



SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

ZWEITER THEIL.

(1856—1858)

क—कृ.



ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1858.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des zweiten Theils: 6 R. 30 Cop. Silb. = 7 Thlr.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 3. (15.) December 1858.

C. WESSELOVSKY.
beständiger Secretar.

V O R W O R T.

Der zweite Theil des Wörterbuchs, den wir hiermit dem Publicum übergeben, ist in kürzerer Frist als der erste zu Ende geführt worden, obgleich er beinahe eben so viele Bogen als jener enthält. Das Material hat sich inzwischen bedeutend vermehrt, wie dieses jeder aufmerksame Benutzer des Wörterbuchs alsobald ersehen kann. Nicht nur die Bearbeiter des Wörterbuchs selbst, sondern auch ihr Freund WEBER haben den beim Beginne der Arbeit gezogenen Kreis von Schriftwerken von Jahr zu Jahr vergrößert und vom Buchstaben π an erhalten wir ausserdem von Herrn Dr. KERN in Groenlo, einem tüchtigen Schüler WEBER's, sehr werthvolle Beiträge

aus den bis jetzt nur handschriftlich vorhandenen Werken VARĀHAMĪHĪRA's.

Wir hatten anfänglich die Absicht die Gutturale, Palatale und sogenannten Cerebrale im zweiten Theile abzuschliessen, aber die Besorgniss, dass der zweite Theil dadurch bedeutend stärker als der erste und der Gebrauch desselben noch für einige Zeit erschwert werden würde, haben uns zum Abschluss mit dem Buchstaben ξ bestimmt. Der dritte Theil wird, so weit man dieses voraussehen kann, die Dentale zu Ende führen und somit die Hälfte des ganzen Werkes abschliessen.

St. PETERSBURG, den 14 October 1858.
TÜBINGEN, 26

Erklärung der im 2. Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

AIT. ÂR. = AITAREJÂRANJAKA; nach Mittheilungen von A. WEBER.
 BAUDH. = BAUDHÂJANA.
 Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. = Berichte der königlich-sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
 BRHADDHARMA-P. = BRHADDHARMAPURÂNA; nach Anführungen im ÇKDr.
 ÇAKAṬ. = ÇAKAṬÂJANA, ein Schol. des ÇÂK.
 ÇATR. = ÇATRUṆGÂJAMÂHÂTMJA, nach den von A. WEBER herausgegebenen Fragmenten in den Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes.
 ÇRÂDDHAT. = ÇRÂDDHATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 ÇRÂDDHAVIV. = ÇRÂDDHAVIVEKA; nach Anführungen im ÇKDr.
 DEVI-P. = DEVIPURÂNA; nach Anführungen im ÇKDr.
 DRÂHJ. = DRÂHJÂJANA.
 DURGÂRKÂT. = DURGÂRKÂTATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 ĠAIM. = ĠAIMINI (The Aphorisms of the Mīmāṃsâ Philosophy by Jaimini. With extracts from the commentaries. Allahabad. 1831. In unserm Besitz nur ein Fragment von 36 Seiten.).
 GILD. Scriptorum Arabum etc. = Scriptorum Arabum de Rebus Indici loci et opuscula inedita. Ad codicum Paris. etc. fidem recensuit et illustravit J. Gildemeister. Bonnæ MDCCCXXXVIII.
 ĠJOTISHAT. = ĠJOTISHATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 GOBH. = GOBHILA'S ĠRĠJASŪTRA; nach Mittheilungen von A. WEBER.
 HIOUEN-TSANG I = Mémoires sur les contrées occidentales, traduits du sanscrit en chinois, en l'an 648, par Hiouen-tsang, et du chinois en français par M. Stanislas Julien. Tome premier.
 JÂĠNĠKAD. PADDH. ZU KÂṬJ. ÇR. = JÂĠNĠKADĒVA'S PADDHATI ZU KÂṬJÂJANA'S ÇRAUTASŪTRA; nach Mittheilungen von A. WEBER.
 JOĠAN. = JOĠASŪTRA (The Aphorisms of the Yoga Philosophy of Patanjali. I. Allahabad 1832. II. ebend. 1833.).
 JUKTIKALPAT. = JUKTIKALPATARU von BHOĠARÂĠA; nach Anführungen im ÇKDr.
 KAP. = KAPILA (The Aphorisms of the Sāṅkhya Philosophy, of Kapila; with illustrative extracts from the commentaries. I. Allahabad 1832. II—IV. ebend. 1834. Auch in der Bibl. ind.).
 KARMAPRAD. = KARMAPRADĠPA.
 KÂṬJ. PADDH. = JÂĠNĠKADĒVA'S PADDHATI ZU KÂṬJÂJANA'S ÇRAUTASŪTRA.
 KSHUR. UP. = KSHURIKOPANISHAD.
 LALITAM. = LALITAMÂDHAVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 LĠLÂV. = LĠLÂVÂṬI.

MAHÂN. = MAHÂNÂṬAKA (GILD. Bibl. 220).
 MÂJÂT. = MÂJÂTANTRA; nach Anführungen im ÇKDr.
 MÂRK. P. = MÂRKÂṆḌĒJAPURÂNA in der Bibliotheca indica.
 MATHURÂN. = MATHURÂNÂTHA, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.
 MOLESW. = A Dictionary Murathee and English by JAMES T. MOLESWORTH. Bombay 1831. 4^o.
 MUNḌAMÂLÂT. = MUNḌAMÂLÂTANTRA; nach Anführungen im ÇKDr.
 NÂRÂJANAKÂKR. = NÂRÂJANAKÂKRAVARTIN, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.
 PARÂÇARAPADDH. = PARÂÇARAPADDHATI; nach Anführungen im ÇKDr.
 PARAM. UP. = PARAMAHANŌSOPANISHAD.
 PATHJÂPATHJAV. = PATHJÂPATHJAVIVEKA; nach Anführungen im ÇKDr.
 RAGHUN. = RAGHUNANDANABHAṬṬÂKÂRJA, ein Scholiast des TITHJÂDITATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 RATNAM. = RATNAMÂLÂ, ein Wörterbuch. Die folgende Zahl verweist auf Abschnitte in einer Hdschr., welche im Besitz von ROTH ist.
 SAṆSKÂRAT. = SAṆSKÂRATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 SMARAD. = SMARADĠPIKÂ, ein Werk über Erotik; nach Anführungen im ÇKDr.
 SUBH. = SUBHŪṬI, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.
 SUKHAḌ. = SUKHAḌODHA; nach Anführungen im ÇKDr.
 TATTVAS. = A Lecture on the Sāṅkhya Philosophy, embracing the text of the Tattwa Samâsa. Mirzapore 1830.
 TBR. = TAITTIKĠJABRÂHMAṆA.
 TITHJÂDIT. = TITHJÂDITATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 TRANS. R. A. S. = The Transactions of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland; nach Anführungen bei HAUGHTON.
 UDVÂHAT. = UDVÂHATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
 UP. und UPÂK. = UPÂKOÇÂ (Geschichte der; s. GILD. Bibl. 239).
 VÂR. P. = VÂRÂHAPURÂNA.
 VEDÂNTAS. (Allah.) = A Lecture on the Vedânta, embracing the text of the Vedânta-Sâra. Allahabad 1830.
 VENĠS. = VENĠSAṆHÂRA; nach Anführungen im ÇKDr.
 Verb. d. k. s. G. d. Ww. = Verhandlungen der königlich-sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.
 VIDAGDHAMUKHAM. = VIDAGDHAMUKHAMANḌANA; nach Anführungen im ÇKDr.
 VIVÂDÂRṆ. = VIVÂDÂRṆAVASETU; nach Anführungen im ÇKDr.

क

1. क pron. interr. nom. m. कम्, f. का, nom. acc. n. कद्, später किम्; die übrigen casus regelmässig nach der pronom. Declination, gaṇa सर्वादि zu P. 4, 1, 27. 7, 2, 103. Vor. 3, 9, 56. 132. 163. 165. 1) eig. pron. interr. subst. und adj. *wer, welcher*: कस्य ब्रह्माणि जुगुप्सुवानः को धृष्टे मरुत आ वर्तत RV. 1, 165, 2. कया मती कुत एतास एते 1. को घृद्धा वेद क इह प्र वोचत् 3, 54, 5. का मर्यादा वपुना कद्व वामम् 4, 5, 13. 5, 41, 11. कथद्वचिम 1, 161, 1. को ऽसि कतमौ ऽसि कस्यासि को नामासि VS. 7, 29. 48. CAT. Ba. 14, 6, 3, 1. किं भूतमधिकं ततः M. 1, 95. केन हेतुना 8, 161. कस्तस्मात्तदोक्ति 414. का त्वं किं च चिकीर्षसि N. 12, 51. के वै भवतः कश्चासौ यस्याहं हूत ईप्सितः । किं च तद्वा मया कार्यम् 3, 2. कस्य त्वम् 11, 28. पुमांसं के न मोक्ष्ये: MBh. 4, 266. का सती के वयं तव 1, 8398. किं तत् (sc. स्थानम्) *was ist das (für ein Standort)?* Hit. 26, 11. न च ज्ञापेत कस्य सः *und wenn man nicht wüsste, wessen (Sohn) er ist* M. 9, 170. कथ्यतां का गतिर्दुःखस्येति MUDĀN. 134, 15. Ueber diesen Gebrauch des interr. mit und ohne इति s. BÖTL. zu ÇĀK. 3, 9, 10. मरणान्याधिशोकानां किमय निपतिष्यति *was (von den Dreien)* Hit. 1, 3. तान्निग्रता किं न कृतं रक्षता किं न रक्षितम् *wer dieses (das Leben) opfert, was hat der nicht vernichtet (d. h. der hat Alles vernichtet)? wer dieses erhält, was hat der nicht erhalten?* 37. तदा लभ्यं भवेन्न किम् 42. आः कस्तिष्ठ कस्तिष्ठ *wer bist du? bleibe stehen!* ÇĀK. 94, 1, v. 1. के मम धन्विनो ऽन्ये *wer sind die andern Bogenträger für mich? (d. i. was vermögen sie gegen mich?)* KUMĀR. 3, 10; vgl. im Prākṛit: काश्चो वयं भट्टिणो पणश्चपरिगृह्णस्व MĀLAV. 40, 16. का तुमं विसंजिद्व्वस्म रुन्धिद्व्वस्म वा ÇĀK. 17, 11. काश्चो वयं परित्ताडुं *wie vermögen wir zu retten?* 12, 9. MĀLAV. 55, 18. In Verbindung mit einem demonstr.: को ऽयमायाति *wer kommt da?* Hit. 18, 11. को ऽयमाचरत्यविनयम् ÇĀK. 24. N. 12, 78. किमिदं प्रार्थितं कर्तुम् 19, 14. कामेनां शोचते नित्यम् 15, 11. — कं भोजयति, भोजयिष्यति oder भोजयिता (लिप्सायाम् d. i. wenn der Fragende selbst gespeist zu werden wünscht) P. 3, 3, 6. Vor. 25, 5. Häufig mit dem potent.: को वधेन ममार्थी स्यात् *wer möchte meinen Tod wünschen?* DaG. 1, 27. किमपरं केयं भवेन्मानिनाम् KĀT. 4. कः पतिदेवतामन्यः परिमार्ष्टुमुत्सहेत ÇĀK. 83, 17. को कर्तुं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्हायाम्) P. 3, 3, 144. Vor. 25, 10, 11. Wiederholt: कः

II. Theil.

को ऽत्र भो: *wer, wer da?* ÇĀK. 22, 21. 92, 21. 112, 10. PRAB. 31, 18. किं किं न करोति PĀNĀT. I, 338. कस्कः gaṇa कस्कादि zu P. 3, 3, 48. कान्स्कान् oder कौस्कान् P. 3, 3, 12. auch कान्स्कान् Vor. 2, 35. Bei einer Doppelfrage in einem und demselben Satze wie im Griechischen und in den slawischen Sprachen: केन कं पश्येत् केन कं जिघ्रेत् CAT. Ba. 14, 3, 4, 16. का वा कं वरमिच्छति R. 4, 39, 12. कः कं परित्रायते PĀNĀT. III, 268. प्रज्ञामु कः केन पथा प्रयातीत्यशेषतो वेदितुमास्ति शक्तिः ÇĀK. 153. किम् mit einem Instr. oder einem gerund. auf त्वा (य) *was durch dieses? d. i. was liegt daran? wozu dieses?* H. 1528. MND. avj. 52 (निषेधे). Die betheiligte Person im gen. किं विलम्बेन *wozu das Zögern?* R. 3, 35, 35. बहुना किं प्रलापेन VĪCV. 3, 25. किं बहुना *wozu die vielen Worte?* PĀNĀT. 5, 3. ÇĀK. 25, 16. 39, 2. 70, 3. Hit. Pr. 11 (wechselt mit को ऽर्थः). 21, 3. किमनेन संततिरस्ति नास्तीति *was liegt daran, ob Jemand Nachkommenschaft hat oder nicht?* ÇĀK. 91, 7. किमनेन चिरं भीम जीवता पाप-तमा *was liegt daran, dass er noch lange lebt?* Hit. 4, 45. व्याधितस्योषधं पथ्यं नीरुजस्तु किमोषधे: Hit. I, 13. PĀNĀT. I, 120. 94, 12. RAGH. 2, 53. किं तवानेन *was geht dich das an?* P. 3, 4, 28. Sch. ÇĀK. 123. किं ते ज्ञातिर्मूढ मन्त्राधनुर्धरैः *was liegt dir daran, sie zu kennen?* DRAUP. 7, 4. किं ते योयिर्न्यातितैः 8, 38. किं ते सूर्यं निपात्य वै *was liegt dir daran, die Sonne zu Fall zu bringen?* MBh. 13, 1628. किम् am Anf. eines adj. comp.: किं देवत *welche Gottheit habend?* CAT. Ba. 14, 6, 9, 21-25. किंवीर्य, किंपराक्रम R. 3, 38, 2. किंत्रप, किंप्रकार PĀNĀT. 258, 13. किमाप्य ÇĀK. 104, 18. किंव्यापार ÇĀK. Ch. 150, 8. किनामन् VĪD. 267. किंत्तण *der da sagt: was ist ein Augenblick?* d. i. der den Augenblick nicht achtet, ebenso किंवराटक Hit. 11, 87. किरान्न *ein schlechter König* (eig. *ist das ein König?*) und ähnliche comp. werden wir unter किम् aufführen, da hier किम् Fragepartikel ist. Sehr verführerisch ist es, in manchen mit कं anlautenden Wörtern dieses कं als pron. interr. d. i. als Ausdruck der Verwunderung aufzufassen. Wenn wir auch eine solche Art von Zusammensetzung nicht schlechtweg in Abrede zu stellen gedenken, so müssen wir doch darauf aufmerksam machen, dass man mit dieser Erklärungsweise hier und da nach unserer Ansicht zu weit gegangen ist. Vgl.

कद्, कम्, क्व, का, कु. — Das interr. in Verbindung mit verschiedenen Partikeln: a) mit इव (vgl. u. इव 3): किमिविष घभूत् ÇAT. Bn. 11, 4, 2, 8. — b) mit उ (vgl. u. 2. उ, 3, c und 7): क उ तस्मै मनुष्यो यः ÇAT. Bn. 5, 2, 2, 3. 10, 4, 2, 3. क उ अयत् RV. 4, 43, 1. किम् इमंशृणा AIT. Bn. 7, 13. — c) mit नाम wohl: सिंहे बोधयति को नाम PĀNĀT. I, 351. II, 166. 165, 6. ad ÇĀK. 94. KATHĀS. 4, 133. 16, 9. PRAB. 15, 16. 29, 13. 33, 17. किमिव नामायुष्मानमरेस्यरात्रार्कति ÇĀK. 97, 15. — d) mit der Fragepartikel नु RV. 4, 165, 13. 2, 43, 37. को न्वयम् ÇAT. Bn. 13, 4, 2, 15. 14, 6, 2, 34. किं नु मत् किमजिनम् AIT. Bn. 7, 13. क उ नु ते मरुमनः समस्यास्मत्पूर्व ऋषयो ऽत्तमायुः RV. 10, 54, 3. कद् न्वस्पाकृतम् 8, 55, 9. को न्वस्मिन्संप्रतं लेकि गुणवान्कश्च वीर्यवान् R. 1, 1, 2. को न्वेतल्लोके ऽस्मिन्प्रथयेत् 4, 1. किं न्विदमुच्यते (वनम्) wie heisst dieser (Wald)? 26, 15. किं नु कार्यं कृतस्येक मम 2, 73, 2. 5, 15, 2, 3. कं नु पृच्छामि N. 12, 20. को नु मे जीविते नार्थः 65. को नु खल्वेष निषिध्यते ÇĀK. 101, 19, 20. 55, 2. किं नु खलु स्यात् 71, 20. — e) mit वा wohl ÇAT. Bn. 13, 3, 2, 6. किं ते हिडिन्व एतेवा मुखमुतेः प्रबोधितैः Hip. 4, 2. परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न ज्ञायते BHANT. 2, 24. MEGH. 55. ÇĀNGĀT. 4. दक्तु मदनः किं वा मृत्योः परेण विधास्यति SĀH. D. 53, 15. कचम् — पुनर्नविपितुं को वा देवादित्यः प्रगल्भते RĪGĀ-TAR. 2, 96. Vgl. u. 3, d. — f) mit स्विद्: कः स्विद्धतो निष्ठितः RV. 4, 182, 7. कं स्विद्धम् 164, 17. 8, 53, 8. किं स्विदासीदधिष्ठानम् 10, 81, 2. कः स्वित् क उ स्वित् किं स्विद्वेष्टम् VS. 23, 9. ÇAT. Bn. 11, 2, 3, 12. किं स्विद्वेष्टम् निमिषति किं स्विज्जाते न चोपति। कस्य स्विद्धयं नास्ति किं स्विद्वेगेन वर्धते ॥ MBH. 3, 10648. 13, 295. ÇĀK. 110. किं स्विद् was mag das sein? R. 2, 65, 11. किं नु स्विदेतत् पतति was mag da wohl fallen? MBH. 1, 3571. तत्रेयं क उपासीरन्क उ स्विदनुशरेते Bhaṅ. P. 3, 7, 37. — 2) indef. irgendwer, Jemand, irgendwelcher; meist in negat. Sätzen: मा कस्य पतं सदमिद्धो गीः RV. 4, 3, 13. 5, 70, 4. मा कस्मै धातम्भ्यमित्रिणो नः 1, 120, 8. मा कस्य नो अरुहो धूर्तिः प्र णञ्जत्यस्य 7, 94, 8. न हि शशकविषाणं को ऽपि कस्मै ददाति BHANT. 3, 99. न कस्य को वल्लभः PĀNĀT. II, 102. नास्यो ज्ञानाति कः KATHĀS. 1, 56. विपाकः कर्मणो प्रेत्य केषांचिदिक ज्ञायते। इह चामुत्र वै केषाम् (für Einige) JĀLĀN. 3, 133. कथं स पुरुषः पार्थ कं धातयति कृत्ति कम् Bhaṅ. 2, 21. — 3) zum eigentlichen indef. wird das interrog. durch seine Verbindung mit den Partikeln च, चन (च न), चिद्, वा, अपि; davor erscheint häufig noch das relat. य. a) mit च (auch) irgend wer oder welcher, pl. etwelche: अन्याश्च दत्तवक्त्रादीनवधीत्काश्च धातयत् Bhaṅ. P. 3, 3, 11. न च केन च (v. l. चिद्). धर्मेण विरुध्यते प्रजा इमाः MBH. in Lassen, Pent. 68, 48. 71, 80 (v. l. के च न st. केन च). Sehr häufig, namentlich in der älteren Sprache, mit vorang. relat. wer oder welcher immer; Jedermann, jeglich; bald relat. indef., bald reines indef.: ये के च प्रतिशत्रवस्ते AV. 4, 22, 6. 5, 13, 9. 23, 5. यो वै कश्च म्रियते स शवः ÇAT. Bn. 13, 8, 2, 1. 14, 4, 2, 21. एतर्हि य एव कश्च ब्रह्मा भवति 12, 6, 2, 41. यत्किं च पृथिव्यामधि RV. 5, 83, 9. याः काश्च वीरुधः AV. 11, 4, 17. 7, 70, 3. 76, 3. VS. 13, 6. यस्मिन्कस्मिंश्च ज्ञायते AV. 12, 4, 14. यस्यै कस्यै च देवतयै ÇAT. Bn. 1, 6, 2, 19. तस्माद्यस्मात्कस्माच्चङ्गात्प्राण उत्क्रामति Bhaṅ. ĀR. UP. 1, 3, 19. तस्माद्यया कया च विधया ब्रह्मं प्राप्नुयात् TAITT. UP. 3, 10, 1. या वेदवाक्याः स्मृतयो याश्च काश्च कुंदष्टयः। सर्वास्ता निष्कलाः M. 12, 95. यानि कानि च मित्राणि कर्तव्यानि शतानि च ad Hit. 17, 8. यत्किं च Bhaṅ. P. 2, 6, 44. — b) mit चर्न (च auch

+ न nicht) auch Niemand, auch Nichts, auch nicht ein: घदेष्टाः किं चनेरु वः RV. 1, 191, 7. यस्मादिन्द्रादृक्तः किं चनेमृते 2, 16, 2. स विधमन्महो सर्वा वाचिदासाश्च किं च न N. 15, 15. Sehr häufig in einem Satze mit einer zweiten negat. Partikel, wodurch die Negation nicht etwa aufgehoben, sondern nur verstärkt wird: मामीषां कं चनोच्छिषः RV. 8, 75, 16. 2, 16, 3. नाति पश्यति कश्चन AV. 4, 5, 2. VS. 23, 18. यस्मिज्जाते न पुरा किं चनेव 32, 5. AV. 4, 25, 2. 11, 4, 25. न किं चन ÇAT. Bn. 2, 4, 2, 14. 14, 5, 2, 18. न युवयोरेष किं चन er geht Euch gar Nichts an 1, 6, 2, 18. 14, 6, 2, 1. — 10, 6, 2, 1. 14, 5, 2, 21. न कीदृशमनायुष्यं लेकि किं च न विद्यते M. 4, 184. 5, 47. 6, 47. 8, 189. 351. 9, 26. 11, 261. N. 7, 9. 20, 6. 21, 20. VĪC. 7, 20. मा किं च न शुचः Bhaṅ. P. 1, 13, 89. In solcher Stellung geht das Gefühl für die in चन enthaltene Negation allmählich verloren und man beginnt die Verbindung in dem Sinne von wer oder was es auch sei, irgend ein aufzufassen: तदा कश्चन हि प्रकृतः RV. 3, 30, 1. सवितुः कश्चन प्रियम् 5, 82, 2. यत्रानिबद्धो ऽपोत्तैत प्रणुपादापि किंचन M. 8, 76. यदि वः प्रतिब्रूयाद्वि कश्चन N. 17, 40. RAGH. 12, 49. Bhaṅ. P. 1, 5, 14. केचन Einige 5, 23, 4. राशीकृतान् प्रुष्यमाणानन्यान्काश्चन काश्चन etwelche, verschiedene R. 2, 96, 34. Wie कश्च in Verbindung mit dem relat.: अहं चैव हि यश्चान्यन्ममास्ति वसु किंचन। तत्सर्वं तव N. 4, 2, 9, 1. 26, 5. प्रत्युवाच ततः साधी — सार्थवाहं च सार्थं च जना ये तत्र केचन 12, 91. तत्सर्वं नः सगाचक्ष्व पृष्टो यदिह किंचन Bhaṅ. P. 1, 4, 13. Als bequemer Ausgang eines Halbverses ist die Verbindung des interr. mit चन sehr beliebt. In den Beispielen aus der klassischen Literaturschreiben wir च न bald getrennt, bald verbunden, je nachdem die Negation ihre ursprüngliche Bedeutung bewahrt oder verloren hat. किंचन verbindet sich mit dem neg. अ (s. अकिंचन) und mit निम् (निष्किंचन Bhaṅ. P. 2, 9, 6. 8, 3, 28) zu einem adj. comp. in der Bed. Nichts besitzend. — c) mit चिद् wer, was oder welcher immer; irgend ein, ein, Jemand, Etwas: मा किंसिष्ट पितरः केन चित्रः RV. 10, 13, 6. यदस्याः कस्मै चिद्वोगाय बालान्कश्चित्प्रकृतिं AV. 12, 4, 7. 8, 20, 1. अन्यस्तेषां परिधिरेस्तु कश्चित् RV. 1, 125, 7. पतनासु कामु चित् 129, 2. प्रणेतारः कस्य चिदतयोः 169, 5. यस्मैकृमा कश्चिदागः 185, 8. 2, 42, 1. 3, 45, 1. यते कश्चिदब्रवीत् ÇAT. Bn. 14, 6, 2, 1. 12, 6, 2, 6. 13, 8, 2, 4. कां चिन्मायां कुर्यात् 4, 2, 11. कश्चिद्गीरः KATH. 4, 1. — धर्मार्थे येन दत्तं स्यात्कस्मैचिद्याचते धनम् M. 8, 212. यदि स्त्री यद्यवरजः श्रेयः किंचित्समाधरेत् 2, 223. कस्मैचिदस्मै नमः Verehrung ihm, wer er auch sei, SĀH. D. 7, 12. प्रार्थयेद्यदि मा कश्चित् N. 13, 43. तत्र प्रुष्याव शब्दं वै मध्ये भूतस्य कस्यचित् 14, 2. स्मो काचिदुपेयतुः 10, 4. केनचिदर्थेन 15, 13. कस्मिंश्चित्कारणात्तरं 13, 34. ÇĀK. 64, 11. 106. VID. 18. 163. 187. यथान्यः पुरुषः कश्चित्पल्लविर्मोक्षितो भवेत् Daç. 1, 12. R. 1, 8, 8. ततो ऽपरस्मिन्संप्राप्ते काले कस्मिंश्चिदेव तु MBH. 1, 1664. किंचिद्भामात्तरं गतः PĀNĀT. 169, 7. काचित्कालम् einige Zeit hindurch R. 3, 21, 21. केनचित्कालेन VĪC. 5, 13. कस्यचित्कालस्य ÇĀK. 110, 15. der Eine oder der Andere im Gegens. zu viele oder alle: मनुष्याणां सकृत्केषु कश्चिद्यतते सिद्धये। पततामपि सिद्धानां कश्चिन्मा वेति तत्ततः ॥ Bhaṅ. 7, 4. परोपदेशे पाण्डित्यं सर्वेषां सुकरं नृणाम्। धर्मं स्वयमनुष्ठानं कस्यचित् सुकृत्तमनः ॥ Hit. I, 98. कश्चित् देशं परिवर्तयेत् solche Gegend vermeide Jedermann KĀH. 37. केचित् etwelche, einige M. 3, 58. BRĀHMAN. 1, 17. R. 5, 91, 18. PĀNĀT. 120, 4. ÇĀK. 27, 1. पदानि मणयन्गच्छ स्वानि नैषध का-

निश्चित् N. 14, 11. कैश्चिद्कोरात्रिः *in einigen Tagen* 12, 64. R. 1, 12, 39. 8, 12, 9. In negat. Sätzen: प्रविशन्तं न मां कश्चिदपश्यन् *Niemand sah mich hereintreten* N. 3, 24. 12, 6, 14. M. 1, 81. 2, 56. 110. Çik. 107. नैष कश्चिन्मपि स्थिते *dieser vermag nichts* Hip. 3, 7. न किञ्चिन्न *Nichts nicht d. i. Alles* R. 5, 15, 12. अकिञ्चिद् *Nichts* (उक्ता) MBH. 13, 2334. 2751. 2869. Durch अपि verstärkt: स्वार्जितं किञ्चिदप्यस्ति मया हि तपसः फलम् *Viçv.* 10, 14. न ब्राह्मणान्नत्रिपुराणमपि हि तिष्ठतोः । कस्मिंश्चिदपि वृत्तात् प्रह्ला भर्षादिष्यते M. 3, 14. 4, 88. 7, 6. नानिवेद्य प्रकुर्वति भृत्यः किञ्चिदपि (*durchaus Nichts*) स्वयम् *Hir.* II, 86. किञ्चित्किञ्चित् *das Eine und Andere, Eines nach dem Andern* BHART. 2, 8. कश्चित् — कश्चित्, केचित् — केचित् (mit अन्य und अपर wechselnd) *der Eine — der Andere, Einige — Andere* R. 1, 4, 18. fgg. Çik. 80. N. 12, 86. 87. M. 3, 134. 261. 9, 82. 11, 48. किञ्चिद् am Anf. eines comp.: किञ्चिन्न im Gegens. zu सर्वज्ञ BHART. 2, 8. किञ्चित्कालोभोग्य *Hir.* I, 169. किञ्चिन्मितादपि मनःसंतापात् *irgend einen Grund habend* Çik. 98, 14. Wie कश्च und कश्चन in Verbindung mit dem relat.: ज्ञो यः कश्चिदहर्विर्मकृष्यते *RV.* 1, 182, 3. यो वा इदं कश्चिद्ब्रूहि वेदेति *Jedermann könnte sagen: ich weiss, ich weiss* ÇAT. Br. 14, 6, 2, 5. यः कश्चित्कस्यचिद्धर्मो मनुष्य परिकीर्तितः । स सर्वो ऽभिरुक्तो वेदे M. 2, 7, 4. 123. 3, 191. 273. 4, 117. 5, 24. 9, 271. 12, 96. Jāñ. 2, 84. PANKAT. 148, 10. येन केनचिदङ्गेन हिंस्येच्छेच्छमन्यतः । केतव्यं तत्तदेवास्य M. 8, 279. त्रिषु लोकेषु यदूतं किञ्चित्स्थायं जङ्गमम् । सर्वस्माच्च भयं न स्यात् *Sund.* 1, 25. R. 3, 55, 48. यत्किञ्चिदेव (*irgend Etwas*) देयं तु ज्ञायसे M. 9, 115. 4, 228. 7, 137. न ये केचित् (साध्यमर्हति) *nicht der erste Beste* 8, 62. संतुष्टो येन केनचित् *mit Allem zufrieden* Bhaç. 12, 19. MBH. 3, 4052. मम चैताव्योभविरेको येन स्वकृतस्थमपि सुवर्णकङ्कणो यस्मै कस्मैचिदातुमिच्छामि *Hir.* 11, 5. In den Beispielen aus der klass. Lit. schreiben wir चिद् mit dem pron. verbunden, weil hier die Partikel nur in Verbindung mit dem interr. erscheint. — d) mit वा: के वा न सन्ति (*gibt es nicht etwelche?*) भुवि ताम्रसावतंसा हंसावलीवलपिनो जलसंनिवेशाः *Kāt.* 5. In Verbindung mit dem relat.: प्रहस्तु यस्मिन्कस्मिन्वा (देशे) निवसेदुक्तिकर्षितः *an einem beliebigen Orte* M. 2, 24. Andere Beispiele stehen uns nicht zu Gebote. वा nach dem Interr. hat sonst eine andere Bedeutung; vgl. 1, e. — e) mit अपि *Jemand, Etwas, irgend ein, ein.* Diese Verbindung ist eine verhältnissmässig junge (*Manu* kennt sie nicht) und in den späteren Schriften sehr beliebte, ohne dass dadurch die Verbindungen mit चिद् und चन ganz ausser Gebrauch kämen. मिथ्यैतदुक्तं केनापि MBH. in BENF. Chr. 60, 26. स भूयतिरेकादा प्रासादाव्रतः पथि गच्छता केनापि पथमानं श्लोकद्वयं शुश्राव *Hir.* 4, 7. तदत्र केनापि कारणेन भवितव्यम् *daher muss hier irgend ein Grund sein* 27, 19. किमपि (*irgend Etwas*) विगणयतो बुद्धिमत्तः सकृते PANKAT. III, 40. किमपि (eine) नगरमासायावस्थितः 127, 17. केनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं मत्पार्श्वमानीयते Çik. 167. 178. शेषं कस्यापि रत्तसि *den Rest bewahrt du wer weiss für wen* *Hir.* I, 160. काप्यभिष्या (ein gewisser, nicht näher zu bezeichnender Glanz) तपोरासीत् *Ragh.* 1, 46. KUMĀR. 7, 18. मागध्यविभूषणस्य सकृत्: को ऽप्येष कातः क्रमः *AMAR.* 43. काप्यवस्थाभवच्छुचा *KATHĀS.* 4, 112. — *AMAR.* 46. *KATHĀS.* 6, 165. *VID.* 5, 6. 39. 43. 143. 160. *SĪH.* D. 40, 10. के ऽपि *einige* AK. 3, 4, 1. In Verbindung mit einer Negation: न हि शशकविषाणां को ऽपि कस्मै ददाति *Niemand*

gibt Jemand ein Hasenhorn BHART. 3, 99. को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते *Hir.* 10, 9. 38, 12. — Vgl. कतम्, कतर, कति, कथम्, कथा, कद्, कदा, कम्, कय, कया, कर्हि, कव, कस्मात्, का, कि, किम्, कु, केन.

2. क m. eine Umbildung des Fragepronomens zum Namen eines obersten Gottes, des Praçapati: *der Wer, der Unbekannte.* Die Benennung ist wahrscheinlich entstanden im Anschluss an den Refrain कस्मै देवाय रुविषा विधेम *RV.* 10, 121, eines auch in *VS.* *AV.* *TS.* enthaltenen, offenbar berühmten und vielgebrauchten Liedes. Die Deutung auf den Gott ist hier und in vielen andern Fällen dem Texte aufgedrungen. *Nir.* 10, 22. कस्मै वा कायं वा *VS.* 20, 4. 22, 20. प्रज्ञापतिर्वै कः *TS.* 1, 7, 6, 6. ÇAT. Br. 4, 5, 4. 5, 2, 3, 5. 12. 4, 3, 4. ÇĀKṢH. Ça. 9, 27, 1. 15, 2, 5. MAHĀNĀR. Up. in *Ind. St.* 2, 94. P. 4, 2, 25. Bhaç. P. 6, 6, 2 (Kaçjapa). 8, 3, 39. 9, 10, 10 (Daksha). ein Bein. *Brahman's* 3, 12, 51. MBH. 1, 32. *Vishnu's* 13, 7027. Die Lexicographen führen folgende Bedeutungen an: *Brahman* AK. 3, 4, 2, 5. H. 211. an. 1, 5. *Med.* k. 14; *Wind; Sonne* AK. H. an. *Med.*; *Seele, Atman* *TAIK.* 3, 3, 10. H. an. *Med.*, *man* *ANAKĀRTHAK.* im ÇKDr.; *Jama; Feuer; Pfau* H. an. *Med.*; *Daksha* (Wils. als adj.: *a clever or dexterous man*); *Vishnu; der Liebesgott; Knoten* (*kamapastha* bildet eher nur eine Bedeutung, aber welche?); *König der Vögel* (*patatraparidhi*, ÇKDr. und Wils.: *König überh.*) *Med.*; *Körper; Zeit; Reichthum; Laut* *ANAKĀRTHAK.* im ÇKDr.; *Schein, Glanz* (*प्रकाश*) *ERĀKSHARAK.* im ÇKDr. — Vgl. काय.

3. क n. 1) *Freude, Glückseligkeit* *NAIGH.* 3, 6. *Nir.* 2, 14. *TAIK.* 3, 3, 10. H. an. 1, 5. *Med.* k. 15. Dieses Wort glaubte man in अक (नास्मा अकं भवति *TS.* 5, 3, 1) und नाक (न + अक) zu finden und schloss daraus vielleicht auf diese Bedeutung; vgl. *Nir.* a. a. O. प्राणो ब्रह्म कं खं ब्रह्मेति स देवाच विज्ञानाम्यहं यत्प्राणो ब्रह्म कं च तु खं च न विज्ञानामीति ते कोचुर्यद्वाय कं तदेव खं पदेव खं तदेव कर्मिति प्राणो च कस्मै तदाकाशं चोचुः *KuĀND.* Up. 4, 10, 5. MAHĀNĀR. Up. in *Ind. St.* 2, 94. — 2) *Wasser* AK. *TAIK.* 1, 2, 10. H. 1069. H. an. *Med.* से ऽर्चमर्चतस्यार्चतं अयो ऽज्ञापत्तार्चते वै मे कमभूदिति तदेवावर्षस्यार्चत्वम् । के (ÇĀKṢH.: = उक्क oder मुख) रु वा अस्मै भवति य एवमेतदवर्षस्यार्चत्वं वेद ॥ ÇAT. Br. 16, 6, 1. सत्येन माभिरत्तं वरुणोत्पभिषाप्य कम् *Jāñ.* 2, 108. अविशत्कम् *Baḷa.* P. 3, 13, 28. 6, 1, 42. *NALOD.* 2, 4, 41. — 3) *Kopf* AK. 3, 4, 1, 5. H. 566. H. an. *Med.* *Haar* *DHAR.* im ÇKDr. Vgl. कंधरा. — Mit denselben Bedeutungen wird das Wort auch als indecl. (कम्) aufgeführt.

कँय्य und कँय्यु (von 1. कम्) adj. *glücklich* P. 5, 2, 138. कँय, कँयु, कँय *Vop.* 7, 31.

कँवल und कवल n. N. des 8ten Joga, = *قبول* *Ind. St.* 2, 270. 271.

केश m. n. = कैस AK. 2, 9, 32, Sch.

कैस्, कैस्ते *gehen; befehlen* (v. l. *füllen*) *Dhātup.* 24, 14.

कैर्त्त im comp. nach einem Zahlwort parox. P. 6, 2, 122. 1) m. n. *gaṇa* अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. *Siddh.* K. 249, b, 8. *metallenes Gefäss; Becher, Schale* Up. 3, 62. AK. 2, 9, 32. H. 1024. an. 2, 579. *Med.* n. 1. शतं कैसाः शतं देवधारः *AV.* 10, 10, 5. *AIT.* Br. 8, 10. औदुम्बरे कैसे चमसे वा ÇAT. Br. 14, 9, 2, 1. 4, 23. 9, 4, 12. *KuĀND.* Up. 5, 2, 8. गौः कैसे ऽकृतं वासश्च दत्तिता ऽप्य. *Gṛh.* 4, 6. *KAUÇ.* 9. 77. 83. 87. 94. *Nir.* 7, 23. भैक्तकंस, भौजीकंस P. 6, 2, 71, Sch. Ein auf अस् auslautendes Wort bewahrt im comp. vor

कंस das s P. 3, 3, 46. अयस्कंस, पयस्कंस Sch. Vgl. कांस्य. — 2) m. n. ein best. Maass TAIX. 3, 3, 443. H. an. Mnd. = छाटक ÇKDn. Vgl. अर्धकंसिक. — 3) m: n. Messing, Glockengut TAIX. 2, 9, 33. H. 1049, Sch. H. an. Mnd. Vgl. कंसास्थि und कांस्य. — 4) m. N. pr. eines Fürsten von Mathurā, eines Sohnes von Ugrasena und Vellers von Devaki, der Mutter Kṛṣṇa's. Da ihm vorhergesagt worden war, dass er den Tod durch einen seiner Neffen finden würde, suchte er alle Kinder der Devaki zu tödten. Kṛṣṇa entgeht seinen Verfolgungen und erschlägt ihn zuletzt. Kaṁsa wird mit dem Asura Kālanemi identifiziert. TAIX. 2, 8, 23. H. 220. H. an. Mnd. MBu. 1, 357. 3703. 2, 594. HARIV. 2027. 2360. 3104. 3301. fgg. 4228. u. s. w. Buio. P. 9, 24, 23. VP. 436. 493 u. s. w. Z. d. d. m. G. VI, 92. कस्य त्वमिति पञ्चाहं त्वयोक्ता मत्तकाशिनि ॥ कंसस्तस्माद्रिपुध्वंसी तव पुत्रो भविष्यति । HARIV. 4626. fgg. Kṛṣṇa erhält die Beinamen: Bewältiger, Bestieger, Feind u. s. w. von Kaṁsa: कंसजित् H. 221, Sch. HALI. im ÇKDn. कंसनिसूदन MBu. 3, 15328. कंस-केशिनिसूदन 623. कंसकृन् H. im ÇKDn. कंसाराति AK. 4, 1, 4, 16. कंसारि ÇABDn. im ÇKDn. KATHI. 12, 78. RĀGA-TAN. 1, 59. कंसविद्रावणकरी Bein. der Durgā MBu. 4, 180. — 5) f. कंसा N. pr. einer Tochter Ugrasena's und Schwester Kaṁsa's HARIV. 2029. Buio. P. 9, 24, 23. 39. VP. 436.

कंसक (von कंस) n. eine Art Vitriol, das gegen Augenübel gebraucht wird (daher auch नयनौषध), H. 1057.

कंसकार (कंस + कार) m. f. der in Messing arbeitet (VJUTP. 96), Glockengflosser; als Mischlingskaste betrachtet: वैश्यायां ब्राह्मणाज्जातो अन्वष्टो गान्धिका बणिक् । कंसकारश्चकारो ब्राह्मणात्संबभूवतुः ॥ BHĀDDHARMA-P. im ÇKDn. विश्वकर्मा च प्रज्ञायां वीर्याधानं चकार सः । ततो बभूवुः पुत्राश्च नवैते शिल्पकारिणः ॥ मालाकारः कर्मकारः शङ्खकारः कुविन्दकः । कुम्भकारः कंसकारः षडेते शिल्पिनो नराः ॥ BRAHMAV. P. im ÇKDn.

कंसवती (f. von कंसवत् und dieses von कंस) N. pr. einer Tochter von Ugrasena und einer Schwester von Kaṁsa und Kaṁsā HARIV. 2029. Buio. P. 9, 24, 24. 40. VP. 436.

कंसार (कम् + सार) adj. einen festen Kern bildend, consistent: (त्रिक्रिः) पत्किं चित्कंसारे तदस्थि AIR. Bn. 2, 9.

कंसास्थि (कंस + अस्थि) n. = कंस 3. TAIX. 2, 9, 33.

कंसिक adj. (f. ई) von कंस P. 5, 1, 25. — Vgl. अर्धकंसिक.

कंसोदवा (von कंस + उदवा) f. eine besondere wohlriechende Erde H. 1056. Unter den Synonymen auch छाटकी (छाटक = कंस 2.)

कक्, कक्ते schwanken, unbeständig sein; übermützig sein; dursten DHITUP. 4, 16.

ककज्ञाकृत (क^० + कृत) etwa zerfetzt: सत्सङ्कुणपा शेतामामित्री सेनो समरे वधानाम् । विविद्धा ककज्ञाकृता AV. 11, 10, 25. — Vgl. किकिर.

ककन्द m. Gold UṇḍIK. im ÇKDn.

ककर m. ein best. Vogel VS. 24, 20. — Vgl. कक्राट.

ककरघाट m. ein best. giftiger Baum SUÇA. 2, 251, 14. 252, 2. — Zerlegt sich in क^० + घाट.

कर्कड m. कर्कद्वे वर्षभो पुक्त आसीत् RV. 10, 102, 6. Śā.: = शत्रूणां हिंसनाय.

ककाट s. रेणुककाट.

कर्काटिका f. ein Theil des menschlichen Hinterkopfes; neben मस्तिष्क, ललाट, कपाल genannt AV. 10, 2, 3.

ककुञ्जल m. der Vogel Kātaka RĀGA. im ÇKDn. — Vgl. कपिञ्जल.

ककुत्सल m. viell. Liebkosungswort für ein kleines Kind: ककुत्सलमिव जामयः । अय्येनं भूम ऊर्णुहि AV. 10, 4, 66.

ककुत्स्थ (ककुद् + स्थ) m. N. pr. eines Enkels von Ikṣhvāku und Sohnes von Çaçāda; soll seinen Namen daher erhalten haben, dass er in einem Kampfe gegen die Asura auf dem Höcker (ककुद्) Indra's, der sich in einen Stier verwandelt hatte, stand (स्थ). Das R. macht ihn zu einem Sohne Bhagiratha's. MBu. 1, 326. 3, 13516. HARIV. 667. fgg. R. 1, 70, 33. 2, 110, 28. Buio. P. 9, 6, 12. fgg. VP. 361. इत्वाकुवैश्यः ककुदं नृपाणां ककुत्स्थ इत्याकृतलक्षणेऽभूत् RAÇH. 6, 71.

ककुद् f. am Ende eines adj. comp. angeblich für ककुद् P. 5, 4, 146. 147. 1) culmen, Kuppe, Gipfel; übertr. Oberstes, Haupt H. an. 2, 223. Mnd. d. 22 (bei den Lexicogr. nur die übertr. Bed. = वर, श्रेष्ठ). अग्नि-मूर्धा दिवः ककुत्पतिः पृथिव्या अयम् RV. 3, 44, 16. सचाडस्यसुराणां ककु-न्मनुष्याणाम् AV. 6, 86, 8. वर्षमवाप्तस्य ककुदि (TS. ककुभि) अयस्व 3, 4, 2. 7, 76, 3. यो वा अश्वमेधे तिस्रः ककुदो वेद ककुद् राक्षो भवति ÇAT. Ba. 13, 3, 2, 10. TS. 4, 3, 12, 2 (wo VS. ककुम्). — 2) jede hervortretende Spitze, z. B. beim Pfluge: कलककुदि कृतमुभगमुन्दरभुजः Buio. P. 5, 23, 7. auf dem Rücken des Çiçumāra 23, 7. insbes. der Höcker des indischen Büffels H. 1264, Sch. Mnd. AV. 9, 4, 8. 7, 5. 10, 9, 19. HARIV. 668. Buio. P. 9, 6, 15. शितिककुद् TS. 5, 6, 27, 1. ककुद् = विषाणा Horn TAIX. 3, 3, 204. Dieses wie विषाङ्ग H. an. wohl nur Druckfehler für वृषाङ्ग. — 3) die Insignien eines Königs (wie z. B. der weisse Sonnenschirm) TAIX. 3, 3, 204. H. an. Mnd. — 4) N. pr. einer Tochter Dakṣa's und Gemahlin Dharma's Buio. P. in VP. 119, N. 12; vgl. ककुम् 9. — Vgl. ककुद्, ककुम्.

ककुद् m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, b, 6. 1) = ककुद् 1. AK. 3, 4, 94. H. an. 2, 223. Mnd. d. 22 (bei den Lexicographen nur die übertragene Bedeutung, = प्राधान्य, वर, श्रेष्ठ; SVĀMIN zu AK. kennt indessen auch die Bed. Berggipfel ÇKDn.). त्रीणि ककुदान्यस्य । त्रिककुत्पर्वतविशेषः P. 5, 4, 147, Sch. ब्रह्मणाः ककुदादधि AV. 10, 10, 19. ककुदमृतव्ये ÇAT. Ba. 7, 5, 4, 85. स हि संख्ये महाबाहुः ककुदं सर्वरत्नसाम् R. 6, 37, 17. मध्यदेशं च ककुदम् 82, 89. ककुदं वेदविदाम् MĀKĀN. 1, 20. इत्वाकुवंश्यं ककुदं नृपाणाम् RAÇH. 6, 71. — 2) der Höcker des indischen Büffels AK. H. 1264. H. an. Mnd. KAUC. 44. ककुदं तस्य चाभाति स्कन्ध-मापूर्य धिष्ठितम् ॥ तुषारगिरिकूटाभं शिताभशिखरोपमम् । MBu. 13, 825. — 3) eine Schlangengatt. SUÇA. 2, 265, 8. — 4) = ककुद् 3. AK. H. an. Mnd. नृपतिककुदं दद्या यूने सितातपवारणाम् RAÇH. 3, 70. राजककुदव्यय-पाणिभिः पार्श्ववर्तिभिः 17, 27.

ककुदातायन (क^० + का^०) m. N. pr. eines Brahmanen und heftigen Gegners von Çākjamuni BUAN. Intr. 162. Lot. de la b. L. 488. VJUTP. 91.

ककुदात (क^० + अत) m. N. pr. eines Mannes gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

ककुदावर्तिन् (von ककुद् + आवर्त) P. 5, 2, 128, Sch.

ककुम्भस् (von ककुद्) und ककुम्भस् (VS. 9, 6) gaṇa यवादि zu P. 8, 2,

9. 1) adj. a) *gipfeind, sich aufstürmend*: ऊर्मि VS. 9, 6. — b) *mit einem Höcker versehen*: वृषभ RV. 10, 8, 2. 102, 7. मेकल RAGH. 4, 22. पीनककुम्भान् PANKAT. 9, 7. पीनायत 30, 20. — 2) m. a) *Berg* SVĀMIN zu AK. ÇKDr. ककुम्भानिव चित्रकूटः RAGH. 13, 47. — b) *Büffel mit dem Höcker* H. 1287. KUMĀRA. 1, 57. — c) N. einer Arzneipflanze (सृषभ) RĪGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ककुम्भती a) *Hüfte* AK. 2, 6, 2, 25. H. 607. — b) N. eines Metrums KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 15. COLEBR. Misc. Ess. II, 153 (vgl. ककुम्भ 3.). — Vgl. ककुदत्त.

ककुम्भिकन्या (ककुम्भिन् + कन्या) f. *Fluss (Bergtochter)* WILS.

ककुम्भिन् (von ककुद्) 1) adj. *mit einem Höcker versehen*: सृषभ MBh. 13, 4985. — 2) m. a) *Berg* WILS. — b) *Büffel mit dem Höcker*: ककुम्भी च गवां वरः MBh. 4, 43. Bhāg. P. 3, 3, 4. — c) ein Beinamen Vishnu's HARIY. S. 927, 2. 4 v. u. — d) N. pr. eines Fürsten der Ānarta HARIY. 644. Bhāg. P. 9, 3, 29. VP. 355.

ककुदुम (ककुद् + दुम?) m. N. pr. eines Schakals PANKAT. I, 290. 63, 17, 19.

ककुदत्त (von ककुद्) 1) m. *Büffel mit dem Höcker* TRIK. 2, 9, 19. R. 5, 11, 7. — 2) f. ककुदती N. pr. der Gemahlin Pradjumna's VP. 404. — Vgl. die von den Grammatikern anerkannte Form ककुम्भस्.

ककुन्दर n. = ककुन्दर *Lendenhöhle* Rāmān. zu AK. 2, 6, 2, 26. RĪGĀN. im ÇKDr. JĀGĀ. 3, 96. — Vgl. ककुम्भती *Hüfte* und दर *Höhle*.

ककुम्भस् s. u. ककुम्भस्.

ककुम्भ (Nebenform zu ककुद्) f. 1) *cacumen, Kuppe, Gipfel*: घृष्टे व्य-
ष्यत्ककुम्भः पृथिव्याः RV. 1, 33, 8. उदस्तभा नाकमुधं बृहत्तं द्यधर्षं प्राचीं
ककुम्भं पृथिव्याः 7, 99, 2. 8, 41, 4. घृवाभिनत्ककुम्भः पर्वतानाम् 4, 19, 5. (मरुतः)
रिक्ते ककुम्भो मिथः 8, 20, 21. 5, 44, 2. तत्रस्य ककुम्भं (AV. ककुदि) TS. 3,
3, 2. VS. 15, 4. Vgl. त्रिककुम्भ. Nach Stellen wie die beiden ersten
schloss man irrig auf die Bedeutung — 2) *Weltgegend* NAIGH. 1, 6.
AK. 1, 1, 2, 2. H. 166. MED. bh. 13. MĀKĀN. 83, 7. KATHĀS. 21, 13. PRAB.
78, 15. Bhāg. P. 2, 7, 25. 8, 15. 3, 1, 40. 13, 24. 4, 5, 7. 7, 4, 19. 8, 2, 3. DEV.
9, 18. ककुब्जाय RĪGĀ-TAN. 3, 139. — 3) N. eines Metrums von 3 Pāda
mit 8, 12, 8 Silben (z. B. RV. 5, 53, 15); so genannt, weil der mittlere
Pāda über die beiden äusseren durch Silbenzahl *hervorragt*. RV. PĀT.
16, 21. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 1. VS. 14, 9. 21, 21. 23, 23. AV.
13, 1, 15. ÇAT. Br. 4, 2, 5, 10. ĀÇV. ÇR. 6, 1. सवितुः ककुम्भः 11, 5. KĀTJ. ÇR.
24, 3, 23. Vgl. ककुम्भती b. — 4) *herabhängendes Haar* (प्रचेपी). — 5)
ein Kranz von Kampaka-Blumen. — 6) *Glanz, Schönheit* MED. — 7)
Lehrbuch (शास्त्र) VĪCVA im ÇKDr. — 8) *eine best. Rāgini* (s. d.) ÇKDr.
mit folg. Cit. aus SAMĀNTAD.: पीते वसाना वसनं मुक्तेषी वने रुदन्ती पिका-
नादह्ना । विलोकयन्ती ककुम्भो ऽतिभीता मूर्तिः प्रदिष्टा ककुम्भस्तथेयम् ॥
Vgl. ककुम्भ 2, d. — 9) die personifizierte *Weltgegend*, eine Tochter Dak-
sha's und Gemahlin Dharma's Bhāg. P. 6, 6, 4, 6; vgl. ककुद् 4.

ककुम्भ 1) adj. so v. a. ककुद्. ककुम्भं (TS. ककुद्) द्वयं वृषभस्य रोचते
बृहत् VS. 8, 49. निषङ्गिणौ ककुम्भाय (auch TS.) 16, 20. — 2) m. a) *eine
best. Art von Unholden* AV. 8, 6, 10. — b) N. eines Baumes, *Terminalia
Arguna* (सर्जुन) W. u. A., AK. 2, 4, 2, 25. TRIK. 3, 3, 285. H. 1135. an. 3,
454. MED. bh. 13. MBh. 13, 635. R. 1, 26, 15. 4, 1, 12. SUGA. 1, 141, 13. 2,
53, 1. 64, 6. 94, 6. 284, 1. 391, 9. MEGH. 23. LALIT. 257. — c) *Dämpfer an
II. Theil*.

der Vīṇā AK. 1, 1, 2, 7. TRIK. H. 291. H. an. MED. — d) *eine best. Ton-
art, Raṅgā* MED. VIKR. 61, 1; vgl. ककुम्भ 8. Statt dessen *रागभेद eine best.
Krankheit* H. an. — e) N. pr. eines Mannes: उब्जाककुम्भः gaṇa तिक-
कितवादि zu P. 2, 4, 86. — f) N. pr. eines Gebirges TRIK. Bhāg. P. 5, 10,
16. — 3) f. ककुम्भा a) *Weltgegend* (s. ककुम्भ 2.) RĪJAM. zu AK. 1, 1, 2, 2.
— b) *eine best. Rāgini* (s. ककुम्भ 8.) HALIḌ. im ÇKDr.

ककुम्भादनी f. *ein best. Parfum* (नली) ÇABDAK. im ÇKDr. — Zerlegt
sich in ककुम्भा + अदन *Speise der Weltgegenden*.

ककुर्ह (Schwächung von ककुम्भ) 1) adj. *hervorragend, über Andere
erhaben*; *vortrefflich* NAIGH. 3, 3 (= मरुत्). TS. 3, 3, 2, 1, 2 (VS. ककुम्भ).
ककुर्हः सोम्यो रसः RV. 9, 67, 8. ककुर्हं चित्रा कवे मन्दत्तु धृष्टविन्दवः 8,
45, 14. — 2) m. *ein Theil des* (Streit-) *Wagens*, *viell. der Sitzplatz*: उदा-
नृकुर्हो दिवमुष्ट्रा चतुर्गुणो ददेत् RV. 8, 6, 48. उयो वा ककुर्हो ययिः प्रपुषे
यामेषु संतनिः 5, 73, 7. 75, 4. प्र वा निचेरुः ककुर्हो वशां घ्नन् पिशङ्गवपः
सदनानि गम्याः 1, 181, 5. उरुक्रमः ककुर्हो यस्य पूर्वोर्न मर्धन्ति युवतयो न-
नित्रीः 3, 34, 14. व्यसते वा ककुर्हो नृणां यामार्धं विष्टपि । यदा रथो
विशिष्यतात् 1, 46, 3. 181, 3. वरुहं यत्ककुर्हो रथे वाम् 4, 44, 2. Viell.
adj.: कुर्यायवर्णां ककुर्हो यत्सुचा ब्रह्मायत्तः शस्यं राधं इमे 2, 34, 11.

ककुर्हस्तिना v. l. für ककुर्ह NAIGH. 3, 3.

ककुर्ह, ककुर्हति v. l. für ककुर्ह DĀTUP. 3, 6.

ककुर्ह m. *ein best. Thier*, wohl ein *Vogel* VS. 24, 32. TS. 5, 5, 45, 1. —
Vgl. ककुर्ह.

ककुर्हल m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. Calc. 1, 20 (v. l. ककुर्ह).

ककुर्हल N. einer *Pflanze* (m.) und eines aus derselben bereiteten *Par-
fums* (u.): वनानि च सुरम्याणि ककुर्हलानां त्वस्य च R. 3, 39, 22. पूग-
ककुर्हलवर्णरत्नवद्भुवनः पलैः SUGA. 1, 243, 19. 2, 137, 10. AK. 2, 6, 2, 34.
H. 638. = मारीच TRIK. 3, 3, 77. — ककुर्हलक n. dass. AK. 2, 6, 2, 34.
H. 646. SUGA. 1, 215, 6. — Vgl. कालक.

ककुर्ह, ककुर्हति v. l. für ककुर्ह DĀTUP. 3, 6.

ककुर्हट 1) adj. *hart* AK. 3, 2, 25. TRIK. 3, 1, 19. H. 1386. Vgl. ककुर्ह.
— 2) f. *kreide* TRIK. 2, 3, 17. Vgl. खरिता, खटी.

ककुर्हटपत्रक (von ककुर्ह + पत्र) m. N. einer Pflanze, *Corchorus olito-
rius* Ltn. (पट्ट), ÇABDAM. im ÇKDr.

कैंत 1) m. *Schlupfwinkel, Versteck*: ये कैंतघायवः VS. 11, 79. कैंता
वराहं निरतह् कैंतात् RV. 10, 28, 4. — 2) m. *Gebüsch, Strauchwerk*;
dürres Gestrüpp (*Versteck der Thiere*) VS. 16, 19. TS. 3, 3, 2, 4. KHAND.
UP. 2, 9, 8. ब्रह्मकृतवनप्रस्था (शरद्) MBh. 3, 12548. गन्तव्यमृगेन्द्राः —
निर्गत्य कैंतात् R. 1, 27. कैंतात्तर्गतो वायुर्गमित इव गर्जति R. 5, 5, 24.
यथाहरति निर्दत्ता कैंतं धान्यं च रतति । तथा रत्नवृषो राष्ट्रं रन्त्याश्च परि-
पन्थिनः ॥ M. 7, 110. अग्निना वा कैंतमुपोषेत् ĀÇV. GRU. 2, 4. KAUÇ. 46.
अयमग्निर्दृक्कैंतमित आयाति भीषणाः MBh. 1, 8366. 3, 980. 2047. 13, 425.
2705. 4071. 7878. DRAUP. 8, 15. R. 2, 24, 8. 5, 85, 24. SUGA. 1, 63, 15. RAGH.
7, 52. Bhāg. P. 6, 8, 21. कैंतध्रुव उताशनम् R. 2, 97, 28. कैंताग्नि MBh. 3,
14757. जुहेतु च स कैंताग्नी विस्मत्तैर्यं करोति यः 13, 4520. ज्ञान्वीकैंते
15, 1082. अग्निं मकाकैंतमिवात्तकाले 3, 10269. कैंतघ्नः शिशिरघ्नः (d. i. *das
Fener*) मकाकैंते विलोकितः । न दृक्कैंति चात्मानं यो रतति स जीवति ॥
1, 5756. Nach den Lexicographen: *Wald* H. 1110. RUDRA im ÇKDr.;
verdorrter Wald TRIK. 3, 3, 435. H. an. 2, 559; *Strauch* (गुल्म) VĀG. beim

Sch. zu Çiç. 2, 42; Gras AK. 3, 4, 221. H. an. Mhd. sh. 8; *verdorrttes Gras* BHAR. im ÇKDr.; *kriechende Pflanze* AK. H. an. Mhd. — 3) *Achselgrube* (der besonders *versteckte Theil* am menschlichen Leibe), m. AK. 2, 6, 2, 30. TRIK. H. 359. H. an. Mhd. AV. 6, 127, 2. Nir. 2, 2, 6, 10. f. कला Suçr. 1, 13, 20. 49, 3. 86, 15. 340, 18. 349, 4. 5. 2, 92, 21. कलातल्लुण्डीकतं पम् Māññ. 34, 11. Unbestimmt ob m. oder f.: देवारिं गृह्य कलासरे ऽकरोत् R. 4, 10, 19. बबन्धुः कर्णाधारास्तं रज्जुबन्धेन कलयोः (um ihn in's Meer hinabzulassen) Vid. 232. कलयोर्हस्तं प्रतिपामि (um sie zu erwärmen) Māññ. 50, 1 (Wils.: *I will put it to my side*). — 4) f. कला Abscess in der Achselgrube Suçr. 1, 293, 17. 2, 118, 2. — 5) m. Seite (schliesst sich an die Bedeutung *Achselgrube* an) Aḡaja bei BHAR. zu AK. ÇKDr. Flanke (eines Heeres): स एव रत्नोगणामृत्युभूतः प्रधत्तते वै तव सैन्यकलम् R. 6, 36, 108. — 6) m. f. der in den Gürtel gesteckte Saum des Untergewandes H. 675 (f.). TRIK. 2, 7, 13 (f.). H. an. Mhd. कलैः कल्पो विधुन्वानावास्पोरं तत्र चक्रतुः (zwei sich gegenüberstehende Kämpfer) MBu. 2, 900. कलावन्धं च चक्रतुः sie schürzten das Untergewand auf 902. बबन्ध कलाम् 4, 846. बद्धकलेण वाससा 2, 926. बद्धकलाः (भरतर्षभाः) 1, 5334. 5344. कलामुत्पीड्य 3, 426. स आत्मनो दृढा कला बद्धा संधात्मानसः R. GORR. 2, 32, 46 (SCHL. 36: स शार्दो परितः कला संधात्तः परिवेष्ट्य ताम्). वामे पृष्ठे तथा नभौ कलात्रयमुदाहृतम् । एभिः कलैः परिधत्ते यो विप्रः स शुचिः स्मृतः ॥ Smṛti im ÇKDr. u. कच्छ परिधानाद्वहिः कला निबद्धा क्षामुरी भवेत् Jōgiāśāvalkja ebend. वैदूर्यद्रुपान्प्रतिमुच्य काञ्चनान्तान्स कले परिगृह्य वाससा MBu. 4, 215. विदूषकस्य कलादेशादभरणानि पतन्ति (vgl. WILSON, Hindu Th. I, 51, N. 1) Māññ. 132, 8. कलात्तरात्ता (वित्तमात्रां) न मुञ्चति Pāññat. 32, 25. 33, 4. 34, 13. 20. Vgl. कच्छ. — 7) Borte: स्वर्णकलपताकाभिः Buḡ. P. 9, 10, 37. — 8) f. Gürtel, Leibgurt (bei Menschen, Pferden, Elephanten), = वस्त्रा TRIK. 3, 3, 436. H. 1232, Sch. = काञ्ची und शरज्जु H. an. क्षिण्यकल (भीष्म) MBu. 4, 2108. Buḡ. P. 5, 23, 7. कल्पेः सुवर्णकलैः MBu. 4, 1665. 2120. नागकला 1749. 2, 2075. R. 2, 37, 3. 3, 58, 33. 4, 16, 37. 5, 8, 27. Viçv. 3, 17. Bildl.: योगकला Buḡ. P. 4, 6, 39. — 9) f. Ringmauer, Wall; der von ihnen eingeschlossene Raum, das Innere eines Gebäudes, = प्रकोष्ठ TRIK. 3, 3, 436. = भित्ति und गेक्षप्रकोष्ठक H. an. आ पञ्चमायाः कलायाः नैनं कश्चिद्वारयत् R. 2, 32, 32. राज्ञतीभिश्च कलाभिः 5, 12, 20. Buḡ. P. 3, 15, 27. मध्यमकलायां दर्शयमास्थितम् । स्तुपर्णाम् N. 21, 16. निवेशनम् । प्रविष्टः ममरुकात्मम् 4, 25. गखा कलासरे बन्धत् M. 7, 224. कलासनि पूर्वं कमलासनेन कलासराण्यद्रिपतेर्विवेश KUMĀRAR. 7, 70. कलासरे ऽपि शुद्धात्ता नृपस्यासर्वगोचरे AK. 3, 4, 14, 68. Am Ende eines adj. comp. f. आः केमकला (लङ्का) R. 3, 54, 15. Nach Aḡaja bei BHAR. zu AK. auch m. ÇKDr. — 10) m. the orbit of a planet, or the circle anciently termed a different Wils. In dieser Bed. wohl Verz. d. B. H. No. 836. 842. — 11) m. f. Wagschale Z. d. d. m. G. 9, 666. — 12) f. ein best. Theil des Wagens H. an. — 13) m. Sünde H. an. Vaid. a. a. O. Vgl. कलाप्. — 14) f. Gleichheit H. 1463. H. an. — 15) f. Einwand TRIK. 3, 3, 436. H. an. — 16) f. Wetteifer, Eifersucht (स्पर्धा) TRIK. Gegenstand der Eifersucht (स्पर्धापद) Mhd. — 17) n. कलैः Stern, Gestirn Up. 3, 62. Wohl fehlerhaft für कल. — 18) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 856. 864. VP. 190. Varr.: कच्छ, कच्छिय. — 19) zweifelhaft ist die Bed. in der Stelle: अर्धं बबुः पण्णिना वरिष्ठे मूर्धनस्य्यात् ।

उरुः कलौ (viell. urspr. उरुकलौ als N. pr.) न गाङ्गः RV. 6, 45, 31. — Wils. hat noch folg. Bedd.: 20) m. a buffalo. — 21) m. a gate. — 22) m. the belleric myrobalan (*Terminalia Bellerica* Roxb.). — 23) f. the jewellers wight, the Retti (रत्निका). — Vgl. कल्प, कल्पा, welches in vielen der hier angegebenen Bedeutungen gewiss die richtigere Form ist. कल am Ende eines comp. s. अपिकल, उप°, नि°, शिति°, मृत°. Vgl. auch कच्छ.

कलक (von कल) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2147.

कलतु m. N. einer Pflanze gaṇa प्लतादि zu P. 4, 3, 164. 4, 2, 71, Sch.

कलधर (कल + धर) n. der Theil des Leibes, wo sich der Oberarm an den Rumpf anschliesst; die Gegend des Schultergelenks Suçr. 1, 345, 9. 17. 349, 4. 5.

कलप m. einer der 9 Schätze Kuvera's TRIK. 1, 1, 79. — Vgl. कच्छप.

कलपुट (कल + पुट) Achselgrube, Titel eines Werkes über Zauberkünste, Verz. d. B. H. No. 904. — Vgl. कलापुटि u. कलापट.

कलरुहा (कल + रुहा) f. ein best. Cypergras (नागरमुस्ता) Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. कलौत्था.

कलशाय m. Hund Wils. — Vgl. कङ्कशाय.

कलसेन (कल + सेना) m. N. pr. eines Rāḡarshi MBu. 1, 3743. 2, 117. 329. 3, 8365. 13, 6259. 7685. 14, 2843. Çāñk. zu Kūind. Up. 4, 3, 5. — Vgl. कालसेन.

कलापट (क° + पट) m. ein um die Lenden geschlagenes Tuch zur Bedeckung der Schamtheile H. 676. HALĀ. im ÇKDr. Nach einigen auch कलापुट H. 676, Sch. — Vgl. कलपुट.

कलापुटि m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 941. Sollte nicht कलपुटि (patron. von कल - पुट) zu lesen sein?

कलाप् (von कल), कलापते etwas Böses im Sinne haben (im Versteck lauern) P. 3, 1, 14, VArtt.

कलावत् bei WILSON und im ÇKDr. fehlerhaft für कलौवत्.

कलावैतक (कला + अवैतक von ईत् mit अव) m. 1) Aufseher der innern Gemächer, des Gynaeciums. — 2) Parkaufseher. — 3) Thürsteher. — 4) Dichter (कवि). — 5) liederlicher Mensch (षिङ्ग). — 6) = रङ्गाजीव (Schauspieler und Maler) H. an. 5, 1, 2. — 7) sagerness of feeling, strength of sentiment Wils. nach ÇABDAR. — Vgl. कल्पवैतक.

कलौन् adj. (मत्वर्थ) von कल gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

कलीकृत (von कल + कृ) partic. eingewilligt, versprochen H. 1488, Sch. Viell. war das Schlagen der Hand an die Achselgrube (कल) ein Zeichen der Betheuerung. Vgl. उरसि कृ unter उरस्.

कलीवत् (von कल्पा) m. P. 8, 2, 12. 5, 1, 37, VArtt. 3. N. pr. eines häufig genannten Rshi, der zuweilen den Beinamen Paḡrīja führt. Er gilt für den Verfasser mehrerer Lieder des RV. und ist nach der Legende (Siz. zu RV. 1, 18, 1) ein Sohn der Uçīḡ (s. औशिज) und des Dirghatamas. Nir. 6, 10. RV. 1, 18, 1. 51, 13. 112, 11. 116, 7. 117, 6. 126, 2. 4, 26, 1. 9, 74, 8. 10, 25, 10. 61, 16. 143, 1. AV. 4, 29, 5. 18, 3, 18. ÇĀññ. Çā. 16, 11, 5. MBu. 13, 7108. 7683. = स्फोटायन H. 853. Im pl. die Angehörigen oder Abkömmlinge des K. RV. 1, 126, 4. — Vgl. कालीवत्.

कलेपु (von कल) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrāçva und Ghrīākī MBu. 1, 3700. 13, 7682. HANV. 1659. VP. 447.

कल्लोत्था (कल्ल + उत्था) f. ein best. Cypergras (भरमुस्ता) Riān. im CKDa. — Vgl. कल्लुका.

1. कक्ष्य adj. von कल्ल Gebüsch VS. 16, 34.

2. कक्ष्य 1) adj. (von कल्ल 1.) vielleicht geheim: मधु RV. 5, 44, 11. — 2) f. कक्ष्या a) (von कल्ल 3.) Gürtel; Leibgurt (bei Pferden, Elephanten) Irin. bei Sij. zu RV. 1, 18, 1. Nir. 2, 2. AK. 2, 8, 3, 10. 3, 4, 34, 160. H. 1232. an. 2, 349. Med. j. 9. धर् रोदसी कक्ष्ये नाल्मे RV. 4, 173, 7. परि वो भूतु विद्यते इयं मतिः कक्ष्याश्चैव वाग्निना 7, 104, 6. घ्न्या किल वो कक्ष्येव पुनर् परि घ्नते 10, 10, 13. परि घ्नध्वं दश कक्ष्याभिः 101, 10 bildlich von den Fingern; daher die Anführung Naigh. 2, 5; vgl. auch दशकक्ष्य mit zehn Gurten umwunden d. h. mit den zehn Fingern gefasst, von den Soma-Steinen RV. 10, 94, 7. — MBu. 2, 900 (s. u. कल्ल 6.). सुवर्णकक्ष्य (ein Elephant) 4, 2308. R. 2, 92, 32. — b) Obergewand H. an. Med. Viell. Borte, Einfassung eines Gewandes Kathis. 18, 5. — c) Ringmauer und der von ihr eingeschlossene Raum AK. 3, 4, 34, 160. H. an. Med. ते त्वत्तित्य जनाकीर्णाः कक्ष्यास्तिस्रः MBu. 2, 827. कक्ष्याः सप्ताभिचक्राम (wohl सतिचक्राम zu lesen) R. 2, 57, 17. प्रविश्याष्टमां कक्ष्याम् 22. अभिगम्य गृहं धातुः कक्ष्यामपि विगाह्य (so zu lesen) च 6, 39, 4. बाह्यकक्ष्या MBu. 2, 32. सप्तकक्ष्य R. 4, 33, 24. घ्न्ये च हर्यो दास्या गृहकक्ष्यगतास्तथा (कक्ष्य!) 33. = अक्षरार्क das Innere eines Hauses Subh. im CKDa. — d) Abrus precatorius (s. गुञ्जा) Ābadda. im CKDa. — e) Ähnlichkeit. — f) Anstrengung H. an. — 3) n. a) Wagschale Mit. 145, 20. Z. d. d. m. G. 9, 666. — b) ein best. Theil des Wagens, Flügel (?): (विमानम्) पाण्डुराभिः पताकाभिर्ध्वजैश्च बहुभिर्धुतम्। शोभितं केमकक्ष्यैश्च केमपट्विभूषितम् || R. 6, 106, 23. — Vgl. कल्ल.

कक्ष्यप्र (कक्ष्या + प्र mit Kürzung des Auslauts) adj. den Gurt füllend, von wohlgenährten Rossen RV. 1, 10, 3.

कक्ष्यावत् (von कक्ष्या) adj. mit einem Leibgurt versehen: कस्ती P. 6, 1, 37, VArtt. 3, Sch.

कक्ष्यावेत्तक m. = कल्लवेत्त Med. k. 225, mit den Varianten: कणो st. कवि und खड्ग st. षिङ्ग. CKDa. und Wils. führen u. कल्लवेत्तक Med. als Autorität an und zwar mit den in H. an. angegebenen Bedeutungen.

कख् कखति cachtinnare, lachen Dhātup. 3, 6. 19, 22. अकखीत् P. 7, 2, 5, Sch.

कख्या f. schlechte Schreibart für कक्ष्या Ringmauer Ābadda. im CKDa.

कग्, कगति thun Dhātup. 19, 29 (vgl. West.).

कगित्थ = कपित्थ Bhar. zu AK. im CKDa. u. कपित्थ und कवित्थ.

कङ्क, कङ्कते gehen Dhātup. 4, 20.

कङ्क 1) m. a) Reiher (hier und da scheint aber ein Raubvogel gemeint zu sein. Die Federn bei Pfeilen verwendet.) AK. 2, 5, 16. Traik. 2, 5, 16. 3, 3, 15. H. 1383. 1247. an. 2, 3. Med. k. 18. Hia. 186. VS. 24, 31. SV. II, 9, 3. 1. Adas. Ba. in Ind. St. 1, 40. MBu. 1, 3603. 13, 5473. Hip. 4, 9. R. 6, 90, 25. Suca. 4, 114, 3. 118, 5. 132, 3. 202, 13. 2, 196, 17. Māhā. 144, 11. Praa. 87, 12. Buig. P. 3, 10, 23. (शराः) कङ्कवर्किणवाससः MBu. 4, 1867. कङ्कवाससः R. 6, 19, 63. der Urreiter ein Sohn der Surasā MBu. 1, 2633. कङ्कचित् in Gestalt eines Reithers geschichtet TS. 5, 4, 44, 1. Cat. Ba. 6, 7, 3, 8. Kāty. Ca. 16, 5, 9. Vgl. कङ्कपत्र, कङ्कपत्रिन्. — b) eine Mango-Species (मकाराजघ्न) Riān. im CKDa. — c) ein Bein. Jams's Traik. 3, 3, 15. H. an.

Med. — d) N. pr. eines Königs MBu. 1, 227. 2, 623. 1274. ein Vṛshni 1, 6999. ein Sohn Ugrasena's Hariv. 2028. 3081. 6627. Buig. P. 9, 24, 23. VP. 436. ein Sohn Āra's Buig. P. 9, 24, 24. 43. — e) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1850. Varāh. Bāh. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. Buig. P. 2, 4, 18. 9, 20, 30. LIA. I, 831. — f) ein Name, den Judhish-thira beim König Virāṭa annimmt, wobei er sich für einen Brahmanen ausgiebt, MBu. 4, 23. 224. 227. Traik. 2, 8, 14. H. 707. Daher — g) ein Brahman dem Scheine nach Traik. 3, 3, 15. H. an. Med. Nach der Ābadda. im CKDa. auch: ein Krieger; vielleicht stand in einem älteren Wörterbuch: ein Krieger, der sich für einen Brahmanen ausgiebt. — 2) f. कङ्का a) eine Art Sandelholz (s. गोशीर्ष) Ābadda. im CKDa. — b) Lotusduft Wils. — c) N. pr. einer Tochter Ugrasena's und Schwester Kaṅka's Hariv. 2029. Buig. P. 9, 24, 24. 40. कङ्की VP. 436.

कङ्कट m. 1) Panzer Uṇ. 4, 82. H. 766. कङ्कटवर्मसंधिषु R. 5, 80, 32. सर्वायुधैः कङ्कटभेदिभिः Raigh. 7, 56. व्यूढकङ्कट gepanzert AK. 2, 8, 3, 33 (v. l. ऊढकङ्कट). Auch कङ्कटक m. AK. 2, 8, 3, 32. — 2) ein eiserner Haken zum Antreiben des Elephanten (अङ्कुश) Hir. 204.

कङ्कटिकं (चतुर्धर्थेषु) von कङ्कट gaṇa वुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

कङ्कटिन् und कङ्कटिल (चतुर्धर्थेषु) von कङ्कट gaṇa प्रेतादि und काशादि zu P. 4, 2, 80.

कङ्का 1) m. n. Traik. 3, 5, 13. Reif, ringförmiger Schmuck; am Fusse eines Elephanten: गजः कङ्काभूषणः MBu. 3, 15757. als Waffe gebraucht: त्रिशूलमस्त्रं धारं च कापालमथ कङ्काणम् Vicv. 6, 12. R. 1, 29, 13. als Schmuck am Handgelenk getragen: दानेन पाणिर्न तु कङ्काणेन (विभाति) Bhartr. 2, 63. सुवर्णकङ्का Hir. 10, 9, 17. 11, 5. 12, 1. करपल्लवकङ्का Kāurap. 34. लोलकङ्काणारणात्कार Praa. 40, 6. 104, 3. Buig. P. 6, 16, 30. करकङ्काणद्वय Sib. D. 47, 3. मत्कङ्काण्यस्तं मुक्तापालम् 57, 13. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः स्फुरत्करकङ्काणो voc. Cat. (Ba.) 39. = करभूषण AK. 2, 6, 3, 9. H. 663. = कस्तमूत्र Traik. 3, 3, 124. = करभूषण, कस्तमूत्र, माण्डन H. an. 3, 196. 197. = करभूषा, सूत्र, माण्डन Med. n. 40. = शेखर Kranz Vicv. im CKDa. — 2) f. ई = किङ्किणी ein Schmuck mit klingenden Glöckchen Bhar. zu AK. 2, 6, 3, 11. CKDa. — Wird von कण् mit Redupl. abgeleitet.

कङ्काणपुर (क° + पुर) u. N. einer nach Kaṅkanavarsha benannten Stadt Riān-Tar. 6, 304.

कङ्काणप्रिय (क° + प्रि°) m. N. pr. eines Dieners von Āiva Vājpi zu H. 210. Hariv. Langl. I, 513. An beiden Orten: कङ्कन°.

कङ्काणवर्ष (कङ्काण Armband + वर्ष Regen) m. N. pr. eines Alchymisten (रससिद्ध) Riān-Tar. 4, 246. Bein. des Königs Kshemagupta: तस्य कङ्काणवर्षो (so ist zu lesen) ऽसित्यभिधानं विधाय ते। तोषिताद्या-सकृच्चक्रुर्दोषोः कङ्काणवर्षिताम् || 6, 161. 304.

कङ्काणिन् (von कङ्काण) 1) adj. mit einem Armband geschmückt: कङ्काणी करः (so zu lesen) Kathis. 22, 91. — 2) m. ein Bein. Āiva's Āiv.

कङ्काणीका f. = घण्टिका (= कङ्काणी) und प्रतिमरा (प्रतिसर?) Uṇ. 4, 18.

कङ्कत m. 1) Hamm H. 688 (m. f. n.). Bhar. zu AK. 2, 6, 3, 41 (f. कङ्कती und n.). CKDa. कृत्रिमः कङ्कतः शतदन्य एषः AV. 14, 2, 68. Kauç. 76. Pā. Gāh. 2, 14. R. 2, 91, 70. — 2) in einer Zaubersformel RV. 1, 191, 1 nach Sij. ein best. schädliches Thier. — Vgl. विकङ्कत, सतीनकङ्कत.

कङ्कतिका (von कङ्कत) f. Kamm AK. 2, 6, 2, 41. Verz. d. B. H. No. 483. 486.

कङ्कतीय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Geschlechts ÇAT. Ba. 9, 4, 4, 17.

कङ्कतुण्ड (कङ्क + तुण्ड) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 84, 13.

कङ्कत्रोट (कङ्क + त्रोट) m. ein best. Fisch, *Esox Kankila* (vulg. कौ-किला), Trik. 1, 2, 17. Hār. 190. Auch कङ्कत्रोटि (ÇAT. im ÇKDa.

1. कङ्कपत्र (कङ्क + पत्र) n. Feder vom Reiher (am Pfeile): (शराः) कङ्कपत्रप्रतिष्ठाः R. 4, 7, 22. (सायकपुङ्खे) प्रकर्तुर्नखप्रभाभूषितकङ्कपत्रे RAGH. 2, 31.

2. कङ्कपत्र (wie eben) adj. mit Reiherschnabelform versehen (ein Pfeil), m. ein mit Reiherschnabelform versehener Pfeil H. 778. HALS. im ÇKDa. MBu. 4, 1845. 14, 2268. R. 6, 28, 4.

कङ्कपत्रिन् (von 1. कङ्कपत्र) dass. MBu. 4, 1804. 1909. 14, 853. R. 3, 31, 17. 4, 61, 55.

कङ्कपर्वन् (कङ्क + पर्व) m. N. einer Schlange AV. 7, 56, 1.

कङ्कमाला (कङ्क + मा) f. ein best. musik. Instrument (कर्तालीवाद्य) ÇABDAR. im ÇKDa. beating time by clapping the hands WILS.

कङ्कमुख (कङ्क + मुख) 1) adj. Reiherschnabelförmig: पक्ष Suçr. 4, 24, 7. 26, 5. वाणान्वाककङ्कमुखान् R. 6, 79, 69. — 2) m. Zange, Pincette H. 909. निर्वर्तते साधवग्राहने च शल्यं प्रगृह्याद्वर्तते च यस्मात् । पक्षेधतः कङ्कमुखं प्रधानं स्थानेषु सर्वधविकारि चैव || Suçr. im ÇKDa. Angeführt als Beleg für das n., während das Wort auch als adj. mit Ergänzung von पक्ष gefasst werden kann.

कङ्कर 1) adj. schlecht (कुत्सित). — 2) n. Buttermilch mit Wasser gemischt (s. तक्र) H. an. 3, 530. — 3) eine best. grosse Zahl (= 100 Nijuta) VJUT. 129. 181. 183. 188. LALIT. 140. Lot. de la b. l. 422. — Vgl. कचर, कदुर, कदर, कदर.

कङ्करोल m. N. einer Pflanze, *Alangium hexapetalum* (निकोचक), ÇABDAR. im ÇKDa. auch = काँकरोल (लता) vulg. ÇKDa.

कङ्कलोड n. = झङ्कलोड in einer Handschr. des RĪG. ÇKDa.

कङ्कशत्रु (कङ्क + शत्रु) m. N. einer Pflanze, *Desmodium gangeticum* DC., ÇABDAR. im ÇKDa.

कङ्कशाय (कङ्क + शाय) m. Hund (wie ein Reiher schlafend) ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. कलशाय.

कङ्काल Gerippe, m. AK. 2, 6, 2, 20. n. H. 628. अस्थिकङ्कालसंकोर्णा भू-र्वभू Sund. 2, 24. कङ्कालमुपल Bez. einer zauberhaften Waffe R. 4, 29, 13. Viçv. 6, 11. कङ्कालमालिन् mit einem Kranz von Knochen geschmückt, ein Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDa.

कङ्कालय oder कल्कालय N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 964.

कङ्क m. 1) = कङ्कु DVIRUPAK. im ÇKDa. — 2) N. pr. ein Sohn Ugrasena's und Bruder Kāmisa's Bhāg. P. im ÇKDa. Scheint v. l. für शङ्कु (vgl. Buḡ. P. 9, 24, 23) zu sein.

कङ्कुल m. eine (in der Medicin gebrauchte) best. Erdart (sowohl von der Farbe des Goldes als auch der des Silbers) RĪG. im ÇKDa. Suçr. 1, 103, 16. — Vgl. कालकुल.

कङ्कुष AV. 9, 8, 2: कर्णाम्या ते कङ्कुषेभ्यः कर्णमूलं विसर्त्यकम् (निर्म-ल्यमके).

कङ्कुर m. eine Art Krähe Trik. 2, 8, 24. — Vgl. कङ्क.

कङ्कल m. N. eines Baumes, *Jonesia Asoka* (अशोक) Roxb., ÇABDAR. im ÇKDa. कङ्कल Trik. 2, 4, 18. 3, 3, 405. H. 1135. कङ्कल BHART. Suppl. 8 (v. l. शाखोट).

कङ्क n. Genuss ÇABDAR. im ÇKDa. Zwei Wörter (क und ख) für eines genommen; vgl. KĀND. Up. 4, 10, 5 unter 3. क.

कङ्कु f. Fennich, *Panicum italicum* L., AK. 2, 9, 20. H. 1176. अर्या कि पवशब्दादीर्घप्रूकविशेषं प्रतिपत्ति स्वेच्छास्तु कङ्कुम् die Ārja erkennen im Worte पव eine Getraideart mit langen Grannen, die Mlekha dagegen die कङ्कु Sch. zu Njā - S. 2, 56. Anders KUHN in Ind. St. 1, 355, N. und LIA. 1, 814, N. 2. Auch कङ्कु AK., Sch. कङ्कुका Suçr. 1, 134, 2. कङ्कु 2, 175, 4. — Vgl. प्रियङ्गु.

कङ्कुनी f. dass. H. 1176. RĪG. im ÇKDa.

कङ्कुनीपत्रा (von क + पत्र) f. N. eines Grases (पाणान्धा) RĪG. im ÇKDa.

कङ्कुल m. Hand ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. झङ्कुल Finger.

कच्, कचते binden Dhātup. 6, 8; glänzen; कचति schreiten Vor. bei West. — Vgl. कच्.

— आ umbinden, befestigen: तन्नं चाचकचे BHATT. 14, 94.

— वि caus. s. विकचप्.

कच 1) m. a) *Haupthaar* AK. 2, 6, 2, 46. 3, 4, 25, 166. Trik. 3, 3, 75. 349. H. 367. 570. 571. 63. an. 2, 56. MED. k. 1. कचेषु च निगृह्येतान् MBu. 1, 4982. कचग्रह 3, 581. RAGH. 10, 48. 19, 31. ÇUK. 43, 12. 43, 4. कचानां चयः BHART. 1, 5. कचसंचय PĀNĀT. 1, 203. संचयताः कचाः AK. 2, 6, 2, 48. लयकच 3, 4, 40. — Suçr. 2, 14, 3. Bhāg. P. 1, 8, 5. 8, 7, 17. — b) Narbe Trik. 3, 3, 75. H. an. MED. — c) Band H. an. MED. — d) Wolke ÇABDAR. im ÇKDa. — e) N. pr. eines Sohnes von Brhaspati Trik. H. an. MED. Hār. 260. MBu. 1, 3193. 3199. 13, 1765. RĪG. - Tan. 2, 96. Bhāg. P. 9, 18, 22. — 2) f. कचा a) *Elephantenweibchen* Trik. H. an. MED. — b) Glanz, Schönheit ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. झकच, उत्कच, ऊर्ध्वकच, विकच. कचङ्गन n. Markt Trik. 2, 1, 20. — Vgl. कराङ्गण, झङ्गण und झङ्गन. कचङ्गल n. 1) Meer Trik. 1, 2, 9. — 2) N. pr. einer Gegend AVAD. ÇAT. 78.

कचप n. Gemüseblatt (शाकपत्र) Up. 3, 141. Gras; Blatt UNḌIK. im ÇKDa.

कचपल (कच + पल) und कचपाश (कच + पाश) m. starkes Haar AK. 2, 6, 2, 49.

कचमाल (कच + माला) m. Rauch Hār. 109. WILS. fasst कच hier in der Bed. von Wolke auf, eben so gut könnte man an einen Vergleich mit den Haaren (nur diese Bed. belegbar) denken. Vielleicht nur eine fehlerhafte Variante für खतमाल.

कचरिपुफला (कच - रिपु + फल) f. N. eines Baumes (s. शमी) RĪG. im ÇKDa.

कचकृस्त (कच + कृस्त) m. starkes Haar AK. 2, 6, 2, 49.

कचार्कर्चि (von कच + कच) adv. Haar gegen Haar, wobei man sich gegenseitig an die Haare packt P. 5, 4, 127, Sch. — Vgl. केशकेशि.

कचाकु 1) adj. a) böseartig (दुःशील). — b) dem schwer beizukommen ist (दुराधर्ष). — 2) m. Schlange MED. k. 60.

कचादुर m. eine Art Wasserruhn (s. दात्यूक) Trik. 2, 5, 21.

कचामोद (कच + आमोद) n. wohlriechende Haarsalbe (वालक, vulg. घाला) R'ĀN. im ÇKDa.

कचिकर्क von कच gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

कचु f. = कघी Pur'na im ÇKDa.

कचेल n. eine Schnur, ein Umschlag, welche die losen Blätter einer Handschrift zusammenhalten, Taik. 2, 8, 23. Nach ÇKDa. (u. काचन) blosser v. l. für काचन, welches in bengalischer Schrift sehr leicht कचेल gelesen werden kann.

कच्छट n. N. einer Wasserpflanze (जलपिप्पली) Valbj. im ÇKDa.

कच्छर 1) adj. a) schmutzig AK. 3, 2, 4. H. 1435. — b) schlecht (कुत्सित) Taik. 3, 3, 340. MED. r. 130. — 2) n. Buttermilch mit Wasser (तक्र) Taik. MED. — Zerlegt sich in कद् + चर्. Vgl. कङ्कर, कदुर, कदूर, कदर, कदर. कच्छिद् s. u. कद्.

कच्छ m. n. Taik. 3, 5, 13. 1) Saum des Untergewandes (der in den Gürtel gesteckt wird), m. AK. 3, 4, 31. कच्छा f. H. 675. H. an. Eine Prakrit-Form von कत्त. Vgl. कच्छटिका und कच्छाटिका. — 2) Ufer; morastiges Land an den Ufern von Flüssen und anderer Gewässer, Marschland (nach Einigen: Land, welches an Flüsse oder Berge gränzt), m. AK. 2, 1, 10. n. f. n. 3, 4, 31. m. Taik. 3, 3, 80. H. 953. 1077. an. 2, 62. नदीकच्छ Nir. 4, 18. MBh. 1, 2860. 2, 1096. Pāṇāt. 8, 17. Hit. 47, 17. Megh. 21. Als N. pr. versch. Localitäten P. 4, 2, 133. 134. Varāṇ. Bṛh. S. 14, 17 in Verz. d. B. H. 241. IIA. 1, 30. 37. 78. 103. Z. f. d. K. d. M. IV, 500. Als m. pl. Bez. des daselbst wohnenden Volkes H. an. VP. 190, N. 68. (Varr.: कच्छि, कत्त). Ableitl. von comp., welche auf कच्छ ausgehen, P. 4, 2, 126. — 3) m. ein best. Theil am Boote H. an. MED. — 4) m. Nir. 4, 18. Nach Durga versch. Theile der Schildkröte (कच्छा): कच्छमात्मनो मुखसंपुटं पाति । स हि किञ्चिद्वा शरीर एव मुखसंपुटं प्रवेशयति । संपुटे हि कच्छश्चन्द्रः प्रसिद्धः । पाणिवाच्यः कच्छपुट इति च । कच्छेन कटोकेन इतराण्यङ्गानि पातीति वा । ध्रुव वा कच्छेन मुखसंपुटेन पिबति । कच्छः खमाकाशं ह्रादयति । स हि मध्ये सुषिरो भवति ॥ — 5) m. N. eines Baumes, Cedrela Toona (तुन्न) Roxb., AK. 2, 4, 4, 16. Taik. 3, 3, 80. H. an. MED. Vgl. कच्छ, c. Nach Wils. auch: Hibiscus populneoides Roxb. — 6) f. कच्छा Grille, Heimgen = चीरी, चीरिका (diese Wörter haben auch die Bed. von कच्छ 1.) Taik. 3, 3, 80. H. an. MED. — 7) f. N. einer Pflanze (s. वाराही) diess. — Welche Bed. hat das Wort in उरकच्छा?

कच्छटिका f. = कच्छाटिका = कच्छ 1. Taik. 2, 7, 13. ÇABDA. im ÇKDa.

कच्छप 1) m. a) Schildkröte AK. 1, 2, 3, 21. Taik. 1, 2, 26. H. 1353. H. an. 3, 441. MED. p. 17. Nir. 4, 18. M. 1, 44. 12, 42. MBh. 1, 1362. Ar. 6, 3. R. 1, 44, 18. Suç. 1, 293, 2. Pāṇāt. 51, 13. Hit. 43, 16. 26, 13, v. l. — b) eine Art Gummengeschwulst Suç. 1, 306, 8. — c) ein beim Brennen von Spirituosen angewandtes Geröthe ÇABDA. im ÇKDa. — d) eine best. Stellung beim Ringen H. an. MED. — e) N. eines Baumes (s. कच्छ 5.) RĀN. im ÇKDa. — f) N. eines der 9 Schätze Kuvera's H. 193. H. an. MED. — g) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 4528. eines Sohnes von Viçvāmitra Hariv. 1463. Name einer Gegend: राज्ञे कच्छपनाथाय Vid. 193. कच्छपेय्य 194. — 2) f. ०पी a) Schildkrötenweibchen oder eine kleine Species der Schildkröte AK. 3, 4, 134. Taik. 3, 3, 129. H. 1353. MED. — b) Bez. gewisser Abscesses MED. Suç. 1, 293, 3. 2, 117, 17. — c) die Laute der H. Theil.

Sarasvatī AK. 3, 4, 134. H. 288. H. an. MED. — Das Wort zerlegt sich in कच्छ Marschland + ण हितं d. i. bewohnend. Vgl. कष्यप, गिरिकच्छप und गृकच्छप.

कच्छपिका (von कच्छी, b.) f. eine Art Abscess Wiss 412. Suç. 1, 273, 12. 16. 292, 7.

कच्छर m. pl. N. pr. eines Volkes Varāṇ. Bṛh. S. 14, 27 in Verz. d. B. H. 241.

कच्छरुहा (क + रु) f. N. eines Grasses (s. हवी) RĀN. im ÇKDa.

कच्छविरार (क + वि) m. N. pr. einer Sumpfygung Z. f. d. K. d. M. IV, 500. LIA. I, 61.

कच्छाटिका f. = कच्छटिका = कच्छ 1. H. 675. Vjutr. 136. Auch कच्छाटी und m. कच्छाट H., Sch.

कच्छि m. pl. N. eines Volkes VP. 190, N. 68. Varr.: कत्त, कच्छ.

कच्छु f. = कच्छ ÇKDa. nach dem Nidāna. Vjutr. 219. Eine falsche oder jüngere Form, wie man aus P. 5, 2, 107, Vārt. 3. 3. sehen kann. — Vgl. कपिकच्छु.

कच्छुघ्री (क + घ्री) f. N. zweier Pflanzen: 1) Trichosanthes dioeca Roxb. (पेटाल). — 2) रुपयामेद RĀN. im ÇKDa.

कच्छुर (von कच्छ) 1) adj. a) mit Krätze oder einer ähnlichen Hautkrankheit behaftet P. 5, 2, 107, Vārt. 3. AK. 2, 6, 3, 9. Taik. 3, 3, 339. H. 460. H. an. 3, 532. MED. r. 127. — b) unkeusch H. an. 3, 532. MED. r. 128. — 2) f. कच्छुरा N. verschiedener Pflanzen: Athagi Maurorum Tournef. (ein dorniger Strauch) AK. 2, 4, 3, 10. H. an. MED. Suç. 1, 143, 16. 2, 434, 16. 438, 3, 9. eine Art Curcuma (s. शटी) Taik. H. an. MED. Carpopogon pruriens Roxb. H. an. MED. Vgl. कच्छूमती, कच्छोर, कपिकच्छुरा.

कच्छू f. Krätze oder eine ähnliche Hautkrankheit Uq. 1, 84. P. 5, 2, 107, Vārt. 3. AK. 2, 6, 3, 4. H. 464. Vjutr. 219. Suç. 1, 269, 12. 2, 118, 21. 123, 2.

कच्छूमती (von कच्छ) f. Carpopogon pruriens Roxb. ÇABDA. im ÇKDa. — Vgl. कच्छुरा.

कच्छूल und कच्छूलिल gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

कच्छुर (कच्छ + ईश्वर) m. N. pr. einer Stadt (aus einer chinesischen Umschreibung geschlossen) GILD., Scriptorum Arabum etc. S. 13. Z. f. d. K. d. M. IV, 107.

कच्छाटिका f. H. 675, v. l. für कच्छाटिका.

कच्छोर n. eine Art Curcuma (शटी) RATNAM. im ÇKDa. — Vgl. कच्छुरा.

कच्ची f. N. einer Pflanze mit essbarer Wurzel, Arum Colocasia Lin. (वितण्डा), ÇABDA. im ÇKDa.

कञ् (?), कञात heiter sein Dhātup. 7, 58. Als Sautra-Wurzel: wachsen, hervorgehen WEST. S. 333.

कञ (क Wasser + ज entstanden) n. Lotus RĀN. im ÇKDa. — Vgl. घम्भोज u. s. w.

कञिङ्ग (im Ind. कञिङ्ग) m. pl. N. eines Volkes VP. 196, N. 163.

कञ्जल 1) m. Wolke ÇABDA. im ÇKDa. — 2) n. Lampenruss, ein daraus bereitetes kosmetisches Kollyrium Taik. 2, 6, 43. H. 686. सकञ्जलं ताम्रघटे च घृष्टं सर्पिर्पुतं तुल्यकमञ्जनं च Suç. 2, 331, 12. ततः साकार-यद्गूरु चेटीभिः कुण्डकस्थितम् । कस्तूरिकादिसंयुक्तं कञ्जलं तैलमिश्रितम् ॥ KATHA. 4, 47. कञ्जलैः 67. पार्थिवैकं सकञ्जलम् — कुर्वस्याः 12, 169. नय-

नकञ्जल Kāurāp. 10.16. AMAR. 88. Ueberlir. Abschamm: विश्वा विगर्हितं सदिङ्गुक्तं कुलकञ्जलम् Buṭa. P. 6, 2, 27. — 3) f. कञ्जला und कञ्जली ein best. Fisch (Cyprinus atratus nach Wils.) ÇANDAR. im ÇKDr. — 4) कञ्जली = मिथितरमन्धक VAIDJ. im ÇKDr. = पराञ्जन, मसि Dānta TRIK. 2, 8, 27 im Index. sulphuret of mercury, Aethiop's mineral Wils. — In der ersten Bed. कद् + जल.

कञ्जलधन (क० 2. + धन) m. Lampe TRIK. 2, 6, 42. H. 686. H. a. 24.

कञ्जलरोचक (क० 2. + रो०) m. n. Lampenstock ÇATIṢ. im ÇKDr.

कञ्जलार्म P. 6, 2, 91. S. u. धर्म.

कञ्जलित (von कञ्जल) adj. mit Lampenruss —, mit einem daraus bereiteten Kollyrium bestrichen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कञ्जल = कञ्जल 2. Wils. (in der 1sten Ausg. कञ्जल, mit Verweisung auf TRIK. 2, 6, 43, wo aber die Calc. Ausg. कञ्जल hat).

कञ्ज, कञ्जते binden; glänzen Dhātup. 6, 9. — Vgl. कञ्च und काञ्च.

कञ्जट m. N. einer Wasserpflanze, Commelina salticifolia Roxb. und C. bengalensis (diese auch कञ्जट m.) ÇANDAR. im ÇKDr.

कञ्जार m. Sonne ÇATIṢ. im ÇKDr.

कञ्जिका f. 1) kleine Beule VAIDJ. im ÇKDr. — 2) Zweig eines Bambarohres ÇANDAR. im ÇKDr.

कञ्चुक 1) m. a) eine eng anschliessende Bekleidung des Oberkörpers: Panzer, Wamme; Mieder, Jacke AK. 2, 8, 3, 31. TRIK. 3, 3, 13. 14. H. 767. 874. bei Göttern Buṭa. P. 8, 7, 15. heim König PAṆKAT. I, 73 (hier zugleich Schlangenhaut). beim Kämmerer, Diener des Serails (daher कञ्चुकिन्): कञ्चुकोष्ठीषिणास्तत्र वेत्रकर्करपाणयः R. 6, 99, 23. अतः कञ्चुकिञ्चुकस्य विशति त्रासादयं वामनः RATNIV. 27, 8. bei Frauenzimmern: सध्यः किं कर्वाणि याति शतधा यत्कञ्चुके संधयः AMAR. 81. एतेन कञ्चुकादिव निर्गुमीषतुस्तद्विद्वत्तया KATHAS. 18, 16. सकञ्चुका gepanzert AK. 2, 8, 3, 31. H. 767. Am Ende eines adj. comp. f. आः स्थावरकस्य सकञ्चुका क्वायाम् MAKKH. 119, 19. Bildlich: सत्यकञ्चुकमुन्मुच्य indem ich die Wahrheit wie ein Gewand auszog, bei Seite legte MBu. 12, 816. सुभाषितरसास्वादजातरामाञ्चकञ्चुकाः। विनापि कामिनीसङ्गं मुधियः सुखमाप्नुयुः॥ PAṆKAT. II, 175. Vgl. im Prakrit: धम्मकञ्चुसुप्पवोसिणा (gen.) der sich in das Gewand der Tugend kleidet ÇIK. 68, 23. कञ्चुक = वर्द्धापकगृहीताङ्गवसन H. an., वर्द्धापकगृहीताङ्गस्थितवस्त्र MED. वर्द्धापक (वर्द्धापक?) scheint einen ledernen Riemen zu bezeichnen. Nach Wils. bedeutet die Umschreibung eine Art Hosen. Nach H. an. ist कञ्चुक auch Kleid überh. — b) eine abgestreifte Schlangenhaut AK. 1, 2, 2, 10. TRIK. H. 1315. H. an. MED. PAṆKAT. I, 73. — c) = कर्म MED. — 2) f. ०की N. eines Krautes (शेषधिमेद) MED. k. 62. = तीरीशवृत्त RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. उत्कञ्चुक.

कञ्चुकाल (von कञ्चुक) m. Schlange ÇANDAR. im ÇKDr.

कञ्चुकिर्त (wie eben) adj. gepanzert u. s. w. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. कन्धाकञ्चुकिर्त BHARTṢ. 3, 66.

कञ्चुकिन् (wie eben) 1) adj. gepanzert TRIK. 3, 3, 233. 234. — 2) m. a) Kämmerer, Aufseher im Gynaecium des Königs AK. 2, 8, 3, 8. TRIK. H. 727. an. 3, 364. MED. n. 174. अतःपुरघरो वृद्धो विप्रो गुणगणान्वितः। सर्वकार्यार्थकुशलः कञ्चुकीत्यभिधीयते॥ BHAR. beim Sch. zu ÇIK. 60, 11. PAṆKAT. 43, 5. 53, 2. 156, 20. 289, 25. ÇIK. 60, 11. fgg. VIKR. 37, 1. fgg. RAT-

NAV. 27, 8. — b) ein Mann, der Frauen nachsetzt (शिङ्ग, विट) H. an. MED. — c) Schlange TRIK. H. 1304. H. an. MED. RIGAN. im ÇKDr. — d) N. verschiedener Pflanzen: Agallochum (जोड़क) H. an. MED.; Gerste; Cicer arietinum Lin. (चाणक) RIGAN. im ÇKDr.

कञ्चुलिका f. Mieder, Jacke H. 674. त्वं मुग्धानि त्रिवेध कञ्चुलिकया धत्से मनोहारिणी लक्ष्मीम् AMAR. 23. — Vgl. कञ्चुक.

कंज (कम् + ज) 1) m. a) Haar (कम् Kopf) H. an. 2, 67. MED. g. 4. — b) ein Bein. Brahman's (कम् Wasser) TRIK. 4, 1, 26. H. an. MED. — 2) n. a) Lotus H. an. MED. गोशीर्षं चन्दनं यत्र पद्मकंजाग्रिमसिन्धुम् R. 4, 41, 59. BHIG. P. 2, 2, 8. 3, 8, 17. कर्कजसंयुट 4, 11, 2. कंजविलोचन 3, 14, 14. कंजारूपोत्तण 4, 21, 15. कंजगर्भारूपोत्तण 8, 6, 3. Vgl. अम्भोज u. s. w. — b) Amṛta, der Trank der Unsterblichkeit, H. an. MED. — Wohl in dieser und der vorhergeh. Bed. kann das Wort dem verglichenen Begriff sowohl vorangehen als auch folgen gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38.

कञ्जक m. ein best. Vogel, Gracula religiosa, ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. कञ्जन, कञ्जल.

कंजल (कंज Lotus + ज) m. ein Bein. Brahman's ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. पद्मगर्भ u. s. w.

कञ्जन m. 1) Gracula religiosa (मदनपतिन् der Vogel des Liebesgottes) ÇANDAR. im ÇKDr. Vgl. कञ्जक, कञ्जल. — 2) der Liebesgott TRIK. 4, 1, 37.

कंजनाभ (कंज Lotus + नाभ = नाभि Nabel) m. ein Bein. Vishnu's BHIG. P. 3, 9, 44. — Vgl. पद्मनाभ.

कञ्जर m. 1) Bauch. — 2) Elephant (vgl. कुञ्जर). — 3) Sonne. — 4) ein Bein. Brahman's UNADIK. im ÇKDr. — Vgl. कञ्जार.

कञ्जल m. Gracula religiosa ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. कञ्जक, कञ्जन.

कञ्जार m. 1) oxyt. Pfau UN. 3, 136. — 2) Bauch. — 3) Elephant. — 4) Einsiedler. — 5) Sonne. — 6) ein Bein. Brahman's H. an. 3, 530. MED. r. 125. — Vgl. कञ्जर.

कञ्जिका f. N. einer Pflanze, Siphonanthus indica Lin. (ब्राह्मणपञ्चिका), ÇANDAR. im ÇKDr. PAṆKAT. 184, 18.

1. कट्, कटति gehen Dhātup. 9, 33. Vgl. कण्ट — 2. कट्, कटति regnen; umgeben Dhātup. 9, 6. अकटीत् Vop. 8, 63.

— प्र, प्रकटित s. u. प्रकटय्.

कट m. n. Siddh. K. 249, a, 4. Comp., welche auf कट ausgehen, haben den Ton auf der ersten Silbe, gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 35. 1) m. a) Geflecht, Matte AK. 2, 9, 26. TRIK. 3, 3, 93. H. 1017. an. 2, 81. MED. f. 3. वैतस TS. 5, 3, 42, 2. ÇAT. Br. 13, 3, 4, 3. KITJ. ÇR. 13, 3, 12. 20, 2, 2. PIA. GRHJ. 1, 5. GRHJASAMGR. 2, 39, 40. गोऽष्टोष्ठयानप्रासादप्रस्तरेषु कटेषु च। असीतगुरुणा सार्धम् M. 2, 204. वर्षासु क्षिन्नकटवत्तिष्ठमेवावसीदति MBu. 2, 1973. द्रैत्येन्द्रम् — ददार कर्त्तव्येवैका कटकृत्वा wie ein Mattenbinder die Binsen (BURNOUR übers. कटकृत् durch couteau) BHIG. P. 1, 3, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आः तौ (पर्णशाला) निष्ठितौ बह्वकटो दृष्ट्वा R. 2, 56, 17. अतर्धानकट geflochtener Deckel (?) Z. d. d. m. G. 9, p. LXXIX. In Urskat (s. d.) bed. कट eine aus Binsen geflochtene Schnur; vgl. कटका 1. — b) Hüfte AK. 2, 6, 2, 25. 3, 4, 36. H. 607. H. an. MED. पृष्ठे विद्धो कटो चैव MBu. 13, 2796. Vgl. कटि. — c) Schläfe des Elephanten (aus der zur Zeit der Brunst eine klebrige Flüssigkeit fließt) AK. 2, 8, 3, 5. 3, 4, 36. Tn k. 2, 8, 39. H. 1225. H. an. MED. काण्डूयमानेन कटम् —

वन्द्यद्विपेन RAGH. 2, 87. मत्तेभक्तोषु 4, 47. कटप्रभेद 3, 87. Vgl. कट. — d) *ein best. Wurf in einem Hazardspiele*: त्रेताकृतसर्वस्वः पावरपतनाञ्च शोषितशरीरः । नर्दितदर्शितमार्गः कटेन विनिपातितो यामि ॥ MĀKĪ. 33, 10. 34, 13. Vgl. WILSON, Hindu Th. I, 49, N. und कटप्र. — e) am Anf. eines comp. in Ortsnamen P. 4, 2, 139. — f) *कट्टे Menge* am Ende einiger comp.; wird als suff. angesehen P. 5, 2, 29, Vārtt. 4. — g) in श्रवकट्टे, उत्कट्टे, प्रकट्टे und संकट्टे für ein suff. angesehen P. 5, 2, 29, 30. Die ursprüngliche Bedeutung von कट in diesen Wörtern ist schwer anzugeben; vgl. auch निकट. — h) N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 13. — Die Lexicographen haben noch folg. Bedd.: — i) *Leichnam* TRIK. 2, 8, 61. H. an. — k) *Leichenwagen, Todtenbahre* (शवर्थ) H. an. — l) *Gottesacker* H. an. Vgl. कटसी. — m) *Zeitpunkt* (समय) H. an. MED. Statt dessen सपथ (welches näher zu शपथ als zu समय steht) TRIK. 3, 3, 93. — n) *Uebermaass*, = श्रतिशय MED. = भृशम् H. an. कट वेकट चाद्भुते TRIK. 3, 4, 1. Vgl. उत्कट 1. und कटघाटक. — o) *Saccharum Sara* (शर) ROXB. TRIK. 3, 3, 93. MED. Vgl. उत्कट 2, b. — p) *eine einjährige Pflanze* H. an. — q) *Gras* DHAR. im ÇKDr. — r) *Brett* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. a) कटा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. — b) कटी s. u. कटि. — 3) n. कट्टे (als suff. betrachtet) *Blüthenstaub* in श्रन्नाकट, उमा°, तिल° P. 5, 2, 29, Vārtt. 1. Vop. 7, 78. Urspr. wohl nur *Menge*; vgl. कटका 8. und उत्कट. — 4) adj. *eine Handlung vollziehend* (क्रियाकार) TRIK. H. an.

कटक Uṇ. 3, 35. m. n. gaṇa मर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. TRIK. 3, 5, 12. 1) *Strang*: श्रस्यकटक SUÇR. 1, 25, 11. श्रस्यवक्त्रकटक 101, 7. Vgl. कट 1, a. — 2) *Ring, Reif*: s. मृपकटक. Als Schmuck über die Fangzähne des Elefanten gezogen MED. k. 56 (कपटक st. कटक). — 3) *Armband* AK. 2, 6, 2, 8. 3, 4, 4, 18. TRIK. 3, 3, 12. H. 663. an. 3, 16. MED. HĀN. 156. MĀKĪ. 38, 24. 165, 3, 7. ÇĀK. CH. 114, 5. BHĪG. P. 5, 3, 4. 6, 4, 38. DEV. 2, 25. SĪH. D. 4, 15. कटकवलगिनी P. 5, 2, 128, Sch. सक्तुनानीकानामाङ्कं चकार कटकं करे KATHĪS. 9, 73, 83, 85. Am Ende eines adj. comp. f. घा KĀURAP. 16. — 4) *Bergabhang* AK. 2, 3, 5. 3, 4, 4, 18. TRIK. H. 1033. H. an. MED. = मेखला (daraus bei WILSON die Bed. *Gürtel*) BHAR. zu AK. ÇKDr. = सानु Tafelland VĪÇVA im ÇKDr. गिरिकटेषु दुर्गेषु नानाजनपदेषु च । जनाकीर्णेषु देशेषु कटकेषु पेर्यु च ॥ MBH. 4, 872. सेरोवरं दिव्यं तुङ्गा-त्रिकटकाश्रितम् KATHĪS. 23, 247. अस्ति कल्याणकटकास्तव्यो भैरवो नाम व्याधः HIT. 34, 47. ततो ऽसौ (व्याधः) — कटकं (Thal) प्रविष्टः 44, 3. कटकाक्षरेषु वेन्द्येषु in den Vindhja-Thälern RAGH. 16, 31. गिरिचक्रवर्ती । प्रत्युज्जगामागमनप्रतीतः प्रफुल्लवृत्तेः कटकेरिव स्वेः KUMĀRAS. 7, 52. Hier vielleicht doppelsinnig: *Bergabhang* und *Armes*. कटकभूमि ÇIC. 4, 65. Diese Bed. schliesst sich an कट 1, b an. — 5) *Armes, Heer* = चक्र (COLERN. und LOIS.: *Kreis*; WILS.: *Kreis*; *Rad*) AK. 3, 4, 4, 18. TRIK. 2, 8, 2. H. 746. H. an. HĀN. 262. स च दिग्विजयक्रमेणागत्य चन्द्रभागातीरे समा-वासितकटको वर्तते HIT. 39, 5. 97, 15. राजकुसत्य कटकं प्रस्थापितः 133, 7. अगाञ्च कटको सर्वम् KATHĪS. 13, 45. fg. 4, 97. कटकं विभिदुः 15, 101. RĪGĀ-TAN. 3, 218. वर्णिकटक m. *Handelskarawane* DAÇAK. 30, 19. — 6) *Resident eines Königs, राजधानी* TRIK. H. an. MED. Stadt ÇABDAR. im ÇKDr. a village; a house or dwelling; a camp WILS. — 7) *Seesalz* MED.

कटकर m. ein Bein. Çiva's MBH. 12, 10364. — Vgl. कटङ्कर.

कटकरा onomat. vom Geräusch des Aneinanderreibens: मुष्टिभिश्च म-रुधोरैरन्धोऽन्यमभिघ्नतुः । ततः कटकराशब्देः कबूच मुमृक्षतमनोः MBH. 3, 11516. कटकराक्षमौ कपोलावुभौ DHĪRTAS. 80, 14. Davon कटकराप्य an-einanderreiben: दसान्कटकराप्य mit den Zähnen knirschen R. 2, 35, 1.

कटकिन् (von कटक 4.) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1.

कटकीय adj. von कटक gaṇa श्रूपादि zu P. 5, 1, 4.

कटकोल m. *Spucknapf* TRIK. 2, 6, 41. HĀN. 47.

कटक्ये adj. = कटकीय gaṇa श्रूपादि zu P. 5, 1, 4.

कटकादका (कट 1, n. + खा°) 1) adj. *viel essend, gefräßig* H. an. 5, 2. MED. k. 225. fg. — 2) m. a) *Schakal*. — b) *Kröte* MED. Statt dieser beiden Bedd. hat H. an.: मृङ्गरे वलिपुच्छयोः, wofür wahrscheinlich मृगालवलिपुच्छयोः zu lesen ist. — c) *Glasgefäß* H. an. MED.

कटघोष (कट + घोष) N. pr. einer Localität bei den Prākās; davon adj. °घोषीय P. 4, 2, 139, Sch.

कटङ्कर m. ein Bein. Çiva's (Gaṇeṣa's WILS.) MBH. 12, 10372. शाल-कटङ्करो JĪGĪ. 1, 284. Vgl. कटकर, कटारङ्क und कालकटङ्कर MBH. 13, 1172.

कटङ्करी f. *Gelbwurz*, = कुरिडा TRIK. 2, 4, 22. = दारुकरिडा RATNAM. im ÇKDr. SUÇR. 2, 327, 4.

कटनगर (कट + न°) N. pr. einer Localität bei den Prākās; davon adj. °नगरीय P. 4, 2, 139, Sch.

कटपल्लिकुक्षिका f. SADDH. P. 4, 24, a. कटपल्लि° 19, a. कटपरि° 22, b. Wird durch *Strohütte* übersetzt. Das Wort zerlegt sich in कट *Geflecht*, *Matte*, पल्लि *Haus* und कुक्षिका (?).

कटपल्लवल (कट + प°) N. pr. einer Localität bei den Prākās; davon adj. °पल्लवलीय P. 4, 2, 139, Sch.

कटपूतन m. *ein best. gespenstisches Wesen*: ein Kshatrija, der seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird nach dem Tode wiedergeboren als: अमेध्यकुणायाशी कटपूतनः M. 12, 71. *ein bes. Art Preta* VĀJPE. 116. — Vgl. पूतना und अन्धपूतना.

कटप्रू (कट + प्रू) P. 3, 2, 178, Vārtt. 1. 6, 4, 83, Sch. Vop. 26, 71. 3, 65. m. 1) *Wurm* Uṇ. 2, 58. — 2) *Würfelspieler* H. an. 3, 535. MED. r. 132. Vgl. कट 1, d. — 3) ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44 (कटप्रू). H. c. 47. H. an. MED. — 4) ein Rakshas H. an. MED. — 5) ein Vidjādhara Uṇ. H. an. MED.

कटभङ्ग (कट + भङ्ग) m. 1) *das Abreißen des Korns mit den Händen* H. an. 4, 48. MED. g. 54. HĀN. 39. — 2) *der Untergang eines Fürsten* (vgl. क्त्रभङ्ग) H. an. MED.

कटनी f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Cardiospermum Halicacabum* Linn., eine jährige Pflanze, AK. 2, 4, 3, 13. MED. bh. 14. SUÇR. 2, 175, t. 259, 2. 271, 4. 277, 11. — 2) = अपरानिता ÇKDr. — 3) ein Baum (वृत्त-भेद) MED. = नाभिका, शोणडी, पाटली, किणिकी, मधुरेश, लुङ्गयामा, कै-उर्य, श्यामला RĪGĀN. im ÇKDr. — 4) = vulg. कौटशरीष RATNAM. im ÇKDr.

कटमालिनी (von कट + माला) f. *berauschendes Getränk* ÇABDAR. im ÇKDr.

कटम्ब m. 1) *ein best. musikalisches Instrument* Uṇ. 4, 83. — 2) *Pfeil* UṇĀDIK. im ÇKDr.

कटम्बरा = कटुरोहिणी AK. 2, 4, 2, 4.

कटम्बर (कटम्, acc. von कट, + भर्) 1) m. N. zweier Pflanzen: a) *Bignonia indica* (इयोनिका sic!) RĪĀN. im ÇKDn. — b) = कटनी Vaidj. im ÇKDn. — 2) f. ०भरा a) N. verschiedener Pflanzen, = राजवला AK. 2, 4, 5, 18. = प्रसारणी (vulg. गन्धमादालिया ÇKDn. Nach den Erklärern zu AK. = राजवला) H. an. 4, 246 (प्रसारणी). MED. r. 257. = कलम्बिका H. an. MED. HĀN. 236. = रोहिणी (vulg. कटो; s. कटुकी), वर्षाभू (*Boerhavia diffusa* Lin.) und मूवा H. an. MED. — b) *Elephantenweibchen*, गजयोषित्, दन्तिवधू (könnte auch N. einer Pflanze sein; vgl. कृस्ति-योषा [oder etwa कृस्तिघोषा?] unter ऐभी) diess. und HĀN. — c) = गोला (*red arsenic* Wils.) H. an. MED. Statt गोला liest HĀN. गोधा.

कटत्रण (कट + त्रण) m. ein Bein. Bhīmasena's Triak. 2, 8, 14.

कटशर्करा (कट + शर्) f. 1) ein abgesplittertes Stück von einer Matte, ein kleines Stück Stroh Suçā. 1, 33, 2. 2, 133, 4. — 2) N. eines Strauchs, *Guilandina Bonducella* Lin., HĀN. 210. Vgl. कटुकरज.

कटसी f. Gottesacker Vajr. 166. 170. Vgl. कट 1, 1.

कटौकु m. Vogel Up. 3, 76.

कटान्त (कट Hüfte, Seite + अन्त Auge) m. Seitenblick AK. 2, 6, 2, 45. Triak. 2, 6, 30. H. 578. कटान्तिर्निरुक्तीव तिर्यग्गानानमैतत् MBh. 1, 3009. 3041. 15, 387. कटान्तरुच्यमाधुर्यः INDR. 2, 32. R. 5, 24, 11. MEGH. 36. ÇĀṆGĀ-RAT. 13. पराश्वैरर्धकटान्तवीक्षितैः BHART. 1, 2. कान्तकटान्तविशिष्टाः 2, 76. ० निरीक्षण Vrt. 7, 2. ÇUK. 23, 18. व्यायतास्ते कटान्ताः ÇINTIC. 1, 27. Bhāg. P. 8, 12, 22. इत्यलमुपजीव्यानां मायानां व्याव्यानेषु कटान्तनिषेण Śāh. D. 18, 14.

कटामि (कट 1, a. + अमि) m. ein durch trockene Gräser, durch Stroh genährtes Feuer: उभावपि (तत्रियवैश्या) तु तावेव ब्राह्मण्या गुप्तया सह । विह्वलौ शूद्रवद्वैश्या दग्धव्यौ वा कटामिना ॥ M. 8, 277 (KULL.: = कटेन अवेष्टा दग्धव्यौ). J'ĀN. 2, 282. MBh. 2, 1555. 1558.

कटारङ्ग m. ein Bein. Çiva's H. ç. 47. — Vgl. कटङ्कट.

कटापन n. N. einer Pflanze, *Andropogon muricatus* Retz. (वीरणा), ÇABDAN. im ÇKDn.

कटार m. = नागर, कामिन् ÇABDAN. im ÇKDn. Wollüstling Wils.

कटालं adj. von कटा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

कटाक m. AK. 3, 6, 21. Siddh. K. 250, a, 4. 1) Pfanne (Molesw.: a boiler or a frying-vessel, of a semispheroidal shape and with handles) Triak. 3, 3, 457. H. 1022 (nach dem Sch. m. f. n.). an. 3, 763. 764 (कर्पर und तैलादियाकपात्र). MED. h. 15 तैलादेः पाकभाजने). MBh. 3, 17403. 14, 1927 (n.). Suçā. 1, 15, 4. 32, 19. 2, 29, 4. 35, 15. 182, 18. प्रास्थिकः कटाकः P. 5, 1, 52, Sch. — 2) die Schale der Schildkröte H. an. MED. Vgl. u. कच्छ 4. — 3) Brunnen ÇABDAN. im ÇKDn. — 4) = सूप Triak. a winnowing basket (also सूर्य, प्रूर्य) Wils. = स्तूप Erdhügel, Tope Vaidj. beim Sch. zu Çic. 5, 37. — 5) Höhle HĀN. 261. — 6) eine junge Büffelkuh, bei der die Spitzen der Hörner gerade im Durchbrechen sind, Triak. H. an. MED. HĀN. 39. — 7) N. pr. eines Dvīpa MED. कटाकद्वीप KATHĀS. 13, 74. 83. BROCKHAUS vermuthet, dass das Katai (Kṛtañ) der Muhammedaner oder China gemeint sei.

कटाक (von कटाक) n. Schüssel, Topf Vajr. 209.

कटि und कटौ (gaṇa गारादि zu P. 4, 1, 41) f. Triak. 3, 5, 19. Siddh. K.

241, b, ult. 1) Hüfte AK. 2, 6, 2, 25. 3, 6, 2, 38. H. 607. MED. 1. 3. कटिश्च तस्यातिकृतप्रमाणा MBh. 3, 10054. 4, 311. 13, 740. ÇINTIC. 2, 27. कटिदेशे MBh. 1, 6293. 3, 449. 4, 774. कटितट 3, 11146. 13, 834. मण्डल. 11, 15. कटितट INDR. 2, 32. Bhāg. P. 3, 15, 20. — M. 8, 281. R. 2, 32, 36. 5, 13, 51. 42, 20. Suçā. 1, 126, 11. 254, 14. 256, 12. 340, 4. 9. 2, 23, 11. Bhāg. P. 2, 5, 36. 40. 3, 17, 17. कटिस्ते कृते मनः । अत्र कटिश्चदे ग्राम्यः Śāh. D. 213. 5. Vgl. कट 1, b. — 2) कटौ langer Pfeffer (पिप्पली) MED. 1. 3.

कटिका (von कटि) f. Hüfte MBh. 13, 5390. Am Ende eines adj. comp.: उन्नतकटिक Suçā. 2, 47, 2. उन्नतकटौक 55, 11.

कटिकूप (कटि + कूप) m. Hüftengrube H. ç. 126.

कटित्र (कटि + त्र) n. Schutz für die Hüften; ein um die Hüften geschlagenes Gewand; Gürtel H. an. 3, 532 (चर्मभेद statt वर्मभेद). MED. r. 127. स्फुरत्किरीटकेयूरकटित्रकङ्कणम् Bhāg. P. 6, 16, 30.

कटिन् von कट (चतुर्थर्थेषु) gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4, 2, 80. m. (von कट 1, c) Elephant Triak. 2, 8, 33.

कटिप gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कटिप्रोथ (कटि + प्रोथ) m. Hinterbacke AK. 2, 6, 2, 26. H. 609.

कटिमालिका (कटि + मा) f. ein weiblicher Gürtel H. ç. 133.

कटिरौक्क (कटि + रौ) m. ein Reiter auf dem hintern Theile eines Elephanten ÇABDAN. im ÇKDn.

कटिह्वक m. N. einer Pflanze, *Momordica Charantia* Lin., AK. 2, 4, 20. H. 1188. — Vgl. कटिह्वक.

कटिशीर्षक (von कटि + शीर्ष) m. die kopfartig hervortretende Hüfte HALĀJ. im ÇKDn.

कटिमृङ्गला (कटि + मृ) f. eine Art Gürtel (चितिका) HĀN. 221.

कटिमूत्र (कटि + मूत्र) n. weiblicher Gürtel H. 661. Gürtel HALĀJ. im ÇKDn. an einem Manne Bhāg. P. 5, 3, 4.

कटौ s. u. कटि.

कटौतल n. ein krummer Säbel Triak. 2, 8, 54. — Zerlegt sich in कटौ + तल; vgl. jedoch कडितुल.

कटौर (von कटौ) m. = अघनप्रदेश (mons Veneris Wils.); Höhle Up. 4, 30. n. Hüfte H. 607. Davon कटौरक n. Hinterbacke Triak. 2, 6, 23.

कटु Up. 1, 8. 1) adj. scharf, beissend, eine der sechs Arten des Geschmacks AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. an. 2, 83. MED. 1. 4. JĀṆ. 3, 142. MBh. 1, 716. 14, 1411. Bhāg. 17, 9. Suçā. 1, 154, 6. 7. 173, 11. 2, 359, 7. 370, 1. 545. fgg. PĀNĀT. 61, 11. 254, 11. Bhāg. P. 3, 26, 42. vom Geruch MBh. 14, 1408. सप्तच्छत्तीरकटुप्रवाहमसक्यमाश्रय मदम् RAH. 5, 48. vom Winde: कटुशीतानिल R. 3, 22, 11. von Reden: अश्वपाकटु (वाक्य) RAH. 6, 85. चाटवः कटवः PĀNĀT. 1, 191. = तीक्ष्ण AK. 3, 4, 2, 38. = खर MED. = मत्सर AK. H. an. MED. = अग्रिय Triak. 3, 3, 94. = दुर्गन्ध Svāmin zu AK. im ÇKDn. = सुगन्धि MED. Hierher ist wohl auch noch zu ziehen n. (Triak. 3, 5, 7) = अकार्य AK. H. an. MED. = दूषणा H. an. und विषा im ÇKDn. — 2) m. a) scharfer Geschmack, Schärfe AK. 1, 1, 4, 18. 3, 4, 2, 38. H. 1389. H. an. MED. — b) N. verschiedener Pflanzen: a) *Michelia Champaca* (चम्पक) ÇABDAN. im ÇKDn. H. an. (सुरभि). — β) *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) RĪĀN. im ÇKDn. Suçā. 1, 370, 10. — γ) = कट्टी RĪĀN. — c) *Kampher* (चीनकर्पूर) ebend. — 3) f. कटु N. verschiedener Pflanzen: a) = कटुरोहिणी AK. 2, 4, 2, 4. MED. = कटुका H. an. = राजिका Śāh.

naps ramosa Roxb. H. an. MED. und विष्वा im ÇKDa. = प्रियङ्गु H. an. und विष्वा. — 4) f. कटु N. einer Pflanze (लता), = कटु, कटुका, कटुकवल्ली, काष्ठवल्ली, पशुमेरुिका, मुकाष्ठा, सुवल्ली Riġan. im ÇKDa. Suġr. 1, 163, 2. 2, 281, 4.

कटुक (von कटु) 1) adj. f. सा *scharf, beißend* RV. 10, 88, 34. MBh. 13, 4708. 5708. 14, 1280. Suġr. 1, 19, 15. 31, 14. 34, 11. 75, 6. 148, 13. 150, 2. 199, 13. 14. यो सिद्धायै खाधते उद्वेगं जनयति शिरो गल्लति नासिकां च स्वाधयति स कटुकः (रसः) 158, 4. KATHA. 11, 23. Ind. St. 2, 262. Śih. D. 2, 8. गन्धः — कटुकान्ययः R. 3, 16, 7. herb, von Worten u. s. w.: पश्यं ये न भाषते कटुकं निष्ठुरं तथा MBh. 13, 6645. कटुकान्यभ्याषताम् 2, 2688. 3, 1041. कटुकभाषिन् 1648. कटुकवाच् adj. 13, 2197. एतच्चान्यच्च कटुव्यप्रसङ्गिकदोषम् । गृते ब्रूयाम् 3, 606. प्रेत्य स्यात्कटुकोदयम् 13, 4487. *heiss*, vom Kampfe u. s. w.: संप्रकारस्तुमुलः कटुकः R. 3, 33, 11. ततः प्रावर्तत पुनः संप्रामकटुकोदयः । रामरावणसैन्यानाम् MBh. 3, 16486. Als subst. *Schärfe, Herbe*: सकटुकं वचः 2, 1551. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) Riġan. im ÇKDa. ein wohlriechendes Gras ÇABDAR. im ÇKDa. *Calotropis gigantea* (घर्क) und *Wrightia antidysenterica* (कटुज) ÇABDAR. im ÇKDa. *Sinapis dichotoma* oder *ramosa* Roxb. (राजसर्षप) Hā. 181. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa पस्कादि zu P. 2, 4, 68. कटुकवाधूलेयाः gaṇa कर्तव्यज्ञपादि zu P. 6, 2, 87. — 3) f. कटुका N. verschiedener Pflanzen: = कटुी und कटुरोहिणी MED. k. 56. Riġan. im ÇKDa. Suġr. 2, 24, 3. 33, 5. 116, 7. 132, 3. *Areca Fausel* oder *Catechu* (ताम्बूली) ÇABDAR. im ÇKDa. *Ruellia longifolia* (कुलिकवृत्त) RATNAM. im ÇKDa. Name eines Baumes mit wohlriechender Frucht: ज्ञातीकटुकोः फलम् Suġr. 1, 215, 5. 2, 208, 1. — 4) f. कटुकी = कटुरोहिणी ÇABDAR. im ÇKDa. — 5) n. a) कटुक (*Schärfe, Herbe*) am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 6, 2, 126. दधिकटुकम् Sch. — b) = कटुरोहिणी H. an. 3, 15. — c) = व्योष (s. कटुत्रिक) H. an. MED.

कटुकत्रय (क + त्रय) n. = कटुत्रय Suġr. 2, 328, 20.

कटुकाव (von कटुक) n. *Schärfe* Suġr. 1, 154, 18.

कटुकन्द (कटु *scharf* + कन्द *Knolle*) m. 1) Ingwer. — 2) Knoblauch TRIK. 3, 3, 204. H. an. 4, 138. MED. d. 46. — 3) *Hyperanthera Moringa* (शियु, शेभाञ्जन) H. an. MED.

कटुकाल (क + फ) u. = कट्टिकाल Riġan. im ÇKDa.

कटुवामनिन् (क + म) m. N. pr. eines Mannes PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38 (कडुक).

कटुकरञ्ज (कटु + क) m. *Gutlandina Bonducella* Ltn. MOLKSW. — Vgl. कटुशर्करा.

कटुरोहिणी f. = कटुरोहिणी Suġr. 2, 94, 2. 130, 3.

कटुकवल्ली (क + व) f. = कटुी Riġan. im ÇKDa. u. कटुी.

कटुकालावु (क + घलावु) m. eine Gurkenart, *Trichosanthes dioeca* Roxb., RATNAM. im ÇKDa. Suġr. 1, 370, 10.

कटुकीट (क + की) m. *Mücke* WILS. Auch कीटक ĠATĀDH. im ÇKDa.

कटुक्वाण (कटु *scharf, durchdringend* + क्वाण *Geschrei*) m. eine best. Huhnart, *Parra Jacana* oder *goensis* H. 1330.

कटुग्रन्थि (कटु + ग्र) n. 1) getrockneter Ingwer. — 2) die Wurzel von *langem Pfeffer* Riġan. im ÇKDa.

कटुङ्गता f. *rauhes Wesen* (नित्यकर्मसमाचारनिष्ठुरत्व) Hā. 33.

Theil. II.

कटुचातुर्ज्ञातक (कटु + चा) n. *Aggregat von vier scharfen Stoffen: Kardamomen, die Rinde und die Blätter der Laurus Cassia und schwarzer Pfeffer* Riġan. im ÇKDa. — Vgl. कटुत्रिक.

कटुच्छद (कटु + छद *Blatt*) m. N. eines Baumes (s. तगर) ÇABDAR. im ÇKDa.

कटुज (कटु + ज) adj. aus scharfen Stoffen bereitet, von einem Getränk MBh. 2, 2438.

कटुतिक्तक (कटु + ति) 1) m. N. zweier Pflanzen: *Gentiana Cheraytia* Roxb. (भूमिम्ब) Riġan. im ÇKDa. *Cannabis sativa* Ltn. (शाण) VADJ. im ÇKDa. — 2) f. का N. einer Pflanze (कटुतुम्बी) ÇABDAR. im ÇKDa.

कटुतुण्डिका und कटुतुण्डी f. N. einer Pflanze, = तिक्ततुण्डी, vulg. कटुतरा Riġan. im ÇKDa.

कटुतुम्बी (कटु + तु) f. eine Gurkenart AK. 2, 4, 5, 21. Suġr. 2, 70, 20. 175, 1.

कटुत्रय (कटु + त्रय) n. *Aggregat von drei scharfen Stoffen: Ingwer, schwarzer Pfeffer und langer Pfeffer* Riġan. im ÇKDa. कटुत्रिक n. dass. Suġr. 2, 273, 9. 276, 21. 281, 2. 415, 3. 449, 9.

कटुदला (von कटु + दल) f. N. einer Pflanze, = कर्कटी, vulg. काकुट Riġan. im ÇKDa.

कटुनिष्पाव (कटु + नि) m. *unberieseltes Korn* Riġan. im ÇKDa. (निष्पाव und in der Erkl. नदीनिष्पावधान्य; die richtige Form giebt WILSON).

कटुपत्र (कटु + पत्र) m. Name zweier Pflanzen: *Oldenlandia biflora* (पर्यट) und = सितार्सक (hind. श्वेता जवला) Riġan. im ÇKDa. कटुपत्रक unter सितार्सक im ÇKDa.

कटुपत्रिका (wie eben) f. N. eines Baumes, = कारी Riġan. im ÇKDa.

कटुपाक (कटु + पाक) adj. bei der Verdauung Schärfe entwickelnd Suġr. 1, 182, 20. 2, 45, 19. कटुपाकिन् dass. 1, 185, 14. 192, 12. — Vgl. कटुविपाक.

कटुफल (कटु + फल) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) Riġan. im ÇKDa.

कटुबदरी (कटु + व) f. N. einer Pflanze und eines darnach benannten Dorfes: कटुबदरी ग्रहर्भवो ग्रामः कटुबदरीति P. 1, 2, 51, Sch.

कटुभङ्ग (कटु + भङ्ग) m. *trockener Ingwer* TRIK. 2, 9, 10.

कटुभद्र (कटु + भद्र) n. dass. Riġan. im ÇKDa. nach Andern schlechtweg Ingwer ÇKDa.

कटुमञ्जरिका (कटु + म) f. *Achyranthes aspera* (अप्रामार्ग) Riġan. im ÇKDa.

कटुमोद (कटु + मोद) n. ein best. Parfum (जवादिनाम सुगन्धिद्रव्यम्) Riġan. im ÇKDa.

कटुर n. mit Wasser gemischte Buttermilch (s. तक्र) ĠATĀDH. im ÇKDa. — Vgl. कङ्कर, कच्छर, कदुर, कदर, कदर.

कटुरव (कटु + रव) m. *Frosch* Riġan. im ÇKDa.

कटुरोहिणी (कटु + रो) f. N. einer Pflanze AK. 2, 4, 2, 4. *schwarze Nissawurz, Helieborus niger* Ltn., AINSLIE I, 164. MOLKSW. Suġr. 1, 132, 20. 133, 2. 140, 5. 142, 4. 2, 63, 1. 78, 12. 415, 3.

कटुवार्ताकी (कटु + वा) f. N. einer *Solanacee* (श्वेतकण्टकारी) Riġan. im ÇKDa.

कटुविपाक adj. = कटुपाक Suçr. 1, 182, 17.

कटुवीणा (von कटु + वीण) f. langer Pfeffer Riān. im ÇKDr.

कटुशङ्खल (कटु + शृङ्ग) n. Name einer Gemüsepflanze (गौरमुवर्णशाक) Riān. im ÇKDr.

कटुस्रेक (कटु + स्रेक) m. *Sinaps dichotoma* Roxb. Trik. 2, 9, 3. = गौरसर्पय Riān. im ÇKDr.

कटूकट (कटु + उत्कट) m. *Ingwer* RATNAM. im ÇKDr. कटूकटक n. trockener Ingwer Riān. im ÇKDr.

कटोदक n. Buā. P. 7, 2, 17: धातुः संप्रेतस्य दुःखितः । कृत्वा कटोदका-
नि *ayant répandu les libations et accompli les autres cérémonies des*
funérailles en l'honneur de son frère mort. कट ist hier wohl Prākṛit-
Form für कर्त = गर्त; vgl. कर्तेदक Grubenwasser Āçv. Gṛh. 4, 2 in Z.
d. d. m. G. 9, IV.

कटोरा f. Schale BRAHMAVIV. P. im ÇKDr.

कटोर्ल m. 1) scharfer Geschmack Uṇ. 1, 66. Vgl. कटु. — 2) ein Kan-
dāla Uṇ. im ÇKDr. कटोलवीणा die von den K. gespielte Laute
H. 290. Vgl. कण्डोलवीणा.

कटोलकायद und कटोलयाद (क + पाद) gaṇa कस्त्यादि zu P. 5, 4,
138. — Vgl. कण्डोलकायद, कण्डोलयाद.

कटूल (कटु + फल) 1) m. N. eines Baumes mit würziger Frucht und
Rinde, welche med. viel gebraucht werden (vulg. कायफली), AK. 2, 4, 21.
3, 4, 8. AINSIE 2, 152. Suçr. 1, 138, 8. 141, 3. 142, 20. 2, 39, 3. 100, 10.
276, 15. 340, 3. 371, 1. 379, 11. 17. — 2) f. ०ला N. verschiedener Pflan-
zen: *Gmelina arborea* Roxb. (गम्भारी) RATNAM. im ÇKDr. *verschiedene*
Species von Solanum (बृहती, काकमाची, वार्ताकी), = देवदाली (vgl.
कण्टफली) und मृगेर्वारु Riān. im ÇKDr.

कटुङ्ग (कटु + घङ्ग) m. 1) N. eines Baumes, *Calosanthos indica* Bl.,
AK. 2, 4, 2, 87. Suçr. 1, 141, 9. 2, 78, 21. 433, 5. 339, 14. — 2) ein Bein,
Dillipa's Trik. 2, 8, 3.

कटुर 1) adj. verachtet H. 330. — 2) n. Molken (दधिसर) RATNAM. im
ÇKDr.; Buttermilch mit Wasser (तक्र): दध्नः ससारकस्यात्र तक्रं कटुर-
मुच्यते VAIDJ. im ÇKDr. कटुराणि Suçr. 1, 240, 13. Brūhe Uṇ. 3, 1. —
Vgl. कङ्कर, कचर, कटुर, कदर, कदर.

कटुरङ्ग Buā. P. 4, 19, 20. 9, 9, 41. 10, 1 Druckfehler für खटुरङ्ग.

कटु कैतति ein elendes Leben führen Dairup. 9, 48. — Vgl. कठोर.

कठे Siddh. K. 234, b, 8. m. N. pr. eines Weisen, Schülers von Vai-
cañpājana und Stifters einer nach ihm benannten Schule des Jācūveda.
P. 4, 3, 107. 104, Sch. 2, 66, Sch. MBh. 1, 962. 2, 113. Ind. St. 1, 73. 74. Im
pl. Anhänger —, Schüler des Kaṭha P. 4, 3, 107. 120, VArt. 7, Sch. 2,
66, Sch. Ind. St. 1, 68. 150. 2, 100. 3, 257. 431. fg. Auch im sg. Sch. zu P.
1, 3, 49. 2, 1, 63 und 6, 2, 57. कठौ f. eine Anhängerin des Kaṭha Sch.
zu P. 4, 1, 63 und 6, 3, 41. Vor. 4, 15. प्राच्यकठाः und कापिष्ठलकठाः
Ind. St. 1, 68. कठैकालापाः (R. 2, 32, 18: कठै) die Schulen des Kaṭha
und Kalāpin, कठैकायुमाः die des Kaṭha und Kuthumin gaṇa
कार्तिकेयपादि zu P. 6, 2, 37. Die beiden comp. im sg. P. 2, 4, 3, Sch.;
vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. 57, N. कठशाखा Siddh. K. zu P. 7, 4, 38.
कठवल्ली, कठश्रुति und कठोपनिषद् ff. N. einer in zwei Theile (Adhājā)
zerfallenden Upaniṣad mit drei Valli in jedem Theile. COLMAN. Misc.

Ess. I, 96. WEBER, Lit. 151. 157. Ind. St. 1, 302 (vgl. 2, 396). 469. 3, 452.
कठमूत्र ebend. 1, 69. WEBER, Lit. 96. — H. an. 2, 103: कठो मुनौ स्वरे
(a note or simple sound Wils.) ऋषौ भेदे तत्पाठिवेदिनोः; MED. 1, 1: कठो
मुनौ तदाख्यातवेदाध्येतृयोः स्वरे; nach Trik. 2, 7, 2 ein Brahman über-
haupt. कठौ eine Brahmanin Ġaṭādh. im ÇKDr. — Vgl. काठक.

कठमर्द m. ein Bein. Çiva's Trik. 1, 1, 45. — Zerlegt sich scheinbar
in कठ + मर्द.

कठर adj. hart Ġaṭādh. im ÇKDr. — Vgl. कठिन und कठोर.

कठल्य oder कठल Sand BURN. Lot. de la b. l. 384.

कठशाठ (कठ + शाठ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शौनकादि zu P.
4, 3, 106. Davon कठशाठिन्, m. pl. N. einer Schule ebend.

कठाक m. eine best. Hühnerart (s. दात्यूक) ÇABDAR. im ÇKDr.

कठिका f. 1) Kreide (s. कठिनी). — 2) = कठिञ्जर Wils.

कठिञ्जर m. N. eines Baumes, *Ocimum sanctum* Lin. (तुलसी), AK.
2, 4, 2, 60. — Vgl. कठिलक.

कठिन Uṇ. 2, 50. 1) adj. f. घ्रा hart, steif (Gegens. मृदु) AK. 3, 2, 25.
3, 4, 25, 191. H. 1387. an. 3, 362. MED. n. 43 (निष्ठुरे und तद्धे d. i. स्तब्धे).
Suçr. 1, 30, 11. 83, 17. उच्छिक्तकठिनसुप्तमोमे व्रणो 36, 7. शोफ 61, 11. 87,
13. 233, 15. 2, 107, 1. घृत्तिकठिनान्महयान्दत्तरोमी विवर्तयेत् 120, 1. 311,
5. 333, 4. स्तन 483, 6. — BHARTṚ. 2, 77. ad Çik. 19. MEGH. 89. AMAR. 72.
PAÑKĀT. 230, 16. कठिनात्मक (पर्वत) 190, 16. Uebertr. hart von Herzen,
unbeugsam Kāṇ. 107. PAÑKĀT. I, 72. KUMĀRAS. 4, 5. AMAR. 6. नमयन्मू-
हन् । उन्मूलयंश्च कठिनान्पान्वायुरिच हुमान् ॥ KATHĀS. 19, 89. heftig,
voneinem Schmerze: नितान्तकठिनो रूजं मम न वेद सा मानसीम् VIKR. 30.
— 2) m. Dickicht: वंश P. 4, 4, 72, Sch. — 3) f. कठिना crystallisierter
Zucker (गुडशर्करा) H. an. MED. — 4) f. कठिनी Kreide Trik. 2, 3, 7. H.
1037. H. an. MED. PAÑKĀT. Pr. 7. — 5) n. Kochtopf H. an. (उषा d. i. उ-
ष्ठा). MED. (स्थाली). MBh. 3, 8484 (कठिन). 11043. ŚIV. 5, 1. श्रवे कठिन-
काजं (कठिनकाचं?) रामशक्रे सकाशुधैः R. 2, 53, 17. कठिनावदान BURN.
Intr. 39. Nach Wils. und ÇKDr. auch f. — Vgl. कठोर.

कठिनता (von कठिन) f. Härte: प्राणानाम् Çāntiç. 1, 18. कठिनत्व n.
dass. Buā. P. 3, 26, 36.

कठिनपृष्ठक (क + पृष्ठ) m. Schildkröte Riān. im ÇKDr.

कठिनिका (von कठिन) f. Kreide Hla. 212. — Vgl. वंशकठिनिक.

कठिल m. *Momordica Charantia* Lin. Uṇ. im ÇKDr. Davon क-
ठिलक m. 1) dass.; vgl. कठिलक. — 2) *Ocimum sanctum* Lin. (पण्णास):
vgl. कठिञ्जर. — 3) *Boerhavia diffusa* Lin. (पुनर्नवा, वर्षाभू) Trik. 3, 3,
16. H. an. 4, 5. MED. k. 178.

कठिण् (denom. von कठौ, s. u. कठ), कठिण्यते P. 6, 3, 41, Sch.

कठैर m. ein Armer, der mit Mühe sein Leben fristet, Uṇ. 1, 58. —
Vgl. कटु.

कठेरणि m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-
कादि zu P. 2, 4, 69.

कठोर Uṇ. 1, 64. adj. f. घ्रा was Widerstand leistet: hart, fest, steif
AK. 3, 2, 25. 3, 4, 25, 191. H. 1387. Hla. 208. कठोरमुष्टि Buā. P. 3, 19,
15. कठोरकण्ठ PRAN. 54, 3. festen Körpers Buā. P. 3, 13, 27. dīoAt: घमो
हि वृत्ताः फलपुष्पशोभिताः कठोरनिष्यन्दस्तेष्वेष्टिताः MĀKĪ. 118, 13.
scharf: ०घङ्कुश Çāntiç. 1, 22. कठोरणि कठोरनेमिना Buā. P. 9, 18, 34.

मुगतामिकठारजिह्ण (मूल) 6, 12, 2. कठारदर्शैर्मशकैरुपद्रुतः (कठारदर्श wohl adj. mit scharfem Biss, Stich) 5, 13, 3. scharf vom Winde: हेमत्समये ऽतिकठारवातसंस्पर्शविषमानकलेवरम् PAKAT. 93, 1. scharf, durchdringend (vom Geschrei des Esels): कठारमुमदसि 248, 17. Auf das Gemüth übertr. äusseren Einwirkungen widerstehend, hart, hartherzig: कठारकृदयो रामो ऽस्मि सर्वसहे वैदेही तु कथं भविष्यति Sāh. D. 16, 7. इत्यायां स्नेहसद्भावं कठारायां सुमार्दवम् । नीरसायां रसं बालो बालिकायां विकल्पयेत् ॥ PAKAT. IV, 62. — Vgl. कठिन.

कठोल adj. = कठार NĪLAK. zu AK. 3, 2, 25. ÇKDr.

कड्, कडति sich freuen Dhātup. 9, 78. कडति dass. 28, 86. verzehren Vor. कडतिपति Korn von den Hülzen befreien Dhātup. 32, 44. — Vgl. कण्डू.

कडे adj. 1) stumm, heiser H. c. 91. यथा कडा (Kāṇva-Rec.: कला) घ-वदसो वाचा ÇAT. Br. 14, 9, 8. — 2) dumm HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. जड.

कडेकर P. 5, 1, 69. m. Spreu H. 1182, v. l. für कडेगर. — Zerlegt sich in कडम् (acc. von कड) + कर heiser machend (?).

कडेकरेण्य und कडेकर्य (von कडेकर) adj. der mit Spreu zu füttern ist P. 5, 1, 69. — Vgl. कडेगरीय.

कडङ्ग m. eine Art berauschendes Getränk UṆḌIK. im ÇKDr.

कडेगर m. = कडेकर AK. 2, 9, 22. H. 1182.

कडेगरीय adj. = कडेकरेण्य RAGH. 5, 9.

कडेत्र n. = कैलत्र UṆ. 3, 105. eine Art Gefäss UṆḌIK. im ÇKDr.

कडेन्दिका f. = कैलन्दिका H. 288, Sch.

कडेम्ब 1) m. a) Spitze UṆ. 4, 83. — 2) Stängel einer Gemüsepflanze AK. 2, 9, 35. MED. b. 9. — 2) f. ḍ N. einer Gemüsepflanze, Convolvulus repens, ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. कलम्ब.

कडार UṆ. 3, 134. kann im comp. (Karmadhāraja) seinen Platz wechseln P. 2, 2, 88. कडारत्रैमिनि oder त्रैमिनिकडार, aber कडारपुरुषो घामः Sch. 1) adj. lohfarben AK. 4, 1, 4, 25. H. 1397. an. 3, 530. MED. r. 131. Als m. Lohfarbe. — 2) m. Solave (दास) H. an. MED.

कडितुल m. Schwert ÇANDAR. im ÇKDr. ein krummer Säbel VJUTP. 141. — Vgl. कटीतल.

कडु, कडुति hart sein Dhātup. 9, 65.

कण, कणाति klein werden (अणूभावः; vgl. कण) NĪL. 6, 30. einen Laut von sich geben, wehklagen (vgl. कणाति) Dhātup. 13, 6. aor. अकणीत् und अकणाति P. 7, 2, 7. Sch. caus. aor. अचीकणात् und अचकणात् VĀRT. zu P. 7, 4, 3. Vor. 18, 3. — कण, कणाति (caus. कणयति) gehen Dhātup. 19, 32. — कण, कणाति die Augen schliessen (vgl. कणा) 33, 41.

कण 1) m. Korn, Samenkorn NĪL. 6, 30. AK. 3, 4, 22, 48. H. an. 2, 134. MED. n. 5. यो वा शूर्ये तण्डुलः कणाः AV. 10, 9, 26. अस्याः कणा गावस्तण्डुला मशकास्तुषाः (Korn im Untersch. von Kern) 11, 3, 5. KĪT. Ça. 2, 4, 24. 3, 8, 7. 4, 3, 6. कणान्वा भनयेदद्दं पिण्याकं वा सकृन्विश । सुरापानापनुत्पथम् M. 11, 92 (vgl. JĪĀN. 3, 254). द्वादशार्क कणाम्रता (nom. abstr. von कणात्र dessen Nahrung Körner sind) 167. तिलातसीसर्पकणाः Suçr. 1, 371, 9. 2, 436, 15. तण्डुलकणान्विकीर्य Hit. 9, 14. 113, 7. Bhaṅ. P. 5, 9, 12. Dav. 1, 88. धान्यकणादान H. 865. Uebertragen vom (Staub-) Korn: रजःकणीः RĪGH. 1, 85. VIKR. 26. von der (Schnee-) Flocke: तुहि-

नकणामार AMAR. 54. vom Tropfen: धानन्दाश्रुकणान्विवस्ति BHARTṢ. 3, 15. (पवनः) कणावाही मालिनीतरंगाणाम् ÇIK. 55. जलकणा MEGB. 27, 46. 70. जलकणमप 91, v. l. रेतःकण Bhaṅ. P. 3, 31, 1. सुधाकणा 4, 20, 25. अम्बुकणाः AK. 4, 1, 2, 13. vom (Feuer-) Funken: वह्निकणा PAKAT. 93, 3. 6. तुषानलकण Dhātup. 74, 2; vgl. अग्निकणा. Schliesslich überh. ein Weniges, ein Bischen AK. 3, 2, 11. 3, 4, 13, 48. H. 1427. H. an. MED. तुषकणा PRAB. 29, 13. द्रविणकणा ÇĀNTIÇ. 1, 19. 3, 5. सुषकणा 17. Auch कणा f.: कदलीपालमध्यस्थं कणामात्रमपवाकम् TITHJĀDIT. im ÇKDr. — 2) f. कणा a) eine Art Fliege (vulg. कुमीरापेका) MED. Vgl. कणम. — b) langer Pfeffer AK. 2, 4, 2, 15. TRIK. 3, 3, 124. HĀR. 142. H. 421. H. an. MED. Suçr. 2, 418, 16. 435, 2. 499, 10. — c) Kümmel AK. 2, 9, 36. TRIK. H. 422. H. an. MED. — Vgl. श्मकणा, रुस्तिकणा. — 3) f. कणा = कणिका BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. कना, कनिष्ठ, कनीयम्, कन्या, denen allen der Begriff des Kleinen zu Grunde liegt.

कणागुगुलु (कण + गु) m. N. einer Pflanze (गन्धराज, स्वर्णकर्ण, सुवर्ण, वनक, वंशपीत, सुरभि, पलंकष) RĪGHAN. im ÇKDr.

कणात्री (कण + त्री) m. weisser Kümmel RĪGHAN. im ÇKDr. कणात्रीरक n. feiner Kümmel RATNAM. und ÇABDAK. im ÇKDr.

कणाय m. AK. 3, 6, 2, 20. eine Art Lanze: अयःकणायचक्राश्मभुषणयुग्य-तवाकृत्वः MBH. 1, 8257. चायचक्रकणायकर्षणप्रासयद्रिशमुशलतोमरादिप्रह-रणजालम् DAÇAK. 56, ult. लोहस्तम्भस्तु कणायः VAIÇ. bei Wilson in der N. zu d. a. St. Varr.: कणाय H. c. 150 und DAÇAK. a. o. O. in der N. क-नय MBH. 3, 810.

कणम m. Stechfliege: मत्तिकाकणभनलायुका मुखसंदेशविद्याः Suçr. 2, 258, 1. 289, 15. Auch कणमक 287, 19. — Vgl. कणा.

कणभत (कण + भत) m. ein Spottname Kaṇāda's COLEBR. Misc. Ess. I, 329, 400.

कणभतक (कण + भ) m. ein best. Vogel (भारित, श्यामचक्र, शैशिर) RĪGHAN. im ÇKDr.

कणभुज् (कण + भुज्) m. = कणभत COLEBR. I, 329, 400. Verz. d. B. H. No. 664. 823. 849 (S. 239, Z. 5).

कणय a. कणय.

कणालाम् m. Strudel TRIK. 4, 2, 11. — Zerlegt sich lautlich in कण (Tropfen?) + लाम्.

कणशम् (von कण) adv. zu kleinen Theilen, minutatim: तदिदं कणशो विकीर्यते पवनैर्मसम् KUMĀRAS. 4, 27. रत्नोनाथानुगमिषुभिरावृक्ष्य कणशः MAHĪVĪR. 113, 18.

कणाटीन m. Bachstelze TRIK. 2, 5, 15.

कणाटीर und कणाटीरक m. dass. ÇANDAR. im ÇKDr.

कणाद् m. N. pr. eines alten Weisen, der als Gründer des Vaiçe-shika-Systems angesehen wird. COLEBR. Misc. Ess. I, 227. fgg. 261. fgg. 388. fgg. WERNER, Lit. 218. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. PRAB. 86, 10. = काश्यप TRIK. 2, 7, 21. ein Devārshi 16. Die Spottnamen कणभत und कलभुज् schliessen sich an die Etym. von कणाद् (कण Körnchen + अद् essend) an, COLEBR. Misc. Ess. I, 329, 400. — SĪNAS. zu AK. 2, 10, 8 führt कणाद् als Var. von कलाद् Goldschmidt an ÇKDr.

कणिक (von कण) 1) m. a) Korn: नाभेरभूत्स्वकणिकाद्वटवन्मकाब्जम् Bhaṅ. P. 7, 9, 33. = कणा SĪNASVATA im ÇKDr. — b) Mehl von gedörrtem

Wetzen (मुष्कगोधूमचूर्ण) Riéan. im ÇKDa. V. 134. — o) Fefmd. — d) eine best. Ceremonie (s. नीराजन) SĀRASVATA im ÇKDa. — e) N. pr. eines Ministers des Königs Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 5544. — 2) f. कणिका AK. 3, 6, 2, 8. a) Tropfen: जल° Mch. 96. प्रस्वेदकणिका: (könnte auch m. sein) Prab. 23, 3. सजलकणिका adj. Mch. 70, v. l. Körnchen, Atom, ein Bischen H. an. 3, 19. Med. k. 60. RiJam. zu AK. ÇKDa. — b) Premna spinosa oder longifolia Roxb. (घग्निमन्थ) AK. 2, 4, 3, 46. H. an. Med. — c) eine best. Kornart (तण्डुलविशेष) RiJam. zu AK. ÇKDa.

कणित (von कण) n. Wehgeschrei H. 1408.

कणिश (viell. von कण) n. Aehre AK. 2, 9, 21. H. 1181 (nach dem Sch. auch m.). 865. Varr.: कणिय und कनिश.

कणीक (von कण) adj. klein Uṇādik. im ÇKDa.

कणीचि und कणीची (Med.) f. 1) Lawt. — 2) Baum (पल्लविन्) Uṇ. 4, 71. — 3) eine kriechende Pflanze in Blüthe. — 4) Abrus precatorius Lín. (गुन्ना). — 5) Karren H. an. 3, 139. Med. k. 13. — Vgl. कनीचि.

कणीयम् (von कण) adj. sehr klein AK. 3, 2, 12. H. 1428, v. l. — Vgl. कनीयम्.

कणूक्य RV. 10, 132, 7: ता नः कणूक्यस्तोर्भूमेधस्तत्रे धंसः.

कणो heisst Gati अद्वाप्रतीघाते beim Stillen des Verlangens (nach den Erklärern) P. 4, 4, 66. Vor. 8, 21. कणोक्त्य (gerund. von कन्) पयः पिबति er trinkt sich satt an Milch P., Sch. Dieselbe Bed. hat मनोक्त्य. कणो wird als loc. gefasst und wie मनस् durch heftiges Verlangen erklärt.

कणोर 1) m. N. eines Baumes (s. कर्पिकार). — 2) f. घा a) Elefantensweibchen. — b) Buhldörne Uṇādik. im ÇKDa. — Vgl. कणोरु und कणोरु. कणोरु mit denselben Bedeutungen H. an. 3, 534. fg. Med. r. 130 (der Text कणोरु, die Corrigr. कणोरु). — Vgl. गणोरु.

कण्ट, कण्टति gehen (गतिकर्मन्) Naigh. 2, 14. Nir. 9, 32. Vgl. Dñitup. 9, 33.

कण्ट = कण्टक am Anf. einiger comp. (s. कण्टकुरण्ट fgg.) und in कण्टल, कण्टालु, कण्टिन्.

कण्टक 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 32. Siddh. K. 248, b, ult. Zu belegen ist nur das m. a) Dorn Nir. 9, 32. Trik. 3, 3, 12. 2, 4, 5. H. an. 3, 17. Med. i. 57. Hia. 91. Çat. Ba. 5, 3, 7. अकण्टका वृत्ताद्योषधयश्च Kauç. 83. Kirt. Çr. 22, 3, 22. Pā. Gñj. 1, 14. यः कण्टकैर्वितुदति Jāñ. 3, 53. MBu. 13, 4702. 4704. fgg. Sāv. 6, 5. मृदस्ती कुशकएकान् R. 2, 27, 7. 3, 39, 21. Suçā. 1, 107, 17. 109, 2. उपकारगृहीतिन शत्रुणा शत्रुमुद्धरेत्। पादलघं करस्थेन कण्टकेनेव कण्टकम् || Kāñ. 22 (vgl. Pañkat. IV, 19). Buia. P. 5, 14, 18. H. 62. वनमकण्टकम् Hip. 4, 51. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBu. 13, 4707. R. 4, 44, 35. — b) Stachel, Spitze AK. 3, 4, 4, 18. तत्पुष्ककण्टकः (beim Scorpion) H. 1211. — c) Gräte, feines Bein Med. अन्धो मत्स्यानिवाभाति स नरः कण्टकैः सक् M. 8, 95. एककण्टक (मत्स्य) R. 3, 76, 10. सर्पकण्टक Suçā. 2, 258, 3. — d) Fingernagel Baia beim Schol. zu Naish. 1, 94. Vgl. कर्कण्टक. — e) die stachelartig sich erhebenden Haare am menschlichen Leibe bei heftigen Gemüthsaffekten AK. Trik. 3, 3, 12. H. 308. H. an. Med. Vgl. कण्टकित. — f) ein Dorn für seinen Mitmenschen, ein Feind der bestehenden Ordnung im Staate, Feind überh. AK. Trik. H. an. Med. (überall = तुदशत्रु ein unbedenkender Feind). = भ्रातृव्य P. 4, 1, 145, Sch. रत्नादार्यवृत्तानां कण्टकानां

च शोधनात् M. 9, 253, 1, 115. कण्टकोद्धरणे नित्यमातिष्ठेद्यत्नमुत्तमम् 9, 252. R. 1, 31, 20. — M. 9, 292. Buia. P. 3, 18, 23. कृतकण्टक (राज्य) N. 26, 19. Pañkat. 3, 15. 202, 19. पाटितकण्टक Riāa-Tar. 3, 2. राज्यमकण्टकम् Pañkat. 176, 8. निष्कण्टक (राजन्) Riāa-Tar. 1, 174. लोककण्टक M. 9, 260. MBu. 3, 8777. R. 1, 14, 31. रत्नसकण्टक, मुनि° u. s. w. 3, 27, 13. 35, 64. 68, 69. 100. MBu. 4, 776. उभयैः कृतं त्रिदिवमुद्धृतदानवकण्टकम् Çāñ. 162. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBu. 3, 14727: भूमिरियं निष्कण्टका. — g) stechender Schmerz, Krankheitserscheinung Suçā. 1, 93, 4. 308, 14. 2, 43, 15. कण्टकेष्वनिलोत्थेषु 129, 5. — h) Dornen der Rede sind spitze, verletzende Reden: तीक्ष्णवाचं वाक्कण्टकैर्वितुदत्तं मनुष्यान् MBu. 1, 5559. — i) philos. Aufdeckung eines Fehlers (ein Stachel für den, welcher den Fehler begangen hat) Med. — k) Hinderniss: शिवमकण्टकं प्रापद्यत मकामागम् R. 2, 46, 29. तस्यैषा धर्मराजस्य धर्ममूला मकामनः। परिधर्माति राज्ञीनैरिवाकण्टका जले || 81, 6. नाशयेत्कर्षयेच्छत्रून् दुर्गाकण्टकमर्धने: Hit. III, 76. Vgl. मृदस्ती कुशकएकान् R. 2, 27, 7. — l) astr. das erste, vierte, siebente und zehnte Haus Ind. St. 2, 259. 260. 267. 281. Dīpikā im ÇKDa. — m) m. N. pr. eines Barbiers Hariv. Langl. 1, 32 (der gedruckte Text कण्डुक). — n) m. N. pr. von Çākjamuni's Rosse Lalit. 97 u. s. w. Falsche Form für कण्टक. — o) N. eines Agrahāra Riāa-Tar. 1, 174. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: — p) Bambusrohr H. an. — q) m. Werkstube. — r) m. = दोष Fehler u. s. w. Ġaṭādm. im ÇKDa. — s) m. ein Bein. Makar a's Viçva im ÇKDa. — 2) कण्टकी f. eine Art Solanum (वार्ताकीविशेष) Riāa. im ÇKDa. Suçā. 1, 137, 9.

कण्टकदुम (क° + दुम) m. 1) ein Baum mit Dornen, Dornstrauch: किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणम्। भर्त्सितं नितरां स्फीताः सुतेत्रे कण्टकदुमाः || Māñ. 140, 4 (126, 13: कण्टकिदुमाः). दैतेयचन्दनवने ज्ञातो ऽयं कण्टकदुमः Buia. P. 7, 3, 17. — 2) Bombax heptaphyllum (शात्मलि) Riāa. im ÇKDa.

कण्टकप्रावृता (क° + प्रा°) f. Aloe perfoliata Riāa. im ÇKDa.

कण्टकपाल (क° + पाल) m. Artocarpus integrifolia Lín., Brodfruchtbau, Buia. zu AK. 2, 4, 3, 41. Ruellia longifolia (गोतुर) Ratnam. im ÇKDa. — Vgl. कण्टकपाल.

कण्टकभुज् (क° + भुज्) m. Kameel (Dornen essend) Wils. — Vgl. कण्टकाशन.

कण्टकवृत्ताकी (क° + वृ°) f. Solanum Jacquinii Willd., ein Nachtschatten mit stacheligen Blättern, Riāa. im ÇKDa.

कण्टकश्रेणी (क° + श्रे°) f. dass. Çabdar. im ÇKDa.

कण्टकस्थली (क° + स्थ°) f. N. pr. einer Localität Varān. Bñ. S. 14, 10 in Verz. d. B. H. 241.

कण्टकाव्य (क° + आव्य) m. Name einer Pflanze, Trapa bispinosa Roxb. (कुड्का), Riāa. im ÇKDa.

कण्टकागार (क° + अगार) m. eine Art Eidechse (सरङ्गस्तु) Riāa. im ÇKDa. Stachelschwein Wils.

कण्टकार 1) m. N. einer Pflanze gaṇa रत्नादि zu P. 4, 3, 154. — 2) f. °री a) Solanum Jacquinii Willd. Riāa. im ÇKDa. Suçā. 1, 133, 5. 2, 68, 6. 119, 10. 152, 7. — b) Bombax heptaphyllum (शात्मली) Ġaṭādm. im ÇKDa. — c) Flacourtia sapida Roxb. (विकङ्कत) Çabdar. im ÇKDa.

कण्टकारिका (von कण्टकारी) f. Solanum Jacquinii Willd. AK. 2, 4, 3,

12. 3, 4, 25, 179. H. 1157. Suçr. 1, 140, 5. 221, 4. 376, 6. 2, 36, 18. 32, 20. 116, 18. 461, 5. Auch die Frucht der Pflanze gaṇa करीतकादि zu P. 4, 3, 167.

काण्डकाल m. = काण्डकफल ÇABDAK. im ÇKDr.

काण्डकालुक m. *Hedysarum Alhagi* (यवास) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डकाशन (क० + अशन) m. *Kameel* TRIK. 2, 9, 22. H. 1254. — Vgl.

काण्डकभुज्.

काण्डकाष्ठील (क० + अष्ठील) m. ein best. Fisch TRIK. 1, 2, 16.

काण्डकित्त (von काण्डक) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) dornig: वन MBH. 3, 1529. DRAUP. 1, 14. R. GORR. 2, 27, 7. — b) worauf die Haare emporstehen (s. काण्डक 1, d): काण्डकित्तेन प्रथयति मय्यनुरागे कपोलेन ÇĀK. 63. प्रीतिकण्डकित्तवच् adj. KUMĀRAS. 6, 15. काण्डकित्तप्रकोष्ठ RAGH. 7, 19. काण्डकित्तं वपुः RĠĠA-TAR. 5, 2.

काण्डकिन् (wie eben) 1) adj. dornig ĀCY. GṆH. 2, 7. MBH. 1, 2851. 3, 11602. 13, 4702. R. 1, 26, 15. 2, 28, 22. Suçr. 1, 130, 13. MĀKĪH. 126, 13. — 2) m. a) N. verschiedener dorniger Pflanzen: *Acacia Catechu* Willd. (खदिर) ÇABDAM. *Vanguiera spinosa* Roxb. (मदन) RATNAM. *Ruellia longifolia* (गोमुर), *Zizyphus Jujuba* Lam. (खदर) und *Bambusrohr* RĠĠAN. im ÇKDr. काण्डकिवृत्त Suçr. 2, 72, 12. — b) Fisch ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. ०नी N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini* Willd.; hochrother *Amaranth* (शोणार्कपट्टी) und = मधुखर्जुरी RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डकिफल (काण्डकिन् + फल) m. = काण्डकफल AK. 2, 4, 2, 41.

काण्डकिल (von काण्डक) m. eine Art *Bambusrohr*, *Bambusa spinosa* Roxb. (vulg. वेडुवौण), ÇABDAK. im ÇKDr.

काण्डकिलता (काण्डकिन् + लता) f. Gurke (त्रपुषी) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डकीकारिणी (काण्डकी = काण्डक + कारी) f. in Dornen arbeitend VS. 30, 8.

काण्डकीद्रुम m. *Acacia Catechu* Willd. (खदिर) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. काण्डकिन्.

काण्डकीफल m. = काण्डकिफल BHAR. zu AK. ÇKDr.

काण्डकुरण्ट (काण्ड + कु०) m. = किरण्टी *Barleria cristata* RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डतनु (क० + तनु) f. eine Art *Solanum* (वृक्षती) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डदला (क० + दल) f. *Pandanus odoratissimus* (केतकी) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डपत्र (क० + पत्र) m. *Flacourtia sapida* Roxb. (विकङ्कत) ÇABDAM. im ÇKDr.

काण्डपत्रफला (क० + पत्र-फल) f. Name einer Pflanze (ब्रह्मदण्डी) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डपाद = काण्डपत्र RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डफल (क० + फल) 1) m. Name verschiedener Pflanzen: a) = लुङ्गोमुर. — b) Brodfruchtbaum (पनस). — c) *Datura fastuosa* (धुस्तूर). — d) = लताकरञ्ज, hind. काण्डकरेञ्ज RĠĠAN. im ÇKDr. — e) = तैलः-खल (wohl तैलःफल, s. काण्डवृत्त). — f) *Ricinus communis* (एराण्ड) ÇKDr. (इति केचित्). — 2) f. ०फला = देवदालीलता (vgl. कङ्कला) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डल (von काण्ड) m. *Mimosa arabica* Lam. (वावल) ÇABDAK. im ÇKDr.

काण्डवल्ली (क० + व०) f. = श्रीवल्लीवृत्त RĠĠAN. im ÇKDr.

II. Theil.

काण्डवृत्त (क० + वृत्त) m. = तैलःफलवृत्त RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डफल m. = काण्डफल 1, a. ÇABDAM. im ÇKDr.

काण्डार्तगला (क० + अर्तगल) f. *Barleria caerulea* Roxb. (नीलकिण्टी) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डालु (von काण्ड) m. N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini* Willd.; eine andere Art *Solanum* (वृक्षती); *Bambusrohr*; = ववूर RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डारूप (काण्ड + आ०) n. Wurzelknolle vom Lotus (पद्मकन्द) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्डिन् (von काण्ड) m. N. verschiedener Pflanzen: = कलाप; *Achyranthes aspera* (अपामार्ग); *Acacia Catechu* Willd. (खदिर); *Ruellia longifolia* (गोमुर) RĠĠAN. im ÇKDr.

काण्ड, काण्डते, काण्डति und काण्डयति trauern (शेके), sich heftig schenen (आध्याने) DRĀTUP. 8, 11. 34, 40. — Vgl. उत्काण्ड.

काण्डे Uṇ. 1, 103. 1) m. a) Hals, Kehle AK. 2, 6, 9, 39. TRIK. 3, 3, 106. H. 588 (nach dem Sch. auch n.). an. 2, 103. MED. 1b. 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई KĀC. zu P. 4, 1, 54. Accent eines auf काण्ड ausgehenden comp. P. 6, 2, 114. — ÇAT. BR. 13, 3, 4, 3. KĀTJ. ÇA. 16, 1, 18. 3, 1. 20, 8, 2. Suçr. 1, 66, 16. 77, 16. 101, 12. काण्डे वावध्य वाससा M. 11, 205. काण्डग bis zum Halse reichend (आयः) 2, 62. काण्डसज्जन das Hängen am Halse (der Opferschnur) 63. निवीतं काण्डलम्बितम् AK. 2, 7, 49. निर्लू-नकाण्ड VID. 133. काण्डे पीडयन् MĀKĪH. 128, 20. काण्डे निपीडयन्मारयति 22. आयां काण्डे वत्स परिघञ् R. GORR. 2, 68, 32. विटं काण्डे ऽवलम्ब्य MĀKĪH. 119, 14. साम्ने पुत्रं काण्डे गृहीत्वा 161, 20. KATHĪS. 16, 95. काण्डय-क् MĀKĪH. 166, 17. KATHĪS. 17, 35. 26, 125. AMAR. 19. काण्डयकृण् 57. काण्डस्यैव PĀNĪAT. IV, 7. MEGH. 3. काण्डच्युतभुजलता 95. काण्डलमा 110. काण्डे कथं नार्पितः (कात्तः) an den Hals gedrückt SĪH. D. 48, 8. खवन्धा-स्य काण्डे भुजलतास्रजम् VID. 301. In comp. mit dem womit der Hals verglichen wird: कम्बुकाण्ठी (vgl. u. यीवा) KATHĪS. 4, 7. mit dem was am Halse hängt: सुवर्णशतकाण्ठी MBH. 1, 8010. निष्काण्ठी, किरण्यका-ण्ठी u. s. w. 3, 14694. 17179. 13, 4928. 4935. 4939. R. 5, 11, 23. BHĪG. P. 4, 3, 6. 8, 8, 7. दृष्टिकाण्डा (गौः) MBH. 13, 3774. — प्रुप्यतीव च मे काण्डो न स्वस्थमिव मे मनः R. 2, 69, 19. काण्डेषु स्थलितं गते ऽपि शिशिरे पुंस्को-किलानां रुतम् ÇĀK. 131. काण्डः स्तम्भितवाष्पवृत्तिकलुषः 81. आकाण्डतृप्त bis zum Halse satt MBH. 3, 15551. सक्काण्डेन mit gebrochener Stimme 829. रुद्रयो दीनकाण्डः 12260. निरुहकाण्डो न शशाक भाषितुम् BHĪG. P. 6, 14, 50. शब्दापिहितकाण्ड R. 2, 77, 5. वाष्पगृहीत० 112, 31. वाष्पापिहि-त० 100, 36. अश्रुचितौष्ठकाण्ठी 5, 11, 23. वाष्पपूर्णं काण्डेन 2, 66, 10 (GORR.). अश्रुकाण्ड mit Thränen im Halse 2, 74, 28. ÇĀK. 107, 8. KATHĪS. 4, 132. मुक्तकाण्डो रोद रु aus vollem Halse BHĪG. P. 1, 18, 38. 6, 14, 58. मुक्त-काण्डम् (adv.) — चक्रन्द RAGH. 14, 68. KATHĪS. 9, 61. AMAR. 55. विमुक्त-काण्डम् 11. विमुक्तकाण्डकरुणम् 5. अभिज्ञातकाण्ठी (von der Stimme) R. 5, 11, 23. किंनरकाण्ड RAGH. 8, 63. Daher काण्ड = धनि, स्वर H. an. MED. HĪR. 258. = मुकधनि (मुकधनि?) TRIK. 3, 3, 106. = गलधान *Kehlant* BALA beim Schol. zu NAISH. 2, 48. काण्ड Hals in übertragener Bedeu- tung vom Halse der Gebärmutter Suçr. 1, 370, 9. von der auf einem Stiele sitzenden Knospe: विकचसरसिन्नायाः स्तोकिनिर्मुक्तकाण्डं निगमिव कमलिन्यः कर्कशं वृत्तज्ञातम् ad ÇĀK. 19. — b) unmittelbare Nähe H.

an. MED. वापीकाष्ठोपगत PAKKAT. 247, 14. Hierher gehört auch die Bed. der an eine Feuergrube (s. कुण्ड) angrenzende Raum bis zur Entfernung von einer Fingerdicke: खातादाक्षो ऽङ्गुलः काष्ठः सर्वकुण्डेष्वयं विधिः TITHJADIT. im ÇKDr. Vgl. उपकाष्ठ. — c) Name eines Baumes, *Vanguiera spinosa* Roxb., H. an. MED. Beruht offenbar auf einer Verwechselung mit काष्ठकिन्; vgl. मदनकाष्ठक. — d) N. pr. eines Maharshi R. 4, 48, 11. — 2) f. काष्ठी a) Hals, Kehle BHAR. zu AK. im ÇKDr. HIA. 174. Vgl. काष्ठीरव. — b) ein Strick oder Riemen, der einem Pferde um den Hals gelegt wird (Halfter), ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अधरकाष्ठ, उत्काष्ठ, उत्काष्ठा, प्रतिकाष्ठम्, शितिकाष्ठ, शुष्काष्ठ.

काष्ठक (von काष्ठ) m. N. des Rosses von Çakjamuni SCHIEFFER, Lebensb. 239 (9). — Vgl. काष्ठक 1, m.

काष्ठकूपिका (क^० + कू^०) f. Laute (वीणा) H. 287.

काष्ठगत (क^० + गत) adj. am Halse befindlich: मात्यम् R. 4, 26, 3. bis zur Kehle gelangt: नामक्यं भक्षयेत्प्रातः प्राणैः काष्ठगतिरपि wenn die Lebensgeister sogar zu entfliehen drohen (vgl. काष्ठवर्तिन्) PAKKAT. I, 329. in der Kehle befindlich SUÇA. 1, 306, 14.

काष्ठतलसिका f. Halfter, = काष्ठी ÇABDAM. im ÇKDr. — Zusammeng. aus काष्ठ, तन् und ससिक (ससिका?).

काष्ठतम् (von काष्ठ) adv. aus der Kehle heraus, mit deutlichen Worten, ausdrücklich Z. d. d. m. G. 6, 17. Vgl. काष्ठाक्त n. persönliche Aussage VJUP. 43.

काष्ठदर्श (क^० + द^०) adj. bis zum Halse reichend ÇAT. DR. 12, 2, 2.

काष्ठधान (क^० + धान) m. pl. N. einer Völkerschaft VARAH. BH. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

काष्ठनीडक (क^० + नीड) m. *Falco Cheela* (चिह्न) TRIK. 2, 5, 22.

काष्ठनीलक (क^० + नी^०) m. Feuerbrand (उत्का, vulg. मसाल) ÇABDAM. im ÇKDr.

काष्ठपाशक (क^० + पा^०) m. ein Strick, der einem Elephanten um den Hals gelegt wird (Halfter), ÇABDAM. im ÇKDr.

काष्ठबन्ध (क^० + ब^०) m. dass. H. 1232.

काष्ठभूषा (क^० + भू^०) f. Halschmuck AK. 2, 6, 2, 5. H. 657.

काष्ठमणि (क^० + म^०) m. ein am Halse getragener Juwel TRIK. 2, 6, 27. VJUP. 99.

काष्ठवर्तिन् (क^० + व^०) adj. sich in der Kehle befindend: प्राणैः RAGH. 12, 54. — Vgl. काष्ठगत.

काष्ठशालूक (क^० + शा^०) n. harte Anschwellung im Schlunde SUÇA. 1, 306, 14. 307, 15. 2, 131, 3. WISE 311.

काष्ठशुण्डी (क^० + शु^०) f. Anschwellung der Mandeln SUÇA. 1, 306, 5. WISE 309.

काष्ठभृति COLEBR. I, 98 fehlerhaft für कठभृति; s. u. कठ.

काष्ठसूत्र (क^० + सू^०) n. eine best. Art von Umarmung (स्तनालिङ्गन) RAGH. 19, 32.

काष्ठायि (काष्ठ + अयि) m. Vogel (bei dem die Verdauung in der Kehle vor sich geht) TRIK. 2, 5, 37. H. Ç. 186.

काष्ठाल (m. 1) Boot, Schiff. — 2) Spaten. — 3) Kampf. — 4) *Arum campanulatum* Roxb. (झरणा) VIÇVA im ÇKDr. Vgl. काष्ठल. — 5) Kameel; vgl. काष्ठकाशन und काष्ठाल. — 6) Butterfass MED. (Calc. Ausg.

काष्ठील) im ÇKDr. In dieser Bed. auch f. °ला TRIK. 2, 9, 19. MED. im ÇKDr.

काष्ठिका (von काष्ठ) f. ein aus einer einzigen Schnur bestehender Perlenschmuck (am Halse) H. 662.

काष्ठीरव (काष्ठी = काष्ठ + रव) 1) m. a) Löwe (aus vollem Halse schreiend) TRIK. 2, 5, 1. H. 1283. HIA. 82. PAKKAT. III, 28 (काष्ठीरव). — b) ein Elephant in Wuth SÂRASYATA im ÇKDr. — c) Tambe RIÇAN. im ÇKDr. — 2) f. °वी Gendarussa vulgaris Nees (वासकवृक्ष) RIÇAN. im ÇKDr.

काष्ठील 1) m. Kameel. — 2) m. f. (झा) Butterfass MED. I. 72. — Vgl. काष्ठाल.

काष्ठेकाल (काष्ठे, loc. von काष्ठ, + काल) m. ein Bein. ÇIVA'S (am Halse blau; vgl. नीलकाष्ठ) P. 2, 2, 24, VÂRTI. 3, Sch. 6, 3, 12, Sch. TRIK. 1, 1, 45. H. 195.

काष्ठेविद्ध (काष्ठे + विद्ध) m. N. pr. eines Mannes; s. काष्ठेविद्धि.

काष्ठ्य (von काष्ठ) adj. P. 6, 1, 213, Sch. 1) am oder im Halse befindlich VS. 39, 9. SUÇA. 2, 130, 13. — 2) dem Halse zuträglich SUÇA. 1, 219, 2. 232, 12. — 3) mit der Kehle hervorgebracht; so heissen die Laute झ, ळ und der Ġihvāmālija RV. PRAT. 1, 8. PIA. GAHJ. 3, 15. झ, क, ख, ग, घ, ङ, ळ nach P. 1, 1, 9, Sch. ausserdem ळ VOP. 1, 4.

काडू, काँडते sich freuen DHÂTUP. 8, 80. काँडति 9, 78. काँडयति Korn von den Hülsen befreien 32, 44. beschützen (v. l. für कुण्ड) 45. — Vgl. कडू.

काँडन (von काडू) 1) n. a) das Entfernen der Hülsen durch Stampfen in einem Mörser H. 1017. — b) Abfall von den Körnern (beim Dreschen u. s. w.), Hülse SUÇA. 1, 38, 4. 42, 10. — 2) f. °नी Mörser TRIK. 2, 9, 6. M. 3, 68.

काँडरा f. Sehne, deren im menschlichen Leibe sechszehn angenommen werden, SUÇA. 1, 236, 6. 8. 12. 337, 12. 338, 6. 2, 304, 2. H. 631.

काँडरीक m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1236. fgg.

काँडानक m. N. pr. eines Dieners von Çiva VJÂDI zu H. 210.

काँडिका f. kurzer Abschnitt, letzte Unterabtheilung (in einigen vedischen Schriften) COLEBR. Misc. Ess. I, 54. 60. 73. Ind. St. 1, 71. — Vgl. काँड und काँडिका.

काँडु 1) m. f. SIDDH. K. 251, a, 4 v. u. das Jucken, Beißen RIÇAN. zu AK. im ÇKDr. SUÇA. 1, 221, 15. 2, 290, 11. Gewöhnlich काँडू f. AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. SUÇA. 1, 34, 16. 40, 16. 50, 8. 2, 238, 6. 267, 7. 326, 10. KUMÂRAS. 1, 9. BHIG. P. 2, 7, 13. 3, 6, 18. गात्रकाँडूविनाद das Kratzen ÇINTIC. 4, 17. सकाँडु adj. SUÇA. 1, 280, 5. सकाँडूक 59, 4, 14. — 2) m. N. pr. eines Rshi R. 2, 21, 31. 3, 91, 7. BHIG. P. 4, 30, 18. काँडूपट्टयान im BRAHMA-P. LA. 49. fgg.

काँडुक m. N. pr. eines Barbiers HARIV. 1559 (LANGL.: काँडक).

काँडुर (von काँडु) 1) adj. f. झा juckend SUÇA. 1, 295, 10. — 2) m. N. zweier Pflanzen: *Momordica Charantia* Lin. (कारवेष्ट) und einer Grasart (कुन्दरत्ना) RIÇAN. im ÇKDr. — 3) f. °रा N. zweier Pflanzen: *Mucuna prurius* Hook. und = अत्यल्पपर्णी RIÇAN. im ÇKDr. — Vgl. काँडूर.

काँडू s. u. काँडु 1.

काण्डकरी (क० + क०) f. *Mucuna prurius* Hook. ÇANDAK. im ÇKDa.
काण्डक (क० + क०) m. 1) *Cathartocarpus* (*Cassia*) *astula* (आग्निवध).
— 2) weisser Senf (गोसर्षप) RIGAN. im ÇKDa.

काण्डति (von काण्ड) f. das Jucken, Beissen; das Kratzen Kic. zu P. 4, 1, 58. H. 464, Sch. BHAR. und HALI. im ÇKDa. BHIG. P. 7, 9, 45.
कर्णकाण्डतिलालसा SIB. D. 55, 13. राह्याः — स निर्दयैः सुरतोत्सवैः ।
खण्डयामास काण्डतिम् (Geilheit) RIGAN-TAR. 5, 284.

काण्डमका f. ein best. Insect mit giftigem Bisse SuçA. 2, 290, 11. Ist
मका etwa aus मलिका oder मशक verdorben?

काण्डमन् (von काण्ड) adj. juckend, beißend SuçA. 4, 253, 12. 266, 4.
269, 9. 289, 19.

काण्ड्य (von काण्ड), काण्ड्यति und ०त्ते kratzen, schaben P. 3, 1, 27.
VOP. 21, 13. काष्ठेन वा नखेन वा काण्ड्येत् ÇAT. Ba. 3, 2, 4, 31. यद्धस्तेन
काण्ड्येन TS. 6, 4, 2. काण्ड्यिष्यते, काण्ड्यमानाय 7, 1, 49, 3. न संक्ता-
भ्यां पाणिभ्यां काण्ड्येदात्मनः शिरः M. 4, 82 (= MBH. 13, 5023, wo क-
ण्ड्येत gelesen wird). SuçA. 4, 71, 19. काण्ड्यन् MBH. 1, 5932. ऋद्धेणा —
मृगमकाण्ड्यत कृष्णसारः KUMAR. 3, 36. (द्विषेन) काण्ड्यमानेन कटम् RAGH.
2, 37. ऋद्धे कृष्णमृगस्य वामनयनं काण्ड्यमानां मृगाम् ÇIK. 141. खरकाण्ड्यति
n. ein Kratzen mit einer dornigen Pflanze bildlich von einem widerst-
nigen Beginnen MBH. 3, 1329. — desid. काण्ड्यिष्यति P. 6, 1, 3, VARTI.
2. VOP. 21, 18.

काण्ड्यन (von काण्ड्य) 1) n. das Kratzen, Schaben; das Jucken, Beissen
H. 464. KĪTJ. ÇA. 7, 3, 30. 4, 8. SuçA. 4, 260, 8. 297, 14. 2, 2, 15. 372, 17.
VIKA. 151. RAGH. 2, 5. BHIG. P. 3, 31, 26. 7, 9, 45. 8, 7, 10. SIB. D. 55, 11.
59, 19. Das Kratzen der Thiere als Liebkosung SIB. zu AIR. Ba. 3, 5. —
2) f. ०नी Bürste zum Kratzen KĪTJ. ÇA. 15, 6, 8.

काण्ड्यनक (von काण्ड्यन) adj. kratzend, schabend: कर्णस्य काण्ड्य-
नकेन (तृणेन) PANĀT. I, 81.

काण्ड्या (von काण्ड्य) f. = काण्ड्यन P. 3, 3, 102, Sch. VOP. 26, 189. AK.
2, 6, 2, 4. H. 464.

काण्ड्यित् न. ag. von काण्ड्य RAGH. 13, 43.

काण्डुरा (von काण्ड) f. *Mucuna prurius* Hook. AK. 2, 4, 2, 5. — Vgl.
काण्डुरा.

काण्डुल (wie eben) 1) adj. ein Jucken empfindend ÇKDa. — 2) m.
Arum campanulatum Roxb. RIGAN. im ÇKDa. Vgl. काण्डाल.

काण्डोल 1) m. a) Rohrkorb angeblich nach AK. ÇKDa. und WILS. —
b) Kameel UḂĀDIK. im ÇKDa. Vgl. काण्डाल. — 2) f. ०ली = काण्डोल-
वीणा ÇANDAK. im ÇKDa. — Vgl. कोटल, गाण्डोल.

काण्डोलक m. Rohrkorb H. 1017.

काण्डोलकपाद und काण्डोलपाद (क० + पाद) gaṇa कृत्स्यादि zu P. 5, 4,
135. — Vgl. काण्डोलकपाद und गाण्डोलकपाद.

काण्डोलवीणा (क० + वी०) f. die Laute der Kaṇḍāla AK. 2, 10, 82.
H. 290, v. 1. — Vgl. कोटलवीणा u. कोटल 2.

काण्डोष m. Rumpfe (शूककीट) ÇANDAK. im ÇKDa.

काण्व 1) adj. taub nach dem Sch. zu KĪTJ. ÇA. 10, 2, 35. Ind. St. 3, 476. —
2) m. a) Bez. böser Wesen, gegen welche der Zauber AV. 2, 25 gebraucht
wird. — b) N. pr. eines vielgenannten Rishi (H. an. 2, 518. MBD. v. 5), der
als Verf. mehrerer RV.-Lieder gilt. Er wird als ein Sohn Ghora's be-

zeichnet und zum Geschlecht des Aṅgiras gerechnet. RV. ANUKA. ĀCV.
ÇA. 12, 13. RV. 1, 36, 10. 11. 48, 4. 112, 5. 8, 5, 23. 8, 4. AV. 4, 37, 1. 7, 15,
1. 18, 3, 15. VS. 17, 74 und oft. pl. Kaṇva's Geschlecht RV. 1, 14, 2. 47,
2. 8, 8, 8. KĪTJ. ÇA. 10, 2, 35 und sonst. काण्वतम् RV. 1, 48, 4. काण्वत्
8, 6, 11. AV. 2, 32, 3. — Kaṇva Nārshada AV. 4, 19, 2. — Kaṇva Çrā-
jasa TS. 5, 4, 3, 5. — Kaṇva Kāçjapa MBH. 1, 2874. 3, 4087. ÇIK. 7,
10. 9, 12. 28, 18. — Gründer einer Veda-Schule VP. 281. COLMAN. Misc.
Ess. I, 17. — Ein Fürst, ein Sohn Pratiratha's und Vater Medhātithi's,
HARIV. 1718. ein Sohn Apratiratha's BHIG. P. 9, 20, 6. VP. 448.
ein Sohn Agamiḍha's (!) und Vater Medhātithi's 452. — Verfasser
eines Gesetzbuchs Ind. St. 4, 246. Verz. d. B. H. No. 1403. ein Gram-
matiker (wohl काण्व) COLMAN. Misc. Ess. II, 49. — Es liegt nahe zu
vermuthen, dass Kaṇva ursprünglich ein mythischer Name gewesen
und später wie Aṅgiras auf ein menschliches Geschlecht übertragen
worden sei. — 3) n. SIDDH. K. 251, a, 8. Uebel, das Böse UḂ. 1, 50. H.
an. 2, 518. MBD. v. 5. Vgl. काण्व und काण्वाय.

काण्वर्त्तमान (क० + त्त्त०) adj. f. die Kaṇva (böse Wesen) verzehrend,
vernichtend AV. 2, 25, 1.

काण्वमत् adj. Beiw. des Soma: nach Art der Kaṇva bereitet (?) RV.
8, 2, 22.

काण्वसखि (क० + स०) m. Freund der Kaṇva: स इमिः काण्वतम्;
काण्वसखा RV. 10, 118, 5.

काण्वहेता (क० + हे०) adj. einen Kaṇva zum Priester habend: प्र
सन्नो दिव्यः काण्वहेता त्रितो दिवः सत्रोषा वतौ धृमिः (ऋमुः) RV. 5,
41, 4.

काण्वाय (von काण्व), काण्वायते Böses thun, urspr. wohl wie ein Kaṇva
(s. काण्व 2, a) verfahren P. 3, 1, 17.

कत m. 1) = कतक RIGAN. im ÇKDa. — 2) N. pr. eines Muni UḂ-
DIK. im ÇKDa. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. कुरुकत eben.

कतक m. N. eines Baumes, *Strychnos potatorum* Linn., dessen Früchte
sowohl medicinisch als auch zur Klärung trüben Wassers benutzt wer-
den, indem man mit ihnen die innere Seite des Gefasses einreibt, in
welches das Wasser gegossen wird, und dadurch den Niederschlag der
Unreinigkeit bewirkt. AINSLIE 2, 420. TRIK. 2, 4, 7. फलं कतकवृत्तस्य प-
यस्यम्बुप्रसादकम् M. 6, 67. SuçA. 4, 141, 3. 157, 1. 19. 171, 17. 2, 13, 6. 53,
3. 328, 26. 350, 19. 418, 11.

कतफल (कत + फल) m. dass. RIGAN. im ÇKDa.

कतर्म (superlat. von 1. क) pronom. interr. welcher unter Vielen (öfters
als Steigerung des einfachen क und mit diesem wechselnd) P. 5, 3, 93. VOP.
7, 96. nom. acc. n. कतमद् P. 7, 1, 25. Pronominal-Decl. gaṇa सर्वादि
zu P. 4, 1, 27. कस्य नूनं कतमस्यामृतानां मनामहे चार्ह देवस्य नाम RV. 1,
24, 1. क उ श्रवत्कतमा यज्ञियानाम् 4, 43, 1. 2. क स्यदासा कतमा पुराणी
51, 6. 1, 33, 7. 10, 64, 1. VS. 7, 9. 22, 20. कुतस्तौ ज्ञाता कतमः सो ऽर्धः क-
स्माद्योकात्कतमस्याः पृथिव्याः AV. 8, 9, 1. 25. 10, 2, 4. 8. 11, 4, 22. कत-
मासा भीमता 12, 4, 45. TS. 2, 6, 8. ÇAT. Ba. 7, 4, 2. 17. 11, 6, 2. 4. 9. 14,
6, 4, 1. कतमा कतमार्कतमत्कतमत्साम कतमः कतम उद्गीथ इति विमृष्टं
भवति KUNIND. UP. 1, 1, 4. कतमेन पथा याता दस्यवः MBH. 1, 4312. R. 1,
43, 12. 2, 92, 8. ÇIK. 86, 9. 98, 15, v. 1. 90, 15. 100, 8. को ऽयं स्यात्त्व —

त्वं चास्य कतमः Buig. P. 6, 15, 2. कतमद्वैत्यं पुढं यत्राज्ञिषीर्धनं नयम् MBh. 4, 1564, 1566. Çak. 4, 12. Buig. P. 4, 25, 4. कतमो स्वर्लोको याति, यास्यति oder याता (लिप्सायाम्) P. 3, 3, 6, Sch. Vor. 25, 5. कतमो हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्हायाम्) P. 3, 3, 144, Sch. Vor. 25, 10. Kann mit einem Worte von genereller Bed. (जातिपरिग्रहे) componirt werden P. 2, 1, 63. Accent eines solchen comp. 6, 2, 57. कतमः कठः oder कतमकठः Sch. welcher unter Zweien (vgl. कतरः) ताभ्यां दानं कतमस्मै विशिष्टमयाचमानाय च याचते च MBh. 13, 3044. पुत्रास्ते कतमे राजन् जीवन्नेतत्प्रचत्त्व मे । स्त्रीभूतस्य हि ये जाताः पुरुषत्वे ऽथ ये ऽभवन् ॥ 570. कतम in Verbindung mit च und mit vorang. यतम welcher immer: यतमदेव कतमश्च विद्यात् Çat. Ba. 8, 4, 4, 12. mit चन auch nicht einer in negativen Sätzen, wodurch die Negation verstärkt wird: एते मा नि गी कतमश्च नाहम् RV. 10, 128, 4. AV. 8, 8, 6. (न) कतमश्चनाहः Çat. Ba. 11, 1, 4, 10. Nir. 2, 4 (wo vielleicht eben so zu lesen ist). कतम mit अपि und einer Neg. auch nicht einer, durchaus keiner: नित्यादीनामिच्छार्थानां ह्याया न कतमापि हि Buig. P. 7, 13, 59. कतम wird bisweilen durch श्रेष्ठ, श्रुतिशयेन मुखव्रतः (vgl. 3. क) erklärt Ind. St. 2, 94. — Vgl. den Artikel 1. क und कतरः.

कतमाल m. Feuer Çaddam. im ÇKDr. — Die richtige Form ist खतमाल; vgl. auch कथमाल und कर्माल.

कतमोरग (क + उरग) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFFNER, Lebensb. 266 (36).

कतरं (compar. von 1. क) pron. interr. welcher von Zweien P. 5, 3, 92. Vor. 7, 96. nom. voc. (P. 6, 1, 69, Sch.) acc. n. कतरद् P. 7, 1, 25. Pronominal-Decl. gaṇa सर्वादौ zu P. 4, 1, 27. कतरा पूर्वा कतरापर्यायोः RV. 4, 185, 1. कतरस्वनयोः MBh. 1, 3645. दक्षिणेनाथ वामेन कतरेणा स्विदस्यति 4, 1969. न चैतद्विभः कतरं नो (lies mit MBh. 6, 884: कतरमेव) गरीयो यद्वा ज्ञेयं यदि वा नो ज्ञेयः Buig. 2, 6. उभावमिवाद्यौ । कतरा कतरा अनयोराधत्ता P. 8, 1, 12, VArt. 8, Sch. कतरो भित्तो ददाति, दास्यति oder दाता (लिप्सायाम्) 3, 3, 6, Sch. Vor. 25, 5. कतरो हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्हायाम्) P. 3, 3, 144, Sch. Vor. 25, 10. Kann mit einem Worte von genereller Bed. componirt werden P. 2, 1, 63. Accent eines solchen comp. 6, 2, 57. कतरः कठः oder कतरकठः Sch. welcher von Vielen (vgl. कतमः) कतरो मेनिं प्रति तं मुञ्चते RV. 10, 27, 11. तौ त्वा पृच्छामि कतरेण दुग्धा AV. 8, 9, 1. कतर एष देवः स्वप्नान्पश्यति Praçnop. 4, 1. कतर एतत्प्रकाशयते 2, 4. Ait. Up. 3, 11. 5, 1. कतरत् आहूराणि दधि मन्था परिस्तुतम् AV. 20, 127, 9. कतरस्यां दिशि MBh. 1, 3650. R. 1, 36, 4. 2, 85, 4. 3, 21, 4. Çak. 98, 15. 99, 15, v. l. Vikr. 5, 14. कतर mit folg. चन in einem neg. Satze (ohne dass die Negation aufgehoben würde) keiner von Beiden: न परा जिग्ये कतरश्चनैनौः RV. 6, 69, 8. श्रुतयोः पथोर्न कतरेण चन तानीमानि बुद्धायसकृदावर्तिनि भूतानि भवन्ति Kāṇḍ. Up. 5, 10, 8. — Vgl. den Artikel 1. क und कतम.

कतरतस् (von कतर) adv. interr. auf welcher von beiden Seiten Çat. Ba. 6, 1, 3, 31.

1. कति (von 1. क) pron. interr. quot. wie viele P. 5, 2, 40. Vor. 7, 94. nom. und acc. ohne Flexionszeichen (das entspr. इति ist ganz zu einem adv. erstarrt); कतिभिस् und कतिभिस्, कतिभ्यस् und कतिभ्यस्, कतीनाम्, कतिषु und कतिषु P. 4, 1, 23, 25. 4, 1, 10. 7, 1, 22, 55. 8, 1, 179 —

181. Vor. 3, 53, 54. कति देवाः कतमे त आसन् कति स्तनौ व्यद्ध्युः AV. 10, 2, 4. 12, 4, 43. कतयमयः कति सूर्यासः कतपुषासः कतपु स्विदापः RV. 10, 88, 18. 86, 20. VS. 23, 57. Çat. Ba. 6, 1, 3, 32. 11, 6, 3, 4. 12, 2, 4, 6. 2, 13. कति कलः wie oft? 12, 3, 3, 7. कतिकलस् Vor. 7, 70. कतिभिर्यमयगिर्भक्षास्मिन्यस्ते करिष्यति Çat. Ba. 14, 6, 4, 9. 2, 1. 9, 1. कति स्विदेव मुनयः कति मौनानि चाप्युत । भवन्ति MBh. 1, 3634. R. 5, 73, 2. Suç. 2, 561, 7. Çantig. 3. 18. Am Anf. eines comp. PAÑĀT. 186, 6. — indef. etliche: कति व्यापादयति कति वा ताडयति 171, 2. न कति पितरो दाराः पुत्राः पितृव्यपितामहा मरुति वितते संसारे ऽस्मिन्गतास्तव कोटयः PraB. 94, 1. Dhātus. 67, 20. 68, 1. In dieser Bed. gewöhnlich mit folg. चिद्: अक्षानि कतिचित् etliche Tage MBh. 3, 15501. PAÑĀT. 87, 22. 185, 19. Çak. 43. Vikr. 146. MEgh. 2. Vid. 182, 220. Buig. P. 4, 12, 36. 14, 2. BRAHMA-P. in LA. 56, 2. Çuk. 42, 12. Als adv. oftmals, sehr: पुरुषुतस्य कति चित्परिप्रियेः RV. 9, 72, 1. कति mit अपि etliche AMAR. 25. — Vgl. den Artikel 1. क.

2. कति m. N. pr. eines Weisen, eines Sohnes von Viçvāmitra und des Ahnen der Kātjājana, HARIV. 1461, 1768. Mit Kātjājana identif.: गृह्ये कते: । दृष्ट्वा कर्कमुषैः कृतानि बहुशो भाष्याणि Einl. von ĀJARI-MA's Comm. zu Pā. GRH.

कतिक oder कतिका N. pr. einer Stadt: कतिकाप्यं च पत्तनम् RĪĀ-TAR. 2, 14.

कतिथं (von 1. कति) adj. der wievielte P. 5, 2, 51. Vor. 7, 44. Mit चिद् der so und so vielste: अहं तत्पश्चात्कतिथिश्चास RV. 10, 61, 18.

कतिथी (wie eben) adv. P. 4, 1, 23, Sch. an wie vielen Orten? in wie vielen Theilen (viele Theile)? wie oft? कतिथा समिद्धः VS. 23, 57. यत्पुरुषं व्यद्ध्युः कतिथा व्यकल्पयन् RV. 10, 90, 11. AV. 8, 9, 10. अथ तस्याभितप्तस्य कतिथायतनानि ह । निरभियस देवानाम् Buig. P. 3, 6, 11. तस्मान्न भगवंस्तेषां कतिथा (wie oft) प्रतिसंक्रमः 7, 37. तस्यां स वै — ससर्ज कतिथा वीर्यम् 31, 4. Mit चिद् allenthalben RV. 1, 31, 2.

कतिपर्यं (wie eben) adj. f. ई und आ etliche, einige (nom. m. pl. कतिपये und कतिपयास् P. 4, 1, 33. Vor. 3, 12): कतिपयीर्दक्षिणाः Çat. Ba. 4, 3, 4, 19. अपि कतिपया एवैवंसमृद्धाः स्युः 5, 1, 3, 10. पुरस्तदेव कतिपयाहेन am etliche Tage früher ÇĀṆKH. Ça. 17, 1, 2. 6, 6. कतिपयेनाहर्गणान nach Verlauf einiger Zeit Buig. P. 5, 8, 5. मासान्कतिपयान् 1, 10, 7. कतिपयाः समाः (acc. f.) 9, 18, 39. कतिपयेरहोभिः nach etlichen Tagen PAÑĀT. 9, 6. 127, 18. 191, 17. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 19. 195, 21. कतिपयाहस्य dass. MBh. in BENF. Chr. 52, 19. कतिपयदिवसैः Vet. 21, 20. 22, 13. कतिपयरात्रम् Çak. 28, 14. — MEgh. 24. Çuk. 42, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 12. Am Ende eines comp. P. 2, 1, 65. उदश्चित्कतिपयम् etwas Buttermilch Sch. कतिपयेन und कतिपयात् mit einiger Anstrengung P. 2, 3, 33. कतिपयेन मुक्तः und कतिपयान्मुक्तः (compon. nach P. 6, 3, 2) Sch. — Ist das Wort viell. durch Dissimilation der Consonanten aus कतितय entstanden?

कतिपर्यं (von कतिपय) adj. der etlichste, der in der Ordnung schon etwas vorgeschrittene P. 5, 2, 51. Vor. 7, 41.

कतिविध (कति + विधा) adj. von wie vieler Art? दानं कतिविधेयम् (mit पञ्चविध geantwortet) MBh. 13, 6278. fg.

कतिशम् (von कति) adv. zu wie vielen? Vor. 7, 69.

कतीमुष n. N. eines Agrahāra RĪĀ-TAR. 2, 55. — Vgl. रामुष.

कतृणा (1. कद् + तृणा) n. P. 6, 3, 103. 1) ein best. wohlriechendes Gras

AK. 2, 4, 8, 31. 3, 4, 4, 8. H. 1191. an. 3, 197. MED. n. 38. Suçr. 2, 803, 21.
— 2) *Pistia Stratiotes* Ltn. (कुम्भी, पृष्णि) H. an. MED.

कतोय (कद् + तोय) n. ein berauschendes Getränk TAİK. 2, 10, 14.

कत्ति (कद् + त्रि) pl. = कुत्सितास्त्रयः schlechte Drei P. 6, 3, 101, VArtl. Vop. 6, 92. Davon कत्तियक nach P. 4, 2, 95.

कत्थ, कत्थते (act. s. u. वि) Dhātup. 2, 36 (प्राधायाम्). 1) *prahlen*: किं ते कत्थितेन (wozu nützt dein Prahlen) च मानुष । कत्थितकर्मणा सर्वं कत्थेयाः MBu. 1, 5995. 3, 2819. MBu. in BNF. Chr. 24, 39. R. 6, 36, 73. Buāg. P. 5, 24, 16. कत्थिष्यते न कः Buāt. 16, 4. त्वं कत्थसे मरारान् सत्पवादी du prahlst damit, dass du wahrhaft seiest R. 2, 13, 3. — 2) *lobend hervorheben, loben*: पौरुषं पुरुषेषु च । कत्थमानो ऽभिनिर्णय MBu. 4, 1252. कथयन्कत्थसे च यौ 16, 155. कत्थसे यच्च वीर्येण रामम् R. 3, 85, 8. — 3) *tadelnd hervorheben, tadeln, herabsetzen*: ये त्वा — कत्थस्त उपपुरुषं निरतं ण्मशाने Buāg. P. 8, 7, 33.

— आ *prahlen*, s. शकत्थन.

— वि 1) *prahlen* MBu. 3, 11635. 4, 1534. R. 6, 36, 42. को विकत्थितुमर्हति MBu. 2, 2533. जनस्य गोप्तास्मि विकत्थमानः Buāg. P. 5, 12, 7. 7, 8, 12. यत्ते सभामध्ये वृद्धवाचा विकत्थितम् । न मे युधि समो ऽस्तीति तदिदं समुपस्थितम् ॥ MBu. 4, 1923. mit dem instr.: गान्धारविद्यया हि त्वं राजमध्ये विकत्थसे 2, 2529. 17, 71. R. 2, 7, 14. act.: को विकत्थेद्विचक्षणाः MBu. 4, 1563. — 2) *lobend hervorheben, viel Lärm von Etwas (acc.) machen*: प्राकृता कृतात्मानो लोके ऽस्मिन्कुलपांसनाः । निरर्थकं विकत्थसे यथा राम विकत्थसे ॥ R. 3, 33, 21. — 3) *Jmd (acc.) herabsetzen, mit Etwas (instr.) demüthigen*: सदा भवान्पातगुनस्य गुणैरस्मान् विकत्थसे । न चार्जुनः कलापूर्णा मम दुर्योधनस्य च ॥ MBu. 4, 1299. — caus. *demüthigen*: विवत्थयित्वा राजानं ततः प्राह Draup. 9, 10.

कत्थन (von कत्थ्) 1) adj. *prahlend* MBu. 3, 15038. R. 4, 6, 10. शकत्थन Indra. 4, 11. — 2) n. *das Prahlen* R. 3, 33, 23. वारुच्येण कत्थनम् MBu. 3, 8664. शकत्थन Suçr. 2, 363, 13. Auch कत्थना Sch. zu Buāt. 16, 4.

कत्थय (1. कद् + पय von पी = प्या) adj. *hoch aufschwellend* Nir. 6, 8. त्वं चिदित्था कत्थयं शयानम् (जघान) RV. 5, 32, 6.

कत्त्र् कत्त्रयति *lösen* Dhātup. 33, 60. — Vgl. कत्त्र्, कर्त्त.

कत्सवर n. *Schulter* Çabdar. im ÇKDa.

कथक (von कथय्) 1) adj. *erzählend*: श्रुतिपूर्वकथक Çāntiç. 2, 27. subal. *Erzähler, dessen Amt das Erzählen ist* MBu. 1, 7778. 13, 1586. Kātūās. 10, 2. Nach TAİK. 1, 1, 124 und Hā. 123: *Hauptschauspieler* (एकान्त). — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गजादि zu P. 4, 1, 105. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 86, 2 v. u.

कथंकथिक (von कथम् + कथम्) adj. *der da beständig fragt* TAİK. 3, 1, 17. Buāg. im ÇKDa. Davon nom. abstr. कथंकथिकता ein Hin- und Herfragen H. 263.

कथंकारम् (कथम् + absol. von कर्, करोति) adv. *auf welche Weise?* P. 3, 4, 27. Naish. 17, 127.

कथन (von कथय्) n. *das Erzählen, Berichten, Mittheilen* Suçr. 4, 316, 4. Buāt. 2, 54. 59. Pañkāt. 7, 16. I, 13. II, 191. Hit. 30, 18.

कथनीय (wie eben) adj. 1) *zu erzählen, der Mittheilung würdig*: तस्मै मरुधरेक्षिका कथनीया कथा त्वया Kātūās. 5, 181. भगवतः कथनीया-हृकर्मणाः Buāg. P. 4, 18, 10. 3, 13, 47. धर्मकामार्थमोक्षाणां कथनीयकथाय

II. Theil.

(शिवाय) MBu. 12, 10388. — 2) *zu benennen*: सा कथनीया चम्पकमाला Çaut. 16.

कथम् (von 1. क्) adv. *wie? auf welche Weise? woher?* P. 5, 3, 25. Vop. 7, 110. कथं शैक कथा यय RV. 5, 61, 2. कथं रसाया श्रुतः पयांसि 10, 108, 1. कथं मरुध्रे श्रुतः श्रुतः श्रुतः AV. 5, 11, 1. 7, 76, 5. 8, 9, 19, 20. कथं वातो ने-लेपति कथं न रमेते मर्नः 10, 7, 37. कथं न रं मनुयैरनभयारोक्षं स्यात् Çat. Ba. 1, 6, 2, 1. 2. कथं हि करिष्यसि 12, 9, 3, 7. कथं दर्शपूर्णमासावित्याद्येन च पुरोडाशेन चेति ब्रूयात् 14, 2, 3, 48. — कथं चेदं त्वयि कर्म समाहितम् N. 22, 10. कथमेतत् *wie verhält es sich damit?* Çāk. 14, 13. Hit. 9, 3, u. s. w. कथमिदानीम् *wie nun? was ist jetzt zu thun?* Çāk. 100, 20. कथं मार-त्मके त्वयि विश्वासः *wie kann Vertrauen zu dir stattfinden?* Hit. 10, 18. श्रुम् — कथं न विश्वासभूमिः 22. सुरक्षितानि वेश्मानि प्रवेष्टुं कथमुत्सरे N. 3, 10. तद्य भद्रकवारं कथमेतान्दत्तैः स्पृशामि *wie kann, wie darf ich berühren?* Hit. 21, 21 (vgl. P. 3, 3, 143. Vop. 23, 9). कथं राज्ञः सुतानेन रुन्धते मयि जीवति Vid. 98. कथमुक्ता तथा सत्यं सुतामुत्सृज्य मां गतः N. 11, 4. Vicy. 8, 2. कथं स्यातां सुतौ बालौ भवेयं कथं चाकम् *wie würde den Kindern sein und wie mir?* Brāhman. 2, 9. निश्चयं नाधिगच्छामि कथं मु-च्येयम् MBu. 13, 4836. कथं तत्र विभागः स्यात् M. 9, 122. 10, 82. 12, 108. N. 5, 12. 10, 17. Vid. 108. कथमुत्सृज्य गच्छेयमरुं त्वौ निर्जने वने *wie könnte ich wohl fortgehen?* d. i. *ich wäre nicht im Stande fortzugehen* N. 9, 27 (vgl. P. 3, 3, 143. Vop. 23, 9). M. 9, 130. Daç. 1, 24. सानुबन्धाः कथं न स्युः संपदे मे निरापदः Ragh. 1, 64. कथमिदानीमेते मम पुत्रा गुणावतः क्रिय-त्ताम् *auf welche Weise sollen jetzt meine Söhne zu tugendhaften Men- schen gemacht werden?* Hit. 3, 20. कथं बुद्धा भविष्यति *wie wird ihr sein, wenn sie erwacht?* N. 10, 22. श्माम् — कथं वत्स भरिष्यामि *wie werde ich sie ernähren?* Daç. 2, 34. N. 10, 2, 23. 19, 5. Çāk. 66, 18. तमस्तपति धर्मशो कथमार्कविष्यति *wie könnte Finsterniss entstehen?* 111. Pañ- kāt. 193, 11. Hit. I, 47. 17, 16. कथं मृत्युः प्रभवति वेदशास्त्रविदाम् *wie kommt es, dass der Tod Gewalt hat über ...?* M. 5, 2. N. 4, 5, 12, 9. Daç. 2, 9. Çāk. 89, 10. Hit. I, 73. 20, 19. 27, 18. Ragh. 3, 44. कथमवग-म्यते *woher schliessest du dieses?* Çāk. 98, 23. कथं गच्छति *wie? sie geht?* Çāk. 10, 12, v. l. कथमियं सा काण्डद्विता 9, 12. 80, 3, v. l. 80, 2. 102, 17. 104, 8. कथं मामेवोद्दिशति 94, 1. 90, 18. Ganz abgeschwächt, eine Frage einleitend: कथं तेनामृता स्याम् *würde ich dadurch unsterblich werden?* Bu. Åa. Up. 2, 4, 2. कथमिदानीमात्मानं निवेद्यामि । कथं वा-त्मापहारं करोमि Çāk. 13, 21. Am Anf. eines adj. comp. gleichbed. mit किम्: कथंरूपः कथंवीर्यः किंकर्मा च स राजसः R. 3, 73, 9. 5, 12, 3. 6, 99, 15. कथंप्रमाणाः (so ist zu lesen) 1, 22, 12. Die Lexicographen: कथं प्रश्ने प्रकारार्थं संधमे संभवे ऽपि च H. an. 7, 38. कथं कथं च गक्षायां प्रकारार्थं च संधमे । प्रश्ने संभावनायां च Med. avj. 58. कथम् in Verbindung mit an- dern Partikeln: 1) कथमिव *wie so?* Çāk. 8, 2. 21, 22. 83, 13. 104, 2. *wo- her wohl?* 106, 3. Māñh. 123, 15. — 2) कथं नाम *wie — wohl?* Pañkāt. 197, 19. कथं नाम तत्रभवान्धर्ममत्यक्षत् P. 3, 3, 143, Sch. — 3) कथं नु *wie — wohl?* ते देवा शकामपत्त कथं नु न रं पुनरागच्छेदिति Çat. Ba. 1, 6, 4, 17. 14, 4, 3, 6. 6, 2, 3. कथं नुतौ *wie mag es ihnen wohl gehen?* N. 17, 19. कथं नु ज्ञातसंकल्पः स्त्रियमुत्सकृते पुमान् । परार्थमीदृशं वक्तुम् 3, 8. Ragh. 2, 54. कथं नु तम् — करे विद्यायासि निगममभासि *wie konntest du (ein Ring wird angedel) diese Hand verlassen und in's Wasser sinken?* Çāk. 140.

DAÇ. 1, 26. = किमु odor कुतस् *wie viel mehr*, mit einer Negat. *wie viel weniger*: वैष्णव्यं मम तावदीदृशमपि स्नेहादराण्यौकसः पीयूषे गृहिणी कथं नु तनयाविश्लेषदुःखैर्नचैः Çik. 81. नास्य देवा न गर्न्वा नामुरा न च राक्षसाः । कर्तुमारोपणं शक्ता न कथं नु हि मानवाः ॥ R. 1, 33, 9. — 4) mit *Swid* *wie* — *wohl?* Çat. Ba. 12, 3, 1. MBh. 1, 3636. 2, 2122. 3, 1088. 1352. fg. 12614. R. 2, 21, 80. कथमिव स्विन्नः सद्यस्ते Çat. Ba. 4, 6, 9, 1. 3. — 5) mit *च* न (चन) a) *auf keine Weise, in keinem Falle, durchaus nicht*; als Verstärkung einer vorang. Negation: न लोकवृत्तं वर्तते वृत्तिकेतोः कथं च न M. 4, 11, 34. 7, 104. 8, 20, 43, 300. 9, 60, 86, 215, 328. 10, 59, 11, 39. N. 4, 19. 10, 1. 13, 42. 18, 14. 20, 22. Brāhmaṇ. 1, 17. R. 1, 9, 50. Viçv. 3, 22. 11, 15. 14, 18. Bhāg. P. 1, 5, 19. तस्यावमानं कौरव्य मा स्म कार्षीः कथं च न MBh. in Benf. Chr. 41, 4. अनतिक्रमणायो हि विधी राजन्कथं च न MBh. 11, 235. — b) *auf irgend eine Weise, irgendwie, bei irgend einer Gelegenheit, in Folge von diesem oder jenem* M. 5, 143. 9, 135, 198, 203. 11, 158. MBh. 1, 6804. — c) *mit Mühe*: वृद्धेनोत्पादिताः पुत्रा मया चैते कथंचन R. 1, 22, 9. 67, 4. कथं कथंचन dass. Vikr. 29, 15. — 6) mit *चिद्* a) *auf irgend eine Weise, auf welche Weise es auch sei*: कथंचित्प्रञ्चलन्कामो जले सुतं न मां दहेत् R. 5, 75, 7. कथंचिदप्यतिक्रामन् M. 3, 90. mit einer Negat. *auf keine Weise, durchaus nicht*: इन्द्रो ऽपि तां नापहरेत्कथंचित् Draup. 5, 14. R. 1, 44, 11. 3, 13, 22. Pañkāt. I, 383. न तु शस्त्रं ग्रहीष्यामि कथंचिदपि MBh. in Benf. Chr. 19, 4. न कथंचिन्न *auf keine Weise nicht* d. i. *durchaus*: न कथंचिद्धि मे पापा न वध्या ये सुरद्विषः Aig. 10, 17. यथा कथंचित् *auf welche Weise es auch sei* M. 11, 220. Jāg. 1, 208. 3, 320. — b) *mit einiger Anstrengung, mit Mühe, mit genauer Noth*: कथंचिद्भूतुर्वीरौ दंपती तौ रथोत्तमम् MBh. 13, 2797. पश्य वेदेको कथंचित्सौम्य जीवति R. 3, 24, 20. 43, 6. 5, 57, 12. वयं तु धृतराष्ट्रेण — विवासिता न दग्धाश्च कथंचिद्देवसंभ्रयात् Hip. 1, 43. Pañkāt. 9, 5. 43, 10. Kumāras. 3, 34. Kathās. 4, 38. 10, 39. Amar. 50, 75. Rīgātār. 5, 134. 318. 415. कथंचिदपि जीवन्तीम् R. 6, 99, 50. कथंचिद्यदि (*es geschieht mit Mühe, dass*) dass: मन्दप्राणो न्ययं पत्नी कथंचिद्यदि जीवति 3, 73, 8. — c) *ein wenig, ziemlich, einigermaßen*: शकुन्तला कथंचिद्द्व्यावनतमुखी तिष्ठति Çik. Ch. 63, 1. कथंचिदुत्थाय 63, 1. Vikr. 47, 19. सिचयात्तेन कथंचित्स्तनमध्योच्छ्वासिना 7. कथंचिद्भूरम् Kathās. 5, 80. कथंचिद्धृतिमाप्तवान् 104. Amar. 46. — 7) mit *अपि* a) *auf irgend eine Weise, irgendwie* Pañkāt. 35, 5. Megh. 88. कथमपि — न *auf keinen Fall* R. 1, 22, 23. ad Megh. 86. — b) *mit einiger Anstrengung, mit Mühe, mit genauer Noth*: कथमपि तस्मादपेतः Pañkāt. 91, 6. 21, 13. 58, 19. कथमपि न प्राणैर्विमुक्तः 69, 2. 80, 9. विसृज्य कथमप्युमाम् Kumāras. 6, 3. Megh. 3, 23, 105. Amar. 12, 39, 73. कथं कथमपि dass. Daçak. in Benf. Chr. 187, 11. 197, 3. Ratnāv. 4, 9. — c) *ein wenig, nur oberhin, etwas*: कथमप्युन्नमितम् Çik. 73. सापि तस्मिन्दिने ज्ञात्वा कथमप्यकरोच्चिरम् Kathās. 4, 31. कथमप्यब्रान्धवक्ता *auch nicht im Geringsten durch die Verwandten hervorgerufen* Çik. 92. तद्यदि कथमपि ज्ञायते *wenn man diese (die Grammatik) nur oberhin kennt* Pañkāt. 4, 15. — Vgl. die ältere Form कथा und den Artikel 1. क.

कथंभूत (कथम् + भूत) adj. *wie beschaffen? wie geartet?* Sch. zu Kāv. 1. fgg. Das subst. कथंभाव m. beim Sch. zu Kāv. Ça. 1, 2, 11, 18.

कथय्, कथयति Dhātup. 35, 1. episch auch med.; अचकथत् P. 7, 4, 93,

Sch. auch अचकथत् Vor. 17, 4. 1) *stich mit Jmd (instr. oder सकृ mit instr.) unterhalten*: एवं तौ कथयन्तौ तु भूयः शुश्रुवतुः स्वनम् Brāhmaṇ. 1, 11. कथयन्नेषधेन N. 20, 81. सुदेवेन सकृकात्ते कथयन्तीम् 16, 29. कथयित्वा — सुमन्त्रेण चिरं सकृ R. 2, 57, 1. कथित n. Gespräch N. 22, 29. श्रोष्याम्यासी विष्मन्कथितानि Çik. 33, 3. — 2) *erzählen, mittheilen, berichten, reden von, auseinandersetzen*; mit dem acc. der Sache oder der Person, von der geredet wird: कृतं ते कथयिष्यामि मरुदाख्यानम् MBh. 1, 2206. कथयन्ति मिथः कथाः R. 3, 1, 14. Hit. 8, 18. करैरुतवीर्यस्य कथाः — कथयस्व Bhāg. P. 2, 8, 3. अत्र ते कथयिष्ये ऽमुमितिहासं पुरातनम् 4, 25, 9. MBh. 1, 2205. शीघ्रं कथयस्व 3, 13180. कथयं यथातथम् 2136. रामस्य — वृत्तं कथय R. 1, 2, 35. ततः सर्वं यथावृत्तं दमयन्त्या नलस्य च । भीमायाकथयत् N. 24, 42. तत्तस्यै कथयति Çik. 101, 7. 30, 13. कथया बभूव Aig. 1, 11. एतद्विद्वन्ध्यान्यायं विस्तेरेण तपोधन । कथयस्व न मे तृप्तिः कथ्यमानेषु बन्धुषु MBh. 1, 4488. अकीर्तिं चापि भूतानि कथयिष्यन्ति ते ऽव्ययाम् Bhāg. 2, 34. 10, 18. फलमेतस्य तपसः कथयधम् MBh. 1, 8340. मातरं पितरं कुलम् । कथयस्व MBh. 1, 5410. तं जनाः कथयन्तीह यावद्वति गौरियम् 13, 3168. दमयन्तीसकाशे त्वां कथयिष्यामि N. 1, 20. स चास्य कथयामास शवरोः श्रमणो तदा R. 1, 1, 55. सा खलु — मां मरुषेः कथयिष्यति Çik. 7, 18. कथयिष्यामि श्रुतबोधम् Çaut. (Ba.) 1. पर्युत्सुकां कथयसि — ताम् du schildest sie als heftig verlangend Vikr. 34. एतद्धि सर्वमेतस्य कथयित्वा गमिष्यसि Vid. 168. partic. कथयत् Bhāg. 18, 75. R. 1, 8, 28. med.: श्मानि नारीवाख्यानि कथयानः पुनः पुनः MBh. 3, 2906. — सन्त्कुमारो भगवान्पुरा कथितवान्कथाम् R. 1, 8, 6. कथितवानास्मि च भवते Çik. 82, 8. pass.: कथाक्लेने बालानां नीतिस्तदिह कथ्यते Hit. Pr. 7. न हि तृप्यामि कथ्यतः (partic. praes.) MBh. 3, 636. तस्यैते कथिता कथ्याः Çvrtāçv. Up. 6, 23. कथं च त्वयि चैतेन कथितं स्यात् N. 22, 13. याः (गिरः) कथिताः पुरा 11, 6. कथितस्वर्गतिगुरोः Ragh. 12, 15. — 3) *angeben, ankündigen, verrathen*: आत्मनो यदि वान्येषां गृहे क्षेत्रे ऽथ वा खले । भक्षयन्तीं (गां) न कथ्येत्पित्रस्तं चैव वत्सकम् ॥ M. 11, 114. N. (Bopp) 12, 29. Suç. 1, 104, 19. भवन्तं कथयित्वा स मम MBh. 14, 157. नारदेन — कथितो ऽसि मे 144. यद्यसौ राजकुले मां कथयिष्यति Mārkā. 64, 8. आकारसदृशं चेष्टितमेवास्य कथयति *schon sein der äusseren Erscheinung entsprechendes Benehmen verräth es* Çik. 103, 18. पर्यश्रुणी तु नयने तस्याः कथया बभूवतुः सर्वम् Sāh. D. 56, 21. Vikr. 7. — 4) *annehmen, statuiren*: द्वादशादित्यान्कथयन्तीह धीराः MBh. 3, 10668. कथिता स्येताः संक्षेपेण द्विसप्ततिः M. 7, 157. — 5) *pass. genannt werden, heissen, für etwas gelten*: तत्राज्ञा व्रीह्यस्त्रिवार्षिकाः सप्तवार्षिका वा कथ्यन्ते Pañkāt. 167, 2. पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्देवमिति कथ्यते Hit. Pr. 32. कैवल्यं कचसंचये u. s. w. सदैव कथितं मायाप्रयोगः प्रिये Pañkāt. I, 203. कथितं माणवकक्रीडमिदम् Çaut. 12, 20. 28. प्रमितानरेति कथिता कविभिः 29. — Schon Schlegel (Ind. Bibl. I, 337) hat die angebl. Wurzel कथ (sie wird zweifelhaft geschrieben) auf कथम् zurückgeführt und demnach als ursprüngliche Bed. aufgestellt: *das Wie eines Ereignisses darlegen*.

— अनु *nacherwähnen*: कथितानुकथितो ऽन्वादिष्टः P. 8, 2, 190, Sch. — Vgl. अनुकथन.

— प्र *verkünden, melden*: यावन्निःश्रेयसं वाक्यं किञ्चित्प्रकथयाम्यहम् R. 5, 1, 93. प्रकथय्य गतः P. 8, 4, 56, Sch. — Vgl. प्रकथन.

— सम् *erzählen, mittheilen, berichten, reden von, auseinandersetzen*;

mit dem acc. der Sache oder der Person, von der geredet wird: संकथ-
या बभूव धर्मानिलेन्द्रप्रभवान्यमौ च MBu. 3, 14745. त्वया संकथ्यमानेन म-
हिषा साध्वता पते: । नातिशयति मे चित्तम् Buig. P. 8, 5, 13. एवं संकथिते
कः स्ने मोक्षधर्मे MBu. 3, 14000. 2, 886. R. 3, 20, 36. — Vgl. संकथा.

कथयितव्य (von कथम् adj. zu erzählen, mitsuthellen: तेन कथ्यते क-
थयितव्यम् Çik. 79, 14.

1. कथा (ved. Form für कथम्) wie? woher? P. 5, 3, 26. कथा देशेमागये
RV. 1, 77, 1. कथा ज्ञाते कथय: को वि वेद 188, 1. कथायं न्यङ्कुत्तानि उव प-
यते न 4, 13, 5. कथो नु ते परि चराणि विद्वान्वीर्या मघवन्त्या चर्कथ 5,
20, 13. 41, 14. 53, 2. 10, 64, 14. AV. 8, 1, 16. Çat. Br. 1, 2, 5, 25. 8, 5, 2, 1.
13, 1, 2, 9. TS. 2, 6, 2, 3. कथा मा निर्भागिति warum hast du mich ent-
erbt? 3, 1, 2, 4. Zu einem blossen Fragewort abgeschwächt: कथा प्रणोति
हूयमानमिन्द्र: कथा श्रुत्वसर्वसामस्य वेद hört Indra u. s. w.? RV. 4, 23,
3, 4. कथा पुत्रस्य केवलं कथा साधारणं पितु: gehört dem Sohne das Ganze
oder theilt er es mit dem Vater? TS. 2, 6, 1, 7. यथा कथा च auf welche
Weise es auch sei Nir. 10, 16. Çat. Br. 4, 3, 2, 13.

2. कथा f. P. 3, 3, 105. Vop. 26, 192. Unterredung, Gespräch; Rede;
Erzählung AK. 1, 1, 5, 6. Triuk. 3, 2, 22. कृत्तोज्ञे (über den U.) कथा च-
दाम: Khand. Up. 1, 8, 1. श्राप्यमता कथा: कीर्तयत: Åçv. Gbh. 4, 6. ब्रह्मो-
द्याश्च कथा: कुर्यात् M. 3, 231. न विगर्ह्यकथा कुर्यात् 4, 72. क्वेभिः सुचिरे
काले धर्मिष्ठा ता: कथास्तदा Vicv. 2, 11. Daç. 2, 5. शनैश्चक्रु: पृथक्कथा: R.
3, 1, 3. तेन संधाता: कथयति मिथ: कथा: 14. कथात्ते N. 22, 4. Vicv. 2, 12.
स्वयंवरकथा eine Erwählung der Selbstwahl N. (Bopp) 21, 23. गौरवय-
स्वितकथ: पितु: R. 1, 76, 1. श्रपान्तकथं पुत्र पितरं कर्तुमिच्छसि 2, 34, 38.
स्मरिष्यति त्वो न स बोधितो ऽपि सन्कथा प्रमत्त: प्रथमं कृतमिव Çik. 76.
104, 21. किमिति मम कथाविरक्ता ऽन्यासक्तो भवान् Hit. 27, 16. स्वयंवे-
क्लि प्राप्तो त्वमेतेन यशस्विना । राधवेणेति मे सीते कथा श्रुतिपथं गता ॥
ता कथा श्रुतमिच्छामि विस्तारिण — । वक्तुमाचक्रमे कथाम् R. 3, 4, 3—5.
कुरु रामकथा दिव्यां श्लोकवद्धा मनोरमाम् 1, 2, 38. रामायणकथा 39. सन-
त्कुमोरा भगवान्पुरा कथितवान्कथाम् । भविष्यं विदुषा मध्ये तव पुत्रसमु-
द्भवम् ॥ 8, 6. प्रणुधम् — कथा तस्य (von ihm) मनोरमाम् BRAHMA - P. in
LA. 49, 15. MBu. 13, 770. Suçh. 1, 69, 12. 71, 10. Hit. Pr. 6. काककूर्मादी-
नां (von) विचित्रा कथा कथयामि 8, 18. श्रुतैत्कथामिमाम् hört diese Er-
zählung hierüber KATHIS. 3, 4. ऐतिहासिका कथा Sij. bei ROSEN zu RV.
1, 6, 5. Bemerkenswerth ist die Redensart का कथा mit dem gen. oder
gewöhnlicher mit dem loc. (auch mit प्रति): wie könnte von diesem die
Rede sein? शमीभिः शक्तुभिः सुता: । एको ऽपि कृच्छ्राद्वर्तते भूयसां तु कथैव
का sogar Einer würde mit Mühe sein Leben fristen, wie viel weniger
so viele KATHIS. 4, 128. Dhūrtas. 76, 19. का कथा वाणासंधाने ज्ञाशब्देनैव
हरत: । हंकारेणैव धनुष: स हि विधानयोक्तुः Çik. 52. श्रुतिसमयो ऽपि
मार्दवं भजते कैव कथा शरीरिषु RAGH. 8, 13. KATHIS. 19, 28. PRAB. 82, 15.
त्वा प्रति का कथा RAGH. 10, 29. Bei den Philosophen bedeutet कथा Dis-
putation COLEBR. Misc. Ess. I, 293. — Das Wort ist entweder auf कथम्
zurückzuführen oder es ist das zum subst. erhobene adv. कथा.

कथाक्रम (कथा + क्रम) m. Beginn eines Gesprächs: द्वित्रन्मना —
सकृ चक्रे कथाक्रमम् KATHIS. 25, 64.

कथान्नव (कथा + नव) m. N. pr. eines Mannes VP. 278.

कथानक n. eine kleine Erzählung Vnt. 15, 13. 21, 14. 27, 14. 18. Verz.

d. B. H. 194, 23. — Vgl. in Betreff der Endung क्रयाणाक, पयानक, श-
यानक.

कथात्तर (कथा + उत्तर) n. Verlauf eines Gesprächs: स्मर्तव्यो ऽस्मि
कथात्तरेषु भवता gedenke mein in deinen Gesprächen (beim Abschiede
zugerufen) MĀKĪH. 110, 11.

कथापम् (denom. von कथा) = कथम् nach Çik. SIDDH. K. 131, b, 14.

कथापीठ (क + पीठ) N. des 1sten Lambaka oder Buches im Ka-
thāsaritsāgara KATHIS. 1, 4. 8, 37.

1. कथाप्रसङ्ग (क + प्र) m. Zusammenhang von Reden, Gespräch,
Unterhaltung: तेन सह नानाकथाप्रसङ्गावस्थित: Hit. 27, 14. कथाप्रसङ्गेन
नामविस्मृति: ad 27, 16. पुरा काण्यभार्य — मिथ: कथाप्रसङ्गेन विवादं
क्लि चक्रतु: KATHIS. 22, 181. = वार्ता H. an. 5, 10.

2. कथाप्रसङ्ग (wie eben) adj. 1) schwatzhaft ÇABDAR. im ÇKDR. — 2)
verrückt (वातून) TRIK. 3, 3, 37. MED. g. 37. — 3) Vergiftungen heilend
(Charlatan) TRIK. H. an. 5, 10. MED.

कथाप्राणा (क + प्राणा) adj. subst. = कथक ÇABDAR. im ÇKDR.

कथामय (von कथा) adj. aus Erzählungen bestehend: सप्तकथामयी (क-
था) KATHIS. 8, 1.

कथामुख (कथा + मुख oder श्रामुख) n. Einleitung zu einer Erzählung
PAKĀT. 5, 16 in der Unterschr. N. des 2ten Lambaka im KATHISARITSĀ-
GARA KATHIS. 1, 4.

कथायोग (क + योग) m. Gespräch, Unterhaltung: तत्र पुद्गलकथाश्चित्रा:
परिक्षेपशोच्य पार्थिव । कथायोगे कथायोगे कथयामासतु: सदा ॥ MBu. 14,
377. पदुवं सत्यवादित्वं कथायोगेन बुध्यते Hit. I, 92.

कथालाप (क + घालाप) m. dass.: ततस्तेन सह स्थित्वा कथालापै: त-
पां च स: KATHIS. 24, 123. विचित्रकथालापै: Hit. 26, 22.

कथावशेष (क + वष) und कथाशेष (क + शेष) adj. von dem nur
die Erzählung nachgeblieben ist d. i. gestorben: कथावशेषता (v. l. क-
थाशेषता) गत: gestorben PRAB. 83, 1. — Vgl. कथोक्त und श्रुतव्यशेष.

कथासरित्सागर (क - स + सा) m. das Meer der Ströme von Er-
zählungen, Titel einer von SOMADEVA verfassten Sammlung von Erzäh-
lungen.

कथिक adj. subj. = कथक BUHRIG. bei WILS.

कथीकर (कथा + कर, करोति) in eine Erzählung umwandeln: क-
थीकृतं वपु: ein Körper, von dem man nur noch erzählen kann d. i. ein
gestorbener Körper KUMĀRA. 4, 13. — Vgl. कथावशेष und श्रुतव्यशेष.

कथोदय (कथा + उदय) m. Anfang einer Erzählung, Einleitung zu
einer Erzählung: कृतिसमन्यनिमित्तकथोदयम् Çik. 44, v. l. कृतकथोदय
Buig. P. 1, 7, 12.

कथ्य (von कथम् adj. worüber oder von dem man reden muss: भरत-
स्य समीपे ते नाहं कथ्य: कथं च न R. 2, 26, 24.

1. कद् (nom. acc. von 1. क, zur Partikel erstarrt) 1) Fragewort, num
RV. 1, 105, 6. 121, 1. कद् नूनमृता वर्तते घनं रपे 10, 10, 4. कद् ब्रव
श्राकृणो वीच्या नून 6. कद् महीरधृष्टा घस्य 8, 55, 10. 10, 29, 4. 4, 23, 2.
5. 8, 83, 7. 8. — 2) wo? Nir. 6, 27. कद् स्थ क्वनश्रुत: RV. 8, 36, 5; wenn
क्व als nom. betont würde, könnte कद् als Fragewort gefasst werden.
— 3) am Anf. eines comp. hebt कद्, indem es die Angemessenheit des
gebrauchten Ausdrucks in Frage stellt, das Ungewöhnliche, Abnorme

Mangelhafte einer Erscheinung hervor. P. 6, 3, 101. fgg. Vor. 6, 92. 96. Vgl. कत्पा, कत्पय, कदत्, कदमि, कदधन्, कदम, कदपत्य, कदर्थ, कदर्थ, कदश्च, कदाकार, कदाव्य, कदिन्निग, कडधु, कडज्ञ, कद्वय und क, कव, का, किम्, कु. Nach Naigh. 3, 6 (v. l. für कम्) ist कद् so v. a. मुख; vgl. die Erklärung von कत्पय Nir. 6, 3. — 4) Buig. P. 7, 5, 28 übersetzt Burnouf कद्दा: स्म मा नः durch *ne me fais pas de reproches*. Hier kann कद्दा: kaum etwas Anderes sein als eine Verbind. von कद् mit der 2. sg. aor. von दा, ददाति. — 5) कद् mit चन bedeutet *auf keine Weise* und dient zur Verstärkung einer andern Negation: न पोरुपुब्दिश्यः श्रावे रथस्य कञ्चन RV. 4, 74, 7. — 6) कद् mit चिद् a) *dann und wann, bisweilen* (vgl. कदा und das dem कद् entspr. relat. यद्, welches in der älteren Sprache auch die Bedeutung von यद् hat): वेतीद्विो जनुया कञ्चिदा शुचिः RV. 6, 15, 1. 8, 4, 18. — b) Fragepart. wie das einfache कद्, *num*, mit einer Neg. *nonne* AK. 3, 5, 14 (कामप्रवेदने). MED. avj. 28. II. 1340 (इष्टपरिप्रमे). Das verb. fin. behält seinen Ton darnach P. 8, 1, 30. कञ्चिमाहीनानुद्देश्यन्तार्ति-व्यनीतदन्तिणानामन्यतमः ÇĀKH. Çr. 5, 1, 10. कञ्चिद्ष्टा तया रानन्दमयसी N. 4, 24. 12, 20. 39. Viçv. 2, 7—9. ÇĀK. 82, 10. ad 191. MEH. 83. 112. PAÑKĀT. III. 66. येषां कुशलकामासि ते ऽपि कञ्चिदनामयाः DRAUP. 4, 10. R. 3, 1, 6. कञ्चिदगवतां रम्यं तपोवनमिदं नृपः । भवेत्प्राप्तो नलो नाम निषधानां जनाधिपः ॥ N. 12, 62. कञ्चिन्तु नापराधं ते कृतवानस्मि नैषध । यज्ञातवासं वसतो मङ्गले N. 23, 8. DRAUP. 6, 12. MBH. 3, 247. R. 4, 74, 20. पुत्र व्याधिर्न ते कञ्चिच्छरीरं प्रतिवाधते 2, 87, 9. कञ्चिन्तु 3, 1, 5.

2. कद् mit dem perf. चक्राद् in der Verb. चक्राद् कदनम् *er richtete eine Vernichtung* an R. 6, 63, 23. कद्, कदते als Var. von कन्द, कन्दते Dhātup. 19, 10.

कद् (3. क Wasser + द gebend) m. Wolke ÇABDAR. im ÇKDr.

कदक m. Traghimmel H. 681. — Vgl. कन्दक.

कदत्तर (1. कद् + घ्र) n. ein schlechter Buchstab ÇKDr. WILS.

कदमि (1. कद् + घ्रि) m. etwas Feuer Vor. 6, 96.

कदधन् (1. कद् + घ्र) m. ein schlechter Weg AK. 2, 1, 17. H. 984.

कदन (von 2. कद्) n. Vernichtung: कदनं मरुत् SUND. 3, 1. तेषामपि सु-संकुदश्चकद् कदनं कपिः R. 6, 63, 23. क्रोधेन कदनं चक्रे वानराणां पुपुत्स-ताम् 28, 20. 32. 29, 29. 30, 1. MBH. 3, 12364. 13, 2663. PAÑKĀT. 148, 20. प्रजानां कदनं विदधुः कदनप्रियाः (दानवाः) Buig. P. 7, 2, 13. उःसेहाग्रसे-सारचक्रकदन 9, 16. कदन = मारणा TRIK. 2, 8, 59. H. 370. BUḌIRPA. und GĀTĀDH. im ÇKDr. = मर्द (ÇKDr. = युद्ध) und पाप MED. n. 47.

कदम (1. कद् + घ्र) n. schlechte Speise P. 6, 3, 101, Sch. Vor. 6, 92. Buig. P. 5, 9, 9.

कदपत्य (1. कद् + घ्र) n. schlechte Nachkommenschaft, schlechte Kin-der Buig. P. 4, 13, 43. 46.

कदम्ब (1) m. a) *Nauclea Cadamba Roxb.*, ein Baum mit orangefar-bener duftender Blüthe, Uṇ. 4, 83. AK. 2, 4, 2, 22. TRIK. 3, 3, 281. H. 1138. an. 3, 417. MED. b. 9. MBH. 3, 14494. 13, 635. N. 12, 8. DRAUP. 2, 1. R. 3, 79, 38. Suçr. 4, 138, 9. 141, 14. 259, 1. 263, 1. BHARTṚ. 1, 42. MĀKĀH. 91, 17. VIKR. 124. MEH. 26. RAGH. 13, 99. VP. 168. 571. कदम्बानिलाः SĀH. D. 5, 1. Neben नीप MBH. 3, 935. R. 5, 74, 4. MĀKĀH. 86, 18. — b) *wässrer Senf* (सिद्धार्थ, सर्पय) H. an. und MED. — c) *Andropogon serratus Retz.* (देवताटक) RATNAM. im ÇKDr. — d) *eine test. mineralische Substanz*

(मानिक) H. 1034. — 2) f. ई N. einer Pflanze (देवदालीलता) RĪGĀN. im ÇKDr. — 3) n. *Menge* TRIK. H. an. MED. घञ्जादिकदम्बे षण्डम् AK. 1, 2, 3, 41. — Vgl. कदम्बक.

कदम्बक (von कदम्ब) 1) m. a) *Nauclea Cadamba Roxb.* TRIK. 2, 4, 23 (n.). ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *Stenaps dichotoma Roxb.* AK. 2, 9, 17. H. 1180. RĪGĀN. im ÇKDr. — c) = कुरिदु RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) n. *Menge* AK. 2, 5, 40. H. 1411. कायावहकदम्बकं मृगकुलं रोमन्धमभ्यस्यतु ÇĀK. 39. भैतं भित्ताकदम्बकम् AK. 2, 7, 46. पृथुकदम्बकदम्बक KIRĀT. 5, 9.

कदम्बद m. = कदम्बक 1, b. ÇABDAR. im ÇKDr.

कदम्बपुष्पा (von क + पुष्प) f. N. eines Baumes (मुण्डितिका, vulg. मुण्डितरी) RATNAM. im ÇKDr. Auch पुष्पी RĪGĀN. und ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 2, 116, 19. 468, 2.

कदर 1) m. *Säge* (क्रकाच) H. an. 3, 529. MED. r. 122. — 2) m. *ein eiserner Haken zum Antreiben des Elefanten* HĀR. 204. — 3) m. Name eines Baumes, der für खदिर als Opferpfosten substituiert wer-den kann, Sch. zu KĀT. Çr. 7, 4, 19. *eine weisse Mimosa* AK. 2, 4, 2, 30. TRIK. 3, 3, 340. H. an. MED. — 4) m. n. *harte Anschwellung an den Fuss-soleh in Folge äusserer Verletzung* Suçr. 4, 202, 10. 293, 3. 2, 119, 12. H. an. MED. — 5) n. = पायसभेद ÇABDAR. im ÇKDr. *geronnene Milch* WILS. Vgl. कङ्कर, कच्चर, कदुर, कदुर, कदर. — 6) f. कदरी gaṇa गौरा-दि zu P. 4, 1, 41.

कदर्थ (1. कद् + घ्र) m. *eine nichtsnutzige Sache*; vgl. कदर्थ्य und कदर्थीकिर. Als adj. कदर्थ्य *welchen Zweck, Absicht habend* RV. 10, 22, 6.

कदर्थन (von कदर्थ्य) n. *Quäleret, Plageret* DAÇAK. 169, 7. Auch कद-र्थना f.: नान्यथा (wohl तथा ausgefallen) मिथ्यैव कर्तव्या मे कदर्थना KA-THĀS. 24, 43.

कदर्थ्य (von कदर्थ, कदर्थयति 1) zu nichts anschlagen, geringachten: कदर्थितस्यापि हि धैर्यवृत्तेन शक्यते धैर्यगुणः प्रमार्ष्टुम् BHARTṚ. 2, 75 (Hit. II, 66). — 2) *peinigen, quälen, beunruhigen*: किं कदर्थं करं कदर्थयसि रे कोदण्डंकारितेः BHARTṚ. 1, 97. PAÑKĀT. 184, 14. 258, 10. KATHĀS. 14, 44. SĀH. D. 74, 2. यश्चकप्रतिकारो ऽयं तत्किमर्थं कदर्थ्यते VID. 183. शरैरजसं कुसुमायुधस्य कदर्थ्यमानः NAISH. 8, 75. कदर्थयत BHARTṚ. 3, 45. PAÑKĀT. 188, 13. 215, 9. KATHĀS. 4, 45. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 15.

कदर्थीकिर (कदर्थ + किर) *geringachten, nicht beachten*: कदर्थीकि-त्य तु स तान्नासन् MBH. 3, 11381. Buig. P. 3, 16, 2. 5, 9, 15. 10, 8. कद-र्थीकृत्य तद्वचः MBH. 16, 229.

कदर्थ (1. कद् + घ्र) adj. *habüchtig, geizig* AK. 3, 1, 48. H. 368. या-त्मानं धर्मकृत्यं च पुत्रदाराश्च पीडयन् । यो लोभात्संचिनात्यर्थीस कदर्थ इति स्मृतः ॥ Smṛti im ÇKDr. KĀND. Up. 5, 11, 5. M. 4, 210. 224. JĀGĀ. 1, 161. MBH. 3, 13253. 13, 5741. R. 4, 6, 10. 2, 43, 16. PAÑKĀT. 138, 19. VID. 319. Buig. P. 5, 14, 3. कदर्थभाव Habsucht, Geiz MBH. 3, 17447.

कदल (1. क + दल), कदली gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) m. f. *Pi-sang, Musa sapientum*; ihre Früchte heissen Bananen. Ein Bild der Hinfalligkeit, weil ihr Stamm nicht Holz ist, sondern nur durch die übereinandergerollten Blattscheiden gebildet wird. m. MED. l. 70. उरु-द्वयं मृगदशः कदलस्य काण्डो AMAR. 95. f. कदला MED. कदली AK. 2, 4, 4, 1. TRIK. 2, 4, 26. 3, 3, 382. H. 1136. an. 3, 634. MED. HĀR. 105. MBH. 3, 10581. 11120. fg. 13, 637. R. 3, 17, 9. 5, 56, 70. 6, 108, 36. Suçr. 4, 74, 15.

138, 9. 145, 22. 2, 13, 21. KUMĀRAS. 1, 36. BUĀG. P. 4, 6, 21. 9, 54. VET. 6, 9. कनककदली MEGH. 78, 94. यथा च वेणुः कदली नलो वा फलत्पभावाय न भूतये ऽत्मनः DRAUP. 8, 9. मानुष्ये कदलीस्तम्भनिःसारे JĀG. 3, 8. नाथवती-मनाथवच्चकर्ष वायुः कदलीमिवार्ताम् MBh. 2, 2227. 3, 10989. R. 3, 2, 17. 7, 24. 5, 21, 1. 6, 8, 6. MRĪKḤ. 10, 8. (शतघ्नीम्) वाणेशिख्रे कदलीमुखम् RAGH. 12, 96. कदलीस्कन्ध Bez. einer bes. Art Täuschung (माया) VJUTP. 78. — 2) f. कदला N. verschied. Pflanzen: Pistia Stratiotes Lin. (पद्मी); Bombax heptaphyllum (शाल्मली); = डिम्बिका MED. 1. 70, 71. — 3) f. कदली eine Art Antilope AK. 2, 5, 9. H. 1294. an. 3, 633. MED. कदलीम्-गमेकानि MBh. 2, 1743. Suçr. 1, 203, 1. — 4) f. कदली Fahne TRIK. 2, 8, 58. 3, 3, 382. H. an. 3, 634. MED. eine auf einem Elephanten angebrachte Fahne HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. कन्दली, शरण्यकदली, श्रमकदली.

कदलक (von कदल) m. Musa sapientum ÇABDAR. im ÇKDr. Auch कदलिका f.: मनः कदलिकेवाद्याप्येक्षे वेपते PRAB. 65, 13.

कदलिन् m. eine Art Antilope (कदली) AK. 2, 5, 9, Sch.

कदलीक्षता f. 1) a sort of cucumber. — 2) a fine woman WILS.

कदश्च (1. कद् + चश्च) m. ein schlechtes Pferd P. 6, 3, 101, Sch.

कदा (von 1. क) adv. 1) wann? P. 5, 3, 15, 21. VOP. 7, 101. mit fut. oder praes. P. 3, 3, 5. VOP. 25, 4. कदा नः प्रमुचद्भिः RV. 1, 84, 8. 4, 3, 4. 5, 13. 7, 2. 23, 6. कदा चिकित्वा अभि चेतसे नो ऽग्ने कदा स्तचिद्यातयामे 5, 3, 9. 7, 86, 2. 8, 33, 2. कदा वै प्रस्थिता यूयम् N. 22, 7. कदा — श्रोष्यामि नैषध-स्याहं वाचम् 12, 42. PĀNĀT. 242, 11. मत्प्रभुत्वफलं ब्रूहि कदा किं तद्वि-प्यति HIT. 1, 39. कदा नु खलु दुःखस्य पारं यास्यति वै शुभा N. 16, 18. — 2) wie? कदा वा तौयो विधत् RV. 8, 5, 22. का ते अस्त्यरं कतिः मूक्तैः क-दा नूनं ते मधवन्दशमे 7, 29, 3. कदा ते मर्ता अमृतस्य धामेयततो न मिन-त्ति 6, 21, 3. — 3) कदा in Verbindung a) mit च und vorangeh. यदा wann es auch immer sei, so oft es auch sei, jeden Augenblick, sehr oft: यदा कदा च सुनवाम् सोमम् RV. 3, 33, 4. SV. 1, 3, 2, 5, 6. यदा कदा च वृष्टिः (भवति) ÇAT. BR. 4, 8, 2, 12. 2, 1, 2, 9. — b) mit चन α) niemals: कदा चन प्र पुच्छस्युभे नि पांसि जन्मेनी VĀLAKH. 4, 7. 3, 7. RV. 4, 130, 2. Namentlich als Verstärkung einer vorangehenden Negation. In diesem Falle ist क-दा im RV. paroxytoniert, während AV. die gewöhnliche Betonung bei-behält. मा वा रूतिरूपं दस्तकदा चन RV. 4, 139, 5. 84, 20. 105, 3. 6, 54, 9. न मृत्यवे ऽव तस्थे कदा चन 10, 48, 5. 152, 1. AV. 4, 34, 3. 6, 130, 3. 7, 9, 8. 10, 7, 37. 11, 4, 21. TAITT. UP. 2, 4. M. 2, 58. 144. 3, 25. 101. 4, 4. 37. 46. 48. 123. 201. 207. 5, 36. 37. 7, 138. 8, 146. 11, 18. N. 18, 9. 21, 12. VIÇV. 8, 19. R. 4, 17, 28. PĀNĀT. II, 129. VET. 27, 20. — β) eines Tages, einst: त्यजेत्कदाचन प्राणान् VID. 183, 5. — c) mit चिद् irgend einmal, bisweilen; eines Tages, einst AK. 3, 5, 4. H. 1333. स नः कदा चिद्वर्ता गमत् RV. 8, 40, 2. यो नः कदा चिदभिदासति रुक् 7, 104, 7. अस्मिन्निर्जने वने कदा-चित्किं व्याधाः संचरन्ति HIT. 39, 3. PĀNĀT. 161, 1. तौ कदाचित् — इदं काव्यमगापताम् R. 4, 4, 13. ततः कदाचिद्वेत्ताय गतास्ते BRAHMAN. 1, 2. N. 13, 34. VIÇV. 1, 4. HIT. 9, 5. 18, 9. ÇIK. 106, 1. RAGH. 2, 37. 12, 21. कदाचि-द्दिनशेदपि N. 8, 18. 10, 11. ÇIK. 30, 12. KATHĀS. 4, 15. VET. 29, 4. कदाचिद्विषमे R. 4, 48, 16. अन्यदिने — कदाचित् PĀNĀT. 87, 6. न कदाचित् niemals: नतैः क्रीडेत्कदाचित् M. 4, 74. 169. N. 20, 30. 26, 24. DRAUP. 7, 11. HIT. 27, 7. ÇIK. 82, 9. न पौदा धावपेत्कास्ये कदाचिदपि भाजने M. 4, 65. MBh. in BENF. Chr. 39, 18. PĀNĀT. 77, 11. HIT. 58, 12. — d) mit अपि irgend wann ÇIK.

II. Theil.

Ch. 88, 9 (im Prākṛt). कदापि — n niemals HIT. 58, 12, v. 1. पा कदापि (im Prākṛt) ÇIK. Ch. 124, 9. — Vgl. den Artikel 1. क.

कदाकार (1. कद् + आकार) adj. (gegen P. 6, 3, 101) von schlechtem Aussehen, hässlich ÇKDr. WILS.

कदाप्य (1. कद् + आप्य) n. N. einer Pflanze (mit schlechtem Namen, nämlich कुष्ठ und दुष्ट), Costus speciosus, ÇABDAR. im ÇKDr.

कदामत्त (कदा + मत्त) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

कदिन्द्रिय (1. कद् + इन्द्रिय) n. pl. die elenden Sinnesorgane BUĀG. P. 6, 3, 28. 9, 18, 51.

कडुष्ट (1. कद् + उष्ट) m. ein schlechtes Kameel P. 6, 3, 101, Sch.

कडुल (1. कद् + उल) adj. lam P. 6, 3, 107. VOP. 6, 96. AK. 1, 1, 2, 36. H. 1386. Suçr. 2, 364, 21. 363, 2. Als n. nom. abstr. AK. — Vgl. कवो-ल, कोल.

कद्वहि m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

कद्वय (1. कद् + रय) m. ein schlechter Wagen P. 6, 3, 102. VOP. 6, 92. ÇIKḤ. ÇA. 2, 5, 28.

कद्वीची s. u. कश्चि.

कद्गु 1) adj. schwärzlichgelb, rothbraun AK. 1, 1, 4, 25. TRIK. 3, 3, 333. H. 1397. an. 2, 399. MED. r. 12. प्राज्ञापत्यं कद्रुमालभित TS. 2, 1, 4, 2. वासः कृल्लं कद्रु KĀTJ. ÇA. 22, 4, 12. f. ved. कद्रू P. 4, 1, 71. Das Beispiel beim Schol. (कद्रुश्च वै सुपर्णी च) gehört offenbar zu 3, b, also demnach zu P. 4, 1, 72. — 2) f. कद्रु (gegen P. 4, 1, 72) s. u. 3, b. — 3) f. कद्रू P. 4, 1, 72 (संज्ञायाम्). a) viell. ein Soma - Gefäß: अपिबत्कद्रुवः (abl.) सुतमिन्द्रः RV. 8, 45, 26. — b) eine Personification in den Legenden über Herab-holung des Soma aus dem Himmel, nach den Deutungen der BRAHMANA die Erde: रुयं वै कद्रूमौ सुपर्णी कद्रुसि सौपर्णेयाः TS. 6, 1, 4, 1. ÇAT. BR. 3, 2, 4, 1. 6, 2, 2. P. 4, 1, 71, Sch. N. pr. einer Tochter Dakṣha's, Gemahlin Kaçjapa's und Mutter der Schlangen, H. an. Verz. d. B. H. No. 95. MBh. 1, 1074. 2071. 2521. 2634. 3, 14491. KATHĀS. 22, 181. BUĀG. P. 6, 6, 21 (Gemahlin Tārka'sha's). 22. कद्रु TRIK. 3, 3, 333. MED. r. 12. HARIV. 170. 11321. 11336. 12447. R. 3, 20, 29. 32. VP. 122. 149. कद्रुपुत्र ein Sohn der Kadru, eine Schlange ÇABDAR. im ÇKDr. HARIV. 12467. कद्रुमुत dass. ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. Ind. St. 1, 224. — c) nach einer künstlichen Trennung beim Sch. zu AK. 2, 4, 2, 15 = सन्नकद्रु (eine best. Pflanze). — Vgl. कद्रवेय.

कद्रुक s. त्रिकद्रुक.

कद्रुणी und कद्रुणी adj. von कद्रु und कद्रु gaṇa यामादि zu P. 5, 2, 100.

कद्रुश्च (1. क + चश्च) adj. f. कद्वीची P. 6, 3, 92 und KĪC. zu d. St. wo- hin gerichtet: सा कद्वीची कं स्विर्धं परागात् RV. 1, 164, 7.

कद्व (1. कद् + वद) adj. schlechtredend P. 6, 3, 102. VOP. 6, 92. AK. 3, 1, 37. H. 347. Als fehlerhafte Var. für कद्वर = यतिकुत्तिस H. 350.

कद्वत् (von कद्) adj. das Wort क (als pron. oder als N. des angebli-chen Gottes) enthaltend ÇAT. BR. 6, 2, 2, 5. 12. ÇIKḤ. ÇA. 11, 11, 11. 12, 2.

कद्वर n. Molken (दधिल्लेह) TRIK. 2, 9, 17. Buttermilch mit Wasser (s. तक्र) H. c. 99. — Vgl. कद्वर, कश्चर, कद्वर, कद्वर, कद्वर.

कधप्रिय (कध von 1. क + प्रिय) adj. gegen wen freundlich(?): कस्तं उषः कधप्रिये भुजे मर्तो अमर्त्ये RV. 1, 30, 2. — Vgl. अघप्रिय.

कथप्री adj. dass.: कथं नूनं कथप्रियः पिता पुत्रं न हस्तयोः (दधिधे)
RV. 1, 38, 1.

कन्, कनति NAIGH. 2, 6. NIA. 4, 15. DĀITUP. 13, 17 (क्रातिकर्मन्). Vom einfachen Stamme nur der aor. अकानियम्, कानियम् (कानियत् NAIGH. 2, 6) zu belegen. 1) befriedigt sein: अविक्तीता अकानियं पुनर्यन् सुफ्रिदोन् den Handel nicht gemacht zu haben, ging ich heim RV. 4, 24, 9. — 2) sich Etwas (acc.) belieben lassen: तृतीये सर्वे किं कानियः पुरोऽशम् RV. 3, 28, 8. — Nach dem DĀITUP. noch glänzen (wegen कनक) und gehen. — Intens. imperat. (आ) चाकन्धि, (आ) चाकन्तु 3. pl.; pot. चाकन्यात्; imperf. चाकन् 2. und 3. sg., चाकन्तम्, चाकन्तु NAIGH. 2, 6. 3, 11 (hier पश्यतिकर्मन्), चाकन्ताम्, चाकन्तम् und चकन्तम्; perf. चाकन्, (आ) चके; partic. चकान्. 1) befriedigt sein, Gefallen finden; sich einer Sache erfreuen: नित्यं चाकन्यात्स्वर्पतिर्दमनाः RV. 10, 31, 4. 29, 1 (NIA. 6, 28). a) mit dem loc. der Sache: यथा सुतसोमेषु चाकन्तः 1, 31, 12. 33, 14. 173, 5. अस्ते ननते यस्मिं चाकन् 10, 95, 4. 91, 12. 2, 11, 3. — b) mit dem gen.: श्रूरा नृपातां शर्वस्यकानः 7, 27, 1. इविणास्पुर्द्विणास्यकानः 10, 64, 16. अग्निर्वैत्र्यं मम तस्य चाकन् 1, 148, 2. आ नो भर सुविं पस्य चाकन् 10, 148, 1. रायः सुतस्य चाकन्तु er möge sich erfreuen 147, 4. AV. 2, 3, 1. — c) mit dem instr.: (ब्रह्माणि) येभिः शविष्ठ चाकन्तः RV. 8, 31, 4. तेन (रथेन) अहं भूरि चाकन् 1, 120, 10. सुमेभिरिन्द्रावरुणा चकाना 6, 68, 3. 36, 5. — 2) gefallen, erwünscht —, beliebt sein; mit dem gen. der Person: ब्रह्मेन्द्रस्य चाकन्तु RV. 8, 31, 1. स्तुतं यास्ते चकन्त वायोः 1, 169, 4. ये चाकन्त चाकन्त नू ते मर्ता अमृत मो ते अहं आरन् 5, 31, 13. — 3) zu gewinnen suchen, lieben, begehren; mit dem acc.: श्रुप्तिर्नमं यं चाकन्ताम् देवास्मे रायिं रासि RV. 2, 11, 13. 31, 7. 3, 5, 2. कुविदेवस्य सहसा चकानः सुममग्निर्वन्ते 5, 3, 10. 27, 3. शशीणां विप्रः सुमतिं चकानः 10, 148, 3. 1, 31, 8. 4, 16, 15. mit dem dat.: महे पत्तः सुमत्ये चकानाः 6, 29, 1. — Vgl. die Wurzel कम् und चन्.

— आ 1) Gefallen finden an (loc.): ओलोशाकतूमेवस्मे RV. 4, 122, 14. रेव चाकन्धि सरिषु 10, 147, 8. — 2) zu gewinnen suchen, lieben, begehren: त्वामवस्युरा चके RV. 1, 25, 19. सुमतिमा चके वाम् 117, 23. 3, 3, 8. 10. 62, 5. यो व आचके 1, 40, 2. इन्द्रं क उ स्विदा चके 8, 53, 8. यस्ते शत्रुत्वमाचके 43, 5.

— सम् partic. befriedigt: (मधः) अकन्वावा मधवन्सचकानः du schlugst die Verderber, befriedigt durch den Milchtrank RV. 5, 30, 17.

कनक 1) n. Gold NAIGH. 1, 2. AK. 2, 9, 94. TRIK. 3, 3, 11. H. 1043. an. 3, 13. MED. k. 52. ADDH. Br. in Ind. St. 1, 40. N. 5, 3. INDR. 1, 8. MBH. 13, 1923. कृताकृतं कनकम् verarbeitetes und unverarbeitungtes Gold 2794. 3261. R. 2, 88, 9. SUÇA. 1, 378, 14. HIT. 1, 86. 42, 1. ÇIK. 61. MUC. 2. 38. 68. 75. 94. pl. BHART. 1, 77. कनकसूत्र PANKAT. I, 233. 52, 22. 53, 1. कनकाकर Goldmine SUÇA. 2, 341, 20. Das Wort wird auf कन् glänzen (unbelegt) zurückgeführt; eher steht es mit कना, कनीयम् u. s. w. in Verbindung und bezeichnet ursprünglich den Goldstaub (vgl. कण). — 2) m. Name verschiedener Pflanzen: Datura Metel und fastuosa (धुस्तूर), Stechapfel, AK. 2, 4, 2, 58. TRIK. H. an. MED. SUÇA. 1, 33, 9. 168, 5. Mesua ferrea (नागकेशर); Michelia Champaka (चम्पक); Butea frondosa (किश्रुक) TRIK. H. an. MED. Bauhinia variegata Linn. (काञ्चनाल) H. an. MED. eine schwarze Art Agallochum oder Sandelholz (कास्तीय) MED.

= कामसर्द und कणगुगुलु RIÇAN. im ÇKDa. — SUÇA. 1, 333, 14. Vgl. कनकाकृ und कनकाकृय. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Durdama, HARIV. 1849. VP. 417, N. 9 (v. l. धनक). N. pr. eines Ministers des Narendraditja RIÇA-TAN. 3, 384. — 4) m. pl. Name eines Volkes VARIH. BAH. 8. 14, 21 in Verz. d. B. H. 241. VP. 481. — 5) f. कनका Bez. einer der sieben Zungen des Feners H. 1099, Sch.

कनकातार (क° + तार) m. Borax RIÇAN. im ÇKDa.

कनकदण्डक (क° + दण्ड) m. der Sonnenschirm eines Königs (einen goldenen Stiel habend) ÇKDa. und WILS. angeblich nach TRIK.

कनकधन (क° + धन) m. N. pr. eines Sohnes von Dhrtarashtra MBH. 1, 4553. 6983. — Vgl. कनकाङ्गद.

कनकपल (क° + पल) m. Gold-Pala, ein Gewicht für Gold und Silber, = 16 Māshaka, HIA. 191.

कनकपिङ्गल (क° + पि°) N. pr. eines Tirtha HARIV. LANGL. I, 309.

कनकापुरी (क° + पु°) f. N. pr. einer angeblichen Stadt KARNIS. 24, 42. 71. 232.

कनकप्रभा (क° + प्र°) f. 1) N. einer Pflanze, = महाश्रोतिष्मती RIÇAN. im ÇKDa. — 2) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. MISC. Ess. II, 161 (VIII, 5). — 3) N. pr. einer Fürstin KARNIS. 24, 20.

कनकप्रसवा (क° + प्रसव) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णकितकी RIÇAN. im ÇKDa.

कनकमय (von कनक) adj. f. f. golden PANKAT. 235, 13. KIRAT. 3, 39.

कनकमुनि (क° + मु°) m. N. pr. eines Buddha LALIT. Calc. 6, 1. BURN. Intr. 317. — Vgl. कनकाकृय.

कनकरम्भा (क° + र°) f. N. einer Pflanze, = सुवर्णकितली RIÇAN. im ÇKDa.

कनकरस (क° + रस) m. 1) flüssiges Gold: कतमो ऽयं पूर्वापरसमुद्रा-वगाढः कनकरसनिस्यन्दी साध्य इव मेघपरिचः सानुमानालोक्यते ÇIK. 99, 15. — 2) Auripigment RIÇAN. im ÇKDa.

कनकरेखा (क° + रे°) f. N. pr. einer Tochter der Kanakaprabhā KARNIS. 24, 22.

कनकलोदव m. das Harz der Shorea robusta RIÇAN. im ÇKDa. Die Pflanze heisst कल, das Harz derselben auch कलतलत्र; sollte कनकलोदव aus कनकलोदव (कनक-कल + उदव) entstanden sein?

कनकवती (f. von कनकवत् und dieses von कनक) N. pr. der Residenz des Königs Kanakavarṇa BURN. Intr. 91. — Vgl. कनकावती.

कनकवर्णा (क° + वर्°) m. N. pr. eines Königs, der für eine frühere Erscheinung Çākhjamuni's ausgegeben wird, BURN. Intr. 90. fgg.

कनकवाहिनी (क° + वा°) f. N. pr. eines Flusses (Gold-Strom) RIÇA-TAN. 1, 150.

कनकशक्ति (क° + श°) m. ein Bein. Kārtikeya's MĀK. 47, 8. 20. — Vgl. शक्तिधर.

कनकाङ्गद (क° + अङ्गद) m. N. pr. eines Sohnes von Dhrtarashtra MBH. 1, 2740. — Vgl. कनकधन.

कनकाचल (क° + अचल Berg) m. 1) ein Berg von Gold (दानविशेष) SUÇI im ÇKDa. — 2) ein Bein. des Berges Sumera SIDDHANTAÇIN. im ÇKDa.

कनकाध्यत (क० + अध्यत्) m. *Aufseher über das Gold, Schatzmeister* AK. 2, 8, 4, 7. H. 723.

कनकायु m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2734.
Var.: कर्कायु. — Von कनक oder कनक + आयु (आयुम्).

कनकारक m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* Lin. (कोविदार),
Riégan. im ÇKDa. — Vgl. काञ्चनार, कात्तार.

कनकानुका (क० + आलु) f. eine goldene Vase AK. 2, 8, 4, 32. H. 718.

कनकावती (f. von कनकावत् und dieses von कनक) N. pr. कनकाव-
तीमाधव m. Titel eines Werkes Śiu. D. 203, 1. — Vgl. कनकावती.

कनकाह (क० + आह) n. die Blume der *Mesua ferrea* Riégan. im
ÇKDa.

कनकाक्षय (क० + आक्ष) m. 1) *Stechapfel* AK. 2, 4, 2, 58. H. 1151. *Me-
sua ferrea* ÇABDAK. im ÇKDa. — 2) N. pr. eines Buddha (s. कनकमुनि)
Lalit. 270, 272.

कर्नकक adj. Bez. eines Giftes: कान्दाविषं कनककं निरैवेतुं ते विषम्
AV. 10, 4, 22.

कनखल n. und m. pl. N. pr. eines Tirtha und der angrenzenden
Berge MBh. 3, 8008. 8231. 8292. 13, 1700. Hariv. Langl. I, 509. VP. 62,
N. 2. Megh. 51. तीर्थं कनखलं नाम गङ्गाद्वारे ऽस्ति पावनम् । यत्र काञ्चन-
पातेन जाङ्गवी देवदत्तिना । उशीनर्गिरिप्रस्थाद्विवा तमवतारिता ॥ Ka-
rma. 3, 4, 5. एते कनखला राजन्वीणां दयिता नगाः MBh. 3, 10606.

कनटी = कुनटी rother Arsenik AK. 2, 9, 109, Sch.

कनदेव m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. VI.

कनन adj. eindringig H. 453. — Vgl. काण.

कनप MBh. 3, 810; s. u. कणप.

कनय्, कनयति *vermindern, schmälern*: कीर्तिं नः कनयति च Buatt.
18, 25. — Ein von कन, welches den Formen कनीयम् und कनिष्ठ zu
Grunde liegt, künstlich gebildetes denom. Vgl. कण्.

कनल (v. l. कलन) gaṇa श्रीरूपादि zu P. 4, 2, 80.

कनवक m. N. pr. eines Sohnes von Çūra Hariv. 1926. 1942.

कनी f. Mädchen: पुनस्तदा वृत्तिं पत्कनायां दुक्तिरा अनुभूतमन्वी RV.
10, 61, 5. 10. 11. 21. — Vgl. कनिष्ठ, कनीन, कनीयम्, कन्या und काण.

कनाठ m. N. pr. eines Mannes Pravarādhya. in Verz. d. B. H. 59, 17.

कनिक्कर्द (von कन्द mit Redupl.) adj. wiehernd VS. 13, 48.

कनिष्क m. N. pr. eines indoskythischen Königs, welcher in der Ge-
schichte des Buddhismus eine hervorragende Stellung einnimmt, LIA.
II, 411. fgg. 828. fgg. 832. fgg. Riégan. Tab. 1, 168. कनिष्कपुर n. N. einer
von ihm erbauten Stadt ebend. LIA. II, 965.

कनिष्ठ in ältern Büchern, कनीष्ठ in jüngern (vgl. die Betonung von
श्रेष्ठ); nach Çint. 1, 28 in der zweiten adj. Bed. oxyt., sonst proparoxyt.

1) adj. f. आ gaṇa अजादि zu P. 4, 1, 4. am Ende eines comp. P. 8, 2, 25. वै-
चनकनिष्ठम् Sch. a) der kleinste, geringste, wenigste (Gegens. भूयिष्ठ)
P. 5, 3, 64. Vor. 7, 60. AK. 3, 4, 40, 44. H. 1428, Sch. an. 3, 174. Megh. 1h.
12. गायत्री कनिष्ठा इन्द्रसाम् TS. 6, 1, 9, 3. गर्भः कनिष्ठं प्रसूतं प्रजायते
5, 1, 4, 5. Çat. Ba. 1, 8, 9, 10. 2, 2, 2, 10. 4, 5, 4, 9. कनिष्ठपद oder कनिष्ठमूल
least root; that quantity, of which the square multiplied by the given mul-
tiplicator and having the given addend added, or subtrahend subtrac-
ted, is capable of affording an exact square root, Colebr. Alg. 363. —

b) der jüngste, der jüngere (Gegens. श्रेष्ठ, वृक्ष, वृद्ध) P. Vor. AK. 2, 6,
2, 13. 3, 4, 40, 44. H. 552. H. an. Megh. RV. 4, 33, 5. VS. 16, 32. AV. 10,
8, 28. Ait. Ba. 7, 15. Kītj. Ça. 22, 4, 5. श्रेष्ठप्रथमाः कनिष्ठत्रयः आः.
Çinh. 4, 2. Çinh. Ça. 4, 15, 18. 15, 20, 6. यथाकनिष्ठम् Pān. Çinh. 3, 10.
श्रेष्ठश्चैव कनिष्ठश्च M. 9, 113. 211. 214. Hip. 2, 82. Viçv. 11, 17. Citat beim
Sch. zu Çik. 31, 16. पुत्रः कनिष्ठो श्रेष्ठायां (Kull.: = प्रथमोऽथायां) कनिष्ठायां
(Kull.: = पश्चाद्वायां) पूर्वतः M. 9, 122. कनिष्ठात्रये im Gegens. zu वृ-
क्षत्रये und वृद्धत्रये Weber, Lit. 237. — c) अङ्गुलिः कनिष्ठा oder क-
निष्ठा allein der kleine Finger AK. 2, 6, 2, 33. H. 593. H. an. Megh. क-
निष्ठायामप्यङ्गुल्या धातुर्मम स रातसः । उःखं कर्तुमपर्याप्तः R. 3, 51, 7. Jān.
1, 19. Suçr. 1, 126, 6. — 2) m. pl. Name einer Götterordnung im 14ten
Manvantara VP. 269. — 3) f. Bez. einer bes. Art von Heroine: धी-
रादितिमृणा द्विधमेतात्तर्गतनायिकाविशेषः । अस्या लक्षणम् परिणीतत्वे सति
भर्तुर्न्यूनस्त्रेहा ॥ Rasam. im ÇKDa. — Vgl. अकनिष्ठ. Superl. zum com-
par. कनीयम् und desselben Ursprungs wie कना, कन्या u. s. w.

कनिष्ठक (von कनिष्ठ) 1) adj. f. कनिष्ठिका der kleinste: धमनि AV.
1, 17, 2. — 2) f. कनिष्ठिका der kleine Finger Vajr. 100. Çat. Ba. 3, 1,
2, 4. Kītj. Ça. 7, 7, 16. 25, 8, 1. Çikshā 43. MBh. 13, 5059. Suçr. 1, 126, 14.
360, 17. Vgl. उपकनिष्ठिका. — 3) u. ein best. Gras (प्रकृताङ्ग) Riégan.
im ÇKDa.

कनी f. Mädchen H. 510. — Vgl. u. कन्या.

कनीचि f. 1) Karren. — 2) eine kriechende Pflanze in Blüte Un-
lik. im ÇKDa. — 3) *Abrus precatorius* Lin. ÇABDAK. im ÇKDa. — Vgl.
काणीचि.

कनीन 1) adj. jung: जारः कनीन इव RV. 1, 117, 18. सद्यो ह ज्ञातो वृ-
ष्मः कनीनः प्रभर्तुमावदन्धसः सुतस्य 4, 48, 1. (इन्द्रः) भिनत्कनीनं श्रौदनम्
8, 59, 14. 10, 99, 10. अनुधत्सं कनीना मदतः Çinh. Ça. 8, 20, 9. — 2) f.
कनीनी a) Augensterb Wils. — b) der kleine Finger AK. 2, 6, 2, 33, Sch.
— Vgl. कना, कनिष्ठ, कनीयम्.

कनीनक (von कनीन) 1) m. a) Knabe, Jüngling. — b) Augensterb
VS. 4, 3, 32. 25, 1, 2. Çat. Ba. 3, 1, 2, 11. 15. Suçr. 2, 303, 17. 335, 2. — c) the
caruncula lacrymalis Wils. — 2) f. कनीनिका Mädchen, Jungfrau
Nia. 4, 15 (s. d. Erll.). RV. 4, 32, 23. जनिष्ठं योयो पतपत्कनीनका 10, 40,
9. — 3) f. कनीनिका Augensterb Çat. Ba. 14, 5, 2, 3. — 4) f. कनीनिका
a) Augensterb AK. 2, 6, 2, 43. H. 575. an. 4, 6. Megh. k. 180. AV. 4, 20, 3.
TS. 6, 1, 4, 5. 3, 4. Çat. Ba. 12, 8, 2, 26. 13, 4, 2, 4. Ait. Ba. 5, 22. Jān. 3,
96 (Str.: Augapfel). — b) der kleine Finger AK. 2, 6, 2, 33, Sch. H. 593.
H. an. Megh. Vajr. 100.

कनीयम् adj. am Ende eines comp. P. 8, 2, 25. वैचनकनीयः Sch. 1)
kleiner, geringer, weniger (Gegens. भूयम्, श्यायम्, उत्तम) P. 5, 3, 64. Vor.
7, 60. AK. 3, 4, 40, 237. Tait. 3, 1, 25. 3, 3, 443. H. 1428. an. 3, 747. Megh.
s. 49. भूयसा वस्त्रमेवर्त्तनीयः RV. 4, 24, 9. अयुज्यायान्कनीयसो देवम् 7,
20, 7. 32, 24. अस्ति श्यायान्कनीयस उपारे 86, 6. (धनम्) तन्मे भूयो भवतु
मा कनीयः AV. 3, 15, 5. 12, 4, 6. TS. 5, 1, 4, 3, 6, 9, 2. 7, 10, 2, 3. कनीयसैव
भूय उपैति 8, 2, 2, 2. कनीय ऐत्वाकस्योदरं भवति Ait. Ba. 7, 16. निहन्तौ
वा एनः कनीयो भवति Çat. Ba. 2, 5, 2, 20. यद्वयो दिनस्ति सव्यकनीयो
न तद्वति 7, 2, 2, 17. 3, 4, 14. अत्र कनीयो भविष्यति Śaṅk. Up. 7, 10, 1.
Çat. Ba. 10, 6, 5. 14, 7, 2, 21. कनीयः संवत्सरम् 6, 2, 2, 28. 6, 2, 17. क-

नीयासं वधात् *zu gering für* 3, 6, 2, 8. 16. यत् उत्तममध्यमकनीयोभिरपि राक्षो सदैव प्रयोजनं विद्यते *PAÑKAT.* 16, 7. — 2) *jünger*; subst. *der jüngere Bruder, der jüngere Sohn* (Gegens. *ऽयसि*) *P. Vop. AK. Trik.* 3, 3, 442. *H. 532. H. an. Med. RV.* 4, 33, 5. *Çāṅkh. Ça.* 15, 26, 3. 8. *At. Br.* 7, 18. *MBh.* 1, 3526. 3, 15332. 13, 2560. *Hariv.* 1941. *R.* 1, 26, 5. 71, 20. *Viçv.* 11, 18. *Rāgh.* 12, 34. — Der entsprechende compar. zum superl. कनिष्ठ; vgl. auch कनीयस und कन्यस.

कनीयस (Nebenform von कनीयम्) 1) adj. a) *kleiner, geringer*: कनीयसम् *MBh.* 13, 2560. — b) *jünger*: कनीयसम् *MBh.* 1, 3518. 3544. *Viçv.* 11, 18. 20. कनीयसौ *Hariv.* 706. — 2) n. *Kupfer* (*geringer an Werth*) *H.* 1040. — Vgl. कन्यस.

कनेरा f. = कपोरा *Wils.*

कर्त्तुं und कर्त्ति (vom indecl. कम्) adj. *glücklich* *P.* 5, 2, 138. *Vop.* 7, 31.

कर्त्तुं (wie eben) 1) adj. *glücklich* *P.* 5, 2, 138. *Vop.* 7, 31. — 2) m. a) *Herz* *Up.* 1, 72 (von der Verbalwurzel कम्). — b) *der Liebesgott* (von कम् *lieben*) *Up. Trik.* 4, 1, 38. *H.* 228, *Sch. H. an.* 2, 161. — c) *Kornkammer* (कुसूल) *H. an.*

कन्थक m. N. pr. eines Mannes *gaṇa* गर्गादि zu *P.* 4, 1, 105.

कन्थरी f. N. eines Baumes (कन्था, कन्थारी, क्रूरगन्धा, तीक्ष्णकाण्टका, तीक्ष्णगन्धा, दुर्धर्षा, दुष्प्रवेशा) *Rāṅ. im ÇKDn. u. कन्थारी.*

कन्था f. *AK.* 3, 6, 2, 9. 1) *ein geflicktes Kleid*, wie es namentlich einige Büsser zu tragen pflegen, *AK. Erkl. H. an.* 2, 212. *Med. th.* 3. वस्त्रं च त्रीर्णशतखाण्डमयी च कन्था *Bhāṭṭ.* 3, 16. 92. 95. कन्थाकञ्चुकि 66. कन्थाधारिन् 2, 79. त्रीर्णपलाशसंस्कृतिक्तां कन्थां वसानः *Çāṅt.* 4, 4. 19. एषा कन्था योगेश्वरस्य *PAÑKAT.* 34, 23. 21. *Dhāt.* 88, 2. — 2) *Mauer* *Trik.* 2, 2, 10. *Med. Stadt H. an.* Am Ende von Städtenamen n., wenn die Stadt im Gebiete der Uçīnara liegt, *P.* 2, 4, 20. *Vop.* 6, 14. *AK.* 3, 6, 2, 28. सौमिककन्थम्, घाहूरकन्थम् aber दान्तिकन्था *P., Sch. Accent* eines solchen Namens *P.* 6, 2, 124. 125. Ableitungen auf *इय* von Städtenamen auf कन्था 4, 2, 142. — 3) N. eines Baumes, = कन्थरी *Rāṅ. im ÇKDn. u. कन्थारी.* — 4) N. pr. einer Localität *P.* 4, 2, 103 (vgl. 102).

कन्थारी f. = कन्थरी *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्द, कन्दति *rufen*; *wehklagen* *Dhātup.* 3, 33. — कन्दते *in Verwirrung gerathen*; *verwirren* 19, 10. — Vgl. कद्, क्रन्द, क्लन्द.

कन्द m. n. *AK.* 3, 6, 2, 35. Zu belegen ist nur das m. 1) *Wurzelknolle, Zwiebel* *Trik.* 3, 3, 204. *H. an.* 2, 224. *Med. d.* 2. *Suçr.* 1, 5, 1. 225, 1. fgg. 2, 43, 9. 163, 6. 171, 16. 232, 7. कन्दमूलफलाशिनाम् *MBh.* 13, 712. *Daç.* 2, 33. *Bhāṭṭ.* 3, 26. *Çāṅt.* 2, 20. *PAÑKAT.* II, 161. 188, 12. *Brahma-P.* in *LA.* 49, 18. *Sāh. D.* 75, 11. *AK.* 4, 2, 2, 37. 42. कन्दाष्टिभिः (wohl कन्दाष्टिभिः) *Bhāṭṭ.* *P.* 4, 28, 36. कन्दज्ज adj. *aus Knollen wachsend*, von einer Pflanze *Suçr.* 2, 171, 15. *aus Knollen entstanden, in denselben enthalten*, von Gift 87, 9. 252, 20. कन्दसंभव adj. *aus Knollen wachsend* 172, 9. कन्दद् *Knollen gebend*, — *ansetzend*: वृक्षाणां कन्दो ऽसि (von *Çiva*) *MBh.* 12, 10403. Insbes. bezeichnet कन्द die *Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl.*, welche viel angebaut und gegessen wird, *AK.* 2, 4, 5, 22. *Trik.* *H.* 1189. *H. an. Med. Knoblauch* (गृञ्जन) *Rāṅ. im ÇKDn.* — 2) *Knolle, Knoten* überh. *Suçr.* 1, 258, 9. — 3) *Anschwellun-*

gen des uterus und der vagina *Wiss.* 383; nach *Wils. prolapsus uteri, Trik.* 2, 6, 14. — 4) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) *Colubr. Misc. Ess.* II, 161 (VIII, 13). — 5) m. (कम् *Wasser* + द्) *Wolke* *H. an. Med.*

कन्दक m. = कन्दक *Traghimmel* *H.* 681, v. l.

कन्दगुञ्जी (क° + गु°) f. N. einer Pflanze (कन्दोरहिणी, कन्दामृता, कन्दोद्वा, पिण्डालु, बहुच्छिन्ना, बहुरुहा) *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्दट n. *die weisse essbare Wassertilie* (स्येतोत्पल) *Çāṅdar. im ÇKDn.* — Vgl. कन्देट, कन्देत.

कन्दफाला (कन्द + फल) f. N. einer Pflanze (तुङ्गकारवेल्ली) *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्दबहुला (क° + ब°) f. N. einer Pflanze (त्रिपर्णिका) *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्दमूल (क° + मू°) n. *Radishes* *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्दर् *gaṇa* अस्मादि zu *P.* 4, 2, 80 (चतुर्थर्थेषु von कन्द; vgl. कन्दर् 3.) m. f. n. *Trik.* 3, 5, 22. n. *Siddh. K.* 249, b, 1. 1) m. f. (कन्दर् *gaṇa* गौरादि zu *P.* 4, 1, 41) n. *Höhle, Schlucht* *AK.* 2, 3, 6. *Trik.* 3, 3, 339. *H.* 1033. *an.* 3, 528 (कन्दरे st. कन्दो). *Med. r.* 133. सिंहः — कन्दरस्थः *R.* 5, 11, 6. सिद्धाध्यासितकन्दरे *Bhāṭṭ.* 1, 67. किं कन्दाः कन्दरेभ्यः प्रलयमुपगताः 3, 26. तदविषयतां कश्चिन्निर्वृता वनप्रदेशः । गुहा वा गिरिकन्दरं वा *PAÑKAT.* 93, 8. गिरीणां कन्दराणि *R.* 3, 75, 72. 4, 48, 8. 9, 42. 49, 19. 6, 19, 30. *Draup.* 5, 7. *Meçh.* 37. *Viç.* 35. *Bhāṭṭ.* *P.* 4, 6, 11. 7, 12, 20. वसुधाधरकन्दरा *Vikr.* 16. *Meçh.* 37, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. आ *MBh.* 3, 8865. Viell. zusammeng. aus कम् + द्र. — 2) m. *ein Haken zum Antreiben des Elefanten* (अङ्कुश) *Trik.* 3, 3, 339. *Med. H. an.* (अङ्कुरः). — 3) *Ingwer* (aus *Knoten* — *Knollen* [कन्द] bestehend) *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्दरवत् (von कन्दर्) adj. *mit Höhlen* —, *Schluchten versehen*: गिरिः *R.* 3, 21, 13.

कन्दराकर (क° + आकर) m. *Berg* *H.* ç. 157. *Hār.* 51.

कन्दराल (कन्दर् + आल = आलय) m. N. verschiedener Pflanzen: = अतोड *AK.* 2, 4, 2, 9. *Hibiscus populneoides Roxb.* (गर्दभाण्ड) 23. *H. an.* 4, 287. *Med. l.* 150. *Ficus infectoria Willd.* (झन, जटिद्रुम) *H. an. Med.*

कन्दरालक m. *Ficus infectoria Willd.* *Çāṅdar. im ÇKDn.*

कन्दोद्वा (कन्दर् + उद्वा) f. N. einer Pflanze (तुङ्गपापाणभेदी) *Rāṅ. im ÇKDn.*

कन्दोरहिणी (क° + रो°) f. = कन्दगुञ्जी *Rāṅ. im ÇKDn. u. कन्दगुञ्जी.*

कन्दर्प 1) m. *der Liebesgott, Liebe* *AK.* 1, 1, 2, 20. *H.* 228. दृष्ट्वै तामर्जुनस्य कन्दर्पः समवायत *MBh.* 1, 7920. प्रजनयास्मि कन्दर्पः *Bhāṭṭ.* 10, 28. कन्दर्पो मूर्तिमानासीत्काम इत्युच्यते बुधेः *R.* 1, 25, 10. *N.* 1, 14. कन्दर्पोऽपि *MBh.* 3, 16168. कन्दर्पवशग *Viçv.* 13, 6. 14, 6. कन्दर्प इव त्रयेण *Suçr.* 2, 168, 4. कन्दर्पशरसंज्ञा *R.* 4, 29, 5. *Çāṅgārāt.* 1. 2. *Vet.* 1, 11. कं दर्पयामीति मदाज्ञातमात्रो ब्रगाद् च । तेन कन्दर्पनामानं तं चकार चतुर्मुखः ॥ *Katās.* 20, 64. — 2) f. आ N. pr. einer Göttin bei den *Gāina*, welche die Befehle des 15ten Arhant's ausführt, *H.* 45. — Wohl zusammeng. aus कम् + दर्प von *außerordentlichem Hochmuth.*

कन्दर्पकूप (क° + कूप *Brunnen*) m. *die weibliche Scham* *Çāṅdar. im ÇKDn.*

कन्दर्पकेतु (क० + केतु) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 560.

कन्दर्पकेलि (क० + के०) m. Titel eines Werkes Sin. D. 200, 8.

कन्दर्पशीव (क० + शीव) m. N. einer Pflanze (s. कामवृद्धि) RĪĠAN. im ÇKDr.

कन्दर्पमुसल (क० + मु०) m. das männliche Glied TRIK. 2, 6, 24.

कन्दर्पप्रङ्खल (क० + प्र०) m. eine bes. Art coitus: प्रङ्कारखन्धविशेषः । तस्य लक्षणम् नारी पदद्वयं स्थाप्य कात्तस्योरुद्वयोपरि । कटिं चेदालयेदाश्रु बन्धः कन्दर्पप्रङ्खलः ॥ इति रतिमञ्जरी । ÇKDr.

कन्दर्पसिद्धास (क० + सि०) m. N. pr. eines Scholiasten des SUPADMA COLEBR. Misc. Ess. II, 47.

कन्दल m. f. n. TRIK. 3, 5, 24. 1) m. f. n. (nach H. an. nur n.) a) Schäd-
del (कपाल) MED. I. 69. DHAR. (m.) im ÇKDr. Statt कपाल hat H. an. 3,
631 कलाप und dieselbe Lesart für MED. hat der Sch. zu AMAR. 48. —
b) ein junger Schoss H. an. MED. — c) ein sanfter Ton, कस्तधनि MED.
कर्धनि (!) H. an. — d) ein widerwärtiges Naturereigniss (उपराग) H. an.
MED. — e) Tadel (अपवाद) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. a) Gold. — b)
Kampf DHARANI im ÇKDr. — 3) f. कन्दली a) eine Art Antilope AK. 2,
5, 9. H. 1294. H. an. MED. — b) eine best. Pflanze H. an. MED. Musa
sapientum ÇKDr. WILS. = भूमिकन्दली ÇABDAR. beim Sch. zu ÇIC. 6,
30. Neben कदली (Musa sapientum) SUÇR. 1, 143, 22. आरक्तारानिगिरियं
कुसुमैर्वकन्दली सलिलगर्भः । कोपादसर्वाप्ये स्मरयति मां लोचने तस्याः ॥
VIKR. 78. कन्दलीनरीनृत्यमान DHŪRTAS. 67, 8. कन्दली neben नीप MECH.
21. कन्दलीदल R. 2, 5. — c) Lotussamen (पद्मबीज) RĪĠAN. im ÇKDr.
— d) Fahne TRIK. 2, 8, 58. — 4) n. die Blume der कन्दली, = शिली-
न्धपुष्प TRIK. 2, 4, 25. = भूमिकन्दल्याः पुष्पम् Sch. zu ÇIC. 6, 30. वसुधा
कन्दलधवला BHARTṛ. 1, 43. RAGH. 13, 29 (Sch. in der Calc. Ausg.: = क-
दलीपुष्प, viell. Pilz). Scheint auch die Pflanze selbst zu bezeichnen:
कन्दलदल AMAR. 48 (Sch.: कन्दलं वार्षिकलताविशेषो नवाङ्कुरो वा). —
Vgl. कदल.

कन्दलता (क० + ल०) f. N. eines Knollengewächses (मालाकन्द) RĪ-
ĠAN. im ÇKDr.

कन्दलित (von कन्दल) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. viell. mit
Pilsen bedeckt; nach WILS. budden, blown; put forth, emitted. — Vgl.
कन्दलिन्.

कन्दलिन् (wie eben) adj. viell. mit Pilsen bedeckt: भूमयः कन्दलिन्यः
BHARTṛ. 1, 42. — Nach einem Sch. zu AK. 2, 5, 9 als m. = कदली eine
Art Antilope.

कन्दलीकुसुम (क० + कु०) n. Pilz ĠAṬADH. im ÇKDr. — Vgl. कन्द-
ल 4.

कन्दवत् (von कन्द) m. eine Species der Soma-Pflanze (knollig)
SUÇR. 2, 168, 14.

कन्दवर्धन (क० + व०) m. die Knolle des Amorphophallus campanu-
latus Bl. (शूरा) RĪĠAN. im ÇKDr. — Vgl. कन्द.

कन्दवल्ली (क० + व०) f. N. einer Pflanze (खन्ध्याकर्कोटकी) RĪĠAN.
im ÇKDr.

कन्दशूरा (क० + शू०) m. Amorphophallus campanulatus Bl. RĪĠAN.
im ÇKDr. — Vgl. कन्द und शूरा.

कन्दसेन (क० + सेना) n. = कन्द 3. TRIK. 2, 6, 14.

II. Theil.

कन्दसार n. Indra's Wald TRIK. 4, 1, 61. — Zerlegt sich lautlich in
कन्द + सार.

कन्दाव (कन्द + घाव) m. ein best. Knollengewächs (धरणीकन्द) RĪ-
ĠAN. im ÇKDr.

कन्दामृता (कन्द + अमृता) f. = कन्दगुर्ची RĪĠAN. im ÇKDr. u. क-
न्दगुर्ची.

कन्दार्क (कन्द + अर्क) m. Amorphophallus campanulatus Bl. RĪĠAN.
im ÇKDr. — Vgl. कन्द.

कन्दालु (von कन्द) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = कासालु; 2)
= धरणीकन्द; 3) = त्रिपर्णिका RĪĠAN. im ÇKDr.

कन्दिन् (wie eben) m. Amorphophallus campanulatus Bl. RĪĠAN. im
ÇKDr.

कन्दिरी f. Mimosa pudica (लज्जालुवृत्त) VAIDJ. im ÇKDr.

कन्दी s. मांसकन्दी.

कैन्दु Uṇ. 1, 14. m. f. eine eiserne Pfanne AK. 2, 9, 30. TRIK. 2, 9, 6.
H. 921. SUÇR. 1, 230, 17. 2, 181, 10. कन्दुपक्षा in der Pfanne gar gewor-
den, geröstet, gedörret: कन्दुपक्षानि तैलेन पापसं दधि शक्तवः । द्विजैरे-
तानि भोज्यानि शूद्रगेहकृतान्यपि ॥ KŪRMA-P. im TITHJĀDIT. im ÇKDr.
विपणिचन्द्र (im PRākṛī) MĀLAV. 24, 21.

कैन्दुक ÇĀNT. 2, 8. 1) m. Spielball AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 2, 6, 43. H.
689 (nach dem Sch. auch n.). MBH. 3, 10042. R. 1, 9, 14. BHARTṛ. 2, 83.
प्रायः कन्दुकपातेन पतत्यार्यः पतन्नपि Suppl. 14 (vgl. PAÑĀT. II, 170).
Hit. I, 168. KUMĀRAS. 1, 29. 5, 11. 49. KATHĪS. 20, 213. BHĪG. P. 3, 20, 35.
4, 4, 5. 5, 9, 19. 8, 12, 21—23. DAÇAK. 116, 13. Am Ende eines adj. comp.
f. आ RAGH. 16, 83. Vgl. गण्डुक und कपिकन्दुक. — 2) n. Kopfkissen:
भूः पर्यङ्गे निम्नमुन्नता कन्दुकं खं वितानम् BHARTṛ. 3, 93.

कन्दुकप्रस्थ (क० + प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्वादि zu P.
6, 2, 87.

कन्दुकेश (कन्दुक + ईश) N. pr. Verz. d. B. H. No. 491.

कन्देष्ट 1) m. der weisse Lotus, Nymphaea esculenta Roxb. — 2) n.
der blaue Lotus ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कन्दर, कन्देष्ट.

कन्देष्ट m. Nymphaea esculenta Roxb. TRIK. 1, 2, 33. — Vgl. कन्दर
und कन्देष्ट.

कन्देष्टवा (कन्द + उद्व) f. = कन्दगुर्ची RĪĠAN. im ÇKDr. u. कन्द-
गुर्ची.

कंध (कम् Wasser + धं tragend) m. Wolke ÇABDAR. im ÇKDr.

कंधर 1) m. (SĀRAS. zu AK. BHĪG. P. 6, 12, 33) und f. कंधरा (कम्
Kopf + धर tragend) Hals AK. 2, 6, 2, 39. H. 586. H. an. 3, 533. MED.
r. 124. HĪR. 174. JĀĠN. 2, 220. KATHĪS. 18, 90. Am Ende eines adj.
comp. PAÑĀT. 231, 13. RAGH. 3, 34. AMAR. 16. f. आ KATHĪS. 20, 108. Vgl.
उत्कंधर und शिरोधरा. — 2) m. N. einer Pflanze, Amaranthus olera-
ceus (मारिषवृत्त) RĪĠAN. im ÇKDr. — 3) m. Wolke (कम् Wasser + धर
tragend) TRIK. 4, 1, 82. H. an. MED.

कंधि 1) m. Meer (कम् Wasser + धि haltend). — 2) f. Hals (कम्
Kopf) RĪĠAN. im ÇKDr. Vgl. शिरोधि.

कन 1) m. N. pr. eines Rshi R. 5, 91, 7. — 2) n. a) Ohnmacht. — 2)
Sünde ÇABDAR. im ÇKDr. — Var.: कन.

कन्यका (von कन्या) f. gaṇa तिपकादि zu P. 7, 3, 45. VĀRTI. 6. 1)

Mädchen, Jungfrau, Tochter TRIK. 2, 6, 1. Nā. 4, 13. Jñā. 1, 105. N. 5, 45. MBh. 2, 1454. Pāṇāt. 44, 18. 129, 5. Çik. 8, 22. 30, 15. 71. Ragh. 11, 53. 14, 28. Vid. 93, 102. Śiṃ. D. 43, 9. कन्याकल्ल *das Betrügen eines Mädchens* Jñā. 1, 61. षष्ठवर्षा भवेद्गौरी नववर्षा च रोहिणी । दशमे कन्याका प्रोक्ता घत उर्ध्वस्वला ॥ इति स्मृतिः । ÇKDn. कन्याकाज्ञात *von einem Mädchen geboren* AK. 2, 6, 1, 24. कानीनः कन्याकाज्ञातो मातामहसुतो मतः Jñā. 2, 129. — 2) *die Jungfrau im Thierkreise* Z. 1. d. K. d. M. III, 389. — 3) *Aloe perfoliata* Lin. Wils.

कन्याकामुण (क० + गुण) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 191.

कन्याकापति (क० + पति) m. Schwiegersohn ÇABDn. im ÇKDn.

कन्याकुब्ज (कन्या + कुब्ज mit Kürzung des Auslauts) n. N. pr. einer Stadt LIA. I, 127. H. 973 (nach dem Sch. auch f.). MBh. 3, 8313. Kāṇḍa. 21, 86. Der Name gedeutet R. 1, 34, 37 (nach den Corrigg. कान्यकुब्ज zu lesen, aber Gonn. 1, 33, 35 liest auch कन्यकुब्ज). — Vgl. कन्याकुब्ज, कान्यकुब्ज.

कन्यकुमारि TAITT. Ān. 10, 1, 7 = कन्याकुमारी *die jungfräuliche Göttin, ein Bein der Durgā*, Ind. St. 1, 73. 76. 78. 2, 191. 102.

कन्येना f. Mädchen: स्तेषां त्रुषेभ्यो युवशेव कन्येनाम् RV. 8, 33, 5. — Vgl. कनी, कन्या, कन्यला.

कन्येला f. dass.: कृष्णयतीव कन्येला RV. 5, 3, 3. 14, 2, 52.

कन्यस (Nebenform von कनीयस्) 1) adj. f. *junger* Śiṃ. D. zu AK. im ÇKDn. H. p. 114. रामस्य कन्यसे क्षात्रा R. 5, 33, 10. रोहिण्याः कन्यसी स्वस्र MBh. 3, 14461. — 2) f. *der kleine Finger* AK. 2, 6, 2, 33, Sch.

कन्या f. Up. 4, 113. Çānt. 4, 8. 1) *Mädchen, Jungfrau, Tochter* AK. 2, 6, 2, 8. H. 340. 473. an. 2, 348. Mān. j. 7. कन्येव तन्वाङ्गं शाश्वताना RV. 1, 123, 10. 161, 5. 3, 33, 10. 4, 38, 9. 6, 49, 7. अ भक्तिकन्यासु नः 9, 67, 10. 18, 107, 10. AV. 1, 14, 2. 14, 5, 18. 14, 2, 22. कन्याया वयो यत् 12, 1, 25. 20, 128, 9. कन्यानां विश्वत्रयाणां मनो गृह्यौषधे 2, 30, 4. Pār. Gāṇa. 1, 6. Der RV. hat überall nur कनीनाम् als gen. pl.: नारः कनीनां पतिर्गनीनाम् 1, 66, 8 (4). 117, 10. 152, 4. 163, 8. 2, 15, 7. 5, 3, 2. — N. 1, 8, 24. 31. 8, 23. BRAHMAN. 1, 31. 2, 7. 3, 1. सर्वान्कामपते यस्मात्कमेर्धातोश्च भाविनि । तस्मात्कन्येह सुभ्राणि स्वतन्त्रा वरवर्णिनि ॥ MBh. 3, 17110. R. 1, 9, 69. 2, 74, 8. वैश्यकन्या, प्रदकन्या M. 10, 8, 9. कन्या दा (9, 71. 88), प्रदा (8, 204. 9, 47), प्रयम् (8, 224. 9, 71. 89) oder उपपादम् (9, 73) *ein Mädchen, eine Tochter zur Ehe geben*; कन्यादान 3, 35. कन्याप्रदान 29—31. कन्यानां संप्रदानम् 7, 152. कन्या प्रतिमह् (9, 72), रु (9, 93) oder वल् (9, 94) *ein Mädchen heirathen*; कन्यावरण Verz. d. B. H. No. 1020. प्रसक्त कन्या-रूपम् M. 3, 38. अभिषक्त तु यः कन्या कुर्यात् 8, 367. यो ऽवामां हृष्येत्कन्याम् 364. कन्याहृषक 3, 164. कन्यासमुद्रव adj. *von einem Mädchen herkommend, geboren* 9, 172. — Çik. 97. Ragh. 1, 51. 2, 10. 3, 33. Vid. 7, 148. 191. Vgl. कन्या. — 2) *die Jungfrau im Thierkreise* H. 116, Sch. II. an. Mān. COLEBR. Misc. Ess. II, 473. Z. 1. d. K. d. M. III, 381. Ind. St. 2, 260. — 3) ein Bein. der Durgā Wils. MBh. 3, 8115. Vgl. कन्यकुमारी. — 4) Name eines Metrams (4 Mal — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 1). — 5) N. verschiedener Pflanzen: eine Oshadhi H. an. Mān. Nach ÇKDn. = धृतकुमारी *Aloe perfoliata*; ein in Kāṇḍa wachsendes Knollengewächs: कौत्तैर्दशभिः पत्रैर्मयूरैश्च रुक्षेयमैः । कन्दना काञ्चन्कीरी कन्या नाम मक्षौषधी ॥ Suṣa. 2, 172; 15. = वाराहीकन्द und कन्या-

कर्कोटकी (s. कन्दवल्ली) Rājan. im ÇKDn. *große Kardamomen* ebend. — Vgl. कनी, कनीष्ठ, कनीन, कनीयस्.

कन्याका f. *Mädchen, Jungfrau* ÇABDn. im ÇKDn. — Vgl. कन्यका.

कन्याकुब्ज n. = कन्यकुब्ज H. 974. COLEBR. Misc. Ess. I, 13. II, 286.

कन्याकूप (क० + कूप) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 13, 1766. — Vgl. कन्यातीर्थ, कन्याक्रुद.

कन्याट (कन्या + घाट vom घट्) 1) adj. *den Mädchen nachgehend* Hia. 192. — 2) m. *Gynaeceum* Tān. 2, 2, 9. Vgl. पण्याट.

कन्यातीर्थ (क० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 6652. 5145. — Vgl. कन्याकूप, कन्याक्रुद.

कन्यात्रि (von कन्या) n. *Jungfrauenschaft* MBh. 1, 2406. 4400.

कन्याधन (क० + धन) n. *Anastener* R. 1, 74, 3.

कन्यापति (क० + पति) m. *Schwiegersohn* Çāṇḍa. im ÇKDn.

कन्यापाल (क० + पाल) m. 1) *a dealer in slave girls*. — 2) *the father of a daughter* Wils. — Das Wort wird TRIK. 2, 10, 4 durch पालवपिण्ड (?) erklärt. Auf dieselbe Stelle verweisen ÇKDn. und Wils. bei कन्यापाल. MED. L 168 steht gleichfalls fälschlich कन्यापाल st. कन्यापाल.

कन्यापुर (क० + पुर) n. *Gynaeceum* DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 21.

कन्याभर्तृ (क० + भ०) m. ein Bein. Kāṭṭikeja's MBh. 3, 11623. Im ÇKDn. wird u. कर्त्तिकेय aus demselben Buche des MBh. कन्यभर्तृ als Bein. des Gottes aufgeführt.

कन्याभाव (क० + भाव) m. *Jungfrauenschaft* MBh. 1, 2405.

कन्यामय (von कन्या) adj. *aus einer Jungfrau bestehend, eine Jungfrau bildend*: तस्मिन्विधानातिशये विधत्तुः कन्यामये नेत्रशतैकलक्ष्ये Ragh. 6, 11. कन्यामयेन कुलभूषणेन 16, 86.

कन्याराम (कन्या + धाराम) m. N. pr. eines Buddha Tān. 1, 1, 15.

कन्यावेदिन् (क० + वे०) m. *Schwiegersohn* Jñā. 1, 261.

कन्याश्रम (कन्या + आश्रम) m. N. pr. einer Einsiedelei MBh. 3, 7059.

कन्यासेवेय (क० + से०) N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8114.

कन्याक्रुद (क० + क्रुद) m. N. pr. eines Tirtha MBh. 13, 1739. — Vgl. कन्याकूप, कन्यातीर्थ.

कन्यक्ता (gegen gaṇa सिपकादि zu P. 7, 3, 45, Vārt. 6) f. = कन्यका ÇABDn. im ÇKDn.

कन्युष n. *Hand* (vom Handgelenk an, *हस्तपुच्छ*) Hia. 163.

कप् र. l. für कप् Dhātva. 19, 9.

कप m. pl. N. pr. einer Art von Ungöttern MBh. 13, 7329. fgg.

कपट 1) m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 3. *Betrug, Hinterlist* AK. 1, 1, 3, 30. H. 378. कपटं न वोढुं त्रिमिकार्कसि MBh. 1, 3094. क्वा तु कपटम् 2, 1765. केनाप्यनर्थरुचिना कपटं प्रयुक्तम् Çānti. 2, 2. Dhātva. 1, 76. Pāṇāt. 217, 13. कपटानुसारकुशल Mān. 137, 23. कपट-प्रबन्ध *ein hinterlistiger Anschlag* Hit. 21, 13. कपटतापस *der sich betrügerischer Weise für einen Büsser ausgibt* Kāṇḍa. 24, 208. कपटमानस Bhāg. P. 1, 1, 20. कपटयुवतिवेष 8, 12, 47. Dhātva. 89, 2. 96, 4. सक्कपटम् adv. *verstellter Weise* Śiṃ. D. 71, 9. — 2) m. N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2534. — 3) f. *ein best. Maass, zwei Handvoll* ÇABDn. im ÇKDn. कपटिक (von कपट) adj. *mit Betrug zu Werke gehend* ÇABDn. im ÇKDn. कपटिन् (wie oben) 1) adj. dass. ÇABDn. im ÇKDn. — 2) f. *ein best. Parfum* (चीडा) Rājan. im ÇKDn.

कपटेश्वरी (क० + ईश्वरी) f. N. einer Pflanze (सैतकपटेश्वरी) RIGAN. im CKDa.

कपटी f. nach Nra. 6, 4 (कपटाः कम्पनाः क्रिमयो भवति) Wurm, Raupe: मोषया वृत्तं कपनेव RV. 5, 54, 6. — Vgl. $\kappa\alpha\mu\pi\tau\eta$.

कपर्द m. 1) eine gewundene kleine Muschel, welche sowohl als Münze als auch als Würfel gebraucht wird, *Cypraea moneta*, TRIK. 3, 3, 206. H. 1206. an. 3, 328. MED. d. 23. zwanzig कपर्द = 1 काकिणी = 1/4 पाण COLBA. Alg. 1. पञ्चिका नाम सूतविशेषः पञ्चभिः कपर्दो भवति P. 2, 1, 10, Sch. पञ्चाक्षरस्यैव कपर्दम् MAMON. zu VS. 10, 28. Vgl. Ind. St. I, 284. fg. — 2) das in Form einer Muschel aufgewundene Haar (unter Anderm auch Çiva's Haartracht) AK. 4, 1, 2, 30. TRIK. H. 200. H. an. MED. Flechte: सैतुक्पर्द RV. 10, 114, 3. — Die 3te Bed. bei WILSON (a name of Siva) beruht auf einer offenbar falschen Lesart in der MED., nämlich $\kappa\alpha\pi\tau\alpha\delta\epsilon\sigma\iota$ जटानूटे st. $\kappa\alpha\pi\tau\alpha\delta\epsilon\sigma\iota$ जटानूटे. — Vgl. दत्तिपातस्कर्पद, सुकर्पद.

कर्पदक 1) m. a) = कपर्द 1. TRIK. 2, 9, 28. MED. k. 78. VJUTP. 217. य-
क्ष्मिन् शक्तुशराखं विप्रतोय दश कपर्दकान्प्राप्तेमि HIT. 113, 2. अन्ता नाम कपर्दकाः सुवर्णनिर्मिताः विभीदकफलानि सौवर्णा वा Sij. zu ÇAT. Br. 5, 4, 2, 6. — b) = कपर्द 2. MED. — 2) f. कर्पदिका = कपर्द 1. MAMON. zu VS. 10, 28. VJUTP. 138. मित्राण्यमित्रतां याति यस्य न स्युः कर्पदिकाः PANKAT. II, 106.

कर्पदिन् (von कपर्द) adj. dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist, von Rudra RV. 4, 114, 1. 5. VS. 16, 10. 29. 43. 48. 59. von Pāśha RV. 6, 53, 2. 9, 67, 11. von den Vasishthiden 7, 83, 8; vgl. दत्तिपातस्कर्पद; von der Durgā: मणालव्यालवल्या वेणीबन्धकर्पदिनी । कुरानुकारिणी पातु लीलया पार्वती जगत् ॥ Sij. D. 54, 1. zottig, vom Stiere: शुभमष्टाव्यधरकर्पदिनी RV. 10, 102, 8. Als subst. ein Bein. Çiva's AK. 4, 1, 2, 27. H. 196. MBu. 3, 1624. 1936. 14126. 13, 609. 1159. 14, 192. KATHA. 23, 231. N. pr. eines der 11 Rudra HARIV. 166. VP. 121.

कर्पदिस्वामिन् (कर्पदिन् + स्वा०) m. N. pr. eines Scholiasten WERN, Lit. 97. Ind. St. 1, 283. 284.

कपाल n. Hälfte, Theil ÇIKH. ÇA. 18, 7, 8. 20.

कपोट m. n. $\gamma\alpha\mu\alpha$ श्रृङ्गर्धादि zu P. 2, 4, 31. Thürflügel, ni. f. n. AK. 2, 2, 17. m. TRIK. 2, 2, 10. H. 1007. an. 3, 161. चक्रे च वेष्मनस्तस्य मध्येनात्मिहृदिलम् । कपाटयुक्तमज्ञातं समं च भूयाश्च MBu. 1, 5814. 3, 16326. कपाटोत्तरणयतो (पुरी) R. 1, 5, 9. 4, 41, 25. 5, 9, 19. दारणि समुपावृण्वन्कपाटान्यवधृत्यम् 15, 10. जङ्घारुभ्यानां कपाटशयनं क्लितम् Suçr. 2, 30, 18. स्वर्गद्वारकपाटपाटनपटु BHART. 3, 16. उद्धारको भवति यत्नदृढे कपाटे Māhāt. 48, 5. कपाटमुद्धृत्यमि, विरोति कपाटः 16. 17. PANKAT. 237, 8. उद्धारिततमः कपाटद्वार adj. Bala. P. 8, 9, 23. 8, 13, 15. वज्रकपाटमत् 3, 23, 18. कपाटवत्सम् adj. RAW. 3, 34. Am Ende eines adj. comp. f. श्री R. 5, 72, 7. कपाटक am Ende eines adj. comp. MBu. 2, 1673. f. कपाटिका Bala. P. 5, 13, 29. — Vgl. कवाट.

कपाटज (क० + ज) adj. subst. die Thür einbrechend, ein einbrechender Dieb P. 3, 2, 54, v. 1.

कपाटसंधि (क० + संधि) m. 1) die Verbindung der Thürflügel. — 2) eine bes. Art von Multiplication COLBA. Alg. 320.

कपाटसंधिक (vom vorherg.) adj. Bes. eines best. Vorhanges; eben so $\kappa\alpha\pi\tau\alpha\delta\epsilon\sigma\iota$ Suçr. 1, 53, 21. 56, 1.

कपाटिका (von कपाट) f. $\gamma\alpha\mu\alpha$ श्रृङ्गर्धादि zu P. 5, 3, 107.

कपाल U. 1, 117 (कपाल; vgl. jedoch P. 6, 2, 187, Sch.). ÇINT. 3, 18 (कपाल). 1) n. Schale, Schüssel, insbes. die zur Darbringung des पुरोडाश gebrauchte: यानि घर्मे कपालान्युपचिन्वन्ति वेधसः TS. 1, 5, 10, 3. कपालानि चोपधाति पुरोडाशं चाधिभ्रमति 6, 8, 8. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 22. 2, 2, 1. 2, 4, 2, 8. Sehr häufig am Ende eines adj. comp., dessen erstes Glied ein Zahlwort ist: in so und so vielen Schalen bestehend (vom पुरोडाश). Das Zahlwort behält seinen Ton nach P. 6, 2, 29. त्रिकपाल AIT. Br. 1, 1. पञ्चकपाल TS. 1, 3, 2, 4. 2, 1. अष्टकपाल 8, 2, 1. VS. 29, 60. द्वादशकपाल TS. 1, 8, 2, 1. AIT. Br. 1, 1 u. s. w. Vgl. auch एककपाल. उर्ध्वकपाल adj. KITJ. ÇA. 4, 14, 1. अङ्गारकपाल KAUC. 38. 135. कपालभृष्ट Suçr. 2, 72, 10. Von der Bettlerschale: कपालं वृत्तमूलानि कुचेलममहायता । समता चैव सर्वस्मिन्नेतन्मुक्तस्य लक्षणम् ॥ M. 6, 44. कपालेन भित्ताधी 8, 93. कपालपाणिः पृथिवीमृतां चीरसंवृतः । भित्तमाणो यथोन्मत्तो यस्याप्योऽनुमते मतः ॥ R. 2, 73, 30. BHART. 3, 93. DAÇAK. in BENP. Chr. 194, 1. In dieser Bed. auch f. कपाली BHART. 3, 24. — 2) m. n. Scherbe TRIK. 3, 3, 383. H. an. 3, 630. MED. l. 71. ÇAT. Br. 6, 6, 2, 8. 12, 4, 2, 8. KITJ. ÇA. 16, 7, 8. 10. Suçr. 2, 181, 10. कपालचूर्णा 1, 56, 18. कुम्भीकपाल P. 6, 2, 137, Sch. Deckel (nach dem Schol.) ÅÇV. GṚH. 4, 5. — 3) m. n. Hirnschale, Schädel, Schädelknochen AK. 2, 6, 2, 19. TRIK. H. 627. H. an. MED. AV. 9, 8, 22. 10, 2, 8. ÇAT. Br. 4, 2, 2, 2. Pā. GṚH. in Z. d. d. M. G. 7, 537. JĀÉN. 4, 139. द्वा शङ्कुको चवारि कपालानि शिरसस्तथा 3, 90. Suçr. 2, 30, 14. ÇINTIC. 1, 27. PANKAT. I, 338. KUMĀR. 3, 49. 7, 32. VET. 4, 17. KATHA. 2, 9. 23, 102. fgg. घृतः कपालपणिलम् (Çiva's) 2, 14. शिरःकपाल MBu. 14, 2370. Suçr. 1, 87, 20. सप्तकपालेन देवेन von Çiva MBu. 13, 682. Vgl. शीर्षकपाल. — 4) n. Schale des Eis ÇAT. Br. 6, 1, 2, 11. 3, 2, 28. ते द्वापडकपाले KĪND. U. 3, 19, 1. कुक्कुटापडकपालानि Suçr. 1, 134, 11. 2, 13, 6. किं चैतन्मे (Çiva spricht) कपालात्म जगदेधि करे स्थितम् । पूर्वाक्तापडकपाले द्वे रोदसी कीर्तिते यतः ॥ KATHA. 2, 15. Schale der Schildkröte ÇAT. Br. 7, 5, 2, 2. — 5) n. Schale (Pfanne) am Schenkel des Menschen oder Thieres; überh. ein schalen- oder scheibenförmiger Knochen: श्रोणि कपाले AIT. Br. 1, 22. कटीकपाल Suçr. 1, 268, 8. 339, 16. 340, 9. 19. — 6) m. n. Menge TRIK. H. an. MED. — 7) n. eine Art Aussatz H. an. Suçr. 1, 268, 1. 13. WISE 260. — 8) m. n. a treaty of peace on equal terms (कपाट?) WILS. Vgl. कपालसंधि. — 9) m. Bez. einer Mischlingskaste COLBA. Misc. Ess. II, 185. Vgl. कपालिन्. — 10) m. N. pr. eines Mannes (कपालराजन्) VJUTP. 92.

कपालनालिका (क० + ना०) f. Spindel zum Aufwinden von Baumwolle u. s. w. TRIK. 2, 10, 10.

कपालभृत् (कपाल Schädel + भृत् tragend, m. ein Bein. Çiva's AK. 4, 1, 2, 27. H. 199.

कपालमालिन् (von कपाल + माला) adj. einen Kranz von Schädeln tragend, von Çiva MBu. 14, 202. KATHA. 1, 37.

कपालमोचन (क० + मो०) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 7007. HARIV. LANGL. I, 509.

कपालशिरम् R. 2, 54, 30. स्रपयस्तत्र बह्वो विवृत्य शरीरं शतम् । तपसा दिवमाञ्जनाः कपालशिरसा सह ॥ Die beng. Rec. (2, 54, 32) hat st. dessen कलापशिरसा, welches GOAK. als N. pr. eines Muni auffasst.

कपालसंधि (क^० + स^०) m. a treaty of peace on equal terms (कपाटसंधि?)

Wils. — Vgl. कपाल 8.

कपालस्फोट (क^० + स्फोट) m. N. pr. eines Rakshas (einen Schädel spaltend) KATHIS. 23, 108. 109.

कपालि s. u. कपालिन् 4, a.

कपालिका (von कपाल) f. gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) Scherbe KAUC. 26. M. 4, 78. 8, 250. MBH. 13, 5018. SUCA. 1, 268, 12. 2, 12, 20. — 2) Weinstein der Zähne SUCA. 1, 308, 9. 2, 128, 13. — कपालिक adj. PĀṆĀT. I, 239 wohl fehlerhaft für कापालिक.

कपालिन् (von कपाल) 1) adj. mit Schädeln versehen: वपुः (शिवस्य) KUMĀRAS. 5, 78. (स्मशानम्) माल्यभस्मनृकपालि (die Endung zum ganzen comp.) BHĪG. P. 4, 4, 16. शिरःकपालिन् (von शिरःकपाल) einen Schädel tragend JĀCĀ. 3, 248. — 2) m. f. der Sohn (die Tochter) einer Brahmanin und eines Fischers PARĪCARAPADDH. im ÇKDr. — 3) m. f. = कापालिक (s. d.) Anhänger einer bestimmten Çiva'itischen Secte: ततः प्रविशति कपालि-नीत्रधारिणी श्रद्धा PRAB. 56, 13. 57, 7. Ind. St. 2, 287. — 4) m. a) ein Beinamen Çiva's H. 199, Sch. HALĪJ. im ÇKDr. Çiv. कपालिम् st. कपालिन् MBH. 2, 1641 (vgl. पिनाकिम् 1642). — b) N. pr. eines der 11 Rudra MBH. 1, 2567. 4826. HARIV. 11532. 14170. VP. 121. MIT. 142, 8. — c) N. pr. eines Dieners von Çiva VĀJPI zu 210. HARIV. LANGL. I, 313. — 5) f. Bez. einer Form von Durgā (als Gemahlin des Çiva-Kapālin) H. 206. HARIV. LANGL. II, 216.

कर्पै m. Up. 4, 145. 1) Affe AK. 2, 5, 3. H. 1291. MED. p. 2. RV. 10, 86, 5. AV. 3, 9, 4. 4, 37, 11. 6, 49, 1. Nir. 3, 18. M. 11, 154. R. 1, 1, 65. SUCA. 1, 111, 2. R. 1, 23. तस्य यथा कप्यासं पुण्डरीकमेवमन्तिणी KĀND. Up. 1, 6, 7. f. कपि und कर्पै gaṇa बद्धादि zu P. 4, 1, 45. कपित्व der Zustand eines Affen R. 5, 2, 15. — 2) Elephant H. c. 173. — 3) N. einer Pflanze: Emblica officinalis Gaert. (धात्रिका) nach ÇABDAM. im ÇKDr. eine Species von कर्ज nach ÇABDĀK. im ÇKDr. — 4) Weihrauch MED. Vgl. कपिज, कपितैल, कपिनामन्, कपिल, कपिश, कप्याष्य. — 5) Sonne H. c. 7. Vgl. कवि. — 6) ein Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's H. c. 74. MED. Neben कपिल MBH. 13, 7045. Vgl. कपीन्द्र. — 7) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 2, 16. Ahn Kāpja's ÇĀṆK. zu Bṛh. Ār. Up. 3, 3, 1. ein Sohn Urukshaja's VP. 431 (var. 1. कवि). कपयः PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 62, 13. कपिष्यापर्णियाः gaṇa कर्तकौनपादि zu P. 6, 2, 87. — Viell. von कम्प Ind. St. 1, 217. 343.

कपिकच्छु (कपि + कच्छु) f. N. einer Pflanze, Mucuna prurius Hook., AK. 2, 4, 3, 5. Nach BHAR. und H. 1151 auch कच्छू.

कपिकच्छुपलोपमा (क^० - पल + उपमा) f. N. einer Pflanze (जलकुल-ता) RĪGĀN. im ÇKDr.

कपिकच्छुरा (क^० + क^०) f. = कपिकच्छु ÇABDAM. im ÇKDr.

कपिकन्दुक (कपि + क^०) n. Schädel (Spielball der Affen) ÇABDĀK. im ÇKDr.

कपिका (von कपि) f. N. einer Pflanze (नीलसिन्दुवारवृत्त) RĪGĀN. im ÇKDr.

कपिकेतन (कपि + के^०) m. ein Bein. Argūna's, des 3ten Sohnes von Pāṇḍu, MBH. 14, 2457. — Vgl. कपिधन, वानरकेतन.

कपिकेश (कपि + केश) im Veda der Accent auf jeder beliebigen Silbe ÇĀNT. 4, 5.

कपिकालि (कपि + कालि) m. N. einer Pflanze (कालिविशेष) RATNAM. im ÇKDr.

कपिङ्गल s. u. कपिञ्जल.

कपिचूडा f. = कपिचूत RĪGĀN. im ÇKDr.

कपिचूत (कपि + चूत) m. Spondias mangifera (आम्रालक) TRIK. 2, 4, 8.

कपिज (कपि + ज) m. Weihrauch RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कपि 4.

कपिजङ्घिका f. eine Art Ameise RĪGĀN. im ÇKDr. Unter d. W. तैल-पिपीलिका wird कपिनाङ्घिका geschrieben.

कर्पिञ्जल 1) m. Haselhuhn NIR. 3, 18. 9, 4, 5 (wo eine Var. कपिङ्गल). TRIK. 2, 8, 25 (तित्तिरि). RĪGĀN. (तेनल) im ÇKDr. VS. 24, 20, 38 (25, 3). TS. 2, 5, 1, 2. ÇĀT. BR. 1, 6, 3, 3. 5, 3, 4, 4. KĪTJ. ÇĀ. 20, 6, 6, 9. 21, 1, 12. PĪA. GṚHJ. 1, 19. BṚH. DEV. in Ind. St. 1, 118. SUCA. 1, 73, 7. 78, 14. Verz. d. B. H. No. 897. Verschieden von तित्तिरि VJUTP. 118. BHĪG. P. 6, 9, 5. Nach RĪGĀN. im ÇKDr. = चतक. — 2) m. N. pr. eines Mannes KĪD. in Z. d. d. m. G. VII, 584. eines Sperlings (चटका) PĀṆĀT. 163, 20. fgg. — 3) f. ला N. pr. eines Flusses VP. 183. — Zerlegt sich in क + पिञ्जल; vgl. कुपिञ्जल.

कपिञ्जलार्म (क^० + शर्म) n. N. pr. einer Localität (?) P. 6, 2, 90, Sch.

कपितैल (कपि + तैल) n. Weihrauch BHĪVAPR. im ÇKDr. — Vgl. कपि 4. und कपिज.

कपित्व wahrsch. oxyt. wie अश्वत्थ P. 4, 3, 140, Sch. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. N. eines Baumes, Feronia elephantum Corr., n. die Frucht AK. 2, 4, 3, 1. H. 1151. AINSLEY 1, 161. 2, 82. MBH. 1, 2830. 3, 11569. 13, 635. R. 2, 91, 30. 3, 17, 8. SUCA. 1, 157, 4. 369, 6. 377, 21. अश्व कपित्वं श्लेष्माणं शमयति 148, 16. 210, 1. 2, 13, 1. Auch कपित्वक R. 5, 16, 2. — कपित्व für कपि-स्थ Standort der Affen (vgl. कपिप्रिय) wie अश्वत्थ für अश्व - स्थ.

कपित्वत्वच् (क^० + त्वच्) n. (sic) die Rinde der Feronia elephantum Corr. (एलवालुक) RĪGĀN. im ÇKDr.

कपित्वपर्णा (क^० + पर्णा) und कपित्वानी f. N. einer Pflanze (चित्रप-त्रिका, चित्रा, सुरसा) RATNAM. im ÇKDr.

कतित्थास्य (क^० + आस्य) m. eine bes. Art Affe (dessen Gesicht der Frucht des Kapittha gleicht) TRIK. 2, 5, 6. — Vgl. गोलाङ्गल.

कपित्थिनी f. eine an Kapittha reiche Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 195.

कपित्थिल von कपित्व (चतुर्धर्थेषु) gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

कपिधन (कपि + धन) m. ein Bein. Argūna's AK. 2, 8, 3, 52. TRIK. 2, 8, 17. H. 709. BHAG. 1, 20. BHĪG. P. 1, 14, 22. — Vgl. कपिकेतन.

कपिनामन् (कपि + ना^०) m. Weihrauch RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. कपि 4. कपिपिप्पली (कपि + पि^०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रत्नापामार्ग (s. अयामार्ग) VAIDJ. im ÇKDr. — 2) = सूर्यावर्णवृत्त RATNAM. im ÇKDr.

कपिप्रभा (कपि + प्रभा) f. = कपिकच्छु ÇABDĀK. im ÇKDr.

कपिप्रभु (कपि + प्रभु) m. Herr der Affen, ein Bein. Rāma's, welcher mit Hilfe der Affen Lāṅkā eroberte, ÇABDĀK. im ÇKDr.

कपिप्रिय (कपि + प्रिय) m. 1) Spondias mangifera RĪGĀN. im ÇKDr. Vgl. कपिचूत. — 2) = कपित्व ÇĀTĪDH. im ÇKDr.

कपिभक्त (कपि + भक्त) *Speise der Affen*, Bez. eines best. Nahrungsstoffes: वृक्षेभ्यश्च तदा जज्ञे कपिभक्तोपमं मधु R. 5, 93, 39.

कपिरक्त = कपिलक्त P. 8, 2, 18, Vārtt. 3.

कपिरथ (कपि + रथ) m. ein Bein. Rāma's ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. कपिप्रभु.

कपिरामफला (कपि - रामन् + फल) f. = कपिकच्छु R'ġAN. im ÇKDr. u. कपिकच्छु.

कपिल (von कपि) Up. 1, 55. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97 (मत्वर्थ). 1) adj. f. *von der Farbe des Affen* (vgl. कुरि), bräunlich, rōthlich (als m. die bräunliche, rōthliche Farbe) AK. 1, 1, 4, 25. 3, 4, 25, 177. H. 1396. an. 3, 629. MED. 1. 66. RV. 10, 27, 16. अथ य इच्छेत्पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञापेत् ÇAT. Br. 14, 9, 4, 14. नोद्वेष्टकपिलो (KULL.: = कपिलकेशाम्) कन्याम् M. 3, 8. रातसी R. 5, 17, 27. हेमकपिलाः केशाः 6, 3, 2. वाताय कपिला विद्युत् der rōthliche Blitz deutet auf Wind P. 2, 3, 13, Vārtt. 3, Sch. अणु Suçr. 1, 83, 20. von verschiedenen Thieren 40, 20 (von einem ungiftigen Blutegele; daher wohl bei Wils. कपिला the common leech). 2, 278, 3. 5. 296, 12; vgl. 289, 7. Sehr häufig कपिला (mit und ohne गो) eine bräunliche Kuh, welche besonders hochgestellt wird, H. an. MED. JġġN. 1, 205. MBh. 3, 4099. 8011. 8067. 12725. 13, 2953. 3534. fg. HARIV. 1192. PRAB. 43, 8. कपिलो त्रिः प्रदत्तिणीकृत्य in einer Inschr. bei COLLEBR. Misc. Ess. II, 300, ult. COLLEBR.: कपिला probably is fire, personified as a female (!) goddess. Nach TRIK. 2, 10, 6. 3, 3, 385. H. c. 181. H. an. MED. und HġR. 78 bedeutet कपिल m. auch einen (bräunlichen) Hund. — 2) m. a) Weithranç RATNAM. im ÇKDr. Vgl. कपि 4. — b) N. pr. eines alten Weisen, der mit Viṣṇu identificirt wird und für den Gründer der Siṣṇṇa-Lehre gilt, TRIK. 3, 3, 385. H. c. 69. H. an. MED. COLLEBR. Misc. Ess. I, 103. 111. 229. fgg. 252. 349. LIA. I, 830. fgg. WEBER, Lit. 93 u. a. w. Ind. St. 1, 24 u. s. w. ÇVETġCV. Up. 8, 2. MBh. 3, 1896. 8877. fgg. 13608. 12, 12932. 13, 255. 916. 7045. सिद्धान्त कपिलो मुनिः BHAG. 10, 26. HARIV. 788. 2219. 7393. 11493. 12430. S. 927, Z. 5 v. u. R. 1, 41, 25. RAGH. 3, 50. Buig. P. 1, 3, 10. 3, 24, 19. VP. 378. fg. ein Sohn Vitatha's HARIV. 1733. Vasudeva's von der Narāki 9202. Kardama's von der Devahūti BHġ. P. im ÇKDr. eine Form des Feuers: कपिलं परमर्षिं च यं प्रादुर्यतयः सदा । अग्निः स कपिलो नाम साध्ययोगप्रवर्तकः ॥ MBh. 3, 14197. Daher wohl die Bed. Feuer TRIK. 3, 3, 385. H. an. MED. Als Beiname der Sonne (vgl. कपिलव्युति) MBh. 3, 154. als König der Nāga gedacht 8010. HARIV. 230. 12868. VP. 149, N. 16. H. 1311, Sch. als Dānava HARIV. 197. Buig. P. 6, 6, 30. VP. 147. कपिलसाध्यप्रवचनशास्त्रभाष्य oder abgekürzt कपिलभाष्य COLLEBR. Misc. Ess. I, 231. 229. कपिलाचार्य auf Çiva übertragen Çiv. — c) m. pl. N. eines Volkes VARġH. BġH. S. 14, 16 in Verz. d. B. H. 241. — d) N. pr. eines Berges Buig. P. 5, 16, 27. 20, 15. VP. 169. — 3) f. कपिला a) eine bräunliche Kuh s. u. 1. — b) N. zweier Pflanzen: a) eine Art शिंशपा oder शिंशपा geradezu AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 3, 3, 385. H. an. MED. — ß) Aloe perfoliata Lin. (गुरुकन्या) RġġAN. im ÇKDr. — c) ein best. Parfüm (रेणुका) AK. 2, 4, 4, 8. TRIK. H. an. MED. Vgl. कपिलोमा. — d) eine Art Messing H. 1048. RġġAN. im ÇKDr. Vgl. कपिलोक्त. — e) N. pr. einer Tochter Dakṣha's MBh. 1, 2520. 2560. — f) N. pr. des Weibchens vom

II. Theil.

Elephanten Puṇḍarika AK. 1, 1, 2, 6. H. an. MED. HġR. 148. — g) N. pr. eines Flusses MBh. 3, 14233. VP. 183. — Vgl. कपिश.

कपिलक्त (von कपिल) = कपिरक्त P. 8, 2, 18, Vārtt. 3. 1) adj. f. कपिलिका rōthlich: शतपदी Suçr. 2, 290, 8. — 2) f. कपिलिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कपिलदेव (क + देव) m. N. pr. Verfasser einer Smṛti (कपिलस्मृति) Ind. St. 1, 467.

कपिलव्युति (क + व्यु) m. Sonne ÇANDAR. im ÇKDr.

कपिलद्राक्षा (क + द्रा) f. Weinstock mit rōthlichen Trauben RġġAN. im ÇKDr.

कदिलदुम (क + दुम) m. ein best. wohlriechendes Holz (कादी) ÇANDAR. im ÇKDr.

कपिलधारा (क + धा) f. 1) ein Bein. der Gaṅgā. — 2) N. pr. eines Tirtha H. an. 5, 39.

कपिलफला (क + फल) f. = कपिलद्राक्षा RġġAN. im ÇKDr. u. कपिलद्राक्षा.

कपिलभद्रा (क + भ) f. N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 280 (30).

कपिलवस्तु (क + वस्तु) n. N. pr. der Geburtsstadt Çākjamuni's: कपिलवस्तुनि महानगरे LALIT. Calc. 141, 11. BURN. Lot. de la b. l. 188. Intr. 143, N. 2. LIA. I, 138, N. 1. WEBER, Lit. 248. Ind. St. 1, 435.

कपिलशिंशपा f. eine rōthlich blühende Varietät von Çimçapā RġġAN. im ÇKDr.

कपिलसंक्रिता (क + सं) f. Titel eines UPANġHA Ind. St. 1, 468.

कपिलाक्षी (क + क्षत Auge) f. 1) ein best. Hirschart (मृगेर्वारु). — 2) = कपिलशिंशपा RġġAN. im ÇKDr.

कपिलाञ्जन (क + अञ्जन) m. ein Bein. Çiva's H. c. 46. — Vgl. कपिशञ्जन.

कपिलातीर्थ (क + ती) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 6017. Wer dort badet, कपिलानो (rōthlicher Kühe) सहस्रस्य पालं विन्दति 6018.

कपिलावट (क + अवट) m. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8009.

कपिलाश्व (क + अश्व) m. 1) ein Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 58. — 2) N. pr. eines Mannes PRAVARġHJ. in Verz. d. B. H. 36. eines Sohnes von Dhundhumāra HARIV. 706. Buig. P. 9, 6, 24. VP. 362.

कपिलाश्रुद (क + श्रुद) m. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8056.

कपिलीकर (कपिल + कर, करोति) bräunlich oder rōthlich färben: तरुणादित्यसदृशैः शणैर्यैश्च वानैः । प्राकारे ददमुस्ते तु समस्तात्कपिलीकृतम् ॥ MBh. 3, 16351. R. 6, 17, 4. 39, 22.

कपिलोमफला f. = कपिरामफला R'ġAN. im ÇKDr.

कपिलोमा (कपि + लोमन्) f. ein best. Parfüm (कपिला) RġġAN. im ÇKDr.

कपिलोक्त (कपि + लोक्त) n. Messing (Metall von der Farbe des Affen) H. 1047.

कपिलिक्ता f. Name einer kletternden Pflanze, Scindapsus officinalis Sweet (गजपिप्पली), RATNAM. im ÇKDr. — Wohl zusammengezogen aus कपिवलिक्ता.

कपिवक्त्र (कपि + वक्त्र) m. ein Bein. Nārada's TRIK. 2, 7, 17.

कपिवन (कपि + वन) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 32.

कविष्यी (कपि + व^०) f. = कपिष्यिका AK. 2, 4, 2, 16.

कपिशै (von कपि) gaṇa लोमादि zu P. 5, 2, 100 (मत्वर्थे). 1) adj. f. छा von der Farbe des Affen, bräunlich, rötlich (als m. die bräunliche, rötliche Farbe) AK. 1, 1, 2, 25. H. 1396. MED. p. 17. संध्यापयोदकपिशाः (क्षायाः पिशिताशनानाम्) Çik. 73. RAGH. 12, 28. तेपि काञ्चनपद्मरेणुकपिशे Çik. 171. ईषद्वद्वत्तः कणाप्यकपिशा चूते नवा मञ्जरी Vikr. 26. नीपं दृष्ट्वा कुरितकपिशं केशैरर्धवैठः Megh. 21. कपिशिकोशेय Bhāg. P. 5, 3, 3. — 2) m. Weihrauch H. an. 3, 718 (lies: कपिशै). MED. Vgl. कपि 4. — 3) f. कपिशा a) eine Art Rumm H. an. MED. कपिशौ ÇKDn. angeblich nach MED. (wo die Form des f. gar nicht angegeben wird) und Ġaṭṭh. Vgl. कपि-शीका und कापिशायन. — b) N. pr. der Mutter der Piçāka Wils. कपिशापुत्र ein Piçāka Çabdā. im ÇKDn. — c) N. pr. eines Flusses RAGH. 4, 38. LIA. I, 562, N. 1. — Vgl. कपिल.

कपिशाञ्जन (क^० + अञ्जन) m. ein Bein. Çiva's Trik. 1, 1, 44. — Vgl. कपिलाञ्जन.

कपिशिका (von कपिश) f. eine Art Rumm Trik. 2, 10, 14. — Vgl. कपिशा und कापिशायन.

कपिशौर्य (कपि + शौर्य) n. Mannersims Trik. 2, 2, 6. H. 981.

कपिशोर्ली (कपि + शौर्यन्) f. ein best. musikalisches Instrument Lāṭṣ. 4, 2.

कपिष्ठल (कपि + स्थल) m. N. pr. eines Rishi P. 8, 3, 91. कपिष्ठलाः die Nachkommen des K. gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 57. LIA. I, Anh. XLII. Ind. St. 1, 130. 217. धष्टककपिष्ठलाः P. 2, 4, 69, Sch. कपिष्ठलकथाः und कपिष्ठलसंहिता Weber, Lit. 86. Ind. St. 1, 68. 469. — Vgl. कापिष्ठल.

कपिष्ठिका f. v. l. für कनिष्ठिका im gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

कपिस्क्न्ध (क^० + स्क^०) m. N. pr. eines Dānava Hariv. 12932.

कपिस्थल (कपि + स्थल) n. Standort der Affen P. 8, 3, 91, Sch.

कपिस्वर (कपि + स्वर) m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, ult.

कपिकच्छु f. (ÇKDn. m.) = कपिकच्छु Çabdā. im ÇKDn.

कपीड्य (कपि + इड्या?) m. N. eines Baumes, Mimosa Kauki Lam. (लीरिका), Ġaṭṭh. im ÇKDn.

कपीत m. N. eines Baumes (स्येतुक्का) Ratnam. im ÇKDn.

कपीतन m. N. verschiedener Pflanzen: 1) Spondias mangifera AK. 2, 4, 2, 7. Trik. 3, 3, 232. H. an. 4, 165. MED. n. 173. — 2) Thespesia populnea Corr. AK. 2, 4, 2, 23. Trik. H. an. MED. — 3) Acacia Sirisa (शिरीष) Buch. AK. 2, 4, 2, 43. Trik. H. an. MED. — 4) Ficus religiosa L. Trik. H. an. MED. — 5) Areca Fausel Guert. (गुवाकु). — 6) Aegle Marmelos Corr. (वित्त्व) Çabdā. im ÇKDn. — Suçr. 1, 141, 13. 2, 284, 1. 490, 5.

कपीन्द्र (कपि + इन्द्र) m. Fürst der Affen, ein Bein. Vishṇu's (vgl. कपि und कपिल) MBh. 13, 7002. Ġāmbavant's, des Schwiegervaters von Kṛṣṇa 629. Hanuman's Çabdā. im ÇKDn. Sugriva's u. a. w. Wils.

कपीवत्स् (von कपि) 1) m. N. pr. eines Weisen Hariv. 14150. eines der sieben Weisen im 4ten Manvantara 426. Vgl. अकपीवत्स्. — 2) f. कपीवती gaṇa शर्करादि zu P. 8, 3, 120. 8, 2, 11, Sch. N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 15. LIA. II, 524, N. 4.

कपीवह (कपि + वह) P. 8, 3, 121, Sch.

कपीष्ट (कपि + इष्ट) m. 1) = कपित्य. — 2) = रानादनीवृत्त (sic) Ri-éan. im ÇKDn.

कर्पुच्छ (1. क + पु^०) n. der vordere Theil —, die Schale oder Kelle des Opferlöffels: सुचो हि बाहू इमेव कर्पुच्छमयं दण्डः Çat. Br. 7, 4, 2, 36. 9, 3, 4, 17 (v. l. कर्पुत्सल). Nach Wils.: hair hanging down to the ground; nach HAUGHTON: a lock of hair tied to the right side of the crown of a young Brāhman when he is invested with the sacerdotal thread. Vgl. d. folg. Art.

कर्पुष्टिका f. a patch of hair on each side of the head Wils. कर्पुष्टिक HAUGHTON.

कपूय (1. क + पूय) adj. f. छा übel riechend, widerlich (Gegens. रमणीय): अथ य इह कपूयचरणा अग्राशो ह पते कपूयो योनिमाप्येरन् Kbānd. Up. 5, 10, 7. Nir. 6, 19.

कर्पय् (1. क + पय् von प्रय्) m. das männliche Glied: न मेशे पय् रम्बने उत्तरा सक्थ्याई कर्पय् non valet ille, cui languet in inguine penis RV. 10, 83, 16. 17. Zweifelhaft ist die Bed. in der folgenden Stelle, wo zugleich eine Form कर्पय् erscheint: कर्पयः कपूयमुदधातन घोदयत् खुदत् वाजसतये 101, 12. Padap. theilt: कर्पय्। नृः। und Si. deutet beide Wörter durch Freudenbringer (कम् und Wurzel पय्), indem er dieselben auf Indra bezieht.

कपोत m. Up. 1, 62 (कपोतैः). 1) Taube AK. 2, 5, 14. H. 1339. MET. t. 102 (= चित्रकण्ठ und पारावत, welche unterschieden werden). Viell. gilt diese Bestimmung der Bed. nicht für alle ved. Stellen, da der Vogel in Verbindung mit उलूक dem Kūluzlein genannt und von übler Vorbedeutung ist (z. B. RV. 10, 103, 1. fgg. AV. 6, 29, 2. Ver. d. B. H. 268, 33. Ind. St. 1, 40). अयमु ते समेतसि कपोत इव गर्भधम् RV. 4, 30, 4. AV. 20, 133, 2. VS. 24, 23. 38. MBh. 3, 10559. fgg. 13275. fgg. Suçr. 1, 73, 7. 118, 5. 132, 8. 201, 18. Hit. 9, 15. अयते हि कपोतेन शत्रुः शरणमागतः। अर्चितश्च ययान्यायं स्वैश्च मौसैर्निर्मलितः || R. 5, 91, 4. = MBh. 12, 5462 und Pañkāt. III, 139, wo dann die Geschichte ausführlich erzählt wird. Als Bild der Grossmuth erscheint die Taube auch an folgender Stelle: देवतातिथिज्ञायां युक्ता ये गुरुमेधिनः। कपोतवृत्तयो नित्यं तान्नमस्यामि यादव || MBh. 13, 2027. f. कपोती Pañkāt. III, 179. 180. Nach Trik. 3, 3, 154 bedeutet कपोत auch Vogel überh. — 2) eine besondere Stellung der Hand: सर्वार्थसमाश्लेषात्कपोतः। सर्पशीर्षकः। भीती विज्ञापने चैव विनये च नियुज्यते || Çāṅk. zu Çik. 78, 9. Vgl. कपोतक und कपोतकृस्त. — 3) die graue Farbe der Taube Suçr. 2, 280, 1. — 4) Antimonglanz (von stahl- oder bleigrauer Farbe) Suçr. 2, 84, 10. Vgl. कपोतक, कपोतसार, कपोताञ्जन, कपोताञ्जन. — Das Wort hat man auf क + पोत zurückgeführt.

कपोतक (von कपोत) m. 1) Täubchen MBh. 3, 10584. Pañkāt. II, 9. f. कपोतिका III, 144. 153. — 2) = कपोत 2. Kṛṣṇ. zu Çik. 78, 9. — 3) = कपोत 4., aber n. Riéan. im ÇKDn.

कपोतकीया (wie eben) f. eine an Tauben reiche Gegend (?) gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91. gaṇa वित्त्वकादि zu 6, 4, 153.

कपोतचरणा (क^० + चरणा) f. ein best. Parfum (नली) Ġaṭṭh. im ÇKDn. — Vgl. कपोतवाणा, कपोताङ्गि.

कपोतपाक (क^० + पाक) m. gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 58. m. pl. N. pr.

eines Gebirgsstammes 5, 3, 113, Sch. f. कपोतपाका eine Fürstin dieses Stammes ebend. — Vgl. कापोतपाक्य.

कपोतपाद (क° + पाद) taubenfüßig (wohl N. pr.) gaṇa kṛstyaदि zu P. 5, 4, 138.

कपोतपालिका (क° + पा°) f. Taubenschlag AK. 2, 2, 15.

कपोतपाली (क° + पा°) f. dass. H. 1010.

कपोतरेतस (क° + रेतस्) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कपोतरोमन् (क° + रो°) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 323. 3, 13299. Hariv. 2016. Bu's. P. 9, 24, 19. VP. 435.

कपोतवङ्का (क° + वङ्क) f. N. einer Arzneipflanze, welche vorzüglich gegen den Blasenstein gebraucht wird, = ब्राह्मीवृत्त RĪGĀN. im ÇKDr. Suçr. 1, 137, 20. 2, 53, 1. 54, 18. 174, 20. 339, 8.

कपोतवर्णा (क° + वर्णा) 1) adj. von der Farbe der Taube, glänzend-grau, bletgrau Suçr. 1, 83, 18. Vgl. कपोतभ. — 2) f. °वर्णा kleine Kardamomen RĪGĀN. im ÇKDr.

कपोतवल्ली (क° + व°) f. Name einer Pflanze (ब्राह्मी) Bu'vapa. im ÇKDr. unter ब्राह्मी.

कपोतवाणा (क° + वाणा) f. = कपोतचरणा RĪGĀN. im ÇKDr.

कपोतवेगा (क° + वेग) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मीशक RĪGĀN. im ÇKDr. unter ब्राह्मी.

कपोतसार (क° + सार) n. Antimonglanz RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कपोत 4.

कपोतकृस्त und कपोतकृस्तक (क° + कृ°) m. = कपोत 2. Çik. 78, 9.

कपोताङ्घ्रि (क° + अङ्घ्रि) f. ein best. Parfum (नली) AK. 2, 4, 2, 17. — Vgl. कपोतचरणा.

कपोताञ्जन (क° + अञ्जन) n. = कपोताञ्जन Antimonglanz AK. 2, 9, 101, Sch. — Vgl. कपोत 4.

कपोताभ (क° + आभा) adj. = कपोतवर्णा H. 1394. Suçr. 2, 278, 6.

कपोतारि (क° + अरि Feind) m. Falke ÇABDAR. im ÇKDr.

कपोर्तिन् (von कपोत) taubenähnlich; so heisst ein in diese Gestalt auslaufender Baumstamm, welcher dadurch zum Opferpfeiler untauglich wird, ÇAT. Ba. 11, 7, 2, 2.

कपोल Uṇ. 1, 66. 1) m. Wange AK. 2, 6, 2, 41. H. 582. JĪGĀN. 3, 87. R. 3, 52, 29. Suçr. 2, 236, 17. 237, 11. PAṆĀT. I, 225. प्रुष्ककपोल 182, 17. ताम्रामकपोल Çik. 58. कपोलपाटल RAGH. 4, 68. VET. 9, 12. DHŪRTAS. 80, 14. सुकपोला adj. f. Bu'io. P. 4, 28, 22. — 2) f. कपोली Kniescheibe H. 614. Vgl. कपाल.

कपोलकाष (क° + काष) m. ein Gegenstand, an dem sich die Wange reibt: मुरकरिणां कपोलकाषः KIRĪT. 5, 26. Schol.: कष्यते ऽनेनेति काषः। कपोलानां काषः कषणस्थानं रुमस्कन्धादि। WILS.: the elephant's temples and cheeks.

कपोलफलक (क° + फ°) m. the cheek WILS. Wohl Backenknochen.

कपोलभित्ति (क° + भि°) m. the temples and cheek, the upper part of the face WILS. Wohl eher f. die Öffnung in der Wange (des Elephanten, aus welcher zur Brunstzeit die viel besprochene Flüssigkeit quillt).

कप्किण N. pr. eines Mannes Buax. Lot. de la b. l. 1. 294. कप्किन

126. Intr. 132, N. 7. Andere Varianten: कप्किण, कपिन्, कपिन, कपिल, कप्किण.

कप्याव्य (कपि + आख्या) n. Wehrauch TRIK. 2, 6, 37. — Vgl. कपि 4. कप m. Siddh. K. 250, a, 3. Phlegma, Schleim, eine der drei Feuchtigkeiten (दोष) des menschlichen Leibes, welche die Medizin aufstellt (neben वायु und पित्त), WISE 46. AK. 2, 6, 2, 13. H. 462. Suçr. 1, 4, 8. 5, 16. 32, 16. 81, 20. 2, 186, 2. 194, 21. 344, 6. कपन् aus dem Phlegma entspringend 1, 62, 7. कपसेव dass. 128, 14. कपक्त्त das Phlegma entfernend 138, 10. कपक्त्त dass. 19. कपप्राय phlegmatisch 162, 13. कपात्मक dass. 58, 17. Ind. St. 2, 287. कपवातिक (von कप + वात) 286. 287. — Vgl. अब्धिकप, wo das Wort eine schleimige Substanz überh. bezeichnet.

कपकूर्चिका (कप + कूर्°) f. Speichel H. 633.

कपघ्न (कप + घ्न) 1) adj. das Phlegma vertreibend, demselben entgegenwirkend Suçr. 1, 142, 10. 192, 12. — 2) f. °घ्नी N. einer Pflanze (कृपामेद) RĪGĀN. im ÇKDr.

कपणि m. f. Ellbogen H. 590. — Vgl. कपोणि.

कपल (von कप) adj. phlegmatisch Suçr. 1, 224, 7.

कपवर्धन (कप + व°) 1) adj. das Phlegma vermehrend. — 2) m. N. einer Pflanze, einer Species der Tubernaemontana (पिण्डीतगरवृत्त), TRIK. 2, 4, 14.

कपविरोधिन् (कप + वि°) 1) adj. das Phlegma hemmend. — 2) n. Pfeffer RĪGĀN. im ÇKDr.

कपात्तक (कप + अत्तक) m. N. einer Pflanze (वर्बूर) RĪGĀN. im ÇKDr.

कपारि (कप + अरि) m. getrockneter Ingwer (पुण्ठी) RĪGĀN. im ÇKDr.

कपिन् (von कप) 1) adj. phlegmatisch, verschleimt AK. 2, 6, 2, 11. H. 460. — 2) m. a) Elephant SĪRASVATA im ÇKDr. — b) N. pr. Var. von कप्किण SCHIEFNER, Lebensb. 273 (43). — 3) f. ई N. pr. eines Flusses LIA. I, 159.

कपिन und कपिल (LALIT. Calc. 1, 15) Varianten von कप्किण Buax. Lot. de la b. l. 294.

कपोलू (von कप) adj. phlegmatisch Uṇ. 1, 93.

कपोणि m. f. Ellbogen AK. 2, 6, 2, 31. H. 590. कपोणिघात ein Schlag mit dem E. TRIK. 3, 3, 383. — Vgl. कपणि.

कपोर्त्त m. viell. dass. AV. 10, 2, 4.

कब्, कबन्धे färben DHĀTUP. 10, 17. loben VOP. — Vgl. कब्.

कबन्ध und कबन्ध (1. क + बन्ध) m. n. gaṇa ardhāदि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 251, b, 1. 1) Tonne, ein grosses bauchiges Gefäß; bildlich von der Wolke (Nir. 10, 4) und vom Bauch (m. Med. dh. 30): नीचीनबार् वरूणाः कबन्धं प्र संसर्त RV. 5, 83, 3. त्रीणि सर्गासि पृथगे दुडुह्रे वस्त्रिणे मधु । उत्सं कबन्धमुद्दिणाम् 8, 7, 10. दिवस्कबन्धमव दर्षदुद्दिणाम् 9, 74, 7. वसोः कबन्धमृषभा विभर्ति AV. 9, 4, 3. ज्ञानुभ्यामूर्धं शिथिरे कबन्धम् 10, 2, 3. ते निकृत्तभुनस्कन्धाः कबन्धाकृतिदर्शनाः (Tonne oder der tonnenähnliche Dämon; s. u. 4.) । नदतो भैरवावादान्वितसि स्म दानवाः ॥ MBu. 3, 806. Von Wolken, welche die Sonne beim Auf- und Untergange verhüllen: कबन्धात्तर्कितो भानुरुदयास्तमने तदा MBu. 3, 13087. आदित्यो रजसा राजसमवच्छन्मण्डलः । विरश्मिरुदये नित्यं कबन्धैः समदृश्यत ॥ 16, 4. mit Personification: उदयास्तमने नित्यं पुर्या तस्यो दिवाकरः । व्यदृश्यतामकृतपुंभिः कबन्धैः परिवारितः ॥ 45. Vgl. कबन्धमादित्ये दृश्यते

Abm. Ba. in Ind. St. 1, 40, wo der Schol. das Wort durch *Rumpf* erklärt. Aus Stellen wie die oben angeführten haben wohl die Lexicographen die Bedeutungen *Wasser* (n. Naigh. 1, 12. Nir. 10, 4. AK. 1, 2, 2, 4. Taik. 3, 3, 217. H. 1070. an. 3, 344. Mkd. dh. 31) und *Rāhu* (m. Taik. H. an. In der Mkd. वाहु st. राहु. Man hätte eher Ketu als Rāhu erwartet, da dieser der Kopf, jener der Rumpf Saimhikojā's ist.) gefolgert. — 2) (der tonnenähnliche) *Rumpf* (vgl. u. 1. das Beispiel aus MBu. 3, 806) AK. 2, 8, 2, 86. Taik. H. 565. H. an. Mkd. Hān. 137. MBu. 1, 1163. कृतशिरस्तस्य कवन्धम् R. 3, 33, 38. 5, 81, 53. 6, 18, 56. 94, 5. प्रायो मस्त-कनाशे समरमुखे नटति कवन्धः PAÑKAT. I, 443. स्वं नृत्यत्कवन्धं समरे दर्श Ragh. 7, 48. 12, 49. Buig. P. 4, 7, 36. 10, 24. Dev. 2, 62. 63. Dhūrtas. 66, 15. Maulu. zu VS. p. 308, 6. — 3) m. N. pr. eines Ātharvaṇa und Gandharva Çat. Ba. 14, 6, 2, 1 (paroxyl.). Colema. Misc. Ess. 1, 18. VP. 282. — 4) m. Bein. des Dānava (auch Rākshasa genannt) Danu, eines Sohnes der Çri, dem Indra für seinen Uebermuth Kopf und Schenkel in den Leib drückte, dagegen aber ungeheure Arme und einen Mund im Rumpfe verlieh. Rāma und Lakshmaṇa hieben diesem Ungeheuer seine langen Arme ab und verbrannten den Rumpf, wodurch Kabandha, von dem auf ihm lastenden Fluche befreit, seine frühere schöne Gestalt wiedererlangte. Offenbar wieder ein Kampf Indra's mit der Wolke. R. 3, 73, 24. fgg. विवृद्धमशिरोधोवं कवन्धमुदरेमुखम् (so ist zu verbinden) 74, 14. fgg. 1, 1, 54. 3, 21. 6, 108, 30. Hariv. 2334. Ragh. 12, 57. Taik. H. an. Mkd.

कवन्धिन् und कवन्धिन् (von कवन्ध) 1) adj. eine Tonne führend, Beiw. der Marut, welche die Wolke öffnen, RV. 5, 54, 8. — 2) m. N. pr. eines Kātjājana Praçnop. 1, 1, 3.

कवित्व m. = कपित्व Sch. zu AK. im ÇKDr.

कवित् adj. = कपित् Bhār. zu AK. und Dvīrūpak. im ÇKDr.

कवुलि f. After H. 612. ÇKDr. zerlegt त्रिवलीकवुली in त्रिवलीक und वुलि.

कवु n. (घोदनस्य) कवु फलीकरणाः शोरा ऽधम् AV. 11, 3, 6.

1) कम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. gaṇa स्वरादि zu 1, 1, 37. 1) wohl, gut, bene Naigh. 3, 6. Nir. 2, 14. 10, 4 (2, 2, 3, 18). H. an. 7, 7. Mkd. avj. 52. के मे ऽसत् Çat. Ba. 13, 8, 2, 10. 2, 13. 6, 1, 2, 23. 9, 1, 2, 22. के वै प्रजापतिः प्रजाभ्यः करीरैरकुरुत 2, 5, 2, 11. आहुतयो रुद्रये कम् 10, 6, 2, 5. 3, 1. Ait. Ba. 6, 21. अकम् ūbel, male: न वा अमुं लोकं जग्मुषे किं चनाकम् Nir. 2, 11. नास्मा अकं भवति TS. 5, 3, 2, 1. न हि तत्र गताय कस्मै चनाकं भवति Çat. Ba. 8, 4, 4, 24. — 2) postp. Partikel mit versichernder Bedeutung wohl, ja; aber so abgeschwächt, dass sie von der indischen Grammatik mit Grund zu den Füllwörtern gezählt wird. Nir. 1, 9. Dient zur Hervorhebung der Beziehung des Dativs und steht in der Regel am Ende eines Pāda. देवेभ्यः कर्मवृणीत मृत्युं प्रजापि कर्ममृतं नार्वणीत RV. 10, 13, 4. इन्द्राग्निभ्यां के वृषणो मदत्ति 1, 109, 2. अतीजन् आर्यधीर्भासनाय कम् 5, 83, 10. आविन्तन्व्यं कृणुषे दृशे कम् 1, 123, 11. 88, 2, 3. 2, 13, 12. 4, 30, 6. 9, 8, 5. AV. 6, 61, 1. 84, 1. 9, 3, 6. 10, 6, 7. कस्मै कर्मग्निश्चीयते TS. 5, 3, 2, 3. — 3) enklitisch in Verbindung mit den stärkeren Affirmativen नु, सु, हि (Naigh. 3, 12), wird aber vom Padap. wie die übrigen Enklitika als selbständiges Wort behandelt. विज्ञेर्नु के वीर्याणि प्र वौचम् RV.

1, 134, 1. 2, 18, 3. 7, 33, 3. तिष्ठा सु के मधवन्मा परा गाः 3, 53, 2. 1, 191, 6. ते हि के पर्वते न श्रितानि व्रतानि 2, 28, 8. 37, 5. AV. 3, 13, 3. Ausnahmsweise behält das Wort in dieser Verbindung den Ton: प्रबो हि कमीयो अघोरषु AV. 6, 110, 1. Ueber das angebliche आर्त्तिकम् a. u. d. W. — 4) als Fragewort (wie कद् und किम् scheint कम् gebraucht zu sein in der Stelle: कमप्यूके यत्समृज्जति देवाः RV. 10, 52, 3. — 5) am Anf. einiger comp. wie क, कद् u. s. w. das Ausserordentliche, Auffallende einer Erscheinung hervorhebend; vgl. कैसार, कन्दर् und कन्दर्प. — Nach den Lexicographen noch: 6) Wasser (vgl. कंज, कंधर, कंधि) Naigh. 1, 12. Nir. 4, 18. AK. 2, 4, 22, 11. H. an. Mkd. — 7) Speise Nir. 6, 35. — 8) Kopf (vgl. कंधर) AK. H. an. Mkd. — Vgl. शम्, 1. क und zu den Nominalbedeutungen 3. क.

2) कम् perf. चकमे Vop. 8, 114. partic. चकमानं Naig. 2, 6; कमिष्यते; कमिता P. 3, 1, 31, Sch.; aor. अचकमत 3, 1, 48, Vārtt. 7, 4, 93, Sch.; aor. pass. impers. अकामि Vop. 24, 6. Die Special-Tempora fehlen. Dvīrūp. 12, 10. 1) wünschen, begehren, wollen, ein Verlangen haben: चकमानाय पितृः RV. 10, 117, 2. AV. 19, 52, 3. चकमानः पिबतु दुग्धमेषुम् begierig trinke er RV. 5, 36, 1. स न चक्रमे Çat. Ba. 4, 1, 4, 8, 9. येन वयसा कमिष्यते 3, 13. नृपतिश्चकमे मृगयारतिम् Ragh. 9, 48. 10, 54. निष्क्रष्टुमर्थं चकमे कुवेरात् 5, 26. BHATT. 14, 82. — 2) lieben, der Liebe pflegen: उर्वशी पुत्ररवसं चकमे Çat. Ba. 11, 5, 2, 1. दृष्ट्वै च स तौ धीमाश्चकमे MBu. 1, 2100. दितिः — पतिम्। अत्यक्वामा चकमे (euphem. für cotre) संध्यायां कृष्णार्दिता Buig. P. 3, 14, 7. NALOD. 1, 19. — Davon partic. praet. pass. कात्त 1) begehrt, geliebt; subst. Geliebter, Geliebte; Gatte, Gattin Taik. 3, 3, 133. H. 8, 515. 515. an. 2, 162. लोककात्तामिव श्रियम् N. 10, 9. तेन मम कात्तेन तव पुत्रेण Hip. 4, 35. मम त्वपश्यतः कात्तामकृन्धकृन् वर्यते (शोकः) R. 5, 73, 4. 8. N. 11, 7. PAÑKAT. 121, 10. Çik. 122. 148. Megh. 1. 73. 77. 98. Çāṅgārat. 1. 8. Vid. 137. — 2) lieblich, schön AK. 3, 2, 2. Taik. II. 1444. H. an. Mkd. कात्तपतिगणानि (वनानि) R. 3, 12, 13. सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति Çik. 25, 4. कात्तो मन्मथलोख दृषः 74, v. l. 88, v. l. कात्तत्रप ad 19. कासं वपुः Ragh. 2, 47. आनन 3, 17. R. 6, 80, 28. Megh. 76. BRAHMA-P. in I.A. 55, 5. Gegens. भीम Ragh. 1, 16. कात्ततरा मृगाः R. 3, 17, 16. कात्ता ein liebreizendes weibliches Wesen AK. 2, 6, 2, 3. H. 504. H. an. Mkd. Vgl. कात्ति. — Das caus. med. (episch auch act.) in denselben Bedd. P. 3, 1, 30. 31. Vop. 8, 64. 110. कामयते; कामयिता P., Sch.; अचिकमत 3, 1, 48, Vārtt. 7, 4, 93, Sch. 1) wünschen, begehren, wollen, ein Verlangen haben: अर्धर्वो यन्नरः कामयाधे शुष्टी वरुतो नशथा तदिन्ने RV. 2, 11, 8. 5, 44, 14. यत्र यत्र कामयते 6, 75, 6. AV. 4, 21, 5. 6, 43, 1. 12, 1, 4. 19, 52, 5. यं कामयेत पशुमान्स्यादिति (vgl. P. 3, 3, 157 weiter unten) TS. 1, 7, 4, 4. 5, 7, 20, 3. Çat. Ba. 2, 1, 2, 6 — 8. TAITT. UP. 2, 6. आत्मेन वा यजमानाय वा ये कामं कामयते Çat. Ba. 14, 4, 4, 33. य एवंविदि पापं कामयते Kūind. UP. 4, 2, 8. स यथा कामयेत तथा कुर्यात् Çat. Ba. 13, 8, 4, 11. 14, 6, 2, 29. य उ ते नाचिकमत 11, 8, 2, 5. Ç'NEH. Ça. 6, 1, 7. मनसा हि कामान्कामयते Çat. Ba. 14, 6, 2, 7. ये च कामयसे कामम् MBu. 1, 3848. 3850. गम्यतां शीघ्रं यत्र कामयसे गतिम् 4, 856 न कामये भर्तृविनाकृता सुखम् SIV. 5, 52. कामये दर्शनं पित्रोः 99. PAÑKAT. I, 271. Hit. II, 124. Ragh. 14, 4. ब्राह्मण्यं कामयानो ऽकृमिदमारब्धवास्तपः MBu. 13, 1891. यज्ञतो कामयानानां (irgend einen Wunsch auf dem Herzen habend) मक्षैर्विपुस्त-

दक्षिणी: 1097. कामये भुञ्जीत oder भुङ्क्ताम् P. 3, 3, 157. bei gleichen Sub-
jecten potent. oder inf. 159. 158. स चेत्कामये दातुं तव माम् MBu. 1,
6582. 4002. एवंभूयं मलं यो वै कामयेच्छपितुम् 3, 2249. fg. कामयेते oder
कामयेत er wünscht oder er wünschte P. 3, 3, 160. partic. कामित n.
Wunsch, Verlangen: कामितं सर्वशस्ते कर्तारः स्म प्रवणाः MBu. 1, 2187.
— 2) *leben, der Liebe pflegen*: त्वं च मा वरुणा कामयासे RV. 10, 124, 5.
128, 5. स यामिच्छेत्कामयेते मेति Çat. Ba. 14, 9, 4, 8. सर्वाङ्कामयेते यस्मा-
त्कर्माधोक्ष्य — तस्मात्कन्येक्ष — स्वतन्त्रा MBu. 3, 17110. यच्छे वः कामये
सर्वा भार्या मम भविष्यथ R. 1, 34, 16. 3, 22, 5. Pāṇāt. 221, 14. BHATT. 8,
81. ज्ञामासि त्वं यस्मिन् (Viṣṇu spricht) ब्रूयेण कश्चित्कालिको दाहमये
गृहे समाह्वेन राजकन्यका कामयेते Pāṇāt. 48, 10. अन्यत्र मुञ्चति मद्र-
सेकमन्यं शरीरेण च कामयेते (स्त्रियः) Māñu. 63, 8. सीता राघवः कामयि-
ष्यते BHATT. 16, 21. दृष्ट्वैव भीमसेनं सा — कामयामास ब्रूयेणाप्रतिमं भुवि
Hip. 2, 18. MBu. 4, 377. कामयां चक्रिरे काताः BHATT. 14, 53. सुभद्रा च
कामयानेन कामिनी (प्राप्ता) MBu. 1, 400. कामयाममिध स्त्रियः 2, 180. मां
च कामयमानो ऽयं राजा प्रेतवशं गतः 1, 4893. यकामां कामयामस्य (sic) श-
रीरं परिपीड्यते । इच्छन्ती कामयामस्य रतिर्भवति शोभना R. 5, 24, 37, 38.
act.: न कीयं स्ववशा बाला कामयत्ययं मामिह । योदितेषा स्नानेन Hip.
4, 4, 5. कथम् — कामयेयं पृथग्जन्म R. 3, 34, 28. न च सीता दशम्यं मम-
सापि हि कामयत् 6, 74, 14. यकामो ऽपि बलात्कामं दर्शनादेव कामयेत्
würde vor Liebe entbrennen 3, 38, 20. — 3) *बहु* oder *अत्यर्थम्* कामय्
hoch anschlagen, einen grossen Werth auf Etwas legen: बहेतत्कामयान-
स्य नेतदल्पं विज्ञानतः । यदहं सा च सुभोषाणी धरणीमाश्रितावुभौ R. 5,
75, 10. वारि वात यतः काता तां स्पृष्ट्वा मामपि स्पृश । बहेतत्कामयानस्य
शक्यं तेनापि जीवितुम् ॥ 8. न चार्हं कामये ऽत्यर्थं यः स्याच्छत्रुर्मतो मम 2,
23, 32. — 4) mit caus. Bed. zur Liebe reisen: कनककामलकात्तराननैः u.
s. w. मुनिवरमपि नार्यः कामयेते वसन्ते R. 6, 30. Nach Vor. 18, 22 काम-
यति. — Vgl. कन्.

— *घ्नन्* wünschen: स देवामान्वकामयेतितुम् Ait. Ba. 2, 6.

— *अभि* nach Etwas begehren: दासीं कन्यासकलेण शर्मिष्ठामभिकामये
MBu. 1, 3347. तस्मिन् (यज्ञमकृत्सवे) भगिन्यो मम — गमिष्यन्ति — । यच्छे
च तस्मिन्भवताभिकामये सहायनीतं परिवर्द्धमर्कितुम् ॥ Bhāo. P. 4, 3, 9.

— *नि* sich gelüsten lassen nach (acc.), begehren: तदग्निर्न्यकामयत् TS.
1, 5, 3, 1. नि चकमे Çat. Ba. 2, 2, 3, 3. 3, 4, 2. ज्यौषो भागधेयं नि कामयमानः
TS. 1, 5, 3, 2. Kīr. Çā. 25, 13, 17. या तस्य ते पादसोरुहार्कणं नि कामयेत्
Bhāo. P. 3, 18, 21. — Vgl. नि काम.

कमक m. N. pr. eines Mannes; कमका: die Nachkommen des K. gaṇa
उपकादि zu P. 2, 4, 69.

कर्मठ m. 1) *Schildkröte* Up. 1, 100. AK. 1, 2, 3, 24. H. 1353. an. 3, 174.
Med. (b. 12. BHATT. 2, 28. Suppl. 23. Pāṇāt. II, 199. Bhāo. P. 1, 3, 16.
f. कमठी *Schildkrötenweibchen* oder eine kleine Schildkröte AK. 1, 2,
3, 24. Çānti. 4, 13. — 2) *Stachelschwein* (शस्त्रकी) Dhāt. im ÇKDā. —
3) *Wassertopf der Einsiedler* (wohl wegen der Ähnlichkeit mit einer
Schildkrötenschale) H. an. neutr. nach Med. und Hān. 138. — 4) *Bam-
busrohr* Çāṇḍā. im ÇKDā. — 5) N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 117. ei-
nes Muni R. im Verz. d. B. H. 123, 18. 129, 3, eines Daitja H. an.

कमपाडलु m. n. gaṇa सर्वार्थदि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 242, 4, 1, v. u.
Taik. 3, 5, 9. 1) *Krug, Wassertopf der Einsiedler* AK. 2, 7, 45. 3, 4, 3, 6.

II. Theil.

Taik. 2, 7, 14. H. 816. an. 4, 287. Med. I. 151. Hān. 64. Kauc. 37. Gaṇa-
saṅga. 2, 58. M. 2, 64. 4, 26. Jāñ. 1, 133. MBu. 1, 1149. 3, 10764. fg. 14554.
15, 727. R. 1, 4, 19. 31, 16. 3, 16, 27. कमपाडलूपमो ऽमात्यस्तनुत्यागो बहु-
यक्षः Hit. II, 87. Bhāo. P. 7, 3, 22. 12, 4. Dhv. 2, 23. 8, 14, 32. Dhōrtas. 70,
1. Nirgends neutr. कमपाडलुधर ein Bein. Çiva's Çiv. Im Veda f. कम-
पाडलू P. 4, 1, 71. मा स्म कमपाडलूं ब्रूयाव वै दद्यात् Sch. Vgl. उदकमपाडलु.
— 2) = कमपाडलुतरु Taik. 3, 3, 387. H. an. Med. — 3) f. कमपाडलू N.
pr. P. 4, 1, 72.

कमपाडलुतरु (क + तरु) m. *Ficus infectoria* Willd. (झल) RATNAM.
im ÇKDā.

कमयू N. pr. eines Weibes: कमयुर्वं विमदायोरुधुर्वुवम् RV. 10, 63, 12.
— Wohl zusammenges. aus कम (von 2. कम्) + यू.

कमन (von 2. कम्) 1) adj. a) *begierig, lüstern* AK. 3, 1, 24. H. 434. Sch.
an. 3, 362. Med. n. 44. कमना पुर्वति: (oder zu b) P. 3, 2, 153. Sch. — b)
lieblich, mit Liebreis verbunden H. an. Med. त्रिभुवनकमन (वपुस्) Buig.
P. 1, 9, 33. — 2) m. a) *der Liebesgott* H. 227. H. an. Med. — b) ein
Bein. Brahman's H. 211. — c) *Jonesia Asoka* (s. अशोक) Rozb. H. an.
Med. — Vgl. कामन.

कमनच्छद (कमन *lieblich* + छद *Flügel*) m. *Reiher* H. 1333.

कमनीय (von कम्) adj. 1) *wornach man ein Verlangen tragen kann*
oder *darf*: अनन्यनारीकमनीयमङ्गम् Kumāras. 1, 37. — 2) *lieblich, rei-
send, schön* H. 1445. Nir. 2, 2. वपुस् Çā. 37, v. 1. इदं सैदामिन्याः कनक-
कमनीयं विलसितम् BHATT. 1, 45.

कमलका und कमन्दक (कमदक Verz. d. B. H. 87, 1) m. Nn. ppr. zweier
Männer; pl. कमलका: und कमन्दका: die Nachkommen derselben gaṇa
उपकादि zu P. 2, 4, 69. कमन्दकनीति Ind. St. 2, 133. 143.

कमन्ध n. *Wasser*, v. l. für कवन्ध beim Sch. zu AK. 1, 2, 3, 4. Wird
auch in zwei Wörter zerlegt, in क (कम्) + धन्ध.

कमर (von कम्) adj. *begierig, lüstern* Up. 3, 131. H. 434.

1. कर्मल 1) adj. *viell. begierig, brünstig* (von कम्): तमेयाधे त्वं नाशया-
स्याः कमलमञ्जिवम् AV. 8, 6, 9. — 2) m. a) *eine Hirschart* AK. 3, 4, 36,
196. Taik. 3, 3, 387 (n.). H. an. 3, 628. Med. I. 64. — b) *der indische Krä-
nich, Ardea sibirica* (wie alle Synonyme von *Lotus*; vgl. AK. 2, 5, 22)
ÇKDā. — c) ein Bein. Brahman's (vgl. कमलासन, कमलयोनि) Taik.
1, 1, 26. — d) N. pr. eines Mannes Çāñ. zu Kūñd. Up. 4, 10, 1. Vgl.
कामलायन. — 3) n. a) *Lotus, Nelumbium* (m. n. Siddh. K. 230, 6, 8. 251,
a, 4) AK. 1, 2, 3, 39. 3, 4, 42, 55. H. 1160. H. an. Med. R. 2, 93, 14. Suçā.
1, 334, 4. 2, 485, 16. Çā. 147. Pāṇāt. I, 203. 420. Hit. I, 182. Raçm. 3,
36. Megh. 32. 49. 66. 78. वापीः कमलपिङ्गलाः R. 3, 61, 17. काञ्चनैः कम-
लैः 4, 44, 14. रत्नात्वं कमलानाम् BHATT. 4, 18. नलिन्यो धस्तकमलाः R.
3, 58, 38. 5, 21, 14. N. 16, 12. Raçm. 19, 19. कमलेतणा N. 12, 1. R. 1, 9, 69.
5, 63, 1. Çaut. 32. 40. कमलपत्रात् Indr. 5, 31. R. 1, 1, 43. Çuk. 42, 16. क-
मलायतलोचना Çāñāmat. 15, 21. कमलवदना Çaut. 18. Auch so, dass
der verglichene Theil vorangeht: मुखकमलम् gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,
1, 56. घ्रास्यकमल Çāñāmat. 1. विकसितवदनकमला Pāṇāt. 129, 10. वि-
कसितनयनवदनकमल 192, 11. कर्कमल R. 3, 33. हृदयकमलमध्ये Dhōr-
tas. 71, 3. Mit Weglass. des vergl. Theiles: कलितकमला Çaut. (Ba.) 40.
Viell. auch in dieser Bed. von कम्, also urspr. wie कमन *lieblich, schön*.

Vgl. ग्रहणकमल. — b) Wasser AK. 1,2,3. Tait. 1,2,10. 3,3,387. H. 1069. H. an. MED. — c) Kupfer. — d) Urinblase. — e) Arznei H. an. MED. — f) N. pr. einer von Kamalā erbauten Stadt Riśā-Tar. 4,488. — 4) n. und f. कमली (कमली gaṇa बद्धादि zu P. 4,1,45) Name eines Metrum (4 Mal —) COLBA. Misc. Ess. II, 188 (III, 8). — 5) f. कमला a) ein Bein. der Lakshmi AK. 1,1,2,22. H. 226. H. an. MED. ŚiH. D. 33,19. Buig. P. I, p. xcv. Vgl. पद्मा, कमलालया und देवता सकमला RAGH. 9,19. — b) ein ausgezeichnetes Weib H. an. MED. — c) N. pr. einer Tänzerin, welche später Gemahlin des Königs Gajāpīda wurde, Riśā-Tar. 4,424. fgg. कमलानन्दन Sohn der K., ein Bein. Miśradinakara's Verz. d. B. H. No. 317. — 6) n. eine best. grosse Zahl Vajr. 180.182. 2. कर्मल Bez. einer best. Farbe: शबलाय स्वाहा कर्मलाय स्वाहा पृ. षष्ठे स्वाहा TS. 7,3,48,1.

कमलक n. N. pr. einer Stadt Riśā-Tar. 3,232.

कमलकीकार् und कमलकीट (क० + की०) Namen zweier Grāma gaṇa पल्यादि zu P. 4,2,110.

कमलखण्ड (क० + ख०) n. Lotusgruppe Kīc. zu P. 4,2,51.

कमलदेवी (क० + दे०) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Lalitādīti und Mutter des Königs Kūvalajāpīda Riśā-Tar. 4,372. — Vgl. कमलवती.

कमलभव (क० + भव०) m. ein Bein. Brahman's Varāṇ. Bāh. S. 52 in Verz. d. B. H. 243.

कमलभिदा (क० + भि०) f. N. pr. eines Grāma gaṇa पल्यादि zu P. 4,2,110.

कमलयोनि (क० + यो०) m. ein Beinamen Brahman's H. 213, Sch. — Vgl. पद्मयोनि.

कमलवती (von कमल) f. N. pr. = कमलदेवी Riśā-Tar. 4,208.

कमलवर्धन (क० + वर्०) m. N. pr. eines Königs von Kampana Riśā-Tar. 3,446. fgg.

कमलसेव (क० + से०) m. ein Bein. Brahman's Kathās. 9,26.

कमलाकार् (क० + आकार्) m. 1) Lotusgruppe R. 3,22,25. — 2) N. pr. verschiedener Schriftsteller COLBA. Misc. Ess. II, 324. 339. 360. GILD. Bibl. 464. Verz. d. B. H. N. 140. 151. 1019. 1223. 1230. 1244. 1403.

कमलकिशव (क० + के०) m. N. eines von der Kamalavati erbauten Heilighums Riśā-Tar. 4,208.

कमलापति (क० + प०) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 777.

कमलालया (कमल + आलय) f. ein Bein. der Lakshmi R. 1,43,40.

कमलासन (क० + आसन) m. ein Bein. Brahman's AK. 1,1,2,12. MBh. 3,4067. Buig. P. 5,20,30.

कमलाहृद् (क० + हृ०) m. N. eines von der Kamalavati gegründeten Marktplatzes Riśā-Tar. 4,208.

कमलाहास् (denom. von कमल + आ - हास), कमलाहासति einer Lotusblume gleich lächeln Dhāt. 67,15.

कमलिनी (von कमल) f. Lotusgruppe, ein mit Lotusblumen reich besetzter Teich gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. H. 1160, Sch. ÇANDAR. im ÇKDr. कमलिनीतीरे MBh. 13,4476. कमलिनीरुतिः सरोभिः Çik. 86. ad 19. Mīlav. 32,6. RAGH. 9,30. 19,11. MEGH. 90.

कमलोत्तर (कमल + उत्तर) n. Saffor, Carthamus tinctorius Lin. AK. 2,9,106. H. 1159.

कमा (von कम्) f. Lieblichkeit, Schönheit Riśā. im ÇKDr.

कमितर् (nom. ag. von 2. कम्) begierig, lustern AK. 3,1,23. H. 434. P. 5,2,74.

कम्प, कम्पते (ep. auch कम्पति) zittern Dhāt. 10,13. न कम्पते सः PRAÇOP. 5,6. समुद्रो ऽपि न कम्पते R. 1,14,16. Dev. 2,33. त्वं कम्पसे नानुकम्पसे Māññ. 61,22. क्रुद्धस्य यस्य कम्पते त्रयो लोकाः सहेयराः Buig. P. 7,8,7. सीता व्यथिता चकम्पे द्विवेद्य युक्ता कदली गजेन R. 3,53,64. गिरिराक्रम्यमाणस्य शिखराणि चकम्पिरे R. 5,5,16. प्रूराणामपि पार्थानां हृदयानि चकम्पिरे MBh. 3,1522. RAGH. 4,81. BHATT. 14,31. भूकम्पिष्ठ 15,70. कम्पिता P. 3,4,58. Sch. कम्पमानैः पयोधैः MBh. 3,1787. PĀÑĀT. III,146. act.: धन्वाः कम्पत्यकम्पिताः MBh. 4,1290. कम्पते = क्रुध्यति NAIKH. 2,12. कम्पित (vgl. auch unter dem caus.) 1) adj. zitternd SUND. 4,20. R. 6,9. Vgl. चकम्पित. — 2) n. das Zittern ÇANDAR. im ÇKDr. — caus. कम्पयति P. 1,3,87. Sch. 1) zum Zittern bringen, zittern machen: कम्पयेद्दण्डो पदा MBh. 1,2930. 3,11105. N. 26,3. R. 1,74,13. 3,62,31. BHATT. 12,71. रामशैलमशीलस्त्वं न कम्पयितुमर्हसि R. 3,41,24. कम्पयिष्यामि पर्वतान् 5,3,57. न त्राम्बवत्तं समरे कम्पयेच्छत्रुवाहिनी 58,9. कम्पयन्निव कैयेया हृदये वाक्शरैः शितैः 2,35,3. MBh. 3,846. 16823. ARG. 3,22. med.: चकम्पयत मेदिनीम् R. 3,33,38. मम कम्पयते मनः MBh. 1,2917. partic. कम्पित (vgl. auch u. d. simpl.) in eine zitternde Bewegung gebracht, geschwungen H. 1481. धन्वाः कम्पत्यकम्पिताः MBh. 4,1290. — 2) schwingend —, trillernd aussprechen (s. कम्प) UPAL. 9,24. ÇIKSHI 30. Vgl. चकम्पित.

— अनु (Jmd nachzittern) mit Jmd (loc. oder acc.) Mitgefühl haben, bemitleiden: सौहृदेन तया प्रेम्णा सदा मय्यनुकम्पसे MBh. 14,29. मुनिर्यज्ञो ऽनुकम्पते R. 2,55,11. तीक्ष्णं क्रूरम् u. s. w. व्यसने नानुकम्पते सर्वभूतानि भूमिम् 3,37,15. त्वं कम्पसे नानुकम्पसे Māññ. 61,22. कथं ब्राह्मणी मामनुकम्पते 55,5. Buig. P. 9,10,31. अनुकम्प्यतामयं जनः पुनर्दर्शनेन Çik. 83,15. स्त्रीद्वयेणानुकम्पितः Māññ. 55,7. अनुकम्पित n. Mitteilenden: तयाप्येकात्मकेषु पश्य भूयानुकम्पितम् Buig. P. 1,9,22. Vgl. अनुकम्पा fgg. — caus. dass. was das simpl.: रतिमाकाशभवा सरस्वती । शफरो रुद्रशोषविह्वला प्रथमा वृष्टिरिवान्वकम्पयत् || KUMĀRAS. 4,39.

— समनु dass.: समनुकम्प्य सपत्नपरिषद्धान् RAGH. 9,14.

— अभि erzittern, erbeben: न स्म भीमो ऽभ्यकम्पत (v. l. ऽध्यकम्पत) MBh. 3,15721. — caus. aufregen, anlocken: सोमविक्रयिणो हिरण्येनाभिकम्पयति KĀT. Çr. 7,8,15.

— आ erzittern; आकम्पित n. das Erzittern: अनेककाकम्पित RAGH. 2,13. Sch.: = ईष्यकम्पन; vgl. 2. आ 2, e. — caus. erzittern machen: शतं विज्ञानवतामेको बलनानाकम्पयते MĀND. UP. 7,8,1. आकम्पयन्महीम् MBh. 1,1165. उन्ननाकम्पयतः BHATT. 1,49. R. 6,22. आकम्पित in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt AK. 3,2,36. आकम्पितानि हृदयानि मनस्विनीनां वतिः R. 6,32. — Vgl. आकम्प.

— उद् aufzittern: आसिष्यमाणाः प्रियया शंकोरौ ऽपि यदाज्ञया । उत्कम्पते स भुवनं जयत्यसमसायकः || KATHĀS. 15,2. Gīt. 4,19. Vgl. उत्कम्प fgg. — caus. nach oben schwingen, aufhebeln: कुलोर्ध्वमुत्कम्पयति (महावीरम्) ÇAT. Bā. 14,2,2,17. KĀT. Çr. 26,6,5.

— प्र 1) *erschittern*: प्रकम्पते च पृथिवी Viçv. 15, 13. R. 6, 87, 1. प्राकम्पत मरुशैलः MBh. 3, 11676. प्राकम्पत भुजः सव्यः R. 3, 29, 14. बहिधा: — आधिभिर्न प्रकम्पते वायुवेगैरिवाचला: 72, 8. यस्य शङ्कस्य नादेन भूतानि प्रचकम्पिरे MBh. 2, 79. प्रकम्पितमरुदुमः (पर्वतोत्तमः) R. 5, 4, 9. — 2) *aus der festen Lage kommen, locker werden*: प्रकम्पमानमस्थि Suçr. 1, 301, 8. — 3) *schwingend klingen*: एते स्वराः प्रकम्पते यत्रोच्चस्वरितोद्यः RV. Prāt. 3, 19. — *caus.* 1) *erschittern machen*: ततो ययुस्ते परमप्रकारिणाः प्रकम्पयन्तः पृथिवीम् R. 3, 25, 26. 6, 83, 14. गिरिं गरिम्णा परितः प्रकम्पयन्तः Bhāo. P. 8, 2, 22. प्राचकम्पदुद्वस्सम् BHATT. 15, 23. न च कम्पयितुं शक्यः — अकम्प्यो ऽकम्पनः R. 6, 29, 4. येन (शब्देन) शैलाः प्रकम्पिताः 10, 35. — 2) *schwingen, schütteln*: चमसान् Ait. Br. 7, 34. लुचम् Çat. Br. 11, 5, 2, 4. 7. Kāṭj. Çr. 4, 14, 9.

— अनुप्र *caus.* *nach einem Andern schwingen*: चमसम् Ait. Br. 7, 34. — अग्रिप्र *caus.* *aufregen, anlocken* Çat. Br. 3, 3, 2, 7. — Vgl. अग्रि. — संप्र *caus.* *erschittern machen*: तरस्विना तरुणास्तरसा संप्रकम्पिताः R. 5, 16, 16.

— प्रति *caus.* *dass.*: गतेन भूमिं प्रतिकम्पयन् MBh. 1, 298. — वि 1) *erschittern*: न स्म भूमौ व्यकम्पत DRAUP. 8, 6. स्वधर्ममपि चावेक्ष्य न विकम्पितुमर्हसि Bhāg. 2, 31. द्रुमाः । तथैव विविधा वृक्ष्यः सन्नानि सह पत्तिभिः ॥ समीक्ष्य न व्यकम्पत R. 3, 52, 11. वामो बाहुर्मुकुक्ष्य विकम्पते Māñkū. 144, 1. बालकदलीव विकम्पमाना 10, 8. KāURAP. 47. विकम्पित *erschitternd, zitternd sich bewegend* R. 1, 3, 5, 10. — 2) *aus seiner Lage kommen; sich verändern, sich entstellen*: स्वस्थानाच्च विकम्पेत *er weiche nicht von seiner Stelle* MBh. 4, 109. वदनं तद्दान्याया वैदेह्या न विकम्पते R. 2, 60, 17. विकम्पित (nicht विकम्पित) *entstellt* P. 6, 4, 24, Vārt. 1, Sch. — *caus.* *erschittern machen*: सा स्वकाननभुवं न केवलात् । — रावणाश्रियमपि व्यकम्पयत् Ragh. 11, 19. कदम्बसर्त्रीर्जुननीपकेतकान्विकम्पयन् (समीरणाः) R. 2, 17.

— सम् *erschittern*: तयोर्वेगेन पृथिवी समकम्पत MBh. 1, 6290. 3, 12298. यस्य ज्वातलनिर्घोषात्समकम्पत शत्रवः 4, 574. अमर्यात्स्फुरमाणौष्ठः समकम्पत रातसः R. 3, 57, 26. — *caus.* *erschittern machen*: दानवान्समकम्पयत् MBh. 1, 1167.

कम्प (von कम्प्) m. 1) *das Zittern, Beben, zitternde Bewegung* AK. 1, 1, 3, 38. H. 306. Suçr. 1, 49, 1. 119, 19. 156, 9. 181, 2. 2, 377, 5. BHART. 1, 50. Ragh. 13, 28. Bhāo. P. 3, 7, 11. भूमिकम्प *Erdbeben* R. 1, 41, 15. 2, 87, 4. क्षितिकम्प 6, 30, 30. प्रणतिं ममैव कम्पेन किञ्चित्प्रतिगृह्य मूर्धः Ragh. 13, 44. शिरःकम्पैः MBh. 3, 16067. Riāa-Tar. 5, 363. सशिरःकम्पम् Māñkū. 68, 12. विद्युत्कम्प Megh. 96. हृदयकम्प Vikr. 6. सुखमारुतकम्प R. 5, 13, 41. मुञ्चति न तावदस्या भयकम्पः कुसुमकोमलं हृदयम् Vikr. 7. — 2) *vibratio, trillernde Aussprache, eine Modification des Svarita-Tones, welche eintreten kann, wenn eine betonte Silbe folgt. Einl. zum Nir. S. LXVII. fg. UPAL. 9, 7 und PRITSCH zu d. St. मध्ये तु कम्पयेत्कम्पमुभौ पार्श्वौ समो भवेत् । सरङ्गं कम्पयेत्कम्पं रथीवेति निदर्शनम्* Çikṣhā 30. — 3) N. pr. eines Mannes in einer Inschr. COLEBR. Misc. Ess. II, 257.

कम्पन (wie oben) 1) adj. f. अ) *zitternd* AK. 3, 2, 24. H. 1455. MED. n. 44. कम्पना शाखा P. 3, 2, 153, Sch. अकम्पन N. pr. eines Rakshas 6, 18, 18 (les: रत्तसाकम्पनेन). 29. 30. — b) *zittern machend, erschütternd (vomcaus.)*: मेरुकम्पनः (दानवः) MBh. 13, 662. वाक्यं हृदयकम्प-

नम् DRAUP. 4, 22. एवमुक्ता — भर्त्रा हृदयकम्पनम् MBh. 1, 1895. — 2) m. a) *eine best. Waſſe* R. 6, 7, 24. MBh. 1, 2836. — b) *die kühle Jahreszeit* (शि- शिर, zwischen Winter und Frühling) Riāa. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 117. — d) N. pr. eines Landes, das an Kāçmira an- gränzt, Riāa-Tar. 5, 446. — 3) f. कम्पना N. pr. eines Flusses MBh. 3, 8094. 6, 333. VP. 183. LIA. II, 132, N. 4. — 4) n. a) *das Zittern* MED. Suçr. 2, 406, 9. भूमि° MBh. 3, 13539. — b) = कम्प 2. UVATA zu RV. Prāt. 3, 18 und andere Comm. — c) *das Schütteln, Schwingen* Kāṭj. Çr. 9, 13, 35. Suçr. 1, 85, 9. P. 7, 3, 38, Sch.

कम्परात्र (क° + रात्रि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 789.

कम्पलक्ष्मन् (क° + ल°) m. Wind TRIK. 1, 1, 76. ÇABDAR. im ÇKDr.

कम्पाक m. fehlerhafte Variante für कम्पाङ्क (कम्प + अङ्क) Wind H. 1106. — Vgl. das vorherg. Wort.

कम्पिन् (von कम्प) adj. am Ende eines comp. mit einem Zittern von dem und dem verbunden, schüttelnd: गीती शीघ्री शिरःकम्पी तथा लि- खितपाठकः । अनर्थतो ऽल्पकाष्ठश्च षटेते पाठकाधमाः ॥ Çikṣhā 32.

कम्पिल, कम्पिल्य, कम्पिल्य (Suçr. 2, 439, 10. 517, 16), कम्पिल्यक (Riā- ān. Suçr. 1, 139, 18. 144, 17. 145, 1. 182, 17. 183, 17. 2, 35, 10. 71, 1. 174, 13. 18) und कम्पील m. N. einer Pflanze, vermuthlich eines *Crinum* (*Amaryllaceae*); vulg. कमलागुँटि Schol. zu AK. 2, 1, 5, 12. ÇKDr. — Vgl. काम्पिल्य und शुण्डारोचनी.

कम्प्य (von कम्प् im caus.) adj. 1) *zum Zittern zu bringen, von der Stelle zu rücken*: मरुचलमिवाकम्प्यम् R. 3, 53, 43. एवस्त्वकम्प्यो बल- वान्संक्रमः सुमहादहः 5, 72, 15. तमकम्प्यं गिरेस्तम् 6, 83, 28. सत्पथं इ- वाकम्प्यः 5, 33, 8. 6, 29, 4. — 2) *trillernd zu sprechen* UPAL. 9, 7.

कम्प्रे (von कम्प्) adj. f. *zitternd, beweglich; behende* P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. AK. 3, 2, 24. H. 1433. कम्प्रा शाखा Sch. zu P. 3, 2, 153. 167. अ- श्वाश्वतराभ्यां कम्प्राभ्यां युक्तः Kāṭj. Çr. 22, 4, 15.

कम्पिल्य m. N. pr. Var. von कम्पिला BURN. Lot. de la b. l. 204.

कम्प्, कम्पति *gehen* Dhātup. 11, 26, v. l. für कर्व्.

कम्प्रे adj. (मत्वर्थे) von 1. कम्प् P. 5, 2, 138. — Vgl. कम्प.

कम्प्रे adj. *bunt, gesprengelt* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कर्वुर.

कम्पल्ल m. Up. 1, 106. Siddh. K. 250, b, 7. 1) m. n. (MBh. 13, 413) *ein wollenes Tuch, eine wollene Decke, ein wollenes Gewand* AK. 2, 6, 2, 18 (= रत्तक). 8, 2, 22. 3, 4, 22, 196 (= प्रावार). H. 670. 754. an. 3, 633 (= प्रावार und वैकल्प). MED. l. 67 (= प्रावार und उत्तरासङ्ग). Hār. 156. AV. 14, 2, 66. 67. Nir. 2, 2. MBh. 2, 1744. न तथा सुखयत्यग्निं प्रावारा न कम्बलाः 3, 181. पाण्डु° 13, 3776. 15, 413. यानेन कम्बलावततेन R. 1, 17, 14. 74, 3. 2, 70, 19. 4, 50, 34. 5, 17, 25. Hit. 81, 15. Daçak. 194, 3. Riāa-Tar. 5, 170. स्थूलकम्बलवाकिन् 460. कम्बलधावक *der wollene Tücher reinigt* R. 2, 83, 13. — 2) m. *Wamme* TRIK. 3, 3, 384. H. an. MED. — 3) m. *Wurm, Insect* (कृमि) H. an. MED. — 4) m. *eine Hirschart* Gāṭidh. im ÇKDr. Vgl. कमल. — 5) m. N. pr. eines Nāga H. 1311. H. an. MED. MBh. 1, 1555. 2, 361. 3, 8219. Hār. 14341 (LANG. I, 507 und II, 491 trennt कम्बलाश्वतरो fälschlich in कम्बलाश्व und तर). Bhāo. P. 5, 24, 31. VP. 149. N. pr. eines Mannes: कंबलाङ्गिरसोः PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 60, 11 v. u. — 6) n. *Wasser* H. an. MED. Vgl. कमल.

कम्बलक = कम्बल 1. Suçr. 2, 47, 2.

कम्बलचारायणीय (क० + चा०) m. pl. Spottname einer Schule des Kā-
rājāna P. 4, 1, 73, Vārt. 2, Sch.

कम्बलवर्किय (क० + वर्किय) m. N. pr. eines Mannes Hārī. 1976.
2015. 2038. Būā. P. 9, 24, 18. VP. 435.

कम्बलहार (क० + हार) m. N. pr. eines Mannes; कम्बलहारः die
Nachkommen des K. gaṇa पत्कादि zu P. 2, 4, 68.

कम्बलार्ण (क० + ऋण) n. P. 6, 1, 89, Vārt. 6. Vop. 2, 9.

कम्बलिका (von कम्बल) f. gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

कम्बलिन् (von कम्बल) adj. mit einer wollenen Decke bedeckt: कम्ब-
लिवाक्यक ein solcher von Ochsen gezogener Wagen AK. 2, 8, 20. H.
753.

कम्बलीय (wie eben) adj. zu wollenen Decken u. s. w. tauglich: ऊर्णा
P. 5, 1, 3, Sch.

कम्बल्य (wie eben) n. hundert Pala Wolle (das zu einem wollenen
Tuche erforderliche Gewicht von Wolle) P. 5, 1, 3. Am Ende eines adj.
comp. nach einem Zahlwort f. छा 4, 1, 22.

कम्बि f. 1) Lüffel AK. 2, 9, 34. H. 1021, v. l. (für कवि). an. 2, 303.
Med. b. 2. — 2) Bambusknoten H. an. Med.

कम्बु 1) m. n. Trik. 3, 5, 9. Muschel AK. 1, 2, 2, 23. 3, 4, 2, 19. 22, 136.
H. 1204. an. 2, 303. Med. b. 2 (hier und H. an.: = शङ्ख Muschel und
शम्बूक zweischalige Muschel). Būā. P. 4, 7, 20. 9, 4. कम्बुमीवा ein mu-
schelförmiger Nacken (angeblich mit drei Falten) AK. 2, 6, 2, 39. H. 586.
कम्बुमीव adj. MBu. 3, 11690. 17078. Hip. 2, 19. R. 1, 1, 11. 5, 32, 10. f.
छा MBu. 4, 255. Çrut. 19. कम्बुकण्ठी Kathis. 4, 7. कम्बुकंधर Būā. P.
4, 21, 17. कम्बुमुनातकण्ठ 1, 19, 26. Daher कम्बु = मीवाबलि (wohl मी-
वाबलि Falte im Nacken) Trik. 3, 3, 281. — 2) Armband von Muscheln:
कम्बुकूपरधारिण्यः MBu. 2, 2067. 3, 11694. पिनद्धकम्बुः पाणिभ्याम् 4, 54.
प्रतिमुच्य कुण्डले दीर्घ च कम्बूपरि कण्ठके शुभे 296. ग्रामुच्य कम्बूपरि क-
ण्ठके शुभे 301. सुवर्णमालाः कम्बूश्च कुण्डले परिकण्ठके 433. कम्बुपाणिन्
582. कम्बु m. = Armband AK. 3, 4, 22, 136. H. an. Med. — 3) m. Ele-
phant Trik. 3, 3, 281. H. an. Med. Vgl. कम्बोज. — 4) m. Hals. — 5) m.
ein röhrenförmiger Knochen (नलक). — 6) m. = कर्चूर (ÇKDa. कर्चूरवर्ण;
vgl. कर्चु) H. an.

कम्बुक 1) m. a) Muschel (vgl. कम्बु). — b) eine verächtliche Person
(a mean person) Wils. Vgl. कम्बू. — 2) f. कम्बुका N. eines Strauchs,
Physalis fleznosa Lin. (अश्रुगन्धा), Ratnam. im ÇKDa. Vgl. कम्बुकाष्ठा.
— 3) n. N. pr. einer Stadt Kathis. 26, 193.

कम्बुकाष्ठा (कम्बु + काष्ठा) f. = कम्बुका Rāān. im ÇKDa.

कम्बुमीव (क० + मीवा) m. N. pr. einer Schildkröte Pakāat. 76, 7. —
Das adj. und das f. कम्बुमीवा s. u. कम्बु 1.

कम्बुपुष्पी (क० + पुष्प) und कम्बुमालिनी (क० + माला) f. N. einer
Pflanze (s. शङ्खपुष्पी) Rāān. im ÇKDa.

कम्बू m. 1) Dieb, Räuber Up. 1, 93. Vgl. कम्बुक. — 2) Armband
Wils. Vgl. कम्बु 2.

कम्बूक m. Abfall von Reiskörnern: ग्रमो तुषान्म वप ज्ञानवेदसि प्रः
कम्बूकां ग्राम् मृदि हारम् AV. 11, 1, 29 (vgl. परः कम्बूकान्नित सव्येन पा-
देन फलीकरणानपोक्षति Kauç. 63). Gūjaraśāstr. 2, 14.

कम्बोज 1) m. pl. N. pr. eines Landes und deren Bewohner gaṇa

कम्बुदि zu P. 4, 2, 133 und gaṇa सिन्धादि zu 4, 3, 93. Trik. 3, 3, 83.
H. an. 3, 143. Med. f. 20. Nā. 2, 2 (vgl. Rohn, Zur L. u. G. d. W. 67.
Werra, Lit. 169). LIA. I, 329. fgg. 439. 534. sg. der Fürst dieses Lan-
des P. 4, 1, 175. — 2) m. Muschel Trik. H. an. Man. eine bes. Art Mu-
schel ÇKDa. Wils. — 3) eine bes. Art Elephant H. an. Med. — Vgl.
कम्बु und कम्बोज.

कम्बोजमुण्ड gaṇa मयूरव्यसकादि zu P. 2, 1, 72. Ind. St. 1, 144. 2, 392.
— Vgl. यवनमुण्ड.

कम्बुजातयिन् (कम्बु + छा०) m. ein best. Vogel, Falco Chela (शङ्ख-
घिह्र), MBu. im ÇKDa.

कर्म्म adj. (मत्वर्थे) von 1. कम् P. 5, 2, 138. Vop. 7, 31. — Vgl. कम्ब.

कर्म्मारी f. = गम्भारी Gmelina arborea Roxb. Çābdam. und Rāān.
im ÇKDa.

कर्म्मु n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz.
Rāān. im ÇKDa.

कर्म्म (von 2. कम्) adj. f. छा P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. 1) begierig, lü-
stern AK. 3, 1, 24. H. 434. कर्म्म युवति: (kann auch zu 2. gehören) Sch.
zu P. 3, 2, 153. 167. — 2) lieblich, reizend, schön H. 1445.

कर्म्मत् (von 1. कम्) adj. lieblich Çat. Ba. 13, 8, 2, 10.

कैय Nebenform von 1. क, nur im gen. mit चिद्, ein jeder: नर्कस्य
सक्त्य पर्येता कयस्य चित् । वज्रो अस्ति अवाप्यः RV. 4, 27, 8. नि षू न-
मार्तिमार्ति कयस्य चित् 129, 5. अभिमार्ति कयस्य चित् 8, 25, 15.

कयस्या f. eine best. als Arznei gebrauchte Wurzel (काकोली) Svi-
min zu AK. 2, 4, 5, 9. ÇKDa. — Eine Var. von वयस्या; vgl. कायस्या.

कैया (instr. f. von 1. क) adv. interr. auf welche Weise: कया ते ग्रमे
(उपस्तुतिं दशेम) RV. 8, 73, 4. कया नो ग्रम स्तपन्तेन भुवो नवेदा उच्य-
स्य नव्यः 5, 12, 3. कया नो ग्रमे वि यसः सुवृक्षिम् 7, 8, 3.

कायौद् adj. v. l. des SV. I, 1, 2, 8, 8 zur Verbesserung des Metrums für
क्रव्याद् des RV. Ist wohl zu verstehen als कय = काय + अद्, aber
काय fehlt in der älteren Sprache.

कायाधू f. N. pr. der Gemahlin Hiraṇjakāçipu's Būā. P. 6, 18, 11.

कय्य m. N. pr. eines Fürsten, der ein nach ihm benanntes Heiligtum
(श्रीकय्यस्वामिन्) und einen Vihāra (कय्यविकार) erbaute, Rāān-Tān.
4, 209. 210.

कय्यक m. N. pr. eines Mannes Rāān-Tān. 6, 281.

1. कर् (क् Dnītur. 30, 10. 22, 4. कृ 15, 89) bildet im Veda die
Special-Formen auf vier verschiedene Weisen: 1) nach der 2ten Kl.
praes. 2. sg. कर्षि, du. कर्षस्, pl. कर्षे; med. कर्षे; imperf. 2. sg. कर्ष-
3. कर्षा und कर्षात् (Çat. Ba. 3, 1, 2, 21. 11, 4, 2, 19. 13), 3. du. कर्षाताम्
(man hätte कर्षताम्, कर्षाम und कर्षात erwartet), pl. कर्षाम्, कर्षात (auch
Būā. P. 9, 16, 35) und कर्षान् (als aor. betrachtet P. 2, 4, 80, Sch.); med.
कर्षि (RV. 10, 159, 4), कर्षास् (RV. 5, 30, 8), कर्षात (RV. 1, 181, 1. die
beiden letzten Formen fallen mit dem aor. der klass. Sprache zusam-
men), कर्षाताम् (Çāñan. Çā. 1, 14, 8), कर्षात; imperat. कर्षि (P. 6, 4, 102;
erscheint auch MBu. 1, 5141. Būā. P. 8, 17, 8), कर्षाम्, कर्षात; med. कर्षे,
कर्षाम्; conj. 2. 3. sg. कर्ष, pl. कर्ष, कर्षात und कर्षात, कर्षान्; med. 3. sg. कर्षात
(RV. 9, 69, 5), 3. pl. कर्षात (RV. 1, 144, 2); partic. कर्षाम् (RV. 10, 32, 9);
partic. nom. m. pl. कर्षास्, med. कर्षास्. — II) nach der 1sten Kl. praes. क-

रसि, कैरति, कैरथस्, कैरतस्, कैरसि; med. कैरसे, कैरते, कैरामहे; imperf. कैराम्, कैरस्, कैरत् (als aor. betrachtet P. 3, 1, 59); imperat. कैर, कैरतम्, कैरताम्; conj. कैरम्, कैराणि, कैरस्, कैरत्, कैराम, कैरन्; med. कैरामहे; partic. कैरसी (Naigh. 2, 1). — III) nach der 5ten Kl. praes. कृणोमि, कृणोयि, कृणोति, कृणुयस्, कृणुमस् und कृणुमसि, कृणुयै, कृणुवैसि; med. कृणुवै, कृणुयै, कृणुते, कृणुवैते (RV. 6, 28, 4), कृणुमहे, कृणुवैते; imperf. कृणोयस्, कृणोयस्, कृणोयस्, कृणोयस् und कृणोयतन (RV. 4, 110, 8), कृणोयन्; med. कृणोयस्, कृणोयस्, कृणोयस्; imperat. 2. sg. कृणु, कृणुहि und कृणुतात्, कृणोतु, कृणुतम्, कृणुताम्, 2. pl. कृणुत, कृणोत und कृणोतन, कृणुतु; med. कृणुयै, कृणुताम्, कृणुताम्, कृणुयाम्, कृणुयै; conj. कृणुयस्, कृणुयत् und कृणुवात्, कृणुवाय, कृणुवाम, कृणुवाय, कृणुवय, कृणुवन्; med. कृणुवै (कृणुवा Padap., कृणुव RV. 10, 93, 2 ist wohl als act. zu fassen), कृणुवसे (Çvatāçv. Up. 2, 7 कृणुवसे, aber Çāṅk. कृणुवसे = कुरुष, was auch zum Metrum passt), कृणुवते, कृणुवायै, कृणुवामहे, 3. pl. कृणुवत, कृणुवते und कृणुवत; potent. med. कृणुवोत; partic. कृणुवत्, कृणुवती; med. कृणुवन्. — IV) nach der 5ten Kl. ved. (die gewöhnliche Form in den Brāhmaṇa und Sūtra) und klass. कुरेमि (ep. कुर्मि MBh. 3, 109, 13. R. 2, 12, 33. Diese Form hat sich nach der Analog. von कुर्वस् und कुर्मस् gebildet), कुर्वस्, कुरुयस्, कुरुतस्, कुर्मस् (कुत्तम् Einschubung nach RV. 10, 128, wo TS. कुर्मस् hat), कुरुयै, कुर्वसि; med. कुर्व, कुरुयै, कुरुते, कुर्वहे, कुर्वये, कुर्वते, कुर्महे, कुर्मये, कुर्वते P. 6, 4, 108-110; imperf. कुरुयस्, कुरुयस्, कुरुयस्, कुरुयस् und कुरुयतन; med. कुरुयस्, कुरुयस्, कुरुयस्; imperat. कुरु, कुरुतु (in der älteren Sprache कुरुतात् 2. und 3. Person; für die 3te Pers. auch Buḡ. P. 6, 4, 34), कुरुत und कुरुतन (Nia. 4, 7); med. कुरुष, कुरुयस्, कुर्वताम्; conj. कुरुवाणि, कुरुवस्, कुरुवात्, कुरुवाय und कुरुवाम् (P. 3, 4, 98, Sch.), कुरुवाम (auch कुरुवाम् P. 3, 4, 98, Sch.), कुरुवाय, कुरुवन्; med. कुरुवै, कुरुयाम्, कुरुवायै (Taitt. Up. 2, 1, 3, 1. कुरुवायै MBh. 3, 107, 62), कुरुवै, कुरुवै (P. 3, 4, 95, Sch.), कुरुवामहे (कुरुवामहे MBh. 1, 5166. 3, 2469. R. 1, 18, 19, wo aber nach den Corrigg. कुरुवामहे zu lesen ist; Goan. 1, 18, 12: कुरुवामहे); potent. कुरुयाम्, med. कुर्वयि P. 6, 4, 109, 110; partic. कुर्वत्, कुर्वती; med. कुर्वी. — perf. चकार, चकथै, चकथै, चकथै, चकथै P. 7, 2, 13; med. चक्रे, चक्रिरे; partic. चकृवस् (acc. चकृवस् RV. 10, 137, 1), चक्राणौ (Vop. 26, 132, 135); करिष्यति, conj. करिष्यात् (RV. 4, 30, 23); कर्ता; क्रियासम्; aor. ved. चकारम् RV. 4, 42, 6, अचक्रिन् 8, 6, 20, अचक्रत् 4, 18, 12 (चक्रत्? Naigh. 2, 1), med. 1. sg. कृषे 10, 49, 7; klass. अकार्षति (अकार्षीत् Buḡ. P. 1, 10, 1) P. 7, 2, 1, Sch.; pass. aor. red. अकारि und अकृत 3, 1, 62, Sch. Vop. 24, 10; infl. कर्तुम्, कर्तव्ये, कर्तव्ये (Naigh. 2, 1), कर्ताम्; gerund. कर्त्वा, कर्त्तव्य, कर्त्तव्य. 1) Etwas machen in der weitesten Bedeutung: vollbringen, ausführen, bewirken, verursachen, zu Stande bringen, anfertigen, bereiten, veranstalten, begehen u. s. w.: यदीमुष्मसि कर्तव्ये कर्तुम् RV. 10, 74, 6. अहं ता विद्या चकारम् 4, 42, 6. कृष्यमिन्त्राय कर्तुम् 1, 142, 12. 184, 5. अयं वी पतो अकृत प्रशस्तिम् 181, 1. चक्रवांसो मधूनि 5, 43, 3. आगः 7, 87, 7. पापम् Çat. Br. 4, 6, 8, 12. पोष्यम् RV. 3, 3, 20. अर्थासि 7, 63, 4. वीर्यम् Ait. Br. 8, 16. असम् Çat. Br. 14, 5, 4, 1. अभिपिबं कर्ते RV. 4, 16, 1. सदः 8, 16, 17. तं देवाश्चिरे धर्मम् (in anderm Sinne unten u. s.) Çat. Br. 14, 4, 2, 34. M. 2, 154. प्रज्ञा करु karṇakoti AV. 14, 2, 27. अयोतिः VS. 11,

3. मूत्रम् 22, 8. Kitj. Çā. 9, 6, 22. N. 7, 3. Jāṇ. 1, 16 (मूत्रपुरीषे). M. 4, 45 (vgl. विष्णुस्य विसर्जनं करु 48). — आवसथम् R. 1, 1, 31. पुरीम् 47, 13. सभाम् MBh. 2, 17. गृहम् Pañkāt. I, 436. शास्त्रम् M. 1, 58. Pañkāt. Pr. 3. काव्यम् R. 1, 4, 1. रामकथाम् 2, 38. महेत्सवम् Vid. 84. अञ्जलिम् R. 1, 3, 2. 9, 62. यद्यत्ते प्रतिभाति तत्कुरुष Pañkāt. 66, 19. रतिमुभयप्रार्थना कुरुते berettet Çā. 34, 178. कर्म M. 1, 55. 2, 142. MBh. 3, 11823. R. 2, 66, 14. कार्यम् MBh. 3, 15592. सध्यम् Freundschaft schliessen R. 1, 1, 59. Viçv. 13, 23. स्नेहम् Hit. 24, 1. सौहृद्यम् 11. साहाय्यम् N. 2, 30. 6, 14. समयम् 7, 1. सामर्थ्यम् 5, 22. पूजाम् Ehre erweisen, ehren R. 1, 2, 2. अभिप्रेकम् 23. समार्जनम् Pañkāt. 30, 4. यत्नम् Viçv. 10, 7. प्रयत्नम् Pañkāt. 1, 24. भित्ताम् 12. उद्यमम् P. 1, 3, 75, Sch. कृषाम् Vid. 266. राज्यम् Herrschaft üben, regieren R. 1, 1, 38. 42, 27. तेन वाक्ये कृते सम्यक्प्रतिवाक्ये चाकृते N. 24, 24. कथाः Viçv. 2, 11. Eine solche periphrastische Ausdrucksweise ist überaus beliebt und eine Vermehrung der Beispiele würde nur Raumverschwendung sein, zumahl da unter dem betreffenden subst. diese Verbindung auch zur Sprache kommt. — 2) चकार und चक्रे in Verbind. mit einem bes. nom. act. im acc. als Hilfsverb. zur Bildung des periphr. perf. P. 3, 1, 40. Vop. 8, 56. Im Veda überaus selten (गमयो चकार AV. 18, 2, 27), in den Brāhmaṇa schon ganz gewöhnlich. प्रेतो स्म चक्रुः (in der Regel nom. act. und verb. fin. neben einander) MBh. 1, 7012. Im praes.: ब्रुवन् करोति Çāṅk. Çā. 16, 13, 5. im imperf. und precat. ved.: अभ्युत्साद्यामकः, प्रजनयामकः, चिक्र रामकः, रमयामकः, विदामक्रन्, पावयो क्रियात् P. 3, 1, 42. im imperat. mit विदाम् 41. Vop. 9, 19. — 3) Jind (gen. loc.) d. i. zu Jmdes Frommen oder Schaden Etwas thun: किं करवाणि ते MBh. 3, 2160. करिष्यामि तव प्रियम् N. 1, 19. त्वया हि मे बहु कृतम् 18, 18. उः खितानां सपत्नीनां न करिष्याते शोभनम् R. 2, 31, 13. Bhāṭ. 18, 9. यदि चापि प्रियं किंचिन्मयि कर्तुमिच्छसि N. 17, 20. न तन्मे सदृशं देवि यन्मया राघवे कृतम्। सदृशं तनु तस्यैव यदनेन कृतं मयि || Daç. 2, 61. — 4) Jind Etwas machen d. i. verschaffen, zutheilen: कृधि नो भागधेयम् RV. 8, 83, 8. 10, 34, 12. ते ते भूतं चक्रतुः VS. 8, 37. करो यत्र वरिवो बाधिताय RV. 6, 18, 14. कम्बेवैतत्प्रजाभ्यः कुरुते Çat. Br. 2, 5, 3, 11. 8. तत्रापि विशे प्रत्युद्यामिनीं कुरुयुः Ait. Br. 6, 21. कुर्वाणा चीरमात्मनः। वासांसि मम गावश्च। अन्नपाने च सर्वदा Taitt. Up. 1, 4, 2. दाराः पितृकृताः R. 1, 77, 26. MBh. 1, 2784. किं मे धर्माद्विहीनस्य राजधर्मः करिष्याति R. 2, 102, 1. अथास्य नाम करोति Bṛh. År. Up. 6, 4, 26. Rāḡa-Tār. 3, 232. med. sich verschaffen, sich aneignen, annehmen: द्वितीयं नाम कुर्वति Çat. Br. 3, 6, 2, 14. 14, 4, 2, 8. जिनामीमाः कुर्वे इवाः 5, 4, 3, 10. त्रीण्यात्मने ऽकुरुत Bṛh. År. Up. 1, 5, 1. स्वयं रूपं कुरुष पादशमिच्छसि Çat. Br. 13, 2, 3, 11. (भरतः) नानाद्रूपाणि कुर्वाणाः Jāṇ. 3, 162. कृत्वा द्रूपायनेकाशः R. 1, 28, 18. M. 7, 10. Viçv. 14, 7, 8. स्वं चैव रूपं कुर्वन्तु (act. wohl wegen स्वम्; vgl. आत्मनः परम् रूपं चकार BRAHMA-P. in L.A. 55, 2) N. 5, 21. स चक्रे सुमहत्कायम् R. 3, 50, 26. स (हेंसः) मानुषीं गिरं कृत्वा N. 1, 25. — 5) आज्ञाम्, निदेशम्, शासनम्, कामम्, याचनाम्, वचस्, वचनम्, वाक्यं कर्तुं Jmdes Befehl, Wunsch, Verlangen, Worte thun d. i. vollbringen, ausführen: न तदाज्ञा चकार सा (vgl. आज्ञाकर) R. 3, 53, 11. निदेशं कर्तुं ते 2, 34, 44. कुरुष मम शासनम् Viçv. 14, 5. कामं च ते करिष्यामि यन्मो वक्ष्यसि N. 20, 15. 19, 8. कुरु नो याचनाम् R. 2, 37, 19. कुरुष याचनाम् 27, 22. गुरुवचः कुर्वन् 1, 76, 14. 28, 4. 2, 21, 31. 3, 27, 3. 40, 6. MBh. 3, 2289. Bhāḡ. 18, 73.

PAÑKAT. 32, 11. 191, 6 (lies: अकरिष्यन्ते und अविष्यन्तेषाम्). I, 338. Hierher lässt sich auch ziehen: धर्मं कारु seine Obliegenheit erfüllen (in anderm Sinne oben u. 1.) M. 7, 136. — 6) bearbeiten, zubereiten; beschreiben: कृताकृतं च कनकम् bearbeitetes und un bearbeitetes Gold MBu. 13, 2794. 3261. AK. 2, 0, 91. कृताम् und अकृताम् zubereiteter und un zubereiteter (roher) Reis M. 9, 219. 10, 86. 94. 11, 3. 12, 65. कृताकृतास्त- एतुलान् Jāgñ. 1, 286. कृतम् und अकृतं क्षेत्रम् ein bestelltes und ein unbestelltes Feld M. 10, 114. कृताकृतमपि क्षेत्रं यो न कुर्यात् Jāgñ. 2, 158. रामस्य चरितं कृतं कुरु beschreibe R. 4, 2, 34. 3, 7. 8. अनागतं च पत्तिकेचि द्रामस्य वसुधातले तच्चकारितरे काव्ये वाल्मीकिः 38. — 7) in Verbindung mit किम् was machen so v. a. ausmachen, ausrichten, vermögen: किम् त्रयः करति was machen (mir) auch drei? RV. 10, 48, 7. अरसाः किं करिष्यथ was wollt ihr machen? AV. 5, 13, 7. ज्ञानमपि (dass ich auf dem Erdboden liege) च किं कुर्यादशक्तश्चापरिक्रमः Daç. 1, 40. निग्रहः किं करिष्यति Bhag. 3, 33. धनुर्वशविमुद्धो ऽपि निर्गुणः किं करिष्यति Hir. Pr. 22. किं नाम खलसंसर्गः कुरुते नाश्रयाशवत् II, 163. अनुरागपरायताः कुर्वन्ते किं न योषितः Vid. 313. — 8) nicht selten wird कार् als der allgemeine Ausdruck für jede Thätigkeit auf die kühnste Weise mit einem obj. verbunden: man sagt ich thue dieses Ding statt ich nehme mit diesem Dinge diese oder jene bestimmte Handlung vor. नाखनि कार् sich die Nägel putzen Kauç. 54. अक्सवियका कार् sich ein Tuch um die Lenden schlagen M. 4, 112. उदकम् (s. u. उदका), सलिलं कार् (R. 1, 44, 49) einem Verstorbenen die Wasserspende darbringen oder die vorgeschriebenen Abwaschungen vollbringen; अस्त्राणि कार् die Waffen schwingen, sich in den Waffen üben MBu. 3, 11824 (vgl. कृतास्त्र u. अस्त्र). दर्दरे कार् auf der Flöte spielen P. 4, 4, 34. दाडे कार् eine Strafe verhängen Vet. 14, 14. Andere Beispiele wird man theils unter den comp. mit कृत°, theils u. dem betreffenden subst. finden. — 9) स्वरम्, शब्दं कार् einen Laut von sich geben: भीममार्तस्वरं चक्रुः MBu. 3, 11718. पदाहं शब्दं करोमि (eine Krähe spricht) Hir. 23, 8. P. 4, 4, 34. Vor. 21, 10. Sehr häufig in Verbindung mit dem in Wirklichkeit ausgestossenen Laute, namentlich mit पर्, फुत्, भाण्, वषर् (vgl. अनुवपद्गार, °कृत), स्वधा, स्वाहा, हिम्. Vgl. कार् in अकार, ओकार u. s. w. Veränderungen, denen der nachgeahmte Laut in dieser Verbindung unterliegt, P. 5, 4, 57. Vor. 7, 88. Ueberh. (ein Wort, einen Spruch u. s. w.) aussprechen, anwenden, gebrauchen: ब्रह्माणाः प्रणावं कुर्यादादावत्ते च सर्वदा M. 2, 74. श्रुतीरथर्वाङ्गिरसीः कुर्यात् 11, 33. सो ऽयमाचार्यः सर्वशब्दं करोति gebraucht das Wort सर्व Agnisv. zu Lit. 4, 9. 12. अन्यतरच्छक्यमकर्तुम् Pat. zu P. 1, 1, 62. — 10) (eine bestimmte Zeit) zu Ende bringen: चक्रुस्तेनाभ्यनुज्ञाता वर्षाणि दश पञ्च च MBu. 15, 6. त्वाणं कुरु वार्ता —, gedulde dich einen Augenblick 1, 2394. 7237. 3, 144. त्वाणं कुरुधम्, त्वाणं चक्रुः 12608. कृतत्वाणं der mit Ungeduld auf Jmd oder Etwas wartet, mit dem loc. oder infin. 1, 778. 3, 12605. सर्वे त्वपि कृतत्वाणाः 2, 2033. वनवासे कृतत्वाणाः 15, 428. R. 5, 41, 41. 42, 22. स्वयंवरकृतत्वाणा MBu. 1, 6935. 14, 2499. अश्वैः च्वैर्गतुं भूमिं कृतत्वाणाः 1, 2505. कालं कार् die Einem zum Leben gegebene Zeit zu Ende bringen, sterben: एवं त्वं पुत्रशेकेन राज्ञकालं करिष्यसि R. 2, 64, 52. Dieselbe Verbindung bedeutet MBu. 1, 8469 entweder einen Zeitpunkt festsetzen oder anstehen. कृतकालं die

festgesetzte Zeit Jāñ. 2, 184. चिरं कर्त्तुं lange machen, säumen: सायि तस्मिन्दिने स्नात्ती कथमप्यकरोच्चिरम् KATHĀS. 4, 31. मा चिरं कृथा: Hip. 4, 18. — 11) *Etwas aus Etwas (abl. instr.) verfertigen*: यथा मृत्पिण्डतः कर्त्ता कुरुते यद्यदिच्छति Hir. Pr. 33. सर्वशर्मणा कृतः Siddh. K. zu P. 5, 2, 5. पुत्रिका स्यादस्त्रदत्तादिभिः कृता AK. 2, 10, 29. H. 687. त्रिपूयैः कृतमेखलाम् BHATT. 6, 60. कृत्स्नं रामायणं श्लोकिरीदृशैः कर्त्वाण्यकम् R. 1, 2, 44. — 12) *Etwas mit Etwas (instr.) anfangen, einen Gebrauch von Etwas machen*: भोजनान्धजनदानान्धदन्त्यत्कुरुते तिलैः wenn er die Sesamkörner zu etwas Anderm gebraucht als zur Speise, zum Salben oder zur Gabe M. 10, 91. किमृचा करिष्यति Cvetācy. Up. 4, 8. किं मया च करिष्यसि MBh. 3, 12397. किं करिष्यसि धनेनोपयोगरहितेन Pāñāt. 133, 10. किं तया क्रियते धेन्वा या न सूते न दुग्धदा Pr. 5. — 13) *bringen in, versetzen in, stellen auf oder an, legen auf, an oder in, nehmen in oder an (die Hand), richten auf, zuwenden*; mit acc. loc. und instr.: अर्थं कर्त्तुं auf die (eigene) Seite nehmen d. h. theilnehmen lassen, begünstigen (s. u. 1. अर्थ). यद्विचि चक्रयुः पर्यः RV. 4, 87, 3. चक्राणाम् शिरो दिवि 8, 14, 5. सव्ये पाणौ कुरुते Çat. Br. 3, 8, 2, 13. उत्कोरे Kātj. Çr. 2, 6, 19. मूर्धनि 5, 5, 11. उपस्थे 8, 6, 31. आत्मनि Çat. Br. 12, 4, 2, 11. 1, 8, 2, 42. उत्सङ्गे ऽस्याः शिरः कृत्वा MBh. 1, 1883. अङ्गुरीयकम् चक्रे शिरसि R. 5, 32, 46. स्कन्धे Vst. 5, 12. रुस्तमुरसि कृत्वा (vgl. auch u. उरस्) Çāk. 64, 9. करिष्यसि पदं पुनराश्रमे ऽस्मिन् 93. ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् Dhūrtas. 84, 10. तं (अरूपां) चेत्सरुक्चक्रिणो धुरि नाकरिष्यत् Çik. 163. खड्गे कृत्वा कोरे Vid. 234. कृतपादः सुपर्णासि Bhāg. P. 6, 4, 36. रुस्ते und पाणौ an die Hand nehmen d. i. heirathen P. 1, 4, 77. पौरिकृत्ये च चक्रे तम् er setzte ihn in das Amt eines Purohita Vid. 57. मनसि कर्त्तुं im Gemüthe Raum geben, beherrsigen: यद्यलीकं कृतं पुत्रमात्रा ते यदि वा मया । न तन्मनसि कर्त्तव्यं त्वया R. 2, 61, 8. beschliessen: मनसि कृत्वा und मनसिकृत्य P. 1, 4, 75. रुदि कर्त्तुं zu Herzen nehmen, in der Erinnerung behalten Rīgātār. 5, 313. वशे कर्त्तुं in seine Gewalt bringen M. 2, 100. कामं कृत्वा न पित्रिं युवत्याम् RV. 10, 61, 6. मा त्वम् — स्नेहं कार्षीः सुतेषु नः MBh. 1, 8378. द्रुपाम् 3, 16783. यो ऽनधीत्य द्विजो वेदमन्यत्र कुरुते श्रमम् M. 2, 168. — भार्या शिरसाकरोत् Hir. III, 24. तव प्रभूयणं मूर्ध्ना करिष्यामि auf dem Kopfe d. i. in Ehren halten R. 2, 52, 43. रुदयेन कर्त्तुं in's Herz schliessen, lieben Māñkū. 63, 7. मनसा कर्त्तुं im Gemüth Raum geben, denken an: कृष्णं च मनसा कृत्वा जगृहे चार्तुनो धनुः MBh. 1, 7051. तत्कार्मुकं संरुनोपपन्नं सव्यं न शेकुर्मनसापि कर्त्तुम् (West. zu 4. कर्त्तुं) 7022. अतीव मनसा शोकः क्रियमाणाः 14, 21. Auch mit Weglassung von मनसा: न च पुत्रगतं स्नेहं कर्त्तुमरुसि du sollst nicht an deine Liebe zum Sohne denken R. 1, 21, 14. SCHLEGEL: *negue caritate erga natum frangi* (also von कर्त्तुं) *te oportet*; an der entsprechenden Stelle bei Gora. 22, 14: भीर्न चैव त्वया कार्या रामं प्रति कथं च न. Hierher gehört auch die Verbindung von कर्त्तुं mit zahlreichen adverb. im Sinne eines loc., z. B. अग्रे, धमा, धादितस्, तिर्यक्, दक्षिणातस्, न्यक्, पादतस्, पुरस्, पुरस्तात्, पृष्ठतस् (vgl. P. 3, 4, 61), वक्षिस् u. s. w., wozu Nachweise unter den betreffenden Wörtern gegeben werden. Ferner gehören hierher Zusammensetzungen wie मूलाकर्त्तुं an den Spieß stecken, स्वगाकर्त्तुं an seinen Platz bringen. — 14) मनः, मतिम्, बुद्धिम्, भावं कर्त्तुं (gewöhnlich med.) seinen Sinn —, seine Gedanken auf Etwas richten, nachgehen, einen Entschluss fassen; mit dem

loc., dat. (eines nom. act.) oder infin.: भद्रं मनः कृणुष्व वृत्रतूयै RV. 8, 19, 20. देवत्रा कृणुते मनः 5, 61, 7. नाधर्मे कुरुते मनः M. 12, 118. पापे MBh. 3, 11750. मा स्म शोके मनः कथाः N. 14, 22. R. 1, 21, 19. विषादे MBh. 3, 11008. ह्येरेकतरे बुद्धिः क्रियतामथ पुष्कर । कितवेनातवत्या वा पुढे वा नाम्यतो धनुः ॥ N. 26, 10. नानुते कुरुषे भावम् MBh. 3, 11633. को हि वृ-पमिदं त्यक्त्वा दिव्यं तव — मानुषीयु — भावं कुर्यात् R. 3, 24, 11. विनाशे शा-त्त्वरानस्य तदैवाकरवं मतिम् MBh. 3, 782. Viçv. 13, 15. MBh. in Benf. Chr. 10, 2. सुनिश्चिता मतिं कृत्वा पृष्टव्ये R. 1, 8, 3. गमनाय मतिं चक्रे 9, 53. कुरुष्व बुद्धिं द्विषतां वधाय कृतागसां भारत नियते च MBh. 3, 12328. R. 1, 14, 34. ततो जलाखुं समुत्सृष्टुं मनश्चक्रे MBh. 3, 8844. R. 2, 28, 1. वनवासकृता मतिः 5, 21, 49. Die Ergänzung in directer Rede mit इति: तन्मनो ऽकुरुता-त्मन्वी स्यामिति Çat. Ba. 10, 6, 5, 1. इष्टा तवास्मीति मतिं चकार MBh. 3, 12335. श्रुता मतिः eine schwankende Gesinnung: श्रुता ते मतिस्तात पुनर्वात्येन मुखसे MBh. 14, 34. Vgl. श्रुता प्रज्ञा 1, 5137 und कृतबुद्धिः नैष्ठिकी बुद्धिं कर्त्तुं einen festen Entschluss fassen Viçv. 13, 15. — 13) eine Sache oder eine Person zu Etwas machen, mit zwei acc.: कुविन्मी गो-पो कर्त्तुं जनस्य RV. 3, 43, 5. कस्ते मातरं विधवांश्चक्रत् 4, 18, 12. युवं हि मर्मकथाः 5, 30, 8. इष्टका धेनुः कुरुते Çat. Ba. 9, 1, 2, 13. 11, 7, 2, 2. एयेनम-स्य वतः कृणुतात् Ait. Ba. 2, 6. यादित्यं काष्ठामकुर्वत sie machten sich die Sonne zum Ziel 4, 7. कृणुहि वस्यसो नः RV. 4, 2, 20. यदा सत्यं कृणुते मनुमिन्द्रः 17, 10. Kānd. Up. 8, 16, 1. M. 8, 246. चकार सर्वान्स वयस्य-वान्धवान् R. 2, 103, 47. दातृन्प्रतिप्रहीतृश्च कुरुते फलभागिनः M. 3, 143. मा कर्तुं विषमं समम् 4, 225. प्रमाणानि च कुर्वति तेषां धर्मान्यथोदितान् 7, 203. MBh. 3, 14615. N. 12, 14. 16, 10. Viçv. 10, 1. 12, 18, 24. Daç. 1, 49. 2, 50. Çik. 17, 3. 24, 16. 69, 2. 75, 11. 90. Pañkāt. 97, 6. Raçh. 2, 15. Vid. 11, 19, 46. तावदार्द्रपृष्ठाः क्रियतां वाजिनः Çik. 8, 14. घसौ नृपेण चक्रे पु-वराजशब्दात् Raçh. 3, 35. (यया) दशरात्रं कृता रात्रिः R. 3, 2, 12. Çik. 156, 186. 23, 12. Auch in comp. mit dem praed.: जीविकाकृत्य, उपनि-षत्कृत्य P. 1, 4, 79. भेषजकृत्य zur Arznei gemacht Kānd. Up. 4, 17, 8. विषकृत्य R. 2, 98, 4. श्रवमानकृतः क्रोधः 4, 34, 31. Vgl. P. 2, 1, 59. In der Regel erleidet der Auslaut des praed. in der Zusammensetzung eine Veränderung, so geht z. B. श्र in ई, इ und उ in ई und ऊ, श्र् (श्च) in री über: शुक्तीकरोति, मृदूकरोति, मात्रीकरोति P. 5, 4, 50, 51. 6, 4, 152. 7, 4, 26, 27, 32. Vor. 7, 81—84. — 16) mit Zahladverbien auf धा in so und so viele Theile zerlegen: द्विधा कृत्वा, द्विधाकृत्य oder द्विधाकारम् P. 3, 4, 62. Vgl. auch u. नाना und विना. ०गुणोक्तम् mit einem vorangeh. Zahl- worte: so und so oft pflügen P. 5, 4, 59. Vor. 7, 89. In derselben Bed. द्वितीयोक्तरोति P. 5, 4, 55. Vor. a. a. O. शतकृत्वा (वसुधराम्, मरुपर्णवम्) R. 4, 46, 14. 5, 1, 63 scheint nach hundertmaliger Durchwanderung zu bedeuten. — 17) in Verbindung mit einer adverbialen Form auf वत् Etwas einem Andern gleichstellen. राज्यं तृणवत्कृत्वा Vet. 34, 16. — 18) कर्त्तुं in Verbindung mit einem adv. auf सात् Etwas ganz zu Etwas (०सा-त्) machen, Jmd unterwerfen, Jmd Etwas schenken P. 5, 4, 52, 54, 55. Vor. 7, 55, 56. In der letzten Bedeutung auch in Verbindung mit einer adverbialen Form auf त्रा ebend. — 19) Jmd zu Etwas (dat.) veranlas- sen, zu Etwas verhelfen: तमू श्रकृण्वस्त्रेधा भुवे कम् RV. 10, 88, 10. प्रबुधै नः पुनस्कृधि VS. 4, 14. तमिह धातवे कः RV. 1, 164, 49. 2, 5, 7. ऊर्ध्वानः कर्त्तुं जीवते 1, 172, 8. Jmd einem Zustande u. s. w. preisgeben: न स्तो-

तारं निदे करः RV. 3, 41, 6. नेत्यश्रून्प्रमदे कर्त्तवामहे Çat. Ba. 4, 4, 2, 11. — 20) Jmd (acc.) Etwas anhaben: किं नूनमस्मान्कृणावदरातिः RV. 8, 48, 3. कन्या कर्त्तुं ein Mädchen entehren: अभिषक्त्वा तु यः कन्या कुर्यादपेयां मा- नवः M. 8, 367. कन्यैव कन्या या कुर्यात् 369. Vgl. u. प्र. — 21) anstellen (in einem Amte): तस्मादेवंविदमेव ब्रह्माणं कुर्वति Kānd. Up. 4, 17, 10. पुरोहितं च कुर्वति वृणुयादेव चर्त्विजम् M. 7, 78. अथ्यत्तान्विधांश्चक्रुः तत्र विपश्चितः 81. ग्रामस्याधिपतिं कुर्यादश्यामपतिं तथा 115. Vgl. u. प्र. — 22) Jmd auffordern, beauftragen: श्रुत्वा ऽनेन विधिना सुतां कुर्वति पु-त्रिकाम् । यदपत्यं भवेदस्यां तन्मम स्यात्स्वधाकारम् ॥ M. 9, 127, 128. पु-त्रिकायां कृतायां तु यदि पुत्रो ऽनुज्ञायते 134, 136. Mit einer Ergänzung im loc.: पुत्रं कृत्वा प्रजाहिते R. 2, 2, 8. — 23) von einer Krankheit (abl. oder tsm) verhelfen: प्रवाहिकायाः oder प्रवाहिकातः कुरु P. 5, 4, 49. Sch. — 24) beginnen, mit dem infin.: चक्रे शोभयितुं पुरीम् R. 2, 6, 10. Gora. 5, 10: चक्रे शोभा परां पुनः. — 25) thun, zu Werke gehen, verfahren: कर्त्तुं एवाश्विना जुषेतां रुविः VS. 21, 43. कर्त्तुं सर्वस्वती 21, 44, 46. Çat. Ba. 1, 9, 2, 14. तथा न कुर्यात् 7, 2, 12. Ait. Ba. 6, 26. दृक्कृत्वा पित्रोरसुरस्य मायिन् इन्द्रो व्यास्यच्चक्रुः ऋजिश्चिना RV. 10, 138, 3. यथा ब्रूयुस्तथा कु- र्यात् M. 3, 253. 7, 177. नैवं कुर्या पुनः 11, 280. अयमेवं तथा कुर्मि यथा ल- धी भविष्यति MBh. 3, 10943. तथा चक्रुः R. 1, 9, 10. Çik. 9, 18. 93, 15. त- द्वा करिष्ये यथा Pañkāt. 69, 12. सो ऽन्यथा न करिष्यति R. 2, 37, 30. य- द्योक्तं करोति Çik. 7, 3. कुर्याद्यथोचितम् Hit. I, 50. मूढो ऽयं कुरुते जनः ver- fährt wie ein Thor Pañkāt. II, 127. pass. impers.: इदानीमेवं क्रियताम् Hit. 14, 3. एवं कृते Pañkāt. 261, 6. — 26) thätig sein, handeln im aus- gezeichneten Sinne, von dem heiligen Werke; den Göttern dienen, wie θέत्य und facere: वयं हि ते चक्रुमा भूर्देवावेन RV. 8, 46, 25. वयं स्याते चक्रुमा सत्राथ आभिः शमीभिः 4, 17, 18. तां चक्राणा ऊतिभिर्नव्यसीभिर्- स्मृता रयौ नियुतः सचत्ताम् 41, 10. कतिभिरयमग्निरिहोतास्मिन्यज्ञे क- रिष्यति Çat. Ba. 14, 6, 2, 9. अग्नौ कुर्यात् M. 3, 210. Vgl. auch u. d. desid. Der vollständige Ausdruck ist कर्म करः श्रकृत्वा कर्मकृतः, देवेभ्यः कर्म कृत्वा VS. 3, 47. — 27) die Bedeutung von इति कृत्वा ist schon u. 1. इ- ति 6. angegeben worden; hier folgen noch einige fernere Belege: MBh. 3, 13818. Pat. zu P. 9, 3, 108. Mākh. 55, 13. Mālav. 65, 16. Mudrār. 82, 19, 83, 1. Belege aus dem Prakrit findet man noch bei Böhtlingk zu Çik. 73, 6. Die ursprüngliche Bedeutung von इति कृत्वा ist wohl so ge- than habend d. i. solche Worte ausgesprochen habend; vgl. R. 6, 82, 56: एवमस्त्विति कृत्वा स प्रपयी.

caus. कार्यति, ०ते 1) zur Thätigkeit antreiben, machen lassen, dafür Sorge tragen, dass Etwas geschieht u. s. w.; mit dem acc. der Sache: न केनचित्कार्यते करणम् das Werkzeug wird von Niemand zum Handeln angetrieben Siñkhjak. 31. अग्निं निशि कार्यमाणाः Kauç. 46. कार्येद्दृ- मात्मनः M. 7, 76. R. 2, 67, 10. सेतुम् 5, 95, 39. द्यूतं समाकृत्य चैव यः कुर्या- त्कारयेत वा M. 9, 224. लेष्ट्यं तु कार्येत् Jāgñ. 1, 317. स राजा पण्डितसभा कारितवान् Hit. 7, 12. तेभ्यो ह प्राप्तेभ्यः पृथगर्हाणि कारयौ चकार Kānd. Up. 5, 11, 5. भोजनाच्छादनादिक्रिया कार्यित्वा Pañkāt. 129, 9. कार्येत्क्र- वविक्रयो M. 8, 401. MBh. 1, 5722. R. 2, 76, 3. 77, 1. विवाहं कारयामास दमयत्या नलस्य च N. 5, 40. MBh. 3, 16705. स्वयंवरं कारयिष्ये सीतायाः R. 3, 4, 24. रामलक्ष्मणयो राजन्तोदानं कार्यस्व ह lass dir von ihnen geben 1, 71, 23. समुद्योगमुदीर्णानां रत्नसो सौम्य कार्य 3, 28, 21. नामधेयम्

— अस्य कारयेत् M. 2, 30. तस्मात्प्रतिक्रिया युक्ता भीष्मे कारयितुं तव MBu. in Benf. Chr. 16, 12. घटं मुखोपायेन तत्र तव प्रवेशं कारयिष्यामि PAÑKAT. 211, 11. 261, 9. तस्य निर्हरणादीनि संपरेतस्य — कारयित्वा Buig. P. 1, 9, 46. प्राप्ते तु यस्मै वर्षे विद्यारम्भं च कारयेत् Citat bei MALLIN. zu RAUGH. 3, 28. अकारयिष्यातां कौटो देवदत्तेन P. 3, 1, 48, Sch. Jmd (acc.) oder durch Jmd (instr.) Etwas machen u. s. w. lassen P. 1, 4, 53. Vop. 3, 5. नलं सेतुमकारयत् R. 1, 1, 78. शस्त्राण्येतानि — कारयेत् — कर्मरम् Suca. 1, 28, 15. वाणिज्यं कारयेद्दृश्यम् M. 8, 410. मूढं तु कारयेदास्यम् 413, 412. एकैकं कारयेत्कर्म 7, 138. 8, 411, 418. Jāñ. 1, 88. एतत्कार्यमवश्यं त्वं कारयिष्ये बलादपि R. 3, 44, 21. कार्यते स्तवशः कर्म सर्वः प्रकृतिर्गुणैः Buig. 3, 5. MBu. 3, 323. Buig. P. 5, 9, 9. अमुना ननु — जगदाज्ञाम् — तव कारितं धनुषः (vgl. das simpl. u. 8.) Kumāras. 4, 29. यस्तु तत्कारयेत् — अयं याम M. 9, 87. अयनेन च कारयेत् (कर्म) 8, 207. येन (शरीरेण) कारयते कर्म शुभाशुभफलं विभुः MBu. 3, 1147. न शक्यामि किञ्चित्कारयितुं त्वया 2, 6. caus. reflex. कारयते, अचिकीरत, अकारिष्ट, अकारयिष्ट P. 3, 1, 89, VArtt., Sch. Vop. 24, 12. — 2) bearbeiten —, zubereiten —, bestellen lassen: प्रभूतमन्त्रं कारय Lāt. 3, 1. MBu. 3, 15550. फालाकृतमपि त्रेत्रं यो न कुर्यान्न कारयेत् । स प्रदायः कृष्टफलं त्रेत्रमन्येन कारयेत् Jāñ. 2, 158. नखान्कारयते ertlässt sich die Nägel putzen (vgl. das simpl. u. 8.) Kirtj. Paddu. 2, 1. — 3) Etwas (acc.) aus Etwas (instr.) machen lassen: तैलेर्दिपं च कारयेत् Suca. 2, 384, 19. — 4) Jmd oder Etwas zu Etwas machen lassen: त्वं कारयामि कमलोदरबन्धनस्यम् Çik. 147. — 5) Etwas irgend wohin (loc.) stellen —, legen lassen, irgendwo anbringen lassen: तानि संधिषु सीमायामप्रकाशानि कारयेत् M. 8, 251. तं च वासगृहे चित्रपटं गितावकारयत् er liess das Bild an die Wand hängen Katuās. 3, 30. Vgl. das simpl. u. 13. — 6) behandeln, mit Jmd verfahren: अमुं राजानमपि च कैकेयोमन्त्रवकार्यं behandle die Kaik. wie der König R. 2, 58, 16. — 7) nicht selten in derselben Bed. wie das simpl.: तत्र वासं न कारयेत् Kāñ. 30. तस्माच्छेषं न कारयेत् deshalb lasse er keinen Rest (von Feuer u. s. w.) 40; vgl. न नः शेषं करिष्यति MBu. 4, 1548. — दुर्जनेन समं सध्यं प्रीतिं च न कारयेत् Hit. 1, 74. राज्यमकारयत् (simpl. R. 1, 1, 38. 42, 27) R. 1, 43, 9. 5, 81, 18. Vicv. 1, 8. MBu. 3, 11219. योगमास्थितः । विमानं कामगम् — तर्हिवाचिरचिकीरत् Buig. P. 3, 23, 12. विमुखाञ्छात्रवान्कारयिष्यति मे सुतः MBu. 1, 2755. सर्वकाले च कारयेन्मित्रमुत्तमम् PAÑKAT. II, 118. Vgl. कारित. पदं सुष्ठु कारयति er spricht ein Wort gut aus (vgl. das simpl. u. 9) P. 1, 3, 71, Sch. Vop. 23, 54. Mit मिथ्या und med. wiederholt falsch ansprechen ebend. Als caus. und in weiterer Bedeutung (Etwas fälschlicher Weise thun lassen) gebraucht und vom Schol. durch P. 1, 3, 71 erklärt Buat. 8, 44: मिथ्या कारयते चौर्धोषणां राक्षसाधिपः.

desid. चिकीरति machen —, thun wollen, unternehmen, beginnen, beabsichtigen, streben nach AV. 12, 4, 19. Çat. Bu. 1, 9, 23. 2, 10. 2, 2, 3, 10. 3, 3, 8. 3, 6, 3, 14. 4, 4, 5, 19. Kirtj. Çr. 25, 8, 7. अचिकीरिषीः Çat. Bu. 3, 4, 3, 6. प्रायश्चित्तं चिकीरति ये M. 11, 192. एतसौ स्थूलसूक्ष्माणां चिकीर्यन्नयोदनम् 253. राज्यम् MBu. 3, 14, 15. स्मरणां तु चिकीरिषो न तु पाण्डवदर्शनम् 14839. 13, 1418. PAÑKAT. III, 134. चिकीरिष्विक्तमात्मनः M. 8, 390. बन्धनवधलेशान्प्राणिनाम् 3, 46. MBu. 1, 5667. N. 8, 3. MBu. in Benf. Chr. 15, 1. R. 6, 10, 2. Vid. 165. नानुत्तं तश्चिकीरिषामि MBu. 1, 3958. राजस्तोरास्तोश्चिकीरिताम् Riça-Tar. 5, 461. परमं स्थानं वार्यमाणो ऽसकृन्मया । चिकी-

रिष्येव तपसा MBu. 13, 1900. सादृशी त्वममर्षादं कर्म कर्तुं चिकीरिषि R. 2, 35, 11. eine heilige Handlung unternehmen, den Göttern dienen wollen: पद-सावमुतो देवा अदेवः संचिकीरिषति AV. 5, 8, 3. Auch med.: देवराजं चिकीरिषत Vicv. 15, 16. सत्यं चिकीरिषमाणः N. 3, 14. तव प्रतिज्ञाम् — सत्यां चिकीरिषमाणः MBu. 3, 12322. desid. reflex. चिकीरिषते, अचिकीरिषिष्ठ P. 3, 1, 87, VArtt. 10, Sch. Vop. 24, 12. चिकीरिषति was man zu thun gedenkt, beabsichtigt; n. Vorhaben, Unternehmen M. 4, 254. 7, 67. 202. MBu. in Benf. Chr. 26, 64. N. 17, 43. R. 1, 7, 10. 74, 21. 4, 34, 7. Māñ. 127, 8. PAÑKAT. 22, 14.

intens. 3 pl. करिक्कति wiederholt machen oder so v. a. das simpl.: अश्मान्तस्थां दुग्धायां बहुलाः फलूरिक्कति AV. 4, 18, 3. partic. करिक्कत् Naigh. 2, 1. P. 7, 4, 63. अचिः RV. 1, 131, 3. कृष्णमभ्यं मक्षि वर्पः करिक्कतः 140, 5. दर्विम् AV. 10, 4, 13. त्रयाणि TS. 6, 4, 10, 2. In der nachved. Sprache: चर्कति, चरिक्कति, चरीक्कति, चर्करीति, चरिक्करीति, चरीक्करीति; चेक्कियते P. 7, 4, 32, Sch. Vop. 20, 21. 4. चरिक्कत् s. u. आ.

— अति mehr thun (als erfordert wird) TS. 6, 6, 3, 1. अतिकृत zu weit getrieben, übertrieben R. 5, 25, 21 (s. u. अतिकृत). अतिकृतप्रमाणं von ausserordentlichem Umfange (कटि Hufte) MBu. 3, 10054. अतिकृतार्थं der Ungewöhnliches leistet 8291.

— अधि 1) Jmd an die Spitze von Etwas stellen, Jmd mit Etwas (loc.) betrauen, Jmd in ein Amt setzen: नैवाध्यकारिष्वहि वेदवृत्ते Buat. 2, 34. पाण्डवेन स्तुतं तात अस्त्रेधधिकृतः पुरा MBu. 4, 65. 13, 59. R. 2, 80, 15. नृपणाधिकृताः Jāñ. 2, 30. राष्ट्रधिकृतं über ein Regierungsamt gesetzt 1, 337. Buig. P. 3, 5, 8. subst. Beamter Māñ. 144, 22 u. s. w. PAÑKAT. I, 472. Vgl. अधिकृत. — 2) Etwas an die Spitze stellen, in den Vordergrund stellen, als Hauptsache ansehen, als das Endziel einer Handlung betrachten: यदत्र मामधि करिष्यति oder यदत्र मामधिकरिष्यति P. 1, 4, 98. मत्प्रतिज्ञामृतमधिकर्तुम् Buig. P. 1, 9, 37. शर एवाधिकृतः Suca. 1, 96, 13. अधिकृत्य gerund. mit Bezug auf, in Betreff von; mit dem acc. P. 4, 3, 87. सुभद्रामधिकृत्य कृतो ग्रन्थः Sch. Vop. 6, 58. एतत्प्रकरणं राज्ञमधिकृत्य — पतिव्रतानां निपतं धर्मं चावहितः प्रणु MBu. 3, 18650. शकुन्तलामधिकृत्य ब्रवीमि Çik. 23, 5. श्रीमत्समयमधिकृत्य गीयताम् 4, 5. दातायण्या पतिव्रताधर्ममधिकृत्य पृष्ठः 101, 7. तामधिकृत्य प्रहरति ad 54. Çik. Ch. 103, 1. RAUGH. 11, 62. MĀLAY. 49, 11. MUDRĀ. 104, 10. PRAE. 113, 17. — 3) voraussetzen, sich zurückbeziehen auf: अव्यक्ता ऽरुः संघातो दशरात्रमधिकुर्वति Çāñ. Çr. 16, 20, 3. — 4) zu Etwas (acc.) berechtigt sein: अपि चैताः स्त्रियो बालाः स्वाध्यायमधिकुर्वते MBu. 3, 1845. अधिकारमधिकर् eine Berechtigung zu Etwas erhalten: तन्ननिज्ञासायो सम्यक्प्रज्ञयाधिकृताधिकारः (Burnour: qu'une foi entière avait préparé au désir de connaître la vérité) Buig. P. 5, 10, 16. — 5) med. Jmd (acc.) die Spitze bieten, Herr werden über P. 1, 3, 33. शत्रुमधिकुरुते Sch. Vop. 23, 26. अधिवक्त्रे न पं रुरिः Buat. 8, 20. — 6) an der Spitze von Etwas (loc.) sein, die Oberaufsicht über Etwas haben: मरुनसे तयाधिकुर्याः MBu. 4, 241. — Vgl. अधिकरण, अधिकार, अधिकृत.

— अनु act. (ep. auch med.) P. 1, 3, 79. Vop. 22, 1. 1) später —, hinterher thun: तदनु कृतवती सा यत्र वाचो निक्ताः Amar. 50. — 2) nachthun, nachahmen Buig. P. 4, 25, 62. mit dem acc. der Sache: यो कृतो (सभा) नानुकुर्वति मानवाः MBu. 2, 11. यत्कुमाराः कुमार्यश्च वैरं कुर्युरचेत-

तः । न तत्प्राप्तो ऽनुकुर्वति 1, 3225. धन्वकुर्वन्नुक्तानां सारसा विहते स-
द्या । श्रजाः शिवानां विहृतमध्वकुर्वत 16, 39. M. 2, 199. गतिं स्वगत्यानु-
कार MBu. 3, 2526. R. 3, 19, 7. 44, 13. Mṛāṇu. 153, 7. Buṛa. P. 1, 9, 49. es Jmd
gleitathun, mit dem gen. MBu. 14, 2664. भीमस्यानुकरिष्यामि बाहुः श-
स्त्रं भविष्यति Mṛāṇu. 102, 6. KUMĀS. 1, 45. ननु कलभेन पूषपतेरनुकृतम्
MILAV. 71, 16. — 3) es Jmd gleitathun d. i. es Jmd (acc.) vergelten: न
वयं प्रभवस्मां त्वामनुकर्तुं गृह्णामहे । धप्यापुषा वा कात्स्व्येन Buṛa. P. 3,
14, 20. — 4) anpassen: बन्धं ततो ऽनुकुर्वति (Im Verse) Suṛa. 2, 60, 10.
तद्वाक्भावानुक्रताशयाकृतिः (Buṛa. 2, 60, 10. reproduisant dans ses pensées et
dans ses actions l'idée qu'il se fait de celles de son Dieu) Buṛa. P. 7,
7, 36. — caus. Jmd (acc.) Etwas (acc.) nachmachen lassen: तद्वृत्तिरनुका-
र्यते Buṛa. P. 4, 29, 17. — Vgl. अनुकर, °करणा, °कर्तृ, °कार, °कारि-
न्, °कार्य, °कृति, °कृत्य, °क्री, धनानुकृत्य.

— धप 1) fortschaffen, wegschaffen, fortschleppen AV. 3, 9, 1 (s. u. ध-
मि). मातरस्तु बलात्पुत्रमपाकर्षुः MBu. 3, 10492. यो ऽपचक्रे (wegen des
med. wird auf P. 3, 1, 32. Vor. 23, 25 verwiesen) वनात्सीताम् BHATT. 8,
20. — 2) ein Leid —, Schaden zufügen, Jmd zu nahe treten, beleidigen:
उप्यति उष्टाश्यापकुर्वते MBu. 3, 1043. नगरे वा पुरि वापि यदि ना-
पकरोम्यक्म् R. 4, 16, 19. PAṆĀT. I, 148. IV, 17. न विमो ऽपकृतं (eine
Beleidigung) व्यम् MBu. 3, 10332. PAṆĀT. I, 317. Mit dem gen. der Per-
son: तस्यापचक्रे MBu. 3, 10742. इयं हि कस्यापकरोति किञ्चित् R. 2, 38,
5. धपकुर्वन्कि रामस्य 5, 47, 25. तस्यापकर्तुम् PAṆĀT. 27, 2. किं च राक्षस-
राजस्य रामेणापकर्तं पुरा R. 5, 80, 13. 4, 52, 10. 58, 3. 6, 16, 64. MBu. 3,
10331. PAṆĀT. 162, 14. 168, 6. 208, 17. mit dem acc. der Person: धप वा
सैनिकाः केचिदपकर्षुर्धुधिरम् MBu. 3, 14835. — caus. = simpl. 2: ना-
हं कदाचिदपि त्वामपकारिष्यामि PAṆĀT. 264, 10. — Vgl. धपकर्तृ, ध-
पकर्तृन्, धपकार, धपकारिन्, धपकृत, धपकृत्य, धपक्रिया, धपचक्रिष्या.

— धमि 1) thun in Beziehung auf, zu Gunsten eines Andern: गर्भमेव-
तत्सप्तमभिमुक्तेति गर्भं सप्तमभिकरोति CAT. Ba. 2, 3, 1, 4. 7, 5, 1, 32. — 2)
verschaffen so v. a. zuwegebringen: यद्यभिचक्र दैवास्तथापि कृणुता पुनः
AV. 3, 9, 1. — 3) thun, machen: कुहतेत्रे निवेशमभिचक्रतुः schlugen ihre
Wohnung auf SUND. 2, 26. — desid. Etwas machen wollen, streben nach:
भूयो रणं सो ऽभिचक्रिष्यमाणः MBu. 4, 1660. — Vgl. धमिकरणा, धमिकृत्यन्.

— धा 1) herbeibringen, herbeischaffen: दीर्घो न सिध्मा कृणोत्यधो
RV. 1, 173, 11. धा नः कृणुध सुविताय रोदसी 2, 2, 6. 3, 27, 6. 8, 90, 1. 1, 25,
5. यज्ञेन्द्रमयसा चक्रे धर्वाक् 3, 32, 13. दृष्टुष्वे ऽर्वाक्षं रयिमा कृधि 8, 79, 4.
1, 55, 7. धा त्वामुजिष्ठां सृष्ट्याय चक्रे 5, 29, 11. — 2) herreiben, zusam-
mentreiben: गोनीमाचक्राणास्त्रीणि शीर्षा परा वर्क RV. 10, 8, 9. यदा पशू न
गोषाः करामहे 28, 8. 68, 5. 89, 7. 156, 2. प्रतीचः पुनरा कृधि treibe sie
wieder rückwärts AV. 8, 8, 7. 10, 1, 6. — caus. 1) von Jmd (acc.) Etwas
(acc.) fordern: (महाराज्ञम्) पुनराकारयामास तमेव वरमङ्गना R. 2, 13, 2.
— 2) herbeirufen, zu sich rufen: आकारय मुनीन् शीघ्रं भोजनाय MBu. 3,
15546. fg. PAṆĀT. 24, 13. DAṢA. 198, 9. — 3) hervorrufen, zur Erschei-
nung bringen (?) Vṛāṇu. in Bhuṛ. Chr. 215, 6. 217, 9. fg. — desid.
auszuführen gedenken: यावदरिः पारयामिकं विधिमाचिषीरसि DAṢA.
in Bhuṛ. Chr. 200, 24. — intema. wiederholt an sich nehmen: लेखाकृष्ट-
भ्य मुहुराचरिर्कृत (partic.) AV. 11, 5, 6. — Vgl. आकर्तृ, आकार, आ-
कार्य, आकारणीय, आकृत, आकृति, आस्त.

II. Theil.

— धप्या 1) über Etwas herholen: तामुदीचीमत्याकुर्वति CAT. Ba. 3, 2,
4, 22. — 2) med. schmähen: गार्गिकयात्याकुर्वते P. 5, 1, 134, Sch. Vgl.
धत्याकार.

— धपा 1) wegschaffen, wegtreiben, fernhalten: धप देवास्या कृधि RV.
3, 16, 5. 6, 59, 8. AV. 1, 2, 2. धरे किंसीनामप दिव्युमा कृधि RV. 10, 142,
1. यत्सान् TS. 2, 5, 5. 6, 4, 11, 4. CAT. Ba. 1, 7, 1, 1. स (पुत्रः) कथं शक्यते
ऽस्माभिरपाकर्तुं बलादितः MBu. 1, 5680. द्रव्यास्थानादपाकृतः (ब्राह्मणः)
1', 6584. नैष तिमिरमपाकरोति धन्वः CAT. 157. RAGH. 6, 58. पापमपाक-
रोति (सत्संगतिः) BHATT. 2, 20. KUMĀS. 5, 14. KATHĀS. 16, 49. weg-
nehmen: प्राग्भागमपाकृत्य KAUC. 21. 79. KĀTJ. CR. 19, 1, 22. 22, 5, 15.
मतम् eine Meinung zurückweisen DĀ. 127, ult. — 2) von sich ab-
werfen, von sich stossen, von sich weisen, aufgeben, absteigen von: ध-
पाकृतकटीपटः RĀGA-TAR. 5, 419. ऋणम् sich einer Schuld entledigen M.
6, 35. R. 2, 106, 26. MBu. 1, 8342. हेमैरियामुभिरपाकृतमुन्मनस्कैः (उ-
र्दिनम्) Mṛāṇu. 76, 4. मैवं जीर्णमुयास्व त्वं सद्यः भवद्वपाकृधि MBu. 1, 5141
= 5200. शिवा भुजध्वरेमपाचकार RAGH. 7, 47. — Vgl. धपाकरणा fgg. und
धपाकृति.

— धप्या an sich ziehen: यथादे ऽध्याग्वा वा पुनरध्याकारं (absolut.)
तर्पयति AIT. Ba. 3, 5.

— धवा so v. a. धपा 1: विश्वा देवांसि शक्ति चाव चा कृधि VĀLAKH.
5, 4.

— उदा 1) hinaustreiben, herausholen; auswählen: ता (गाः) कौदाच-
कार CAT. Ba. 14, 6, 1, 3. उडुसा धाकः RV. 10, 67, 4. उदाकृत्या (°त्य)
सा वशं चरेत् TS. 7, 1, 5, 6. तासां विलिप्तं भीमामुदाकृतं नारदः AV. 12,
4, 41. यामिदं राजा संयामं जित्वादाकुरुते CAT. Ba. 3, 3, 1, 14. — 2) med.
überwältigen: श्येनो वर्तिकामुदाकुरुते (vgl. उपा) P. 1, 3, 32, Sch.

— उपा 1) herbeiholen, herbeitreiben (bes. vom Vieh zum Opfer oder
in den Stall): उप ते गा इवाकर्म RV. 10, 127, 8. उप ते स्तोमान्यश्रुषा इ-
वाकर्म 4, 114, 9. AV. 2, 34, 2. शिवाः स्तीरुप नो गोष्ठमाकः RV. 10, 169,
4. TS. 7, 4, 10, 1. CAT. Ba. 3, 7, 1, 3. 4, 2, 5, 11. अमुष्मै त्वा जुष्टमुपाकरोमि
ĀCV. Gṛā. 1, 11. तेभ्य इमं बलिमुपाकरोमि 2, 1. वन्याकारम् — उपाकृत्य
समाकृत्य MBu. 3, 3098. — 2) übergeben, überlassen, hingeben, verleihen:
गोसकृत्तमुपाकुरु R. 2, 32, 20. (रूपज्ञानम्) उपाकर्तुमिच्छामि N. 25,
13. प्राणान्प्रियस्य तनयस्य च । ब्राह्मणार्थमुपाकृत्य MBu. 13, 6248. उपा-
कुरुध (कामम्) gewähre (den Wunsch) 3, 15965. — 3) sich verschaffen,
erlangen: लोके पशः स्फीतमुपाकरोतु MBu. 3, 10278. — 4) auffordern,
einladen; einleiten, die Vorbereitungen zu einer heiligen Handlung tref-
fen; sich an Etwas machen, an Etwas gehen: यदा वा धप्युपाकरोति
वाचैवोपाकरोति वाचा केतान्वाह AIT. Ba. 2, 15. TS. 3, 3, 1, 1. सायमाहु-
त्याश्चिनमुपाकरोति AIT. Ba. 5, 28. उपाकृते प्रातरनुवाके 38. KĀND. UP.
4, 16, 2. स्तोत्रम् TS. 3, 1, 1, 4. LĀTJ. 3, 1. TS. 3, 4, 1, 4. 6, 4, 1, 2. व्रतानि
व्रतपतय उपाकरोम्यमये KAUC. 42. 141. समिद्धे ऽमावुपाकृत्याङ्गमङ्गं के-
प्यामि वा MBu. 3, 10719. धप्यपयो प्रोष्ठपयो वाप्युपाकृत्य यथाविधि । पु-
क्तश्चक्षुर्दास्यधीयीत मासान्विप्रो ऽर्धपञ्चमान् ॥ M. 4, 98. अनुपाकृतमोसानि
Fleisch, welches nicht durch besondere Sprüche eingesegnet worden ist,
5, 7. JĀG. 1, 171. धप्यदृष्टमुपाकरिष्यन् (उपाकरिष्यमाणः) CAT. Ba. 14, 7,
1) im Begriff eine andere Lebensweise anzutreten Bṛā. Ān. UP. 4, 5, 1.
Buṛa. P. 3, 6, 25 (Buṛa. 2, 60, 10. déordre). — Vgl. उपाकरणा fgg.

— **अभ्युपा**, partic. °कृत von der Aufforderung betroffen: °कृते क्षमसे ÇĪKH. Ça. 13, 12, 15. KĪT. Ça. 25, 11, 38.

— **समुपा** Jmd (acc.) zufriedenstellen (?) MBu. 1, 7765. Wbst. reddere (c. acc. pers.).

— **न्या** zurückhalten: पुनरिना नि वर्तय पुनरिना न्या कुरु RV. 10, 10, 2.

— **निरा** 1) absondern, ausscheiden: कशानामबलानां चतुः शता गा निराकृत्य KĪND. Up. 4, 4, 5. — 2) von sich stossen, abstossen, verdrängen, verstossen: पाश्वयक्ते ऽम्बराताराः काले काले निराकृताः R. 5, 13, 31. न हि ते (राजानो राजपुत्राश्च) ऽप्युपशम्यन्ति निक्ता वा निराकृताः MBu. 3, 1405. शत्रुनिराकृत 15082. R. 2, 8, 37. 3, 42, 41. 4, 8, 9. BHATT. 6, 100. भो-र्या MBu. in BENF. Chr. 8, 27. 48, 2. R. 1, 49, 3. ad ÇĪK. 135. — 3) abwehren, vereiteln: (शापाः) वरदाननिराकृताः MBu. 1, 7666. निराकृतान्योत्तर (eine Rede) welche jede Antwort darauf vereitelt, unwiderleglich H. 67. — 4) von sich fern halten, unterlassen: निराकृतनिमेषाभिर्नत्रपङ्क्तिभिः ad ÇĪK. 25, 7. — 5) verwerfen, nicht anerkennen: निराकरोतु वेदाश्च यस्ते कुरति पुष्करम् MBu. 13, 4573. शास्त्रकृद्भिर्निराकृतम् Cital im Vedānta. in BENF. Chr. 215, 17. — 6) निराकृत abgeschieden von, ermangelnd; am Ende eines comp.: द्यौर्भानुशीतांश्चनिराकृता BHATT. 2, 19. — निराकृत = प्रत्याख्यात AK. 3, 1, 40. H. 1473. — Am Ende eines comp. in gleichem Casusverhältniss mit श्रेणि u. s. w. गाणा कृतादि zu P. 2, 1, 59.

— **पर्या** umwenden: पर्याक्रियमाणा, पर्याकृता AV. 12, 5, 33. — desid. असुरा वा उत्तरतः पृथिवीं पर्याचिकीर्षतः TS. 6, 5, 2, 2.

— **व्या** 1) sondern, scheiden, zertheilen: दृता एना व्याकरं खिले गा विष्ठिता इव AV. 7, 113, 4. व्याकरेणि कृविषाकमेतो 12, 2, 32. स्थशो जन्मानि सविता व्याकः RV. 2, 38, 8. VS. 19, 77. TS. 6, 4, 2, 3. मातृणामेकां वत्सेन व्याकृत्य vom Kalbe trennend ÇAT. Ba. 1, 7, 1, 4. देवं चैवैतन्मानुषं च व्याकरोति 3, 2, 2, 16. 3, 1, 13. 4, 1, 3, 12. 5, 5, 12. तन्नामद्वयाभ्यामेव व्याक्रियत sonderte sich nach Namen und Gestalt 14, 4, 2, 15. नामद्वये व्याकरवाणि KĪND. Up. 6, 3, 2. येन वा गन्धानानिघ्रति येन वाचं व्याकरोति Ait. Up. 5, 1. श्रैव्याकृत ungesondert, ungetheilt ÇAT. Ba. 14, 4, 2, 15. Ind. St. 4, 298. Bhic. P. 3, 11, 37. — 2) aneinanderzusetzen: वक्तव्यं चैव पतत्र तद्वान्व्याकरोतु नः R. 5, 56, 5. किं वाक्तापुर्द्वादशाब्दे व्यतीते तन्मे सर्वं भगवान्व्याकरोतु MBu. 3, 17218. न चेत्प्रश्नान्पृच्छतो व्याकरोति 17315. — Vgl. व्याकरणा, व्याकार, व्याकृति.

— **समा** 1) zusammenbringen, verbinden: सं जोस्यत्यं सुयम्मा कृणुष्व RV. 5, 28, 3. सं वा मनसि सं व्रता समु चित्तान्याकरम् VS. 12, 58. सं सृष्टं धनमुभयं समाकृतम् RV. 10, 84, 7. — 2) zusammentreiben, eintreiben: गोसहस्रम् Ait. Ba. 5, 14. RV. 3, 36, 5. — 3) zurechtmachen, in Stand setzen, conficere: समाकृणोषि जीवसे RV. 10, 25, 6. AV. 6, 141, 1. समाकुर्वाणाः प्ररुहो रुह्य 13, 1, 8.

— **उपसमा** vereinigen ÇAT. Ba. 4, 5, 8, 12.

— **इस्** (im RV. so v. a. निस्) einrichten, in Ordnung bringen; zurüsten, ausrüsten: इष्कृता विकृते पुनः RV. 8, 20, 26. 1, 12. पन्था इष्कृतासः 7, 76, 2. इष्कृणुधं रशना द्योत पिंशत 10, 53, 7. अर्हं गुडुभ्यो अतिधिग्वमिष्करम् 48, 8. इष्कृत scheint auch RV. 4, 184, 3 hergestellt werden zu müssen, wo jetzt इषुकृत steht. — Vgl. इष्कर्तृ, इष्कृताहव.

— **उद्** med. rücheln (?) P. 1, 3, 32, Sch.

— **उप** 1) Jmd Etwas zuführen, zukommen lassen: अरूपं वा बहु वा

यस्य श्रुतस्योपकरोति यः । समपीह गुरुं विद्याच्छ्रुतोपक्रियया तया ॥ M. 2, 149. न पूर्वं गुरवे किञ्चिदुपकुर्वति 245. रोपकृत (मास) 5, 32. किं ते भूयः प्रियमुपकरोतु पाकशासनः Vikr. 89, 1. — 2) Dienste thun, Gefälligkeiten erweisen: ते (भृत्याः) तु — प्राणैरप्युपकुर्वते PĀNĒAT. I, 93. अनुपकुर्वाण Hit. 57, 12. उपकुर्वतमत्यर्थम् BHATT. 8, 19. उपकर्तुम् RĪĀ-TAR. 5, 36. उपकृतं भवेत् es würde ein Dienst erwiesen werden MBu. 1, 6117. उपकृतं बहु तत्र SĪM. D. 12, 13. भावन्निगृह्येपकृतमपि द्वेष्यतो याति PĀNĒAT. I, 317. Mit dem loc. der Person: श्रोत्रियेषूपकुर्वन् M. 8, 394. त्वयापि मय्युपकृतम् PĀNĒAT. 187, 13. गता नाशं तारा उपकृतमसाधाविव जने MĀKĪ. 85, 6. mit dem gen.: शोचत्याद्यात्प्राभायाया न किञ्चिदुपकुर्वता । पुत्रेण R. 2, 53, 24. मित्राणामुपकुर्वाणो राशं रतितुमर्हसि R. 4, 38, 47. ते (भृत्याः) तु संमानितास्तस्य (राशः) प्राणैरप्युपकुर्वते PĀNĒAT. I, 398. उपकृत्य तयोरुभयोः 381. आत्मनश्चोपकर्तुम् Megh. 90. यन्मोपकृतं शक्यं प्रतिकर्तुं न तन्मया R. 4, 32, 8. प्रथमोपकृतं महत्ततः ÇĪK. 160. — 3) hegen, pflegen; mit dem acc.: उपैनामितः कुर्वमिहि ÇAT. Ba. 11, 1, 21. fgg. धृष्ट्युषं तु पाञ्चात्यमानिय स्वं निवेशनम् । उपाकरोदस्त्रहेतोः MBu. 1, 6408. verehren (सेवने): कुरिमुपकुरुते (stets med.) P. 1, 3, 32, Sch. धीर्धैर्यदिप्रकर्षेण येनोपक्रियते नरः RĪĀ-TAR. 5, 311. — 4) sich an Etwas (dat.) machen, an Etwas gehen: मैथुनायोपचक्रतुः (उपजग्मतुः) GORR. 1, 38, 7) R. 1, 37, 5. — 5) überwältigen: एयेनो वर्तिकामुपकुरुते (vgl. u. उदा) VOP. 23, 25. — 6) उपकृत am Ende eines comp. in gleichem Casusverh. mit dem vorang. Worte गाणा कृतादि zu P. 2, 1, 59. — 7) उपस्कार med. a) hinzuthun, ergänzen (वाक्याध्याहारः) P. 6, 1, 139. VOP. 15, 4. उपस्कृतं ब्रूते Siddh. K. 145, a, 12. — b) mit einer Zuthat versehen, उपस्कृत versehen mit, verbunden mit, begleitet von: स्नेहादिभिर्ये त्वनुपस्कृताः Suçr. 2, 188, 4. सितातपत्रव्यन्नैरुपस्कृतः Bhic. P. 1, 11, 28. — c) bearbeiten, zubereiten, ausrüsten, schmücken: प्रादेशमात्रं भूमेस्तु यो दद्यादनुपस्कृतम् MBu. 13, 3835. राजतं चानुपस्कृतम् Silber, welches nicht künstlich bearbeitet ist, glattes Silber ohne Verzierungen (KULL.: = रेखादिगुणान्तराधानरहित) M. 5, 112. यथोपपन्नमन्त्रमुपस्कृतं भवता MBu. 4, 778. आभिषेचनिकं चैव सर्वमेतदुपस्कृतम् R. 2, 79, 10. उपस्कृता कन्या Siddh. K. 145, a, 11. शास्त्रोपस्कृतशब्दमुन्दरगिरः (कवयः) BHATT. 2, 12. Dieses ist das उपस्कार भूषणं und प्रतिपत्ते (Sch. = गुणान्तराधान) der Grammatiker (P. 6, 1, 137. 139. VOP. 15, 4). — d) sich um Jmd oder Etwas kümmern, sich Jmd oder Etwas zur Sage sein lassen P. 6, 1, 139. 1, 3, 32. VOP. 15, 4. mit dem acc. der Person: सेपीद्यात्मानमार्यात्वाहया कश्चिदुपस्कृतः MBu. 13, 5893. mit dem gen. der Sache P. 2, 3, 53. एधोदकस्योपस्कुरुते er sorgt für Brennholz und Wasser P., Sch. VOP. मा कस्यचिदुपस्कृत्याः BHATT. 8, 19. उपास्कृताता राजेन्द्रावागमस्येह 119. — e) mit etwas Ungehörigem versehen, verderben, entstellen P. 6, 1, 139. VOP. 15, 4. उपस्कृतं भुङ्क्ते Siddh. K. 145, a, 12. अनुपस्कृत unverdorben, unentstellt, einfach, schlicht: मौसम् (KULL.: = अविकृतं पूतिगन्धादिरहितम्) M. 3, 257. एषो ऽनुपस्कृतः (KULL.: = अविगर्हितः) प्रोक्तो योगधर्मः सनातनः 7, 98. ब्राह्मणार्थं गवर्थं वा देक्यागो ऽनुपस्कृतः mit keinen Nebenabsichten verknüpft (KULL.: = दृष्टप्रयोजनानपेक्षः) 10, 62. निरुपस्कृत = अनुपस्कृत schlicht, einfach, von einem Menschen MBu. 14, 1295. — f) versammeln P. 6, 1, 138. VOP. 15, 4. उपस्कृता ब्राह्मणाः । समुदिता इत्यर्थः Siddh. K. 145, a, 11. — Vgl. उपकरण, उपकर्तृ, उपकार fgg., उपकृति, उपक्रिया, उपस्कार fgg.

— प्रत्युप mod. *Einem Gegendienst erweisen* PANĀT. I, 95, v. l. (Mél. asiat. I, 289).

— नि act. med. *von der Höhe herabbringen, demüthigen, überwinden*: नि कर्म मन्युं दुर्देवस्य शर्धतः RV. 2, 23, 12. नि काव्या वेधसः शर्धतः कः 1, 72, 1. सा चित्रिभिर्नि हि चकार मर्त्यम् 164, 29. AV. 5, 23, 8. मृत्युम्, पाप्मनः CAT. Ba. 8, 4, 2. वधम् TS. 3, 2, 9, 7. मा नो नि कः पुरुषत्रा herabssetzen RV. 3, 33, 8. तेना नि कुर्वे त्वामरुं यथा ते ऽसनि सुप्रिया damit zwinge ich dich AV. 7, 38, 2. VS. 27, 4. Aus der nachvedischen Zeit ist nur das partic. zu belegen. 1) erniedrigt, gedemüthigt, beleidigt, niedergebought AK. 3, 1, 41. H. 441. an. 3, 269. MED. I. 117. निकृतस्यापि ते पुत्रैः — धर्मराजस्य MBu. 2, 2629. 3, 312. 1405. 11196. 4, 972. 1517. N. 14, 17. 19, 5. R. 1, 56, 22. 3, 46, 9. 4, 3, 22. 7, 17. 9, 25. 5, 23, 11. यत्कृते चासि निकृतो दुःखेन मरुता N. 14, 15. betrogen H. an. MED. (lies विप्रलब्धे). — 2) niedrig, gemein AK. 3, 1, 46. H. 376. H. an. MED. जरायुजानि भूतानि निकृतान्यपि MBu. 14, 1139. निकृतप्रज्ञ 3, 2034. R. 5, 23, 6. निकृतमति Bhāg. P. 5, 14, 13. — 3) n. Erniedrigung, Demüthigung: तत्तेजस्वी पुरुषः परकृतनिकृतं (v. l. निकृतिं) कथं मरुते BHART. 2, 30. — desid. निचिकीर्यति überwinden wollen AV. 41, 2, 13. — Vgl. निकार, निकारण, निकारिन्, निकृति, निकृतिन्, निकृत्वन्.

— प्रनि, प्रनिकीरति P. 8, 4, 18, Sch.

— विनि Jmd zu nahe treten, beleidigen, kränken, verletzen: पो ज्येष्ठो विनिकुर्वीति लोभाद्वातृयवीयसः M. 9, 213 = MBu. 13, 5119. त्वया विनिकृता माता पिता च — घनिस्ते ऽसि निष्क्रातो गृह्णाताभ्याम् 3, 14036. R. 4, 2, 17. 7, 16. तत्रया चरता लोके धर्मो विनिकृतो मरुन् 6, 11, 18.

— निस् act. med. 1) herausbringen: निर्पदो बुध्नान्मरुत्स्य वर्षसः शृणानाः शर्वसा क्रतुं मूरयः RV. 1, 141, 5. — 2) ausschliessen, verdrängen, vertreiben: निरु स्वसारमस्कृत (Padap. und Paṭr. अकृत) RV. 10, 127, 8. देवा असुरास्त्वयापि निरुर्वन्त AV. 4, 19, 4. तमा वरुं तं निष्कुरु 5, 4, 6. अनर्तेनैव तदार्तं यज्ञस्य निष्करोति CAT. Ba. 12, 4, 2, 1. 5, 4, 4. TS. 6, 5, 40, 2. निष्कृतः पुत्रैः Dev. 1, 31. अनिष्कृतनेस् der sich seiner Sünden nicht entledigt hat, sie nicht gebüsst hat M. 11, 53. — 3) zerbrechen: (शक्तिः) निरकारि BHATT. 15, 51. — 4) zurüsten, ausrüsten, verfertigen (vgl. — इस्): निरुक्तावाक्कोतन RV. 10, 101, 5 (vgl. इक्तावाक्). निष्कृतो रथः TS. 1, 5, 2, 4. निष्कृण्वाना आयुधानि RV. 1, 92, 1. चमसं तष्टुर्देवस्य निष्कृतम् 20, 6. — 5) einrichten, zurechtbringen, heilen: यदामयीति निष्कृत्य RV. 10, 97, 9. AV. 2, 9, 5. 5, 4, 10. 6, 24, 2. सेमं निष्कृधि पूरुषम् 5, 5, 4. — Vgl. अनिष्कृत, निष्कर्तृ, निष्कृत.

— अभिनिस्, partic. अभिनिष्कृत gegen Jmd angelegt AV. 10, 1, 12.

— Vgl. अभिनिष्कारिन्.

— उपनिस् s. उपनिष्कर्.

— परा act. P. 1, 3, 79. Vor. 22, 1. bei Seite lassen, nicht berücksichtigen: ता रुन्मान्यराकुर्वन् BHATT. 8, 50.

— परि 1) umgeben (?): अस्तीढया परिकृतम् MBu. 13, 5044. — 2) परिष्कर्, imperf. पर्यस्कोरत् und पर्यस्कोरत् P. 8, 3, 70. 71. a) suberellen, ausrüsten, schmücken P. 8, 1, 137. गिरा यदी सवन्धवः पञ्च व्राता अयस्यवः । परिष्कृण्वन्ति धर्षसिम् RV. 9, 14, 3. 39, 2. 64, 33. परिष्कृतं suberellat, ausgerüstet, angethan; begleitet von; geschmückt AK. 2, 6, 2, 3. H. 1478. पुरोक्ताः RV. 3, 38, 2. सेमो गीर्भिः 9, 43, 2. मतिभिः 86, 24. 46, 2.

61, 13. 99, 2. 113, 4. 10, 85, 6. 135, 7. 8, 1, 26. विप्रो हूतः परिष्कृतः 39, 9. पुंस इन्द्रो वरुतुः परिष्कृतः 10, 32, 3. भोजस्येदं पुष्करिणीव वेष्मं परिष्कृते देवमानेव चित्रम् 107, 10. AV. 9, 3, 10. साधलकृतौ मुवसनौ परिष्कृतौ (ÇAMK. = क्षिप्तलोमानौ) KHAND. UP. 8, 8, 2. — सवन्देः कदलीस्तम्भेः पूगपतिः परिष्कृतम् (पुरम्) Bhāg. P. 4, 21, 3. हेमनालपरिष्कृतम् (सरः) MBu. 3, 17285. (आश्रमम्) चीरमालापरिष्कृतम् R. 3, 11, 4. 17, 18. रथो हेमपरिष्कृतः MBu. 3, 703. Anō. 2, 5. MBu. in BENF. Chr. 4, 21. 28, 18. N. 1, 18. R. 2, 31, 30. 76, 5. 3, 18, 37. 4, 2, 13. 6, 112, 88. गदा सुपरिष्कृता MBu. 4, 1818. वाक्यं कृतं कालपरिष्कृतम् R. 5, 25, 35. सुराम् — सुपरिष्कृतम् schön zugerichtet MBu. 4, 437. वेदेः परिष्कृता भूमिः zugerichtet AK. 2, 7, 17. H. 824.

— प्र 1) ausführen, bewirken, an den Tag legen, äussern: तदिन्द्र प्रेवं वीर्यं चक्रथ RV. 1, 103, 7. प्र तते ग्रया करणां कृतं भूतं 6, 18, 13. CAT. Ba. 3, 5, 2, 25. 6, 4, 25. प्र वो देवत्र वार्यं कृणुधम् RV. 7, 34, 9. प्रैचतसे प्र सुमतिं कृणुधम् 31, 10. — प्रकरिष्यति — सद्गमात्मनः R. 5, 76, 7. ज्ञानवपि नो देवात्प्रकरोति विगर्हितम् PANĀT. IV, 37. संज्ञाः Zeichen machen R. 1, 9, 18. एवमादीनि पुद्गानि प्रकुर्वन्तौ MBu. 2, 909. 908. BHATT. 2, 36. प्राकुर्वन्विधि मायाम् MBu. 3, 12142. प्रचक्रुर्वल्लतां पूजाम् 2, 2303. मन्त्रम् 3, 8732. तत्कार्यं प्रकरिष्यामि 13, 2727. शौचम् R. 3, 12, 2. वाग्वन्धनम् AMAR. 13. तत्प्रकरोति लज्जाम् PANĀT. I, 276. पुण्यशीलं नरं प्राप्य किं देवं प्रकरिष्यति was wird das Schicksal ausführen, vermögen? MBu. 13, 323. med.: कृतिं (Zaun) तत्र प्रकुर्वीति M. 8, 239. यज्ञोश्चिन् प्रकुर्वीति Jāg. 1, 313. एवं मायां प्रकुर्वीणाः MBu. 3, 813. लोकयात्राम् MBu. in BENF. Chr. 60, 34. न खल्वस्मद्विधास्तात पापमेवं प्रकुर्वते R. 4, 31, 6. अनयम् 3, 62, 22. वेगं प्रकुरुते विषम् Suçr. 2, 269, 1. शेषः सुखमच्युतं प्रकुरुते ÇAUT. (Ba.) 5. कथी प्रचक्रिरे MBu. 3, 8526. परिवर्तनम् MĀK. 107, 14. नानिवेद्य प्रकुर्वीति भृत्यः किंचिदपि स्वयम् । कार्यम् Hit. II, 86. सुहृदाह्वानम् PANĀT. III, 44. न भज्या कस्यचित्को ऽपि प्रियं प्रकुरुते नरः 1, 462. तत्रा तेषां प्रचक्रिरे ebenso thaten sie ihnen MBu. 3, 14981. माधात्रा प्रकृतं प्रश्नम् eine von M. aufgeworfene Frage 13, 3668. — 2) Jmd oder Etwas zu Etwas machen, mit zwei acc.: सदृशं तु प्रकुर्याम्यम् — पुत्रम् M. 9, 169. नृपं शिशुं तस्य सुतं प्रचक्रिरे MBu. 1, 1807. चतुष्पथान्प्रकुर्वीति सर्वानेव प्रदक्षिणान् 13, 4980. 4979. मरुत्तुलं निर्विषये प्रचक्रुः R. 5, 61, 20. ग्रन्धकारम् — शवलं प्रकुर्वन् RAGH. (Calc.) 2, 46, v. l. प्रकुर्वते कस्य मनो न सोत्सुकम् R. 1, 6. Bhāg. P. 7, 4, 35. RĪGA-TAR. 5, 383. GUAT. 18. Hierher ist wohl auch प्रकृत P. 5, 4, 21 zu ziehen: प्रकृतमन्नम् zu Speise gemacht, aus Speise bestehend. — 3) wegschaffen, vernichten; vom Feuer: यज्ञा क्रुद्धाः प्रचक्रुर्मन्युना पुरुषे मृते AV. 12, 2, 5. — 4) aufwenden, verwenden (उपयोगे); med.: शतं प्रकुरुते P. 1, 3, 32, Sch. Vor. 23, 25. — 5) बुद्धिम्, मनः प्रकर्त्तुः seine Gedanken auf Etwas (dat. oder loc.) richten, beschliessen: बुद्धिं प्रकुरुष्व यथेच्छम् N. 3, 25. तस्य क्षात्रं विनाशाय राजा प्रकुरुते मनः M. 7, 12. तदा वै विपरीतेषु मनः प्रकुरुते नरः R. 3, 62, 21. — 6) gewinnen, erbeuten; besiegen: उत प्र कृणुते युधा गाः RV. 4, 17, 10. प्र चक्रे सरुसा सरुः 8, 4, 5. प्रचक्राणो मूरीरिषः 9, 15, 7. — 7) Jmd veranlassen, bewegen, geneigt machen: प्र हि त्वा पूषन्निरं न यामनि स्तोमैभिः कृण्वे ऋणो यथा मूधः RV. 1, 138, 2. प्रो अश्विनाववसे कृणुधम् 186, 10. 5, 41, 6. 6, 21, 9. प्र वो मूलीमरमतिं कृणुधम् 7, 36, 8. 53, 2. 10, 64, 7. Jemand tauglich machen zu (mit dat. inf.): प्रान्धं श्रेणं चतस्र एतवे कृथः RV. 1, 112, 8. —

8) Jemand anstellen (in einem Amte): न किं चन कर्म कर्णुं प्रकुर्वीरन् Pīn. Gṇa. 2, 10. तत्र तत्र च निष्ठातानध्यक्षान् — प्रकुर्वात् Jān. 1, 821. सखिवान्सस बाह्या वा प्रकुर्वीति M. 7, 54, 60, 61, 62. Jān. 1, 811, fg. पुरा-
कितं प्रकुर्वीति राजा MBh. 1, 6512. पाण्डोः पुत्रं प्रकुरुषाधिपत्ये 3, 282. दारान्प्रकर् स्तेक ein Weib nehmen, heirathen: यथा दारान्प्रकुर्यात्स पुत्रा-
नुत्पादयेद्यथा MBh. 1, 1444. — 9) Jmd an die Spitze stellen, verehren; med.: विष्णुं प्रकुरुते Vop. 23, 25. BHATT. 8, 18. — 10) entehren, Unzucht treiben: या तु कन्या प्रकुर्यात्स्त्री M. 8, 370. med. nach P. 1, 3, 82, Sch. Vop. 23, 25. परदारान्प्रकुरुते ebend. कुलभार्या प्रकुर्याणम् BHATT. 8, 19. —
11) Etwas vorangehen lassen, voranschicken, vorher erwähnen; med.: गात्राः प्रकुरुते (प्रकथने) P. 1, 3, 32, Sch. Vop. 23, 25. समानवाक्य इति प्र-
कृत्य P. 8, 1, 25, Vārtt. लुक् प्रकृते 2, 4, 75, Sch. 4, 2, 24, Sch. Kic. zu 1, 2, 36. पुनर्वरुचिस्तस्मै प्रकृतार्थमवर्णयत् Kathis. 4, 1. एवमुक्त्वा कथा-
मध्ये काणभूत्यनुगतः । गुणाद्यः प्रकृतं धीमाननुस्मृत्याब्रवीत्पुनः ॥ 6, 107. प्रकृतं von dem die Rede geht: प्रकृतेभ्य (St.: den Geehrten) स्वधो-
ध्यताम् Jān. 1, 248. Śih. D. 11, 4, 12. = प्रकृतेः 18, 8. — 12) प्रकृत der Etwas begonnen hat: प्रकृतः कटं देवदत्तः P. 3, 4, 71, Sch. begonnen: प्रकृतः कटो देवदत्तेन, प्रकृतं देवदत्तेन ebend. प्रकृतस्यानुवर्तनम् das Fort-
dauern von etwas Begonnenem AK. 3, 4, 12, 101.

— विप्र Jmd (acc.) zu nahe treten, ein Leid zufügen: रत्नासि विप्रकु-
र्वन्ति तापसान् R. 3, 1, 20. विप्रकुर्वन्षीन् MBh. 3, 10751. विप्रकृत AK. 3, 1, 41. H. 441. MBh. 1, 1332. 3, 527, 586. R. 6, 99, 29. Pāṇāt. 182, 2. Çik. 93. Ragh. 10, 75. KUMĀRAB. 6, 27. BHĀG. P. 8, 22, 1. विप्रकृतः पन्नगः फणो कुरुते Çik. 138.

— संप्र 1) ausführen: तुण्डयुद्धमथाकाशे तावुमौ (एतेनौ) संप्रचक्रतुः MBh. 1, 2387. स्तवं दिव्यं संप्रचक्रे महासेनस्य चापि सः 3, 14350. — 2) Jmd oder Etwas zu Etwas machen, mit zwei acc.: श्वत्तमशिलं चैव तं देशं संप्र-
चक्रतुः R. 6, 82, 182.

— प्रति 1) entgegen machen: पुर इमौ लोकान्प्रति कर्वामहे Ait. Br. 1, 23. — 2) erwidern, vergelten, Vergeltung üben (im Guten oder Bösen); mit dem acc. der Sache und dem gen., dat. oder loc. der Person: वैरं प्रतिकुरुष्वेह तस्मिन् R. 3, 38, 22. घोरं प्रतिकृतं पश्य ममेदं जीवितात्कृ-
त् । वैरं शतगुणम् 07, 19. मुकृतं प्रतिकर्तुम् MBh. 3, 11625. सर्वं प्रतिकारि-
ष्यामि R. 4, 34, 7. यन्ममोपकृतं शक्यं प्रतिकर्तुं न तन्मया 32, 8. KATHĪS. 12, 104. इच्छन्तस्तत्प्रतिकर्तुम् Bhāg. P. 4, 10, 12. चित्तयन्नाध्यगच्छन् । प्र-
तिकर्तुं नृपश्रेष्ठो यतमानो ऽपि MBh. 1, 6360. पूर्व कृतार्थो मित्राणां नार्थं प्रतिकरोति यः । कृतघ्नः सर्वभूतानां स वध्यः R. 4, 34, 16. 36, 6. Bhāg. P. 4, 18, 48. प्रतिकुर्या तथा तस्य MBh. 1, 2018. 13, 4451. R. 3, 63, 14. Bhāg. P. 8, 18, 43. तस्मै प्रतिकुरुष्व MBh. 1, 840. प्रतिकर्तुं बलवति नङ्गुषे 13, 4764. तथा प्रतिकृतं मयि 2, 7. प्रतिकृत d. Wiedervergeltung: कर्तास्मि कृते प्र-
तिकृतं तत्र MATSJO. 8. R. 4, 27, 20. Pāṇāt. V. 70. कृतप्रतिकृतं कर्तुम् R. 6, 91, 10. — 3) entgegenwirken, sich widersetzen; mit dem acc. der Sache, mit dem gen. der Person: पाण्डवा अपि तत्सर्वं प्रतिचकुर्यथाग-
तम् MBh. 1, 5656. नास्य प्रत्यकरोदीर्यं विज्ञावेनात्तरात्मना R. 6, 88, 24. प्रतिकर्तुं प्रकृष्टस्य नावकृष्टेन युज्यते R. 4, 17, 47. entgegenwirken (mit ärztlichen Mitteln): व्याधिमिच्छामि ते ज्ञातुं प्रतिकुर्या किं तत्र वै MBh. 1, 4027. med. Suçr. 4, 127, 13. 129, 11. ärztlich behandeln: प्रतिकुर्वन्म-
तापुषः 103, 4. (पिउका) अप्रतिक्रियमाणा 265, 12, 20. प्रतिकृत d. Wider-

stand Ragh. 12, 94. — 4) wieder in Stand setzen: संक्रमधस्यस्त्रीनां प्र-
तिमानां च भेदकः । प्रतिकुर्याच्च तत्सर्वम् M. 9, 285. — caus. med. wieder-
holen lassen Çat. Br. 9, 8, 2, 14. — desid. zu erwidern —, zu vergelten —, Rache zu nehmen (mit dem loc. oder acc. der Person) suchen: वैरं प्रतिकुर्यात्साम् (gen. pl.) MBh. 3, 1982. कृतार्थः पूर्वमर्थेण नार्थं प्रति-
चिकीर्षसि R. 4, 34, 20. भीष्मे प्रतिकुर्यामि MBh. in Ragh. Chr. 48, 6. तत्तत्कं प्रतिकुर्यामाणः MBh. 1, 832.

— वि 1) anders machen, umgestalten, verändern; umstimmen; ver-
unstellen, verderben: एकं विचक्र चमसं चतुर्था RV. 4, 35, 2, 2. 36, 4. तन्मै
स्वर्गो बद्धधा वि चक्रे AV. 12, 3, 54, 22. RV. 1, 164, 15. सष्टा वै सिक्तं रे-
तो विकरोति Çat. Br. 1, 9, 2, 10. 6, 1, 2, 20. 7, 2, 7. TS. 6, 6, 2. Ait. Br. 2, 39. सर्वानेके विकृतानामनन्ति Çik. Çik. 15, 15, 10. एकैकं ज्ञातं बद्धधा
विकुर्वन्स्मिन्नेत्रे संहरत्येव देवः Çat. Br. 1, 9, 2, 10. योनिः पशोर्विक्रियते
TS. 5, 2, 10, 1. — रूपं विकुरुष्वे कथम् MBh. 13, 1512. संपूज्यमानाः पुरुषै-
र्विकुर्वन्ति मनो नृषु । अयास्ताश्च तथा राजन्विकुर्वन्ति मनः स्थियः ॥ 2242.
fg. धर्मं सकासप्रकृतेक्षणानि — नालं विकर्तुम् Ragh. 13, 42. pass. und med.
(P. 1, 3, 35. Vop. 23, 27) anders werden, eine Veränderung erfahren; um-
gestimmt werden, auffauchen oder sich entsetzen: आकाशात् विकुर्वा-
णात् — ज्ञापते वायुः M. 1, 76. fgg. Bhāg. P. 2, 5, 23, 25. मम कश्चिन्नु भग-
वन्वृत्तमाश्रित्य किंचन । दृश्यते विकृतं येन विक्रियते तपस्विनः ॥ R. 3, 1, 5. न विक्रिये ऽस्य मानसम् 2, 33, 25. विकारहेतो मति विक्रियते येषां
न चेतांसि त एव धीराः KUMĀRAB. 1, 60. दृष्टासु संपत्सु विपत्सु सूर्यो न
विक्रियते Bhāg. P. 4, 20, 12. तदस्मसारं हृदयं वतेदं पद्ममाणिक्यैर्न-
मधैः । न विक्रियेत 2, 3, 24. विकुर्वते (= वल्गति) सैन्धवाः P. 1, 3, 35,
Sch. ad 3, 1, 89. विकुर्वाणा heiter gestimmt AK. 3, 1, 7. H. 435. Statt med.
ausnahmsweise auch act.: विकुर्वन्तः प्रकृत्या वै दिवं प्राप्तास्ततस्ततः MBh.
14, 1054. Bhāg. P. 2, 5, 24. विकृत verändert, umgestaltet, verwandelt;
entstellt, verunstaltet, verstümmelt; absonderlich, ungewöhnlich: अयर्ष्य-
प्रङ्गं विकृतं समीक्ष्य MBh. 3, 10044. N. 14, 13. 22, 1. M. 9, 247, 288. Vīçv. 9, 19. R. 3, 23, 11. 6, 103, 8. Ragh. 12, 39. रूपेण विकृतम् (कबन्धम्) R. 4, 1, 54. स चतुर्विकृतं कृत्वा (das Auge blenden) तेजस्तेषु समुत्सृजन् MBh. 3, 8881. विकृतान् blind P. 6, 3, 3, Vārtt. 2. अङ्गादिकृतात् P. 2, 3, 30, Vārtt. विकृतत्रय ADVA. Br. in Ind. St. 1, 41. विकृताकर्ता M. 11, 52. वि-
कृताकारा N. (Bopp) 13, 26. विकृतदर्शन Hip. 3, 2. R. 3, 1, 28. विकृतानन-
मूर्धन MBh. 3, 882. R. 6, 16, 40. नानाविकृतवेशानाम् (रातसानाम्) 3, 30, 22.
वादित्राणि — विकृतस्वरूपाणि An. 6, 19. Nach den Lexicographen:
abstossend (वीरितस) AK. 1, 1, 2, 19. Tait. 3, 3, 185. H. an. 3, 292. Mm. 1, 158.
krank AK. 2, 6, 2, 9. Tait. H. 459. H. an. Mm. विकृत verändert R. 3, 3, 0.
— 2) entwickeln, entfalten, hervorbringen RV. 2, 38, 6. मनः सृष्टिं विकु-
रुते चोद्यमानं सिम्पतया M. 1, 75. त्वं हि सर्वं विकुरुष्वे भूतग्रामं चतुर्विधम्
MBh. 14, 1457. मायां विकुर्वाणो R. 1, 32, 12. MBh. 1, 6029. 3, 16521. पु-
ष्पमासं विकुर्वाणाः प्रकुर्यादिव पुष्पिताः (दुमाः) R. 8, 79, 89. एवमप्ये वि-
कुर्वन्ति देवाः संसारमोघनम् MBh. 18, 1981. नास्य विघ्नं विकुर्वन्ति दानवाः
1294. अविक्तं unentwickelt: अविक्तं कृष्टं जस्य क्वार Çat. Br. 9, 2, 2, 2, 2. अविक्ताङ्गा गर्भा 4, 5, 2, 6. विकृत = संस्कृत M. an. 3, 292. Mm. 1, 158. An der letzteren Stelle könnte auch अविक्तं gedeutet sein und so
fassen ÇKDa. und Wilson die Erklärung an. — 3) in unentwickeltem
Wechsel hervorbringen: तैस्तान् विकुरुते अयमवस्थायां मुकुर्वन्ति MBh. 18,

2975. विकुर्वाणो कथाशित्राः 14, 1481. med. wenn das obj. einen Laut bezeichnet P. 1, 3, 34. Vor. 23, 27. विकुर्वाणः स्वरान् BHATT. 8, 20. med. intrans. in mannigfacher Weise verfahren 21. विकृतो (Gegens. शुद्ध) व-धः eine durch mannigfache Verstümmelungen geschürfte Todesstrafe M. 9, 291. — 4) mannigfach ausschmücken, auslegen: कवचानि मकराणि वैद्वर्यविकृतानि MBu. 1, 1429. सुवर्णविकृतानीमान्यायुधानि 4, 1367. — 5) hin und her bewegen: भुजो दौर्घा विकुर्वाणम् R. 3, 74, 18. पौरो विकुरुते Suca. 1, 115, 15. sich hin und her bewegen, eine Unruhe an den Tag legen: नेत्राभ्यां विकुर्वाणम् 121, 18. — 6) zertheilen, verbreiten: वि भाषकः समञ्जानः पृथिव्याम् RV. 7, 8, 2. स त्रेधात्मानं व्यकुरुत Cat. Bn. 10, 6, 5, 3. — 7) zu Grunde richten, zerstören: शत्रोर्मथत्या कृणवन्वि नृणाम् RV. 7, 48, 3. अन्यथैव हि मन्यते पुरुषास्तानि तानि । अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विकरोति च MBu. 3, 1150. — 8) sich feindlich bewelsen, feindlich gesinnt sein, feindlich auftreten; med. und mit dem gen. oder loc. der Person: यस्माद्विद्वते लोकः कथं तस्य भवो भवेत् । घर्तरं तस्य दृष्ट्वैव लोको विकुरुते ध्रुवम् MBu. 3, 1050. (मित्राणि) क्षीनान्यनुपकर्तृणां प्रवृद्धानि विकुर्वते Ragh. 17, 58. ब्रह्मदत्तो विकुर्वति यदि Kathā. 20, 219. विकुर्वाणो मुनीनां च व्यचरत्स महीमिमाम् MBu. 3, 10741. Kathā. 19, 53. von der Untreue der Frauen: भर्तृघेता विकुर्वते M. 9, 15. बालभावादिकुर्वन्ति (act.) प्रायशो प्रमदाः MBu. 3, 17023. sich befehlen: यस्या पूर्वं पूर्वजना विचक्रिरे AV. 12, 1, 5. तेने यस्या विकुर्वते 43. उभौ विनिश्चयं कृत्वा विकुर्वति वधेषिणौ MBu. 1, 7670. — caus. bewirken, dass Jmd sich umwandelt, seine Gesinnung ändert: केनायं राजा ममोपरि विकारितः Hit. 73, 11.

— अनुवि nachgestalten Cat. Bn. 2, 3, 8, 8.

— सम् und सं (संस्कारिथ, संस्कारिम, संस्क्रियात्, संस्कृपीष्ट, समस्कृत Siddh. K. zu P. 6, 1, 133. 7, 4, 10, Vārt. 1, Sch. 7, 2, 13, Vārt. 7, 4, 29, Sch. Vor. 8, 88, 89) 1) zusammenfügen, verbinden: समिन्द्रो गो-निर्मधुमसमक्रन् RV. 3, 33, 8. इषुं समस्कुर्वत TS. 6, 2, 3, 1. Ait. Bn. 1, 25. med. auf sich häufen (?): सत्ता ऽपि नष्टा ध्रुवम् । ये पत्तापरपत्तेदापस-क्षिताः पायानि संकुर्वते Mākh. 137, 20. संस्कार = समवाये P. 6, 1, 138. तत्र न संस्कृतम् Sch. — 2) zubereiten, conficere, bilden, zurüsten: पित्रे चिञ्चक्रुः सदनं समस्मै RV. 3, 31, 12. न संस्कृतं प्र मिमीता गमिष्ठा 5, 76, 2. इन्द्राय वृषे समेकारि सोमः 6, 41, 3. इन्द्रेभ्यं वा एतैर्यजमान घात्मानं सं-स्कुरुते Ait. Bn. 6, 27, 29. ये भूतानि समकृण्वन्मिमानि RV. 10, 82, 4. TS. 5, 6, 6, 3, 4. पदेभ्यः पदेतरार्धात्संस्कार Nis. 1, 13. रणाय संस्कृतः gerüstet (vgl. संस्कृत = व्युत्पन्न, प्रकृत, लुप्त H. 343) RV. 9, 33, 9. — तस्या-स्थिभिर्महाधोरं वधं संक्रियतां दहम् MBu. 3, 8698. सैवर्णानि च भाण्डानि संस्कुस्तत्र शिल्पिनः 14, 215. तस्मिन्संक्रियमाणो तु राघवस्याभिषेचने R. 3, 53, 5. unbereiten (von Speisen): मांसं संस्कृत्य MBu. 1, 6728. फलमूलानिषं शाकं संस्कृतं यन्महानसे 3, 293. पुत्रं संस्कुरु 13321. Ig. R. 2, 96, 36. 3, 16, 18. भाष्ट्रे संस्कृता यवाः; प्रस्ते, दधि, उदक्षिति, क्षीरे संस्कृतम् P. 4, 2, 16—20. दध्ना, कुलत्थैः 4, 4, 3, 4. H. 410. एवम् — प्रभूतशुभ्रवद्विभिः संस्कृत्य Pāṇā. 2, 262, 18. संस्कृत = कज्रिम AK. 3, 4, 24, 84. H. 22, 3, 300. Med. L. 163. सुसंस्कृतं schmackhaft zubereitet AK. 2, 9, 45. H. 421. — 3) nach den heiligen Bräutchen ordnen, beheimaten; weihen: पुनः संस्कृत्य प्रेक्षाणीः Cat. Bn. 18, 2, 9, 18. ब्रह्मवृत्तस्य संस्कृत्य 14, 9, 2, 1. स्त्री पुमांसं संस्कृते तिष्ठसमयेति 3, 2, 4, 23. असंस्कृतान्यभून्मनसैः M. 8, 36. यज्ञ B. 1,

II. Theil.

99, 19. घमस्य AK. 2, 7, 19. H. 826. einen Jüngling (durch Umgürtung mit der heiligen Schnur) weihen: संस्कार — मैत्रिलेयौ यथाविधि Ragh. 15, 31. संस्कृत M. 8, 412. MBu. 13, 361. असंस्कृतास्तु संस्कार्या भातुभिः पूर्वसंस्कृतेः Jāṇ. 2, 124. संस्कृतात्मन् M. 2, 164. 10, 110. असंस्कृत 2, 89. 11, 36. ein Mädchen (bei der Hochzeit) weihen: या गर्भिणी संस्किपते M. 9, 173. स्य तेने संस्कृतायां तु स्वयमुत्पादयेद्धि यम् । तमौरसे विज्ञानी-यात्पुत्रम् 166. स्त्रीणामसंस्कृतानाम् 5, 72. घनता च क्षता चैव पुनर्भूः सं-स्कृता पुनः Jāṇ. 1, 67. einen Verstorbenen (mit den heiligen Feuern) weihen: पत्नीं पूर्वमारिणीमग्निभिः संस्कृत्य Çāṇkh. Çr. 4, 13, 32. Gṛhya-śāṇh. 2, 4, 5. Pāṇā. 9, 2. काष्ठसंचयैः संस्कृतः 173, 2. प्रेतस्य शरीरं भि-क्षया वसनेनालंकारेणेति संस्कुर्वन्ति Māh. Up. 3, 8, 5. प्रेतकार्येषु सर्वेषु सं-स्कारिष्यन्ति राघवम् R. 2, 51, 18. 86, 18. संस्कृत्य च कुरुश्रेष्ठम् MBu. 13, 7777. यैः पिता संस्कृतः R. 2, 72, 29. संस्कृत als subst. n. heiliger Brauch: श्रवलुच्य ङातेकां नुरुवायौ सुसंस्कृतेः MBu. 3, 10760. — 4) aufputzen, schmücken, verzieren P. 6, 1, 137. ककुर्णं समस्कुर्वत Çiç. 9, 25. संस्कृत ge-putzt, geschmückt, versiert, schmuck: सुसंस्कृतापस्कारा die die Haus-geräthe recht sauber hält M. 5, 150. सुसंस्कृतं गृहम् R. 3, 61, 7. कुपडले 5, 19, 12. (अस्यां वृषम्) असंस्कृतमभिच्यक्तं भाति काञ्चनसंनिभम् N. 17, 7. असंस्कृता कन्या Pāṇā. 111, 218. स्वभावात्संस्कृता शुभो (श्रवणो) R. 3, 52, 30. von einer Rede: संस्कृतं हेतुसंपन्नमर्थवच्च यदुक्तवान् 5, 82, 3. 6, 104, 2. वाण्येका समलंकारेण कृतिनं या संस्कृता धार्यते BHATT. 2, 16. die schmucke Rede der höheren Kasten ist das Sanskrit: यदि वाचं वदि-ष्यामि (Hāṇumant spricht) दिवातिरिव संस्कृताम् R. 5, 29, 17. तस्माद-ह्याम्यहे वाक्यं मनुष्य इव संस्कृतम् 34. धारयन्ब्राह्मणं ब्राम्हित्वलः संस्कृतं (n. mit Ergänzung von वाक्य) वदन् 3, 16, 14. संस्कृतया गिरा Kathā. 7, 2. संस्कृतं प्राकृतं तददेशभाषा 6, 143. पाठ्यं संस्कृतोक्तिषु Hit. Pr. 2. सं-स्कृतमाश्रित्य Çā. 48, 7. Duçtas. 76, 20. 83, 7. H. 288. Nach den Lexicographen (AK. 3, 4, 24, 84. H. an. 3, 308. Med. L. 163) ist संस्कृत = ल-क्षणान्वित, भूषित und ziert. — caus. 1) anrichten —, zurüsten lassen: विवाहे समकारयत् MBu. 1, 1379. — 2) Jmd zu Etwas machen, mit zwei acc.: एष सर्वान्महीपालान्करदानसमकारयत् MBu. 4, 2281. — 3) weihen lassen: दमघोषात्मज्ञं वीरं संस्कारयत् माचिरम् MBu. 2, 1594. पाण्डुं (ver-storben) संस्कारयामास देशे परमयज्ञिते 1, 4936. — desid. संचिच्छीर्यति Vor. 12, 3, 19, 3. — intens. संचिच्छीर्यते Vor. 20, 4.

— अभिसम् 1) zurechtmachen, bilden: पूर्वार्धमेवैतद्यज्ञस्याभिसंस्क्रोति Cat. Bn. 3, 2, 3, 22. 4, 2, 26. 6, 7, 3, 6. पश्य आनन्द कियत्तं ते मोक्षपुरुषा बहुपुण्याभिसंस्कारमभिसंस्कारिष्यन्ति Lalit. bei Buā. Intr. 304, N. 3. — 2) Jmd zu Etwas machen: इमानेवात्मानमभिसंस्कारवै Cat. Bn. 8, 2, 2, 5, 9. 8, 3, 4. नेदार्समात्मानमभिसंस्कारवै 8, 7, 3, 16. 10, 4, 3, 22. — 3) weihen: ए-षा यज्ञभूमिर्हि देवानामभिसंस्कृता MBu. 3, 8224. महीधरम् — अभिसंस्कृ-ते राजर्षिणा पुण्यकृता गयेन 8518. वारि 16476.

— उपसम् 1) zubereiten, von Speisen: अन्नमुपसंस्कृतम् MBu. 1, 7203. मांसम् 3, 2941. तिलमाषोपसंस्कृताः Suca. 1, 233, 14. — 2) zurechtmachen, putzen: उपसंस्कृतशरीरं Suca. 2, 76, 9. 158, 4.

— प्रतिस्म् 1) wieder in Stand setzen: तदापि प्रतिसंस्कुर्वन् M. 9, 279. — 2) Etwas mit Etwas verbinden: तत्र कृष्णमवमनप्रतिसंस्कृताभिः क्रियाभिश्चित्तेषु Suca. 2, 77, 2. Bei कङ्कटं führt ÇK. als Beleg für diese Form an: इत्युणादिकोषः । प्रतिसंस्कृतेनामरश्च d. i. in Verbindung

mit einem andern Worte; es ist offenbar व्यूहकङ्कट A.K. 2, 8, 3, 33 gemeint.

2. कर, चकार्मि; pol. चक्रियास्; sor. अकार्षम् und अकारिषम्, अकारीत्; intens. चर्कधि, चर्कतात्, चर्किराम, चर्किरन्. *gedenken, Jndes (gen.) rühmend erwähnen*: मरुचकार्म्यवतः क्रतुप्रा दधिक्ताव्याः RV. 4, 39, 2. दि-वस्पृथिव्या उत चर्किराम 1. आदिते अस्य वीर्यस्य चर्किरन् 4, 131, 5. आ-दिज्जर्नस्म देव्यस्य चर्किरन् 10, 92, 3. VĀLAKH. 6, 5. अथ स्म नो मधवं चर्क-तादित् *gedenke unser!* RV. 1, 104, 8 (wo Śā. und Durga einen abl. annehmen). ममेदुप्रस्य चर्कधि AV. 20, 127, 11. पचुकुशूया इमं रुवं दुर्मयं चक्रिया उत *wenn du unsern Ruf hörst und unvergessen desselben ge-denkst* RV. 8, 45, 18. दधिक्ताव्या अकारिषम् 4, 39, 6. अकारीत् 3. दितेः पुत्राणामदितेरकार्षम् AV. 7, 7, 1. Zum intens. Stamme dieser Wurzel scheint चर्क्ये gezogen werden zu müssen, als 3. sg. med.: रुपोणा वा यः तपे गुहा वा चर्क्ये गिरा RV. 10, 22, 1. वसूनां वा चर्क्य इत्यन्धिया वा यज्ञेवा रदस्योः 74, 1. सचापोरिन्द्रचर्क्य औ उपानसः सपर्यन्. नदयोर्वि-धेतयोः प्रूर इन्द्रः 103, 4. Der letzten Stelle entspricht der entstellte Vers: सदा व इन्द्रचर्क्यपदा उपो नु स सपर्यन्. न देवो वृतः प्रूर इन्द्रः SV. 1, 3, 1, 3. — Vgl. कारु, कीरि, कीर्ति (was schon LASSEN erkannt hat; s. LA. 203 u. कृ), क्रतु, चर्कति, चर्क्य.

3. कर (कृ), किरति Dhātup. 28, 116. P. 7, 1, 100; चकार 7, 4, 11, Sch.; करिष्यति; करिता und करीता Vop. 13, 2; अकारीत्. ved. कारिषत् (s. u. सम); gerund. ० कर्य; pass. कीर्यते; partic. कीर्ण; med. reflex. किरते; अकीर्ण (vgl. u. अय) Vop. 24, 12. 1) *ausgiessen, ausschütten, austreuen, werfen, schleudern*: यो मिर्कमकिरद्वाडुनिं च RV. 1, 32, 13. वारिध-स्य वारि किरतः AMAR. 11. आयः कीर्यमाणाः MBh. 3, 10982. किरिष्क-रसकृमाणि पर्वन्य इव वृष्टिमान् 4, 1898. 1903. 3, 14760. 14, 2158. अ-कारिष्ठा गिरीन् BHATT. 13, 80. दिशि दिशि किरति सजलकणजालं नय-ननलिनमिव विगलितनालम् Glt. 4, 14. partic. कीर्ण *ausgeschüttet, aus-gestreut, hierhin und dorthin geworfen, zerstreut, auseinandergeworfen* H. 1473. an. 2, 136. MRD. p. 6. कीर्णपुष्पफलदुमाः R. 5, 16, 17. कीर्णेषु वृक्षेषु 93, 17. कीर्णशिखाटा *aufgelöste Locken* DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 15. *ausgetheilt* (दत्त) MRD. — 2) *beschütten, bestreuen, überschütten*: पा-दैः । किरद्भिरिव तत्रस्थानागान्युष्मान्बुवृष्टिभिः MBh. 1, 1310. दिशश्च पु-ष्पैश्चक्रुः BHATT. 3, 5. क्रिष्टेष्टतरं किरन् शैः पयोधरः शैलमिवाशु वृष्टि-भिः R. 5, 42, 10. 41, 24. BHATT. 17, 42. शक्तितोमरनारचैः — कीर्यमाणाः DRAUP. 8, 6. R. 1, 28, 19. partic. कीर्ण *bestreut, überdeckt, erfüllt* H. an. 2, 136. दैर्भैः — कीर्णवर्त्मा ÇĀK. 7. भस्मास्थिशकलकीर्णा (वसुधा) PĀNĀT. 1, 239. अक्षर्वक्त्रमपि स्वभावशुचिभिः कीर्णं द्विजानां (von Zähnen) गणैः BHATT. 1, 2. तैरियं पृथिवी प्रूरैः — कीर्णा R. 1, 16, 32. 3, 72, 5. नानावृत्तेः प्रुभैः कीर्णम् (वनम्) 74, 8. शङ्कुभिः कीर्णे अथे A.K. 3, 4, 205. — caus. s. u. अन्वव. — desid. चिकरिषति P. 7, 2, 75. Vop. 19, 7. — intens. चा-कर्ति P. 7, 4, 92, Sch.

— व्यति, partic. व्यतिकीर्ण *zerstreut liegend*: यथा वज्रेण वै दीर्णं प-र्वतस्य मरुच्छ्रः । व्यतिकीर्णाः प्रदृश्यते तथा सूता महीतले ॥ MBh. 4, 830.

— अनु 1) *hinstreuen*: यास्ते धाना अनुकिरामि AV. 18, 3, 69. 4, 26. — 2) *überdecken, erfüllen*: वणिग्भिश्चान्वकीर्यत नगराणि MBh. 1, 4840. अनुकीर्णं महारण्यं ब्राह्मणैः समपद्यत 3, 964. 8470. DRAUP. 6, 2, 8, 48. R. 4, 44, 18.

— अय 1) *auspritzen, austreuen*: गङ्गेऽपकिरत्यम्भः Vop. 23, 6. अ-पकिरति कुसुमम् P. 1, 3, 31, VArt. 4, Sch. Siddh. K. zu P. 6, 1, 142. — 2) *niederwerfen*: मध्येऽपकिरति मलम् Vop. 23, 6. — 3) *mit den Füßen scharren*: गङ्गेऽपकिरति Siddh. K. a. a. O. In dieser Bed. gew. अपस्कि-रते P. 6, 1, 142. 1, 3, 21, VArt. 4. अपस्किरते वृषभो कृष्टः । अपस्किरते कुक्कुटो (Hahn) भक्षार्थी । अपस्किरते आश्वपार्थी, d. i. आलिष्य वित्ति-पति Sch. Vop. 23, 6. Wbst.: *mingere, cacare* (de quadrupedibus et avi-bus), durch अपस्कर Excremente verleitet.

— अभि *übergossen, überschütten, bedecken, erfüllen*: ततस्ते बहुभि-र्योगैः कैवर्ता मत्स्यकाङ्क्षिणः । गङ्गापमुनयोर्वारि जलैरभ्यकिरस्ततः ॥ MBh. 13, 2655. मुक्ताकुसुमाभिकीर्णं SADDH. P. 4, 12, a. अभ्यकीर्यत शेकेन भूय एव महीपतिः R. 2, 14, 58.

— अय 1) *hinstreuen* KAUC. 46. 51. 52. *hineinstreuen*: पामून् ĀÇV. GĀHJ. 4, 5. *ausgiessen, austreuen, ausschütten*: अवाकिरन् शरान् MBh. 3, 848. सप्तद्वारावकीर्णां च न वाचमनतां वेदेत् M. 6, 48. *Samen vergossen*: यो ब्रह्मचार्यधकिरेत् — आद्यस्य जुहेति कामावकीर्णो (also in der Bed. von अवकीर्णन् *der Samen vergossen hat*) ऽस्मिन् अवकीर्णो ऽस्मि काम कामाय स्वाहा TAITT. Ā. 2, 18. — 2) *abschütteln, abwerfen, in Stich lassen*: स्वानि वासांसि — अवकीर्णतरीयाणि सभायां समुपाविशन् MBh. 2, 2289. सा मां हिमवतः प्रस्थे सुषुवे मेनकाप्सराः । अवकीर्य च मा परात्मनमिवा-सती ॥ 1, 3057. — 3) *bestreuen, überschütten, überdecken, erfüllen, über-giessen* (in übertr. Bedeut.): तेन (रजसा) देवानवाकिरत् MBh. 1, 1475. 3, 8810. R. 2, 43, 13. 3, 79, 5. कपालचूर्णोनावकीर्य Suçā. 1, 87, 5. RAGH. 2, 10. ततः शरसकृत्रेण रथं पार्थस्य — अवाकिरन् MBh. 4, 1844. 2044. 1, 5461 (ohne obj.). 3, 11966. 14993. AR. 7, 2. R. 1, 28, 15. 3, 32, 10. यन्मामवक-रिष्यति (रजः) 2, 30, 13. (बालिनम्) वाससाह्वाद्यामास माल्येनावचकार च 4, 24, 23. अवकीर्येन्धनेर्गोमपमिधैः Suçā. 2, 76, 13. वङ्गिनेवावकीर्यते 486, 11. अवकीर्णं रणपाशुभिः R. 4, 22, 24. 5, 16, 13. 15. Suçā. 1, 104, 8. 113, 4. पूषहृदि रावकीर्णमासकोथे 266, 16. (तीर्थानि) अवकीर्णानि — तपस्विभिः MBh. 1, 7840. चन्द्रतारावकीर्णं (व्योमन्) R. 3, 21. कामावकीर्णो ऽस्मि PĀ. GĀHJ. 3, 12. JĀG. 3, 281. अवकीर्णो हि समरे वीरो दुष्प्रज्ञया तदा MBh. 13, 451. तुमुलकाकावृष्टिहासावकीर्णं MBh. 55. सर्वबाधिसम्वत्ता-त्यवकीर्णं LALIT. Calc. 1, 8. — 4) med. (P. 3, 1, 87, VArt. 10) und pass. reflex. a) *sich ausstrecken, sich ausbreiten, auseinanderfallen*: अवकि-रते कृस्तो स्वयमेव, अवाकीर्ण P. 3, 1, 57, VArt. 10, Sch. समसादवकीर्यत (पावकः) R. 1, 38, 14. ततो वायुर्मकाराज दिव्यैर्माल्यैः समन्वितः । अभितः पाण्डव चित्रैरवचक्रे समस्तः ॥ MBh. 3, 12306. अवकीर्णजटाभार adj. DAÇAK. 1, 84. — b) *verrinnen*: अस्तुष्टस्य विप्रस्य तेजो विद्या तपो यशः । स्रवसी-न्द्रलौत्येन ज्ञानं चेवावकीर्यते ॥ Bhāg. P. 7, 15, 19. — c) *abfallen, untrenn werden*: अवाकीर्यत कनीयांसौ स्तोमावुपागुः, पञ्चावकीर्णा हि PĀNĀT. B. in Ind. St. 1, 34, N. — Vgl. अवकर, अवकीर्णन्.

— अन्वव *herumstreuen*: पवैरन्ववकीर्य JĀG. 1, 230. — caus. *herum-streuen lassen*: तिलांश्चान्ववकीरयेत् (1) MBh. 13, 4291.

— अभ्यव *beschütten, bestreuen, überdecken*: रजसाभ्यवकीर्णानि R. 2, 33, 19. त्रयस्तु संक्रमास्तत्र परमेन्यागमे सति । पवैरभ्यवकीर्यते परिखासु समस्तः ॥ 5, 72, 14. LALIT. Calc. 6, 14. 141, 12.

— पर्यव *überschütten*: दिव्येष्ट पुष्येस्ते देवाः समसात्पर्यवाकिरन् MBh. 3, 13896. अतिभिः पर्युष्टैः प्रूलैर्गदाभिश्च 14909.

— समव *beschütten, überdecken, überfluten*: आश्रमपदं कुसुमैः समवा-
किरन् *Bhāg. P. 8, 18, 10. भीष्मम् — शरैः — समवाकिरत् MBh. 1, 4115.*
3, 821. 11959. पुष्पवृष्टयः । सुरासुरगणान्सर्वान्समसात्समवाकिरन् 1, 1129.
R. 3, 58, 23. मरुता रथसंघेन रथचारेण चाप्युत । वैकर्तने परीप्सतो गन्ध-
र्वान्समवाकिरन् ॥ MBh. 3, 11899.

— आ 1) *hinstreuen, reichlich verleihen*: आ नैः सोमं पर्वमानः किरा
वसुं RV. 9, 81, 3. आ यथा मन्दसानः किरासि नः VALAKH. 1, 4. विचिन्व-
तीमकिरसीमप्सरा साधुदेविनीम् AV. 4, 38, 2. — 2) *überdecken, erfüllen*;
partic. आकीर्ण *überdeckt, erfüllt, voll, rings umgeben AK. 3, 2, 35. H.*
1473. आकीर्णत्रयेव DHŪRTAS. 73, 13. न तापसैर्ब्राह्मणैर्वा वयोभिरपि वा
अभिः । आकीर्णं भित्तुर्कैर्वायैरागारमुपसंभ्रजेत् ॥ M. 6, 51. MBh. 3, 8320.
PAÑKAT. 188, 13. RAGH. 1, 50. BRAHMA - P. in LA. 50, 2. दानवाकीर्णं त-
देत्यपुरम् AR. 6, 7. N. 12, 2. VIÇV. 1, 6. R. 3, 7, 2. SUÇR. 1, 23, 5. PAÑKAT.
I, 72. 420. ÇIK. 107. VRT. 6, 5. काण्डकाकीर्णं (तितिवति) RIGĀ-TAR. 8,
321. — Vgl. आकार, आकुल.

— अया *von sich stossen, in Stich lassen, verschmähen*: गता कस्मान-
नपकीर्णं सर्वं दैतवनात् MBh. 4, 87. षट्पदेनाप्यपकीर्णस्तस्मिन्वै कानने
ऽभवत् (पादपः) 1, 2851. तदप्यपकीर्णम् KUMĀRAS. 5, 28.

— अवा *bestreuen, überschütten*: कदा — राघवो लज्जेरवाकरिष्यति
R. GORR. 2, 42, 14. Bei SCHL. 2, 43, 13: अवाकरिष्यति.

— व्या, partic. व्याकीर्ण *durch einander geworfen, verworren*: ०केशर
PAÑKAT. I, 207. — Vgl. व्याकुल.

— समा *überschütten, überdecken, erfüllen*: कृपांश्च स समाकिरत् (शरैः)
MBh. 3, 797. समाकीर्णः पिपीलिकैः 10318. R. 1, 6, 24. मृगद्विजसमाकीर्ण
MBh. 3, 8328. N. (Bopp) 12, 38. R. 3, 53, 23. VIÇV. 4, 12. — Vgl. समाकुल.

— उद् 1) *aufwirbeln*: वायुरुत्किरेण रजो मरुत् R. 6, 90, 26. रजोभि-
स्तुरगोत्कीर्णः RAGH. 1, 42. — 2) *ausgraben, aushölen*: वलगम् VS. 8, 23.
ÇAT. Br. 3, 5, 4, 3. 2, 1, 4, 7. 8, 7, 2, 10. परिखाम् MBh. 1, 5813. उत्करमुत्किरति
AIT. Br. 6, 3. पुरुषायाममात्रा च भूमिमुत्कीर्णं खादिरैः SUÇR. 2, 182, 3. उत्कीर्ण-
समायः (यूपः) KĀTJ. ÇA. 14, 1, 22. सुचावनुत्कीर्णं 28, 2, 10. — 3) *eingraben,*
einschneiden: उत्कीर्णा इव वासयष्टिषु निशानिद्रालसा बर्हिणाः VIKR.
43. मत्तेभरद्वेनात्कीर्णव्यक्तविक्रमलक्षणम् (नयस्तम्भम्) RAGH. 4, 59. —
Vgl. उत्कर, उत्कार, उत्कारिका, उत्किर.

— समुद् *durchbohren*: मणौ वज्रसमुत्कीर्णं RAGH. 1, 4. अनाविद्ध (रत्न)
= असमुत्कीर्णं Sch. zu ÇIK. 43.

— उप 1) *hinstreuen, hinwerfen; bestreuen, beschütten*: उत्तरतः सि-
कता उपकीर्णा भवति ÇAT. Br. 14, 1, 2, 14. नोपकिरत्युत्तरवेदिम् 2, 5, 2, 18.
2, 6. तमाखूत्कर उपकिरति 6, 9, 10. 4, 5, 2, 15. KĀTJ. ÇA. 8, 5, 28. 24, 5, 29.
पुष्पोपकीर्णं MBh. 3, 11886. रत्नोपकीर्णा वसुधाम् 13, 8162. Vgl. उपकि-
रण. — 2) *उपस्किरति spalten (लवने, ह्ये)*; *verletzen (हिंसायाम्)* P. 6,
1, 140. 141. Vor. 13, 3. उपस्कारं लुनति = वित्तिय लुनति, उपस्कीर्णं
रुत ते वृषल भूयात् = हे वृषल ते तथा वित्तियो ऽस्तु यथा हिंसामनुव-
धाति P., Sch.

— नि 2. निकर.

— विनि 1) *auseinanderwerfen, zerstreuen*: विनिकीर्णास्त्र R. 5, 78, 19.
विनिकीर्णधनुर्वाणा दृष्ट्वा निरुसमर्जुनम् MBh. 3, 17289. तदिदं ते धनूरक्षं
विनिकीर्णं (*hingeworfen oder zerplittert, zerbrochen*) महीतले R. 6, 8, 19.
विनिकीर्णः (*ausgestreckt liegend*) — भीमबलाद्धतः (रात्तसः) MBh. 3, 188.

— 2) *überdecken u. s. w.*, विनिकीर्णा *überdeckt, erfüllt, besetzt*: सिद्धचार-
णसंघैश्च विनिकीर्णः (महाशैलः) R. 4, 41, 39. धमरैः कुसुमानुसारिभिर्विनि-
कीर्णा (nach den Corrigg. परिकीर्णा zu lesen) परिवदिनी मुनेः RAGH. 8,
35. — 3) *von sich stossen, in Stich lassen*: क्व नु मा तदधीनजीवितं
विनिकीर्णं तणभिन्नसौहृदः । — अस्मि विदुतः KUMĀRAS. 4, 6.

— सनि, सनिकीर्ण *ausgestreckt*: विरक्षणने सनिकीर्णकपाशम् MBh.
87.

— परा *von sich geben, einbüßen, verlieren*: राज्यमत्तैः पराकीर्णं MBh.
4, 1369.

— परि 1) *umherstreuen; rings bestreuen*: सोमक्रयायाः पदं जघनेन
गार्क्षपत्यं परिकिरति ÇAT. Br. 3, 6, 2, 4. धृष्टिभ्या भस्मना परिकीर्णाङ्गुरैश्च
KĀTJ. ÇA. 26, 3, 9. परिकीर्णं *umgeben, umschwärmt*: प्रभिन्नमिव मातङ्गं
परिकीर्णं करेणुभिः MBh. 4, 585. R. 5, 14, 28. RAGH. 8, 35 (s. u. विनि). —
2) *übergeben*: मरुं मेरुच्छः परिकीर्णं सूना RAGH. 18, 32. — Vgl. परिकर.

— अनुपरि *längs eines Gegenstandes umherstreuen* KAUC. 36.

— प्र 1) *ausstreuen, hinwerfen*: ता नामौ प्रकिरेयुः ÇAT. Br. 4, 4, 2, 12.
13, 7, 2, 9. अश्मनस्त्रोस्त्रीन्प्रकिरति 8, 4, 3. KĀTJ. ÇA. 5, 3, 37. KAUC. 88. या-
नि (मात्यानि) प्रकीर्यन् MBh. 3, 10066. किरण्यं च सुवर्णं च वासांसि वि-
विधानि च । प्रकिरतो जना मार्गे नृपतेर्यतो ययुः ॥ R. 2, 76, 15. SUÇR. 1,
371, 10. 2, 384, 19. फलं प्रकीर्यात् (1) 328, 15. नाराजके जनपदे वीजमुष्टिः
प्रकीर्यते R. 2, 67, 9. प्रकीर्ण *ausgestreut, hingeworfen, umherliegend, zer-*
streut, auseinandergeworfen Nir. 9, 23. MBh. 4, 1676. 13, 8149. AR. 6, 2.
R. 1, 77, 7. 3, 67, 18. 6, 76, 18. DAÇ. 2, 26. SUÇR. 1, 149, 12. MAÑKĀ. 63, 11. ÇIK.
75, v. I. PRAB. 73, 12. *vertheilt, verschleudert*: प्रकीर्णधनचित्तितवीतनिद्र
DHŪRTAS. 74, 17. *zerstreut, aufgelöst* (von Haaren) MBh. 3, 11755.
12259. R. 6, 2, 30. SUÇR. 1, 100, 3. BHĀG. P. 5, 5, 28. 7, 2, 30. प्रकीर्णाम्बर-
मूर्ध्नं MBh. 3, 842. प्रकीर्ण = नानाप्रकारमिश्रित *mannigfach gemischt*:
प्रकीर्णः पुष्पाणां हरिचरणयोरञ्जलिरयम् VERTS. im ÇKDA. u. प्रकीर्ण.
प्रकीर्णमैश्वर्यं *in gemischter Ehe lebend* MBh. 13, 6735. प्रकीर्णा वाक् *eine*
verworrene Rede H. 68. — 2) *hervorquellen, hervorspringen*: सदाहं प्र-
किरत्यसं यस्याः सा लोहिततरा SUÇR. 2, 396, 21. कामसंजननार्थाय शयि-
पुत्रस्य धीमतः । सर्वतः प्रकिरति स्म ललमाना वराङ्गनाः ॥ R. 1, 9, 19. —
3) *pass. zerrinnen*: अरुण्यमाणां शतधा प्रकीर्यन् MBh. 3, 14767. WEST. u.
4. कर.

— विप्र, partic. विप्रकीर्ण *auseinandergeworfen, zerstreut*: स्रजश्च वि-
विधाश्चित्रा विप्रकीर्णा ददर्श सः R. 5, 14, 53. 32, 31. विप्रकीर्णा तु तां दृ-
ष्ट्वा रात्तसानां महाचमम् 3, 30, 28. बर्हिणाः 5, 52, 13. दिवसे विप्रकीर्णाना-
माहारार्थं च — समागतानां नीउषु पत्तिणां श्रूयते स्वनः 3, 5, 5. विप्रकीर्ण-
शिरोरुक् *mit zerstreuten, aufgelösten Haaren* MBh. 3, 401. BHĀG. P. 8,
12, 29. विप्रकीर्णजटाकुम्भ 1, 18, 27. *zerplittert daliegend*: परिघो विप्र-
कीर्णस्ते वाणीश्चक्षुः समसतः R. 6, 95, 39. *ausgestreckt liegend*: विरथं वि-
प्रकीर्णं च भयशस्त्रायुधे तथा (यो कृत्ति) MBh. 3, 730. विरक्षणने विप्रकी-
र्णकपाशम् MBh. 87, v. I. *ausgedehnt, weit*: विप्रकीर्णं शुभे देशे R. 3, 8,
8. विप्रकीर्णमिवाकाशम् 4, 31, 23.

— संप्र, असंप्रकीर्ण *unvermengt* ÇĀÑKH. ÇA. 18, 24, 25.

— प्रति und mit vorgesetztem स् *verletzen, beschädigen* (हिंसायाम्) P.
8, 1, 141. Vor. 13, 3. प्रतिस्कीर्णं रुत ते वृषल भूयात् P., Sch. (vgl. u.
उप). तया — उरोविदारं प्रतिचस्करे नवैः ÇIC. 1, 47.

— वि 1) *ausstreuen, ausschütten, schleudern, ausbreiten, auseinanderwerfen, zerstreuen*: तपुल्लकणान्विकीर्य Hit. 9, 14. विकिरिष्यवसे ग-
वाम् M. 14, 196. क्षमायम् — समुत्सवेक्षुक्षवतामप्रतो विकिरिभुवि 3, 244.
Jiśn. 1, 240. वसूनि तोयं घनवद्यकारीत् BHATT. 1, 8. दुमान्विकारः 14,
25. शरान् दुमशैलम् भूधरान्, वस्त्रे 39, 13, 42, 45, 92. द्वितीयपुष्पप्रकारो व्य-
कीर्यत Riśa-Tan. 3, 860. सपत्न्याविकारिन् MBu. 4, 1677. विकीर्णरूपिहो-
त्रैः 3, 2747. विकीर्णरिव पर्वतैः Arś. 9, 18. अवकरनिकरं विकिरति (*zer-
scharren*) तत्किं कृक्वावुरिव कैसः BHATT. Suppl. 21. विकीर्य केशान्वि-
गलत्सन्नः *die Haare auseinanderfallen lassen* Buig. P. 6, 14, 52. विकी-
र्णमूर्धजा *mit aufgelösten Haaren* Kumāras. 4, 4. Buig. P. 1, 19, 27. Sch.
zu Çik. 29. विकिरति मुहुः श्वासान् Semfer von sich geben Gtr. 3, 16. —
2) *zerreißen, zerspalten, zersplittern, sprengen*: सो विविद्यामन्थिं विकिर-
तीरु Munp. Up. 2, 1, 10. बहुधा विकीर्णः (घ्नः) R. 3, 34, 25. विकीर्ण इव पर्वतः
36, 39. जन्मनये भिन्नविकीर्णदेहो मृत्यु पुनर्गच्छति जन्मनैव MBu. 14, 384.
— 3) *bestreuen, beschütten, erfüllen*: तिलैश्च विकिरिन्महोम् M. 3, 234.
MBu. 3, 15326. Suca. 2, 317, 13. Buig. P. 1, 40, 18. खलमेनान् — विकिर-
च्छरैः MBu. 1, 7087. रत्नोष्णविकीर्णानि (*voll von*) तीर्थानि 3, 8260. Der
loc. st. des acc.: भूमौ व्यकिरिन्प्रसूनैः Buig. P. 1, 49, 18. — 4) *bewerfen,
besudeln, schmähen (?)*: क्षनार्थं इति मामार्याः पुत्रविक्रायिके ध्रुवम् । विक-
रिष्यति रघ्यासु सुरार्थं ब्राह्मणं यथा R. 2, 12, 73. West. zieht die Form
zu 1. कर mit der Bed. *respuere, spernere*.

— धनुवि *bestreuen*: सिक्ताभिः Çat. Ba. 3, 3, 4, 36.

— प्रवि *auseinanderstreuen, auseinanderwerfen, auseinanderfallen
lassen, verbreiten*: बह्वंश दीर्घान्प्रविकीर्य मूर्धनान् MBu. 4, 298. प्रविकी-
र्णभूषण R. 5, 42, 19. विषं शरीरे प्रविकीर्णमात्रम् Suca. 2, 293, 1. Çik. Ca.
128, 16.

— सम् 1) *ausgiessen, reichlich verleihen*: सं स्रुत्वा कारिषच्चर्पणिभ्य-
श्वा RV. 6, 48, 15. गामश्च रघ्यमिन्द्र सं किं 46, 2. AV. 3, 23, 5. सं दाभुषे
किरु भूरि वामम् TS. 3, 3, 44, 5. — 2) *voll machen, erfüllen*: संकीर्णं *er-
füllt, voll von* AK. 3, 2, 35. 3, 4, 22, 59. H. 1472. an. 3, 229. Med. n. 82.
अस्थिकङ्कालसंकीर्णा (भूः) MBu. 1, 7675. 3, 1741. अनेकजनसंकीर्णान्यामान्
Riśa-Tan. 3, 103. — 3) *zusammenmischen, vermengen*: न संकिरितदमं च
MBu. 13, 6232. *pass. sich vermengen, drunter und drüber gehen*: ब्राह्म-
णाः तन्निया वैश्याः संकीर्यते परस्परम् MBu. 3, 13025. संकीर्यते ततः प्र-
ज्ञाः 13786. धर्मः संकीर्यते 13735. संकीर्णं *untereinander gemengt, zu ver-
schiedenen Kasten gehörig; durch Berührung verunreinigt, befleckt, un-
rein, aus einer gemischten Ehe geboren* AK. 2, 10, 1. 3, 4, 22, 59. H. an.
3, 229. Med. n. 82. संकीर्णमलपङ्क DAÇAK. in Benf. Chr. 188, 3. संकीर्ण-
वर्णरुचिरं वचनम् KAURAP. 24. योनिषु संकीर्णासु MBu. 13, 2612. संकीर्ण-
योनि 4369. M. 10, 25. वैश्यप्रदोपचारं च संकीर्णानां च सन्धम् 1, 116.
MBu. 13, 2604. यत्र यत्र च संकीर्णमात्मानं (*befleckt*) मन्यते द्विजः । तत्र तत्र
तिलैर्कामो मापञ्चा वचनं तथा ॥ Jiśn. 3, 310. संकीर्णकर्मन् MBu. 13, 3122.
संकीर्णत्वारधर्म 1, 3479. राजवृत्तमसंकीर्णम् R. 4, 16, 25. संकीर्णधर्मवृत्ति 26.
— Vgl. संकर, संकुल.

4. कर (कृ, कृ), कर्षति und कर्षति, कर्षति und कर्षति *verlassen,
tödten* Daitup. 31, 15, 26. 27, 7. धकरीष्ट, धकरीष्ट, धकरीष्ट; करिषीष्ट,
क्रीषीष्ट Vor. 16, 2. कर्षति (*वधकर्मन्*) Nāg. 2, 19. कीर्षा *verletzt, getödt-
et* H. an. 2, 136. Med. n. 6. Auch कृत H. an. 2, 163. Med. l. 11. कर्तुम्

MBu. 1, 7022 zieht West. mit einem Fragezeichen hierher, es gehört
aber zu 1. कर.

5. कर (कृ), कारयते *erkennen* Daitup. 33, 38, v. l. für गर (गृ).

1. कर (von 1. कर) 1) *adj. thnend, ausführend, bereitend* AV. 12, 2,
2. Am Ende eines comp. *machend, bewirkend*; f. ई P. 3, 2, 20. fgg. Vor.
26, 47. H. 3. धनुदगकर M. 2, 47. बुद्धिवृद्धि 4, 19. स्रुष्टि 217. स्रुव-
द्धि 259. श्रेयस्कर 5, 136. वैर 9, 227. पित 9, 219, 14. वलवर्ण 246,
18. मार्दव 156, 2. निद्रा, शीत 176, 3. अशस्कारी Hip. 3, 18. पशु-
वृद्धिकारी M. 7, 212. Pāṇāt. III, 82. संपत्कारी IV, 36. सेतुभेदकारी Jiśn.
2, 278. विधमकारी Sūh. D. 41, 13. अक्षकरा (!) R. 3, 43, 28. शंकरा P. 3, 2,
14, Vārtt. Häufig in comp. mit einem acc. P. 3, 2, 43. fg.; vgl. अभय-
कर, अभयकर, सतिंकर, किंकर, तेमकर, खनकर, प्रियकर, भयकर, म-
द्रकर, मेघकर, वशकर. Alle diese comp. sind oxytona, desgleichen die
mit adv. zusammengesetzten सत्राकर und दिवाकर; dagegen सुतेकर
beim Opfer thätig. — 2) m. a) *Hand (die vor Allem thätige)* AK. 3, 4, 25,
166. H. 891. an. 2, 399. Med. r. 12. (वलम्) करेणैव वि चर्कता रवेण RV.
10, 67, 6. M. 5, 136. Indra. 2, 25. MBu. 3, 374. Daç. 1, 32. Viçv. 6, 19. Suca.
1, 109, 10. 113, 17. Hit. I, 168. Çik. 22, 140. Raghu. 2, 31. दक्षिणे तां करे
सुधु सुन्दे जग्राह पाणिना Sund. 4, 12. तस्या जग्राह — करम् (bei der
Hochzeit) Kathās. 16, 79. मुमोच च कृतोद्वाहः करादहत्सेधरो वधम् 82. क-
रसंपीडने कृत्वा MBu. 2, 904. प्रसारितकर Hit. I, 46. प्रोद्धते दक्षिणे करे
AK. 2, 7, 49. H. 845. कारयत Mrgu. 12. करपादं (absol.) गृह्णाति, कारयते
वर्तयति P. 3, 4, 39, Sch. करकमल R. 3, 23. कारकंसंयुत Buig. P. 1, 11,
2. करसाद *das Erschlaffen der Hände* (zugleich auch *das Mattwerden
der Strahlen*) Pāṇāt. I, 194. करपाददत्तः (gen. sg.) *der Hände, Füsse und
Zähne* Jiśn. 2, 219. Als Längenmaass ist die Hand = 24 Daumenbrei-
ten H. 887, 134. Colebr. Alg. 2. — b) *die Hand des Elephanten* ist sein
Rüssel H. 1224. H. an. Med. N. (Bopp) 13, 12. MBu. 1, 8153. Hit. 41, 16.
गजकर MBu. 3, 374. R. 3, 52, 32. करिकर Pāṇāt. III, 235.

2. कर (wie eben) m. *das Machen* P. 3, 3, 57, Sch. Am Ende einiger
adj. comp.: इष्टकर und सुकर *leicht zu vollbringen*, दुष्टकर *schwer zu
vollbringen* P. 3, 3, 126. 2, 3, 69. 6, 2, 139. इष्टदायकर *leicht reich zu ma-
chen* 3, 3, 127, Sch.

3. कर (von 2. कर) *adj. andächtig*: श्वेतोक्तीनास्तथा करा वी मेहे या-
मन्पुरुषान् पुरंधिः RV. 1, 116, 13. Sūh. identif. das Wort mit 1. कर 1.
und hält die Form für einen du.

4. कर (von 3. कर) m. 1) *Lichtstrahl* AK. 1, 1, 2, 35. 3, 4, 2, 19. 25, 166.
H. 100. an. 2, 399. Med. r. 12. दिनकरः करैस्तापयते जगत् R. 6, 11, 44.
Mrgu. 40. सूर्यकर Pāṇāt. 37, 20. पूषकर Hit. 7. धर्वाकर Dev. 10, 13. हि-
मकरकर Dāntal. 92, 7. दशशतकरधारी (विधुः) ad Hit. I, 17. करसाद *das
Mattwerden der Strahlen* (und auch *der Hände*) Pāṇāt. I, 194. करसकल
(*Strahl und Hand*) Çiç. 9, 6. Vgl. उष्टकर und किरण. — 2) *Hagel* H.
an. Med. Vgl. करक 2. — 3) *Abgabe, Tribut* AK. 2, 8, 2, 27. 3, 4, 25, 166.
26, 197. H. 745. H. an. Med. राष्ट्रं कल्पयेत्सततं करान् M. 7, 125. तथा-
ल्पस्त्वेष प्रकीर्तयेत् राष्ट्रं राजाश्विकः कराः 129. यस्माद्भूयसी करान्
Jiśn. 1, 236. करैर्करा राष्ट्रान् M. 9, 205. य उद्धरेत्करं राजा Buig. P. 4, 21,
23. करकर 20, 14. विषमणोऽप्याददति न राजा योत्रियात्करम्
M. 7, 132. 2, 207. करं तेभ्य उपादाय MBu. 2, 2112. करस्तस्मै प्रदीयताम्

1007. नौमाघिनानि दिव्यानि तस्य ते प्रदुः कर्म 1053. RAGH. 4, 58. ब-
 शितो दापयेत्करान् M. 7, 127. 187. 8, 394. MBH. 3, 15239. fg. कर्माकार-
 पिष्यामि राज्ञः सर्वान् 2, 985. 1101. जारासंधिं सान्त्वयित्वा करे च विनिवेश्य
 1032. गुरुपतिसकरं wovon der Hausherr Abgabe erhebt SADDH. P. 4, 19, a.
 करक U. 5, 35. 1) m. Wasserkrug AK. 3, 4, 2, 6. 39, 139. TRIK. 3, 3, 8.
 H. 1021. an. 3, 14. MED. k. 53 (m. n.). HÄR. 64. M. 4, 66. करकान् MBH.
 1, 7085. 13, 3800. R. 5, 14, 51. किरणमयैः करकैः 48. पाली: सकारका: MBH.
 14, 1926. m. n. eine in Form eines Krugs ausgehöhlte Kokosnuss TRIK.
 3, 3, 7. MED. m. Schale der Kokosnuss RIGAN. im ÇKDr. Vgl. करङ्क und
 करकाम्भस्. — 2) Hagel, m. H. 166 (nach dem Sch.: m. f. n.). H. an. m.
 f. MED. करका AK. 1, 1, 2, 18. TRIK. 1, 1, 83. 3, 3, 7. MED. 55. करकामि-
 घतैः 41. 3. करका (und nicht करिका) gaṇa लिपिकादि zu P. 7, 3, 45,
 Vārt. 6. Vgl. 4. कर 2. — 3) m. = कर (Hand? Tribut?) H. an. — 4)
 m. ein best. Vogel TRIK. 3, 3, 8. H. an. MED. — 5) m. N. verschiedener
 Pflanzen: Granatbaum (दाडिम) AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 3, 3, 8. H. an. MED.
 Pongamia glabra Vent. (करञ्ज) und लट्वा (auch ein best. Vogel; vgl. 4.)
 H. an. Butea frondosa Roxb. (पलाश) HÄR. 107. Bauhinia variegata Lin.
 (कोविदार), Mimosa elengi Lin. (वकुल), Capparis aphylla Roxb. (क-
 रीर) RIGAN. im ÇKDr. n. Pitz TRIK. 2, 9, 21. — 6) m. pl. N. pr. eines
 Volkes MBH. 6, 368. VP. 193.

करकण्टक (कर Hand + कण्टक Dorn, Spitze) m. Fingernagel TRIK.
 2, 6, 26.

करकपात्रिका (क° + पा°) f. ein ledernes Wassergefäß H. 1023.

करकर्ण (कर + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb.
 233 (3).

करकलश (कर + क°) m. die als Trinkschale gehöhlte Hand WILS. —
 Vgl. करकोष.

करकाम्भस् (करक 1. + अभम्स् Wasser) m. Kokosnussbaum TRIK. 2,
 4, 40.

करकायु m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarashtra MBH. 1, 6982. —
 Vgl. कनकायु.

करकासार (करक Hagel + आसार) m. Hagelwetter; davon denom.
 करकासारति wie ein Hagelwetter sich ergiessen DHŪRTAS. 67, 16.

करकिसलय (कर + कि°) m. n. Finger (Handspross) gaṇa व्याघादि
 zu P. 2, 1, 56. R. 6, 29. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 18.

करकुम्भल (कर + कु°) Finger (Knospe der Hand) WILS.

करकोष (कर + कोष) m. = करकलश GHAT. 22.

करग्रह (कर + ग्रह) m. das Erfassen der Hand, das an-die-Hand-
 Fassen (der Braut bei der Hochzeit) TRIK. 2, 7, 30. पृथ्या: करग्रहे (die
 Erde als Gemahlin des Fürsten gedacht) KATHAS. 16, 79.

करग्रहण (कर + ग्रहण) n. das Erfassen der Hand, das an-die-Hand-
 Fassen MBH. 2, 900.

करघर्षणा (कर Hand + घ°) m. Butterstüssel HÄR. 34.

करघर्षिन् (कर + घ°) m. dass. ÇADAM. im ÇKDr.

करङ्क m. 1) Schädel KATHAS. 4, 129. 12, 169. MĀLAT. 78, 17. 79, 18.
 Gerippe H. 628. Kopf MED. k. 58. — 2) eine ausgehöhlte Kokosnuss MED.
 ein aus einer Kokosnuss gebildeter Wasserkrug H. 1022. Vgl. करक. —
 3) eine Art Zuckerrohr RIGAN. im ÇKDr. Vgl. d. folg. Wort.

करङ्कशालि (क° + शालि) m. = करङ्क 3. RIGAN. im ÇKDr. VĀĀSP.
 zu H. 1194.

करङ्कण m. Markt WILS. Falsche Lesart für कराङ्गण.

करङ्कर (कर + कर) 1) m. N. eines Baumes, Trophis aspera (शाखोट),
 BHĀVAPA. im ÇKDr. — 2) f. घा = सिन्धूरपुष्पीवृत्त RIGAN. im ÇKDr.

करञ्ज (कर + ञ) 1) m. a) Fingernagel (an der Hand gewachsen) TRIK.
 3, 3, 84. H. 394. an. 3, 148 (fälschlich करञ्ज). MED. g. 21. M. 4, 70. MBH.
 3, 15837. 16412. SUÇR. 1, 290, 16. AMAR. 85. BHĀG. P. 1, 3, 18. — b) = क-
 रञ्ज AK. 2, 4, 2, 29. TRIK. H. an. MED. — 2) n. ein best. Parfum (व्याघ्र-
 नख) AK. 2, 4, 4, 17. MED. Auch करनाख्य m. RATNAM. im ÇKDr.

करञ्जवर्धन (क° + व°) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 749.

करञ्जोडि m. N. eines Baumes, = रुस्तञ्जोडि RIGAN. im ÇKDr.

करञ्ज m. 1) N. eines Baumes mit ölhaltigen Samen, Pongamia gla-
 bra Vent., AINSLIE 2, 332. TRIK. 3, 3, 84. 200. H. 1140. Zwei Species lie-
 fern Arzneistoffe: करञ्जद्वय SUÇR. 1, 137, 10. 138, 12. 139, 19. 2, 107, 11.
 Verschiedene Species aufgezählt AK. 2, 4, 2, 29. — पादपानो च या माता
 करञ्जनिलया हि सा MBH. 3, 14498. fg. SUÇR. 1, 144, 13. 143, 6. 182, 17.
 214, 17. 2, 371, 3. °वीञ्ज 335, 14. 365, 10. 328, 21. Vgl. कटुकरञ्ज. — 2)
 करञ्ज N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 53, 8.

करञ्जक m. = करञ्ज 1. AK. 2, 4, 2, 28. R. 3, 79, 37. यस्तु संवत्सरं पूर्णं
 दद्यादीपं करञ्जके । सुवर्चलामूलरुस्तः प्रजास्तस्य विवर्धते MBH. 13, 6062.
 Auch करञ्जिका f. SUÇR. 2, 24, 3. 25, 17. 66, 4. 284, 5. Nach ÇĀṬIDH. im
 ÇKDr. करञ्जक = भृङ्गराज Verbesina scandens Roxb.

करञ्जपालक (क° + फल) m. = कपित्थ Feronia elephantum Corr.
 RIGAN. im ÇKDr.

करञ्जह (क° + ह) adj. dem Karañga verderblich: पतर्पणाय उत
 वा करञ्जहे प्राहं मेहं वृत्रहृत्ये घृणुम्युचि RV. 10, 48, 8.

करट 1) m. U. 4, 82. a) Schläfe des Elephanten (aus der zur Zeit der
 Brunst eine Flüssigkeit hervorquillt) AK. 3, 4, 2, 36. H. 1223. an. 3, 155.
 MED. t. 36. भिन्नकरटं रुस्तिनम् MBH. 3, 16039. प्रभिन्नकरट SUND. 2, 20. R.
 6, 18, 3. नागा मदभिन्नगण्टकरटा: BHARTS. 3, 73. करटा f. in der Verbin-
 dung प्रभिन्नकरटामुख am Ende eines Halb-Çloka MBH. 3, 441. 8704. 4,
 757. 1030. 14, 2183. Vgl. कट 1, c. — b) Krähe AK. 2, 5, 20. 3, 4, 2, 36. H.
 1322. H. an. MED. ÇINTIÇ. 4, 19. BHĀG. P. 5, 14, 29. — c) ein Mann, der
 einen verächtlichen Lebensunterhalt hat (निन्ध्यनीविन्, निन्ध्यनीवन) H.
 an. MED. ein schlechter Brahman (कुविप्र) TRIK. 3, 3, 93. ein Atheist (उ-
 ईव्रट) H. an. MED. — d) ein best. musik. Instrument TRIK. H. an. MED.
 — e) N. einer Pflanze, Carthamus tinctorius Lin. (कुमुम्भ), H. c. 131.
 H. an. MED. — f) das erste Todtenopfer (नवग्रह, एकादशाहदिग्रह)
 H. an. MED. — g) m. pl. N. eines Volkes MBH. 6, 370. VP. 193. — 2)
 करटा a) = करट 1. (s. daselbst). — b) eine schwer zu melkende Kuh
 H. 1269. — Vgl. आकरकरट.

करटक (von करट) m. 1) Krähe ÇADAM. im ÇKDr. MĀKĀH. 104, 18 (im
 Prākṛit) — 2) N. pr. eines Schakals PAKKAT. 9, 19. = كليله wie दमनक
 = دمنه.

करटिन् (wie eben) m. Elephant TRIK. 2, 8, 33. H. 1217. करटिकौतुक
 Titel eines Werkes über den Elephanten und seine Krankheiten Verz.
 d. B. H. No. 945.

करु m. der Numidische Kranich H. 1337. — Vgl. कोरेव्या, कोरेडु, कर्कट, कर्करु, कर्कराटुक, कर्करेडु.

1. करण (von 1. कर) adj. kunstfertig (वन्दनम्) रथं न देसा करणा स-
मिन्वथः RV. 1, 119, 7.

2. करण (wie oben) 1) adj. f. ई machend, bewirkend, am Ende eines comp.: संजीवकरणी R. 6, 26, 5. वैधव्यकरणी 93, 27. Vgl. अस्तकरणा, अ-
न्धकरणा (vgl. P. 3, 2, 56), आद्यकरणा, उज्जकरणा, अयदमकरणा (so zu le-
sen st. अयदमकरणा), अपात्रीकरणा (ist adj., nicht n.), संकरीकरणा u. s. w.
— 2) m. a) Helfer, Gehülfe (?); nur in der Verbindung: विम ते स्वप्न ज्ञ-
नित्रं देवनामीना पुत्रो ऽसि यमस्य करणाः AV. 6, 46, 2. 16, 5, 1. 19, 57, 3.
— b) Bez. einer Mischlingskaste Tait. 3, 3, 123. der Sohn eines ausge-
stossenen Kriegers M. 10, 22. der Sohn eines Vaiçja von einer Çûdri Jâñ. 1, 92. AK. 2, 10, 3. H. 897. an. 3, 196. Med. p. 39. f. करणी Jâñ. 1, 95. AK. 2, 10, 4. H. 899. Jujutsu, ein Sohn Dhrtarâshtra's von einer Vaiçjâ, wird MBh. 1, 2446. 4521 करणं genannt. LIA. I, 636. 820. II, 469. Die Karaṇa sind Schreiber (कापस्थ) nach H. p. 106. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. 182. Vgl. dagegen UÇANAS bei KULL. zu M. 10, 6: दि-
ज्ञातिशुश्रूषा धनधान्याध्यतता राजसेवा दुर्गातः पुरस्ता च पार्श्वोपकर-
णानाम्. (स्वङ्कितरम्) करणपरिवारयुता दक्षा PÂÑĒAT. 130, 17. — 3) n.
a) das Machen, Anfertigen, Hervorbringen, Bewirken, Thun, Vollziehen:
कृतस्य करणे चापि व्यादिष्टाः सर्वशिल्पिनः MBh. 3, 15297. Häufig am
Ende eines comp.: एमशानं ÇAT. Br. 13, 8, 1, 7. 9. कर्मपात्रं KÂTJ. ÇA. 5, 3, 2. 2, 6, 10. मुष्टिं 7, 4, 4. आर्त्यं 25, 4, 28. अर्कितं BHART. 1, 57.
प्रकारं PÂÑĒAT. 243, 12. शेषं R. 4, 17, 56. स्वाध्यायं 4, 13, 51. त्रैकाल्य-
संध्यां Jâñ. 3, 308. स्वातन्त्र्यं 62. नाटकं Ver. 39, 9. भितां DHÛRTAS. 74, 5. न्यायं 89, 4. विद्वपं das Verunstalten R. 1, 3, 19. 5, 56, 136. — b)
Handlung, insbes. eine religiöse: एकादिष्टे देवकीनमेकार्थेकपवित्रकम् ।
आवाहनामौ करणरहितं रूपसव्यवत् ॥ Jâñ. 1, 250. समर्थाः करणेषु R. 4, 11, 17. Nach den Lexicographen: eine bestimmte Handlung (क्रिया-
भेद) Med. Beschäftigung, Gewerbe (wie Handel u. s. w.) H. an. Med. die jeder Kaste eigenthümliche Beschäftigung (वर्णानां स्पष्टतदा) H. an. Insbes. das Schmier n mit der Hand (रुस्तलेप) Med. die Beschäftigung des Schreibers (कापस्थकर्मन्) Tait. 3, 3, 122. Statt dessen hat Med. काप-
स्थ Schreiber, H. an. कापस्थसंरुति die Zunft der Schreiber. Vgl. 2, b. — c) That H. an. Med. प्र ते पूर्वाणि करणानि विप्राविद्धां श्रीं विदुषे
करांसि RV. 4, 19, 10. 5, 31, 6. 7. प्र घा न्वस्य मरुतो मरुनि सत्या सत्यस्य
करणानि वोचम् 2, 15, 1. प्र तै म्र्या करणं कृतं भूत् 6, 18, 13. 8, 15, 11. — d) Werkzeug, Mittel, Organ AK. 3, 4, 22, 57. Tait. 3, 3, 122. H. 1383. H. an. Med. Die Lexicographen führen Werkzeug und Sinnesorgan als ver-
schiedene Bedeutt. auf. n तस्य कार्यं करणं च विद्यते ÇVETICV. Up. 6, 8. करणाधिपाधिप 9. करणैरन्वितस्यापि पूर्वज्ञानं कथं च न Jâñ. 3, 130. 148. BHAG. 18, 14. SÂMUNJAK. 18, 29. 31. 32. 33. 33. 43. 47. भिषक्कर्ताथ करणं र-
सा दोषस्तु कारणम् Suça. 2, 562, 4. 474, 17. 477, 17. आत्मन्यात्मानमेव
व्यपगतकरणं पश्यतस्तद्वद्व्या Mâñ. 1, 3. वपुषा करणोऽङ्गितेन RAUH. 8, 38. 42. पुरुकरणैः प्राणिभिः MUGH. 5. करणविगम 56. त्रयिषु करणेषु 99. Von den Sprachwerkzeugen: निरस्तं स्थानकरणापकर्षे RV. PÂT. 14, 2. मुखनासिकाकरणो ऽनुनासिकः VS. PÂT. 1, 76. 77. PIA. GEM. 3, 15. In der Grammatik das was eine Handlung unmittelbar zu Wege bringt,

der im instr. stehende oder gedachte Begriff, die Kategorie des instr.:
साधकतमं करणम् P. 1, 4, 42. 2, 1, 22. 3, 18. 33. 51. 63. 3, 2, 45. Vgl. अस्तः-
करण. — e) Körper AK. 3, 4, 22, 57. H. 563. an. 3, 194. Med. p. 39. KUMĀS. 4, 5. — f) in der Rechtspr. Instrument, Document, Urkunde: करणेन
विभावितम् — अर्थम् M. 8, 51. अभियोक्ता दिशेदर्थं करणं वान्यदुद्दिशेत्
52. करणं परिवर्तयेत् 154. — g) Ursache Med. — h) Haltung, Stellung:
der Asketen H. 82. H. an. die Stellung beim coitus H. an. Med. योषि-
तां करणम् H. an. 3, 54. 156. 167. 193. 282. 627. 4, 140. Med. p. 35. l. 63.
— i) Aussprache, Articulation: मुखे विशेषाः करणस्य AV. PÂT. 1, 18.
स्पृष्टं स्पर्शानां करणम् 29. — k) das Setzen, Hinzufügen eines Lautes,
Wortes u. s. w.; das hinzugefügte Wort selbst: वत्करणं (im Sûtra स्था-
निवद्देशो ऽनन्विधौ) KÂÇ. zu P. 1, 1, 56. आ वत्करणात् (im Dhātupāṭha)
स्वपादिः P. 6, 1, 158. Sch. इतिकरणं RV. PÂT. 1, 19. 10, 6. ÇIKH. ÇA. 4, 2, 25. इतिकरणः (m.) PÂT. zu P. 6, 1, 129. Sch. zu 3, 1, 41 in der Calc.
Ausg. — l) Rhythmus, Tact: व्यस्यते यत्र वेश्मनाम् । अनुगर्त्रितसंदिग्धाः
करणैर्मूर्त्तस्वनाः KUMĀS. 6, 40. MALLIN.: करणैः = पाठात्तरव्यवस्थापि-
तैस्ताडनविशेषैः. Ist diese Bedeutung mit गीतनृत्यभेद Tait. Med. गीता-
ङ्कारभिद् H. an. gemeint? — m) eine astrolog. Eintheilung der Tage;
es werden 11 Karaṇa unter folgenden Namen unterschieden: वव, वा-
लव, कोलव, तैतिल, गर, बाणिज, विष्टि, शकुनि, चतुष्पद, किंतुघ्न, नाग.
Zwei Karaṇa bilden einen lunaren Tag; die sieben ersten füllen in
achtmaliger Wiederholung die Zeit von der 2ten Hälfte des 1sten Ta-
ges des zunehmenden Mondes bis zur 1sten Hälfte des 14ten Tages des
abnehmenden Mondes; die vier letzten bilden die 4 Halbtage von der
zweiten Hälfte des 14ten Tages des abnehmenden Mondes bis zur er-
sten Hälfte des 1sten Tages des zunehmenden Mondes. Wegen ihrer
Beweglichkeit heissen die 7 ersten अधुवाणि, wegen ihrer Unbeweglich-
keit die 4 letzten — धुवाणि. ÇKDA. प्रशस्तेषु तिथिकरणमुहूर्तनक्षत्रेषु
Suça. 1, 15, 5. 2, 163, 5. Verz. d. B. H. No. 862. — n) Titel einer Ab-
handlung von VARĀHAMĪHĪRA über die Bewegungen der Planeten COLEBR. Misc. Ess. II, 478. Verz. d. B. H. 251, 5. 256, 14. Vgl. करणपद्धति GILD. Bibl. 515. करणामूत्र aus der Lilivati Verz. d. B. H. No. 831. — o) Feld
AK. H. an. Med. — WILSON kennt noch zwei Bedd.: p) the mind or
heart (vgl. अस्तःकरण). — q) grain. — 4) f. करणी a) f. zu 2, b; s. das.
— b) a surd or irrational number, a surd root COLEBR. Alg. 145. 324.
करणकुतूहल (कं + कु) n. Titel einer praktischen Astronomie von
BHĀSKARA COLEBR. Misc. Ess. II, 378. fg. 419. Verz. d. B. H. No. 844. Auch
करणसार WEBER, Lit. 231.

करणत्राण (करणं Sinnesorgan + त्राण Schutz) n. Kopf H. 567.

करणसार s. u. करणकुतूहल.

करणि (von 1. कर) f. das Vollbringen, nur in Verbindung mit dem
अ priv.; s. अकरणि.

करणीय (wie oben) adj. zu machen, anzufertigen, hervorzubringen,
zu bewirken: मया किं करणीयम् R. 3, 14, 10. अवर्यं BRAHMAN. 3, 16.

करणमुता f. an adopted daughter WILS.

करणम् m. Up. 1, 128. AK. 3, 6, 3, 18. SIDDH. K. 249, 5, ult. 1) Korb: क-
रणपीडिततनोः (भागिनः) BHART. 2, 32. PRAB. 21, 5. कामकरणः BHAG. P. 5, 14, 4. सर्वमायाकरणम् (n.) BHART. 1, 76. Blumenkorb H. an. 3, 179.

Med. 4. 27. Hia. 229. — 2) *Schwert* H. an. Med. — 3) *eine Art Ente* (कैरपुडव) H. an. Med. Hia. — 4) *eine best. Pflanze* (दलाढक) H. an. Med. Hia.

कैरपुडक (von कैरपुड) m. *Korb* Vjutr. 137. 216. — Vgl. पुष्प°, योग°. कैरपुडकनिवाप (क° + नि°) m. N. pr. einer Localität in der Nähe von Rāḡagṛha Buṇ. Intr. 436. Nach Schizvna, Lebensb. 316. fg. (86. fg.) identisch mit कलन्दकनिवास.

कैरपुडव्यूह (क° + व्यूह) m. Titel eines buddh. Werkes Buṇ. Intr. 220. 227. fgg. Lot. de la b. I. 332. 428. Die vollständige Form ist गुणकैरपुडव्यूह. — Vgl. कैरपुडव्यूह.

कैरपुडन् m. *Fisch* Trik. 1, 2, 15. Etwa von कैरपुड *Korb*, weil er darin gefangen wird?

कर्तल (कर + तल) m. *die flache Hand* Suṇ. 1, 316, 10. उरः शिरश्च ज्ञानूनि ऋषुः कर्तलैर्मुहुः R. 2, 66, 17. रोषादिनिष्पिष्य भृगं कर्तले कर्म 5, 88, 4. कर्तलगतमपि नश्यति Pañkāt. II, 133. III, 269. Çik. 80. कर्तलीकर् zwischen die Hände fassen: ततः कर्तलीकृत्य व्यापि कलाकलं विषम् । अन्तयन्मरुदेवः Buṇ. P. 8, 7, 42.

कर्ताल (कर Hand + ताल) n. *Cymbel* Wils. ÇKDa. Auch कर्ताली f. Trik. 1, 1, 119. कर्तालक n.: फलकं कास्पनिर्मितकर्तालकम् Raḡuṇ. zu Tithjādit. im ÇKDa. कर्ताली bed. auch *das-in-die-Hände-Schlagen*: यथा न स्यादालीकपट्कर्तालीपटुरवः Udbhaṭa im ÇKDa.

कर्तोया f. N. pr. eines Flusses AK. 1, 2, 2, 32. H. 1083. MBh. 2, 374. 3, 8145. 13, 1699. VP. 181. LIA. I, 60. Ind. St. 1, 181. Soll aus dem Wasser (तोय), das in Çiva's Hand (कर) bei der Hochzeit mit Pārvati gegossen wurde, entstanden sein. Wils.

कर्तोयिनी f. N. pr. eines Flusses, wohl identisch mit कर्तोया, MBh. 13, 4887.

करद (कर + द) adj. *Abgaben entrichtend, Tribut zahlend*: वैश्येन वा करदेन MBh. 1, 7170. य इमे पृथिवीपालाः करदास्तव 3, 15288. (तम्) करदं चैव कृत्वा 2, 1107. करदीकर् tributbar machen: ते — पाण्डुना करदीकृताः 1, 4462. — Vgl. करप्रद.

करदुम (कर + दुम) m. N. eines Baumes (कारस्कर) Riḡan. im ÇKDa.

करधम (करम्, acc. von कर Hand + धम् blasend) Vor. 26, 54. m. N. pr. zweier Fürsten: यदा स परमामार्तिं गतो ऽसौ सपुरो नृपः । ततः प्रदध्मौ स करं प्रादुरासीततो वरम् ॥ ततस्तान्नयत्सर्वान्प्रत्यमित्रान्नाथियान् । एतस्मात्कारणाद्वाजन्विश्रुतः स करधमः ॥ MBh. 14, 78. fg. 2, 327. 13, 6260. Hariv. 1831. Buṇ. P. 9, 2, 25. 23, 16. VP. 352. 442. LIA. I, Anh. xv. Im Gefolge Çiva's Vjāpi zu H. 210.

करधय (करम् + धय) Vor. 26, 54.

करपण्य (कर + पण्य) n. *die als Tribut dargebrachte Waare*: पुथिश्चिराय यत्किञ्चित्करपण्यं प्रदीयताम् MBh. 2, 1052.

करपत्र (कर + पत्र) n. 1) *Säge* AK. 2, 10, 35. मण्डलापकरपत्रे स्यातां हेरेने लेखने च Suṇ. 1, 26, 14. 11. Hit. 49, 11. Auch करपत्रक n. H. 918. — 2) = करपात्र Ġaṭṭh. im ÇKDa.

करपत्रवत् (von करपत्र 1.) m. *Borassus flabelliformis* Ltn. (wegen der Aehnlichkeit der Blätter mit einer Säge) Çabdaḡ. im ÇKDa.

करपत्रिका f. = करपत्र 2. = करपात्र Hia. 116. Ġaṭṭh. im ÇKDa.

करपर्ण (कर + पर्ण) m. N. zweier Pflanzen: 1) = भिण्डावृक्ष (wofür

wir u. घनपत्रक unnöthiger Weise भण्डावृक्ष vorgeschlagen haben). — 2) = रकैरपु Riḡan. im ÇKDa.

करपल्लव (कर Hand + पल्लव Spross) m. *Finger* Dev. 4, 26.

करपात्र (कर Hand + पात्र Schale) n. *ein Spiel im Wasser, bei dem man sich mit den Händen bespritzt*, Hia. 116.

करपाल (कर Hand + पाल beschützend) m. *Schwert* AK. 2, 8, 2, 57. H. c. 144. — Vgl. करबाल.

करपालिका (von करपाल) f. *ein kurzes Schwert oder eine ähnliche Schneidewaffe* AK. 2, 8, 2, 59. — Vgl. करबालिका.

करप्रद (कर + प्रद) adj. = करद MBh. 3, 14774.

करफु *eine best. grosse Zahl* Vjutr. 184. — Vgl. कलङ्क.

करबाल und करवाल (Schwächung von करपाल) m. 1) *Schwert* H. 782. MBh. 1, 1432. Arḡ. 6, 15. Bhartṛ. Suppl. 18. Buṇ. P. 7, 8, 21. Mālat. 159, 9. Prad. 55, 4. कलपसि करबालम् Ġit. 1, 14. — 2) *Fingernagel* Çabdaḡ. im ÇKDa.

करबालिका (Schwächung von करपालिका) f. *ein kurzes Schwert* (wie es die Turushka gebrauchten) H. 785.

कर्णे 1) m. Uṇ. 3, 121. a) *Mittelhand* AK. 2, 6, 2, 32. Trik. 3, 3, 264. H. 392. an. 3, 453. Med. bh. 14. कर्मोत्कटमूर्धनाः (रत्नस्यः) MBh. 3, 16138. — b) *Elephantenrüssel* BALA beim Sch. zu Naish. 9, 43. कर्मोपमोत्र Raḡu. 6, 83. कर्मोत्र Çik. 69. ad 62. AMAR. 69. Buṇ. P. 8, 9, 17. Çiç. 10, 69. Buṇ. übersetzt das Wort durch *Rüssel*, der Scholiast des AMAR. schwankt zwischen *Mittelhand* und *einem jungen Elephanten* (dessen Rüssel beim Vergleich gemeint sei), der Schol. in der Calc. Ausg. des Raḡu. und MALLIN. zu Çiç. denken nur an die *Mittelhand*. Der Vergleich der Schenkel mit einem *Elephantenrüssel* ist den Indern ganz geläufig: रुस्तिरुस्तोपमसेकतोत्र MBh. 4, 1197. नागनासोर् R. 5, 22, 2. कर्णेरुस्तप्रतिमः सव्यशोर् 27, 28. KUMĀRAS. 1, 36. Für die Bed. *Rüssel*, welche nur BALA kennt, spricht ferner कर्मिन् und die folgende Stelle, wo Vjātra's Hand mit einem कर्म verglichen wird: स तु वृत्रस्य परिधं करं च कर्मोपमम् । चिच्छेद् Buṇ. P. 8, 12, 25. In dieser und der vorhergehenden Bed. scheint das Wort sich an कर Hand anzuschliessen. —

c) *Kameel* Trik. H. an. Med. Anbh. Ba. in Ind. St. 1, 40. कर्मोपां सत्स्राणि कोषं तस्य — ऊर्द्धश्च MBh. 2, 1200. कर्मोपागात्राणां क्रीणाम् 3, 16347. व्यनायत् खरा गोषु कर्मा ऽश्चतरीषु च 16, 41. Suṇ. 1, 109, 19. 2, 329, 19. P. 5, 2, 79. f. कर्मी Ġaṭṭh. im ÇKDa. — d) *ein junges Kameel* AK. 2, 9, 75. H. an. Med. ein dretjährtiges Kameel H. 1253. ein junger Elephant (vgl. कलम) Śāras. zu AK. im ÇKDa. तेन तथा कृतं यथा तस्य प्रचुरा उष्ट्राः कर्मोपाय समिलिताः Pañkāt. 229, 5. Dagegen werden Buṇ. P. 8, 2, 22. 25 *junge Elephanten* mit dem Worte bezeichnet. —

e) *ein best. Parfum* (नख) Riḡan. im ÇKDa. — f) *ein Bein*. von Dantavakra, Fürsten der Karūsha, MBh. 2, 577. LIA. I, 608. — 2) f. कर्मो Tragia involucreta Ltn. ÇKDa. u. वृश्चिकाली.

कर्मभ (von कर्म) m. N. pr. eines Boten Çik. 29, 15.

कर्मभापिडका (क° + का°) f. N. einer Pflanze (s. उष्ट्रकाण्डी) Riḡan. im ÇKDa.

कर्मभञ्जक (कर + भञ्ज) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 377. कर्मभञ्जिकाः VP. 196.

करभप्रिया (क^० + प्रिया) f. N. eines dornigen Strauchs (लुङ्ङुरस्तभा) RĪGĀN. im ÇKDa.

करभवक्षम (क^० + व^०) m. N. eines Baumes, *Feronia elephantum* Corr. (कपित्थ), RĪGĀN. im ÇKDa. Auch = पीलुवृत्त ebend.

करभानन (कर Hand + भा^०) m. N. pr. eines Brahmanen Buig. P. 5, 4, 11.

करभादनी (करभ + भदन्) f. = करभप्रिया RĪGĀN. im ÇKDa.

करभिन् (von करभ Rüssel) m. Elephant RĪGĀN. im ÇKDa.

करभीर m. Löwe ÇABDAR. im ÇKDa.

करभू (कर + भू) SIDDH. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. कारभू.

करभूषण (कर + भू^०) n. Armband am Handgelenk AK. 2, 6, 8, 9. H. 662.

करमटु m. Betelnussbaum TRIK. 2, 4, 41.

करमरिन् m. ein Gefangener TRIK. 2, 8, 68. — Vgl. कारा Gefängnis.

करमर्द (कर Hand + मर्द) m. N. eines stacheligen Strauchs, *Carissa Carandas* Lin., MBu. 3, 11571. Suçr. 1, 143, 4. 137, 4. 2, 482, 18. Auch करमर्दी f. RATNAM. im ÇKDa. und करमर्दक m. AK. 2, 4, 2, 48. TRIK. 3, 3, 142. n. die Frucht Suçr. 1, 210, 18.

करमाल m. Rauch H. 1104. — Wohl nur eine fehlerhafte Var. von खतमाल.

करमाला (कर + माला) f. ein mit den Knöcheln der Finger dargestellter Rosenkranz MUNDAMĀLĀNTANTRA im ÇKDa.

करमुक्त (कर + मुक्त) n. (näml. मृत्त्र) eine aus der Hand geworfene Waffe HALI. im ÇKDa.

करम्ब^१ 1) m. = करम्भ 1, a NILAK. zu AK. 2, 9, 48. ÇKDa. — 2) adj. vermengt Uṇ. 4, 83. H. 1469. Vgl. करम्भ 1, b.

करम्बित adj. = करम्ब 2. TRIK. 3, 1, 27.

करम्भ^१ 1) m. a) Grütze, Moss, Brei AK. 2, 9, 48. H. 399. die gewöhnliche Opferspeise des Pūshan: पूषण्वते ते चक्ष्मा करम्भम् RV. 3, 82, 7. 6, 57, 2. AIT. Br. 2, 24. KĀTJ. ÇA. 9, 1, 17. VS. 3, 44. 19, 21, 22. करम्भ श्रौषधे भव RV. 1, 187, 10. AV. 4, 7, 2, 3. 6, 16, 1. TS. 3, 1, 10, 2. 6, 3, 11, 4. ĀCY. ÇA. 12, 8. घृतुषानिव यवान्क्त्वा तानीषदिवोपतय तेषां करम्भयात्राणि कुर्वन्ति ÇAT. Br. 2, 5, 2, 4. 4, 2, 4, 18. KĀTJ. ÇA. 5, 3, 2. 5, 11. करम्भभाग (vgl. करम्भाद्) von Pūshan ÇĪKĪ. Br. in Ind. St. 2, 306. कामधियस्त्वपि रचिता न परम रोहति यथा करम्भवीजानि wie die Samenkörner in der Grütze Buig. P. 6, 16, 39. करम्भवालुकातापा: heisser Sand als Grütze genossen (als eine Strafe in der Hölle) M. 12, 76. करम्भवालुकां तप्तम् MBu. 18, 50. — b) Untereinander Mischung (wie in der Grütze), von einem gemischten Geruche: करम्भातिसैरभ्यशातोप्राक्षादिभिः पृथक् । द्रव्यावयववैषम्याद्गन्ध एका विभियते || Buig. P. 3, 26, 45. — c) N. einer best. Giftpflanze Suçr. 2, 251, 19. 252, 1. Vgl. महाकरम्भ. — d) N. pr. eines Sohnes von Çakuni und Vaters von Devarāta HARIV. 1993. Vgl. करम्भि. N. pr. eines Affen R. 4, 39, 35. — 2) f. करम्भा a) N. zweier Pflanzen: *Asparagus racemosus* Willd. (शतावरी) und = प्रियङ्गुवृत्त RĪGĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kālīṅga und Gemahlin Akrodhana's MBu. 1, 3775.

करम्भक (von करम्भ) 1) m. N. pr. eines Mannes KATHA. 2, 41. — 2) n. = करम्भ 1, a. HĪA. 208. नीत्वा स्वर्णादि चूर्णम् । निरिञ्जलिभिः प्रादाद्विजम्भ्यः करम्भकम् || RĪGĀN. - TAN. 5, 16.

करम्भाद् (करम्भ + भद्) adj. Grütze essend: य एनमादिदेष्टति करम्भादिति पूषणम् RV. 6, 56, 1.

करम्भि m. N. pr. eines Sohnes von Çakuni und Vaters von Devarāta Buig. P. 3, 24, 5. VP. 422. करम्भयः pl. PRAVANĪBH. in Verz. d. B. H. 59. Im HARIV. heisst er करम्भ und कारम्भि ist das patron. von Devarāta.

करम्भिन् (von करम्भ) adj. von Grütze begleitet RV. 3, 52, 1. 3, 80, 2.

कररुक् (कर Hand + रुक् wachsend) m. Fingernagel AK. 2, 6, 2, 34. H. 594, Sch. BHART. Suppl. 18. ÇIK. 43. MEH. 94.

करर्दि (कर + र्दि) f. = करताल Cymbal TRIK. 1, 1, 119.

करवारक (कर + वा^०) m. ein Bein. Skanda's H. 61.

करवी f. das Blatt der *Asa foetida* ÇABDAR. im ÇKDa. Suçr. 1, 218, 2. — Vgl. कर्वरी, कवरी, कावरी.

करवीक m. N. pr. eines Gebirges Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. कारवीर.

करवीर (कर + वीर) 1) m. a) wohlriechender Oleander, *Nerium odorum* Ait. AK. 2, 4, 2, 57. H. 1137. an. 4, 244. MED. r. 256. MBu. 1, 7587. 3, 14536. 17286. R. 3, 17, 10. 79, 32. 5, 9, 8. 16, 28. 74, 8. Suçr. 1, 145, 5. 137, 15. 2, 34, 15. 107, 16. MĀKĪ. 161, 11. Als n. die Blume SIDDH. K. zu P. 4, 3, 166. — b) N. einer der verschied. Arten von Soma, welche Suçr. 2, 164, 15 aufgezählt werden. — c) Schwert H. an. MED. Vgl. कारपाल. — d) Bez. eines Zauberspruchs oder Zaubermittels (um eine abgeschossene Waffe wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 7. — e) Gottesacker H. 989. — f) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1557. eines Daitja H. an. MED. — g) N. eines Gebirges Buig. P. 5, 16, 28. Vgl. करवीक. — h) N. einer Stadt an der Veṇvā, von Padmavarṇa gegründet, HARIV. 5230. करवीरपुर 5281. 5290. 5321. fgg. MBu. 13, 1730. N. pr. einer Stadt an der Dṛṣhadvatī, der Residenz von Kāndraçekkhara, KĪLĪNA-P., Kap. 48. ÇKDa. — 2) f. ०वीरा rother Arsenik H. 1060. — 3) f. ०वीरी a) die Mutter eines Sohnes. — b) eine vorzügliche Kuh. — c) ein Bein. der Aditi H. an. MED. — Vgl. कारवीर्य.

करवीरक (von करवीर) m. 1) die giftige Wurzel des wohlriechenden Oleanders H. 1197. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Argūna* W. u. A. (घर्तुन; कार्तवीर्य ist das patron. eines घर्तुन) RĪGĀN. im ÇKDa. — 3) Schwert ÇABDAR. im ÇKDa. — 4) N. pr. eines Nāga HARIV. LANGL. I, 507.

करवीरकन्दसंज्ञ (क^०-कन्द + संज्ञा) m. eine best. Art Zwiebel, Knolle तैलकन्द RĪGĀN. im ÇKDa.

करवीरगुत्ता (क^० + गुत्ता) f. *Cajanus indicus* Spreng. (घाढकीवृत्त) RĪGĀN. im ÇKDa.

करवीर्य (कर + वीर्य) m. N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 1, 8.

करशाखा (कर Hand + शाखा Zweig) f. Finger AK. 2, 6, 2, 38. H. 592.

करशीकर (कर Rüssel + शीकर) m. das Wasser, welches ein Elephant mit seinem Rüssel ausspritzt, AK. 2, 8, 2, 5. H. 1223.

करशूक (कर + शूक) m. Fingernagel TRIK. 2, 6, 27. H. 594.

करस् (von 1. कर) n. That NAIGH. 2, 1. प्र ते पूर्वाणि करणानि विप्राविद्धां श्रीं विदुषे करसि RV. 4, 19, 10.

करस्थालिन् (कर + स्थाल) m. ein Bein. Çiva's (der die Hände als Kessel braucht) MBu. 13, 1243.

करि m. Arm, Vorderarm NAIGH. 2, 4. Nir. 6, 17. अशपत्त पः करि व घादे RV. 1, 161, 12. पृथु करि वृक्षला गर्भस्ती 6, 19, 3. 3, 18, 5. सर्वा-
करिस्त्रान्सवाध्य ÇĀṆKH. Ça. 18, 24, 3 (nach dem Schol. Fingernagel). —
Vgl. कर Hand und सुप्रकरि.

करस्वन (कर + स्वन) m. der durch das Zusammenschlagen der Hände
entstehende Laut R. 5, 83, 5.

करच्छा f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~) COLEBR. Misc. Ess.
II, 159 (II, 7).

करकाट m. 1) N. eines Baumes, *Vangueria spinosa* Roxb., H. an. 4,
58. MED. I. 57. Suçr. 2, 109, 20. Nach RĀGĀN. im ÇKDr. = महापिण्डी-
तरु. — 2) Lotuswurzel AK. 1, 2, 2, 42. H. 1166. H. an. MED. — 3) N. pr.
einer Gegend H. an.

करकाटक m. 1) = करकाट 1. AK. 2, 4, 2, 88. Suçr. 2, 284, 1. — 2) N.
pr. eines heterodoxen (पाषाण) Fürsten MBh. 2, 1173.

कराङ्गण m. ein stark besuchter Markt HĀ. 70. — Vgl. अङ्गण.

कराट n. Siddh. K. 249, a, 3.

करामर्द m. = कर्मर्द ÇABDAR. im ÇKDr.

कराम्बुक m. dass. ÇABDAR. und VĀKASP. bei BHAR. zu AK. ÇKDr.

करासिक m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

करायिका f. eine Art Kranich BUḌMIPR. im ÇKDr. PAṆKĀT. 157, 3. क-
रायिकास्तुत Verz. d. B. H. No. 896. 897. — Vgl. कारायिका und करटु.

करारि m. Fingerring TRIK. 2, 6, 32. — कर Hand + ?

कराल 1) adj. f. आ weit offen stehend, klaffend: संधि MĀKĪ. 47, 2.
प्रकारस्तस्य करालता गतः PAṆKĀT. 217, 23. तस्य ललाटे विकरालं प्रका-
रन्तं दृष्ट्वा 218, 1. ततो प्रकारविकारो ऽयं मे ललाटे एवं विकरालता गतः
218, 13. व्याकीर्णकिशरकरालमुखा मृगेन्द्राः 1, 207. करालवक्त्र (उलूक)
158, 22. Häufig mit vorangeh. दृष्ट्वा von einem grossen, Schauder erre-
genden Rachen mit hervorragenden Zähnen: दृष्ट्वाकरालवदन HĪP. 2, 3.
BHAG. 11, 25, 27. R. 4, 14, 4. 5, 6, 4. PRAB. 66, 6. BUḌG. P. 7, 3, 39. धमद्वु-
दिदृष्ट्वाकरालवक्त्र 2, 7, 14. Zuletzt überh. Schauder erregend, von Rakshas
und andern gespenstischen Wesen (wobei man noch immer an einen
weit geöffneten Rachen gedacht haben mag) HĪP. 2, 5. MBh. 1, 6273. R.
3, 24, 11, 13. 5, 10, 19. 17, 26. 23, 20. 6, 74, 8. Suçr. 2, 389, 4. 300, 5. तत्रो-
र्ध्वस्ती (Amme) करालं कुर्यात् 1, 371, 18. von Çiva MBh. 14, 192. vom
Kāla 16, 34. R. 6, 11, 43. von Viṣṇu MBh. 13, 7367. als N. pr. eines
Asura HARIV. 2288. 12393. 14291. eines Rakshas R. 5, 12, 15. eines
Devagandharva MBh. 1, 4813. — (त्रपम्) बहुदंष्ट्रकरालम् BHAG. 11, 23.
करालदंष्ट्र MBh. 2, 296. करालदंष्ट्र BUḌG. P. 3, 13, 28. करालकणामण्डल
RAGH. 12, 93. करालौष्ठी KATHĪS. 20, 108. करालकरवाल PRAB. 55, 4.
GĪR. 1, 14. कालः करालरभसः BUḌG. P. 5, 8, 25. ओसात्सु 3, 21, 18. संयमा-
म्भस्युदीर्णवातोर्मिर्वैः कराले 6, 9, 23. निवारदकृन्वालाकराले गृहे ÇĀ-
NTIÇ. 4, 12. अकराल kein Grauen erregend: शस्त्राणि chirurgische In-
struments Suçr. 1, 27, 14. अकरालदग्भ्याम् BUḌG. P. 3, 13, 28. Nach den
Lexicographen: hervorstehende Zähne habend; hoch AK. 3, 4, 20, 207.
H. an. 3, 682. MED. I. 68. VAI. beim Schol. zu ÇIÇ. 15, 90. Schrecken
erregend H. an. MED. entstellt, verunstaltet VAI. weit (उरु) H. an.
(विशाल) VAI. — 2) m. a) ein best. Thier Suçr. 1, 200, 8. — b) ein Ge-
misch von Oel mit dem Harze der *Shorea robusta* TRIK. 3, 3, 388. H.

II. Theil.

an. MED. — c) N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAR. 1, 97. — 3) f. कराला a)
N. einer Pflanze, *Hemidesmus indicus* R. Br. (शारिवा, vulg. अनन्तमूल),
RATNAM. im ÇKDr. — b) Bein. der Durgā MĀLAT. 73, 6. करालायतन
80, 8. 159, 8. Nach WILS. Hindu Th. II, 57 heisst sie auch करालवदना.
— 4) f. कराली N. einer der sieben Zungen und neun Samidh des
Agni GĀTĀDH. im ÇKDr. MURP. Up. 1, 2, 4. GĀJASĀGĪR. 1, 14, 21, 27. —
3) n. eine Art Ocimum (कृष्णकुठैरक) H. an. MED.

करालक (von कराल) n. = कराल 5. RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. क-
रालिक.

करालकेशर (क + के) m. N. pr. eines Löwen PAṆKĀT. 214, 13.

करालत्रिपुटा (क + त्रि) f. eine best. Kornart (लङ्काधान्य) RĀGĀN.
im ÇKDr.

करालिक 1) m. a) Baum H. 1114. — b) Schwert H. Ç. 145. Vgl. क-
रपाल. — 2) f. का ein Bein. der Durgā H. Ç. 57. fem. zu करालक =
कराल.

करि (von 1. कर) hervorbringend, machend in den comp. शकृत्क-
रि und स्तम्बकरि P. 3, 2, 24.

करिकाणावल्ली (करिन् + कणा - वल्ली) f. Piper Chaba (चविका) Hant.
RĀGĀN. im ÇKDr. — WILSON: करिकाणवल्ली.

करिका f. Fingernagelwunde VAI. beim Sch. zu ÇIÇ. 4, 29; vgl. STENZ-
LER, De lex. sanscr. principis, S. 22.

करिकुम्भ (करिन् + कु) m. ein aus Nāgakeçara bereitetes wohl-
riechendes Pulver HĀ. 45.

करिज (करिन् + ज) m. ein junger Elephant ÇABDAR. im ÇKDr.

करिदारक (करिन् + दा) m. Löwe ÇABDAR. im ÇKDr.

करिन् (von कर Rüssel) m. Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. N. 13, 8.
MBh. 1, 8153. ÇĀNTIÇ. 1, 22. PAṆKĀT. II, 73. III, 233. RAGH. 3, 3, 27. BUḌG.
P. 8, 2, 22. करिशावक m. ein Elephantenkalb AK. 2, 8, 2, 3. TRIK. 2, 8, 36.
करिपोत m. dass. HALĀJ. im ÇKDr. करिगर्जित n. das Gebrüll eines Ele-
phanten AK. 2, 8, 2, 76. करिणी Elephantenweibchen 4. 3, 4, 24, 73. 28,
219. 1, 1, 2, 6. TRIK. 2, 8, 35. HĀ. 52. BHARTṚ. 3, 82. VIKR. 64, 12. KATHĪS.
13, 17. BUḌG. P. 4, 9, 53. 8, 2, 31.

करिनासिका (करिन् + ना) f. ein (best.) musik. Instrument (Elephan-
tenrüssel) WILS.

करिप am Ende eines comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. — Vgl. क-
रिप.

करिपत्र (करिन् + पत्र) n. N. einer Pflanze (s. तालीशपत्र) RĀGĀN. im
ÇKDr.

करिपथ (करिन् + पथ) m. Weg der Elephanten in übertr. Bed. gaṇa
देवपथादि zu P. 5, 3, 100. Vgl. VP. 226, N.

करिपिप्पली (करिन् + पि) f. *Pothos officinalis* Roxb. (गजपिप्पली)
AK. 2, 4, 2, 15.

करिबन्ध (करिन् + बन्ध) m. der Pfosten, an welchen ein Elephant
gebunden wird, HĀ. 128.

करिभ m. *Ficus religiosa* Līn. TRIK. 2, 4, 2. Das Wort fehlt bei WILS.
und im ÇKDr., obgleich TRIK. sonst stets berücksichtigt wird. Ist es
etwa eine falsche Form?

करिमाचल (करिन् + मा) m. Löwe TRIK. 2, 5, 1. — Vgl. गजमाचल.

करिमुख (करिन् + मुख) m. ein Bein. Gaṇḍa's Taik. 1, 1, 55.

करि m. n. = करीर ÇABDAR. im ÇKDa.

करिख am Ende eines comp. gaṇa धूर्णादि zu P. 5, 2, 134. — Vgl. करिप.

करिष्ठ (superl. zu 1. कर) adj. am meisten machend: पुरु सखिन्ध घा-मुति करिष्ठ: RV. 7, 97, 7. Vgl. Sch. zu P. 5, 3, 59 und 5, 4, 154. Ver. 7, 55.

करिञ्चु s. घलंकरिञ्चु und निराकरिञ्चु.

करिष्या RV. 1, 163, 9: यानि करिष्या कृणुहि प्रवृद्ध. Padap.: करिष्या; nach Śia. ist es so v. a. कर्तव्यानि, dabei soll aber कृणुहि im Sinne eines indic. gefasst werden; nach Mantou. zu VS. 33, 79 wäre es so v. a. करिष्यति, wobei sich ebenfalls eine gezwungene Auslegung ergibt. Am einfachsten scheint die Annahme des Ausfalls eines Visarga, so dass करिष्या: 2. fut. conj. wäre.

करिमुन्दरिका (करिन् + मु०) f. = नागपष्टि (s. d.) Hia. 232.

करिस्काण्ड (करिन् + स्कन्ध) m. eine Menge von Elephanten Kic. zu P. 4, 2, 51.

करीकर (कर Tribut + 1. कर) Etwas als Tribut darbringen Karnis. 19, 114.

करीति m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 168.

करीर (करीर Up. 4, 30) 1) m. n. Rohrschössling AK. 3, 4, 25, 175. H. 1183. an. 3, 551. Med. r. 126. Suca. 1, 28, 6. वंशकरीर 224, 4. वेणो: करीरा: 7. 289, 12. 2, 7, 15, 17. — 2) m. N. eines blattlosen Strauchs, *Capparis aphylla* Roxb.; n. die Frucht, AK. 2, 4, 2, 57. 3, 4, 25, 175. Taik. 2, 4, 38. H. 1150. H. an. Med. TS. 2, 4, 9, 1 (vgl. Ind. St. 3, 466). कै वै प्रजापति: प्रजाभ्य: करीरैरुक्त Çat. Br. 2, 5, 2, 11. Kirt. Ça. 5, 5, 1. MBh. 3, 12361. Suca. 1, 73, 16. 157, 18. 224, 8. 2, 482, 12. 521, 17. पत्रं नैव यदा करीरवित्पे दोषो वसतस्य किम् Bhartṛ. 2, 89. Ind. St. 2, 412. — 3) m. Wasserkrug AK. 3, 4, 25, 175. H. 1019. H. an. Med. — 4) f. करीरा a) die Wurzel von einem Fangzahn des Elephanten; vgl. करीरिका. — b) Grille, Heimechen UNḍIK. im ÇKDa. — 5) f. करीरी = करीरा in beiden Bedd. Med. im ÇKDa.; die Calc. Ausg. वीचिका st. चीरिका.

करीरकुण (क० + कुण) m. die Fruchtzeit der *Capparis aphylla* Roxb. gaṇa पीत्वादि zu P. 5, 2, 24.

करीरप्रस्थ (क० + प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्क्यादि zu P. 6, 2, 87. Var.: करीरप्रस्थ.

करीरवतो (von करीर) f. N. pr. gaṇa मधादि zu P. 4, 2, 86.

करीरिका f. (von करीर) f. die Wurzel von einem Fangzahn des Elephanten Taik. 2, 8, 37.

करीरदेश (क० + देश) N. pr. einer Localität Ind. St. 1, 82.

करीष (von 3. कर) m. n. Up. 4, 26. Siddh. K. 249, 5, 6. Schutt, Auswurf; Dünger AK. 2, 9, 51. Taik. 2, 9, 21. H. 1273. Alle: trockener Kuhdünger. समानं वै पुरीषं च करीषं च Çat. Br. 2, 1, 2, 7. M. 8, 250. दृश्यं च वने तस्मिन्मक्त: संघयान्कृतान्। मृगाणां मदिषाणां च करीषै: क्षीतकारणात् ॥ R. 2, 100, 7. कृत्स्निकरीषाभ्यम्पर्द: कृतो मक्तान् 2, 2, 2. SoCa. 1, 224, 9. 2, 84, 19. करीषामि ein Feuer von trockenem Kuhdünger AK. 3, 4, 29, 224. Taik. 1, 1, 69. H. 1101. Hia. 200. — Vgl. घलुकरीष.

करीषक (von करीष) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192.

करीषगन्धि (क० + ग०) m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 76. Sch.

करीषकष (करीषम्, acc. von करीष, + कष) adj. den Dünger fortschleifend P. 3, 2, 12. Ver. 26, 57. करीषकषा वात्या P., Sch.

करीषेन् (von करीष) 1) adj. düngerreich AV. 3, 14, 2. 19, 31, 2. Kauç. 89. — 2) f. करीषिणी a) eine düngerreiche Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. — b) N. pr. eines Flusses VP. 182.

करुण am Anfang eines compos. vor einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 170. 171. 1) adj. f. घा kläglich: निशम्य दमपत्यास्तकरुणं परिदेवितम् N. 5, 22. उवाच दमपती तं नैषधं करुणं वच: 9, 25. R. 4, 8, 14. तो गिरा करुणां भुत्वा Daç. 1, 32. करुणधनि Vika. 4, 1. करुणविलाप Ver. 30, 2. करुणारम्भ der Beklagenswerthes unternimmt: कानार्य करुणारम्भ नृणोऽस कुलपासन R. 3, 51, 25. करुणाम् adv. auf eine klägliche Weise: विलाप्य करुणं बलु N. 10, 28. Daç. 2, 55. करुणं बलु शोचन्तीम् N. 11, 19. हरेदार्ता करुणाम् R. 1, 2, 14. MBh. in Bhaz. Chr. 8, 4. PAÑĀT. 98, 1. Ver. 30, 16. Çiç. 9, 67. सकरुणम् dass. Māñā. 94, 16. — 2) m. a) das Klägliche, Mitleid Erregende, einer der 9 Rasa oder Färbungen eines poetischen Werkes, AK. 1, 1, 2, 17. H. 294. an. 3, 191. Med. p. 37. R. 1, 4, 7. Śia. D. 209. करुणविप्रलम्भ 224. Nach Gaupa zu H. 294 auch f. करुणा. — b) करुण N. eines Baumes, *Citrus decumana* Lin., Up. 3, 53. H. 1149. H. an. Med. — c) ein Buddha (mitleidig) Taik. 1, 1, 10. — d) N. pr. eines Asura Hariv. Langl. II, 409. Die Calc. Ausg. 12943: वरुणा. — 3) f. करुणा Mitleid Up. AK. 1, 1, 2, 18. 3, 4, 25, 54. H. 369, 2. H. an. Med. करुणान्वित R. 4, 61, 2. करुणापर mitleidig H. 368. करुणाविमुखेन मृत्युना Ragh. 8, 66. Prax. 43, 2. संसारिणी (obj.) करुणया Bhic. P. 1, 2, 3. करुणां यथा च कुहते स मयि Śia. D. 46, 22. करुणावृत्ति Muen. 91. अकरुणा gramsam Hia. 262. स्त्रियो अकरुणा: Bhic. P. 9, 14, 37. Çiç. 9, 67. निष्करुण dass. PAÑĀT. IV, 16. Çik. 180. सकरुण mitleidig: सकरुणो दुःखितान्द्रुममम: Bhic. P. 1, 13, 12. सकरुणेन निरीक्षणेन 2, 8, 25. वच: 1, 7, 19. — 4) f. करुणी N. einer Pflanze (घ्रीष्मपुष्पी, चारिणी, ब्रह्मचारिणी, रक्तपुष्पी u. s. w.; in Kokaṇa: ककरखिरुणि) Riān. im ÇKDa. — 5) करुण (von 1. कर) n. Handlung; heiliges Werk Naig. 2, 1. स विश्वस्य करुणस्थे RV. 1, 100, 7. ममेदु कर्मकरुणे ऽधि ज्ञाया AV. 12, 3, 17. कर्मसि करुणमसि क्रियासम् TS. 1, 6, 4, 4.

करुणपुपउरीक (क० + पु०) n. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 72. — Vgl. मक्तकरुणपुपउरीक.

करुणमल्ली (क० + म०) f. N. einer Pflanze, *Jasminum Sambac* Ait. (नवमल्लिका), ÇABDAR. im ÇKDa. Wils. in der 2ten Ausg.: करुणामल्ली.

करुणावेदिन् (क० + वे०) adj. das Klägliche kennend d. i. würdigend, mitleidig R. 3, 69, 7. 8. 4, 34, 24. Davon वेदिख n. Mitleid M. 7, 211.

करुणाय् (denom. von करुण), करुणायते sich in einem kläglichen Zustande befinden gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18. auch act.: अश्रूपायस्वयसी च नेत्राभ्यां करुणायती MBh. 3, 326.

करुणावत् (von करुण) adj. sich in einem kläglichen Zustande befindend R. 5, 33, 14.

करुणान् (von करुण) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

करुधाम m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Dushmanṭa und Vaters von Ākrida, Hariv. 1838. Langl.: Caranthama. — Vgl. वसुधामन्.

कर्मण्यक m. N. pr. eines Sohnes von Cūra und Bruders von Vasu-deva VP. 436.

कर्म adj. von gespenstischen Wesen gesagt AV. 8, 6, 10.

कर्कर n. Wirbel des Halses und Rückgrats CAT. Bn. 12, 2, 4, 10, 14. AV. 11, 9, 3.

कर्कतिन् adj. höhlend, stumpfzählig RV. 4, 30, 24. Nir. 6, 31 und die Erkl. dazu. Bn. Dev. in Ind. St. 1, 104. — Vgl. कर्ष, dessen Fürst दत्तवक्र ist.

कर्ष m. pl. N. pr. eines Volkes gaṇa भर्गादि (कर्षा) zu P. 4, 1, 178. MBh. 1, 4796. 2, 124. HARIV. 3014. 3494. R. 1, 26, 17. 22. Der Urahn des Volkes gilt für einen Sohn Manu-Vaivasvata's HARIV. 614 (vgl. LAGL. 1, 85). Bn. P. 8, 13, 3. VP. 348. 351. MBh. 13, 5666 (?). Für कर्ष MBh. 2, 577 ist wohl कर्ष zu lesen, da der Fürst dieses Volkes, Dantavakra, gemeint ist. Dieselbe Person (Var. दत्तवक्र) führt Bn. P. 7, 10, 37 den Bein. कर्ष; vgl. VP. 437. Eine Erkl. des Völkernamens wird R. 1, 26, 30. fgg. versucht, wobei कर्ष allem Anscheine nach mit कलुष oder कल्मष identifiziert wird. — Vgl. कर्ष.

कर्षक 1) m. N. pr. eines Sohnes von Manu-Vaivasvata Bn. P. 9, 1, 12. Vgl. कर्ष. — 2) n. Bez. einer best. Frucht MBh. 3, 10039. Der N. der Pflanze wird sich wohl nur durch das Geschlecht unterscheiden.

कर m. Fingernagel TAik. 2, 6, 27. — In Zusammenhange mit कर Hand.

करव्या f. der Numidische Kranich TAik. 2, 5, 30.

करदु m. dass. AK. 2, 5, 19. H. 1337. — Vgl. करदु, कर्कट, कर्कटु, कर्करादुक, कर्करेदु.

करणु Up. 2, 1, 1) m. Elephant, f. Elefantenweibchen AK. 3, 4, 2, 15. 22, 55. H. 1218. an. 3, 197. Med. p. 41. In der Regel vom Weibchen gebraucht, so MBh. 1, 4477. 2, 694. 2076. 3, 937. 16039. 4, 585. R. 2, 40, 29. 103, 40. 4, 13, 10. 44, 48. 5, 23, 16. 27, 28. 8, 111, 10. Suç. 1, 174, 21. RAGH. 16, 16. KATHA. 13, 9. Bn. P. 8, 2, 19. 22. 25. vom Männchen MBh. 13, 4899. करणुका PĀṆĀT. 43, 5. KATHA. 13, 6, 21. राक्षी समावृत्तकरणुकाम् Vid. 19. Nach RĪJAN. auch करणु m. f. CKDn. — 2) m. N. eines Baumes, Pterocarpium acerifolium Willd. (कर्णिकार), H. an. VĪCVA im CKDn. — 3) f. N. einer zu einem Elixir gebrauchten Pflanze, welche in Kāçmīra wachsen soll: करणुः सुवृक्षोरा कन्देन गजत्रयिणी । क्स्तिर्कार्यपलाशस्य तुल्यपर्णा द्विपर्णिनी || Suç. 2, 171, 16. 173, 7. करणुक n. die Frucht, welche als giftig bezeichnet wird, 251, 13. — Wohl in Zusammenhange mit कर Rüssel.

करणपाल (क^० + पाल) m. Hüter von Elefantenweibchen, N. pr. eines Mannes; vgl. करणुपालि.

करणु (क^० + भू) m. ein Bein des Pālakāpja H. 853. Auch करणुत TAik. 2, 7, 22.

करणुमती (von करणु) f. N. pr. der Gemahlin Nakula's, Tochter eines Königs von Kōdi, MBh. 1, 3834. Bn. P. 9, 22, 21.

करवर m. = करवर Wilson.

करन्दुक m. eine best. Grasart (s. भूतृण) RĪJAN. im CKDn.

करवर m. Weidrauch (तुल्यक) RĪJAN. im CKDn. — Vgl. करवर.

कोर m. 1) Becken, Schale: कोरपत्रयो देवाः VṠV. 83; vgl. Bn.

Intr. 399. fgg. — 2) Schädel Bn. und DVĪRPAK. im CKDn. — Vgl. कोरटि.

कोरटक m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1553. — Vgl. कर्कोटक.

कोरटि f. = कोरट AK. 2, 6, 2, 30. H. 626. Auch कोरटी nach Bn. und DVĪRPAK. im CKDn.

कोरटिक? RĪJAN. 5, 417.

कोरतर s. कोरतर.

कर्क lachen eine Sautra-Wurzel.

कर्क 1) m. a) Schimmel (weisses Pferd) Up. 3, 40. AK. 2, 8, 2, 14. H. 1237. an. 2, 3. MED. k. 17. P. 5, 3, 110. MBh. 13, 4921. — b) Krabbe, Krebs ÇABDAR. im CKDn. der Krebs im Thierkreise H. 116, Sch. H. an. Ind. St. 2, 259. 282. — c) Wasserkrug. — d) Feuer. — e) Spiegel H. an. MED. ÇABDAR. im CKDn. — f) N. einer Pflanze, = कर्कट RĪJAN. im CKDn. — g) = कर्कतन H. an. = कर्कतिल MED. — h) beauty WILS. — i) N. pr. eines Commentat. MAṆDH. zu VS. 17, 54. Ind. St. 1, 83. 81. 469. Verz. d. B. H. No. 222 — 224. 239. 262. 263. — 2) f. कर्की AV. 4, 38, 6. 7: कर्की वृत्सामिह रत्न वासिन्; KAUC. 66 heisst es zum vorangeh. Vers 5: सूर्यस्य रश्मीनिति कर्की सनी बन्ध्या ददाति. Sollte etwa eine weisse Kuh gemeint sein? WILSON führt कर्क auch als adj. mit der Bed. weiss und gut, ausgezeichnet auf. — Vgl. कर्कट.

कर्कषाड (कर्क + खाड) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 15244.

कर्कट 1) m. a) Krebs, Krabbe TAik. 3, 3, 94. H. 1352. an. 3, 156. MED. f. 35. Suç. 2, 42, 9. PĀṆĀT. IV, 10. V, 89. 247, 9. कर्कटास्थि Krebsschale Suç. 2, 389, 17. कर्कटप्रज्ञे die Scheeren des Krebses Mit. 145, ult. — der Krebs im Thierkreise TAik. H. an. MED. R. 1, 19, 2. Ind. St. 2, 259. 280. COLEBR. Misc. Ess. II, 391. — b) ein best. Vogel H. an. MED. Reiher H. 1334. Lanius excubitor (vulg. कर्कटिया) CKDn. Vgl. करदु, करेदु, कर्करादुक, कर्करेदु. — c) N. einer Pflanze, = कर्क, लुद्रधात्री, लुद्रामलक-संज्ञ, कर्कपाल CKDn. eine Pflanze mit giftigen Knollen (vgl. कर्करा) Suç. 2, 253, 12. = तुम्बी GAṬĪDH. im CKDn. Lotusknolle id. Nach der MED. = कर्कटी. कर्कटरस Suç. 2, 322, 19. — d) das in Gestalt einer Krebscheere ausgehende Ende des Wagebalkens, woran die Stricke der Schalen befestigt werden: कर्कटो तुलास्तयोः शिखाधौः कियद्वकावायस-कीलको कर्कटप्रज्ञसंनिभौ Mit. 145, ult. Vgl. कर्कटी d. — e) eine Art coltus H. an. — f) compass; meaning the radius COLEBR. Alg. 90. — 2) f. कर्कटा Momordica mixta Roxb. ÇABDAR. bei WILS. — 3) f. कर्कटी a) ein weiblicher Krebs Verz. d. B. H. 192, 7. पथा च कर्कटी गर्भाधत्ते मृत्युमात्मनः MBh. 4, 272. Vgl. कर्कटकी und STENZLER in Z. f. d. K. d. M. IV, 398. Viell. beruht die Bedeutung Schlange (ÇABDAR. im CKDn.) auf Missverständniss einer ähnlichen Stelle. — b) Cucumis utilisimus Roxb. AK. 2, 4, 5, 21. TAik. 2, 4, 36. H. 1189. H. an.; m. nach MED. = स्फुरि TAik. 3, 3, 105. Nach CKDn. auch = कर्कटप्रज्ञी, देवदस्ती und घोरिका. — c) die Frucht von Bombus leptophyllum H. an.; m. nach MED. — d) = कर्कट d: पुनः कुञ्जापि काष्ठापि दानादुपरि (वास्ति) कर्कटी PĀṆĀT. II, 74 (im vorang. Halbverse ist घट für कट zu lesen). — e) ein kleiner Wasserkrug (vgl. कर्क o. und कर्करी 2.) Sch. zu AK. 3, 6, 10. — Vgl. कर्कर und कर्कश.

कर्कोटक (von कर्कोट) 1) m. a) Krebs, Krabbe AK. 1, 2, 2, 21. Suç. 1,

205, 21. PAÑKAT. I, 237. 265, 2. 3. कर्कटकास्थि *Krebschale* Suçr. 2, 233, 10. — *der Krebs im Thierkreise* Z. f. d. K. d. M. IV, 327. VARAN. Bān. S. 3 in Verz. d. B. H. 239. — b) N. einer Pflanze, vielleicht *Momordica mīata* Roxb., Suçr. 2, 527, 4. — N. eines Zuckerrohrs Citat zu AK. 2, 4, 5, 28 in der Ausg. von Pūna. — c) *Haken in Form einer Krebschale* (?): कर्कटकारञ्जु *ein Strick mit einem solchen Haken* Daçak. 71, 2. — d) N. pr. eines Nāga R. 5, 78, 9. Vgl. कर्कोटक. — 2) f. कर्कटकी *ein weiblicher Krebs*: तथैव मां तैः परिहृयमाणामादास्यसे कर्कटकीव गर्भम् Draup. 5, 9. Vgl. कर्कटी a. — 3) n. *eine best. giftige Knolle* Suçr. 2, 252, 7. — b) *eine best. Form von Knochenbruch* Suçr. 1, 301, 5.

कर्कटप्रङ्गिका f. = कर्कटप्रङ्गी ÇABDAR. im ÇKDr.

कर्कटप्रङ्गी (क० + प्रङ्ग) f. N. einer Pflanze (कामनाशिनी, कैलीरा, कुलिङ्गी, घोषा, चक्रा, चक्राङ्गी, मकाघोषा u. s. w.) RĪĀN. im ÇKDr. Suçr. 1, 140, 10. 2, 233, 9 (gegen Husten).

कर्कटात (क० + अत) m. *Cucumis utilisissimus* Roxb. RATNAM. im ÇKDr. u. कर्कटी.

कर्कटाव्या (क० + व्याव्या) f. = कर्कटप्रङ्गी RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 20, 18. 499, 20.

कर्कटाङ्गा (क० + अङ्ग) f. dass. RĪĀN. im ÇKDr. u. कर्कटप्रङ्गी.

कर्कटाक्ख (क० + आक्ख) 1) m. *Aegle Marmelos* Corr. (वित्त्व) RĪĀN. im ÇKDr. — 2) f. छा = कर्कटप्रङ्गी VAIDJ. im ÇKDr.

कर्कटि f. *Cucumis utilisissimus* Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कर्कटी unter कर्कट.

कर्कटिका (von कर्कट) f. 1) N. einer Pflanze Suçr. 2, 276, 3. तौ (गर्भप्र-गालौ) च वृत्तिभङ्गं कृत्वा कर्कटिकातेत्रेषु प्रविश्य तत्पलभतणं स्वेच्छ्या कृत्वा PAÑKAT. 248, 2. *eine Kürbisart* VJUTP. 134. — 2) Kern VJUTP. 143.

कर्कटिनी (wie eben) f. *Cucurbita xanthorrhiza* Roxb. (दारुहरिद्रा) RĪĀN. im ÇKDr.

कर्कटु m. *der Numidische Kranich* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कर्कटु u. s. w.

कर्कटेश (कर्कट + ईश) m. N. pr. eines Heiligthums RĪĀN. Tab. 4, 214.

कर्कन्धु 1) m. f. (०न्धू) Uṇ. 1, 93. gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136 gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, VArt. 2. 4, 1, 66, VArt. 1, Sch. Vop. 4, 29. AK. 3, 6, 5, 38. SIDDH. K. 251, a, 4 v. u. *Judendor, Zizyphus Jujuba* Lam., *die Species mit grösserer Frucht (fructu oblongo, Voigt)* AK. 2, 4, 2, 17. H. 1138. MAHIDU. zu VS. 19, 9, 23. n. *die Frucht des Baumes, Brustbeere* VS. 19, 23, 91. 21, 32. ÇAT. Br. 5, 5, 4, 10. 12, 7, 2, 9. 9, 4, 5. KĀTJ. Çr. 19, 2, 19. KAUC. 10. JĀĀN. 1, 249. Suçr. 1, 209, 4, 17. ad ÇĀK. 78. Der Schol. zu KĀTJ. Çr. 15, 10, 11 will darunter *die nicht essbaren Früchte einer wilden Species* verstanden wissen. कर्कन्धुरोक्ति *röthlich wie die Brustbeere* VS. 24, 2. Auch कर्कन्धू für die *Beere*: कलनें लेकरात्रेण पञ्चरात्रेण बुद्धु-दम् । दशकेन तु कर्कन्धूः पेश्यएउं वा ततः परम् (vom Foetus) || BHĀG. P. 3, 31, 32. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 6.

कर्कन्धुकुण (क० + कुण) m. *die Fruchtzeit des Karkandhu* gaṇa पीत्वादि zu P. 5, 2, 24. कर्कन्धूकुण var. l.

कर्कन्धुप्रस्थ (क० + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्कयादि zu P. 6, 2, 87.

कर्कन्धुमती (von कर्कन्धु) f. N. pr. gaṇa मघादि zu P. 4, 2, 86 und सु-वास्त्वादि zu 77.

कर्कफल (कर्क + फल) n. N. einer Pflanze, = कर्क ÇKDr. u. कर्क.

कर्कर 1) adj. *hart* TRIK. 3, 3, 337. H. an. 3, 528. MED. r. 131. HĪN. 208. MĀ-LAT. 79, 18. — 2) m. a) *Knochen* H. 626. — b) *Hammer* (मुद्गर) HĪN. 167. — c) *Spiegel* TRIK. H. an. MED. Vgl. कर्कर. — d) *lederner Riemen* (?): किं नो वर्करकर्करैः प्रियशतैराक्रम्य विक्रीयते (कास्तः) AMAR. 7. Schol.: वर्करकर्करैराक्रम्य कर्कर कर्करेति लोकोक्तार्थानुकरणम् — वर्करस्तरुणः पशुस्त-दर्थं कर्करश्मरञ्जुः. Die Erklärung ist ungenügend, aber wir wissen keine bessere an die Stelle zu setzen. — e) N. pr. eines Nāga: कर्करा-कर्करौ MBh. 1, 1561. — 3) n. *Erbsenstein* HĪN. 208. WILS.: *stone, lime-stone, especially the nodule found in Bengal under the name of Kankar*. — Vgl. कर्कट und कर्कश.

कर्करात (कर्कर + अत) m. *Bachstele* HĪN. 87.

कर्कराङ्ग (कर्कर + अङ्ग) m. *ein best. Vogel* (कालकण्ठ) ÇABDAR. im ÇKDr.

कर्करादु m. *Seitenblick* (कटात) ĠAṬADH. im ÇKDr.

कर्करादुक m. *der Numidische Kranich* H. 1337. — Vgl. कर्कटु u. s. w.

कर्करान्धुक (कर्कर + अन्धु) m. *ein verschütteter Brunnen* TRIK. 1, 2, 27. — ÇKDr. und WILSON: कर्करान्धुक; vgl. अन्धकूप.

कर्कराल m. (nach ÇKDr. und WILS. auch n.) *Haarlocke* H. 569.

कर्करि und कर्करि (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) f. 1) *ein best. musik. Instrument, eine Art Laute*: यदुत्पत्तन्वदसि कर्करिर्पिथा RV. 2, 43, 3. प-त्राघाटाः कर्करिः सेवदत्ति AV. 4, 37, 4. ÇĀKH. Çr. 17, 3, 11; vgl. AV. 20, 132, 3, 8 und उत्कर्कर. — 2) कर्करि *Wasserkrug* AK. 2, 9, 31. H. 1021. MED. r. 131. BHARTJ. 1, 47 (nach der richtigen Lesart). Vgl. कर्कटी e.

कर्करीका f. *kleiner Wasserkrug* Uṇ. 4, 20. — Vgl. कर्करी 2.

कर्करे n. *die zum Anpacken gekrümmte Hand* HĪN. 114.

कर्करेदु m. *der Numidische Kranich* AK. 2, 5, 19. H. 1337. — Vgl. कर्कटु u. s. w.

कर्कश 1) adj. f. छा gaṇa लोमादि (von कर्क) zu P. 5, 2, 100. *rauh, hart*, sowohl eig. als auch in übertr. Bed. (Gegens. स्रक्ष, कोमल) Suçr. 1, 30, 11. 36, 3. 115, 4. 224, 20. 247, 7. 302, 13. 343, 5. 2, 293, 3. 345, 19. 396, 19. 485, 4. कर्कशानि च पत्राणि लेखनार्थं प्रदापयेत् 7, 13. ad ÇĀK. 19. केवर्तकर्कशकर PAÑKAT. II, 87. RAGH. 3, 55. 12, 41. खराद्य कर्कशैः — खुरैर्घृतो धरातलम् BHĀG. P. 3, 17, 11. कर्कशाः कशाः MĀKĀH. 133, 24. घापत्सु च मरुशैलशि-लासंघातकर्कशम् (मरुतो चितं भवति) BHARTJ. 2, 56. कर्कशविकारसंभवं स्वेदम् RAGH. 9, 68. कर्कशवाक्य *eine rauhe Rede* ÇABDAR. im ÇKDr. कर्कशं निरनुक्राशं प्रत्रानामकिते रतम् R. 3, 36, 23. 40, 16. रालसाः कोपक-र्कशाः 5, 40, 5. नागगन्धर्वमिश्रुनेमानससर्गकर्कशैः 4, 11. रणकर्कश MBh. 3, 16379. 14, 2175. R. 4, 14, 16. 5, 44, 5. 6, 19, 29. अर्कश H. 1387. Suçr. 2, 14, 18. Nach den Lexicographen: = कोठार oder दठ AK. 3, 4, 20, 219. H. 1386. an. 3, 718. MED. c. 18. = सारुसिक und घमसृण AK. H. an. MED. = क्रूर und निर्दय H. an. MED. = परूष H. an. — 2) m. a) *Schwert* H. an. — b) N. verschiedener Pflanzen: = काम्पिष्ठ (= गुण्डारोक्षनी, vulg. कमलगुंडी nach ÇKDr.; WILS. giebt als Vulgarnamen *Sunda ro-chant an*) AK. 2, 4, 5, 12. H. an. MED. *Cassia* oder *Senna esculenta* Roxb. (कासमर्द) und *eine Art Zuckerrohr* H. an. MED. — 3) f. कर्कशा N. eines stacheligen Strauchs, *Tragia involucrata* Ltn. (वृश्चिकाली) RĪĀN. im ÇKDr. — 4) f. कर्कशी = कर्कशिका WILSON. — Vgl. कर्कट und कर्कर.

कर्कशब्द (क + क्) 1) m. *Trophis aspera* TRIK. 2, 4, 13. *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटेल) ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) f. क्कुरा *Luffa acutangula* Sering. (केशातकी, vulg. किङ्गा) und = दग्धावृत्त RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कर्कशदल.

कर्कशत्व (von कर्कश) n. *Härte, rauhes Wesen*: त्वचि कर्कशत्वात् Ku-MĀRĀS. 1, 36. व्यापामे कर्कशत्वं वीर्यं च पुरुषे गुणाः MBH. 13, 542. 3, 10782.

कर्कशदल (क + दल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. दला = दग्धावृत्त RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कर्कशब्द.

कर्कशिका (von कर्कश) f. *wilder Judendorn* (यन्कालि) RATNAM. im ÇKDr.

कर्कसार (कर्क + सार) n. *Mehlbrei* HĪN. 208.

कर्कारु m. n. (n. wohl nur die Frucht) TRIK. 3, 5, 12. m. eine Kürbisart, *Beninkasa cerifera* Savi. AK. 2, 4, 5, 24. H. 1188. Suçr. 1, 183, 3. 216, 19. कर्कारुक 29, 2. 136, 21. 2, 108, 9. 174, 19. Nach HĪN. 179 ist कर्कारुक m. = कालिङ्ग.

कर्कि m. der Krebs im Thierkreise ĠJOT. im ÇKDr. कर्किन् m. HORĀÇ. 1, 4 in Z. f. d. K. d. M. IV, 344. Ind. St. 2, 239.

कर्की s. u. कर्क; कर्कीप्रस्थ (v. l. कर्किप्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 87.

कर्कतन eine Art Edelstein VĀJUP. 138. कर्कतन, कर्केरु und केतक SCHMIDT, Tib. Wört. 4. कर्क = कर्कतन H. an. 2, 3. = कर्कतिल MED. k. 17.

कर्कोट 1) m. N. pr. eines Nāga TRIK. 1, 2, 6. VP. 149. RĪGĀN. 3, 490. 329, 530. m. pl. N. pr. eines Volkes VARĪH. BĀH. S. 14, 12 in Verz. d. B. H. 241. — 2) n. eine best. giftige Frucht (die Pflanze wohl m.) Suçr. 2, 281, 18. — Vgl. कर्कोटक.

कर्कोटर्क 1) m. a) N. verschiedener Pflanzen: *Momordica mixta* Roxb. H. 1190. Suçr. 1, 137, 15. 222, 1 (n. die Frucht). 2, 343, 1. *Aegle Marmelos* Corr. H. an. 4, 6. MED. k. 179. Zuckerrohr RĪGĀN. im ÇKDr. — b) N. einer Schlange H. an. MED. Einschlebung nach RV 7, 33. MBH. 1, 1530. 4828. 3, 3072. N. (Bopp) 14, 4. 20, 30. HARIV. 228. 4443. 12821. m. pl. N. eines unreinen Volkes MBH. 8, 2066. — 2) f. कर्कोटकी N. einer Pflanze (पीतघोषा) RATNAM. im ÇKDr. — 3) f. कर्कोटिका *Momordica mixta* Roxb. RĪGĀN. im ÇKDr.

कर्चूर 1) m. eine Art *Curcuma*, = शटी MED. r. 133. = कर्ण्य, गन्धमूलक, गन्धसार, गढाल, दुर्लभ, द्राविड, वेधमुष्य RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) n. a) Gold MED. — b) Auripigment VĀIC. beim Sch. zu ÇIÇ. 3, 11. — Vgl. कर्चूर, कर्चूर.

कर्चूरक m. *Curcuma Zerumbet* Roxb. AK. 2, 4, 4, 23. Nach ÇKDr. blasse Var. von कर्चूरक bei Svāmin zu AK.

कर्ज, कर्जति *quälen, peinig*en Du'tup. 7, 53.

कर्ण, कर्णयति *spalten* Du'tup. 33, 71. — आकर्ण्य s. u. d. W.

1. कर्ण m. Up. 3, 10. ÇĀNT. 2, 6. 1) Ohr NĪR. 1, 9. AK. 2, 6, 3, 45. TRIK. 2, 6, 31. 3, 3, 124. H. 574. an. 2, 134. MED. n. 4. दृष्ट्वा नरा निचेतारा च कर्णौ RV. 1, 184, 2. 2, 39, 6. 4, 23, 8. आश्वमेदेस्य कर्णौ वाजपथ्ये 29, 3. 6, 9, 6. 10, 106, 9. AV. 10, 2, 6. कर्णार्ग्यं am Ohr fassend RV. 8, 59, 15. कर्णगृहीते TS. 6, 1, 3, 6. कर्णार्तस् aus dem Ohre weg AV. 9, 8, 3. भद्राय कर्णाः क्रोशतु Kauç. 58. M. 8, 125. 234. Suçr. 1, 337, 7. PĀNĀT. 167, 15. Megh.

II. Theil.

45. 68. 101. ÇĀK. 8. कर्णशिरीय eine am Ohr befestigte Çir.-Blume 29. कर्णौ in's Ohr (als scenische Bemerk.) MĀKĀH. 63, 20. चेत्थाः कर्णौ 89, 17, 18. 20. MĪLAV. 43, 18. कर्णावपिधाय ÇĀT. Br. 14, 8, 10, 1. M. 2, 200. MĀKĀH. 123, 16. कर्णौ दा sein Ohr hinhalten, hinhorchen 163, 21. ÇĀK. 8, 21. 18, 8. 27, 10. 41, 7. 48, 22. 39, 2. 30. कर्णमागम् zu Jm's Ohren kommen RAÇH. 1, 9. कर्णौ उपरं स्पृशति कृत्यपरं समूलम् PĀNĀT. 1, 339. कर्णौ लगति (भुजंगः) चान्यस्य प्राणैरन्यो विपुष्यते 340. तच्छ्रुत्वा मार्जारो भूमिं स्पृष्ट्वा कर्णौ स्पृशति (als Zeichen, dass sie das Gesagte nicht hören wolle) HĪT. 19, 20. कर्णनासा f. sg. Ohren und Nase R. 3, 24, 22. षट्कर्णौ (woran sechs Ohren Theil genommen haben) भिद्यते मन्त्रश्चतुर्कर्णः स्थिरो भवेत् । द्विकर्णस्य तु मन्त्रस्य ब्रह्माप्यसं न गच्छति || Vet. 3, 10, 11. Adj. comp. auf कर्णौ sind paroxytone, wenn das vorangehende Wort eine Farbe oder ein am Ohr angebrachtes Merkmal (beim Viehe; der Auslaut eines solchen Wortes häufig verlängert P. 6, 3, 115) ist; so auch bei Vergleichen und wenn das comp. ein nomen appell. oder propr. ist P. 6, 2, 112. 113. शुक्लकर्णौ, शङ्कुकर्णौ, गोर्णौ, मणिकर्णौ Sch. Das f. der adj. comp. geht bald auf घ्रा, bald auf ई aus P. 4, 1, 53, 64. शङ्कुकर्णौ (गो) MBH. 1, 6662. (रान्सीः), त्रिकर्णौः शङ्कुकर्णौश्च लम्बकर्णौः — एककर्णौश्च R. 5, 17, 24. Vgl. घ्राविद्वकर्णौ, कर्णौ, घ्राव्यकर्णौ, पूर्विकर्णौ, द्विकर्णौ, विकर्णौ, क्षिरपयकर्णौ. — 2) Irrig scheint die Trennung अपि कर्णौ zu sein statt अपि कर्णौ hinter den Ohren d. i. im Rücken, von hinten, hinterher in den Stellen: घ्राव्यस्य तन्मिषदपि कर्णौ वराह्युः RV. 10, 86, 4. घ्रा वामत्या अपि कर्णौ वरुह 5, 31, 9. सृतेत्यो वो घृदुका अपि कर्णौ तस्विनः सम्वर्णिः 8, 86, 12. Vgl. अपि कर्णौ (wo das Citat in 6, 48, 16 zu verbessern ist). — 3) Handhabe oder eine andere Hervorragung auf beiden Seiten eines Gefäßes u. s. w.: उभा कर्णौ क्षिरायया RV. 8, 61, 12. कर्णसहिताः (दृष्टकाः) KĪTJ. ÇR. 17, 6, 3; vgl. Maubou. zu VS. 13, 54. — 4) Steuerruder: कृतकर्णव नौर्गले R. 6, 23, 30. Vgl. कर्णग्रह, कर्णधार. — 5) N. einer Pflanze, = सुवर्णालि MED. *Cassia Fistula* Lin. und *Calotropis gigantea* Wils. — 6) *Spondens* COLEBR. Misc. Ess. 11, 131. — 7) *Hypotenuse, Diagonale* eines *Triangles* COLEBR. Alg. 39, 106. Misc. Ess. 11, 403. fgg. — 8) N. pr. eines Königs von Aṅga und eines der Führer der Kuruiden, eines Sohnes der Kuntī (vor ihrer Verheirathung mit Pāṇdu) und des Sonnengottes. Als Adoptivsohn von Sōta Adhiratha heisst er auch सृतपुत्र und सूनत्र. TRIK. 2, 8, 19. 3, 3, 124. H. 711. H. an. MED. MBH. 1, 2427. 2764. fgg. 4411. fgg. 5379. fgg. 3, 16098. fgg. 3, 5301. fgg. 13, 826. fgg. BĀG. 11, 26. HARIV. 1709. 4038. BĀG. P. 9, 23, 13. VP. 437. 446. Ursprung der Namen Vaikartana und Karna MBH. 1, 2783. 4411. Unter den Söhnen Dhṛtarāṣṭra's MBH. 1, 2730. 4542. ein Sohn Viçvaçit's HARIV. 1704. im Gefolge Çiva's VĀPI zu II. 210. Bei den Buddhisten ein Sohn Mahāsāṃmata's und König in Poṭāla LALIT. 411 (Schieffner, Lebensb. 232[2]: कर्णिक).

2. कर्णौ adj. auritus, geöhrt, langohrig: गर्भं VS. 24, 40. आविध् AV. 5, 13, 9. कर्णास्त्रयो यामाः TS. 5, 6, 13, 1. VS. 24, 3. geöhrt von Getreidekörnern heisst viell. so v. a. mit Spelzen versehen: कर्णाश्चार्कण्यश्च तपुलान्विचिनुयात् TS. 1, 8, 3. Zum adj. ist vermuthlich auch zu ziehen: उत्तस्ते घृष्टौ घृत्यौ इवाग्निषु नृदस्य कर्णोस्तुरपत्त घ्राशुभिः RV. 2, 34, 3. कर्णिक (von 1. कर्ण) m. 1) seitliche Hervorragung, Gabel (an Zweigen

u. s. w.): पशवो वै कर्णकाः ÇAT. Br. 9, 2, 2, 40. सकर्णक KĪTJ. Ça. 18, 4, 6. 7. von den ausgespreizten Beinen AV. 20, 133, 3. — **स्रकर्णक** adj. der Ohren entbehrend (Gegens. कर्णिन् TS. 7, 8, 12, 1. — 2) N. pr. eines Mannes, pl. die Nachkommen desselben gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. कर्मिकर्णक.

कर्णकण्डू (क° + क°) f. schmerzhaftes Jucken im Ohr Suçā. 2, 361, 1. 368, 15. Auch °कण्डू MĀDHAVAK. im ÇKDa.

कर्णकवत् und **कर्णकावत्** (von कर्णक) adj. mit Gabeln —, Seitenzweigen versehen ÇAT. Br. 9, 2, 2, 40. TS. 1, 3, 3, 6. 5, 4, 3, 2.

कर्णकर्तृ adj. dass. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कर्णकीटा (कर्ण + कीटा) f. (Ohrwurm) Hundertfuss, Julius H. 1211. ÇKDa. u. Wils.: °कीटी.

कर्णकुब्ज n. N. pr. einer erdachten Stadt (gebildet aus कर्ण + कुब्ज mit beabsichtigtem Anklang an कन्यकुब्ज) Vet. 8, 9.

कर्णक्षेड (कर्ण + क्षेड) m. Ohrensauen Suçā. 2, 368, 10.

कर्णखरिक (von कर्ण und खर) m. N. pr. eines Vaiçja P. 2, 4, 58, Vārtt. 3, Sch.

कर्णगूथ (कर्ण + गूथ) n. Ohrenschmalz HĀ. 194. m. Verhärtung des Ohrenschmalzes Suçā. 2, 361, 1. 362, 9. **कर्णगूथक** m. dass. 8. MĀDHAVAK. im ÇKDa.

कर्णघात (कर्ण + घात) m. gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146. **Steuermann**; davon **कर्णघातवत्** adj. mit einem Steuermann versehen (नौ) R. 2, 52, 5.

कर्णच्छिद्र (कर्ण + छिद्र) n. Gehörgang Suçā. 2, 368, 19. — Vgl. **कर्णपुट**, °रन्ध्र, °विवर, कर्णाञ्जलि.

कर्णनाय (कर्ण + नाय) adj. subst. Ohrenbläser Wils. — Vgl. **कर्णनाय** und **कर्णेनाय**.

कर्णनलूका (कर्ण + न°) f. = **कर्णकीटा** ÇANDAK. im ÇKDa. **कर्णनलीका** dass. AK. 2, 5, 13. TĀIK. 2, 5, 13. H. 1211. Auch **कर्णनलीकास्** f. BHAR. zu AK. im ÇKDa.

कर्णनाय (कर्ण + नाय) m. Ohrenbläser PĀNĀT. 1, 337. — Vgl. **कर्णनाय**, **कर्णेनाय**.

कर्णनाह (कर्ण + नाह) n. Ohrwurzel (s. **कर्णमूल**) P. 5, 2, 24. Vor. 7, 78.

कर्णजित् (कर्ण + जित्) m. ein Bein. Arguna's (Besieger Karṇa's) H. 710.

कर्णताल (कर्ण + ताल) m. das Klappen der Elephantenohren Wils.; vgl. u. उत्कर्ण.

कर्णदर्पण (कर्ण + द°) m. eine Art Ohrschmuck TĀIK. 2, 6, 82. — Vgl. **कर्णमुकुर**.

कर्णडुन्दुभि (कर्ण + डु°) f. = **कर्णकीटा** ÇANDAK. im ÇKDa.

कर्णदेव s. श्रीकर्णदेव.

कर्णधार (कर्ण + धार) m. **Steuermann** AK. 1, 2, 2, 12. TĀIK. 3, 3, 27. H. 870. R. 2, 52, 75. Suçā. 1, 123, 14. PRAB. 83, 10. VID. 232 (Schiffsmann, Matrose). BHĪG. P. 1, 1, 22. 13, 38. SĪH. D. 8, 11. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्र्याः स्रकर्णधारा जलधौ विप्रवृत्तेः नैरिव Hir. III, 2. स्रकर्णधारा पृथिवी श्रूयेव प्रतिभाति मे । गते दशरथे स्वर्गं रामे चारण्यमाश्रिते ॥ R. 2, 88, 17. **कर्णधारता** das Amt eines Steuermanns KATHIS. 26, 8.

कर्णधारिणी (कर्ण + धारिणी von धारिन्) f. Elephantenweibchen H. Ç. 176.

कर्णनाद (कर्ण + नाद) m. Ohrenklängen WĀITS. 287.

कर्णन्डु f. = **कर्णान्डु** Wils.

कर्णप (कर्ण + प) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 5, 129.

कर्णपत्रक (कर्ण + पत्र) m. Ohrblatt (neben शष्कुली) JĪGĀ. 3, 96.

कर्णपथ (कर्ण + पथ) m. Bereich des Gehörs: **कर्णपथमाया**, उपे (इ mit उप) zu Ohren kommen ÇĪK. 79, 12. BHĪG. P. 2, 3, 19.

कर्णपरंपरा (कर्ण + प°) f. das von-Ohr-zu-Ohr-Gehen: **कर्णपरंपरा** ज्ञात्वा PĀNĀT. 130, 8. तेनैव च क्रमेणैव गतः कर्णपरंपराम् । प्रवादो ब्रह्मलीभावं सर्वत्रापि पुरे ययो ॥ KATHIS. 24, 211.

कर्णपराक्रम (कर्ण + प°) m. Titel eines Werkes SĪH. D. 209, 1.

कर्णपर्वन् (कर्ण + प°) n. das Buch des Karṇa, N. des 8ten Buchs im MBh.

कर्णपाक (कर्ण + पाक) m. Entzündung im Ohr Suçā. 2, 361, 3. 368, 18.

कर्णपालि (कर्ण + पा°) f. Ohrläppchen und überh. das äussere Ohr Suçā. 1, 56, 16. 58, 14. — **कर्णपाली** f. 1) eine bes. Art von Ohrschmuck HĀ. 173. — 2) N. pr. eines Flusses LĪA. 1, 72.

कर्णपुट (कर्ण + पुट) n. Gehörgang BHĪG. P. 2, 3, 20. — Vgl. **कर्णच्छिद्र**, °रन्ध्र, °विवर, कर्णाञ्जलि.

कर्णपुर (कर्ण + पुर) f. Karṇa's Stadt d. i. Kāmpā H. 977. Auch **कर्णपुरी** ebend. Sch.

कर्णपुष्प (कर्ण + पुष्प) m. N. einer Pflanze (s. मोर) RĪGĀN. im ÇKDa.

कर्णपूर (कर्ण + पूर) m. 1) (was die Ohren ausfüllt) ein um die Ohren getragener Schmuck von Blumen AK. 3, 4, 30, 229. H. 654. an. 4, 246 (lies वतंस st. वसत्स). MED. r. 236. **कर्णिकारान्विकसितान्कर्णपूरान्वितमान्** MBh. 3, 11589. RAÇH. 7, 24. AMAR. 1. RĪ. 2, 25. SĪH. D. 50, 2. — 2) N. verschiedener Pflanzen: **blauer Lotus** TĀIK. 3, 3, 238. H. an. MED. **Acacia Sirissa** (शिरिष) Hāmīl. H. an. MED. **Jonesia Asoca** (अशोक) Roxb. RĪGĀN. im ÇKDa.

कर्णपूरक (von **कर्णपूर**) m. 1) **Nauclea Cadamba** (कदम्ब) Roxb. RĪGĀN. im ÇKDa. — 2) N. pr. eines Dieners MĀKĪH. 40, 12. fgg.

कर्णपूरा (कर्ण + पू°) n. das Ausstopfen des Ohrs und was dazu dient Suçā. 1, 182, 9. 2, 138, 6. 174, 6. 364, 21. 368, 20.

कर्णप्रतिनाह oder °**प्रतीनाह** (कर्ण + प्र°) m. schmerzhafter Ausfluss des Ohrenschmalzes durch Nase und Mund Suçā. 2, 362, 11. 368, 16.

कर्णप्रयाग (कर्ण + प्र°) m. N. des Zusammenflusses der Gaṅgā mit dem Pindar LĪA. 1, 50.

कर्णप्राप्त (कर्ण + प्राप्त) m. Ohrläppchen H. Ç. 119.

कर्णप्रावरण (कर्ण + प्रा°) adj. f. स्त्र्या die Ohren als Mantel benutzend: (रातसीः) **कर्णप्रावरणा**: R. 5, 17, 34. m. pl. Bez. eines fabelhaften Volkes MBh. 2, 1170. 1875. R. 4, 40, 29. VARĀH. Bṛh. S. 14, 18 in Verz. d. B. H. 241.

कर्णपाल (कर्ण + पल) m. N. eines Fisches, *Ophiocephalus Murrayi* (vulg. **काणालिमाच्**) RĪGĀN. im ÇKDa.

कर्णभूषण (कर्ण + भू°) n. Ohrschmuck AK. 3, 4, 2, 15. H. 655. **कर्णभूषा** f. dass. TĀIK. 3, 3, 35.

कर्णमदुर (कर्ण + म°) m. N. eines Fisches, *Silurus asotus*, Wils.

कर्णमल (कर्ण + मल) n. Unreinigkeit des Ohrs, Ohrenschmalz Hla. 194. Vjutr. 101.

कर्णमुकुर (कर्ण + मुकुर) m. eine Art Ohrenschmuck बुध्मि, im ÇKDa. — Vgl. कर्णदर्पण.

कर्णमूल (कर्ण + मूल) n. Ohrwurzel, der Ort wo der Ohrknorpel sich an den Kopf ansetzt P. 5, 2, 24. H. 1225. Suçā. 1, 125, 19. R. 4, 9, 106. Buç. P. 3, 19, 25. कर्णमूलमागत्य — पलितच्छ्वना नरा Ragh. 12, 2.

कर्णमोटि (कर्ण + मोटि?) f. ein Bein. der Kāmupāḍa Taik. 1, 1, 63. H. 206.

कर्णयोनि (कर्ण + योनि) adj. das Ohr zur Heimath, zum Ausgangspunkt habend; von Pfeilen, weil sie beim Spannen des Bogens bis zum Ohr zurückgezogen werden (vgl. R. 4, 9, 106: कर्मुकम् — श्वाकर्णमूलमाकृष्य विमृश त्वं मकाशरम्) RV. 2, 24, 8.

कर्णरन्ध्र (कर्ण + रन्ध्र) m. n. Gehörgang Buç. P. 3, 13, 35. 13, 49. श्र. पावृते: कर्णरन्ध्रे: 22, 7. — Vgl. कर्णच्छिद्र, °पुट, °विवर, कर्णाञ्जलि.

कर्णरोग (कर्ण + रोग) m. Ohrenkrankheit Suçā. 2, 363, 12.

कर्णर्ले (von कर्ण) adj. mit Ohren versehen gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

कर्णलता (कर्ण + लता) f. Ohrläppchen Taik. 3, 3, 398. Auch कर्णलतिका H. 574.

कर्णवंश (कर्ण + वंश) m. ein flaches hervortretendes Dach von Bambusrohr Hla. 132.

कर्णवस्त्र (von कर्ण) adj. 1) mit Ohren versehen RV. 10, 71, 7. कर्णवस्ति हि भूतानि विशेषेण तुरंगमाः । पूय तस्मान्निवर्तध याचनां प्रतिवेदिताः ॥ R. 2, 48, 15. — 2) mit Gabeln —, Haken versehen: शल्य Suçā. 1, 102, 7; vgl. कर्णकवस्त्र.

कर्णवर्जित (कर्ण + वृज्) 1) adj. der Ohren beraubt. — 2) m. Schlange Çabdar. im ÇKDa.

कर्णविवर (कर्ण + वि) n. Gehörgang Buç. P. 3, 13, 46. — Vgl. कर्णच्छिद्र, °पुट, °रन्ध्र, कर्णाञ्जलि.

कर्णविष् (कर्ण + विष्) f. Ohrenschmalz M. 5, 135. Davon कर्णवित् adj. mit Ohrenschmalz behaftet Suçā. 2, 368, 13.

कर्णवेध (कर्ण + वेध) m. Durchbohrung der Ohren, eine religiöse Ceremonie, welche zur Abwendung eines Todesfalles vollzogen wird, wenn die Geburt eines dritten Sohnes erwartet wird, Gṛotishat. im ÇKDa.

कर्णवेधनी (कर्ण + वेध) f. ein zum Durchbohren eines Elephantenohrs gebrauchtes Instrument Taik. 2, 8, 39. Wilson führt dieselbe Autor. auch für कर्णवेधनिका an.

कर्णवेष्ट (कर्ण + वेष्ट) m. 1) Ohrring: मुकृता कर्णवेष्टे च कुण्डले च मुसेस्तुते R. 5, 19, 12. Vgl. कर्णवेष्टक, कर्णवेष्टन. — 2) N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 2696.

कर्णवेष्टक (कर्ण + वेष्ट) gaṇa घृपादि zu P. 5, 1, 4. m. 1) Ohrenklappe am Kopfbund Pā. Gaṇ. 2, 6. — 2) Ohrring H. 656 (nach der Calc. Ausg. n.). P. 5, 1, 99, Sch.

कर्णवेष्टकीय und कर्णवेष्टकीय adj. von कर्णवेष्टक gaṇa घृपादि zu P. 5, 1, 4.

कर्णवेष्टन (कर्ण + वेष्ट) n. Ohrring AK. 2, 6, 3, 3.

कर्णशङ्कुली (कर्ण + शङ्कु) f. das äussere Ohr H. 574.

कर्णमूल (कर्ण + मूल) m. n. Ohrenstiche AV. 9, 8, 1. Suçā. 1, 55, 4. 257,

6. 2, 138, 6. 360, 10. 361, 9. 363, 14. Davon कर्णमूलिन् adj. mit Ohrenstichen behaftet 136, 14. 365, 4. 17.

कर्णशौभन (कर्ण + शौ) n. Ohrenschmuck RV. 8, 67, 3.

कर्णश्रव (कर्ण + श्रव) adj. den Ohren vernnehmbar: कर्णश्रवे ऽमिले M. 4, 102.

कर्णश्रवस् (कर्ण + श्रव) m. N. pr. eines Brahmanen MBh. 3, 986.

कर्णश्रुत् (कर्ण + श्रुत्) m. N. pr. des Verfassers von RV. 9, 54, 22 — 24 Anukr.

कर्णसंज्ञाव und कर्णस्राव (कर्ण + सं) m. Eiterfluss aus dem Ohr Suçā. 2, 362, 4. 361, 1. 367, 2. 9.

कर्णसू (कर्ण + सू) m. Vater des Karṇa, ein Bein. der Sonne H. ç. 8.

कर्णसूचि (कर्ण + सूचि) ein best. Insekt Verz. d. B. H. 268, 4 v. u. (खर्जूरकर्णसूच्यौ).

कर्णस्पेटा (कर्ण + स्पेटा) f. N. einer Schlingpflanze (vulg. काणाफाटा) Riçān. im ÇKDa.

कर्णार्क (कर्ण + अर्क; vgl. P. 5, 4, 127) adv. von Ohr zu Ohr: कर्णार्कं हि कथय: कथयन्ति R. 8, 21, 39.

कर्णाञ्जलि (कर्ण + अञ्जलि) m. Gehörgang Buç. P. 3, 13, 49. — Vgl. कर्णच्छिद्र u. s. w.

कर्णाट 1) m. pl. N. pr. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Volkes Çabdar. im ÇKDa. LIA. I, 170. MBh. 3, 16852. Vanān. Bṛh. S. 14, 13 in Verz. d. B. H. 241. Riçā-Tar. 1, 300. — 2) f. कर्णाटी a) eine Fürstin von Karṇāṭa Riçā-Tar. 4, 152. — b) N. einer Pflanze (देसपदी) Riçān. im ÇKDa. — c) N. einer der Rāgiṇī, der Gemahlin des Rāga Mālava, Hālāj. und Saṅgītad. im ÇKDa.

कर्णाटक m. = कर्णाट 1. Buç. P. 5, 6, 8. VP. 192. Ind. St. 1, 76.

कर्णाटक (कर्ण + आटक) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa पस्कादि zu P. 2, 4, 63. — Vgl. पर्णाटक.

कर्णादेश (कर्ण + आदेश) m. Ohrring H. ç. 133. — Wohl kaum eine richtige Form.

कर्णानुज (कर्ण + अनुज) m. Karṇa's jüngerer Bruder, ein Bein. Juddishīhira's Taik. 2, 8, 14.

कर्णाण्ड (कर्ण + अण्ड) f. ein best. Ohrenschmuck und Ohrring überh. H. 656. an. 3, 329. Med. d. 23. Auch कर्णाण्ड f. Hla. 173. Vajr. beim Sch. zu H. 656.

कर्णाभरणक (कर्ण + अभरण) m. N. eines Baumes, Cathartocarpus (Cassia) fistula (आरण्य) Riçān. im ÇKDa.

कर्णारा f. = कर्णवेधनी Taik. 2, 8, 39.

कर्णारि (कर्ण + अरि) m. 1) ein Bein. Arjuna's (Karṇa's Feind) H. 710, Sch. — 2) N. eines Baumes, Terminalia Arjuna W. u. A., Riçān. im ÇKDa.

कर्णालंकार (कर्ण + अलं) m. Ohrenschmuck P. 5, 1, 99, Sch.

कर्णाश्र (?) m. N. pr. eines Mannes Prayānabṛh. in Verz. d. B. H. 56.

कर्णास्फाल (कर्ण + आस्फाल) m. das Hinunderschlagen der Elephantenohren Taik. 2, 8, 36. 3, 2, 13.

कर्णी = कर्ण (?) am Ende des N. pr. मन्दकर्णी.

कर्णिक (von कर्ण) 1) adj. a) Ohren habend Wils. अकर्णिका keine Ohren habend R. 5, 17, 24. Könnte auch f. von अकर्णिक sein. — b) mit ei-

nem *Steuerruder versehen* WILS. — 2) m. a) *Steuermann* WILS. — b) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 13. — c) N. pr. eines Königs in Potāla SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2). Var.: कर्ण. — 3) f. कर्णिका a) ein best. Ohrschmuck P. 4, 3, 65. AK. 2, 6, 3, 5. 3, 4, 1, 15. H. 655. an. 3, 18. MED. k. 59. भूतलस्येव कर्णिका (कौशाम्बी) KATHA. 9, 5. — b) Knoten, Tuberkel SUÇN. 1, 67, 16. 2, 280, 2. विनिवृत्ते ततः शोथे कर्णिकापातनं कृत् 300, 10. 397, 7. — c) Wulst z. B. die ringartige Verdickung an der Mündung (Kopf) eines Rohrs: नेत्राणि सर्वाणि मूले वस्तिनिबन्धनार्थं द्विकर्णिकानि *alle Klystirröhren sind am untern Ende mit einem ringförmigen Wulst versehen, um daran die Blase zu befestigen* SUÇN. 2, 197, 6. 196, 17. 199, 21. 215, 7. 216, 9. वृत्कर्णिक 49, 8. — d) Samenkapsel der Lotusblume AK. 3, 4, 1, 15. H. 1163. H. an. MED. HIN. 218. MBH. 3, 12814. R. 3, 22, 25. BHIG. P. 2, 2, 10. 3, 8, 16. 4, 8, 50. 5, 16, 7. = क्रमुकादिच्छ्रांश (vulg. वौश) Fruchtstängel MED. — e) der Finger am Ende des Elefantenrüssels AK. 3, 4, 1, 15. H. 1224. H. an. MED. — f) Mittelfinger TRIK. 3, 3, 8. H. an. MED. POTT, Die quin. u. vig. Zählm. 283. fg. — g) Kreide (so nach den Corrigg., im Texte wird कर्णिका durch लेखनी Stift zum Schreiben, वर्णिका durch कठिनी erklärt; ÇKDr. und WILS. folgen dem Text) HIN. 269. — h) N. zweier Pflanzen: *Premna spinosa* oder *longifolia* (अग्निमन्त्र) und *Odina pinnata* (अन्नप्रद्वी) RĀGAN. im ÇKDr. — i) Kupplerin (Ohrenbläserin) H. an. — k) N. pr. einer Apsaras MBH. 1, 4820. der Gemahlin Kañka's BHIG. P. 3, 24, 43.

कर्णिकाचल (कर्णिका d. + अचल Berg) m. ein Bein. des Meru H. 1031. Vgl. BHIG. P. 5, 16, 7, wo vom Meru gesagt wird, dass er कर्णिकाभूतः कुवलयकमलस्य sei.

कर्णिकार (von कर्णिका) m. N. eines Baumes, *Pterospermum acerifolium* Willd., AK. 2, 4, 3, 41. H. 1143. an. 4, 214. MED. r. 233. Nach H. an. MED. und RĀGAN. im ÇKDr. auch *Cassia Fistula* Lin. — MBH. 3, 985. 11573. 4, 1523. SUND. 4, 10. N. (BOPP) 12, 40. R. 2, 92, 22. 3, 21, 15. 76. 8. 5, 74, 4. 6, 15, 4. SUÇN. 1, 333, 14. KUMĀR. 3, 28. RT. 6, 20. BHIG. P. 4, 7, 20. LALIT. 313. BURN. Intr. 177. Das n. bezeichnet die Blume RT. 6, 6. Nach WILS. soll कर्णिकार m. auch Samenkapsel des Lotus (s. कर्णिका d.) bedeuten. — कर्णिकारप्रिय m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

कर्णिकिन् (von कर्णिका e.) m. Elephant GAṬĀDH. im ÇKDr.

कर्णिन् (von कर्ण) 1) adj. a) *auritus* AV. 10, 1, 2. TS. 7, 5, 13, 1. Am Ende eines adj. comp. im Ohre habend: अर्धकुण्डलकर्णिने (शिवाय) MBH. 13, 886. — b) mit Seitenklappen oder dergl. versehen, von Schuhen KĀTJ. ÇR. 22, 4, 21. — c) mit Knoten, mit einer Wulst oder sonstigen Erhabenheiten versehen, von Geschossen M. 7, 90. MBH. 3, 1919. 17237. 4, 1734. 13, 4988. R. 5, 39, 20. 6, 36, 77. SUÇN. 1, 96, 14. — d) mit einem Steuerruder versehen WILS. — 2) m. a) Umgebung des Ohrs WILS. — b) Steuermann, Schiffsmann KATHA. 23, 68. — c) N. pr. eines der sieben Hauptgebirge HIN. 26. — 3) f. कर्णिनी (näml. योनि) Tuberkelbildung in der Scheide: कर्णिन्या कर्णिका योनि स्त्रियासृभ्यां तु ज्ञायते SUÇN. 2, 397, 7. 398, 11.

कर्णी P. 8, 3, 16. Davor soll im comp. ein auf अस् ausgehendes Wort das स be-wahren. Der Sch. führt अयस्कर्णी und पयस्कर्णी als Beispiele auf. Solche Verbindungen sind wohl als adj. comp. aufzufassen, so dass

कर्णी eben nur als fern. im comp. auftritt. — Im comp. कर्णीसुत erscheint कर्णी als N. pr. der Mutter von Kañsa.

कर्णीरथ m. eine Art Sänfte AK. 2, 8, 2, 20. H. 733. RAGN. 14, 13. RĀGAN. 5, 218. Zerlegt sich in कर्णी (= कर्णिन्) + रथ.

कर्णीसुत (क + सुत) m. ein Bein. Kañsa's TRIK. 2, 8, 23. HIN. 32. DAÇAK. 89, 12. Nach dem Schol. Verfasser eines Lehrbuchs des Diebstahls.

कर्णोचुचुरा (कर्ण, loc. von कर्ण, + चु onomatop.) f. Ohrenbläserin (?) gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 18 und युक्तराख्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. कर्णीटिरिटिरा.

कर्णोद्य (कर्ण + द्य) adj. subst. (in's Ohr raunend) Ohrenbläser P. 3, 2, 13. 6, 3, 14. Sch. AK. 3, 1, 47. H. 380.

कर्णीटिरिटिरा f. wohl gleichbed. mit कर्णोचुचुरा gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 18 und युक्तराख्यादि zu 6, 2, 81.

कर्णोन्डु f. (ÇKDr. m.) = कर्णीन्डु ÇANDAR. im ÇKDr.

कर्णीपकर्णिका s. u. उपकर्णिका.

कर्णीर्ण (कर्ण + ऊर्ण) adj. Wolle an den Ohren habend, subst. ein solches Thier: कर्णीर्णकपदाश्रास्यै: BHIG. P. 4, 6, 21.

कर्ण्य (von कर्ण) adj. im oder am Ohre befindlich P. 4, 3, 55. Sch. AV. 6, 127, 3. den Ohren zuträglich P. 5, 1, 6. Sch.

1. कर्त् कर्त्त Naigh. 2, 19 (वधकर्मन्). 1 hitup. 28, 141. P. 7, 1, 59. च कर्त्तः कर्त्स्यति und कर्त्तिष्यति; कर्त्तिता P. 7, 2, 57. VOP. 11, 2. 13. 1. aor. अकर्त्तैत् (ved. अकृतम्); part. praet. pass. कृत्त; episch auch med. und कर्त्तति; schneiden, zerschneiden, abschneiden, zerspalten AV. 19, 28, 8. पर्वत्तं वज्रेण पर्वशशकर्त्तिय RV. 1, 57, 6. पदार्थग्यत्परः कृत्तति Ait. Br. 2, 7. शस्यं चास्य (अधर्मस्य) न कृत्तन्ति M. 8, 12. (अधर्मः) कर्त्तुमूलानि कृत्तन्ति 4, 172 (= MBH. 1, 3333). तस्मादसिध्यामस्याशु वाङ् कृत्ताव R. 3, 75, 4. कृत्तन्मर्माणि MBH. 2, 2530. कंधरम् — कृत्तन् BHIG. P. 6, 12, 33. भस्त्रेन च कर्त्तास्य ध्वजातमम् MBH. 4, 1816. तं चकर्त्त नखैर्भृशम् 3, 16048. DRAUP. 8, 27. R. 3, 31, 40. 34, 6. 14. 15. 6, 92, 14. VID. 83. धर्मेन (वृत्त) कर्त्तिय्यामि PANKAT. 280, 6. कर्त्स्यति BHATT. 16, 15. 9, 42. अकर्त्तैत् 13, 97, 4. übert. abschneiden, vernichten: को ऽन्यो ऽकर्त्स्यदिकु प्राणान्दत्तानां च सुरदिषाम् 21, 17. (अभिप्रायम्) अप्यकर्त्स्यम् 9, 44. med. an sich abschneiden: शस्त्राणि गृहीत्वा निशितं सर्वगात्राण्यकृत्त MBH. 3, 17212. कृत्त abge-schnitten, zerspalten AK. 3, 2, 53. H. 1490. an. 2, 164. MED. l. 12 (lies कृत् st. कृत्). अकृत्तनाभि ÇAT. Br. 11, 8, 2, 6. कृत्तनख MBH. 1, 3641. कृत्ता-युधमहारथ 3, 14579. कृत्तातमाङ्ग 13, 1982. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 7. जामदग्न्येन रामेण रेणुका जननी स्वयम् । कृत्ता परशुना R. 2, 21, 33. कृत्तमूल इव रुमः 40, 35. 5, 18, 32. PRAB. 54, 3. — caus. dass. was das simpl.: कृत्त-तरं कर्त्तयेम मत्पादयाशम् PANKAT. 143, 13. कर्त्तयित्वा तु शस्त्रेण SUÇN. 2, 333, 3. कर्त्तित (वृत्त) PANKAT. 249, 25. — desid. चिकर्त्तिष्यति und चिकृत्सति P. 7, 2, 57.

— समधि zu etwas Anderm hinzuschneiden: एवं सर्वं समधिकृत्य शरो-रम् MBH. 3, 13294.

— अन्तु im Zerspalten, Vernichten fortfahren: तत्रियाश भृगून्सर्वान्व-धिय्यति नराधिय । आ गर्भादनुकृत्तौदेवदण्डनिर्घोडिताः ॥ MBH. 13, 2906. Vgl. u. अन्व.

— अय abschneiden: प्राणायानाव्यकृत्तामि KAUC. 41.

— कर्त्तुं *dass.*: रत्नसो मीमा कर्त्तुं कृतमि VS. 3, 22. AV. 10, 4, 21. TS. 6, 1, 2, 4. CAT. Bn. 3, 5, 4, 5, 6, 2, 4, 5, 2, 6.

— *abscneiden*: कृत्वास्मिन्मीमा एवावकृत्य प्रत्यक्षमिति CAT. Bn. 3, 5, 4, 5, 2, 4. Kitz. Ca. 25, 10, 6. वस्त्रावकृतम् 8, 2, 26, 4, 2. Suca. 2, 337, 15. vernichten: निवृत्तः परमेष्ठासाः सर्वोस्तामिशितैः शरैः । आ गर्भादवकृतसः MBn. 1, 6810. — *caus. abscneiden lassen*: स्फिचं वास्यवकर्तयेत् M. 8, 281. — Vgl. अवकर्तं fgg.

— उद् *aus schneiden*, *abschneiden*: त्वच उत्कर्त (absolut.) प्रकिरति CAT. Bn. 13, 7, 2, 9. शोषाण्येवावकृत्य 6, 2, 1, 7. घस्थान्युत्कर्त जुहति ved. P. 7, 1, 76. Sch. KAUC. 44. स्वयं वा शिखवृषणावुत्कर्त M. 11, 104. Jāñ. 3, 259. MBn. 1, 5938. 3, 2006. 10585. 10590. 13293. fg. 17207. 17215. 13, 2067. R. 3, 25, 7. 73, 39. 5, 8, 11. 27, 3. Suca. 1, 60, 12. 2, 269, 19. 336, 17. KATUJA 7, 94. Bala. P. 6, 12, 32. *ausreissen*, *abreissen*: जटाम् — उत्कर्त — विसर्ज्य तां भुवि 4, 5, 2, 9, 4, 46. *zerschneiden*, *zerlegen* (ein Thier), *niedermetzeln*: एतस्य (मृगस्य) उत्कर्तमानस्य Hit. 21, 14. तस्मिन्मश-रोत्कर्ते बले मरुति रत्नसाम् Ragn. 12, 49. — Vgl. उत्कर्तन.

— समुद् *aus schneiden*: त्वशरीरात्समुत्कर्त कवचम् MBn. 1, 4408.

— उप *beschneiden*: अपृष्टा बुद्धिसंभवावैश्यान्वानर चापलात् । यत्किं-चन प्रलापो त्वं वाक्शरीरकृतसि R. 4, 17, 5.

— नि *niedermetzeln*, *niederreißen*, *wegschneiden*, *abschneiden*, *abhauen*, *abreissen*, *zerschneiden*, *zerhauen* Kitz. Ca. 7, 2, 8. Suca. 1, 60, 18. शिरासि चास्य — त्रिभिस्त्रिभिः शरैस्तीक्ष्णैर्न्यक्तत् R. 3, 33, 36. 75, 4. DAK. in BENF. Chr. 198, 12. शोरा हि मे शरीरस्थो बद्ध मर्म निकृति R. 4, 21, 6. PRAB. 83, 3. मूलं निकृति R. 4, 20, 18. PANĀT. II, 43. तालपत्राणि वृक्षाङ्गीमदीवेगो निकृति Hit. IV, 39. तानिषूयतितान्महोरनेकैर्निकृतिः R. 6, 19, 65. घायुरस्य निकृतामि MBn. 13, 5027. निकृतिव मानसम् BHATT. 7, 11. med. *sich beschneiden*, z. B. die Nägel: या नखानि निकृति TS. 2, 5, 2, 7. CAT. Bn. 3, 1, 2, 2. auch gleichbed. mit dem act.: शिरसो — च-क्रेण — न्यक्तत् MBn. 3, 13581. Vid. 242. तानसुरगणाध्यक्तत् MBn. 1, 1181. 14, 833. — सायकैः — निकृता रत्नसाः R. 3, 31, 22. 6, 18, 42. 28, 2. निकृता इव पादपाः 3, 31, 48. 4, 16, 1. MBn. 13, 1982. वृक्षा इवायुधविधातनिकृति-मूलाः Suca. 1, 352, 10. DRAUP. 5, 24. रथध्वजः R. 6, 91, 12. यामीशसनि गेह-नि निकृतामोव कृत्या MBn. 13, 2490. निकृता भुजो R. 3, 75, 8. 24, 23. 28, 6. 31, 21. 5, 56, 61. MBn. 3, 806. 15989. Ragn. 7, 55. Bala. P. 4, 11, 5. मासं निकृति R. 2, 96, 38. वाणान्सकृता निकृतामिकृतिभोगानिव पत्र-गेन्द्रान् 6, 36, 76. — *caus. beschneiden lassen* CAÑM. Ca. 18, 14, 19.

— विनि *zerhauen*, *abhauen*, *abreissen*: विनिकृतानि दृश्यते शरीरा-णि शिरासि च MBn. 3, 11714. विनिकृताभुजस्कन्ध 16488. R. 3, 31, 48. वि-निकृत्य तमः सूर्यं यथेहाभ्युदितम् MBn. 3, 14443.

— निम् *aus schneiden*, *losschneiden*, *abtrennen*, *lösen*: यथाविद्धं नि-ष्कृति TS. 2, 3, 22, 3. 6, 2, 4. निर्गा अकृतत् RV. 9, 108, 6. निस्त्रीणि सा-कमुद्धरेकृतत् 10, 67, 5. तं शल्पं निरकृतत् CAT. Bn. 1, 7, 4, 4. 11, 2, 6, 7. Pā. Gṇ. 1, 3. अलावुमय्यामिष्कृत्य वीजम् MBn. 3, 3846. भुजं मूले खड्गेन निरकृतत् 15736. *zerhauen*, *niedermetzeln*: अन्यान्खड्गेन निरकृतत् 1, 2835.

— परि *rings umschneiden*, *beschneiden*: अण्यस्येव परिशासं परिकृत्य परि-ख्यः AV. 5, 14, 3. अधिषवणं परिकृतम् CAT. Bn. 3, 5, 4, 22. Kitz. Ca. 8, 3, 26. मूलं न परिकृति R. 6, 39, 24. *abschneiden von*, *anschlitten*

von aus: मयससं मणिकृतं च लेवेभ्यः परिकृति (d. i. den der sie ge-liest) M. 4, 219.

— प्र *abschneiden*: बालान् AV. 12, 4, 7. स्वधितिना प्रकृत्य KAUC. 44. *zerschneiden*, nach der 1sten Kl.: गृहीतं बध्नीत प्रकर्तयेमं पचाम खा-दाम च भीमसेनम् MBn. 3, 11383.

— वि *aufschneiden*, *einschneiden*, *zerschneiden*, *zerlegen*, *zerreißen*: वलं करेणोव वि चर्कता रवेण RV. 10, 67, 6. 68, 8. वि पर्यशशकर्तं गार्मि-वासिः 79, 7. 8, 45, 80. वि दस्यूर्योनावकर्तः 1, 63, 4. विकृत्यमाना AV. 12, 3, 28. यत्रैव वा च कुशो विकृति तत एव लोहितमुत्पतति CAT. Bn. 3, 1, 2, 16. 8, 2, 10, 37. 12, 9, 2, 2. पृष्ठे ऽस्य न्यपतद्भो नवैश्च विचर्कत सः R. 3, 36, 39. कुञ्जरान्कुञ्जरोरुहान्यदातीवयिना रथान् । आमुत्पापुत्य दशनेर्न-विश्च विचर्कतिरे ॥ 6, 19, 10. केशान्कर्णास्तथातीणि नासिकां च ध्रुवगमाः । रत्नसो दशनेस्तीक्ष्णैर्विश्च विचर्कतिरे ॥ 73, 14. Nach der 1sten Kl.: कथं वासो विकर्तयेम् *wie könnte ich das Kleid zerschneiden?* N. 10, 17. — *caus. dass. was das simpl.*: पिङ्गलकाश्वरनश्वरविकर्तितशरीरः PANĀT. 91, 5.

— अधिवि s. अधिविकर्तन.

— सम् *zusammenschneiden*, *verschneiden*: यानि मासानि संकृत्य सं-न्यासुः CAT. Bn. 3, 1, 2, 4. शस्त्रसंकृतगात्र MBn. 3, 17214. शरसंकृतमर्मन् R. 3, 25, 6.

2. कर्त्तुं, कर्णीति *den Faden drehen*, *spinnen*: या कृणति तस्यै ज्ञातो या रक्षं मृति तस्या उद्गन्धुकः (जायते) TS. 2, 5, 2, 7. कृणति वा वयति वा CAT. Bn. 3, 1, 2, 19. या अकृतसंन्यपन्थाश्च तन्निरे AV. 14, 1, 45. अथ यत्रैत-त्संन्यपन्था कृत्योर्वा नाना तत्तुं संमृतिः KAUC. 107. मास्त्राकृतसंन्यपसो ऽतन्वत Nir. 3, 21 aus dem MAITRĀJANĪKA. Pā. Gṇ. 1, 4. Von der sich windenden Schlange: विपृथ्येतु कृत्ती AV. 1, 27, 2. — Nach Dhātup. 29, 10 = वेष्टन *umgeben*, *kleiden*; कृत् = वेष्टित H. an. 2, 164 (falsch-lich वेष्टित). MED. t. 12 (falschlich कृत्). — Vgl. 2. कर्तन und तर्कु (für कर्तुं).

— उद् 1) *durch Drehen dehnen*, *fortspinnen*: पुमौ एनं तनुत् उत्कर्णा-त्ति पुमान्वि तन्ने अग्निं नवे अस्मिन् RV. 10, 130, 2; vgl. AV. 10, 7, 43. — 2) *auseinanderdrehen*, *auflockern*, *aufösen*: यथा आतो ऽविमुच्यमान उ-त्कर्तयेतैव यजमाना उत्कर्तयेन् *wie ein ermattetes Zugthier, wenn man es nicht anspannt, sich herauszuwinden sucht* (aus dem Geschirr) oder *sich auflöst* (in Erschöpfung) Ait. Bn. 6, 23. S'j.: = उच्छिद्येत (also von 1. कर्त्तुं und विनश्येत्).

— परि *umwinden*: आस्तां ज्ञात्वा उद्गं संसपिवा कोशं इवाबन्धः परि-कृत्यमानः *wie eine aus dem Bande gegangene Tonne umwinden* (mit Tüchern u. s. w.) AV. 4, 17, 7.

3. कर्त्तुं (v. l. कर्त्तुं, कर्त्तुं), कर्त्तयेति *lösen* Dhātup. 35, 60.

कर्त्तुं (jüngere Form गर्त) m. Grube, Loch Naigh. 3, 23 (parox.). अपि कर्त्तमवर्तयो ऽप्ययून् RV. 1, 121, 13. त्राधं कर्त्तादवपदो यजत्राः 2, 29, 6. 9, 73, 8. 9. AV. 4, 12, 7. Ait. Bn. 8, 11. MAHĀNĀR. Up. III Iod. St. 2, 86. कर्त्तो-दक Âcv. Gṇ. 4, 2 — Wohl von 1. कर्त्तुं.

1. कर्त्तन (von 1. कर्त्तुं) 1) n. *das Schneiden*, *Ab schneiden*, *Abhauen* H. 372. an. 3, 363. MED. n. 47. गुल्मगुह्युपलताप्रतानोषधिवीरुधाम Jāñ. 2, 229. शिरसः Hit. II, 119. कर्णीदकर्त्तन Jāñ. 2, 286. — 2) f. कर्त्तनी *Schere* WIL.

2. कर्त्तन (von 2. कर्त्तुं) n. *das Spinnen* TRK. 3, 2, 16. H. an. 3, 363. MED. n. 47. तर्कुः कर्त्तनसाधनम् H. 911.

1. कर्तृ (nom. ag. von 1. कर्) *Thäter, Ausführer, Schaffer, Vollbringer, Urheber; der Fungierende (Priester)* MED. L. 8. समर्दनस्य कर्ता RV. 1, 100, 6. भेषजस्य AV. 5, 29, 1. 2, 12, 5. अन्यः कर्ता मुक्तैरन्यं हन्धन् RV. 3, 31, 2. इन्द्रस्य कर्ता स्वर्पस्तमो भूत् 4, 17, 4. कर्त्वा कृतः मुक्तः कर्त्तुर्भूत् 7, 62, 1. 1, 139, 7. 6, 19, 1. VS. 29, 9. AV. 10, 1, 14. 17, 30. अग्निर्वै मिथुनस्य कर्ता प्रजनयिता CAT. BR. 3, 4, 3, 4. 4, 1, 4, 1. 14, 7, 9, 17. कर्ता पशुमालभते कर्तारं यजमानः ऀCV. GRHJ. 1, 11. 4, 2. KAUC. 92. — न कर्ता कस्यचित्कश्चित् R. 4, 24, 5. धनुःशराणाम् M. 3, 160. आश्रमाणां च कर्तारः कुलानां चैव भारत । देशानां नगराणां च ते नराः स्वर्गगामिनः ॥ MBH. 13, 1662. लोका-
नाम् R. 3, 69, 7. व्याकरणास्य PANKAT. II, 34. काव्यस्य TRIK. 2, 7, 4. वंशस्य RAGH. 2, 64. तिलस्य KATHAS. 5, 34. साक्षस्य नरः कर्ता M. 8, 345. ब्राह्म-
स्य जन्मनः 2, 150. ज्ञानं तपः u. s. w. शुद्धेः कर्तृणि देहिनाम् 5, 105. कर्म-
णाम् 7, 128. अभिषेचनविघ्नस्य R. 2, 23, 40. अर्थमानयोः 4, 38, 20. (अधर्मः) कर्तुर्मूलानि कृत्सति M. 4, 172. 173. 8, 18. 19. DAÇ. 1, 5. PANKAT. II, 134. य-
था मृत्पण्डितः कर्ता कुहते यद्यादिच्छति HIT. Pr. 33. ब्राह्मणेषु च विद्वांसो (श्रेष्ठाः) विद्वत्सु कृतबुद्धयः । कृतबुद्धिषु कर्तारः (die da vollbringen, was sie erkannt haben) कर्तुषु ब्रह्मवेदिनः ॥ M. 1, 97. Häufig in comp. mit dem obj. H. 5. तत्कर्ता M. 11, 207. कूटशासनं 9, 332. निपानं 4, 201. द्व-
पं R. 5, 22, 13. नयशास्त्रं PANKAT. Pr. 2. स्थिरधातुं 0. SUCH. 4, 219, 15. ह-
णं 0. KAN. 45. नरपतिकृतं PANKAT. I, 147. भयं N. 12, 70. अघकर्त्री Ka-
thas. 25, 153. सुवर्णकर्तार Goldarbeiter M. 4, 215. हेमं 12, 61. राज्यं Be-
treiber der Regierungsgeschäfte R. 2, 67, 1. कर्तार der Schöpfer der Welt CAT. BR. 14, 7, 4, 11. JĀG. 3, 69. in dieser Bed. ein Bein. Brahman's MED. L. 8. Vishnu's PANKAT. 44, 25. Çiva's Çiv. In der Grammatik be-
zeichnet karta den aus freiem Antriebe handelnden Urheber einer Hand-
lung: स्वतन्त्रः कर्ता P. 4, 4, 54. 2, 3, 18. u. s. w. VOP. 5, 9. AK. 3, 6, 4, 15.
8, 15. — f. कर्त्री = कारिका VOP. im ÇKDr.

2. कर्तृ (wie eben) dass., mit dem acc. des Objects: कर्ता कटान् P. 3, 2, 135, Sch. 6, 1, 174, Sch.

कर्तरि (von 1. कर्त्) f. Scheere: नुरकर्तरिसंदेशैस्तस्य रोमाणि निर्हरेत् SUCH. 2, 13, 16. — Vgl. कर्तरी.

कर्तरिका (von कर्तरि oder ०री) f. Jagdmesser HIT. 43, 19.

कर्तरी f. 1) Scheere oder Dolch, Jagdmesser AK. 2, 10, 34. H. 91f. Vgl. कर्तरि. — 2) der Theil des Pfeiles, an den die Federn befestigt werden (पुङ्ख) H. 781.

कर्तरीय eine best. Giftpflanze SUCH. 2, 252, 2.

कर्तव्य und कर्तव्यं (von 1. कर्) adj. P. 3, 1, 96, Sch. zu machen, zu thun, zu vollbringen: न यजुः कर्तव्यम् TS. 1, 5, 3, 4. ATT. BR. 2, 3. CAT. BR. 2, 2, 3, 3 (acc. unbest.). हेमः M. 11, 222. योषिता । न स्वातन्त्र्येण कर्तव्यं किञ्चित्कार्यं गृह्यपि 5, 147. R. 3, 9, 18. शौचम् M. 5, 114. घृणप्रकल्पना 8, 211. व्रणशोधनम् SUCH. 2, 100, 6. दम्: eine Strafe ist zu verhängen M. 9, 290. निर्विषेणापि सर्पेण कर्तव्या मर्त्या फटा PANKAT. I, 229. न तस्य दोषो कर्तव्यः 470. कर्तव्या तपसे मतिः man hat die Gedanken auf Ka-
stelungen zu richten R. 2, 28, 24. नात्रिवर्षस्य कर्तव्या बान्धवितृदक्रिया
die Wasserspende ist nicht darsubringen M. 5, 70. मया प्रातर्निःसहं वनं
कर्तव्यम् ich muss den Wald thierlos machen PANKAT. 55, 8. M. 8, 64. 10,
51. तस्मात्ते तथा कर्तव्या (man muss mit ihnen so verfahren) यथा पला-
यमाना हन्यमानाः स्वर्गं न गच्छन्ति PANKAT. 48, 4. यद्येवमिह कर्तव्यम्

wenn man hier so verfahren kann, will N. 13, 44. Das n. als subst. das
Zuthuende, Obliegenheit, Aufgabe: मुहूर्तमिव संक्षिप्तं कर्तव्यस्य विनि-
शयम् SUND. 3, 10. कर्तव्यविमूढः सन् KATHAS. 7, 63. मनस्याक्सिक्तकर्तव्याः
KUMARAS. 2, 62. कर्तव्यं समकृतकृतम् R. 1, 24, 32. न च लघुष्वपि कर्तव्येषु
धीमद्विरनादरः कार्यः PANKAT. 202, 5.

कर्तव्यता (von कर्तव्य) f. Geschäft, Obliegenheit: शास्त्राणि विसृपेत् —
सर्वकर्तव्यतास्तथा JĀG. 1, 330.

कर्तु nom. act. von 1. कर्; davon folgende casus als infin.: कर्तुम् AV. 5, 31, 11. CAT. BR. 5, 2, 3, 4. कर्तुर्वे ved. P. 3, 4, 9, Sch. RV. 2, 22, 1. कर्तुर्वै P. 6, 1, 200, Sch. NAIG. 2, 1. CAT. BR. 2, 1, 4, 4. 4, 4, 5, 19. कर्तुस् NAIG. 2, 1. RV. 1, 113, 4. 2, 38, 4. Nir. 4, 11.

कर्तृकार (कर्तृ + कार) P. 3, 2, 21.

कर्तृता (von कर्तृ) n. das Agens-Sein einer Handlung SĪH. D. 12, 2.

कर्तृत्व (wie eben) n. das Thäter - Sein, Urheber - Sein MBH. 3, 1232.
BHAÇ. 5, 14. BHIO. P. 3, 26, 6, 26.

कर्तृपुर (कर्तृ + पुर) n. N. pr. einer Stadt LIA. II, 953.

कर्तृमत्स adj. von कर्तृ P. 6, 1, 176, Sch.

कर्तव्य (von 1. कर्त्) adj. niedersumachen, zu tödten: पुत्रः सखा वा धा-
ता वा पिता वा यदि वा गुरुः । रिपुस्थानेषु वर्ततः कर्तव्या भूतिमिच्छता ॥
MBH. 1, 5593.

कर्तृका (wie eben) f. ein kleines Schwert, Messer TANTRAS. im ÇKDr.
— Wohl richtiger कर्त्तिका.

कर्त्री (wie eben) f. Scheere ÇANDAR. im ÇKDr. — Davon demin. क-
र्त्तिका Jagdmesser HIT. 43, 19, v. l. für कर्तरिका.

कर्त्य (wie eben) adj. abzuschneiden, abzuhauen: तस्यापु कर्त्यं अङ्कु-
ल्यो M. 8, 367.

कर्त्र् कर्त्रपति lösen DĀITUP. 35, 60. — Vgl. 3. कर्त् und कत्र्.

कर्त्र (von 1. कर्) n. Zaubermittel, Zauber: दुर्भूतं कर्त्रं कृत्याकृता कृ-
तम् AV. 10, 1, 32, 19.

कर्त्रेयि (denom. von कर्तृ), कर्त्रपिति VOP. 21, 2.

कर्त्त (von 1. कर्; vgl. P. 3, 4, 14) adj. zu machen, auszuführen; n. ein
zuthuendes Werk, Aufgabe NAIG. 2, 1. अश्वः कर्त्तौ रथं उतेत् कर्त्तः RV. 1, 161, 3. तद्देवानां देवतामाय कर्त्तम् 2, 24, 3. 30, 10. इन्द्रे विद्यानि कीर्षी कृ-
तानि कर्त्तानि च 3, 52, 6. 1, 23, 10. 9, 47, 2. 10, 48, 3. 113, 7. वृहन्नि मे कृ-
तानि कर्त्तानि 4, 18, 2. 1, 10, 2. 3, 90, 7. 10, 61, 6.

कर्द्, कर्दति (कुत्सिते शब्दे) DĀITUP. 3, 22. vom Knurren der Eingeweide (s. कर्दन); vgl. übrigens पर्द्.

कर्द् m. = कर्दम् Sumpf ÇANDAR. im ÇKDr.

कर्दट m. 1) Sumpf (vgl. कर्दम्). — 2) Lotuswurzel (करकाट). — 3) =
पङ्कज (any aquatic weed, as Vallisneria, etc.) MED. 1, 35.

कर्दन 1) n. das Knurren in den Eingeweiden (von कर्द्) H. 1403. —
2) f. कर्दमी der Tag des Vollmonds im Monat Kaitra (ein Feiertag) TARU. 1, 1, 109.

1. कर्दम् 1) m. Uq. 4, 35. कर्दम् und कर्दम् ÇINT. 3, 10. a) Schlamm, Bo-
densatz, Schmutz, Unreinigkeit AK. 1, 2, 3, 9. H. 1000. KITS. ÇA. 25, 9.
2. रथ्याकर्दमतोयानि JĀG. 1, 197. रसानी कर्दमा अयो जभूषुः MBH. 14,
2633. अकर्दमा (वदी) 3, 11353. R. 3, 75, 31. तर्दियकर्दमम् 1, 2, 5. नद्यः पा-
पसकर्दमाः 2, 91, 40. 6, 28, 42. 94, 5. पञ्चशतमपकर्दमान् RAGH. 4, 24. पवि

नूपुरसमकर्मधारिणी *Mañju.* 86, 20. *Rt.* 1, 17. कृत्वा रुधिरकर्मम् *PAÑKAT.* III, 107. तैलकर्मदिग्धाङ्गाः *Suça.* 1, 105, 14. कर्माम् 2, 429, 12. — b) *Sünde* *UNADIK.* im *ÇKDr.* — c) eine best. Pflanze *Suça.* 2, 100, 20. 132, 7. eine best. giftige Knolle 253, 4 (कर्माम्). *H.* 1198; vgl. कर्मक. — d) N. pr. eines Nāga (vgl. कर्मक) *MBu.* 1, 1561. eines *Pragāpati* 12, 2211. *fg.* *R.* 3, 20, 7. entspringt aus Brahman's Schatten, Gemahl der Devahūti und Vater Kapila's *Baig.* P. 2, 7, 3. 3, 12, 27. 55. 21, 3. *fgg.* *VP.* 49, N. 2. 54, N. 7. ein Sohn des *Pragāpati* *Pulaha* 83, N. 6. — 2) f. कर्मि Name einer Pflanze (s. मुद्गर) *VAIDJ.* im *ÇKDr.* — 3) n. *Fleisch* *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

2. कर्म adj. mit Schlamm, Bodensatz, Schmutz, Unreinigkeit versehen *gaṇa* अर्थादि zu P. 5, 2, 127. कर्माम्भोनिम् *Suça.* 2, 471, 2. वर्त्म (Augenlid) कर्मम् 309, 5. 306, 4. 333, 1.

कर्मक (von कर्म) *gaṇa* ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80 (चतुर्थेषु). 1) eine best. Körnerfrucht *Suça.* 1, 73, 5. 195, 6. eine best. giftige Knolle 2, 252, 6. — 2) m. eine Schlangenart *Suça.* 2, 265, 16. — Vgl. कर्म.

कर्मराज oder ०राजन् (क० + रा०) m. N. pr. eines Mannes, eines Sohnes von Kshemagupta, *Riśa-Tar.* 6, 200. 325. 341.

कर्मरत्न (कर्म + रत्न; vgl. कन्याट, पल्याट) m. ein Ort wohin der Koth u. s. w. getragen wird, Abtritt *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

कर्मित (von 1. कर्म) adj. = 2. कर्म *gaṇa* तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कर्मिनी (wie eben) f. eine sumpfreiche Gegend *gaṇa* पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

कर्मिल (wie eben) *gaṇa* काशादि zu P. 4, 2, 80 (चतुर्थेषु). n. N. pr. einer Localität: एतत्कर्मिलं नाम भरतस्याभिषेचनम् *MBu.* 3, 10692.

कर्प s. कर्प.

कर्पट 1) m. n. *gaṇa* अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. *AK.* 3, 6, 4, 83, v. l. *SIDDH.* K. 249, a, 3. *Lappen* *AK.* 2, 6, 2, 16. *H.* 676. c. 133. पुस्तकच्छादनयोग्यानि पटिकर्पटानि *PAÑKAT.* 236, 25. 237, 5. चीरखण्टिकर्पटः *KATHIS.* 4, 61. कर्पटधारिन् Lumpen tragend, Bettler *ÇABDAK.* im *ÇKDr.* — Vgl. कार्पटिक und पञ्चकर्पट.

कर्पटिक (von कर्पट) adj. in Lumpen gehüllt *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

कर्पटन् (wie eben) adj. dass. *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

कर्पण eine Art Lanze oder Speer *DAÇAK.* 56, 17. — Vgl. कपाप und कर्पर.

कर्पर 1) *Schale, Topf*, m. *TRIK.* 3, 3, 341. *H.* 1022. a n. 3, 529. *Med. r.* 124. शर्करा (Scherbe) कर्पराशे *AK.* 3, 4, 35, 177. *ÇABDAK.* im *ÇKDr.* n.: कुलालो ऽहं प्रकृत्या । मद्दे ऽनेककर्पराण्यान् *PAÑKAT.* 218, 11. कर्पोपरि पतितः 12. कर्परकोष्ठा पाटितललाटः 217, 22. गार्हपत्यात्कर्परेण ज्वलत्त-मग्निमादाय *Jiōnikad.* in der *Padd.* zu *KĪTJ.* *Ça.* 2, 1. — 2) m. *Hirnschale* *AK.* 2, 6, 2, 19. *TRIK.* *H.* 627. *H. a n. Med.* — 3) m. eine Art Waffe *TRIK.* (les: कपाल st. कपोल). *H. a n. Med.* — 4) m. *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) *ÇABDAK.* im *ÇKDr.* — 5) f. कर्परी eine Art *Kollyrium* *AK.* 2, 9, 102. — Vgl. घटकर्पर, मूर्धकर्परी und खर्पर.

कर्पराल m. var. l. für कम्दराल *RAMAN.* zu *AK.* 2, 4, 2, 9. *ÇKDr.*

कर्परश m. sand, gravel, a sandy soil *WILS.* nach der *ÇABDAK.* Falsche Lesart für कर्परश *Scherbe*; s. u. कर्पर 1.

कर्परिका (demin. von कर्परी) in कर्परिकासुत्थ n. ein *Kollyrium* aus *Anemum Xanthorrhiza* *Roeb.* *H.* 1033.

कर्परिक (?) m. *Fewer H.* c. 168.

कर्पास *Up.* 5, 45. m. n. *gaṇa* अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. *AK.* 3, 6, 4, 85, v. l. *SIDDH.* K. 249, b, 7. m. die Baumwollensaude, *Gossypium herbaceum* *H.* 1139 (nach dem Sch. auch n.). कर्पासमूल *Suça.* 2, 481, 13. कर्पासधेनुमा-कृत्य *Verz. d. B. H.* No. 485. *fg.* कर्पासाक्षतदान No. 468. Auch कर्पासी *gaṇa* विल्वादि zu P. 4, 3, 136. *AK.* 2, 4, 4, 4. — Vgl. कार्पास.

कर्पर *Up.* 4, 91. 1) m. n. *Kampfer* (die Pflanze, das Harz und die Frucht) *AK.* 2, 6, 2, 31. *TRIK.* 2, 6, 39. *H.* 643. *Suça.* 1, 215, 5. 8. 243, 19. 2, 137, 10. 380, 12. *Verz. d. B. H.* No. 966. *PAÑKAT.* II, 58. 47, 7. कर्परपुटिका 265, 5. कर्परपरिपूर्णमुखी *KAURAP.* 9. क्त्वा कर्परखण्डान्वृतिमिह कुरुते को-द्रवाणां समतात् (als etwas Widersinniges) *BHART.* 2, 98. Hiervon denom. कर्परति sich wie Kampfergeruch verbreiten *DHŪTAS.* 67, 15. — 2) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa* शुभादि zu P. 4, 1, 123.

कर्परक m. *Curcuma Zerumbet* *Roeb.* *ÇABDAK.* im *ÇKDr.* — Vgl. कर्परक.

कर्परगौर (क० + गौर) n. N. pr. eines Sees oder Teichs (gelblichweiss wie *Kampfer*) *Hir.* 26, 12.

कर्परतिलक (क० + ति०) 1) m. N. pr. eines Elephanten *Hir.* 40, 16. — 2) f. ०का Bein der Gājā, einer Freundin der Durgā, *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

कर्परतैल (क० + तैल) n. *Kampfersalbe* *Riśan.* im *ÇKDr.*

कर्परनालिका (क० + ना०) f. eine bes. mit *Kampfer* zubereitete Speise: घृताध्या समितया कृत्वा लम्बपुटततः । लवङ्गाषणकर्परयुतया सितयान्वितम् ॥ पचेदाद्येन सिद्धेया ज्ञेया कर्परनालिका । संयावसदशी ज्ञेया गुणैः कर्परनालिका ॥ *BHĀVAP.* im *ÇKDr.*

कर्परमञ्जरी (क० + म०) f. Titel eines dramatischen Werkes *SIN.* D. 202, 1.

कर्परमणि (क० + म०) m. ein best. weisses, medic. gebrauchtes Mineral *Riśan.* im *ÇKDr.*

कर्परसरस् (क० + स०) N. pr. eines Sees oder Teichs *Hir.* 39, 6.

कर्परिन् adj. von कर्पर *gaṇa* सुखास्त्वादि zu P. 4, 2, 77.

कर्परिल von कर्पर *gaṇa* काशादि zu P. 4, 2, 80 (चतुर्थेषु).

कर्पर m. *Spiegel* *GAṬADH.* im *ÇKDr.* — Vgl. कर्कर.

कर्ष, कर्षति gehen *DHĀTUP.* 11, 26.

कर्ष s. कर्वर.

कर्षु adj. bunt, gefleckt: (रश्मयः) सितसिताः कर्षुनीलाः कपिलाः पीतलोहिताः *Jiōn.* 3, 166. — Vgl. कर्षुर.

कर्षुक m. pl. N. pr. eines Volkes *R.* 4, 40, 29.

कर्षुदार (कर्ष + दार?) m. N. eines Baumes, *Bauhinia candida* *Roeb.* (स्येत्काञ्चन) *RATNAM.* im *ÇKDr.* u. काञ्चन und *Riśan.* *Suça.* 1, 144, 13. 183, 8. 219, 20. 2, 483, 11. Nach *ÇABDAK.* im *ÇKDr.* = कोविदार d. i. रक्तकाञ्चन; nach *Riśan.* im *ÇKDr.* = नीलकिण्टी *Barleria caerulea* *Roeb.*

कर्षुदारक m. N. eines Baumes, *Cordia latifolia* *Roeb.* (स्येत्काञ्चन), *Riśan.* im *ÇKDr.*

कर्षुर und कर्षुर (von कर्षु) 1) adj. gefleckt, gesprenkelt (als m. die Farbe selbst) *AK.* 1, 1, 4, 26. 3, 4, 35, 168. *TRIK.* 3, 3, 335. *H.* 1398. a n. 3, 528. *Med. r.* 123. von einem Scorpion *Suça.* 2, 293, 3. Blutzegel 1, 40, 12. vom

Steinbock im Thierkreise Ind. St. 2, 278. रत्नावलीकरणाकर्तुरे पर्वके
Mit. 29, 14. भस्म कपोतकर्तुम् Kumāra 4, 27. Ind. St. 2, 358. weles Up.
1, 44. — 2) m. a) Sünde Tark. H. an. Msd. — b) ein Rakshas Up. AK.
1, 1, 55. Tark. H. 188. H. an. Msd. Çandān. im ÇKDa. — c) Curcuma
Amhaldi oder Zernumbet Roxb. (शटी) Bhān. zu AK. 2, 4, 5, 20 im ÇKDa.
— d) Reis unter Wasser Riān. im ÇKDa. — 3) f. कर्तुरा Name zweier
Pflanzen: Bignonia suaveolens Roxb. Msd.; = वर्वरा Çatādh. im ÇKDa.
— 4) f. कर्तुरी ein Bein. den Durgā Tark. 1, 1, 55. — 5) n. a) Gold AK.
2, 9, 95. H. 1044. H. an. Msd. — b) als Synonym von कनक Gold (vgl.
AK. 2, 4, 3, 55) = धुस्तूर Stechapfel ÇKDa. Als n. wohl die Frucht. —
c) Wasser Tark. 3, 3, 335. H. an. Msd. — Vgl. कर्बूर, कर्वर, किमीर.

कर्तुरफल (का + फल) m. Name einer Pflanze (साकुरुण्ड) Riān. im
ÇKDa.

कर्बूर oder कर्वूर 1) m. a) ein Rakshas UNādh. im ÇKDa. AK. 1, 1,
1, 55, Sch. — b) Curcuma Amhaldi oder Zernumbet Roxb. AK. 2, 4, 5, 20.
Çandān. im ÇKDa. — 2) f. कर्वुरा Blutegel Wils. Diese Bed. ist wohl
aus Suçr. 1, 40, 12, wo von einem gesprenkelten (कर्बुरा) Blutegel die
Rede ist, oder aus einer ähnlichen Stelle gefolgert worden. — 3) n.
a) Gold ÇKDa. angeblich nach Msd. — b) Auripigment Tark. 2, 9, 35.

कर्बूरक m. Curcuma Amhaldi oder Zernumbet Roxb. Sch. zu AK.
ÇKDa.

कर्बूरित adj. = कर्वुर gesprenkelt Wils.

कर्म m. n. = कर्मन् Sch. zu AK. 3, 3, 1.

कर्मक = कर्मन् Werk, That u. s. w., am Ende eines adj. comp.: वि-
स्तुरदुतकर्मक: MBu. 3, 8102. पट्टपगुणकर्मक: Buāg. P. 2, 9, 31. — Vgl. अ-
कर्मक, सकर्मक.

कर्मकार (कर्मन् + कार) 1) adj. subst. f. ३ für Andere Arbeit tuend, Ar-
beiter, Knecht, Diener, Handwerker P. 3, 2, 22. Vop. 26, 47. AK. 2, 10,
15. 3, 1, 19. H. 361. an. 4, 243. Msd. r. 234. चिकित्सको कर्मकोरौ (अस्त्रि-
नौ) MBu. 3, 10382. 14672. कर्मकारा: स्यपत्यादयः Pāṇāt. 10, 4. वयं कर्म-
करोस्तुभ्यं शाधि नः कर्वाम किम् Buāg. P. 3, 23, 27. कर्मकरोभाव Ka-
tādh. 13, 94. शिष्यान्तेवासिभूतकाशतुर्थस्वधिकर्मकान् । एते कर्मकाराः सेयाः
Nārada in Mit. 267, 7. Vgl. अधिकर्मकर. — 2) m. ein Bein. Jama's H.
an. Msd. — 3) f. ० करी N. zweier Pflanzen: Sansevieria zeylonica Roxb.
(मूर्वा, die gedr. Aug. मूर्हा) und Momordica monodelpha Roxb. Msd.
Statt ० करी liest H. an. ० कारी.

कर्मकर्तृ (कर्मन् + कर्) m. der Agens einer Handlung, welcher zu
gleicher Zeit Object ist (heim verb. reflex.) P. 3, 1, 62. Vop. 24, 8. — du.
das Werk und der Vollbringer desselben Verz. d. B. H. No. 939.

कर्मकाण्ड (कर्मन् + काण्ड) n. s. u. काण्ड.

कर्मकार (कर्मन् + कार) 1) adj. subst. = कर्मकर Pāṇāt. 116, 20. Mit.
267, 3. Nach dem Sch. zu P. 3, 2, 22. AK. 3, 1, 19 und H. 362 arbeitet der
कर्मकार ohne Lohn, der कर्मकर dagegen für Lohn. Diese Unterschei-
dung beruht auf einer falschen Anwendung von P. 3, 2, 22. — 2) m. a)
Stier Çandān. im ÇKDa. — b) Schmied, der als Sohn von Viçvakar-
man und einer Çūdrā eine Mischlingskaste bildet, BRAHMAVAIV. P. im
ÇKDa. COLBA. Misc. Ess. II, 182, fgg. — 3) कर्मकारी = कर्मकारी H.
an. 4, 243. 244.

कर्मकारान् (demem. von कर्मकार), ० कामकारणे Jnd als Knecht erbei-
ten lassen SADDH. P. 4, 18, b.

कर्मकारिन् (कर्मन् + कारि) adj. eine Arbeit —, ein Geschäft vollbrin-
gend; in comp. mit einem vorang. adj. oder pron.: शुभकर्म-कारिन्, अ-
शुभकर्म-कारिन् Mit. 267, 3. 5. तत्कर्म-कारिन् dasselbe Geschäft betreibend M. 9, 261.
कर्मकारिणः (कर्मन् + कारि) n. ein Bogen der That, ein mächtiger Bo-
gen Wils.

कर्मकालिक (कर्मन् + कालि) m. Wäscher Tark. 2, 10, 4.

कर्मकृत् (कर्मन् + कृत्) adj. werthätig, werkkundig AV. 2, 27, 6. अ-
क्रान्तकर्म कर्मकृतः VS. 3, 47. TAITT. Br. 3, 1, 3, 5. तीक्ष्णकर्मकृत् eifrig arbeit-
end H. 384. subst. Arbeiter, Knecht: कर्मणि द्विविधं सेयमशुभं शुभमेव
च । अशुभं दासकर्मोक्तं शुभं कर्मकृता स्मृतम् ॥ Nārada in Mit. 267, 10.
Riān-Tar. 3, 90. 440. Nach P. 3, 2, 89 der Werke vollbracht hat. In कू-
रकर्मकृत् (M. 12, 58) gehört das vorangehende adj. zum ersten Theil
des comp. — Vgl. अधिकर्मकृत्.

कर्मकृत्य (कर्मन् + कृत्य) n. Werthätigkeit: यः प्रथमः कर्मकृत्याय वृत्ते
AV. 4, 24, 6.

कर्मलम् (कर्मन् + लम्) adj. einem Werke gewachsen AK. 3, 1, 18. H.
334. अतमकर्मलम् RAGH. 1, 18.

कर्मक्षेत्र (कर्मन् + क्षेत्र) n. das Gebiet der Werke: तत्रापि भारतमेव व-
र्ष कर्मक्षेत्रम् Buāg. P. 5, 17, 11. — Vgl. कर्मभूमि.

कर्मघात (कर्मन् + घात) m. Erödung der Werke, vollständiges Auf-
geben der Werthätigkeit H. 60.

कर्मधन्व (कर्मन् + धन्व) m. N. pr. eines Fürsten von Mālava LIA. II,
401.

कर्मचिन्त (कर्मन् + चिन्त von चि) adj. opere conflatus ÇAT. Br. 10, 5, 2, 9.

कर्मचेष्टा (कर्मन् + चेष्टा) f. Werthätigkeit, Handlung: कर्मचेष्टास्वरुः —
स्वप्नय शर्वरी M. 1, 66. अमन्यत नलं प्राप्तं कर्मचेष्टाभिसूचितम् N. 23, 16.
मनसः कर्मचेष्टाभिरभिसंस्तभ्य वाग्बलम् durch Kraftanstrengung des Gei-
stes Daç. 2, 11. Vgl. पुक्तचेष्टस्य कर्मसु Buāg. 6, 17.

कर्मज्ञ (कर्मन् + ज्ञ) 1) adj. aus Handlungen, Werken, Thaten hervor-
gehend oder hervorgegangen M. 12, 3, 104. Daç. 1, 5. R. 3, 53, 32. Buādh. P.
95. — 2) m. a) der indische Feigenbaum (वट) Çatādh. im ÇKDa. — b)
das Kalijuga Çandān. im ÇKDa. Vgl. कर्मयुग.

कर्मज्ञित् (कर्मन् + जित्) m. N. pr. eines Fürsten Buāg. P. 9, 22, 45.
LIA. I, Anh. xxxii, N. 6.

कर्मठ (von कर्मन्) adj. im Werke gewandt, geschickt P. 5, 2, 35. AK.
3, 1, 18. H. 334. eifrig um Etwas besorgt: सुकृत- Riān-Tar. 3, 24.

कर्मणि ÇAT. Br. 6, 6, 4, 9: कर्मणिरेव तत्र प्रापयिष्यति.

कर्मण्य (von कर्मन्) 1) adj. a) im Werke gewandt, geschickt; fleissig: सो-
मो वीरं कर्मण्यं ददाति RV. 1, 91, 20. वीरः कर्मण्यः सुदत्तः 3, 4, 9. VS. p.
६८. AV. 8, 23, 2. TS. 6, 2, 2, 5. Kauç. 67. 94. 140. अकर्मण्य Daç. 2, 38.
Dieselbe Bed. ist offenbar auch P. 5, 1, 100 gemeint, aber der Sch. er-
klärt: कर्मणा संपद्यते, कर्मण्यं शौरम्: daher die Bed. Energie bei Wils.
— b) am Ende eines comp. auf das Geschäft —, auf die Verrichtung von
dem und dem bezüglic: अथातो ऽष्टविधसंस्वकर्मण्यमध्ययं व्याख्यास्यामः
Suçr. 4, 91, 20. — 2) f. श्री Arbeitslohn AK. 2, 10, 38. H. 362.

कर्मण्यता (von कर्मण्य) f. Gewandtheit, Geschicklichkeit Vāsur. 61.

tionen, wenn sich diese nicht an eine Verbalform, sondern an einen bestimmten casus lehnen, so wie auch einiger Adverbien P. 1, 4, 83. fgg. 2, 3, 8. fgg. Ein Karmapravakantja behält immer seinen Accent und übt keinen euphonischen Einfluss auf den Anlaut einer Verbalform; anders verhält es sich mit denselben Wörtern, wenn sie Gati sind: sie schliessen sich enger an die Verbalform an und übertragen in bestimmten Fällen ihren Accent auf jene.

कर्मप्रवाद (कर्मन् + प्र०) n. Name des 8ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Ġaina H. 247.

कर्मफल (कर्मन् + फल) n. 1) Frucht —, Vergeltung der Werke TRIK. 3, 3, 388. MED. I. 150. एवं संचित्य मनसा प्रेत्य कर्मफलोदयम् M. 11, 231. — 2) N. eines Fruchtbaumes (oder vielmehr nur der Frucht), Averrhoa Carambola Lin., TRIK. MED. Vgl. कर्मरङ्ग.

कर्मभू (कर्मन् + भू) f. bebautes Land H. 963.

कर्मभूमि (कर्मन् + भूमि) f. das Land der heiligen Werke: कर्मभूमिमीमांसा प्राप्य कर्तव्यं कर्म यच्छुभम् । अग्निर्वीणुश्च सोमश्च कर्मणां फलभागिनः ॥ R. 2, 109, 28. प्राप्येमी कर्मभूमिं न चरति मनुजो यस्तयो मन्दभाग्यः BHART. 2, 98. Nach H. 946 sind Bharata, Airāvata und Videha mit Ausschluss der Kuru die कर्मभूम्यः (sic); die übrigen Varsha sind फलभूमयः die Länder der Vergeltung. — Vgl. कर्मक्षेत्र.

कर्ममय (von कर्मन्) adj. f. ई aus Werken bestehend, aus ihnen hervorgehend, werkartig u. s. w. CAT. BR. 10, 3, 9. MBH. 3, 129. 14, 1456. BHAG. P. 4, 2, 24. 5, 20, 33. 7, 9, 21.

कर्ममार्ग (कर्मन् + मार्ग) m. Weg zur That, technischer Ausdruck der Diebe für eine Oeffnung in Zäunen, Mauern u. s. w. MĀKĪ. 46, 12, 48, 3.

कर्ममीमांसा s. u. मीमांसा.

कर्ममूल (कर्मन् + मूल) n. Kuṣa - Gras (als wesentlicher Bestandtheil bei heiligen Werken) ÇANDAK. im ÇKDR.

कर्मयुग (कर्मन् + युग) n. das Kalijuga (das Juga der Werke) TRIK. 1, 1, 113.

कर्मयोग (कर्मन् + योग) m. 1) Betreibung eines Werkes, Geschäftes, heiligen Werkes M. 2, 2, 68. 6, 86. 10, 115. 12, 2, 87. 119. — 2) die Verbindung mit der Opferhandlung KĪTJ. ÇR. 1, 6, 12.

कर्मर und कर्मरक m. Averrhoa Carambola Lin. RĪĠAN. im ÇKDR. u. कर्मरङ्ग; vgl. कर्मफल und कर्मार.

कर्मरङ्ग m. dass. TRIK. 3, 3, 388. MED. I. 150. RĪĠAN. im ÇKDR. R. 3, 17, 8.

कर्मरी f. Bambus-Manna (s. वंशरोचना) RĪĠAN. im ÇKDR.

कर्मर्ष (कर्मन् + ऋष; vgl. u. ऋषाय्) m. N. pr. eines Lehrers WEBER, Lit. 148. Verz. d. B. H. 91, 8.

कर्मवचन (कर्मन् + वचन) n. Ritual (buddh.) VJUTP. 201; vgl. Bullet. hist.-phil. I, 342. fg.

कर्मवज्र (कर्मन् + वज्र) adj. dessen Donnerkeil die Arbeit ist, von den Çōdra MBH. 1, 6487.

कर्मवत् (von कर्मन्) adj. mit einem Werke, einer Arbeit beschäftigt MBH. 3, 1263. अकर्मवान् 14, 539.

कर्मवश (कर्मन् + वश) adj. in der Gewalt der frühern Werke stehend MBH. 13, 72.

कर्मवशिन् (wie eben) adj. Gewalt über die Werke habend; davon nom. abstr. कर्मवशिता als Eigenschaft eines Bodhisattva VJUTP. 24.

कर्मवाटी (कर्मन् + वाटी) f. ein lunarer Tag (weil er die heiligen Werke abgrenzt) H. 147.

कर्मविधि (कर्मन् + वि०) m. Regeln für Werke, — Verrichtungen: एषो ऽखिलः कर्मविधिरुक्तो राक्षः सनातनः । इमे कर्मविधिं विद्यात्क्रमशो वैश्यभूद्रयोः ॥ M. 9, 325. 386. 12, 82.

कर्मविपाक (कर्मन् + वि०) m. 1) das Reifen der Werke, Vergeltung für frühere Werke MBH. 4, 1405. 13, 6566. Verz. d. B. H. 143, 10. 309. 3. कर्मविपाकज्ञानबल BURN. Lot. de la b. I. 784. काम्यकर्मविपाक BHAG. P. 4, 29, 54; vgl. विपाकः कर्मणाम् JĪĠAN. 3, 133. — 2) Titel eines Werkes über verschiedene Krankheiten als Folgen einer bösen That in einem führen Leben und über die dabei anzuwendenden Sühnen, in Form eines Dialogs in Çloka zwischen Çakuntalā - Bharata (fragt) und Çātātapa - Bhṛgu (belehrt). Befindet sich handschriftlich in der WALKE'schen Sammlung in Oxford (WEBER in Z. d. d. m. G. 2, 337, No. 129, e) und im Asiatischen Museum der Kais. Akad. d. Wiss. in St. Petersburg. — Vgl. कर्मपाक.

कर्मशाला (कर्मन् + शा०) f. Werkhalle, Geschäftshalle MBH. 1, 7131. 7148. 7179.

कर्माशाली f. N. pr. eines Flusses in Katurgrāma LIA. I, 72.

कर्मशील (कर्मन् + शी०) adj. thätig, geschäftig AK. 3, 1, 18. H. 354.

कर्मशुद्ध n. bei WILS. beruht auf einer falschen Verbindung getrennter Wörter H. 811 (अवदानं कर्म शुद्धम्).

कर्मशूर (कर्मन् + शू०) m. ein gewandter Geschäftsmann AK. 3, 1, 18. H. 351.

कर्मश्रेष्ठ (कर्मन् + श्रे०) m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha von der Gati BHAG. P. 4, 1, 38. VP. 83, N. 6.

कर्मप्र = कल्मप्र KĪC. zu P. 8, 2, 18.

कर्मस m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha von der Kshamā VP. 83. — Vgl. कर्मश्रेष्ठ.

कर्मसचिव (कर्मन् + स०) m. Beamter AK. 2, 8, 4. H. 719.

कर्मसंन्यासिक (von कर्मन् + संन्यास) m. der alle Werke aufgegeben hat, ein Asket HALI. im ÇKDR.

कर्मसात्तिन् (कर्मन् + सा०) m. Zeuge der Werke, ein Bein. der Sonne II. 98.

कर्मस्थान (कर्मन् + स्थान) n. Administrationsgebäude RĪĠAN. - TAB. 4, 587. 588. 5, 166.

कर्मात्मन् (कर्मन् + आत्मन्) adj. dessen Wesen in Thätigkeit besteht: शरीरिणः M. 1, 53. देवानाम् 22. पञ्च कर्मात्मानः Verz. d. B. H. No. 636.

कर्मादित्य (कर्मन् + आदित्य) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 401.

कर्मात्त (कर्मन् + अत्त) m. Arbeit, Geschäft, Verwaltung eines Amtes: कर्मात्तात्थितदाह्वारितगतिः MĀKĪ. 107, 15. वीरनिष्ठितकर्मात्तं गृहं भूतपतेरिव R. 5, 12, 39. कश्चिन्न सर्वं कर्मात्ताः परोक्षास्ते विशङ्किताः । सर्वे वा पुनरुत्सृष्टाः MBH. 2, 165. अकृत्यकृत्यवेत्तेत कर्मात्तान् M. 8, 419. आकरमात्ते bei der Verwaltung der Minen (KULL.: आकरेषु सुवर्णाव्युत्पत्तिस्थानेषु कर्मात्तेषु च इत्थान्यादिसंयत्स्थानेषु) 7, 62. आद्यकर्मात्तव्ययकर्मसु JĪĠAN. 1, 321. कर्मात्त = कर्मभू bebautes Land H. 963.

कर्मस्र (कर्मन् + स्र) n. Zwischenraum einer heiligen Handlung, die Zwischenzeit wo eine Opferhandlung ruht MBh. 1, 2200. R. 1, 13, 21.

कर्मस्रिक (von कर्मस्र) m. Arbeiter, Handwerker R. 1, 12, 7. 29. 2, 80, 2. विष्टिकर्मस्रिका: 82, 19.

कर्मार m. 1) *faber, Werkmeister, Schmied* H. 920. MED. r. 129. ब्रह्म-पास्पतिरेता सं कर्मार इवाधमत् RV. 10, 72, 2. ये धीवानो रथकाराः कर्मार ये मनीषिणः AV. 3, 8, 6. VS. 16, 27. 30, 7. M. 4, 215. JĀG. 1, 163. Suçr. 1, 28, 15. — 2) *Bambus* AK. 2, 4, 5, 26. MED. *Averrhoa Carambola* Lin. (कर्मरङ्ग) RĀG. im ÇKDr. कर्मरवन n. N. pr. einer Localität gaṇa नुभादि zu P. 8, 4, 39. — Von कर्मन्.

कर्मारक m. *Averrhoa Carambola* Lin. (vgl. कर्मार) RĀG. im ÇKDr. unter कर्मरङ्ग.

कर्मारह (कर्मन् + र्ह) m. Mann (der Werke würdig) RĀG. im ÇKDr.

कर्मिक (von कर्मन्) adj. handelnd gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5, 2, 116. gaṇa पुरोहितादि zu 5, 1, 128.

कर्मिन् (wie eben) adj. handelnd, fungierend, Werken nachgehend, arbeitend, ein Gewerbe betreibend gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5, 2, 116. कर्मिणो धर्म भक्तयेगुः Åçv. Ça. 4, 7. यत्कर्मिणो न प्रवेदयन्ति रागात्तेनानुराः क्षीणलोकाश्चयत्ते MUND. Up. 1, 2, 9. कर्मिभ्यश्चाधिका योगी BHAG. 6, 46. MBh. 3, 1103. 14, 604. BHAG. P. 1, 3, 8. 6, 3, 6. स्तुतिर्कार्यकर्मिणाम् JĀG. 2, 265. ग्रन्थगच्छातिव्यसनिव्याधितादिश्चकर्मिणः BAUDH. in DĀJ. 163, 19. पाप-कर्मिन् Missethäter MBh. 1, 6818. 18, 51. ग्रन्थम^० 13, 2386. रौद्र^० 1, 2545. 3, 14486. घोर^० R. 3, 67, 18. पुण्य^० 29, 26. पुण्यवाग्बुद्धिकर्मिन् (von पुण्य + वाच्-बुद्धि-कर्मन्) dessen Reden, Gedanken und Thaten rein sind MBh. 17, 96. — Vgl. अनार्यकर्मिन्.

कर्मिष्ठ superl. zu कर्मिन् ÇKDr. nach der Grammatik.

कर्मणि adj. von कर्मन् am Ende eines comp.: यत्किंचात्रानुष्ठुक्कर्मणि-म् ÇAT. Br. 10, 6, 3, 3. — Vgl. अलंकर्मणि.

कर्मारि v. l. für किमरि Sch. zu AK. 1, 1, 4, 26.

कर्मेन्द्रिय (कर्मन् + इन्द्रिय) n. ein Organ für sinnliche Verrichtungen (gegenüber dem बुद्धीन्द्रिय einem aufnehmenden Sinnesorgan), deren fünf angenommen werden: After, Schamglied, Hände, Füße und Stimme, AK. 1, 1, 4, 17. GARBHOP. in Ind. St. 2, 71. M. 2, 91. JĀG. 3, 92. MBh. 14, 1116. Suçr. 1, 310, 12. 311, 1. SĀMKAJ. 26.

कर्ष. कर्षति übermüthig —, stolz sein DHĪTUP. 15, 72. — Vgl. कर्व्, गर्व.

कर्ष m. 1) *Liebe*. — 2) *Ratte* Uq. 1, 154.

कर्षट m. n. AK. 3, 6, 4, 33. 1) *Bergabhang*: कर्षटप्रदेश VJUTP. 125; vgl. कर्षटका. — 2) *Flecken, Marktplatz* TRIK. 2, 2, 4. VĀKĀP. zu H. 972. HĪr. 120. धनुःशतं परीणाहो यामनेत्रात्तरं भवेत् । द्वे शते कर्षटस्य स्यात्त-गरस्य चतुःशतम् ॥ JĀG. 2, 167. n. Stadt ĠATĪDH. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Landes oder Volkes: कर्षटाधिपति MBh. 2, 1098. VARĀH. BRH. 8, 14, 5 in Verz. d. B. H. 240. — 4) f. कर्षटी N. pr. eines Flusses R. GORR. 2, 73, 3.

कर्षटक *Bergabhang* VJUTP. 216. — Vgl. कर्षट 1.

1. कर्ष (von 1. कर्) n. That, Werk NĀIGH. 2, 1. अन्यदय कर्षरमन्यडु शो ऽसञ्च सन्मुङ्गराचक्रिन्ः RV. 6, 24, 5. अत इतोषि कर्वीरा पुत्रिणि 10, 120, 7. AV. 7, 3, 1. Die Bed. des Wortes AV. 10, 4, 19 (सं हि शीर्षाण्यग्रं

पौञ्छिष्ठ इव कर्वीरम्) ist schwer zu bestimmen, da auch die Bed. von पौञ्छिष्ठ nicht klar ist.

2. कर्वी oder कर्वी 1) adj. *gesprenkelt* AK. 1, 1, 4, 26, v. l. — 2) m. a) *Sünde* MED. r. 129. — b) *Tieger* Uq. 2, 117. MED. r. 125. — c) ein Rakshas Uq. H. ç. 36. MED. — d) eine best. Arznei MED. r. 129. — 3) f. ई a) ein Bein. der Durgā MED. r. 125. 129. — b) das Blatt der *Asa foetida* (vgl. कर्वी, कर्वी, कार्वी) ĠATĪDH. im ÇKDr. — Vgl. कर्वी.

कर्ष. कर्षयति; चर्ष; कर्षिता und कर्षिता P. 1, 2, 25. Vop. 26, 205. abmagern, unansehnlich werden: मोसान्येव मेयतो मेयति मोसानि कर्षयतः कर्षयति ÇAT. Br. 11, 1, 4, 34. य एषा ज्योतिष्मा उत यश्चर्ष AV. 12, 3, 16. कर्षित abgemagert AIT. Br. 2, 3. Nach DHĪTUP. 26, 117 mit transit. (caus.) Bed.: कर्षयति चन्द्रं कर्षयतः die dunkle Hälfte des Mondes lässt den Mond abmagern DURGAD. bei WEST. — caus. कर्षयति abmagern lassen, mager halten: कर्षयेद्वृक्षेष्वापि सदा स्थूलकृशी नैरा Suçr. 1, 129, 17. 239, 6. कर्षं वृक्षयति स्थूलं कर्षयति (sic) 2, 196, 6. कर्षित 55, 7. 1, 97, 21. नृद्यवायव्यायामकर्षित 178, 11. कर्षयतः (v. l. कर्षयतः, die Scholl.: = कर्षं कुर्वतः, कृषीकुर्वतः) शरीरस्थं भूतग्राममचेतसः । मां चैवा-त्तःशरीरस्थम् BHAG. 17, 6. प्रनार्यत्रतकर्षिताङ्ग RAGH. 2, 73 (Calc. Ausg. कर्षित). KUMĀRAS. 5, 48. शोकाकर्षित R. 1, 54, 2. 2, 38, 17. 42, 10. N. (Bopp) 12, 28. 16, 33. स तेन (शायामिना) कर्षितः 20, 31. An den drei letzten Stellen hat die Calc. Ausg. कर्षित und dieses ist wohl auch die richtigere Lesart. — Vgl. कर्षन und कर्ष.

— अत्र caus. *mager* —, *unansehnlich* machen, *entstellen*: न पं ऋति शरीरे न मासा न याव इन्द्रमवकर्षयति RV. 6, 24, 7.

— वि caus. dass.: इदं ममाचक्ष्व तवाधिमूलं वसुधोरे येन विकर्षितासि BHAG. P. 1, 16, 25.

कर्षन (von कर्ष im caus.) 1) adj. *mager machend* Suçr. 1, 189, 1. 190, 1. Vgl. अकामकर्षन, सयत्कर्षन. — 2) m. *Feuer* MBh. 13, 6307. Vgl. कृशानु.

कर्षक m. Bez. von Unholden: कर्षकस्य विश्वास्य द्यौष्पिता पृथिवी मा-ता AV. 3, 9, 1.

कार्ष m. N. einer Pflanze, = कर्षू RĀG. im ÇKDr. — Vgl. कार्ष्य, कार्ष्य.

1. कर्ष, कर्षति DHĪTUP. 23, 21; चर्ष, चर्षयति P. 7, 2, 62, Sch.; कर्ष-ति und कर्षयति; कर्षा und कर्षा (P. 6, 1, 59. KĀR. 5 aus der Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); अकर्षत्, अकर्षति und अकर्षति P. 3, 1, 44, VĀRT. Siddh. K. 130, a, 8. Vop. 8, 77, 78; hier und da auch med.; कर्षुम्; partic. pass. कर्ष. 1) ziehen, anziehen, schleppen, hinundherziehen, zerren, zausen, mit sich fortziehen: दत्तिं सु कर्ष विपितं न्यञ्चम् RV. 5, 83, 7. गोधा तस्मा अयथं कर्षदेत् 10, 28, 10. दत्तिणाकर्षत् ÇAT. Br. 7, 4, 1, 39. उदीचः कृष्य-माणस्य 3, 8, 3, 17. कर्षेदेनं न चैनं कर्षेत् (züchtigen) AV. 15, 13, 7. — या-ममज्ञां कर्षति er zieht die Ziege in's Dorf Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. निगृह्य ते बलाद्दीमो विस्फुरत्तं चर्ष र् । तस्माद्देशाद्वन्यष्टौ सिंहः नृद्वर्गं यथा ॥ MBh. 1, 6001. धातृन्प्रति चर्षाय सो ऽस्त्रपातादचेतसम् 6468. कथम् — स-भो कृष्येत मादृशी 3, 521. DRAUP. 5, 25. 9, 12. ÇĀK. 173. शुनः कर्षतु वृत्त्यर्थे यस्ते कर्षति पुष्करम् 13, 4580 (परिकर्षतु 4515). अकार्षकृष्टम् — वाणाम् RAGH. 9, 57. (शरम्) बलवत्कृष्य MBh. in BENF. Chr. 40, 10. तूषार्थकृष्ट श-रम् ÇĀK. 131. नाथवतीमनाथवच्चर्ष वापुः कदलीमिवार्ताम् MBh. 2, 2227.

1,6001. 3, 10191. R. 3, 37, 26. प्रसक्त्य सिङ्कः किल तौ चकर्ष Ragh. 2, 27. अथ गात्राणि ते कङ्काः श्येना गोमायवस्तथा । कर्षसु भुवि MBu. 1, 5992. R. 5, 36, 35. mit sich fortziehen: मारुतस्यालपं श्रीमान्कपिव्योमघरो म-
हान् । संप्रयात्येव गगनं कर्षन्निव दिशो दश ॥ 58, 12. कपिना कृष्यमाणानि
मरुधाणि 15. trop.: ममैवांशो जीवलोके जीवभूतः सनातनः । मनःषष्ठानी-
न्द्रियाणि प्रकृतिस्थानि कर्षति ॥ Bhāg. 15, 7. रसानुसारिणी त्रिक्वा कर्ष-
त्येव रसान्प्रति MBu. 3, 15428. मूते रोषांश्च ज्ञानस्य पुत्रस्नेहादकृष्यत 2,
1776. तदीयवदन्मन्त्रकृष्टचेतम् Dhūrtas. 85, 2. अक्रादीत् Bhaṭṭ. 15, 47.
122. med.: स कृष्यमाणो भीमेन कर्षमाणश्च पाण्डवम् MBu. 1, 6289. कर्ष-
माणो वज्रयिनीम् ein Heer mit sich führend MBu. in Benf. Chr. 54, 14. —
2) spannen (den Bogen): नात्यापतकृष्टशार्ङ्गः Ragh. 5, 50. — 3) an sich
ziehen, in seine Gewalt bekommen, überwinden: नक्रः स्वस्थानमासाद्य
गजेन्द्रमपि कर्षति Pañkā. III, 43 (vgl. Hit. IV, 43). एष त्वं रामत्रयेण का-
लः कर्षति R. 4, 24, 35. अलवानिन्द्रियग्रामो विद्वांसमपि कर्षति M. 2, 215.
त्वमापदा कृष्टः किं करिष्यसि MBu. 4, 20. — 4) an sich ziehen, erlangen:
कुलसंघ्यो च गच्छति कर्षति च मरुगशः MBu. 3, 66. — 5) entziehen, mit
doppelter acc.: अकर्षत्पूतनां वलम् Vop. 8, 8. — 6) Furchen ziehen, be-
furchen, pflügen, einpflügen (vgl. 2. कर्ष): स्थलेन कर्षन्निपात् Lī. 3, 1.
यत्वं वृक्षेण कर्षयः RV. 8, 22, 6. तस्य लाङ्गलकस्तस्य कर्षता यत्तमण्डलम्
R. 3, 4, 12. अनुलोमकृष्टं त्रेत्रं प्रतिलोमं कर्षति P. 5, 4, 58, Sch. — caus.
कर्षयति 1) ziehen: दिवि मे अन्यः पतोऽधो अन्यमचीकृषम् RV. 10, 119,
11. धर्मकर्षितः । तस्य शस्त्रस्य संसर्गाज्ञागाम निरप्यं मुनिः R. 3, 13, 20. केशे-
षु कर्षिता Mārkā. 16, 25. ausziehen, ausreissen: पालमूलानि कर्षयन् MBu.
3, 2307. — 2) hin und her zerren, mitnehmen, peinigen: कर्षयामश्च मि-
त्राणि नन्दयामः शात्रवान् MBu. 3, 1272. 1, 8367. पुत्रदौर्गन्ध कर्षितान् 13,
3014. मोक्षाद्वा स्वास्त्राद्रे यः कर्षयत्यनवेतया M. 7, 111. आत्मानं नियमै-
स्तेस्तेः कर्षयित्वा R. 3, 13, 29. 2, 24, 7. अघना कर्षितानाम् MBu. 13, 5687.
अमकर्षित Hip. 4, 42. N. 11, 12. दुःखेन कर्षिता 7, 13, 9, 25. अवृत्तिकर्षित
M. 9, 74. 10, 111. = वृत्तिकर्षित 2, 24. 8, 111. तुन्ममशोककर्षित R. 3,
63, 18. शोकः 62, 1. Sī. 6, 9. रागद्वेषममत्वकर्षितधियः Dhūrtas. 85, 11.
अङ्गवैवृष्य R. 5, 49, 4. Vgl. u. कर्ष im caus.

— अति über Etwas hinziehen: पालमतिकर्षति Kauç. 20.

— अनु hinter sich her ziehen: तदास्य शत्रूनां राजा विश्वामित्रो ऽन्व-
कर्षत R. 4, 34, 1. अन्यथा चकारेण तृतीयानुकृष्यते (vgl. u. अनुकृष्ट) Sch.
zu P. 2, 3, 72. anziehen: दत्तच्छदं प्रियतमेन निगीतसारं दत्ताग्रभिन्नमनुकृष्य
(v. l. für अयकृष्य) निरीक्षते च (im Spiegel) R. 4, 13. — caus. hinter sich
her ziehen, in Anspruch nehmen: यजमानांस्तु तान्दृष्ट्वा सर्वान्दीनानुकर्षि-
तान् MBu. 13, 7281. — Vgl. अनुकर्ष, अनुकर्षण, अनुकृष्ट, अनुकृष्ट.

— अय 1) abziehen, wegziehen, fortreissen, wegnehmen, entfernen: अ-
ष्टावक्रं पितुरङ्गे निषन्नम् । अयाकर्षद्वक्ष्य पाणो MBu. 3, 10615. मारुचेना-
पकृष्टे तु राघवे R. 3, 32, 2. 50, 11. Bhāg. P. 9, 10, 10. अयाकर्षत वैदेह्याः
सकाशाद्वातसेधम् R. 6, 72, 68. गोसमयकृष्य च । दमयत्यै ततः प्रादात् N.
23, 19. अयकृष्टाम्बरो दृष्ट्वा तामृषिश्चक्रे तदा MBu. 1, 6330. तस्य (धनुषः)
मौर्विमिपाकर्षत् 4, 166. R. 4, 13 (s. u. अनु). अनायिभिस्तामपकृष्टनक्राम्
(नदीम्) Ragh. 10, 55. अयिमृष्टदंष्ट्रानाकृष्य Kī. 9, 5, 11. 17, 12, 12. उ-
दकमयकर्षति Kauç. 61. यावदस्य पुनर्वृद्धिं विदुरे । नापकर्षति । पाण्डवा-
नयने MBu. 3, 290. धैर्यं शोका ऽपकर्षति R. 5, 71, 5. पापं चास्यापकर्षति
MBu. 13, 2699. 1814. 14, 13. Pañkā. III, 139. एष रोगान्योगो ऽपकर्षति

Suça. 2, 132, 5. MBu. 2, 223. 4, 1559. abziehen, weglassen, vermindern
(Gegens. वर्धय): अयकर्षेदेवं यावत्पञ्चदश Suça. 2, 40, 8. 51, 14. पशुनेकी-
त्यपकृष्य Kī. 10, 1, 19. ablegen, bei Seite setzen: अयकृष्य च लज्जा-
म् N. 17, 32. zurückziehen, aus dem Folgenden zum Vorhergehenden zie-
hen: अयिमसूत्रस्थं सर्वत्रयकृषामिकापकृष्यते P. 4, 1, 17, Sch. — 2) span-
nen (den Bogen): धनुःश्रेष्ठमपकृष्य MBu. 4, 1909. — 3) herabziehen, er-
niedrigen, entehren: पीडयन्त्यवर्गं हि आत्मानमपकर्षति MBu. 13, 2186.
— caus. abziehen, entfernen: न चाहं न च ते सर्वे सामदानविभेदैः । न
दष्टेर्न युधा शक्याः सुमीवादपकर्षितुम् ॥ R. 4, 34, 11. कुतेमूलमिदं दुःखं
ज्ञातुमिच्छामि तन्नतः । विदिवाप्यपकर्षये शक्यं चेदपकर्षितुम् ॥ MBu. 1,
6205. herabziehen, schmälern: काव्यस्यात्मभूतं रसमपकर्षयतः (Gegens.
उत्कर्षयतः) Sā. D. 7, 21. — Vgl. अयकर्ष fig. und अयकृष्ट.

— व्यय wegziehen, fortziehen, fortschleppen: व्ययकृष्टो मरुतमना Hip.
4, 35. नास्ति लज्जा च ते सीतां चौरवद्यपकर्षतः R. 6, 88, 22. abziehen, ab-
legen (ein Kleid): व्ययकृष्टाम्बरो दृष्ट्वा तामृषिश्चक्रे ततः MBu. 1, 5104.
wegnehmen, entfernen, fahren lassen: पैरभ्युपायैरेनांसि मानवो व्ययकर्ष-
ति M. 11, 210. अय धर्मात्मता चैव व्ययकृष्टा युधिष्ठिरात् । दर्शितं कृपणात्वं
च MBu. 2, 1361. दमयत्यां विशङ्का तौ व्ययकर्षत् N. 24, 36.

— अग्नि in seine Gewalt bekommen, überwinden: अग्निमानवाभिकर्ष-
तो दीनान् MBu. 3, 15064.

— अय 1) fortziehen, wegziehen: सिङ्कशिषु करौवायकर्षति Çis. 173,
v. l. अयकृष्यमाणः कलिना सौहृदेनावकृष्यते MBu. 3, 2358. प्रगृह्णाथ ध-
नुःकोट्या त्रापाशेनावकृष्य च 1599. abziehen, ablegen: सन्नश्च नावकृष्यते
(pass. mit med. Bed.) 13, 5007. अयकृष्टेतरासङ्गः 3, 474. abkehren: अयिमम्
Kī. 9, 18, 10. entfernen: कश्चिदर्थसंमृद्वन्तिकामाननुप्रियान् । नाव-
कर्षसि कर्मयः पूर्वमप्राप्य किल्विषम् ॥ MBu. 2, 207. — 2) hinunterzie-
hen, अयकृष्ट nach unten gebracht, unten befindlich: रौहिण्यकृष्यौ चा-
यकृष्टे Kī. 26, 7, 18. 2, 8, 13. नखायकृष्टे ऽत्यर्थं पिङ्काः सदाकृषाका
भवन्ति unter dem Nagel Suça. 2, 291, 1. — Vgl. अयकृष्ट.

— अयय s. अययवर्षण.

— व्यय abziehen, abwendig machen: कृताशं कृतनिर्देशं कृतगतं कृत-
अमम् । भैर्यं व्ययकर्षति ते वै निरयगामिनः ॥ MBu. 13, 1642.

— अय 1) heranziehen, anziehen, mit sich fortziehen: शाखाम् — पुष्करा-
प्रेणाकृष्य Pañkā. 80, 8. R. 3, 74, 19. 75, 32. स तेः प्रकृष्यताकृष्यत च 5, 61,
19. Suça. 1, 54, 16. 100, 11. नाकस्माद्युवती वृद्धं केशेषाकृष्य चुम्बति Hit. I,
102. Vid. 106. बाहुदण्डमाकृष्य den Arm anziehen Daçak. in Benf. Chr. 201,
11. अयकर्षादेशात्तमयमाकृष्यताम् (शरः) MBu. 3, 8670. Pañkā. 120, 10. अ-
यकर्षतुरन्योऽन्यम् MBu. 1, 7109. नरान्गोहृदिहृत्प्रतिदिनमाकृष्य नयतः कृ-
तात्तात् Çantiç. 3, 5. हरममुना सारङ्गेन वयमाकृष्टाः Çā. 5, 5. पादाकृष्टव-
तविलय 32. वभज्जतुस्तदा वृत्तांस्तथाश्चकर्षतुस्तदा MBu. 1, 6805. N.
10, 26. Mārkā. 176, 2. Pañkā. IV, 12. Amar. 72. Kī. 15. Rāga-Tar.
3, 101. Siddh. K. zu P. 3, 1, 15. Sā. D. 3, 7. मये तद्विधिनाकृष्य कारितो
ऽस्मि MBu. 3, 323. उमात्रयेण यूपं ते संयमस्तिमितं मनः । शंभोर्धतधमाकृष्ट-
मयस्कान्तेन लोहवत् ॥ Kumāras. 2, 59. अयङ्गिराकर्षद्भिः किमपि हृदयम्
Çantiç. 4, 16. राखलोभाकृष्टः Hit. 41, 14. 10, 10. लोभाकृष्टचेतसा 42, 7. त-
स्मावायगुणाकृष्टेन गया 63, 15. Çā. 68, 13. Vid. 14, 149. Gī. 7, 30. अना-
कृष्टस्य विषयैः Ragh. 1, 23. खड्गम् das Schwert (aus der Scheide) ziehen
Mārkā. 132, 5. Vid. 104. Ver. 33, 7. — 2) चापम् den Bogen spannen ad

ÇAK. 31. DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 2. ÇİÇ. 9, 40. — 3) *abziehen, abreißen*: कृत्वात्कटकमाकृष्य MBu. 38, 24. आकृष्यमाणो वसने MBu. 2, 2291. *herausziehen*: कृपादाकृष्य Vrt. 22, 7. कालिकादाकृष्य Dhūrtas. 98, 8. — 4) *entziehen, entreissen, abnehmen*: किंचिदाकृष्टमलिलः (देशः) Riśa-Tar. 3, 69. तस्मादाकृष्य तद्राज्यं मम शीघ्रं प्रदीयताम् MBu. 1, 6348. आकर्ष्यामि यशः BHATT. 16, 30. — 5) *entleihen*: पञ्चतन्त्रात्तयान्यस्माद्भ्यादाकृष्य Hit. Pr. 8. उत्तरसूत्रादिकं भाव इत्याकृष्यते Siddh. K. zu P. 3, 1, 106. — *caus. heranziehen, an sich ziehen*: वस्त्रमाकर्षयसी Rt. 5, 11. स्वकृतेनाङ्गारा आकर्षिताः (vgl. u. समा) Pāṇāt. 32, 17. — Vgl. आकर्ष (gg., आकर्षिन्, आकर्षि). — अया *abziehen, abwenden, entfernen*: न हि तस्मान्मनः कश्चिच्चतुषो वा नरोत्तमात् । नरः शक्नोत्यापाकृष्टुम् R. 2, 17, 9. तमशक्यमपाकृष्टुं निर्देशातिपतुः Raḡu. 12, 17. अथ मे देव संमोक्षमपाकृष्टुं त्वमर्हसि Buio. P. 3, 25, 10. — व्या *abziehen, abreißen*: ततो दुःशासनो राजन्त्रैयस्या वसनं बलात् । सभामध्ये समानिष्य व्याकृष्टुं प्रचक्रमे MBu. 2, 2290. — पर्या *herumziehen, herumschleppen*: त्रैपदी च सभामध्ये — पर्याकृष्टा MBu. 18, 9. — व्या *abziehen, ablegen, abwerfen*: सस्तव्याकृष्टवसनाः R. 5, 54, 15. *entfernen, trennen* Prad. 37, 7.

— समा *heranziehen, an sich ziehen*: समाकृष्टा ह्येते — स्वकृतेनाङ्गाराः (vgl. u. आ) Amar. 76. समाकृष्य तु तं सुतम् । विशस्य चैनम् MBu. 3, 10494. *herausziehen*: तुरभाण्डातुरमेकं समाकृष्य Pāṇāt. 40, 16. — *caus. mit sich fortziehen*: सा (समुद्रवेला) मत्तगजेन्द्रानपि समाकर्षयति Pāṇāt. 74, 23.

— उद् 1) *in die Höhe ziehen, — bringen* (in übertr. Bed.); *pass. einen Aufschwung nehmen, die Oberhand bekommen*: उत्कर्षति क्व वै ज्ञानसंततिम् Māṇḍ. Up. 10. कलावधर्म उत्कर्षमाणो Buio. P. 5, 6, 10. उत्कर्षयस्तैर्गैः, *ausserordentlich*: उत्कर्षवलपौरुष R. 3, 41, 5. त्रिह्रालौत्योत्कर्षेत्सुक्तात् Pāṇāt. 62, 3. *heftig, stark*, von einem Laute: मरुतान्दित्कर्षतन्ननादितेः MBu. 1, 7650. 8020. उत्कर्षनिन्द 4, 355. Andere Belege für das partic. s. u. उत्कर्ष. — 2) *herausziehen, herausnehmen, fortlassen*: यदा च वः — उत्कर्षति बलात्तस्मात्स्थलम् MBu. 1, 7869. 7850. उत्कर्षे गौः = पङ्काडु इतः P. 2, 1, 61, Sch. अद्भुतकोटिलयम् । प्रालम्बमुत्कर्ष्य Raḡu. 6, 14. वनस्पतिप्रभृतीन्यङ्गान्युत्कर्ष्येरन् Çāṅk. Çr. 45, 1, 27. उत्कर्षस्त्रे सुच. 1, 180, 1. *ausziehen* (ein Kleid): वस्त्रमुत्कर्षति मयि MBu. 2, 1810. उत्कर्षयथा वसनम् R. 5, 36, 37. Vgl. उत्कर्षण, wo im ersten Beispiele das *Ausziehen des Kleides* gemeint ist. — 3) *spannen, vom Bogen*: उत्कर्षति धनुःश्रेष्ठम् MBu. 4, 1635. *auseinanderziehen*: अङ्गुलोत्कर्षम् (absolut.), अङ्गुल उत्कर्षम् oder अङ्गुलेनोत्कर्षं खण्डिकां हिनति P. 3, 4, 51, Sch. — *caus. in die Höhe bringen, heben, steigern* (Gegens. अपकर्षण) Śāṇ. D. 7, 21. — Vgl. उत्कर्ष (gg.).

— अपोद् *abtrennen*: मूलानि च प्राप्तानि चापोत्कर्ष्य Kauç. 90.

— समुद् *in die Höhe ziehen, — bringen*: वायुः समुत्कर्षति गर्भयोनिमृतौ रेतः पुष्परसानुप्लवम् MBu. 1, 3613.

— उप 1) *heranziehen, zu sich ziehen* Suçr. 2, 345, 11. पाण्युपकर्षम्, पाण्युपकर्षम् oder पाणिनोपकर्षं धानाः संगृह्णाति P. 3, 4, 49, Sch. उपकर्षं त्रिभो प्रपञ्चम् Buio. P. 7, 9, 22. — 2) *entfernen, fahren lassen*: दमयत्यां विष्ठां तामुपकर्षत् MBu. 3, 2998 = N. 24, 26, wo die richtige Lesart व्यपकर्षत् sich findet.

II. Theil.

— समुप *heranziehen*: नावः समुपकर्षं तारयिष्याम वाहिनीम् R. 2, 89, 10.

— नि *hinabziehen* (?): यः संस्थितः पुरुषो दृश्यते वा निखन्यते वापि नि-
कृष्यते वा (oder wird von der Strömung *hinabgezogen* ?) MBu. 1, 3616. West.: *dilacerare* (?). Die Bed. *niederziehen* hat das Wort wohl an folg. Stellen: सकृन्निर्कर्ष्यति Çat. Bn. 12, 5, 1, 8. निर्कर्षिष्यते, निर्कर्षमाणाय, निर्कर्षिताय TS. 7, 1, 20, 3. — partic. निकृष्ट 1) *niedrig stehend, verachtel, gemein* AK. 3, 2, 3. 3, 4, 20, 227. II. 1442. मुनिकृष्टा च ते योनिः MBu. 1, 3067. सर्वे राज्ञो मेथिलस्य मेनाकस्येव पर्वनाः । निकृष्टभूता राजानो वत्सा ह्यनुरोधा यथा ॥ 3, 10655. निकृष्टज्ञानं Māṇḍ. 127, 15. निकृष्टाश्रयतया DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 7. Vedāntas. ebend. 208, 3. — 2) *nahe, n. Nähe* H. 1451. नातिदूरे निकृष्टे वा Suçr. 1, 94, 4. Vgl. u. संनि.

— संनि, partic. संनिकृष्ट 1) *(zusammengezogen) in die Nähe gebracht, nahe stehend, nahe bevorstehend, nahe; n. Nähe* AK. 3, 2, 16. संनिकृष्टविप्रकृष्टकर्षिक Suçr. 2, 199, 21. संनिकृष्टानिमान्सर्वाननुमह्य द्वित्रिर्भान् R. 2, 2, 8. संनिकृष्टे च यत्र स्यादिध्युष्यपल्लोदकम् 3, 21, 5. Meum. 74. संनिकृष्टश्च नो वीर जयः शत्रोः पराजयः R. 3, 30, 8. आसनसंनिकृष्टम् adv. *in der Nähe des Sitzes* Kumāras. 3, 2. संनिकृष्टे Suçr. 1, 94, 5. आश्रमसंनिकृष्टे स्थिताः स्मः Çāṅ. 23, 23. — Vgl. संनिकर्ष.

— निम् 1) *herausziehen* Çat. Bn. 4, 5, 9, 10. ततः सत्यवतः कायात् — अङ्गुष्ठमात्रं पुरुषं निश्कर्षय पयो बलात् MBu. 3, 16763. इषीक्रां च यथा मुञ्जात्कश्चिन्निष्कर्ष्य दर्शयेत् 14, 533. 1, 4327. तस्य निष्कर्ष्यमाणस्य सायकस्य R. 4, 22, 22. निःकर्षास्त्र सुच. 2, 435, 14. त्रिह्रालौ निःकर्ष्य 486, 18. वक्रिं यथा दारुणि — निष्कर्षति गूढम् Buio. P. 6, 4, 27. निष्कर्ष्यमर्थं चक्रमे कुवेरात् Raḡu. 3, 26. — 2) *zerreißen*: तममुत्र निर्ये वर्तमानं वज्रकाष्ठकशात्मलीमोराप्य निष्कर्षति Buio. P. 5, 26, 21. — *caus. zerreißen, zerstören, zu Grunde richten*: कालचक्रं धमिस्तीक्ष्णं सर्वं निष्कर्षयज्जगत् Buio. P. 6, 5, 19.

— परा 1) *fortziehen*: स तां पराकृष्य सभासमीयमानाय MBu. 2, 2227. — 2) *herabziehen, schmähen*: ब्राह्मणा यं प्रशंसति पुरुषः स प्रवर्तते । ब्राह्मणैर्यः पराकृष्टः पराभूयात्तणादि सः ॥ MBu. 13, 2102.

— परि 1) *herumziehen, herumschleppen*: श्यापदाः परिकर्षन्तु नराश्च नि-
कृतात्मया R. 2, 97, 30. त्रैपदीं परिकर्षद्भिः MBu. 3, 1940. 536. 4, 457. Draup. 5, 21. R. 5, 49, 18. 6, 8, 25. मुहूर्त्तं तौ तदान्योऽन्यं समरे पर्यकर्षताम् MBu. 1, 7111. प्रुनः स परिकर्षतु 13, 4515. इत्येतत्तत्तथैव कृतातः परिकर्षति R. 2, 105, 13. रागाभिभूतः पुरुषः कामेन परिकृष्यते MBu. 3, 80. 13, 2609. med.: कुरुवीरमध्ये रत्नस्वलो यत्परिकर्षसे माम् 2, 2235. mit recipr. Bed. 4, 764. — 2) *anführen* (ein Heer): यो ऽसौ शतसरुन्नामा सरुन् परिकर्षति R. 6, 2, 28. — 3) *in sich herumgehen lassen, beständig an Etwas denken*: स्थाने ऽस्मिन् (स्वर्गे) वस राजेन्द्र कर्मभिर्निर्जितेः प्रुभेः । किं त्वं मानुष्यकं स्वे-
कमप्यपि परिकर्षसि ॥ MBu. 17, 104. — *caus. Jmd. hinundherschren, mitnehmen, peinigen*: घनावृद्धा तथा राजा स तद् परिकर्षितः R. 1, 8, 18. नाविन्दतार्तिं परिकर्षितापि (परिकर्षिता?) Buio. P. 4, 23, 20.

— प्र 1) *hervorstrecken, vorstrecken*: दक्षिणां पादं प्रथमं प्रकर्षति Kauç. 90. *vorwärts ziehen, fortziehen*: स तैः प्रकृष्यस्तकृष्यत च R. 5, 61, 19. वेगेन मरुता नावं प्राकर्षयवषाम्भसि MBu. 3, 12767. तावन्त्योऽन्यं समा-
श्रिष्य प्रकर्षतौ परस्परम् 4, 755. स्थानादपीन्द्रं कुपितः प्रकर्षेत् R. 3, 43, 42. दक्षधीवम् — दिशं याम्यौ प्रकर्षति 5, 27, 17. 2, 69, 16. प्रकृष्टाश्च यथा-

कामं देवमार्गं च दर्शिताः 5, 63, 11. in die Höhe ziehen, s. प्रकृष्य. — 2) anführen (ein Heer): यश मेना प्रकर्षति MBu. 1, 5413. 3, 16272. 16274. R. 6, 2, 44. — 3) spannen (den Bogen): गाण्डीवं च प्रकर्षतः (genet. des partic.) MBu. 4, 1959. — 4) ausziehen, in die Länge ziehen, प्रकृष्ट lang: गवा प्रकृष्टमधानम् N. 12, 82. von der Zeit P. 5, 1, 108. — 5) hervorziehen, voranstellen: प्रकृष्ट ausgezeichnet, vorzüglich; heftig, stark H. 1438. यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतीर्भूम् M. 7, 170. प्रकृष्टा: पुण्यतः काश तेया नद्यः MBu. 13, 1776. R. 3, 21, 19. 5, 53, 24. 6, 1, 46. PANKAT. 191, 16. प्रकृष्टतर 190, 4. प्रकृष्टतमनुत्पिपासादिङुःख DAČAK. in BERN. Chr 188, 4. प्रकृष्टवैर ebend. 198, 2. — 6) fortziehen, keine Ruhe lassen, bewohnen: एकं तु मम दीनस्य मनो भूयः प्रकर्षति । यदस्याहं प्रियाव्याने न करोमि सद्विप्रयम् H. 5, 70, 11.

— विप्र wegführen, heimführen (?): विद्वेन लक्ष्येण हि विप्रकृष्टा MBu. 1, 7197. WERT. potiri, vincere (?). — विप्रकृष्ट auseinandergezogen, weit, entfernt H. 1452. विप्रकृष्टे क्वदे देशे — घवसम् R. 2, 75, 3. Suca. 2, 199, 21. ČAK. 5, 13. PANKAT. 127, 17. 221, 2. RAGH. 17, 45. विप्रकृष्टादागत (compon.) aus der Ferne gekommen Sch. zu P. 2, 1, 39. 6, 3, 2. घविप्रकृष्ट nicht weit von einander entfernt, sich nahe stehend (dem Amte nach) P. 2, 4, 5. घविप्रकृष्टकाले 5, 4, 20. विप्रकृष्टक = विप्रकृष्ट AK. 3, 2, 18. — Vgl. विप्रकर्ष.

— प्रति, partic. प्रतिकृष्ट zurückgeschoben Citat in JĠŇIKAD. PADDH. zu KĠTJ. ČA. 2, 8. (zurückgewiesen) verachtet AK. 3, 2, 3. H. 1442. = गुह्य was man verbergen muss H. an. 4, 63. MED. I. 63. Wohl nur fehlerhaft für गर्ह्य, wie ČKDa. u. प्रतिकृष्ट liest, mit Anführung von MED.

— वि 1) auseinanderziehen, zerreißen; zerstören: घवकाभिर्वि कर्षति TS. 5, 4, 4, 3. ČAT. Ba. 9, 1, 2, 20. व्येनमकृतथाः 11, 7, 2, 2. यत्ते विकृष्टमनु विकृष्ट्ये 8, 4, 2. KĠTJ. ČA. 16, 8, 20. विकृष्ट auseinandergezogen (von Lauten) Ind. St. 1, 47. घविकृष्ट nicht auseinandergehalten RV. PAIT. 3, 18. — 2) spannen (einen Bogen): विकृष्य बलवद्धनुः MBu. 3, 11956. 14331. 16127. 4, 1861. 1889. R. 3, 34, 3. 38, 6, 7. 4, 30, 18. 6, 70, 85. ČAK. 156. RAGH. 11, 77. Buig. P. 9, 10, 6. (den Pfeil mit der Bogensehne) anziehen: ततः शरं कुन्नेषादिरङ्गुलीभिर्व्यकर्षत (mit den Fingern ohne den Daumen) MBu. 1, 5268. वाणामा कर्णाद्विकृष्य R. 6, 70, 39. — 3) erweitern KĠTJ. ČA. 18, 8, 20. विकृष्ट weit, lang: विकृष्टेन सता यथा R. 2, 68, 21. यामान्विकृष्टसीमास्तान् 49, 3. विकृष्टपर्यन् Ind. St. 2, 287. — 4) hinundher ziehen, — schleppen, sausen, mit sich fortziehen: पुनर्भीमा बलादेन विचर्ष्य MBu. 1, 6003. fg. 6288. 2, 2339. 3, 445. 522. 4, 761. DRAUP. 3, 22. R. 2, 78, 16. 3, 56, 48. Buig. P. 3, 3, 1. ते विकृष्टाश्च बाहुभ्यां देवमार्गं च दर्शिताः R. 5, 61, 4, 6. लता वल्लीश्च वेगेन विकर्षन् MBu. 3, 11107. हनूमान्मेघजालानि विकर्षन्निव गच्छति R. 5, 55, 14. विकर्षन्ती फेनं वसनमिव संरम्भाशितिलम् VIKR. 115. यथा वायुर्जलधरान्विकर्षति ततस्ततः MBu. 13, 51. Buig. P. 4, 24, 65. 28, 25. 6, 1, 81. hinter sich her ziehen: विकर्षन्मृतां सेना पर्यटस्यंशुमानिव 3, 21, 53. — 5) herausziehen: मत्स्यान्विकृष्य BHART. 1, 84. एतं दिनानि द्वित्राणि पयो पुन्या विकृष्य तत् RĠGA-TAN. 5, 90. — 6) berauben: यजमानं वा एतद्विकर्षन्ते यदाह्वनीयात्यशुभ्रयणं कर्ति TS. 3, 1, 2, 2. एष ह वाव तन्निवो ऽविकृष्टो यमेवविदो याजयति । अथ ह तं व्येव कर्षन्ते यथा ह वा इदं निषादा वित्तमादाय इवति AIR. Ba. 8, 11. — 7) zurückhalten, vorenthalten: कश्चिद्वलस्य भक्तं च वेतनं च य-

थोचितम् । संप्राप्तकाले दातव्यं ददासि न विकर्षसि ॥ MBu. 2, 182.

— सम् 1) zusammensziehen, — schnüren, verengern: संकर्षन्ती कृत्रकैरम् AV. 11, 9, 8. प्राणात्संकर्षन् TS. 8, 3, 4, 5. पतपुच्छाप्येषु चतुरङ्गुलं चतुरङ्गुलं संकर्षति विकर्षत्यस्ते KĠTJ. ČA. 16, 8, 20. संकर्ष्य zusammengezogen (von Lauten) Ind. St. 1, 47. nahe gerückt KĠTJ. ČA. 18, 4, 18. — 2) mit sich fortziehen, mit sich führen: वा चासौ पुरुषः श्यामो यो ऽसौ मा संचर्ष्य ह MBu. 3, 16812. R. 5, 63, 19. कोटीशतसकृन्नाणि करोणां समकर्षत MBu. 3, 16273.

2. कर्ष, कर्षति und कर्षते: stimmt in den übrigen Formen mit 1. कर्ष, mit dem es ursprünglich auch identisch ist, überein. Furchen ziehen, pflügen, einpflügen DMITOP. 28, 6. शुने कर्षतु लाङ्गलम् RV. 4, 57, 4. 18, 117, 7. ČAT. Ba. 1, 6, 2, 3. सीताम् 7, 2, 2, 9. घव मे कर्षतः सैत्रम् R. 1, 66, 14. कृषिमित्कर्षस्व RV. 10, 34, 13. यत्कर्षते was er sich erpflügt AV. 12, 2, 16. TS. 3, 4, 2, 3. AV. 10, 6, 33. सीमाकर्षणं an der Grenze pflügend JĠŇ. 2, 150. कृष्ट gepflügt AK. 2, 9, 2. मुकृष्टाद्वारात् PANKAT. I, 53. कृष्टे auf gepflügtem Boden ČAT. Ba. 5, 3, 2, 8. कृष्टे 7, 2, 2, 5. कृष्टेन auf gepflügtem Boden gesät MBu. 13, 4702. कृष्टफल der Werth der Ernte JĠŇ. 2, 158. कृष्टस्य auf gepflügtem Boden gewachsen M. 11, 144. फालकृष्टे auf gepflügtem Boden 4, 46. न फालकृष्टमग्नीयात् was auf gepflügtem Boden gewachsen ist 6, 16. (भाजनम्) वानेयमथ वा कृष्टम् MBu. 3, 1957. Viell. ist auch hierher zu ziehen: चकर्ष मद्दधानम् er befurchte einen grossen Weg, er legte einen grossen Weg zurück MBu. 3, 16021. — caus. कर्षयति pflügen, karpit H. an. 4, 63. MED. I. 63. — intens. चर्कयति dass. was das simpl.: गोभिर्वचं न चर्कयत् RV. 4, 23, 15. 176, 2, 8, 20, 19. एवं संस्वत्यामधि मृणावचर्कयुः AV. 6, 30, 1 (vgl. PĠA. GĠŇ. 3, 1). 91, 1. चरीकृष्यते (häufig pflügen) कृषीवलः P. 7, 4, 64. Sch. Im Veda auch क. st. च in der Reduplicat.-Silbe P. 7, 4, 64. चरीकृष्यते यत्तुकायः Sch.

— परि Furchen ziehen um ČAT. Ba. 13, 8, 2, 10. KĠTJ. ČA. 21, 4, 10, 18.

— प्रति zurück pflügen, प्रतिकृष्ट H. an. 4, 63. MED. I. 63.

— वि durchpflügen: शुने नः फाला वि कर्षतु भूमिम् RV. 4, 37, 8. घमि विकृष्यतु सर्वाथं च वत्स्यतु LĠTJ. 5, 8. auseinanderziehen: एतदे मृत्प्यते यदेना विकृषति ČAT. Ba. 6, 1, 2, 4. 7, 2, 2, 7. 13, 8, 2, 8.

कर्ष P. 6, 1, 159 (nach dem Sch. कर्ष्य. von 1. कर्ष und कर्ष von 2. कर्ष). Accent eines darauf ausgehenden N. pr. 6, 2, 129. 1) m. nom. act. von कर्ष H. an. 2, 558 (lies कर्षणे st. कर्षके). MED. sh. 8. das Ziehen, Schleppen: कृत्स्य P. 4, 4, 97. JĠŇ. 2, 217. — 2) m. Scharre, rasura in तामकर्ष. — 3) m. n. gāṇa अर्धधादि zu P. 2, 4, 31. ein best. Gewicht, = 16 Māsha = 1/4 Pala = 1/400 Tula = 11,375 franz. Gramme COLBA. Alg. 2. BURN. Intr. 258. AK. 2, 9, 86. 3, 4, 29, 224. H. 884. H. an. MED. Suca. 2, 175, 15. 526, 5. 1, 161, 7. 165, 11. कर्षार्थ (WILS. कर्षाह) n. = तालक, also auch 16 Māsha ČKDa. (इति वैद्यकपरिभाषा). — 4) m. Terminalia Bellerica Roxb. (विभीतक) ČANDAR. im ČKDa. Vgl. कर्षफल und घन.

कर्षक (von कर्ष) 1) adj. subst. das Feld bebauend, Ackerbauer AK. 2, 9, 6. 3, 4, 29, 217. H. 890. an. 3, 28. JĠŇ. 2, 165. MBu. 2, 212. 3, 832. 340. 1248. fg. 13, 1595. R. 2, 74, 20. 112, 12. 6, 109, 60. कालप्राप्तमुपासीत शस्यानामिव कर्षकः MBu. 3, 15585. — 2) n. MBu. 3, 10080 Fehler für कर्षणा, wie 10082 steht.

कर्षण (wie oben) 1) a) *adj.* *hinundherzerrend, mitleidend, überwältigend*; am Ende eines comp.: *अमित्र* ° MBu. 3, 8794. *धरि* ° 15, 215. N. 12, 16. *शत्रु* ° 20, 8. MBu. 3, 699. R. 4, 38, 51. 5, 5, 1. 92, 20. — b) *sich hinsiehend* (in der Zeitdauer): न ट्वर्गस्य चवर्गे कालविप्रकर्षस्त्वत्र भवति तमाहुः कर्षण इति AV. PAṆ. 2, 39. — 2) n. a) *das Hinziehen, Herbeiziehen*: संभृतेष्वकर्षणेन Ç. 69, 15, v. 1. — b) *das Hinundherziehen, Zausen, Mitleiden, Peinigen*: कुब्जा ° R. 2, 78 in der Unterschr. शरीरकर्षणात्प्राणाः क्षीयन्ते प्राणिनां यथा । तथा राज्ञामपि प्राणाः क्षीयन्ते राष्ट्रकर्षणात् ॥ M. 7, 112. व्यसनं भेदनं चैव शत्रूणां कारयेत्ततः । कर्षणं भीषणं चैव युद्धे चैव बलवत्तमम् ॥ MBu. 15, 238. 3, 1284. Suçr. 1, 51, 21. — c) *das Spannen* (des Bogens): भव्यमानमतिमात्रकर्षणात्तेन वज्रपरुषस्त्वनं धनुः Ragh. 11, 46. धनुष्कर्षण 7, 59. — d) *das Pflügen*: Landbau Vop. 7, 89. H. 864. M. 4, 5. MBu. 2, 525. Buio. P. 7, 11, 19. *gepflügtes Land* MBu. 3, 10082; vgl. 10080, wo कर्षणानि für कर्षकानि zu lesen ist.

कर्षणि (wie oben) f. *ein unkeusches Weib* (die Männer heranziehend) Uṇ. im ÇKDa.

कर्षणी f. N. einer Pflanze (s. क्षीरिणी) R. 60. im ÇKDa. — Vgl. कर्षिणी unter कर्षिन्.

कर्षफल 1) m. *Terminalia Bellerica* Roxb. AK. 2, 4, 39. — Dieser Baum heisst auch *खल*, weil seine Früchte als Würfel gebraucht wurden. कर्ष ist in der Bed. eines best. Gewichts (die Frucht der Terminalia?) synonym mit *खल*. — 2) f. ° *Emblca officinalis* Gaertn. (s. ग्रामलकी) RATNAM. im ÇKDa.

कर्षयण = कार्षयण *gaṇa* प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

कर्षिन् (von कर्ष) 1) *adj.* a) *ziehend, schleppend*: स्तम्बेरमा मुखप्रङ्खलकर्षिणः Ragh. 5, 72. Mṛ. 98, 6. — b) *anstehend, einladend*: ग्राणाकासमधुगन्धकर्षिणीः पानभूमिरचनाः Ragh. 19, 11. — c) *das Feld pflügend, Landmann*: परीक्ष्य भूमिं यावच्च खन्यते तत्र कर्षिभिः KATHIS. 18, 41. — 2) f. कर्षिणी a) *Gebiss am Pferdesaum*. — b) *Name einer Pflanze* (= कर्षणी, क्षीरिणी) ÇATIDU. im ÇKDa.

कर्ष (von 2. कर्ष) f. *Furche, Graben, Einschnitt* ÇAT. Bu. 1, 8, 2, 3. 13, 8, 2, 10. KĀTJ. Çr. 21, 3, 26. 4, 19. 25, 8, 3. ÅÇV. GṆJ. 2, 5. KAUC. 31. Suçr. 2, 33, 17. ViṢṆUSŪTRA im ÇRĪDDHAYIV. ÇKDa. Nach den Lexicographen: *Fluss* Up. 1, 81. AK. 3, 4, 39, 224. H. 1080. MED. sh. 9. = इष्टिखत (ÇKDa. इष्टिखत) MED. = *सृष्टिकृत्योः* (!) H. an. 2, 560. कर्ष m. soll bedeuten: 1) *वार्ता* AK.; nach RAMIN. = *कृषि* Ackerbau, nach BHAR. = *जीविका* Lebensunterhalt, ÇKDa. — 2) *Feuer von trockenem Kuhdünger* (vgl. करीष) Up. AK. MED. = *तुषायि* H. an.

कर्कि (von 1. क) *adv.* *wann?* P. 5, 3, 21. Vop. 7, 101. कर्किं स्वित्सा त इन्द्र वेत्यासत् RV. 10, 89, 14. कर्किं स्वित्तिन्द्रं यमभिनृन्वीरेवीरामी-ऊपसि 6, 35, 2. Statt des fut. kann auch das praes. stehen P. 3, 3, 5. Vop. 25, 4. Mit चिद् irgendwann H. 1533. यद्य कर्किं कर्किं चिद्कृष्यात्तमिमे क्वम् RV. 8, 62, 5. 5, 74, 10. N. 24, 15. MBu. 1, 6262. कर्किं स्म चित् Buio. P. 5, 14, 22. Sehr häufig in einem negativen Satze M. 2, 4, 40, 97. 4, 77. 6, 50. 7, 39, 84. 9, 82, 89. 10, 95. 11, 24. 189, 223. N. 1, 30. 2, 4, 17, 3. 19, 7, 22, 16. R. 1, 9, 45. 3, 46, 13. PAṆĀT. Pr. 11. I, 102. II, 22. Buio. P. 1, 5, 14. कर्षपि irgendwann Buio. P. 5, 17, 24.

1. कल्, कलते *zählen*; zählen DHITUP. 11, 26.

2. कल्, कलपति DHITUP. 33, 13 (*gehen, zählen*). 1) *treiben, antreiben*: दण्डोपघाते गाः कलपति P. 3, 4, 48, Sch. त्रवस्य मम पर्यसः किं नु स्यादिति मेदिनीम् । कलपन्तमिव (von einem Pferde in schnellem Laufe) KA-

आपाने पानकलिता देवेनाभिप्रचोदिताः । एरकात्रपिभिर्वै निवधुर्गतरत्नम् ॥ MBu. 1, 620. राजसा हि मुपुद्गेन भवत्वद्य रणानिरे । आहारकलिताः सर्वे युगपत्कफिभोजनाः ॥ R. 5, 83, 10. कालः कलपताम-रम् (कलः) BHAG. 10, 30. कालः कलपतां प्रभुः Buio. P. 3, 29, 38. SCHLEGEL: *tempus ego numeros modulantium*, BURNOUR: *le Temps, le plus puissant de ceux qui ont l'empire*. Vgl. 3. कल्. — 2) *halten, tragen*: भित्तभक्तेः कर्कलितगङ्गाम्बुतरलेः ÇINTIC. 4, 18. कर्कलितकपालः कुण्डली दण्डपाणिः BHAIKAVADHJANA im ÇKDa. स्नेहनिवहनिधने कलपसि कर्कालम् Glt. 1, 14. कलं कलपते (dat. des partic.) 16. कलितललितवममाल 17. कलितकमला ÇAUT. (Bu.) 40. — 3) *thun, machen, bewerkstelligen*: सदा पान्थः पूषा गगनपरिमार्ण कलपति BHART. 3, 20. लणात्कलपते (med.) द्वायिष्यणी कामपि Sth. D. 40, 10. कलपति तिलकं तथा शकलम् 57, 18.

Etwas irgendwohin thun, irgendwo anbringen (oder anheften, auflegen, auftragen; vgl. u. — आ): कलय वलयश्रेणो पाणी पदे कुरु नूपुरे Glt. 12, 26. मरुतसकलकलितकलधितलिपि 8, 4. einen Laut hervorbringen: मधुपकुलकलितराव 11, 19. विरुगाः कदम्बसुरभाविह गाः (= वाचः) कलयत्यनुत्तणमनेकलयम् ÇIC. 4, 36. माद्यत्तः कलयसु वृत्तिशिखरे केलीपिकाः पञ्चमम् Sth. D. 79, 15. तं च क्रीडाकलितललिताव्यक्तनर्माभिलापम् KATHIS. 23, 94. Vgl. कल. — 4) *mit Etwas versehen, kलित versehen mit*: अन्यत्कथमिव पुलकैः कलितं (कलितं? Sch. = युक्तं) मम गात्रकं कस्पर्शात् VIKR. 37. धैर्यकलित ÇIC. 9, 59 (Sch. = कलितधैर्य). — 5) *bemerkten, wahrnehmen, in Betracht ziehen*: पैदेनी क्वापिद्वितीया कलयो चकार NAISH. 3, 12. धन्यः को ऽपि न विक्रिया कलयति प्राप्ते नवे यौवने BHART. 1, 71. RĪGATAR. 4, 629. ÇIC. 9, 83. कलित = वेदित H. an. 3, 257. = विदित TRIK. 3, 3, 154. MED. I. 102. — 6) *für Etwas ansehen, halten*: स पश्चात्संपूर्णः कलयति (v. l. गणयति) धरित्रो तृणसमाम् BHART. 2, 37. इदानीमस्माकं तृणमिव समस्तं कलयताम् ÇINTIC. 4, 15. व्यालिनिलयमिलनेन गरलमिव कलयति मलयसमीरम् Glt. 4, 2. कलयामि वलयादिमणिभूषणम् — वज्रहूषणम् 7, 7. ÇIC. 9, 56. कलित = *गणित* (gezählt, für Etwas angesehen) ÇANDAR. im ÇKDa. — 7) *denom.* von कलि (ein best. Würfel) den Kali ergreifen (vgl. कृत्य) P. 3, 1, 21. Vop. 21, 17. धवकलत् P., VArt. Vop. 8, 112, 21, 17. — 8) *vom partic.* कलित kennen die Lexicographen noch folg. Bedd.: = *आप्त* erlangt TRIK. 3, 3, 154. H. an. 3, 257. MED. I. 102 (vgl. धैर्यकलित ÇIC. 9, 59, was nach den Schol. = कलितधैर्य sein soll). = *भेदित* gespalten, getrennt ÇANDAR. im ÇKDa. *sounded indistinctly, buzzed, murmured, etc.* (vgl. कल) WILS. कलित am Ende eines comp. nach einem subst. in gleichem Casusverhältnis *gaṇa* कृतादि zu P. 2, 1, 59.

— *धव*, partic. *धवकलित* *gesehen, wahrgenommen* DHAR. im ÇKDa. u. *धवकलित*.

— *व्यव*, व्यवकलित *abgezogen, subtrahiert*; n. *Subtraction* LILĀV. im ÇKDa. — Vgl. u. — *सम्*.

— *आ* 1) *schütteln*: मारुताकलितास्तत्र दुमाः MBu. 1, 3858. इषदाकलितं (*sich schüttelnd, sitzend*) चापि क्रोधाद्भुतपदं स्थितम् 4, 762. केशानाकलयन् (मारुत्) BHART. 1, 50 (die var. l. hat *आकुलयन्*, welches auch wegen des grössern Gleichklangs mit dem folgenden *मुकुलयन्* vor-

zu ziehen ist). *werfen, schlaubern* Çiç. 3, 73. 9, 72. — 2) *ergreifen, packen* Çiç. 7, 21. — 3) *anbinden, befestigen*: सधमाकलितोभुका Kārthia. 20, 52. सुवर्णमूत्राकलितधराम्बराम् Çiç. 1, 6. 9, 45. — 4) *übergeben, übertragen*: स्व दीपं सप्त वर्षाणि विभज्य सप्तवर्षनामभ्य घातमन्त्रेभ्य आकलित्य Bha. P. 5, 20, 2. — 5) *wahrnehmen, in Betracht ziehen*: ततः पश्चादायात् भयं कलितमाकलित्य मन्थरो जले प्रविष्टः Hit. 38, 10. खिन्नमूयया हृदयं तवाकलयामि Gtr. 3, 7. आत्मानं च प्रवयसमाकलयन् वनं विरक्तः प्रातिष्ठत् Bha. P. 4, 9, 67. 12, 16. यथा परशुराममाकलयतु भवती तावत् Phra. 5, 5. Sch. zu Gmā. 22. — 6) *für Etwas ansehen, halten* BHART. 3, 36. 81. — Vgl. आकलन.

— *प्रत्या aufzählen, herzählen*: प्रत्याकलितस्वडुर्नयः Daçak. in Benp. Chr. 185, 10. Benp. vorwerfen, anklagen, verurtheilen. प्रत्याकलित 1) *interposed*; 2) *introduced, as a step in legal process* Wilson.

— *उद् losbinden, lösen; उत्कलित losgemacht, der sich losgemacht hat*: स तस्य कस्तोत्कलितस्तदापुरो विक्रीडतो पद्दकिर्गुह्यमतः Bha. P. 7, 8, 26. *eröffnet, aufgeblüht* (u. उत्कलित *fälschlich*: mit Knospen bedeckt): आलिङ्गितस्तिलक उत्कलित आभाति ad Kumāras. 3, 26. प्रदुर्षवेगोत्कलितान्न Bha. P. 7, 8, 35. भक्त्युत्कलितामलात्मना Bha. P. 1, 10, 23. Burnour: avec une intelligence pure et ardente de dévotion. — Vgl. उत्कलित, उत्कलिका.

— *परि 1) sehen, wahrnehmen* Naish. 2, 65. अग्रिकलितपूर्व Lalitam. im ÇKDn. — 2) *für Etwas ansehen, halten* Çiç. 8, 9. — *परिकलित gaṇa* इष्टादि zu P. 5, 2, 88; davon *परिकलितम्* ebend.

— *सम् an/hängen (?)*: संकलयति कालयति वा भूतानीति कालः Suç. 1, 18, 20. *partic.* संकलित (davon संकलितम्) gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. *aufgehängt* AK. 3, 2, 42. H. 1485. *addirt, n. Addition* Lhāv. im ÇKDn.

— *प्रत्यासम् nach verschiedenen Indicien schliessen*: अनुमानं प्रत्यासंकलितम् Vajamārat. 38, 15.

3. कल्, कालयति *treiben, vor sich her treiben*: गावो न कान्यत्त इदं कुतो रजः Bha. P. 4, 5, 6. गर्दभान्कालयति P. 8, 1, 59. Sch. गवां शतसकृन्नाणि त्रिगर्ताः कालयति ते MBu. 4, 1007. 1153. 1158. बालवत्साय या गावः कालयामास (die er zusammentrieb, West.: *numerare*) ता अपि 3, 14853. गावो राष्ट्रस्य कुहभिः कालयसे नः 4, 1203. गाम् — काशदाउप्रभुदितो कालयमानामितस्ततः 1, 6670. सा गोस्तत्सकलं सैन्यं कालयामास हूरतः । विश्रामित्रस्य तत्सैन्यं कालयमानं त्रियोन्नमम् 6690. विशीर्यमाणो पृतनाम् — त्रिदशैः कालयमानामनाथवत् Bha. P. 6, 11, 2. स विज्ञित्य गृहीत्वा च नृपतीन् — प्राच्यान् u. s. w. अकालयत् MBu. 1, 4690. स कालयमानो घोरेण प्रूलकस्तेन रत्ना । अग्रिके त्रे पितुर्भतिः सकृत् प्रविवेश क् ॥ 3, 10768. खड्गदाउ धनुष्यां शीरोषठरं प्रभुम् । रामकालमकालेन न कालयितुमर्हसि R. 2, 41, 26. तस्यैतस्य अना नूनं नायं वेदोहविक्रमम् । कालयमानो ऽपि बलिनो वायोरेव घनावलिः Bha. P. 3, 30, 1. *med.*: कालः कालयते सर्वान् R. 4, 18, 28; vgl. काले परिणते कालः कालयिष्यति मामिव MBu. 12, 8252 und Suç. 1, 19, 1 (s. u. 2. कल् mit सम्). Nach Naish. 2, 14 und Na. 2, 25 ist कालयति ein गतिकर्मन्; nach Dhātup. 32, 64: *werfen*; nach 35, 13, v. L.: *die Zeit (काल) anzeigen*.

— *उद् hinaustreiben*: गा उत्कालयन्तु zur Erkl. von उद्वताम् Çaḥ. zu Bha. Ān. Up. 3, 1, 2. — *उत्कालित* Pañāt. 184, 18 *fehlerhaft* für उत्कलित.

— *परि herumtreiben, hetzen, verfolgen*: ततस्ते सकृत् सर्वे तरुन्मृक्षिष्यन्मान् । गवर्षत्तराक्षेय समस्तार्पकालयन् ॥ MBu. 3, 14853. यं पुरा पर्यवोन्नत तालवृत्तैर्वस्त्रियः । तं गृध्राः पर्यवोन्नत दावापिपरिकालितम् ॥ 15, 1060.

— *प्र vor sich herreiben, verfolgen*: प्रवृद्धमाहूय महीप्ररोहम् । प्रकालयन्नेव स पार्थिवोद्यान्कुहे ऽसकः प्राणभूतो यथैव ॥ MBu. 1, 7178. प्रकालय तान्सर्वान् 4, 2240. प्रकालयमानस्तेनार्थं प्रूलकस्तेन रत्ना । अद्यागारं प्रति द्वारि मया दोर्घ्या निवारितः ॥ 3, 10778. प्रकालयेद्विशः सर्वाः प्रतेदेनेव सारविः 2, 1952. *antreiben*: तं प्राकालयन्ते गा ब्रह्मबन्ध इत्यब्रवीत् Kāṭh. in Ind. St. 3, 469.

— *सम् in die Flucht schlagen*: पत्नीन्सर्वानतिश्रान्त्योत्स्यमानानवस्थितान् । एकः संकालयिष्यामि वज्रपाणिर्विवापुरम् ॥ MBu. 4, 1981.

— *अनुसम् hinterherreiben*: अनुसंकलयति गाम् Āçv. Gmā. 4, 2.

कल 1) *adj. f. a)* *stumm, heiser*: यथा कला (Mādhj.-Rec.: कडा) अघदतो वाचा Bha. Ān. Up. 6, 1, 8. Kāṇḍ. Up. 5, 1, 8. In comp. mit वाण, अश्रु — *vor Thränen nicht reden könnend, schluchzend*: नोर्ध्वाप्यकलाः किंचिद्वीता चक्रुः परस्परम् MBu. 15, 301. येन संस्तम्भनीयो ऽयं सर्वो वाप्यकलो जनः R. 2, 34, 53. 32, 23. अश्रुकलाय मातरः 106, 32. vom Gesprochenen: in Folge von Thränen *undentlich, unverständlich*: वाप्यकला वाचा MBu. 3, 18177. N. 7, 13. 9, 25. R. 2, 82, 9. उवाच तो वाप्यकलम् (*adv.*) MBu. 3, 10839. Auf einem Missverständniss der wahren Bed. von वाप्यकल beruht vielleicht im Bha. P. der Gebrauch des f. वाप्यकला in der Bed. von *Thänenstrom*: मुञ्चन्वाप्यकला मुहुः 3, 22, 25. सेरात्रयिया दशा वाप्यकलामुवाक् 4, 8, 16. वाप्यकलाकुलाती 1, 7, 15. औत्काव्याश्रुकलान्तस्य 6, 17. कल in Verbindung mit अव्यक्त *undentlich*: अव्यक्तकलवाक्यानि वदन्तम् MBu. 3, 17145. बालः कलमव्यक्तमब्रवीत् Bhaṁman. 3, 21. Später *bed. kull schlechtweg einen feinen, leisen* (u. insofern *lieblichen*) *Ton von sich gebend*: धनो तु मधुरात्पुटे । कलः AK. 1, 1, 2, 2. H. 1409. an. 2, 476. Mā. l. 6 (lies नाव्यक्त d. l. ना अ^o l. नाव्योक्त). मदकलयति Vikr. 109. मदकलकोकिल 119. भास्वत्यलनूपुराणाम् — अभिसारिकाणाम् Ragh. 16, 12. कलकिङ्किणीरवम् Çiç. 9, 74. कलकाञ्च 82. जगुः कलपदार्तं गीतं मधुरभाषिण्यः R. 4, 9, 24. Bha. P. 1, 8, 44. 2, 7, 32. कलालाप Vid. 14. जगुः कलं (*adv.*) च गन्धर्वाः R. 4, 19, 10. 73, 35. नाभ्यापि श्रूयते शब्दो मत्तानो मृगपतिणाम् । सुरक्ता मधुरा वाणी कलं व्याहृता मुहुः ॥ 2, 71, 24. 3, 79, 21. Hit. 1, 76. कलकसानो स्वरेण कलभाषिणी R. 4, 29, 17. कोकिलकाकलीकलरव BHART. 1, 35. परभूतविरुतं कलम् Çiç. 85. Ragh. 8, 58. Rt. 6, 21, 29. सारसैः कलनिर्हृदैः Ragh. 1, 41. शिखिलकलकोकाराव BHART. 1, 42. Sin. D. 16, 6. Vgl. उषाकल. — b) *unverständlich* H. an. 2, 476. Mā. l. 6. — 2) *m. a)* (*sc. स्वर*) *ein lieblicher aber undentlicher Ton* AK. u. s. w. — b) *N. eines Baumes, Shorea robusta* (साल), Rāḥan. im ÇKDn. Vgl. कलकल. — c) *m. pl. Bez. einer Art Mennen* MBu. 2, 463; vgl. मुकास्ताः Hariv. 985. — 3) *n. a)* *männlicher Samen* H. an. Mā. u. s. w.; vgl. कलल. — b) *Judendorn* (s. कर्कन्धु) Çaḥā. im ÇKDn.; vgl. कोला und कोलि. — Das f. कला s. weiter unten.

कलक m. 1) *ein best. Fisch* (s. शकुल) H. 1313. — 2) *eine best. Art Prosa* Wils.

1. कलकाठ (कल + क^o) m. *eine wohlklingende Stimme* H. an. 4, 66. Mā. l. 17.

2. कलकपठ (wie eben) m. (eine wohlklingende Stimme habend) N. verschiedener Vögel: des indischen Kuckucks (H. 1321. Hin. 88), der Taube und der Gans (vgl. कलकंस) H. an. 4, 66. MED. 1b. 17.

कलकल (कल + कल) m. 1) verworrenes Geschrei, — Geräusch AK. 1, 1, 4. H. 1404. an. 4, 286. 287. MED. 1. 149. ततः कलकलोन्मिषो देव-
उन्मुभिनिःस्वनः । देवतानां विमानेषु ववधे मखरस्वनः ॥ R. 3, 34, 34. 35, 95. नेपथ्ये कलकलः Māṇḍ. 40, 7. 173, 13. तदागमनज्ञानन्दलसत्कलक-
लारवाः VID. 51. DAṢAK. in BENF. Chr. 183, 23. मधुरैः कोकिलकलकलैः
BHARTṢ. 1, 34. केकिक्रीडकलकलरवः 44. प्रचलमारुतोद्भूतसलिलचलतरं-
गसंघट्टनिकलकलारवायाः (गङ्गायाः) PAṆĀT. 163, 8. — 2) das Harz
der Shorea robusta (vgl. कल 2, b und कललज) TRIK. 3, 3, 384. H. an.
MED. — 3) ein Bein. Āyā's MBH. 12, 10378; vgl. कलकट, कलङ्कट.

कलकलवत् (von कलकल) adj. ein Gesumme u. s. w. hervorbrin-
gend: कलकलवती काशी AMAR. 28.

कलकीट (कल + कीट) m. N. pr. eines Grāma gaṇa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110.

कलकूजिका = कलकूषिका und कलतूलिका WILSON.

कलकूट (कल + कूट) m. N. pr. eines Kriegerstammes und des von
ihm bewohnten Gebietes P. 4, 1, 173. — Vgl. कालकूट.

कलकूषिका (कल + कूष) f. ein unkensches Weib H. c. 110. — Vgl.
कलकूजिका und कलतूलिका.

कलधाय (कल + धाय) m. der indische Kuckuck (कोकिल) ĀBDA. im
ĀKDr.

कलङ्क m. Fleck; Eisenfleck, Rost; Makel, Schandfleck AK. 1, 1, 2,
18. 3, 4, 4. H. 106. an. 3, 17. 18. MED. k. 38. ताम्रवर्णश्च पुरुषो मन्द-
स्मिर्दिवाकरः । घट्टयत कलङ्काङ्कः संसक्तो धूमकेतुना ॥ R. 5, 86, 42. 3-
न्दोः कलङ्कलेखा KATHA. 10, 182. धारानिवहेव कलङ्कलेखा RAGH. 13, 15.
रात्रिर्विश्वस्य रविप्रसूतेरुपस्थितः पश्यत कीदृशो ऽयम् । मत्तः सदाचारशु-
चैः कलङ्कः पयोदवातादिव दर्पणस्य ॥ 14, 37. विद्या कलङ्करकिता BHARTṢ.
3, 48. 1, 66, v. l. दूषितस्यापि मे ऽद्य प्रखलपुरुषवाक्यैः — व्यपनयतु कलङ्कं
स्वस्वभावेन सैव Māṇḍ. 108, 10. उत्तमस्य विशेषेण कलङ्केत्पादको जनः
KATHA. 24, 204. कुलकलङ्कारिणी PAṆĀT. 46, 3.

कलङ्कला (क + कला) f. der 16te Theil der Mondscheibe WILS.

कलङ्कय् (von कलङ्क), कलङ्कयति beflecken, verunehren: भवत्कुलं क-
लङ्कयेयम् DAṢAK. 124, 1. Sch. zu Ā. 117.

कलङ्कष (कलम्, adv. von कल, + कष) 1) m. Löwe ĀBDA. im ĀKDr.
— 2) m. Cymbel (कर्ताली) ĀBDA. im ĀKDr.

कलङ्कत् (क + कृत्) m. ein Bein. Āyā's (Flecken wegnehmend) Āy.

कलङ्कितं (von कलङ्क) adj. gefleckt, befleckt, beschimpft gaṇa तार-
कादि zu P. 5, 2, 36. कुङ्कुमपङ्ककलङ्कितदेका BHARTṢ. 1, 9. in übertr. Bed.
KATHA. 10, 25. श्रवमानं 12, 24. न चाप्यहं गमिष्यामि कथं कुलकलङ्कि-
ताम् (von कुलकलङ्क) 22, 216.

कलङ्किन् (wie eben) adj. dass.: कलङ्की त्रायते विल्वे तिर्यग्योनिश्च नि-
म्बके TITTHĀDIT. im ĀKDr.

कलङ्कुर (कलम्, adv. von कल, + कुर) m. Strudel TRIK. 1, 2, 11.

कलञ्ज m. 1) ein mit einem vergifteten Pfeile getödtetes Thier TRIK.
3, 2, 6. — 2) Toback ĀKDr. mit einem Citat aus der विष्णुसिद्धान्तसारा-
वली.

II. Theil.

कलट n. Dach ĀBDA. im ĀKDr. — Vgl. कुटल.

कलत adj. = खलति kahlköpfig H. 452, Sch.

कलतूलिका (कल + तूल) f. ein unkensches Weib TRIK. 2, 6, 5. — Vgl.
कलकूषिका.

कलत्र = कलत्र Uṇ. 3, 105. n. SIDDH. K. 249, b, 2. TRIK. 3, 5, 7. 1) Ehe-
frau AK. 3, 4, 28, 180. H. 513. 8. an. 3, 531. MED. r. 131. PARAM. UP. in
Ind. St. 2, 174. MBH. 3, 13790. R. 3, 1, 31 (सकलत्र). 5, 1, 70 (कलत्रवत्
wie eine Ehefrau). BHARTṢ. 2, 58. PAṆĀT. 1, 61. 106. HIT. I, 129. Ā. 64,
8. MECH. 39. AMAR. 66. Ā. 44, 2. von einem Antilopenweibchen VIKR.
69, 8. — 2) Hüfte, Lende AK. H. 607. H. an. MED. die weibliche Scham
TRIK. 2, 6, 21. — 3) Festung H. an. MED. — 4) astrol. das siebente Haus
Ind. St. 2, 284.

कलत्रवत् (von कलत्र) adj. beweiht, mit seiner Frau vereint Māṇḍ.
67, 3. RAGH. 1, 32. 12, 34. BHĀG. P. 3, 14, 17. RĪGĀ-TAR. 5, 427.

कलत्रिन् (wie eben) adj. dass. RAGH. 8, 82.

कलधूत n. Silber RĪGĀ. im ĀKDr. — Wohl verdorben aus कलधौत.

कलधौत (कल + धौत) 1) n. Gold und Silber (klingend und glänzend)
AK. 3, 4, 24, 79. H. 1043. 1044. an. 4, 105. MED. t. 193. (नाराचाः) कल-
धौताग्रः MBH. 4, 1330. विकृत्य कलधौताग्रैः (subst. mit Ergänzung von
रुपु u. s. w.) स विद्वः प्राप्तदुवि 1986. Silber Ā. 4, 41. कलधौतलिपि
Goldschrift Gtr. 8, 4. Als adj. golden oder silbern in Verbindung mit घा-
भरण erscheint das Wort R. 3, 60, 12. — 2) lieblicher Klang (कलधनि),
m. nach H. an., n. nach Viṇya im ĀKDr.

1. कलधनि (कल + धनि) m. ein lieblicher Laut H. an. 4, 66.

2. कलधनि (wie eben) m. (einen lieblichen Laut hervorbringend) der
indische Kuckuck; Taube; Pfau H. an. 4, 166. MED. n. 174.

कलन 1) adj. (von 2. कल्) machend, bewirkend; am Ende eines comp.
BHARTṢ. 3, 72. — 2) m. eine Art Rohr (वेतस) RĪGĀ. im ĀKDr. — 3) f.
कलना (von 2. कल्) das Thun, Machen, Abthun: कलकलना das Ab-
thun seiner Zeit, Sterben (vgl. कालं कर् u. 1. कर् 10.) ĀNANDAL. 29.
Nach ĀKDr. in dieser Verbindung = वशीभूतत्व. — 3) n. a) = कलल
Flöckchen, Knöllchen (vom Embryo unmittelbar nach der Zeugung) H.
an. 2, 477. VAI. beim Sch. zu Ā. 1, 59. BHĀG. P. 3, 31, 2. — b) Fleck;
Schandfleck (vgl. कलङ्क) HAL. (चिह्न, दोष) im ĀKDr.

कलनाद (कल + नाद) m. eine Art Gans (s. कलकंस) RĪGĀ. im ĀKDr.
unter कलकंस.

कलसक m. ein best. Vogel LALIT. 415. 417. कलन्दक SCHIEFNER, Le-
bensb. 253. 254 (23. 24). कलन्दकनिवास 316. fg. (86. fg.). VJUTP. 102.

कलन्दन m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 2.

कलन्दर m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Leṭa (?) und
einer Tivara-Frau, BRAHMAV. P. im ĀKDr.

कलन्दिका f. v. l. für कलिन्दिका H. 258.

कलन्धु m. eine best. Gemüsepflanze (s. घेली) RĪGĀ. im ĀKDr.

कलर्भ 1) m. Uṇ. 3, 121. a) Elephantenkalb AK. 2, 8, 3. ein dreissigjäh-
riger Elephant H. 1226. VAI. beim Sch. zu Ā. 4, 38. ननु कलर्भेन पृथ-
पस्तेरनुकतम् MĀLAV. 71, 16. VIKR. 156. RAGH. 3, 32. 11, 39. 18, 87. PAṆĀT.
159, 16. MECH. 79. गजकलर्भाः Māṇḍ. 70, 20. Aus dieser Verbind. könnte
man schon schliessen, dass कलर्भ nicht ausschliesslich von jungen Ele-

phanten gebraucht werde, und in der That sehen wir PANĀT. 229, 8 कलम (wie ebend. 5 कर्म) ein junges Kameel bezeichnen. — b) N. eines Baumes, *Datura fastuosa* (धुतूर), RĪĀN. im ÇKDr. — 2) f. कलमी eine Art *Ricinus* (चघु) RĪĀN. im ÇKDr.

कलमवृक्ष (क^० + व^०) m. N. eines Baumes (s. पीलु) RĪĀN. im ÇKDr.

कलमिरव (कल + मी^०) N. pr. eines Abgrunds in den Gebirgen zwischen der Tāpī und der Narmadā COLBR. Misc. Ess. I, 173, N.

कलम m. Uq. 4, 85. 1) eine Reisart AK. 2, 9, 24. TRIK. 3, 3, 294. H. 1169. MED. m. 41. R. 5, 74, 11. Suçr. 1, 73, 5. 195, 6. RAH. 4, 37. 5, 47. RT. 3, 5. Vgl. कलामक. — 2) Schretbrohr TRIK. MED. — 3) Dieb dless. — Vgl. κάλαμος, calamus, قلم.

कलम्ब 1) m. a) Stängel einer Gemüsepflanze AK. 2, 9, 35. TRIK. 3, 3, 281. H. an. 3, 447. MED. b. 9. — b) Pfeil AK. 2, 8, 55. TRIK. H. 778. H. an. MED. — c) N. eines Baumes, *Nauclera Cadamba* Roxb., H. an. VIÇVA im ÇKDr. — 2) f. कलम्बी N. einer Gemüsepflanze, *Convolvulus repens*, AK. 2, 4, 5, 28. MED. Nach einem Schol. auch कलम्ब m. — 3) n. *Calumba root* (*Menispermum Calumba*) WILS. — Vgl. कडम्ब, कदम्ब, कलम्बू.

कलम्बक (von कलम्ब) m. N. einer Pflanze (s. धाराकदम्ब) RĪĀN. im ÇKDr.

कलम्बिका (wie eben) f. 1) du. die beiden Sehnen im Nacken H. 587. — 2) = कलम्बी ÇABDAR. im ÇKDr.

कलम्बुट n. frisch geschlagene Butter HĀR. 60.

कलम्बू f. = कलम्बी ÇABDAR. im ÇKDr.

कलप् denom. von कलि s. u. 2. कल्.

1. कलरव (कल + रव) m. ein lieblicher Ton BHARTṚ. 1, 35.

2. कलरव (wie eben) m. (einen lieblichen Ton von sich gebend) Taube AK. 2, 5, 14. H. 1339. der indische Kuckuck RĪĀN. im ÇKDr. कोकिलैः कलरवेश्च BRAHMA-P. in LA. 52, 34. — Vgl. कलकाण्ठ, कलघोष.

कलल m. n. = उत्त्व AK. 2, 6, 1, 38. H. 540. VJUTP. 101. Flöckchen, Knöllchen (vom Embryo unmittelbar nach der Zeugung) NĪR. 14, 6. Suçr. 1, 319, 6. SĀMĀHJAK. 43. GARBHOP. in Ind. St. 2, 68, 16 (wo कलिलम् wohl so zu verbessern ist). — Vgl. कलन.

कललज m. das Harz der *Shorea robusta* RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. कलकल.

कललजोद्व (कललज + उद्व) m. *Shorea robusta* RĪĀN. im ÇKDr.

कलव MBH. 13, 7363. कृत्तः कलवधर्मः (केवलधर्मः?) क्षितिमेवाज्ञगाम.

कलविङ्क m. 1) *Sperling* AK. 2, 5, 18. H. 1331. MED. k. 179. HĀR. 89. VS. 24, 20, 34. TS. 2, 5, 4, 2. ÇAT. Br. 4, 6, 2, 4. 5, 5, 4, 5. KĪTH. in Ind. St. 3, 464 (vgl. BHĪG. P. 6, 9, 5). M. 5, 12. JĀGĪ. 1, 174. MBH. 3, 11576. Suçr. 1, 201, 1. LALIT. 53 u. s. w. PRAB. 93, 6. — 2) Fleck (vgl. कलङ्क). — 3) ein weisser Kāmaṅga SĀRASVATA im ÇKDr. — 4) N. einer Pflanze (s. कलिङ्क) MED. — 5) N. pr. eines Tirtha MBH. 13, 1729.

कलश 1) m. f. (ई) n. TRIK. 3, 5, 24. Topf, Krug, Schüssel NĪR. 11, 12. AK. 2, 9, 34. H. 1019. क्षिण्यस्येव कलशं निर्व्रातम् RV. 1, 117, 12. घा-पूर्णा घस्य कलशः 3, 32, 15. 4, 27, 5. 32, 19. धूपतिष्व कलशे सोममिन्द्र 6, 47, 6. 9, 8, 6. 12, 5. AV. 9, 1, 6. 4, 15. 18, 4, 18. घा दध्नः कलशैर्गुः 3, 12, 7. ÇAT. Br. 4, 5, 40, 7. ÇĀMĀHJAK. 43, 12, 1. 17, 11, 9. ĀÇV. GĀH. 2, 1. KAUC.

82. JĀGĪ. 1, 279. HĪT. 101, 8. ÇIK. 11, 9. VĪR. 87, 18. BṚĪ. P. 8, 8, 14. PANĀT. 252, 10. कनककलशेषु 158, 1. स्तनकलशयुग I, 235. BHARTṚ. 1, 96. तोभ्यता कलशः (vom gequirten Meere) सर्वैर्मन्दैः परिवर्त्यताम् MBH. 1, 1143. मध्यता कलशोदधिः । भविष्यत्यमृतं तत्र मध्यमाने मेकाद-धौ ॥ 1110. 2, 1751. कलस H. 1019. SUND. 2, 18. R. 4, 2, 7. 4, 18. 26, 19. 3, 1, 26. 6, 4. 5, 13, 50. स्तनकलस AMAR. 54. BṚĪG. P. 5, 2, 6. DHŪRTAS. 87, 16. कलस m. ein Droṇa (ein best. Masse) VAIDJAKAPAR. im ÇKDr. a rounded pinnacle or ball on the top of a temple WILS. कलशी f. Butterfass H. 1022. कलसी TRIK. 2, 9, 8. Das f. (vgl. indessen कलशी-काण्ठ u. s. w.) und n. nicht zu belegen. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 32, 9. Ind. St. 2, 33. — 3) f. कलशी a) N. einer zu den Farnen gehörigen Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb., RĪJAM. zu AK. 2, 4, 2, 11. ÇKDr. Suçr. 1, 139, 15. 2, 418, 8. कलसी 207, 17. ÇABDAR. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 6050. — Vgl. कलशि und द्रोणकलश.

कलशदिर (क^० + दिर) adj. dessen Krug zerbrochen ist ÇAT. Br. 4, 5, 10, 7.

कलशपोतक (क^० + पो^०) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1552.

कलशि f. 1) = कलश I. RĪJAM. zu AK. ÇKDr. कलसि Sch. zu AK. und HĀR. 209. — 2) = कलशी a. AK. 2, 4, 2, 11. कलसि Sch. zu AK. und ÇABDAR. im ÇKDr.

कलशीकाण्ठ (क^० + काण्ठ) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 1.

कलशीपदी (क^० + पद्) adj. f. krugförmig gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

कलशीमुख (क^० + मुख) m. ein best. musik. Instrument H. c. 82.

कलशोमुत (क^० + मुत) m. ein Bein. Agastja's (s. u. घगस्त्य) YĀKASP. zu AK. ÇKDr. H. c. 16.

कलशोदर (क^० + उदर) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12943 (कलसोदर).

कलस und कलसि s. u. कलश und कलशि.

कलक m. n. gaṇa घर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) m. Streit, Zank, Hader AK. 2, 8, 2, 73. 3, 4, 23, 214. H. 796. an. 3, 763 (भाउने und समरे). MED. h. 16 (n. युद्धकाले, m. भाउने d. i. भाउने). न विवादे न कलके M. 4, 121. JĀGĪ. 2, 10, 280. पुत्रेषु पुत्रैर्मे कलको न भविष्यति MBH. 2, 1780. मृते क्षतः कलको विद्यते नः 2001. भवति भेदा ज्ञातोनां कलकाश्च 3, 14936. व्यापामकलको 14, 1025. विधित्सुः कलकम् 3, 699. कुर्वति कास्यं च कलकाश्च तथापरे R. 5, 60, 12. कुर्वतः कलकं घोरं पत्तिणो ऽस्य रघामतः 6, 11, 42. pl. 90, 29. प्रतिदिनं कुम्बेन सह कलकं कुर्वाणा PANĀT. 220, 25. 253, 17. V. 62—64. Suçr. 1, 192, 7. HĪT. Pr. 48. VID. 40, 64. DHŪRTAS. 86, 7. BṚĪG. P. 1, 17, 32. शुष्ककलक ein Zank um Nichts und wieder Nichts PANĀT. 171, 25. प्रणयकलक 223, 5. ईर्याकलक BHARTṚ. 1, 2. लीलाकलक ÇABDAR. 8. वाक्कलक Wortstreit PRAB. 55, 12. Solche comp. mit einem instr. sind oxytona P. 2, 1, 31. 6, 2, 153. घसिकलक Sch. — 2) Degen-scheide TRIK. 3, 3, 457. H. an. MED. — 3) = राठ H. an. = वाट ÇKDr. angeblich nach MED. Weg Wilson.

कलकंस (कल + कंस) m. 1) eine Art Ente oder Gans, = कादम्ब AK. 2, 5, 23. कादम्बास्तु कलकंसाः पतैः स्फुरतिधूसैः H. 1327. an. 4, 325. MED. s. 49. = राजकंस H. an. MED. MBH. 1, 2622. R. 2, 82, 9. 4, 20, 17. 30, 14.

PANĀT. I, 338. KUMĀRAS. 5, 67. Bhaṅg. P. 1, 11, 2. विमानि: कल्लहसयाण्डुभिः 4, 3, 12. कल्लहसी *das Weihehen* RAGH. 8, 58. — 2) *ein vorzüglicher König* (नृपति) H. an. MED. VIṢVA im ÇKDā. — 3) *der höchste Geist, das Brahman* (vgl. कैस) ÇADDAR. im ÇKDā. — 4) N. eines Metrum's (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 7).

कल्लहकार (क० + कार) 1) adj. f. ई *streitsüchtig, zänkisch* P. 3, 2, 23. — 2) f. °कारि N. pr. der Gemahlin Vikrama'kaṇḍa's KATHIS. 23, 33.

कल्लहनाशन (क० + ना०) m. N. eines Baumes, *Caesalpinia Bonducella Fleming.* (पूतिकारञ्ज), ÇADDAR. im ÇKDā.

कल्लहप्रिय (क० + प्रिय) 1) adj. f. स्त्री *streitsüchtig, zänkisch* R. 5, 17, 27. — 2) m. ein Bein. Nārada's MBH. im ÇKDā. Vgl. कल्लिकारक. — 3) f. °प्रिया N. eines Vogels, *Graucula religiosa* (सारिका), RĪGĀN. im ÇKDā.

कल्लहस्तरिता (कल्लह + स्तरिता) f. eine Heroine, welche in Folge eines Haders von ihrem Geliebten getrennt ist: चाटुकारमपि प्राणनाथं रोषादपास्य या । पश्चात्तापमवाप्नोति कल्लहस्तरिता तु सा ॥ ŚiH. D. 48, 2. 8. 46, 9.

कल्लहाय (von कल्लह), कल्लहायते *hadern, streiten* P. 3, 1, 17. स्त्रीपुरुषौ कल्लहायते 2, 4, 9, Sch. act.: तद्य तया सह तदर्थे कल्लहायतो ममेयती वेला विलम्बा PANĀT. 207, 22.

कल्लह Bez. einer best. grossen Zahl LALIT. 141. — Vgl. कारयु.

कल्लहिन (wie eben) adj. *streitend, streitsüchtig*: युवानस्तस्यां कितवा: कल्लहिनः प्रमाणका भवति ÅCV. GRU. 2, 7. अथ ये उत्पा: कल्लहिनः पिशुना उपवादिनस्ते KĪND. UP. 7, 6, 1. अथ यत्रैतत्कुलं कल्लहि भवति in dem Falle, wenn eine Sippe in Streit geräth KAUC. 97.

कल्ला und कल्ला (zu belegen nur mit dieser Betonung) f. ÇĀNT. 3, 8. 1) *ein kleiner Theil eines Ganzen*, namentlich gebraucht vom Sechzehntel TAUK. 3, 3, 382. MED. I. 5. यत्कल्लया ते शफेन ते श्रीणाभीति पणेतो गौश्वर्थं सोमं कुर्यात् wenn er um den Soma feilscht, indem er sagt: ich will ihn dir für ein Sechzehntel, für ein Achtel abkaufen, so lässt er damit dem Soma nicht den Werth einer ganzen Kuh TS. 6, 1, 10, 1. ÇAT. BR. 3, 3, 1. यथा कल्ला यथा शफे यथै ऋणं सेनयोमसि RV. 8, 47, 17. यो वै कला मनुष्याणामन्तरं तदेवानाम् ÇAT. BR. 10, 4, 4, 16. fg. षोडशकला वा पशवो ऽनुकलमेवास्मिं क्षिप्ये दधति 12, 8, 2, 13. प्रत्रापति: षोडशकलः 14, 4, 2, 22. 7, 2, 2, 17. पुरुषः 11, 1, 6, 36. 13, 2, 2, 17. AIT. BR. 5, 26. PRAÇNOP. 6, 2. KĪND. UP. 4, 3, 2, 3. 6, 3, 4. 7, 3, 4. 8, 3, 4. NIR. 11, 12. सहस्रतमो कलाम् ÇAT. BR. 10, 4, 4, 4. अनृतं तु वदन्दाय: स्ववित्तस्योपशमम् । तस्यैव वा निधानस्य संख्यायात्प्रीयसो कलाम् ॥ M. 8, 36. नारायणकला: Bhaṅg. P. 1, 2, 26. 1, 17. 3, 1. 4, 8, 7. धर्मकला 1, 3, 9. अनुतापकलया 3, 13, 36, 39. राशं च पुत्राश्च यशो धनं च सर्वं न सत्यस्य कलामुपैति kommt nicht einem Sechzehntel der Wahrheit gleich d. h. ist weit weniger werth als die Wahrheit MBH. 3, 1375. सो ऽहमस्मिन्समारम्भे सुनोतस्य कलामपि । विमृशन्नाभिपश्यामि hierin sehe ich auch nicht die geringste Klugheit R. 3, 46, 11. सर्वे ते षपयस्य कलौ नार्हन्ति षोडशीम् M. 2, 86. An. 11, 3. MBH. 1, 4032. 3, 8429. PANĀT. II, 58. Vgl. कलापूर्णा. — 2) *ein Sechzehntel der Mondscheibe* AK. 1, 1, 3, 17. 2, 8. H. 106. an. 2, 477. MED. शशिनः कला HIT. Pr. 1. KUMĀRAS. 5, 71. MEGH. 87. ÇiC. 9, 32. शशिकला VID. 101. चन्द्रकला KATHIS. 1, 39. Personif. eine Tochter Kardama's und Ge-

mahlin Marikī's Bhaṅg. P. 3, 24, 22. 4, 1, 13. — 3) *Zins, als ein bestimmter Theil des Kapitals* TAUK. H. an. MED. NIR. 6, 6. ÇiC. 9, 32. — 4) *ein best. Zeittheil* AK. 3, 4, 20, 200. H. an. MED. 1/600 *des Tages* oder 1 Minute und 38 Secunden nach M. 1, 64. HARIV. 501. VP. 22. 1/1500 *des Tages* oder 48 Secunden GJOT. in LIA. I, 823. Sch. zu VP. 22. 20 1/10 Kalā = 1 Muhūrta oder 1/30 *des Tages*, also 1 Kalā = 2 Minuten und 26 1/2/201 Secunden SUÇA. 1, 19, 5. 30 1/10 Kalā = 1 Muhūrta, also 1 Kalā = 1 Minute und 35 205/201 Secunden MBH. in VP. 22, N. 3. 1 Kalā = 8 Secunden BHAVISHJA-P. a. a. O. AK. 1, 1, 2, 11. H. 136. — MBH. 3, 150. DEV. 11, 8. — 5) *der 60ste Theil* oder eine Minute eines Grades SŪRJASIDDH. im ÇKDā. COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — 6) *eine Mora* (in der Prosodie) COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — 7) *Atom* (?): स (रसः) खलु त्रीणि त्रीणि कलासहस्राणि पञ्चदश च कला एकैस्मिन्धातावतिष्ठत एवं मासेन रसः शुक्लो भवति स्त्रीणां चार्तवमिति । भवति चात्र । अष्टादश सहस्राणि संख्या क्स्मिन्समुद्ये । कलानां नवतिः प्रोक्ता स्वतन्त्रपरतन्त्रयोः ॥ in jedem der 6 Dhātus (mit Ausschluss des रस selbst) 3015 Kalā, also in der Gesamtheit 18090 SUÇA. 1, 44, 6. fgg. — 8) Bez. der Substrate der Elemente (धातु) *des menschlichen Leibes*, deren sieben gezählt werden: Fleisch, Blut, Fett, zäher Schleim, Urin, Galle, Samen SUÇA. 1, 326, 13. 18. 337, 15. 19. 2, 268, 21. 269, 2. 413, 12. — 9) *Flöckchen, Knöllchen, ein Embryo unmittelbar nach der Zeugung* (कल्लन) H. an. VAIC. beim Sch. zu ÇiC. 1, 59. MED. (कल्लना). — 10) *die monatliche Reinigung* VIṢVA im ÇKDā. — 11) *Kunstgriff, Kunstfertigkeit* (= कपट VIṢVA im ÇKDā.), *Kunst* (namentlich eine schöne Kunst), *Handwerk* AK. 3, 4, 20, 200. 2, 10, 35. H. 900. H. an. MED. गीतवादित्रकुशलाः नृत्येषु कुशलास्तथा । उपायज्ञाः कलाज्ञाश्च वैशिके परिनिष्ठिताः (योषितः) ॥ R. 4, 9, 8. उपसंवेशयब्रान्तस्तस्तां दुपदात्मनाम् ॥ कलाभिस्तिस्त्री राजन्यथाविधि मनस्विनीम् ॥ MBH. 14, 2643. fg. चतुःषष्ट्यङ्गमदत्कलाज्ञानं ममाद्भुतम् 13, 1334. अहं कलानाम्प्रो त्रिमुखो यया (मायया) वशो ऽन्ये किमुतास्वतन्त्राः Bhaṅg. P. 8, 12, 43. ये चैवं पुरुषाः कलासु कुशलास्तेष्वेव लोकास्त्र्यतिः BHARTṚ. 2, 19, 91. सकलकलापारं गतो ऽमरशक्तिर्नाम राजा PANĀT. 3, 11. I, 4. कलौ वैशिकीम् MĀKĀH. 1, 15. साहित्यसंगीतकलाविकीनः BHARTṚ. Suppl. 2. यूतकला KATHIS. 6, 26. नित्रवाणिज्यकलाकौशलवादिन् 27. कला नृत्यादिका ŚiH. D. 33, 7. 6. 1, 15. 33, 12. DAÇAK. 60, 12. 14. 61, 1. चतुःषष्टिकलागमप्रयोगचतुर 140, 4. DHŪRTAS. 68, 14. Ind. St. 2, 390. 1, 10. ÇRIDHARASVĀMIN zu Bhaṅg. P. führt aus dem ÇAIVATANTRA folg. 64 Kalā (vgl. o. d. Beisp. aus MBH. 13, 1334) auf: गीतम्, वाद्यम्, नृत्यम्, नाट्यम्, आलेख्यम्, विशेषकट्केयम्, तण्डुलकुसुमबलिविकाराः, पुष्पास्तरणम्, दशनवसनाङ्गरागाः, मणिभूमिकाकर्म, शयनरचनम्, उदकवाद्यम्, उदकघातः, चित्रा योगाः, माल्यघनविकल्पाः, शेखरापीठयोजनम्, नेत्रव्ययोगाः, कर्पायत्राङ्गाः, गन्धयुक्तिः, भूषणयोजनम्, ऐन्द्रजालम्, कौचुमारयोगाः (1), रुस्तलाघवम्, चित्रशाकपूषभयविकारक्रिया, पानकरसरगासवयोजनम्, सूचीवापकर्मणि, सूत्रक्रीडा (Var.: सूचीवापकर्मसूत्रक्रीडा, वीणाउमरूकवाद्यानि), प्रकलिका, प्रतिमाला, दुर्वचकयोगाः, पुस्तकवाचनम्, नाटिकाध्यायिकादर्शनम्, काव्यसमस्यापूर्णम्, पट्टिकावेत्रवाणविकल्पाः, तर्ककर्मणि, तनणम्, वास्तुविद्या, त्रप्यरत्नपरीक्षा, धातुवादः, मणिरागज्ञानम्, आकरज्ञानम्, वृत्तायुर्वदयोगाः, मेघकुक्कुटलावकपुद्गविधिः, शुकसारिकाप्रलापनम्, उत्सादनम्, केशमार्जनयोशलम्, अन्तरमुष्टिकावयनम्, सौन्दर्यकविकल्पाः, देशभाषाज्ञानम्, पुत्र-

शकटिकानिमित्तज्ञानम्, पल्लमातृका, धारणमातृका, संयायम्, मानसी का-
व्यक्रिया, क्रियाविकल्पाः, क्लितकयोगाः, अभिधानकोषच्छन्दोज्ञानम्,
वस्त्रगोपनानि, श्रुतविशेषः, श्रावणक्रांति, बालकक्रीडनकानि, वैनायिकी-
ना विद्याना ज्ञानम्, वैद्यिकीना वि० ज्ञा०, वैतालिकीना (v. l. वैयासि-
कीना) वि० ज्ञा० ÇKDa. — 12) *Boot, Schiff* वि०या im ÇKDa. — 13) Titel
eines gramm. Commentars COLBR. Misc. Ess. II, 43. — Vgl. कल,
निष्कल, सकल.

कलाकन्द = कन्द Name eines Metrums COLBR. Misc. Ess. II, 161
(VIII, 13).

कलाकुल n. Gift RIGAN. im ÇKDa. — Vgl. कलारूल.

कलकलि (कला 11. + कलि) m. der Liebesgott TRIK. 1, 39. H. 227.

कलाङ्कुर m. 1) N. eines Vogels, *Ardea sibirica*, TRIK. 2, 3, 25. — 2)
ein Bein. des Asura Kāmśa TRIK. 2, 8, 23. HIR. 32. — Zerlegt sich
lautlich in कल oder कला + अङ्कुर.

कलाङ्गल eine best. Waffe (?): सशतग्रीकलाङ्गला MBH. 3, 642.

कलाचिक 1) Löffel VJUTP. 208. — 2) f. छा f. Vorderarm (zwischen
Ellbogen und Handgelenk) H. 390. Auch कलाची f. HIR. 163.

कलाटीन m. Buchstabe HIR. 87.

कलाद m. Goldschmied AK. 2, 10, 8. TRIK. 2, 10, 8. H. 908.

कलाधर (कला 2. + धर) m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

कलाधिक m. Hahn H. c. 190. Vgl. कलाविक und उपाकल; zerlegt
sich in कल + अधिक.

कलानक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJUTP. zu H. 210.

कलानिधि (कला 2. + निधि) m. der Mond AK. 1, 1, 2, 16. H. 103,
Sch. DHŪRTAS. 91, 15.

कलानुनादिन् (कल + अनु०) m. 1) Sperling. — 2) = कपिञ्जल (nach
ÇKDa. hier = चातक). — 3) eine Art Biene (चक्षुरीक, रोलम्ब) H. an.
3, 26. MED. n. 232. — Vgl. कलानुनादिन्.

कलात्तर (कला + अत्तर) n. Zins, Gewinn H. 881. LILAV. im ÇKDa.
— Vgl. कला 3.

कलाप (कला + घ्राप von घ्राप्) 1) m. TRIK. 3, 3, 4. n. MBH. 3, 11454.
a) (was die einzelnen Theile aufnimmt, zusammenhält) Bund, Bündel:
समित्कलापमादाय प्रविशेत् स्वमाश्रमम् MBH. 3, 10772. अमेण मरुता कृ-
त्वा ते विसानि कलापशः 13, 4509. मुक्ताकलाप ein aus Perlenschnüren
bestehender Schmuck KUMĀRAS. 1, 43. KĀURAP. 23. मुक्ताकलापीकृतसिन्दु-
वार KUMĀRAS. 3, 53. (Daher wohl कलाप = भूषण Schmuck AK. 3, 4, 29,
131. H. an. 3, 410. MED. p. 17.) रश्नाकलाप ein aus mehreren Schnüren
oder Streifen gedrehter Frangegürtel MĀKĪ. 11, 16. RAGH. 11, 65. RT. 3,
20. काञ्चीकलाप BHARTṢ. 1, 56. 66 (am Ende eines adj. comp. f. अ).
BHIG. P. 4, 8, 49. (Daher कलाप = रश्ना = काञ्ची Gürtel H. 664. H.
an. MED. Nach einigen besteht ein Kalāpa-Gürtel aus 25 Schnüren
ÇKDa. unter काञ्ची.) जटाकलाप Haarschopf VIKR. 137. BHIG. P. 3, 8, 5.
14, 34. व्यालोलकुत्तलकलापवती KĀURAP. 7. = पाश u. s. w. nach Syno-
nymen von Haar AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. Inbegriff, Gesamtheit über-
haupt AK. 3, 4, 29, 131. H. 1411. H. an. MED. अर्थं विना नैव कलाकलापं
प्राप्नोति मर्त्या ऽत्र मनुष्यलेखे PĀNĪAT. V, 23. क्रियाकलापे: BHIG. P. 4,
24, 62. 9, 5, 25. कर्मकलाप 4, 21. KULL. zu M. 2, 68. व्यापार° Sin. D. 10,
18. दावदहनश्रालाकलापपते (denom.) der Flammenmasse eines Wald-

brandes gleichen Glt. 4, 10. — b) ein Bündel Pfeile, Köcher mit Pfei-
len, Köcher (AK. 3, 4, 29, 131. H. an. MED.): परीक्षमानः पार्थमा कला-
पानि धनूषि च MBH. 3, 11454. कारिद्रवर्णा ये वेते केमपुङ्गाः शिलाशिलाः
(शराः) । नकुलस्य कलापो ऽयं पञ्चशार्दूललक्षणम् ॥ येनासौ व्यञ्जयत्कृत्स्नां
प्रतीची दिशमाकृते । कलापो क्षेत्र तस्यासीत् 4, 1358. fg. ततः कलापान्से-
नस्य खड्गो वद्धा च R. 2, 52, 10. खड्गाश्च दीप्तान्दीर्घाश्च कलापांश्च मरुधना-
न् । विपाठान्नुद्धारंश्च धनुर्भिर्निर्दधुः सकृ ॥ MBH. 4, 168. LALIT. Calc.
5, 5. बद्धनिस्त्रिंशस्ततायुधकलापवान् MBH. 1, 1957; vgl. बद्धनिस्त्रिंशस्त-
तायुधकलापिनः 4, 141. — c) (das aus einzelnen Federn bestehende) Rad
eines Pfauenschweifes AK. 3, 4, 29, 131. H. 1320. H. an. MED. चित्राङ्क-
लापान्विस्तीर्य MBH. 3, 11584. संप्रदीप्तकलापायाः विप्रकीर्णाश्च बर्हिषाः R.
5, 52, 12. शिशुरश्नातकलापचिह्नः (कलापी) PĀNĪAT. II, 83. VIKR. 83. कला-
पचक्रेषु RT. 1, 16. 2, 14. In Verbind. mit शिखिर्वह् P/auenschweif MĀLAV.
83 (vgl. KUMĀRAS. 1, 15). Vgl. उत्कलाप. — d) N. einer Grammatik, wel-
che der Gott Kumāra dem Çarvavarman offenbart haben soll, MED.
COLBR. Misc. Ess. II, 44 (vgl. KATHIS. 7, 13: अधुना स्वल्पतस्त्रवात्कात-
स्त्राप्यं भविष्यति । महाकनकलापस्य नाम्ना कालापकं तया ॥). कलापत-
श्चापि Titel eines Commentars dazu 43. Vgl. कलापिन् 2, d. — e) N. pr.
P. 1, 3, 49, Sch. Wohl falsche Lesart für कालाप; so wohl auch कालापी
4, 1, 63, Sch. — MED. kennt noch zwei Bedeut.: f) Mond (vgl. कला 2.). —
g) ein unterrichteter Mann (vgl. कला 11.). — WILS. ausserdem: h) a
poem written in one metre. Vgl. कलापक 3, a. — 2) f. कलापी ein Bund
Gras: कलापी चपलार्थे KĀTJ. ÇA. 22, 3, 19. ĀÇV. ÇA. 9, 7.

कलापक 1) m. a) = कलाप 1: रश्नाकलापक ÇIC. 9, 45. — b) Perlen-
schnur: पाण्योश्च तद्वत्स्वनवन्निवद्धौ कलापकावन्तमाला पथेयम् MBH. 3,
10053. — c) ein Strick, der um den Hals des Elephanten geschlungen
wird, H. 1232. — d) = विशेषक Sectenzeichen auf der Stirn TRIK. 3,
2, 23. — 2) adj. कलापक zur Falzzeit der Pfauen (wenn sie das Rad zu
schlagen pflegen; vgl. कलाप 3. und कलापिन्) abzutragen (eine Schuld)
P. 4, 3, 48. — 3) n. a) a number of verses in one metre. — b) a series
of four stanzas on one subject WILS.

कलापयाम (क० + घाम) m. N. pr. eines Grāma: किमवत्तमर्तिक्रम्य
कलापयाममाविशत् MBH. 16, 251. BHIG. P. 9, 12, 6. 22, 17. VP. 387. —
Vgl. कलापदीप.

कलापच्छन्द (क० + छन्द) m. ein Perlenschmuck von 24 Schnüren
H. 661, Sch. Oder ist कलापच्छन्द: in zwei Wörtern zu lesen?

कलापदीप (क० + दीप) N. pr. einer Localität, viell. identisch mit क-
लापग्राम HARIV. 829.

कलापशिरस् (क० + शि०) s. u. कपालशिरस्.

कलापिन् (von कलाप) 1) adj. a) mit einem Bündel Pfeilen versehen,
einen Köcher mit Pfeilen tragend KĀTJ. ÇA. 20, 2, 11. 22, 3, 18. MBH. 4,
141 (s. u. कलाप 2. am Ende). — b) von einem Pfau, dessen Schweif
ausgebreitet ist: काञ्चित् (मयूरान्) प्रियाभिः सक्तान्ध्रममाणाङ्कलापिनः
MBH. 3, 11585. von der Zeit, wann der Pfau das Rad zu schlagen pflegt:
यस्मिन्काले मयूरः कलापिनो भवति स उपचारत्कलापी SIDDH. K. zu P.
4, 3, 48. — 2) m. a) Pfau H. an. 3, 364. MED. n. 173. PĀNĪAT. II, 83. RAGH.
6, 9. RT. 1, 16. — b) der indische Kuckuck (vgl. कलधनि, कलरव) DHAB.
im ÇKDa. — c) *Ficus infectoria* Willd. (s. ब्रह्म) H. an. MED. — d) N.

pr. eines alten Lehrers P. 4, 3, 104, 108. ein Schüler des Vaiṣaṃpājana nach dem Sch. zu 104 (Ind. St. 1, 150 wird dieses für unrichtig gehalten wegen 104 selbst; hier werden aber nur die Schüler des Kalāpin nicht Kalāpin selbst den Schülern des Vaiṣaṃpājana coordinirt). Nach Wilson Verfasser der Kalāpa-Grammatik. — 3) f. कलापिनी a) Nacht (रात्रि) RĀGĀN. im ÇKDr. Mond Wils. — b) N. eines Cyperus (s. नागरमुस्ता) RĀGĀN. im ÇKDr.

कलापूर oder ० पूरा ein best. musik. Instrument H. ८. 87.

कलापूर्णा (कला + पूर्णा) 1) adj. durch den ein geringer Theil (ein Sechzehntel) von Jemand ausgefüllt wird, der einem Sechzehntel von Jmd gleichkommt: सदा भवान्कालमुनस्य गुणैरस्मान्विकृत्यसे । न चार्जुनः कलापूर्णा मम दुर्योधनस्य च ॥ MBh. 4, 1299; vgl. u. कला 1. — 2) m. Mond (vgl. कला 2.) ÇABDAK. im ÇKDr.

कलाभूत् (कला + भूत्) m. 1) Mond (vgl. कला 2.) H. 108. — 2) Künstler (vgl. कला 11.) M. 2, 134.

कलामक m. eine Art Reis H. 1169. — Vgl. कलम.

कलाम्विका f. das Ausleihen auf Zinsen, Wuchergeschäft (vgl. कला 3.) TRIK. 2, 9, 1. Hār. 167. Auch कलाम्वि nach Wilson.

कलाय 1) m. eine Erbsenart (vulg. मटर वांगुला) AK. 2, 9, 16. H. 1170. MBh. 13, 5469. कलायपरिमाणल Suçr. 1, 23, 7. 2, 333, 9. 1, 70, 5. 73, 8. 79, 24. 197, 13. 2, 48, 10. 196, 18. Eine andere Pflanze: विकसत्कलायकुसुमासितयुति Çiç. 13, 21. Schol.: कालपुष्पं कलायः स्यादिति वैजयन्ती. — 2) f. कलाया eine Art Panicum (s. गण्डर्वा), RĀGĀN. im ÇKDr.

कलायवज्र (क + वज्र) m. one who trembles and totters as he walks Wils.

कलायन (कला 11. + घन) m. Tänzer ÇABDAR. im ÇKDr.

1. कलालाय (कल + आलाय) m. liebliches Gesumm, Gespräch Vid. 14.

2. कलालाय (wie oben) m. Biene (lieblich summend) RĀGĀN. im ÇKDr.

कलावत् (von कला) 1) m. Mond (vgl. कला 2.) ÇABDAR. bei Wils. KUMĀRAS. 5, 71. — 2) f. कलावती a) Bez. einer best. Einweihungsceremonie TANTRASĪRA im ÇKDr. — b) N. pr. einer Apsaras ĠAJADEVA im ÇKDr. — c) N. pr. der Mutter von Rādhā BRAHMAVĀIV. P. im ÇKDr. — d) N. pr. der Gemahlin Kṛtavarma's, Königs von Ajodhja, KARHĪS. 9, 38. — e) Name der Laute des Gandharva Tumburu H. 289. VAIŚ. beim Schol. zu Çiç. 1, 10.

कलाविक m. Hahn TRIK. 2, 8, 18. — Vgl. कलाधिक.

कलाविकल m. Sperling ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कलविङ्क.

कलाक्क m. ein best. musik. Instrument (काक्क) ÇABDAR. im ÇKDr.

1. कलि Up. 4, 119. 1) m. TRIK. 3, 8, 2. a) Name desjenigen Würfels oder derjenigen Würfelseite, welche mit einem Auge bezeichnet ist, NIK. 11, 14. धृतेन कलिं शितामि AV. 7, 109, 11. एष वा घनानभिर्भूयत्कलिः ÇAT. Bā. 5, 4, 4, 6. KĀTJ. ÇR. 15, 7, 19. यूतस्थाने कलिप्रिया ĠRĠJASAMGR. 2, 38. Personifiziert erscheint dieser Kali im Gedicht von Nala; vgl. ROTH in Z. d. d. m. G. 2, 122. fgg. Aus den undeutlichen und zum Theil widersprechenden Angaben der Commentatoren zu VS. 10, 28. ÇAT. Bā. 5, 4, 4, 6 und KĀND. Up. 4, 1, 4 lässt sich die Einrichtung des alten Würfelspiels nicht mit einiger Sicherheit bestimmen. Vgl. Ind. St. 1, 284. fgg. Nach RV. 10, 34, 8 soll die Schaar der Würfel 53 zählen. Ein Spiel mit 53 Würfeln, wie SĀJANA will, ist ein Unding; aber auch die Augen,

II. Theil.

deren Summe hier am ehesten gemeint sein könnte, lassen sich in dieser Anzahl auf 5 Würfel mit je 5 Flächen nicht symmetrisch vertheilen.

— b) Terminalia Bellerica Roxb., deren Nüsse ursprünglich zu Würfeln gebraucht wurden, H. 1143. an. 2, 477. Vgl. कलिद्रुम, कलिन्द, कलिवृत्. — c) N. des letzten und schlechtesten unter den vier Juga, deren Namen sämmtlich dem Würfelspiel entlehnt sind, AK. 3, 4, 36, 196. TRIK. 4, 1, 113. H. an. MED. 1. 6. कलिः शयानो भवति संज्ञिकानस्तु द्यपरः । उत्तिष्ठेत्त्रेता भवति कृतं संपद्यते चरन् AIT. Bā. 7, 14; vgl. ÇĀKĠ. ÇR. 15, 19, 11. M. 9, 302. — 301. 1, 86. MBh. 3, 150. RĀGĀ-TAR. 1, 50. PRAB. 30, 2, 3. 10. 13. BāG. P. 1, 1, 10. 3, 11, 18. Umfasst mit der Morgen- und Abenddämmerung 1200 Jahre der Götter oder 432000 Jahre der Menschen MBh. 3, 12829. f. Hār. 814. 11317. VP. 23. 486. IIA. I, 300. Der Anfang des Kali wird auf den 18ten Februar 3102 v. Chr. gesetzt, ebend. COLEBR. Misc. Ess. II, 387. 478. कलिकाल VER. 35, 12. कलि unter den Bein. Çiva's MBh. 13, 1192. Vgl. कलियुग. — d) Zwietracht, Hader AK. 2, 8, 8, 73. H. 796. H. an. (विवाद und युध्). MED. (आनि und कलक्). ĠRĠJASAMGR. 1, 49. तानन्दभीममाविष्टान्द्रोपकृतचनसः ॥ दैतेयान्दानवश्चैव कलिरप्याविशतः । MBh. 3, 8496. f. यूतज्ञं कलिम् 12282. लङ्घिनं चावलीढं च कलिपूर्वं च यत्कृतम् । रजस्वलाभिदुष्टं च तं भागं रत्नसं विदुः ॥ 13, 1575. कलिदारमुपस्थितम् 2, 1777. कलेशस्तु संज्ञे भुवि दुर्योधनः 1, 2722. जगता यस्तु सर्वस्य विद्विष्टः कलिपूरुषः 2723. कलिर्वलवता सार्धम् HIR. III, 47. भयो मानकलिः AMAR. 19. कलिकामजित् RAGH. 9, 29. तासौ कलिर्भूद्वयस्तदर्थे BāG. P. 9, 6, 44. Der Hader ist ein Sohn des Zorns (क्रोध) und der Belaidigung (हिंसा) und zeugt mit seiner Schwester Schmähung (दुर्हति) die Furcht (भय) und den Tod (मृत्यु) 4, 8, 3. 4. — e) das Schlechteste in seiner Art: अशरण्यः प्रजानां यः स राजा कलिरुच्यते MBh. 12, 361. राजकलयः 363. — f) Held (शूर) H. an. MED. So auch Wils. in der 1sten Ausg., in der 2ten Ausg. aber Pfeil und auch ÇKDr. hat शर mit Verweisung auf H. — 2) f. Knospe MED. Auch कली nach BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 16. ÇKDr.; vgl. कलिका.

2. कर्लि m. 1) Bez. mythischer, den Gandharva verwandter Wesen, wobei zu erinnern ist, dass auch die Apsaras, die Weiber der Gandharva, dem Würfelspiel vorstehen. वृणा समुद्रमध्यंष्टादन्धर्वः कलिभिः सह AV. 10, 10, 13. Im Epos erscheint Kali als der 13te unter den Devagandharva, den Kindern der Muni, MBh. 1, 2552. 4813. Hār. 14158. — 2) N. pr. eines Mannes: पुत्रं विप्रस्य जग्गामुषियुषः पुनः कलेशकृणुत् पुत्रद्वयः RV. 10, 39, 8. कलिं याभिर्वित्तवानि दुवस्पथेः 1, 112, 15. pl. 8, 55, 15 in einem Liede, als dessen Verfasser in RV. ANUKR. Kali genannt ist. कलिना दृष्टं कालेयं साम P. 4, 2, 8.

कलिका f. 1) ein Sechzehntel der Mondscheibe (s. कला 2.): चन्द्रकलिका BHAR. 3, 1. Vgl. इन्द्रकलिका. — 2) Knospe (vgl. 1. कलि 2.) AK. 2, 4, 4, 16. 3, 44. H. 1123. चूतानां चिरनिर्गतापि कलिका वध्नाति न स्वं रजः ÇĀK. 131. 78, 16. Rr. 6, 17. SĪH. D. 74, 1. TRIK. 3, 2, 2. सक्कारलता सकलिका RAGH. 9, 29. Vgl. उत्कलिका. — 3) ein Wirbel aus Rohr am unteren Ende der ind. Laute H. 291. — 4) N. verschiedener Metra: a) 4 × 8 + 16 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 44). — b) 4 Mal ~~~~~ ebend. 161 (IX, 3). — c) 12 + 8 + 16 + 20 Silben ebend. 163 (VII, 3). — 5) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 946.

कलिकापूर्व n. acts leading to futur consequences, not connected with those of a previous birth Wils. अङ्गप्रधानान्यतरबहुकर्मसाध्यस्वर्गादिकलक्षणकापूर्वोत्पत्तौ तत्तत्प्रत्येककर्मजन्यमदृष्टम् । इति स्मृतिः । ÇKDa. Nach Wilson: कलिका + पूर्व.

कलिकार (कलि + कार) 1) m. a) N. verschiedener Vögel, der gabelschwänzige Würger (धूम्याट) Trik. 3, 3, 387. H. an. 4, 245. Med. r. 255. Vgl. कलिङ्ग. *Lowia philippensis* (पीतमस्तक) Trik. Med. eine Hühnerart (पीतमुण्ड) H. an. — b) N. einer Pflanze, = कर्ञ्ज Trik. Med. = कृतिकर्ञ्ज ÇKDa. कर्ण्ड st. कर्ञ्ज H. an. — c) ein Beinamen Nārada's Wils.; vgl. कलिकारक. — 2) f. कलिकारी N. einer Giftpflanze, *Methonion superba* Lam. (s. लाङ्गली), Riān. im ÇKDa.

कलिकारक (कलि + का^०) m. 1) *Caesalpinia Bonducella* Flemm. AK. 2, 4, 2, 28. Nach ÇKDa. ist कलिकारक die eigentliche Lesart im AK. und कलिमारक die von Rāmīn. erwähnte Variante. — 2) ein Bein. Nārada's (der Strettsüchtige; vgl. कलकप्रिय) H. 849.

कलिङ्ग 1) m. a) pl. N. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes an der Koromandel-Küste LIA. I, 168. 180. P. 4, 1, 170. 2, 4, 62, Sch. Vop. 7, 14. Trik. 3, 3, 55. H. an. 3, 119. Med. g. 31. MBh. 3, 10097. fg. Hariv. 1693. 6607. 6631. 6725. 11201. 12838. R. 4, 40, 21. 41, 17. Riān. Tab. 4, 147. VP. 177. 188. P. 3, 2, 115, Vārt. 2, Sch. कलिङ्गविषय MBh. 1, 4220. Hit. 39, 4. कलिङ्गनगर R. 2, 71, 16. कलिङ्गाधिपति Draup. 2, 8. Hariv. 4964. 5013. 5494. 6383. Das Volk wird auf Kaliṅga, einen Sohn des Dirghatamas und der Sudeshṇā, der Gemahlin Bali's, zurückgeführt MBh. 1, 4219. fg. Hariv. 1685. Bhāg. P. 9, 23, 4. VP. 444. In einem Itihāsa bei Rosen zu RV. 1, 18 erscheint König Kaliṅga nicht etwa als ein Sohn des Dirghatamas, sondern er spielt hier die Rolle des epischen Bali. कलिङ्ग im sg. in der Bed. Bewohner von Kaliṅga Sāh. D. 11, 1. Vgl. कालिङ्ग. — b) N. pr. eines Scholiasten des AMARAKOŚHA Colebr. Misc. Ess. II, 54. — c) der gabelschwänzige Würger AK. 2, 3, 16. Trik. H. 1333. H. an. Med. In dieser Bedeut. wohl in कलिम् + ग zerlegen; vgl. कलिकार 1, a. — d) *Caesalpinia Bonducella* Flemm. (कृतिकर्ञ्ज) H. an. Med.; vgl. कलिकार 1, b. und कलिकारक 1. *Wrightia antidysenterica* R. Br. (कुटज; vgl. 3.), *Acacia Sirissa* (शिरिष) Hamilt. und *Ficus infectoria* Willd. (झन्त) Riān. im ÇKDa. — 2) f. कलिङ्गा a) ein schönes Frauenzimmer (नितम्बिनी, मक्लिता) H. an. Med. — b) N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्) ÇABDAK. im ÇKDa. — 3) n. Indra-Korn (s. इन्द्र-पव) AK. 2, 4, 3, 47. Trik. H. an. Med. Suçr. 2, 431, 2. 319, 4. — 4) adj. geschickt (दत्त); verschmizt (विदग्ध) Trik. Diese Bed. fehlt bei Wilson und im ÇKDa.

कलिङ्गक (von कलिङ्ग) m. (sic) = कलिङ्ग 3. RATNAM. im ÇKD.

कलिङ्गडी (?) f. ein Bein. der Durgā H. c. 89.

कलिञ्ज m. Matte H. 1017, v. l. für कलिञ्ज.

कलिद्रुम (कलि + रुम) m. *Terminalia Bellerica* Roxb. (vgl. कलि 1, b.) AK. 2, 4, 3, 39. 3, 4, 39, 224.

कलिनाथ (कलि + नाथ) m. N. pr. eines Autors über Musik WEBER. Lit. 240.

कलिन्द 1) m. a) = कलिद्रुम Riān. im ÇKDa. — b) Sonne BHAR.

zu AK. im ÇKDa. — In diesen beiden Bedeutungen wohl zusammengesetzt aus कलिम् (acc. von कलि) + द. — c) N. pr. eines Berges, auf dem die Jamunā entspringt, BHAR. zu AK. ÇKDa. Daher heisst die Jamunā कलिन्दाष्या R. 2, 71, 6. कलिन्दकन्या Riān. im ÇKDa. RAGH. 6, 48. कलिन्दतनया H. 1083, Sch. कलिन्दनन्दिनी ÇABDAK. im ÇKDa. Git. 3, 2. कलिन्दशैलजाता GĀTĀDH. bei Wils. — d) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 13, 2104. Wohl nur Druckfehler für कुलिन्द. — 2) f. कलिन्दी ein Beiname des Flusses Jamunā R. 2, 85, 4. 12. 13. Falsche Form für कालिन्दी.

कलिन्दिका f. Wissenschaft H. 288. Var.: कलन्दिका.

कलिप्रिय (कलि Hader + प्रिय) m. 1) Affe ÇABDAK. im ÇKDa. — 2) ein Bein. Nārada's RAGHU im ÇKDa. Vgl. कलकप्रिय und कलिकारक.

कलिमारक m. = कलिकारक 1 (s. das.).

कलिमालक m. dass. Svāmin bei BHAR. zu AK. ÇKDa.

कलिमाल्य m. dass. Riān. im ÇKDa.

कलिपुग (कलि + पुग) n. N. des vierten Weltalters (s. u. कलि 3.) AK. 3, 4, 24, 149. M. 1, 85. MBh. 3, 11261. 12829. Hariv. 11122. 11317. Var. 35, 14.

कलिल (wohl von 3. कर्) Up. 1, 54. 1) adj. f. आ beschüttet, erfüllt von, = गहन AK. 3, 2, 34. H. 1472. = मिश्र UṆĀDIK. im ÇKDa. मनुष्यकलिला (मही) MBh. 1, 3717. केशस्थिकलिले (श्मशाने), मांसकलिले 13, 6403. fg. रथनागाश्चकलिला (वाहिनी) 3, 15200. 4, 1009. वरान्नपानकलिला (नगरी) R. 1, 5, 15. शोकाश्रुकलिलानना 5, 36, 12. अश्रुकलिलाञ्जनसंभ्रमात् Bhāg. P. 1, 8, 31. गम्भीरावर्त^० (das Meer) MBh. 1, 1213. R. 4, 44, 73. उर्मिकलिलावर्ता (गङ्गा) 2, 50, 12. मनो रत्नस्तमोभ्यां कलिलम् Bhāg. P. 6, 2, 46. द्वेषकलिलात्मन् 4, 7, 10. 22, 38. 5, 17, 13. — 2) n. dichter Haufen, Dickicht, Verworrenheit: सूक्ष्मातिसूक्ष्मं कलिलस्य मध्ये विश्वस्य स्रष्टारम् ÇVETĀCY. Up. 4, 14. 8, 13. यदा ते मोक्षकलिलं बुद्धिर्व्यतितरिष्यति Bhāg. 2, 52. — Ind. St. 1, 68 falsche Lesart für कलल. — Vgl. कलुष.

कलिवृत्त (कलि + वृत्त) m. = कलिद्रुम ÇKDa. angeblich nach H. Vielleicht nach einer Lesart कलिवृत्तो विगीतकः st. कलिर्लो वि^० H. 1145.

कलुक्का 1) m. a musical instrument; a cymbal. — 2) f. या a) a tavern. — b) a meteor Wils.

कलुष (wohl von 3. कर्) Up. 4, 76. 1) adj. f. या a) beschmutzt, unrein, trübe AK. 1, 2, 3, 14. Trik. 3, 3, 436. fg. H. 1071. an. 3, 731. Med. sh. 34. von Wasser Suçr. 1, 41, 9. 112, 4. 170, 16. 171, 17. Vikr. 8. 67, 4. GHAT. 13. vom Auge Suçr. 2, 297, 4. अश्रुकलुषा दृष्टिम् PAṆĀT. 254, 12. ÇĀK. 136. उदश्रुकलुषा दृशः KATHĀS. 19, 104. trübe, glanzlos, von einer Schlange Suçr. 2, 268, 14. प्रतिपत्कलुषस्येन्द्रेर्लिखा N. (BOPP) 17, 7. unrein, belegt, von der Kehle, der Stimme: काष्ठः स्तम्भितवाय्ववृत्तिकलुषः ÇĀK. 81. unrein, unlauter in übertr. Bed.: कलुषयोनिज M. 10, 57. 58. भविष्यं सर्वलोकास्य वृत्तान्तं भरतर्षभ । कलुषं कालमासाद्य कथ्यमानं निबोध मे ॥ MBh. 3, 13016. रागमोहान्वितः सो ऽत्ते कलुषा गतिमश्नुते 14, 2887. त्यजैनं कलुषं भावम् 13, 7208. बुद्धौ कलुषभूतायाम् 2, 2080. कलुषा बुद्धिम् R. 3. 13, 25. 27. 5, 86, 3. कलुषचेतम् 87, 17. कलुषेणात्तरात्मना 4, 8, 55. PRAB. 68, 13. कलुषात्मन् KATHĀS. 10, 12. वा प्रत्यक्स्मात्कलुषप्रवृत्तौ — भरताग्रजे RAGH. 14, 73. — b) träge, faul (wie das trübe, stehende Wasser): भीवावबोधकलुषा दयितेव RAGH. 8, 64. MALLIN.: = पुरुषस्याभिप्रायपरिज्ञाने

उसमर्था. — 2) m. *Büffel* H. c. 182. RIGAN. im CKDa. — 3) n. *Unreinig-*
keits, Schmutz: (आपः) सकलुषाः MBh. 3, 10982. विगतकलुषमम्भः R. 3,
22. विषामा कलुषैर्मुक्तः विप्रदृष्टार्चिषा ज्वलन् (आपिः) MBh. 3, 14142.
पतत्सर्माशिशिरात्कलुषे गोमये क्रूदे R. 2, 69, 8. कैकेयो च वधिष्यामि सा-
नुबन्धा सखान्धवाम् । कलुषेणाप्य मरुता मेदिनी परिमुच्यताम् ॥ 97, 27.
Sünde A. K. 1, 4, 1. TARK. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. संकलुष, कल्मष.
कलुषाय् (von कलुष) med. trübe werden: जलं कूलावपातेन प्रसन्नं क-
लुषायते Māññ. 148, 17.

कलुषित und कलुषिन् adj. = कलुष 1, a. Wils.

कलुषीकर (कलुष + 1. कर) trüben, verunreinigen: ज्योत्स्ना तुषार-
कलुषीकृता R. 3, 22, 14. कलुषीकृतमानसाः MBh. 3, 15168. (रगादिभिः)
मत्या नितान्तकलुषीकृतया PRAB. 13, 12. जनकस्य सुता — क्रोधकलुषीकृ-
ता R. 5, 57, 5. दौर्गत्यकलुषीकृतः PANKAT. II, 105. मत्क्रोधकलुषीकृता VICV.
14, 18. R. 1, 37, 25.

कलूतर N. pr. einer Localität gaṇa कल्कादि zu P. 4, 2, 133.

कलेवर Leib, Körper MBh. 13, 2296. 2298. BHAG. 8, 5. Hit. I, 41. मृग-
कलेवर MBh. in LA. 46, 14. neutr. AK. 2, 6, 2, 21. 8, 3, 86. H. 864. Śiv.
3, 61. R. 3, 77, 29. KATHA. 4, 108. masc. MBh. 13, 2309. R. 3, 8, 19.

कलोत्ताल (कल + उताल) adj. high, sharp Wils.

कल्क 1) m. Up. 3, 40. SIDDH. K. 248, b, ult. m. n. gaṇa धर्धर्चादि zu
P. 2, 4, 31 und die Lexicographen; zu belegen ist nur das m. a) zäher
Teig von zerriebenen, namentlich öligen Stoffen, Paste TARK. 3, 3, 13.
MED. k. 18. द्रव्यमात्रं शिलापिष्टं शुष्कं वा जलमिश्रितम् । तदेव सूरिभिः
पूर्वं कल्क इत्यभिधीयते ॥ RATNAM. im CKDr. यथोचितान्कल्कान्भागीः
स्वैः क्षत्तपेषितान् Suçr. 2, 221, 5. तिलकल्क 1, 16, 7, 8. 34, 6. AK. 3, 4,
1, 9. गौरसर्पकल्क Jāñ. 1, 276. स्त्यानघृतमृच्छन्दनकल्काः Suçr. 1, 97,
18. 132, 19. 159, 6. 2, 25, 19. 241, 1. 364, 18. 419, 21. R. 2, 91, 67. 68. Ku-
māras. 7, 9. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 13. कल्कीकृत Suçr. 1, 161, 7. 2,
9, 2. घृतवीजं च मुरया कल्कीकृत्य पिवेन्नरः 827, 9. — b) Koth, Dreck
(समल, विष, किट्ट) AK. 3, 4, 2, 14. H. an. 2, 2, 3. MED. Up. Ohrenschmalz
ÇANDAR. im CKDr. Vgl. अकल्का und कपाय. — c) moralischer Schmutz,
Gemeinheit, Falschheit, Betrug; Sünde (एनस् und दम्भ) AK. TARK. 1,
1, 114. H. 1381. H. an. MED. Up. तपो न कल्को ऽध्ययनं न कल्कः स्वा-
भाविको वेदविधिर्न कल्कः । प्रसक्त्य वित्ताक्षरणं न कल्कस्तान्येव भावोप-
रुतानि कल्काः ॥ MBh. 1, 268. fg. कल्कापिता (वाक्) 12, 7803. विधूतक-
ल्क Buāg. P. 2, 2, 24. अकल्का adj. ohne Falsch, ehrlich, rein: अकल्का-
को निरारम्भो लब्ध्वाक्षरो जितेन्द्रियः । विमुक्तः सर्वपापेभ्यः स तीर्थफलम-
प्नुते ॥ MBh. 3, 4058. 13, 1000. 1625. Vgl. अकल्कता. — d) Terminalia
Bellerica Roxb. TARK. 3, 3, 13. MED.; vgl. कलि 2. — e) Weihrauch (तु-
लुष्का) RIGAN. im CKDr.; vgl. पिण्याक. — 2) adj. böse, sündhaft H. an.
MED. Up. — Vgl. कलुष, कल्मष, किल्बिष.

कल्कन n. falsches Wesen, das Betrügen (BURNOUR: Hader): पितृमातृ-
मुहूर्तात्पतिनीनां च कल्कनम् Buāg. P. 1, 14, 4. Vop. 8, 80. Ist ein nom.
act. von einem denom. von कल्क. — Vgl. अकल्कन.

कल्कपाल (कल्क + पाल) m. Granatbaum (दाडिम) RIGAN. im CKDa.

कल्कल m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193. — Vgl. अकल्कल.

कल्कालय (कल्क + आलय) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 964.

कल्कि und कल्किन् m. N. pr. eines künftigen Befreiers der Welt
von ruchlosen Feinden, des 10ten Avatāra von Viṣṇu: कल्किश्च-
रिष्यति मरुं सदा दस्युवधे रतः MBh. 3, 13111. 12, 12968. जनिता विजु-
यशसो नामा कल्किर्जगत्पतिः Buāg. P. 1, 3, 25. 6, 8, 17. VP. 484. केशव
धृतकल्किशरीर Git. 1, 14. कल्की विजुयशा (also kein Sohn desselben
wie in den Purāṇa) नाम द्विजः कालप्रचोदितः ॥ उत्पत्स्यते महावीर्यो म-
हापराक्रमः । संभूतः सम्भलग्रामे ब्राह्मणावसथे प्रुभे ॥ MBh. 3, 13101. fg.
HARIV. 2367. Vop. 25, 1. LIA. II, 1110. Ind. St. 2, 411. कल्किपुराण Buāg.
in Buāg. P. I, p. xxvi. fg. Ind. St. 1, 469. — Nach Wils. ist कल्किन्
(von कल्क) auch adj. foul, turbid, having sediment; dirty; wicked.

कल्प्, कल्पते DĀTUP. 18, 23. P. 8, 2, 18. Vop. 8, 122; चक्रपे, चक्रप्रे 3.
pl. ved.; in beiden fut., im condit. und aor. auch act. P. 1, 3, 91 — 93;
auch im imperf. (s. u. सम्); कल्पिष्यते, कल्पस्यते (कल्पस्येते Ait. Br.
2, 26) und कल्पस्यति, अकल्पिष्यत und अकल्पस्यत् कल्पिता (das Hilfs-
verb. im act. oder med.) und कल्प्ता (das Hilfsverb. im act.) P. 7, 2, 60.
Vop. 8, 123; partic. praet. pass. कृत्. 1) in rechter Ordnung sein, sich
richtig verhalten, richtig vor sich gehen, gelingen: सर्वमेव तत्र कल्पते
न मुच्यति da geht Alles richtig, Nichts schlägt fehl ÇAT. Br. 1, 3, 2, 15.
नास्मै समितिः कल्पते AV. 5, 19, 15. 6, 88, 3. सत्तवो ऽस्मै प्रीता यथापूर्वं
कल्पते TS. 1, 6, 11, 5. ऋतुर्ऋतुस्मै कल्पमान एति 5, 7, 3. 2, 6, 3. यथा-
पूर्वं प्रजाः कल्पेरन् 7, 2, 3, 1. एतास्ते पञ्च दिशः कल्पताम् VS. 10, 28. यस्य
राष्ट्रं न कल्पते TS. 3, 4, 8, 3. विश्वा आस्थितप्रदिशः कल्पमानः AV. 13, 2, 33.
पुनरमो धिष्या यथास्थानं कल्पताम् ÇAT. Br. 14, 9, 4, 5 (vgl. AV. 7, 67.
1). 12, 1, 4, 7, 10. कल्पते क्वा अस्मै योगतेमः Ait. Br. 8, 6, 9, 1, 7. TAITT. Br.
3, 1, 2, 5. कश्चिदर्थश्च कल्पते MBh. 2, 151. कल्पमानेवर्थेषु (Gegens. आ-
त्यम्) M. 4, 15. — 2) in richtigem Verhältniss zu einem Andern stehen.
entsprechen; sich richten nach, in Einklang kommen; mit dem instr.:
तेभिः कल्पस्व साधुया mit ihnen stelle dich gut RV. 1, 170, 2. आ यातु
मित्रं ऋतुभिः कल्पमानः AV. 3, 8, 1. (सूर्यः) अक्षरात्राभ्यां कल्पमानः 13, 2.
43. कथं गोपत्री त्रिवृतं व्याप कथं त्रिषुष्यसद्देशेन कल्पते 8, 9, 20. स्तोमाः
सामभिः कल्पमानाः ÇAT. Br. 12, 3, 2, 2. तदपि च्छन्दोभ्यां यथापथं कल्पस्ये-
ते Ait. Br. 2, 26. ब्रह्म — मिथ्यैव जगदाकारेण कल्पते das Brahman stellt
sich fälschlich in Weltgestalt dar MADHUS. in Ind. St. 1, 23. sich für Et-
was (loc.) eignen: आर्यं चरुः पुराडाशाः कुशा यूपः श्रुवो यथा । नैतानि या-
तयामानि कल्पते पुनर्धरे ॥ R. GORR. 2, 62, 26. न रावणाः शीलगुणाय व-
र्तते तथा न साह्योपनयेषु कल्पते R. 5, 37, 30. — 3) sich fügen zu Etwas.
günstig sein für; dienen zu, veranlassen; mit dem dat.: कल्पताममयः
पृथक्चम ज्यैष्ठ्याय VS. 13, 25. ÇAT. Br. 14, 8, 11, 3. अस्मै ज्यैष्ठ्याय कल्पधम्
lasset ihn den ersten sein Ait. Br. 7, 17. तदानत्याय कल्पते KATHOP. 3,
17. क्विप्यश्चिरात्राय यज्ञानत्याय कल्पते । पितृयो विधिवद्दत्तं तत्प्रव-
क्ष्याम्यशेषतः ॥ M. 3, 268. 272. येन मूलक्षेरो ऽधर्मः सर्वनाशाय कल्पते 8.
353. स उष्ट्रो वायुर्योनिरोगाय कल्पते Suçr. 2, 396, 5. विषादाय कल्पते ÇAN.
103, 9. कल्पते रत्नपाय 103. (धर्मपत्नी) कल्पिष्यमाणा मरुते फलाय वसुंध-
रा कालश्वासवीजा 131. प्रतिकारविधानमायुषः सति शेषे किं फलाय क-
ल्पते RAGH. 8, 40. सूर्ये तपत्यावरणाय दृष्टेः कल्पेत लोकस्य कथं तमिन्ना
3, 13. त (क्रियायोगाः) एवात्मविनाशाय कल्पते Buāg. P. 1, 3, 34. एवं पु-
नो मम प्रीत्यै कल्पतास्यः BHATT. 22, 21. mit reflex. Bed. für sich veran-
lassen, theilhaftig werden: शरीरवाय कल्पते KATHOP. 6, 4. सो ऽमृतवाय

कल्पते BHAG. 2, 15. M. 6, 60. ब्रह्मभूयाय 1, 98. 12, 102. BHAG. 14, 26. 18, 53. दाडस्य हि भयात्सर्वं जगद्भाग्यं कल्पते M. 7, 22, 23. 15. तदङ्गस्पर्शम-
वाप्य कल्पते ध्रुवं चित्तमस्मरतो विप्रुद्धये KUMĀRAS. 3, 79. यजन्मने ऽक-
ल्पत जन्मगीरुः RAGH. 18, 32. VIKR. 42. प्राप्तये कल्प् erlangen MEGH.
36. — 4) zu Theil werden, mit dem loc.: यज्ञो देवेषु कल्पताम् VS. 19, 45.
तेषां श्रीर्मयि कल्पताम् 46. मयि देवेभ्यः कल्पताम् AIT. BR. 8, 9. mit dem
dat.: कल्पते ह्यस्मै लोका उर्धाश्चावृताश्च KĀND. UP. 2, 2, 3. — 5) zu Et-
was werden, Etwas werden, sein; mit dem praed. im dat. P. 2, 3, 13,
VARTT. 2. मूत्राय कल्पते यवागूः । उच्चाराय यवागूम् Sch. तस्य नैर्घतरा-
जस्य भार्यायि किं न कल्पसे warum wirst du nicht seine Gattin? R. 5,
23, 7. यद्यप्येते विवेकवैस्तदनन्ताय कल्पते PĀNĀT. 11, 76. im nom.: वेदि-
भूमिरकल्पत AV. 13, 1, 46. 11, 3, 21. तेन चाकूपे स्वयं मनुष्याः RV. 10,
130, 5, 6. वित्तवैव नः । अकल्पस्यदुष्यतिः सर्वा BHATT. 8, 69. — 6) gesche-
hen, werden, fieri, sein: कल्पतामचिरतो भूतयोर्विवासः BHAG. P. 3, 16, 12.
कल्पयते ह्येः प्रीतिः BHATT. 16, 12. तेषां ऽद्यैव च सीतायाः परश्चेतसि
कल्पस्यति 9, 45. यद्यकल्पस्यदभिप्रायो योद्धुं रत्नपतेः स्वयम् 44. — 7) für
richtig, für gültig erklären, sich für Etwas entscheiden; mit dem acc.:
एवमुक्त्वा सप्तमस्रं संधिकारं (wohl Glosse; vgl. विप्रकुम्भं विज्ञापया-
मास 152, 9) कृतवान् PĀNĀT. 180, 24. — 8) zurechtmachen, zuriisten:
चकूपे (perf. pass., Sch. = सञ्जीकृतम्) चाश्चकुञ्जरम् BHATT. 14, 89. — 9)
hervorbringen, schaffen, bereiten; mit dem acc.: प्रजापतीनां स पतिश्चकूपे
कान्प्रजापतीन् BHAG. P. 3, 7, 25. कल्ता प्रीतिं पराम् BHATT. 9, 45. नाक-
ल्पस्यत्संनिधिं स्थाणुः 21, 11. — 10) तानि कल्पद्वयचारां संलिलस्यं पृष्ठे
तेषां ऽतिष्ठत्प्यमानः समुद्रे AV. 11, 3, 26. Dem Zusammenhange nach ein
part. praes. im nom. in der Bed. des caus.; wahrscheinlich ist aber der
Text fehlerhaft.

partic. कृतं in Ordnung befindlich, fertig, richtig, vollkommen; her-
gestellt, zugerüstet: एवमिव हि मियुनं कृतम् CAT. BR. 2, 5, 3, 17. यज्ञः 48.
AIT. BR. 6, 4. वेदिः CAT. BR. 4, 2, 5, 26. स एव कृतैः प्राणैर्येनेरधि जायेत
11, 1, 3, 3. योगतेमः 13, 1, 4, 3. कृताः कृतेषु लोकेषु स्याम CĀNĀH. CA. 10,
18, 2. यदेत उर्धाः कृता स्तोमा भवन्ति कृता एव सुवर्गं लोकं यन्ति TS. 7,
4, 3, 6. न्यायकृतं ĀCV. CA. 12, 6. अकृतं unvollkommen, ungültig TS. 3, 4,
3, 3. 7, 4, 3, 6. — बलेन मृता वृनः । कृतेन चतुरङ्गेण MBH. 3, 790. कृताः
स्थूणाः 14, 282. कृतमेव तु तत्रासीत्स्नानीयम् 13, 2766. R. 1, 13, 15. कृतके-
शनखश्मश्रु dessen Haupthaars, Nägel und Bart in Ordnung d. i. be-
schnitten sind M. 4, 35. 6, 52. SuCA. 1, 370, 16. 2, 55, 14. vorhanden, daseiend:
प्रतिक्रिया यस्य न चेत् कृता BHAG. P. 6, 10, 32. festgesetzt, vorgeschrie-
ben: तासां क्रमेण सर्वासां निष्कृत्यर्थं मर्त्यभिः । पञ्च कृता मर्त्यज्ञाः प्र-
त्यहं गृहमेधिनाम् ॥ M. 3, 69. 11, 27. hervorgebracht, bereitet, gemacht:
नत्कथां चातलं कृतमूरुभ्यां वितलं विभोः BHAG. P. 2, 5, 40. कृतं नु ताव-
त्फलमेव पुण्यैः CĀK. 137, v. 1. कृतधियं aufgestellt 83. कृतोपचार Kū-
MĀRAS. 7, 88. VID. 310. कृतच्छेद MEGH. 68. कृताङ्गराग PRAB. 49, 1.

CAUS. कल्पयति (DHĀTUP. 33, 74) und ऽते; अचीकृपत्, चाकृपत् (AV. 6,
35, 3), चाकृपुम् (9, 10, 19); चीकृपाति (RV. 10, 157, 2); चाकूपे. 1) in Ord-
nung bringen, richtig stellen, anordnen, vertheilen: सो अर्धुरान्स स्तू-
न्कल्पयाति RV. 10, 2, 3. अग्निर्विद्वान्यज्ञं नः कल्पयाति 52, 4. AV. 4, 23,
2. 9, 8, 13. एवा धातराण्येषि कल्पयैषाम् RV. 10, 18, 5. तयो लोकां अकल्प-
यन् 90, 14. 190, 3. गात्राणि ते ब्रह्मणा कल्पयामि AV. 18, 4, 52. अकल्प-

यथा: प्रदिशश्तलः 12, 1, 56. 18, 4, 7. सिनीवात्यचीकृपत् । त्रैपूयमन्यत्र
दधत्पुमांसमु दधद्वि AV. 6, 11, 3. AIT. BR. 1, 9, 29. in Ordnung halten:
स देवान्यन्तस उ कल्पयाद्विः AV. 3, 4, 6. दाडं स दाप्यो दिशतं वृद्धौ हा-
नौ च कल्पितम् beim Steigen und Sinken in das richtige Verhältniss
gebracht JĀGĀ. 2, 244. प्रथमकल्पित in erster Reihe, — obenan stehend:
तमैरसं विज्ञानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9, 166. विधिः प्रथमकल्पितः
MBH. 13, 4226. 14, 57. — 2) in eine entsprechende Verbindung bringen
mit (instr.), Jmd (acc.) Etwas (instr.) zutheilen: येभिर्देवां स्तुतिभिः कल्प-
याति RV. 10, 2, 4. भागधेयेनैवेनान्यथायं कल्पयति TS. 2, 2, 11, 3. — 3)
zubereiten, zurechtmachen, zuriisten: विप्रुर्गानि कल्पयत् RV. 10, 184,
1. यदावमथान्कल्पयन्ति सदेहविधानान्येव तत्कल्पयन्ति AV. 9, 6, 7. यो
कल्पयन्ति वक्तुं वधूमिव 10, 1, 1. परुशः कल्पयेनम् 9, 5, 4. ययः 11, 1, 36.
10, 2, 15. अग्निम् CAT. BR. 1, 3, 2, 12. आकृतिम् 7, 3, 4. 13, 8, 3, 5. न कल्पयते
समिधः किं नु तात MBH. 3, 10049. रथो वै कल्पयताम् 16497. नावः सुचि-
त्राः कल्पयताम् R. 1, 9, 5. नव नागसकृन्नाणि कल्पितानि यथाविधि 2, 83,
8. कल्पयते मत्तमातङ्गाः 8, 9, 28. कल्पित gerüstet (von einem Elephan-
ten) H. 1221. नाराजके जनपदे मात्यमोदकदक्षिणाः । देवताभ्यर्चनार्थाय
कल्पयते नियतेर्जनैः ॥ R. 2, 67, 23. वस्तिस्तु कल्पितः सम्यक् SuCA. 2, 221,
4. आकारं कल्पयामास राज्ञः VID. 45. — 4) Jmd (acc.) zu Etwas (dat.
oder loc.) verhelfen, eines Zustandes theilhaftig machen: स चान्त्याय
कल्पयते CĀKĀCV. UP. 3, 9. (सगरः) पुत्रत्वे कल्पयामास समुद्रम् MBH. 3,
9912. या त्वाम् — पुत्रत्वे कल्पयिष्यति 17144. Statt des loc. wohl fälsch-
lich der acc. 17142. — 5) für geeignet halten: कृविराज्यं पुरोडाशाः कुशा
यूपाश्च खादिराः । नैतानि यातयामानि कल्पयते (GON. कल्पते) पुनरधरे ॥
R. 2, 61, 17. न हि मे जीविते किंचित्सामर्थ्यमिह कल्पयते । अथश्यत्याः
प्रियं पुत्रम् 43, 19. — 6) anweisen, bestimmen, festsetzen: आसनं कल्पया-
मास MBH. 1, 58. वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सस्ता तव । धोह्ये क्षीरम-
यान्कामान् BHAG. P. 4, 18, 9. न्यग्रोधमेव वासार्थं कल्पयामासतुस्तदा R. 2,
52, 100. मुखवाह्यरूपज्ञानां पृथक्कर्माण्यकल्पयत् M. 1, 87, 88. 5, 127. रा-
जकर्मसु युक्तानां स्त्रीणां प्रेक्ष्यजनस्य च । प्रत्यहं कल्पयेद्वर्तिं स्थानकर्मानुव्र-
तः ॥ 7, 125. 11, 23. नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान् 7, 128. यस्माद्वागा-
र्थिनो भागात्कल्पयत मे सुराः R. 1, 66, 10. RAGH. 1, 94. द्विजेभ्यः पृथिवी-
मिमाम् । वाजिमेधे मर्त्यासे विधिवत्कल्पयिष्यति MBH. 3, 13107. M. 9, 17.
कल्पितयज्ञभागं शैलाधिपत्यम् KUMĀRAS. 1, 17. BHAG. P. 5, 18, 38. — 7)
Jmd oder Etwas zu Etwas bestimmen, in Gedanken oder mit Worten
zu Etwas machen, für Etwas ansehen, — erklären; mit zwei acc.: तमु-
त्सृष्टं जले गर्भम् — राधायाः कल्पयामास पुत्रम् MBH. 1, 2775. 8384. यतश्च
भयमाशङ्कित्प्राचीं तां कल्पयेद्विशम् M. 7, 189. शिरः — अज्ञो यक्षमचीकृपत्
BHAG. P. 8, 9, 26. अदीतो ऽपि स तत्कालं राजा मित्रैरकल्पयत् KATHĀS.
10, 23. मातरं कल्पयन्नेनाम् KUMĀRAS. 6, 80. BHAG. P. 5, 15, 1. प्राणस्यास-
मिदं सर्वं प्रजापतिरकल्पयत् M. 3, 28. उभयं देवाः सममममकल्पयन् 4, 224.
कुलपालिकाविवाहं मासावधिकमकल्पयत् er bestimmte, dass die Hoch-
zeit nach einem Monate stattfinden sollte DAČAK. in BENF. Chr. 189, 4.
असिना तीक्ष्णधारेण विद्युच्चलितवर्चसा । प्रगृहीतेन वै शत्रुं वञ्चिणं वा न
कल्पये ॥ sehe ich selbst Indra für keinen Feind an R. 2, 23, 32. — 8)
machen, ausführen, veranstalten, bilden, verfassen: अन्त्येन मत्प्रमुदः क-
ल्पयस्व RV. 10, 10, 12. यथावृष्टं तन्वं कल्पयस्व 15, 14. AV. 7, 104, 1.
सुविता कल्पयावहे RV. 10, 86, 21. एकं सप्तं बहुधा कल्पयति (vgl. CĀV-

रा०. Up. 8, 9. MBh. 1, 8351) 114, 5, 6. AV. 8, 9, 14. 9, 10, 19. 19, 27, 4. पु-
नो ह्यपाणि कल्पय 1, 24, 4. वेदिं भूमिं कल्पयित्वा 13, 1, 52. पर्वतान्प्रिगी-
र्भिर्द्धीं श्रवत्पयत् 53. 14, 1, 55. य इमा विश्वा भुवनानि चाकृषे 7, 87, 1.
ÇAT. Br. 2, 1, 2, 3. 13, 2, 40, 1. vom Ausführen heiliger Gebräuche: नाना-
कौर्भिव्यं वा पयामः LIT. 4, 5. यमिप्रये म्यरसास्रज्योतिष्टोमत्तव्यं के क-
ल्पयति ebend. — केन वृत्तिं कल्पयामि. भैत्येण वृत्तिं कल्पयामि MBh. 1.
700. fg. पौत्रीमिष्टोमकल्पयत् R. 1, 35, 1. ममत्तात्तस्य शैलस्य वासमकल्प-
यत् 2, 98, 29. 3, 11, 19. पनाम् 1, 69, 7. कल्पितायति: KATHIS. 24, 119. त-
स्य — साक्षात् कल्पयित्वा R. 3, 63, 16. स्वचित्तकल्पितो गर्वः PANKAT.
1, 357. श्रव्या: (तारा:) कल्पयन्निव KATHIS. 1, 2. श्रवणः कल्पित इष वेध-
सा RAGH. 8, 46. पैस्तब्धभैरविलोकनायो लोकानचीकृपत् Bhāg. P. 3, 5, 8.
यस्यैकाग्र्येर्लोकांकल्पयति (bilden d. i. für gebildet halten) मनीषिणाः
2, 5, 86. भूर्लोकः कल्पितः पद्मो भुवर्लोको ऽस्य नाभितः । स्वर्लोकः कल्पि-
तो मूर्धा 42. सप्तम्याः षष्ठो कल्पयति macht aus dem 7ten casus den 6ten
P. 7, 1, 52, Sch. कुट्टकुसुमैः कल्पितार्थाय Megh. 4. वाप्यतलौघकल्पितन-
दीपूरेण AMAR. 62. Çik. 70. मनुर्धमिनिदं शास्त्रमकल्पयत् M. 1, 102. (भा-
रतस्य) मयैव प्रोच्यमानस्य मनसा कल्पितस्य च MBh. 1, 77. स्वप्नकल्पित
im Schlafe gebildet, im Traume gedacht BILAB. 43. ohne स्वप्न eingebil-
det (Gegens. वास्तव) 34. — 9) einen Spruch sprechen, welcher das Zeit-
wort कल्प् enthält ÇAT. Br. 9, 3, 2, 8. In dieser Bed. eigentlich denom.
von कल्प. — 10) zerschneiden, nur im Prākṛt zu belegen: धीवलक-
प्यिधस्स लोकिधमच्छस्स (d. i. धीवरकल्पितस्य रौक्षितमत्स्यस्य) Çik. 84,
22. Vgl. कल्पक, कल्पन und कल्पनी. Diese Bed. mag sich durch Miss-
verständnis von Verbindd. wie क्षाण्डशः कल्पय् (im Prākṛt Çik. 74, 6)
zertholen entwickelt haben; vgl. übrigens कृपाण und कृपाणी. — Nach
Vop. (s. Dairup. 33, 74) hat कल्पय् auch noch die Bed. von युति und चित्र.
desid. चिकृप्सति und चिकल्पयते P. 1, 3, 92. 7, 2, 60.

— अनु nach Jmd sich ordnen, richtig auf Jmd folgen: आहूतीरिवा-
स्य, कल्पयति ता अस्य कल्पमाना राष्ट्रमनुकल्पते TS. 3, 4, 9, 3. देवविशं ख-
लु वै कल्पमानं मनुष्यविशमनुकल्पते 6, 1, 5, 3; vgl. Ait. Br. 1, 9. — caus.
nach Jmd ausführen, folgen lassen: तथा सतो शाखायनिनः पट्क्विभ-
क्तीरनुकल्पयति LIT. 4, 5. श्रद्धाम् (den vorangegangenen Worten) Glau-
ben schenken R. 5, 56, 15. अनुकल्पित beglattet von (instr.), verbunden
mit: श्रिया ब्राह्म्यानुकल्पिताः MBh. 13, 2150.

— समनु caus. Jmd (acc.) zu Etwas (loc.) verhelfen, theilhaftig machen:
उक्तिवै च नृपतिर्गङ्गा समनुकल्पयत् er machte sie zu seiner Tochter
MBh. 3, 9964.

— अभि einem Andern (acc.) entsprechen, dasselbe ausdrücken: वास-
त्तिकायूतं अभिकल्पमानाः VS. 13, 25. अभिज्ञिताभिकृताः ÇAT. Br. 12, 3, 4,
4. fgg. श्रद्धावाहुः स्वरसामाभिकृते 8. कदा मनीषा मनसाभिकृताः KATHOP.
6, 9. ÇVETĀCV. Up. 4, 17. 3, 13. — caus. in Ordnung bringen, zurechtmach-
en: वासं चाप्यभ्यकल्पयत् R. 2, 54, 17.

— अथ 1) entsprechen —, richtig sein: तस्यदक्षो न तदवकल्पते Ait.
Br. 6, 2. न वा एतस्यानिष्टक आहूतिरवकल्पते TS. 5, 4, 10, 3. ÇAT. Br.
2, 5, 2, 48. 14, 7, 2, 6. 12, 4, 2, 2. यत् एवैष उभयत्रावकृतः 1, 6, 2, 6. अनव-
कृत TS. 7, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 8. 3, 2, 16. 4, 2, 87. 2, 1, 2, 2. 4, 1, 2, 6. 6, 8,
6, 2, 4. — 2) sich zu Etwas (dat.) eignen, zu Etwas verhelfen, dienen:
तथापि तच्छक्तिविसर्ग एषो मुञ्जाय दुःखाय क्लृप्ताय । अन्यथा मोक्षाय

च मृत्युवन्मनोः शरीरिणां समतये ऽवकल्पते ॥ Bhāg. P. 6, 17, 23. — caus.
1) in Ordnung bringen, zuriisten, zurechtmachen: पुनर्दितामवाकल्प-
यन् ÇAT. Br. 3, 4, 2, 1. 1, 3, 2, 13. 6, 2, 9. नान्यद्रतादशनमवाकल्पयन् 3, 2, 2,
10. सोभारानवकल्पय MBh. 3, 10374. geeignet anwenden: तो मा गते ऽव-
कल्पय ÇAT. Br. 1, 8, 2, 9. (अनवः) प्रातःसवने प्रत्यक्षमवकल्पयते 4, 3, 3, 12.
4. 1. or möglich halten: ज्ञातु (oder यत्) तत्र भवान्वृषन् पातये-
न्नाय 100. 1. 1. P. 3, 3, 147, Sch. Vgl. अनवकृति 145. — desid. vom caus.
zurechtmachen —, zuriisten wollen: तेभ्यः प्रातःसवने ऽवाचिकल्पयिष्यन्
(सोमयोयम्) Ait. Br. 3, 30.

— आ s. आकल्प.

— उद् caus. in's Dasein rufen, schaffen: या वृक्षा उद्कल्पयन्ते वा ग-
ज्ञादुदेत्ये AV. 12, 4, 41.

— उप 1) passend —, zur Hand sein: यतमदस्य कर्मोपकल्पते ÇAT.
Br. 6, 2, 2, 15. 39. 13, 4, 2, 4. वधं नार्हति चेन्द्रे ऽपि तत्रेदमुपकल्पते so ge-
büht es sich Bhāg. P. 6, 18, 42. — 2) dienen zu, gereichen zu; mit dem
dat.: सर्वत्रातिकृतं भदे व्यसनायोपकल्पते R. 5, 25, 21. — 3) sich gestalten
zu, werden, sein; mit dem dat.: वार्षपि श्रद्धया दत्तमतायोपोपकल्पते M. 3.
202. धर्मस्य व्यापवर्गस्य नार्थो ऽर्थायोपकल्पते Bhāg. P. 1, 2, 9. — partic.
उपकृत 1) zur Hand befindlich, fertig, bereit Ait. Br. 7, 32. ज्ञाया उप-
कृता भवति ÇAT. Br. 13, 4, 2, 8. उपकृतसोम KATH. Çr. 7, 1, 2. धेनवः KAUC.
126. आसनेषूपकृतेषु M. 3, 208. यस्वेतान्युपकृतानि (KULL. = उपभोगार्थं
कृतसंस्काराणि) द्रव्याणि स्तेनयेन्मरः 8, 333. उपकृतं यदेतन्मे अभिवेकार्य-
मुद्यतम् R. 2, 22, 4. zurechtgemacht, zugerüstet: सूतोपकृतान् (रथान्) MBh.
1, 4098. — 2) gebildet, hervorgebracht: तत्रापि प्रियव्रतर्थचरणपरिखतिः
सप्तभिः सप्त सिन्धव उपकृताः Bhāg. P. 5, 16, 2. — caus. 1) zurechtmach-
en, zuriisten, zubereiten; herbeischaffen, herbetholen: तन्मा नावमुपक-
ल्पोपासासि ÇAT. Br. 1, 8, 2, 4. 5. स्थालीं चैवोक्षीषं चापकल्पयितवै ब्रूयात्
4, 5, 2, 2. उपयमनीः 3, 5, 2, 1. वीणाम् ÇIKKH. Çr. 17, 3, 1. दुन्दुभीन् 4, 1.
त्रीनिषूनुपकल्पयस्व LIT. 3, 10. ĀCV. Gāh. 3, 8. 4, 6. स शोकापकल्पय-
धमिति तदुपकल्पयते कंसमकृते वसने KAUC. 94. उपकल्पितम् (द्रव्यम्)
GRHJASAMOR. 2, 8. यावार्थमुपकल्पयत् MBh. 1, 6386. अभिवेचनिकं पते रा-
मार्थमुपकल्पितम् 3, 15970. R. 1, 12, 29. यौवराज्याय रामस्य सर्वमवोपकल्प्य-
ताम् 2, 3, 4. 51, 2. 86, 3. को ऽयमन्नमिदं भुङ्क्ते मदर्यमुपकल्पितम् MBh. 1,
6276. 13, 2834. वमनान्युपकल्पयेत् Suçr. 1, 160, 12. कुम्भास्तत्रोपकल्पि-
ताः N. 23, 10. KATHIS. 26, 6. Bhāg. P. 2, 1, 14. मरुगजम् — बहुशत्रोप-
कल्पितम् R. 6, 70, 22. सद्यैरुपकल्पितान् (रथान्) mit Pferden ausgerü-
stet d. i. bespannt MBh. 1, 4098. — 2) für Jmd oder zu Etwas bestim-
men, anserachen: मरुतं वा मरुतं वा श्रोत्रियायोपकल्पयेत् Jāñ. 1, 109.
शिष्टे मांसं निकृते यच्छोषणायोपकल्पितम् R. 2, 98, 33. रतिदेवस्य गते ताः
(die Kühe) पशुवेनोपकल्पिताः MBh. 13, 3351. पशुवाश्च विनिर्मुक्ताः प्रदा-
नायोपकल्पिताः 3352. स मयात्रोपकारार्थमाक्रष्टुमुपकल्पितः KATHIS. 20,
194. — 3) aufstellen, hinstellen: यस्य पुच्छाये — ध्रुव उपकल्पितः, दन्ति-
णापार्थे नक्षत्राण्युपकल्पयति Bhāg. P. 5, 23, 5. 20, 30. मन्दरशैलोपकल्पि-
तस्य मधुसूदनायतनस्य PRAB. 112, 19. hinwenden zu: इति मतिरुपकल्पि-
ता वितृष्णा भगवति Bhāg. P. 1, 9, 32. विविधदेवतोपकल्पितपूजोपपाक्षित
PANKAT. 213, 14. — 4) hergeben, mittheilen: स्वमहिमानं चापवर्गाण्यमु-
पकल्पयिष्यन् Bhāg. P. 5, 3, 9. — 5) annehmen, statuiren: कार्यत्वमुपक-
ल्प्य Śān. D. 31, 8.

— समुप, part. ०कृत *zusammen bereitstehend* ÇĀKH. Ça. 17, 6, 3. — *caus. zurüsten, zurechtmachen*: यद्विद् भवता किञ्चित्प्रीत्या समुपकल्पितम् R. 2, 30, 29. कार्ये समुपकल्पिते MBh. 13, 5068.

— परि, partic. परिकृत *hie und da sich vorfindend, da setend*: तथाष्टपादिका लताः । तत्र तत्र परिकृता दर्श सः MBh. 13, 2831. — *caus. 1) festsetzen, bestimmen, zu Etwas bestimmen, ausersuchen, für Etwas ansetzen*: निश्चिते गमने ऽन्येयुर्लप्ते च परिकल्पिते KATHĀS. 13, 127. तस्यापि — सैकेतकं द्वितीयस्मिन्प्रक्षेपे पर्यकल्प्यते 4, 37. RĀGA-TAR. 5, 111. दशावरा वा परिषद्यं धर्मं परिकल्पयेत् M. 12, 110. गौर्मूल्यं परिकल्प्यताम् *eine Kuh werde als Preis bestimmt* MBh. 13, 2689. इति वेदाक्तमृषिभिः पुरस्तात्परिकल्पितम् 5804. उभे संध्ये शयानस्य यत्पापं परिकल्प्यते *die Sünde, welche für denjenigen, welcher während beider Dämmerungen schläft, festgesetzt ist* R. 2, 75, 31. सर्वागमानामाचारः प्रथमः परिकल्प्यते MBh. 13, 7078. 3, 14468. मिथुनं परिकल्पितं *(zu einem Pärchen ausersuchen)* त्वया सहकारः फलिनी च नन्विमौ RAGH. 8, 60. 13, 49. KUMĀRAS. 1, 2. पदीयमपि प्रवृत्तिश्चतनस्य परमात्मन आत्मप्रयोजनोपयोगिनी परिकल्प्येत BRAHMA-S. in WIND. Sāncara 142. Gīt. 4, 8. — 2) ausführen, bewerkstelligen, machen: संधिं च विप्रक्षेपं यानमासनं संभ्रयं तथा द्विधीभावं गुणानेतान्यथावत्परिकल्पयेत् ॥ JĀG. 1, 346. अयमेकाकी नूपुरा न विराजते । अनुवृत्तस्तदेतस्य द्वितीयः परिकल्प्यताम् KATHĀS. 25, 173. परिकल्पितसहयोगा ÇĀK. 42. परिकल्पितसंनिध्या (सरस्वती) काले काले च वन्दिषु RAGH. 4, 6. शिष्यवर्गपरिकल्पितार्कणम् (तपोवनम्) 11, 23. दशधा *in zehn Theile theilen* M. 9, 152. स पार्थवाणैर्वज्रधा खण्डशः परिकल्पितः MBh. 1, 5304. — 3) hinstellen: यस्मिन् (द्वीपे) वृक्षतपुष्करम् — भगवतः कमलासनस्याध्यासनं परिकल्पितम् Bhāg. P. 5, 20, 30. — 4) einladen, hinzusetzen: न त्वेव वणिजं तात आह्वे च परिकल्पयेत् MBh. 13, 1596. — 5) परिकल्पित *ausgerüstet mit, versehen mit, erfüllt von*: आशंसापरिकल्पित SĀH. D. 78, 9.

— प्र 1) *vor sich gehen, von Stellen gehen*: प्र णो वनिर्देवकृता दिवा नक्षत्रं च कल्पताम् AV. 5, 7, 8. प्रकल्प्यति च तस्यार्थः BHATT. 16, 11. कृतार्थो ऽहं भविष्यामि तव चार्थः प्रकल्प्यते (प्रकल्पते?) R. 2, 31, 24. प्रकृतम् *n. das Vorsichgehen, von-Stellen-Gehen* KĀTS. Ça. 25, 7, 10. प्रकृतम् *adv. facile, leicht*: प्रकृतं कैवास्य स्त्री विजायते ÇAT. Br. 1, 3, 2, 6. — 2) *sich zu Etwas eignen, passen; mit dem infin.*: कस्तकाष्टे पुराडाशमवदातुं प्रकल्पतः Schol. zu KĀTS. Ça. 1, 2, 3 (S. 24, Z. 2). — 3) प्रकृत *zuggerüstet, zurechtgemacht* Vid. 298. BHATT. 2, 29. — Vgl. अप्रकृत. — *caus. 1) Jmd (acc.) voranstellen, Jmd Ehre erweisen, das Geleit geben(?)*: एवं शिवं कैवेनमुपस्पृशति प्र कैवेनं कल्पयति ÇAT. Br. 12, 5, 2, 8. (नक्षत्राणि) प्रकल्पयंश्चन्द्रमा यान्योति AV. 19, 8, 1. — 2) zubereiten, zurüsten M. 3, 264. MBh. 13, 4995. R. 1, 17, 20. SUGA. 2, 220, 20. 221, 16. प्रकल्पमानेषु (०कल्प्यमानेषु?) गजेषु संनक्षमानेषु वाजिषु PĀNĀT. 218, 7. — 3) anweisen, festsetzen, bestimmen: वृत्तिं धर्म्यां प्रकल्पयेत् M. 7, 185. 11, 22. JĀG. 3, 44. प्रायश्चित्तम् M. 11, 209. सदिराचरितं यत्स्याद्वार्मिकैश्च द्विजातिभिः । तत् — प्रकल्पयेत् 8, 46. दण्डम् 322. 324. 9, 236. 293. समानंशान् 116. — 4) hinstellen, hinstellen: पथि यस्तं प्रकल्पयेत् MBh. 13, 2682. einsetzen: यास्तु मातरः पूर्वं लोकस्यास्य प्रकल्पिताः 3, 14469. *in Etwas einsetzen, für Etwas ausersuchen; mit dem loc. eines nom. abstr.*: मृत्यात्रस्य क्रियायां हि दण्डचक्रादयो यथा । कारणत्वे प्रकल्प्यते MBh.

13, 88. मयं प्रकल्प्य वत्सत्वे Bhāg. P. 4, 18, 20. *zu Etwas ausersuchen; mit zwei acc.*: प्रकल्प्य वत्सं कपिलम् 19. अष्ट एष प्रकल्प्यताम् 9, 16, 80. — 5) *sich an Etwas machen*: हारि हारि च पौराणां पुष्पभङ्गः प्रकल्पितः N. 25, 5. अश्रु प्रकल्पितम् *es wurden Thränen vergossen* AMAR. 73.

— स्था, partic. संप्रकृत *berettet*: रुचिं (शयन) BHATT. 3, 44. — *caus. einsetzen*: अन्यो ऽपिरिक्तं लोकानां ब्रह्मणा संप्रकल्पितः MBh. 3, 14110. *festsetzen, bestimmen* KĀTS. bei KULL. zu M. 8, 153.

— प्रति *zu Jmdes (acc.) Diensten bereit sein, Jmd empfangen*: राजानमनैः पानेरावसथैः प्रतिकल्पते ÇAT. Br. 14, 7, 1, 43. — *caus. anordnen*: स विश्वा प्रति चाकूपं स्मृतं हृतं जते वशी AV. 6, 36, 2. ÇĀKH.: चाकूपत्, SV.: पप्रथे.

— वि *wechseln (neutr.), sich verwechseln lassen mit (instr.)*: मुखस्य वर्णो न विकल्पते ऽस्य MBh. 3, 697. काचो मणिर्मणिः काचो येषां बुद्धिर्धिविकल्पते PĀNĀT. I, 87. अथेदमधराच्यं कर्मणेण वि कल्पते AV. 4, 7, 2. नीवारा व्रीहिभिर्विकल्पेर्नैकार्थत्वात् Sch. zu KĀTS. Ça. 1, 4, 2. *in Frage kommen, dem Zweifel unterworfen sein*: कथंचिन्न विकल्पते विद्वद्भिश्चित्ता नयाः PĀNĀT. I, 385. तेनोणादीनां परत्वं न विकल्पते Sch. zu P. 3, 1, 2. *zweifelhaft —, unschlüssig sein*: आदिष्टो न विकल्पते Hit. II, 53. — *caus. 1) verschieden ausrüsten; verfertigen, zusammensetzen, bilden*: तौ ब्रह्मणा व्यर्क्षे कल्पयामि AV. 12, 2, 32. स भूतं व्यकल्पयत् 10, 6, 21. देवाः संगत्य यत्सर्वं ऋषभं व्यकल्पयन् 9, 4, 15. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् RV. 10, 90, 12. चतुर्दशधा विकल्पितः Bhāg. P. 5, 26, 38. सत्त्वादिगुणविशेषविकल्पितकुशलाकुशलसमवहाराः 14, 1. परिकृतसविकल्पितं (erfunden? v. l. für *विज्ञात*) सखे परमार्थेन न गृह्यतां वचः ÇĀK. 51. — 2) *verwechseln, mit etwas Anderm vertauschen* Bhāg. P. 9, 16, 37. *neben etwas Anderm zulassen, in Frage stellen, für zweifelhaft halten, in Zweifel über Etwas sein, mit Misstrauen ansehen*: तेन सर्वः मुतो विकल्प्यते Siddh. K. zu P. 8, 2, 86. P. 5, 1, 29, Sch. Vor. 4, 24. वाचो विकल्पयति Prab. 106, 17. नीरसायां रसं वालो बालिकायां विकल्पयेत् PĀNĀT. IV, 62. 89, 1. एकमेव यदा ब्रह्म सत्यमन्यद्विकल्पितम् Prab. 91, 14. कृजसखो भ्रात्रा विकल्पितः Bhāg. P. 1, 15, 1. *hin und her überlegen*: किं तत्कार्यं वेत्युपलब्धसंज्ञा विकल्पयतो ऽपि न संप्रतीयुः BHATT. 11, 10.

— सम् *nach Etwas Verlangen tragen, begehren*: तस्मात्तेनोभयं (तेन d. i. मनसा) संकल्पते संकल्पनीयं चासंकल्पनीयं च KĀND. Up. 1, 2, 6. समकृपतां यावापृथिवी समकल्पेतां वायुश्चाकाशं च समकल्पतामापद्य तेजश्च तेषां संकल्प्ये वर्षं संकल्पते वर्षस्य संकल्प्या अन्नं संकल्पते u. s. w. 7, 4, 2. संकल्पान् (लोकान्) 8. अयाचितमसंकृतमुपपन्नं यदृच्छ्या भैक्ष्यम् MBh. 14, 1277. — *caus. 1) aneinanderreihen, zusammenfügen*: लोम लोमा सं कल्पया त्वचा कल्पया त्वचम् AV. 4, 12, 5. 6, 109, 1. *schaffen*: इदं स्म समकल्पयन् Bhāg. P. 3, 20, 11. — 2) *im Sinne haben, streben nach, beabsichtigen, wollen (mit und ohne Beisatz von मनसा)*: मनसा सं कल्पयति AV. 12, 4, 31. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 6. 7. 10, 5, 2, 15. 11, 7, 2, 2. यत्कल्याणं संकल्पयति 14, 4, 2, 7. यदा वै संकल्पयते KĀND. Up. 7, 4, 1. यथासंकल्पितं लोकम् Prac-kop. 3, 10. यथासंकल्पितोऽष्टे सर्वान्कामान्समभ्युते M. 2, 5. संकल्प्य मनसा यज्ञम् MBh. 14, 122. 3, 17437. (अरुणः) आदित्यरथमध्यास्ते सारथ्यं समकल्पयत् MBh. 1, 1092. संकल्प्य तेषां कृत्यानि 15, 1099. 13, 1546. fg. 6024. R. 2, 22, 24. 4, 27, 19. अतीतमपि न स्मरन्मपि च भाव्यसंकल्पयन् BHATT. 3, 68. संकल्पते ऽर्थे KUMĀRAS. 3, 11. ÇĀK. 88. Bhāg. P. 2, 7, 59.

6,18,69. — 3) *bestimmen, aussersehen*: तेभ्यः संकल्पिता भागाः स्वयमेव स्व-
यभुवा MBh. 13, 1349. 3, 11005 (p. 569). मृत्युरस्य — कृत्तः संकल्पितो धात्रा
773. mit dem loc. eines nom. abstr.: कुमारस्ते विशाखं च पितृवे सम-
कल्पयन् 14389. 14895. 4, 1221. 13, 1184. — 4) *sich einbilden, sich den-
ken*: राजद्रुहितुर्विलासप्रायमाकारमात्माभिलाषमूलमिव यथा संकल्पये-
त् Daçak. in BRNF. Chr. 197, 1. — 5) *weihen, einem Verstorbenen die
letzte Ehre erzeugen*: तत्पुत्र शीघ्रं विधिना विधिर्नैर्वसिष्ठमुष्मिः सक्तितो
द्विजैः । संकल्प्य राजानमदीनसह्यमात्मानमुर्व्यामभिषेचयस्व ॥ R. 2, 72,
53. — 6) *sich bedenken, zögern*: असंकल्पयन् Kauç. 42.

— उपसम्, partic. उपसंक्रुत darüberstehend, darübergesetzt: उपसंक्रु-
तैर्लसन्मकरैर्तोरणैः Buçg. P. 4, 9, 54. — caus. 1) *aufstellen, niedersetzen*:
यस्तु देशः प्रियस्तस्य त्रीवतो ऽभूत् । तत्रैनमुपसंकल्प्य पितृमेधं प्रचक्रिरे ॥
MBh. 16, 199. — 2) *aufstellen, erwählen*: ब्रह्माणमुपसंकल्प्य चरुभ्यषण-
मारुहेत् Gṛhjasam. 1, 87.

कल्प (von कल्प्) 1) adj. f. आ a) *was sich macht, möglich*: येषां कल्प-
मास Çat. Br. 2, 4, 3. — b) *geeignet, befähigt, im Stande, einer Sache
gewachsen, vermögend*: सास्वतत्त्वा न कल्पासीत् Buçg. P. 1, 6, 7. 7, 13, 1.
18. mit dem gen.: वेदानां सर्वदेवानां धर्मस्य यशसः श्रियः । मङ्गलानां व्र-
तानां च कल्पं (उपेन्द्रं) स्वर्गापवर्गयोः ॥ 8, 23, 22. mit dem loc.: अकल्पः
स्वक्रियायाम् 7, 12, 23. कुटुम्भरणो 3, 30, 13. 31, 18. 5, 14, 25. im comp.:
स्वभरणाकल्प 3, 30, 14. mit dem infn.: यदा न शासितुं कल्पः 4, 13, 42.
1, 8, 51. अकल्प्य एषामधिरोमुञ्जसा पदम् 4, 3, 21. कल्पे व्यसि im kräftigen
Mannesalter Vikr. 42, varia aber richtige l. für कल्पे. — 2) m.
कल्प gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. a) *Satzung, Regel, Ordnung, Brauch;
Verfahren, Art und Weise* (विधि, न्याय) AK. 2, 7, 39. 2, 8, 1, 24. Trik. 3,
3, 275. H. 839. 743. an. 2, 293. MRD. p. 2. अवा कल्पेषु नः पुमः RV. 9, 9,
7. को विराजो मिथुनत्वं प्रवेद क ऋतून्क उ कल्पमस्याः AV. 8, 9, 10. 20,
128, 6. बन्धुभिः सक्तितः कल्पं ततो मामुपयास्यसि (Vishṇu spricht) MBh.
13, 953. कल्प als Bein. von Çiva 12, 10368. Çiv. प्रथमः कल्पः eine vor
allen andern geltende Regel; ein Verfahren, welches vor allen andern
den Vorzug verdient AK. 2, 7, 39. एष वै प्रथमः कल्पः प्रदाने कृत्यकव्य-
योः । अनुकल्पस्त्वयं ज्ञेयः M. 3, 147. प्रभुः प्रथमकल्पस्य गो ऽनुकल्पेन व-
र्तते । न सांपरायिकं तस्य दुर्मतेर्विद्यते फलम् ॥ 11, 30. क्विषा प्रथमः
कल्पो द्वितीयश्चौषधीरसैः MBh. 13, 4728. 3726. Çik. 67, 18 (v. l. für उदारः
कल्पः). 99, 23. Mālav. 12, 2. तत्र नः प्रथमः कल्पो यद्यप्येते च — श्रियं ता-
मभ्रुवीमहि dafür haben wir zunächst zu sorgen, dass MBh. 5, 2622. R.
2, 82, 58. एककल्प Kātj. Ça. 1, 6, 14. कल्पः शावाशौचस्य Regel in Betreff
der Verunreinigung durch einen Todten M. 5, 74. कल्पविद् Ragh. 1, 94.
यथाकल्पं यथाविधि R. 1, 11, 14. Viçv. 10, 9. एतेन कल्पेन auf diese Weise
RV. Prāt. 15, 9. M. 12, 69. MBh. 13, 8608. यथोक्तेनैव कल्पेन M. 5, 72.
सामदानादिभिः कल्पैः R. 4, 37, 10. संधिविग्रहम् — द्विपोनिं द्विविधोपायं
बहुकल्पम् MBh. 15, 235. सांपरायिककल्पेन M. 7, 185. निर्विकल्पैककल्प
einzig dastehend und keine Wahl zulassend Dhāt. 88, 1. पशुकल्प
der Ritus beim Thieropfer Āçv. Gṛh. 1, 11. ब्रह्मचारि 3, 6. आचार्य°,
विवाक्° u. s. w. Kauç. 92. 140. आह° M. 1, 112. MBh. 13, 4244. 4335.
ज्ञातकघ्नत° M. 4, 259. शौच° 5, 140. आप्तकल्प die im Unglück geltende
Regel 11, 28. दान° MBh. 13, 3252. कल्पशुद्धि (nach dem Sch. = आह-
कल्पादिनिर्णय) VP. in Buçg. P. I, xxxvii. fg. कल्पान्गाथा नाराशोः Re-

geln über die Gebräuche Taitt. Ār. 2, 9, 10. sg. P. 4, 2, 60, Vārt. 3. 4,
3, 66, Vārt. 3. 4, 1, 19, Vārt. 2, Sch. 4, 2, 66, Sch. Buçg. P. 2, 6, 25. Ind.
St. 1, 44 u. s. w. कल्पप्रयोगे चोत्पन्ने ज्योतिषे च परं गतः MBh. 13, 470.
न कल्पमात्रे nicht bloss nach den äussern Regeln, nach der äussern Form
(den Veda studiren) Pār. Gṛh. in Z. d. d. m. G. 7, 537. कल्प sg. die Ge-
samtheit der Vorschriften über Ritual, eines der 6 Vedāṅga, Trik. H.
250. H. an. MRD. UP. 1, 1, 5. Çikṣh. 41. P. 4, 3, 105. MADHUS. in Ind.
St. 1, 13. सम्यगधीतस्य परित्यातच्छन्दसो ऽमुष्मिन्कर्मणि विनियोग इति
कल्प आद्रियते Durga in der Einl. zu Nir. वेदं सकल्पं सरहस्यम् M. 2,
140. कल्पविधि Daçak. in BRNF. Chr. 189, 17. — Verfahren (medic.): क-
षायपाककल्प Suçr. 2, 173, 9. 176, 2. नारकल्प 2, 36, 21. कल्पेतरं bei
dem anderes Verfahren stattfindet 216, 8. — b) am Ende eines adj. comp.
die Art und Weise von dem und dem habend, ihm nahe kommend, ähnlich:
ब्राह्मण°, वैश्य°, शूद्र° Ait. Br. 7, 29. अग्निं कल्प Çat. Br. 6, 1, 1, 10. मर्कृषि-
कल्पैर्यतिभिः R. 1, 5, 21. मर्कृषिकल्पा MBh. 13, 510. शूलैरशनिकल्पैः R. 1,
40, 19. गिरिकल्पानां कुञ्जराणाम् 3, 32, 46. Draup. 3, 2, 5. Viçv. 1, 7. 10, 6.
Sāmkhyak. 36. Pāṇk. 206, 4. 11, 184. वाचा पीयूषकल्पया Buçg. P. 3, 3,
20. प्रभातकल्पा शर्वरी die der Morgendämmerung nahe kommende Nacht,
die Nacht zur Zeit der Morgendämmerung Ragh. 3, 2. मृतकल्पा toden-
ähnlich, fast tot Jāñ. 2, 219. 3, 248. MBh. 1, 5827. R. 1, 17, 5. 3, 43, 22.
विसंज्ञ° MBh. 2, 2240. R. 2, 21, 54. 5, 30, 15. अमेध्य° beinahe undurch-
dringlich (क्वच) MBh. 4, 1043. प्रतिपन्न° beinahe vollendet Kumāras. 3,
14. क्षीनकल्प्य mangelhaft Jāñ. 1, 126. Die ursprüngliche subst. Natur
des Wortes tritt noch deutlich hervor in folgenden Zusammensetzungen:
महात्मभिर्विहसमानकल्पैः MBh. 13, 645. अग्निसमकल्प R. 3, 38, 48.
Nach den Grammatikern ist कल्प in dieser Verbindung ein tonloses
suff. P. 5, 3, 67. Vop. 7, 63. Ein vorangehendes सृ geht nicht in den Vi-
sarga über P. 8, 3, 38. 39 (vgl. Kāç. und Vārt.); ein vorangeh. fem.
auf ई und ऊ wird verkürzt 6, 3, 43. fgg. Vop. 7, 49. Wird auch mit ei-
nem verb. fin. verbunden, welches in diesem Falle den Ton hat, wenn
es nicht mit einer praep. u. s. w. verbunden ist: देवः पचैतिकल्पम्
kocht ziemlich gut P. 8, 1, 57, Sch. Vop. 7, 63. — c) *Alternativ, Frei-
stellung der Wahl* (विकल्प) H. an. — d) *eine best. grosse Zeitperiode,
ein Tag* Brahman's oder 1000 Jaga (die für das Bestehen der Welt
festgesetzte Zeit) AK. 1, 1, 2, 21. Trik. H. 160. H. an. MRD. Hariv. 520.
522. VP. 270. 631. 24, N. 6. 26, N. 9. Colebr. Misc. Ess. II, 396. fg. 414. fg.
Alg. 120. निशावसान आरब्धो लोककल्पो ऽनुवर्तते । यावद्दिनं भगवतो
मनूभुञ्जन्तुर्दश ॥ Buçg. P. 3, 11, 23. ब्राह्मः कल्पः, पावः क°, वाराहः
क° 34-36. VP. 25. कल्पायुषो विबुधाः Buçg. P. 2, 2, 25. स्थातु परस्तात्का-
ल्पवासिनाम् 4, 9, 20. Çāntiç. 4, 2. कल्पारम्भात् Rāga-Tar. 1, 25. Im ÇKDn.
werden nach dem क्रमसंदर्भप्रभासखण्ड folgende 30 Kalpa (die einen
Monat Brahman's bilden) mit Namen aufgezählt: श्वेतवाराह, नील-
लोहित, वामदेव, गायत्रार, रौरव, प्राण, बृहत्कल्प, कन्दर्प, सत्य, ईशान,
ध्यान, सारस्वत, उदान, गरुड, कर्म (Brahman's Vollmondstag), नार-
सिंह, समाधि, आग्नेय, विजुन्न, सौर, सोमकल्प, भावन, सुप्तमालिन्, वैकुण्ठ,
आर्षिष, वल्मीककल्प, वैराज, गौरीकल्प, माहेश्वर, पितृकल्प (Brahman's
Neumondstag). Nach dem MBh. im ÇKDn. sollen 12 solcher Monate ein
Jahr Brahman's bilden, 100 solcher Jahre sein Lebensalter; 50 Jahre

Brahman's sollen verflossen sein und der **स्येत्वारारुक्कल्प** des 81sten Jahres begonnen haben. Personif. ist der Kalpa wie der **Samvatsara** (Jahr) ein Sohn Dhruva's und der **Bhrami Bhāg.** P. 4, 10, 1. Da nach Ablauf eines Kalpa auch das Ende der Welt erfolgt, wird कल्प auch als Bez. des **Weltendes** (s. कल्पान्त) gebraucht **AK.** 1, 1, 2, 22. **TRIK.** H. 161. **H. an. MED.** Ueber den कल्प bei den Buddhisten s. **BURN.** **Lot. de la b. l.** 324. fgg. — e) med. die Lehre von den Giften und Gegengiften (**कल्पस्थान**) **SUGA.** 1, 8, 5. 12, 5. 122, 9. 2, 134, 11. 243, 1. **मूषिककल्प** 277, 18. — f) Name von **Sprüchen**, welche das **Zeitwort** कल्प enthalten **ÇAT.** **Ba.** 9, 3, 2, 12. **TS.** 5, 4, 8, 5. — g) = कल्पवृत्त (s. d.) **H.** 179. **H. an.** (lies: कल्पद्वैत). — h) bei den **Ġaina** Bez. eines best. Göttersitzes **Sch.** zu **H.** 92. 94; vgl. कल्पभव und कल्पातीत. — 3) n. (nach dem **Sch.** auch f.) ein **berauschendes Getränk** **H.** 902. **VAIG.** heim **Schol.** zu **Çiç.** 10, 4; vgl. कल्प. — Vgl. **अकल्प**, **अनुकल्प**, **उपकल्प**, **जनकल्प**, **पुराकल्प**, **महाकल्प**.

कल्पक (von कल्प) m. 1) **Ritus, Ceremonie** **MBH.** 14, 1571. **अश्वमेधैः** — **उत्तमकल्पकैः** **Bhāg.** P. 1, 8, 6. 9, 11, 1. — 2) **Barbier** (vgl. कल्पनी **Scheere** u. s. w.) **ÇADDAM.** im **ÇKDR.** — 3) eine **Art Curcuma** (**कर्चूर**) **Bhāvapr.** im **ÇKDR.**

कल्पकतरु = **कल्पतरु** **Bhāg.** P. 4, 9, 9.

कल्पकार (क + कार) m. **Verfasser der Regeln über Ritus** **WEBER,** **Lit.** 140. **Ind. St.** 1, 54. 2, 292. **VS.** p. LV.

कल्पक्षय (कल्प + क्षय) m. **Ende eines Kalpa, Vernichtung der Welt:** **पुरा कल्पक्षये वृत्ते ज्ञातं जलमयं जगत्** **KATHIS.** 2, 10.

कल्पतरु (कल्प + तरु) m. = **कल्पवृत्त** **PAÑĀT.** V, 8. **RAGH.** 1, 75. 17, 26. **निगमकल्पतरोर्गलितं फलम्** **Bhāg.** P. 1, 1, 3. Als **Titel eines Werkes** **Verz. d. B. H.** No. 1025. 1403.

कल्पद्रु (कल्प + द्रु) m. = **कल्पवृत्त** **H.** 133. an. 2, 293 (lies: कल्पद्वैत).

कल्पद्रुम (कल्प + द्रुम) m. dass. **RĪGA-TAR.** 4, 234. **DAÇAK.** in **BNP.** **Chr.** 184, 5. 188, 21. (तम्) **अनुकल्पयतीन्द्रो ऽपि कल्पद्रुमविभूषणैः** **KUMĀRAS.** 2, 39. **सकलशास्त्रकल्पद्रुमः** (**राज्ञा**) **PAÑĀT.** 3, 10. **कल्पद्रुमतो विहाय ज्ञातं तमात्मन्यसिपत्रवृत्तम्** **RAGH.** 14, 48. Als **Titel eines Werkes** **Verz. d. B. H.** No. 1218. **कविकल्पद्रुम** ein **Baum**, von dem die **Dichter die gewünschten Früchte pflücken**, ist der **Titel von Vopadeva's Wurzelsammlung;** **शब्दकल्पद्रुम** ein **Baum**, der jeden Wunsch nach einem Worte befriedigt, der **Titel einer in unsern Tagen von RĪDHĀKĀNTA verfassten Encyclopädie.**

कल्पन (von कल्प) 1) n. a) das **Festsetzen, Bestimmen:** **काचिदिश्वविशेषकल्पनपरा** **PRAB.** 111, 8. — b) das **Machen, Ausführen** **TRIK.** 3, 3, 234. — c) **Aufsatz:** **युक्तस्तोत्रकल्पनैः** (**रथः**) **MBH.** 13, 2784; vgl. **उपसंस्कृतिर्लसन्मकरतोरणैः** **Bhāg.** P. 4, 9, 54. — d) das **Schneiden, Zerschneiden** (vgl. **caus.** von कल्प u. 10) **TRIK.** H. 372. **MED.** n. 46. — 2) f. **कल्पना** a) **Festsetzung, Bestimmung:** **इयं स्यादंशकल्पना** **M.** 9, 116. **भाग** 0 **Jiég.** 2, 120. **दाउ** 0 247. **स्वेच्छाकल्पनया** nach **eigener Willensbestimmung** **ÇINTIC.** 2, 7. Vielleicht gehört auch hierher **कल्पनापोढः** = **कल्पनाया घोषाढः** **P.** 2, 1, 38, **Sch.** — b) **Verfertigung, Anfertigung, Werkstellung, das Machen** **SUGA.** 2, 220, 20. 221, 19. **विषमासु च कल्पनासु** **MĀKĀN.** 47, 17. **इति वा लोककल्पना** **Bhāg.** P. 2, 5, 42. **प्राक्पथोरिह नैविषा पुरग्रामादिकल्पना** 4, 18, 32. **प्रबन्धकल्पना** = **कथा** **AK.** 1, 1, 5, 6. **ईर्याथकल्पना** 2,

7, 52. — c) ein **Gebilde der Phantaste** **PRAB.** 16, 16. 27, 7. — d) **Ausrüstung** —, **Schmückung eines Elefanten** **AK.** 2, 8, 2, 10. **MED.** **DAÇAK.** 53, 13. — 3) f. **कल्पनी** **Scheere** (vgl. **caus.** von कल्प u. 10) **H.** 911. — Vgl. **असत्कल्पना.**

कल्पनीय (wie eben) adj. **auszuführen, möglich** **Sch.** zu **ÇAT.** **Ba.** 2, 4, 2, 8.

कल्पपादप (कल्प + पा०) m. = **कल्पवृत्त** **NAISU.** im **ÇKDR.**

कल्पपाल (क + पाल) m. 1) **Beschützer der Ordnung, ein rechtmäßiger Fürst** **RĪGA-TAR.** 5 in der **Unterschr.** — 2) ein **Brenner oder Verkäufer von berauschenden Getränken** **H.** 901. **VJUTP.** 96. **उपाध्यस्याखुवयामकल्पपालस्य** (**TROYER:** d'U pāk hja, du possesseur des pays d'Akh uva et de Kalpa) 4, 677. f. **कल्पपाली** (**Calc.** **Ausg.** **कल्पपाल्या**) 676 (nach **TROYER N. pr.**); vgl. **कल्पपाल.**

कल्पभव (कल्प + भव) m. pl. Bez. **einer best. Götterordnung** **H.** 92.

कल्पमहीरुक् (कल्प + म०) = **कल्पवृत्त:** **कृकल्पमहीरुक्** **RĪGA-TAR.** 1, 1.

कल्पलता (कल्प + लता) f. = **कल्पवृत्त in kleinerem Maassstabe** (statt des Baumes eine Schlingpflanze) **Verz. d. B. H.** 136, 11. **ÇĀK.** 164. **नानाफलैः फलति कल्पलतेव भूमिः** **BHART.** 2, 38. **कल्पलतावतार** **Titel eines Commentars von KṚṢṆA zum VĪGĀGĀNITA COLEBR.** **Misc.** **Ess.** II, 452. 453. **कल्पलताप्रकाश** **Titel eines Commentars zur विष्णुभक्तिलता** **Verz. d. B. H.** No. 342. — Vgl. **कविकल्पलता.**

कल्पलतिका (कल्प + ल०) f. dass.: **विवेक** 0 **BHART.** 1, 89. **शब्द** 0 **Titel eines Wörterbuchs** **GILD.** **Bibl.** 391.

कल्पवर्ष (कल्प + वर्ष) m. **N. pr.** eines Sohnes von Vasudeva und Upadevā **Bhāg.** P. 9, 24, 50.

कल्पवल्ली (कल्प + वल्ली) f. = **कल्पलता** **KATHIS.** 1, 66.

कल्पविदपिन् (कल्प + वि०) m. = **कल्पवृत्त** **KATHIS.** 22, 29.

कल्पवृत्त (कल्प + वृत्त) m. ein **fabelhafter Baum, der alle an ihn gerichtete Wünsche** (vgl. **कल्प** mit **सम्**) **erfüllt**, **AK.** 1, 1, 2, 46. **MBH.** 3, 16170. **ÇĀK.** 171. **KUMĀRAS.** 6, 6. **MEDH.** 63. 67. **KATHIS.** 22, 18. **Verz. d. B. H.** 137, 10. **दीनानां कल्पवृत्तः स्वगुणफलनतः** **MĀKĀN.** 19, 23. **नमामि देवं सुरुकल्पवृत्तं धनुर्धरम्** **MAHĀN.** 1, 12. — Vgl. **कल्पकतरु**, **कल्पतरु**, ० **द्रु**, ० **द्रुम**, ० **पादप**, ० **महीरुक्**, ० **लता**, ० **लतिका**, ० **वल्ली**, ० **विदपिन्**.

कल्पसूत्र (कल्प + सूत्र) n. **Sūtra über Ritual** **MADHUS.** in **Ind. St.** 1, 17. **SHADGURUÇ.** in der **Einl. zur RV.** **ANUKR.** R. 1, 13, 43. **COLBR.** **Misc.** **Ess.** I, 313. des **MAÇAKA WEBER,** **Lit.** 73. **Ind. St.** 1, 42 u. s. w. **Verz. d. B. H.** No. 297. fg. **कल्पसूत्र** in **medic.** **Bed.** (s. u. **कल्प** 2, 8.) ebend. No. 944. Ein **कल्पसूत्र** (wieder in anderer **Bed.**) der **Ġaina** wird **COLBR.** **Misc.** **Ess.** II, 206. fgg. 313 erwähnt und ist von **STEVENSON** aus dem **Māgadhī** übersetzt worden, London 1848.

कल्पातीत (कल्प + अतीत) m. pl. Bez. **einer best. Götterordnung** **H.** 94.

कल्पानुपद (कल्प + अनु०) n. **Titel eines Werkes** **WEBER,** **Lit.** 81. **Ind. St.** 1, 43.

कल्पास्त (कल्प + अस्त) m. **Ende eines Kalpa, Vernichtung der Welt** **AK.** 1, 1, 2, 22. **H.** 161. **ज्ञते कल्पास्तवासिनः** **R.** 3, 10, 1. **कल्पास्तस्थपिनो गुणाः** **HIT.** 1, 43. **Bhāg.** P. 3, 11, 30. **DV.** 1, 49.

कल्पिक (von कल्प) adj. **geeignet** **VJUTP.** 113.

कल्पितम् (von कल्प् oder कल्प) adj. ein Ausdruck aus dem Würfelspiel VS. 30, 18. — Vgl. अधिकल्पितम्.

कल्प्य adj. 1) partic. fut. pass. von कल्प् P. 3, 1, 110. Vor. 26, 17, 18. *zusammenweisen, anzuweisen*: कालोपमातिथिकल्पभागं धन्यम् Ragh. (ed. Cal.) 5, 9. St.: कल्प. — 2) von कल्प, das Ritual betreffend MBh. in Ind. St. 1, 14.

कल्पन् n. = कर्मन् Kāc. zu P. 3, 2, 18.

कल्पमलं viell. *Glanz* (etwa der Sterne) AV. 15, 2, 1.

कल्पमलीक n. so v. a. तैजस् Sā. zu RV. 2, 33, 8.

कल्पमलीकिनं adj. so v. a. ज्वलन् *flammend, brennend* Naigh. 1, 17. नमस्या कल्पमलीकिनं नमोभिर्गुणीमसि तेषं रुद्रस्य नाम RV. 2, 33, 8.

कल्पम् = कर्मण Kāc. zu P. 3, 2, 18. 1) m. (Baia. P. 3, 7, 48) n. (die Lexicographen und Siddh. K. 249, b, 5, wo fälschlich कल्पाय gelesen wird) *Fleck, Schmutz; Sünde* AK. 1, 1, 4, 1. H. 1381. Msd. sh. 33 (alle kennen nur die übertragene Bed.). दुर्लभो ह्यस्य निरयः शशाङ्कस्येव कल्पम् R. 2, 36, 27. जलकल्पम् m. *Schmutz, Bodensatz im Wasser*, vom Gift, welches bei der Quirlung des Oceans hervorkam, Baia. P. 3, 7, 43. Meist in übertr. Bed.: तपसा कल्पं कृत्ति M. 12, 104. अकल्पम्: कल्प-पाणो कर्ता MBh. 3, 14196. पेनाकृत् — वेनकल्पमपमुत्त्वयाम् Baia. P. 4, 14, 46. कल्पपद्मं कार्त्तुम् ad Hit. 1, 17. वीतकल्पम् M. 12, 22. व्यपेत° 4, 260. 12, 18. विगतकल्पया R. 1, 1, 82. धूतकल्पम् MBh. 1, 2442. f. छा Vīcy. 2, 20. निर्धूत° Bhāg. 3, 17. तपित° 4, 30. निर्दग्ध° (अनलेन) Pāṇāt. III, 189. ज्ञानाग्निना रन्धितकर्मकल्पया: Baia. P. 3, 21, 2. विवकल्पम् MBh. 3, 8027. विवकल्पया R. 2, 29, 16. निवकल्पया Pāṇāt. III, 212. निवकल्प-पीभूत Jāṇ. 3, 218. अकल्पम् BRAHMA-P. in LA. 52, 7. — 2) n. eine best. Hölle Msd. — 3) n. die Hand unterhalb des Handgelenks Trik. 2, 6, 26. — 4) adj. *schmutzig* H. 1435. Sch. Ġaṭīḍh. im ÇKDr. — Vgl. कलुष, कल्क, कल्पाय, कल्पिष.

कल्पाय 1) adj. f. कल्पायी P. 4, 1, 40. Sch. gaṇa गौरादि zu 41. *bunt, gesprenkelt* (als m. die Farbe selbst) AK. 1, 1, 4, 26. H. 1398. an. 3, 782. VS. 24, 7. 29, 58. 59. TS. 5, 6, 23, 1. Ācy. Grnj. 4, 9. Çat. Ba. 6, 3, 4, 32. Kāc. Ça. 16, 2, 5. पुरस्तादमे: कल्पायं द्वाउं निकृत्य Kauç. 10. काण्ड 86. तित्तिरिक्कल्पाया: (अस्याः) MBh. 2, 1043. 1824. 2083. 3, 4015. कल्पायगोयुग 13, 4389. °कुण्डला: (लागाः) 1, 798. धेनुं कल्पायीम् Vīcy. 2, 20. *schwarz* H. an. Msd. sh. 33. *schwarz-weiß* Msd. — 2) m. a) ein Rakshas H. an. Msd.; vgl. u. कल्पायता und कल्पायपाद. — b) eine wohlriechende Reisart (गन्धशालि) Rāṇ. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Nāga: कल्पा-यशवली MBh. 1, 1552. — d) eine Form des Feuers Hariv. 10465. — e) N. pr. eines Dieners der Sonne, der mit Jama identificirt wird, Valpi zu H. 103. — f) Çakjamuni in einer früheren Geburt Valpi zu H. 233. — 3) f. कल्पायी a) eine gesprenkelte Kuh: (शाल्म) चित्रां पुष्पोपकृष्टा कल्पायीमिव सुप्रभाम् R. 5, 13, 16. अश्वितः सो ऽथ कल्पायीं गङ्गाकूले प-रिधमन् MBh. 1, 6360. — b) N. pr. eines Flusses MBh. 2, 2575. — 4) n. *Fleck* Çat. Ba. 6, 3, 2, 31. — Vgl. अकल्पाय.

कल्पायकण्ड (क° + कण्ड) m. ein Bein. Çiva's Mān. 8. — Vgl. नी-अकण्ड u. a. w.

कल्पाययीव (क° + ययीवा) adj. *buntmachig* AV. 3, 27, 5. 12, 3, 59.

कल्पायतसुर (क° + त°) m. N. pr. eines Mannes Paṇyanides. in Varz. d. B. H. 89, 10.

II. Theil.

कल्पायता (von कल्पाय) f. *Buntheit, gesprenkelte Farbe*: राक्षसं भो-वमायमः पादे कल्पायतां गतः Baia. P. 3, 9, 25.

कल्पायपाद (क° + पाद) m. N. pr. eines Nachkommen von Ikshvāku, der in einen Rākshasa verwandelt wurde, MBh. 1, 6696. fgg. 4737. 8, 2092. Hariv. 817. R. 1, 70, 39. 2, 110, 39. VP. 382. 390. N. 11. 384. N. 15. LIA. 1, 724. Anh. VIII. IX. X, N. 20. CVII.

कल्पायाङ्गि (क° + अङ्गि) m. = कल्पायपाद Baia. P. 3, 9, 18.

कल्प 1) adj. a) *wohl auf, gesund* AK. 2, 6, 2, 8. 3, 4, 24, 161. H. 474. an. 2, 847. Msd. j. 8. Jāṇ. 1, 28. पावदेव भवेत्कल्पस्तावच्छ्रेयः समाधरेत् MBh. 2, 1974. कल्पे व्यसि Vikr. 42 falsche Lesart für कल्पे. — b) *gerüstet, bereit* AK. 3, 4, 24, 161. H. an. Msd. (lies सज्ज st. सय्य). कथयस्व कथमेतो कल्याः स्म आवणो तव MBh. 1, 865. लब्धा रथं धनुश्चैव तथा-तय्ये महेषुधी । कभूव कल्पः कौत्सेयः प्रकृष्टः सख्यकर्मणि ॥ 8195. fg. क-ल्याः स्यो भगवन्योद्धुमपि सर्वैः सुरासुरैः 8262. — c) *geschickt* (दत्त) H. an. Msd. — d) *angenehm, erfreulich* (von einer Rede) AK. 1, 1, 2, 18. H. 273. H. an. Msd. *belehrend, ermahnend* Msd.; vgl. कल्याण. — e) *taubstumme* Msd.; vgl. कल und कल्ल. — 2) n. *Tagesanbruch* AK. 1, 1, 2, 2. Tām. 3, 3, 102. H. 139. H. an. Msd. कल्पम् adv. mit Tagesanbruch MBh. 1, 6304. 2, 558. 3, 8262. 13, 1557. 5210. N. 24, 43. R. 2, 26, 29. 3, 22, 18. 74. 2. कल्पं कल्पम् 4, 44, 112. MBh. in Benf. Chr. 37, 31. कल्पे dass. Baia. P. 4, 24, 78. कल्पप्रबोधन MBh. 13, 5217; vgl. अतिकल्पम्. — 3) ein be- rauschendes Getränk, n. H. an. कल्या f. Msd.; vgl. कल्प.

कल्पवृद्धि (क° + वृद्धि) f. *Morgenimbiss* Ġaṭīḍh. im ÇKDr.

कल्पव (von कल्प) n. *Gesundheit* Ġaṭīḍh. im ÇKDr.

कल्पपाल m. = कल्पपाल ÇKDr. angeblich nach H.

कल्पपालका m. dass. Çaddam. im ÇKDr. — Vgl. कल्यापालका.

कल्पवर्त (क° + वर्त) m. *Morgenimbiss* Trik. 2, 9, 18. H. 425. Hān. 99. n. übertr. in der Bed. von *Kleinigkeit, eine ganz unbedeutende Sache* Māṇu. 34, 10; vgl. im Prākṛt इथीकल्लवत्तस्स कारणेन *für eine solche unbedeutende Sache wie ein Weib* 60, 19. अथकल्लवत्तकारणेति 151, 15. — Vgl. प्रातराण.

कल्याण Çant. 2, 19. 1) adj. f. कल्याणा und कल्याणी (nur dieses zu belegen) gaṇa वल्हादि zu P. 4, 1, 45. *schön, lieblich, freundlich, trefflich; erprieslich, faustus* Nir. 2, 3. AK. 1, 1, 4, 8. कल्याणीर्जीया RV. 3, 53, 6. 4, 58, 8. 10, 30, 8. Çat. Ba. 11, 6, 4, 7. R. 3, 23, 21. Agni RV. 1, 34, 9. कल्याणकरक Hit. 34, 17. कल्याणपुच्छी P. 4, 1, 55. Vārt. 1, Sch. क-ल्याणतरं द्वयम् Çat. Ba. 14, 7, 2, 5. यथमा वाचं कल्याणीमा वदेति VS. 26, 2. MBh. 1, 6590. 3, 10873. वागकल्याणी AK. 1, 1, 2, 18. यथा वाचं क-ल्याणं वदेत् Çat. Ba. 2, 3, 4, 11. 14. 3, 5, 4, 17. 14, 4, 2, 3. MBh. 1, 8012. कीर्ति TS. 7, 4, 8, 3. Līṭ. 3, 11. कल्याणानामन् Kauç. 78. धेनु AV. 5, 47, 18. 6, 107, 3. 139, 3. कल्याणी लोकमज्ञीषीत् Çat. Ba. 4, 5, 9, 11. Nir. 9, 4. उदकस्तव कल्याणो भविता N. 12, 67. ब्राह्मस्य नदीकूले तस्य तृणस्यसि-ङ्गम् कल्याणम् Pāṇāt. 1, 34. कल्याणीपक्षमा रात्रयः Nächste, unter de- nen die fünfte glücklich ist, कल्याणीप्रिय (d. i. कल्याणी प्रिया यस्य); कल्याणीमनोस P. 5, 4, 118. Sch. Vor. 6, 15. कल्याणीपक्षमीक (पक्ष) 16. Eben so erhält sich der Charakter eines vorang. fem., wenn कल्याणी; in demselben Casusverhältniss gedacht, im comp. nachfolgt, इदं कल्या-णसिद्दे zu P. 6, 3, 34. Vor. 6, 13. Im voc. als Anrede: *Trefflicher, Treffliche*

M. 8, 91. N. 3, 22. 8, 10, 12, 10, 14, 67. Daç. 1, 5. बहुकल्याण N. 12, 29. IND. 4, 14. BRAHMAN. 2, 34. MEGH. 108. In einem andern oas. gleichfalls subst. von Personen MBH. 3, 8565. N. 10, 3. BRAHMAN. 1, 5. RAGH. 1, 87. कल्याणाभिजन von edler Geburt N. 12, 70. R. 2, 1, 15. °वृत्ता R. 3, 1, 12. °सवता 2, 44, 14. — 2) m. N. pr. eines Fürsten RĀGA-TAR. 4, 678. SCHIFFNER, Lebensb. 232(2). Aus der neueren Zeit, auch mit einem vorgesetzten भृश्या Verz. d. B. H. No. 934. 1155. 392 — 400. 72. — 3) f. कल्याणी a) Kwa RĀGA. im ÇKDa. — b) N. einer Hülsenfrucht, *Glycine debilis* Alt. (माषपर्णी), ebend. — c) N. zweier Städte LIA. I, 150. 151, N. 171. Vgl. कल्याणपुर. — d) N. pr. eines Flusses in Ceylon LIA. I, 196. — 4) n. a) Glück, Heil, Segen AK. 1, 1, 2, 3. TRIK. 3, 3, 123. H. 86. an. 3, 197. MED. n. 40. ÇĀNKA. Çr. 10, 19, 5. कल्याणं तत्र वै ध्रुवम् M. 3, 60, 55. SUÇR. 1, 111, 20. कल्याणमस्माकमुपस्थितम् PĀNĀT. 194, 5. कल्याणं संपद्यते 263, 14. कल्याणं कुरुतां जनस्य भगवान् HIT. 1, 207. प्रपेदे यत्र कल्याणम् RĀGA-TAR. 4, 482. 466. कल्याणं भवताम् (als Grussformel) PRAB. 22, 1. कल्याणपरंपराणाम् RAGH. 2, 50, 17, 11. न निषेधो उत्पबाधस्तु सेतुः कल्याणकारकः Segen —, Nutzen schaffend JĀG. 2, 156. — b) das Gute, Tugend (Gegens. पाप) ÇAT. Br. 14, 7, 2, 27. कल्याणकृत् BHAG. 6, 40. कल्याणानि समाधत्ते न पापे कुरुते मनः R. 2, 54, 29. कल्याणाभिनिवेश SUÇR. 1, 126, 18. कल्याणमित्र Freund der Tugend, geistlicher Rath BUAN. Intr. 284, N. 1. — c) Fest: कल्याणे विंशतिदिने bei einem Feste, an welchem 20 Brahmanen theilnehmen M. 8, 892. — d) Gold TRIK. 3, 3, 123. H. 1043. H. an. — e) Himmel (अलपस्वर्ग) MED. — f) Titel des 11ten der 14 Pūrvā oder ältesten Schriften der Ġaina H. 248.

कल्याणक (von कल्याण) 1) adj. f. °णिका trefflich, rühmende Bez. versch. Arzneimittel, z. B. des सर्पिस् einer wirksamen Salbe SUÇR. 2, 285, 3. 419, 5. गुड 506, 12. लवण 519, 9. 37, 1. मृदाकल्याणकं घृतम् 419, 16. glücklich: उचुः संश्रवणे ये मां दिक्षाः कल्याणिकां प्रभाम् R. 6, 23, 7. — 2) f. कल्याणिका rother Arsenik (मनःशिला) RĀGA. im ÇKDa.

कल्याणचन्द्र (क° + च°) m. N. pr. eines Astronomen im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 461.

कल्याणदेवी (क° + देवी) f. N. pr. der Gemahlin Ġajāpīḍa's RĀGA-TAR. 4, 461. 466. 482. 678.

कल्याणपुर (क° + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4, 482; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 272. Z. f. d. K. d. M. I, 402 und कल्याणी unter कल्याण.

कल्याणमहल (क° + म°) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. N. 598. 1174. 1175.

कल्याणवत्स (von कल्याण) adj. glücklich TRIK. 3, 3, 283.

कल्याणवर्त्मन् (क° + व°) f. N. pr. einer Fürstin, welche eine Statue des Vishnu unter dem Namen कल्याणस्वामिकेशव errichtete, RĀGA-TAR. 4, 696. Die Calc. Ausg. liest कल्याणवर्मन्.

कल्याणवर्मन् (क° + व°) m. N. pr. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 865. — Vgl. u. कल्याणवर्मन्.

कल्याणवीज (क° + वीज) m. eine best. Hülsenfrucht (s. मसूर) RĀGA. im ÇKDa.

कल्याणिका s. u. कल्याणक.

कल्याणिन् (wie oben) 1) adj. glücklich: tausendhaft. in der Anrede

KATHA. 26, 49. — 2) f. °फिनी N. einer Wasserpflanze, *Sida cordifolia* (बला), RĀGA. im ÇKDa.

कल्यापाल m. = कल्पपाल ÇKDa. angeblich nach TRIK.; vgl. u. कल्यापाल.

कल्य, कैलते einen undeutlichen Ton von sich geben; tönen; stumm sein DhĀTUP. 14, 27.

कल्य 1) adj. taub TRIK. 2, 6, 12; vgl. कल्य 1, e. — कल्यत्वं (vgl. कल्य) स्वरे Belegtheit der Stimme H. 306. — 2) n. v. l. für कल्य (s. d.).

कल्यट m. N. pr. eines Prinzen RĀGA-TAR. 4, 461. श्रीकल्यट N. pr. eines Weisen 5, 66.

कल्योल (1. कद् + लोल) m. TRIK. 3, 5, 4. 1) Woge AK. 1, 2, 2, 6. TRIK. 3, 3, 887. H. 1076. an. 3, 683. MED. l. 72. घ्रायुः कल्योलोलम् BHART. 3, 37. जलकल्योलैः स्नायते मे शरीरम् PĀNĀT. 208, 12. समुद्रकल्योल 280, 4. 263, 21. — 2) Feind TRIK. H. an. (wohl zu lesen: कल्योलो रिता st. कल्योलदौ). MED. — 3) Freude H. an. MED. — TRIK. 3, 3, 380 wird आकुल durch कल्योल erklärt.

कल्योलितं (von कल्योल) adj. wogend gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कल्योलिनी (wie oben) adj. ein wogender Strom, Fluss überh. gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 185. विपुलपुलिनाः कल्योलिन्यः PRAB. 73, 1.

कल्युष्ण m. N. pr. des Verfassers der RĀGA-TARAṅGI LIA. I, 473. fgg. II, 18. Der gedruckte Text hat fast ohne Ausnahme in den Unterschriften कल्युष्ण (vgl. शिङ्गन), dessen ungeachtet nennt auch TROYER den Verfasser der Chronik KALHANA.

कव्, कैवते = कव्, कैवते DhĀTUP. 10, 17.

1. कव Nebenform von क, का und कु in कवपथ, कवायि und कवोल्ल und wie jene einen Mangel bezeichnend, P. 6, 3, 107. 108. VOP. 6, 96.

2. कव (von कु) in कवक und कवासव; vgl. कवलु und कवारि.

कवक n. 1) Pilz M. 5, 5. 6, 14. 11, 155. JĀG. 1, 171. H. 1184. — 2) Mundvoll, Bissen H. 425. कवकार्क VJUTP. 65.

कैवच Uṇ. 4, 2 (कैवच). m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) Panzer NIA. 5, 25. AK. 2, 8, 2, 32. H. 766. an. 3, 138. MED. 4. 13. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 7. KĀTJ. Çr. 13, 3, 10. MBH. 1, 2780. R. 3, 30, 18. 5, 82, 17. BHART. 2, 18. BUAG. P. 1, 9, 34. neutr. MBH. 2, 1853. 3, 12166. AR. 5, 14. R. 2, 31, 30. 40, 16. 3, 31, 23. 6, 16, 31. 72, 29. masc. 3, 28, 26. कवचं कवचं दृढम् 30, 17. आबध्य कवचम् 50, 3. आमुक्तकवच MBH. 1, 2783. 3, 17075. विधस्तकवचा (चम्) R. 2, 114, 6. सकवच MBH. 1, 2773. प्राणांशरित्रकवचान्धारयति वरन्त्रियः N. 18, 9. रथः काम्यकवचः KĀTJ. Çr. 22, 10, 31. कुञ्जरान्कवचावृतान् MBH. 2, 1877. Vgl. कवच und निवातकवच. — 2) Knabenjacke: कतीह कवचं वल्मानाः wie viele tragen hier die Knabenjacke? d. h. wie viele Knaben sind hier? P. 3, 2, 129; vgl. कवचकर्. — 3) Zauberspruch, Amulet, ein mit Zaubersprüchen beschriebenes Birkenblatt TANTRA im ÇKDa: Diese Bed. hat wohl das Wort in den Titeln: दुर्गा-कवच, सूर्य°, शिव°, परमहंस°, भवानी°, कार्तवीर्यार्जुन°, सदाशिव° Verz. d. Pet. H. No. 30. 31. 37. 45. 47. 72. Verz. d. B. H. No. 365. 481. fg. 1260. — 4) Trommel, m. H. an. MED. — 5) Name eines Baumes, *Hibiscus populneoides* Roxb., m. H. an. MED.

कवचपत्र (क° 3. + पत्र) n. Birkenblatt (भूर्जपत्र n.) ÇANDĀ. im ÇKDa. कवचपार्श्व (क° + पार्श्व) m. Panzerhand AV. 11. 40. 22.

कवचक (क^० + क^०) 1) adj. einen Panzer —, eine Knabenjacke tragend P. 3, 2, 9, Sch. — 2) m. Knabe P. 3, 2, 10, Sch.

कवचित (von कवच) adj. bepanzert H. 766, Sch.

कवचिन् (wie eben) 1) adj. bepanzert AV. 11, 10, 22. VS. 16, 35. Çat. Ba. 13, 1, 3, 4, 2, 5. Ait. Ba. 3, 48. MBu. 3, 1468. 1474. 1500. 17083. 4, 803. 13, 1972. Anó. 3, 25. R. 3, 86, 30. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv. — N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2738. 4550.

कवटी f. = कवार, Thürflügel BHAR. zu AK. und DVIRUPAK. im ÇKDr.

कवड m. Gurgelwasser und andere Mundmittel: कवडयुक् Suçr. 2, 328, 4. कवडस्य धारणाम् 368, 9. — Vgl. कवल.

कवल (von कृ) adj. eigennützig, karg (nach Sā. schlechte That): तृणिरिज्यति तैति पुष्यति न देवास्तः कवलेव RV. 7, 32, 9. — Vgl. 2. कव und कवारि.

कवन n. so v. a. उदक Nir. 10, 4.

कवत्तक m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

कवन्ध und कवन्धिन् s. u. कवन्ध und कवन्धिन्.

कवयथ (1. कव + यथ) m. ved. ein schlechter Weg P. 6, 3, 108.

कवयी f. N. eines Fisches, Cojus Cobojus Ham, Trik. 1, 2, 17. Hār. 189. — Vgl. कविका.

कवर् Uṇ. 4, 156. 1) adj. gemischt, vermengt H. 1469. HALĀ. im ÇKDr. — 2) Haarflechte, m. f. (कवरी) Trik. 2, 6, 31. 32. f. कवरी P. 4, 1, 42. Vop. 4, 26. AK. 2, 6, 3, 48. H. 370. an. 3, 533. MED. r. 128. m. f. n. Sch. zu AK. कवर्भार BHg. P. 5, 2, 6. कवरी च विद्युताम् 8, 12, 21. अथ सजा कवरीभरम् Git. 12, 26. कवरीमोतसंपमै Sām. D. 59, 19. AMAR. 39. Çiç. 9, 28. — 3) n. Salz H. 3 n. MED. m. n. nach ÇKDr. und Wils. — 4) n. Säure H. an. m. n. nach ÇKDr. und Wils. — 5) f. कवरा P. 4, 1, 42. Sch. Ocimum gratissimum ÇABDAK. im ÇKDr. कवरी AK. 2, 4, 5, 5. MED. — 6) कवरी f. das Blatt der Asa foetida AK. 2, 9, 40. MED. H. an.; vgl. करवी, कर्वरी, कावरी.

कवर्की f. ein Gefangener (sic) Hār. 209. — Vgl. वरिन्द.

कवरपुच्छी (क^० + पुच्छ) f. P. 4, 1, 55. Vārtt. 2. einen geflochtenen oder flechtenähnlichen Schweif habend.

कवल m. 1) Mundvoll, Bissen AK. 2, 9, 54. H. 426 (nach dem Schol. auch n.). व्यसन्नकवलानागाः R. 2, 41, 9. आस्वादवद्भिः कवलैस्तृणानाम् RAGH. 2, 5. सज्वालकवलैर्मुखैः R. 4, 10, 25. करिणैः — सशष्पकवलैः MBu. 3, 11342. MāṇIK. 110, 10. BHART. 2, 22. RAGH. 9, 59. करिकवल eines Elephanten Hār. 191. — 2) Gurgelwasser und andere Mundmittel: कवलप्रक्षेः Suçr. 4, 39, 3. 2, 125, 13. 126, 21. 240, 17. 366, 11. 368, 9. Vgl. कवड. — 3) ein best. Fisch (vulg. Velemaich) ÇABDAK. im ÇKDr.

कवलप्रस्थ (क^० + प्र^०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्वयादि zu P. 6, 2, 87.

कवलिका f. Comresse (auf Wunden u. s. w.): घना कवलिका दत्त्वा वल्मपेटेन बध्नीयात् Suçr. 1, 16, 9. 66, 6. 68, 2. 2, 29, 3.

कवलित (von कवल) adj. zum Bissen gemacht, als Bissen hinuntergeschluckt GATĀDH. im ÇKDr. शशत्कवलितानेकजीवम् — मृत्योर्विवाननम् KARNĀ. 26, 142. DBARTAS. 74, 1.

कर्कष 1) adj. f. कवयी nach MARUD. entweder knarrend, tönend oder durchbrochen; Beiw. der Thürflügel: डुरः कवयः VS. 20, 40. 60. 21, 34.

Dagegen wird auffallend gelesen: कृष्णः सतीः कवयः शुम्भमाना द्वारो देवीः सुप्रायणा भवतु 29, 5, während TS. an der entsprechenden Stelle (5, 1, 22, 2) dafür कवयः hat. — 2) die Bed. von कवष in कवषोत्र (पशोः कृणुतात्) Ait. Ba. 2, 6 wagen wir nicht zu bestimmen; Sā. = कवपा-करी(?) , dagegen DURG. zu Nir.: कवषे गतिसमर्थे उत्र । कवतिर्गत्यर्थः । पिपिडकाष्ये उत्र अचिक्रे कुरुत. — 3) m. N. pr. eines Mannes nach Sā. in der Stelle: अथ श्रुतं कवषं वृद्धमपस्वनुं दुक्षुं नि वृणाग्वज्रबाहुः RV. 7, 18, 12. Sohn des Ilūsha oder der Ailūshi Ait. Ba. 2, 19. Ind. St. 3, 459. Verfasser von RV. 10, 30 — 34 nach der ANUKR. ein Muni Bhig. P. 1, 19, 10. — Vgl. कावषेय.

कर्षस m. Panzer Uṇ. 4, 2. — Vgl. कवच.

कवामि (1. कव + अग्नि) m. etwas Feuer Vop. 6, 96.

कवार (Erweichung von कपाट) m. f. (ई) n. Trik. 3, 5, 23. m. n. Siddh. K. 249, a, 3. Thürflügel Trik. 2, 2, 10. VĀĀSP. zu AK. im ÇKDr. H. 1007, Sch. P. 3, 2, 54. असंयतकवाटानि (कुरुम्बिभवानि) R. 2, 71, 34. प्राङ्गणद्वारवाटातचिन्म्विनी KATHĀ. 18, 89. Am Ende eines adj. comp. कवारकः अभावतकवाटकम् । स द्वारदेशादायातं घोरं रातसमैतत KATHĀ. 18, 280. वणिनं कंचिदुद्वाहितकवाटकम् 19, 24.

कवारघ्न = कपाटघ्न P. 3, 2, 54.

कवारचक्र (क^० + चक्र) n. Name einer Pflanze, vulg. कवारचैरु, nach Andern कवारचैरुया, RATNAM. im ÇKDr.

कवार 1) m. ein best. Vogel, Tantalus falcinellus Buch., Wils. — 2) n. Lotus Trik. 1, 2, 36; vgl. कवेल.

कवारि adj. eigennützig, karg: देवी पूतिर्दन्तिणा देवयज्ञा न कवारिभ्यो नृति ते पूनाति RV. 10, 107, 3. — Vgl. अकवारि, अकव, कवल.

कवासत् (2. कव + सत्वि) adj. Genosse des Eigennützigen d. h. einer von den Eigennützigen: (अपोकृति) तन्मृष्यं मधवा यः कवासत् RV. 5, 34, 3. Nir. 6, 19.

1. कवि Uṇ. 4, 140. 1) adj. subst. sinnig, verständig, klug, weise; ein Denker, Weiser, kluger Mann NAIGH. 3, 15. AK. 2, 7, 5. Trik. 3, 3, 413. H. 341. an. 2, 519. MED. v. 4. यः सोम सज्ये तव रारणदेव मर्त्यः । तं दत्तः सचते कविः RV. 1, 91, 14. कविवृधे परिर्मप्यते धीः 95, 8. क उ ने शमिता कविः VS. 23, 39. हूतो कृष्या कविवर्क RV. 1, 188, 1. कौतारं गजतं कविम् 128, 8. कौतारा देव्या कवी 142, 8. 188, 7. VS. 28, 30, 34. कविर्यः पुत्रः स ईमा चिंकेत RV. 1, 164, 16. त्रिशत्स्वसारं उप यति निष्कृतं संगानं कृतं प्रैतिमुच्चमानाः । स्तूतस्त्वं कवयः प्रजानतीः TS. 4, 3, 22, 3. Uebertragen von den Thoren des Opferplatzes TS. 5, 1, 22, 2 (s. u. कवष 1). von der Erde AV. 12, 1, 63. कृतं पुनानः कविभिः पवित्रैः RV. 3, 1, 5. 31, 16. सप्त सुप्राणाः कवयो नि षेडुः AV. 8, 9, 17. compar. कर्वितर RV. 7, 86, 7. AV. 5, 11, 4. superl. कर्वितम RV. 3, 14, 1. 5, 42, 8. 85, 6. 7, 9, 1. Häufiger subst.: कवीन्पृच्छामि विद्वान् न विद्वान् 1, 164, 6. 10, 88, 18. त इदेवानां सधमादं आसमृतावानः कवयः पूर्यासः 7, 76, 4. समानमिन्वे कवयश्चिदोक्तः 86, 3. 1, 183, 1. VS. 19, 80. AV. 9, 4, 8. तत्तून्वि तंतिरे कवयः आसवा उ RV. 1, 164, 5. (शालाम्) कविभिर्निर्मिताम् AV. 9, 3, 19. एते वै कवयो यदधयः Çat. Ba. 1, 4, 3, 8. कवयो वदन्ति KATHOP. 3, 14. So heissen die Kunstfertigen Rbhū: इदं तूतीयं सर्वं कवीनामृतेन ये चमसमैर्यत् AV. 6, 47, 8. RV. 4, 36, 7. die weisen Väter der Vorzeit, welche jetzt als Geister die Sonne umschweben u. s. w.: सृक्षणीथाः कवयो ये गोपायस्ति सूर्यम् 10.

151, 5. 1, 163, 12. 7, 53, 1. AV. 13, 1, 23. 19, 3, 19. 47. die verschiedensten Götter, vornämlich Agni: कवि: कवीनाम् RV. 2, 23, 1. विशो कवि: 10. 5, 4, 3. पद्वी: कवीनाम् 3, 5, 1. 1, 31, 2. 76, 5. Indra 1, 130, 9. 175, 4. 3, 42, 6. die Marut 1, 31, 1. 5, 52, 13. 57, 8. 6, 49, 11. AV. 4, 27, 3. Varuṇa und die Āditya 2, 28, 1. 1, 2, 9. 3, 54, 10. die Aṣvin 1, 117, 23. 8, 2, 3. 23. 10, 40, 6. andere Götter 3, 54, 17. 4, 2, 12. 10, 88, 13. der Soma 9, 7, 4. 12, 4. 71, 7. 96, 6. 17. der Soma - Priester und andere beim Opfer Thätige 9, 37, 6. 72, 6. 73, 7. 79, 4. 3, 52, 6. 8, 4. — चतुरो ब्राह्मणस्याग्न्या-
न्प्रशस्तान्कवयो विदुः M. 4, 24. 7, 49. कविं पुराणम् BHAG. 8, 9. कविर्म-
कवदा माने स्वदद्या दर्शयेन्नृणाम् BHAG. P. 7, 13, 10. RĪGA-TAR. 4, 495. कवयः किं न पश्यन्ति VER. 26, 19. Brahman H. 211. MBH. 13, 4150. fg. BHAG. P. 3, 24, 83. कविः परः 7, 12, 29. Uṣanas heisst कवीनां कविः BHAG. 10, 37. Viṣṇu — कविर्नुत्तमः HARIV. 14188. ग्रध्यापयामास पि-
तृन् शिशुराङ्गिरसः कविः M. 2, 151. — 2) m. Dichter, insbes. Kunstdich-
ter TRIK. H. 80. MED. गद्यपद्ये कृतौ कवेः AK. 3, 6, 3, 31. एवं पूर्वमिदं का-
व्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् । जीवभूतं मनुष्याणां कवीनामुपजीवनम् ॥ R. 4, 4, 23. कविपशःप्रार्थिन् RAH. 1, 3. RĪGA-TAR. 1, 4, 5, 45 — 47. मुकवि 3. कवीश्वर BHART. 2, 21. कविवाल्मीकि ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) als N. pr. könnte Kavi verstanden werden in Stellen wie RV. 10, 49, 3. 99, 9; vgl. 6, 26, 3. Nach MBH. 13, 4123. 4142. fg. 4150 ist Kavi wie Bhṛgu ein Sohn Brahman's; nach 1, 2606 ein Sohn Bhṛgu's und Vater Çukra's; vgl. 8204. BHAG. P. 4, 1, 45 und काव्य. सोमपास्तु कवेः (KULL.: = भृगोः) पुत्राः M. 3, 198. Çukra (Venus) selbst führt auch den Namen Kavi AK. 4, 1, 2, 26. TRIK. H. 119. H. an. MED. RĪGA-TAR. 4, 495. Ind. St. 2, 261. Die Söhne verschiedener Manu tragen den Namen Kavi HARIV. 71. 434. BHAG. P. 9, 1, 12. VP. 98. Kavi ein Sohn Kauçika's und Schüler Garga's HARIV. 1189. ein Sohn Rshabha's BHAG. P. 5, 4, 11. Prijavrata's 1, 25. 26. Duritakshaja's 9, 21, 19 (Urukshaja und Kapi VP. 451). Vālmiki, der älteste Dichter, heisst schlechtweg कवि nach H. 846 und MED.; vgl. कविष्येष्ठ, आदिकवि, आदिकाव्य. ÇKDr. und WILS. führen कवि auch als Bein. der Sonne auf, was aber auf einer falschen Deutung von सूरि in der MED. beruht. — Wohl eines Ursprungs mit आकृत und आवृत्ति. Vgl. अकवि.

2. कवि f. Gebiss eines Zaunes TRIK. 3, 3, 413. H. 811. 2, 519. MED. v. 4. Auch कवी H. 1250. BHAR. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. कविक, कवि-
का, कविय, कवीय.

3. कवि f. Löffel H. 1021 (v. L. कम्बि).

कविक 1) n. = 2. कवि HALAS. im ÇKDr. — 2) f. कविका a) dass. AK. 2, 8, 2, 17. TRIK. 2, 8, 45. H. 1250. — b) N. einer Blume (कविकापु-
ष्प) RĪGAN. im ÇKDr. — c) ein best. Fisch (s. कवपी) BHĀVPR. im ÇKDr.

कविकाण्ठहार (1. कवि + काण्ठ-हार) m. des Dichters Halsschmuck, Titel eines Werkes über Rhetorik ÇAK. zu ÇIK. 80. 98.

कविकल्पद्रुम (कवि + क°) m. Titel eines Wurzelverzeichnis in Versen von Vopadeva COLEBR. Misc. Ess. II, 15. 46. 47. WERT. p. V. Verz. d. B. H. No. 790. fg. — Vgl. कविरूप.

कविकल्पलता (कवि + क°) f. Titel eines Werkes über Rhetorik Verz. d. B. H. No. 822.

कविर्कृतु (कवि + कृतु) adj. einsichtsvoll, weise VS. 4, 25. Agni RV. 4, 1, 5. 3, 2, 4. 14, 7. 27, 12. Soma 9, 9, 1. 25, 5. 62, 13.

कविर्कृद् (कवि + कृद्) adj. an den Weisen Gefallen findend: इन्द्रम्-
पि कविर्कृद् यज्ञस्य जूत्या वृणे RV. 3, 12, 3.

कविष्येष्ठ (कवि + श्येष्ठ) m. der älteste unter den Dichtern, Beiname Vālmiki's TRIK. 2, 7, 18.

कविञ्जुक (?) m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

कवितरु (?) adj. = कवि klug, verständig H. 341, Sch.

कविता (von कवि) f. Dichterthum, Dichtkunst R. Einl. मुकविता प-
द्यस्ति रायेन किम् BHART. 2, 18. DHŪRTAS. 67, 4. कवितावेदिन् ein Ken-
ner der Dichtkunst, Dichter ÇATĀDH. im ÇKDr. (कविवेदिन् ist bloss
Druckfehler, wie man schon aus der Reihenfolge ansehen kann; die
richtige Form hat WILS.). कवितामृतकूप Titel einer neueren Sammlung
von Sprüchen GILD. Bibl. 301.

कवित्वं (wie eben) n. 1) Weisheit: कविः कविता दिवि त्रयमासज्
RV. 10, 124, 7. — 2) Dichterthum, Dichtkunst: कवित्वं दुर्लभम् AGNI-P.
in SĀH. D. 2, 11. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 5. रक्तसत्कवित्वेन कीदृशी
वाग्विदग्धता VER. 5, 18. कवित्वरत्नाकर Titel eines rhetorischen Wer-
kes in Bhāṣā Verz. d. B. H. No. 1377.

कवित्वनं (wie eben) n. Weisheit: ता उ कवित्वना कवी पृच्छमाना स-
खीयते सं धीतमंश्रुतं नरा RV. 8, 40, 3.

कविपुत्र (कवि + पुत्र) m. N. pr. eines dramatischen Schriftstellers
MĀLAV. 3, 12.

कविप्रशस्तं (कवि + प्र°) adj. von Weisen bewillkommt: कविप्रशस्तो
अतिथिः शिवो नः RV. 5, 1, 8.

कविभट्ट (कवि + भट्ट) m. N. pr. eines Dichters HARB. Anthol. 532.

कविभूम (कवि + भूम = भूमि) m. N. pr. eines Mannes PRAVĀNDH. in
Verz. d. B. H. 55, 3 v. u.

कविय m. n. AK. 3, 6, 4, 35. Gebiss eines Zaunes TRIK. 2, 8, 45. H. 1250.
— Vgl. 2. कवि.

कविरय (कवि + रय) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Ki-
traratha BHAG. P. 9, 22, 39. LIA. I, Anh. XXVI, N. 25.

कविरूपस्य (कवि + र°) n. Geheimnis der Dichter, Titel einer Wur-
zelsammlung von Halājudha COLEBR. Misc. Ess. II, 47. WERT. p. VII.
SIDDH. K. zu P. 7, 3, 37.

कविराज (कवि + राज) m. Dichterkönig, Name des Verfassers des Rā-
ghavapāṇḍavīja COLEBR. Misc. Ess. II, 98. Verz. d. B. H. No. 531. म-
रुकाविराज N. pr. eines andern Dichters ebend. No. 1379. fg.

कविरामायण (कवि + रा°) m. ein Bein. Vālmiki's, des Verfassers
des Rāmājāṇa, ÇANDAR. im ÇKDr. — Unlogische Zusammensetzung
st. रामायणाकवि.

कविल gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4, 2, 80.

कविलासिका (कवि + ला°) f. eine Art Lanta ÇANDAR. im ÇKDr.
(WILS. in der 2ten Aufl.: °लाशिका).

कविवृधं (कवि + वृध) adj. den Weisen fördernd, — beglückend: स
प्रलया कविवृध इन्द्रो वाकस्य वृत्तणिः RV. 8, 52, 1.

कविशस्त्रं (कवि + शस्त्र) adj. gaṇa प्रवृद्धादि zu P. 6, 2, 147. vom We-
sen gelobt, — gepriesen: मन्त्रः RV. 1, 152, 2. 6, 50, 14. 10, 14, 4. कविश-

स्तो ब्रह्मा भानुनागीः 3,21,4. 29,7. AV. 5,1,9. Mit abweichender Betonung कविशस्त्र CAT. Br. 1,4,2,8.

कवीय् (von 1. कवि), कवीयति wie ein Weiser handeln: श्रियो वृणानः पवते कवीयन्त्रं न पशुवर्धनाय मन्म RV. 9,94,1. med. auf Weisheit Anspruch machen: कवीयमानः क इह प्र वीचदेवं मनः कुतो अधि प्रजातम् 1,164,18. — Vgl. कव्य.

कवीय n. = कविण GATADH. im ÇKDr.

कवीयम् so v. a. कवितर (s. u. 1. कवि 1.) v. l. des SV. zu RV. 9,94,1 (s. u. कवीय).

कवल astrol. = قبول Ind. St. 2,271.273.

कवल n. Lotus ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. कवार.

कवल (1. कव + उल) adj. lauwarm P. 6,3,107. Vop. 6,96. AK. 1,1,36. H. 1386. ÇĀṆKU. Çr. 4,14,15. RAGH. 1,67. — Vgl. कडुल, कोल.

कव्य ved. denom. von 1. कवि P. 7,4,39. कव्यतः मुमनसः Sch.

कव्य 1) adj. subst. = 1. कवि 1. Kāc. zu P. 5,4,30. वीति जनस्य दिव्यस्य कव्यैरधि मुवानो नकुप्येगिरिन्दः RV. 9,91,2. अग्रं याहि स विद्वत्रेभिर्विद्वतः कव्यैः पितृभिर्ममसिदिः 10,13,10. कव्यो ऽसि कव्यमूदन इति शामित्रम् ÇĀṆKU. Çr. 6,12,9. — 2) m. a) eine Art Manen: मातैर्लो कव्यैर्मो अङ्गैरेभिः RV. 10,14,3. VP. 239. N. 3. — b) N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara HARIV. 426. — 3) n. a) die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen (vgl. काव्यता) VS. 22,2. — b) das den Weisen Gebührende, das den Manen dargebrachte Opfer AK. 2,7,24. H. 832. पितृव्यगुरुदेहित्रान्भर्तुः स्वस्त्रीयमातुलान् । पूजयेत्कव्यपूर्ताभ्यां वृद्धानवातिथोन्निस्त्रयः ॥ BRUASP. in DĀJ. 269,3. यस्यास्येन सदाभक्ति कव्यानि त्रिदिवौकसः । कव्यानि चैव पितरः किं भूतमधिकं ततः ॥ M. 1,95,94. 3,97. 128. 130. 132. 133. 135. 147. 150. 152. 175. 190. 4,31. 5,16. SUND. 2,10. MBH. 3,8763. 11468. 13426. 13,464. 488. 1533. 2531. कव्यानि ज्ञाननिष्ठेभ्यः प्रतिष्ठाप्यानि 4321. Viçv. 3,13. Vid. 247. वत्सेन पितरो ऽयम्णा कव्यं क्षीरमधुतत Bhaç. P. 4,18,18. Fast überall in Verbindung mit कव्य.

कव्यता (von कव्य) f. die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen: स पूर्वया निविदा कव्यतापोरिमाः प्रजा अन्नयन्मनूनाम् RV. 1,96,2.

कव्यवाल m. pl. s. u. कव्यवाल्.

कव्यवाल् (क + वाल्) adj. = कव्यवारुन. कव्यवाउनलः Verz. d. B. H. No. 1144. Aus dem nom. hat sich ein neues Thema कव्यवाउ (No. 206. 1143) oder कव्यवाल (No. 324. 1127. 1133. 1145. 1233. 1238) gebildet. कव्यवालादयः unter den Manen TRIK. 1,1,7.

कव्यवारुन (क + वार्) adj. das den Weisen Gebührende (zu denselben) bringend P. 3,2,65. अग्रये कव्यवारुनाय स्वाहा VS. 2,29. 19,64. fgg. AV. 18,4,71. त्रयो वा अग्रयो कव्यवारुनो देवानां कव्यवारुनः पितृणां सक्ता अमुराणाम् TS. 2,5,8,6. CAT. Br. 2,6,4,30. GRHJASAM. 1,9. VP. 84. N. 9. Als Bein. Çiva's Çiv. — Das Wort ist dem कव्यवारुन nachgebildet.

कम्, कशति können Vop. Dhātup. 17,75. Ausserdem erscheint कम् als v. l. von कम्, कम्, कष् und शम्. — चाकशति s. u. काम्.

कश 1) m. a) ein best. kleines Thier VS. 24,26,38. TS. 5,5,43,1. 88,1. Vgl. कशीका. — b) Pettische: स राजा तं कशेनाताउपत् MBH. 3,13268. Vgl. कशा. — 2) f. कशा a) Pettische NAGH. 1,11. AK. 2,10,31. H. 1252.

an. 2,544. रथीव कशयाशौ अभिनिपन् RV. 5,83,3. इहैव प्रवृष्ट एषां कशा क्स्तेषु पददान् 1,37,3. अमर्त्याः कशया चोदत् त्मना 108,4. 162,17. 8,33,11. या वां कशा मधुमत्यश्चिना सूनृतावती । तयो यज्ञं मिमिततम् 1,22,3. 157,4. AV. 9,1,5. 21. 22. CAT. Br. 1,4,4,15. त्रिकशं adj. (रथ) RV. 2,18,1. यो कन्यते कशया MBH. 3,13272. अथैनं कशया ताउपेत् Suçr. 1,101,8. कशानिपातः R. 5,48,6. कर्कशाः कशाः । तव गात्रे पातप्यसि MRĀKH. 133,24. कशाघातेन ताडितः PAKKAT. 258,18. (तम्) कशया प्रहरति Bhaç. P. 5,26,15. Auch कपा geschrieben: पृष्ठे कपया ताडितः 3,30,23. R. 6,37,41. कशार्क adj. die Pettische verdienend AK. 3,1,44. H. 1236. — II. an. hat noch die Bedd.: b) Strick. — c) Mund. — d) Eigenschaft.

कशकृत्स्न (कश + कृ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि (v. l. für काश) zu P. 2,4,69. gaṇa अरीकृणादि (v. l. काश) zu 4,2,80.

कशम् n. Wasser nach NAGH. 1,12. Vgl. कशोन्.

कशायत् (von कश) adj. mit einer Peitsche versehen: (अव्यक्ता) स्मर्दभीष्ट कशायता RV. 8,23,24. अरुपी स्वभीष्टः कशायती 37,18.

कशिक gaṇa कृत्वादि zu P. 5,4,138. °पाद ebend.

कशिपु m. n. Matte, Kissen: यत्रो नटे कशिपुने स्त्रियो भिन्दत्यग्नेना AV. 6,138,5. हिरण्यं कशिपुस्तृणाभि, कशिपुनाः CAT. Br. 13,4,2,1. KĀTJ. Çr. 15,6,4. 20,2,21. पश्चादग्नेर्भयु कशिप्रास्तोर्य KAUC. 24. सत्पो तितौ किं कशिपोः प्रयासैः Bhaç. P. 2,2,4. कृतेः कशिपुभिः कातं पर्यङ्कव्यवनासनेः 3,23,16. (शये) कचित्प्रासादपर्यङ्के कशिपो वा 7,13,40. Nach den Lexicogr.: m. Kost und Kleidung AK. 3,4,49,133. H. an. 3,441. MRD. p. 18. कसिपु H. 683. GATADH. im ÇKDr. — Vgl. हिरण्यकशिपु.

कशिपुवर्कण (क + उप) n. Kissenüberzug, Decke AV. 9,6,10.

कशीका f. Wiesel (nach SĀJ.): या कशीकेव जङ्गले RV. 1,126,6. — Vgl. कश und कशीका.

कर्षु m. N. pr. eines Mannes: यत्रो चिञ्चैवः कशुः शनमुष्ट्राणां ददत्सकृत्सा द्वा गोनाम् RV. 8,3,37.

कशेरु m. N. pr. eines Jaksha MBH. 2,397.

कशेरु nicht m. AK. 3,6,2,13. n. (कसेरु) SIDDH. K. 248, b, 4 v. u. 1) Rückgrat (कशेरुः) H. an. 3,534. m. n. HALĀJ. im ÇKDr. H. 627, Sch. — 2) N. einer Grasart mit knolliger Wurzel, Scirpus Kysoor Roxb., AK. 3,1,22,157. Suçr. 2,489,20. H. an. (कशेरुः) m. f. (कशेरु) n. Uṇ. 1,88. n. RATNAM. Suçr. 1,377,18. कसेरु 2,223,11. कसेरु m. RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) m. N. eines Theils von Gāmbudvīpa ÇABDAM. im ÇKDr. Vgl. कशेरुमत्. — 4) f. N. pr. einer Tochter von Tvashṭar: तष्टुर्दक्षितरं भैमः कशेरुमगमत्तदा । गजद्वयेण त्रय्यारु रुचिराङ्गो चतुर्दशीम् ॥ HARIV. 6793. LANGLOIS und TROYER (RĀGĀ-TAR. t. I, p. 422. fg. mit der Var. कशेरु) machen daraus ein Land.

कशेरु 1) = कशेरु 2. Suçr. 1,80,14. 238,8. 372,12. 2,38,8. m. 1,223,16. n. RĀGĀV. im ÇKDr. f. °का RATNAM. im ÇKDr. कसेरुका Suçr. 1,150,21. 2,78,4. 21. 128,18. 208,8. 509,7. कसेरुका f. RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. कशेरुका = कशेरु 1. AK. 2,6,2,20. H. 627 (nach dem Schol. auch n.). कसेरुका RĀGĀN. im ÇKDr.

कशेरुमत् und कसेरुमत् 1) m. N. pr. eines Javana MBH. 3,491 (कसे). HARIV. 9137. — 2) N. eines Theiles von Bharatavarsha VP. 175 (कसे); vgl. कशेरु 3.

कशौक m. Bez. dämonischer Wesen: मा त्वं दम्भुरेवासः कशौकाः (RV.: यातुधानाः) AV. 5, 2, 4.

कशौक nach Sij. adj. dem Wasser (कशम्) zufließend; wahrscheinlich N. pr. गार्भिर्मूर्धमतिविद्युच्चं कशौकं दिवोदासं शम्बरकृत्य धार्वतम् RV. 4, 112, 14.

कश्मल Uq. 1, 108, 1) m. n. Bestürzung, Kleinmuth, मूर्का AK. 2, 8, 2, 78. H. 801. तदा मे कश्मलोऽभवत् MBu. 4, 562. कश्मलं चाविशद्वारं वासुकिम् 1, 2060, 4, 1052. R. 4, 48, 29. कुतस्त्वा कश्मलमिदं विषमे समुपस्थितम् Bhāg. 2, 2. कश्मलं (acc.) मरुदाविशत् MBu. 3, 8721. मा कश्मलं घोरं प्राविशे बुद्धिनाशनम् 2, 1632. कश्मलमायुः Bhāg. P. 8, 20, 30. कश्मलं परमं ययौ 11, 15. कश्मलं मरुदभिरग्मितः 5, 8, 12. कश्मलेनाभियन्ने (घर्षुने) MBu. 1, 179. कश्मलाभिकृत 3, 753. कश्मलोपकृत 4, 564. Viçv. 15, 9. सैन्यवर्तत कश्मलात् Bhāg. P. 8, 12, 35. कश्मलं यत्र पार्थस्य — मोक्षं नाशयामास हेतुभिर्मितदर्शिभिः MBu. 1, 521. तत्र पराणुद विभो कश्मलं मानसं मरुत् Bhāg. P. 3, 7, 7. प्रवृद्धानङ्गकश्मला adj. 14, 15. कश्मल = पाप Sünde ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) adj. schmutzig H. 1435. कश्मलवेश Dhāt. 73, 11. — Vgl. d. folg. Art.

कश्मण Bestürzung (?): विद्वेषं कश्मणं भयमभिज्ञेयु नि दध्मसि AV. 3, 21, 1. — Vgl. कश्मल.

कश्मीर Uq. 4, 32. कश्मीर P. 6, 2, 13. Sch. m. N. pr. eines Landes LIA. I, 40. fgg. Triak. 2, 1, 8. gaṇa भर्गादि zu P. 4, 1, 178. संकाशादि zu 4, 2, 80. कच्छादि zu 4, 2, 133. सिन्धादि zu 4, 3, 93. pl. H. 938. Rāga-Tar. 1, 27. — Nach BERNOUF's Vermuthung eine Zusammenziehung von कश्यमीर LIA. I, Anh. XI. — Vgl. काश्मीर.

कश्मीरजन्मन् (क^०-ज^०) n. Safran H. 644. n. nach Rāj. zu AK. ÇKDr. — Vgl. काश्मीर^०.

1. कश्यं (von कशा) 1) adj. die Peitsche verdienend gaṇa दण्डादि zu P. 5, 1, 66. AK. 3, 1, 44. Triak. 3, 3, 308. H. 1236. an. 2, 347. Med. j. 6. — 2) n. Flanke des Pferdes AK. 2, 8, 2, 15. H. 1244. H. an. Med.

2. कश्य n. ein berauschendes Getränk AK. 2, 10, 40. Triak. 3, 3, 308. H. 902. an. 2, 347. Med. j. 6. — Vgl. काश्य.

कश्यत m. N. pr. eines Mannes VP. 82, N. 2.

कश्यप 1) adj. schwarzzahnig (श्यवदन्त) nach dem Schol. zu Kāṭ. Ça. 10, 2, 85. Ind. St. 3, 478. — 2) m. a) Schildkröte (vgl. कच्छप) VS. 24, 37. कश्यपेवासा (कृणुतात्) Ait. Br. 2, 6. Çat. Ba. 7, 3, 4, 3. ein best. Fisch Viçva im ÇKDr. Ebd. und Wils.: eine Antilopenart nach Med.; diese Bed. giebt aber die Med. dem Worte काश्यप. — b) ein best. Wesen göttlicher Art neben oder identisch mit Pragāpati; auch pl. Genien, welche mit dem Sonnenumlauf in Verbindung stehen: यत्ते चन्द्रं कश्यप रोचनाव्ययत्संस्कृतं पुष्कलं चित्रमानु AV. 13, 3, 10 (vgl. Taitt. Ān. 1, 7). षट्त्रिं पृच्छाम ऋषयः कश्यपे त्वं हि पुक्तं युयुत्से योग्यं च 8, 9, 7. प्रजापतेरावृते ब्रह्मणा वर्मणाहं कश्यपस्य ज्योतिषा वर्चसा च 17, 1, 27. 28. स्वयंभूः कश्यपः कालात्तपः कालादेव्रायत 19, 53, 10. किरायवर्णाः शुचयः पावका यामु ज्ञातः कश्यपो यास्विन्द्रः (wofür AV. liest: यामु ज्ञातः संविता यास्विमि) TS. 5, 6, 1, 1. SV. I, 4, 2, 4, 10. 4, 2, 2, 2. VS. 3, 62. कश्यपाडुदिताः मूर्ध्याः पापान्निर्धत्ति सर्वदा Taitt. Ān. 1, 8. Pān. Gāh. 2, 9, 13. Ind. St. 3, 437. 439. तं गन्धर्वाः कश्यपा उन्नयन्ति ता रत्नसि क्वयोऽग्रमादम् AV. 13, 1, 28. — Ein myth. Rshi, der den Viçvakarman Bhauvana weihet Ait.

Ba. 8, 21. Çat. Ba. 13, 7, 2, 15. — c) N. pr. eines sprech- und zauberkundigen Weisen VS. 3, 62. AV. 1, 14, 4. 2, 33, 7. 4, 37, 1. 8, 5, 14. Verfasser mehrerer Lieder des RV., nach der Anum. Nachkomme des Marīki (vgl. oben den Zusammenhang mit der Sonne) RV. 9, 114, 2. AV. 4, 29, 3. 18, 3, 15. Çat. Ba. 14, 5, 2, 7. मरीचिः कश्यपः पुत्रः कश्यपस्य सुरासुराः । जज्ञिरे नृपशार्दूल लोकानां प्रभवस्तु सः ॥ MBu. 1, 2598. 13, 556. fg. Gemahl von 13 Töchtern des Daksha, mit denen er verschiedene Wesen erzeugt M. 9, 129. MBu. 1, 2519. R. 4, 46, 1. 3, 20, 9. 14 (nur von 8 Töchtern die Rede). VP. 110. 122. Einer der sieben Weisen (s. u. ऋषि). Vater Vivasvat's R. 1, 70, 19. 20. 2, 110, 5. 6. Vishnu's Bhāg. P. 8, 19, 80. Sein Verhältniss zur Erde MBu. 13, 7232. fgg. Hariv. 2319. 2947. fgg. Kaçmira von ihm trocken gelegt Rāga-Tar. 1, 25. fgg. das Meer der Wogen beraubt R. 4, 41, 29. fgg. — pl. die Nachkommen des Kaçjapa Ait. Br. 7, 27. Āçv. Ça. 12, 14. Pravarādh. in Verz. d. B. H. 88, 16. auch im sg. als patron. Çat. Ba. 14, 9, 4, 33. Kaçjapa als Gestirn (vgl. auch u. ऋषि) VP. 241. Vgl. मरीच und Ind. St. 1, 38 u. s. w. — 3) f. कश्यपा N. pr. der angeblichen Verfasserin von VS. 31, 32 Ind. St. 1, 188, N.

कश्यपनन्दन (क^० → न^०) m. ein Bein. des Garuḍa (Sohn des K.) H. 143. im ÇKDr.

कष्, कषति und कपते reiben, schaben, kratzen: पामानं कषमाणम् sich die Krätze kratzend Kūān. Up. 4, 1, 8. (हेंसः) कृत्स्नं कषयिन्वालास-त्कषयापाणानिभे न्भस्तले Naish. 2, 62. कषितं सुवर्णम् (mit dem Probierstein, s. कप) P. 7, 2, 22. Sch. निमूलकापं (absol.) कषति, समूलकापं कपति P. 3, 4, 34. Bhāṭṭ. 3, 49. कपति सर्वकापं (absol.) वपुः (शोकञ्चरः) reibt den Körper auf Phad. 90, 3. jucken: अद्रिपरिवर्तकपाणाकाण्डूः Buāg. P. 2, 7, 13. Nach Dhātup. 17, 34 bedeutet कष्, कषति beschädigen u. s. w. (हिंसार्थ), nach 17, 77, v. l. springen, nach 32, 121, v. l. कष्, कषति beschädigen. — Vgl. कप, कषण, काष.

— अष abschaben: यस्मादचोऽपार्तत्तन्यजुषस्मादुपाकषन् AV. 18, 7, 20.

— या s. याकाप.

— उद् s. उत्कषण.

— नि s. निकष.

कप (von कप्) 1) adj. reibend, schabend, abreibend in अर्धकप, करिपेकप, कलंकप (?), कूलकप, सर्वकप. — 2) m. a) Reibung, s. कषयापाणा. — b) कप्य Probierstein P. 3, 3, 119. Sch. AK. 2, 10, 32. H. 909. सुवर्णरेखेव कपे निवेशिता Māṇu. 48, 12. Vgl. कषयापाणा, अकप, निकष.

कषण 1) adj. unreif ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) n. (von कप्) das Reiben Kirāt. 5, 47. Sch. zu 26.

कषन्मुख (कपत्, partic. von कप्, + मुख) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 6, 319. Calo. Ausg.: कषणमुख.

कषयापाण (कष + पा^०) m. Probierstein Naish. 2, 69.

कषा f. = कशा Peitsche Rāmān. zu AK. 2, 10, 31. ÇKDr. R. 6, 37, 41. Bhāg. P. 3, 30, 23.

कषाकु m. 1) Feuer. — 2) Sonne Uṇādik. im ÇKDr.

कषापुत्र m. ein Rakshas H. c. 36. — Vgl. निकषात्मज.

कषाय m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Sinon. K. 249, a, ult. 1) adj. a) zusammenstehend, subst. der zusammenstehende Geschmack AK. 1, 1, 4, 13. Triak. 3, 3, 307. H. 1389. Hia. 206. MBu. 14, 1289. 1411. Suçn. 1,

19, 15. यो वक्त्रं परिशोधयति त्रिक्ला स्तम्भयति कण्ठं वध्नाति कृदर्थं कष-
ति पीडयति च स कषायः (रसः) 153, 7. 156, 15. PĀṆKĀT. 61, 11. 254, 11.
Bhāg. P. 3, 26, 42. कषायाणि त्रिक्लानि करुकाणि च । भयन् R. 2, 12, 93.
— b) uohtriechend Trik. 3, 1, 19. 3, 107. H. an. MED. स्फुरितकमलामो-
दमैत्रीकषायः (वातः) MEGH. 32. — c) roth, dunkelroth; subst. die rothe
Farbe H. an. MED. gelbroth Svāmin zu AK. ÇKDn. कषायवासम् Jiān. 1,
272. Suçr. 1, 7, 7. von der Farbe einer Schlange 2, 263, 14. ०दृशन und
०दृत्त von einer Maus 278, 2. 279, 8. कषायकाण्ड (sic) Dhūrtas. 67, 8. कषा-
येण रक्तं वस्त्रम् P. 4, 2, 1, Sch. कषायरक्तं MBh. 14, 1263. तेषां (तापसानां)
मौण्यं कषायश्च वामे रात्रिश्च कारणम् 13, 6527 (vgl. शुक्तादन्तजितानाञ्च
मुण्डाः कषायवाससः । प्रूढा धर्मं चरिष्यन्ति शाक्यबुद्धपुत्रीचिनः ॥ HARIV.
11142. MBh. 12, 566). कषायवस्त्ररचना MĀKṢ. 114, 5. ein gelbrothes
Kleid: निर्दधृतकषायं भिन्नुम् 113, 3. BURN. Intr. 180, N. 1. Hierher gehört
wohl auch: कषायं सुलभं पश्चान्मुनीनां शममिच्छताम् MBh. 2, 675. — 2) subst.
m. n. a) ausgekochter Saft: पणकषाय ÇAT. Br. 6, 3, 1. KĀTJ. Çh. 16, 3,
16. शुक्तानि च कषायाश्च पीत्वा मेध्यान्यपि द्विजः । तावद्वत्यप्रयतो याव-
त्तत्र व्रजत्ययः ॥ M. 11, 153. यद्रूपकषायं vom menschlichen Samen ÇAT.
Br. 14, 9, 4, 8. In der Med. Decoct: diejenige Form der Medicin, bei
deren Bereitung ein Theil des Arzneistoffes mit vier, nach Andern mit
acht oder sechzehn Theilen Wasser gemischt und die Mischung bis auf
ein Viertel eingekocht wird: तत्र केचिदाहुस्त्वक्पत्रगुणादीनां भागस्त-
च्चतुर्गुणतलमावाप्य चतुर्भागावशेषं निःघाव्यापक्रेदित्येष कषायपाकक-
ल्पः Suçr. 2, 173, 9, 21. 4, 13, 3. 16, 6. 18, 5. 38, 5. 139, 8. 14, 13, 17. 160, 11.
2, 48, 16. fgg. 116, 5. कल्कांशूष्णकषायांश्च R. 2, 91, 67. Accent eines auf
कषाय ausgeh. comp. P. 6, 2, 10. उमापुत्रकषायम् Sch. कषाय = निर्वास
Decoct, aber auch jede vegetabilische Ausschwitzung wie Harz u. s. w.
AK. 3, 4, 24, 153. H. an. MED. — b) Salbe, Schminke, = सनालम्भन
Trik. 2, 6, 40. = विलेपन und रागवस्तु H. an. = विलेपन und यद्रूपराग
MED. घृष्टो वरकषायेन (sic) अनुलिप्तः प्रियङ्गुना । क्षीरेण पट्टिकान्बुद्धा
सर्वपापैः प्रमुच्यते ॥ MBh. 13, 5970. शिरोरुहैः स्नानकषायवास्तिः Rr. 1,
1. — c) (Bodensatz) Schmutz; übertragen Unreinigkeit, Verdummung,
Versumpfung, Verfall (vgl. कल्पाः) कर्षाकषाय Bhāg. P. 2, 6, 43. तस्मै
मृदितकषायाय (Çāṅk.: कषाया रागद्वेषादिदोषः) Khāṇḍ. Up. 7, 26, 2. अवि-
पक्षकषायाणां उर्द्वशी ऽहं कुयोगिनाम् Bhāg. P. 1, 6, 22. निर्मयिताशेषक-
षायधिषणो ऽर्जुनः 13, 29. विधुनोति कामं कषायं मलमत्तरात्मनः 4, 22, 20.
कषायस्य लक्षणम् (viell. mit Auspielung auf die Kleiderfarbe der bud-
dhistischen Geistlichen) ein Anzeichen des Verfalls HARIV. 11182. fgg.
कषायोपप्लवे काले 11184. Die Buddhisten nehmen 8 कषाय an: आयुष्क-
षाय, दृष्टि०, क्लेश०, सङ्ग०, कल्प० Vjūtp. 66. BURN. Lot. de la b. I. 354.
कषाय = क्रोधादयः H. an. In der Philos.: लयविलेपणाभावे (ÇKDn.
०विलेपणाभावे) ऽपि चित्तवृत्ते (ÇKDn. चित्तस्य) रागादिवसनया स्वब्धोभा-
वाद्व्याप्यवस्त्वन्वत्त्वम्भनं कषायः VERDINTAS. in BENF. Chr. 218, 1. 217, 22.
attachment to worldly objects WILS. — 3) m. a) Leidenschaft (राग)
Svāmin zu AK. im ÇKDn. — b) das Kalijuga SĀRAS. zu AK. im ÇKDn.
Beide Bedeutungen gehen wohl in 2, c auf. — c) Name eines Baumes,
Bigonia indica (स्योनाक), DHAR. im ÇKDn. — d) N. pr. eines Lehrers
gaga शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — 4) m. f. n. Name eines Baumes, Gris-
lea tomentosa Roxb. (धव), Riān. im ÇKDn. — 5) f. कषाया Name

einer Pflanze (नुदुडुरालभा) Riān. im ÇKDn. — Vgl. पञ्चकषाय und
काषाय.

कषायकृत् (क० + कृत्) m. N. eines Baumes, Symplocos racemosa
Roxb. (रक्तलोध्र), ĠATĪDH. im ÇKDn.

कषायता (von कषाय) f. das Zusammenziehen: मुख० Suçr. 2, 213, 8.

कषायपाण (कषाय + पान) m. pl. ein Spottnamen (ausgekochte Säfte
—, Decocte trinkend) der Gāndhāra P. 8, 4, 9, Sch.

कषायपावनाल (क० + पा०) m. eine best. Kornart (तुवरपावनाल)
Riān. im ÇKDn.

कषायवासिक (von क० + वास Kleid) m. ein best. giftiges Insect
Suçr. 2, 237, 13. काषाय० 288, 9.

कषायित (von कषाय) adj. geröthet, gefärbt: क्रोधावेशकषायितनयनम्
PRAB. 102, 9. ईर्ष्याकषायिता SĀH. D. 114. कषायिते हि वस्त्रादि भूयाव्रागो
विवर्धते 83, 6. अमुनैव कषायितस्तनी सुभगेन प्रियगात्रभस्मना KUMĀR.
4, 34.

कषायिन् (wie eben) m. N. verschiedener Pflanzen: Shorea robusta
(शाल) ĠATĪDH.; Artocarpus Lacucha (लकुच) Roxb.; der wilde Dattelbaum
(खैरि) Riān. im ÇKDn.

कषायीकृत (कषाय + कृत्) adj. geröthet: ०लोचन MBh. 1, 4097. 5136.
R. 6, 33, 17.

कषायीभूत (कषाय + भूत्) adj. roth geworden, geröthet: ०लोचन Bhāg.
P. 7, 3, 34.

कर्षि (von कर्ष) adj. Schaden zufügend Uṇ. 4, 141.

कौषीका f. ein best. Vogel (पक्षिजाति) Uṇ. 4, 16. कषिका ÇKDn. und
WILSON (a bird in general). — Vgl. कशीका.

कषेरुका f. Rückgrat Riān. zu AK. 2, 6, 8, 20. ÇKDn. — Vgl. कशे-
रुका.

कष्टक म. ein best. schädliches Insect AV. 5, 23, 7. — Viell. eine
redupl. Form von कप्.

कष्ट P. 6, 2, 47, Sch. 1) adj. f. schlimm, arg: प्राप्तं कुलीनं शूरं च
दत्तं दातारमेव च । कृतज्ञं धृतिमत्तं च कष्टमाकुर्वन् बुधाः ॥ M. 7, 210. स
हि कष्टरो रिपुः 186. कष्टा दारुणाद्वेषेण घोरद्वेषा निशाचरी MBh. 3,
14481. बन्धनानि च कष्टानि M. 12, 78. 7, 50, 51. व्यसनस्य च मृत्योश्च
व्यसनं कष्टमुच्यते 53. आपद्यपि च कष्टायाम् Jiān. 3, 29. कष्टावरकान्या-
त्ति 221. MBh. 13, 2365. R. 1, 11, 15. 2, 73, 40. Daç. 1, 38. इतः कष्टतरं किं
नु Hip. 1, 5, 29. कष्टां दशो गतः MBh. 3, 17303. BHARTṢ. 2, 22. कष्टायाम-
प्यवस्थायाम् R. 3, 31, 23. मधामात्परतस्त्वन्यदामं कष्टं न विद्यते Suçr. 1,
186, 9. 271, 6. 2, 133, 21. 274, 19. 343, 5. 429, 3. कष्टा वृत्तिः पराधीना क-
ष्टा वासो निराश्रयः । निर्धनो व्यवसायश्च सर्वकष्टा दरिद्रता ॥ Āi. 59.
PĀṆKĀT. I, 226. MĀLAV. 65, 10. VIKR. 42. RAGH. 14, 56. KATĪL. 4, 70. 10,
79. 20, 197. VET. 33, 17. Bhāg. P. 5, 3, 1. कष्टस्थान n. ein schlimmer Platz
ÇKDn. und WILS. angeblich nach Hia. कष्टतपस् der arge d. i. groesse
Bussie übt Çik. 100, 14. Nach P. 7, 2, 32. AK. 3, 4, 9, 42. H. an. 2, 82. MBh.
1, 6 hat कष्ट die Bed. von कृच्छ्र und गहन. Nach P. und Vop. 26, 111
ist कष्ट partic. praet. pass. von कप्; für die Bed. कृच्छ्र führt der Schol.
des P. die Beispiele कष्टो ऽग्निः (एषो ऽग्निरुत्थितः कष्टस्त्रायधं धक्त्वाधुना
N. [Bopp] 13, 16) und कष्टं व्याकरणम् auf, für die Bed. गहन die Bei-
spiele कष्टानि वनानि und कष्टाः पर्वताः. Nach einer Kār. zu P. 3, 2, 88

hat das partic. कष्ट die Bed. eines fut. (etwa *Letzten ankündigend*). — 2) n. eine schlimme Sache, Elend, Jammer AK. 1, 1, 3, 4. H. 1371. कृतं कष्टं व्याधेन — यस्तादृशं चारुवं क्रौञ्चं कृत्यादकारणात् R. 1, 2, 32. कष्टं कष्टं भवता यद्विगुणं रोपितश्चन्द्रः PAÑKAT. 163, 3. कष्टमापतितम् तान्यण्डानि मे नष्टानि Hit. 72, 15. कष्टं खल्वनपत्यता ÇAK. 90, 20. BHARTṚ. 2, 88. कष्टं क्रूरा त्रिगीषवः KATHAS. 4, 126. एकस्य कष्टस्य न यावदत्तं गच्छाम्यरुम् — तावद्वितीयं समुपस्थितं मे PAÑKAT. II, 187. 144, 25. 195, 16. धिगर्थाः कष्टसंश्रयाः I, 179. कष्टपरंपरा 297. शीतातपादिकष्टानि मरुते यानि सेवकः 302. अर्थार्थो याति कष्टानि II, 127. भोरादाह्नककष्टभागिन् 68, 23. कष्टंश्चित P. 6, 2, 47, Sch. अधिककष्ट grossen Elend BHĀG. P. 5, 12, 7. कष्टेन mit Mühe, mit Anstrengung: कष्टेनोपार्जितमपि वित्तं क्लेशाद्वापि गतम् PAÑKAT. 134, 13. एवं चित्तपतो मे मरुता कष्टेन स दिवसे व्यतिक्रातः 123, 22. ÇUK. 48, 8. कष्टलभ्य (v. l. कष्टतरलभ्य) schwer zu erlangen Hit. 28, 18. कष्टगत mit genauer Noth angelangt Vid. 306. — 3) कष्टम् interj. o Jammer! weh! कष्टं युद्धे दश शेषाः श्रुता मे त्रयो ऽस्माकं पाण्डवानां च सप्त MBu. 1, 215. कष्टं मो नाभिज्ञानासि R. 3, 79, 46. सुच. 1, 108, 17. MRĀKṢ. 50, 6. 88, 5. Hit. 34, 21. PAÑKAT. 169, 21. धिक्कष्टम् III, 193. हा धिक्कष्टम् Vikr. 61, 7. — Vgl. सुकष्ट.

कष्टकारक (क^० + का^०) m. die Welt (Jammer verursachend) Trik. 1, 1, 134.

कष्टाय (von कष्ट), कष्टायते etwas Arges im Sinne haben P. 3, 1, 14 (= कष्टाय क्रमणे) und VArt. (= कावचिकीर्षायाम्). = कष्टं कर्म करोति Vop. 21, 10.

कष्टि (von कष्ट) f. 1) test, trial. — 2) pain, trouble Wils.

कष्पिल m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. 3. कस्पिल ed. Calc. 1, 17.

1. कस्, कंसति gehen, sich bewegen Naigh. 2, 14. Dhātup. 20, 30. चकास Nalod. 2, 2 = शुशुभे (!) nach dem Schol. — intens. चनीकसीति, चनीकस्यते P. 7, 4, 84. Vop. 20, 7.

— उद् sich spalten, sich öffnen: उत्कसत्तु कूर्दयान्यूधः प्राण उदी-षतु AV. 14, 9, 21.

— निस् caus. hinaustreiben: क्षेत्रपाला एनं न निःकासयिष्यति PAÑKAT. 224, 5. Çiç. 9, 10 (निरकाशयत्). निःकासित AK. 3, 1, 39. II. 440. निगन-गराविष्काशिता Vet. 14, 20. 27, 13. 9, 4.

— प्र caus. 1) forttreiben, abweisen Dhūrtas. 93, 14 (im Prakṛt). — 2) zum Ausblühen bringen GHAT. 19.

— वि 1) sich spalten, partic. ved. विक्कस्त P. 7, 2, 34. zerspalten, zerrissen: त्रिधा कृ श्यावमग्निना विकस्तमुज्जीवसे ऐरपतम् RV. 1, 177, 24. उत्तानाया कूर्दयं यद्विकस्तम् VS. 11, 39. zersprungen, von Gefässen Kauç. 136. विकसन् सुच. 1, 247, 12. — 2) sich öffnen, ausblühen: विकसति हि पतंगस्योदये पुण्डरीकम् MĀLAT. 18, 3. विकसज्जाती (प्रावृष्) BHARTṚ. 1, 44. BHĀG. P. 3, 9, 21. विकसन्मुखपङ्कज 9, 10, 31. Çiç. 9, 47. आननैर्विच-कस्ते (pass. impers.) 10, 86. विकसद्वक्त्रम् BHĀG. P. 7, 5, 21. Çiç. 9, 82. वि-कसत्रयन 71. Bildlich: विकसत्मुखश्री KUMĀRAS. 7, 55. निगृह्णद् विक-सतः (auch विकसतः) froh, heiter seiend BHARTṚ. 2, 71. विकसित klass. P. 7, 2, 34, Sch. geöffnet, offen; vom Meere MBh. 1, 1234. aufgeblüht, blühend AK. 2, 4, 8, 8. H. 1128. MBh. 3, 11589. BHARTṚ. 1, 69. R̥T. 3, 17. Dhūrtas. 69, 7. SĀH. D. 62, 5. विकसितवदनकमला mit geöffnetem Lotus-Munde PAÑKAT. 129, 10. विकसितनयनवदनकमल 192, 11. विकसितव-

दन BHĀG. P. 5, 9, 15. — caus. öffnen, zum Ausblühen bringen: स्वप्ने त-तो मया दृष्टं नभसश्च्युतमम्बुजम् । तच्च दिव्येन केनापि कुमारेण विकसि-तम् II KATHAS. 6, 138. चन्द्रा विकशयति कैवचक्रवालम् BHARTṚ. 2, 65. कोपकुसुमं व्यचीकसत् Çiç. 18, 12. विकसित zum Ausblühen gebracht, aufgeblüht AMAR. 84. — Vgl. विकसुक, विकसिन्.

— अनुवि sich öffnen, ausblühen: अन्नर्त्तले ऽनुविकसन्मधुमाधवीनाम् BHĀG. P. 3, 13, 17.

— प्रवि sich öffnen: प्रविकसति — दशशतकर्ममूर्तावन्निषीव द्वितीये Çiç. 11, 63.

— सम् s. संकसुक.

2. कस्, कस्ते v. l. für कंस्, कंस्ते Dhātup. 24, 14.

1. कस् nom. ag. von 1. कस् P. 3, 1, 140.

2. कस 1) m. = कप Probierstein BHAR. zu AK. 2, 10, 32. ÇKDr. —

2) f. कसा = कशा Peitsche Sch. zu AK. 2, 10, 31.

कसना f. eine best. giftige Spinne Suçr. 2, 296, 13. 298, 10.

कसनोत्पादन m. N. einer Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees (यासक). ÇABDAK. im ÇKDr. — Viell. fehlerhaft für कसनो (कासन das Husten + उत्पादन).

कसर्णोरि und कसर्णोलि m. eine best. Schlange: पैद्वा कसि कसर्णोलिम् AV. 10, 4, 5. Personifiziert: स दृनं कसर्णोरिः काद्रयेया मन्त्रमपश्यत् TS. 1, 3, 4, 1.

कसाम्बु n. viell. Holzstoss: रुदं कसाम्बु चयेन चितं तत्संज्ञात् अथ प-श्यते AV. 18, 4, 37.

कसारम् ein best. Vogel: कसकाकनयूराणां कृत्वासाकसारसाम् MBu. 13, 736.

कसिपु = काशिपु H. 683. GATĀDH. im ÇKDr.

कसेरु, कसेरुक und कसेरुमत् s. u. कशेरु, कशेरुक und कशेरुमत्.

कस्तम्भी (1. क + स्तम्भ) f. Stütze an der Wagendeichsel ÇAT. Br. 1, 1, 3, 9.

कस्तोर n. καστόρεος, Zinn H. 1042. — Wir halten das so spät be- glaubigte Wort gegen LIA. 1, 239, N. 3 für entlehnt.

कस्तूरिका f. Moschus BHŪRIPR. im ÇKDr. कस्तूरिका Trik. 3, 3, 288. RATNAM. im ÇKDr. PAÑKAT. 47, 8. KĀURAP. 8. KATHAS. 4, 47. 22, 75. कस्तू-री AK. 2, 6, 3, 31. Trik. 2, 6, 38. H. 644. 638. ÇĀNGĀRAT. 7. कपिला पिङ्ग-ला कृष्णा कस्तूरी त्रिविधा क्रमात् । नेपाले ऽपि च काश्मीरे कामरूपे ऽपि ज्ञायते ॥ कामरूपोद्भवा श्रेष्ठा नेपाली मध्यमा भवेत् । काश्मीरदेशसंभवा क-स्तूरी सधमा स्मृता ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. LIA. 310, N. 2. कस्तूरिकाण्ड (क^० - अण्ड + ङ) ist nach Wils. auch Moschus. कस्तूरीमृग Moschusthier MALL. zu KUMĀRAS. 1, 55. — Nach Wils. bezeichnet कस्तूरी auch noch zwei Pflanzen: Hibiscus Abelmoschus und Amaryllis zeylanica. Auch dieses Wort ist wohl aus dem Griechischen (κάστωρ) entlehnt.

कस्तूरीमल्लिका (क^० + म^०) f. Moschusbeute RĀGĀN. im ÇKDr.

कस्पिल m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. Calc. 1, 17. — Vgl. कष्पिल.

कस्मल n. = कश्मल RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

कस्मात् (abl. von 1. क) woher? warum? N. 3, 9. AR. 9, 27. R. 1, 9, 26. 3, 44, 28. PAÑKAT. 1, 283. ÇĀK. 140. Vid. 190. KĀC. zu P. 1, 2, 85. — Vgl. अकस्मात्.

कस्वर adj. von 1. कस् P. 3, 2, 175. Vop. 26, 156.

- कक्ष्य m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.
- कक्ष् m. Büffel H. c. 182. Lies: कटाक्ष.
- कक्षिक m. Hypokoristikon von कक्षाट P. 5, 3, 83, Vārtt. 8, Sch.
- कक्ष्य m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.
- कक्षाट 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. mit dem patron. कौपीतकि oder कौपीतकेय ÇAT. Br. 2, 4, 3, 1. 14, 6, 4, 1. MBu. 3, 10603. कक्षान् Bān. Ār. Up. 3, 3, 1. — 2) n. Bez. eines auf ihn zurückgeführten Werkes: कक्षाटं कौपीतकं महाकौपीतकम् Ācṣv. Gāṇ. 3, 4.
- कक्ष्णा s. u. कल्क्ष्णा.
- कक्षर n. die weisse Wasserlilie AK. 1, 2, 3, 35. H. 1163. MBu. 3, 11578. 11599. Suçr. 1, 143, 21. 2, 378, 16 (कल्क्षर). 484, 17. R. 3, 15. Vrt. 6, 6. Buāg. P. 4, 6, 19. 24, 21.
- कक्ष (1. क + क्ष) m. eine Kranichart, Ardea nivea AK. 2, 3, 22. Trik. 3, 3, 33. H. 1332.
1. का = कद्, कु u. s. w. am Anf. einiger comp. und vielleicht aus der ersten Form hervorgegangen, P. 6, 3, 104. fgg. Vor. 6, 93. fgg.
2. का Nebenform von कन् im partic. कायमान begehrend, liebend: कायमानो वना तं यन्मातृवर्गमयः RV. 3, 9, 2. Hierher ist wohl auch का-काय्य zu ziehen, desgleichen कानि. — का (कै), कायति einen best. Laut von sich geben Dhātup. 22, 19.
- काशि m. Becher: ग्रन्थं काशीमिनयति Kauç. 24. (पिबति) त्रिंस्त्रिंका-शोस्त्रिवात्रं दै दै त्रिरात्रमेकैकं षट्त्राम् 47. 87. — Offenbar mit कास्य verwandt.
- काश्यनील s. u. कास्यनील.
- कास्, कांस्ते glänzen, leuchten Dhātup. 16, 46, v. l. für काप्, कांस्ते.
- कांस 1) adj. aus Kaṁsa (fehlt als N. einer Localität u. Kāṁs) gebürtig gaṇa तन्निशिलादि zu P. 4, 3, 93. — 2) m. n. Siddh. K. 249, b, 7.
- कास्य (von कांस) P. 4, 3, 168 (von कांसीय, was wohl Messing bedeutet). 155 (eine neue Bild. von कास्य). 1) adj. messingen: वारणेन सुवेण कास्येन वा Çāṅkh. Çr. 4, 16, 5, 15. Kāṭj. Çr. 2, 3, 5. 22, 10, 31. शुभं पात्रं तु कास्यं स्यात्तेनार्घ्यं प्रणयेत् Gṛhjasāṁgr. 1, 68. न पौदौ धावयेत्कास्ये कदाचिदपि भात्रे M. 4, 65. R. 4, 50, 33. कास्यभात्रे (kann auch subst. Messing sein) Suçr. 1, 74, 19. 2, 446, 15. — 2) n. a) Messing H. 1049. an. 2, 351. Med. j. 11. M. 3, 114. 11, 167. 12, 62. Jāg. 1, 190. Suçr. 1, 228, 2. — b) ein messingenes Trinkgeschirr H. an. Med. Çāṅkh. Çr. 4, 21, 8. Çikṣā 29. Pār. Gāṇ. 1, 3, 3, 4. Suçr. 1, 171, 9. 2, 181, 10. 502, 12. MBu. 2, 1751. बालनेन निदानेन कास्यं भवतु दोहनम् MBu. 13, 4587. कास्येदोहा (गौः) 3517. कास्येदोहना 2, 1910. R. 1, 72, 23. कास्योपदोहा MBu. 3, 12725. 12727. Vgl. auch AV. 18, 3, 17. — c) ein best. musik. Instrument H. an. Med. — d) ein best. Maass (vgl. कांस und die Beispiele unter b) H. an.
- कास्यक (von कास्य) n. Messing Trik. 2, 9, 33.
- कास्यकार (कां + कार) m. f. = कांसकार Trik. 3, 3, 235. Mit. 141, 8.
- कास्यत्र (कां + त्र) adj. messingen Suçr. 2, 333, 7.
- कास्यताल (कां + ताल) m. Cymbel AK. 1, 1, 2, 4. H. 286, Sch.
- कास्यनील (कां + नील) 1) schwefelsaures Kupfer, blauer Vitriol Suçr. 2, 109, 1. 312, 10. n. H. 1052. कास्यनीली Suçr. 2, 380, 4. — 2) m. N. pr. eines Affen: काश्यनीलो हरिर्नीलः R. 4, 39, 23.
- कास्यमय (von कास्य) adj. messingen H. 286, Sch.

- कास्यमल (कां + मल) n. Grünspan Suçr. 2, 327, 18. 330, 9.
- कास्यम (कां + मग) adj. messingfarben Suçr. 2, 317, 21.
1. काक 1) m. Un. 3, 43. Çānt. 2, 7. a) Krähe Nir. 3, 18. AK. 2, 5, 20, 3, 4, 26, 197. Trik. 2, 3, 19. 3, 3, 8, 9. H. 1321. an. 2, 4. Med. k. 19. Adbu. Ba. in Ind. St. 1, 40. M. 7, 21. 11, 131. 151. 156. 159. 12, 62. 76. MBu. 3, 16266. R. 2, 96, 38. fgg. 5, 36, 33. 36. Suçr. 1, 24, 7. 110, 12. 114, 8. 202, 13. Hir. 8, 18. 17, 14. काकोच्छ्राम Suçr. 1, 115, 18. काकस्त Verz. d. B. H. No. 896. 897. न त्वा काको मन्ये ich achte dich weniger als eine Krähe gaṇa नावादि zu P. 2, 3, 17, Vārtt. 2. काका: किमपराध्यन्ति ह्येतेर्गन्धेषु शालिषु sprüchw. Kathās. in Berichte der K. S. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. 1853, S. 192. तीर्थकाक wie eine Krähe an einem geheiligten Badeorte d. i. nicht an seinem Platze seiend P. 2, 1, 42, Sch. — b) ein unverschämter, zudringlicher Mensch Trik. 3, 3, 8, 9. Çābdar. im ÇKDr. — c) Krüppel. — d) das Eintauchen des Kopfes in Wasser (nach Krähenart) H. an. Med. — e) Sectenzeichen (Tilke) Çābdar. im ÇKDr. — f) ein best. Maass H. an. Med. — g) eine best. Pflanze Trik. H. an. Med. Ardisia humilis Vahl. (s. काकनम्बु). — h) N. eines Dvīpa H. an. Med. — i) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 142. — 2) f. काकी a) Krähenweibchen P. 6, 3, 42, Vārtt. 1, Sch. Pañkat. I, 233. 52, 23. 33, 3. Kathās. 21, 80. Personif. eine Tochter Kaçjapa's von der Tāmra und Mutter der Krähen Hariv. 222. der Eulen MBu. 1, 2620. fg. — b) eine best. Arzneipflanze, = काकाली Rāgan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — c) N. pr. einer der 7 Mütter von Çiçu MBu. 3, 14396. — 3) f. काका N. verschiedener Pflanzen: a) = काकनङ्ग, b) = काकनासा, c) = काकमाची, d) = काकोदुम्बरिका oder मलपू, e) = काकाली, f) = रत्तिका H. an. Med.
2. काकी (von 1. काक) n. 1) Krähenschwarm P. 4, 2, 37, Sch. H. an. 2, 5. Med. k. 21. — 2) eine bes. Art coitus H. an. Med.
- काककटु (काक + कटु) f. Panicum miliaceum (eine Getreideart) H. 1178.
- काककला (काक + कला) f. N. einer Pflanze (s. काकनङ्ग) Gāṇ. im ÇKDr.
- काककायनि patron. von काक gaṇa वाकिनादि zu P. 4, 1, 158.
- काकगुह (काक + गुह) gaṇa मूलविभुनादि zu P. 3, 2, 5, Vārtt. 2.
- काकघ्नी (काक + घ्नी) f. eine Species von Karaṅga (महाकरञ्ज) Rāgan. im ÇKDr.
- काकचाण्टीश्वर (काक - चाण्टी - ईश्वर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.
- काकचिञ्चा (काक + चिञ्) f. Name eines Strauchs, Abrus precatorius, Çābdar. im ÇKDr. Auch °चिञ्चि dies. °चिञ्ची AK. 2, 4, 2, 16. Trik. 2, 4, 14.
- काकचिञ्चिक Bez. eines best. welchen Stoffes: काकचिञ्चिकमुखसंस्पर्श Lalit. Calc. 29, 11. काचिञ्चिक 19, 3. काचिलिन्दिक 73, 7. 94, 14. काचिलिन्दि Fouc. 19. 32. 70. 86. 159. 266. 273. Die beiden Sanskrit-Handschriften, welche Fouc. zu Gebote standen, haben काचिलिन्दि. Die engl. Uebersetzung in der Calc. Ausg.: soft as the down on the pod of the Kuchinchika (Abrus precatorius?), also noch eine neue Form des Wortes.
- काकच्छ (काक + क्ष) m. Bachstelze Çābdar. im ÇKDr. Nach Wils. auch = काकपक्ष.

काकच्छदि m. *Bachstelze* TRIK. 2, 5, 15. So nach den Corrigg. zu lesen, der Text hat काकच्छदि, welche Form Wils. aufgenommen hat. Daher bei diesem auch die Bed. *what is ejected by a crow*.

काकनङ्गा (काक + नङ्गा) f. N. eines Strauchs, *Lesu hirta Banks*, RĀGĀN. im ÇKDr. Suçr. 2, 116, 18. Verz. d. B. H. No. 1373. *Abrus precatorius* RATNAM. im ÇKDr. Wird von काकनासा unterschieden H. an. MED. (vgl. काका unter काक).

काकनम्बु (काक + नम्बु) f. N. einer Pflanze, *Ardisia humilis Vahl*. (भूमिनम्बु, तुद्रनम्बु, vulg. वननाम्), ÇABDAM. im ÇKDr. काकनम्बु eine andere Species der Gambô (नदियी, भृङ्गेष्टा, धनप्रिया) RĀGĀN. im ÇKDr.

काकनात (काक + नात) m. der indische Kuckuck H. c. 158. — Vgl. काकपुष्ट.

काकाण gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) n. eine Art Aussatz (genannt nach der Ähnlichkeit mit den rothen und schwarzen Körnern des *Abrus precatorius*): पत्काकाणसिकावर्णमपाकं तीव्रवेदनम् । त्रिदोषलिङ्गं तत्कुष्ठं काकाणं नैव सिध्यति ॥ MĀDHAVAK. im ÇKDr. Auch काकाणक n. Suçr. 1, 268, 1. 14. — 2) = काकाणि VJUTP. 217. — 3) f. काकाणी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

काकाणसिका f. N. eines Strauchs, *Abrus precatorius*, RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 1, 268, 13. 239. 17. काकनत्ती 2, 429, 1. — Vgl. काकाचिज्ञा, काकातिज्ञा, काकाणि, काकाणी.

काकाणि eine best. kleine Münze BURN. Intr. 392. — Vgl. काकाणी.

काकता f. nom. abstr. von काक Krähe M. 11, 25.

काकतालीय (von काक + ताली) adj. f. श्री unerwartet wie in der Fabel der Tod der Krähe durch eine herabfallende Palmenfrucht: काकतालीयो देवदत्तस्य वधः P. 5, 3, 106, Sch.; vgl. PAT. und KĀJ. zu d. St. तालिदे काकतालीयं वैरमासादितं त्वया R. 3, 43, 17. सार्कसिकस्य काकतालीया सिद्धिर्विवेकिनस्तु नियता MALLIN. zu KIR. 2, 31. तदेतत्काकतालीयं नाम MĀLATIM. 84, 7. °तालीयम् adv. unversehens, plötzlich MBH. 12, 6596. Als subst. n. die Erzählung von der Krähe und der Palmenfrucht; davon काकतालीयवत् adv. unversehens, plötzlich HIT. Pr. 34.

काकतालुकिन् (von काक + तालुका) adj. den Gaumen einer Krähe habend (einen Tadel ausdrückend) P. 5, 2, 128, Sch.

काकातिज्ञा (काक + ति°) f. = काकाणसिका RATNAM. im ÇKDr.

काकतिन्दुक (काक + ति°) m. eine Art Ebenholz, *Diospyros tomentosa Roxb.* AK. 2, 4, 2, 19.

काकतुण्ड (काक + तुण्ड) 1) m. eine schwarze Species *Agallochum* H. 641. — 2) f. ई a) N. eines Baumes (im Hindi कौघाडोटी). — b) eine Art Messing RĀGĀN. im ÇKDr.

काकतुण्डिका (wie eben) f. *Abrus precatorius* HĀLAJ. im ÇKDr.

काकदत्त (काक + दत्त) m. Krähenzahn d. i. etwas nicht Vorhandenes (vgl. शशविषाणा) VĪRAM. 26, a, 16.

काकदत्तकि wohl patron. von काकदत्तक (Krähenzahn); m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116; davon °कीय Fürst der Kākadantaki ebend.

काकधन (काक + धन) m. unterseeisches Feuer (s. धौर्व) TRIK. 4, 1, 68.

काकनत्ती s. u. काकाणसिका.

काकनामन् (काक + नामन्) m. N. einer Pflanze, *Agati grandiflora*

Desv. (वक्रपुष्प), RATNAM. im ÇKDr. काकनाशा WILS.

काकनास (काक + नासा) 1) m. N. einer Pflanze (s. विकाएक) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. श्री N. eines Strauchs, *Lesu hirta Banks*, GATĀDH. im ÇKDr. Suçr. 2, 207, 9.

काकनासिका f. 1) = काकनासा AK. 2, 4, 4, 6. — 2) N. einer anderen Pflanze, = रत्नात्रिवृत् RĀGĀN. im ÇKDr.

काकनीला (काक + नीला) f. = काकनम्बू RĀGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकन्दक adj. von काकन्दी P. 4, 2, 123, Sch.

काकन्दि (hat die Form eines patron.) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116; davon काकन्दोय Fürst der Kākandi ebend. काकन्दी f. N. pr. eines Landes P. 4, 2, 123, Sch. Emblick myrobalan WILS.

काकपत (काक + पत) m. Locken an den Schläfen der Knaben und Jünglinge AK. 2, 6, 2, 47. H. 572. काकपतधर R. 1, 21, 9. 24, 6. 3, 43, 5. RAGH. 11, 1, 42. Am Ende eines adj. comp. °पतकः प्रणामचलकाकपतकौ धातौ RAGH. 11, 31. 3, 28.

काकपद (काक + पद) 1) n. Krähenfuss: काकपदाकारं व्रणम् Suçr. 2, 273, 17. ein nach der Ähnlichkeit benannter Einschnitt in die Haut 283, 21. 271, 16. — 2) n. das Auslassungszeichen V in den Handschriften MOLESW. — 3) m. (urspr. adj.) eine bes. Art coitus: पदौ द्वौ सन्ध्युगमयौ तिन्या लिङ्गं भगे लघु । कामयेत्कामुकी कामी वन्धः काकपदो मतः ॥ RATNAM. im ÇKDr.

काकपर्णी (काक + पर्णा) f. *Phaseolus trilobus* Ait. BHĀVABH. im ÇKDr. — Vgl. काकमुद्रा.

काकपीलु (काक + पीलु) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = काकतिन्दुक, 2) = काकतुण्ड, 3) eine Varietät des *Abrus precatorius* (स्येत-मुज्ञा) RĀGĀN. im ÇKDr.

काकपीलुका (wie eben) m. = काकतिन्दुक AK. 2, 4, 2, 19.

काकपुच्छ m. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDr. — Wohl Prākṛt-Form für काकपुष्ट.

काकपुष्ट (काक + पुष्ट) m. dass. (von der Krähe, welche die Eier des Kuckucks ausbrüten soll, ernährt) TRIK. 2, 5, 18. H. 1321. — Vgl. अन्यपुष्ट, अन्यभृत्, अन्यभृत्, काकनात, परपुष्ट, परभृत्, परभृत्.

काकपुष्प (काक + पुष्प) n. = गन्धपर्णा (?) RĀGĀN. im ÇKDr.

काकपय (काक + पय) adj. den eine Krähe austrinken kann, von einem wasserarmen Flusse P. 2, 1, 33, Sch.

काकफल (काक + फल) 1) m. N. eines Baumes, *Azadirachta indica* Juss. (निम्ब), RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. श्री = काकनम्बू RĀGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकवन्ध्या (काक + व°) f. a woman that bears only one child WILS. काकवाण्टी (काक + वाण्ट) f. eine Species des Karaṅga (s. मका-रञ्ज) RĀGĀN. im ÇKDr.

काकवीरु (काक + भीरु) m. *Eule* TRIK. 2, 5, 15. — Vgl. काकारि.

काकमहु (काक + महु) m. eine Hühnerart (s. दात्यूह) TRIK. 2, 5, 21. HĀR. 183. घृतं कृत्वा तु दुर्वुद्धिः काकमहुः प्रजायते MBH. 13, 5520.

काकमर्द (काक + मर्द) m. eine Gurkenart, *Cucumis colocynthis* (मका-काल) RĀGĀN. im ÇKDr. Auch काकमर्दक m. RATNAM. im ÇKDr.

काकमाचिका f. = काकमाची Hār. 180. ÇABDAR. im ÇKDr.

काकमाची f. N. eines Strauchs, *Solanum indicum* L., AK. 2, 4, 5, 17. H. 1188. Suçr. 1, 74, 9. 138, 18. 148, 14. 221, 14. 2, 14, 16. 68, 11. 280, 11. 418, 17. 468, 1.

काकमाता f. dass. RĠĠAN. im ÇKDr.

काकमुख (काक + मुख) m. pl. N. pr. eines mythischen Volkes (mit einem Krähengesicht) VP. 187, N. 22.

काकमुदा (काक + मुदा) f. *Phaseolus trilobus* Ait. (mit grauen Körnern) AK. 2, 4, 4, 1.

काकम्बोर m. scheint Bez. eines Baumes zu sein: मा काकम्बोरमुद्ध-
रु वनस्पतिम् RV. 6, 49, 17.

काकपव (काक + पव) m. körnerlose Gerste: तथैव पाण्डवाः मर्वे यथा
काकपवाः MBH. 2, 2526. यथा काकपवाः प्राक्ताः — नाममात्रा न मित्यै हि
धनकोनान्तथा नराः PAKĀT. II, 93.

काकरुक s. काकरुक.

काकरुका (काक + रुका) f. Schmarotzerpflanze TRIK. 2, 4, 3.

काकरुक 1) feig oder Feigling H. an. 4, 6, 7. MED. k. 181. ein unter
dem Weiber-Pantoffel stehender Mann TRIK. 3, 3, 10. H. an. MED. चतु-
र्मण्डलावस्थानं नाम सिंहस्य । सिंहानुयायिनः काकरुकाः किंवृत्ताश्च (sagt
ein Löwe, um seine augenblickliche Furcht zu bemanteln) PAKĀT. 9,
15. — 2) nackt H. an. MED. — 3) arm H. an. — 4) m. Eule TRIK. II. an.
MED. — 5) m. Betrug (दम्भ) H. an. MED. Mit Ausnahme von H. an.
alle: काकरुक.

काकल n. ein am Halse getragener Juwel TRIK. 2, 6, 27. Vgl. काकल-
क und काकलि.

काकलक 1) Kehlkopf, Schildknorpel Suçr. 1, 340, 12. 342, 15. — 2,
m. = काकल H. 388. — 3) eine Reisart Suçr. 1, 195, 15.

काकलि f. 1) ein leiser, lieblicher Laut BHAR. zu AK. im ÇKDr. H.
1410, Sch. द्रव्यकाकलिगीतस्य तद्गीणानिनदस्य च KATHĀN. 21, 5. मयत्र-
कीकाकलिगीततिःस्यने: Rr. 1, 8. Vgl. कल. — 2) N. pr. einer Apsa-
ras Vajpi zu H. 183.

काकली f. 1) = काकलि f. AK. 1, 1, 2, 2. H. 1410. काकलिकाकलीक-
लरवः (v. l. कामिनी) BHAR. 1, 35. — 2) ein musik. Instrument mit ei-
nem leisen Ton, welches gespielt wird, um zu erproben, ob Jemand
schläft oder wach ist (nach dem Schol.) DAÇAK. 71, 1.

काकलीक = काकलि f. BRAHMA-P. in LA. 53, 19.

काकलीद्राक्षा f. eine Traube ohne Kerne, Kisch-nisch RĠĠAN. im ÇKDr.
— Offenbar zusammengesetzt aus काकली (!) und द्राक्षा.

काकलीरव (क^o + रव) m. der indische Kuckuck RĠĠAN. im ÇKDr.
— Vgl. कलरव.

काकवर्ण (काक + वर्ण) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh.
xxxiii.

काकवर्णिन् (wie eben) m. N. pr. eines Fürsten BURN. Intr. 358. LIA.
II, 83.

काकवधभा (काक + व^o) f. = काकवधू RĠĠAN. im ÇKDr. u. dem
letzten Worte.

काकवधरी (काक + व^o) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णवल्ली RĠĠAN.
im ÇKDr.

काकशाय m. = काक्याः शायः P. 6, 3, 42, VArtt. 1, Sch.

काकशिम्बी (काक + शि^o) f. N. einer Pflanze, = काकतुण्टी RĠĠAN.
im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकशीर्ष (काक + शीर्ष) m. = काकनामन् GATĪDH. im ÇKDr.

काकशीर्ष wohl patron. von काक + शीर्ष Verz. d. B. II, 39, 3.

काकस्त्री (काक + स्त्री) f. = काकशीर्ष WILS.

काकस्पर्ध (काक + स्पर्ध) m. = काकतिन्दुक RĠĠAN. im ÇKDr.

काकस्वर (काक + स्वर) m. ein schriller Ton ÇIKSHĀ 34.

काकान्ति (काक + अन्ति) n. Krähenauge: काकान्तिन्यायेन nach Art
des Krähenauges, von einem Worte, welches zu zwei Regeln gehört,
AGNISY. zu LĀTJ. 2, 3, 12.

काकाङ्गा (काक + अङ्ग) f. N. einer Pflanze, = काकनासा RAMĀN. zu
AK. ÇKDr. काकाङ्गी f. dass. AK. 2, 4, 4, 6.

काकाक्षी f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

काकाण्ड (काक + आण्ड) 1) m. N. zweier Pflanzen, = मत्तानिम्ब und
= काकतिन्दु (sic) RĠĠAN. im ÇKDr. eine Bohnenart Suçr. 1, 198, 9. —
2) f. आ a) eine Spinnenart Suçr. 2, 296, 17. — b) N. einer Pflanze (s.
कोलशिम्बी) RĠĠAN. im ÇKDr.

काकाण्डक (काक + आण्डक) 1) Krähenei oder Name einer Pflanze
(s. काकाण्ड): (योधराः) केचिद्विद्रामंकाशाः काकाण्डकान्भारतया MBH.
3, 12880. — 2) f. आ eine Spinnenart (vgl. काकाण्डा) Suçr. 2, 299, 11.
(काकाण्डका).

काकाण्डिला m. N. einer Pflanze (कोलशिम्बी) RĠĠAN. im ÇKDr. —
Vgl. काकाण्डा.

काकादूर्ति (काक + अदूर्ति) f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. N. verschie-
dener Pflanzen: *Abrus precatorius* L. ÇABDAR.; eine weisse Abart davon
(अतमुञ्जा) RĠĠAN.; = हिन्दा, गृध्रनक्षी u. s. w., vulg. कालियाकटा RAT-
NAM. im ÇKDr. ÇIKSH. GRUJ. 1, 23. Suçr. 1, 146, 4. 2, 87, 7 (neben गुञ्जा). 106.
18. 109, 2. 116, 18. 171, 20. 280, 11. 383, 12.

काकायु m. = काकवल्हरी RĠĠAN. im ÇKDr.

काकार m. f. (र) n. scattering water WILS.

काकारि (काक + आरि) m. Eule (Feind der Krähen) H. 1324.

काकाल m. Rabe ÇABDAR. im ÇKDr. VRT. 4, 18. — Vgl. काक und
काकाल.

काकि patron. von काक gaṇa वाकिनदि zu P. 4, 1, 158.

काकिणिका f. = काकिणी Buṅ. P. 5, 11, 26.

काकिणी f. AK. 3, 6, 4, 9. eine best. kleine Münze oder ein best. ge-
ringer Geldwerth (= 20 Kaparda oder 1/4 Paṇa) Verz. d. B. II. No.
828. COLEBR. Alg. 1. ईश्वरा भूरिद्रव्येण यस्मिन्ने पलं किल । दूरिद्रस्तच्च
काकिण्या प्राप्नुयादिति नः श्रुतम् II PAKĀT. II, 70. DAÇAK. 155, 10. Nach
den Lexicographen: ein Viertel Paṇa; ein Korn vom *Abrus precatorius*
(als Gewicht); eine *Cypraea moneta* (eine als Münze gebrauchte kleine
Muschel) H. an. 3, 199, 200. MED. n. 42; ein Viertel Daṇḍa (als Längen-
maass) H. an.; ein Daṇḍa MED.; Theil eines Maasses (उन्मानस्योशको).
MED. — Vgl. काकिणि, काकिणिका, काकिनी.

काकिणीक (von काकिणी) adj. eine Kākiṇi werth; auch am Ende
eines comp. P. 5, 1, 33, VArtt. अथ्यर्धकाकिणीक, त्रिकाकिणीक Sch.

काकिनी f. = काकिणी RĠĠAN. zu AK. ÇKDr. HIT. II, 88. ein Viertel

Paṇa Hā. 144. MED. n. 50; ein Viertel Māna; eine Cypraea moneta MED.

काकिल m. ein am Halse getragener Juwel ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. काकल.

काकीय (von काक) adj. die Krähe betreffend: कंसकाकीयमाख्यानम् MBh. 1, 543. — Vgl. श्वेतकाकीय.

काकु f. 1) Wechsel der Stimme, Nachdruck, Emphasis AK. 4, 1, 5, 13. H. 1410. Vikr. 42. भिन्नकण्ठधनिर्यैः काकुरित्यभिधीयते Śān. D. 20, 17, 18. 21, 2. 18, 4, 7. 19, 13. Sch. zu Çāk. 113, 5. उच्चायः काकुवाक् H. 276. — 2) Zunge Trik. 2, 6, 30.

काकुत्स्थ m. ein Nachkomme des Kakutstha gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. R. 2, 110, 28. RĀGA-TAR. 4, 67. Bein. des Anenas MBh. 3, 13516. Aśa's RAGH. 6, 2. Daçaratha's R. 4, 23, 3. 6, 103, 1. Rāma's 1, 24, 18. 3, 49, 6, 7. 5, 7, 14. 6, 103, 22. Viçv. 7, 9. RAGH. 12, 46. Lakshmaṇa's R. 3, 49, 22. काकुत्स्थौ Rāma und Lakshmaṇa R. 2, 99, 3. RAGH. 12, 30. Nach Trik. 2, 8, 2 ist काकुत्स्थ identisch mit पुरंदाय, der sonst den Bein. काकुत्स्थ führt.

काकुद् f. Mundhöhle, Gaumen NAIGH. 1, 11. Nir. 5, 26. या ते काकुत्सुकता या वरिष्ठा यया शश्वत्पर्वामि मयं ऊर्मिम् RV. 6, 41, 2. 8, 58, 12. उर्वरिषो न काकुदः 1, 8, 7. — Vgl. काकुद, काकुद् und russ. небо Himmel und Gaumen.

काकुद् n. dass. AK. 2, 6, 2, 42. H. 585.

काकुदान्तिके patron. von ककुदान्त gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

काकुद् adj. von काकुदः उद्भातुः (dem U. gehört) काठः काकुद्ः AIR. Ba. 7, 1. Nach Śān. so v. a. काकुद.

काकुम् v. l. für काकुद् NAIGH. 1, 11.

1. काकुम् adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. aus Kakubh- Versen bestehend, z. B. प्रगाथ, dessen erster Vers ein Kakubh ist, RV. Pañt. 18, 1, 2. Çākh. Çr. 7, 25, 5. 18, 13, 9.

2. काकुम् patron. von काकुम् (v. l. ककुम्भा) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

काकेतु (काक + रुतु) m. Saccharum spontaneum L. (s. काश) Trik. 2, 4, 39. RATNAM. und RĀGAM. im ÇKDr.

काकेन्दु m. = काकतिन्दुक und vielleicht auch daraus entstanden AK. 2, 4, 2, 19. Trik. 3, 3, 10.

काकेष्ट (काक + इष्ट erwünscht, geliebt) m. N. eines Baumes, Melia Asadirachta L. (निम्ब), RĀGAM. im ÇKDr.

काकाचिक m. und काकाची f. oder काकाचिन् m. N. eines Fisches, Cyprinus Cachius (vulg. काउची) Hār. 188.

काकोडुम्बर (काक + उडु) m. Ficus oppositifolia, ein Baum, dessen Früchte Vögeln zum Futter dienen, ÇABDAR. im ÇKDr. Auch काकोडुम्बरिका f. AK. 2, 4, 2, 42. Suçr. 2, 65, 17. 116, 21. 126, 18 (umschrieben: काकाद्वानोडुम्बरी 67, 12). काकोडुम्बरिका Trik. 3, 3, 62. H. 1133.

काकोदर m. Schlange AK. 4, 2, 1, 8. H. 1303. — Zerlegt sich in काक + उदर.

काकोडुम्बरिका s. u. काकोडुम्बर.

काकोल 1) m. Rabe AK. 2, 5, 21. Trik. 3, 3, 384. H. 1323. an. 3, 634. MED. 1. 74. M. 5, 14. JĀG. 1, 174. DRAUP. 8, 31. Vgl. काक und काकाल. — 2) m. eine Art Eber (भूकरभेद). — 3) m. Schlange ÇABDAR. im ÇKDr.

— 4) m. Töpfer H. an. MED. Vgl. कुलाल. — 5) ein best. Gift, m. n. AK. 4, 2, 1, 10. MED. m. Trik. H. 1196 (nach dem Sch. auch n.). H. an. काकोलमुपेतः स्यात्कृत्तृक्चि मरुविषम् VAIDJ. im ÇKDr. Vielleicht die Beere des Cocculus indicus (1) WILS. — 6) m. = काकोली DRAUP. im ÇKDr. — 7) n. eine Art Höhle MED. JĀG. 3, 223.

काकोली f. eine best. Arzneipflanze RĀGAM. im ÇKDr. Suçr. 1, 46, 19. 133, 15, 18. 140, 8. 146, 1. 156, 20. 2, 38, 13, 16. 206, 21. काकोलि 106, 10. तीरकाकोली (immer in unmittelbarer Verb. mit काकोली) 1, 89, 16. 140, 8. 2, 38, 17. ÇKDr. giebt folgende Synonyme: मधुरा, काकी, कालिका, वायसेली, तीरा, धाङ्गिका, वीरा, शुक्ता, धीरा, मेडुरा, धाङ्गेली, स्वाडुमोसी, वयःस्था (Trik. 3, 3, 198), नीयनी, शुक्तातीरा, पयस्विनी (diese nach RĀGAM., die folgenden nach RATNAM.), पयस्या, शीतपाकी.

काकोलूक (काक + उलूक) n. sg. Krähe und Eule (als beständige Feinde) P. 2, 4, 9, Sch.

काकोलूकिका (vom vorherg.) f. das feindliche Verhältniss zwischen Krähen und Eulen P. 4, 3, 125, Sch. 4, 2, 104, Vārtt. 28, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

काकोलूकीय (wie eben) n. dass., N. des 3ten Buchs im PĀNĀTANTRA PĀNĀT. 148, 1, 5, 10.

काकोष्ठक und काकोष्ठक (von काक + ओष्ठ) adj. krähenschnabelförmig, von einem Verbands Suçr. 1, 56, 7. 53, 16.

कान्त (1. का + अन्त) m. ein finsterer Blick P. 6, 3, 104. Trik. 2, 6, 30. H. 578. BHATT. 5, 24. n. VOP. 6, 93. Nach Siddh. K. zu P. 6, 3, 104 und den Scholl. zu BHATT. 5, 24 auch adj. finster blickend. — Vgl. कटान्त, aus dem das Wort durch Zusammenziehung auch erklärt werden könnte.

1. कान्तव्य n. die Frucht von Kakshatu gaṇa वृक्षादि zu P. 4, 3, 164.

2. कान्तव्य von कान्तु P. 4, 2, 71, Sch.

कान्तसेनि patron. von कान्तसेन, Bein. des Abhipratārin Kūṇḍ. Up. 4, 3, 5.

कान्ति m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 53, 20.

कान्तो f. 1) eine best. wohlriechende Erde AK. 2, 4, 4, 19. H. 1055. MED. sh. 9. Vgl. काच्छी. — 2) N. einer Pflanze, Cyrtus Cajan Ltn. (तुवरिका, welches auch die erste Bed. hat) MED.

कान्तीव m. 1) N. einer Pflanze, Hyperanthera Moringa Vahl., AK. 2, 4, 2, 11. Nach einer anderen Trennung अन्तीव und आन्तीव. — 2) Name eines Sohnes von Gautama und der Auçnarī MBh. 2, 802. Unregelmässiges patron. von कान्तीवत् oder कान्तीवत्; vgl. LIA. I, 557.

कान्तीवक m. = कान्तीव 1. ÇABDAR. im ÇKDr.

कान्तीवत 1) adj. von Kakshivant herrührend, ihn betreffend: सूक्त Çākh. Çr. 9, 20, 12. घ्रायान 16, 11, 4. — 2) patron. von कान्तीवत्, Bein. Çabara's Ind. St. 2, 297. आसीत्कान्तीवती चास्य (व्युषितास्यस्य) भार्या — भद्रा नाम MBh. 1, 4695. कान्तीवतवत् (sic) Verz. d. B. H. 55, 27.

कान्तीवत् m. N. pr. = कान्तीवत् MBh. 1, 224, 4213. fgg. 2, 112. कान्तीवतो गौतमस्य 698. उपस्पृश्य ततस्तत्र कान्तीवानिव मोदते 3, 8088. Bāle. P. 4, 9, 7. LIA. I, 557.

काग m. = काक Krähe GĀYĀDE. im ÇKDr. Ver. 4, 18.

कागि (1. का + अगि) m. etwas Feuer VOP. 6, 96.

काङ्कायन patron. von काङ्क Verz. d. B. H. 91, 5. Wessn. Lit. 148.

काङ्, काङ्कति Dñitup. 17, 16; auch काङ्कते: चकाङ्क; 1) *begehren, verlangen, zu erlangen streben, sich sehnen nach, erwarten, warten auf* (acc.); act.: यो न कृष्यति न द्वेष्टि न शोचति न काङ्कति Bhag. 12, 17. 18, 54. काङ्कन्तिमनुत्तमाम् M. 2, 242. 3, 158. पञ्चान्यदिह काङ्कसि MBh. 3, 10578. अर्थान्काङ्कु कोनाशादिसस्तेन्यं करोति यः 13, 4516. आगमं तस्य काङ्कामः R. 4, 47, 18. Suçr. 1, 242, 16. यत्काङ्कति तपोभिरन्यमुनयः Çik. 171. Çāntiç. 2, 12. तौ रत्नभूता लोकस्य प्रार्थयन्तो मर्कान्ततः । काङ्कति स्म विशेषेण MBh. 3, 2126. R. 1, 27, 6. Megh. 76. अर्थर्चयु लिङ्गानि काङ्कते Åçv. Çr. 3, 1. Çāñkh. Çr. 9, 20, 20. med.: अर्थर्चयुर्कृत्युक्त्यं काङ्कते Åçv. Çr. 3, 7. नार्हं ततो वरं काङ्के MBh. 13, 769. काङ्कयन्ते दारपतेस्तवासाम् (wir warten auf deinen Befehl) 3, 10623. न काङ्के वित्तं कृत्तं न च रात्रं मुखानि च Bhag. 1, 32. MBh. 2, 1937. पुनर्युद्धमकाङ्कत R. 5, 38, 43. न चापि दारान्मनसाप्यकाङ्कत MBh. 1, 1663. काङ्कमापौ जयम् 6020. 4942. Draup. 4, 24. Bhāg. P. 6, 11, 25. — काङ्कित *begehrt, wonach oder nach dem man verlangt*: गमनं वनवासाय काङ्कितं हि सह तया R. 2, 29, 14. सो ऽयमासादितो दिष्ट्या धातुका काङ्कितश्चिरम् (auf den wir lange gelauert haben) MBh. 3, 414. मनसा काङ्कितं तस्य ममाप्यागमनं स्वयम् R. 3, 18, 13. स चास्यै भगवान्प्रादान्मनसः काङ्कितं भुवि (वरम्) MBh. 1, 2410. काङ्कितो ह्यसि मे ऽतिथिः 3, 16704. 12611. अतोव ह्यसंपन्नो सिद्धानामपि काङ्किताम् 1, 2400. Viçv. 3, 14. Ragh. 12, 58. प्रियकाङ्कित *nach der der Geliebte sich sehnt* Māñkh. 83, 23. n. *Verlangen, Begehren*: सीतार्दनकाङ्कित *der das Verlangen hat die Sita zu sehen* R. 5, 29, 9. — *warten, ohne obj.*: संतानार्थो ऽर्थर्चनं काङ्कति Çāñkh. Çr. 1, 1, 25. 6, 9, 10. — 2) *auf Etwas (dat.) bedacht sein*: मयाचिता देवगणाः — अग्निप्रयातस्य वनं चिराय ते क्लिताय काङ्कतु दिशश्च R. 2, 23, 43 (इतः प्रयातस्य वनं चिराय ते क्लिपिणः सन्तु Gorr. 41). — *caus.* काङ्कयति, अचकाङ्कत् P. 7, 4, 1. Vārtt. 1, Sch. in der Calc. Ausg. — काङ्क *ist ein unregelmässiges desider. von कम्*.

— अनु *begehren, verlangen, nach Etwas streben*: अतः प्रियं चेदनुकाङ्कमे त्वं सर्वेषु कार्येषु क्लिताहितेषु MBh. 2, 2135. 13, 3601. — Vgl. अनुकाङ्किन्.

— अग्नि *dass., act.*: अत्यर्थमभिकाङ्कामि मृगयो सरयूवने R. 2, 49, 15. Viçv. 8, 23. MBh. 3, 16997. 13, 783. med.: यदभिकाङ्कसे 576. दर्शनां ते ऽभिकाङ्कते R. 2, 13, 23. दारान्माभ्यकाङ्कत MBh. 1, 1662. R. 3, 53, 55. दातारमभिकाङ्कते *er wartet auf* 1, 73, 10. अग्निकाङ्कित *erseht* MBh. 3, 16704. R. 1, 8, 27. — *caus.* *dass.* *was das simpl.*: न चान्यमभिकाङ्कये MBh. 3, 12457 (vgl. 12466). — Vgl. अभिकाङ्का fg.

— आ 1) *begehren, nach Etwas verlangen, — streben, erwarten*; mit dem acc.: शूद्रस्तु वृत्तिमाकाङ्कन् M. 10, 121. समागमनमाकाङ्कित् MBh. 1, 4268. रामाभिषेकमाकाङ्कन्काङ्कुदयं रवेः R. 2, 3, 19. वैदेह्याः प्रियमाकाङ्कन् 94, 1. आ मृत्योः अग्रिममाकाङ्कित् Jāñ. 1, 153. पानीयमाकाङ्कति Māñkh. 134, 6. Megh. 88. अपुङ्गमाकाङ्कत कौरवाणां सन्निव दुर्योधनमाकूयधम् MBh. 3, 89. आकाङ्कते च दैहिकान्मयि नित्यं पितामहाः 1, 6186. प्रत्याश्रयसं रिपुमाचकाङ्क *er wünschte, dass sich der Feind erholte oder er wartete, bis* Ragh. 7, 44. गुरोरनुज्ञां धीरेव कन्या पितुराचकाङ्क 3, 38. भनमाकाङ्कते (Sāñ. = भनप्रतीतो विधत्ते) Air. Bā. 1, 22. अर्थसंप्रिषं सर्वत्राकाङ्कितुब्रह्मण्यायाम् *er warte ab* Lāñ. 1, 2, 18. 6, 10. यात्रार्थी कालमाकाङ्कन् चरेद्वैश्यं समाहितः MBh. 14, 1279. मुनेरुत्तरमाचकाङ्क R. 3, 18, 48. *verlangen nach*, mit dem gen.: अमृतस्येव चाकाङ्केद्वमानस्य सर्वदा (ब्राह्मणाः) M. 2,

II. Theil.

162. — 2) *mit dem Körper wohin streben, sich hinwenden nach*; mit dem acc.: दक्षिणां दिशमाकाङ्कन्वाचेतमान्वरान्पितृन् M. 3, 258. — 3) *gramm. zur Ergänzung erfordern*: नैतदपरमाकाङ्कति Sch. zu P. 8, 2, 96. med. Sch. zu P. 3, 4, 23. — Vgl. आकाङ्क fgg.

— अभ्या s. अभ्याकाङ्कित, wofür viell. अत्याकाङ्कित zu lesen ist.

— प्रत्या *erwarten, lauern auf*: इक्ष्व फलमासीनः प्रत्याकाङ्कित सर्वशः MBh. 12, 4870. मृगं हरिर्निवादयः प्रत्याकाङ्कित कोचकम् 4, 734.

— समा *begehren, verlangen*: गतो गतेनेव मया डुरात्मा योद्धुं समाकाङ्कति MBh. 4, 1664.

— प्र *dass.*: अग्रयानं प्रकाङ्कति Suçr. 1, 52, 6.

— प्रति *verlangen nach, sich sehnen nach*: ज्ञातयश्चापि — तामेव प्रतिकाङ्कते पत्न्यमिव कर्षकाः R. 2, 112, 12.

— वि *beabsichtigen, es auf Etwas abgesehen haben*: सर्वामुराणां निधनं विकाङ्कन् Hariv. 13136.

काङ्का (von काङ्क) f. *das Verlangen* H. 430. in comp. mit dem obj.: गुत्तकाङ्का Suçr. 1, 243, 13. नलदर्शनकाङ्क्या N. 16, 1, 14. 24, 2. R. 1, 1, 38. 3, 33, 57. Pāñkāt. 213, 15.

काङ्किता (von काङ्कित्) f. *dass.*: न मे रात्रस्य काङ्किता R. 2, 34, 28.

काङ्किन् (von काङ्क) adj. *verlangend nach*, mit dem acc.: काङ्किणी पुत्रमुत्तमम् R. 2, 110, 20. in comp. mit dem obj.: दर्शनं Bhāg. 11, 52. Sund. 2, 1. MBh. in Benf. Chr. 30, 4. R. 3, 19, 26. 28, 28. 4, 49, 23. Pāñkāt. 91, 7. स्त्री MBh. 3, 432. 11510. 13, 2655. 6397. Çāntiç. 4, 11. Rīgā-Tar. 3, 245. *erwartend*: तदाश्चसिहि भद्रं ते भव त्वं कालकाङ्किणी R. 5, 33, 27. Pāñkāt. III, 134.

काङ्कार् m. *Reher* Gaṭādh. bei Wils.; in der 2ten Ausg. काङ्कार्, aber in der alphabet. Ordnung nach काङ्कित.

काङ्का f. N. einer Pflanze (s. वका) Çarḍak. im ÇKDa.

काङ्कु n. *eine Getreideart* Suçr. 1, 193, 15. — Vgl. कङ्कु.

काच 1) m. a) *Glas* AK. 2, 9, 100. 3, 4, 5, 29. Trik. 3, 3, 334. H. 1062. an. 2, 56. Med. k. 2. Suçr. 1, 28, 5. काचस्पष्टिकात्रेषु 240, 16. 2, 317, 17. Pāñkāt. I, 87. Hit. Pr. 41. Kathās. 24, 178. 184. 193. न काचस्य कृते ज्ञातुमुक्ता मुक्तामणोः क्षतिः 22, 216. काचमूल्यानं विक्रीतो रुत चित्तमणिर्मया Çāntiç. 1, 12. pl. *Glasperlen*: काचानावयति Çat. Bā. 13, 2, 8, 5. काचकूपी *Glasflasche*, काचघटी *Glaskrug* Wils. काचभाजन *Glasgefäß* Trik. 2, 9, 9. Hār. 127. काचवक्रपत्र *Glasretorte* Wils. Nach H. an. und Med. ist काच auch = मणि *Bergkrystall*. — b) *eine Klasse von Augenkrankheiten* AK. 3, 4, 5, 29. H. an. Med. vorzugsweise *Affektionen der Linse* Suçr. 2, 86, 2. 277, 4. 321, 1. die besondern Arten s. 303, 4. fgg. काचापह् 341, 16. 342, 1. — c) *der an den beiden Seiten eines Jochs herabhängende Strick mit einem Netz, in dem die Last liegt; der Strick einer Wagschale* AK. 2, 10, 30. 3, 4, 5, 29. H. 364. H. an. Med. — 2) n. a) *schwarzes Salz*; vgl. काचमल, काचलवण, काचसेव, काचसैवर्चल, काचोत्थ, काचोद्धव. — b) *Wuchs* Rīgān. im ÇKDa.

काचक m. 1) *Glas*. — 2) *Stein* Wils.

काचन n. *eine Schnur, ein Umschlag, welche die losen Blätter einer Handschrift zusammenhalten*; काचनक n. *dass.* Hār. 34. — Vgl. काचेल.

काचनकिन् (von काचन) m. *Handschrift* Gaṭādh. im ÇKDa.

काचमणि (काच + मणि) m. *Krystall, Quarz*: आकरे पद्मरागाणी जन्म
काचमणे: कुतः HIT. Pr. 44.

काचमल (काच + मल) n. *schwarzes Salz* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl.
काच 2, a.

काचलवणा (काच + ल^०) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

काचलिन्दि s. u. काचचिञ्चिक.

काचसेभव (काच + से^०) n. = काच 2, a. RĀGĀN. im ÇKDr.

काचसौवर्चल (काच + सौ^०) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

काचस्याली (काच + स्याली) f. N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens*
Roxb., AK. 2, 4, 3, 35.

काचान्त (काच + घन्त) m. *Glasauge*, N. eines Schwimmvogels Suçr. 1,
203, 14.

काचिच m. 1) *Maus, Ratte* TRIK. 3, 3, 71. H. an. 3, 135. MED. gh. 8. —
2) *Gold* H. an. MED. Statt काञ्चन hat TRIK. काचन. — 3) = शेमाण्डक
H. an. = शेमाण्ड oder केमाण्ड (स्याच्छेमाण्ड) MED. Die beiden ersten Wör-
ter fehlen in den Wörterbüchern; केमाण्ड m. bedeutet nach dem UNĀDIK.
im ÇKDr. *Waiste*; das entsprechende vulg. Wort किमण्ड bedeutet auch
Hülsenfrucht nach HAUGHTON und diese Bed. giebt WILS. dem Worte
काचिच.

काचिञ्चिक s. u. काचचिञ्चिक.

काचित (von काच) adj. *im Stricknetz liegend, am Stricke eines Jochs*
u. s. w. hängend (s. काच 1, c) AK. 3, 2, 39.

काचितकरं adj. *Allerlei thueud, zu Allem dienlich*: प्रियं काचितकरं
कृतिः RV. 10, 86, 13. — Zusammeng. aus का चिन् d. i. कानि चिन् (s. u.
1, क) und कर.

काचिम m. *ein in der Nähe eines Tempels wachsender und daher für*
heilig angesehenen Baum TRIK. 2, 4, 42.

काचिलिन्दि und काचिलिन्दिक् s. u. काचचिञ्चिक.

काचूक् MED. k. 64 Druckfehler für काचूक.

काचूक adj. von काचू P. 4, 2, 133.

काचूक desgl. P. 4, 2, 134.

काचूकम् (?) adj. = अचूक, स्वचूक klar (von Wasser) H. c. 163.

काचूकी f. *eine best. wohlriechende Erde* H. 1036. — Vgl. काली, wor-
aus काचूकी entstanden ist.

काञ्च R. 2, 33, 17 viell. fehlerhaft für काच in der Bed. von 1, c.

काञ्चल (1. का + जल) n. *etwas Wasser* VOP. 6, 95.

काञ्च, काञ्चते glänzen; binden DHĀTUP. 6, 10. — Vgl. कच् und कञ्च.

1. काञ्चन n. 1) *Gold* NĀIGH. 1, 2. AK. 2, 9, 95. TRIK. 3, 3, 235. H. 1043.
an. 3, 365. MED. n. 49. M. 2, 239. 4, 233. 8, 88. 113. JĀGĀN. 1, 332. N. 17, 7.
Suçr. 1, 110, 10. 378, 13. HIT. Pr. 41. *Vermögen* ÇKDr. WILS. — 2)
Staubfaden des Lotus TRIK. H. an. MED.

2. काञ्चन 1) adj. f. *golden* M. 3, 112. R. 1, 4, 26. 3, 21, 17. 6, 38, 28.
यदिदं निर्गतं तस्यास्तप्तजम्बूनदप्रभम्। काञ्चनं धरणीं प्राप्तं किरणमभव-
त्तदा 1, 38, 19. ÇĀK. 133. 171. DRAUP. 2, 7. VID. 288. An den drei letzten
Stellen am Anfange eines comp., so dass auch die subst. Bed. *Gold* zu-
lässig ist. f. MBh. 1, 6974. 3, 11778. 4, 1825. 14, 2683. ŚĪV. 1, 28. R. 3, 52,
21. 58, 26. 6, 73, 29. 112, 79. MRGH. 77. BHAVISHJOTT. P. in Z. d. d. m. G.
6, 94, 3. Buḥ. P. 3, 23, 32. 5, 20, 35. 23, 7. — 2) m. a) N. verschiedener

Pflanzen: α) *Mesua ferrea* AK. 2, 4, 2, 45. H. an. 3, 365. MED. n. 48. —
β) *Michelia Champaca* (चम्पक). — γ) *Ficus glomerata*. — δ) *Bauhi-
nia variegata* H. an. — ε) *Datura fastuosa* MED. — ζ) = पुंनाग H. an.
— b) N. pr. des 5ten Buddha H. 236. — eines Fürsten (s. काञ्चनप्रभ)
Buḥ. P. 9, 13, 3. VP. 398. — 3) f. *ई a) Gelbwurz* AK. 2, 9, 41. H. 418.
H. an. MED. — b) *eine Art Asclepias* (स्वर्णतीरी). — c) *ein best. gelbes*
Pigment (s. गोरोचना) RĀGĀN. im ÇKDr.

काञ्चनक (von काञ्चन) 1) m. a) N. eines Baumes, *Bauhinia variegata*,
Suçr. 1, 143, 18. — b) *eine Reis- oder Getraidefrucht* Suçr. 1, 193, 7. —
2) n. *Auripigment* RĀGĀN. im ÇKDr.

काञ्चनकदली (का^० + क^०) f. *eine Abart von Musa sapientum* (सुव-
र्णकदली, vulg. चाँपायला) RĀGĀN. im ÇKDr.

काञ्चनकारिणी (का^० + का^०) f. N. einer Pflanze, *Asparagus racemo-
sus* Willd. (शतमूली), ÇABDĀK. im ÇKDr.

काञ्चनतीरी (का^० + तीर) f. Name einer Pflanze, *eine Art Asclepias*
(तीरिणीन्तिता), RĀGĀN. im ÇKDr. कासोसकाञ्चनतीर्यो (adj.) वर्गः Suçr. 2,
62, 5.

काञ्चनगिरि (का^० + गिरि) m. *Goldberg*, ein Bein. des Meru, H. 1032.
Buḥ. P. 5, 16, 28.

काञ्चनगैरिक (का^० + गै^०) n. *eine Art Ocher* Suçr. 2, 273, 19. गैरिकं
काञ्चनाकम् 493, 20. — Vgl. स्वर्णगैरिक.

काञ्चनपुर (का^० + पुर) n. N. pr. einer Stadt Ver. 23, 8. काञ्चनपुरी
Verz. d. B. H. 136, b, 4.

काञ्चनपुष्पक (का^० + पुष्प) n. N. einer Staude, *Tabernaemontana co-
ronaria* Willd. (आडुल्लय), RĀGĀN. im ÇKDr.

काञ्चनपुष्पी (wie eben) f. *Premna spinosa* Roxb. (s. गर्गाकारि) RĀGĀN.
im ÇKDr.

काञ्चनप्रभ (का^० + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des
Bhīma und Vaters von Suhotra, HARIV. 1413. BRAHMA-P. in VP. 398,
N. 3. — Vgl. 2. काञ्चन 2, b.

काञ्चनमय (von 1. काञ्चन) adj. f. *golden* R. 2, 81, 11. 4, 51, 12. 6, 37,
4. PAÑKĀT. 236, 5.

काञ्चनमाला (का^० + मा^०) f. N. pr. der Gemahlin von Kunāla, dem
Sohne Açoka's, Buḥ. Intr. 404. 409. eines andern Frauenzimmers Ka-
trās. 13, 22.

काञ्चनवर्गन् (का^० + वर्ग^०) m. N. pr. eines Fürsten (s. किराण्यवर्गन्) MBh.
in BRH. Chr. 53, 21.

काञ्चनसंधि (का^० + सं^०) m. *a treaty of friendship between two par-
ties on equal terms* WILS. — Vgl. कपालसंधि.

काञ्चनान्त (का^० + घन्त) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

काञ्चनार (von काञ्चन) m. *Bauhinia variegata* (s. काञ्चनक) H. an. 3,
365. RĀGĀN. im ÇKDr.

काञ्चनाल m. dass. MED. n. 48. ÇABDĀK. im ÇKDr.

काञ्चनीय (von 1. काञ्चन) 1) adj. f. *golden* MBh. 13, 5089. — 2) f.
ein best. gelbes Pigment (s. गोरोचना) RĀGĀN. im ÇKDr.

काञ्चि 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 1, 6684. — 2) f. = काञ्ची
Gürtel UNĀDIK. im ÇKDr.

काञ्चिक n. = काञ्चिक *saurer Reisschleim* H. 413.

काशी f. 1) Gürtel, insbes. ein weiblicher mit Glückchen oder andern klingenden Zierathen AK. 2, 6, 2, 10. 3, 4, 22, 160. H. 664. an. 2, 57. MED. k. 3. R. 3, 58, 26. काशीनिन्द 5, 10, 12. 12, 44. SUÇR. 2, 423, 9. RAĞH. 6, 43. KUMĀRAS. 1, 27. 3, 55. MEĞH. 29. AMAR. 18, 28. RĪT. 6, 4. BHĪG. P. 3, 23, 32. काशीकलाप 4, 8, 49. BHARTR. 1, 56, 66. Am Ende eines adv. comp. काश्चि Çiç. 9, 82. — 2) N. eines Strauchs, *Abrus precatorius*, H. an. VIÇVA im ÇKDr. — 3) N. pr. einer der 7 heiligen Städte TRIK. 3, 3, 75. H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 14, 15 in Verz. d. B. H. 241. काशीपुर P. 6, 2, 99, Sch. LIA. 1, 163. II, 935.

काशीपद् (का^०+पद्) n. Hüfte H. 607. HALĀ. im ÇKDr.; vgl. काशीगुणमयान KUMĀRAS. 1, 37.

काशीप्रस्य (का^०+प्र^०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88.

काञ्चिक 1) n. saurer Reisschleim AK. 2, 9, 39. TRIK. 2, 9, 10. 3, 3, 378. H. 415. SUÇR. 1, 34, 4. 43, 6. 59, 13. 83, 1. 237, 6. 2, 132, 6. 222, 14. 226, 21. 393, 2. काञ्चिकवयम् m. ein aus sauerem Reisschleim, Mehl und verschiedenen Gewürzen zubereitetes Gericht BHĪVAPR. im ÇKDr. Vgl. काञ्चिक. — 2) f. या a) = m. Sch. zu AK. 2, 9, 39. — b) N. zweier Pflanzen: α) = शीवलीनता; β) = पलाशीनता RĪGĀN. im ÇKDr.

काञ्ची f. 1) = काञ्चिक 1. ein Sch. des AK. im ÇKDr. — 2) N. einer Pflanze (s. मृदोद्वेगा) RĪGĀN. im ÇKDr.

काञ्चीक n. = काञ्चिक 1. Sch. zu AK. 2, 9, 39.

काट (Prākṛt-Form von कर्त) m. n. Tiefe, Grund NAIGH. 3, 23. कोटे निव्रात्क: RV. 1, 106, 6. श्रोण्या काटमर्दति AV. 12, 4, 3. — Vgl. काय.

काटवेम m. N. pr. eines Scholiasten des ÇĀKUNTALA; s. BÖHLINGK in der Einl. zu seiner Ausg. S. VIII. IX.

काटिर्ग्य von काटि gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

काटुर्क (von कटु) n. Schärfe gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

काय (von काट) adj. in der Tiefe befindlich VS. 16, 37, 41.

काठ 1) adj. von Kāṭha herrührend: काठा: स्त्रिया: P. 4, 3, 107, Sch. काठचयनानि Ind. St. 1, 83, 6. — 2) m. Stein, Fels TRIK. 2, 3, 5.

काठक (von कठ) m. N. einer der Brāhmaṇa-Literatur angehörigen Schrift, welche auf die Kāṭha-Schule zurückgeführt wird, P. 4, 3, 120, VĀRTT. 7, Sch. 4, 2, 46, Sch. 4, 3, 126, Sch. NIR. 10, 5. यत्रापि काठके P. 7, 4, 38. Vgl. WEBER in Ind. St. 3, 431. fgg. und Ind. Lit. 86. fgg. Vorrede zu NIR. S. XXII. काठकगृह्य Verz. d. B. H. No. 1176. काठकोपनिषद् in der Ausg. von POLY = कोपनिषद्.

काठशाठिर्न् m. pl. die Schüler des Kāṭhaçāṭha gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

काठिन (von कठिन) n. 1) hardness. — 2) sternness. — 3) the date frutt WILS.

काठिन्य (wie oben) n. Härte, Steife; Rauheit, Festigkeit des Charakters AK. 3, 4, 14, 69. P. 6, 1, 24, Sch. VOP. 13, 1. SUÇR. 2, 8, 14. ÇĀK. 58. KUMĀRAS. 6, 73. BHĪG. P. 2, 10, 23. काठिन्यस्य परितार्थमङ्गं कर्मकृतमपि (घषाटयत्) RĪGĀ-TAR. 5, 440.

काठिन्यफल (का^०+फ^०) m. = कपित्थ *Feronia elephantum* CORR. RĪGĀN. im ÇKDr.

काठेरणि (von कोठेरणि) gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138; davon कोठेरणीय adj. ebend.

काण 1) adj. f. या kann seinem subst. vorangehen und folgen gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. a) einüdig NIR. 6, 30. H. 453. MED. η. 5. RV. 10, 155, 1. AV. 12, 4, 3. TS. 2, 5, 1, 7. M. 3, 155, 177. 242. 8, 274. 11, 118. MBu. 13, 4247. BHARTR. 1, 63. KATH'S. 16, 11. 23. 25. VID. 63. ग्रहणा काणः au/ einem Auge blind P. 2, 1, 30, Sch. 3, 20, Sch. Ind. St. 1, 52, 9. वामानिका-णः DHĪRTAS. 94, 9. ग्र्याण TS. 6, 1, 6, 7. ÇAT. BR. 3, 3, 16. KĀTJ. ÇA. 22, 3, 19. — b) ausgestochen, durchlöchert (perforated; as a cowrie broken or perforated by insects HAUGHTON): ग्र्थि काणमग्न P. 2, 3, 20, Sch. का-णिन चतुषा किं वा चतुः पोऽय केवलम् Hir. Pr. 11. पुनः कुञ्जापि काणा-पि दानाटुपरि (याति) कर्कटी (das gekrümmte Ende des Wagebalkens, an welches der Strick mit dem Wagebalken befestigt wird) PAÑKAT. II, 74. प्रातः काणवराहोऽपि न मया BHARTR. 3, 5. — 2) m. Krähe TRIK. 2, 5, 20. MED.; vgl. कृकान्त und काणूक.

काणव (von काण) n. Einüdigkeit SĀH. D. 4, 14. 7, 19.

काणधीन (का^०+धी^०) m. N. pr. eines Jaksha KATH'S. 1, 59.

काणाद adj. von Kāṇāda herkommend MADHUS. in Ind. St. 1, 19.

काणुर्क adj. s. Erll. zu NIR. S. 60. NIR. 5, 11. सरामि सोमस्य काणुका RV. 8, 66, 1.

काणूक m. Krähe Un. 4, 39. HAUGHTON: कानूक (sic) 1) the bird which makes a hanging nest on the Tāl tree. — 2) a cock. — 3, a species of goose. WILKINS' MS. — Vgl. काण.

काणेर्य (von काण) m. der Sohn einer Einüdigigen P. 4, 1, 131, Sch. einäugig WILS. काणेर्यचिथ n. eine von Kāṇēja bewohnte Gegend gaṇa भौरिववादि zu P. 4, 2, 51.

काणेर m. = काणेर्य P. 4, 1, 131, Sch. einäugig WILS. कानेरीपूर्वपाद (sic) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

काणेलीमातर ein Schimpfwort MUKK. 14, 3. 19. 17, 6. 113, 3. 16. 24. 113, 11. 121, 1. 129, 11. 16. Ueberall im voc., mit Ausnahme von 129, 11, wo der acc. काणेलीमातरम् gebraucht wird. Nach einer Randglosse und dem Comm. zu 14, 3 ist काणेली = कन्यका, demnach würde das comp. bedeuten: dessen Mutter ein unverheirathetes Mädchen ist, Hurenkind; nach unserer Meinung könnte काणेली lautlich eher mit काणेर zusammengestellt werden.

काणरुमर्दनिक (von काणक+मर्दन) adj. durch das Niederdrücken der Dornen oder der Feinde hervorgerufen gaṇa ग्रन्थूतादि zu P. 4, 4, 19.

काणरुकार adj. aus dem Holze des Kāṇṭakāra gemacht gaṇa रुतादि zu P. 4, 3, 154.

काणैविद्धि patron. von काणैविद्ध P. 4, 1, 81. PRAYARIDHJ. in Verz. d. B. H. 57. fem. काणैविद्धी und काणैविद्धी P. a. a. O.

1. काण्ड m. n. SIDDH. K. 248, b, 5. Accent eines auf काण्ड ausgeh. comp. P. 6, 2, 122. 126. 135. 1) Abschnitt, Stück; bei einer Pflanze das Stück des Halms oder Stängels von einem Absatz zum andern, in einer Handlung der Absatz u. s. w. त्रिभिः काण्डैस्त्रीत्स्वर्गान्नरुतन् AV. 12, 3, 42. इदं प्राप्यमुत्तमं काण्डमस्य यस्मिन्नेकात्परमेष्ठी समाप 45. काण्डे काण्डे वै क्रियमाणे TS. 6, 1, 2, 3. 2, 10, 1. काण्डात्काण्डात्प्रोक्तं पुरुषः पुरुष-स्वरि VS. 13, 20. इषुः त्रिकाण्डा ein Pfeil, aus einem Rohr mit drei Absätzen bestehend; dann Name eines Sternbildes AIR. BR. 3, 33. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 9. शर्त्तकाण्ड AV. 19, 32, 1. सक्त्तकाण्ड 5. 2, 7, 3. द्विकाण्डी

रज्जुः ein aus zwei Strängen bestehender Strick P. 4, 1, 23, Sch. Vop. 6, 55. Abschnitt eines Buches AK. 3, 4, 44, 46. Trik. 3, 2, 24. H. an. 2, 111. In काण्ड zerfällt z. B. AV. TS. Çat. Br. R. AK. H. कर्मकाण्ड der über die heiligen Werke handelnde Abschnitt im Veda Kāç. zu P. 4, 2, 51. Ind. St. 1, 10. 2, 85. Prar. 107, 4. 109, 12. क्रियाकाण्ड Bhāg. P. 4, 24, 9. 3, 5, 35. ब्रह्मकाण्ड Ind. St. 1, 16. ज्ञानकाण्ड 2, 83. काण्डानुक्रम, °क्रमणिका, °क्रमणी Inhaltsverzeichnis der Kāṇḍa in der TS. Rotu, Einl. zu Nir. VIII. XXII. Zur G. u. L. d. W. VIII. COLEBR. Misc. Ess. I, 16. — 2) Halm, Stängel, Gerte: उद्दिज्ञाः स्यावराः सर्वे वीजकाण्डप्रेरोहिणः M. 1, 46, 48. इतुकाण्ड R. 2, 91, 15. सुच. 2, 87, 8. शर्काण्ड 1, 333, 20. 2, 365, 5. वचागु-डूचीकाण्डानि 432, 13. 36, 14, 16. वंशकाण्ड Prar. 21, 10. (भुजः) खड्गेन भृश-तोद्घणेन निवृत्तस्तिलकाण्डवत् MBu. 3, 16081. ऊरुदयं मृगदशः कदलस्य काण्डो Amar. 95. कल्माषे काण्डे Kauç. 27. 29. 62. 86. पृषता वरत्राका-ण्डेनादति Kāç. Çr. 7, 8, 27. तास्तु (नावः) गत्वा परं तीरमवरोप्य च तं ज्ञनम् । निवृत्ताः काण्डचित्राणि क्रियन्ते दासबन्धुभिः ॥ R. 2, 89, 19. Nach den Lexicographen: = नाल oder नाडो Stängel AK. 2, 9, 22. 3, 4, 44, 46 (= दण्ड, was im ÇKDn. durch नाल erklärt wird). H. 1182. fg. H. an. MED. d. 3. Baumstamm und = स्तम्ब (= तृणादिगुच्छं ein Bündel Gras) H. an. MED. — 3) Pfeil AK. 3, 4, 44, 46. 20, 195. H. 778. H. an. MED. स-विषं काण्डमादाय मृगयामास वै मृगम् MBu. 13, 263. धनुः काण्डं च Hit. 85, 5. — 4) Rohr eines Knochens, ein langer Knochen: काण्डभ्रम Kno-chenbruch Suçr. 2, 31, 5. 1, 300, 19. 301, 8. श्रोणीकाण्ड 350, 3, 6. पुच्छ-काण्ड Çat. Br. 4, 8, 7, 5. Kāç. Çr. 25, 6, 5. — 5) Name einer Pflanze (वृ-क्षमिद्र) MED. Saccharum Sara (शर्) Roxb. Wils. — 6) Menge am Ende eines comp. Kāç. zu P. 4, 2, 51. MED. किमेतन्मेघसंकाशं पर्वतस्याविहृ-तः । वृत्तकाण्डमितो (sic), भाति — दर्शनीयं मृगाक्षीर्णम् R. 1, 30, 15 (Gorr. 1, 31, 18 वन st. वृत्तकाण्ड). — 7) ein best. Flächenmaass P. 4, 1, 23. द्वि-काण्ड क्षेत्रमिति: = द्वे काण्डे प्रमाणमस्याः Sch. त्रिकाण्डा भूमिः Vop. 6, 55. — 8) am Ende eines comp. einen Tadel (ein Stück von Etwas, nicht das Ding selbst) bezeichnend P. 6, 2, 126. भूतकाण्डम् Sch. = ध्वजन् (welches bei COLEBR., LOIS. und WILS. in diesem Falle auch als Pferd gedeutet wird) AK. 3, 4, 44, 46. = अधम oder कुत्सित H. 1442. H. an. MED. = पापी-यंस् sehr schlecht, böse DHAR. im ÇKDn. — 9) Wasser. — 10) Gelegen-heit, Veranlassung AK. H. an. MED. Vgl. अकाण्ड und अकाण्डे. — 11) ein geheimer Ort (रक्षु) H. an. MED. — 12) Lob, Schmetzelei H. an. — Vgl. अर्जुनकाण्ड, इतु°, उय°, उत्तर°, प्र°, उष्ट्रकाण्डो.

2. काण्ड = काण्डस्यावयवो विकारो वा gaṇa चित्वादि zu P. 4, 3, 136. Mit dieser Betonung auch in der Bed. von 1. काण्ड 2. TS. 7, 3, 19, 1: काण्डेभ्यः, वल्शेभ्यः, पुष्पेभ्यः.

काण्डकटुक (का° + क°) m. N. einer Pflanze, Momordica Charantia Ltn. (कार्वेष्ट) Riçan. im ÇKDn.

काण्डकाण्डक (काण्ड + काण्ड) m. N. einer Pflanze (s. काश) Riçan. im ÇKDn.

काण्डकार (का° + कार) n. Betelnussbaum (गुवाकः) ÇABDAM. im ÇKDn. Betelnuss WILS.

काण्डकीलक (का° + की°) m. N. eines Baumes, Symplocos racemosa Roxb. (लोध), Riçan. im ÇKDn. — Vgl. काण्डनील.

काण्डकुम्भ (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 35.

काण्डगुण्ड (का° + गु°) m. eine best. Grasart (s. गुण्ड) Riçan. im ÇKDn.

काण्डगोचर (का° + गो°) m. ein eiserner Pfeil Trik. 2, 8, 58.

काण्डतिक्त (का° + ति°) m. N. einer Pflanze, Gentiana Chirata Wall. (= भूनिम्ब), Riçan. im ÇKDn. Auch °तिक्तक m. ÇABDAM. im ÇKDn.

काण्डधार (का° + धार) m. N. pr. einer Localität gaṇa तन्तशिलादि zu P. 4, 3, 93. Davon काण्डधार adj. von dorthier stammend ebend.

काण्डनी f. N. einer Pflanze (सूक्ष्मपर्णी, रामहृती) ÇABDAM. im ÇKDn.

काण्डनील (का° + नील) m. = काण्डकीलक Riçan. im ÇKDn.

काण्डपट (का° + पट) m. Vorhang H. 680. DAÇAK. 122, 6. काण्डपटक Çiç. 5, 22. काण्डपटी VAIÇ. beim Sch. zu Çiç.

काण्डपतित (का° + प°) m. N. pr. eines Schlangenkönigs Kāçu. in Ind. St. 3, 439.

काण्डपुङ्ख (का° + पुङ्ख) f. Name einer Pflanze (s. शरपुङ्ख) Riçan. im ÇKDn.

काण्डपुष्प (का° + पु°) 1) n. N. einer Blume, Artemisia indica (vulg. दोना), ÇABDAM. im ÇKDn. HAUGHTON u. d. W. दोना. — 2) f. छा P. 4, 1, 64, VArtt. 1. gaṇa अनादि zu P. 4, 1, 4. Vop. 4, 15.

काण्डपृष्ठ (का° + पृ°) 1) adj. der Pfeile auf dem Rücken trägt, der sich mit dem Kriegerhandwerk abgiebt H. 770. Svāmin zu AK. im ÇKDn. स्त्रीपूर्वाः काण्डपृष्ठाश्च यावन्तो भरतर्षभ । अत्रापि ब्राह्मणाश्चैव श्रोत्रे नार्ह-न्ति केतनम् ॥ MBu. 13, 1593. 4278. 6209. 3, 13366. ब्रूह, वैश्य, राजन्य, ब्रह्मबन्धु, काण्डपृष्ठ, जप, श्रोत्रिय in aufsteigender Linie 13, 1903. fgg. काण्डपृष्ठता 1906. — 2) m. a) der Mann einer Vaiçjā DĀNADHARMA im ÇKDn. — b) an adopted or any other than the natural son WILS. — 3) n. Kārṇa's Bogen (vgl. कालपृष्ठ) MBu. im ÇKDn. Kāma's Bogen WILS. — Vgl. काण्डस्पृष्ट.

काण्डमय (von काण्ड) adj. aus Rohrstücken bestehend, f. °यी = का-ण्डवीणा Liçj. 4, 2, 7.

काण्डमायन patron. von काण्डम (?) WEBER, Lit. 52, N.

काण्डरुक्षा (का° + रु°) f. Name einer Pflanze, = कटुकी RATNAM. im ÇKDn. — Vgl. काण्डेरुक्षा.

काण्डरिषि (काण्ड + ऋषि) m. eine best. Art Rshi, zu denen unter an-deru Gaimini gehört, Trik. 2, 7, 17. Sollen ihren Namen daher haben, dass sie sich mit dem Unterricht einer besonderen Abtheilung (काण्ड) des Veda abgeben.

काण्डलाव (का° + लाव) adj. Rohr —, Gerten schneidend; dieselben zu schneiden beabsichtigend P. 3, 2, 1, Sch. काण्डलावो व्रजति 3, 3, 12, Sch.

काण्डवन्त (von काण्ड) adj. P. 5, 2, 111. mit Pfeilen bewaffnet AK. 2, 8, 3, 37. H. 771.

काण्डवीणा (का° + वी°) f. ein aus Rohrstücken zusammengesetztes musik. Instrument (Rohrpfeife?) Liçj. 4, 2, 8. Kāç. Çr. 13, 3, 16. Çāñk. Çr. 17, 3, 12. von den Kāṇḍāla gespielt H. ç. 82. — Vgl. काण्डोलवीणा.

काण्डसंधि (का° + सं°) m. Knoten am Halme, — Rohr Riçan. im ÇKDn.

काण्डस्पृष्ट (काण्ड Pfeil + स्पृष्ट) adj. vom Kriegerhandwerk lebend AK. 2, 8, 3, 35. m. ein Brahman, der von den Waffen lebt, H. 858. — Vgl. काण्डपृष्ठ.

काण्डकीन (का० + कीन) n. Name einer Pflanze, *Cyperus pertenuis* Roxb. (भद्रमुस्तका), ÇABDAK. im ÇKDr.

काण्डाल m. = काण्डाल AK. (Colebr.) 2, 9, 26.

काण्डिका (von काण्ड) f. 1) demin. von काण्ड; vgl. काण्डिका und कर्भकाण्डिका. — 2) eine Kornart (s. लङ्का). — 3) eine Gurkenart, *Cucumis utilissimus* Roxb. (बालुकी नाम कर्कटमिदः) RIGAN. im ÇKDr.

काण्डिन् (wie eben) adj. röhrig: शृंगमूली: काण्डिनीया विनाश्या ह्येयमि ते वीरुधः AV. 8, 7, 4.

काण्डीर (von काण्ड) P. 5, 2, 110. Vor. 7, 32. 33. 1) adj. mit Pfeilen bewaffnet AK. 2, 8, 3, 37. II. 771. — 2) m. N. zweier Pflanzen: a) *Achyranthes aspera* (s. श्यामार्ग), — b) *Momordica Charantia* Lin. काण्डिकदुका RIGAN. im ÇKDr. — 3) f. घा und ई Name einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb., RATNAM. im ÇKDr.

काण्डिन् (काण्ड + इन्) m. N. zweier Pflanzen: 1) *Asteracantha longifolia* Nees AK. 2, 1, 3, 23. — 2) *Saccharum spontaneum* (काशतृण) RIGAN. im ÇKDr.

काण्डीर f. N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* (नागदत्ती), RATNAM. im ÇKDr.

काण्डिरुका f. = काण्डिरुका RATNAM. im ÇKDr.

काण्डिल m. Rohrkorb AK. (Lois.) 2, 9, 26. — Vgl. काण्डिन und काण्डाल.

काण्व 1) patron. von काण्व RV. 8, 1, 8. 2, 40. 7, 19. 9, 3. 10, 2. ÇIKAN. Çr. 16, 11, 20, 26. WEBER, Lit. 139. काण्वशाखा der VS. ebend. 101. fgg. Dynastie der Kāṇva VP. 471. fg. LIA. II, 351. Vgl. काण्व. — 2) ein Verehrer von Kāṇva P. 4, 2, 111. Sch. — 3) adj. von काण्व P. 4, 2, 111.

काण्वक adj. von काण्व P. 4, 2, 104. VĀRT. 30. — n. Name eines Sāman LĀT. 6, 11, 4.

काण्वायन patron. von काण्व VĀTAN. 6, 1. VP. 448. — Vgl. काण्वायन.

काण्वपुत्र (काण्वी, f. zu काण्व oder काण्व, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers BṬH. ĀR. Up. 6, 3, 1.

काण्वीय adj. von काण्व P. 4, 2, 111. Sch.

काण्व्य patron. von काण्व gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. काण्व.

काण्वयन patron. von काण्व Shapv. Br. in Ind. St. 1, 38, 2.

कात् interj. s. कात्कार.

कातस्त्र (1. का + तस्त्र) n. Titel einer Grammatik (s. u. कलाप): ग्रधुना स्वल्पतत्त्वत्वात्कातस्त्राख्यं (शास्त्रं) भविष्यति KATH'S. 7, 13. COLEBR. Misc. Ess. II, 44. Ebend. 43 werden verschiedene Commentare und Ergänzungen zu dieser Grammatik unter folgenden Titeln aufgezählt: °गणधानु, °चतुष्टयप्रदीप, °चन्द्रिका, °धातुघोषा, °पञ्जिका, °परिशिष्ट, °विस्तार, °वृत्तिटीका, °शब्दमाला, °पदार्क, कातस्त्रोणादिवृत्ति.

कातर 1) adj. feig, muthlos, kleinmüthig, niedergeschlagen, befangen, vor Eitras (loc. oder infln.) zurückschreckend AK. 3, 1, 26. H. 365. समरेषकातरी R. 3, 19, 27. वाग्भिर्भयते कातरः PAÑKAT. I, 115. अत एव हि वाङ्मति भूया योधान्महाबलान् । शूरान्वीरान्कृतोत्साहान्वर्जयति च कातरान् ॥ IV, 44. Hit. II, 64. किमेवं कातरासि ÇIK. 36, 13. RAGH. 11, 78. AMAR. 7, 30. PHAR. 23, 17. BUA. P. 1, 2, 2. निर्वीर्या ये निरुत्साहाः शत्रुभेदे च शोभेताः । तेषामेवंविधा बुद्धिर्यादृशी तव कातरा ॥ R. 5, 83, 20. स्निग्धानां प्रीतियुक्तानां मुहुरा मुहुरा प्रति । कातरं हृदयं राम प्रत्ययं नाधिग-

II. Theil.

च्छति 4, 9, 103. चेतसा कातरेण MEGH. 75. धृतद्वैधोभावकातरं मे मनः ÇIK. 13, 11. कातरतमस्तवैषा न्यायः । यच्छब्दभुजं क्रोहकारिणं क्वेत्यं शोचसि PAÑKAT. 102, 13. धेन्या तदध्यासितकातराद्या RAGH. 2, 52. AMAR. 79. काङ्कयो ऽपि व्यतिकरमुचं कातराः स्वाङ्गदाने ÇIK. Ch. 88, 8. तयोः समापत्तियु कातराणि — विनाशनानि KUMĀRAS. 7, 75. कुलजनदर्शनकातरं हि चतुः MĪKĀH. 120, 4. रतिकातरेण मनसा AMAR. 73. प्रत्युपकारकातरमति RIGAN-TAR. 3, 190. तत्र प्रत्यूहमाधातुं ब्रह्मापि त्वं कातरः BHARTI. 1, 60. कातरकाध्यमान (als adv. aufzufassen) KĀURAP. 24. अत्रणकातरतां गतो ऽस्मि ich fürchte mich zu hören ÇIK. 39. कातरत्वं PAÑKAT. 216, 11. MEGH. 108. Wohl von कातर, also etwa: nicht wissend, welches von Beiden zu thun sei. — 2) m. = कातल ÇANDAR. im ÇKDr.

कातरायण patron. von कातर gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

कातर्य (von कातर) n. Aengstlichkeit, Furcht, Kleinmuth MBu. 3, 11694. कर्गभिस्तम्य भीमेस्तु कातर्यं ज्ञापते मम R. 4, 9, 100. कातर्यं केवला नीतिः शौर्यं शायदर्शष्टनम् RAGH. 17, 47.

कातल m. 1) Name eines Fisches, *Cyprinus Catla* Ham., RIGAN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. कातर.

कातलायन m. patron. von कातल gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. कातरायण.

काति (von 2. का, adj. heischend, verlangend in शृणकाति und कामकाति).

कातीय adj. von KĀTja herrührend: °गृह्यमूत्र Z. d. d. m. G. 7, 529. Verz. d. B. H. No. 264–267. WEBER, Lit. 138. कातीयसूत्र 96. 133. fgg. Ind. St. 1, 81. fg. कातीयकल्पसूत्र Verz. d. B. H. No. 116. 218–246. Nach Wils. ist कातीय 1) = कात्यायन; 2) = कात्यायनीय.

कातु m. so v. a. कूप Nach. 3, 23. — Vgl. काट.

कात्कार (का + 1. कार) verhöhnern, beschimpfen: घेतो वन मयासाधु कृतं वै दधवुद्धिना । यन्मयैश्वर्यमतेन गुरुः सदसि कात्कृतः ॥ BUA. P. 6, 7, 11.

कात्त्रिक (von कात्त्रि) adj. zu einer bösen Drei gehörig P. 4, 2, 95.

कात्यक्य patron. von कात्यक (von कात्य), N. eines Commentators NIA. 8, 5, 6. 10. 17. 9, 44. 42.

कात्य patron. von कत gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 36. 57. Ind. St. 1, 227. fg. SCHIEFNER, Lebensb. 249 (19). = कात्यायन TRIK. 2, 7, 23. ein Lexicograph Sch. zu H. 145. 1127.

कात्यायन patron. von Kati oder KĀTja: कतिश्चैव यस्मात्कात्यायनाः स्मृताः HARIV. 1461. 1768. SCHIEFNER, Lebensb. 249 (19). R. 2, 67, 2. Name des Vorfassers mehrerer Schriften zum vedischen Ritual, zur Grammatik u. s. w. WEBER, Lit. 133. fgg. Ind. St. 1, 16 u. s. w. इत्याह स्वर्संस्कारप्रतिष्ठापयिता भगवान्कात्यायनः Schluss des VS. PĀT. JĀC. 1, 4. Mit Vararuki identificirt TRIK. 2, 7, 23. H. 832. an. 4, 166. MED. n. 173. Anh. 3. KATH'S. 2, 1. Vgl. über कात्यायन noch COLEBR. Misc. Ess. I, 23. 93. 100. 114. II, 6. 8. 37. 40. 33. LIA. II, 456. 473. 481. BURN. Intr. 446. Lot. do la b. l. 488. Angeblich = कात्यायनी Ind. St. 1, 75. 76. 78. 2, 191. कात्यायनाः Verz. d. B. H. No. 110. — f. कात्यायनी P. 4, 1, 19. a) N. einer der beiden Frauen von JĀgñavalkja ÇAT. Br. 14, 3, 4. 1. 7, 3. 1. 2. कात्यायनि PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57. कात्यायनी Bojn. der Durgā AK. 1, 1, 3, 32. TRIK. 3, 3, 232. H. 203. H. an. MED. HARIV. 3270. 9423.

10233. LALIT. 241. VID. 90. DEV. 8, 28. PRAB. 73, 7. 86, 13. IND. ST. 2, 192. — कात्यायनीपुत्र N. pr. eines Lehrers Bṛh. Âr. UP. 6, 5, 1. Verfasser des Jñānaprasthāna Bṛh. INTR. 447. — b) eine Wittve von mittlerem Alter in Roth gekleidet AK. 2, 6, 4, 17. TRIK. H. 531. H. an. MED. — Vgl. ककुदकात्यायन, मरुकात्यायन.

कात्यायनीय adj. von Kātjājana herrührend; subst. das von ihm verfasste Gesetzbuch VJAYAHARAT. 6, 11. m. ein Schüler von Kātjājana WILS.

कातृणा (1. का + तृण) n. ein best. Gras (रोक्षितृणा) RĀG. in ÇKDr. — Vgl. कतृणा.

काथक = काथक्य PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 36.

काथक्य patron. von काथक gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Bṛh. DEV. in IND. ST. 1, 103. Das entspr. f. काथक्यायनी gaṇa लोक्षितादि zu P. 4, 1, 18.

काथचित्क (von काथम् + चिद्) adj. f. ई mit Mühe zu Stande kommend gaṇa विनयादि zu P. 5, 4, 34.

काथिक (von काथ) adj. f. ई bewandert in Erzählungen P. 4, 4, 102.

कादम्ब 1) m. oxyt. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln (कालकम्) Uṇ. 4, 84. AK. 2, 3, 23. TRIK. 3, 3, 281. H. 1327. an. 3, 448. MED. b. 10. MBH. 3, 11579. 11887. R. 3, 78, 27. 4, 13, 8. 51, 39. 5, 13, 38. 33, 1. SUÇR. 1, 203, 12. RAGH. 13, 53. RĀ. 4, 9. Ueber die entsprechenden Wörter in den verwandten Sprachen s. KUHN in IND. ST. 1, 319, N. — 2) m. Pfeil TRIK. H. c. 142. H. an. MED. Vgl. कालम्ब. — 3) f. या N. einer Pflanze, = कदम्बपुष्पी ÇABDAK. im ÇKDr. — 4) n. die Blume der Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. RAGH. 13, 27. giftig SUÇR. 2, 232, 1. Nach BHAR. zu AK. m. die Pflanze selbst.

कादम्बक (von कादम्ब) m. Pfeil HĀ. 53.

कादम्बर 1) der Rahm auf gesäuerter Milch, m. MED. r. 238. n. H. an. 4, 248. — 2) ein aus den Blumen der Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. bereitetes berauschendes Getränk, n. = मद्यमेद H. an. MED. f. ई diess. und AK. 2, 10, 40. H. 902. the rain-water which collects in clefts or hollow places of the tree (Nauclea Cadamba) when the flowers are in perfection, and which is supposed to be impregnated with the honey CARRY bei HAUGHTON. कदम्बकोटरे जाता नाम्ना कादम्बरोति सा HARIV. 3417. fg. im Prākṛt ÇĀK. 76, 6. कादम्बर n. = शीघ्र RUM VIÇVA im ÇKDr. = सिन्धु (शीघ्र?) die aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Flüssigkeit (?) H. an. — 3) f. ई a) s. u. कादम्बर 2. — b) das Weibchen des Kokila. — c) ein anderer Vogel (s. शारिका). — d) Bein. der Sarasvatī H. an. MED. — e) N. pr. einer Tochter Kītrāratha's und der Madirā (berauschendes Getränk) Z. d. d. m. G. 7, 583. fgg. Nach ihr führt ein Roman des Vāṇabhaṭṭa den Namen, WEBER ebend. 883. fgg. SĪH. D. 79, 18. 210, 6. Sch. zu AK. 1, 1, 3, 6.

कादम्बरीवीज (का + वीज) n. Gährungsstoff RATNAM. im ÇKDr.

कादम्बर्य m. = कदम्ब Nauclea Cadamba ROXB. ĠAṬIDH. im ÇKDr.

कादम्बिनी (wohl von कादम्ब 1.) f. Reihe von Wolken AK. 1, 1, 3, 9. H. 163. = नवो मेघः HĀ. 71.

कादलेय von कदल gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

कादाचित्क (von कदा + चिद्) adj. f. ई dann und wann erscheinend Vor. 7, 15. Davon nom. abstr. कादाचित्कता SĪH. D. 30, 19. 31, 7.

कादिमत (?) Verz. d. B. H. No. 1306. 1336.

कादवेर्य metron. von कद्रू P. 6, 4, 147. gaṇa शुधादि zu 4, 1, 123. Vor. 7, 6. Bez. von Schlangen AK. 1, 2, 4, 4. TRIK. 3, 3, 308. H. 1307. des Arbuda AIT. BR. 6, 1. ÇAT. BR. 13, 4, 3, 9. ÇĀK. ÇR. 16, 2, 14. अर्बुदः कादवेर्यस्तस्य सर्पा विशः ÂÇV. ÇR. 10, 7. des Kasarnīra TS. 1, 3, 4, 1. शेषो ऽनन्तो वासुकिश्च तत्तकश्च भुवंगमः । कूर्मश्च कुलिकाश्चैव कादवेयाः प्रकीर्तिताः ॥ MBH. 1, 2549. 1597. HARIV. 226. Bṛh. P. 5, 24, 8. Nach dem TRIK. hat कादवेय auch noch die Bed. von रङ्ग, welche weder Wilson noch ÇKDr. kennen.

कानक (von कानक) 1) adj. golden SUÇR. 1, 99, 5. — 2) n. der Same von Croton Jamalgota Hamilt. RĀG. im ÇKDr.

1. कानन n. SIDDH. K. 249, a, 8. 1) Wald AK. 2, 4, 1, 1. 3, 4, 18, 129. H. 1110. an. 3, 366. MED. n. 31. N. 12, 23, 44. Hip. 1, 42. SUÇR. 1, 22, 8. RAGH. 12, 27. MEGH. 18, 43. In Verbindung mit वन Wald: पर्वतं वङ्ककूटम् — सक्काननवनम् R. 3, 68, 12. 6, 2, 15. काननवनानि PAKĀT. III, 271. Am Ende eines adj. comp. f. या R. 1, 37, 17. 3, 23, 26. 6, 72, 13. RAGH. 13, 18. — 2) Haus H. an. MED.

2. कानन (2. क + आनन) n. Brahman's Antlitz H. an. 3, 366. MED. n. 31.

काननारि (1. कानन + अरि Feind) m. eine best. Mimosa (s. शमी) ÇABDAK. im ÇKDr.

काननैकम् (कानन + ऐकम्) m. Affe (Waldbewohner) R. 5, 63, 7. 13. 6, 16, 19. 31, 18. — Vgl. वनैकम्.

कानलक (v. l. कालनक) von कानल gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80.

कानायन patron. von (?) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 33.

कानिष्ठिक (von कनिष्ठिका) adj. gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

कानिष्ठिनेर्य metron. von कनिष्ठा gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. Vor. 7, 7.

कानीर्त patron. des Pṛthuçravas RV. 8, 46, 21. 24. ÇĀK. ÇR. 16, 11, 23.

कानीर्त (von कानीन) adj. f. ई 1) von einer Jungfrau geboren P. 4, 1, 116. AK. 2, 6, 4, 24. H. 347. an. 3, 366. MED. n. 30. AV. 5, 3, 8 (?). पितृव-श्मनि कन्या तु यं पुत्रं जनयेद्वरुः । तं कानीर्तं वदेन्नाम्ना वोढुः कन्यासमुद्र-वम् ॥ M. 9, 172. 160. JĀG. 2, 129. MBH. 1, 3802. 4672. 13, 2617. 2637. HARIV. 4037. Bṛh. P. 9, 23, 13. Als subst. Bein. Vjāsa's H. 847. H. an. MED. P., Sch. (vgl. MBH. 1, 3802); Kārṇa's H. an. MED. (vgl. HARIV. 4037. Bṛh. P. 9, 23, 13); Agniveçja's Bṛh. P. 9, 2, 21. — 2) für den Augapfel geeignet, — bestimmt (vgl. कानीनक): घञ्जन SUÇR. 2, 353, 13.

कानीयर्त (von कानीयस्) adj. pl. geringer an Zahl ÇAT. Ba. 14, 4, 1, 1.

कानूक s. u. काणूक.

कानेरीपूर्वपाद s. u. काणेर.

कात्त (von 2. कम्) 1) adj. begehrt, geliebt (subst. Geliebter, Gatte); lieblich, schön s. u. 2. कम्. — 2) m. a) Mond ÇABDAK. im ÇKDr. — b) Frühling. — c) Name einer Pflanze, Barringtonia acutangula Gaertn. (किञ्जल), RĀG. im ÇKDr. — d) Eisen MED. t. 9. Vgl. 3, b. — e) Stein nach S. nonymen von चन्द्र, सूर्य und अयस् MED. Stein schlechtweg H. an. 2, 162. Nach AK. 3, 6, 3, 16 m. in den eben genannten Verbindungen. Wenn das comp. चन्द्रकात्त u. s. w. einen best. Stein bezeichnet, so

hat doch कात्त in dieser Verbindung nur die gewöhnliche Bed. von *begehrt, geliebt*. — f) ein Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. Skanda's MBH. 3, 14631. — 2) f. कात्ता a) *Geliebte, Gattin u. s. w. s. u.* 2. कम्. — b) *Erde* TRIK. 2, 1, 2. H. ८. 153. Oder ist etwa मकाकात्ता zu verbinden? — c) N. zweier Pflanzen: α) = प्रियङ्गु H. an. MED. — β) = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDR. — e) *grosse Kardamomen* (यकुदेला). — d) *ein best. Parfum* (s. रेणुका) RĀGĀN. — e) N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 9). — 3) n. a) *Safran* RĀGĀN. im ÇKDR. — b) *eine Art Eisen*: स्वादुर्पत्र भवेन्निम्ब-कल्को रात्रिर्दिवोपितः । कात्तं तदुत्तमं यच्च ब्रह्मणावर्तितं मिलेत् ॥ SUKHAODHA im ÇKDR. Verz. d. B. H. No. 969.

कात्तक (von कात्त) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 13.

कात्तव (von कात्त) n. *Liebllichkeit, Liebreiz* MBH. 3, 14437.

कात्तपत्तिन् (का^० + प^०) m. *Pfau* (der liebliche Vogel) ÇABDAR. im ÇKDR.

कात्तपुष्प (का^० + पु^०) m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* (को-विदार), RĀGĀN. im ÇKDR.

कात्तलन m. Name eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुन) ROXB., AK. 2, 4, 2, 16.

कात्तलोह (का^० + लो^०) n. *Magnet* RĀGĀN. im ÇKDR. कात्तलोह Stahl HAUGHTON. — Vgl. लोहकात्त und कात्तायस.

कात्ताङ्घ्रिदोहद् (कात्ता-अङ्घ्रि-+दोहद्) m. N. eines Baumes, *Jonesia Asoka* ROXB., TRIK. 2, 4, 18. — Vgl. अशोका, wo auch dieser Name seine Erklärung findet.

कात्ताचरणदोहद् (का^० + च^० + दो^०) m. dass. BHŪPR. im ÇKDR.

कात्ताय् (von कात्त), कात्तायते *den Geliebten machen*: शैशिर एष संप्रति मरुत्कात्तासु कात्तायते BHARTR. 1, 50.

कात्तायन (कात्त + अयन्) n. *Magnet* RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. कात्तलोह und अयस्कान्त.

कात्तार 1) m. n. TRIK. 3, 3, 13. a) *ein grosser Wald, Urwald*, = मका-रण्य AK. 3, 4, 25, 174. H. an. 3, 536. MED. r. 135. = कानन H. 1410. H. an. = दुर्गमवर्तन् *ein schwer zu passirender Weg* AK. 2, 4, 18. 3, 4, 25, 174. H. 985. H. an. MED. बहुदोषं हि कात्तारं वनमित्यभिधीयते R. 2, 28, 6. कात्तारगाः JĀGĀN. 2, 38. MBH. 1, 3031. 3, 13396. कात्तारं ब्राह्मणान्गाश्च यः परित्राति 13, 3600. R. 1, 30, 17. 3, 17, 4. 32, 37. कात्तारगिरयः 4, 43, 11. कात्तारण्यद्वयोस्तथा 13. तं तु शीघ्रमतिक्रम्य कात्तारं लोमकृष्णम् 44, 27. 5, 28, 2. BHARTR. 1, 85. PĀNĀT. II, 178. KATH'S. 23, 26. कात्तारपथाः DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 10. — b) *Höhle* MED. — 2) m. a) *eine Art Zuckerrohr* H. 1194. MED. BHŪPR. im ÇKDR. (im Hindi कतारे). SUÇR. 4, 186, 15. 187, 2. — b) *Bambusrohr*. — c) *Bauhinia variegata* (ein Baum) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई *eine Art Zuckerrohr* (vulg. कात्रिलि आकु) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. a) = उपसर्गादि H. an. a *symptom or symptomatic disease* WILS. — b) *eine Art Lotus* (अस्त्रविशेष) H. an.

कात्तारक (von कात्तार) 1) m. a) *eine Art Zuckerrohr* AK. 2, 4, 5, 29. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1117. — 2) f. कात्तारिका *eine Bienenart* SUÇR. 2, 290, 17.

कात्तारपथिक (von कात्तार + पथ) adj. *auf beschwerlichen Waldwegen herbeigeführt* P. 5, 1, 77, Vartt. 1.

कात्तारवासिनी (का^० + वा^०) f. ein Bein. der Durgā H. ८. 49.

कात्ति (von 2. कम्) f. 1) *Begehr, Verlangen* AK. 3, 3, 8. TRIK. 3, 3, 153. H. an. 2, 162. MED. l. 8. — 2) *Liebreiz, Liebllichkeit, Anmuth, Schönheit* AK. 1, 1, 2, 19. 3, 4, 22, 159. TRIK. H. 1812. H. an. MED. अहो त्रयमेहो कात्तिरेहो धैर्यं मरुत्तमनः N. 3, 17. धूतेपालापमार्धुयः काट्या सौम्यतयापि च । शणिनं वज्रचन्द्रेण साक्षयसीव गच्छती ॥ INDRA. 3, 7. SUÇR. 1, 54, 20. 180, 14. 2, 139, 4. रात्रौ दीपशिखाकात्तिर्न भानावुदिते सति PĀNĀT. I, 319. त्रयमन्तिष्ठकात्ति ÇAK. 113. लोचनकात्ति 36, v. l. MED. 13. 82. ÇĀNGĀRAT. 6. VID. 10. 101. 326. KATH'S. 3, 62. VET. 2, 11. Bei den Rhetorikern durch Liebe gesteigerte Anmuth: सैव कात्तिर्मन्मथाप्यागिता युतिः SĀU. D. 130. कात्तिरेवातिवस्तीर्णा दीप्तिरित्यभिधीयते 131. H. 309. Personif. HARIV. 14036. als Gemahlin des Mondes 3419.

कात्तिक m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193.

कात्तिद् (कात्ति + द्) 1) adj. *Anmuth verleihend*. — 2) f. °दा Name einer Pflanze, *Serratula anthelmintica* ROXB. (वाकुची), RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) n. *Galle* ÇABDAR. im ÇKDR.

कात्तिदायक (का^० + दा^०) 1) adj. *Anmuth verleihend*. — 2) n. *ein best. wohlriechendes Holz* (s. कात्तीयक) GĀṬĀDH. im ÇKDR.

कात्तिपुर (का^० + पु^०) n. N. pr. einer Stadt in Nepal Verz. d. Pet. H. No. 10. — Vgl. कात्तीनगरी.

कात्तिमत् (von कात्ति) 1) adj. *lieblich, reizend, schön*: कात्तिमत्तयः प्रु-गा नार्यः R. 4, 44, 103. कात्तिमदयुः SUÇR. 2, 140, 12. प्रुङ्गाभ्यां रुमवर्णाभ्यां कात्तिमदयाम् R. 3, 49, 2. कला च सा कात्तिमती कलायतः KUMĀRAS. 5, 71. MEDH. 31. कात्तिमत्ता *Anmuth, Schönheit* KUMĀRAS. 4, 5. — 2) f. °मती a) N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 100, N. 2. — b) N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. 118, 3.

कात्तीनगरी (कात्ती + कात्ति + न^०) f. N. pr. einer Stadt der nördlichen Völker P. 6, 2, 89, Sch. — Vgl. कात्तिपुर.

कात्तोत्पाटा (कात्तोत्पादा?) f. N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — — — — oder — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 14).

कान्थक adj. von कन्था N. pr. einer Localität am Flusse वर्णु P. 4, 2, 103. यथा हि ज्ञातं किमवतमु कान्थकम् Sch.

कान्थक्य patron. von कन्थक gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 103. Dazu f. कान्थकायनी gaṇa लोकतादि zu 18.

कान्थक्य adj. von कन्था P. 4, 2, 102.

कान्द् gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80; davon कान्द्र ebend. — Vgl. कान्दविष.

कान्दप्य patron. von कान्द्र v. l. im gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

कान्दपिक adj. von कान्द्र VARĀH. BH. S. 73 in Verz. d. B. H. 248.

कान्दविक (von कान्द्र) adj. subst. *sich mit der Bäckerei abgebend*, Bäcker AK. 2, 9, 28. H. 921. Nach WILS. von कान्द्व (von कान्द्र) roasted or baked (in an iron pan or oven, as bread, cakes, etc.).

कान्दविष n. *ein best. Gift*: कान्दविषं कनकं निरितुं ते त्रिषम् AV. 10, 4, 22. — Offenbar zusammenges. aus कान्दा (vgl. कान्द्र) + विष Gift.

कान्दिष् adj. *die Flucht ergreifend, flüchtig*: स कथंचिदपातस्मादिमु-क्ता ब्राह्मणास्तदा । कान्दिभूता जीवितार्थी प्रदुद्रावोत्तरा दिशम् ॥ MBH.

12, 6320. कान्दिभूत = पलायित ÇKDr. nach einem Purāṇa. — Das Wort scheint aus का दिशम् nach welcher Weltgegend (soll ich mich wenden) gebildet worden zu sein; vgl. कान्दिशीक und Verbindungen wie विसंज्ञा भेतिरे दिशः MBu. 3, 1113.

कान्दिशीक adj. dass. gaṇa मयूख्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. AK. 3, 1, 42. H. 366.

कान्यकुब्ज n. = कान्यकुब्ज N. pr. einer Stadt Trik. 2, 1, 13. H. 973, v. l. MBu. 1, 6634. 3, 11044 (p. 571). 13, 216. R. 1, 34, 37 (s. corrig.). PAKKAT. 244, 22. RĀGA-TAN. 4, 135. 5, 265. BHĀG. P. 6, 1, 21. कान्यकुब्ज-विषय Hit. 39, 17. कान्यकुब्जो f. eine Fürstin oder eine Bewohnerin von Kānjakubga P. 4, 1, 78, Sch.

कान्यजा f. ein best. Parfum (s. नाला) ÇABDAK. im ÇKDr.

कापट्य patron. von कापट (का + पट् ungeschickt?) gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. f. कापट्यी ebend. कापट्ये und कापट्यो 4, 1, 78, Sch. Davon adj. कापट्यक von den Kāpaṭava herrührend 4, 3, 80, Sch.

कापटिक (von कापट) 1) adj. betrügerisch, hinterlistig MED. k. 180. — 2) m. a) = अन्यमर्मज्ञ MED. a flatterer, a parasite Wils. — b) Schüler MED.

कापट्य (wie eben) n. Schelmerei, Betrügerei ÇKDr. Wils.

कापथ (1. का + पथ) 1) schlechter Weg, schlechte Wege (in übertr. Bed.) P. 6, 3, 104, 108. m. P., Sch. Vor. 6, 94. AK. 2, 1, 17. Gaṇa beim Sch. zu H. 984. MED. th. 18. n. H. 984. आस्थायुं कापथे दुःखं विषमे व-कुवाणकम् R. 2, 108, 7. कापथेन प्रवर्तनम् 5, 86, 2. — 2) n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. AK. 2, 4, 3, 30. MED. Vgl. इष्टकापथ. — 3) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14287.

काया f. RV. 10, 40, 3: प्रातर्नरेवे नरुणोव कापया वसोर्वस्तोर्नरिता म-च्छ्यो गुरुम्.

कापाटिके adj. = कापाटिकेव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

कापाल (von कापाल) 1) adj. aus Schädeln verfertigt: त्रिशूलमस्त्रं घोरं च कापालमथ कङ्कणम् Viçv. 6, 12. R. 1, 29, 13. — 2) m. a) Anhänger einer best. Çiva'itischen Secte COLEBR. Misc. Ess. 1, 406; s. कापालिक. — b) Cucumis utilisissimus Roxb. (कर्कटी) ÇABDAK. und RATNAM. im ÇKDr. — 3) f. ई ein gewandtes Frauenzimmer (विटङ्गा) RĀGAS. im ÇKDr. — 4) n. eine Art Aussatz (vgl. कापाल 7.) MĀDHAVAK. im ÇKDr.

कापालिक 1) (wie eben) a) adj. oxyt. = कापालिकेव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. — b) m. Anhänger einer bestimmten Çiva'itischen Secte; hat seinen Namen daher, dass er mit Menschenschädeln sich schmückt und aus Menschenschädeln ist. COLEBR. Misc. Ess. 1, 406. BHĀG. 1, 64. PRAB. 53, 5. fgg. (vgl. die deutsche Uebers. S. 172. fg.). KATHAS. 26, 248. धृतकापालिकव्रताः 19, 74. BURN. Intr. 368. Nach dem TANTRAS. im ÇKDr. auch Bez. einer Mischlingskaste (vgl. कापालिन्). — 2) (vom vorhergeh.) einem Kāpālika eigenthümlich: अहो पुण्यं कापालिकं चरितम् PRAB. 57, 12. कापालिकमिव (mit Kürze, die zum Versmaass stimmt) व्रतं धत्ते PAKKAT. 1, 239.

कापालिन् m. 1) Bein. Çiva's MBu. 13, 1217; vgl. कापालिन्. — 2) N. pr. eines Sohnes von Kṛṣṇa und der Jaudhisṭhīrī HARIV. 9196.

कापिके (von कापि) adj. f. ई affenartig gaṇa अङ्गुल्यादि zu P. 5, 3, 108.

कापिञ्जल 1) adj. von कापिञ्जल KAUC. 46. — 2) oxyt. patron. von कापिञ्जल v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कापिञ्जलादि patron. von कापिञ्जलाद् (का + अद्) gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. Davon patron. कापिञ्जलार्थे ebend.

कापित्य adj. von कापित्य P. 4, 3, 140. — Vgl. पञ्चकापित्य.

कापिल 1) adj. a) dem Kapila (Vishṇu) eigen, ihm gehörig, von ihm herrührend u. s. w.: कापिलं तेन आसाय MBu. 3, 8885. कापिलं रूपमास्थाय R. 1, 41, 3. योगशास्त्रं च निष्किलं कापिलं चैव MBu. 12, 12218. उपपुराण Mahab. in Ind. St. 1, 18. — b) = कापिल bräunlich BURN. zu AK. ÇKDr. — 2) m. ein Anhänger der Lehre des Kapila H. 862. MBu. 12, 11151. 11182. Ind. St. 1, 430. 2, 233.

कापिलिके metron. von कापिलिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कापिलेय patron. von कापिल oder metron. von कापिला: स रु देवरातो वैश्वामित्र आस तर्पते कापिलेया वाधवा: At. Br. 7, 17. पञ्चशिख MBu. 12, 7886. 7895. fgg. Ind. St. 1, 433. 482.

कापिल्ये von कापिल gaṇa सेकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कापिवन (von कापिवन) m. N. einer zweitagigen Feier KĀR. Ça. 23. 2, 3. Âçv. Çr. 10, 2. Verz. d. B. H. No. 297.

कापिश (von कापिश) 1) n. ein berauschendes Getränk H. 903; vgl. कापिशा, कापिशिका, कापिशापन. — 2) f. ई P. 4, 2, 99. N. pr. einer Gegend Wils.

कापिशाने 1) adj. f. ई aus Kāpiçl kommend u. s. w. P. 4, 2, 99. यनं मधु (daher n. Honig bei Wils.), यनी दान्ता (daher f. Traube bei Wils.) Sch. — 2) m. patron. PRAVAKADH. in Verz. d. B. H. 83. — 3) n. a) ein berauschendes Getränk Trik. 2, 10, 14. H. 902. Çr. 10, 4. VAIÇ. beim Sch. das. Vgl. कापिशा, कापिशिका, कापिश. — b) Gottheit DUAR. im ÇKDr.

कापिशेय metron. von कापिशा, ein Piçākā Trik. 4, 1, 74.

कापिष्ठल patron. von कापिष्ठल; DERGA zu NĪ. 4, 14 sagt von sich: अहं च कापिष्ठला वामिष्ठः. m. pl. N. pr. eines Volksstammes VARĀH. BRH. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. Vgl. Καπιष्ठολοι ANR. Ind. 4, 8.

कापिष्ठलापन adj. von कापिष्ठल P. 8, 3, 91, VĀRTT., Sch. (कापिष्ठ).

कापिष्ठलि patron. von कापिष्ठल gaṇa क्रौड्याद् zu P. 4, 1, 80. 8, 3, 91, Sch. ebend. VĀRTT., Sch. Dazu f. कापिष्ठल्यो gaṇa क्रौड्यादि.

कापिष्ठिके adj. = कापिष्ठिकेव v. l. im gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

कापी f. 1) N. pr. eines Frauenzimmers, f. zu काप्य (vgl. काप्य d. i. काप्य v. l. für काप्य im gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73); कापीपुत्र N. eines Lehrers BĀH. ÂR. Up. 6, 3, 1. — 2) N. pr. eines Flusses VP. 183.

कापुरुष (1. का + पुर्) P. 6, 3, 106. Vor. 6, 94. 1) m. ein elender Mann, Feigling: शत्रोर्विष्यातवोर्यस्य वधनीयस्य विक्रमैः । पश्यतो युद्धनुद्धो ऽहं कृतः कापुरुषस्त्वया ॥ R. 6, 89, 5. सुसंतुष्टः कापुरुषः स्वल्पकेनापि तुप्यति PAKKAT. 1, 31. 163. मेधाविनश्च पुरुषाः समरेषु प्रूराः । स्त्रीसंनिधौ परमकापुरुषा भवन्ति ॥ 207. V. 89. 136, 12. Hit. Pr. 30. 13, 19. 26, 1. I, 82. im Gegens. zu सत्पुरुष 93. — 2) adj. elend, feig: स्त्रीषु शौर्यमनायासु परदारप्रधर्षक । कृत्वा कापुरुषं कर्म प्रूरो ऽकृमिति मन्यसे ॥ R. 6, 88, 13.

कापुरुष्य (von कापुरुष) n. Feigheit gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

कापेय (von कापि) 1) adj. f. ई einem Affen eigenthümlich HALIS. im ÇKDr. कश्चिन्नु खलु कापेयो सैव ते चलचितता R. 6, 111, 19. — 2) patron. von कापि, wenn kein आङ्गिरस gemeint ist, P. 4, 1, 107, Sch. (vgl. 122). Ind. St. 1, 32. 216. 262. Vgl. काप्य. — 3) n. Affenart P. 5, 1, 127.

कपोत (von कपोत) P. 4, 3, 135, Sch. 154, Sch. 1) a) *der Taube eigentümlich: कपोतो वृत्तिमास्थितः* MBh. 3, 15408. Bāṅ. P. 9, 18, 25. — b) *von der Farbe der Taube, grau (als m. die graue Farbe)* H. 1394. — 2) m. *Natrum* AK. 2, 9, 109. H. 945. MED. I. 104 (lies: कपोतो रुच्ये). — 3) f. ई N. einer Pflanze Suṣr. 2, 173, 12. Vgl. कृष्णकपोती, घेत °. — 4) n. a) *Taubenschwärm* P. 4, 2, 44, Sch. AK. 2, 5, 43. MED. — b) *Spießglas* H. 1031. MED. RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कपोत.

कपोतक m. pl. *Bewohner von कपोतकीया gaṇa* वित्त्वकादि zu P. 6, 4, 153.

कपोतपाक्य m. *Fürst der कपोतपाक P. 5, 3, 113, Sch.*

कपोताञ्जन (का° + अञ्जन) n. als *Kollyrium angewandtes Spießglas* AK. 2, 9, 101.

कपोति patron. von कपोत MBh. 14, 2712.

काप्य patron. von कपि, wenn ein *आङ्गिरस* gemeint ist, P. 4, 1, 107. gaṇa गर्गादि zu 105. पतञ्जलस्य काप्यस्य BRH. ĀR. UP. 3, 3, 1. 7, 1. WERNER, Lit. 121. 133. 213. fg. 248. Ind. St. 1, 216 u. s. w. — Vgl. काप्येय und कापी.

काप्यकर m. *Sündenbekenner ÇABDAR. im ÇKDr. — काप्य (?) + कर.*

काप्यकार m. 1) *Sündenbekenntniß* TRIK. 1, 1, 133. — 2) *Sündenbekenner ÇABDAR. im ÇKDr.*

काप्याय f. zu काप्य gaṇa नोदितादि zu P. 4, 1, 18. 107, Sch.

काफल m. = कफल ÇABDAR. im ÇKDr.

कावर्व m. Bez. von Unholden AV. 3, 9, 3. 4. 5.

काम् interj. *des Anrufs* H. c. 81.

1. **काम** (von 2. काम्) 1) m. gaṇa वृत्तादि zu P. 6, 1, 203. 7, 3, 34, Vārtt. VOP. 26, 170. a) *Wunsch, Begehren, Verlangen, Trieb, Liebe; Gegenstand des Wunsches u. s. w.* AK. 1, 1, 3. 28. 3, 4, 22, 141. TRIK. 3, 3, 295. H. 431. an. 2, 318. MED. m. 5. Ein auf अस् ausgeh. Wort bewahrt im comp. vor काम das स् P. 8, 3, 46. वि मे पुरुत्रा पेतवन्ति कामाः RV. 3, 55, 3. 30, 1. 4, 53, 3. 9, 113, 10. 11. एवं हं श्रितः कामो नासत्या युवद्विक् 4, 43, 7. 61, 18. अस्याम् तं काममग्रे तवोति 6, 5, 7. 7, 16, 10. आ नः कामं पूयुस्तु 6, 3, 97, 4. 8, 21, 6. अत्तमो अस्मि वि तिरस्ति कामम् 10, 34, 6. वयुस्तुत्यतः कामम् 8, 68, 5. 1, 83, 11. यमस्य मा यम्यं कामं आगन् 10, 10, 7. VS. 12, 72. 20, 12. 39, 4. इमं कामं दुहाम् AV. 4, 39, 2. न कामेन पुनर्मयो भवामि 5, 11, 2. उच्छिष्टे सर्वे प्रत्यक्षः कामाः कामेन तातुषु 11, 7, 13. 12, 3, 36. 4, 19, 35. 13, 1, 5. 18, 4, 5. अथो नि प्रेष्य मा कामेन aus Liebe zu mir 6, 139, 2. 5. 9, 1. सा चेदस्मै न दद्यात्कामम् ÇAT. BR. 14, 9, 4, 7. पशून्विद्धा कामो अकुर्वत TS. 1, 5, 8. ÇAT. BR. 4, 2, 2, 6. 6, 2, 2, 17. 8, 7, 2, 19. 10, 3, 4, 15. कामेन कृतः wohl so v. a. यस्मिन्कामः क्रियते oder कृतो ऽस्ति erwünscht RV. 6, 58, 3. 4. — सङ्गातसंजायते कामः कामात्क्रोधो ऽभिजायते BBAḠ. 2, 62. काम im Gegens. zu क्रोध M. 2, 214. 7, 45. 8, 121. 175. 9, 17. 12, 11. VIÇV. 14, 12. न ज्ञानु कामः कामानामुपभोगेन शान्तिरिति M. 2, 94. प्रापणात्सर्वकामानाम् 95. प्राप्तकाम R. 3, 22, 7. काममनवाप्य 1, 1, 38. VIÇV. 8, 17. तं कामं पाण्डवाप्रुहि Anā. 4, 25. सर्वान्कामान्समश्नुते M. 2, 5. 3, 277. कामान्संवर्धयति 11, 242. R. 2, 25, 42. काममेतं कुरुष्व मे 90, 28. ऋतुपर्णस्य वै काममात्मार्यं च करोम्यहम् N. 19, 8. 20, 15. कृतकाम R. 1, 66, 6. 2, 53, 6. VIÇV. 15, 26. तस्मादहं नाचरिष्ये त्वयि कामम् MBh. 1, 3874. कामं प्रतिश्रु RAGH. 2, 65. 3, 67. सा वा कामं विधास्यति RAGH. (ed. Calc.) 1, 82.

II. Theil.

VIÇV. 3, 4. सर्वकामैः सुविहितैः N. 25, 12. धने कामः P. 5, 2, 65. न तस्य कामः कामेषु पापकेषु प्रवर्तते INDR. 3, 61. तस्याः कामेन aus Liebe zu ihr SUND. 4, 18. न च वैश्यस्य कानः स्यात् रत्नेयं पशूनि M. 9, 328. कामो मे भुञ्जोत भवान् ich wünsche, dass P. 3, 3, 153, Sch. कामान्माता पिता चेतं पटुत्पादयतो मिथः M. 2, 147. 180. 3, 32. 9, 178. अस्याहम् — काममुत्पादयिष्यामि R. 3, 23, 20. समुपेतेषु कामेषु M. 6, 41. सर्वकामैरुपस्थिताः R. 1, 12, 12. कामैरुपतुल्यैर्युतः 24, 19. सर्वकामैः सुविहिता N. 17, 17. सर्वकामैः सुसिद्धैः 24, 46. Ueber काम in Verbind. mit अर्थ, धर्म und मोक्ष s. u. अर्थ 3. — कामाय nach Wunsch: कामायानं भविष्यति PRACNOP. 2, 10. Jmd (dat. oder gen.) zu Liebe: (तुभ्यं सन्तितयः) अग्रे कामाय येमिरे RV. 8, 43, 18. अग्रे कामायोप कामिनोर्विश्वे वा देवा उपसंयन्तु AV. 3, 8, 4. मयं वातः पवतां कामायामै AV. 5, 3, 3 (RV.: कामे अस्मिन्). अविं वशामदित्येभ्यः कामायामांस्त TS. 2, 1, 2, 3. कामचारस्य वै कामान ÇAT. BR. 2, 2, 2, 3. 4, 1, 6, 2, 1, 6. 13, 4, 4, 12. BRH. ĀR. UP. 2, 4, 5. 4, 1, 3. कामे dass: भगवांस्त्वमेव मे कामं दूषात् KṢĀND. UP. 4, 9, 2. — कामात् aus Neigung, aus freiem Antriebe, absichtlich: ब्राह्मणान्वाधमानं तु कामाद्वरवर्णनम्। रुध्यात् — नृपः M. 9, 248. 11, 162. R. 2, 92, 1. 3, 49, 6. 4, 28, 1; vgl. कामतम् — काम am Ende eines adj. comp. mit vorangeh. obj. ein Verlangen nach dem und dem habend, begehrend, liebend; das obj. behält seinen Ton P. 3, 2, 1, Vārtt. 6. अन्नोद्यकाम ÇAT. BR. 5, 5, 1, 12. KĪTJ. ÇR. 1, 3, 23 u. s. w. गोकाम BRH. ĀR. UP. 3, 1, 2. KṢĀND. UP. 8, 2, 1. fgg. धर्मकाम TAITT. UP. 1, 11, 4. ब्रह्मवर्चसं M. 2, 37. 3, 59. 4, 44. 107. 8, 41. प्रजाकाम N. 1, 5, 7. Hir. I. 68. RAGH. 2, 65. ऐश्वर्यकामा R. 2, 92, 25. रामकामा R. 3, 55, 29. Das obj. ein infin. auf तु (mit abgelegter Casusendung) P. 6, 1, 144, Vārtt. 2. VOP. 6, 72. न चाहं त्यक्तुकामस्त्वाम् auch habe ich nicht die Absicht dich zu verlassen N. 9, 31. 14, 10. SUND. 3, 25. Hir. 3, 17. VIÇV. 7, 17. 13, 15. PĀNĀT. II, 110. VIKR. 29, 19. कर्तुकामा N. 19, 5. R. 5, 2, 43. — b) personif. der Wunschgott: कामो जज्ञे प्रथमो नैनं देवा श्रुपुः (vgl. RV. 10, 129, 4) AV. 9, 2, 19 und d. ganze Lied. 19, 52, 1. fgg. 12, 4, 26. कामो ऽदात्कामायादात्। कामो दाता कामः प्रतिश्रुता कामैतत्ते VS. 7, 48. 24, 39. PĀN. GRU. 3, 12. der Liebesgott AK. 1, 1, 1, 20. 3, 4, 22, 141. TRIK. H. 227. H. an. MED. इयुः कामस्य या भीमा तथो विध्यामि त्वा हृदि AV. 3, 28, 1. कामवाण INDR. 3, 49. LALIT. 289. ein Sohn Dharma's und Gemahl der Rati MBh. 1, 2596. fg. HARIV. 9263. 9271. 11333. 12482. VP. 35. ein Sohn Brahman's 30. N. 2. Saṃkalpa's Bāṅ. P. 6, 6, 10; vgl. कामदेव. — Agni führt den Namen काम, sei es weil er der begehrlche, Alles verzehrende, sei es weil er der bei den Göttern für den Menschen heischende ist, SV. 11, 8, 2, 19, 3. यो देवो विश्वायाम् काममाहुः AV. 3, 21, 4. यं कामो नोपनेमदग्निमेव कामं स्वेन भाग्येनोपधावति TS. 2, 2, 3, 4. KĪTJ. ÇR. 24, 6, 7. 11. LĀTJ. 10, 17, 14. 18, 2, 3. ÇĀNKH. ÇR. 3, 4, 10. 5, 8. 9, 23, 8. Auch Baladeva (vgl. कामपाल) erhält den Namen काम nach ÇABDAR. im ÇKDr. — c) eine Abart des Mangobaums (मकाराजवृत्त) RĪGĀN. im ÇKDr. — d) N. eines Metrums (4 Mal —) COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (II, 1). — e) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. 167, 12. — 2) f. कामा a) Wunsch, Begehren; s. कामया. — b) N. pr. der Tochter von Prthu-gravas und Gemahlin des Ajutauājin MBh. 1, 3774. — 3) n. a) Gegenstand des Wunsches TRIK. MED. — b) der männliche Samen TRIK. H. an. MED. — c) N. pr. eines Tirtha: कामाख्यं तत्र रुद्रस्य तीर्थम्

MBh. 3, 5047. — Vgl. अकाम, अतकाम, कामतस्, कामम्, देवकाम, यत्काम u. s. w.

2. काम्य (wie eben) adj. *begehrend, wünschend*: कामस्य यत्राप्ताः कामाः RV. 9, 113, 11. Die Oxytonirung von कामान् VS. 20, 60 muss irrthümlich sein, indem dasselbe zu 1. काम a, gehört. Nach VArtt. 6 zu P. 3, 2, 1 soll काम am Ende von comp., welche wir für adjectivische halten, adj. sein: मांसकाम *nach Fleisch begehrend* und nicht dessen Begehren *nach Fleisch geht*.

कामकर्शन (काम + कर्) s. अकामकर्शन.

कामकला (काम + कला) f. Bein. der Rati, der Gemahlin des Liebesgottes ÇANDAR. im ÇKDr.

कामकाति (काम + काति) adj. *Wünsche heischend*: ते सुपुत्र शवसो ऽवृत्र्कामकातयः RV. 8, 81, 14.

कामकाम (काम + काम) adj. *Wünsche wünschend* TAITT. ÂR. 1, 31, 1.

BHAG. 9, 21. MBh. 3, 11256.

कामकामिन् (काम + कामिन्) adj. dass. BHAG. 2, 70.

कामकार (काम + कार) m. *das Thun des eigenen Verlangens, eine That aus freiem Antriebe, selbstbestimmte That*: कामं न कामकारो ऽस्ति तव — देवं चेष्टयते सर्वम् R. 6, 94, 24. 101, 9. MBh. 3, 14709. कामकारो महाप्राज्ञ गुत्राणां सर्वदानघ । उपपन्नेषु दारेषु पुत्रेषु च विधीयते ॥ R. 2, 101, 19. कामकारो कुरुष्व MBh. 3, 10039. कामकारकर 1153. कामकारकृते (पापे) M. 11, 45. अयुक्तः कामकारेण फले सक्ता निबध्यते BHAG. 3, 12. न स्वयं कामकारेण सीतां त्यक्त्वा समागतः R. 3, 66, 6. आत्मनः कर्मकारेण MBh. 13, 5455. कामकारात् R. 2, 43, 4. कामकारतस् M. 11, 41. MBh. 13, 4480. यः — वर्तते कामकारतः BHAG. 16, 23.

कामकूट (काम + कूट) m. 1) *erheuchelte Liebe, das verliebte Thun einer Buhldirne*. — 2) *der Geliebte einer Buhldirne* H. an. 4, 59 (lies: काम-कूटो). MED. I. 58.

कामकेलि (काम + केलि) 1) m. *Liebesscherz, euphem. für Betschlaf* H. 537. कामकेलिरस Verz. d. B. H. No. 967. — 2) adj. *Liebesspiel treibend, der Wollust fröhnend* TATK. 3, 1, 6.

कामक्रीडा (काम + क्रीडा) f. *Liebesspiel*, N. eines Metrums (4 Mal 15 Längen) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 6).

कामखड्गदला (काम-खड्ग + दल) f. N. einer Pflanze (s. स्वर्णकेतकी) RIGAN. im ÇKDr.

कामग (काम + ग) adj. f. आ *aus freiem Antriebe gehend, — kommend, nach Belieben überall sich zu bewegen befähigt*: स्रुतुर्णां वचो द्यूहि संप-तमिव कामगः N. 18, 21. रयः R. 3, 28, 30. 36, 15. 39, 6. 48, 5. 54, 6. 6, 100, 9. INDH. 2, 8. कामगेन च सौभेन MBh. 3, 628. 685. 704. कामगा *eine Frau, welche ihren Neigungen (in Bezug auf die Männer) fröhnt* JAC. 3, 6.

कामगति (काम + गति) adj. dass.: विमानम् RAGH. 13, 76.

कामगम (काम + गम) 1) adj. f. आ dass. MBh. 1, 1240. 3, 357. 11017. SUND. 2, 5. R. 5, 13, 5. fem. MBh. 1, 7854. Hip. 3, 5. पुरी कामगमा des Haric-kandra Verz. d. B. H. No. 1198. सर्वकामगम MBh. 13, 357. 5325. — 2) m. pl. N. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268.

कामगामिन् (काम + गामिन्) adj. = कामग AK. 2, 8, 2, 44. Nach ÇKDr. ist कामगामिन् zu lesen und कामगामिन् nur eine von einem Schol. erwähnte Form.

कामगिरि (काम + गिरि) m. N. pr. eines Berges BULG. P. 5, 19, 16.

कामगुण (काम + गुण) m. 1) *die Qualität des Begehrens, Leidenschaft*. — 2) *Vollgenuss* (आभोग). — 3) *Object der Sinne* MED. n. 93.

कामगामिन् (कामम् + गा) adj. = कामग H. 495. — Vgl. unter कामगामिन्.

कामचर (काम + चर) adj. *sich frei, — ungehemmt bewegend*: इहाक-मिच्छामि तवानघात्तिके वस्तुं यथा कामचरस्तथा विभो MBh. 4, 222. Da- von nom. abstr. °चरत् n. VID. 148.

कामचर्यो (काम + च) n. *freie —, ungehemmte Bewegung* ÇAT. Bā. 6, 7, 2, 3.

कामचार (काम + चार) 1) adj. f. आ *sich frei bewegend, ungehemmt zu Werke gehend* MBh. 13, 4175. यत्र शक्नो वर्षति सर्वकामान्यत्र स्त्रियः कामचारा भवन्ति 4868. — 2) m. *freie —, ungehemmte Bewegung; freies, selbstbestimmtes, absichtliches Verfahren* ÇAT. Bā. 2, 2, 2. 3, 2, 1. KUND. UP. 7, 25, 2. कामचारे im Gegens. zu अकामतस् JAC. 2, 162. मु- मोच कामचाराय रातसं सः KATHIS. 18, 398. अन्ववसर्ग = कामचारानुज्ञा P. 1, 4, 96, Sch. कल्याणबुद्धेय वा तत्रायं न कामचरो मयि शङ्कनीयः RAGH. 14, 62. *das Fröhnen seiner Lust*: तं चेद्भुदिपात्सूर्यः शयानं कामचारतः M. 2, 220.

कामचारिन् (काम + चा) 1) adj. *sich nach Belieben bewegend, ungehemmt zu Werke gehend* H. an. 4, 167. MED. n. 232. MBh. 4, 196. 13, 5302. BENF. Chr. 58, 4. R. 3, 24, 10. 32, 38. MEGH. 64. *sich frei betragend in Bezug auf das andere Geschlecht*, = कामुक H. an. MED. पुंरदरं च जानीते पर- स्त्रीकामचारिणाम् MBh. 13, 2265. — 2) m. a) *Sperling* H. an. MED. — b) *ein Bein. des Garuda* ÇANDAR. im ÇKDr.; vgl. MBh. 1, 1240.

कामज्ञ (काम + ज्ञ) 1) adj. *aus dem Begehren entstehend*: व्यसनानि M. 7, 46. 47. 50. AK. 3, 4, 10, 123. *in Liebe erzeugt*: पुत्र M. 9, 107. 143. 147. — 2) m. Kāma's Sohn d. i. Aniruddha WILS.

कामज्ञान m. *der indische Kuckuck* ÇANDAR. im ÇKDr. Das Wort zer- legt sich in काम + ज्ञान, kann aber auch bloße Variante von कामताल sein. Nach einer anderen Lesart: कामज्ञानि.

कामज्ञित् (काम + जित्) *das Verlangen besiegend*, ein Bein. Skanda's MBh. 3, 14634.

कामज्येष्ठ (काम + ज्येष्ठ) adj. *den Wunsch (personif.) an der Spitze habend* AV. 9, 2, 8.

कामठ (von कामठ) adj. *der Schildkröte eigenthümlich*: त्रयम् R. 1, 45, 30.

कामठक (von कामठ) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2157.

कामण्डलव (von कामण्डलु) n. *Töpfergeschäft* gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130.

कामण्डलेय m. Sch. zu P. 6, 4, 147 und 7, 1, 2. patron. von कामण्डलु oder कामण्डलू (*ein best. vierfüßiges Thier*) 4, 1, 135, Sch. Vor. 7, 6. कामण्डलेयी f. (जाति) gaṇa शार्ङ्गर्वादि zu P. 4, 1, 73.

कामतरु (काम + तरु) m. *der als Baum oder Schmarotzerpflanze (vgl. कामवृत्त) gedachte Liebesgott* ÇIK. Ca. 61, 14.

कामतस् (von काम) adj. *dem Wunsche —, dem Triebe gemäß, nach Wunsch, aus eigenem Antriebe, freiwillig, absichtlich* M. 3, 13. कामतो विचरामि च Hip. 2, 21. चरसीमां च कामतः M. 5, 96. यो विधिं क्त्वा च-

तेषां तु कामतः १, ६८. धातुर्मतस्य भार्यायां यो ऽनुरज्येत कामतः ३, १७३. ४, १६. देवतानां गुरो राक्षः स्नातकाचार्ययोस्तथा । नाक्रामेत्कामतश्चायाम् १३०, १३२, २०७. १०, १३. ११, ४६, ८९. ११, १२०, २०१. Jāg. १, १६८, ३२६. ३, २२६. MBu. २, ८८१. ३, ८७९३, ११३१८. R. १, १४, १४. von Seiten der Leidenschaft gegenüber von धर्मतस् MBu. १, ३२७३. — Vgl. अक्रामतस्.

कामताल (काम + ताल) m. der indische Kuckuck TriK. २, ३, १९. H. ८. १८९. — Vgl. कामज्ञान.

कामद (काम + द) १) adj. Wünsche gewährend MEd. d. २४. (अग्निः) व-
श्यर्थे कामदो नाम Gṛhṣāṣaṅga. १, १०. कामदः सर्वभूतानाम् R. १, ३१, ६. ३, ५५, १०. KATHIS. २२, २९. कामानां चैव कामदः R. २, ३३, ७. als Beiname der Sonne MBu. ३, १५४. Skanda's १४६३१. — २) f. ०दा a) = कामधेनु MEd. — b) N. pr. eines Frauenzimmers HARIV. २०३७.

कामदत्ता (काम + दत्ता) f. Titel eines Werkes Sū. D. २०६, १३.

कामदत्तिका (von काम + दत्ता) f. N. pr. eines Frauenzimmers HARIV. २०३७.

कामदमिनी (काम + द) f. die Liebe bändigend, Spottname eines ausschweifenden Frauenzimmers PAKAT. १८३, १०.

कामदम्भक (काम + द) m. N. pr. eines Mannes HARIV. LANGE. I, १६९. Die Calc. Ausg.: कामदत्तिका.

कामदर्शन (काम + द) adj. ein liebliches Aussehen habend HARIV. १२२३.

कामदुघ (काम + दुघ) adj. f. घा P. ३, २, ७०, Sch. Wünsche melkend d. h. gewährend was man wünschen mag; mit oder ohne Beisatz von धेनु Kuh (vgl. das Horn der Amalthea) Vop. २६, ३२. कामं कामदुघे धुक्च VS. १२, ७२. १७, ३. विश्वत्रया धेनुः कामदुघा मे घस्तु AV. ४, ३४, ८. ८, ९, २. ९, ३, १०. २५, ११, १, २८. १२, १, ६१. १२, ४, ३३. TS. ५, ४, २, ४. ७, २, २. इन्द्रस्य कामदुघा स्थ कामान्मे दुग्धम् Āc. ८, १२. CAT. Br. ४, २, २, ६. ५, ९, १६. ९, १, २, १९. गावः R. २, ११, ६४. सुरभिः d. i. Vasishṭha's Kuh RAGH. १, ८१. २, ६३. सर्वकाम-
दुघा धेनुम् von der Erde MBu. १३, ३१६५. सर्वकामदुघा पृथ्वीं दुदुङ्गुः BHAG. P. ४, १८, २६, २८. सर्वकामदुघा मही १, १०, ४. श्रियः सकलकामदुघाः BHART. ३, ६८. Auch von männlich gedachten Dingen: लोकाः MBu. ३, १५१६०. अ-
निरुद्धः BHAG. P. ३, १, ३४. द्रुमैः १५, १६, २१, १५.

कामदुह (काम + दुह) adj. nom. ०धुग् dass.: गावः कामदुहो देव्यः MBu. १३, २७००. (गाम्) नन्दिनी नाम — सर्वकामधुगुत्तमाम् १, ३९३३. सर्व-
कामदुहो वरा ३९२८. तस्याथ कामधुधेनुर्वसिष्ठस्य ६६५७. Viçv. २, २३. R. २, ७४, २४. धेनुनामस्मि कामधुक् BHAG. १०, २८. अयं लोको ऽन्यस्तेषां यथैव मम (Indra spricht) कामधुक् N. २, १७. यस्यासीत्कामधुक्खली BHAG. P. ६, १४, १०. अहं वै कामधुक्भूमिमिति तं प्राह वागथ MBu. १४, ६४२. एकः शब्दः सुप्रयुक्तः सम्यग्ज्ञातः स्वर्गे लोके च कामधुग्भवति Citat aus der ved. Lit. Sām. D. २, १. (मुन्यत्रम्) अहया विधिवत्पात्रे न्यस्तं कामधुगुत्तमम् BHAG. P. ७, १५, ५. — Vgl. इष्टकामदुह.

कामदुह (काम + दुह) adj. f. घा dass.: तैस्तेगुणैः कामदुहाय (v. l. ०दुहास्य) भूत्वा नरे प्रदातामुपैति सा गौः MBu. ३, १२७२५ = १३, २९५३.

कामद्वतिका (von काम + द्वती) f. N. einer Pflanze, *Naridium indi-*
cum (नागदत्ती), RATNAM. im ÇKDn.

कामद्वती (काम + द्वती) f. १) das Weibchen des indischen Kuckucks WILS. — २) N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens* Rowb. (पाटली), ÇAB-
DAR. im ÇKDn.

कामदेव (काम + देव) m. १) der Liebesgott TriK. ३, ३, १९९. गन्धर्वपुत्र-

रसां चैव कामदेवं तथा प्रभुम् HARIV. २७०. सर्वाप्सरेगणानां च कामदेवः
कृतः प्रभुः १२४९९. VP. १५३, N. १. Sohn des Sahishṇu und der Jaço-
dharā ८३, N. ६. कामदेवावतार KATHIS. ११, ७८. Auf Çiva übertragen Çiv.
— २) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. २६६. RĀGA-TAN. ५, ४६८.

कामदेहिन् (काम + दे) adj. = कामदुघ, als Beiw. von Vasishṭha's
Kuh Viçv. ३, २५.

कामधरण (काम + ध) n. das Verschaffen des Gewünschten, Wunsch-
befriedigung: मयि च कामधरणं भूयात् VS. ३, २७. १२, ४६.

कामधातु (काम + धातु) m. die Region der Wünsche, der Sitz der
Kāmāyaka Burn. Intr. ६०४. Vjutr. ६२, ८२.

कामधेनु (काम + धेनु) f. १) eine Kuh, die alle Wünsche melkt (vgl. u.
कामदुघा fgg.) MEd. d. २४. Vasishṭha's Viçv. ४, १. देवद्विजसर्पया हि
कामधेनुर्मता सताम् KATHIS. १७, १३४. — २) Titel eines Commentars von
Vopadeva zu seinem KAVIKALPADRUMA Colebr. Misc. Ess. II, ४४. ४५. ४९. Voll-
ständiger: काव्यकामधेनु West. in der Vorr. zum Dvīp. v. Wohl ein
anderes Werk gemeint Verz. d. B. H. No. १२१८. jurist. No. १४०३. का-
मधेनुतत्त्व n. Titel eines Werkes, aus welchem im ÇKDn. am Anfange
eines jeden Buchstabens Auszüge mitgeteilt werden. Es behandelt die
mystische Bedeutung der einzelnen Laute.

कामधंसिन् (काम + धं) m. ein Bein. Çiva's (Besieger des Liebes-
gottes) H. २००, Sch. HALĀJ. im ÇKDn.

कामन (von २. काम्) १) adj. wollüstig, geil AK. ३, १, २४. H. ४३४. — २)
f. कामना Wunsch, Verlangen H. ८, १०३. HALĀJ. im ÇKDn.

कामन्दकि patron. von कामन्दक PAKAT. १२२, १. Sein नीतिशास्त्र bildet
Vol. IV der Bibl. ind. कामन्दकी f. N. einer buddh. Priesterin MĀLAT.
४, १५. fgg.

कामधमिन् m. = कारधमिन् Kupferschmied ĠATĪDH. im ÇKDn.

कामपति (काम + पति) m. Herr der Wünsche ÇĀṆKH. ÇR. ४, १८, २.

कामपत्नी (काम + प) f. Kāma's Gemahlin d. i. Rati ÇABDAR. im
ÇKDn. HARIV. ९२६३. ९२७१.

कामपाल (काम + पाल) m. ein Bein. Baladeva's AK. ४, १, ४, १८. H.
२२४. — Çiva's Çiv. — N. pr. eines Mannes DAÇAK. ११८, २.

कामपूर (काम + पूर) adj. Wünsche erfüllend, — gewährend: कामपूरो
ऽस्म्यहं नृणाम् BHAG. P. ७, ९, ५२. ८, १२, ४७.

कामप्र (काम + प्र) १) adj. dass.: कामप्रेणेव मनसा चरन्ता RV. १, १५८, २.
यज्ञ ÇAT. Br. ११, १, ९, १७. AV. ११, ७, ८. कामप्रो लोकः । अमृतं वै कामप्रम्
ÇAT. Br. १०, २, ९, ४. — २) n. Wunscherfüllung: यः शतौदनो पचति काम-
प्रेण स कल्पते AV. १०, ९, ४. दत्तः कामप्रे संपद्यते KAUC. ६६. ÇĀṆKH. ÇR.
१७, १६, ४.

कामप्रद (काम + प्र) १) adj. Wünsche gewährend. — २) m. eine best.
Art coitus: द्वौ पादौ स्कन्धसंलग्नौ लिप्त्वा लिङ्गं भजे तथा । कामप्रेत्कामुकः
प्रीत्या बन्धः कामप्रेदो हि सः ॥ SMARAD. im ÇKDn.

कामप्रश्न (काम + प्रश्न) m. ein Fragen nach Belieben, freies Fragen
ÇAT. Br. ११, ६, २, १०. १४, ७, ४, १.

कामप्रस्थ (काम + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. ६,
२, ८८. Davon ०प्रस्थीय adj. gaṇa गहादि zu ४, २, १३८.

कामप्रि (von कामप्र) patron. des Marutta: मरुतः परिवेष्टितो मरुत-
स्यावसन्गृहे । आविर्लितस्य कामप्रेर्विष्टे देवाः सभासदः ॥ ARV. Br. ८, २१.

Śā.: dessen Wünsche befriedigt sind. Am richtigsten wird wohl कामप्रे nämlich यत्ने gelesen.

कामफल (काम + फल) m. eine Abart des Mangobaums (मकाराशाम) Rāṅ. im ÇKDn.

कामवद्ध (काम + वद्ध) 1) adj. durch Liebe gefesselt. — 2) n. Wald WILSON.

कामभाज् (काम + भाज्) adj. der Geniess theilhaftig: कामानां वा कामभाजं करोमि KATHOP. 1, 24.

कामभोग (काम + भोग) m. der Genuss der Wünsche, Sinnengenuss; stets im pl.: कामभोगैः प्रियैर्हनिम् N. 16, 14. प्रमत्तः कामभोगेषु R. 3, 37, 2. कामभोगाश्च विपुलान्परित्यज्य 43, 29. 4, 9, 69. 34, 28. 51, 16. मयोपनी-तान्गुह्यतः कामभोगान् Bhāg. P. 4, 23, 37. विरक्तः कामभोगेषु 8, 1, 7.

कामम् (acc. von 1. काम) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) nach Wunsch, nach Herzenslust, nach Belieben AK. 2, 9, 57. TAİK. 3, 3, 295. H. 1508. an. 7, 38. Men. m. 8. avj. 39 (lies प्रकारे). वयं ते घृष्टं रश्मिं हि कामम् RV. 3, 14, 5. प्रीता इव ज्ञातयः काममेत्यास्मे देवासो ऽव धूनु-ता वसु 10, 60, 14. व्यञ्जुहि त्वया काममेयाम् 1, 34, 9. तस्य नायं काम-न्यस्य TS. 2, 3, 4, 5. कामं तद्वाता शंसित् AIT. Br. 6, 9. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 11. 11, 5, 4, 17. 14, 9, 4, 7. KūIND. Up. 6, 7, 1. M. 2, 189, 216. 3, 111, 144, 222. 3, 157. 7, 191. 8, 20. 10, 90, 117. 11, 13. JĀṆ. 1, 32. MBh. 1, 2935. 3, 10622. R. 3, 27, 20. 4, 26, 15. Bhāg. P. 1, 10, 5. gern, mit Freuden: काममोत्तामहे सर्वं दुर्योधन तवोत्सितम् MBh. 3, 298. Hip. 2, 34. कामन् — सा विव्रहो शुचम् RAGH. 12, 75. मनस्वी म्रियते कामं कार्यायं न तु गच्छति d. i. der Verständige stirbt lieber, als dass er in's Elend geht HIT. 1, 125; vgl. व-रम् — न. — 2) einräumende Partikel: wohl, gut, allerdings, ja gewiss H. an. MED. avj. काममस्तु तथा तात तव कार्णं यथेच्छसि MBh. 3, 17195. कामं मत्नी कविरिव सदा खेदभरिमुक्ताः BHART. 3, 18. सखीभ्यां मित्रः प्र-स्थाने पुनः शालीनतयापि काममाविष्कृतो भावस्तत्रभवत्या ÇĀK. 26, 16. कामं कामो मनुष्याणां यस्मिन्किल निव्रध्यते । नने तस्मिन्ननुक्रोशः स्नेहश्च खलु ज्ञायते ॥ R. 5, 24, 4. कामं स्वभावो यो यस्य न स शक्यः प्रगार्जितुम् 3, 56, 17. DŪRTAS. 73, 13. कामं भवेद्वान्ध्याम् Vop. 23, 20. Drückt zugleich einen Gegensatz zum Vorangehenden aus, in welchem Falle es sich durch aber — ja, jedoch wiedergeben lässt: यच्चैवं तोलयामि त्वा तच्च मे क्षतुमर्हति । घवश्यं हि बलं ज्ञेयं मया तत्र च तस्य च ॥ कामं राम तव त्रीणि प्रमाणं धैर्यमाकृतिः । सूचयति परं तेजः R. 4, 9, 104. fg. 16, 50. नि-रनुक्रोशपुक्तेति कामं वक्ष्यति मो जनः 19, 21. 5, 33, 1. 6, 94, 24. कामम् (mit folg. potent., imperat. oder partic. fut. pass.) — न oder न तु immerhin mag — nicht oder nicht aber: काममा मरणातिष्ठेद्देहे कन्यर्तुमत्यपि । न चैवेनां प्रपच्छेत्तु गुणलोनाय कर्हिचित् d. i. lieber mag das Mädchen im Hause bis zu ihrem Tode bleiben, als dass man sie jemals an einen Unwürdigen verheirathet M. 9, 89. विद्ययैव समं कामं मर्त्यं ब्रह्मवादि-ना । श्रापयति हि धोरायां न त्वेनामिर्णे वपेत् ॥ 2, 113. काममङ्गानि मे सीते डनेतु मकरध्वजः । न त्वामकामो सुभ्राणि समेष्वे MBh. 3, 16192. का-मं खादत मो सर्वा न करिष्यामि वो वचः R. 5, 26, 4. Der negative Satz kann auch vorangehen: न तु कुर्यामर्हकारं न वदाम्यात्मनो गुणान् । सेतुमद्यैव बध्नन् कामं वानरपुंगवाः ॥ 94, 20. 22, 6. Statt des negativen Satzes ein Fragesatz: कामं नपतु मो देवः किमर्थनात्मनो हि मे Bāg. P. 7, 2, 54. Vgl. den Gebrauch von वरम् — न. कामम् — तु wohl, zwar — aber, aber doch,

dennoch: कामं त्वया परित्यक्ता गमिष्यामि स्वमायमम् । इमं तु बालं से-त्यक्तुं नार्हसि MBh. 1, 3039. 1521. fg. कामं देवा ऽपि मो विप्र न हि ज्ञान-ति तद्वतः । तत्प्रीत्या तु प्रवक्ष्यामि 3, 12950. 13, 244. R. 3, 1, 32. 14, 14. 33, 26. 49, 10. 4, 61, 56. 5, 26, 10. 29, 30. 47, 33. ÇĀNTIÇ. 4, 4. ÇĀK. 30. 57. 127. RAGH. 4, 13. कामम् — किं तु dass.: कामं च मम न न्याय्यं प्रष्टुं त्वा कार्यमीदृशम् । किं तु कार्यगरीयस्वाततस्त्वाहमचूचुदम् ॥ MBh. 1, 1916. कामम् — अथापि R. 2, 29, 7. कामम् — तथापि 4, 40, 7. ÇĀK. 60, 17. 63, 18. 107. कामम् — पुनर् 10, 6. MĀLAV. 7, 1. SĀH. D. 176, 9. 10. कामम् — च (v. l. तु) ÇĀK. 34. Bisweilen fehlt die adversative Partikel im Nach-satz: नृशंस इति मो कामं वक्ष्यन्ति भुवि राक्षसाः । इतरे सर्वलोका मो वक्ष्य-न्ति गुणवानिति ॥ R. 6, 93, 49. 56. कामं वनेषु रुहिणास्तुणेन जीवत्ययत्न-मुन्नेन । विदधाति धानेषु न दैन्यं ते खनु पशवो वयं सुधियः ॥ ÇĀNTIÇ. 1, 13. पतिहोना च या नारी कामं भवति पुत्रिणी । धनधान्यौघयुक्तापि विध-वेत्युच्यते वृधैः ॥ R. 4, 22, 17. RAGH. 2, 43. Dieses ist das कामम् — अका-मानुमौ, अमूयानुगमे oder अमूयायाम् AK. 3, 5, 13. H. 1340. H. an. MED.

काममञ्जरी (काम + मञ्) f. N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. in BRNF. Chr. 179, 13.

काममय (von काम) adj. f. 1) dessen Wesen Trieb ist ÇAT. Br. 14, 7, 3, 7. BRH. Ān. Up. 3, 9, 11. — 2) allen Wünschen entsprechend: कीर्णा कामम-यैर्वृद्धैः R. 4, 33, 6.

काममर्दन (काम + मर्दन) m. ein Bein. Çiva's (der Bewältiger des Lie-besgottes) ÇIV.

काममह (काम + मह) m. das Fest des Lt besgottes am Vollmonds- tage in Monat Kaitra TAİK. 1, 1, 110.

काममालिन् (von काम + माला) m. ein Bein. Gaṇeça's WILS.

काममूत (काम + मूत) adj. von Liebe gedrungen: काममूता ब्रह्मेष्टं-पामि RV. 10, 10, 11.

कामया (instr. von einem sonst nicht erhaltenen कामा) adv. in Ver- bindung mit ब्रूहि oder प्रब्रूहि sprich mir zu Liebe: कामया ब्रूहि मे देव कस्त्वं किं च चिकीर्षसि SĀV. 3, 10. MBh. 2, 728. 3, 12397. 14051. 16939. कस्त्वं प्रब्रूहि पृच्छन्: । कामया 16088.

कामपितर (nom. ag. von 2. कम्) begierig, verlangend, geil AK. 3, 1, 24. II. 434.

कामरस (काम + रस) m. Samenerguss: घनासादितकामरस, अनवाप्त- कामरस MBh. 1, 3842. fg.

कामरसिक (wie oben) adj. der Liebe fröhnd: तपो बालो भूवा तणा-मपि युवा कामरसिकः BHART. 3, 51.

1. कामरूप (काम + रूप) n. eine nach Belieben wechselnde Gestalt: कामरूपधर adj. f. छा MBh. 1, 6077. R. 1, 9, 27. 28, 18. ० धरत् 3, 36, 19.

2. कामरूप (wie oben) 1) adj. f. छा nach Belieben eine Gestalt anneh- mend MBh. 1, 1240. BHAG. 3, 39, 43. SUND. 3, 17. MEGH. 6. — 2) m. a) ein Gott H. c. 2. — b) m. sg. und pl. N. pr. eines Landes, das westliche Assam TAİK. 2, 1, 3. H. 936. Z. f. d. K. d. M. II. 27, 29. LIA. 1, 66. II, 953. Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. RAGH. 4, 83, 84. KATHIS. 19, 113. LALIT. 416. VP. 176. कामरूपतीर्थ LVH. कामरूपयात्रापद्धति GILD. Bibl. 502.

कामवर्षिन् (wie oben) 1) adj. nach Belieben eine Gestalt annehmend ÇAT. Br. 10, 6, 3, 2. TAITT. Up. 3, 10, 5. MBh. 3, 867. Hip. 2, 22. SUND. 1, 20, 24. R. 1, 1, 47. 30, 8. 3, 23, 25. 6, 79, 76. SUGA. 2, 393, 16. Davon nom.

abstr. कामवर्षिन् n. R. 3, 42, 85. 5, 31, 42. 38, 8. — 2) m. a) *Ilitis* (जाक) R'ān. im ÇKDā. — b) *Eber* H. c. 184 (lies: कामवर्षि). — c) ein *Vi-djādharma* Trik. 1, 1, 64. — 2) f. *वर्षिणी* N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa* Lin. (अश्लगन्धा), R'ān. im ÇKDā.

कामरेखा (काम + रेखा) f. *Buhldirne* ÇABDAM. im ÇKDā. — Vgl. कामलेखा.

कामल 1) adj. *verliebt, lüsteru* Trik. 3, 3, 384. H. an. 3, 634. Mēd. 1. 73. — 2) m. a) *Frühling* diess. (H. an. ist वसन्ते st. ऽवतन्ते zu lesen). — b) *Wüste, Steppe* H. an. Mēd. — 3) m. f. कामला eine Form der Gelbsucht H. an. Mēd. Suçā. 1, 193, 18. 2, 223, 20. 421, 3. 466, 16. 467, 4. 469, 2. Verz. d. B. H. 298, 12 v. u. 303, 2. Nirgends entschieden m. — 4) f. कामला N. pr. einer Apsaras Vāṇi zu H. 183. — 5) f. कामली N. pr. einer Tochter des Reṇu, welche auch den Namen Reṇukā führt, Hariv. 1433. — In der 1sten und 2ten Bedeutung von काम, in der 4ten (vgl. 2. कमल) 5ten und 6ten wohl von कमल.

कामलकीर्ण und कामलकीट adj. von कमलकीर्ण und कमलकीट gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110.

कामलता (काम + लता) f. *penis* H. 610.

कामलभिर्दं adj. von कमलभिदा gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110.

कामलायन patron. von कमल, Bein. des Upakosala Kāmānd. Up. 4, 10, 1. कामलायनि Prayāṇādhya. in Verz. d. B. H. 37.

कामलि (?) m. N. pr. eines Schülers von Vaiṣaṃpājana P. 4, 3, 104, Sch.

1. कामलिन् (von कामल 3.) adj. mit der Gelbsucht befallen Suçā. 2, 469, 3.

2. कामलिन् m. pl. N. einer Schule, welche auf Kāmali (?) zurückgeht, P. 4, 3, 104, Sch.

कामलेखा (काम + लेखा) f. = कामरेखा H. c. 112.

कामवत् (von काम) 1) adj. a) *verliebt, der Liebe nachgehend*: त्यागः कामवतीनां हि स्त्रीणां सदिर्विगर्हृतः MBh. 1, 3869. R. 4, 29, 2. — b) das Wort काम enthaltend Çat. Br. 6, 2, 2, 36. 7, 3, 2, 8. — 2) *वती* eine Art *Curcuma* (s. दारुहरिद्रा) R'ān. im ÇKDā.

कामवर (काम + वर) m. eine nach Neigung gewählte Gabe Bṛā. P. 3, 9, 45.

कामवल्लभ (काम + वल) 1) m. a) *Frühling* Wils. — b) der *Mangobaum* (s. घास) R'ān. im ÇKDā. — 2) f. *घा* Mondlicht R'ān. ebend.

कामवश्य (काम + व) adj. subst. in der Gewalt des Liebesgottes stehend, ein *Verliebter* MBh. 3, 11590.

कामवासिन् (काम + वा) adj. seinen Aufenthalt nach Belieben wählend, von einer freien Dienerin N. 13, 80.

कामविद्ध (काम + विद्ध) 1) adj. vom Liebesgott verwundet. — 2) m. N. pr. eines Mannes: अविमत्तकामविद्धाः gaṇa कर्तृकौशपादि zu P. 6, 2, 37.

कामवीर्य (काम + वी) adj. nach Belieben Heldenmuth an den Tag legend, von Garuḍa MBh. 1, 1240.

कामवृत्त (काम + वृत्त) m. *Schmarotzerpflanze* (वन्दक) R'ān. im ÇKDā.

कामवृत्त (काम + वृत्त) adj. f. *घा* allen seinen Gelüsten fröhnend, von Personen M. 8, 154. MBh. 1, 6507. fg. 4, 442. 13, 4556. 6656. R. 2, 23, 15.

II. Theil.

109, 9. 3, 2, 23. 37, 8. 41, 8. 9. इन्द्रियैः कामवृत्तैस्त्वं क्षिप्यसे प्राकृते मया 4, 16, 27.

1. कामवृद्धि (काम + वृद्धि) f. *Zunahme der Begierde, der Liebe*: कर्मवृद्धिरुचिकारित्वं ist eine der Eigenschaften der Samenkörner vom Strauche कामवृद्धि R'ān. im ÇKDā.

2. कामवृद्धि (wie eben) 1) adj. *wodurch die Liebe gesteigert wird*. — 2) m. (Wils. f.) N. eines Strauchs, in Karpātaka कामवृद्धि genannt, R'ān. im ÇKDā.

कामवृत्ता (काम + वृत्त) f. Name einer Pflanze, *Bignonia suaveolens* Roxb. (पाटली), ÇABDAM. im ÇKDā.

कामशर (काम + शर) m. 1) *des Liebesgottes Pfeil* Wils. — 2) der *Mangobaum* R'ān. im ÇKDā.

कामशल्य s. u. शल्य.

कामशास्त्र (काम + शास्त्र) u. 1) ein *Lehrbuch des Ansprechenden*: अर्थशास्त्रमिदं (महाभारतं) प्रोक्तं धर्मशास्त्रमिदं मक्तुं। कामशास्त्रमिदं प्रोक्तं व्यासेनामितबुद्धिना || MBh. 1, 646. — 2) *Lehrbuch der Liebe*, Titel eines best. Werkes MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 94. von Vātsjājana MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 7 (vgl. 5. 6).

कामसख (काम + सखि) m. 1) *Frühling* R'ān. im ÇKDā. der *Monat* Kaitra H. c. 22. — 2) der *Mangobaum* Wils.

कामसुत (काम + सुत) m. der *Sohn des Liebesgottes* d. i. Aniruddha ÇKDā. nach H. (vgl. 230).

कामसू (काम + सू) adj. *Wünsche gewährend*: किमत्र चित्रं यदि कामसूर्वृत्ते स्थितस्याधिपतेः प्रज्ञानाम् Ragh. 3, 33.

कामहेतुक (काम + हे) adj. durch ein blosses Begehren veranlasst, nur in Folge eines Verlangens hervorgerufen (d. h. einer rationellen Ursache entbehrend) Bṛā. 10, 8.

कामाती (काम + अति) f. eine Form der Durgā VP. LVII.

कामाद्या (काम + आद्या) f. dass. ebend.

कामाङ्गुश (काम + अङ्गुश) m. 1) *Fingernagel* Trik. 2, 6, 26. H. 594. Die Fingernagelwunden spielen in den erotischen Gedichten eine grosse Rolle. — 2) *penis* ÇATĪDH. im ÇKDā.

कामाङ्ग (काम + अङ्ग) m. der *Mangobaum* ÇATĪDH. im ÇKDā.

कामात्मन् (काम + आत्मन्) adj. dessen Wesen Verlangen ist, seinen Begierden fröhnend, von Liebe erfüllt: कामात्मानं तदात्मानं न शशाक निपच्छितुम् MBh. 1, 4184. M. 7, 27. Davon कामात्मता 2, 2. R. 2, 21, 57.

कामान्ध (काम + अन्ध) 1) m. der *indische Kuckuck* (vor Liebe blind) R'ān. im ÇKDā. — 2) f. *Moschus* R'ān. ebend.

कामाभिन् (von काम + अभि) adj. nach Belieben Speise habend TAITT. Up. 3, 10, 5.

कामायुध (काम + आयुध) 1) n. a) *die Waffe des Liebesgottes*. — b) *penis* Wils. — 2) m. eine *Abart des Mangobaums* (मकराक्षपूत) R'ān. im ÇKDā.

कामायुस् (काम + आयुस्) m. 1) *Geier* H. c. 193. — 2) ein Bein. des *Garuḍa* Trik. 1, 1, 42. H. 231.

कामारण्य (काम + अरण्य) n. ein *lieblicher Wald* ÇABDAM. im ÇKDā.

कामारि (काम + अरि) m. 1) eine best. *mineralische Substanz* H. 1088. — 2) ein Bein. Çiva's (der *Feind des Liebesgottes*) Çiv.

कामालिका f. ein berauschesendes Getränk Hia. 63.

कामालु m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* (रक्तकाञ्चन), ÇABDAR. im ÇKDr.

कामावचर (काम + अवच) m. pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Buddhisten (sich im Begehren bewegend) BURN. Intr. 79, N. 3. 604. Lot. de la h. l. 353. LALIT. 38. u. s. w. VJUTP. 160.

कामावतार (काम + अवच) m. N. eines Metrums (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 8).

कामावसायिन् (काम + अवच) adj. = कामान्स्वेच्छया अवसायितुं शीलमस्य SĪRAS. zu AK. im ÇKDr. Davon nom. abstr. कामावसायिता = सत्यसंकल्पता nach derselben Aut. Eine der acht übernatürlichen Kräfte Çiva's ÇABDAR. und angeblich auch AK. ÇKDr. = कामावसायित n. angeblich nach H. ÇKDr. H. 202 wird aber यत्र कामावसायित gelesen, welches ohne Zweifel zu übersetzen ist: die Fähigkeit nach Belieben seinen Wohnsitz aufzuschlagen; der Schol. wie oben = सत्यसंकल्पता die Richtung der Gedanken auf Wahrheit.

कामाशन (काम + अशन) n. Essen nach Lust, unbeschränkter Genuss ÇAT. Br. 6, 2, 39.

कामाश्रम (काम + आश्रम) m. die Einsiedelei des Liebesgottes R. 1, 25, 17. कामाश्रमपद n. dass. 21.

कामि (von कम् 1) m. Wollüstling. — 2) f. ein Bein. der Rati, der Gemahlin des Liebesgottes MED. m. 6.

कामिक (von काम) 1) adj. a) worauf das Verlangen gerichtet ist: देवतास्तस्य तुष्यति कामिकं चापि सिध्यति MBH. 13, 6025. — b) der eines Wunsches theilhaftig geworden ist: सर्वे स्युः सर्वकामिकाः MBH. 3, 18860. — c) am Ende eines comp. mit dem Verlangen nach — in Verbindung stehend: तत इष्टिं चकार्षिस्तस्य वै पुत्रकामिकीम् MBH. 13, 1969. — 2) m. ein best. Wasservogel (कारण्डव) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. आ ein mystischer Name für den Buchstaben त Ind. St. 2, 316. कामिकापञ्चम (der 5te in der dentalen Reihe) = न ebend.

कामिता (von कामिन्) f. der Zustand des Liebenden, Verliebten RAGH. 9, 57. पलितेष्वपि दृष्टेषु पुंसः का नाम कामिता Hit. 1, 104.

कामिन् (von 2. कम् 1) adj. begierig, verlangend; liebend; subst. ein Verliebter, Liebhaber TRIK. 3, 3, 234. H. an. 2, 260. MED. n. 49. कामी हि वीरः सधर्मस्य पीतिम् RV. 2, 14, 1. 5, 53, 16. 61, 7. 7, 59, 3. विश्वे तुष्यत कामिनेः 6, 16, 8. कामानवाप्नुयात्कामी MBH. 13, 7060. सर्वकामिन् ÇĀṆKH. ÇR. 16, 1, 19. स्वर्गकामिणौ P. 8, 4, 13. Sch. यथा मां कामिन्यसः AV. 2, 30, 1. 2. 6, 8, 1. 3, 8, 4. स बभूव ततः कामी तया सार्धमकामया er pflegte mit ihr der Liebe MBH. 1, 4185. अथ वा नैव कृतव्या दक्षतां कामिना सह 4, 798. R. 3, 79, 17. 4, 30, 6. ÇĀK. 35. 16, 12. VIKR. 23. MEGRH. 72. RT. 1, 3. DHŪRTAS. 90, 15. कामिजनसार्ध ÇĀK. 32, 6. कामिनी AK. 2, 6, 4, 3. M. 8, 112. HARIV. 9224. R. 3, 23, 20. 5, 13, 48. 44. PĀṆĀT. I, 155. II, 175. RAGH. 9, 69. MEGRH. 64. 68. RT. 1, 28. ÇRUT. 6. ein furchtsames Weib MED. Weib überh. RĪĀN. im ÇKDr. — 2) m. a) N. verschied. Vögel: α) *Anas Casaca* (चक्रवाक). — β) *Tamias* H. an. MED. — γ) *Ardea sibirica* H. Ç. 193. — δ) *Sporling* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) ein Bein. Çiva's ÇIV. — Die Bed. Mond im ÇKDr. und bei WILS. beruht auf einer falschen Lesart (चन्द्र st. चक्र) im TRIK., welche in den Corrigg. berichtigt wird. — 3) f. का-

मिनी a) eine Verliebte u. s. w. s. u. 1. — b) Schmarotzerpflanze AK. 3, 4, 115. MED. — c) eine Art *Curcuma* (दारुहरिद्रा). — d) ein berauschesendes Getränk RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. कामकामिन्.

कामिनीकात्त (का + कात्त) N. eines Metrums (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 10).

कामिनीश (कामिनी + ईश) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa* Vahl. (शोभाञ्जन), ÇABDAR. im ÇKDr.

कामीन m. N. einer Pflanze, *Arca triandra* Roxb., TRIK. 2, 4, 41. कामीली ÇKDr. und WILS.

कामुका (von 2. कम् 1) adj. verlangend, begehrend; liebend; subst. ein Liebender, Liebhaber, Verliebter P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. AK. 3, 1, 32. II. 434. an. 3, 19. MED. k. 63. f. आ und ई (dieses nur in der Bed. geil) P. 4, 1, 42 (vgl. dagegen VOP. 4, 26). AK. 2, 6, 4, 9. H. 527. राज्यकामुका BHĀG. P. 9, 23, 17. राज्यकामुका R. 2, 74, 7. 97, 26. कामुका एनं स्त्रियो भवति य एवं वेद TS. 6, 1, 6. बोधयित्वा शुभैर्वकैः कामिनीमिव कामुकः R. 5, 16, 42. RAGH. 19, 33. RT. 6, 8. KATHĀS. 12, 99. VET. 11, 8. SĪH. D. 20, 1. दास्याः कामुकः P. 2, 3, 69, VĀRTT. VOP. 5, 27. Am Ende eines adj. comp. f. आः वञ्चितानेककामुका die viele Liebhaber angeführt hat KATHĀS. 12, 190. Davon nom. abstr. कामुकत्व n. MEGRH. 25. Vgl. इन्द्रमकुकामुक. — 2) m. a) *Sperling* RĪĀN. im ÇKDr. — b) N. zweier Pflanzen: α) *Jonesia Asoka* (अशोका) Roxb. — β) *Gaertnera racemosa* H. an. MED. — Die Bed. Bogen bei WILS. beruht offenbar auf einer Verwechslung mit कार्मुका.

कामुकाकात्ता (का + का) f. *Gaertnera racemosa* RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. कामुका.

कामुकायनं patron. von कामुक gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Name eines Lehrers ĠAIM. 11, 1, 51.

कामेश्वर (काम + ईश्वर) m. Bein. des Kubera TAITT. ĀR. 1, 31, 1.

कामोदक (काम + उदक) n. eine beliebige —, nicht unbedingt zu leistende Wasserspende PĀR. GRHJ. 3, 10. JĀṬN. 3, 4.

कामोदा f. eine best. Rāgiṇī ÇABDAR. im ÇKDr.

काम्पिल m. N. pr. einer Gegend (s. काम्पिल्य) ÇABDAR. im ÇKDr. काम्पिली f. N. der Hauptstadt WILS.

काम्पिल्य ÇĀNT. 3, 16. 1) N. pr. einer Stadt der Pāṇkāla: काम्पिल्यं च पुरातनम् MBH. 1, 5512. 12, 5137. BENF. Chr. 52, 14. 59, 14. पुरी काम्पिल्याम् R. 1, 34, 46. काम्पिल्यविषय KATHĀS. 25, 23. VP. 452. 454, N. 49. LIA. I, 602. II, 604, N. 7. प्राग्दर्शातीप्रत्यक्काम्पिल्यात् PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 54, 9. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist das m. N. pr. einer Gegend. — 2) m. N. pr. eines der 5 Söhne von Harjaçva oder Bharmjaçva, welche den Collectiv-Namen Pāṇkāla führen, VP. 454. BHĀG. P. 9, 21, 32. — 3) m. N. einer Pflanze (vgl. काम्पिल und काम्पील) BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr.

काम्पिल्य m. N. einer Pflanze, = काम्पिल AK. 2, 4, 5, 12. Nach WILS. auch = काम्पिल्य 1.

काम्पिल्यक 1) n. ein best. Arsenstoff SUGR. 1, 168, 11. — 2) f. काम्पिल्यिका = काम्पिल Hia. 135.

काम्पील m. = काम्पिल ÇABDAR. im ÇKDr. काम्पीलशाखा KAUG. 80. ०पलाश 76. ०पुर 28. 16. ०शकल 27. 37. — Davon ein gleichlaut. adj. von

diesem Baum herrührend: काम्पीलीभ्यामुपमन्थनीभ्याम् 43.82. — Vgl. काम्पीलवासिन्.

काम्पीलक m. = काम्पील RATNAM. im ÇKDr.

काम्पीलवासिन् adj. nach MAULBH. in der Stadt Kāmpīla (vgl. काम्पील्य) wohnend (वासिन्) VS. 23, 18.

काम्बल (von कम्बल) adj. mit einer wollenen Decke bezogen (Wagen) AK. 2, 8, 22. II. 754.

काम्बलिक m. eine aus Milchknollen, Molken und Fruchtsäure bereitete saure Speise: खलकाम्बलिकौ रुच्यौ SUCH. 1, 232, 14. दधिमस्त्वसिद्धस्तु यूपः काम्बलिकः स्मृतः 233, 3. 2, 139, 15.

काम्बलिकायनं von कम्बलिका gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

काम्बलिक (von कम्बु) m. Muschelarbeiter AK. 2, 10, 8. H. 910.

काम्बुका f. = कम्बुका N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa* Lin. (घृग्गन्धा), RATNAM. im ÇKDr.

काम्बुव N. pr. einer Localität RĪGA-TAR. 3, 227.

काम्बोज 1) adj. aus Kamboja gebürtig, daher kommend gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93 und gaṇa कच्छादि zu 4, 2, 133. von Pferden AK. 2, 8, 2, 13. H. 1235. an. 3, 143. MED. 6. 22. R. 5, 12, 36. Verz. d. B. H. 292, 1. सुदन्तिनाथ काम्बोजः Fürst der Kamboja MBH. 1, 6995. — 2) m. a) pl. = काम्बोज N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes Z. f. d. K. d. M. II, 55. fgg. MBH. 1, 2668. 2, 1031. 3, 12840. शक्रा यवन-काम्बोजास्तास्ताः क्षत्रियजातयः। वृषलवं परिगता ब्राह्मणानामदर्शनात् ॥ 13, 2103. M. 10, 44. अर्थ शक्रानां शिरसो मुण्डयित्वा व्यसर्जयत्। यवनानां शिरः सर्वं काम्बोजानां तथैव च (vgl. काम्बोजमुण्ड) ॥ HARIV. 780. 760. 768. 776. 782. R. 4, 44, 14. Viçv. 5, 2. Verz. d. B. H. 92, 6 v. u. 211, 18. 242, 16. RAGH. 4, 69. काम्बोजानां वाणिजाला ज्ञाप्यते स्म रुयोद्विक्ताः RĪGA-TAR. 4, 165. VP. 194. 374. Buḡ. P. 2, 7, 35. काम्बोजदेशेऽपि रुच्यैः R. 4, 6, 21. काम्बोजैरुच्यैः MBH. 2, 1912. परमकाम्बोजान् 1033. — b) N. zweier Pflanzen: α) *Rottleria tinctoria* Roxb. H. an. MED. — β) eine Art *Mimosa*, = सोमवत्क MED. = चलत्खदिर H. an. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: α) *Glycine debilis* Ait. AK. 2, 4, 3, 4. H. an. MED. Vgl. काम्बोजि. — β) eine Art *Mimosa* (चलत्खदिर) MED. — γ) *Abrus precatorius* (गुञ्जा). — δ) *Serratula anthelminthica* Roxb. RĪGA-TAR. im ÇKDr.

काम्बोजक adj. von काम्बोज gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 134.

काम्बोजि N. einer Pflanze, *Glycine debilis* Ait., SUCH. 2, 114, 18. — Vgl. काम्बोजी; die Kürze ist durch das Versmaass gesichert.

काम्य (denom. von काम), काम्यति in comp. mit einem obj. ein Verlangen nach Etwas empfinden P. 3, 1, 9. पुत्रकाम्यति Sch. Vop. 21, 1. ÇĀNTI. 1, 26. पयस्का°, यशस्का° (BHATT. 9, 59) P. 8, 3, 38. Sch. सार्यष्का°, यजुष्का° 39. Sch. गीःका°, पूःका° P. 8, 3, 38. VArt. 2. Sch. किंका°, स्वःका° SIDDH. K. zu P. 3, 1, 9.

काम्य (von काम) 1) adj. f. घ्रा a) begehrenswerth, köstlich; liebenswerth, beliebt, angenehm H. 1445. गोपिरिन्द्रस्य काम्यैः RV. 1, 6, 8. काम्या कर्त्तु 2. सदैवस्यतिमर्दुते प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् 18, 6. 10, 21, 5. एवा क्यस्य काम्या स्तोमं उक्थं च शंसो। इन्द्राय स्तोमपीतये ॥ 1, 8, 10. वसु 2, 22, 8. 5, 61, 10. राधेः 2, 38, 11. रयिम् 9, 97, 21. मत्स्रः 2, 41, 14. मधु 9, 85, 4. धेनुः प्रत्नस्य काम्यं उहाना 3, 58, 1. 5, 10, 4. VS. 3, 27. दन्तिणां प्रदेदा काम्याम् R. 2, 25, 29. काम्यश्च विज्ञायो रणो 5, 43, 13. नासौ न काम्यः RAGH.

6, 30. तयोः खलु सुधा विष्ठा च काम्याशनम् ÇĀNTI. 2, 7. काम्यात्पत्ति (v. l. कामो) BHATT. 3, 40. काम्यदान AK. 3, 3, 3. सर्वकाम्य allen Wünschen entsprechend SUND. 4, 7. — b) beliebig: उपाशु काम्यदेवता KĪTJ. ÇA. 4, 5, 1. ÇĀNKH. ÇA. 3, 11, 5. 6, 1, 35. ĀÇV. GRHJ. 4, 7. Z. d. d. m. G. 9, LXIX. — c) mit einem Wunsche in Verbindung stehend, in einer egoistischen Absicht unternommen gaṇa स्वर्गादि zu P. 5, 1, 111. VArt. 2. सन्न KĪTJ. ÇA. 12, 6, 15. von verschiedenen इष्टि, z. B. ग्रायुष्कामेष्टि, पुत्रकामेष्टि, लोकेष्टि ĀÇV. ÇA. 2, 10. GRHJ. 3, 6. ÇĀNKH. ÇA. 2, 5, 1. समृद्धिहोमाः काम्यहोमाश्च KAUC. 8. कर्मसु काम्येषु KĪND. UP. 5, 2, 9. काम्यो हि वेदाधिगमः M. 2, 2. इह चामुत्र वा काम्यं कर्म कीर्त्यते 12, 89. BHAG. 18, 2. RAGH. 10, 51. Buḡ. P. 4, 29, 54. काम्यमग्निहोत्रादि 7, 15, 48. काम्यानि कर्माणि च वैदिकानि MBH. 14, 340. पशुवन्धाश्च काम्यनैमित्तिकाश्च ये 3, 1131. COLEBR. Misc. Ess. I, 121. इष्टार्तस्य काम्यानां (d. i. कर्मणां) त्रिवर्गस्य च यो विधिः Buḡ. P. 2, 8, 21. — 2) f. काम्या N. pr. einer Apsaras MBH. 1, 4820. HARIV. 12473. einer Tochter Kardama's 58. fg. VP. 161. 83. N. 6. Das nom. act. काम्या s. weiter unten.

काम्यक (von काम्य) n. N. pr. eines Waldes LIA. I, 681. N. 1. MBH. 3, 218. 242. fgg. Śiv. 7, 16. Anā. 2, 13. 3, 11. Auch ein See: काम्यकं सरः MBH. 2, 1877.

काम्यता (wie eben) f. Lieblichkeit, Schönheit: वपुषः MBH. 13, 1032.

काम्यमरण (काम्य + म°) n. freiwilliger Tod, Selbstmord WILS.

काम्या (von काम्य) f. das Begehren, Verlangen, Wunsch, das Streben nach: न कोपेन न काम्यया MBH. 13, 36. नार्थलोभात् काम्यया BENF. Chr. 21, 11. ब्राह्मणानां (subj.) च काम्यया M. 8, 27. पाणिप्राकृत्य (obj.) काम्यया MBH. 13, 2456. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: यत्काम्यौ (instr.) in welcher Absicht ÇAT. BR. 3, 9, 2, 4. किंकाम्या 1, 2, 5, 25. पुत्रकाम्यया R. 1, 13, 36. RAGH. 1, 35. वधका° M. 4, 165. धर्मका° 9, 111. रत्तिका° 3, 45. लोकानां हितका° 12, 117. Anā. 9, 30. BHAG. 10, 1. तत्प्रियका° R. 3, 66, 10. 6, 97, 21. MBH. 3, 7007. Buḡ. P. 4, 10, 7. 6, 11, 13. TRIK. 2, 7, 27. गोवाम्या, ब्राह्मणा° MĀKĪ. 49, 16. 17 (das einzige Beispiel eines andern cas. als der instr.). Mit dem subj. compon.: इतरेतरकाम्यया M. 3, 35. द्वित्रका° JĀN. 1, 179. Statt काम्यया ब्रूहि कस्त्वम् MBH. 3, 11190 ist wohl कामया (s. d.) u. s. w. zu lesen.

कास (1. का + घस) adj. säuerlich WILS.

1. कार्य (von 2. क) 1) adj. den Gott Ka (Prajāpati) betreffend, ihm geweiht u. s. w. P. 4, 2, 25. VS. 24, 15. TS. 1, 8, 2, 1. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 18. 11, 5, 2, 3 u. sonst. fem. कायी ÇĀNKH. ÇA. 14, 7, 14 (वशा). कार्यं रुचिः P., Sch. (daher bei WILS.: clarified butter or any oblation to Brahmā). = कदैवत TRIK. 3, 3, 307. H. an. 2, 350. MED. j. 11. — 2) m. (sc. विधि oder विवाह) die Eheform des Prajāpati (wobei die Braut dem Bräutigam gegeben wird mit den Worten: vollziehet mit einander die Pflichten) M. 3, 88 (vgl. 30). JĀN. 1, 60. — 3) n. mit oder ohne तीर्थ die dem Prajāpati geweihte Wurzel des kleinen Fingers M. 2, 59, 58. der beiden letzten Finger AK. 2, 7, 50. = मनुष्यतीर्थ H. 840. H. an. MED.

2. काय m. 1) Leib, Körper P. 3, 3, 41 (von चि). Vop. 26, 174. AK. 2, 6, 2, 22. TRIK. 3, 3, 307. H. 863. an. 2, 350. MED. j. 11. NIA. 5, 25. पूर्वकायकल KĪTJ. ÇA. 20, 1, 35. 5, 15. 16, 1, 19. यथाकार्यं स्थविमा 6, 1, 85. कायल्लेशान् M. 4, 92. 11, 90. 97. 12, 8, 10. MBH. 3, 1472. कायेन मनसा बुद्ध्या

केवलैरिन्द्रियैरपि । योगिनः कर्म कुर्वन्ति Bhaṣ. 5, 11. R. 1, 1, 62. 2, 74, 21. Suṣa. 1, 75, 17. 278, 1. Pañkāṭ. II, 61. Hit. I, 42. 202. पूर्वकाय Vorderkörper Çik. 7. 8. अकाय (s. auch d.) adj. Īcop. 8. मरुकाय adj. Anā. 3, 24. Vid. 235. 326. अल्पकाय Suṣa. 1, 175, 17. अतिकाय (s. auch d.) übermäßig corpulent 2, 397, 13. Am Ende eines adj. comp. f. आ Bhaṭṭ. 4, 25. Vom Körper einer Schlange AK. 3, 4, 24. मरुकाय N. 11, 20. Indra. 1, 6. — 2) übertr. vom Stamme der Bäume: वृक्षा-मरुकायान् R. 4, 18, 11. 6, 17, 28. vom Körper der Laute AK. 1, 1, 3, 7. H. 290. परिधेनातिकायेन R. 5, 56, 124. — 3) Gesamtheit, Masse, Menge Trik. H. an. Med. वनस्पतिकाय die gesamte Pflanzenwelt H. 1201. जनकायेन परिवृतम् von einer Menge Volks umringt Saddh. P. 4, 12, b. — 4) Kapital Nārada in Mit. 63, 14. Bṛhasp. bei Kull. zu M. 8, 153. — 5) Wohnung Trik. Vgl. निकाय. — 6) Ziel. — 7) Natur, Eigenthümlichkeit Trik. H. an. Med. — Vgl. त्रिकाय, निकाय, प्रतिकाय.

कायक (von 2. काय) adj. f. कायिका den Körper u. s. w. betreffend; कायिका वृद्धिः heisst ein aus dem versetzten Kapitale (काय) durch Gebrauch desselben erzielter Zins: दोषवाच्यकर्मयुता कायिका समुदाहृता Vjāsa im ÇKDr. कायाविरोधिनी शस्यत्पणार्धाद्या तु (पणापादादि Mit. 63) कायिका Nārada ebend. Halāṣ. soll पणावाच्या st. पणार्धाद्या lesen ebend. Untersagt M. 8, 153. — Vgl. कायिक.

कायचिकित्सा (2. काय + चि°) f. Bez. eines Gebiets der Heilkunde, die Lehre von der Behandlung der Krankheiten, welche den ganzen Leib ergreifen, Suṣa. 1, 2, 2. 9. 2, 302, 10. — Vgl. कायिक.

कायबन्धन (2. काय + बन्°) n. Gürtel Vjūtp. 136.

कायमान n. ein Häuschen aus Gras Trik. 2, 2, 7. H. 996. Vjūtp. 137.

कायवलन (2. काय + वल्°) n. Rüstung Hān. 73.

कायव्य m. N. pr. eines Mannes: निषाद्या तन्निषाज्जातः तन्नधर्मानुपालकः । कायव्यो नाम नैषादिः MBh. 12, 4834. 4864. 4874. fg.

कायस्थ 1) m. a) der Allgeist (2. काय + स्थ) H. an. 3, 318. Med. th. 17. — b) ein Schreiber (zu einer Mischlingskaste gezählt) Trik. 2, 10, 2. H. c. 106. H. an. Med. Colbr. Misc. Ess. II, 182. 189. 236. 231. 292. ततः प्रविशति अष्टिकायस्थादिभिः परिवृता ऽधिकरण्याकः Mārkā. 137, 8: 9. Hit. 49, 10. चाटस्कार्डुर्वतमरुसाहसिकादिभिः । पीडमानाः प्रजा रतेत्कायस्थैश्च विशेषतः ॥ Jān. 1, 335. दुष्कायस्थकुल Rāṅa-Tan. 4, 629. 628. f. कायस्था eine Frau aus dieser Kaste, कायस्थी die Frau eines Schreibers ÇKDr. Wils. — 2) f. आ a) Myrobalanus Chebula Gaertn. (कुरीतकी) H. an. Med. — b) Emblica officinalis Gaertn. (आमलकी) H. an. Ġāṭḍh. im ÇKDr. — c) Ocimum sanctum (तुलसी) Rāṅa. im ÇKDr. — d) = काकोली Bhaṭ. zu AK. 2, 4, 5, 9. ÇKDr. — e) Kardamomen (दालद्वय) Rāṅa. im ÇKDr. — Vgl. कयस्था, वयस्था.

कायिक (von 2. काय) adj. f. ई 1) mit dem Körper vollbracht: कर्मन् M. 12, 8. कायिकं वाचिकं चैव मनसा समुपार्जितम् । तत्सर्वं नाशमायाति तमः सूर्योदये यथा ॥ MBh. 18, 303. — 2) den Leib betreffend: चिकित्सा कायिकी = कायचिकित्सा Suṣa. 1, 12, 2. — 3) am Ende eines comp. zu der und der Gesamtheit —, Gruppe gehörig: शुद्धावासायिका देवपुत्राः Lalit. Calc. 4, 8. 15. 17. 20. 6, 19. Die engl. Uebers.: of auspicious homes and persons; Foucaux 6, N. 2 und Burn. Intr. 140 wie wir. ब्रह्मकायिकाः देवाः Lalit. 82 u. s. w. Burn. Intr. 608.

1. कार (von 1. कर्) 1) adj. f. ई am Ende eines comp. machend, fertigfertigend, arbeitend; subst. Verfertiger, Verfasser P. 3, 2, 23. Vgl. ausser dem daselbst aufgezählten comp. अगदंकार, अन्धकार, अयस्कार, कण्टकीकारी, कर्मकार, कुम्भकार, ग्रन्थकार, चर्मकार, ज्याकार, ब्रह्मकार, रथकार, सुवर्णकार, सूपकार, हेमकार u. s. w. अन्योऽयस्य प्रियकारि SUND. 1, 5. यज्ञकारि (in der Absicht ein Opfer zu vollführen) गमिष्यामि MBh. 13, 2269. वार्तिककार der Verfasser der Vārttika P. 8, 3, 5. Sch. धनिकार Sāh. D. 5, 8. — 2) m. a) That, Handlung; s. कामकार, पुरुषकार, बलात्कार. — b) Laut, flexionsloses Wort, insbes. eine Interjection: अकार der Laut अ, ककार u. s. w. P. 3, 3, 108. Vārtt. 3. Prāt. M. 2, 76. 125. R. 3, 43, 35. नःकार RV. Prāt. 8, 21. एवकार P. 5, 3, 58. Sch. 6, 1, 80. Sch. तुकार Durgad. zu Vop. 2, 45. Vgl. अकार, फूतकार, वषट्कार, स्वधाकार, स्वाहाकार, कृत्तकार, कृत्वाकार, कृत्कार, ह्रंकार u. s. w. — Hierher gehören noch folg. Bedd. der Lexicogr.: c) Anstrengung (यत्न) H. an. Med. Çābdar. im ÇKDr. Wohl aus पुरुषकार geschlossen. — d) Entscheidung, Beschluss (निश्चय). — e) = पति diess. religious austerity Wils. — f) Gemahl Çābdar. Beruht vielleicht nur auf einer Verwechslung von पति mit पति. — 3) f. कारी N. einer Pflanze, = कारिका, कार्या, कटुपत्रिका, गिरिजा Rāṅa. im ÇKDr. — कारा s. besonders.

2. कार (von 2. कर्) m. Lobgesang, Preislied; Schlachtgesang: तं त्वा भगं न कारे धीमहि RV. 1, 141, 10. भगो न कारे कृद्यै मतीनाम् 3, 49, 8. पञ्चयन्त्रासो अग्नि कारमर्चन् 4, 1, 14. कारं न विश्वे अहन्त देवा भूमिन्द्राय यदहं जघान् 5, 29, 8. चकार्य कारमैयः पृतनानु प्रवत्तवे 1, 131, 8. 112, 1. जयेम कारे कारिणः 8, 21, 12. 9, 14, 1. 10, 53, 11.

3. कार (von 3. कर्) m. Abgabe, Tribut (vgl. 4. कार 3.) H. an. 2, 400. Med. r. 13. P. 6, 3, 10.

4. कार (von 4. कर्) m. Mord, Todtschlag H. an. 2, 400. Med. r. 13.

5. कार (von 4. कार 2.) 1) adj. aus Hagel entstanden: तत्रात्तरीक्षं (सलिलं) चतुर्विधम् तथ्या । धारं कारं तौषारं हेममार्ति Suṣa. 1, 170, 1. — 2) m. ein in Schnee gehüllter Berg H. an. 2, 400. Med. r. 13. — Vgl. 2. कारक.

1. कारक (von 1. कर्) 1) adj. f. कारिका P. 7, 3, 44. Sch. Vop. 26, 26. machend, bewirkend, hervorbringend; subst. Bewirker, Bildner, Hervorbringer P. 3, 1, 193. Sch. Med. k. 63. को वा स्वप्नस्य कारकः Jān. 3, 150. अयकारस्य कारकः 2, 233. तन्निषः सो ऽप्यथ तथा ब्रह्मवंशस्य कारकः (विश्वामित्रः) MBh. 13, 247. जगतां कारकः कृत्तः Vop. 5, 26. को विशेषो ऽस्य कारकात् Sāh. D. 24, 8. Ind. St. 1, 23, 16. Sehr häufig in comp. mit seinem obj.: दोषैः वर्णसंकरकारकैः Bhaṣ. 1, 43. दानं च प्रियकारकम् M. 7, 204. Jān. 2, 156. MBh. 16, 6. N. (Bopp) 13, 16. Suṣa. 1, 198, 4. 218, 8. 243, 20. 247, 6. 9. Pañkāṭ. 123, 20. II, 52. III, 58. 191. IV, 77. Sāh. D. 68, 2. 72, 1. सिंकारक Löwen machend Pañkāṭ. V, 31. स्थूलपटं 139, 3. गुरोर्वचनकारकः MBh. 13, 2839. तत्र स्म दध्मुः शतशः शङ्खान्मङ्गलकारकान् verkündend 2, 1925. कृत्स्नकारक Alles machend d. i. hinreichend 3, 16293. सेवृतसर्वकारक Alles verschlossen machend Bhaṣ. P. 8, 6, 10. f. परिचर्याम् — नृत्तप्रतीघातकारिकाम् MBh. 13, 4469. बुद्धिं वैश्वव्याकारिकाम् R. 6, 82, 30. उभे पितुः संतानकारिके Nārada in Dīa. 270, 2 v. u. Mārkā. 131, 15. शिल्पकारिका Handwerkerin AK. 2, 6, 1, 18. — Etwas zu thun beabsichtigend, mit dem acc.: कटे कारिका व्रजति P. 2, 3, 70,

Sch. — 2) f. कारिका Vop. 4, 6. a) Tänzerin H. an. MED. — b) *Geschäft* diess.: का कारिकामकार्षीः। सर्वे कारिकामकार्षम् P. 3, 3, 110, Sch. Soll auf diese Verbindung in der Frage und Antwort beschränkt sein; vgl. indessen अग्निकारिका. — c) *Handwerk* H. an. MED. — d) *eine in gebundener Rede abgefasste Erklärung und Entwicklung schwieriger Lehrsätze* AK. 3, 4, 15. TRIG. 3, 3, 14. H. 258. H. an. MED. कथाख्यायिककारिका: MBH. 2, 453. GAUDAPĀDA's माण्डूक्योपनिषत्कारिका abgedr. in der Bibl. ind. ĪṣVARAKṢHNA's सांख्यकारिका GILD. Bibl. 412. fg. Ueber die grammatischen कारिका s. BÖTLINGK in der Einl. zu P. II, p. XLVIII. fgg.; über andere कारिका COLEBR. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 820. 1040. Ind. St. 1, 59. 2, 292. BURN. Intr. 539. कारिकावली Titel eines philosophischen (Z. d. d. m. G. 6, 10) und eines grammatischen (COLEBR. Misc. Ess. II, 48) Werkes. कारिकानिवन्ध Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 201, d). कारिकाकार, कारिकाकृत्य viell. durch eine कारिका erklären P. 1, 4, 60, VĀRTT. 1. Vop. 8, 21. Nach COLEBR. Gr. 124 bedeutet कारिका in dieser Verb. *determination*. — e) *Marter* AK. H. an. MED. Vgl. कारणा. — f) *Zins* RAMĀN. zu AK. ÇKDR. — g) N. einer Pflanze, = कारी RĪGĀN. im ÇKDR. u. कारी. — 3) n. die Beziehung des Nomens zum Verbum im Satz, *Casus-Begriff* P. 1, 4, 23. H. an. MED. AK. 1, 1, 5, 8. H. 69. Verz. d. B. H. No. 771. Es werden sechs solcher Beziehungen angenommen: कर्मन् Object oder die Kategorie des acc., कारणा das Werkzeug oder die Kategorie des instr., कर्तृ der Agens, संप्रदान die Uebergabe oder die Kat. des dat., अयादान die Wegnahme oder die Kat. des abl. und अधि-कारणा der Bezug oder die Kat. des loc.; vgl. BÖTLINGK zu P. 1, 4, 23. Nach dem PHANIRHĀSHJA im ÇKDR. soll कारक in dieser Bed. m. sein.

2. कारक (von करक) n. (sc. सलिल) aus Hagel entstandenes Wasser RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. 5. कार.

कारकर (कार + कर) P. 3, 2, 21. 6, 1, 156, Sch. adj. *working, doing work, acting as agent* WILS.; der Schol. zu P. 3, 2, 21 dagegen sagt, dass कार hier = कर sei.

कारकवत् (von कारक) adj. P. 5, 2, 115, VĀRTT. 2, Sch. *पुरुकारकवत् mit vielen dabei Thätigen in Verbindung stehend: क्रियार्थः* BHĀO. P. 2, 7, 47.

कारकुलीय m. pl. N. pr. eines Volkes (= सात्व) H. 937. — Zerlegt sich in कार + कुलि.

कारज (von करज) adj. *am Fingernagel befindlich, von ihm herrührend u. s. w.* WILS. — Die Bed. *junger Elephant* ebend. beruht auf einer Verwechslung mit कारुज.

कारञ्ज adj. vom Baume कारञ्ज herrührend: फल Suçr. 1, 134, 12. तैल 2, 70, 6. वीज 472, 16.

1. कारणा (vom caus. von 1. कर) 1) n. a) *Bewirkung, Veranlassung, Ursache, Grund* AK. 1, 1, 4, 6. TRIG. 3, 3, 125. H. 1513. an. 3, 198. MED. p. 43. KĀTJ. Ça. 9, 11, 15. 18. 13, 24. LĀTJ. 10, 3, 9. ÇĀKṢH. Ça. 2, 14, 9. 3, 19, 18. ÇVETĪÇV. Up. 1, 8. 6, 9. 13. M. 1, 11. कारवान्कारणं कृत्वा MBH. 1, 299. R. 2, 69, 20. येषां धर्मो न कारणम् PAÑĀT. III, 99. SĪKṢHJAK. 14–16. सर्वभूतानां कारणमकारणम् *der Grund aller Dinge ist selbst ohne Grund* Suçr. 1, 310, 4. कर्तृ च पूर्वेषां परस्य कारणम् RV. Prāt. 11, 2. 1. 3. गर्भमावे मासतुल्या निशाः शुद्धेस्तु कारणम् JĀGĀN. 3, 20. किं विरक्ते: कारणम् PAÑĀT. 114, 2.

II. Theil.

II, 157. ÇĀK. 186. HIT. I, 24. विपत्ते: कारणं मरुत् 48. Statt des gen. sehr häufig der loc.: नाशम: कारणं धर्मे JĀGĀN. 3, 65. कारणं गुणसङ्गो ऽस्य स-त्सद्योनिष्ठम् BHĀO. 13, 21. R. 4, 24, 4. Suçr. 1, 249, 12. देवमेव हि नृणां वृद्धा तपे कारणम् BHARTṚ. 2, 82. VIKR. 70, 6. पप्रच्छ केमे वपुषि कारणम् KATHĀS. 3, 31. ब्रह्मात्रैव हि कारणम् M. 11, 84. R. 3, 13, 12. HIT. 27, 19. ÇĀK. 21, 20. In comp.: स्वाम्यकारण M. 5, 152. तस्यागमनकारणम् N. 21, 23. Viçv. 6, 24. नैतद्विश्वासकारणम् HIT. I, 70. 77. 27, 9. PAÑĀT. 257, 4. RAGH. 1, 74. कारणात् *auf einen Grund hin* RV. Prāt. 3, 13. M. 8, 355. कारणान्मित्रतां याति कारणादेति शत्रुताम् PAÑĀT. II, 32. कस्मात्कारणात् *aus welchem Grunde* 20, 1. एतस्मात्कारणात् I, 8. Häufig mit einem gen. in *Veranlassung von, wegen*: मम कारणात् R. 5, 56, 135. 6, 8, 11. N. 4, 4. MRĪKṢH. 34, 15. PAÑĀT. 144, 1. In comp.: घातमकारणात् M. 3, 118. मित्रं 8, 347. R. 1, 11, 20. 4, 46, 12. प्रजार्त्तणं 1, 27, 17. 4, 24, 14. 5, 38, 15. Viçv. 9, 6. JĀGĀN. 2, 203. PAÑĀT. I, 27. कैकेय्याः प्रियकारणात् R. 1, 1, 24. कारणात्तरात् *aus einer besonderen Ursache* 4, 9, 28. Nach einem VĀRTT. zu P. 2, 3, 23 werden alle casus von कारणा auf diese Weise gebraucht, wir können jedoch ausserdem abl. nur den instr., acc. u. loc. belegen: न कश्चित्कस्यचिन्मित्रं न कश्चित्कस्यचिद्विपुः। कारणेन (*in Folge irgend einer Veranlassung*) हि जानाति मित्राणि च रिपूंस्तथा॥ KĀN. 23. येन कारणेन *weil* PAÑĀT. 173, 10. वणिनः संप्रतस्तस्य कारणैरेवमादि-भिर्भुक्तं न जीर्यति Suçr. 1, 70, 17. 2, 497, 3. M. 8, 57. R. 3, 2, 1. Viçv. 3, 15. अकारणेन *ohne Grund* JĀGĀN. 2, 234. किं पुनः कारणम् *aus welchem Grunde aber?* PAT. zu P. 7, 3, 69. KĀÇ. zu 1, 2, 54. MBH. 1, 3600. यत्कारणम् *weil* PAÑĀT. 30, 25. अकारणम् *ohne Grund* VIKR. 54. यवीयान्केन मे धाता कृतः कस्मिंश्च कारणे *bei welcher Veranlassung? weshalb?* R. 5, 32, 26. मम कारणे *meinetwegen* 28, 9. 47, 14. कारणात्तरे *bei einer besonderen Veranlassung* 3, 84, 4. कस्मिंश्चित्कारणात्तरे N. 13, 34. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: कारणात्तरे *ein Eber in Folge einer bestimmten Veranlassung* BHĀO. P. 3, 13, 33. कारणा mit हेतु und अर्थ verbunden: हेतुभिः कारणैश्चैव MBH. 1, 1602. कार्यस्य कारणार्थाय R. 4, 16, 48. भयकारणार्थम् 3, 53, 62. पुत्रार्थकारणात् 1, 15, 22. अपत्यार्थकारणात् 3, 4, 19. — b) *Grundursache, Element*: कारणान्येवमादाय तामु तास्वि-ह योनियु। सृजत्यात्मानमात्मा च संभूय कारणानि च॥ JĀGĀN. 3, 148. पञ्चे-मानि मक्षावृक्षा कारणानि निबोध मे। सांख्ये कृतास्ते प्रोक्तानि सिद्धये स-र्वकर्मणाम्॥ अधिष्ठानं तथा कर्ता कारणं च पृथग्विधम्। विविधाश्च पृथक्कृष्टा देवं चैवात्र पञ्चमम्॥ BHĀO. 18, 13. fg. — c) *worauf man ein Urtheil gründet, Anzeichen, Beleg, Beweisgrund*: ज्ञेयानि तत्र भिषजा सुविनिश्चितानि पित्तप्रकोपजनितानि च कारणानि Suçr. 2, 479, 4. तर्कया-मास भेमीति कारणैरुपपादयन् N. 16, 8. एवं विमृश्य विविधैः कारणैर्लत-णैश्च ताम् 23. न लिङ्गं धर्मकारणम् M. 6, 66. आगमः कारणं तत्र न संभोग इति स्थितिः 8, 200. न तत्र कारणं भुक्तिरागमेन विनाकृता JĀGĀN. 2, 29. BHĀSP. in VJAYAHĀRAT. 19, 17. कारणोत्तर = प्रत्यवस्कन्दन 20, 6. स्वत-त्त्वा त्वं कथं भद्रे ब्रूहि कारणमत्र वै MBH. 13, 1505. न योनिर्नापि संस्कारो न श्रुतं न च संततिः। कारणानि द्विजत्वस्य वृत्तमेव तु कारणम्॥ 6614. HIT. I, 18. उष्ट्रो गृहीतस्तत्कारी तस्मैर्दृष्टः सकारणाः MBH. 2, 239. — d) *Mittel* (कारणा) H. an. MED. बहुभिः कारणैर्देवि विश्वामित्रो महामुनिः। लोभितः क्रोधितश्चैव R. 1, 65, 10. Statt कारणैः hat Gonn. 1, 67, 4. उपायैः. *Werkzeug, Sinnesorgan* RATNAM. bei BHAR. zu AK. COLEBR. Misc. Ess.

1, 408. तनुं कारणमानुषीम् RAGH. 16, 22. — RATNAM. s. n. O. führt noch folg. Beid. auf: e) *Handlung* (कर्मन्). — f) *Körper*. — g) *ein best. musik. Instrument*. — h) *eine Art Gesang*. — i) = कायस्थ, a number of scribes WILS. — Letzterer hat noch die Bedeutung k) *the origin of a story (of a play or poem)*. — Vgl. कर्णा. — 2) f. कारणा P. 3, 3, 107, Sch. Vop. 26, 194. a) *Marter* AK. 1, 2, 2, 8. H. 1358. H. an. MED. षष्ठादशानां कारणा-नाम् DAÇAK. 85, 16. — b) *an astronomical period* WILS.

2. कारणा (von 3. कार्) n. *Verletzung, Tödtung* TRIK. 3, 3, 125. H. an. 3, 198. MED. p. 43.

कारणाक am Ende eines adj. comp. = कारणा Grund, Ursache SIB. D. 29, 8. त्रिभावादिज्ञानकारणाकत्व nom. abstr. 12.

कारणाकारणा (का° + का°) n. 1) *a primary cause*. — 2) *an elementary cause, an atom* WILS.

कारणागुण (का° + गुण) m. *eine Eigenschaft des Grundes* SIBERJAK. 14. कारणागुणोद्भव Bhaṣṭap. 95; vgl. अकारणागुणोत्पन्न 93.

कारणातस् (von कारणा) adv. *auf einen Grund hin* RAGH. 10, 19. कार्य-कारणातस् *in einer bestimmten Absicht* HIT. I, 33.

कारणाता (wie eben) f. *das Grund-Sein, Causalität*: प्रलयस्थितिसर्गाणामेकः कारणाता गतः KUMĀRAS. 2, 6.

कारणाव (wie eben) n. dass. MBH. 13, 38. Bhaṣ. P. 3, 26, 26. Bhaṣap. 14. 15. 98. समवायिकारणाव 16. 22.

कारणमाला (का° + मा°) f. *Verkettung von Ursachen, Bez. einer rhetorischen Figur* SIB. D. 728.

कारणशरीर (का° + श°) n. *the inner rudiment of the body, or causal frame, the seat of the soul* WILS.; vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 372.

कारणिक (von कारणा) adj. subst. f. आ und ई गाया काश्यादि zu P. 4, 2, 116. *untersuchend, eine gerichtliche Untersuchung anstellend* AK. 3, 1, 7. H. 479. MBH. 2, 167. PAÑĀT. 237, 20.

कारणोत्तर n. s. u. 1. कारणा 1, c.

कारण्डव m. *eine Art Ente* AK. 2, 5, 34. H. 1341. an. 3, 179. MBH. 3, 1585. 11579. R. 2, 27, 18. 103, 42. 3, 7, 3. 12, 14. 21, 12. 76, 15. 5, 53, 1. 6, 82, 72. Suçr. 1, 205, 12. PAÑĀT. 158, 24. 159, 19. VIKR. 41. VET. 6, 5. Bhaṣ. P. 3, 21, 43. 8, 15, 18. — Vgl. कारण्ड.

कारण्डवती (von कारण्डव) f. N. pr. wahrsch. eines Flusses (*reich an Karaṇḍava*) गाया अत्रिरादि zu P. 6, 3, 119. कारण्डवती (sic) 6, 1, 220, Sch.

कारण्डव्यूह m. N. pr. eines Buddha TRIK. 4, 1, 16. — Vgl. कारण्डव्यूह.

कार्धम (von कार्धम) 1) patron. des Avikshit MBH. 14, 63. 80. — 2) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 1, 7841.

कार्धमिन् m. 1) *Bergmann*. — 2) *Kupferschmied* TRIK. 3, 3, 285. H. an. 4, 168. MED. n. 232. Hia. 195. — Ist wohl auf कार्धम *in die Hand blasend zurückzuführen*.

कार्पचव N. pr. einer Oertlichkeit an der Jamunā: ते यमुनाया कार्पचवे ज्वभृथमभ्युपेयुः Āçv. Ça. 12, 6. KĪTJ. Ça. 24, 6, 10. ÇĀṆK. Ça. 13, 29, 25. PAÑĀT. Bn. in Ind. St. 1, 34. Aśviny. zu LĪTJ. 10, 17, 18.

कार्म (von कार्म) adj. vom Kameel herrührend: मूत्र Suçr. 1, 194, 8.

कार्म (कार् + भू) PAT. zu P. 6, 4, 52. — Vgl. कार्म und कार्म.

कार्म absolut. von 1. कार् am Ende eines comp.: स्वात्कार्म ÇAT. Bn. 9, 5, 2, 44. नमस्कार्म 7, 2, 2, 9. 4, 2, 30. ककुत्कार्म ÇĀṆK. Ça. 9, 20, 7. वृत्तीकार्म Āçv. Ça. 5, 15. तिरस्कार्म ebend. द्वेधाकार्म, गायत्रीकार्म 6, 2. u. s. w. अन्यथाकार्म, इत्थं, एवं, कथं P. 3, 4, 27. यथा, तथा 28. नाना, द्विधा u. s. w. 62. mit einem adv. auf तस् von einem Theile des Körpers (z. B. मुखतःकार्म) 61. mit einem acc. 25. 26. चारु-कार्माक्रोशति *er schimpft ihn* Dieb, स्वाडुकार्म *indem er es versüsst* Sch.

कार्मिका f. *Kämpfer* RĪGĀN. im ÇKDa. (nach कार्वेक्षक).

कार्म्भा f. N. einer Pflanze (s. प्रियङ्गु) AK. 2, 4, 2, 38. — Vgl. कार्म्भा. कार्म्भि patron. von कार्म्भ HARIV. 1993. — Vgl. कार्म्भि.

कार्यित् (nom. ag. vom caus. von 1. कार्) der Jmd zum Handeln antreibt: यो ऽस्यात्मनः कार्यिता तं नेत्रहं प्रचक्षते M. 12, 12. सर्वस्वम-सि लोकानां कर्ता कार्यिता च MBH. 3, 7000.

कार्यितव्य (partic. fut. pass. vom caus. von 1. कार्) adj. *was man machen lassen —, bewirken muss*: तद्भयप्रदानेन स्वामिनः सकाशात्प्रसादः कार्यितव्यः PAÑĀT. 24, 21. कार्यितव्यदत्ता *bewandert in dem, was man machen zu lassen hat* KUMĀRAS. 7, 27. der Etwas (acc.) zu thun angehalten werden soll: रामः कार्यितव्यो मे मृतस्य सलिलक्रियाम् R. 2, 14, 16.

कार्यिन्नु (vom caus. von 1. कार्) adj. *der da antreibt* Vop. 26, 142.

कार्व (1. का + र्व) m. *Kröte* TRIK. 2, 5, 20.

कार्वेक्षी f. = कार्वेक्ष und काण्डीर (welches hier als verschieden von कार्वेक्ष auftritt) RĪGĀN. im ÇKDa.

कार्वी f. 1) *das Blatt der Asa foetida* AK. 2, 9, 40. H. an. 3, 696. MED. v. 34. Suçr. 1, 218, 2. Vgl. कार्वी, कर्वरी, कवरी. — 2) *Celosia cristata* Lin. AK. 2, 4, 2, 30. H. an. MED. — 3) *Anethum Sowa* Roxb. (eine Art Anis) AK. 2, 4, 2, 18. H. an. MED. — 4) *Nigella indica* Roxb. AK. 2, 9, 37. H. an. MED. — 5) *eine best. Cucurbitaceae* (नुद्रकार्वेक्षी) RĪGĀN. im ÇKDa.

कार्वीरेय von कार्वीर गाया सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

कार्वेक्ष m. *Momordica Charantia* Lin., eine Cucurbitaceae; n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 20. TRIK. 2, 4, 87. H. 1188. Suçr. 2, 343, 1. Auch कार्वेक्षक RATNAM. im ÇKDa. Suçr. 1, 72, 4. 157, 15. 222, 1. 2, 40, 21. कार्वेक्षिका f. 1, 145, 8. 160, 18.

कार्व्य adj. *auf den Sänger* (कार्) bezüglich: ऋचः, so heissen die Verse AV. 20, 127, 11—14. AIT. Bn. 6, 32, wo das Wort irrig von 1. कार् abgeleitet wird.

कार्स्कार m. 1) N. einer Giftpflanze (किपाक, विषतिन्दु) P. 6, 1, 156. RĪGĀN. im ÇKDa. MBH. 2, 1804. Bhaṣ. P. 5, 14, 12. Nach TRIK. 2, 4, 2 und II. 114 Baum überh., zu welchem Missverständniss offenbar P. 6, 1, 156 Anlass gegeben hat. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 8, 2066; v. l. कार्स्कार (Lassen, Pentap. 67, 41) und कार्स्कुत (RĪGĀ-TAR. I, p. 534, 41).

कार्स्कारटिका (का° + टिका) von चट् f. *Hundertfuss*, Julius TRIK. 2, 5, 12.

कारा f. गाया वृषादि zu P. 6, 1, 202. Vop. 26, 191. 1) *Geftigewies* AK. 2, 8, 2, 87. TRIK. 3, 3, 285. H. 806. an. 2, 409. MED. v. 14. Hia. 199. VIKR. 42, v. l. Vgl. कारागार, कारागृह, कारास्तव, कारास्वम्, कारा = क.

न्यन *das Binden, Fesseln oder Fessel* गाणा भिदादि zu P. 3, 3, 104. H. an. MED. = पीडा Qual TAİK. — 2) Dämpfer an der Viqā. — 3) Botin. — 4) Goldarbeiterin H. an. MED.

कारागार (कारा + गार) n. *Gefängnis* TANTRAS. im ÇKDr.

कारागुप्त (कारा + गुप्त) adj. *im Gefängnis eingeschlossen* ÇKDr. und Wils. nach H. 806, wo sie कारागुप्तौ fälschlich für einen du. genommen haben.

कारागृह (कारा + गृह) n. *Gefängnis* BHART. 3, 21. ÇANTIC. 4, 10. RAGH. 6, 40.

काराधुनी f.: घग्स्त्यौ नरां नृषु प्रशस्तः काराधुनीव चितयत्सुक्ष्मैः RV. 1, 180, 8. SĀJ. Toninstrument (z. B. die Muscheltrompete) oder den Sängern treibend; Keines von Beiden passt in den Zusammenhang.

कारापथ N. pr. eines Landes RAGH. 13, 30. LĀ. 1, Anb. xi, N. 21.

कारापाल (कारा + पाल) m. *Gefängniswärter* Trans. R. A. S. I, 174.

काराभू (कारा + भू) Vop. 3, 59. — Vgl. कारभू, कारभू.

कारापिका f. = कारापिका GĀT. DH. im ÇKDr.

कारावर (कार + वर) m. Bez. einer Mischlingskaste: कारावरो निषादात्तु चर्मकारः प्रसूयते M. 10, 36. UÇANAS bei KULL. (nach KULL. ist die Mutter eine Vaidehi). कारावरो निषाद्या तु चर्मकारात्प्रसूयते MBh. 13, 2588.

कारावेष्मन् (का + वे) n. *Gefängnis* TAİK. 2, 2, 7.

1. कारि (von 1. कर्) 1) m. f. *Handarbeiter, Handwerker* Up. 4, 130. H. an. 2, 404 (wohl शिल्पी zu lesen). MED. r. 13. P. 4, 1, 152 (vielleicht कारिन्, nach dem Schol. कारि). — 2) f. *Werk, Arbeit* H. an. MED. Nach P. 3, 3, 110 und Vop. 26, 195 bloss bei Fragen und Antworten: का कारिमकार्षीः । सर्वा कारिमकार्यम् Sch.

2. कारि adj. nach MAUDH. = *करणील*, eher *jubilend* (von 2. कर्): रुसय कारिम् VS. 30, 6, 20.

कारिका s. u. कारक.

कारिकेयि f. ०यी patron. von? Sch. zu P. 6, 4, 150, 151. Davon denom. कारिकेयीपति 152, Sch.

कारित (part. praet. pass. vom caus. von 1. कर्) 1) adj. *veranlasst, hervorgerufen*: उपसर्ग० durch die praep. RV. Prāt. 11, 5. संधमे चाग्रि-कारिते M. 4, 118. विप्रवे कालकारिते 8, 348. 7, 176. न तन्मनसि कर्तव्यं पुत्र यद्वृत्तकारितम् MBh. 18, 16. fg. विप्रवादाः सुवद्वः श्रूयते पुत्र-कारिताः durch die Söhne hervorgerufen d. i. in Betreff derselben 13, 2614. यो ऽयं प्रभस्त्वया पृष्टा गोप्रदानादिकारितः 3554. कार्णा श्रोतुमिच्छामि मद्वृत्त वासकारितम् ich wünschte den Grund zu hören, warum du in meinem Hause deine Wohnung aufgeschlagen 2868. अथेदमारभ्यते ऽवरीक्षितकारितं नाम पञ्चमं तत्त्वम् *veranlasst durch ein nicht umsichtiges Benehmen* d. i. ein solches behandelnd PAKĀT. 234, 1. लोभकारणा-कारितम् adv. = *लोभकारणात्* R. 2, 58, 24. कारिता वृद्धिः *heisst ein vom Schuldner selbst festgesetzter (aber vom Gläubiger erzwungener) Zins*: वृद्धिः सा कारिता नाम यणिकेन स्वयं कृता NĀBADA in Mit. 63, 15. ऋषि-केन तु या वृद्धिर्धिका संप्रकीर्तिता । आपत्कालकृता नित्यं दातव्या सा तु कारिता (KULL. zu M. 8, 158 hat mehrere Varianten) || KĪT. im V-
vāṇṭaravastu nach ÇKDr. M. 8, 158. — 2) n. *die Causalform des Zett-*
worts Nā. 1, 18; ebenso कारितास AV. Prāt. 4, 91.

1. कारिन् (von 1. कर्) adj. *thwend, machend, bewirkend, hervorbrin-*
gend, zu Werke gehend, handelnd u. s. w. P. 5, 2, 72. महिषी शस्यधात-
स्य कारिणी JĀN. 2, 159. अधीत्य च यथान्यायं विधिवत्स्य कारिणी MBh. 13, 4304. पापस्य कारिणीम् R. 2, 78, 8. समीक्ष्य कारिणम् *umsichtig zu*
Werke gehend M. 7, 26. असमीक्ष्य कारिणीः Hit. 43, 22. AK. 3, 1, 17. सा-
वश्यं कारी P. 3, 3, 170, Sch. दण्ड्याः किं कारिणः सर्वे Bāg. P. 6, 1, 89.
43, 44. Meist am Ende eines comp.: मासावर्तकारिन् LĀTJ. 4, 7, 5, 6. ब्रह्मवृत्तं
10, 10. यथा०, साधु०, पाप० ÇAT. Bā. 14, 7, 3, 6. तत्कर्म० M. 9, 261. पाप० 288.
R. 3, 16, 19. विप्र० 1, 31, 22. 5, 29, 24. अस्तिष्ठ० 3, 31, 1. MBh. 3, 1708.
— M. 4, 246. 6, 88. 9, 259. JĀN. 2, 4. Hip. 3, 18. 4, 16. ÇĀK. 60, 18. PAK-
ĀT. I, 92. III, 113. 102, 13. 260, 1. सुभावाक्यकारिन् R. 3, 40, 15. 2, 21,
33. फेतकारिणः फेरवाः PRAB. 83, 18. subst. *Handarbeiter, Handwerker*
H. 899. — Vgl. अकारिन्, अकार्यकारिन्, अस्तकारिन्, आस०, गृह०, पेश-
स्०, मध्यतः० u. s. w.

2. कारिन् (von 2. कर्) adj. *lobsingend, jubelnd*: विष्णुं स्तोमासः पुरु-
दस्ममर्का भगस्येव कारिणा यामनि गमन् RV. 3, 54, 14. 8, 2, 29. ज्ञेयं कारे
कारिणीः 21, 12. ऊर्वे भरुं न कारिणाम् 33, 1. (दधन्विरे) भ्रासः कारिणामिष
9, 10, 2. 16, 5. 97, 38.

कारिकर्दमायन (!) patron. von? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 18.

कारिर und कारिर (von कारिर) adj. f. ई गाणा पलाशादि zu P. 4, 3,
141, 1) aus Rohrschösslingen gebildet: मण्डलमात्रच्युतः LAUIT. Calc. 6,
15. कारिरं काण्डं भस्म वा P. 4, 3, 135, Sch. — 2) mit der Frucht der
Capparis aphylla Roxb. verbunden, z. B. ein Opfer, bei dem dieselbe
angewendet wird: वर्षकामेष्टिः कारिरी ĀCV. Çā. 2, 18 (SĀJ. zu RV. 4,
19, 1. 23, 20). Ind. St. 3, 394. Schol. zu KĀTJ. Çā. 4, 2, 20, 22.

कारिरात्रायिक (!) patron. von? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 30.

कारिर्य = कारिर 2. Ind. St. 3, 393.

कारिष (von कारिष) 1) adj. aus Dünger hervorgegangen Suçā. 1, 224,
11. — 2) n. *Düngerhaufen* AK. 3, 3, 43. कारिषेषु प्रकृतेषु दीप्यमानेषु
सर्वशः HARIV. 4335.

कारिषगन्ध patron. von कारिषगन्धि; dazu f. कारिषगन्ध्या P. 4, 1, 78,
Sch. 74, Sch. In einem adj. comp. mit बन्धु erscheint die Form ०गन्धी
6, 1, 14, Sch.

कारिषि N. pr. eines Mannes MBh. 13, 254. pl. N. eines Geschlechts
HARIV. 1465. 1771. — Der Form nach ein patron. von कारिष.

1. कारु (von 1. कर्) Up. 1, 1, 1) adj. f. ऊ der da thut, handelt TAİK.
3, 3, 384. H. an. 2, 402. MED. r. 13. subst. *Handarbeiter, Handwerker*
AK. 2, 10, 5. 3, 4, 14, 63. TAİK. H. 899. H. an. MED. नित्यं शुद्धः कारु-
स्तः M. 3, 129. कारुः शिल्पिनस्तथा 10, 120. JĀN. 2, 249. 1, 187. कारु-
रज्ञकीप्रभृतिः । शिल्पिनी चित्रकारादिस्त्री SĀH. D. 61, 3, 2. कारुकुक्षि-
वान् M. 8, 102. कारुकुशीलवे (sg.) MBh. 13, 6028. Vgl. कारुक्. — 2) adj.
grauenhaft, schrecklich: दारुणं कारुसंज्ञितम् । शरीरं कारु तस्यसीत्
MBh. 1, 1657 zur Erklärung des Namens इरत्कारुः दारु hat dagegen die
Bed. von शिल्पिन्. — 3) m. ein Bein. Viçvakarmā's, des Künstlers
der Götter, H. an. MED. — 4) m. *Handwerk, Kunst* H. an.

2. कारु (von 2. कर्) m. *Lobsänger, Dichter* Nāṭm. 3, 16. Nāṭm. 3, 97,
6, 6. 8, 12. उपस्तुतिं भर्माणास्य कारोः RV. 4, 148, 2. 165, 12. 477, 4. 7,
68, 9. 72, 4. श्रोता क्वं नाधमानस्य कारोः 4, 178, 2. 3, 39, 7. 5, 38, 7. दृष्ट-

निषिद्धमि गृणन्ति कारवो वयो वर्दसः स्तुत्या शकुत्तयः 2,43,1. 3,33,8. fgg. 7,2,7. 8,3,18. 10,110,7. कारुर्द ततो भिषक् 9,112,3. AV. 7,73,1.

कारुक (von 1. कारु oder von 1. कारु) m. f. *Handarbeiter, Handwerker* M. 4,219. 7,188. 8,65. 360. 9,265. 10,99. 100. MBh. 13,6212. — Vgl. अन्यकारुका.

कारुज m. 1) *das Product eines Handwerkers, Künstlers.* — 2) *Amstsenhaufen.* — 3) *ein junger Elephant* H. an. 3,144. MED. g. 21. — 4) *Schaum.* — 5) *wildwachsender Sesam.* — 6) N. eines Baumes, *Mesua ferrea.* — 7) *rothes Rauschgold* H. an. — In den zwei ersten Bedd. zusammenges. aus 1. कारु + ज.

कारुणिक (von कारुण) adj. *mitleidig* AK. 3,1,15. MBh. 4,1500. Ragh. 15,71. Bhāg. P. 2,5,9. 3,25,21. 4,3,14. Sch. zu Çāk. 41. Davon कारुणिकता f. *Mitleid* Bhāg. P. 5,13,24.

कारुण्टी f. *Blutegel* Çabda. im ÇKDr. Auch कारुण्टिका ebend.

कारुण्य (von कारुण) n. *Mitleid* AK. 1,1,7,18. H. 369. MBh. 13,6281. Hip. 1,28. Brāhmaṇ. 1,1. R. 1,2,16. 3,30,22. 75,40. 6,95,32. कारुण्यवेदिन् (vgl. कारुणवेदिन्) 4,16,12. Viçv. 8,13. 14. Pañcat. II,25. Hit. 27,6. Kathās. 10,87.

कारुधायस् (2. कारु + धा°) adj. *den Sänger hegend, — pflegend:* यद्वाधापृथिवी धाविवेशीरथभवः पूर्यः कारुधायः RV. 3,32,10. 6,44,12. 15. वसुः शंसौ नरा कारुधायः 24,2. 21,8.

काट्य m. f. ई *ein Fürst der Karūsha gaṇa* भर्गादि (काट्य) zu P. 4,1,178. काट्यो दत्तवक्रश्च Hariv. 4964. Dantavakra ein Sohn des Karūsha Vṛddhaçarman Bhāg. P. 9,24,36. — N. pr. des Landes: काट्ये च समुद्रान्ते MBh. 2,1864. im pl. N. des Volkes Traik. 2,1,10. H. 959. काट्यान्मानवादासन्काट्या तत्त्वज्ञानयः Bhāg. P. 9,2,16. VP. 177.186. काट्याधिपति MBh. 1,6996. — काट्य = काट्य N. pr. eines Sohnes von Manu 8141. Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines ausgestossenen* Vaiçja M. 10,23 (कारुष). Vgl. LIA. I,554. N. 1. 821.

काट्यक adj. *über die Karūsha herrschend:* कारुषकाश्च (sic) राजानः MBh. 1,2700.

कारेणव (von कोरेणु) 1) adj. *vom Elefantenweibchen kommend:* सर्पिः Suça. 4,181,8. — 2) patron. Bein. des Pālākāpja H. 853. Sch. Vgl. कोरेणु.

कारेणुपालि patron. von कोरेणुपाल gaṇa तैत्त्वल्यादि zu P. 2,4,61.

कारोतर m. *Seihe, Tuch zum Lüttern der सुरा* Naigh. 3,23 (wo aber कोरा°). RV. 4,116,7. VS. 19,16,82. Çat. Br. 12,9,2,2. n. Kāt. Ça. 19,2,16. — Vgl. कारोतम und कारोतर.

कारोतम m. *der Schaum auf der सुरा* H. 905. Svāmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. कारोतर, कारोतर.

कारोतर m. 1) *dass.* AK. 2,10,43. — 2) *Brunnen* Hm. 41.

कार्कटेलव von कार्कटेलु (?) P. 4,2,71. Sch.

कार्कण adj. (f. ई) von कृकाण *eine Hühnerart* P. 4,2,145. Sch.

कार्कण्धर्व adj. (f. ई) von कार्कण्धू *Judendorn* gaṇa वित्वादि zu P. 4,3,186.

कार्कलासेर्य patron. von कृकलास gaṇa प्रधादि zu P. 4,1,123.

कार्कवाक्य adj. (f. ई) von कृकवाकु Wils.

कार्कश्य (von कार्कश) n. *Rauhheit, Härte* (auch in übertr. Bed.) Suça.

1,270,12. स्तनयोः Pañcat. I,205. कार्कश्यं गमिते ऽपि चेतसि Aman. 24. भयकार्कश्यकोपानां गृहं हि च्छान्दसा द्विजाः Kathās. 18,108. *rauhle Arbeit:* कार्कश्येन समर्जितम् (समर्जितम्?). अत्रं दत्त्वा द्विजातिभ्यः प्रुः पात्प्रमुच्यते ॥ MBh. 13,5551.

कार्कष N. pr. gaṇa वाकिनादि zu P. 4,1,158; davon patron. कार्कषकायणि ebend.

कार्कारिन् Pār. Gṛh. 3,15: यमहृत नमस्ते ऽस्तु किं वा कार्कारिणो ऽब्रवीत्; Schol.: कार्कारिण इति षष्ठी द्वितीयार्था छान्दसी । अस्मदाधकं किमुक्तवान्.

कार्कारिक (von कार्क) adj. *einem Schimmel ähnlich* P. 5,3,110.

कार्कोटक (von कार्कोटक) n. N. pr. einer Stadt Vid. 165.

कार्पा (von कार्पा) 1) adj. *im Ohr befindlich:* मलम् H. 632. — 2) कार्पा patron. von कार्पा gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — 3) n. *Ohrenschmalz* Wilson.

कार्पाखरिक patron. von कार्पाखरिक P. 2,4,58. VArtt. 3. Sch.

कार्पायार्किक patron. von कार्पायार्क gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

कार्पाच्छिद्रक (von कार्पाच्छिद्र) m. *ein Brunnen in der Form des Gehörganges* Wils.

कार्पावेष्टिक (von कार्पावेष्टक) adj. f. ई *zu Ohrringen geeignet:* कार्पावेष्टकाभ्यां संपादि कार्पावेष्टिकं मुखम् कार्पालंकाराभ्यामवश्यं शोभत इत्यर्थः P. 5,1,99. Sch. — Vgl. अकार्पावेष्टिक.

कार्पाभवस (von कार्पा + भवस्) n. N. eines Sāman Līts. 6,10,4. 7,3,3.

कार्पायनि von कार्पा P. 4,2,80 (in den Scholien fälschlich कार्पायनि).

कार्पा von कार्पा gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

कार्ति 1) adj. (von कृत्) *die Kṛt-Suffixe betreffend, behandelnd* P. 4,3,66. Sch. — 2) m. patron. von कृत् im comp. कार्तिकोत्तयो P. 6,2,87. N. pr. eines Sohnes von Dharmānetra Hariv. 1845 (कार्ति Langl.).

कार्तियश (von कृत् + यश = यशस्) n. N. eines Sāman Līts. 7,3,11. 10,13. Verz. d. B. H. 71,8.

कार्तियुग adj. von कृतियुग *das Zeitalter* Kṛta MBh. 1,3600.

कार्तवीर्य patron. von कृतवीर्य und Bein. Argūnas, eines Fürsten der Haihaja, der von Paraçurāma erschlagen wurde, Traik. 2,8,9. MBh. 3,141. 11034 (p. 570). fgg. 13,7187. fgg. 14,817. fgg. Hariv. 1862. Rīgā-Tar. 4,107. VP. 402. fg. 417. Bhāg. P. 9,23,24. Verz. d. B. H. No. 457. 1314. fg. Verz. d. Pet. H. No. 47. einer der 8 Ākṛavartin in Bhārata H. 693.702. LIA. I, Anh. xxvii. कार्तवीर्यचरित, कार्तवीर्योदय Verz. d. B. H. No. 826.

कार्तवेश adj. von कृत + वेश Verz. d. B. H. 71,8.

कार्तस्वर n. 1) *Gold* AK. 2,9,96. H. 1044. MBh. 13,4196. Bhāg. P. 1,17,4. 4,9,39. 6,10,21. — 2) (als Synonym von Gold; vgl. AK. 2,4,3,58) *Stechapfel* ÇKDr. Wils. — Offenbar von कृतस्वर wegen des schönen Klanges des Goldes (vgl. कलधौत).

कार्तित्तिक (von कृतात्) m. *Wahrsager* AK. 2,8,2,14. H. 432. Bhāg. 61,5. = सामुद्रिकश्च Vāis. in der N.

कार्ति von कृत P. 9,2,42. VArtt. 2. Sch. patron. von कृत Hariv. 1092.

कार्तयो (sic) नाम सामगाः ebend.

कार्तिसिन्देव m. N. pr. eines Mannes. Verz. d. B. H. No. 792. — कार्तिसिन्द vielleicht patron. von कृतिसिन्द.

कार्तिक (von कृत्तिका *die Plejaden*) 1) m. a) (mit oder ohne मास) N. eines Herbstmonats P. 4, 2, 23. *der 12te Monat im Jahre* AK. 1, 1, 3, 17. *TRIK.* 1, 1, 113. H. 155. *Hin.* 151. *LĀṭṣ.* 9, 12, 13. कार्तिकमार्गशीर्षौ शरत् *SUÇR.* 1, 20, 3. MBH. 2, 918. 13, 5161. *PAÑKAT.* III, 36. BHĀG. P. 5, 19, 20. — b) patron. von Skanda (s. कार्तिकेय) BRAHMAVIV. P. im ÇKDr. — c) N. eines Varsha: स च कृत्तिकोराह्णयोरेकतरस्मिन्वृक्षस्तेरस्तोदयैकतरसंबन्धे भवति ॥ MALAMĪSAT. im ÇKDr. — 2) f. कार्तिकी (mit oder ohne रात्रि) *der Vollmondstag im Monat Kārttika, der Tag an welchem der Vollmond im Sternbild Kṛttikā steht* KĀTJ. ÇR. 5, 6, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 15, 1. PĀR. GRHJ. 3, 9. अथ विवाह ऊर्ध्व कार्तिक्या या वैशाख्या: KAUC. 57. P. 4, 2, 28. MBH. 3, 4073. 4079. 12554. 15, 358. R. 4, 25, 15. *SUÇR.* 2, 173, 14. RAGH. 19, 39. °व्रत Verz. d. B. H. No. 468.

कार्तिकसिद्धास (का° + सि°) m. N. pr. eines Scholiasten des MUGDHAODHA COLEBR. *Misc. Ess.* II, 46.

कार्तिकिक (von कृत्तिका) m. *der Monat Kārttika* P. 4, 2, 23. AK. 1, 1, 2, 18. H. 155.

कार्तिकेय (von कृत्तिका) m. ein Bein. Skanda's, des Feldherrn der Götter, welcher von Agni und der Gaṅgā erzeugt, von den sechs Kṛttikā ernährt wurde, AK. 1, 1, 4, 34. MBH. 1, 2588. 3, 14241. fgg. 13, 4098. 4179. fg. HARIV. 158. 9823. R. 1, 37, 20. 38, 25. 4, 7, 21. 44, 72. MĀKĪN. 47, 20. VP. 120. कार्तिकेयपत्नी Verz. d. B. H. No. 468. Nach einer anderen Legende ist Skanda ein Sohn der Durgā, woher diese nach ÇABDAR. im ÇKDr. den Bein. कार्तिकेयप्रसू führt; vgl. RĪGĀ-TAR. 1, 29 und TROYER zu d. St. Nach WEBER (Ind. St. 1, 269) hat Kārtlikeja seinen Namen vom Monat Kārttika, weil dieser zu Kriegszügen vorzüglich geeignet ist.

कार्तिकात्सव (का° + उत्सव) m. *der Vollmondstag im Monat Kārttika* *TRIK.* 3, 2, 18.

कार्त्र patron. von कर्तरः; davon patron. कार्त्रायणि P. 4, 1, 156, Sch.

कार्थ्य patron. von कर्तृ gaṇa कुर्वदि zu P. 4, 1, 151.

कार्त्स्न (von कृत्स्न) n. *Ganzheit, Gesamtheit* *SUÇR.* 1, 94, 11. — Viel leicht nur falsche Form (die übrigens auch WILSON aufführt) für कार्त्स्न्य.

कार्त्स्न्य (wie eben) n. dass. P. 5, 4, 53, Sch. AK. 3, 4, 14, 66. 23, 180. ताम्बिबोधत कार्त्स्न्येन (vollständig) द्विजाप्यान्पङ्क्त्यावनान् M. 3, 183. MBH. 3, 1916. 4034. BHṆṢ. Chr. 11, 22. R. 3, 4, 4. 75, 70. 5, 1, 28. *SUÇR.* 2, 525, 21. VOP. 7, 85.

कार्दम (von कर्दम) adj. 1) *mit Schlamm, Schmutz beworfen* KĪC. zu P. 4, 2, 2. *schlammig*: कार्दमं कृद्म् R. 5, 27, 16. — 2) *dem Prāgāpati Kardama gehörig*: वीर्यम् Bāṇ. P. 3, 24, 6.

कार्दमिक adj. f. ई = कार्दम 1. P. 4, 2, 2, VArtt. 1. DAÇAK. 103, 1.

कार्पट m. 1) *Blutsteller*. — 2) *Cochentille* H. an. 3, 156. MED. l. 37. (lies जसुकार्षिणोः). — In der ersten Bed. von कार्पट, also eigentl. *in Lumpen gehüllt*.

कार्पटिक (von कार्पट) m. *Pilger* KĪC. KHANḌA im ÇKDr. सार्थं च तत्रैव बहिः सकुटुम्बस्तरोस्तले । समावसत्कार्पटिकोः सो ऽन्यदेशागतिः सः ॥ KĀTJ. 28, 37. 24, 121. कार्पटिवेष (sic) Verz. d. B. H. No. 1237. Nach *TRIK.* 3, 7, 5 ist कार्पटिक = मर्मविद् *ein erfahrener Mann*.

II. Theil.

कार्पण्य (von कृपण) n. 1) *Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit, jämmerliche Lage* H. 319. कार्पण्यदोषोपकृतस्वभावः BHĀG. 2, 7. आनन्दः प्रीतिरुद्रेकः प्राकाश्यं मुखमेव च । अकार्पण्यमसंरम्भः संतोषः अदधानता ॥ MBH. 14, 1043. इयं सा यत्कृते रामश्चतुर्भिः परितप्यते । कार्पण्येनान्धस्येन शेकेन मदनेन च ॥ स्त्री प्रनष्टेति कार्पण्यम् R. 5, 19, 16. fg. 85, 9. 14. कार्पण्योक्तिः BHARTṢ. Suppl. 6. मनस्वी क्षियते कामं कार्पण्यं न तु गच्छति HIT. I, 125. BHĀG. P. 3, 7, 9. 20, 28. — 2) *Mitleid* BHĀG. P. 5, 8, 10.

कार्पाणी RV. 10, 22, 10: त्वं तान्वृत्रकृत्ये चोदयो नृन्कार्पाणो प्रूर वज्रिवः. कार्पास (von कर्पास) gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. 1) adj. f. ई *bawmwollen* AK. 2, 6, 2, 12. H. 669. वासः ऀच. ÇR. 9, 4. LĀṭṣ. 2, 6, 1. 9, 2, 14. उपवीतम् M. 2, 44. P. 4, 3, 143, Sch. — 2) m. n. AK. 3, 6, 4, 35. *Baumwolle, Baumwollenzug*: प्रसक्त्यकारिणाः केचित्कार्पासमृद्वो ऽपरे MBH. 13, 2093. M. 8, 326. 11, 168. 12, 64. JĀGĪ. 2, 179. कार्पासकृतोक्षीषाणि *SUÇR.* 1, 25, 3. 63, 13. 108, 6. 2, 423, 3. — 3) f. कार्पासी *die Baumwollensande* (= कर्पासी) AK. 2, 4, 4, 4, Sch. *SUÇR.* 1, 145, 18. °फल 2, 9, 4. 367, 10. Auch कार्पास *TRIK.* 2, 4, 23. कार्पासास्थि *ein Samenkorn der Baumwollensande* M. 4, 78. कार्पासवीजं Schol. zur TS. in der Bibl. ind. p. 263. — Vgl. अरण्यकर्पासी, वनकर्पास und LIA. I, 250, N. 2.

कार्पासनासिका (का° + ना°) f. *Spindel* ÇABDAR. im ÇKDr.

कार्पासिक (von कर्पास) 1) adj. *bawmwollen*: पैटे: R. 5, 49, 5. 56, 128. MBH. 2, 1828. 13, 5503. 14, 1263. — 2) f. °का *die Baumwollensande* ÇABDAR. im ÇKDr.

कार्परिणी von कर्परिन् gaṇa सुवास्वादि zu P. 4, 2, 77.

कार्परिण्य patron. von कर्पर gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

कार्म (von कर्मन्) adj. f. ई *thätig, arbeitsam* P. 5, 4, 172. gaṇa कृत्वादि zu 4, 4, 62. AK. 3, 1, 18. H. 334.

कार्माण (wie eben) 1) adj. f. ई P. 5, 4, 172, Sch. (von कार्म unterschieden). II. an. 3, 199. MED. p. 41. कार्माणशरीरः COLEBR. *Misc. Ess.* II, 194. — 2) n. *Zauberei* P. 5, 4, 36. AK. 3, 3, 4. II. 1498. H. an. MED. कार्माणशक्तः Verz. d. B. H. No. 943.

कार्माण्येक (von कार्माण) N. pr. einer Localität VARĀH. BĀH. S. 14, 15 in Verz. d. B. H. 241; vgl. 93, 16 v. u.

कार्मार an. 1) = कार्मार *faber, Werkmeister, Schmied*: कार्मारो यस्मिन्भिर्युभिर्करिण्यवत्तमिच्छति RV. 9, 112, 2. — 2) patron. von कर्मार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कार्मारक (von कर्मार) n. *Schmiedearbeit* gaṇa कुलात्तादि zu P. 4, 3, 118.

कार्मार्य von कर्मार; davon कार्मार्यायणि patron. zu कर्मार P. 4, 1, 155.

कार्मिक (von कर्मन्) adj. 1) *dem Werke obliegend*, Bez. einer philosophischen Schule bei den Buddhisten BURN. Intr. 441. 442. — 2) *gewirkt, gestickt*; sübsl. *buntes Gewebe* JĀGĪ. 2, 180.

कार्मिक्य (von कर्मिक) n. *Thätigkeit* gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

1. **कार्मुक** = कर्मणे प्रभवति P. 5, 1, 103. 1) adj. *einem Werke gewachsen* H. an. 3, 21. MED. k. 64. — 2) m. *Bambusrohr* *TRIK.* 3, 3, 13. H. an. MED.

2. **कार्मुक** 1) adj. f. ई *aus dem Holze des कर्मुक bestehend*: समिध् ÇAT. Bā. 5, 6, 2, 11. KĀTJ. ÇR. 18, 4, 85. — 2) n. **कार्मुक** *Bogen* P. 5, 1, 103, Sch. AK. 2, 8, 2, 51. *TRIK.* 3, 3, 13. H. 775. H. an. 3, 21. MED. k. 64. ÇĪRĀH. ÇR.

14, 21, 10. M. 11, 188. MBu. 3, 669. 4, 1854. HARIY. 10631. R. 3, 4, 83. PAÑKAT. I, 429. ÇĀK. 6. RAH. 12, 108. DEV. 9, 27. m.: सारिं (सारि?) गृहीतं कार्मुकम् R. 1, 42, 8. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBu. 4, 1241. ÇAUT. 33. ein bogenförmiges Werkzeug: पिञ्जनं विकननं च तूलस्फोटन-कार्मुकम् H. 912. — Vgl. सुरकार्मुक.

कार्मुकभृत् (का० + भृत्) m. der Schütze (im Thierkreise) Ind. St. 2, 260, 282.

कार्मुकाय् (von 2. कार्मुक), कार्मुकायते einen Bogen darstellen: धूरस्याः कार्मुकायते ÇĀNGĀRAT. 13.

कार्मुकिन् (von 1. कार्मुक) adj. mit einem Bogen bewaffnet R. 3, 53, 12.

कार्यं (von 1. कर्) P. 3, 1, 120, 124. Vop. 26, 7, 19. 1) adj. a) *faciendus* mit allen unter 1. कर् angegebenen Färbungen der Bedeutung: कृतस्य कार्यस्य च AV. 3, 24, 5. यजमानेन खलु वै तत्कार्यम् TS. 1, 7, 4, 6. 2, 2, 4, 7. वासिष्ठो ब्रह्मा कार्यः 3, 5, 8, 1. चरः कार्यः 5, 5, 1, 5. 6, 3, 4, 8. अयस्यदात्मना कार्यं दमयत्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. कार्या सैकतलीनकंसमिथुना स्रोतोवक्त्रा मालिनी (auf einem Bilde) ÇĀK. 144. सीसात्कार्यात्कार्या प्रकृताः JĀG. 1, 296. कार्यं पिण्डनिर्वपणं मुतेः M. 3, 248, 279. नास्य कार्या ऽपि संस्कारो न च कार्योदकक्रिया 3, 69, 121, 140, 147. न कार्यः संधमस्त्वया Hip. 4, 44. R. 1, 2, 38, 12, 15. नात्र शङ्का त्वया कार्या N. 24, 84. सद्धर्मचारिणं प्रति न त्वया मन्युः कार्यः ÇĀK. 111, 18. यादृशा धनिभिः कार्या व्यवहारेषु सान्निषाः M. 8, 61, 65. दण्डः कार्यः eine Strafe ist zu verhängen 276, 285. यदाह वचनं सम्यगेतत्कार्यम् Viçv. 10, 5. JĀG. 1, 77. अस्वतन्त्राः स्त्रियः कार्याः पुरुषैः M. 9, 2. त्रयाणामुदकं कार्यम् ist eine Wasserspende darzubringen 9, 186, 11, 182. यथा द्रागनन्यसदृशान्विद्धामि तथा कार्यम् PAÑKAT. 4, 25. superl. कार्यतमं was vor Allem zu thun ist: तन्मे कार्यतमं कार्यम् MBu. in BENF. Chr. 13, 30. तद्दे कार्यतमं मतम् R. 5, 77, 16. एतत्कार्यतमं सताम् MBu. 13, 1837. Im letzten Beispiele subst. die wichtigste Obliegenheit.

— b) was hervorgebracht wird: यदि रसः कार्यः स्यात्तदा विभावादिज्ञान-कारणाक एव स्यात् SĀH. D. 29, 8. 31, 7. — 2) n. a) Obliegenheit, Vorhaben, Geschäft, Beschäftigung, Angelegenheit, Sache, gerichtliche Sache: किं कार्यं मयि was ist meine Obliegenheit? MBu. 1, 7697. एतद्दि परमं नार्याः कार्यं लोके सनातनम् । प्राणानपि परित्यज्य यद्वर्तितमाचरेत् ॥ BALHMAY. 2, 4. कार्यं विज्ञानता M. 3, 80. आरभेत ततः कार्यम् 9, 289. साधयेत्कार्यमात्मनः 7, 173. Hit. I, 1. उद्यमेन हि सिध्यति कार्याणि न मनोरथैः Hit. Pr. 35. Vid. 175. मरुत्कार्यमुपस्थितम् N. 8, 10. नित्यं तस्मिन्समाश्रितः कार्यणि नित्येत् M. 7, 59. त्रीदणश्चैव मृडश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य मही-पतिः 140, 161. कार्यं सो ऽवेक्ष्य शक्तिं च देशकालौ च तत्त्वतः 10. कार्यणि चित्तयेत् 221. चित्तयामास तत्कार्यं सुसकृत्पार्थिवं प्रति N. 8, 2, 2, 6. संप्रश्येत् M. 8, 10. कार्यदर्शनं 9, 23. कार्यक्षणा 7, 141. कार्यविनिर्णय 8, 8, 1, 114. कार्यनिर्णय KĀTS. in VJAYANĀRAT. 2, 14. कार्यानुशासन ÇĀK. Ch. 93, 3. कार्यपरिच्छेद Hit. 32, 22. कार्यविपत्ति 1, 25. कार्यकालेषु साक्षात्कार्यं मे करिष्ये R. 1, 30, 12. कार्यगौरव N. 20, 22. अन्यकार्यतिपात ÇĀK. 7, 10. एतत्कार्या-तमाणां केषांचिदालस्यवचनम् Hit. 6, 9. AK. 3, 4, 1, 17. कार्यकुशल in Geschäften gewandt BALHMAY. im ÇKDa. कार्याणि कार्यणाम् M. 8, 2, 9, 231. आस्ताः सर्वेषु वर्णेषु कार्याः कार्येषु सान्निषाः 8, 63. नेत्यादयेत्स्वयं कार्यं राजा der König erhebe nicht selbst einen Process 43. यस्त्वधर्मेण कार्याणि मोक्तुर्कुर्यान्नराधिपः ungerecht entscheiden 174. अमात्याः प्राड्विवाको वा यत्कुर्युः कार्यमन्यथा 9, 284. तदुच्यतां कार्यम् (spricht der Richter) MĀKĀ.

140, 5. तत्कार्यं कथय 189, 22. गृहकार्येषु M. 8, 180. धर्मकार्यणि 9, 28, 76. 86. स्त्रीकार्यं 10, 47. ज्ञातिः 11, 187. पारः, मातः, गुरुः R. 1, 77, 22, 23. राजः 7, 2. Vid. 13. चर्मः Lederarbeit M. 10, 49. देवः, पितुः eine Ceremonie zu Ehren der Götter, der Manen 3, 203. मित्रकार्यं Freundschafts- dienst R. 6, 107, 12. कार्यम् mit dem instr.: न भूम्या कार्यमस्माकम् es ist uns nicht um die Erde zu thun 1, 13, 50. तद्विद्योगाव मे कार्यं जीवितेन सुखेन वा 2, 21, 26. PAÑKAT. III, 181. 138, 23. न सखि चतुलप्रेम्णा कार्यं पु- नर्दयितेन मे ich will nichts mehr von ihm wissen AMAR. 71. Vid. 307. तूणेन कार्यं भवतीश्वराणाम् die Fürsten machen von einem Grashalm Gebrauch PAÑKAT. I, 81. Vgl. eine vollkommen entsprechende Construc- tion mit अर्थ und किम् unter अर्थ 6 und 1. क 1; s. auch u. 1. कर् 12. — b) eine grammatische Operation: असकृद्य द्यादविव अस इव कार्यं स्यात् P. 1, 1, 24, Sch. परस्य विधीयमानं कार्यम् 54, Sch. 33, Sch. जसाधारे कार्यं 32, Sch. Vop. 8, 112. im Gegens. zu प्रयोग P. 1, 1, 9, Sch. — c) Wir- kung: शिष्यकर्ताथ करणं रसादोपास्तु कारणम् । कार्यमारोग्यमेवैकम् Suçā. 2, 562, 4. fg. MBu. 12, 13606. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 407. 408. SĀH- KHAJAK. 8. 9. 14. 15. 32. 43. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 207, 22. P. 5, 2, 61, Sch. H. 385. MADHUS. in Ind. St. 4, 23, 16, 19. — d) Absicht, Zweck H. 1514. an. 2, 349. MED. j. 10. किमागमनकार्यं ते Viçv. 8, 15. पशूणां कृणो शस्त्राणामौषधस्य च । कालमासाद्य कार्यं च दण्डं राजा प्रकल्पयेत् ॥ M. 8, 324, 9, 293. केन कार्येण संप्राप्ताः Hip. 4, 27. युद्धकार्यं न विद्यते R. 6, 82, 9. कस्मैचित्कार्योपायार्थमाणा वर्णाः Vop. 1, 2. किं कार्यम् zu welchem End- zweck? weshalb? 3, 36. — e) Grund H. an. MED. — f) the denouement of a drama WILS. — 3) f. कार्या Name einer Pflanze, = कारी, कारिका RĪGĀN. im ÇKDa. — Vgl. अकार्य.

कार्यकर (कार्य + कर) adj. eine Wirkung hervorbringend, wirksam: अतिः Suçā. 2, 202, 10.

कार्यकारण (कार्य + का०) n. sg. Zweck und Veranlassung PAÑKAT. I, 462. अत्यादरो भवेद्यत्र कार्यकारणवर्जितः । तत्र शङ्का प्रकर्तव्या परिणामे सुखावका ॥ 463. कार्यकारणापेक्षयापसरणं क्रियते बुधैः 152, 22. eine be- stimmte Absicht als Grund: कार्यकारणात् in einer bestimmten Absicht Hit. I, 33.

कार्यचित्तक (का० + चि०) adj. subst. der für die Geschäfte sorgt, Ge- schäftsführer JĀG. 2, 191.

कार्यव (von कार्य) n. das Wirkung-Sein, das Verhältnisse der Wirkung, des Hervorgebrachten BĀG. P. 3, 26, 26. SĀH. D. 30, 18, 19. 31, 8.

कार्यपुट (कार्य + पुट) m. ein Mann der Unnützes betreibt (अनर्थकर); ein verdrehter Mensch (उन्मत्त); ein unverschämter Mensch (क्षपण) H. an. 4, 58. MED. § 58. HĀN. 241. Viçv. im ÇKDa. Statt क्षपण hat die Calc. Ausg. der MED. कृपण, ÇKDa. aber क्षपण.

कार्यप्रेक्ष (कार्य + प्रे०) m. Abscheu vor Beschäftigung, Trägheit RĪ- GĀN. im ÇKDa.

कार्यप्रेष्य (कार्य + प्रे०) m. ein Abgesandter in einer Angelegenheit, Bote SĀH. D. 86.

कार्यवत् (von कार्य) adj. eine Beschäftigung —, ein Geschäft habend, eifrig womit beschäftigt M. 9, 74. MBu. 3, 12502. N. 7, 11. ततस्ते तापसाः सर्वे कार्यवतो ऽभवन्तदा MBu. in BENF. Chr. 10, 1. Davon nom. abstr. कार्यवत्ता f. ein bestimmtes Geschäft MBu. 4, 1739. R. 5, 8, 9. 46, 12.

कार्यशब्दिकं adj. von कार्य + शब्द gaṇa माशब्दादि zu P. 4, 4, 1, Vārtt. 1.

कार्यशेष (कार्य + शेष) m. der Rest eines Geschäfts d. i. was bei einem unternommenen Geschäft noch zu thun übrig bleibt M. 7, 153, 179.

कार्यकृत्स्न (कार्य + कृत्) nom. ag. der eines Andern Unternehmungen zu Nichte zu machen sucht: परेते कार्यकृत्स्नं प्रत्यन्ते प्रियवादिनम् Kā. 18.

कार्याधिप (कार्य + अधिप) m. astrol. der Planet, in dessen Bereich der Gegenstand der gerade gestellten Frage gehört, Ind. St. 2, 269. Auch कार्येश 270. fgg. कार्येश्वर Verz. d. B. H. No. 485. fg.

कार्यार्थ (कार्य + अर्थ) m. Geschäftssache, Unternehmen: कार्यार्थसिद्धये M. 7, 167. कार्यार्थम् adv. eines Geschäfts wegen, in einer bestimmten Absicht 10, 55, 7, 164. 8, 110.

कार्यार्थिन् (कार्य + अर्थिन्) adj. der ein Anliegen hat, eine Sache vor Gericht bringt, mit einer Klage vor Gericht auftritt Mā. 138, 9, 18. 139, 20. KULL. zu M. 7, 124.

कार्यिक (von कार्य) adj. PAT. zu P. 5, 2, 115. dass. M. 7, 124.

कार्यिन् (wie eben) adj. PAT. zu P. 5, 2, 115. 1) dass. H. an. 3, 156. M. 8, 2, 24, 812. 9, 231. — 2) einer grammatischen Operation unterworfen: उत्तरपदस्य कार्यिवात् P. 6, 2, 162, Sch.

कार्येश und कार्येश्वर s. u. कार्यधिप.

कार्षकेय patron. von कृशक (?); कार्षकेयीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers CAT. Br. 14, 9, 4, 32. कार्यकेयीपुत्र Bṛh. Âr. Up. (POL.) 6, 5, 2.

कार्षर्णे (von कृशन) adj. aus Perlen oder Perlmutter bestehend; so ist wohl AV. 4, 10, 7 zu lesen statt कर्शन.

कार्षानव adj. von कृशानु Feuer Wils.

कार्षास्त्रीय von कृशाश्च P. 4, 2, 80; vgl. Ind. St. 1, 156.

कार्ष्मरी f. N. einer Pflanze, = कार्ष्मर्य, काष्मरी BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 16. ÇKDr.

1. कार्य m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = कार्ष्मर्य und कार्ष्मर्य BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 25. ÇKDr. — 2) = कर्चूर; vgl. कर्ष्य. — 3) Artocarpus Lacucha (लकुच) Roxb. RĀG. im ÇKDr.

2. कार्य (von कृश) n. Magerkeit, Abmagerung gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 128. Suçr. 1, 49, 19. 90, 12. 177, 2. 203, 4. 258, 18. 2, 82, 10. 404, 21. Mēgh. 30. SĀH. D. 74, 5. धृतिर्कार्य Suçr. 1, 53, 5. स्थैत्यं कार्यम् BṛĀg. P. 5, 10, 11. Dīnnhet Vop. 8, 75. अर्थकार्य Geringheit des Vermögens RAG. 5, 21.

कार्ष (von कृषि) adj. subst. der das Feld pflügt, Landmann gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62.

कार्षक m. Up. 2, 39. dass. RĀJAM. zu AK. 2, 9, 6 im ÇKDr. H. 890. RĀG. - TAR. 5, 169. — Vgl. कर्षक.

कार्षकेयीपुत्र s. u. कार्षकेय.

कार्षापण 1) m. n. gaṇa अर्थार्थादि zu P. 2, 4, 31. TRĀK. 3, 5, 12. SIDDH. K. 249, a, 5. = कार्षापण (कर्ष + आपण) gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. eine Münze vom Gewicht eines Karsha (in der Regel von Kupfer): कार्षापणास्तु विज्ञेयस्ताम्रिकः कार्षिकः पणः M. 8, 186. कार्षापणं भवेदपञ्चो य-त्राभ्यः प्राकृतो जनः । तत्र राजा भवेदपञ्चः सकृन्मिति धारणा ॥ 386, स-मुत्सृजेद्राजमार्गे यस्त्वमेध्यमनापदि । स द्वौ कार्षापणौ दद्यात् 9, 232. दाय्यो दण्डं कार्षापणावरम् der ist mit einer Strafe von mindestens 1 Karsh.

zu belegen 8, 274. 10, 120. BURN. Intr. 147. 243. 898. रुचितं कार्षापणम् P. 1, 2, 21, Sch. कृत्कं कार्षापणम् 4, 3, 153, Sch. चतुष्पात्कार्षापणवन्न गौ-रिव ÇĀH. zu MĀND. Up. 1 (p. 339); hierzu ĀNANDAGIRI: देशविशेषे (vgl. 2.) कार्षापणशब्दः षोडशपणानां संज्ञा. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: so und so viele Karsh. werth P. 5, 1, 29. अर्धकार्षापणा oder °कार्षापणिक Sch. कार्षापण = कार्षिक AK. 2, 9, 88. MED. n. 93 (daher bei WILS. a husbandman). = 16 Paṇa MED. — 2) m. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117. Dieselbe Form für das Oberhaupt derselben ebend. und 4, 1, 177, Vārtt. 2.

कार्षापणक = कार्षापण 1. AK. 2, 9, 88, Sch.

कार्षापणिक adj. f. ई einen Karshāpaṇa werth P. 5, 1, 25, Vārtt. 2. Am Ende eines comp. nach einem Zahlwort 5, 1, 29, Sch.

कार्षि (von कर्ष) ved. Up. 4, 128. adj. ziehend oder furchend VS. 6, 28.

1. कार्षिक (von कर्ष) adj. 1) der da verdient gezahlt zu werden gaṇa क्त्वादि zu P. 5, 1, 64. — 2) einen Karsha wiegend M. 8, 136. JĀG. 1, 364. Suçr. 2, 228, 9. अर्धकार्षिक 88, 10. subst. m. eine Münze vom Gewicht eines Karsha AK. 2, 9, 88. MED. n. 93. Vgl. कार्षापण.

2. कार्षिक v. l. für कार्षक H. 890. VJUP. 97.

कार्षिणि (wohl von कार्षि mit Dehnung des Auslauts) m. Pflüger: पयामं चक्रान्निखनन्तो धृष्टे कार्षिणिना ध्रुवविदे न विद्याया AV. 6, 116, 1.

कार्षी n. nom. abstr. von कृष्ट (von कर्ष gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. — Es ist wohl कृत्त und कार्ष्य zu lesen.

कार्षी (von कृत्त) 1) adj. f. ई a) कार्षी von der schwarzen Antilope herkommend, aus deren Fell gemacht: चर्मणि M. 2, 41. कार्षी उपानदे TS. 5, 4, 4, 1. Litj. 9, 1, 24. — b) Kṛṣhṇa (dem Gotte oder Kṛṣhṇa-dvaipājana) gehörig, von ihm verfasst u. s. w.: कार्षीन पत्त्रिणा RAG. 15, 24. कार्षी वेदम् d. i. das Mahābhārata MBh. 1, 261. 2300. — c) कार्षी einem Nachkommen von Kṛṣhṇa (कार्ष्य) gehörig u. s. w. gaṇa कएवा-दि zu P. 4, 2, 111. — 2) f. ई N. einer Pflanze, Asparagus racemosus Willd. (शतावरी), RĀG. im ÇKDr. — 3) n. ein Fell von der schwarzen Antilope: कार्षी वसानः AV. 11, 5, 6. कार्षीतरासङ्ग adj. P. 6, 2, 1, Sch.

कार्षीजिनि patron. von कृत्ताजिन, N. pr. eines Lehrers KĪT. Ça. 1, 6, 23. ĀIM. 4, 3, 20. 6, 7, 34. COLEBR. Misc. Ess. I, 328. Verz. d. B. H. No. 1403.

कार्षीयर्षे patron. von कृत्त (ब्राह्मणावासिष्ठे) gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

कार्षीयस (von कृत्तायस) 1) adj. f. ई etern KĀND. Up. 6, 1, 6. M. 11, 133. MBh. 1, 737. 13, 2594. R. 2, 69, 14. 6, 19, 41. Suçr. 2, 240, 10. BṛĀg. P. 6, 12, 24. — 2) n. Eisen M. 10, 52. R. 1, 38, 20.

कार्षी patron. von कृत्त gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. Vop. 7, 1, 3. MBh. 3, 10233. BṛĀg. P. 1, 14, 31. ein Bein. Viçvaka's Ind. St. 1, 190. ein Devagandharva MBh. 1, 4812. HARIV. 14157. ein Bein. des Liebesgot-tes TRĀK. 1, 1, 39; vgl. HARIV. 9209.

कार्ष्य (von कृत्त) 1) n. dunkle Farbe, Schwärze, Finsternis MBh. 1, 4236. Suçr. 1, 49, 19. 263, 17. व्यक्तकार्ष्या सनत्त्रा निर्मेधेव नभस्थली RĀG. - TAR. 5, 94. Vgl. u. कार्ष्य. — 2) patron. von कृत्त gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

कौर्ष्मन् (von कर्ष) n. Ziel des Wettlaufs (eine gezogene Furche): आ वा रथं दुर्किता सूर्यस्य कौर्ष्मन्वातिष्ठद्वत्ता जयसी RV. 1, 116, 17. कौर्ष्मन्वाजी न्यक्रमीत् 9, 36, 1. 74, 8.

कार्पस्य m. N. eines Baumes, *Gmelina arborea* Roxb., TS. 3, 2, 3, 4, 6, 2, 4, 5. CAT. Br. 3, 4, 8, 16. 8, 9, 17. 7, 4, 4, 37. KĀTJ. Ça. 2, 8, 1. Davon **कार्पस्य** adj. f. ई *daraus bestehend*: परिधयः TS. 6, 2, 1, 5. CAT. Br. 3, 4, 4, 16. वपाश्रयणी 3, 8, 8, 17. लुचम् 7, 4, 1, 37. TS. 5, 2, 3, 8. स्तुपात्रे CAT. Br. 4, 3, 8, 6. KĀTJ. Ça. 6, 5, 7. 8, 1, 2. 9, 2, 13. 17, 4, 12. — Vgl. कार्मरी, कार्मरी.

कार्प्य m. N. eines Baumes, *Shorea robusta* Roxb., AK. 2, 4, 3, 25. **कार्प्यवणा** (का० + वन) n. ein damit bestandener Wald P. 8, 4, 5.

1. **काल** 1) adj. f. ई P. 4, 1, 42. *blauschwarz, schwarz*; als m. *die blauschwarze Farbe, Schwärze* AK. 1, 1, 4, 23. TRIK. 3, 3, 382. H. 1397. an. 2, 478. MED. I. 7. P. 5, 4, 38. (रथे) कालाश्रयुक्ते R. 6, 67, 2. कालाः काञ्चनसं-नाकास्तस्मिंस्तमसि रातसाः। समदृश्यत 19, 5. कालानि भूवा मांसानि क्षी-र्यन्ते यस्य देहिनिः SUÇA. 4, 299, 19. कालजीमूत R. 3, 53, 13. कालमेघ 4, 10, 26. 6, 79, 13. MBH. 1, 7184. VET. 4, 20. कालवाल und कालबाल ÇĀNT. 4, 4. MBH. 1, 1236. तस्याः — दीर्घवेणी — ददशे स्वसिता स्निग्धा काली व्यालीव मूर्धनि 3, 16191. काली स्त्री पाण्डुरैर्दत्तैः 16, 57. तिमिराभ्या-क्तं कालीमप्रकाशो निशामिव R. 2, 114, 2. प्रमदा 5, 27, 17. — 2) m. a) *das Schwarze im Auge* SUÇA. 2, 336, 20. Vgl. कालक. — b) *der indische Kuckuck* RĀGĀN. im ÇKDr. — c) = कालसर्प VET. 16, 13. — d) *Cassia Sophera* Linn. (s. कासमर्द). — e) *eine Art Plumbago* (रक्तचित्रक). — f) *das Harz der Shorea robusta* (राल) RĀGĀN. im ÇKDr. — g) *der Planet Saturn* (vgl. नीलवास) DĪVĪKĀ im ÇKDr. — h) ein Bein. Çiva's H. an. H. c. 45. MED.; vgl. कालकाष्ठ, मरुकाळ und काली Durgā. = Rudra BHĀG. P. 3, 12, 12. — i) N. pr. eines Sohnes von Hrada HARIV. 189. eines Fürsten (कालयवन) BHĀG. P. 3, 3, 10. eines Bruders des Königs Prase-
nāgīt BURN. Intr. 173. eines künftigen Buddha Lot. de la b. I. 126. eines Nāgarāja VJUTR. 83. eines Rakshas R. 6, 69, 12. eines Feindes von Çiva (s. कालामुहूद्). — k) N. pr. eines Berges R. 4, 44, 21. — l) N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193. Sch. — m) myst. Bez. des Buchstabens m Ind. St. 2, 316. — 3) f. काला a) N. verschiedener Pflanzen: *Indigofera tinctoria* Linn. AK. 2, 4, 2, 18. H. an. MED.; *Piper longum* Linn. AK. 2, 4, 2, 15; eine der *Ipomoea Turpethum* nahe verwandte Pflanze, viell. *Ipomoea atropurpurea* Choisy. AK. 2, 4, 2, 27. H. an. MED. SUÇA. 4, 131, 19. 2, 106, 19. 528, 16; *Nigella indica* Roxb. AK. 2, 9, 37; *Rubia Munjistā* (मज्जिष्ठा, कालमेषिका) Roxb. H. an. (lies जिज्ञ्याम्). MED.; *Ruellia longifolia* (कुलिका) RATNAM. im ÇKDr.; *Physalis feroxosa* Linn. (स्रग्गन्धा) RĀGĀN. im ÇKDr.; *Bignonia suaveolens* Roxb. (पारला) BHĀGĀN. im ÇKDr. Nach dem gaṇa कृतिव्यादि zu P. 4, 3, 167 ist काला auch *die Frucht der Kālā*. — b) N. pr. einer Tochter des Dakṣa, der Mutter der Kālāja oder Kālākeja MBH. 1, 2520. 2542. HARIV. 11521. 11532. 12463. PADMA-P. in VP. 122, N. 49. Vgl. कालका. — c) ein Bein. der Durgā AK. 1, 1, 4, 32. Sch.; vgl. काली. — 4) f. काली a) = कालिका *schwarze Farbe, Tinte* H. an. MED. — b) *Anschwärzung, üble Nachrede* H. an. — c) *Nacht* RĀGĀN. im ÇKDr. — d) *eine schwarz aufziehende Wolkenmasse* H. an. H. 71. — e) *ein best. in Milch vorkommendes Thierchen*, = तीरकीट H. an. = तारकीट (sic) MED. — f) N. verschiedener Pflanzen: a) = कालाञ्जनी; ß) *Cajanus indicus* Spreng. (तुवरी); γ) *Ipomoea Turpethum* (त्रिवृत्) RĀGĀN. im ÇKDr.; δ) *Bignonia*

suaveolens Roxb. AK. 2, 4, 2, 35. Sch. — g) N. einer der sieben Zungen Agni's ĠAṬĪDH. im ÇKDr. MUND. Up. 1, 2, 4. Gaṇjasaṇḥa. 1, 14. — h) eine Form der Durgā AK. 1, 1, 4, 32. H. 203. H. an. MED. MBH. 4, 195. HARIV. 10239. KUMĀRAS. 7, 39. DEV. 9, 27. इत्थं चैव रजनिदिवसौ दोलप-न्दाविवानौ कालः काल्या भुवनफलके क्रीडति प्राणिशरैः BHARTṢ. 3, 43. Hier wie bei काल als Bein. von Çiva hat man mit dem Begriff der Schwärze wohl auch den der Alles zerstörenden Zeit vor Augen gehabt. Vgl. Ind. St. 1, 286. 287. मरुकाळी und भद्रकाळी. — i) N. einer der göttlichen Mütter H. an. MED. — k) N. pr. einer Unholdin (vgl. काल-का), der Mutter der Kālākeja, HARIV. 11552. — l) N. einer der 16 Vi-
djadēvi H. 239. — m) Bein. der Satjavatī, der Gemahlin Çāntanu's und Mutter Kṛṣṇadvaiṇājanā's TRIK. 2, 8, 10. LIA. I, 629, N. 1. MBH. 1, 2209. 4244. BERN. Chr. 6, 1. Mutter Vikītravīrja's, mit dessen Gemahlin Kṛṣṇadvaiṇājanā die drei Kinder Dhṛtarāṣṭra, Pāṇ-
ḍu und Vidura zeugt HARIV. 1823. fg. Gemahlin Bhitmasena's und Mutter Sarvagata's BHĀG. P. 9, 22, 30. — n) mit oder ohne Beis. von गङ्गा N. eines Flusses LIA. I, 50. 56. 441. fg. — 4) n. a) *eine dunkle Art Sandelholz* (कालीयक) ÇABDAK. im ÇKDr. — b) *ein best. Parfum* (क-
कालक) RĀGĀN. im ÇKDr. — c) *Eisen* (vgl. कालायस) VĪKĀS. bei BHAR. zu AK. ÇKDr.

2. **काल** m. 1) *ein bestimmter oder richtiger Zeitpunkt; Zeit überh.* AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 36, 126. TRIK. 1, 1, 103. H. 126. an. 2, 478. MED. I. 7. Im RV. nur an einer Stelle: उत प्रकर्मन्तिरीद्व्या जयति कृतं यद्वृषी विचिन्वन्ति काले 10, 42, 9. AV. 19, 53 und 54 sind Lieder, welche von Macht und Wesen der Zeit handeln, deren Begriff an den der Weltord-
nung oder des Schicksals streift (vgl. unter 2.). Ehnigermassen gebräuch-
lich wird das Wort (st. des alten काल) erst in den Brāhmaṇa: स एष स्वि-
ष्टकृतः कालः CAT. Br. 1, 7, 2, 3. 3, 8, 2, 36. यदि काले यधनाकाले ऽथैवा-
प्नोति 2, 4, 3, 4. हुकेति काल एव 4, 5, 2, 16. KĀTJ. Ça. 10, 5, 14. 25, 7, 2. ÇYVĪC. Up. 4, 15. M. 2, 80. 3, 105. 7, 164. 204. N. 2, 17. 25, 1. R. 1, 77, 13. 2, 40, 30. 3, 4, 7. SUÇA. 1, 124, 3. PĀNĒAT. I, 253. 254. ÇĪK. 151. RAGH. 3, 12. 12, 69. काले काले MBH. 1, 1680. RAGH. 4, 6. स्वकाले M. 4, 93. प्राप्ते काले 9, 307. नेत्रे कालोपपादिते 36. कालोत्पत्तिं विज्ञानि 38. कालयुक्ते व-
चः R. 5, 46, 2. पर्जन्यः कालवर्षी MĀNĪH. 178, 10. PĀNĒAT. 149, 14. नैम पु-
रा कालात्प्रापो जहाति CAT. Br. 14, 5, 4, 11 (vgl. AIT. Br. 8, 25, wo धा-
युषः st. कालात्). कालमेव प्रतीक्षते M. 6, 45. कालमन्वेषयत्तौ PĀNĒAT. 182, 24. कालविद् R. 4, 32, 13. कालं गच्छति *er gelangt zum Endpunkt* (beim coitus) KĀND. Up. 2, 13, 1. *die zu Etwas bestimmte —, geeignete Zeit*; die Ergänz. im gen., dat., loc., im comp. vorang., im inf. oder im potent. mit यद् (P. 3, 3, 167. 168): संप्रतिष्ठामहे कालः प्रधानस्य R. 2, 56, 2. त-
स्य कालो ऽयमागतः *dazu ist jetzt die Zeit gekommen* VĪC. 12, 9. एष
द्वैधाभावस्य कालः PĀNĒAT. 155, 9. 143, 12. VID. 241. नायं वक्तव्यस्य का-
लः PĀNĒAT. 194, 23. न राम कालः परिदेवनाय MBH. 3, 10289. न कालो
ऽस्ति विलम्बने R. 6, 8, 45. दक्षिणाकाल KĀTJ. Ça. 17, 2, 21 (vgl. दक्षिणा-
ना काले CAT. Br. 7, 2, 2, 21). कर्मकाल R. 4, 65, 34. क्रियकाल. SUÇA. 1, 5, 13. पणकालममन्यत N. 7, 6. VĪK. 32, 18. 64, 15. नायं कालो विलम्बितुम्
N. 20, 11. DRAUP. 3, 7. R. 8, 93, 23. कालो यद्वृषी भवाम् P. 3, 5, 165, Sch.
— कालमासाः *in Berücksichtigung der Zeitumstände*: कालमासा

कार्यं च दण्डं राजा प्रकल्पयेत् M. 8, 224, 9, 298. स्कन्धेनापि वदेद्वक्तुं कालमासाद्य बुद्धिमान् Pāṇāt. III, 247. कालमासाद्य कंचन *nach einer Weile*: यथा काष्ठे च काष्ठे च समेपातां मकार्णावे । समेत्य च व्यपेयातां कालमासाद्य कंचन ॥ R. 2, 103, 24. — कालसंख्यो न वेदि Pāṇāt. 242, 19. कालं कालविभक्तीश्च M. 1, 24. एवं सर्वं स मृष्टे मां चाचित्यपराक्रमः । आत्मन्यस्तर्द्धे भूयः कालं कालेन पीडयन् 51. कालस्यानवस्थितत्वात् Kāṭh. Ça. 12, 6, 81. कालावस्था Suçr. 1, 113, 14. 151, 21. ऐतस्मात्कालात् Çat. Br. 4, 2, 4, 5. उर्ध्वं तु कालदेतस्मात् M. 9, 90. एतस्मिन्नेव काले N. 2, 12. अन्येऽपि तु कालेषु M. 7, 183. सर्वेषु कालेषु R. 1, 46, 11. विषमे काले 2, 88, 15. काले शुभे प्राप्ते N. 5, 1. तस्मिन्व्रतिसुखे काले Daç. 4, 19. देशकालौ *der rechte Ort und die rechte Zeit, Zeit und Ort* M. 3, 126. 7, 10. 16. 64. 8, 128. 158. 157. देशे च काले च 238. Hit. I, 14. देशकालश्च N. 8, 12. कालं कर् *eine Zeit festsetzen*: कालश्च क्रियतामस्य स्वप्ने जागरणे तथा R. 6, 38, 29. Eine andere Bed. von कालं कर् wird u. 3 besprochen werden. त्रिकालश्च R. 1, 1, 8. इष्टपञ्चकालश्च MBh. 12, 12797. अथौ बुद्धुडौ कालावुभौ कालावुपस्पृशन् *bei Sonnenauf- und Niedergang* 1, 4623. षष्ठे काले ऽह्नः *zur 6ten Stunde am Tage d. i. um Mittagszeit* Vikr. 20. षष्ठामकालं *der nur die sechste Esszeit hat d. i. der 5 Mahlzeiten vorübergehen lässt und erst am Abend des 6ten Tages seine Mahlzeit hält*; davon nom. abstr. षष्ठामकालता M. 11, 200. Gewöhnlich mit Weglassung von अमं *Speise*: चतुर्थकालम् *zur vierten Esszeit d. i. am Abend des zweiten Tages* 109. षष्ठे काले *am Abend des dritten Tages* MBh. 13, 5175. 14, 1663. 1665. कदाचिद्वादशे काले कदाचिदपि षोडशे । आकार्मकैराज्ञा मूर्खानि च फलानि च ॥ 1, 8118. Vgl. चतुर्थकालिक *und* षष्ठकालिक *adj.* *der erst am Abend des zweiten und vierten Tages seine Mahlzeit hält* M. 6, 19. ऋतुकालं *die Zeit der monatlichen Reinigung* Nir. 1799. Çikr. Ça. 3, 13, 47. M. 5, 153. आपत्काले 2, 241. मन्त्रकाले 7, 149. निशा° N. 15, 14. प्रदेश° Hit. 22, 1. शीत°, उष्ण° I, 186. शिशुकालं *die Kinderjahre* Pāṇāt. 192, 3. कियान्कालस्तवैवं स्थितस्य सजातः *wie viel Zeit ist verfloßen, seitdem du stehst?* 242, 14. एवं तस्य तां नित्यं सेवमानस्य कालो याति 48, 10. काव्यशास्त्रविनेदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 1. अथैवं गच्छति काले Pāṇāt. 34, 14. गच्छता कालेन *im Verlauf der Zeit, nach einiger Zeit* 47, 6. 76, 10. 224, 7. काले गच्छति *dass. Vid. 61. एवं तेन सैकसकलीं सत्रिं यावद्विप्रकुर्यस्य कालो व्रजति* Pāṇāt. 147, 9. 163, 22. तस्य च कृषिं कुर्वतस्तदेव निष्कलः कालो ऽतिवर्तते *die Zeit, welche er auf das Bebauen des Ackers verwendet, geht ihm fruchtlos dahin* 174, 9. तस्यैवं वर्तमानस्य कालः समभिवर्त्यति । अत्रिं प्रुष्यमाणस्य पितरं च यशस्विनम् ॥ R. 1, 8, 10. स च वक्रबालकान् — सदैव भक्षयन्कालं नयति Pāṇāt. 98, 10. सदैकस्थानविकारिणो कालं नयतः 43, 2. भक्षणपानविक्रणक्रिवाभिः कालो नेयः 25, 10. Hit. 37, 20. Ragh. 1, 33. कालं यापयति Pāṇāt. 183, 24. क्व चाप्ये विकृतस्त्वया । कालः MBh. 1, 7. नित्यकालम् *stets* M. 2, 88, 78. दीर्घकालम् *eine lange Zeit hindurch* 8, 145. Sund. 1, 10. Kāṭh. 1. गृह्णासि कालम् *dass. Pāṇāt. 144, 24. दीर्घेण कालेन* *dass. Sund. 1, 8. nach langer Zeit* R. 1, 45, 40. कालेन मृता *dass. Viçv. 10, 10. कालेन बहुना* Çaṭhāt. 8. केनचित्कालेन *nach einiger Zeit* Viçv. 5, 18. कालेन *im Verlauf der Zeit, mit der Zeit* M. 8, 246. MBh. 3, 8842. Bhag. 4, 881. R. 4, 12, 24. Pāṇāt. 32, 24. Kāṭh. 4, 20. 6, 21. Vid. 16. 184. 193. दीर्घस्य कालस्य *longer Zeit* N. 19, 1. M. 8, 246. R. 3, 4, 87. 4, 8, 49. कालस्य

मृतः *dass. 1, 17, 12. कस्यचित्कालस्य nach einiger Zeit* Çikr. 110, 18. कस्यचित्कालं कालस्य MBh. 1, 5299. Hariv. 6386. R. 1, 26, 25. कालात् *im Verlauf der Zeit, mit der Zeit* M. 8, 254. कालतस् *dass. Kāṭh. 6, 101. — 2) Ereignisse, deren Ursachen sich dem Verstande entziehen, werden, da sie im Verlauf der Zeit geschehen, als unmittelbare Wirkungen der thätig gedachten Zeit aufgefasst. Schon oben u. 1. haben wir zweier Lieder des AV. gedacht, in denen der Begriff der Zeit an den der Weltordnung oder des Schicksals streift. न कर्ता कस्यचित्कालं शिन्वियोगे नापि चेश्वरः । स्वभावे वर्तते कालः कस्य कालः पराणः ॥ R. 4, 24, 5. fgg. Suçr. 1, 18, 18. Bhāṭṭ. 3, 43. Verz. d. B. H. No. 948. सर्वे कालेन मृश्यंते क्षियंते च पुनः पुनः MBh. 13, 56. कालस्याहं वशानुगः 51. R. 6, 12, 1. अघोदितो ऽहं कालेन पद्मं त्वामचूचुदम् MBh. 13, 50. अयं रामस्वयं राम इति कालेन चोदिताः । अन्योऽन्यं समरे बभूवुः R. 3, 31, 47. कालचोदित 1, 1, 50. 3, 8, 8. Anā. 10, 31. Draup. 8, 4. — 3) die Alles zu Ende führende, vernichtende Zeit; Tod, sowohl der, welcher nur das einzelne Individuum trifft, als auch der, welcher am Ende der Welt Alles zerstört. Nach Suçr. 1, 122, 11 *der Tod der durch die Zeit, durch's Alter kommt*: तत्रैकः कालसंस्तु शेषास्त्वागतवः स्मृताः (मृत्यवः). Sehr häufig personifiziert mit den Attributen Jama's und mit diesem bisweilen auch identificiert. AK. 1, 1, 4, 54. 3, 4, 36, 196. Taik. 3, 3, 382. H. 323. 184. H. an. Mnd. कालमेयिवान् *er starb* Bala. P. 9, 9, 2. कालं कर् *sterben* MBh. 14, 1784. R. 2, 64, 52; vgl. कालकर्मन् und कालक्रिया. कालसमापुक्तं *gestorben* 6, 93, 23. कालस्य नयने पुक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये MBh. 2, 343. सो ऽयं व्यक्तं भवतां कालहेतुः 2096. स हि मेधाचलप्रख्यः कालः पुरुषवियरुः । वरायुधधरः श्रीमानुत्पपात विहायसा ॥ R. 5, 89, 45. कालो हि व्यसनप्रसारितपुत्रो गृह्णाति हारादपि Pāṇāt. II, 21. उपेत्य मुनिवेशो ऽथ कालः प्रोवाच राघवम् Ragh. 13, 92. पितृणां (पतिं) सर्वनिधनं कालं वैश्वानरं प्रभुम् Hariv. 12492. कालायाः कालकल्पस्तु गणाः परमदारुणाः 12463. प्रह्लादस्तु — पुपुधे सह कालेन रणे काल इव स्थितः 13191. (निवातकबचाः) कालत्रयाः MBh. 3, 12107. Anā. 7, 5. स्वं त्रयं कालत्रयार्थं भेजे वैश्वपानुजः R. 3, 55, 8. कालत्रयिन् 4, 89, 20. कालोपमो पुढे 1, 22, 24. Rāga-Tan. 1, 282. कालमिवोत्त्वपाम् 8, 148. निद्रया कालत्रयिण्या Hariv. 3237. श्रुण्मासीद्भगवत्सर्वं कालेनैव कृतं तदा Sund. 2, 18. सैजिकीर्षुर्दाराधर्ष कालो लोकतये यथा R. 6, 70, 25. कालस्य कालश्च भवेत्स रामः सैजिय लोकाश्च सैजियान् 3, 43, 42. मृत्युर्दण्डं सपाशं च कालः शक्तिमगृह्णात् Hariv. 12146. लज्जदण्डं धनुष्पाशं श्रीराघवदरे प्रभुम् । रामकालमकालेन न कालपितुमर्हसि ॥ R. 3, 41, 26. कालपाश 1, 22, 24. 29, 9. 3, 31, 16. 35, 73. 43, 12. 5, 47, 35. Viçv. 8, 2, 18. Māṇṣ. 163, 7. Hit. 21, 11. कालदण्डं MBh. 1, 984. R. 3, 35, 43. Viçv. 8, 2. कालास्त्रं 11. कालमुद्र R. 3, 54, 10. कालजिह्व MBh. 1, 2932. कालविष 3, 16654. कालाग्निना यथा पूर्वं त्रैलोक्यं दह्यते ऽखिलम् Viçv. 15, 16. 6, 19. MBh. 3, 10893. कालाग्निसदृशः क्रोधे R. 1, 1, 19. कालाग्निमिव दुःसहम् 74, 17. 4, 83, 32. 50, 9; vgl. कालास्तः. In Verbindung mit मृतक (vgl. कालास्तक) und मृत्यु *Tod*: अस्तकालाभेदाद्या कालो लोकप्रकालनः Hariv. 374. अयधायत संकुहः प्रजाः काल इवास्तकः R. 3, 7, 9. मृत्युकालसम 4, 37, 20. कालमृत्युयुगास्ताम 34, 17. यथा यमो यथा मृत्युरथा कालो यथा विधिः कृतास्मि राजासाम् 3, 89, 20. काल इव मृत्यु in Jama's समा MBh. 2, 840. Kāla (*kann hier wie im Folgenden auch als Personif. der Zeit oder des Schicksals aufgefasst werden*) als*

Dhruvāśi im *Indra's* 295. *Kālā* ein Sohn *Dhruva's*, des *Polarsterns*: *ध्रुवस्य पुत्रो भगवन्कालो लोकप्रकालनः* (vgl. oben *Hariv.* 374) 1, 2585. *Hariv.* 154. *VP.* 190. *काल* = *घटर* im Gefolge des Sonnengottes *Vajrasu* 103. — 4) *Zeitalter*; *Weltalter* (= *युग*): *तूर्ये काले रा-
जा-तार. 5, 73.* — 5) *Zeit* 90-v. a. *Zeithaase*; *Prosodie*: *एकादशिकादशि-
नोर्लक्षवर्षमन्तरम्* (प्रवर्ते) । *उदये संल्लिताकाले RV. Pañ. 8, 21.* *ह्रस्वो
दर्शः भुत इति कालतो नियमा-स्यै* *ḍṛṣṇā* 11. *AV. Pañ. 2, 39. P. 1, 1,
70, 2, 27.* — 6) *Abtheilung*, *Abchnitt* *VS. Pañ. 3, 4, 5.* — Vgl. *घकाल*,
घकाल, *एककालम्*, *पञ्चकालम्*.

कालक (von 1. *काल*) 1) adj. *dunkelblau* (wenn die Farbe vorüberge-
hend ist, nicht constant am Gegenstande haftet), *dunkelblau gefärbt* *P.
5, 4, 33.* *कालकं मुखं कोपेन*, *कालकाः पटः* *Sch.* Neben *नीलक* *Collek. Alg.
228.* — 2) m. a) *Leberfleck am Körper*, *Sommersprosse* *AK. 2, 6, 2, 49. H. 618.*
— b) *das Schwarze im Auge* *Suṣ. 2, 304, 2.* — c) *Wasserschlange* (*घल्लमर्द*)
Çandar. im ÇKDa. — d) *eine Getraideart* *Suṣ. 1, 73, 5.* — e) N. pr. ei-
nes *Rakṣas* *R. 3, 29, 30* (*कालकाक्ष*, welches auch ungetrennt als N.
pr. gefasst werden könnte). eines *Asura* *Hariv. 2286. 14289. pl. N.*
eines *Dānava*-Geschlechts (s. *कालकञ्ज*, *कालकोप*) *VP. 148, N. 9* (*कालक*,
im Index aber *कालक*). — f) N. pr. eines Gebirges (?) *Varāh. Bhū. S.
14, 19* in *Verz. d. B. H. 241.* — 3) f. *कालका* a) *ein best. Vogel* *VS. 24,
35.* — b) N. pr. einer Unholdin (vgl. *काला*, *कालिका*), der Mutter der
Kālakeja, *gaṇa स्थूलादि* zu *P. 5, 4, 3. MBh. 3, 12208.* einer Tochter
Dakṣa's *R. 3, 20, 12. 14. 17. Vaiṣṇānara's (= काल Hariv. 12492)
Hariv. 208. Buṣ. P. 6, 6, 33.* — 4) n. a) *Leber* *H. 604.* — b) Name einer
Pflanze (s. *कालशाक*) *Bṛāvaṇ. im ÇKDa.* — Vgl. *तिलकालक*.

कालकषु f. = *कषु* = *कच्ची* *Wils.*

कालकञ्ज m. pl. Bez. eines *Dānava*-Geschlechts, der Kinder der
Kālaka *MBh. 3, 12198. 12208. 4, 1539. VP. 148. ag. R. 3, 20, 17.* — Vgl.
Ind. St. I, 414. fgg. *कालकाक्ष*, *कालकाञ्ज*, *कालकाक्ष*, *कालकोप* und *कालोप*.

कालकाक्ष dass. *Kaush. Up. in Ind. St. I, 410. 414. fgg.*

कालकाटङ्कट m. ein Bein. *Çiva's* *MBh. 13, 1172.* Nach dem *ÇKDa.*
besteht daneben die v. l. *शालकाटङ्कट*, welches *Jñā. 1, 384* im du. er-
scheint, also zwei Personen bezeichnet. — Vgl. *काटङ्कट*.

कालकापटक (1. *काल* + *कापटक*) m. eine best. Hühnerart (*दात्यूक*) *H.
1832.* Die Lesart mit *ट* ist durch die Scholien gesichert. — Vgl. *काल-
कापट* und *कालकापटक*.

कालकापट (1. *काल* + *कापट*) m. 1) N. verschiedener Vögel: a) *Pfau*
H. an. 4, 177. MBh. 13, 1172. — b) eine best. Hühnerart (*दात्यूक*) *Trin. 3,
3, 107. H. 1832. Sch. H. an. MBh.* — c) *Bachstelze* *Trin. H. an. MBh.* —
d) *Sperling* *H. an. MBh.* — 2) = *नीलशाल* (*ÇKDa. पीतसार*) *MBh. =
पीतसार* *H. an. Terminalia tomentosa W. u. A. Wils.* — 3) ein Bein.
Çiva's *Trin. H. an. MBh. Çv.* — Vgl. *नीलकापट*.

कालकापटक (wie oben) m. eine best. Hühnerart (*दात्यूक*) *AK. 2, 5, 21.*

कालकान्द्रक (1. *काल* + *काण्ड*) m. *Wasserschlange* *Çandar. im ÇKDa.*

कालकार्षिका (von 1. *काल* + *कार्षि*) f. *Unglück* (aus *schwarzen Ohren*
bedeutet) *Trin. 1, 2, 7. H. 1836.* *कालकार्षि* f. dass. *Çandar. im ÇKDa.*
Diese Form und nicht *कालकार्षिका* ist, wie *la mort pendante
d'oreille*, wie *Bonnour* übersetzt, ist wohl *Bonn.* Intr. 255 anzunehmen,

da das Wort in einem Gegenst. zu einem andern Worte, welches durch
prosperitid wiedergegeben wird, steht.

कालकर्मन् (2. *काल* + *क*) n. *Tod*: *येन त्वं योषितस्तास मरुता काल-
कर्मणा R. 6, 72, 11.* — Vgl. *कालक्रिया* und *कालं कर्* *sterben* unter 2.
काल 3.

कालकलाप (1. *काल* + *कलाप*) m. eine Art Hülsenfrucht, *Phaseolus
Max. Wils.*

कालकवक्षस्य (von *कालक* + *वक्ष*) m. N. pr. eines Weisen *MBh. 2, 299.
12, 3059. fgg. 3849. fgg.*

कालकस्तूरी (1. *काल* + *क*) f. N. einer Pflanze, *Hibiscus Abelmo-
schus* *Lin., Wils.*

कालकाल (*कालक* + *घल*) m. N. pr. eines *Asura* *Hariv. 14289.*

कालकाञ्ज (*कालक* + *काञ्ज*?) ursprüngl. vielleicht Name eines Thiers
(*schwarzfleckig*), scheint Bez. eines Sternbildes geworden zu sein: *पे त्र-
यः कालकाञ्जा दिवि देवा इव श्रिताः AV. 6, 80, 2.* als *Asura* (vgl. *काल-
काञ्ज*) genannt *Kāṭh. 8, 1* in *Ind. St. 3, 463.*

कालकार (2. *काल* + *कार*) adj. *des Zeit machend*, — *hervorbringend*
Çvāc. Up. 6, 2. — Vgl. *कालकृत्*.

कालकीर्ति von *कलकीर्ति* *gaṇa पलयादि* zu *P. 4, 2, 110.*

कालकीर्ति (*काल* + *कीर्ति*) m. N. pr. eines Königs, der mit dem
Asura *Suparṇa* identifiziert wird, *MBh. 1, 2673.*

कालकील m. *vergerregtes Gefäß* *Çandar. im ÇKDa.* — Vgl. *की-
लकल*.

कालकुक्ष m. Bein. *Wāṇ. 1, 1, 1. H. 68.* — Zerlegt sich in *काल* +
कुक्ष (?).

कालकुण्ड (2. *काल* + *कुण्ड*) m. Bein. *Jama's* *Çandar. im ÇKDa.*

कालकुष्ठ (1. *काल* + *कुष्ठ*) m. eine Art Erde, welche auf Bergen an-
getroffen wird (vgl. *ककुष्ठ*) *Rigān. im ÇKDa. (°कुष्ठ).*

कालकूट 1) m. n. eine best. in einer Knolle enthaltene Gif. *Suṣ. 2,
252, 6. 21. AK. 1, 2, 2, 16. H. 1196. MBh. 3, 540. Pañāt. 103, 2. ein bei
der Quirlung des Ohrs hervorgekommenes Gift* *MBh. 1, 1152.* *कालि-
म कलकूटं यं भवति दक्षिणमात्* *Hir. III, 16. Çuk. 44, 10. Kāṇḍ. 30.
Buṣ. P. 6, 6, 35. 7, 87. Gift überh. (m. nach Rigān. im ÇKDa.): स्तन°
Buṣ. P. 3, 2, 234 — 2) m. *Maṇḍū* (*वेस्ति*) *Rigān. im ÇKDa.* — 3) m. N.
pr. eines Gebietes am *Himālaya* und des daselbst wohnenden Volkes
*MBh. 1, 4637. 2, 793. 3, 599. plur. 2, 997. Vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 22.
LIA. 1, 694, N. 2.* — 4) m. ein Beinamen *Jama's* *H. 6. 35; vgl. काल-
कुण्ड.* — Das Wort zerlegt sich in *काल* + *कूट*, aber der geographische
Name wird doch wohl mit *कलकूट* (oder ist dafür etwa auch *कालकूट*
zu lesen?) in Zusammenhang stehen.*

कालकूटक = *कालकूट* 1: *ततो दुर्पोधनः पापस्तदस्ये कालकूटकम् ।
विषं प्रतेपयामास भीमसेनब्रिघासया ॥ MBh. 1, 5008. 5019.* — m. = *का-
रस्कर* *Rigān. im ÇKDa.*

कालकूटकूट falsche Form bei *Wils.* für *कालकाटङ्कट*.

कालकूटि m. *Fürst der Kālakaṭṭa* *P. 4, 1, 173.*

कालकृत् (2. *काल* + *कृत्*) m. *Sonne* (*die Zeiten hervorbringend*) *Trin.
1, 1, 100.*

कालकृत् (2. *काल* + *कृत्*) 1) adj. *der Zeiten machend*, — *hervorbringend*

सुच. 1, 3, 5. सर्वे कालकृतं मये कालो हि बलवत्तरः. Pua. im ÇKDa. — b) der Zeit nach bestimmt. — c) auf eine bestimmte Zeit gelaufen oder deponiert Wils. — 2) m. a) Sonne (vgl. कालकृत) ÇADDA. im ÇKDa. — b) Zeit (?) Wils.

कालकेय metron. von कालका (= काला), N. pr. eines Asura HARIV. 2286. pl. Bez. eines Dānava-Geschlechts 210. 11552. MBh. 3, 8691. गणः कालकेयः HARIV. 12867. — Vgl. कालकञ्ज, कालकाञ्ज und कालेय. **कालकोटि** (काल + कोटि) f. N. pr. einer Localität MBh. 3, 8513. Vān. Bṛh. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240.

कालक्रिया (2. काल + क्रिया) f. 1) Zeitbestimmung: तालः कालक्रियामानम् AK. 1, 1, 9. Titel des 2ten Kapitels im Śrīja-Siddhānta LIA. II, 1187, N. 1. — 2) Tod (vgl. कालकर्मन्) SADDH. P. 4, 10, b. 34, b.

कालक्रीतक (1. काल + क्रीत) n. die Indigopflanze ÇĀṆK. GRHJ. 1, 13.

कालक्षेप (2. काल + क्षेप) m. das Verstreichenlassen der Zeit, Aufschub, Zeitverlust TRIK. 3, 3, 254. कालक्षेपं करोति P. 5, 4, 60, Sch. तस्मान्मम मरणे कालक्षेपं मा कुरु lass mich ohne Verzug sterben PĀṆĀT. 43, 22. उत्पश्यामि कुतमपि सखे मत्प्रियार्थं पियासोः कालक्षेपं ककुभसुरभौ पर्वते ते MBh. 23. अकालक्षेपम् adv. unverzüglich ÇĀṆ. CH. 91, 8.

कालखञ्ज 1) m. pl. = कालकञ्ज und wohl nur falsche Lesart MBh. 2, 865. 4, 840. — 2) n. Leber (vgl. कालखण्ड) H. 604. कालखञ्जन Wils. und ÇKDa.

कालखण्ड (1. काल + खण्ड) n. Leber AK. 2, 6, 9, 17. H. 604. — Vgl. कालखञ्ज.

कालगङ्गा (1. काल + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses in Ceylon LIA. I, 190.

कालगण्डिका (1. काल + गण्डिका) N. pr. eines Flusses RĪĀ. TA. 4, 545. LIA. I, 58, N.

कालगन्ध m. = कालकन्दक Wils.

कालग्रन्थि (2. काल + ग्रन्थि) m. Jahr TRIK. 1, 1, 111. H. c. 25. HĪ. 28.

कालघट (काल + घट) m. N. pr. eines Brahmanen MBh. 1, 2043.

कालघातिन् (2. काल + घाति) adj. mit der Zeit (d. i. allmählich, langsam) tödend: विषाणि Suç. 2, 252, 19.

कालङ्कृत m. N. einer Pflanze, Cassia Sophora Ltn. (कासमर्द), RATNAM. im ÇKDa.

कालचक्र (2. काल + चक्र) n. Zeitrad d. i. die Zeit als ein sich beständig drehendes Rad gedacht: कालचक्रवत्परिचर्तमानः कालचक्रमुच्यते Suç. 1, 19, 21. एवं कालविभागेन कालचक्रं प्रवर्तते MBh. 4, 1607. 2, 842. षष्ठ्यमे कृतवः कालचक्रम् 3, 10668. 18, 1870. कालचक्रं च यद्विच्यं नित्यं पुण्यमध्ययम् HARIV. 14081. 11773. नक्षत्रराशिभिरुपललितेन कालचक्रेण Bṛh. P. 5, 22, 2. एवमेव चरन्पार्थ कालचक्रमतन्त्रितः । प्रकर्षन्सर्वभूतानि सखितः परिचर्तते ॥ MBh. 3, 11880. Als m. ein Bein. der Sonne 151. Nach dem Glauben der Gāinas dreht sich das Zeitrad mit seinen 12 Spokes (चक्र) in 2000,000,000,000,000 Sāgara von Jahren ein Mal um (vgl. u. अक्षसर्पिणी und उत्सर्पिणी) H. 128. Das Zeitrad, Schicksalsrad als Waffe (vgl. चक्र) gedacht R. 1, 20, 5. 6, 73, 33. Viçv. 6, 16. m. pl. R. 6, 7, 24. Bei den Buddhisten führt ein Tantra den Namen कालचक्र BERN. Intr. 539. Lot. de la b. 1. 509.

कालक्षोषक (काल + क्षोष) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 352. 12, 499. Im Index: कालक्षोषिक, die Handschr. (sic) कालक्षोषक.

कालज्ञ (2. काल + ज्ञ) 1) adj. die bestimmten Zeiten kennend: परिचारके: M. 7, 217. अत्यात्रेणे हि नारीणामकालज्ञो ममेव: RAH. 12, 32. — 2) m. a) Astrolog Wils. — b) Hahn RĪĀN. im ÇKDa.

कालज्ञानिन् (von 2. काल + ज्ञान) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कालञ्जर 1) m. a) N. pr. eines für heilig erachteten Gebirgszuges H. an. 4, 247. MED. r. 259. LIA. I, 109. MBh. 3, 8198. fg. 8317. 13, 1721. HARIV. 1209. VP. 169. Bṛh. P. 5, 8, 29. 16, 27. Nach der DHAR. im ÇKDa. N. pr. eines Landes, nach dem Sch. zu P. 4, 2, 125 der pl. N. eines जनपदावधि. कालञ्जमाकात्म्य im PADMA-P. Verz. der Pet. H. N. 19, 20. Vgl. कालिञ्जर. — b) Versammlungsort religiöser Bettler H. an. MED. Vielleicht nicht appell., welches indessen auch denkbar ist, sondern N. pr. — c) ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. H. an. MED. — 2) f. ई ein Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 53. H. c. 57. DHAR. im ÇKDa. कालञ्जरा v. l. ÇKDa.

कालञ्जरक adj. von कालञ्जर P. 4, 2, 125, Sch.

कालतर = कालो ऽतिशेते कालीम् PAT. zu P. 5, 3, 55. — Vgl. कालितर.

कालता (von 2. काल) f. Zeitgemässheit GHAT. 19.

कालताल (1. काल + ताल) m. N. einer Pflanze (s. तमाल) RĪĀN. im ÇKDa.

कालतिन्दुक (1. काल + तिन्दु) m. eine Art Ebenholz BĀLVANA. im ÇKDa. unter कुपीलु.

कालतीर्थ (काल + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8158.

कालतोषक (1. काल + तोष) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 189, N. 59. — Vgl. कालशोषक.

कालदत्तक (1. काल + दत्त) m. N. pr. eines Nāga, eines Sohnes von Vāsuki MBh. 1, 2147.

कालदमनी (2. काल + दम) f. ein Bein. der Durgā H. c. 58.

कालधर्म (2. काल + धर्म) m. das Gesetz der Zeit, Tod AK. 2, 8, 34. H. 324. कालधर्ममुपेयवान् MBh. 1, 4070. R. 1, 43, 10. 70, 29. कालधर्म गते सगरे 43, 1. कालधर्ममवाप MBh. 13, 487. कालधर्मपरितितः पाशेश्वि मङ्गागः R. 2, 72, 38. Auch कालधर्मन् m.: युयुते कालधर्मणा MBh. 1, 4877. संयुक्तः कालधर्मणा 3, 11095 (p. 572). HARIV. 11848. परीताः कालधर्मणा MBh. 14, 1584.

कालनक von कालन (v. l. für कलन) gāṇa श्रीकृष्णादि zu P. 4, 2, 30.

1. **कालनर** (1. काल + नर) m. N. pr. des Sohnes von Sabbānara, eines Sohnes des Anu, Bṛh. P. 9, 23, 1. — Vgl. कालानर und कालानस.

2. **कालनर** (2. काल + नर) m. = कालपुरुष 1. Ind. St. 2, 278.

कालनाथ (2. काल + नाथ) m. ein Bein. Çiva's MBh. 12, 10269.

कालनाभ (1. काल + नाभ = नाभि) m. N. pr. eines Asura HARIV. 199. Bṛh. P. 8, 10, 20. eines Sohnes des Hiraṇjāksha HARIV. 195. VP. 147, N. 3. des Hiraṇjakaçipu Bṛh. P. 7, 2, 18. des Viprakitti und der Sindhikā HARIV. 216. VP. 148.

कालनिधि (2. काल + निधि) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कालनियोग (2. काल + नियोग) m. der Befehl der Zeit, Schicksal Wils.

कालनिर्णय (2. काल + निर्णय) m. Bestimmung der Zeiten, Titel eines Werkes COLBA. Misc. Ess. II, 379, N. Bṛh. P. I, LXXX, N. 2. Ind. St. 4, 88. Verz. d. B. H. No. 1166. fg. 495. ०टीपिका Titel ether mentioned Bearbeitung desselben Werkes ebend. No. 1168. ०प्रमाण-टीपिका eines jur. (?) Werkes ebend. No. 1403.

कालनिर्घात (1. काल + निर्घा) m. das Horn der *Amyris Agallocha* Roxb. (गुग्गुलु) RATNAM. im ÇKDr.

कालनेत्र (1. काल + नेत्र) adj. f. छा schwarzdingig KAUC. 106.

कालनेमि (2. काल + नेमि) 1) f. Radfolge der Zeit (vgl. कालचक्र), als eine furchtbare Waffe gedacht: समरे कालनेमि तं द्विषती कालनेमिन् HARIV. 2640. — 2) m. a) N. pr. eines von Kr̥ṣṇa erschlagenen Asura, welcher mit Kāṁsa identificirt wird, H. 220. MBh. 1, 2703. HARIV. 2153. 2631. fgg. 3104. 5873. 13231. RAGH. 15, 40. Bhāg. P. 8, 10, 55. अस्ति कालनेमिप्रसूतिर्दुर्ज्ञेया नाम दानवगणः ÇAK. 95, 4. Daneben die Form कालनेमिन् Dvārāpak. im ÇKDr. HARIV. 2640. fg. 2649. 2653. Kr̥ṣṇa oder Viṣṇu führt die Beinamen: कालनेमिरिपु ÇABDAR. im ÇKDr. कालनेमिकृन् ÇKDr. angeblich nach TAİK. कालनेमिकृ H. 221, Sch. कालनेम्यरि TAİK. 1, 1, 31. — b) N. pr. eines Rakshas R. 6, 82, 64. — c) N. pr. eines Sohnes des Brahmanen Jāgñasoma KATHA. 10, 7.

कालपक्व (2. काल + पक्व) adj. durch die Zeit d. i. von selbst reif geworden im Gegens. zu अग्निपक्व durch Feuer gar geworden: कालपक्वैः स्वयं शीर्षाः (फलैः) M. 6, 24. अग्निपक्वाशने वा स्यात्कालपक्वभुगेव वा 17. कालपक्वाशिन् JĀĀ. 3, 49.

कालपथ (2. काल + पथ) m. N. pr. eines Sohnes von Viçvāmītra MBh. 13, 249.

कालपर्णा (1. काल + पर्णा) m. N. einer Pflanze (s. तगर) ÇABDAR. im ÇKDr.

कालपर्वत (1. काल + पर्व) m. N. pr. eines Berges MBh. 3, 15998. BṚH. Lot. de la b. l. 148. 842.

कालपात्रिक (1. काल + पात्र) m. eine Art Bettler (mit schwarzen Bettelklopfen) VJUTP. 203.

कालपालक (1. काल + पाल) n. eine best. Erdart (s. कङ्कुष्ठ, कालकुष्ठ) RĪĀN. im ÇKDr.

कालपाशिक (2. काल + पाश) m. Henker (der die Schlinge des Todesgottes führt) MUDRĀ. 21, 1. 22, 4.

कालपीलुक (1. काल + पीलु) m. N. eines Baumes (s. कुपीलु) BṚH. VAPR. im ÇKDr.

कालपुच्छ und **कालपुच्छक** (1. काल + पुच्छ) m. ein best. in feuchter Gegend lebendes Thier SUGA. 4, 204, 11. 2, 412, 4.

कालपुरुष (2. काल + पुरु) m. 1) Zeitmann, in der Astrol. ein die Zeit darstellender menschlicher Körper, auf dessen verschiedene Glieder die 12 Zeichen des Tierkreises vertheilt sind, um danach das künftige Schicksal eines Menschen zu bestimmen, BHATTOTPOLA und DĪPIKĀ im ÇKDr. Z. f. d. K. d. M. IV, 342. Ind. St. 2, 278 (कालनर). Verz. d. B. H. 137, a, 13. — 2) Jama's Knecht ĠATĪDH. im ÇKDr.

कालपुष्प (1. काल + पुष्प) n. N. einer Pflanze (s. कालाय) VAĪ. beim Schol. zu Çic. 13, 21.

कालपूग (काल + पूग) m. viell. schwarze Menge so v. a. das gemeine Volk (vgl. чорный народ): त इमे कालपूगास्य मक्तो ऽस्मानुपागताः MBh. 2, 1329.

कालपृष्ठ (1. काल + पृष्ठ) 1) m. a) eine Art Antilope (mit schwarzem Rücken) H. an. 4, 68. — b) Reiter H. an. Mad. 1h. 19. — 2) n. a) N. pr. von Karpā's Bogen AK. 2, 5, 34. H. 711. H. an. Mad. Vgl. काण्ड-पृष्ठ. — b) Bogen H. an.

कालपेशी (1. काल + पेशी) f. N. einer Pflanze (s. एषान) RATNAM. im ÇKDr. (पेशी).

कालप्रभात (2. काल + प्रभा) n. Anbruch der (wahren) Zeit d. i. der Herbst (der auf die Regenzeit folgt) TAİK. 1, 1, 111.

कालवव oder **कालवव** m. N. pr. eines Mannes ĀCV. Ça. in Verz. d. B. H. 26, 10.

कालवविन् (von कालवव) m. pl. N. einer Schule WEBA, Lit. 13, 78. 80. 93. Ind. St. 1, 44. 45. 47.

कालभत (2. काल + भत) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कालभाण्डिका (1. काल + भाण्ड) f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb., RĪĀN. im ÇKDr.

कालभृत् (2. काल + भृत्) m. Sonne H. ç. 7. — Vgl. कालकृत्.

कालमयूख (2. काल + मयू) m. Titel eines Theils des BṚHAR. Verz. d. B. H. No. 1171.

कालमसी (1. काल + मसी) f. N. pr. eines Flusses R. 4, 40, 24. Derselbe Fluss heisst HARIV. 12828 कालमकी.

कालमाधवकारिका (2. काल + मा + का) f. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1169.

कालमान m. = कालमाल RATNAM. im ÇKDr.

कालमाल (1. काल + माला) m. *Ocimum sanctum* L. (mit dunkeln Blättern), ein wohlriechendes Küchengewächs, RĪĀN. im ÇKDr. SUGA. 1, 138, 16. 271, 4. — Vgl. कालमान, कालशाक.

कालमुख (1. काल + मुख) 1) m. a) eine Affenart: एते कालमुखा नाम गोलाङ्गुलाः R. 6, 3, 35. यस्य शाखामृगा मित्राण्युताः कालमुखास्तथा MBh. 3, 16618. — b) N. eines fabelhaften Volkes: ये च कालमुखा नाम नररात्तस्योनयः MBh. 2, 1171. घोराः कालमुखाः R. 4, 40, 29. LĪA. I, 569. — 2) f. मुख N. pr. P. 4, 1, 58, Sch. — Vgl. कालामुख.

कालमुष्क (1. काल + मुष्क) m. N. einer Pflanze (s. मुष्क, घण्टापाटलि) RATNAM. im ÇKDr.

कालमूल (1. काल + मूल) m. N. einer Pflanze (रक्तचित्रका) RĪĀN. im ÇKDr.

कालमेषिका = कालमेषिका RĪJAM. zu AK., कालमेशी = कालमेषी BHAR. zu AK. im ÇKDr.

कालमेषिका (1. काल + मेष) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb. AK. 2, 4, 3, 9. — 2) viell. *Ipomoea atropurpurea* Choisy. AK. 2, 4, 3, 27.

कालमेषी (1. काल + मेष) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Vernonia anthelmintica* Willd. AK. 2, 4, 3, 14. — 2) = कालमेषिका 1. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) = कालमेषिका 2. RĪĀN. im ÇKDr.

कालम्बी oder **कालम्ब्य** N. pr. eines Karavanserals: येन व्यधीयत। काश्मीरिकनिवासाय कालम्ब्याध्यो जनाध्ययः ॥ RĪĀN. TAİK. 3, 430.

कालय (denom. v. 2. काल), कालयति die Zeit ansetzen DĀITOP. 35, 23, v. 1.

कालयवन (1. काल + यवन) m. N. pr. eines Fürsten der Javana HARIV. 1961. fgg. 6163. fgg. 6190. fgg. 6397. fgg. 6425. fgg. VP. 555. fgg. यवनश्च कृतः संध्ये काल इत्यभिविद्युतः HARIV. 9801 (vgl. Bhāg. P. 3, 10). Vgl. WEBA, Lit. 202, N.

कालयप (2. काल + यप) m. das Eingekleidete der Zeit, Aufbruch, Zögern H. an. 113, 96.

कालयापन (2. काल + यापन) n. dass. HIR. II, 38.

कालयोग (2. काल + योग) m. der Zusammenhang mit der Zeit, mit dem Schicksal, Fügung des Schicksals: मरुता कालयोगेन प्रकृतिं पास्यते ऽर्षवः MBh. 3, 8826. fg. वनाज्जगाम त्रिदिवं कालयोगेन 9919. HARIV. 11847. क्रमकालयोगात् MBh. 3, 8733.

कालयोगिन् (von कालयोग) über das Schicksal gebietend, ein Bein. Çiva's MBh. 13, 1162. Çiv.

कालरात्रि und रात्रि (2. काल + रात्रि) f. 1) die Nacht der Alles zerstörenden Zeit, die grauenvolle Nacht am Ende der Welt; häufig person. und mit Durgā identificiert H. c. 48. कालरात्रिं हि तां विद्धि सर्वलङ्कानिवासिनाम् R. 5, 47, 26. कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां दुरतिक्रमा 6, 19, 18. 2, 42, 32. MBh. 13, 1401. 4454. HARIV. 2846. Suçr. 1, 283, 4. संध्या रात्रिः प्रभा निद्रा कालरात्रिस्त्वमेव च (Durgā) HARIV. 3269. 9423. कालरात्रिकल्पा विद्या नाम राक्षसी PRAB. 11, 2. Als eine der Çakti der Durgā: सा दुर्गा शक्तिभिः सार्धं काशीं रक्षति सर्वतः । ताः प्रयत्नेन संपूज्याः कालरात्रिमुखा नरैः ॥ Kāçikhaṇḍa im ÇKDr. Die Schreckensnacht für das einzelne Individuum (vgl. u. 2. काल 3.), die 7te Nacht im 7ten Monat des 77sten Lebensjahres (vgl. भीमरथी) HIR. 221. Nach Wils. auch eine schwarze (1. काल) Nacht. — 2) N. pr. einer zauberkundigen Brahmanin KATK. 20, 104.

कालर्त्त (von काल) adj. (einen Tadel bezeichnend) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. — Vgl. कालिल.

काललवण (1. काल + लवण) n. eine Art schwarzes Salz (s. विद्रवण) RATNAM. im ÇKDr.

काललोचन (1. काल + लोचन) n. N. pr. eines Daitja HARIV. 12941.

काललोह (1. काल + लोह) n. Eisen RATNAM. im ÇKDr.

कालव m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 370. VP. 193.

कालवदन (1. काल + वदन) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 14291. Derselbe heisst शालवदन 2288.

कालवत् (von 2. काल) adj. mit der Zeit in Verbindung stehend: आशा eine Hoffnung auf die Zukunft MBh. 1, 5629. R. 6, 22, 17.

कालवलन n. TAIG. 2, 8, 49 falsche Form für कापवलन.

कालविधंसन (2. काल + विधंसन) m. (sc. रस) Bez. eines best. Receptes Verz. d. B. H. No. 972.

कालवृत्त m. = कालवृत्त WILS.

कालवृद्धि (2. काल + वृद्धि) f. periodischer —, monatlicher Zins M. 8, 153. — Vgl. कालिका.

कालवृत्त (1. काल + वृत्त) 1) m. eine Art Wicke, *Dolichos biflorus* (कुलत्थ) H. 1175. RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ई *Bignonia suaveolens* Roxb. (पाटला) RĀG. im ÇKDr.

कालवेग (2. काल + वेग) m. N. pr. eines Nāga, eines Sohnes des Vāsuki, MBh. 1, 2147.

कालवेप m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 273. fg.

कालवेला (1. काल + वेला) f. Saturn's Zeit, so heissen diejenigen Stunden am Tage, welche sich zu keiner religiösen Handlung eignen: क्रियानर्हकालविशेषः । सा तु रव्यादिवारे कालस्य शनेस्तत्तयामार्धद्वयवेला । यथा । रवौ दिवा पञ्चमयामार्धं नक्तं षष्ठयामार्धम् । सोमे दिवा द्वितीयया नक्तं चतुर्थया । कुब्जे दिवा षष्ठया नक्तं द्वितीयया । शुभे दिवा तृ-

तीयया नक्तं सप्तमया । गुरौ दिवा सप्तमया नक्तं षष्ठमया । शुके दिवा चतुर्थया नक्तं तृतीयया । शनौ दिवा प्रथमाष्टमयामार्धं नक्तं तदेव । इति दीपिका । ÇKDr. कालवेलायोग Verz. d. B. H. No. 888. — Vgl. कुलि-कवेला.

कालव्यापिन् (2. काल + व्यापिन्) adj. alle Zeit erfüllend, ewig dauernd H. 1453.

कालशम्बर (1. काल + शम्बर) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 9210. — Vgl. शम्बर.

कालशाक (1. काल + शाक) n. *Ocimum sanctum* L. (s. कालमाल) TRIK. 2, 4, 31. BUĀVAB. im ÇKDr. M. 3, 272. MBh. 13, 3274. 4249. Suçr. 1, 222, 6. 372, 13.

कालशालि (1. काल + शालि) m. eine schwarze Reisart (कृष्णशालि) RĀG. im ÇKDr.

कालशिवि (काल + शिवि) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀHJ. in Verz. d. B. H. 59, 3.

कालशेय (von कालशि = कालश) P. 4, 3, 56 (= कलशौ भवः), n. Buttermilch AK. 2, 9, 53 (nach ÇKDr. hat der Text कालसेय und कालशेय ist eine von BHAR. erwähnte Schreibart). कालसेय H. 408.

कालशैल (1. काल + शैल) m. N. pr. eines Berges MBh. 3, 10820. 10823.

कालसंरोध (2. काल + संरोध) m. ein Zurückhalten —, Beistichbehalten während einer langen Zeit: न चाधेः कालसंरोधान्निसर्गो ऽस्ति न विक्रयः M. 8, 143. WILS.: lapse of a long period of time.

कालसंकर्षा (काल + संकर्ष) f. Bez. eines bei der Durgā-Feier diese Göttin darstellenden Mädchens, wenn es neunjährig ist und noch nicht die Regeln hat, ANNADĀKALPA im ÇKDr. u. कुमारी.

कालसर्प (1. काल + सर्प) m. die überaus giftige schwarze Cobra (*Coluber Naga*) TRIK. 1, 2, 3. Glt. 10, 12. VET. 16, 11.

कालसार (1. काल + सार) 1) m. die schwarze Antilope (कृष्णसार) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. gelbes Sandelholz (पीतचन्दन) BUĀVAB. im ÇKDr.

कालसाहय (2. काल + साहय) s. u. कालसूत्र.

कालसूत्र (2. काल + सूत्र) n. der Faden der Zeit oder des Todes, N. einer Hölle AK. 1, 2, 2, 2. M. 3, 249. 4, 88. वडिशो ऽयं त्रया यस्तः कालसूत्रेण लम्बितः MBh. 3, 11495. VP. 207. BĀG. P. 5, 26, 7. 14. BURN. Intr. 201. Auch कालसूत्रक JĀG. 3, 222. Umschrieben: निरये कालसाहये MBh. 13, 2479.

कालसेय s. कालशेय.

कालस्कन्ध (1. काल + स्कन्ध) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) ein Ebenholzbaum mit dunkeln Stamme, *Diospyros embryopteris* Pers. AK. 2, 4, 2, 19. H. an. 4, 151. MED. dh. 45. Suçr. 1, 138, 8. — 2) *Xanthochymus pictorius* Roxb. AK. 2, 4, 2, 48. H. an. MED. — 3) = जीवक H. an. MED. — 4) = डुण्डिरी. — 5) *Ficus glomerata* (उडुम्बर) RĀG. im ÇKDr.

कालातरिक (2. काल + अतर) m. ein Schüler, der lesen zu lernen begonnen hat, TAIG. 2, 7, 4. — Vgl. अतरमुख.

कालागुरु (1. काल + गुरु) n. eine schwamige Art *Agallochum* AK. 2, 6, 2, 28. H. 641. MBh. 1, 4951. R. 5, 28, 14. Suçr. 2, 423, 4. RATNAM. 4, 84. Rr. 4, 5, 5, 5.

कालाग्निरुद्र (2. काल + अग्नि + रुद्र) m. Rudra als das Feuer der Alles zerstörenden Zeit (s. u. 2. काल 3.) gedacht. Mit Ergänzung von रस N. eines Receipts Verz. d. B. H. No. 963 972. **कालाग्निरुद्रोपनिषद्** Name verschiedener Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 97. Weber, Lit. 164. Ind. St. 1, 249. 250. 252. 302. 2, 24. 110. Verz. d. B. H. No. 451. Verz. d. Pet. H. No. 3. 42.

कालाङ्ग (1. काल + अङ्ग) adj. einen dunkelblauen Körper habend, von einem Schwerte mit dunkelblauer Klinge MBu. 4, 231.

कालाङ्गिन (1. काल + अङ्गिन) m. N. pr. eines Volkes Vāṅh. Bṛh. S. 14, 11 in Verz. d. B. H. 241.

कालाङ्गन (1. काल + अङ्गन) n. schwarze Salbe: न चतुषोः कालिवि-शेषबुद्ध्या कालाङ्गनं मङ्गलमित्युपात्तम् Kumāras. 7, 20.

कालाङ्गनी (1. काल + अङ्गनी) f. N. eines Strauchs, = अङ्गनी, vulg. कालिकर्पसिकिनी Rāśan. im CKDa.

कालाण्डज (1. काल + अण्डज) m. der schwarze Vogel, ein Bein. des indischen Kuckucks Daṣa. 171, 12.

कालातीत (2. काल + अतीत) adj. verfallen, verstrichen Gaṇḍasaṅg. 2, 33.

कालात्मक (2. काल + आत्मन्) adj. von der Zeit, vom Schicksal abhängig MBu. 13, 52. fgg.

कालात्पय s. u. अत्पय; कालात्पयोपदिष्ट durch den Vorlauf der Zeit gelehrt (berichtigt), Bez. eines Scheingrundes (देवभास), welcher auch अतीतकाल und आधित genannt wird, Bṛāṣṇīp. 70. Z. d. d. m. G. 7, 292. fgg.

कालादर्श (2. काल + आदर्श) m. Spiegel der Zeiten, Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1025. 1170: 1403.

कालाध्यक्ष (2. काल + अध्यक्ष) m. Aufseher —, Leiter der Zeit, ein Bein. der Sonne MBu. 3, 152.

कालानर m. N. pr. des Sohnes von Sabhānara VP. 444. — Vgl. कालनर und कालानल.

कालानल (2. काल + अनल) m. 1) das Feuer der Alles zerstörenden Zeit, des allgemeinen Todes: निर्मयादमिमं लोकं करिष्याम्यथ सायकैः । कालानलसमस्पर्शेति क्रुद्ध इवात्मकः ॥ R. 3, 69, 19. दृष्ट्यकरालाणि च ते मुखानि दृष्ट्वैव कालानलसन्निभानि Bṛāg. 11, 25. Vgl. कालाग्नि unter 2. काल 3. — 2) N. pr. des Sohnes von Sabhānara Hariv. 1669. VP. 444, N. 3. Vgl. कालनर und कालानर.

कालानुदिन् m. = कालानुदिन् CKDa. und Wila. angeblich nach Mss., während die gedr. Ausg. die richtige Lesart hat.

कालानुशारिवा f. N. zweier Pflanzen: 1) = तगर. — 2) = शीतली-जटा, vulg. शीतलीक्षेप् Ratnam. im CKDa. — Vgl. कालानुशारिवा und शारिवा.

कालानुसारक (1. काल + अनु + क) n. 1) Name eines Baumes (s. तगर) Rāśan. im CKDa. — 2) gelbes Sandelholz Bhāvapa. im CKDa.

कालानुसारि m. = कालानुसारिन् CKDa. im CKDa.

कालानुसारिन् (1. काल + अनु + क) m. Benzoeholz Saṅg. 2, 32, 1. 123, 12. Bṛu. Lot. de la b. l. 424 (kann auch अनुसारि sein).

कालानुशारिवा f. das. Saṅg. 2, 94, 21. 131, 12. 339, 17. 356, 3. 357, 4. — Vgl. कालानुशारिवा.

कालानुसार्य 1) dass. n. AK. 2, 4, 6, 16. Mss. j. 131. m. H. an. 3, 27. f. या Saṅg. 2, 275, 16. कालानुसार्यगुरुणी 1, 133, 21. 2, 23, 18. — 2) ein best. gelbes wohlriechendes Holz (gelbes Sandelholz?), n. AK. 2, 6, 2, 27. H. 646, Sch. (कालानुसार्य). Mad. m. H. an. — 3) N. eines Baumes, Dalbergia Sissoo (शिशोपा) Roxb., n. Mad. m. H. an. — 4) u. Name eines andern Baumes (s. तगर) Bhāvapa. im CKDa.

कालानुसार्यक n. = कालानुसार्य 1. Rāśan. im CKDa.

कालासक (2. काल + अस्तक) m. die Zeit als Todesgott (vgl. 2. काल 3.): स्मयमान इव क्रोधात्सालात्कालासकोपमः MBu. 3, 11500. R. 6, 67, 2. इषुभिः कालासकोपमैः 72, 9.

कालासकयम (का + यम) m. die Alles zerstörende Zeit in der Gestalt von Jama MBu. 3, 879. 1013. 4, 1090. R. 3, 32, 5. 6, 75, 32. Auch कालासयम R. 6, 86, 3. — Vgl. यमासक.

कालासर (2. काल + असर) n. 1) zeitlicher Zwischenraum, Verlauf einer bestimmten Zeit Pañcāt. I, 54. कालासरत्नम् der einen Zeitaufschub vertragen kann Mālav. 28, 8. कालासरविषयं zu bestimmten Perioden giftig H. 1313. — 2) eine andere Zeit Pañcāt. III, 236.

1. कालाप (von कलाप) m. 1) Haupthaar: कौतहकारविन्दं क्व तदध-रमधु क्वायतास्ते कटाक्षाः कालापाः कोमलास्ते क्व च मदनधनुर्भङ्गो भूवि-लासः Cāntiṣ. 1, 27. Vielleicht ist dieses Wort absichtlich mit कटाक्षाः zusammengestellt worden, um an die nahe Verbindung der कालापाः (s. u. 2. कालाप) mit den कटाः zu erinnern. — 2) die sog. Haube der Brillenschlange. — 3) ein Rakshas Dhar. im CKDa. — 4) ein Kenner —, ein Anhänger der Kalāpa-Grammatik CKDa. Wila.

2. कालाप (von कालापिन्) m. pl. die Schüler des Kalāpin P. 4, 3, 108. 6, 1, 144. Vārtt. 1. Weber, Lit. 92. Ind. St. 1, 150. 151. कालापाः (sic) 61. 3, 273. कठकालापाः s. u. कठ. Im sg. neben कठ als N. pr. MBu. 2, 118. आराउ mit dem Bein. कालाप (v. l. कालाम) N. pr. eines Lehrers von Čākjamuni Schierfner, Lebensb. 243 (13). Statt कलाप P. 1, 3, 49, Sch. und कलापी 4, 1, 63, Sch. ist wohl का° zu lesen.

कालापक 1) adj. den Schülern des Kalāpin gehörig P. 4, 3, 126, Sch. — 2) n. a) eine Versammlung von Schülern des Kalāpin P. 4, 2, 46, Sch. — b) N. einer Grammatik Karmās. 7, 18 (vgl. u. कलाप 1, d.).

कालाम m. ein Bein. von Ārāḍa, dem Lehrer Čākjamuni's Lalit. 226. fgg. 377. Bṛu. Intr. 154, N. 1. 385. fg. — Vgl. n. 2. कालाप.

कालामुख (कालमुख?) m. N. einer Čiva'tischen Secte Colebr. Misc. Ess. I, 406.

कालाम (काल + आम) N. pr. eines Dvīpa Hariv. 8653.

कालायन von कला (चतुर्थर्थेषु) gaṇa पलादि zu P. 4, 2, 80. कालायनी f. ein Bein. der Durgā H. c. 54.

कालाधिनि (patron. von ?) m. N. pr. eines Schülers von Bāṣkali VP. 278.

कालायस (1. काल + आयस्) n. P. 5, 4, 94, Sch. Eisen AK. 2, 9, 92. H. 1037. Hā. 60. R. 5, 37, 39. 72, 9. Bṛā. P. 5, 26, 29. — Vgl. कृष्णयसः.

कालायसमय (von कालायस) adj. f. ई isern R. 5, 49, 32.

कालाशोक (1. काल + अशोक) m. N. pr. eines buddh. Königs Z. f. d. K. d. M. I, 256. Rāśa-Tan. t. H. p. 412.

कालानुसङ्ग (1. काल + अनुसङ्ग) m. Freund des Kāla, ein Bein. Či-va's H. 203.

1. कालिक (von 1. काल und काली) 1) m. a) eine Reitherart, *Ardea jaculator* Buch. (क्रौञ्च) ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. कालीक. — b) N. pr. eines Königs der Nāga Vjūtp. 87. BURN. Intr. 387. LALIT. 269. SCHIEFFN., Lebensb. 291 (61). — 2) f. कालिका a) Schwärze, diese schwarze Farbe (abstr.) TRIK. 3, 3, 7 (lies कालिक्य st. कालिक्य). — b) Schwärze, Dinte ÇABDAR. im ÇKDr. — c) dunkle Wolkenmasse, = मेघनाल AK. 3, 4, 4, 15. = मेघाली, मेघावलि H. an. MED. = मेघमाला H. 163, Sch. Hār. 251. कालिकेव निविडा बलाकिनी RAGH. 11, 15. eine neue d. i. im Augenblick aufsteigende Wolke, = नवाम्बुद H. an. = नवमेघ MED. Hār. 71. Schnee (हिमानी) TRIK. Nebel (कुड्कटिका) BHAR. zu AK. im ÇKDr. — d) ein Fehler, Riss im Golde u. s. w. H. an. GATĀDH. im ÇKDr. — e) Leber MIT. (s. GILD. Bibl. 439) 1, 31, 4, 11. — f) näml. सिरा ein best. Blutgefäß im Ohr SUÇA. 1, 53, 1, 2. — g) die Haarreihe von den Schamtheilen zum Nabel hin H. an. MED. Hār. 251. — h) ein berauschendes Getränk H. an. — i) Krähenweibchen H. an. MED. Hār. 251 (कर्टी). — k) *Turdus macrourus* (श्यामा), ein kleiner Singvogel mit schwarzen Flügeln RĪGĀ. im ÇKDr. — l) Scorpion Hār. 135. — m) ein best. in Milch vorkommendes Insect Hār. 136. — n) N. verschiedener Pflanzen: eine best. Arsenetpflanze SUÇA. 2, 499, 2. = वृश्चिकपत्र (ÇKDr. वृश्चिकपत्रवृत्त, das sich aber nicht in den Lexicis findet; ist nicht viell. der Flügel des Käfers वृश्चिक gemeint?) H. an. MED.; *Valeriana Jatamansi* (जटामांसी, मोसी) JON. MED. H. an. (कांसी st. मोसी); eine Art *Terminalia* (किमाचलभवा त्रिसिरा क्रीतकी। सा गन्धयोगकर्णे प्रशस्ता) RĪGĀ. im ÇKDr.; = काकाली RĪGĀ. ebend. — LALIT. 247, 248 (im Text कालिक, im Index कालिका). — o) eine Ranken von *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटालशाखा) H. an. MED. — p) eine best. wohlriechende Erde (घाढकी, काली) H. 1085. — q) ein vierjähriges Mädchen, welches bei der Durgā-Fester diese Göttin vertritt, ANNADĪKALPA im ÇKDr. unter कुमारी. — r) eine Art योगिनी H. an. — s) eine Art किंनरी (धूसरी) H. an. MED. — t) ein Bein. der Durgā H. an. MED. = गौरी und काली TRIK. कालिका (?) सुरभी देवी सरमा चाय गौतमी MBh. 2, 457. HARIV. LANGL. I, 510. कालिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. 56. = काला und कालका N. pr. einer Unholdin, der Tochter Vaiçvānara's VP. 148. Bei den Gāina N. pr. eines göttlichen Wesens, welches die Befehle des 4ten Arhant's ausführt, H. 44. — u) N. pr. eines Flusses MBh. 3, 8184. कान्यकुब्जोर्वी यमुनापारतो ऽस्य सा। ऋद्धाकालिकातीरे गृत्प्राङ्गनवदशे || RĪGĀ-TAR. 4, 145 (TROVEN: A kālīkā). LIA. I, 549, N. 1. — 3) n. schwarzes Sandelholz ÇABDAR. im ÇKDr.

2. कालिक (von 2. काल) 1) adj. a) die Zeit betreffend, mit der Zeit in Verbindung stehend, auf ihr beruhend: विशेषः कालिकः = अथस्था AK. 1, 1, 4, 7. देशिकं कालिकं चापि BṛĪSHĪP. 120. — b) einer bestimmten Zeit angemessen, zeitgemäßes: कालिकं वचः MBh. 3, 863. पुत्रो ऽकालिकः 1, 4255. — c) lange dauernd, कालिक (f. ई) P. 5, 1, 108. कालिकं वैरम् Sch. कालिकानिलवेगेन मेकादधिरिवोत्थितः R. 2, 41, 12 (Gora. 40, 12: अकालानिल^०). अकालिकम् adv. ohne Vorzug: संप्रतं चैव यत्कार्यं तच्च क्षिप्रमकालिकम्। क्रियताम् MBh. 4, 908. — d) häufig am Ende eines comp.: आसन्नकालिक (von आसन्नकाल) eine nahe liegende Zeit —, einen kurzen Zeitraum betreffend P. 5, 4, 20, Sch. वेतनं ममकालिकम् (von मासकाल) monatlicher Lohn MBh. 2, 2080. अतुर्थकालिक und अष्टमकालिक

s. u. 2. काल 1. Vgl. अर्वाकालिक, एक^०, नवकालिका. — 2) f. का. a) ein in Terminen abzutragender Kaufschilling (क्रमदेयवस्तुमूल्य) H. an. 3, 23. MED. k. 66. — b) monatlicher Zins: प्रतिमासं भवती (ÇKDr. nach dem VIVĀDĀN.: भवति) या वृद्धिः सा कालिका (kann auch adj. sein) मता NĪRADA in MIT. 63, 14, 15. — c) Wechsel der Gesichtsfarbe H. 307.

कालिकापुराण (का^० + पु^०) n. das Purāṇa der Kālīkā (einer Form der Durgā), Titel eines Upapurāṇa VP. LVII. COLBA. Misc. Ess. I, 112. Ind. St. 1, 469. Verz. d. B. H. No. 447. RĪGĀ-TAR. t. I, p. 326. t. II, p. 468. — Vgl. कालीपुराण.

कालिकामुख (का^० Durgā + मुख) m. N. pr. eines Rakshas R. 3, 29, 30.

कालिकाग्राम (कालिका Durgā + ग्राम) n. N. einer Einsiedelei MBh. 13, 1710.

कालिङ्ग (von कलिङ्ग) 1) m. a) ein Fürst der Kālīṅga P. 4, 1, 170. HARIV. 6585. RAGH. 4, 40. VARĀH. Bṛh. S. 14, 32 in Verz. d. B. H. 242. BHĪG. P. 4, 5, 21. VP. 467, N. 17. m. pl. = कलिङ्ग das Volk der Kālīṅga MBh. 8, 2066. 2084. VP. 183, 196. — b) Elephant. — c) Schlange. — d) eine Kürbisart (कर्कारुक, भूमिकर्कारु) H. an. 3, 120. fg. MED. g. 32. fg. Hār. 179. eine giftige Pflanze H. 1198. — e) eine Art Eisen: कालिङ्गलिङ्गान्यः स्याद्वनः सूत्रमाङ्गको मतः SUKMA. im ÇKDr. — 2) f. ई a) eine Fürstin der Kālīṅga MBh. 1, 3775. 3780. — b) eine Gurkenart (राजकर्कटी) H. an. MED. — c) N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 508; wohl eine falsche Form für कालिन्दी. — 3) n. Wassermelone (vgl. कालिन्द) PĀTHĀ-PĀTHĀY. im ÇKDr.

कालिङ्गका 1) m. ein Fürst der Kālīṅga MBh. 2, 1270. — 2) f. कालिङ्गिका N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्), RĪGĀ. im ÇKDr.

कालिञ्जर m. N. pr. eines Berges KATHĪS. 22, 161. Verz. d. B. H. No. 485. 486. — Vgl. कालञ्जर.

कालितरा f. = काल्यतिथि कालम् PAT. zu P. 5, 3, 55.

कालिदास (काली Durgā + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. verschiedener Autoren, unter andern des berühmten Verfassers des ÇAKUNTALA, TRIK. 2, 7, 26. ÇIK. 3, 12. VIKR. 3, 7. MĀLAY. 3, 9. Ueber das Zeitalter des berühmten Kālīdāsa und über seine Werke s. LIA. II, 1157. fgg. und vorzüglich ALBRECHT WEBER im Vorwort zu seiner Uebersetzung von MĀLAVIKĀGNIMITRA.

कालिदासक m. = कालिदास ÇABDAR. im ÇKDr.

कालिनी (von कालिन् und dieses von 2. काल) f. die Todbringende, N. der 6ten Mondstation H. 110. — Vgl. रौद्री.

कालिन्द 1) n. Wassermelone SUÇA. 1, 156, 21. 216, 11. Vgl. कालिङ्ग. — 2) f. ई a) eine Art Gefäß H. 258, Sch. — b) N. einer Pflanze (रक्तत्रिवृत्); vgl. कालिङ्गिका. — c) N. pr. einer Gemahlin Kṛṣṇa's HARIV. 6701. 9180. VP. 378. der Gemahlin Asita's und Mutter Sagara's R. 1, 70, 33. 2, 110, 21. — d) Bein. des Flusses Jamunā AK. 1, 2, 2, 31. H. 1083. MBh. 2, 271. 4, 141. HARIV. 3501. ÇINTIC. 4, 13. PĀKĀT. 25, 3. RAGH. 15, 29. KATHĪS. 25, 74. RĪGĀ-TAR. 1, 60. 3, 327. BHĪG. P. 3, 4, 56. 4, 8, 43. Davon adj. कालिन्द mit der Jamunā in Verbindung stehend, daher kommend LIT. 1, 2, 9. Vgl. कलिन्द.

कालिन्दक n. = कालिन्द 1. Suçr. 1, 29, 2. 216, 5.

कालिन्दीकर्षण (का० = यमुना + क०) m. ein Bein. Balarāma's H. 224, Sch. HALĀJ. im ÇKDr.

कालिन्दीभेदन (का० + भे०) m. dass. AK. 1, 1, 4, 19. Vgl. LIA. I, 620.

कालिन्दीमू (का० + मू) 1) m. der Vater der Jamunā, ein Bein. des Sonnengottes H. 93, Sch. — 2) f. die Mutter der Jamunā, ein Bein. einer der Frauen des Sonnengottes TRIK. 1, 1, 100.

कालिन्दीसोदर (का० + सो०) m. der Bruder der Jamunā, ein Bein. Jama's H. 185.

कालिमन् (von 1. काल) m. Schwärze HIT. III, 20. AMAR. 88. Çiç. 4, 57.

कालिमन्या (कालिम् = कालीम्, acc. von काली, + मन्या) adj. f. sich für Kālī haltend Sch. zu P. 6, 3, 66. 67; vgl. 3, 2, 88.

कालिय (von 1. काल) m. N. pr. eines von Kṛṣṇa bezwungenen Nāga H. 221. MBh. 1, 1551. HARIV. 3133. 3640. fgg. 5953. 8392. 9093. 9157. 12821. RAĞH. 6, 49. RĀGA-TAR. 5, 114. Gīt. 1, 19. Bhāg. P. 5, 24, 29.

Die Form कालीय erscheint VP. 515. 516. 149, N. 16. कालिय II. 1311, Sch. कालिपद्मन m. ein Bein. Kṛṣṇa's oder Viṣṇu's H. 221, Sch.

कालियक n. = कालीयक ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2, 6, 2, 27, Sch.

कालिल (von काल) adj. (तेपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. कालल.

कालीक m. Ardea jaculator Buch. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. 1. कालिक 1, a.

कालीची f. Jama's Gerichtshof TRIK. 1, 1, 72. — Wohl zusammenges. aus काल der Todesgott + चिन्.

कालीतनय m. Büffel H. 1283, v. l. Die richtige Lesart ist कैसकालीतनय.

कालीन (von 2. काल) adj. am Ende eines comp. mit der und der Zeit in Verbindung stehend u. s. w.: शब्दविशेषा उत्सवकालीनाः Ipd. St. 1, 280, N. 4. उत्पत्तिकालीनघटे BHĀSHĪP. 77.

कालीपुराण (काली + पु०) n. das Purāṇa der Kālī (eine Form der Durgā), Titel eines Upapurāṇa MADHUS. in Ind. St. 1, 18.

कालीय (von 1. काल) n. schwarzes Sandelholz HĀR. 104. ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 2, 120, 15. 182, 20. 208, 20. 327, 4. — Vgl. auch unter कालिय.

कालीयक (wie eben) 1) eine Art Curcuma, angebl. xanthorrhiza Roxb., doch ist diese Species nur in Amboina heimisch.; masc. nach ÇABDAR., neutr. nach RĀGA. im ÇKDr. — n. ein best. wohlriechendes gelbes Holz (gelbes Sandelholz?) AK. 2, 6, 2, 27. H. 646. — schwarzes Sandelholz ÇABDAR. im ÇKDr. — चन्दनागुरुकाष्ठानां भारन्कालीयकस्य च MBh. 2, 1866. चन्दनागुरुमुष्यानि तथा कालीयकान्यपि 13, 7712. 7775. 1, 4949. R. 6, 96, 2. Suçr. 1, 138, 5. 2, 248, 7. 474, 1. Rr. 4, 5. 6, 12. रुचिचन्दनमिषाणि तुङ्गकालीयकान्यपि MBh. 3, 12372. R. 6, 96, 8. — 2) m. N. pr. eines Nāga (verschieden von कालिय) MBh. 1, 1555.

कालुष्य (von कलुष) n. Unreinheit, Trübe: उल्लङ्घ्यमाना कालिरी तेन संमर्दकारिणा । चोलकेशरकीर्तिश्च कालुष्यं ययतुः समम् ॥ KATMA. 19, 95. ein getrübbtes, — unreines Verhältniss unter Menschen: परस्परमनुत्पन्नमन्युकालुष्यदूषणौ (राजमन्त्रिणौ) RĀGA-TAR. 5, 63.

कालूतर् und कालूतरक adj. von कलूतर gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. fg.

कालेज (काले, loc. von 2. काल, + ज) adj. zur bestimmten Zeit geboren, — entstanden P. 6, 3, 15.

1. कालेय (von 2. कालि) n. das Sāman des Kali P. 4, 2, 8. LĀṬJ. 3, 6, 18. 4, 6, 9. 7, 3. 7, 8, 2. 9, 5, 16. 18. 10, 6, 4. 7, 8, 9. 14. ÇĀṆKH. Ça. 7, 24, 1. 15, 75. Ind. St. 3, 213. Nach einem VĀrtt. zu P. 4, 2, 8 auch adj. dem Kali gehörig u. s. w. कालेय heisst auch eine Unterabtheilung der खाण्डिकेय Ind. St. 1, 80, N. 2. 3, 271. कालेयादीनां शाखिनाम् DHANVIN zu DĀHJ. 28.

2. कालेय (von 1. काल) n. 1) Leber H. 604. an. 3, 485. MED. J. 77. — 2) Safran H. 645. — ein best. wohlriechendes gelbes Holz: Vjāpi und RĀMĀN. im ÇKDr. — schwarzes Sandelholz HĀR. 104. — ध्यायानकालेय-कृताङ्गरागा KUMĀR. — Vgl. कालीय, कालीयक.

3. कालेय metron. von काला, m. pl. Bez. eines Geschlechts der Daitja H. an. 3, 485. MED. J. 77. MBh. 3, 8719. 12207. Bhāg. P. 5, 24, 30. कालेय इति विख्यातो गणः MBh. 3, 8769. — Vgl. कालकेय und unter कालिय.

कालेयक 1) m. angebl. Curcuma xanthorrhiza Roxb. AK. 2, 4, 2, 20. n. ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2, 6, 2, 27, Sch. — Suçr. 1, 146, 3. 2, 283, 13. Vgl. कालीयक. — 2) ein best. Eingeweide (nicht Leber wie कालेय) Suçr. 1, 208, 3. — 3) eine best. der Gelbsucht verwandte Krankheit Suçr. 2, 469, 4. — 4) m. Hund (falsche Form für कालेयक) RĀGA. im ÇKDr.

कालेश्वर (काल + ईश्वर) m. N. pr. eines Berges LIA. I, Anh. LV.

कालोदक (1. काल + उदक) N. pr. eines schwarzen Gewässers MBh. 13, 1746. N. pr. eines Meeres R. 4, 40, 36.

कालोदायिन् m. N. pr. eines Schülers von Çākjamuni BUAN. Lot. de la b. I. 126. — Die richtige Lesart ist wohl ०दयिन्; vgl. उदयिन्.

कालोप s. u. 2. कालाप.

कालोक्ति (1) patron. von? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 9 v. u.

काल्प (von कल्प) m. Curcuma Zernumbet Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr. Auch काल्पक m. AK. 2, 4, 4, 23. — Vgl. काल्यक.

काल्पनिक (von कल्पना) adj. was nur in der Einbildung existirt, erdacht SĀH. D. 24, 1. Sch. zu KĀTJ. Ça. 1 (S. 88, Z. 2).

काल्पसूत्र m. ein Kenner des Kalpasūtra P. 4, 2, 60, VĀrtt. 3, Sch.

काल्य (von 2. काल) 1) adj. f. आ a) der Zeit entsprechend P. 5, 1, 107. sich in einer bestimmten Periode befindend gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54.

काल्या प्रज्ञे belegbar (von einer Kuh) P. 3, 1, 104; daher काल्या f. eine belegbare Kuh AK. 2, 9, 70. H. 1268. काल्य am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6, 2, 181. — b) angenehm, erfreulich (von einer Rede) AK. 1, 1, 5, 18, Sch. Vgl. कल्य. — 2) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — 3) n. Tagesanbruch H. 139. श्रः काल्ये R. 2, 34, 34. Suçr. 2, 162, 12. प्रभाते काल्यमुत्थाय R. 1, 72, 21. VJUTP. 166. Vgl. काल्य.

काल्यक m. = काल्यक (s. u. काल्य) ÇABDAR. im ÇKDr.

काल्याणक n. nom. abstr. von कल्याण gaṇa मनोहादि zu P. 5, 1, 155.

काल्याणिनेय m. der Sohn einer trefflichen Frau P. 4, 1, 124. Von 4, 3.

काल्यायन patron. von काल्य v. l. im gaṇa मडादि zu P. 4, 1, 99.

काव्यालंकार adj. vielleicht *kahl* (vgl. खल, खलति) gemacht: काव्यालंकारादेव तर्हि पृथिव्यास नोपधय आसुर्न वनस्पतयः Çat. Ba. 2, 2, 4, 3.

काव (von कवि) n. Name eines Sāman Lit. 4, 3, 20. 7, 3, 11. Ind. St. 3, 213.

कावचिक (von कवचिन्) n. eine Anzahl bepanzerter Männer P. 4, 2, 41. AK. 2, 8, 2, 34. H. 1417.

कावट n. ein Bezirk von 100 Grāma; कावटिका f. ein Bezirk von 200 Grāma Viśaṣp. zu H. 972. — Vgl. कर्वट.

कावहक 1) adj. f. ई fearful, henpecked. — 2) m. an owl Wils. — Offenbar verlesen für काकहक oder काकहक.

कावष (von कवष) n. Name eines Sāman Ind. St. 3, 213.

कावषेय (von कवष) Çat. Ba. 9, 5, 2, 15 und का० 10, 6, 2, 9. patron. des Tura Air. Ba. 8, 21. Bṛh. Âr. Up. 6, 5, 4. Bṛh. P. 9, 22, 36. pl. Ind. St. I, 391, N. 2, 418. कावषेयगीता ebend. und 395.

कावार (1. का + आवार) 1) n. eine best. Wasserpflanze, eine Vallisneria Taik. 1, 2, 35. Hā. 106. — 2) f. ई Regenschirm Taik. 2, 10, 12. Hā. 40.

कावित्य von कविल gaṇa प्रग्यादि zu P. 4, 2, 80.

कावी f. zum patron. काव्यं gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 78.

कावक (1. का + वृक) m. N. verschiedener Vögel: Hahn (कुक्कुट, कृ-कवाकु); Anas Casaca (कोक, welches auch den Wolf bezeichnet); Loxia philippensis (पीतमस्तक) Mṛd. k. 64 (काचूक st. कावक). H. an. 3, 21 (पीतमुण्ड st. पीतमस्तक). Viçva im ÇKDn.

कावेर 1) n. Safran Ġaṭiḥ. im ÇKDn. — 2) f. ई a) Gelbwurz. — b) Hure H. an. 3, 537. Mṛd. r. 134. — c) N. pr. eines Flusses AK. 1, 2, 3, 34. Taik. 1, 2, 32. H. 1084. H. an. Mṛd. Hā. 151. LIA. I, 159. fgg. MBu. 2, 872. 3, 8164. 12910. 14232. 13, 7648. Hā. IV, 12825. R. 4, 41, 21. 25. Rāg. 4, 45. Kāṭhā. 19, 95. Rāga-Tar. 4, 155. Kā. in Z. d. d. m. G. 7, 583. VP. 182. Bṛh. P. 5, 19, 18. 7, 13, 12. Nach der Legende eine Tochter Juvanaḥva's und Gemahlin Ġahnu's, in Folge eines Fluchs des Vaters aus der Hälfte der Gaṅgā (daher auch अर्धगङ्गा, अर्धजाङ्गवी genannt) in einen Fluss umgewandelt, Hā. IV. 1421. fg. 1781. fg. कावेरीपुरघट LIA. I, 160.

कावेरी patron. des Rāgatanābhi AV. 2, 10, 28.

कावेरिका f. N. pr. eines Flusses, = कावेरी Verz. d. B. H. No. 1242.

1) काव्यं (von 1. कवि) 1) adj. f. स्त्री die Eigenschaften eines Weisen habend, von einem Weisen stammend: सुप्रति काव्यस्य RV. 4, 117, 12. वत्सो वा मधुमद्वयो ऽशीसीकाव्यः कविः 8, 8, 11. नूनं तदस्य काव्यो क्ति-नोऽत मृका देवस्य पूर्वस्य धाम AV. 4, 1, 6. काव्यं हृदः VS. 15, 4. प्रणु काव्या गिरं मम MBu. 2, 2097. नाटका विविधाः काव्याः कथाव्यापिकका-रिकाः 458. — 2) Bez. einer Klasse von Manen Çāṅku. Çā. 7, 5, 25. Lit. 2, 5, 14. 2, 2, 12. M. 3, 199. Ind. St. 1, 32. 2, 89. fg. Vgl. कव्य. — 3) patron. des Ugenas (s. d.) gaṇa कुर्वदि zu P. 4, 1, 51. AK. 1, 1, 2, 26. Taik. 3, 3, 309. H. 119. an. 2, 351. Mṛd. j. 10. Hā. 36. RV. 4, 51, 11. 83, 5. 121, 12. 6, 20, 11. 2, 23, 17. AV. 4, 29, 6. TS. 2, 5, 2, 5. MBu. 1, 3188. 2, 2105. 13, 4150. तसः सेनापतिरभूद्देवो ऽस्त्रविदुषो वरः। प्रवीरः कारवेन्द्रस्य का-व्यो देवस्यसेरिव ॥ 14, 1785. भृगुयज्ञी काव्यमत्ता R. 1, 27, 20. Im pl. Nach-kommen des Kavi VP. 451, N. 32. fem. कावी gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P.

II. Theil.

4, 1, 78. — 4) f. स्त्री a) Verstand. — b) N. einer Unholdin (पूतना) H. an. Mṛd. Das fem. gehört seinem Accente nach vielleicht zu 2. काव्य.

2) काव्य (wie oben) 1) adj. = 1. काव्यं 1: अयमुष्मानु काव्यं ऋग्वेदो दास्वते RV. 10, 144, 2. काव्योपादानेषु क्त्वा दत्तस्य उरोपो VS. 33, 72. — 2) n. P. 5, 1, 131. S. h. a) Weisheit, Verständnis; Sehergabe, höhere Kraft und Kunst: प्रब्रं नि पाति काव्यम् RV. 9, 6, 8. 70, 2. 84, 5. 96, 17. ऋग्वेदो उशना काव्येन 87, 3. प्र काव्यमुशनेव ब्रुवाणः 97, 7. 10, 29, 6. दे-वस्य पश्य काव्यं मक्त्वाद्या ममार स न्यः समान 85, 5. 87, 21. (चमसः) पं काव्येन चतुरो विचक्र 4, 35, 4. 3, 1, 8. 36, 5. 5, 39, 5. 8, 68, 1. AV. 5, 1, 5. 11 2, 3. इतिशानं काव्यं देवतानाम् Çat. Ba. 11, 5, 5, 13. कथं स्वित्स्य का-व्यम् 3, 4, 5. pl. Erkenntnisse, Einsichten; höhere Kräfte: नि काव्या वे-धसः शश्रत्सः RV. 4, 72, 1. सद्यः काव्यानि बळधत् विश्वा 96, 1. 10, 21, 5. विश्वानि काव्यानि विद्वान् 3, 1, 17. 2, 5, 3. 5, 3, 5. 89, 4. 9, 23, 1. 66, 1. निवर्चना कवये काव्यान्यशंसिष्यं मृतिमिर्विप्र उक्थैः 4, 3, 16. बर्दमे काव्या तन्मनीषास्वडुक्था जायते 4, 11, 3. 5, 66, 4. 7, 66, 17. 8, 39, 7. 41, 5, 6. 9, 57, 2. 62, 25. 92, 3. 94, 8. 10, 131, 5. — b) Gedicht, poetisches Kunstwerk Taik. 3, 3, 309. H. an. 2, 351. Mṛd. j. 10. WEDER, Lit. 174. 180. 184. वा-क्यं रसात्मकं काव्यम् Sāh. D. 3. fgg. 2. 230. fgg. 546. 710. R. 1, 2, 38. त-तः स रामस्य चकार — काव्यम् 45. 4, 1. काव्यवीज 3, 1. काव्यशास्त्रवि-नेदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 48. काव्यामृतरसास्वाद I, 148. Rāga-Tar. 5, 159. 380. — c) Bez. des vorangehenden Tetrastichs im Me-trum Shaṭpada Colebr. Misc. Ess. II, 90. 156 (III, 14). — d) Heil, Wohl-fahrt H. c. 1. Viell. भाव्य zu lesen.

काव्यकल्पलता (2. काव्य 2, b. + का०) f. Titel eines Werkes über Kunstgedichte: वृत्ति Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a).

काव्यकामधेनु (2. काव्य 2, b. + का०) f. Titel eines Commentars von VOPADRYA zu seinem कविकल्पद्रुम Colebr. Misc. Ess. II, 46.

काव्यचन्द्रिका (2. काव्य 2, b. + च०) f. Titel eines Werkes über Kunst-gedichte; s. Erklärung der Abkürzungen.

काव्यचौर (2. काव्य 2, b. + चौर) m. ein Dieb an fremden Gedichten, Plagiarius Taik. 2, 10, 9.

काव्यता f. nom. abstr. von 2. काव्य 2, b. Sāh. D. 3, 4, 21. Eben so का-व्यव n. 2, 20. 3, 3.

काव्यदेवी (का० + दे०) f. N. pr. einer Fürstin, welche eine Statue des Çiva unter dem Namen काव्यदेवीश्वर errichtet, Rāga-Tar. 5, 41.

काव्यप्रकाश (2. काव्य 2, b. + प्र०) m. Titel eines Werkes über Kunst-gedichte Sāh. D. 70, 8. GILB. Bibl. 406. °दीपिका Verz. d. B. H. No. 819. °सार्द्ध 820. fg.

काव्यप्रदीप (2. काव्य 2, b. + प्र०) m. Titel eines Werkes über Kunst-gedichte Z. d. d. m. G. II, 343 (No. 222, b).

काव्यमीमांसक (2. काव्य 2, b. + मी०) m. Postiker, Rhetoriker Sch. zu Çāṅ. 5, 5.

काव्यरसिक (von 2. काव्य 2, b. + रस) adj. subst. der Geschmack und Sinn für Poesie hat, Postiker Çaut. 43.

काव्यरत्नस (2. काव्य 2, b. + रत्न०) n. Titel eines Kunstgedichts Verz. d. B. H. No. 880.

काव्यशास्त्र (2. काव्य 2, b. + शा०) n. Postik, Titel eines kleinen Werk-ehens Z. f. d. K. d. M. III, 302. As. Rec. I, 353.

काव्यमुद्रा (2. काव्य 2, b. + मुद्रा) f. Titel eines Commentars zu einem Werke über *Kunstgedichte* Verz. d. B. H. No. 825.

काव्यायर्न patron. von काव्य gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

काव्याष्टक (2. काव्य 2, b. + अष्टक) n. Titel eines Werkes von Sôjû.
Verz. d. B. H. No. 868.

काष्, काश्यते (ep. auch act.; s. unter प्र); चकाशे oder काशामास Vor.
8, 80, 118. sichtbar sein, erscheinen; glänzen, leuchten, einen lieblichen
Anblick gewähren Dhātup. 16, 46. तमसा चैव घोरिणा समुद्भूतेन सर्वशः । प्र-
च्छादितं जनस्थानं न चकाशे समस्ततः ॥ R. 3, 29, 8. नैव भूमिर्न च दिशः प्र-
दिशो वा चकाशिरे MBh. 3, 12789. ते तन्निपा रङ्गताः समेता जिगीषमा-
णा द्रुपदात्मजा ताम् । चकाशिरे पर्वतराजकन्यासुमां यथा देवगणाः समेताः ॥
1, 7008. कुरिरिव युगदीर्घैर्दीर्भिर्देशैस्तदीयैः पतिरवनिपतीनां तैश्चकाशे च-
तुर्भिः Raem. 10, 87. तस्मिथुनं चकासे (sic) । मेरोरुपास्तेष्विव वर्तमानमन्यो-
ऽन्यसंसक्तमकुन्त्रियामम् ॥ 7, 21. भृशं जीमूतवर्णानि वदनानि चकाशिरे R.
3, 55, 25. पालपुष्पविक्रीनाश्च तरवो न चकाशिरे 29, 12. तथा इक्षित्रा सुत-
रो सवित्री स्फुरत्प्रभासाण्डलया चकाशे Kumāras. 1, 24. Bhaṭṭ. 2, 25. का-
शित glänzend, leuchtend: प्रकर्षात्काशितैर्मुखैः (oder ist etwa प्रकर्षात्का-
शितैः zu lesen?) R. 6, 26, 48. चकाशते MBh. 3, 438 falsche Lesart für प्र-
काशते; vgl. 4, 755. Nach Dhātup. 26, 53 auch काष्, काश्यते. — intens.
चाकशीति, चाकश्यते 1) hell leuchten: अङ्गाराश्चाकश्यन्त इव Çat. Br. 2,
3, 2, 13. Kāṭṭ. Ça. 4, 15, 21. — 2) hell sehen, überblicken: चाकश्यमाना
इव न जानन्त्यथ यदेवोपजिघ्रन्त्यथ जानन्ति Çat. Br. 11, 8, 2, 10. धर्कं भुवनं
चाकशीमि P. 7, 3, 87, VArtt. 1, Sch. — Vgl. चकास्.

— अनु . अनुकाश.

— अभि intens. 1) *beleuchten, bestrahlen*: तयो नस्तत्त्वा शतमयाभि चा-
कशीद् VS. 16, 2. — 2) *beschauen, erschauen*: घृतस्य धारा अभि चाक-
शीमि RV. 4, 58, 5. 9. अमूपस्य चाकशम् 10, 135, 2. अनेभ्यो अभि चाक-
शीति 1, 164, 20. Cat. Br. 14, 7, 1, 12.

— *schwach sichtbar sein, zu Tage liegen*: उभयतो मांसेः संक्ष्वं नावकाशते
 CAT. Ba. 8, 7, 2, 20. Vgl. श्रवकाश. — *caus. act. hinblotken lassen, — heissen*:
 पक्ष्मीमवकाशयिष्यन्भवति CAT. Ba. 1, 3, 2, 20. उपांशुमेव प्रथममवकाशयति
 4, 5, 2, 1. 5. KAT. Ca. 9, 7, 18. — *intens. partic. praes. 1) strahlend*: स
 इति सविता स्वर्दिवस्पृष्टे ऽवचाकशत् AV. 13, 4, 1. — 2) *erblickend*: (इ-
 कि) धेनो इन्द्रावचाकशत् RV. 8, 32, 22. 9, 32, 4. 10, 43, 6. अत्तरितिण पत-
 ति विस्त्रा वृषावचाकशत् AV. 13, 4, 1.

— घ्रा *erschauen, erkennen*: स संप्रत्युरः पुरुषमाकाश्य CAT. Br. 7, 4, 2.
48. — Vgl. घ्राकाश.

— उद् *ausfließen, erglänzen* : स उच्चकाशे धवलोदरो दरो (*Muschel*)
 ५ प्युरुक्रमस्याधरसोपशोणिमा । दाध्मापमानः कर्कत्रसंपुटे पथाब्जाषाण्डे क-
 लकंस उहस्वनः ॥ *Baia*, P. 1, 11, 2. — Vgl. उत्काशन.

— नि. लीकाश.

— संनि caus. *enthüllen, offenbaren*: न संनिकाशयेद्धर्मम् MBh. 14, 1283.
Vgl. VET. 3, 8. fg.

— निम् *elucere* West.: तं श्रृगालमूर्धच्छरणं निमीलितनयनं दत्सनिष्का-
शितं दृष्ट्वा मृत इति मत्वा u. s. w. Mit. 91, 16. Nach unserer Meinung ist
निष्काशित als caus. und दत्सनिष्काशित als eine auch sonst vorkom-
mende Umstellung zu fassen. Das caus. würde die Bed. ~~erleuchteten~~ *erleuchten*,
~~zeigen~~ *zeigen* haben. Häufig wird das caus. von *काल* nach *निम्* mit *सङ्ग* geschrie-

ben und auf diese Weise mit काम् verwechselt: गृह्णामि काशितः PAKHAT.
127, 16. Andere Beispiele wird man unter काम् finden.

— *Pr* *stichtbar* werden, *sich zeigen*, *zum Vorschein kommen*, *erschneiden*; *glänzen*, *leuchten*; *klar* —, *offenbar werden*: एषु सर्वेषु भूतेषु गूढा ऽऽत्मा न प्रकाशते । दृश्यते त्वय्या बुद्ध्या सूक्ष्मया सूक्ष्मदर्शिभिः ॥ का० ३, १२. विश्वामित्राश्रमे रम्य एष चात्र प्रकाशते MBh. ३, १११०. १०४०६. सा योजनादा भूये वा सत्यनामा (सा पुरी) प्रकाशते R. १, ६, २५. कल्पेदं मेघसंकाशं वने घोरं प्रकाशते २६, १३. ३४, ८. २, १३, ७. मुहूर्तदेव दृश्ये मुहूर्तात्र प्रकाशते ३, ६०, ६. व्याकुलाश्च दिशः सर्वा न च किंचित्प्रकाशते Vicv. १६, १२. ततः (क्लिमवतः) प्रथमं प्रकाशते (गङ्गा) P. ४, ३, ८३, Sch. कर्म यत्क्रियते प्रोक्तं परोक्तं न प्रकाशते Bāg. P. ४, २१, ५९. नतत्राणि गतार्चोषि ग्रहाश्च गततेजसः । विशाखाश्च सधूमाश्च नभसि प्रचकाशिरे ॥ R. २, ४१, ११. तावन्त्योऽन्यं समाश्लिष्य प्रकर्षतौ परस्परम् । उभावपि प्रकाशते (dafür fälschlich चकाशते ३, ४८८) प्रवृद्धा वृषभावि ॥ MBh. ४, ७५५. तावमौ स्म प्रकाशते पुष्पितावि किंशुक्ता R. ६, २०, १०. २, ७७, ३५. ३, ४, ८. वाणवृष्टिभिराकीर्णाः सक्त्रांशुर्दिवाकरः । न प्रकाशत ३३, १२. (रथाः) उच्चैः सतः प्रकाशते ज्वलतो ऽग्निशिखा इव MBh. १, ३६७६. १३, ५९६३. १४, ५०७. निरश्च इव घर्माश्रुयदा दृष्टिः प्रकाशते Suca. २, ३४४, ७. सनिःश्वास इवादृशश्चन्द्रमा न प्रकाशते R. ३, २२, १३. ये न रत्नसि विषयं पराधोना नराधियाः । ते मया न प्रकाशते गिरयः सागरे यथा ॥ ३७, ६. तथा (उपनिषदा) प्रयुक्तया सम्यग्गतसर्वं प्रकाशते MBh. ३, १४६६. अपि चेह् श्रिया क्लृप्तः कृतविन्दः प्रकाशते १३७५०. विन्द्या प्रकाशते Suca. १, ७, १४. तस्यैते कथिता क्षर्याः प्रकाशते Cvatācy. Up. ६, २८. act. भूय एव तु ते वीर्यं प्रकाशते MBh. ३, १०४००. ततो हरात्प्रकाशतं पाण्डुरं मेरुसन्निभम् । ददृशुस्ते १०९११. प्रभावात्तेषामप्रीणां वीक्ष्य पाण्डवाः । प्रकाशतो दिशः सर्वा विस्मयं परमं ययः ॥ १३, १७७३. मयचन्द्रमिव व्योम न प्रकाशति मेदिनी B.

4, 16, 8. — caus. act. sichtbar machen, erscheinen lassen, zeigen, an den Tag legen; erleuchten, erhellen; enthüllen, bekanntmachen, mittheilen, verkünden, offenbaren: दारिणं तापसा ऊचू राजानं च प्रकाशय MBh. 1, 4906. KATHA. 15, 102. श्रवसेनो ज्यमात्मानं प्रकाशयितुम् Śāk. 12, 11. रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् । पुरुषस्य तथात्मानं प्रकाशय निवर्तते प्रकृतिः ॥ Śāṅkhya. 59. व्यवसायो हि ते वीर कर्म चैव प्रकाशितम् R. 4, 42, 14. 3, 39, 37. 5, 51, 9. सर्वा दिक्ष ऊर्ध्वमधश्च तिर्यक्प्रकाशयन्नाज्ञते यद्वनद्वाङ्म Cvetāc. Up. 5, 4. PRAÇNOP. 1, 6. रविर्यथा लोकमिमं प्रकाशयन् MBh. 4, 232. 3, 11904. ज्ञया (सूर्येण) संधार्यते लोकस्त्वया लोकः प्रकाशयते 168. पुराणपूर्णचन्द्रेण युतिभ्योत्प्लवाः प्रकाशिताः 1, 86. Hir. 1, 163. Vid. 101. यथा प्रकाशयत्येकः कृत्स्नं लोकमिमं रविः । नेत्रं नेत्री तथा कृत्स्नं प्रकाशयति भारत ॥ Bhag. 12, 38. 5, 16. MBh. 14, 507. Śāṅkhya. 38. अपहृत्य तमः संततमर्थानखिलां प्रकाशयतु Śāṅ. D. 1, 7. कदाचित्कुक्षिं मित्रं सर्वदोषं प्रकाशयेत् Kāṇ. 20. MBh. 3, 11209. Hir. 1, 122. काशिमसि प्रकाशित Supa. 1, 6, 5. 12, 6. Vst. 3, 9. BHATT. 11, 81. KATHA. 2, 60. 61, 4, 88. प्रकाशित = दर्शित u. s. w. H. 1478. med.: कत्येव देवाः प्रजा विश्वरूपसे कतर एतत्प्रकाशयसे (zur Erscheinung bringen) PRAÇNOP. 2, 5. तन्मुपगतिं प्रकाशयसे (für Etwas erklären) महाकाव्यः 1. Caṭv. (Bhag. 12, 38. 12, 39. 12, 40. 12, 41. 12, 42. 12, 43. 12, 44. 12, 45. 12, 46. 12, 47. 12, 48. 12, 49. 12, 50. 12, 51. 12, 52. 12, 53. 12, 54. 12, 55. 12, 56. 12, 57. 12, 58. 12, 59. 12, 60. 12, 61. 12, 62. 12, 63. 12, 64. 12, 65. 12, 66. 12, 67. 12, 68. 12, 69. 12, 70. 12, 71. 12, 72. 12, 73. 12, 74. 12, 75. 12, 76. 12, 77. 12, 78. 12, 79. 12, 80. 12, 81. 12, 82. 12, 83. 12, 84. 12, 85. 12, 86. 12, 87. 12, 88. 12, 89. 12, 90. 12, 91. 12, 92. 12, 93. 12, 94. 12, 95. 12, 96. 12, 97. 12, 98. 12, 99. 13, 1. 13, 2. 13, 3. 13, 4. 13, 5. 13, 6. 13, 7. 13, 8. 13, 9. 13, 10. 13, 11. 13, 12. 13, 13. 13, 14. 13, 15. 13, 16. 13, 17. 13, 18. 13, 19. 13, 20. 13, 21. 13, 22. 13, 23. 13, 24. 13, 25. 13, 26. 13, 27. 13, 28. 13, 29. 13, 30. 13, 31. 13, 32. 13, 33. 13, 34. 13, 35. 13, 36. 13, 37. 13, 38. 13, 39. 13, 40. 13, 41. 13, 42. 13, 43. 13, 44. 13, 45. 13, 46. 13, 47. 13, 48. 13, 49. 13, 50. 13, 51. 13, 52. 13, 53. 13, 54. 13, 55. 13, 56. 13, 57. 13, 58. 13, 59. 13, 60. 13, 61. 13, 62. 13, 63. 13, 64. 13, 65. 13, 66. 13, 67. 13, 68. 13, 69. 13, 70. 13, 71. 13, 72. 13, 73. 13, 74. 13, 75. 13, 76. 13, 77. 13, 78. 13, 79. 13, 80. 13, 81. 13, 82. 13, 83. 13, 84. 13, 85. 13, 86. 13, 87. 13, 88. 13, 89. 13, 90. 13, 91. 13, 92. 13, 93. 13, 94. 13, 95. 13, 96. 13, 97. 13, 98. 13, 99. 14, 1. 14, 2. 14, 3. 14, 4. 14, 5. 14, 6. 14, 7. 14, 8. 14, 9. 14, 10. 14, 11. 14, 12. 14, 13. 14, 14. 14, 15. 14, 16. 14, 17. 14, 18. 14, 19. 14, 20. 14, 21. 14, 22. 14, 23. 14, 24. 14, 25. 14, 26. 14, 27. 14, 28. 14, 29. 14, 30. 14, 31. 14, 32. 14, 33. 14, 34. 14, 35. 14, 36. 14, 37. 14, 38. 14, 39. 14, 40. 14, 41. 14, 42. 14, 43. 14, 44. 14, 45. 14, 46. 14, 47. 14, 48. 14, 49. 14, 50. 14, 51. 14, 52. 14, 53. 14, 54. 14, 55. 14, 56. 14, 57. 14, 58. 14, 59. 14, 60. 14, 61. 14, 62. 14, 63. 14, 64. 14, 65. 14, 66. 14, 67. 14, 68. 14, 69. 14, 70. 14, 71. 14, 72. 14, 73. 14, 74. 14, 75. 14, 76. 14, 77. 14, 78. 14, 79. 14, 80. 14, 81. 14, 82. 14, 83. 14, 84. 14, 85. 14, 86. 14, 87. 14, 88. 14, 89. 14, 90. 14, 91. 14, 92. 14, 93. 14, 94. 14, 95. 14, 96. 14, 97. 14, 98. 14, 99. 15, 1. 15, 2. 15, 3. 15, 4. 15, 5. 15, 6. 15, 7. 15, 8. 15, 9. 15, 10. 15, 11. 15, 12. 15, 13. 15, 14. 15, 15. 15, 16. 15, 17. 15, 18. 15, 19. 15, 20. 15, 21. 15, 22. 15, 23. 15, 24. 15, 25. 15, 26. 15, 27. 15, 28. 15, 29. 15, 30. 15, 31. 15, 32. 15, 33. 15, 34. 15, 35. 15, 36. 15, 37. 15, 38. 15, 39. 15, 40. 15, 41. 15, 42. 15, 43. 15, 44. 15, 45. 15, 46. 15, 47. 15, 48. 15, 49. 15, 50. 15, 51. 15, 52. 15, 53. 15, 54. 15, 55. 15, 56. 15, 57. 15, 58. 15, 59. 15, 60. 15, 61. 15, 62. 15, 63. 15, 64. 15, 65. 15, 66. 15, 67. 15, 68. 15, 69. 15, 70. 15, 71. 15, 72. 15, 73. 15, 74. 15, 75. 15, 76. 15, 77. 15, 78. 15, 79. 15, 80. 15, 81. 15, 82. 15, 83. 15, 84. 15, 85. 15, 86. 15, 87. 15, 88. 15, 89. 15, 90. 15, 91. 15, 92. 15, 93. 15, 94. 15, 95. 15, 96. 15, 97. 15, 98. 15, 99. 16, 1. 16, 2. 16, 3. 16, 4. 16, 5. 16, 6. 16, 7. 16, 8. 16, 9. 16, 10. 16, 11. 16, 12. 16, 13. 16, 14. 16, 15. 16, 16. 16, 17. 16, 18. 16, 19. 16, 20. 16, 21. 16, 22. 16, 23. 16, 24. 16, 25. 16, 26. 16, 27. 16, 28. 16, 29. 16, 30. 16, 31. 16, 32. 16, 33. 16, 34. 16, 35. 16, 36. 16, 37. 16, 38. 16, 39. 16, 40. 16, 41. 16, 42. 16, 43. 16, 44. 16, 45. 16, 46. 16, 47. 16, 48. 16, 49. 16, 50. 16, 51. 16, 52. 16, 53. 16, 54. 16, 55. 16, 56. 16, 57. 16, 58. 16, 59. 16, 60. 16,

— अभिप्र-stichtbar worden. sticht vergaen वर्तमान भविष्यकाल प्रकाश
 १ अभिप्रकाशते १ देवान्प्रसिद्धीयेष्वनं संयामे अभ्यप्रकाशते १. १३. १०. देव
यानो १ स्य प्रकाश प्रकाशयिष्यामि (p. 100) १. १३. १०. १. १३. १०. (p. 100).

— संप्र *sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen; glänzen, leuchten*: एवं भूतेषु सर्वेषु भूतात्मा संप्रकाशते MBh. 3, 13982. एतद्भूतस्य पार्थस्य ह-
रतः संप्रकाशते 4, 1633. 3, 10692. 10958. R. 2, 97, 19. 98, 24. 4, 9, 88. 60,
14. गभस्तिभिरिवार्कस्य स देशः संप्रकाशते । शाम्यद्विस्तापमैस्तत्र योतितः
स्वेन तेजसा ॥ 44, 45. चतुषी संप्रकाशते शनैश्चरुधावि 5, 5, 23. — caus.
erhellen; enthüllen, offenbaren: इतिकामप्रदीपेन मोक्षावरणघातिना । लो-
कगर्भगृहे कृत्स्नं यथावत्संप्रकाशितम् ॥ MBh. 1, 87. ब्रह्मचर्यं संप्रकाशयति
स्म LALIT. Calc. 3, 10. 6, 2.

— प्रति *intens. erblicken*: यथा यमस्य त्वा गृहे ऽसं प्रतिचाकेशान् AV.
6, 29, 3.

— वि *erschauen*: स तैः क्रीडन्धनुष्मद्विर्योन्नि वीरो व्यकाशत । सक्त-
स्नातधनुष्मद्विस्तोयैरिव मारुतः ॥ R. 5, 40, 10. — caus. *erhellen, erleuch-*
ten: आदित्य इव तं देशं कृत्स्नं सर्वं व्यकाशयत् MBh. 1, 7856. 3, 14108. वि-
गलितं चाम्बरातरं तपनमरीचिविकाशितं वभासे 1, 1435. — *intens. par-*
tic. 1) strahlend: विचाकेशश्चन्द्रमा नक्तमेति RV. 1, 24, 10. — 2) *aus-*
schauend, erschauend, wahrnehmend: अयमेव विचाकेशश्चन्द्रमा न्दासुमा-
र्यम् RV. 10, 86, 19. अश्विना सु विचाकेशद्वत् परशुमां इव 8, 62, 17. 80, 2.
— Vgl. विकाशक, वीकाश.

— अनुवि *intens. hindurchschauen*: प्रदिशो याः पतंगो अनु विचाकशी-
ति AV. 13, 3, 1.

— सम् *erschauen*: ता वेपथुपरीताश्च राज्ञः प्राणेषु शङ्किताः । प्रतिस्त्रो-
तस्तृणाग्र्याणी सदृशं संकाशिरे ॥ R. 2, 68, 14. — caus. *betrachten*: सं
काशयामि वक्तुम् (चतुषा) AV. 14, 2, 12. — Vgl. संकाश.

1. काश (von काष्) 1) m. das Sichtbarsein, Schein u. s. w., s. सकाश.
— 2) m. n. काश *Saccharum spontaneum* L., ein zu Matten, Dächern
und Anderem gebrauchtes Gras, ÇANT. 2, 4. AK. 2, 4, 5, 28. THK. 2, 4, 39.
H. 1193. an. 2, 544. MND. c. 2. Suçr. 1, 23, 6. 137, 20. 143, 17. 144, 17. सु-
तस्य याः सदेन काशे अङ्गे ॥ V. 10, 100, 10. KAUC. 40. GOBH. 2, 10. हुमाः
कण्टकिनश्चैव कुशाः काशाश्च R. 2, 28, 22. विकसत्काशचामर RAGH. 4, 17.
काशायुका R. 3, 1. काशिः 2. Am Ende eines adj. comp. f. श्री KUMĀRAS.
7, 11. R. 3, 28. Statt des Kuça-Grases verwendet Sch. zu KĀTJ. ÇA.
4, 3, 12. Auf die Gemeinheit der beiden Gräser wird angespielt im
DIVJA-AV. bei BUAN. Intr. 314. Hier antwortet Çariputra auf die
Frage, ob er keinen Çramapa in seinem Gefolge habe: *Est-ce que*
tu crois que les Çramapas qui nous suivent, naissent pour nous
des plantes Kāṣa ou Kouça? Ce sont les enfants qu'obtiennent les
pareils, qui deviennent des Çramapas faits pour nous suivre.
काश und कुश personifiziert im Gefolge von Jama: तस्यां (यम-
स्यैव) शिशपपालाशास्तथा काशकुशादयः ॥ उपासते धर्मराजं मूर्तिमत्तः
MBh. 2, 248. पलाशानां शतं शेषं शतं काशकुशादयः 386. Nach BHAN. zu
AK. auch काशा und काशरे ÇKDa. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa
अस्यदि zu P. 4, 1, 140. eines Sohnes von Sunahotra HARIV. 1509.
von Subotra (vgl. कुश) und Vaters von Kāçirāga VP. 406; vgl. का-
शक, काश्य.

2. काश (falsche Schreibart für कास) m. Husten, Katarh BHAN. zu
AK. 2, 8, 2. im ÇKDa. H. an. 2, 544. — सुत (sowohl das Niesen als
die Husten; Watson gleicht dem Worte काश beide Bedd.) ÇANDAN. im
ÇKDa. काशायुलालिका (वृक्ष) ÇINTO. 2, 27.

काशक m. 1) = 1. काश 2. ÇANDAN. im ÇKDa. — 2) = काश 3. HA-
RIV. 1733 (LANGL. काशिक); vgl. काशि und काश्य.

काशकृत्स्न (1. काश + कृत्) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa उपकादि
zu P. 2, 4, 69 und gaṇa श्रीकृपादि zu 4, 2, 80. COLEMA. Misc. Ess. I, 328.
347. II, 6. 30. WEBER, Lit. 42. 88. Vop. in Verz. d. B. H. N. 790. — Vgl.
कशकृत्स्न, अपरकाशकृत्स्न.

काशकृत्स्नक von काशकृत्स्न gaṇa श्रीकृपादि zu P. 4, 2, 80.

काशकृत्स्नि (patron. von काशकृत्स्न) m. N. eines Lehrers KĀTJ. ÇA.
4, 3, 17. WEBER, Lit. 136. 217.

काशज (1. काश + ज) P. 6, 2, 82.

काशपरी f. N. pr. einer Localität (?) gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. Da-
von काशपर्यै ebend. — Vgl. काशफरी.

काशपौण्ड्र (1. काश + पौ) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8, 2084.

काशफरी (v. l. °फारी) f. N. pr. einer Localität (?) gaṇa नद्यादि zu
P. 4, 2, 97. Davon काशफर्यै (v. l. °फर्यै) ebend. — Vgl. काशपरी.

काशमय (von 1. काश) adj. aus dem Grase *Saccharum spontaneum* L.
bestehend: प्रस्तर LĪTJ. 5, 6, 9. कुशकाशमयं (das suff. zum comp.) बर्हि-
रास्तीर्य Buig. P. 3, 22, 31.

काशमर्द (2. काश + मर्द) m. schlechte Schreibart für कासमर्द RĪJAN.
zu AK. im ÇKDa.

काशापन patron. von काश gaṇa अस्यदि zu P. 4, 1, 110.

काशात्मलि (1. का + शा) f. eine Varietät von *Bombax heptaphyl-*
lum (कूशात्मलि) GĀTIDH. im ÇKDa.

काशि und काशि ÇANT. 3, 8. 1) m. a) काशि die geschlossene Hand
oder Faust, Handvoll, *manipulus* Nil. 6, 1. घाय इव काशिना संगृहीताः
RV. 7, 104, 8. रोदसी पतसंगृणा मधवन्काशिरिते 3, 30, 5. पार्थे यवस्य का-
शिना 8, 67, 10. KAUC. 47. 87. — b) Sonne (von काष्) ÇKDa. nach dem GUMA-
RAVJĀKARAṆA. — c) m. pl. N. pr. eines Volkes Ind. St. 1, 212. fgg. oxyt. ÇAR.
Br. 13, 5, 4, 19. 21. काशिष्वपि नृपो राजन्विबोदासपितामहः । कुर्यश्च MBh. 13,
1949. काशिनामधिपः HARIV. 9143. काशयो ऽपरकाशयः MBh. 6, 348. VP.
187. मागधान्सर्वान्काशीनश्च कोशलान् MBh. 13, 2441. 14, 2469. काशिको-
शलाः 6, 347. HARIV. 12832 (काशिकोमलाः). R. 4, 40, 25. VP. 186. LIA.
1, 129, N. 3. चेदिकाशिकवृषाश्च MBh. 1, 4796. काशिकवृषराज 3, 957. Im
sg. N. pr. des Ahnen der Könige der Kāçi, aus Bharata's Geschlecht
(काशि) P. 4, 2, 113. Sch. N. pr. eines Sohnes von Suhotra und Gross-
vaters von Dhanvantari (vgl. काशिपति u. s. w.) HARIV. 1734. eines
Sohnes von Kāçja und Enkels von Suhotra Buig. P. 9, 17, 4. pl. seine
Nachkommen: इतीमे काशयो भूपाः लक्षवृक्षानुयायिनः 10. LIA. 1, Anh. xxix.
fgg. — 2) f. काशि Up. 4, 119. N. der Stadt Benares H. 974. — 3) f.
काशी a) dass. H. 974, v. l. MND. c. 2. GĀTIDH. im ÇKDa. काशिपति R.
1, 12, 22. काशीमाहात्म्य Verz. d. B. H. No. 448. काशिस्तोत्र HAN. An-
thol. 475. fgg. — b) N. pr. einer Gemahlin Vasodeva's und Mutter
Supārçva's HARIV. 9204.

काशिक 1) adj. (f. का und ई) von काशि P. 4, 2, 116. 7, 3, 50. Sch. —

2) m. N. pr. eines Mannes, var. l. für काशक HARIV. LANGL. I, 148. — 3)
f. काशिका a) (sc. पुरी) die Stadt der Kāçi, Benares ÇANDAN. im ÇKDa.
— b) काशिका वृत्तिः oder schlechtweg काशिका der in Kāçi geschriebene
oder gebräuchliche Commentar, Titel eines von VĪRAṆA-GĀTIDH. ver-

fassten Commentars zu Pāṇini's Grammatik; s. BÖHLER in der Einl. zu seiner Ausg. des P. Bd. II, S. LIII. fgg.

काशिकन्या (का० + क०) f. die Kāṣi'sche Jungfrau, Tochter des Königs von Kāṣi MBh. in BNF. Chr. 19, 6. 20, 18. 31, 17.

काशिकसूतम् (का० + सू०) n. feiner Baumwollstoff aus Kāṣi Vjutr. 212.

काशिकाग्रि (का० + ग्रि) m. ein Bein. des Königs Divodāsa Çand. im ÇKDn. — Vgl. काशियति, काशिराज.

1. काशिन् (von काष् oder 1. काश) 1) adj. am Ende eines comp. schetnend, erscheinend, den Schein von Etwas habend: मतकाशिनी MBh. 1, 6854. 3, 17118. R. 5, 18, 37. 6, 7, 48. Daṣak. 101, 1. कर्मसु — क्षत्रानादर्थ-काशिषु । मार्यदृष्टिं कथा: Bhaṣ. P. 4, 29, 47. जितकाशिन् der als Sieger erscheint, sich als Sieger gebahrt MBh. 2, 2185. 3, 790. 14962. fg. 16394. R. 3, 1, 49. 4, 10, 9. 48, 23. 6, 28, 10. 70, 45. 92, 68. जयकाशिन् dass. Bhaṣ. P. 4, 10, 15. Vgl. क्षयापकाशिन्. — 2) m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 35, 7 v. u. eines Sohnes von Brahman Kavi MBh. 13, 4150.

2. काशिन् (falsche Schreibart für कासिन्) adj. mit Husten behaftet Rāṣan. im ÇKDn. काशी विवर्तयेद्यैर्यम् (weil er sich sogleich verrathen würde) Pañkāt. V, 41.

काशिनगर (काशि + न०) n. die Stadt der Kāṣi, Benares MBh. in BNF. Chr. 11, 11.

काशिनाथ (काशि + नाथ) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 775. 813 (Çiva?). — Vgl. काशिनाथ.

काशिप (काशि + प) m. Gebieter über die Kāṣi MBh. 1, 1809.

काशिपति (काशि + पति, m. dass. MBh. 1, 4083. Bhaṣ. 1, 5. so heisst Divodāsa Dhanvantari, der Lehrer des Âjurveda, Suçā. 1, 6, 6. 2, 347, 16 (कासि०).

काशिपुरी (काशि + पुरी) f. die Stadt der Kāṣi, Benares MBh. 13, 7785. BNF. Chr. 14, 17.

काशिराज (काशि + राज) m. König der Kāṣi MBh. 13, 265. BNF. Chr. 3, 9. 17, 22. Hariv. 4967. Bhaṣ. P. 9, 22, 28. Als best. Persönlichkeit mit dem Dānava Dirghagihva identif. MBh. 1, 2676. als Bein. des Divodāsa Dhanvantari (vgl. काशिपति) Tait. 2, 7, 21. Suçā. 1, 1, 7. 2, 428, 9. Grossvater von Dhanvantari VP. 406. LIA. I, Anh. xxix.

काशिराजन् (काशि + र०) m. dass. MBh. in BNF. Chr. 11, 17.

काशिर्ल von काश P. 4, 2, 80.

काशिविलास s. काशीविलास.

काशिज्जु (von काष्) adj. glänzend, strahlend: काशिज्जुना कनकवर्णविभूषणेन Bhaṣ. P. 4, 30, 6.

काशी s. unter 1. काश und unter काशि.

काशीखण्ड (का० + ख०) m. n. Titel eines über Benares handelnden Abschnitts im Skandapurāṇa Verz. d. B. H. No. 489—494. 1349 (काशि०). 1351.

काशीत n. N. eines Sāman Lāṭy. 7, 2, 1. 10, 6. Ind. St. 3, 213.

काशीनाथ (काशी Benares + नाथ Gebieter) m. 1) ein Bein. Çiva's Çand. im ÇKDn. — 2) N. pr. verschiedener Männer Gel. Anz. d. k. b. Ak. d. Ww. 1844, No. 72, S. 583. Gld. Bibl. 399. Verz. d. B. H. No.

543. 1013. 1384. काशीमाधवृ ebend. No. 884—886. Bhaṣ. im Bhaṣ. P. t. I, p. LVII. काशीनाथपत्नी Verz. d. B. H. No. 867. — Vgl. काशिनाथ.

काशीय 1) von 1. काश gaṇa उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90. — 2) von काशि P. 4, 2, 113, Sch. — 3) N. pr. v. l. für काशिराज VP. 406, N. 9.

काशीराज m. = काशिराज MBh. 4, 2351. Bein. des Divodāsa Çand. im ÇKDn.

काशीविलास (काशी + वि०) m. Titel eines in Bhāṣā und Sanskrit verfassten Werkes Verz. d. B. H. No. 1388. काशिविलास ebend. No. 826.

काशीश 1) m. (काशि oder काशी + ईश) a) ein Bein. Çiva's. — b) ein Bein. Divodāsa's Wils. — Vgl. काशिनाथ, काशिपति, काशिराज. — 2) n. Eisenvitriol H. an. 3, 726. उपधातुविशेषः । किराकसी इति भाषा । तद्विविधम् । धातुकाशीशम् १ । तद्विद्वर्णं लोहितं च । पुष्पकाशीशम् २ । तच्छुक्तावर्णं कर्णं च । इति रत्नमाला ॥ ÇKDn. Vgl. कासीस.

काशीश्वर (काशि oder काशी + ईश्वर) m. Fürst der Kāṣi oder Gebieter von Kāṣi: काशीश्वरस्य तीर्थे MBh. 3, 6027. N. pr. eines grammatischen Autors Colbrn. Misc. Ess. II, 46. 47. 48. In काशीश्वरीगण, Titel einer grammat. Abhandlung ebend. 47, ist काशीश्वरी viell. Titel einer von काशीश्वर verfassten Grammatik.

काशीसेतु (काशी + सेतु) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

काष्कार m. Betelnussbaum Wils. — Viell. fehlerhafte Schreibart für कासूकार.

काशेय patron. von Kāṣi: काशेस्तु काशेयो (LANGL. काशेयो) राजन्पुत्रो दीर्घतयास्तथा Hariv. 1734. काशेयी eine Tochter des Königs der Kāṣi MBh. 1, 3785.

काष्मरी f. Gmelina arborea Roxb. AK. 2, 4, 2, 16. H. 1143. MBh. 3, 11569. R. 2, 94, 9. Suçā. 1, 140, 16. 143, 7. 377, 16. 2, 193, 14. 339, 18. 350, 17. — Vgl. काष्मर्य, काष्मरी, काष्मर्य.

काष्मर्य m. dass. AK. 2, 4, 2, 16. MBh. 13, 2773. Suçā. 1, 157, 1. 159, 16. 2, 30, 3. 40, 16. 78, 10.

काष्मीर (von कश्मीर) 1) adj. f. ई aus Kaçmīra gebürtig, von dort her kommend gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 123 und gaṇa सिन्धादि zu 4, 3, 93. Colbrn. Misc. Ess. II, 179. काष्मीरिव तुरंगमी MBh. 4, 254. काष्मीर: पुष्कराक्षः Pushkarākṣa, König von Kaçmīra Mudra. 18, 17. m. pl. die Bewohner von Kaçmīra H. 958, v. l. MBh. 2, 1870. 6, 361. 375. Hariv. 11201. VP. 191. 195. Bhaṣ. Intr. 569. काष्मीरेषु bei den Kaçmīra, in Kaçmīra MBh. 3, 5082. Suçā. 2, 169, 8. 173, 6. Sch. zu P. 3, 2, 112 — 114. Im sg. N. des Landes Verz. d. B. H. 93, 10 v. u. Hir. 46, 14. Ind. St. 1, 158, N. काष्मीरमण्डल (कश्मीर० Bhaṣ. Intr. 569, N. 4) MBh. 3, 10545. 13, 1695. R. 4, 43, 22. काष्मीरपुर Bhaṣ. Intr. 398. fg. — 2) f. काष्मीरा eine Traubenart, = कपिलद्राक्षा Rāṣan. im ÇKDn. Die Identif. mit क्षतिविषा im ÇKDn., angeblich nach Mnd., beruht auf einer Verwechselung mit काष्मीरजा. — 3) f. काष्मीरी = काष्मरी H. 1143, v. l. Bhaṣ. im ÇKDn. Ficus elastica Roxb. Wils. — 4) n. SINDH. K. 249, b, 2. a) die Wurzel von Cosinus speciosus AK. 2, 4, 2, 11. H. an. 3, 526. Mnd. r. 134. — b) Safran H. an. Mnd. काष्मीरवसन्तद्विधवयुषः Bhaṣ. 1, 48. काष्मीरगन्धमृगसन्निवृत्ताङ्गसम्पत् K. an. 2, 25. Vgl. unter कुकुम्. — c) = टङ्क H. an. Mnd.

काश्मीरक (wie eben) adj. aus Kaçmīra gebürtig, zu Kaçmīra in Beziehung stehend u. s. w. gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 134. काश्मीरका-न्वीरान्तस्त्रियान् MBu. 2, 1025. राजा काश्मीरकः 1271. श्रीकाश्मीरकन-कामात्य Rġā-Tar. 1 in der Unterschr. m. pl. die Bewohner von Kaçmīra MBu. 3, 1991. — Vgl. काश्मीरिक्.

काश्मीरन् (का° + न्) 1) n. a) Safran. — b) ein best. Heilmittel (s. कुष्ठ) H. an. 4, 52. fg. MED. 6. 30. fg. — c) die Wurzel von Costus speciosus (कुष्ठ) H. an. Viçva im ÇKDr. — 2) f. न्ता N. einer Pflanze, = अति-विषा MED. Statt कश्मीरि चातिविषायाम् H. an. ist wohl काश्मीरनाति° zu lesen.

काश्मीरन्मन् (का° + न्) n. Safran AK. 2, 6, 2, 25. H. 644, v. l. — Vgl. काश्मीरन्मन्.

काश्मीरिक् = काश्मीरक Rġā-Tar. 2. fgg. in den Unterschr. काश्मीरिक्निवास Wohnort für die Kaçmīra 3, 480. — Vgl. काश्मीरक. काश्मीर्य von कश्मीर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. काश्य adj. subst. f. मा zum Geschlecht oder Stamm der Kāçi gehörig, Fürst der Kāçi ÇĀṅku. Çr. 16, 20, 6. Çat. Br. 13, 3, 4, 19 (Dhṛta-rāshṭra). 14, 3, 1, 1 (Āgātaçatru). 6, 2, 2. Buag. 1, 17. MBu. 1, 4128. 2, 1916. BNF. Chr. 22, 18. HARIV. 2014. 4906 und 9044 (Sāṃdipani). 6373 (पुरोहित). सोमश्च ध्रुव्या सवृक्षपातिः । भृगुर्दत्तः कश्यपश्च वसिष्ठ काश्य एव च ॥ MBu. 13, 991. Kaçjapa so genannt 4486. Als N. pr. der Vater von Kāçjapa und Ahn von Kāçirāga Dhanvantari HARIV. 1821. ein Sohn Suhotra's (vgl. काण) Buāg. P. 9, 17, 3. Senāgīt's 21, 23. VP. 432. — fem. काश्या die Tochter eines Fürsten von Kāçi MBu. 1, 3829. BNF. Chr. 18, 2. 32, 25. 47, 35. HARIV. 2021. 11063. Statt काश्या-धिपति HARIV. 6386 ist wohl काश्यधिपति zu lesen.

2. काश्य n. = कश्य ein berauschendes Getränk H. 902, v. l. Rġān. im ÇKDr.

काश्यक = 1. काश्य HARIV. 1320.

काश्यप (von कश्यप) 1) adj. f. ई Kaçjapa gehörig, mit ihm in Verbindung stehend u. s. w.: घोत्रस् Buāg. P. 3, 13, 10. एवं वर्ममरुहाणि दिव्यानि सततं नृप । त्रिंशतः काश्यपी राजन्मूर्मिरासीदतान्द्रता ॥ MBu. 13, 7287. पृथिवी काश्यपी वने सुता तस्य (कश्यपस्य) मरुतमनः 7238. स्तोतव्या चेह् पृथिवी निवायस्येह धारिणी । वैजवी काश्यपी चेति तथै-वेकान्तयेति च ॥ 1350. काश्यपी देवीम् d. l. die Erde HARIV. 10648. Da-her काश्यपी f. die Erde AK. 2, 1, 2. H. 937. an. 3, 142. MED. p. 19. सर्वकाम-समायुक्ता काश्यपी यः प्रयच्छति MBu. 13, 3164. — 2) patron. von Kaçjapa gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. an. MED. Çat. Br. 7, 3, 5. 5. Āçv. Çr. 12, 14. Ind. St. 4, 188. 2, 315. 3, 439. TAITT. Ār. 2, 18. 10, 1, 8. MBu. 1, 2975. 13, 6298. HARIV. 417. R. 1, 9, 28. 2, 21, 24. 67, 2. P. 4, 1, 124. 3, 103. Çik. 9, 13. 46, 7. COLEBR. Misc. Ess. II, 64. 356. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 62. MBu. 3, 970. Kāçjapa = Kṛtakoti TRIK. 2, 7, 19. = कणाद् 21. = काश्यपि = धरुणा Sch. zu AK. 1, 1, 2, 33. Ein alter Gram- matiker WEBER, Lit. 139. P. 8, 4, 67. MĀDHAVA zu P. 7, 2, 48. buddh. H. 236. COLEBR. Misc. Ess. II, 317. BURN. Intr. 43. 158. 273. 317. 329. 391. 446. 578. LALIT. 7. 168. 270. 272. LIA. II, 78. fgg. 456. Dieses patron. ist so gewöhnlich, dass man es auch da gebrauchte, wo man den Geschlechts- namen nicht kannte: गोत्राज्ञाने काश्यप इति Sch. zu KĀTJ. Çr. 4, 1, 12.

II. Theil.

Häufig durch ein vorangehendes Wort im comp. näher bestimmt; s. उह्वित्त्वाकाश्यप, गया°, दशवल°, नदी°, मरु°, कृत्ति°. — 3) m. eine Hirschart MED. p. 19. — 4) m. Fisch (मीन) H. an. — 5) n. Fleisch H. 622. — Vgl. काश्यप.

काश्यपनन्दन (का° + न°) m. pl. Kinder des Kāçjapa, Bein. der Götter MBu. 13, 3330.

काश्यपायनं patron. von काश्यप gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

काश्यपि patron. von काश्यप PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. 60 (pl.), ein Bein. Aruṇa's, des Wagenlenkers der Sonne, AK. 1, 1, 2, 33. H. 102. Garuḍa's H. 231. — Vgl. काश्यपेय.

काश्यपिन् m. pl. Bez. einer nach Kāçjapa benannten Schule P. 4, 3, 103. 2, 66, Sch.

काश्यपीय m. pl. Bez. einer nach Kāçjapa benannten buddh. Schule BURN. Intr. 146. 633. Lot. de la b. l. 337. VJURP. 210.

काश्यपीत्रालाक्यामाठरीपुत्र (का° - वा° - मा° + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14, 9, 2, 31.

काश्यपेय (patron. von काश्यप) Bein. der zwölf Āditja MBu. 13, 7094. des Sonnengottes ÇABDAR. im ÇKDr. Garuḍa's (vgl. काश्यपि) MBu. 1, 1217.

काश्यायनं patron. von काश्य gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

काश्यरी f. = काश्मरी BHAR. und DVIRĪPAK. im ÇKDr.

काय (von काय्) m. Reibung, woran sich Etwas reibt; s. कापेस्तकाय.

कापार्य (von कापाय) adj. f. ई roth (in einer best. Nuance) gefärbt; subst. ein rothes Gewand P. 4, 2, 1, Sch. VOP. 6, 11. यदि वासंसि वसीर- त्तानि वसीरन्कापायं ब्राह्मणो मार्जिष्ठं तत्त्रियो क्वादिद्रं वैश्यः Āçv. GRUJ. 1, 19. KAUC. 37. गते पितरि सर्वाणि संन्यस्यभरणानि सा । त्रगृहे वल्क- लान्येव वस्त्रं कापायमेव च ॥ ŚIV. 3, 18. कापायवसना N. 24, 9. MBu. 3, 14805. कापायवसनायवा AK. 2, 6, 1, 17. H. 331. ०वासस् MBu. 12, 366. 13, 4369. HARIV. 11142. काशायपट (sic) DBĪRTAS. 70, 4. चीरकापायवासि- नी MBu. 3, 8588. 1, 5560. सूक्ष्मकापायसंवीत R. 3, 52, 9. जीर्णकापायधा- रण JĀGṆ. 3, 157. कापायी मत्तिका eine bes. Biene oder Wespe SUÇR. 2, 290, 17.

कापायग्रहण (का° + य) N. pr. eines Kaitja LALIT. 215.

कापायणी (patron. von कापाय oder कापाय) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14, 7, 2, 27.

कापायवासिक m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 9. — Vgl. कापायवासिक.

कापायिन् m. pl. Bez. einer nach Kashāja benannten Schule gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

काष्ठायन (काष्ठायन?) patron. von कष्ट PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

1. काष्ठ m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Kuvera MBu. 2, 415.

2. काष्ठ Uṇ. 2, 2. P. 7, 2, 9, Sch. काष्ठ und काष्ठ ÇĀNT. 3, 8. काष्ठ Çat. Br. n. SIDDH. K. 249, a, 6. 1) Holzstück AK. 2, 4, 1, 13. 3, 3, 35. H. 1122. 916. an. 2, 104. MED. 1b. 3. काष्ठेन वा नखेन वा कण्डूयेत Çat. Br. 3, 2, 1, 31. 3, 2, 8. 1, 8, 2, 18. समित्काष्ठानि 11, 5, 2, 13. 7, 4, 3. KĀTJ. Çr. 7, 7, 11. 15, 4, 28. 18, 1, 1. KAUC. 30. 87. M. 4, 49. 241. 5, 69. 8, 372. 10, 84. 11,

166. Jān. 2, 218. MBh. 13, 3302. R. 1, 1, 54. तृणकाष्ठानि 5, 95, 15. तृण-काष्ठम् M. 5, 122. — Siv. 3, 12. MBh. 1, 3587. Suçh. 1, 67, 5. 108, 9. 118, 19. भद्रकाष्ठे कुष्ठे काष्ठे च सारले 2, 365, 9. KATHA. 6, 43. यथा काष्ठं च काष्ठं च समेयातां महेदधौ । समेत्य च व्यपेयातां तद्वद्रूतसमागमः ॥ MBh. 12, 868. fg. R. 2, 105, 24. Hit. IV, 66. काष्ठभिद् P. 3, 2, 61, Sch. काष्ठभेदं 6, 2, 144, Sch. काष्ठखण्डद्वयमध्ये Hit. 49, 11. काष्ठरज्जु ein Strick zum Zusammenbinden der Holzschette R. 1, 4, 20. काष्ठदण्ड PANKAT. 235, 23. काष्ठप्रदान das Hinreichen von Holzstücken so v. a. das Anrichten eines Schetterhaufens: यदि त्वं मां मुक्तुं मन्यसे । तत्काष्ठप्रदानेन प्रसादः क्रियताम् 43, 14. काष्ठलोष्टमयेषु M. 8, 289. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्रा a. कम्बुकाष्ठा. Vgl. दण्डकाष्ठ, दत्तकाष्ठ. — 2) Längenmaass Z. d. d. m. G. 9, 665. — 3) ein best. Hohlmaass SADDH. P. 4, 20, b (काष्ठ); vgl. BURN. Lot. de la b. l. 374. — 4) am Anf. eines comp. und vor einem verb. fin. ein Lob ausdrückend; das nachfolgende Wort verliert seinen Accent P. 8, 1, 67, 68. काष्ठाध्यापकः, यत्काष्ठं पचति, प्रपचति Sch. Vgl. काष्ठा.

काष्ठक 1) adj. der Form nach von 2. काष्ठ, der Bed. nach von काष्ठकीया gaṇa वित्त्वकादि zu P. 6, 4, 153. — 2) n. Agallochum RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठकदली (2. काष्ठ + क^०) f. wilder Pisang (Musa sapientum) RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठकीट (2. काष्ठ + कीट) m. ein best. in Holz lebendes Insect H. 1203.

काष्ठकीया von 2. काष्ठ gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91. Sch. zu 6, 4, 153.

काष्ठकुट्ट (2. काष्ठ + कुट्ट) m. eine Spechtart, Picus Bengalensis TRIK. 2, 5, 16. PANKAT. 157, 4.

काष्ठकुदाल (2. काष्ठ + कु^०) m. ein Spatel —, eine Haue von Holz (bei Schiffen angewendet) AK. 1, 2, 2, 13. H. 878. Nach einem Sch. zu AK. auch कुदाल und कूदाल.

काष्ठकूट m. ein best. Vogel, viell. = काष्ठकुट्ट und auch daraus entstanden PANKAT. I, 377. 80, 12. 25 u. s. w.

काष्ठखण्ड (2. काष्ठ + खण्ड) n. a stick, a spar, a piece of wood WILS.

काष्ठजम्बू (2. काष्ठ + ज^०) f. N. eines Baumes (s. भूमिजम्बू) RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठतन् (2. काष्ठ + तन्) m. (nom. तन्) Zimmermann AK. 2, 10, 9. H. 917.

काष्ठतलक (2. काष्ठ + तलक) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

काष्ठतनु (2. काष्ठ + तनु) m. eine sich in Holz verpuppende Raupe (काष्ठकार) HĀ. 216.

काष्ठदारु (2. काष्ठ + दारु) m. N. eines Baumes, Pinus Deodora देव-दारु Roxb., RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठदु (2. काष्ठ + दु) m. N. eines Baumes, Butea frondosa Roxb. (पलाश), RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठधात्रीफल (2. काष्ठ - धात्री + फल) n. die Frucht der Emblica officinalis Gaertn. (धामलक n.) RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठपाटला (2. काष्ठ + पा^०) f. N. einer Pflanze (सितपाटलिका) RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठभार (2. काष्ठ + भार) m. eine Tracht Holz, Holzlast; काष्ठभारा-

नतस्कन्धेर्गणैः HARIV. 4356. R. 1, 4, 21. Davon काष्ठभारिक adj. subst. Holz tragend, Holzträger KATHA. 6, 42.

काष्ठभूत (2. काष्ठ + भूत) 1) adj. zu einem Holzstück geworden, ein Holzstück seiend; von einem regungslos stehenden Büsser विच. 15, 3.

— 2) m. N. pr. eines göttlichen Wesens HARIV. LANGL. I, 513 (काष्ठभूत).

काष्ठभूत (काष्ठा + भूत् mit Kürzung des Auslauts) adj. zum Ziele führend: कृत्यान्काष्ठभूतो यथा ÇAT. Br. 11, 5, 5, 13.

काष्ठमठी (2. काष्ठ + मठी) f. Schetterhaufen TRIK. 2, 8, 62. HĀ. 131.

काष्ठमय (von 2. काष्ठ) adj. f. ई aus einem Holzstück gemacht, aus Holzstücken bestehend M. 2, 157. MBh. 13, 6668. MĀKĀ. 47, 10. H. 1235.

लङ्कायां काष्ठमयेषां कस्मात्सर्वं भूः KATHA. 12, 136. 144.

काष्ठमल्ल (2. काष्ठ + मल्ल) m. Todtenbahre HĀ. 206.

काष्ठलेखक (2. काष्ठ + ले^०) m. ein best. in Holz lebendes Insect (घु-णा) HĀ. 216.

काष्ठलोहिन (von 2. काष्ठ + लोह) m. eine mit Eisen beschlagene Keule von Holz TRIK. 2, 9, 9.

काष्ठवल्लिका (2. काष्ठ + व^०) f. N. einer Pflanze (कटुका) VAIDJ. im ÇKDr.

काष्ठवाट (2. काष्ठ + वाट) eine Mauer von Holz: निर्गत्य नगराद्यावत् — काष्ठवाटात्तिकं प्राप्य तावत् u. s. w. RĪGĀ-TAR. 6, 202. Nach TROYER N. pr. einer Localität.

काष्ठविवर (2. काष्ठ + विवर) n. Baumhöhle Sch. zu ÇIK. 14.

काष्ठशारिवा (2. काष्ठ + शा^०) f. N. einer Pflanze, = शारिवा RĪGĀN. im ÇKDr.

काष्ठा f. SIDDH. K. 249, a, 7. 1) Rennbahn: व्यस्मदा काष्ठा ध्वंते वः RV. 1, 63, 5. ध्वंते न काष्ठा नतमाणाः 7, 93, 3. 9, 21, 7. उर्वी काष्ठा कितं धनम् 8, 69, 8. 4, 58, 7. (कुवामके) त्वां काष्ठास्वर्वतः 6, 46, 1. उडु त्पे सूनवो गिरः काष्ठा ध्वंते वत 1, 37, 10. Auch die himmlischen Bahnen, in welchen Wind und Wolken laufen: ध्रुवोत्काष्ठा ध्व शम्बरं भेत् 59, 6. दि-द्वेष्टेः परि काष्ठासु जेन्यः 140, 5. अतिष्ठत्तीनामनिवेशानां काष्ठां नो म-ध्ये निहितं शरीरम् 32, 10. Daher bei den Commentatoren die Bedeu- tungen Weltgegend (NAIGH. 1, 6. Nir. 2, 15. AK. 1, 1, 2, 2. 3, 4, 20, 43. H. 166. an. 2, 104. MBD. 1h. 2. In dieser Bed. können wir das Wort nur durch BHĀG. P. 4, 24, 1 belegen), Wasser (Nir. 9, 24). — 2) Ziel, meta: वा-जिना योजना मिमानाः काष्ठा गच्छत् VS. 9, 13. AV. 2, 14, 6. प्रमामेव का-ष्ठा गच्छति TS. 1, 6, 9, 3. ÇAT. Br. 11, 5, 2, 2. 14, 9, 4, 29. धमेरेवाधि गृह-पतेरादित्यं काष्ठामकुर्वत AIR. Br. 4, 7 (vgl. dazu Nir. 2, 15 die Bed. Sonne). पुरुषाव परं किंचित्सा काष्ठा सा परा गतिः KATHOP. 3, 11. Hierher viel- leicht auch RV. 10, 102, 9. कथं चैनो परां काष्ठां प्राप्तवानमित्युतिः MBh. 3, 10424. कां च काष्ठां समासाद्य पुनः संपत्स्यते कृतम् 13013. एष (ईशानः) काष्ठा दिशश्चैव संवत्सरयुगादि च 13, 1082. स्वयंविशीर्णद्रुमपर्यावृत्तिता प-रा हि काष्ठा तपसः KUMĀRAS. 5, 28. काष्ठगतस्नेह 3, 35. Daher काष्ठा = उत्कर्ष oder प्रकर्ष AK. 3, 4, 20, 43. H. an. MBD. Vgl. 2. काष्ठ 4. — 3) bestimmter Ort, Stand, Standort: योगेश्वरे कृष्णे — स्वां काष्ठामधुनोपेते 3, 28, 12 (BURNOUR: substance). काष्ठा भगवतो ध्यायेत्स्वनासायाक्लोकनः BHĀG. P. 1, 1, 28 (BURNOUR: forme). तस्यै नमो ऽस्तु काष्ठाय (BURNOUR: excellent substance) यत्रात्मा करिरीश्वरः 7, 4, 22. Von den Mond- stationen: स राजपुत्रो ब्रह्म क्षामु शुक्ल उषोऽयः । सापूर्वमाणाः पितृ-

भिः काष्ठाभिरिव सो ऽन्वहम् ॥ 1,12,31. काष्ठा = स्थिति (was durch Grenze, Ziel übersetzt wird) AK. 3,4,10,48. = स्थानमात्र H. an. MED. — 4) ein best. Zeitmaass TRIK. 3,3,106. H. an. MED. MBH. 1,1292. 13,7385. R. 2,25,13. DEV. 11,8. = $\frac{1}{30}$ Kalā AK. 1,1,2,11. H. 136. M. 1,64. SUÇR. 1,19,4.2. = $\frac{1}{15}$ Laghu = $\frac{1}{225}$ Nāḍikā = $\frac{1}{450}$ Muhūrta BUĀG. P. 3,11,7. — 5) N. einer Pflanze, *Curcuma xanthorrhiza* Roxb. (दारु-रिद्रा) H. an. MED. — 6) N. pr. einer Tochter Dakṣa's und Gemahlin Kaçjapa's, der Mutter der vierfüssigen Thiere mit ungespaltenen Hufen, BUĀG. P. 6,6,25,28.

काष्ठागार (2. काष्ठ + ग्रार) m. n. ein hölzernes Haus TRIK. 3,3,130.

काष्ठावुत्राहिनी (2. काष्ठ + वुत्र + वा) f. ein hölzernes Gerüth zum Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe AK. 1,2,2,11. H. 877. Ist wohl nur eine Erklärung von द्रोणी, kein eig. Synonym.

काष्ठालुक (2. काष्ठ + घालुक) eine best. Art von घालुक SUÇR. 1,225,3.

काष्ठिक (von 2. काष्ठ) 1) m. Holzträger KATHIS. 6,43. — 2) f. घा Holzstückchen: वन^० PAÑKAT. 194,12. 19. 193,6.

काष्ठील (1. का + घष्ठीना) 1) m. eine Art *Calotropis* (रात्रार्क) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. घा *Pisang*, *Musa sapientum* AK. 2,4,4,1.

काष्ठेलु (2. काष्ठ + लु) m. eine Art Zuckerrohr SUÇR. 1,186,15. 181,3. VĀKASP. zu H. 1194 (काष्ठेलु).

1. कास्, कास्ते *husten* DHĀTUP. 16,22 (शब्दकुत्सायाम्); कासो चक्रे P. 3,1,35; चकासे und कासामास VOP. 8,80. 118. कास्ते SUÇR. 1,38,13. 2,503,8. कासमान 1,118,12. act.: कासित् (im Verse) 2,502,19. 503,1.3. — कासो चक्रे = कुत्सितमभिक्षितवान्, कुत्सितशब्दं कृतवान् Scholl. zu BHATT. 5,105. — Vgl. u. काष्.

— उद् s. उत्कासन.

2. कास् f. *Husten* AV. 1,12,3. 5,22,10. 11 (wo der Accent der Handschr. wohl falsch ist).

1. कास्^३ nom. ag. von कस् P. 3,1,140.

2. कास (von कास्) m. *Husten* AK. 2,6,2,3. H. 464. SUÇR. 1,11,13. 21,16. 98,11. 128,11. 2,502,7. fgg. श्वासकासश्च 1,138,20. कासहृत् 2,233,10. श्वासकासविनाशन 1,137,8. BUĀG. P. 3,30,17. Auch कासा f. AV. 6,105,1. fg. — Vgl. 2. काश.

3. कास m. n. SIDDH. K. 249,b,7. = काश *Saccharum spontaneum* L. BHAR. zu AK. 2,4,5,28. ÇKDr. = शेभाञ्जन *Hyperanthera Moringa* Vahl. ÇABDAK. im ÇKDr.

कासकन्द (2. कास + कन्द) m. eine Art Wurzel (कासालु) RĀGĀN. im ÇKDr.

कासघ्न (2. कास + घ्न) 1) adj. f. $\hat{\text{I}}$ den *Husten* vertreibend SUÇR. 2,233,4. 10. — 2) f. $\hat{\text{I}}$ N. einer Pflanze, *Solanum Jacquinii* Willd., ÇABDAK. im ÇKDr.

कासजित् (2. कास + जित्) f. N. einer Pflanze, *Clorodendrum Siphonanthus* R. Br. (भार्गी), RĀGĀN. im ÇKDr.

कासनाशिनी (2. कास + ना^०) f. N. einer Pflanze, = कर्कटपूङ्गी (lies u. d. W. कासना^० st. कामना^०) RATNAM. im ÇKDr.

कासन्दी s. u. कामुन्दीवटिका.

कासमर्द (2. कास + मर्द) m. AK. 3,6,2,19. 1) *Cassia Sophora* L. (ein Hustenmittel) HĀR. 98. SUÇR. 1,138,17. 2,233,9. — 2) eine gegen Hu-

sten gebrauchte Arznei aus Tamarinden und Senfsamen (वेशवारविशेष) BHAR. zu AK. im ÇKDr. — 3) = पटल HĀR. 270.

कासमर्दक m. = कासमर्द 1. RĀGĀN. im ÇKDr. (unter कासमर्द). SUÇR. 1,218,15. 2,308,9.

कासमर्दन (2. कास + म^०) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) RĀGĀN. im ÇKDr.

कासर m. Büffel AK. 2,5,4. H. 1283. HĀR. 80.

कासवत् (von 2. कास) adj. mit *Husten* behaftet SUÇR. 2,506,4.

कासार^३ Up. 3,138. m. u. TRIK. 3,5,12. Teich, See AK. 1,2,2,27. H. 1094. BHARTṚ. 1,39. KĀT. 4. GLT. 2,20. DAÇAK. 21,8.

कासारि (2. काम + ग्रि Feind) m. = कासमर्द 1. RĀGĀN. im ÇKDr.

कामालु (2. कास + घालु) m. eine best. Wurzel (कोकणदेशे प्रसिद्ध घालुविशेषः) RĀGĀN. im ÇKDr.

कासिका (von 2. कास) f. *Husten* AV. 5,22,12. 11,2,22.

कासिन् (wie eben) adj. mit *Husten* behaftet SUÇR. 1,116,9. 2,503,17. 504,5. — Vgl. u. 2. काशिन्.

कासीराम (काशीराम?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 938.

कासीस n. *Eisenvitriol* H. 1036. SUÇR. 1,132,17. 134,2. 2,49,14. 62,5. 333,12. 342,7. 496,14. ०दय 1,140,13. — Vgl. u. काशीश.

कामुन्दीवटिका f. = कासमर्द 2. RĀGĀN. im ÇKDr. Unter कासमर्द wird auch कामुन्दी aufgeführt. Sowohl WILS. als auch ÇKDr. führen कामुन्दीवटिका zwischen कामनाशिनी und काममर्द auf, wodurch man auf die Vermuthung geführt wird, dass कामुन्दीव^० zu lesen sei; auch finden wir bei HAUGHTON in der That nur die Form कासन्दि, welche offenbar mit कास *Husten* in Verbindung steht.

कासू^३ f. 1) eine Art *Speer* Up. 1,85. AK. 3,4,14,69. H. ८. 146. an. 2,578. MED. s. 1. P. 5,3,90. — 2) mangelhafte, undeutliche Sprache H. an. MED. — 3) Sprache. — 4) Glanz ÇABDAK. im ÇKDr. — 5) Krankheit. — 6) Verstand H. an.

कासूतरी (von कासू) f. ein kurzer *Speer* P. 5,3,90.

कासूकायन (sic) patron. von? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कासृति (1. का + सृति) f. *Schleichweg*: न कासृत्या ग्रामं प्रविशेत् GOBH. 3,5.

कास्तीर n. N. pr. einer Stadt P. 6,1,155. — Wird in 1. का + तीर zerlegt.

कास्मर्य ÇĀNT. 4,8 fehlerhafte Schreibart für कार्मर्य.

काक्का f. ein best. musikalisches Instrument DVIRŪPAK. im ÇKDr. — Vgl. काकुला.

काक्य^३ patron. von काक्य gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

काकुल 1) adj. a) trocken. — b) übermässig. — c) böseartig H. an. 3,635. MED. l. 73. — 2) m. a) Katze ÇABDAK. im ÇKDr. — b) Hahn MED. — c) eine grosse Trommel HĀR. 143. भेरिवेणुवीणामृदङ्गतालपटक्षङ्क-काकुलादिभेदेन (kann auch f. oder n. sein) शब्दा धनेकविधा: PAÑKAT. 20,8. Vgl. कालक्क. — d) Laut (शब्दमात्र) MED. — 3) f. काकुला a) ein best. musikalisches Instrument TRIK. 1,1,119. H. ८. 84. MED. RĀGĀ-TAR. 3,464. — b) N. pr. einer Apsaras MED. — 4) f. काकुली ein junges Weib H. an. MED. HĀR. 135. — 5) n. a) eine undeutliche Rede. — b) ein best. musik. Instrument H. an.

काकुलापुष्प (का^० + पु^०) m. *Stechapfel* (धुस्तूर) Hār. 107. ÇABDAM. im ÇKDr.

काकुलि m. ein Bein. Çiva's MBu. 13, 1179.

काकुवाक (wohl schallnachahmend) n. das Kollern im Bauche AV. 8, 8, 11.

काकु f. N. einer Pflanze, *Wrightia antidysenterica* R. Br. (कुटज), RĀGAN. im ÇKDr.

काकुर्ष्य patron. von ककुय gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

काकुटै patron. von ककुट gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. काकुटि Ind. St. 3, 473.

1. कि pron. Stamm, Nebenform von क und कु, erhalten in किम्, कियत्, किम्, कीदत्, कीदृग्, कीदृश्, कीवत्.

2. कि ved. Verbalwurzel Dātup. 23, 19; s. चि. आकाय्य, wobei wir auf कि verwiesen haben, gehört wohl zu 2. का.

किर्यु (von किम्) adj. was begehrend: किर्युर्विप्रो नृयो बोद्धवीति RV. 3, 33, 4.

किरावन् (किम् + रावन्) m. ein schlechter König P. 2, 1, 64, Sch. Vor. 6, 89.

कित्रप (किम् + त्रप) adj. von welcher Gestalt MBu. 1, 1327. PĀṆKAT. 238, 13.

किंवदन् m. N. eines Dämons, welcher den Kindern nachstellt, Pār. GAHJ. 1, 16 in Z. d. d. m. G. 7, 531. — Zusammenges. aus किम् + वदन् = वदन्, oder die entsprechende masc. Form zu किंवदन्ति.

किंवदन्ति (किम् + वदन्ति, 3. pl. praes. von वद्) f. Gerede der Leute, Gerücht, Sage BHAR. zu AK. im ÇKDr. Belegbar ist nur die Form ० वदन्ती Uṇ. 3, 50. AK. 1, 1, 5, 7. H. 239. इति व्याधानां मुखात्किंवदन्ती श्रूयते Hit. 39, 7. अस्ति किलैषा किंवदन्ती अत्रास्माकं कुले कालरात्रिकल्पा विद्या नाम राक्षसी समुत्पत्स्यत इति PRAB. 11, 2, 6. 23, 6. DhŪRTAS. 78, 4.

किंवत् (von किम्) adj. P. 8, 2, 9, Sch. Vor. 7, 28. poor, mean, insignificant Wils.

किंवराटक (किम् + व^०) adj. der da sagt: was ist eine Cypraea moneta? d. i. der eine so kleine Münze gar nicht beachtet Hit. II, 87. — Vgl. किन्तण.

किविद् (किम् + विद्) adj. was wissend ÇĀṆKU. Br. in Ind. St. 2, 304, N. 3.

किवीर्य (किम् + वीर्य) adj. von welcher Kraft: किवीर्या राक्षसास्ते R. 1, 22, 12. 3, 38, 2.

किवृत्त (किम् + वृत्त) adj. der da sagt: was ist das Benehmen? d. i. der seinem Benehmen gar keine Aufmerksamkeit zuwendet: चतुर्माउलावस्थानं नाम सिंहुस्य सिंहानुयायिनः काकरुका किवृत्ताश्च PĀṆKAT. 9, 15.

किव्यापार (किम् + व्या^०) adj. welcher Beschäftigung nachgehend ÇĀK. Ch. 130, 8.

किशीर (किम् + शीर) 1) die Grannen am Getraide, m. Uṇ. 1, 4 (vgl. P. 6, 2, 189). AK. 2, 9, 21. 3, 4, 25, 165. H. 1181. an. 3, 538. MĀD. r. 137. neutr. AIT. Ba. 2, 9. — 2) m. Pfell Uṇ. AK. 3, 4, 25, 165. H. an. MĀD. — 3) m. Reiher MĀD.

किशील (किम् + शील) adj. in steinigem Lande —, Geröllboden be-
findlich VS. 16, 43. TS. 5, 5, 9, 2. ÇĀTAR. Up. in Ind. St. 2, 41, N. 1.

किशील (किम् + शील) adj. welche gewohnte Art zu sein habend MBu. 1, 1327.

किंशुक (किम् + शुक) m. *Butea frondosa* Roxb., ein Baum mit schmetterlingsförmigen rothen Blüthen, AK. 2, 4, 3, 10. H. 1136. Hār. 107. M. 8, 246. N. (BOPP) 12, 3. R. 2, 56, 6. 3, 21, 20. 79, 33. 5, 17, 4. 15. Suçr. 4, 22, 9. 110, 6. 214, 17. Hit. 6, 19. किंशुकैः शुक्रमुखच्छविभिः 20. ते — बहुशोभत पुष्पिता इव किंशुकाः MBu. 3, 88 15. 16124. 13, 1982. 2798. तयोः कृतत्रणो देहौ शुश्रुभते महा मनोः । पुष्पिताविव निष्पत्रौ यथा शात्मलि-
किंशुकौ ॥ R. 6, 68, 31. अविज्ञाय फलं यो हि कर्म वेवानुधावति । स शो-
चेत्फलवेषायां यथा किंशुकसेवकः ॥ Daç. 1, 8. ब्रह्मैव न संपन्ना विशालकु-
लसंभवाः । विद्याहीना न शोभन्ते निर्गन्धा इव किंशुकाः ॥ Kāṇ. 7. neutr.
die Blüthe Suçr. 1, 224, 1. किंशुकवर्णाभि R. 5, 52, 14. किंशुकोदक ein Auf-
guss auf die Blüthen, der zum Färben gebraucht wird, Suçr. 2, 2, 5. Nach RĀGAN. im ÇKDr. ist किंशुक auch = नन्दीवृत्त. — Vgl. पलाश
und मुकिंशुक.

किंशुनुक P. 6, 3, 117. m. eine Varietät von किंशुक ÇABDAM. im ÇKDr.
किंशुनुकगिरि (mit Dehnung des Auslauts) N. pr. eines Berges P. 6, 3, 117.

किंस ved.: किसः (sic) किसः gaṇa सत्रनादि zu P. 8, 3, 110. किंस किं-
सम् v. l. für किसं किसम् ebend.

किंसखि (किम् + स^०) m. ein schlechter Freund P. 2, 1, 64, Sch.

किंस्त्य n. eine best. Frucht (?): किंस्त्यादीनि लोहितनवणां च संनु-
द्याभिनिष्ठीवति Kauç. 31. 10. 30.

किकि f. Siddh. K. 247, b. ult. (ist viell. किखि zu lesen?). 4) m. = कि-
किदीवि ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) m. Kokospalme (नारिकेल) RĀGAN. im
ÇKDr.

किकिदिव m. der blaue Holzhäher ÇABDAM. im ÇKDr. (unter किकी-
दिवि); किकिदिवि m. ÇABDAM. किकिदिविना P. 7, 3, 109, Vārtt., Sch.;
किकिदीवि m. H. 1329, Sch. ÇABDAM. im ÇKDr. (unter किकीदिवि).
RV. 10, 97, 13. ein anderes Thier ist damit viell. bezeichnet TS. 5, 6, 22,
1 (किकिदिवि; 2te Hand: ० दीवि). ved. किकिदीव्या P. 7, 3, 109, Vārtt.,
Sch. किकिदीविना Uṇ. 4, 57.

किकिन् m. oder किकी f. dass. Svāmin zu AK. im ÇKDr. (unter कि-
कीदिवि).

किकिरी (schallnachahmend) mit करू zerreißen, zerfetzen: आ रिख
किकिरा कृणु पणीनां हृदया RV. 6, 53, 7. हृदयमा रिख किकिरा कृणु
8. — Vgl. ककत्राकृत.

किकीदिव m. = किकिदिव ÇABDAM. im ÇKDr., किकीदिवि m. Uṇ. 4,
57. AK. 2, 5, 16. H. 1329.; किकीदीवि m. ÇABDAM. im ÇKDr. BHAR. zu
AK. im ÇKDr. (unter किकीदिवि).

किक्किटा onomatop., gebraucht in einer Anrufung: किक्किटा ते मनः
प्रजापतये स्वाहा TS. 3, 4, 3, 1. किक्किटाकारं (mit dem Ausruf कि^०) बु-
द्धेति किक्किटाकारेण वै ग्राम्याः पशवो रमन्ते प्रारण्याः पतन्ति 2, 5.

किक्किश m. ein best. Wurm, welcher den Haaren, Nägeln und Zäh-
nen verderblich ist, Suçr. 2, 510, 9 (किक्किश).

किक्किसाद m. eine Art Schlange Suçr. 2, 265, 18.

किक्कस m. Theile des zerriebenen Kornes, Schrot, Grös AIT. Ba. 2, 9.

किखि 1) m. Affe TAIR. 2, 5, 7. BUDĀIPA. im ÇKDr. — 2) f. eine kleine
Schakalart; Fuchs TAIR. 2, 5, 8. H. 1290.

किङ्कणी = किङ्कणी H. 663, v. 1.

किङ्कर (किम् + 1. कर्) P. 3, 2, 21. m. 1) *Diener, Slave* AK. 2, 10, 17. H. 360. R. 1, 18, 13. 29, 24. 2, 23, 41. 4, 40, 4. 6, 83, 13. RAGH. 2, 35. VID. 208. यम° PAKĀT. 104, 15. 247, 8. यमः सकिङ्करः Siv. 6, 38. स्मरकिङ्कर AMAR. 100. f. ई MBH. 4, 634. Bhic. P. 1, 6, 6. Nach einem VArtt. und nach Siddh. K. zu P. 3, 2, 21 ist किङ्करा *Dienerin*, किङ्करी *die Frau eines Dieners*. किङ्करत्व n. *das Verhältniss eines Dieners, eines Slaven* PAKĀT. IV, 8. — 2) wohl ein best. Theil des Wagens AV. 8, 8, 22. — 3) eine Art Rākshasa MBH. 1, 6716. 2, 86, 1710. R. 1, 3, 30. 5, 38, 22. 42. 51. 56, 118. किङ्कराणां ततः पद्माक्षकार बलिमुत्तमम्। पत्नेन्द्राय कुवेराय मणिभद्राय चैव हि ॥ MBH. 14, 1918. — 4) N. pr. eines Volkes R. 4, 44, 13. — Vgl. कैङ्कर्याणां.

किङ्कर्तव्यता (von किं कर्तव्यम् f. der Zustand, in dem man sich fragt, was zu thun sei: किङ्कर्तव्यतामूढः क्षणमतिष्ठत् DAÇAK. in BRNF. Chr. 199, 9. — Vgl. इतिकर्तव्यता, किङ्कार्यता.

किङ्कल m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. किङ्कर.

किङ्काम्य (किम् + काम्य), किङ्काम्यति was wünschen Siddh. K. zu P. 3, 1, 9. VOP. 21, 4.

किङ्काम्यौ (किम् + काम्यौ) adv. (verkürzter instr.) aus dem Wunsche nach was ÇAT. Br. 1, 2, 3, 25.

किङ्कारण (किम् + का°) adj. welche Ursache —, welchen Grund habend ÇVṚTĀÇV. Up. 1, 1.

किङ्कार्यता (von किं कार्यम्) f. = किङ्कर्तव्यता: अथ तां चित्तयन्कात्तां स तथा पर्यतप्यत। यथा किङ्कार्यतामूढा वयस्यस्यास्ते ऽस्य नसिरे ॥ KATHĪS. 10, 101.

किङ्किणी (onomatop.) m. 1) ein best. musik. Instrument II. c. 83. — 2) N. pr. eines Sohnes von Bhagāmāna Buā. P. 9, 24, 7.

किङ्किणी (onomatop.) f. 1) Glöckchen AK. 2, 6, 3, 11. H. 663. (रथेन) किङ्किणीनालमालिना MBH. 1, 7933. 3, 15435. किङ्किणीनालभूषित (रथ) HARIV. 13015. किङ्किणीनालपर्यस्त (रथ) 13017. (रथः) किङ्किणीस्वरनिर्घोषः MBH. 13, 2784. (रथम्) किङ्किणीशतमण्डितम् R. 3, 28, 32. 6, 86, 8. (लङ्काम्) किङ्किणीनालवाचालाम् 5, 9, 59. पृथुलश्चित्रकोशश्च किङ्किणीसायको म-हान् MBH. 4, 1336. रशनाकलकिङ्किणीरव Çic. 9, 74. Nach Einigen auch किङ्किणी und किङ्किणीका ÇKDr. — 2) eine best. Pflanze (विकङ्कत) RĪGĀN. im ÇKDr. Vgl. किङ्किरिन्.

किङ्किणीक = किङ्किणी 1: (रथान्) किङ्किणीकविभूषितान् Viçv. 3, 18. तमुवाह वाहः सशब्दचामीकरकिङ्किणीकः KUMĀRAS. 7, 49. किङ्किणीकाश्वम N. pr. einer Einstedelei MBH. 13, 1709.

किङ्किणीकिन् (von किङ्किणीक) adj. mit Glöckchen geschmückt: पदौ INDR. 5, 12. भोजान् HARIV. 2023.

किङ्किर 1) m. a) Pford. — b) der indische Kuckuck. — c) Biene. — d) der Liebesgott. — 2) f. छा Blut. — 3) n. die Oeffnung in der Stirn des Elephanten (aus der zur Brunstzeit eine Flüssigkeit hervorquillt) ŚĪRASV. im ÇKDr. — Vgl. किङ्किरात.

किङ्किरात m. 1) Papagei. — 2) der indische Kuckuck. — 3) der Liebesgott. — 4) N. eines Baums, *Jonesia Asoka* (अशोक) Roab., ŚĪRASV. im ÇKDr. — 5) eine Amaranthenart, = कुरण्टक H. 1135. = रत्नाम्नान् GĀ-

ṚIGĀN. im ÇKDr. = पीताम्नान् RĪGĀN. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in किम् + किरात; vgl. indessen किङ्किर.

किङ्किराल m. N. einer Pflanze (वर्वर) VAIDJ. im ÇKDr.

किङ्किरिन् m. N. einer Pflanze (विकङ्कत) GĀTĪDH. im ÇKDr. — Vgl. किङ्किणी.

किङ्किण (किम् + तणा) adj. der da sagt: was ist ein Augenblick? d. i. der eine so kurze Spanne Zeit gar nicht beachtet HIT. II, 87. — Vgl. किङ्किरातक.

किङ्गोत्र (किम् + गोत्र) adj. welchem Geschlecht angehörig: को नामासि किङ्गोत्र इति KAUC. 55. Ind. St. 1, 263, 2.

किञ्चन m. eine Varietät der *Butea frondosa* (कृत्तिकार्पलाश) ÇABDAR. im ÇKDr. — Das pron. und adv. indefin. किञ्चन s. u. 1. क und u. किम्.

किञ्चनक m. N. pr. eines Königs der Nāga VJUTP. 85.

किञ्चित्कर (किम् - चिद् + 1. कर्) adj. der Etwas thut, — gethan hat: अकिञ्चित्कर (अ° + कर्) der Nichts verbrochen hat PAKĀT. 187, 24.

किञ्चिलिक m. = किञ्चलुक AK. 1, 2, 3, 22. किञ्चलुक m. dass. H. 1203.

किञ्चलुक m. Regenwurm AK. 1, 2, 3, 22. TRIG. 1, 2, 27. 3, 3, 290. H. 1203, v. 1.

किङ्कन्दस् (किम् + इ°) adj. mit welchem Veda vertraut ÇĀṆKU. Ba. in Ind. St. 2, 304, N. 3.

किञ्ज n. die Blüthe der *Mesua ferrea* (किञ्जल्क n.) RĪGĀN. im ÇKDr.

किञ्जप्य (किम् + जप्य) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 6049. — Vgl. किञ्दान.

किञ्जल m. = किञ्जल्क m. ÇABDAR. im ÇKDr.

किञ्जल्क 1) m. Staubfaden, insbes. der Lotusblüthe AK. 1, 2, 3, 42. 3, 1, 118, 123. H. 1166. केचित्किञ्जल्कसंकाशाः (पयोधराः) MBH. 3, 12880. हेमकिञ्जल्कवर्णा R. 4, 44, 88. Viçv. 4, 21. पद्म° MBH. 1, 981. 3, 11581. R. 6, 2, 18. 73, 16. RAGH. 15, 52. VRT. 6, 6. उत्पल° Suçr. 2, 335, 16. 339, 6. अरविन्द° Buā. P. 3, 15, 43. कदम्ब° 2, 2, 9. हिरण्यमग्नश्चित्रो यात्रये-पुर्वजकिञ्जल्का शतपुष्करा केतुः ĀÇV. ÇR. 9, 9. — 2) n. die Blüthe der *Mesua ferrea* RĪGĀN. im ÇKDr.

किञ्जल्किन् (von किञ्जल्क) adj. aus Staubfäden bestehend: किञ्जल्किनो दैदा चाब्धिर्मालामम्नानपङ्कजाम् DEV. 5, 51.

किञ्ज्योतिस् (किम् + ज्यो°) adj. welches Licht habend ÇAT. Br. 14, 7, 4, 2—6.

किट्, कैटति gehen; sich fürchten; in Furcht setzen DHĀTUP. 9, 14, 32.

किटकिटाप् (onomat.), किटकिटापते knirschend reiben: दत्तान् Suçr. 2, 193, 3. — Vgl. कटकटा.

किटि m. ein wildes Schwein AK. 2, 5, 2. H. 1288. KAUC. 25 (?). — Vgl. किर, किरि.

किटिभ 1) m. Wanse H. 1209. = केशकीट LANS ÇKDr. — 2) n. ein best. Exanthem Suçr. 1, 31, 17. 2, 278, 10. 289, 3. Vgl. किरिम.

किटिम eine best. Form des Aussatzes Suçr. 1, 269, 10. 2, 175, 5. — Vgl. किरिभ.

किट् n. Secretion, Ausscheidung AK. 2, 6, 3, 16. 3, 4, 98, 199. H. 631. Suçr. 1, 328, 14. लौकं किट्म् Eisenrost 2, 489, 10. लौककिट् TRIG. 3, 2, 180. किट्क n. dass.: घयसः H. 1038.

किट्वर्जित (कि + व) n. der männliche Same (der Ausscheidung ermangelnd) H. 629.

किट्वाल (von किट्) m. 1) Eisenrost. — 2) ein kupferner Krug H. an. 3, 636. MED. I. 76.

किट्म (?) n. eine Art Wasser H. c. 164.

किण m. AK. 3, 6, 18. 1) Schwielen: कालस्यात्पतया च चीवरकृतः स्कन्धे न ज्ञातः किणः MĀKĪH. 114, 4. यस्योद्धर्षणलोष्टैरपि सदा पृष्ठे न ज्ञातः किणः 34, 2. मौर्वीकिणाङ्कः (भुजे) ÇĀK. 13. व्याघातरेखाकिणालाङ्कनेन (भुजेन) RAGH. 16, 84. श्वद्धमौर्वीकिणालाङ्कनेन (भुजेन) 18, 47. Gīr. 1, 6. मौर्वीकृतकिणौ (भुजौ) MBH. 3, 4008. बाहू किणकृतौ (= कृतकिणौ) 4, 53. करभ्यां किणज्ञाताभ्याम् (= ज्ञातकिणाभ्याम्) 3, 11005. Narbe TRIK. 2, 6, 14. H. 463. Hār. 284. — 2) eine Art Holzwurm Hār. 284.

किणवत् (von किण) adj. schwielig: कौरा MBH. 4, 633. 639.

किणालात (?) किण + अलात) m. ein Bein. Indra's H. c. 31.

किणि f. = किणिक् ÇABDAR. im ÇKDa.

किणिक् f. Achyranthes aspera (s. अपामार्ग) AK. 2, 4, 3, 7. Suçr. 1, 144, 17. 145, 6. 2, 130, 5. 256, 4.

किण्व n. TRIK. 3, 3, 7. m. n. VĀKASP. bei BHAR. zu AK. ÇKDa. 1) n. Hefe überh. oder ein best. Gährungsstoff, insbes. der zur Bereitung von geistigen Getränken angewendete, AK. 2, 10, 42. H. 904. an. 2, 519. MED. r. 5. M. 8, 326. पर्युषितकिण्वोदकपिष्टसमवाय Suçr. 1, 81, 6. 132, 6. 133, 7. 134, 10. 163, 15. किण्वपिष्ट 2, 73, 17. 87, 2. 109, 19. 317, 10. 539, 14. — 2) n. Sünde Uṇ. 1, 150. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. काण्व.

किणिवन् m. Pferd H. c. 177. — Vgl. किन्धिन्, किल्किन् und किन्चिन्.

किण्वीय und किण्व्य adj. von किण्व gaṇa अप्रपादि zu P. 5, 1, 4.

कित् s. चित् und केतय्.

कित m. N. pr. eines Mannes gaṇa अस्यादि zu P. 4, 1, 110.

कितव m. 1) Spieler Nīr. 3, 22. AK. 2, 10, 44. H. 485. यन्मा पितेव कित्वं शशास RV. 2, 29, 5. कित्वासो यद्विरिपुर्न दीवि 5, 85, 3. 10, 34, 3. 7. 10, 41, 13. VS. 30, 8, 18, 22. कित्वान्तैर्व्यासमप्रति AV. 7, 50, 1. 109, 3. AIT. Br. 2, 19. M. 3, 151. 159. 9, 225. 258. MBH. 1, 156. N. 17, 36. Suçr. 1, 31, 3. PAKĪAT. V. 52. अतकितव (mit einem im loc. gedachten Begriffe componiert nach gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40) MBH. 2, 2539. Mit einem damit verglichenen Begriffe compon. gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. धूर्त-कितव Hazardspieler JĀGṆ. 2, 199. f. कितवी ĀÇV. GAṆ. 1, 5. — 2) Betrüger, Schelm, = वञ्चक TRIK. 3, 3, 412. H. an. 3, 697. MED. v. 34. = खल ÇABDAR. im ÇKDa. स चाहं कितलोभेन प्रत्याचले कथं द्विजम् । प्रतिश्रुत्य ददामीति प्राकृादिः कितवो यथा ॥ Bhāg. P. 8, 20, 3. MEGH. 111. AMAR. 17, 41. Mit einem coordinierten Begriffe compon.: याज्ञिककितवः = अयाज्ययाजनात्ज्ञापः P. 2, 1, 53, Sch. — 3) ein Trunkener, Wahnsinniger (मत्त) TRIK. H. an. MED. — 4) pl. N. pr. eines Volkes oder Stammes MBH. 2, 1832. eg. N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. उत्करादि zu 4, 2, 90. gaṇa अस्यादि zu 4, 1, 110. तिककितवाः P. 2, 4, 68. — 5) Stechapfel (auch धूर्त und उन्मत्त) AK. 2, 4, 3, 58. H. an. MED. — 6) ein best. Parfum (रोचन) ĠAṬIDH. und RĪGĀN. im ÇKDa. — Vielleicht entstanden aus किं तव was gehört dir? was ist dein Satz? Vgl. कित्व. कितवीय von कितव gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

किंनार n. Bast eines Baumes ÇAT. Br. 14, 6, 32.

किंतनु (किम् + तनु) m. eine Art Spinne TRIK. 2, 3, 18.

किंतमाम् (von किम्) adv. interrog., wenn unter Mehreren, किंतमाम् wenn unter Zweien die Wahl schwankt, P. 5, 4, 11. VOP. 7, 51. ved. auch mit kurzer Endsilbe P. 5, 4, 12.

किंतुघ्न (किम् + तु + घ्न) jedes Aber vernichtend, als m. N. eines Kārāṇa (s. 2. कर्णा 2, m.) Dīvikā und Kosuṭulpa. im ÇKDa.

किंत्वं adj. aus किं त्वम् gebildet, um das geschwätzige Fragen des Beiräuschten zu bezeichnen: सुरैष्वे मेदे किंत्वे वदति किंत्वं VS. 20, 28.

किंदत (किम् + दत्) N. pr. eines geheiligten Brunnens MBH. 3, 6069.

किंदम (किम् + दम्) m. N. pr. eines Muni MBH. 1, 4585.

किंदर्भ (किम् + दर्भ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

किंदान (किम् + दान) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 6049.

किंदास (किम् + दास) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

किन्दुवित्त्व (v. l. किन्दुवित्त्व, केन्दुवित्त्व, तिन्दुवित्त्व) N. pr. des Geschlechts od. des Geburtsortes von Ġajadeva Gīr. 3, 10; vgl. Prolegg. I. fg.

किंदेवत (किम् + देवता) adj. was als Gottheit habend ÇAT. Br. 14, 6, 3, 21. fgg.

किंदेवत्ये (wie eben) adj. welcher Gottheit geweiht, — gehörig TS. 2, 5, 2, 7. 5, 7, 2. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 20. 11, 8, 2, 1.

किन्धिन् m. Pferd TRIK. 2, 8, 11, v. l. für किल्किन् ÇKDa. — Vgl. किणिवन्.

किनर (किम् + नर) 1) m. f. ई Bez. eines mythischen Wesens, halb Mensch halb Thier (mit einem Pferdekopfe auf einem menschlichen Leibe nach dem Sch. zu H. 194); urspr. viell. eine best. Affenart (vgl. वानर Affe d. i. वा -i- नर), später wie die Nara zu den Gandharva gezählt und wie diese als Sänger gerühmt. AK. 1, 1, 2, 6. किनरान्वान-रान्मत्स्यान्विधोश्च विहंगमान् M. 1, 39. रान्तसाश्च पुलस्त्यस्य वानराः किनरास्तथा । यत्नाश्च मनुजव्याघ्र पुत्रास्तस्य धीमतः ॥ MBH. 1, 2571 (von den किंपुरुष unterschieden). स्तनीषु च तथा ज्ञाता वानराः किनरीषु च R. 1, 16, 21. किनरा नाम गन्धर्वा नरा नाम तथापरे MBH. 2, 836. किनराश्च सुवाससः HARIV. 11830. शोभयन्ति च तद्वेश्म धममाणा वरस्त्रियः । यथा कैलासप्रज्ञाणि शतशः किनरीगणाः ॥ R. 5, 12, 48. किनरोद्गीतभाषिणी MBH. 1, 6569. जयोदाहरणं बाह्वेर्गापयामास किनरान् RAGH. 4, 78. KUMĀRAS. 1, 8. सक्षुशो गन्धर्वकिंपूरुपकिनरा जगुः Bhāg. P. 8, 20, 20. RĪGĀ-TAN. 1, 197. सरक्ताभिस्त्रिपुरविजयो गीयते किनरोभिः MEGH. 37. — M. 3, 196. MBH. 3, 10753. HARIV. 11794. 12113. R. 1, 16, 6. 3, 38, 15. Viçv. 1, 6. 5, 12. VP. 43. LALIT. 12 u. s. w. Lot. de la b. l. 3. Im Gefolge von Kuvera AK. 1, 1, 2, 66. H. 194. किनरेश ein Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 2, 64. किनरेश्वर dass. HALIḌ. im ÇKDa. Bilden bei den Ġaina eine der acht Klassen der Vjantara H. 91. Vgl. किंपुरुष. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 403. ein Bein. Nara's, eines Sohnes des Vibhishana, RĪGĀ-TAN. 1, 197. Bei den Ġaina N. des Dieners des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 42. — 3) m. N. pr. einer Localität gaṇa तत्तशिलादि zu P. 4, 3, 98. — 4) ein best. Saiteninstrument H. 286, Sch. किनरी die Laute der Kāṇḍāla H. c. 82.

किनामधेय (किम् + ना^०) adj. *welchen Namen führend* PAÑKAT. 127, 19.

किनामन् (किम् + ना^०) adj. *dass.* VID. 267.

किनिमित्त (किम् + नि^०) adj. *welche Veranlassung habend* MĀLAV. 40,

11. किनिमित्तो गुरोः शायः सौदासस्य BULG. P. 9, 9, 19. किनिमित्तम् adv. *aus welcher Veranlassung, warum* R. 3, 23, 33. 52, 47. 5, 38, 6 (getrennt geschrieben).

किप्य m. *ein best. Wurm* SUG. 2, 509, 15 (किप्य). — Vgl. चिप्य.

किम् (von 1. कि) 1) nom. acc. sg. n. zu 1. क. s. daselbst. — 2) adv. AK. 3, 4, 39, 12. 3, 5, 5. II. 1336. an. 7, 7. MED. avj. 52. a) *wie, woher, warum:* किं न इन्द्र जिघांससि RV. 4, 170, 2. किमासाये 182, 3. 4, 3, 12. 8, 69, 5. किं नोडुड कर्पसे दात्वा उ 4, 21, 9. किमस्म्यं ज्ञातवेदो कृष्णाय 7, 104, 14. 8, 8, 8. 21, 6. 62, 11. किमिदं वैकृतं कृतम् R. 4, 9, 45. किं ब्रह्मासि माम् N. 11, 3. 12, 12. 15. 17. 26, 17. BRAHMA. 3, 2. R. 2, 31, 7. DAÇ. 2, 6. 29. HIT. Pr. 28. 12, 20. 14, 20. 31, 21. I. 168. ÇĀK. 56, 13. 70, 22. 93, 13. VID. 66. 240. DHŪRTAS. 85, 12. 86, 3. वरुणीभूमेतत्किं न कथ्यते *warum sollte dieses, da es schon allgemein bekannt geworden ist, nicht erzählt werden?* ÇĀK. 79, 11. — b) Fragewort, *num, an:* किम् श्रेष्ठः किं परिवर्ते न या वृगन्वि-मीयते हृत्यम् RV. 4, 161, 1. 4, 23, 6. किं मे कव्यमरुणानो नृपे 7, 86, 2. किं रजसं दृना पुरा ग्रन्थदस्ति AV. 5, 11, 5. साम्यं सौम्येच्छसोति किम् M. 11, 195. किं मां न त्रातुमर्हसि N. 12, 13. न विभोषि हित्स्वि किं मत्को-पादिप्रमोहिता HİP. 3, 17. किं वाचिच्छेनो वान्कं कर्तुं शक्नोति PAÑKAT. 100, 21. ज्ञातिमात्रेण किं कश्चिद्व्यते पूयते वाचिन् HIT. I, 51. 167. अस्मि-मित्रिने वने कदाचित्किं व्याधाः संचरन्ति 39, 4. ÇĀK. 8, 3. 23, 11. 29, 12. 61, 9. HIT. I, 72. VID. 206. BRAHMA P. in LA. 57, 2. ÇĀNGĀRAT. 14. 19. 21. कथमकार्षीः किम् । न करोमि oder नाकार्यम् P. 3, 2, 121, Sch. किं मया-पकृतं तस्य यत् *habe ich ihm Etwas zu Leide gethan, dass* VIÇV. 4, 4. परि-त्यक्ता वसिष्ठेन किमरुम् — याहं राजभैरविना क्रियेय *hat mich Vas. in Stich gelassen, da ich u. s. w.* 3. परित्यक्ता तयाहम् — यस्माद्राजभटा मां हि नयन्ति तत्सकाशतः 8. Wenn die Handlung in Frage gestellt wird, be-hält das verbum fin., wenn es von keiner praep. begleitet ist, seinen Ton nach P. 8, 1, 44. किं देवदत्तः पचति । अहो स्विदुङ्गे *kocht Dev. oder isst er?* Sch. In den folgenden Beispielen dagegen ist das verbum fin. unbe-
tont: किं देवदत्तः घ्रादं पचति । अहो स्विच्छाकम् ॥ किं देवदत्तः प्रपच-ति । उत प्रकरोति । ebend. — किं रज्जुः किं सर्पः *ist es ein Strick oder eine Schlange?* H. 1336, Sch. किम् — उत ÇĀK. 69. 33, 12. तत्र ज्ञाने किं पद्मा गता उत प्रवक्ष्यते MĀKĪ. 147, 22. 48, 20. 49, 3. KUMĀRAS. 6, 23. SĀH. D. 38, 18. VOP. 23, 22. किमनुरक्ता विरक्ता वापि मयि स्वामीति ज्ञास्यामि HIT. 53, 18. किम् — उत वा PAÑKAT. 68, 14. SĀH. D. 8, 9. किम् — उत — उत BHART. 3, 77. किम् — उत — अथ वा KATHĀS. 17, 112. कि-म् — उत — अहो स्वित् ÇĀK. 106. किम् — अथ वा — उत R. 5, 51, 7. कि-म् — किं वा ÇĀNGĀRAT. 7. किम् — किं वा — किं वा PAÑKAT. 34, 15. 16. किम् — किम् — वा — अथ MĀKĪ. 171, 24. Das einen *Mangel, einen Ta-
del* ausdrückende किम् am Anf. eines comp. gehört auch hierher: किं-राज्ञन् *ist das ein König? d. i. ein schlechter König* P. 2, 1, 64. 5, 4, 70. Auch mit einem verb. fin. verbunden: किमधीते *er liest schlecht (liest er wirklich?)* P. 8, 1, 44, Sch. — c) in Verbindung mit andern Partikeln: a) mit *अङ्ग* *wie doch, warum doch:* किमङ्ग वा प्रत्यवर्ति गमिष्ठाङ्गः RV. 3, 58, 8. 6, 44, 10. 52, 3. 10, 42, 3. AV. 6, 45, 1. 10, 7, 37. — β) mit *वorang.*

अथ s. unter अथ 7, c. — γ) mit *अपि* *sehr, gehörig, heftig:* किमपि मनसः संमोहो मे तदा बलवान्भूत् ÇĀK. 183. स्तनन्यस्तोशीरं शिथिलितमृणालै-कवलनं प्रियायाः सावार्धं किमपि रमणीयं वपुरिदम् 37. किमपि रुदती MEGH. 110. 111. ÇĀNTIÇ. 4, 15. GĪT. 1, 14. — *noch mehr:* मित्रं वररुचिः प्रा-प्तः किमप्येष पुरोहितः *ein Freund des Var. ist gekommen, noch mehr, es ist der Oberpriester* KATHĀS. 4, 55. 2, 82. आगतावतिका देवि किमप्य-स्मान्विधूयतु । प्रविष्टा राजपुत्रस्य गृहं गोपानकस्य सा ॥ 16, 98. किमप्य-हिंस्यस्तव चेन्मतो ऽहं यशःशरीरे भव मे दयानुः RAGH. 2, 57. — δ) mit *इति* s. unter 1. इति 5. — ε) mit *उ* und *उत* s. unter 2. उ 3, c und 7 und unter 2. उत 3 und 5. Zu der Bed. *wie viel mehr oder weniger, ja sogar* haben wir aus der älteren Literatur folgende Beispiele nachzutragen: (अस्मि) अग्निं दा किम् त्रयः करन्ति RV. 10, 48, 7. किमाडुतासि वृत्रहन्-न्युत्तमः 4, 30, 7. किम् त्वायान्मुष्मैर्यद्वद् असाते 10, 38, 5. ÇĀT. Bn. 1, 1. 1, 8. किमुत वरेरन् 13, 3, 5. किम्वेतावन्मात्रमुपजानीत 1, 6, 4. किमुत — किमुत *utrum — an* H. 1336, Sch. — ε) mit *किन्* als Ausdruck des Unwillens (nach SIDDH. K.) P. 3, 3, 151. न संभावयामि न मर्य-यामि तत्रभवान्किं किन् वृषन् याजयिष्यति Sch. VOP. 23, 12. — η) mit *च* und *noch, ferner, weiter:* नाम्ना वररुचिः किं च कात्यायन इति श्रुतः KATHĀS. 2, 1. भवस्व मे सुता किं च गृह्णाणापरनूपुरम् 23, 205. कालनेमि-रपि क्रमात् । मरुधनो ऽभूत्किं चास्य दिनैः पुत्रो ऽप्यजायत ॥ 10, 13. 1, 33. 14, 67. PAÑKAT. 226, 11. HIT. 24, 4, v. l. SĀH. D. 4, 1. Mit den Worten किं च fordert ein ungeduldig Zuhörender den Sprechenden auf, seine Erzählung schneller zu Ende zu führen ÇĀK. 126. 89, 17. Dient häufig zur Verknüpfung zweier, in die Prosa eingestreuter Sprüche in gebun-
dener Rede und verwandten Inhalts, HIT. 4, 18. 6, 5. 12, 8. Mit किं च (ein verstärktes च, welches nicht voranstehen kann) wechseln: तथा च, अपि च, अन्यच्च, अपरं च. Nach den Lexicogr. steht किं च साक्तये und आरम्भे H. an. 7, 19. MED. avj. 14. — θ) mit *च* न (चन) *auch nicht* (verstär-
kend) *irgendwie, aufkeine Weise:* न हि शक्यामि किं च न । परित्यक्तुमहं
बन्धुं स्वयं वीचमृणंसवत् ॥ MBH. 1, 6132. — *etwas, ein wenig* H. 1336. उपाध्यगमवाभ्यर्थ्य तथा किंचन दीनया । क्रमेण शिन्तिनश्चाहं लिपिं ग-
पितमेव च ॥ KATHĀS. 6, 32. — ι) mit *चिद्* *etwas, ein wenig* AK. 3, 5, 8. H. 1336. किंचिद्वाङ्मनः DRAUP. 9, 24. VIÇV. 7, 7. 15. किंचित्कायसमन्वि-
तः N. 19, 14. किंचिदामोलितेक्षणाः R. 3, 22, 18. 17. किंचिदत्रा MĀKĪ. 127, 2. VID. 23. किंचिद्विहस्य RAGH. 2, 46. ÇĀK. 17, 8. 81, 17. 141. MEGH. 16. 42. H. 297. Mit nachfolgendem इति ÇĀK. 12, 17. RAGH. 12, 21. — κ) mit *तर्हि* *sondern* (urspr. *wie denn?*): नायमनुकर्षणार्थश्चकारः । किं तर्ह्यव-
गनेन विधीयते PAT. zu P. 2, 2, 4. पौत्रप्रभृतिवचनं न सामानाधिकरण्येना-
पत्यं विशेषयति । किं तर्हि पश्चा विपरिणम्यते KĀÇ. zu P. 4, 1, 163. —
λ) mit *तु* *aber, jedoch, nichtsdestoweniger;* verbält sich zu dem einfa-
chen *तु* wie किं च zu च. कामं च मम न न्याय्यं प्रष्टुं त्वां कार्यमीदृशम् । किं
तु कार्यगरीयस्वाततस्वाकृमचूचुदम् ॥ MBH. 1, 1916. नीतिस्तावदीदृश्ये-
व । किं त्वस्मदाश्रितानो दुःखं सोढुं सर्वथासमर्थः HIT. 15, 18. लब्धाव-
काशो मे मनोरथः । किं तु सख्याः परिक्रामोदाहृतां वरप्रार्थनां श्रुवा धृत-
द्विधीभावकातरं मे मनः ÇĀK. 15, 10. MBH. 3, 314. R. 2, 31, 21. 3, 19, 12. 4, 6, 19. 9, 102. PAÑKAT. 74, 11. 164, 12. 167, 5. 201, 8. HIT. 10, 11. 27, 17. 86, 4. RAGH. 1, 65. KATHĀS. 4, 33. 13, 162. BRAHMA-P. in LA. 51, 6. DHŪR-
TAS. 76, 6. PRAB. 89, 4. VET. 29, 15. किं तु तथापि HIT. 11, 6. परं किं तु

PAÑKAT. 13, 16. 45, 2. 81, 5. — μ) mit ν verstärktes Fragewort MED. a v. j. 43. किं नु स्वप्नो मया दृष्टः N. 12, 73. मरुबला किं न्विह दुर्बलेव सौवीरराजस्य मताहमस्मि DRAUP. 5, 18. 2, 2. किं नु ते ऽद्वयपद्मा राजा रामो वा — ययोर्मृत्युर्विवासश्च तत्कृते तुल्यमागतौ R. 2, 74, 3. किं नु स्याद्विमवास्मिन् किं नु स्वदीर्यते मही MBH. 2, 933. किं नु स्यान्मातलिरयम् N. 10, 25. किं नु मे मरणं श्रेयः परित्यागो जनस्य वा 10, 10. किं नु गर्हान्यथात्मानमथ भीष्मं डरासदम् । अथ वा पितरम् MBH. in BRNF. Chr. 8, 28. fg. सुप्ता किं नु मृता नु किं मनसि मे लीना विलीना नु किम् VET. 11, 15. — wie viel mehr oder weniger: एतावत् कृतुमिच्छामि — अपि त्रैलोक्यराज्यस्य केतोः किं नु महीकृते BHAG. 1, 35. — किं नु खलु woher doch: किं नु खलु गीतार्थमाकर्ण्यष्टजनविरुद्धते ऽपि बलवदुत्कृष्टतो ऽस्मि ÇAK. 60, 4. किं नु खलु बाले ऽस्मिन्नैरस इव पुत्रे स्त्रियति मे मनः 102, 6. verstärktes Fragewort: किं नु खलु मे प्रियादर्शनादते शरणान्यत् habe ich wohl eine andere Zuflucht als den Anblick der Geliebten? ÇAK. 32, 12. किं नु खलु यथा वयमस्यामेव नियमस्मान्प्रति स्यात् 17, 13. — ν) mit पुनर् wie viel mehr oder weniger: मां हि पार्थ व्यपाम्प्रित्य ये ऽपि स्युः पापयोनयः । स्त्रियो वैश्यास्तथा ब्रूहास्ते ऽपि याति परां गतिम् ॥ किं पुनर्ब्राह्मणाः पुण्याः भक्ता राजर्षयस्तथा । BHAG. 9, 38. देवदानवगन्धर्वा यत्ताः पतगपन्नगाः । न शक्ता रावणां सोढुं किं पुनर्मानवा युधि ॥ R. 1, 22, 21. 2, 23, 22. 3, 3, 4. 14, 21. 4, 7, 3. 28, 22. 53, 24. ARS. 5, 2. VARAH. BRH. S. in Z. f. d. K. d. M. 4, 317. PAÑKAT. 45, 5. 1, 432. MECH. 3, 17. — ξ) mit वा: किं वा शकुन्तलेत्यस्य मातुराख्या ob wohl ÇAK. der Name seiner Mutter ist? ÇAK. 103, 7. किं वाभविष्यद्गुणस्तमसा विभेता तं चेतसकृत्किरणो धुरि नाकारिष्यत् würde wohl A. r. der Zerstörer sein, wenn nicht u. s. w. 163. — oder in und ausserhalb der Frage: राजपुत्रि सुप्ता किं वा जगर्षि PAÑKAT. 44, 21. ÇĀṆGĀRAT. 7. तत्किं दिवापि शस्त्रेण मारयामि किं वा विषं प्रयच्छामि किं वा पशुधर्मण व्यापादयामि PAÑKAT. 34, 15. 16. सो ऽयं म्नाम्यमात्ययोरेकतमस्य किं वा द्वयोर्पि विनिपातः संपद्यते लगम् 92, 5. — σ) mit स्विद् warm wohl: किं स्विद्त्र निषिद्धं मे तथा पृष्ठे ऽधिरोक्षणम् KATHA. 26, 75. — verstärktes Fragewort: किं स्वित्पुत्रेभ्यः पितरा उपावतु RV. 1, 161, 10. किमपि स्विदेकम् 164, 6. किं स्विदग्निभिो भोति किं स्वित्सौम्यदर्शनः MBH. 1, 1327. किं स्विद्वालविनष्टेन कृतं किंचिद्वेत् KATHA. 14, 18.

किमर्थ (किम् + अर्थ) adj. welchen Endzweck habend: किमर्थो ऽयं तवारम्भः MBH. in BRNF. Chr. 57, 24.

किमर्थम् (wie eben) adv. zu welchem Endzweck, weshalb, warum ÇAT. BR. 14, 6, 20, 1. MBH. 4, 906. Hip. 4, 28. N. 9, 31, 32. 11, 22. 22, 7. BRNF. Chr. 3, 1. 46, 80. VICY. 5, 14. R. 1, 8, 2. 18, 10. 48, 4. 3, 53, 25. 5, 31, 8. PAT. zu P. 1, 1, 62. ÇAK. 103, 18. Hit. 18, 22. VID. 183.

किमाख्य (किम् + आख्या) adj. welchen Namen habend ÇAK. 104, 18.

किमिच्छक (किम् + इच्छा) adj. was man begehrt, wünscht: एते (ब्राह्मणाः) भोगैरलंकारैरन्येष्वेव किमिच्छकैः । सदा पूज्या नमस्कारे रत्याश्च पितृवत्प ॥ MBH. 13, 2111. प्रतिप्रयान्सभाः कूपान्प्रपाः पुष्करिणीस्तथा । नैत्यकानि च सर्वाणि किमिच्छकमतीव च ॥ 6685.

किमीदिन् m. °दिनी f. Bez. einer Klasse von Unholden NIR. 6, 11. द्वौ धत्तमनवायं किमीदिने RV. 7, 104, 2. स वज्रेण सृजत यः किमीदी AV. 4, 28, 7. वि लपतु यातुधाना घृत्रिणो ये किमीदिनेः 1, 7, 8. 28, 12. 2, 24, 1. 4, 20, 5. 8. 8, 3, 25. 6, 21, 25. 12, 1, 50. fem. 2, 24, 5. — Vgl. शिमिद्.

किमीय (von किम्) adj. f. आ zu wem gehörig, wohin gehörig: किमीया ज्ञात्यास्य माता DAÇAK. 193, 10.

किंपच (किम् + पच kochend) adj. geizig RĪJAM. zu AK. 3, 1, 48. ÇKDa. — Vgl. किंपचान und मितांपच.

किंपचान (किम् + पचान von पच्) adj. dass. AK. 3, 1, 48. H. 368.

किंपराक्रम (किम् + प°) adj. von welchem Muth besetzt MBH. 1, 1327. R. 3, 38, 2.

किंपाक (किम् + पाक) 1) adj. unreif, unwissend, dumm H. an. 3, 24. MED. k. 67. — 2) m. eine Gurkenart (मरुक्काल) H. 1141. H. an. RATNAM. im ÇKDa. die Frucht davon MED. न लुब्धो बुध्यते दोषान्किंपाकमिव भतयन् R. 2, 66, 6.

किंपुना (किम् + पुना) f. N. pr. eines Flusses MBH. 2, 373. 3, 12910.

किंपुरुष (किम् + पु°) und किंपूरुष; auch किंपुरुष (ÇAT. Ba. 1, 2, 3, 9) 1) m. ein best. Zwittergeschöpf, nach den BRĀHMAṆA ein schlechteres Seitenstück zum Menschen (पुरुष); wozu nicht unwahrscheinlich wäre, dass man damit eine best. Affenart bezeichnet hätte. ÇAT. Ba. 7, 3, 32. 1, 2, 3, 9. AIT. Ba. 2, 8. ein best. verachteter Menschenschlag scheint gemeint zu sein VS. 30, 16. In der Folge führen andere Wesen, in welchen Menschen- und Thierleib verbunden ist, diese Benennung. Man versetzt sie nach dem Hemakūṭa, identificirt sie mit den Kiṁnara und lässt sie wie diese im Gefolge von Kuvera erscheinen. AK. 1, 1, 4, 66. H. 194. an. 4, 317. MED. sh. 51. पुलकन्त्य सुता राजञ्जलभाश प्रकीर्तिताः । सिंहाः किंपुरुषा (verschieden von किंनर, welche vorher erwähnt werden) व्याघ्रा यत्ता ईकामगास्तथा ॥ MBH. 1, 2372. देशं किंपुरुषावामं हुमपुत्रेण रन्तिम् 2, 1038. हुमः किंपुरुषेश्च उपास्ते धनदेश्वरम् 410. कश्मीरराजो गोमर्दः कन्नपाधिपतिस्तथा । हुमः किंपुरुषश्चैव पर्वतीयो ह्यनामयः HARIV. 5014 = 5495, wo aber पार्वतीयाश्च मालवाः. एष खलु केमकूटो नाम किंपुरुषपर्वतस्तपसा सिद्धितेजम् ÇAK. 99, 17. धनदश्च धनाध्यक्षो यतः किंपुरुषाधिपः (lies: यत्किं°) HARIV. 12626. किंपुरुषेश्वर ein Bein. Kuvera's H. 190. किंपुरुषाङ्गनानाम् KUMĀRAB. 1, 14. स कृत्तशो गन्धर्वकिंपुरुषकिंनरा जगुः BUIG. P. 3, 20, 20. Bei den Gāruza werden die Kiṁpurusha wie die Kiṁnara zu den Vjantara gezählt H. 91. Nach VP. 162 ist Kiṁpurusha einer der 9 Söhne Āgnidhra's, welchem der Varsha Kiṁpurusha als Erbtheil anheimfällt.

— 2) N. eines nach den Kiṁpurusha benannten Varsha oder Welttheils, m. H. an. MED. n. H. 947, Sch. किंपुरुष n. TRIK. 2, 1, 3. — VP. 163. 168. किंपुरुषे वर्षे BUIG. P. 5, 19, 1. किंपुरुषादीनि वर्षाणि 1, 16, 13. कृत्तशो किंपुरुषभारतानाम् 5, 16, 9. किंपुरुषवर्ष KID. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

किंप्रकारम् (किम् + प्रकार) adv. auf welche Weise VOP. 7, 110.

किंप्रभाव (किम् + प्र°) adj. welche Macht besitzend PAÑKAT. 258, 13.

किंबल (किम् + बल) adj. welche Kraft —, welche Macht besitzend BUIG. P. 7, 8, 7.

किंभरा f. ein best. Parfum (बली) ÇARDAK. im ÇKDa. — Zerlegt sich lautlich in किम् + भरा.

किंभूत (किम् + भूत) adj. was sendend bei Schollasten, z. B. bei Mandeln zu VS., beim Schol. des AMAR. und bei dem des RAAM. in der Calc. Ausg., wo dafür immer abgekürzt किं° steht. — Vgl. कथंभूत.

किर्मय (von किम्) adj. aus was bestehend RV. 4, 35, 4.

किपदेतिका (von कियत् + 1. एत) f. eine den Kräften entsprechende Anstrengung H. 300. कियदेहिका TRIK. 1, 1, 128.

कियत् (von 1. कि) P. 5, 2, 40. 8, 3, 90. VOP. 7, 94. am Ende eines adv. comp. कियत्तम् gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107. 1) pron. adj. interr. wie gross, wie weit, wie viel, von welchem Umfange, wie mannigfaltig, von welcher Beschaffenheit; कियत् adv. wie weit, wie viel, wie (quam): इदं मे अग्रे कियते पावकार्मिन्ते गुरु भारं न मम्म RV. 4, 5, 6. कियती पोषो मर्यतो वेधयोः परिप्रीता 10, 27, 12. कियत्स्विदिन्त्रो अध्येति मातुः कियत्पितुर्गन्तुः 4, 17, 12. किययूयमश्ममेधस्य वित्य CAT. BR. 13, 4, 2, 17. कियदासु स्वयतिष्कन्दयते RV. 10, 27, 8. कियता स्वाम्भः प्र विवेश भूतं कियद्वाव्यद्वन्वाष्ये ऽस्य AV. 10, 7, 9, 8. Nir. 6, 20. कियात्या (कियति + घा) wie lange her: कियात्या पत्समया भवति RV. 1, 113, 10. कियात्या प्रथमः सर्गं आसाम् 2, 30, 1. — कियत्यधनि तदनम् in wie grosser Entfernung ist dieser Wald MBH. 14, 766. कतमो मार्गः कियानिति च शंस मे R. 2, 92, 8. कियता मूल्येनैतत्पुस्तकं गृहीतम् PAKĀT. 127, 12. कियान्वालस्तवैव स्थितस्य संज्ञातः 242, 14. स पुष्पदन्तः कियता कालेनास्मानुष्यति KATHA. 2, 17. कियती भक्षणशक्तिस्ते PAKĀT. 225, 22. पश्य आनन्द कियते ते मोक्षपुरुषा वक्ष्यपुण्याभिसंस्कारमभिसंस्कारिष्यन्ति LALIT. in BUH. Intr. 304, N. 3. कियतो गजतुरगपदातयः VER. 28, 18. गजव्यमस्ति कियत् SĀH. D. 63, 16. त्रास्यसि कियदुजो मे रक्षति ÇIK. 13. प्रकाशं निर्गतस्तावद्वलोकयामि । कियदवशिष्टं रजन्या इति 46, 7. अयं भूतावातो विमृश कियतो याति न दशाम् ÇANTIC. 1, 25. कियदेतद्धनं पुंसः von welcher Bedeutung ist dieser Besitz für einen Mann? KATHA. 3, 49. कियानर्थः mit dem instr. welcher Nutzen erwächst aus? BUH. P. 3, 16, 36. 5, 10, 14. 6, 16, 42. तदन्तरुमिः कियत् was nützt ein von denen gegebenes Leben? 1, 13, 22. पश्यामो हि कियतो ऽत्र विपत्स्यते कियच्चिरम् wie lange VID. 198. कियच्चिरैणार्यपुत्रः पुनरस्माकं स्मरिष्यति wie bald ÇIK. Ch. 126, 13. कियदूरे स जलाशयः wie weit PAKĀT. 52, 4. — 2) pron. adj. indef. gering, wenig, unbedeutend; adv. ein wenig, etwas: एवं ते त्रयो ऽपि जलतीरे कियत्तं कालं सुभाषितगोष्ठीमुखमनुभूय पुनर्जलं प्रविशन्ति PAKĀT. 246, 13. III, 249. HIT. 56, 16. सर्पान्याघान्नान्निम्नान्द्वेष्टयैर्वशीकृतान् । रजोति कियती मात्रा धीमतामप्रमादिनाम् ॥ PAKĀT. I, 46. कियन्मात्रो (von geringer Bedeutung) ऽसौ वराको गजो मरुजानस्य कुपितस्याये 81, 18. कियन्मात्रास्ते तातस्य शत्रवः 47, 4. कियज्जगतीह न साध्यते KATHA. 5, 11. PRAB. 61, 13. BUH. P. 3, 3, 14. अर्थः संयमवानर्थान्प्राप्नोति कियद्द्रुतम् das ist kein grosses Wunder KATHA. 6, 28. निजहृदि विकसतः सत्तिः सतः कियतः BHART. 2, 71. Wie nahe die Bed. des interr. an die des indef. streift, zeigen die beiden letzten Beispiele, wo man zwischen beiden Auffassungen die Wahl hat. यावत्कियदूरं गच्छति । तावत् u. s. w. PAKĀT. 229, 20. HIT. 86, 6. कियदक्रं etwas gebogen MIT. 145, ult. — 3) mit folgendem अयि quantuscumque: तदेतस्यापि कियत्तमपि प्राप्तं देहि PAKĀT. 221, 21. — 4) mit folgendem च und vorangegehendem यावत् quantuscumque, quouscumque: यावतीः कियतीशेमाः पृथिव्यामध्यावधीः AV. 8, 7, 13. यावत्कियच्च व्रतं व्रतयित्वा CAT. BR. 3, 2, 9, 19. मैत्रेण यजुषोपन्याचरति यावत्कियच्चोपन्याचरति 8, 5, 4, 10. — Vgl. den Artikel 1. कं und कीवत्.

* कियाम्बु n. eine best. Wasserpflanze: कियाम्बुत्रं रोक्तु पाकहृवी व्यत्कशा RV. 10, 16, 13.

कियाह् m. Fuchs (Pferd) H. 1238. — Wohl ein Fremdwort.

कियेधा (कियत् + धा) adj. vielumfassend, capax; ein Beiw. Indra's वृत्रस्य चिद्दिद्येन मर्मं तुज्जमीशानस्तुजता कियेधाः RV. 1, 61, 6. 12. Nir. 6, 20.

किर s. 3. कर.

किरै nom. ag. von 3. कर P. 3, 1, 135. VOP. 26, 32. — m. ein wildes Schwein AK. 2, 5, 2. H. 1287. Vgl. किरि, किरि.

किरक m. Schreiber TRIK. 2, 8, 26. — Viell. von 3. कर.

किरण (von 3. कर) m. Uṇ. 2, 79. 1) Staub, Stäubchen: यद्धं ते विश्वा गिर्यश्चिद्वा गिया दृळ्कासः किरणा नैर्जन् RV. 1, 63, 1. यूपे कृ भूमिं किरणं न रैजय 5, 59, 4. एवेदं नून्किरणः समेज्ञात् 10, 27, 5. रेणुं रैरिहत्किरणं दृष्ट्यान् 4, 38, 6. Die NIGH. 1, 5 (vgl. mit Nir. 2, 15) angenommene Bedeutung Zügel scheint aus der letzten Stelle geschlossen zu sein, in welcher aber das parallele रेणु noch deutlicher für unsere Auffassung zeugt. — 2) Lichtstrahl (gedacht als feine staubartige Theile, die von dem leuchtenden Körper ausströmen) AK. 1, 1, 2, 84. 3, 3, 22, 140. H. 100. यथा हि किरणा भानोस्तपस्तीह चराचरम् MBH. 3, 1929. अर्ककिरणं SUCH. 1, 20, 9. 172, 17. रविं ÇIK. 37. चन्द्रं ÇANTIC. 4, 6. शशाङ्कं PAKĀT. 223, 2. DHŪRTAN. 67, 18. ÇIK. 4, 58. शशिसूर्यं SUCH. 1, 170, 20. मन्दकिरणत्वाद्भानोः SUCH. 1, 20, 12. स्वकिरणपरिवेषेद्देष्टव्याः प्रदीपाः RAH. 5, 74. रत्नावलीकिरणकर्तुरे पर्यङ्गे HIT. 29, 11. Vgl. 4. कर 1. und तुषारकिरण. — 3) Sonne H. 95. — 4) nicht deutlich ist die Bed. des Wortes in folgenden Stellen: इयं पुष्टी किरणैव भुष्टीं मृष्टीवानेव क्वमा गमिष्टम् RV. 10, 106, 4. वितती किरणौ दौ तावा पिनष्टि पूरुषः AV. 20, 133, 1. मातुष्टे किरणौ दौ 2.

किरणमालिन् (किरण Lichtstrahl + माला Kranz) m. Sonne HIR. 11.

किरणवलीप्रकाश (किरण - अवली + प्र) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. II. 203, N. 2.

किरात 1) m. a) N. eines verachteten Gebirgsvolks Z. f. d. K. d. M. 2, 26. fgg. 35. fgg. LIA. I, 59. 444. 448, N. 1. 853. गुरुभ्यः किरातम् VS. 30, 16. PAKĀV. Ba. in Ind. St. 1, 32. ein Kriegergeschlecht, welches क्रिया-लोपात् und ब्राह्मणादर्शनेन zu Çūdra herabgesunken ist nach M. 10, 44. zu den Mlekkha gezählt AK. 2, 10, 21. TRIK. 3, 3, 153. H. 934. an. 3, 257. MED. t. 104. वङ्गपुण्ड्रकिरातेषु MBH. 2, 584. किरातानामधिपतीन-जयत्सत 1089. फलमूलाशना ये च किराताश्चर्मवाससः । क्रूरशस्त्राः क्रूरकृ-तः 1865. 6, 358. 364. 376. An. 3, 22. 43. R. 4, 40, 28. fgg. 44, 20. VANAH. BAH. S. 14, 18. 30. VP. 175. 190. 192. पूर्णापूर्णे माने परिचितजनवचने तथा नित्यम् । मिथ्याक्रयस्य कथनं प्रकृतिरियं स्यात्किरातानाम् ॥ PAKĀT. I, 13. am Hofe des Königs VIKR. 76, 5. RATNĀV. 27, 9 (vgl. SĀH. D. 36, 7. fgg.). Schrift der Kirāta LALIT. 122. — b) Zwerg H. an. MED. LIA. II, 657. Hierher wohl कुञ्जकिरात n. sg. der Buchlige und der Zwerg gaṇa गवाक्षादि zu P. 2, 4, 11. Vgl. किलात. — c) Pferdehirt SĀH. im ÇKDn. — d) N. einer Pflanze (s. किराततिल) TRIK. H. an. MED. — 2) f. 1) a) ein weibliches Individuum aus dem Volke der Kirāta Verz. d. B. H. No. 324 (?). (नृपः) नैसंभयः पार्श्वगतं किरातीमुपात्तबालव्यजनं अभाषे RAH. 16, 57. Daher किराती = चामरधारिणी Trägerin des Fliegenwedels MED. Citat beim Sch. zu ÇIK. 20, 16. Von der Göttin Durgā heisst es: किराती धीरवसना चैरसेनानमस्कृतम् HARIV. 10248. Daher किराती

unter den Namen der Durgā H. c. 54. MED. — b) *Kupplerin* H. an. MED. — c) Beiname der Gaṅgā (vgl. किराति) H. an. der himmlischen Gaṅgā ÇANDAM. im ÇKDr. — Vgl. किरात, अम्बुकिरात, किंकिरात.

किरातक m. 1) am Ende eines adj. comp. = किरात 1, a. Viçv. 3, 3. — 2) = किराततित्त RĀGAN. im ÇKDr.

किराततित्त (कि + तित्त) m. (n. die Frucht) *Agathotes Chirayta* Don., ein Euzian, bitteres Mittel, AINSLE 2, 373. AK. 2, 4, 5, 9. Suçr. 1, 222, 3. 2, 65, 12. 326, 6. 410, 6. Auch किराततित्तक 1, 137, 11. 183, 7. 2, 174, 17. 420, 12. — Vgl. अनार्यतित्त.

किरातरुनीय (von किरात + रुनु) n. Titel eines Kunstgedichts von BHĀRAVĪ, welches den Kampf Argūna's mit Çiva in der Gestalt eines Kīrāta (vgl. ARĀ. 3, 22. fgg. 42) beschreibt, GILB. Bibl. 231—233. Verz. d. B. H. No. 518—523. Z. d. d. m. G. 10, 499.

किराताशन् (किरात + आशन्) m. Bein. des Vogels Garuḍa (*Verschlinger der Kīrāta*) ÇANDAR. im ÇKDr. LIA. II, 657.

किराति f. Bein. der Gaṅgā GAṬADH. im ÇKDr. — Vgl. किराती unter किरात.

किरातिनी (von किरात) f. N. einer Pflanze (s. इटामोसी) ÇANDAR. im ÇKDr.

किरारि m. N. pr. eines Volkes LALIT. 123, N. (v. l. विरारि).

किरिरे von 3. कर् P. 3, 3, 108, Vārtt. 8, Sch. — m. = किरि ein wildes Schwein Up. 4, 144. BHAR. zu AK. 2, 5, 2. ÇKDr. II, 1287. — Vgl. किर्याणी.

किरिर्क (von 3. कर्) adj. sprühend: नमो वः किरिर्क्यै देवानां रुद्रेभ्यः VS. 16, 16. Ind. St. 2, 43.

किरिक्खिवा f. ein best. musikalisches Instrument H. c. 86.

किरिटि n. die Frucht der *Phoenix paludosa* Roxb. TRIK. 2, 4, 42.

किरिद्र s. विकिरिद्र.

किरिश N. pr. eines Mannes s. कैरिश.

किरीट Up. 4, 186. m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. m. SIDDH. K. 249, a, 2. 1) m. n. Diadem AK. 2, 6, 2, 3. 3, 4, 26, 195. 29, 222. H. 651. वक्रन्ध चैव मे मूर्ध्नि किरीटमिदमुत्तमम् (wie das nächst Folgende von Argūna gesprochen) ARĀ. 5, 13. दिव्यं चेदं किरीटं मे स्वयम्किन्नेर्युषेक्ष कृ 11, 8. MBH. 4, 1384. 13, 885. R. 3, 56, 46. 6, 36, 116. PĀNĀT. 44, 16. देवाः किरीटवहाञ्जलयः KUMĀR. 7, 92. किरीटभृत् Bein. Argūna's (vgl. किरीटिन्) MBH. 14, 3486. किरीटमालिन् dass. 3, 11906. 12570. 4, 1297. BHĀG. P. 1, 7, 15. adj. mit einem Diadem geschmückt HARIV. 13018. — 2) N. eines Metrums (4 Ma —————) COLBR. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 3).

किरीटिन् (von किरीट) adj. mit einem Diadem geschmückt BHĀG. 11, 17, 46. ARĀ. 1, 8. MBH. 3, 14249. 13, 2276. R. 3, 42, 4. BHĀG. P. 2, 9, 15. 6, 1, 34. Als subst. m. Beiname von Indra MBH. 1, 1525. 13, 765. von Argūna TRIK. 2, 8, 16. H. 709. पुराक्षेपेण मे दत्ते पुष्ट्यतो दानवर्षभैः । किरीटं मूर्ध्नि सूर्याभ तेनाङ्गुर्मी किरीटिन्म् (vgl. u. किरीट) || MBH. 4, 1384. 3, 1236. 11895. 12878. BHĀG. 11, 35. PĀNĀT. III, 235. Ein किरीटिन् erscheint im Gefolge Çiva's MALLIN. zu KUMĀR. 7, 95.

किरोडाव, किरोडावति betrogen, s. N. 35 zum gaṇa कण्डादि.

किमिरे adj. bunt VS. 30, 21. — Vgl. किमिरे und कर्बुर.

किमी f. 1) *Halle* MED. m. 7. — 2) eine Puppe von Gold MED. von Eisen Viçva im ÇKDr. — 3) *Butea frondosa* Roxb. (s. पलाश) MED.

किमिरे 1) adj. bunt, als m. die bunte Farbe AK. 1, 1, 2, 26. TRIK. 3, 3, 340. H. 1398. an. 3, 537. MED. r. 136. — 2) m. a) *Orangenbaum* (vgl. किमिरित्च) MED. — b) N. pr. eines von Bhīmasena besiehten Rākshasa TRIK. H. an. MED. MBH. 3, 368. 383. fgg. Bhīmasena führt daher die Beinamen: किमिरिजित् TRIK. 2, 8, 15. निमृद्न H. 708 (ÇKDr. und WILS.: °मृद्न). °भिद् BHĀRAVĪ. im ÇKDr. अरि H. 708. Sch. Vgl. कर्बुर und कल्माष, welche zugleich die Bed. von gesprenkelt und von Rākshasa haben.

किमिरित्च (कि + च्) Orangenbaum TRIK. 2, 4, 12. Eher m. als f., wie ÇKDr. und WILS. angeben.

किमिरित (von किमिरे) adj. bunt, gesprenkelt PRAB. 81, 4.

किर्याणी (von किरि) f. eine wilde Sau AK. 2, 3, 2, Sch.

किल्, किलति weiss sein (v. l. frieren); spielen (vgl. किल, कलि) DHĀTUP. 28, 61. — किल्, केलीयति werfen DHĀTUP. 32, 64, v. l. für कल्.

1. किल् adv. quidem, sowohl bekräftigend und hervorhebend: gewiss, ja; als erklärend: nämlich; auf das Wort folgend, welches hervorgehoben wird: स्वादुञ्जिलायं मधुमां उतायं तीव्रः किन्नायं रसेयां उतायम् RV. 6, 47, 1. मृन्या किल् त्वं परि घनाते 10, 10, 13. इन्द्रः किल् श्रुत्या मृस्य वेदं 111, 3. हूरं किल् जग्मुः 8. असृपत्वा किलाभवम् 159, 4. AV. 4, 7, 3. इत्किर्त्तं RV. 10, 97, 5. AV. 1, 24, 4. न किला रिपाथन RV. 10, 94, 10. शत्रुं न किला विवित्ते 1, 32, 4. एष वै किल् रुविषो यामः ÇAT. Br. 3, 7, 2, 4. तिप्रं किल् 5, 3, 5, 14. 12, 8, 2, 7. 14, 9, 4, 5. व्युपिताश इति ध्यातो वभूव किल् पार्थिवः MBH. 1, 4686. न नु नामाकृष्टि किल् तव N. 12, 12. ततः किल् महावीर्यो भीष्मः शासनवो नृपान् । अधितिप्य मक्षतिजास्तिस्तः कन्या जहार ताः || MBH. in BHĀG. Chr. 14, 18. 48, 12. 52, 14. 54, 15. 16. 59, 22. INDR. 5, 28. BRĀHMAN. 3, 11. N. 22, 21. 24, 19. R. 1, 4, 31. 3, 1. 20, 3. 34, 18. 45, 17. 2, 61, 12. 3, 4, 3. 11. 12. 14. 42 u. s. w. Suçr. 1, 136, 9. BHARTR. 1, 35. 79. MRĀKH. 1, 11. 102, 13. 112, 1. 154, 5. 172, 23. ÇĀK. 17. 35. 41. 121. 137. 17, 21. 78, 18. 83, 7. 90, 19. PĀNĀT. Pr. 10. I, 88. 348. 416. II, 70. III, 171. V, 18. 167, 1. MEGH. 101. 106. RAGH. 1, 27. 2, 27. 53. 4, 5. 12, 5. 22. KUMĀR. 1, 51. VID. 2, 14. ÇAUT. (Br.) 5. 37. DAÇAK. in BHĀG. Chr. 179, 17. 182, 2. 186, 23. 201, 4. Als v. l. für कल् ÇĀK. 118. Ausnahmsweise am Anfange eines Halbverses oder Satzes: सत्यसंघेन वीरिणा राघवेण मक्षतमना । किल् कृत्वेव मुमक्षत्साध्यमत्रागतः पुनः || R. 4, 14, 14. एवमभिक्षिते क्रव्यमुखशत्रुकमुखमवलोकयति । किल् वद किञ्चिद्येन मम शास्तिर्भवति er sieht ihn an, als wenn er sagen wollte, so spricht doch Etwas u. s. w. PĀNĀT. 89, 4. Ueber किं किल् s. u. किम् 2, c, 2. Nach den Lexicographen wird किल् gesetzt: 1) वार्तायाम् wenn Etwas berichtet wird AK. 3, 4, 23. (COLBR. 29,) 16. TRIK. 3, 3, 466. H. an. 7, 16. MED. avj. 73. — 2) संभाव्ये als Ausdruck der Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit AK. H. an. MED. निशये SĪNAS. zu AK. im ÇKDr. — 3) अनुमतेि wenn man einwilligt TRIK. MED. (lies अनुमय st. अनुशय). — 4) घर्षुषी als Ausdruck des Missfallens TRIK. H. an. — 5) कल्कि als Bez. der Unwahrheit H. an. — 6) क्लेो als Bez. des Grundes H. an.

2. किल् (von किल्) m. Spiel, Tändelei H. c. 115. — Vgl. केलि.

3. किल् m. N. pr. eines Mannes PRABHĀND. in Verz. d. B. II, 36. 57.

किलकिञ्चित् n. hysterische Aeusserungen der Freude: स्मितशुष्क-
दितस्मितत्रासक्रोधादीनाम् । साकार्यं किलकिञ्चित्तमभीष्टतमसंगमादिनाङ्ग-
र्थात् ॥ Śān. D. 140.123. H. 507.

किलकिला 1. m. ein Bein. Āiva's (vgl. 3) MBu. 12, 10365. — 2) N.
pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66; vgl. कैलकिल. — 3) किलकिला (ono-
matop.) Ausdruck der Freude, f. Freudengeschrei TRK. 3, 2, 29. यासी-
त्किलकिलाशब्दस्तस्मिन्गच्छति पार्थिवे MBu. 1, 2821. किलकिलाशब्दैः
14, 1761. चक्रुः किलकिलाशब्दम् R. 6, 26, 47. किलकिलाशब्दं प्रुश्चाव 5,
63, 12. चक्रुः किलकिलाशब्दानम् 5, 53, 22. चक्रुः किलकिलाम् 26. प्रवलकि-
लकिलकिलाकलमुग्ररितकरिन्मुव MAHIVR. 108, 10.

किलकिलाप (von किलकिला), किलकिलापति ein Freudengeschrei
erheben BHATT. 7, 102.

किलाट m. eine Art geküste Milch, तीरविकृति H. 403, Sch. Gā-
ṭṭhu. = दधिकर्चकातक्रकृर्चयोः पिण्डः Rāṅān. im CKDr. = शोधि-
ततीरपिण्ड H. 39. — Suṣr. 4, 179, 17. 233, 18. Auch किलाटी f. H. 403.

किलारिन् m. Bambusrohr H. 108. — Ist offenbar von किलाट ge-
bildet und viell. wegen der Ähnlichkeit des Markes mit dem किलाट
so benannt.

किलात m. 1) N. pr. gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. eines Asura: कि-
लाताकुली Cat. Br. 4, 1, 4, 14 (vgl. किराताकुली Pāṇḍav. Br. in Ind.
St. 1, 32). — 2) Zwerg (vgl. किरात) H. 5, 104.

किर्लास 1) adj. aussätzig VS. 30, 21. f. किलाम्सी ein geflecktes Thier,
vom Gespann der Marut (vgl. पृथती): पृथुयुष्मे किर्लास्यैः RV. 5, 53, 1.
— 2) n. Aussatzmal, Aussatz AV. 4, 23, 1. fgg. घनीनशक्तिलासं सुत्रप-
मकार्त्तचर्म 24, 2. In der Med. bestimmt als eine dem sog. weissen Aus-
satz verwandte Art, bei welcher die Mäler nur in der Haut sitzen und
keine Flüssigkeit aussondern, Suṣr. 1, 269, 16. fgg. 31, 17. 92, 13. 194, 4.
326, 7. 2, 67, 11. Kāṭh. Cr. 15, 3, 25. AK. 2, 6, 2, 1. TRK. 2, 6, 13. H. 467.

किलासघ्न (कि + घ्न) m. den Aussatz vertreibend, N. der Momordica
mixta Roxb. H. 1190.

किलासनान्नान (कि + ना) adj. den Aussatz vertreibend AV. 4, 24, 2.

किलासभेषजं (कि + भे) n. ein Mittel gegen den Aussatz AV. 4, 24, 2.

किलासिन् (von किलास) adj. aussätzig P. 5, 2, 123, Sch. AK. 2, 6, 2,
12. TRK. 3, 3, 409. H. 461.

किलिञ्च n. eine dünne Planke, Brett Gāṭṭhu. im CKDr. — Vgl. d.
folg. Wort.

किलिञ्ज m. Matte TRK. 3, 3, 93. H. 1017. यावन्मक्ति किलिञ्जे शोष-
येत् Suṣr. 2, 72, 9. 183, 9. eine dünne Planke, Brett (सूत्रमदारु) TRK. 2, 4,
1. किलिञ्जक m. Matte AK. 2, 9, 26. — fgl. कैलिञ्ज.

किलिन्किल v. l. für किलकिल, N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66.

किलिम m. Name eines Baumes (s. देवदारु) Candar. und Rāṅān. im
CKDr.

किल्किन् m. Pferd TRK. 2, 8, 41. CKDr. (nach derselben Aut.) und
Wils. in der 2ten Aufl.: किल्किन्; vgl. किन्धिन्.

किल्बिष und किल्बिष (किल्बिष Uq. 1, 50) n. Siddh. K. 249, 6, 5.

1) Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde, = पाप AK. 1, 1, 4, 1. H. 138f. =
पापवृक्षवर्षाद n. 3, 722. Med. sh. 34. न किल्बिषादीषते वस्त्वं आकरः
RV. 5, 24, 1. तीरं यदस्याः पीयते तदै पितृषु किल्बिषम् AV. 5, 19, 5. यद-

मत्तयो

कृत्यान्

मानुषा-

तिकल्बिषं तु

तत्किल्बिषं भवेत्

स्याप्राप्ति

337. 296.

अत्रादे धूणादा

मार्ष्टि

पत्नौ भा-

र्यापचारिणी ।

गुरौ शिष्यश्च

याव्यश्च स्तेनो

रात्रिनि किल्बिषम् ॥

317. नि-

स्तारयति दुर्गाच्च

मद्वतश्चैव

किल्बिषात् 3, 98.

प्राणापमिर्दहेद्वापान्धार-

णाणिश्च किल्बिषम् (=

Buig. P. 3, 28, 21, wo aber किल्बिषान्!) 6, 72.

व्यपोक्ष्य किल्बिषं सर्वम्

8, 420. किल्बिषात्प्रतिमुच्यते

10, 118. मुच्यते कि-

ल्बिषात् 11, 90. 239. मुच्यते सर्वकिल्बिषैः

Buig. 3, 13. स तस्मै किल्बिषं

(v. l. für दुष्कृतं) दत्त्वा

पुण्यमादाय गच्छति

Hir. I. 36. संशुद्धकिल्बिषं

Buig. 6, 45. कृतकिल्बिषं

M. 4, 243. f. आ Buig. P. 6, 19, 25. दग्धं

MBu. 3, 1196.

अकृतकिल्बिषा Buig. P. 4, 17, 19. अकिल्बिषं

adj. fehlerlos, untadelig:

अन्नम् Cat. Br. 4, 9, 2, 20. आपद्भीः

5, 2, 2, 3. प्रजाः 2, 5, 2, 3. 2, 1. 6, 2, 2. 5,

2, 4, 2. माम् R. 2, 73, 19. पितृकिल्बिषं,

मनुष्यकिल्बिषं ein Vergehen gegen

die Manen, die Menschen Cat. Br. 12, 9, 2, 2.

अगत्वा रामकिल्बिषम् R. 3,

46, 19. चौरं eine Schuld, welche ein Dieb auf sich ladet,

M. 8, 198. 300.

342. राजं eben so MBu. 2, 844. कानीनाथ्यूहौ

चापि त्रिषौ पुत्रकि-

ल्बिषौ an denen man sich wie an einem Sohne vergeht

MBu. 13, 2637.

— 2) Unbill, Beleidigung: पितेव पुत्रं

धर्मत्संत्रातुमर्हसि किल्बिषात्

Viçv. 12, 7. तस्यै तत्किल्बिषं (diese von ihm mir angethane

Beleidigung)

नित्यं हृदि वर्तति MBu. 1, 882. — 3) Krankheit H. an. Med. — Vgl.

देव, नि, ब्रह्म und कानुप, कल्क, कल्मष, कल्माष.

किल्बिषस्पृत् (कि + स्पृत् von स्पृ) adj. Vergehen entfernend, —
vermeidend RV. 10, 71, 10. Ait. Br. 1, 13.

किल्बिन् s. u. किल्किन्.

किल्बिष s. u. किल्बिष.

किल्बिषिन् (von किल्बिष) adj. mit Fehlern versehen, der sich ein Ver-
gehen zu Schulden kommen lässt, schuldig, sündhaft: अत्रुवन्विदुवन्वा-
पि नरो भवति किल्बिषी M. 8, 13. 94. 236. MBu. 1, 1848. 3, 10786. 13873.
13, 37. अर्थकिल्बिषिन् der sich am Gelde vergeht M. 8, 141. राज्ञं Je-
mand der als König eine Schuld auf sich ladet MBu. 1, 1708.

किशरा gaṇa मघादि zu P. 4, 2, 86. Davon किशरावती N. pr. (?) ebend.

किशल m. n. = किसल, किशल्य und किसलय Candar. im CKDr.

किशल्य m. n. = किसलय Candar. im CKDr. Çik. Ch. 7, 13. 11, 14.
45, 5. 97, 17. Megh. 11. 76. 88. 103. 106. Śān. D. 74, 7. Nirgends masc.

किशोर (किशौर Uq. 1, 65) 1) m. Füllen AK. 2, 8, 2, 14. H. 1233. an.

3, 537. Med. r. 135. ततः किशोराः स्त्रियसे वत्साश्च घातुका वृक्ः AV. 12,

4, 7. किशोरस्त्वतिसंक्षुर्पात्किशोर इव योदितः । अर्भवदेत्यस्यस्य मध्ये र-

विरिवोदितः ॥ Hariv. 2439. राजानं मातरं चैव दर्शानुगता पथि । निबद्ध

इव पत्नौ किशोरो मातरं यथा ॥ R. 2, 40, 39. सा चिरस्यात्मनो दृष्ट्वा मातु-

नन्दनमागतम् । अग्निक्राम संकृष्टा किशोरं बडवा यथा ॥ 20, 20. f.

किशोरी P. 4, 1, 20, Sch. किशोरीम् und किशोर्यम् ved. Pat. zu P. 5, 1,

107. उपावृत्ता किशोरीव चेष्टमाना मदीतले R. 5, 28, 21. सुप्ताः स्वसनाः

काश्चित्काश्चिदामुक्तवाससः । व्याविद्धरसनोदामाः किशोर्य इव चम्पकाः ॥

13, 35. — 2) m. f. Jüngling, Jungfrau H. an. Med. देवप्रवेशो कर्तुं शी

इयमौ किशोरि Būg. P. 4, 12, 20. (कन्यकाः) सर्वाः किशोरवयसः (किशोर
adj.) 3, 23, 26. यो वीक्ष्य चारुसर्वाङ्गो किशोरीम् 4, 24, 11. — 3) m. Sonne
H. an. MED. — 4) m. N. einer Pflanze (तेलपर्वोषधि) MED. — 5) m.
N. pr. eines Dānava HARIV. 2439. 2651. 3115. — Vgl. केशोर.

किशोरिका (von किशोरी) f. gaṇa प्रधादि zu P. 4, 1, 123.

किष्क, किष्क्यते verletzen, tödten DĀTUP. 33, 12. V. I.: किष्क, किष्क.
किष्किन् s. शकिष्किन्.

किष्किन्ध m. N. pr. eines Berges und einer darin befindlichen Höhle
in Odra, der Residenz des Affenkönigs Bālīn, ÇABDAR. im ÇKDr. VA-
aia. Bān. S. 14, 10 in Verz. d. B. H. 241. किष्किन्धा f. dass. gaṇa प-
रस्करादि zu P. 6, 1, 157 und सिन्धादि zu 4, 3, 93. MBH. 2, 1122. 3, 16203.
16209. R. 1, 1, 65. 4, 8, 37. 52. 9, 56. 59. 12, 10. 13, 30. 22, 34. 6, 82, 146.
83, 3. 108, 24. किष्किन्धाकाण्ड n. Titel des 4ten Buchs im R. Verz. d.
B. H. 120. Auch किष्किन्धी f. nach ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कि-
ष्किन्ध.

किष्किन्धक (von किष्किन्धा) m. pl. N. pr. eines Volkes HARIV. 784.

किष्किन्ध्य m. = किष्किन्ध ÇABDAR. im ÇKDr. Zu belegen ist nur
das f. किष्किन्ध्या MBH. 3, 16107. fg. R. 4, 10, 34. 5, 65, 13. 6, 4, 48. 52.
107, 14. 108, 25. किष्किन्ध्या पर्वतं प्रति 82, 88. किष्किन्ध्याधिप m. Bein.
des Affenkönigs Bālīn GĀTĀDH. im ÇKDr. किष्किन्ध्याकाण्ड n. Titel
des 4ten Buchs im R.

किष्कु 1) m. f. TRIK. 3, 5, 17. SIDDH. K. 231, a, 4 v. u. Vorderarm TRIK.
3, 3, 14. H. an. 2, 6. MED. k. 22. चतुःकिष्कुश्चतुर्दंष्ट्रा द्विमुक्ता दशपद्मान्।
षड्भुतो दशवर्तस्त्रिभिर्व्याप्नोति राघवः || R. 5, 32, 11. ein best. Längen-
maass gaṇa पारस्करादि zu P. 6, 1, 157. = रुस्त oder कर = 24 Dau-
menbreiten AK. 3, 4, 7. H. an. MED. = 1/400 नत्त्व AK. 2, 1, 18. Hia.
197. = वितस्ति eine Spanne AK. 3, 4, 7. H. an. MED. शिशुस्तदा। अ-
वर्तत मृतेनाः किष्कुव्रजंस्त्रयोदश MBH. 3, 10454. धनुः सृष्टमभूतस्य प-
ञ्चकिष्कुः प्रमाणतः 10, 791. दशकिष्कुसूत्रा (सभा) 2, 20. 80. — 2) adj.
verächtlich, schlecht H. an. VIÇVA im ÇKDr.

किष्कुपर्वन् (कि० + प०) m. N. verschiedener Rohrarten: Bambusrohr;
Zuckerrohr; Arundo tibialis Roxb. H. an. 4, 168. MED. n. 233.

किस् nach Nir. 6, 35 so v. a. कर्तर, am einfachsten aber als Frage-
wort zu fassen: etwa, ob: अयं यो देता किस् स यमस्य कमप्यूहे यत्सम्-
ञ्जति देवाः RV. 10, 52, 3. — Vgl. नकिस्, माकिस्.

किसं किसम् und किसः (sic) किसः ved. gaṇa सवनादि zu P. 8, 3, 110.
Nach Vjāpi zu H. 103 ist किस N. pr. eines Dieners des Sonnengottes.

किसर (n. Sch.) P. 4, 4, 53. Davon adj. किंसरिक, f. की der mit कि-
सर handelt ebend.

किसल = किसलय und किशल TRIK. 3, 3, 47. n. 2, 4, 4. m. H. 1123.
m. n. ÇABDAR. und BHAR. zu AK. im ÇKDr.

किसलय n. SIDDH. K. 249, a, 2 v. u. m. n. TRIK. 3, 5, 11. Blattknospe,
ein junger Schoss, n. AK. 2, 4, 14. H. 1123. Hia. 91. अशोकामागपुष्पांश-
— तरुणादित्यसंकाशावन्तैः किसलयैर्वृत्तान् R. 4, 80, 28. अधरः किसलय-
रागः Çik. 20. किसलयमलूनं करुदैः 43. 80. 110. ad 14. Nirgonds masc.
— Vgl. किसलय und करकिसलय.

किसलयित (von किसलय) adj. mit Blattknospen —, jungen Schössen
versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. BHART. 1, 6.

कीकट 1) m. pl. N. pr. eines nicht-arischen Volkes Nir. 6, 82. TRIK.
3, 3, 95. H. an. 3, 157. MED. l. 37. किं ते कृण्वन्ति कीकटेषु गावः RV. 3,
53, 14. = मगधाः TRIK. 2, 1, 11. H. 960. ततः कलौ संप्रवृत्ते संमोहाय सु-
दिषाम्। बुद्धो नाम्राज्जनामुतः कीकटेषु भविष्यति || Būg. P. 1, 3, 24. यत्र
यत्र च मदन्ताः प्रशान्ताः समदर्शिनः। साधवः समुदाचारास्ते पूयन्ते ऽपि की-
कटाः || 7, 10, 18. Im sg. N. pr. eines Sohnes von Rshabha 5, 4, 10. von
Saṃkaṭa: ककुभः संकटस्तस्य कीकटस्तनयो यतः। भुवो दुर्गाणि 6, 6, 6.
— 2) m. Pferd (wohl ein Pferd aus dem Lande der Kikaṭa) H. an.
VIÇVA im ÇKDr. — 3) adj. a) arm TRIK. 3, 3, 95. H. 358. H. an. MED. —
b) geizig TRIK. H. an. MED.

कीकर ? in कमलकीकर (s. d.) N. pr. eines Grāma.

कीकास s. u. कीकासा.

कीकासमुख (की० + मुख) m. Vogel H. c. 186. — Vgl. कीकासास्य.

कीकासा f. pl. scheint das Brustbein und die mit denselben zusam-
menhängenden Rippenknorpeln (cartilagine costarum) zu bezeichnen
RV. 10, 163, 2. AV. 7, 76, 3. 9, 7, 5. 8, 14. 11, 8, 15. TS. 7, 3, 16, 1. Sechs
की० sind beim Opferthier genannt AIT. Br. 7, 1. तस्मादिमा उभयत्र प-
श्वि बद्धाः कीकासासु च वज्रपु च ÇAT. Br. 8, 6, 2, 10. 7, 5, 2, 35. Der sg. nur
VS. 23, 6, wo deshalb MAULOH. die Form कीकासा für neutr. pl. hält. Dort
sind drei की० aufgeführt. Nach AK. 2, 6, 2, 19. H. 626 und MED. s. 20
ist कीकास n. und bedeutet schlechtweg Knochen. एड्कं यदन्त्यस्तकी-
कासम् AK. 2, 2, 3. H. 1003. स्पृष्टति सकलेदेहे कीकासग्रन्थिसंधिः DnĀRTAS.
93, 13. H. an. 3, 748 heisst es: कीकासकास्थिनि. Das m. soll nach H. 1202.
H. an. und MED. eine Art Wurm bezeichnen. Nach ÇABDAR. im ÇKDr.
ist कीकास auch adj. hart (कर्कश). Beide Bedd. hat कीटका, womit das
Wort verwechselt sein kann.

कीकासास्य (की० + आस्य) m. Vogel Hia. 56 (कीकाशास्य). — Vgl. की-
कासमुख.

कीकि m. = किकि Sch. zu AK. 2, 5, 16.

कीचक m. 1) hohles Bambusrohr (dem der durchstreichende Wind
liebliche Töne entlockt) Up. 5, 36. AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 16. H. 1153.
an. 3, 24. MED. k. 67. Arundo Karka Roxb. (नल) RĀGAn. im ÇKDr. उ-
भयोस्तोर्योर्यस्याः शिलादायाः कीचका नाम वेणावः R. 4, 44, 76. कीचकवे-
णावः 78. MBH. 2, 1858. 14, 1172. कीचकैर्मातृतृपूरारन्ध्रैः कूजद्भिः RAGH. 2,
12. 4, 73. KUMĀRAS. 1, 8. MEGH. 57. नलवेणुशरस्तम्बकुशकीचकगृहम्
Būg. P. 1, 6, 13. 4, 6, 18. 7, 3, 15. 23. Nach H. an. und VIÇVA im ÇKDr.
auch ein best. Baum. — 2) pl. N. pr. eines Volkes, eines Stammes der
Kekaja; sie werden सूताः genannt MBH. 1, 6085. 4, 815. सूतपुत्राः 829.
Ein Kikaka erscheint als Heerführer des Königs Virāṭa 876. fgg. Die
Besiegung dieses Kikaka und seiner Gefährten ist eine That Bhīma-
sena's 1, 828. 4, 376. fgg. PĀNĀT. III, 29. Dieser erhält in Folge dessen
die Beinamen: कीचकाजित् TRIK. 2, 8, 15. निसूदन H. 708. भिद्र Bū-
hira. im ÇKDr. Vgl. उपकीचक. Nach TRIK. 3, 3, 16. H. an. MED. und
VIÇVA ist कीचक N. pr. eines Daitja, nach ÇABDAR. — eines Rākshasa.

कीच m. यः शक्नो मृतो अश्म्यो यो वा कीचो हिरण्ययः RV. 8, 55, 8.

कीट, कीटयति färben (v. l. blinden) DĀTUP. 32, 98.

कीट m. (m. n. SIDDH. K. 249, a, 4. m. f. 5 TRIK. 3, 5, 19. H. 1202, Sch.)
Wurm, Insect H. 1202. ÇABDAR. im ÇKDr. AV. 8, 4, 16. ÇAT. Br. 14, 9,

2, 19, 3, 14. *Āc. Cn.* 3, 10. *Khānd. Up.* 6, 9, 8. *M.* 1, 40. 2, 201. 4, 207. 11, 70. 240. 12, 42. 56. *MBh.* 3, 11466. 16235. 13, 5729. *fgg. R.* 2, 28, 16. *Suṣa.* 1, 4, 20. 170, 15. 2, 288, 7. 287. *fgg.* (von den giftigen Insecten). 368, 18. *Maññ.* 6, 20. 48, 6. 49, 18 (आग्नेयः कीटः). *Paññāt.* 104, 6. *Rt.* 2, 13. कीटानुवेध *Sāh. D.* 3, 18. 19. कीटानुविद्धरत्न 21. *Ind. St.* 2, 280. कीटः पेशस्कृता रुद्धः कुड्यायां तमनुस्मरन्। संरम्भयोगेन विन्दते तत्स्वप्नपताम् ॥ *Buḷo.* P. 7, 1, 27. एनः पूर्वकृतं यत्तद्वातानः कृञ्चैरिणः। नृकुस्ते ऽस्ते तदात्मानः कीटः पेशस्कृतो यथा ॥ 10, 38. कीटो ऽपि मुनःसङ्गादोरारुति सतो शिरः *Hir. Pr.* 45. Als Ausdruck der Verachtung: केयं माता पिशाची क इव च जनको धातरः के ऽत्र कीटा वध्या ऽयं बन्धुवर्गः कुटिनविट्मुहश्चेष्टिता ज्ञातयो ऽमी *Prab.* 36, 8. पत्तिकीट *ein elender Vogel Paññāt.* 78, 19. — Vgl. कर्णकीटा (°कीटी), कलकीट, काष्, केश°.

कीटक (von कीट) 1) m. a) = कीट *H. an.* 3, 24. *Med. k.* 68. — b) eine Art Barde (मागधजाति) *Dhar. im ÇKDr.* — c) N. pr. eines Fürsten *MBh.* 1, 2696. — 2) adj. hart (निष्ठुर) *H. an. Med.* — Vgl. u. कीकासा.

कीटगर्दभक s. u. गर्दभक.

कीटघ्न (कीट + घ्न) m. Schwefel (Insecten tödtend) *Riśān. im ÇKDr.*

कीटज (कीट + ज) 1) n. Seide *M.* 11, 168. *MBh.* 2, 1847. — 2) f. °जा eine best. von einem Insect herrührende rothe Farbe (s. लाक्षा) *Ratnam. im ÇKDr.*

कीटपादिका (कीट + पाद) f. N. einer Pflanze, *Cissus pedata* Lam. (हंसपदी), *Riśān. im ÇKDr.*

कीटमणि (कीट + मणि) m. Schmetterling *H.* c. 173.

कीटमाता (°मातर?) f. = कीटपादिका *Bhāṣya. im ÇKDr.* Auch कीटमारी f. *Riśān. ebend.*

कीटशत्रु (कीट + शत्रु Feind) und कीटारि (कीट + अरि Feind) eine best. Pflanze *Suṣa.* 2, 23, 18. 330, 16.

कीडर m. N. einer Pflanze, *Amaranthus polygamus* L. (ताण्डुलीयशाक), *Bhāṣya. im ÇKDr.*

कीदत्त (1. कि (किद्) + दत्त) adj. qualis, wie beschaffen, wie geartet, was für ein *Siddh. K.* 62, a, 12. *Vop.* 26, 83. 85.

कीदृश् (1. कि + दृश्) adj. dass. P. 6, 3, 90. *Vop.* 26, 83. 85. कीदृङ्मन्त्रः सर्म का दृशीका *RV.* 10, 108, 3. वपुस्तेजश्च कीदृग्वै *MBh.* 13, 2278. *Paññāt.* 63, 10. 88, 20. 107, 8. 233, 9. वात्स्यादते विना भर्तुः कीदृक्तस्याः (कन्यकायाः) पितुर्गृहम् was hat das Vaterhaus für eine Bedeutung für sie? *Kathās.* 24, 39. यद्येतानि जपन्ति कृत परितः शस्त्राण्यमोघानि मे तद्वाः कीदृगसौ विवेकविभवः कीदृक्प्रबोधोदयः wie steht es dann mit jener Macht des Verstandes? wie mit der Entstehung des Begriffs? *Prab.* 7, 8. Am Anf. eines comp.: कीदृग्वर्षो ऽपि वा देवि कीदृग्रूपश्च दृश्यते *MBh.* 13, 4086. Mit folgendem च und vorangegehendem पावत् *qualiscumque*: तदेव यादृक्कीदृक्क हेतव्यम् *Schol. zu Kām. Cn.* 1, 2, 20.

कीदृश (1. कि + दृश) adj. f. ई dass. P. 6, 3, 90. *Vop.* 26, 83. 85. कीदृशाः साधवो विप्राः केभ्यो दत्तं मरुफलम्। कीदृशानां च भोक्तव्यं तन्मे ब्रूहि पितामह ॥ *MBh.* 13, 1562. *R.* 3, 27, 14. 5, 12, 3. *Paññāt.* 130, 10. *Vet.* 1, 10. *Prab.* 84, 1. fem. *Paññāt. Pr.* 7. *Çān. Ch.* 91, 3.

कीन n. Fleisch *H.* 623. — Vgl. कीर.

कीनार viell. = कीनाश *Pflüger*: कीनारैव स्वेदमासिद्धिदाना *RV.* 10, 106, 10.

कीनाश (कीनाश *Up.* 5, 56) m. *Pflüger*: श्रुनं कीनाशा अभि यन्तु वृद्धिः *RV.* 4, 57, 8. *VS.* 30, 11. *AV.* 4, 11, 10. 6, 30, 1. कीनाशो गोवृषो यानमलं-कारश्च वेश्म च। विप्रस्यौद्धरिकं देयमेकांशश्च प्रधानतः ॥ *M.* 9, 150. न व-धार्थं प्रदातव्या (धेनुः) न कीनाशे न नास्तिके *MBh.* 13, 3359. एवं स्वभर-णाकल्पं तत्कलत्रादयस्तदा। नाद्रियते यथापूर्वं कीनाश इव गोवरम् ॥ *Buḷo. P.* 3, 30, 14. Die Armuth des leibeigenen und daher vererblich (vgl. oben die Stelle aus *M.*) *Pflügers* ist sprichwörtlich, so dass कीनाश bisweilen so v. a. ein bettelarmer Mann ist: अनादितामिः शतगुरयञ्चा च सरुन्नगुः। समृद्धा यश्च कीनाशो नार्थमर्हति ते त्रयः ॥ *MBh.* 13, 3743. अर्थान्काङ्क्षतु कीनाशादिसस्तैर्यं करोति यः 4516. के नु लोके गमिष्यामि त्वामहं पतिमाश्रिता। न्यस्तकर्माणामासीनं कीनाशमविचक्षणम् ॥ 14, 601. आस्कन्दी दत्तिपार्थस्य स तत्र भूकुटीमुखः। सप्तकुम्भीनिधानो हि कीनाशो गीयते द्वित्रैः ॥ *Kathās.* 24, 37. य उद्यतमनादृत्य कीनाशमभियाचते (miss-verstanden von *Burnouf*)। तीयते तद्यशः स्फीतं मानश्चावज्ञया कृतम् ॥ *Buḷo. P.* 3, 22, 13. Nach den Lexicographen: 1) adj. a) *pflügend.* — b) = तुद्र (welches unter Anderm auch arm; geizig bedeutet; *smal, little Wils.*) *AK.* 3, 1, 29, 217. *H. an.* 3, 719. *Med. c.* 18. *geizig H.* 368. — c) = पशुघातिन् *Vieh schlachtend H. an.*; statt dessen *Med.*: उपपशुघातिन् in Geheimen tödtend. — 2) m. a) eine Affenart (vgl. कीश) *Svāmīn* zu *AK.* im *ÇKDr.* — b) ein Bein. *Jama's Up.* 5, 56. *AK. Traik.* 3, 3, 302. *H.* 184. *H. an. Med.* — c) ein Rākshasa *H.* 187. — कीनाश könnte aus किनाश entstanden sein; dieses liesse sich in किम् + नाश (von नष् = 1. अष्) zerlegen, welches bedeuten könnte: der zu keinem Besitz gelangt. Die Bedeutung ein armer Mann kann also die ursprüngliche sein, kann aber auch, nachdem die Etymologie des Wortes nicht mehr geföhlt wurde, sich wiederum aus der des *Pflügers* entwickelt haben.

कीम् s. आकीम् und माकीम्.

कीर 1) m. a) *Papagei AK.* 2, 3, 21. *Trik.* 2, 3, 17. *H.* 1335. *an.* 2, 402. *Med. r.* 16. *Vet.* 19, 14. — b) das Land und die Bewohner (pl.) von Kaç-mira *Trik.* 2, 1, 8. *H. an. Med. Mudrān.* 112, 1. in Verbindung mit का-श्मीर *Varān. Bhā.* S. 14, 29 in Verz. d. B. *H.* 242. — 2) n. Fleisch (vgl. कीन) *Riśān. im ÇKDr.*

कीरक m. 1) das Erlangen (प्रापण). — 2) = तपणक (s. d.). — 3) ein best. Baum (वृत्तभेद) *Dhar. im ÇKDr.*

कीरवर्णक (कीर 1, a. + वर्ण) n. ein best. Parfum (स्थोपोयक) *Riśān. im ÇKDr.*

कीरि (von 2. कर) m. 1) dankbare oder rühmende Erinnerung, — Erwähnung; Gedicht, Lobpreis: कीरिणा देवान्ममसोपशितन् *RV.* 5, 40, 8. स कीरिणा चित्सन्निता धनानि 1, 100, 9. यस्त्वा कृदा कीरिणा मन्यमानो ऽमर्त्यं मर्त्या ज्ञातुमीमि 5, 4, 9. — 2) Lobsänger, Dichter (vgl. 2. कारु): कीरिश्चिन्मन्त्रं मनसा वृनोषि तम् *RV.* 1, 31, 13. 2, 12, 6. 5, 52, 12. दाता वसु स्तुवते कीर्यं चित् 6, 23, 3. 37, 1. 7, 97, 10. 21, 8. ध्रुवासौ अस्य कीरयो ज-नासः 100, 4. 8, 92, 13. 10, 41, 2. 67, 11.

कीरिचौदन (कीरि + चो) adj. Lobpreis — oder den Lobsänger trei-bend, fördernd *RV.* 6, 45, 19.

कीरेष्ट (कीर 1, a. + इष्ट erwünscht) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Mangifera indica* L. (आम्र). — 2) = घाखोट. — 3) = इलमधूक *Riśān. im ÇKDr.*

कीर्ति a. u. 3. कर् und 4. कर्.

कीर्ति f. nom. act. von 3. कर् P. 2, 2, 44, V Art. 1, Sch. Vor. 26, 184.

कीर्तन (von कीर्ति) das Erwähnen, Aufzählen, Berichten, Erzählen; neutr.: तद्यदि संधानकीर्तनं करिष्यामः स भूयोऽत्यस्तं कोपं करिष्यति PAK. 151, 11. ब्रह्मर्षिपुराणचरितकीर्तनेन 163, 21. पराजिते दोषः H. 268. जन्मना कीर्तनं मम Dhv. 12, 21. कीर्तनं श्रवणं दानं दर्शनं चापि पार्थिव । गंधां प्रशस्यते MBh. 13, 2694. Bhaṅ. P. 1, 2, 17. fem. कीर्तना Suṣa. 2, 306, 9. Rukm. Çabdar. im ÇKDn.

कीर्तनीय (wie eben) adj. zu erwähnen, zu nennen; zu preisen: श्रयो-
प्रसूनां धुरि कीर्तनीया Ragh. 2, 2. एतैर्द कीर्तनीयस्य सूर्यस्यामिततेजसः ।
नामाष्टशतकम् MBh. 3, 158.

कीर्तन्य (wie eben) adj. erwähnenswerth, erzählenswerth: (भवतः) की-
र्तन्यतीर्थपशसः Bhaṅ. P. 3, 15, 48. 28, 18. ते कीर्तन्योदारकर्मणाः 20, 6. ता-
नि मे श्रद्धाधानस्य कीर्तन्यानुकीर्त्य 23, 8. — Vgl. कीर्तन्य.

कीर्त्य (denom. von कीर्ति), कीर्तयति (ep. auch med.) Dhātuv. 32, 110
(कृत्); aor. अचिकीर्तत् und अचीकृत् P. 7, 4, 7, Sch. 1) commemorare,
gedenken, Erwähnung thun, nennen, aufzählen, hersagen, mittheilen,
verkünden, erzählen, rühmend erwähnen; mit dem gen.: यथासौ मम के-
बलो नान्यासां कीर्त्याशन AV. 7, 37, 1. 38, 4. यमाम् लोकानाम् Çat. Bn.
3, 1, 4, 15. यद्रुद्रस्य कीर्तयति TS. 8, 1, 2, 8. न यज्ञे रत्नसां कीर्तयेत्, उपाश्रु.
उच्चैः Ait. Bn. 2, 7. mit dem acc.: दिवाकीर्त्यमदिवा कीर्तयतः 8, 31. आ-
युष्मता कथाः कीर्तयतः Ācy. Gṛh. 4, 6. एवं विदुषः पापं न कीर्तयेत् Çat.
Bn. 8, 3, 4, 17. 12, 1, 2, 22. अत्र गाथा वायुगीताः कीर्तयति पुराविदः M. 9,
42. पितुः स नाम संकीर्त्य कीर्तयेत्प्रपितामहम् 3, 221. ज्येष्ठानुज्येष्ठतामेयां
नामधेयानि वा विभो । धृतराष्ट्रस्य पुत्राणामानुपूर्व्येण कीर्त्य MBh. 1, 2727.
एष धर्मविधिः कृत्स्नश्चातुर्वर्ण्यस्य कीर्तितः M. 10, 131. 1, 42. 3, 36. 5, 74.
9, 65. भोःशब्दं कीर्तयेदस्ते स्वस्य नाम्नो ऽभिवादाने 2, 124. असंश्रवे चैव गु-
रोर्न किंचिदपि कीर्तयेत् 2, 203. अरुं न कीर्तयेद्वत्स 4, 110. 111. दत्त्वा दानं
कीर्तयतु (verkünde öffentlich) यस्ते कुरति पुष्करम् MBh. 13, 4583. आसितं
शयितं भुक्तं मृतं रामस्य कीर्त्य R. 2, 58, 10. सततं कीर्तयतो माम् Bhag. 9,
14. कीर्तिताकीर्तयिष्यामि MBh. 13, 7663. N. 20, 29. न सा विद्या न त-
च्छिष्यं न तदानं न सा कला । अर्थार्थिभिर्न तद्वैर्धनिनां यत्र कीर्तयते ॥
die nicht gelobt würde PAK. 1, 4. धातुरचिकीर्तश्च विक्रमम् Dhāt. 13,
72. — R. 1, 1, 9. PAK. III, 110. Ragh. 1, 87. AK. 3, 4, 1. पुरोडाशः —
कृतशेषे च कीर्तयते wird auch in der Bed. von कृतशेष aufgeführt, ge-
nannt Tris. 3, 3, 429. 4, 3. — med.: बहुत्वानामधेयानि पद्मगानाम् — न
कीर्तयिष्ये MBh. 1, 1549. मुनृशंसमिदं कर्म तेषां क्रूरापसंकृतम् । कीर्तयस्व
यथावत् 5652. 8383. त्वत् प्रतरमाणाश्च कीर्तयेत् पितामहान् 13, 4387. की-
र्तयानो मरौ ज्येष्ठान् (देवान्) मुच्यते सर्वकिल्बिषैः 7661. — 2) Etwas als
Etwas erwähnen, für Etwas erklären, nennen, heissen; pass. heissen,
gelten: द्विविधं कीर्तयते द्वैधं षाड्गुणगुणवेदिभिः M. 7, 167. तत्तुर्जातस्तयो-
ग्यायां श्यापाक इति कीर्तयते 10, 19. विप्रसैवैव प्रूरुस्य विशिष्टं कर्म कीर्तयते
123. 12, 89. राजसी कीर्तिता हि सा 3, 280. 1, 11. प्रमाणं लिखितं भुक्तिः
मानिष्येति कीर्तितम् Jāṇ. 2, 22.

— अनु gedenken, Erwähnung thun, verkünden, hersagen, erzählen:
रामभक्तिचक्रमां निमित्तैरनुकीर्तयन् R. 5, 29, 83. यानि रामो ऽन्वकीर्त-
यत् 19, 13. वाचापि पुरुषानन्यामुज्जतां नावकीर्तयत् MBh. 4, 4881. R. 1,
14, 22. ये चान्ये नानुकीर्तिताः MBh. 1, 2725. 3, 8025. Suṣa. 1, 126, 14. न

चानुकीर्तयेदस्य दत्त्वा er verkünde nicht laut MBh. 3, 18259. यथानुकीर्तय-
त्येतत् — प्रातरुत्थाय दुःस्वप्नाभ्युपशास्ये Bhaṅ. P. 2, 4, 15. दिशामभिज्ञं
ब्रह्मन्विस्तेरणानुकीर्तय erzähle MBh. 2, 994. — Vgl. अनुकीर्तन.

— समभि berichten, erzählen: सक् वृक्ष्यन्धकट्याधिरूपासां चक्रिरे तदा ।
तत्र नानाविधाकाराः कथाः समभिकीर्त्य वै ॥ MBh. 14, 2066.

— उद् preisen: मदिमानं यदुत्कीर्त्य तव संक्षिप्यते वचः । अमेण तद-
शब्दा वा न गुणानामियतया ॥ Ragh. 10, 38.

— परि 1) laut überall verkünden, verkünden, mittheilen, erzählen,
preisen: स्वकर्म Pān. Gṛh. 3, 12. M. 11, 122. न दत्त्वा परिकीर्तयेत् 4, 286.
स्वं नाम परिकीर्तयेत् 2, 122. यः कश्चित्कस्यचिद्धर्मो मनुना परिकीर्तितः
7. 3, 200. 4, 224. R. 1, 71, 1. 3, 27, 24. Bhaṅ. P. 8, 14, 11. इत्येतन्मात्स्यकं
नाम पुराणं परिकीर्तितम् । आख्यानमिदमाख्यातं सर्वपापहरं मया ॥ MBh.
3, 12802. स्यादस्मिन् च परिकीर्तयतो न रोगः 13, 7160. — 2) für Etwas
erklären, nennen; pass. heissen, gelten: ऊर्ध्वं नाभेर्मध्यतरः पुरुषः परि-
कीर्तितः M. 1, 92. अभियोगे ऽथ साक्ष्ये वा दुष्टः स परिकीर्तितः Jāṇ. 2, 15.
Bhaṅ. 18, 7. प्रुद्धमांसस्य यः स्नेहः स वसा परिकीर्तिता Suṣa. 1, 327, 10.
258, 15. PAK. I, 211. Citat beim Schol. zu Çik. 80 und 81, 16. Sān.
D. 85.

— संपरि aufzählen: धातुसंज्ञेषु याः सप्त कलाः संपरिकीर्तिताः Suṣa. 2,
268, 21. 1, 200, 2.

— प्र 1) aufzählen, mittheilen, verkünden: उद्ध्यस्वेति च श्रुचो यथा-
संख्यं प्रकीर्तिताः Jāṇ. 1, 299. किं तत्र प्रकीर्तयित्वा भृशशोकवर्धनम् MBh.
4, 306. एषा धर्मस्य वो योनिः समासेन प्रकीर्तिता M. 2, 25. 9, 56. 10, 180.
Bhaṅ. P. 7, 13, 80. — 2) für Etwas erklären, nennen; pass. heissen, gel-
ten: किमवद्विन्ध्योर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्येदे-
शः प्रकीर्तितः ॥ M. 2, 21. 3, 27. PAK. III, 118. Bhaṅ. 10. — 3) gut-
heissen, für angemessen erachten: दत्ते त्वयि प्रकीर्तितम् Jāṇ. 2, 148. अ-
वस्कन्दप्रदानस्य सर्वे कालाः प्रकीर्तिताः PAK. IV, 37. नायिकानां सखी-
नां च शौरसेनी प्रकीर्तिता Bhā. zu Çik. 9, 6.

— संप्र 1) erwähnen: दन्तिपावपवाः केचिद्द्वैर्देयैः संप्रकीर्तिताः MBh. 13,
4926. — 2) für Etwas erklären, nennen; pass. heissen, gelten: त्यागो
हि — त्रिविधः संप्रकीर्तितः Bhā. 18, 4. PAK. I, 136. वमनद्रव्ययोगा-
नां दिगिषं संप्रकीर्तिता Suṣa. 1, 160, 9. 258, 14. धूमवंशशरामर्त्याः सुपर्वा-
णाः प्रकीर्तिताः d. i. सुपर्वा hat die Bedeutung von धूम u. s. w. Tris. 3,
3, 272. 4, 6.

— सम् erwähnen, hersagen, verkünden, preisen: मयि संकीर्तिते MBh.
in Benf. Chr. 13, 4. पितुः स नाम संकीर्त्य कीर्तयेत्प्रपितामहम् M. 3, 221.
MBh. 3, 2200. 4089. Çik. 82, 9. नाम्ना च गोत्रेण च कर्मणा च संकीर्तयन्भू-
मिपतीन्समेतान् MBh. 1, 6980. पुरस्तादेव रामस्य गुणाः संकीर्तितास्तव R.
3, 46, 8. तद्यं संकीर्तयिष्यामि 4, 59, 3. एवं संकीर्त्य राजानम् Bhaṅ. P. 9,
5, 22.

कीर्ति (von 2. कर्) ved. P. 3, 3, 97. कीर्ति klass. Uṇ. 4, 120. f. 1) das
Gedenken, Erwähnung; Rede, Kunde: तां सु ते कीर्तिं मधवन्मद्विषा य-
द्वाभीते रोदसी अरुहेताम् RV. 10, 54, 1. धृतकीर्तिं bei Erwähnung des
Ghṛta Çat. Bn. 1, 4, 2, 13. 19. 14, 9, 4, 11. कीर्तिं बहुभ्यो वि कुर द्विस्त्रे
AV. 5, 20, 9. पापी कीर्तिः Çat. Bn. 3, 1, 2, 21. Ācy. Ça. 9, 7. सुमित्रिथो वाचं
दुन्दुभे कल्याणो कीर्तिमावद् Līṭ. 3, 11. Çik. Ça. 13, 14, 6. कीर्ति =
शब्द Çabdar. im ÇKDn. — 2) gute Kunde, Ruhm AK. 1, 1, 5, 12. 3, 4, 2,

27. H. 273. an. 2, 163. MED. I. 10. AV. 9, 6, 88. 10, 3, 17. 12, 8, 9. 13, 4, 14. CAT. BR. 8, 3, 17. 14, 4, 2, 18. मकान्कीर्त्या TAITT. UP. 3, 6. कीर्तिः पृष्ठं गिरिव 1, 10. इह कीर्तिमवाप्नोति M. 2, 9. अय्या 5, 166. अनुत्तमा 8, 81. विपुला MBH. 3, 14712. कीर्तिं दास्यामि ते पराम् N. 20, 26. कीर्तिरस्तु त-वान्यया 26, 27. मकाकीर्ति R. 5, 30, 2. पृथु 3, 53, 45. पुण्य 4, 8, 1. 5, 23, 29 (im Gegens. zu अकीर्ति). अन्तः RAGH. 2, 64. मरुनोय 25. प्रमादिता कीर्तिमिव R. 5, 21, 10. यशश्च कीर्तिं च M. 4, 94. 11, 40. R. 2, 109, 22. की-र्तिकार MBH. 3, 16948. ad HIT. Pr. 48. न मे कीर्तिः प्रणश्येत MBH. 3, 16945. यशोर्ध्वं कीर्तिनाशनम् M. 8, 127. — MBH. 3, 16949. fgg. VIÇV. 3, 12. PAN-
KAT. 4, 22. MEGH. 46. ÇUK. 42, 3. BHIG. P. 2, 7, 21. pl. DHŪRTAS. 67, 18. Per-
sonif. HARIV. 7740. 14038. eine Tochter Dakṣha's und Gemahlin Dhar-
ma's MBH. 1, 2578. HARIV. 11325. 12432. VP. 54. — Die Lexicogr. ha-
ben noch folgende Bedd. 3) *Ausdehnung* H. an. VIÇVA im ÇKDa. — 4) *Glanz* ÇABDAR. ebend. — 5) *Gunst* (प्रसाद) MED. Statt dessen प्रसाद H.
an. — 6) *Schmutz* (कर्म) H. an. VIÇVA. — 7) N. einer Mātṛkā ÇAB-
DAR. im ÇKDa. — LALIT. 336 erscheint कीर्ति (doch nicht f.) als N. pr.
eines Stiers. — Vgl. दिवाकीर्ति, सुकीर्ति.

कीर्तिव्य (von कीर्त्य् adj. dessen man zu gedenken hat, den man zu
preisen hat BHIG. P. 1, 2, 14.

कीर्तिधर (की० + धर) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H.
No. 873.

कीर्तिभान् (की० + भान्) 1) adj. des Ruhmes theilhaftig. — 2) m. ein
Bein. von Droṇa ÇABDAR. im ÇKDa.

कीर्तिमन् (von कीर्ति) 1) adj. berühmt, von Personen KĀND. UP. 3,
13, 4. R. 1, 2, 45. PRAB. 35, 10. — 2) m. N. pr. eines der विश्वे देवाः MBH.
13, 4356. eines Sohnes des Uttānapāda von der Sūnṛtā HARIV. 62.
VP. 86, N. 1. eines Sohnes des Vasudeva von der Devakti BHIG. P. 9,
24, 58. VP. 439. eines Sohnes des Aṅgiras VP. 83, N. 3.

कीर्तिमय (wie eben) adj. f. ई aus Ruhm bereitet: कीर्तिमयी स्रजम्
BHIG. P. 4, 15, 15. स्वकीर्तिमय्या वनमालया 3, 8, 31.

कीर्तिरथ (की० + रथ) m. N. pr. eines Fürsten von Videha, eines
Sohnes des Pratindhaka, R. 1, 71, 9. 10. GORR. 1, 73, 8: कृतिरथ und
प्रसिद्धक.

कीर्तिरात (की० + रात) m. N. pr. eines Fürsten von Videha, eines
Sohnes des Mahāndhraka, R. 1, 71, 11. 12. GORR. 1, 73, 10: कृतिरात
und अन्धक.

कीर्तिवर्मन् (की० + व०) m. N. pr. eines Fürsten PRAB. 2, 9, 18. 3, 10.
5, 17.

कीर्तिवास (की० + वास) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 471.

कीर्तिशेष (की० + शे०) m. Tod (der Ruhm als einziges Ueberbleibsel)
GĀṬIDH. im ÇKDa. — Vgl. आलेख्यशेष, नामशेष, यशःशेष.

कीर्तिसेन (की० + सेना) m. N. pr. eines Neffen des Schlangenkönigs
Vāsukī KARṢ. 6, 18.

कीर्तिन्य (von कीर्त्य् adj. nennenswerth, rühmenswerth: कीर्तिन्यं मघ-
वा नाम विभ्रत् RV. 1, 103, 4. दात्र 116, 6.

कीर्त्य् partic. fut. pass. von कीर्त्य् P. 3, 1, 110, Sch. — Vgl. दिवाकीर्त्य्.

कीर्य (von 3. कर्) adj. was gestreut wird, s. उदकीर्य.

कीर्वि nom. ag. von 3. कर् Vor. 26, 167.

कीर्शा f. ein best. Vogel (?) TS. 5, 5, 20, 1.

कील्, कीलति binden DHĀTUP. 15, 17. — Vgl. कीलित.

कील m. TRIK. 3, 5, 5. m. f. (आ) 18. zugespitztes Holz, Pfahl, Pfoch,
Keil: परिखाद्यापि कौरव्य कीलैः मुनिचिताः कृताः MBH. 3, 850. कीलसं-
चारिणो वैनतेयम् — अघटयत् PANĀT. 44, 14, 17. कीलोत्पाटीव वानरः I,
26. Handgriff: ममूराकृतिभिः कीलैर्व्यवहानि यन्त्राणि SUÇR. 1, 24, 9. 26, 1.
von einer Lage des Fötus, bei welcher dieser die Geburtswege versperrt: तत्र
उर्ध्वबाहुशिरःपादे यो योनिमुखं निरुणाद्वि कील इव स कीलः 278, 1. कील-
वत् 260, 18. die Erde heisst अचलकीला und अद्रिकीला Berge zu Pfäh-
len habend; अर्बुद eine spitz zulaufende Geschwulst wird MED. d. 19
durch मौसकील erklärt. Die Lexicographen geben folgende Bedd. an:
1) = शङ्कु Lanze u. s. w. AK. 3, 4, 20, 199. H. an. 2, 480. MED. I. 8. —
2) = स्तम्भ Pfosten H. an. ein Pfosten, an den die Kühe gebunden wer-
den, H. 1274. — 3) Waffe (शस्त्र) MED. — 4) Ellbogen (wegen seiner
Spitze) H. an. MED. — 5) ein Stoss mit dem Ellbogen TRIK. 3, 3, 388.
VIÇVA im ÇKDa. = रतृति ein Stoss beim coitus (wenn nicht अरतिरु-
तौ zu lesen ist) H. an. — 6) Flamme (spitz zulaufend) AK. 1, 1, 4, 52.
TRIK. H. 1102. H. an. MED. — 7) ein Bischen MED. — 8) ein Bein. ÇI-
VA's (vgl. किलकिल) TRIK. 1, 1, 47. — Vgl. अलायकील, इन्द्रकील, कु-
कील, कृतकीला, चर्मकील, धर्मकील.

कीलक (von कील) m. Pfal, Pfoch, Keil: यज्ञकीलक H. 824. तत्रैक-
स्य शिल्पिनो ऽर्धपाटितो ऽञ्जनकृतदारुमय स्तम्भः खाद्वकीलकेन मध्यनि-
हितेन तिष्ठति PANĀT. 10, 7, 11. HIT. 49, 11. 13. 15. Schiene (bei Kno-
chenbrüchen) SUÇR. 2, 30, 19. 21. अर्बुद = मौसकीलक (vgl. u. कील) H.
an. 3, 325. कीलक in mystischer Bed. viell. so v. a. Schutzwehr Verz.
d. B. H. No. 365. 481. Nach AK. 2, 9, 73 ist कीलक = शिवक ein Pfahl
zum Anbinden der Kühe oder an dem sich diese reiben. — Vgl. कील,
अलायकीलक, कर्म०, काण्ड०.

कीलन n. nom. act. von कील् MAUTĪH. zu VS. 2, 84.

कीलसंस्पर्श (कील + सं०) m. N. einer Pflanze, vulg. गात्र (nach HAUGH-
TON: Diospyros glutinosa Koen. Roxb.; the juice of its fruit is used to
cover the bottom of boats) ÇABDAR. im ÇKDa.

कीलाल 1) m. ein süßer Trank; auch von einem himmlischen, dem
Amṛta zu vergleichenden Tranke gebraucht: ऊर्जं वहसिर्भूतं घृतं पयः
कीलालं परिभुतम् VS. 2, 34 (vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 170). अन्नस्य की-
लालः 3, 43. कीलालमश्निष्या मधु दुहे धेनुः सरस्वती 20, 65. 30, 11. AV.
4, 11, 10. ये कीलालेन तर्पयन्ते ये घृतेन (Himmel und Erde) 26, 6. 27, 5.
10, 6, 25. सुराया सिध्यमानाया कीलाले मधु तन्मयि 6, 69, 1. दधि मघाशय-
ति कीलालमिश्रं क्षत्रियं कीलालमितरान् KAUC. 12, 18, 22. इरामस्मा श्रो-
दनं पिब्यमाना कीलालं घृतं मदमन्त्रभागम् 62. neutr. = अन्ननामन् NAIGH. 2, 7.
= अमृत und मधु Honty ÇABDAR. im ÇKDa. — 2) n. a) Blut AK. 3, 4,
20, 302. H. c. 127. an. 3, 638. MED. I. 76. सद्यः — कृतकठोरकाण्डगल-
त्कीलालधरोद्भवतैः (पुरुषोपकारबलिभिः) PRAB. 54, 3. Vgl. कीलालञ्ज und
कीलालप. — b) Wasser AK. 1, 2, 3, 3. 3, 4, 20, 302. H. 1069. H. an. MED.
Vgl. कीलालधि.

कीलालञ्ज (कीलाल Blut + ङ्ज entstehend) n. Fleisch: पदि न घावये
तस्य घावन्न निकृतो ऽर्जुनः । कीलालञ्जं न खादयेत् करिष्ये चासुरव्रतम् ॥ MBH.
3, 15841. — Vgl. अन्नञ्ज und रक्तभञ्ज.

कीलालधि (कीलाल Wasser + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr.

कीलालप (की० + पा) 1) adj. Blut trinkend: खवत्कीलालपो यस्तु पराव भोक्तुमिच्छति । धिगस्तु तस्य तदुक्तं कृपणस्य दुरात्मनः ॥ MBH. 3, 13241. — 2) m. ein Rākshasa ÇABDAR. im ÇKDr.

कीलालयी (की० + पा) 1) adj. ved. P. 3, 2, 74, Sch. den Kilāla trinkend, von Agni: कीलालये सोमपृष्टाय वेधसे RV. 10, 91, 14. — 2) m. ein Knecht Jama's oder N. pr. eines solchen Knechtes TRIK. 1, 1, 73.

कीलालोधन् (की० + ऊधन्) adj. f. ० धी den Kilāla im Euter führend AV. 12, 1, 59.

कीलित (von कील) adj. mit Pfählen —, Pflücken bespickt, besät; verrammelt; bildlich: रोमाञ्चनेव कीलितम् KATHA. 10, 207. एभिः कामशैस्तद्द्रुतमभूत्पत्युर्मनः कीलितम् Gīt. 12, 13. तेन मम हृदयमिदममशरकीलितम् 7, 4. देवदामो ऽपि कुवध्वाक्शत्यैर्वर्जितः । कीलितामिव तत्कालं धनाशं हृदये दधौ ॥ KATHA. 19, 39. तेन स्वतीकलालापकीलितेव श्रुतिः । नावसन्नप्रज्ञाक्रन्दैस्तस्याक्रुमशयत ॥ 18, 82. gebunden, gefesselt (vgl. कील्) AK. 3, 1, 42. H. 438.

कीवत् (von 1. कि) adj. so v. a. कियत् nur in der Stelle: आ कीवतः सल्लूकं चकर्थ quousque RV. 3, 30, 17. Nir. 6, 3.

कीश 1) adj. nackt TRIK. 3, 3, 426. H. an. 2, 544. MED. Ç. 2. — 2) m. a) Affe AK. 2, 5, 3. TRIK. H. 1291. H. an. MED. PANĀT. 94, 15. VOP. 5, 5. Vgl. शम्बुकीश. — b) Vogel. — c) die Sonne ÇABDAR. im ÇKDr.

कीशपर्णा (कीश + पर्णा) m. Achyranthes aspera (s. अयामार्ग) ÇABDAR. im ÇKDr. Auch ०पर्णी f. AK. 2, 4, 2, 7. — Vgl. केशपर्णी.

कीर्त्त m. Lobsänger, Dichter Nir. 3, 15. वि यद्वाचं कीर्त्तासो भरते RV. 6, 67, 10. हिता यदौ कीर्त्तासौ धृमिर्व्यवो नमस्यते 1, 127, 7. — Ist wohl auf dieselbe Wurzel zurückzuführen wie कीर्ति.

1. कु 1) pron. interr., erhalten in den adv. कुतस् कुत्र, कुविद्, कुह्, क्क und am Anfang von comp., als Ausdruck des Mangelhaften, Schlechten gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. VArtl. 4 der SAUNĀGA zu 2, 2, 18. AK. 3, 4, 22, (COLERA. 22), 2 (पापकुत्सेषदर्थ). H. an. 7, 7 und MED. avj. 11 (ausser den eben angeführten Bedd. noch निवारणो). Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 2, VArtl. कुप्रावत् schlecht bekleidet R. 1, 6, 8. कुतपस्विन् ein böser Büsser PANĀT. 126, 1. Ursprünglich hob कु nur das Ausserordentliche, Aussergewöhnliche einer Erscheinung hervor. Belege hiezu wird man im Folgenden finden. Vgl. 1. क, 1. कव, 1. का, किम् und सु, welches sich zum demonstr. स verhält wie कु zu क. — 2) adv. wo: कूष्ठा देवावस्थिनाद्या दिवो मनावसू RV. 5, 74, 1. Mit चिद् wo immer, irgendwo: कूचिन्तसतीव्रं गा विविद् 9, 87, 8. Vgl. क्क.

2. कु Verbalwurzel s. कू.

3. कु f. 1) die Erde AK. 2, 1, 3. TRIK. 2, 1, 1 (कू). H. 936. Bhāg. P. 6, 1, 42. Durga zu Nir. 2, 7 bemerkt, dass कु im NAIK. unter den Namen für Erde fehle; als Beleg führt er an: नायिचिन्नरकं याति न मत्पुत्रो न कुप्रदः (Land schenkend, näml. den Brahmanen). Eher bedeutet कुप्रद freigebig. Vgl. क्कधःस्थ. — 2) (wie alle Synonyme von Erde) the ground or base of a triangle or other plane figure COLERA. Alg. 69.

कुब्धा s. कुम्ब्धा.

कुम्प्, कुंशति und कुंशयति oder कुम्, कुंसति und कुंसयति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 90, 92.

कुक्, कौकते nehmen Dhātup. 4, 17.

कुकथा (1. कु + कथा) f. eine schlechte, elende Erzählung Bhāg. P. 3, 18, 23.

कुक्क m. ein berauschendes Getränk ÇABDAR. im ÇKDr.

कुकर (1. कु + 1. कर) adj. eine verkrüppelte Hand habend AK. 2, 6, 2, 48. H. 453.

1. कुकर्मन् (1. कु + क०) n. eine böse That PANĀT. V, 64. व्यक्तीभूत-कुर्मा RĀGĀ-TAR. 5, 240.

2. कुकर्मन् (wie eben) adj. böse Thaten verübend: ब्रह्मकुले, कुकर्मणि Bhāg. P. 1, 16, 22.

कुकील (3. कु + कील) m. Berg TRIK. 2, 3, 1. — Vgl. श्रचलकीला und श्रद्विकीला.

कुकुट m. N. einer Gemüsepflanze, = सितार, vulg. सुषणिशाक (nach HAUGHTON: Marsilea quadrifolia) RĀGĀN. im ÇKDr.

कुकुटुम्बिनी (1. कु + कु०) f. eine schlechte Hausfrau KATHA. 23, 27.

कुकुद m. = कूकुद RĀJAM. zu AK. im ÇKDr.

कुकुन्दर 1) n. du. die beiden Vertiefungen um die Wirbelsäule unmittelbar über den Hüften AK. 2, 6, 2, 26. H. 608 (nach BHĀGURI beim Sch. auch masc.) Suçr. 1, 345, 7. 20. 346, 13. Vgl. ककुन्दर. — 2) m. = कुकुरदु BHĀVAPR. im ÇKDr.

कुकुन्दर n. = कुकुन्दर 1. H. 608, Sch.

कुकुन्ध m. Bez. gespenstischer Wesen AV. 8, 6, 11.

कुकुभा f. ein best. Rāgiṇī HALĪJ. im ÇKDr. — Vgl. ककुम् und ककुभा.

कुकुर m. = कुकुर Up. 1, 41, 1) Hund ÇKDr. und Wils. nach dem UNĀDIK. — 2) N. einer Pflanze, = ग्रन्थिपर्णी ÇKDr. angeblich nach TRIK. — 3) N. pr. eines Fürsten MBH. 13, 7679. eines Sohnes von Andhaka HARIV. 2015. Bhāg. P. 9, 24, 18. pl. seine Nachkommen HARIV. 2030. N. pr. eines Volksstammes (eines Stammes der Jādava) MBH. 6, 350. R. 4, 41, 14. VARĀH. BHĀH. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. VP. 187. In Verbindung mit ग्रन्थक oder ग्रन्थ MBH. 2, 767. 3, 12588. 5, 586. 16, 98. Bhāg. P. 1, 11, 12. Z. f. d. K. d. M. IV, 171 (in einer Inschr.). कुकुरा: (Corrig.: कुकुरा:) = दशार्का: TRIK. 2, 1, 10. — Vgl. कुकुर und कौकुर.

कुकुरत्रिक्का (कु० + त्रि०) f. 1) N. eines Fisches, Achetris Kookor Zibha (BUCHANAN's Hdschr.). — 2) N. zweier Sträucher: a) Leea staphylea Roxb. Hort. Beng. 18 (vgl. Fl. ind. 1, 658). — b) Izora undulata Roxb. — CAHNEY bei HAUGHTON.

कुक्कटी f. Salmalia malabarica Schott und Endl. (शात्मलि) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कुक्कटी.

कुक्कूणक m. eine best. Augenkrankheit der Kinder Suçr. 2, 359, 2. — Vgl. कुक्कूणक.

कुक्कूनेन (onomatop.) adj. gurgelnd, vom Geräusch des Wassers VS. 8, 48.

कुक्कूरभ m. Bez. gespenstischer Wesen AV. 8, 6, 11.

कुक्कूल 1) Hülsen (तुष): कुक्कूलकृतभुगदाकं दक्षः PRAB. 92, 3. = तुषानल Hülsenfeuer, m. AK. 3, 4, 22, 205. TRIK. 1, 1, 69. H. 1101. MED. 1. 81. n. H. an. 3, 640. — 2) n. eine Höhle mit Pfählen AK. H. an. MED. Vgl. कुक्कूल. — 3) n. Rüstung HĪA. 73.

कुक्कृत्य (1. कु + कृत्य) n. Schandthat, Schlechtigkeit: किमेतद्वता कुक्कृत्यमनुष्ठितम् PAKĀT. 237, 21. कुक्कृत्ये को न पण्डितः Hit. II, 164. — Vgl. कौक्कृत्य.

कुक्कोल m. *Zizyphus Jujuba* Lam. (s. कोलि) ÇABDAR. im ÇKDr.

कुक्कुट VS. 1, 16. कुक्कुट ÇANT. 2, 21. m. n. gaṇa ṛdhaṇādi zu P. 2, 4, 31. Sch. zu H. 1324. 1) m. a) Hahn AK. 2, 3, 17. Triak. 2, 3, 18. H. 1324. an. 3, 158. MRD. f. 38. VS. 1, 16. M. 3, 239. 241. 11, 156. MBH. 3, 14323. 14434. 13, 2836. Suçā. 1, 201, 1. 2, 49, 11. पुङ्ग च प्रातरुत्थानं भोजनं सह बन्धुभिः। स्त्रियमापन्नतां रतेच्छतुः शितेत कुक्कुटात् ॥ KĀN. 72. Hit. 106, 17. DRV. 11, 14. ग्रामकुक्कुट M. 5, 12, 19. गृहं सुच. 2, 67, 1. नलं MBH. 3, 9926. 11579. R. 4, 13, 8. 50, 13 (चलं). Ver. 6, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4, 1, 14. Sch. कुक्कुट = कुक्कुत ein wilder Hahn (vgl. कुम्भकारकुक्कुट) H. 1342. Sch. H. an. MED. Hār. 86. — b) ein brennendes Bündel Gras (तपोत्का) MRD. Feuerfunke (वह्निक्का) H. an. Vgl. अग्निकुक्कुट. — c) der Sohn eines Nishāda und einer Çūdra-Frau (vgl. कुक्कुटका) H. an. MED. — 2) f. f. a) oxyt. Sch. zu P. 4, 1, 63 und 14. 4, 4, 46. Sch. zu 1, 2, 67. Vārtt. zu 6, 3, 42. Hennes. — b) Hausseidechse (ज्येष्ठी) ÇABDAR. im ÇKDr. — c) der rothe Wollbaum, *Salmaia malabarica* Schott u. Endl., so genannt wohl wegen der Aehnlichkeit der rothen Blüthen mit dem Kamme der Hühner, ÇATĪDH. im ÇKDr. Suçā. 2, 387, 1. 390, 17. 536, 13. — d) Henchelei (vgl. कौक्कुटिका, woraus die Bed. gefolgert worden ist) MRD. — Der Hahn ist nach seinem Geschrei benannt worden, vgl. lat. *cucurire*, illir. *kukurikati* (BRILLÉ, Gramm. der illir. Sprache, S. 284).

कुक्कुटक (von कुक्कुट) m. 1) ein wilder Hahn (कुकुत) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) der Sohn eines Çūdra und einer Nishāda-Frau M. 10, 18.

कुक्कुटकन्य (कु + कन्या) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिकणादि zu P. 6, 2, 125.

कुक्कुटपत्तक (कु + प) ein Messer in der Gestalt eines Hahnenflügels VJUTP. 208.

कुक्कुटपाद (कु + पाद) m. N. pr. eines Berges (Hahnenfuss) BURN. Intr. 366, N. 2. SCHIEFFER, Lebensb. 307 (77).

कुक्कुटमण्डप (कु + म) m. N. eines zur rechten Seite von Çiva's Statue stehenden Tempels in Benares: ततो लोकास्तदारम्य कथयिष्यति सर्वतः। मुक्तिमण्डपनामितेदेव कुक्कुटमण्डपः ॥ KĀCĪKHAṆḌA im ÇKDr.

कुक्कुटमस्तक (कु + म) m. eine Pfefferart, *Piper Chaba* (चव्य) Hunt. Riéan. im ÇKDr.

कुक्कुटव्रत (कु + व्रत) n. N. einer von Frauen zum Behufe von Nachkommenschaft am 7ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhādra zu verrichtenden religiösen Ceremonie ÇABDAR. im ÇKDr. Auch कुक्कुटीव्रत BHAVISHJA-P. in As. Res. III, 291. कुक्कुटीमर्कटीव्रत BHAVISHJOTTARA-P. in Verz. d. B. H. 135, a, 17.

कुक्कुटशिख (कु + शिखा) m. *Carthamus tinctorius* Lin. (s. कुसुम्भा) ÇABDAR. im ÇKDr.

कुक्कुटागिरि (कुक्कुट + गिरि mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. eines Berges gaṇa किम्बुलुकादि zu P. 6, 3, 117.

कुक्कुटाण्ड (कु + ण्ड) n. Hühnerot P. 6, 3, 42. Vārtt. 1. Suçā. 1, 134, 11. 2, 13, 6. 328, 20.

कुक्कुटाण्डक (vom vorherg.) eine Reisart Suçā. 1, 196, 2.

II. Theil.

कुक्कुटाभ (कु + आभा) m. eine dem Hahne in Farbe und Geschrei (!) gleichende Schlangenart H. 1306. Ist eher Erklärung als Nom. appell.

कुक्कुटाराम (कु + आराम) m. N. pr. eines Lusthains BURN. Intr. 221. 366. SCHIEFFER, Lebensb. 278 (48).

कुक्कुटार्म (कु + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90. Sch.

कुक्कुटादि (कु + अदि) m. = कुक्कुटाभ H. 1306, v. l. für कुक्कुटादि.

कुक्कुटि f. Henchelei H. 378. — Vgl. कुक्कुटी unter कुक्कुट.

कुक्कुत m. 1) ein wilder Hahn, *Phasianus gallus* AK. 2, 3, 35. H. 1342. Hār. 86. MBH. 13, 2835. Vgl. कुक्कुट. — 2) varnish, oiling or oily gloss WILSON.

कुक्कुरै (jüngere Form für कुक्कुर) 1) m. Up. 1, 41. a) Hund AK. 2, 10, 22. Triak. 2, 10, 5. H. 1278. an. 3, 539. MED. r. 138. MāKĪH. 34, 4. Hit. 50, 3, 10. — b) N. pr. eines Muni MBH. 2, 113. eines Fürsten, eines Sohnes des Andhaka VP. 435. pl. N. pr. eines Volkstammes, = दशार्का: Triak. 2, 1, 10. MBH. 2, 1872. VP. 193. कुक्कुराङ्गारा: ebend. N. 120. कुक्कुराङ्गराशिषा: MBH. 6, 368. — 2) f. f. Hündin ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. ein best. vegetabilischer Parfüm (ग्रन्थिपर्णा) AK. 2, 4, 4, 20. H. an. MED. — Vgl. कुक्कुर.

कुक्कुरदु (कु + दु) m. N. einer Pflanze, = ताम्बूट (dieses Synonym spräche für eine Form कुक्कुटदु), मृदच्छद, सूक्ष्मपत्र, vulg. कुक्कुरशौका. Nach HAUGHTON ist कुक्कुरशूङ्गा *Conyza lacera* BURN.

कुक्कुवाच् (कुक्कु onomatop. + वाच्) m. eine Art Antilope (सारङ्गमृग) Riéan. im ÇKDr.

कुर्ति m. = कुति Bauch Up. 3, 67.

कुर्ति m. Triak. 3, 5, 3. Siddh. K. 250, a, 4. 1) Bauch, Unterleib Up. 3, 153. P. 7, 2, 9. Sch. AK. 2, 6, 2, 28. 3, 4, 22, 138. H. 604 (nach GAUṢA beim Sch. auch f.). यः कुर्तिः सौमपातमः RV. 1, 8, 7. 8, 21, 24. 9, 80, 3. 109, 18. AV. 7, 111, 1. 9, 7, 12. ÇAT. Br. 7, 3, 4, 38. MBH. 3, 13496. Suçā. 1, 49, 9. 189, 7. BHARTṚ. 3, 97. भागेन दम्भवीजिन कुन्तिभस्त्रामपूरयत् KATHĪS. 24, 101. जिह्विताध्यातकुन्तिर्भुजगपतिः MāKĪH. 143, 22. In der älteren Sprache gewöhnlich im du. RV. 2, 11, 11. 3, 51, 12. आ ते सिञ्चामि कुत्पोरान् गात्रा वि धावतु 8, 17, 5. 10, 28, 2. उभा कुन्ती पृणसि मे 86, 14. VS. 25, 8. AV. 2, 5, 4. 33, 4. 4, 16, 3. 9, 5, 20. 10, 9, 17. pl.: क्रूदा इव कुन्तयः सौमधानाः RV. 3, 36, 8. Vom weiblichen Leibe, als dem Behälter der Leibesfrucht: तव कुन्तौ मरुभागे अचिरात्संजनिष्यति। प्रहेषा सहितः श्रोमान् R. 1, 70, 34. RAGH. 10, 66. (मातेः) षडभिर्गणुनावीतः कुन्तौ धाम्यति दन्तिणे (der Fötus) BHĀG. P. 3, 31, 4. कुम्भीनस्याश्च कुन्तिजः der aus dem Leibe der K. Geborene d. l. ihr Sohn RAGH. 15, 15. Uebertr. (vgl. उदर) Höhlung: अद्रिकुन्ति Berghöhle RAGH. 2, 38. केमवताश्च कुन्तेः 67. स्वातो सागरशुक्ति-कुन्तिपतिः (पयः) तज्जायते मौक्तिकम् (v. l. मध्य st. कुन्ति) PAKĀT. 1, 280. Mit dem Bauche des Meeres ist der Meerbusen gemeint: ततः सागरमासाद्य कुन्तौ तस्य महेर्मिणः। समुद्रनाभ्यां शाल्वो ऽभूत्सौभमास्थाय MBH. 3, 793. सागरकुन्तिस्थान्मेच्छान् 2, 1198. समुद्रकुन्तौ 1, 1282. Anā. 5, 11. — 2) N. pr. eines Sohnes (nach VP. 161 einer Tochter) von Prijavrata und der Kāmja HARIV. 59. von Bali 191. eines Königs MBH. 1, 2692. eines Sohnes von Ikshvāku und Vaters von Vikukshi R. 1, 70, 21. 22. 2, 110, 8. — 3) N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. — Nach einem nicht näher bezeichneten Kōsha bei BHARATAM. zu BHARTṚ.

4, 81 bedeutet कुक्षि auch *Degenscheide* und *Stahl* (तीक्ष्णालोक). Die erste Bed. scheint eher als die zweite aus *कैलियक* geschlossen werden zu dürfen, da der Begriff *Scheide*, *Behälter* sich ohne alle Schwierigkeit mit dem von *Bauch* vermitteln lässt und da wir dadurch auch eine nähere Verbindung zwischen कुक्षि und कोश oder कोष gewinnen.

कुक्षितिकि (?) m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 36, 1.

कुक्षिभरि (कुक्षिम्, acc. von कुक्षि, + भरि) adj. der nur seinen Bauch nähert P. 3, 2, 26, Vārt. Vop. 26, 49, 50. AK. 3, 1, 21. H. 427.

कुक्षिरन्ध्र (कुक्षि + रन्ध्र) m. eine Art Schilf (s. नल) Rāṅ. im ÇKDn.

कुक्षिर्ल (von कुक्षि) m. Bez. gespenstischer Wesen AV. 8, 6, 10.

कुक्षिभूल (कुक्षि + भूल) m. Leibschnmerz, Kolik Suçr. 1, 219, 11. 263, 16. 2, 451, 10. 462, 10.

कुक्षेयु m. N. pr. eines Sohnes von Raudrāçva Bhāg. P. 9, 20, 4. — Andere Autoritäten: कक्षेयु.

कुक्ष्याति (1. कु + क्ष्याति) f. evil report, infamy Wils.

कुक्षिणन् (1. कु + गण, adj. zu einer bösen Rotte gehörig: कुक्षिणप्रतापक Lalit. Calc. 4, 6.

कुगो (1. कु + गो) m. ein elender —, schwacher Stier: कुगौरिव गुरुभारं न वोढुमकुमुत्सहे R. 6, 112, 6.

कुङ्कुण N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. 93, 16 v. u.

कुङ्कुम n. Trik. 3, 5, 7. Siddh. K. 249, a, 8 v. u. Safran, *Crocus sativus* (sowohl die Pflanze als auch der Blumenstaub) AK. 2, 6, 2, 25. Trik. 2, 6, 35. H. 645. Hir. 106. Suçr. 1, 103, 16. 139, 10. 223, 20. 2, 33, 4. 286, 6. 327, 16. 515, 3. कुङ्कुमपङ्ककालङ्कितदेहा Bhārt. 1, 9, 24. कुङ्कुमार्द्रं तस्याः पयोधरयुगे Pañkāt. I, 224. III, 32. स्कन्धाँलप्रकुङ्कुमकेशरान् Ragh. 4, 67. कुङ्कुमरागपिङ्ग Rt. 4, 2. कुङ्कुमरागपिञ्जर 5, 9. 6, 12. Prabh. 71, 4. Amar. 54. Vrt. 10, 2. Bhāg. P. 3, 1, 7. 8, 8, 18. Bhāvaph. im ÇKDn. kennt drei Arten: काष्ठीरदेशने नेत्रे कुङ्कुमं पद्मवेदि तत्। सूक्ष्मकेशरमारक्तं पद्मगन्धि तदुत्तमम् ॥ ब्राह्मीकदेशमर्जातं कुङ्कुमं पाण्डुरं भवेत्। केतकीगन्धयुक्तं तन्मध्यमं सूक्ष्मकेशरम् ॥ कुङ्कुमं पारसीकं मधुगन्धि तदीरितम्। इषत्याण्डुरवर्णं तदधमं मूलकेशरम् ॥

कुङ्कुनी f. N. einer Pflanze (s. मरुगोतिष्मती) Rāṅ. im ÇKDn.

कुच्, कुचति und कुक्ष, कुक्षते sich zusammenziehen, sich krümmen: कुक्षमानं रुजार्तं वा गात्रम् Suçr. 2, 34, 9. कुक्षित (könnte auch vom caus. sein) zusammengezogen, gekrümmt, krumm, geringelt (von Haaren) AK. 3, 2, 20. H. 1456. कुक्षितास्य (von einem Pferde) 1247. कुक्षितानी Rt. 4, 16. कुक्षितापतदीर्घाणि लाङ्गलानि R. 5, 35, 27. कुक्षितपीव Pañkāt. 30, 10. नीलकुक्षितकेशी MBh. 2, 2178. 3, 1822. 18953. R. 1, 45, 11. 6, 37, 61. 103, 3. Suçr. 2, 166, 21. Bhāg. P. 2, 2, 11. 8, 8, 33. कुक्षिता (nāml. सिरा) eine best. fehlerhafte Art des Öffnens der Ader Suçr. 1, 361, 11. 17. — Nach dem Dhātup. कुच्, कौचति 1) einen lauten Ton von sich geben (कौचति ढक्का Durgad. bei West.). — 2) glätten, poliren (कौचति काशी क्षणिक Bhāṭṭamallā bei West.). — 3) gehen (nach Kshīrabāmin) 7, 2. — 4) verbinden, vermischen. — 5) krümmen oder sich krümmen. — 6) widerstehen, hindern. — 7) Striche ziehen, schreiben (विलेखने) 20, 27. — कुच्, कुचति zusammenziehen (संकोचने) 28, 75. — कुक्ष, कुक्षति 1) krümmen oder sich krümmen. — 2) klein sein oder klein machen 7, 2. — कुचिर्त = परिमित Up. 4, 187.

— अनु, partic. अनुकुक्षित eingebogen, gekrümmt Dhātup. beim Sch. zu H. 777.

— अच s. अचकुचन.

— आ, partic. आकुक्षित eingebogen, eingezogen, zusammengezogen, gebogen, krumm: सक्थ्यैराकुक्षितयोः Suçr. 1, 358, 14. आकुक्षितरत्नपास-विध्य 2, 217, 15. आकुक्षितसव्यपाद Kumāras. 3, 70. आकुक्षितामाङ्गुलिना (पादेन) Ragh. 6, 15. आकुक्षितोभयजानु Daçak. in Benf. Chr. 198, 19. अ-चिदाणनिकृत्तानि शिरांसि द्विषतां रूपे। स्फुरत्याकुक्षितोष्ठानि R. 3, 31, 21. भूचातुर्पाकुक्षिताताः (v. l. भूचातुर्पा कु०) कटाक्षाः Bhārt. 1, 3. कृष्णाकुक्षि-तमूर्धन MBh. 13, 882. — caus. zusammenziehen, einbiegen, verkürzen: प्रसार्यकुक्षयेत्संधिम् Suçr. 2, 29, 9. सिरास्वाकुक्ष्य (lies आकुक्ष्य) 1, 257, 2. — Vgl. आकुचन.

— उद् sich aufwärts —, sich auseinander biegen, sich krümmen: उत्कुचतीषु स्रावस्तुषु Kauç. 15. Aus उत्कोच Bestechung dürfen wir auf die übertr. Bed. sich auf einen krummen Weg begeben oder Jmd auf einen solchen führen schliessen.

— नि s. निकुचिति und निकुच्यकर्णा.

— वि, partic. विकुक्षित zusammengezogen, geringelt: विकुक्षितस्तला-रुम् MBh. 1, 4112. विकुक्षितधूलतम् Kumāras. 5, 74. केशान्नितासधननी-लविकुक्षिताग्रान् Rt. 3, 19. — caus. zusammenziehen, einziehen: विकु-क्ष्य कर्णा रुनुमानुत्पपात die Ohren zurückschlagend R. 5, 3, 18; vgl. नि-कुच्यकर्णा धावति P. 5, 4, 128, Sch.

— सम्, 1) sich zusammenziehen, sich schliessen (von einer Blume): मृगपतिरपि कोपात्संकुचत्युत्पतिष्ठाः Pañkāt. III, 40. नियतं दिवसे ऽतीते संकुचत्यम्युत्रं यथा Suçr. 1, 321, 8. कमलवनानि समकुचन् Daçak. in Benf. Chr. 184, 3. pass. dass.: संकुच्यते दृष्टिः Suçr. 2, 319, 1. संकुचित zusammeng-ezogen, geschlossen: संकुचितव्रणाता 1, 36, 2. इषत्संकुचित 359, 2. 2, 55, 11. देहे संकुचिते (Gegens. उत्तान) 203, 4. गात्रं संकुचितम् Bhārt. 3, 74. शी-तात्संकुचितो वृश्चिकः Vop. 26, 91. संकुचितस्तस्थौ तत्कालं कमलोपमः Kathās. 19, 23. von einer Blume H. 1129. न हि संकुचितः (nicht geschlos- sen, offen stehend) पन्था येन बाली कृता गतः। समये तिष्ठ सुयीव मा ब्वा- लिपयमन्वगाः ॥ R. 4, 30, 20. 34, 33. असंकुचित nicht gerunzelt: पट् Suçr. 1, 66, 6. — 2) zusammenziehen, einziehen: प्रत्यङ्गुनान्संयुकोचात्तकाले Cit. bei Durgā zu Nir. 1, 15. — caus. 1) zusammenziehen: (गजाः) संकोच्या- यकारान् MBh. 1, 2843. संकोचयेत्सिराः Suçr. 1, 47, 8. संपीड्य संकोच्य वि-शेष्य वापि ग्रन्थिं करोति 2, 287, 8. — 2) verringern, verkleinern: वस्तू-नि प्रथयति च संकोचयति च Bhārt. 2, 37. — Vgl. संकोच, संकोचन.

कुच (von कुच्) m. gew. du. die weibliche Brust AK. 2, 6, 2, 28. Trik. 2, 6, 26. H. 603. R. 2, 20, 22. Suçr. 1, 321, 6. Çāk. 18, v. l. Çāçāṇāt. 9. Amar. 90. Vrt. 11, 12. Dhātup. 83, 9. 87, 16. अस्या वक्षसि चान्यस्यास्त-स्याश्चाप्यपराः कुचे R. 5, 13, 37. कन्या कुचहीना Pañkāt. III, 213. मुकुचा N. (Hopp) 12, 66. कुचाय n. Brustwarze AK. 2, 6, 2, 28.

कुचाण्टका f. N. einer Pflanze (s. मूर्वी) Çāḍak. im ÇKDn.

कुचन्दन (1. कु + च०) n. 1) rother Sandel vom *Pterocarpus santalinus* AK. 2, 0, 2, 34. H. 642. an. 4, 169. Mnd. n. 176. Suçr. 1, 138, 4. 140, 5. 141, 7. 145, 21. 2, 489, 21. — 2) *Caesalpinia Sappan* Linn. (पत्राङ्ग, welches auch den rothen Sandel bezeichnet). — 3) N. einer anderen Pflanze H. an. Mnd. *Adenantha pavonia* Linn. Wils. — 4) Safran Çāḍak.

कुचफल (कुच + फल) m. Granatbaum (दाडिम) RĪGĀN. im ÇKDr.

कुचर (1. कु + चर) 1) adj. a) viell. langsam sich fortbewegend, schleichend Nīl. 1, 20. मृगो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः RV. 1, 184, 2. 10, 180, 2. — b) einen schlechten Wandel führend Wils. — c) übel nachredend AK. 3, 1, 37. H. 348. — 2) m. Fixstern: दृष्ट्वा त्वादित्यमुच्यते कुचराणां भयं भवेत् । अधगाः परितप्येयुरुज्जतो दुःखभागिनः ॥ आदित्यः सन्नमुद्रितं कुचरास्तु तथा तमः । परितापो ऽधगानां च रजसो गुण उच्यते ॥ MBh. 14, 1070. fg.

कुचर्या (1. कु + चर) f. schlechter Wandel M. 9, 17.

कुचङ्गेरी (1. कु + चा) f. eine Art Sauerampfer, *Rumex vesicarius* Lin. (चुन्निक्का), RATNAM. im ÇKDr.

कुचिक 1) m. und कुचिका f. ein best. Fisch TRIK. 1, 2, 20. Unibranchapertura Cuchija Ham. Wils. *Muraena apterygia* (nach BUCHANAN'S Handschr.), Synbrache (LACEPÈDE) HAUGHTON unter कुचिया, mit folgender Bemerkung: The Hindus affirm that its bite is mortal to cows, though perfectly innoxious to men. — 2) m. pl. v. l. für कुशिक VARĀH. Bha. S. 14, 80 in Verz. d. B. H. 242. — Vgl. कुशिका.

कुचीरा f. N. pr. eines Flusses VP. 183.

1. कुचेल (1. कु + चेल) n. P. 6, 2, 130, Vārtt., Sch. ein schlechtes Kleid M. 6, 44.

2. कुचेल (wie oben) 1) adj. schlecht gekleidet H. an. 3, 641. MED. I. 81. — 2) f. छा N. einer Pflanze, = अत्रिकर्णी H. an. = विद्वयर्णी (विद्वकर्णी ÇKDr. und Wils.) MED. — 3) f. ई = अश्वत्था, vulg. अकनादि (*Cissampelos hexandra* Roxb. nach HAUGHTON) RATNAM. im ÇKDr.

कुच्छ u. die weisse Wasserlilie (कुमुद) ÇABDĀK. im ÇKDr.

कुञ्ज् कौञ्जति stehlen Dhātup. 7, 19. Vgl. छुञ्. — कुञ्ज् कुञ्जति Nīl. 7, 12. krumm sein Durga.

कुञ्ज (3. कु die Erde + ङ) 1) m. a) Baum H. 1114, Sch. an. 2, 67. — b) Sohn der Erde, ein Bein. des Planeten Mars AK. 1, 1, 3, 37. TRIK. 1, 1, 98. 3, 3, 327. H. 116. an. 2, 68. MED. g. 8. Verz. d. B. H. No. 878. Ind. St. 2, 261. 278. 279. 283. fgg. eines Daitja (= नरक) H. an. MED. von Kṛṣṇa besiegt Bhāg. P. 2, 7, 34. 3, 3, 7. — 2) f. छा Tochter der Erde, ein Bein. der Durgā MED. der Sitā Wils.

कुञ्जन (1. कु + जन) m. ein schlechter Mensch Bhāg. P. 4, 4, 22.

कुञ्जननी (1. कु + ङ) f. eine schlechte Mutter R. 6, 82, 118.

कुञ्जन्मन् (1. कु + ङ) adj. einen schlechten Ursprung habend: देहेन कुञ्जन्मना Bhāg. P. 4, 4, 22.

कुञ्जप (1. कु + ङप) aus dem patron. कौञ्जप zu schliessen.

कुञ्जम्भ (1. कु + ङ) m. N. pr. eines Daitja, des jüngern Bruders von Gāmbhā und Sohnes von Prahrāda (einem Sohne Hiraṇyakaçipu's) HARIV. 12461. 13019. 13024. 13183. 13226. 13504. fgg.

कुञ्जम्बल m. ein in ein Haus einbrechender Dieb Hān. 45. Auch कुञ्जम्भिर TRIK. 2, 10, 7 und कुञ्जम्बल ÇABDĀK. im ÇKDr. — Vgl. कुम्बिल.

कुञ्जिश m. ein best. Fisch RĪGĀN. im ÇKDr. Wils. कुञ्जिश, in der Reihenfolge aber vor कुञ्जटि. — Vgl. कुञ्जि.

कुञ्जटि f. Nebel TRIK. 1, 1, 89. Auch कुञ्जटी und कुञ्जटिका ÇABDĀK. im ÇKDr. — Vgl. कुञ्जटिका.

कुञ्ज् u. कुञ्.

कुञ्जन (von कुञ्ज्) n. 1) das Sichzusammensiehen: सिराकुञ्जन Suçr. 1, 251, 16. — 2) eine best. Augenkrankheit, ein Zusammensiehen der Augenlider: वाताद्या वर्तमस्कोचं जनयति यदा मलाः । तदा ऋष्टं न शक्नोति कुञ्जनं नाम तद्विदुः ॥ MĀDHAVAKARA im ÇKDr.

कुञ्जफला f. eine Kürbisart (कुम्भाण्टी) RĪGĀN. im ÇKDr. Viell. fehlerhaft für कुचफला.

कुञ्चि m. ein best. Hohlmaass, = 8 Handvoll: अष्टमुष्टिर्वेत्कुञ्चिः कुञ्चयो ऽष्टौ च पुष्कलम् Smṛti im ÇKDr. — Vgl. निकुञ्चक und उपकुञ्चि.

कुञ्चिका f. 1) Schlüssel (von कुञ्ज्) H. 1008. an. 3, 28. येनैतस्मिन्निरयनगरद्वारमुद्घाटयती वामाक्षीणां भवति कुञ्चिता धूलता कुञ्चिकेव BHARTṚ. 1, 62. — 2) ein best. Fisch, = कुचिया Wils. Diese Bed. giebt ÇKDr. dem Worte im Beispiele: कुञ्चिकयेन विस्मापयति भाययति Vop. 18, 18; vgl. P. 6, 1, 56, Sch. — 3) N. zweier Pflanzen: a) *Abrus precatorius* Lin. (गुञ्जा) ÇABDĀK. im ÇKDr. — b) Schwarzkümmel, *Nigella indica* DC. (कुञ्जगीरक) GĀRĀDH. im ÇKDr.; vgl. उत्कुञ्चिका und उपकुञ्चिका. — c) eine Grasart (s. मेथिका) RĪGĀN. im ÇKDr. — 4) *Bambus*weig ÇABDĀK. im ÇKDr. — Vgl. कटपालकुञ्चिका.

कुञ्चित 1) partic. s. u. कुञ्ज्. — 2) n. N. einer Pflanze (s. तगर) RĪGĀN. im ÇKDr. Vgl. कुञ्जिल, चक्र u. s. w.

कुञ्ज् कुञ्जति = कूञ् Dhātup. 7, 48.

कुञ्ज 1) m. n. gaṇa धर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 251, a. ult. TRIK. 3, 5, 13. a) ein von Pflanzen eingeschlossener Platz, Laube AK. 2, 3, 8. H. 1115. an. 2, 67. MED. g. 6. Viell. auch Grotte (a cave WILKINS bei HAUGHTON). तव (अद्रिराज) सानूनि कुञ्जाश्च नयः प्रस्रवणानि च । तीर्थानि च सुपुण्यानि मया दृष्टान्यनेकशः ॥ INDH. 1, 25. MROH. 19. किमवद्रिरिकुञ्जेपु MBh. 1, 6067. नदीकुञ्जेषु 4, 894. नदीकुञ्जनितम्वेश प्रासदिरुपशोभितम् (किमवत्तम्) 3, 9925. सता वृत्तान्समाहृता वानराः कुञ्जमाश्रिताः R. 6, 7, 37. वभुनिसे दरीकुञ्जे 4, 26, 6. पूतमावगिरीन्द्रकन्दरदरीकुञ्जे निवासः (v. l. कुञ्जेषु वासः) BHARTṚ. 3, 79. कुञ्जेषु RAGH. 12, 12. कुञ्जलीनान् — सिन्धु 9, 64. यो ऽसौ (पर्वतः) गुरुप्रक्रणोन्मथिततन्तस्वकुञ्जः Bhāg. P. 5, 20, 19. पुण्योपवनान्निकुञ्जेषु 3, 1, 18. जम्बूकुञ्ज v. l. für जम्बूवण्ट MROH. 20. विकसितनवमल्लीकुञ्ज Dhṛṭas. 69, 7. पान्थाः पल्लवसंकुलद्रुमलताकुञ्जोदरे 74, 8. Gīt. 7, 11. वञ्जलकुञ्ज Sāh. D. 19, 19. श्रीकुञ्ज, नैमिष, कुञ्जः सरस्वत्याः Namen von Tīrtha MBh. 3, 6078. fgg. Nirgends entschiedenes neutr. Vgl. निकुञ्ज. — b) Kinnlade H. an. MED. Kinnlade des Elephanten P. 5, 2, 107, Vārtt. 1, Sch. — c) Zahn AK. 3, 4, 8, 83. Elephanten Zahn H. an. MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 98.

कुञ्जर P. 5, 2, 107, Vārtt. 1. Vop. 7, 32. 33. m. a) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. an. 3, 542. MED. r. 139. M. 3, 274. MBh. 1, 1135. 3, 978. 1598. N. 12, 97. Hip. 4, 8. SUND. 2, 20. R. 2, 40, 29. 3, 13, 4. 33, 29. 5, 3, 16. 6, 33, 2. 34, 21. Viçv. 3, 17. Suçr. 1, 22, 4. 2, 144, 7. 168, 1. PĀNĀT. I, 177. 377. III, 270. Dhṛṭas. 74, 4. Bhāg. P. 6, 1, 10. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBh. 13, 610. R. 5, 27, 20. 47, 88. — b) der Elephant, als das grösste und klügste der Thiere, wird zum Ausdruck des Vorzüglichsten in seiner Art: कुरिमुष्यस्य कुञ्जरस्य R. 5, 2, 18 (vgl. कुञ्जरप्रख्या वामराः 4, 31, 15. 6, 16, 20). Gewöhnlich in comp. mit dem verglichenen Wesen P. 2, 1, 62. guṇa व्याघ्रादि zu 56. AK. 2, 2, 8. H. 1440. गो P. 2, 1, 62, Sch. कपि R. 5, 3, 17. 6, 38, 39. राज्ञ MBh. 3, 15181. 15340. — c) Ficus re-

ligiosa Lin. (vgl. कुञ्जराशन) TAİK. 2, 4, 2. — d) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1560, 16, 119. — e) N. pr. eines Fürsten aus dem Stamme der Sauvīraka MBu. 3, 15597. — f) N. pr. eines Berges: चकार (मरुदेवः) कुञ्जरं चैव कुञ्जरप्रतिमाकृतिम् HARIV. 12393. कुञ्जरः पर्वतश्चैव यत्रागस्त्यगृहे शुभम् 12843. R. 4, 41, 50. N. pr. einer Gegend ÇABDAR. im ÇKDr. — H. an. und MED. haben noch die Bed. g) *Haupthaar*. — 2) f. मा and ई Elephantenweibchen ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. मा N. zweier Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* Roxb. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. H. an. MED. — Das Wort wird von कुञ्ज 1, b oder c abgeleitet, aber diese nicht belegbaren Bedeutt. sind vielleicht erst aus कुञ्जर geschlossen worden; eher könnte man कुञ्जर mit कुञ्ज 1, a in Verbindung bringen.

कुञ्जरतारमूल (कु° + तार - मूल) n. eine Art Rettig (मूलक) RĪĠAN. im ÇKDr.

कुञ्जरग्रह (कु° + ग्रह) m. der das Amt hat, die Elephanten einzufangen, R. 2, 91, 55.

कुञ्जरदरी (कु° + दरी) f. Elephantenhöhle, N. pr. einer Localität VAN. BAH. S. 14, 17 in Verz. d. B. H. 241.

कुञ्जरपिप्पली (कु° + पि°) f. N. einer Pflanze (s. गजपिप्पली) ÇABDAM. im ÇKDr.

कुञ्जराराति (कु° + अराति Feind) m. 1) Löwe WILS. — 2) ein best. fabelhaftes Thier mit acht Beinen (शरभ) H. 1286.

कुञ्जरालुक (कु° + अलुक) n. eine Art अलुक ÇABDAR. im ÇKDr.

कुञ्जराशन (कु° + अशन Speise) m. *Ficus religiosa* Lin. (s. अश्वत्थ) AK. 2, 4, 2, 1. H. 1131.

कुञ्जल n. sawrer Reisschleim AK. 2, 9, 39. H. 415. — Vgl. काञ्जिक.

कुञ्जवल्ली (कुञ्ज + व°) f. N. einer Pflanze (s. निकुञ्जिकाम्बा) RĪĠAN. im ÇKDr.

कुञ्जिका f. 1) = कुञ्जवल्ली RĪĠAN. im ÇKDr. — 2) Schwarzkümmel (s. कुञ्जिका) ĠATĪDH. im ÇKDr.

1. कुट् कुटति sich krümmen DHĀTUP. 28, 73. कुटिता, कुटितुम्, कुटितव्यम् P. 1, 2, 1. अकुटीत्, चुकोट VOP. 13, 5. कुटितं krumm Uṇ. 4, 187. कुटति mit nicht bestimmbarer Bed. NIA. 6, 30. Vgl. कुटिल.

— उट् caus. उत्कोटयति P. 1, 2, 1, S. h. — Vgl. उत्कोट und उत्कुट.

— वि partic. विकुटित NIA. 6, 30; nach Durga = कुत्सीभूत.

— सम् sich (vor Angst) zusammenkrümmen, verzweifeln: केचित्संचु-कुटुभीता लेत्रिरे ऽन्ये पराजिताः BHATṬ. 14, 105. नाध्यगोढं ध्रुवं स्मृतीः । पूयं संकुटितुं यस्मात्काले ऽस्मिन्नध्यवसथ ॥ 7, 91.

2. कुट् spalten, zertheilen; कुट्यति bersten: जीवनं कुट्यतीव DHŪRTAS. 93, 15. कुट् कुटयते als v. l. von कुट् spalten DHĀTUP. 33, 25. Die richtige Form ist कुट्, welche durch Assimilation aus कर्त् entstanden ist.

— अत्र zertheilen, zerkleinern: भेषान्यणुशो भेदयित्वावकुट्य SUGA. 2, 175, 20.

— प्र dass.: भक्षयति स्म मांसानि प्रकुट्य विधिवत्तदा MBu. 1, 3842.

3. कुट्, कुटयते v. l. für कूट्, कूटयते DHĀTUP. 33, 28.

कुटी 1) Nach NIA. 5, 24 so v. a. कूट und in diesem Falle auch daraus entstanden: कृविषा ज्ञारो अयां पिपति पयुरिर्नरा । पिता कुटस्य चर्षणिः ॥ RV. 1, 46, 4. — 2) m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. TAİK. 3, 5, 14. Wasserkrug MED. 1, 6. m. AK. 2, 9, 32. TAİK. 3, 3, 94. H. 1019. (nach dem Schol. auch

n.). an. 2, 84. Vgl. कुटज 2. — 3) m. Festung H. an. MED. — 4) m. Haws (vgl. कुटि, कुटी, कूट) TAİK. H. 990. H. an. MED. — 5) m. Hammer zum Zerhauen von Steinen (vgl. 2. कुट्) H. an. — 6) m. Baum AK. 2, 4, 2, 5 (ÇKDr. liest hier कुट्). H. 1114, v. l. für कुठ. — 7) m. Berg (vgl. कुटार, कुटीर) HIA. 31. — 8) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110 und कुर्वादि zu 151. — Vgl. उत्कुट, निष्कुट.

कुटका 1) m. a) N. pr. eines Volkes: कोटकेकुटकान् Buṅ. P. 5, 6, 3, 10. कुटकाचल N. pr. eines Berges (vgl. कुटका) 9. — b) = कुटार H. 1023. Sch. — 3) n. eine Hüg ohne Deichsel (vgl. कुटका) H. 891. — Vgl. निष्कुटक.

कुटङ्क m. Dach ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. कुटङ्का, कुटङ्ग, कुपडङ्ग.

कुटङ्गक m. = कुटङ्गका MUKUṬA und andere Scholl. zu AK. 3, 6, 2, 17. ÇKDr.

कुटच m. कुल 1. ÇABDAR. im ÇKDr.

कुटज m. 1) Name eines Baumes, *Wrightia antidysenterica* R. Br., der in allen seinen Theilen medicinisch gebraucht wird, AK. 2, 1, 2, 47. TAİK. 2, 4, 24. H. 1137. an. 3, 115. MED. 1, 23. MBu. 3, 11578, 11586. R. 5, 95, 6. SUGA. 1, 137, 8. 139, 15. 140, 2. 144, 12. 159, 21. 223, 18. 236, 17. 50, 6. 63, 18. 132, 3. 174, 14. 284, 2. 462, 17. BHATṬ. 1, 42. MEGH. 4. RAGH. 19, 37. R. 3, 18. GHAT. 13. BHĀG. P. 3, 21, 42. 8, 2, 17. neutr. BHATṬ. Suppl. 8. Vgl. इन्द्रयव. — 2) ein Bein. Agastja's कुट् + त्रि im Wasserkrüge geboren; vgl. u. अगस्त्य) und Droṇa's H. an. MED.

कुटमक n. = कुटमट 2. WILS.

कुटमट 1) m. N. eines Baumes, *Calosanthos indica* Bl. AK. 2, 4, 2, 37. H. an. 4, 59. MED. 1, 59. SUGA. 1, 138, 8. 2, 119, 15. 130, 1. 275, 18. 285, 17. 325, 8. 393, 1. — 2) *Cyperus rotundus*, n. AK. 2, 4, 4, 19. MED. m. H. an. कुटय 1) m. a) ein best. Hohlmaass Uṇ. 3, 141. H. an. 3, 443. = कुडव COLEBR. Alg. 3. — b) ein Muni. — c) = निष्कुट (= गृहसमीपोपवन Garten) H. an. — 2) n. Lotus RĪĠAN. im ÇKDr.

कुटर m. 1) = कुटार H. 1023. NĪLAK. zu AK. 2, 9, 75. ÇKDr. — 2) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1560.

कुटरु m. 1) nach MAHIDU. = कुक्कुर Hahn VS. 24, 23. — 2) Zelt Uṇ. 4, 81.

कुटरुणा f. Name einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्), RATNAM. im ÇKDr.

कुटल n. Dach HIA. 132.

कुटलारिका (कुट + णि°) f. Dienerin (den Wasserkrug herbeibringend) H. 534.

कुटार? in अचकुटार.

कुटि m. f. AK. 3, 6, 2, 38. f. SIDDH. K. 248, a, 2. 1) f. कुटि und कुटी Krümmung, Biegung (vgl. 1. कुट् in भ्रुकुटि, कुटी und den Nebenformen भ्रुकुटि, भ्रुकुटि, भ्रुकुटि. — 2) oxyt. Hütte, Halle, Schoppen (vgl. कुट) Uṇ. 4, 144. f. BHAN. zu AK. im ÇKDr. कुटी f. P. 6, 2, 8. Sch. AK. 2, 2, 5. TAİK. 3, 3, 94. MED. 1, 6. ब्रह्मरा द्वादश समाः कुटी क्वा वने वसेत् M. 11, 72. प्रासादीयति कुट्याम् P. 3, 1, 10. Vārtt. Sch. MBu. 1, 7192. 14, 2726. R. 2, 112, 31. BHATṬ. 3, 72. = अश्वकुटी (s. d.) PĀNĀT. 234, 23. पर्णकुटी R. 2, 92, 12. कुटीनिवातम् = कुटीकेतुको निवातः P. 6, 2, 8. Sch. — 3) कुटी f. ein zu Fumigationen dienendes Becken mit Öffnungen SUGA. 2, 33, 18. 182, 7. — 4) Körper (vgl. कुडि) Uṇ. m. nach ÇKDr. und WILS.

— 5) m. *Baum* (vgl. कुठ, कुठि) ÇARDAR. im ÇKDr. — 6) कुटी f. *Kupp-lerin* (vgl. कुटनी). — 7) कुटी f. *Blumenstrauß* H. an. MED. — 8) कुटी f. *ein best. Parfum* (मुरा) MED. Statt मुरा haben TAİK. 3, 3, 95 und H. an. मुरा ein berauschendes Getränk.

कुटिक (von 1. कुट्) 1) adj. *gekrümmt, gebogen*: शिरसो मुण्डनाद्यापि न स्थानकुटिकासनात् MBu. 3, 13454. — 2) f. या N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 15 (GORN.: कुटिला. LIA. II, 524, N. 4.

कुटिकोटिका f. N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 10. LIA. II, 524, N. 4.

कुटिचर (कुटि *Krümmung* + चर) m. *Krokodil* (जलप्रकार) oder *Delphin* (vulg. प्रशुन) ÇARDAR. im ÇKDr.

कुटियाथिव (कु + पा) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 1.

कुटिर n. (sic) = कुटीर I. BHAR. zu AK. im ÇKDr.

कुटिल (von 1. कुट्) Un. 1, 54. 1) adj. f. या *krumm, gebogen, gewunden, in gewundenen Linien laufend, kraus* AK. 3, 2, 21. H. 1436. an. 3, 638. MED. I. 78. दक्षिणातः कुटिले कर्पू खावा KĀTJ. ÇR. 21, 4, 19. ग्रामोगकुटिला (नदी) MBu. 3, 9957. R. 4, 44, 47. क्वचिद्रुततरं याति कुटिलं क्वचिदागतम् (von der Gaṅgā) 1, 44, 25. कुटिलचार der Fische PĀNĀT. 247, 11. कुटिलगामिन् NIK. 9, 26. सर्पा नदीकुटिलगामिनः R. 2, 28, 20. von Wunden Suçr. 2, 17, 12. von einer *krummen* Nase 1, 113, 5. 334, 2. काण्डविलम्बिनीव काटला मुक्तावला PRAB. 80, 8. कुसल Buāg. P. 3, 28, 30. कुसलान् 33, 14. असितमूर्धन Ind. St. 2, 287. पद्मन् ÇIK. 184. ध्रुवोः 119. BHARTJ. 1, 62. Buāg. P. 3, 13, 28. ध्रुवकुटिलानन 9, 4, 43. MBu. 3, 11269. R. 4, 3, 29. Dev. 2, 8. भुवङ्गकुटिलाम् — ध्रुवकुटिम् R. 5, 89, 2. भूविभङ्गकुटिलं च वीक्षितम् RAgh. 19, 17. ग्रथेना वधूरसूयाकुटिलं (adv.) दर्श 6, 82. उद्गाढकोपकुटिलं च तथा व्यलोकि PRAB. 67, 9. Uebertr. *krumme Wege gehend, falsch, hinterlistig*: भोगिनः कञ्चुकाविष्टाः कुटिलाः क्रूरचेष्टिताः। मुहृद्वा मल्लसाध्याश्च राजानः पन्नगा इव || PĀNĀT. I, 73. 188, 4. VET. 33, 19. PRAB. 36, 9. KATHĀS. 19, 38. 20, 3. (मन्त्रिभिः) घकुटिलैः PĀNĀT. I, 142. प्रेम्णाः कुटिलगामिवात् SĀH. D. 80, 14. कुटिलचित VJUTP. 69. — 2) f. या a) N. einer Pflanze (तगरपादी) MED.; vgl. 3, a. — b) N. pr. eines Flusses H. an. R. GORN. 2, 73, 13. 4, 40, 20. LIA. II, 524, N. 4. Nach Einigen die Sa-rasvatī ÇKDr. WILS. — c) N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 10). — 3) n. a) N. einer Pflanze (तगर n., कुक्षित, वक्र) RATNAM. im ÇKDr. unter तगर; ein best. Parfum (स्पृक्षानाम गन्धद्रव्यम्) RIĀAN. im ÇKDr. — b) Zinn WILS. Diese Bed. beruht wohl auf einer Verwechslung von तगर mit तमर.

कुटिलक 1) adj. = कुटिलः कुटिलकमलकम् PĀNĀT. I, 223. — 2) f. कुटिलिका P. 4, 4, 18. a) das *Heranschleichen* eines Jügers (व्याधानां गतिविशेषः) Sch. eine best. Art und Weise der Bewegung (auf dem Theater) VIKR. 62, 17. 67, 14. — b) ein best. Werkzeug der Schmiede (कर्मारोपकरणभूतं लोहम्) P., Sch. — Vgl. कैटिलिक.

कुटिलगति (कु + गति) f. N. eines Metrums (s. उत्पलनी) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6).

कुटी s. u. कुटि: कुटीका Hütte VJUTP. 192.

कुटीकुट (कुटी + कुट) copul. comp. n. sg. gaṇa गवाद्यादि zu P. 2, 4, 11.

कुटीकृत n. vielleicht *krauser Zeug* (कुटि + कृत): ऊर्णं च राङ्गव चैव कीटसं पट्टं तथा । कुटीकृतं तथैवात्र कमलार्थं सकृन्नशः || MBu. 2, 1847.

II. Theil.

LASSEN (LIA. II, 503, N. 4) glaubt, dass कुटीकृतम् und कान्तलभम् gelesen werden müsse.

कुटीगु (कुटी + गो) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

कुटीचक m. eine best. Art Bettler: चतुर्विधा भित्तवस्ते कुटीचकवहू-द्वौ । कंसः परमहंसश्च यो यः पश्चात्स उत्तमः || MBu. 13, 6478. वैखानसा वालिखिल्यौदुम्बराः केणवा वने । न्यासे कुटीचकः (BENVOUR: ceux qui ay indonné, tiennent encore aux devoirs de leur ordre) पूर्व-वर्तिनः पितृपौ || Buāg. P. 3, 12, 43. Nach TAİK. 3, 1, 1 bezeichnet das Wort einen Mann, der auf seines Sohnes Kosten lebt. Das Wort zerfällt in कुटी + चक (von कान्; vgl. चक्) der noch an einer Hütte gelegen ist. — Vgl. das folg. Wort.

कुटीचर (कुटी + च) m. eine best. Art von Asketen, die von Hütte zu Hütte betteln gehen, ĀRUP. Up. und ĀÇRAMOP. in Ind. St. 2, 178. 179. Auch कुटीचरक JAṬIDHARMAŚĠGRAHA im ÇKDr.

कुटीमय adj. von कुटी (विकारावयवयोर्ययोः) gaṇa शरादि zu P. 4, 3, 144.

कुटीमुख (कुटी + मुख) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Ku-vera (Krausgesicht) MBu. 2, 415.

कुटीय (von कुटी), कुटीयति in einer Hütte zu sein glauben: कुटीयति प्रासादे P. 3, 1, 10, VArtt., Sch.

कुटीर (von कुटी) n. SIDDH. K. 249, b, 2. 1) eine niedrige Hütte P. 5, 3, 88. m. Sch. VOP. 7, 77. GAṬĪDH. im ÇKDr. कुञ्जकुटीर Gtr. 1, 27. Auch कुटीरक AMAR. 48. तृणकुटीरक PĀNĀT. 34, 9. Vgl. कुटीर, कुटीर. — 2) eine best. Pflanze gaṇa वित्वादि zu P. 4, 3, 136. — 3) n. Beischlaf (vgl. कुरीर) H. an. 3, 541. BHARTJ. 3, 66. — 4) n. Ausschliesslichkeit (केवल) H. an. — Vgl. कुटीर.

कुटुङ्क m. AK. 3, 6, 3, 17. Nach BHAR.: Laube (वृक्षलतागहनम्); Kornkammer, Vorrathshaus (पिट, vulg. डोल); Dach; nach SĪRAB.: eine Art Hütte (गृहभेद, vulg. कुँडे). ÇKDr. — Vgl. कुटङ्क, कुटङ्क, कुटङ्ग, कुण्डङ्ग. कुटुनी fehlerhafte Schreibart für कुटनी AK. 2, 6, 4, 19, Sch.

कुटुम्ब n. Hausstand, Hauswesen; Hausgestinde, Familie KĀND. Up. 8, 15. स्वकुटुम्बान्महीपतिः — वृत्तिं धर्म्यां प्रकल्पयेत् M. 11, 22. 9, 199. 10, 124. 11, 12. JĀN. 2, 45. तयोरपि कुटुम्बाभ्यामहरेत् M. 11, 14. कुटुम्बार्थे कृतो व्ययः 8, 166. 167. मायि सर्वे समासस्य कुटुम्बम् MBu. 3, 14702. ये च धर्माः कुटुम्बेषु स्यान्मा मे कथिताः पुरा 14684. कुटुम्बानां च दातारः पुरुषाः स्वर्गगामिनः 13, 1663. कुटुम्बं पीडयित्वा तु ब्राह्मणाय महत्तमेन । दातव्यम् 3208. सहदेवस्तु — समाधास्यति — कुटुम्बतत्त्वं विधिवत्सर्वमेव 14, 2403. 2109. घनासादितकुटुम्बानि कुटुम्बभवनानि वै R. 2, 71, 85. कुटुम्ब-व्याप्त AK. 3, 1, 11. H. 478. तदुपकृतकुटुम्बः RAgh. 7, 68. भर्त्रा तदर्पित-कुटुम्बभरणे ÇIK. 98. इन्द्रजालवत्कुटुम्बपरिग्रहः PĀNĀT. 163, 18. स्वीयपि-तृमातरो समस्तकुटुम्बावृता 130, 20. कुटुम्बेन सह कालं कुर्वीणा 220, 25. कुभुजया पीडते मत्कुटुम्बम् 230, 6. 106, 19. वज्रकुटुम्बावावाम् 96, 15. वै-श्यप्रह्लादपि कुटुम्बे ऽतिथिर्धर्मिणी । भोजयेत्सह भृत्येस्ती M. 3, 112. शत्रु-रकुटुम्बं सर्वं सोत्साहं बभूव VET. 22, 19. 33, 15. कुटुम्बलोकः 26, 11. स्व-कुटुम्बमेवानुदिनं प्रपुञ्जाति Buāg. P. 5, 26, 40. कुटुम्बपोष 3, 30, 33. कुटुम्बं विधाणाः 81. कुटुम्बभरण 13, 34. 2, 1, 8. 5, 14, 30. कुटुम्बभारस्य चित्ताभिः PĀNĀT. V, 4. P. 3, 2, 46, Sch. कुटुम्बोक्तम् ein von einer Familie bewohntes Haus GAṬĪDH. im ÇKDr. — Uebertr. eine einem Hausvater eigenthümliche Sorge um Etwas: विनयर्थकुटुम्ब adj. Buāg. P. 1, 9, 39. Nach ÇAR-

DAB. im ÇKDr. bed. कुटुम्ब m. n. 1) *Name*. — 2) *ज्ञाति*. — 3) *बान्धव*. — 4) *सेतति*; nach AMARAMĀLĀ ebend. ist कुटुम्ब = पोष्यवर्ग.

कुटुम्बक n. dass.: अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम्। उदारचरितानी तु वसुधैव कुटुम्बकम् ॥ HIT. I, 64. कुटुम्बकव्यसन PRAB. 90, 10. स्वकुटुम्बकं चावसादितम् DAÇAK. 62, 12. MAHĀV. 309.

कुटुम्बप् (von कुटुम्ब), कुटुम्बपते eine Familie unterhalten DULUP. 33, 5, v. 1.

कुटुम्बिक (von कुटुम्ब) adj. für den Hausstand sorgend: मुनिश्च स्यात्सदा विप्रो वेदंश्चैव सदा जपेत्। कुटुम्बिको धर्मकामः MBH. 13, 4401. m. Haussclave VJUTP. 97.

कुटुम्बिन् (wie eben) 1) m. *Hausherr, Familienvater* GAṬĪDH. im ÇKDr. M. 3, 80. JĀGĪ. 2, 45. कुटुम्बी यो न सिद्धार्थी गवश्चधनधान्यवान् R. 1, 6, 7. घनासितकुटुम्बानि कुटुम्बिभवानि वै 2, 71, 35. दीनानां कल्पवृक्षः स्वगुणफलनतः सज्जनानां कुटुम्बी MRĀKĪH. 19, 23. 98, 18. प्रायेण गृहिणीनेत्राः कन्यार्थेषु कुटुम्बिनः KUMĀRAS. 6, 85. BHĀG. P. 4, 28, 5. कुटुम्बिनी f. *Hausfrau* AK. 2, 6, 4, 6. 23. H. 513. MBH. 3, 13660. MĀLAV. 17. RAGH. 8, 85. AMAR. 48. BHĀG. P. 4, 28, 12. गर्गायाः स्वकुटुम्बिन्याः RĀGA-TAR. 5, 250. Uebertr. am Ende eines comp. der seine ganze Sorge auf einen bestimmten Punkt gerichtet hat: रथकुटुम्बिन् AK. 2, 8, 2, 28. सर्वमेतद्व्यस्येन ज्ञेयं रथकुटुम्बिना R. 6, 89, 19. — 2) m. *Glied einer Familie, Hausgenosse*: कुटुम्बिनो बान्धवाश्च PAKĪAT. 96, 4. यस्यैति हि कुटुम्बिनः ÇĀNTIC. 4, 9. — 3) m. *Landmann* H. 890. ÇABDAK. im ÇKDr. RĀGA-TAR. 5, 468 (?). — 4) f. a) *Hausfrau* s. u. 1. — b) *ein grosser Haushalt, eine grosse Familie* gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, VArtt. — c) *N. eines Strauchs* (s. क्षीरिणी) RĀGĀN. im ÇKDr.

कुटीर m. *Hütte* Uṇ. 1, 58. — Vgl. कुटीर.

कुट् (P. 3, 2, 155), कुट्पति 1) *spalten, zertheilen* DULUP. 32, 23. कुटिता (sc. सिरा) *ein fehlerhaftes Öffnen der Ader, bei welchem diese durch wiederholtes Ansetzen des Messers zerfetzt wird*, SUÇA. 1, 361, 19. Vgl. 2. कुट्, wo auch über die Entstehung der Wurzel gesprochen wird. — 2) *multiplizieren* COLEBR. Alg. 113. — 3) *tadeln, schmähen* (v. l. anfüllen) DULUP. 32, 23. — कुट्, कुटपते v. l. für कूट् DULUP. 33, 28.

कुट् (von कुट्) 1) adj. f. ई am Ende eines comp. *spaltend, zerschlagend, zerkleinernd*: अग्रम^० mitelnem Steine (Früchte) zerschlagend, zermalmend M. 6, 17. MBH. 3, 12360. 13, 647. 14, 2881. mit dem obj. compon., s. काष्ठकुट्, शिलाकुट्. Auch nur schlechtweg *hämmernd*; vgl. ताम्रकुट् *Kupferschmied*. — 2) m. a *multiplier such, that a given dividend betng multiplied by it, and a given quantity added to (or subtracted from) the product, the sum (or difference) may be measured by a given divisor*, COLEBR. Alg. 113.

कुट्क (wie eben) 1) adj. = कुट् 1: अग्रमकुट्क JĀGĪ. 3, 49. mit dem obj. compon.: इत्तुकुट्क Uṇ. 2, 33. Vgl. शिलाकुट्क, ताम्रकुट्क. — 2) m. = कुट् 2. COLEBR. Alg. 113. कुट्कव्यवहार oder कुट्काध्याप 112. Misc. Ess. II, 419. Verz. d. B. H. No. 833. — 3) m. *Eisvogel* WILS.

कुट्नी f. *Kupplerin* AK. 2, 6, 4, 19. H. 533. HIT. I, 9. 29, 16. 40, 12. KATHĪS. 12, 79. — Vgl. कुट्नी.

कुट्सी (von कुट्) f. *eine Art Dolch* H. 4, 146.

कुट्परात् m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 190. — Vgl. कुट्परात्.

कुट्प्रचरण (कुट् + प्र^०) und कुट्प्रावरण (कुट् + प्रा^०) m. pl. *Namen von Völkern* VP. 190, N. 66.

कुट्मित m. *eine nicht ernstlich gemeinte Abweisung der Zärtlichkeit eines Geliebten* SĀH. D. 142. 125. H. 308, v. 1. für कुट्मित.

कुट्पाक (von कुट्) adj. f. ई = कुट् P. 3, 2, 155. VOP. 26, 147.

कुट्परात् (कुट् + अर्प^०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 856. — Vgl. कुट्परात्.

कुट्पार 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. H. 4, 157. HĀR. 51. — 2) n. a) *Beischlaf* MRD. r. 141. Statt रत hat ÇKDr. रति und WILS. *pleasure*. — b) *ein wollenes Tuch, eine wollene Decke* VIÇVA im ÇKDr. — c) *Ausschlittlichkeit* MRD. — Vgl. कुटीर, कुटीर.

कुट्पिनी f. *Kupplerin* TRIK. 2, 6, 5. HIT. 29, 16, v. 1. PRAB. 41, 14. — Vgl. कुट्नी.

कुट्पिम (von कुट्) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 84. 1) adj. f. आ mit kleinen Steinen u. s. w. *ausgelegt, musivisch verziert* (von einem Fussboden); subst. m. n. *ein solcher Fussboden; Estrich*: कुट्पिमं तस्य (d. i. des Hauses) वद्धम् H. 992. = मणिभू (a *jewel mine* WILS.) BHAR. = सुधाघटितभूतल (*ground smoothed and plastered* WILS.) SUBHŪTI zu AK. im ÇKDr. कुट्पिमा भूः P. 4, 4, 20, VArtt. 2, Sch. समुधाकुट्पितलः (पन्थाः) R. 2, 80, 13. मणिप्रवरकुट्पिम (पञ्चवाट) MBH. 14, 2522. शाहलोपचितं भूमिं यथा काञ्चनकुट्पिमम् 13, 2828. स्फाटिकाक्षरकुट्पिमाः R. 5, 16, 25. मणिकुट्पिमभूषितैः (प्रासादैः) MBH. 1, 6964. 2, 1280. KATHĪS. 22, 6. तौ — पयि — मल्लतुर्न मणिकुट्पिमोचितौ RAGH. 11, 9. गह्वं काञ्चनकुट्पिमम् R. 6, 37, 27. 58. पादाङ्गुलालितकुमुमे कुट्पिमे MĀLAV. 27. — 2) m. n. *Hütte* (vgl. कुटीर) MATHURĀNĪTHA im ÇKDr. Diese Bed. hat man viell. aus वस्त्रकुट्पिम *Zelt* (auch *Sonnenschirm*) geschlossen; hier hat aber das Wort wohl nur die Bed. *aus kleinen Stücken zusammengesetzt*. — 3) m. n. (!) *Granatbaum* RĀGĀN. im ÇKDr.

कुट्पिरारिका f. = कुट्पारिका HALĀJ. im ÇKDr.

कुटीर m. *Berg* HĀR. 51. — Vgl. कुट्पार.

कुटीरिका wohl falsche Lesart für कुटीरिका *Hütte*: द्वितीयेन तस्या अस्थीनि तदस्म च श्मशाने कुटीरिकां कृत्वा रत्नितानि VER. 17, 12.

कुट्मित n. = कुट्मित H. 508.

कुमल Uṇ. 1, 108. कुमल 4, 188. 1) adj. *sich öffnend* (von einer Blume): तरागमिव — कुमलपङ्कजम् R. 4, 38, 40. — 2) m. n. *eine sich öffnende Knospe* AK. 2, 4, 4, 16. H. 1126. रक्तोत्पलप्रकारकुमल MRĀKĪH. 10, 10. — 3) n. *N. einer Höhle* ÇKDr. angeblich nach M., wo aber die uns zugänglichen Ausgaben कुमल haben.

कुठ m. *Baum* AK. 2, 4, 4, 5 nach ÇKDr. (die uns zu Gebote stehenden Ausgaben haben कुट). H. 1114.

कुठर m. *der Pfosten, um den sich der Strick des Butterstössels windet*, AK. 2, 9, 75. — Vgl. कुट्.

कुठाकु m. *eine Spechtart, Picus bengalensis* (vulg. काठूझी) UṇĀDIX. im ÇKDr.

कुठाटङ्क m. f. *Axt* GAṬĪDH. im ÇKDr. — Vgl. कुठार und टङ्क.

कुठार 1) m. f. (ई) *Axt* AK. 2, 8, 2, 60. H. 786. R. 1, 4, 20. आभं हिवा कुठारेण 2, 35, 14. 80, 7. 5, 12, 25. 6, 18, 55. मातुः केवलमेव यौवनवनच्छेदे कुठारा वणम् BHARTṢ. 3, 46. PAKĪAT. 249, 23. PRAB. 5, 10. BHĀG. P. 3, 28,

41. 4, 28, 26. Nirgends f. Nach Wils. auch *a sort of hoe or spade*. — 2) m. a) *Baum* ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. कुठार. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Nāga MBH. 1, 2156.

कुठारक (von कुठार) 1) m. Art TRIK. 3, 3, 261 (s. Corrigg.). — 2) f. कुठारिका a) eine kleine Art VJUTP. 209. BHARTṚ. 3, 23. eine artförmige Lanzette Suçr. 1, 26, 13. 27, 5. 339, 14; vgl. Wils. zu S. 169. — b) N. pr. einer Frau gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

कुठारिक (wie eben) m. Holzhacker RĀGĀ-TAR. 3, 310. — कुठारिका s. u. कुठारक.

कुठार m. 1) Affe H. an. 3, 542. MED. r. 141 (lies कीश st. केश). — 2) Baum (vgl. कुठार) H. an. MED. — 3) Waffenschmied ÇABDAR. im ÇKDR.

कुठि m. 1) Baum. — 2) Berg UNĀDIK. im ÇKDR. — Vgl. कुटि.

कुठिक m. N. einer Pflanze (s. कुठ, मृत्पाली) HĀR. 133.

कुठुमि m. N. pr. eines Lehrers COLEBR. Misc. Ess. 1, 17. VP. 282. Verfasser eines Gesetzbuchs Ind. St. 1, 233. 234. — Vgl. कुयुमि.

कुठेर m. 1) Feuer ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) eine Art Basilicum, = तुलसी UNĀDIK. = धर्वा RĀGĀN. im ÇKDR. R. 3, 17, 10.

कुठेरक (von कुठेर) m. eine Art Basilicum AK. 2, 4, 3, 60. = श्वेततुलसी ÇABDAR. = नन्दीवृत्त RĀGĀN. im ÇKDR. — Suçr. 1, 218, 4.

कुठेरन m. = कुठेरक ÇABDAR. im ÇKDR.

कुठेरु m. der durch den Fliegenwedel erzeugte Wind TRIK. 2, 8, 32.

कुड्, कुडैति kindisch sein; essen; aufsummeln DHĀTUP. 28, 89. untertauchen (?) 101.

कुडङ्ग m. Laube H. 1115. — Vgl. कुटङ्ग, कुटङ्गक, कुण्डङ्ग.

कुडप m. n. gaṇa धर्वादि zu P. 2, 4, 31. = कुडव SvĀMIN zu AK. im ÇKDR.

कुडव m. ein best. Hohlmaass und Gewicht AK. 2, 9, 89. = 1/4 Prasṭha Suçr. 2, 173, 15. H. 886. = 13 1/2 Kubik-Aṅgula COLEBR. Alg. 3. = 2 Prasṭha = 32 Tolaka VAIDJ. im ÇKDR. — GARBBOP. in Ind. St. 2, 71. MBH. 14, 2722. 2728. Suçr. 1, 33, 1. 161, 6. 162, 6. 2, 73, 4. 161, 13. 170, 6. 350, 15.

कुडि m. Körper UP. 4, 145. — Vgl. कुटि.

कुडिका f. an earthen or wooden water pot used by ascetics WILS. — Vgl. कुट.

कुडिश m. ein best. Fisch (vulg. कुडचिमाच) RĀGĀN. im ÇKDR. Cyprius Curchius Ham. WILS. — Vgl. कुडिश.

कुडी f. wohl nur fehlerhaft für कुटी Hütte MBH. 13, 6471.

कुडुप m. the clasp or fastening of a necklace or bracelet WILS.

कुडुक्षी f. eine best. Cucurbitaceae (लुङ्कारवेष्टी) RĀGĀN. im ÇKDR.

कुडल Uq. 1, 108. 1) adj. sich öffnend (von einer Blume): कुडलाम्बुरुकाकारो तव मुधु पयोधरो MBH. 4, 393. कुडलपङ्कजेन तोपेन RAGH. 18, 36. — 2) m. eine sich öffnende Knospe AK. 3, 4, 39, 223. H. 1126, Sch. MED. 1. 78. विजृम्भणोद्गन्धिषु कुडलेषु RAGH. 16, 47. यूथिकाकुडलैः R. 2, 25. करकमलकुडल Buḥg. P. 6, 16, 25. धौतकापद्यविवशामीलितलोचनयुगलकुडल 5, 17, 2. स्तनकुडल Hit. 1, 188. कुडलाम्पदस् oder कुडलाम्पदस् adj. P. 5, 4, 145, Sch. Wie man aus den angeführten Beispielen ersieht, wird das Wort öfters auch कुडल geschrieben. Vgl. करकुडल. — 3) n. eine Art Hölle MED. M. 4, 89. JĀGĀN. 3, 223. यत्र रज्जुभिः पीडनम् ÇKDR. u. कुडल. — Vgl. कुडल.

कुडलदत्ता (कु^० + दत्त) f. Name eines Metrums (s. अनुकूल) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VI, 14). 110. An beiden Orten कुडल^०.

कुडलित (von कुडल) adj. mit sich öffnenden Knospen versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. wie eine volle, sich zu öffnen im Begriff stehende Knospe aufgeblasen: कुडलिताननेन दधती वायुं स्थिता AMAR. 70.

कुड n. 1) Wand AK. 2, 2, 3. TRIK. 3, 3, 176. H. 1003. MED. j. 13. अभिघाते तथा केदे भेदे कुड्यावपातने JĀGĀN. 2, 223. MBH. 2, 731. 738. Suçr. 1, 109, 9. 2, 483, 12. काष्ठ^० MBH. 3, 13458. 13, 1460. SĀH. D. 26, 7. स्पष्टिक^० BHĀG. P. 3, 13, 21. 33, 17. 4, 9, 62. 7, 4, 9. Auch कुड्या f. gaṇa कट्यादि zu P. 4, 2, 95. कीटः पेशस्कृता रुद्धः कुड्यायाम् Buḥg. P. 7, 1, 27. — 2) das Tünchen (विलेपन) MED. — 3) Neugierde: (कौतूहल) ÇABDAR. im ÇKDR.

कुड्यक (von कुड्य) n. Wand ÇABDAR. im ÇKDR.

कुड्यक्केदिन् (कु^० + के^०) m. ein Dieb, der die Wand einbricht, ÇABDAR. im ÇKDR.

कुड्यक्केय (कु^० + के^०) n. ein Loch in der Wand TRIK. 2, 10, 9.

कुड्यमत्सी f. = कुड्यमत्स्य ÇABDAR. im ÇKDR.

कुड्यमत्स्य (कु^० + म^०) m. Hanseidechse H. 1298.

कुण्, कुणोति einen best. Laut von sich geben; helfen, fördern (v. l. leiden) DHĀTUP. 28, 45. — कुण्, कुणोति anreden, begrüßen, einladen 35, 41. — Als v. l. von कृण् 33, 15.

कुणा m. im comp. nach अश्रय u. s. w. die Fruchtzeit einer Pflanze; wird P. 5, 2, 24 und Vor. 7, 78 für ein tonloses suff. ausgegeben.

कुणाक m. ein eben gebornes Junges: दृण^० Buḥg. P. 5, 8, 4. 5. रुहिणा^० 6.

कुणाञ्जर m. eine Art Chenopodium (vulg. वनवेतुआ; vgl. घरण्यवास्तूक) RĀGĀN. im ÇKDR. Auch कुणाञ्जा f. und कुणाञ्ज m. ebend.

1. कुणाप Uq. 3, 142. m. n. gaṇa धर्वादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 5. m. AK. 3, 6, 3, 20, v. l. 1) m. n. Leichnam, Aas AK. 2, 8, 3, 87. TRIK. 3, 3, 276. H. 564. an. 3, 444. MED. p. 20. AV. 11, 9, 10. 10, 4. ग्रामादो गृध्राः कुणापे रदताम् 8. सृक्षकुणाप 25. oxyt. TS. 7, 2, 10, 2. पुरुषकुणाप, अश्रय^० ebend. कुणापगन्ध Aasgeruch ÇAT. Br. 4, 1, 3, 8. कुणापगन्धि adj. Suçr. 1, 313, 19. अमेध्यकुणापाशिन M. 12, 71. कुणापाशन ÇĀK. 94, 1. कुणापडुर्गन्ध MBH. 14, 48. 44. verächtlich vom lebenden Körper PARAMAH. UP. in Ind. St. 2, 174. Buḥg. P. 4, 4, 13. 23. 9, 9. — 2) m. eine Art Lanze (vgl. कणाप) RĀJAM. zu AK. 3, 6, 3, 20. ÇKDR. MBH. 14, 142. 147. 148. R. 3, 28, 24. 6, 91, 18. — 3) m. N. pr. eines Volksstammes (v. l. कुनर्क) VARĀH. BRH. S. 14, 30 in Verz. d. B. H. 242.

2. कुणाप Uq. 3, 142. 1) adj. in Verwesung übergehend, wie ein Aas riechend H. an. 3, 444. MED. p. 20. ÇAT. Br. 6, 2, 3, 9. 37. 8, 3, 1. अतिकुणाप Suçr. 2, 471, 4. कुणापरेतस् 1, 313, 17. कुणापं मस्तुलुङ्गमं मुगन्धं वाथितं बद्ध MĀDHAVAK. im ÇKDR. — 2) f. कुणापी ein best. Vogel (s. विह्वारिका) TRIK. 3, 3, 276. MED. HĀR. 85.

कुणाखाडव (कु^० + खा^०) m. N. pr. eines Grammatikers PAT. zu P. 7, 3, 1.

कुणाह adj. viell. lahm am Arm (vgl. कुणि); die Erkl. anders NIA. 2, 2, 6, 1. ग्रहस्तमिन्द्र सं पिणकुणाहम् RV. 3, 30, 8.

कुणाल m. 1) ein best. Vogel LALIT. 53. 159. 274. 288. — 2) N. pr. eines Sohnes von Aṇḍaka BURN. Intr. 400, N. 1. — 3) N. pr. eines Landes Uq. 3, 75. — Vgl. कुनाल.

कुपि 1) adj. *lahm am Arm* AK. 2, 6, 4, 48. H. 433. an. 2, 136. MED. n. 6. Suçr. 1, 319, 14. 322. 13. 349, 6. कुपिनामिव वित्तवानि पदूनामिव धेनवः । कृतमैश्वर्यमस्माकं जीवतो भवतः कृते ॥ MBh. 3, 1270. — 2) m. a) Nagelgeschwür Wils. — b) N. eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुल) Rozb., AK. 2, 4, 4, 16. H. an. MED. — c) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Gaja und Vaters von Jugamdhara, Buig. P. 9, 24, 13. — Vgl. तुपि.

कुपिन् adj. कुपि कपामः eine Wanzenart Suçr. 2, 289, 14. — Vgl. उत्कुपि, मत्कुपि.

कुपिर्द m. Laut Up. 4, 86.

कुपिपदी (कुपि + पाद् Fuss) f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

कुपट्, कुपटति Dhātup. 9, 37 (विकलीकरणे). — Vgl. कुपड्.

कुपट्क adj. *dick, fett* ÇANDAM. im ÇKDr.

1. कुपट्, कुपटति *lahm* —, *verstümmelt sein*; *träge sein* Dhātup. 9, 87. कुपिठता (so ist mit der Calc. Ausg. zu lesen) P. 8, 4, 58, Sch. Zu belegen ist nur das partic. कुपिठत *stumpf* geworden, *stumpf*: वृत्रस्य क्तुः कुलिशं कुपिठतामिव लक्ष्यते KUMĀRAS. 2, 20. अस्त्रमचले ऽप्यकुपिठतम् RAGH. 11, 74. Uebertr. *abgestumpft, ermattet*; अकुपिठत *scharf, frisch*: दशवदनभुजानां कुपिठता यत्र शक्तिः MAHĀNĀT. im ÇKDr. स्वपुरस्पोषक एते ऽपि यो ऽभूत्कुपिठतशासनः dessen Befehle stumpf sind, keine Wirkung haben RĪGĀ-TAR. 5, 138. शास्त्रेष्वकुपिठता बुद्धिः RAGH. 1, 19. त्वमकुपिठताखण्डसदात्मबोधः Buig. P. 3, 4, 17. Vgl. कुपठ.

— वि partic. dass.: दत्तद्वयेनाश्वविकुपिठतेन RAGH. 3, 44.

2. कुपट्, कुपटयति v. l. für गुपट् *verhüllen* Dhātup. 32, 46.

कुपठ kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu P. 2, 2, 38. adj. *stumpf*: शस्त्रं Suçr. 1, 27, 15. 361, 17. चक्रमकुपठमण्डलम् MBh. 1, 1178. (शराः) कुपठधाराः R. 3, 32, 16. वज्रं तपोवीर्यमक्तुमुकुपठम् KUMĀRAS. 3, 12. नाशश्रेणि PHAD. 81, 11. Uebertr. *stumpf, matt, abgenutzt, mitgenommen*; अकुपठ *scharf, frisch*: अकुपठदृष्टि Buig. P. 2, 2, 21. रजसा कुपठमनसः 3, 32, 17. अकुपठमेधसं मुनिम् 1, 19, 31. 9, 11, 7. देवमकुपठसखम् 3, 8, 8. अकुपठाधिष्ठ 3, 45. तत्र दानवदैत्यानां सङ्गते भाव घासुरः । दृष्ट्वा मदनभावं वै सद्यः कुपठो विनश्यति ॥ 8, 22, 36. रजःकुपठमुखाम्भोज 7, 2, 30. वाष्पकुपठकण्ठ Daçak. 140, 14. कुपठता f. *Stumpfheit, Gefühllosigkeit in einem Gliede* Suçr. 1, 349, 6. — Nach AK. 3, 1, 7. H. 333. an. 2, 105 und MED. th. 3: *indolent*; nach H. an. und MED. ausserdem: *eingefällig*. — Vgl. कुपिठत unter 1. कुपट् und कालकुपठ, विकुपठ.

कुपठक (von कुपठ) 1) adj. *eingefällig* ÇANDAM. im ÇKDr. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 370. VP. 193.

कुपड्, कुपडति Dhātup. 9, 37 (विकलीकरणे). चुकुपड, कुपडता, कुपडतुम् P. 7, 1, 58, Sch. 8, 4, 58, Sch. — कुपड्, कुपडते *brennen* Dhātup. 8, 17.

— कुपड्, कुपडयति *beschützen* 32, 45. — Vgl. कुपट्.

कुपड् Up. 1, 114. 1) m. (H., Sch. H. an.) f. (ई) n. ein rundes Gefäß, Topf, Krug AK. 2, 9, 81. 7, 45. TAIK. 3, 3, 111. H. 1019. an. 2, 112. MED. d. 4. कुपडप्रतिवृत्ताश्रमसाः KĀTJ. ÇA. 24, 4, 40. दतिकुपडतापश्चितामयनानि Maç. in Verz. d. B. H. 74. प्रातिपत्काञ्चने कुपडे शुक्रं सा MBh. 3, 14311. 14314. एवमष्टौ स कुपडानि क्षयिष्वत् 1, 5033. 5030. 5032. 4500. 4504. कुपडोष्ठी (vgl. घटोष्ठी unter घट) RAGH. 1, 84. मत्कुपडम् P. 6, 2, 136, Sch. कुपडो = अमत्र P. 4, 1, 42. Vor. 4, 26. — 2) n. ein best. Maass MED. — 3) m. (H. an.) n. eine runde Höhlung im Erdboden, ein rundes Was-

serbassin, = देवतोयाशय H. an. MED. = खात TAIK. कृत्रिणी तु केमकुपडम् H. 833. अथो कुपडे MBh. 13, 4816. गृहायाश्चाप्यद्भ्यस्त्वं गिरिकुपडं बहूदकम् । विस्तीर्णं चापतं चैव पद्मिन्या चोपशोभितम् ॥ R. 4, 26, 4. आब्रूहन्तत्र पर्यति पर्वते गन्धमादने । शयिकुपडानि दिव्यानि फलानि विविधानि च ॥ स्नाति स्म गिरिकुपडेयु 6, 84, 4. 5. सप्तपिपुपड (MBh. 3, 6042), स्तनकुपड (sc. गौर्याः 8130), श्रिकुपड (5028) Namen von Tirtha. शतसहस्रगोत्रे कर्मिकुपडे in einer mit Hurnern angefüllten Grube Buig. P. 5, 26, 18. श्रमिकुपड eine Grube, in der heiliges Feuer gehalten wird: तत्र (तीर्थे) त्रीण्यमिकुपडानि MBh. 3, 8216 (R. 5, 10, 16 dagegen: Kohlentopf). KATHIS. 8, 18. 20, 86. Auch ohne श्रमि Buig. P. 4, 3, 15. H. an. MED. कुपडवर्णन, कुपडमण्डपवर्णन Verz. d. B. H. No. 1086. fg. कुपडस्त-त्तण ebend. No. 365. — 4) n. कुपड am Ende eines comp. in Verbindung mit einem Pflanzennamen: Hatn P. 6, 2, 136. दर्भकुपडम् शर्कु° Sch. — 5) m. ein bei Lebzeiten des Mannes mit einem Geliebten gezogener Sohn AK. 2, 6, 4, 36. TAIK. H. 550. H. an. MED. परदारेषु ज्ञाप्यते हे सुति कुपडगोलकौ । पत्यौ जीवति कुपडः स्यान्मते भर्तरी गोलकः (urspr. Kreis, Kugel) ॥ M. 3, 174. कुपडगोलका 156. MBh. 3, 13366. कुपडगोलौ JĪGĀ. 1, 222. Vgl. कुपडकीट, कुपडाशिन. — 6) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 4828. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra (vgl. कुपडक, कुपडज, कुपडधार, कुपडभेदिन्, कुपडाशयिन्, कुपडाशिन, कुपडक, कुपडन) 4550. ein Bein. Çiva's 12, 10358. — 7) f. ein Bein. der Durgā H. c. 35. 39. — 8) f. कुपडो nom. act. von कुपड P. 3, 3, 108, Sch. — 9) f. कुपडी s. u. 1.

कुपडक (von कुपड) 1) Topf KATHIS. 4, 47. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra (vgl. कुपड 6.) MBh. 1, 6983. von Kṣudraka VP. 464. LIA. 1, Anh. XIII.

कुपडकीट (कु° + कीट) m. 1) ein im Ehebruch erzeugter Sohn einer Brahmanin TAIK. 3, 3, 92. H. an. 4, 59. MED. 1. 59. 60. — 2) ein Mann, der mit Sclavinnen im Concubinat lebt, diess. — 3) ein gelehrter Kāvaka H. an. MED.

कुपडकील (कु° + कील) m. a low, vile man (see नागर) Wils.

कुपडगोलक (कुपड + गो°) n. saurer Reisschleim H. 416. Auch कुपडगोल m. (!) Wils. — Den du. कुपडगोलकौ und कुपडगोलौ s. u. कुपड 8.

कुपडङ्ग m. falsche Lesart für कुडङ्ग Laube H. 1113.

कुपडज (कुपड + ज) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2740. — Vgl. कुपड 6.

कुपडजठर (कु° + जठ°) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 1, 2048. 3, 8263. — Vgl. कुपडोदर.

कुपडधार (कु° + धार oder धारा) m. N. pr. eines Nāga MBh. 2, 361. fg. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra 1, 4546. 4550. — Vgl. कुपड 6.

कुपडपायिन् (कु° + पा°) adj. aus einem Krüge trinkend: कुपडपायिनामयनम् eine best. religiöse Fester Âçv. ÇA. 12, 4. 6. KĀTJ. ÇA. 24, 4, 21. — Vgl. कौपडपायिन.

कुपडपाय्य (कु° + पा°) 1) adj. wobei man aus Krügen trinkt: क्रतुः P. 3, 1, 130. Vor. 26, 11. — 2) wohl N. pr. eines Mannes: यस्तैश्च भृङ्गवृषो नपात्प्रणपात्कुपडपाय्यः RV. 8, 17, 18.

कुपडप्रस्थ (कु° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 37, Sch.

कुपडभेदिन् (कु° + भे°) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2739. 4552. — Vgl. कुपड 6.

कुण्डलं gaṇa सिध्मादि (मत्वर्थे von कुण्ड) zu P. 5, 2, 97. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 250, b, 8. 1) n. Ring, insbes. Ohrring AK. 2, 6, 5. II. 636. an. 3, 639. MED. I. 82. Āṣv. Gṛh. 3, 8. Lāṭṣ. 4, 12. Suṣr. 2, 315, 19. नागकुण्डलकुण्डलिन् MBh. 13, 746. तप्तकुण्डलविग्रह 3, 5027. Buāg. P. 5, 23, 5. शुभे रात्रौ च कुण्डले du. M. 4, 36. MBh. 3, 16933. R. 3, 18, 47. आत्रं श्रुतेनैव न कुण्डलेन (विभाति) Bhārtr. 2, 63. Buāg. P. 4, 3, 4. अर्थकुण्डलकर्णान् MBh. 13, 886. शुभकुण्डल (मुख) Daṣ. 2, 66. मणि-कुण्डल R. 2, 20. प्रचलकाञ्चन 3, 19. Kāurap. 12. मृष्ट 3 MBh. 2, 2072. 3, 1006. R. 4, 60, 10. प्रमृष्टमणि 3 N. 5, 4. सुमृष्टमणि 3 R. 4, 13, 19. MBh. 1, 3295. वद्ध 3, 2276. आत्येयं कुण्डलादि Cit. beim Schol. zu Çāk. 80. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1, 3295. R. 4, 60, 10. Ragh. 11, 15. Çrut. 41. वसुधां शैलकुण्डलाम् MBh. 3, 10943. नारकपालकुण्डलवती Prabh. 65, 10. — Nach H. an. und Med. bedeutet कुण्डल n. auch noch बलय Arm-band und पाश Kette. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2154. — 3) f. आ N. pr. a) eines Frauenzimmers Mārk. P. 21, 34, 61. — b) eines Flusses VP. 183. — 4) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: α) *Bauhinia variegata* (गुडूची), H. an. Med. — γ) *Mucuna prurius* Hook. (कपिकच्छु). — δ) = सर्पिणीवृत्त Rāṣan. im ÇKDn. — b) कुण्डलीचालन (?) Verz. d. B. H. No. 648. — Vgl. कुण्ड und वातकुण्डली.

कुण्डलना (nom. act. von कुण्डलम्, einem denom. von कुण्डल) f. das Einkreisen, der Kreis um ein zu streichendes Wort in einer Handschrift Naish. 1, 14.

कुण्डलर्षे von कुण्डल gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

कुण्डलिका (demin. von कुण्डल Ring) f. N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 20). 92. — Vgl. वातकुण्डलिका.

कुण्डलिन् (von कुण्डल) 1) adj. mit Ohrringen geschmückt H. an. 3, 367. MED. n. 177. MBh. 1, 7005. 3, 17083. Draup. 1, 17. R. 3, 9, 11. Suṣr. 2, 170, 18. Buāg. P. 2, 9, 15. 6, 1, 34. अकुण्डलिन् R. 1, 6, 9. नागकुण्डलकुण्डलिन् MBh. 13, 746. — 2) m. a) Schlange (die sich Ringelnde) AK. 4, 2, 1, 8. H. 1303. H. an. Med. Hā. 15. — b) die gesprenkelte Antilope Aśvapāla im ÇKDn. — c) Pfau (nach seinem Rade oder nach den Augen auf dem Rade) H. an. Med. — d) ein Bein. Varuṇa's diess. Çiva's Çiv. — 3) f. कुण्डलिनी = कुण्डलानां समूहः gaṇa खलिन्यादि zu P. 4, 2, 51, Vārtt. a) N. einer Pflanze, *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची), Rāṣan. im ÇKDn. — b) ein best. Gericht: नूतनं घटमानीय तस्यातः कुशलो जनः । प्रस्वार्धपरिमाणेन दध्यक्षेन प्रलेपयेत् ॥ द्विप्रस्थो समितो तत्र दध्यक्षं प्रस्थ-समितम् । घृतमर्धशरावं च घोलयित्वा घटे लिपेत् ॥ आतपे स्थापयेत्तावद्याव-द्याति तदक्षताम् । तां सुषकां घृतानीत्वा सितापाके तनुद्वे ॥ कर्पूरादिमुग-न्धे च स्नपयित्वा द्वे ततः । एषा कुण्डलिनी नाम्ना पुष्टिकात्तिबलप्रदा ॥ धा-तुवृद्धिकारी वृष्या रुच्या चैन्द्रियतर्पणी । Buāvap. im ÇKDn. — c) eine Form der Durgā Tāntas. im ÇKDn.

कुण्डलीकृत (von कुण्डल + कृत) adj. einen Ring bildend, geringelt, in Ringen —, in Kreisen sich bewegend: नागराजानं शयानं कुण्डलीकृतम् N. 14, 3. (वायुः) चरति विगुणः कुण्डलीकृतः Suṣr. 2, 523, 16.

कुण्डलीभूत (कुण्डल + भूत) adj. dass.: कुण्डलीभूतदेह, शरीर Buāg. P. 5, 23, 5.

कुण्डशापिन् (कु + शा) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra II. Theil.

MBh. 1, 4549. — Vgl. कुण्ड 6.

कुण्डामि (कुण्ड + अमि) N. pr. einer Localität, s. कौण्डामिका.

कुण्डाशिन (कु + अशिन) 1) adj. der das Brod eines Bastards (कु-एड 5.) isst M. 3, 158 (= MBh. 13, 4276). Jāṣṇ. 1, 224. MBh. 13, 6588. Nach ÇKf. nach Wils. auch — Kuppler. ÇKDn. erklärt das Wort durch भगवत्त-सि, als wenn कुण्ड cunnus sei. — 2) m. N. pr. eines Soh-nes von Dhṛtarāṣṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1, 4553. eines Nāga Hāriv. Langl. I, 313. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjāpi zu H. 210 (कु-शापिन्!).

कुण्डिका (von कुण्ड) 1) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1, 3747. — 2) f. आ Krug, Topf H. 816. Çabdak. im ÇKDn. Vjūtp. 209. सर्पिष्कुण्डिका P. 8, 3, 45, Sch. Im Prākṛt Dhṛtas. 70, 6.

कुण्डिन् (wie eben) 1) adj. mit einem Topfe (Krug) versehen MBh. 3, 16016. 13, 739. — 2) m. a) Pferd H. 176. Vgl. किन्धिन् u. s. w. — b) Bastard Wils. — Welche Bed. hat das Wort MBh. 2, 2061: सति निष्कस-रुहस्य कुण्डिनो भरिताः शुभाः । कोषो हिरण्यमलयां ज्ञातत्रयमनेकशः । एतद्वाजन्मम धनं तेन दीव्याम्यहं तया । ?

कुण्डिर्न 1) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1, 3747. eines Autors Weber, Lit. 88. Ind. St. 1, 71. 441. कुण्डिर्नाः pl. zu कौण्डिन्य P. 2, 4, 70. Āṣv. Ça. 12, 15. Pravarāṇḍu. in Verz. d. B. H. 57. 61. ce Religieux de la race de Kuṇḍina Buā. Lot. de la b. I. 126. कुण्डिनी f. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. Uq. 2, 50. N. pr. der Hauptstadt von Vidarbha H. 979. N. 8, 19. 21, 2. 25, 16. Hāriv. 5804. 6391. Ragh. 7, 30. कुण्डिनापुर (!) H. 979, Sch.

कुण्डोर 1) adj. kräftig, stark. — 2) m. Mann Dhā. im ÇKDn.

कुण्डुर्णाची f. ein best. Thier VS. 24, 37. In पताति कुण्डुणाच्या हूरं वाता वनादधि RV. 1, 29, 6 erklärt Sā. das Wort durch कुटिलगत्या.

कुण्डोद (कुण्ड + उद) m. N. pr. eines Berges MBh. 3, 8321.

कुण्डोदर (कुण्ड + उदर) P. 6, 2, 108, Sch. m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1561. eines Sohnes von Gānameśaja und Bruders von Dhṛtarāṣṭra 3744. eines Sohnes von Dhṛtarāṣṭra 2732.

कुण्डोपधानीयक (कुण्ड + उपधानीय) adj. der einen Topf als Polster gebraucht, Bein. eines Pārṇa Buā. Intr. 260, N. 1. Buānour hält कुण्डो-पधान (le pays qui renferme des sources) für ein N. pr. eines Ortes.

कुण्डोपरध (कुण्ड + उपरध) s. कौण्डोपरध.

कुत् ausbreiten (wegen कुतप), eine Sautra-Wurzel Kavikalpadm. im ÇKDn.

कुत m. N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes, mit dem Mee-resgotte identif. Vjāpi zu H. 103.

कुतनय (1. कु + तनय) m. ein misstrathener Sohn: कुलं कुतनयात् (वि-नश्यति) Pañāt. I, 185.

कुतनु (1. कु + तनु) 1) adj. einen verunstalteten Körper habend. — 2) m. ein Bein. Kuvera's Taik. 1, 1, 78.

कुतप m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 5. Taik. 3, 5, 13. 1) eine Decke von Ziegenhaar Taik. 3, 3, 275. H. an. 3, 442. Med. p. 19. कुतपं चात्ने दद्यात् M. 3, 234. त्रीणि आद्वे पावित्राणि दौहित्रः कुतपस्तिलाः 235. कुतपानामरिष्टकैः (शुद्धिः) 5, 120. उदकगोमूत्रैः शुध्यति — सारिष्टैः कुतपम्

Jān. 1, 186, 3, 37. याक्रामति वृद्धः कुतपम् P. 4, 3, 40, Sch. — 2) die achte Stunde des 30theiligen Tages, die Zeit um Mittag AK. 2, 7, 31. TRIK. H. 141. H. an. MED. दिवसस्याष्टमे भागे मन्दीभवति भास्वरः । स कालः कुतपो ज्ञेयः पितृणामन्नमन्तयम् ॥ (vgl. Sch. zu H. 141) ÇĀTĀTAPA im ÇKDR. ग्रन्थे कुतपे आहं कुर्यादोराक्षिणं वृद्धः । विधिज्ञो विधिमास्थाय शैक्षिणं तु न लङ्घयेत् ॥ ÇĀNDHAT. ebend. परमानेन यो दानात्पितृणामौपचारिकम् । वाञ्छकायायां पूर्वस्यां कुतपे दक्षिणामुखः ॥ MBH. 13, 6040. — 3) N. eines Grases, *Poa cynosuroides* Retz. (कुश), TRIK. H. an. MED. — 4) Korn (धान्य) TRIK. — 5) Schwestersohn H. 343. H. an. — 6) Tochttersohn MED. — 7) ein Brahman. — 8) Gast H. an. — 9) Sonne H. an. MED. — 10) Feuer. — 11) Ochs H. an. — 12) ein musik. Instrument H. an. MED. — Nach MED. ist das Wort bloss in der 8ten Bed. masc., TRIK. und H. an. theilen die von ihnen gekannten Bedd. dem masc. zu. — In den beiden ersten, allein belegbaren Bedd., lässt sich das Wort in 1. कु + तप Hitze zerlegen; WILS. hat auch noch die adj. Bed. slightly hot, mild, tepid. — Vgl. कौतप.

कुतपसप्तक (कु + स) n. a Çraddha in which seven constituents occur, noon, a horn platter, a Nepal blanket, silver, sacrificial grass, sesamum and kine WILS.

कुतपसौम्यत (कु + सौ) m. gaṇa शाक्यार्थिवादि SIDDH. K. 46, b.

कुतपस्विन् (1. कु + त) m. ein böser, schlechter Büsser PAÑKAT. 126, 1.

कुतर्क (1. कु + तर्क) m. ein falsches Urtheil, Sophisma Schol. zu KAP. 1, 71. ०शास्त्र BULG. P. 6, 9, 35. व्यासवाक्यत्रलैघेन कुतर्कतरुहारिणा MĀRK. P. 1, 40. ०पथस्थित RĀGA-TAR. 3, 378.

कुतस् (von 1. कु) adv. P. 5, 3, 7, 8. VOP. 7, 110, 1) = कस्मात्, abl. des pron. interr. कः द्वे मनः कुतो अग्निं प्रजातम् RV. 4, 104, 18. कुतो ऽग्निं वृक्षी मित्ता AV. 8, 9, 4. कुतो लब्धमिदमाभरणम् VET. 13, 14. कुतः कालात्समुत्पन्नम् VP. in Z. d. d. m. G. 6, 93. — 2) woher? von wo? कुत एतास एते RV. 1, 165, 1, 3. कुत इयं विस्तीर्णः 10, 129, 6. AV. 8, 9, 1, 10, 2, 10, 14. 11, 8, 9, 12. ÇAT. BR. 14, 3, 1, 16. 8, 15, 9. कुतः स्म ज्ञाताः ÇVETĀCY. UP. 1, 1. कुतस्त्वमसि संप्रातः HIR. 2, 24, 4, 27. अथ यो ऽसौ तृतीयो वः स कुतः कस्य वा पुनः N. 22, 10. HIT. 40, 21. — 3) wohin? क्रमतो गां पैकेन द्वितीयेन दिवं विभोः । खं च कायेन मरुता तातोयिष्य कुतो गतिः ॥ BULG. P. 8, 19, 34. — 4) woher? warum? weswegen? कुतः पञ्चाक्षय (अभ्यासः स्यात्) LĀTJ. 10, 4, 7. कुतो वार्प भयं युष्माकम् R. 1, 14, 36. कुतः कल्याणवृत्ताया ज्ञाताया विपुले कुले । चापल्यं तात वैदेह्यास्तर्पास्वेषु विशेषतः ॥ 3, 1, 12. कुत इदमुच्यते ÇĀK. 71, 10. इदं ग्विनोदः कुतः 38. 21, 14. Häufig im Drama vor einem dist., welches eine vorangehende Aeusserung oder Ausdrucksweise begründet, ÇĀK. 4, 17. 10, 7. 17, 15. 27, 18. 32, 6. 58, 5. 60, 19. — 5) wie? auf welche Weise? कुतस्तु खलु सौम्यैवं स्यादिति कोवाच कथमसतः सज्जायेतेति KĀND. UP. 6, 2, 2. कुत एव परित्यक्तं मुतं शक्याम्यक्तं स्वयम् BU'HMĀN. 1, 28. कुतः श्रमो भर्तृसमीपतो ऽद्य मे SĀV. 5, 28. PAÑKAT. 119, 5. II, 87. HIT. PR. 44. 10, 2. I, 136. 194. ÇĀK. 15. 111. VID. 58. VET. 29, 17. ÇUK. 40, 4. DHŪRTAS. 76, 12. — 6) wie viel weniger, geschweige denn: न मे स्तेनो जनपदे न कर्दया न मद्यपो नानाक्षिताग्निर्नविद्वात्र स्वैरी स्वैरिणी कुतः KĀND. UP. 5, 11, 5. MUND. UP. 2, 2, 10. MBH. 3, 1126. BHAG. 4, 31. 11, 43. DRAUP. 5, 14. न — शक्य एष दिव्यो मकारथः । ऋष्टुं वाप्यय वा स्प्रष्टमारोहं कुत एव वा INDR. 1, 17. R. 1, 13, 11. 23, 11. 2, 48, 19. 3, 4,

27. DAÇ. 2, 24. VIÇV. 12, 4. BHART. 2, 91. — 7) in *अकुतस्* von keiner Seite her, welches am Anf. einiger adj. comp. erscheint, ist *कुतस्* als indefn. aufzufassen. *अकुतोभय* von keiner Seite her Furcht oder Gefahr sehend, von keiner Seite her Gefahr bietend: *अकुतोभयः* मुखेनास्ते PAÑKAT. 107, 2. I, 321. MBH. 4, 15. R. 4, 12, 13. 46, 5. पन्थानमकुतोभयम् 2, 34, 31. 46, 21. यास्यत्यद्वाकुतोभयम् (subst.) BHAG. P. 1, 12, 28. *अकुतोमृत्यु* von keiner Seite her den Tod fürchtend 3, 17, 19. Vgl. u. 8, b. — 8) in Verbindung mit अपि, चिद् und चन als adv. indefn. a) mit अपि: कुतो ऽपि कारणात् aus irgend einem Grunde PRAB. 4, 10. कुतो ऽपि धनिकात्किंचिद्व्यमादाय PAÑKAT. 229, 21. तेषां मध्ये विचरन्न कुतो ऽपि (so wohl zu schreiben st. विचरन्नकुतो ऽपि) भयमिति मुखेनास्ते von keiner Seite her Gefahr 68, 25. — b) mit चिद् von irgend einem, von einem: कुतश्चित्संलापतो जनसमाज्ञादुपलभ्य DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 7. irgendwoher: इत आनीतो ध्रुवः कुतश्चित् RV. 1, 179, 4. 7, 1, 2. न ज्ञायते क्षियते वा विपश्चिन्नायं कुतश्चिन्न वभूव कश्चित् KATHOP. 2, 18. R. 2, 74, 17. PAÑKAT. 239, 5. ÇĀK. 110, 15, v. l. *अकुतश्चित्कुतश्चिद्वा* MBH. 12, 7956. *अकुतश्चिदप* sich von keiner Seite her fürchtend BULG. P. 7, 3, 47. von keiner Seite Gefahr darbietend 5, 9, 21. R. 2, 30, 8. यतः कुतश्चित्पशोरारभ्य von einem beliebigen Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1, 5, 10 (S. 89, Z. 8.) — c) mit चन (च न) von keiner Seite her in einem negat. Satze (die vorangehende Negation wird dadurch nicht aufgehoben) RV. 1, 136, 1. न तमंहे न डूरितं कुतश्च न नारीतयस्तिरः 2, 23, 5. 7, 82, 7. 8, 19, 6. 10, 39, 11. तस्य न कुतश्चनोपाध्यायो भवति TS. 2, 2, 9, 2. न विभेति कुतश्चन TAITT. UP. 2, 9. M. 6, 40. न हि तेषां कल्याणानां प्रभवति कुतश्च न मृत्युः BULG. P. 5, 24, 14. nach keiner Seite hin, nirgendshin: स्वी स्वी सेनां समुत्सृज्य मा च कश्चित्कुतश्च न । गच्छेत् R. 5, 74, 21. — Vgl. den Artikel 1. क.

कुतस्तराम् (von कुतस्) adv. wie? auf welche Weise? KAP. 1, 81.

कुतस्त्य (von कुतस्) adj. woher kommend? WILS.

कुतापस (1. कु + ता) m. ein böser Büsser, Asket; f. ई KATHAS. 13, 141.

कुतित्तिरि (1. कु + ति) m. ein best. dem Rebhuhn verwandter Vogel SUÇR. 1, 201, 1.

कुतीपाद m. N. pr. eines Sāman-Dichters IND. St. 3, 213.

कुतीर्थ (1. कु + तीर्थ) ein schlechter Lehrer: कुतीर्थदागतं दग्धमपवर्णं च भक्षितम् ÇIKSHĀ 50. — Vgl. सुतीर्थ MĀLAV. 11, 16.

कुतुक n. gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130. = कुतूरल, कौतुक AK. 1, 1, 3, 31. H. 926. केलिकलाकुतुकेन aus Verlangen nach Glt. 1, 42.

कुतुप 1) m. oxyt. (von कुतू) ein kleiner Oelschlauch P. 5, 3, 89. AK. 2, 9, 33. H. 1023. VJUTP. 209. — 2) m. n. = कुतप 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

कुतुम्बुरु (1. कु + तु) n. = कुतिसतं तुम्बुरु (= तिन्डुकीफल) P. 6, 1, 143, Sch. — Vgl. कुस्तुम्बुरु.

कुतू f. Oelschlauch P. 5, 3, 89. AK. 2, 9, 33. H. 1023.

कुतूणाक m. = कुतूणाक MĀDHAV. im ÇKDR.

कुतूरल n. 1) Neugier, das Interesse für eine ungewöhnliche Erscheinung, dringendes Verlangen: रम्यवस्तुसमालोके लोलता स्यात्कुतूरलम् SĀH. D. 130. प्रविशतो तु तो दृष्ट्वा — अनुज्ञमुस्तत्र बाला ग्रामिपुत्राः कुतूरलात् N. 13, 23. तस्याः समीपे तु नलं प्रशंशुः कुतूरलात् 1, 15. उपकोशमथाभ्यर्थ्य राज्ञा त्वतिकुतूरलात् । सदस्युद्वादिता तत्र मञ्जूषा स्फोटिता गर्ला ॥ KATHAS. 4, 80. उज्जितशब्देन ज्ञानितं नः कुतूरलम् तदा मूलाच्छेत्तु-

मिच्छामः Çāk. Ch. 10, 15. अयस्ति ते शकुत्तलादर्शनं प्रति कुतूहलम् 30, 9. अयस्ति शकुत्तलादर्शने कुतूहलम् Çāk. Bōht. 29, 4. तदस्माकमप्यत्र विषये मत्कुतूहलं वर्तते Pāṇkāt. 97, 10. Gīt. 1, 3. निवकुतूहलविरचितं धूर्तसमागमनाम प्रकसनम् aus eigenem Verlangen d. i. zu meinem eigenen Vergnügen Dhūrtas. 67, 12. mit dem obj. comp.: देवराजकुतूहलात् R. 1, 48, 19. कुतूहलेन mit Gier, gierig: पपावनास्वादितपूर्वमागुगः कुतूहलेनैव मनुष्यशोणितम् Ragh. 3, 54. — 2) was Neugier —, Theilnahme erregt, eine unterhaltende Erscheinung, Spass: पश्य पश्य कुतूहलम् Pāṇkāt. 124, 9. पर्यटनदृष्टानेककुतूहलकथनेन 163, 22. — Nach AK. 1, 1, 3, 31. H. 926 und Mbd. I. 131 = कुतुक, कौतुक, कौतूहल (nach ÇKDr. = अपूर्ववस्तुदिदृक्षाग्रतिशय d. i. Neugier); nach H. an. 4, 288 = यदुत; nach H. an. und Mbd. = शस्त oder प्रशस्त. Nach ÇKDr. und Wils. in den beiden letzten Bedd. adj. — In diesem Worte scheint wie in कुतुक das pron. interr., viell. sogar कुतम्, enthalten zu sein; कल bed. hier wohl Ruf, Geschrei (vgl. कौलाकल, कलाकल). — Vgl. करणकुतूहल.

कुतूहलवत् (von कुतूहल) adj. neugierig, Interesse für Etwas habend: कुतूहलवानपि निसर्गशालिनः स्त्रीजनः Mālav. 31, 7.

कुतूहलितं adj. von कुतूहल gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कुतूहलिन (wie eben) adj. neugierig, der eine ungewöhnliche Erscheinung mit Theilnahme verfolgt: न ज्ञातु स्यात्कुतूहली M. 4, 63. गुरुस्तच्च वदन्तं तं तत्रादित्यप्रभो नृपः । बुद्धा प्रवेशयामास फलभूतिं कुतूहली ॥ Kāṭh. 20, 42. द्वये गतिं च माधुर्यं तयास्तद्वैर्निवेदितम् । दर्शं मानुजो रामः शुश्राव च कुतूहली ॥ Ragh. 13, 65. 13, 21.

कुतूण (1. कु + तूण) n. Name einer Pflanze, Pistia Stratiotes Lin., Hār. 112.

कुतोर्निमित्त (कुतम् + नि) adj. welchen Grund habend: कुतोर्निमित्तः शोकास्ते R. 2, 74, 17. — Eine unlogische Zusammensetzung, da कुतम् nur vor dem abl. निमित्तात् an seinem Platze sein würde; vgl. den folg. Art. und अतोर्निमित्तम्.

कुतोर्मूल (कुतम् + मूल) adj. welchen Ursprung habend: कुतोर्मूलमिदं दुःखम् MBh. 1, 6205.

कुतय (astr.) der 15te Joga Ind. St. 2, 273.

कुत्र (von 1. कु) adv. P. 5, 3, 10. 1) wo? wohin? क्वासि कुत्रासि R. 5, 34, 21. कुत्र मे शिशुः Pāṇkāt. 100, 19. Hit. 10, 17. Bhāg. P. 9, 9, 5. मया तौ शतौ प्रमथयौ कुत्र भुवि ज्ञातौ Kāthās. 1, 63. एषा साभरणा कुत्र गच्छति Vet. 28, 5. BRAHMA-P. in LA. 56, 18. प्रवृत्तिः कुत्र कर्तव्या Hit. 1, 21. — 2) in welchem Falle? wann? तेजसा सह ज्ञातानां वयः कुत्रोपयुज्यते Pāṇkāt. 1, 372. भाविन्यर्थे प्रमाणाभावात्कुत्र किं समाधातव्यम् Hit. 110, 12. — 3) कुत्र — क्व wo (dieses) — wo (jenes) d. i. wie weit ist dieses von jenem entfernt, wie wenig stimmt dieses zu jenem: कुत्राणिषः श्रुतिमुखा मृगतृक्षिणः क्वेदं कलेवरमशेषरूपा विरोहः Bhāg. P. 7, 9, 25. — 4) mit अयि irgendwo: कुब्जो न मृतः कृत्तसर्पः कुत्राप्यासादितः Pāṇkāt. 262, 11. irgendwohin, Gott weiss wohin Mār. P. 8, 120. — 5) mit चिद् a) = कस्मिंश्चित् adj.: कुत्रचिदराण्ये in irgend einem Walde Pāṇkāt. 256, 6. 260, 8. कुत्रचिज्जलाशये 213, 18. — b) wo oder wohin es auch sei; irgendwo, irgendwohin: कुत्रा चिद्यस्य समीपे एषा नैरा नृषर्दने RV. 5, 7, 2. कुत्रा चिद्गणो वसतिर्विज्ञाः 6, 3, 3. कुत्रा चिद्याममश्विना दधाना 7. 69, 2. प्रसुप्तमिव चान्यत्र क्रीडन्तमिव कुत्रचित् R. 5, 1, 5. कुत्रचित्पिपासाकुलितेन धमता

Pāṇkāt. 253, 15. 142, 12 (lies कुत्रचित् st. कुत्रचितं). Mit einer vorang. Neg. nirgends, nirgendswohin: अमुग्धेभ्यो भयं नास्ति युष्माकं कुत्रचित्क्वचित् MBh. 3, 10953. अहं तत्सकाशादागता न कुत्रचिदपि निर्गता Pāṇkāt. 36, 22. — c) कुत्रचित् — कुत्रचित् in einem Falle — im andern Falle, bisweilen — bisweilen: विशिष्टं कुत्रचिद्विशं स्त्रीगोनिस्त्वेव कुत्रचित् M. 9, 34. — d) यत्र कुत्र च bei wem, er mag dieser oder jener sein: यत्रोभयं कुत्र च मो ऽप्यमङ्गलः Bhāg. P. 8, 8, 22. — e) यत्र कुत्रचित् wo es auch sei, hier oder dort Schol. zu Kāp. 1, 69. — Vgl. यकुत्रा.

कुत्रत्य (von कुत्र) adj. wo ansässig? wo sich aufhaltend Bhāg. P. 5, 10, 17.

कुतम् s. u. कुतसम्.

कुत्स (m. 1) N. pr. eines Rshi, mit dem Bein. Ārguneja; ein Schützling Indra's, zu dessen Besten der Gott namentlich den Çushpa erschlagt, RV. 1, 63, 3. 121, 9. 4, 16, 12. 6, 23, 3. 7, 19, 2. 10, 99, 9. वत्कुत्समार्जुन्यं पत-क्रातुः 8, 1, 11. 4, 174, 5. 178, 4. उरु य सरथं सारथ्ये कुरिन्द्रः कुत्साय मूर्ध-स्य माता 6, 20, 5. 5, 29, 4. AV. 4, 29, 5. Von Indra verfolgt RV. 1, 53, 10. 2, 14, 7. 4, 26, 1. Vālakh. 5, 2. — 2) N. pr. eines Āngirasa, Verfassers mehrerer RV.-Lieder (1, 94. fgg. 9, 97, 45. fgg.), Āṇv. Çr. 12, 12. — pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Kutsa P. 2, 4, 65. Vop. 7, 14. कुत्सा एते कर्मण्ययं प्रथमिन्द्रे मेकौ देवज्ञानमियानाः RV. 7, 28, 5; nach Sū. = कुर्वणाः (vgl. Nir. 3, 11). इकारात्तं चैवापयं संप्रगायति कुत्साः Lār. 7, 8, 19. — 3) Blitz, Donnerkeil Naigh. 2, 20. Nir. 3, 11. — Vgl. पुरुकुत्स, कौत्स, कौत्सायन.

कुत्सकुशिका (von कुत्स + कुशिक) f. die Heirath zwischen den Kutsa und Kuçika P. 4, 3, 125, Sch.

कुत्सन (von कुत्सम्) 1) adj. schmähend; subst. Schmähwort, ein tadelnder Ausdruck P. 2, 1, 53. — 2) n. das Schmähen, Tadeln Çabdar. im ÇKDr. P. 4, 1, 147. 8, 1, 8. देवतानां च कुत्सनम् M. 4, 163. — 3) f. ein Ausdruck der Geringschätzung: द्रातीति गतिकुत्सना कद्रातीति द्राति-कुत्सना Nir. 2, 3.

कुत्सपुत्रं und कुत्सवर्त्मं कुत्स + पुत्र und वर्त्म) m. Sohn des Kutsa: आयो यदस्युक्त्यं कुत्सपुत्रं प्रायो यदस्युक्त्यं कुत्सवर्त्मम् RV. 10, 103, 11.

कुत्सम्, कुत्सयति (med. Dñituv. 33, 24) schmähen, seinen Tadel über Jnd oder Etwas ausdrücken, seine Geringschätzung an den Tag legen: कुत्सयन्धार्तराष्ट्रान् MBh. 2, 2121. भीमं कुत्सयित्वा वचोभिः 1, 198. नैतच्छ-क्यं तया वेदं लक्ष्यमित्येव कुत्सयन् 5286. 14, 794. पूजयेदशनं नित्यमद्या-च्चैतदकुत्सयन् M. 2, 54. Jācñ. 1, 31. MBh. 13, 5010. 14, 1311. न कुत्सया-म्यहं किञ्चित् 3, 13723. Ausnahmsweise auch nach der 1sten Klasse: श-शंसुद्रापदो तत्र कुत्सतो धृतराष्ट्रजम् 2, 2298. 2303. — कुत्सित geschma- het, was getadelt wird, woran ein Makel haftet AK. 3, 2, 4. 3, 4, 185. H. 1442. Nir. 1, 20. P. 2, 1, 53. MBh. 1, 5288. 13, 413. पशुष्वपि च देवेषु ये चान्ये कुत्सिता नराः 2222. अकुत्सिते कर्मणि यः प्रवर्तते Çāntiç. 2, 28. Vet. 3, 9. — Wir halten कुत्सम् für ein denom. von कुत्स (nach dem Woher u. s. w. fragen) wie कथम् von कथा oder कथम्.

— अग्रिं dass.: सो ऽमात्यमध्ये भरतो जननोभयकुत्सयत् R. 2, 73, 2.

— अत्र dass.: अत्रकुत्सित n. Tadel (Gegens. पूजा) Nir. 1, 4.

कुत्सला f. die Indigo-Pflanze (नीली) Çabdar. im ÇKDr.

कुत्सवर्त्म s. unter कुत्सपुत्र.

कुत्सा (von कुत्सप्) f. *Schmähung, Tadel* AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 32, (COLERA. 35.) 2. H. 271. P. 4, 1, 167. 148. Sch. Vop. 7, 65. गुरुकुत्सारतिथयः MBu. 13, 6589. न चापि कश्चित्कुत्से ऽत्र कुत्साम् und Niemand spricht seinen Tadel darüber aus 2, 2235.

कुत्सित 1) adj. s. u. कुत्सप्. — 2) n. eine best. Pflanze (s. कुष्ठ) Riśan. im ÇKDr.

1. कुत्स्यं scheinbar adj. von कुत्स, kann aber schwerlich eine andere Bedeutung haben als कुत्स selbst. Die durch das Metrum verlangte vier-silbige Aussprache des Wortes कुत्सेन (durch einen Vjñha der Consonantenverbindung) hat wohl zu der ungehörigen Schreibung Anlass gegeben. स्यो दस्युन् प्र मृण कुत्सेन प्र सूर्यशक्रं वृतादभीके RV. 4, 16, 12.

2. कुत्स्य (von कुत्सप्) adj. tadelnswert: कुत्स्याः स्युः कुपरीतका न मणयो वैर्यतः पातितः (so ist wohl zu lesen) zu tadeln sind die schlechten Taxatoren, nicht die Edelsteine, durch welche jene im Ansehen gesunken sind, BHART. 2, 12.

कुय्, कुय्यति stinken DHĀTUP. 26, 11. कोयित्वा Vop. 26, 206. कुयित stinkend Suçr. 2, 113, 3. अकुयित 1, 170, 3. — caus. कोययति verwesen lassen Suçr. 1, 344, 4.

— प्र in Verwesung übergehen: प्रकुयित Suçr. 1, 344, 5.

कुयं und कुयं P. 6, 1, 216. 1) m. f. (द्या) und n. (nach einem Schol. des AK. und Siddh. K. 231, a, ult.) eine gefärbte wollene Decke AK. 2, 8, 2, 10. TRIK. 3, 3, 196. H. 680. an. 2, 213. MED. th. 4. शतशश्च कुयंस्तत्र सिं-हलाः समुदाहरन् MBu. 2, 1894. कुयानां कम्बलानां च राङ्गवाणां संचयान् R. 4, 80, 34. कुयंश्चापश्यदासीनाः — नारीः 5, 13, 22. कुयवृत्तान् (Elephanten) MBu. 2, 1877. मरुत्या कुयवास्तीर्णा (शालां) पृथिवीलतपाङ्कया । पृथिवीमिव विस्तीर्णा सराष्ट्रगृह्मालया ॥ R. 5, 13, 14. Riśa-Tar. 4, 349. — 2) m. N. eines Grases, *Poa cynosuroides* Retz. (कुश), welches zur Streu verwendet wird, AK. 2, 4, 5, 31. TRIK. H. 1192. H. an. MED. शाद-लेषु यदासिष्ये वनात्ते वनगोचरा । कुवास्तरणातल्पेषु किं स्यात्सुखतरं त-तः ॥ R. 2, 30, 14 (Gorr. 2, 30, 16: कुश st. कुय). — 3) m. Çakjamuni in einer seiner 34 früheren Geburten Vjñpi zu H. 233.

कुयुमिन् N. pr. eines Mannes P. 6, 4, 144, VArtt. 1. — Vgl. कुटुमि und कोयुम.

कुद्, कोर्दयति lügen v. l. für कुन्द् DHĀTUP. 32, 6.

कुदाउ (1. कु + द^०) m. eine ungerechte Strafe VJUTP. 127.

कुदाल m. = कुदाल 2. RAMAN. zu AK. 2, 4, 2, 3. ÇKDr.

कुदष्टि (1. कु + दि^०) f. ein best. Längenmaass (grosser als दिष्टि, kleiner als वितस्ति) KAUC. 83.

कुदष्ट (1. कु + दृष्ट) adj. schlecht, — nicht genau gesehen: कुदष्टं कु-परिज्ञातं कुश्रुतं कुपरीतितम् । तन्नरेन न कर्तव्यं नापितेनेह यत्कृतम् ॥ PAKĀT. V, 1.

कुदष्टि (1. कु + दृष्टि) f. ein schlechtes, heterodoxes philosophisches System VJUTP. 113. M. 12, 95.

कुदेह (1. कु + देह) m. ein schlechter, elender Körper Buā. P. 5, 12, 2.

कुदन् m. = कुदाल 2. WILS.

कुदार m. = कुदाल ĠATĀBU. im ÇKDr.

कुदाल 1) m. n. (nach VAI. zu H.) Haws, Spaten (गोदारणा, भूमिदारणा) H. 892. an. 3, 638. MED. l. 80. अघिस्तु काष्ठकुदालः H. 878. समासाय

विलं तच्चाप्यखनन्सगरात्मजाः । कुदालिर्ज्ञेयुकेष्वैव समुद्रम् MBu. 3, 8871. सरितीरेषु कुदालैर्वापयिष्यति चौषधीः 13031. फालकुदाललाङ्गलिन् R. 2, 32, 28. अयास्य फालकुदालम् 80. कुदालपाद gaṇa कस्त्यादि zu P. 5, 4, 138. — 2) m. eine Art Ebenholz, *Bauhinia variegata* AK. 2, 4, 2, 3. H. an. MED.

कुदालक 1) = कुदाल 1: कुदालकाखार्तं n. N. pr. einer Localität(?) oder Nom. appell. P. 6, 2, 146, Sch. — 2) n. ein kupferner Krug VJUTP. 209.

कुमल falsche Schreibart für कुमल.

कुम्य n. falsche Schreibart für कुय Wund Sch. zu AK. 2, 2, 3.

कुद्रङ्ग m. Wachhaus TRIK. 2, 2, 8. Auch कुद्रङ्ग m. Hā. 223. — Vgl. दङ्ग, दङ्ग, उद्रङ्ग, उद्रङ्ग.

कुद्रव m. = कोद्रव BHAR. zu AK. 2, 9, 16. ÇKDr.

कुद्रि m. N. pr. eines Mannes gaṇa गृष्ट्यादि zu P. 4, 1, 136. pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63. कुद्राति PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59.

कुधान्य (1. कु + धा^०) n. eine Klasse von Körner- und Hülsenfrüch-ten, aufgezählt Suçr. 1, 196, 21. fgg.

कुधो (1. कु + धी) adj. subst. thöricht, einfältig; Thor PAKĀT. 1, 38. 311. II, 29. Buā. P. 8, 22, 19.

कुध (3. कु + ध) m. gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3, 2, 5, VArtt. 2. Berg (Erdehalter) H. 1027, Sch. HAJAJ. im ÇKDr.

कुध्यच् s. अकुध्यच्.

कुनक m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für कर्कट, कुरट) VP. 193, N. 133.

कुनख (1. कु + नख) m. Krankheit der Nägel Suçr. 1, 292, 9. 294, 7. 2, 118, 9.

कुनखिन् (von कुनख) 1) adj. an den Nägeln krank AV. 7, 65, 3. TS. 2, 5, 17. KĀTH. 31, 7. GRHJASAMGR. 1, 48. M. 3, 153. JĀN. 1, 222. 3, 209. MBu. 3, 13366. Suçr. 1, 316, 7. — 2) m. N. pr. eines Mannes und N. eines zum AV. gerechneten Buchs Ind. St. 3, 277.

कुनट 1) m. eine Art *Bignonia* (श्यानाकप्रभेद) Riśan. im ÇKDr. — 2) f. इ a) *Coriandrum sativum* Lin. (धन्याक) Riśan. im ÇKDr. — b) rother Arsenik AK. 2, 9, 109. H. 1060. MED. † 39. Nach der letzten Autor. und nach Buā. zu AK. ist कुनटो und नैपालो eine von मनःशिला ver-schiedene Art Arsenik. Vgl. कनटो und कुलटो. — Zerlegt sich lautlich in कु + नट.

कुनदिका (1. कु + नदी) f. ein unbedeutendes Flüsschen: सुपूरा वै कु-नदिका सुपूरा मूयिकाञ्जलिः PAKĀT. 1, 31. Dafür falschlich कुनादीका II, 145. कुनदो f. dass. VJUTP. 103. — Vgl. u. कुरुनदिका.

कुनन्नम (1. कु + न^० von नम्) adj. unbegsam: पिनष्टि स्मा कुनन्मा RV. 10, 136, 7.

कुनलिन् (1. कु + नल) m. *Agati grandiflora* Desv. DC. TRIK. 2, 4, 29. — Vgl. अनलि.

कुनह m. pl. N. pr. eines Volksstammes (v. l. für कृपाय) VARĀH. BHU. S. 14, 30.

1. कुनाथ (1. कु + नाथ; m. ein schlechter Schützer Buā. P. 9, 14, 28.

2. कुनाथ (wie eben) adj. einen schlechten Führer habend: सार्थ Buā. P. 5, 14, 2. — Vgl. कुनायक.

कुनादीका s. u. कुनदिका.

कुनाभि (3. कु + नाभि) m. 1) *Wirbelwind (Strudel?)* TRIK. 1,1,81. — 2) *Kuvera's Schätze* H. 192.

कुनामन् (1. कु + ना^०) adj. *einen schlechten Namen führend*; m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्यादि zu P. 4,1,96. gaṇa काश्यादि zu 4,2,116.

कुनायक (1. कु + ना^०) adj. *einen schlechten Führer habend*: सार्थं BHĀG. P. 5,13,2. — Vgl. कुनाय.

कुनाल m. *ein best. auf dem Himālaya lebender Vogel* und N. pr. eines nach den Augen dieses Vogels benannten Sohnes von Aṣoka, VJUTP. 118. BURN. Intr. 400, N. 1. 404. fgg. 130. LIA. II,10, N. 2. — Vgl. कुपाल und कुनालिक.

कुनालिक m. *der indische Kuckuck* H. 189. — Vgl. कुनाल.

कुनाशक (1. कु + ना^०) m. N. eines dornigen Strauchs, *Alhagi Maurorum* Tournef., AK. 2,4,3,10.

कुनि m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

कुनिपुत्र (1. कु + नि^०) m. N. pr. eines Sohnes des 10ten Manu HARIV. 474.

कुनीति (1. कु + नीति) f. 1) *schlechtes Betragen*. — 2) *schlechte Verwaltung, schlechtes Regiment* WILS.

कुत्त m. SIDDH. K. 249, b, poṭh. 1) *Speer, Lanze, contus* AK. 2,8,3,61. TRIK. 2,8,55. H. 783. MED. I. 10. R. 3,28,21. SUCH. 1,104,6. 2,1,7. PRAB. 78, 15. SĀH. D. 12,1. 13,5,6. कुत्तदा कावे कुर्याद्वातसीव किं सा (मृगया) शिवम् KATH'S. 21,29. Gīt. 1,31. — 2) *ein kleines Thier (नृद्वज्र)* VIČVA im ÇKDR. *ein kleiner Wurm* VJUTP. 117. — 3) N. einer Pflanze (s. ग्वेधुकी) MED. — 4) *Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit (चापभाव)* VIČVA im ÇKDR. — 5) N. pr. eines Berges LIA. I, 33.

कुत्तल m. 1) *Haupthaar* AK. 2,6,3,46. TRIK. 3,3,388. H. 367. an. 3, 639. MED. I. 79. घ्राणाद्युगाद्यर्पातान्वकुत्तलाली KĀURAP. 4. व्यालोत-कुत्तलकलापवती 7. कुत्तलनीलकुत्तलैः BHĀG. P. 2,2,11. कुत्तलकुत्तलवन्द 3,28,30. कुत्तलरत्नयः DUCETAS. 80,14. कुत्तलसंव्यानसंयमव्यपदेशतः SĀH. D. 39,10. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा Gīt. 2,15. — 2) *Trinkschale* MED. — 3) *Pflug* H. an. — 4) *Gerste* MED. (नव d. i. यव). — 5) *ein best. Parfum (श्रीवेर)* ÇKDR.; vgl. AK. 2,4,3,10. — 6) pl. N. pr. eines Volkes TRIK. H. 961. H. an. MED. MBH. 6,347.359.367. VP. 183. 190.192. DAČAK. 193,5. SĀH. D. 33,18. COLEBR. MISC. ESS. II,272.273. Z. f. d. K. d. M. I, 402. LIA. I, 170, N. 4. Im sg. *der Fürst dieses Volkes* MBH. 2,1270.

कुत्तलवर्धन (कु^० + व^०) m. N. einer Pflanze (s. भृङ्गराज) RĀGAN. im ÇKDR.

कुत्तलिका (von कुत्तल) f. 1) *Käse-, Buttermesser* HĀR. 34. — 2) *eine best. Pflanze* SUCH. 1,222,15.

कुत्तलोशीर (कु^० + उशीर) n. *ein best. Parfum* (vgl. कुत्तल 3.) RĀGAN. im ÇKDR.

कुत्ताप n. 1) *Bez. von Organen, welche zwanzig an der Zahl im Bauche liegen sollen, viell. Drüsen: विंशतिर्वा यत्तदरे कुत्तापानि* ÇAT. BR. 12,2,3,12. 13,4,3,8. — 2) *Bez. eines besondern Liederabschnittes im AV.* Nach SĀJ. zu ATT. BR. 6,32 heissen so die im AV. 20,127.128 enthaltenen dreissig Verse, welche ihrem Inhalt nach sieben gesonderte Sūktā bilden, von denen jedes wiederum seine besondere Bezeichnung

II. Theil.

hat. Nach den Handschr. des AV. würde aber der ganze Abschnitt von 127 bis 136 einschl. als Kuntāpa-Lieder bezeichnet. ÇĀṆKH. BR. 30,5. ÇĀṆKH. ÇR. 12,6,12. 13,17. ĀCV. ÇR. 8,3.

कुत्ति 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes KĀṬH. 26,9 in Ind. St. 3,471. P. 4,1,176. MBH. 2,590. fg. कुत्तयः und अयस्कुत्तयः 6,350. VP. 187. कुत्तिराष्ट्र MBH. 4,12. कुत्तिविषय HARIV. 5234. कुत्तिराजन् MBH. 1,5905 (Hir. 1,31 falschlich कुत्तिराजन्). 3,17124. कुत्तिमुराष्ट्राः gaṇa कार्तवीर्यादि zu P. 6, 2,37. Im sg. *der Fürst der Kunti*, auch Kuntibhoḡa genannt, HARIV. 1928. fg. 1932. BHĀG. P. 9,24,30. Kunti ein Sohn Dharma Netra's VP. 416. ein Sohn Netra's und Grosssohn Dharma's BHĀG. P. 9,23,21. fg. ein Sohn Kratha's 24,3. VP. 422. ein Sohn Vidarbha's und Vater Dhṛṣṭa's HARIV. 1989. fg. ein Sohn Supārçva's, Enkel Saṃpāti's und Ur-enkel Garuḍa's MĀRK. P. 2,2. — 2) f. कुत्ती a) ein Bein. der Prthā (MED. t. 11), einer Tochter Çūra's (Vasu's HARIV. 5233), Adoptivtochter des kinderlosen Kunti oder Kuntibhoḡa und einer der beiden Gemahlinnen Pāṇḍu's. Ein Ṛshi, den Pāṇḍu auf der Jagd im Augenblick, als jener in Gestalt eines Hirsches sich mit einer Hirschkuh begattete, tödtete, sprach über den Storer der ehelichen Freuden den Fluch aus, dass ihn der Tod in gleicher Lage alsobald ereilen würde. In Folge dieses Fluches berührte Pāṇḍu seine Gemahlin nicht, diese empfing auf sein Geheiss von Dharma den Yudhisṭhira, vom Gotte des Windes den Bhīmasena und von Indra den Arjuna. Vor ihrer Verheirathung mit Pāṇḍu hatte der Sonnengott mit ihr Karṇa erzeugt. P. 4,1,176. 65, Sch. (oxyl.) MBH. 1,3811. fgg. 4382. fgg. 4562. fgg. 5905. fgg. 3,17073. fgg. 3,4753. fgg. HARIV. 1928. fgg. 4038. KATH'S. 16,37. VP. 437.439. BHĀG. P. 9,22,26. 24,30. कुत्तीपुत्री PĀNĀT. III,239. कुत्तीमातर ein Bein. Arjuna's MBH. 1,8665. — b) N. pr. einer Rākshasi BURN. Lot. de la b. I. 240. — c) *eine Brahmanin* GĀṬADH. im ÇKDR. — d) N. einer Pflanze, *Boswellia thurifera* Roxb. (शल्लुकी) ÇKDR. nach VIČVA und MED., die gedr. Ausgabe der MED. hat aber t. 11: शालुकी, welches als f. sonst nicht vorkommt. Vgl. कुन्द, कुन्द, कुन्दरु, कुन्दरुक्. — e) *ein best. wohlriechendes Harz* (s. गुग्गुलु, MED. und VIČVA. — Vgl. कौत्तिय.

कुत्तिक (?) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 114.

कुत्तिगोत्र (कु^० + गोत्र) m. N. pr. eines Königs der Kunti und Adoptivvaters der Kunti MBH. 1,4383. 2,1110. 3,17001. fgg. BHĀG. 1,5. HARIV. 1929. KATH'S. 16,36. VP. 437. कुत्तिगोत्र MBH. 3,17067. Diese letzte, vereinzelt dastehende Form ist wohl kaum richtig und berechtigt uns also nicht das Wort durch *Ernährer der Kunti* zu deuten. In कुत्तिगोत्र fassen wir das letzte Wort gleichfalls als N. pr. auf: *Gebiet der Kunti und Bhoḡa*.

कुन्ध, कुन्धति *verletzen; quälen* oder *Qual empfinden* DUCETAS. 3,6. — कुन्ध, कुन्धति *quälen* oder *ernarmen* 31,42. — Vgl. क्रन्ध. — प्राणि, प्रनिकुन्ध्यात् Vor. 8,41.

कुन्ध m. N. pr. eines Gaṇa und 6ten Kākṛavartin in Bhārata H. 693. des 17ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī 28.

कुन्द m. Up. 4,101. AK. 3,6,3,19. SIDDH. K. 230,a,3. 1) m. n. (wohl nur die Blüthe) *eine Art Jasmin (Jasminum multiflorum oder pubescens)* AK. 2,4,3,53. TRIK. 2,4,24. 3,3,205. H. an. 2,224. MED. d. 3. म्र-

शोकान्मकुन्दं MBh. 13, 2829. Çāk. 115. MEGH. 48, 66. ad 112. MĀLAT. 24, 2. कुन्दलता MĀLAT. 43. कुन्देन दत्तम् — विधाय धाता ÇRṅGĀRAT. 3. कुण्डाभदत्ती (sic) Gīt. 10, 14. पुष्पाणां प्रकारः स्मितेन रचितो नो (= न) कुन्दजात्यादिभिः AMAR. 40. कुन्दैः सविधमवधूकृतितावदातैः R. 6, 23. गोतीरकुन्देन्दुमणालरजतप्रभं MBh. 3, 807. 10240. हेमकुन्देन्दुसदृशं मणालरजतप्रभं 13, 831. शङ्खकुन्देन्दुपाण्डुरं Suçr. 2, 171, 19. 318, 1. तुषारकुन्देन्दुनिमेषं हरिः R. 4, 2. — 2) m. wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait. (करवीर) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) m. das Harz der Boswellia thurifera Roxb. AK. 2, 4, 9. MED. Vgl. कुत्ती, कुन्द, कुन्दरु, मुकुन्द. — 4) m. die Drehscheibe der Drechsler TRIK. 3, 3, 205. H. 909. H. an. MED. — 5) m. einer der neun Schätze Kuvera's H. 193. H. an. MED. — 6) m. ein Bein. Vishṇu's H. an. MBh. 13, 7036. Vgl. कुन्दर. — 7) m. N. pr. eines Berges Bhāg. P. 5, 20, 10.

कुन्दक m. = कुन्दरु RĀGĀN. im ÇKDR.

कुन्दम m. Katze TRIK. 2, 3, 8. Hār. 83.

कुन्दमाला (कु० + मा०) f. Titel eines Werkes Śāu. D. 93, 13.

कुन्दर m. 1) N. eines Grases, = काण्डुर, तेत्रसंभूत, खरच्छद, क्वाटी, दीर्घपत्र, मृगवल्गु, रसाल, सुतृणा; in Kaliṅga कुन्दरा RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) ein Bein. Vishṇu's (vgl. कुन्द 6.) MBh. 13, 7036.

कुन्दिनी (von कुन्द) f. eine Jasmingruppe TRIK. 1, 2, 36.

कुन्द 1) m. Maus, Ratze ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. उन्दर, उन्दरु. — 2) f. das Harz der Boswellia thurifera Roxb. ÇABDAM. im ÇKDR. und Sch. zu AK. 2, 4, 9. — Vgl. कुन्द, कुन्दरु.

कुन्दम gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134 und v. l. für मुकुन्द im gaṇa श्रेण्यादि zu 2, 1, 59.

कुन्दर m. = कुन्द 2. BHAR. zu AK. 2, 4, 9. ÇKDR.

कुन्दरु m. f. dass. AK. 2, 4, 9.

कुन्दरुका 1) m. f. dass. RĀGĀN. im ÇKDR. कुन्दरुकागुरु Suçr. 1, 139, 10. — 2) f. Boswellia thurifera Roxb. AK. 2, 4, 12.

कुन्द, कुन्दैपति lügen Dhātup. 32, 6. — Vgl. कुद्, गुन्द.

1. कुप्, कुप्यति (Dhātup. 26, 122) und कुप्यते; चुकोप; अकुपत् 1) in Bewegung —, in Aufregung —, in Wallung gerathen: दोषाः कुप्यन्ति Suçr. 1, 23, 8. 2, 146, 8. दोषाः कुपिताः प्रणमयितव्याः 184, 11. प्रोचुः प्राञ्जलयो विप्राः प्रहृष्टाः कुपितवचः Bhāg. P. 3, 16, 15. — 2) aufwallen, erzürnen, zürnen Dhātup. कस्माद्वाञ्छन् कुप्यसि MBh. 3, 1015. 14653. M. 3, 229. Mārkā. 86, 15. 16. Hit. II, 164. तस्य तद्वचनं श्रुत्वा — चुकोप MBh. 2, 1482. R. 2, 96, 40. न च कुप्ये MBh. 3, 12420. कुप्यस्व 1, 3289. कुप्येरन् 5791. नन्दते कुप्यते चापि 13, 745. 3024. Hit. 104, 16. Bhāg. P. 6, 18, 47. Mit dem dat. (Vop. 3, 15) oder gen. der Person: एतच्छ्रुत्वा तु नृपतिस्तत्कायं चुकोप ह MBh. 1, 848. Pāṇkāt. 23, 22. MĀLAT. 57. RAGH. 3, 56. नैवास्य स चुकोप ह MBh. 1, 2890. R. 4, 19, 24. 5, 39, 22. mit dem acc.: इदानीं कुप्यते देवान्देवराजः 1, 49, 7. कुपितं erzürnt, böse M. 9, 313. N. 20, 25. 27. 26, 16. R. 2, 63, 42. Viçv. 6, 6. Çāk. 78, 14. MEGH. 103. ÇRṅGĀRAT. 8. VET. 9, 12. 12, 11. Pāṇkāt. 108, 12. कुपितानन 219, 16. mit dem gen.: किं वत्स कुपितो मे ऽसि येन मां नाभिभाषसे R. GORR. 2, 66, 30. mit उपरि auf: अस्माकमुपरि स्वामिनि कुपिते Pāṇkāt. 73, 15. 89, 15. — caus. 1) in Bewegung bringen, erschüttern, aufregen, in Wallung bringen: त्वे दिवो वृद्धतः सानुं कोपयः RV. 1, 54, 4. कोपयथ पृथिवीम् 5, 57, 3. 10, 44, 8. अग्निना को-

पितं रक्तम् Suçr. 1, 37, 8. (वस्तिः) सपितं कोपयेद्वायुम् 2, 204, 3. — 2) in Zorn versetzen, erzürnen: आशीविषास्त्रविषान्कोपयेन्न च पण्डितः MBh. 2, 2140. कुप्य च कोपय Mārkā. 86, 16. कोपयद्भिश्च पाण्डवान् MBh. 3, 1940. R. 3, 8, 11. कोपयामास वैदेहीम् 2, 96, 41. तिप्रं प्रसादयति संप्रति को ऽपि तानि कात्तमुवाचि रतिविप्रकृकोपितानि Ghat. 3. med.: व्याघ्रान्मृगः कोपयसे ऽतिवेलम् MBh. 2, 2187. किमर्थं वा कौरवान्कोपयति सः 1, 5790. आशीविषास्ते शिरसि पूर्णकोपा महाविषाः । मा कोपिष्ठाः सुमन्दात्मन्मा गमस्ते यमतायम् ॥ 2, 2188. कोपयान 3, 1956. कोपयित्वा R. 5, 31, 6. कोपयितुम् 4, 32, 20. Çāk. 95, 15. कोपितं M. 9, 315. MBh. 1, 1323. R. 4, 33, 32. Bhāg. P. 1, 7, 48. — 3) zürnen: स्वस्ति किं कोपयतो विधातुः Bhāg. P. 4, 5, 11. — Vgl. die lautlich und begrifflich nahestehende Wurzel कम्प्. — अति heftig zürnen: शक्तिरत्यकुपत् BHATT. 13, 55.

— परि 1) in heftige Bewegung gerathen: विप्रदत्तं ज्वलितकुताशनप्रभं सुदर्शनं परिकुपितं निशम्य ते MBh. 1, 1186. — 2) heftig zürnen: परिकुप्यति ते राजन्सततं द्विषतां द्विजाः MBh. 13, 2101. दिवाकरः परिकुपितो यथा दहेत्प्रजाः 1, 1254. — caus. 1) in eine heftige Bewegung versetzen, stark aufregen: अत्यर्थं वल्लवान्पुमा शरीरे परिकोपितः MBh. 14, 469. — 2) in grossen Zorn versetzen: ब्राह्मणैः परिकोपितः MBh. 13, 7403.

— प्र 1) in Bewegung —, in Wallung gerathen: यः पर्वतान्प्रकुपितौ अरम्भात् RV. 2, 12, 2. अग्निना कोपितं रक्तं भृगं वसोः प्रकुप्यति Suçr. 1, 37, 8. वायुः प्रकुप्यति 2, 396, 4. 147, 2. दोषाः 1, 21, 2. 47, 17. 53, 19. उष्मा प्रकुपितः काये तीव्रवायुममीरितः MBh. 14, 468. यस्य दोषैः प्रकुपितं चित्तं मुह्यति देहिनः । उन्माद्यति स तु तिप्रम् 3, 14508. — 2) aufbrausen, in Zorn gerathen: आराधिता हि शीलेन प्रयत्नैश्चोपसेविताः । राजानः संप्रसीदन्ति प्रकुप्यन्ति विपर्यये ॥ R. 2, 26, 34. निमित्तमुद्दिश्य हि यः प्रकुप्यति ध्रुवं स तस्यापगमे प्रशाम्यति Pāṇkāt. 1, 315. प्रकुपितं erzürnt MBh. in BENF. Chr. 53, 23. Pāṇkāt. 38, 1. Bhāg. P. 1, 7, 34. केन हेतुना भगवांश्चक्षे मयि प्रकुपितः Pāṇkāt. 163, 5. तदिनादारभ्य व्याघ्रान्प्रति प्रकुपितो ऽस्मि 231, 19. अतिप्रकुपितं Daçak. in BENF. Chr. 194, 11. प्रकुपितं (1) Vikr. 130. — caus. 1) in Bewegung —, in Wallung versetzen: अष्टात्रिंशत्काले स्वयं दोषान्प्रकोपयेत् MBh. 14, 465. — 2) zum Zorn reizen, erzürnen: परामप्यापदं प्राप्तो ब्राह्मणान् प्रकोपयेत् M. 9, 313. 314. आनन्दयेत् — प्रकोपयेत् Jāg. 1, 355. Bhāg. P. 3, 19, 4. प्रकोपितं R. 5, 36, 41. Pāṇkāt. 67, 22. 68, 4. 173, 16. Hit. I, 81, v. l. Bhāg. P. 4, 4, 28. Daçak. in BENF. Chr. 181, 6.

— सम् 1) sich in Bewegung setzen (?): प्रत्यङ्गनोस्तिष्ठति संचुकोपास्तकाले संसृज्य विश्वा भुवनानि गोपाः (रुद्रः) Çvetāçv. Up. 3, 2. — 2) in Zorn gerathen: एवं संकुपिते लोके MBh. 3, 1093. — caus. 1) in Wallung gerathen: सापि जघन्ये नैदाघे समिवैव कोपयति Çat. Bh. 1, 4, 4, 16. — 2) in Zorn versetzen, reizen: पार्थ संकोपयन्निव MBh. 4, 1845.

2. कुप्, कोपयति sprechen oder glänzen Dhātup. 33, 106.

कुपं (von 1. कुप्) m. Wagebalken, an welchem die zwei Schalen hängen, Çat. Bh. 2, 6, 2, 17. Kātj. Çr. 5, 10, 21.

1. कुपट (1. कु + पट) m. n. ein schlechtes Gewand Bhāg. P. 5, 9, 11.

2. कुपट (wie eben) m. N. pr. eines Dānava (ein schlechtes Gewand habend) MBh. 1, 2534. — Vgl. 2. कुपथ.

1. कुपथ (1. कु + पथ) m. ein schlechter Weg, Irrweg Vop. 6, 94. ÇABDAR. im ÇKDR. Bhāg. P. 5, 6, 10. कुपथदृष्ट्याम् 6, 7, 14.

2. कुपय (wie eben) 1) adj. auf schlechten, falschen Wegen gehend. — 2) m. N. pr. eines Asura oder Dānava MBh. 1, 2664 (= König सुपा-
र्य). HARIV. 203. 13093. 14287. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 194,
N. 148.

कुपय m. N. pr. eines Asura HARIV. 2284 (कुपय LAGL.).

कुपय adj. nach Sij. so v. a. गोपनीय; viell. von कुप्, wallend, unru-
hig: या साच्यं कुपयं वर्धनं पितुः RV. 1, 140, 3.

कुपरिज्ञात (1. कु + परि^०) adj. schlecht —, falsch begriffen PAṆKAT. V, 1.

कुपरितक (1. कु + प^०) adj. subst. schlecht abschätzend, ein schlechter
Taxator BHART. 2, 12.

कुपरितत (1. कु + प^०) adj. schlecht geprüft PAṆKAT. V, 1. 238, 1.

कुपाणि (1. कु + पाणि) adj. eine lahme Hand habend GAṬAḬ. im
ÇKDR.

कुपिञ्जल (1. कु + पि^०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P.
4, 1, 112. — Vgl. कौपिञ्जल.

कुपितर (1. कु + पि^०) m. ein schlechter Vater MĀRK. P. 8, 191.

कुपिनिन् (von कुपिनी) m. Fischer TRIK. 1, 2, 11.

कुपिनी f. ein Netz für kleine Fische ÇANDAR. im ÇKDR. — Viell. von कुप्.

कुपिन्द m. Weber UP. 4, 87. — Vgl. कुविन्द.

कुपीलु (1. कु + पीलु) m. eine Art Ebenholz (कारस्कर, तिन्दुकविशेष)
BHĀVAPR. im ÇKDR.

कुपुत्र (1. कु + पुत्र) m. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. ein schlechter
—, kein vollbürtiger Sohn M. 9, 161. PAṆKAT. V, 17. — Vgl. कौपुत्रक.

कुपुरुष (1. कु + पु^०) m. ein schlechter, elender Mensch P. 6, 3, 106.
VOP. 6, 94. येन नाशं जगामासि: कृतं कुपुरुषेष्टिव MBh. 13, 108. BHĀG. P.
7, 8, 53. Feigling: अकर्मणा कतिवतेन सतः कुपुरुषं विदुः MBh. 5, 5493. —
Vgl. कापुरुष.

कुपुरुषजनिता (कु^० + ज^०) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~—
— — —) COLBR. Misc. Ess. II, 160 (VI, 17).

कुपूय (1. कु + पूय) adj. gemein, verächtlich AK. 3, 2, 4. H. 1443. —
Vgl. कपूय.

कुप्य (von 1. कुप् P. 3, 1, 114. 1) adj. irascendum: शौचेन वागसस्त्यगिः
मुद्देन मनसा तथा । कोपस्थानेष्टाय मरुत्स्वकुप्यं न कदा च न ॥ MBh. 13,
821. — 2) n. ein unedles Metall, jedes Metall mit Ausnahme von Gold
und Silber VOP. 26, 20. AK. 2, 9, 92. H. 1046. M. 7, 96. 10, 113. 11, 66. JĀGṆ.
1, 266. 3, 237. SUÇR. 2, 441, 9. कुप्यमदेयं ब्राह्मणस्य MBh. 3, 13263. कुप्य-
वेतनिन् 657. कुप्यभागी भवेन्मर्त्यः कुर्वन् आदं चतुर्दशीम् 13, 4234. रि-
रायं कुप्यभूयिष्ठम् 13, 224. कुप्यशाला f. Ort, wo die unedlen Metalle
aufbewahrt werden, H. 996. Am Ende eines adj. comp. कुप्यक JĀGṆ.
1, 262. कुप्य soll auch = vulg. दस्ता (nach HAUGHTON: zinc, lapis cala-
minaris, pecoter, tutewag) sein VAIDJ. im ÇKDR. Ursprünglich führten
wohl nur die leicht in Bewegung gerathenden, leicht schmelzenden Me-
talle (s. 1. कुप् und vgl. हु, रुच) diesen Namen; die Ableitung von गुप्
(P. 3, 1, 114, Sch.) ist abgeschmackt. Vgl. अकुप्य. — 3) m. N. pr. eines
Mannes RĀGĀ-TAR. 6, 264.

कुप्रद s. u. 3. कु.

कुप्रावरण (1. कु + प्रा^०) adj. schlecht gekleidet VJUTR. 170.

कुप्रावृत (1. कु + प्रा^०) adj. dass. R. 4, 6, 8.

कुप्रिय (1. कु + प्रिय) adj. widerlich, verächtlich HALĀJ. im ÇKDR.

कुस्रव (1. कु + स्रव) m. ein gebrechliches Floss, Boot: पादशं फलमा-
प्नोति कुस्रवैः संतरन् बलम् M. 9, 161.

कुवधू (1. कु + वधू) m. ein böses Weib KATHIS. 19, 39.

कुवन्ध (1. कु + वन्ध) m. ein schimpfliches Brandmahl: अह्याभिगमने
त्वद्भ्यं कुवन्धेन प्रवामयेत् JĀGṆ. 2, 294. — Vgl. अङ्गवन्ध.

कुवल, कुवलप्रम्य, कुवलाश s. u. कुवल u. s. w.

कुवुद्धि (1. कु + बु^०) adj. 1) der eine schlechte, gemeine Gesinnung
hat, = पापबुद्धि und im Gegens. zu धर्मबुद्धि PAṆKAT. I, 441. — 2) thö-
richt, einfältig BHĀG. P. 5, 5, 17.

कुवेर (später कुवेर, कुवेर UP. 1, 59) m. 1) N. eines Vorstehers der
Geister der Tiefe und des Dunkels (s. इतरान्), mit dem Bein. Vaiçra-
vaṇa, AV. 8, 10, 28. कुवेरो वैश्रवणो राजा तस्य रत्नांसि विशः ÇAT. BR.
13, 4, 3, 10. ÂÇV. ÇR. 10, 7. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 2, 17. TAITT. ÂR. 1, 31, 8. Nach-
mals der Gott der Schätze, der Welthüter im Norden AK. 1, 1, 1, 63.
2, 4. TRIK. 3, 3, 338. H. 169. 189. an. 3, 339. MED. r. 142. पृथुस्तु विनया-
दात्र्यं प्राप्तवान्मनुरेव च । कुवेरश्च धनेश्वर्यम् M. 7, 42, 7. MBh. 13, 3101.
SUÇR. 1, 71, 2. यत्तरातसैन्येन गुह्यकानां गणैरपि । मणिष्यामोत्तमवपुः कु-
वेरो नरवाहनः ॥ युक्तश्च शङ्खपद्माभ्यां निधीनामधिपः प्रभुः । देवो वित्ते-
श्वरः श्रीमान्गदापाणिर्दृश्यत ॥ विमानयोधी धनदे । विमाने पुष्पके स्थितः ।
स राजराजः शुभे पुद्गर्ध्वी नरवाहनः ॥ HARIV. 2466. fgg. शब्दिः कुवेरका-
त्ता 7739. तत्र कैलासे पापदुरमेघाभं जाम्बुनदपरिष्कृतम् । कुवेरभवनं दि-
व्यं निर्मितं विश्वकर्मणा ॥ R. 4, 44, 28. अङ्गनाशतमात्रं तु तं व्रजस्तमुपाव-
्रजत् । कुवेरमिव पौलस्त्यं (पुलस्त्य der Grossvater Kuvera's BHĀG. P.
4, 1, 36. fg.; der Vater ist Viçravaṇa, die Mutter Idavidā ebend.) देव-
गन्धर्वयोपितः ॥ 5, 20, 13. औपवाह्यः कुवेरस्य सार्वभौम इति श्रुतः 4, 44,
43. कुवेरगुप्ता दिक् der Norden KUMĀRAN. 3, 25. Kuvera ein Freund
Rudra's HARIV. 13131. कुवेरवान्ध्र ein Bein. Çiva's ÇIV. Kuvera
bei den Buddhisten BUDD. Intr. 131. LALIT. 113 (von Vaiçravaṇa un-
terschieden). 208. Nach dem ÇKDR. und WILS. soll Kuvera mit drei
Beinen und acht Zähnen gedacht werden; der Name wird in कु + वेर
Körper (!) zerlegt und durch missgestaltet (TRIK. 3, 3, 339. faul, träge
DHAR. im ÇKDR.) gedeutet. तथा च वायुमार्काण्डेयपुराणे । कुत्सायां क्विति
शब्दो ऽयं शरीरं वेरमुच्यते । कुवेरः कुशरीरवान्नाम्ना तेनैव सो ऽङ्कितः ॥
इत्यमरटीकायां भरतः । ÇKDR. Bei den Ġaina ist Kuvera der Diener
des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī H. 43. — 2) N.
pr. eines Fürsten von Devarāṣṭra LIA. II, 955. des Urgrossvaters
von Vāṇabhaṭṭa, dem Verfasser der Kādambarī Z. d. d. m. G. 7.
582. des Verfassers der Dattakāṇḍrikā GILD. Bibl. 495. — 3) =
कुवेरक TRIK. H. an. MED.

कुवेरक (von कुवेर) m. 1) N. eines Baumes, Cedrela Toona (तुल) Roxb.,
AK. 2, 4, 4, 15. — 2) f. कुवेरिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa प्रु-
धादि zu P. 4, 1, 123.

कुवेरनलिनी (कु^० + न^०) f. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 10894.

कुवेरवन (कु^० + वन) n. Kuvera's Wald, N. pr. einer Localität
gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. Sch. zu 8, 4, 4.

कुवेरवल्ग (कु^० + वल्ग) m. N. pr. eines Vaiçja DAÇAK. in BERN. Chr.
186, 17.

कुवेराक्षी (कु^० + घति) f. *Bignonia suaveolens* AK. 2, 4, 35. Suçr. 1, 145, 16. 2, 392, 4. Nach RĀGĀN. im ÇKDr. = सितपाटलिका und लताकरञ्ज; nach RATNAM. = कुलिङ्गाक्षी = पेटिका ÇKDr. unter पेटिका.

कुवेराचल (कु^० + अचल) m. Kuvera's Berg, ein Bein. des Kailāsa Trik. 2, 3, 1. Ebenso कुवेराद्रि (कु^० + अद्रि) ĠATĀDH. im ÇKDr.

कुवेराणा (!) N. einer Mischlingskaste Colebr. Misc. Ess. II, 181.

कुब्ज^१ 1) adj. f. घ्रा bucklig, krumm Nir. 7, 12. AK. 2, 6, 1, 48. Trik. 3, 3, 84. H. 433. 1429. an. 2, 68. MED. Ġ. 3. VS. 30, 10. MBu. 3, 15938. 13, 2221. R. 1, 34, 25. 2, 78, 5. 5, 10, 17. 17, 28. 6, 72, 58. Suçr. 1, 319, 14. 322, 13. 368, 18. 2, 207, 4. MĀLAV. 60, 9. PAÑKĀT. 261, 12. VID. 63. VP. 330. Śūh. D. 36, 7, 13. कुब्जकिरातम्, कुब्जवामनम् ein Buckliger und ein Zwerg gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. कुब्जापि काणापि — कर्कटी (das Ende des Wagebalkens) PAÑKĀT. II, 74. कृतान्तपाशवद्धानां देवोपकृतचेतसाम्। बुद्धयः कुब्जगामिन्यो भवन्ति मरुतामाय ॥ 3. — 2) m. a) ein krummer Säbel ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein best. Fisch, Bola Cuja Ham., Wils. — c) eine best. Pflanze H. an. MED. *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) RĀGĀN. im ÇKDr. कुब्जपुष्प = तरुणा Trik. 3, 3, 128. = गय 317. — Das Wort hängt offenbar wie das gleichbedeutende न्युब्ज mit उब्ज zusammen; कुब्ज ist eine unregelmässige Form für कूब्ज (1. कु + उब्ज). — Vgl. कन्यकुब्ज.

कुब्जक (von कुब्ज) 1) adj. bucklig, krumm PAÑKĀT. V, 77. 263, 10. VET. 32, 13. — 2) m. die Wassernuss, *Trapa bispinosa* L. Trik. 2, 4, 30. M. 8, 247. MBu. 1, 7587. Suçr. 2, 33, 1. 338, 20. Buḡ. P. 4, 6, 16. 8, 2, 17. — 3) f. कुब्जिका in कुब्जिकातल्ल N. eines Tantra Verz. d. B. H. No. 1333. Verz. der Pet. H. No. 30. Nach dem ANNADĀKALPA im ÇKDr. unter कुमारी heisst ein achtjähriges Mädchen, welches noch nicht die Regeln hat, कुब्जिका, wenn es bei der Durgā-Feier diese Göttin darstellt.

कुब्जकाण्टक (कु^० + क^०) m. eine weisse Mimose (श्वेतखदिर) RĀGĀN. im ÇKDr.

कुब्जाप्रक (कुब्ज + आप्र) N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 8018. °माकृत्य VĀRAHA-P. in Verz. d. B. H. No. 483. fg.

कुब्जित (von कुब्ज) adj. gekrümmt: पाणिः H. 397.

कुब्ज n. 1) Wald Uṇ. 2, 29. — 2) eine Grube für's Opferfeuer u. s. w. (कुण्ड). — 3) Ring (कुण्डल). — 4) Faden (तनु). — 5) Karren UNĀ-DIVYTI im SAMKSHIPTASĀRA nach ÇKDr. — Vgl. प्रकुब्जता.

कुब्रक्ष und कुब्रक्षान् (1. कु + ब्र^०) m. ein schlechter Brahman P. 5, 4, 105. Vop. 6, 44.

कुम्भ्यु adj.: कुम्भस्तुभः कुम्भ्यव उत्समा कीरिणो नृतुः RV. 5, 52, 12.

कुम्भा f. N. eines Zuflusses des Indus, wohl des Kabulflusses, Κωφην: मा वै रसान्तिता कुम्भा कुमुर्मा वः सिधुर्नि रीरमत् RV. 5, 33, 9. तं सिन्धो कुम्भ्या गोमतां कुम्भं मरुत्वा सरयं यागिरियसे 10, 75, 6.

कुम्भार्थ (1. कु + भार्थ) adj. eine schlechte Gattin habend Buḡ. P. 6, 5, 15.

कुम्भार्थी (wie eben) f. eine schlechte Gattin MĀRK. P. 21, 73.

कुम्भुक्त (1. कु + भुक्त) n. schlechte Speise VET. 3, 9.

कुम्भ्य (1. कु + भृत्य) m. ein schlechter Diener PAÑKĀT. 83, 13.

कुम् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

1. कुमति (1. कु + मति) f. schlechte Denkweise; geringer Verstand, Einfalt: एषा कुमतिर्न कल्याणी DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 7. Buḡ. P. 1, 9, 36.

2. कुमति (wie eben) adj. von geringem Verstande, einfältig Buḡ. P. 1, 15, 17. 19. 3, 31, 30. 4, 15, 24. 28, 17.

कुमनीष (1. कु + मनीषा) adj. dass. Buḡ. P. 1, 3, 37.

कुमनीषिन् (1. कु^० + म^०) adj. dass. Buḡ. P. 4, 31, 21.

कुमन्त्र (1. कु + मन्त्र) m. ein schlechter Rath Buḡ. P. 3, 3, 13.

कुमन्त्रिन् (1. कु + म^०) m. ein schlechter Rathgeber RĀGĀ-TAR. 5, 455.

कुमार^१ Uṇ. 3, 137. 1) m. a) Kind, bes. ein neugeborenes (namentlich in der älteren Sprache); Knabe, Jüngling, Sohn Trik. 3, 3, 336. H. an. 3, 540. MED. r. 140. कुमारं माता विभर्ति RV. 5, 2, 1. दश माता कृपानः कुमारो घृष्टि मातरि 78, 9. 6, 73, 17. AV. 1, 11, 5. AIT. Br. 1, 3. कुमारः सी-रुदेव्यः RV. 4, 15, 7. 2, 33, 12. 10, 79, 3. VS. 2, 33. 28, 13. AV. 12, 4, 8. ÇAT. Br. 2, 2, 1, 1. 4, 4, 5, 23. कुमारस्य रेतः सिक्तं न संभवति 11, 4, 1, 7. ÇVETĀÇV. UP. 4, 3. कन्यानां संप्रदानं च कुमारानां च रत्नम् M. 7, 152. BRĀHMAN. 2, 7. N. 1, 8. MBu. 1, 5149. fg. DAÇ. 1, 10. R. 1, 1, 73. 77, 14 (verheirathet). 5, 43, 1. कुमारः पतंगोत्तमः (ein in menschlicher Sprache redender Vogel von seinem Sohne) 4, 61, 37. 6, 104, 25. Suçr. 1, 323, 2. 369, 2. 3. मदीयकुमारान् PAÑKĀT. 4, 24. कुमारन्मन् RAGH. 3, 16. कुमारसैन्यम् 40. Buḡ. P. 3, 12, 7. Attributiv am Anf. eines comp.: अनेकानि स-रुद्धाणि कुमारवत्तचारिणाम्। दिवं गतानि विप्राणामकृत्वा कुलसंततिम् ॥ M. 5, 159. vor अमणा u. s. w. P. 2, 1, 70. Solche comp. haben den Acut auf der Endsilbe von कुमार 6, 2, 26. कुमारप्रत्येनस् als Ausnahme 27. Bezeichnet das zweite Wort eine Menge, so ruht der Ton auf der ersten oder letzten Silbe des ersten Wortes (nach einer anderen Erklärung auf der Endsilbe des zweiten Wortes) 28. कुमारचातकाः, कुमारलोद्धताः, कुमारैः, °चातकाः, °लोद्धताः Sch. und Siddh. K. Folgt dem coordinirten Begriffe im comp.: ऋषिकुमार ÇĀ. 27, 15. राजन्य^० RAGH. 3, 48. गोप^० Buḡ. P. 1, 8, 21. — b) Fürstensohn, Prinz, Erbprinz AK. 1, 1, 3, 12. Trik. II. 332. H. an. MED. MĀLAV. 8, 17. RAGH. 12, 11. KATHĀS. 4, 30. Śūh. D. 37, 1. BURN. Lot. de la b. I. 5. 300. Vgl. राजकुमार. — c) Pferde-knecht, Stallknecht, = अश्वानुचारक H. an. = अश्वचारक Trik. MED. — d) ein Bein. Skanda's, des Kriegsgottes, AK. 1, 1, 1, 36. Trik. 1, 1, 36. 3, 3, 336. H. 209. H. an. MED. अग्नेः पुत्रः कुमारस्तु श्रीगाङ्गकृष्णनालयः MBu. 1, 2587. HARIV. 137. तदानुगमतुः स्याणुं कुमारान्वय पावकी R. 1, 24, 9. VP. 120. स्कन्दः सृष्टो भगवता देवेन त्रिपुरारिणा। विभर्ति चापरां संज्ञा कुमार इति स ग्रहः Suçr. 2, 394, 10. — MBu. 3, 8123. 14378. HARIV. 9817. Suçr. 1, 71, 2. PAÑKĀT. Pr. 1. RAGH. 3, 55. LALIT. 114. 241. In den folgenden Stellen ist wohl auch Skanda gemeint: प्रजापतिर्ब्रह्मा देव-र्षिपितृभूमिषः। दत्तभृग्वङ्गिरेमुद्ध्यैः कुमारिण भवेन च ॥ Buḡ. P. 8, 23, 20. ब्रह्मा शर्वः कुमारश्च भृगवाद्या मुनयो नृप। पितरः सर्वभूतान् सिद्धा वैमानिकाश्च ये ॥ 26. Verfasser grammatischer Sūtra Colebr. Misc. Ess. II, 44. Vgl. स्वामिकुमार und कार्तिकेय. Kumāra, ein Sohn Agni's wie der Kriegsgott, Verfasser von Veda-Liedern Roth, Zur L. u. G. d. W. 28. Desgleichen कुमार आत्रेयः und यामायनः Ind. St. 1, 269. Als einer der 9 Namen Agni's erscheint कुमार ÇAT. Br. 6, 1, 8, 18. Bei den Gāina Diener des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 42. — e) N. pr. eines Pragāpati VĀJU-P. im VP. 50, N. 2. — Ein Bein. Mañgucī's Trik. 1, 1, 20; vgl. BURN. Lot. de la b. I. 300. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1870. कुमारविषय 1075. Vgl. कुमास्त-

क. — g) *Papaver* H. an. MED. — h) N. eines Baumes, *Capparis trifoliata* Roxb. (वरुणदु) H. an. MED. Vgl. कुमारक. — i) ein Bein. des Flusses Sindhu ÇABDAR. im ÇKDa. — 2) f. कुमारि a) Mädchen, Jungfrau, Tochter AK. 2, 6, 4, 8. TRIK. 3, 3, 336. H. 810. H. an. MED. AV. 2, 36, 1. 10, 8, 27. 14, 1, 63. कुमारि गन्धर्वगृहीता AIT. BR. 3, 29. ÇAT. BR. 2, 6, 2, 13. 13, 3, 2, 1. ÇVETĀCV. UP. 4, 3. M. 3, 54. 114. त्रीणि वर्षाण्युदीक्षित कुमार्युतुमती सती 9, 90. 131. 11, 58. 170. वृद्धकुमारी, जर्तकुमारी P. 6, 2, 95, Sch. Am Anf. eines comp. vor einem δὲ αὐτοῦ αὐτοῦ αὐτοῦ in dem Sinne, dass es den Schülern vor Allem um ein Mädchen zu thun sei: कुमारिदाता: 69, Sch. कुमारितरा, कुमारितमा 1, 1, 22, Sch. — b) N. pr. der Gemahlin Bhīmasena's, Sohnes von Parīkshit, MBu. 1, 3796. einer Tochter Vasudeva's von der Rohiṇī HARIV. 1932. ein Bein. der Sītā, der Gemahlin Rāma's, H. an. — c) ein Bein. der Durgā H. 203. H. an. MED. HARIV. 9425. — d) ein best. Vogel (s. श्यामा) RĀGAn. im ÇKDa. — e) N. verschiedener Pflanzen: कुमारिगुण Verz. d. B. H. No. 987. α) *Aloe perfoliata* Lin. AK. 2, 4, 2, 54. TRIK. MED. — β) = अमरा-गिता (*Clitoria ternatea* Lin. WILS.). — γ) *Jasminum Sambac* Ait. H. an. MED. — δ) = अन्ध्याकर्कोटकी RĀGAn. im ÇKDa. — f) die Blüthe von तरुणी und मोदिनी ebend. — g) grosse Kardamomen (स्थूलैला) ebend. — h) N. eines best. Theils von Gambudvīpa H. an. der südlichen Spitze von Dekkhan (Kap Comorin) WILS. Nach TRIK. und MED. Gambudvīpa selbst. — i) N. pr. eines Flusses H. an. MED. MBu. 6, 343. HARIV. 12853. VP. 176. — k) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 13). — 3) n. reines Gold H. an. MED. — 4) कुमारि m. f. (nom act. von einem denom. von कुमारि) nach einem Mädchen Verlangen habend: कुमार्यं ब्राह्मणाय P. 1, 4, 3, VĀRT. 1, Sch. Wird auch als masc. wie das primitive कुमारि declinirt. — Das Wort zerlegt sich in 1. कु + मार und bedeutet wohl eher leicht — als schwer — dem Tode anheimfallend, da die ältere Sprache mit dem Worte vorzugsweise das neugeborene Kind bezeichnet; vgl. कुमारदेव. — Vgl. धकुमार, सुकुमार.

कुमारक (von कुमार) 1) m. a) Kind, Knäbchen, Knabe, Jüngling H. 338. नृक् वो अस्त्यर्कः को देवासे न कुमारकः RV. 3, 30, 1. 58, 15. ÇAT. BR. 1, 3, 2, 9. MBu. 1, 5166. fgg. 3, 14387. 14, 2479. ऋषिकुमारक ÇIK. 80, 1. नाग° KATHĀS. 6, 16. क्रीडार्थिर्भुजेन कुमारकैः BṛĀG. P. 3, 3, 24. — b) Pupille ÇAT. BR. 3, 1, 2, 11. — c) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2154. — d) N. einer Pflanze, *Capparis trifoliata* Roxb., AK. 2, 4, 2, 5. — 2) f. कुमारिका a) Mädchen ÇABDAR. im ÇKDa. AV. 10, 4, 14. 20, 130, 13. PAKĀT. 184, 4. कुमारिकाणां शक्रस्य तीर्थम् MBu. 3, 5023. — b) an insect, *Sphex asiatica* WILS. — c) *Jasminum Sambac* Ait. RATNAM. im ÇKDa. — d) grosse Kardamomen RĀGAn. im ÇKDa. — e) Name eines Theils von Bhāratavarsha: वर्षाव्यवस्थितिरिव कुमारिकाद्ये । शेषेषु चात्यन्त-ज्ञाना निवसन्ति सर्वे ॥ इति सिद्धान्तशिरोमणौ गोलाध्यायः । ÇKDa. VP. 175, N. 8. RĀGĀ-TAN. I. II, p. 314 (कुमारिक).

कुमारगुप्त (कु° + गु°) m. (vom Kriegsgott geschützt) N. pr. eines Fürsten LIA. II, 400. 753. 963. कोङ्कणपतिं कुमारगुप्तम् DAÇAK. 193, 11. Ag-nisv. zu LĀṭṭ. 1, 10, 10.

कुमारघातिन् (कु° + घा°) adj. subst. Knabenmörder P. 3, 2, 54.

II. Theil.

कुमारजीव (कु° + जीव) m. N. einer Pflanze (s. पुत्रजीवक) RATNAM. im ÇKDa.

कुमारव (von कुमार) n. der Zustand des Knaben, des Jünglings RAGH. 17, 30.

कुमारदत्त (कु° + दत्त) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 6, 30.

कुमारदेवी (कु° + दे°) f. N. pr. der Mutter Samudragupta's LIA. II, 960.

कुमारदेव (कु° + दे°) adj. hinfallige, flüchtige Gabe gewährend, von den Würfeln: कुमारदेवा जयंतः पुनर्कणाः RV. 10, 34, 7.

कुमारधारा (कु° + धा°) f. N. pr. eines Flusses: पितामहस्य सरसः प्र-सृता लोकपावनी । कुमारधारा MBu. 3, 8427.

कुमारपाल (कु° + पाल) m. N. pr. eines Königs H. 712. Nach ÇKDa. und WILS. = शालिवाहन, der nach dem Sch. zu H. nicht gemeint sein kann, da काल und सातवाहन = शालिवाहन als besonderer Artikel betrachtet wird. Nach WILS. auch N. pr. eines Königs von Guzerate. — Vgl. शिशुपाल.

कुमारभृत्या (कु° + भृ°) f. die Pflege des Kindes und Geburtshilfe TRIK. 2, 6, 11. कुमारभृत्याकुशलैरनुष्ठिते भिराग्भिरासैर्य गर्भमणि RAGH. 3, 12. — Vgl. कुमारभृत्य.

कुमारय (von कुमार), कुमारयति kindische Spiele treiben DĀTUP. 35, 25.

कुमारयु (1) m. Prinz, Erbprinz UṆĀDIK. im ÇKDa.

कुमारललिता (कु° + ल°) f. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (II, 1).

कुमारव्यं von कुमार P. 5, 2, 109, Sch.

कुमारवाहिन् (कु° + वा°) m. Pfau (den Kriegsgott führend) ÇABDAR. im ÇKDa.

कुमारव्रत (कु° + व्रत) n. ein Gelübde ewiger Keuschheit VIKR. 72, 15 (im Prākṛt).

कुमारसेभव (कु° + से°) m. die Geburt des Kriegsgottes R. 1, 38, 31. Titel eines von Kālidāsa verfassten Werkes GILD. Bibl. 227. fg. Verz. d. B. H. No. 510 — 514.

कुमारसू (कु° + सू°) 1) m. der Vater des Kriegsgottes, ein Bein. Agni's MBu. 2, 1148. — 2) f. die Mutter des Kr., ein Bein. der Gaṅgā H. 1081. auch der Durgā nach ÇKDa.

कुमारसेन (कु° + सेना) m. N. pr. eines Ministers RĀGĀ-TAN. 3, 382.

कुमारकारित (कु° + का°) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 5, 22. 7, 2, 28. 9, 2, 4. Ind. St. 1, 269.

कुमारिक (von कुमारि) adj. f. ई mit Mädchen versehen gaṇa व्रीक्षा-दि zu P. 5, 2, 116. — कुमारिका s. u. कुमारक.

कुमारिकानेत्र (कु° + नेत्र) n. N. pr. eines Gebietes Verz. d. B. H. No. 1175. 1245.

कुमारिदा (कुमारी + दा mit Kürzung des Auslauts) ved. P. 6, 3, 63, Sch.

कुमारिन् (von कुमारी) adj. mit Mädchen versehen gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. RV. 8, 31, 8.

कुमारिल (wie eben) oder vollständiger कुमारिलस्वामिन् m. N. pr. eines berühmten Lehrers der Mīmāṃsā-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 297. fgg. PRAB. 110, 8. Auch कुमारिलभट्ट COLEBR. Misc. Ess. I, 298.

कुमारीक्रीडनक (कु^० + क्रीडनक) n. gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29.
 कुमारीपाल (कु^० + पाल) m. Hüter der Jungfrau (Braut) Kauç. 73. 76.
 कुमारीपुत्र (कु^० + पुत्र) m. gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. Jungfernkind
 VS. 30, 6. Davon कुमारीपुत्रक = कुमारीपुत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि.

कुमारीपुर (कु^० + पुर) n. Gynaecium MBu. 4, 309.
 कुमारीश्वशुर (कु^० + श्व^०) m. der Schwiegervater einer (gefallenen) Jung-
 frau; davon कुमारीश्वशुरक = कुमारीश्वशुरप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P.
 5, 4, 3.

कुमार्ग (1. कु + मार्ग) m. ein schlechter Weg, schlechte Wege (in übertr.
 Bed.): कुमार्गगामिन् PAKĀT. 122, 24. नियमयसि कुमार्गप्रस्थितानात्तदण्डः
 ÇĀK. 103, v. 1. für विमार्ग.

कुमालक (= कुमारक) m. pl. N. pr. eines Volkes und Landes, = सौ-
 वीर H. 960. — Vgl. कुमार 1, f.

कुमालय, कुमालयति = कुमारय् Dhātup. 33, 25, v. 1.

कुमित्र (1. कु + मित्र) n. ein schlechter Freund VjUtp. 74. PAKĀT.
 III, 61.

कुमुख (1. कु + मुख) m. Schwein H. 184.

कुमुद (1. कु + मुद) 1) adj. missvergnügt (अप्रीत) ÇABDAR. im ÇKDr.
 elend, erbärmlich (कृपण) MRD. d. 25. — 2) n. Nymphaea esculenta MED.
 (lies कैरव st. कौरव). N. rubra TRIK. 1, 2, 34. उत्कचकुमुदगणवान् Buḡ.
 P. 3, 23, 38. Diese Form des Wortes hat sich aller Wahrscheinlichkeit
 nach erst aus कुमुदती herausgebildet; vgl. कुमुद.

कुमुद (1. कु + मुदा) gaṇa मूलविभुनादि zu P. 3, 2, 5, VArt. 2. 1) m.
 n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 1, 31. TRIK. 3, 3, 10. Zu belegen nur das neutr.
 (eine ausserordentliche Freude verursachend) die weisse essbare Was-
 sertilie, Nymphaea esculenta AK. 1, 2, 3, 36. H. 1164. an. 3, 329. MRD.
 d. 25. Nymphaea rubra MRD. = अरुद्रा TRIK. 3, 3, 205. Blüht in der Nacht
 und tritt hierdurch in nahe Beziehung zum Monde. कुमुद AV. 4, 34, 5.
 कुमुद Sch. zu P. 6, 1, 161. 2, 2. (रसातलम्) सचन्द्रकुमुदम् den Mond zum
 Kumuda habend R. 5, 55, 1. Suçr. 1, 22, 21. 41, 10. 141, 21. 145, 22. 223,
 15. 2, 439, 4. कुमुदान्येव शशाङ्कः सविता बोधयति पङ्कजान्येव ÇĀK. 124.
 PAKĀT. 50, 10. R. 3, 2, 21. 25. 27. कुमुदरुचिरकासा 28. कुमुदविशदनि (प्रे-
 तितानि) MEGH. 41. कुमुदश्येनी weiss wie ein Kumuda P. 6, 2, 2, Sch.
 — 2) n. Silber (nach der Aehnlichkeit in der Farbe) H. 1043. — 3) m.
 Kampher RĀĠAN. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. a) eines Nāga H. an. MED.
 MBu. 1, 1560. RAGH. 16, 76. 81. 86. — b) eines Weltelephanten TRIK. II.
 an. MED. Hār. 147. des Südwestens AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. des Südens
 Buḡuḡi beim Sch. zu H. 170. — c) eines Daitja H. an. — d) eines
 Wesens im Gefolge von Viṣṇu Buḡ. P. 7, 8, 39. 8, 21, 16. — e) eines
 Sohnes von Gada und der Vṛhatti HARIV. 9193. — f) eines Vertrauten
 des Königs Unmattāvanti RĀĠA-TAR. 3, 422. 433. — g) eines Affen
 TRIK. H. an. MED. MBu. 3, 16468. R. 4, 39, 37. 6, 2, 28. 22, 2. — h) eines
 Berges Buḡ. P. 5, 16, 12. 20, 10. VP. 168, N. 6. — i) eines kleinern Dvīpa
 VP. 175, N. 3. — 4) f. कुमुदा N. verschiedener Pflanzen: a) Gmelina ar-
 borea Roxb. (गम्भारी) TRIK. H. an. MED. — b) Pistia Stratiotes Lin. (कु-
 म्भी, कुम्भिका) H. an. MED. — c) Desmodium gangeticum Dec. (शालप-
 ण्णी). — d) Grislea tomentosa Roxb. (धातकी). — e) = कटूल RĀĠAN.
 im ÇKDa. Vgl. कुमुदिका. — 3) f. कुमुदी = कटूल ÇABDAR. im ÇKDr.

कुमुदखण्ड (कु^० + खण्ड) n. eine Gruppe von Kumuda gaṇa कमला-
 दि KĀC. zu P. 4, 2, 51.

कुमुदघ्नी (कु^० + घ्नी) f. N. einer Pflanze mit giftigem Milchsaft Suça.
 2, 232, 4.

कुमुदबन्धु (कु^० + बन्धु) m. der Mond (der Freund der Nymphaea es-
 culenta) AK. 1, 1, 2, 15, Sch. कुमुदबन्धव m. dass. AK. H. 104.

कुमुदवती (von कुमुद) f. eine Gruppe von Kumuda BHAR. zu AK. 1,
 2, 2, 37. ÇKDr. — Vgl. कुमुदती.

कुमुदसुहृद् (कु^० + सु^०) m. = कुमुदबन्धु H. 104, Sch.

कुमुदान्त (कुमुद + अन्त Auge) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1560. ei-
 nes Wesens im Gefolge von Viṣṇu Buḡ. P. 8, 21, 16.

कुमुदादि (1) m. N. pr. eines Schülers von Pathja VP. 283.

कुमुदावास (कुमुद + आवास) adj. mit Kumuda reich besetzt H. 954.

कुमुदिक (von कुमुद) adj. f. ई P. 4, 2, 80.

कुमुदिका (wie eben) f. N. einer Pflanze, = कटूल AK. 2, 4, 2, 21.

कुमुदीनी (f. von कुमुदिन् und dieses von कुमुद) f. eine Gruppe von
 Kumuda gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 2, 38. H. 1163, Sch.
 वीतसे ऽन्यमितः स्फुटकुमुदिनीकुलोत्सहोचनः PAKĀT. 1, 152. ÇĀC. 9,
 34. कुमुदिनीनायक Beiw. des Mondes HIT. 9, 5. कुमुदिनीपति der Mond
 H. 104. Vgl. कुमुदबन्धु.

कुमुदेश (कुमुद + ईश) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कुमुद-
 बन्धु, कुमुदसुहृद्.

कुमुदत् (von कुमुद mit Abfall des Auslauts) 1) adj. mit Kumuda reich
 versehen P. 4, 2, 87. 6, 1, 161, Sch. AK. 2, 1, 9. H. 954. MED. t. 194. कुमु-
 दत्सु च वारिषु RAGH. 4, 19. वाय्वो वैदूर्यसोपानाः पद्मात्पन्नकुमुदतीः (das
 suff. zum ganzen comp.) Buḡ. P. 4, 9, 64. — 2) f. कुमुदती a) eine Gruppe
 von Kumuda, Lotusteich AK. 1, 2, 2, 37. H. 1163. an. 4, 106. MED. Kauç.
 106. ग्लपयति यथा शशाङ्कः न तथा किं कुमुदती दिवसः ÇĀK. 65. अतस्मिन्ने
 शशिनि सैव कुमुदती मे दृष्टिं न नन्दयति संस्मरणीयशोभा 78. RAGH. 6, 36.
 कुमुदतीश m. der Mond H. 104, Sch. — b) N. einer Pflanze mit giftiger
 Frucht Suça. 2, 231, 18. Villarsia (Menyanthes) indica Vent. Wils. — c)
 N. pr. einer Schwester des Schlangenkönigs Kumuda und Gemahlin
 Kuça's H. an. MED. RAGH. 16, 85. 17, 1, 6. — d) N. pr. eines Flusses
 VP. 185, N. 80.

कुमेधस् (1. कु + मे^०) adj. von geringem Verstande, einfältig Buḡ. P.
 3, 20, 33. BURNOUT: avec de mauvaises pensées dans le coeur.

कुमेरु (1. कु + मेरु) m. the southern hemisphere or pole, the region of
 the demons and Titans WILS. — Vgl. सुमेरु.

कुमोदक m. ein Bein. Viṣṇu's H. 216. — Vgl. कौमोदकी.

कुम्प, कुम्पयति v. l. für कुम्ब, कुम्बयति Dhātup. 32, 112.

कुम्प m. lahm an der Hand ÇĀTĀDH. im ÇKDr.

कुम्ब, कुम्बति und कुम्बयति bedecken Dhātup. 11, 86. 32, 112. P. 3,
 105.

कुम्ब 1) eine Art weiblicher Kopfputz AV. 6, 138, 8. — 2) der obere
 Theil —, Kopf eines keulenförmigen Holzes: तस्मिन्नुदीचीनकुम्बा शम्भो
 निदधाति KALPA bei RÖR, TS. p. 122. — 3) f. कुम्बी (von कुम्ब) P. 3,
 3, 105. VOP. 26, 192. a) ein dicker Unterrock (स्थूलशायक) TRIK. 2, 6, 34.
 — b) Schutzwehr um einen Opferplatz AK. 2, 7, 18. H. 824.

कुम्बिक m. pl. N. pr. eines Volksstammes VAAṢ. BṢ. S. 14, 30, v. l. in Verz. d. B. H. 242.

कुम्ब्या oder कुंव्या f. ein best. Lied oder Spruchform: सचं वा यन्तुर्वा साम वा गाथा वा कुंव्या वा ÇAT. Br. 11, 5, 3, 10.

कुम्भ्, कुम्भयति v. l. für कुम्ब्, कुम्बयति Dhātup. 32, 112.

कुम्भ 1) m. a) Topf, Krug AK. 3, 4, 22, 137. H. 1019. an. 2, 306. MRD. bh. 2. Hār. 209. Ein auf *घस्* auslautendes Wort bewahrt vor कुम्भ im comp. sein *सू* P. 8, 3, 46. शतं कुम्भो घृसिञ्चतं सुरायाः RV. 1, 116, 7. 117, 6. 7, 33, 13. VS. 19, 87. विभेदे गिरिं नवमिन्न कुम्भम् RV. 10, 89, 7. AV. 1, 6, 4. 3, 12, 7. 8. 4, 34, 7. 10, 8, 14. यस्मिन्कुम्भे सतीषं भवति ÇAT. Br. 4, 4, 5, 20. 5, 5, 4, 27. 11, 5, 3, 13. KAUC. 136. पूर्णकुम्भमयो नवम् (प्रास्येयुः) M. 11, 186. तस्य (मोसस्य) प्रतालनार्थाय कुम्भास्तत्रोपकल्पिताः N. 23, 10. यन्मोत्रं जले कुम्भस्य पूर्यतः — घोषम् DAG. 1, 21. मम स्कन्धे कुम्भ उत्तिप्यताम् VID. 292. Bhāg. P. 6, 18, 5. कुम्भाम्भः das Wasser in einem Krüge AMAR. 40. क्षिद्रकुम्भ ein durchlöcherter Krug R. 1, 73, 20. घामकुम्भ ein ungebrannter PANKAT. III, 13. केमं aus Gold RAGH. 2, 36. AMAR. 95. घ्यम् P. 8, 3, 46. Sch. जलं Wasserkrug PANKAT. 238, 16 (vgl. उदकुम्भ). घृतं M. 11, 134. घृतकुम्भसमा नारी तप्ताङ्गारसमः पुमान् HIT. I, 112. वर्जयेत्तादृशं मित्रं विपकुम्भं पयोमावम् 71. घृष्टिकुम्भ MBH. 13, 5490. कुचकुम्भौ zwei durch die Brüste dargestellte Krüge ÇĀṆGĀRAT. 14, 9, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः प्राग्द्वारेदिविनिवेशितपूर्णकुम्भाम् — नवोपकार्याम् RAGH. 5, 63. VID. 289. कुम्भ hat auch die Bed. von Aschenkrug, Gefäss, in welches die Todtengebeine gesammelt werden (vgl. ÇAT. Br. 13, 8, 2, 4.), ĀÇV. GRHJ. 4, 5. KĪTJ. ÇR. 25, 8, 7. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 15, 14. 13, 11, 3, 11. — b) der Wassermann im Thierkreise TRIK. 3, 3, 285. H. 116. Sch. H. an. MED. COLEBR. MISC. ESS. II, 369. कुम्भः स्कन्धे नरो रित्ताघटं ध्यानः ÇALPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. Ind. St. 2, 260. 280. Vgl. कुम्भधर. — c) ein best. Hohlmaass: धान्यं दशभ्यः कुम्भेभ्यो रुतो ऽभ्यधिकं यधः M. 8, 320. Nach KULL. = 20 Droṇa, nach einer VAIDJAKAPARIBHĀṢHĀ im ÇKDr. = 2 Droṇa. — d) du. die beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elefanten, welche zur Brunstzeit stark anschwellen, AK. 2, 8, 2, 5. 3, 4, 22, 137. H. 1226. II. an. MED. तमापतत्तं त्वरितं गत्रेन्द्रं धनंयः कुम्भविभागमध्ये । — वाणो न विव्याध MBH. 4, 2093. मत्तेभकुम्भदलने भुवि सन्ति प्रूराः BHART. 1, 59. मत्तेभकुम्भविदलन PANKAT. I, 331. मत्तेभकुम्भपरिणाहिन — पयोधर्युगे 224. करिकुम्भाकूकुर PRAB. 3, 15. Bhāg. P. 6, 11, 10. DRV. 3, 13. — e) eine religiöse Übung, bei der man mit der rechten Hand die Nasenlöcher schliesst und den Athem anhält, DHAR. im ÇKDr. Hat ihren Namen wohl von den aufgeblasenen Backen, die den Anschein eines Kruges oder Topfes erhalten (vgl. indessen JOGAT. UP. in Ind. St. 2, 50). Diese letzte Bed. hat wohl auch पूर्णकुम्भ MBH. 2, 903, wo es von zwei gegenüberstehenden Kämpfern heisst: उरोरुस्तं ततश्चक्रे पूर्णकुम्भौ प्रयुज्य तौ । करसंपीडनं कृत्वा गर्जन्तौ वारणाविव ॥ Vgl. कुम्भक. — f) eine best. medic. gebrauchte Wurzel AINSLIE 2, 362. — g) der Liebhaber einer Buhldirne TRIK. H. an. VIÇVA im ÇKDr. Statt कार्मुके वारनार्या च MED. bh. 2 ist zu lesen: कार्मुके वारनार्याश्च. ÇĀṆGĀRAT. 9. Vgl. कुम्भदासी. — h) N. pr. eines Dānava, eines Sohnes von Prahlāda und Bruders von Nikumbha, MBH. 1, 2527. HARIV. 2283. 14284. eines Rākshasa TRIK. H. an. MED. und zwar eines Sohnes von Kumbhakarna B. 5,

79, 15. 6, 18, 17. 35, 18. in Verbindung mit Nikumbha und Kumbhakarna BHAG. P. 9, 10, 18. N. pr. des Vaters des 19ten Arhan't's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 38. N. pr. eines Affen R. 4, 33, 14. कुम्भ unter den 34 Vātak von Çākjamuni Vāpi zu H. 233. — i) Titel eines Werkes ŚIN. D. 183, 15. — 2) f. कुम्भी a) Topf, Krug, Kochtopf H. 1019. H. an. MED. VS. 19, 16, 27, 87. कुम्भीमध्यगौ श्रयामि AV. 9, 5, 5. 6, 17. 11, 3, 11. 12, 2, 51. 3, 23. TS. 3, 2, 9, 4. 5. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. 8, 4, 3. 2, 5, 2, 16. Z. d. d. m. G. 9, IXXV. ĀÇV. GRHJ. 4, 5. KAUC. 6. 61. LĀTJ. 3, 4, 14. KĪTJ. ÇR. 19, 3, 20. SUÇR. 2, 397, 21. लोककुम्भ्यः MBH. 18, 83. घ्यस्कुम्भी P. 8, 3, 46. Sch. — b) ein Gefäss zum Aufbewahren des Getraides oder ein best. Hohlmaass: कुशूलधान्यको वा स्यात्कुम्भीधान्यक एव वा M. 4, 7. कुशूलकुम्भीधान्यो वा JĀGṆ. 1, 128. सप्तकुम्भीनिधान KATHĀS. 24, 87. — c) N. verschiedener Pflanzen: α) = कटुक AK. 2, 4, 2, 21. H. an. MED. — β) Bignonia suaveolens. — γ) Pistia Stratiotes Lin. (वारिषणी, पृषिका) H. an. MED. — δ) = रोमश. रोमानुविटपिन्, पर्यटुम, in Kokaṇa कुम्भीपुष्प. — ε) Croton polyandrum Spr. (दत्ती) RĀGAN. im ÇKDr. — 3) f. कुम्भा a) Hure ÇABDAM. im ÇKDr. — b) nom. act. von कुम्ब् VOP. 26, 192, v. l. — 4) n. a) N. einer Pflanze, Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृत्), H. an. — b) ein best. wohlriechendes Harz (s. गुग्गुलु) AK. 2, 4, 2, 14. H. an. MED. Nach einer anderen Trennung des Textes im AK. auch कुम्भोन्तु und कुम्भोन्तुत्तक. — Vgl. घ्नकुम्भी, उदकुम्भ, गणेश, रित्ता, शात, रुस्ति, कौम्भ, कौम्भायन, कौम्भि, कौम्भेयक, कौम्भ्य.

कुम्भक m. 1) Säulenbasis VĀJUP. 131. — 2) = कुम्भ 1, e. DHJĀNAV. UP. in Ind. St. 2, 3. JOGAT. UP. ebend. 50. VP. 633. प्राणास्य शोधयेन्मार्गं पूरकुम्भकरचैः BHAG. P. 3, 28, 9. प्राणापानौ संनिरुध्यात्पूरकुम्भकरचैः 7, 13, 32. VEDĀNGAS. 74. Verz. d. B. H. No. 645. 648.

कुम्भकर्ण (कुम्भ + कर्ण) m. N. pr. eines Rākshasa, eines Bruders von Rāvaṇa, MBH. 3, 15895. fgg. 13610. कुम्भकर्णाश्रमं गत्वा पूषते भुवि मानवः 8135. R. 1, 3, 34. 3, 23, 39. 5, 12, 8. 27, 18. 79, 15. 6, 31, 7. 37, 73. 38, 9. RAGH. 12, 80. Bhāg. P. 4, 1, 37. 7, 1, 43. 9, 10, 18. — Bein. Çiva's MBH. 12, 10350. — N. pr. eines Dānava HARIV. I. ANGL. II, 408 (Calc. Ausg.: पूर्णकुम्भ).

कुम्भकामला (कु + का) f. eine Form der Gelbsucht mit Anschwellung der Gelenke SUÇR. 2, 467, 6; vgl. 466, 16. WISE 248. — Vgl. कुम्भपाद.

कुम्भकार (कु + कार) 1) m. a) Töpfer Sch. zu P. 3, 2, 1 und 6, 2, 76. VOP. 26, 45. AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 1. H. 916. an. 4, 249. MED. r. 260. JĀGṆ. 3, 146. MBH. 1, 6950. R. 2, 83, 12. PANKAT. 217, 20. ÇĀṆGĀRAT. 16. मालाकारात्कर्मकार्यं कुम्भकारो व्यजायत PARĀÇ., पट्टिकाराच्च तैलिको कुम्भकारो बभूव Ç PARĀÇ. PADDH. im ÇKDr. u. dem Worte कुलाल. Nach dem DHARMA-P. bei COLEBR. MISC. ESS. II, 180 ist der कुम्भकार der Sohn eines Brāhmaṇa mit einer Frau aus der Kriegerkaste; wieder anders BRAHMAVAIV. P. (s. u. कंसकार). — b) Schlange H. an. — c) = कुम्भकारकुट H. 1342, v. l. Vgl. कुलाल. — 2) f. ई a) die Frau eines Töpfers P. 4, 1, 15, Sch. — b) N. pr. eines Mädchens LALIT. 253. — c) eine Art Kollyrium (कुलत्थी, कुलत्थिका) H. an. MED. — d) rother Arsenik ĠĀTĀDH. im ÇKDr.

कुम्भकारक (कु + का) 1) m. Töpfer WILK. — 2) f. कारिका 1)

die Frau eines Töpfers KATHIS. 21, 184. — b) eine Art Kollyrium (कुलाली, कुलत्थिका) RĀGĀN. im ÇKDa.

कुम्भकारकुक्कुट (कु° + कु°) m. eine Hühnerart, *Phasianus gallus* H. 1342.

कुम्भकेतु (कु° + केतु) m. N. pr. eines Sohnes von Çambars HARIV. 9254.

कुम्भकोण (कु° + कोण) m. Topfschnauze, N. pr. einer Stadt LIA. I, 160.

कुम्भजम्बन् (कु° + जम्) m. ein Bein. Agastja's RAGH. 12, 31. — Vgl. u. अगस्त्य.

कुम्भतुम्बी (कु° + तुम्) f. eine Art runder Gurken RĀGĀN. im ÇKDa.

कुम्भदासी (कु° + दा°) f. Kupplerin TRIK. 3, 3, 146. 422. H. c. 113. ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. कुम्भ 1, g.

कुम्भधर (कु° + धर) m. der Wassermann im Thierkreise IND. St. 1, 260. 282. — Vgl. कुम्भ 1, b.

कुम्भनाभ (कु° + नाभ) m. N. pr. eines Sohnes von Bali HARIV. 191. eines Dānava 202.

कुम्भपाद (कु° + पाद) adj. f. °पदी dessen ungeschwollene Füße einem Topfe gleichen P. 5, 4, 139. Vor. 6, 32. — Vgl. कुम्भकामला.

कुम्भवाङ् (कु° + वा°) m. N. pr. eines Daitja HARIV. LANGL. II, 409 (Calc. Ausg.: वज्रवाङ्).

कुम्भमण्डूक (कु° + म°) m. ein Frosch im Topfe (als Vergleich) gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 48 und gaṇa युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. कृपमण्डूक.

कुम्भमुष्क (कु° + मु°) adj. dessen Hodensack krugähnlich ist, von Dämonen AV. 8, 6, 15. 11, 11, 17. — Vgl. कुम्भाण्ड.

कुम्भमूर्धन् (कु° + मूर्) m. N. pr. eines Wesens HARIV. LANGL. I, 313.

कुम्भयोनि (कु° + यो°) 1) m. a) ein Bein. Agastja's H. an. 4, 169. MED. n. 176. MBH. 3, 8596. RAGH. 4, 21. 13, 55. Bhaṅg. P. 1, 19, 10. Vasishṭha's MED. Droṇa's II. an. MED. Vgl. u. अगस्त्य und MBH. 13, 7372. Bhaṅg. P. 6, 18, 5. — b) N. einer Pflanze (s. द्रोणायुष्पी) RĀGĀN. im ÇKDa. — 2) f. N. pr. einer Apsaras MBH. 3, 1785.

कुम्भरी f. ein Bein. der Durgā H. c. 33.

1. कुम्भरेतस् (कु° + रे°) n. im Krüge enthaltener männlicher Same: स (कृत्तः) कुम्भरेतः ससृजे सुराणां यत्रोत्पन्नमृषिमातुर्वसिष्ठम् MBH. 13, 7372. — Vgl. u. अगस्त्य und कुम्भयोनि.

2. कुम्भरेतस् (wie oben) m. eine Form von Agni: कृविषा यो द्वितीयेन सेमेन सह युज्यते । रथप्रभू रथाधानः कुम्भरेताः स उच्यते ॥ MBH. 3, 14139.

कुम्भला f. N. einer Pflanze (s. मुण्डितिका) RATNAM. im ÇKDa.

कुम्भविल (कु° + विल) n. P. 6, 2, 102.

कुम्भवीजक (कु° + बीज) m. N. einer Pflanze (s. रीठाकरञ्ज) RĀGĀN. im ÇKDa.

कुम्भशाला (कु° + शा°) f. Töpferwerkstatt H. 999.

कुम्भसंधि (कु° + सं°) m. die Gegend zwischen den beiden Stirnerhebungen beim Elephanten TRIK. 2, 8, 37.

कुम्भसंभव (कु° + सं°) m. ein Bein. Agastja's AK. 1, 1, 2, 21. Bhaṅg. P. 6, 2, 85. Nārāyaṇa's HARIV. 11426. — Vgl. कुम्भयोनि.

कुम्भसर्पिस् (कु° + सर्प) n. eingetopfte Butter Suçr. 1, 181, 17.

कुम्भरुनु (कु° + रु°) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 32, 15.

कुम्भाण्ड (कु° + षण्ड) 1) m. pl. eine Klasse dämonischer Wesen bei den Buddhisten (deren Hoden topfähnlich sind) VJUTP. 84. 116. LALIT. 127. 208. 241. 288. 325. BURN. Intr. 167. Lot. de la b. I. 53. 239. Ind. St. 3, 123. Auch कुम्भाण्डक Lot. de la b. I. 54. Als sg. N. pr. eines Ministers des Asura Bāṇa HARIV. 9844. fgg. 10890. fgg. Vgl. कुम्भमुष्क und कुम्भाण्ड. — 2) f. ई Var. von कुम्भाण्डी RĀGĀN. im ÇKDa. Hieraus schliesst ÇKDa., dass auch कुम्भाण्ड = कुम्भाण्ड sein müsse.

कुम्भिका (von कुम्भ oder कुम्भी) f. 1) ein kleiner Krug, Topf: जलकुम्भिका KATHIS. 6, 41. — 2) N. verschiedener Pflanzen: a) *Pistia Stratiotes* Lin. AK. 1, 2, 8, 37. TRIK. 1, 2, 34. Hār. 112. — b) *Bignonia suaveolens*. — c) = द्रोणायुष्पी RĀGĀN. im ÇKDa. — 3) eine best. Augenkrankheit: वर्तमाने पिठकाध्याता भिष्यते च स्रवति च । कुम्भीकवीजसदः शाः कुम्भिकाः सनिपातनाः ॥ MĀDHAVAK. im ÇKDa. — Vgl. कुम्भीक.

कुम्भिन् (von कुम्भ) 1) adj. mit einem Krüge versehen RV. 1, 191, 14. LĀTJ. 4, 3, 23. — 2) m. a) Name eines den Kindern feindlichen Dämons Pār. GṚHJ. 1, 16 (Z. d. d. m. G. 7, 331 ist, wie wir durch STENZLER erfahren, Kumbhin, Çatru st. Kumbhiraçatru zu lesen). — b) Elephant (vgl. कुम्भ 1, d) H. 1217. Hār. 14. ÇĀṆGĀRAT. 17. — c) Krokodil H. 1349. Vgl. कुम्भीर. — d) ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 1. — e) ein best. wohlriechendes Harz (s. गुग्गुलु) GĀTĀNU. im ÇKDa.

कुम्भिनरक (कुम्भिन् + नर°) eine best. Hölle, wohl = कुम्भीपाक H. an. 3, 345.

कुम्भिनीवीज (कुम्भिनी, f. von कुम्भिन् + बीज) n. N. einer Pflanze, *Croton Jambagota* Hamilt. (जयपाल), RĀGĀN. im ÇKDa. — Vgl. कुम्भीवीज.

कुम्भीपाकी (कुम्भिन् + पाक) f. N. einer Pflanze, = कटुल BHĀVAPA. im ÇKDa.

कुम्भिमद (कुम्भिन् + मद) m. die zur Brunstzeit aus der Schläfe des Elefanten träufelnde Flüssigkeit RĀGĀN. im ÇKDa.

कुम्भिल m. 1) Dieb TRIK. 2, 10, 7. H. an. 3, 637. MED. I. 80. der in ein Haus einbricht Hār. 146. Häufig im Prakṛt, aber meist mit langem ई कुम्भीलस्य MĀKĀH. 79, 15. VIKR. 32, 13. 77, 16. ÇĀK. 73, 2. MĀLAY. 40, 23. 50, 8. Vgl. कुम्भिल. — 2) Plagiator H. an. MED. — 3) der Bruder der Frau H. an. — 4) a child begotten at undue seasons, or of an imperfect pregnancy WILS. — 5) ein best. Fisch, *Ophiocephalus Wrahl* Ham. (शाल) H. an. MED. — Der Form nach von कुम्भ.

कुम्भीक (von कुम्भा) 1) m. a) qui muliebria patitur: स्वे गुदे ऽब्रह्मचर्यायः स्त्रीषु पुंवत्प्रवर्तते । कुम्भीकः स च विज्ञेयः Suçr. 1, 318, 13. — b) N. einer Pflanze, *Rottlera tinctoria* Roxb. (पुनाग), RATNAM. im ÇKDa. *Pistia Stratiotes* Lin. KAKRAPĀRIDATTA im ÇKDa. — Suçr. 1, 141, 8. 2, 308, 8. 389, 16 (कुम्भीका). 442, 7. — 2) f. या a) eine dem Kumbhika-Korn ähnliche Anschwellung, namentlich der Augenlider Suçr. 1, 298, 16. 2, 123, 17. 306, 7. Vollst. कुम्भीकपिठका 308, 9. — b) parox. Bez. eines dämonischen Wesens AV. 16, 6, 8. — Vgl. कुम्भिका.

कुम्भीकिन् adj. dem Kumbhika-Korn ähnlich: पिठका Suçr. 2, 320, 8. 333, 2.

कुम्भीनस (कु^० + नस् *Nase*) 1) m. a) *eine Art Schlange* TRIK. 1, 2, 5. H. 1304. H. an. 4, 325. MED. s. 50. HAN. 15. TS. 5, 5, 14, 1. — b) *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2, 287, 12. — 2) f. ई N. pr. der Frau des Gandharva A ŋgāraparṇa MBu. 1, 6469. fg. einer Rākshasi, der Mutter Lavaṇa's, H. an. MED. R. 5, 78, 8. RAGH. 15, 15.

कुम्भीनसि (wie eben) m. N. pr. eines Dämons: शम्बरस्य च या माया या माया नमुचेरपि । बले: कुम्भीनसेश्चैव सर्वास्ता येषितो विदुः ॥ MBu. 13, 2238.

कुम्भीपाक (कु^० + पाक) m. 1) *der Inhalt eines Kochtopfes*: कुम्भीपाका-देव व्युद्धारं बुद्ध्यात् KAUC. 6. — 2) sg. und pl. *eine best. Hölle, in der man wie ein Topf gebrannt oder wie in einem Topfe gekocht wird*, JĀG. 3, 224. कर्मबालुकातापाकुम्भीपाकाश्च दुःसक्तान् (संप्राप्नुवन्ति) M. 12, 76. कुम्भीपाकेषु पच्यन्ते MBu. 13, 5710. °नरकप्रायेणा दुःखेन भिष्यन्ते PAÑĀT. 194, 21. °न्यायमापन्ना मृताश्च 193, 9. BHĀG. P. 5, 26, 7. यस्मिन् वा उग्रः पशून्पतिषो वा प्राणात् उपरन्धयति । तमपकारुणां पुरुषादिरपि विगर्हित-ममूत्रं यमानुचराः कुम्भीपाके तप्ततैलं उपरन्धयन्ति ॥ 13. Vgl. तप्तकुम्भ.

कुम्भीर (von कुम्भी) m. 1) *Krokodil* AK. 1, 2, 3, 21. H. 1349. MBu. 13, 5457. Suçr. 1, 203, 20. — 2) N. pr. eines Jaksha SCHIEFNER, Lebensb. 281 (31).

कुम्भीरमत्तिका (कु^० + म^०) f. *eine Art Fliege* HAN. 142.

कुम्भीन m. = **कुम्भीर** *Krokodil* Sch. zu AK. 1, 2, 3, 21. — Vgl. u. कुम्भिल.

कुम्भीवीज (कु^० + वीज) n. = **कुम्भीनीवीज** RĀG. im ÇKDā.

कुम्भोदर (कु^० + उदर) m. N. pr. eines Dieners des Çiva RAGH. 2, 35.

कुम्भोलु s. u. कुम्भा 4, b.

कुम्भोलूक (कु^० + उलूक) m. *eine Art Eule*: हृत्वा पिष्टमयं पूर्णं कुम्भो-लूकः प्रगायते MBu. 13, 5499.

कुम्भोन्मूलक s. u. कुम्भा 4, b.

कुपञ्चिन् (1. कु + पञ्च) m. *ein schlechter Opferer* BHĀG. P. 4, 6, 50. Man hatte **कुपञ्चिन्** erwartet, vgl. indessen यञ्चिन् 5, 14, 39.

कुपय 1) adj. als Beiwort des von Indra überwundenen Dämons Çushṇa, wohl so v. a. *Missärndte bringend* (1. कु + यव) RV. 2, 19, 6. 4, 16, 12. त्वं कुत्सेनाभि शुक्लमिन्द्राशुषं पुष्ट्य कुपयं गविष्टो 6, 31, 3. 7, 19, 2. — 2) m. N. pr. eines besondern Dämons RV. 1, 103, 8; vgl. 104, 3. — 3) n. *Missärndte* VS. 18, 10.

कुपवाच् (कुप [= 1. कु] + वाच्) adj. *übelredend, lästern* oder m. N. pr. eines Dämons, der von Indra überwunden wird: नि दुर्योणि कुप-वाचे मृधेः RV. 1, 174, 7; vgl. नि दुर्योणि श्रावणाश्रुधवाचः 5, 29, 10. 32, 8.

कुपोगिन् (1. कु + पो^०) m. *ein schlechter Jogin* BHĀG. P. 1, 6, 22. 4, 13, 48. 20, 25.

कुपोनि (1. कु + पोनि) f. *eine gemeine Bärrmutter, die Bärrmutter eines verachteten Geschöpfes* MĀK. P. 8, 148.

कुर, **कुरति** *einen best. Laut von sich geben* DHĀTUP. 28, 51.

कुरका f. *Wethrauchbaum, Boswellia thurifera* (सल्लकी) RĀG. im ÇKDā.

कुरङ्कर m. *Ardea sibirica* (eine Kranichart) H. 1328. **कुरङ्कर** m. HAN. 185.

कुरङ्ग m. Uṇ. 1, 120. 1) *eine Antilopenart und Antilope* überh. AK. 2, 5, 8. 3, 4, 30, 196. H. 1293. Suçr. 1, 73, 6. 200, 8. 17. 228, 12. 2, 412, 4. PAÑĀT. 144, 18. ÇĀNTIÇ. 1, 14. 4, 6. PRAB. 43, 5. **कुरङ्गयना** KAURAP. 19. **कुरङ्गी** f. *Antilopenweibchen*: °दृष्ट् Glt. 9, 11. 12, 16. Wenn die Form **कुरङ्गम** nicht erst aus **कुरङ्ग** sich entwickelt haben sollte, müssten wir **कुरङ्ग** in **कुरम्** + ग zerlegen. **कुरम्** könnte als absolut. von 3. कर् er-klärt werden, dann wäre die *Antilope* darnach benannt worden, dass sie *beim Gehen ihr Futter umherstreute*; vgl. ÇĀK. 7, wo aber die ver-folgte Antilope solches aus Müdigkeit thut. Die ältere Form **कुलुङ्ग** scheint jedoch diesen Erklärungsversuch nicht zu unterstützen. — 2) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 16, 27 und wohl auch MBu. 13, 1699: क-रतोऽयं कुरङ्गे च त्रिरात्रेपोषितो नरः । अश्वमेधवाप्नोति विगाह्य प्रयतः शुचिः ॥

कुरङ्गक (von **कुरङ्ग**) 1) m. *Antilope* AK. 2, 10, 24. — 2) f. **कुरङ्गिका** *eine Bohnenart* (s. मुद्गरणी) RĀG. im ÇKDā.

कुरङ्गनाभि (कु^० + ना^०) m. *Moschus* RĀG. im ÇKDā.

कुरङ्गम m. *eine Antilopenart* TRIK. 2, 5, 6. — Vgl. **कुरङ्ग**.

कुरङ्गाण (von **कुरङ्ग**), **कुरङ्गापते** *sich zu einer Antilope gestalten, das Ansehen einer Antilope gewinnen*: मृगपतिः सद्यः कुरङ्गापते BHART. 2, 78.

कुरचिह्न m. *Krebs*, falsche Lesart H. 1352 für **कुरुचिह्न**.

कुरट m. 1) *Schuhmacher* TRIK. 2, 10, 3. — 2) m. pl. N. pr. eines Vol-kes VP. 193, N. 33, v. l. für **कुरट**.

कुराट = **कुराटक** H. 1200. — Vgl. **कण्टकुराट**.

कुराटक m. = **किंकिरात** H. 1133. *gelber Amaranth* (पीताम्बान) und *eine gelbe Art Barleria* (पीतकिण्टी) RĀG. im ÇKDā. neutr. *die Blüthe* Suçr. 1, 224, 4. Die Pflanze heisst auch **कुराण्टिका** f. ebend. 222, 12. 15. — Vgl. **कुराण्टक**, **कुरुण्टक**.

कुराण्ट m. 1) *geschwollene Hoden* TRIK. 2, 6, 16. H. 470. Ist in dem Worte etwa **घ्राण्ट** *Hode* enthalten? — 2) N. einer Pflanze (साकुरुण्ट) RĀG. im ÇKDā.

कुराण्टक m. = **कुराण्टक** RĀJAM. zu AK. im ÇKDā. H. 1133, Sch.

कुरयाण m. N. pr. eines Mannes COLBR. Misc. Ess. I, 24. Erschlossen aus **कौरयाण**.

कुरर m. 1) *Meeradler* Uṇ. 3, 132. AK. 2, 5, 23. TRIK. 2, 5, 24. H. 1335. JĀG. 1, 174. MBu. 3, 11379. N. (BOPP) 12, 113. R. 3, 15, 6. 4, 29, 15. 30, 13. 51, 38. 6, 15, 11. Suçr. 1, 24, 7. 202, 13. 205, 12. Das *Jammern* eines betrühten Weibes wird häufig mit dem des *Weibchens vom Seadler* (**कुररी**) verglichen: ततो मामनयद्गतः क्रोशन्तीं कुररीमिव MBu. 1, 908. देवी रोत्रपमाणां कुररीमिवार्ताम् 2, 2361. 3, 10494. 12259. N. 11, 19. R. 4, 18, 32. 10, 4. 5, 18, 12. 6, 8, 3. 94, 27. RAGH. 14, 68 (St.: *agna*). BHĀG. P. 6, 14, 52. LALIT. 215. Sollte etwa aus dem Missverständniss eines solchen Vergleiches die Bed. *Schafmutter* H. 1277 zu erklären sein? — 2) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 16, 27. **कुररी** (doch wohl nom. sg. von **कुर-रिन्** VP. 169 (im Index: **कुररि**)).

कुरराङ्गि (कु^० + अङ्गि *Fuss*) m. *eine Art Senf* (देवसर्षप) RĀG. im ÇKDā.

कुररार्व (von **कुरर**) n. *eine an Meeradlern reiche Gegend* (?) P. 5, 2, 109, V Artt., Sch.

कुरल m. 1) = कुरर Meeradler. — 2) = कुरल Haarlocke an der Stirn DHAR. im ÇKDR.

कुरव m. Name einer Pflanze BHĀG. P. 3, 13, 19. = सितमन्दार RĪGĀN. eine rothe Art Barleria ÇABDAM. eine gelbe Art Barleria ÇKDR. angeblich nach H. — Vgl. कुरवक.

कुरवक (von कुरव) m. 1) rother (शोण) Amaranth und eine rothe (श-रुण) Art Barleria AK. 2, 4, 2, 54. 55 (nach ÇKDR. hat der Text कुरव-क). H. an. 4, 7. RĪGĀN. im ÇKDR. eine gelbe Art Barleria H. an. — MBH. 13, 635. SUÇR. 4, 157, 20. 2, 277, 15. RAGH. 9, 32. MRGH. 76. R. 6, 18. BHĀG. P. 4, 6, 15. LALIT. 201. (प्रमदया) झल्लोक्तिः कुरवकः कुरुते वि-कासम् ad KUMĀRAS. 3, 26. neutr. die Blüthe ÇIK. 131, v. l. MĀLAY. 44. VIKR. 26. MRGH. 66. R. 6, 31. — 2) eine Reis- oder Getreideart SUÇR. 4, 195, 16. — Vgl. कुरवक.

कुरस (1. कु + रस) 1) m. ein berauschendes Getränk HĀR. 170. — 2) f. या N. einer Pflanze (s. गोविन्द) ÇABDAM. im ÇKDR.

कुराजन् (1. कु + राजन्) m. ein schlechter König: कुराजात्तानि राष्ट्राणि PĀNĀT. V, 64.

कुराज्य (1. कु + रज) n. schlechte Herrschaft, schlechtes Regiment P. 6, 2, 130, VĀTIL., Sch.

कुराल bei Wilson fehlerhaft für कुराह् und dieses v. l. für उराह् H. 1240.

कुरी f. eine Getreideart (तृणधान्यभेद) RĪGĀN. im ÇKDR.

1. कुरीर n. eine Art Kopfschmuck der Weiber RV. 10, 83, 8. कुरीर-मस्य शीर्षणि कुम्बं चाधिनिर्दध्मसि AV. 6, 138, 3. — Vgl. सुकुरीर.

2. कुरीर n. Beischlaf Up. 4, 33. — Vgl. कुटीर.

कुरीरिन् adj. mit dem कुरीर genannten Kopfschmuck geschmückt AV. 6, 138, 2. von einem Thiere 5, 31, 2.

कुरु (कुरु Up. 1, 24. P. 6, 2, 42, Sch.) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes NĪR. 6, 22. P. 4, 1, 172. Sch. zu 4, 2, 81. H. 946. an. 2, 405. MRD. r. 16. LIA. I, 393. कुत्रणां च सृज्यानां च पुरो-हितं यास ÇAT. BR. 2, 4, 4, 5. ÇĀNKH. ÇR. 15, 16, 12. VS. p. 306. यमो वैव-स्वतो देवो यस्तवैष रुदि स्थितः । तेन चेद्विवादस्ते मा गङ्गा मा कुत्र-न्गमः ॥ M. 8, 92. R. 4, 44, 12. BHĀG. P. 5, 16, 8 (ein Varsha). Häufig in Verbindung mit den Pāṇkāla oder Pāṇkāla: ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः सवशोशीनराणाम् AIT. BR. 8, 14. ÇAT. BR. 5, 5, 2, 5. 14, 6, 2, 1. 9, 20; vgl. VS. p. 306. कुरवः सद्यपञ्चालाः MBH. 8, 2084. या मत्स्येभ्यः कुरु-पाञ्चालदेश्याः 2086. या पाञ्चालेभ्यः कुरवः 2100. अर्थीकताः कुरुपाञ्चालाः 2106. VP. 176. 183. कुरुपञ्चालत्रौ wie bei den K. und P. ÇAT. BR. 3, 2, 2, 15. कुरुपञ्चाल und कुरुकत die Kuru und Kata verstärken in Ableitungen beide Glieder des comp. nach dem gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20. कुरुकुरुतेत्रम् das Land der Kuru und Kurukshetra P. 2, 4, 7. Sch. उत्तराकुरवः oder उत्तराः कुरवः die nördlichen Kuru, häufig als Land der Glückseligkeit geschildert, TRĀK. 2, 1, 3 (sg. eines der 9 Varsha). Z. f. d. K. d. M. II, 62. fgg. LIA. I, 511. fg. 846. fg. ये के च पुरेण कि-मवत्तं जनपदा उत्तराकुरव उत्तरमद्रा इति AIT. BR. 8, 14. अहो मरु शरीरेण प्राप्नोऽस्मि परमो गतिम् । उत्तरान्वा कुत्रन्युपयानथ वाप्यमरावतीम् ॥ MBH. 13, 2841. नैवेदिशं सर्वगुणोपपन्नं ददाति वै यस्तु नरो द्विजाय । स्वा-ध्यायचारित्रगुणान्विताय तस्यापि लोकाः कुरुभूतरेषु ॥ 2958. 4867. 1, 4722.

3, 14612. HARIV. 8227. 8653. R. (GORA.) 2, 103, 26. 3, 39, 18. 4, 44, 81. fg. SUÇR. 2, 168, 2. VP. 168. bei den Buddhisten LALIT. 22. 122. 143. BURN. Intr. 177. Ind. St. 3, 160. उत्तराकुरवः (sic!) RĪGĀN-TAR. 4, 175. die nördlichen und südlichen (दक्षिणाः) Kuru MBH. 1, 4346. Der Ahnherr der Kuru ist ein Sohn Saṁvarana's von der Tapatī, einer Tochter des Sonnengottes, MBH. 1, 3738. 3791. HARIV. 1799. BHĀG. P. 9, 22, 4. VP. 455. Ein anderer Kuru erscheint als Sohn von Āgnidhra VP. 162. fg. BHĀG. P. 5, 2, 19. Die beiden Brüder Dhṛtarāṣṭra und Pāṇḍu führen als Nachkommen Kuru's denselben Geschlechtsnamen, vorzugsweise aber wird dieser zur Bezeichnung der Partei des ältern Bruders verwendet, so dass derselbe häufig im Gegensatz zu Pāṇḍava erscheint. कुरुनन्दन als Beiw. Arjuna's BHĀG. 2, 41. 6, 43. 14, 13. eben s. कुरुसत्तम 4, 31. कुरु-रुध्रेष्ठ 10, 19. कुरुप्रवीर 11, 18. कुरुनन्दन von Yudhisṭhira N. 20, 13. 22, 22. कुरुराज् nach TRĀK. 2, 8, 13 ein Bein. Durjodhana's, कुरुराज Beiw. Yudhisṭhira's MBH. 16, 7. कुरुवृद्ध von Bhishma BHĀG. 1, 12. भेदः कुरुपाण्डवयोः MBH. 1, 2234. RĪGĀN-TAR. 1, 51. कुरु f. eine Fürstin aus dem Stamme der Kuru P. 4, 1, 176, 66. VOP. 4, 29. — Die Lexicographen geben dem Worte noch folgende Bedd. 1) pl. = ऋत्विजः NAIGU. 3, 18. Nach ÇĀNKH. zu KĀND. UP. 4, 17, 10 ist कुरुन् = कर्तृन्, aber der Text versteht darunter wahrscheinlich das Volk. — 2) gekochter Reis H. an. MED. — 3) N. einer Pflanze, Solanum Jacquinii Willd. (काण्टका-रिका), ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. कौरव, कौरवक, कौरव्य.

कुरुक m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für रुक VP. 373, N. 13.

कुरुकन्दक (कुरु + कन्द) n. Rettig (मूलक) ÇABDAM. im ÇKDR.

कुरुकुला f. N. pr. einer buddhistischen Gottheit SCHIEFER in Mém. asiat. II, 179.

कुरुतेत्र (कुरु + तेत्र) n. das Feld der Kuru, N. pr. einer Gegend: न्युञ्जा इति क्षाप्येनानेतर्ह्यचतते कुरुतेत्रे AIT. BR. 7, 30. कुरुतेत्रे ऽमी देवा यदां तन्वते ÇAT. BR. 4, 1, 5, 13. 11, 5, 2, 4. 14, 1, 2. KĪTJ. ÇR. 24, 6, 34. ÇĀNKH. ÇR. 15, 16, 12. TAITT. ĀR. 3, 1. PĀNĀT. BR. in Ind. St. 4, 34. fg. GĀBĀLOP. ebend. 2, 73. कुरुतेत्रं च मत्स्याश्च पञ्चालाः प्ररसेनकाः । एष ब्रह्मर्षिदेशो वै ब्र-ह्मावतीदनन्तरः ॥ M. 2, 19. कुरुतेत्रं प्रयागं च हिमाद्रिं विन्ध्यमन्तरा TRĀK. 2, 1, 6. = विनशन der Ort wo die grosse Schlacht der Kuru und Pāṇḍava geschlagen wurde 14. धर्मतेत्रं कुरुतेत्रं द्वादशयोगेनानवाधि H. 950. MBH. 1, 3739. 3, 5071. fgg. BHĀG. 1, 1. SUND. 2, 26. HARIV. 1800. BHĀG. P. 9, 22, 4. कुरुकुरुतेत्र n. sg. das Land der Kuru und Kurukshetra P. 2, 4, 7, Sch. Vgl. Z. f. d. K. d. M. I, 351. III, 200. LIA. I, 92, N. 593, N. 2. REINAUD, Mém. sur l'Inde 287. — m. pl. N. pr. des daselbst wohnenden, wegen seiner Tapferkeit berühmten Volkstammes: कुरुतेत्रांश्च मत्स्यांश्च पञ्चालान् प्ररसेनजान् । दीर्घाह्नवृंश्च नरानयानीकेषु योधयेत् ॥ M. 7, 193.

कुरुतेत्रिन् (adj. von कुरुतेत्र) in Verbindung mit योग das Zusammen- treffen dreier lunarer Tage, dreier Nakshatra und dreier Joga an einem Sonnentage SMṛTI im ÇKDR.

कुरुगार्हपत (कुरु + गार्हपत) n. P. 6, 2, 42.

कुरुङ्ग m. N. pr. eines Fürsten NĪR. 6, 22. RV. 8, 4, 19.

कुरुचर (कुरु + चर) f. ई, aber am Ende eines adj. comp. या Sch. zu P. 4, 1, 14. 15. VOP. 26, 46.

कुरुचिह्न (कुरु + चि) m. Krebs H. 1352. — Vgl. कुरुचिह्न.

कुरुजाङ्गल (कुरु + जा०) n. N. pr. einer Gegend Z. f. d. K. d. M. I, 351. LIA. I, 593, N. 2. MBh. 1, 3789. 4337. 3, 354. 8, 2038. 2040. R. 2, 68, 13. Buāg. P. 1, 16, 11. m. pl. N. pr. des daselbst wohnenden Volkstammes MBh. 3, 356. 908. 12876. Buāg. P. 1, 4, 6. Statt कुरुजाङ्गलम् (angeblich ein copulat. comp.) ist beim Sch. zu P. 2, 4, 7 vielleicht कुरुकुरुजाङ्गलम् zu lesen; vgl. jedoch unter कुरुवर्णाक. Aus dem Sch. zu P. 7, 3, 25 ergibt sich eine Form कुरुजङ्गल, wovon कौरुजङ्गल und कौरुजाङ्गल.

कुरुट m. eine best. Gemüsepflanze (s. सितावर) RāḡAN. im ÇKDr.

कुरुटिन् m. Pferd H. Ç. 177.

कुरुएट 1) m. eine Art *Barleria* H. an. 3, 157. MED. 1, 38. eine Art *Amaranth* MED. Vgl. कुरएट. — 2) f. ई a) eine hölzerne Puppe H. an. MED. (lies कुरुएटी). Hān. 71. — b) eine Brahmanin ĠATĪDH. im ÇKDr.

कुरुएटक m. gelber *Amaranth* und eine gelbe Art *Barleria* AK. 2, 4, 2, 54. 56. TRIK. 2, 4, 25. H. 1135. Sch. MED. k. 182. Suçn. 1, 137, 10. कुरुएटिका f. 2, 53, 10. — Vgl. कुरएटक und दासीकुरएटक.

कुरुएड m. = कुरुएट LALIT. 167.

कुरुत gaṇa रुस्त्यादि zu P. 5, 4, 138. कुरुतपाद adj. ebend.

कुरुतावि (?) eine best. grosse Zahl LALIT. 141. eine andere grosse Zahl übersetzt Foucaux ebend. aus dem Tibetischen — कुरुताज्ञा (?).

कुरुतीर्थ (कुरु + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 7036. fg.

कुरुनदिका (कुरु + नदी) f. angeblich = कुनदिका AGNISV. zu LĪTJ. 8, 11, 18, wo derselbe कुरुवाज्ञपेयः durch घृत्पको वाज्ञपेयः erklärt und hinzusetzt: यथात्पका नदिका कुरुनदिकेत्युच्यते। सुपूरा वै कुनदिकेति (sic).

कुरुपय (कुरु + पय) m. N. pr. zu schliessen aus कौरुपयि.

कुरुपिशङ्गल (कुरु + पि०) adj.: श्यावित्कुरुपिशङ्गला VS. 23, 56. 55.

कुरुम्ब 1) n. eine Art *Orange* (s. कुलपालक) ÇABDAK. im ÇKDr. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. द्वेष्पापुष्पी) RāḡAN. im ÇKDr. — 3) f. ई N. einer Pflanze (s. सैरुली) RāḡAN. ebend.

कुरुम्बिका f. = कुरुम्बा RāḡAN. im ÇKDr.

कुरुरी f. N. (Bopp) 11, 20. Anū. 10, 63 falsche Lesart für कुररी.

कुरुल m. Haarlocke an der Stirn H. 869.

कुरुवक m. = कुरवक rother *Amaranth* und eine rothe Art *Barleria* AK. 2, 4, 2, 54. 55 (nach ÇKDr. nicht कुरवक). MED. k. 181. MBh. 3, 11589. R. 3, 79, 36. 5, 74, 4. Suçn. 1, 222, 11. Megh. 76, v. l. neutr. die Blüthe ÇAK. 131. Megh. 66, v. l.

कुरुवत्स (कुरु + वत्स) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. कुरुवश) VP. 423.

कुरुवर्णाक (कुरु + वर्णा) m. pl. N. pr. eines Volkes oder vielleicht adj. zum Stamme der Kuru gehörig: जाङ्गलाः कुरुवर्णाकाः MBh. 6, 364. VP. 192.

कुरुवश (कुरु + वश) m. N. pr. eines Fürsten Buāg. P. 2, 24, 5. — Vgl. कुरुवत्स.

कुरुवाज्ञपेय (कुरु + वा०) m. eine bes. Art des Vāḡapeja ÇĀṆKU. Ça. 15, 3, 15. LĪTJ. 8, 11, 18. Vgl. unter कुरुनदिका.

कुरुविन्द 1) m. N. verschiedener Pflanzen: eine Getreideart Viçva beim Schol. zu ÇIC. 9, 8. Suçn. 1, 197, 1. = ब्रीहिभेद H. an. 4, 138. *Cyperus rotundus* Ltn. AK. 2, 4, 2, 25. H. 869. H. an. MED. d. 47 (wo कुरु-

विन्दं zu lesen ist). Viçva; = कुल्माष (vgl. कुरुवित्त्वक) H. an. MED. Viçva; = माय RāḡAN. im ÇKDr. — 2) = मुकुर H. an. = मुकुल Viçva; also wohl *Knospe*. — 3) Rubin, m. H. an. Viçva; neutr. RāḡAN. im ÇKDr. = रत्नभेद MED. ÇIC. 9, 8. Vgl. कुरुवित्त्व. — 4) n. schwarzes Salz RāḡAN. im ÇKDr. — 5) Zinnober H. 1061. H. an. Statt किङ्कुल hat Viçva रुद्र *Terminalia Catappa*. — Das Wort findet sich Suçn. 1, 28, 5. 134, 10. 2, 289, 6. 336, 16, aber so, dass die Bed. nicht mit Sicherheit bestimmt werden kann. Daçak. 57, 5 wird die Farbe von Locken mit कुरुविन्द verglichen. Zerlegen lässt sich das Wort in कुरु + विन्द.

कुरुविन्दक m. a kind of *Dolichos biflorus*, a wild variety WILB.

कुरुवित्त्व m. Rubin ÇKDr. nach TRIK., die gedr. Ausg. (2, 9, 31) hat fälschlich कुरुविह्व. — Vgl. कुरुविन्द 3.

कुरुवित्त्वक m. = कुल्माष RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. कुरुविन्द 1.

कुरुविस्त (कुरु + वि०) m. ein Pala Gold AK. 2, 9, 87. II. 884. Hān. 191.

कुरुश्रवण (कुरु + श्र०) m. N. pr. eines Fürsten RV. 10, 32, 9. कुरुश्रवणमावृणि राजानं त्रासदस्यवम् 33, 4.

कुरुमुति oder कुरुस्तुति m. N. pr. eines Veda-Dichters Ind. St. 1, 207. 293. 3, 214.

कुरुहार (कुरु + हार) N. eines Agrahāra RāḡA-TAR. 1, 88.

कुर्वटिन् adj. viell. so v. a. किराटिन्: तेनाभि योहि भञ्जत्यनस्वतीव वाहिनी विम्वत्रपा कुर्वटिनी AV. 10, 1, 15.

कुर्वप (1. कु + वृप) adj. missgestaltet, hässlich PAṆĀT. V, 17.

कुर्वप्य (1. कु + वृप्य) n. Zinn (schlechtes Silber) RāḡAN. im ÇKDr.

कुर्वरु m. ein best. Gewürm AV. 2, 31, 2. 9, 2, 22.

कुर्वटि m. Hahn H. 1324. Sch. श्वानकुर्वटचाण्डालाः समस्पर्शाः प्रकीर्तिताः। रासोऽष्टौ विशेषेण तस्मात्तानैव संस्पृशेत्॥ PAṆĀT. III, 118. Nach Haughton bedeutet das Wort *Kehricht*, *Schutt*, was in der eben angeführten Stelle einen guten Sinn geben würde.

कुर्वटाहि m. eine Art Schlange H. 1306. — Vgl. कुर्वटाहि, कुर्वटाम.

कुर्वर (onomatop.) m. Hund H. 1279. RāḡAN. zu AK. 2, 10, 22 im ÇKDr. VJUTP. 118. कुर्वराविव कूर्जत्तौ AV. 7, 95, 2. उपकर्तमुपि प्राप्तं निःस्वं मन्यन्ति कुर्वरम् PAṆĀT. II, 97. — Vgl. कुर्वर.

कुर्विका f. schlechte Schreibart für कूर्चिका Knollenmilch AK. 2, 9, 44. Sch. Nadel TRIK. 3, 3, 15.

कुर्पाज m. N. einer Pflanze (s. कुलञ्जन) RāḡAN. im ÇKDr.

कुर्द s. कूर्द; कुर्दन n. falsche Schreibart für कूर्दन SVĀMIN zu AK. 1, 1, 3, 83 im ÇKDr.

कूर्पर m. = कूर्पर H. 890. Sch. H. an. 3, 539. MED. r. 138.

कूर्पास m. Mieder, Weiberjacke H. 674. Sch. Hān. 197. Auch कूर्पासक m. AK. 2, 6, 2, 19 nach ÇKDr. (die uns zugänglichen Ausgaben: कूर्पासक). (अन्या) कूर्पासकं परिदधाति R. 4, 16. मनोऽक्षकूर्पासकपीडितस्तनाः 8, 8 (v. l. कूर्०).

कुर्वत् (partic. praes. act. von 1. कर्) adj. die Geschäfte eines Dieners, Sklaven verrichtend Viçva im ÇKDr. Eben so कुर्वीण (partic. praes. med.) MED. n. 43.

कुल्, कौलति 1) संस्त्याने (v. l. संकृतौ, संव्याने und संताने). — 2) अन्धुष Daitup. 20, 12. Eine aus कुल erschlossene Wurzel. — Vgl. die

denomin. *आकुल्य* und *संकुल्य*, welche man bisjetzt auch hierher gezogen hat.

कुल n. 1) *Heerde, Schwarm, Menge* (von vierfüßigen Thieren, Vögeln und Insecten) AK. 2, 5, 41. TRIK. 3, 3, 385. H. 1413. H. an. 2, 480. MED. I. 9. कुलदत्तिणा KĀTJ. ÇR. 22, 11, 13. LĀTJ. 9, 4, 28. गोकुल R. 4, 40, 24. GĪT. 4, 23. मृगकुल ÇĀK. 39. ÇĀNTIÇ. 2, 15. मरुषी° R. 1, 21. कपि° 23. PAÑKĀT. II, 2. पत्ति° 82, 20. चातकपत्तिणा कुलैः R. 2, 3. माण्डूक° 19. शरभ° 23. कर्मकुलचित ÇĀNTIÇ. 2, 8. अलिकुल GĪT. 1, 28. ÇIÇ. 9, 71. SĀH. D. 21, 1. Von einer Menge lebloser Dinge: अलिकुलावतानन BHĀG. P. 9, 88. — 2) *Geschlecht, Familie, Gemeinde, Innung, Genossenschaft; Wohnstätte einer Familie, Sitz einer Gemeinde* AK. 2, 7, 1. TRIK. 3, 3, 385. H. 303. 990. an. 2, 480 (= *अन्वय* und *जनपद*). MED. I. 9 (= *गोत्र, भवन, जनपद*). यद्वा अस्य ब्राह्मणाः कुले वसन्ति ÇAT. Br. 2, 1, 4, 4, 4, 14. रथकारकुल एव वो वसति: 13, 4, 2, 17. वैश्यकुल KĀTJ. ÇR. 4, 7, 16. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 22. 11, 5, 2, 11. 8, 4, 3. 14, 4, 2, 22. इजानस्य कुलात् (= *गृहात्*) ÇĀNKH. ÇR. 14, 40, 18. सप्त कुलानि ब्राह्मणाश्चरेत्त्रोणि तत्त्रियो दे वैश्यः oder सर्वे ग्रामे चरेद्भैक्षम् KAUC. 57. ब्रह्मचार्याचार्यकुलवासी KHĀND. UP. 2, 23, 1. जनकस्य कुले जाता R. 1, 1, 26. 6, 28. यद्वेष्टे मङ्गलं कुले M. 2, 34. गुरोः कुले न भिक्षितं न दातुं कुलबन्धुषु 184. 243. ग्रामीयकुलानां च समन्तम् 8, 254. अन्धः शत्रुकुलं गच्छेयः साह्यमनृतं वदेत् 93. दशौ कुलं तु भुञ्जीत विंशौ पञ्च कुलानि च । ग्रामं ग्रामशताध्यतः सहस्राधिपतिः पुरम् ॥ 7, 119. आवृत्तानां गुरुकुलादिप्राणाम् 82. कुलगोत्रे du. 3, 109. कुलानि जातिः श्रेणोश्च गणाञ्जनपदानि JĀGŪ. 1, 360. — MBH. 1, 703. N. 14, 21. Hip. 4, 5. VIÇV. 7, 10. DAÇ. 2, 24. R. 3, 1, 34. ÇĀK. 114. 123. 55, 21. 58, 5. 91, 13. HIT. I, 49. RAGH. 2, 75. 3, 1. 12, 25. कुलद्वयपौरिव जनैः MĀKĪH. 83, 7. °धर्षणा PAÑKĀT. 233, 9. °पतन I, 192. कुले मरुति संभूताम् M. 7, 77. कुले मुख्ये ऽपि जातस्य 10, 60. कुले संप्राप्तया पुण्ये कुले मरुति जातया R. 5, 23, 2. किं कुलेन विशालेन KĀN. 6, 7. महाकुलसमुद्रवा HIT. 7, 21. उच्चैःकुलम् ÇĀK. 92. नीचकुलोद्भवे युवतिः MĀKĪH. 83, 8. ब्राह्मणकुल die Kaste der Brahmanen BHĀG. P. 9, 9, 43. पदातीनां कुलम् die Infanterie RĀGĀ-TAR. 5, 247. In verächtlichem Sinne: *Bande, Gesindel*, mit einem vorangehenden gen. sg. ein comp. bildend: चारैस्यकुलम्, दासस्यकुलम् P. 6, 3, 21, Sch. Nur selten wird कुल von einer Anzahl nicht zusammengehöriger, zufällig zusammengekommenen Menschen gebraucht; vgl. कुलसंनिधि. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3, 85, 67. — 3) *ein edles, vornehmes Geschlecht*: कुलोद्भूत M. 7, 54. 62. 63. 141. कुलशिलोपसंपन्न N. 12, 18. कुलशीलसमन्वित (von Pferden) 19, 18. 18. कुले जातः R. 6, 100, 18. कुले जन्म PAÑKĀT. V, 2. कुलप्रसूत ebend. Pr. 6. कुलान्वित I, 466. Häufig am Anf. eines comp. als Ausdruck der hohen Stellung, welche Jmd oder Etwas unter Seinesgleichen einnimmt; vgl. कुलगिरि u. s. w. — 4) *Körper* TRIK. 2, 6, 19. 3, 3, 385. H. an. MED. Vgl. कुलाय. — 5) *ein best. Stein* (s. कुलत्थि-का) Sch. zu AK. 2, 9, 103. — Nach BHAR. zu AK. 2, 10, 5 im ÇKDr. ist कुल auch m. in der Bed. von कुलका das Haupt einer Innung. Als adj. in der Bed. *edel, vor Andern ausgezeichnet* werden wir das Wort unter कुलतिथि und कुलनन्तत्र gebraucht finden. — Wir leiten das Wort wie आकुल, व्याकुल u. s. w. von 3. कृ ab. — Vgl. देवकुल, महाकुल, राजकुल, स्वकुल.

कुलका (von कुल) 1) m. a) das Haupt einer Innung AK. 2, 10, 5 (nach

ÇKDr. soll der Text कुलिका haben und कुलका eine von BHARATA angeführte Var. sein). H. an. 3, 25 (कुलप्रधान, WILS.: of a good family, of eminent birth). MED. k. 69. — b) *Ameisenhaufen* H. an. MED. — c) *eine grüne Schlange* (हरितसर्प) RĀGĀN. im ÇKDr. Statt dessen hat TRIK. 2, 3, 10 नाक *Himmel*, wofür viell. नाग *Schlange* zu lesen ist. Vgl. कुलिका. — d) N. verschiedener Pflanzen: α) *eine Art Ebenholz, Diospyros tomentosa* Roxb. AK. 2, 4, 2, 19. TRIK. H. an. MED. — β) *eine andere Art Ebenholz*, = कुपीलु BHĀVAPR. im ÇKDr. — γ) = *मरुवक, शुक्तापुष्प, तिलक* RATNAM. im ÇKDr. Vgl. कुलसौरभ. — e) N. pr. eines Fürsten VP. 464, N. 21. — 2) n. a) *Menge*: उद्विगमानरोमपुलककुलका adj. BHĀG. P. 5, 7, 11. — b) *eine Gurkenart, Trichosanthes dioeca* Roxb. AK. 2, 4, 8, 20. TRIK. H. an. MED. — c) *eine Verbindung von drei und mehr Çloka*, durch welche ein und derselbe Satz durchgeht, TRIK. H. an. MED. COLLEBR. Misc. Ess. II, 71. Vgl. RĀGĀ-TAR. I, 1, p. 18, 34, 44, 45, 99, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, wo eine Verbindung von 3 Çloka schlechtweg कुलकम्, eine von 4 aber चतुर्भिः कुलकम् genannt wird. — d) *eine Prosa mit wenigen zusammengesetzten Wörtern* COLLEBR. Misc. Ess. II, 133. — e) HĀR. 195 falsche Lesart für कुलुका.

कुलकार (कुल + कार) adj. subst. ein Geschlecht gründend, Gründer eines Geschlechts, Stammvater: कुत्रणा कुलकारम् (सेवरणम्) MBH. 1, 6562. कैक्यानां कुलकारः 3, 12654. — Vgl. कुलकर्तृ.

कुलकर्कटी (कुल + कर्कट) f. eine Gurkenart (s. चीनाकर्कटी) RĀGĀN. im ÇKDr.

कुलकर्तृ (कुल + कर्) = कुलकार MBH. 13, 988.

कुलक्रा m. Cymbel HĀR. 211.

कुलतय (कुल + तय) m. Untergang des Geschlechts, der Familie R. 1, 43, 45. PAÑKĀT. II, 55.

कुलतया (wie eben) f. Name einer Pflanze, *Mucuna prurius* Hook. (शूकशिम्बी), ÇABDĀK. im ÇKDr.

कुलगिरि (कुल + गिरि) m. Hauptberg: कुलगिरिराजो मेरुः BHĀG. P. 5, 16, 7. — Vgl. कुलपर्वत.

कुलगृह (कुल + गृह) n. ein vornehmes Haus R. 6, 21.

कुलगोप (कुल + गोप) m. Hüter der Wohnstätte: एष वै व्याघ्रः कुलगोपा पदमिः TS. 6, 2, 5, 5.

कुलघ्न (कुल + घ्न) adj. das Geschlecht zu Grunde richtend BHĀG. 1, 42. f. घ्नी R. 2, 35, 6. °घ्नी MBH. 13, 2397.

कुलङ्गी falsche Form für कुलिङ्गी bei WILSON.

कुलचन्द्र (कुल + चन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten der KĀTANTRA-Grammatik COLLEBR. Misc. Ess. II, 45.

कुलज (कुल + ज) adj. f. आ in einem edlen Geschlecht geboren, von edler Herkunft AK. 3, 4, 24, 84. ÇABDĀK. im ÇKDr. M. 8, 179. PAÑKĀT. II, 103. SĀH. D. 47, 8. von Pferden VIÇV. 3, 19. अकुलज im Gegens. zu कुलान्वित PAÑKĀT. I, 466.

कुलजन (कुल + जन) m. eine Person von edlem Geschlecht, eine angesehene, sittsame Person MĀKĪH. 120, 4.

कुलजात (कुल + जात) adj. = कुलज R. 1, 71, 2.

कुलञ्ज m. N. einer Pflanze, *Alpinia Galanga* Sw. (गन्धमूल); auch कुलञ्जन m. RĀGĀN. im ÇKDr.

कुलटा f. gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, Vārt. 2. Vor. 2, 13. eine untreue Frau AK. 2, 6, 1, 10. H. 529. Jāg. 1, 215. Pāṇāt. I, 192. 37, 11. 110, 24 (im Gegens. zu पतिव्रता). Śāh. D. 43, 5. Nach P. 4, 1, 127 bildet man von कुलटा die metronn. कौलटेय und कौलटिनेय, nach dem Schol. soll aber कुलटा in diesem Falle eine ehrbare Bettlerin bedeuten. कुमारकुलटा gaṇa श्रमणादि zu P. 2, 1, 70. Das Wort wird in कुल -+ अट् zerlegt. Nach Wils. soll es auch ein masc. कुलट् any son except the one begotten, as one adopted, bought, etc. geben.

कुलटी f. = कुलटी rother Arsenik RATNAM. und Schol. zu AK. ÇKDr.

कुलति m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für करीति VP. 188, N. 35.

कुलतिथि (कुल + तिथि) m. f. ein ungesehener lunarer Tag; so heissen der 4te, 8te, 12te und 14te Tag im Halbmonat ÇKDr. Hierzu folg. Cit. aus dem TANTRAS.: द्वितीया दशमी पक्षी कुलकुलमुदाहृतम् । विषमाश्चाकुलाः सर्वे शेषाश्च च तिथयः कुलाः ॥

कुलत्थ 1) m. a) Name einer Hülsenfrucht, *Dolichos uniflorus* Lam., TRIK. 2, 9, 4. H. 1178. P. 4, 4, 1. MBu. 13, 5468. Suçr. 1, 73, 16. 80, 6. 108, 6. 145, 18. 198, 11. 2, 84, 10. 459, 8. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 373. VP. 194. — 2) f. या a) eine Art *Dolichos* (वनकुलत्थ, यरणकुलत्थिका). — b) ein best. in der Medicin und als Kollyrium gebrauchter blauer Stein RĀG. im ÇKDr. — c) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 154 (कुलत्था). — Die Form des Wortes erinnert an अश्मत्थ und कपित्थ, in denen थ्य auf ein ursprüngliches थ्य zurückgeht. Einige Bedeutungen fallen mit denen von कुलाली zusammen.

कुलत्थिका f. 1) = कुलत्था a. H. 1178. RĀG. im ÇKDr. Suçr. 2, 98, 18. 122, 3. Vgl. यरणकुलत्थिका. — 2) = कुलत्था b. AK. 2, 9, 103. H. 1062.

कुलदमन (कुल + द^०) adj. das Geschlecht —, die Gemeinde in Zaum haltend gaṇa नन्त्यादि zu P. 3, 1, 134.

कुलदीपिका (कुल + दी^०) f. Titel eines über die edlen Geschlechter in Bengalen handelnden Werkes ÇKDr. u. कुलीन.

कुलङ्कितर (कुल + ड^०) f. eine Tochter aus guter Familie; ein ehrbares, gesittetes Mädchen P. 6, 3, 70, Vārt. 10. BURN. Lot. de la b. l. 322.

कुलदेवता (कुल + दे^०) f. Hauptgottheit; अर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः Ku. MĀR. 7, 27 (St.: familiae di). Bein. der Durgā H. c. 58.

कुलदैव (कुल + दैव) n. 1) das Schicksal der Familie Buç. P. 9, 3, 9. — 2) Hauptgottheit: न मे ब्राह्मणकुलत्प्राणाः कुलदैवान् चात्मजाः । न श्रियो न मल्ली राज्यं न दाराश्चातिवह्मभाः ॥ Buç. P. 9, 9, 43.

कुलधर्म (कुल + धर्म) m. die Satzungen der Familie, der Gemeinde Âçv. GRH. 1, 17. M. 1, 118. 8, 11. Buç. 1, 44. MBu. 13, 5080. R. 2, 110, 37.

कुलधारक (कुल + धा^०) m. Sohn (das Geschlecht erhaltend) TRIK. 2, 6, 7. H. c. 113. — Vgl. कुलाधारक.

कुलधुर्य (कुल + धुर्य) adj. der die Last der Familie zu tragen geeignet ist, von einem erwachsenen Sohne RAG. 7, 68.

कुलनक्षत्र (कुल + न^०) n. ein vor den andern ausgezeichnetes Mondhaus; dahin gehören भरणी, रोहिणी, पुष्य, मघा, उत्तरफाल्गुनी, चित्रा, विशाखा, ज्येष्ठा, पूर्वाषाढा, श्रवणा und उत्तरभाद्रपद ÇKDr. mit folg. Cit. aus dem TANTRAS.: वारुणार्द्राभिनिन्मूलं (sic! nicht वारुणार्द्रा^०) कुलाकुलमुदाहृतम् । कुलानि समधिष्ठानि शेषाणि चाकुलानि च ॥

II. Theil.

कुलनन्दन (कुल + न^०) adj. f. या das Geschlecht erfreuend, subst. ein dem Geschlecht Ehre machendes, ein tugendhaftes, sittsames Kind: साधु पतिव्रते । साधु कुलनन्दने Pāṇāt. 187, 1. VER. 1, 15. Buç. P. 8, 23, 28. 9, 10, 28.

कुलनायिका (कुल + ना^०) f. das bei den Orgien der Çākta von der linken Hand gefeierte Mädchen: रत्नमाल्येन संवीतो रत्नपुष्पविभूषितः । पञ्चीकरणसंवेतैः प्रणेतु कुलनायिकाम् ॥ नटो कापालिकी वेश्या रत्नकी नायिकाङ्गना । ब्राह्मणी शूद्रकन्या च तथा गोपालकन्यका ॥ मालाकारस्य कन्या च न च कन्याः प्रकीर्तिताः । TANTRAS. im ÇKDr. — Vgl. कुलीन.

कुलनारी (कुल + नारी) f. eine tugendhafte, sittsame Frau HIT. I, 196.

कुलनाश m. Kameel TRIK. 2, 9, 23. H. 1253. — Warum dieses Thier der Ruin (नाश) seines Geschlechts genannt wird, ist uns nicht klar.

कुलंधर (कुलम्, acc. von कुल, + धर) adj. das Geschlecht erhaltend: यौत्रं कुलंधरम् Buç. P. 4, 13, 15.

कुलपं oder कुलपौ (कुल + प oder पा) m. Geschlechts —, Gemeindehaupt: परै त्वास्ते निधयिः सख्यैः कुलपा न ब्राह्मपतिं चरतम् RV. 10, 179, 2. f.: दृषा ते कुलपा राजन् AV. 4, 14, 3.

कुलपति (कुल + पति) m. dass. MBu. 1, 1. 13, 445. R. 3, 1, 4. 34. एते तु तामसावासा दृश्यते — यत्रिः कुलपतिर्यत्र 6, 108, 38. तत्पृथिव्या मन्त्रि-करिषु कुलपतिर्यं त्रियताम् MĀK. 177, 12. Çāk. 7, 10, 11. 31, 10. Pāṇāt. 188, 14. RAG. 1, 95. Buç. P. 1, 4, 1. 5, 18, 1.

कुलपत्र (कुल + पत्र) m. N. einer Pflanze (s. दमनक) RĀG. im ÇKDr. — Vgl. कुलपुत्रक.

कुलपर्वत (कुल + पर्व) m. Hauptberg oder Hauptgebirge, deren 7 in Bhārata aufgeführt werden VP. 174. — Vgl. कुलगिरि, कुलभूम्, कुलाचल, कुलाद्रि.

कुलपालक (कुल + पा^०) 1) adj. das Geschlecht schützend. — 2) n. eine Art Orange (कुरुम्ब, volg. कमलानेवु) ÇABDĀ. im ÇKDr.

कुलपालि (कुल + पालि) f. eine edle, gesittete Frau ÇABDĀ. im ÇKDr. कुलपालिका f. dass. AK. 2, 6, 1, 7. Nach dem Sch. auch कुलपाली. — Vgl. कुलबालिका.

कुलपुत्र (कुल + पुत्र) gaṇa मनेशादि zu P. 5, 1, 133. m. ein Sohn aus einer edlen Familie; ein edler, gesitteter junger Mann MBu. 13, 5080. R. 5, 73, 11. MĀK. 16, 24. 62, 13. DAÇAK. 161, 14 (nach Wils. ein Çōdra). BURN. Lot. de la b. l. 322. कुलपुत्रजन dass. MĀK. 49, 12. कुलपुत्री f. = कुलङ्कितर P. 6, 3, 70, Vārt. 10.

कुलपुत्रक (कुल + पु^०) m. N. einer Pflanze, = कुलपत्र und मुनिपुत्र Buç. P. im ÇKDr. unter दमनक.

कुलपुरुष (कुल + पु^०) m. ein Mann aus guter Familie; ein edler, gesitteter Mensch: कश्चुम्बति कुलपुरुषो वेश्याधरपत्न्यं मनोज्ञमपि BHART. 1, 91.

कुलपूर्वग (कुल + पू^०) m. Vorfahr: तवापि सुमहागो जनेन्द्र! कुलपूर्वगाः R. 2, 73, 20.

कुलप्रसूत (कुल + प्र^०) adj. aus einem edlen Geschlecht entsprossen Pāṇāt. Pr. 6.

कुलवधू (कुल + वधू) f. = कुलवोषित ÇUK. 44, 8.

कुलबालिका f. = कुलपालिका (s. u. कुलपालि) und vielleicht daraus entstanden; बालिका kann aber auch demin. von बाला sein. H. 514.

कुलभ m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12940 (LANGL.: मुलभ).

कुलभार्या (कुल + भार्या) f. eine tugendhafte, sitzsame Gattin P. 1, 3, 47, Sch.

कुलभूत (कुल + भू) m. Hauptberg, Hauptgebirge, deren sieben angenommen werden RAGH. 17, 78.

कुलभृत्या (कुल + भू) f. die Pflege einer Schwangeren (गर्भायुपासना) GAṬĀDH. im ÇKDr. a midwife (!), a nurse (!) WILS. — Vgl. कुमारभृत्या.

कुलमार्ग (कुल + मार्ग) m. Hauptweg, der Weg der Rechtschaffenheit ÇUK. 40, 6.

कुलंपुन (कुलम्, acc. von कुल, + पुन von पू, पुनाति) adj. das Geschlecht reinigend; n. N. pr. eines Tirtha: कुलंपुने नरः स्नात्वा पुनाति स्वकुलं ततः MBh. 3, 6074. f. पुना N. pr. eines Flusses 13, 7646.

कुलंभर (कुलम् + भर) 1) adj. das Geschlecht tragend, fortführend: कुलंभराननदुरुः MBh. 13, 4427. — 2) m. falsche Form für कुलम्बल Dieb ÇKDr. angeblich nach Hāa.

कुलपोषित (कुल + पो) f. eine Frau aus edlem Geschlecht; eine tugendhafte, sitzsame Frau M. 3, 245. KATH. 4, 41. 83.

कुलर् von कुल gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

कुलवत् (von कुल) adj. zu einem edlen Geschlecht gehörig gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. KATH. 21, 103.

कुलवर्णा (कुल + वर्ण) f. eine roth blühende Art Convolvulus (रक्तत्रिवृत्) RĀG. im ÇKDr.

कुलवर्धन (कुल + व) adj. das Geschlecht fortpflanzend: सतिग्भ्यः प्रदेह राजा धरा तां कुलवर्धनः R. 1, 13, 46. सुषुवे यममित्रघ्नं कौशल्या कुलवर्धनम् (Sohn) 2, 90, 11.

कुलवार (कुल + वार) m. Haupttag, so heisst der Dienstag und der Freitag ÇKDr. mit folg. Cit. aus dem TANTRAS.: रविश्चन्द्रे गुरुः सौरिश्चत्वारः शुक्रा कुला इमे । भौमशुक्रौ कुलाष्टौ हि बुधवारः कुलाकुलः ॥

कुलविद्या (कुल + विद्या) f. eine in der Familie forterbende Wissenschaft MĀLAV. 7, 1.

कुलविप्र (कुल + विप्र) m. Familienpriester Svāmīn zu AK. im ÇKDr.

कुलवृद्ध (कुल + वृद्ध) m. Geschlechtsältester Bhāg. P. 4, 9, 39. 13, 11. 8, 19, 2.

कुलव्रत (कुल + व्रत) m. Familiengelöbniß ÇĀK. 104, 9. MĀLAV. 72. RAGH. 3, 70.

कुलशेखर (कुल + शे) m. N. pr. des Verfassers von मुकुन्दमाला HARV. Anthol. 515. fgg.

कुलश्रेष्ठिन् (कुल + श्रे) m. das Haupt einer Innung AK. 2, 10, 5. H. 483.

कुलसंख्या (कुल + सं) f. das Zählen —, Gehören zu einem edlen Geschlecht: मन्त्रतस्तु समृद्धानि कुलान्यल्पधानान्यपि । कुलसंख्या च गच्छति कर्षति च मरुद्ग्रशः ॥ M. 3, 66.

कुलसन्न (कुल + सन्) n. Familienopfer KĀTJ. Çā. 1, 6, 23.

कुलसंतति (कुल + सं) f. Fortpflanzung des Geschlechts, Nachkommenschaft: अकला कुलसंततिम् M. 5, 159.

कुलसंनिधि (कुल + सं) f. davon loc. °धौ in Gegenwart mehrerer Personen M. 8, 194. 201.

कुलसमुद्भव (कुल + सं) adj. einem edlen Geschlecht entsprossen HIT. 7, 21, v. 1. für मरुद्ग्रशः.

कुलसंभव (कुल + सं) adj. aus einem Geschlecht stammend AK. 2, 7, 2. Erscheint in dieser Bed. wie das danebenstehende वीर्य gewiss nur in Verbindung mit einem andern Worte im comp.: aus dem und dem Geschlecht stammend. Ohne eine solche Ergänzung muss das Wort bedeuten: aus einem edlen Geschlecht stammend.

कुलसेवक (कुल + से) m. ein ausgezeichnet, vorzüglicher Diener: प्राणत्यागेऽपि तत्कर्म न कुर्यात्कुलसेवकः PAÑKĀT. I, 399.

कुलसौरभ (कुल + सौ) n. N. einer Pflanze, = मरुवक ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. कुलक.

कुलस्त्री (कुल + स्त्री) f. = कुलपोषित AK. 2, 6, 1, 7. 3, 4, 23, 144. H. 514. N. 18, 8. Bhāg. 1, 41. R. 3, 2, 24. PAÑKĀT. I, 467 (Gegens. असती). HIT. III, 64 (Gegens. गणिका). ÇUK. 43, 8. Bhāg. P. 4, 11, 25. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6.

कुलकण्टक m. = कूलकण्टक Strudel HĀR. 203.

कुलाकुल (कुल + अकुल) 1) adj. sowohl obenanstehend als auch nicht, die Mitte haltend; vgl. unter कुलतिथि, कुलनक्षत्र, कुलवार und die folg. Artikel. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12936 (LANGL. कुलाचल).

कुलाकुलतिथि (कु + ति) m. f. Bez. des 2ten, 6ten und 10ten lunaren Tages im Halbmonat ÇKDr. nach dem TANTRAS. — Vgl. कुलतिथि.

कुलाकुलनक्षत्र (कु + न) n. Bez. der Mondhäuser आर्द्रा, मूला, अश्लेषा und शतभिषा ÇKDr. nach dem TANTRAS. — Vgl. कुलनक्षत्र.

कुलाकुलवार (कु + वार) m. Bez. des Mittewochs ÇKDr. nach dem TANTRAS. — Vgl. कुलवार.

कुलानुता f. Hundin WILS. nach ÇABDAM.

कुलाङ्गना (कुल + अङ्गना) f. = कुलपोषित ŚĀV. 7, 15. Verz. d. B. H. No. 592.

कुलाङ्गार (कुल + अङ्गार) m. eine brennende Kohle des Geschlechts; bildlich von einem Menschen, der sich gegen sein eigenes Geschlecht feindlich zeigt, PAÑKĀT. 211, 14. Bhāg. P. 4, 18, 37. 7, 5, 16.

कुलाचल (कुल + अचल) m. 1) Hauptberg, Hauptgebirge: सर्वे कुलाचलाः — महेन्द्रमलयादयः Bhāg. P. 7, 14, 32. vom Mandara 8, 7, 9. कुलाचलेन्द्र 3, 13, 40. 23, 39. 6, 17, 3. Sieben Hauptberge (in Uebereinstimmung mit VP. 174) aufgezählt TRĪK. 2, 3, 4. Vgl. कुलपर्वत. — 2) N. pr. eines Dānava HARIV. LANGL. II, 408 (die Calc. Ausg.: कुलाकुल).

कुलाचार्य (कुल + आचार्य) m. 1) Lehrer der Familie Bhāg. P. 9, 1, 9. — 2) Genealog WILS. ÇKDr. unter कुलीन.

कुलाट m. ein best. kleiner Fisch (तुद्रमत्स्यभेद) ÇABDAM. im ÇKDr.

कुलाद्य N. pr. eines Landes oder Volkes VP. 188 (Adhivājja, Kūladja). अधिवाय्यकुलाद्यश्च MBh. 6, 352.

कुलाद्रि (कुल + अद्रि) m. = कुलपर्वत, कुलाचल u. s. w. RĀG. Tār. 3, 341. स्तं कुलाद्रिम् Bhāg. P. 4, 1, 17.

कुलाधारक (कुल + आधार) m. Sohn ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. कुलधारक.

कुलान्वित (कुल + अन्वित) adj. aus einer edlen Familie stammend PAÑKĀT. I, 466.

कुलाभि (?) m. *Schatz* Wils.

कुलायि ÇANT. 3, 13. n. (in der späteren Sprache m.) *Geflecht, Gewebe; Nest* (m. AK. 2, 5, 37. TRIK. 3, 3, 309. H. 1319. MED. j. 78), *Gehäuse*; auch vom menschlichen Körper als dem Gehäuse der Seele (bei den Commentatoren öfters auch m.; n. in den Purāṇa nach ÇKDr.): कुलाये ऽधि कुलायं कोशे कोशः समुच्चितः AV. 9, 3, 20. उर्णनाभिकुलाय KAUC. 21. मुञ्ज°, शण° ÇAT. Br. 6, 6, 4, 23. 24. KĀTJ. ÇR. 16, 4, 31. AV. 20, 127, 8. 132, 8. चक्रायाः कुलायः PAÑĀT. 94, 16. 15. श्रया वा श्रयिः कुलायम् TS. 5, 6, 4, 5. AIT. Br. 1, 28. ÇAT. Br. 8, 2, 4, 5. 15. 14, 4, 2, 16. वेदित्पश्यन्मनसः कुलायम् AV. 14, 1, 57. ÇAT. Br. 14, 7, 4, 13. vom Lager eines Hundes P. 4, 3, 21. VĀRĪ. इन्द्राग्र्योः कुलाय oder ऐन्द्राग्रकुलाय heisst ein Sattrā ĀCV. ÇR. 9, 7. KĀTJ. ÇR. 22, 11, 13. ÇĪKṢH. Ç. 14, 29, 4. LĀTJ. 9, 4, 28. Maç. in Verz. d. B. H. 73, 1. — Nach TRIK. und MED. bedeutet das Wort auch *Platz, Ort* uberh. H. an. 3, 485 wird das Wort durch पत्तिणा स्थानमेहयोः erklärt, wo doch nicht gut पत्तिणाम् bloss mit मेह zu verbinden ist.

कुलायन (von कुल) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 12 v. u.

कुलायम् (denom. von कुलाय); davon partic. कुलाययन्त् sich einnistend oder sich einhüllend: कुलाययद्दिश्यन्मा न घ्रा गन् RV. 7, 30, 1.

कुलायस्य (कु + स्थ) m. *Vogel* ÇABDĀK. im ÇKDr.

कुलायिका (von कुलाय) f. *Vogelhaus* TRIK. 2, 2, 7.

कुलायिन् (wie eben) 1) adj. ein Nest bildend, nestartig: योनिं कुलायिन् प्रुतवत्तम् RV. 6, 15, 6. इष्टका VS. 14, 2. heimisch: रायस्योष TS. 1, 6, 4, 4. — 2) f. Name einer Litanei: शापितल्यायनः कुलायिनीम् (अपि विष्टुतिमुद्धेत) LĀTJ. 6, 2, 11. 19.

कुलार्णव (कुल + ऋणव) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1037. Asiat. Res. XVII, 223. N. कुलार्णवतत्त्व cit. u. Kail.

कुलाल 1) m. Uṇ. 1, 117. a) *Töpfer* AK. 2, 10, 6. H. 916. an. 3, 640. fg. MED. I. 70. VS. 16, 27 (nach MAHĪDH.). P. 4, 3, 118. BHARTṚ. 2, 93. PAÑĀT. 218, 11. 14. 220, 14. कुलालचक्र Bhāg. P. 5, 22, 2. कुलालशाला GĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 77. — b) eine Hühnerart, *Phasianus gallus* H. an. MED. HĀR. 86. — c) *Eule* H. an. — 2) f. ई a) die Frau eines Töpfers ÇKDr. Wils. — b) N. einer Pflanze (अरण्यकुलत्थिका) RĀGĀN. im ÇKDr. — c) eine Art *Blaustein* (कुलत्थिका) AK. 2, 9, 103. H. 1062. MED. — Vgl. कुम्भकार und कुम्भकारिका.

कुलालिका f. falsche Form für कुलायिका bei Wils.

कुलारु m. ein gelbliches Pferd mit schwarzen Linien H. 1241. — Wohl ein Fremdwort.

कुलारुक m. 1) *Eldechse, Chamäleon* (कुलालास) ÇABDĀM. im ÇKDr. — 2) N. einer Pflanze (vulg. राङ्गा कुलेखाडा) RĀGĀN. im ÇKDr.

कुलारुल m. Name einer Pflanze, = अलम्बुष, गोच्छाल, भूकदम्ब, vulg. कोकशिया (wie unter गोच्छाल gelesen wird) RATNAM. im ÇKDr. *Corysa terebinthina* nach Wils. Suçr. 1, 138, 17. HAUGHTON unter कोकशिया (*Celsia coromandelina* Vahl. nach ROXB. und VOIGT) bemerkt nach CAREY Folgendes über diese Pflanze: a plant which dogs are fond of smelling to before they expel urine.

कुलि 1) m. *Hand* TRIK. 2, 6, 25. Viell. aus कुलिशासन geschlossen. — 2) f. N. einer Pflanze (कण्टकारी) ÇABDĀR. im ÇKDr. Vgl. कुली.

कुलिक (von कुल) m. 1) ein Verwandter JĪĀN. 2, 238. — 2) das Haupt einer Innung AK. 2, 10, 5 (nach der von ÇKDr. anerkannten Lesart). H. 485. an. 3, 26. MED. k. 70. LALIT. 226 (?). — 3) N. einer Pflanze H. an. MED. vulg. काल्याकाडा ÇKDr. *Ruellia longifolia* Wils. und HAUGHTON unter कालीयाकाडा. *Asteracantha* (*Ruellia*) *longifolia* Nees (काण्टा कुलिका beng.) nach ROXB. und VOIGT. — 4) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kādraveja, TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED. MBu. 1, 2549. Buāc. P. 5, 24, 31. कुलिको ऽर्धचन्द्रमौलिर्बालाधूमसमप्रभः H. 1310.

कुलिकवेला (कुलिक + वेला) f. eine für gute Werke nicht geeignete Tageszeit: रव्यादिवारेषु शुभकर्मसु नापिद्वकालविशेषः। यथा। रवौ सप्तमयामार्धम्। सोमे षष्ठयामार्धम्। मङ्गले षष्ठम्। बुधे चतुर्थम्। गुरौ तृतीयम्। शुके द्वितीयम्। शनौ प्रथमम्। राघवभट्टमते तु पूर्वोक्तयामार्धानां दिवा शेषभागः। रात्रौ प्रथमभागः। इति ज्योतिषतत्त्वम्। ÇKDr. — Vgl. कालवेला.

कुलिङ्ग (1. कु + लिङ्) 1) m. a) eine Art *Maus* Suçr. 2, 278, 3. dasselbe Thier ist wohl auch 133, 20 gemeint. — b) ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger (vgl. कलिङ्ग) RĀGĀN. im ÇKDr. कुलिङ्ग und गृध्रकुलिङ्ग Suçr. 1, 201, 18. कुलिङ्ग und कुलिङ्गी f. das Weibchen Buāc. P. 7, 2, 51. 52. 56. — c) N. pr. eines Mannes MBu. 1, 2239. — 2) f. कुलिङ्गी N. pr. einer Stadt R. 2, 68, 16. Z. f. d. K. d. M. II, 24. N. LIA. II, 523. — 3) f. कुलिङ्गी N. einer Pflanze (s. कर्कटशृङ्गी) RATNAM. im ÇKDr.

कुलिङ्गक (wie eben) m. *Sperling* H. 1331.

कुलिङ्गादी (कुलिङ्ग + अत आगे) f. N. einer Pflanze, = पेटिका, कुवेरादी RATNAM. im ÇKDr.

कुलिज ein best. Maass P. 5, 1, 55. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort — कुलिज (f. ई), कुलिजिक (f. ई) oder कुलिजीन (f. आ) ebend. द्विकुलिजी, द्विकुलिजिकी, द्विकुलिजिकी (vgl. Kāc. zu P. 7, 3, 17), द्विकुलिजीना Sch. उदकुलिजे (?) संपातवत्तं ग्रामं परिकृत्य मध्ये निनपत्येवं सुरकुलिजम् (?) KAUC. 12. कुलिजकृष्टे (?) दत्तिपातो ऽग्नेः सभारमाह्वरति 43.

कुलिन् (von कुन्) adj. zu einem vornehmen Geschlecht gehörig gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136.

कुलिन्द m. pl. N. pr. eines Volkes Z. f. d. K. d. M. II, 21. fg. 24. fg. LIA. I, 547. MBu. 2, 590. 997. 1859. 3, 10866. 6, 370. VP. 193. कुलिन्द-विषय MBu. 2, 996. Im sg. der Fürst dieses Volkes: सर्वान्देशान्कुलिन्दस्य च भूरित्वान् MBu. 3, 12350. कुलिन्दोपत्यकाः (vgl. u. उपत्य) LIA. I, 547. MBu. 6, 363. fälschlich कुलिन्दोपत्यकाः genannt VP. 192.

कुलिर् m. = कुलीर् Krebs ÇABDĀR. im ÇKDr.

कुलिश (1. कु + लिश von लिप् = रिप्) m. n. SIDDH. K. 251, b, 1. TRIK. 3, 5, 12. 1) *Axt, Beil*: स्कन्धोसीव कुलिशेना विवृक्णा RV. 1, 32, 5. 3, 2, 1. वृशामि ते कुलिशेनेव वृत्तम् AV. 2, 12, 3. असयः शक्तिकुलिशपाशार्ष्टिकनपाः शराः MBu. 3, 810. — 2) *Donnerkeil*, m. NAGH. 2, 20. Nir. 6, 17. H. 181. an. 3, 719. n. AK. 1, 1, 2, 42. m. n. MED. Ç. 19. Zu belegen nur n. MBu. 3, 428. BHARTṚ. 2, 29. कुलिशपातोपमं वचः PAÑĀT. 77, 13. कोटिमत्कुलिशम् ÇIK. 185. RAGH. 3, 68. KUMĀRAS. 1, 20. 2, 20. MEGH. 62. प्राणानां कुलिशकठिनानाम् AMAR. 66. KATHĀS. 11, 42. Buāc. P. 6, 11, 11. DEV. 8, 34. रेखाध्वजकुलिशातपत्रचिह्ने सभाजशरणपुगम् RAGH. 4, 89. खल्लकुलिशाङ्कुशकेतुकेतैः श्रीमत्पदेः Buāc. P. 1, 16, 34. नखकुलिशालंकृतं दत्तिपां पाणिम् mit Donnerkeil-ähnlichen Krallen geschmückt PAÑĀT.

16, 4. 30, 20. — 3) ein best. Fisch *Suṣr.* 1, 206, 17. m. H. an. *Med.* n. *Triṣ.* 1, 2, 16. — 4) m. n. N. einer Pflanze, *Heliotropium indicum* (स्थिसंस्कार), *Ratnam.* im *ÇKDr.* — 5) कुलिशी f. Name eines Stromes in den Lüften *RV.* 1, 104, 4. — Vgl. कौलिशायनि, कौलिशिक.

कुलिशनायक (कु^० + ना^०) m. eine Art coitus: स्त्रीपादद्वयमाकृष्य विमुमुक्षितलिङ्गकः । योनिं च पीडयेत्कामी बन्धः कुलिशनायकः ॥ *Ratim.* im *ÇKDr.*

कुलिशाङ्कुशा (कु^० + अङ्कुश) f. N. pr. einer der 16 Vidjādevī H. 239.

कुलिशासन n. ein Bein. *Çākjamuni's Triṣ.* 1, 1, 11. — Das Wort lässt sich in कुलिन् + शासन zerlegen. Vielleicht hat man auch कुलि und शासन (der mit der Hand seine Befehle erteilt) darin gesucht; wir kommen darauf, weil sowohl कुलि Hand als auch कुलिशासन uns nur durch *Triṣ.* überliefert wird.

कुली f. 1) eine ältere Schwester der Frau H. 534. — 2) Name einer Pflanze, *Solanum Jacquini Willd.*, *AK.* 2, 4, 2, 12. *Med.* I. 9. *Solanum longum Roxb.* (वृक्षी) *Rāṅān.* im *ÇKDr.* Vgl. 2. कुल्या.

कुलीका f. ein best. Vogel *VS.* 24, 24.

कुलीन (von कुल) 1) adj. f. *या P.* 4, 1, 139. a) am Ende eines comp. (wobei das suff. zum comp. gehört) zu einem solchen und solchen Geschlecht gehörig: क्षातकुलीन *Çat.* Br. 4, 3, 4, 19. अस्मत्^० *Khānd.* Up. 6, 1, 1. ऐरावत्^० R. 1, 6, 23. महाराज^० 2, 88, 3. 4, 53, 7. Vgl. उकुलीन, महाकुलीन. — b) zu einem edlen Geschlecht gehörig *AK.* 2, 7, 2. H. 502. *M.* 7, 210. 8, 323. *Jāṅ.* 1, 308. *Brāhmaṇ.* 1, 27. *MBh.* 13, 2212. 6667. *R.* 1, 7, 4. 34, 2. 2, 101, 17. 109, 4. 4, 53, 8. *Kāṇ.* 58. *Pāṇāt.* I, 83. IV, 75. *Hit.* 42, 2. *Kāthān.* 6, 34. 21, 124. *Dhūrtas.* 77, 2. 85, 10. *Colubr.* *Misc. Ess.* II, 188. अकुलीन *MBh.* 13, 6667. *R.* 2, 109, 4. 5, 13, 69. *Pāṇāt.* I, 41. II, 142. von edler Race, von Pferden *AK.* 2, 8, 2, 12. H. 1234. von Elephanten *R.* 5, 12, 31. — c) ? in Verbindung mit कुल Nagelkrankheit *Suṣr.* 1, 294, 7. — 2) m. a worshipper of Çakti, according to the left hand ritual *Wils.* Vgl. कुलनायिका. — 3) f. *या* Name einer Varietät des *Ārjā-Metrum's Colubr.* *Misc. Ess.* II, 154.

कुलीनक (von कुलीन) m. eine Bohnenart (s. वनमुद्ग) H. 1173.

कुलीनव (wie eben) n. eine vornehme Geburt *Triṣ.* 3, 3, 233. *Bhārtr.* 1, 61.

कुलीनस n. Wasser H. 1070.

कुलीपय m. ein best. Wasserthier *VS.* 24, 21, 35.

कुलीर m. Krebs *AK.* 1, 2, 2, 21. *Triṣ.* 1, 2, 21. H. 1332 (nach dem Sch. auch n.; vgl. *Siddh.* K. 249, b, 2). *Suṣr.* 2, 180, 20. 153, 17. 367, 14. 378, 4. 507, 3. *Pāṇāt.* 265, 9. der Krebs im Thierkreise *R.* 1, 19, 8. *Ind. St.* 2, 259, 278.

कुलीरक m. demin. von कुलीर *Pāṇāt.* 50, 11. 98, 13, 16. — Vgl. शतकुलीरक.

कुलीरशृङ्गी (कु^० + शृङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. कर्कटशृङ्गी) *Ratnam.* im *ÇKDr.*

कुलीराद (कु^० + 2. अद्) m. ein junger Krebs *Triṣ.* 3, 2, 16. — Nach der Vorstellung der Inder findet ein Krebsweibchen ihren Tod durch die Jungen; vgl. अत्ययशत्रु und unter कर्कटी a.

कुलीश m. n. = कुलिश *Donnerkeil Śāras.* zu *AK.* 1, 1, 4, 42. *ÇKDr.*

कुलुक n. der Schmutz auf der Zunge *Triṣ.* 2, 6, 19. H. 632. *Hār.* 195 (कुलुका).

कुलुकागुञ्जा f. Feuerbrand *Hār.* 211 (उक्का d. i. उत्का). — Der erste Theil des comp. kann aus उत्का verdorben sein, der zweite ist गुञ्जा *Abrus precatorius*, dessen rothe und schwarze Beeren viell. zum Vergleich dienen.

कुलुङ्ग m. Antilope *VS.* 24, 27, 32. *TS.* 5, 5, 44, 1. — Vgl. कुरङ्ग.

कुलुर्घ (1. कु + लुञ्घ) m. Ausrauer (der Haare): कुलुघानां पतये नमः *VS.* 16, 22.

कुलूत m. pl. N. pr. eines Volkes *Varāṇ.* *Bṛh.* S. 14, 22, 29 in Verz. d. B. H. 241. fg. *Kāṇ.* in Z. d. d. m. G. 7, 384. कुलूट v. l. für उतूल *VP.* 191, N. 86. — Vgl. कौलूक, कौलूत, कौलूत.

कुलेचर eine best. Pflanze *Suṣr.* 1, 224, 4. — Scheint aus कुले, loc. von कुल, + चर zusammengesetzt zu sein.

कुलेय (von कुल) adj. am Ende eines comp. = कुलीन *MBh.* 1, 6804.

कुलेश्वर (कुल + ईश्वर) 1) m. a) Familienhaupt. — b) der Herr *खट' ईश्वर*, ein Bein. *Çiva's Çābdam.* im *ÇKDr.* — 2) f. ई ein Bein. der *Durgā H.* 5, 38.

कुलोत्कट (कुल + उत्कट) adj. hervorragend durch sein Geschlecht, insbes. von Pferden edler Race *Çābdam.* im *ÇKDr.*

कुलोद्गत (कुल + उद्गत) adj. aus einem edlen Geschlecht hervorgegangen *M.* 7, 54, 62, 63, 144.

कुलोद्भव (कुल + उद्भव) adj. dass. *Med.* j. 14.

कुलोद्दह s. u. उद्दह und vgl. noch *MBh.* 4, 1160.

कुल्फो m. 1) Knöchel *Up.* 5, 26. *RV.* 7, 50, 2. *Çat.* Br. 11, 5, 2, 3, 5. कुल्पाद्वै 12, 2, 4, 3. Vgl. गुल्फ. — 2) Krankheit *Up.* Nach *ÇKDr.* und *Wils.* auch n.

कुल्मल n. 1) der Hals der Pfeil- oder Speerspitze, in welchen der Schaft (शल्क) eingelassen ist: तत्र ते गच्छताद्वयं शल्कं रज्जुं कुल्मलं यथा *AV.* 2, 30, 3. अष्टाष्टाद्वयं कुल्मलात् 4, 6, 3. 5, 18, 8. *Çat.* Br. 3, 4, 4, 14. Vgl. संकल्पकुल्मल. — 2) Sünde *Up.* 4, 189. Vgl. कित्विष u. s. w.

कुल्मलवार्हप (कु^० + वार्हस्) m. N. pr. eines Veda-Dichters *Ind.* *St.* 3, 214.

कुल्माष 1) m. saurer Schleim von Früchten u. s. w. *Nir.* 1, 4. स केभ्यं कुल्माषान्वादात्तं विभित्ते (*Çāṃk.*: कुल्माषान् = कुत्सितान्माषान्) *Khānd.* *Ur.* 1, 10, 2. कुल्माषाः प्रायेणात्रमस्याम् । कौल्माषो पौर्णमासी *P.* 5, 2, 83, Sch. (bis auf पौर्णमासी ganz nach P.). sg. *Suṣr.* 1, 72, 7. बलाका वारुणीकुल्माषाभ्याम् (नाम्नीयात्) 74, 9. कुल्माषाः 235, 19. माषतिलवित्वशलादुसिद्धान्वा कुल्माषान्भवेत् 377, 3. 2, 50, 8. 72, 19. 440, 5. कणापिपाकाफलीकरणा-कुल्माषस्थालीपुरीषादन्यप्यमृतवदभ्यवहति *Bhāg.* P. 5, 9, 12. Nach *AK.* 2, 9, 39. *Triṣ.* 3, 3, 436. H. 415. an. 3, 732 und *Med.* sh. 34 ist कुल्माष n. saurer Reisschleim (काञ्जिक); कुल्माषाभिषुत n. wird *AK.* und H. auch ungetrennt in dieser Bed. aufgefasst. *AK.* 3, 6, 2, 21 erscheint कुल्माष ohne Angabe der Bed. als m.; 2, 9, 18. H. 1173, v. l. und *Med.* wird es यावक gleichgesetzt; = यावक *Triṣ.* 3, 3, 436. = अर्धस्विन्नधान्य *H. an.* 3, 733. = माषादिमिश्रमर्धस्विन्नभक्तम् *Bhār.* im *ÇKDr.* = पाचितमाषादि *Śāras.* ebend. = अर्धस्विन्नगोधूमचपाकादयः *Bhāvapr.* ebend. = वोरवधान्य und कुलत्थ, माषाकृतिपत्रः काश्मीरेषु तुलसी इति श्यातः

SUBRŪTI bei BHARATA; = राजमाष NAJANĀNANDA; = वनकुलस्थ RATNAM. im ÇKDr. — 2) m. eine best. Krankheit ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. t. I, p. 307. — Vgl. कल्मष, कल्माष.

कुल्माषाभिषुत s. u. कुल्माष 1.

कुल्मास = कुल्माष BHAR. zu AK. H. 1173.

कुल्मि TS. 2, 4, 3, 2: रायस्पोष वमस्मभ्यं गवां कुल्मिं गोवस् आ युवस्व.

1. कुल्य (von कुल) 1) adj. f. आ a) die Familie betreffend: वृत्तिस्तु कुल्यः Bhaṅ. P. 7, 6, 12. = कुलकित MED. j. 14. Als n. friendly inquiry after family affairs or domestic accidents, condolance, congratulation, etc. Wils. — b) zu einer Gemeinde, einer Innung gehörig: कुल्यगणा als Erkl. von कुल H. an. 2, 480. तुल्यकुल्येषु BHAR. 3, 24. — c) parox. einer edlen Familie entsprossen P. 4, 1, 140. TRIK. 2, 7, 1. H. 302. an. 2, 352. MED. j. 14. m. ein achtungswerther Mann (मान्य) MED. f. eine tugendhafte, sitzsame Frau HALĀJ. im ÇKDr. — 2) subst. oxyt. gaṇa वल्लादि zu P. 4, 2, 80.

2. कुल्य (von 1. कुल्य) adj. rivalis: नमः कुल्योय च सरस्योय च VS. 16, 37.

3. कुल्य n. 1) Knochen AK. 2, 6, 2, 19. H. 625. an. 2, 352. MED. j. 13. — 2) Fleisch. — 3) Schwingkorb. — 4) ein best. Hohlmaass, = 8 Droṇa H. an. MED.

1. कुल्यो f. 1) Bach, Kanal NAIGH. 1, 13. = मत्स्या कृत्रिमा सरित् AK. 1, 2, 2, 33. = कर्षू 3, 4, 30, 224. = सारणि H. 1089. an. 2, 353. = पयःप्रणाली MED. j. 14. = नदी H. 1080. H. an. MED. स्पन्दतो कुल्यो विषिताः RV. 5, 83, 8. रुदं कुल्यो इवाशत 3, 45, 3. 10, 43, 7. घृतस्य VS. 6, 12. AV. 18, 3, 72. 4, 57. TS. 1, 3, 3, 2. 6, 3, 3, 4. मेदेसः VS. 33, 20. म्रतः AV. 5, 19, 3. ÇAT. BR. 13, 8, 4, 2. घृतकुल्योः, मधुकुल्योः 11, 5, 3, 4. MBH. 3, 8530. दधिकुल्योः 14, 2548. VIÇV. 3, 3. सैन्धवारणायमासाय कुल्योनां कुरु दर्शनम् MBH. 3, 10408. वसामेदेवराः कुल्योः 1, 2052. SUÇR. 1, 354, 1. ad ÇĀK. 14. RAĞH. 12, 3. Bhaṅ. P. 1, 3, 26. 5, 26, 26. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAĞH. 7, 46. — 2) N. pr. eines Flusses MBH. 13, 1742; vgl. LIA. I, 85. 183. — Vgl. ऋषिकुल्यो und देवकुल्यो.

2. कुल्यो f. N. zweier Pflanzen: 1) = जीवत्तिकोषधि MED. j. 14. — 2) = स्थूलवार्ताकु Solanum longum Roxb. RATNAM. im ÇKDr. Vgl. कुली.

3. कुल्यो AV. 11, 3, 13: मृतं हेस्तावनेनं कुल्योपसेचनम्: viell. Familienbrauch, Sitte (von कुल).

कुल्यो (von 1. कुल्यो), कुल्योपते zu einem Bach werden BHAR. 2, 78.

कुल्यूक und कुल्यूकभट्ट m. N. pr. eines Scholiasten des Manu GILD. Bibl. 427. 429 — 433. 435.

कुल्य adj. calvus, kahl: श्रैतिकुल्य zu kahl VS. 30, 22.

कुव n. eine Wasserlilie TRIK. 1, 2, 32. H. 1163. — Vgl. कुवल, कुवल्य, कुवेल.

कुवकालुका f. N. einer Gemüsepflanze (पोलीशाक) RĀĠAN. im ÇKDr.

कुवङ्ग (1. कु + वङ्ग Zinn) n. Blei RĀĠAN. im ÇKDr.

कुवच (1. कु + वच) adj. böse nachredend ÇKDr. angeblich nach AK. (vgl. 3, 1, 37).

कुवञ्जक (1. कु + वञ्ज) n. ein best. dem Diamant gleichender Edelstein (वैक्रासमणि) RĀĠAN. im ÇKDr.

कुवद (1. कु + वद) adj. = कुवच Wils. — Vgl. कहद.

II. Theil.

कुवम? Kaçjapa, um seinen Namen befragt, antwortet um die Fragende zu verwirren: कुलं कुलं च कुवमः कुवमः कश्यपो द्विजः । काश्यः काशनिकाशवदेतन्मे नाम धारय ॥ MBH. 13, 4486.

कुवर adj. = तुवर zusammenziehend (vom Geschmack) RĀĠAN. zu AK. 1, 1, 4, 18. ÇKDr.

कुवर्ष (1. कु + वर्ष) m. Platzregen: भारोदहनस्विनाय तथेमे रथवाजिनः । दीना धर्मपरिश्रान्ताः कुवर्षाभिरुता इव ॥ R. 6, 89, 15.

कुवल m. f. (कुवल und कुवली gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41; vgl. कुवलप्रस्थ und कुवलाश्च weiter unten) n. AK. 3, 6, 2, 12. 1) n. कुवल die Frucht von Zizyphus Jujuba Lam. AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. 3, 3, 387. MED. I. 77. (कदलीफल H. an. 3, 637 wohl nur Druckfehler für बदरीफल) VS. 19, 22. 89. 21, 29. ÇAT. BR. 5, 5, 2, 10. 12, 7, 2, 2. 2, 9. कुवलसत्तवः 9, 2, 5. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 11. 19, 2, 16. Nach den Erkl. zu AK. 3, 6, 2, 12 bezeichnet das m. und f. den Baum; कुवली kennen auch H. 1138 und RATNAM. im ÇKDr. in dieser Bed. Vgl. कोल. — 2) n. eine Wasserlilie TRIK. 1, 2, 32. 3, 3, 387. H. 1163. an. 3, 637. MED. Vgl. कुव, कुवल्य, कुवेल. — 3) n. Perle H. an. MED. — 4) f. कुवला N. pr. Verz. d. B. H. 114, 6.

कुवलकुणा (कु + कुणा) m. die Fruchtzeit von Zizyphus Jujuba Lam. gaṇa पील्वार्दि zu P. 5, 2, 24.

कुवलप्रस्थ (कु + प्र) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्कयादि zu P. 6, 2, 87.

कुवल्य 1) n. eine Wasserlilie AK. 1, 2, 2, 36. H. 1163. die blaue Wasserlilie RĀĠAN. im ÇKDr. MBH. 13, 5038. SUÇR. 1, 41, 10. 141, 21. मत्स्यात्तरगुणो विद्यात्कुवल्योत्पले 223, 16. MEDH. 34. 43. 93. कुवल्यदलनील It. 2, 23. कुवल्यदम् BHAR. 1, 52. ÇĀNTIÇ. 2, 11. 4, 16. SĀH. D. 71, 12. कुवल्यनयना MĀLAV. 68. Vgl. कुव, कुवेल, कुवल. — 2) m. n. (3. कु + व) Erdkreis: कुवल्यकमल Bhaṅ. P. 5, 16, 5. 7. — 3) m. N. pr. des Pferdes von Kuvalajāçva VP. 408. यतो भूवल्यं सर्वमश्रान्तो ऽयं चरिष्यति । अतः कुवल्यो (कु = भू) नाम्ना ऽप्याति लोकं प्रयास्यति ॥ MĀK. P. 20, 51.

कुवलयादित्य (कु + आदित्य) m. N. pr. eines Fürsten (= कुवलयापीठ) RĀĠA-TAR. 4, 355.

कुवलयानन्द (कु + आनन्द) m. Titel eines über Rhetorik handelnden Werkes; s. Erkl. der Abkürzungen und Verz. d. Pet. H. No. 80.

कुवलयापीठ (कु + आपीठ) m. N. pr. eines Daitja, der, in einen Elefanten verwandelt, Kaṁsa's Vehikel wird, HARIV. 2361. 4658. fgg. 5877. 9121; vgl. 3112. fg. Glt. 10, 16. 11, 34. N. pr. eines Fürsten (= कुवलयादित्य) RĀĠA-TAR. 4, 362. 372. 376.

कुवलयावली (कु + अवली) f. N. pr. einer Fürstin KATĀS. 20, 49.

कुवलयाश्च (कु + अश्च) m. N. pr. eines Fürsten mit dem Bein. Dhundhumāra VP. 361. ein Bein. des Fürsten Pratardana 408. MĀK. P. 20. fgg. (कुव). Bhaṅ. P. 9, 17, 6. Der erstere heisst कुवलयाश्च ebend. 9, 6, 24; vgl. कुवलाश्च. कुवलयाश्चरित n. Titel eines in Prākṛt verfassten Gedichts von Viçvanātha-Kavirāga SĀH. D. 66, 6. कुवलयाश्चोय n. die Erzählung von K. MĀK. P. 21. 22 in den Unterschrr. कुवलाश्चोय 20 ist wohl nur Druckfehler.

कुवलयित (von कुवल्य) adj. mit Wasserlilien geschmückt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. अयोध्यां मैथिलीदर्शनीनां कुवलपितगवात्तो लोचनैरङ्गनानाम् RAĞH. 11, 93.

कुवलयिनी (wie oben) f. eine Gruppe von Wasserlilien RĪĀN. im ÇKDr.

कुवलयेश (कुवलय 2. + ईश) m. Gebieter über den Erdkreis, König; davon nom. abstr. कुवलयेशता Kōṅgthum RĪĀ-TAR. 4, 272.

कुवलाश्रय und कुवलाश्र (कुवल + अश्रय) m. N. pr. eines Fürsten mit dem Bein. Dhundhumāra H. 701 (व). MBh. 3, 13486. fgg. (ख). HARIV. 671 (व). — Vgl. कुवलाश्रय.

कुवलेशय (कुवले, loc. von कुवल, + शय) m. ein Bein. Viṣṇu's (auf einer Wasserlilie liegend) MBh. 13, 7012.

कुवाक्य (1. कु + वाक्) n. eine beleidigende Rede, ein beleidigendes Wort: कुवाक्यात् च सौहृदम् PAṆĀT. V, 64.

कुवाच् (1. कु + वाच्) f. dass.: मर्मभिदः कुवागिपून्यानाह् Buḥ. P. 4, 3, 15.

कुवाट m. = कवाट und कपाट Thürflügel H. 1007.

कुवाद (1. कु + वाद) adj. übel nachredend AK. 3, 1, 37. H. 348.

कुवाकुल m. Kameel ÇABDAK. im ÇKDr.

कुविक m. pl. N. pr. eines Volksstammes VARĀH. BRH. S. 14, 30, v. l. in Verz. d. B. H. 242.

कुर्वित्स (कुविद् und स zusammengerückt) Wer, Jemand, ein Unbekannter: कुर्वित्सस्य प्र हि व्रजं गोमत्तं दस्युका गमत् RV. 6, 43, 24.

कुर्विद् (कुवित् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) Fragewort ob, etwa; sowohl bei directer als indirecter Frage, mit Betonung des verb. fln. (P. 8, 1, 30): कुर्विन्नो अग्रिरुच्यस्य धीरसत् RV. 1, 143, 6. 2, 16, 7. 35, 1. 3, 42, 2. 4. कुर्विन्मो गोपां करिसे ननेस्य 43, 5. 4, 51, 4. 5, 3, 10. 36, 3. 6, 23, 9. स्तोममग्रये जीननम् । वस्वः कुविद्वर्नात् नः 7, 15, 4. 58, 5. 8, 26, 10. 69, 3. 80, 4. कुर्वित्सोमस्यापामितं 10, 119, 1. स त्वया चुक्रोध कुविन्मे पुत्रमवधीदितं hat er mir denn meinen Sohn erschlagen! ÇAT. Br. 1, 6, 2, 6. 4, 6, 5, 5. कुविद् RV. 7, 91, 1. 8, 85, 10. 10, 64, 13. 131, 2. AV. 2, 3, 2. Nach NATH. 3, 1 = बह्व. Wir halten कुविद् für eine Verbindung von 1. कु mit इद् wie स्विद् von सु + इद्; daher wir das Wort auch mit द् und nicht mit त् schreiben.

कुविद्यास v. l. für विकुद्यास im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

कुविन्द m. = कुपिन्द Weber Uṇ. 4, 87. AK. 2, 10, 6. H. 913. Durga zu Nr. 3, 21. Auch कुविन्दक BRAHMAV. P. (s. u. कंसकार).

कुविम्ब (1. कु + वि) m. n. ohne Angabe der Bed. TAṆ. 3, 5, 10.

कुविवाह (1. कु + वि) m. Mīśaśatrath M. 3, 63.

कुवीणा (1. कु + वी) f. die Laute der Kāṇḍāla H. c. 82.

कुवीर (कुवीरा?) N. pr. eines Flusses, v. l. für कुचीरा VP. 183, N. 48.

कुवृत्तिकृत् (कु + वृत्ति + कृत्) m. N. einer Pflanze, *Caesalpinia Bonducella* Flemm. (पूतिक), ÇABDAK. im ÇKDr.

कुवेणा (1. कु + वेणा) f. N. pr. eines Flusses, v. l. für तुङ्गवेणा VP. 183, N. 51. Als v. l. für कुवेणी Fischkorb bei einem Sch. zu AK. 1, 2, 2, 16.

कुवेणी (1. कु + वे) f. Fischkorb AK. 1, 2, 2, 16 (nach einem Sch. auch कुवेणि und कुवेणा). H. 929. — ÇKDr. und WILS. geben ohne Angabe einer Autorität auch die nicht übertragenen Bedd.: eine schlechte Haarflechte und ein Frauenzimmer mit einer solchen.

कुवेर und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. कुबेर.

कुवेल n. = कुवलय 1. H. 1163.

कुवेय (1. कु + वैय) m. ein schlechter Arzt Suçr. 1, 12, 19.

कुव n. Wald WILS. — Vgl. कुब्र.

कुप्, कुष्यति umfassen (संश्लेषण), v. l. für कुस् Dhātup. 26, 109. — Auf diese Wurzel, wenn sie sonst irgend gesichert wäre, liesse sich कुत्ति und कोश zurückführen.

कुश ÇAT. Br. कुश ÇANT. 2, 4, 1) m. a) Gras: यत्रैव वा च कुशो वा यद्वा विकसति ÇAT. Br. 3, 1, 2, 16. 5, 3, 2, 7. यानेव कांश्च कुरितान्कुशान् 4, 3, 10, 6. प्राचः कुशान्संस्तीर्य 14, 1, 2, 1. KĀTJ. Ça. 10, 8, 7. 25, 12, 19. ÇĀṆKH. Ça. 13, 6, 2. कुशोर्णाः ÇAT. Br. 2, 5, 2, 15. कुशमुष्टि KĀTJ. Ça. 1, 3, 23. ऽतरुण 5, 1, 29. 2, 15. ऽपवित्र 7, 3, 1. ऽस्तम्ब 17, 3, 1. 14. ऽपिञ्जल ĀÇV. GṆU. 1, 17. 2, 7. Das BRAHMAṆA pflegt sich des Wortes दुर्भ zu bedienen, wo die SŪTRA कुश haben. — b) insbes. das heilige, bei verschiedenen religiösen Ceremonien verwendete Gras, *Poa cynosuroides* Retz., ein Gras mit hohen Halmen, welche von zahlreichen, langen Blättern umgeben sind. AK. 2, 4, 2, 31. H. 1192. an. 2, 545. MRD. c. 3. Nach AK. und MRD. auch. n. (nicht zu belegen). M. 2, 43. 182. 4, 250. 10, 88. JĀGṆ. 1, 229. R. 5, 92, 19. 93, 1. Suçr. 1, 137, 19. 143, 17. 144, 16. 2, 28, 8. 29, 20. 98, 2. MBh. 3, 16078. कुशसंस्तर 1, 4708. ऽशयन RAGH. 1, 25. कृतकुशपरिग्रह PAṆĀT. 165, 15. कुशवारि mit Kuça aufgekochtes Wasser M. 11, 148. कुशोदक 212. JĀGṆ. 3, 315. वर्हिष्मती नाम पुरी सर्वसंपत्समन्विता । न्यपतन्यत्र रोमाणि यज्ञस्याङ्गे विधुन्वतः ॥ कुशकाशास्तत्र वासन् शश्वदरितवर्चसः । शययो यैः परभाव्य यज्ञघ्नान्यज्ञमीजिरे ॥ BHĀG. P. im ÇKDr. ÇĀK. 89. 31, 1. HIT. 10, 8. RAGH. 1, 49. BRAHMA-P. in LA. 49, 18. VP. 106. BHĀG. P. 1, 19, 17. COLEBR. Misc. Ess. I, 114. fgg. LALIT. 152. 239. Vgl. noch u. 1. काश 2. — c) der (aus Kuça-Gras gewundene) Strick, welcher die Deichsel des Pfluges mit dem Joche verbindet, H. an. MRD. VIÇVA in SIDDH. K. 251, b, 2. Vgl. कुशी weiter unten. — d) N. pr. eines Sohnes von Vasu Uparikāra HARIV. 1806. eines Sohnes von Balākāçva oder Grosssohnes von Balāka und Vaters von Kuçāmba, Kuçanābha (und auch von Vasu) 1421. R. 1, 34, 1. VIÇV. 1, 1 (प्रजापतिमुत्स्वासीत्कुशः). VP. 399. BHĀG. P. 9, 15, 4. eines Sohnes von Suhotra (vgl. काश) 17, 3. von Vidarbha 24, 4. von Rāma (vgl. कुशीलव) TAṆ. 2, 8, 4. 3, 3, 194. H. 704. H. an. MRD. VIÇVA a. a. O. HARIV. 822. यस्तयोः प्रथमं ज्ञातः स कुशैर्मन्त्रसंस्वातैः । निर्मार्जनीयो नाम्ना हि भविता कुश इत्यसौ ॥ यश्चावर्ज एवासीन्नवणेन समाहितः । निर्मार्जनीयो वृद्धाभिर्नाम्ना स भविता लवः ॥ R. im ÇKDr. (vgl. RAGH. 15, 32). RAGH. 16, 72. Verz. d. B. H. No. 434. VP. 383. fg. BHĀG. P. 9, 11, 11. N. pr. eines Sohnes von Lava (auch ein Sohn Rāma's), eines Königs von Kaçmīra RĪĀ-TAR. 1, 88. LIA. 1, 476, N. — e) N. pr. eines der 7 grossen Dvīpa, umgeben von dem Meere aus geschmolzener Butter (घृत), TAṆ. 2, 1, 4. MRD. VIÇVA a. a. O. (lies द्वीप statt धीप). VP. 166. 198. fg. BHĀG. P. 5, 1, 32. eine dort gebräuchliche Schrift LALIT. 122. Vgl. कुशद्वीप. — 2) f. कुशा P. 4, 1, 42, Sch. ein im comp. vorang. Wort auf अस् bewahrt vor कुशा das स nach P. 8, 3, 46. a) Deckbrett LĪT. 2, 6, 4. 4. — b) Holz (दारु); diese Bed. soll das Wort auch P. 8, 3, 46 nach SIDDH. K. 251, b, 3. fg. haben. अयस्कुशा, पयस्कुशा (!) P., Sch. — c) Strick MRD. Zūgel H. 1252. H. an. — d) N. einer Pflanze (s. मधुकारिका)

ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) f. कुशी Vop. 4, 26. a) a sort of boat or spoon, used in making libations HAUGHT. Viell. hierher ÇAT. Bn. 3, 6, 9. fgg. — b) verarbeitetes Eisen (अपेविकार) P. 4, 1, 42. AK. 2, 9, 99. H. 1039. H. an. — c) Pflugschar MED. Vgl. कुशिक. — d) a pod of cotton HAUGHTON. — e) = शलाका SIDDH. K. 251, b, 2. — 4) n. Wasser AK. 3, 4, 39, 218. H. 1069. H. an. MED. Wohl aus कुशप und कुशेशप geschlossen; vgl. auch कुशित. — 5) adj. a) böse, schlecht (पापिष्ठ). — b) trunken H. an. MED.

कुशचीर (कुश + चीर) 1) n. ein Gewand aus Kuça-Gras R. 2, 37, 10. — 2) adj. in ein Kuça-Gewand gekleidet; davon f. °चीरा N. pr. eines Flusses VP. 183.

कुशज m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कुशल VP. 190, N. 79.

कुशाण्ड (!) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 183, N. 7. कुशाण्डी und कुशाण्डिका? Verz. d. B. II. No. 1253. सर्वेषु क्रतुषु ह्यं परिभाषा ज्ञातव्या । कुशाण्डिका च । Einschlebung des Copisten zwischen LĀṬ. 2 und 3 in CHAMṛ. 89 (WEBER 309). — Vgl. u. कुशाण्य.

कुशदीप (कुश + दीप) m. N. eines der 7 grossen Dvīpa MBh. 13, 678. VP. 198. fg. एवं सुरोदाद्विस्तृतिगुणाः स्वमानेनावृतो धृतेर्देन यथा पूर्वः कुशदीपो यस्मिन्कुशस्तम्बो देवकृतस्तद्वीपाध्याकोरो ज्वलन इवापरः स्वशष्प-रोचिषा दिशो विराजयति Bhaṭ. P. 5, 20, 13. — Vgl. 1. कुश, e.

कुशधारा (कुश + धा°) f. N. pr. eines Flusses VP. 183.

कुशधन (कुश + धन) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Hra-svaroman R. 1, 71, 13. 19. 70, 2. VP. 390. eines Enkels desselben Bhaṭ. P. 9, 13, 19. LIA. I, Anh. xiv.

कुशनगर (कुश + नगर) n. N. pr. einer Stadt, wo Çākjamuni starb, Vjūṭṭ. 102. LIA. I, 138, N. LALIT. 416. fg. 419. fgg. — Vgl. कुशिग्रामक, कुशिनगर.

कुशनभ (कुश + नभ = नाभि) m. N. pr. eines Sohnes von Kuça Ha-riv. 1423. R. 1, 34, 3. Viçv. 1, 1, 2. VP. 399. Bhaṭ. P. 9, 13, 4.

कुशनामन् m. Kameel, falsche Lesart für शिशुनामन् H. 1253.

कुशनार v. l. für कुशधारा VP. 183, N. 13.

कुशनेत्र (कुश + नेत्र) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12944.

कुशप m. Trinkgeschirr UNĀDIK. im ÇKDr. Wils. liest in beiden Ausgaben कुशप (कुम् + suff. अय), stellt das Wort aber zwischen कुशनामन् und कुशपुष्प. — Vgl. कुशप.

कुशपुष्प (कुश + पु°) n. N. einer Pflanze (s. ग्रन्थिपर्णा n.) RATNAM. im ÇKDr.

कुशलवन (कुश + ल°) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8179. कुशलवनमासाय तपस्तेपे मुदारुणम् (दितिः) R. 1, 46, 8 (SCHL.: in verbenas cumulo decumbens).

कुशर्य m. Cisterna NAIGH. 3, 23. — Vgl. कुशप, कुशित.

कुशर (1. कु + शर) m. eine Art Schilf RV. 1, 191, 3 (neben शर).

कुशरीर (1. कु + शी°) n. ein schlechter Körper Bhaṭ. P. 3, 26, 17.

कुशल ÇAT. Bn. कुशलं gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. in comp. mit कृत u. s. w. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. mit कुमार gaṇa श्रमणादि zu 70. 1) adj. f. आ a) sich in gutem Zustande —, in der gehörigen Ordnung befindend, vollkommen entsprechend: न देष्टु कुशलं कर्म कुशले नानुषज्जते Bhaṭ. 18, 10. कुशलान्याशु सिध्यन्ति नेतराणि कृतानि यत्

Bhaṭ. P. 1, 18, 7. कुशलाकुशला मिथ्याः कर्मणां गतयः 2, 10, 40. कुशलेन समाधिना 4, 24, 7. कुशलं मन् für entsprechend halten, billigen: तमे व्यापसो न ते कुशलं मेनिरे Ait. Bn. 7, 18. ÇĀṆKH. Ça. 13, 26, 4. 8. कुशलम् adv. auf die gehörige Weise, recte: कुशलममीन्यरिचचारीत् KĀIND. Up. 4, 10, 2. bewahrt im comp. vor einem adj. seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. कुशलीकर in die gehörige Ordnung bringen: श्लोकं कुमारं कुशलीकृतशिरसम् ĀCV. GAṆ. 1, 10, 17. कुशलीकारयन्ति (das Haupthaar) यथागोत्रकुलयात्पम् GOBH. 2, 9, 20. 10, 4. — b) dem es wohl-geht, gesund: कुशलास्ते पिता N. (BOPP) 16, 29 (v. l. कुशली). कुशलास्ते नरव्याघ्र येनां कुशलमिच्छन्ति R. 2, 70, 12. Vgl. कुशलिन्. — c) einer Sache gewachsen, bewandert, geschickt, erfahren AK. 3, 1, 4. H. 343. an. 3, 636. fg. MED. I. 76. एते कुशला मन्यमानाः ÇAT. Bn. 11, 4, 3, 1, 4, 13. आश्चर्या वक्ता कुशलो ऽस्य लब्धाश्चर्या ज्ञाता कुशलानुशिष्टः KĀTHOP. 2, 7. N. 19, 17. 18. R. 1, 7, 18. एतेनापि किं पापेन कुशलो धनमर्जयेत् KATHA. 6, 36. कुशलबुद्धि adj. JĀGĀ. 1, 349. Die Ergänzung a) im loc. P. 2, 3, 40. Vop. 5, 29. उद्गीये KĀIND. Up. 1, 8, 1. स्थाने युद्धे च M. 7, 190. शुल्कस्थानेषु 8, 398. दण्डनीत्याम् JĀGĀ. 1, 342. शीघ्रयानेषु N. 18, 6. गीतसामसु INDRA. 2, 28. R. 1, 7, 7. 9, 8. दण्डनारण्ये 2, 84, 12. PĀNĀT. V, 33. कुशलो मृगव्ये (श्वा) H. 1281. — β) im gen. P. 2, 3, 40. वटकराण्यस्य Sch. Vop. 3, 29. द्रव्याणां कुशलाः JĀGĀ. 2, 181. — γ) im comp. vorangehend gaṇa शीघ्रादि zu P. 2, 1, 40. समुद्रयानं M. 8, 157. चैतानं 11, 37. सर्वार्यं N. 8, 4. अश्च 22, 12. R. 1, 9, 8. 3, 39, 25. 4, 2, 21. PĀNĀT. I, 421. HIT. I, 193. RAḢ. 3, 12. BRAHMA-P. in LA. 51, 16. 33, 16. (श्वा) मृगयाकुशलः AK. 2, 10, 23. — δ) im Infinit.: व्याख्यातुं कुशलाः केचिद्रथान्धारयितुं परे MBh. 1, 53. जन्म चाप्रतिवीर्यस्य कुशलो ह्यसि भाषितुम् 3, 10426. 14, 2846. R. 3, 75, 41. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 359. VP. 190. Bewohner von Kuçadvīpa Bhaṭ. P. 5, 20, 16. — b) ein Bein. Çiva's Çiv. — c) N. pr. eines Fürsten VP. 470, N. 23. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. कुशला N. pr. (?) eines Frauenzimmers gaṇa वाक्तादि zu P. 4, 1, 96. — 4) f. कुशली Name zweier Pflanzen: a) = अमृतक. — b) = तुद्राक्षिका VAIDJ. im ÇKDr. — 5) n. die gehörige Ordnung, ein guter, gedeihlicher Zustand, Wohlfahrt, Wohlergehen, Wohlbefinden H. an. 3, 686. MED. I. 76. सर्पिर्मिश्रं स्यात्कुशलेन ordnungsgemäss GON. 1, 5, 30. पुण्ये नतत्रे दारान्कुर्वीति नक्षत्राप्रशस्तान्कुशलेन 2, 1, 2. कुशलश्रुतमिव स्थालीपाकं श्रपयेत् 1, 7, 7. धर्मान् प्रमदितव्यम् । कुशलान् (ÇĀṆK.: कुशलात् = आत्म-नार्थत्वार्कणाः) प्रमदितव्यम् TAITT. Up. 1, 11, 1. अहो ममोपरि विधेः संरम्भो दारुणो मरुतः । नानुब्रूयात् कुशलम् N. (BOPP) 13, 31. अहो एतावदेवास्मद्भूपतेः कुशलं दुर्गं च PĀNĀT. 192, 23. कश्चिद्भगवतामिह । तपस्पृष्टिषु कुशलं स्वधर्मचरणेषु च ॥ N. 12, 50, 51. Viçv. 2, 5, 9, 10. VID. 207. कश्चित् कुशलम् Viçv. 2, 7. कश्चिन्न कुशलं तव MBh. 13, 1884. fg. कुशलं ते fra-gend und wünschend (die Person auch im dat. nach P. 2, 3, 78) DRAUP. 4, 10. HIT. 17, 17. 38, 13. का वार्ता अतिदुर्बला ऽसि कुशलं प्रीतो ऽस्मि ते दर्शनात् PĀNĀT. I, 283. II, 63. आवयोः कुशलं देव सर्वत्रगतम् N. 2, 15. R. 3, 63, 12. HIT. 39, 10. VID. 184. ब्राह्मणां कुशलं पृच्छेत्तत्रबन्धुनामयम् M. 2, 127. N. 18, 7. 22, 2. R. 1, 73, 2. 3, 2, 20. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यप-च्छत् 1, 20, 11. Viçv. 2, 4. MED. 99. ततः कुशलमव्ययम् । पप्रच्छनामयं चापि तयोः सर्वगतम् N. 2, 14. पप्रच्छ कुशलं राज्ञे (तम्) RAḢ. 1, 53. कुशलानामयं प्रीतः पप्रच्छ वसुधाधिपम् R. 1, 20, 10. 68, 4. 3, 4, 60. कुशलप्रश्न

m. eine Erkundigung nach Jmdes Wohlfinden *TRIK.* 2, 7, 10. *HIA.* 133. *HIT.* 25, 17. *VER.* 10, 20. *BHĀG.* P. 4, 22, 14. आक्रुष्टः कुशलं वेदेत् *M.* 6, 48. स्वागतं ते मनुष्येन्द्र कुशलं ते ब्रवीम्यहम् *N.* 22, 6. *R.* 1, 73, 3. वाच्यस्ततो यवीयान्मे कुशलं वचनान्मम 4, 55, 13, 14. आसते कुशलं कश्चिद्ये च शत्रुजिदादयः *BHĀG.* P. 1, 14, 29. स्वाधीनकुशलाः सिद्धिमत्तः *ÇĀK.* 64, 23. कुशलेन *mit Wohlfinden* d. i. *heiter, wohlgemuth:* प्रस्थितं दण्डकारण्यं पश्य त्वं कुशलेन माम् *spricht Rāma zum trauernden Vater R.* 2, 34, 22 (*GONN.: con occhio benevolo*). Vgl. अकुशल, wo die adj. Bed. jetzt durch folgendes Beispiel belegt werden kann: न हि त्वस्मिन्कुले ज्ञातो गच्छत्यकुशलां गतिम् *DAÇ.* 2, 44. Nach den Lexicographen bedeutet कुशल n. a) *letzt Wohlfahrt AK.* 1, 1, 4, 4. 3, 4, 206. *H.* 86. an. 3, 636. *MBH.* 1, 76. — b) *पुण्य Tugend.* — c) *पर्याप्ति das Gewachsensein AK.* 3, 4, 206. *H.* an. *MBH.* — Nach dem *gaṇa* सिध्मादि soll कुशल von कुश stammen; *SĀH.* D. 11, 11 wird eine Etymologie कुशं लाति angeführt.

कुशलता (von कुशल) f. *das Bewandertsein, Geschicklichkeit, Erfahrungheit:* यथा यथा निषेवते विषयान्विषयात्मकाः । तथा तथा कुशलता तेषां तेषूपजायते ॥ *M.* 12, 73. कथमस्मिन्नपि कर्मणि कुशलता *MAKĀH.* 51, 22.

कुशलिन् (von कुशल 5.) adj. 1) *gesund, wohl auf, heil MBH.* 3, 354. *N.* 2, 15. 16, 25. *R.* 1, 17, 37. न चाद्यादाय वैदेहो कुशली त्वं गमिष्यसि 3, 56, 30. न चेत्कुशलिनो सीतां प्रदास्यति ममेष्टराः 69, 14. 4, 9, 2. 5, 31, 26. *PAÑĀT.* 164, 2. अथ भगवन्लोकानुग्रहाय कुशली काश्यपः *ÇĀK.* 64, 21. *RAGH.* 5, 4. *MEGH.* 111. — 2) *ein Wohlfinden verkündend, günstig, gut* (von einer Nachricht): कुशलिनी वत्सस्य वार्तापि नो *SĀH.* D. 65, 8.

कुशवत् (von कुश) 1) adj. *mit Kuça-Gras bewachsen:* द्रुदः *MBH.* 3, 10553. तपोवनानि *RAGH.* 14, 28. — 2) f. *वती N. pr. einer Stadt MBH.* 3, 11792. Vgl. कुशावती.

कुशविन्दु (कुश + वि^०) m. pl. N. pr. eines Volkes *MBH.* 6, 363. *VP.* 192. कुशवीरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für कुशचोरा *VP.* 183, N. 35.

कुशस्तम्ब (कुश + स्तम्ब) m. 1) *ein Haufen Kuça-Gras KĀTJ.* Ça. 17, 3, 1. 14. 25, 4, 6. *BHĀG.* P. 5, 20, 13 (vgl. u. कुशदोप; *BURN.: la tige de Kuça*). — 2) N. pr. eines Tirtha *MBH.* 13, 1714. — कुशस्थम्ब (!) N. pr. eines Fürsten, = कुशाश्व *VĀJU-P.* in *VP.* 399, N. 9.

कुशस्थल (कुश + स्थल) 1) n. ein Bein. der Stadt *KĀnjakubġa TRIK.* 2, 1, 13. *H.* 974. *LIA.* I, 128, N. 1. — 2) f. *स्थली ein Bein. der Stadt DVĀRAKĀ ĠATĀDH.* im *ÇKDR.* *LIA.* I, 626, N. 713. *Anh.* xi, N. 21. *MBH.* 2, 614. *HARIV.* 644. 1967. 7389. *VP.* 355. fg. *BHĀG.* P. 1, 10, 27. 7, 14, 31. 9, 3, 28. = अस्तर्वेदी *TRIK.* 2, 1, 7 (der Text: शशस्थली, die Corrigg.: कुश^०).

कुशाकर (कुश + आकर) m. *Feuer ÇĀDDAM.* im *ÇKDR.*

कुशाल (कुश + अल *Augo*) m. *Affe ÇĀDDAM.* im *ÇKDR.*

1. कुशाग्र (कुश + अग्र) n. *die Spitze eines Kuça-Halmes:* अग्रथा हि — देवयोनिरपां पतितः । कुशाग्रेणापि कैलेय न स्पृष्टव्यो मेहादधिः ॥ *MBH.* 3, 11023. कुशाग्रबुद्धि adj. *dessen Verstand so scharf ist wie die Spitze eines Kuça-Halmes RAGH.* 5, 4. — Vgl. कुशापीय.

2. कुशाग्र (wie oben) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von *Brhad-ratha, HARIV.* 1807. *VP.* 455. *BHĀG.* P. 9, 22, 6.

कुशापीय (von 1. कुशाग्र) adj. f. *आ so scharf wie die Spitze eines Kuça-Halmes, vom Verstande P.* 5, 3, 105. *या बुद्धिः Sch.* *मति* adj.

von scharfem Verstande H. 344.

कुशाग्र्य (कुशाग्र?) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कुलाग्र्य *VP.* 188, N. 87. Auch कुशाग्र्य ebend. Statt कुशाग्र्य bei *Vjāpi* zu *H.* 210 ist कुशाग्र्य zu lesen. — Vgl. कुशाग्र.

कुशाम्ब m. N. pr. *gaṇa शुभादि* zu *P.* 4, 1, 123. eines Sohnes von *Vasu Uparikara MBH.* 1, 2863. *BHĀG.* P. 9, 22, 6. von *Kuça HARIV.* 1425. *R.* 1, 34, 3 (des Gründers von *Kauçāmbi*; vgl. 6 und *Sch.* zu *P.* 4, 2, 68). *VP.* 399. Letzterer heisst कुशाम्बु (कुश + अम्बु) *BHĀG.* P. 9, 15, 4.

कुशारणि (कुश + अरणि) m. (der sich durch einen *Kuça-Halm entzünden lässt*) ein Bein. des wegen seines aufbrausenden Charakters berüchtigten *Durvāsa TRIK.* 2, 7, 18. *H.* 850.

कुशात्मलि (1. कु + शा^०) m. N. einer Pflanze, *Andersonia Rohitaka (रोहितक) Roxb., RĀGĀN.* im *ÇKDR.*

कुशावती (von कुश) f. N. pr. einer Stadt *MAKĀH.* 175, 4. der Residenz von *Kuça, dem Sohne Rāma's, RAGH.* 15, 97. 16, 25. — Vgl. कुशवती unter कुशवत्.

कुशावर्त (कुश + आवर्त) m. N. pr. eines Tirtha: गङ्गाद्वारे कुशावर्ते वित्त्वे नीलपर्वते । तथा कान्क्षन्ने स्नात्वा धूतपाय्मा दिवं व्रजेत् ॥ *MBH.* 13, 1700. कुशावर्त आसीनम् *BHĀG.* P. 3, 20, 4 (*BURNOUR: au passage du Gange*). Personif. ein Sohn *Rshabha's* ebend. 5, 4, 10.

कुशाश्व (कुश + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. *कुशाश्व*) *R.* 1, 47, 16. *LIA.* I, *Anh.* xvi. Als v. l. von *कुशाम्ब R. GONN.* 1, 35, 5. *VP.* 399, N. 9.

कुशिशया (1. कु + शि^०) f. N. einer Pflanze, = *कपिलशिशया RĀGĀN.* im *ÇKDR.*

कुशिकी 1) m. a) N. pr. des Vaters von *Viçvāmitra* (nach dem *MBH.* und *HARIV.* ist dieser ein Enkel *Kuçika's*) und *Gāthin* oder *Gādhī, Gādhin*, welcher letztere mit *Indra* identificiert wird, woher dieser auch zum Geschlecht des *Kuçika* (s. *कौशिक*) gezählt wird, *NIA.* 2, 25. *TRIK.* 3, 3, 14. *H.* an. 3, 26. *MBH.* k. 69. *RV.* 3, 33, 5. *SĀJ.* zu *RV.* 1, 10, 11. *R.* 1, 23, 11. *VIÇV.* 7, 5. 10, 5. 13, 5. *MBH.* 1, 6651. 13, 204. *HARIV.* 1425. 1763.

०वंश *MBH.* 13, 185. कुशिकस्याश्रमम् — सर्वपापप्रमोचनम् 3, 8109. pl. *die Nachkommen des Kuçika RV.* 3, 26, 1. 29, 15. 30, 20. 42, 9. 53, 9, 10.

एव वः कुशिका वीरो देवरातः *AIT. BR.* 7, 18. *PRAVARĀDHJ.* in *Verz.* d. *B.* *H.* 57. 61. *MBH.* 1, 3723. 6639. 13, 2724. *BHĀG.* P. 9, 15, 6. कुशिकोत्तम wird *Indra* angeredet *MBH.* 13, 800. कुशिकाः N. pr. eines Volksstammes *VARĀH. BRH.* S. 14, 30 in *Verz.* d. *B.* *H.* 242 (vgl. var. l.). — b) *Pflug-schar H.* an. *MBH.* Nach der richtigen Lesart *H.* 891 neutr. Vgl. कुशी.

— c) *Bodensatz im Oel Viçva im ÇKDR.* — d) N. verschiedener Pflanzen: a) *Shorea robusta Roxb.* (शाल, सर्ज) *TRIK.* *H.* an. *MBH.* Ein verlesenes *शाल* oder *फाल* (*Pflugschar*) kann aus einer *Bed.* zwei gebildet haben. — β) *Terminalia Bellertica* (विभीतक) *H.* an. — γ) *Vatica robusta W. u. A.* (अश्रकर्पा) *RĀGĀN.* im *ÇKDR.* — 2) adj. *schielend ÇĀDDAM.* im *ÇKDR.* — Vgl. *कौशिक*.

कुशियामक (कुशिन + मा^०) m. N. pr. eines Dorfes der *Malla BURN.* *Intr.* 85, N. 2. *SCHIEFFNER, Lebensb.* 290 (60). — Vgl. *कुशिनगर*.

कुशित adj. *mit Wasser vermischt (सलमिश्रित) UNĀDIK.* im *ÇKDR.* — Vgl. *कुश n. Wasser* und *कुषित*.

कुशिन (von कुश) 1) adj. *mit Kuça-Gras versehen:* दण्डो मुण्डो कुशी

वीरी घृताक्तो मेखलीकृतः MBh. 13, 973. — 2) m. ein Bein. Vālmiki's (mit Bezug auf Rāma's Sohn Kuça; vgl. कुशिवश) II. 846.

कुशिनगर n. oder नगरी f. (कुशिन + न) N. pr. der Hauptstadt der Malla Burn. Intr. 83, N. 2. 389. SCHIEFNER, Lebensb. 200 (60). LIA. I, 549. — Vgl. कुशनगर.

कुशिम्वि (1. कु + शि) N. einer Pflanze Suçr. 1, 199, 9. — Vgl. शिम्ब, शिम्वि und कुसिम्वी.

कुशीद n. 1) = कुसीद Wuchergeschäft Buar. zu AK. 2, 9, 4 im ÇKDr. Hār. 167. — 2) rothes Sandelholz Muṇḍamālāt. im ÇKDr.

कुशीरक gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

कुशीलव m. 1) Barde, Schauspieler M. 3, 155. 8, 65. 102. 9, 225. MBh. 13, 4280. Mṛkṣh. 2, 8. Mīlat. 4, 4. Nach den Lexicogr.: = चारण AK. 2, 10, 12. H. 329. an. 4, 303. = नट und पाचक MED. v. 58; statt पाचक hat H. an. पाचक. — 2) ein Bein. Vālmiki's H. an. MED. — 3) du. N. pr. der beiden Söhne Rāma's, welche sonst कुश und लव heissen, Trik. 2, 8, 4. H. 704. R. 1, 4, 2. 3. 15. 31. Ohne Zweifel sind die Namen der Söhne erst aus dem appell. कुशीलव gebildet worden. — In dem Worte hat man wohl mit Recht 1. कु und शील gesucht.

कुशीवश m. ein Bein. Vālmiki's Trik. 2, 7, 18. — Vgl. कुशिन und कुशीलव.

कुसुम्भ m. Krug, Wassertopf der Einsiedler Hār. 64. — Vgl. कुसुम्भ.

कुसूल m. 1) Kornkammer, Kornboden H. 1013. कुसूलधान्यक der sein Korn in Kornkammern birgt, der einen grossen Vorrath von Korn hat M. 4, 7. Jīg. 1, 128. कुसूनापूर्णाढ्यैः Hit. Pr. 19. तत्पुत्रं कुसूने धृत्वा 66, 13, 18. कुसूनादवतार्य 19. ये त्विरु वा घन्धावकुसूलगुहादिषु भूतानि निरुन्धति Buig. P. 5, 26, 34. — 2) Hülsenfeuer (तुपानल) Gaṇadh. im ÇKDr. — Viell. in 1. कु + सूल zu zerlegen. — Vgl. कुसूल.

कुसूलविलि (कु + विलि) n. P. 6, 2, 102.

कुशेणय (कुशे, loc. von कुश, + शय) 1) adj. im Grase liegend (?) MBh. 13, 1698. — 2) m. a) N. eines Baumes (s. कर्णिकार) Çabdar. im ÇKDr. — b) (als Syn. von Wasserlilie; vgl. AK. 2, 8, 22) der indische Kranich ÇKDr. (neutr.). — c) N. pr. eines Berges in Kuçadvīpa VP. 199. — 3) n. eine Wasserlilie AK. 1, 2, 39. II. 1160. ऋदश कुशवानेय यत्र पत्रं कुशेयम् MBh. 3, 10553. कुशेयकोशविशालनेत्राः (f.) कुशेयपार्श्वविभूषिताश्च । कुशेयानां रविबाधितानां ब्रह्मः श्रियं ताः सुरचारमुष्याः ॥ Hām. 8428. ऽदल R. 2, 94, 28. ऽरत्रम् Çik. 86. कुशेयपाताम्रतलेन (करेण) Ragh. 6, 18. कुशेयान्त 18, 3. Rāga-Tar. 1, 88, wo TROYER कुशेयान्त ohne alle Noth als Beinamen von Kuça auffasst; statt कुशेयान्त steht LIA. I, 476, N. fälschlich कुशेय.

कुश्रि m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 10, 5, 8, 1. कुश्रि 6, 8, 9. 14, 9, 4, 33. Ind. St. 1, 70 u. s. w. — Vgl. गुश्रि.

कुश्रुत (1. कु + श्रुत) adj. schlecht gehört Paṇkāt. V. 1.

कुश्रुध (1. कु + श्रुध) n. eine kleine Grube Vautr. 123.

कुष्, कुक्षीति Dhātup. 31, 46 (निष्कर्ष); यकोषीत् Sch. zu P. 3, 1, 43. 7, 2, 4. 8, 2, 28. कुषिता P. 1, 2, 7. VOP. 26, 204. 1) reissen, zerreißen, herausreißen: पुमांसम् — जीवत्तमेव कुक्षीति वकीव कुकुटुम्बिनी KATHIS. 23, 27. शिवाः कुक्षीति मांसानि BHATT. 18, 12. ततो ऽकुक्षादशमीवः क्रुद्धः प्राणान्वनौकसाम् 17, 80. कुषिता जगतां सारम् 7, 95. Auch कुषति (vgl. H. Theil.

u. निम्): तान्गधा रुषा मम कुष्यधिदण्डनेतुः Buig. P. 3, 16, 10. reflex. कुष्यति und कुष्यते P. 3, 1, 90. कुष्यति (कुष्यते) पादः स्वयमेव Sch. VOP. 24, 9. — 2) prüfen (निष्कर्ष = इयतापरिच्छेदे) KAVIKALPADR. im ÇKDr.

— धनु entlang reißen (?): तूनेनानुकुक्षीति = धनुतूलयति P. 3, 1, 25, Sch.

— अभि an Etrcas zerren: न वान्कर्णनासाभ्येतोदशनविवराण्यभिकुक्षीयात् Suçr. 1, 143, 2.

— धव, तूनेरवकुक्षीति = धवतूलयति VOP. 21, 17.

— निम् mit und ohne Bindevocal P. 7, 2, 46. 47. निष्कोषिता und निष्कोषा, निष्कोषितुम् und निष्कोषुम् Sch.; निरकोषीत् und निरकुक्षत् VOP. 8, 46. 16, 5; aber stets निष्कुषित P. VOP. 26, 107. herausreißen, durch Herausreißen von Stücken verletzen, zwicken: निष्कोषितव्यानिष्कोषु प्राणान्दण्डमुखात्मनात् । यादाय परिधं तस्थौ वनानिष्कुषितदुमः ॥ BHATT. 9, 30. चिरकालोपितं जीर्णं कीदृनिष्कुषितं धनुः 8, 42. उपात्तयोनिष्कुषितं विक्रमैः — भुजच्छेदम् Ragh. 7, 47. केकिलिनिष्कुषितं (sic) अभिः कवलितं वीचीभिरान्दलितम् GAṆGISTOTRA im ÇKDr. u. निष्कुषित (= निष्कोषित). Auch निष्कुषति (vgl. u. dem simpl.): तममुत्र — यमपुरुषा यस्मै यैर्मियापिठैः संदंशैस्त्वचि निष्कुषति Buig. P. 5, 26, 19. Nach H. an. 4. 112 bedeutet निष्कुषित 1) वर्जित, 2) दृढत्वच्, 3) लघूकृत.

कुषण्ट (1. कु + षण्ट) m. N. pr. eines Priesters Paṇkāv. Br. in Ind. St. 1, 33. Lātj. 10, 20, 10.

कुषल schlechte Schreibart für कुशल Buar. zu AK. im ÇKDr.

कुषेवा (1. कु + सव) f. nach Śā. N. pr. einer Rākshasi: ममञ्चनं वा कुषेवा जगारै RV. 4, 18, 8.

कुषीक 1) adj. brennend MED. k. 70. — 2) m. a) Feuer Uṇ. 3, 76. H. 4. 168. MED. — b) Sonne Uṇ. MED. — c) Affe MED. — Vgl. कषाकु.

कुषार m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. 1, 43. Geschlossen aus कौषारव.

कुषित ind. excellently Wils. nach WILKINS. — Es ist wohl कुवित् (s. कुविद्) gemeint.

कुषित adj. mit Wasser vermischt Uṇādik. im ÇKDr. — Vgl. कुशित.

कुषीतक m. 1) ein best. Vogel TS. 5, 5, 22, 1. — 2) N. pr. eines Mannes Paṇkāv. Br. in Ind. St. 1, 34, N. P. 4, 1, 124. Çāṅk. zu Bār. Ār. Uṇ. 3, 5, 1. pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. Vgl. कौषीतक, कौषीतिक, कौषीतकेय.

कुषीद (schlechte Schreibart für कुसीद) n. Wucher Buar. zu AK. 2, 9, 4. ÇKDr. — Nach Wils. auch adj. indifferent, apathetic, inert.

कुषीदिन् m. N. pr. eines Lehrers VP. 282.

कुषुम्भ, कुषुम्भति werfen oder tadeln, geringachten (तेषु) gaṇa क-एणादि zu P. 3, 1, 27.

कुषुम्भ m. Giftbläschen eines Insects: भिनन्ति ते कुषुम्भं पतंते विषधानः AV. 2, 32, 6. — Vgl. कुसुम्भ.

कुषुम्भक m. nach Śā. so v. a. नकुल RV. 4, 191, 16.

कुष्कु (?) in काण्डकुष्कु.

कुष्ठ Uṇ. 2, 2. (1. कु + स्थ) P. 8, 3, 97. 1) m. n. AK. 3, 6, 4, 34. n. nach den übrigen Lexicographen, im Veda m. a) ein best. heilkräftiges Kraut (gegen die Krankheit तक्मन् gebraucht); gilt in den medic. Büchern für Costus speciosus oder arabicus, AK. 2, 4, 4, 14. Trik. 2, 4, 28. 3, 3,

106. H. an. 2, 105. MED. th. 3. LIA. I, 288. AV. 5, 4, 1. fgg. 6, 102, 3. 19, 39, 1. fgg. Suçr. 1, 139, 8. 142, 3. 166, 15. 2, 40, 13. 66, 7. 297, 10. 371, 3. R. 2, 94, 23. ein best. vegetabilisches Gift H. 1197. — b) Aussatz AK. 2, 6, 2, 5. TRIK. 3, 3, 106. H. 466. H. an. MED. गन्तुकुष्ठमिधूत BHART. 1, 89. Verz. d. B. II. No. 929. 963. 965. 967. 975. 996. Achtzehn Formen aufgezählt Suçr. 1, 267. fgg. WISE 258. — c) m. VS. 25, 6 so. v. a. कुकुन्दर nach MAULDH.; vgl. aber कुष्ठिका. — 2) f. कुष्ठा die Schnauze eines Korbes: प्रयकुष्ठया सर्वे लाजानावपति Pār. GRH. 1, 7. — Vgl. कालकुष्ठ.

कुष्ठक = कुष्ठ in मृद्गरकुष्ठक; vgl. कुष्ठम.

कुष्ठकेतु (कुष्ठ + केतु) m. N. eines Strauchs (s. भूम्याकुल्य) RĪGĀN. im ÇKDr.

कुष्ठगन्धि (कुष्ठ + गन्धि) n. die wohlriechende Rinde von *Feronia elephantum* (एलवानुक) RĪGĀN. im ÇKDr.

कुष्ठम्र (कुष्ठ Aussatz + म्र) 1) m. N. einer Pflanze (s. कृतावन्नी) RĪGĀN. im ÇKDr. Suçr. 2, 120, 7. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. काकोडुम्बरिका) RĪGĀN. im ÇKDr. Nach Wils. auch = काकमाची.

कुष्ठनाशन (कुष्ठ + ना^०) m. N. verschiedener, den Aussatz vertreibender Mittel: 1) die Wurzel einer *Dioscorea* (वाराकीकन्द). — 2) weisser Pfeffer RĪGĀN. im ÇKDr. — 3) eine best. Pflanze (तीरीशवृत्त) RATNAM. im ÇKDr.

कुष्ठनाशिनी (कुष्ठ Aussatz + ना^०) f. N. einer Pflanze (सोमरात्रि) RATNAM. im ÇKDr.

कुष्ठल (1. कु + स्थल) n. ein schlechter Platz P. 8, 3, 96. Nach Wils. auch the surface of the earth (3. कु).

कुष्ठविद्र gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

कुष्ठमूदन (कुष्ठ Aussatz + मूदन) m. Name eines Baumes (s. भार्गवध) RĪGĀN. im ÇKDr.

कुष्ठकक्षर (कुष्ठ Aussatz + कक्षर) 1) m. ein best. Knollengewächs (s. कस्तिकन्द). — 2) f. ० क्ली N. einer Pflanze (s. वाकुची) RĪGĀN. im ÇKDr.

कुष्ठकृत् (कुष्ठ Aussatz + कृत्) m. *Acacia Catechu* Willd. (खदिर) TRIK. 2, 4, 15.

कुष्ठाङ्ग (कुष्ठ + अङ्ग Körper) adj. aussätzig VRT. 32, 13.

कुष्ठारि (कुष्ठ Aussatz + अरि Feind) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: a) *Acacia Catechu* Willd. (खदिर) RĪGĀN. im ÇKDr. — b) *Acacia farnesiana* Willd. (विट्दिर) ÇABDAR. im ÇKDr. — c) *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटोल). — d) N. eines Strauchs (घादित्पत्र, अर्कपत्र) RĪGĀN. — 2) Schwefel H. 1037. RĪGĀN. im ÇKDr.

कुष्ठिका f. pl. ein best. für das Opfer werthloser Theil am Fusse des Opferthiers: यास्ते नृणां याः कुष्ठिका सृच्छ्रा ये च ते शपाः AV. 10, 9, 23. 9, 4, 16. 7, 10. अथास्य वक्ष्येति लोमानि त्वगसृक्कुष्ठिकाः (nach Sij. der Inhalt der Gedärme) शपा विषाणो Ait. Br. 2, 11. Vgl. कुष्ठ 1, c; viell. nach der Aehnlichkeit mit der Schnauze des Korbes (कुष्ठा) so benannt.

कुष्ठित (von कुष्ठ) adj. mit Aussatz behaftet: यदपत्यं तयोर्जातं त्र्ये तदपि कुष्ठितम् Suçr. 1, 270, 21.

कुष्ठिन् (wie eben) adj. aussätzig P. 5, 2, 125, Sch. ĀṢV. GRH. 4, 9. M. 3, 7. 8, 205. MBH. 3, 13366. 13, 1584. 4369. 5088. Suçr. 1, 67, 15. 111, 4. 120, 5. 316, 6. PĀNĀT. V, 84.

कुष्मत्त n. Uṇ. 4, 188. das Abkamen (किरन) UNĀDIK. im ÇKDr.

कुष्माण्ड 1) m. a) eine Kürbisart, *Benincasa cerifera* Savi. TRIK. 2, 4, 35. 3, 3, 110. MED. d. 27. कुष्माण्डनात्यलावुम् MBH. 13, 4364. Suçr. 1, 137, 3. 183, 8. 216, 8. 238, 13. 2, 174, 19. — b) = धूणात्तर MED. Doch wohl eher Mondkalb als state of the womb in gestation, wie WILSON angiebt. — c) ein best. Spruch: मृतस्य दशरात्रेण प्रायश्चित्तानि दापयेत्। सावित्रो रैवतीमिष्टि कुष्माण्डमघमर्षणम् || MBH. 13, 6236. 6242. — d) eine Art von Dämonen TRIK. 3, 3, 110. MED. VP. 90. COLBR. Misc. Ess. 1, 146. Vgl. कुष्माण्ड. — 2) f. ई a) *Benincasa cerifera* Savi. RĪGĀN. im ÇKDr. — b) eine best. religiöse Feier (vgl. कुष्माण्ड c) ÇABDAR. im ÇKDr. — c) ein Bein. der Gemahlin Çiva's MED. HARIV. 10243; vgl. LAGL. t. 1, p. 311. — Vgl. कूष्माण्ड.

कुष्माण्डक m. 1) = कुष्माण्ड 1, a. AK. 2, 4, 5, 21. H. 1188, v. l. Hār. 97. — 2) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1556. — 3) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210, v. l. — Vgl. कूष्माण्डक.

कुम्, कुम्प्यात् umschliessen DĀRUP. 26, 109. — Vgl. कुम्.

कुसचिच (1. कु + स^०) m. ein schlechter Rathgeber RĪGĀN. TAR. 5, 439.

कुसरित् (1. कु + स^०) f. ein seichter Fluss: धर्मेन तु विक्रीनस्य पुरुषस्याल्पमेधसः। उच्छिद्यते क्रियाः सर्वा ग्रीष्मे कुसरितो यथा || PĀNĀT. II, 92.

कुसन् schlechte Schreibart für कुशल Sch. zu AK. ÇKDr.

कुसकाय (1. कु + स^०) m. ein schlechter Gefährte VAJTP. 73.

कुसाराय (1. कु + स^०) m. ein schlechter Wagenlenker BRAHMA-P. in LA. 33, 11. MĀRK. P. 1, 43.

कुसित m. 1) eine bewohnte Gegend Uṇ. 4, 108. — 2) = कुसोद Wucherer (?); कुसितायी die Frau eines Wucherers (?) P. 4, 1, 37. VOP. 4, 25. Vgl. कुसिद.

कुसिद m. P. 4, 1, 37. कुसिदायी die Frau eines Kusida ebend. die Frau eines Wucherers GĀTĀDH. im ÇKDr. ein best. dämonisches Wesen Ind. St. 3, 478. — Vgl. कुसित.

कुसिन्ध n. Rumpf: आणी यद्वत्र क उ तज्जानं यायां कुसिन्धं सुदंठं क्यूं AV. 10, 2, 3, 5. KĪTH. 13, 3. ÇAT. Br. 6, 2, 4, 7, 11. 7, 5, 2, 3.

कुसिम्बी (!) f. = शिम्बी RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कुशिम्बि.

कुसीद (1. कु + सीद von सद) 1) adj. viell. immer auf einem Fleck sitzend, träge, faul: शरीरं यज्ञशम्लं कुसीदं तस्मिन्सीदतु यो ऽस्मान्दृष्टि TS. 7, 3, 11, 1. slothful, inert Wils. ohne Angabe einer Autor.; vgl. कुषीद. — 2) n. (parox. nach Uṇ. 4, 108) Anlehen (fest sitzend, wovon man sich nicht leicht befreien kann): कुसीदं वा एतद्यमस्य यजमानं घ्रादते TS. 3, 3, 8, 3. GOBH. 4, 4, 20. das Ausleihen von Geld auf Zinsen, Wucher AK. 2, 9, 4. H. 880. an. 3, 330. MED. d. 26. P. 4, 4, 31. M. 1, 90. 8, 410 (कुशीद). 10, 116. JĀGĀN. 1, 119. 3, 42. PĀNĀT. I, 12. कुसीदपथ Wuchergeschäft M. 8, 152. कुसीदवृद्धि der bei einem solchen Geschäft festgesetzte Zins 151. — 3) m. f. = कुसीदिक vom Wucher lebend, Wucherer H. an. MED.

कुसीदायी (von कुसीद) f. die Frau eines Wucherers VOP. 4, 25. GĀTĀDH. im ÇKDr. — Vgl. कुसितायी und कुसिदायी unter कुसित und कुसिद.

कुसीदिक (wie eben) m. (f. ई) Wucherer P. 4, 4, 31. AK. 2, 9, 5. कुसीदक H. 880.

कुसीर्दिन् (wie eben) 1) dass. NIB. 6, 32. ÇAT. Br. 13, 4, 2, 11. ĀṢV. Çu.

10, 7. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 2, 21. — 2) m. N. pr. eines Kāṇva, Verfassers von RV. 8, 70—72, RV. ANUKR.

कुसुम Uṇ. 4, 108. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 3 v. u. 1) Blume, n. AK. 2, 4, 17. Trik. 3, 3, 294. H. 1124 (nach dem Sch. auch m.). an. 3, 463. MED. m. 41. M. 11, 70. R. 5, 16, 43. Suçr. 1, 139, 18. 160, 1. 213, 16. 223, 9. 2, 323, 14. Megh. 4. 10. 33. 67. ÇĀK. 18. 20. 41. कुसुमशयन n. Blumenlager 66. Vet. 6, 15. कुसुमन्ता eine Schlingpflanze in Blüthe ÇĀK. 88, 10. कुसुमद्रुम RAGH. 16, 36. Am Ende eines adj. comp. f. श्री MĀLAV. 43. — 2) n. Frucht (!) H. an. MRD. — 3) n. fleurs, die Regeln der Frauen Trik. H. 536, Sch. H. an. MED. स्त्रीकुसुम AK. 3, 4, 44, 64. — 4) n. Bez. der kleinern Abschnitte in Deveçvara's Kavikalpa-lātā (die grössern heissen स्तवक Blumenstrauß) Verz. d. B. H. No. 822. — 5) eine best. Augenkrankheit H. an. MED. — 6) m. eine Form des Feuers HARIV. 10463. — 7) m. N. pr. des Dieners des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 42.

कुसुमकार्मुक (कु^० Blume + कार्^० Bogen) adj. subst. Beiwort und Bein. des Liebesgottes WILS. Ebenso कुसुमचाप RAGH. 9, 38. R. 6, 27. कुसुमधन्वन् H. 228, Sch. PRAB. 72, 41.

कुसुमकेतुमण्डनिन् (कुसुम + केतु + माण्डन्) m. N. pr. eines Kīṃhara VJUP. 84.

कुसुमदेव (कु^० + देव) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 472.

कुसुमनग (कु^० + नग) m. N. pr. eines Berges VARĀH. BH. S. 14, 14 in Verz. d. B. H. 241.

कुसुमपुर (कु^० + पुर) n. ein Bein. der Stadt Pāṭaliputra H. 976. MUDRĀ. 40, 1. KATUĀS. 24, 205. WEBER, Lit. 229. REINAUD, Mém. sur l'Inde 322.

कुसुममय्य (कु^० + म^०) n. Name einer Pflanze, vulg. चालिता (Cordia Myxa nach HAUGHTON) गाच्, ÇABDAK. im ÇKDR. Dillenia indica nach WILS.

कुसुममय (von कुसुम) adj. aus Blumen bestehend, von Kāma's Bogen PRAB. 7, 14.

कुसुमय (wie eben), कुसुमयति Blüten treiben, Blumen hervorbringen WILS. unter कुसुमयत् (partic.).

कुसुमवत् (von कुसुम) 1) adj. a) mit Blüten versehen, blühend. — b) f. in der Menstruation befindlich. — 2) f. ०वती = कुसुमपुर WILS.

कुसुमवाण (कु^० Blume + वाण Pfeil) m. 1) (des Liebesgottes) Blumen-geschoss ÇĀK. 54, 67, v. l. PAṆKAT. 128, 1. — 2) ein Bein. des Liebesgottes H. 228, Sch.

कुसुमविचित्रा (कु^० + वि^०) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~ —, ~~~~ —) COLBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 9). Im Namen ist zugleich das Schema enthalten.

कुसुमशर (कु^० + शर) adj. Blumen zu Pfeilen habend, vom Liebesgotte; davon nom. abstr. ०शरत् n. ÇĀK. 54. subst. ein Bein. des Liebesgottes KATHĀS. 26, 277. Glt. 10, 5.

कुसुमशेखरविजय (कु^० - शे^० + वि^०) m. Titel eines Dramas ŚĀM. D. 194, 16.

कुसुमस्तवक (कु^० + स्त^०) m. 1) Blumenstrauß BHART. 2, 25. — 2) N. eines Metrums COLBR. Misc. Ess. II, 164.

कुसुमाकर (कुसुम + आकर) m. 1) eine Menge von Blumen; Blumenstrauß Trik. 3, 2, 3. — 2) der Frühling: अकृतूना कुसुमाकरः BHAG. 10, 35.

कुसुमाञ्जन (कुसुम + अञ्जन) m. als Kollyrium gebrauchte Messing- asche AK. 2, 9, 103. — Vgl. पुष्पाञ्जन.

कुसुमाञ्जलि (कुसुम + अञ्जलि) f. Titel einer philosophischen Kārikā COLBR. Misc. Ess. I, 263. — Vgl. पुष्पाञ्जलि.

कुसुमात्मक (कुसुम + आत्मन्) n. Safran Hār. 106.

कुसुमाधिप (कुसुम + अधिप) m. Fürst der Blumen, ein Beiname der Melichia Champaca (चम्पक) ÇABDAR. im ÇKDR. Auch कुसुमाधिराज Trik. 2, 4, 17.

कुसुमायुध (कुसुम + आयुध) m. ein Bein. des Liebesgottes H. 228, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. BHART. 1, 1. ÇĀK. 32, 5. KĀURAP. 20. 23. R. 6, 33.

कुसुमाल m. Dieb Hār. 43. — Zerlegt sich scheinbar in कुसुम + आल zwischen Blumen wohnend.

कुसुमासव (कुसुम + आसव) n. Monty RĪGĀN. im ÇKDR.

कुसुमास्त्र (कुसुम + अस्त्र) m. ein Bein. des Liebesgottes RAGH. 7, 58.

कुसुमिर्त (von कुसुम) adj. f. श्री mit Blüten versehen, in Blüthe stehend. blühend gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. कुम, लता, वन MBH. 3, 4002. ŚĀV. 4, 26. R. 2, 96, 15. 4, 13, 31. 5, 17, 36. 6, 111, 21. MRĀKH. 149, 13. MĀLAV. 47. 39. RAGH. 9, 44. BHĀG. P. 3, 33, 18. DHŪRTAS. 69, 8. कुसुमितपुष्पैः R. 2, 25. वरुणकुसुमिन VIKR. 27.

कुसुमितलताविह्विता (कु^० - लता + वे^०) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~ —, ~~~~ —, ~~~~ —) COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 1). कुसुमितलता YATES, Gr. 426.

कुसुमेय (कु^० + इय Pfeil) m. ein Bein. des Liebesgottes AK. 1, 1, 2, 1. PAṆKAT. 221, 13. यदि कुसुमेयुणा न प्रून्यः ÇĀC. 8, 70.

कुसुम्भ Uṇ. 4, 108. 1) Safflor, Carthamus tinctorius L., neutr. AK. 2, 9, 107. 3, 4, 22, 139. Trik. 2, 9, 34. H. 1139. an. 3, 454. MRD. bh. 13. masc. RĪGĀN. im ÇKDR. Suçr. 1, 199, 13. — 182, 15. 238, 14. 2, 84, 17. 174, 20. 294, 10. कुसुम्भारागारुणितैर्दुकूलैः R. 6, 5. 1, 24. Safran, Crocus sativus, n. H. Ç. 132. Vgl. घरायकु^०, करिकु^०. — 2) n. Gold H. an. MRD. — 3) Krug, Wassertopf der Einsiedler, masc. AK. 3, 4, 22, 139. MED. neutr. H. an. Vgl. कुसुम्भवत् und कुसुम्भ. — 4) Bez. einer mit der glänzenden aber leicht vergänglichem Safflorfarbe verglichenen Zuneigung: नीलीकुसुम्भमञ्जिष्ठा: पूर्वरागो ऽपि च त्रिधा । — कुसुम्भरागं च प्रादुर्बुधैति च शेषति (प्रेम) || ŚĀM. D. 217. — 5) m. N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 16, 27.

कुसुम्भावत् (von कुसुम्भ) adj. mit einem Krüge oder einem Wassertopfe versehen M. 6, 52.

कुसुम्य (von कुसुम), कुसुम्यति = विकल्पने, wofür wohl विकसने zu blühen beginnen zu lesen ist (vgl. पुष्प्य), GAṆAR. im gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

कुसुमविन्द m. N. pr. eines Nachkommen des Uddālaka TS. 7, 2, 2, 1. कुसुमविन्द ŚHAṆV. BH. in Ind. St. 1, 39 (vgl. 191). Schol. zu GĀM. 1, 3, 28. कुसुमविन्ददशरात्र MAÇ. in Verz. d. B. H. 73. कुसुमविन्दु oder विन्दु Verfasser von VS. 8, 42, 43. Ind. St. 3, 214. कुसुमविन्दुत्रिरात्र ÇĀṆKH. ÇA. 16, 22, 14.

कुसू m. Regenwurm H. 1203.

कुसूल m. Siddh. K. 230, b, 7. 1) parox. ein best. gaspenartiges Wesen

AV. 8, 6, 10. — 2) = कुसूल Kornkammer, Kornboden AK. 3, 4, 20, 43. TRIK. 2, 9, 6. कुसूलपाद gaṇa रुस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

1. कुसृति (1. कु + सृति) f. schlechte Wege, Betrügerei, Gaukelei AK. 1, 1, 3, 30. II. 377. कुसृत्या विभवान्वेषी TRIK. 3, 1, 9. II. 473. Zauberei 926.

2. कुसृति (wie eben) adj. schlechte Wege gehend BHĀG. P. 8, 23, 7.

कुस्तुभ m. ein Beiname Viṣṇu's BHAR. und andere Erkl. zu AK. ÇKDr. — Aus कौस्तुभ geschlossen.

कुस्तुम्बरी f. Koriander BHAR. zu AK. im ÇKDr. Suçā. 1, 218, 4. कुस्तुवृषः (sic) 2, 493, 14.

कुस्तुम्बर् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Kuvera MBH. 2, 397.

कुस्तुम्बुरु = कुस्तुम्बरी, m. die Pflanze, n. die Körner P. 6, 1, 143. AK. 2, 9, 38. H. 419. Suçā. 1, 217, 3. 371, 4. 2, 100, 16. 120, 20. 283, 20. 413, 14. — Wird in 1. कु + तुम्बुरु zerlegt.

कुस्त्री (1. कु + स्त्री) f. eine schlechte Frau gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130.

कुस्मय् (von 1. कु + स्मय), कुस्मयते lächeln; erröthen, vorhersehen DHĀTUP. 33, 37.

कुस्वामिन् (1. कु + स्वामिन्) m. ein schlechter Herr PAÑKAT. 73, 11.

कुह् s. विषूकुह्.

1. कुह् (von 1. कु) adv. ved. wo P. 5, 3, 13. 7, 2, 104. VOP. 7, 110. ये स्मौ पृच्छन्ति कुह् सेति घोरम् RV. 2, 12, 5. 1, 46, 9. 117, 12. 5, 74, 2. 10, 22, 1. 40, 1. किमावेरिवः कुह् कस्य शर्मन् 129, 1. Mit स्विद्: कुह् स्विदिन्द्रः 6, 21, 4. कुह् स्विदेषा कुह् वस्तेरश्चिनो 10, 40, 2. Mit चिद् wo immer, irgendwo, irgendwohin: कुह् चित्सतो 1, 184, 1. कुह् चिदिद्वेयुः 24, 10. — Vgl. कुहचिद्दिद्.

2. कुह् und कुह् P. 6, 1, 216. m. ein Bein. Kuvera's TRIK. 1, 1, 78. H. 189. अकुह् R. 2, 109, 27 bedeutet ohne Zweifel kein Betrüger, kein Heuchler, ehrlich. Statt अकुह् liest GORN. 2, 118, 27 अनुद्. Hier ist कुह् viell. das interr. adv. und die übertragene Bedeutung aus der von den Taschenspielern an die Zuschauer gerichteten Frage wo (näml. ist der Gegenstand geblieben?) zu erklären. WEBER's Vermuthung, dass कुह् auf कुह् = खेड्वा = गृह् zurückzuführen sei, spricht uns jedoch mehr an. Vgl. कुहका, कुहन, कुहय्.

कुहका Uṇ. 2, 38. 1) adj. subst. Schelm, Gaukler, Betrüger H. 377. हे-प्यैरपत्नैरहितैश्च तस्य (भर्तुः) भिद्यस्व नित्यं कुहकाद्वैतेश्च MBH. 3, 147 18. सर्व तणेन तद्भूदसदीशरिक्तं भस्मन्कुतं कुहकारादमिवाप्तमूष्याम् BHĀG. P. 1, 18, 21. केयं कुहक मत्स्थानं रथमारोपिता 9, 23, 35. 3, 15, 32. अकुहक nicht Charlatan Suçā. 2, 290, 6. — 2) m. eine Art Frosch Suçā. 2, 290, 6. — 3) m. N. pr. eines Schlangenkönigs: काद्रवेयाणां सर्पाणां नैकाशिरसां क्रोधवशो नाम गणः कुहकतनकाकालियमुषेणादिप्रधाना मरुभोगवत्तः BHĀG. P. 5, 24, 29. द्विजोपसृष्टः कुहकस्तनका वा दशतु (माम्) 1, 19, 15. BURN.: puisse-je être mordu par le faux serpent qu'envoie le Brāhmaṇe! Vgl. कुहर्. — 4) n. Gaukelei, Betrügerei H. 926. कुहकचकितो लोकः सत्ये ऽप्यपापमधीतते HIT. IV, 101. कुहकाभिज्ञ KATUŚ. 19, 75. तस्येन्द्रियं विमथितं कुहकेन श्रेकुः BHĀG. P. 1, 11, 37. निरस्तकुहका 1, 1. कुहकाजीविन् von Gaukeleien, Taschenspielerkünsten lebend MBH. im ÇKDr. — 5) f. कुहका (कुहना?) dass.: इन्द्रजालं च माया वै कुहका वापि भीषणा MBH. 5, 546 1. — Desselben Ursprungs wie 2. कुह.

कुहकास्वन (कु^० onomat. + स्वन) m. ein wilder Hahn, Phasianus gallus H. 1342. Auch कुहकास्वर m. HAN. 86.

कुहचिद्दिद् (1. कुह् - चिद् + विद्) adj. wo immer seiend RV. 7, 32, 19.

कुहन 1) adj. missgünstig, neidisch H. 391. MED. II. 82. HAN. 156. — 2) m. a) Maus. — b) Schlange H. an. 3, 367. — c) N. pr. eines Mannes MBH. 3, 15598. — 3) f. मा Heuchelei AK. 2, 7, 52. H. 379. H. an. MED. — 4) n. a) eine Art Thongefäß. — b) ein Glasgeschirr MED. — Vgl.

2. कुह und कुहका.

कुहनिका f. = कुहना ÇABDAR. im ÇKDr.

कुहय् (von 2. कुह), कुहयते Jemand durch Taschenspielerkünste blenden, betrügen DHĀTUP. 33, 47. कुहयते कुहकेनेन्द्रजालिनो लोकम् DURGAD. bei WEST.

कुहयौ adv. so v. a. 1. कुहः यत्रा पृच्छादीज्ञानः कुहया कुहयाकृते RV. 8, 24, 30.

कुहयाकृति (कु^० + कृति) adj. wo Beschäftigung habend, s. u. d. vor. ART.

कुहर् 1) m. N. pr. einer Schlange aus der Sippe Krodhavaça H. 1311. Sch. MED. f. 137. MBH. 1, 2704. HARIV. 229. Vgl. कुहका. — 2) n. a) Höhle, Höhlung AK. 1, 2, 1, 1. H. 1363. an. 3, 538. MED. शिवरिक्कुर BHARTṢ. 3, 29, 88. HIT. 38, 2. करिकुम्भकुकुर PRAB. 3, 15. काठकुर MAHIN. 221. स्वदृक्कुरे BHĀG. P. 3, 28, 33. — b) Ohr. — c) Kehle. — d) Kehllaut. — e) Nähe AGĀJAPĪLA im ÇKDr. — f) Begattung (vgl. कुहरित) DAÇAK. 87, 13. — Ist viell. auch auf कुह् = गृह् (vgl. u. 2. कुह) zurückzuführen.

कुहरित n. Lärm, Geschrei (TRIK. 1, 1, 118. H. an. 4, 105); insbes. der Gesang des indischen Kuckucks und ein beim Betschlaf hervorgebrachter Laut H. an. MED. f. 194.

कुहलि m. Blumen und Betel, welche den Hochzeitsgästen gereicht werden, TRIK. 2, 7, 30.

कुहा f. N. einer Pflanze (कुहनी) ÇABDAR. im ÇKDr.

कुहारीत (1. कु + हार^०) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 53.

कुहावती f. ein Bein. der Durga H. c. 52.

कुह् f. SIDDH. K. 248, b, 11. 1) = कुह 1. H. 151. — 2) = कुह 2. VP. 183, N. 80. — 3) = कुह 3: कोकिलानां कुहुरवै: MBH. 13, 724.

कुहुकुराय्, कुहुकुरायते seine Verwunderung an den Tag legen: यो तु दृष्ट्वा भगवतो जनः कुहुकुरायते । एकानंशेति तामाहुः कुहमङ्गिरसः सुताम् ॥ MBH. 3, 14129. — Bei der Bildung dieses Wortes von 1. कुह hat man beim Wechsel des Vokals in der ersten Hälfte eine Annäherung an कुह् beabsichtigt.

कुहू f. 1) Neumond (person. eine Tochter von Aṅgiras) Z. d. d. m. G. 9, LVIII. NIR. 11, 31. fgg. H. 151. an. 2, 597. MED. h. 2. AV. 7, 47, 1. 2. TS. 1, 8, 9, 1. 3, 4, 9, 1. 6. AIR. BR. 3, 47. 7, 11. ÇAT. BR. 9, 5, 1, 38. SHADV. BR. in Ind. St. 1, 39. ÇĀṆKH. Ça. 9, 28, 2. M. 3, 86. MBH. 3, 14129. 14451. HARIV. 1337. VP. 82. 225. BHĀG. P. 4, 1, 34. 29, 72. — 2) N. pr. eines der 7 Flüsse in Plakshadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 10. — 3) onomat. der Laut des indischen Kuckucks H. an. MED. उन्मिलति कुहू: कुहूरिति कालो-तालाः पिकानां गिरः Gīt. 1, 47. Vgl. कुहूकण्ठ, कुहूमुख, कुहूरव. —

Vgl. कुङ. Viell. von कू = गुह, wie WERNER vermuthet; also urspr. der versteckte Mond.

कूकपाठ (कु + क) n. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDr.

कूकपाल (कु + पाल) m. the king of turtles, the tortoise supposed to uphold the world WILS.

कूकमुख (कु + मु) m. = कूकपाठ TRIK. 2, 5, 18. H. ८. 189. HIR. 88.

कूकरव (कु + रव) m. dass. RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. कुङरव unter कुङ 3.

कूहल n. eine Höhle mit Pfählen GATĀDH. im ÇKDr. — Vgl. कुहल.

कूहलिका f. Nebel BUDRIPR. im ÇKDr.; auch कुहलो ÇABDAM. ebend. und कुहलिका TRIK. 1, 4, 89. HIR. 68. — Vgl. कुहलो.

कूहल (1. कु + हल) n. ein unangenehmes Geschrei BUIG. P. 1, 14, 14.

1. कू und कु ein Geschrei erheben; कु, कूति (कवीति ved. Lesart der ĀPIČALA P. 7, 3, 95) DĀTUP. 24, 33. कु, कूते 22, 54. कु oder कू, कुते 28, 108. कूनाति, कूनीति und कुनाति, कुनीते 31, 10, v. l. für कू und कु. चकुवुः पतिपाशानुकूलाः BHATT. 1, 27. चुकुवुः पतिपङ्क्तयः 14, 5. खगा-शुकुविरे ऽशुभम् 20. संनत्स्याम्यथ वा गोदुःखं काये कीनसत्त्वत् 10, 29. कू-राश्याकूपत द्विजाः 13, 26. — intens. कूकूपते NIA. 3, 26. P. 7, 4, 63. कूकूपत उष्ट्रः । खरः । चोकापते Sch. Vor. 20, 6. कानकवीति शकुतः P. 2, 4, 74. Sch. कूकाकूपिष्ट तत्सैन्यं प्रपलायिष्ट चाकुलम् BHATT. 13, 114. — कूते unter den Verben der Bewegung NIA. 2, 41. — Die den Wörtern कव, कवल, कवारि, कवि zu Grunde liegende Wurzel कु oder कू hat vielleicht die Bedeutung Etwas im Sinne führen gehabt. Vgl. कू mit घा.

— घा beabsichtigen: घा वा अये कुते गतेति ÇAT. Br. 3, 1, 4, 6, 12.

— Vgl. आकूत und आकूति.

2. कू f. eine Piçāki ÇABDAM. im ÇKDr.

कूकुद m. der seine Tochter gut ausgestattet und in der gehörigen Weise dem Schwiegersohn übergibt AK. 3, 4, 14. H. 475.

कूच m. = कुच die weibliche Brust UNDIK. im ÇKDr.

कूचका (?) f. = कूर्चिका Knollenmilch H. 403. Sch.

कूचक्र (1. कु + चक्र) wohl die weibliche Brust: पीप्याना कूचक्रणेव सिद्धन् RV. 10, 102, 11.

कूचवार N. pr. einer Localität P. 4, 3, 94. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

कूचिका f. 1) Pinsel H. 922. Vgl. कूची, कूर्चिका. — 2) Schlüssel H. 1005. Vgl. कुचिका und कूर्चिका.

कूचिर्दार्थन् (1. कु - चिद् + धृ) adj. überallhin strebend RV. 4, 7, 6.

कूची f. Pinsel Uq. 4, 93. Suçr. 1, 344, 5. — Vgl. कूचिका, कूर्चिका.

कूक्कलिङ्ग m. du. = कुकुन्दर H. ८. 126.

कूञ्, कूञ्जति (med. s. u. नि) einförmige Töne von sich geben: knurren, brummen, zwitschern, girren, summen, stöhnen, murmeln u. s. w. (अव्यक्ते शब्दे) DĀTUP. 7, 47. कूञ्ते म्वाका VS. 22, 7. von Hunden: कु-क्काराविव कूञ्जति AV. 7, 93, 2. शकुनैश्च विचित्रैः कूञ्जतिर्विविधा गिरः MBH. 3, 9926. 14577. विचेष्टमानस्य च तस्य तानि कूञ्जति कंसाः सरसीव मत्ताः 10056. कोकिलः कूञ्जति R. 2, 52, 2. 3, 79, 25. कूञ्जतं राम रामेति मधुरं मधुरान्नम्. — वाल्मीकिकोकिलम् R. Einl. पुंस्कोकिलो यमधुरं चु-कूञ्ज KUMĀRAB. 3, 32. R. 6, 21. BUIG. P. 3, 2, 27. कूञ्जितं राजकंसेन नंदं नू-पुरशिञ्जितम् VIKR. 93. भङ्गराजस्तु कूञ्जति Suçr. 2, 246, 6. कूञ्जिरेफस्वन

II. Theil.

R. 6, 34, v. l. (पृथिवी) कूञ्जति कम्पति ADDH. Br. in Ind. St. 1, 40. की-चैर्मारातपूर्णरन्ध्रे: कूञ्जति: RAGH. 2, 12. stöhnen Suçr. 1, 253, 8. R. 3, 32, 33. 5, 82, 20. 6, 36, 15. murmeln, von Menschen: घङ्ग कूञ्ज वृषल । इदानीं ज्ञा-स्यसि ज्ञातम् P. 8, 1, 33. Sch. mit seinen einförmigen Lauten erfüllen: कादम्बैः कूञ्जिताम् (नदीम्) R. 3, 78, 27. (सरोवरम्) षट्कूञ्जितम् VET. 6, 9. कू-ञ्जित n. das Zwitschern, Summen, Girren u. s. w.: कूञ्जितं स्याद्विद्विगा-नाम् H. 1407. वसन्तकालः प्राप्ते ऽयं नानाविकृगकूञ्जितः R. 3, 79, 9. कोकि-लानाम् MĀLAV. 39. VIKR. 119. कूञ्जितैश्च पतत्रिणाम् BUIG. P. 4, 6, 12. सा-रसानाम् MEGH. 32. षट्कूकोकिलं RAGH. 9, 26. der Bogensehne MBH. 1, 8194. शाङ्गं RAGH. 4, 62. न चैव देवी विरराम कूञ्जितान्प्रियेति पुत्रेति च राघवेति च R. 2, 60, 23. einer Verliebten SĀ. D. 41, 9. रतं H. 1408.

— अनु nach-zwitschern, nachsummen, nachstöhnen: पश्य लक्ष्मण संवादं मम मन्यवर्धनम् । पुं-पतायेषु वृतेषु द्विजानामनुकूञ्जिताम् ॥ R. 3, 79, 24. विरुगो भङ्गराजो ऽयम् — संगीतमिव कुर्वाणः कोकिलम्यानुकूञ्जति (dergen. von अनु abhängig) 2, 96, 13. अनुकूञ्जति येनेह वेदनातीः त्वयं वनाः । तस्य पुत्रो स्वनो नाप पावकः स रूजस्वरः ॥ MBH. 3, 14144.

— ग्रभि = simpl.: षट्दैर्भिकूञ्जति: R. 3, 79, 6.

— घा dass.: पारावन द्वाकूञ्जन् Suçr. 2, 503, 13.

— उद् einförmige Töne ausstossen: चक्रवाक्यडुत्कूञ्जन् KARUṢ. 10, 130. उत्कूञ्जति: परभृतस्य R. 6, 32. — Vgl. उत्कूञ्ज.

— उप mit seinem Gegirr, Gesummen u. s. w. erfüllen: चक्रवाकोपकूञ्जिताम् (ऋदिनीम्) MBH. 3, 2512. BUIG. P. 5, 2, 4.

— नि zwitschern, med.: निकूञ्जमानशकुनम् R. 3, 7, 4. mit seinem Ge-zwitscher u. s. w. erfüllen: कंसपारावतत्रातिस्तत्र तत्र निकूञ्जितम् BUIG. P. 3, 23, 20. 4, 24, 21.

— निम् einförmige Töne ausstossen: (रथाङ्गाक्षयना द्विजाः) निकूञ्जतः शुभा गिरः R. 2, 93, 11.

— परि rings herum summen u. s. w.: पर्यकूञ्जि (pass. impers.) सहेव नरुण्यस्तारोलोचनयेन करेण SĀ. D. 83, 20.

— प्रति Jmd (acc.) entgegensummen u. s. w.: एष क्रोशति दात्यूकस्तं शिल्पी प्रतिकूञ्जति R. 2, 36, 9.

— वि = simpl.: तत्र कंसाः प्रवाः क्रोशाः सारसाश्चैव राघव । वल्गुस्व-रा विकूञ्जति R. 3, 76, 7. विरुगविकूञ्जित D. RAGH. 9, 71. पाट्योः विकूञ्जितम् MBH. 3, 10055. — अस्त्रविकूञ्जित.

— सम् dass.: संकूञ्जित n. des Kakravāka ÇIKSUN 36.

कूञ्ज (von कूञ्) m. P. 7, 3, 39. Sch. das Knurren, Kollern im Leibe Suçr. 2, 514, 1. अस्त्रकूञ्ज 1, 231, 9. Gemurmel, Gezwoitscher u. s. w.: तमकू-ञ्जमभिज्ञाय ज्ञेयं सर्वशस्तदा MBH. 1, 4916. P. 8, 1, 33. Sch. रामशोकाभि-भूतं तन्निष्कूञ्जमिव काननम् R. 2, 39, 10.

कूञ्जक (wie eben) adj. f. कूञ्जिका girrend u. s. w., s. कलकूञ्जिका.

कूञ्जन (wie eben) n. das Knurren, Kollern im Leibe Suçr. 2, 402, 12. अस्त्रं 1, 238, 18. 373, 10. vom Gerassel der Räder P. 1, 3, 21. VĀRT. 1. Vor. 23, 5.

कूञ्जन् (von कूञ्ज) in अस्त्रकूञ्जन् adj. Kollern im Leibe habend Suçr. 2, 428, 13.

कूञ्ज partic. fut. pass. von कूञ् P. 7, 3, 39. Sch.

कूट्, कूटयति brennen (vgl. कूल्); sich abhärmen; raten DĀTUP. 33. 38. कूटयते trübe sein (अप्रसादे); geizen; verzweifeln 33, 28.

1. कूट m. n. Siddh. K. 249, a, 3. 1) das Stirnbein mit seinen Vorsprüngen, Horn: श्रमुष्या कृत्तु सेनाया इदं कूटं सरुस्रशः AV. 8, 8, 16. कूटं स्म त्वे-
कृद्भिर्मातमेति RV. 10, 102, 4. वाचः कूटेनैकपदया वलं विरुध्य Ait. Br. 6, 24. Çat. Br. 3, 8, 1, 15. — 2) Scheitel: तम् — श्रवधीन्मरुद्वै कूटे पुक्तं मु-
मलं लुब्धकस्य MBh. 16, 110. स वज्रकूटाङ्गनिपातवेगविशीर्णकुक्तिः स्तन-
यमुदन्वान् । उत्सृष्टदीर्घोर्मिभुजैरिवार्तशुक्रोऽप्येष्यर पातु मेति ॥ Buig. P. 3, 13, 29. BURNOUR: Les flancs déchirés par l'impetuosité de la chute de ce corps semblable à une montagne de diamant, l'Océan, etc. — 3) vorspringende Erhöhung überh., Kuppe, Spitze (m. n. Berggipfel AK. 2, 3, 1, 3, 4, 9, 139. H. 1032. an. 2, 85. MED. 1. 8): प्रतार्यमाणा (भागीरथी) कू-
टेषु यथा निम्नेषु नित्यशः MBh. 3, 8647. इयं कूटे मनुयेन्द्र गच्छन् मरुती श-
मी 4, 154. श्रद्धीणामिव कूटानि 1, 1172. 13, 836. N. (Bopp) 12, 8. R. 3, 7, 5. 68, 12. 5, 16, 29. ad Megh. 112. Buig. P. 4, 18, 29. कूटान् Ragh. 4, 71. वि-
रोट्कूटैर्वलितं शृङ्गारं दीप्तकुण्डलम् (वक्त्रम्) R. 6, 98, 24. करिकुम्भकूट
(Sch.: = समूह) Prab. 3, 15. श्रंसकूट, Schulterflügel Suçr. 1, 319, 18. Prab. 3, 10 (Schol.: = समूह). Buckel des Buckelochsen H. 1264. श्रन्तिकूट der
Vorsprung über dem Auge, Rand der Augenhöhle (nicht Augapfel, wie
u. श्रन्तिकूट angegeben ist) Jāgñ. 3, 96. Suçr. 2, 93, 1. 273, 9. 339, 3. 376,
12. प्रेक्षणकूट 408, 14. कूटं पूर्वादि यद्वस्तिनवस्तस्मिन् AK. 2, 2, 16 (vgl.
H. 982). Daher कूट = पूर्वादि H. an. 2, 84. — 4) Spitze, Haupt so v. a. der
Oberste, Vornehmste, Erste: कूट (voc.) योगिनाम् Buig. P. 2, 9, 19. — 5)
Haufe, Menge AK. 2, 5, 42. 3, 4, 9, 39. H. 1411. H. an. MED. श्रन्तिकूटाश्च
दृश्यन्ते वक्रवः पर्वतोपमाः R. 4, 13, 15. य एष हस्ते भाति शालिकूट श्वा-
च्छितः 6, 3, 2. राङ्गवकूटशायिन् MBh. 3, 14749. शरकूटगूढ Buig. P. 3, 1,
38. 8, 11, 24. श्रन्तिकूट eine dichte Wolkenmasse INDR. 1, 6. Çak. 73, v. 1.
तच्छेककूटम् MBh. 1, 82. — 6) ein best. Geräthe: श्रान्तयानि कूटानि
Kauç. 16. — 7) ein eiserner Hammer AK. 3, 4, 9, 39. H. 920. H. an. MED.
संप्रेतमयःकूटैश्चन्द्रित् Buig. P. 4, 25, 6. BURNOUR: avec des pointes de
fer. — 8) ein best. Theil des Pfluges AK. 3, 4, 9, 39. H. an. MED. — 9)
Falle, Fallstrick AK. H. an. MED. वागुराभिश्च पाणैश्च कूटैश्च विविधैर्नराः ।
प्रतिच्छन्ना दृश्याश्च निवृत्ति स्म बहून्मृगान् ॥ R. 4, 17, 16. कथमत्र कूटे प-
तितः PAÑĀT. 143, 12. Auch in übertr. Bed.: कूटम्य धार्तराष्ट्रेण प्रेषणं
पाण्डवान्प्रति MBh. 1, 377. नैव धर्मेण तद्राव्यं नार्जवेन न चैतसा । श्रन्तिकू-
टमधिष्ठाय कूतं दुर्योधनेन वै ॥ die Würfel als Falle 3, 1266. कूटिकूट die
Falle mit dem Elephanten 13, Kap. 102 in der Unterschr. Vgl. कूटी. — 10)
Täuschung, Trug, Unwahrheit, = माया, कैतव (दम्भ), श्रन्तिकूट AK. H. 378.
H. an. MED. वाचः कूटं तु देवर्षेः स्वयं विममृशुर्धिया der Rede Trug, die
räthselhaften Worte Buig. P. 6, 5, 10. नारदः प्राक् वाचः कूटानि पूर्ववत्
29. ब्रह्मकूट, der sich fälschlich für einen Brahmanen ausgiebt MBh. 13,
1526. Auch adj. trügerisch, falsch: कूटाः स्युः पूर्वसन्निपाः Jāgñ. 1, 80. न
कूटैरापुधैर्कन्याद्युद्यमानो रणे रिपून् mit hinterlistigen Waffen M. 7, 90.
श्रन्तिकूटैरापुधैः Jāgñ. 1, 323. कूट und श्रन्तिकूट von Münzen 2, 241. तस्मिन्कूटे
ऽक्षिते (Gegner) नष्टे Buig. P. 7, 2, 9. Daher wohl कूट = तुच्छ H. an.
MED. — 11) Unbewegliches (निश्चल) AK. H. an. MED. uniform substance
(as the ethereal element, etc.) COLEBR. zu AK. Wohl aus कूटस्थ geschlos-
sen. — 12) Wasserkrug (vgl. कूट). — 13) eine best. Pflanze COLEBR. zu
AK. 3, 4, 9, 39. — 14) m. f. Haus (vgl. कुट, कुटी) ÇANDAR. im ÇKDr. —
15) m. ein Bein. Agastja's (vgl. कुटन) ebend. — Vgl. श्रन्तिकूट, इन्द्रकूट,

उत्कूट, कामकूट, कुल°, काल°, त्रि°, निष्कूट, परि°, हेम° u. s. w.
Accent eines auf कूट ausg. comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85.

2. कूट adj. f. श्रान्ति ungehört, vom Rinde, welches nur unvollkommene
Fortsätze des Stirnbeins hat, AV. 12, 4, 3. KĀTJ. Ça. 22, 3, 19. 23, 4, 16.
LĀTJ. 8, 5, 16. कूला कूटा दक्षिणा TS. 1, 8, 9, 1 (vgl. Schol. zu KĀTJ.
Ça. 1, 1, 12, wo durch das n., wenn anders das Citat genau ist, vielleicht
das Geschlecht des Thieres unbestimmt gelassen werden soll). श्रन्तिकूट Çat.
Br. 3, 3, 1, 16. कूट m. ein Bull mit abgebrochenen Hörnern H. 1239.

कूटका (von 1. कूट) 1) n. Erhöhung, Vorsprung: परिकूटं कूटिनखो न-
गरदारकूटके H. 982 (vgl. AK. 2, 2, 16 unter कूट 3 am Ende). श्रन्तिकूटक
= श्रन्तिकूट (s. unter कूट 3.) AK. 2, 8, 9, 6. H. 1225. — 2) n. der Körper
des Pfluges (das Holz ohne Pflugschar und Deichsel) oder Pflugschar
AK. 2, 9, 13. — 3) subst. adj. Täuschung, Trug, Unwahrheit; betrügerisch,
falsch: कूटका und श्रन्तिकूटका von Münzen Jāgñ. 2, 241. Vgl. कूटकाव्यान.
— 4) m. N. pr. eines Berges Buig. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 3. — 5) m.
Haarflechte Tait. 2, 6, 32. — 6) m. ein best. Parfum (s. मुरा) ÇANDAR.
im ÇKDr.

कूटकाव्यान (कूटका 3. + आव्यान) n. eine erdichtete Erzählung Verz.
d. B. H. N. 827.

कूटकार (1. कूट 10. + कार) adj. subst. Betrüger, Schelm; ein falscher
Zeuge Wils.

कूटकारका (1. कूट 10. + का°) adj. subst. dass. M. 3, 158 (nach den
Erklärern: ein falscher Zeuge). = MBh. 13, 4276.

कूटकात् (1. कूट 10. + कृत् 1) adj. subst. Betrügereien verübend, Fäl-
scher, Bestecher Tait. 3, 3, 23. Jāgñ. 2, 70, 81. तुलाशासनमानानां कूटका-
व्यानास्य Fälscher von 240. — 2) m. Schreiber (vgl. u. कायस्थ) Tait.
2, 10, 2. — 3) m. ein Bein. Çiva's Tait. 1, 1, 45. H. Ç. 42.

कूटखड्ग (1. कूट 10. + खड्ग) m. ein verstecktes Schwert, Stockdegen R.
6, 80, 4.

कूटग्रन्थ (1. कूट 10. + ग्रन्थ) Titel eines dem Vjāsa zugeschriebenen
Werkes Z. f. d. K. d. M. III, 301.

कूटच्छन्न (1. कूट 10. + छ°) m. Gauner, Betrüger: चारुकात्स्वरुर्द्वत्त-
मकासाहसिकादिभिः । पीडयमानाः प्रजा रक्ष्याः कूटच्छन्नादिभिस्तथा ॥
PAÑĀT. I, 390.

कूटन m. = कुटन Wrightia antidysenterica R. Br. RĀGñ. im ÇKDr.
R. 4, 29, 10.

कूटतूला (1. कूट 10. + तूला) f. eine falsche Wage: कूटतूलामानम् PAÑ-
ĀT. 7, 15.

कूटधर्म (1. कूट 10. + धर्म) adj. wo Trug als Recht gilt, wo die Unwahr-
heit obenan steht: गृहेषु कूटधर्मेषु Buig. P. 3, 30, 10. 4, 2, 22. 25, 6. BURN-
OUR übersetzt an jeder Stelle anders.

कूटपर्व m. v. l. für कूटपर्व ÇKDr.

कूटपालक (1. कूट + पा°) m. 1) Gallenfieber (vgl. कूटपर्व, कूटपर्व). —
2) Töpferofen Hār. 238.

कूटपाश (1. कूट 10. + पाश) m. Fallstrick: कूटपाशनियन्त्रितः PAÑĀT.
142, 13.

कूटपर्व (1. कूट + पर्व) m. Fieber beim Elephanten Tait. 2, 8, 40. — Vgl.
कूटपर्व, कूटपालक.

कूटस्थ (1. कूट 10. + स्थ) m. Fallstrick: उपनीतः पञ्चाप्सरेष्विवन-
कूटस्थम् RAGH. 13, 39.

कूटमान (1. कूट 10. + मान) n. falsches Maass oder Gewicht: भूयिष्ठं
कूटमानैश्च पण्यं विक्रीणते जनाः MBH. 3, 12857. 1, 2476.

कूटमुद्गर (1. कूट 10. + मु०) m. eine versteckte hammerähnliche Waffe
MBH. 13, 150. HARIV. 9330. R. 3, 28, 25. 6, 7, 23. 73, 25. MÄRK. P. 10, 59.

कूटमोहन (1. कूट 10. + मो०) m. ein Bein. Skanda's (die Betrüger
verwirrend) MBH. 3, 14632.

कूटपत्त्र (1. कूट 10. + पत्त्र) n. Falle AK. 2, 10, 27. TRIK. 3, 3, 196. II. 932.

1. कूटयुद्ध (1. कूट 10. + युद्ध) n. ein hinterlistiger Kampf: कूटयुद्धवि-
धिज्ञे ऽपि तस्मिन्सन्मार्गयोधिनि RAGH. 17, 69.

2. कूटयुद्ध (wie eben) adj. hinterlistig kämpfend: कूटयुद्धा हि रानसाः
R. 1, 22, 7.

कूटयोधिन् (1. कूट 10. + यो०) adj. dass.: रानसाः R. 1, 22, 13. 6, 21, 21.

कूटरचना (1. कूट 9. + र०) f. eine aufgestellte Falle: क्लृप्ता पाशमपास्य
कूटरचनां भङ्गा वलाद्वागुराम् (मृगः) PAKŚAT. II, 86.

कूटशस्त्रं (von 1. कूट) adv. Haufenweise: कूटशस्त्रादृश्यन्त गात्राणि क-
वचानि च ARS. 9, 5.

कूटशात्मलि (1. कूट 10. + शा०) m. f., स्त्री f. und लिङ्ग eine mythische
Baumwollenstaude mit scharfen Dornen, mit der die Verbrecher in
Jama's Welt gemartert werden: नदी वैतरणी चैव कूटशात्मलिना सह
MBH. 18, 84. अयःशङ्कितं रत्नः शतघ्नीमथ शत्रवे । कृतं वैवस्वतस्येव
कूटशात्मलिमन्तिपत् ॥ RAGH. 12, 95. असिपत्रवनं घोरं वानुकां कूटशात्म-
लीम् । एतान्यन्याश्च वक्षीः स यमस्य विषयं गतः ॥ यातनाः प्राप्य तत्रो-
ग्राः MBH. 13, 5491. ततो रत्नत्रयं घोरं लोहितं नाम सागरम् । गत्वा द्रव्यं
तो चैव वृक्षतो कूटशात्मलीम् ॥ R. 4, 40, 39. कूटशात्मलिकं चापि उःस्प-
र्शं तीक्ष्णकाष्ठकम् । दर्श चापि कैलेयो यातनाः पापकर्मणाम् ॥ MBH. 18,
51. Nach AK. 2, 4, 27 und TRIK. 3, 3, 256 ist कूटशात्मलि eine Varietät
der Baumwollenstaude.

कूटशासन (1. कूट 10. + शा०) n. eine verfälschte, untergeschobene Ver-
ordnung: कर्तार M. 9, 232.

कूटशैल (1. कूट 3. + शैल) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

कूटसाक्षिन् (1. कूट 10. + सा०) m. ein falscher Zeuge H. c. 133. JĀGŃ.
2, 77. MÄRK. P. 10, 58.

कूटस्थ (1. कूट + स्थ) 1) adj. a) an der Spitze stehend, die höchste
Stelle einnehmend: ऋषिम् Sch. zu CAT. Br. 1, 4, 2, 4. ज्ञानविज्ञानतृप्तात्मा
कूटस्थो विजितेन्द्रियः । युक्त इत्युच्यते योगी समनोऽष्टाश्रमकाञ्चनः ॥ BHAG.
6, 8. ये तत्र न निर्देश्यमव्यक्तं पर्युपासते । सर्वत्रगमचित्तं च कूटस्थमचलं
ध्रुवम् ॥ 12, 3. त्वं नः सुराणामसि सान्त्वयानो कूटस्थः (BURNOURF: immuable)
आयः पुरुषः पुराणः BHAG. P. 3, 5, 49. — b) im Haufen stehend, mitten
unter — stehend: स्त्रीरत्नकूटस्थ BHAG. P. 1, 11, 36. — c) unbeweglich
(auf einer keine Ortsveränderung zulassenden Spitze stehend), ewig un-
veränderlich (wie z. B. die Seele) AK. 3, 2, 23. H. 1453. BHAG. P. 2, 5, 17.
WIND. Sancara 101 (कूटस्थ Druckfehler). 127. SARYOPAN. in Ind. St. 1,
301. Sch. zu KAR. 1, 98. 149. Davon nom. abstr. कूटस्थत्वं n. Sch. zu KAR.
1, 58. 144. — 2) ein best. Parfum (s. व्याघ्रनख), m. f. n. RĪGŃ. im ÇKDR.
n. ĠATĪDH. ebend. — 3) n. die Seele WILS. कूटस्थदीप Titel einer Ab-
handlung Verz. d. B. H. No. 629.

कूटस्वर्ण (1. कूट 10. + स्वर्ण) n. verfälschtes Gold JĀGŃ. 2, 297.

कूटान्त (1. कूट 10. + अन्त) m. ein falscher Würfel JĀGŃ. 2, 202.

कूटागार (1. कूट 3. + आगार) n. Dachzimmer, Belvedere TRIK. 2, 2, 6.

कूटागारशतैर्युक्तं गन्धर्वनगरोपमम् (RĀVANA's Palast) R. 5, 12, 45. कूटागारे
वद्ध धार्यकनामा तया मोचितः MĀKŚH. 174, 25. BURN. Intr. 74. Lot. de la
b. I. 422.

कूटायु m. = गुग्गुलु TRIK. 3, 3, 312. Wohl fehlerhaft für जटायु.

कूटार्थभाषिता (1. कूट 10. + अर्थ + भा०) f. (sc. कथा) eine erdichtete Er-
zählung ÇABDAR. im ÇKDR.

कूट्, कूटति essen; fest werden DHĀTUP. 28, 88. — Vgl. कूल्.

कूट्य n. = कुट्य Wand ÇABDAR. im ÇKDR.

कूण्, कूणयति und ँते zusammenziehen DHĀTUP. 33, 15. 35, 42. कूणित
zusammenggezogen, eingeschnürt: सिरा सुच. 1, 362, 4. अति 2, 314, 17.
— Vgl. कूणितेतिणा.

कूणकुच्छ (1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vajpi zu
H. 210. Vgl. कौणकुत्स्य.

कूणि adj. = कुणि lahm am Arm BHAR. zu AK. im ÇKDR.

कूणिका f. 1) Horn II. 1264. — 2) = कनिका ein Wirbel aus Rohr
am untern Ende der Laute II. 291. — Vgl. कण्ट०, कल०.

कूणिनेतिणा (कूणित, partic. von कूण्, + इतिणा) m. Geier H. c. 193.

कूदर m. ein während der Menstruation von einem Rshi mit einer
Brahmanin gezeugter Sohn: ब्राह्मणायामृषिवीर्येण कृतोः प्रथमवासरे । कु-
त्सिते चोदरे जातः कूदरस्तेन कीर्तितः ॥ BRAHMAVIV. P. im ÇKDR.

कूदी (die Hdschr. lassen öfters zweifelhaft, ob so oder कूटी zu lesen
sei) f. Fussfessel: यो मृतापोनुवृद्धिं कृत्यं पर्योपनीम् AV. 5, 19, 12. कूटी-
प्राप्तानि (कूटी०) KAUC. 21, 35. कूदीं बध्ने निबध्य 80. 71. 86. Davon कू-
दीमय adj. daraus bestehend KAUC. 21. — Vgl. 1. कूट 9.

कूदान् m. = कुदान Bauhinia variegata RAMĀN. zu AK. im ÇKDR.

कूप्, कूपयति schwach sein DHĀTUP. 35, 17. — Vgl. कूप्य.

कूप 1) m. Uṇ. 3, 27. a) Grube, Höhle NAIGH. 3, 23. H. an. 2, 293. MED.
p. 3. त्रितः कूपे ऽर्वाकृतः RV. 1, 103, 17. AV. 5, 31, 8. कूपा इव हि सर्पा-
णामायतनानि ÇAT. Br. 4, 4, 2, 3. शीर्षश्चत्वारः कूपाः 3, 5, 4, 1. 6, 4, 13. 7, 4,
6. 6, 3, 26. MBH. 1, 716. 719. fg. अस्मिन्निष्कूपयति BHAG. P. 3, 31,
17. Vgl. कटिकूप, रोम०. — b) Brunnen AK. 1, 2, 2, 26. H. 1091. H. an.
MED. SUCH. 1, 169, 12. M. 4, 202. 8, 262. 11, 163. यस्तु रज्जुं घटं कूपादरेत्
8, 319. कूपे पश्य पयोनिधावपि घटो गृह्णाति तत्त्यं जन्म BHART. 2, 41.
अन्योऽन्यं प्रतिपत्तसंरुतिमिमो लोकस्थितिं बोधयन्नेष क्रीडति कूपयस्व-
टिकान्यायप्रसक्ता विधिः MĀKŚH. 178, 7. VET. 22, 6. 7. RT. 1, 23. चाण्डाल-
कूप PAKŚAT. III, 194. कूपोदक Hit. 1, 186. — c) ein Pfosten, an dem
ein Boot, ein Schiff angebunden wird (गणावृत्त, nach Einigen: Mast)
TRIK. 3, 3, 276. H. an. MED. — d) ein Fels oder Baumstamm in einem
Flusse UNḌIK. im ÇKDR. — e) Oelschlauch. — f) = मृन्मान (?) H. an.
MED. — 2) f. कूपी a) ein kleiner Brunnen. — b) Nabel. — c) Flasche
WILS. — कूप ist viell. nach der Analogie von अनूप und द्वीप in 1. कु
+ अय् Wasser zu zerlegen.

कूपक (von कूप) gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 30. 1) m. a) Grube, Höhle:
तत्पार्श्वकूपकौ तु कुकुन्दरे H. 608. कूपकौ तु नितम्बस्थौ — कुकुन्दरे AK.
2, 6, 2, 26. = कुकुन्दर Lendenhöhle H. an. 3, 27. MED. k. 71. — b) Brun-

nen MED. mit Wasser angefüllte Vertiefungen in einem ausgetrockneten Flussbette AK. 1, 2, 10. H. 1088. — c) ein Pfosten, an dem ein Boot, ein Schiff angebunden wird (गुणवृत्त), AK. 1, 2, 12. TRIK. 3, 3, 13. H. 877. H. an. MED. Nach Andern: Mast oder ein Fels, ein Baumstamm im Flusse H. 877, Sch. — d) Oelschlauch H. an. MED. — e) Scheiterhaufen (चिता) MED. nach ÇKDr.; die gedr. Ausg. hat statt dessen घ्युता, welche Bed. dem f. कूपिका zugetheilt wird. HAUGHTON: a hole dug under a funeral pile. — 2) f. कूपिका a) ein Fels im Wasser MED. — b) = घ्युता MED.; vgl. u. कूपक e.

कूपकच्छप (कूप + क^०) m. eine Schildkröte im Brunnen, bildlich von einem unerfahrenen Menschen, welcher nicht aus seinen vier Mauern herausgekommen ist, gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 48 und gaṇa युक्ता-रोह्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. घ्युतकच्छप, कूपदर्डर, कूपमण्डूक u. s. w.

कूपकार (कूप + 1. कार) m. Brunnengräber R. 2, 80, 3.

कूपकान् von कूपक gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

कूपखा (कूप + खा von खन्) adj. subst. ved. Brunnengräber P. 3, 2, 67, Sch. 6, 4, 41, Sch.

कूपज (so ist wohl für कूपय zu lesen) m. Haar (vgl. रोमकूप) H. ८. 128.

कूपत् (कूपद्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. मूपत्.

कूपद् = कूकुद् H. ८. 108.

कूपदर्डर (कूप + द^०) m. ein Frosch im Brunnen (in demselben Sinne wie कूपकच्छप): यो न निर्गत्य निःशेषामालोकयति मेदिनीम् । घनेकाश-र्यसंपूर्णा स नरः कूपदर्डरः ॥ PAÑKAT. I, 21. Vgl. किं दर्डरः कूपशयो पयसो न बुध्यसे रात्रचर्म समेताम् MBh. 5, 5509.

कूपमण्डूक (कूप + म^०) m. dass. gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 41 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. HIT. 82, 2.

कूपराज्य (कूप + रा^०) n. N. pr. eines Gebietes LIA. I, 154, N.

कूपैविल (कूप + विल) n. P. 6, 2, 102.

कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) und कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) m. Haarsträubung ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. रोमकूप.

कूपार m. = अकूपार m. das Meer Sch. zu AK. 1, 2, 3, 1.

कूपिकं von कूप gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80. — कूपिका s. unter कूपक.

कूपिन् von कूप gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

कूपुष (१) n. Urinblase H. ८. 125.

कूपेपिशाचक (कूपे, loc. von कूप, + पि^०) m. pl. P. 2, 1, 44, Sch.

कूप्य (von कूप) adj. gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2. in einer Grube —, in einem Brunnen befindlich u. s. w. VS. 16, 38. 42. 22, 25. TS. 7, 4, 13, 1. ÇAT. Bn. 5, 3, 4, 15. TAHT. Bn. 3, 1, 3, 4. KITJ. Çr. 15, 4, 32.

कूवर (कूवर) 1) m. f. n. Deichsel; कूवरि f. ÇAT. Bn. 4, 6, 9, 11, 12. KITJ. Çr. 12, 4, 12. PĀR. GAṆJ. 3, 14. IND. ST. 3, 478. कूवर m. AK. 2, 8, 25. H. an. 3, 542. MED. r. 142. कूवर n. H. 756. Aus den uns zu Gebote stehenden Stellen ergibt sich das Geschlecht nicht, die Schreibart mit व ist im alten Epos und später constant: पत्सो कूवरबाहू चाग्निमृशेत् GONU. 3, 4, 26. गिरिकूवरपादात्म (रथम्) MBh. 3, 12294. रथ^० 14601. 4, 2084. रथं चाग्निमृशेत् 13, 4209. वैदूर्यमणिकूवरम् (रथम्) R. 3, 28, 80. वैदूर्य-समकूवर 6, 86, 8. 3, 56, 49. 5, 41, 88. 42, 16. 6, 28, 31. (देहो रथः) मनोर-श्मिर्बुद्धिमुतो कूवीति इन्द्रकूवरः Bnāg. P. 4, 29, 19. Nach HALĀS. im

ÇKDr. कूवरी f. ein mit einer Decke überzogener Wagen. — 2) कूवर, adj. reizend, schön H. an. MED. — 3) m. ein Buckliger diess. — Vgl. नलकूवर.

कूवरिन् (von कूवर) m. Wagen WILS.

कूम n. See, Teich ÇATĀDH. im ÇKDr.

कूमनस् (1. कु + मनस्) adj. ved. böse gestimmt P. 6, 3, 133, Sch.

कूर m. gekochter Reis HALĀS. im ÇKDr.

कूर्कुर m. Name eines die Kinder bedrohenden Damons (viell. eine Person. des Hustens) PĀR. GAṆJ. 1, 16.

कूर्च m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, a, ult. 1) m. Büschel, ein Bündel von Gras oder Halmen (häufig als Sitz gebraucht) TS. 7, 5, 5, 5. किं घृचं परिमृज्य कूर्चं न्यमार्जिः ÇAT. Bn. 14, 5, 2, 47. 14, 6, 11, 1. हिरामये कूर्चं 13, 4, 2, 1. ĀCV. Çr. 10, 6. KITJ. Çr. 4, 3, 14. 14, 16. मुञ्जानां च कूर्चमर्धये संस्कुर्वन्ति ÇĀNKH. Çr. 17, 4, 5. 4, 21, 2. कूर्चावधस्ता-डपोन्ना LĪTJ. 3, 12, 5. स्पयश्च कूर्चश्च सौवर्णाः MBh. 14, 2092. HARIV. 7816 (nach NILAK. im ÇKDr. eine Handvoll Gras oder Federn aus dem Pfauenschweif). R. 2, 91, 70. कुणकूर्चकर KATHĀS. 24, 96. — 2) Bündel, Wulst heißen gewisse Theile des menschlichen Leibes an Händen und Füßen (die Ballen), am Nacken und am männlichen Gliede (Eichel) SUÇR. 1, 338, 13. 339, 6. तिप्रस्योपरिष्ठाडभयतः कूर्चः 348, 13. कूर्चं तिप्र-स्योपरि H. 617. — 3) die Gegend zwischen den Augenbrauen AK. 2, 6, 3, 13. TRIK. 3, 3, 74. H. 580. an. 2, 57. MED. k. 3. Vgl. कूर्प. — 4) Bart TRIK. H. 583. H. an. MED. — 5) Betrug (चैतव्य, दम्प) H. an. MED. — 6) Prahlerei (विकृत्यन) H. an. — 7) Härte (कठिन) MED. Diese und die vorangehende Bed. können vielleicht vereinigt werden, indem man eine Verwechslung von विकृत्यन mit कठिन annimmt. Oder ist etwa कठिन mit एमशु zu verbinden, so dass wir die Bed. ein struppiger Bart erhielten? — 8) die mystische Silbe ऊम् ÇKDr. nach einem TANTRA. — 9) m. Kopf DHAR. im ÇKDr. — 10) Vorrathskummer VĀPI zu H. 234.

कूर्चक (von कूर्च) 1) m. a) Büschel: अस्प (धनस्य) उमृलावचूलाख्यावृ-र्धधामुवकूर्चको H. 730. — b) Bürste, Pinsel: दत्ताधवनकूर्चक SUÇR. 1, 101, 17. 2, 48, 6. 136, 6. 247, 16. — c) = कूर्च 2. SUÇR. 1, 63, 20. — 2) त्रिकूर्चक (nämlich शस्त्र) n. ein dreischneidiges Instrument SUÇR. 1, 26, 13, 16. — 3) f. कूर्चिका a) Pinsel. — b) Schlüssel. — c) Nadel. — d) Kinose H. an. 3, 28. MED. k. 73. — e) Knollenmilch AK. 2, 9, 44. H. 405. H. an. MED. दध्रा सह च यत्पक्वं तीरं सा दधिकूर्चिका । तत्रेण पक्वं यत्तीरं सा भवेत्तत्रकूर्चिका ॥ BHAR. im ÇKDr. SUÇR. 1, 80, 7. 179, 15. 233, 7. — Vgl. कापकूर्चिका.

कूर्चिकान् (von कूर्चक) adj. wulstig SUÇR. 1, 260, 9.

कूर्चल soll nach dem Sch. zu ÇĀNKH. Çr. 15, 1, 21 = लप्सुदिन् ein Thier das zum zweiten Mal zahlt sein.

कूर्चशिरस् (कूर्च + शि^०) n. der obere Theil des Ballens an Hand und Fuss SUÇR. 1, 345, 9. 17. 346, 16. 348, 14. H. 617.

कूर्चशीर्ष (कूर्च 1. + शीर्ष) m. N. einer Pflanze AK. 2, 4, 8, 8. Auch कूर्चशीर्षक m. RĪDAN. im ÇKDr.

कूर्चशेखर (कूर्च 1. + शे^०) m. Kokosnusbaum RĪDAN. im ÇKDr.

कूर्चामुख (कूर्च + मुख mit Dehnung des Auslaute) m. N. pr. eines Rāhi MBh. 13, 352.

कूर्चिका f. s. unter कूर्चक.

कूर्द (कुर्द), कूर्दति und ०ते *springen, hüpfen*: कादम्बरीपानमदात्कटस्तु बलः पृथुश्रीः स चुकूर्द (die Kürze gegen P. 8, 2, 78) रामः HARIV. 8398. चुकूर्दः 8389. चुकूर्द 8399. fg. 8403. fg. चुकूर्दतुः 8402. कूर्दमान 8399. चुकूर्दिरे BHATT. 14, 9. चुकूर्दिरे 77. अकूर्दिष्ट 15, 45. चुकूर्दपद्भिः partic. eines unregelmässigen intens. HARIV. 8403. Nach dem DHĀTUP. 2, 20: कूर्द, कूर्दते *spielen* (क्रीडायाम्). — Vgl. गूर्द.

— अति *herumhüpfen, herumspringen*: अतिकूर्दमानैर्यदुप्रवीरैः HARIV. 8404.

— उद् *in die Höhe springen*: भिक्षापात्रमुद्दिष्य विशेषादुत्कूर्दितो ऽप्राप्त एव भूमौ निपपात (erzählt eine Maus von sich) PĀṆKAT. 124, 7. — Vgl. उत्कूर्दन und उत्क्रोद.

— प्र *Sprünge machen*: प्रकूर्दति (मूषकाः) PĀṆKAT. 118, 15.

कूर्द (von कूर्द) m. *Sprung*: प्रजापतेः कूर्दः (oder गूर्दः) N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

कूर्दन (wie eben) 1) n. *das Springen* PĀṆKAT. 122, 5. 124, 4. MAULDH. zu VS. 25, 3. Nach AK. 1, 1, 3, 33 und H. 536: *Spiel*. — 2) f. *कूर्दनी der Tag des Vollmonds im Monat Kāitra, ein Festtag zu Ehren des Liebesgottes* ÇKDr. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (1, 1, 109) hat fälschlich कर्दनी, welches demnach oben zu streichen ist.

कूर्प n. = कूर्च *die Gegend zwischen den Augenbrauen* H. 580.

कूर्पर m. *Ellbogen* (AK. 2, 6, 3, 31. H. 590), zuweilen auch *Knie* MED. r. 138 (nach den Corrigg. कूर्पर). Suçr. 1, 126, 1. 3. 340, 17. 343, 9. 338, 14. 2, 29, 8. 33, 11. 89, 8 (कूर्पर). Sch. zu KĀTJ. Çr. 5, 3, 17. Nach COLEBR. zu AK. auch कूर्परा f.

कूर्पास m. *Panzer* H. 767. — Vgl. कूर्पास.

कूर्पासका (von कूर्पास) m. *Frauenjacke* AK. 2, 6, 3, 19. H. 674. R. 5, 8, v. 1. für कु०.

कूर्म m. 1) *Schildkröte* AK. 1, 2, 2, 21. H. 1353. VS. 24, 34. TS. 2, 6, 3, 3. 5, 2, 3, 4. 5. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 3. 6, 1, 1, 12. 2, 30. 7, 5, 1, 1. 5. 10, 4, 2, 14. कूर्मयो अद्ध्युः शयान् AV. 9, 4, 16 (vgl. VS. 23, 3). KĀTJ. Çr. 17, 4, 27. 9, 4. JOGAT. UP. in Ind. St. 2, 50. KSHUR. UP. ebend. 171. M. 3, 270. 8, 18. गूढे-त्कूर्म इवाङ्गानि 7, 105. तथा संगिन्नसर्वाङ्गं कूर्मं स्थल इवोद्धतम् MBh. 4, 794. यदा संहरते चायं कूर्मो ऽङ्गानोव सर्वशः BHAG. 2, 58. N. (BOPP) 12, 113. R. 4, 16, 32. Suçr. 1, 205, 20. 228, 13. 273, 16. HIT. 8, 18. 26, 13. BRAHMA-P. in LA. 50, 1. VET. 6, 7. कूर्मो विभर्ति धरणीं खलु चात्मपृष्ठे ÇUK. 44, 11. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 4, 2016 (lies: नागकूर्माम्. कूर्मो *Schildkrötenweibchen* AK. 3, 4, 19, 134. कूर्मराज *König der Schildkröten* GĀTĀDH. im ÇKDr. trägt die Erde MAULDH. ebend. — 2) *die als eine auf dem Wasser schwimmende Schildkröte dargestellte Erde*: कूर्मचक्र GĀTĀTATTVA und TANTRAS. im ÇKDr. REINAUD, Mém. sur l'Inde 116. कूर्मविभाग AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93. VARĀH. BH. S. 14 ebend. 240. Vgl. Ind. St. 1, 187. — 3) *eine best. Fingerverbindung*: वामरुस्तस्य तर्जनीया दक्षिणास्य कनिष्ठया । तथा दक्षिणातर्जनीया वामाङ्गुष्ठेन योजयेत् ॥ उ-च्चतं दक्षिणाङ्गुष्ठं वामस्य मध्यमादिकाः । अङ्गुलीर्योऽप्येत्पृष्ठे दक्षिणास्य क-रस्य च ॥ वामस्य पितृतीर्थेन मध्यमानामिकं तथा । अद्योमुखे च ते कुर्या-दक्षिणास्य करस्य च ॥ कूर्मपृष्ठसमं कुर्यादक्षिणाङ्गं च सर्वतः । कूर्ममुखपमा-ख्याता देवताध्यानकर्मणि ॥ TANTRAS. im ÇKDr. — 4) *einer der äusseren*

Winde des Körpers (वाक्त्रायुविशेषः । यथा)ः उन्मीलने स्मृतः कूर्मो भिन्ना-ञ्जनसमप्रभः । इति शारदातिलकटीका । ÇKDr. कूर्मो निमीलनादिकारः Vā-DĀNTAS. 31. — 5) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kādraveja MBh. 1, 2549. — 6) N. pr. eines Sohnes von Gṛtsamada, Verfassers von RV. 2, 27—29. ANUKR.

कूर्मपित्त (कूर्म + पित्त) n. *Galle der Schildkröte* Suçr. 2, 339, 11. Der Schol. zu PĀR. GRHJ. 1, 14 erklärt कूर्मपित्त durch उदकपुक्तशराव, als wenn पित्त = पृष्ठ wäre; vgl. कूर्मपृष्ठक.

कूर्मपुराण (कूर्म + पु०) n. *das Purāṇa der Schildkröte* (als einer der Incarnationen von Viṣṇu), Name des 13ten unter den 18 Purāṇa, VP. XLIX. COLEBR. Misc. Ess. I, 236. Verz. d. B. H. No. 448—450. 1028. — Vgl. कौर्म.

1. कूर्मपृष्ठ (कूर्म + पृष्ठ) n. *der Rücken einer Schildkröte*: कूर्मपृष्ठेनत INDR. 3, 12. TANTRAS. im ÇKDr. (s. u. कूर्म 3.).

2. कूर्मपृष्ठ (wie eben) m. *Kugelamaranth* (s. अम्लान) ÇABDAK. im ÇKDr. कूर्मपृष्ठक (von 1. कूर्मपृष्ठ) n. *Deckel* (शराव) ÇABDAK. im ÇKDr.

कूर्मि und कूर्मिन् (von 1. कार्) in तुवि०.

1. कूल, कूलति *hemmen* (wegen कूल) DHĀTUP. 13, 18.

2. कूल (कूट्), कूलयति *versengen*: अग्निना स्वपि स्तुति कुवित् अवेतो रुचम् । नेदीयसः कूळयातः पूर्णोऽस्तु ॥ RV. 8, 26, 10. (अग्निः) तासां प्राञ्ज-मानो योनिमकूलयत् AIT. BR. 4, 9. कूलित Suçr. 2, 435, 20.

— अय दसः अङ्गारैः खादिरैर्वकूलयेत् Suçr. 2, 350, 18. 435, 10.

कूल n. 1) *Abhang*: आदित्या अयं हि व्यताधि कूलादिव स्पशः RV. 8, 47, 11. — 2) *das sich senkende Ufer* AK. 1, 2, 3, 7. H. 1077. an. 2, 481. MED. l. 10. ÇAT. BR. 14, 7, 2, 18. NIR. 6, 1. नदीकूल M. 6, 78. R. 1, 1, 28. 3, 62, 7. 5, 26, 13. 93, 41. DAÇ. 2, 69. RAGH. 12, 35. 68. VID. 5. दक्षिणाकूल adj. *das Ufer gegen Süden habend* Buḷg. P. 1, 19, 17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 14, 1163. Accent eines auf कूल ausgehenden comp. P. 6, 2, 121. 129. 135. — 3) *Erdhügel* (स्तूप). — 4) *Telch* (तडाग). — 5) *Nachtrab eines Heeres* H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. — 6) N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. COLEBR. Misc. Ess. II, 179. — Vgl. अन्तकूला, अनुकूल (die urspr. Bed.: *dem Abhang entlang gehend, sich hin abbewegend*), उत्कूल, निकूल, प्रति०, प्राक्०, प्राचीन०, मधु०.

कूलका (von कूल) 1) m. n. *Ufer* VIÇVA im ÇKDr. — 2) m. n. *Erdhügel* MED. k. 72. — 3) m. *Amisenhaufen* MED. — 4) n. = कुलक *Trichosanthes dioeca* Roxb. AK. 2, 4, 3, 20. Sch.

कूलकाप (कूलम्, acc. von कूल, + काप) 1) adj. f. आ *das Ufer mit sich fortreissend* P. 3, 2, 42. VOP. 26, 57. व्यपदेशमाचिरापितुं किमीकसे जनमिमं च पातयितुम् । कूलकपेव सिन्धुः प्रसन्नमम्भस्तत्तत् च ॥ ÇIK. 117. — 2) m. *das Meer* TRIK. 1, 2, 9. Nach WILS. auch: *the stream or current of a river*. — 3) f. आ *Fluss* (vgl. कूलकाषा नदी P. 3, 2, 42, Sch., wo कूलकाषा adj., nicht = नदी ist) H. 1080. HALĀJ. im ÇKDr.

कूलचर (कूल + चर) adj. *an Ufern —, am Wasser sich aufhaltend* Suçr. 1, 204, 9. 11. 238, 8.

कूलधय (कूलम्, acc. von कूल, + धय) adj. f. ई VOP. 26, 53.

कूलभू (कूल + भू) f. *Uferland, Küste* H. 1077.

कूलमुद्रुज (कूलम्, acc. von कूल, + उद्रुज) adj. f. आ *das Ufer unterwühlend* P. 3, 2, 31. VOP. 26, 56. RAGH. 4, 22.

कूलमुदर (कूलम् + उदर) adj. das Ufer fortführend, — fortreissend P. 3, 2, 31. Vop. 26, 56.

कूलवत् (von कूल) 1) adj. mit Ufern versehen gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. — 2) f. कूलवती Fluss Rāṅ. im ÇKDr.

कूलकाउक (कूल + कृ) m. Strudel Tāik. 1, 2, 11.

कूलास gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

कूलिक 1) m. N. pr. eines Fürsten Mahāv. in VP. 464, N. 21. — 2) f. कूलिका base or bottom part of the Indian lute (wohl fehlerhaft für कृणिका) Wils.

कूलिन् (von कूल) 1) adj. = कूलवत् gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. — 2) f. कूलिनी Fluss Rāṅ. im ÇKDr.

कूलवत् ? कृत्या कूलवत्तमावृता AV. 12, 5, 12, 53.

कूल्य (von कूल) adj. zum Ufer gehörig VS. 16, 42.

कूवर s. कूवर.

कूवार m. = कूपार = घकूपार das Meer AK. 1, 2, 3, 1, Sch.

कूपम् VS. 23, 7 ohne Erklärung bei Maubou.

कूम्भाण्ड 1) m. a) eine Kürbisart, Benincasa cerifera Sav. H. an. 3, 179. — b) eine Art von Dämonen H. an. Jān. 1, 284. Bhāg. P. 2, 6, 43. 10, 39. 6, 8, 22. Vgl. कुम्भाण्ड. — c) ein best. Spruch (nach Kull. = कूम्भाण्डी): कूम्भाण्डीपि बुद्ध्याद्वत्तमयो यथाविधि M. 8, 106. — 2) f. ई a) eine best. Pflanze (घोषधि) H. an. — b) ein Bein. der Durgā H. an. — c) pl. Name der Verse VS. 20, 14 — 16 Maubou. zu d. St. Ind. St. 2, 24. Jān. 3, 304. — Vgl. कुम्भाण्ड.

कूम्भाण्डक m. 1) = कूम्भाण्ड 1, a. H. 1188. — 2) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210. — Vgl. कुम्भाण्डक.

कूम्भाण्डनी (von कूम्भाण्ड) f. N. einer Gottheit Verz. d. B. H. No. 901.

कूकुना f. = कुकुना Henchelet ÇABDAR. im ÇKDr.

कूका f. = कुकाटिका Nebel ÇABDAR. im ÇKDr.

कूक m. Kehlkopf H. 387. — Vgl. कूकाट.

कूकाण m. 1) eine Art Rebhuhn, Perdix sylvatica AK. 2, 5, 19. H. 1338. Vgl. कूकार, कूकार. — 2) Wurm Hār. 163. — 3) ein best. आयस्थान gaṇa मुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76. — 4) N. pr. eines Mannes VP. 424. einer Localität (भरद्वाज) P. 4, 2, 145.

कूकाणीय adj. von कूकाण 4. P. 4, 2, 145.

कूकाण्यु (von कूकाण) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrāçva MBu. 1, 3700. Hariv. 1659. IIA. I, Anh. xx.

कूकदाशु oder कूम् nach Sā. Verletzer: नृम्भयो कूकदाशम् RV. 1, 29, 7. Das Wort könnte mit कूकलास ursprünglich identisch sein und ein dämonisches Wesen bezeichnen.

कूकार m. 1) eine Art Rebhuhn (vgl. कूकार, कूकाण) ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP. 118. R. 4, 50, 12. — 2) eine Art Pfeffer, Piper Chaba (चव्य) Hunt. — 3) wohlriechender Oleander (s. कारवीर) Rāṅ. im ÇKDr. — 4) einer der äusseren Winde des Körpers: कूकारस्तु नुते चैव त्रवाकुसुमसंनिभः (vgl. कूर्म) । इति शारदातिलकटीका । ÇKDr. कूकारः नुधाकारः (nicht नुतकारः) Vedāntas. 31. — 5) ein Bein. Çiva's ÇKDr. und Wils. angeblich nach Tāik.; die gedr. Ausg. 1, 1, 46: कूकार.

कूकला f. langer Pfeffer (पिप्पली) Rāṅ. im ÇKDr. — Vgl. कूकार 2.

कूकलाश m. = कूकलास Tāik. 2, 5, 11. Ind. St. 1, 118.

कूकलार्से m. Etdechse, Chamäleon AK. 2, 5, 12. H. 1299. VS. 24, 20. Çat. Br. 14, 4, 22. Kauç. 8, 47. MBu. 13, 3455. 3457. Suçr. 1, 108, 4. Verz. d. B. H. No. 897. Bhāg. P. 8, 10, 11. Davon nom. abstr. कूकलास MBu. 13, 332. — Vgl. कार्कलासिय.

कूकलासक m. dass. Suçr. 2, 417, 18. MBu. 13, 736 (wir ziehen es jetzt vor कूकलासकसारसाम् in कूकलासक und सारसाम् zu zerlegen und das letzte Wort für eine Zusammenziehung von सारसानाम् zu halten; in diesem Falle wäre कसारम् oben zu streichen).

कूकवाकु (कूक onomatop. + वाकु) m. Uṇ. 1, 6. 1) Hahn Nir. 12, 13. AK. 2, 5, 17. H. 1323. an. 4, 8. MBD. k. 182. Hār. 90. Viçva zu Uṇ. 1, 6. VS. 24, 35. AV. 5, 31, 2. 20, 136, 9. Bhārt. Suppl. 21. कूकवाकु auch im f. P. 4, 1, 66. Vārt. 1, Sch. — 2) Pfau Tāik. 3, 3, 16. H. an. MBD. Viçva a. a. O. लताकाण्टकसंकीर्णाः कूकवाकूपनार्दिताः । निर्यास्य मुदुःखास्य मार्गा दुःखमते वनम् ॥ R. 2, 28, 10. — 3) = कूकलास H. an. MBD. Viçva a. a. O.

कूकवाकुधन (कू० 2. + धन) m. ein Bein. Kārttikeya's Tāik. 1, 1, 56.

कूकपा f. = कङ्कणहारिका ein best. Vogel: कूकपाया आयुःकामस्य भोजनम् Pār. Gṛh. 1, 19.

कूकाट n. Halsgelenk: इन्द्रः शिरो धूमिल्लिनाटं यमः कूकाटम् AV. 9, 7, 1. — Vgl. कूक.

कूकाटक (von कूकाट) 1) u. a) Nacken VJUTP. 99. — b) ein best. Theil einer Säule VJUTP. 131. — 2) f. कूकाटिका Halsgelenk Suçr. 1, 345, 11. 20. 346, 13. 350, 18. 2, 20, 3. AK. 2, 6, 3, 39. H. 586.

कूकालिका f. ein best. Vogel Pār. 167, 25. 168, 2 (lies: कूकालिका-याभिः). 10.

कूकिन् m. N. pr. eines mythischen Königs VJUTP. 94. Burn. Intr. 556. 563. Schiefner, Lebensb. 232 (2).

कूकुलास m. = कूकलास Sch. zu AK. 2, 5, 12.

कृच्छ्र Uṇ. 2, 22. 1) adj. f. या a) was Beschwerde und Noth verursacht, schlimm, arg: कृच्छ्राद्वादादिमुच्यते M. 6, 78. इत्थं च देशानुसंहरमो वनानि कृच्छ्राणि कृच्छ्रवाः MBu. 3, 1366. कृच्छ्रा प्राप स आपदम् 1, 111. कृच्छ्रमापदिरे वृत्तिमन्त्रतोः 13, 4423. कृच्छ्रं वने N. 15, 16. नरके 6, 12. व्यसनोदये Pār. 111, 284. कृच्छ्रात्कृच्छ्रतरम् — व्यसनम् R. 3, 74, 29. घमस्त्वयित्वा सांचैर्व्ये ऽर्धं कृच्छ्रं (eine schwierige Angelegenheit) नृपश्चरेत् । न स तिष्ठेच्चिरं राज्ये पुत्रो सलिलं यथा ॥ 40, 16. von schwer heilbaren, gefährlichen Krankheiten: अतो ऽन्यथा तसाध्यः स्यात्कृच्छ्रे व्यामिश्रलक्षणः (गदः) Suçr. 1, 131, 4. कपालिका कृच्छ्रतमा 2, 128, 13. 338, 10. कृच्छ्रोपनिमनुप्राप्ता न सुखं विन्दते जनाः welche eine elende, jammervolle Geburt erlangen d. h. als jammervolle Wesen geboren werden MBu. 3, 15388. कृच्छ्रम् adv. auf eine arge, jämmerliche Weise: एषो विलपतो कृच्छ्रम् R. 4, 22, 7. — b) sich in Noth und Jammer befindend: घमस्त्वयित्वा कृच्छ्रं तस्याः सर्वः सखीजनः R. 2, 78, 14. — 2) m. (dieses selten) n. (Siddh. K. 249, b, 1). a) Schwierigkeit, Beschwerde, Widerwärtigkeit, Ungemach, Noth, Jammer, Elend, Gefahr: बहु कृच्छ्रा चरेत् RV. 10, 52, 4. बहुप्रजाः कृच्छ्रमापद्यते Nir. 2, 8. कृच्छ्रापत्तिः 7. नेच्छन्दसो कृच्छ्रादवपद्या इति wegen der Schwierigkeit Art. Ba. 4, 4. कृच्छ्रमिदमस्माकमागतम् R. 4, 19, 7. कथं चेदं मरुत्कृच्छ्रं प्राप्तवत्यसि N. 11, 28. मरुत्कृच्छ्रं कृच्छ्रमनुभूतं तत्र भवत्या Milav. 68, 21. कृच्छ्रे मरुत् Bhāg. P. 4, 22, 40. संप्राप्य पण्डितः

कृच्छ्रे प्रज्ञमेवावगाहते । बालस्तु कृच्छ्रमासाद्य शिलेवाम्भसि मज्जति ॥ R. 3, 68, 53. स कृच्छ्रमरुमापन्नः BRĀHMAN. 1, 34. कृच्छ्रे वर्तमानान् MBh. 14, 53. व्यसने वाथ कृच्छ्रे वा भये वा जीवितात्के R. 4, 6, 10. स कृच्छ्रान्मोच-
पात्मानम् BRĀHMAN. 3, 11. BHĀG. P. 3, 19, 35. कृच्छ्रेषु MBh. 1, 255. VIÇV. 8, 19. R. 3, 71, 12. PĀNĀT. 1, 65. सम्राट् कृच्छ्रभाक् MBh. 2, 636. कृच्छ्रगत sich in Noth, Gefahr befindend MBh. 1, 1703. R. 2, 83, 13. 4, 19, 7. BHARTṢ. 2, 23. कृच्छ्रास्तोकस्य विभ्यती vor dem Ungemach, welches ihr das Volk anthun könnte, sich fürchtend BHĀG. P. 9, 24, 35 (BURNOUR: parce qu'elle craignait les mauvais discours du peuple). व-
नवासकृच्छ्र die Beschwerden des Waldlebens 1, 8, 24. मूत्रकृच्छ्र (s. auch d.) Harnbeschwerde P. 6, 2, 6. Sch. Nach dem RĪGĀN. im ÇKDr. auch ohne मूत्र in derselb. Bed. धर्मकृच्छ्रेषु bei Schwierigkeiten, — Wider-
wärtigkeiten, in schlimmer Lage MBh. 3, 65. N. 13, 3. नैवार्यकृच्छ्रादव-
तो विनियक्तात् (उद्दिष्टे) BuĀG. P. 8, 22, 3. प्राणकृच्छ्र Lebensgefahr MBh. 2, 6. BHĀG. P. 1, 7, 20. धर्मकृच्छ्रे in einem Augenblicke wo das Recht ge-
fährdet war, eine Störung erfuhr, N. (Bopp) 24, 18. गैमनकृच्छ्र eine Un-
terbrechung des Ganges P. 6, 2, 6. Sch. कृच्छ्रेण mit Beschwerde, mit Mŭhe, mit Anstrengung, mit genauer Noth, schwer P. 2, 3, 33. कृच्छ्रेण बहु मेरुतम् Suçr. 1, 124, 6. 2, 313, 14. अवाप्य संज्ञा कृच्छ्रेण लङ्का प्रति-
गतः पुरीम् R. 3, 42, 43. 4, 16, 46. 59, 10. 6, 37, 27. Hip. 1, 15. PĀNĀT. 137, 25. 217, 23. Hit. 37, 14. BuĀG. P. 1, 15, 3. 3, 30, 23. भयं कृच्छ्रेण सिध्यति
heilt schwer Suçr. 2, 26, 12. 399, 10. वर्षाण्येकादशातीयुः कृच्छ्रेण MBh. 3, 13370. PĀNĀT. 40, 10. अल्पकृच्छ्रेण mit geringer Mŭhe SADDH. P. 4, 13, a. — कृच्छ्रात् = कृच्छ्रेण P. 2, 3, 33. कृच्छ्राउद्धेत भारम् MBh. 3, 335. R. 2, 103, 24. 3, 73, 11. 4, 10, 31. 49, 27. 6, 36, 81. 82. 108. Daç. 1, 46. 49. PĀNĀT. 1, 197. 214, 22. 217, 22. KATHĪS. 4, 5 (das Komma musste vor कृच्छ्रात् stehen). 81. 123. 6, 95. BuĀG. P. 8, 3, 32 (BURNOUR: en ce danger). नाति-
कृच्छ्रादिव MBh. 1, 1442. कृच्छ्रात् mit einem partic. praet. pass. com-
pon. P. 2, 1, 39. 6, 3, 2. Acc. eines solchen comp. Siddh. K. zu 6, 2, 49. — कृच्छ्रतम् = कृच्छ्रात्: संवत्सरः — पूर्णा भवति कृच्छ्रतः MBh. 3, 2036. कृच्छ्रलब्ध mit Mŭhe erlangt BuĀG. P. 6, 14, 36. Acc. eines solchen comp. gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. कृच्छ्रसाध्य schwer heilbar Suçr. 1, 63, 2. 261, 9. — b) Kasteiung, Busse; eine best. kleine Busse: चरेत्कृच्छ्रम् M. 4, 222. 5, 21. कृच्छ्रं संतपनं चरेत् । यतिचान्द्रायणं वापि 20. प्राज्ञापत्यं च-
रेत्कृच्छ्रम् 11, 108. 124. 139. कृत्वा प्राकृतं कृच्छ्रम् 158. 164. 173. त्रिभिः कृच्छ्रैः 197. कृच्छ्रं चान्द्रायणं चैव तदस्याः पावनं स्मृतम् 177. 212. तांश्चार-
यित्वा त्रीन्कृच्छ्रान् 191. परकीा नाम कृच्छ्रे ऽयम् 215. कृच्छ्राब्देन विष्णु-
र्ध्याति 162. JĪGĀN. 3, 50. 260. 264. 282. कृच्छ्राणि चोर्वा च ततो यथोक्तानि
द्विजातमैः MBh. 13, 495. स्नाताः कृच्छ्रादिव Daç. 1, 16. Verz. d. B. H. No. 1165. कृच्छ्रकृत् JĪGĀN. 3, 328. — Die Lexicographen geben dem Worte कृच्छ्र folg. Bedd.: कष्ट oder अमील AK. 1, 2, 3, 4. 3, 4, 9, 42. H. 1371. an. 2, 406 (काष्ठ st. कष्ट). MED. r. 19. प्रगाढ AK. 3, 4, 12, 47. अत्यय 24, 152. अरुम् oder पाप H. an. MED. संतपनादिक AK. 2, 7, 51. 3, 4, 20, 234. H. 842. H. an. MED. दुःख und तत्कारण P. 7, 2, 22. Sch. — कृच्छ्र geht vielleicht auf 1. कृष् hinundherzausen zurück; vor dem auff. r müsste man einen auch sonst vorkommenden Uebergang von ष in कृ annehmen. Vielleicht entstammt das gleichbedeutende कष्ट derselben Wurzel.

कृच्छ्रकर्मन् (कृ° + कृ°) n. Beschwerde, Mŭhe: अतिष्ठदर्थयत्नी तु माता मां कृच्छ्रकर्मभिः KATHĪS. 2, 32. ततश्चावर्धयत्सा मां कृच्छ्रकर्मणि कुर्वती 6, 31.

कृच्छ्रता (nom. abstr. von कृच्छ्र 1.) f. Gefährlichkeit, einer Krankheit Suçr. 2, 138, 20.

कृच्छ्रप्राण (कृ° + प्राण) adj. dessen Leben in Gefahr steht, mit Mŭhe sein Leben fristend: अथाभवदनावृष्टिर्महती — कृच्छ्रप्राणो ऽभवद्यत्र लो-
को ऽयं वै तुधान्वितः MBh. 13, 4419. 14, 2720. R. 4, 9, 30. BHĀG. P. 4, 16, 8.

कृच्छ्रमूत्रपुरीषव (von कृच्छ्र + मूत्र - पुरीष) n. Beschwerde bei Aus-
leerungen Suçr. 1, 281, 10. — Vgl. मूत्रकृच्छ्र.

कृच्छ्रातिकृच्छ्र (कृच्छ्र + अति°) 1) m. du. die gewöhnliche und die gesteigerte Busse: अथगुणं चरेत्कृच्छ्रमतिकृच्छ्रं निपातने । कृच्छ्रातिकृच्छ्रे कुर्वीत विप्रस्योत्पाय शोणितम् । M. 11, 208. — 2) sg. Bez. einer beson-
deren Busse: यथा वसिष्ठः । अत्रानस्ततीयः कृच्छ्रातिकृच्छ्रे यावत्सकृदाद-
दोत । यावेदकवारमुदकं कृत्तेन प्रसीतुं शक्नोति तावन्नयम् । दिवसेषु भक्तयि-
त्वा च्यक्षुमुपासः कृच्छ्रातिकृच्छ्रः ॥ मुमत्तुयथा । द्वादशरात्रं निराहारः स
कृच्छ्रातिकृच्छ्रः । एतत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रद्वयं द्वादशरात्रसाध्यमन्ताविषयम् ॥ ब्र-
ह्मपुराणम् । चरेत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रं च पितृभ्यां च शीतलम् । एकाविंशतिरात्रं
तु कालिषेतपु संयतः ॥ कालेपिप्रति प्रातःसायंमध्याह्नेष्वित्यर्थः । एतं प्रायश्चि-
त्तविवेकः ॥ ÇKDr. कृच्छ्रातिकृच्छ्रः पयसा दिवसनिशविंशतिम् JĪGĀN. 3, 321.

कृच्छ्रम् (von कृच्छ्र), कृच्छ्रायते 1) Beschwerde u. s. w. empfinden gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18. — 2) etwas Arges im Sinne haben P. 3, 1, 14. VĀRT. — BHĀT. 17, 96 fasst der eine Schol. अकृच्छ्रायत in der ersten, der an-
dere in der zweiten Bed. auf.

कृच्छ्रादि (कृच्छ्र Urinbeschwerde + अदि Feind) m. N. einer Pflanze, eine Art विल्व (विल्वान्तरवृत्त), RĪGĀN. im ÇKDr.

कृच्छ्रार्ध (कृच्छ्र + अर्ध) m. eine halbe Busse, Bez. einer sechstägigen Busse: सायं प्रातस्तथैकैकं दिनद्वयमपाचितम् । दिनद्वयं च नाश्नीयात्कृच्छ्र-
ार्धः सो ऽभिधीयते ॥ ĀPASTAMBA im PRĀJACĪTTIV. ÇKDr.

कृच्छ्रैर्न (von कृच्छ्र) adj. mit Beschwerde u. s. w. verbunden, Be-
schwerde u. s. w. empfindend gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. ungehalten:
स कृच्छ्रौ बभूव (oder ist etwa कृच्छ्रौबभूव verbunden zu schreiben?),
KĪND. Up. 5, 3, 7. अकृच्छ्रैर्न keine Beschwerde empfindend, keine Mŭhe
bei Etwas habend P. 3, 2, 130.

कृच्छ्रेर्भित् (कृच्छ्रे, loc. von कृच्छ्र, + भित् adj. in Gefahr sich be-
gebend, mit Beschwerden kämpfend RV. 6, 75, 9.

कृत्, कृतेति v. 1. für कृड्, कृतेति Dhātup. 28, 88.

कृपाञ्ज m. = कृपाञ्जर RĪGĀN. im ÇKDr. unter कृपाञ्जर.

कृणु m. Maler TWK. 2, 10, 2.

कृत् (von 1. कर) wirft den Acut nicht auf die Casusendung P. 6, 1, 182. 1) adj. subst. machend, vollbringend, ausführend, bewirkend, ver-
fertigtend, handelnd; Verfertiger, Veranstalter, Verfasser u. s. w.; am
Ende eines comp. P. 3, 2, 89. सु°, कर्म°, पाप°, मन्त्र°, पुण्य° Sch. H. 5. सर्वभूत° M. 1, 18. सुकृत° 3, 37. पाप° 4, 255. सर्वस्तेय° 256. पापकर्म° R. 3, 35, 3. वैर° PĀNĀT. 11, 121. श्रेयस्° BuĀG. P. 1, 13, 13. निषेकादि° AK. 2, 7, 6. वेदात्° BHĀG. 15, 15. धनि° Verfasser Śiṅ. D. 3, 11. Vgl. अस्त°, अर्थ°, श्रान°, उरु°, ऋषि°, कृत्वा°, दुष्°, लोक°, विद्य°, सकृत् u. s. w. — 2) m. a) ein Suffix welches zur Bildung von Nomina aus Wurzeln

dient; so genannt nach einem, mit dem einfachsten und am weitesten verbreiteten unter diesen Suffixen gebildeten, Nomen von einer überaus häufig gebrauchten Wurzel der allgemeinsten Bedeutung, P. 3, 1, 93. 4, 67. 6, 1, 71. 7, 2, 8. 11. 3, 33. 8, 4, 29. Vop. 26, 1. 11, 7. 24, 5. — b) ein mit einem solchen Suffix gebildetes Nomen: ग्रथापि भाषिकेभ्यो धातुभ्यो नैगमाः कृता भाष्यन्ते Nir. 2, 2. 1, 14. कृतं कुर्यान्न तद्धितम् Pār. Gṛh. 1, 17. Gṛh. 2, 8, 15. कृदाप्यातयोश्चोदात्तः VS. Prāt. 6, 4. 1, 27. 3, 30. P. 4, 1, 39. 2, 46. 2, 1, 32. 6, 2, 50. 139. Vop. 5, 26. AK. 3, 6, 8, 15. Vgl. कृत्य als Bez. eines Suffixes.

कृतं (partic. prael. pass. von 1. कृ) 1) adj. a) gemacht, gethan, ausgeführt: कृता कृतः सुकृतः कृतभिर्गृत् RV. 7, 62, 1. चमसां चतुरः कृतान् 1, 161, 4. एनः 3, 7, 10. ब्रह्मा 7, 61, 6. AV. 5, 20, 8. Çat. Br. 4, 6, 8, 17. — b) zubereitet, zugerüstet, aufgestellt; bereit, geneigt zu Etwas: कृविः RV. 7, 11, 4. इन्द्रः स दमने कृत श्रोत्रिष्ठः स मेदे कृतिः 8, 82, 8. सुदमसां गृभे कृता 10, 3. कामेन कृता श्रम्योनरुर्कम् 6, 49, 8. कृव्या मानुषाणाम् कृतानि 1, 128, 7. कृते योनौ वपतेह वीरम् 10, 101, 3. AV. 10, 8, 26. Çat. Br. 6, 2, 3, 27. — c) erworben, vorhanden: कृतस्य कार्यस्य चेह स्यातिं समावेह AV. 3, 24, 5. — d) zweckmässig: इतरं तु कृततरम् Çat. Br. 4, 6, 9, 11. — Aus der nachvedischen Literatur heben wir hier nur einige Eigentümlichkeiten des partic. hervor und verweisen im Uebrigen auf den Artikel 1. कृ und auf die weiter unten folgenden comp. mit कृत. — e) am Ende eines comp. in Verbindung mit श्रेणि u. s. w., welche als Prädicate aufzufassen sind (zu Etwas gemacht, in Etwas verwandelt), P. 2, 1, 59. श्रेणयः श्रेणयः कृताः = श्रेणिकृताः; पूगकृताः Sch. भेषजकृत Kṛāṇḍ. Up. 4, 17, 8. विप्रकृत R. 2, 98, 4. अयमानकृतः क्रोधः 4, 31, 31. — f) am Ende eines comp. in Verbindung mit dem obj., also in verstellter Ordnung: ब्रह्माञ्जलिकृत = कृतब्रह्माञ्जलि M. 2, 70. Kullūka verweist auf den gaṇa श्रक्तित्वाद्यादि zu P. 2, 2, 37. Ueber den Accent eines solchen comp. s. P. 6, 2, 170. — g) gut gethan, recht, gut: कृतमेवं भविष्यति so wird es gut gethan sein, so werden wir unser Ziel erreichen MBu. 1, 1615. कृतमित्यब्रवीत्सीता gut so v. a. ich danke, ich nehme es als geschehen an (als Erwiderung auf ein Anerbieten) R. 3, 3, 16. कृतमित्युक्त्वा so recht 30, 17. Anders ist कृतम् aufzufassen in der folgenden Stelle: कृतमित्यब्रवीद्वाज्ञा पूजा वाक्येन मे त्वया Vicv. 2, 15. Hier ist कृतम् als praed. mit पूजा zu verbinden; vgl. Böhtlingk zu d. St. — h) कृतम् (nom. neutr.) mit सह oder mit einem blossen instr. abgethan damit d. i. dessen bedarf es nicht, genug des AK. 3, 4, 84, 79. H. 1827. an. 2, 163. Med. t. 11. कृतं मम नर्व्याघ्र सह सैन्येन ich bedarf nicht des Heeres R. 3, 42, 41. अथ वा कृतं संदेहेन Çik. 11, 11. 33, 13. कृतं परिक्रसेन 29, 23, v. l. Vikr. 79, 8. कृतं गिरा Ragh. 11, 41. — 2) m. N. pr. a) eines der Vicve Devāḥ MBu. 13, 4356. — b) eines Sohnes von Vasudeva Bhic. P. 9, 24, 45. — c) eines Sohnes des Sāminati (Sāminatimant) und Schülers von Hiraṇjanābha Hariv. 1080. VP. 453. Vgl. कृतिन्. — d) eines Sohnes des Kṛtaratha und Vaters des Vibudha VP. 390. — e) eines Sohnes des Gaja und Vaters des Harjavana Bhic. P. 9, 17, 17. — f) eines Sohnes des Kjavana und Vaters des Uparikara (vgl. कृतक, कृतयज्ञ, कृतिन्, कृमि) Viṣu-P. in VP. 455, N. 56. — 3) n. a) That, Werk, Handlung: प्रेन्द्रस्य वोचं प्रथमा कृतानि प्र नूतना मधवा या चकार

RV. 7, 98, 5. 6, 1. 2, 11, 6. सुकृता कृतेन AV. 6, 124, 1. Çvrtāçv. Up. 8, 7. न रुदिवं कृतं किंचिन्नराणामिह विद्यते N. 13, 18. बुध्येतेव च तत्कृतम् sein Thun und Treiben M. 7, 197. Gaim. 1, 3, 32. — b) Wohlthat: पञ्च कृतं न वेति und der eine (empfangene) Wohlthat nicht kennt d. i. undankbar ist Pāṇkāt. 1, 472. Vgl. कृतज्ञ, कृतघ्न. — c) Folge, Frucht H. an. — d) Zweck Vop. 1, 2. — e) Einsatz im Spiel; Preis oder Beute eines Kampfes: प्रतिद्वित्रे दधत् आ कृतानि RV. 10, 34, 6. अविं वृका यथा मयिद्वा मय्यामि ते कृतम् AV. 7, 30, 5. 2. 4, 38, 1. कृतं न मृग्री वि चिन्वति देवेन RV. 10, 43, 5. 42, 9. स श्रूः सनिता कृतम् 8, 19, 10. भरे कृतं वि चिन्वाम 9, 97, 58. 5, 60, 1. 1, 100, 9. 132, 1. 10, 102, 2. — f) Name desjenigen Würfels oder derjenigen Würfelseite, welche mit vier Augen bezeichnet ist, VS. 30, 18. TS. 4, 3, 3, 1. Çat. Br. 13, 3, 3, 1. Kṛta. Ça. 15, 7, 18. Kṛāṇḍ. Up. 4, 1, 4. नान्तान्तिपति गाण्डीवं न कृतं दापरं न च । ज्वलतो निशितान्वाणांस्तीक्ष्णान्तिपति गाण्डिवम् ॥ MBu. 4, 1578. Nach Maṇḍu. zu VS. 10, 28 collect. Bez. der vier Würfel im Gegens. zum fünften, dem Kali. Vgl. कलि, त्रेता, दापर. — g) N. des ersten Juga oder goldenen Weltalters AK. 3, 4, 3, 25. 18, 79. Trik. 1, 1, 112. H. an. Med. Ait. Br. 7, 15 (vgl. u. कलि). Umfasst mit der Morgen- und Abenddämmerung 4800 (4000 + 400 + 400) Jahre der Götter (1,728,000 Jahre der Menschen) M. 1, 69. MBu. 3, 12826. Hariv. 311. 11304. VP. 23. Bhic. P. 3, 11, 18. fgg. चतुष्पात्सकलो धर्मः सत्यं चैव कृते युगे । नार्धर्माणगमः कश्चिन्मनुष्यान्प्रतिवर्तते ॥ M. 1, 81. श्रेणाः सर्वसिद्धार्थश्चतुर्वर्णतायुषः । कृते 83. 9, 301. 302. MBu. 3, 150. 11234. fgg. 13, 1037. Hariv. 11217. R. 6, 11, 17. Es hätte schon bei कलि bemerkt werden müssen, dass M. MBu. und Hariv. schlechtweg von Jahren sprechen und dass erst die Erklärer zu M. 1, 69 und die Purāṇa daraus Jahre der Götter machen. Wir könnten hiernach annehmen, dass nach einer älteren Vorstellung die vier Juga mit der Morgen- und Abenddämmerung resp. 4800, 3600, 2400 und 1200 menschliche Jahre umfasst hätten. Bei einer solchen Reduction würde aber ein Juga der Götter, welches den vier Juga der Menschen (12000 Jahre) gleichgesetzt wird, nur 33 1/3 Jahre der Götter (1 Jahr oder 360 Tage der Menschen = Tag und Nacht der Götter) ausmachen, was einiges Befremden erregen müsste. Vgl. कृतयुग, सत्ययुग. — कृते und कृतेन s. besonders.

कृतक (von कृत) Up. 2, 38. 1) adj. zubereitet, künstlich bereitet, künstlich hervorgebracht, künstlich Nir. 8, 11. पयत्कृतकं तदन्तित्यम् Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3. शब्दस्य कृतकत्वम् 290, N. 2. पाक्यं विडं च कृतके द्वयम् AK. 2, 9, 42 (wo die Erklärer das Wort als n. und als Synonym von पाक्य und विड künstlich zubereitetes Salz auffassen). कोटिशश्च सुवर्णं च तेषामकृतकं तथा । वीधीकृतममेपात्मा प्राक्णिपोत् ॥ MBu. 1, 7864. कृतकः पुत्रः = कृत्रिमः पुत्रः ein künstlicher d. i. adoptirter Sohn 13, 2630. fg. Mṛon. 73. erkünstelt, verstellt, sich verstellend, falsch: एतेन विधिना कृन्नः कृतकेन MBu. 4, 80. शकृतकविधि (यौवन) Ragh. 18, 51. कृतकवचन Pāṇkāt. 188, 5. 199, 1. 11. सकृतकोपायम् Çik. Ch. 19, 14. कृतकैर्द्वैतैः MBu. 2, 158. 15, 63. श्रार्थद्वयसमाचारं चरत्सं कृतके पथि 13, 2607. कृतकम् adv. verstellter Weise Çic. 9, 83. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva VP. 439. Bhic. P. 9, 24, 47. von Kjavana (vgl. कृत, कृतयज्ञ, कृतिन्, कृमि) VP. 435. — Vgl. कृत्रिम.

कृतकर्तव्य (कृत + क^०) adj. der das Zuthuende vollbracht hat, der seine Aufgabe erfüllt hat PRAB. 5, 15.

कृतकर्मन् (कृत + क^०) adj. der sein Werk —, seine Obliegenheit vollbracht hat ÇAT. BR. 1, 7, 2, 5. 2, 2, 2, 17. HIP. 4, 53. AR. 10, 67. R. 1, 66, 1. 5, 63, 26. यावदस्ते न यात्येष कृतकर्मा दिवाकरः 6, 85, 12. 107, 3. RAGH. 9, 3. geschickt H. 342.

कृतकल्प (कृत + कल्प) adj. der den Bruch kennt: लौकिके समयाचरे कृतकल्पो विशारदः R. 2, 1, 16.

कृतकाम (कृत + काम) adj. der seinen Wunsch erreicht hat SUND. 1, 29. VIÇV. 15, 26.

1. कृतकार्य (कृत + कार्य) n. ein erreichter Zweck ÇĀK. 66, 2.

2. कृतकार्य (wie eben) adj. der sein Geschäft vollbracht —, seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt: समूहकार्यं ध्यायताम्कृतकार्यान्विमर्शयेत् JĀG. 2, 189. VIÇV. 12, 6. R. 2, 61, 12. 4, 41, 72. 6, 97, 24. कृतकार्यमिदं दुर्गे वनम् — यदध्यास्ते मकारातो रामः 2, 99, 11. Mit einem instr. der durch Jmd seine Absicht schon erreicht hat so v. a. der Jmdes nicht bedarf: यपुष्मत्यो व्यं सर्वाः किमस्माकं तयाय वै । यद्येष्टं गम्यतां तत्र कृतकार्या व्यं तया ॥ MBH. 13, 3862.

1. कृतकाल (कृत + 2. काल) m. die festgesetzte Zeit: कृतशिल्या ऽपि निवसेत्कृतकालं गुरोर्गृहे । श्वत्वेवासी JĀG. 2, 184.

2. कृतकाल (wie eben) adj. der eine bestimmte Zeit zu Ende gebracht —, gewartet hat: तत्रस्या दारपानिस्ते प्रोच्यते राजशासनात् ॥ कृतकालाः सुबलयस्ततो दारमवाप्स्यथ । MBH. 2, 1875. fg.

1. कृतकृत्य (कृत + कृत्य) n. 1) Gethanes und Zuthuendes: कृतकृत्यात्पूतो भवति KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 14, N. 3. — 2) eine erreichte Absicht MBH. 4, 882.

2. कृतकृत्य (wie eben) adj. f. आ der seine Absicht —, seinen Zweck erreicht hat, zufriedengestellt AIT. UP. 4, 4. M. 12, 93. MBH. 1, 1079. INDR. 5, 1. SUND. 4, 1. N. 26, 15. BHAG. 15, 20. AR. 2, 14 (कृतकृत्यश्चास्मि धनं-जयेन). R. 1, 1, 84. 10, 34. 2, 22, 12. 3, 3, 22. VIÇV. 11, 13. HIT. II, 3. BRAHMA-P. in LA. 34, 18. कृतकृत्यानि चास्त्राणि MBH. 16, 289. Hiervon nom. abstr. कृतकृत्यता M. 4, 17. 10, 122. MBH. 3, 16225. ÇĀNTIÇ. 3, 19. KATHAS. 5, 125. PRAB. 117, 17. — geschickt H. 342, Sch. — Vgl. कृतकर्तव्य, कृतकार्य.

कृतकोटि (कृत + कोटि) m. N. pr. eines Kāçjapa TRIK. 2, 7, 19. ein Bein. Upavarsha's 23.

कृतक्रिय (कृत + क्रिया) adj. der eine religiöse Cerimonie vollbracht hat M. 3, 99. 9, 102.

कृतक्षणा (कृत + क्षणा) 1) adj. f. आ der mit Ungeduld auf Jmd oder Etwas wartet, nicht erwarten könnend: कृतक्षणा एवास्मि शीघ्रमिच्छामि MBH. 1, 778. 3, 12605. R. 5, 41, 41. 42, 22. कश्चित्पुराणौ पुरुषौ — आमात उर्व्याः कुशलं विधाय कृतक्षणा (BURNOUR: profitant de leur séjour ici-bas pour établir le bonheur sur la terre) कुशलं प्रूरयेहे Bu. 3, 1, 26. व्यस्यैर्बालकेस्तत्र सोपहृतः कृतक्षणाः (BURNOUR: profitant de l'occasion) 7, 5, 54. Die Ergänzung im loc.: उपस्तीर्णा सभा राजन्सर्वे त्वयि कृतक्षणाः MBH. 2, 2033. वनवासे 15, 428. स्वात्मरतौ (BURNOUR: trouvant son joie dans sa propre béatitude) Bu. 3, 8, 10. mit प्रति im acc.: कृतक्षणाहं भद्रं ते गमनं प्रति R. 2, 29, 15. im comp. vorangehend: पलायनकृतक्षणाः MBH. 14, 2499. स्वयंवरकृतक्षणा 1, 6935. im infin.: अथ ते स-

U. Theil.

र्वशो ऽशैः स्वैर्गन्तुं भूमिं कृतक्षणाः 2505. Vgl. तर्षा करू unter 1. करू 10. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 122.

कृतघ्न (कृत + घ्न) adj. f. आ empfangene Wohlthaten zu Nichte machend. der Gutes mit Bösem vergilt, undankbar M. 4, 214. 8, 89. 11, 190. R. 4. 30, 13. धयि च ब्रह्मणा गीतं श्लोकं प्रणु स्रवंगम ॥ दृष्ट्वा कृतघ्नं कुहेन तन्निबोध कपीश्वर । ब्रह्मघ्ने च मुराये च चैरे भयत्रते तथा ॥ निष्कृतिर्विदित्ता राजन्कृतघ्ने नास्ति निष्कृतिः । (derselbe Ausspruch mit den Varianten: चैरे च गुरुतत्पणे und सदिः statt राजन् gibt ÇKDr. nach dem SKANDA-P. im PRĀJACĪTTATATTVA) 34, 17. fgg. SUÇR. 2, 169, 11. PAÑKAT. 203, 6. VID. 240. Davon nom. abstr. कृतघ्नता f. Undankbarkeit PAÑKAT. 214, 5. कृतघ्नव n. dass. MĀRK. P. 13, 39.

कृतचूट (कृत + चूट) adj. (ein Kind) bei dem die Cerimonie der Tonsur vollbracht worden ist M. 3, 58-67.

कृतचेतम् (कृत + चेत^०) m. N. pr. eines Brahmanen MBH. 3, 985.

कृतच्छिद्रा (कृत + छिद्र) f. N. einer Cucurbitacee, Luffa acutangula Sering. (काशातकी), RĪG. im ÇKDr. — Vgl. कृतवेधना.

कृतज्ञ (कृत + ज्ञ) 1) adj. f. आ der empfangenen Wohlthaten eingedenk. erkenntlich, dankbar M. 7, 209, 210. JĀG. 1, 308. R. 1, 1, 2. 2, 26, 4. R. GORR. 2, 1, 12. 3, 21, 29. 4, 27, 20. PAÑKAT. II, 130. VID. 57. RĪG. TA. 5, 4. अकृतज्ञ PAÑKAT. 163, 4. कृतज्ञता f. Erkenntlichkeit, Dankbarkeit R. 5, 33, 16. 6, 8, 31. PAÑKAT. 9, 3. Nach MRD. ū. 4 ist कृतज्ञ = मर्गादिन् sich innerhalb der bestimmten Grenzen bewegend, keine Uebertretungen sich zu Schulden kommen lassend. — 2) m. a) Hund TRIK. 3, 3, 89. H. Ç. 180. MRD. — 6) ein Bein. Çiva's Çiv.

कृतज्ञाय (कृतम्, acc. von कृत, + ज्ञाय) m. N. pr. des 17ten Vjāsa VP. 273. eines Fürsten 463. Bu. 3, 9, 12, 12. LIA. I, Anh. xiii. cvii.

कृततीर्थ (कृत + तीर्थ) m. 1) a guide to holy places, etc. one who frequents them. — 2) a councillor, one fertile in expedients WILS.

कृतत्रा (कृत + त्रा) f. N. einer Pflanze (s. त्रायमाणा) RĪG. im ÇKDr. कृतत्र (von कृत) n. das Gethansein, Fertigsein KĪT. ÇR. 1, 7, 2, 9. 5, 6, 13. 8, 1, 6.

कृतदार (कृत + दार) adj. verheirathet M. 4, 1. 3, 169. 11, 5. MBH. 1. 7359. BRH. ÇR. 52, 14. R. 1, 77, 15. 3, 24, 2. — Vgl. दारक्रिया.

कृतदास (कृत + दास) m. Jmd der auf eine bestimmte Zeit sich selbst zum Sklaven anbietet KRAMASĀGRAHA im ÇKDr.; vgl. Mit. 268. 3. 13. VIVĀDAK. 43, 15, 18.

कृतद्युति (कृत + द्युति) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Kītraketu Bu. 3, 6, 14, 30.

कृतधनु adj. vielleicht Güter vertheilend (कृतत् = कृतत् + वसु) RV. 8, 31, 9.

कृतद्विष्ट (कृत + द्विष्ट) adj. dem Beginnen eines Andern zürnend: अथो कृतद्विष्टमो ऽमुष्मै श्रेय्यावते AV. 7, 113, 1.

कृतधन्वन् (कृत + धन्व^०) m. N. pr. eines Sohnes des Kanaka HARIV. LANG. I, p. 134 (Calc. Ausg.: कृतधर्मन्).

कृतधी (कृत + धी) adj. prudent, considerate; learned, educated WILS. — Vgl. कृतबुद्धि.

कृतधन् (कृत + धन्) adj. mit Bannern versehen: यत्रा नरः समर्थते कृतधन् RV. 7, 83, 2.

कृतधन (कृत + धन) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dharmadhva VP. 645. Buie. P. 9, 13, 19, 20.

कृतनख (कृत + नख) adj. der seine Nägel in Ordnung gebracht hat Kauç. 54.

कृतनाशक (कृत + ना^०) adj. undankbar Hir. III, 126. — Vgl. कृतघ्न und कृतपूर्वनाशन.

कृतपूर्व (कृत + पूर्वन्) = कृतपुग Sharpv. Bu. in Ind. St. 4, 39.

कृतपुङ्ग (कृत + पु^०) adj. im Bogenschlessen geübt AK. 2, 8, 36. H. 772.

कृतपूर्वनाशन (कृत - पूर्व + ना^०) n. das zu-Nichts-Machen vorange-gangener Wohlthaten, Undankbarkeit ad Hir. 27, 16. — Vgl. कृतघ्न und कृतनाशक.

कृतपूर्वन् (von कृत + पूर्व) adj. der früher Etwas gethan, verfertigt u. s. w. hat; mit dem acc.: कटम् Sch. zu P. 5, 2, 87 und 2, 3, 85.

कृतप्रतिकृत (कृत + प्र^०) n. 1) Angriff und Widerstand: कृतप्रतिकृ-तैश्चित्रैः MBu. 4, 851. कृतप्रतिकृतप्रतिस्तयोः — मुरामुरैः Raeb. 12, 94. — 2) Wiedervergeltung eines Angriffs: ततो रामो ऽतिसंक्रुद्ध्यापमाकृष्य वीर्यवान् । कृतप्रतिकृतं कर्तुं मनसा संप्रचक्रमे ॥ R. 6, 91, 10.

कृतपाल (कृत + पाल) 1) mit Erfolg gekrönt Wils. — 2) f. घा Name einer Pflanze (s. कोलशिम्बी). — 3) n. = कक्काल Rāśan. im ÇKDn.

कृतबन्धु (कृत + बन्धु) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 231.

कृतबुद्धि (कृत + बुद्धि) adj. der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, fest entschlossen, festen Sinnes, charakterfest: ब्राह्मणेषु च विद्वंसो वि-द्वत्सु कृतबुद्धयः । कृतबुद्धिषु कर्तारः कर्तृषु ब्रह्मवेदिनः (श्रेष्ठाः स्मृताः) ॥ M. 1, 97. कृतबुद्धौ स्थिरामर्षो चक्रतुर्गुह्यमृत्तमम् R. 6, 91, 6. 100, 21. MBu. 13, 5348. सो (दाष्टो) ऽसकृत्पेन मूढेन लुब्धेनाकृतबुद्धिना । न शक्यो न्याय-तो नेतुं सक्तेन विषयेषु च ॥ M. 7, 30. Jñā. 1, 354. अकृतबुद्धिश्च Buie. 18, 16 bedeutet wohl Unreife des Verstandes. — Vgl. कृतमति.

कर्तृश्रद्धा (कृत + श्रद्धा) adj. 1) der seine Andacht verrichtet hat: कृत-श्रद्धा प्रभुवद्रातर्क्य इत् Rv. 2, 25, 1. — 2) wofür oder für wen man eine Andacht verrichtet hat, das Opfer Rv. 7, 70, 6. Indra 6, 20, 3.

कृतभाव (कृत + भाव) adj. der seinen Sinn auf Etwas (loc.) gerichtet hat, fest entschlossen: तो परस्परमभ्येत्य सर्वगात्रेषु धन्विनौ । धौरेर्विध्य-धतुर्वाणोः कृतभावावुभौ ज्ञये ॥ R. 6, 70, 12.

कृतमति (कृत + मति) adj. der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, der sich zu Etwas entschlossen hat: इत्युक्ता सा कृतमतिरभवत् — स्त्रीदोषाञ्छाश्रयतांस्त्याग्नाभितुं संप्रचक्रमे (welches zu thun sie anfäng-lich nicht gesonnen war) MBu. 13, 2211.

कृतमन्दार (कृत + म^०) m. N. pr. eines Mannes Rāśa-Tan. 5, 35.

कृतमाल (कृत + माला) 1) m. a) ein best. Thier Suç. 1, 200, 9. — b) N. eines Baumes, *Cassia fistula* L. (आरुग्ध), AK. 2, 4, 2, 4. H. 1140. Nach Rāśan. im ÇKDn. eine Varietät von आरुग्ध (लघुआरुग्ध, कर्णिकार). Suç. 2, 174, 17. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses VP. 176. 185, N. 80. Buie. P. 5, 19, 18.

कृतमुख (कृत + मुख) adj. geschlokt AK. 3, 1, 4. H. 342.

कृतम् (denom. von कृत्), कर्तृपति den Kṛta-Würfel ergreifen (कर्तृ गृह्णाति) P. 3, 1, 21. अचीकृतत् und अचकृतत् Vor. 21, 17.

कर्तृपुत्र (कृत + पु^०) adj. der den Opferspruch gesprochen hat TS. 1, 5, 2, 4.

कृतपुत्र (कृत + पु^०) m. N. pr. eines Sohnes des Kjavana und Vaters des Uparikara Haniv. 1803. fg. VP. 455, N. 86. LIA. 1, Anh. xxxi.

कृतपशस् (कृत + प^०) m. N. pr. eines Äugirasa Ind. St. 3, 214. — Vgl. कार्तपश.

कृतपुग (कृत + पुग) n. das goldene Weltalter (s. कृत 3, g.) M. 1, 85. 86. MBu. 3, 11286. fg. Haniv. 11217. 11219. R. 1, 1, 90. 48, 15.

कृतपथ (कृत + पथ) m. N. pr. eines Enkels von Maru VP. 390. Buie. P. 9, 13, 16.

कृतलक्षणा (कृत + लक्षणा) 1) adj. gekennzeichnet: अकृतलक्षणा ohne besondere Kennzeichen Lāt. 7, 11, 18. a) gute Kennzeichen an sich tru-gend AK. 3, 1, 10. H. 437. पवित्रकृतलक्षणम् (पशुम्) Viçv. 12, 24. — b) gebrandmarkt: ज्ञातिसंवन्धिभिस्त्वैते त्यक्तव्याः कृतलक्षणाः M. 9, 239. — 2) m. N. pr. eines Mannes Haniv. 1940.

कृतवत् 1) partic. praet. act. zu 1. कृ. — 2) viell. von कृत 3, s. der den Einsatz hat Nir. 5, 22.

कृतवर्मन् (कृत + वर्मन्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, namentlich eines Sohnes des Hṛdika und eines des Kanaka oder Dhanaka MBu. 1, 562. 2433. 2716. 6998. 7991. 10, 528. Haniv. 1850. 2036. 6626. 6643. 6647. 8058. 8077. VP. 417. 436. Buie. P. 9, 23, 22. 24, 26. Kāthās. 9, 29. LIA. I, Anh. xxviii. N. pr. des Vaters des 13ten Arhant's der gegen-wärtigen Avasarpini H. 37.

कृतविद्य (कृत + विद्या) adj. der Studien gemacht hat, der Etwas gelernt hat, unterrichtet MBu. 13, 1855. R. 1, 42, 2. सुवर्णापुष्पिता पृथो विचिन्वन्ति नरास्त्रयः । शूरश्च कृतविद्यश्च यश्च ज्ञानाति सेवितुम् ॥ Pāṇ-āt. I, 51. अकृतविद्य R. 1, 22, 7.

कर्तृवीर्य (कृत + वीर्य) 1) adj. in Kraft stehend AV. 17, 1, 27. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Kanaka (Dhanaka) und Vaters des Arguna (vgl. कार्तवीर्य), MBu. 1, 226. 2768. 6802. 2, 319. 12, 1750. 13, 7190. Haniv. 1850. Suç. 1, 324, 9 (als Lehrer). VP. 417. Buie. P. 9, 23, 22. fg. LIA. I, Anh. xxvii.

कृतवेग (कृत + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 820.

कृतवेतन (कृत + वे^०) adj. dem Lohn gegeben wird, gemietet Jñā. 2, 164.

कृतवेदिन् (कृत + वे^०) 1) grateful. — 2) knowing, observant Wils. — Vgl. कृतज्ञ und कृतं विद् u. कृत 3, b.

कृतवेधक m. eine Art Fenchel oder Anis (घोषातकी, vulg. घेतघोषा) Kāthām. im ÇKDn. Wils. nach derselben Autor.: कृतवेधन (कृत + वे^०), offenbar die richtigere Form, welche auch Suç. 1, 144, 12. 157, 14. 159, 21. 182, 15. 2, 49, 15. 174, 17 erscheint. Das f. कृतवेधना soll nach Rāśan. im ÇKDn. = कृतच्छिद्रा sein.

कृतवेश (कृत + वेश) adj. aufgeputzt, geschmückt: कृतवेशे केशवे Gtr. 11, 1.

कर्तृव्यधन (कृत + व्य^०) adj. f. ई bewaffnet AV. 5, 14, 9.

कृतघ्नत (कृत + घ्नत) m. N. pr. eines Schülers von Lomaharsha Buie. P. I. 1, p. xxxix. — Vgl. अकृतघ्नत.

कृतशिल्प (कृत + शि^०) adj. der seine Kunst erlernen hat Jñā. 2, 184.

कृतधम (कृत + धम) 1) adj. der sich Mühen unterzogen hat, der sich eifrig womit beschäftigt hat Çāḍam. im ÇKDn. पुराणे कृतधमः MBu. 1, 852. — 2) m. N. pr. eines Muni MBu. 2, 109.

कृतसंज्ञ (कृत + संज्ञा) adj. der stets bei Besinnung ist, der Geistesgegenwart hat, aufgeweckt: गुल्मीश स्थापयेदात्मान्कृतसंज्ञान्समस्ततः । स्थाने पुद्गे च कुशलान्भीजनविकारिणः ॥ M. 7, 190 (nach KULL.: die Signale unter sich verabreden haben). नैतत्पार्थ मुविज्ञेयं व्यामिश्रेणेति मे मतिः । नरेणाकृतसंज्ञेन विभ्रुदेनात्तरात्मना ॥ MBh. 14, 588.

कृतसापत्निका (von कृत + सापत्न्य) f. eine Frau, deren Mann nach ihr noch eine andere Frau genommen hat, AK. 2, 6, 1, 7. H. 327. — RAMIN. zu AK. im ÇKDa. führt folgende Nebenformen auf: कृतसापत्नी, °सापत्नीका, °सापत्निका: COL. 22. und Lois. ausserdem: °सपत्निका.

कृतस्मर (कृत + स्मर) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

कृतहस्त (कृत + हस्त) adj. der seine Hand geübt hat, geübt im Bogenschiessen AK. 2, 8, 3, 86. H. 772. geschickt H. 342. (शरान्) अघ्राप्ताश्चैव तान्पार्थश्चिच्छेत् कृतहस्तवत् MBh. 4, 1843. HARIV. 9303. Davon nom. abstr. कृतहस्तता f. MBh. 4, 1976.

कृता f. viell. Abgrund, gurgles (von कर्तृ, कृत्तति: vgl. कर्त): कृता रु-
वोप हि प्रसर्त्ते ध्रुवसु स प्रीण्य धयति पूर्वसूनाम् RV. 2, 35, 5. Sjs. fasst das Wort als partic. von 1. कर्त् auf.

कृताकर्त (कृत + अकृत) P. 2, 1, 60, Sch. adj. 1) gethan und nicht gethan, n. als subst.: शान्तं नो अस्तु कृताकृतम् AV. 19, 9, 2. KATHOP. 2, 14 (ÇAMK.: कृतं कार्यमकृतं कारणम्). नैनं कृताकृते तपसः ÇAT. Br. 14, 7, 2, 27. — 2) bearbeitet und nicht bearbeitet, zubereitet und nicht zubereitet: कनकम् MBh. 13, 2794. AK. 2, 9, 91. H. 1045. ताडुलान् Jāṭ. 1, 286.

कृतागम् (कृत + अगम्) adj. der ein Vergehen begangen hat, schuldig, sündig AV. 12, 5, 60, 65. MBh. 3, 12328. AMAR. 43. अकृतागम् R. 1, 7, 13.

कृताग्रि (कृत + अग्रि) m. N. pr. eines Sohnes von Kanaka (Dhanaka), HARIV. 1850. VP. 417. Bhaṣ. P. 9, 23, 22.

कृताङ्क (कृत + अङ्क) adj. gezeichnet; gebrandmarkt: (गजम्) कृताङ्कं चन्द्रेण R. 2, 13, 37. कथ्यो कृताङ्कः M. 8, 281.

कृताञ्जलि (कृत + अञ्जलि) 1) adj. der (zum Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit) die beiden Hände hohl an einander gelegt hat M. 4, 154. 7, 91. N. 3, 1, 5, 32. 19, 9, 26, 26. BHAG. 11, 14. R. 1, 3, 2. राघ-
वाय कृताञ्जलिः 4, 12, 1. fem. N. 4, 15. Viçv. 14, 5. कृताञ्जलिपुटं dass. R. 1, 9, 62. 2, 3, 32. fem. °पुट 1, 39, 9. — 2) m. eine best. Arzneipflanze DHAN. im ÇKDa.

कृतात्मन् (कृत + आत्मन्) adj. dessen Geist gebildet, geläutert ist: प-
र्याप्तकामस्य कृतात्मनस्तु इहैव सर्वं प्रविलीयति कामाः MUNP. Up. 3, 2, 2. मुक्तदः स्नेहसंपन्ना लोचनानन्ददायिनः । गृहे गृहवता नित्यमागच्छन्ति कृ-
तात्मनाम् ॥ PANKAT. II, 15. अकृतात्मन् M. 6, 73. 7, 28. MBh. 13, 2329. N. 12, 59. BHAG. 15, 11. Daç. 1, 81. R. 3, 9, 23. 4, 17, 7.

कृतानुकर (कृत + अनु) adj. Gethanes nachthwend, nicht selbstän-
dig handelnd, dienend ÇAT. Br. 1, 4, 5, 9. 6, 3, 34. 2, 5, 3, 34. 4, 3, 3, 10. 4, 2, 9, 9, 3, 1, 16. 4, 2, 9. 13, 2, 2, 15. KATS. Ç. 5, 4, 24.

कृतानुकृत (कृत + अनुकृत) n. Vor- und Nachgethanes: अश्वत्थस्तदा-
न्योन्यं कृतानुकृतकारिणौ । परस्परघ्ने वीरे पतमानौ परतपौ ॥ R. 8, 91, 28.

कृतास (कृत + अस) 1) adj. das Ende —, die Entscheidung herbei-
führend: कृतास आसीत्समरो देवानां सक्त दानवैः ein Krieg auf Leben und Tod Bhaṣ. P. 9, 6, 13. — 2) m. a) Schicksal AK. 3, 4, 14, 67. H. an. 3,

253. MED. I. 105. कृतासबलमोक्षित R. 1, 41, 1. 6, 12, 21. 89, 1. नूनं तु ब-
लवौद्योके कृतासः सर्वमादिशेत् 2, 24, 5. कृतासस्य गतिः पुत्र इर्विभाज्या
सदा भुवि 33. ऐश्वर्ये वा सुविस्तीर्णे व्यसने वा सुदारुणे । रश्मिष्वेव पुरुषो ब-
द्धा कृतासोऽनोपनीयते ॥ 5, 33, 3. 81, 9. PANKAT. 45, 25. कृतासपाशबद्धानाम्
II, 5. तानि च कृतासदृष्टानि नष्टानि III, 271. क्रूरः — कृतासः MBh. 103.
कृतासर्विकृतं कर्म VET. 15, 7. — b) ein Bein. Jama's, des Todesgottes
AK. 1, 1, 1, 54. 3, 4, 14, 67. 36, 196. H. 184. H. an. MED. कृतासमिव दि-
तीयमायासं व्याधमपश्यत् (वायसः) HIT. 9, 6. MANK. P. 8, 178. 180. — c)
ein erwiesener Satz, Dogma, Doctrin (vgl. सिद्धान्त) AK. 3, 4, 14, 67.
TRIK. 1, 1, 116. H. 242. H. an. MED. पञ्चमानि महावाक्का कारणानि नि-
बोध मे । साध्ये कृतासि प्रोक्तानि सिद्धये सर्वकर्मणाम् ॥ BHAG. 18, 13. —
d) eine unheilvolle That AK. 3, 4, 14, 67. H. an. MED. — e) Sonnabend
(die Woche beschliessend) ÇABDAK. im ÇKDa. — 3) f. आ ein best. Par-
fum (s. रेणुका) ÇABDAK. im ÇKDa. — Vgl. कार्तातिक.

कृतासजनक (कृ + जन) m. der Vater des Todesgottes, ein Bein. der
Sonne H. 95.

कृतास (कृत + अन्न) n. 1) zubereitete, gekochte Speise ÇAT. Br. 13, 4,
2, 17. KATS. Ç. 22, 6, 1. LĪT. 8, 8, 42. M. 9, 219. 10, 86, 94. 11, 3. 12, 65.
Suç. 1, 229, 5. अकृतास M. 10, 94. 12, 65. — 2) verdaute Speise, Excre-
ments Verz. d. B. H. No. 953.

कृतापकृत (कृत + अपकृत) P. 2, 1, 60, VArt. 4. gaṇa शाकपार्थिवादि
bei SIDDH. K. zu P. 2, 1, 69. was man Jmd zu Liebe und zu Leide gethan
hat.

कृताप (कृत + अप) m. der Kṛta-Würfel ÇAMK. zu MĀND. Up. 4, 1, 4.
Ind. St. 1, 285. Im Texte ist कृताप dat. von कृत.

कृतार्थ (कृत + अर्थ) m. N. pr. des 19ten Arhant's der vergangenen
Utsarpiṇi H. 52. Var. 1.: कृतार्थ.

कृतार्थ (कृत + अर्थ) 1) adj. f. आ der sein Ziel —, seine Absicht —,
seinen Wunsch erreicht hat, zufriedengestellt MUNP. Up. 1, 2, 9. ÇVETĀÇV.
Up. 2, 14. तया कृतार्थः सगरः MBh. 3, 9905. N. 16, 9. 18, 19. R. 1, 47, 10.
पूर्वं कृतार्थः मित्राणां नार्थं प्रतिकरोति यः 4, 34, 16. कृतार्थः पूर्वमार्थेण नार्थं
प्रतिचिकीर्षसि 20. VIKR. 60. PANKAT. I, 209 (v. l. कृताथाः). VID. 12.
DHŪRTAS. 68, 2. अकृतार्थे ऽपि मनसिजे ÇIK. 34. चेतः कृतार्थकृतम् DHŪRTAS.
83, 13. चतुरया कोपः कृतार्थकृतः AMAR. 15. कृतार्थता f. nom. abstr. RAÇH.
8, 3. Glt. 5, 19 (vgl. die Adun.). Nach dem Sch. zu H. 342 bedeutet कृ-
तार्थ geschickt. — 2) m. N. pr. v. l. für कृतार्थ (s. d.)

कृतालक (कृत + अलक) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva
Vṛāpi zu H. 210.

कृतालय (कृत + अलय) 1) adj. der seine Wohnung aufgeschlagen hat,
wohnend: यत्र मे दयिता भार्या तनयाश्च कृतालयाः R. 4, 63, 21. In comp.
mit dem Wohnorte: जनस्थानकृतालयान् die Bewohner von Çan. 3, 1, 13.
त्रिशङ्का गच्छ भूयस्त्वं नासि स्वर्गकृतालयः Viçv. 10, 17. — 2) m. Frosch
TRIK. 1, 2, 26.

कृतावसक्थिक (कृत + अवसक्थिका) adj. der beim Sitzen ein Tuch
über die Lenden geworfen hat KATS. im ÇKDa. (hier wie bei Wilson
fälschlich mit श st. mit स geschrieben).

कृतावस्थ (कृत + अवस्था) adj. vor Gericht geladen: कृतावस्थो धने-
षिणा M. 8, 60.

कृतास्त्र (कृत + अस्त्र) 1) adj. der sich im Gebrauch der Wurfwaffe geübt hat, mit dem Bogenschiessen vertraut MBu. 3, 228. 14833. 14, 1776. N. (Bopp) 12, 86. R. 1, 23, 9. 77, 15. 3, 4, 28. 6, 1, 39. अकृतास्त्र MBu. 3, 14833. R. 1, 23, 9. कृतास्त्रता f. nom. abstr. MBu. 1, 5156. — 2) m. N. pr. eines Kriegers MBu. 2, 127.

1. कृति m. N. pr. verschiedener Männer MBu. 2, 320. कृती (von कृतिन्?) राजा 1882. HARIV. 1206. 1313. VP. 282. 391. 413. Buāg. P. 9, 13, 26. 18, 1. 24, 2. सप्ताश्वमेधानाकृत्य राजसूयं च पार्थिवः । कृतिर्नाम व्युतः स्वर्गादसत्यवचनात्सकृत् ॥ Mārk. P. 8, 21. COLEBR. Misc. Ess. I, 17.

2. कृति (von 1. कर्) f. P. 3, 3, 94, Sch. Vop. 26, 188. 1) das Thun, Ausführung, Hervorbringung, Verfertigung, Abfassung; Handlung, Thätigkeit TRIK. 3, 2, 1. MED. t. 12. विचित्रा जगतः कृतिर्हरेर्हरिणा वा SIDDH. K. zu P. 2, 3, 66. विचित्रा हि सूत्रस्य कृतिः पाणिनेः Kāc. zu P. 1, 2, 35. यस्य सृष्टेः कृतिः Vop. 5, 28. शब्दस्य 21, 10. प्रणामकृतिं विना PĀṆKAT. 91, 3. विहारकृति RĀGA-TAR. 1, 146. ÇAT. Br. 10, 3, 3 — 11. KHAND. UP. 7, 21. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 3. वृथा ज्ञातिस्तदायुष्मन्कृतिर्यावन्न विद्यते MBu. 3, 12480. BHĀSHĀP. 143. — 2) Schöpfung, Werk: कृतिर्मुख्योपरि यम् Vop. 3, 26. Werk, literarisches Product: कालिदासस्य कृती किं कृती बहुमानः MĀLAV. 3, 13. RAGH. 13, 33. 64. 69. गद्यपद्ये कृती कवेः AK. 3, 6. 3, 31. पाणिनिकृतिः P. 6, 2, 151, Sch. TRIK. 3, 3, 176. Vgl. die Unterschr. bei den Sarg a im RAGH. und am Ende des AK. — 3) viell. Zauber (vgl. कृत्या): मानवानां प्रमोकार्थं कृत्या नार्यो ऽसृजत्प्रभुः MBu. 13, 2254. fg. personif. Zauberin, Fee: देव्यै कृते नमो नमः DEV. 5, 11. — 4) ein best. Metrum (eine Unterart der Anuṣṭubh) mit zwei Pāda von je zwölf und einem dritten von acht Silben: कृतिर्द्वा द्वादशान्तरविकक्षाष्टान्तरः पादः RV. PRĀT. 16, 27. — 5) ein aus 4 X 20 Silben bestehendes Metrum RV. PRĀT. 16, 56. 59. KHANDAS 7.8. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. — 6) Quadratezahl COLEBR. Alg. 8. कृतिप्रकृति 170. — 7) N. pr. der Gemahlin Saṃhṛāda's und Mutter Pāṇkagana's Buāg. P. 6, 18, 13. — Vgl. अयस्कृति, कुरुयाकृति, पूरुति, वषट्कृति, स्वाकाकृति, रुचिस्कृति.

3. कृति eine best. Waffe, etwa Messer oder Dolch: एषामंसेषु रम्भिणीव रारभे रुस्तेषु खादिष्टे कृतिश्च सं दधे RV. 1, 168, 3. — Wohl von 1. कर्त्.

4. कृति (von 4. कर्) f. Verletzung MED. t. 12. Viell. Nachstellung; vgl. कृत्य.

कृतिकर् (4. कृति + 1. कर्) m. ein Bein. RĀVANA'S ÇABDAM, im ÇKDr. कृतिन् (von कृति) 1) adj. a) klug, verständig, erfahren, geschickt, = योग्य, परिणत (बुध) AK. 2, 7, 5. 3, 1, 4. TRIK. 3, 3, 234. H. 341. 342, Sch. an. 2, 261 (= योग्य und बुध). MED. n. 52 (= योग्य und परिणत). BHARTṚ. 1, 55. 2, 16. HIT. III, 96. RAGH. 11, 29. KATHĀS. 26, 95. VID. 83. 134. 311. DHŪRTAS. 68, 15. 96, 12 (kann auch zu b. gezogen werden). KIRĀT. 2, 9. SĀH. 23, 19. परम^० ÇĀṆGĀNAT. 17. Mit einem loc.: कृती भूशमप्यस्त्रे MBu. 3, 8278. 12331. अस्त्रापास्त्रकृतिनौ 13262. — b) der seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt: न खल्वनिर्जित्य रघुं कृती भवान् RAGH. 3, 51. 12, 64. ÇĀK. 22. 178. VIKR. 30. 52. 63. KUMĀRAS. 2, 10. BHĀG. P. 1, 11, 7. Nach ÇABDAR, im ÇKDr. ist कृतिन् auch = साधु und पुण्यवत्. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Kjavana und Vaters von Uparikara Buāg. P. 9, 22, 5. eines Sohnes von Saṃnatimant 21, 28. Vgl. कृत.

कृतिमत् (von कृति) 1) adj. (तन्निपाणाम्) नानादेशकृतिमतो (die verschiedene Reiche gegründet haben?) नानादेशनिवासिनाम् MBu. 14, 1776. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Javinara Buāg. P. 9, 21, 27.

कृतिरात (कृति + रात) m. N. pr. eines Fürsten R. GORR. 1, 73, 10. VP. 390. Buāg. P. 9, 13, 17. — Vgl. कीर्तिरात.

कृतिरामन् (कृति + रा^०) m. N. pr. des Sohnes von Kṛtirāta R. GORR. 1, 73, 10. 11.

कृतिसंरु (कृति + संरु) s. कार्तिसंरुदेव.

कृते (loc. von कृत That, Werk) wegen, für, mit dem gen.: येषां कृते न मत्कारमकुर्वन्मयि N. 9, 19. R. 1, 43, 43. संधं जर्नायिष्यामि सीताया मानुषः कृते 3, 69, 13. कृते मम Viçv. 2, 23. — PĀṆKAT. 1, 23. 36, 1. 199, 15. HIT. 39, 21. VID. 167. VET. 12, 5. चीरखाण्डे च तमेकं द्वास्तर्वाससः कृते (an die Stelle von) KATHĀS. 4, 52. am Ende eines comp.: त्वकृते N. 4, 3. 10, 11. 12, 63. 13, 19. 14, 15. 16, 26. 20, 14. BHĀG. 1, 35. JĀGṆ. 1, 216. DAÇ. 2, 5. Viçv. 12, 9. R. 1, 27, 16. 3, 13, 9. 19, 5. PĀṆKAT. 8, 20. 35, 15. 187, 7. IV. 53. KATHĀS. 1, 57. 26, 229. VET. 26, 1. — Vgl. कृतेन und ARAM, ARĀMA propter von ARAM opus; lit. del wegen.

कृतेन (instr. von कृत) dass.: मत्कृतेन हि नावद्य संतापं परमेष्ठतः SĀV. 5, 94. ब्राह्मणो ऽसीति पूज्यो मे विश्वामित्रकृतेन च R. 1, 76, 6. 6, 83, 10.

कृतेयुक् (von कृत) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrāçya Buāg. P. 9, 20, 1. Die Namen seiner 9 Brüder gehen alle auf रघु aus.

कृतेदक s. u. उदक.

कृतेजस् (कृत + जोजस्) m. N. pr. eines Sohnes von Kanaka (Dhanaka) HARIV. 1850. VP. 417. Buāg. P. 9, 23, 22.

कृति f. 1) Fell, Haut AK. 2, 7, 46. H. 630. MED. t. 12. कृतिं वसान् घ्रा चर VS. 16, 51 (ÇAT. UP. in Ind. St. 2, 43). कृतीर्द्वा शानि विधेति AV. 8, 6, 11. महीव कृतिः शरणा तं इन्द्र RV. 8, 79, 6. कुतः कृते: (aus Fell, Leder) स्नेहपात्रम् AK. 2, 9, 33. Die Scholiasten erklären das Wort in den alten Texten durch Fell, aber NIR. 5, 22 wird von einer सूत्रमयी कृति:, also von einem gewebten Obergewande gesprochen. Zu der ersten Bedeutung gelangen wir durch 1. कर्त्, zur zweiten durch 2. कर्त्. — 2) eine Art Birke (s. भूर्ज) MED.; nach WILS. die Rinde dieses Baumes. — 3) die Plejaden (s. कृत्तिका) MED. — 4) Haus (vgl. कुटी) NAIGH. 3, 4; wohl mit Rücksicht auf RV. 8, 79, 6. — 5) = यशस् (vgl. कीर्ति) und अन्न nach NIR. 5, 22.

कृत्तिका Up. 3, 145. f. pl. N. eines Sternbildes, die Plejaden; bilden in der älteren Zeit das erste, in der späteren das dritte Mondhaus und haben Agni zum Regenten. Das aus sechs Sternen best. Sternbild wird bald als Flamme (KĀLIDĀSA im ÇKDr.), bald als Scheermesser (ÇKDr. ohne Angabe einer Aut.) dargestellt. In der Mythologie sind die sechs Plejaden die Ammen des sechsantlitzigen Kriegsgottes. AK. 3, 4, 20, 201. II. 109. COLEBR. Misc. Ess. I, 90. 107. II, 331. 338. 360. WEBER, Lit. 221. 264. Verz. d. B. H. 240, N. 4. Ind. St. 1, 87, N. 1. 99. 240. 413. fg. AV. 9, 7, 3. 19, 7, 2. TS. 4, 4, 20, 1. 5, 3, 9, 1. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 1. fg. KĀTJ. ÇĀ. 4, 7, 2. ÇĀṆKH. ÇĀ. 2, 1, 7. TAITT. Br. 3, 1, 2, 1. JĀGṆ. 1, 267. MBu. 1, 2588. 3, 10663. 14429. 13, 1732. 3256. HARIV. 158. 9875. R. 1, 38, 23. SUÇA. 1, 106, 6. 2, 383, 1. 386, 8. 394, 1. 4. RAGH. 14, 23. KATHĀS. 20, 88. VP. 224. 226, N. 21. BHĀG. P. 6, 6, 28. आश्वमे कृत्तिकानाम् MBu. 13, 1711. कृत्तिकामयोषीव

तीर्थम् 3, 8029. कृत्तिकाङ्गारके zur Zeit der Vereinigung des Mars mit den Plejaden 13, 1708. मूलकृत्तिकान् (so ist wohl zu lesen) Vet. 16, 18. Im sg.: त्रिदिवं कृत्तिका गता । नन्त्रं सप्तशीर्षभं भाति तदङ्गिदैवतम् MBh. 3, 14464. सापि तत्प्राशनदेव चित्रकेतोर्धारयत् । गर्भं कृत्युतिर्देवो कृत्तिकाग्निर्वात्मजम् ॥ Buā. P. 6, 14, 30. Die appellative Bed. soll Wagen sein; vgl. den folg. Art. Der Form nach schliesst sich कृत्तिका an कृत्ति an; vielleicht stellte man sich das Sternbild als Fell dar. — Vgl. कार्तिक, कार्तिकिक, कार्तिकेय.

कृत्तिकाञ्जि (कृत्तिका + 1. अञ्जि) adj. das Zeichen eines Wagens habend (nach dem Schol.) Çat. Br. 13, 4, 2, 4. Kāt. Çr. 20, 1, 34.

कृत्तिकाभव (कृ + भव) m. der Mond H. c. 10. Çabda. im ÇKDr.

कृत्तिकामुत (कृ + मुत Sohn) m. ein Bein. Skanda's H. 208.

कृत्तिरथ (कृ + रथ) m. N. pr. eines Fürsten R. Gorr. 1, 73, 8. 9. — Vgl. कीर्तिरथ.

कृत्तिवास m. = कृत्तिवासम् Dvirūpak. im ÇKDr. कृत्तिवासेश्चरसमुद्रव (kann auch eine unregelmässige Zusammenziehung von कृत्तिवासश्चर sein) Verz. d. B. II. 140, b, 14 v. u.

कृत्तिवासम् (कृत्ति + वा) adj. subst. in ein Fell gehüllt, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 27. H. 198. VS. 3, 61 (vgl. Çat. Br. 2, 6, 2, 17). MBh. 2, 1642. 14, 204. Kumāras. 1, 55. Milāv. 1. der Durgā Hariv. 3285.

कृत्तु (von 1. कृ) Up. 3, 30. adj. thatkräftig, tüchtig; kunstreich, gewandt: कृत्ता कृत्ता अकृतं यत्ते अस्ति RV. 6, 18, 15. 2, 13, 10. अग्नीव कृत्तुर्विजं ग्रामिना 1, 92, 10. 3, 68, 4. 16, 4. Angeblich N. pr. eines Bhārgava, Verfassers von RV. 8, 68. Anukr. — Vgl. सुत्रपकृत्तु.

कृत्य (wie oben) P. 3, 1, 120. Vop. 26, 19. 1) adj. a) zu thun, = कार्य H. an. 2, 353. Mkd. j. 15. recht, angemessen; u. das Rechte, Angemessene: किं कृत्यमिति चित्तयन् R. 3, 60, 27. तथा विदध्यां मुश्रोणि कृत्यमाशु MBh. in Benf. Chr. 83, 19. शीघ्रकृत्येषु कार्येषु विलम्बयति यो नरः Pañkāt. III, 232. कृत्याकृत्यविधि Suçr. 1, 86, 4. कृत्याकृत्यं न मन्येत तत्रियो युधि संगतः Pañkāt. I, 309. कृत्याकृत्यविचक्षण 59. Sāh. D. 1, 13. कृत्यम् mit einem instr. es ist um Etwas zu thun: न च मे वसन्तेनाविरहितस्य जीवितेन कृत्यम् es ist mir nicht um das Leben zu thun Mṛkṣu. 154, 3. स्थिरया यदि कृत्यं वो धुर्यरक्षितया श्रिया Vid. 69. न हि निष्कलस्यङ्गैः कृत्यमस्ति Sch. zu Kāt. Çr. 1, 2, 19. कृत्यतम was vor Allem zu thun ist, das Angemessenste: एतत्कृत्यतमं राजन्समाकम् MBh. 2, 2472. 3, 10280. 13, 2084. 2087. R. 5, 1, 85. अकृत्य u. Unrecht, Sünde: अहो मरुदकृत्यमेतत् Pañkāt. 128, 12. — b) der abtrünnig gemacht werden kann, bestechlich, verrätherisch, = भेद्यो धनादिभिः AK. 3, 4, 22, 160. = विद्विष H. an. = विद्विष्ट Mkd. तस्मिन्काले महीपालविग्रहानुग्रहस्तमम् । तत्र तत्र पदातीनां कृत्यसंकृत्यभूकुलम् ॥ Rāga-Tar. 5, 247. Davon nom. abstr. कृत्यता f.: रिपवो विक्रमाक्रांता ये च स्वे कृत्यतां गताः — विषैर्निरुन्युर्निपुणं नृपतिं दुष्टचेतसः Suçr. 2, 243, 6. fgg. — 2) m. a) (sc. प्रत्यय) die allgem. Bezeichnung für alle Suffixe, welche zur Bildung des participii futuri passivi verwendet werden (तव्य, अनीय, य, एलिम u. s. w.); so benannt nach dem partic. fut. pass. einer sehr gebräuchlichen Verbalwurzel. P. 3, 1, 95. fgg. 4, 14. fg. 70 (vgl. 68). 3, 118. 163. fg. 169. fgg. 2, 1, 33. 43. 68. 3, 71. 6, 2, 2. 160. VArt. 4 zu P. 6, 1, 144. AK. 3, 6, 2, 46.

II. Theil.

— b) eine Art Gespenst, allein und in Verbindung mit यत्त, मानुष, अ-
सुर u. s. w. Burn. Lot. de la b. I. 239. 420. Burnouf nimmt an, dass कृत्या (vgl. 3, b) gelesen werden müsse. — 3) f. औ P. 3, 3, 100. Vop. 26, 187. a) Handlung, That AK. 3, 4, 22, 160. Trik. 3, 2, 1. H. an. Mkd. AV. 5, 9, 8. ब्राह्मणास्य रुजः कृत्या die Misshandlung eines Brahmanen M. 11, 67. संकरापात्रकृत्यासु मांसं शोधनमैन्दवम् 125. — b) das Anthun, Behezung, Zauberei; personif. eine Zauberin, eine böse Fee: कृत्यैषा पृथ्वी भूव्या ज्ञाया विंशते पतिम् ॥ V. 10, 85, 29. 28. VS. 3, 23. 33, 11. मृगीव कृत्या कर्तारमृच्छतु AV. 5, 14, 11. अग्ने मांसे कृत्या यो चक्रुः 4, 17, 4. 18, 2. 10, 1, 20. यः कुरुते कृत्यामात्मनः कुरुते Kauç. 6. Çat. Br. 2, 4, 2, 13. 3, 5. 4, 2, 3. 4, 1, 5, 1. M. 9, 290. तानि (गेहानि) कृत्याकृतानि च विनश्यन्ति समस्ततः 3, 58. यामीशतानि गेहानि निकृत्तानीव कृत्यया । नैव भाति न वर्धते श्रिया कीनानि पार्थिव ॥ MBh. 13, 2490. पञ्चकल्पमथर्थाणां कृत्याभिः परिवर्तितम् 12, 13258. Suçr. 1, 16, 14. 17, 20. 21, 14. कृत्यामसाध्यत् Ka-
thās. 3, 121. तस्मादग्नेः समुत्तस्थौ कृत्या लोकभयं करी । तस्या नाम वषाद-
र्गिर्यातुधानीत्यथाकोरेत् ॥ MBh. 13, 4453. fg. 4474. fgg. कृतप्रतिश्रवे रा-
शि विहारकृतये पुनः । प्रहृषीतकुलनयना कृत्यादेवी तिरोदधे ॥ Rāga-
Tar. 1, 146. fg. तथा (जट्या) स निर्ममे तस्मै कृत्या कालानलोपमाम् Buā. P. 9, 4, 46. 48. VP. 599, N. 5. Nach AK. 3, 4, 22, 160. H. an. und Mkd. = देव-
ता; nach dem Schol. zu Prab. 8, 16 = अभिचरोत्पन्नकृत्यदेवता. — c) N. pr. eines Flusses VP. 182. — 4) n. a) Obiegenheit, Geschäft, Verrichtung AK. 3, 4, 22, 96. 22, 116. त्रिधेतेष्विति कृत्यं हि पुरुषस्य समाप्यते M. 2. 237. 7, 67. 9, 297. अस्मिंस्तु तात कृत्ये मे साहाय्यं कर्तुमर्हसि R. 3, 44, 15. Pañkāt. I, 122. यस्मिन्कृत्यं समावेश्य 106. Çāk. 50. 94. तत्कृत्यं विधाय Vet. 9, 5. सहायकृत्यम् R. 4, 36, 8. पुत्रकृत्यमनुष्ठातुमर्हति (भवान्) Çāk. 30, 5. बन्धुकृत्यम् 103. Mrgu. 112. राजकृत्यानि, पौरकृत्यानि Pañkāt. 30, 11. 40, 14. आत्मकृत्य 117, 6. अन्योऽन्यकृत्यैः durch gegenseitige Dienstlei-
stungen Çāk. 193. — b) Zweck, Bestimmung eines Dinges H. 1514. भोः किमागमने कृत्यम् MBh. 13, 2320. किमागमनकृत्यं ते 1964. 14, 2402. R. 6, 33, 18. अलिपङ्क्तिरनेकशस्त्रया गुणकृत्ये धनुषो नियोजिता als Bogen-
sehne verwendet Kumāras. 4, 15. वंशकृत्य Ragh. 2, 12. एरण्डभिण्डार्जन-
लैः प्रभूतेरपि संचितैः । दारुकृत्यं यथा नास्ति तथैवाज्ञैः प्रयोजनम् ॥ Pañ-
kāt. I, 108. अयतंसं Daçak. in Benf. Chr. 199, 3. — Vgl. अकृत्य, अर्थ-
कृत्य, अर्थकृत्या, कर्मकृत्य, कु, कृत, पापकृत्या, पाप, प्रेत, साधु.

कृत्यकल्पतरु (कृ + क) m. Titel eines juristischen Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

कृत्यका (von कृत्या) f. Zauberin, böse Fee: लोष्टभिः पाशुभिश्चैव तृणैः काष्ठैश्च मुष्टिभिः । अक्षयमेव रुन्याम सार्यस्य किल कृत्यकाम् ॥ N. (Bopp 13, 29. Bopp: vezatrix, Wils.: कृत्यक an injurer, wohl nach Bopp.

कृत्यचित्तामणि (कृ + चि) m. Titel eines Commentars Roys, Zur L. u. G. d. W. 55. Ind. St. 1, 60.

कृत्यतत्त्व (कृ + त) n. das Wahre der Obiegenheiten, Titel eines Werkes Gill. Bibl. 463.

कृत्यता s. u. कृत्य 1, b.

कृत्यरत्नाकर (कृत्य + र) f. Titel eines juristischen Werkes Verz. d. B. H. No. 1403 (री).

कृत्यवत् (von कृत्य) adj. 1) in einem Geschäft begriffen, ein Geschäft —, ein Anliegen habend: ते ऽपश्यन्ब्राह्मणं श्याममापन्नं पलितं कुशम् ।

कृत्यवत्तमद्रस्यमधिकोत्रपुरस्कृतम् ॥ MBH. 1, 5152. 5155. एतं स्वधर्मा-
र्थविनिश्चयज्ञं सदा जनाः कृत्यवत्तो ऽनुयासि DRAUP. 7, 6. — 2) *thätig, rüh-*
rig: सकृदर्थं च कृत्यवान् R. 3, 73, 66.

कृत्याकृत्य (कृ + कृत्) adj. *Zauber treibend, behexend*: कृत्या कृत्या-
कृते देवा निष्कामिव प्राप्तिं मुञ्चत AV. 5, 14, 3. 10, 1, 5. 19, 34, 2.

कृत्याह्वय (कृ + हृ) adj. f. *ई* *Zauber vertreibend*: घोषधि AV. 8,
7, 10. 10, 1, 9. 19, 34, 4.

कृत्याह्वय (कृ + हृ) adj. dass.: मणि AV. 2, 4, 6.

कृत्यारावण (कृ + रा) Titel eines Werkes Śān. D. 170, 5.

कृत्रिम (von 1. कृ) 1) adj. f. *आ* *künstlich bereitet, factitious, künst-*
lich P. 3, 3, 88, Sch. 4, 4, 20, Sch. Vop. 26, 179. AK. 3, 4, 14, 84. H. an. 3,
468. MED. m. 42. सदनानि कृत्रिमा RV. 1, 38, 6. रिण्योर्धास कृत्रिमाण्ये-
षाम् 2, 13, 8. रेत्ये विश्वा कृत्रिमाणि भीषा 7, 21, 3. माने कृतिर्विवस्वत्
आदित्याः कृत्रिमा शरः (वधीत्) 8, 36, 20. काण्डक AV. 14, 2, 68. 19, 34, 3.
वृत्ताः, पलानि R. 1, 9, 5, 6. पर्वताः 3, 61, 16. विय सुच. 2, 254, 3. द्विविधं
वैरं भवति सकृत् कृत्रिमं च PANKAT. 110, 16. कृत्रिमं नाशनायाति वैरं द्वा-
कृत्रिमैर्गुणैः । प्राणदानं विना वैरं सकृत् याति न क्षयम् ॥ II, 31. 110, 20.
IV, 9 (vgl. Śān. D. 43, 20). RAGH. 13, 75. 19, 37. BHĠG. P. 3, 23, 20. AK. 4,
2, 3, 33. 2, 4, 1, 2. H. 1111. Sch. zu ĠAIM. 1, 3, 24. अकृत्रिमसौहार्दम् HIT.
1, 199. तन्मित्रं यदकृत्रिमम् II, 134. कृत्रिमार्ति DAÇAK. in BRNF. Chr. 192,
5. *verfälscht* JĀGĠ. 2, 247. KATHĠS. 24, 177. पुत्र *ein Adoptivsohn*: सदृशं
तु प्रकुर्याद्यं गुणोपायवचनाम् । पुत्रं पुत्रगुणैर्गुणं स विज्ञेयश्च कृत्रिमः ॥
M. 9, 169. 159. JĀGĠ. 2, 131. MBH. 1, 4673. 13, 2632. — 2) m. a) *Weih-*
rauch H. an. MED. — b) *ein Adoptivsohn* (s. u. 1.) ĠATĠDH. im ÇKDR.
— 3) n. a) *durch Kochen gewonnenes Salz* H. 942. H. an. MED. — b)
ein best. Parfum (s. जवादि). — c) *eine Art Kollyrium* (s. रसाञ्जन) Ri-
ĠAN. im ÇKDR. — Vgl. कृतक.

कृत्रिमधूप (कृ + धूप) m. *Weihrauch* H. 648. कृत्रिमधूपक m. *ein aus*
verschiedenen Stoffen bereitetes Räucherwerk AK. 2, 6, 3, 29. — Vgl. कृ-
सधूप.

कृत्रिमपुत्रक (कृ + पु) m. *Puppe* KUMĠRAS. 1, 29. Auch कृत्रिमपुत्रि-
का f. KATHĠS. 24, 29.

कृत्वन् (von 1. कृ) adj. f. *कृत्वरी* 1) *hervorbringend, bewirkend*: am
Ende eines comp.: तुमुनो ऽस्याक्रन्दकृत्वा LĠTJ. 2, 3, 3. — 2) *thätig,*
rührig: श्येनाय कृत्वे RV. 10, 144, 3. तदिन्द्राव् आ भू येना कृत्वे । द्विता
कुत्साय शिञ्जथः 8, 24, 25. — 3) (im bösen Sinne) *zauberisch*: घृत्साः मेनु
कृत्वरीः *die zauberischen Kräfte* (= कृत्याः) AV. 4, 18, 1. Zweifelhaft ist
die Bed. in आर्त्तिकेषु कृत्वसु RV. 9, 68, 23. — Vgl. पापकृत्वन्, पुरु, पूर्व-
काम, राज, सक, सु.

कृत्वम् *mal*. Die ältere Sprache zeigt das Wort stets getrennt vom
Zahlworte (eine Ausn. s. unter अष्टकृत्वम्) und betont dasselbe auf der
ersten Silbe; in der klass. Sprache verbindet sich das Zahlwort mit कृ-
त्वम् zu einem comp. und der Ton rückt auf die letzte Silbe. Die indi-
schen Grammatiker (P. 5, 4, 17. 20. Vop. 7, 70), welche nur des letztern
Falls erwähnen, nennen कृत्वम् ein Suffix, während es offenbar der acc.
pl. von einem nom. act. auf तु von 1. कृ ist. मर्मस्मा ते तन्वर् भूरि कृ-
त्वेः RV. 3, 18, 4. शश्वत्कृत्वेः 54, 1. दश कृत्वेः AV. 11, 2, 9. त्रिः सप्त कृत्वेः
(त्रिःसप्तकृत्वेः MBH. 3, 10204. R. 5, 2, 81) 12, 2, 29. पञ्च कृ° TS. 6, 1, 1, 6.

घृष्टो कृ° 4, 5, 1. त्रिष्कृत्वो ब्रह्मणो नमस्कृत्य AIR. BR. 8, 9. ÇAT. BR. 1, 2,
5, 13. 3, 3, 7. 17. 18. 4, 1, 4, 10 u. s. w. वहु कृ° 8, 1, 1, 2. कति कृ° 12, 3,
2, 7. तावत्कृ°, यावत्कृ° 9, 1, 1, 41. सकृत् M. 2, 79. तावत् 5, 38. पञ्च-
कृत्वो ऽङ्को भुङ्क्ते *fünfmal des Tages* P. 2, 3, 64. — Vgl. सकृत् कृत्वा und
कृत्वा, lit. kartūs, karts, kartu, karta (SCHLEICHER, Lit. Gr. S. 154).

कृत्वी (wohl f. zu कृत्य) f. N. pr. einer Tochter Çuka's, der Gemah-
lin Anuha's (Nipa's) und Mutter Brahmadatta's, HARIV. 981. 1242.
VP. 432. BHĠG. P. 9, 21, 25.

कृत्य (von 1. कृ) adj. 1) *der Etwas zu leisten vermag, tüchtig; wirk-*
sam: vom Rosse RV. 6, 1, 8. 9, 46, 1. 101, 2. कृत्यो रसः (vom Soma) 9,
76, 1. 77, 5. 84, 5. मद् 10, 144, 2. — 2) *thatenreich; die Kraft anstren-*
gend: कृत्ये धने RV. 1, 34, 6. 8, 5, 26. VĠLAKH. 2, 9. ता मे अश्व्यानां दरी-
णां विवोर्णना । उतो नु कृत्यानां नृयारुसा 8, 25, 23. पदे प्रभामि कृत्या
अनु घृन्नावर्चणे पश्चिमे तुरार्य 1, 121, 7.

कृत्यं n. 1) *Wasser* Uṇ. 3, 66. — 2) *Gesamtheit* UṇĠDIK. im ÇKDR.
— Vgl. कृत्य.

कृत्यं 1) adj. f. *आ* *ganz, vollständig* Uṇ. 3, 17. AK. 3, 2, 14. 3, 4, 30,
205. H. 1433. MED. n. 2. प्ररीरेणैवेनेतत्समर्थयति कृत्यं करोति ÇAT.
BR. 3, 3, 15. 8, 3, 37. 6, 1, 1, 13. पञ्च कृत्यं संस्कृत्य 13, 4, 4, 11. 6, 3, 3.
गायत्री 1, 3, 5, 15. M. 1, 108. 2, 163. 3, 283. 5, 82. 146. 7, 103. 148. 154. 8,
22. 207. 10, 131. 11, 130. 145. 217. 12, 1, 51. N. 2, 15. 4, 9. 12, 97. 24, 19.
BRĠHMAN. 1, 17. R. 1, 2, 31. 23, 4. P. Pr. 1. ŚĠMĠKJAK. 36. 72. ÇĠK. 48. VID.
337. कृत्यं — एकदेश PAT. zu P. 1, 1, 62. Ausnahmsweise pl. *alle*: कृ-
त्स्नास्वापत्सु R. 4, 43, 64. कृत्यविद्, अकृत्यविद् BHAG. 3, 29. — 2) n.
a) *Wasser*. — b) *Bauch* (कुत्ति) MED. — Vgl. कृत्य, अकृत्य, कशकृत्य,
काशकृत्य.

कृत्यक (von कृत्य) adj. *jeder*: तमेवैतत्कृत्यको ब्रह्मवन्द्यो विनिशा-
सिपि ÇĠNKH. ÇĠ. 16. 29, 9.

कृत्यता (wie eben) f. *Ganzheit, Vollständigkeit* ÇAT. BR. 6, 6, 1, 12.
7, 2, 3. 9, 3, 1, 38. 10, 3, 1, 8. 14, 4, 1, 30. — Vgl. कृत्य.

कृत्यगम् (wie eben) adv. *ganz, vollständig* M. 7, 215. MBH. 3, 1460.
BHĠG. P. 3, 7, 13. MĠRK. P. 13, 49.

कृत्यहृदय (कृ + हृ) n. *das ganze Herz* VS. 39, 8.

कृत्यार्यते (कृ + आयत) adj. *ganz ausgestreckt* (im Laufe) VS. 16, 20.

कृत्त (कृत् + कृत्) m. *ein auf ein Kṛt-Suffix ausgehendes Wort* Verz.
d. B. H. No. 733. 736.

कृदर n. *Aufbewahrungsort, Gefäß* nach NIA. 3, 20. Schooss (उदर)
nach MAHĠDH.: समिद्धो अञ्जन्कृदरं मतीनाम् *die Vorrathskammer der from-*
men Gedanken VS. 29, 1. Nach Uṇ. 5, 41: m. *Kornboden, Kornkammer*.

कृधु adj. *verkürzt, verstümmelt, klein, mangelhaft* NAIGH. 3, 2. NIA. 6,
3. यदस्या अञ्जुभेद्याः कृधु स्थूलमुपातसत् VS. 23, 28. अनिरेणा वचसा कृ-
त्वेन प्रतीत्येन कृधुनातुपासः RV. 4, 3, 14. superl.: देवैरर्चितानां क्रधि-
ष्ठानो देवपत्नीनाम् Ind. St. 3, 458, 4 v. u.

कृधुक adj. = कृधु NAIGH. 3, 2, v. l.

कृधुर्कणी (कृधु + कर्ण) adj. f. *ई* 1) *kurzohrig*, von *gespenstischen We-*
sen AV. 11, 9, 7. 10, 7. — 2) *übelhörig*: मम स्वनात्कृधुर्कणी भयाते RV.
10, 27, 5.

कृत्त्र (von 1. कर्त्तृ) n. 1) *parox. Abschnitt, Abschmüßel, Abfall* NIA. 2,

22. कृत्तत्रदेयामुपरा उदायन् RV. 10, 27, 23. धन्वं च पत्कृत्तत्रं च कति स्विता वि योजना 86, 20. ब्रह्मैव तद्वत्प्रत्युत्तम्वत्त्यस्तोमकृत्तत्राय यद्रथं तं स्यात्कृत्तत्रं स्यात् Ait. Br. 5, 16. यत्कृत्तत्राणि Çat. Br. 12, 2, 2, 12, v. 1. — 2) proparox. Pflug Un. 3, 108.

कृत्तन (wie eben) n. das Zerschneiden, Abschneiden: कर्मनिबन्धकृत्तनम् Bṛāg. P. 6, 2, 46. कृत्तनं चावयवशः 3, 30, 28. कृत्तनं नखकेशानाम् KAR-MALOKANA im ÇKDr. तत्तुकृत्तनं das Abschneiden der Nachkommenschaft Bṛāg. P. 6, 3, 43.

कृन्तविचक्षणा und कृन्दिविचक्षणा (कृन्त, 2. pl. und कृन्दि, 2. sg. imperat. von 1. कर्त् + विचक्षणा) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

कृप् f. (nur instr.) schönes Aussehen, Schönheit; Schein Nir. 6, 8. निर्यतृतेव स्वर्धितिः शुचिर्गात्स्वयो कृपा तन्वाइ रोचमानः RV. 7, 3, 9. स्रो न हि युता त्वं कृपा पावको रोचसे 6, 2, 6, 13, 5. उडु तिष्ठ स्वधर् स्तवानो देव्या कृपा 8, 23, 5. स न ऊनामुपभृत्पया कृपा न नृणीति 1, 128, 2. 127, 1. दाव्युतत्या रुचा परिष्टेभ्यः कृपा 9, 64, 28. यं कृपा मृदयेत् इत् 8, 23, 8. VS. 4, 25.

कृप m. N. pr. eines Mannes: शुग्धि यथा रुग्मं श्यावकं कृपमिन्द्र प्रावः स्वर्णारम् RV. 8, 3, 12. यद्वा रुमे रुग्मि श्यावकं कृप इन्द्र मादयेसे सचा 4, 2. कृप m. und कृपी f. Kinder Çaradvant's (nach dem HARIV. und VP. entferntere Nachkommen desselben), die Schwester — die Gemahlin Droṇa's, der Bruder — der Vater Aṣvatthāman's. Çāntanu gab ihnen jene Namen, weil er Mitleid (कृपा) gegen sie geübt hatte. MED. p. 3. MBu. 1, 2436. 2712. 5071. fgg. 5114. 3, 316. 5, 5274. 6, 1596. AR. 11, 3. BHAG. 1, 8. HARIV. 1787. VP. 454. Bṛāg. P. 1, 7, 45. 8, 13, 15. 9, 21, 36. LIA. I, 693. कृपीति ein Bein. Droṇa's ÇARDAM. im ÇKDr. कृपीपुत्र (Bhūriph. im ÇKDr.) und कृपीमुत (TRIK. 2, 8, 19) Beinn. von Aṣvatthāman. Nach der DHAR. im ÇKDr. ist कृप = व्यास; nach HARIV. LAGL. II, 157 ein Sohn Kṛṣṇa's (Calc. Ausg. तुप).

कृपाण् denom. von कृपा s. u. कृपाण्य.

1. कृपाण (von कृप्) 1) adj. P. 8, 2, 18. Vārt. 1. f. घ्रा und ई (dieses nicht zu helegen) gaṇa वल्हादि zu P. 4, 1, 45. in comp. mit कृत् u. s. w. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. Accent eines comp. von कृपाण mit einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. a) dem es weinerlich zu Muthe ist oder wobei es Jmd weinerlich zu Muthe ist, miser, bejammernswerth, arm, elend (auch in verächtlichem Sinne), jämmerlich, weinerlich Çat. Br. 11, 4, 2, 5. 9. 14, 6, 2, 10. आदितः कृषवृत्तिर्यः कृपाणो न स राघव । मरुतामा व्यसनं प्राप्नो दीनः कृपाण उच्यते ॥ R. 4, 24, 19. प्रसीद मम भक्तस्य दीनस्य कृपाण्य च MBh. 13, 924. 6693. 2, 1362. fg. 3, 16186. N. 12, 24. 19, 5. BHAG. 2, 49. BRĀHMAN. 3, 12. R. 2, 32, 27. 39, 19. 3, 23, 8. 5, 26, 12. 80, 6. 6, 7, 45. DAÇ. 2, 34. स मरुतामा वयं कृपाणाः PAÑKAT. 24, 4. HIT. I, 127. AMAR. 61. Bṛāg. P. 1, 6, 9. 8, 2, 25. कामाती हि प्रकृतिकृपाणाश्चेतनाचेतनेषु jammern vor vernünftigen und unvernünftigen Wesen MECH. 5. गच्छन्ति कृपाणां दशाम् MBh. 13, 9. त्वं धीरो भव वित्तवत्सु कृपाणा वृत्तिं वृथा मा कृथाः BHART. 2, 41. मरुताकृपाणा अपि वा (मार्गः) PAÑKAT. III, 235. नाहं मुकृपाणो मार्गे — चरेयम् MBh. 1, 4611. सत्कृतो ऽसत्कृतो वापि यो ऽन्ये कृपाणचतुषा । उपैति वृत्तिं कामात्मा स शुनो वर्तते पथि ॥ 4612. आश्रावणम् Çat. Br. 11, 4, 2, 5. 9. कृपाणा वाचः MBh. 4, 807. aus Jammer, Weinen entstanden: आक्षेपीश वास्तेपीश तरुणाः कृपाणाश्च याः (आपः)

AV. 11, 8, 28. कृपाणम् adv. weinerlich, kläglich DRAUP. 5, 12. MBh. 14, 1582. DAÇ. 2, 45. PAÑKAT. III, 183. कृपाण = कुत्सित MED. p. 44. — b) geizig AK. 3, 1, 48. 3, 4, 35, 174. TRIK. 3, 1, 12. H. 367. MED. p. 44. दातारं कृपाणाः (निन्दति) PAÑKAT. I, 466. दाता लघुरपि सेव्यो भवति न कृपाणो महानपि समृद्धा II, 71. 142. I, 56. III, 245. HIT. I, 152. 153. 167. Dieselbe Bed. hat das comp. प्रदानकृपाण im Geben erbürmlich MBu. 13, 6692. — 2) m. Wurm MED. p. 44. — Vgl. कार्पाण्य.

2. कृपाण (wie eben) n. Jammer: कुत्साय शुलं कृपाणो परादात् RV. 10, 99, 9. सखा रु ज्ञाया कृपाणं रु डक्षिता शोतिरु पुत्रः ÇĀṆKU. Ça. 15, 17, 12. डक्षिता कृपाणं परम् M. 4, 185. किं न्यतः कृपाणं भूयो यत् u. s. w. MBh. 2, 2348. किमेभिः कृपाणैर्भूयः पापैरपि ते कृतेः R. 2, 38, 10. सकृपाणम् jämmerlich, kläglich: वक्तुं न त्वरमुत्सहे सकृपाणं देहीति दीनं वचः ÇĀNTIC. 4, 4.

कृपाणकार्शणं (कृ + कार्) adj. viell. sehnsüchtig blickend oder Verlangen ausdrückend: चारुः कृपाणकाशी कामः TS. 3, 4, 3, 3.

कृपाणत्व (von 1. कृपाण) n. Jämmerlichkeit, Erbürmlichkeit MBh. 2, 1361.

कृपाणाय (wie eben), कृपाणायते sich elend fühlen gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18.

कृपाणौ (von 2. कृपाण) adj. der Jammer hat gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

कृपाण्य (von 1. कृपाण), कृपाण्यति begehren, wünschen, erstehen: तत्तद्विषयो दधे यथा यथा कृपाण्यति RV. 8, 39, 4. Auch eine Form ohne य im med.: रुग्मेयाममतानां गीः सर्वताता ये कृपाण्यत् रत्नम् 10, 74, 3. Nach NAIGH. 3, 14 ist कृपाण्यति ein अर्चतिकर्मन्.

कृपाण्यु (von कृपाण्य) adj. = स्तोत्र Naigh. 3, 16.

कृपनीक (कृ + नीक) adj. im Scheine heimisch, von Agni: यमासा कृपनीके भासकितुं वर्धयति RV. 10, 20, 3.

कृप्य (Nebenform von कृपाण्य), कृप्यति trauern, jammern: कृमेव पूर्णा मुपिना वनानि वृक्षपतिनाकृप्यदलो गाः wie die Bäume über das von der Kälte ihnen geraubte Laub, so trauerte Vala über die von Brh. entrissenen Rinder RV. 10, 68, 10. कृत्राय वृत्तः कृप्यवर्धयेत् 98, 7, 8. 46, 16. Mitleid haben: पुंसः कृप्यतो भद्रे सर्वतात्मा प्रीयते हरिः Bṛāg. P. 8, 7, 40. कृप्यति schwach sein Dhātup. 35, 17. — Vgl. कृप्.

कृपी (von कृप्) f. gaṇa गिदादि zu P. 3, 3, 104. 8, 2, 18. Vārt. 1. Sch. 1) Mitgefühl, Mitleid AK. 1, 1, 3, 18. H. 369. MED. p. 3. कृपाविष्टः MBh. 2, 333. उवाच भीमं कल्याणी कृपान्वितमिदं वचः BRĀHMAN. 1, 5. कृपया MBh. 2, 2294. Viçv. 9, 1. HIT. 18, 8. जगतः कृपया aus Mitgefühl für die Welt SUND. 3, 2. कृपो करु Mitgefühl —, Mitleid haben DRAUP. 9, 22. Vid. 266. कृपो कृपायथा मयि N. 17, 39. R. 4, 30, 5. 5, 36, 23. 48. कृपा ते मयि मा च भूत् Vid. 205. सकृपम् adv. mitleidig ÇĀNTIC. 4, 19. — 2) N. pr. eines Flusses (v. l. तृपा) VP. 185, N. 80.

कृपाणा 1) m. P. 8, 2, 18. Vārt. 1. Sch. Schwert AK. 2, 8, 2, 57. H. 782. an. 3, 200. MED. p. 44. Vid. 78. 261. PRAB. 85, 12. — 2) f. ई Scheere oder Dolch AK. 2, 10, 34. H. 911. H. an. MED. Messer H. an. MED. — Vgl. कल्प् caus. 10.

कृपाणक (von कृपाणा) 1) m. Schwert H. an. 133. — 2) f. कृपाणिका Dolch, Messer H. 784.

कृपाद्वित (कृपा + द्वित) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 5.

कृपाय् (von कृपा), कृपायैते *trauern, jammern; Mitleid haben*: कृपायमाण निर. 2, 12. कृपायमानस्तु (sic) न ते दग्धुमिच्छामि MBH. 13, 2330. प्रकृत्य च कृपायीत 1, 5597. किं कृपायितमस्त्यत्र पुत्र एकत्र रुन्यति *was ist das für ein Jammern?* 3, 337. कृपायैते = अर्चयितव्यम् NAIGH. 3, 14. — Vgl. कृपय् und क्रपय्.

— अनु Jmd (acc.) *nachjammern, Mitleid fühlen*: प्रारुदत्तिकल । गवा माता पुरा तात तामिन्द्रो ऽन्वकृपायत MBH. 3, 329.

कृपालु (von कृपा) adj. *Mitleid fühlend, mitleidig* AK. 3, 1, 15. H. 368. MBH. 2, 2294. BHĀG. P. 4, 12, 50. 25, 3. ऋषयो ऽस्य (obj.) कृपालवः 9, 6, 26.

कृपावत् (wie eben) adj. dass. KUMĀRAS. 3, 26.

कृपीट n. P. 8, 2, 18, VĀRT. 1, Sch. 1) *viell. Gesträuch*: नि सुद्वेष्ट दधतो वृक्षणामु यत्रा कृपीटमनु तदरुति RV. 10, 28, 8. *Wald und Brennholz (इन्धन)* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *Wasser* NAIGH. 1, 12. Uṇ. 4, 186. TRIK. 3, 3, 92. H. ५. 163. H. an. 3, 158. MED. १. 40. — 3) *Bauch* Uṇ. TRIK. II. an. MED.

कृपीटपाल (कृ + पाल) m. 1) *Stemerruder* H. an. 3, 46. MED. I. 169 (1. केनिपात st. केलितात). HĀR. 226. — 2) *das Meer* H. an. MED. HĀR. — 3) *Wind* ÇABDAR. im ÇKDR.

कृपीटोयानि (कृ + योनि) m. *Feuer* AK. 1, 1, 4, 49. H. 1097.

कृमि und क्रिमि Uṇ. 4, 123. (Die Schreibart ist so wechselnd, dass z. B. im AV. kaum eine Stelle ist, in welcher nicht die Handschriften sowohl die eine als die andere darboten; der besseren Uebersicht wegen haben wir Alles unter कृमि zusammengestellt, welche Form sich näher an die der verwandten Sprachen anschliesst.) 1) m. SIDDH. K. 249, b, 3 v. u. a) *Wurm, Made* AK. 2, 5, 13. 2, 6, 3, 12. 3, 1, 51. H. 1202. 21. an. 2, 319. MED. m. 7. HĀR. 163. VS. 24, 30. TS. 5, 5, 44, 1. AV. 2, 31, 1. fgg. 32, 1. fgg. 5, 23, 1. fgg. ÇAT. Br. 5, 4, 4, 2. 14, 9, 3, 14. M. 1, 40. 2, 201. 3, 92. 8, 232. 10, 91. 11, 70. 12, 42. 56. 59. MBH. 1, 1796. 1798. 14, 1186. SUÇA. 1, 4, 20. 155, 12. 172, 7. 2, 509, 11. fgg. (Aufzählung der versch. Arten). BHARTṚ. 1, 63. BHĀG. P. 3, 31, 6. 27. 5, 26, 18. *Spinne* II. 1210. तिरस्क्रियते कृमित्तुजालैः — गवाताः RAGH. 16, 20. *Ameise*; vgl. कृमिपर्वत, कृमिशैल. — b) *die von einem Insect herrührende rothe Farbe* लाला H. an. MED. VIÇVA im ÇKDR. — c) N. pr. eines Sohnes von Uçīnara HARIV. 1676. 1678. VP. 444. von Bhāgamāna HARIV. 2002. VP. 424, N. 2. N. pr. eines Asura, des Bruders von Rāvaṇa (विर) MED. VIÇVA im ÇKDR. eines Nāgarāja VJUTP. 84. — 2) f. N. pr. der Gemahlin Uçīnara's und Mutter Kṛmi's HARIV. 1675. — 3) adj. = कृमिल MED. VIÇVA. — Viell. von क्रम; vgl. क्रमि.

कृमिक (von कृमि) m. *ein kleiner Wurm* MBH. 1, 1800. BHĀG. P. 3, 31, 27.

कृमिकाण्टक (कृमि + कण्ट) n. *Feind der Würmer, N. verschiedener Pflanzen*: 1) *Ficus glomerata* H. an. 3, 3. MED. k. 226. — 2) = चित्रा H. an. = चित्राङ्ग MED. — 3) = विडङ्ग H. an. MED.

कृमिकर (कृमि + कर) m. *ein best. giftiges Insect* SUÇA. 2, 288, 14.

कृमिकर्ण (कृमि + कर्ण) und कर्णक m. *Bildung von Maden im Ohr* SUÇA. 2, 361, 2. 362, 16. 368, 5.

कृमिकोश und कृमिकोष (कृमि + को) m. *Cocon*: कृमिकोशोत्थ *aus einem Cocon hervorgehend, seiden* AK. 2, 6, 3, 18. H. 670 (ष).

कृमिग्रन्थि (कृमि + ग्रन्थि) m. *eine best. Krankheit des Auges, welche dem Entstehen von Würmern an der Verbindungsstelle von Augenlid und Wimpern oder Lid und Apfel zugeschrieben wird*, SUÇA. 2, 307, 10. 334, 1.

कृमिघातिन् (कृमि + घाति) 1) adj. *Würmer vertreibend*. — 2) subst. *ein best. Arzneimittel*, viell. = विडङ्ग SUÇA. 2, 434, 11 (कृमि).

कृमिघ्न (कृमि + घ्न) 1) adj. *Würmer vertreibend* SUÇA. 2, 368, 5. 311, 5. — 2) subst. N. *verschiedener Wurmmittel*; n. SUÇA. 2, 431, 11. 324, 1. masc. = विडङ्ग AK. 2, 4, 3, 25. *Zwiebel* (पलाण्डु); = कोलकन्द; = पारिभद्र (s. निम्ब); = भल्लातक RĀGĀN. im ÇKDR. कृमिघ्ना f. *Gelbwurz* (रु-रिद्रा) BHĀVAPR. im ÇKDR. कृमिघ्नी f. = धूमपत्रा (lies: धूमपत्रा) und विडङ्ग RĀGĀN. im ÇKDR. = सोमराज्ञी ÇABDAR. ebend. क्रमिघ्न (sic) n. = विडङ्ग RATNAM. im ÇKDR.

कृमिज्ञ (कृमि + ज्ञ) 1) adj. *von einem Wurm erzeugt*: कोशेयं कृमिज्ञम् PANĀT. I, 107. — 2) f. या *die Lala genannte rothe Farbe eines Insects* H. 686. RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) n. *Alosholz* AK. 2, 6, 3, 28. H. 640. Vgl. कृमिज्ञघ.

कृमिज्ञघ (कृमि + ज्ञघ) n. *Alosholz* H. 640, Sch. RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. कृमिज्ञ.

कृमिज्ञल (कृमि + ज्ञल) m. *das in einer Muschel lebende Thier* RĀGĀN. im ÇKDR. unter कृमिशङ्क.

कृमिणी (von कृमि) adj. *mit Würmern versehen* gaṇa पामादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. कृमिल.

कृमिदत्तक (कृमि + दत्त) m. *der Wurm am Zahn, caries* SUÇA. 1, 93, 4. 2, 127, 5.

कृमिपर्वत (कृमि + पर्व) m. *Ameisenhaufen* H. 970. — Vgl. कृमिशैल.

कृमिभक्त (कृमि + भक्त) m. N. einer Hölle (s. कृमिभोजन) VP. 208.

कृमिभोजन (कृमि + भोज) 1) adj. *dessen Speise Würmer bilden* BHĀG. P. 5, 26, 18. MĀRK. P. 8, 217. — 2) m. N. einer Hölle VP. 207. BHĀG. P. 5, 26, 7, 18.

कृमिमत् (von कृमि) adj. *mit Würmern versehen, — bedeckt* gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. देशम् GOBH. 4, 9, 12.

कृमिरिपु (कृमि + रिपु) m. *Feind der Würmer, N. einer Pflanze* (s. विडङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDR.

कृमिरोग (कृमि + रोग) m. *Wurmkrankheit* SUÇA. 2, 509, 4.

कृमिल (von कृमि) 1) adj. f. या *verminosus, durch Maden verunreinigt; von Flüssigkeiten* SUÇA. 1, 191, 7. 14. 224, 5. — 2) f. या a) *eine mit vielen Kindern gesegnete Mutter* H. 558. — b) N. pr. einer nach Kṛmi benannten Stadt HARIV. 1678.

कृमिलाश्र (कृमिल + श्र) m. N. pr. eines Sohnes von Bāhjaçva HARIV. 1779.

कृमिलिका (von कृमिल) f. *roth gefärbter* (vgl. कृमि 1, b) *leinenen Zeug* VJUTP. 212.

कृमिवर्ण (कृमि + वर्ण) *rothes* (vgl. कृमि 1, b) *Tuch* VJUTP. 212.

कृमिवारिरुह (कृमि + वारि) m. *das in einer Muschel lebende Thier* RĀGĀN. im ÇKDR. unter कृमिशङ्क.

कृमिवृत् (कृमि + वृत्) m. *eine best. Pflanze* (कोषाम m.) BHĀVAPR. im ÇKDR.

कृमिशङ्ख (कृमि + शङ्ख) m. das in einer Muschel lebende Thier (जी-वशङ्ख) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृमिशत्रु (कृमि + शत्रु) m. Name einer gegen Würmer angewendeten Pflanze, *Erythrina fulgens* Hortul. (रक्तपुष्पक, vulg. पालितामादार), ÇABDAK. im ÇKDr. क्रमिशत्रु = विटङ्क RATNAM. im ÇKDr.

कृमिशत्रव (कृमि + शा°) m. *Acacia farnesiana* Willd. ÇABDAK. im ÇKDr.

कृमिशुक्ति (कृमि + शुक्ति) f. eine zweischalige Muschel (जलशुक्ति) RĪĠAN. im ÇKDr. Genauer wohl: das in einer solchen Muschel lebende Thier.

कृमिशैल (कृमि + शैल) m. Ameisenhaufen TRIK. 2, 1, 18. Auch °शैलक m. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कृमिपर्वत.

कृमिसरारी (कृमि + स°) f. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 4.

कृमिसेन (कृमि + सेना) m. N. pr. eines Jaksha BURN. Intr. 431. fg.

कृमिका (कृमि + का) f. N. einer gegen Würmer angewendeten Pflanze (s. विटङ्क) RĪĠAN. im ÇKDr. unter विटङ्क.

कृमीलक (von कृमि) m. eine Art Bohne (s. वनमुद्ग) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृमीश (कृमि + ईश) m. N. pr. einer Hölle VP. 207. 208.

कृमैका m. ein best. Baum ÇAT. Br. 6, 6, 2, 11. कृमुकाशकल KAUC. 28. MANIH. zu VS. 11, 70. — Vgl. कर्मक und क्रमुक.

कृव् DHĀTUP. 15, 89. P. 3, 1, 80 ist unter 1. कर् gestellt worden; bei 4. कर् hätte neben कृ und कृ in Klammern auch कृव् erwähnt werden können. Der Auslaut in der Wurzel hat nicht die geringste Berechtigung.

कृवि m. Weberstuhl UP. 4, 57. — Vgl. क्रिवि.

कृश (von कर्ष) P. 8, 2, 55. VOP. 26, 101. 1) adj. f. मृ; compar. कृशीयंस्, superl. कृशिष्ठ PAT. zu P. 6, 4, 161. VOP. 7, 59. a) abgemagert, hager, schlank, schwächlich, kränklich H. 449. यो रूधस्य चोदता यः कृशस्य RV. 2, 12, 6. अन्नकामाय चरते कृशाय 10, 117, 3. धन्वस्य चित्रासत्या कृशस्य चित्रवामिदाङ्गभिषज्ञा रूतस्य चित् 39, 3. 40, 8. 8, 64, 8. येन कृशं वीज्यसि येन कृन्वत्यातुर्म् AV. 6, 101, 2. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 4. पशु 3, 8, 4, 5. KAUC. 10. KHĀND. UP. 4, 4, 5. N. 19, 12. बालवृद्धकृशातुराः M. 4, 184. उपवासकृश 11, 195. कृशदुर्वलान् MBH. 13, 3179. Hit. I, 196. स्थूलकृशो नरो SUÇR. 1, 53, 17. 129, 16. 207, 16. 2, 444, 1. अतिकृश 1, 53, 6. कृशा MBH. 4, 519. 13, 3364. N. 2, 2. 12, 85. 13, 22. 16, 8. कृशोदर ÇIK. 38. कृशोदरी ÇAUT. 31. अल्पतराकारकृशीकृततनु KATHĀS. 24, 135. कृश als Beiw. von Çiva MBH. 12, 10365. 14, 194. ebenso कृशनाश die Schwächlichen vernichtend 12, 10365. — b) dünn, schwach, unbedeutend, dürftig AK. 3, 2, 11. H. 1427. तारलीणतया च लोष्टकृशं जीर्णं वा कर्म्यं भवेत् MĀKĀH. 47, 3. मित्रम् M. 7, 208. तत्रियं चैव सप्यं च ब्राह्मणं च बहुश्रुतम् । नावमन्येत वै भूक्षुः कृशानपि कदा च न ॥ 4, 135. MBH. 13, 5034. न पाच्यः कृशधनः BHARTṢ. 2, 61. तव सुचरितं नूनं प्रतनु कृशेन विभाव्यते फलेन ÇIK. 138, v. l. कृशवृत्ति MBH. 13, 3180. R. 4, 21, 19. MĀK. P. 7, 20. सो ऽस्मद्विधानो प्रणयिः कृशीकृतः arm gemacht MĀKĀH. 19, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes VĪLAH. 5, 10, 3. eines Nāga MBH. 1, 2152. eines Rshi 1632. fg. 13, 1764. Verfassers von VĪLAH. 6. RV. ANUKA. Ind. St. 1, 293, N. 2.

कृशक s. कार्षकेय.

कृशोगु (कृश + गो) adj. der mageres Vieh hat AV. 4, 15, 6.

II. Theil.

कृशता (von कृश) f. Magerkeit MBH. 2, 1933. SUÇR. 2, 514, 6. Sīm. D. 78, 3.

कृशव (wie eben) n. dass. SUÇR. 2, 72, 8. PANĀT. I, 301.

कृशन 1) n. Perle oder Perlmutter: देवानामस्थि कृशने बभूव AV. 10, 1, 7. अग्नीवत् कृशनेर्विद्यत्रयमास्थादथै सविता RV. 1, 35, 4. अग्निं श्यावं न कृशनेभिर्गन्धं नक्षत्रेभिः पितरो ग्रामपिंशन् 10, 68, 1. Nach NAIGH. 1, 2 = Gold, nach 3, 7 = रूप Form, Gestalt. — 2) adj. margaritifert: स नो कि-रायज्ञाः शङ्खः कृशनेः पावकंसः AV. 4, 10, 1, 3; vgl. KAUC. 58. — Vgl. ऊर्ध्वकृशन und कार्शन.

कृशनावत् (von कृशन) adj. mit Perlen geschmückt, von Rossen RV. 1, 126, 4.

कृशर्निन् (wie eben) adj. dass. RV. 7, 18, 23.

कृशर s. कसर.

कृशला f. Haupthaar ÇABDAK. im ÇKDr.

कृशशाख (कृश + शाखा) m. N. einer Pflanze (s. पर्पट) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृशाकु v. l. für कृशानु im gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62. m. 1) heating. — 2) grieving WILS.

कृशान्त (कृश + अन्त Auge) m. Spinne WILS.

कृशाङ्ग (कृश + अङ्ग) 1) adj. f. ई abgemagerten, hageren Körpers MBH. 1, 2475. PANĀT. III, 178. DHĀTAS. 83, 4. von Çiva MBH. 12, 10365. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. प्रियङ्गु) ÇABDAK. im ÇKDr.

कृशानु UP. 4, 2. 1) scheint ein lobendes Beiw. des Bogenschützen zu sein (viell. von कर्ष = कर्प): arcum bene tendens, gewöhnlich mit अस्तर् Schütze verbunden, wohl aber auch für sich allein und wie ein N. pr. gebraucht. Unter dem spannenden (zielenden) Schützen ist ein Wesen göttlicher Art mit dem Blitzgeschoss, vielleicht Rudra, verstanden, welches insbes. als Wächter des himmlischen Soma gilt und seinen Pfeil nach dem Falken schießt, der den Trank vom Himmel holt. स (श्येनः) मधुं या युवते वेविज्ञान इत्कृशानोरस्तुर्मनाहं विभ्रुषा RV. 9, 77, 2. अन्व कृन्तिष्या कृशानुरस्ता मनसा भुरण्यन् 4, 27, 3. या मर्त्याय प्रति-धीयमानमित्कृशानोरस्तुर्मनामुरुष्यथः 1, 155, 2. कृशानुमस्तृत्तिष्य सधस्य आ रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं कृवामहे 10, 64, 8. तस्या अनुविमृश्य कृशानुः सोमपा-लः सव्यस्य पदो नखमच्छिदत् Ait. Br. 3, 26. VS. 4, 27. — 2) auf Agni übertragen VS. 5, 32. ÇĀKṢH. ÇA. 6, 12, 3. Später überh. Feuer (vgl. कर्शन) AK. 1, 1, 2, 50. H. 1098. SUÇR. 2, 428, 6. BHARTṢ. 2, 67. RAÇH. 2, 49. 7, 21. 10, 75. KUMĀRAS. 1, 52. — 3) m. N. einer Pflanze, welcher auch andere Namen des Feuers zukommen (s. अग्नि), *Plumbago zeylanica* Lin. (चित्रक), RĪĠAN. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Schützen RV. 1, 112, 21.

कृशानुक adj. das Wort कृशानु enthaltend (von einem Adhājā oder Anuvāka) gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

कृशानुरेतस् (कृ° + रे°) m. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 2, 28.

कृशाश्व (कृश + अश्व) m. N. pr. verschiedener Männer MBH. 2, 328. 4. 1769. HARIV. 708. R. 1, 23, 12. 13. 28, 31. VP. 119. 123. 334. 362. Bhaṭṭa. P. 6, 6, 2. 9, 2, 84. 85. 6, 25. LIA. I, Anh. v. N. 7. VI. XVI. XCI. N. pr. eines Verfassers von Vorschriften für Tänzer oder Schauspieler P. 4, 3, 111. Davon कृशाश्विन् m. pl. die Schüler des Kṛṣāṣva ebend. (vgl. 4, 2, 66); unter den Synonymen von Schauspieler AK. 2, 10, 12. H. 329. — Vgl. अकृशाश्व.

कृषिका (von कृश) f. N. einer Pflanze, *Salvinia cucullata* Roeb. (खलुकर्णी), RIGAN. im ÇKDn.

कृषक (von 2. कर्ष) Up. 2, 29. 1) adj. subst. *das Land pflegend, Ackerbauer* TRIK. 3, 3, 11. H. 890, Sch. an. 3, 28. MD. K. 74. सुभितं कृषके नित्यम् KĀ. 90. — 2) m. *Pflugschar* TRIK. H. 891. H. an. MD. — 3) m. *Sider Çardak*. im ÇKDn. — Vgl. कृषिक.

कृषत् a. SIDDH. K. 251, a, 7.

कृषर a. कसर.

कृषाणु m. schlechte Schreibart für कृशानु *Fewer* Sch. zu AK. 1, 1, 2, 50.

कृषि (von 2. कर्ष) f. P. 3, 3, 108. VArtt. 8. (कृषि Up. 4, 121. ÇĀnt. 2, 26). SIDDH. K. 247, b, ult. *das Pflügen, Ackerbau* (AK. 2, 9, 2. H. 866); *Saat*: कृषिमित्कृषस्व RV. 10, 34, 13. सुसस्याः कृषीस्कीधि VS. 4, 10. 9, 22. 14, 19. 21. 18, 9. AV. 2, 4, 5. 3, 2, 19. 10, 24. 10, 6, 12. कृषिर्त्ति कृष्या गोर्धनात् 12, 2, 37. 3, 12, 4. कृषिसंशित 10, 5, 34. TS. 7, 1, 22, 1. ÇAT. Ba. 7, 2, 2, 7. 8, 6, 2, 2. TAITT. Ba. 3, 1, 2, 5. P. 5, 4, 58. M. 1, 90. 3, 64. 165. 8, 410. 10, 79. 82—84. 90. 116. MBH. 1, 2475. 2804. 2, 252. 3, 11294. 13, 525. 4332. BHAG. 18, 44. SUND. 2, 24. BHART. 2, 34. PĀNĀT. 1, 12. 174, 8. कृषिकर्मन् 7, 9. कृषिफलम् MBH. 16. कृषिं (= कृषिफलं) चापि कृषीवलः (नामोति) JĀG. 1, 275. अनावृष्ट्या कृषिर्नष्टा DmŪTAS. 76, 18. कृषी MBH. 1, 7207. *Der Ackerbau personif.* ÇAT. Ba. 14, 2, 2, 9. — MBH. 5, 2563 wird कृषि bei der Herleitung des Namens कृष्ण durch *die Erde* erklärt.

कृषिक (von कृषि) Up. 2, 41. m. 1) *Ackerbauer* AK. 2, 9, 6. H. 890. — 2) *Pflugschar* AK. 2, 9, 13. — Vgl. कृषक.

कृषीवल (wie eben) m. 1) *Ackerbauer* P. 5, 2, 112. 6, 3, 118. Vop. 7, 22. 33. AK. 2, 9, 6. H. 890. M. 9, 38. 10, 90. JĀG. 1, 275. MBH. 2, 210. Mir. 267, pen. P. 7, 4, 64, Sch. JAVANEÇV. in Z. f. d. K. d. M. 4, 343. — 2) N. pr. eines Weisen MBH. 2, 295. — Vgl. अकृषीवल.

कृष्कर m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 46. — Vgl. कृकर.

कृष्टज (कृष्ट, partic. von 2. कर्ष, + ज) adj. *auf gepflügtem Boden gewachsen, angebaut* (von Culturpflanzen): कृष्टज्ञानमोषधीनां ज्ञातानां च स्वयं वने M. 11, 144.

कृष्टपच्य (कृष्ट + पच्य) adj. *auf gepflügtem Boden reifend, angebaut* (von Culturpflanzen) P. 3, 1, 114 (vgl. VArtt. 3). Vop. 26, 20. VS. 18, 14. न कृष्टपच्यमस्मीयात् (वानप्रस्थः) Bhāg. P. 7, 12, 18. — Vgl. अकृष्टपच्य.

कृष्टपाव्य (कृष्ट + पाव्य) adj. dass. ÇKDn. nach einer Gramm.

कृष्टफल (कृष्ट + फल) n. *der Werth der Ernte* JĀG. 2, 158.

कृष्टराधि (कृष्ट + राधि) adj. *im Landbau erfolgreich* AV. 8, 10, 24.

कृष्टि f. pl. *Menschen, Menschenstämme; Volk, Leute*; zuweilen näher bezeichnet durch einen Beisatz wie मानुषी: RV. 1, 59, 5. 6, 18, 2. नाकुषी: 46, 7. मानवी: AV. 3, 24, 3. Urspr. wohl den *ager cultus* (von 2. कर्ष) bezeichnend, ist das Wort durch Vermittelung des Begriffs einer menschlichen Niederlassung allgemeine Bezeichnung für *Völkerschaft* geworden; vgl. तिति, विष्. NIGH. 2, 8. समस्य मन्यवे विशो विशा नमस्त कृष्टयः RV. 8, 6, 4. 6, 31, 9. नमस्ते अयं घोर्धने गुणस्ति देव कृष्टयः 8, 64, 10. विशा: 4, 17, 6. 7. 30, 2. एकाः कृष्टीर्वनोरायय 6, 18, 8. मित्रः कृष्टीर्भिषष्टे 3, 39, 1. धर्ता कृष्टीनाम् 5, 1, 6. 7, 85, 8. वेद्यस्य कृष्टयः 8, 3, 38. 4, 52, 11. 100, 10. 160, 5. 189, 3. 3, 49, 1. 4, 21, 2. 3, 69, 7. AV. 12, 1, 2, 4. Der sg. ist nur ein Mal gebraucht: राजामि कृष्टेहपमस्य वज्रे: RV. 4, 42, 1.

König oder Herr der Menschen heissen Indra und Agni 1, 177, 1. 4, 17, 5. 7, 26, 5. 8, 13, 9. — 1, 59, 5. 6, 18, 2. 7, 5, 5. *Die fünf Völkerschaften* (पञ्च कृष्टयः; vgl. auch तिति, चर्षणि, जन) ist Bezeichnung für *alle Völker*, nicht bloss für die arischen Stämme; eine alte Zählung, über deren Ursprung wir in den vedischen Texten keinen ausdrücklichen Aufschluss finden. Vergleichen kann man, dass die Welträume oder Richtungen öfters als fünf gezählt werden (besonders इमा याः पञ्च प्रदेशो मानवी: पञ्च कृष्टयः AV. 3, 24, 2), wobei man hier als fünfte Richtung die nach der Mitte (ध्रुवा दिक् AV. 4, 14, 8. 18, 3, 34) d. h. die Arier als Mittelpunkt und um sie herum die Nationen der vier Weltgegenden zu zählen hätte; vgl. die entsprechende Fünftheilung von Indien bei HIUEN-TSANG (REINAUD, Mém. sur l'Inde 40. 141). Nach vedischem Sprachgebrauch darf die Zahl fünf nicht als Bezeichnung einer unbestimmten Vielheit angesehen werden. Nir. 10, 29. 31. RV. 2, 2, 10. 3, 53, 16. 4, 38, 10. 10, 60, 4. 119, 6. 178, 3. AV. 12, 1, 42. Nach den Lexicogr. hat कृष्टि f. die Bed. von *Ziehen, Herbeistehen* (कर्ष TRIK. 3, 3, 94. कर्षणा H. an. 2, 55. आकर्ष MD. 1. 8) und *Pflügen* (H. 866, v. 1. für कृषि); das m. die von *Weiser, Gelehrter* (AK. 2, 7, 5. TRIK. H. 341. H. an. MD.). — Vgl. विश्वकृष्टि.

कृष्टिप्रो (कृष्टि + प्रा) adj. *die Menschen oder Völker durchziehend*: उत स्मास्य पनयन्ति जना नूति कृष्टिप्रो (gen.) अर्भिभूतिमशो: RV. 4, 38, 9.

कृष्टिर्मन् m. nom. abstr. von कृष्ट gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 128. In einer Handschr. fehlt das Wort; ein Schreibfehler für कृष्ट dürfte eigentlich nicht angenommen werden, da der gaṇa keine Wörter für Farben, welche im Sūtra besonders erwähnt werden, enthalten soll, aber wir finden in ihm doch auch ताम्र.

कृष्टिर्हन् (कृष्टि + हन्) adj. *Völker niederwerfend* RV. 8, 71, 2.

कृष्टेत् (कृष्ट, partic. von 2. कर्ष, + उत्) adj. *auf gepflügtem Boden gesät* MBH. 13, 4702.

कृष्टोन्नम् (कृष्ट + ओन्नम्) adj. *Menschen bewältigend*, von Indra-Varuṇa RV. 7, 82, 9 (voc.).

कृष्, कृष्ति (denom. von कृष्) sich wie Kṛṣṇa betragen Vop. 21, 7.

कृष् 1) adj. f. या oxyt. Up. 3, 4. ÇĀnt. 1, 12. schwarz, dunkel (Gegens. श्वेत, शुक्ल; रौहित, अरुण) AK. 1, 1, 4, 28. TRIK. 3, 3, 123. H. 1397. 17. an. 2, 136. MD. p. 8. नभः RV. 8, 85, 14. तमः AV. 5, 3, 11. रात्रिः 13, 3, 26. रजः RV. 1, 35, 2. 4. 9. एमं 58, 4. त्वक् 130, 8. 9, 41, 1. अश्वम् 1, 140, 5. 92, 5. लोमानि ÇAT. Ba. 1, 1, 4, 2. शकुन 14, 1, 2, 21. RV. 10, 16, 6. AV. 7, 64, 1. Kuh ÇAT. Ba. 2, 2, 4, 15. 9, 2, 2, 30. Pferd LĪT. 3, 1. Kleid ÇAT. Ba. 5, 2, 2, 17. Schuhe KĪT. ÇA. 22, 4, 21. अन्यद्रोचते कृष्मन्यत् RV. 3, 53, 11. (घोषधे) रामे कृष्ते अतिश्रि च AV. 1, 23, 1. 2, 7, 1. RV. 8, 41, 10. 82, 13. VS. 24, 1. 10. 40. AV. 5, 23, 4. TS. 5, 2, 4, 2. 3, 4, 4. 4, 9, 3. कृष्ता असेधृत् सर्वा-नो ज्ञाः RV. 8, 47, 21. 8, 62, 18. यस्यां कृष्मरूपं च संदित्ते अक्षरात्रे चि-दित्ते भूम्यामधि AV. 12, 1, 52. कृष् च वर्णमरूपं च सं धुः RV. 1, 73, 7. KĪT. ÇA. 7, 3, 28. पुरुषः कृष्ः पिङ्गलः ÇAT. Ba. 14, 6, 2, 7. 13. (सलिक) अ-नतिकृष्ो ऽनतिश्वेतः (Sch.: = नातिबालो नातिवृद्धः) LĪT. in Ind. St. 1, 51. लोहितकृष्णवर्णा (v. l. लोहितशुक्लकृष्णा) ÇVARTICV. Up. 4, 5. तिल Suça. 1, 377, 13. असौ मुकृष्ो विकृगः कोकिलः B. 2, 52, 2. Var. 4, 8. H. 49. कृष्णेत्र *schwarzdunkel*, ein Bein. Çiva's MBH. 14, 200. कृष्णवत् 13,

482. कृष्णवासम् R. 2, 69, 14. कृष्ण mit und ohne पक्ष die dunkle Monats-
hälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond AK. 1, 1, 3, 12. M. 1,
66. 6, 20. 11, 216. Jān. 3, 824. Bhāg. 8, 25. Suçr. 1, 19, 8. कृष्णचतुर्दशी
der 14te Tag der dunklen Monatshälfte Trik. 1, 1, 107. Kathās. 25, 180.
Vst. 3, 15. schwarz in moralischem Sinne so v. a. böse (s. कृष्णकर्मन्). कृ-
ष्णीकरोति, कृष्णीभवति, कृष्णीस्यात् Vor. 7, 82. — 2) m. a) die schwarze
Farbe AK. Trik. H. H. an. — b) parox. die schwarze Antilope (in eini-
gen Veda-Stellen ist ein anderes, aassfressendes Thier gemeint): कृष्णो
मृगसंयोगे (आयुदातो भवति) VS. Prāt. 2, 25. Çānt. 1, 12. यावत् कृष्णो इ-
षिरा घ्नन्तिषु: RV. 10, 94, 5. VS. 2, 1. 24, 36. TS. 5, 2, 4, 5. 6, 1, 2, 1. पुनै
क्रेष्ट्रे मा शरीराणि कर्तमल्लिक्तवेभ्यो गृध्रेभ्यो ये च कृष्णा (die Betonung
wird wohl zu ändern sein) ध्रुविष्यवः AV. 11, 2, 2. Çat. Br. 1, 1, 2, 1. 3,
2, 2, 28. Bhāg. P. 3, 10, 20. 8, 2, 20. Vgl. कृष्णमृग, कृष्णविषाणा, कृष्णजिन.
— c) Krähe H. an. Med. — d) der indische Kuckuck H. an. Viçva im
ÇKDr. Vgl. R. 2, 52, 2. — e) N. eines Strauchs, Carissa Carandas Lin.
(कर्मर्दक), Çaddar. im ÇKDr. — f) die dunkle Monatshälfte (s. u. 1. am
Ende. — g) das vierte Juga (कालि) H. an. — h) N. pr. oxyt. oder parox.
Çānt. 2, 18. parox. RV. 8, 74, 3. 4 (nach der Anukr. ein Āṅgīrasa).
Kaush. Br. 30, 9 in Ind. St. 1, 190. 3, 214 (Kāṇva und Āṅgīrasa). कृ-
ष्णो देवकीपुत्रः ein Schüler des घोर आङ्गिरसः Kuānd. Up. 3, 17, 6. Der im
MBu. verherrlichte Held und treue Bundesgenosse der Pāṇḍava, der
Jāḍava Kṛṣṇa, ist gleichfalls ein Sohn der Devaki von Vasudeva.
Er verbringt seine Jugend, um den Nachstellungen Kāṁsa's zu entge-
hen, beim Hirten Nanda und dessen Frau Yaçodā und gilt für deren
Sohn. Hieraus hat man schliessen wollen, dass Kṛṣṇa in der älteren
Sage der wirkliche Sohn des Kuhhirten und seiner Frau gewesen sei,
wogegen aber zu bemerken ist, dass eine spätere Anknüpfung an die
in einer älteren Schrift auftretende Devaki Kṛṣṇa keinen beson-
dern Glanz verliehen hätte, und dass hierdurch die natürliche Verbin-
dung mit dem in der Kuānd. Up. erwähnten Lehrer Kṛṣṇa ohne
Noth zerrissen würde. Kṛṣṇa ist in der älteren Sage ein vergötterter
Held und Lehrer (vgl. die Bhagavadgītā), in der jüngeren tritt neben
dem siegreichen Helden auch der dem Liebesgenuss überaus ergebene
junge Hirt hervor. Schon im MBu. wird Kṛṣṇa als Gottheit betrach-
tet und mit Viṣṇu identificirt, so z. B. 14, 1589. 1591. कृष्णर्वाचकः
शब्दे पाश्च निर्वृतिवाचकः । विष्णुस्तद्वाचयोगाच्च कृष्णो भवति साधतः ॥
8, 2568. Hariv. 2359. fgg. Vgl. hierüber LIA. I, 488. Seine Geburt wird
erzählt Hariv. 3304. fgg. VP. 502. fgg. hat Tausende von Frauen, unter
denen acht besonders hervorgehoben werden, Hariv. 6694. fgg. 9177.
fgg. VP. 427. fg. 573. fg. 578. 590. seine Liebesspiele mit den Hirtinnen
Hariv. 4078. fgg. 8301. fgg. VP. 531. Gtr. sein Kampf mit Indra Hariv.
3787. fgg. 7456. fgg. VP. 522. fgg. 584. fgg. Indra von Kṛṣṇa besiegt,
weiht seinen Nebenbuhler zum König der Kühe: अहं किलिन्द्रे देवानां
तं गवामिन्द्रतां गतः ॥ गोविन्द इति लोकास्त्वा स्तोष्यसि भुवि शाश्वतम् ।
ममोपरि पथेन्द्रस्त्वं स्थापितो गोभिरीश्वरः ॥ उपेन्द्र इति कृष्ण त्वां गास्यसि
दिवि देवताः । Hariv. 4004. fgg. Kṛṣṇa ist der Vater Pradjumna's
oder des Liebesgottes; dieser heisst daher: कृष्णज 9322. कृष्णनन्दन 9331.
कृष्णसूनु 9324. Wenn hat die Ansicht ausgesprochen, dass eine Be-

kanntschaft mit Christus und dem Christenthum stark auf die Ent-
wicklung der Sage von Kṛṣṇa eingewirkt habe, eine Ansicht, die
an Lassen einen entschiedenen Gegner gefunden hat. Ind. St. 1, 400. 2,
398. fgg. 409. fg. Z. d. d. m. G. VI, 92. fgg. LIA. II, 1106. fgg. Die Le-
xicographen führen कृष्ण als Beinamen von विष्णु auf, AK. 1, 1, 2, 13.
Trik. 1, 1, 31. 3, 3, 123. H. 215. H. an. Med. Im System der Gāina ist
Kṛṣṇa einer der neun schwarzen Vāsudeva H. 697. Bei den Buddhi-
sten erscheint Kṛṣṇa als Haupt der schwarzen Dämonen, welche als
Gegner von Buddha und der weissen Dämonen auftreten, Lalit. 147.
287. 289. 325. Einen andern Charakter trägt Kṛṣṇa ebend. 127. 166.
— Den Namen Kṛṣṇa führen ferner: ein König der Nāga MBu. 2,
360. Burn. Intr. 269. — ein Asura Hariv. 12936. Sū. zu RV. 1, 101, 1. —
Arguna, der Sohn Pāṇḍu's, H. an. Med. कृष्ण इत्येव दशमं नाम चक्रे
पिता मम । कृष्णावदातस्य सतः प्रियवाद्वालकस्य वै ॥ MBu. 4, 1389. Der
du. कृष्णो bezeichnet den Gott Kṛṣṇa und Arguna 1, 8287. 3, 8279.
— Vjāsa Trik. 3, 3, 123. H. an. Med. MBu. 1, 60. द्वैपायनेन कृष्णेन (vgl.
कृष्णद्वैपायन) 2, 2573. यो व्यस्य वेदाश्चतुरो भगवान्पि: । लेखे व्यासवमा-
पदे कार्त्तव्याकृष्णत्वमेव च ॥ 1, 4236. Hariv. 11089. — Kṛṣṇa Harita
Ind. St. 1, 391, N. — ein Sohn Çuka's von der Pīvarī, ein Lehrer des
Joga, Hariv. 980. fg. — ein Schüler Bharadvāga's Kathās. 7, 15. —
Kṛṣṇa Dāçārha LIA. I, Anh. xxviii. — ein Sohn Havirdhāna's
Hariv. 83. VP. 106. Bhāg. P. 4, 24, 8. — ein Sohn Arguna's Hariv. 1892.
— ein Adoptivsohn von Asamaṅgas 2039. — ein Fürst der Andhra
VP. 472. — verschiedene Autoren, namentlich Scholiasten Colebr. Misc.
Ess. II, 452. fg. Verz. d. B. H. No. 109 u. s. w. — श्रीकृष्ण ebend. No.
739 u. s. w. — f) Name einer Hölle VP. 207. 209. — 3) f. कृष्णा a) (sc.
शतपदी) ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 290, 8. — b) N. verschiedener
Pflanzen: Piper longum Lin. AK. 2, 4, 2, 15. Trik. 3, 3, 124. H. 421. H.
an. Med. Hār. 261 (masc.); die Indigopflanze; der Weinstock mit dun-
klen Trauben H. an. Med. = नीलपुनर्नवा; गम्भारी; कृष्णजीरक; सारि-
वाविशेष; राजसर्प Rīçan. im ÇKDr. = सोमराज्ञी; काकोली Çatādh.
im ÇKDr. — Suçr. 1, 162, 16. 2, 88, 1. 206, 5. 222, 12. 322, 12. 439, 19. 504, 5.
506, 7. कृष्णावीजम् 330, 16. — c) ein best. Parfum (s. पर्वटी) Bhāṭṭar. im
ÇKDr. — d) ein Bein. der Draupadi Trik. 2, 8, 18. 3, 3, 124. H. 710.
H. an. Med. MBu. 3, 10. Draup. 3, 5. Ar. 3, 1. LIA. I, 641. fg. — e) ein
Bein. der Durgā H. 47. MBu. 4, 184. Vgl. काली. — f) N. einer der
sieben Zungen des Feuers H. 1099, Sch. Vgl. काली. — g) N. pr. eines
Flusses, = कृष्णसमुद्रवा, कृष्णगङ्गा, कृष्णवेण्या Rīçan. im ÇKDr. VP.
184. कृष्णा गङ्गा MBu. 13, 4888. Vgl. LIA. I, 167 und कृष्णगङ्गा. — 4) f.
कृष्णी die Nacht: रिणाक्ति कृष्णीरुषाय पन्थाम् RV. 7, 71, 1. — 5) n. a)
Schwärze, Dunkelheit: शुक्रा कृष्णादजनिष्ट RV. 1, 123, 9. 1. 10, 127, 7. — b)
das Schwarze im Auge Çat. Br. 10, 5, 2, 7. 12, 8, 2, 26. 13, 4, 2, 3. 14, 5, 2,
3. Suçr. 1, 10, 18. 2, 303, 13. 311, 12. — c) Dunkelwesen (von Dämonen):
पञ्चाशत्कृष्णा नि वपः सक्तम् RV. 4, 16, 13. — d) schwarzer Pfeffer AK.
2, 9, 36. Trik. H. 419. H. an. Med. — e) schwarzes Alohols Ratnam. im
ÇKDr. — f) Elen Trik. H. an. Med. — g) Blut H. 419. — h) Spieß-
glanz H. 1051. — i) blauer Vitriol Rīçan. im ÇKDr. — Vgl. कार्क्ष, कार्क्ष-
जान, कार्क्षि, कार्क्ष्य.

कृष्णक (von कृष्ण) 1) adj. *schwärzlich*, als Bez. einer Art तिल *gaṇa* स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. — 2) subst. *eine best. Pflanze*: कृष्णकतण्डुल Kauç. 80. Vgl. कृष्णतण्डुला. — 3) m. Hypokoristikon von कृष्णासिन P. 5, 3, 82, Sch.

कृष्णकन्द (कृष्ण + कन्द) n. *rother Lotus*, *Nymphaea rubra* Trix. 1, 2, 33.

कृष्णकर्कटक (कृष्ण + कर्कट) m. *eine schwarze Krebsart* Suçr. 1, 203, 21. 206, 3.

कृष्णकर्ण (कृष्ण + कर्ण) *gaṇa* सुवास्वादि zu P. 4, 2, 77. adj. *schwarzohrig* AV. 5, 17, 15.

1. कृष्णकर्मन् (कृष्ण + कर्मन्) n. *eine bes. Art des Camteristirens* Suçr. 2, 3, 21. 12, 7.

2. कृष्णकर्मन् (wie eben) adj. *von schwarzer That, böse* AK. 3, 1, 46, v. 1. H. 855.

कृष्णकाक (कृष्ण + काक) m. *Rabe* H. 1323.

कृष्णकापोती (कृष्ण + कापोती) f. *eine best. Pflanze* Suçr. 1, 170, 1. 172, 9. — Vgl. श्वेतकापोती, कृष्णसर्पा.

कृष्णकाष्ठ (कृष्ण + काष्ठ) n. *schwarzes Aloeholz* Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णकोकल (कृष्ण + कोकल) m. *Hazardspieler* Trix. 2, 10, 17.

कृष्णगङ्गा (कृष्ण + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses, = कृष्णा, कृष्णसमुद्र-वा, कृष्णवेण्या Rāṅ. im ÇKDr. unter कृष्णानदी. Verz. d. B. II. 143, 1.

कृष्णगति (कृष्ण + गति) m. *Feuer (dessen Bahn schwarz ist)* MBh. 13, 4071. RAGH. 6, 42. — Vgl. कृष्णयाम, °वर्तनि, °वर्तमन्, कृष्णाधन्.

कृष्णगन्धा (कृष्ण *die schwarze Antilope* + गन्ध) f. N. eines Baumes, *Hyperanthera Moringa* Vahl. (शोभाञ्जन), Rāṅ. im ÇKDr. Suçr. 1, 238, 6. 2, 36, 18. 100, 16. 106, 2.

कृष्णगर्भ (कृष्ण + गर्भ) 1) adj. f. कृष्णगर्भा *schwarzbauchig*, von den Wolken zu verstehen. Nach Śi.: *die schwangeren Weiber eines Asura Kṛṣṇa*, nach Durga zu Nir. 4, 24: *die im Schoosse der schwarzen Wolke ruhenden Wasser*: यः कृष्णगर्भा निरुहन्नुन्निश्चिना RV. 1, 101, 1. Vgl. कृष्णयोनि. — 2) m. N. einer Pflanze (कटल) Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णगिरि (कृष्ण + गिरि) m. N. pr. eines Berges P. 6, 3, 117, Sch. R. 6, 2, 34. — Vgl. कृष्णाचल.

कृष्णगोधा (कृष्ण + गोधा) f. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2, 288, 9.

कृष्णग्रीव (कृष्ण + ग्रीवा) adj. *schwarzsnackig* VS. 24, 1. 4. 6. 9. 14. 20, 58. Çat. Br. 13, 2, 3, 8. श्वेतलोहितपर्यन्तः कृष्णग्रीवस्तद्विद्युतिः । त्रिवर्णपरिधौ भानुः HARIV. 9874.

कृष्णचक्षुक (कृष्ण + चक्षु) m. *eine Erbsenart* (s. चणक) Rāṅ. im ÇKDr. कृष्णचन्द्र (कृष्ण + चन्द्र) m. N. pr. eines Fürsten aus dem vorigen Jahrhundert Verz. d. B. H. No. 367. 368. 894.

कृष्णचर (कृष्ण + चर) adj. *was früher Kṛṣṇa gehört hat* Vor. 7, 67.

कृष्णचूडा (कृष्ण + चूडा) f. N. einer Pflanze, *Caesalpinia pulcherrima* Sw., Wils. कृष्णचूडिका f. *Abrus precatorius* Lin. (गुञ्जा) Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णचूर्ण (कृष्ण + चूर्ण) n. *Eisenrost* Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णक्विवि (कृष्ण + क्विवि) m. *Feuer (?)*: कृष्णक्विविप्रमा (डुर्गा) MBh. 1, 187. — Vgl. कृष्णार्चिस्.

कृष्णजंरुम् (कृष्ण + जंरुम्) adj. *schwarzbeschwingt*; nach Śi. *einen*

schwarzen Pfad habend: तस्य पतमन्दनुषः कृष्णजंरुः शुचिञ्जन्मनो रश्मि व्यधनः RV. 1, 141, 7.

कृष्णजटा (कृष्ण + जटा) f. Name einer Pflanze (s. जटामोसी) RATNAM. im ÇKDr.

कृष्णजी (कृष्ण + जी) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 129. WEBER, Lit. 54 (°जित्).

कृष्णजीरक (कृष्ण + जीरक) m. N. einer Pflanze, *Nigella indica* Roxb., Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णतण्डुला (कृष्ण + तण्डुला) f. N. einer Pflanze (कर्पास्फोटा) Rāṅ. im ÇKDr. *Piper longum* H. c. 101 (°तण्डुला).

कृष्णतर्कालंकार (कृष्ण + तर्क - अलंकार) m. N. pr. eines Scholiasten GILD. Bibl. 490. 491. 494.

कृष्णता (von कृष्ण) f. *Schwärze* Suçr. 1, 33, 20. 117, 16. 267, 18.

कृष्णताम्र (कृष्ण + ताम्र) n. *eine Art Sandelholz* (गोशीर्षचन्दन) ÇABDAM. im ÇKDr.

कृष्णतार (कृष्ण + तार *Pupille*) m. *Antilope* Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णतिल (कृष्ण + तिल) m. *schwarzer Sesam* Suçr. 2, 50, 13; vgl. 1, 377, 13. Davon कृष्णतिल्य P. 5, 1, 20, VArtt. 1, Sch.

कृष्णतीर्थ (कृष्ण + तीर्थ) m. N. pr. eines Mannes COLEBR. Misc. Ess. I, 335.

कृष्णतुण्ड (कृष्ण + तुण्ड) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2, 288, 3.

कृष्णत्रिवृता (कृष्ण + त्रिवृता) f. N. einer Pflanze, *eine Art Ipomoea*, GĀTĀDH. im ÇKDr.

कृष्णत्व (von कृष्ण) n. 1) *Schwärze* Suçr. 1, 261, 1. — 2) nom. abstr. vom Eigennamen कृष्ण MBh. 1, 4236.

कृष्णदत्त (कृष्ण + दत्त) 1) adj. *schwarzzählig* Pān. GRHJ. 1, 12. — 2) f. Name eines Baumes, *Gmelina arborea* Roxb. (काश्मरी), Rāṅ. im ÇKDr.

कृष्णदास (कृष्ण *der Gott Kṛṣṇa* + दास) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. II, 37.

कृष्णदेह (कृष्ण + देह) 1) adj. *einen schwarzen Körper habend*. — 2) m. *eine Art Biene* ŚĀRASV. im ÇKDr.

कृष्णदेवस (कृष्ण + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 864. 874.

कृष्णद्रु नः विश्वं वायुः स्वर्गो लोकः कृष्णद्रु विधरणी निवेष्यः AV. 9, 7, 4.

कृष्णद्विपायन (कृष्ण + द्विपायन) m. ein Bein. Vjāsa's Trix. 2, 7, 19. MBh. 1, 94. 2208. 2441. 3, 309. 14, 24. HARIV. 1826. 14390. VP. 273. 275. 459. — Vgl. कृष्ण und द्विपायन, welche auch einzeln Beinamen des alten Weisen sind.

कृष्णधतूरक (कृष्ण + धतूर) m. *eine Art Stechapfel* Rāṅ. im ÇKDr. कृष्णधतूर Wils. nach derselben Aut.

कृष्णनगर (कृष्ण + नगर) n. N. pr. eines nach einer Stadt benannten kleinen Staats LIA. I, 114. Verz. d. B. H. No. 894.

1. कृष्णपत्त (कृष्ण + पत्त) m. *die dunkle Hälfte des Mondes, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond* ĀQV. GRHJ. 4, 5. Kṛt. Ça. 15, 1, 18. M. 3, 276. 4, 98. JĀṆ. 1, 217. R. 5, 21, 16. 6, 72, 65. VET. 9, 20.

2. कृष्णपत्त (wie eben) *der auf Kṛṣṇa's Seite steht*, ein Bein. A rgūna's H. c. 137.

- कृष्णपत्तिक (wie eben) m. N. pr. eines Königs der Nāga Burn. Intr. 815.
- कृष्णपण्डित (कृष्ण + पण्डित) m. N. pr. des Autors von PRABODHAKĀNDRO-
DAJA (vgl. कृष्णमिश्र) COLBR. Misc. Ess. II, 103. eines Scholiasten der
PRAKRIJĀKAUMUDĪ ebend. 14. 41. — Verz. d. B. H. 312, N. 1.
- कृष्णपदी (कृष्ण + पाद) adj. f. schwarzfüßig gaṇa कुम्भपद्यादि zu P.
5, 4, 139.
- कृष्णपर्णी (कृष्ण + पर्ण) f. N. einer Pflanze, eine Art Ocimum (कालतु-
लसी), RATNAM. im ÇKDr.
- कृष्णपवि (कृष्ण + पवि) adj. der schwarze Radfelgen hat, von Agni:
कृष्णपविरोपधीर्भवन्ते RV. 7, 8, 2.
- कृष्णपाक m. = कृष्णपाकफल ÇABDAR. im ÇKDr.
- कृष्णपाकफल (कृष्ण - पाक - फल) m. Name eines stacheligen Strauchs,
Carissa Curandas Lin., AK. 2, 4, 2, 48. Nebenformen: कृष्णपाक, कृष्णफल,
पाकफल, पाककृष्णफल u. s. w.
- कृष्णपिङ्गल (कृष्ण + पिङ्गल) 1) adj. f. या dunkelbraun: प्रमदा: R. 2, 69,
14. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपवा-
दि zu P. 2, 4, 69. — 3) f. या ein Bein. der Durgā Trik. 1, 1, 52. II. c. 49.
- कृष्णपिण्डीतक (कृष्ण + पिण्डीत) m. N. einer Pflanze (s. वराह); auch कृ-
ष्णपिण्डीर m. RATNAM. im ÇKDr.
- कृष्णपिपीली (कृष्ण + पिपीली) f. eine schwarze Ameisenart RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णपुष्प (कृष्ण + पुष्प) 1) m. eine Art Stechapfel RĪGĀN. im ÇKDr. —
2) f. इ N. einer Pflanze (s. प्रियङ्गु) ÇABDAR. im ÇKDr.
- कृष्णप्रुत् (कृष्ण + प्रुत् von प्रु = सु) adj. im Dunkel sich bewegend: कृ-
ष्णप्रुत्तौ वीचने अस्य सन्तिता उभा तरेते अभि मातरा शिशुम् RV. 1, 140, 3.
- कृष्णफल (कृष्ण + फल) 1) m. = कृष्णपाकफल BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 48.
ÇKDr. — 2) f. या N. einer Pflanze, Vernonia anthelmintica Willd.,
AK. 2, 4, 2, 14.
- कृष्णफलपाक m. = कृष्णपाकफल DVIRĪPAK. im ÇKDr.
- कृष्णवल्गल (कृष्ण + वल्गल) adj. schwarzweiss: अग्निने LĀTJ. 8, 6, 15. KĀTJ.
ÇA. 22, 4, 17 (वल्गल).
- कृष्णभक्तिचन्द्रिका (कृष्ण - भक्ति + चन्द्रिका) f. Titel eines Dramas Ind. St.
1, 466.
- कृष्णभूमि (कृष्ण + भूमि) adj. einen schwarzen Boden habend, mit schwar-
zer Erde versehen (eine Gegend) P. 5, 4, 75, Vārti. Vor. 6, 84. H. 933.
- कृष्णभूमिजा (कृष्ण - भूमि + जा) f. auf schwarzem Boden gewachsen, N.
eines Grases (s. गोमूत्रिका) RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णभेदी (कृष्ण + भेदी) f. N. einer Pflanze (कटुरोहिणी) AK. 2, 4, 2, 4. कृ-
ष्णभेदा f. RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णभोगिन् (कृष्ण + भोगिन्) m. eine schwarze Schlangenart Gtr. 6, 12. —
Vgl. कृष्णसर्प.
- कृष्णमण्डल (कृष्ण + मण्डल) n. das Schwarze im Auge Suçr. 2, 303, 9.
- कृष्णमत्स्य (कृष्ण + मत्स्य) m. Schwarzfisch, N. eines best. Fisches Suçr.
1, 206, 6. 2, 42, 9.
- कृष्णमधिका f. und कृष्णमालुक (sic) m. Nn. einer Pflanze, = मालूक,
कृष्णार्जक RĪGĀN. im ÇKDr. unter कृष्णार्जक.
- कृष्णमिश्र (कृष्ण + मिश्र) m. N. pr. des Verfassers von PRABODHAKĀN-
DRODAJA PRAB. 2, 17. — Verz. d. B. H. No. 803.804.
- कृष्णमुख (कृष्ण + मुख) 1) adj. einen schwarzen Mund habend; schwarze
II. Theil.

- Spitzen habend: स्तनयोः कृष्णमुखता Suçr. 1, 321, 18. — 2) m. N. pr. ei-
nes Asura HARIV. 12936. Name einer Secte VJUTP. 91.
- कृष्णमुद्ग (कृष्ण + मुद्ग) m. eine best. Hülsenfrucht (वासन्त, माधव, सुरा-
ष्ट्र) RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णमूली (कृष्ण + मूल) f. eine best. Pflanze (शारिवाविशेष) RĪGĀN. im
ÇKDr.
- कृष्णमृग (कृष्ण + मृग) n. die schwarze Antilope MBu. 3, 1961. R. 2, 56,
22. 24. 96, 34. ÇĀK. 144.
- कृष्णमृत्तिका (कृष्ण + मृत्तिका) 1) adj. schwarze Erde habend (eine Ge-
gend) H. 933. — 2) f. या N. pr. eines Grāma: अथर्कृष्णमृत्तिका P. 6, 2,
103, Sch.
- कृष्णमृद् (कृष्ण + मृद्) f. schwarze Erde RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णयुर्वद (कृष्ण + युर्वद) m. der schwarze JAGURVEDA (s. यजुस् und यजुर्वे-
द); davon adj. वेदीय dazu gehörig Bibl. Ind. VII, 274.
- कृष्णयाम (कृष्ण + याम) adj. eine schwarze Bahn habend, von Agni:
वृश्चदेनं कृष्णयामं रुजतम् RV. 6, 6, 1. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.
- कृष्णयोन (कृष्ण + योनि) so v. a. कृष्णगर्भाः स वृत्रेकेन्द्रः कृष्णयोनिः पु-
रंद्रे दासीरैरपदि RV. 2, 20, 7.
- कृष्णरत्न (कृष्ण + रत्न) adj. dunkelroth H. 1242.
- कृष्णरुहा (कृष्ण + रुहा) f. N. einer Pflanze (s. जतुका) RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णरूप्य (कृष्ण + रूप्य) adj. was früher Kṛṣṇa gehört hat Vor. 7, 67.
- कृष्णर्त्त (von कृष्ण schwarz) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) m. (JĀGĀN.
1, 362) und n. die als Gewicht (COLBR. Alg. 2) gebrauchte schwarze Beere
des Abrus procatorius Lin.; eine best. Münze vom Gewicht einer solchen
Beere: त्रिपयं वेककृष्णलम् पञ्चकृष्णलको मापः M. 8, 134. दे कृष्णले समधत्ते
विशेषो रौप्यमापकः 135. JĀGĀN. 1, 362. fg. स दप्यः कृष्णलान्यष्टौ M. 8, 215.
330. 9, 84. 11, 137. कृष्णला f. die Pflanze AK. 2, 4, 2, 16. Trik. 3, 3, 82. H. 1155.
— 2) n. parox.: चवारि चवारि कृष्णलान्यव्यति TS. 2, 3, 2. प्रयाजे प्र-
याजे कृष्णलं बुधाति 3. शतकृष्णलो निर्वपत् 1. पुष्पकृष्णलं वासितं वा ब-
ध्नाति Kauç. 11, 52. Die Bed. vermögen wir nicht zu bestimmen.
- कृष्णलक s. u. कृष्णल 1.
- कृष्णलवण (कृष्ण + लवण) u. eine schwarze Art Salz, = काचलवण und
सौवर्चललवण RĪGĀN. im ÇKDr.
- कृष्णलोह (कृष्ण + लोह) n. Magnetstein RĪGĀN. im ÇKDr. Suçr. 1,
142, 17.
- कृष्णलोहित (कृष्ण + लोहित) adj. dunkelroth, purpurn AK. 1, 1, 4, 25.
- कृष्णवृत्त (कृष्ण + वृत्त) m. der schwarzmäulige Affe HALĀJ. im ÇKDr.
- कृष्णवर्णा (कृष्ण + वर्णा) adj. von schwarzer Farbe, schwarz H. 1238.
- कृष्णवर्तनि (कृष्ण + वर्तनि) adj. dessen Wegspur schwarz ist, von Agni
RV. 8, 23, 19. AV. 1, 28, 2. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.
- कृष्णवर्तन् (कृष्ण + वर्तन्) m. 1) Feuer (dessen Wegspur schwarz ist)
AK. 1, 1, 4, 49. H. 1038. an. 4, 169. fg. MED. n. 233. M. 2, 94. N. 14, 10.
MBu. 1, 8221. 3, 1575. 13, 6317. R. 2, 100, 11. 5, 36, 21. 6, 3, 25. RAGB. 11,
42. Vgl. कृष्णगति u. s. w. — 2) wie alle Wörter für Feuer Bez. der
Plumbago zeylanica Lin. nach AK. 2, 1, 2, 60. ÇKDr. — 3) ein Bein.
Rāhu's H. an. MED. — 4) adj. subst. der einen bösen Lebenswandel
führt, Bösewicht diess.
- कृष्णवर्वक (कृष्ण + वर्वक) m. N. einer Pflanze (वर्वक) RĪGĀN. im ÇKDr.

कृष्णवस्त्रिका (कृष्ण + वस्त्र) f. N. einer Pflanze (s. जतुका) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णवस्त्रा (कृष्ण + वस्त्र) f. eine Art *Ocimum* (कृष्णार्जक) ÇABDAR. im ÇKDr. eine Art शारिवा RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णवानर (कृष्ण + वानर) m. eine schwarze Affenart RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णविषाणा (कृष्ण + विषाणा) f. das Geweih der schwarzen Antilope, dessen innere Seiten mit Haaren besetzt sind. Es wird zum Bürsten verwendet. TS. 6,1,3,7. ÇAT. Br. 3,2,1,18.28. 3,20. 4,1,3,2. 5,4,3,5. KĀTJ. Çr. 7,3,29. 4,36. 10,8,18. विषाणा LĀTJ. 9,1,13.

कृष्णवीज (कृष्ण + वीज) 1) m. eine roth blühende *Moringa* (रक्तशिशु) ĠATĀDH. im ÇKDr. — 2) n. Wassermelone (कालिङ्गम्) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णवृत्ता (कृष्ण + वृत्ता) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Bignonia suaveolens* Roxb. AK. 2,4,3,35. H. an. 4,106. MED. t. 193. — 2) *Glycine debilis* Ait. H. an. MED.

कृष्णवृत्तिका (कृष्ण + वृत्तिका) f. *Gmelina arborea* Roxb. (गम्भारी) RATNAM. im ÇKDr.

कृष्णवेणा (कृष्ण + वेणा) f. N. eines Flusses MBH. 3,8180. 12909. 14233. 13,7648. VP. 183. P. 2,1,24. Sch. IIA. I, 376, N.3. कृष्णवेणा HARIV. 12825. कृष्णवेणा MBH. 2,372. कृष्णवेणा (= कृष्णा, कृष्णगङ्गा, कृष्णसमुद्रवा) RĪĠAN. im ÇKDr. unter कृष्णानदी. कृष्णवेणी VP. 176. BUĠG. P. 5, 19, 18.

कृष्णवेलूर (कृष्ण + वेळूर) geogr. VARĀH. BṚH. S. 14,14 in Verz. d. B. H. 241.

कृष्णव्यथिस् (कृष्ण + व्यथिस्) adj. dessen Bahn schwarz ist (?): अग्निः शोचिष्यी घृतमान्युल्लङ्घ्यथिस्वदयुन्न भूम RV. 2,4,7.

कृष्णव्रीहि (कृष्ण + व्रीहि) m. eine schwarze Reisart KĀTJ. Çr. 15,3, 14. Suçr. 1,196,2,6. Vgl. कृष्णानां व्रीहिणाम् ÇAT. Br. 5,3,1,13.

कृष्णश (von कृष्ण) adj. wohl schwarzlich, nach Sij. überaus schwarz: वामः KĀTJ. Çr. 22,4,12. PĀNĀV. Br. in Ind. St. 1,33. LĀTJ. 8,6,12. कृष्णशवाभिन् Ait. Br. 8,14.

कृष्णशकुनि (कृष्ण + शकुनि) m. soll = काका Krähe sein: स्त्रीशूद्रश्वकृष्णशकुनिशुनो चादर्शनम् PĀR. GṚHJ. 2,9. AV. 19,37,4. KAUC. 18,46. — Vgl. शकुनि.

कृष्णशर्मन् (कृष्ण + शर्मन्) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 609.

कृष्णशर m. = कृष्णसार die schwarz-scheckige Antilope H. 1294. RATNAM. zu AK. 2,3,10. ÇKDr.

कृष्णशालि (कृष्ण + शालि) m. eine schwarze Reisart (vgl. कालशालि) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णशिशु (कृष्ण + शिशु) m. eine Art *Moringa* (शोभाञ्जन) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णशिम्विका (कृष्ण + शिम्विका) f. N. einer Pflanze (काकाण्डी, welches = मकायोतिष्मती nach RĪĠAN. ist) RATNAM. im ÇKDr. Nach WILS. ist कृष्णशिम्वी a sort of bean, *Dolichos virosus* Roxb.

कृष्णशृङ्ग (कृष्ण + शृङ्ग) m. Büffel H. 1282.

कृष्णसाव (कृष्ण + सावि) 1) m. der Freund Kṛṣṇa's, ein Bein. ARGUNA's VOP. im ÇKDr. — 2) f. Kummel ÇABDAR. im ÇKDr.

कृष्णसमुद्रवा (कृष्ण + समुद्रवा) f. N. pr. eines Flusses, = कृष्णा, कृष्णगङ्गा, कृष्णवेणा RĪĠAN. im ÇKDr. unter कृष्णानदी.

कृष्णसर्प (कृष्ण + सर्प) 1) m. eine sehr giftige schwarze Cobra (*Coluber Naga*) Suçr. 2,87,8. 263,6. 266,2,4. MBH. 1,2248. R. 3,53,55. PĀNĀT. 1,233. 49,15. fgg. 98,9. HIT. 67,7. ÇĀK. 177. Vgl. कालसर्प. — 2) f. या eine best. Pflanze (= कृष्णकापेती): वसन्ते कृष्णसर्पाद्या गोमयी च प्रदृश्यते Suçr. 2,173,9.

कृष्णसर्प (कृष्ण + सर्प) m. eine Art Senf (s. राजसर्प) RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णसार (कृष्ण + सार) 1) adj. schwarz-scheckig (सारः श्वलः कृष्णशोभो सारश्च कृष्णसारः MALLIN. zu KUMĀRAS. 3,36): शोकनं वारि नेत्राभ्यामसुखं प्राप्नुवद्भु ॥ अतीव कृष्णसारभ्यां(?) रक्ताभ्याम् N. 24,15,16. R. 5,32,47. चित्राणि = कृष्णसाराणि MALLIN. zu ÇIC. 1,8. — 2) m. a) mit oder ohne मृग die schwarz-scheckige Antilope AK. 2,4,3,10. H. 1294, v. l. H. an. 4,249. MED. t. 260. कृष्णसारस्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः । स तेषां यक्षिणो देशो ह्येच्छेदश्वतः परः ॥ M. 2,23. ÇĀK. 6,6,14. MECH. 48. ÇRĠGĠRAT. 17. BUĠG. P. 5,8,3. — b) N. verschiedener Pflanzen: eine Art *Euphorbia* (s. म्लुकी) H. an. MED. *Dalbergia Sissoo* (शिंशया) Roxb. H. an. *Acacia Catechu* Willd. (खदिर) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. या eine Art *Euphorbia* (म्लुकी) TRIK. 3,3,338. MED. *Dalbergia Sissoo* Roxb. TRIK. RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. das folg. Wort.

कृष्णसारङ्ग (कृष्ण + सारङ्ग) 1) adj. schwarz-scheckig P. 2,1,69, Sch. 6,2, 3, Sch. ÇAT. Br. 3,3,4,23. 13,4,3,3. KĀTJ. Çr. 7,9,21. 20,1,36. — 2) m. die schwarz-scheckige Antilope ÇKDr. WILS. ÇĀK. 6,14, v. l. — Vgl. कृष्णसार.

कृष्णसारथि (कृष्ण + सारथि) m. 1) der den Kṛṣṇa zum Wagenlenker hat, ein Bein. ARGUNA's ÇKDr. WILS. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Arguna* W. u. A. (s. अर्जुन), RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णसार्वभौम (कृष्ण + सार्वभौम) n. N. pr. eines Dichters HARIV. Chr. 409 in der Unterschr.

कृष्णसीत (कृष्ण + सीता) adj. schwarze Furchen ziehend: मुमुक्षोर्न मन्वे मानवस्यते रघुदुवः कृष्णसीतास ऊर्जुवः RV. 1,140,4.

कृष्णमुन्दर (कृष्ण + मुन्दर) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gāṇa उपकादि zu P. 2,4,69. कृष्णजिनकृष्णमुन्दरः gāṇa तिवक्तिवादि zu 68.

कृष्णस्कन्ध (कृष्ण + स्कन्ध) m. N. einer Pflanze (कालस्कन्ध) BUAR. zu AK. ÇKDr.

कृष्णस्वसर (कृष्ण + स्वसर) f. Kṛṣṇa's Schwester, ein Beinamen der Durgā H. 204.

कृष्णगुरु (कृष्ण + गुरु) n. eine schwarze Art Aloeholz TRIK. 3,3,73. RĪĠAN. im ÇKDr.

कृष्णचल (कृष्ण + चल) m. ein Bein. des Gebirges Rālvata ĠATĀDH. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णगिरि.

1. कृष्णजिर्ने (कृष्ण + जिर्ने) n. das Fell der schwarzen Antilope AV. 9,6,17. TS. 2,4,9,2. 5,4,4,4. ÇAT. Br. 1,1,1,22. 4,1,9,3,35. 6,2,3,39. 4,1,6,7,1,6. 14,3,1,21. KĀTJ. Çr. 10,9,4. 26,4,2. Ait. Br. 1,3,13. 7,23. MBH. 13,882. R. 1,4,19. 2,101,4. 3,6,6. PĀNĀ. 21,11. BUĠG. P. 4,21,18.

2. कृष्णजिर्ने (wie oben) m. N. pr. eines Mannes (in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt) P. 6,2,165, Sch. 5,3,82, Sch. pl. seine Nachkommen gāṇa उपकादि zu P. 2,4,69. कृष्णजिनकृष्णमुन्दरः gāṇa तिवक्तिवादि zu 68. — Vgl. कर्ष्णजिनि.

कृष्णजिनिन् (von 1. कृष्णजिन) adj. in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt MBh. 14, 2113.

कृष्णज्ञनी f. N. einer Pflanze, = कालाज्ञनी RĀG. im ÇKDr.

कृष्णञ्जि (कृष्ण + अञ्जि) adj. schwarzgezeichnet VS. 24, 4.

कृष्णत्रेय (कृष्ण + अत्रेय) m. N. pr. eines Muni HARI. LANGL. t. 1, p. 513.

कृष्णधन् (कृष्ण + अधन्) adj. der eine schwarze Bahn hat, von Agni RV. 2, 4, 6. 6, 10, 4. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.

कृष्णानन्द (कृष्ण + आनन्द) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. I, 88, 337. कृष्णानन्दभट्ट Verz. d. B. H. No. 1335.

कृष्णभा (कृष्ण + आभा) f. Name einer Pflanze (कालाज्ञनी) RĀG. im ÇKDr.

कृष्णमिष (कृष्ण + आमिष) n. Eisen H. 1038. — Wohl nur eine Var. von कृष्णायस.

कृष्णाय् (von कृष्ण), कृष्णायते 1) schwärzen: उल्लो दहति चाङ्गारः शीतः कृष्णायते कर्म HIR. I, 74. — 2) sich wie Kṛṣṇa betragen Vop. 21, 7.

कृष्णायस् (कृष्ण + आयस्) n. Eisen SUÇR. 2, 81, 11. ÇĀṆK. zu KHĀND. UP. 6, 1, 6. Gewöhnlich कृष्णायस n. RATNAM. im ÇKDr. KHĀND. UP. 6, 1, 6. MBh. 3, 14222. 13, 6225. SUÇR. 2, 360, 1. — Vgl. कृष्णमयोरजः SUÇR. 2, 151, 9. कालायस und कालायस.

कृष्णार्चिस् (कृष्ण + अर्चिस्) m. Feuer BUÐRIPR. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णच्छवि.

कृष्णार्जक (कृष्ण + अर्जक) m. Ocimum sanctum Lin. (s. कान्तमाल) RĀG. im ÇKDr.

कृष्णालंकार (कृष्ण + अलं) m. Titel eines Commentars COLEBR. Misc. Ess. I, 337.

कृष्णानु (कृष्ण + आनु) m. eine Art Ebenholz (नीलानु) RĀG. im ÇKDr.

कृष्णवास (कृष्ण + आवास) m. Kṛṣṇa's Wohnort, N. der Ficus religiosa Lin. (अश्वत्थ) H. 1131.

कृष्णिका (von कृष्ण) f. schwarzer Senf, Sinapis ramosa Roxb. AK. 2, 9, 19. H. 419.

कृष्णिमन् (wie eben) m. Schwärze P. 6, 4, 161, Sch.

कृष्णिर्यै (wie eben) m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin RV. 1, 116, 23. 117, 7.

कृष्णीकरणा (von कृष्ण und 1. कर) m. das Schwärzen SUÇR. 2, 175, 3.

कृष्णेतु (कृष्ण + इतु) m. eine Art Zuckerrohr RĀG. im ÇKDr.

कृष्णैय (von कृष्ण) m. N. pr. eines Mannes; pl. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 88.

कृष्णैर्त्त (कृष्ण + एत) adj. schwarzbunt TS. 5, 6, 10, 1. 7, 3, 27, 1.

कृष्णोदर (कृष्ण + उदर) m. eine best. Schlangenart SUÇR. 2, 265, 6.

कृष्णोदुम्बिका (कृष्ण + उदु) f. Ficus oppositifolia (s. कोकोदुम्बर) RĀG. im ÇKDr.

कृष्णोपनिषद् (कृष्ण + उप) f. Titel einer den Gott Kṛṣṇa verherrlichenden UPANISHAD; bildet einen Theil der GOPĀLOPANISHAD, COLEBR. Misc. Ess. I, 110.

कृष्णोर्ग (कृष्ण + उर्ग) m. eine schwarze Schlangenart DRAUP. 5, 8. — Vgl. कृष्णसर्प.

कृष्णोऽस्याखरेष्ठक adj. die Worte कृष्णो ऽस्याखरेष्ठः (VS. 2, 1) enthaltend gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

कृष्ण (von 2. कर्ष) adj. zu pflügen: नितित्म् RAGH. 9, 80.

कृषेर m. Up. 3, 72. P. 8, 3, 59. VĀRTT. 1. ein Gericht aus Reis und Sesamkörnern H. 398. KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei KULL. zu M. 5, 7. पितृभ्यो दद्यादित्त्वं कृषेर पायसम् ĀṢV. GṆHJ. 2, 4, 5. GOBH. 2, 7, 9. 9, 2, 4. M. 5, 7. Gewöhnlich कृषेर geschrieben: यवैः सह कृषेर रन्धयति KAUC. 84, 66. JĀG. 1, 173. MBh. 2, 98, 13, 4995. 6097. 6400. 14, 1919. 1924. pl. SUÇR. 2, 378, 2. neutr. MBh. 13, 7583. MĀNK. P. 14, 61. कृषेर MBh. 13, 8259. कृषरा f. HĀR. 169. ताण्डुला दालिसंमिश्रा (wohl दालिमिश्रा zu lesen) लवणार्द्रकफिद्भुभिः । संयुक्ताः सलिलैः सिद्धाः कृषरा कथिता बुधैः ॥ BHĀVAPR. im ÇKDr. SUÇR. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 17. 2, 42, 4. 59, 12. 182, 13. 389, 19. कृषरार्पाण 459, 1. वेशवोरैः सकृषैः 19, 10. 96, 19.

कृष s. u. कल्प.

कृषकील (कृष + कील) f. Rechtsurkunde TRIK. 2, 2, 2. HĀR. 175.

कृषधूप (कृष + धूप) m. Weihrauch ĠAṬĪDH. im ÇKDr. — Vgl. कृषि-मधूप.

कृषि (von कल्प) f. 1) das Zustandekommen, Gelingen; Anordnen, das in - Übereinstimmung - Setzen VS. 18, 11. TS. 5, 2, 10, 5. 3, 4, 1. कल्पो जुष्टात्पूज्यस्य कृत्यं 4, 8, 5. तेषां कृषिमन्वितेर कल्पते ÇAT. Br. 12, 1, 4. 7, 10. ÇĀṆKH. ÇR. 13, 16, 5. 6. oxyt. ÇAT. Br. 13, 3, 11. प्राप्तः स्वस्मृति-कृषे damit eine Erinnerung seiner geschichte, damit man seiner gedächte RĀG. Tar. 5, 463. नुद्रकृषि eine kurze Darstellung Aevist. zu LĀTS. 6, 9, 1. दिशा कृषिः Orientierung; so heissen auch die Verse AV. 20, 128, 1. fgg. AIT. Br. 6, 32. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 9, 2. 12, 20, 1. यथाकृषि adv. auf eine entsprechende, angemessene Weise R. 2, 80, 15. कृषि = कल्पन TRIK. 3, 3. 234. — 2) Benennung von Sprüchen, welche das Zettwort कल्प enthalten, ÇAT. Br. 5, 2, 4, 3.

कृषिक (von कृषि) adj. gekauft HALĀJ. im ÇKDr.

कृष् s. लिप्.

कैकय ÇĀNT. 2, 24. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes, sg. N. pr. ihres Fürsten P. 7, 3, 2. gaṇa भर्गादि zu 4, 1, 178. LIA. I, 300, N. 1. MBh. 6, 856. R. 1, 12, 23. 73, 2. 77, 17. 2, 67, 6. 68, 10. RAGH. 9, 22. VP. 189. sg. R. 2, 35, 21. 22. 70, 20. सकेयपशेदिपतिः MBh. 3, 10284. कैकयी f. eine Fürstentochter dieses Stammes, Gemahlin Daçaratha's und Mutter Bharata's, ÇABDAR. im ÇKDr. R. 2, 70, 20. — Vgl. कैकेय.

केकर adj. schielend AK. 2, 6, 49. H. 438. VJUTR. 206. — Vgl. केदर, देरक.

केकल m. a dancer WILS. — Wohl nur fehlerhaft für केतक.

केका (onomat.) f. das Geschrei des Pfauen AK. 2, 5, 31. H. 1320. के-लेव केकामधुरं संगीतं मधुरस्वरम् MBh. 3, 11584. केकाभिर्नीलिकाणानाम् 15, 724. MĀKṆ. 84, 21. BHARTṚ. 1, 42. MEGH. 23. VIKR. 81. RAGH. 1, 89. 7. 66. 13, 27. BHĀG. P. 4, 6, 12. SĪH. D. 16, 6. वार्किभिः — प्रसिद्धकेकैः RAGH. 16, 64.

केकावल (von केका) m. Pfau ÇABDAR. im ÇKDr.

कैकिक (wie eben) m. dass. gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

केकिन् (wie eben) m. dass. gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 5, 80. 3, 4, 7, 32. H. 1319. BHARTṚ. 1, 44.

केकयी f. falsche Form für कैकयी ÇABDAR. im ÇKDr.

केचुका f. Colocasia antiquorum Schott, mit essbarer Wurzelknolle SUÇR. 2, 116, 16. Auch केचुक m. RATNAM. im ÇKDr. unter केमुक. केचुक

n. die Knolle TRIK. 2, 4, 32. Falsch sind wohl die Formen केचुक Suçr. 1, 221, 5. 2, 74, 16 und केचूक 511, 8. — Vgl. कचु, कचुा, केमुक.

केणिका f. Zell H. 681.

केत m. 1) Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung: पुत्रवो ऽनु ते केतमायम् RV. 10, 98, 5. 6, 7. 4, 28, 2. तदयं केतो रुद् आ वि चष्टे 4, 24, 12. कुविदादस्य रापो गुवां केतं परमावर्तते नः 33, 1. अविष्टना पैत्रवन्स्य केतम् 7, 18, 25. 1, 53, 7. 146, 3. 2, 38, 5. 3, 60, 7. 8, 49, 18. 9, 21, 6. 10, 136, 6. VS. 9, 1. 11, 7. TS. 4, 4, 6, 2. केतो अग्निर्विज्ञातमग्नोत् ÇĀṆKH. Çā. 10, 14, 9. — 2) (wohin man Jmd einladet?) Wohnung (vgl. केतन, निकेत) ÇĀḌḌAR. bei WILS. निखिलजीवनिकायकेत BHĀG. P. 2, 7, 12. श्रीनिकेतं सरस्वत्यां कृतकेतमकेतनम् 3, 4, 6. 8, 3, 38. — 3) Bild, Gestalt (vgl. केतु) NAIGH. 3, 9. अञ्जकुलिशाङ्कुशकेतुकैः श्रीमत्पदैः BHĀG. P. 1, 16, 34. — Dieses Wort steht schwerlich in einem verwandtschaftlichen Verhältniss zu केतु; eher liesse sich eine Verbindung mit 2. का oder कि-त् = चित् denken. — Vgl. अज्ञातकेत, मनस्केत, श्रेयःकेत, संकेत, मुकेत, केतन, केतय्.

केतक m. N. eines Baumes, Pandanus odoratissimus, TRIK. 2, 4, 38. H. 1152. MBh. 3, 11572. 13, 635. 2829. R. 2, 94, 6. 3, 39, 12. 79, 36. 4, 41, 27. Suçr. 2, 454, 17. MEGR. 3, 24. RAGH. 6, 17. 13, 16. RĀGĀ-TAR. 4, 113. GUAT. 13. Auch केतकी f. AK. 2, 4, 3, 35. Gīt. 1, 35. VET. 6, 8. SĀH. D. 74, 10. Eine von den Lexicographen nicht erwähnte Form केतकि erscheint, durch das Metrum gesichert Suçr. 1, 22, 19. BHARTṚ. 1, 44. Gīt. 1, 31. केतकीनाम् R. 2, 21. 24 kann auf केतकी und केतकि zurückgeführt werden.

केतन n. 1) Aufforderung, Einladung (von केतय्) AK. 3, 4, 18, 116. H. an. 3, 368. MED. n. 52. प्रातिगृह्य द्विजा विद्वानेकादिष्टस्य केतनम् M. 4, 110. नार्हति केतनम् MBh. 13, 1583. fgg. केतनतम 1595. fgg. MĀRK. P. 31, 25. अति-वितथकेतना (Schol. 1: केतन = शरीर, so auch LASSEN u. RUCKERT; Sch. 2: = संकेतस्थान) Gīt. 7, 5. — 2) Wohnung, Obdach H. an. MED. न तत्र वृक्षच्छाया वा पानीयं केतनानि च ॥ विश्रमेयत्र वै आसतः पुरुषो ऽधानकर्षितः । MBh. 3, 13396. fg. महेन्द्रकृतकेतनः R. 1, 78, 8. श्रीनिकेतं सरस्वत्यां कृतकेतमकेतनम् BHĀG. P. 3, 4, 6. — 3) Ort ÇĀḌḌAR. im ÇKḌA. संकेतकेतनं संपदामिव KATHĪS. 26, 44. — 4) das symbolische Attribut einer Gottheit, das Wappen eines Kriegers; eine mit einem solchen Zeichen versehene Fahne (vgl. केतु) AK. 2, 8, 2, 67. 3, 4, 18, 116. H. 750. H. an. MED. (कामस्य) केतनं मीनमकौ H. 229. वानरकेतन der einen Affen im Wappen führt MBh. 14, 2430. 1, 8188. मकरकेतन ein Bein. des Liebesgottes HARIV. 9312. BHARTṚ. 1, 84. मकरार्जितकेतनम् RAGH. 9, 38. व्यद्रवत्तरणे भीता विकीर्णायुधकेतनाः MBh. 3, 14600. — 5) Geschäft (कृत्य) AK. 3, 4, 18, 116. H. an. MED.

केतय् (केत + य्) adj. das Verlangen —, den Willen reinigend VS. 9, 1. 11, 7.

केतय् (von केत), केतयति auffordern, einladen DHĀTUP. 35, 39. नात्र धर्माणामप्याज्ञी केतयेत्कुलजं द्विजम् MBh. 13, 1596. केतित 1613. 6233. M. 3, 190. eine Zeit festsetzen (निःश्रावणे, समयोद्घाटणे) KAVIKALPADR. im ÇKḌA. hören (श्रवणे) VOP. bei WEST.

— सम् auffordern, einladen DHĀTUP. 35, 39.

केतवेदस् (केत + वे) adj. begehrlisch RV. 1, 104, 3.

केतसैप् (केत + सैप्) adj. dem Willen (eines Andern) gehorchend, folgsam: शुष्मासो ये ते अद्रिवो मेकनो केतसैप् RV. 5, 58, 3.

केतु (von कि = चि) m. Uq. 1, 73. 1) Lichterscheinung; Helle, Klarheit: अमूड केतुरुषसः पुरस्तात् RV. 7, 76, 2. 67, 2. 1, 124, 5. 11. प्र केतुना बहूना यात्यग्निः 10, 8, 1. प्रोराचयन्मन्वे केतुमङ्गाम् 3, 34, 4. स विश्वाधीरभि चष्टे घृताधीरत्तरा पूर्वमपरं च केतुम् zwischen Morgen und Abend 10, 139, 2. केतुं कृण्वन्दिवास्पारं 9, 64, 8. 1, 3, 12. 71, 2. 92, 1. 103, 1. 6, 7, 6. VS. 14, 1. 37, 21. 38, 16. AV. 7, 11, 1. 13, 2, 9. 34. Häufig pl.: यथा सूर्यो मूच्यते तमसस्पारि रात्रिं ब्रह्मात्युषसंश केतून् 10, 1, 32. RV. 1, 24, 7. प्र-ति केतवः प्रथमा अद्रश्चन् 7, 78, 1. 8, 43, 5. 10, 91, 5. 111, 7. 1, 50, 1. 2. AV. 13, 2, 1. 3, 23. Lichtstrahl H. 99. an. 2, 164. — 2) Tageszeit: स देवयानः केतुः ÇĀṆKH. Bh. in Ind. St. 2, 293. — 3) Erscheinung, Bild, Gestalt NAIGH. 3, 9. स्तवा रुरी सूर्यस्य केतु RV. 2, 11, 6. (उप:) ऊर्धा तिष्ठस्यमृतस्य केतुः 3, 61, 3. केतुं कृण्वन्केतवै 1, 6, 3. चित्रं केतुं जनिता वा ज्ञानं 10, 2, 6. (सूर्याय) हरेरुदशाय देवनाताय केतवै 37, 1. 3, 33, 2. महान्केतुरर्णवः सूर्यस्य 7, 63, 2. देव्यः केतुः 1, 27, 12. नि केतवो जनानाम् (अलिप्सत) 191, 4. समानं केतुं प्रतिमुच्यमाना (wie sonst ज्ञयम्) PĀR. GRUJ. 3, 3. — 4) Erkennungszeichen, Zeichen; Feldzeichen, Banner AK. 3, 4, 18, 63. 18, 116. TRIK. 3, 3, 154. H. 750. an. 2, 164. MED. t. 13. Agni heisst यज्ञस्य केतुः RV. 1, 127, 6. 3, 3, 3. 8, 44, 10. 10, 1, 5 u. s. w. ऊर्ध्वं कृण्वन्ध्वरस्य केतुम् 3, 8, 8. या देवानामभवः केतुरग्ने Zeichen oder Unterpfand von den Göttern 1, 17. die Marut heissen व्यभस्ये (Indra's) केतुः 1, 166, 1. दधो पत्केतुमुपमं समत्सु 7, 30, 3. धेकार् चारु केतुना तव्यं unter deiner Fahne 1, 187, 1. दधाति केतुमुभयस्य ज्ञोः so v. a. hat den Vortritt 7, 9, 1. अग्नी ये युधमायन्ति केतुं कृत्वानीकशः AV. 6, 103, 3. ADBH. Bh. in Ind. St. 1, 41. धूमम् — अग्नेर्भवतः केतुम् R. 2, 34, 5. उच्छ्रित्य मकारं केतुं व्याप्ताननमिवात्तकम् MBh. 3, 693. उत्सृज्य केतुम् 4, 2086. चीनांशुकमिव केतोः प्रतिवातं नीयमानस्य ÇĀK. 33. रथकेतु R. 6, 86, 37. अस्पारणस्य मरुतः केतुभूतमिवा-त्थितम् । गिरिराजमिमम् N. 12, 28. तदनु जयति कृत्स्ना शुभकैलासकेतुम् — गो विशालाम् MĀRK. 173, 16. तेषां केतुरिव ज्येष्ठा रामो रतिकरः पितुः । बभूव ein Banner gleichsam d. i. wie dieser über Alle hervor-ragend R. 1, 19, 16. — Daher 5) Anführer, Vorgänger, princeps; hervor-ragende Erscheinung: अग्ने केतुर्विशामसि RV. 10, 136, 5. मृकं केतुरकं मूर्धा 139, 2. मन्ये वा सर्वनामिन्द्र केतुम् 8, 88, 4. दधाता केतुं जनाय वीरम् 7, 34, 6. अङ्गां केतुरुपसामेत्यग्रम् (der Mond) 10, 83, 19. विश्वस्मा अग्निं भुव-नाय देवा वैश्वानरं केतुमङ्गामकृण्वन् 88, 12. 7, 5, 5. 6, 39, 3. विश्वस्य के-तुर्गुर्वनस्य गर्भः (Agni) 10, 45, 6. कुलस्य केतुः स्पातस्य (राधवः) R. 4, 28, 18. मनुवंशकेतु RAGH. 2, 33. — 6) viell. Erkenntniss, Unterscheidungs-gabe: गातुं को ऽस्मिन्काः केतुं कश्चरित्राणि पूरुषे (अदधात्) AV. 10, 2, 12. नि केतुना जनानां चिकेथे पूतदत्तसा RV. 5, 66, 4. — 7) eine ungewöhnliche Lichterscheinung, Meteor, Komet TRIK. 3, 3, 154. H. an. MED. यदा केतव-शोत्तिष्ठति ADBH. Bh. in Ind. St. 1, 41. विद्युतो ऽशनिमेघाश्च रोक्तेन्द्रध-नूषि च । उत्त्वानिर्धातकेतुंश्च ज्योतीष्युच्चावचानि च (प्रजापतयो ऽसृजन्) ॥ M. 1, 88. केतुचार, ऋतुकेतुलक्षण Verz. d. B. H. 93. 240. No. 856. BHĀG. P. 5, 23, 7. यज्ञो भयं यदेभ्यो ऽभूत्केतुयो नृभ्य एव च 6, 8, 25. Iushes. heisst so der niederstiegs Knoten; in der Astr. ein Planet (s. ग्रह), in der Mythol. der vom Kopf (s. राक्ष) getrennte Körper eines Dämons, der wie jener Mond und Sonne beunruhigt und die Finsternisse ver-

ursacht, AK. 3, 4, 44, 63. TRIK. 1, 1, 95. 3, 3, 154. H. 122. H. an. MRD. H. 37. केतुना धूमकेतोस्तु नत्त्राणि त्रयोदश । भरण्यादीनि भिन्नानि नानुयाति निशाचरम् ॥ HARIV. 4239. प्रज्ञातये चन्द्रमसो विनाशो विमलात्मनः । रौद्रीं तारां समासाद्य ज्वलितेनैव केतुना ॥ R. 3, 33, 52. VP. 240. Hierher gehören auch die ग्रहणाः केतवः rōthliche Gestalten (urspr. viell. *Meteore*), Bez. gewisser höherer oder dämonischer Wesen (AV. 14, 10, 1. 2. 7.), welche den Rshi Vātaraçana gleichgesetzt werden TAITT. ÂR. 1, 23, 2. 24, 4. 31, 6. Ind. St. 2, 177. 3, 439. Nach ihnen heisst eine best. Art des Opferfeuers: अग्निरारुणकेतुः; ebend. — Hieran schliessen sich die Bedd. 8) *Krankheit* und 9) *Feind* (die gedr. Ausg. ग्रवि, wofür Wils. die angegebene Bed. aufführt; also wohl Druckfehler für ग्रि) MRD. — 10) N. pr. eines Sohnes von Agni, angeblichen Verfassers von RV. 10, 156. eines Dānava HARIV. 198. eines Sohnes des Rshabha Buḡ. P. 5, 4, 10. des 4ten Manu 8, 1, 27. — 11) केतुगणा heissen zwerg-hafte Bewohner von Kuçadvīpa, Kinder des Gaimini: कुशदीपजातो जैमिनिमुनेः संतानः षडङ्गुलो धूमवर्णो गंधवाकनः शृङ्गवर्णो विकृताननः सूर्यभिमुखो वृद्धो धूमवसना वरुदा गदाधरश्च । तस्याधिदेवता चित्रगुप्तः प्रत्यधिदेवता ब्रह्मा । इति प्रकथ्योगतत्त्वम् ॥ अस्य स्वस्वपं शनिराकुरुवत् । स च शिखावाननेकवर्णः । इति तावकम् ॥ ÇKDr. — Vgl. ग्रकेतु, ग्रमिकेतु (nachzutragen: proparox. adj. feuegestaltig, feuerhell, von der Morgenröthe TS. 4, 3, 44, 5), आदित्य°, धूम°, वृक्ष°, भासा°, यज्ञ°, छेत°, सकृत्°, सूर्य°.

केतुप्रक्ष (केतु + प्रक्ष) m. der niedersteigende Knoten (s. u. केतु 7) TRIK. 3, 3, 78.

केतुतारा (केतु + तारा) f. Komet Wils.

केतुधर्मन् (केतु + धर्म) m. N. pr. eines Mannes MBu. 14, 2154.

केतुम् (केतु + भ) m. Wolke ÇABDAM. im ÇKDr.

केतुर्मत्त (von केतु) 1) adj. a) mit Klarheit begabt, hell: आदित्य AV. 13, 2, 28. सूर्यपत्नी 8, 9, 12 (vgl. TS. 4, 3, 44, 1). सूर्यस्याश्वोः 13, 1, 24. ज्योतिष्मत्तं केतुर्मत्तं त्रिचक्रं सुखं रयम् Einschlebung nach VĀLAKH. 8. — b) hell, durchdringend von Tönen, welche zum Zeichen dienen: पद्मघोषो उलुपः केतुर्मत्त उदीरताम् AV. 3, 19, 6. केतुमदुन्दुभिर्वीवदीति RV. 6, 47, 31. — 2) m. a) N. pr. eines Dānava MBu. 1, 2532. 2647. HARIV. 2282. 2287. 12938. 12939. 14283. 14290. eines Welthüters im Westen, eines Sohnes des Raḡas 276. VP. 84, N. 8. 153. 226. eines Sohnes von Kshema und Vaters von Suketu HARIV. 1593. eines Sohnes von Kshemja und Vaters von Varshaketu 1750. eines Kriegers MBu. 2, 122. 127. eines Sohnes von Dhanvantari VP. 407. Buḡ. P. 9, 17, 5. von Ambarisha 6, 1. — b) N. pr. eines Gebirges BURN. Lot. de la b. l. 847. — c) N. pr. eines Palastes der Sunandā, einer Gemahlin Vāsudeva's, HARIV. 8989. — 3) f. °मती Name eines Metrums (2 Mal — — — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (VI, 6).

केतुमाल (केतु + माला) 1) f. आ N. pr. eines Tirtha: ततः पुण्यतमारात्रन्सततं तापसैर्युता ॥ केतुमाला च मेध्या च गङ्गाद्वारं च MBu. 3, 8368. fg. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुत्रनयोत्तरान्पापो द्रावयामास भारत । भद्राश्चान्केतुमालांश्च तन्बुद्धीपांस्तथैव च ॥ HARIV. 8227. 8654. — 3) n. sg. N. eines nach einem gleichnamigen Sohne (केतुमाल m.) des Âḡnidhra benannten Varsha, VP. 162. 163. 169. Buḡ. P. 5, 2, 19. 20.

II. Theil.

1, 16, 13. 5, 16, 11. 18, 15. TRIK. 2, 1, 4. H. 947, Sch. — 4) m. N. pr. eines Bären R. 5, 9, 66. — Ueber केतुमाला bei den Cingalesen s. BURN. Lot. de la b. l. 608. fg.

केतुमालिन् (wie eben) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 9291. 9322. Auch केतुमालि 9313. 9327. 9329.

केतुयाष्टि (केतु + याष्टि) f. Fahnenstock RAGH. 12, 103.

केतुरत्न (केतु + रत्न) n. Lapis lazuli RĀGAN. im ÇKDr.

केतुवीर्य (केतु + वीर्य) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 198.

केतुशृङ्ग (केतु + शृङ्ग) m. N. pr. eines Königs MBu. 1, 230.

केदार m. AK. 3, 6, 20. Nach den Erkl. Name einer Pflanze; nach ÇABDAM. im ÇKDr. adj. schielend; vgl. केकर, टेकर.

केदार (n. l. SIDDH. K. 249, b, 1) m. 1) Feld, insbes. ein unter Wasser gesetztes AK. 2, 9, 11. H. 968. an. 3, 544. MRD. r. 144. भूमावप्येककेदारे कालोत्तानि कृषीवलैः । नानाद्रुपाणि ज्ञापते वीजानीह स्वभावतः ॥ M. 9, 38. स्थाणुच्छेदस्य केदारमाहुः 44. कलमकेदारैः R. 5, 74, 11. केदार इव च कुल्याभिरुपसिद्ध्यते Suçr. 4, 334, 1. 169, 12. यथा तृणोदकं क्षिद्राविरगत्य कुल्यात्मना केदारान्प्रविश्य तददेव चतुष्कोणायाकारं भवति Schol. zu VEDĀNTAS. 63. Aufenthaltsort von Krebsen JAVANEÇV. in Z. f. d. K. d. M. 4, 344. वृषः पिबति केदारे निःश्वासाकुलितं पयः R. 3, 22, 18. केदारस्येव केदारः सजलस्येव निर्जलः । उपस्त्रेहेन ज्ञावामि जीवतो यच्छृणोमि ताम् ॥ 5, 78, 11. केदारपांशुभिः 19, 4. Buḡ. P. 5, 9, 14. केदारकर्मन् Feldarbeit 12. कपिलस्य केदारः N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 6042. 6044. मतंगस्य केदारः 8159. Nach TRIK. 8, 2, 29. H. an. und MRD. bedeutet केदार auch eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser (यालवाल). Hierher gehört auch die Bed. a bed in a garden or field bei Wils. — 2) Berg H. an. MRD. ein best. Berg. ÇKDr. nach MRD. — 3) N. einer Gegend (भूमिभेद) MRD. a particular place, the modern Kedār, part of the Himālaya mountains Wils. — 4) ein Bein. Çiva's H. an. MRD. des am Himālaya verehrten Verz. d. B. H. No. 1242. Vgl. केदारनाथ.

केदारक (von केदार) m. eine best. Art Reis (पष्टिक) Suçr. 4, 195, 16.

केदारकाटका f. N. einer Pflanze, = काटका RĀGAN. im ÇKDr.

केदारखाण्ड (के + खण्ड) n. a small dyke or mound, earth raised to keep out water Wils.

केदारज (केदार + ज) n. Name einer Pflanze (s. पञ्चकाष्ठ) RĀGAN. im ÇKDr.

केदारनाथ (के + नाथ) m. ein Bein. des im Himālaya verehrten Çiva LIA. I, 80. RĀGAN-TAR. t. II, p. 302. — Vgl. केदार 4.

केदारभट्ट (के + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 810. fg. COLEBR. Misc. Ess. II, 63, N. (केदारभट्ट).

केन (instr. von 1. क) wodurch, woher: श्रेष्ठं वो केन मन्यते MBu. 13, 2167. R. 6, 12, 4.

केनती m. ein Bein. von Kāma's Gemahlin TRIK. 1, 1, 40. Vielleicht eine falsche Form, da das Wort sowohl im ÇKDr. als bei Wils. fehlt.

केनव m. N. pr. eines Schülers von Çākrapūrṇi VP. 278, N. 10.

केनार m. 1) Kopf H. an. 3, 545. MRD. r. 144. — 2) Schale, Hirnschale H. an. Statt कपाल liest MRD. कपोल Wange. — 3) Gelenk (सेधि) H. an. MRD. — 4) eine Art Hölle, = नरक MRD. = कुम्भिनरक H. an.

केनियं m. nach Naigh. 3, 15 = मेधाविन्: घोसः कृष् संगृहाय त्वे अय-
सो यथा केनियानामिने वृधे RV. 10, 44, 4. Padap.: केनियानाम्. — Vgl.
अकेनिय.

केनियात m. *Stenerruder* H. 879. ÇABDAR. im ÇKDr. Auch केनियातक
m. AK. 1, 2, 3, 13.

केनेपितापनिषद् und केनोपनिषद् f. Titel einer nach den Anfangswor-
ten (केनेपितम्) benannten Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 88. 91. 97.
326. WEBER, Lit. 71. 151. 164. Ind. St. 2, 181. fgg.

केन्दु m. eine Art Ebenholz (s. तिन्दुक) ÇABDAR. im ÇKDr. केन्दुक
m. eine andere Art Ebenholz (गालव) ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 2, 364, 16
erscheint eine Form केन्द्रका.

केन्दुविल्ल s. किन्दुविल्ल.

केन्द्र (aus dem griech. κέντρον) n. *Centrum eines Kreises; the equation
of the centre* COLEBR. Misc. Ess. II, 328. *the argument of a circle* KĀLAS.
367 bei HAUGHTON; *the argument of an equation* WILS. ÇKDr. hat über
केन्द्र Folgendes: लग्नम् ॥ लग्नाच्चतुर्थसप्तमदशमस्थानानि । तत्पर्यायः । क-
ण्टकम् ॥ यथा । लग्नाम्बुद्वानकर्मणि केन्द्रमुक्तं च कण्टकम् । चतुष्टयं चात्र
खेटो वली लग्ने विशेषतः ॥ इति नीलकाण्ठकृतवर्षतन्त्राख्यताज्ञकम् ॥
स्पष्टप्रधानयनार्थं शीघ्रमन्दसंज्ञकाङ्कद्वयम् । यथा । मूढः खेन (sic) कीनो प्रेक्षा
मन्दकेन्द्रं चलोच्चं प्रेक्षाणां भेदव्यतीर्णकेन्द्रम् ॥ इति भास्करीयसिद्धान्तशिरो-
मणौ स्पष्टाधिकारः ॥ प्रहं संशोध्य मन्दोच्चात्तथा शीघ्राद्विशोध्य च शिष्टं
केन्द्रम् । इति सूर्यसिद्धान्तः ॥ गोलस्य मध्यस्थानम् । यथा । वृत्तस्य मध्ये कि-
ल केन्द्रमुक्तं केन्द्रं प्रेक्षाञ्चात्तरमुच्यते ऽतः । यतो ऽन्तरे तावति तुङ्गदेशाग्नी-
चोच्चवृत्तस्य सदैव केन्द्रम् ॥ इति सिद्धान्तशिरोमणौ गोलप्रध्यायः ॥ Vgl.
WEBER, Lit. 227. Verz. d. B. H. No. 836. 865. Ind. St. 2, 254. 259. 260.
265. 267. 281.

केन्द्रका s. u. केन्दु.

केप्, केपति *sittern* (vgl. कम्प); *gehen* Dhātup. 10, 7. — Vgl. गोप्.

केपि adj. nach Nir. 3, 24 *unrein*; viell. *sitternd, zappelnd* (von कम्प):
न ये शेकुर्गन्धिया नावमाहर्कमीर्मव ते न्यविशन्त केपयः RV. 10, 44, 6.

केमदुम (aus *χηματισμος* verdorben) astr. COLEBR. Misc. Ess. II, 529.
WEBER, Lit. 227. Ind. St. 2, 254.

केमुक m. N. einer Pflanze, = केचुक RATNAM. im ÇKDr.

केयूर 1) m. n. (SIDDH. K. 249, b, 1) ein auf dem Oberarm (von Männern
und Frauen) getragener Reifschmuck AK. 2, 6, 2, 9. TRIK. 3, 3, 202. II.
662. MBH. 2, 2067. 3, 14694. 13, 765. R. 1, 14, 25. 2, 23, 39. 32, 5. 3, 50, 20.
5, 45, 7. RAGH. 6, 68. KUMĀRAS. 7, 69. AMAR. 88. KATHĀS. 26, 232. PRAV. 95,
2. SĪH. D. 49, 2. In Verbindung mit अङ्गद R. 2, 32, 8. 6, 112, 68. Das von
den Lexicographen und Grammatikern nicht gekannte masc. erscheint
BHARTI. 2, 16. — 2) m. eine Art coltun: स्त्रीज्ञे चैव संपीय देभ्यामा-
लिङ्ग्य सुन्दरीम् । कारयेत् स्त्रायनं (sic!) कामी बन्धः केयूरसंज्ञकः ॥
SMARADIP. im ÇKDr. स्त्रीणां वङ्गान्तराविष्टे गाढमालिङ्ग्य सुन्दरीम् । का-
मयेद्विपुलं कामी बन्धः केयूरसंज्ञकः ॥ RATIM. ebend.

केयूरक (von केयूर) m. N. pr. eines Gandharva KĀD. in Z. d. d. m.
G. 7, 385.

केयूरवल (केयूर + वल) m. N. pr. einer Gottheit LALIT. 267.

केयूरिन् (von केयूर) adj. mit einem Armband geschmückt MĀK. P. 23,
102.

केरक m. pl. N. pr. eines Volkes: एकपादाश्च पुरुषान्केरकान्वनवासि-
नः MBH. 2, 1172.

केरल 1) m. pl. N. pr. des Volkes von Malabar H. 961. IIA. 1, 153.
fg. 472. MBH. 1, 6685. 6, 366 (VP. 192). 8, 2066. HARIV. 782. 12838. R.
2, 82, 7. 4, 41, 18. RAGH. 4, 54. n. sg. N. des Landes MBH. 6, 352 (VP. 188).
m. sg. *König der Kerala gāṇa* कम्बोजादि zu P. 4, 1, 175. MBH. 3,
15250. ein Sohn Ākrīḍa's, auf den das Volk der Kerala zurückge-
führt wird, HARIV. 1836. — 2) f. *die best. Wissenschaft* (ज्ञानभेद)
MED. I. 83 (blosser Druckfehler für केवली). *astronomical science* WILS.
Titel eines astronom. Werkes (ज्योतिर्मन्यविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr. —
b) *Stunde* (कारा, hora) ÇABDAR. ebend.

केरलक m. pl. = केरल 1. VARIH. BH. S. 14, 12 in Verz. d. B. H. 241.

केरु s. मत्तिकेरु.

केल्, कैलति *sich zitternd bewegen; gehen* Dhātup. 15, 80.

केल eine best. Zahl VJUTP. 180. — Vgl. केलु.

केलक m. *Jongleur* TRIK. 1, 1, 125. — Vgl. कैलिकोष.

केलाम्, केलार्यति *scherzen, tändeln* gāṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. —
Vgl. केलि, खेलाम् und कील् = क्रीड् im Prākṛt.

कैलि Uṇ. 4, 119. 1) m. f. TRIK. 3, 5, 16. f. SIDDH. K. 247, b, ult. *Belu-
stigung, Spiel, Liebespiel, Tändelei* AK. 1, 1, 3, 32. TRIK. 1, 1, 130. II.
558. विकारे सक्तु कालेन क्रीडितं कैलिरुच्यते SĀH. D. 153. 123. उपचार-
क्रिया कैलि: स्पर्शो भूषणवाससाम् । सख्यद्वान्नं चैव सर्वं संप्रदणं स्मृत-
म् ॥ M. 8, 357. PĀṆĀT. 1, 191. कात्तया सक्तु चिरात्कैलिं क्वा निर्भरं प्रमु-
तः HIT. 30, 1. RT. 4, 17. Gīt. 1, 1. AMAR. 7. Dhātup. 92, 15. गोपालानन्व-
शात्कैलीन् VOP. 5, 6. रतिकैलि MRĀKḢ. 87, 5. सुरतकैलि KĀURAP. 48. RT.
4, 17. सुरतव्यापारकैलिश्चम ÇĀṆĀRAT. 14. कथकैलिभिः Gīt. 12, 10. क-
लकैलि (s. auch besonders) adj. *der eine Kunst als Spiel betreibt* 7, 11.
°कलक TRIK. 3, 3, 290. Nach einem Schol. zu AK. 1, 1, 3, 32 auch कैली
f.; vgl. कैलीपिक, कैलीवनी, कन्दर्पकैलि, कला°, काम°, जल°. —
2) f. *die Erde* ÇABDAR. im ÇKDr. H. c. 156; vgl. कैलिप्रुषि. — In der
ersten Bed. wohl von क्रीड् (im Prākṛt कैल्).

कैलिक (von कैलि) 1) adj. *sportive, sporting* WILS. — 2) m. N. eines
Baumes, *Jonesia Asoca* (s. अशोक), RĀGAN. im ÇKDr.

कैलिकला (कैलि + कला) f. 1) *amorous or sportive accents or ad-
dress* WILS. — 2) *sportive skill, wantonness* ders. — 3) *die Laute der
Sarasvatī* ÇABDAR. im ÇKDr.

कैलिकलि 1) m. a) *der Vertraute des Helden* —, *die lustige Person
im Drama* H. 331. — b) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210. — 2) f. या
ein Bein. der Gemahlin des Liebesgottes ÇKDr. und WILS. nach TRIK.;
die gedr. Ausg. Heft 1, 1, 39: कैलिकलिवाती, wofür viell. कैलिकलि-
रती zu lesen ist. — Wird in कैलि + 2. किल zerlegt.

कैलिकीर्ण m. *Kameel* H. 1285. — Zerlegt sich lautlich in कैलि +
कीर्ण.

कैलिकुक्षिका f. *der Frau jüngere Schwester* TRIK. 2, 6, 8. H. 555. —
Lässt sich lautlich in कैलि + कुक्षिका zerlegen.

कैलिकोष (कैलि + कोष) m. *Tänzer, Schauspieler* (नट) ÇABDAR. im
ÇKDr.

केलिगृह (कैलि + गृह) n. *Lusthaus, Lustgemach* Sch. zu AMAR. 8.

केलिनागर (केलि + ना०) m. *Sensualist* (संभोगवत्) *GAṬADH.* im ÇKDr.
 केलिनिकेतन (केलि + नि०) n. = केलिगृह *AMAR.* 8.
 केलिमाण्डप (केलि + म०) m. n. dass. *ÇĀNTIÇ.* 1, 5.
 केलिमन्दिर (केलि + म०) n. dass. *KAUNAV.* 23.
 केलिमुख (केलि + मुख) m. *Liebespiel, Tüdelet* *TRIK.* 4, 1, 130.
 केलिरङ्ग (केलि + रङ्ग) m. *Lustort* *DHĪRTAS.* 87, 15.
 केलिरैवतक (केलि + रै०) n. Titel einer Schrift *SĪH.* D. 206, 1.
 केलिवृत्त (केलि + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Nuclea cordifolia* *Roxb.*
 (कदम्बाविशेष, vulg. केलिकदम्ब) *ÇABDAN.* im ÇKDr.
 केलिशयन (केलि + श०) n. *Lustlager, Sofa* *GĪR.* 11, 2.
 केलिशुषि f. *die Erde* *WILS.* — Vgl. केली unter केलि.
 केलिसचिव (केलि + स०) m. *der für Belustigungen Sorge tragende*
Minister *ÇABDAN.* im ÇKDr.
 केलिसदन (केलि + स०) n. = केलिगृह *GĪR.* 11, 14.
 केलिस्यली (केलि + स्थली) f. *Lustort* *ÇĀNTIÇ.* 1, 16.
 केलीपिक (केलि + पिक) m. *ein zum Vergnügen gehaltener Kuckuck*
SĪH. D. 79, 15.
 केलीवनी (केलि + वनी) f. *Lustwald* *SĪH.* D. 19, 19.
 केल् *etne best. Zahl* *VJUTP.* 182. — Vgl. केल्.
 केव्, कैवते *diene, aufwarten* *DHĪTUP.* 14, 39. — Vgl. सेव्.
 कैवट m. *Grube* *NAIGH.* 3, 23. माकीं से शारि कैवटे *RV.* 6, 54, 7. — Vgl.
 घवट.
 कैवर्त m. = कैवर्त *Fischer* *DVIRŪPAK.* im ÇKDr. अवारणं कैवर्तम् *VS.*
 30, 16 (*Maulpa* giebt keine Erklärung).
 कैवल 1) adj. f. ई ved., आ klass. P. 4, 1, 30. mit seinem subst. compon.
 2, 1, 49. nom. pl. masc. केवले *RV.* 10, 51, 9. a) *ausschliesslich eigen, nicht*
mit Andern gemein, eigenthümlich; allein, alles Andere ausschliessend,
merus, pur, lauter; ausser aller Beziehung zu etwas Andern stehend, ab-
solut; = एक *AK.* 3, 4, 26, 205. 1, 16. *H.* 712. an. 3, 641. *MED.* I. 82. fg.
 = शुद्ध und असंख्य *UNĀDIVRTI* im *SĀKSHIPTAS.* ÇKDr. अस्माकं नु के-
 वलः *RV.* 4, 7, 10. 13, 10. माध्यदिनं सर्वं केवलं ते 4, 38, 7. 7, 98, 5. 10,
 54, 5. 138, 6. पतिं मे केवलं कुरु *gieb mir zu eigen* 145, 2. 173, 6. सोमं
 पशुके केवलम् *sich zugeeignet hat* *AV.* 11, 7, 86. 3, 10. 7, 37, 1. 9, 4, 12.
 10, 8, 4. सत्रा विभ्रं दधे केवलं सहः *RV.* 4, 57, 6. सुधैः पक्तिं कृणुते के-
 वलेन्द्रः (der *Padap.* केवला mit einer falschen Auflösung des *Sādhī*:
 es sollte nach dem gewöhnlichen Gebrauch केवलाम् in *Sādhī* und
Padap. geschrieben sein, da die Elisionen aufgelöst zu werden pflegen.
 Bemerkenswerth ist aber das fem. auf आ im Veda) 4, 25, 6. *AV.* 3, 25,
 4. केवलीन्द्राय डडुहे हि गृष्टिः 8, 9, 24. केवलेन नः पशुनेष्टगसत् *Air.* *Br.*
 2, 8. केवलमूक्तानि 6, 9. *TS.* 4, 3, 4, 2. कथा पुत्रस्य केवलं कथा साधारणं
 पितुः 2, 6, 4, 7. केवलीरोषधीरभ्रति केवलीरपः पिबति *sie essen die Kräu-*
ter für sich allein und trinken das Wasser lauter *ÇAT.* *Br.* 1, 6, 4, 15. 3,
 6, 4, 7. एषा केवली यत्सोमाहुतिः *das Soma - Opfer ist ausschliessend*
(ohne andere Zuthat) 4, 7, 3, 10. केवलवर्हिः प्रथमं कृषिर्भवति समानव-
 र्हिषी उत्तरे *das erste Opfer hat seine eigene Streu, für die beiden fol-*
genden ist dieselbe gemeinsam 2, 2, 1, 16. *KĪTS.* *Ça.* 26, 7, 34. *ÇĀKSH.* *Ça.*
 13, 5, 20. *ÇVATĪÇV.* *Up.* 1, 11. 4, 18, 6, 11. — कृत्त वीतस्व वेदेहि यद्रूपं मम
 केवलम् *R.* 5, 35, 32. *Bhāg.* P. 6, 4, 26. स्वार्थं प्राप्य केवलम् *MBh.* 14,

408. किं तया क्रियते लक्ष्म्या या वधूरिव केवला । या न वेश्येव सामान्या
 पथिकैरुपभुज्यते ॥ *PANĀT.* II, 141. नोदाकरेदस्य नाम परात्तमपि केवलम्
den blossen Namen (ohne weitem Zusatz) *M.* 2, 109. 3, 64. अर्कपां तत्कु-
 मारीणामानुशंस्य च केवलम् 54. अथं स केवलं भुङ्क्ते *nichts als Sünde* 118.
 इष्टीः पार्यायणात्तीयाः केवला निर्वपेतसदा 4, 10, 204. 289. 6, 21. 8, 24. 10,
 71. *JĀG.* 1, 200. *Bhāg.* 5, 11. *DRAUP.* 4, 17. *MBh.* 4, 1927. 1929. *R.* 3, 40, 18.
 43, 37. 46, 18. *PANĀT.* I, 27. 202. II, 100. V, 13. *ÇIK.* 189. *RAGH.* 2, 68. *KU-*
MĀRAS. 2, 34. 3, 12. *Bhāg.* P. 9, 4, 40. *SĪH.* D. 12, 2. केवलार्थपरा *R.* 2, 42, 7.
DAÇ. 1, 28. जगत्केवलकाम्यया *MBh.* 2, 1544. केवलेप्सया 559. 548. केवल-
 नैयायिक *ein purer Logiker* *P.* 2, 1, 49, Sch. एवं तन्नाभ्यासात्तास्ति न मे
 नार्हमित्यपरिशेषम् । अविपर्ययाद्विशुद्धं केवलमुत्पद्यते ज्ञानम् ॥ *SĀKSHJAK.*
 64. *PANĀT.* V, 12. *Bhāg.* P. 2, 6, 39. — b) *missgünstig, netidisch* (कुलं)
H. an. *MED.* — c) (*in sich abgeschlossen*) *ganz, gesamt, alle insge-*
samt, = कृत्त *AK.* 3, 4, 26, 205. *H.* an. *MED.* कन्यादि भगवान्कुदस्त्रे-
 लोक्ष्यमपि केवलम् *MBh.* 13, 2686. व्योम संकाय केवलम् 3, 15168. केव-
 ली रात्रिम् 4, 1485. अवाचः परुषा वाचो धर्ममुत्सृज्य केवलम् 1925. 13,
 172. पश्येतान् (कामान्) प्राप्नुयात्सर्वान्यथैतान्केवलास्तं पश्येत् *M.* 2, 95. — 2)
 केवलम् *adv.* a) *nur*: दुष्कलीना डुरासेवा केवलं स्त्री तु सा स्मृता *R.* 3,
 23, 15. केवलं तु सहाया मे कनूतप्रमुखा इमे 4, 8, 24. यदि रामः समुद्रात्तां
 मोदनीं परिवर्तयेत् । अस्याः कृते जगत्सर्वमनुमन्येत केवलम् ॥ 5, 18, 35. पु-
 रुषाणां नृपाणां च केवलं तुल्यमूर्तिता *SUCH.* 1, 122, 18. 2, 166, 1. *PANĀT.*
 10, 15. 31, 7. 92, 22. 262, 6. *Hir.* *Pr.* 11. 28, 13. *ÇĀK.* 47. 23, 6. *RAGH.* 1,
 24. 3, 20. *Bhāg.* P. 1, 2, 8. ततो न शब्दमात्रादेव केवलं (*lautol.*) भेतव्यम्
PANĀT. 20, 9. न केवलम् *nicht nur* — अपि *sondern auch*: (मङ्गलतूर्यनिस्व-
 नाः) न केवलं सक्नि मागधीपतेः पथि व्यग्रमन्त दिवौकसामापे *RAGH.* 3,
 19. 31. 12, 13. *RĪGA-TAR.* 3, 443. mit Auslassung von अपि *RAGH.* 12, 67
 (ed. Calc. अपि). केवलम् *nur* — न तु *nicht aber* *ÇĀKSHJAK.* 16. केवलम् =
 निपातिम् *entschieden* *AK.* *H.* an. *MED.* — b) *ganz, vollständig*: निशाम-
 तिष्ठत्पारतो ऽस्य केवलम् (oder ist etwa केवलाम् zu lesen?) *die ganze*
Nacht *R.* 2, 87, 23. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nara,
VP. 333. *Bhāg.* P. 9, 2, 30. *LIA.* I, Anh. xv. — 4) f. केवली *die Lehre*
von der absoluten Einheit, = ज्ञान *TRIK.* 3, 3, 85. *H.* an. Vgl. केवल्य.
 — b) N. pr. einer Localität *MBh.* 3, 15245. — 5) n. a) *die Lehre von der*
absoluten Einheit, = ज्ञान *TRIK.* = ग्रन्थभिद् *H.* an. = ज्ञानमेद *MED.* (wo
 केवली st. केरली zu lesen ist). — b) N. pr. eines Laudes (v. l. für केरल)
VP. 189, N. 39.

केवलज्ञानिन् (von केवल + ज्ञान) m. N. pr. des 1sten Arhant der
 vergangenen *Utsarpiṇī* *H.* 50. Vgl. *SĀKSHJAK.* 64. *PANĀT.* V, 12. *Bhāg.*
 P. 2, 6, 39.

केवलतम् (von केवल) *adv.* *nur* *Mit.* 48, 13.

केवलद्रव्य (केवल + द्रव्य) n. *schwarzer Pfeffer* *ÇABDAN.* im ÇKDr.

कैवलाथ (केवल + अथ) adj. *allein schuldig*: कैवलाथो भवति केवला-
 दी *RV.* 10, 117, 6.

केवलात्मन् (केवल + आत्मन्) adj. *dessen Wesen absolute Ein-*
heit ist: नमस्त्रिमूर्तये तुभ्यं प्राक्सृष्टेः केवलात्मने । गुणात्रयविभागाय प-
 श्याद्रेदमुपेपुषे ॥ *KUMĀRAS.* 2, 4.

केवलादीन् (केवल + आदिन्) adj. *allein essend*; s. u. केवलस्थ.

केवलिन (von केवल n.) 1) adj. *der der Lehre von der absoluten*

Einheit ergeben ist Buā. P. 4, 25, 39. 6, 5, 40. BURNOUR: *ascète contemplatif* und *sage*. — 2) m. (bei den Gāina) ein Arhant H. 25, 33.

केवाल und केवाली gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. केवालो und केवासी indecl. in Verbindung mit कर्, भू und घम् gaṇa ऊर्पादि zu 1, 4, 61.

केविका f. N. einer Blume (vulg. केवेर), = कविका Rāṅān. im ÇKDn. Auch केवी ebend.

केवुक und केवूक s. u. केचुक.

केश 1) m. Up. 5, 33. a) *Haupthaar* (neben लोमन् pilus und एमश्च Bart) AK. 2, 6, 2, 46. Trik. 3, 3, 426. H. 567. an. 2, 546. MED. c. 4. यस्ते केशो ऽवपद्यते समूलो यश्च वृश्ते AV. 6, 136, 3. VS. 19, 92. 20, 5. 25, 3. AV. 5, 19, 3. 6, 137, 2. 11, 8, 11. 12. 14, 1, 55. तां वा नितलि केशेभ्यो दंक्षणां खनामसि 6, 136, 1. केशान् वपते ÇAT. Br. 5, 5, 2, 1. 12, 9, 1, 6. 14, 6, 11, 4. 7, 2, 20. Âçv. GRHJ. 1, 18. KĀTJ. Çr. 25, 7, 19. MUND. Up. 1, 1, 7. केशश्मश्रु n. sg. *Haupthaar und Bart* gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. यद्वत्ता वर्पसि केश-श्मश्रु AV. 8, 2, 17. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 48. 3, 1, 2, 1. KĀTJ. Çr. 2, 1, 9. plur. ÇĀKṢH. Çr. 18, 24, 19. केशेषु गृह्णतो कस्तौ केदयेत् M. 8, 283. Hit. Pr. 3. KATHĀS. 10, 74. केशैर्गृहीत्वा PAKĀT. 200, 2. केशेषु घ्राकम् (absolut.), केशैर्घ्राकम् oder केशघ्राकं पुद्यते P. 3, 4, 50, Sch. केशघ्राक्य Hit. I, 102. Vid. 106. केशाभिर्माश्रु Bhāg. P. 3, 1, 7. केशान् ज्ञानाम्यहं कर्तुम् MBh. 4, 261. कृतकेशनखश्मश्रु M. 4, 85. 6, 52. Suçr. 1, 370, 18. 2, 53, 14. केशानां च प्रसाधनम् M. 2, 211. केशान्संयम्य Sāy. 5, 101. केशाश्च संयताः AK. 3, 4, 26, 195. लताप्रतानोद्धतिः केशैः RAGH. 2, 8. केशव्यपरोपणा 3, 56. केशानावापयन्ती MBh. 1, 819. व्युत्केश Bhāg. P. 4, 2, 14. मुक्तकेश M. 7, 91. 8, 814. R. 3, 32, 31. PAKĀT. 36, 16. Bhāg. P. 3, 33, 29. ऊर्ध्वकेश adj. VET. 5, 9. Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई nach P. 4, 1, 54. VOP. 4, 17. विकीर्ण-केशामु परेतभूमिषु KUMĀRAS. 5, 68. विलुलितकेशा Git. 7, 13. मुक्तकेशा VET. 30, 14. अरालकेशी KĀURAP. 11. सुकेशीश्च तथाकेशीः केशकम्बलधारिणीः (ihr Haupthaar als Decke gebrauchend; vgl. अन्नितकेशकम्बल) R. 5, 17, 25. नीलकेशी 18, 25. विमुक्तकेशी 6, 94, 2. मुक्तकेशी MBh. 1, 782. प्रकीर्णकेशः 3, 12259. — b) *Mähne*: लक्केणवलरोमाणि सुवर्णामानि यस्य तु । स हर्निमते वाजी पीतकौषेयसन्निभः ॥ Cit. beim Schol. zu Çik. 6, 5. अञ्जनकेशीनाम् (अञ्जतरीणाम्) mit salbenglatte Mähne MBh. 1, 8008. — c) ein best. Parfum (s. क्रीवेर) AK. 2, 4, 4, 10. H. an. MED. — d) ein Bein. Varuṇa's Trik. 3, 3, 426. H. an. (lies: पाशपाणी st. पाशे पाणी). MED. — e) ein Bein. Viṣṇu's (vgl. केशव) ÇABDAN. im ÇKDn. — f) N. pr. eines Daitja (vgl. केशिन्) H. an. — 2) f. केशी a) *Haarzopf* (s. चूडा) H. 571. — b) N. versch. Pflanzen: die Indigopflanze Rāṅān. im ÇKDn. Carpopogon pruriens (अन्नलोमन्) und = भूतकेशी RATNAM. im ÇKDn. — c) ein Bein. der Durgā H. c. 54. — Vgl. केशर, अञ्जनकेशी, अल्प°, अवकेश, मुनि°, वृत्त°, व्यस्त°, व्युत्त°, वि°, शोचिष्केश, सर्वकेशक, हरि-केश, हिरण्य°.

केशक (von केश) adj. auf die Haupthaare Sorgfalt verwendend P. 5, 2, 66, Sch.

केशकर्मन् (केश + कर्मन्) n. das Ordnen der Haupthaare: साहं ब्रुवाणा मेरिंधी कुशला केशकर्मणि MBh. 4, 78.

केशकलाप (केश + क°) m. Haarschopf H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49).

केशकार (केश + 1. कार) m. eine Art Zuckerrohr (im Hindi: करिया कुशियार) BhāṇAP. im ÇKDn.

केशकारिन् (केश + का°) adj. sich mit dem Ordnen des Haupthaars abgebend MBh. 4, 412.

केशकीट (केश + कीट) m. Haarlaus M. 4, 207. 5, 125. 11, 159. JĀṆ. 1, 167.

केशगर्भ (केश + गर्भ) m. 1) *Haarflechte*. — 2) ein Bein. Varuṇa's Wils.

केशगर्भक (wie eben) *Haarflechte* Trik. 2, 6, 31.

केशघृक् (केश + घृक्) m. das bei den Haaren-Packen: केशघृक्प्रका-रांश्च शिरस्येतान्विवर्जयित् M. 4, 83 (vgl. MBh. 13, 5023). ततः केशघृके प्राप्ते KATHĀS. 10, 79. केशघृक्का n. dass.: शोभोः केशघृक्कामकरोत् MEGH. 81. आ केशघृक्काद्राजान्यतितव्यं मया तव । यथा ते न विनाशः स्याद्वाघ-वान्मम चैव हि ॥ so v. a. ich muss das Aeusserste anbieten, damit R. 3, 46, 2.

केशघ्न (केश + घ्न) n. krankhaftes Ausfallen der Haupthaare H. 466.

केशचूड (केश + चूडा) adj. der seine Haare in einen Zopf gewunden hat, = केशसमाकारचूडास्य P. 2, 2, 24, VArt. 4, Sch.

केशचिद् (केश + चिद्) m. Haarbeschneider, Barbier ÇABDAN. im ÇKDn.

केशजार्ह (केश + जार्ह) n. Haarwurzel gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

केशट m. 1) Bock MED. 1, 40. — 2) Wanze (श्रीकापा) MED. Lams (vgl. केशकीट) Wils. — 3) N. eines Baumes (s. शोपाक) Trik. 3, 3, 92 (die gedr. Ausg.: शोपाक). — 4) das ausdörrende Geschoss des Liebesgottes Viçva im ÇKDn. — 5) Bruder ÇABDAN. im ÇKDn. — 6) ein Bein. Viṣṇu's (vgl. केशव) Trik. MED.

केशदंक्षण (केश + दंक्ष्) adj. f. ई zur Befestigung der Haare dienend AV. 6, 21, 3.

केशधर (केश + धर) m. pl. N. pr. eines Volkes Varuṇ. Bh. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

केशधृत् (केश + धृत्) m. N. einer Pflanze (s. भूतकेश) ÇABDAN. im ÇKDn.

केशन् = केश in सुकेशन्.

केशपत्त (केश + पत्त) m. Haarschopf H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). अग्नि-द्रुत्य सुशर्माणं केशपते परामृशत् MBh. 4, 1114. 13, 486.

केशपर्णी (केश + पर्ण) f. Achyranthes aspera (s. अषामार्ग) ÇABDAN. im ÇKDn. — Vgl. कीशपर्णी.

केशपाश (केश + पाश) 1) m. Haarschopf, Haarmasse H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). तां कीचकः प्रधावत्तो केशपाशे परामृशत् MBh. 4, 461. VIKR. 85. KUMĀRAS. 1, 49. 7, 57. Rt. 6, 31. Git. 12, 15. PRAB. 104, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आ Rt. 2, 22. 4, 14. — 2) f. ई ein vom Schottel herabhängender Haarsopf AK. 2, 6, 2, 48. H. 571.

केशबन्ध (केश + बन्ध) m. Haarband MBh. 4, 190. Bhāg. P. 8, 12, 23.

केशभू (केश + भू Boden) m. Kopf Rāṅān. im ÇKDn.

केशभूमि (केश + भूमि) f. Haarboden Suçr. 1, 295, 10.

केशमार्जक (केश + मा°) n. (m. Wils. in der 2ten Aufl.) Haarkamm ÇATĀDH. im ÇKDn.

केशमार्जन (केश + मा°) n. dass. H. 688.

केशमुष्टि (केश + मुष्टि) m. N. zweier Pflanzen (s. विप्रमुष्टि und म-रुनिम्ब) Rāṅān. im ÇKDn.

केशर sowie die davon abgeleiteten und damit zusammengesetzten Wörter s. u. केशर.

केशरचना (केश + र^०) n. das Ordnen —, Schmücken der Haare: कुर्वति केशरचनामपरास्तरूपः R. 4, 15.

केशरञ्जन (केश + र^०) m. N. einer Gemüsepflanze (s. भृङ्गराज) H. 1187. RIGAN. im CKDa.

केशराज (केश + राज) m. dass. TRIK. 2, 4, 33.

केशरुका (केश + रु^०) f. N. einer Pflanze (s. भद्रदत्तिका) RIGAN. im CKDa.

केशरूपा (केश + रूप) f. Schmarotzerpflanze RIGAN. im CKDa.

केशलुञ्जक (केश + लु^०) adj. Andern die Haare ausraufend, als Schimpfwort PRAB. 54, 9.

केशर्व (von केश) 1) adj. langhaarig P. 5, 2, 109. AK. 2, 6, 1, 45. TRIK. 3, 3, 414. H. 458. an. 3, 697. MED. v. 33. ये गर्भान्वादति केशवास्तानितो नाशयामसि AV. 8, 6, 23. न वा एष स्त्री न पुमान्यत्केशवः पुरुषो यदहं पुमांस्तेन न स्त्री यदु केशवस्तेन न पुमान् CAT. B. 5, 1, 2, 14. 4, 4, 1, 2. KATJ. Ca. 14, 1, 14. 15, 5, 22. — 2) m. a) ein Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 1, 13. TRIK. 1, 1, 28. 3, 3, 414. H. 214. H. an. MED. R. 1, 45, 31. MBH. 2, 1214. BHAG. 1, 31 u. s. w. यस्मात्तया दतः केशी तस्मान्मच्छामनं प्रणु । केशवो नाम नाम्ना त्वं ध्यातो लेकि भविष्यसि ॥ HARIV. 4337. KAU. RAP. 29. Git. 1, 5 u. s. w. Davon nom. abstr. केशवत्व n. MBH. 13, 1361. — b) N. pr. verschiedener Männer VER. 16, 5. VOP. p. 176. COLBR. Misc. Ess. II, 452. 454. 476. Verz. d. B. H. No. 790 u. s. w. — c) N. einer Pflanze (s. पुंनाग) H. an. MED. — Vgl. आदिकेशव.

केशवजीनन्दर्शनम् (के^० - जी + न^० - श^०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

केशवदेवज्ञ (के^० + दे^०) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 253. Z. d. d. m. G. 2, 340 (No. 178, b).

केशवत् (von केश) adj. = केशव P. 5, 2, 109. TRIK. 3, 3, 414. MED. v. 33. langhaarig MANK. P. 8, 121. mählig, von Rossen: अधि यस्तस्थौ केशवता RV. 8, 105, 5.

केशवपत्नीय (von केश + वपन) m. Name einer Feier CAT. B. 5, 5, 2. KATJ. Ca. 15, 9, 16, 22. IATJ. 8, 11, 10. 9, 3, 1, 3, 14. ÇĀṆKH. Ca. 15, 16, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 72.

केशवमित्र (के^० + मित्र) m. N. pr. eines Autors COLBR. Misc. Ess. I, 263. 272.

केशवर्धन (केश + व^०) adj. f. ई Haarwuchs befördernd AV. 6, 21, 3. 137, 1.

केशवर्धिनी (केश + व^०) f. N. einer Pflanze, eine Art Sida (s. सकदेवी) RIGAN. im CKDa.

केशवस्वामिन् (के^० + स्वा^०) m. N. pr. eines Grammatikers COLBR. Misc. Ess. II, 49.

केशवायुध (के^० + आयु^०) m. der Mangobaum (s. आम्र) ÇABDAM. im CKDa.

केशवार्क (केशव + अर्क) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 2, 252. 255. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 161, e).

केशवालय (के^० + आलय) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) TRIK. 2, 4, 6.

केशवावास (के^० + आवास) m. dass. GĀṬABH. im CKDa. WILS. führt noch eine Form केशवावाल (1) auf.

केशवेश (केश + वेश) m. Haarschmuck, als Erkl. von कवरी Flechte P. 4, 1, 42. AK. 2, 6, 2, 48. H. 570.

केशकृत्री (केश + कृ^०) f. N. eines Baumes (s. शमी) RIGAN. im CKDa. केशकृस्त (केश + कृस्त) m. Haarmasse, Haarschopf H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). मृदुकुक्षितदीर्घा कुसुमोत्कर्धारिणा । केशकृस्तेन MBH. 3, 1822.

केशकिर्शि (von केश + केश) adv. Haar an Haar, Kopf an Kopf Sch. zu P. 2, 2, 27. 5, 4, 127. 6, 3, 137. VOP. 6, 33. पुमान्संयक्ष्ये प्राक्ष्यः केशकिशि परस्त्रिया wenn er mit eines Andern Weibe Kopf an Kopf getroffen wird JĀG. 2, 283. केशकिश्यभवद्युद्धं रत्तसां वानरैः सह MBH. 3, 16359. धौर्कतां वाङ्मंसम्भात्केशकिशि रथारथि 4, 1056. — Vgl. कचाकचि.

केशाय (केश + अय) n. Haarspitze: केशायणि च्छिनत्ति ÇĀṆKH. GĀṆJ. 1, 28.

केशात् (केश + अत्) m. 1) Haarende, Stirnrand des Haares TAITT. UP. 1, 6, 1. SUÇ. 1, 56, 19. 351, 4. 357, 8. R. 6, 8, 2. — 2) das herabhängende lange Haar, Locken, Haarbush, Schopf: तम् — केशात् गृहीत्वा PĀṆ. ĀT. 245, 17. वेणीविकृतकेशात्, वेणीकृतकेशात् MBH. 4, 575. fg. अस्मिन्-केशात्ता N. 16, 17. R. 3, 33, 6, 14. 5, 19, 27. सुकेशात् Hip. 3, 14. N. 5, 6. सु-केशात्ता MBH. 1, 4745. 13, 6748. चारुकेशात्ता R. 5, 35, 21. धृष्टाभरणकेशा-त्ता SUND. 1, 15. विकोर्णवस्त्रकेशात्ता KATHĀS. 20, 122. स्निग्धकुक्षितकेशात्ता BHĀG. P. 8, 8, 33. Vgl. शिरारुकात् R. 4, 15. — 3) die Cerimonte des Haarschneidens (s. गोदान) PĀṆ. GĀṆJ. 1, 4. 2, 1. Z. d. d. m. G. 7, 534. GOBH. 3, 1, 2, 3. M. 2, 65. JĀG. 1, 36.

केशात्तिक (von केशात्) adj. bis zum Stirnrand der Haare reichend: केशात्तिका ब्राह्मणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणतः । ललाटसंमिता राज्ञः स्यात्ता नासात्तिका विणः ॥ M. 2, 46.

केशारि (केश + अरि) m. N. einer Pflanze, Mesua ferrea, WILS. — Vgl. केशर.

केशारुका f. = केशरुका Rückgrat H. 627, Sch.

केशारुका (केश + आरुका) f. N. einer Pflanze (s. सकदेवी) RIGAN. im CKDa.

केशार्का (केश + अर्का) f. N. einer Pflanze (s. मकानीली) RIGAN. im CKDa.

केशि m. N. pr. eines Asura HARIV. 2360. 14291. — Nebenform von केशिन्.

केशिक (von केश) 1) adj. langhaarig P. 5, 2, 109. AK. 2, 6, 1, 45. H. 458. — 2) f. आ N. einer Pflanze, Asparagus racemosus Willd. (शतावरी), RIGAN. im CKDa.

केशिध्वज (केशिन् + ध्वज) m. N. pr. eines Sohnes von Kṛtadhvaṅga VP. 645. fg. BHĀG. P. 9, 13, 20.

केशिन् (von केश) 1) adj. langhaarig; mählig P. 5, 2, 109. AK. 2, 6, 1, 45. H. 458. MED. n. 53. von Indra's Rossen RV. 1, 10, 3. 16, 4. 82, 6. 3, 41, 9. von Agni's Rossen 3, 6, 6. überhaupt bildlich von Strahlen oder Flammen: अमुर्वः केशिनीः 1, 140, 8. 151, 6. — 19, 102, 6. त्रयः केशिनं ऋतुया वि चतते (Feuer, Wind, Sonne. 1, 164, 44. Nir. 12, 25, 26. Beiw. Rudra's (vgl. कपर्दिन्) AV. 11, 2, 13 (vgl. RV. 10, 136, 1. fgg.). von seinen Schaaeren fem. 31. von dämonischen Wesen 12, 5, 48. केशिनी जनीः 14, 2, 59. यः कृत्तः केश्यसुरः 3, 6, 5. — 2) m. a) Löwe ÇABDAM. im CKDa. — b) N. pr. P. 6, 4, 165. eines Stammes CAT. B. 11, 8, 4, 1. — केशी दार्यः oder दार्यः Ind. St. 1, 193. 209. 2, 308. fg. 3, 470. — N. pr. eines von

Kṛṣṇa erschlagenen Asura H. 320. MRD. MBH. 1, 2581. 3, 14248. fgg. HARIV. 202. 3110. 4277. fgg. 4337. 5876. 5954. 13071. fgg. 13189. 13677. fgg. VP. 339. fg. VIKR. 11, 15. Kṛṣṇa erhält in Folge dessen die Beinamen: केशिमथन Glt. 2, 11. केशिनिसूदन BHAG. 18, 1. केशिसूदन TRIK. 1, 1, 33. MBH. 2, 1214. केशिकुन् 13, 7048. 14, 1984. HARIV. 10409. केशिकुत्सर MBH. 2, 1403. — c) ein Bein. Viṣṇu's (vgl. केशव) TRIK. 1, 1, 31. N. pr. eines Sohnes Vasudeva's von der Kauṣāṭṭhā Bhāg. P. 9, 24, 47. — 3) f. केशिनी a) N. zweier Pflanzen: *Chrysopogon aciculatus* Trin. AK. 2, 4, 4, 14. MBH. und *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसो) Dec. RĪGĀN. im ÇKDa. — b) ein Beiname der Durgā Ind. St. 2, 206. N. pr. gaṇa कुर्वदि zu P. 4, 1, 151. einer Apsaras MBH. 1, 2558. गौरी विद्याय गान्धारी केशिनी (adj.?) मित्रसाक्ष्या । सावित्र्या सह सर्वास्ताः पार्वत्या याति पृष्ठतः ॥ 3. 14562. einer Tochter des Königs von Vidarbha, Gemahlin Sagara's und Mutter von Asamañgas HARIV. 797. fgg. R. 1, 39, 3. 43. 16. VP. 377. der Gemahlin Āgamiḍha's (Suhotra's) und Mutter Gahnu's MBH. 1, 3722. HARIV. 1416. 1756. der Gemahlin von Viśravaś und Mutter von Rāvaṇa und Kumbhakarṇa Bhāg. P. 7, 1, 43. einer Rākṣhasī BHAG. Lot. de la b. l. 240. einer Dienerin von Damajanti N. 22, 1. einer Brahmanento hier SCHÖPFER, Lebensb. 269 (39).

केश्य (wie eben) 1) adj. a) in den Haaren befindlich: मल AV. 14, 2, 68. — b) den Haaren zuträglich Suçr. 1, 155, 10. 198, 17. 213, 12. 2, 138, 5. — 2) m. N. einer Pflanze (s. भृङ्गराज). — 3) n. schwarzes Aloe-holz (कृष्णागुरु) RĪGĀN. im ÇKDa.

कैसर und केशर (die erste Form stützt sich auf VS. AV. ÇAT. BR. KĪTS. Ça. und auf das lat. *caesaries*; die zweite Form schliesst sich an das verwandte केश an und erscheint in den spätern Schriften häufiger als die erste). 1) n. Haar (der Brauen) VS. 19, 91. — 2) Mähne (des Pferdes und des Löwen), m. TRIK. 3, 3, 382. H. an. 3, 543. MRD. r. 143. व्याकीर्णकेशरकरालमुखा मृगेन्द्राः PĀNĀT. 1, 207. धर्मदन्तिष्टकेशरम् (सिंहशिशुम्) ÇIK. 173. सिंहः धृतकैसरः DEV. 2, 67. चलितायकेशरः RT. 1, 14. f. कैसरा (कैसरापुच्छेयु) KĪTS. ÇR. 20, 5, 16. — 3) n. der als Fliegenwedel gebrauchte Schweif des Bos grunniens TRIK. 2, 8, 31. — 4) m. n. Staubfaden AK. 1, 2, 3, 42. TRIK. 3, 3, 332. H. 1166. H. an. MED. R. 3, 22, 25. 4, 39, 25. Suçr. 1, 44, 16. 140, 20. 210, 8. 11. 2, 414, 9. ÇIK. 143. MĪLAV. 31. MRGH. 21. RAGH. 4, 67. 9, 84. ÇIC. 9, 46. Nirgends masc. — 5) Faser, z. B. an der Mangofrucht Suçr. 1, 324, 15. — 6) m. (n. die Blume) N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria* Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 332. H. an. MED. HAN. 180. *Mimusops Elengi* Lin. AK. 2, 4, 3, 44. TRIK. H. 1133. H. an. MED. *Mesua ferrea* Wight. Arn. AK. 2, 4, 3, 45. H. an. MED. — MBH. 13, 5042. R. 2, 96, 6. 5, 17, 4. 74, 4. KUMĀRAS. 3, 55. MRGH. 76. LALIT. 201. — 7) *Asa foetida*, n. TRIK. H. an. MED. m. f. RAHUSA im ÇKDa. — 8) n. Gold. — 9) n. Eisenvitriol (कासीस) RĪGĀN. im ÇKDa. — 10) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —, — — — — —) COLERA. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 10). — Die Bedeutungen Pferd und Löwe bei WILS. beruhen auf einem Missverständniss von तुरंगसिंहयोः स्कन्धकेशेषु H. an. wo das erste comp. fälschlich als loc. aufgefasst worden ist. — Vgl. उभ-केशर, नाम०.

कैसरयाम (के० + याम) m. N. pr. eines Grāma Verz. d. B. H. No. 567.

कैसरप्राबन्धा (के० + प्राबन्ध) f. N. pr. eines Weibes: ये कैसरप्राबन्धा-पाशरमानामर्पेचिन् AV. 5, 18, 11.

कैसरवस् (von कैसर) adj. bemäht ÇAT. BR. 6, 2, 2, 15.

कैसरवर (कैसर Staubfaden + वर der beste) n. Safran RĪGĀN. im ÇKDa.

कैसराचल (कैसर + अचल) m. pl. die Staubfadenberge, so heissen die um den Meru sich lagernden Berge, weil dieser als Samenkapsel der als Lotusblume gedachten Erde aufgefasst wird (s. कर्णिकाचल) Bhāg. P. 5, 17, 6 (mit श).

कैसराम (कैसर + अम) m. Citronenbaum (वीजपूर, मातुलुङ्गक) RĪGĀN. (स) und ÇAT. BR. (श) im ÇKDa.

कैसरि (केशरि) m. Nebenform von कैसरिन्, N. pr. des Vaters von Hanumant R. 4, 33, 14. 6, 82, 53. 112, 1.

कैसरिका (von कैसर) f. N. einer Pflanze (s. सहदेवी) RĪGĀN. im ÇKDa.

कैसरिन् und केशरिन् (wie eben) 1) adj. bemäht: सिंहः केशरिणः MBH. 1, 8286. 3, 2010. 12399. 15994. — 2) m. a) Löwe AK. 2, 5, 1. H. 1284. an. 3, 368. MRD. n. 177. HAN. 82. MBH. 4, 2807. Suçr. 1, 71, 21. BHARTṢ. 2, 22. PĀNĀT. 1, 371. RAGH. 2, 29. RT. 1, 15. DEV. 6, 13. — b) Pferd TRIK. 3, 3, 233. H. Ç. 177. H. an. MED. — c) N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria* Roxb. TRIK. H. an. MED. *Mesua ferrea* Wight. Arn. H. an. MED. Citronenbaum ÇAT. BR. im ÇKDa. eine roth blühende *Moringa* (रक्तशिशु) RĪGĀN. im ÇKDa. — d) N. pr. eines Mannes LALIT. 168. eines Affen, mit dessen Frau der Gott des Windes Hanumant erzeugt, MBH. 3, 11193. R. 4, 39, 26. 5, 3, 11. 32, 40, 42. 5, 3, 39. 18, 20. 83, 9. DAÇAK. 182, 11. कैसरिमुत m. ein Bein. Hanumant's H. 705.

कैरुदेव (कैरु + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

कैशुक adj. von किशुक *Butea frondosa* Roxb.: पुष्प Suçr. 2, 324, 7.

कैकय (Nebenform von कैकय und कैकेय) pl. DRAUP. 5, 16 (Calc. Ausg. कैकेयाः). MBH. 1, 2847. 2, 1870. HARIV. 5020. VARĀH. BRH. 8, 14, 25 in Verz. d. B. H. 241. Bhāg. P. 2, 7, 35. कैकयराजपुत्राः MBH. 3, 2009. R. GORR. 2, 38, v. l. im 3ten Bde. Im sg. König der Kekaja Bhāg. P. 9, 24, 37. seine Söhne heissen कैकेयाः ebend. कैकेयी = कैकेयी eine Tochter des Königs der Kekaja ÇANDAR. im ÇKDa. R. 1, 1, 21. 77, 16. 18. 5. 104, 33. कैकय für कैकेय ist weniger berechtigt als कैकेय für कैकेय, da in dem letzten Falle auch das metrische Verhältniss in Betracht kommt. कैकस (wohl von कैकस) patron. f. ई gaṇa शार्ङ्गरादि zu P. 4, 1, 73.

कैकेय (von कैकेय) m. ein Nachkomme des Kekaja, Fürst der Kekaja P. 7, 3, 2. अद्यपतिः ÇAT. BR. 10, 6, 1, 2. KĪND. UP. 5, 11, 4. pl. MBH. 3, 462. 15654. das Volk Kekaja R. 4, 43, 11. 24. 6, 82, 140. कैकेय ein Sohn Çivi's; von ihm stammen die कैकेयाः HARIV. 1680. VP. 444. Bhāg. P. 9, 23, 3. Dhṛṣṭaketu, König der Kekaja, Vater der fünf Kekaja VP. 437. कैकेयी eine Tochter des Fürsten der Kekaja ÇANDAR. im ÇKDa. MBH. 1, 3769. 3790. 3796. 3, 15879. 4, 249. 13, 5859. DAÇ. 2, 71. R. 1, 1, 24. 3, 41, 16. 6, 104, 32. RAGH. 12, 2. Im R. und RAGH. heisst so schlechtweg eine der Gemahlinnen Daçaratha's, die Mutter Bharata's. — Vgl. कैकय.

कैकरायण patron. von किकर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

कैकर्य (von कैकर) n. die Rolle eines Dieners, eines Slaven Buḡ. P. 3, 2, 22.

कैङ्कलायन patron. von किङ्कल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. कैकरायण.

कैट (von कीट) adj. von einem Insect herührend: विष Suçr. 2, 277, 2.

कैटज m. = कुटज *Wrightia antidysenterica* Roxb. Bhāṣya. im ÇKDr.

कैटभ 1) m. N. pr. eines von Viṣṇu erschlagenen Asura H. 220. MBh. 3, 498. 13532. 13562. fgg. Hariv. 2223. 2710. 2924. 11461. fgg. 13361. Suçr. 2, 289, 14. Rīgā-Tar. 1, 262. Prar. 81, 12. Bhāg. P. 6, 12, 1. 7, 9, 37. Dev. 1, 50. fgg. Viṣṇu führt die Beinamen: कैटभसित् AK. 1, 1, 4, 17. कैटभकु ÇKDr. angeblich nach H. कैटभारि H. 221. Sch. Halāḥ. im ÇKDr. कैटभार्दन Buḡ. P. 3, 24, 18. — 2) Bez. einer Art von Schriftwerken Vjutr. 121. कैटभ Burn. Intr. 207. — 3) f. श्री und ई ein Bein. der Durgā Triṣ. 4, 1, 53.

कैट्य m. N. einer Arzneipflanze Suçr. 1, 378, 15. 2, 107, 16. 385, 10. = कटुल AK. 2, 4, 2, 21. = निम्ब und मरुनिम्ब Ratnam. im ÇKDr. = मदन *Vangueria spinosa* Roxb. Rīgān. ebend. — Vgl. कैट्य.

कैड्य m. N. zweier Pflanzen: 1) = कटुल. — 2) = कटुमी Rīgān. im ÇKDr.

कैतक (von कैतक) 1) adj. vom *Pandanus odoratissimus* herührend: रत्न: Ragh. 4, 55. — 2) n. die Blüthe jenes Baumes Rīgān. im ÇKDr.

कैतव (von कितव) 1) m. patron. des Ulūka MBh. 1, 7002. Vgl. कैतवेय und कैतव्य. — 2) n. a) Einsatz im Spiele: दीव्य पत्कैतवं पाण्डव ते ऽवशिष्टम् MBh. 2, 2163. द्वयोरैकतरे बुद्धिः क्रियतामय पुष्कर । कैतवेनानवत्यां वा पुद्गे वा नाम्यतां धनुः || N. 26, 10. — b) Hazardspiel AK. 2, 10, 45. Triṣ. 3, 3, 413. H. 486. an. 3, 697. Mṛd. v. 35. — c) Betrug, Lüge AK. 1, 1, 3, 30. 3, 4, 9, 39. Triṣ. H. 378. H. an. Mṛd. न युक्तं कैतवं कर्तुम् R. 5, 86, 19. Bhārṭ. 2, 44. मत्प्रियं यद्वोचन्तद्वैम कैतवम् Kumāras. 4, 9. इत्यादिकैतवैर्मृतमस्तुवन्कितवाः क्वचित् Kathās. 6, 26. Buḡ. P. 6, 1, 22. मा वद कैतववादम् Git. 8, 2. श्रैकैतव इवास्याः कोपो लक्ष्यते Çāk. 69, 2. — d) *Laps lazuli* Rīgān. im ÇKDr.

कैतवक (von कैतव) n. Hazardspiel MBh. 2, 2060.

कैतवायन patron. von कितव gaṇa अस्यादि zu P. 4, 1, 110. 2, 4, 68, Sch. Auch कैतवायनि gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

कैतवेय (von कितव) patron. des Ulūka Hariv. 3019. 3500. Derselbe heisst कैतव्य MBh. 5, 5412. 5535. 5579. — Vgl. कैतव.

कैतायन patron. von कित gaṇa अस्यादि zu P. 4, 1, 110.

कैदार (von केदार) 1) adj. auf einem (insbes. unter Wasser gesetztem) Felde befindlich, darauf wachsend u. s. w.: अम्बु Suçr. 4, 173, 18. व्रीहि 106, 12. — 2) m. Retz Rīgān. im ÇKDr. — 3) n. eine Anzahl von Feldern Bhāḥ. zu AK. 2, 9, 11. ÇKDr.

कैदारक, **कैदारिक** und **कैदार्य** (wie eben) n. eine Anzahl von Feldern P. 4, 2, 40. 41. AK. 2, 9, 11. H. 1419.

कैदर्भ patron. von किदर्भ gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

कैदास patron. von किदास gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Hiervon ein neues patron. कैदासायन gaṇa कृतितादि zu P. 4, 1, 100.

कैनर adj. aus Kīṇāra stammend gaṇa तनशिलादि zu P. 4, 3, 93.

कैयट m. N. pr. des Verfassers eines Commentars zu Patañgali's

MAHĀBHĀṢJA Z. d. d. m. G. 7, 162. Verz. d. B. H. No. 740. 757. Colras. Misc. Ess. II, 7. Auch कैयट, geschrieben ebend. 38. 40. Verz. d. B. H. No. 726. 738. 753. 789.

कैरणाक von किरणा (चतुर्धर्थेषु) gaṇa श्रीकणादि zu P. 4, 2, 80.

कैरलेय m. König der Kerala Hariv. 3501.

कैरव 1) m. a) Spieler oder Betrüger (कितव) H. an. 3, 695. Mṛd. v. 35. — b) Feind diess. — c) patron. Hariv. 3020; viell. fehlerhaft für कैरल (von कैरल), da 3501 in derselben Verbindung कैरलेय erscheint. LANGLOIS (l. I, p. 389) hat statt dessen: *les fils de Courou*; also hat ihm die Lesart कैरवा: vorgelegen. — 2) n. die in der Nacht blühende, essbare weisse Wasserlilie gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 2, 86. Triṣ. 1, 2, 33. H. 1164. H. an. Mṛd. पुराणपूर्णचन्द्रेण — नृवाङ्कैरवाणा च कृतमेतत्प्रकाशनम् MBh. 1, 86. चन्द्रो विकासयति कैरवचक्रवालम् Bhārṭ. 2, 65. कैरववन्धु m. ein Bein. des Mondes H. 104, Sch. Vgl. कैरविन्. — 3) f. ई a) Mondschein (weil er jene Wasserlilien zum Blühen bringt) H. an. Mṛd. (lies: कैरवी st. कैतवी). — b) N. einer Pflanze (s. मेथिका) Rīgān. im ÇKDr.

कैरविन् (von कैरव 2.) 1) m. der Mond Çabdām. im ÇKDr. — 2) f. विणी eine Gruppe von Kairava, ein damit besetzter Teich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. H. 1163. कैरविणीखण्ड n. eine Menge von कैरविणी gaṇa कमलादि bei Kīç. zu P. 4, 2, 51.

कैराटक m. ein bestimmtes vegetabilisches Gift H. 1197. Nach dem Sch. auch f.

कैरात (von किरात) 1) adj. den oder die Kirāta betreffend, ihnen zukommend u. s. w.: पर्व कैरातसंज्ञितम् MBh. 1, 320 (vgl. Buch 3, Kap. 38. fgg.). कैरातं वेशमास्थाय 3, 1552. कैरातसंस्थित 11954. कैरातं स्थानम् 13, 1434. — 2) m. a) ein Fürst der Kirāta MBh. 2, 1869. Pravarādhj. (?) in Verz. d. B. H. 55, 21. — b) ein starker Mann Hā. 127. — c) Bez. einer Schlange AV. 5, 13, 5. — 3) n. a) *Agathotes Chirayta* Don. (s. किरानति-क्त) Çabdāk. im ÇKDr. — b) eine Art Sandelholz (शम्बरचन्दन) Rīgān. im ÇKDr.

कैरातक (von कैरात) adj. f. ई zum Volke der Kirāta gehörig: कैरातकीनामयुतं दासीनाम् MBh. 2, 1867.

कैरातिक adj. demin. f. dass.: कैरातिका कुमार्तिका मुका खनति भेषजम् AV. 10, 4, 14.

कैराल n. eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze (s. विडङ्ग) Vaidj. im ÇKDr. Auch कैराली f. Rīgān. ebend. — Vgl. कैवल.

कैरिशि (von किरिशि) patron. des Sūvan Air. Bn. 8, 28.

कैर्मडर N. pr. einer Localität; davon कैर्मडर adj. daher stammend gaṇa तनशिलादि zu P. 4, 3, 93.

कैल (1) patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 56. 57.

कैलकिल Beiw. von Javana VP. 477; vgl. N. 66.

कैलात patron. von किलात gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

कैलावत N. pr. eines Volkes Vāṇu. Bṛh. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

कैलास m. N. pr. eines Berges, des Sitzes von Kuvera und Īva, AK. 1, 1, 2, 66. Triṣ. 2, 3, 1. H. 1028. LIA. 1, 33. fgg. 841. fg. MBh. 3, 503. कैलासनिलयो धनाध्यतः 1697. Hariv. 9737. 11447. 12003. 12449. 12881.

R. 3, 36, 16. 54, 5. 4, 44, 27. VARĀH. Bṛh. S. 14, 24 in Verz. d. B. H. 241. Mṛg. 173, 16. Mṛg. 11. 59. उत्तरं शिखरं तस्य (हिमवतः) कैलासाख्यो महान्निर्गः KATHĪS. 1, 15. RĀGA-TAN. 1, 57. 3, 875. VP. 172. Bhṛg. P. 5, 16, 28. कैलासशैलेन्द्रशिखरस्थितमोक्षरम् MĀRK. P. 23, 59. Mit श geschrieben erscheint das Wort INDR. 1, 40 (MBh. 3, 1758 mit स). R. 1, 38, 10. RAGH. 2, 35. 5, 28. 12, 89 (die Calc. Ausgabe überall स). कैलासनाथ (Vikr. 3. RAGH. 5, 28) und कैलासोक्तम् (H. 190) Beinamen von Kuvera; कैलासनिकेतन (KAVIKALPAL. im ÇKDr.) कैलाशपति und कैलाशशिखरवासिन् (Çiv.) Beinn. von Çiva. आदित्यपुराणीयकैलाससंहिता Titel eines UPANISHAD Ind. St. 1, 469.

कैलिञ्ज adj. von किलिञ्ज, f. ई Suçr. 2, 182, 2.

कैवर्त 1) m. Fischer AK. 1, 2, 3, 15. TRIK. 1, 2, 14. 3, 3, 23. H. 929. M. 8, 260. MBh. 13, 2655. 2672. R. 2, 84, 8. ÇĀNTIÇ. 3, 16. PĀNĀT. II, 87. 262, 4. HIT. 114, 1. KATHĪS. 25, 49. Als Mischlingskaste betrachtet: निषादो मार्गवं सूते दासं नैकर्मजीविनम्। कैवर्तमिति यं प्राकुरार्यवर्तनिवासिनः || M. 10, 34. = वैश्यगर्भं तत्रियस्यैरसजातः BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. COLEBR. Misc. Ess. II, 184. Vgl. कैवर्त; nach LASSEN (LIA. I, 631, N.) wäre das Wort auf किवर्त = किंवर्त niedrige Beschäftigung zurückzuführen. — 2) f. ई a) Fischerweib ÇKDr. WILS. — b) N. eines Grases, Cyperus rotundus (s. परिपेल), VAIDJ. im ÇKDr. Vgl. कैवर्तमुस्त u. s. w.

कैवर्तक (von कैवर्त) m. Fischer R. 2, 83, 15.

कैवर्तमुस्त (कै० + मु०) n. N. eines Grases, Cyperus rotundus, ÇĀNDAR. im ÇKDr. Auch ०मुस्तक BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 20. ÇKDr. — Vgl. कैवर्तं und कैवर्तमुस्तक.

कैवर्तिका (von कैवर्त) f. N. einer Pflanze (सुरङ्गा, लता, वल्ली, दशारुहा, रङ्गिनी, वस्त्ररङ्गा, सुभगा) RĀGĀN. im ÇKDr.

कैवर्तमुस्तक n. = कैवर्तमुस्तक AK. 2, 4, 3, 20. Auch कैवर्तमु० Sch. Nach ÇKDr. ist die erste Form die Lesart im AK., die zweite die eines Schol.

केवल n. = कैराल RATNAM. im ÇKDr.

केवल्य (केवलेय?) patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55.

केवल्य (von केवल) 1) n. a) vollständige Isolation, Abstraction; der Eingang in einen solchen Zustand, absolute Glückseligkeit AK. 1, 1, 4, 15. H. 74. अथवर्गश्च युक्तानां केवल्यं चात्मवेदिनाम् MBh. 13, 1073. केवल्यं निर्गुणं विश्वमनादिमज्जमव्ययम् (कृष्णम्) 1, 2482. KAP. 1, 145. SĪMĀHJAK. 17. 19. 21. 68. Suçr. 1, 311, 10. VEDĀNTAS. 79. COLEBR. Misc. Ess. I, 235. 401. Bhṛg. P. 1, 7, 23. 3, 27, 19. — 1, 8, 27. 2, 3, 12. 3, 15, 16. 27, 28. 4, 20, 10. 23. केवल्योपनिषद् f. Titel einer UPANISHAD COLEBR. Misc. Ess. I, 97. Ind. St. 2, 9. fgg. — b) Totalität Bhṛg. P. 3, 11, 2. 5, 3, 17. — Davon 2) ein gleichlaut. adj. f. श्री mit jenem Zustand in Verbindung stehend: ज्ञानावज्ञानयुक्तानां निरुपाध्या निरञ्जना। केवल्यया या गतिर्देव परमा सा गतिर्भवान् || MBh. 13, 1104.

केशव (von केशव) adj. Keçava (Kṛṣṇa oder Viṣṇu) gehörig: वनम् RAGH. 17, 29.

केशिक (von केश) 1) adj. f. ई von der Dicke eines Haars Suçr. 1, 27, 19. अर्धकेशिक ebend. — 2) m. a) Geschlechtsliebe ÇĀNDAR. und ÇĀTIDH. im ÇKDr. Vgl. कौशिक. — b) N. pr. eines zu den Jādava gehör. Volksstammes, welcher auf Kaiçika, einen Sohn Vidarbha's u. Bruder Kratha's,

zurückgeführt wird, LIA. I, 611. Anb. xxviii. Ind. St. 1, 209. सपाण्यक्रथकेशिकान् MBh. 2, 585. ईश्वरेण क्रथकेशिकानाम् RAGH. 5, 89. 61. 7, 29. MĀLAY. 77. sg. als Personennamen HARIV. 1988. 4965. 5060. 5063. 5090 (fälschlich कौशिक). 5839. 5976. fgg. 6589. 6665. VP. 422. — 3) f. ई a) (sc. वृत्ति) die Darstellung auf Auge und Ohr angenehm einwirkender, insbes. auf Geschlechtsliebe beruhender Verhältnisse im Drama AK. 3, 4, 24, 75. H. 285 (vgl. Schol.). SĪM. D. (1828) 173 (die Ausg. in der Bibl. ind. liest कौशिकी). — b) N. pr. einer Localität oder eines Flusses MBh. 3, 10095. — c) ein Bein. der Durgā (wohl fehlerhaft für कौशिकी) H. ç. 47. — 4) n. ox) l. die gesamte Haarmasse P. 4, 2, 48. AK. 2, 6, 3, 47. H. 1420.

केशिक्योज m. s. u. कौशिक्योज.

केशिर्न (von कौशिर्न) 1) adj. f. ई mit Keçin Dārbhja in Verbindung stehend u. s. w.: दीप्ता Ind. St. 1, 209. 2, 308. — 2) patron. P. 6, 4, 165. ÇĀT. Br. 11, 8, 4, 6. Ind. St. 3, 471.

केशिन्यं metron. von केशिनी gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

केशोर (von केशोर) n. das jugendliche Alter P. 5, 1, 129. Sch. सत्तं वयसि केशोरे Bhṛg. P. 3, 28, 17. केशोरवयस् adj. 9, 2, 15. स्तनौ व्यञ्जितकेशोरे 4, 23, 24.

केशोरि patron. von केशोर gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

केशोरिक्यं metron. von केशोरिका gaṇa प्रधादि zu P. 4, 1, 123.

केशोर्य patron. von केशोरि gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. केशोर्य patron. des Kāpja ÇĀT. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 2, 28.

केश्य (von केश) n. die Gesamtmasse der Haare P. 4, 2, 48. AK. 2, 6, 3, 47. H. 1420.

केश्यिन्धं adj. aus Kishkindhā stammend gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93.

को ein pronominales Präfix, welches sich mit mehr oder weniger Sicherheit in den Wörtern कोनाग्र, कोट, कोटवी, कोटण्ड, कोमल, कोयष्टि, कोलम्बक, कोविद, कोविदार und कोकल erkennen lässt. Man hat es mit dem nom. masc. vom interrog. क identificiren wollen; wir ziehen es aber vor, dasselbe für eine bloße Verstärkung von कु zu halten. Zu vergleichen sind die Präfixe क, कव, का, किम्, कु.

कोक (onomatop.) m. 1) Wolf AK. 2, 5, 7. TRIK. 3, 3, 15. H. 1291. an. 2, 7. MED. k. 22. वने यूथपरिधृष्टा मृगी कोकैरिवार्दिता R. 5, 26, 9. 3, 52, 45. PĀNĀT. I, 417. — 2) Kuckuck RV. 7, 104, 22. Nach SĪJ. = चक्रवाक. Vgl. कोकिल. — 3) eine Gansart (s. चक्रवाक) AK. 2, 5, 22. TRIK. 3, 3, 15. 68. 849. H. 1330. H. an. MED. कंसारवि: कोकार्वै: MBh. 13, 1816. कोकानां कृष्णस्वनेन Gīt. 5, 17. f. कोकी KUALĪS. 29, b. — 4) Frosch H. an. MED. — 5) eine kleine Hamsidechse diess. VJUTP. 118. — 6) ein best. schädliches parasitisches Thier AV. 5, 23, 4. 8, 6, 2. — 7) der wilde Dattelbaum (खर्जूरी) H. an. MED. — 8) ein Bein. Viṣṇu's TRIK. 4, 1, 29. — 9) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes des Çoṇa, ÇĀT. Br. 13, 5, 4, 17. — 10) N. pr. eines Flusses, v. l. für कोशा VP. 184, N. 72 (im Ind.: कोका).

कोकाड m. ein best. in Höhlen wohnendes Thier, viell. Fuchs (जविन, कोकावाच, विलेशय, चमरपुच्छ, लोमश, धूमवर्णक) RĀGĀN. im ÇKDr.

कोकदेव (कोक + देव) m. Taube RĀGĀN. im ÇKDr.

कोकनख (कोक + नख) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कोकरव VP. 193, N. 124.

कोकनद 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1026. Z. f. d. K. d. M. II, 50. SCHIEFNER, Lebensb. 330 (100). — 2) n. der rothe Lotus AK. 1, 2, 3, 41. H. 1163. an. 4, 139. MED. d. 47. die rothe Wasserlilie H. an. MED. कुमुदः पाण्डुरकिंश तथा कोकनदेतपलैः MBh. 3, 11578. 14, 1346. नीलनल्लिनाभमपि तन्वि तव लोचनं धारयति कोकनद्वपम् Gtr. 10, 5. व्यकोशकोकनदता Cc. 4, 46. कोकनदच्छवि m. und adj. die Farbe des rothen Lotus und von der Farbe d. r. L. AK. 1, 1, 4, 24. H. 1242. Nach H. an. hat das blosse कोकनद dieselbe Bedeutung. — Zerlegt sich scheinbar in कोक + नद.

कोकबन्धु (कोक + बन्धु) m. der Freund der Kākavāka, ein Bein der Sonne, weil diese die in der Nacht von einander getrennten Paare wieder verbindet.

कोकपातु m. ein nächtliches Gespenst in Gestalt des Koka (Kuckucks) RV. 7, 104, 22.

कोकरव m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 369. VP. 193.

कोकालिक m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36).

कोकाली f. N. pr. einer Frau BURN. Lot. de la b. I. 787.

कोकवाच (कोक + वाच) m. = कोकड RĪGĀN. im ÇKDr. unter कोकड.

कोकाल (कोक + अल) m. N. pr. aus कोकाल zu schliessen.

कोकाय (कोक + अय) m. N. einer Pflanze (समष्टिल) RĪGĀN. im ÇKDr.

कोकामुख N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8136. 13, 1738. HARIV. LANGL. t. I, p. 510. कोकामुखमाहृत्य Vār. P. in Verz. d. B. H. No. 483. fg.

कोकाट m. Schimmel (Pferd) H. 1237. — Wohl ein Fremdwort.

कोकिल (onomat.) Up. 1, 54. m. 1) der indische Kuckuck (vgl. कोक), dessen liebliche Töne von den Dichtern häufig hervorgehoben werden, AK. 2, 3, 19. H. 1321. भास्वरोदयकालो ऽयं गता भगवती निशा । अ-सौ मुक्ता विरुगः कोकिलस्तात कूजति ॥ R. 2, 52, 2. 3, 79, 10. कोकिलो हृदययाही Viçv. 14, 6. Suçr. 2, 246, 4. Çāk. 52, 11. पुंस्कोकिलनिनदैः MBh. 1, 2349. Çāk. 131. कोकिला das Weibchen gaṇa अनादि zu P. 4, 1, 4. Suçr. 1, 22, 10. मधुरैरपि कोकिलाकलकलैः BHART. 1, 34. कोकिलामञ्जुभाषिणी RAGH. 12, 39. अदिश — रतिहृतिपदेषु कोकिला मधुरालापनि-सर्गपाण्डिताम् KUMĀRAS. 4, 16. कोकिलाव्रत Verz. d. B. H. No. 468 (9). 1205. — 2) eine Art Maus (मूषिक) Suçr. 2, 274, 4. — 3) ein best. giftiges Insect (vgl. कोक) Suçr. 2, 288, 7. — 4) Kohle (nach ihrer Schwärze) TRIK. 1, 1, 70. — 5) N. pr. eines Rāgaputra KĀTH. ANUKA. in Ind. St. 3, 460.

कोकिलक (von कोकिल) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~, ~~~~~, ~~~~~, ~~~~~) COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XVII, 7).

कोकिलनयन (को + नय) m. N. einer Pflanze, = कोकिलान RAMĀN. zu AK. 2, 4, 3, 23. ÇKDr.

कोकिलमैत्रावरुण (को + मै) die Einrichtungen des Maitr. bet der कोकिलीष्टि betreffend, n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

कोकिलहोत्र (von को + होत्र) die Einrichtungen des Hotar bet der कोकिलीष्टि betreffend, n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

कोकिलान (को + अल Auge) m. N. einer Pflanze, Asteracantha longifolia Nees (soll auch Capparis spinosa L. sein), AK. 2, 4, 3, 23. Weiss II. Theil.

und roth blühend RATNAM. im ÇKDr. Auch कोकिलानक m. SVĀMIN zu AK. im ÇKDr.

कोकिलावास (को + वास) m. der Mangobaum (s. आम) RĪGĀN. im ÇKDr.

कोकिलेनु (को + इनु) m. eine Art Zuckerrohr (कलेनु) RĪGĀN. im ÇKDr.

कोकिलेष्टा (को + इष्टा gesucht) f. N. einer Pflanze (मकानम्बू) RĪGĀN. im ÇKDr.

कोकिलोत्सव (को + उत्सव) m. der Mangobaum RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कोकिलावास.

कोक्राट s. unter कोङ्कट.

कोङ्क m. N. pr. eines Volkes: कोङ्कवेङ्ककटुवान् Bhic. P. 5, 6, 8, 10. — Vgl. कोङ्क, कोङ्कण.

कोङ्कट m. N. pr. eines Scholiasten des AMARAKOŚHA, COLBR. Misc. Ess. II, 54. Wils. 1ste Aufl. p. xxiii. कोक्राट ÇKDr. unter तोरण.

कोङ्कण 1) m. N. pr. eines Volkes an der Westküste des Dekhans LIA. I, 150. fg. H. an. 3, 201. VARĀH. BHU. S. 14, 12 in Verz. d. B. H. 241. कोङ्कणपति DAÇAK. 193, 11. आक्रम्य क्रमुकान्सप्त कोङ्कणान्सप्त ता-पयन् RĪGĀ-TAR. 4, 159 (vgl. TROYER zu d. St.). Vgl. कोङ्कण. — 2) o. eine Art Waffe H. an. — Vgl. कोङ्कणामुत.

कोङ्कणक m. pl. = कोङ्कण I. HARIV. 784.

कोङ्कणावती f. N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. t. I, p. 508 (कोङ्क नावती).

कोङ्कणामुत m. ein Bein. Paraçurāma's (Sohn der Kōṅkaṇā) ÇABDAM. im ÇKDr.

कोकार (कोम् + कार) m. der Laut kōm: क्रूरकोकारसूचितनिव्र-वेशो वायसस्तं समानं समायातः PAÑĀT. 158, 7.

कोच (von कुच) 1) adj. einschrumpfend gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. — 2) m. a) das Einschrumpfen: लघोच Suçr. 1, 269, 1. — b) Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Fischers und der Tochter eines Fleischhauers BRAHMAV. P. im ÇKDr.

कोजागर (को + जागर) m. ein best. Fest, die unter Wachen und Spielen gefeierte Vollmondnacht im Monat Āçvina TRIK. 1, 1, 109. HAN. 63. आश्विने पौर्णमास्यां तु चरेज्जागरां निशि । कामुदी सा समाध्याता का-यां लोकविभूतये ॥ कामुदो पूजयेत्तस्मीमिन्द्रमैरावतं स्थिरम् । सुगन्धिर्नि-शि सदेशशर्त्तुर्जागरां चरेत् ॥ निशीये वरदा लक्ष्मीः को जागतीति भाषि-णी । तस्मै वित्तं प्रयच्छामि अतः क्रीडां करोति यः ॥ LĪNGA-P. in TITUSL-DRIT. ÇKDr.

कोज्ज m. = कोञ्ज N. pr. eines Berges H. 1029, Sch.

कोट gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) Feste (vgl. कोट, कुट) H. an. 2, 84. MED. t. 6. Nach ÇKDr. und WILS.: m. — 2) m. Bart H. c. 121. — 3) m. a shed, a hut (vgl. कुट, कुटी). — 4) m. crookedness, curvature (von 1. कुट). WILS. — 5) f. कोटा P. 3, 1, 17, VĀRT. 1. — Vgl. अकोट, अमर-कोट, देवीकोट.

कोटक m. Zimmermann, als Mischlingskaste: der Sohn eines Man-ners und der Tochter eines Töpfers BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. Nach WILS. auch adj.: who or what curves or bends (von कुट).

कोटचक्र (कोट + चक्र) n. Verz. d. B. H. No. 880. 914. कोटप्रकरण n. ibid. 903.

कोटर् P. 8, 3, 117. 8, 4, 4 (N. eines Baumes?). *gaṇa* अण्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) m. n. TRIK. 3, 5, 11. *Baumhöhle* AK. 2, 4, 4, 13. H. 1122. मरुत्-कारविटप इन्द्रियाङ्कुरकोटर्: MBH. 14, 1828. सुच. 1, 135, 9. MĀLAV. 60. ÇĀK. 14. RĪ. 1, 26. PAÑKAT. 104, 7. II, 2. 211, 11. तस्या (मरुशम्याः) मरु-त्कोटर्मस्ति 97, 16. शमीकोटर् 28. 25. HIT. 18, 7. 20, 11. सर्प° PAÑKAT. 53, 4. *Höhle* überh.: कृत्कोटर्गुफासीने वासुदेवम् MĀRK. P. 8, 280. कोट-वीस्तनकोटर् RĪGĀ-TAR. 5, 439. — 2) f. ई a) eine nackte Frau AK. 2, 6, 8, 17, Sch. (nach ÇKDr. Lesart des Textes und कोटवी eine von einem Schol. aufgeführte Form). — b) ein Bein. der Durgā AK., Sch. ÇKDr. — Vgl. कोटवी, कोटवी, कोटवी.

कोटरावण कोटर् + वन mit Dehnung des Auslauts) n. P. 6, 3, 117. 8, 4, 4. Hier ist कोटर् wohl als N. eines Baumes aufzufassen. Vgl. कोटर्.

कोटवी f. 1) eine nackte Frau AK. 2, 6, 8, 17. H. 534, v. l. — 2) eine Form der Durgā (in nackter Gestalt) DHAR. im ÇKDr. HARIV. LALIT. I, 216. 219. VP. 595. — Vgl. कोटरी, कोटवी, कोटवी.

कोटाय, कोटायते denom. von कोटा P. 3, 1, 17. VĀRTI. 1.

कोटि (Uṇ. 4, 119) und कोटी (von 1. कुट् f. 1) das gekrümmte Ende des Bogens, der Krallen u. s. w.; äusserste Spitze überh. AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 24, 70. 9, 40. H. 1013. an. 2, 86. MED. I. 9. धनुष्कोट्या MBH. 1, 195. 1675. 3, 1598. 11701. BENF. Chr. 29, 27. PAÑKAT. 120, 23. 121, 1. 2. RAGH. 11, 81. BHĀG. P. 1, 18, 30. उन्नतकोटिरिन्दुः (Hörner des Mondes) MĀRK. 44, 22. ÇĀK. CH. 62, 8. KUMĀRAS. 2, 26. श्येननायकोटि RAGH. 7, 43. PRAB. 67, 2. शाखा नवाङ्कुरकोटयः BHARTR. 1, 33. तण्णकोटि MĀRK. P. 24, 7. ततो मा लघुकाष्ठाधिष्ठे दत्तेरुभयतो गृहीतकोटिविभागं तत्र सर्पि निनयतम् PAÑKAT. 76, 19. कर्पूकोट्या पाटितनलाटः 217, 22. अङ्गदकोटि RAGH. 6, 14. शितकोटिना कुलिशेन 9, 12. सितदत्तकोट्या BHĀG. P. 3, 13, 32. स्तनकोटि RAGH. 8, 36. खट्वाङ्गकोटो ÇĀNTIÇ. 1, 27. — 2) äusserste Spitze, der höchste Grad, = उत्कर्ष, प्रकर्ष AK. 3, 4, 9, 40. H. an. MED. प्रमाणकोट्या (?) वि-श्वस्तं तथा मुसं वृकोदरम् MBH. 3, 542. 1, 2241. (मित्रे) परमस्त्रेकोटिमा-यिते PAÑKAT. 76, 8. — 3) कोटिद्वय die zwei Endpunkte, die zwei Alternativen: कार्यमकार्यं चेति कोटिद्वयम् Sch. zu Kap. 1, 134. — 4) die äusserste Zahl im ältern Zahlensystem (vgl. ALBYRONY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 302), zehn Millionen AK. 3, 6, 8, 24. TRIK. 3, 3, 98. H. 873. H. an. MED. SIDDH. K. 250, 6, 11. शतं शतसहस्राणां कोटिम्भुर्जनीषिणः R. 6, 4, 56. पौनिकोतिमस्त्रेषु M. 6, 63. JĀG. 3, 103. MBH. 3, 5063. 13, 2677. 14, 2663. ARS. 5, 11. N. (BOPP) 20, 10. R. 4, 13 52. 45, 34. 4, 37, 24. 25. VIÇV. 3, 11. 20. PAÑKAT. III, 186. RAGH. 12, 82. RĪGĀ-TAR. 4, 189. LALIT. 13. 67. H. 58. 127. 129. कोटिकोम GRHJASAMGH. 1, 8. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 91 (31). BHAVISHJOTT. P. ebend. 136 (138). — 5) the complement of an arc to 90°. — 6) the side of a right angled triangle KĪLAS. 361 bei HAUGHTON. — 7) N. einer Pflanze (s. कोटिवर्षा) AK. 2, 4, 4, 21, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कालकोटि, तुलकोटि.

कोटिक (von कोटि) 1) adj. f. आ die äusserste Spitze von Etwas bildend, am Ende eines comp.: मानुषकोटिका eine Prinzessin PAÑKAT. 44, 25. BENFET: ein Wurm von einem Menschen. — 2) m. a) (sc. मण्डूक) eine Art Frosch सुच. 2, 290, 7. — b) ein best. Insect, Coccinelle (vgl. कोटिर) ÇĀTĀDH. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Fürstensohnes (s. कोटिकास्य) MBH. 3, 15586.

कोटिकर्षा (को° + कर्षा) N. pr. eines Mannes (?) BURN. Intr. 46, N.

कोटिकास्य (कोटिक + आस्य) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Suratha MBH. 3, 15593. 15592. 15587 (v. l. DHAUP. 1, 12. 17. 2, 6: कोटिका-स्य). — Vgl. कोटिका 2, c.

कोटिजित् (को° + जित्) m. ein Bestieger von zehn Millionen, ein Bein. des Dichters Kālidāsa TRIK. 2, 7, 26.

कोटिज्या (को° + ज्या) f. the cosine of an angle, in a right angled triangle WILS.

कोटितीर्थ (को° + ती°) m. N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 4091. 5087.

कोटिपात्र (को° + पात्र) n. Steuerruder H. 879.

कोटिपाल m. VRT. 13, 11. fgg. wohl nur fehlerhaft für कोटपाल (s. n. कोट्).

कोटिमत् (von कोटि) adj. mit einer Spitze versehen: कुलिशं मघोनः ÇĀK. 183.

कोटिर (wie eben) m. 1) die hornartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haare (जटा) TRIK. 2, 6, 32. Vgl. कोटिर. — 2) Ichneumon. — 3) Coccinelle (vgl. कोटिका). — 4) ein Bein. Indra's H. an. 3, 545. MED. r. 145.

कोटिवर्ष (को° + वर्ष°) 1) n. N. pr. einer Stadt an der Koromandel-Küste ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. कोटिवर्ष. — 2) f. आ N. einer Pflanze, Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Lin.), AK. 2, 4, 4, 21.

कोटिवेधिन् (को° + वे°) adj. die äusserste Spitze treffend so v. a. das Schwierigste zu vollbringen im Stande RĪGĀ-TAR. 1, 110.

कोटिश (von कोटि) m. 1) Eyge AK. 2, 9, 12. H. 893. — 2) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2146.

कोटिशम् (wie eben) adv. in einer Anzahl von zehn Millionen: कोटिशशैव रत्नानि तस्या गात्रे न्यवेशयत् SUND. 3, 14. R. 4, 35, 81. RAGH. 2, 49. BHĀG. P. 3, 11, 40.

कोटिष्ठी (को° + ष्ठी) f. ein Bein. der Durgā H. c. 54.

कोटिर (von कोटि) m. 1) = कोटिर 1. ÇKDr. und WILS. angeblich nach TRIK. NAISH. 11, 18 und BALA beim Sch. zu d. St. — 2) Diadem H. 651.

कोटिवर्ष (को° + वर्ष°) 1) n. = कोटिवर्ष, N. pr. einer Stadt an der Koromandel-Küste (देवीकोट, वाणापुर) TRIK. 2, 1, 17. H. 977. Vgl. कोटवीपुर. — 2) f. आ = कोटिवर्षा ÇABDAR. im ÇKDr.

कोटीश m. = कोटिश 1. BHAR. zu AK. 2, 9, 12. ÇKDr. H. 893, Sch.

कोट् n. (nach dem Sch. auch m.) Festung H. 973. पुरकोटपालपुराः PAÑKAT. 237, 15. कोटपाल m. H. c. 141. VJUTP. 98. कोटराजन् (sic) VJUTP. 94. कोटुराज (sic) LALIT. 130. कोटुरघट्टः AK. 3, 6, 9, 18 in einem Kapitel, wo die Wörter männlichen Geschlechts ohne Angabe der Bed. zusammengestellt werden, lösen Einige in कोट् - घट्ट - ऋट्, Andere in कोटुर - घट्ट - ऋट् auf. — Das Wort ist viell. in को + ऋट् zu zerlegen.

कोटुमल्लिक s. BURN. Intr. 199, N. 1.

कोटवी 1) f. eine nackte Frau ÇABDAR. im ÇKDr. दिवासा (nackt) देव-वचनात्प्रातिष्ठथ कोटवी ॥ लम्बा नाम मरुभागा भगो देव्यास्तथाष्टमः ॥ HARIV. 10721. RĪGĀ-TAR. 5, 439. — 2) ein Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 58. — Das Wort ist viell. in को + घट्टव (ट् = त्व wie in कुट् = कर्त्त) die monatliche Reinigung zu zerlegen und würde demnach urspr. be-

deuten: ein so mangelhaft bekleidetes Frauenstimmer, dass nicht einmal die Spuren der monatlichen Reinigung verborgen bleiben. Nebenformen: कोटवी, कोटवी, कोटरी.

कोटवीपुर (को + पुर) n. = कोटीवर्ष ÇANDAR. im ÇKDr.

कोटार m. AK. 3, 6, 2, 18 (vgl. u. कोट). 1) Festung (vgl. कोट) BHAR. zu AK. 3, 6, 2, 18. ÇKDr. — 2) Brunnen TRIK. 3, 3, 339. H. an. 3, 546. MED. r. 143. HIR. 231. — 3) die in einen Teich führende Treppe H. an. MED. HIR. — 4) = नागर m. TRIK. H. an. MED. HIR. a libertine WILS.

कोठ m. eine Art Ausschlag mit rothen Flecken AK. 2, 6, 2, 5. H. 467. Suçr. 1, 156, 8. 11. 2, 140, 16. Verz. d. B. H. No. 975. — Wohl aus कुछ entstanden.

कोठर m. N. einer Pflanze (अङ्गैठ) RIGAN. im ÇKDr. — Vgl. कोटर. कोठरपुष्पी (को + पुष्प, f. N. einer Pflanze, Convolvulus argenteus, RATNAM. 30. RIGAN. im ÇKDr.

कोटायन (!) patron. PRAYARADHJ. in Verz. d. B. H. 53, 2 v. u. — Vgl. कोलायन.

कोण m. 1) Ecke, Winkel, = अग्रि AK. 2, 8, 2, 61. TRIK. 3, 3, 125. H. 1013. an. 2, 188. = अग्रि und एकदेशो गृह्णादीनाम् MED. p. 9. गृह्कोणो स्थितः PANKAT. 258, 8. गृह्कोणोद्देशे 181, 19. कपाटकोणोद्देशे 237, 3. स्व-गृहस्याङ्गणे तेन चत्वारः स्वर्णपूरिताः। कुम्भाशतुर्षु कोणेषु निगूढाः स्थापिता भुवि || KATHIS. 19, 38. DAÇAK. in BRNF. Chr. 187, 8. 198, 9. त्रिकोण MBH. 14, 2035. चतुष्कोणाव्याकार Sch. zu VEDĀNTAS. 63. COLEBR. Alg. 58. कोणस्पृष्टता a circle in contact with the angles; an exterior circle; one circumscribed 299. — 2) Zwischengegend (विदिष्) RIGAN. im ÇKDr. — 3) ein Werkzeug zum Schlagen der Laute oder eines andern musikalischen Instruments AK. 1, 1, 2, 6. H. 294 (nach dem Sch. auch f.). H. an. MED. भेरीमृदङ्गवीणानां कोणसंघटितः (शब्दः) R. 2, 71, 26. सुवर्णकोणाभिरुतः प्राणदद्यामडुन्दुभिः 81, 2. — 4) ein best. musikalisches Instrument TRIK. MED. — 5) Keule (लगुट) TRIK. H. an. MED. — 6) der Planet Mars H. an. — 7) der Planet Saturn (aus dem griech. Κρόνος; vgl. कोल) VIÇVA im ÇKDr. HORIC. in Z. f. d. K. d. M. 4, 318. Ind. St. 2, 261. — Vgl. अग्रिकोण, कुम्भकोण.

कोणकुण m. = कोलकुण, उत्कुण, मत्कुण Wanse H. 1209, v. l.

कोणवादिन् (को + वा) m. ein Bein. Çiva's H. c. 43 (°वाटिन्).

कोणाकोणि (कोण + कोण) adv. von Winkel zu Winkel, in der Diagonale HAUGHTON. — Ueber diese Art comp. s. P. 5, 4, 127. Vor. 6, 33.

कोणि adj. = कुणि lahm am Arm AK. 2, 6, 4, 48. Sch.

कोणोय s. कोणोय; कोणोयन unregelmässige Form für को Ind. St. 3. 460. 474.

कोणउभट्ट (कोणउ + भट्ट) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. I, 263. II, 42. Verz. d. B. H. No. 764. fg.

कोथ (von कुथ्) m. 1) Fäulnis, Verwesung: मूत्रपुरीषकोथ Suçr. 1, 41, 9. 10. 170, 15. 2, 292, 20. — 2) ein faulendes Geschwür: स्त्रायुमासिरकोथ Suçr. 1, 92, 4. 266, 16. 2, 369, 16. gangrene WILS. — 3) eine best. Augenkrankheit H. an. 2, 213. MED. th. 5. inflammation, and ulceration of the angles of the eyelids WILS. — Nach H. an. und MED. ausserdem noch das Quitteln (मथन) und adj. = शठित, afflicted with pain WILS. ÇKDr. angeblich nach denselben Autorr.: = मथित gewirrt.

कोटण्ड (को + टण्ड) 1) Bogen, n. AK. 2, 8, 2, 51. H. 775 (nach dem Sch. auch m.). MED. d. 28. m. H. an. 3, 180. — BHART. 1, 97. MĀLAV. 85. HIR. 35, 11. KATHIS. 22, 92. RIGAN-TAN. 5, 104. BHIG. P. 3, 21, 52. 9, 10, 9. Nirgends das Geschlecht zu erkennen. — 2) m. die bogenförmige Bräue H. an. MED. — 3) m. eine kriechende Pflanze H. an. — 4) m. N. pr. einer Gegend H. an. MED.

कोटण्डिन् (von कोटण्ड) mit einem Bogen bewaffnet, ein Bein. Çiva's Çiv.

कोदार eine Getreideart Sch. zu KĪTJ. ÇR. 1, 6, 8.

कोद्व m. Paspalum stricbiculatum Lin., ein Getreide geringerer Art (कुधान्य), AK. 2, 9, 16. H. 1177. अथ्यद्वेयानि धान्यानि कोदवाः पुलकास्तथा MBH. 13, 4363. Suçr. 1, 197, 6. 73, 5. 2, 45, 18. 77, 6. 294, 10. द्विष्टा कर्पूषण्डान्वृत्तिमिह कुरुते कोदवाणां समस्तात् BHART. 2, 98. Sch. zu KĪTJ. ÇR. 1, 6, 8. PADDH. zu 2, 1. — Vgl. कोदवीणा.

कोना SV. I, 4, 1, 2, 4 eine offenbar entstellte Form, wofür RV. चाकन् hat.

कोनालक m. oder °का f. ein best. Wasservogel Suçr. 1, 205, 14.

कोनालि wohl eine best. Pflanze Suçr. 2, 73, 1.

कोतल (कोतल?) m. pl. N. pr. eines Volkes HARIV. 784. — Vgl. कुतल.

कोन्व m. N. pr. eines Gebirges VP. 180, N. 3. — Vgl. कोल, कोलक, कोलगिरि und कोल्वगिरि.

कोन्वशिर m. pl. N. pr. eines gesunkenen Kriegerstammes MBH. 13. 2158. — Vgl. कोल्वगिरि.

कोप (von 1. कुप्) m. 1) krankhafte Aufregung, namentlich der Leibes- oder Flüssigkeiten des Leibes Suçr. 1, 5, 8. पवनः परं कोपं पाति 47, 2. 130, 19. 153, 7. अष्टकोप 2, 125, 7. अक्षिकोप 312, 7. P. 5, 1, 38. Vārtt. 1. — 2) Aufwallung, Zorn AK. 1, 1, 2, 26. H. 299. कोपो ऽग्निन् (गमयति) M. 3, 280. 8, 280. HIP. 3, 17. R. 1, 3, 24. VID. 40. कोपास्तत्तणभङ्गुराः HIR. 37, 21. रुकोपाग्निर्दग्ध VID. 145. न मे कोपः N. 25, 10. अक्षित्व इवास्याः कोपो लक्षते ÇIK. 69, 2. तस्याः कोपमन्त्रिजनः RAGH. (ed. Calc.) 1, 77. कोपार्दित VER. 39, 18. कोपाम्भूत PANKAT. 169, 21. कोपं न गच्छति (नागः) 1, 139. स भूयो ऽत्यस्तं कोपं करिष्यति 131, 12. MĀKĪH. 86, 14. ÇUK. 45, 7. न मे कोपस्त्वया कार्यः MBH. 14, 2408. न मे कोपो ऽस्याम् VIKR. 60, 12. यं प्रति कोपः P. 1, 4, 37. चकार कोपं तेनस्वी विश्रामित्रमृषिं प्रति MĀKĪH. P. 9, 4. प्रभूतं तवोपरि कोपं करिष्यति PANKAT. 162, 25. कोपं संयच्छ N. 20, 26. कोपं संकृतम् 6, 13. दोषे कामनकोपने AK. 3, 4, 28, 123. Am Ende eines adj. comp. f. आ MĀLAV. 17. सकोपं eskürnt PANKAT. III, 27. सकोपम् adv. zornig, im Zorn 38, 11. 94, 8. HIR. 20, 18. — कोपं (कर्तारि) falsche Var. für कोष im gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. — Vgl. पद्मकोप.

1. कोपक्रम (कोप + क्रम) adj. zornig ÇKDr. WILS.

2. कोपक्रम (2. क + उपक्रम) n. Brahman's Schöpfung RIGAN. zu AK. 3, 6, 2, 28. ÇKDr.

कोपत (2. क + उपत) n. dass. AK. 3, 6, 2, 28. Sch.

कोपन (von कुप् simpl. und caus.) 1) adj. f. आ a) zum Zorn geneigt. zornig, böse MBH. 1, 1354. 3, 9976. 10749. 13, 4588. R. 1, 34, 22. 4, 46, 8. VIÇV. 10, 5. KĀN. 61. KATHIS. 5, 42. ÇUK. 40, 9. H. 392. fem. AK. 2, 6, 2, 4. H. 510. PANKAT. IV, 8. VIKR. 57, 11. KUMĀRAS. 3, 8. AMAR. 65. — b) in krankhafte Aufregung versetzend, reizend Suçr. 1, 177, 18. वातकोपन

190, 5, 16. 197, 12. — 2) m. N. pr. eines Asura HARIV. 2284. — 3) n. a) *Aufregung, Reizung*: स्वदोषकोपनाद्भिर्गं लभते MBH. 14, 466. वातस्य शमनं कोपनं वा P. 5, 1, 38, Vārt. 1, Sch. यत्रोक्तैः कोपनैः दोषाः कुपिताः Suçr. 2, 450, 16. — b) *das Erzürnen* (trans.): अयशस्यमधर्म्यं च यन्मृषा धर्मकोपनम् MBH. 13, 2426.

कोपनक (von कोपन) n. ein best. Parfum (चोरक) RĀGĀN. im ÇKDr.

कोपयिषु (vom caus. von 1. कुप् adj. zu erzürnen beabsichtigend: तन्त्रियान्कोपयिषुभिः MBH. 1, 6836.

कोपलता (कोप + लता) f. N. einer Pflanze (कर्णस्पेटा) RĀGĀN. im ÇKDr.

कोपवत् (von कोप) 1) adj. zornig. — 2) f. ०वती N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLERA. Misc. Ess. II, 161 (IX, 20).

कोपवेग (कोप + वेग) m. N. pr. eines Rshi (Zorn-Ungestüm) MBH. 2, 111.

कोपाकोपि (कोप + कोप) adv. unter beiderseitigem Zorne; nach HAUGHTON: s. mutual anger, reciprocal wrath. Vgl. P. 5, 4, 127. Vop. 6, 33.

कोपिन् (von कुप् oder कोप) 1) adj. a) zornig AK. 3, 1, 32. R. 3, 16, 29. मयि कोपिनी Glt. 10, 3. अकोपिता f. das Freisein von Zorn MĀRK. P. 28, 29. — b) am Ende eines comp. aufregend, reizend: शोणितपित्तकोपिन् Suçr. 4, 199, 15. — 2) m. eine Art Tambe (जलपारावत) RĀGĀN. im ÇKDr.

कोम n. = क्षोम Sch. zu AK. im ÇKDr. unter क्षोमन्.

कोमलं Up. 1, 108. 1) adj. f. या zart, weich (Gegens. कर्कश) AK. 3, 2, 27. 3, 4, 86, 97. TRIK. 3, 1, 21. H. 1387. an. 3, 642. MED. I. 83. तरुणाङ्गुर-कोमला (शिंशपा) R. 5, 16, 49. Suçr. 4, 22, 18. 135, 7. 2, 172, 1. PAÑĀT. 229, 9. ÇĀK. 20, 72, 140. BRAHMA-P. in LA. 32, 17. PRAB. 101, 17. संपत्सु मरुतो चित्तं भवत्युत्पलकोमलम् BHART. 2, 56. गात्रम् MEGH. 91, v. l. ध्रुम् TRIK. 2, 6, 20. ÇĀK. 70, v. l. कोमलाङ्गुलि ÇĀK. 140. पादौ PAÑĀT. 280, 12. पाप्माः DRUHTAS. 92, 9. दत्ताः HIT. 13, 9. RAGH. 9, 45. तस्यात्यायतकोमलस्य सततं द्यूतप्रसङ्गेन किम् MĀKĀH. 34, 5. zart von Tönen: कोमलैः कलरवैः BHART. 1, 97. तां सुकोमलैर्वचनैरनुनीय ÇUK. 45, 8. कोमलगीत n. a pleasing (eher zart) song WILS. कोमल = मनोह्र ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. या N. einer Pflanze (s. तीरिका) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. Wasser H. an. MED. — कोमल (HARIV. 12832) und कोमला (VĀJU-P. in VP. 479, N. 68) falsche Varianten für कोसल und कोसला. — Ist wohl in को + मल (von मल् = म्वा) zu zerlegen und bedeutet also ursprünglich: leicht verwelkend; vgl. कुमार.

कोमलक (von कोमल) n. Lotusfaser ÇABDAR. im ÇKDr.

कोमासिका f. = जालिका HĀR. 126. a budding fruit WILS.

कोम्यं adj. von Śiṣ. durch काम्य erklärt: ऊर्ध्वं नः सत्तु कोम्या वनान्यहानि विश्वा मरुतो जिगीषा RV. 4, 171, 3.

कोयष्टि (को + यष्टि) n. ein best. Stelzvogel (angeblich der Kibitz; a small white crane commonly called a paddy-bird WILKINS' Ms. bei HAUGHTON) TRIK. 2, 3, 32. H. 1338. HĀR. 183. M. 5, 13. JĀGĀN. 1, 178. VRT. 6, 10. BUIG. P. 3, 2, 15. Auch कोयष्टिक m. AK. 2, 3, 35. MBH. 13, 3835. R. 3, 78, 23. 6, 13, 9. Suçr. 4, 204, 18. कोयष्टिभ (1) R. 2, 54, 44 (GONR. 42: कोयष्टिक). — Der Vogel verdankt seinen Namen den stelzartigen Füßen.

कोर m. 1) ein bewegliches Gelenk (wie das der Finger, Zehen, Knie u. s. w.) Suçr. 4, 340, 16. 18. — 2) Knospe (vgl. कोरक) WILS.

कोरक Up. 3, 35. m. n. 1) Knospe gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. AK. 2, 4, 4, 16. H. 1125. an. 3, 29. MED. k. 74. R. 2, 59, 8. Suçr. 2, 326, 7. ÇĀK. 131. स्तन° Glt. 12, 14. — 2) Lotusfaser. — 3) ein best. Parfum (कक्कोलक) H. an. MED. — 4) ein anderer Parfum (चोर) ĠATĀDH. im ÇKDr. कोरकित्तं (von कोरक) adj. mit Knospen bedeckt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कोरङ्गी f. kleine Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13.

कोरद्वय m. = कोद्वय AK. 2, 9, 16. Suçr. 2, 64, 1. 181, 1. 1, 79, 20. Auch कोरद्वयक m. H. 1177. Suçr. 4, 53, 1. 196, 21. ईदृशो भविता लोको युगान्ते पर्युपस्थिते। वस्त्राणां प्रवरा शाणां धान्यानां कोरद्वयकाः॥ MBH. 3, 13027. PADDH. zu KĀTJ. ÇR. 2, 1. — Zerlegt sich scheinbar in कोर + द्वय.

कोरित adj. 1) pounded, ground, comminuted. — 2) budded, sprouted WILS. — Vgl. कोर.

कोर्य m. = कोर्य Z. f. d. K. d. M. 4, 306.

कोर्य gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Eber (vgl. क्रोड) AK. 2, 5, 2. TRIK. 3, 3, 386. H. 1287. an. 2, 481. MED. I. 11. JĀGĀN. 3, 273. Vop. 25, 1. — b) Floss, Nachen AK. 1, 2, 3, 11. TRIK. H. 879. H. an. MED. — c) eine Art Waffe DHAR. im ÇKDr. — d) Busen, Schooss (vgl. क्रोड) TRIK. H. an. MED. — e) Umarmung diess. — f) N. einer Pflanze (s. चित्र, चित्रक) H. an. MED. — g) der Planet Saturn (vgl. कोण, क्रोड) H. c. 14. MED. — h) N. pr. eines Sohnes von Ākrīḍa HARIV. 1836. eines gefallenen Kriegerstammes HARIV. LAGL. 1, 68 und ÇKDr. nach HARIV.; die gedr. Ausg.: कोलिसर्पा: st. कोला: सर्पा:, wie LAGL. gelesen hat. Bez. einer Mischlingskaste: स तु लेटात्तिवरकन्यायां ज्ञातः BRAHMAV. P. im ÇKDr. N. pr. eines Landes (vgl. कोलास) ÇABDAR. im ÇKDr. in bras comme l'âne du Kola (Kalinga?) BURN. Intr. 187. Vgl. कोलगिरि, कोलिसर्प, कोलत्वगिरि. — 2) f. Zizyphus Jujuba Lam. (s. कर्कन्धु), कोला ÇABDAR. im ÇKDr. कोली BHAR. zu AK. im ÇKDr. Vgl. कोलि. — 3) f. या Piper longum Lin. (TRIK. H. c. 101) und Piper Chaba (चव्य) HUNT. H. an. MED. — 4) n. a) Brustbeere (vom Zizyphus Jujuba) AK. 2, 4, 3, 17. TRIK. H. an. MED. KHĀND. UP. 7, 3, 1. Suçr. 4, 25, 6. 143, 18. 157, 4. 162, 10. 2, 197, 5. 309, 21. 328, 11. 330, 12. LALIT. 240. 247. 249. 255. Vgl. कुवल. — b) schwarzer Pfeffer RĀGĀN. im ÇKDr. Piper Chaba HUNT. VAIDJ. im ÇKDr. — c) ein best. Gewicht (तोल) VAIDJAKAPARIBHĪSHĀ im ÇKDr.

कोलक (von कोल) 1) m. N. zweier Pflanzen: a) = झङ्गेठ RĀGĀN. im ÇKDr. — b) = बहुवार ĠATĀDH. im ÇKDr. — 2) n. a) ein best. Parfum (कक्कोलक) AK. 2, 6, 3, 31. H. 646. — b) schwarzer Pfeffer AK. 2, 9, 36. H. 420.

कोलकन्द (कोल + कन्द) m. ein best. gegen Würmer angewendetes Knollengewächs (कमिन्न, पञ्जल, वस्त्रपञ्जल, पुटालु, मुपुट, पुटकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

कोलकर्कटिका (कोल + क°) f. N. einer Pflanze (s. मधुखर्जूरिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

कोलकिल N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66. Nebenformen: किलकिल, किलिनकिल, कोलिकिल.

कोलकुण m. Wanze H. 1209. — Vgl. कोणकुण, उत्कुण, मत्कुण.

कोलगिरि (कोल + गिरि) m. N. pr. eines Gebirges MBH. 2, 1171. LĪA.

1,568, N. — Vgl. कोन्व, कोल, कोलक, कोलगिरि, कोन्वशिर, कोल्वगिरि.

कोलदल (कोल + दल) n. ein best. Parfum AK. 2, 4, 18. TRIK. 3, 3, 843.

कोलनामिका (कोल + ना) f. N. einer Pflanze (वङ्कणा) HAN. 223. RIĀN. im ÇKDr.

कोलपुच्छ (कोल + पुच्छ) m. Reiher HAN. 186.

कोलमूल (कोल + मूल) n. die Wurzel von *Piper longum* LIN. RIĀN. im ÇKDr.

कोलम्बक m. der Körper der indischen Laute AK. 1, 1, 3, 7. H. 290. — Ist wohl in को + लम्ब zu zerlegen.

कोलवल्ली (कोल + व) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Pothos officinalis* ROXB. AK. 2, 4, 16. — 2) *Piper Chaba* (चव्य) HUNT. RIĀN. im ÇKDr.

कोलशिम्बी (कोल + शि) f. N. einer Pflanze (कुलफला, खट्टा, शूकर-पादिका, काकाएडाला, दधिपुष्पी, काकाएडा, पर्यङ्कपादेका, vulg. झलकुशी, welches nach HAUGHTON *Carpopogon pruriens* ROXB. ist) RIĀN. im ÇKDr.

कोलकोलि (कोल + कोल) adv. unter gegenseitiger Umarmung HAUGHTON. Vgl. P. 5, 4, 127. VOP. 6, 33.

कोलाञ्च (कोल N. pr. eines Volkes + अञ्च) m. N. pr. eines Landes ÇABDAR. im ÇKDr. तत्र पुरं कान्यकुब्जम् ÇKDr. a name of Kalinga, the Coromandel coast, from Cuttack to Madras; according to some, it is in Gangetic Hindustan, with Kanauj for the capital WILS.

कोलाविधोऽन् (कोला? + वि) DEV. 1, 4, 5: बभूवुः शत्रवो भूपाः कोलाविधोऽन्स्तथा.

कोलाकूल ÇANT. 2, 19. 1) m. n. TRIK. 3, 3, 11. ein vielseitiges Geschrei (von Menschen und Thieren) AK. 1, 1, 4, 4. H. 1404. an. 4, 287. शीघ्रं मेरीन्निदेन स्फुटकोलाकूलेन मे। समानयधं सैन्यानि R. 6, 8, 45. प्रणश्यन्कोलाकूलेन PAKĀT. 129, 18. HIT. 106, 11. सो ऽयं विद्रुषकः प्राप्त इति कोलाकूलं व्यधुः VID. 177. RIĀA-TAN. 3, 361. MĀK. P. 8, 109. masc.: ततो कूलकलाशः पुनः कोलाकूलो मकान्। महाव्रतसनादस्तु पुनस्तूर्यवो मकान् || R. 3, 31, 41. हरदेशे शब्दायमानस्य मृगालवृन्दस्य कोलाकूलो ऽश्वावि PAKĀT. 64, 3. 77, 1. 237, 16. HIT. 18, 11. BHĀG. P. 3, 15, 18. neutr.: राष्ट्रे कोलाकूलं ज्ञातम् KATHĀS. 4, 98. 16, 109. Ohne Zweifel wie कलकल und कलाकल onomatop.; hierher gehört auch das कूल in कुतूकल. — 2) m. N. pr. eines personificirten Berges MBH. 1, 2367. fg. (an der ersten Stelle fälschlich: कोलालाकूलः). LIA. 1, 606.

कोलि m. f. *Zizyphus Jujuba* Lam. (s. कर्कन्धु) AK. 2, 4, 3, 17. TRIK. 2, 4, 11. H. 1138. — Vgl. कोल, कपिकोलि.

कोलिकिल = कोलकिल VP. 477, N. 66.

कोलित m. ein Bein. MaudgaljĀjana's VJUTP. 32. BURN. Intr. 391. SCHIEFFER, Lebensb. 255 (25). Der Name wird auf कोल Schooss zurückgeführt.

कोलिसर्प (कोलि + सर्प) m. N. pr. eines gefallenen Kriegerstammes MBH. 13, 2104. HARIV. 782. — Vgl. u. कोल 1, 4.

कोलुक (1) m. N. pr. eines Mannes PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कोलूक N. pr. eines Landes R. 4, 43, 8. Var. 1.: कोलूत und शैलूत. — Vgl. उलूक, उलूट, उलूल, कुलूट, कुलूत, कोलूत.

II. Theil.

कोलूत s. u. कोलूक.

कोलूया f. *Piper longum* RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. कोला.

कोलूक m. N. pr. eines Gebirges BHĀG. P. 5, 19, 16. — Vgl. कोन्व, कोन्वशिर, कोल, कोलगिरि, कोल्वगिरि.

कोलूगिरि (को + गि) m. N. pr. eines Gebirges VANĀM. BHM. 8, 14, 13 in Verz. d. B. H. 241. — Vgl. कोलूक u. s. w.

कोल्वगिरि (von कोल्व + गिरि) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 14, 2476. LIA. 1, 568, N. — Vgl. कोन्वशिर, कोलगिरि u. s. w.

कोविद (को + विद) adj. f. आ kundig, erfahren AK. 2, 7, 4. H. 341. BHĀG. P. 1, 2, 15. 3, 18. Die Ergänzung im loc.: वर्त्मकर्मणि R. 2, 80, 5. im gen.: अर्थस्य MBH. 3, 1287. पुण्यपापयोः (könnte auch loc. sein) 14, 427. व्यसनानामकोविदा R. 5, 18, 21. 1, 22, 23. im comp. vorangehend: अश्व N. 1, 1. 20, 14. धर्मकामार्थ M. 7, 26. मन्त्र V. 10, 9. सुच. 2, 270, 5. अण 6, 19. — R. 2, 31, 18. 3, 37, 23. V. 8, 16. MĀK. 31. V. 17, 17. BHĀG. P. 1, 12, 29. 3, 23, 1.

कोविदार (को + वि) m. N. eines Baumes (der schwer oder leicht zu spaltende), *Bauhinia variegata* LIN., AK. 2, 4, 3, 3. H. 1152. MBH. 3, 11574. 13, 4364. R. 2, 84, 3. 97, 19. 4, 29, 11. 5, 9, 8. सुच. 1, 110, 17. 144, 13. 137, 20. 223, 7. 2, 472, 1. चितं विदारयति कस्य न कोविदारः R. 3, 6. Einer der himml. Bäume: को ऽप्ययं दारुः रित्याङ्गुः शनो यतो जनाः। कोविदार (= परिज्ञात und मन्दार) इति ध्यातस्तत्ततः स महातरुः || HARIV. 7169. LALIT. 269.

कौश (so alle älteren Bücher; die neueren bald कोश, bald कोष. AK. 3, 4, 29, 223 steht कोष unter denjenigen Wörtern, welche ष zum letzten Consonanten haben; H. an. und Mnd. führen ausdrücklich beide Formen auf. Um nutzlose Wiederholungen, welche die Uebersicht nur erschweren würden, zu vermeiden, haben wir hier und in der Folge Alles unter कोश zusammengestellt und die jedesmalige Schreibart in diesem oder jenem Buche nur durch die Beispiele angegeben). 1) m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 4, 29, 223. Mnd.; zu belegen ist nur das m. a) Fass, Kufe: अखन्ध AV. 4, 16, 7. सोमः परिकोशमर्षति RV. 1, 135, 2. 130, 2. 2, 16, 5. उदेव कोशं वसुता न्यष्टम् 4, 20, 6. 8, 2, 8. 9, 23, 4. 75, 8. AV. 18, 4, 30. सुच. 2, 340, 7. Bildlich von den Wolken NAIGH. 1, 10. दिवः कोशमचुच्युवः RV. 5, 53, 6. 83, 8. 7, 101, 4. 8, 61, 8. दिव्या न कोशासो अर्धवर्षाः 9, 88, 6. — b) Kimer: आ च्यावयामो ऽवते न कोशम् RV. 4, 17, 6. सेक्तेव कौशं सिसिचे पिबन्धे 3, 32, 15. — c) Gefäß, Trinkgeschirr H. an. Mnd. Vgl. करकोष. — d) Kiste, Kasten, Truhe: यथा कृत्वा इदं कोशः समुञ्जित एवमिमे लोका अप्स्वतः ÇAT. BH. 10, 3, 4, 3. AV. 19, 72, 1. RV. 6, 47, 23. — e) Kasten des Wagens: शोतन्ति कोशा उप वो रथेषा RV. 1, 87, 2. पूजशक्रं न रिष्यति न कोशा ऽव पथते 8, 53, 3. 8, 20, 8. आ हि रुक्ममग्निना रथे कोशे हिरेण्ये 22, 9. 10, 85, 7. — f) Degenscheide AK. 3, 4, 29, 223. H. an. Mnd. वैयाघ्रकोशे निहितः (तस्मिन्), चित्रकोशः, गव्ये कोशे, पाञ्चनखे कोशे. हेममये कोशे MBH. 4, 1336. fgg. मरुकोषनिवासो च महासिः R. 3, 18, 39. कोषे चाप्यकोरदस्मि 5, 87, 6. अकोष MBH. 4, 321. विकोष N. 10, 19. खड्ग AK. 3, 4, 25, 171. — g) Behälter, Verschluss, Gehäuse überh.: तस्यां हिरण्यः कोशः स्वर्गे शोतिषावृतः AV. 10, 2, 31, 82. उरुः कोशो वसुधानः 11, 2, 11. 10, 7, 10. 13, 4, 10. KĀND. UP. 3, 15, 1. MUND. UP. 2, 2, 9. ब्रह्मकोश (Sch. : = कृद्यं) मे विश Pā. Gaṇa. 3, 15. ब्रह्मणः कोशो ऽसि मेधया पित्तः

TAITT. UP. 1, 4, 1. चन्द्रमाः सर्वत्रिकारकोषः Bnig. P. 2, 1, 84. कुर्ये जीव-
कोशं पञ्चात्मकम् 4, 22, 26. — h) Vorrathskammer, Vorrath; Schatzkam-
mer, Schatz: प्रकृत्या किमकोषाद्यः (किमवान्) R. 3, 22, 9. धान्यकोषश्च यः
कश्चिद्वनकोषश्च मामकः । तौ राममनुगच्छेता वसन्तं निर्गन्तुं वने ॥ 2, 36, 7.
रत्नकोषनिचयैः N. (Bopp) 26, 19. प्राज्ञस्य कीनबुद्धेश्च कर्मकोशः क्व तिष्ठति
MBh. 3, 12631. (ब्राह्मणः) ईश्वरः सर्वभूतानां धर्मकोषस्य गुप्तये M. 1, 99.
(निधेः) तस्माद्विज्ञेभ्यो दत्तार्थमर्थकोषे प्रवेशयेत् 8, 88. कोषमेव च (अथैतेन
राज्ञा) 419. नृपतौ कोषराष्ट्रे (आपते) 7, 65. कोषदाडो 9, 294. कोषकीन
(पार्थिव) 7, 148. कोषापकर्तृ 9, 275. MBh. 3, 14704. संचयित्वा पुनः को-
षम् 13, 3079. कोषस्य निचये पत्रं कुर्वीथाः 13, 205. वर्धयत्तस्य धर्मेण को-
षमूलं महीपतेः R. 1, 7, 7. कश्चिद्वलेषु कोषेषु मित्रेषु च — कुशलं ते Vicv.
2, 9. Draup. 4, 11. क्षितीशं निःशेषविश्राणितकोशज्ञातम् Ragh. 5, 1. अथ तेन
सुवर्णेन वृद्धकोषो ऽचिरेण सः । बभूव KATHA. 3, 24. लीलाकोश RĪGĀ-TAR.
5, 165. पीतकोश 421. कोषगणान् 237. प्रज्ञानं पालनं शस्यं स्वर्गकोशस्य
वर्धनम् PANKAT. I, 248. Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHA. 13, 103.
कोष = भाण्डागार ein Gemach, in dem das Hausgeräthe aufbewahrt
wird, H. 905. = अर्थाय, अर्थचय, अर्थमंघात AK. 3, 4, 20, 228. H. an. 2,
547. MED. c. 5. sh. 10. = क्लृप्तं कृताकृतम् verarbeitetes und unver-
arbeitetes Gold und Silber AK. 2, 9, 91. H. 1045. Vgl. कोशगृह. — i) eine best. Form des Verbandes: कोशमकुण्डलपर्वसु विदध्यात् Suca.
1, 65, 17. 19; vgl. कोशबन्ध 2, 20, 14. — k) (Wörterbehälter) Wörterbuch
MED. Sch. zu Çik. 3, 6. Vgl. अमरकोष u. s. w. — l) Knospe, Blumen-
kelch AK. 3, 4, 20, 228. H. an. MED. विभिन्नकोशैः — नवकन्दलैः Ragh.
13, 29. दत्तकोशाः (vgl. कुञ्जलदत्तं unter कुञ्जल und कुञ्जलदत्ती) 5, 72.
Häufig in Verbindung mit पद्म, पङ्कज oder कमल, in welchem Falle
aber nicht immer die Knospe, der Blumenkelch des Lotus, sondern auch
ein Samenbehälter der Lotusblume gemeint ist. चरणी तस्याः पद्मकोश-
समप्रभो R. 2, 60, 18. 3, 52, 34. स्तनद्वयम् — तिरश्चकार — मुञ्जातयोः पङ्क-
जकोशयोः श्रियम् Ragh. 3, 8. विकचकलकोषयोः DBHĀTA. 92, 6. स पद्म-
कोषः (BURNOUR: tige d'un lotus) सक्षोदतिष्ठत कालेन कर्मप्रतिबोधनेन ।
स्वरोचिषा तत्सलिलं विशालं विद्योतयन्नर्क इवात्मयोगिनः ॥ Bnig. P. 3,
8, 14. यो वा अयं द्वीपः कुवलयकमलकोशाभ्यन्तरोकोशः 5, 16, 5. तान्यञ्ज-
लिसकृन्नाणि समानीतानि नागैः । अकोषाणीव पद्मानि दर्श भरतापतः ॥
R. 6, 114, 46. In den beiden letzten Beispielen sind offenbar die Samen-
behälter der Blume gemeint. — m) Schote (शिम्बा) H. an. die Schale
der Nüsse: नारिकेलफलं यद्वत्सकोषं वृद्धिमृच्छति MĀN. P. 11, 6. — n)
Muskatnuss H. an. MED. Vgl. ज्ञातीकोश. — o) das Innere der Frucht
von Artocarpus integrifolia u. s. w. (पद्मादिफलस्यान्तः) DHAN. im
ÇKDr. — p) Cocon: निजलालासमयोगात्कोशं वा कोशकारकः (यथा क-
राति) JĀGĀ. 3, 147. कोषवदाच्छादकत्वात् VEDĀNTA. 19. Vgl. कोशकार.
कोशकारक. — q) Uterus: गर्भकोषपरासङ्ग Suca. 1, 120, 12. नारिकेलफलं
यद्वत्सकोषं वृद्धिमृच्छति । तद्वत्प्रयत्नसौ वृद्धिं सकोषो (so ist zu lesen:
der Fötus mit dem Uterus) ऽधोमुखः स्थितः ॥ MĀN. P. 11, 6. = योनि
H. an. the vulva, the womb; the penis WILS. — r. Hodensack, du, die
beiden Abtheilungen desselben: कृष्णयोः शयथु कोशयोश्चापादयति Suca.
1, 290, 4. 2, 112, 20. 352, 18. वस्तिकोश 5. Vollständig फलकोश (s. d.). —
s) Ei AK. 2, 3, 37. H. 1319. H. an. MED. In dieser Bed. ist uns das Wort
nur in Verbindung mit षण्ड (das Ei mit seiner Hülle) vorgekommen

und zwar Bnig. P. 2, 3, 16. 3, 20, 15. Nach den Lexicographen (s. u. ष-
ण्डकोष) bedeutet das comp. Hode. षण्डकोष Bnig. P. 2, 1, 25 ist adj.
von षण्डकोष und bed. im Ei enthalten: षण्डकोषे शरीरे ऽस्मिन्. —
t) im VEDĀNTA bildet आनन्दमयः कोशः das Gehäuse der Freude — den
ursächlichen Körper (कारणशरीर), विज्ञानमयः (बुद्धिमयः), मनोमयः und
प्राणमयः कोशः das Gehäuse der Erkenntnis, des Willens und des Le-
bens — den feinen Körper (सूक्ष्मशरीर), घनमयः कोशः das Gehäuse
der Ernährung — den groben Körper (स्थूलशरीर) VEDĀNTA. 19. 29. 30.
32. 33. 39. COLBR. MĀ. Ess. I, 372. fg. Ind. St. 1, 301. — u) am Ende
eines comp. Kugel, Kugelform: सूत्रकोष ein Knauel Garn, नेत्रकोष Aug-
apfel SVĀMĪN zu AK. im ÇKDr. पद्मान्यशोकपुपाणि दृष्ट्वा दृष्टिर्विकस्यते ।
सीताया नेत्रकोषाभ्यां सदृशानीव R. 3, 79, 28. In solcher Verbindung des
Wortes hat man wohl zunächst an einen Cocon gedacht. — v) das beim
Gottesurtheil angewandte Weihwasser Z. d. d. m. G. 9, 675. fgg. JĀGĀ.
2, 95. Vielleicht daher so benannt, weil das Weihwasser, in welchem,
bevor davon getrunken ward, Götter gebadet wurden, in einem Eimer
enthalten war. AK. 3, 4, 20, 228. H. an. MED.: कोष = दिव्य. कोषमरुणा
undergoing an ordeal WILS. — w) Eid: ततो नित्यं चरणं रक्ताक्षि
मेयचर्मणि । कोषं चक्रतुरन्योऽन्यं सखेन नृपतामरो ॥ RĪGĀ-TAR. 5, 325.
— 2) f. कोशा N. pr. eines Flusses VP. 184. Vgl. मरुकोशी. — 3) f.
कोशी a) Knospe: अर्ककोषौ ÇAT. Br. 10, 3, 4, 2. 5. — b) (Samen-) Be-
hälter: पद्मबीजकोशी AK. 3, 4, 2, 16. — c) Blattange H. 1124. — d) Schmh
HĀR. 74. ÇABDAR, im ÇKDr. — Das Wort scheint mit कुक्षि und कोष्ठ
verwandt zu sein und liesse sich auf die übrigens nicht belegte Wurzel
कुष् umschliessen zurückführen. NĪR. 3, 26 wird कोश mit कुष् in Ver-
bindung gebracht. — Vgl. घनकोश, षण्ड, अर्ककोष, इन्द्र, देवकोश, मरु.

कोशक (= कोश) m. Ei; Hode ÇABDAR, im ÇKDr. उद्वकोषक n.
Uterus MĀN. P. 11, 5. — Vgl. षण्डकोषक.

कोशकार (कोश + 1. कार) 1) m. Verfertiger von Degenscheiden, Kisten
u. s. w.: पत्तनं कोषकाराणां तिमिरं कनकाकरम् R. 4, 40, 26 (Schol.:
कोषं खड्गविशेषम् [sic] यद्वा कोषं स्वर्णादिपात्रम्; vgl. कोशिकार). f. ई
VS. 30, 14. — 2) m. Verfasser eines Wörterbuchs ÇKDr. — 3) m. Sei-
denraupe HĀ. 216. ÇATĀDR, im ÇKDr. कोशकार इवात्मानं कर्मणाच्छाद्य
मुक्षति Bnig. P. 6, 1, 52. कोषकारश्च कोषे कृते वस्त्रे ऽभिजायते MĀN.
P. 15, 27. कोशकारकीट VJUTP. 117. a chrysalis or pupa WILS. — 4)
eine Art Zuckerrohr, m. VĪKASP. zu H. 1194. RĪGĀV. im ÇKDr. Suca. 1,
187, 6. n. 2, 439, 12. Nach ÇABDAR, im ÇKDr. Zuckerrohr überh.

कोशकारक (कोश + का) m. Seidenraupe JĀGĀ. 3, 147 (vgl. unter
कोश 1, p.)

कोशकृत् (कोश + कृत्) m. eine Art Zuckerrohr Suca. 1, 186, 16. —
Vgl. कोशकार.

कोशगृह (कोश + गृह) n. Schatzkammer, ein Gemach in dem kostbare
Gewänder, Schmucksachen u. s. w. aufbewahrt werden: वासीसि च म-
हार्काणि भूषणानि वराणि च । वर्षाण्येतानि संख्याय वैदेक्षाः क्षिप्रमात्रम् ॥
नेत्रेणैवमुक्तस्तु गत्वा कोशगृहं ततः । प्रापच्छक्तिप्रसक्तस्य सीतायै स-
र्वमेव तत् ॥ R. 2, 39, 16. fg. Ragh. 5, 29.

कोशवृक्ष (कोश + वृक्ष) m. der indische Kirschenbaum (सारस) ÇABDAR, im ÇKDr.

कोशनायक (कोश + ना^०) m. 1) *Schatzmeister*. — 2) ein Bein. Kuvera's Wils.

कोशपाल (कोश + पा^०) m. *Hüter des Schatzes* MBh. 15, 612.

कोशपेटक (कोश + पे^०) m. n. *Schatzkasten*: कोशपेटके स्थापयैन्म् (मणिम्) Vikr. 78, 7.

कोशफल (कोश + फल) 1) m. N. einer Pflanze (s. घोषक) ĠATĪDH. im ĆKD. — 2) f. या N. einer *Cucurbitacee* (पीतघोषा) RATNAM. 64. = मरुकोशातकी (= रुस्तिघोषा) und *Cucumis utilissimus* Roxb. (त्रपुषी) RĀGĀN. im ĆKD. — 3) n. a. eine Art Parfum (कक्काल) AK. 2, 6, 3, 31. H. 646. तच्च कर्पूरतुल्यगन्धद्रव्यविशेषः RAM'N. und SĀRAS. zu AK. im ĆKD. — b) *Muskatnuss* H. 131. Vgl. नातीकोश.

कोशयी f. scheint = कोश 1, d oder e zu sein: दश कोशयीर्दश वाजिनो ऽदात् RV. 6, 47, 22; vgl. दशाष्टान्दश कोशान् ebend. 23.

कोशल und कोशला s. unter कोसल.

कोशलिक n. *Geschenk*, falsche. im ĆKD. angenommene Lesart für कोशलिक H. 737.

कोशवत् (von कोश) 1) adj. *im Besitz von Schützen* MBh. 1, 5808. 13, 94. — 2) f. ०वती eine best. Pflanze Suçr. 2, 107, 12. 280, 17. 319, 11.

कोशवासिन् कोश + वा^०) adj. subst. m. *in einer Schale wohnend*, *Schalthier* Suçr. 1, 238, 8. a *chrysalis or pupa* Wils. — Vgl. कोशस्थ.

कोशवृद्धि (कोश + वृद्धि) f. *Anschwellung der Hoden* ĆABDAR. im ĆKD.

कोशविष्मन् (कोश + वे^०) n. *Schatzkammer* KATHĀS. 24, 133.

कोशशायिका (कोश + शा^०) f. *Messer* ĠATĪDH. im ĆKD.

कोशस्तृत् (कोश + कृत्) m. *Seidenraupe* Buig. P. 7, 6, 13. — Vgl. कोशकार.

कोशस्थ (कोश + स्थ) = कोशवासिन् Suçr. 1, 204, 9. 205, 10. a *pupa or chrysalis; the silk worm in its cocoon* Wils.

कोशागार (कोश + अगार oder आ^०) m. n. *Schatzkammer* MBh. 3, 13228. R. 6, 111, 52. KATHĀS. 24, 163.

कोशाङ्ग (कोश + अङ्ग) eine Art Rohr: कोशाङ्गमित्कटं विदुः HĀ. 178. n. nach ĆKD., m. nach Wils.; vgl. उत्कट. कोशिक m. = कोषाङ्ग (?) Trik. 3, 3, 6.

कोशातक (कोषा^०) 1) m. *Haar* ĠATĪDH. VICVA und angeblich auch MED. nach ĆKD. Die gedr. Ausgabe der MED. k. 183 liest aber wie H. an. 4, 8 कठ (?) st. कच. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) N. verschiedener Cucurbitaceen: *Trichosanthes dioeca* Roxb., *Luffa acutangula* Sering. und *Luffa pentandra* Roxb. AK. 3, 4, 1, 8. H. 1188. H. an. MED. Dieselbe Form bezeichnet auch die Frucht gaṇa कृतिव्यादि zu P. 4, 3, 167. AK. 2, 4, 2, 18. — Suçr. 1, 32, 17. 133, 4. 145, 3. 221, 6. 2, 73, 16. 103, 24. 223, 15. 256, 3. — b) eine mondhele Nacht (योत्स्नावती रात्रिः) ĆKD. nach AK. und BUAR., also mit Auffassung von योत्स्निका auch in seiner ursprünglichen Bed. und nicht bloss in der übertr. (eine best. Cucurbitacee). — Ist wohl auf कोश zurückzuführen.

कोशातकिन् m. 1) *Handel*. — 2) *Handelsmann*. — 3) das unterste Feuer VICVA im ĆKD. — Den begrifflichen Zusammenhang mit कोशातक oder ०की vermögen wir nicht nachzuweisen.

कोशाध्यत (कोश + अध्यत) m. 1) *Schatzmeister* PAṆĀT. 136, 18. — 2) ein Bein. Kuvera's Wils.

कोशाम (कोश + घाम) m. N. einer Pflanze, = कृमिवृत्, मुकेशक, vulg. कोशाम BUĀVAPR. im ĆKD. = घनस्कन्ध. वनाम, वसुपादप, लुद्राम, रक्ताम, लालावृत्, मुरक्तक RĀGĀN. im ĆKD. कोषाम n. die Frucht (wird im ĆKD. durch vulg. केउडा erklärt; केउडा ist nach Voret: *Sonneratten apetal* Roxb. Buch.) Suçr. 1, 141, 13. 156, 5. 183, 17. 209, 6. 211, 5. 215, 15. 2, 174, 12.

कोशिका (von कोश) f. *Trinkgeschirr* H. 1024 (v. l. कोशिका).

कोशिन् (wie eben) 1) adj. in घामकोशिन् (von घामकोश) Suçr. 1, 58, 8 wird, da dort von Ohrenkrankheiten die Rede ist, viell. heissen: eine verstopfte Ohrhöhle habend. — 2) m. der Mangobaum (s. घाम) ĆABDAR. im ĆKD.

कोशिला (wie eben) f. 1) eine Bohnenart (s. मुरुपर्णी) RĀGĀN. im ĆKD. — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 128.

कोश्य du. nach MAUDH. am Herzen des geopfertem Rosses befindliche Fleischklümpchen: शिङ्गीनि कोश्याभ्याम् (प्रीणामि) VS. 39, 8. In der Parallelstelle TS. 1, 4, 28, 1: कोश्याभ्याम्.

1. कोष s. u. कोश. Die abgeleiteten und damit zusammengesetzten Wörter suche man gleichfalls unter ण.

2. कोष gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. m. N. pr. eines Priestergeschlechts ĆAT. BR. 10, 5, 5, 8.

कोषला f. falsche Schreibart für कोसला ĆABDAR. im ĆKD.

कौष्ठ n. Uṇ. 2, 4. P. 7, 2, 9, Sch. 1) m. *Eingeweide*, namentlich die Behälter von Speise, Flüssigkeiten u. s. w., der Unterleib AK. 3, 4, 10, 43. H. an. 2, 105. MED. th. 4. स्थानान्यामाग्निकानां मूत्रस्य रुधिरस्य च । कृदुण्डुकः कुप्युसश्च कौष्ठ इत्यभिधीयते ॥ Suçr. 2, 18, 7. 1, 117, 5. 146, 16. 275, 8. 10. 277, 15. 2, 21, 19. 177, 8. लघुकौष्ठ 1. भिन्नकौष्ठ 1. 36, 16. स्तब्धपूर्णकौष्ठता 79, 14. 350, 9. कौष्ठगत 84, 15. 97, 10. 2, 102, 12. भुक्त भुक्तमिदं कौष्ठे कथमत्र विपद्यते MBh. 14, 570. कौष्ठेषु Buig. P. 4, 23, 14. पति चार्वापतिष्ठेत् ध्यायेत्कौष्ठगतं च तम् 6, 18, 52. MĀR. P. 2, 38, 10. 5, 19. neutr.: कोषाचित्पट्यामास नखैः कोष्ठानि केसरी Dev. 6, 13. कौष्ठाग्निं das Feuer im Unterleib, das Feuer der Verdauung Ind. St. 2, 70. — 2) m. ein inneres Gemach. — 3) Vorrathskammer, m. AK. II. an. MED. n.: कञ्चित्कोषश्च कौष्ठे च वाक्नं दारमायुधम् । अथश्च कृतकल्याणैस्तव भक्तिरनुष्ठितः ॥ MBh. 2, 201. विकारकौष्ठश्चोद्गारेणुरसदावल्भीविटङ्क Buig. P. 9, 10, 17. Auch Schatzkammer nach Wils. — 4) n. Ringmauer: (पदम्) पञ्चरामं नवद्वारमेकपालं त्रिकौष्ठकम् u. s. w. पञ्चेन्द्रियार्थं धारामा दाराः प्राणा नव प्रभो । तेनोऽब्रवन्ति कौष्ठानि Buig. P. 4, 28, 56, 57. — 5) eine Art Gefäss: जर्तकौष्ठादीही कूर्करामिश्रानावपति Kauç. 18. जर्तकौष्ठे शीतं भस्म विक्रति 71. — 6) the shell of any thing WILKINS' Ms. HAUGT. — 7) eigen, m. Trik. 3, 3, 106. H. an. MED. adj. ĆKD. und Wils. — Wohl desselben Ursprungs wie कुत्ति und कोश.

कौष्ठक (von कौष्ठ) 1) m. *Kornkammer*, s. अन्नकौष्ठक. Auch Schatzkammer nach Wils. und zwar n. und so auch in der andern Bed. — 2) Ringmauer Buig. P. 4, 28, 56 (s. unter कौष्ठ 4.). कौष्ठकीकृत् umzingeln: ततो रथसद्वेषेण कृपानामपुतेन च । कौष्ठकीकृत्य भीमसुं प्रकृष्टमन्त्रो ऽभवन् ॥ MBh. 14, 2230. — 3) n. a brick trough for watering cattle at Wils. — 4) N. pr. einer Stadt AVADĀNĀC. 90. BUAR. Intr. 431. LIA. II, 348. fg. SCHIEFFNER, Lebensb. 269 (39).

कोष्ठकोटि (कोष्ठ + कोटि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Civa Vajpi zu H. 210 (कोष्ठकोटि).

कोष्ठपाल (कोष्ठ + पाल) m. 1) a municipal officer, a constable Wils. — 2) a watch, a guard Wils. the watch of a city Trans. R. A. S. I, 185. — 3) a storekeeper, a treasurer Wils.

कोष्ठवत् (von कोष्ठ) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 14, 1174.

कोष्ठगार (कोष्ठ + गार oder ग्रागार) m. n. Kornkammer Vajpi zu H. 234. कोष्ठगारायुधागारदेवतागारभेदकान् M. 9, 280. रत्नवसनो लङ्का कोष्ठगारावतंसकाम् R. 5, 10, 1. कोष्ठगारं च कोषं च Mārk. P. 7, 28. बहुधनधान्यक्षिरपयकोशकोष्ठगार adj. Saddh. P. 4, 8, 9, 10, a.

कोष्ठगारिक oder °का (von कोष्ठगार) ein best. Thier(?), Schalthier(?) Suca. 4, 376, 8.

कोष्ठगारिन् (wie oben) m. ein best. giftiges Insect Suca. 2, 288, 14.

कोष्ठिल (von कोष्ठ) m. N. pr. eines Mannes Schiefner, Lebensb. 255 (25). 257 (27). — Vgl. कैष्ठिल.

कोष्ठीप्रदीप (कोष्ठी + प्र°) m. Titel eines im ÇKDa. häufig citirten astr. Werkes.

कोष्ठ्य (von कोष्ठ) adj. durch die Eingeweide d. i. die Wege im Innern des Leibes vermittelt: (प्राणस्य) कोष्ठ्यमनुप्रदानम् RV. Prāt. 13, 1.

कोष्ठ (1. का + उष्ठ) adj. lam P. 5, 3, 107. Vop. 6, 96. AK. 1, 1, 3, 86. H. 1386. Suca. 1, 18, 16. 47, 18. 132, 3. 206, 3. Ragh. 1, 84. — Vgl. कवोष्ठ, कडुष्ठ.

कोसल m. N. pr. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Kriegerstammes P. 4, 1, 171. VP. 190, N. 79. LIA. I, 129. Ind. St. 1, 180. figg. कोसलविदेहाः Nachkommen des Māthava Videgha Çat. Bn. 1, 4, 2, 17. In den spätern Schriften stets mit श geschrieben: कोशला नाम मुदितः स्फोतो जनपदो महान् । निविष्टः सरयूतीरे पशुधान्यधनर्द्धिमान् ॥ अयोध्या नाम तत्रास्ति नगरी R. 1, 5, 5. 6. कोशलाः MBh. 6, 347. 8, 2084. 2105. 13, 2441. 14, 2469. N. 9, 28. Hariv. 12832 (काशिकामलाः). R. 2, 49, 8. 50, 1. 4, 40, 25. Vālm. Bn. S. 14, 8 in Verz. d. B. H. 240. VP. 186. 479 (die sieben K.). कोशलाधिपति MBh. 2, 1117. N. 21, 22. कोशलराज R. 3, 41, 39. स (रामः) येः स्पृष्टो ऽभिदृष्टो वा सेविष्टो ऽनुगतो ऽपि वा । कोशलास्ते ययुः स्थानं यत्र गच्छन्ति योगिनाः Bhāg. P. 9, 11, 22. कोशलात्मजा f. die Tochter des Königs der Kosala, Bein. einer Gemahlin Daçaratha's, der Mutter Rāma's, Çabdār. im ÇKDa. प्राक्षोशलात्मपान् MBh. 2, 1117. पूर्वाः कुत्तिषु कोशलाः 594. ततो गोपालकनं च सेतरानपि कोशलान् (अजयत्) 1077. Ragh. 9, 1. 18, 6. 26. उत्तरकोशलेश्वर 3, 5. उत्तरकोशलेश्वर 6, 71. भजेत रामं मनुजाकृतिं क्षुरिं य उत्तराननयत्कोशलान्दिवम् Bhāg. P. 5, 19, 8. कोसला f. N. pr. der Hauptstadt (Ajodhjá) Çāṅk. zu Praçnop. 6, 1. कोशला H. 975. MBh. 3, 8152. 15246. N. 24, 28. Ragh. ed. Calc. 1, 35. Mārk. P. 8, 249. उत्तीर्य सरयू रम्यां दृष्ट्वा पूर्वां च कोशलाम् MBh. 2, 795. उत्तरकोशला = अयोध्या Traik. 2, 1, 12. Nach der Çabdār. und dem Unādik. im ÇKDa. bezeichnet auch कोशल m. die Stadt Ajodhjá Çabdār. hat die Form कोषला. Die Ableitung des Wortes von कुशल (LIA. I, 129, N. 8) können wir nicht billigen. — Vgl. उपकोसल und कोसल्य.

कोरुड m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. कोरुड und कोरुल.

कोरुल 1) adj. undeutlich redend H. ç. 91. — 2) m. a) ein best. musikalisches Instrument (वाद्यभेद) Mnd. I. 84. — b) ein best. spirituelles Getränk H. an. 3, 642. Suca. 4, 189, 12. — c) N. pr. eines Rshi H. an. MBh. 1, 2049. 13, 6271. 7671. Verfasser eines Werkes über das Drama (नायशास्त्रप्रवक्तार) Mnd. Vgl. कोरुड und कोरुलीपुत्र. — d) N. pr. eines Volkes (v. l. कोशल) Vālm. Bn. S. 14, 27 in Verz. d. B. H. 241. — Lässt sich in den beiden ersten Bedd. (aber वाद्यभेद könnte auch blosse Var. von मयभेद sein) in को + रुल (vgl. कुतूरुल, कोलारुल) zerlegen. — Vgl. कुञ्जकोरुल.

कोरुत m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कोकात adj. von कोकातः कोकाता (v. l. गौकाता) दण्डमाणावाः, सस्तेवासिनः P. 4, 3, 130, Sch.

कोकिल patron. von कोकिल P. 4, 1, 120, Kār. कोकिली f.: हे सेत्रामणौ कोकिली चरत्सेत्रामणी च Lātj. 5, 4. Ind. St. 3, 385 (vgl. 1, 83).

कोकुरक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 193. — Vgl. कोकुर.

कोकुत्तक und कोकुन्दक vv. II. für कोकुरक VP. 193, N. 116.

कोकुर (von कुकुर) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1804. 1871. 16, 184. — Vgl. कुकुर, कोकुरक.

कोकुवादि m. N. pr. eines Mannes, pl. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, 1. कोकुवादयाः (!) ebend. 5.

कोकुर्त्त m. N. pr. eines Mannes Çat. Bn. 4, 6, 2, 13.

कोकृत्य (von कु-कृत oder कुकृत्य) n. 1) Schandthat, Schlechtigkeit. — 2) Rems Traik. 1, 1, 132. 3, 3, 308. Mnd. j. 80.

कोकुट (von कुकुट) adj. gallinaceus: (मृष्टमांसचयैः) मार्गमापूरकोकुटेः R. 2, 91, 65. अण्ड Suca. 2, 226, 5. पुरीष 390, 15.

कोकुटिक = कुकुटो पश्यति (संज्ञायाम्) P. 4, 4, 46. m. 1) ein Verkäufer von Hühnern Vajpi. 96. — 2) ein Bettler, der stets auf den Böden sieht, um auf kein Thier zu treten. — 3) Heuchler AK. 3, 4, 1, 17. H. an. 4, 9. Mnd. k. 183.

कोकुटिकन्दल m. eine Art Schlange Traik. 1, 2, 4. — Zerlegt sich in कोकुटि (von कुकुट) + कन्दल; vgl. कुकुटाम und कुकुटादि.

कोर्त adj. von कुति Bauch P. 4, 2, 96, Sch.

कोत्तक adj. von कुति देशे gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

कोत्तेय (von कुति) 1) adj. im Bauche befindlich P. 4, 3, 56. — 2) m. Schwert (vgl. कुति am Ende) Bhāṭṭ. 4, 31.

कोत्तेयक m. Schwert P. 4, 2, 96. AK. 2, 8, 3, 57. H. 782. Daçak. 71, 1.

कोङ्क m. = कोङ्क = कोङ्कण Çabdār. im ÇKDa.

कोङ्कण m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 193 (mit न). — Vgl. कोङ्कण.

कोङ्किण m. = कोङ्कण Çabdār. im ÇKDa.

कोचवार patron. von कूचवार gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कोचवार्त्त adj. aus Kūkhavāra stammend P. 4, 3, 94.

कोजप patron. von कुजप in कर्तकोजपो P. 6, 2, 37.

कोञ्ज m. N. pr. eines Berges (s. क्रौञ्ज) Traik. 2, 3, 8.

कोञ्जर (von कुञ्जर) 1) adj. f. ई einem Elephanten gehörig u. s. w.: पद MBh. 13, 5580. कोञ्जरी योनिम् Bhāg. P. 8, 4, 12. — 2) m. N. pr. eines Volksstammes Traora in Rāśa-Tar. t. II, p. 312.

कोजायर्न (von कुञ्ज) m. pl. N. pr. eines Gebirgsvolkes (Nachkommen des Kuñga); f. ई eine Fürstin dieses Stammes (eine Brahmanin nach Ḡaṇḍa. im ÇKDr.). Davon **कोजायन्** m. ein Fürst dieses Stammes P. 4, 1, 98. 5, 3, 113. Vop. 7, 12.

कोञ्ज patron. von कुञ्ज P. 4, 1, 98, Sch.

1. **कोट** (von कुटि) adj. in seinem eigenen Hause wohnend, selbständig, frei P. 5, 4, 95. — Vgl. कोटतत्.

2. **कोट** (von 1. कूट) 1) adj. a) snared, wired. — b) fraudulent, dishonest. — 2) n. fraud, falsehood Wils. — Vgl. कोटसत्तिन्, कोटसात्प.

3. **कोट** m. = कुटन Wrightia antidysenterica R. Br. Buṭṭapa. im ÇKDr.

कोटकि (von 1. कूट) adj. der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen, Schlingen abgiebt Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कोटिक.

कोटज (von कुटज) 1) adj. von der Wrightia antidysenterica R. Br. kommend u. s. w.: फल Suçr. 2, 415, 4. 431, 10. 13. 14. Taik. 3, 3, 58. — 2) m. = कुटज Wrightia antidysenterica R. Br. Rājam. zu AK. 2, 4, 3, 47. ÇKDr.

कोटजभारिक (von कुटज + भार) adj. eine Last Wrightia antidysenterica R. Br. tragend, führend u. s. w. gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

कोटनिक (von कुटज) adj. dass. gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

कोटतत् (1. कोट + तत्) m. ein für eigene Rechnung arbeitender, freier Zimmermann P. 5, 4, 95. Vop. 6, 40. AK. 2, 10, 9. H. 918.

कोटनी f. ein Bein. der Durgā H. c. 58. — Vgl. कोटनी.

कोटल्य m. ein Bein. Kāṇakja's H. 853. 741. Sch. — Vgl. कोटिल्य.

कोटवी f. eine nackte Frau H. 834. — Vgl. कोटवी.

कोटसत्तिन् (2. कोट + सात्) m. = कूटसत्तिन् ein falscher Zeuge Mit. im ÇKDr.

कोटसात्प n. ein falsches Zeugniß M. 8, 117. 122. 123. 11, 56. — Wird in 2. कोट + सात्प zerlegt, lässt sich aber eben so gut auf कूटसत्तिन् zurückführen.

कोटापन patron. von कुट gaṇa घञादि zu P. 4, 1, 110.

कोटि dass. gaṇa क्रौञ्चादि zu P. 4, 1, 80. Dazu f. कोट्या ebend.

कोटिक (von कूट) adj. gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80. der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen, Schlingen abgiebt AK. 2, 10, 14. H. 930. — Vgl. कोटिक.

कोटिलिक (von कुटिलिका) m. P. 4, 4, 18. 1) Jäger. — 2) Schmetz Sch.

कोटिल्य (von कुटिल) 1) m. ein Bein. Kāṇakja's VP. 468. Mallin. zu Kumāras. 6, 37. Vgl. कोटल्य. — 2) n. a) Krümmung, Biegung P. 3, 1, 28. Vop. 8, 87. Krawshett (der Haare): कोटिल्य कचसंचये Pañāt. I, 208. — b) Falschheit, hinterlistiges Betragen Jāñ. 3, 238. प्रकटीकृतं लया स्वयमेवात्मनो दुष्टत्वं कोटिल्यं च Pañāt. 99, 9. यो मित्राणि कोटयत्र न कोटिल्येन वर्तते II, 201. Rāga-Tar. 5, 321. — c) eine Art Rettig (चाणक्यमूलक; vgl. unter 1.) Rāga. im ÇKDr.

कोटीगर्व adj. von कोटीगव्य gaṇa कएवादि zu P. 4, 2, 111.

कोटीगव्य patron. von कुटीगु gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

कोटीय von कूट gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

कोटीर adj. zu der Pflanze कुटीर gehörig, daraus gemacht gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 126.

कोटीर्या (von कुटीर) f. Belw. der Durgā, viell. in einer Hütte wohnend Hariv. 10245.

कोटुम्ब (von कुटुम्ब) 1) adj. was für das Hauswesen erforderlich ist: फलवती: शाखा घाकरेदन्यद्वा कोटुम्बम् Āṣv. Gṛh. 2, 6. — 2) n. das Verhältnis zu einer Familie: राजकोटुम्बदत्तानां डोम्बानाम् Rāga-Tar. 5, 395. Beide Ausgg.: कोटुम्ब, was BENFEY berichtigt hat.

कोटुम्बिक (wie eben) 1) adj. zur Familie gehörig, die Familie bildend: कोटुम्बिका दारापत्यादयो नाम्ना Bhic. P. 5, 14, 3. — 2) m. Familienvater Bhic. P. 4, 28, 12. 5, 13, 8.

1. **कोट्य** patron. von कुट gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. कोट्या f. zu कोटि gaṇa क्रौञ्चादि zu P. 4, 1, 80.

2. **कोट्य** von कूट gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कोठार patron. von कुठार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कोठारिक्य metron. von कुठारिका gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

कोठुम adj. (f. ई) von कुठुमि Colebr. Misc. Ess. I, 17. 18. — Vgl. कोथुम.

कोडविक (von कुडव) adj. f. ई mit einem Kuḍava (ein best. Maass) besetzt, einen Kuḍava enthaltend P. 5, 1, 52, Sch. द्विकोडविक 7, 3, 17, Sch. — Vgl. अर्धकोडविक, अर्ध°.

कोडियक adj. von कुडा gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

कोडेरि (कोपेडेरि) von कुपेडेर m. N. pr. eines Mannes Paṇva-ridh. in Verz. d. B. H. 57, 3 v. u.

कोड्य m. pl. N. pr. eines Volkes Lalit. 214, N. 1. Der Tibetische Text: कोत; vgl. कोत्य.

कोणकुत्स्य m. N. pr. eines Brahmanen MBu. 1, 962. — Vgl. कूणकुत्स.

कोणप (von कुणप) m. Leichenfresser: 1) ein Rākshasa AK. 1, 1, 2, 55. H. 187. न कोणपाः शृङ्गिणो वा न देवा न च मानुषाः । इदं (वनं) समुपसर्प-त्ति MBu. 1, 6450. Çik. Ch. 142, 11. — 2) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2147.

कोणपदत्त (को° + दत्त) m. ein Bein. Bhīshma's Taik. 2, 8, 12.

कोणपाशन (को° + 2. अशन) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1559.

कोणिन्द m. pl. N. pr. eines Volkes Varāh. Bh. 8, 14, 80. Im sg. der Fürst dieses Volkes ebend. 83. Var. 1.: कोलिन्द.

कोणोर्य (von कुणि?) patron. des Rāḡana TS. 2, 3, 9, 1. Kīṭh. in Ind. St. 3, 474 (कोणोर्य). कोणोर्य (!) ebend. 460.

कोपउपायिन (von कुपउपायिन्) adj. अयनम् Līṭ. 1, 4, 23. 26. 10, 10, 6. 11, 1. 16, 12. Aṇisv. zu Līṭ. 5, 1, 9. 2, 9. कोपउपायिनामयनम् Çāṇkh. Ça. 13, 24, 1 und Sch. zu Kīṭh. Ça. 4, 1, 1 fehlerhaft für कोपउपायिनम् oder कुपउपायिनाम्.

कोपउल (von कुपउल) adj. mit Ringen versehen gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5, 2, 103, Vārtt.

कोपउलिक (wie eben) gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80.

कोपउवायुति patron. von? Paṇvaṇidh. in Verz. d. B. H. 58, 23.

कोपउमक adj. von कुपउमि P. 4, 2, 126, Sch.

कोपउयर्न von कुपउ gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

कोपिउर्न adj. von कोपिउन् gaṇa कएवादि zu P. 4, 2, 111.

कोपिउनी f. zu कोपिउन् in पौराणरीकोपिउनीपुत्र N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 9, 4, 80.

कोपिउनेक adj. von कुपिउन् gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

कोपिउन् metron. von कुपिउनी gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. kann

der Form nach auch patron. von कुपिडन sein. ÇAT. Bā. 14, 5, 20. 7, 2. 26. ÂCY. Çā. 12, 15. PRAVARIDHJ. in Verz. d. B. H. 58. MBH. 2, 111. H. 32. Sch. (कौपिडन्य). LALIT. 382. 396. 396. 423. BURN. Lot. de la b. l. 126. 489. SCHIEFFER, Lebensb. 248 (13). WISSEN, Lit. 68. 249. = विष्णुगुप्त Tait. 2, 7, 28. Grammatiker TAITT. Prāt. 1, 5. 2, 5. 6. 7. व्याकरणकौपिडन्य BURN. Intr. 530. Lot. de la b. l. 489. Im pl. कौपिडनी: P. 2, 4, 70. बिदर्भीकौपिडन्य ÇAT. Bā. 14, 5, 22. 7, 2, 28. ब्राह्मणकौपिडन्य, ब्राह्मण^० s. u. ब्राह्मण. कौपिडन्यपोताल SCHIEFFER, Lebensb. 255 (25). — Vgl. कौपिडनी und कौपिडल्य.

कौपिडन्यायन und ०र्न patron. von कौपिडन्य ÇAT. Bā. 14, 5, 20. 7, 2, 26.

कौपिडल LALIT. 3 falsche Form für कौपिडन्य, ed. Calc.: कौपिडल्य. कौपिडल्य HIT. 123, 15. fgg. LALIT. Calc. 1, 15 falsche Form für कौपिडन्य; ebend. 7: क्षानकौपिडल्य (vgl. u. ब्राह्मण)

कौपिडल्यक (कौपिडन्यक?) m. ein best. giftiges Insekt Suçā. 2, 257, 12. 287, 19.

कौपेडपरथ (von कुपेडपरथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5, 3, 116. Davon कौपेडपरथीय m. der Fürst dieses Stammes ebend.

कौण्य (von कुणि) n. Lähmung der Hände Suçā. 1, 269, 21. 270, 15.

कात s. u. काड.

कातर्प adj. (मत्वर्थे) von कुतप gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5, 2, 102, VArt. 1.

कातस्कुत (von कुतम् + कुतम्) m. N. pr. (?) gaṇa कस्कादि zu P. 8, 3, 48.

कातस्त patron. (?): कातस्तावधर्ष्य धर्मिज्ञयश्च जनमेजयश्च PANKAJ. Bā. in Ind. St. 4, 35.

कातुक (von कुतुक) n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. 1) Neugier, ein Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach Etwas: चक्रतु: कातुकोद्भवां सभा चित्रार्पितामिव RĀGA-TAR. 5, 359. संज्ञातकातुक: 484. उपज्ञातकातुक: HIT. 123, 15. कातुकाविष्टकृद्य: PANKAJ. 128, 15. किं तु कातुकं मे मरुत्प्रभो । आनन्मचरितं तावच्छंस मे KATHA. 6, 6. कातुकात् HIT. 80, 4. KATHA. 4, 182. 5, 184. तच्छ्रेष्ठलोकनक्षीडकातुकात् 18, 153. (तम्) कातुकस्तोकिर्तं जने: 135. पश्यन्त्यास्तं नृपं तस्या लज्जाकातुक्येर्दशि । अभूद्व्याघ्रसंमर्दो रचयन्त्यां गतागतम् ॥ 3, 66. VET. 43, 16. 18. यक्षवारि शतानि — भोक्तानां विदधाति कातुकवशादेकाकुमात्रे कवि: DUDHAT. 68, 12. — 2) was Neugier —, Interesse erregt, eine seltsame —, unterhaltende Beobachtung: यासां नाम्नापि काम: स्यात्संगमं दर्शनं विना । तासां दृक्संगमं प्राप्य यत्र द्रवति कातुकम् ॥ PANKAJ. IV. 35. पश्य कातुकम् V. 14. एवं प्राप्य गच्छं पश्यन्कातुकानि पदे पदे KATHA. 6, 65. कातुकान्वेषिन् VET. 43, 14. करटिकातुक Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 945. — 3) Festerlichkeit, Festlichkeit, eine feierliche Cerimonie, l'ashes. die einer Vermählung vorangehende Cerimonie mit der Hochzeitschmuck; die Hochzeitschmuck selbst: अस्माकं तु मनोरथोपरिष्ठितप्रासादवापस्त्रिप्रीडाकामन-केलिकातुकानुषामायु: यरं स्त्रीपते BHART. 3, 15. वैबाहिकै: कातुकसर्वविधानै: KUMĀRA. 7, 2. कथं सुखसा: पितृगेहकातुकं निशम्य देह: सुखार्थं ने-ज्जते Bā. P. 4, 3, 18. इव च भूर्भगवता न्यासितो ह्यसौ सती । अश्विद्विस्त-त्पदस्यासि: सर्वत: कृतकातुका ॥ 1, 17, 26 (BURNOUR: et reposant de ses beaux pieds l'impression du plaisir). प्रविश्य ममघोषस्य अत्सेतोऽप्यथ मन्दिरम् । सनाथं पतिवत्स्रीभि: कातुकागारमाययौ ॥ सत्र यमव्यस्तमिन्द-

र्त कृतकातुकाम् (darauf folgt die Vermählung) KATHA. 16, 77. कातुकं च स किल सपत्न्यामे विवाह इत्यवधत् Daçak. 94, 5. Vgl. die folgenden comp. — Nach den Lexicographen: = कुतुक, कुतूहल, कौतूहल AK. 1, 1, 2, 31. H. 926. an. 3, 29. MED. k. 75. = इच्छा, अभिलाष Verlangen Tait. 3, 3, 9. H. an. MED. = मुद, कर्ष Freude; उत्सव Fest; नर्मन् Belustigung, Schere; शिवाकसूत्र Hochzeitschmuck H. an. MED. = मङ्गल Tait. H. an. = परंपरायातमङ्गल MED. = पारंपर्यागस्तथास्त H. an. = भोग्य Tait. = गीतार्दिभोग Genuss von Gesang u. s. w. MED. = गीतार्दि Gesang u. s. w.; भोगकाल Zeit des Genusses H. an. — Vgl. कुतूहल, कौतूहल.

कातुकाक्रिया (का^० + क्रिया) f. eine feierliche Handlung, Vermählungsfeier: तौ — भूपती — कन्यावातनयकातुकाक्रिया स्वप्रभावसदृशो चितेनतु: RAJA. 11, 53.

कातुकागृह (का^० + गृह) n. Hochzeitshaus Sch. zu ÇĀK. GH. 1, 12.

कातुकतोरण (का^० + तो^०) m. u. ein bei festlichen Gelegenheiten errichteter Ehrenbogen: गोपुरद्वारमार्गेषु कृतकातुकतोरणाम् (पुरीम्) Bā. P. 1, 11, 14.

कातुकमङ्गल (का^० + म^०) n. eine feierliche Cerimonie: ततो नागस्य भवने कृतकातुकमङ्गल: ॥ श्रावधीभिर्विषम्रीभि: सुग्रीभिर्विशेषत: ॥ MBH. 1, 5056. पुक्ते मुहूर्ते विजये सर्वभरणभूषितै: । धातुभि: सकितो राम: कृतकातुकमङ्गल: ॥ R. 1, 73, 8. यक्षभूमिमिमं प्राप्ता: कृतकातुकमङ्गला: । मम कन्याशतमे किं दीप्ता वक्षेरिवार्चिष: ॥ 14 (an beiden Stellen vor der eigentlichen Hochzeitsfeier). स तस्य वचनाद्राज्ञा तं वै पुत्रमतधनम् । तम-श्चरत्समोऽप्य कृतकातुकमङ्गलम् ॥ MĀK. P. 20, 56. कृतकातुकमङ्गलवेया वणिक्कन्या PANKAJ. 129, 17.

कातुकागार (का^० + आगार oder आगार) m. u. Festgemach, Hochzeitsgemach: कनककलशयुक्तं भक्तिशोभासनायं तित्तिविरचितशय्यं कातुकागारमागात् KUMĀRA. 7, 94. KATHA. 16, 76 (s. u. कातुक 3.).

कातूहल (von कुतूहल) n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. 1) Neugier, ein Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach Etwas AK. 1, 1, 2, 31. H. 926. ततो कातूहलाद्रामो लक्ष्मणश्च — मुनिम् — पृच्छतु: R. 3, 15, 8. इदमप्यहुतं दृष्ट्वा सर्वेषां नो मरुग्युते । कातूहलं मरुज्जातं किमिदं साधु कथ्यताम् ॥ 9. एतदिच्छाम्यकं श्रेतुं परं कातूहलं हि मे 1, 1, 7. ÇĀK. 14, 19. ज्ञातवैकातूहल: adj. R. 1, 9, 23. किंचित्कातूहलान्वित: MĀK. P. 26, 8. अतिकातूहलान्वित: 23, 2. विषयव्यावृत्तकातूहल: VIK. 9. किमेकज्ञातुमिच्छामि सखे कातूहलं हि मे । मरुदस्य परिज्ञाने R. 4, 12, 14. विस्तरश्चवणे ज्ञातं कातूहलमतीव मे MBH. 1, 2284. तस्या: कातूहलं खासीन्मखं प्रति 3, 17076. R. 8, 26, 41. मरुत्कातूहलं मे ऽस्ति हरिश्चन्द्रकाशं प्रति MĀK. P. 8, 1. वनं कुसमितं द्रष्टुं परं कातूहलं हि मे SĪV. 4, 26. R. 3, 4, 42. सकातूहलम् adv. mit Neugier ÇĀK. Ch. 119, 3. — 2) was Neugier —, Interesse erregt, eine außerordentliche Erscheinung MBH. 48. — 3) eine feierliche Cerimonie; im Prakr.: सउसलार् पत्थायकाहृहलार्हं सञ्जीकरीघसि ÇĀK. Ch. 74, 10 (ÇĀK. ed. BÖHTL. 47, 16: यत्थायकाहृहलार्हं कातुका) पिबन्तिडु). — Nach Tait. 3, 3, 29 ist कातूहल auch = प्रसस्त. — Vgl. कुतूहल, कौतुक.

कातूहल्य n. = कुतूहल, कौतूहल gaṇa आख्यादि zu P. 5, 1, 134.

कातोमस (von कुत्स + मत) n. N. eines Sektas (?): सत्सकाकुर्गेप्य इति कातोमसेन मरुवृत्तफलानि परिज्ञप्य प्रयच्छेत् GOM. 4, 5, 15, 18.

कौत्स (von कुत्स) 1) adj. von Kutsa verfasst; als n. ein von K. verfasstes Sūtra (M. 11, 249) oder Sāmam (Līṭs. 6, 11, 8. 7, 1, 1. 9. 9, 13. Bṛhas. in Ind. St. 3, 214). — 2) m. patron. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 10, 6, 9. Āp. Ça. 1, 2, 4. 7, 1. Nir. 1, 15. Līṭs. 10, 2, 9. Gobh. 3, 10, 4. Karmaprad. 2, 8, 24. Ind. St. 1, 45, 49. Verz. d. B. H. No. 896. eines Schülers von Varatantu Ragh. 3, 1. Schwiegersohns von Bhagīratha MBh. 13, 6270. patron. des Gaimini 1, 2046. Bez. eines verachteten (vgl. कुत्सप्, welches wir auf कुत्स zurückgeführt haben) Geschlechts: कौत्सः शूद्रो वा (सोमविक्रयी भवति) K'ts. Ça. 7, 6, 3. Sch. zu 8, 7, 4. कौत्सी f. in कौत्सीयुत्र N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 9, 4, 31.

कौत्सायन (चतुर्थर्थेषु) von कुत्स gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80. कौत्सायनस्तुति MAITR. UP. bei WEBER, Lit. 94.

कौथुम m. pl. die Schüler des Kuthumīn P. 6, 4, 144, Vārt. 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 71. Ind. St. 1, 43 u. s. w. KARANAVJ. ebend. 3, 273. कौथुमाः und कौथुमनैकाताः gaṇa कौत्सकादि zu P. 6, 2, 37. उद्गात्कौथुमम् P. 2, 4, 3, Sch.; vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. 37, N. माध्यन्दिनकौथुमाः Verz. d. B. H. No. 80. 81. कौथुमी f. Vop. 4, 15. कौथुम patron. (?) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 86. — Vgl. कौठुम.

कौदाली (von कुदाल) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Fischers und einer Wäscherin BRAHMAV. P. im ÇKDn. कौदालिक Wils.

कौद्रविक (von कौद्रव) m. Sochalsatz (सौवर्चललवणा) RĪGĀN. im ÇKDn.

कौद्रवीणा (wie eben) adj. mit Kodrava besetzt (ein Feld) P. 5, 2, 1, Sch. AK. 2, 9, 8. H. 966.

कौद्रायण und davon कौद्रायणाक v. l. für कौन्द्रायण im gaṇa धरीकृपादि zu P. 4, 2, 80.

कौद्रय patron. von कुद्रि gaṇa गृध्यादि zu P. 4, 1, 186. KĪTS. Ça. 10, 2, 21. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59.

कौण्ड्य (von कुण्डिन्) n. der Zustand dessen, der eine Krankheit der Nügel hat, M. 11, 49.

कौनामि patron. von कुनामन् gaṇa खाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

कौनामिक adj. (f. स्त्रा und ई) von कुनामन् gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

कौसायनि (चतुर्थर्थेषु) von कुत्ती gaṇa कर्षादि zu P. 4, 2, 80.

कौत्तिक (von कुत्स) m. Lanzenkrieger AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

कौत्ती (von कुत्स oder कुत्ति) f. ein best. Parfum AK. 2, 4, 4, 6.

कौत्सेय 1) metron. von कुत्तो, ein Bein. Juddhisthira's, Bhitmase-na's und Argūna's H. Ç. 138. MBh. 3, 19. Matsop. 17. N. 1, 16. 2, 26. 10, 3. 26, 1. Hir. I, 13. — 2) m. N. eines Baumes (s. घर्जुन) RĪGĀN. im ÇKDn.

कौत्स्य m. ein König der Kuntī P. 4, 1, 176, Sch.

कौन्द (von कुन्द) adj. f. ई vom Jasmin herkommend u. s. w.: परागा-कौन्दान् AMAR. 54. लता कौन्दीम् VIKR. 23.

कौन्द्रायण und davon कौन्द्रायणाक gaṇa धरीकृपादि zu P. 4, 2, 80.

कौप (von कूप) adj. aus einem Brunnen —, einer Cisterne stammend SoçA. 1, 170, 11. 13. 173, 13.

कौपादकी (कौपोदकी?) v. l. für कौमेदकी H. 222, Sch.

कौपिञ्जल patron. von कुपिञ्जल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Davon ein gleichlautendes adj. P. 4, 3, 132.

कौपीन (von कूप) n. 1) die Schamtheile AK. 3, 4, 28, 184. H. 27, 3, 269. Med. n. 54. कौपीनाच्छादनं यावतावदिच्छेच्च चीवरम् MBh. 1, 3638. Bṛhas. P. 7, 13, 2. 3, 18, 15. — 2) ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch TRIZ. 2, 7, 13. 3, 3, 233. H. 676. H. an. Med. VAIÇ. bei WILS. zu DAÇAK. 68. वसानः कौपीने BHARTṚ. 3, 37. कौपीनं शतखण्डजर्जरतरम् 92. नाच्छादयति कौपीनं न दशमशकापकम् PANKAT. III, 98. वल्कलकृतकौपीनमात्र-प्रच्छादनेस्तपस्विभिः 188, 13. DAÇAK. in BṚH. Chr. 185, 3. — 3) Unrecht, Unthat, = घर्कार्य P. 5, 2, 20. AK. H. an. Med. = कूपपतनमर्कति (!) P., Sch. घञ्जनाः स्वल्पकौपीनाः MBh. 13, 2491.

कौपीनवस्त्र (von कौपीन) adj. der nur ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch zur Bekleidung hat HARN. Chr. 487. fg.

कौपुत्रक n. nom. abstr. von कुपुत्र gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

कौपोदकी f. = कौमेदकी BHAR. zu AK. und DVIRUPAK. im ÇKDn. — Vgl. कौपादकी.

कौप्य (von कूप) adj. = कौप SoçA. 1, 207, 1.

कौक्य (von कुक्का) n. Buckligkeit SoçA. 1, 95, 6. 374, 16.

कौम n. Bez. einer nach dem N. pr. eines Mannes benannten vedi-schen Schrift: काठकं कौममिति नामानि Sch. zu GĀIM. 1, 3, 27. Es ist wohl कौथुमम् zu lesen.

कौमार (von कुमार oder कुमारी) 1) adj. f. ई a) jugendlich, einem Jüngling oder einer Jungfrau eigen, jungfräulich P. 4, 2, 13. लोकः AV. 12, 3, 47. भार्या कौमारीम् R. 2, 30, 8. 4, 26, 8. Nach dem Sch. zu P. 4, 2, 13 bed. कुमारी भार्या eine als Jungfrau in die Ehe tretende Gattin und कुमारः पनिः einen Mann, der seine Gattin als Jungfrau heirathet. कौमारी दर्शयंष्ट्राम् Bṛhas. P. 3, 2, 28. कौमारं व्रतमास्थितः das Gelübde der Keuschheit MBh. 3, 8527. 4, 192. तपस्विनश्च ये नित्यं कौमारव्रतचारिणः 13, 2089. — b) in Beziehung zum Kriegsgott oder Sanatkumāra stehend, ihnen eigen u. s. w.: शाकवृत्तिः फलेर्वापि कौमारं विन्दते पदम् MBh. 3, 4086. मङ्गलानि च सर्वणि कौमारणि त्रयेदश 14384. मन्यमानो च कौमारं पुष्यते तदनुग्रहम् KATHAS. 2, 76. कौमारादिव्याकरणानि MADHUR. in Ind. St. 1, 17, 1. कौमारः सर्गः Bṛhas. P. 1, 3, 6. 3, 10, 25. VP. 38. — 2) f. ई a) die Energie (शक्ति) des Kriegsgottes, eines der sieben göttlichen Mütter H. 201, Sch. ÇANDAM. im ÇKDn. Mit. 142, 10. कौमारी शक्तिरुक्ता च मयूरवरवाकना Dev. 8, 16. कौमारीशक्तिनिर्भिन्नाः केचिन्नेष्टु-र्महामुराः 9, 36. 11, 14. — b) ein best. Knollengewächs (वाराहीकन्द) RĪGĀN. im ÇKDn. — 3) n. Kindesalter, das jugendliche Alter; die Unschuld der Jugend, Jungfräulichkeit P. 5, 4, 129, Sch. पिता रक्षति कौमारे भर्ता रक्षति यौवने M. 9, 3. R. 3, 36, 19. कौमारं यौवनं वरा Bṛhas. 2, 13. कौमारं ते व्यतिक्रासमतीतं यौवनं च ते MĀRK. P. 3, 28. मुग्धस्य बाल्ये कौमारे क्रीडते याति विंशतिः Bṛhas. P. 7, 6, 7. 1. कौमारं ब्रह्मचर्यं मे कन्यै-वास्मि MBh. 13, 1507. SĪV. 6, 11. कौमारचारी व्रतवान् MBh. 13, 5853. ऋष्यप्रङ्गस्य धरितं कौमारब्रह्मचारिणः 1, 443. भार्या तथा व्युञ्जतः कौमारब्रह्मचारिणीम् 1, 4733. यः कौमारः स एव हि वरः SĪV. D. 4, 29. 70, 4. घट्टपितकौमारा KATHAS. 26, 180.

कौमारक (von कौमार) n. Kindesalter, das jugendliche Alter: कौमार-कावस्थां यौवनं वृद्धतामपि MĀRK. P. 11, 20. 20, 41. स कौमारकमाश्रय — कृतोपनयनः 27, 2. SĪV. D. 38, 12.

कौमारभृत्य (कौ० + भृ०) n. Pflege und Erziehung von Kindern, ein

Theil der ärztlichen Wissenschaft Suçr. 1, 2, 1. 13. Vgl. कोमारतस्त्र 11, 10. 12, 1 und कुमारभृत्या.

कोमारराज्य (von कुमार-राज = राजकुमार, पुवरज) n. die Stellung des Erbprinzen R. 2, 38, 20. — Vgl. योवरज्य.

कोमारहारित (°हारीत) patron. von कुमारहारित PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 8.

कोमारयाण्यौ patron. von कुमार gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कोमारिक (von कुमारी) adj. subst. mit Mädchen versehen, ein Vater von Mädchen: कोमारिकाणां शीलेन वद्व्याम्यकम् MBh. 1, 4054. — Vgl. कुमारिक.

कोमारिकेयं metron. von कुमारिका gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

कोमुद (von कुमुद) 1) m. der Monat Kārttika TRIK. 1, 1, 111. H. c. 23. an. 3, 330. MED. d. 27. Hār. 151. MBh. 13, 3370. 5656. 5660. 5670. — 2) f. ई a) Mondschein (weil er die Kumuda zum Aufblühen bringt) AK. 1, 1, 2, 18. H. 107. H. an. MED. BHARTṢ. 1, 38. RAGH. 3, 1. KUMĀRAS. 4, 33. 5, 71. Gīt. 10, 2. In dieser Bed. häufig am Ende eines Titels von grammatischen Commentaren und Lehrbüchern; vgl. पदार्थ°, प्रक्रिया°, लघु°, वैषम्य°, सिद्धांत°. — b) der dem Gotte Kārttikeja geheiligte Vollmondstag im Monat Kārttika TRIK. 3, 2, 18. MBh. 13, 6132. चकालकौमुदो वै च चक्रतुः सार्वकालिकीम् (v. l. सर्वकामिनीम्) MBh. 1, 7648. der Vollmondstag im Monat Ācvinā (vgl. कौमुदीचार) ÇANDAR. im ÇKDn. Festtag DHAN. ebend. — c) ein best. Metrum (2 Mal —————; —————) COLLEB. Misc. Ess. II, 165 (VI, 15).

कौमुदिकं von कुमुद P. 4, 2, 80. f. कौमुदिका N. pr. einer Freundin der Urmā ÇANDAM. im ÇKDn.

कौमुदीचार (को° + चार) m. u. der Vollmondstag im Monat Ācvinā (s. u. कोजागर) TRIK. 1, 1, 108. Hār. 65.

कौमुदीपति (को° + पति) m. der Mond H. 104.

कौमुदीवृत्त (को° + वृत्त) m. der Fuss einer Lampe Hār. 65.

कौमुदतेय metron. von कुमुदती RAGH. 18, 2.

कौमोदकी f. N. der Keule Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's, welche ihm Varuṇa verehrt, AK. 1, 1, 2, 24. H. 222. MBh. 1, 8200. HARIV. 5033. 5040. 5562. BHĀG. P. 3, 28, 28. 8, 4, 19. 20, 31. — कौमोदकीनिर्णय (?) BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 133 (135. 71). — Wird auf कुमोदक zurückgeführt.

कौमोदी f. dass. ÇANDAR. im ÇKDn.

कौम्भ (von कुम्भ) adj. gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. eingetopft: कौम्भेन सर्पिषा Suçr. 2, 326, 18. — Vgl. कुम्भसर्पिस्.

कौम्भकारक n. = कुम्भकारेण कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

कौम्भकारि m. der Sohn eines Töpfers P. 4, 1, 153, Sch. Auch कौम्भकार्यं ebend.

कौम्भायनं (चतुर्धर्थेषु) von कुम्भ gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

कौम्भायनि (चतुर्धर्थेषु) von कुम्भी gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

कौम्भेयक von कुम्भो gaṇa कट्यादि zu P. 4, 2, 95.

कौम्भ्यं (चतुर्धर्थेषु) von कुम्भ gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कोरम (v. l. कोरुम) N. pr. eines Mannes AV. 20, 127, 1.

कोरयाण्यौ scheint patron. (von कुरयाण्यौ) des Pākasthāman zu sein: यं मे उरिन्क्रौ मरुतः पाकस्थायाम् कोरयाण्यौ RV. 8, 3, 21. Nach Nīl. 8, 35 wäre das Wort gleichbedeutend mit कृतपान.

कोरव (von कुरु) 1) adj. = कोरवक P. 4, 2, 130. कोरव gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. कोरव gaṇa कच्छादि zu 4, 2, 133. den Kuru gehörig u. s. w.: कोरवो चमूम् MBh. 1, 5457. 4, 1972. कोरवं क्षेत्रम् = कुरुक्षेत्रम् Megh. 49. — 2) patron. von Kuru N. 14, 25. pl. MBh. 1, 5457. 3, 311. HARIV. 1801. Kān. 50. कोरववंशज MBh. 1, 1664. कोरवेन्द्र Bṛh. Chr. 36, 17. 60, 29. कोरवनन्दन 41, 1. 63, 68. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः श्रय निष्कोरवामेकः करिष्यामि वसुधराम् MBh. 1, 7961.

कोरवक adj. von कुरु P. 4, 2, 130. gaṇa कच्छादि zu 134.

कोरवायणि patron. von कुरु gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

कोरवेय dass. pl. MBh. 1, 5689. fg. 3, 313. 14744. 4, 1136.

कोरव्यं dass. P. 4, 1, 151. 172. 19. gaṇa तिकादि zu 154. Nīl. 2, 10. AV. 20, 127, 8. ÇAT. Ba. 12, 9, 3. ÇĀÑKH. Ça. 12, 17, 2. MBh. 14, 2521. N. 5, 29. Bṛh. Chr. 22, 18. 24, 44 u. s. w. कोरव्याः = पाण्डवाः Hip. 1, 19. ein Volksstamm MBh. 6, 362. VP. 192. कोरव्या ब्राह्मणाः P. 4, 1, 154, Sch. 2, 4, 58, Sch. — Kauravja N. pr. eines Nāga, des Vaters der Uḍḍi, MBh. 1, 1558. 7789. 7793. fg. fem. gaṇa भर्गादि zu P. 4, 1, 178. — कोरव्यं (!) गान्धारविषयम् MBh. 14, 2484.

कोरव्यायण patron. von कोरव्य, pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कोरव्यायणि patron. von कोरव्य gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

कोरव्यायणी f. zu कोरव्य P. 4, 1, 19. कोरव्यायणीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Ba. 14, 8, 1.

कोरसव (कोरुसव?) patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कोरुक्त्य zum Geschlecht der Kuru und Kata gehörig gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 106.

कोरुकुलक (von कुरुकुला) m. pl. Name einer buddhistischen Secte VJUTP. 210. SCHIEFNER in Mēl. as. 2, 179.

कोरुङ्गल und कोरुङ्गल von कुरु - ङ्गल P. 7, 3, 25, Sch.

कोरुपञ्चाल zum Stamme der Kuru und Pañkāla gehörig ÇAT. Ba. 1, 7, 2, 8. 11, 4, 2, 2.

कोरुपथि (patron. von कुरुपथ) m. N. pr. eines Lehrers KAUC. 9. 63.

कोरुम s. कोरम.

कोरपर (von कूर्पर) adj. am Ellbogen befindlich: संधि Suçr. 2, 29, 7.

कोरप्य (aus oxoprios) m. der Skorpion im Thierkreise Dir. im ÇKDn. VARIN. in Ind. St. 2, 259.

कोर्म (von कूर्म) 1) adj. der Schildkröte eigen, mit ihr in Verbindung stehend u. s. w.: कोर्मं संकोचमास्थाय PAÑKĀT. III, 20. mit oder ohne (n.) पुराण, N. eines Purāṇa, so benannt nach Viṣṇu's Avatāra in Gestalt einer Schildkröte, MADHUS. in Ind. St. 1, 18. VP. 284. Sch. zu KAP. 1, 70. Verz. d. B. H. No. 1170. — 2) m. N. eines Kalpa, Brahman's Vollmondstag; s. u. कल्प 2, d.

कोल (von कुल) P. 4, 2, 96, Sch. 1) adj. f. ई a) das Geschlecht betreffend, sich auf das ganze Geschlecht erstreckend: राज्यं राजन्यशो दिव्यं कोली श्रीरात्मसात्कृता R. 4, 28, 9. einem edlen Geschlecht entsprossen TRIK. 3, 1, 28. — b) दिव्यवीर्यप्रभुभावात्सर्गतिदिव्यभावरतः । स तु ब्रह्मज्ञानी । तद्यथा । दिव्यभावरतः कोलः सर्वत्र समदर्शनः । इति कुलार्थवत्तत्त्वम् ॥

पशोर्वक्त्रास्तद्वधमन्त्रः पशुरेव न संशयः । वीरास्तद्वधमनुवीरः कालास्तद्वध-
विद्वेत् ॥ इति मकानीलतन्त्रम् ॥ ÇKDn. — 2) m. a worshipper of Çakti
according to the left hand ritual. — 3) n. the doctrine and practices
of the left hand Çakta Wils. — Vgl. कुलनायिका, कुलीन, कालिक, कौ-
लोपनिषद्.

कालक adj. von कूल (सौवीरेषु) gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

कालकि patron. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कालकेय 1) adj. (von कुल) einem edlen Geschlecht entsprossen. — 2)
m. der Sohn einer untreuen Frau (falsche Form für कालटेय) ÇABDn.
im ÇKDn.

कालटिनेय metron. von कुलटा P. 4, 1, 127. Vop. 7, 7. der Sohn einer
Bettlerin P., Sch. AK. 2, 6, 1, 27. H. 549. Nach Einigen auch der Sohn
einer untreuen Frau AK., Sch.

कालटेय metron. von कुलटा P. 4, 1, 127. der Sohn einer Bettlerin Sch.
dass. und der Sohn einer untreuen Frau AK. 2, 6, 1, 26. 27. H. 549.

कालटेर (wie eben) m. der Sohn einer untreuen Frau P. 4, 1, 127, Sch.
AK. 2, 6, 1, 26. H. 548. der Sohn einer Bettlerin SĪRAN. zu AK. im ÇKDn.

कालतय (von कुलतय) 1) adj. f. ई mit Dolichos uniflorus Lam. zube-
reitet P. 4, 4, 4. daraus gewonnen: रस Suçr. 2, 454, 15. 455, 15. — 2) n.
ein aus Kulattha bereiteter Trank Suçr. 2, 62, 2. तैलकालतयमद्यसौवी-
रकाणि 271, 5.

कालतथीन (wie eben) adj. f. श्री mit Dolichos uniflorus Lam. besüet
P. 5, 2, 1, Sch. BHAR. zu AK. 2, 9, 8 im ÇKDn.

कालपत adj. (f. ई) von कुलपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

कालपुत्रक n. nom. abstr. von कुलपुत्र gaṇa मनोसादि zu P. 5, 1, 133.

कालव m. Name des dritten Karaṇa (s. कारण 3, m) KOSHTĪRA. im
ÇKDn.

कालार्त्त m. ved. = कुलार्त्त Töpfer P. 5, 4, 36, VĀRT. 1. der Sohn ei-
nes Töpfers (nach MAHĪD.) VS. 30, 7. Im comp. कालालचक्र ist कौ-
लाल adj.

कालालक n. = कुलालेन कृतम् (संज्ञायाम्) P. 4, 3, 118.

कालालचक्र (कौ + चक्र) n. die Drehscheibe eines Töpfers ÇAT. Bn.
11, 8, 4, 1.

कालास adj. (चतुर्थर्थेषु) von कूलास gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

कालि m. SIDDH. K. 249, 3 v. u. patron. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B.
H. 57.

कालिक (von कुल) 1) adj. von den Eltern herkommend, ererbt ÇKDn.
WILS. — 2) m. a) Weber ÇABDn. im ÇKDn. PĀNĀT. 35, 15. fgg. 42, 25.
fgg. 132, 23. fgg. 249, 22. fgg. वर्जयेत्कालिकाकारं मित्रं प्रज्ञतरो नरः ।
आत्मनः समुखं नित्यं य आकर्षति लोलुपः ॥ IV, 12. — b) Ketzer TRIK. 2,
7, 20. — c) a follower of the left hand Çakta ritual WILS. Vgl. काल.

कालितर Bez. des Dämons Çambara: उत दासं कालितरं बद्धः प-
र्वतादिधि । ध्रुवाक्षिन्द् शम्भरम् RV. 4, 30, 14.

कालिन्द (v. l. कौलिन्द) VARĪH. Bn. S. 14, 30. 33 in Verz. d. B. H. 242.

कालिशापनि von कुलिश gaṇa कर्पादि zu P. 4, 2, 80.

कालिशिक (wie eben) adj. f. ई donnerkeilartig gaṇa अकुत्यादि zu
P. 5, 3, 108.

कालीक m. ein best. Vogel VS. 24, 24. — Vgl. कुलीका.

कालीन (von कुल Geschlecht, Leute) 1) adj. f. श्री einem edlen Geschlecht
eigen: सदस्य इव मर्यादा कालीना नात्यवर्तत R. 5, 87, 12. = कालियक Viçva
im ÇKDn. Es ist wohl das adj. gemeint, da ÇKDn. diese Bed. unter कौ-
लीन n. aufführt. WILS.: the son of a female beggar nach derselben Au-
tor. — 2) m. a follower of the left hand Çakta ritual (vgl. काल, कौ-
लिक) WILS. — 3) n. a) Gerede der Leute, Gerücht AK. 3, 4, 28, 119. H.
270. an. 3, 369. fg. MED. n. 53. fg. कालीनमात्माश्रयमाचक्षते तेभ्यः RAGN.
14, 36. कालीनमीत 84. किमत्रभवत्योः कर्णायं नायातं शकुत्सलाप्रत्यदेश-
कालीनम् ÇIK. 79, 12. मा कालीनादसितनयने मय्यविश्रामिनी भूः MECH.
111. Vgl. सन्य. — b) Thierkampf AK. H. an. MED. — c) die Geschlechts-
theile TRIK. 3, 3, 233. H. an. MED. — d) hohe Geburt (von कुलीन) diess.
Vgl. कालीन्य. — e) eine schlechte That H. an. MED.

कालीन्य (von कुलीन) n. edle Geburt, Adel H. an. 3, 370. तदर्शितं त-
यात्मनः कालीन्यम् PĀNĀT. 71, 14.

कालीरा (von कुलीर, f. N. einer Pflanze, = कर्कराष्ट्री RĀGn. im
ÇKDn.

कालूत m. ein König der Kulūta MUDRĀ. 18, 16. 112, 2. Die Pariser
Handschr. hat कालू, welche Lesart LASSEN (LIA. I, 57, N. 3. II, 206, N.
6) wegen der Colubae bei PLINIUS für die richtige ansieht.

कालेय (von कुल) adj. 1) einem edlen Geschlecht entsprossen BHAR.
zu AK. 2, 7, 2 und DVIRĪPAK. im ÇKDn. — 2) of the left hand Çakta sect
(vgl. काल, कालिक, कालीन) WILS.

कालियक (wie eben) 1) adj. einem edlen Geschlecht entsprossen P. 4,
1, 140. TRIK. 3, 3, 10. 11. H. 802. an. 4, 9. MED. k. 184. — 2) m. Hund
(Hausgenosse) P. 4, 2, 96. AK. 2, 10, 22. TRIK. H. 1279. H. an. MED.

कालोपनिषद् काल + उप °) f. Titel einer Upanishad COLBRN. Misc.
FAS. I, 113. WEBER, Lit. 161. Ind. St. 1, 250. 302.

काल्मलवर्दिष n. Name eines nach Kulmalabarhisha benannten
Sāman LĪTJ. 4, 5, 26. 7, 2, 1. 13. 15.

काल्माषिक adj. (f. ई) = कुल्माषे साधु gaṇa गुडादि zu P. 4, 4, 103.

काल्माषी (von कुल्माष) f. ein best. Vollmondtag, an welchem vor-
zugsweise Kulmāsha gegessen wird, P. 5, 2, 83.

काल्माषीण (wie eben) adj. f. श्री mit Kulmāsha (s. u. कुल्माष 1.)
besüet RĪGn. zu AK. ÇKDn.

काल्य (von कुल) adj. f. श्री 1) einem edlen Geschlecht entsprossen
BHAR. zu AK. und DVIRĪPAK. im ÇKDn. — 2) of the left hand Çakta
sect (vgl. काल, कालिक u. s. w.) WILS.

कावल n. = कुवल n. die Frucht von Zizyphus Jujuba Lam. BHAR.
und DVIRĪPAK. im ÇKDn.

काविदार्य (चतुर्थर्थेषु) von काविदार gaṇa प्रगम्यादि zu P. 4, 2, 80.

काविद्यासीय v. l. für वैकुल्यासीय im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

कावेर (von कुवेर) 1) adj. f. ई dem Kuvera gehörig, ihn betreffend,
von ihm herkommend u. s. w. MBH. 2, 2578. 3, 1705. 4, 2059. 13, 1421.
HARIV. 8694. R. 1, 29, 17. 2, 91, 19. 3, 35, 54. 6, 107, 24. Suçr. 1, 335, 8. RAGN.
15, 15. कावेरी mit oder ohne दिग् Kuvera's Weltgegend, der Nor-
den H. 169, Sch. R. 4, 60, 15. RAGN. 4, 66. VARĪH. Bn. S. 13 in Verz. d.
B. H. 240. KATĪS. 18, 58. P. 2, 2, 26, Sch. — 2) f. ई Kuvera's Energie
(शक्ति) AK. 4, 1, 4, 31, Sch. — 3) n. N. einer Pflanze (कुष्ठ) ÇABDn. im ÇKDn.

कैवेरिक्यै metron. von कुवेरिका gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

1. कैश (von कुश) 1) adj. f. ई aus Kuṣa-Gras gemacht: वासस् ÇAT. Bn. 5, 2, 1, 8. Kīrī. Ça. 14, 3, 3. वर्कस् 1, 3, 12. रशना 6, 3, 15. ÇĀṆKU. Ça. 16, 12, 19. वृषी ŚĀV. 3, 4. MBh. 3, 10036. 13, 2845. शयन 1409. कैशाम्बस् mit Kuṣa aufgekochtes Wasser DRV. 11, 12. — 2) n. (sc. नगर) Kuṣa's Stadt, ein Bein. von Kānjakubga H. 974. Vgl. कुशस्थल.

2. कैश (von कोश) adj. seiden Vātr. 193. पीतकैशाम्बर Bṛāg. P. 3, 4, 7.

कैशल (von कुशल) 1) n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. a) ein entsprechender —, geistlicher Zustand, Wohlfahrt, Wohlergehen: पेरतं नामि ज्ञानामि विप्रं युवयोरुक्म् । अर्थतत्त्वमविज्ञाय किं नु स्यात्कैशलं मम ॥ MBh. 4, 486. कुलकैशलाय Bṛāg. P. 3, 1, 13. — b) Geschicklichkeit, Bewandertsein, Erfahrungheit: न कैशलाव सौराष्ट्राव्यो वाक्ये वर्तते Pāṇ. 1, 132. 220, 5. निवैकैशलात् KATHĀS. 6, 47. Bṛāg. P. 1, 16, 28. Die Ergänzung im loc.: कर्मसु BHAG. 2, 50. Suçr. 1, 29, 15. Mṛāś. 47, 19. गान्धर्वकालासु Gīt. 12, 28. DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 18. im comp. vorangehend: युद्ध MBh. 1, 69. KATHĀS. 6, 27. Bṛāg. P. 5, 20, 16. DAÇAK. in BRNF. Chr. 180, 7, 9. ŚĪM. D. 61, 10. — c) कैशलानो नत्तत्रम् (व्येष्टमित्रमिदमेवम्) R. 6, 86, 42. — 2) f. ई a) eine Erkundigung nach Jmdes Wohlbefinden (कुशलप्रश्न) TRIK. 2, 7, 10. — b) Geschenk TRIK. 2, 8, 30. — Vgl. कैशल्य.

कैशलक s. कैसलक.

कैशलि metron. von कुशला gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96.

कैशलिका (von कुशल) n. Geschenk H. 737. Hā. 189.

1. कैशल्य (von कुशल) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) Wohlfahrt, Wohlergehen: पृष्ठा कैशल्यमन्योऽन्यम् MBh. 3, 15009. कुशली रामः स त्वं कैशल्यमब्रवीत् R. 5, 31, 26. 54, 55. 6, 109, 58. — 2) Geschicklichkeit, Erfahrungheit: उपायकैशल्यं प्रयोष्येत् SADDH. P. 4, 18, a. — Vgl. कैशल.

2. कैशल्य (von कोशल) s. u. कैसल्य.

कैशाम्ब (von कुशाम्ब) 1) n. N. pr. eines Reichs: कैशाम्बमण्डले in einer Inschr. COLERN. Misc. Ess. II, 278. — 2) f. ई N. pr. einer Stadt gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. = वत्सपत्तन TRIK. 2, 1, 14. H. 973. LIA. III, 200, N. कुशाम्बस्तु मकलेजा: कैशाम्बीमकरोत्पुरीम् R. 1, 34, 6. P. 4, 2, 68, Sch. अस्ति वत्स इति ख्यातो देशः — कैशाम्बी नाम तत्रास्ति मध्यभागे मकपुरी KATHĀS. 9, 5. 4, 18. SCHIEFNER, Lebensb. 234 (1). अस्ति गौर्वाण्ये कैशाम्बी नाम नगरी HIT. 28, 1.

कैशाम्बैय 1) patron. von कुशाम्ब gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123. ÇAT. Bn. 12, 2, 2, 13. — 2) adj. von कैशाम्बी gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

कैशाम्ब्य m. Gebieter von Kauçāmbi HARIV. 5017. 5498.

कैशार्व und कैशार्व s. u. कैषार्व.

कैशाखी f. N. pr. einer von Kuçāçya erbauten Stadt R. Goma. 1, 35, 5. Die Ausg. von SCHL. richtiger कुशाम्ब und कैशाम्बो; vgl. LIA. I, 604, N. 1.

1. कैशिक (von कुशिक N. pr.) 1) adj. कैशिकात्कथं वंशात्तत्रादि ब्राह्मणोऽभवत् MBh. 13, 2719. — 2) patron. gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कैशिका: HARIV. 1770. 1772. VP. 403. कैशिका: = कुशवंश्या: R. 1, 35, 20. कैशिकव HARIV. 1774. Insbes. heisst so Viçvāmītra, der Sohn oder Enkel Kuçika's TRIK. 3, 3, 6. H. 850. MED. k. 76. fg. Einschlebung nach RV. 10, 85. MBh. 1, 2936. 6695. 3, 8120. fg. R. 1, 20, 11. Viçv. 9, 5.

10, 19. 13, 19. कैशिक = माधि HARIV. 1487. — MBh. 3, 13652. N. eines Lehrers Bān. Ān. Up. 4, 6, 1. P. 4, 3, 103. Verfasser der Sūtra zum AV. KAUC. 9. 46. 68. ein Bruder Paippalādi's HARIV. 11074 (LANGL.: कैलि-क). ब्राह्म्य: कैशिक: P. 4, 1, 106. ein Grammatiker COLERN. Misc. Ess. II, 48. कैरलेयश्च कैशिक: HARIV. 5301 (LANGL.: कैशिक). = कैस, ein Feldherr Garāsaṃdha's MBh. 2, 855. Als Bein. Indra's (ursprünglich wohl so v. a. den Kuçika gehörig, ihnen zugethan) AK. 3, 4, 2, 10. TRIK. 1, 1, 57. H. 173. an. 3, 30. MED. k. 76. RV. 1, 10, 11 (vgl. die Legende bei ŚĪ. zu d. St. und Ind. St. 1, 38). कैशिक ब्राह्मण ÇAT. Bn. 3, 3, 4, 19. TAITT. Ān. 1, 12, 4. ĀÇV. Ça. 12, 14. MBh. 3, 331. 13, 828. HARIV. 14014. R. 5, 7, 59. Bṛāg. P. 6, 18, 63. LALIT. 88, N. 368. fg. BURN. Intr. 131. इन्द्र = गाधि (ein Sohn Kuçika's) HARIV. 1429. 1765. ज्ञातमात्रस्तु भगवान्दित्यां न कुशैर्वतः । तदा प्रभृति देवेशः कैशिकत्वमुपागतः ॥ 12489. Kauçika ein Sohn Vasudeva's VP. 439. ein Asura HARIV. 2288. ein Bein. Çiva's ÇIV. — धृतकैशिकं, वलाककैशिकं ÇAT. Bn. 14, 5, 21. 7, 2, 27. चाण्डकैशिक MBh. 2, 698. प्रज्ञप्तिकैशिक KATHĀS. 25, 289. — 3) m. N. einer Pflanze, Vatica robusta W. u. A. (कुशिक, अश्वकर्षा) RĀGAN. im ÇKDr. — 4) कैशिकी f. a) N. pr. eines Flusses, der Viçvāmītra seinen Ursprung verdankt (MBh. 1, 2924. 13, 1901) oder mit Satjavati, der Schwester Viçvāmītra's, identifiziert wird (HARIV. 1452. R. 1, 35, 8. 11. 21. VP. 400. Bṛāg. P. 9, 13, 12). H. an. MED. MBh. 1, 7818. 3, 6065. 8110. 8121. 8309. 14231. 13, 1717. 4552. HARIV. 11201. 12825. R. 4, 40, 19. 44, 65. Viçv. 13, 15. Suçr. 2, 173, 10. VP. 182. Bṛāg. P. 4, 18, 36. 5, 19, 18. LIA. I, 549, N. 1. कैशिकीतीर् AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93. — b) ein Bein. der Durgā TRIK. 3, 3, 6. H. an. MED. कुशिकस्य तु गोत्रेण कैशिकी त्वं भाव्यप्यसि HARIV. 3260. 3270. — c) N. einer buddhistischen wandernden Schwester (परिव्राजिका), MĪLAV. 12, 4.

2. कैशिक (von कोश) 1) adj. a) in der Scheide steckend: खड्गम् MBh. 3, 11461. — a) (von कोश Cocoon) seiden: कैशिकैर्वस्त्रैः MBh. 3, 1002. 11645. DRAUP. 3, 1. Als n. Seidenzeug JĀṬN. 1, 186. MBh. 13, 5502. — 2) m. a) Schlangenfänger AK. 3, 4, 2, 10. H. an. 3, 30. fg. MED. k. 76. — b) ein Kenner der Wörterbücher H. an. MED. Verfasser eines Wörterbuchs ÇANDAR. im ÇKDr. — c) Bdellium AK. 2, 4, 2, 14. 3, 4, 2, 10. H. an. MED. — d) Mark H. 628. — e) = कोषाङ्ग TRIK. 3, 3, 6. — 3) f. या Trinke-schirr H. 1024, v. l. für कैशिका.

3. कैशिक 1) m. a) Ichneumon H. an. 3, 30. fg. MED. k. 76. — b) Eule AK. 3, 4, 2, 10. H. 1324. H. an. MED. Suçr. 1, 108, 3. Pāṇ. 1, 157, 21. 168, 22. HIT. IV, 47. — c) Geschlechtsliebe (vgl. कैशिक) TRIK. 1, 1, 126. — 2) f. कैशिकी = कैशिकी a. ŚĪM. D. 410. fgg. — Die beiden ersten Bedd. stehen viell. mit dem patron. कैशिक in Verbindung.

4. कैशिक (von 3. कैशिक) adj. von einer Eule herkommend: शस्तं कैसरुतं नृणां कैशिकं चैव वामतः Suçr. 1, 107, 11.

कैशिकप्रिय (1. कै० + प्रिय) m. ein Bein. Rāma's ÇANDAR. im ÇKDr. कैशिकफल (कै० + फल) m. der Kokosnusbaum ÇANDAR. im ÇKDr. Soll nach WILS. seinen Namen daher haben, dass nach einer Sage Viçvāmītra (कैशिक), als er im Wettstreit mit Brahman ein menschliches Wesen zu bilden sich anschickte, die Kokosnuss als erste Grundlage des Kopfes schuf.

काशिकात्मज (1. का० + आत्मज) m. Indra's Sohn, ein Bein. Argu-na's ÇABDAM. im ÇKDa.

काशिकायनि patron. von 1. काशिक, N. eines Lehrers ÇAT. Ba. 14, 5, 21. 7, 3, 27.

काशिकायुध (1. का० + आयुध) n. Indra's Bogen, der Regenbogen ÇABDAM. im ÇKDa.

काशिकार = काशकार 1. पत्तनं काशिकाराणाम् पत्तनं काषकाराणाम् R. 4, 40, 26; HARIV. 12831.

काशिकाराति (3. का० + घ्राति) m. Feind der Eulen, Krähe RĪGĀN. im ÇKDa.

काशिकार्कन् m. pl. die Schüler des Kauçika P. 4, 3, 103. 4, 2, 66, Sch.

काशिकीपुत्र (का० + पुत्र) m. N. eines Lehrers BAH. Āu. Up. 6, 5, 1.

काशिक्याज (काशिकी + योज = योजस्) m. N. eines Baumes (s. शाखि) RĪGĀN. im ÇKDa. Unter शाखि wird काशिक्याज nach derselben Aut. als Synonym aufgeführt; für die obenstehende Form spricht aber wohl auch das Syn. घूकावास.

काशिन m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 349. VP. 187.

काशीतकी s. काशीतकी.

काशीधान्य (von काशी + धान्य) n. Hülsenfrucht BAUDH. beim Schol. zu KĪTJ. ÇA. 2, 1, 10.

काशीरकेय von कुशीरके gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

काशीलव (von कुशीलव) n. das Gewerbe der Barden, der Schauspieler: काशीलवगन्धाञ्जनानि (वर्णय, sagt der Lehrer zum Schüler) GOSW. 3, 1, 12. Auch काशीलव्य M. 11, 65.

काशेय (von काश) adj. seiden, n. Seidenstoff, ein seidenes Gewand P. 4, 3, 42. AK. 2, 6, 2, 13. M. 5, 120. 12, 64. JĀGĀN. 2, 180. 3, 38. MBu. 13, 4467. R. 2, 32, 16. 3, 49, 44. 5, 22, 30. SUÇA. 1, 65, 14. 323, 4. 2, 35, 5. 423, 3. PĀN-ĀT. 1, 107. KUMĀRAB. 7, 7. RĪ. 3, 8. काशेय H. 669. 670. R. 3, 52, 19. 58, 22. 4, 58, 21. 25. MĀN. P. 15, 27. Cit. beim Sch. zu ÇIK. 6, 5. Am Ende eines adj. comp. f. घा: धष्टभरणकाशेया R. 4, 61, 49.

काश्य (von कुश) 1) adj. aus Kuça-giras gemacht: शयन MBu. 13, 3495. विष्टर 15, 739. — 2) = कुशगोत्रज = काष्य SĪ. zu ÇAT. Ba. 10, 3, 5, 1.

काश्येय patron. von कुश्य KĪTJ. in Ind. St. 3, 472. fg.

काशारव (von कुषारु) patron. des Maitreja AIR. Ba. 8, 28. काशारव BAH. P. 1, 13, 2. 3, 4, 26. 5, 15, 17. Auch काशारवि 2, 10, 49. 3, 10, 3. काशारवि VP. 3, N. 10.

काषिक und काषिकी schlechte Schreibart für काशिक und काशिकी ÇKDa. angeblich nach MND.

काशीतक (von कुशीतक) 1) m. patron. des Kahoḍa ĀÇV. GAṆ. 3, 4. Vgl. काशीतकि, काशीतकेय. — 2) f. ई a) patron. von Agastja's Gemahlin H. 123. TRIK. 1, 1, 99 (काशीतकी). — b) N. einer auf Kushi-taka zurückgehenden Schule COLLA. Misc. Ess. 1, 15. Es ist wohl hier wie 53 und 326 काशीतकि zu lesen. — 3) n. N. eines Werkes WASSA. Lit. 45, 78. ÇĀN. ÇA. 4, 2, 13. 11, 14, 20. Ind. St. 1, 31 u. s. w.

काशीतकि (wie eben) patron. P. 4, 1, 124, Sch. ÇAT. Ba. 2, 4, 2, 1. ÇĀN. ÇA. 4, 15, 11. 7, 21, 6. 9, 20, 34. 11, 11, 3. 6. KĀND. Up. 1, 5, 2. PRAVĀN. in Verz. d. B. H. 58. Ind. St. 1, 106 u. s. w. pl. ebend. 34. 45. काशीत-किञ्चाक्षणा, काशीतक्युपनिषद् Ind. St. 1, 392. fg. काशीतकिबाह्ययोप-

निषद् 1, 469. ऽस्मृति 394. धारण्यक 2, 291. — Vgl. काशीतक, काशी-तकेय, मकुकाशीतकि.

काशीतविन् m. pl. die Schüler des Kaushitaka: काशीतकिनः स-मामनसि ĀÇV. GAṆ. 1, 28. Verz. d. B. H. No. 607. Ind. St. 1, 61.

काशीतकेय (von कुशीतक) patron. eines Kahoḍa P. 4, 1, 124. काशी-तकेय patron. des Kahoḍa ÇAT. Ba. 14, 6, 4, 1. — Vgl. काशीतक und काशीतकि.

काशेय s. u. काशेय.

काष्ठ (von कोष्ठ) adj. in der Vorrathskammer befindlich ÇAT. Ba. 1, 1, 3, 7.

काष्ठवर्क adj. = कुष्ठविदि साधु: gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

काष्ठिल in मकुकाष्ठिल N. pr. eines buddh. Autors BUDDH. Intr. 448. — Vgl. काष्ठिल.

काष्ठ (von कोष्ठ) adj. im Unterleib befindlich: गुदा काष्ठो JĀGĀN. 3, 95. Welche Bed. aber hat das Wort TRIT. Āu. 6, 5, 2: यो ऽस्य काष्ठजगतः पार्थिवस्यैव दृश्यः?

काष्ठ्य patron. von 2. काष्ठ ÇAT. Ba. 10, 5, 5, 1. Ind. St. 3, 472.

कासलक (von कासल) N. pr. eines Volkes VĀN. BAH. S. 14, 7 in Verz. d. B. H. 240. LIA. II, 934. An beiden Orten mit श geschrieben.

कासलेय (von कासल्या) metron. des Rāma ÇABDAM. (श) im ÇKDa. — Vgl. कासल्यायनि.

कासल्य (von कासल) adj. subst. zum Volke der Kosala gehörig, ein Fürst der Kosala P. 4, 1, 171. ÇAT. Ba. 13, 5, 4, 4. PRAÇNOP. 3, 1, 6, 1. Ge-wöhnlich mit श geschrieben ÇĀN. ÇA. 16, 9, 13. 20, 6. PRAÇNOP. 1, 1. N. 22, 8. HARIV. 1081. 4967. VP. 282. 386, N. 26. BHĪG. P. 6, 15, 15. काश-ल्या f. die Tochter eines Fürsten der Kosala, Gemahlin Pūru's und Mutter Gaṇamegaja's MBu. 1, 3784. Gemahlin Salvant's HARIV. 1999. Gemahlin Daçaratha's und Mutter Rāma's ÇABDAM. im ÇKDa. MBu. 3, 15879. R. 1, 1, 17. DAÇ. 1, 4. काशल्यामातर ein Bein. Rāma's MBu. 3, 16572. काशल्यानन्दन desgl. H. 703.

कासल्यायनि patron. von कासल्य P. 4, 1, 155. lautlich hiervon, der Bed. nach aber von कासल Sch. metron. (von कासल्या) des Rāma TRIK. 2, 8, 3 (श). BHĀT. 7, 90 (श; der Schol. verweist auf P. a. a. O.). — Vgl. कासलेय.

कासिद adj. von कुसिद (ein best. dämonisches Wesen): रुदं कासिदम् (sic) KĪTJ. in Ind. St. 3, 479.

कासोद (von कुसीद) adj. f. ई mit einem Anlehen in Verbindung ste-hend: वृद्धिम् M. 8, 143.

कासीय (wie eben) n. 1) Trägheit II. 315. — 2) Wuchergeschäft ÇKDa. WILSON.

कौसुम (von कुसुम) 1) adj. von Blumen herrührend: रेणु AK. 3, 4, 2, 22. — 2) n. als Kollyrium gebrauchte Messingasche (कुसुमाञ्जन, पुष्पाञ्जन) RĪGĀN. im ÇKDa.

कौसुमायुध (von कुसुमायुध) adj. den Liebesgott betreffend VER. 20, 19.

कौसुम् (von कुसुम्) 1) adj. f. ई aus Safflor bereitet: तैल SUÇA. 1, 183, 5. 222, 7. mit Safflor gefärbt P. 4, 2, 1, Sch. RĪGĀN. zu AK. im ÇKDa. — 2) m. wilder Safflor (धरण्यकुसुम्) RĪGĀN. im ÇKDa.

कौसुरविन्द (von कुसुरविन्द) adj. Bez. eines Daçarātra KĪTJ. ÇA. 23, 5, 18. 24, 3, 1. 4, 48. DAÇ. 30, 8 am Ende.

कौसुखिन्दि patron. von कुसुखिन्दि ÇAT. Bn. 12, 2, 3, 13.

कौसृत्तिक (von 1. कुसृति) adj. auf schlechten Wegen gehend, betrügerisch P. 5, 2, 75. Sch. ÇAT. Bn. im ÇKDr.

कौस्तुभ 1) N. eines bei der Quirlung des Oceans zum Vorschein gekommenen Juwels, welchen Vishṇu auf der Brust (am Halse) trägt; m. AK. 1, 1, 2, 24. TRIK. 1, 1, 42. H. 223. MBH. 1, 1147. HARIV. 12187. Bṛāh. P. 6, 9, 28. n.: मणिखं च कौस्तुभम् R. 1, 45, 39. — MBH. 3, 13563. PĀṆ. KĀT. 44, 15. RAGH. 6, 49. 10, 10. Bṛāh. P. 2, 2, 10. 3, 24, 11. 8, 8, 5. कौस्तुभलक्षण m. ein Bein. Vishṇu's Wils. कौस्तुभवत्तम् desgl. HĀR. 9. — 2) m. eine best. Finger Verbindung: घनामाङ्गुष्ठसंलग्ना दन्तिपास्य कनिष्ठिका । कनिष्ठयान्यया बद्धा तर्जनीया दत्तया तथा ॥ वामानामो च बध्नीयादन्तिपाङ्गुष्ठमूलके । अङ्गुष्ठमध्यमे भूयः संयोज्य सरलाः पराः ॥ चतस्रोऽप्यसंलग्ना मुद्रा कौस्तुभसंज्ञिका । TANTRAS. im ÇKDr. — 3) n. eine Art Oel (सर्षपोद्भव) Schol. zu KĀT. ÇA. 1, 8, 37. — 4) Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403. Vgl. शब्दकौस्तुभ. — Das Wort wird auf कुस्तुभ zurückgeführt.

कौस्त्रं n. nom. abstr. von कुस्त्री gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130.

कौस्थलपुर n. N. pr. einer Stadt LIA. II, 953. — Vgl. कुष्ठल.

कौकुटि patron. von कौकुट gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. 2, 4, 58. Sch. कौकुटि 2tes patron. ebend.

कौकुलिय (कौकुलीय?) m. pl. Name einer nach Kohala benannten Schule GOM. 3, 4, 29.

कौकुलीपुत्र (कौकुली = कौकुटी + पुत्र) m. N. eines Grammatikers TAHT. PRĀT. 2, 5.

कौकुलित patron. von कौकुल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

क्रस्, क्रैसति und क्रैसयति sprechen oder leuchten DhĀTUP. 33, 90. — Vgl. कुम्, कुम्, क्रस्, क्रम्.

क्रथ्, क्रैथति verletzen, tödten DhĀTUP. 19, 38. — Vgl. क्रथ्, क्रथ्. क्रस्, क्रैसयति krumm sein; scheinen DhĀTUP. 26, 6. — caus. क्रैसयति DhĀTUP. 19, 65. VOP. 18, 22. — Vgl. कुम्, कुम्, क्रस्, क्रम्.

क्रस nom. ag. von क्रस् VOP. 26, 30. — Vgl. चक्रस.

क्रू, क्रूनाति und क्रूनीति einen best. Ton von sich geben DhĀTUP. 31, 10. WEST. und WILS. auch क्रु, क्रुनाति und क्रुनीति. — Vgl. क्रू, क्रूय्.

क्रूय्, क्रूयते; क्रोयित्वा VOP. 26, 207. 1) feucht sein. — 2) einen best. Laut von sich geben (vgl. क्रू) DhĀTUP. 14, 14. — 3) stinken (vgl. पूय्) KĀVĪKĀLPADRA. im ÇKDr. — caus. क्रोययति durchnässen P. 7, 3, 26. 86. VOP. 18, 8. चेलक्रोपम् (वृष्टो देवः Sch.) P. 3, 4, 32. वस्त्रक्रोपम् Sch. ÇIC. 10, 49. — अभि befuchten: आपो वै सर्वमन्नं ताभिर्हृदिमभिक्रूयमिवादन्ति यदिदं किम्वदन्ति ÇAT. Bn. 14, 1, 1, 14.

क्रूपितर nom. ag. von क्रूय् P. 3, 2, 152. Sch.

क्रोपम् s. u. क्रूय्.

क्रूर, क्रैरति krumm sein DhĀTUP. 15, 47. — Vgl. क्रूर.

क्रयं n. nach SĪS. von क = प्रज्ञापति abzuleiten: das dem Pragāpati Genehme ÇAT. Bn. 10, 3, 4, 2. 4. 4, 4, 15. 21. fgg.

क्रयाम्बू = क्रियाम्बु AV. 18, 3, 6.

क्रम् erleuchten (प्रकाशयतिकर्मन्) NIA. 2, 25. — Vgl. क्रस्, क्रस्.

क्रकच (onomatop.) 1) m. n. Säge AK. 2, 10, 35. TRIK. 3, 3, 340. H. 918. an. 3, 138. MED. k. 14. (तत्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्विवोच्छ्रितम्

MBH. 3, 382. MĀK. P. 8, 140. MĀKĀN. 176, 2. क्रकचमिह शरीरे वीक्ष्य दातव्यमय 156, 4. दंष्ट्राक्रकचेन PĀṆ. KĀT. 167, 18. — 2) m. N. einer Pflanze, Capparis aphylla Roxb. (s. करीर) H. an. MED. — 3) f. आ Pandanus odoratissimus (s. केतक) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. क्रकर.

क्रकचच्छ्र (क्र + छ्र Blatt) m. Pandanus odoratissimus (s. केतक) TRIK. 2, 4, 38. H. 1152. HĀR. 92.

क्रकचपत्र (क्र + पत्र Blatt) m. der Teakbaum (s. शाक) RĪGĀN. im ÇKDr.

क्रकचपाद (क्र + पाद) m. Eidechse, Chamäleon TRIK. 2, 3, 11. HĀR. 218.

क्रकचपृष्ठी (क्र + पृष्ठ) f. ein best. Fisch, Cojus Cobojus Ham. TRIK. 1, 2, 17. HĀR. 189.

क्रकण m. eine Art Rebhuhn, Perdix sylvatica ÇABDAR. bei WILS. ÇKDr. angeblich nach AK. — Vgl. कृकण, क्रकर.

क्रकर m. 1) (onomatop.) eine Art Rebhuhn, Perdix sylvatica AK. 2, 5, 19. H. 1338. an. 3, 527. MED. r. 122. SUÇA. 1, 73, 7. 201, 1. Verz. d. B. H. No. 897. पत्रोर्णो चोरयित्वा तु क्रकरत्वं नियच्छति (च गच्छति MĀK. P. 15, 27) MBH. 13, 5501. — 2) Capparis aphylla Roxb. (s. करीर) AK. 2, 4, 3, 57. H. 1150. H. an. MED. — 3) Säge TRIK. 3, 3, 430. H. an. MED. — 4) ein armer Mann H. an. MED. — 5) Krankheit TRIK. — Vgl. क्रकच.

क्रकुच्छन्द m. N. pr. eines Buddha, eines Vorgängers von Çākjamuni H. 236. LALIT. ed. Calc. 5, 22. BUDDH. Intr. 223. 414. Z. f. d. K. d. M. IV, 503, N. 2.

क्रत् nur im partic. praes. med. zu belegen; viell. toben, brausen: अमुं त्वा रोदसी उभे क्रतमाणामकृपेताम् RV. 8, 65, 11. — Vgl. अवनक्रतिन्, वनक्रत.

क्रत (von क्रत्) s. वनक्रत.

कृतु m. Up. 1, 77. 1) Rathschluss, Plan; Absicht, Vorsatz: विष्टे देवाः समनसः सकेता एकं क्रतुमभि वि पन्ति साधु RV. 6, 9, 5. क्रतुं सचते बहूनास्य देवाः 4, 42, 1. 1, 156, 4. 10, 61, 1. तथेदं सदिन्द्र क्रत्वा यथा वषाः 8, 50, 4. 55, 4. 1, 165, 7. अस्य क्रत्वा सचते अप्रदपितः der Achtsame hält sich an seinen Rath 145, 2. ममेदं क्रतावसो मम चित्तमुपायसि AV. 1, 34, 2. तं नो देवा अमुं मंसिरत् क्रतुम् RV. 10, 37, 5. कस्य क्रत्वा महतः कस्य वर्षसा कं पाय 1, 39, 1. 3, 6, 5. 7, 76, 1. (उषसः) त्रिंशत् पोषन्नान्यैकैका क्रतुं परि पन्ति सयः die Morgenröthen durchlaufen dreissig Jūgana, jede einzelne ihren Plan (d. h. ihre vorgezeichnete Aufgabe) innerhalb eines Tages 1, 123, 8. क्रतुं दधिक्रा अमुं संतवीवत् 4, 40, 4. यदेकैन् क्रतुना विन्दसे वसुं mit einem Vorsatz d. i. auf den ersten Versuch 2, 13, 4. स यदेव मनसा कामयत इदं मे स्यादिदं कुर्वीयति स एव क्रतुरथ यदस्मै तत्समृध्यते स दत्तः ÇAT. Bn. 4, 1, 4, 1. कृत्स्नु क्थं क्रतुर्मनोजवः प्रविष्टः 3, 3, 4, 7. 2, 1, 2, 11. 14, 7, 2, 7. अत्र क्रतो स्मर कृतम् Bṛāh. Ān. Up. 5, 15. VS. 40, 17. — 2) Verlangen: पुराऽऽशी जुषस्व नः । इन्द्र क्रतुर्कि ते ब्रून् RV. 3, 52, 4. यदीमुशन्तमुशतामनु क्रतुमग्निं केतारं विदध्याऽऽ जीज्ञन्त 10, 11, 8. त्वत्वेतो हीन्द्र क्रत्वे अस्मि zu deines Verlehrers Verlangen bin ich da d. h. nach seinem Wunsch und Auftrag 7, 25, 4. instr. willig, gern (hierher und zu 1.): क्रत्वा नः शग्धि रायः RV. 4, 21, 10. क्रत्वा रथीरभवो वार्याणाम् 6, 5, 3. 16, 26. अथ क्रत्वा मघवत्सुभ्यं देवा अमुं विष्टे अददुः सोमपेयम् 5, 29, 5. — 3) Vermögen, Tüchtigkeit, Wirksamkeit NIA. 2, 1. अस्य क्रत्वा समिधा-

नस्य मयना प्र यावी शोचिः पृथिवी श्रोचयत् RV. 1, 143, 2. 6, 17, 6. (दे-
वाः) तव क्रतुभिर्मृतवमायन् 7, 4, 1, 35, 8. क्रत्वा कृष्मिर्मतां घतारीत्
7, 4, 5. त्वे अमुष्य वसेवो न्युण्वन्क्रतुं हि ते जुषसे 5, 6, 11, 4. घोरः सन्क्र-
त्वा जनिष्ठा अर्षाळः 28, 2. त्वे अपि क्रतुर्मम 31, 5. (वावृधे) अग्निं क्रत्वा न-
र्यः पौंस्यैश्च 10, 29, 7. 36, 10. वीरेण्यः क्रतुरिन्द्रः सुशस्तिः 104, 10. — 4)
Ueberlegung, Rath; Einsicht, Verstand NAIGH. 3, 9. AIT. UP. 5, 2. कृत्स्नु
क्रतुं वरुणः (अदधात्) RV. 5, 85, 2. कृस्ते वरुं भरति शीर्षणि क्रतुम् 2, 16,
2. इन्द्र क्रतुं न आ भर पिता पुत्रेभ्यो यथा 7, 32, 26. 9, 97, 30. 1, 68, 9 (5).
क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. 8, 12, 11. 13, 1. (तम्) अग्निं क्रत्वा पुन-
ती धीतिरेण्याः 4, 5, 7. अग्निं क्रत्वा मनसा दीध्यानाः 33, 9. 7, 90, 5. क्रत्वा
कृतः सुकृतः कर्तुभिर्मृत 62, 1. आप्रा क्रतून्समनैरधरे मतीः 9, 72, 5. सखायः
क्रतुमिच्छत कथा राधाम शरस्य । उपस्तुतिम् 8, 39, 13. उत स्वेन क्रतुना
से वदेत अयं स दत्तं मनसा जगम्यात् 10, 31, 2. क्रत्वा निपाति वृज्जनानि वि-
ष्टा 1, 73, 2. 3, 9, 6. 9, 71, 9. VS. 18, 1. 19, 40. यावत्क्रतुरयमस्माच्छोकात्त्रै-
त्येवक्रतुर्कामं लोकं प्रेत्य सेभवति ÇAT. BR. 10, 6, 3, 1 (vgl. Kāṇḍ. UP. 3,
14, 1). Häufig ist die Zusammenstellung भद्रः क्रतुः richtige Einsicht, gu-
tes Verständnis und die Verbindung mit दत्तः क्रतौर्भद्रस्य दत्तस्य साधोः
RV. 4, 10, 2. 1, 89, 1. 123, 13. 10, 30, 12. इमां धियं शिक्तमाणास्य देव क्रतुं
दत्तं वरुण से शिशाधि 8, 42, 3. सुदत्तो दत्तैः क्रतुनामि सुक्रतुः 10, 91, 3. 1,
91, 2. 111, 2. 9, 4, 3. क्रत्वे दत्तोय कृष्यन्त पीताः 4, 37, 2. क्रत्वा दत्तस्य 9, 16, 2.
5, 1, 2. 3, 2, 3. VS. 33, 72. 38, 28. दत्तक्रतू TS. 2, 5, 3, 4. क्रतूदत्तो VS. 7, 27.
ÇAT. BR. 4, 1, 4, 1. 14, 3, 31. — 5) Erleuchtung, Begeisterung: क्रतुं विदत्तं
गातुमर्चते RV. 1, 151, 2. प्र ते सुतासो मधुमत्तो अस्थिरन्मदाय क्रत्वे अस्थि-
रन् 135, 1. प्र हि क्रतुं वृक्षो यं वनुथः 2, 30, 6. इमं पत्तं वमस्माकमिन्द्र पु-
रो दधत्सनिष्यसि क्रतुं नः 4, 20, 3. 5, 31, 11. क्रत्वा नो मन्यो मरु मेवेधि
महाधनस्य संमन्त्रि 10, 84, 6. शिशानो अग्निः क्रतुभिः समिद्धः 10, 87, 1. दे-
वमार्दनः क्रतुरिन्दुर्विचक्षणाः 9, 107, 3. — 6) Opferhandlung AK. 2, 7, 13.
3, 4, 19, 116. H. 820. MED. t. 8. Diese noch in den BRAHMANA selten auf-
tretende Bed. (s. übrigens यज्ञक्रतु) schliesst sich an die vorangehende
oder an 2. an. अर्घ्यक्रतुः P. 2, 4, 4. क्रतुयज्ञेभ्यः 4, 3, 68 (Sch.: क्रतुः सो-
मसाध्या यागः; vgl. Ind. St. 2, 97, N.). Z. d. d. m. G. 9, LXXII. ÇAT. BR.
11, 5, 5, 10. त्रीनु क्रतून्स्वारुमेयमुषस्यमाश्विनम् (Sāj.: सोमयागसंबन्धिनः
प्रातरनुवाकभागान्) AIT. BR. 2, 18. Āçv. ÇA. 4, 13, 14. न स्त्रियमुपेयुरा क्र-
तोः रपवर्गात् GRH. 1, 24. KĀṬJ. ÇA. 7, 2, 7. 25, 12, 5. क्रतुदक्षिणा ÇĀṆKH. ÇA.
13, 6, 6. इन्द्रासि यज्ञाः क्रतवो व्रतानि ÇVETĀÇV. UP. 4, 9. क्रतुसंख्या PRA-
VARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 54. क्रतुसंयक्ष्यरिषिष्ठ Ind. St. 1, 39. यज्ञेन रा-
जा क्रतुभिर्विविधैरासदक्षिणैः M. 7, 79. (विश्यः) क्रीनक्रतुः 11, 12. अश्वमेधेन
— अन्यैश्च बहुभिः — क्रतुभिश्चासदक्षिणैः N. 5, 43. 12, 9, 32. Viçv. 8, 4, 8.
PANĀT. 1, 323. RAGH. 3, 38, 65. क्रतुक्य TAIX. 3, 3, 318. देवानामिदमामनन्ति
मुनयः कर्तं क्रतुं चालुषम् (sc. नात्यम्) MĀLAV. 4. — 7) Kratu, die perso-
nell. Einsicht, ein Sohn Brahman's, einer der Prāgāpati und der sie-
ben Weisen (s. u. ऋषि 1, 0) H. 124, Sch. MED. t. 8. M. 1, 35. MBh. 1,
2518. 2568. HARIV. 41. 413. 11519. 14149. R. 3, 20, 5. VP. 49, 54. Gemahl
der Kriṣṇā und Vater der Vālikhilja Bhā. P. 4, 1, 39. Gemahl der Ha-
jaçirā 6, 6, 83. Vgl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 15. — Kratu
unter den Viçve Devāḥ (vgl. das 1ste Beispiel unter 1.) ĠAṬĀDH. im
ÇKDr. — Sohn Ūru's und der Āgneji HARIV. 73. VP. 98. — Wohl
von 2. कर्. Vgl. अक्रतु, अदत्त, अदुत, अग्नि, अमित, अवार्थ, अवि-

कृत्यत, आकृत्यत, इन्द्र, इक्षु, कवि, मरु, यज्ञ, वरेण्य, शत, स, समत, सु, सुक्रतूया, केषक्रतु.

क्रतुकर्मन् (क्रतु + कर्) n. Opferhandlung AK. 2, 7, 27.

क्रतुच्छ्र m. 1) a Jina (जिन). — 2) one skilled (1) in sacrifice Wils. — in der ersten Bed. falsche Lesart für क्रतुच्छ्र; vgl. zu H. 236.

क्रतुजित् (क्रतु + जित्) m. N. pr. eines Mannes KĀṬJ. in Ind. St. 3, 473. fg. — Vgl. क्रतुविद्.

क्रतुदुर् (क्रतु + दुर्) m. ein Feind der Opfer, ein Asura ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

क्रतुद्विष् (क्रतु + द्विष्) m. dass. TAIX. 1, 1, 7.

क्रतुधंसिन् (क्रतु + धं) m. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 2, 29.

क्रतुपति (क्रतु + पति) m. der Veranstalter eines Opfers Bala. P. 4, 19, 29.

क्रतुपशु (क्रतु + पशु) m. Opferthier ÇĀṆKH. ÇA. 15, 1, 20. Pferd Hā. 52.

क्रतुर्पा (क्रतु + पा) adj. die Gesinnung oder die Absichten bewachend: श्रुतसदेसि श्रोत्रपाभ्यां वा क्रतुपाभ्यामस्य यज्ञस्य ध्रुवस्याध्यक्षाभ्यां गृह्णामि TS. 3, 3, 10, 1.

क्रतुपुरुष (क्रतु + पु) m. ein Bein. Vishnu's TAIX. 1, 1, 28.

क्रतुप्रा (क्रतु + प्रा von पर) adj. in Begeisterung gerathen: मर्क्षक-
म्यर्वतः क्रतुप्रा दधिक्वाणाः RV. 4, 39, 2. 10, 100, 12.

क्रतुप्रावन् (क्रतु + प्रावन्) adj. dass.: जृतिरा RV. 10, 100, 11.

क्रतुभुज् (क्रतु + भुज्) m. Verzehrter der Opfer, eine Gottheit H. 88.

क्रतुमन् (von क्रतु) 1) adj. a) einsichtig, klug, weise: मृमो अंसि क्रतु-
मो इन्द्र धीरेः RV. 1, 62, 12. die Açvin 183, 2. स्यातीरेव क्रतुमता रथस्य
10, 39, 1. अति यदयो अर्क्षद्वयमहिभाति क्रतुमज्जनेषु 2, 23, 15. राजा 9, 90, 6.
— b) begeistert: स्तोम RV. 4, 41, 1. पीत्वा सोमस्य क्रतुमो अवर्धत 10, 113.
1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra Bala. P. 9, 16, 36.

क्रतुर्मय (wie eben) adj. consilio praeditus ÇAT. BR. 10, 6, 3, 1. Kāṇḍ. UP. 3, 14, 1.

क्रतुराज् (क्रतु + राज्) m. der König der Opfer, das vornehmste Opfer: यथाश्वमेधः क्रतुराजर्वपापापनोदनः M. 11, 260.

क्रतुराज (क्रतु + राज्) m. der König der Opfer, das Rāḡasūja Opfer ÇABDAR. im ÇKDr.

क्रतुविक्रयिन् (क्रतु + वि) adj. der den Lohn, den er für ein voll-
brachtes Opfer erwartet, einem Andern verkauft M. 4, 214.

क्रतुर्विद् (क्रतु + विद्) adj. 1) verständig, weise: दर्पतीव क्रतुविद्वा
जनेषु RV. 2, 39, 2. कोता क्रतुविद्विज्ञान् 10, 2, 5. — b) begeistert: इन्द्र
क्रतुर्विद् सुतं सोमं कुर्य RV. 3, 40, 2. स नो अय वसुतये क्रतुविद्रातुवित्तमः
9, 44, 6. 63, 24. 86, 48. 108, 1. — 2) m. N. pr. eines Mannes (vgl. क्रतु-
जित्) AIT. BR. 7, 34.

क्रतुस्थला f.: पुञ्जिकस्थला च क्रतुस्थला चाप्सरसौ VS. 15, 15, wofür
TS. कृतस्थला liest, welches einen passenden Sinn giebt. Bei der Lesart
der VS. müsste wohl Opfergrund verstanden werden, was gegen den
vedischen Gebrauch von क्रतु ist und kein richtiges Correlat zu पुञ्जि-
कस्थला abgiebt. VP. 233 erscheint gleichfalls die Form क्रतुस्थला, wäh-
rend MBh. und Vāpi eine Apsaras क्रतुस्थला erwähnen.

क्रतुस्पर्म् (क्रतु + स्पर्म्) adj. Verständniss oder Begeisterung anregend:
वृदिस्पर्कतुस्पर्गवर्चोधा वर्चो अस्मासु धेहि Āçv. ÇA. 8, 19.

क्रतुम (क्रतु + उत्तम) m. das vornehmste Opfer, das Rāgasāja-
Opfer Tait. 2, 7, 6.

क्रतू (denom. von क्रतु), क्रतूयति die geistige Kraft anstrengen: क्र-
तूयसि क्षितयो योगे RV. 4, 24, 4.

क्रत्वामथ (क्रत्वा, instr. von क्रतु, + मथ) adj. viell. willig spendend;
dann müsste aber im Texte क्रत्वामथस्य als ursprüngliche Lesart ange-
nommen werden. उत त्ये मा मारुताश्चस्य शोणा क्रत्वामथासो विदधस्य
रुतो RV. 5, 83, 9.

क्रथ्, क्रथति verletzen, tödten Dhātup. 19, 39. — क्रथयति 1) dass. 34,
19. mit dem gen. P. 2, 3, 56. Vgl. क्रथन. — 2) erfreuen, erheitern Dhātup.
32, 13. — Vgl. क्रथ्, क्रथ.

क्रथ und क्रथ (v. l. कृथ) Siddh. K. 230, a, 4. m. N. pr. eines zu den
Jādava gehörenden Volksstammes, welcher auf Kratha, einen Sohn
Vidarbha's und Bruder Kaiçika's, zurückgeführt wird, LIA. I, 611.
Anh. xxviii. Ind. St. 1, 209. सपाण्ड्यक्रथकेशिकान् MBh. 2, 585. ईश्वरेण
क्रथकेशिकानाम् Raom. 5, 89, 61. 7, 29. Mālav. 77. sg. als Personennamen
MBh. 1, 2697. 2, 1081. Hariv. 1988. 5980. 6590. 6665. VP. 422. Buā. P.
9, 24, 1, 3. — N. pr. eines Asura: क्रथस्तु राजवान्रथिः तितो जसे महा-
सुरः ॥ पार्वतेय इति ज्ञातः काञ्चनाचलसंनिभः । MBh. 1, 2665. fg. Hariv.
2284. 12940. 14287. — Vgl. क्रथन, क्रथ.

क्रथन 1) m. N. pr. eines Asura MBh. 1, 1488. 2693. Hariv. 12696.
eines Nāga, eines Sohnes von Dhrtarāshtra MBh. 1, 4530. eines
Affen R. 4, 63, 4. 5, 1, 39. 6, 2, 47. 3, 28. Vgl. क्रथ. — 2) n. Blutbad AK.
2, 8, 88. राजन्योश्चासकूटक्रथनपदुरद्वारधारः कुठारः Prab. 3, 10. Sch. 1:
क्रथन = विनाश, Sch. 2: = डेन. Blutsturz (?): तमतिस्थूलं तुङ्गमास-
पिपासानुत्स्वप्रस्वेदगात्रैर्गन्ध्यक्रथनगात्रसादगद्गानि निप्रमेवाविशन्ति
Suça. 1, 82, 15. Vgl. क्रथ्. Nach Wilson auch das Schnarchen.

क्रथनक 1) m. N. pr. eines Kameels Pāṇāt. 68, 12. — 2) n. schwar-
zes Aloeholz Çandak. im ÇKDa.

क्रद् s. क्रन्द.

क्रधिष्ठ s. u. कृधु.

क्रन्द, क्रन्दति und क्रन्दते (auch क्रन्दते nach einer v. l.) Dhātup. 3, 34,
19, 11; चक्रन्द und चक्रदे (ved. s. u. चनु); ved. aor. 2. und 3. चक्रन्, च-
क्रान्, क्रन्; क्रदस्; चक्रन्दीत् (P. 7, 4, 65, Sch.). 1) wiehern, brüllen, bild-
lich vom Donner und Wasser (rauschen): क्रन्ददशौ रुवदोः RV. 1, 173, 8.
व्रत्यो न क्रदः 9, 97, 18, 38. यदक्रन्दः प्रथमं जार्यमानः 1, 163, 1. चक्रन्ददपि
स्तनयवचि द्यौः 10, 45, 4. 44, 8. क्रन्दतीव हि पर्सन्य स्तनयन् Çat. Ba. 6,
7, 2, 2. VS. 22, 7. तस्य वज्रः क्रन्दति स्मत्स्वर्षाः RV. 1, 100, 18. पर्वमान
विधर्मणि । चक्रन्देवो न सूर्यः (RV.: क्रन्दन्) 9, 64, 9. रुरिरक्रान्यजतः संपतो
मदः 69, 3. चक्रान्समुद्रः प्रथमे विधर्मन् 97, 40. — 2) knarren, vom Rade:
यथा रथचक्रं वा कैलासचक्रं वाप्रतिष्ठितं क्रन्देत् Çat. Ba. 11, 8, 2, 1. —
3) kläglich schreien, jammern Dhātup. चक्रन् (hier wie im vorherg. Verse
partic. praes. von 2. कर् und dort nachzutragen) क्रन्ददार्थ्ये शिवार्ये RV.
10, 95, 13. मा पितः क्रन्द MBh. 2, 6201. निशम्य कर्णं क्रौञ्ची क्रन्दसीम्
R. 1, 2, 17. 3, 51, 8. Vm. 26. 102. Buā. P. 5, 14, 38. किं क्रन्दसि Pāṇāt.
IV, 31. क्रन्दति कर्णाम् Vied. 3. सा मुक्तकण्ठम् — चक्रन्द विद्या कुररीय
Raom. 14, 68. 15, 42. Dhātup. 3, 25. ऋ. 14, 48. चक्रन्दीत् 15, 95. क्रन्दितुम्
Çik. 126. med.: तो क्रन्दमानामप्यर्थं कुररीयिष्य वाशतीम् MBh. 3, 2321. R.

4, 24, 41. क्रन्दित n. ein klägliches Schreien, Jammern AK. 1, 1, 3, 95. R.
1402. an. 3, 257. Mnd. I. 103. — 4) Jmd kläglich anrufen, mit dem acc.:
क्रन्दत्यचिरं सो ऽथ धातृमातृसुतानथ Mān. P. 10, 60. आकीर्ति वार्ताः क्र-
न्दसि माम् 15, 68. = आवाहन anrufen Dhātup. क्रन्दित n. das Herbet-
rufen H. an. 3, 257. Mnd. I. 103. — caus. angeblich nicht mit dem acc.
P. 1, 4, 52, VArt. 1, Sch. 1) brüllen —, rauschen —, dröhnen machen:
चक्रन्द्यो नद्यः RV. 1, 54, 1. यो चक्रन्दयत्सलिलम् AV. 8, 9, 2. शतमुष्ट्रा च-
चिक्रदत् RV. 8, 46, 81. स त्रिषा विद्या भुवनानि चिक्रदत् Vāṇak. 3, 4.
ततं तत्सुमचिक्रदः RV. 9, 22, 7. SV. I. 6, 2, 2, 6. — 2) zum Jammern
bringen: क्रन्दितान् (कुमारान्) Suça. 2, 382, 18. — 3) brüllen, rauschen
u. s. w., aor.: दिवो न सानु स्तनयवचिक्रदत् RV. 1, 58, 2. चचिक्रददृषणं
पत्यवका 4, 24, 8. 7, 20, 9. 36, 3. VS. 38, 22. AV. 3, 3, 1. 18, 4, 59. द्यौर्न चक्रद-
द्विया 8, 7, 26. अश्वो न चक्रदो वृषा 9, 64, 8. vom Soma: स शृष्पी कल-
शेषा पुनानो चचिक्रदत् RV. 9, 18, 7. 75, 3. 96, 24. — intens. ved. कनिक्र-
सि: partic. कनिक्रत् (RV. 9, 63, 20), gew. कनिक्रदत् (P. 7, 4, 65; nach
dem Schol. aor. vom simpl., = चक्रन्दीत्): कनिक्रयमान Çat. Ba. 6, 4, 4,
7. wiehern, brüllen, schreien, rauschen, dröhnen: इन्द्ररत्यो न वज्रस-
त्कनिक्रसि पवित्रं द्या RV. 9, 43, 5. 98, 1. (वृषभः) दधकृतः कनिक्रदत्
1, 128, 3. 152, 5. 4, 50, 5. 5, 83, 1. यत्पर्जन्य कनिक्रदत्स्तनयं केसि दुष्कृतः
9, 97, 32. AV. 2, 30, 5. kreischend, von einem Vogel RV. 2, 42, 1, 2.
knatternd, vom Feuer: प्र मातृभ्यो अघि कनिक्रदद्वाः 10, 1, 2. med.: चक्र-
तानि मर्माणि कनिक्रसे (Sch.: तानि दाडादिभिरताडितानि वर्माणि चर्म-
पुक्तानि भेयादीनि कनिक्रन्दसे शब्दं कुर्वन्ति) Abh. Ba. in Ind. St. 1, 41.
Vgl. कनिक्रद.

— अनु med. zurufen: सद्यः सो अस्य मर्मा न संनश्ये यं तोषीरनुचक्रदे
RV. 2, 3, 10.

— अभि anwiehern, anbrüllen, anschreien: अभिक्रन्दन्कलशं वाज्यवर्षति
RV. 9, 86, 14. 38, 6. 10, 21, 8. अभि क्रन्दसि रुरिरेभिरासभिः 10, 94, 2.
अभि क्रन्द स्तनय गर्भमा धाः 5, 83, 7. त्वं भुवना जनयवभि क्रन् 7, 5, 7. AV.
8, 7, 21. यत्प्राणा स्तनयितुनाभिक्रन्दत्योषधीः 11, 4, 3, 4. 5, 12. 5, 20, 2, 7.
Lāt. 9, 9, 22. — caus. aor.: अभि गा चचिक्रदत् RV. 9, 82, 1. — intens.
partic.: (वृषा) अभिकनिक्रदद्वाः RV. 9, 97, 18. 67, 14. 10, 67, 3.

— अब्र brüllen: अब्र क्रन्द दतिष्ठतो गृहाणाम् RV. 2, 42, 8. अब्रान्नियो
वृषभः क्रन्दतु द्यौः 5, 58, 6. — caus. dass. (nur in Verbind. mit वने oder
वनेषु): वृषाव चक्रदद्वेने RV. 9, 7, 3. शिशुर्न ज्ञातो ऽव चक्रदद्वेने 74, 1. 86.
31. 107, 22. — Vgl. अब्रक्रन्द.

— द्या 1) anschreien, anrufen: द्या ता शिशुराक्रन्दतु Pān. Gāh. 3, 4.
आक्रन्दद्भीमसेनं वै येन पातो मकाबलः MBh. 3, 11461. एकोकीर्ति शिव-
पुत्रो पुरतः केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) Mān. 84, 21. — 2) kläglich
schreien, jammern, weinen: आक्रन्दत्यत्तरितस्था आगच्छेत् नराधिप
Mān. P. 8, 186. तृणायलमेस्तुकिनैः पतद्विराक्रन्दतीवोषमि शीतकालः
Rt. 4, 7. आक्रन्दिषुः Dhātup. 15, 50. med.: आक्रन्दमानो संमृत्स्य MBh. 3,
2388. यदा यक्षस्त इव चचिद्वसत्याक्रन्दते Buā. P. 7, 7, 85. आक्रन्दित
n. Gebrüll, klägliches Geschrei: धेनोः Raom. 2, 28. वलमाक्रन्दितेन Vm.
5, 5. पुत्रयोः Buā. P. 9, 14, 28. — caus. 1) herdröhnen u. s. w.: द्या क्रन्दय
वलमेक्षो न द्या धाः dröhne uns Kraft her, flüße uns Muth ein (o Trom-
mel) RV. 5, 47, 30. — 2) laut zurufen, anschreien: द्या क्रन्दय जनयते AV. 2,
36, 6. पुत्रवनाक्रन्दयतः Çat. Ba. 11, 8, 8, 6. VS. 16, 19. Nach einer Interpr.

von Dairup. 33, 54: *ununterbrochen schreien*. — 3) *kläglich schreien* —, *weinen machen*: लोकान्सपालास्त्रीन् — मुकुटाक्रन्दपिष्यतः Bāṇ. P. 3, 14, 28. (रत्नोसि) आक्रन्दयत्कपिभिः Vor. 5, 5. — Vgl. आक्रन्द fgg.

— समा *kläglich schreien*: का तात धर्मराजेति समाक्रन्दन्मकामये MBh. 18, 1078.

— नि *herunter schreien*, von einem Vogel: न्यक्रन्दीत् Nir. 9, 4. — *caus. hineinbrüllen lassen*: न्यक्रन्दयन्मुषस एनम् RV. 10, 102, 5.

— परि *caus. umrauschen*: नृभिर्मृतः परि कोशी अचिक्रदत् RV. 9, 86, 20.

— प्र *laut anrufen*: प्र व स्पृक्रेक्रन्मुचिताय द्युवने RV. 5, 59, 1. — *caus. rauschen*: एष प्र कोशे मधुमौ अचिक्रदत् RV. 9, 77, 1.

— वि, विक्रन्दित n. das Wehklagen R. 2, 59, 30.

— सम् *zusammenschreiben u. s. 10.*: सं मातृभिर्वावशानो अक्रान् RV. 2, 11, 8. — *caus. durch Rauschen u. s. 10. zusammenbringen, conclamare aliquot*: सं चिक्रदो मुक्ता अस्मभ्यं वाज्ञान् RV. 9, 90, 4. — Vgl. संक्रन्दन.

क्रन्द (von क्रन्द) m. 1) das Wiehern: अश्वस्य AV. 11, 2, 22. — 2) Geschrei, Ruf AV. 11, 2, 2, 4, 2.

क्रन्ददिष्ट (क्रन्दस्, partic. von क्रन्द, + 1. इष्टि) adj. *inter clamores festinans*, von Vāju RV. 10, 100, 2.

क्रन्दन (von क्रन्द) 1) m. Katze ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) n. a) Schlachtgeschrei AK. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 28, 126. H. 1404. H. an. 3, 263. MED. n. 46. — b) das Wehklagen AK. 3, 4, 28, 126. H. an. MED. अतःपुरं R. 2, 63 und 4, 22 in den Unterschrr. PAÑKAT. 213, 2. क्रन्दनघनि Hit. 98, 19. क्रन्दनानुसरणा 21.

क्रन्दन् (wie eben) m. das Brüllen, Dröhnen: प्र क्रन्दन्नुर्भन्यस्य वेतु RV. 7, 42, 1.

क्रन्दस् (wie eben) n. 1) Schlachtgeschrei: शिमीवति क्रन्दसि प्राव सा तये RV. 10, 38, 1. — 2) du. die tobenden Schlachtreihen, die kämpfenden Partoten: ये क्रन्दसी स्यती विहृयेते RV. 2, 12, 8. त्रेके वा गोषु तनये यदप्सु वि क्रन्दसी उर्वरासु ब्रवेति 8, 25, 4. यं क्रन्दसी अवंसा तस्तभाने अयेनेता मनसा रेजमाने 10, 121, 6.

क्रन्द्य (wie eben) n. das Wiehern: अश्वस्य TBr. 2, 7, 2, 1. — Vgl. प-र्जन्यक्रन्द्य.

क्रप्, कृपते: अकृपत्; अकृपिष्ट. अकृपन्, कृपयस: कृपमाणा: *erschonen, trauern; jammern, flehen*: नाके सुपर्णमुपपत्तिवासं गिरा वेनानामकृपत् पूर्वी: RV. 9, 88, 11. उतो कृपत् धीतयो देवानां नाम विव्रती: 9, 99, 4. विन्दस् ज्योतिश्चकृपत् धीभिः 4, 1, 14. 10, 123, 4. एष स्तोमो अचिक्रदहृषा त उत स्तामुर्मधवसकृपिष्ट 7, 20, 9. मर्तानां चिदुर्वशीरकृपन् 4, 2, 18. विश्वे देवा अकृपत् समीध्योनिष्पतह्यो: 10, 24, 8. कवि कृपमाणामकृणुतं विचने 1, 116, 14. 119, 8. अश्वीणि कृपमाणस्य यानि जीतस्य वावृतु: AV. 5, 19, 18.

— क्रप्, कृपते *Mitleid haben; gehen* Dairup. 19, 9. — Vgl. कृपा, कृप-प्, कृपा, कृपाय.

— अनु *sich sehnen nach, trauern um*: अनु पूर्वी: कृपते वावशाना प्र दीध्याना जोषमन्याभिरिति *verlangend sehnt sie sich nach den vorange- gangenen* RV. 1, 113, 10.

क्रम् (Dairup. 13, 31), क्रामति (P. 7, 3, 76. Vor. 8, 68; ep. auch mit Kürze) und क्रमते (ep. auch क्रामते) P. 1, 3, 43. क्राम्यति (nicht zu bele- gen) 3, 1, 70. Vor. 8, 67 (क्राम्यति!); ved. अक्रमुस्; क्रमेयम् MBh. 3, 11178.

R. 5, 1, 45. अक्राम und अक्रमे: अक्रमीत् (Vor. 8, 69) und अक्रमस्. ved. अक्रमीम्, क्रमीम्, क्रमिष्ट, क्रसते, अक्रमत्, अक्रमार्णः, क्रमिष्यति, क्रम्यते: क्राम्ना, क्राम्ना und क्रमिता P. 6, 4, 18. Vor. 26, 209. क्रामुम् und क्रमितुम्: क्राम्. Ueber den Bindevocal bei क्रम् s. P. 7, 2, 86 und die Erklärer zu d. St. 1) *schreiten, gehen; zuschreiten auf* (acc.): उरु क्रमिष्टेहृगायाय जी- वसे RV. 1, 155, 4. 8, 69, 5. 8, 52, 9. उरु क्रसते अघरे यज्ञत्र: 1, 121, 1. क्रमस्य सानावधिं अक्रमणा: 10, 123, 3. सोमोसो राये अक्रमु: 9, 10, 1. AV. 7, 14, 4. विष्णुक्रामान्क्रमते TS. 5, 2, 4, 7. Çat. Br. 1, 9, 2, 8. देवा इमां लोकानक्रमत् 6, 7, 2, 10. AV. 4, 14, 2. परस्ताद्वीरुक्रमते Çat. Br. 1, 9, 2, 10. Kirt. Ça. 3. 8, 11. 16, 5, 11. Çāṇkh. Ça. 15, 17, 16. समुद्रात्पश्चिमात्पूर्वं दक्षिणादपि चो- त्तरम्। क्रामत्यनुदिते सूर्ये बाली व्यपगतक्रामः || R. 4, 8, 4. अतो द्विजाप्यै- रभिपूज्यमानः। अक्राम वज्रीव दिते: सुतेषु MBh. 1, 7176. R. 4, 10, 17. क्रा- मत्तं वर्धमानं च धरणी मां न धारयेत् 5, 3, 77. Çāṇ. 190, v. l. BHATT. 8, 2. क्रममाणो: 25. मुखं योजनपञ्चाशत्क्रमेयम् R. 5, 1, 45. यः शक्ता योजनशतं नि- रात्मस्वमपर्वतम्। क्रमितुम् 4, 63, 28. क्रमं वचन्ध क्रमितुम् (Sch.: = उ- त्पतितुम्) — रुग्: BHATT. 2, 9. स्थायं स्थायं कचिद्यात्तं क्राम्ना क्राम्ना (Sch.: = उत्पुत्योत्पुत्य) स्थितं कचिद् — मृगम् 5, 51. — 2) zu Jemand (Hilfe suchend) kommen, mit dem loc.: तस्मिन्क्रमे तस्मिन् हृये AV. 19, 17, 4. 4, 11, 12. — 3) *durchschreiten, überschreiten*: क्रमेयं वा गिरां चैव कनू- मानिव सागरम् MBh. 3, 11175. दिवं खं च पृथिवीं च — त्रिभिर्विक्रमणी: कृत्वा क्रामवानसि तेजसा 185. Bāṇ. P. 8, 19, 33. भवान् — तोणीम् — म- या सकोरु क्रमते 5, 18, 28. सागरमनाधृष्यं क्रमिता R. 5, 8, 21. क्रामुं तो- यनिधिम् MBh. 3, 16295. त्वया लोकास्त्रयः क्रामा: पुरा वै विक्रमैस्त्रिभिः R. 6, 102, 27. 81, 18. ad Çāṇ. 78. — 4) *ersteigen*: क्रमो कृतस्य शाखाम् ved. P. 7, 1, 40, Sch. *beschreiten* (in der Begattung) AV. 4, 4, 7 (s. d. Erll.). *übertagen*: स्थितः सर्वोवतेनोर्वी क्राम्ना मेरुर्वात्मना RAH. 1, 14. — 5) *in Besitz nehmen, erfüllen*: स दुर्गाश्रयमाश्रित्य दुर्गाणि क्रमतीव (sic) PAÑKAT. 36, 9. ते क्रामा यथा चेतसि विस्मयेन RAH. 14, 17. — 6) *begehen, vollbringen*: एतो द्वौ — कदर्थकृत्य मां पद्मो बद्धक्रामात्मतिक्रमम् (sic!) Bāṇ. P. 3, 16, 2. — 7) *an Etwas gehen, Etwas unternehmen, seine Kraft an Etwas wenden* (सर्गे, Sch.: = उत्साहे); med. P. 1, 3, 38. व्याकरणा- ध्ययनाय क्रमते Sch. कष्टाय क्रमते P. 3, 1, 14, Sch. धर्माय क्रमते साधु: Vor. 23, 80. कृत्वा रत्नोसि लवितुमक्रमीम्यारुति: पुनः। अशोकवनिकामेव BHATT. 9, 23. Die Scholiasten erklären im letzten Beispiele अक्रमीत् durch ज- गाम; dagegen wird मा स्म क्रस्था न संयुगे (ebend. 18, 20) durch मोत्साकं न कार्षी: *entwickele deine Energie* und das med. durch P. 1, 3, 38 erklärt. — 8) med. *gut von Statten gehen, festen Fuss fassen, Erfolg haben, eine Wirkung thun* (वृत्तौ und तापने) P. 1, 3, 38. शास्त्रे क्रमते (= न प्रतिक्रम्यते) बुद्धिः, अस्मिन्क्रमते (= स्फीतानि भवन्ति) शास्त्राणि Sch. ऋतु क्र- मते बुद्धिः, सता श्री: क्रमते Vor. 23, 80. अन्येषामपि भूतानां न तत्र क्रमते बुद्धिः R. 4, 44, 121. तस्या लोकाः सकृन्नात सर्वकामसमन्विताः। न तत्र क्रमते मृत्युर्न जरा न च पावकः || MBh. 13, 3918. बुद्धिः शाप उक्ता मक्ता- त्मभिः। नाक्रामत् (richtiger SOND. 2, 15, 16: नाक्रमत्) तयोस्ते ऽपि वर- दाननिराकृताः || 1, 7666. fg. दृष्टस्याशीविषेणापि न तस्य क्रमते विषम् 3, 8088. क्रममाणो (Sch.: = अप्रतिबन्धेन प्रवर्तमानः) ऽरिसंसदि BHATT. 8, 29. — 9) *der grammatischen Operation des Krama unterliegen, verdoppelt werden*: उकारो नकारश्च क्रामतः RV. PAIT. 6, 4. med. *nach der Weise des Krama verfahren*: क्रमेत सर्वाणि पदानि निब्रुवन् RV.

Prāt. 11, 32, 13. भकारादिभिरक्रातेः Lit. 2, 9, 12. — caus. क्रमयति Daitrup. 19, 167. 1) schreiten lassen: अथैनमसरेव शार्ङ्गलघर्मणि विष्णुक्रमान्क्रमयति Cat. Br. 5, 4, 9, 6. 14, 7, 2, 1. — 2) क्रमयति und क्रामयति dem Krama unterwerfen, verdoppeln: क्रमयतो यकारम् RV. Prāt. 14, 14. क्रुस्वपूर्वा उन्वतो क्रामयेत् UPAL. 7, 17. 8, 6. 4, 15. — intens. hin und her schreiten, — wandern; durchschreiten: अश्वसो न चङ्क्रमत (2. pl.) VILAKH. 6, 4. नागः प्रभिन्न इव नडुलेषु चङ्क्रम्यते (= कुटिलं क्रामति P. 3, 1, 28, Sch.) MBH. 5, 707. सो ऽन्यो ऽपि चङ्क्रम्यमाणः कूपे पपात 1, 716. 3, 10322. 10752. 13831. 14, 375. तत्र चङ्क्रममाणो (sic) तो 1, 7919. देह इमो जगतीम् — चङ्क्रममाणः Bhāg. P. 5, 6, 7. चङ्क्रमीति यथामुखम् । वाराणास्याम् MBH. 14, 141. चङ्क्रमीति दिशः सर्वाः 137. चङ्क्रमित्वा Vop. 5, 3.

— अति act. (ep. auch med.) 1) vorübergehen, weitergehen; wegschreiten über, vorüberschreiten an, vorüberkommen an (acc.): अथ सूर्यो ऽतिचक्राम तेषां सेवदां तथा MBH. 13, 2740. गोभिरतिक्रममाणभिः 3, 13841. तस्मिन्नतिक्रामति Cat. 190. परेषु मृत्युमतिक्रातः Cat. Br. 14, 4, 4, 13. 9, 4, 7. दन्तिणातिक्रामति Kāt. Cr. 3, 1, 16. अति विश्वाः परिष्ठा स्तेन इव ब्रह्मक्रमः RV. 10, 97, 10. न स (पन्थाः) अतिक्रमे (infin.) 1, 108, 16. अतिक्रामतो डुरिता पदानि AV. 12, 2, 28. Ait. Br. 1, 26. TS. 3, 5, 2, 1. 6, 2, 2, 3. Cat. Br. 3, 4, 4, 11. 14, 6, 9, 28. इमं लोकमतिक्रामति 7, 2, 7. ताकुभावतिचक्राम MBH. 1, 6712. अतिचक्राम लोकान्स राजाम् 3, 1754. स नदीः पर्वतांश्च वनानि च सरांसि च । अचिरेणातिचक्राम खेचरः खेचरन्निव ॥ 2808. नातिक्रामेत् (sic) पत्नी यान् देशान् कुत एवेतरे मृगाः 1, 4652. अतिचक्राम सागरम् R. 3, 60, 18. 20. आदित्यमतिक्रातुमुत्सहे R. 5, 3, 41. Suçr. 4, 277, 14. Pāṇāt. 243, 24. Megh. 58. Git. 11, 32. अतिक्रातः अत्रणविषयम् Megh. 101. तेषु चतुर्विषयातिक्रातेषु पत्तिषु व्याधो निवृत्तः Hit. 14, 12. यौवनदर्पादतिक्रातकुलमर्यादा 28, 14. अतिक्रम्य jenseits, hinter (Gegens. अप्राप्य diesseits): अतिक्रम्य पर्वतं नदी P. 3, 4, 20, Sch. जम्बुद्वीपमतिक्रम्य शिशिरो नाम पर्वतः R. 4, 40, 34. तदतिक्रम्य च नदी शितिदा नाम Vid. 166. — 2) weitergehen so v. a. fortfahren RV. Prāt. 10, 6. UPAL. 9, 22. — 3) sich entfernen, aus dem Wege gehen; mit dem abl.: नातिचक्राम आश्रमात् R. (ed. Cal.) 1, 9, 11 bei Wst. तस्मादतिक्रामायेष भयादस्मात्सुदारुणात् MBH. 13, 5733. — 4) um Etwas kommen, verlustig gehen; mit dem abl.: स हि स्वाम्यादतिक्रामेत् M. 9, 93. स्मृत्यतिक्रातः MBH. 2, 1340. — 5) vergehen, verstreichen, verfließen (von Zeitabschnitten und Zeitpunkten): अतिचक्राम सुमहान्कालः MBH. 1, 6109. सा निशा — अतिचक्राम Pāṇāt. 40, 10. न कालो ऽतिक्रमेद्यथा R. 4, 30, 18. अत्यक्रामद्विज्ञातः कालः परमदुस्तरः Bhāg. P. 1, 13, 16. एवमतिक्रामति (sic) काले Pāṇāt. 258, 8. अतिक्राते दशके M. 5, 76. Vet. 10, 10. 22, 14. अतिक्राते लग्नसमये Pāṇāt. 129, 24. येयं पौर्णमास्यतिक्राता P. 3, 3, 135, Sch. अतिक्रातेन वयसा संतापमुपज्ञगमिवान् MBH. 3, 16622. अतिक्रात n. das Vergangene: नष्टं मृतमतिक्राते नानुशोचति पाण्डिताः Pāṇāt. I, 378. इदानीं किमतिक्रातोपवर्णनेन Hit. 35, 19. — 6) über eine Zeit hinwegkommen, eine best. Zeit verstreichen lassen: अत्यक्राममिमाम्नासांस्तद्वधं परिचितयन् R. 6, 88, 20. अथ पापयित्वा द्युक्रमतिक्रम्य पापयति P. 3, 4, 57, Sch. — 7) über das gewöhnliche Maass hinausgehen, hervorragen: न कुप्यवेतनी कश्चिन्नातिक्रामवेतनी MBH. 3, 657. तथा हि नातिक्रमते ऽस्य बुद्धिः R. 4, 31, 2. trans. überschreiten (ein Maass), übertreffen, überwinden: (वृद्धिः) नातिक्रामति पञ्चताम् M. 6, 151. शक्तिमतिक्रम्य Vop. 6, 61. आप्रुक् अ-

पासमतिं समं क्राम AV. 2, 11, 1. अति क्रामे हृष्यः RV. 1, 108, 6. खोजसा u. s. w. अतिचक्राम पितरं मनुः MBH. 3, 12748. 14, 86. पूरा निवृत्ता युद्धे स्वर्गताः — नातिक्रामति भूमिदम् sind nicht mehr werth, gelten nicht so viel als 13, 8159. तामागच्छदतिक्रम्य तदस्त्रं गगने गदाम् R. 3, 35, 50. — 8) übergehen, bei Seite lassen: अभिमन्योर्वधं वीर सो ऽत्यक्रामन्मक्रामतिः । अग्रयं वमुदेवस्य मा भूदिति übergang mit Stillschweigen MBH. 14, 1810. उपायोस्त्रीनतिक्रम्य यदुपपर एव सः R. 5, 81, 48. Pāṇāt. 171, 9. किं वा देव्या परिजनमतिक्रम्य भवान्संदिष्टः Mālav. 49, 12. प्रथितयशसा धावकसौमिल्यकविपुत्रादीनां प्रतिबन्धानतिक्रम्य वर्तमानकवेः कालिदासस्य कृतौ किं कृतो बहुमानः 3, 13. कथं ज्येष्ठानतिक्रम्य यवीयाबाज्यमर्हति MBH. 1, 3521. Jmd oder Etwas unbeachtet lassen, vernachlässigen, versäumen, übertröten; sich ein Versäumniss zu Schulden kommen lassen, einen Fehltritt begehen: अतिक्रामेत्प्रमत्तं वा मत्तं रोगार्तमेव वा (पतिम्) M. 9, 78. देवर्षिपुत्रगन्धर्वानमुरान्मानवांश्च सः । अतिक्रामति दुर्धर्षो वरदानेन मोहितः ॥ R. 1, 14, 16. 2, 101, 14. अतश्चूते समाह्वानम् — ज्ञानत्रयं तयकरं नातिक्रामितुमुत्सहे MBH. 2, 2494. शास्त्रवादानतिक्रम्य R. 5, 85, 11. आगमाननातिक्रम्य सतां वृत्तमवेक्ष्य च MBH. 3, 1168. अतिक्रामन्देशकालौ M. 8, 156. ततः समुद्रः स्वां वेलामतिक्रामति MBH. 3, 12888. तवैव वचनं वयम् । नातिक्रमामहे सर्वं वेलो प्राप्येव सागरः R. 2, 67, 32. न ह्यतिक्रमितुं शक्तस्तव वाक्यं महीपतिः 9, 22. Vicv. 8, 3. 12, 16. तामाज्ञां क्षणमप्यरुम् । नातिक्रातुमिदं ह्यहमि Mārk. P. 23, 90. अतिक्रम्य स्वकुलधर्मम् Daçak. in Benf. Chr. 191, 5. यन्मे किंचिदतिक्रातम् — तन्मर्षणीयं रामेण R. 4, 36, 11. यो न एतदतिक्रामात् Cat. Br. 3, 4, 2, 5. 8. 13. 14. नैव देवा अतिक्रामन्ति न पितरो न पशवो मनुष्या एवैके ऽतिक्रामन्ति 2, 4, 2, 6. कथंचिदप्यतिक्रामन्पापः प्रकृतां व्रजेत् M. 3, 190. नातिक्रातं मुनिश्रेष्ठं यत्कर्तव्यं कृतं मया R. 1, 31, 11. — 9) entgehen, entfallen so v. a. aus dem Gedächtniss schwinden; mit dem acc. der Person: यो तु देवासुरे युद्धे वरौ दशरथो ऽददात् । तो स्मार्य मरुभागे सो ऽर्थो मा त्वामतिक्रमेत् ॥ R. 2, 9, 24. — caus. 1) verstreichen lassen: वर्षारात्रमनुप्राप्तमतिक्रामय R. 4, 26, 24. — 2) nicht beachten: बलेन येन वै सीता मायया राजसाधिप । मामतिक्रामयित्वा त्वं हृतवांस्तद्विदर्शय ॥ R. 6, 16, 67.

— अत्यति beschreiten (in der Begattung): कथं त्वामत्यतिक्रातः MBH. 1, 4883.

— अभ्यति 1) wegschreiten über, durchschreiten: स स्ववेश्माभ्यतिक्रम्य — प्रपदे — राजमार्गम् R. 2, 70, 26. — 2) überwinden: न दिष्टमभ्यतिक्रातुं शक्यं बुद्ध्या बलेन वा MBH. 14, 1551. — 3) übertröten, vernachlässigen: अभ्यतिक्रम्य धर्मम् MBH. 1, 199.

— व्यति 1) vorbeischreiten an, wegschreiten über, überschreiten: तदन्तःपुरमासाद्य व्यतिचक्राम तं जनम् R. 2, 14, 29. स लोकानाकृताग्नीनाम् पीषा पुण्यकर्मणाम् । देवानां च व्यतिक्रम्य ब्रह्मलोकमवाप ह ॥ 3, 9, 36. शतक्रतुं व्यतिक्रमते भुवनानि विश्वा MBH. 13, 4897. व्यतिक्रमेत् । कृच्छ्रेर्वाप न मर्यादाम् Pāṇāt. I, 65. — 2) verstreichen, verfließen, vergehen: वर्षाणि पञ्च पञ्च च — व्यतिचक्रमुः R. 1, 63, 9. Pāṇāt. 236, 7. यावन्न तद् (यौवनं) व्यतिक्रामेत् R. 5, 25, 40. एवं हि सुमहान्कालो व्यत्यक्रामत (sic) तस्य वै MBH. 13, 455. काले व्यतिक्राते शिशिरे R. 4, 14, 1. Śiv. 4, 1. Pāṇāt. 123, 22. Bhāg. P. 4, 27, 5. स इदानीमहं बृद्धो व्यतिक्रातपराक्रमः R. 5, 2, 33. — 3) übertreffen, überwinden: न चापि कश्चिद्विषता विनियुक्ते व्यतिक्रमेदस्त्रबले बलं च ते R. 5, 43, 5. — 4) vernachlässigen, versäu-

men, übertréten; ein Versäumniss sich zu Schulden kommen lassen: आक्षामहे व्यतिक्रम्य R. 2, 30, 32. धर्मव्यतिक्रास 4, 17, 35. यदि तस्य व्यतिक्रासं भवेत् 5, 84, 11.

— समति 1) vorübergehen, weftergehen; wegschreiten über, vorüberkommen an, durchschreiten: नले तु समतिक्रास्ते MBh. 3, 2851. वनानि सरितः शैलान्संरासि च विरूपसा । तिप्रं समतिचक्राम R. 3, 60, 16. 2, 14, 27. क्षीरादं समतिक्रम्य 4, 40, 48. MBh. 2, 1038. समतिक्रमन् 3, 11345. 13709. एते गच्छन्ति बहवः पन्थाने दक्षिणापथम् । अयस्तीमन्तवत्तं च समतिक्रम्य (über) पर्वतम् ॥ 2317. हरे भष्टः पटस्तव । योजनं समतिक्रातो (ungenau vom herabgefallenen Kleide gesagt, was vom Fahrenden gilt) नाकर्तुं शक्यते पुनः ॥ 2812. — 2) heraustreten: वेष्मनः समतिक्रम्य R. 6, 31, 2. — 3) verstreichen, verfließen: दशहे समतिक्रास्ते Vrt. 10, 1. — 4) über eine Zeit hinwegkommen, eine best. Zeit verstreichen lassen: द्वौ मासौ समतिक्रम्य पास्यामि रुधिरं तव R. 5, 56, 79. — 5) übertreffen: वृषेण समतिक्राता पृथिव्यां सर्वयोषितः MBh. 3, 2124. — 6) vernachlässigen, nicht beachten, versäumen, übertréten: समतिक्रम्य मातरं पितरं गुरुम् R. 2, 30, 33. Vcy. 8, 2. नास्ति शक्तिः पितुर्वीक्यं समतिक्रमितुं मम R. 2, 21, 30. समयः समतिक्रातो भवत्संदर्शने मया MBh. 1, 7768.

— अर्धि hinaufsteigen auf, zu (acc.): सक्तान्ननियोगात्स पार्थः शक्रासनं गतः । अर्धक्रामदमेपात्मा द्वितीय इव वासवः ॥ MBh. 3, 1777. अर्धिक्रमस्यङ्गिभिराहृतो बलात्सभो सुधर्मा सुरसत्तमेचिताम् Buig. P. 1, 14, 38. — Vgl. अर्धिक्रम, अर्धचक्रम्.

— अनु 1) nachfolgen; verfolgen (einen Weg u. s. w.), seine Schritte wohin richten, nachgehen: अद्धा रतिर्भक्तिरनुक्रमिष्यति Buig. P. 3, 23, 25. अनु प्रत्नासं आपवः पदं नवीयो अक्रमुः RV. 9, 23, 2. 114, 1. गणां गणां सुशस्तिभिः । अनु क्रामेय धीतिभिः 5, 53, 11. AV. 3, 7, 2. मरुर्षिभिरनुक्रातं धर्मपन्थानमास्थितः R. 5, 47, 6. तीर्थयात्रामनुक्रामन्प्राप्तो ऽस्मि कुरुजाङ्गलान् MBh. 3, 356. नाराचाभिरुतः शीघ्रमात्मत्राणपरो मृगः । गिरिपादपसंवाधां सो ऽन्वक्रामन्महाटवीम् ॥ Mārk. P. 21, 7. सर्वथा सदृशं सीते मम स्वस्य कुलस्य च । व्यवसायमनुक्राता क्रास्ते त्वमतिशोभनम् ॥ R. 2, 30, 41. ज्येष्ठमनुक्रम्य = अनुज्येष्ठम् Vop. 6, 61. — 2) der Reihe nach durchgehen, aufzählen: अनुक्रामत्तश्च विकारान्व्याख्यास्यामः Çāñkh. Çr. 1, 16, 11. 22. तान्यतो ऽनुक्रमिष्यामः Nir. 9, 1. यच्चानुक्रातं यच्चानुक्रंस्यते Pat. zu P. 1, 1, 72. Sch. zu P. 1, 4, 83 und 2, 1, 3. Buig. P. 5, 26, 7. अनुक्रमिष्ये 2, 6, 45. — 3) mit einem Inhaltsverzeichnis versehen: स संक्षिप्तो भागवतो कृतानुक्रम्य च Buig. P. 1, 7, 8. im Inhaltsverzeichnis (अनुक्रमणी) angeben: तथा चानुक्रातम् (so ist zu lesen) Śā. zu RV. 1, 105. — Vgl. अनुक्रम, अनुक्रमण.

— समनु vollständig hindurchschreiten, durchlaufen: अधस्तात्तल्लोकस्य यावतीर्यातनास्तु ताः । क्रमशः समनुक्रम्य पुनर्त्रात्रजेचकुचः ॥ Buig. P. 3, 30, 35.

— अप act. (ep. auch med.) 1) weggehen, sich davon machen, davonlaufen, weichen, sich entfernen von RV. 10, 164, 1. AV. 7, 105, 1. 8, 1, 21. 12, 5, 6. 11. TS. 2, 1, 2, 8. अप वा एतस्मादिन्द्रियं वीर्यं क्रामति 2, 2, 2. 6, 2, 2, 1. 3. Çat. Br. 1, 5, 2, 6. 3, 4, 2, 17. तत एव नापक्रामेत् 4, 5, 2, 6. 3, 5, 2, 17. Kauç. 4. पञ्चममिन्द्रियमस्यापाक्रमत् ved. P. 5, 2, 50. Sch. अपक्रामति Mārk. 33, 49. अपक्रामतु 110, 19. अपचक्राम MBh. 1, 177. 6705. अपक्रामतेन रथेन 3, 1658. R. 6, 76, 19. अस्या भूत्वापचक्रमे Bm. Dev. in Z. f. vgl.

II. Theil.

Spr. 1, 442. MBh. 1, 6619. अपक्रम्य 6084. R. 3, 7, 10. अपक्रमितुम् Mārk. 33, 12. 35, 4. अपक्रास MBh. 3, 2362. 11098 (p. 572). R. 3, 43, 24. 44, 18. 6, 76, 20. Mārk. P. 21, 49. ब्राह्मणानामत्तरमपक्रासः (मण्डूकः) Pāñāt. 198, 1. अपक्रासवान् KATHās. 5, 26. अपक्रामत्तस्मादिशात् MBh. 1, 6717. Draup. 4, 22. तस्मादिशादपाक्रामत् R. 2, 14, 56. अपक्रमे 1, 21, 6. तस्य मार्गादपाक्रामन् MBh. 3, 1493. तत्रात् 8313. त्वं तु सत्यादपक्रातं कृन्धिष्यामि R. 4, 30, 21. अपक्रासमेध Çat. Br. 1, 2, 2, 9. verstreichen: पूर्वः परार्धो ऽपक्रातो ह्यपरो ऽयं प्रवर्तते Buig. P. 3, 11, 33. कालस्तपस्यतां कश्चिदपाक्रामत् (v. l. अतिचक्राम) MBh. 3, 16712. — 2) abschreiten d. h. durch Schreiten trennen: तस्यैव प्राणापानावपक्रामामि Kauç. 49. — des. अपचिक्रमिषति Çat. Br. 4, 6, 9, 1. 3. 5. 16. — Vgl. अपक्रम u. s. w.

— अग्रयप weggehen nach, zugehen auf: स्वं देवास्य तत्प्रतिमामिवाभ्यपक्रामति Çat. Br. 5, 4, 2, 11. स नो माभ्यपक्रमीः AV. 12, 2, 18.

— व्यप abtreten, sich entfernen: प्रतात्य च तयोः पदैः व्यपाक्रामत् R. 2, 87, 21.

— अग्नि act. med. 1) hinzutreten, zugehen auf, losgehen auf, angreifen, betreten RV. 1, 80, 5. अग्निं स्रुचं क्रामते 144, 1. 9, 40, 1. 86, 14. अग्र्यक्रमीदिषो ऽक्वा वाजं नैतशः 108, 2. स्पृधो अग्नेवीरुभि च क्रामो विश अग्नेवोरुभ्यश्चैवाम 6, 49, 15. Çat. Br. 14, 9, 4, 7. Pār. Grh. 2, 5, 3, 14. Kauç. 4. पूर्व पूर्व वाभिक्रामम् (absol.) Kātj. Çr. 3, 2, 21. 6, 8, 4. तर्भाक्रम्य सर्वे ऽयं व्यं चार्थामहे वसु MBh. 3, 8613. ब्रह्माणम् — प्रदक्षिणामभिक्रम्य सर्वे प्राञ्जलयः स्थिताः 13, 6047. अभिचक्राम R. 2, 32, 4. 84, 10. 3, 2, 16. 52, 4. स्ववाटमभिचक्राम 1, 63, 38. अभिचक्राम लोकान्स राज्ञाम् Indr. 1, 41. सुदुर्गमास्ते सुबहून्सुखैर्वाभिचक्रामुः MBh. 3, 11557. ते सरांसि गिरीन्सर्वान्सं कटानि वनानि च । दूरीर्दुर्गाश्च शैलाश्च कृत्स्नास्तानभिचक्रामुः ॥ R. 4, 47, 3. अभिचक्राम काकुत्स्थः शरभङ्गाश्रमे प्रति 3, 9, 15. राजवेषम प्रविश्य च । कत्याः सप्ताभिचक्राम (wohl अतिचक्राम zu lesen) 2, 57, 17. — 2) darangehen, anfangen (mit Hersagen, Lesen u. s. w.): द्वाभ्यामभिक्रम्य (पदाभ्याम्) RV. Pār. 10, 1. प्रचोदितो ऽभिक्रमते यथास्य क्रमः 15, 5, 6. 11, 7. sich anschicken, mit dem dat. eines nom. act.: गमनायाभिचक्राम R. 1, 77, 18. — caus. in die Nähe bringen: आकुत्स्यैवैनमभि क्रमयति TS. 5, 1, 2, 2. — Vgl. अभिक्रम figg.

— समभि hinzutreten: त्वरमाणो मृगव्याधः समभिक्रम्य वेगतः MBh. 3, 2389.

— अव act. 1) sich wegbegeben, entfliehen: शीघ्रमवक्रामतु भवान् Mārk. ed. Calc. 210, 21 (Stenzler: अपक्रामतु). Vgl. अवक्रामिन्. — 2) niedertreten, überwältigen: अवक्रामतः प्रपदैर्मित्रान् RV. 6, 78, 7. V8. 2, 8. 11, 15. AV. 4, 11, 10. मानो दुराध्योर्मांश्विवासो अव क्रामुः (P. 6, 1, 116) RV. 7, 32, 27. AV. 13, 1, 20. 19, 36, 5. वज्रैषैवेनमवक्रामति Çat. Br. 13, 1, 2, 9. 6, 3, 2, 7. — caus. hinuntersteigen lassen: अपो ऽवक्रमयन् (यजमानम्) Kātj. Çr. 10, 8, 21.

— अन्वव nach der Reihe hinabsteigen, eingehen in: कृदयमेवान्ववक्रामति Çat. Br. 14, 7, 2, 1. 3.

— आ 1) herbeikommen, hintreten zu, hinkommen zu, wohin gerathen: beschreiten, betreten, besuchen: आपं गौः पश्मिर्क्रमीत् RV. 10, 189, 1. N. 13, 13. (यावत्) आक्रम्याक्रम्य वृषं कटिति न जग्वा लुप्यते प्रेयसीनाम् Bhartṛ. 1, 69. आ वाजं वाज्यक्रमीत् RV. 9, 64, 29. 74, 8. ता पश्या शुचिभिशक्रमाणा 6, 62, 2. आक्रममाण TS. 2, 4, 2, 5, 1, 2, 6. आक्रमज्ञागभवने

तदा नागकुमारकान् MBh. 1, 5018. यस्तु पार्श्वमसौ रामस्याक्रम्य तिष्ठति
der an Rāma's Seite steht R. 6, 4, 28. पृथिवीम्. अक्षरितम्. दिवमाक्रमि-
 षम् TS. 5, 6, 8, 1. AV. 18, 4, 6. इम उता मृत्युपाशा यानाक्रम्य न मुच्यसे 8,
 8, 16. न तमाक्रमितुं नागाः शक्रवर्त्ति वराश्रमम् R. 3, 76, 25. 28, 14. यं च
 पन्थानमाक्रम्य प्रयाति मनुजेश्वरः 5, 81, 22. सिद्धमार्गमाक्रम्य MBh. 3, 1753.
 यदा प्रभति चाक्राता दिगियं पुण्यकर्मणा R. 3, 17, 21. (राज्ये) पाषाणगणा-
 क्रान्ति M. 4, 61. 8, 22. — 2) *auf Etwas treten*: आ वौ मूर्धनमक्रमीम् RV.
 10, 166, 5. न च वर्क्राक्रामति Çāññ. Çr. 3, 16, 18. देवतानां गुरोः u. a. w.
 नाक्रमेत्कामतश्कायाम् M. 4, 130. Jāññ. 1, 152. आक्रमति वक्रः कुतपम् P. 4,
 3, 40, Sch. गिराक्रम्यमाणस्य R. 5, 5, 11. पादं पादेन नाक्रमेत् MBh. 13,
 4982. कृत्वा रोगा — पदाक्रामसि पुच्छेऽङ्गे 3, 15646. पदा मस्तकमाक्रम्य M.
 11, 43. उरसि पदाक्रम्य Būg. P. 5, 26, 29. आक्रम्य च कटीदेशे जानुना रा-
 तसाधमम् MBh. 3, 449. *mit Füßen treten* Būg. P. 4, 7, 16. तितितत्यक्रमं
 वैन्य उपर्याक्रामतामपि 4, 16, 7. (असुरैः) भुव आक्रम्यमाणाय धाराय कृ-
 तोद्यमः 9, 24, 58. *auf Jmd (acc.) lasten, einen Druck ausüben*: आक्राता
 ब्रधनस्थलेन गुरुणा गन्तुं न शक्ता Amar. 30. मृदासेरकसार्था भाराक्राताः
 Pāñkāt. 89, 9. इयं मूर्ध्वभाराक्राता वसुंधरा Mṛkṣh. 118, 5. — 3) *sich an*
Etwas klammern, anpacken: पर्वताग्रं तु लोकात्मा कृत्तेनाक्रम्य केशवः ।
 — ममन्थ R. 4, 48, 31. आक्रम्य मानुषं काष्ठमाच्छिद्य धमनीमपि । उज्जं तव
 प्रयास्यामि फेनिलं रुधिरं वक्रु ॥ MBh. 1, 5936. निगृह्य रोषं शोकं च धैर्य-
 माक्रम्य केवलम् R. 2, 22, 3. देवेनाक्रम्यते सर्वम् Viçv. 8, 22. *einen Angriff*
auf Jmd oder Etwas machen, in Besitz nehmen, in seine Gewalt be-
kommen, einnehmen: शावकानाक्रम्य कोटरमानीय प्रत्यहं खादति Hit.
 20, 12. आक्रातोपनतः Kathās. 20, 5. ततस्तेनापि समकालमेवैकः पादास्ते-
 नाक्रातो ऽन्यो देष्ट्राक्रकचेन Pāñkāt. 167, 17. विजिगीषवो यथा परभूममा-
 क्रमन्ति (sic) Hit. 94, 14. राजा संप्राप्तं जम्बुद्वीपमाक्रम्यावतिष्ठति 127, 13.
 त्रैलोक्यमाक्रम्य Mārk. P. 18, 26. (मेघः) खं केशवो ऽपर इवाक्रमितुं प्रवृत्तः
 Mṛkṣh. 76, 10. अस्माभिरियमाक्राता मदीया तेन वल्लभा Dhūrtas. 90, 16.
 आक्रातनायका *die den Liebhaber in ihrer Gewalt hat* Śāh. D. 41, 18, 42,
 19. Bildlich: आक्रातं मरणेन जन्म Bhārth. 3, 33. बालभिर्मुखमाक्रातम् 9.
 शङ्काभिः सर्वमाक्रातमव्रं पानं च Hit. 1, 21. आतपाक्रातो ऽयमुद्देशः Mālav.
 48, 17. स्नेहेनाक्रातकृदयः R. 2, 98, 11. मदनाक्रात Kathās. 6, 14. भयाक्रा-
 त R. 4, 46, 14. प्राणास्त्रासाक्राताः Vid. 119. — 4) *an Etwas gehen, be-*
ginnen: आक्राता तिलत्तक्रियापि तिलकैर्लक्ष्मिद्विरेफाञ्जितैः Mālav. 40. व-
 क्रुमाचक्रमे कथाम् R. 3, 4, 5. — 5) *aufsteigen, steigen zu — hinauf, er-*
steigen, bestiegen; med. P. 4, 3, 40. nach einem Vārtl. und Vop. 23, 31
 bloss dann, wenn vom *Aufgang* der Gestirne die Rede ist. यावत् — आ-
 क्रमते न भानुः Ragh. 5, 71. P., Sch. Vop. आक्रामति धूमः Vop. आक्रामति
 धूमा कर्म्यतनम् P. 4, 3, 40. Vārtl., Sch. अज्ञा अरा उतारा आक्रममाणा
 इव यस्ति Çat. Br. 4, 3, 5. उर्ध्व आक्रमते 14, 8, 22, 1. उर्ध्वमाचक्रमे MBh. 1,
 6600. 3, 4744. 12033. 15997. उर्ध्वमाक्रममाणाः 14997. अज्ञो नाकमा क्रम-
 ताम् AV. 9, 5, 1. आक्रम्यमान 8. Çat. Br. 14, 6, 1, 8. 7, 4, 10. स्वर्गं लोकमा
 क्रामत Lātj. 8, 12, 8. 10, 19, 13. दिवमाचक्रमे MBh. 1, 4076. 3, 776. 13, 5574.
 सिंहासनं प्राप्यमाक्रम्य Rāśa-Tar. 5, 347. अथास्य धनमाक्रम्य तस्थौ गृधः R.
 3, 29, 3. गामाक्रम्य *eine Kuh* Śāh. D. 19, 1. *bespringen*: (गौः) आक्राता वृ-
 षणेण AK. 2, 9, 70. II. 1267. कैलासाख्यो महाङ्गिरिः । योजनानां सहस्रा-
 णि बहून्माक्रम्य तिष्ठति *erhebt sich* Kathās. 1, 15. — *caus.* आक्रमयति
herbeikommen —, betreten lassen TS. 5, 1, 2, 6. Çat. Br. 2, 1, 4, 23. 6, 3,

2, 9, 7, 3, 2, 10. 13, 5, 4, 16. Kātj. Çr. 20, 5, 7. सुवृत्तमाक्रमयन्दिशः 15, 5,
 23. Lātj. 9, 9, 21. स तैराक्रमयामास शुद्धात्तम् *er liess sie hereintreten in*
Kumāras 6, 52. — *desid.* आचिक्रंसते *aufsteigen wollen* P. 4, 3, 62, Sch.
 — Vgl. आक्रम fgg., आक्रान्ति.

— अद्या act. *her- und vorüberschreiten*: अत्याक्रामति प्रतिप्रस्थाता
 Çat. Br. 4, 5, 2, 11. TS. 6, 2, 2, 3.

— अद्या 1) *herfallen über*: अद्याक्रम्य पशूणापि घ्नन्ति वै भक्षयन्ति च
 MBh. 3, 13827. — 2) *erwählen*: अद्याक्राता वर्मातरमुनाप्याश्रमे सर्वभोग्यं
 Çāñ. 47.

— अन्वा 1) *der Reihe nach betreten, besuchen*: तीर्थपदः पदानि । अ-
 न्वाक्रमत् Būg. P. 3, 1, 17. — 2) *med. hinaufsteigen zu*: स आदित्यान्-
 न्वाक्रमत TS. 6, 5, 2, 3.

— अया *sich entfernen von*: यास्तु तस्मादपाक्रम्य (अपक्रम्य?) सोममे-
 वाभिसेंश्रिताः MBh. 13, 3717.

— अया *herantreten*: अयाक्रामम् absol. AV. 10, 7, 42.

— उपा *herfallen über*: ततः सन्नान्युपाक्रामन्बहूनि MBh. 3, 11123.

— समुपा *gelangen zu*: खनतः समुपाक्राता दिशं सोमवतां तदा R. 4,
 41, 21.

— निरा *hinaustreten*: इत्युक्ता स निराक्रामत् MBh. 1, 4292. रोमाञ्च-
 लक्षणेण स (अभिलापबन्धः) गात्रयष्टिं भित्वा निराक्रामदरालकेण्याः Ragh.
 6, 81.

— समा 1) *auf Jmd oder Etwas treten*: पदा चैनं समाक्रामत् MBh. 1,
 953. समाक्राता मही पद्मा समकम्पत 3, 12298. समाक्रामत्स तं शैलं स
 चचाल महाङ्गिरिः R. 5, 5, 11. समाक्रातो बलवता वानरेण महाङ्गिरिः 14.
 ततस्ते विविधैर्स्त्रैर्विध्यमानाः मुरारयः । मूर्ध्नि लक्ष्म्या समाक्राता विनशुः
 Mārk. P. 18, 55. *auf Jmd (acc.) lasten, einen Druck ausüben*: गुरुभारस
 माक्रातश्चचाल च नुघूर्ण च R. 4, 15, 25. — 2) *einen Angriff auf Jmd ma-*
chen, in Besitz nehmen: बलीयसा समाक्रातो वैतसो वृत्तिमाचरेत् Pāñkāt.
 III, 18. मममेव समाक्रातं हयं हिरदगामिना । तेन सिंहासनं पित्र्यमखिलं
 चारिमाण्डलम् ॥ Ragh. 4, 4. तं च चौरसमाक्रातं सपितृव्यपरिच्छदम् । मक-
 लत्रं च लेभे ऽसौ तं खड्गे च मृगाङ्गकम् ॥ Kathās. 10, 193. रोपसमाक्रात
 R. 5, 20, 2. Hierher ist viell. auch zu ziehen: सा तु त्वया समाक्राता प्र-
 तिज्ञा *von dir ist das Versprechen gelöst worden (du bist desselben Mei-*
ster geworden) R. 4, 44, 54.

— उद् act. (med. Pāñnop. 2, 4, 3, 1) 1) *hinaufschreiten, aufsteigen; her-*
austrreten, hinaus-, davongehen VS. 11, 21, 22. उत्क्रामतः पुरुषं माव पत्याः
 AV. 8, 1, 4. 9, 5, 6. उदितस्त्रयो अक्रमन् 4, 3, 1. 8, 10, 2. 19, 19, 1. TS. 5, 1, 2, 1.
 यज्ञो देवेभ्य उदक्रामत् Ait. Br. 1, 7, 18. ते स्तुवा प्राञ्च उच्चक्रमुः Çat. Br.
 2, 2, 2, 12. 8, 5, 2, 1. यज्ञस्य शीर्षच्छिन्नस्य शुगुदक्रामत् 14, 1, 2, 13. उर्ध्व
 दिशम् 5, 1, 4, 4. Kātj. Çr. 7, 2, 15. 20, 8, 19. उत्क्रम्याग्निचपात् R. 3, 9, 35.
 उत्क्रातवर्न्दसंदर्भया भुवा Kathās. 14, 12. मूर्तितः M. 1, 55. Bhag. 15, 8.
 MBh. 1, 7216. उत्क्रातशेषव adj. Kathās. 4, 2. उत्क्रातवर्णा (Farbe) Ragh.
 16, 17. Häufig vom Lebenshauch: प्राणो मध्यत उदक्रामत् Çat. Br. 6, 1,
 2, 12. 8, 1, 2, 3. 7, 2, 15. 13, 4, 4, 6. उर्ध्व प्राणा ह्युत्क्रामन्ति M. 2, 120. उ-
 त्क्रामद्भिः प्राणैः MBh. 13, 1828. उत्क्रमते und उत्क्रामते (in der Bed.
 von अनूत्क्रामन्ति mit dem acc.) Pāñnop. 2, 4, 3, 1. उत्क्रातवायु Ragh.
 7, 50. उत्क्रातासु Rāśa-Tar. 5, 428. उत्क्रातजीवित MBh. 1, 1492. R. 4,
 21, 37. Auch kurz *hinausschreiten so v. a. sterben*: सपिषूत्क्रामत्सु Nir.

13, 12. स उत्क्रामन्निषमाणाः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 8. 3, 8, 8, 3. 10, 1. — 2) *übergēhen, bei Seite lassen* (vgl. u. घृति): तमुत्क्रामन्मात्मज्ञस्य वधं रणे । आचक्ष्व MBu. 14, 1812. पूर्वानुपायानुत्क्राम्य चतुर्थं इह दृश्यते R. 5, 37, 23. *unbeachtet lassen, vernachlässigen, übertröten*: आर्षं प्रमाणमुत्क्राम्य धर्मं न प्रतिपालयन् MBu. 3, 1180. धर्ममुत्क्राम्य 1368. — caus. उत्क्रामयति *hinaufgehen* —, *hinausschreiten lassen* TS. 5, 1, 2, 1. ÇAT. Br. 6, 3, 3, 6. 3, 13. KĀTJ. ÇR. 16, 2, 10. अश्रमुत्क्रामय्य LĀTJ. 9, 9, 23. उत्क्रामयति KAUÇ. 76. — desid. प्राण उदचिक्रमिष्यत् *wollte hinausgehen* ÇAT. Br. 7, 3, 1, 16. 3, 4, 5. 8, 3, 3, 1. उच्चिक्रमिष्यन् KĀND. Up. 5, 1, 12. — Vgl. उत्क्रम fgg.

— अत्युद् *sich hervorthun*: अत्युत्क्रामाश्च धर्मेषु पापादसमेषु च । कृशप्राणाः कृशधनास्तेभ्यो दत्तं मकापलम् ॥ MBu. 13, 1628. *übertragen, mehr gelten als*; mit dem acc.: भर्तुर्निःश्रेयसे युक्तास्त्यक्तात्मानो रणे कृताः । ब्रह्मलोकगता युक्ता नात्युत्क्रामन्ति (im vorübergehenden Verse in derselben Bed. घृतिक्रामन्ति) भूमिदम् ॥ 3160.

— अतुद् act. *nach Jmd hinauf- oder hinausgehen* ÇAT. Br. 1, 7, 3, 3. प्राणमनूत्क्रामन्तं सर्वं प्राणा अतुत्क्रामन्ति 14, 7, 3, 3.

— अभ्युद् caus. *hinauf- oder hinausschreiten lassen, ersteigen lassen*: अथैनामपरान्तितायां दिशि सप्त पदान्यभ्युत्क्रामयति ĀCY. GRUJ. 1, 7. किमिमभ्युत्क्रामिष्याम (sic) इति — तं मक्तसौभगमभ्युत्क्रमयन् ÇAT. Br. 6, 3, 3, 13.

— उपोद् act. *zu Etwas hinaufsteigen*: दिवम् ÇAT. Br. 1, 7, 3, 1. 3, 1, 1, 4, 2, 5, 5.

— व्युद् act. 1) *auseinandergehen*: इन्द्रियार्णा वीर्याणा व्युत्क्रामन् ÇAT. Br. 12, 7, 4, 9. 8, 1, 1. व्युत्क्रामतेत्याह 3, 9, 2, 13. 7, 4, 2, 3. 8, 2, 1, 11. AIT. Br. 1, 24. द्वन्द्वं व्युत्क्रामताः = द्विवर्गसंबन्धेन पथगवस्थिताः P. 8, 1, 15, Sch. *fortgehen, weichen*: पूता व्युत्क्रामन्तस्ते ऽमलाः MBu. 14, 1319.

— 2) *überschreiten, übertröten, übergēhen, nicht beachten*: व्युत्क्रामन्वर्त्मनो भानोः BHATT. 22, 3. व्युत्क्रामन्धर्म MBu. 13, 4768. व्युत्क्राम्य लक्ष्मणमुपै भरता वन्दे RAGH. 13, 72.

— समुद् *übertröten, nicht beachten*: धर्मम् (so verbinden wir) MBu. 1, 4835.

— उप 1) *herantreten, herbeikommen, kommen zu*: उपं क्रमस्व पुरुष्यमा भर् वाजम् RV. 8, 1, 4. 70, 7. उपं त्वा कर्मवृत्तये स नो पुत्रोऽप्यश्रकाम यो धृषत् 21, 2. उपक्रम्य MBu. 3, 17323. उपक्रान्त 1, 6445. पुनरेव मकृतपाः । मागधेषूपचक्राम 2, 741. राजस्तस्याज्ञया देवी वसिष्ठमुपचक्रमे 1, 6787. तयोः — समीपमुपचक्रमे 6714. यदि कृताथो ऽसौ मत्सकाशमुपक्रमेत् R. 5, 65, 4. उपतरमुपक्रम्य MEGH. 58, v. 1. *feindlich auf Jmd losgehen*: उपक्रामति जसूश्च उद्देगजननः सदा MBu. 13, 6716. — 2) *durchschreiten*: योगनानामहं षष्ठिमुपक्रमितुमुत्सहे R. 5, 1, 46. — 3) *sich auf eine bestimmte Art Jmd nähern, Jmd angehen, behandeln, verfahren gegen*: नयेन विधिदृष्टेन यदुपक्रमते परान् MBu. 2, 678. उपचक्राम तौ वाग्भिर्मृद्दीभिः R. 4, 2, 2. सर्वोपायैरुपक्रम्य सीतां 5, 25, 56. उपायोपक्रान्तः DAÇAK. 86, 18. सर्वशोपक्रान्तः 89, 10. *verfahren, zu Werke gehen*: कथं तदनुवृत्तपाय — उपक्रमेत् BHĀG. P. 6, 3, 20. *in ärztliche Behandlung nehmen*: असाध्यान्नोपक्रमेत् SUÇ. 1, 31, 1. सुभिषग्भिर्हूपक्रान्ताः 16. आतुरमुपक्रममाणेन भिषज्ञा 124, 8. मुद्रातल्लम्बध्यानादिभिश्चोपक्रम्य DAÇAK. 73, 4. उपक्रान्तव्रणा 97, 1. — 4) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, begehē, verrichten*: गन्धर्वानर्जुनस्तदा । लक्ष्मिपिताय दिव्यानि मकृत्वा-

न्युपचक्रमे ॥ MBu. 3, 14984. उपक्रान्ते (Sch. = समाप्ते) प्रमुञ्चति KĀTJ. ÇR. 8, 4, 20. द्विगुणं त्रिगुणं वापि प्राणायाममुपक्रमेत् JĀGĒ. 3, 200. धर्मो यतः स्यात्तदुपक्रमेत R. 2, 21, 57. *an Etwas gehen, den Anfang womit machen, beginnen, anheben, sich anschicken*: निषण्णमुपक्रान्तमिदानीम् MĀLAV. 10, 8. mit dem acc.: तेनोत्तरं पत्नमुपक्रमेत LĀTJ. 10, 18, 8. ईजितुं राजमूयेन साधनान्युपचक्रमे MBu. 2, 1230. युद्धमुपक्रान्तम् 3, 14966. इत्यादिकं जगतः प्रागवस्थामुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यज्ञातं पुराणम् SĪV. bei BUAN. BRĪG. P. 1, 1, p. x. mit dem dat.: धातुः — विचारणायोपचक्रमे MBu. 1, 4431. अस्त्राणां तानि दिव्यानि दर्शनयोपचक्रमे 3, 12297. गमनाय 1, 5895. R. 1, 29, 26. गमनायोपचक्राम 37, 26. शयनयोपचक्रमुः MBu. 13, 4513. mit dem infin.: LĀTJ. 10, 19, 4. उपाक्रमत काकुत्स्थः कृपां वक्तुं भाषितुम् R. 2, 103, 6. तामाप्रदमुपचक्रमे MBu. 3, 1734. प्रकीर्तुं खगांस्त्वरमाणोपचक्रमे 2095. R. 1, 9, 1. 2, 30, 46. 3, 12, 17. PĀNĀT. 263, 5. RAGH. 17, 13. ÇIÇ. 9, 48. भूय एव मर्कतो वृत्तस्यो विचतुमुपचक्रमुः MBu. 3, 8870. ता इमा जभितुं पापा उपक्रामन्ति सो प्रभो BHĀG. P. 3, 20, 26. *seinen Anfang nehmen* LĀTJ. 9, 9, 6. Nach P. 4, 3, 42 und Vop. 23, 33 soll उपक्रम् in der Bed. von *anfangen* immer im med. erscheinen. तदुपाक्रान्तं BHATT. 8, 25 wird von den Scholiasten durch गतं प्रारब्धवान् *er brach auf* erklärt. Nach P. 4, 3, 39 und Vop. 23, 30 hat das med. von उपक्रम् wie घृतिक्रम् auch die Bedd. von वृत्ति, सर्ग (उत्साह) und तपन. Die Scholiasten zu BHATT. 8, 23 erklären das verb. fin. in परीक्षितुमुपाक्रान्तं राज्ञसी तस्य चिक्रमम् durch उत्सहे, उत्सकृते स्म. — Vgl. उपक्रान्त् fgg.

— समुप 1) *herantreten*: समुपक्रान्त R. 2, 78, 14. — 2) *anheben, beginnen, sich anschicken*; mit dem inf. und med.: वक्तुं समुपचक्रमे MBu. 13, 4222. यष्टुम् R. 1, 39, 25. — 42, 10. 60, 22. 61, 5. 62, 15. 63, 4. 2, 72, 4. 3, 3, 1. 4, 3, 17. Ueberall am Ende eines Çloka. act.: भूयः समुपचक्राम वचनं वक्तुमुत्तमम् R. 5, 57, 1.

• — नि act. 1) *auftreten, hinetreten*: त्रिंशत्पदा न्यक्रमीत् RV. 6, 89, 6. मा गार्कपत्ये न्यक्रमत् AV. 8, 10, 2. fgg. कार्मन्वाजी न्यक्रमीत् RV. 9, 36, 1. मा यत्र यत्र न्यक्रमन्तौ घृतमयोऽयत् TS. 2, 6, 2, 1. — 2) *niedertreten*, mit dem acc.: मकृत्सौ चिद्वृद् नि क्रमीः पदा RV. 1, 51, 6.

— अनुनि act. *in den Fusstapfen folgen, nachtreten*: स यो नो वाचं व्याकृतं मिथुनेन नानुनिक्रामात् ÇAT. Br. 1, 5, 4, 6. सप्त पदान्यनुनिक्रामन्ति 3, 3, 1, 2. TS. 6, 1, 8, 1.

— अभिनि *niedertreten*, mit dem acc.: पाणौ न्यक्रमीरुभिः RV. 10, 60, 6.

— निम् *hinausschreiten, —gehen, hervorkommen, von Hause gehen*: स चक्रमे निरुहक्रमः सदैव RV. 5, 87, 4. निरेवान्यतरः क्रामति प्रान्यतरः पश्यते ÇAT. Br. 4, 3, 4, 9. 2, 4, 22. 5, 1, 3, 28. 11, 2, 3, 32. 14, 7, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 5, 9, 21. 8, 7, 19. निरक्रामत्पुरात् MBu. 1, 4445. 2, 1016. PĀNĀT. 48, 1. रङ्गात् MBu. 1, 7060. आश्रमात् SĪV. 4, 26. R. 1, 9, 20. गृहात् PĀNĀT. 40, 19. कोटरात् 98, 2. उरजात् BRAHMA-P. in I.A. 56, 17. रसातलात् BHATT. 7, 71. मुखनिष्क्रान्ता विप्रुषः H. 839. mit dem gen.: पुरस्योपनिहृदस्य — निष्क्रम्य R. 6, 31, 6. (प्राणाः) निष्क्रामन्ति (lies: निष्क्रामन्ति; in dieser Verbindung sonst उत्क्रम्) ÇĀNTIÇ. 1, 18. निकृतेषु ततस्तेषु निष्क्रामन्नपुत्राः MBu. 5, 267. निष्क्रान्ति मयि — तथा संनिकृते MBu. 13, 129. 5874. — 3, 14287. 5, 267. N. 9, 6. SĪV. 5, 68. R. 2, 44, 16. SUÇ. 1, 347, 5. PĀNĀT. 48, 6. 107, 11. 170, 24. तस्मिंस्तु निष्क्रमति R. 2, 20, 1. 41, 1. निष्क्रम 3, 16, 29. निष्क्रामितुम् MBu. 3, 8628 (an der entsprechenden Stelle R. 3, 16, 31 richtig:

निष्क्रमितम्). med.: निष्क्रमस्व MBh. 3, 8622 = R. 3, 16, 16. निष्क्रममाण 2, 16, 32. PAÑKAT. 237, 5. निष्क्रम ist im Drama der technische Ausdruck für abtreten ÇĀK. 4, 20 u. s. w. — caus. hinausgehen lassen, hinaustreiben: पक्षो निष्क्रामयति ÇAT. Br. 3, 5, 2, 13. R. 4, 9, 24. MĀKĀH. 184, 18. 165, 22. परिशीणधनं नरम् । मात्रा निष्क्रामयेदेया SĀH. D. 45, 21. निरचिक्रमत् BHATT. 7, 70. शरीराच्छरमपरपार्श्वे निष्क्रामयति P. 5, 4, 61, Sch. निष्क्राम्यते, निष्क्राम्यमाण MĀK. P. 11, 17. बन्धनात्पितरौ निःक्रमय (sic) aus dem Gefangnis befreien DAÇAK. 113, 3.

— अभिनिस् hinaus- und hinzuschreiten: प्रविश्य चाभिनिष्क्रातं सुपीवं वानरर्षभा: । अभ्यषिञ्चन्महामात्रा: R. 4, 28, 21. अभिनिष्क्रामति दारम् mit dem acc. das Thor geht nach dem und dem Ort hinaus, führt zu d. u. d. O. P. 4, 3, 86. hinausschreiten, hinausgehen: आगारादभिनिष्क्रातः — परिब्रजेत् M. 6, 41. वर्धमानपुरद्वारादभिनिष्क्रम्य MBh. 3, 10. कन्दरात् R. 4, 56, 3. अभिनिष्क्रातगृहावास der seine Wohnung verlassen hat um Einsiedler zu werden (als verb. trans. mit dem verlassenen Ort als nächstem obj.) BUNN. Lot. de la b. I. 333; vgl. अभिनिष्क्रमण.

— उपनिस् act. hinaus- und hinzuschreiten, hinausgehen, hinausgehen: उदञ्च उपनिष्क्रम्याकृवनीयमुपतिष्ठते ÇAT. Br. 2, 6, 2, 37. 3, 2, 2, 16. आद्यं गृहीतोपनिष्क्रामति 5, 2, 13. 4, 3, 5, 20. यथाप्रपन्नमुपनिष्क्रम्य ÇĀKĀH. Ça. 5, 18, 12. उपनिष्क्रम्य नगरात् MBh. 2, 1070. आश्रमादुपनिष्क्राम्य R. 2, 92, 4. देहादुपनिष्क्रम्य MBh. 1, 3243. — Vgl. उपनिष्क्रमण.

— विनिस् hinausschreiten, hinaustreten: विनिष्क्रामति Bhāg. P. 3, 31, 23. विनिष्क्रामन् MBh. 2, 2538. देशात्तस्माद्विनिष्क्रम्य 3, 2567. R. 2, 95, 1, 4, 59, 17. 6, 94, 3. BRAHMA - P. in LA. 89, 8. Bhāg. P. 4, 2, 19. विनिष्क्रात MBh. 3, 11089 (p. 572). ÇĀNTIC. 2, 18. PAÑKAT. 213, 14. यथा प्रविश्यात्तरमत्तकस्य को वै मनुष्यो हि विनिष्क्रमेत MBh. 3, 10273.

— परा vorschreiten, drauflosgehen, sich muthig zeigen, Kraft entwickeln, grossen Eifer an den Tag legen, sich in einer Suche hervorthun: प्रहणास्तिष्ठन्पदे पराक्रम्य (प्रेषानुवाक्यानुवचनानुब्रूयात्) ÇĀKĀH. Ça. 5, 16, 4. देवा देवेषु पराक्रमधम्, प्रथमा द्वितीयेषु पराक्रमधम् 4, 10, 1, 2. (राजा) वक्रवाञ्छत्तपदार्थान्स्वच्छ पराक्रमेत् M. 7, 106. स च तान्प्रतिविव्याध द्वाभ्यां द्वाभ्यां पराक्रमन् MBh. 1, 4103. यतमानं पराक्रातम् 1, 2083. 3, 1494. युद्धाय सक्तुः राजन्यपराक्रातौ परस्परम् 5, 7108. आकाशे मा पराक्रम 13, 2058. प्रभुवं हि पराक्रम्य सम्यक्पत्तक्रेषु ते 2059. यत्र तपः पराक्रम्यं व्रतं धारयत्युत्तरम् AV. 10, 7, 11. यज्ञो यत्र पराक्रातः 16. रामस्यार्थं पराक्राता वानरास्त्यक्तजीविनः R. 6, 75, 53. पानोयार्थं पराक्राता यत्र ते धातरो कृताः MBh. 17, 91. भर्तुः कार्यं पराक्रातः R. 4, 54, 5. सैन्यं त्वभिसंप्रेक्ष्य पराक्रातं पलायने der nur daran dachte zu fliehen MBh. 3, 15772. मम हेतोः पराक्रातः गतः स्वर्गम् R. 3, 73, 31. अस्त्रहेतोः पराक्रातान्ये मे द्रक्ष्यन्ति पुत्रकान् MBh. 1, 5317. 3, 1937. अधिरामे पराक्रातम् (subst. Sch.: रामः पराक्रमस्य स्वामी) BHATT. 8, 98. खे पराक्रस्त तूर्णम् 22; Sch.: पराक्रस्त = उत्सेहे, उत्साहं चकार, mit Verweisung auf P. 1, 3, 89 und Vor. 23, 30, wo gesagt wird, dass पराक्रम wie क्रम् und उपक्रम in der Bed. von वृत्ति, सर्ग (उत्साह) und तायन im med. erscheine. — Vgl. पराक्रम.

— पार act. (med. MBh. 1, 6894. 3, 8256). 1) umherschreiten, herumgehen: सूर्यः परिक्रामन् AV. 8, 6, 5. सर्वतः परिक्रामम् ÇAT. Br. 3, 3, 2, 13. KĀTJ. Ça. 4, 9, 17. 17, 1, 11. 24, 3, 7. परिक्रामति संसारे चक्रवत् MBh. 3, 13878. ख-

मिष्ट यः परिक्रामेत् 13, 4279. पर्यक्रामंश्च विधिवत्स्वे स्वे कर्मणि याज्ञकाः 1, 2032. R. 1, 13, 3. परिक्रमन्व्योमि विवृत्तनेत्रः mit den Augen am Himmel herumgehend Bhāg. P. 3, 8, 16. — MBh. 1, 6722. 6894. 8479. 3, 12911. 13151. R. 1, 40, 22. 6, 99, 28. ÇĀK. 8, 16, 22. 10, 13. 31, 6. 45, 19. 51, 18. 93, 12. DHŪRTAS. 74, 6. 77, 12, 16. वृत्ताद्वत् परिक्रामन् BHATT. 8, 70. herum-schreiten um, durchschreiten, besuchen; mit dem acc.: परि वाज्ञपतिः कविरिर्गृह्यान्त्यक्रमोत् RV. 4, 15, 3. सैकाभिर्विष्टं परि चक्रमू रजः 10, 56, 5. AV. 1, 17, 4. उभौ तस्मै भवाश्वौ परिक्रम्येधुमस्यतः (hierher oder zu 2.) 12, 4, 17. त्रिभिर्ते परिक्रम्य R. 1, 73, 86. Bhāg. P. 3, 12, 20. उत्तरेण (पदेन) परिक्रम्य जम्बुद्वीपम् 4, 40, 63. परिक्रामति यः सर्वलोकांसंक्रामयन्वलात् 6, 13, 30. MBh. 14, 1749. उर्मनाः विमुक्त्वैव परिचक्राम तां सभाम् 2, 1665. fg. R. 5, 12, 19. Vikr. 31, 15. परिचक्राम मेदिनीम् R. 1, 51, 21. MBh. 3, 8256. परिक्राता मही सर्वा R. 1, 41, 8. परिचक्राम ब्राह्मणावसथान्वहन् MBh. 1, 6356. परिक्रात n. der Platz auf dem Jmd herumgeschritten ist, die Fusstapfen: इदं चोदात्तदत्तानां कुञ्जराणां तरस्विनाम् । शैलपार्श्वे परिक्रातम् R. 2, 100, 10. स समीक्ष्य परिक्रातं सीताया रान्तस्य च 3, 68, 46. — 2) im Gehen überholen: ऊरुवेगेन मरुता भीमेन परिकार्षणा । उत्सेहे ऽहं परिक्रातुं सर्वानाकाशगोचरान् ॥ R. 5, 3, 42. — intens. sich beständig herumbewegen: एवं भगणा ग्रहादयः — ध्रुवमेवावलम्ब्य वायुनादीर्यमाणो आकल्पातं परिचक्रमति Bhāg. P. 5, 23, 3.

— अनुपरि der Reihe nach umhergehen: अनुपरिक्रामम् absol. ÇAT. Br. 11, 8, 2, 6. PĀR. GRHJ. 1, 16. regelmässig umschreiten, der Reihe nach besuchen, — besichtigen: सुरगिरिमुपरिक्रामन्भगवानादित्यः, सप्तकुवस्त-रणिमनुपर्यक्रमद्वितीयं च पतंगः Bhāg. P. 5, 1, 30. (तीर्थानि) सर्वाण्यनुपरिक्रम्य MBh. 3, 10414. स ताननुपरिक्रामेत्सर्वानिव (die Beamten) सदा स्वयम् M. 7, 122.

— विपरि 1) rings herum-schreiten: विपरिक्रामम् absol. ÇAT. Br. 7, 5, 2, 30. 9, 4, 2, 10. — 2) विपरिक्रात muthig, tapfer: आरुवे विपरिक्रातः प्रारः पञ्चवमागतः R. 4, 22, 16.

— संपरि umschreiten, besuchen: तमग्निं संपरिक्रम्य PAÑKAT. III, 172. बहूनि संपरिक्रम्य तीर्थान्यापतनानि च MBh. 1, 12.

— प्र 1) act. vorschreiten; ausgehen, ausziehen, aufbrechen; gehen: प्र सोमोसः पर्वमानसो अक्रमः RV. 9, 31, 1. 32, 1. प्राक्रमिषमुषसोमग्निवेव 10, 93, 2. 9, 86, 17. प्र सप्त सप्त त्रेधा हि चक्रमुः (आपः) 10, 75, 1. 138, 5. उदीराणा उतासीनास्तिष्ठतः प्रक्रामतः AV. 12, 1, 28. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 1. TS. 5, 2, 2, 7. redupl. aor. im Veda med.: प्र यदयो न स्वसराण्यच्छा प्र-यांसि च नदीनां चक्रमत् RV. 2, 19, 2. प्र सिन्धुवो जवसा चक्रमत् 4, 22, 6. प्रक्रामन्वेपते Suça. 1, 256, 14. परिजनस्तथा प्रक्रातः MĀLAV. 48, 20. प्रचक्रमुस्तद्वचनम् R. 2, 34, 12. प्रक्राते beim Aufbruch, bei der Abreise JĀLŌN. 2, 198. प्रदक्षिणाम् rechts herumgehen: य एव — विज्ञोप्यत्परमं पदं प्रदक्षिणं प्रक्रामति Bhāg. P. 5, 22, 17. प्राक्रस्त तयमेधवत् BHATT. 15, 23 (Sch.: = प्रस्थितः, mit Verweisung auf P. 1, 3, 42 und Vor. 23, 38 wegen des med.; vgl. u. 4.). — 2) überschreiten: प्रक्रम त्वं महार्णवम् R. 5, 3, 73. — 3) med. verfahren gegen (loc.): यथापरः प्रक्रमते पेषु तथापरे प्रक्रमते परस्मिन् MBh. 13, 5578. — 4) med. an Etwas gehen, sich an Etwas machen, unternehmen, sich anschicken, beginnen P. 1, 3, 42. Vor. 23, 38. को वा किं वा प्रक्रमते हरिश्चेष्टः महाबलः R. 5, 1, 84. प्रक्रातं शास्त्रीयं कर्मावश्यं समापनीयम् Sch. zu KĀTJ. Ça. 1, 4, 4. mit dem infin. P. 3, 4, 65,

Sch. दावे दग्धुं प्रचक्रमे MBh. 1, 8027. सभा प्रचक्रमे कर्तुम् 2, 17, 2290. MATSJP. 55. RAGH. 2, 15. 3, 47. KUMĀRAS. 3, 2. MEGH. 96. KATHĀS. 1, 46. 6, 7. BHATT. 8, 25. 17, 48. ausnahmsweise act.: सुवर्णवर्माणमुपेत्य काशियं वपुष्टमार्थं वर्यां प्रचक्रमुः (wie वर्यां चक्रुः u. s. w.) MBh. 1, 1809. कर्तुं प्रचक्रमुः DEV. 2, 48. einen Anfang nehmen: संध्यां प्रक्राताम् BHATT. 4, 14. — caus. vorwärtsschreiten lassen: अथैनो सप्त पदानि प्रक्रामयति Pār. Gāh. 1, 8. — desid. fut. प्राचक्रंसिष्यते P. 7, 2, 36, V Artt. 2, Sch.

— अभिप्र act. hinschreiten zu (acc.) CAT. Br. 1, 9, 8. KAUC. 13.

— संप्र med. an Etwas gehen, sich anschließen, beginnen: शरीरसंप्र-
तिहारात्मानः संप्रचक्रमे MBh. 1, 1261. mit dem inf.: व्यूक्तुं संप्रचक्रमे
4, 1627. 13, 2211. R. 6, 91, 10.

— प्रति act. med. zurückkommen: प्रतिक्रामति CAT. Br. 3, 4, 4, 9. °च-
क्रमिरे 10, 6, 1, 2. 11, 4, 2, 9. KĀND. UP. 5, 11, 7. °चक्रमे 4, 2, 1. °क्राम
MBh. 3, 15689.

— अनुप्रति dass.: अनुप्रतिक्रामं नुक्तेति TS. 5, 8, 10, 6.

— वि act. med. (nach P. 1, 3, 41 med. in der ursprüngl. Bed. schrei-
ten, gehen; nach Vop. 23, 32 nur in dem Falle med., wenn von einer Be-
wegung auf eigenen Füßen die Rede geht: साधु विक्रमते वाजी, aber
वाजिना विक्रामति). 1) weiterschreiten; bei Seite gehen, sich entfernen:
सखे विज्ञो वितरं वि क्रमस्व RV. 4, 18, 11. 5, 47, 3. वि परेक्षरिधिं त्रियो
विश्वे देवास्तो अक्रमुः 8, 82, 18. अमते ऽधि वि चक्रमे AV. 10, 8, 41. 20, 138,
4. व्याधानः क्रामेयुः die Wege gehen abseits CAT. Br. 13, 2, 2, 2. — 2) aus-
einandergehen, sich theilen: ततो विप्रदुःक्रामत्साणनानशने अभि (vgl. un-
ten u. 4 Bāg. P. 2, 6, 20) RV. 10, 90, 4. पञ्चोदनः पञ्चधा वि क्रमताम् AV.
9, 3, 8. अतो वा इदमप्ये व्यक्रमत 25. य एकमेतस्त्रेधा विचक्रमे 1, 12, 1. च-
तुर्धा विक्राता 8, 10, 8. TS. 2, 2, 11, 5. 3, 3, 7, 1. विक्रामति संधिः P. 1, 3,
41, Sch. — 3) durchschreiten: वि चक्रमे पृथिवीम् RV. 7, 100, 4. व्याधो
अधि वैषाध्रे वि क्रमस्व दिशो महीः AV. 4, 8, 4. त्रेधा विप्ररुग्गायो विच-
क्रमे महो दिवं पृथिवीमतरितम् TBr. 3, 1, 2, 7. — 4) einherschreiten,
schreiten, gehen: पृथिवीमनु वि क्रमे AV. 10, 3, 25. VS. 12, 5. CAT. Br. 6,
7, 2, 13. उरु विज्ञो वि क्रमस्व VS. 5, 38. त्रेधा विचक्रमणाः RV. 1, 154, 1.
VS. 2, 25. एकपादूषो द्विपदो वि चक्रमे RV. 10, 117, 8. तेन विक्रममाणेन
ऊरुवेगसमीरितम् । वनम् — व्याघ्रैर्णतमिवाभवत् MBh. 1, 5882. जले वि-
क्रममाणायाः BHATT. 8, 24. ते पूयं वरिताः सर्वे विक्रमधं प्रवंगमाः R. 4, 58,
28. संपूर्णं शतयोजनं विक्रम्य 27. विक्रमस्व महावाहो विजुस्त्रीन्विक्रमा-
निव 5, 2, 45. मृगान्विध्यन्नातिथेयो विचक्रमे BHATT. 4, 8. विक्रमते हरेः ।
विक्रमैस्त्रिभिः MBh. 3, 15845. त्रिविक्रमान्विक्रमते विज्ञोः R. 2, 28, 33. ei-
nen Schritt machen: विक्रम्य च स्थानम् CĀṆKH. Cn. 1, 4, 3. तिर्यग्विक्राम-
ति 4, 12, 6. erschreiten, sich erheben zu: स देवेभ्य इमी विक्रासिं विचक्रमे
CAT. Br. 1, 1, 2, 18. 9, 2, 9. घ्रातिष्ठस्व रथाव्राजान्विक्रमस्व विहायसम् MBh.
1, 3677. विक्रमस्व दिवम् R. 5, 2, 40. beschreiten: सूतो विचक्रमे विषङ्गा-
शनानशने उभे (vgl. oben unter 2 RV. 10, 90, 4) Bāg. P. 2, 6, 20. विक्रात
n. Gang, Art zu Gehen: तद्देवास्य विक्रातम् MBh. 4, 1265. सिंहावक्रा-
त्तामिन् R. 3, 28, 13. — 5) einen Ansatz nehmen, einen muthigen An-
griff machen, seinen Muth an den Tag legen; bekämpfen: तस्मै विक्रमसे
जेतुम् MBh. 2, 196. ते विक्रमन्तः स्फुरता दृढेन विलिप्यमाणा धनुषा नरे-
न्द्राः 1, 7023. पुंके विक्रमतश्चैव (सुग्रीवस्य) R. 6, 100, 8. यदा साम्ना न मुञ्चधं
गन्धर्वा धतराश्चान् । मोक्षयिष्यामि विक्रम्य स्वयमेव सुयोधनम् ॥ MBh.

3, 14975. तमपि — निवातकवचावणे । विज्ञेता युधि विक्रम्य Aś. 5, 22.
युधि विक्रम्य निर्जिताः R. 4, 10, 4. 12. 3, 54, 4. 8. Bāg. P. 3, 14, 9. वाक्ना-
नि प्रभूतानि मित्राणि च कुलानि च । यावन्न तेषां गान्धारे तष्वदिक्रम पा-
र्यिव ॥ MBh. 1, 7428. fg. विक्रमिष्यति रत्नसु भर्ता ते सकलहमणः । यथा
शत्रुषु विक्रातो विजुना सह वासवः ॥ R. 6, 9, 31. तत एनं महेदेवः पोय
गात्रेः सुपीडितम् । तेजसा व्यक्रमत् MBh. 3, 1611. येषामुत्साहशक्तिर्भवति
ते स्वल्पा अपि गुर्वान्विक्रमन्ते PĀNĀT. 79, 2. विक्रात muthig, tapfer AK.
2, 8, 2, 45. H. 363. MBh. 3, 2454. 2456. BHAG. 1, 6. R. 1, 22, 4. 3, 13, 14. 38,
2. 53, 46. युधि विक्रातो MBh. 1, 6018. विक्रातयोधिन् 3, 366. R. 3, 4, 31.
सिंहविक्रात MBh. 3, 578. 2863. धनुषि विक्राताः im Bogen mächtig, her-
vorragend 14, 69. — caus. Schritte machen lassen: चर्मणि त्रिविक्रमय-
ति KĀTJ. Cn. 15, 6, 9. — Vgl. विक्रम, विक्रात, विक्राति.

— अग्रिधि med. für Jmd ausschreiten: देव विज्ञ उर्व्यास्मिन्यज्ञे यज्ञ-
मानायाधिविक्रमस्व KĀTJ. Cn. 23, 3, 1.

— अनुवि med. nachschreiten: प्रज्ञापतेर्वा एष विक्रमाननुविक्रमते य
उपहरति AV. 9, 6, 29. तमहमनुचक्रंसि CĀṆKH. Cn. 4, 12, 3. TBr. 1, 1,
5, 10.

— निर्वि hinausschreiten: भिक्षा कुतितं निर्विचक्राम विप्रः MBh. 1, 3244.

— सम् act. med. 1) zusammentreten, sich vereinigen: सं क्रामतं मा
जेहीतं शरीरम् AV. 7, 33, 1. समधानः क्रामेयुः CAT. Br. 13, 2, 2, 2. कस्मा-
द्वक्सामयोः संक्रामति 8, 1, 2, 5. संक्रातोऽधीरपरिमल CĀK. Ch. 60, 1. Glt. 12,
27. zusammengedrungen: समिव वा एष क्रमते CAT. Br. 1, 6, 2, 33. — 2) herbei-
kommen: अर्वायुज्ञः संक्रामत्मुष्मादधि मामभि TS. 7, 3, 11, 1. तामस्य पश-
वो ऽनु संक्रामति 1, 7, 1, 6. einherschreiten: एवं स संक्रमतस्तत्र स्वर्गलोके
महागणाः । ततो दर्श शक्रस्य पुरीम् MBh. 3, 1735. (वर्किणाः) संक्रामन्त इ-
वाभानि पुण्यिताः कमलाकराः R. 5, 52, 13. — 3) durchschreiten, durch-
wandern: संक्रामतो बहून्देशान् जैलाचैस्ते वनादनम् । ततः पुष्करिणीं
रम्यां पम्पामासादपिष्यथ ॥ R. 3, 76, 5. न कामी भूतसंबौधाः पद्मगाः सनगा
महीम् । तदा धारयितुं शेषः संक्रातो दानवैर्वल्पात् ॥ MBh. 1, 2492. — 4)
übergehen in oder auf (loc. acc.): ज्ञोवः संक्रमते ऽन्यत्र क्रमवन्धनिबन्धनः
MBh. 3, 13866. मनःशिलायास्तिलकः सीतायाः सो ऽथ वतसि । समदृश्यत
संक्रातो रामस्य R. 2, 96, 24. दृष्ट्वा भर्तारं संक्रातमपाङ्गे समनःशिलम् 25. अ-
स्मिन्संक्रातानीव मुकुलानि MĀLAV. 80. मामन्यसंक्रातकृदयम् 28, 23. र-
विसंक्रातसौभाग्यः (चन्द्रमाः) R. 3, 22, 13. द्यौपत्यर्गिकेरागाः संक्रामन्ति न-
रावरम् Suçr. 1, 271, 13. कालो ह्ययं संक्रामितुं द्वितीयं सर्वापकारतममाश्रमं
ते RAGH. 5, 10. — caus. 1) hinführen zu: रसातलं संक्रमिते तुरगे RAGH.
13, 3. — 2) übergehen lassen, übertragen, übergeben, überlassen, über-
liefern: ज्ञो वतो तमन्यस्मिन्संक्रामय MBh. 1, 3462. 3464. 3499. पुत्रसं-
क्रामितश्चास्तु — जगाम तपसे — तपोवनम् 3, 13522. विभीषणे संक्रमय्य
अयं वैरिणाः RAGH. ed. Calc. 12, 104. ततस्त्वमिदं (वपीदे?) त्वपं संक्रमये-
यम् DAÇAK. 110, 18. अमरसंक्रमितेत्तणावृत्तयः RAGH. 9, 52. स ते दुहितरम्
— वृणुते — अस्मत्संक्रमितैः पदैः (die Worte) KUMĀRAS. 6, 78. स तु तं (य-
नुर्वेदं) प्रतिगृह्येव पुत्रे संक्रामयिष्यति MBh. 13, 2911. PRAB. 115, 12. क-
दाचिदयं पाप इमकार्यं मयि संक्रामयेत् in die Schuhe schieben MĀKĀ.
131, 2. — 3) einnehmen, erobern: एते शक्ताः पुरां लङ्कां सप्रकारां सतोर-
णाम् । उत्पाद्य संक्रामयितुम् R. 6, 1, 41. — 4) übereinkommen: सम्यं तत्र
चक्राते तावुभौ नृप । अन्याऽन्यस्याभिसेदेहे तौ संक्रामयतो ततः ॥ MBh.
5, 7494.

— अनुसम् *zuschreiten auf, gelangen zu*: इष्टापूर्तमनुसंक्राम विद्वान् AV. 18, 2, 57. Vgl. auch TS. 1, 7, 4, 6 unter सम्.

— उपसम् *hinzutreten, gelangen zu*: स्वर्गे लोकमुपसंक्रामति ÇAT. Br. 4, 3, 4, 8, 5, 4, 12, 3, 4, 11. एतमन्नमयमात्मानमुपसंक्रामति TAITT. UP. 2, 8, 3, 5. ĀNANDAV. UP. in Ind. St. 2, 223. तमुपसंक्रम्य DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 19. तमुपसंक्रमधम् LALIT. Calc. 4, 5. येन भगवांस्तेनोपसंक्रामन् SADDH. P. 4, 3, a. 17, a. तेनोपसंक्रमेत् (!) 11, b. — caus. *hinzutreten lassen*: दत्ति-
णोपसंक्रमयति ÇAT. Br. 6, 3, 3, 14.

— प्रतिसम् *zurückkehren, seinen Lauf einstellen*: तावन्न संसृतिरसौ प्रतिसंक्रमेत BHĀG. P. 3, 9, 9. — caus. *zurückkehren machen*: प्रतिसंक्रामयदिसम् (acc.) BHĀG. P. 4, 24, 50.

क्रम (von क्रम्) m. 1) Schritt: विज्ञोः AV. 10, 5, 25. विज्ञोः क्रमेणात्ये-
नान्क्रामामि TS. 3, 5, 3, 1. त्रीन्ययाचात्मनः क्रमान् R. 1, 31, 17, 18. 5, 23,
28. सागरः प्लवगेन्द्रेण क्रमेणैकेन लङ्घितः MBH. 3, 11178. BHĀG. P. 8, 19,
22. कथमप्यक्रम् । प्राविशं मम पश्चाच्च शर्ववर्मा लघुक्रमम् KATHĀS. 6, 134.
— 2) Gang: तेषाम् (वत्सानाम्) घ्राटीकनं क्रमः TRIK. 2, 9, 20. Gang, Ver-
lauf (der Zeit, des Schicksals, der Rede): कालक्रमात् im Verlauf der
Zeit PĀNĀT. III, 240. भाग्यक्रमेण किं धनानि भवन्ति याति MĀKĀH. 8, 7.
अनेन वचनक्रमेण HIT. 25, 10. — 3) Fuss H. 616. an. 2, 317. द्वादशा-
क्षिभुजक्रमः MBH. 3, 14316. — 4) die zu einem Sprunge, einem Angriff
angenommene Stellung: (करिः) क्रमं वचन्ध क्रमितुम् BHĀT. 2, 9.
मया (ein Löwe spricht) न क्रमः सज्जीकृत आसीत् अन्यथा गतो ऽपि
मत्क्रमाक्रान्तो न गच्छति PĀNĀT. 215, 25. 216, 1. तया सज्जीकृतक्रमेण
स्थातव्यम् 3, 5, 217, 3. तद्वदणार्थं मया (eine Schlange spricht) क्रमः स-
ज्जितः 197, 24. सिंहे ऽपि क्रमं कृत्वा निःसृतो ऽये व्यवस्थितः 229, 20.
Dieses ist viell. das क्रम = आक्रमण MED. m. 4. — 5) ein regelmässiger
Gang, Ordnung, Reihenfolge, Rangordnung, Erbfolge AK. 3, 4, 34, 149.
H. 1303. H. an. MED. m. 4. AV. 8, 9, 10. RV. PRĀT. 15, 5. मन्त्रक्रम KĀTJ.
ÇA. 17, 12, 11. 26, 4, 14. श्रुत्यर्थक्रमेभ्यः 1, 5, 3, 6, 17. 16, 6, 25. R. 5, 83, 1.
निमित्तनैमित्तिकयोरर्थं क्रमः ÇĀK. 189. वर्णक्रमेण nach der Ordnung der
Kasten M. 8, 24, 9, 85. ज्ञातिक्रमेण PĀNĀT. 33, 23. वर्गक्रम TRIK. 1, 1, 3.
क्रमादभ्यागतं द्रव्यम् durch Erbschaft JĀGĀ. 2, 119. क्रमेण in regelmäss-
igem Gange, nach und nach, allmählich R. 2, 80, 21. 3, 13, 19. PĀNĀT.
209, 24. II, 38. RAGH. 2, 24, 3, 7. KATHĀS. 2, 77, 6, 123. VID. 157. RĀGĀ-TAN.
5, 164. क्रमात् dass. R. 3, 17, 38. PĀNĀT. III, 238. RAGH. 3, 32. KATHĀS. 6,
159. 10, 13. VID. 186. 223. RĀGĀ-TAN. 5, 70. 350. 470. Am Anfange eines
comp. ohne Casusendung: उत्क्रान्तवर्णक्रमधूसर् mit dem Schwinden der
Farbe allmählich grau geworden RAGH. 16, 17. क्रमवृद्धेर्देशोत्तरैः (तोया-
दिभिः) BHĀG. P. 3, 26, 52. क्रमनिमोर्वी AK. 3, 4, 42, 59. क्रमेण der Ordnung
—, der Reihe nach M. 2, 173. 3, 69. 10, 14. N. 16, 27. Sch. zu P. 1, 1, 45 und
2, 27. H. 589. क्रमात् dass. M. 10, 28. RAGH. 3, 30. VID. 197. Sch. zu P. 1, 1, 46.
AK. 1, 1, 3, 4. 2, 6, 1, 35. 2, 7, 16. H. 46. 292. 807. क्रमतस् dass. 41. यथाक्र-
मम् dass. M. 2, 66. 3, 2. 7, 50. 9, 295. 10, 74. 12, 38. 39. R. 1, 4, 32. MĀK.
P. 23, 112. Vgl. क्रमशस्. — 6) das Verfahren, Verfahrensweise, Art
und Weise: यथोक्तं क्रममाचरेत् SUÇA. 2, 111, 15. स्त्रेकृपाक्रम 176, 11.
अमात्यानामेव क्रमः HIT. 68, 21. साप्यपहृता (लज्जा) तत्कालयोग्यैः क्रमैः
AMAR. 33. प्रेम्णो मौग्ध्यविभूषणस्य सकृदः को ऽप्येष कासः क्रमः 43. क-
ष्टो ह्यविनयक्रमः KATHĀS. 4, 70. पुंसो चतुराणो रतिक्रमः VET. 20, 17. येन

क्रमेण auf welche Art und Weise SUND. 3, 7. R. 2, 26, 20. अनेन क्रमेण
HIT. 92, 1. चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. नेत्रक्रमेणोपरहरोध सूर्यम् (रेणुः)
RAGH. 7, 36 (ST.: *velit instar coelum involvebat*, warum nicht *oculis?* ed.
Calc.: इतिक्रमेण auf solche Weise). तदनुसरणक्रमेण in einer dem entspre-
chenden Weise, demgemäss HIT. 9, 8. 99, 2. विचेष्टमाना धरणीतलस्था यथा-
बलं शैत्यगुणक्रमाश्च verfahren gemäss MBH. 1, 7028. ein herkömmliches,
vorgeschriebenes Verfahren, Vorschrift: = कल्प, विधि AK. 2, 7, 39. H. 839.
H. an. MED. (lies कल्प st. कम्प). वर्तस्व च सतां क्रमे (Weg?) R. 2, 25, 2.
ज्ञानादिक्रमं कृत्वा सर्वमेव यथाक्रमम् MĀK. P. 23, 112. अक्रम ein nicht
herkömmliches, unangemessenes Verfahren: इदमनुचितमक्रमश्च पुंसो य-
दिह जरास्त्वपि मान्मथा विकाराः BHARTS. 1, 28. तितितत्यक्रमं वैश्य उप-
याक्रामतामपि BHĀG. P. 4, 16, 7. — 7) das-an-Etwas-Gehen, Beabsicht-
igen, Absicht: उक्त्वा गतव्याधक्रमं निजम् KATHĀS. 18, 380. Gewöhnlich
am Ende eines comp. in instr.: स च दिग्विजयक्रमेणागत्य auf dem
Wege, in der Absicht HIT. 39, 5. प्रस्तावक्रमेण स पण्डितो ऽब्रवीत् um
einzuleiten 8, 15. कुसुमावचयक्रमेण नेदीयसी भूवा MĀLAT. 18, 3. — 8)
Bez. einer eigenthümlichen Lese- und Schreibweise vedischer Bücher,
lectio gradatim procedens; darnach benannt, dass die Lesung nicht un-
gehemmt weiter eilt, sondern der Regel nach mit einem ersten Wort
nur ein darauffolgendes verbindet, dieses auf's Neue zum Ausgangspunkt
macht und ihm das dritte anreicht. Diese Art heisst genauer Wort-Kra-
ma (पदक्रम TAITT. PRĀT. 2, 12), während ein Verfahren ähnlicher Art
in Beziehung auf Consonantenverbindungen Buchstaben-Krama (वर्ण-
क्रम TAITT. PR. ebend.) genannt wird. Vgl. auch परक्रम und Roth, Zur
L. und G. d. W. 83. PRATSCH, UPAL. 3. fgg. Krama selbst heisst sowohl
die Methode (विधि; क्रमाध्ययन, क्रमपाठ) als die nach derselben gebil-
deten Verbindungen von Wörtern (क्रमपद), welche nach der Zahl der
eine Einheit bildenden Wörter näher bestimmt wird als द्विक्रम, त्रिक्रम
u. s. w. क्रमो द्वाभ्यामभिक्रम्य प्रत्यादायोत्तरं तयोः । उत्तरेणोपसंद्ध्यत्त-
थार्धर्चं समापयेत् ॥ RV. PRĀT. 10, 1. 12. 33. 34. 11, 1. 12. क्रमः स्मृतिप्रयोज-
नः VS. PRĀT. 4, 180. 195. AV. PRĀT. 4, 78. TAITT. PRĀT. 2, 9. 11. UPAL. 1, 12.
13. द्विक्रम RV. PRĀT. 11, 3. 8. त्रिक्रम 11, 10. अष्टकमध्यानि त्रीणि च त्रि-
क्रमः VS. PRĀT. 4, 182. चतुःक्रम RV. PRĀT. 11, 10 (vgl. VS. PRĀT. 4, 185).
पञ्चक्रम UPAL. 2, 30. षड्क्रम RV. PRĀT. 11, 11. 13. 15. क्रमवत् AV. PRĀT.
4, 123. — 9) Macht (शक्ति) H. an. MED. — 10) N. pr. क्रमराज्य RĀGĀ-TAN.
5, 87. Nach BENFAY = क्रमवर्त. — Vgl. उत्क्रम, विजुक्रम.

क्रमक (von क्रम 8.) m. ein Leser oder Kenner des Krama P. 4, 2,
61. VOP. 7, 15.

क्रमज (क्रम 8. + ज) adj. durch den Krama entstanden AV. PRĀT. 1, 58.
VS. PRĀT. 1, 104.

क्रमजित् (क्रम + जित्) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 128.

क्रमज्या (क्रम + ज्या) f. the sine of a planet; declination KĀLAS. 361
bei HAUGHTON. — Vgl. क्रान्तिज्या.

क्रमण (von क्रम्) 1) m. a) Schritt: विजुक्रमसंज्ञान्क्रमणान्करोति Sch.
zu KĀTJ. ÇA. 3, 8, 11. — b) Fuss H. 616. — c) Pferd H. c. 176. — d) N.
pr. eines Sohnes von Bhāgamāna HARIV. 2002. — 2) n. a) das Schrei-
ten, Gehen BHĀG. P. 8, 20, 28. यो ऽहं मार्जारः क्रमणो MĀKĀH. 30, 15. गोक्र-
मणात् (भूशुद्धिः) JĀGĀ. 1, 188. — b) das Ueberschreiten: सागरं MBH. 3,

16254. समुद्र^० R. 5,1 in der Unterschr. — c) das an-Etwas-Schreiten, Unternehmen: कष्टाय क्रमणो P. 3,1, 14. — d) Behandlung nach der Weise des Krama (क्रम 8.): सयोगानां स्वरभक्त्या व्यवपिो विक्रमणं क्रमणं वा पयोक्तम् RV. Prāt. 14,25.

क्रमत्रैराशिक (क्रम + त्रै^०) the direct rule of three terms (Gegens. व्यस्तत्रै^० oder विलोमत्रै^०) Colebr. Alg. 34.

क्रमदीश्वर (क्रमत् = क्रामत्, partic. von क्रम्, + ईश्वर) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 45. GILD. Bibl. 385.

क्रमपद (क्रम 8. + पद) n. Wortverbindung im Krama: द्वे पदे क्रमपदम् AV. Prāt. 4, 110.

क्रमपाठ (क्रम 8. + पाठ) m. die Krama-Lesung Comm. zu VS. Prāt. 4,180. Kaij. zu P. 8,4,28.

क्रमपूरक (क्रम + पू^०) m. N. eines Baumes (s. वक्र) Rāḡan. im ÇKDr.

क्रमप्राप्त (क्रम + प्राप्त) adj. in dessen Besitz Jmd durch Erbfolge gelangt ist: क्रमप्राप्तं पितुः स्वं यो राज्यं समनुशास्ति क N. 12,36. — Vgl. क्रमागत, क्रमायात.

क्रमयोग (क्रम + योग) m. Reihenfolge, regelrechte Aufeinanderfolge: (भूतानामभिधास्यामि) क्रमयोगं च जन्मनि M. 1,42. क्रमयोगार्थतत्त्वचिद् R. 6,16,60. अनेन क्रमयोगेन in regelrechter Weise M. 2,64. 6,85. MBu. 1, 5287. क्रमकालयोगात् MBu. 3,8733 bedeutet wohl wie कालयोगेन (anders erklärt u. कालयोग) im Verlauf der (regelmässig verrinnenden) Zeit, mit der Zeit.

क्रमवर्त (क्रम + वर्त) N. pr. eines Gebietes in Kaçmirā Rāḡa-Tar. 3,227. Heisst क्रमवत्तु (क्रमवत्?) 4,39; vgl. TROYER zu d. St.

क्रमशस् (von क्रम) adv. 1) nach und nach, allmählich: उचितादप्यकृता-त्क्रमशो विरमेत् Suçr. 2,143, 11. M. 6,23. 7,166. R. 1,17,35. PAÑKAT. II, 37. Hit. II, 10. Vid. 337. — 2) der Ordnung nach, der Reihe nach M. 1,68. 3,12. 4,125. 221. 6,10. 88. 7,72. 9,165. 220. 325. 336. 12,34. 53. 87. Sāy. 1,37. R. 3,56, 5. 4,43, 9. SĀMĤHJAK. 30. RAGH. 12,47. — Vgl. क्रमेण unter क्रम 8.

क्रमशास्त्र (क्रम 8. + शास्त्र) n. Vorschrift über den Krama RV. Prāt. 11,38.

क्रमसंहिता (क्रम 8. + सं^०) f. eine nach der Weise des Krama geschriebene Veda-Sammlung ROTH, Zur L. u. G. d. W. 83.

क्रमसंग्रह (क्रम + सं^०) Titel einer Schrift; s. u. कृतदास.

क्रमसंदर्भप्रभास (क्रम - सं^० - प्र^०) Titel eines Abschnittes (खण्ड) in einem best. Werke, cit. im ÇKDr. (s. u. कल्प 2, d.).

क्रमागत (क्रम + आगत) adj. durch Erbfolge —, folgemässig herkommend, — in Jmdes Besitz gelangt: अस्वतस्त्वस्तत्र गृही यत्र तत्स्यात्क्रमागतम् NĀRADA im VJAYAHĀRAT. ÇKDr. (भृत्याः) क्रमागताः PAÑKAT. I, 96. Häufig geht dem Worte noch eine nähere Bestimmung voran: पूर्वक्रमागतात् (भोगात्) JĀGĤ. 2,27. वंशक्रमागत (मित्र) Hit. I, 185. कुलक्रमागत (सचिव) PAÑKAT. 192,24. पितृपितामहक्रमागतमन्त्रिभिः 173,19. आचारः पारंपर्यक्रमागतः M. 2,18. — Vgl. क्रमप्राप्त, क्रमायात.

क्रमादित्य (क्रम + आदित्य) m. ein Bein. des Königs Skandagupta LIA. II, 753. 971.

क्रमाध्ययन (क्रम 8. + अध्य^०) n. die Krama-Lesung Comm. zu AV. Prāt. 4, 108. fg.

क्रमायात (क्रम + आयात) adj. = क्रमागत Mit. im ÇKDr. durch Erbfolge auf den Thron gelangt (भूपति) PAÑKAT. I, 83.

क्रमि m. = कृमि Wurm, Made BHAR. und DVIRŪPAK. im ÇKDr. Suçr. 2,224, 7. 540, 16. MĀRK. P. 15,22. क्रमिघ्न, क्रमिता, क्रमिशत्रु (RATNAM. im ÇKDr.) s. u. कृमि^०.

क्रमिक (von क्रम) adj. 1) nacheinander bestimmten Ordnung —, methodisch zu Werke gehend: आतैरनुब्धैः क्रमिकैस्ते (कर्मात्ताः) च कश्चिदनुष्ठिताः MBu. 2,166. — 2) der Reihe nach folgend, successivus: किं मृद्वयोर्गु-गपञ्जयमानयोः कार्यकारणभावः किं वा क्रमिकयोः Sch. zu Kap. 1,38. 40. इदं श्लोकार्धत्रयं नानास्थानस्थं न तु क्रमिकम् DĀJ. 17, ult.

क्रमितरु nom. ag. von क्रम् VOP. 26,28.

क्रमु m. Betelnussbaum (s. क्रमुक) BHAR. und DVIRŪPAK. im ÇKDr.

क्रमुक 1) m. a) N. verschiedener Pflanzen: α) Betelnussbaum AK. 2, 4,5,34. 3,4,2,21. H. 1154. an. 3,16. fg. MED. k. 54. fg. Suçr. 1,138,3. 2,78,4. BHĀG. P. 8,2,11. क्रमुकपाल n. Betelnuss Rāḡan. im ÇKDr. — β) eine Art Maulbeerbaum (ब्रह्मदार) AK. 2,4,2,22. MED. — γ) eine Art Lodhra (पट्टिकालोध) AK. 2,4,2,21. H. an. MED. — δ) eine Art Gras (भद्रमुस्तक) TRIK. 3,3,15. H. an. MED. — b) die Frucht der Baumwollenstaude MED. — c) pl. N. pr. eines Volkes: आक्रम्य क्रमुकान्सप्त कोङ्क-णान्सप्त तापयन् Rāḡa-Tar. 4,159. — 2) f. ई Betelnussbaum ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कृमुक.

क्रमेतर (क्रम 8. + इतर) gaṇa उक्त्यादि zu P. 4,2,60.

क्रमेल m. Kameel UNĀDIK. im ÇKDr. क्रमेलक m. dass. AK. 2,9,75. H. 1253. PAÑKAT. 89,6. — Vielleicht entlehnt; vgl. LIA. I, 299, N. 3.

क्रमोद्वेग (क्रम + उद्वेग) m. Stier BHĀRIK. im ÇKDr.

क्रम्य (von क्रम् oder क्रम 8.) adj. durch den Krama entstehend RV. Prāt. 18,18.

क्रयं (von क्री) m. Kauf, Einkauf VS. 8,55. 19,13. TS. 3,1,2,1. न पुरा सोमस्य क्रयादेपोएवीति 6,1,2,3. ÇAT. BR. 3,3,2,10. 4,6,2,6. KĀTJ. ÇR. 7, 1,31. 2,2. सीसेन गण्यक्रयः 19,1,18. M. 8,201. 202. 209. 10,115. JĀGĤ. 2,251. AK. 2,9,82. H. 871. PAÑKAT. 184,9. मिथ्याक्रयस्य कथनम् 1,13. 7,16. क्रयक्रीतं एकादशः मैथुनम् Hit. I, 131. क्रयद्रव्यं die Sache, um welche man Etwas kauft, eintauscht Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1,8,21.

क्रयणा (wie eben) n. das Kaufen KĀTJ. ÇR. 10,9,29. 14,1,13. LĪTJ. 8. 4,5. — Vgl. राजक्रयणा, सोमक्रयणा.

क्रयणीय (von क्रयणा) adj. zum Kaufen bestimmt KĀTJ. ÇR. 16,6,23.

क्रयलेख्य (क्रय + लेख्य) n. Kaufbrief: गृहं क्षेत्रादिकं क्रीत्वा तुल्यमू-ल्यान्तरान्वितम् । पत्रं कारयते यस्तु क्रयलेख्यं तदुच्यते ॥ BRĤASP. im PrĀ-JAÇĤITTAT. ÇKDr.

क्रयविक्रय (क्रय + विक्रय) P. 4,4,13. m. du. Kauf und Verkauf M. 8,401. sg. dass. und Handel M. 7,127. 9,332. नासक्तपुगे तात तदा न क्रयविक्रयः । न सामक्ष्यजुर्वर्णाः MBu. 3,11237. कृत्वा च क्रयविक्रयम् PAÑKAT. 184,9. क्रयविक्रयानुशयः M. 8,5.

क्रयविक्रयिक (von क्रयविक्रय) m. Handelsmann P. 4,4,13. AK. 2,9, 79. H. 807.

क्रयविक्रयिन् (wie eben) adj. der da kauft oder verkauft, einen Han- del abschliesst M. 5,51. 8,400. सव्याजक्रयविक्रयी JĀGĤ. 2,262.

क्रयशीर्ष n. = कपिशीर्ष Mawersims TRIK. 2,2,6.

क्रयाक्रयिका (von क्रय + अक्रय) f. *gaṇa* शाकपार्थिवादि Siddh. K. 46, b.

क्रयाणाक (von क्री oder क्रय) adj. *was gekauft wird, zum Verkauf geeignet*: वसूनि Vet. 23, 13. — Vgl. कथानक, भयानक, शयानक.

क्रयरोह (क्रय + अरोह) m. *Markt (wo die Waare zum Kauf aufgestapelt wird)* Trik. 2, 1, 20. Hār. 70.

क्रयि adj. in der dunklen Stelle: रुद्रं यत्ते क्रयि परं नाम TS. 1, 8, 14, 2, wo VS. 10, 20 क्रिवि gelesen wird und TBa. 1, 7, 8, 6 क्रयी.

क्रयिका (von क्रय) adj. subst. *kaufend, der da kauft, Käufer* Uṇ. 2, 45. Kāc. und Siddh. K. zu P. 4, 3, 13. AK. 2, 9, 79. H. 868. धनेन क्रयिकः MBh. 13, 5633.

क्रयिन् (wie eben) adj. *der da kauft* H. 868.

क्रय्य (von क्री) adj. *zum Kauf ausgestellt* P. 6, 1, 82. Vop. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. *käuflich*: क्रय्यस्ते सोमो राजा इति क्रय्य इत्याह सोम-विक्रयी Cat. Br. 3, 3, 2, 1. Kāc. 7, 8, 2, 3. 19, 1, 18. — Vgl. क्रेतव्य, क्रेय.

क्रयणी adj.: यत्रा न रुदि क्रयणस्य रेजते यत्रा मूर्तिर्विद्यते पूतवन्धनी RV. 5, 44, 9.

क्रवि = क्रविस् in अक्रविरुस्त.

क्रविर्जु (von क्रवि oder क्रविस्) adj. *nach rohem Fleisch gierig*: क्रव्यात्क्रविर्जुर्व विनातु वृकणम् RV. 10, 87, 5.

क्रविस् n. *rohes Fleisch, Aus*, *κρέας*: य ग्रामस्य क्रविषो गन्धो अस्ति RV. 1, 162, 10, 9. पौरुषेयेण क्रविषो 10, 87, 16. य ग्रामं मांसमदात् पौरुषेयं च ये क्रविः AV. 8, 6, 23. — Vgl. क्रवि, क्रव्य und das damit verwandte क्रूर.

क्रव्य n. dass. Nir. 6, 11. AK. 2, 6, 2, 14. H. 622. Hār. 53. Buḷg. P. 4, 18, 24. 5, 26, 12. *वेतलैः क्रव्यगन्धिभिः* (wohl ० गन्धिभिः) Kathās. 12, 48. Viell. = क्रव्यादमिः Çāṅkh. Çu. 3, 4, 6.

क्रव्यघातन m. *Antilope Çabdar*, im ÇKDn. Zerlegt sich in क्रव्य + घातन, wobei das erste Wort als instr. aufzufassen ist: *die man des Fleisches wegen tödtet*; vgl. Buḷg. P. 5, 26, 12: यत्र निपतितं पुरुषं क्रव्यादा नाम रुवस्तं क्रव्येण (des Fleisches wegen) घातयति यः केवलं देहेभ्यः.

क्रव्यभुञ्ज (क्रव्य + भुञ्ज) adj. *fleischfressend, aasfressend* Suçr. 1, 200, 4. 2, 341, 11.

क्रव्यमुख (क्रव्य + मुख) *Fleisch im Maule haltend*, N. pr. eines Wolfes Pañkat. 87, 4.

क्रव्यवाहन (क्रव्य + वा०) adj. *Leichname führend*: अग्निः (im Gegens. zu क्रव्यवाहन) RV. 10, 16, 11.

क्रव्याद् (क्रव्य + घद्) P. 3, 2, 69. adj. subst. *Fleisch* —, *Cadaver verzehrend* Nir. 6, 11. H. an. 2, 224. Mkd. d. 24. vom Agni des Scheiterhaufens, Agni in einer seiner schrecklichen Formen: क्रव्यादमग्निं प्र हिणोमि हूरं यमराज्ञो गच्छतु रिप्रवाहः । इति वायमितरा ज्ञातवैदा देवेभ्यो रुव्यं वक्तु प्रज्ञानम् ॥ RV. 10, 10, 9. 10. अग्निं अग्निमामादं ज्ञात् निष्क्रव्यादं मेधं VS. 1, 17. AV. 3, 1, 8. fgg. जहृतु क्रव्यादमृषं यो अस्य मांसं जहृषीत 5, 29, 15. 8, 2, 9. 12, 2, 4. Kauç. 71. Cat. Br. 1, 2, 4, 4. 12, 5, 4, 14. von Jātudhāna und andern Gespenstern RV. 10, 87, 2, 19. 162, 2. 7, 104, 2. AV. 3, 28, 2. 4, 36, 3. 5, 29, 10. Çāṅkh. Çu. 4, 19, 10. von Rakshas AK. 1, 1, 4, 55. H. 188. H. an. Mkd. R. 6, 16, 5. Raçh. 15, 16. von Thieren M. 5, 131, 11.

199. 12, 58. Jāṇ. 3, 272. MBh. 1, 2484. 13, 4840. Suçr. 1, 184, 12. 208, 13. — Vgl. अक्रव्याद्.

क्रव्याद् (क्रव्य + घद्) P. 3, 2, 69. Sch. Vop. 26, 69. adj. (f. घा) subst. dass. (अग्निः) क्रव्यादो मृतभक्षणः Gṛhjasamgr. 1, 11. eine der neun Samidh 27. क्रव्यादो (sc. अग्निः) मृतभक्षणे Tiruñāḍir. im ÇKDn. क्रव्यादा च तनुर्या ते मा सर्वं भक्षयिष्यति MBh. 1, 932. von Rakshas AK. 1, 1, 4, 55. Sch. zu H. 187. 188. MBh. 13, 5620. R. 3, 43, 16. (महोरारवे) क्रव्यादा नाम रुवस्तं क्रव्येण घातयति Buḷg. P. 5, 26, 12. von Thieren M. 5, 11, 14. 137. 156. 12, 59. Jāṇ. 1, 172. MBh. 1, 2948. 4513. 3, 2005. R. 2, 25, 15. 61, 6. 4, 30, 13. 6, 88, 25. Buḷg. P. 4, 18, 24. — Löwe, Falke Rāṇ. im ÇKDn. — N. pr. eines Volkes Varāṇ. Bṛh. S. 14, 18 in Verz. d. B. H. — क्रव्याद-रस Verz. d. B. H. No. 972. 993. — Vgl. अक्रव्याद्.

क्रव्याशिन् (क्रव्य + अशिन्) adj. subst. dass. Wils.

क्रशय् (denom. von कृश) *mager machen*: क्रशितं शरीरमशरीरशैः Çiç. 9, 61.

क्रशिमन् (von कृश) m. *Magerkeit* gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

क्रशिष्ठ und क्रशीयम् s. u. कृश.

क्रष्टव्य (von कर्ष) adj. *herauszuziehen*: अष्टमे गर्भासे च पाटयित्वाद् वपा । तस्याः स गर्भः क्रष्टव्यः Kathās. 26, 164.

क्रा (von क्रम्) adj. *schreitend, gehend* am Ende einiger comp. P. 3, 2, 67. Vop. 26, 66. 67. — S. auch उदधिका, दधि०, रुधि०.

क्राकचिक (von क्रकच) m. *Säger, Holzsäger* R. 2, 83, 14.

क्राय m. 1) *Tödtung, Mord* H. 372. Vgl. क्रय, क्रयन. — 2) N. pr. eines Fürsten MBh. 3, 489. यत् तु सुपुत्रे यं तु सिंकार्किकन्दमर्दनम् । स क्राय इति विख्यातो बभूव मनुवाधिपः ॥ 1, 2676. ein Sohn Dhṛtarāṣṭra's 3747. N. pr. eines Nāga 16, 120. eines Affen 3, 16287. patron. von क्रय Hariv. 4966. 5090. 6664. Vgl. क्रयन.

क्रार्त (von क्रम्) 1) partic. s. u. क्रम्. Bed. des praes. Kār. zu P. 3, 2, 188. — 2) m. a) *Pferd* Trik. 2, 8, 41 (lies: कृरिः क्रातः). — b) (in astronomy) *declination* Wils. — 3) f. घा a) N. einer Pflanze, *eine Art Solanum* (s. वृत्ती) Rāṇ. im ÇKDn. — b) N. eines Metrums (s. कात्ता) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XII, 9). — 4) n. a) *Schritt* Cat. Br. 5, 4, 2, 6. 9, 5, 4, 37. 38. M. 12, 121. विज्ञोः क्रातम् N. einer Soma-Feier Cat. Br. 13, 5, 4, 11; vgl. विज्ञुक्रम. — b) a certain aspect when the moon is in conjunction with a planet Kālas. 309 bei Haughton.

क्रास्ति (wie eben) f. 1) *Schritt, Gang* AK. 3, 4, 22, 143. — 2) *Sonnenbahn*. — 3) *Declination eines Planeten* Sūryasiddh. im ÇKDn. — 4) *Angriff* H. 1511.

क्रास्तिकल (क्रास्ति + कल) m. *die Sonnenbahn, Ekliptik* Kālas. 361 bei Haughton.

क्रास्तिव्या (क्रास्ति + व्या) f. *the sine of the declination* Kālas. 361 bei Haughton. — Vgl. क्रमव्या.

क्रास्तिपात (क्रास्ति + पात) m. *the intersection of the ecliptic and equinoctial circles, intersecting point of the sun's path* (विषुवत्क्रास्तिवलययोः संपातः क्रास्तिपातः स्यात्) Sūryas. bei Colebr. Misc. Ess. II, 374.

क्रास्तिभाग (क्रास्ति + भाग) m. *the declination of a point of the ecliptic* Kālas. 361 bei Haughton.

क्रास्तिमण्डल (क्रास्ति + म०) n. *die Sonnenbahn, Ekliptik* Wils.

क्रासिबलय (क्रासि + व०) m. dass. SŪRJAS. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 374.

क्रासु (von क्रम्) m. Vogel Up. 5, 48.

क्रामेतरक = क्रमेतरमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

क्रायक (von क्री) m. Kāṣṭha AK. 2, 9, 79. H. 868.

क्रावन् s. दधिक्रावन्.

क्रिमि (Up. 4, 193) und die damit zusammengesetzten Wörter s. unter कृमि.

क्रिय (aus dem griech. κριός) m. der Widder im Thierkreise Dip. im ÇKDn. VARĀH. in Verz. d. B. H. No. 887. HORĀC. in Z. f. d. K. d. M. 4, 306.

क्रिया (von 1. कर्) f. P. 3, 3, 100. VOP. 26, 187. 1) Ausführung, Ver- richtung, Bereitung, Beschäftigung womit; Geschäft; Handlung, Thätig- keit, Arbeit, Mühe AK. 3, 3, 1. 3, 4, 24, 159. TRIK. 3, 2, 1. H. 1497. an. 2, 351. fg. MED. j. 12. Z. d. d. m. G. 9, LVIII. इष्टक्रिया KĀTJ. ÇR. 18, 4, 24. पुनः क्रिया 25, 4, 15. यत्तुः क्रिया 1, 10, 18. पशोर्वा सवनविधिक्रिया 24, 7, 26. 1, 6, 6. 4, 3, 25. क्रियाया चैव कर्मणाम् M. 9, 298. कौशिल्यस्य च क्रिया 11, 65. लवणा° JĀG. 3, 235. मृत्पात्र° MBH. 13, 38. यज्ञदानतपः- क्रियाः BHAG. 17, 24. उपचार° M. 8, 357. धर्म° 8, 226. 12, 31. त्रिकर्म° 9, 226. सर्वकामक्रियाभिश्च सर्वेषां तुष्टिमावक्तुं SĪV. 3, 19. ईप्सितार्थक्रिया MEGH. 112. पलायनक्रियां कुर्वन्ति PANĀT. 63, 9. नाशमन् स्यात्तुक्रिया I, 430. द्वाद्गुण° R. 5, 72, 3. ऋणं दातुमशक्ता यः कर्तुमिच्छेत्पुनः क्रियाम् ein neues Geschäft eingehen M. 8, 154. सर्वेष्वर्थविवादिषु बलवत्युत्तरा क्रिया Act JĀG. 2, 23. अकामस्य क्रिया काचिद्दृश्यते नेह कर्हिचित् M. 2, 4. मा- नुष्ये विद्यते क्रिया 7, 205. अर्थेन परिक्रीणास्य पुरुषस्याल्पमेधसः । क्रियाः सर्वा विनश्यन्ति धीष्णे कुसरितो यथा Hit. I, 117. ज्ञानं भारः क्रियां विना 16. शैतमुद्यनिवृत्त्यर्थं यथा क्रियामु प्रवर्तते लोकः SĪKHAJAK. 58. मन्दः क्रियामु AK. 3, 1, 17. H. 353. प्रणयिक्रिया Liebesdienst VIKR. 94. नाद्रव्ये विकृता काचित्क्रिया फलवती भवेत् Hit. Pr. 43. क्रिया हि वस्तूपकृता प्रसीदति RAON. 3, 29. Handlung (als allgemeiner Verbalbegriff) P. 1, 3, 1, Sch. AK. 1, 1, 5, 3. क्रियाशब्द H. 1825. क्रिया = चेष्टा eine Handlung des Körpers, Bewegung der Glieder AK. 3, 4, 24, 159. H. an. MED. क्रि- यायुक्तमपमूर्धकलेवरम् = कवन्ध AK. 2, 8, 2, 86. Arbeit, literarisches Pro- dukt: शृणुत जना अथधानात्क्रियामिमं कालिदासस्य VIKR. 2. — 2) ärzt- liche Behandlung, Anwendung von Mitteln, Kur AK. 3, 4, 24, 159. H. an. MED. SUÇA. 1, 3, 10, 13. मोघाः क्रियाः सर्वा भवत्येव गतायुषः 117, 12. मृदो कुर्यात्क्रियाम् 129, 15. 131, 5. मूत्रवर्तिक्रिया 2, 134, 14. पुण्याक्रिया- यामु क्रियास्वेकैव काल्पना 385, 8. 342, 7. समक्रियत्वं, विषमक्रियत्वं das Unterliegen gleicher, ungleicher Kur 1, 272, 6. 7. — 3) eine heilige Handlung, Opferhandlung, Cerimonte M. 2, 80. प्रत्यूक्षामिषु क्रियाः 5, 34. नास्ति स्त्रीणां क्रिया मत्स्यैः 9, 18. क्षीमाक्रिय 3, 7. स गुरुषुः क्रियाः कृत्वा वेदमस्मै प्रयच्छति JĀG. 1, 34. कृत्वा पौर्वाह्निकी क्रियाम् Anā. 4, 2. BHAG. 2, 48. 11, 48. VĪC. 3, 24, 25. ÇĀK. 13, 13, 28. क्रियाश्च तस्या ज्ञाता- याः मुदितशक्ते स नृपतिस्तदा SĪV. 1, 20. अनुष्ठितज्ञातकर्मादिक्रियः ad ÇĀK. 191. पुंस्यनादिकाः क्रियाः — व्यधत् RAON. 3, 10. क्रियतामेषां सूतानां च- रमा क्रिया Todtenzerimonte, Verbrennung des Leichnams u. s. w. MBH. 4, 834. R. 6, 96, 10. COLEBR. Misc. Ess. I, 119. क्रियालोप M. 9, 180. 10, 13. BHASHA-P. 56, 20. क्रियापद्धति Verz. d. B. H. No. 1073. 1107. उत्तरक्रि-

याविधि 1108. Cultus, = पूजन, पूजा, अर्घा AK. 3, 4, 24, 159. H. an. MED. त्रेतादिषु ऋरर्घा क्रियायै कविभिः कृता Bhaṣ. P. 7, 14, 39. = आह SvĀ- MIN zu AK. = शौच ÇADDAR. im ÇKDn. — 4) in der Gerichtspr. = क्रि- यापाद् BHĀSP. im VJAVAHĀRAT. ÇKDn. — 5) die person. Thätigkeit oder heilige Handlung ist eine Tochter Dakṣha's und Gemahlin Dharma's MBH. 1, 2578. HARIV. 12452. VP. 54. fg. BHĀC. P. 4, 1, 49, 51. eine Toch- ter Kardama's und Gemahlin Kratu's 3, 24, 23. 4, 1, 39. — Die Lexi- cographen kennen noch folgende Bedd.: 6) Beginn (आरम्भ, प्रारम्भ). — 7) Sühne (निष्कृति). — 8) Untersuchung (संप्रधारणा). — 9) Studium (शि- ता; vgl. क्रियाकार). — 10) Mittel (उपाय) AK. H. an. MED. — 11) In- strument (कारण, wofür MED.: कर्ण) H. an.

क्रियाकार (क्रिया + 1. कर्) 1) adj. eine Handlung vollbringend, dadurch कर्, erklärt TRIK. 3, 3, 98. H. an. 2, 82. — 2) m. a) Anfänger, Lehrling (vgl. क्रिया 6 und 9) TRIK. 2, 7, 5. — b) Uebereinkunft AK. 3, 4, 26, 95.

क्रियातत्त्व (क्रिया + तत्त्व) n. ein Tantra der Handlung, eine der vier Klassen von Tantra bei den Buddhisten BURN. Intr. 638.

क्रियादेपिन् (क्रिया + हे०) adj. einen Abscheu vor der क्रिया (s. क्रि- यापाद्) genannten Abtheilung in einem Proceſſe habend; der Nichts von Zeugen, Documenten, Gottesurtheilen u. s. w. wissen will (von einem Angeklagten); = साक्ष्यलिखितभुक्तिपुक्तिशपथहेष्टा ÇKDn. mit dem u. अन्यवादिन् mitgetheilten Beispiele. Vgl. VJAVAHĀRAT. 16.

क्रियापथ (क्रिया + पथ) Behandlungsweise, Kwant Suçā. 2, 42, 18. 48, 14.

क्रियापाद् (क्रिया + पाद्) m. Zeugenauſſage, geschriebene Documente und andere Beweise des Klägers; bilden den dritten Abschnitt einer gerichtlichen Verhandlung: पूर्वपक्षः स्मृतः पादो द्वितीयश्चात्तरः स्मृतः । क्रियापादस्तथा चान्यश्चतुर्थो निर्णयः स्मृतः ॥ BHĀSPATI im VJAVAHĀRAT. ÇKDn. Die ed. Calc. 12 liest: द्विपादश्चात्तरः.

क्रियाभ्युपगम (क्रिया + अभ्यु०) m. s. u. अभ्युपगम.

क्रियायोग (क्रिया + योग) m. 1) die Verbindung mit einer Handlung, einem Verbum KĀR. zu P. 1, 1, 14. — 2) Anwendung von Mitteln Suçā. 2, 114, 7. — 3) der praktische Joga: तपःस्वाध्यायेश्वरप्रणिधानानि क्रि- यायोगः JOGAS. 2, 1. येन (नारदेन) प्रोक्तः क्रियायोगः परिचर्याविधिर्ऋरेः Bhaṣ. P. 4, 13, 3. Verz. d. B. H. No. 452. COLEBR. Misc. Ess. I, 416. क्रियायोग- सार bildet einen Theil des PADMAPURĀṆA; vgl. WOLFFHEIM im Jahresb. d. d. m. G. für das Jahr 1846, S. 153 — 159. Verz. d. B. H. No. 456.

क्रियावत् (von क्रिया) adj. 1) der Thaten vollbringt, handelnd, thätig AK. 3, 1, 18. H. 353. MŪṆP. Up. 3, 1, 4. Z. d. d. m. G. 6, 14, N. 2. शास्त्रा- ण्यधीत्यापि भवन्ति मूर्खा यस्तु क्रियावान्पुरुषः स विद्वान् Hit. I, 162. तु- रगक्रियावान् der sich mit Pferden beschäftigt DRŌṬAN. 70, 9. — 2) der die religiösen Begehungen regelrecht vollzieht ÇĀK. GĀR. 1, 2. MŪṆP. Up. 3, 2, 10. MBH. 3, 166. 18113. R. 2, 106, 10.

क्रियावसन्न (क्रिया + अवसन्न von सद्) adj. der durch Zeugenauſſagen u. s. w. im Process unterlegen ist VJAVAHĀRAT. 59.

क्रियावादिन् (क्रिया + वा०) m. 1) Kläger (कार्यवादी । परियद्दी इति भाषा). — 2) der in einer gerichtlichen Verhandlung die Beweise vor- bringt (प्रमाणवादी) MIT. im ÇKDn. Vgl. कार्यपाद्.

क्रियाविधि (क्रिया + विधि) m. eine Regel über die Art und Weise, wie man in einem bestimmten Falle zu handeln hat, M. 9, 220. 12, 87. [○] Pāṇāt. II, 130.

क्रियाविशाल (क्रिया + वि०) n. Titel des 13ten unter den 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Gāna H. 248.

क्रियाविशेषण (क्रिया + वि०) n. die nähere Bestimmung einer Handlung, Adverb Kīc. zu P. 2, 4, 80. Vop. 3, 2.

क्रियेन्द्रिय (क्रिया + इन्द्रिय) n. ein Organ für sinnliche Verrichtungen (s. कर्मेन्द्रिय) H. 1384.

1. क्रि०वि adj.: रुद्र यत्ते क्रि०वि परं नामं VS. 10, 20. Vgl. क्रिय.

2. क्रि०वि m. 1) am ehesten scheint die Bed. Schlauch zulässig, welche zugleich, wie viele ähnliche Bezeichnungen, auf die Wolke angewandt wird, in welchem Falle Śā. in dem Worte den Namen eines Asura sieht. Davon liegt auch die Auffassung des Wortes Naṭh. 3, 28 als Name für Brunnen nicht weit ab. या व इन्द्रं क्रि०वि (SV. कृ०वि) यथा वाज्ययत्तः शतक्रतुम् । मंकिष्ठं सिद्ध इन्द्रं विः RV. 4, 30, 1. युष्मी वा स्तोमौ अश्विना क्रि०विर्न सेक या गतम् 8, 76, 1. अग्निं वक्रि०र्मर्त्यः सप्त पश्यति वावकिः । क्रि०विर्देवीरुतर्पयत् 9, 9, 6. अथ त्रि०योमो अयोऽज्ञसा क्रि०वि (SV. कृ०वि) युधामवत् 2, 22, 2. प्र यो ननुते अयोऽज्ञसा क्रि०वि वधेः प्रुष्टं निषोपयन् Vālakh. 3, 8. येनो पृथिव्यां नि क्रि०वि शय्ये वज्रेण कृ०व्यवृणक्तुविष्णोः RV. 2, 17, 6. क्रि०विर्नामनि प्रवणे मुपायति 5, 44, 4. — 2) N. pr. älterer Name der Paṇkāla: क्रि०व इति रु वै पुरा पञ्चालानाचतते Çat. Br. 13, 5, 4, 7. So möglicher Weise auch in den Stellen: याभिः सिन्धुमवथ याभिस्तूर्वथ याभिर्दशस्पथा क्रि०विम् RV. 8, 20, 24. याभिः क्रि०वि वाव्युस्ताभिरा गतम् 22, 12.

क्रि०विर्दन् (क्रि०विस्, viell. N. eines Thiers, + दन् Zahn) adj. f. ०दती Nīa. 6, 30. यत्रो वो दि०युद्रदति क्रि०विर्दती RV. 1, 166, 6.

1. क्री, क्रीणीति und क्रीणीते kaufen, erkaufen Dhātup. 31, 1. mit dem instr. des Preises und abl. (auch अस्तिकात्) oder gen. der Person, von welcher gekauft wird: शुक्रं त्वा शुक्रेण क्रीणामि VS. 4, 26. 8, 55. 19, 15. क इमं दशभिर्मिन्द्रं क्रीणाति धेनुभिः wer kauft mir den Indra um zehn Kühe ab RV. 4, 24, 10. TS. 6, 1, 10, 8. 7, 1, 8, 2. यथा क्रीत्वा धनमाकुराणि AV. 3, 13, 2. Çat. Br. 3, 3, 2, 1. 4, 5, 7. 4, 5, 8, 2. 5, 1, 3, 14. प्राच्यां वै दिशि देवाः सोमं राजानमक्रीणीस्तस्मात्प्राच्यां दिशि क्रीयते । तं त्रयोदशान्मासादक्रीणीस्तस्मात्त्रयोदशो मासो नानुविद्यते Ait. Br. 1, 12, 27. यत्र राजानं क्रेष्यतः स्युः Lātj. 5, 5, 8, 9. क्रीणीयाद्यस्वपत्यर्थं मातापित्रोर्पमस्तिकात् । स क्रोतकः सुतस्तस्य M. 9, 174. यं (अर्थ) क्रीणात्यमुभिः प्रेष्ठैस्तस्करः सेवको बणिक् Būā. P. 7, 6, 10. कञ्चित्सहस्रेमूर्खानामेकं क्रीणासि पण्डितम् MBh. 2, 168. (लोकान्) क्रीणीधितान्स्वर्णकेनापि 1, 8666. ककेनेमाशित्रवर्कान् शार्ङ्गलान्क्रोष्टुकेन च । क्रीणीष्व पाण्डवान् 2, 2103. द्विद्रेणेन oder द्विद्रेण क्रीणाति er kauft immer zu zwei Droṇa Vop. 5, 12. क्रीत्वा M. 5, 32. 8, 222. क्रीत 413. 415. 9, 160 (पुत्र). मरुता पुण्यपणेन क्रीतेयं कायनैस्त्वया Çāntiç. 3, 1. Pāṇāt. I, 17. ततस्तीव्रेण तपसा क्रीतो ऽहं धीर्या वया Kāthās. 1, 42. Vid. 307. क्रयक्रीतं च मैथुनम् Hit. 1, 131. अयमत्रभवतीभ्यां क्रीतः ich bin von ihnen gekauft so v. a. ganz für sie gewonnen Çā. 35, 21, v. l. Ein auf क्रीत ausgehendes comp. mit vorangehendem Kaufpreise ist oxytoniert nach P. 6, 2, 151. अश्वक्रीतं Sch. hat im fem. ई P. 4, 1, 50. वस्त्रक्रीती Sch. धनक्रीती Vop. 4, 18. nach

Siddh. K. auch आः धनक्रीता. — caus. क्रापयति P. 6, 1, 18. Vop. 18, 17.

— अयं erkaufen: अयक्रीताः सहीयसीर्विहयः AV. 8, 7, 11. सा चेदस्मै न दद्यात्काममेनामपक्रीणीयात् Çat. Br. 14, 9, 4, 7 (Bṛh. Ān. Up. 6, 4, 7: अयक्रीणीयात्).

— अग्निं zu einem bestimmten Zweck kaufen: एकं वा एष क्रीयमाणो ऽभिक्रीयते कन्दसामेव राजाय Çat. Br. 3, 3, 2, 6. 4, 4, 7.

— अयं med. P. 4, 3, 18. Vop. 23, 1. erkaufen, miethen: सा चेदस्मै न दद्यात्काममेनामवक्राणीयात् (act.) Çat. Br. 14, 9, 4, 7: अयक्रीणीयात् Bṛh. Ān. Up. 6, 4, 7. ब्राह्मणं तत्रियं वा सकृन्नेण शताश्वेनावक्रिय Çāñkh. Çr. 16, 10, 10. 18, 18. — Vgl. अयक्रय.

— आ ankaufen: भार्यं शुल्काक्रीताम् Daçak. 80, 4. — Vgl. आक्रय.

— उप ankaufen: घटादुपक्रिय Hit. 115, 3, 4.

— निम् 1) act. abkaufen, loskaufen von (abl.): अग्नेरेवास्य शरीरं निष्क्रीणामि सोमाद्रसम् TS. 2, 1, 3, 7. 2, 10, 4. तेनैवैनामग्नेरधि निरक्रीणात् 3, 4, 3, 1. 6, 1, 8, 5. निष्क्रीतः स यज्ञियं भागमेतु AV. 2, 34, 1. Ait. Br. 1, 27. Çat. Br. 5, 1, 5, 28. 5, 4, 2. Çāñkh. Çr. 15, 20, 3, 9. 16, 22, 19. — 2) med. sich (आत्मानम्) loskaufen: पशुमालभते सर्वाभ्य एव तदेवताभ्यो यज्ञमानं आत्मानं निष्क्रीणीति Ait. Br. 2, 3. अक्रमेयामेकेनात्मानं निष्क्रीणा इति 7, 15. तत्पशुनात्मानं निष्क्रीणीति Çat. Br. 3, 3, 4, 21. 22 (ohne आत्मानम्). 6, 2, 8. 11, 1, 8, 4. — Vgl. निष्क्रय.

— परि med. P. 4, 3, 18. Vop. 23, 1. 1) act. erkaufen, eintauschen: पृवस्तस्त्वा पर्यक्रीणान् AV. 4, 7, 6. Çat. Br. 11, 3, 3, 4. fgg. Lātj. 8, 4, 4, 7. न्ययोधशुङ्गाम् — त्रिःसप्तैर्यैर्माशैर्वा परिक्रीय Gobh. 2, 6, 6. erkaufen, gewinnen; mit dem instr. oder dat. des Preises P. 4, 4, 44. शतेन oder शताय परिक्रीतः Sch. भत्र्यै मुक्तिः परिक्रीता सद्विर्विज्ञा रुषादिभिः Vop. 5, 18. संभोगाय (= संभोगेन) परिक्रीतः कर्तास्मि तव नाप्रियम् Bhātt. 8, 78. — 2) act. dīngen, miethen: राजन्यम् Çat. Br. 12, 8, 4, 6. Kītj. Çr. 19, 3, 16. ब्राह्मणं मुरायं परिक्रीणीयात् Çāñkh. Çr. 15, 15, 14. परिक्रीतः (verschieden von क्रीतः) सुतः MBh. 1, 4672. — 3) med. wiedervergolten: कृतेनोपकृतं वायोः परिक्रीणानः Bhātt. 8, 8. — Vgl. परिक्रय u. s. w.

— वि med. P. 4, 3, 18. Vop. 23, 1. 1) kaufen und verkaufen, handeln, erhandeln: वद्येयं वि क्रीणावक्ता इममूर्त्तं शतक्रतो VS. 3, 49. प्रजया स वि क्रीणीति (यो गो न दित्सति) er handelt um seine Kinder d. h. es kostet ihn seine Kinder (wenn er die Kuh nicht überlassen will) AV. 12, 4, 2. — 2) eintauschen gegen (instr.), verkaufen für (instr.); med.: जवां शतमकृत्वेण विक्रीणीषे सुनं यदि R. 1, 61, 18. विक्रीणीत तिलान् M. 10, 90. विक्रीणीते परस्य स्वं यः 8, 197. भूयिष्ठं कूटमानैश्च (mit falschem Maass oder Gewicht) पाण्यं विक्रीणीते जनाः MBh. 3, 12857. मासानि — विक्रीणीते युधिष्ठिरे 4, 331. वासांसि — विक्रीणानश सर्वेभ्यः पाण्डवेभ्यः प्रयच्छति 332. Kāthās. 9, 84. act.: विक्रीणीति तिलैस्तिलान् । लुञ्जितानितैः Pāṇāt. II, 68. नाहं ज्येष्ठं नरमेष्टं विक्रीणीयां कथं च न R. 1, 61, 15. यः क्रीत्वा विक्रीणाति स क्रयविक्रयी Govindar. bei Kull. zu M. 5, 51. विक्रीणाताम् (gen. pl.) Jīśā. 2, 250. क्रीत्वा विक्रीय वा किञ्चित् M. 8, 222. Rīśā-Tār. 5, 274. Hit. 115, 3. विक्रीतुम् 87, 2. पित्रा विक्रीयते सुतः Vet. 32, 19. ब्रूयकशतेन विक्रीयमाणं पुस्तकम् Pāṇāt. 127, 9. काचमूल्यानं विक्रीतो हस्त विसामर्णिर्या Çāntiç. 1, 12. तथा तद्गारु विक्रीतं पणानां बहुभिः शतैः Kāthās. 6, 16. R. 1, 61, 20. स्वयंविक्रीतदेकस्य सेवकस्य Vet. 29, 17. विक्रीत n. Verkauf M. 5, 165. — deskl. med. eintauschen wollen, für Etwas (instr.)

hinsugehen beabsichtigen: गुणोभ्य एव स्वं यौवनं विचिक्रीषते DAÇAK. 79.
1. — Vgl. अविक्रीत, विक्रय, विक्रेय.

— सम् *kaufen*: न च मे विद्यते वित्तं संक्रेतुं पुरुषं क्वचित् MBh. 1, 6219.

2. क्री am Ende eines comp. *kaufend*: यवक्रियौ P. 6, 4, 82, Sch.

3. क्री (von 1. कृ) s. अनुक्री und सयःक्री.

क्रीड्, क्रीडति (ep. auch med.; in Verbindung mit praep. meist med.);
चिक्रीड; अक्रीडोत्; क्रीडिष्यति; क्रीडित; *spielen, tändeln, seinen Scherz
womit treiben*; von Menschen, Thieren, Wind und Wellen, auch vom
Liebesspiel; mit dem instr. der Sache oder Person (bei dieser auch सकृ).

DAITUP. 9, 66. क्रीडति क्रीडा विद्वेष्य घृष्टयः RV. 1, 166, 2. 5, 60, 3. दृष
सेमो अर्थि त्वचि गवां क्रीडत्यद्रिभिः 9, 66, 29. क्रीडत्यस्य मूनता आपा
न प्रवता यतोः 8, 13, 8. mit Würfeln 10, 34, 8. माता च ते पिता च ते ऽप्ये
वृत्तस्य क्रीडतः VS. 23, 25. ÇAT. Br. 11, 5, 2, 4. शिशू क्रीडन्तौ RV. 10, 85,
18, 42. 9, 6, 5. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2. इन्द्रवः RV. 9, 21, 3. 45, 5. 80, 3. अत्यो न
क्रीडन्परि वार्षमसि 86, 26. 108, 5. तेन क्रीडन्तीश्वरत् वशो अयं AV. 9,
4, 24 (vgl. Pān. Gṛh. 3, 9). KṢHND. Up. 8, 12, 8. क्रीडन्तस्त्वा मुनयः सपेम
munter RV. 4, 4, 9. — ततः क्रीडाम सकृता वने ऽस्मिन्मदेत्कटाः R. 4,
24, 39. PAÑKAT. V, 36. चिक्रीड चैव प्रवृत्तास चैव MBh. 3, 10042. 11128.
14324. त्वस्व भीम मा क्रीड जहि रतो विभीषणम् Hid. 4, 47. बहुविधं
धूतं क्रीडतः (mit Würfeln) MĀRK. 30, 18. नातैः क्रीडित् M. 4, 74. JĀG. 1, 133.
कन्दुकैश्चैव गायत्र्यः क्रीडत्यः सुतवल्गितैः R. 1, 9, 14. क्रीडति चादुताका-
रैर्नयनधूविचेष्टितैः 48. द्रोणेन सकृ पार्थिवः । चिक्रीड MBh. 1, 5110. मया
क्रीड R. 5, 24, 87. अतिप्रसक्तैः पुरुषैर्यतस्ताः क्रीडति काकिरिव लूनपतैः
PAÑKAT. I, 201. अन्ये मृतस्य क्रीडति दौरेरपि धनैरपि Hit. I, 159. एवमा-
शायकृपस्तैः क्रीडति धनिनो ऽर्थिभिः II, 22, 15. अक्रीडोत् BHATT. 15, 85.
क्रीडन्निवैतकुहते परमेष्ठी M. 1, 80. MBh. 1, 3282. R. 3, 76, 32. DAÇ. 2, 7.
PAÑKAT. 13, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 11. क्रीडिष्यन् Bhāg. P. 3, 17, 24.
med.: येः सकृ क्रीडते सीता विष्वधैर्मृगोत्तकैः R. 3, 67, 6. 5, 36, 43. ब्रह्म-
शंकरशक्राद्यैर्देववृन्दैः पुनः पुनः । क्रीडसे वं नरव्याघ्र बालः क्रीडनैरि-
व ॥ MBh. 3, 514. 1153. 13, 752. धनुषाक्रीडत 4606. चिक्रीडते MĀRK. P.
23, 75. क्रीडमान MBh. 1, 3435. 3, 13154. R. 2, 28, 8. — वानराः — क्रीडितु-
मार्ब्धाः PAÑKAT. 10, 9. यतो वयं बाल्यात्प्रभृत्येकत्र क्रीडिताः 243, 23.
क्रीडित n. *Spiel*: कृत्वायास्तत्र पश्यतः क्रीडितानि — विचित्राणि MBh.
3, 11067. R. 5, 13, 28. 55. — caus. *spielen heissen*: तत्र गङ्गाजले — क्रीड-
यन्निष्यः MBh. 1, 6440. स चानहृदयस्तं क्रीडयामास 4, 329. Bhāg. P. 2, 4, 7.

— अनु med. P. 1, 3, 21. Vop. 23, 4. *spielen*: साधनुक्रीडमानानि पश्य वृ-
न्दानि पत्तिणाम् BHATT. 8, 10, Lesart der Scholl.

— अव med. Vop. 23, 4.

— आ med. P. 1, 3, 21. Vop. 23, 4. *spielen*: आक्रीडमानः MBh. 3, 11095.

— Vgl. आक्रीड, आक्रीडिन्.

— समा dass.: इह देवः सपत्नीकः समाक्रीडति MBh. 13, 659.

— उप *Jmd spielend nagen, umspielen*; mit dem acc.: उपक्रीडति
तान् — प्रभाषाप्सरसो गणाः MBh. 13, 8832.

— मि caus.: तस्याश्चत्वारि वयार्यन्तराणि निक्रीडयन्निव (?) गायति LĀTJ.
7, 12, 9.

— परि med. P. 1, 3, 21. Vop. 23, 4. *herumspielen*: मरुतस्तमभितः प-
रिचिक्रीडुः ÇAT. Br. 2, 5, 20. परिक्रीडसे ebend. परिक्रीडस्व सानुषु
BHATT. 8, 10.

— *pr sich an's Spielen machen, spielen, scherzen, sich vergnügen*;
act.: पद्विद्यवः पतनासु प्रक्रीडन् (von den flatternden Pellen) RV. 4,
41, 11. अभिवाय्य ततः सा तं प्राक्रीडदृषिसंनिधौ MBh. 1, 2989. med.: ये-
रिन्द्रः प्रक्रीडते पद्मैर्षेणायया सकृ AV. 5, 21, 8. यदि प्रक्रीडते सर्वेर्देवैः
सकृ शतक्रतुः MBh. 3, 14882. कृषात्प्रक्रीडमानांस्तान् 1, 4980. प्रक्रीडितुं
सिंरुशिप्रुं बलात्कारेण कर्षति ÇAK. 173. कामं तु मे मारुतस्तत्र वासः प्र-
क्रीडिताया विवृणोतु MBh. 1, 2935. अपरे त्वब्रुवंस्तत्र जले प्रक्रीडितं नृपम्
1612.

— *vi spielen, seinen Scherz mit Jmd treiben*: यथात्मतस्त्रो भगवान्वि-
क्रीडत्यात्ममायया Bhāg. P. 2, 8, 23. विक्रीडन्निव MBh. 3, 11099. विक्रीड्य
तस्मिन् (सरसि) 11129. विक्रीड्य मुचिरं भीमो रानसेन सहानघ । निजधान
मरुवोयस्तं तदा 569. R. 4, 9, 77. *Jmd (acc.) zu seinem Spielzeug machen*:
विक्रीडितो यैवाहं क्रीडाम्ग इवाधमः Bhāg. P. 6, 2, 37. मृगेन्द्रविक्रीडि-
तयूयाः 4, 10, 20. विक्रीडित n. *Spiel*: वेधिसव्वविक्रीडितेषु SADDH. P.
4, 5, b. ऋद्धि° Burn. Lot. de la b. l. 253.

— सम् med. P. 1, 3, 21. 1) *spielen*, med. P. 1, 3, 21, VArtt. 1. Vop. 23,
5. स्वनेपो नाम राजानुचैरैः संक्रीडमानः Irim. bei SĀ. zu RV. 1, 125, 1.
चित्रं संक्रीडमानास्ताः क्रीडनैर्विविधैः R. 1, 9, 14. 37, 6. 3, 15, 19. कृः सं-
क्रीडमानश्च उमया सकृ पर्वते 47, 10. साधु संक्रीडमानानि (Scholl.: अनु-
क्रीड°) पश्य वृन्दानि पत्तिणाम् BHATT. 8, 10. act.: तैस्तैर्विक्रीडैर्विक्रीडिभिः —
संक्रीडतां तेषाम् MBh. 1, 7651. — 2) act. *rasseln*, von den Rädern P. 1,
1, 21, VArtt. 1. Vop. 23, 5.

— परिसम् *herumschetzen*: सामात्यः परिसंक्रीडन्कामस्य वशमागतः R.
4, 30, 16.

क्रीड (von क्रीड्) 1) adj. oxyt. *spielend, tündelnd*; von den Winden
RV. 1, 37, 1. 5. 166, 2. — 2) m. *Spiel, Scherz, Tändelei* ÇABDAR. im ÇKDr.
— 3) f. आ oxyt. dass. AK. 1, 1, 32. 33. 3, 4, 28, 120. 6, 4, 5. H. 555. an.
2, 111. MED. d. 3. VS. 18, 5. Suçr. 2, 148, 4. क्रीडार्तिविधिज्ञाभिर्प्सोभिः
R. 3, 39, 17. एकस्तु दासेरकः पुनः पृष्ठे क्रीडां कुर्वन् PAÑKAT. 229, 16. MEGH.
62. क्रीडोपस्कराः Bhāg. P. 1, 13, 40. क्रीडामुदः die *Freuden des Spiels*,
des Liebesspiels Glt. 9, 10. कृत्तक्रीडा das *Spiel* mit Kṛshṇa Bhāg. P.
2, 3, 15. जलक्रीडा ein *Spiel* im Wasser MBh. 1, 4999. 5012. 13, 15829.
PAÑKAT. 53, 1. Bhāg. P. 5, 17, 13. तोयक्रीडा MEGH. 34. आत्मरतिरात्मक्रीड
आत्ममिश्रुन आत्मानन्दः KṢHND. Up. 7, 28, 2. MUND. Up. 3, 1, 4. सक्रीडो
ऽयः ein *munteres Pferd* MĀRK. P. 21, 50. die durch den Scherz an den
Tag gelegte Geringschätzung H. an. MED.

क्रीडक (wie eben) m. *Spieler* TRIK. 3, 2, 5.

क्रीडन (wie eben) n. *Spiel*: चित्रं संक्रीडमानाः क्रीडनैर्विविधैः R. 1,
9, 14. 5, 16, 21. यथा किरणया उदारविक्रमो महामृधे क्रीडनवधिराकृतः
wie bei einem *Spieler* Bhāg. P. 3, 19, 32. — Vgl. उदकक्रीडन.

क्रीडनक (von क्रीडन) 1) adj. *spielend, tündelnd*: क्रीडनिका धात्री
VJUP. 219. — 2) subst. *Spielzeug* MBh. 3, 514. 14867. ÇAK. 105, 10.
Bhāg. P. 1, 5, 24. 2, 3, 15. बाल° MBh. 3, 1158. Suçr. 4, 54, 15. An keiner
der eben aufgeführten Stellen ist das Geschlecht des Wortes zu erken-
nen. Wir würden dasselbe ohne Bedenken für ein neutr. (vgl. कुमारी-
क्रीडनक) erklären, wenn es nicht Bhāg. P. 3, 2, 80 als *entchiedenes
maso* (क्रीडनकान्) aufträte. Davon nom. abstr. क्रीडनकता f., im instr.
°कतया nach Art eines *Spielzeuges* Bhāg. P. 5, 26, 32.

selbständige praep. aufgefasst werden. अभिक्रुद्ध in Zorn gerathen, erstirnt MBh. 3, 426. 14984. 16, 87. Bha. P. 4, 19, 16.

— समभि, davon समभिक्रुद्ध erstirnt MBh. 3, 8786. 14, 172.

— परि in Zorn gerathen R. ed. Çala. 2, (3 nach Bopp) 76, 45. West.

— प्रति Jmd (acc.) wiederzürnen: कुध्यसे न प्रतिक्रुध्येत् M. 6, 48. MBh. 3, 1073.

— सम् zurnen: धर्मराज्ञो न संक्रुध्येत् MBh. 3, 14828. mit dem acc. der Person: संक्रुध्यसे मृषा किं त्वं दिदृक्षु माम् BHATT. 8, 76 (der Schol. verweist auf P. 4, 4, 38). संक्रुद्ध aufgebracht, erzürnt MBh. 1, 5965. 3, 314. BNF. Chr. 33, 36. 39, 4. 61, 46. LA. 48, 1. R. 4, 55, 6. 58, 8. 3, 7, 9. 34, 15. 4, 9, 74. 12, 24. PAKKAT. I, 318. 232, 12 (अतिसं०). Bha. P. 4, 19, 13. 6, 11, 3. संक्रुद्धो रातस्तस्याः MBh. 1, 5977.

— अभिसम् auf Jmd (acc.) zürnen: ये गमेयो ऽभिसंक्रुद्धः MBh. 4, 1572. मामभिसंक्रुध्यन् BHATT. 20, 27. अभिसंक्रुद्ध erzürnt auf (gen.): अन्योऽन्यस्याभिसंक्रुद्धावन्योऽन्यं ज्ञातुः शरैः MBh. 3, 682.

— प्रतिसम् auf Jmd (acc.) zürnen: भगिनो प्रतिसंक्रुद्धम् (प्रति सं०?) MBh. 1, 5983. ohne Ergänzung: तमेवं प्रतिसंक्रुद्धं वृथापं राघवं रणे R. 3, 33, 71.

2. कुष् f. Zorn AK. 1, 1, 2, 26. 3, 4, 24. 155. H. 299. कुधा im Zorn Vid. 214. अतिक्रुधा (könnte auch der nom. f. eines adj. sein) Katha. 1, 56.

कुधा (von कुष्) f. dass. BHAR. zu AK. 1, 1, 2, 26 im ÇKDr. H. 299.

कुर्ध्मिन् wie eben) adj. reizbar: प्रुधो वः प्रुध्मः कुर्ध्मी मनंसि RV. 7, 56, 8.

कुन्ध्, कुर्ध्मिन् v. l. für कुन्ध्, कुर्ध्मिन् BHATT. 31, 42.

कुम् f. N. pr. eines Zuflusses des Indus: मा वै रसान्तिभा कुभा कुम्मी वः सिन्धुर्नि रीरम् RV. 5, 33, 9. त्वं सिन्धो कुम्भ्या गोमतां कुम्भं मे कृत्वा सरयं पाभिरिषसे 10, 73, 6.

कुम्क m. Spahn zum Auffangen des Feuers, wenn dieses aus den Reibhölzern hervorbricht: यस्माद्गोरोद्वापेत् । तस्यारणी कुर्पात् । कुम्कमपि कुर्यात् । एषा वा अग्नेः प्रिया तनूः । यत्कुम्कः TBh. 1, 4, 2, 3. अग्निदेवेयोर्निलापत् स कुम्कं प्राविशत्कुम्कमवर्द्धाति TS. 5, 1, 9, 5. — Vgl. कुम्क, कुम्क.

कुम्, क्रौशति (ausnahmeweise auch med.); क्रौशति, क्रौश (Kār. 5 in der Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); अक्रुत्तः schreien, kreischen, wehklagen BHATT. 20, 26. Nir. 2, 26. वर्मवरपणान्यां सायमक्रुत्तदिति मन्यते RV. 10, 146, 4. वृद्धदत्ति मदिरेण मन्दिनेन्द्रं क्रौशतो ऽविदन्ना मधु 94, 4. प्रतियानामुमुखो कथुक्कणी च क्रौशतु AV. 11, 9, 7. 10, 7. von Vögeln Suçr. 2, 246, 5. एष क्रौशति दात्यूकस्तं शिखी प्रतिक्रौशति R. 2, 36, 9. चुक्रौश स्रप्यप्रङ्गेति सर्वतः प्रविलोकयन् 1, 9, 59. चुक्रौश परमार्तः 42, 13. 2, 20, 6. 3, 50, 22. MBh. 1, 4960. BHATT. 14, 31. मुळः क्रौशति रोदिति N. 11, 14. रुदती च क्रौशती R. 1, 54, 7. M. 3, 83. MBh. 3, 16415. 13, 7262. R. 2, 40, 37. 3, 30, 24. 31, 2. BHATT. 3, 22. BHATT. 6, 124. क्रौशमान R. 1, 60, 19. 3, 66, 17. klingen, vom Ohr: भद्राय कर्पाः क्रौशतु KAUC. 58. — क्रुष्ट 1) der Jmd (acc.) anschreit, schimpft (vgl. u. — आ): अथ यो ब्राह्मणां क्रुष्टः परभवति सो ऽचिरात् (man hätte eher erwartet: ब्राह्मणां क्रुष्टः der von Brahmanen angeschrien wird, da es im Vorhergehenden heisst: ब्राह्मणा ये प्रशंसन्ति स मनुष्यः प्रवर्धते) MBh. 13, 2135. — 2) angeschrien, geschmähet: अनुप-

II. Theil.

क्तक्रुष्टः Bham. Lot. de la b. I. 603. — 3) n. Geschrei, Gehul AK. 1, 1, 2, 35. H. 1402. Mnd. I. 6. — istens. क्रौशति P. 7, 4, 82, Sch.

— अति, अतिक्रुष्ट zweifelhafte Lesart VS. 30, 5.

— अनु anschreien: उत स्मै न वत्समधि न तापुमनु क्रौशसि कित्तयो भौषु RV. 4, 38, 5. — caus. Jmd nachschreien, Mitgefühl an den Tag legen: किमनुक्रौशय वैकल्यमुत्पादयसि मे MBh. 13, 285. — Vgl. अनुक्रौश.

— अथ s. अथक्रौश.

— अभि 1) anschreien, zurufen, scheltend oder zürnend anrufen: तं भूतान्यभ्यक्रौशन्ब्रह्मकृत्ति TS. 2, 5, 2, 2. निनदसमभिक्रौशन् शार्दूल इव वारणम् MBh. 4, 359. अन्योऽन्यमभिक्रुष्टः 3, 11363. पुनः पुनरभिक्रौशमभियाकीति MBh. in BNF. Chr. 27, 10. von dem den Feinden zürnenden Ton der Trommel AV. 5, 21, 9. — 2) bewehklagen: ततो बालिनमुद्यम्य सुग्रीवः शिविका तदा । अरोपयदभिक्रौशवज्जदेन सह प्रभुः ॥ R. 4, 24, 22. — Vgl. अभिक्रौशक.

— अथ auf Jmd herabschreien: अथक्रुष्टः कोकिलया = अथकोकिलः P. 2, 2, 18. VArt. 6, Sch.

— आ 1) hinschreien, laut ausrufen: अथे गौरीनाथ त्रिपुरकर शोभो त्रिनयन प्रसीदत्याक्रौशन् BHATT. 3, 87. आक्रुष्ट d. lautes Geschrei Suçr. 1, 108, 17. — 2) anschreien, anschnauzen, anfahren, schimpfen, schmähen, seinen Unmuth gegen Jmd an den Tag legen: अन्यः क्रौशति प्रान्यः शंसति TS. 7, 5, 9, 3. Kitz. Çr. 13, 3, 3. अन्योऽन्यमाक्रौशतः 6. Çar. Br. 41, 4, 2, 19. यथाभिप्रेतमितरा ब्रह्मचार्याक्रौशेत् Lit. 4, 3, 16. ताम् हिंस्यान्न चक्रौशेत् R. 4, 17, 27. पतिमाचुक्रुष्टः 2, 20, 6. Daçak. in BNF. Chr. 191, 22. नात्येनाक्रौशति Māñh. 115, 6. शतं ब्राह्मणमाक्रुष्ट तत्रियो दण्डमर्हति M. 8, 267. R. 3, 51, 30. Māñh. P. 15, 3. तं भीतकारमाक्रुष्ट BHATT. 5, 39. तं तु मो जीवलोको ऽयं नूनमाक्रौष्टमर्हति R. 2, 12, 77. आक्रुष्टमानो नाक्रौशेत् MBh. 1, 3557. आक्रुष्ट der geschmähet wird (वर्तमाने) Kār. zu P. 3, 2, 188. आक्रुष्टः कुशलं वदेत् M. 6, 48. MBh. 3, 1091. 13, 4562. — Vgl. आक्रौश fg.

— अभ्या anschauzen, schmähen: तं सर्वाणि भूतान्यभ्याक्रौशन् Çāñh. Çr. 14, 30, 2. 31, 1.

— प्रत्या wiederanschreien, wiederanschmähen: प्रत्याक्रौशेदिकाक्रुष्टः MBh. 13, 4562. आक्रुष्टः पुरुषः सर्वं प्रत्याक्रौशेदन्तरम् 3, 1091.

— व्या laut ausrufen, wehklagen: हा प्रिये व्रासि नष्टासि व्याक्रौशह्यपतित्तो R. 3, 68, 22. — Vgl. व्याक्रौशक.

— समा schmähen: लोकसमाक्रुष्टः R. 2, 100, 16.

— उद् 1) aufschreien: उदक्रौशन्परित्रस्ताः MBh. 3, 16415. तत उच्चक्रुष्टः R. 6, 36, 60. MBh. 1, 3145. 7085. 3, 852. 14901. 4, 1949. Anā. 7, 2. MBh. in BNF. Chr. 35, 10. अथोत्क्रुष्टं तदा कृष्टैः सर्वैर्देवैर्हृदयुधैः MBh. 3, 14591. R. 3, 64, 9. ततश्च सर्वैरुत्क्रुष्टम् — प्रसादं कुरु भूपति Māñh. P. 15, 47. 21, 80. मुनिशिष्यैरुत्क्रुष्टे als die Schüler aufschrien 5. neutr. das Aufschreien MBh. 14, 1760. SUND. 1, 38. R. 4, 44, 106. 5, 10, 2. — 2) zuschreien, zurufen, mit dem acc. der Person: उदक्रौशतस पापउवाच ॥ क्रियते गोधनम् MBh. 1, 7748. सूतानुच्चक्रुष्टः केचिद्ब्रह्मण्योऽपतेति च 7948. — Vgl. उत्क्रौश.

— अभ्युद् durch lauten Zuruf ermuntern: न वा अभ्युत्क्रुष्ट इन्द्रो वीर्यं कर्तुमर्हत्यभ्येनमुत्क्रौशामेति Ait. Br. 5, 12.

— प्रोद्, प्रोत्क्रुष्ट d. ein lautes Aufschreien Hariv. 13846.

— समुद्र ein lautes Geschrei (acc.) erheben: कर्षेणातिसमुत्क्रुष्टो भित्त्वा नो दिवमाविशत् । बालस्त्रीवृद्धसंघानाम् R. 6, 111, 30.

— उप s. उपक्रोश 188.

— परि *hierhin und dorthin schreien, wehklagen*: भीममार्तस्वर् कृत्वा का हेति परिचुक्रुषुः MBh. 1, 4631. 4, 1155. का भर्तेति परिचुक्रुष्य R. 2, 65, 22. धार्येण हि परिचुक्रुष्टं लक्ष्मणेति 3, 66, 7.

— प्र 1) ein Geschrei erheben, aufschreien: प्राक्रोशन्मैरवं शिवाः MBh. 2, 2695. (स्त्रियः) प्राक्रोशन्मैरवम् 2690. 3, 10476. 4, 803. N. 12, 86. 23, 20. 24, 38. SUND. 1, 15. R. 2, 38, 1. 65, 20. 3, 55, 34. 67, 4. प्रचुक्रुषुर्महात्मानो कृष्टव्याः 4, 26, 35. मारीचेन — प्रचुक्रुष्टम् 3, 64, 5. — 2) austossen (ein Geschrei): प्रचुक्रुषुर्महानादान् R. 5, 92, 5. — 3) Jmd anrufen: प्राक्रोशदुःखैः संत्रस्ता महाराज्ञिति नैषधम् MBh. 3, 2363. धैर्यं प्रचुक्रोश पुरोहितं सा DRAUP. 8, 23. 6, 29.

— वि 1) aufschreien: त्राहीति विचुक्रुषुः MBh. 1, 7633. 4957. 3, 2515. कृष्टाः सर्वे दृष्ट्वा विचुक्रुषुः BHUP. Chr. 31, 17. R. 2, 41, 7. 57, 11. 3, 55, 27. विक्रोशत्यति BHATT. 16, 32. व्यकृतत् 15, 47. विक्रोशत्यः M. 7, 143. MBh. 1, 7939. 13, 4852. DRAUP. 6, 26. R. 2, 71, 23. 3, 44, 29. 4, 9, 7. 21. SUGA. 1, 1, 10. विक्रोशमान MBh. 1, 6902. विक्रुष्य R. 4, 13, 29. 19, 3. वीरैका के-ति च विचुक्रुशे (pass. impers.) BHATT. 14, 42. विक्रुष्ट n. Geschrei, Hilferuf: विक्रुष्टं संप्रकरताम् R. 3, 30, 29. 59, 6. 64, 7. लोकविक्रुष्ट M. 4, 176. विक्रुष्टे bei einem Hilferuf RIG. 2, 234. 300. विक्रुष्ट n. = पुरुष, निष्ठुर, ब्रूत das Anschauen, Anfahren H. 269. — 2) austossen (ein Geschrei): विक्रोशत्यो महानादान् R. 4, 19, 5. का तात का सुतेत्येवं तदा वाचः सुदा-रूपाः । विक्रोशमानः MBh. 3, 13096. — 3) Jmd (acc.) anrufen: कृष्टं च जितुं च क्रूरं नरं च त्राणाय विक्रोशति MBh. 2, 2229. विक्रोशमानस्त्रा-हीति विश्वामित्रम् R. 4, 60, 18. विक्रुष्य पुत्रम् BHAG. P. 6, 3, 24. — 4) er- schallen: राघवस्तुतिसंयुक्ता गगने च विचुक्रुषुः । साधु साधिति कृष्टानां देवानां शोभना गिरः ॥ R. 6, 92, 69.

— समु 1) ein allgemeines Geschrei erheben: एवमुक्ते तु भीष्मेण ततः संचुक्रुषुर्नृपाः MBh. 2, 1553. कृतावरीरिव संक्रोशमानाः RV. 4, 18, 6. — 2) zürnend anfahren: सं क्रोशतामेनाय्यावापयिष्वी AV. 9, 8, 21.

— अभिसम् zuschreien, zurufen: धार्येत्येवाभिसंक्रुष्य व्याकर्तुं नाशका-ततः (वाष्पापिकृतकाण्डः) R. 2, 100, 36.

क्रुश्न (von कृष्) m. Schakal Up. 4, 115. — Vgl. क्रोष्टर.

क्रुड, क्रुडयति viell. dick machen (vgl. क्रुड, क्रुडः) तस्य रेतः परापतत्-दग्निर्गोनिनापागृह्णादपसा तदक्रुडयन्तक्रुडमानं गवि न्यदधात् तदिदं पयः तस्मादत्र घ्नयःपात्रः (sic) प्रतिचुक्रुडयति (sic) तत्पयसामिहोत्रं हुक्ताति KATH. 6, 8.

क्रूर Up. 2, 22. 1) adj. f. आ a) wund, saucius: पत्र वा यस्ये खनतः क्रूरि कुर्वति CAT. Br. 1, 2, 4, 16. 3, 3, 7. 6, 2, 19. क्रूरी वा एतत्कुर्वति यत्संक्षपयति 8, 2, 80. 2, 10. 13, 3, 6. — b) blutig, grausam; roh, hart; grünlich, furchtbar, schrecklich; = नृशंस, धातुक, पाप, निर्दय, भीषण, घोर, लुट्ट AK. 3, 1, 47. 3, 4, 98, 193. 179. TRIK. 3, 3, 335. H. 376. an. 2, 405. MED. f. 19. रुद्रो वै क्रूरो देवानाम् TS. 6, 1, 7. 7, 2, 2. 8, 2. von Menschen, Dämonen und Thieren M. 4, 212. 9, 225. Hip. 1, 17. 2, 2. R. 2, 74, 10. PAN- KAT. 154, 4. III, 25. ÇIK. 136. BHAG. P. 9, 14, 37. DHORTAS. 77, 4. कृतात् MBh. 103. क्रूरर्चोष्ठं PANĀT. I, 73. क्रूराचार M. 4, 246. क्रूराचारविकार-वत् 10, 9. क्रूरमानस SUND. 1, 3. ऋद्धि Hip. 4, 31. निश्चय RAG. 12, 4.

वचः क्रूरम् DA. 1, 35. 2, 19. स्त्रीणां सुखोद्यमक्रूरम् (नान्धेयं त्यक्तम्) M. 2, 33. घोरः क्रूरः प्रेषः AV. 16, 7, 2. क्रोध R. 1, 64, 9. क्रूरस्वः (मेमाम्) R. 9, 64, 2. क्रूरप्रियदर्शनम् (वक्रम्) PANĀT. III, 78. त्वी क्रूरदृष्ट्या विलोकयि-ष्यसि 64, 16. क्रूर furchtbar oder ungünstig (Gegens. सैम्य und चक्रूर) heisst das 1ste, 3te, 5te, 7te, 9te und 11te Zodiakbild Div. im ÇKDn. Ind. St. 2, 257. 278. क्रूरम् auf eine schreckliche Weise: मृगा द्विजाः क्रूर-मिमे वदन्ति MBh. 3, 15669. — c) hart AK. 3, 2, 25. 3, 4, 98, 193. TRIK. H. 1386. H. an. MED. तत्र मृडः क्रूरो मध्य इति त्रिविधः कोष्ठो भवति (vgl. क्रूरकोष्ठ) SUGA. 2, 187, 1. धनवर्तधनुर्ग्रासपालनक्रूरपूर्व (गात्र) ÇIK. 37. — d) stark, von einem Bogen (Gegens. मन्द) NĀRADA in Z. d. d. m. G. 2, 672. — e) heiss (उष्ण) H. an. — 2) m. n. gekochter Reis TRIK. 2, 9, 15. H. 395. — 3) m. a) Falke. — b) Reiter. — c) N. zweier Pflanzen, rother Oleander (रक्तकावीर) und = भूताङ्कुश RIG. an. im ÇKDn. — 4) f. या N. einer Pflanze (रक्तयुनर्नवा) RIG. an. im ÇKDn. — 5) n. (vgl. 2) SIDDH. K. 249, b, 1. a) wunde Stelle, Wunde: क्रूरमिव वा मस्या (पृथिव्याः) ए-तत्करोति यत्खनत्यप उपसृज्यत्यपो वै शास्ताः शास्ताभिरेवास्यै शुचं शमय-ति TS. 5, 1, 5. 1. 2, 6, 4, 3. 3, 4, 9, 5. 6, 3, 9, 4. यद्वै यज्ञस्य क्रूरं यद्विलिष्टम् 4, 7, 2, 1. 6, 2, 3, 5. यतै क्रूरं यदास्थितं तत् आ व्याप्यताम् VS. 6, 15. पुरा क्रूरस्य विसर्पः 1, 28. CAT. Br. 1, 2, 5, 19. 5, 4, 3, 12. नृकि तै अग्रे तन्वः क्रूर-मानंश्च मर्त्यः AV. 6, 49, 1. — b) Blutvergiessen, Grausamkeit, Gräuelt, Gräueltat: क्रूरमस्या घाशसनम् AV. 5, 19, 5. यस्य क्रूरमसंचत दुष्कृतः 19, 50, 5. neben घोर 12, 5, 14. 18, 4, 83. 19, 9, 14. क्रूरमिव वा एतत्सोमस्य राज्ञो ऽस्ते चरन्ति यदस्य घृतेनास्ते चरन्ति घृतेन कि वझेणेन्द्रा वृत्रमहन् sie machen sich in Soma's Nähe gleichsam mit einer Blutthat zu schaffen, wenn sie sich dort mit Ghr̥ta zu schaffen machen, denn mit Ghr̥ta als einem Donnerkeil erschlug Indra den Vṛtra AIR. Br. 1, 26. मृडक्रूरे du. M. 1, 29. धातुवचः — क्रूरपसंकितम् Hip. 2, 20. grauenhafte Erschei-nung: क्रूराणि (Sch.: = पिशाचादिदर्शनादीनि) ADH. Br. in Ind. St. 1, 40. — Das Wort steht ohne Zweifel, wie schon LASSUN vermuthet hat, mit क्रविस् und क्रव्य in Verbindung.

1. क्रूरकर्मन् (क्रूर + कर्मन्) n. 1) Blutthat, Gräueltat CAT. Br. 5, 4, 3, 12. SUGA. 1, 106, 1. क्रूरकर्मकृत् ein reissendes Thier M. 12, 58. — 2) eine harte, schwere Arbeit ÇIK. 37, v. 1.

2. क्रूरकर्मन् (wie oben) 1) adj. Blutthaten —, Gräueltthaten verübend R. 3, 1, 31. PANĀT. I, 74. VET. 26, 13. — 2) m. N. einer Pflanze (करुतु-म्बिनी; wohl = करुतुम्बी, da तुम्बिनी = करुतुम्बी ist) RIG. an. im ÇKDn.

क्रूरकृत् (क्रूर + कृत्) adj. = 2. क्रूरकर्मन् TBa. 1, 4, 9, 5.

क्रूरकोष्ठ (क्रूर + कोष्ठ) adj. dessen Unterleib hart ist SUGA. 2, 189, 4. 190, 20.

क्रूरगन्ध (क्रूर + गन्ध) 1) m. Schwefel. — 2) f. या N. eines Baumes (कन्धारी) RIG. an. im ÇKDn.

क्रूरता (von क्रूर) f. Grausamkeit M. 10, 58.

क्रूरदत्ती (क्रूर + दत्त) f. ein Bein. der Durgā H. p. 50 (क्रूर°).

क्रूरदृष्ट (क्रूर + दृष्ट) 1) adj. grausamen Blicks, grausam MED. p. 39. — 2) m. ein Bein. des Planeten Saturn MED. des Planeten Mars Ind. St. 2, 261. Z. f. d. K. d. M. IV, 318.

क्रूरधूर्त (क्रूर + धूर्त) m. eine Art Stechapfel (कृष्णधूर्त) RIG. an. im ÇKDn.

क्रूरराविन् (क्रूर + रा०) m. *Rabe Riśan* im ÇKDa.

क्रूरलोचन (क्रूर + लो०) m. ein Bein. des Planeten Saturn H. 12.

— Vgl. क्रूरदम्.

क्रूरकृति (क्रूर + कृति) m. ein Bein. Rāvaṇa's ÇANDAM. im ÇKDa.

क्रूरान् (क्रूर + अन्तः) m. N. pr. eines Ministers des Eulenkönigs Arimardana PAÑĀT. 173, 21.

क्रूरामन् (क्रूर + आत्मन्) m. ein Bein. des Planeten Saturn H. 15.

— Vgl. क्रूरदम्, °लोचन.

क्रूरशय (क्रूर + शय) adj. f. 1) dessen Unterleib hart ist Suçā. 2, 177, 12. — 2) schreckliche Thiere bergend (नदी) und von schrecklicher Gemüthsart (स्त्री) BHART. 1, 30.

क्रोणि (von क्रो) m. *Kauf Uṇḍik* im ÇKDa.

क्रैत्स् (wie eben) m. *Käufer Jāṇ*. 2, 168. 253. MBh. 3, 18711. P. 6, 1, 82, Sch.

क्रैत्व्य (wie eben) adj. *käuflich* AK. 2, 9, 82. H. 871. MBh. 13, 2450.

क्रैय (wie eben) adj. dass. P. 6, 1, 82, Sch. AK. 2, 9, 82. H. 871. ख्यापि सक्रयक्रियायाम् Riśa-Tar. 5, 270.

क्रैय (क्रैय + द) adj. subst. verkaufend, Verkäufer H. 868.

क्रैडिन् adj. f. 1) den Marut mit dem Beinamen क्रैडिन् gehörig: कवि: ÇAT. Bn. 11, 5, 3, 4. Āçv. Çr. 9, 2. Çāṇkh. Çr. 14, 10, 17. Sch. zu Kāṭh. Çr. 2, 7, 4. 4, 3, 4.

क्रैडिनीया f. (sc. इष्टि) die den Marut क्रैडिन् geweihte Ishṭi Sch. zu Kāṭh. Çr. 2, 7, 4. 4, 3, 4.

क्रैव्य m. *König der Krivi* ÇAT. Bn. 13, 5, 4, 7.

क्रौञ्चदारण = क्रौञ्चदारण Riśam. zu AK. 1, 1, 36. ÇKDa.

क्रौञ्चपदी s. क्रौ.

क्रौडिन् (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55.

क्रौड 1) *Brust*, m. in der älteren Sprache, n. in der späteren, nach den Lexicogr. (TAIK. H. MED.) auch क्रौडा f. AK. 2, 6, 28. TAIK. 3, 3, 111. 5, 20. H. 602. MED. 4, 7 (lies वत्सु st. रत्सु). Beim Thiere (nach MAULBU. der mittlere Theil der Brust) AV. 9, 4, 15. 7, 5. VS. 25, 8. Kāṭh. Çr. 6, 7, 6. 8, 13. क्रौडलोमानि Kauç. 26. Çāṇkh. 32, v. l. du. AV. 10, 9, 25. beim Menschen sg. R. 5, 25, 46. लक्ष्मणस्य शिरः क्रौडे संस्थाप्य 6, 82, 10. pl.: लम्पे: शङ्खनिर्गत्रि: क्रौडिशिरेरिर्वर्पितम् MBh. 13, 2660. क्रौड verschiedene von उरस् Hoiç. in Z. f. d. K. d. M. 4, 342. Busen, als Aufbewahrungsort von Geld: यस्यास्ति धनं स किं क्रौडे कृत्वा प्रदर्शयति MAṇḍU. 34, 14. क्रौड = अङ्ग H. an. 2, 114. MED. Uebertr. (wie उदर, गर्भ) Höhlung, Inneres: तत्र तैरा निर्मितनीडक्रौडे पक्षिणः सुखं वर्षासु निवसति Hit. 80, 14. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा P. 4, 1, 56. — 2) m. *Eber* AK. 2, 5, 2. 3, 4, 95, 182. TAIK. 3, 3, 111. H. 1247. 1287. H. an. MED. BHART. 2, 28. PAÑĀT. 120, 9. Bhāg. P. 3, 20, 8. 21, 44. 4, 6, 20. 7, 2, 1. 8, 16, 26. VāṇīMA-P. in Verz. d. B. H. No. 485. fg. — 3) m. *die essbare Knolle einer best. Pflanze (वाराहीकन्द)* Riśan. im ÇKDa. Vgl. क्रौडकन्या. — 4) m. *der Planet Saturn* H. 121. H. an. MED. Hān. 12. — 5) f. क्रौडा s. u. क्रौडचूडा. — 6) f. क्रौडी (am Ende eines comp.?) gaṇa बद्धादि zu P. 4, 1, 45. = क्रौड 3. Riśan. im ÇKDa. — Vgl. क्रौल.

क्रौडकन्या (क्रौड + कन्या) f. = क्रौड 3. Riśan. im ÇKDa.

क्रौडचूडा (क्रौड + चूडा) f. N. eines Strauchs, = मलाश्रावणिका Ri-

śan. im ÇKDa. Unter dem letzten Worte werden nach derselben Art. als Synonyme aufgeführt क्रौडा und चूडा, nicht aber क्रौडचूडा.

क्रौडपत्र (क्रौड *Brust*, Seite + पत्र) n. *a marginal writing omitted in its proper place, a postscript to a letter, a supplement, a codicil* to a will HAUGHTON.

क्रौडपर्णी (क्रौड + पर्णा) f. *eine Art Nachtschatten, Solanum Jacquini Willd.* (कण्टकारिका) Riśan. im ÇKDa.

क्रौडपाद (क्रौड 1. + पाद) m. *Schildkröte* H. 1333.

क्रौडमल्लक s. BURN. Intr. 199, N. 1.

क्रौडाङ्गि (क्रौड 1. + अङ्गि) m. *Schildkröte* TAIK. 1, 2, 26.

क्रौडिकरण (क्रौड 1. + कर्ण) n. *das Umarmen* HALĀS. im ÇKDa. क्रौडिकृति f. dass. H. 1307.

क्रौडिमुख (क्रौडि? + मुख) m. *Rhinoceros* Riśan. im ÇKDa.

क्रौडिष्टा (क्रौड *Eber* + इष्टा *gesucht, beliebt*) f. *ein best. Gras* (s. मुस्ता) Riśan. im ÇKDa.

क्रौणकवर्ण (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55.

क्रौथ m. *Tödtung, Mord* ÇKDa. und Wils. angeblich nach H., wo aber क्राथ gelesen wird.

क्रौध (von क्रुध्) 1) m. a) *Zorn* AK. 1, 1, 2, 26. TAIK. 1, 1, 129. H. 299. P. 1, 4, 87, Sch. VS. 30, 14. AV. 4, 38, 4. 9, 7, 13. यदा देवानां क्रौधो व्यैत् ÇAT. Bn. 1, 7, 4, 4. 11, 6, 2, 13. Āçv. Çr. 12, 8. क्रौधान्ते LĀṬJ. 3, 3, 26. Jo-gas. 2, 84. सङ्गतसंज्ञायते कामः कामात्क्रौधो ऽभिज्ञायते । क्रौधाद्वति संमोहः (daher bei ÇKDa. क्रौधन m. = संमोह) BHAG. 2, 62. लोभात्क्रौधः प्रभवति Hit. 1, 24. im Gegens. zu काम M. 1, 25. 2, 178. 214. 7, 45. 8, 121. 175. 9, 17. 12, 11. Viçv. 14, 12. Suçā. 1, 312, 21. क्रौधसमन्वित N. 6, 5. नैव क्रौधं गमिष्यामि R. 1, 64, 18. क्रौधमुत्सृजते क्रूरं मयि 3. 21, 7. कामक्रौधो तु संयम्य M. 8, 175. 12, 11. यो हि संकृते क्रौधम् MBh. 3, 1066. दृढक्रौध 1972. जितक्रौध M. 8, 178. SUND. 3, 2. R. 1, 1, 4, 14. Viçv. 1, 8. क्रौधन M. 7, 45. 46. 48. 51. क्रौधवचन Vrt. 14, 1. अक्रौध subst. M. 3, 235. 6, 92. 11, 222. सक्रौध adj. MBh. 3, 11381. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा: घ्रा-कृतिक्रौधा AMAR. 18. — b) der personif. Zorn, ein Kind des Lobha und der Nirkṛti VP. 56, N. 14. des Todes 56. Brahman's 50, N. 2. ein Dānava MBh. 1, 2543. HARIV. 2286. 14289. — 2) f. क्रौधा N. pr. einer Tochter Daksha's MBh. 1, 2520. HARIV. 11521. क्रौधायाः सर्वभूतानि पिशाचाश्चैव 11554. 12463. Vgl. क्रौधवशा.

क्रौधर्न (wie eben) 1) adj. f. घ्रा *zum Zorn geneigt, dem Zorn ergeben, zornig* P. 3, 2, 151. AK. 3, 1, 32. TAIK. 2, 6, 8 (f.). H. 392. MBh. 2, 293. 3, 1098. R. 2, 70, 10. 3, 37, 16. 50, 9. 4, 49, 15. 5, 17, 27. Hit. 1, 22. क्रौधनो ऽरिषु Jāṇ. 1, 333. अक्रौधन M. 3, 192. 213. Jāṇ. 1, 239. R. 3, 2, 13. MBh. 3, 4054. अक्रौधनो गोषु तथा द्वित्रेषु 13, 3565. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kauçika und Schülers des Garga HARIV. 1189. eines Sohnes des Ajata und Vaters des Devātithi Bhāg. P. 9, 22, 11. — 3) n. *das Zürnen, Zorn*: क्रौधं तस्यानुपश्यतस्तोत्रं सक्रौधनस्य *ersüßet* R. 5, 85, 3. Hierher könnte auch अक्रौधन (s. u. 1.) gezogen werden.

क्रौधनीय (von क्रौधन 3.) adj. *was zum Zürnen Veranlassung geben kann*: न क्रुध्यत्यभिज्ञतो ऽपि क्रौधनीयानि वर्जयन् । क्रुद्धान्प्रसदयन्सर्वान् R. 2, 41, 3.

क्रोधर्मय (von क्रोध) adj. dessen Wesen Zorn ist ÇAT. Bn. 14, 7, 8, 6.
क्रोधमूर्क्षित (क्रोध + मू०) 1) adj. vom Zorn betört, — Mingerissen MBh. 3, 1864. R. 1, 1, 48. — 2) m. ein best. Parfum (चौर) ÇANDAR. im ÇKDr.

क्रोधवर्धन (क्रोध + व०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 2280. 14288.
क्रोधवर्धन इत्येव यस्त्वन्यः परिकीर्तितः । दण्डधार इति ख्यातः सो ऽभवन्मुनोर्षभः MBh. 1, 2682.

1. क्रोधवश (क्रोध + वश) m. die Gewalt des Zorns: ययौ क्रोधवशं सद्यः शशाप च वसुस्तदा MBh. 1, 3949. क्रोधवशग PĀNĀT. 36, 21. कामक्रोधवशानुग M. 2, 214.

2. क्रोधवश (wie eben) adj. in der Gewalt des Zorns stehend; subst. Bez. verschiedener Sippen von bösen Geistern: गणः क्रोधवशः MBh. 1, 2540. 2695. HARIV. 232. 12867. Bhāg. P. 5, 24, 29. क्रोधवशाः MBh. 3, 11861. 11885. 4, 2292. HARIV. 12464. Bhāg. P. 8, 10, 83. sg. N. pr. eines Rakshas MBh. 3, 16365. तिलैर्विरहितं आदं कृतं क्रोधवशेन च 13, 4294. क्रोधवशा f. N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemablin Kaçjapa's (vgl. क्रोधा) 1, 2624. HARIV. 170. 12448. R. 3, 20, 12. 22. VP. 122. Bhāg. P. 6, 6, 25. 27.

क्रोधकृत्स्न (क्रोध + कृ०) m. N. pr. eines Asura MBh. 1, 2543. 2682. HARIV. 2286. 12606. 14288.

क्रोधात्तु (von क्रोध) adj. leidenschaftlich, heftig Suçr. 2, 533, 8.

क्रोधाधन् (von क्रुध् oder क्रोध) 1) adj. dass. II. 391. Suçr. 1, 333, 1. — 2) m. a) Büffel RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Hund H. ç. 180. — 3) f. myst. Bez. des Buchstabens r Ind. St. 2, 316.

क्रोलायन patron. von क्रोल (= क्रौड?), pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55. — Vgl. क्रोडायन.

क्रोश (von क्रुष्) 1) m. a) parox. Schrei, Ruf VS. 30, 19. TS. 7, 5, 8, 1. कर्षाक्रोश Ohrensummen GOBH. 3, 3, 26. — b) Rufweite, eine best. Entfernung, = 1000 दण्ड = 4000 कस्त = 1/4 योजन VISHNUDHARM. bei RAGHUN. ĀHNIKAT. 1, 221. LALIT. 142. II. 887. = 2000 दण्ड = 8000 कस्त = 1/4 योजन COLEBR. Alg. 2. TRIK. 2, 2, 8. zwei क्रोश = गव्यूति AK. 2, 1, 18. पुरस्ताद्योजने देता, इतरे क्रोशप्रत्यवायेन KĀTJ. Çr. 22, 3, 33. 88. MBh. 1, 6400. DRAUP. 8, 53. R. 2, 90, 1. PĀNĀT. 1, 447. RAGH. 13, 79. LALIT. 138. — 2) n. N. eines Sāman LĀTJ. 7, 1, 1. 7, 30. — क्रोशं gaṇa स्वलादि zu P. 3, 1, 140.

क्रोशताल (क्रोश 2. + ताल) m. eine grosse Trommel Hār. 72.

क्रोशधनि (क्रोश 2. + धनि) m. dass. Hār. 72.

क्रोशर्न (von क्रुष्) 1) adj. schreitend: वि क्रोशनासो विघ्नश्च घ्रायन् RV. 10, 27, 18. — 2) n. das Schreien Suçr. 1, 365, 14.

क्रोशिन (wie eben) adj. schreitend: उत्पृ० wie ein Kameel P. 6, 2, 80, Sch.

क्रोष्ट N. pr. eines Mannes, pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55.

क्रोष्टर् (von क्रुष् ved., क्रौष्टर् Uq. 1, 69. P. 3, 2, 147, Sch. 1) m. vor consonantisch ablautenden Casusendungen zur Vermeidung der Verbindung ष्ट nicht im Gebrauch; vor diesen erscheint das Thema क्रोष्टु (s. bes.) P. 7, 1, 95. 97. Vop. 3, 62. fgg. (क्रोष्टृणाम् 64). Die Grammatiker und Lexicographen betrachten क्रोष्टु als Grundform. a) Schakal (der Schreier): क्रोष्टा वरुहं निरतक्त कतात् RV. 10, 18, 4. पुनै क्रोष्टे मा शरीराणि क-

र्तम् AV. 11, 2, 2. क्रोष्टारः 11. क्रोष्टा VS. 24, 32. शार्दूलस्य गुह्यं प्रून्यो नीचः क्रोष्टाभिर्दति MBh. 1, 7780. उपेत्य पप्रच्छ तदा क्रोष्टा व्याप्रवधू-मिव DRAUP. 1, 17. H. 1290. — b) N. pr. eines Sohnes von Jadu und Vaters von Vrginivant MBh. 13, 6882 (क्रोष्टा und क्रोष्टु). HARIV. 1843. VP. 416. 420. Bhāg. P. 9, 23, 20. — 2) f. क्रोष्ट्री P. 7, 1, 96. gaṇa गोसादि zu P. 4, 1, 41. Vop. 3, 62. 4, 12. a) das Weibchen vom Schakal H. an. 2, 406. Med. r. 20. — b) eine Art Convolvulus, = सित विदारी AK. 2, 4, 2, 28. कृत्तविदारी Med. तीरविदारी H. an. — c) N. einer anderen Pflanze (लाङ्गली) H. an. Med.

क्रोष्टु (wie eben) Uq. 1, 69. m. im nom. und acc. sg., im nom. voc. acc. du. und im nom. voc. pl. nicht im Gebrauch; in diesen casus durch das Thema क्रोष्टर् vertreten. P. 7, 1, 95. 97. Vop. 3, 62. fgg. 1) Schakal AK. 2, 5, 5. 3, 4, 1, 12. — 2) = क्रोष्टर् 1, b: क्रोष्टो: HARIV. 1906. 1909.

क्रोष्टुका (von क्रोष्टु) 1) m. a) Schakal MBh. 13, 6342. न कृन्मुपतिष्ठेयं शार्दूलां क्रोष्टुकं यथा 3, 16029. काकिनेमाश्चित्रवर्कान् शार्दूलान्क्रोष्टुकेन । क्रोषीष पाण्डवान् 2, 2108. — b) N. pr. eines Mannes, s. क्रोष्टुकि. — 2) f. क्रोष्टुकी das Weibchen vom Schakal, eine Tochter der Krodhavaçā R. 3, 20, 22. Mutter der gelben (कुरि) Affen, wenn 26 mit कुरी, wie der Schol. sagt, dieselbe gemeint ist.

क्रोष्टुकपुच्छिका (क्रो० + पु०) f. N. einer Pflanze, = क्रोष्टुविन्ना Svāmīn zu AK. 2, 4, 2, 11. = गोलोमिका RĀGĀN. im ÇKDr.

क्रोष्टुकमान (क्रो० + मान) m. N. pr. eines Mannes, v. l. für क्रोष्टुमान gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

क्रोष्टुकमेखला (क्रो० + मे०) f. N. einer Pflanze, Hemionitis cordifolia Roxb., RATNAM. 10.

क्रोष्टुकर्ण (क्रोष्टु + कर्ण) N. pr. einer Localität gaṇa तत्तशिलादि zu P. 4, 3, 98.

क्रोष्टुकाशरम् (क्रो० + शि०) n. eine best. Krankheit des Kniees Suçr. 1, 236, 11. 380, 11. 2, 43, 16.

क्रोष्टुपाद (क्रोष्टु + पाद) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

क्रोष्टुपुच्छिका (क्रो० + पु०) f. = क्रोष्टुविन्ना RATNAM. 10. Auch क्रोष्टुपुच्छी ÇANDAR. im ÇKDr.

क्रोष्टुफल (क्रो० + फल) m. N. eines Baumes, Terminalia Catappa (s. इङ्गुद), ÇANDAR. im ÇKDr.

क्रोष्टुमान (क्रोष्टु + मान) und क्रोष्टुमाय (क्रो० + माया) Nn. prr. zweier Männer; pl. ihre Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

क्रोष्टुविन्ना (क्रो० + वि०) f. N. einer Pflanze, Hemionitis cordifolia Roxb. (पुष्पिपर्णी), AK. 2, 4, 2, 11. — Vgl. प्रगालविन्ना.

क्रोष्टेत्तु m. eine Art Zuckerrohr (स्येतेत्तु) RĀGĀN. im ÇKDr. Wohl zusammenges. aus क्रोष्टा (nom. von क्रोष्टर्) + इत्तु.

क्रौञ्च (von क्रुञ्च) Kār. zu P. 4, 1, 120. 1) m. a) = क्रुञ्च, क्रुञ्च Brachvogel gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 88. AK. 2, 5, 22. TRIK. 3, 3, 74. H. 1329. an. 2, 57. Med. k. 4. TS. 5, 5, 12, 1. क्रौञ्चं कृत्वा त्रिकायनम् (वत्सं दयात्) M. 11, 124. कार्यासतासत्वं (कृत्वा) क्रौञ्चः (जायते) 12, 64. N. (Bopp) 12, 143. R. 1, 2, 12. ताक्षणीर्ष 15. 3, 20, 19. Suçr. 1, 24, 8. 205, 12. 2, 54, 4. 246, 4. R. 4, 8. Verz. d. B. H. No. 897. Emblem des 5ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiti H. 47. क्रौञ्चो (क्रौञ्चा GĀTĪAN. im ÇKDr. H. 1330,

Sch.) das Weibchen: क्रौञ्चानामिव नारीणां निनादस्तत्र शुश्रुवे R. 2, 76, 21. 39, 39. 1, 2, 14. eine Tochter der Tāmra und Mutter der Brachvogel u. s. w. 3, 20, 18, 19. VP. 149, N. 13. Nach RĀGĀN. im ÇKDr. ist क्रौञ्च = कुर्र Meeradler. — b) N. pr. eines Berges der Himālaja-Kette Trik. 2, 3, 3. 3, 3, 74. H. 1029. H. an. MED. सुदर्शने क्रौञ्चे च मैनागे च मङ्गलिरौ TAITT. Ār. 1, 31, 2. R. 4, 44, 32. fgg. VARĀH. BRH. S. 14, 24 in Verz. d. B. H. 241. शैलं क्रौञ्चं किमवनः सुतम् MBh. 3, 14331. मैनाकस्य सुतः श्रीमान्क्रौञ्चः HARIV. 942. निर्मितां स्वेन पुत्रेण क्रौञ्चेन दिवि कामगाम् । प्रथितां पार्वतीं मायां ससृजे स (मयः) समन्ततः ॥ 2606. 12856. सक्मर्मास्थिसंघातो भिन्नः क्रौञ्च इवाचलः R. 3, 33, 91. क्रौञ्चरन्ध्र MEGH. 58. Diese Spalte im Berge rührt nach der Sage von KĀrttikeja her (vgl. VP. 170, N. 10); daher führt dieser die Beinamen: क्रौञ्चदारणा AK. 1, 1, 1, 36. H. 209, Sch. ०मूदन Suçr. 2, 386, 10. ०निमूदक (सृग्महीयमासाय सेच्यं क्रौञ्चनिमूदकम् [?]) । मरस्वत्यामुपस्पृश्य विमानस्यो विराजते ॥ MBh. 3, 8138. ०शत्रु MRĀKH. 173, 15. ०रिपु PAÑKĀT. I, 173. क्रौञ्चारि H. 209. क्रौञ्चाराति HALĀJ. im ÇKDr. क्रौञ्चारि ist nach ÇABDAM. ebend. auch ein Bein. Paraçurāma's. क्रौञ्च soll, wie WILS. und ÇKDr. angeblich nach H. angeben, auch N. pr. eines Rakshas sein. Hat man dieses nicht aus den Beinamen des Kriegsgottes gefolgert? — c) क्रौञ्च und क्रौञ्चदीप N. eines nach dem Berge benannten Dvīpa Trik. 2, 1, 4. H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 14, 13 in Verz. d. B. H. 241. VP. 166. 199. Bhūc. P. 5, 1, 32. 20, 18. — d) N. pr. eines Schülers von Çākrapūrṇi VP. 277. — 2) n. a) in Verb. mit घृत्त्र Bez. eines myth. Wurfgeschosses R. 1, 29, 12. 36, 9. — b) Bez. eines Sāman LĀṬI. 3, 6, 22. 4, 7, 1. 6, 11, 3. 7, 2, 1. 8, 8. KHAND. Up. 2, 22, 1. einer Recitation: यत्क्रौञ्चमन्वाकामुरं तद्यन्मन्त्रं मानुषं तत् TS. 2, 8, 44, 1.

क्रौञ्चक von क्रुञ्चकीया (der Form nach von क्रुञ्चा) gaṇa विल्वकादि zu P. 6, 4, 153.

क्रौञ्चपत्त (क्रौञ्च + पत्त) adj. von Pferden; nach dem Schol. dessen Flanken den Flügeln des Brachvogels gleichen R. 5, 12, 35.

क्रौञ्चपदा (क्रौञ्च + पद) f. N. eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —, — — — —, — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (XX, 1). 110.

क्रौञ्चपदी (wie eben) f. N. pr. einer Localität MBh. 13, 1728 (क्रौ०).

क्रौञ्चपुर (क्रौञ्च + पुर) m. N. pr. einer Stadt HARIV. 8231. 3281. 3332.

क्रौञ्चबन्ध (क्रौञ्च + बन्ध) m. eine bes. Art Knoten: क्रौञ्चबन्धं (adv.) बद्धः P. 3, 4, 42, Sch.

क्रौञ्चवत् (von क्रौञ्च) m. N. pr. eines Berges, = क्रौञ्च HARIV. 11447.

क्रौञ्चादन (क्रौञ्च + अदन) 1) n. a) Lotusfaser (मृणाल) MED. n. 178. HĀR. 233. — b) Name verschiedener Pflanzen: = चिञ्चुली und चिञ्चटक MED. n. 178. HĀR. langer Pfeffer ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) f. ३ Lotus-samen RĀGĀN. im ÇKDr.

क्रौञ्चारण्य (क्रौञ्च 1, a. + शरण्य) n. N. pr. eines Waldes R. 6, 74, 18. Vgl. क्रौञ्चालयम् — गहनं वनम् 3, 74, 7.

क्रौञ्चिक (von क्रौञ्च) N. pr. क्रौञ्चिकीर्षुत्र N. eines Lehrers ÇAT. Bā. 14, 9, 4, 32.

क्रौड (von क्रौड) adj. f. ३ einem Eber zukommend, ihm gehörig u. s. w.: बिभ्रत्क्रौडो (sic) तनुम् Bhūc. P. 2, 7, 1.

क्रौडि patron. von क्रौड; dazu f. क्रौडौ P. 4, 1, 80.

क्रौर्ष (von क्रूर) n. Grausamkeit, Härte des Gemüths M. 12, 33. क्रौर्षमपि मे वयि प्रयुक्तम् ÇĀK. 107, 1.

क्रौशशतिक (von क्रौश + शत) adj. 1) der hundred Kroça geht P. 5, 1, 74, Vārtt. 1. — 2) der da verdient, dass man aus einer Entfernung von hundred Kroça zu ihm kommt: भित्तुः, आचार्यः P. 5, 1, 74, Vārtt. 2.

क्रौष्ट्रायर्ष patron. von क्रौष्ट्र gaṇa नष्टादि zu P. 4, 1, 99. Davon क्रौष्ट्रायनक v. l. für क्रौष्ट्रायणक im gaṇa घरीकणादि zu P. 4, 2, 80.

क्रौष्ट्रिक m. COLEBR. Misc. Ess. II, 64 falsche Lesart für क्रौष्ट्रिक.

क्रौष्ट्रकर्ण adj. aus Kroshṭukarṇa stammend gaṇa तन्तुशिलादि zu P. 4, 3, 93.

क्रौष्ट्रिक patron. von क्रौष्ट्रिक, N. eines Grammatikers Nir. 8, 2. BRH. Dev. in Ind. St. 1, 103. KHANDAS S. eines Astrologen AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 94. BHATṬOP. ebend. 239, N. 5. N. eines zu den त्रिगर्तषष्ठ gehörenden Kriegerstammes Kār. zu P. 5, 3, 116. Davon क्रौष्ट्रकीय der Fürst derselben ebend.

क्रौष्ट्रायण patron. von क्रौष्ट्र; davon क्रौष्ट्रायणक gaṇa घरीकणादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. क्रौष्ट्रायन.

क्लाय्, क्लायति sich drehen oder ballen: क्लायन् VS. 39, 5. verletzen, tödten (vgl. क्राय्, क्राय्) Dhātup. 19, 40.

क्लायन n. nom. act. von क्लाय्: क्लायनं मध्ये घृतस्यावर्तनम् MAHĀBU. zu VS. 39, 5.

क्लाद् s. क्लान्द्.

क्लादीवत् adj. viell. feucht (vgl. क्लान्द्): श्रुत्स्थस्य क्लदीवतः शाङ्कुरस्य नितेदिनः AV. 7, 90, 3.

क्लान्द्, क्लान्दति rufen; wehklagen, weinen (vgl. क्रान्द्) Dhātup. 3, 35. क्लान्दते (v. l. क्लान्दते) bestürzt —, betriibt sein 19, 12.

क्लान्द् adj. viell. geräuschvoll (vgl. क्रान्द्): (अप्सरसः) याः क्लान्दास्तमिपीचयो ऽतकीमा मनोमुरुः AV. 2, 2, 5.

क्लाप्, क्लायति v. l. für क्लृप् Dhātup. 32, 115.

क्लाम्, क्लामति und क्लाम्यति P. 3, 1, 70. 7, 3, 74. 75. Vop. 8, 66. 67. 11, 5. müde werden, erschlaffen Dhātup. 26, 98. Das verb. fin. nur in den spätesten Kunstgedichten anzutreffen: चक्लाम् BHATṬ. 5, 102. चक्लामुः 14, 101. अक्लाम्यत् 17, 10. 102. लङ्काप्रदाकान्तवधुभङ्गैः क्लाम्यत्वसावयधुनातिमात्रम् er werde niedergedrückt durch 12, 38. क्लान्त partic. 1) ermüdet, abgemattet, erschlaft, abgespannt: विश्राम्यतामित्युवाच क्लान्तो ऽसीति पुनः पुनः MBh. 3, 2881. काण्टकाक्रमणक्लान्ता R. 2, 42, 19. अमक्लान्त ÇĀK. 32, 11. घर्माधभाप्यस्त्रीक्लान्त Suçr. 4, 237, 15. ad MEGH. 18. घातप० RAGH. 2, 13. क्लान्तकस्त MEGH. 36. पञ्जरशुक VIKR. 41. क्लान्तचेतम् R. 2, 47, 15. एते क्लान्तमनसः पुनर्वीकृताः ÇĀK. 62, 12. गाण्डस्वेदापनयनरुगा क्लान्तकर्णात्पलानाम् (पुष्पलावीमुखानाम्) MEGH. 27. — 2) verwelkt, ausgedörrt: रावणावग्रक्लान्तमिति वागमतेन सः । अभिवृष्य मरुत्सस्यं कृष्णमेघस्तिरोदधे ॥ RAGH. 10, 49. आश्रुक्लान्तविमुञ्जसुरभि ÇĀK. 66. क्लान्तो मन्मथलोच एष नलिनीपत्रे नविरपितः 74. — 3) schmächtig: मध्यः क्लान्ततरः ÇĀK. 58. — Vgl. das damit identische अमम्.

— परि, परिक्लान्त in hohem Grade erschöpft, — abgemattet: तृषा MBh. 1, 5892.

— वि med. verzagen: न विचक्लामे ÇĀC. 15, 127.

क्लाम (von क्लाम्) m. Ermüdung, Erschöpfung, Erschlaffung, Abspan-

nung AK. 3, 3, 10. H. 319. Suçr. 1, 34, 17. 169, 10. 331, 18. 2, 214, 12. Bhāg. P. 5, 24, 13. आत्सत्य ते — नाशयिष्याम्यहं क्लमम् N. 9, 28. न शीतोलेन च क्लमः Arō. 4, 47. न च मे मनसि क्लमः R. 5, 49, 10. क्लमापक् Suçr. 1, 192, 21. मार्गेणाधक्लमच्छिद्रा Vīb. 33. क्लमविनोदिन् Çik. 69. विनोदितदिनक्लम Çic. 4, 66. गतक्लम M. 7, 225. गतक्लमा N. 11, 1. MBh. 13, 5462. 15, 912. R. 2, 24, 31. 3, 3, 22. विगतक्लम M. 7, 151. विगतक्लमा MBh. 2, 83. 15, 686. शितक्लम Hip. 1, 52. वपुः तपःक्लमम् schlechte Lesart für तपःक्लमम् Çik. 17, v. 1.

क्लमथ (wie eben) m. dass. AK. 3, 3, 10. Vjutr. 170.

क्लमिन् (wie eben) adj. müde werdend, erschlaffend gaṇa शमादि zu P. 3, 2, 141.

क्लव्, क्लवते sich fürchten Dhātup. 19, 13, Zusatz des Vop.

— वि in Verwirrung gerathen: मिलित्याशु शीमूता विक्लवसे दिवि प्रहः Mādh. im Dhātup. 35, 84. Vgl. विक्लव.

क्लसि (von क्लम्) f. = क्लम BHART. 1, 36.

क्लिद्, क्लियति (med. s. u. प्र) feucht werden Dhātup. 26, 132. तेन क्लियति हि व्रणः Suçr. 2, 23, 12. मुत्रेण पुरुषं दृष्ट्वा धातरं यदि वा सुतम्। योनिः क्लियति नारीणाम् (vgl. u. प्र) Hit. I, 110. लुयति भूमौ क्लियति बान्धवा मे BHATT. 18, 11. partic. क्लिन्न feucht geworden, feucht AK. 3, 2, 55. H. 1492. अस्त्रैः क्लिन्नमुरो भवत् MBh. 1, 5359. क्लिन्नाम्भसि 3, 14078 (p. 572). तया क्लिन्नमिदं भस्म गङ्गाया R. 1, 42, 20. 3, 33, 9. Daç. 1, 16. Suçr. 1, 158, 15. 2, 309, 8 (क्लिन्नव 5). PANKAT. 238, 24. Çik. 166. BHART. 2, 9. H. 679. trisfend, von den Augen P. 5, 2, 33. Vārt. 2. H. 461. Sch. AK. 2, 6, 3, 11. क्लिन्नात ebend. क्लिन्नेत्र H. 461. von Thränen feucht, mit-leidig (vgl. घ्रातः) क्लिन्नधिषं च मानरम् Bhāg. P. 4, 3, 10. 9, 11, 5. — caus. क्लेदयति befeuchten: न चैनं क्लेदयत्यापः BHAG. 2, 23. Suçr. 1, 19, 17. 337, 2. रक्तरैचिक्लिद्द्रुमिम् BHATT. 15, 48.

— घव s. घवक्लेद.

— घ्रा s. घ्राक्लेद.

— समा, partic. समाक्लिन्न feucht, nass so v. a. aus Mitleid darge-reicht: दणकल्पायुतानीरु न क्षीयेत युधिष्ठिर। क्षीयनाय समाक्लिन्नं वसु दद्या मक्षीयते ॥ MBh. 3, 13472.

— उद् s. उत्क्लेद fg.

— परि, partic. परिक्लिन्न über und über feucht, — nass: तीर्थोदक-परिक्लिन्न (मुनि) R. 1, 48, 24. अथवाय 3, 22, 22. मुखमश्रु 4, 6, 16. 6, 101, 4. शोणिताम्बु 5, 83, 14.

— प्र med. feucht werden: दृष्ट्वैव पुरुषं हृद्यं योनिः प्रक्लिद्यते स्त्रियाः (vgl. unter dem simpl.) MBh. 13, 2227. प्रक्लिद्यते यदा स्वेदात् Suçr. 1, 297, 17. partic. प्रक्लिन्न feucht geworden, feucht: अथवायनिपातेन किंचित्प्रक्लिन्नशादला (भूमिः) R. 3, 22, 21. जलं Suçr. 1, 20, 7. 259, 8. 266, 17. प्रक्लिन्नकाय 2, 253, 19. (प्रक्लिन्नव 548, 15). feucht und von Mitleid bewegt: प्रेम्णा प्रक्लिन्नहृदयेतणाः Bhāg. P. 9, 10, 39. — caus. act. befeuch-ten Suçr. 1, 68, 4.

— वि, partic. विक्लिन्न durchnässt, erweicht H. an. 3, 415. Mādh. n. 131. वर्षाम्बुविक्लिन्नं पद्ममालिप्तं यथा MBh. 1, 5412. auseinandergefal-len (शोर्णः); alt H. an. Mādh. — Vgl. विक्लेद.

— सम्, partic. संक्लिन्न befeuchtet, erweicht: मेदसा संक्लिन्ना Gṛhja-saṃgr. 1, 61. Mādh. 92, 7.

क्लिघ s. विक्लिघ.

क्लिन्द, क्लिन्दति und क्लिन्दते wehklagen Dhātup. 3, 86, 2, 14. — Vgl. क्लन्द, क्लन्द.

क्लिघवर्त्मन् (क्लिघ + व०) n. eine best. Krankheit des Augenlids Suçr. 2, 309, 9.

क्लिब् (v. l. क्लब् VS. 40, 15. Çat. Br. 14, 8, 2, 1: घोऽम् क्रतौ स्मर क्लिब् (Sā.: = कृताय लोकाय) स्मराग्रे: viell. Gelingen (vgl. कल्प).)

क्लिष् 1) क्लिष्मति Dhātup. 31, 50; चिक्लिषः क्लिशिवा und क्लिष्ठा P. 1, 2, 7. 7, 2, 50. Vop. 26, 103. 204. 208; a) plagen, quälen, belästigen, Beschwerde machen; mit dem acc. der Person: अयं मां मुदुक्म् — क्लिष्मति नाहं तत्सोढं चिरं शक्त्यामि MBh. 2, 2351. (अमुरः) मुरानृषोश्च क्लिष्मति 13, 4015. Suçr. 2, 181, 20. Kumāras. 2, 40. (मरुतः) चिक्लिषतुर्भूत-या वज्रथिनीमुत्ता इव नदीरयाः स्थलीम् Ragh. 11, 58. क्लिष्मति लब्धप-रिपालनवृत्तिरेव Çik. 103. — b) leiden, Beschwerde empfinden: न क्लिष्मतिः BHATT. 18, 31. नृपात्मनौ चिक्लिषतुः 3, 34. चिरं क्लिशिवा (kann auch zu 2. gezogen werden) 5, 52. — 2) क्लिष्यते geplagt —, gequält werden, sich quälen, Beschwerde empfinden, leiden Dhātup. 26, 52. ल-त्कृते क्लिष्यते तुद्रेः MBh. 2, 2255. 3, 2581. R. 6, 99, 28. मशत्यः क्लिष्यते प्राणीर्विशल्यो विनशिष्यति 2, 63, 44. इन्द्रियैः कामवृत्तैस्त्वं क्लिष्यसे प्रा-कृतो यथा 4, 16, 27. बन्धिष्ये सेतुना गङ्गां सुवः पन्था भविष्यति। क्लिष्यते हि वनस्तात त्रमाणः पुनः पुनः ॥ MBh. 3, 10727. 13235. किमर्थं क्लिष्यसे भद्रे BENF. Chr. 46, 30. Hit. I, 23. क्लिष्यन्तन MBh. 1, 6023. एवं क्लेशैः सुवहुभिः क्लिष्यमाना 3, 577. R. 2, 39, 5. 5, 44, 15. Ausnahmeweise auch act.: त्रयः परार्थे क्लिष्यन्ति सानिणः प्रतिभूः कुलम् M. 8, 169. MBh. 3, 10241. क्लिष्यतो (acc. pl.) ऽनर्हान् 60. Das act. mit transit. Bed. Schmerz berei-ten: क्लिष्यन्निवास्य भुवमध्यमुरःस्थनेन Ragh. 13, 73. — 3) partic. क्लि-शित (nicht zu belegen) und क्लिष्ट P. 7, 2, 50. Vop. 26, 103. 104. AK. 3, 2, 48. a) geplagt, gequält, belästigt, in einen leidenden Zustand ver-setzt: मनसितरुता क्लिष्टस्यैवं समागममायया Mālav. 69. मदनक्लिष्टा Çik. 58. क्लिष्टाश्च व्यथिताश्चासन्समस्ताः परमर्षयः R. 3, 58, 15. PANKAT. III, 238. क्षीयितुं नार्ह्य क्लिष्टम् (adv. in Noth) Bhāg. P. 1, 9, 12. अक्लि-ष्टकारिन् der ohne Leiden zu empfinden handelt, dem Alles leicht von der Hand geht MBh. 3, 1706. 1765. R. 1, 77, 19. 3, 31, 1. 5, 6, 13. 6, 86, 36. अक्लिष्टभाव der Zustand eines Nichtbedrängten, von allen Leiden Freien 5, 1, 61. — b) mitgenommen, verletzt, versehrt, in einen schlechten Zustand versetzt, abgenutzt, verbraucht, zu Schanden gemacht: क्लिष्टमात्याभ-रणा R. 3, 58, 12. अक्लिष्टमात्याभरणा 6, 103, 4. क्लिष्टं वासम् Suçr. 2, 157, 8. स्पर्शक्लिष्टम् — एकवेणीम् MEGH. 89. आमर्दक्लिष्टकेशरम् (सिंहशिषुम्) Çik. 173. अक्लिष्टबालतरुपक्षव 147. क्लिष्टं नृतावत्फलमेव पुण्यम् 197. रूपमक्लिष्टकाति 115. इन्दोः — तदनुमरणक्लिष्टकातिः MEGH. 82. अक्लि-ष्टव्रत R. 1, 34, 1. तस्या वचनमक्लिष्टं सत्यमेव 38, 6. sich widersprechend (von einer Rede) AK. 1, 1, 5, 20. H. 265. — c) mit Beschwerden —, mit Leiden verbunden: कृषिः क्लिष्टा PANKAT. I, 12. क्लिष्टवृत्ति ein kümmer-liches Leben führend KATHIS. 3, 14. अक्लिष्टकर्मन् (vgl. अक्लिष्टकारिन् unter a.) dessen Thaten nicht mit Beschwerden verbunden sind, dem Alles leicht von der Hand geht R. 1, 34, 17. — caus. क्लेशयति plagen, quälen Suçr. 1, 282, 16. 2, 189, 8. मा माति चिक्लिषः BHATT. 6, 17. med. Suçr. 2, 254, 2. क्लेशयितुम् R. 5, 27, 88. क्लेशित = क्लिष्ट a. MBh. 3, 10875.

11178. 4, 1296. *Mān.* P. 20, 47. निद्रां यातो मम पतिरसौ क्लेशितः कर्म-
दुःखी *Çaṅgārāt.* im *ÇKDā.*

— उद् in einen unbehaglichen Zustand gerathen: उत्क्लिष्ट *Suça.*
1, 331, 21. — caus. in Aufregung versetzen, hinaustreiben: दोषान् 2, 184,
18. 189, 6. 491, 7. — Vgl. उत्क्लेश fgg.

— समुद् in einen unbehaglichen Zustand gerathen: दोषसमुत्क्लिष्ट
Suça. 2, 348, 18.

— उप s. उपक्लेश.

— परि 1) *quälen, plagen*: किं परिक्लिष्ट सर्वान्वानरान् R. 5, 58, 21.
— 2) *4te Kl. leiden, Qualen empfinden*: तत्र हेतोर्वयं वाने परिक्लिष्टा-
महे भृशम् R. 5, 28, 32. परिक्लिष्टमान P. 3, 4, 55. निरीनैः परिक्लिष्ट-
त्तीम् | MBu. 3, 578. परिक्लिष्टवपि 2288. — परिक्लिष्ट 1) adj. *schwer*
geplagt, gequält, leidend, Beschwerden empfindend, mitgenommen;
von Personen MBu. 13, 5451. R. 3, 52, 41. 6, 100, 19. अति 4, 27, 17.
धर्म 4. दुहितृक्षेत्रपरिक्लिष्टात्मनो मम Bhaḡ. P. 3, 22, 8. शुश्रूषापरिक्लिष्ट
Kathis. 4, 21. श्रोगामपरिक्लिष्टाम् (Kuh) Jāṅ. 1, 208. von Pflanzen:
पल्लवपरिक्लिष्टाः मुपार्थे ऽभ्युपयास्यति । सपुष्पाङ्कुरशाखाया नृपत्तयि
गिरिर्दुमाः || R. 4, 62, 12. रुस्तिकस्तपरिक्लिष्टामाकुलं पद्मिनीमिव 5, 21.
15. परिक्लिष्टम् adv. *mit einem Gefühl des Unbehagens, ungern*: (पद्)
दीयते च परिक्लिष्टं तद्दानं राजसं स्मृतम् Bhaḡ. 17, 21. यो दद्यादपरिक्लि-
ष्टमन्नमधनि वर्तते । आत्माय MBu. 3, 108. — 2) n. *Qual, Leiden* H. an. 4,
302. MED. v. 37 als Erkl. von अदीनव.

— वि, partic. विक्लिष्ट 1) adj. *verletzt, zu Schanden gemacht*: स त्वं
विक्लिष्टधर्मा च पापकर्म विगर्हितः R. 4, 17, 15. — 2) n. ein best. Feh-
ler der Aussprache, *Zerfahrenheit*: (रुन्वोः) प्रकर्षणा तद् विक्लिष्टमाहुः
RV. Prāt. 14, 3.

— सम् 1) *quetschen*: तां संक्लिष्टाप्सु प्राविध्यत् Çat. Br. 6, 1, 4, 12.
संक्लिष्टस्यामरुधरे व्रणे *Suça.* 2, 6, 17. — 2) *quälen, belästigen*: तं तु ना-
रुहामि संक्लिष्टम् R. 2, 22, 14.

क्लिष्टवर्त्मन् (क्लिष्ट, partic. von क्लिप्, + व०) n. *eine best. Krank-*
heit des Augentids *Suça.* 2, 309, 3.

क्लिष्टि (von क्लिप्) f. 1) *Plage, Beschwerde*. — 2) *Dienst* Dhā. im
ÇKDā.

क्लिप्त m. *ein best. giftiges Insect* *Suça.* 2, 288, 4.

क्लिप्तक n. *eine best. Pflanze (Glycyrrhiza glabra?)* AK. 2, 4, 2, 28.

क्लिप्तकैर्वैर्मषिर्वायुताम् Gobh. 2, 1, 7. mit giftiger Wurzel *Suça.* 2, 251,
14. कालक्लिप्तक n. *die Indigopflanze* (vgl. क्लित्तिका) Çāṅk. Gṛh. 1,
23. Nicht zu bestimmen vermögen wir die Bed. des Wortes in der folg.
Stelle: आत्मनि मन्त्रान्संनमयेदेकक्लिप्तकेन शीतोष्णभिरद्भिः स्नात्वा u. s. w.
Ācṣ. Gṛh. 3, 8.

क्लिप्तिका (von क्लिप्तक) f. *die Indigopflanze* AK. 2, 4, 2, 13. — Vgl.
अक्लिप्तिका.

क्लिप्तनक (क्लिप्तक?) n. *eine best. Pflanze*, = अतिरसा Rāṅ. im
ÇKDā. unter dem letzten Worte. Unter अतिसाम्या ebend. wird gesagt:
अस्या गुणाः क्लित्तनकशब्दे (fehlt aber) दृष्टव्याः.

क्लीव् und क्लीव्, क्लीवते und क्लीवते (denom. von क्लीव) *stoh wie*
ein Unvermögender, ein Entmannter benehmen P. 3, 1, 11, Vārtt. 3.
Vor. 21, 7. *schüchtern* —, *zaghaft sein* Dhātup. 10, 18.

क्लीव् und क्लीव् (die jüngere Form) Siddh. K. zu P. 3, 1, 11. 1) adj.
subst. (nach den Lexicographen: m. n.) *unvermögend; entmannt; En-*
nuch AK. 2, 6, 2, 39. 3, 4, 22, 215. H. 362. an. 2, 519. MED. b. 3. क्लीव
क्लीव् लोकार् वधे वधिं लोकार् AV. 6, 138, 3. 1. 2. 8, 6, 11. VS. 30, 5, 22.
TS. 2, 5, 4, 7. Çat. Br. 1, 4, 2, 19. 12, 7, 2, 12. 14, 9, 2, 12. न मूत्रं केनिलं य-
स्य विष्ठा चाप्सु निमज्जति । मेदुशोन्मादशुक्राभ्यां मेदुश्च nach *ÇKDā.*,
Dā. : मेदु च) क्लीवः क्लीवः स उच्यते || Kāt. in Dā. 163. M. 3, 150, 165.
4, 205. 7, 91. 9, 79. 167. 201. 203. Jāṅ. 1, 223. N. 21, 13. MBu. 3, 11311.
13737. 13, 314. 6728. *Suça.* 1, 34, 21. 134, 12. Bhaḡ. P. 4, 17, 26. क्लीवपती
बुधसैरौ Ind. St. 2, 283. — 2) adj. subst. *unmännlich, versagt, feig;*
Schwächling, Feigling AK. 3, 4, 22, 215. H. an. MED. (lies: अविक्रमे). न
ग्रूरस्य सत्त्वा क्लीवः MBu. 1, 5142. कश्चिद्वान्न निर्वेदादापन्नः क्लीवशीवि-
काम् 3, 1276. सेन्द्रान्देवगणान्क्लीवानपन्नव्यनर्दशम् Bhaḡ. P. 3, 17, 23.
क्लीवान्पालयिता Māṅkū. 137, 25. क्लीववचन Hir. I, 138. वचनमक्लीवम्
eine männliche Rede MBu. 3, 15070. R. 1, 28, 1. 2, 21, 34. 52, 60. — 3)
gramm. *ein Neutrum, genus neutrum* AK. 3, 1, 22, 215. 26, 203. 1, 1, 2,
36. 2, 6, 2, 5. Vor. 3, 5, 83. fgg. 165. 6, 6.

क्लीवता (von क्लीव) f. *Unvermögen* *Suça.* 1, 366, 8. *यक्लीवता Männ-*
lichkeit, männliches Benehmen Ragh. 8, 83.

क्लीवत् (wie eben) n. dass. MBu. 2, 1457.

क्लीवद्विप (क्लीव + द्विप) adj. *Entmannten ähnlich* AV. 8, 6, 7.

क्लीवाप्. क्लीवापते = क्लीव् Vor. 21, 7.

क्ली. क्लीवते Wurzel der *Bewegung*, zweifelhafte Lesart Dhātup. 22, 60.

क्लीद् (von क्लीद्) m. *Feuchtigkeit* MBu. 14, 473. 2799. R. 5, 12, 42.
Jāṅ. 3, 77. *Suça.* 1, 66, 9. 76, 10. 88, 18. 2, 267, 20. Çāṅtī. 1, 29. Ragh.
7, 24. 13, 32. *das Fließen*, z. B. einer Wunde *Suça.* 1, 48, 12. 144, 6. 215,
3. 2, 548, 17. Nach Vor. 26, 30 nom. ag.

क्लीद्न् (wie eben) m. *der Mond* Un. 1, 158. — Vgl. क्लोद्.

क्लीद्न (wie eben) 1) adj. *befeuchtend, feucht machend* *Suça.* 1, 76, 19.
151, 9. 153, 17. — 2) m. *Pflegma, Schleim* (s. कफ) Çāṅdā. im *ÇKDā.*
eine bes. Art davon (पञ्चप्रकारश्चेन्मातृगर्भमेष्मविशेषः) Sukhar. im *ÇKDā.*
— 3) n. *das Feuchtmachen, Befeuchten, Feuchthalten* *Suça.* 2, 50, 19.
Bhaḡ. P. 3, 26, 43.

क्लीदवत् (von क्लीद्) adj. *feucht, fließend* *Suça.* 2, 8, 18. 46, 14.

क्लीडु (von क्लीद्) m. 1) *der Mond* Un. 1, 10. Taik. 1, 1, 86. H. c. 12.
Vgl. क्लोद्न्. — 2) *eine krankhafte Verbindung der drei Flüssigkeiten im*
Körper (संनिपात) Uṇādivr. im *Sāṅkshiptas. ÇKDā.*

क्लीय (wie eben) adj. *benetzbar*: ष० Bhaḡ. 2, 24.

क्लीष्, क्लीशते *sprechen* (क्लीशते न वृथा वाक्यम् Halā. 93 bei West.);
Ändern, stören; verletzen Dhātup. 10, 6. — Vgl. क्लिप्.

क्लीश (von क्लिप्) m. *Schmerz, Leiden, Beschwerde* AK. 3, 3, 29. H. 319.
an. 2, 546. MED. c. 4. Çvetācṣ. Up. 1, 11. यं मातापितरौ क्लेशं सक्ते संभवे
नृणाम् M. 2, 227. यो बन्धनवधक्लेशान्प्राणिनां न चिकीर्षति 5, 46. काय-
क्लेशाः M. 4, 92. Bhaḡ. 18, 8. R. 2, 28, 28. — M. 12, 80. Jāṅ. 3, 68. Hip.
1, 44. Brāhman. 3, 18. Bhaḡ. 12, 5. MBu. 3, 56. 577. 13, 2280. R. 2, 106, 20.
3, 42, 21. Çāṅtī. 2, 11. Pāṇāt. I, 432. V. 28. 53, 24. 93, 16. 254, 9. Hir.
I, 148. 176. Bhaḡ. P. 1, 10, 6. क्लेशकारिन् Pāṇāt. I, 355. ऽसक् *Suça.* 1,
6, 10. 2, 177, 12. ऽक्षम 1, 334, 7. अक्लेशेन शरीरस्य कुर्वति धनसंचयम् M.

4, 3. श्लेशादिव Pāṇāt. II, 9. श्लेशास्मितारागद्वेषाभिविज्ञाः (पञ्च) श्लेशाः Jōgas. 2, 3, 2, 12. श्लेशेषु पञ्चसु Prāb. 98, 15. Ueber die Bed. von श्लेश bei den Buddhisten s. Burn. Lot. de la b. I. 443. fgg. 788. Nach Mrd. bedeutet das Wort noch: Zorn und व्यवसाय (wordly occupation, care, trouble Wils.).

श्लेशक (wie eben) adj. plagend, quälend, belästigend P. 3, 2, 146.

श्लेशमार s. u. मार.

श्लेशापक (श्लेश + अपक) adj. Schmerzen —, Leiden verscheuchend P. 3, 2, 50. श्लेशापकः पुत्रः Sch. Daher bei Wils.: m. Sohn.

श्लेशिन् (von श्लिप् oder श्लेश) adj. mit Schmerzen verbunden, Schmerzen —, Leiden verursachend, beschädigend: क्षणं Ragh. ed. Calc. 12, 76. निःश्लेशेनाधरक्षिणयश्लेशिना Megh. 88.

श्लेशर (von श्लिप्) m. Schmerz-, Leidenbereiter MBh. 3, 1076.

श्लैतविक n. ein aus der Pflanze श्लैतक (श्लैतकिका?) bereitetes berauschesendes Getränk चण्डाक. (schlechtweg = मद्य) im ÇKDr.

श्लैव्य und श्लैव्य (von श्लैव्य) n. 1) männliches Unvermögen TS. 2, 3, 3, 4. Suçr. 1, 90, 21. 2, 154, 5. fgg. 37, 12. 398, 18. Hit. 1, 129. — 2) unmännliches Benehmen, Schwäche, Zughaftigkeit, Feigheit: प्रकृतिर्किं सदा स्त्रीणां भीरुत्वं श्लैव्यमेव च R. 3, 19, 5. श्लैव्यं मा स्म गमः Bhāg. 2, 3. MBh. 3, 1312. 13, 1603. Bhāg. P. 4, 23, 62. 7, 13, 33. Uebertr. auf leblose Dinge: यत्रोत्पलदलश्लैव्यमस्त्रायायुः सुरहिषाम् die Schwäche eines Lotusblattes Ragh. 12, 86.

श्लैम n. = श्लैमन् H. ç. 123. AK. 2, 6, 3, 16, Sch.

श्लैमन् m. in der älteren, n. in der späteren Sprache; nach AK. 2, 6, 3, 16. Trib. 3, 3, 25 und H. 603 = तिलक, welches von Colerbrooke und Wilson durch Urinblase übersetzt wird. Nach ÇKDr. ist श्लैमन् = पुष्पुस, welches durch Lunge gedeutet wird. Da श्लैमन् auf der rechten, पुष्पुस auf der linken Seite des Herzens erwähnt wird, kann jenes nur die rechte, dieses die linke Lunge bezeichnen. यकञ्च श्लैमानश्च रुदयस्याधस्तादक्षितोत्तरे मांसखण्डाः । श्लैमान इति नित्यं (1) बहुवचनमेकस्मिन्नेव Çāṇk. zu Bṛh. Åb. Up. 1, 1, 1. ब्राह्मेर्द्वयोर्मध्ये वतः । तन्मध्ये रुदयम् तत्पार्श्वं श्लैम पिपासास्थानम् Vaidj. im ÇKDr. AV. 2, 33, 3. 9, 8, 12. 10, 9, 15. VS. 19, 85. Ait. Br. 7, 1. Çat. Br. 12, 9, 2, 3. 15. श्लैमरुदयम् 4, 5, 4, 6. Kātj. Çā. 6, 7, 11. Gobh. 4, 1, 2. pl. VS. 23, 8. Çat. Br. 10, 6, 4, 1. — Jāñ. 3, 94 (St.: Galle). Suçr. 1, 281, 1. 10. शुष्कश्लैमगलानन 2, 416, 19. त्रिहृतालुगलश्लैमशेष 414, 18. नाडीषु रुदयश्लैमनिवृद्धास्त्रष्टादश (संघयः) 1, 340, 11. 21. 329, 6 (bloss hier entschiedenes neutr.).

श्लैश m. = श्लैश Zuruf: सिधूरिव प्रवृण श्लैश्या यतो यदि श्लैशमनु श्रणिं RV. 6, 46, 14.

क्व (von 1. कु) adv. P. 5, 3, 12. 7, 2, 105. 1) = कस्मिन् (कतरस्मिन्), loc. von 1. क (कतर): श्रनार्याणां समुत्पन्नो ब्राह्मणात्तु यदृच्छ्या । ब्राह्मणायामप्यनार्याणु श्रेयस्त्वं क्वेति चेद्वेत् ॥ M. 10, 66. — 2) wo? wohin? क्वेदानीं सूर्यः कश्चित् RV. 4, 35, 7. क्व नूनं क्वेदो श्रेयं गतं 38, 2, 3. 168, 6. 5, 30, 1. 10, 111, 8. AV. 10, 7, 1. 4. 15, 11, 2. क्व स्तुते पूर्व्यं गतम् RV. 1, 108, 4. क्वेयथ क्वेदसि 8, 1, 7. AV. 10, 7, 5. Çat. Br. 14, 6, 22, 1. क्वासि Sāv. 6, 9. N. 12, 73. Çāṇk. 32, 1. Vet. 20, 2. क्वासि कुत्रासि R. 5, 34, 21. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कश्चासौ क्व च वर्तते N. 17, 40. Dhūrtas. 73, 16. क्व यास्यसि N. 6, 2. R. 3, 7, 15. Pāṇāt. 36, 21. Hit. 26, 8. Vet. 24, 11. Çuk. 43, 4. In

Verbindung mit इद् (s. oben), अर्ह RV. 10, 51, 2. AV. 20, 129, 6. mit इद् 10, 8, 39. mit स्विद् (s. auch oben): क्व स्वितात्या पितरो व आसतुः RV. 1, 161, 12. भूया घसुरसृगात्मा क्व स्वित् 164, 4, 17. 108, 6. 4, 51, 6. 10, 40, 14. 111, 8. AV. 10, 2, 2. mit नुः क्व नु ते तत्रियाः प्रूराः N. 2, 18. 12, 73. Mālav. 28, 15. क्व नु राजन्गतो ऽसि N. 12, 8, 99. 17, 36. 22, 13. क्व नु खलु — अमल्लासमात्मानं किनोदयामि Çāṇk. 32, 11. क्व नु खलु संप्रति गच्छामि 41, 17. Am Anf. eines adj. comp.: विज्ञापितो वाजन्मानो क्वनिवासो तथैव च MBh. 1, 7114. — 3) in Verbindung mit भू, अम् oder गत wie steht es mit ihm oder damit? क्वेद्भूयः स्य हूतो न् अज्ञगन् wo ist der (was ist aus dem geworden), welcher als Bote bei uns erschien? RV. 1, 161, 4. क्व तानि नौ सृज्या क्रभूवुः was ist aus unserer Freundschaft geworden? 7, 88, 5. AV. 10, 8, 7. क्व स्विद्वाक्साणस्य वचो बभूव wie steht es nun mit der Rede des Br.? Çat. Br. 3, 8, 2, 25. 1, 2, 5, 9. 14, 4, 1, 9. 5, 1, 16. क्वाहं भवानि was soll mit mir werden? 1, 6, 2, 6. 6, 1, 2, 2. 14, 6, 2, 13. क्व ते सूर्यन्मेवः स्यात् wie würde es ihnen gehen, wenn eine Wolke käme? 3, 2, 2, 5. यथा यमधानमेयस्स्यात् गवा स क्व ततः स्यादेवं तत् 5, 1, 2, 13. ये रात्रौ भूशा नत्त्रादयस्ते दिवा क्व भवन्ति P. 3, 1, 12. Vārtt., Sch. इति सत्यं तु प्रातिश्रुत्य क्व तद्वत् N. 24, 14. क्व गतस्तव मय्यसाधारणानुरागः Daçak. 66, 8. Auch ohne verbum: मनमि तत्राविदो तु विवेके क्व विपयाः क्व सुखे क्व परिश्रुः wie steht es mit ihnen? d. i. was haben die für etne Bedeutung? sie haben nichts zu bedeuten Çāṇk. 2, 5. तृणानां वक्रिना सह मैत्रोसंगमः क्व (= न क्वचित् in keinem Falle, durchaus nicht) Pāṇāt. 210, 21. Naisu. 1, 20. — 4) क्व — क्व wo ist dieses? — wo ist jenes? d. i. wie weit ist dieses von jenem entfernt? wie wenig stimmt dieses zu jenem? क्व वयं क्व परातमन्मथो मृगशायैः समेधिनो जनः Çāṇk. 51. Megh. 5. Bhāg. P. 7, 9, 26. 14, 13. Kir. 6, 37. क्व सूर्यप्रभायो वंशः क्व चात्पविषया मतिः Ragh. 1, 2. Prāb. 29, 3, 6. क्व च ते तत्रियवत्त्वं क्व च व्रक्षवत्त्वं मरुत् R. 1, 56, 4. क्व वत करिणाकानां त्रियितं चातिलोलं क्व च निशितनिपाताः सारपुङ्गाः शरास्ते Çāṇk. 10. क्व मर्त्यैः स चैवाप्यः साप्सराः क्व च मेनका । क्व च त्वमेवं कृपणा MBh. 1, 3065. क्व च शस्त्रं क्व च रणं क्व च तात्रं तपः क्व च R. 3, 13, 24. कुत्र — क्व dass. Bhāg. P. 7, 9, 25. — 5) wie viel weniger (vgl. कुतम्): नैतत्सुरगणाः सर्वे नासुरा न च रातसाः । गन्धर्वयत्प्रवराः सकिंनरमेकारगाः (sc. शक्रवर्त्त) ॥ क्व गतिर्मानुषाणां च धनुषो ऽस्य प्रपूर्णे । श्रोत्राणो u. s. w. R. 1, 67, 10. — 6) wann? wie? क्व कसौ नश्येत् क्व कीर्यं भियेत Çat. Br. 12, 4, 1, 11. wie? Kaṭhōp. 1, 28, v. l. — 7) irgendwo: ज्ञाया तप्यते कितवस्यं कीना माता पुत्रस्य चरतः क्व स्वित् RV. 10, 34, 10. — 8) mit अपि a) = कस्मिन्नपि: पुण्यतोर्थे कृतं तेन तपः क्वाप्यतिदुष्कारम् Hit. Pr. 17. — b) irgendwo, irgendwohin, an einem bestimmten Orte (den man nicht näher bezeichnen kann oder will) Pāṇāt. 96, 5. स चाणक्यो द्विजः क्वापि गवा कृत्यामसाधयत् Kathās. 3, 121. सो ऽथ: — जगाम क्वाप्यतिज्ञवादलक्ष्यो लोकलोचनैः Vid. 24, 156. Pāṇāt. 1, 241. नैव क्वापि (nirgends) प्रपश्यामि नलम् N. 16, 5. — c) biswoilen Sāv. D. 2, 19. — 9) mit च irgendwo oder jemals: नानुभूतं क्व चानेन Bhāg. P. 4, 29, 64. — 10) mit च न nirgends (eine vorangeh. Negation verstärkend): नातः सुखतरं कश्चिद्लोके क्व च न दृश्यते MBh. 14, 560. — 11) mit चिद् a) = कस्मिंश्चित्: क्वचित्प्रदेशे Pāṇāt. 118, 14. क्वचिदधिष्ठाने 362, 5. क्वचिद्येये H. 84. — b) irgendwo, irgendwohin: विन्देतापि सुखं क्वचित् (könnte auch zu c. gezogen werden) N. 10, 12. Vet. 6, 17. गच्छामि तपः

कर्तुमहं क्वचित् KATHA. 4, 131. *an einem bestimmten Orte* (den man nicht näher bezeichnen will oder kann): प्रस्निग्धाः क्वचिदिदुदीफलभिः सूयस एवोपलाः ÇAK. 14. RAGH. 1, 41. R. 1, 2. H. 384. 1241. Mit einer Neg. nirgends, nirgendswohin KATHA. 3, 57. क्वचिन्नाथमपश्यती R. 3, 60, 5. न चोच्छिष्टः क्वचिद्वेत् M. 2, 56. 4, 75. क्वचित्क्वचित् *hier und da*: कृते वृत्तेभिन्नानं कुशरीरैः क्वचित्क्वचित् R. 2, 100, 6. 80, 7. 3, 17, 8. 4, 44, 88. क्वचित् — क्वचित् *hier — dort* KATHA. 6, 26. 27. — c) *in einem bestimmten Falle, bisweilen* AK. 3, 6, 39. *irgendwann, einst, jemals*: ततो ब्रह्मतिथे काले सुतामुत्सृज्य मां क्वचित् N. 13, 36. तिस्रं वं स्यात् इव पावदेष नलः क्वचित् । इतो नेता हि 14, 6. किं क्वचिच्छेनो वालकं कर्तुं शक्नोति PANKAT. 100, 21. ज्ञातिमात्रेण किं कश्चिद्व्यते पूयते क्वचित् HIT. 1, 51. क्वचित्क्वचित् *dann und wann* IND. 3, 40. क्वचिदृष्टः क्वचिमष्टः क्वचिन्नामाश्च विदुतः । क्वचित्स्थितः क्वचिलीनः क्वचिद्वेगेन निःसृतः ॥ bald — bald R. 3, 50, 7. क्वचित् — क्वचिदपि च — क्वचित् — क्वचिदपि BHART. 1, 4. न — क्वचित् *niemals, in keinem Falle, durchaus nicht*: न रेतः स्वन्दयेत्क्वचित् M. 2, 180. 219. 4, 205. 5, 45. 48. 162. 8, 200. 226. 9, 49. 65. 142. JAGN. 1, 85. N. 1, 13. 13, 44. 20, 6. 23, 7. 8. R. 4, 1, 88. 7, 12. 5, 1, 57. BALAB. 19. VID. 2. क्वचिदपि न *dass*. MEGH. 102. 113. v. 1. — 12) *यत्र क्वापि wo es auch sei, wohin es auch sei*: निपीदताम् BHART. 3, 91. — 13) *यत्र क्व च wo immer* ÇAT. BU. 3, 3, 22. 8, 2, 10. 6, 5, 3. 14, 1, 2. KHAND. UP. 6, 2, 3. LIT. 10, 19, 10. BHAG. P. 3, 12, 34. — 14) *यत्र क्वचन wohin es auch sei*: ०गामिनी BRAHMAN. 3, 12. *wann immer, jedesmal wann* BHAG. P. 5, 21, 9. *in welcher Sache es auch sei* M. 9, 233. — 15) *यत्र क्व वाय — तत्र तत्रापि wo immer — da* BHAG. P. 4, 17, 36. — Vgl. कुत्र und den Artikel 1. क.

क्वकु m. = ककु Fennich, *Panicum italicum* L. H. 1176.

क्वण्, क्वणाति *klingen, tönen*: डिण्डिमः करिणो रुस्तिपकाकृतः क्वणन् HIT. II, 83. पौरो क्वणन्मणिनूपुरे AMAR. 28. क्वणञ्चरणाम्भोजा (mit dem Glockenschmuck) BHAG. P. 3, 20, 29. क्वणितकनककाञ्ची R. 3, 26. MEGH. 36. 29. v. 1. क्वणित n. *Klang*: वीणायाः AK. 4, 1, 3. विभूषणानाम् BHATT. 11, 37. घण्टा RAGH. 7, 38. चलवलपक्वणितैः Glt. 11, 8. *swimmen*: क्वणद्गिरलिगाथकैः BHATT. 6, 84. पद्ममूतः क्वणितपद्मम् VIKR. 103. प्रस्थं हिमद्रेः — किञ्चित्क्वणतिक्रमम् KUMARAS. 1, 55. *ein Geschrei erheben*: क्वणाणियुष्टयुतोत्साहाः (यातुधानाः) BHATT. 9, 11. 14, 89. — *caus. erklingen lassen, mittelst Etwas einen Klang verursachen*: श्री द्विपिणी क्वणयती चरणारविन्दम् BHAG. P. 3, 15, 21. सूर्यया — क्वणयत्यैव नूपुरैः 4, 24, 12.

— उप s. उपक्वण.

— नि s. निक्वण, निक्वण.

— प्र s. प्रक्वण, प्रक्वण.

क्वण (von क्वण्) m. *Klang, Ton* AK. 4, 1, 3. 3, 3, 8. H. 1400. — Vgl. क्वाण.

क्वणन (wie eben) 1) m. *eine Art Topf* TRIK. 2, 9, 7. — 2) n. *das Klängen, Tönen* AK. 4, 1, 3. H. 1400.

क्वत्य (von क्व) adj. *wo befindlich* P. 4, 2, 104. VARTT. 1. Davon क्वत्यक, f. क्वत्यका *dass*. VOP. 4, 7.

क्वथ्, क्वथति *kochen, steden* DHATUP. 20, 16. क्वथित *gekocht, gesotten* AK. 3, 2, 45. H. 1486. यवागूं क्वथिताम् M. 6, 20. Suçra. 2, 418, 5. BURN.

II. Theil.

Intr. 363, N. 2. संतापक्वथिताः प्राणा इव KATHA. 11, 57. किं ते कार्यं विवाद्क्वथितस्त्रुमातयन्यकन्याभरणेण DHARTAS. 88, 2. — *caus. क्वथयति dass*. KAUC. 20. क्वथयित्वा BURN. Intr. 363, N. 2. क्वथ्यते Suçra. 1, 174, 6. तेषु दुष्कृतकर्माणाः — क्वथ्यते MARK. P. 12, 36. जलाशयेषु तत्रेषु क्वथ्यमानेषु वङ्गिना MBH. 1, 8219. 18, 50.

— उद् auskochen: उत्क्वथितैः कल्कैः Suçra. 2, 418, 10. — *caus. dass.*: पयस्मुक्वथ्य 432, 15.

— निम् *caus. einkochen*: सलिलद्रोणे निःक्वथ्य Suçra. 2, 80, 16. 126, 2. 175, 9. निक्वथ्य (sic) 43, 10.

क्वथ्य (von क्वथ्) m. *gaṇa* स्वलादि zu P. 3, 1, 140. *Decoct, Extract*: सुधाधारक्वथस्तव Verz. d. Pet. H. No. 50. — Vgl. क्वाथ.

क्वथन (wie eben) n. *das Kochen*: श्रमि° Suçra. 1, 171, 5.

क्वथःस्थ KATHOP. 1, 28 wird durch unten (श्रधम्) *auf der Erde* (कु) *stehend* (स्थ) erklärt, aber die richtige Lesart ist wohl क्व तदास्थः.

क्वथि m. *ein best. Vogel* VS. 24, 29. Unsere Hdschr. der TS. 5, 5, 27, 1 liest क्वपि.

क्वाल *ein best. zum Gerinnenmachen gebrauchter Stoff*, wohl = कुवल. यत्पूती'वा'वा पर्णवल्क्यैर्वीतय्यात्सोम्यं तयत्क्वले रान्तं तत् TS. 2, 5, 2, 5.

क्वाण (von क्वण्) m. *Klang, Ton* AK. 4, 1, 3. H. 1400. — Vgl. कटुक्वाण.

क्वार्थ (von क्वथ्) m. *gaṇa* स्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) *Decoct, Infuso-Decoct* H. an. 2, 212. fg. MED. th. 4. खदिरक्वाथ Suçra. 2, 85, 10. 94, 1. यक्वाथ 43, 3. 309, 9. 1, 40, 19. 146, 18. 159, 7. 15. 371, 3. 2, 342, 5. गुड इतुरसक्वाथः H. 402. क्वाथरस AK. 3, 4, 31, 238. — 2) *Schmerz, Leid, Ungemach*; = दुःख und व्यसन H. an. = श्रतिदुःख MED.

क्वाथि m. *ein Bein*. Agastja's H. c. 16.

क्वाथोद्भव (क्वाथ + उद्भव) AK. 2, 9, 102 nach COLEBR. und LOIS. adj. *durch Kochen entstanden*; nach ÇKDR. und WILS. n. = तुत्थाञ्जन *als Kollyrium angewandter blauer Vitriol*. Die Ausgaben trennen तुत्थाञ्जन von तुत्थ, welches mit क्वाथोद्भव verbunden wird.

क्वल्, क्वैलति v. l. für क्वेल् DHATUP. 15, 32.

क्शा act. med. eine von den Grammatikern angenommene Wurzel, welche mit द्या und चत् alterniren soll. क्शास्यति P. 3, 3, 35. Sch. क्शाता, क्शातव्यम् 2, 4, 54. Sch. श्रक्शासीत्, श्रक्शास्त VOP. 9, 37. चक्शे 38. Vgl. RV. PAIT. 6, 6, 15. VS. PAIT. 4, 164.

क्त्त m. 1) *Vernichtung* (नाश). — 2) *Untergang der Welt* (संवर्त). — 3) *Blitz*. — 4) *Feld*. — 5) *Feldhüter* (क्षेत्रपाल). — 6) *ein Rakshas*. — 7) *Vishnu in der Gestalt eines Mannlöwen* (नरसिंह) MED. sh. 1. 2. — In manchen Bedd. auf क्त्त zurückzuführen. — Vgl. तुक्त्त, द्युक्त्त.

क्त्तन् oder क्त्तन्, क्त्तन्ते oder क्त्तन्ते *gehen; geben* DHATUP. 19, 7. क्त्तन्तेपति *im Elend leben* 32, 78.

क्त्तण s. क्तन्.

क्त्तण m. (nur dieses von den Lexicogr. anerkannt) und n. (Mssn. 87. 107. HIT. I, 109). 1) *Augenblick*: अथ काले प्रभे प्राप्ते तिथिा पुण्ये क्तणे तथा N. 5, 1. तदवलोकनक्त्तणात्प्रभृति HIT. 39, 21. अस्मिन्तणे विस्मृतं हस्तु मया ÇAK. 4, 16. तस्मिन्तणे RAGH. 2, 60. कस्मिंश्चित्तणे PANKAT. 37, 22. 38, 6. तत्राब्दकोटिप्रतिमः क्तणो भवेत् BHAG. P. 4, 11, 9. नीता रात्रिः क्तणमिष्य Mssn. 87. संतिप्येत क्तणमिव कथं दीर्ययामा त्रियामा 107. क्तणभूतेष्वैव रात्रिः

संवेत्यम् *zu einem Augenblick geworden, einen blossen Augenblick bildend* R. 1, 43, 3. 2, 52, 52. तणाम् *acc. einen Augenblick: नैव रात्रिं न दिवसं न मुहूर्तं न च तणाम्। रामरावणयोर्बुद्धे विभ्राममगमत्तदा* ॥ R. 6, 92, 35. Hir. 14, 22. 29, 19. BHART. Suppl. 7. VET. 2, 7. ÇUK. 43, 1. BRAHMA-P. 56, 8. VID. 124. 239. 287. नेपेतेत तणामपि राजा साक्षिकं नरम् M. 8, 344. MBH. 1, 78. ÇAK. 9. MBH. 113. *in einem Augenblick* ÇANTIC. 2, 9. RAGH. 12, 86. तणो न *dass. N. 2, 3. Hip. 4, 10. R. 3, 42, 44. 60, 18. 71, 5. 6, 3, 51. PAÑKAT. 136, 8. 249, 10. Hir. I, 121. Rt. 1, 25. तणात् nach einem Augenblick, alsbald, sogleich* M. 11, 246. 250. R. 3, 50, 5. 6, 98, 14. ÇANTIC. 2, 9. ÇAK. 99, 6 (v. l. तणाद्ध्यम्). MĀLAV. 65. KATHĀS. 5, 81. 25, 194. VID. 28. 45. 51. 86. 171. 230. ततः तणात् *sogleich darauf* KATHĀS. 4, 76. 5, 75. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen in —, *nach einem Aug., während eines Aug.:* तणभङ्गः PAÑKAT. II, 192. 165, 17. °दृष्टनष्टा 203, 7. °भङ्गिन् ÇUK. 42, 18. °विधित RAGH. 12, 53. तणाल्लेश 76. VIKR. 17. MBH. 27. 63. तणो तणो *jeden Augenblick* RĪGĀ-TAR. 5, 165. 337. तणामात्रम् *nur einen Augenblick* RAGH. 1, 78. तणामात्रेण R. 4, 38, 36. तत्तणाम् *in demselben Augenblick, sogleich* PAÑKAT. 69, 20. RAGH. 3, 14. KATHĀS. 4, 99. ÇIC. 9, 5. तत्तणात् *gleich darauf* JĀGĀ. 3, 14. R. 1, 48, 28. 55, 4. 3, 48, 11. PAÑKAT. I, 347. 35, 11. 44, 14. 62, 9. 104, 9. AMAR. 83. VET. 8, 16. KATHĀS. 1, 50. तत्तणोष्कित RAGH. 1, 51. KATHĀS. 6, 165. स्थित्वा किञ्चित्तणान्तरम् *eine kleine Weile* R. GORR. 2, 114, 12. तणान्तरे *nach einer Weile, hierauf* PAÑKAT. 38, 6. KATHĀS. 2, 6. 16, 51. 21, 52. VID. 188. तणान्तणम् = तणामात्रे TRIK. 3, 4, 2. — 2) im System ein ganz best. Zeitabschnitt, = कालविशेष AK. 3, 4, 22, 50. H. an. 2, 135. MED. n. 4. तणा लवा मुहूर्ताश्च HARIV. 14079. = 4 Minuten AK. 1, 1, 2, 11. 3, 4, 22, 45. H. 137. = 4/5 oder 24/35 Sekunden BHĀG. P. 3, 11, 7. 8. — 3) ein freier Augenblick, Musse AK. 3, 4, 22, 50. H. an. MED. अकम्पि लब्धतणाः स्वगेहं गच्छामि MĀLAV. 8, 9. तणां कर् *einen müssigen Augenblick zubringen, einen freien Augenblick für Etwas haben, auf Etwas warten, sich gedulden:* कृततणा *mit Ungeduld auf Jmd oder Etwas wartend, nicht erwarten könnend;* Beispiele s. u. 1. कर् 10 und unter कृततणा. Die zuletzt angegebene Bedeutung hat auch सतणा BHĀG. P. 1, 1, 21: कथायां सतणा क्रैः, BURNOUR: nous croyons l'instant favorable pour entendre l'histoire de Hari. — 4) ein geeigneter —, gelegener Augenblick, Gelegenheit H. 1509. H. an. कुरु मे तणाम् *gib mir eine Gelegenheit dazu* MBH. 4, 666. रक्षो नास्ति तणा (तणो Hir. I, 109) नास्ति — तेन नारद स्त्रीणां सतीत्वमुपजायते PAÑKAT. I, 154. दत्ततणा *wozu Gelegenheit gegeben ist* BHĀG. P. 3, 3, 21. दुर्जनदन्दप्रकैरलब्धनिद्रतणाः 5, 14, 21. 2, 7, 13. — 5) ein festlicher Augenblick, Fest AK. 1, 1, 2, 38. 3, 4, 22, 50. 19, 124. H. 1508. H. an. MED. स्त्रीतणा BHĀG. P. 3, 3, 21. — 6) eine Haupt-Mondphase (s. पर्वन्) H. an. MED. — 7) Abhängigkeit. — 8) Mitte H. an. — Dieses in der älteren Sprache noch unbekannte Wort hat man mit Recht als Verstümmelung von ईक्षण erklärt.

तणानु (von तन्) m. *Verwundung, Wunde* H. 463, v. l. — Vgl. तणानु.

तणद (तण + द) 1) m. *Astrolog* H. an. 3, 325. MBH. d. 22. — 2) f. श्री a) *Nacht* (Masse verschaffend; vgl. तणानि) AK. 1, 1, 2, 3. H. 141. H. an. MBH. R. 2, 50, 7. RAGH. 6, 78. 16, 45. BHĀG. P. 3, 3, 21. — b) *Gelbwurm*, als Synonym von निशा *Nacht* nach AK. 2, 9, 41. ÇKDr. Wils. — 3) n. a) = तणान्ध्य Suçr. 2, 339, 18. — b) *Wasser* H. an. MED.

तणदाकर (त + 1. कर) m. *der Mond* ÇIC. 9, 70.

तणदाचर (त + चर) m. *Nachtwandler, ein Rakschas* MBH. 3, 11427. 16337 (falschlich तणदाचरैः). 16338. DRAUP. 2, 3. R. 3, 35, 4. 55, 12. 5, 88, 22. RAGH. 13, 75.

तणदान्ध्य (त + दान्ध्य) n. *Nachtblindheit, visus diurnus* Suçr. 2, 339, 16. — Vgl. तणद, तणान्ध्य, नक्तान्ध्य.

तणायुति (तण + युति) f. *Blitz* (momentanes Licht) Wils. — Vgl. चिचिरयुति, तणप्रभा.

तणान (von तन्) n. *das Verletzen, Verwunden* AK. 2, 8, 2, 82. H. 370. Suçr. 1, 31, 4. 2, 56, 7. 193, 15.

तणानिधाम (तण + नि) m. *eine Art Delphin* (शिप्रुमार) ÇABDAR. im ÇKDr.

तणानु (von तन्) m. *Verwundung, Wunde* H. 463. — Vgl. तणानु.

तणप्रकाश (तण + प्रकाश) f. *Blitz* Wils. (तणप्रकाश f. [°श:] sic!) — Vgl. तणायुति, तणप्रभा.

तणप्रभा (तण + प्रभा) f. *dass.* AK. 1, 1, 2, 10. H. 1104, Sch. — Vgl. चिचिरप्रभा, तणायुति.

तणारामिन् (तण + रा) m. *Tambe* ÇABDAR. im ÇKDr.

तणविधिसिन् (तण + वि) 1) adj. *in einem Augenblick zusammenbrechend:* तणविधिसि शरीरं कल्पान्तस्थापिनो गुणाः Hir. I, 43. — 2) m. *the name of a sect of atheistic philosophers who deny the continued identity of any part of nature, and maintain that the universe perishes and undergoes a new creation every instant.* CAREY bei HAUGHTON.

तणिक (von तण) 1) adj. f. श्री *nur einen Augenblick während, momentan:* प्रीति Hir. I, 60. समागम RAGH. 8, 91. PRAB. 49, 10. WIND. Sankara 94, 2. Sch. zu KAP. 1, 26. BHĀSHĀP. 26. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Davon तणिकत्व n. *eine Dauer auf Augenblicke* Suçr. 2, 339, 4. KAP. 1, 24. Sch. zu PRAB. 49, 10. — 2) f. श्री *Blitz* H. 1105.

तणित (von तण) adj. गाण तारकादि zu P. 5, 2, 36. *einen freien Augenblick habend.*

तणिन् (von तण) 1) adj. *einen freien Augenblick habend:* तं विभ्रासं प्रुभे देशे तणानि कल्पमध्युत्तम् । धर्मराजः समागम्याज्ञापयत्स्वं प्रयोजनम् ॥ MBH. 2, 558. *momentan, vorübergehend* Wils. — 2) f. तणानि *Nacht* (vgl. तणदा) H. Ç. 18. ÇABDAR. im ÇKDr.

तणोपाक (तणो, loc. von तण, + पाक) गाण न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 58.

तर्त (von तन्) partic. 1) adj. *verwundet, verletzt; gebrochen, zerstört, vernichtet* ÇAT. BH. 6, 4, 2, 1. JĀGĀ. 3, 246. MBH. 13, 5189. Suçr. 1, 155, 11. 167, 19. DAÇ. 2, 46. PAÑKAT. 87, 6. 171, 8. पत्रिणा कृदि ततः RAGH. 3, 58. 1, 28. ÇAK. 45. H. 1293. घतत MBH. 3, 1587. R. 5, 51, 26. PAÑKAT. 38, 17. RAGH. 2, 56. तता und घतता (von einem Mädchen) JĀGĀ. 1, 67. 2, 180. तेत्राद्वलमुखततात् R. 5, 19, 4. सदावगाकृततवारिसंघय Rt. 1, 1. तारकता (भित्ति) MĀKĀH. 47, 17. निशाः शशाङ्कतनीलराजयः Rt. 1, 2. °तिमिर BHART. 10, 68. मनम् Suçr. 2, 154, 4. ततकामदर्प KĀURAP. 32. ततपुण्यलेश BHĀG. P. 3, 1, 9. तेजस् 16, 24. °कुंकार KUMĀRAS. 2, 26. °व्रत der sein Gelübde gebrochen hat AK. 2, 7, 53. H. 854. °वृत्ति dessen Lebensunterhalt erschöpft ist R. 2, 32, 38. — 2) n. *Verletzung, Wunde; Contusion* H. 464. Suçr. 1, 64, 12. 243, 14. काण्डूयनात्ततं समुपजायते तस्मिन् कले दुःष्ठमोसजाः प्ररोक्ता अयसे 260, 3. 2, 446, 21. शस्त्रततम् 338, 12. ततनिमित्तः

कोथः 1,206, 16. नातिधिकृषे नातिभिन्नमुभयोरलक्षणास्वितम् । विषमं ब्रण-
मङ्गे यत्तत्तत्तं त्वमिनिर्दिशेत् ॥ 2,19, 1. MBh. 3,6096. क्षीणस्याप्यापने दष्टं
क्षतस्य क्षतरोक्षणम् 13,5189. MĀLAY. 62. क्षते प्रकारा निपतत्यभीक्ष्णम्
(sprichwörtlich) PĀṆKĀT. II, 193. RAḢ. 2,58. काण्टक्षतं BṢĪG. P. 3,6,31.
नखरक्षतैः SĀH. D. 44,11. सर्पक्षतं TRĪK. 3,3,427. क्षताभ्यङ्ग (die verletzte
Stelle eines Hais, d. i. wo man Etwas davon weggenommen hat) PADD.
zu KĀTJ. Cā. 3,3. न प्ररोक्षति वाक्क्षतम् PĀṆKĀT. III, 112. — Vgl. क्षतत.

क्षतकास (क्षत 2. + कास) m. ein aus Verletzung entstandener Husten
BṢĪVAPR. im ÇKDr. — Vgl. u. क्षतज्ञ, क्षतोत्थ, क्षतोद्व.

क्षतघ्न (क्षत 2. + घ्न) 1) m. N. eines Strauchs, vulg. कुकुरशैला ÇABDAK.
im ÇKDr. Conyza lacera Burm. WILSON. — 2) f. घ्न ein best. Insect (s.
लाक्षा) H. 686. °घ्नी ÇKDr. und WILS.

क्षतज्ञ (क्षत 2. + ज्ञ) 1) adj. aus Verletzung entstanden u. s. w. z. B.
कास eine bes. Form von Husten Suçr. 2,503,5. भर्गद 1,267,6. क्षतस्य
रुक्शोषितनिर्गमाभ्यां तृष्णा चतुर्थी क्षतज्ञा मता 2,488,18.6. गुल्म 451,
16. — 2) n. a) Blut AK. 2,6,3,15. H. 622. MBh. 2,403. R. 2,94,5. 3,
34,28. 6,7,39. 20,10. 28,1.10.42. Suçr. 1,303,7. 308,3.5. 2,296,18.
342,12. 382,20. RAḢ. 7,40. — b) Eiter ÇABDAK. im ÇKDr.

क्षतविधंसिन् (क्षत 2. + वि°) m. N. einer Pflanze (s. वृद्धार ÇABDAK. im
ÇKDr.

क्षतव्रण (क्षत 2. + व्रण) m. eine durch Verletzung entstandene Wunde
BṢĪVAPR. im ÇKDr.

क्षतर (क्षत 2. + र) n. Aloeholz ÇABDAK. im ÇKDr.

क्षति (von क्षन्) f. Verletzung, Beschädigung; Vernichtung, Zugrunde-
richtung; Schaden, Nachtheil: न क्षयानां क्षतिः काचिन्न रस्य न मातलेः ।
मम चादृश्यत तदा तदद्भुतमिवाभवत् ॥ MBh. 3,12180. कुशेनाभूत्क्षरक्षतिः
KATHĪS. 5,138. न काचस्य कृते ज्ञातु युक्ता मुक्तामणोः क्षतिः 22,216. विश्र-
ब्ध क्रियतां वराक्षततिभिर्मुस्तान्क्षतिः पत्वले Çik. 39. असकृद्क्षतेः निज्ञायाः
क्षतिः HIT. I,107. मूलानि क्षतये तुधाम् ÇĀNTIC. 2,19. प्रताप° KUMĀRAS.
2,24. मान° RĪĀA-TAR. 5,234. एवं विचारतां राज्ञि न क्षतिर्जायते क्वचित्
MBh. 4,101. न क्षतिं लभते क्वचित् 13,5102. जलमुचि वितरणविमुखे का
क्षतिरस्त्यखिलाम्बुपातृणाम् । केवलधनरसभती घातकपती कामाश्रयति ॥
UDBHATA im ÇKDr. KĀTJ. 9 (Gegens. उपक्षिति). KATHĪS. 2,72. SĀH. D. 25,8.

क्षतोत्थ (क्षत + उत्थ) adj. = क्षतज्ञः कास Suçr. 2,506,1. 507,4.

क्षतोदर (क्षत + उदर) n. Ruhr BṢĪVAPR. im ÇKDr.

क्षतोद्व (क्षत + उद्व) 1) adj. = क्षतज्ञ Suçr. 2,503,5. — 2) Blut (vgl.
क्षतज्ञ) MBh. 13,2797.

क्षत्र (von क्षद्) Up. 2,90. क्षत्रं und क्षत्र (die Texte stets क्षत्रं)
ved., क्षत्रं klass. P. 3,2,135, Vārtt. 5. m. Declin. P. 6,4,11. 1) scissor,
Vorleger (der Speisen), Vortheiler: असिं क्षता वामस्य देव भूरेः RV. 6,13,
2. क्षत्रोरे ते प्रजापते । ताविक्रा वक्तो स्यातिम् AV. 3,24,7. नास्य क्षता
भिष्कधीवः मूनानामेत्ययतः 5,17,14. आविहितस्याग्निः क्षता विश्वे देवाः
सभासदः ÇAT. Ba. 13,5,4,6. ÇĀKṢH. Cā. 16,9,16. — 2) Aufwärter überh.
(= युक्त P. 3,2,135, Vārtt. 5. = नियुक्त H. an. 2,161. MED. L 7), na-
mentlich Thürhüter (AK. 3,4,44,65. H. 721. H. an. MED.): यत्क्षत्रार्ह
कृत्वा अवापयेव तत् AV. 9,6,49. VS. 30,13. TBa. 1,7,3,5. ÇAT. Ba.
5,3,4,7. 13,5,3,8. KĀTJ. Cā. 15,3,9. 20,6,18. KĀND. Up. 4,1,5. MBh.
4,2215. f. g. — 3) Wagenführer AK. 2,6,3,27. 3,4,44,65. H. 760. H. an.

2,161. MED. L 7. VS. 16,26. ÇĀKṢH. Cā. 16,1,20. Wagenkämpfer (neben
Wagenführer) ÇAT. Up. in Ind. St. 2,36. — 4) der Kshattar gilt für
den Sohn eines Çōdra und einer Frau aus der Kriegerkaste M. 10,12.
13. 16. 19. 26. JĪĒH. 1,94. AK. 3,4,44,65. H. 897. H. an. क्षत्रपुत्राणां
तु विलोकावधवन्धनम् M. 10,49. für den Sohn eines Kriegers und einer
Frau aus der vierten Kaste MED. eines Çōdra und einer Frau aus der
dritten Kaste AK. 2,10,3. Up. 2,90. eines Slaven H. an. einer Sla-
vin MED. Vidura, der Sohn Vjāsa's von einer Slavvin, so genannt
MBh. 1,7381. 3,246. BṢĪG. P. 3,1,1.3. LIA. I,634. — 5) ein Bein. Brah-
man's H. an. MED. — 6) Fisch UNĀDIR. im SĀKṢHĪTAS. ÇKDr. — Vgl.
अनुक्षत्र.

क्षत्रं n. Up. 4,168. SIDDH. K. 249,6,2. m. (dieses nicht zu belegen) und
n. gāṇa अर्थश्चादि zu P. 2,4,31. 1) Herrschaft, Obergewalt, Macht, im-
perium; sowohl von menschlicher als göttlicher Herrschaft gebraucht
(namentlich von Varuṇa-Mitra und Indra): राजाना क्षत्रमर्हणीयमा-
ना सकृत्सृष्ट्या विभूयः सकृद्वा RV. 5,62,6. 64,6. 66,2. 67,1. 6,67,5. 1,
24,11. अर्थेनाः क्षत्रं न कुतश्चाधारे देवत्वं न चिदाधारे 136,1.3. (इन्द्रस्य)
अनु क्षत्रं मरुता मन्यत योः 4,17,1. 6,25,8. 7,21,7. तस्मिन्क्षत्रममवक्षिष-
मस्तु 5,34,9. हृणाशम् 7,18,25. अस्मे क्षत्राय वर्धसे वलाय 10,18,9. VS.
9,40. 10,4. 27,4. मयि क्षत्रं मयि धारयताद्रूपम् AV. 3,5,2. 5,18,4. 7,82,
2. एषां क्षत्रमनरमस्तु जिह्नु 3,19,5. 11,7,18. 8,20. ÇAT. Ba. 11,4,3,7.11.
अस्मे क्षत्राणि धारयेरन्तु यून् RV. 4,4,8. AV. 7,78,2. तत्र क्षत्राणि वर्धयन्
RV. 3,19,33. 37,7. ÇAT. Ba. 2,1,3,18. — 2) Regierung und zwar a) so v. a.
die Herrschenden überh.: क्षत्रं जिन्वतमुत जिन्वतं नृन् RV. 3,35,17. य-
युञ्जाथे वृषणामश्निना रथं धृतेन नो मधुना क्षत्रमुत्ततम् । अस्माकं ब्रह्म पत-
नामु जिन्वतं व्यं धना शूरसाता भजेमहि 1,157,2. plur.: वर्धसे क्षत्राणाम्य-
मस्तु राजा AV. 4,22,2 (vgl. aber die v. l. TBa. 2,4,3,7). क्षत्राणी क्षत्रप-
तिरेधि VS. 10,17. क्षत्राणी क्षत्रभृता वयोधाः TBa. 2,7,3,3. — b) der
herrschende, fürstliche Stand, dessen Mitglieder in der früheren Sprach-
periode राजन्य, später aber nach der Unterscheidung zwischen geistli-
cher und weltlicher Gewalt in ब्रह्मन् und क्षत्र sacerdotium et imperium,
क्षत्रिय heißen. Diese Entgegensetzung in dem bestimmten historischen
Sinne der ersten und zweiten Kaste findet sich nirgends im RV. und
könnte von denjenigen, welche die Zeiten zu verwechseln geneigt sind,
nur in der oben angef. Stelle 1,157,2 gesucht werden. Häufig dagegen
in VS. und AV. यत्र ब्रह्मं च क्षत्रं च सम्यज्ञौ चरतः सकृद्व. 20,25. 5,27.
14,24. 18,38. 19,5. 30,5 und sonst. वृक्षस्पतिमेव ब्रह्म प्राविशदिन्द्रं क्ष-
त्रम् AV. 15,10,5. 2,13,4. 9,7,9. 12,5,8. ब्रह्मण्येव तत्क्षत्रमनुनियुनक्ति
AIR. Ba. 2,33. ब्रह्मक्षत्रे दु. 7,19. TS. 1,6,4,2. क्षत्राय च विश्वे च समदं द-
ध्याम् 2,2,42,2. TBa. 1,1,4,1. ÇAT. Ba. 2,1,2,5. 4,12. 5,1,4,11. तस्मा-
दुभे ब्रह्म च क्षत्रं च विश्वि प्रतिष्ठिते 11,2,3,10. क्षत्रं क्व एष प्रपद्यते यो
राष्ट्रं प्रपद्यते क्षत्रं हि राष्ट्रम् AIR. Ba. 7,22,24. In der späteren Sprache
bezeichnet das Wort sowohl die zweite Kaste als auch ein Mitglied der-
selben (H. 863. m. nach TRĪK. 2,8,1. f. क्षत्री eine Angehörige der zwei-
ten Kaste H. 898): नाब्रह्म क्षत्रमधोति नाक्षत्रं ब्रह्म वर्धते । ब्रह्म क्षत्रं च
संप्रकृमिह चापुत्र वर्धते ॥ M. 9,322. क्षत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति
सर्वशः । ब्रह्मैव संनियत् स्यात्क्षत्रं हि ब्रह्मसंभवम् ॥ 320. 321. यच्च रेखा-
भिभूतेन क्षत्रमुत्सादितं मया MBh. 1,277. समेतं पार्थिवे क्षत्रं काश्चिपुर्वा त-

तो ऽभवत् BNF. Chr. 14, 17, 19, 15. R. 1, 6, 16. 74, 20. तत्रान्वय 1, 96. तत्रधर्म M. 3, 98. MBh. in BNF. Chr. 29, 25. 36. 43, 24. R. 1, 44, 52. 58, 14. 58, 19. विप्रस्य, तत्रस्य, विदूद्भयोः M. 3, 28. 26. 8, 23. 8, 62. 104. 9, 229. 10, 9. 79. 121. 11, 66. 235. ÇĀṅk. 21. तत्तात्त्विक त्रायत इत्युदयः तत्रस्य शब्दे भुवनेषु ब्रूः (vgl. ÇAT. Br. 14, 8, 44, 4) RAGH. 2, 58. — 3) die Würde einer herrschenden, fürstlichen Person; die Herrschaft der Kriegerkaste: सूयते क वा अस्य तत्रं यो दीयते तत्रियः सन् für denjenigen, welcher als geborener Fürst die Weihen nimmt, wird die Fürstenwürde durch dieselben verwirklicht AIT. Br. 8, 5. न वै ब्रह्मणि तत्रं रमते ÇAT. Br. 13, 1, 5, 2. ब्रह्म, तत्रम्, विशः, प्रमूया BṛĀg. P. 3, 6, 31. तत्रेयेता द्विजातयः 9, 6, 3. — 4) = धन Reichthum NAIGH. 2, 10. — 5) = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. — 6) Körper UṆĀdik. im ÇKDr. — 7) N. einer Pflanze (s. तगर n.) RĀḡan. im ÇKDr. — Die Schreibart तत्र ist nach den indischen Grammatikern zulässig, aber das zweite त hat hier nur graphische nicht etymologische Bedeutung, da das Wort nicht auf तद्, sondern auf ति herrschen zurückzuführen ist. — Vgl. तुवि°, देव°, प्रिय°, मरि°, वरिष्ठ°, सु°, सुगार°, स्व°.

तत्रधर्मन् (तत्र + ध०) 1) adj. die Pflichten der zweiten Kaste erfüllend MBh. in BNF. Chr. 30, 37. — 2) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 1517. 8020. 5501. VP. 412. BṛĀg. P. 9, 17, 18.

तत्रधृति (तत्र + धृति) m. Aufrechthaltung der Herrschaft, so heisst eine Begehung beim RĀḡasūja KĀts. Çr. 15, 9, 20. LĀṭs. 8, 11, 11; vgl. 9, 3, 11. ÇĀṅk. Çr. 15, 16, 8. 12. MAç. 1, 4, 10 in Verz. d. B. H. 72.

तत्रप (तत्र + प) m. Satrap, auf Münzen Z. f. d. K. d. M. 3, 161. 4, 186. 200.

तत्रपति (तत्र + पति) m. Meister der Herrschaft: तत्राणी तत्रपतिरेधि VS. 10, 17. मित्रः तत्रं तत्रपतिः TBr. 2, 8, 3, 4. ÇAT. Br. 11, 4, 2, 11. KĀts. Çr. 5, 13, 1.

तत्रबन्धु (तत्र + बन्धु) m. ein Angehöriger des Fürstenstandes, der zweiten Kaste: आ पोऽशाद्वाक्षाणस्य सावित्री नातिवर्तते । आ द्वाविंशत्तत्रबन्धोरा चतुर्विंशतिर्विशः ॥ M. 2, 38. 127. MBh. 13, 3111. 4814. BNF. Chr. 23, 28. R. 1, 56, 3. 2, 106, 19. BṛĀg. P. 9, 18, 5. MĀṅk. P. 8, 74. VĀṣu-P. und MATSJA-P. in VP. 467, N. 17. Nach einem Schol. zu AK. ein elender Kshatrija (ein Kshatrija der Geburt aber nicht der Handlungsweise nach) und so übersetzt BURNOUR das Wort BṛĀg. P. 1, 10, 23. 18, 31. 34. Diese Nebenbedeutung scheint das Wort auch R. 6, 67, 23 (तत्रबन्धुः स चानार्यो रामः परमदुर्मतिः). 72, 86 zu haben. — Vgl. राजन्यबन्धु, ब्रह्मबन्धु.

तत्रभृत् (तत्र + भृत्) adj. subst. Träger —, Bringer der Herrschaft VS. 27, 7. TBr. 2, 4, 6, 12. 7, 6, 3. ÇĀṅk. Çr. 9, 22, 2. Āçv. Çr. 4, 1. plur. TS. 2, 4, 3, 2.

तत्रयोग (तत्र + योग) m. Verknüpfung des fürstlichen Standes, in einer Formel AV. 10, 5, 2.

तत्रवर्नि (तत्र + वर्नि) adj. P. 3, 2, 27, Sch. dem fürstlichen Stande sugethan: ब्रह्मवर्नि वा तत्रवर्नि सजातवन्पुं दधामि भातृव्यस्य ब्रधाय VS. 1, 17. 3, 27. 6, 3.

तत्रवत् (von तत्र) adj. mit fürstlicher Würde begabt: अग्निर्ब्रह्मपवानग्निः तत्रवानग्निः तत्रभृत् Āçv. Çr. 4, 1. ÇĀṅk. Çr. 9, 22, 2.

तत्रवर्धन (तत्र + व०) adj. Herrschaft fördernd AV. 10, 6, 29.

तत्रविद्या (तत्र + विद्या) f. die Wissenschaft des Herrscherstandes P. 4, 2, 60, VArtf. 4. gāṇa ṣṭyagādi zu 4, 3, 73. KĀṇḍ. Up. 7, 1, 2. 4. Nach ÇĀṅk. = धनुर्वेद. — Vgl. तत्रवेद.

तत्रवृत् (तत्र + वृत्) m. Name eines Baumes (s. मुचुकुन्द) RĀḡan. im ÇKDr.

तत्रवृद्ध (तत्र + वृद्ध) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 1517. fg. VP. 406. 412. BṛĀg. P. 9, 17, 1. 2. 18. LĀ. I, Anh. xxix.

तत्रवृद्धि (तत्र + वृद्धि) m. N. pr. eines der Söhne des Manu RAUKJA HARIV. 489.

तत्रवृध् (तत्र + वृध्) m. = तत्रवृद्ध BṛĀg. P. 9, 17, 2.

तत्रवेद (तत्र + वेद) m. der Veda des Fürstenstandes, der zweiten Kaste R. 1, 63, 22. — Vgl. तत्रविद्या.

तत्रश्री (तत्र + श्री) adj. die Herrschaft innehabend: कदा तत्रश्रियं नरमा वरुणं कामदे RV. 1, 28, 5. प्रातर्दनिः तत्रश्रीरस्तु श्रेष्ठो धने वृत्राणां सनये धनानाम् 6, 26, 8.

तत्रसव (तत्र + सव) m. N. eines Kratu ÇĀṅk. Çr. 14, 13, 3.

तत्रायतनीय (von तत्र + आयतन) adj. sich auf das Kshatra stützend LĀṭs. 6, 6, 8. 18. 8, 3.

तत्रिण (von तत्र) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 36.

तत्रिन् (wie eben) m. ein Angehöriger des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste Sch. zu AK. 2, 8, 1. Statt der unter allen Umständen falschen Form तत्र्यमौ R. 3, 73, 2 ist des Versmaasses wegen तत्रिपर्यभौ zu lesen.

तत्रिय (von तत्र) P. 4, 1, 38. Vop. 7, 15. mit कृत u. s. w. comp. gāṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. 1) adj. subst. herrschend, mit den Eigenschaften eines Herrschers begabt; Herrscher: मम द्विता राष्ट्रं तत्रियस्य (Varuṇa spricht) RV. 4, 42, 1. Mitra-Varuṇa 7, 64, 2. धृतव्रता तत्रियो तत्रमाशतुः 8, 25, 8. die Āditja 56, 1. तथा राष्ट्रं गुपितं तत्रियस्य 10, 109, 3. AV. 4, 22, 1. मरिक् तत्रं तत्रियाय् दधतीः VS. 10, 4. 4, 19. TBr. 2, 4, 3, 7. — 2) m. ein Angehöriger des fürstlichen Standes; Mitglied der zweiten Kaste; Kshatrija AK. 2, 8, 1. 1. TBr. 2, 8, 1. H. 863. Diese Benennung der Kaste ist, wie man sieht, nicht davon hergenommen, dass die Mitglieder derselben Krieger sind, sondern vielmehr davon, dass sie herrschenden, fürstlichen Geschlechtern angehören; vgl. राजन्य. AV. 6, 76, 3. 4. 12, 5, 5. 44. य एवं विदुषो ब्राह्मणस्य तत्रियो गामीदत्ते 46. विशः तत्रियाय बलिं कर्त्ति ÇAT. Br. 1, 3, 3, 15. 14, 3, 1, 15. न ब्राह्मणः सर्वस्येव तत्रियस्य पुरोधो कामयेत 4, 1, 2, 5. 6. 11, 8, 4, 5. KĀts. Çr. 3, 2, 10. 4, 7, 4, 6. 9, 2. तत्रं प्रपद्ये तत्रियो भवामि AIT. Br. 7, 24. fg. लोकानां तु विवक्ष्यं मुखबाह्वरूपादतः । ब्राह्मणं तत्रियं वैश्यं प्रूढं च निर्वर्तयत् ॥ M. 1, 34. प्रजानां रक्षणं दानमिष्याध्ययनमेव च । विषयेष्वप्रसक्तिं च तत्रियस्य समासतः (शकल्पयत्) ॥ 89. 7, 144. ब्राह्मणः तत्रियो वैश्यस्त्रयो वर्णा द्विजातयः 10, 4. चतुर्थमादरानो ऽपि तत्रियो (König) भागमापदि । प्रजा रत्नपरं शक्त्या कित्विषात्प्रतिमुच्यते ॥ 118. 11, 18. राजानः तत्रियाश्चैव 12, 46. तत्रियजातयः 10, 48. °धर्म 81. N. 2, 18. R. 1, 54, 11. 59, 13. 3, 20, 81. VP. 44 u. s. w. BṛĀg. P. 3, 6, 31. In तत्रिययुवन् geht das n niemals in ण über: तत्रियपूना u. s. w. gāṇa युवादि zu P. 3, 4, 11. Am Ende eines adj. comp. f. आः

पृथिवी विःतत्रिया MBh. 1, 2459. 4175. 3, 1696. 10204. 13, 866. — 3) f. *eine Angehörige des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste* P. 4, 1, 49, VArtt. 7. AK. 2, 6, 1, 14. 40, 2. 3, 4, 14, 65. H. 524. 895. Siddh. K. zu P. 4, 1, 49. M. 3, 44. 8, 382. 384. 385. 9, 151. 153. Jāṇ. 1, 62. 94. MBh. 1, 759. 2463. 14, 838. मित्रा च सर्वभूतानां भोक्त्रिणी तत्रिया तथा (डुर्गा) Hariv. 3290. — 4) f. *die Frau eines Mannes der zweiten Kaste* AK. 2, 6, 1, 15. H. 523. Siddh. K. zu P. 4, 1, 49. Vor. 4, 24. — 5) n. *Herrschermacht, — Würde*: अग्निरेणे वृक्तः तत्रियस्याग्निर्वाज्ञस्य परमस्य रायः RV. 4, 12, 3. वाक् धानावमर्तिं तत्रियस्य 5, 69, 1. तत्रियं मिथुना धारयन्तम् 7, 104, 13. AV. 6, 76, 8.

तत्रियका = तत्रियिका f. demin. von तत्रिया P. 7, 3, 46, Sch.

तत्रियता (von तत्रिय) f. *Stand —, Würde eines Kshatrija*: तत्रिय-तामभ्युपैति Ait. Br. 7, 24. तत्रियस्य n. dass. MBh. 3, 13957. Brh. Chr. 29, 33.

तत्रियकृष्ण (त + कृन्) m. *Vertilger der zweiten Kaste* MBh. 5, 7116.

तत्रियाणी (von तत्रिय) f. *eine Angehörige der zweiten Kaste* P. 4, 1, 49, VArtt. 7. AK. 2, 6, 1, 14. H. 524. *die Frau eines Mannes der zweiten Kaste* Vor. 4, 24.

तत्रियिका s. तत्रियका.

तत्रोपतत्र (तत्र + उप - तत्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 435.

तत्रोजस् (तत्र + ओजस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh. xxxiii.

तद्, तदते; चतर्दे, चतर्दान; 1) *vorschneiden, zerlegen; schlachten* Siddh. K. 196, a, 4. तथैवादेा मनुष्यराज आगते ऽन्यस्मिन्वर्कृत्युत्ताणं वा वेक्तं वा तदत्त एवमेवास्मा एतत्तदत्ते यदाग्ने मन्थत्यग्निर्हि देवानां पशुः Ait. Br. 1, 15. शतं मेधान्वृक्चै चतर्दानम् RV. 1, 116, 16. 117, 18. — 2) *vorlegen, vorsetzen* (von Speisen): तस्मै धृतं मुरा मध्वममं तदामहे AV. 10, 6, 5. — 3) *sich vorlegen, zugreifen, verzehren* Siddh. K. 196, a, 4. केतेव तदसे प्रियम् RV. 4, 28, 17. चतर्दे मित्रो वसुभिः सुजातः 10, 79, 7. — (Als Sautra-Wurzel *bedecken* KAVIKALPADR. im ÇKDr.) — Vgl. आकुतद् und तत्तद्.

— अभि s. अभितत्तद्.

तैम्बन् (von तद्) n. 1) viell. *Vorlegmesser*: दादृकाणो वज्रमिन्द्रे गभ-स्स्योः तदैव तिग्ममसनाय सं श्यत् RV. 4, 130, 4. Hierher viell. auch: तमेवाथैषु तर्तरीथ उग्रा 10, 106, 17. — 2) (*abgeschnittens, vorgelegte*) *Spitze* Naigh. 2, 7. = उदक Wasser 1, 11. — Vgl. स्वादुतम्बन्.

1. तन् (तण), तणोति und तणुति Dhātup. 30, 8; अतणोति P. 7, 2, 5. Vor. 8, 49. 15, 1. 1) act. *verletzen, verwunden*: यदेवास्यात्रावघ्नतो वा पिंषतो वा तणवति वि वा वृक्षास Çat. Br. 1, 2, 2, 11. 7, 4, 19. 9, 3, 4. 5, 2, 4, 8. अ-तणवन् *nicht verwundend* Pā. Gāh. 2, 1. इमी कृदि — अतणोत् Kumāras. 3, 54. त्रायते केन प्राणः तणितोः Çat. Br. 14, 8, 14, 4. *zerbrochen*: धनुः — अतणोः (ed. Calc.: अतिणोः) Ragh. 11, 72. — 2) med. *sich verletzen, wund werden*: परैषोकि नवतिं नाध्याई अति डुर्गाः स्नेत्या मा तणिष्ठाः परैरिक् AV. 10, 1, 16. उत वै युक्तः तणुते वा वि वा लिशते Çat. Br. 4, 4, 2, 13. 6, 4, 6. — Vgl. तत्, तत्ति. Diese Wurzel ist viell. urspr. identisch mit त्ति, तिणोति.

— उप, partic. उपतत्त *verwundet, verletzt* Sch. 2. zu Brh. Chr. 2, 21.

— परि, partic. परितत्त *dass.* M. 4, 123. MBh. 3, 16124. 15, 603. R. 3, 43, 3.

58, 4. 5, 14, 16. Māññ. 62, 2. अति° M. 7, 98. परितत्त R. 5, 82, 20. अपरि-तत्तकोमलस्य (कुसुमस्य) Çak. 72. गुरुशापपरितत्तः R. 1, 60, 24. अपरितत्ता-यां नीतो Kumāras. 4, 22.

— वि, partic. वितत्त *dass.* MBh. 2, 1816. 3, 11779. 12226. 14907. Anā. 10, 30. 11, 1. R. 1, 28, 26. 3, 36, 10. 43, 2. 4, 18, 1. 19, 1. 22, 19. 5, 83, 12. 14. 6, 76, 1. Buā. P. 6, 10, 27. n. *Verwundung*, vgl. अपवितत्त.

— अभिवि, partic. अभिवितत्त *verwundet, verletzt* R. 5, 16, 21.

— परिवि, partic. परिवितत्त *dass.*: मध्काप° MBh. 1, 6906.

2. तन् (?) in ऋतुतन्.

तत्तार (von तम्) nom. ag. *der Alles erträgt, Alles verzeiht* AK. 3, 1, 2, 1. H. 391. ये तत्तारो नाभिज्ञल्पन्ति चान्यान् MBh. 13, 4873.

तत्तव्य (wie oben) adj. *zu verzeihen, was verzeihen werden muss, dem man verzeihen muss*: तत्तव्यं प्रभुणा नित्यं तिपतां कार्पिणां नृणाम् M. 8, 312. N. 25, 10. MBh. 1, 1713. 3, 1054. fg. Māññ. 109, 28. तत्तत्तव्यं त्वया पत्तिकंचिन्मया प्रणयकुपितेन — अभिहितम् Pāññat. 142, 23. II, 181. तत्त-व्याहं न हि त्वया R. 2, 62, 12.

1. तप्, तैपति und तैपते *Enthaltsamkeit üben, sich kasteien*: तपमाणाः SV. I, 4, 1, 2, 3. तपेरंध्यकम् Kauç. 141. तपेयुष्यकमेव च (Kull.: = अयका-शौचं कर्तुं) M. 5, 69. त्रिरात्रं तपते यस्तु एकाभक्तेन MBh. 3, 13405. 13, 5152. षष्ठे काले तु कैतेय नरः संवत्सरं तपन् 5175. इति मासा नरव्याघ्र तपतां परिकीर्तिताः 5162. स्वदेहा न विदितः समुचितः तपितुं मर्त्ये Buā. P. 3, 23, 6. तपन्ति R. 5, 9 falsche Lesart für तिपन्ति. — caus. *schmerzlich entbehren*, mit dem acc.: यद्यपि चातकपती तपयति जलधर्मकालवेलाया-म् । तदापि न कुपयति जलदे Kāt. 8. Çāntiç. 4, 13 (?).

— सम् act. = simpl.: मार्गशीर्षे तु यो मासमेकाभक्तेन संतपेत् MBh. 13, 5149. 5156.

2. तप् s. unter ति, तिणाति caus.

3. तप्, तपयति *werfen* (vgl. तिप्) Dhātup. 35, 84, c.

4. तप् f. *Nacht*: स तपः परि षस्वते न्युप्ता मायया दधे RV. 8, 41, 8. तपे उक्षा वैरिवस्यत्तु देवाः 8, 52, 15. 1, 116, 4. तपाम् 3, 49, 4. तपः oder त-पः und तपा *bei Nacht*: तपे उम्रश्च दीदिहि RV. 7, 15, 18. व्युष्टिषु तपः 1, 44, 8. तपो भासि पुरुवार संयतेः 2, 2, 2. तपो वस्तुषु राजसि 3, 19, 81. त-पो राजसुत त्मनामे वस्तोरुषसः 1, 79, 6. तपा परिष्कृतः 9, 99, 2. *Nacht* als Zeitmaass = *Tag*: तपो मेदेम शरदंश्च पूर्वीः 4, 16, 19. पूर्वीरिष इषय-त्तार्तिं तपः 8, 26, 3. वर्धन्यं पूर्वीः तपो वित्रयाः 1, 70, 7 (4), wo तपः un-geachtet der Betonung nom. pl. zu sein scheint. *Dunkelheit* überh. könnte das Wort bedeuten in der Stelle: तपो जिन्वत्तः पृषतीभिर्हृष्टिभिः RV. 1, 64, 8. Nach Naigh. 1, 12 = उदक Wasser. — Vgl. तपा.

तपै (v. l. तम) adj. von 1. तप् gāṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1. तपण (von 1. तप्) 1) m. *ein buddhistischer Bettler (Enthaltsamkeit üben)* Triç. 3, 1, 22. 3, 3, 23 (= पुण्यलक, wie zu lesen ist). 245. ÇKDr. und Wils. nach derselben Aut. falschlich: adj. *schamlos*. तपणीभूत Da-çak. in Brh. Chr. 192, 16. Nach Vjutt. 91 Name einer bestimmten buddhistischen Secte. Vgl. तपणक. — 2) n. *Enthaltsamkeit, Ka-stelung*: तपणं (Sch.: = अन्ध्यायो लोमनखनिकृत्तनम्) प्रवचनं च पूर्ववत् Pā. Gāh. 2, 12. भुक्तातो ऽन्यतमस्यान्नमत्या तपणं (Kull.: = उपवास) अयकम् M. 4, 222. सन्नस्यचारिण्येकाहमतीते तपणं (Kull.: = अशौच) स्म-तम् 5, 71. चतुर्थभक्ततपणं वैश्ये प्रूहे विधीयते MBh. 13, 5145.

2. तपण (von 2. तप्) 1) adj. subst. vernichtend, Vernichter: सुरहिन्-
पौरुषधुर्भुजदण्डे: BHāg. P. 4, 7, 32. स्वपत्न्यं 8, 22, 10. चरितानि यत्र गा-
यसि लोकशमलतपणानि भर्तुः 3, 15, 17. BURNOUR: les histoires où leur
maître parait uni à la condition misérable de l'humanité. Als Bein.
Çiva's Çiv. — 2) n. das Vernichten, Verringern, Unterdrücken, Vertrei-
ben: शत्रूणां तपणात् MBh. 2, 528, 1204. तेषां यथास्व संशोधनं तपणं च
SUGR. 1, 50, 10. 2, 457, 13. आयुःतपण 167, 20.

तपणक (von 1. तपण) m. 1) Bettler, insbes. ein nackt einhergehender
buddhistischer: सो ऽपश्यद्य पथि नमं तपणकमागच्छत्सम् MBh. 1, 789.
fg. नमस्तपणके देशे रजकः किं करिष्यति Kān. 110. Pāṇāt. 235, 10, 21.
°विकार 236, 8. प्रधानं 15. (शिवम्) कृततपणकाकृतिम् KATHA. 20, 132.
एकः तपणक शकाकर्ता तत्र तपणक दशशाकाशा यत्र तपणक दशशा-
काशा तत्र तपणक का शकाशा UDBHATA im ÇKDr. = दिगम्बर PRAB. 50,
8. fg. = निर्गन्ध Ind. St. 2, 287, N. Davon तपणकता f. nom. abstr.: त-
पणकतामपि धत्ते पिबति सुरो नरकपाले ऽपि Pāṇāt. I, 338. — 2) N. pr.
eines Autors, der am Hofe Vikramāditya's gelebt haben soll, HAN. Chr. 1.

तपणी f. = तपणी WILSON.

तपण्यु m. Beleidigung ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. तिप्.

तपौ f. 1) Nacht NAIGH. 1, 7. AK. 1, 1, 3. H. 141. Im Veda nur im
instr. pl. als Ergänzung des Stammes तप् (vgl. तिप् und तिपा): स नः
तपाभिरुहंश्च त्रिवत्तु RV. 4, 53, 7. तपाम् MBh. 3, 46. SIV. 5, 80. तपा-
याम् VID. 257. तपा: R. 2, 25, 9. SUGR. 1, 242, 6. ÇAK. 132. तपासु MRGH. 109.
वत्सर्चमतपणाय MBh. 4, 597. तपात्यये R. 5, 13, 26. 19, 35. RAGH. 2, 20.
DAÇAK. 94, 5. तपात् वुधुर्गुमेपेव M. 1, 68. — 2) Gelbwurz nach AK. 2,
9, 41. ÇKDr.

तपाकर (तपा + 1. कर machend) m. der Mond AK. 1, 1, 3, 16. VOP.
26, 47.

तपाचर (तपा + चर) m. Nachtwandler, ein Rakshas MBh. 3, 16497.
16506. BENF. Chr. 62, 53. — Vgl. तपादाचर, निशाचर.

तपाट (तपा + घट) m. dass. TRIK. 1, 1, 73. BHATT. 2, 80.

तपानाय (तपा + नाय) m. der Mond WILS.

तपान्ध्य (तपा + आन्ध्य) n. Nachtblindheit SUGR. 2, 240, 13. — Vgl. त-
पादान्ध्य, नक्तान्ध्य.

तपापति (तपा + पति) m. 1) der Mond. — 2) Kämpfer ÇKDr. nach
der Analogie von निशापति.

तपावत् und तपावत् (तप् Erde + पावत् Beschützer) m. Herrscher: स
हि तपावत्स भगः स राजा RV. 3, 55, 17. नहि मन्तुः पौरुषेय इति हि वः
प्रियजात । तमिदं तपि तपावान् 8, 60, 2. नृणां नर्यो नृतेमः तपावान् 10, 29, 1.
स हि तपावो अग्नी रेणीणाम् 1, 70, 5 (3). 7, 10, 5.

1. तप्, तैमते (ep. auch तमति; तमिति ved. P. 7, 2, 34, v. l.; तैमत् AV.
7, 63, 1 ist wohl unrichtige Lesart für क्रामत्; vgl. 12, 2, 38 und Durga
zu Nir. 6, 12, Zeile 10) DĀRUP. 12, 9; तैम्यति (nicht zu belegen; dage-
gen तम्यताम् 3. sg. imperat. med. BHāg. P. 6, 3, 30) 26, 97. P. 7, 3, 74; च-
तमे, चतएवहे, चतएवहे 8, 2, 65, Sch.; तैम्यते, तैम्यति, तमिष्यति; चतै-
स्याः BHATT. 15, 15; तप्तुम्; तास und तमित; 1) sich gedulden, sich ru-
hig verhalten, seinen Unwillen zurückdrängen: इन्द्रं त्वा यत्सः तममाशमा-
नः RV. 10, 104, 6. तमस्व माताशतुरो मया सह R. 4, 26, 25. DAÇAK. in

BENF. Chr. 185, 11. रौत्रपमाणास्तान्दष्टा — कारुण्यात् — न चतमे MBh.
1, 6112. यो नित्यं तमते तात बहून्देशान्स विन्दति 3, 1035. R. 5, 86, 47.
सहदेवं वने दष्टा कस्मात्तमसि MBh. 3, 1021. तासं न तमया ÇANTIC. 1, 9.
तास mit Präsenzbed. Kār. zu P. 3, 2, 188. geduldig M. 5, 158. JĀG. 3,
311. R. 2, 111, 80. RAGH. 18; 8 (तान्तर). n. Geduld R. 4, 34, 82. 88. — 2)
sich in Etwas (dat.) fügen: न ह वा एतस्मा अग्रे पशवश्चतमिरे ÇAT. Bā.
3, 7, 2, 1. दानाय 4, 3, 4, 18. — 3) Etwas geduldig ertragen, ruhig hinneh-
men, sich Etwas gefallen lassen; mit dem acc.: तमयाणाः प्रियाप्रिये R. 4,
21, 83. तं धर्मं श्वेतकेतुर्न चतमे MBh. 1, 4780. स सर्वं तप्तुमर्हति 3, 1100.
शिप्रुपालस्तु तां पूजा वामुदेवे न चतमे 2, 1336. न चतमे ततो राजा समा-
ह्वानम् 3, 2261. न कालातिक्रमं तमे R. 5, 56, 16. तस्याः पार्थाः परिक्षेपं
न तैम्यते MBh. 2, 2701. 2467. RAGH. 7, 31. 12, 46. तास = सोऽह AK. 3, 2,
46. — 4) Jmd Etwas ansehen, nachsehen; mit dem acc. der Sache und
gen. (dat.) der Person: शिप्रुपालस्यापराधान्तमेथास्त्वम् MBh. 2, 1516. त-
मस्व तम्ये R. 4, 22, 35. आगोसि न तमसे हि प्रधानानीं नराधिपाः 53, 19.
RAGH. 8, 80. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 3. तान्त्रवास्त्व तत्कर्म पुत्रस्तस्य
न चतमे MBh. 1, 1743. तमिष्यामि R. 5, 88, 18. 4, 53, 9. तप्तुमर्हसि मे दे-
षमेतम् 17, 48. 1, 46, 23. N. 23, 9. तत्तम्यतां सः — स्वपुरुषैर्यदसत्कृतं नः
BHāg. P. 6, 3, 30. यस्वैश्यान्न तमते M. 8, 313. तमस्व मे RAGH. 14, 58. R.
4, 8, 8. मा वा कृञ्ज मम तम MBh. 2, 1579. तत्तमस्तु ममेष्टराः 3, 2142. तं-
स्यामि 10340. तप्तुमर्हसि नः 1, 7862. 7866. 2, 2467. 3, 13681. R. 2, 23, 11.
4, 35, 9. कुतस्त्यं भीरु यत्तेभ्यो (dat.) दुःखदो ऽपि तमामहे BHATT. 4, 39.
pass.: डुरुक्तं तम्यतां मम MBh. 3, 11189. R. 2, 78, 21. 4, 17, 45. Pāṇāt.
29, 18. 43, 14. 224, 20. 264, 9. HIT. 83, 11. एवं तासं मया तव MBh. in
BENF. Chr. 23, 27. Pāṇāt. 29, 20. येनैतत्तमितं मया MBh. 2, 1582. — 5)
Jmd (gen.) vergönnen, gestatten, dass (potent.): तमतो धर्मराजो मे (gestatte
mir) बिभृयात्पितरावयम् DAÇ. 2, 87. — 6) Jmd leiden, ruhig gewähren
lassen; mit dem acc.: न तैम्यति पिता पुत्रं पुत्रश्च पितरं तथा MBh. 3, 13051.
शरत्प्रतीतं तमतामिमं भवान् R. 4, 27, 22. आत्ताभङ्गकराबाजा न तमेत सुता-
नपि HIT. II, 103. pass.: नैष राजधर्मो यद्वैरुर्बुद्धिरपि तम्यते Pāṇāt. 60,
1. — 7) Jmd (acc.) Widerstand leisten: शत्रुं तमते P. 1, 3, 33, Sch. — 8)
vermögen, im Stande sein; mit dem infin.: स्मृते रवेः तालपितुं तमेत कः
तपातमस्काण्डमलीमते नमः ÇIC. 1, 38. 9, 65. — caus. 1) Jmd (acc.) we-
gen Etwas (acc.) um Verzeihung —, um Nachsicht bitten: तमयामास
पार्थिवम् MBh. 3, 3017. 1, 7979. 4, 1599. 5, 7119. Pāṇāt. 163, 7. तमयामि
162, 15. तमयाम MBh. 13, 4160. तत्तामये भवत्सम् 1, 783. BHAG. 11, 42. —
2) Etwas geduldig ertragen: तत्सर्वं तमयामास शक्ता ऽपि हरिपुंगवः R.
5, 49, 11. — Vgl. तमापय.

— अभि 1) sich gnädig erzeigen: अभित्तोरो अभि च तमधमया च नो
मूर्ख्यतापरं च RV. 2, 29, 2. अभि नो वीरो अर्हति तमेत 33, 1. — 2) einer
Sache günstig sein, verstaten: पूर्णं नः पुत्रा अदितेरदब्धा अभि तमधं पु-
त्राय देवाः RV. 2, 28, 3. — 3) begnadigen: अग्नी नु मा वृषभ चतमीयाः (po-
tent. perf.) RV. 2, 33, 7.

— अय s. अवताम.

— सम् Jmd leiden, ruhig gewähren lassen: अर्धमर्हितमर्धार्कं सर्वं सैस्तु-
मर्ह्य MBh. 2, 1389.

2. तप् f. Erdboden, Erde, χθών (vgl. χαμαί u. s. w.) NATEM. 1, 4. Es
ergibt sich folg. unregelm. Decl.: तास, ताम्, तमौ (indocl. gāpa स्व-

31. H. 390. Jān. 2, 200. Bhāg. 12, 13. MBh. 1, 1782, 5865. 3, 1041. 1089.
यः तमी चापराधे 13, 5545. Vrt. 34, 7. Bhāg. P. 8, 15, 40. ब्राह्मणेषु तमी
Jān. 1, 132. कृतान्तो जन्मी BHART. 3, 82.

तमुद् eine best. Zahl VJUTP. 179.

तम्प, तम्पति und तम्पयति ertragen Dhātup. 32, 77. — Vgl. तम्.

तम्प्य (von 2. तम्) adj. im Erdhoden befindlich, χθονιος; दिव्यस्य व-
स्वो यः पार्थिवस्य तम्प्यस्य राज्ञा RV. 2, 14, 11. trdisch: स हि तयेण तम्प्य-
स्य जन्मनः साम्राज्येन दिव्यस्य चेतति 7, 46, 2.

1. तयि (von 1. ति) m. Wohnung, Wohnsitz, Aufenthalt P. 6, 1, 201. AK.
2, 4, 24, 147. H. 991. a. 2, 848. Mb. j. 7. नृवति तये RV. 8, 25, 6. गिरिषु
तयं दधे 3, 82, 3. ईतै रायः तयस्य चर्याणाम् 4, 20, 8. तयो एभ्यः सुवसि
पस्त्यार्धतः 4, 54, 8. पृथुः 5, 12, 6. प्र स तयं तिरते 7, 59, 2. der Sitz des
Agni 3, 2, 6. 3, 2, 11, 7. या यं दधे मातरिषा दिवि तयम् 2, 13, 10, 63, 5.
अयम् VS. 13, 58. 3, 21. तयाय गातुं विद्वौ अस्मे RV. 10, 99, 8. 5, 63, 4.
बृहत् तयमसं जनानाम् 10, 47, 8. अस्मिन्तये अस्मिन्मिलोके TS. 3, 5, 2.
1. उरु तयाय नस्कृधि RV. 2, 57, 12. 6, 50, 3. 10, 57, 7. VS. 3, 28. Die Be-
deutung Herrschaft oder Herrscher scheint sich im Veda nicht nach-
weisen zu lassen und sämtliche Stellen, welche dafür angeführt wer-
den oder bei den Comm. dafür gelten, dürften sich unter die obige
Bed. fügen; z. B. स हि तयेण तम्प्यस्य जन्मनः साम्राज्येन दिव्यस्य चेतति
denn vermöge seines Sitzes (in der Höhe) nimmt er wahr das trdische
Geschlecht, vermöge seiner Herrscherwürde das himmlische RV. 7, 46,
2. त्वविबुध्वन्तयो मित्रो गृणाति वरुणः । त्वं शर्धौ मदत्यनु मारुतम्
dich pretet Vishnu, der hohe Sitz (der Himmel oder die auf hohem
Sitz Wohnenden, die Götter) Mitra, Varuṇa 2, 15, 9; auch liesse sich
hier als urspr. Lesart vermuthen बृहत्तयः Vishnu, der hochthronende.
— निर्गाम पुनस्तस्मात्तयावारायणस्य कृ MBh. 1, 2510. कुरुतये 5209.
6947. इन्द्रतयसंनिभं पुरम् R. 2, 6, 27. केचित्तयनिभा देशाः केचिदुद्यानसंनिभाः
94, 22. स्वतयं ययौ Bhāg. P. 1, 15, 49. Häufig von der Behausung Jānā's:
यातनाश्च यमतये M. 6, 61. तिम्रमेव गमिष्यावस्त्वया कौनौ यमतयम् so v. a.
sterben Daç. 2, 36. R. 2, 60, 3. 6, 79, 20. यमतयं व्रजेत् 2, 38, 17. नीता वैव-
स्वततयम् 4, 59, 18. प्रेषयिष्ये यमतयम् Hip. 1, 47. — स्फुलिङ्गावस्थया वक्रि-
रेधः तय इव स्थितः Çik. 174, v. 1. Am Ende eines adj. comp. f. साः सुसं-
मृष्टतया MBh. 13, 6792. — Vgl. उरुतय, दिवि, रथ, सु.

2. तयि (von 3. ति) m. P. 6, 1, 201. 1) Abnahme, Verminderung, Ver-
lust, das zu-Ende-Gehen, Untergang, das zu-Nichts-Werden (Gegens.
वृद्धि) AK. 2, 8, 2, 19. 3, 8, 7. 3, 4, 24, 70. 24, 147. H. 1523. H. an. 2, 848.
Mb. j. 7. चन्द्रतये M. 3, 122. 127. MBh. 1, 1218. Mān. P. 30, 25. 31, 20.
Bhāg. P. 6, 6, 23. तयं वृद्धिं च अणिजा पय्यानामविज्ञानताः das Fallen und
Steigen der Prete der Waars Jān. 2, 252. धनं Pāṇāt. 334, 7. Vrt.
21, 18. विनश्येताम् — मत्स्याविव जलतये Brāhmaṇ. 2, 20. निशान्तये am
Ende der Nacht R. 3, 16, 41. R. 1, 9. Kāṭhā. 4, 9. 68. Vid. 154. दिनं R.
4, 3, 10. MBh. 1, 699. जीवितं Daç. 1, 29. 2, 64. आयुषः तये Rām. 3, 69.
Pāṇāt. 78, 8. निद्रातयः Ende des Schlafes R. 6, 105, 14. कुलं 1, 45, 45.
Pāṇāt. 1, 363. संतानस्य 80, 21. जगतः तये Hip. 4, 42. तयो अपि ब्रह्मस-
स्य तिम्रमेव भविष्यति R. 2, 39, 24. अर्धस्य MBh. 13, 5450. 5478. इगद्वेषं
M. 6, 60. जन्मवृद्धतयैः 12, 124. भविष्यति मुद्राणां । अनाध्वर्षिर्नपदे त-
याय बाहुवार्धकी ॥ R. 4, 8, 12. — M. 9, 401. 12, 54. R. 5, 47, 33. Jōṣa.

2, 28, 48. Suçr. 1, 45, 1. 48, 2. 194, 15. 18. 19. Pāṇāt. 98, 19. 1, 275. 468.
Vrt. 30, 9. 33, 14. तयं यः stich vermindern, stich verlieren, zu Ende ge-
hen, untergehen: तयं यातानि सर्वशः साधनानि R. 1, 66, 22. 64, 20. Suçr.
1, 324, 13. Pāṇāt. 1, 256. Vid. 201. यदा तयं मत्तं सर्वम् R. 1, 45, 47. Daç.
1, 46. N. 26, 12. ये च स्त्रीषु तयं गताः die sich an Weibern zu Grunde
gerichtet Suçr. 2, 32, 8. Vid. 257. तयमेति Hit. 1, 128. उभयमेतदुपैष्य वा
तयम् AMAR. 60. तयं नयसि रातसान् R. 5, 36, 81. — 2) Auszehrung, In-
bes. Lungenauszerung (शोष) AK. 2, 6, 2, 2. H. 463. H. an. Mb. Suçr.
2, 445, 6. 1, 175, 5. 200, 19. 2, 376, 4. 379, 18. 30. 447, 1. 10. तयप्रवृत्त 376,
16. तयस 379, 18. कास 503, 19. 505, 15. Krankheit überh. Riān. im
ÇKDa. — 3) Untergang der Welt AK. 1, 1, 2, 22. H. 161. H. an. Mb.
वात्सर्षिश्च मरुती तयकाल इवभवत् Pāṇāt. III, 145. — 4) eine nega-
tives Grösse, Minus COLEBR. Alg. 131. — Vgl. अतय.

तयकर (2. तय + 1. कर) adj. Untergang bereitend, zu Nichts machend
MBh. 2, 2494. क्रियातयकरत्वाच्च तय इत्युच्यते Suçr. 2, 445, 6. — Vgl. त-
यंकर.

तयकृत् (2. तय + कृत्) adj. Abnahme —, Verlust —, Untergang ver-
ursachend: विषशोफमुक्त्रबलासदृष्टिं Suçr. 1, 199, 5. लोकं Bhāg. 11, 32.

तयंकर (तयम्, acc. von 2. तय, + कर) adj. f. 3) Untergang verursa-
chend: अमुराणां तयंकारी MBh. 4, 180. शत्रुपतं 1, 2660. 2711.

1. तयणी adj. etwa wohnlich (von 1. ति) VS. 16, 43. Nach Manib. zu
d. St.: m. ein Ort mit ruhigem Wasser; nach Uvāṭa: Bucht, Hafen. n.
Wohnung Nir. 6, 6.

2. तयणा (von 3. ति) adj. vernichtend, vertreibend; am Ende eines
comp. in अरायं, अमुरं, पिशाचं, धातव्यं, पातुधानं, सदाब्बां, स-
पत्वं. — Vgl. 2. तयणा.

तयतरु (तय + तरु) m. N. einer Pflanze, Bignonia suaveolens Roxb.
(स्थाली) Riān. im ÇKDa.

तयथु m. Husten, falsche Lesart H. 464 für तवथु.

तयंहरी (तयत्, partic. praes. von 2. ति, + वीर) adj. Männer beherr-
schend: यस्य तमूर्धो अंधराय तिष्ठसि तयंहरीः स साधते RV. 8, 19, 10.
Pūshan 1, 106, 4. Rudra 114, 1. fgg. 18, 92, 9. Indra 1, 125, 3.

तयनाशिनी (2. तय Auszehrung + ना) f. N. einer Pflanze (जीवत्ती)
ÇABDAM. im ÇKDa. Celtis orientalis Will.

तयपत (2. तय + पत) m. die Zeit des abnehmenden Mondes Will.

तयपितव्य (vom caus. von 3. ति) adj. zu Grunde zu richten, zu vernich-
ten R. 6, 17, 4.

तयरोग (2. तय + रोग) m. Auszehrung Vrt. d. B. H. No. 975. Davon
तयरोमिगम् adj. die Auszehrung habend Jān. 3, 209. Davon nom. abstr.
तयरोमिग n. M. 11, 49.

तयस् (von 1. ति) n. Wohnsitz, s. धौरुतयस.

तयित्व (von तयिन्) n. Vergänglichkeits Sch. zu Kap. 1, 1.

तयिन् (von 3. ति) adj. P. 3, 2, 157. 1) abnehmend, vergänglich: तयि
चाप्यापितः तयः M. 9, 344. न चाभूताविव (अन्तरसमुद्राविव) तयि Rām.
17, 71. der Schatten am Vormittage und die Freundschaft mit schlech-
ten Menschen BHART. 2, 50. तयिणि वसरे Daç. im Bān. Chr. 195,
28. तयि तत्कालम् Çik. 48. Çānti. 3, 6, 24. Mb. 99. Kāṭhā. 5, 122.
Prān. 48, 10. — 2) schwachleuchtig M. 3, 7. MBh. 13, 5089.

तथिञ्जु (wie eben) adj. 1) vernichtend Bnig. P. 6, 16, 11. स्वखेद 3, 13, 25. — 2) vergänglich: लोकाः Bnig. P. 7, 7, 40.

तथ्य (wie eben) adj. vergänglich P. 6, 1, 81. Vor. 26, 16; vgl. घनतथ्य, wo nachzutragen ist: n. Niehtabnahme, fortdauerndes Bestehen: घनवर्गे तु वैश्यस्य आदिकर्मणि भारत । घनतथ्यमभिधातव्यं (sic) स्वस्ति प्रदूष्य भारत ॥ MBh. 13, 1607.

तर, तरति (ep. auch तरते; ved. तरिति P. 7, 2, 34) Dhātup. 20, 21; घ-तारीत् (P. 7, 2, 2), घतार ved. (Nir. 5, 8); infin. तरध्वे RV. 1, 63, 8. 1) fließen, strömen; von Wassern u. s. w. RV. 1, 33, 11. 2, 11, 1. 7, 34, 2. सोमो घताः 10, 89, 7. 9, 107, 9. इयं तं रुद्रा रुतिः तरति सुन्वतः 8, 13, 4. ततः तरत्यन्तरम् 1, 164, 42. 116, 9. 9, 109, 8. Çat. Bn. 6, 1, 2, 6. यस्मै लोका धृतवन्तः तरन्ति AV. 4, 35, 5. तरन्ति धीतयः VALABH. 1, 6, 2, 4. तरच्छेपितदिग्धलोचनः R. 5, 42, 8. PRAB. 85, 12. 95, 17. RĀGA-TAR. 5, 409. — 2) glisten: घ-मदेषो भियसा भूमिरेजति नैनं पूर्णा तरति व्यर्थिर्वती RV. 5, 59, 2. — 3) zerfließen, zerfließen, schwinden, vergehen, zu Nichte werden: तरन्ति सर्वा वैदिको बुकतिपत्रतिक्रियाः । घतरं त्वतरं ज्ञेयं ब्रह्म चैव प्रज्ञापतिः ॥ M. 2, 84. यतो ऽनूतेन तरति तपः तरति विस्मयात् 4, 227. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां पथेके तरन्तिन्द्रियम् । तेनास्य तरति प्रज्ञा 2, 99. तत्प्रसादान्महादेव तपो मे न तरेत वै MBh. 3, 7001. — 4) abgleiten, einer Sache (abl.) verlustig gehen: न च तरति तेभ्यश्च (लोकेभ्यः) MBh. 13, 4716. — 5) Etwas strömen, ausströmen, giesen: मधु तरन्ति सिन्धवः RV. 1, 90, 6. 112, 11. 9, 63, 14. घर्षश्चिदस्मै धृतमित्तरन्ति AV. 7, 18, 2. तस्य नित्यं तरत्येष पयो दधि घृतं मधु M. 2, 107. MBh. 13, 2697. तथा तीरं तरत्येताः (गावः) 8720. तरन्तः शोणितं बहु MBh. 1, 2843. 5471. 3, 16049. BHR. Chr. 29, 29, 80. R. 3, 24, 24. तरमाणा पयो ऽमृतम् (धेनुः) MBh. 13, 6399. सोतोभिस्त्रिदश गजा मदं तरन्तः Kir. im ÇKDn. घतारिषुः शराम्भोसि तस्मिन्नतःपयोधराः Bn. 9, 8. चण्डनकपकं घोरं तरन्तम् (समुद्रम्) R. 5, 74, 28. Bn. 17, 86. Häufig mit Weglassung des obj. einen Strom entlassen: तासो (गावो) तरन्तीनां समन्ततः MBh. 13, 3714. तस्मै ता (गावः) धृतवाहिन्यः तरन्ते वत्सला इव 3523. (नागाः) Schlangen तरन्त इव जाम्बताः 1, 797. तरन्तश्चैव नागेन्द्राः (Elephanten) 4, 1031. 887. RAGH. 6, 54. 13, 74. वारिवेगेन मक्ता भिन्नः सेतुरिव तरन् R. 6, 112, 7. — Vgl. तारय.

— अति überströmen: (सोमासः) पवित्रमत्यन्तरन् RV. 9, 63, 15. पदतारति देवयुः 43, 5. रुद्रसो यो रसो ऽत्यन्तरसो ऽतिच्छन्दसमभ्यत्यन्तरत् Ait. Bn. 4, 2. Çat. Bn. 6, 1, 1, 12. 7, 3, 1, 17. 5, 2, 1. RV. 5, 66, 5.

— अयति hinüberströmen zu Ait. Bn. 4, 2 (s. unter अति). TBn. 1, 8, 9, 1.

— अनु zufließen auf, einströmen in: मधोर्धारामनु तर RV. 9, 17, 8. (सिन्धवः) अनुतरन्ति काकुदम् 8, 58, 12.

— अभि 1) suströmen auf, umströmen: प्रुकस्य त्वाभ्यन्तरन्धाराः RV. 1, 84, 4. ये ते पवित्रमूर्मयो ऽभितरन्ति धारया 9, 61, 5. 78, 8. 97, 45. 98, 2. घादित्यं नाव्या अभि तरन्ति Çat. Bn. 10, 5, 4, 14. 14, 6, 10, 8. fgg. — 2) beströmen, begießen: धृतेनास्मौ अभि तर AV. 7, 109, 4. 8, 2, 14.

— अत्र caus. herabfließen lassen auf: घपामञ्जली पूरयित्वा तत्सचितुर्वृषीमह इति पूर्णेनास्य पूर्णमवतारयित्वासिध्य (पाणिं गृह्णीयात्) Āc. Gg. 1, 20.

— आ caus. u. तारय.

— उप hinströmen zu: उप तरन्ति सिन्धवः (इजानम्) RV. 1, 123, 4. 5, 62, 4. सर्वतः स्वधा यजमानमुपतरति Ait. Bn. 2, 33.

II. Theil.

— परि 1) umherströmen: ऊर्मिर्यः पवित्रे पर्वतरत् RV. 9, 64, 11. परि व्य सुवानो घताः 98, 8. — 2) Jmd Etwas suströmen: (परि याः) तरं सक्-क्षिणीरिषः RV. 9, 61, 8.

— प्र strömen: प्रास्य धारा घतरन् RV. 9, 29, 1. 30, 1. 66, 28. 89, 1. 100, 16. ÇĀKSH. Çn. 7, 15, 15. herabfallen: खाडुत्काश प्रचलरुः Bn. 14, 97.

— अभिप्र hinströmen nach: यथा स्वयमातृक्षामभिप्रतरत् Çat. Bn. 9, 2, 2, 81. घयो वृत्राभिप्रतरिताः hingegossen (?) 7, 2, 2, 2.

— वि zerfließen, sich ergießen, abfließen: सिन्धोर्ध्वी व्यन्तरन् RV. 9, 21, 8. 39, 4. Çat. Bn. 5, 5, 4, 28. 6, 1, 2, 29. 7, 3, 2, 16. तस्य यो रसो व्यन्तरत् 14, 1, 2, 11. 2, 9, 2, 11. KHAND. Up. 9, 1, 4. तस्याः समुद्रा घधि वि तरन्ति RV. 1, 164, 42. वितरन्तं मकमेघम् MBh. 14, 2184.

— सम् zusammenfließen: इन्द्रस्य सोम जठरे समन्तरः RV. 9, 85, 5. पदसु संतरितमासीत् Çat. Bn. 6, 1, 1, 11. 2, 2, 3, 2, 28.

तरं (von तर) gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) adj. f. आ was da zer- rinnt, vergänglich (Gegens. घतर, घमृत, शाश्वत) Çvrtāc. Up. 1, 8, 10.

तरं त्वविद्या क्यमृतं तु विद्या 5, 1. Bn. 8, 4. 15, 16. सा तु शाश्वती न च सा तरा MBh. 2, 433. 14, 523. 809. तरात्मकं dass. Mān. P. 23, 38. — 2) m. Wolke H. an. 2, 899. Med. r. 11. — 3) n. a) Wasser liess. — b) Körper: ततः सवेदो जीवः सद्यः प्रद्यवते तरात् MBh. 14, 470. — Vgl. घतर.

तरक (wie eben) adj. f. तरिका ausströmend: काशाम्भःतरिके देवि Dv. 11, 12.

तरज (तर + ज) = तरेज P. 6, 3, 16. adj. produced by distillation, etc. Wilson.

तरण (von तर) n. das Fließen Suç. 1, 31, 11. 2, 56, 7. घङ्कुली° das Schützen der Finger RAGH. 19, 19. das Fließen, das Ausströmen Vor. 8, 37. 121. 13, 1.

तरयत्रा (तर + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. त्रेणपुष्पी) Wils.

तरिन् (von तर) 1) adj. fließend, strömend. — 2) m. die Regenzeit H. 157.

तरेज (तरे, loc. von तर, + ज) = तरज P. 6, 3, 16.

तैर्य (von तर) gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

1. तल्, तलति fließen; sammeln Dhātup. 20, 21, v. l. für तर.

2. तल्, तलति (eig. caus. von तर) abwaschen Dhātup. 32, 87. पा- वत्तलपतीवाङ्म — वाष्पाम्बुपूरैः KATHA. 25, 257. तालपत्रपि घृताङ्गी- म्रदिवेगो निकृतिरिति Hit. IV, 59. Çic. 1, 38. घृतालितयोनि Suç. 1, 290, 18. उपदेशपीयूषैः । तालितमपि मे कृदयं मलिनं शेकार्मभिः क्रियते PRAB. 94, 7. H. 1437. Bildl. wegweisen, wegschaffen: घासमे सरसि तित्वा रु- धिराद्वाति तदयुः । इमापतेः तालितामर्षो धीरः प्रूरो विनिर्ययो ॥ RĀGA- TAR. 5, 59.

— अत्र durch Eintauchen abwaschen; davon अवतलन im शिरोऽव- तलन H. an. 2, 4. Med. k. 20.

— परि abspülen, abwaschen: परितलयेत् Çat. Bn. 1, 3, 2, 8. परित- ल्य पात्रम् 7, 4, 17.

— प्र abspülen, ausspülen, abwaschen Çat. Bn. 12, 5, 9, 5. प्रतल्य पाणी 14, 9, 2, 18. M. 3, 264. पदि MBh. 1, 2984. Mān. 45, 10, 18. 86, 21. Pāṇ- éAT. 254, 7. Vrt. 6, 11. PRAB. 22, 4. गात्राणि वाससी चैव प्रतल्य सलिलेन सा MBh. 4, 505. 840. 2, 2390. मुखम् 3, 2944. पात्रम् KĀT. Çn. 2, 2, 20. रजः R. 3, 76, 23. मषीम् KATHA. 4, 70. — KĀT. Çn. 5, 3, 7. 7, 5, 18. 6, 27. 8, 2, 21.

3, 25. ÇĀṆḤ. Çr. 2, 9, 10. 4, 17, 11. Āçv. Çr. 1, 13. KAUC. 16, 52. MBH. 1, 772. Suçr. 1, 16, 6. 290, 14. Bildl.: अयशः — तेषामनुयुक्तेषां राज्ञन्प्रता-
लपात्मनः MBH. 1, 7510. — caus. abwaschen lassen: पौदो प्रतालययीत
(vgl. कोपयीत MBH. 1, 5790) Āçv. Gāh. 1, 24; mehrere Handschriften:
प्रतालापयीत.

— अभिप्र reinigen: अभिप्रतालितो ऽयं मणिः Vikr. 78, 6.

— वि abwaschen: निःशेषावेतालितधातुना — दत्तद्वये Ragh. 5, 44.

तल् von तल् zweifelhafte Lesart im gaṇa स्वलादि zu P. 3, 1, 140.

तैव (von तु) m. 1) das Niesen AK. 2, 6, 3, 3. Traik. 3, 3, 413. H. 463. an. 2, 518. MED. v. 4. AV. 19, 8, 5. Husten ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) schwar-
zer Senf (राजिका) AK. 2, 9, 19. Traik. H. 418. H. an. MED. = राजिकाभेद
und zwar तुधाभिजनन (vgl. तुताभिजनन), चपल, दीर्घशिम्बिक u. s. w.
RĀĠAN. im ÇKDr.

तवक (von तव) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Achyranthes aspera*
(अपामार्ग); schwarzer Senf (राजिका); = भूताङ्गुश RĀĠAN. im ÇKDr. n.
eine best. Gemüsepflanze Suçr. 1, 138, 17. 217, 4. 224, 4. 5. 2, 442, 6. 519,
10. — 2) f. तविका eine Art *Solanum* (वृक्षीभेद) und zwar = सर्पतनु,
पीततण्डुला, पुत्रप्रदा, वक्रफला, गोधिनी RĀĠAN. im ÇKDr. a kind of
rice (wohl वृक्षी mit व्रीहि verwechselt); a woman Wils.

तवथु (von तु) m. P. 3, 3, 89, Sch. das Niesen; Schnupfen, Katarrh
AK. 2, 6, 3, 2. H. 464. an. 3, 318. MED. th. 17. Suçr. 1, 39, 1. 80, 1. 98, 11.
260, 15. 2, 144, 21. यस्यानिलो नासिकया निरिति । कफानुयातो वक्रशः स-
शब्दस्तं रोगमाहुः तवथुम् 369, 21.

1. ता (तै); तौपति = ति, तिणोति Dātup. 22, 16. Auf diese Verbal-
wurzel wird P. 8, 2, 58 ताम zurückgeführt. Die Bed. schwinden, verge-
hen ist aus der abgeleiteten Bed. von ताम und vielleicht auch aus तप्
oder ताप्, welche als caus. von ति, तिणोति der Form nach sich näher
an ता anschließen, gefolgt worden. Aus der ursprünglichen Bed. von
ताम, so wie aus ताति und तार ergibt sich mit Sicherheit die Bed.
brennen, sengen.

— अत्र abbrennen, zu Ende brennen; davon partic. prael. pass. अत्र-
ताण (s. u. — संप्र). Hierher gehört vielleicht auch अत्रतापण.

— प्र verbrennen (intrans.): इध्मस्यैव प्रतापतो मा तस्योच्छेपि किञ्चन
TBa. 2, 1, 4, 2. Vgl. ÇĀṆḤ. Çr. 4, 13, 1, wo प्रख्यापतो und उच्छेपः gelesen
wird.

— संप्र caus. verglinnen machen, auslöschen: यदेवताणान्यसंप्रताप्य
प्रपायाद्यथा यज्ञवेशं वा दहनं वा तादगेव तत् TS. 3, 4, 10, 4.

2. ता (von ति wohnen) f. Wohnstatt, Sitz: नू च पुरा च सदनं रयीणां
जातस्य च ज्ञायमानस्य च ताम् RV. 1, 96, 7. स आ यज्ञस्व नृवत्तिरनु ता स्या-
त्ता इषः 10, 2, 6. इयं सा भूया उयसामिव ताः 31, 5. शेवं हि ज्ञायं वा विश्वांसु
तासु जोगुवे 5, 64, 2. 1, 127, 10. अर्ददत्तमपि कितान्यस्मां रिचिथुः ताश्चित्तत्
दाना 4, 28, 5.

ताति (von ता) f. das Sengen, Gluth: शूरस्येव प्रसितिः तातिर्युः RV.
6, 6, 5. Durga: दहनमार्ग.

तात्र (von तत्र) n. die Gemeinschaft —, Truppe der Aufwörter, Die-
nerschaft: त्रात्रसंयुक्तीतृणां पुत्रा दण्डिनः शतम् Çat. Br. 13, 4, 3, 5. 3, 3,
3. KĀTJ. Çr. 23, 1, 16.

तात्र (von तत्र) 1) adj. f. der zweiten Kaste eigenthümlich, ihr zu-

kommand: कर्मन् JĀṆ. 3, 35. BHAG. 18, 43. धर्म M. 7, 87. MBH. 1, 314. BHR.
Chr. 21, 11. R. 2, 109, 30. Ragh. 1, 13. बल R. 1, 54, 14. MBH. 3, 979. दृ-
द्य 1320. पथिन् KĀTJ. 5, 49. घोर BHAG. P. 4, 8, 86. त्रात्रो तनुं समुत्सृज्य त-
तो विप्रत्वमेप्स्यसि MBH. 13, 5781. — 2) n. = तत्र die zweite Kaste; die
Herrscherwürde: (रामेण) त्रात्रमुत्साद्य वीरेण क्रुदाः पञ्च निवेशिताः MBH.
3, 5097. त्रात्रेणापि हि संसृष्टे तेजः शाम्यति वै द्विजे 13, 8026. क्व चारण्यं
क्व च त्रात्रं क्व जटाः क्व च पालनम् R. 2, 106, 17. 3, 13, 24. पदा च भवना-
द्रामश्चापपाणिर्विनिर्गतः । त्रात्रमेवाभिसंथाय धर्माद्विचलितः कथम् ॥ 5,
84, 10.

त्रात्रविद्यं adj. von तत्रविद्या P. 4, 2, 61, VArtt. 4. gaṇa स्रगपनादि zu
4, 3, 73.

त्रात्रि m. der Sohn eines Mannes aus der zweiten Kaste (wohl von
einer unebenbürtigen Frau) P. 4, 1, 138, Sch.

तात् (partic. von 1. तम्) 1) adj. (s. u. तम्) am Ende eines comp. nach
einem fem. gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. Vop. 6, 13. — 2) subst. gaṇa
उत्करादि zu P. 4, 2, 90. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu 4, 1, 110.
eines Jägers HARIV. 1206. ein Bein. Çiva's Çiv. — 3) f. घ्रा die Erde
(die Geduldige) H. ç. 135.

तौत्तापन patron. von तात् gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

तात्ति (von 1. तम्) f. geduldig, nachsichtig Vop. 23, 3. Geduld, Nach-
sicht AK. 1, 1, 3, 24. 3, 4, 32, 144. H. 391, Sch. M. 5, 107. MBH. 3, 1108.
BHAG. 18, 42. R. 1, 3, 9. ÇĀṆḤ. 3, 12. PAṆĀT. V. 2. VRT. 20, 19. BHAG. P.
7, 11, 21. तात्तिपारमिता BURN. Lot. de la b. l. 547.

तात्तिमत् (von तात्ति) adj. geduldig, nachsichtig RĀĠA-TAR. 5, 4. subat.
Asket H. 76, Sch.

तात्तिवादिन् (ता° + वा°) m. N. pr. eines Rshi BURN. Intr. 222. Çā-
kjamuni in einer seiner früheren Geburten Vjāpi zu H. 233.

तात्तीय adj. von तात् gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

तौत्तु (von 1. तम्) 1) adj. geduldig, nachsichtig Uṇ. 5, 43. — 2) m.
Vater UṇĀDIV. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

ताप् s. ति, तिणोति caus.

ताम (von 1. ता) adj. f. घ्रा mit Bed. eines partic. prael. pass. P. 8, 2,
53. Vop. 20, 99. 1) versengt, angebrannt: पुरोडाश KĀTJ. Çr. 25, 8, 18. सै-
तामकर्ष Çat. Br. 3, 2, 3, 21. तामकर्षमिष्य 2, 5, 3, 46. — 2) ausgedorrt, ver-
trocknet; abgemagert, abgefallen; schlank H. 449. ÇABDAR. im ÇKDr.
तामकण्ठ (ein Büsser) MBH. 3, 10326. तुत्तामकण्ठ PAṆĀT. 20, 25. 32, 7.
38, 4. 169, 12. 193, 5. देह Rt. 6, 28. KATHĀS. 2, 51. मुख ÇĀK. 180. कोपेलो
180. DHŪRTAS. 80, 14. तामो विवर्णवक्त्रश्च Suçr. 2, 245, 5. 194, 7. 403, 16.
406, 17. JĀṆ. 1, 80. MEDH. 87. KATHĀS. 4, 29. BHAG. P. 3, 21, 46. 23, 5. 9,
10, 80. तुत्ताम PAṆĀT. II, 200. 131, 2. BHART. 1, 63. 2, 22. RĀĠA-TAR. 5,
433. उदर BHART. 1, 92. भुजावहारी SĀH. D. 57, 5. मध्ये तामा MEDH. 80.
MĀLAV. 42. तामाः पाराशराः PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. — 3) schwach,
gering, unbedeutend ÇABDAR. im ÇKDr. von der Stimme: तामस्वर R. 3,
58, 14. Suçr. 1, 260, 3. 2, 487, 4. 518, 20. तामभाषित RĀĠA-TAR. 5, 219. ता-
मात्रोक्षापिनी AMAR. 36. तामव्क्षायं भवनम् MEDH. 78, v. l. für मन्दव्क्षाय.
ताम = दैर्घ्यं kräftig (1) HĀN. 127. — Vgl. तामवस् und विताम.

तौमन् n. (nur nom. acc. loc. sg.) Erdboden, Boden: ते न इन्द्रः पृथिवी
ताम वर्धन् RV. 8, 51, 11. 15, 5. किरण्यं शकुने तामणि स्थाम् 9, 85, 11.

अनौदयध्वंसा तामं धुधे वार्न वार्तः 4, 19, 4. तामा भिन्दसौ ध्रुणीरपं व्रन् 2, 16. 2, 39, 7. 6, 8, 2. 10, 48, 4. 106, 10. 176, 1. — Vgl. 2. तम्.

तौमवत् (von ताम) 1) adj. *sengend*, Beiw. des Agni Z. d. d. m. G. 9, LXXIII. TS. 2, 2, 2, 4. 5. Ait. Br. 7, 6. Kâtj. Ça. 25, 4, 36. Çāṅku. Ça. 3, 4, 13. — 2) f. तामवती (sc. इष्टि) *ein best. Opfer*: तामवत्यादिना पद्वत्कर्मणा पतनापते । देवदोषादकरणे ज्ञाते दोषकदम्बके ॥ केमेनैकेन दोषाणां सर्वेषां तपमादिशेत् । एवं च एकप्रायश्चित्तेनानेकदोषतयाय तामवतीष्टिः सर्वत्र दृष्टातः । BHAVISHJA-P. und PRĀJACĪTTAT. im ÇKDr. Könnte auch f. von तामवत (dieses von तामवत्) sein.

तौमाप्रस्थ (तामा + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88.

तामास्य n. *eine mit einer Kur unverträgliche Diät oder ein solcher Zustand des Körpers* (z. B. die Menstruation) ÇABDAR. im ÇKDr. v. l.: तमस्य. — Zerlegt sich scheinbar in ताम + आस्य.

तौमि in der v. l. des SV. II, 4, 2, 8, 2 व्यावृत्तः तामीः statt तामः (s. u. 2. तम्) des RV. — patron. von ताम Kāç. zu P. 8, 2, 1.

तामिन् = तामो ऽस्यास्ति Kāç. zu P. 8, 2, 1. तामिमत् davon oder von तामि ebend.

ताम्य (von 1. तम्) adj. *nachzusehen, zu verzeihen*: अपराधशतं ताम्यं मया क्यस्य MBu. 2, 1517. 1582.

तारं (von 1. ता) gaṇa ज्वलादि (von तार) zu P. 3, 1, 140. 1) adj. f. *आ von brennendem, ätzendem, salzigem Geschmack; salzhaltig*: धर्कपत्रैः तारितक्तकटुरुतैः MBu. 1, 716. तारकटुतिक्तकपायाभ्रसास्वादानि PAÑĀT. 61, 11. कषायकटुतिक्ताक्षताराणि वनपलानि 254, 11. तारं जलं कापुरुषाः पिबन्ति I, 363. Buḥo. P. 3, 31, 7. नदीं वैतरिणां मृत्योः तारगम्भीरवाहिनीम् R. 3, 59, 20. मृत्तिका H. 940. = रस Trik. 3, 3, 334. H. an. 2, 401. = रसात्तर MED. r. 14. Daher *juice, essence* bei Wils. — 2) m. a) *ein brennender, ätzender Stoff*: besonders *Aetzkalk, Salpeter, Natrum, Potasche* u. s. w. Wilsr 181. AK. 2, 9, 109. Trik. H. 828. H. an. MED. Hār. 75. Kâtj. KARMAPR. 3, 8, 6. PADDH. zu Kâtj. 2, 1. JĀṆ. 3, 36. दुःखे मे दुःखमकरार्त्रणे तारमिवादधाः R. 2, 73, 3. तते तारं हि स दैदा पाण्डवस्य MBu. 7, 3351. धृक्ती लभते धष्टः तते तारावसेचनम् 13, 305. तारं तते प्रक्षिपन् MĀṆU. 84, 8. शस्त्रानुशस्त्रेभ्यः तारः प्रधानतमश्चेत्यभेद्यलोष्यकारणास्त्रिदोषघ्नत्वादि-शेषक्रियावचाराणाञ्च Suçr. 1, 31, 10. fg. 132, 9. 2, 25, 11. 46, 3. 2, 54, 9. fgg. संशोध्य डुष्टमांसानि तारेण प्रतिसारयेत् 122, 9. 379, 14. 453, 3. तारसाध्य 1, 33, 10. 35, 2. तारदग्ध 34, 2, 17. तारक्षीणतया च लोष्टकक्षी जीर्णं क्व रुम्यं भवेत् MĀṆU. 47, 8, 5. 17. तारत्रय n., तारत्रितय n. und त्रितार n. *Natrum, Salpeter und Borax* RĪĀN. im ÇKDr. धारापमार्ग-कुटजलाङ्गलीतिलमुष्ककैः । तारैरेतैस्तु मिलितैः तारषट्पादयो गणाः ॥ ibid. पलाशवाम्रिशिखरिचिच्चार्कतिलनालजाः । पवत्रः सर्जिका चेति ताराष्टकमु-दाहृतम् ॥ ibid. शिष्यमूलकपलाशचुक्रिकाचित्रकार्कसनिम्बसंभवेः । इतु-शीखरिकमोचिकोद्भवैः तारपूर्वदशकं प्रकीर्तितम् ॥ ibid. — b) *Glas* (wegen der äusseren Aehnlichkeit mit *Salpeter* u. s. w.) AK. 2, 9, 100. Trik. H. 1062. H. an. MED. — c) *Melasse* H. an. तारसीधुयुक्तौद्रदधितारामृतो-दकाः Buḥo. P. 1, 4, 17. — d) *ein beissender Mensch* (धूर्त) H. an. MED. — 3) n. a) *eine Art Salz* (s. विडुवणा) RĪĀN. im ÇKDr. *Salpeter* Trik. 2, 9, 84. — b) *Wasser* (तार?) H. 0. 164. — Vgl. अतारलवणा, कनकतार, कु-ञ्जरतारमूल.

तारक m. 1) (von तार) *Kalk*: तन्मालतीतारकसैन्धवायुतं सदाञ्जनं स्या-त्तिमिरे ऽथ रागिणि Suçr. 2, 341, 15. Vgl. मालतीतीरज. — 2) = जाल, जालक AK. 2, 4, 1, 16. 3, 4, 20, 202. H. 1128. MED. k. 65. Nach ÇKDr. = अचिरज्ञातफल *eine vor Kurzem angesetzte Frucht*; nach COLBR. *Auga, Knospe*; nach dem Sch. zu H. *eine Menge junger Knospen*. तारकज्ञात (sic) n. *Knospe* Vjutr. 143. — 3) *ein Korb für Fische, Vögel* MED. — 4) *Wäscher* ÇABDAR. im ÇKDr.

तारकर्म (तार + क) m. *der salzhaltige, ätzende Morast, N. einer Höhle* Buḥo. P. 5, 26, 7. 30.

तारकर्मन् (तार + क) n. *die Anwendung von Aetzmitteln*: तारामि-कर्मविधिं Verz. d. B. H. 280.

तारकृत्य (तार + कृत्य) adj. *mit Aetzkali zu behandeln* Suçr. 1, 34, 19.

तारणा (von तार्य) f. *Beschuldigung der Untreue* H. 272. — Vgl. अतारणा.

तारतैल (तार + तैल) n. *ein mit verschiedenen kalihaltigen Ingredien-zen aufgekochtes Oel* GĀRUPA-P. im ÇKDr.

तारदला (तार + दल) f. *eine best. Gemüsepflanze* (s. चिह्नी) RĪĀN. im ÇKDr.

तारहु (तार + हु) m. *Bignonia suaveolens* Roxb. (घण्टापाटलि) RAT-
NAM. 222.

तारनदी (तार + नदी) f. *ein Fluss mit ätzendem Wasser* (in der Höhle): स खेवं नैकधा किञ्चः तारनद्यां प्रवाह्यते MĀṆU. P. 14, 68.

तारपत्र (तार + पत्र) Name einer Pflanze, *Chenopodium album*, n. H. 1186. m. RĪĀN. im ÇKDr. पत्रक m. dass. ÇKDr. angeblich nach H.

तारपाल (तार + पाल) m. N. pr. eines Rshi HARIV. LANGL. I, 513 (v. l. तीरपाणि).

तारभूमि (तार + भूमि) f. *salzhaltiger Boden*: जीवनं जीवनं कृत्ति प्रा-णान्कृत्ति समीरणः । किमाश्चर्यं तारभूमौ प्राणादा यमहृतिका ॥ UDBHĀṬA im ÇKDr.

तारमध्य (तार + मध्य) m. *Achyranthes aspera* (s. अयामार्ग) RATNAM. 40.

तारमृत्तिका (तार + मृ) f. *salzhaltiger Boden* AK. 2, 1, 4. ÇABDAR. im ÇKDr. Sch. zu Kâtj. Ça. 4, 8, 16.

तारमेलक (तार + मे) m. *eine alkalische Substanz* RĪĀN. im ÇKDr.

तारमेह (तार + मेह) m. *eine krankhafte Harnsecretion, bei welcher der Harn nach Potasche riecht und schmeckt*, Suçr. 1, 272, 6. °मेहिन् adj. *damit behaftet* 2, 78, 8.

तार्य (denom. von तार), तारयति 1) *mit ätzenden Stoffen versetzen*; तारितः = छावितः तारैः MED. t. 103. — 2) *Jmd mit ätzenden Stoffen peinigen*: तार्यते दीप्यते ऽन्यत्र (in einer Höhle) MĀṆU. P. 8, 142. — 3) *Jmd in üblen Ruf bringen, verlümmeln, anklagen*: कञ्चिदार्यो विप्रमुह-त्मा तारितश्चैरकर्मणि MBu. 2, 238. AK. 3, 1, 48. H. 436. MED. t. 103.

— आ = तार्य 3: मातरं पितरं ज्ञायं धातरं तनयं गुरुम् । आतारयन् शतं दाप्यः M. 8, 275. परस्य पत्न्या पुरुषः संभाषो योजयन्कः । पूर्वमात्ता-रितो दायैः प्राप्नुयात्पूर्वसाहसम् ॥ 354. यस्त्वनतारितः पूर्वम् 355. AK. 3, 1, 48. H. 436. Sch. Nach WERT. caus. von तार. — Vgl. अतारणा.

तारवृत्त (तार + वृत्त) m. = तारहु RĪĀN. im ÇKDr.

तारश्चेष्ट (तार + शेष्ट) 1) m. *Butea frondosa* und = तारवृत्त RĪĀN. im ÇKDr. — 2) n. *alkalische Erde* (s. वज्रतार) RĪĀN. im ÇKDr.

तारसमुद्र (तार + स^०) m. der salzige Ocean Bāṇ. P. 5, 17, 6.

तारसिन्धु (तार + सि^०) m. dass. Siddhānta. im ÇKDn.

तारसूत्र (तार + सूत्र) n. Aetz/aden, angewendet bei Fistein u. dgl. Suça. 2, 103, 5.

ताराक्ष (तार + क्ष) adj. ein künstliches Auge aus Glas habend Vjura. 205.

तारागद (तार + अगद) m. ein best. durch Auslaugen von Pflanzen-
asche bereitetes Gegengift und Heilmittel Suça. 2, 284, 12.

ताराच्छ (तार + अच्छ) n. Meersalz Hā. 55.

ताराञ्ज (तार + अञ्ज) n. kalthaltige Salbe Suça. 2, 329, 12.

ताराम्बु (तार + अम्बु) n. kalthaltiges Wasser Citat beim Sch. zu Çik. 20, 9.

ताराम्बुधि (तार + अम्बुधि) m. der salzige Ocean BHART. 2, 6 (so zu lesen für तीरा^० mit Hā.)

तारिका (von तार) f. Hunger Hā. 141.

तारैय von तार gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90.

तारोद (तार + उद Wasser) m. der salzige Ocean Bāṇ. P. 5, 1, 34. 16, 8.

तारोदक (कार + उदक) n. Kaltlauge Suça. 1, 33, 1. 11. तारोदकवारिभिः (d. i. तारोदकेन, अक्षोदकेन, वारिणा) M. 5, 114. Jñ. 1, 190.

तारोदधि (तार + उदधि) m. der salzige Ocean Bāṇ. P. 5, 20, 2.

तार्ल von तल्, zweifelhafte Lesart im gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

तार्लन (von तल्) n. das Waschen, Abwaschen MBh. 2, 1295. Pāṇ. II, 61. Mān. P. 16, 16. 18, 29. Sch. zu Kap. 1, 121.

1. ति, तैति (pl. तिर्येति) und तिर्येति (erst AV. Dhātup. 28, 114); conj. तैयत्, तैयस्, तैयाम्; नेषत्; partic. praes. zuweilen im RV. तैयत् statt des regelmässigen तिर्येत्, z. B. तैयत्तमस्य रजसः पराके 7, 100, 15, wofern nicht hier eine Verwechslung anzunehmen ist. med. s. u. अधि. weilen, sich aufhalten; wohnen, besonders mit dem Nebenbegriff des ruhigen und ungestörten oder des verborgenen Verweilens: स इत्तैति सुधित् शोकेसि स्वे RV. 4, 50, 8. जयति तैति पुष्यति 7, 32, 9. 1, 83, 3. उत तिर्येति सुधितिम् 7, 74, 6. तिर्येति 88, 7. तैति तैमैभिः साधुभिः 8, 73, 9. युवा कृ य-
युवत्याः तैति योनिषु 10, 40, 11. यथा तयाम् सर्ववीर्या विशा 1, 111, 2. बरुण इदं तैयत् 8, 58, 11. यदा तयो मातुरस्या उपस्थे 3, 8, 1. एहि प्रेहि तयो दिवि 8, 53, 1. तमसि तैय्ये 10, 51, 5. 2. मत्स्यं न दीन उदनि तिर्येत्-
म् 68, 8. तिर्येतो यातो अध्वना am Orte bleibend oder wandernd 8, 72, 6. तिर्येत् उत पुध्यमानाः ruhig wohnend oder kämpfend 4, 25, 8. 2, 11, 5. 12, 11. 3, 39, 5. यस्मिन्तयति प्रदिशः षडुर्वीः ruhen AV. 13, 3, 1. 2, 43. Çat. Bā. 6, 3, 2, 19. 7, 5, 2, 54. 14, 1, 2, 24. bewohnen: ये अत्तरितं पृ-
थिवीं तिर्येति TBa. 3, 1, 4, 7. 8. तिर्येति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 12. तिर्येति dass. Dhātup. — caus. ruhig wohnen machen, pacare: स योधय च तयया च जनान् rege zum Kampf auf und befriede die Menschen RV. 3, 46, 2. Ein anderes caus. ist तैययामि: स तैययत्स पोषयद्बुधवात्रस्य सातये RV. 5, 9, 7. — Vgl. अतिर्यत्.

— अधि verweilen —, wohnen bei oder in, sich ausbreiten über; mit dem acc. oder loc. des Ortes: ता हि मध्यं भरणामिन्द्राग्नी अधितितः RV. 8, 40, 8. यस्य श्वेता विषदणा तिम्रो भूमीरधितितः 41, 9. सृप्रदान् श्वो वास्त्वधि तितः 25, 5. अन्धसी अधितिर्येति पूर्वः 7, 69, 2. यस्य विक्रमणे-

अधितिर्येति भुवनानि 1, 154, 2. अधितिर्येतौ (sic) भुवनानि विश्वा MBh. 1, 722. ते ऽधितिर्येते (sic) भुवनानि विश्वा 780. ruhen auf Çat. Bā. 3, 5, 2, 22.

— अनु sich ausbreiten in, reichen zu: पथः सर्वो अनु तिर्येति AV. 6, 121, 4. (पुरुषः) केन देवा अनु तिर्येति केन देवगणैर्विशः 10, 2, 32. Nicht unmittelbar zum verbum gehört die praep. RV. 5, 61, 19.

— आ 1) weilen, sich aufhalten bei oder in (acc.), bewohnen; vorhanden sein: विश्वा आ तैति विश्वाऽ विश्वा RV. 10, 91, 2. उभौ समुद्रावा तैति 136, 5. 124, 8. य अधितिर्येति पृथिवीमुत याम् AV. 18, 2, 49. 12, 1, 57. सर्वो-
न्पथो अनुणा आ तिर्येति 6, 117, 3 (vgl. unter — अनु). यत् अर्धं भुवस्पत अधितिर्येति पृथिवीमनु 10, 5, 45. — 2) in Besitz kommen oder sein, mit dem acc. der Sache: आपृच्छं क्रतुमा तैति पुष्यति RV. 1, 64, 12. आ तैति विदधा कविः 8, 39, 9. — Vgl. अतित्, अनतित्.

— उप sich aufhalten —, wohnen an oder bei (acc.): अर्धिर्यः सुयव-
सा अर्धव्य उप तैति RV. 2, 27, 18. इमा च नः पृथिवीमुप तैति क्तिर्मित्रो न राजा 3, 55, 21. 1, 73, 8. आदित्यस्य व्रतमुपतिर्येति 3, 59, 3. उप तयेम (viell. तिर्येति zu lesen) शरणा बृहता AV. 19, 15, 4. अमृतवो मा त उप तिर्येति RV. 10, 125, 4. — Vgl. उपतित्, उपतेतर.

— परि, s. परितित्.

— प्रति sich niederlassen bei: प्रतितिर्येत् भुवनानि विश्वा RV. 2, 10, 4.

2. ति, तैयति besitzen, verfügen über; beherrschen (mit dem gen.) Naigh. 2, 21. Dhātup. 7, 62. Nur im praes. zu belegen: त्वमस्य तैयसि पद्वि-
विश्वम् RV. 4, 5, 11. यो विश्वस्य तैयति भेषजस्य 5, 42, 11. वस्वः 10, 30, 12. तयत्स रायः 7, 20, 6. 93, 2. राधसः 10, 140, 5. 6, 13, 2. 51, 4. 3, 25, 8. 1, 112, 8. तैयन्तस्मभ्यं राज्ञेनानि शिष्ययः als einer der Gewalt darüber hat 24, 14. — Vgl. तत्र, तयदीर्, 2. ता. Ist wohl urspr. identisch mit 1. ति.

— अधि s. अधितित्.

2. ति, तिपोति (in den älteren Schriften), तिपोति und तैयति Dhātup. 31, 35. 27, 29. 7, 62; तीयात् Vop. 8, 68; तीय P. 6, 4, 59. vernichten, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen; mit dem acc.: तिपोति शत्रून् RV. 6, 75, 7. 10, 27, 18. तिपोमि (तिपोमि VS.) ब्रह्मणा-
मित्रान् AV. 3, 19, 3. पशून् 28, 1. सपत्नान्तिणुयात् Çat. Bā. 1, 3, 1, 6. सिंही केन भूवा तिपोति 3, 5, 1, 25. आयुः 10, 4, 2, 1. Bāṇ. P. 3, 5, 14. सुकृतम् Çat. Bā. 2, 3, 2, 11. यशः Raçh. 2, 40. धनुः Raçh. ed. Calc. 11, 71 (St.: अ-
तिपोः st. अतिपोः). मा तितित्तिणु त्वम् MBh. 2, 2127. Raçh. 13, 29. Megh. 104. तिपोवस्तान् M. 9, 315. अतिपोवस्यासधारिणाम् 8, 196. अतिपोव-
न्योगतस्तनुम् 2, 100. गुदम् Suça. 1, 266, 15. 68, 4. Çic. 9, 68. Daçar. in Benf. Chr. 188, 18. यन्मा तुदन्वाक्यशल्यैः तिपोषि MBh. 3, 1255. किम-
स्मान्संपुतदोषाक्षरेण तिपोथ Çik. 69, 16. तेजश्च शोकः तयति R. 4, 6, 14. चि-
तिर्यतुः Sch. zu P. 6, 4, 77. 7, 4, 10. — pass. तीयते, तायि, तेष्ट, तेष्टास्, अनेष्ट्यत (condit. Çat. Bā. 8, 3, 2, 7); abnehmen, ein Ende nehmen, auf-
hören, sich erschöpfen, zu Grunde gehen, umkommen: उभयं न ते तीयते वसुध्याम् RV. 2, 9, 5. 1, 62, 12. नास्य तीयत उत्तयः 6, 45, 3. स मे मा तेष्ट AV. 4, 34, 8. Çāṇ. Çā. 4, 9, 4. 11, 8. ददेता मे मा तायि TBa. 1, 6, 2, 2. अत्रम् 1, 2, 5. AV. 12, 5, 45. अयं रसो ऽद्यमानो न तीयते Çat. Bā. 3, 2, 2, 80. 9, 2, 7. 10, 5, 4, 17. 2, 4, 2, 7 (vom Monde). (पुण्यं कर्म) अतत तीयत एव 14, 4, 2, 28. Jouas. 2, 52. नास्यावरपुरुषाः तीयसे Kaṇ. Up. 4, 11, 2. पूर्वमा-
णाभिश्च कलाभिः — तीयमाणाभिश्च कलाभिः Bāṇ. P. 5, 22, 9. शरीरकर्षणा-
त्प्राणाः तीयसे प्राणिना यथा M. 7, 112. तत्रस्य अलम् MBh. 3, 978. प्रति-

तणमयं कायः क्षीयमाणो न लक्ष्यते Hit. IV, 63. PAÑĀT. I, 181. 183, 21. प्रत्यासन्नविपत्तिमूढमनसो प्रायो मतिः क्षीयते II, 4. क्षीयते ऽखिलभूषणानि BHART. 2, 16. पथिकस्तथापि किमपि ध्यायन्मुहुः क्षीयते AMAR. 93. Vrt. 35, 16. — partic. prael. pass. तित् und क्षीण P. 6, 4, 60. 61. 8, 2, 46. VOP. 26, 87. 88. 128. 1) तित् erschöpft, ausgebeutet: यथा पुत्रः पितरं तित् उ-पधावति TS. 6, 5, 20, 2. geschwächt, heruntergekommen: तितो ऽयं तप-स्वी P. 6, 4, 61, Sch. Vgl. अतित fgg. und तितायुस्. — 2) क्षीण vermindert, erschöpft, hingschwunden, zu Ende gegangen; vom abnehmenden Monde CAT. Br. 2, 4, 2, 7 (ebend. अक्षीण). BHART. 2, 84. PAÑĀT. V, 90. क्षीणे प्राणे चरित्य. Up. 2, 9. क्षीणः क्षैशैः 1, 11. क्षीणलोकाः MUND. Up. 1, 2, 9. शुक्र M. 3, 49. सुच. 1, 260, 2. 313, 17. 20. वृत् क्षीणफलं त्यजति विकृताः PAÑĀT. II, 102. क्षीणस्त्रेस्य दीपस्य DAÇ. 2, 68. जराक्षीणोन्द्रिय Hit. I, 103. अथै सुवर्णमक्षीणम् verliert nicht an Gewicht JĀN. 2, 178. क्षीणायुस् MBH. 13, 6866. ऽक्षीवित R. 3, 7, 11. 5, 41, 28. ऽवृत्ति M. 8, 341. तोषार्थं MĀKĀH. 7, 24. क्षीणेषु वितेषु Hit. I, 66. ऽवल PAÑĀT. I, 244. सुच. 1, 33, 11. दोषाः क्षीणा वृक्षितव्याः 2, 184, 11. 1, 9, 21. 117, 3. 118, 12. 14. ऽशोषितमांस 121, 2. ऽशाय KATHĀS. 5, 128. मयि क्षीणोपाये AMAR. 21. R. 1, 22. RĪĀ-TAR. 5, 60. 165. 287. AK. 1, 2, 3, 3, 4, 25, 90. geschwächt, heruntergekommen: क्षतक्षीण सुच. 1, 34, 20. 155, 11. 167, 19. संततोद्धृ-सितं क्षीणं नरं क्षपयति ज्वरः 120, 21. क्षीणक्षयविषातं 76, 20. योषितप्रस-ङ्गाक्षीणानाम् 2, 153, 14. क्षीणस्य चैव क्रमशो देवात्पूर्वकृतेन वा M. 7, 166. यः क्षीणो क्षीणं पुनर्नवम् । अनुद्विगः करोत्येव सूर्यश्चन्द्रमसं यथा PAÑĀT. III, 68. अर्धं DAÇAK. in BRNF. Chr. 184, 7. क्षीणो ऽयं तपस्वी P. 6, 4, 61, Sch. 8, 2, 46, Sch. mager, dünn, schwächlich H. 449. तेजोगुणादात्मनः संस्का-रोऽस्ति क्षीणो मरुमणिरिव क्षीणो ऽपि नालक्ष्यते ÇĀK. 133. मध्यः क्षीणतरः 58, v. l. umgekommen MBH. 2, 972.

— caus. vernichten, zu Grunde richten, ein Ende machen, aus dem Wege räumen, wegschaffen, übel mitnehmen; 1) क्षपयति, partic. क्षपित (nur dieses zu belegen): दुर्योधनेन पृथिवी क्षपिता MBH. 14, 56. वनैकदेशः क्षपितः R. 5, 50, 3. MĀH. 54. क्षपिता अनयान्ये ऽपि नृपास्ते ते मृगा इव (अ-नया d. i. मृगयया) KATHĀS. 24, 28. यज्ञक्षपितकल्मषाः (v. l. क्षपित) BHAG. 4, 30. चन्द्रेण क्षपिततमसा ad ÇĀK. 78. भूभारः क्षपितो येन BHĀG. P. 1, 15, 35. 3, 3, 14. — 2) क्षपयति: क्षपयिष्यति ते रिपून् MBH. 3, 15163. 1, 4128. KATHĀS. 19, 108. संततोद्धृसितं क्षीणं नरं क्षपयति ज्वरः सुच. 1, 120, 21. 11. वैदेकी वत मे प्राणान् शोचसी क्षपयिष्यति R. 2, 12, 69. अक्षरान्नाणि गच्छन्ति सर्वेषां प्राणिनामिह । अयं क्षपयिष्यापु ग्रीष्मे जलमिवांशवः ॥ 108, 18. (अशनिना) क्षपिता लता RAGH. 8, 46. यः — इदम् — असृजद्विभर्ति भूयः क्षपयति BHĀG. P. 4, 24, 61. 8, 7, 82. पृथिव्याः स वै गुरुभरं क्षपयन् 9, 24, 66. यदादिष्टं भगवता — तद्गृहेषु प्रसक्तानां प्रायशः क्षपितम् 4, 31, 6. WIND. SANCARA 123. ममापि च क्षपयतु नीललोहितः पुनर्भवम् ÇĀK. 194. PAÑĀT. 56, 2. एनः क्षपयति Sch. zu KĀTJ. Ç. 1, 2, 18. BHAG. 4, 30, v. l. (शापम्) तत्र क्षपयिष्यसि MBH. 3, 1874. स तथैव लुधाविष्टः — क्षपयामास तं कालं कृच्छ्रप्राणाः brachte zu Ende 14, 2720. कामं तु क्षपयेद्देहं पुष्य-मूलफलैः herunterbringen, schwächen M. 5, 157. MBH. 1, 1658. KUMĀS. 5, 29. med. MBH. 1, 1658. DAÇAK. 165, ult. — 3) क्षपय AV. 12, 5, 51.

— अनु, pass. nach und nach schwinden: अनुक्षीयमाणविज्ञान BHĀG. P. 5, 14, 21.

— अय aufreiben, zu Ende bringen: एवंविधेरक्षरात्रिः कालगत्योपल-

II. Theil.

क्षितैः । अपक्षितमिवास्यापि परमायुर्वयःशतम् ॥ BHĀG. P. 3, 11, 32. अपक्षि-त्य, अपक्षीय VOP. 26, 216, v. l. — pass. abnehmen (vom Monde): अमु-पक्षीयमाणमन्वपक्षीयते TS. 3, 5, 4, 8. CAT. Br. 1, 6, 2, 24. 7, 3, 22. 8, 4, 2, 10. 14, 4, 2, 22. अपक्षीयस्व, अपक्षीयमाणपत्न 9, 1, 19. ÇĀKĀH. Ç. 13, 29, 13.

— अपि, caus. क्षापयति vernichten, wegschaffen: विवाहां क्षातीरुस-र्वानपि क्षापयति AV. 12, 5, 44. 51.

— अय wegschaffen, entfernen: तौ तेन वावक्षिणुयात् LĀTJ. 4, 3, 16. KAUC. 61.

— उप, उपक्षीय P. 6, 4, 59, Sch. — pass. abnehmen, aufgezehrt werden: तासामन्नमुपक्षीयत TBH. 1, 1, 2, 5. उपक्षित s. अनुपः; उपक्षीण P. 6, 4, 60, Sch. erschöpft: सावित्रपात्नीवतक्षारियोजनोपक्षीणायायाणात् KĀTJ. Ç. 9, 3, 21. verschwunden SĀH. D. 17, 2.

— परि vernichten, ein Ende machen: परिक्षिणोत्पायुः BHĀG. P. 3, 8, 20. — pass. sich erschöpfen, herunterkommen, arm werden: परिक्षीयत एवसौ धनी Hit. II, 91, v. l. परिक्षीण geschwunden, erschöpft, herunter-gekommen, zu Grunde gegangen: कृष्णपक्षपरिक्षीणे गते ऽस्तं रक्षनीयता KATHĀS. 28, 140. परिक्षीणामिवापगाम् R. 5, 21, 12. ऽधन SĀH. D. 45, 20. यदा तु स्यात्परिक्षीणो वाक्नेन वलेन वा M. 7, 172. अनदेयं नाददीत परि-क्षीणो ऽपि पार्थिवः 8, 170. JĀN. 2, 43. परिक्षीणेषु कुरुषु MBH. 1, 1946. BHĀG. P. 9, 22, 33. — R. 5, 21, 11. 21. BHART. 2, 37. PAÑĀT. II, 73. IV, 24. Hit. 121, 18.

— प्र verderben, vernichten, erschöpfen: प्र तं क्षीणं पर्वते पादगृहं RV. 10, 27, 4. (सपत्नान्) प्र क्षिणीहि AV. 10, 3, 15. द्विभागधनमादाय प्र क्षि-णात्यवर्त्यते 12, 2, 35. 13, 3, 1. यज्ञो यज्ञमानं प्रतिक्षीयात् CAT. Br. 1, 9, 3, 82. कुम्भं प्रक्षीय 13, 8, 2, 4. — pass. zu Grunde gehen, umkommen: प्रक्षीय-माणेषु तेषु MBH. 2, 1468. partic. प्रक्षित s. अपक्षित; प्रक्षीण zerstört, ver-nicht, verschwunden; von niedergeworfenen Bäumen AV. 10, 3, 15. मधवन्दिषतः पश्य प्रक्षीणान् BHĀG. P. 6, 7, 23. प्रक्षीणपाप Hit. 101, 5. ऽकामकर्मन् WIND. SANCARA 124. VEDĀNTAS. in BRNF. Chr. 203, 21. RĪĀ-TAR. 5, 137. erschöpft, vermindert: वल सुच. 1, 52, 10. ऽवलमांस 117, 2. प्रक्षीणमिदं देवदत्तस्य des ist der Ort, wo Dev. umgekommen ist P. 6, 4, 60, Sch.

— वि versehren, mindern; des. — wollen: एते वै तं विक्षिणन्ति यं वि-चिन्तीषति CAT. Br. 9, 1, 2, 28. विक्षित heruntergekommen, elend R. 3, 79, 46. अविक्षीणा unverseht CAT. Br. 1, 6, 2, 14. 16. — Vgl. अविक्षित.

— सम् verderben, versehren: पशून्सं क्षिणाति AV. 3, 28, 2. — pass. sich erschöpfen, zu Grunde gehen, aufgerieben werden: घोडाः संक्षीयते सुच. 1, 51, 3. अक्षरकः संक्षीयते जीवनम् BHART. 3, 44. एवं संक्षीयमाणाय मान-वाः MBH. 3, 8749. DEV. 3, 20. — caus. schwinden —, zusammenfallen machen: मर्कटवः क्षपितोदकः R. 2, 48, 29. संक्षपयति शूनम् सुच. 2, 134, 3. — Vgl. संक्षप.

4. ति f. 1) Wohnung. — 2) Gang. — 3) Vernichtung. — Vgl. 1. und 3. ति. क्षिण (क्षिन्), क्षिणोति, क्षिणुते = 3. ति und auch daraus entstanden DHĀTUP. 30, 4. VOP. 15, 1, 2.

क्षित् (von 1. und 2. ति) adj. subst. wohnend, Bewohner; Beherrscher; am Ende von comp. : अक्षरितः Bewohner der Luft KĀND. Up. 2, 24, 3; vgl. अक्ष्यतः, अक्षुः, दिविः, पृथिवीः, बन्धुः, मदीः, लोकः, ब्रह्मः, सः, सिन्धुः.

निति f. Erde (?): सम्यग्यजति ये वेष्टीः तासां दाता नितिभिर्याः । सत्यं धर्मं नितो गाश तान्नमस्यामि यादव ॥ MBh. 13, 2017.

नितियुम् (निति, partic. von 3. नि, + आयुस्) adj. dessen Leben zu Ende geht: यदि नितायुर्पदि वा परेतः RV. 10, 161, 2. der sein Leben verwirkt hat: शाल्मः P. 6, 4, 61, Sch. — Vgl. गतायुम्.

1. निति (von 1. नि) f. 1) Wohnsitz, Niederlassung AK. 3, 4, 24, 73. H. an. 2, 162. MED. I. 10. ध्रुवसु नितियुं नित्यस्तः RV. 7, 88, 7. 1, 73, 4. निति नितोः सुभगे नाम पुष्यन् 3, 37, 4. नितिर्न पृथ्वी 1, 65, 5 (3). ता नः नितोः करतमूष्यतोः 7, 65, 2. 3, 13, 4. 6, 65, 1. ध्रुवनिति adj. Bala. P. 4, 9, 5. — 2) Erde, Erdboden Naigh. 1, 1. AK. 2, 1, 2. 3, 4, 24, 74. 22, 144. H. 936. H. an. MED. M. 4, 241. 5, 73. 8, 38, 39. 9, 263. N. 5, 23. 13, 8. R. 3, 32, 16. Suca. 1, 20, 6. 153, 1. Çik. 179. Ragh. 3, 31. Bala. P. 4, 8, 56. नितितल BHART. 3, 5. PANKAT. 63, 17. 230, 18. नितितलाप्सराः eine auf der Erde wandelnde Aps. KATHA. 17, 24. नितिधेनु die als Milchkuh gedachte Erde BHART. 2, 38. — 3) pl. concr. die Niederlassungen so v. a. Stämme, Völkerschaften; Völker, Menschen überh. Naigh. 2, 3. क्रतूयन्ति नितियो योगे RV. 4, 24, 4. अनु क्रोशति नितियो भरेषु 38, 5. इन्द्रं प्रराजसि नितोः 8, 6, 26. 16, 9. 5, 1, 10. 32, 10. 36, 6. पुरुदुष्टो हि नितियो जनानाम् 3, 38, 1. die fünf Niederlassungen d. h. Völker (s. u. कृष्टि): पञ्च नितोर्मानुषीर्बाध्यन्ती 7, 79, 1. 75, 4. पञ्च नितोर्ना वसु 1, 176, 3. 7, 9. 5, 35, 2. 6, 46, 7. Indra heisst वृषभः नितोर्नाम् 1, 177, 3. 6, 32, 4. 7, 98, 1. Agni वर्षिष्ठः नि 5, 7, 1. die Aditi's mūrdhāni: नि 3, 56, 3. Uebertragen auch von Göttergeschlechtern: अग्निर्नैता भगं इव नितोर्ना देवीनाम् RV. 3, 20, 4. — Vgl. उरुनिति, धारयत्, ध्रुव, भव, रण, समर, सु.

2. निति (von 3. नि) f. 1) das Vergehen, Untergang, Verderben AK. 3, 4, 24, 73. H. an. 2, 162. MED. I. 10. ब्रह्मस्यस्य नितिर्हि सा AV. 12, 5, 16. 28. 11, 7, 25. 8, 4, 26. Vgl. अन्निति, असुरनिति. — 2) Wellende MED.

3. निति f. ein best. Parfum (s. रोचना) ÇABDAK. im ÇKDa.

4. निति m. N. pr. eines Mannes; pl. PRAVARADHJ. in Verz. d. B. H. 58.

नितिकण (निति Erde + कण Korn) m. Staub TAIK. 2, 8, 57. HAN. 158.

नितिकम्प (1. निति + कम्प) m. Erdbeben MBh. 7, 7867. R. 6, 30, 30.

नितिन्म (1. निति + नम) m. N. eines Baumes (s. खट्वा) Riśān. im ÇKDa.

नितिनित् (1. निति + नित्) m. Beherrscher der Erde, König Wils.

नितिगर्भ (1. निति + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 215.

BURN. Intr. 357.

नितिञ्ज (1. निति + ञ्ज) 1) adj. aus der Erde entstanden, — hervorgekommen Suca. 1, 224, 9. — 2) m. a) Baum MBh. 3, 10248. R. 6, 76, 2. — b) eine Art Schnecke (भूनाग) Riśān. im ÇKDa. Vgl. नितिञ्जसु, नितिनाग. — c) ein Bein. des Planeten Mars Ind. St. 2, 261. — d) ein Bein. des Dämonen Naraka Wils. — 3) f. ein Bein. der Sitā, der Gemahlin Rāma's, Wils. — 4) n. N. eines Kreises am Himmelsgewölbe: पूर्वपरं विरचयेत्समपाडलाख्यं याम्योत्तरं च विदिशोर्वलयद्वयं च । उर्ध्वाध्वं त्वामिह वृत्तचतुष्पमेतदावेष्ट्य तिर्यगपरं नितिञ्जं तदर्थं ॥ SIDDHĀNTAÇĀ. गोलाब्ध्याधिकार) im ÇKDa.

नितिञ्जसु (1. निति + ञ्जसु) m. eine Art Schnecke (भूनाग) Riśān. im ÇKDa. — Vgl. नितिनाग.

नितिदेव (1. निति + देव) m. der Gott der Erde, Bein. der Könige Bala. P. 3, 1, 12.

नितिदेवता (1. निति + देवता) f. die Gottheit der Erde, Bein. der Brahmanen MBh. 13, 6481.

नितिधर (1. निति Erde + धर tragend) m. Berg HALI. im ÇKDa. BHART. 2, 10. 3, 88. KUMĀR. 7, 94. ad Çik. 78.

नितिन्द (1. निति + नन्द) m. N. pr. eines Königs Riśā-TAR. 1, 228.

नितिनाग (1. निति + नाग) m. eine Art Schnecke (भूनाग) Riśān. im ÇKDa. Nach Wils. bed. dieses Wort, so wie नितिञ्ज, नितिञ्जसु und भूनाग; Regenwurm; da aber नितिनाग zu den Uperas gezählt wird, ist wohl eher eine Schnecke oder vielmehr deren kalkartiges Haus gemeint. Riśān. im ÇKDa. u. d. Wort भूनाग zählt folgende Eigenschaften auf: वज्रसारकत्वम्, नानाविज्ञानकारकत्वम्, रससारणत्वम्, तत्सहस्रस्य (des darin lebenden Thieres) विषापकत्वम्.

नितिनाथ (1. निति + नाथ) m. Herr der Erde, König ÇKDa.

नितिप (1. निति + प) m. Beschützer der Erde, König Suca. 1, 7, 17. PANKAT. II, 22. Çik. 123. Ragh. 5, 76. 9, 75.

नितिपति (1. निति + पति) m. Herr der Erde, König N. 12, 81. R. 4, 56, 17. Ragh. 6, 86. KATHA. 20, 227.

नितिपाल (1. निति + पाल) m. Beschützer der Erde, König Ragh. 2, 51. 7, 3. MAURAP. 11. PRAB. 2, 14. BHART. 3, 21.

नितिपुत्र (1. निति + पुत्र) m. Sohn der Erde, ein Bein. Naraka's, KĀLIKĀ-P. 38 im ÇKDa.

नितिभुज (1. निति + भुज) m. Geniesser der Erde, König BHART. 3, 78. ÇINTIC. 4, 8. Riśā-TAR. 5, 23. 392. PRAB. 2, 12.

नितिभृत् (1. निति + भृत्) m. 1) Träger der Erde, Berg Vikr. 114. RT. 6, 28. Kir. 5, 20. — 2) Ernährer der Erde, König BHART. 3, 59 (v. l.: नितिभुज).

नितिरूक् (1. निति Erde + रूक् wachsend) m. Pflanze, Baum BHART. 3, 38. PRAB. 96, 18.

नितिरूक् (1. निति + रूक्) m. dass. H. 1114. Śim. D. 50, 2.

नितिलवभुज (1. निति + लव + भुज) m. Geniesser eines kleinen Stückes der Erde, ein kleiner Fürst BHART. 3, 100.

नितिवद्री (1. निति + वद्री) f. N. einer Pflanze (भूवद्री) Riśān. im ÇKDa.

नितिवर्धन (1. निति Erde + वर्धन vergrößernd) m. Lothman TAIK. 2, 8, 60.

नितिवृत्ति (1. निति + वृत्ति) f. das Verfahren der Erde; davon adj. नितिवृत्तिमस् geduldt wie die Erde Bala. P. 4, 16, 7.

नितिच्युदास (1. निति + व्युत्) m. eine Höhle in der Erde ÇKDa.

नितिश (1. निति + श) m. Gebieter der Erde, König MBh. 3, 18198. Ragh. 2, 67. 3, 69. 5, 1. Vid. 159. Riśā-TAR. 5, 130. घासमुद्रनितिशानाम् Ragh. 1, 5. नितिशिवेशावलीचरित n. Genealogie und Geschichte der Könige, Titel einer im vorigen Jahrh. verfassten Familienchronik der Unterkönige eines Theiles von Bengalen, herausg. von W. FRIEDRICH.

नितिश्वर (1. निति + श्वर) m. dass. Ragh. 3, 8. 11, 1. Bala. P. 3, 13, 9.

नित्यदिति (1. निति + दिति) f. die Aditi der Erde, ein Bein. der Devaki, der Mutter Kṛṣṇa's, TAIK. 1, 1, 38.

नित्यन् (von 3. नि) m. Wind Uq. 4, 115.

निद्र m. 1) Krankheit. — 2) Sonne. — 3) Horn UNDIVA. im SĀH-SKRIPTA. ÇKDa.

1. लिप्, लिप्यति und लिप्यते Dnīrup. 28, 5; लिप्यति (nur im BHATT., z. B. 6, 113. 17, 48 nachzuweisen) 26, 14; चित्तेप, चित्तिपे; लेप्स्यति, लेप्ते; चित्तेप्सीत्, चित्तिप; लेप्सुम्; लिप्ति. Ueber die Abwesenheit des Bindevo-cals s. Kār. 4 bei Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. 1) schleudern, schnellen, wer-fen: गौरी न लेप्तेरवित्रे ज्ञायाः RV. 10, 31, 6. शुक्लं लिपसि भूम्यामधि AV. 9, 1, 10, 30. लिपत्येकेन वेगेन पञ्चवाणशतानि यः MBh. 3, 1018. सायका-स्तीक्ष्णान्लिपते 4, 1096. R. 1, 56, 6. 11, 14. 3, 35, 82. पादाङ्गुष्ठेन चित्तेप (अस्थि) संपूर्णं दशयोजनम् 1, 1, 63. 3, 26, 17. M. 11, 263. यस्मिन्लेप्स्यसि (शक्तिम्) MBh. 1, 2781. स यत्काष्ठं तृणं वापि शिलां वा लेप्स्यते मायि 3, 16310. R. 1, 56, 13. 3, 32, 6. (अस्त्रम्) चित्तेप — मारीचोरसि 1, 32, 16. मरुद्वा इति तु द्वारि लिपेदप्स्वद्य इत्यपि M. 3, 88, 260. R. 1, 32, 17. (शूलान्) चित्तिपुः प-रमकुट्टा रामाय 3, 31, 88. 8, 5. 6, 36, 11. 14. Ragh. 12, 95. MBh. in BBNF. Chr. 39, 8. तस्याहं निशितं भ्रष्टं चित्तिपे ebend. 29, 27. 35, 6. BHATT. 15, 65. मानुषमेतं मे लिप *wirf mir zu* KATHA. 5, 84. चित्तेप र्धमं किल खगं प्र-ति R. 5, 68, 11. ज्ञालम् — कैवर्तः लिपति परितस्त्वां प्रति मुहुः Çāntiç. 3, 16. आत्मानं तस्योपरि लिप्त्वा PANKAT. 57, 16. चरणा लिपत्ती (beim schnellen Lauf) MĀKĀ. 9, 19. भुजांश्च पीनानभितः लिपसि (partic.) R. 5, 11, 11. वायुलिपि इव — घनः 3, 58, 21. अमी मुन्दरा दृष्टिपाताः किं लिप्यते BHATT. 1, 93. मां प्रति — चतुः लिपति 94. धूर्तप्रलापानभितः लिपसि (par-tic.) R. 5, 11, 11. pass. mit act. Form: वासुकेरथ नागस्य सकृसा लिप्यतः सुरैः MBh. 1, 1126. — 2) *Etwas wohin (loc.) thun, glessen, streuen, stecken*: भाजने — पयः लिप्त्वा — यवांस्तथा JĀG. 1, 230. तानकम् — लिपाम्यज-स्रमप्रभानामुरीधेव येनिषु BHAG. 16, 19. लिप्ता दण्डाधिपो ऽप्यथ । मज्जूपा-यो स चेदोभिः KATHA. 4, 62, 74. दीप्ताग्रौ पाणिमत्तः लिपसि MĀKĀ. 147, 8. येनास्य वारिधौ पूर्वं क्षिप्ताः लिपस्य (in's Meer herabgelassen) रज्जवः VID. 317. बन्धने PANKAT. 210, 17. पार्थस्य निरुतस्याङ्गे सो ऽलिप्यतुरिकां ततः RĪGĀ-TAR. 5, 437. स्रजमपि शिरस्यन्धः लिप्ता धुनोत्पक्षिण्ड्या ÇĀK. 183. वैकलकं तु तत् । पतिर्यक्लिप्तमुरसि AK. 2, 6, 38. — 3) *von sich stös-sen, abwerfen; Jmd loslassen*: किं कर्मस्य भ्रव्यया न वपुषि ह्यां न लि-पत्येष यत् BHATT. 2, 69. तेन लिप्ता विधेर्वशात् KATHA. 4, 36. — 4) *von sich weisen, verschmühen*: प्रेता लिपसं क्रुरितोपलाद्रेः Buḷg. P. 3, 8, 24. अनिलं लिपसः 15, 17. — 5) *auf Jmd schieben (eine Schuld)*: तदा भृत्ये दोषान्लिपति Hrt. II, 135. — 6) *Jmd mit dem Geschoss treffen*: लिपदर्श-स्तिमपं दुर्मतिं केन् RV. 10, 182, 2. — 7) *(zu Boden schlagen) zu Grunde richten, vernichten*: लिपत्यघं मर्दपि वेणुगुल्ममिवानलः Buḷg. P. 6, 1, 14. इन्द्रेण प्रेषिता (अप्सराः) लेप्सुं तपस्तस्य BRAHMA-P. in LA. 53, 5. med. sich gegenseitig zu Grunde richten: ताः लिपेरन् (लीपेरन्?) प्रजाः सर्वाः लिप्रेत्रापदि तादृशे (लेकि) MBh. 3, 1094. — 8) *mit Worten Jmd verletzen, schmühen, schelten*: एकजातिर्दिज्ञातोस्तु वाचा दारुणाया लिपन् M. 8, 270. चित्तेप च स तं धीमान्वाग्भिरूपाभिः MBh. 14, 1606. Buḷg. P. 9, 18, 17. लिपतो दम्पुधर्मणा 9, 9, 1. शौर्यात्सर्वोश्चित्तेप MBh. 1, 4072. fg. 3, 628. 1174. 8672. 10882. M. 3, 628. 8, 312. 313. Buḷg. P. 9, 18, 15. वृत्ततः (wegen) लि-प्तः P. 5, 4, 46. Sch. Mit प्रति statt des blossen acc.: काशित्पुमान्लिपति मां प्रति ब्रह्मवाक्यैः (so ist zu lesen) Çāntiç. 3, 10. — caus. 1) *werfen lassen*: चन्दनागुहनिषीसान् u. s. w. आकृत्य लेपयसि तथ्यपरे R. 2, 76, 16. तामप्य-प्रुधिपङ्कातः लेपयामास KATHA. 13, 160. — 2) *plätzen machen*: मास्य-स्रधं चित्तिपो मा शरीरम् RV. 10, 16, 1. — Vgl. auch caus. von 1. लि.

— घति stets act. P. 1, 3, 80. Vop. 22, 1. partic. अतिनिप्त (näml. संधि-

मुक्ता) *übergeschallt*, Bez. einer besonderen Form von Verrenkung Suçā. 1, 300, 8, 16.

— अधि 1) *bezerfen* Kauç. 44. अधिनिप्त *beschlissen*: कृत्तशकुमिना 46. — 2) *aufsetzen, auflegen*; partic. अधिनिप्त = निरुक्त H. an. 4, 97. = प्रणिक्ति Mād. t. 184. — 3) *schmähen, beleidigen, verspotten*: तस्मा-देतैरधिनिप्तः सहेतासंवरः सदा M. 4, 185. तं नाधिनिप्तमर्कसि MBh. 8, 8663. BBNF. Chr. 14, 18. R. 4, 17, 3. मत्ता यथान्योऽन्यमधिनिप्तसि (neutr. pl. partic.) 5, 11, 11. 6, 67, 14. 27. Hrt. 81, 20. 83, 16. ÇĀK. 66, 5. MĀKĀ. 11, 20. Buḷg. P. 3, 18, 13. Daçak. in BBNF. Chr. 189, 20. श्रीनिकेतम् — अधिनिप्तम् (व-दनारविन्दम्) *verspottend so v. a. überraffend* Buḷg. P. 3, 28, 30. अधि-निप्त = प्रतिनिप्त AK. 3, 1, 42. H. 440. = भर्त्सित H. an. = कुत्सित und भर्त्सित Mād. — 4) (einer Krankheit) *begegnen*: दोषमधिनिप्तेत् Suçā. 2, 337, 8. — Vgl. अधिनेप, अध्यधिनेप.

— अप *wegwerfen* KĀT. Çā. 18, 3, 8. *fortnehmen, entfernen* R. 3, 1, 24. Suçā. 2, 23, 18.

— अग्नि stets act. P. 1, 3, 80. Vop. 22, 1. 1) *mit raschem Schläge tref-fen*, mit der Peitsche: रथीव कश्याद्यां अभिनिपन् RV. 5, 83, 8. — 2) *übertreffen*: अभिनिपत्तमैतिष्ठ रावणं पर्वतत्रयम् BHATT. 8, 51.

— अव 1) *herab —, abschmellen, schleudern, hinunterwerfen, abwerfen*: अव लिप दिवो अस्मानमुच्चा RV. 2, 30, 5. सृज्यदेस्मा अव क् लिप्य्याम् 4, 27, 3. अवलिप्यर्क उल्कामिव योः 10, 68, 4. ततः कर्णो मृदाचार्य विकृप्या-भ्यधिकं तथा । अवलिपत् MBh. 4, 1917. शिर उत्तिप्य नागस्य पुनः पुन-रवालिपत् (beim Quirlen des Oceans) 1, 1126. मूढमवस्त्रमवलिप्य मुनिव-स्त्राण्यवस्त क् R. 2, 37, 7. अवलिप्त *heruntergeworfen* Suçā. 1, 118, 1. *nach unten geschallt* (näml. संधिमुक्ता), eine bes. Form von Verrenkung 300, 8, 15. — 2) *heruntermachen, schmühen*: अवलिपद्दामदेवम् MBh. 2, 1837. — 3) *gewähren*: को ह्यलिपप्रसादानो मुहदाम् — वृत्तिमर्कत्ववन्तेतुं तद-न्यः MBh. 13, 8030. — caus. *herabfallen machen*: श्रुतं कृण्वत्त इह माव चित्तिपन् AV. 18, 4, 12, 13. — Vgl. अवलेप fg.

— समव *fortschleudern*: जगत् तामुत्तरवस्त्रदेशे जपद्रथस्ते समवालिप-त्सा MBh. 3, 15662.

— आ 1) *anwerfen*: फलम् — तरंगान्तिपम् PANKAT. 203, 20. — 2) *nio-derwerfen, hinwerfen*: भूमावालिप्य कीचक्रम् MBh. 4, 460. 3, 442, 444. प-दर्शुनो धनुःश्रेष्ठं बाहुभ्यामालिपद्ग्रे 4, 1426. (शिलायाम्) आलिप्य स्वेष्ट-या भजयति (वेको जलचरान्) PANKAT. 51, 20. — 3) *mit einem Geschosse treffen*: वानराणां मुसंकुटः पार्श्वं केषोचिदालिपत् R. 6, 78, 5. — 4) *anste-hen, zusammenziehen, in Zuckung setzen* Suçā. 1, 255, 7. 254, 1. *an sich stehen, entretassen, fortziehen, wegnehmen, entstehen*: स. केषेषु परामृष्टे बलेन बलिनो वरः । आलिप्य केशाम्वेगेन बाह्वेर्ह्याह् पाण्ड-वम् ॥ MBh. 4, 750. वातो बलादालिपन् (der Wind) BHATT. 1, 50. Mān. 69. अयपादमालिप्य Ragh. 7, 7. आलिप्यस्तरसा गिरीन् Buḷg. P. 8, 12, 28. मणौ विक्रममालिप्ते Vikr. 143. अमृतमालिप्य जगाम MBh. 1, 1539. ÇĀK. 126, v. l. मधूतमालिप्यैरुल्लोके गुरुम् KATHA. 4, 35. स ददाति मनुष्येभ्यः स एवालिपते पुनः MBh. 13, 7538. कल्प्यासे चैव सर्वेषां स्मृतिमालिप्य ति-ष्ठति 943. ततस्तेजस्रं चतुश्च सर्वप्रणभूतमपि । आलिप्य सकृसा सूर्यो यो-तते स्वेन तेजसा R. 4, 40, 68. उत्सवातिपचित् KATHA. 4, 110. मनः कर्म-भिरालिपम् Buḷg. P. 2, 1, 18. रजस्तमोभ्याम् 20. इषोदार्पणमलिप्यमति-चेतसु 8, 8, 9. तयोः — तेजसा वः । आलिपते तेजः 3, 16, 35. — 5) *hinanaja-*

gen: य एतानालितपद्माद्वात् MBh. 3, 589. — 6) *aushängen*: वाताक्तेतस-
वात्तिपताकांशुकपङ्क्तिभिः Vid. 53. — 7) *hineinlegen, hineinstecken*: तस्मि-
न्यिचु ज्ञातं वात्तिपेत् Suçr. 2, 193, 21. 355, 15. घात्तिपसूत्रा मणयः MBh. 3, 3094.
अल्लेशलभ्या हि भवत्युत्तमार्था मकृत्तमनाम् । जन्मात्तराजिताः स्फार्संस्का-
रात्तिपसिद्धयः (?) || KATHĀS. 7, 19. — 8) *hinweisen, auf Etwas hindeuten,*
andenten SĀH. D. 12, 8. Siddh. K. zu P. 6, 3, 34. Sch. zu KĪTJ. Ça. 1, 4, 5. 6. —
9) *zurückweisen, auf Etwas nicht achten*: तस्यास्तदालित्य वचो कृतमुक्तं
MBh. 3, 16117. AMAR. 79. *als unrichtig zurückweisen*: स्वोक्तमालित्य-
ति Sch. zu ÇĀK. (ed. WILL.) 24, 1. — 10) *verhöhnern, verspotten*: क्रीना-
ङ्गानतिरिक्ताङ्गान् u. s. w. नात्तिपेत् M. 4, 141. MBh. 3, 15637. R. 3, 45, 1.
घात्मानं पुनरात्तिपामि ÇĀNTIÇ. 1, 18. (मेरुम्) घात्तिपसं प्रभा भानोः MBh. 1,
1103. (दम्यतीम्) घात्तिपस्तीमिव प्रभा शशिनः स्वेन तेजसा 3, 2147. *iron-*
nisch sagen Sch. zu ĠĀIM. 1, 23. — *caus. umwerfen lassen*: रथमालित्यपा-
मास गजेन MBh. 3, 15783. — Vgl. घात्तिप fgg.

— पर्या *umwinden*: केशात्तम् — पर्यात्तिपडुदारबन्धं दूर्वावता पाण्डुम-
धूकदाप्ता KUMĀRAS. 7, 14.

— व्या 1) *ausstrecken, ausrecken, aufsperrern*: भीमसेनाय व्यात्तिपत्स-
रुसा कर्म MBh. 3, 566. शाखाव्यात्तिपवदन 1, 1402. — 2) *abschiessen*
(den Bogen): अधिष्यं तरसा कृत्वा गाण्डीवं व्यात्तिपद्वनुः MBh. 4, 1423. 1959.
— 3) *mit sich fortziehen, fesseln, in Beschlag nehmen* (das Gemüth): संप्र-
युद्धो हि तौ दृष्ट्वा बलिनौ रामरावणौ । व्यात्तिपद्वदयाः सर्वे परं विस्मय-
मागताः || R. 6, 91, 3. व्यात्तिपमनम् PAÑĀT. 117, 14.

— समा 1) *zusammenwerfen, aufhäufen*: वाससां तत्र राशिं समात्तिपत्
MBh. 1, 156. — 2) *fortschleudern, mit Gewalt von sich stossen, mit Unge-*
stüm ausstrecken, — vorstrecken, — ausstossen: तया समात्तिपतनुः स
पापः पपात शाखीव निकृत्तमूलः MBh. 3, 15662 = 4, 459. न चोष्टो न भुजो
ज्ञानू न च वाक्यं समात्तिपेत् । सदा वातं च वाचं च छीवनं चाचरेच्छनैः ||
117. *hinauswerfen, hinausjagen*: राज्यादाश्रु समात्तिपन् 2, 1019. — 3) *her-*
abwerfen, herabreissen: समात्तिप्य रथात्तस्मात्सारथिम् R. 3, 56, 50. शाखां
चन्दनवृत्तस्य समात्तिप्य 4, 7, 14. क्रौप्या वसनं बलात् । सभामध्ये समात्ति-
प्य MBh. 2, 2290. — 4) *zu Grunde richten, vernichten*: समात्तिपन्मानुमतः
प्रभां मुकुत्स्वमस्तकः MBh. 1, 1253. 14, 162. — 5) *verhöhnern, verspotten*
MBh. 1, 1677.

— उद् 1) *hinaufwerfen, hinaufheben, hinauftreiben, aufheben, aufrich-*
ten, aufsetzen: बलिमाकाश उत्तिपेत् M. 3, 90. शैलानां शिखराणि — ऊ-
र्ध्वमुत्तिप्य R. 4, 8, 5. यत्त्वोत्तिपेतापलाः 5, 64, 24. पवनवेगोत्तिपसंप्रवृत्त-
र्णाः R. 1, 22. गन्धो ऽयं पवनोत्तिपः R. 3, 16, 7. शिर उत्तिप्य नागस्य
पुनः पुनरवात्तिपत् MBh. 1, 1126. (रत्तसः) उत्तिप्याधामयदेकम् 6031. द-
पउमुत्तिपति P. 1, 1, 36, Sch. बाहू R. 2, 57, 25. भुजौ 6, 94, 10. करं वामम्
KATHĀS. 11, 69. पादौ PAÑĀT. I, 357. उत्तिपसू MBh. 3, 11187. उत्तिप्य
भूमेः von der Erde aufhebend DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 21. घटे तस्याः
स्कन्धोत्तिपे auf die Schulter gehoben Vid. 293. 297. नागफणोत्तिपसिं-
हासननिषेडुषी RAÇH. 15, 83. मध्यमेन च गुल्मेन रत्तिभिः सा मुरत्तिता । उ-
त्तिपसगुल्मेन auf Höhen aufgestellt (?) MBh. 3, 646. — MBh. 3, 11186.
Suçr. 1, 118, 1. 2, 29, 5. 92, 12, 13. 199, 19. 211, 7. 337, 8. MĀKĀS. 84, 5.
PAÑĀT. 187, 23. ÇĀK. 126. 167. RAÇH. 6, 14. Vid. 292. Bhaç. P. 3, 13, 27.
Vop. 21, 17. BHĀT. 3, 84. 4, 2. 14, 107. 15, 34, 44. — 2) *von sich werfen,*
sich von Etwas befreien: संसारदुःखं बहिरुत्तिपति Bhaç. P. 3, 5, 28.

भूतादिना तस्मात्त्राण्युत्तिप्य 4, 23, 17. — Vgl. उत्तिप, उत्तिप u. s. w.

— समुद् 1) *hinaufwerfen, aufheben, hinauftreiben* MBh. 1, 1675. शि-
लाम् 3, 486. तत एनम् — बाहुभ्याम् — समुत्तिप्य 3, 11519. बाहू 2, 2307.
BENF. Chr. 18, 38. PAÑĀT. 43, 8. MĀKĀS. P. 18, 44, 45. (प्राणाः) समुत्तिपति
पावकम् MBh. 3, 13972. — 2) *auseinanderwerfen, lösen, abwerfen*: के-
शांसमुत्तिप्य MBh. 4, 244. बन्धान्सर्वान्समुत्तिप्य R. 5, 56, 140. — 3) *be-*
freien: बन्धनात्समुत्तिप्य PAÑĀT. 38, 21. — 4) *zu Grunde richten*: लङ्का-
मपि समुत्तिप्य सीतां तामकुमानये R. 5, 3, 69.

— उप 1) *schleudern auf, schwingen gegen* (loc.): वपुषि वधाय तत्र
तव शस्त्रमुपतिपतः SĀH. D. 66, 5. *hinwerfen, hinsetzen*: ततः परस्ताल्ला-
कालोकनामाचलो लोकालोकयोर्त्तराले परित उपतिपतः Bhaç. P. 5, 20, 34.
— 2) *mit einem Schlage treffen* (vgl. unter अभि): कश्यपोपतिपति ÇĀT.
Ba. 1, 4, 4, 15. — 3) *mit Worten Jmd verletzen*: परस्परं वाग्भिरुपतिप-
ति (partic.) R. 5, 11, 11. — 4) *leise andeuten*: क्वं कार्यमुपतिपति MĀKĀS.
137, 13. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 6. — Vgl. उपतिप f.

— नि 1) *niederwerfen, hinwerfen, werfen auf, niederlegen, hinsetzen,*
aufstellen; hineinstecken, hineinlegen: अन्नं भूमौ अचाण्डालवायसेभ्यश्च
नितिपेत् JĀĀN. 1, 103. MBh. 1, 1536. R. 3, 4, 13. MĀKĀS. 49, 5. AMAR. 80.
VET. 12, 9. BHĀS. P. 7, 15, 46. RĀGA - TAR. 5, 85, 87. सुपर्णवातनितिपः
(पादपाः) R. 3, 33, 20. गात्राणि कात्तासु च नितिपति 5, 11, 12. आत्मानं नि-
तिपति *sich herabwerfen* PAÑĀT. 135, 5. तस्योपर्यात्मानं नितिप्य Hit. 68,
9. नान्यतो दृष्टिं नितिपति SĀH. D. 34, 13. GĪT. 12, 1. नितिपेतद्वनुः MBh. 3,
1503. 1, 5897. 4, 169. 13, 6678. R. 3, 73, 23. 6, 96, 7. MĀKĀS. 84. PAÑĀT.
96, 5. नितिप्य चरणं रक्ताक्ते मेषचर्मणि *den Fuss auf ein Widderfell stel-*
lend RĀGA-TAR. 5, 325. वेष्मनि सर्वाणि नितिपेथाः MBh. 1, 5725. किर-
ण्यम् — भाण्डागारेषु नितिपेत् JĀĀN. 1, 327. नितिपेता मञ्जुषायाम् KATHĀS.
4, 59, 56. VET. 20, 11. तीरं याचित्वा शरावे नितिप्य PAÑĀT. 174, 14. ब-
लम् *ein Heer sich lagern lassen* R. 2, 91, 5. — 2) *Jmd (loc.) Etwas übergeben,*
zukommenlassen, hingeben: वृद्धं पात्रेषु नितिपेत् M. 7, 99. JĀĀN. 1, 316.
Hit. II, 7. वृद्धं दानेन नितिपेत् M. 7, 101. त्रिदण्डमेतन्नितिप्य सर्वभूतेषु
12, 11. दण्डं दण्डे (der Strafe) नितिपति MBh. 3, 13730. Inbes. *Jmd*
Etwas zur Verwahrung übergeben, Jmds Sorge anvertrauen: यो यथा
नितिपेद्वस्ते यमर्थं यस्य M. 8, 180. तं शिष्यम् — कस्ते नितिप्य सामस-
धिवैकाङ्गतस्त्रिणाम् RĀGA-TAR. 5, 445. अर्थं नितिपेत् नितिपेत् M. 8, 179, 191.
नितिपस्य धनस्य 196. MBh. 13, 5521. BHĀMAN. 1, 29. नितिप्य मिथुनं
तस्याम् Bhaç. Dev. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. पुत्रेषु भार्या नितिप्य M. 6, 8.
MBh. 3, 2291. 2908. 10090. R. 2, 23, 27. RAÇH. 1, 34. कर्त्तकदमनकनितिप-
भारः PAÑĀT. 31, 8. नित्यं तस्मिन्समाश्रितः सर्वकार्याणि नितिपेत् M. 7, 59.
— 3) *Jmd in eine Würde einsetzen*: राज्ये राममनितिप्य पिता मे विनशि-
प्यति R. 2, 51, 17 = 86, 17. — 4) *niederlegen, fahrenlassen, aufgeben,*
von sich stossen: नितिपाम्यकुमयित्वं त्वमग्निः प्रथमो भव MBh. 3, 14115.
नितिपवादेषु जनाधिपेषु 1, 7083. नितिपविषयो रामः R. 5, 22, 26. काकः
स्थलचरस्तेनास्मद्विपत्तैर्नितिपः Hit. 91, 11. — *caus. aufsetzen —, auf*
zeichnen lassen: सशोणितैस्तेन शिलीमुखामैर्नितिपिताः केतुषु पार्श्ववामाम्
— वर्णाः RAÇH. 7, 62. — Vgl. नितिप u. s. w.

— उपनि *niedersetzen*: पाणिभ्यां तूपसंगृह्य स्वयमन्नस्य वर्धितम् । वि-
प्राप्तिके — शनैर्कैरुपनिपेत् || M. 3, 324. — Vgl. उपनिपेत्.

— प्रतिनि *wieder niedersetzen* MBh. 3, 15184.

— विनि 1) *niederwerfen, hinwerfen, niederlegen, hinstellen*: रत्नासि रत्नासि विनित्तिपत्ति R. 5, 11, 12. या दिव्या इति मन्त्रेण कृतेष्वर्धं विनित्तिपत्ति Jān. 1, 234. गतासुम् — द्वारदेशे विनित्तिपत्ति MBh. 1, 6304. 4, 180. 13, 638. Bhāg. P. 3, 23, 17. — 2) *in Verwahrung geben, anvertrauen* MBh. 1, 8545. 3, 2294. — 3) *Jmd zu Etwas stellen, womit beschäftigen*: अन्तेषु मृगयायां च — मदे विनित्तिपत्ति MBh. 3, 10403.

— निम् wohl überall fehlerhaft für नि *niederlegen, hineinlegen*: नि-
त्तिमात्रे गर्भे R. 1, 38, 21. किं शेषे का कृतो भुवि ॥ नि-त्तिप्य दीर्घा नि-
शेषे भुवि 6, 93, 12. षट्कवस्तु नि-त्तिमये रेतः — तस्मिन्कुण्डे MBh. 3, 14314. मत्तिका व्रणज्ञातस्य नि-त्तिपत्ति पदा कृमोन् Suçr. 2, 13, 3.

— विनिम् fehlerhaft für विनि: मुक्ताञ्जालविनि:त्ति: (भवनैः) MBh. 13, 1444. मनस्तासु विनि:त्तिप्य *richten auf* 3, 14293.

— परा *entretissen*: परान्तिस्वलोक्तत्रयः Bhāg. P. 5, 24, 18. *fortretissen, hinretissen*: औदार्येण परान्तिमना: 2, 18.

— परि 1) *mit Etwas über Etwas hinüberwerfen*: परिन्तिपत्ति दण्डेन यावत्तावद्वाप्स्यसि R. 2, 32, 35. — 2) *umlegen, umwinden*: पितृने रक्तने वापि सकृदेव परिन्तिपत्ति Suçr. 1, 68, 8. पञ्चणशाटकं प्रीवामुद्योरुपरि परि-
न्तिप्य 358, 16. — 3) *umlegen, umwinden, umgeben, umlagern, umzingeln, umfassen*: पञ्चणशाकेन परिन्तिप्रीवासकथम् Suçr. 2, 47, 2. काल-
धर्मपरिन्तिपत्ति: पार्श्वे रक्तगजः R. 2, 72, 38. 3, 38, 78. 45, 19. 75, 1. MBh. 2, 2687. परिन्तिपत्ति समुद्रेण लङ्का R. 3, 61, 31. 47, 13. 53, 35. MBh. 1, 1306. प्राकारेण परिन्तिपत्ति 3, 11698. परिन्तिप्य रुद्रिश्चेष्टं स क्रीमौ रत्नां गणाः
Bh. 5, 50, 17. (वानरं वलम्) परिन्तिप्य तदा लङ्काम् 6, 16, 24. प्रणयाच्चाभि-
मानाच्च परिन्तिपत्ति (umarmte) राघवम् 2, 30, 2. — परिन्तिपत्ति AK. 3, 2, 37. H. 1474. MBh. 3, 16160. 13, 5264. 15, 1074. 18, 242. 251. R. 3, 6, 2. 15, 21. 41, 25. 42, 53. 6, 106, 24. Çik. 32, 19. Kumāras. 6, 38. Bhāg. P. 5, 20, 2. Bhāṭṭ. 6, 84. — 4) *hineinwerfen, hineinsetzen*: (तम्) बद्धोरुपे परिन्तिप्य गङ्गायां समवासृजन् MBh. 1, 4205. — Vgl. परिन्तिपत्ति u. s. w.

— प्र 1) *hinschleudern, hinwerfen, hineinwerfen, hineinlegen, vorlegen, versetzen*: शरान्दीप्ताप्रचिन्तेप सुते मम MBh. 3, 707. क्षेत्रपतिना लगुः प्रन्तिपत्ति: Hit. 23, 12. नामेध्यं प्रतिपद्यौ M. 4, 53. 3, 261. MBh. 1, 7665. 3, 542. 12756. तं तु सुप्तम् — गङ्गायां प्रतिपामहे 1, 4992. तं धनदेवम् — न-
दीतट्टगुहायां प्रतिप्य Pāṇāt. 100, 18. पण्येषु प्रतिपन्तेनम् Jān. 2, 245. तारं तते प्रतिपन् Māhāt. 84, 8. कतयोर्कृतं प्रतिपामि 50, 1. तौ स प्रतिपत्पञ्जरात्तरे Pāṇāt. III, 144. मत्स्यमांसखण्डानि नकुलविलद्वारा-
त्सर्पकोटारं (acc. schwerlich richtig) यावत्प्रतिप 98, 22. स्वयं प्रतिपते भक्ष्यं बहु भीमस्य MBh. 1, 5010. — Iṭih. bei Śā. zu RV. 1, 6, 5. R. 1, 73, 26. 3, 8, 19. 74, 24. 5, 51, 7. Suçr. 1, 164, 5. Māhāt. 48, 18. 49, 5. Pāṇāt. 52, 15. 64, 1. 85, 24. 105, 1. 147, 1. 223, 12. 228, 1. 3. Vt. 17, 20. Bhāg. P. 9, 18, 17. Daçak. in Benf. Chr. 197, 10. — 2) *einschalten, interpolieren*: नित्यमाश्रिते उच्यते वार्तिकदर्शनात्सूत्रे कैश्चित्प्रन्तिपत्ति Kāṣ. zu P. 6, 1, 100 und 3, 3, 122. Sch. zu 6, 3, 33. Sch. am Ende von R. 2, 96. — *caus. hineinwerfen —, hineinlegen lassen*: तद्वद्वे — विषं प्रन्तेपयामास MBh. 1, 5008. 3, 540.

— संप्र *hinschleudern*: शरान् MBh. 13, 4609.

— प्रति stets act. P. 1, 3, 80. Vor. 22, 1. 1) *werfen in*: अघावेनां प्रति-
त्तिप्य MBh. 1, 7068. — 2) *anstossen, verletzen*: दृष्टिम् Suçr. 2, 314, 13. — 3) *verhöhnern, verspotten oder verwerfen* (Burnour): ये बुद्धधर्माप्र-

II. Theil.

तिन्तेप्यसि Lalit. bei Burn. Intr. 504, N. 3. प्रतिन्तिपत्ति = अधिन्तिपत्ति AK. 3, 1, 42. H. 440. = निरस्त, प्रत्यादिष्ट, अपविद्ध H. 1474. = प्रतिक्लृप्त H. an. 4, 114. = वारित Med. t. 207. — Das partic. प्रतिन्तिपत्ति hat nach Traj. 3, 3, 169. H. an. und Med. noch die Bed. *abgesandt* (प्रेषित, प्रहित).

— वि 1) *hierhin und dorthin werfen, auseinanderwerfen, hierhin und dorthin entsenden, vertheilen, zerstreuen*: शक्तीर्धारा व्यतिपत्ति MBh. in Benf. Chr. 34, 10. स्फुरता विन्तिप्यमाणा धनुषा नरेन्द्राः MBh. 1, 7022. वायुविन्तिपत्ति कुसुमैः 1310. 3, 437. 12810. 13, 7388. Amar. 54. Bhāg. P. 6, 24, 23. पत्कृते वानराः सर्वे विन्तिपत्तिः सर्वतो दिशः R. 5, 15, 23. अभितश्चानु-
यी विन्तिपत्ति Śāh. D. 71, 4. अलकम् Megh. 88. तत्र मेधाविनः केचिदर्थम-
न्यैरुदीरितम् । विचिन्तिपुष्यथा एतेना भोगतमिवामिमम् ॥ *zerpflücken* MBh. 2, 1311. यत्र यत्र देवा विन्तिपत्ति निःसरति Suçr. 1, 267, 14. 2, 220, 2. विन्तिप्यमाणा उत्तरमिर्वत्याशु बहिर्यरः 401, 5. मुहुरो विन्तिपत्त्यामु कथाभिर्त्रणवेदनाः 1, 69, 12. 248, 1. विन्तिपत्तिर्निर्यथो देवाः Bhāg. P. 9, 9, 46. विन्तिपत्ति Madhus. in Ind. St. 1, 22. Vedāntas. 76. — 2) *ausdehnen, auseinanderrecken, ausstrecken*: मरुर्णवं विन्तिपत्तिपत्तिपत्ति MBh. 14, 1161. सर्वगात्राणि विन्तिप्य किं शेषे R. 6, 93, 35. चरणौ 3, 73, 23. बाहू 2, 72, 17. 5, 14, 15. Śāh. D. 57, 5. बाहुविन्तिपत्ति absolut. MBh. 4, 1305. भू-
विन्तिपत्ति oder ध्रुवं विन्तिपत्ति कथयति P. 3, 4, 54, Sch. विन्तिपत्ति Bhāg. P. 8, 46. — 3) *abschnellen lassen* (die Sehne vom Bogen), *abschiessen* (den Bogen): व्या विन्तिपत्ति मरुधनुः MBh. 3, 15690. विन्तिपत्तिपत्त्यापि धनुःश्रेष्ठम् 694. 696. 4, 1423. 14, 2119. R. 3, 70, 2. 6, 7, 46.

— सम् 1) *auf einen Haufen werfen*: संतिपत्तिनीवरासु (भूमिषु) Raçh. 1. 52. — 2) *zusammenwerfen, vernichten*: संतिप्य लोकाश्च मुनेदयान्यान् R. 3, 43, 42. विमृजन्संतिपत्तिपत्ति MBh. 13, 661. कालः संतिपत्तिः सर्वाः प्रजा विमृजते पुनः 1, 242. 3, 496. 2168. संतिपत्तिमिव मानुषान् R. 3, 30, 3. यदिदं दृश्यते किंचिदूतं स्थावरजद्रुमम् । पुनः संतिप्यते सर्वं जगत्प्राये युगन्तये ॥ MBh. 1, 38. सत्यं संतिप्यते लोके नैः पण्डितमानिभिः 3, 13022. मत्परा-
क्रमसंतिपत्तिराज्यभोगपरिच्छेदः Bhāṭṭ. 5, 86. — 3) *einzwingen, fesseln, im Zaum halten*: धर्मपाशसंतिपत्ति R. 2, 40, 39. संतिप्य (imperat.) संरम्भम् Bhāṭṭ. 2, 52. — 4) *auf einen kleinen Raum zusammendrängen, abkürzen, verkleinern*; pass. *zusammenschrumpfen, kleiner werden*: मरुर्णवं विन्ति-
पत्तिपत्तिपत्ति MBh. 14, 1161. स यानस्तेजसा व्योम संतिपत्तिपत्ति वेगितः R. 4, 61, 44. शरीरमत्यर्थं संतिप्य 5, 8, 25. 6, 24. 56, 140. विस्तीर्येत्तन्मकुञ्जान-
मृषिः संतिप्य चाब्रवीत् MBh. 1, 51. संतिप्यते यशो लोके धृतिविन्दुरिवा-
न्मसि M. 7, 34. संतिप्येत तणामिव कथं दीर्घयामा त्रियामा Megh. 107. सं-
त्तिपत्ति *zusammengerückt, verengert, verkürzt; eng, schmal, kurz*: विकर्ष
Nir. 3, 9. लोचने Suçr. 1, 115, 7. ध्रुवौ 9. 117, 18. ein Verband 55, 15. उरस्
Mālav. 24. im Gegens. von दीर्घ (अधन्) MBh. 1, 4904. *zusammengedrängt, verkürzt*, von Erzählungen u. s. w. MBh. 13, 1122. Śāh. 71. Madhus. in Ind. St. 1, 21. (भृगवः) संतिपत्तिस्तस्य तेजसा *eingeschrumpft, verästert* Bhāg. P. 8, 18, 25. — Vgl. संतिप.

— अभिसम् *auf einen kleinen Raum zusammendrängen*: स्वान्यङ्ग-
न्यभिसंतिप्य MBh. 5, 283. सौष्ठवेणाभिसंतिपत्तिः 1, 5368. — Vgl. अभिसंतिप.

— उपसम् s. उपसंतिप.

— परिसम् *umzingeln* R. 5, 29, 30.

2. तिप् f. nur im nom. pl. तिप्तिस् und instr. तिप्तिभिस् (vgl. क्षप्, क्षपा-
भिस्); *Finger* Naigh. 2, 5. दश तिपः पूर्य सीमजीजनन् RV. 2, 23, 3. दश

लियो युञ्जते बाहू अद्रिम् 5,43,4. 9,8,4. 14,7. 15,8. 46,6. अद्रिभिर्दुक-
स्यप्सु वपम् दश लिपः 80,5,4. 85,7. क्विन्ति धीरा दशभिः लिपाभिः 9,
97,57.

लिप 1) adj. (von 1. लिप्) oxyt. *schleudernd; mit dem Geschoss*
treffend P. 3,1,135, Sch. 94, Sch. Vor. 26,32. a. अरिलिप. — 2) m. nom. act.
von 1. लिप् Wils. und ÇKDn. — 3) f. लिपा a) Nebenform von 2. लिप्
(s. d.) — b) nom. act. von 1. लिप्, = लेपा गापा भिदादि zu P. 3,3,104.
Vor. 26,192. AK. 3,3,11. — c) falsche Form für लिपा Nacht Bhā. zu
AK. 1,1,2,3. ÇKDn.

लिपक (von 1. लिप्) 1) m. *Schütze* UNĀDIK. im ÇKDn. — 2) f. लिपका
(nicht लिपिका) P. 7,3,45, Vārt. 6. गापा प्रेतादि zu P. 4,2,80. Vor. 4,
6. Nach ÇKDn. = लेपा.

लिपकिन् von लिपका गापा प्रेतादि zu P. 4,2,80.

लिपण (von 1. लिप्) n. = लेपा GĀTĀDH. im ÇKDn.

लिपणि (wie eben) 1) oxyt. *Schlag mit der Peitsche* Nir. 2,28. उत
स्य वाजी लिपणिं तुरयति RV. 4,40,4. — 2) parox. *Wurfgeschoss* Uq.
2,108. — 3) लिपणि und लिपणी f. = लेपणि Ruder Bhā. zu AK. 1,
2,3,13. ÇKDn. — 4) f. eine Art Netz (जालविशेषः). — 5) f. = मत्स्य. —
6) f. (sic) = अघ्न्यु UNĀDIVR. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDn.

लिपणु (wie eben) m. 1) oxyt. *Schütze oder Geschoss*: मृगा इव लिप-
णोरीषमाणाः RV. 4,58,6. — 2) parox. *Wind* Uq. 3,52. TRIK. 1,1,76.
H. 9,171.

लिपण्यु (von लिपण?) Uq. 3,51. 1) adj. *wohlriechend* Mnd. j. 78. — 2)
m. a) *Frühling* Sch. zu Uq. 3,51. — b) *Körper* Mnd.

लिपति, du. °ती = लिपस्ती DEVAR. zu Naigh. 2,4.

लिपस्ति, du. °ती die Arme Naigh. 2,4. — Hängt wohl mit लिप् zu-
sammen.

लित 1) adj. s. u. लिप्. — 2) f. छा Nacht HALIS. im ÇKDn. Wie लिपा
falsche Form für लिपा. — 3) n. *Schuss- oder Wurfbounds*: लितस्य भेष-
जीम् AV. 6,109,3; vgl. लितभेषज.

लितचित (लित + चित) adj. *zerstreut* VJUP. 161. Davon लितधि-
तता f. *Zerstretheit* MBh. 2,241.

लितभेषज (लित + भेष) adj. f. ई *Schuss- oder Wurfbounds heilend*
AV. 6,109,1.

लितयानि (लित + यानि) adj. viell. *von verdächtlicher Herkunft*; ein
solcher kann nach Āc. Gāṇ. 1,28 nicht Ritiḡ werden.

लिति (von 1. लिप्) f. *the quantity to be added to the square of the*
least root multiplied by the multiplier, to render it capable of
yielding an exact square-root COLEBR. Alg. 363. Auch लितिका ebend.

लिष्टु (wie eben) adj. P. 3,2,140. Vor. 26,145. = निराकारिष्णु AK. 3,
1,30. H. 350. *obstruktives* COLEBR. Wils. eher *kühnisch, tadelnd*.

लिप्र (wie eben) Uq. 2,13. 1) adj. der entspr. compar. लैपीयस्, su-
perl. लैपिष्ठ P. 6,4,186. Vor. 7,56. AK. 3,2,61. a) *schnellend*, vom Bo-
gen: कृत्येन लिप्रेण धन्वमा RV. 2,24,2. — b) *rasch, schnell*: वायुर्दे-
पिष्ठा देवता (अतिलिप्रा दे० 1,2,1,1) TS. 3,4,2,1. यदे लिप्रं तत्तूर्तमव य-
त्तिप्रात्तेपीयस्तत्तूर्तम् ÇAT. Bn. 6,3,2. 9,4,2,10. लिप्रनिष्ठय M. 7,
179. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa HARIV. 919. — 3) n.
SIDDH. K. 249, b, 1. a) *ein best. Zeitmass*, = 1/15 मुहूर्त = 15 एतर्क

ÇAT. Bn. 12,3,2,2. — b) *der zwischen Daumen und Zeigefinger liegende*
Teil der Hand und der entsprechende Teil am Fusse SUÇ. 1,345,3.
8. 348,10. H. 617. — 4) लिप्रम् adv. a) *hierher dürfte die Stelle zu zie-*
hen sein: अति लिप्रेव विध्यति RV. 4,8,2, welche eine Elision zu ent-
halten scheint, die nach sonstigem Gebrauch im Texte in लिप्रमिष auf-
zulösen gewesen wäre: *wie im Schuss durchbohrt er*. Vgl. die Theil I,
8. 820 unter इव gegebenen Beispiele. — b) *schnell, sogleich, alsbald*
Naigh. 2,15. Nir. 3,9. AK. 1,1,2,60. H. 1470. AV. 8,8,4. पुनरेकि लिप्रम्
11,1,13. लिप्रं तदपि रोक्तु 12,1,35. 5,47. 20,135,4. ÇAT. Bn. 4,1,2,3.
5,5,5,14. लिप्रं यजमानमरणं मृतं करेयुः 13,2,4,2. M. 3,179. 205. 7,174.
8,115. 296. 9,43. 225. 289. 10,61. 96. INDR. 5,51. N. 12,67. 94. 106. 14,
12. 19,17. 24,1. Daç. 2,6. 54. R. 1,32,31. 3,2,18. BRAHMA-P. in LA. 54,
13. VID. 128. Mit ful. und potent. (आशेषायाम्) P. 3,3,132. 134. देवशे-
त्तिप्रं वर्षिष्यति । शीघ्रं वप्स्यामः Sch. लेपीयस् *so schnell als möglich*
ÇANTIC. 3,6. — 5) लिप्रात् (ablat.) *schnell darauf* VID. 212. — 6) लिप्रे
(loc.) *sogleich*: लिप्रे क यजमानो ऽमुं लोकमियात् ÇAT. Bn. 1,2,5,17. 6,2,
18. लिप्रे ऽस्मै मृताय श्मशानं करिष्यति 4,5,2,15. 2,1,5. 5,3,2,2. 10,
3,5,16.

लिप्रकारिन् (लिप्र + का°) adj. *schnell zu Werke gehend, gewandt*
Sīm. D. 32,14. MBh. 3,12548. 4,2058. R. 3,36,10. 6,92,48. ÇUK. 40,2.

लिप्रधन्वन् (लिप्र + ध°) adj. *mit schnellendem (gutem) Bogen bewaff-*
net RV. 9,90,3.

लिप्रपाकिन् (लिप्र + पा°) 1) adj. *schnell reisend*. — 2) m. N. eines
Baumes, *Hibiscus populneoides* ROXB. (गर्भाण्ड), RATNAM. im ÇKDn.

लिप्रश्येन (लिप्र + श्येन) m. *ein best. Vogel*: अमृतवाका वयसाम् सा
लिप्रश्येनं जनयति ÇAT. Bn. 10,5,2,10.

लिप्रसेधि (लिप्र + सेधि) m. ÇĀṆṢ. Ça. 12,13,5 = लैप्र (s. d.).

लिप्रकस्त (लिप्र + कस्त) m. N. pr. eines Makshas (*schnellhändig*)
R. 6,18,41.

लिया (von 3. लि) f. गापा भिदादि zu P. 3,3,104. 1) *Verlust, Abnahme*,
das zu-Grunde-Gehen AK. 3,3,7. H. 1523. — 2) *Verstoß gegen die Sitte*,
= आचारभेद P. 3,1,60. 2,164.

लिष्टिका f. N. pr. der Grossmutter des Königs Kakravarma Rī-
śa-TAN. 5,389.

लिव्, लैवति und लीव्यति *ausspeten* Daitv. 15,59. 26,4. — Vgl.
षिव् und लीव्.

ली = 3. लि Daitv. 31,35, v. I.

लीन्, लीजति *einen undeutlichen Laut von sich geben* Daitv. 7,62.
लीजति दासी *stöhnt* MAITR. bei WEST.

लीजन् (von लीज्) n. *das Pfeifen der hohlen Bambusröhre* H. 1409.

लीण s. u. 3. लि.

लीणसमस् (लीण *verschunden* + समस् *Finsterndes*) m. N. pr. eines
Vihāra Rīśa-TAN. 1,147.

लीणाता (von लीण) f. *das Mitgenommensein, Beschädigtsein* Māñ. 47,2.

लीणावासिन् (लीण + वा°) 1) adj. *ein verfallenes Gebäude bewohnend*.
— 2) m. *Taube* WIL.

लीलाष्टकर्मन् (लीला + अष्टन् - कर्मन्) m. *ein Arhant (bei dem Īśāna)*
H. 24.

लीङ् und लीङ् a. लीङ्, लीङ्.

लीर Uq. 4, 34 (लीर?). 1) m. n. *gāṇa* ग्रन्थार्थादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, 6, 4. Zu belegen nur das von den Lexicographen anerkannte neutr. a) *Milch* Naigh. 1, 12. AK. 2, 9, 51. Traik. 2, 9, 17. H. 404. an. 2, 402. MBu. r. 16. लीरेण स्नातः कुर्यादस्य पोषे RV. 1, 104, 3. लीरे डुहते 164, 7. 8, 2. 9. 10, 87, 16. VS. 19, 73. लीरे यदस्याः पीयते AV. 5, 19, 5. गवाम् 2, 26, 4. 5. लीरे सर्पिरथो मधु 10, 9, 12. Cat. Ba. 2, 3, 2, 16. 9, 3, 2, 4. TS. 3, 4, 9, 7. M. 5, 8. 8, 326. 10, 88, 92. 11, 242, 214. R. 5, 11, 2. Suca. 1, 128, 17. die verschiedenen Arten von Milch 175. fgg. कैसो हि लीरमादत्ते तन्मिथा वर्षपत्यपः Çik. 155. घनालीर Cat. Ba. 14, 1, 2, 13. गालीर 2, 4, 18. H. 57. Suca. 1, 175, 12. योषित्तीर 2, 323, 18. स्त्रीलीर M. 5, 9. लीरेदके Kāṭj. Ça. 18, 3, 8. 21, 4, 19. लीरयाजिन् Cat. Ba. 1, 6, 8, 14. लीरेकात् लीं *gāṇa* युक्तारेण्यादि zu P. 6, 2, 81) 2, 3, 2, 15. Kāṭj. Ça. 4, 14, 31. लीरेहिमिन् 10, 16. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBu. 13, 3700. P. 2, 3, 41, Sch. — b) *Milchsaft von Pflanzen*: न्ययोधलीर R. 2, 52, 62. 63. सतीराणां च वृत्ताणाम् 4, 25, 23. Suca. 1, 167, 20. 327, 4. लीरविष 2, 252, 4. Çik. Ch. 45, 5. Megh. 106. लीर = सरलद्रव *das Harz der Pinus longifolia* Çabdān. im ÇKDa; vgl. लीराङ्क. — c) *Wasser* AK. 1, 2, 2, 4. 3, 4, 35, 184. H. 1069. H. an. MBu. — 2) m. N. pr. eines Grammatikers (शब्दविद्योपाध्याय) Riśā-Tar. 4, 488. Vgl. लीरस्वामिन्. — 3) f. लीरा N. einer Pflanze (s. काकोली) Riśān. im ÇKDa. — 4) लीरी N. verschiedener *Milchsaft* enthaltender Pflanzen Çabdān. im ÇKDa. — Das Wort wird Nir. 2, 5 auf लृ oder घस् zurückgeführt; das Erste ist wahrscheinlicher. Vgl. घस्ति-लीरा, इरा°, दश°, लोकित°, काञ्चनलीरी, तुगा°, लक्°, मुवर्ण°.

लीरक (von लीर) m. Name einer Pflanze (s. लीरमोर्ट) Ratnam. 237.

लीरकञ्चुकिन् m. N. eines Grasses, *Lipococcis serrata* Trin. (लीरीश), Ratnam. 62. Vgl. कञ्चुकिन्.

लीरकाण्ठ (लीर + काण्ठ) m. *Säugling* (*Milch im Halse habend*) H. 338. Auch लीरकाण्ठक Traik. 2, 6, 7.

लीरकन्द (लीर + कन्द) m. N. einer Pflanze (s. लीरविदारी) Riśān. im ÇKDa. Auch लीरकन्दा f. Çatīdh. ebend.

लीरकलम्भ (लीर + कलम्भ = कर्म), s. लीरकलम्भि.

लीरकाकोलिका (Çabdān. im ÇKDa.) = लीरकाकोली (Ratnam. und Riśān. im ÇKDa.) N. einer Pflanze; s. काकोली.

लीरकाण्डक (लीर + काण्ड) m. N. zweier Pflanzen: *Thymalus antiquorum* Moench. (लुक्की) und *Calotropis gigantea* (शर्क) Riśān. im ÇKDa.

लीरकाष्ठा (लीर + काष्ठा) f. N. einer Pflanze (s. वटी) Riśān. im ÇKDa.

लीरकीट (लीर + कीट) m. ein best. in *Milch* lebendes Insect Hā. 136.

लीरलव (लीर + लव) m. N. einer Pflanze (s. दुग्धपाषाण) Riśān. im ÇKDa.

लीरल्लूर (लीर + ल्लू) m. eine Art Dattelpalm ÇKDa. unter लीरिका.

लीरगर्भ (लीर + गर्भ) m. N. pr. eines als Flamingo wiedergeborenen Brahmanen Haav. Langl. I, p. 102.

लीरघृत (लीर + घृत) n. geklärte Butter mit *Milch* vermischt Suca. 1, 181, 9. 2, 472, 18. — Vgl. लीरसर्पिस्.

लीरञ्ज (लीर + ञ्ज) n. Knollenmilch H. 406. Riśān. im ÇKDa.

लीरतरंगिणी (लीर + तरंग) f. Titel einer von Kāhiraśvāmin verfassten Grammatik Collea. Misc. Ess. II, 49.

लीरतैल (लीर + तैल) n. eine best. aus *Milch*, *Öl* u. s. w. bereitete Salbe Suca. 2, 43, 13.

लीरतोयधि (लीर + तो) m. *das Milchmeer* R. 6, 26, 6. — Vgl. लीरेद.

लीरदल (लीर + दल) m. *Calotropis gigantea* (s. शर्क) Riśān. im ÇKDa.

लीरदात्री (लीर + दात्री) adj. f. *milchgebend* (Kuh) MBu. 13, 4919.

लीरदुम (लीर + दुम) m. *Ficus religiosa* Līn. (s. घस्यत्थ) Riśān. im ÇKDa.

लीरधर (लीर + धर) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 978.

लीरधात्री (लीर + धात्री) f. *Sāngamne* Vajp. 219.

लीरधेनु (लीर + धेनु) f. eine durch *Milch* u. s. w. symbolisch dargestellte milchende Kuh (den Brahmanen als Geschenk dargebracht) Vān. P. im ÇKDa.

लीरनाश (लीर + नाश) m. N. eines Baumes, *Trophis aspera* (शाखेर), Riśān. im ÇKDa.

लीरनिधि (लीर + निधि) m. *das Milchmeer*: इन्दुः लीरनिधाविष (प्रसूतः) Ragh. 1, 12. सुधा लीरनिधिं मथ्नाति Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. — Vgl. लीरेद.

लीरनीर (लीर + नीर) n. 1) *Wasser mit Milch*: लीरनीरसमं मित्रं प्रशंसति विचक्षणाः । नीरं लीरयति तत्र वक्रा तप्यति तत्पयः ॥ Vet. 12, 18. — 2) *Umarmung* (eine so innige Verbindung wie zwischen *Milch* und *Wasser*) Çabdān. im ÇKDa.

लीरप (लीर + प) adj. *Milch trinkend*, Beiw. einer Art Büsser MBu. 13, 646. von *Säuglingen*: बालास्ते ऽपि त्रिविधाः लीरपाः लीरावादा घमादा इति । तेषु संवत्सरपराः लीरपा द्विसंवत्सरपराः लीरावादाः परतो ऽवादा इति Suca. 1, 129, 1. fgg. subst. *Säugling*, *Kind* überh. H. 338, Sch. न तेषां लीरपाः केचिज्जायन्ते कुलवर्धनाः । प्रज्ञातयेण युज्यन्ते कुलवर्धनयेण च ॥ MBu. 13, 5986.

लीरपरिणन् (लीर + पर्ण) m. *Calotropis gigantea* (s. शर्क und लीरदल) Riśān. im ÇKDa.

लीरपलाण्डु (लीर + पण्डु) m. eine Art Zwiesel Suca. 1, 219, 16.

लीरपार्क (लीर + पार्क) adj. in *Milch* gekocht: घोदन RV. 8, 66, 10.

लीरपाण (लीर + पान) m. pl. *Milchtrinker*, Bein. der Uçānara P. 3, 4, 9, Sch. adj. woraus *Milch* getrunken wird: लीरपाणी und लीरपानी पात्री Durgad. zu MUGDHAN. ÇKDa.

लीरपायिन् (लीर + पा) m. pl. (लीरपायिणास्) *Milchtrinker*, Bein. der Uçānara P. 3, 2, 81, Sch.

लीरभूत (लीर + भूत) adj. der mit *Milch* unterhalten, bezahlt wird, von einem Kuhhirten M. 8, 321.

लीरमय (von लीर) adj. *Milch darstellend*: वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सला तव । धातये लीरमयान्कामामनुत्पं च दोहमम् ॥ Buia. P. 4, 18, 9.

लीरमोचक (लीर + मोच) m. eine Art *Moringa* (s. मोचक) Wila.

लीरमोर्ट (लीर + मो) m. eine best. kriechende Pflanze (सिस्तु, सुदल, लीरका) Ratnam. 237. Suca. 1, 187, 2.

लीरय (von लीर), लीरयति *den Anschein von Milch* haben Vet. 12, 18.

लीरपट्टिक (लीर + पट्ट) m. a *dish of liqueur and milk* Wila. — Wohl nur ein verlesenes लीरपट्टिक.

तीरलता (तीर + लता) f. = तीरविदारी RĪĀN. im ÇKDr. unter dem letzten Worte.

तीरवत् (von तीर) 1) adj. mit Milch versehen: चतु AV. 19, 4, 16. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses MBh. 3, 8046.

तीरवल्ली (तीर + व०) f. N. einer Pflanze (s. तीरविदारी) RĪĀN. im ÇKDr.

तीरवारि (तीर + वारि) m. das Milchmeer H. 1075. — Vgl. तीरोद.

तीरवारिधि (तीर + वा०) m. dass. KATHIS. 22, 188.

तीरविकृति (तीर + वि०) f. Knollenmilch AK. 2, 9, 44. — Wohl eher nur Erklärung von कूर्चिका.

तीरविदारिका f. = तीरविदारी ÇABDAR. im ÇKDr.

तीरविदारी (तीर + वि०) f. N. einer Pflanze, *Batatas paniculata* Choisy. AK. 2, 4, 3, 29. Nach ÇKDr. = कृत्तभूमिकुष्माण्ड, also verschiedenen von तीरशुक्ता.

तीरविषाणिका (तीर + वि०) f. N. zweier Pflanzen: *Tragta involucrata* Lin. (वृश्चिकाली) und = तीरकाकोली RĪĀN. im ÇKDr.

तीरवृत्त (तीर + वृत्त) m. 1) *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) RATNAM. 200. ÇAT. Br. 12, 217, 4. 366, 4. 371, 6. ÇIK. 54, 23. Nach BHAR. = तीरिका, nach RĪĀN. = राजादनी ÇKDr. — 2) gemeins. Bez. der vier Bäume न्यग्रोध, उडुम्बर, अश्वत्थ und मधूक Suçr. 1, 6, 18. 2, 14, 14.

तीरव्रत (तीर + व्रत) adj. in Folge eines Gelübdes von Milch lebend KĪTJ. Çr. 7, 4, 20.

तीरशर् (तीर + शर्) m. Milchklumpen, Quark (s. आमिता) H. 831.

तीरशीर्ष (तीर + शीर्ष) m. das Harz der *Pinus longifolia* (श्रीवास) RĪĀN. im ÇKDr.

तीरशुक्ता (तीर + शुक्ता) f. = तीरविदारी und तीरकाकोली RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. तीरशुक्ता.

तीरशुक्ता (तीर + शुक्ता) 1) m. N. zweier Pflanzen: *Trapa bispinosa* Roxb. (झलकपटक) ÇABDAR. im ÇKDr. = राजादनी RĪĀN. ebend. — 2) f. श्री *Batatas paniculata* Choisy. (शुक्ताभूमिकुष्माण्ड ÇKDr.) AK. 2, 4, 3, 28. Suçr. 1, 57, 18. 2, 32, 2. 138, 1.

तीरश्री (तीर + श्री) adj. mit Milch gemischt VS. 8, 57. ÇAT. Br. 12, 6, 2, 25. TS. 4, 4, 9, 1.

तीरषष्टिक (तीर + ष०) n. *Shashṭika-Reis in Milch gekocht* JĪĒN. 1, 308 (°षाष्टिक).

तीरस m. = तीरसार RĪĀN. im ÇKDr.

तीरसंतानिका (तीर + सं०) f. mit Milch versetzter Quark RĪĀN. im ÇKDr. (°संतानिका).

तीरसमुद्र (तीर + सं०) m. das Milchmeer PĀNĪKAT. 44, 21. in Çveta-dvīpa TANTRAS. im ÇKDr. — Vgl. तीरोद.

तीरसर्पिस् (तीर + सं०) n. mit Milch versetzte geklärte Butter Suçr. 2, 43, 14. 192, 15. — Vgl. तीरघृत.

तीरसागर (तीर + सा०) m. das Milchmeer BHIS. P. 3, 5, 11. °सुता f. ein Bein. der Lakshmi KAVĪKALPĀTĀ im ÇKDr. — Vgl. तीरलोषधि, तीरनिधि, तीरोद u. s. w.

तीरसार (तीर + सार) m. ein best. Produkt der Milch (im Hindi: पालजिनु) RĪĀN. im ÇKDr. Butter WILS.

तीरस्फटिक (तीर + स्फ०) m. viell. eine Art Opal (milchweiß) H. 1068. — Vgl. आकाशस्फटिक und तैलस्फटिक.

तीरस्य (von तीर), तीरस्यति nach Milch, nach der Brust verlangen P. 7, 1, 51.

तीरस्वामिन् (तीर + स्वा०) m. N. pr. eines Grammatikers und Erklärers des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 49. 54. 55. ROTH, Nir. LII. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. Sch. zu H. 179. 333.

तीररुद (तीर + रुद) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तीराब्धि (तीर + अब्धि) m. das Milchmeer ÇABDAR. im ÇKDr. KATHIS. 22, 186. — Vgl. तीरोद.

तीराब्धिज (तीराब्धि + ज) 1) m. a) der Mond H. an. 4, 53. MED. 6. 32. — b) Amṛta u. s. w.; Alles was bei der Quirlung des Milchmeers zum Vorschein kam (अमृतादिसमूह). — c) ein Bein. Çesha's. — d) ein Bein. TĀRKSHJA's H. an. — 2) f. श्री ein Bein. der Lakshmi H. an. MED. — 3) n. a) Seesalz. — b) Perle diess. — In den beiden letzten Bedeutungen wohl eher ताराब्धिज.

तीराब्धितनया (ती० + त०) f. ein Bein. der Lakshmi AK. 1, 1, 4, 23. Auch तीराब्धिमानुषी H. 6. 76.

तीराम्बुधि (तीर + अम्बुधि) m. das Milchmeer KATHIS. 17, 8. BHARTṚ. 2, 6 (falsche Lesart für ताराम्बुधि).

तीराविका f. = तीरावी ÇABDAR. im ÇKDr.

तीरावी (von तीर) f. eine Art *Asclepias* (डुग्धिका) AK. 2, 4, 3, 18.

तीराह् (तीर + आह्) m. das Harz der *Pinus longifolia* TRIK. 2, 6, 37. तीराह्य m. dass. H. 132 (lies °घृताह्याः).

तीरिक् (von तीर) m. 1) eine Art Schlange Suçr. 2, 265, 20. — b) ein best. Baum MBh. 3, 11570. LALIT. 356 (fem. ?). — 2) f. श्री a) Milchgericht (परमान्न) RĪĀN. im ÇKDr. — b) eine Art Dattelbaum (तीरखर्जूर und पिण्डखर्जूर ÇKDr.) AK. 2, 4, 3, 26.

तीरिन् (wie eben) 1) adj. a) milchreich: गोः AV. 7, 50, 9. JĪĒN. 1, 204. MĀKĪH. 178, 9. — b) Milchsaff enthaltend, von Pflanzen; z. B. dem Udumbara ÇAT. Br. 6, 6, 3. कण्टकित्तीरिणास्तु समूलान्परिखाय ÂÇV. GRN. 2, 7. KĪTJ. Çr. 25, 7, 16. GOBH. 4, 7, 3. M. 8, 246. Suçr. 1, 327, 4. 2, 23, 6. 126, 10. 300, 4. न्यग्रोधोडुम्बराश्वत्थपारिशल्लतपाद्याः । पक्षेते तीरिणो वृतास्तेषां लक्ष्य-चलत्तणम् ॥ केचित्तु पारिशस्थाने शिरीषं वेतसं परे (sc. वदन्ति) । RĪĀN. im ÇKDr. Vgl. तीरवृत्त. — 2) m. ein best. Baum, etwa der Udumbara, könnte verstanden sein Suçr. 1, 133, 16. 377, 16. 2, 490, 5. Nach den Lexicogr. im ÇKDr. tragen eine Menge von Pflanzen diesen Beinamen: तीरिका ÇABDAR. डुग्धिका ÇABDAR. सुक्ती, शर्क, राजादनी, डुग्धपाषाण, वट, प्लत, सोमलता, स्थाली RĪĀN. — 3) f. तीरिणी N. verschiedener Pflanzen: काञ्चनतीरी u. s. w., कुटुम्बिनी, काष्मरी, डुग्धिका RĪĀN. im ÇKDr. वराङ्ककासा ÇABDAR. im ÇKDr. — Suçr. 2, 67, 17.

तीरीय् (wie eben), तीरीयति nach Milch verlangen P. 7, 1, 51, Sch.

तीरीश m. = तीरकञ्चुकिन् RATNAM. 62.

तीरीयी (von तीर) f. Milchgericht HALĀS. im ÇKDr.

तीरोद (तीर + उद) adj. Milch statt Wasser führend; subst. das Milchmeer P. 6, 3, 57. VĀRTT. Sch. AK. 1, 2, 3, 2. तीरोदः सागराणां च (असि) MBh. 13, 917. 3, 16289. 12, 13081. 13, 822. HARIV. 12834. R. 4, 37, 28. 40,

44. Suçr. 2, 168, 3. Kumāras. 7, 26. तीरेदमथन *das Quirlen des Milchmeers* (durch die Götter und Ungötter um das Amṛta zu gewinnen) MBh. 1, 366. R. 1, 45, 18. Varāṇ. Bh. S. 16, 6. 42 in Verz. d. B. H. 240. 244. Dev. 5, 63. *das Milchmeer umspült Krauṇkadvīpa* Bāg. P. 5, 1, 34. 20, 18. तीरेदतनया f. *die Tochter des Milchmeers*, ein Bein. der Lakshmi H. 220. तीरेदतनयापति m. ein Bein. Vishnu's KAVIKALPALATī im ÇKDn. तीरेदनन्दन m. *der Sohn des Milchmeers, der Mond* ÇABDAR. im ÇKDn.

तीरेदधि (तीर + उदधि) m. *das Milchmeer* MBh. 12, 12778. Bāg. P. 2, 7, 13. 8, 6, 22. — Vgl. तीरेद.

तीरोर्मि (तीर + उर्मि) m. *Milchwege, eine Woge des Milchmeers* RAH. 4, 27.

तीरेदन (तीर + ओदन) m. *mit Milch gekochter Reisbrei* P. 2, 1, 34, Sch. Çat. Br. 2, 5, 2, 4. 14, 5, 2, 5. 14, 9, 2, 13. KAUC. 43, 49. Suçr. 2, 474, 4.

तीव्, तीवति *ausspeten, vomiren* Dhātup. 13, 59. — Vgl. तिव् und षिव्.

— प्र, partic. प्रतीवित P. 8, 2, 55, Sch.

तीव adj. f. *आ berauscht, aufgeregt* AK. 3, 1, 32. H. 436. MBh. 1, 7912. 7914. 7, 614. R. 5, 20, 5, 24. उन्मत्तभूताः क्षवगा मधुपानप्रकर्षिताः। तीवाः कुर्वन्ति कास्यं च कलकेश्य तथापरे ॥ 60, 12. मधुमदतीवा AMAR. 85. KATHIS. 10, 112. 13, 19. RĀGĀ-TAR. 3, 205. 458. तीवस्यासः करणकरिणाः (Elephant) BHATT. 3, 52. तीविव (unregelmässige Contraction oder von einem Thema तीवन्) Bāg. P. 5, 17, 20. तीवता f. *Trunkenheit* KATHIS. 13, 10. — Nach 8, 2, 55 und Vop. 26, 101 ein partic. praet. pass. von तीव्.

1. तु, तीति; तिविष्यति (Kār. 1 in der Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); तिविता Vop. 8, 60. 9, 58. *niesen* Dhātup. 24, 27. Āc. Gāh. 3, 6. Suçr. 1, 38, 18. तुवा M. 5, 145. MBh. 13, 5087. तुवती M. 4, 43. तुवतस्तु मनोर्ज्ञे इत्वा-कुर्वाणतः सुतः Bāg. P. 9, 6, 4. रात्रौ मयि तुवति तितिपालपुत्र्या। ज्ञो-वेति मङ्गलवचः परिकृत्य कोपात् KAURAV. 11. चुताव चाग्रभम् BHATT. 14, 75. — partic. तुत 1) *der da geniest hat*: तुतानामभिनन्दनम् MBh. 13, 7584. — 2) = *अवतुत worauf man geniest hat* MBh. 13, 1577. — 3) n. *das Niesen* AK. 2, 6, 2, 8. TRIK. 3, 3, 196. H. 463. JĀGĀ. 1, 196. Suçr. 1, 108, 19. Nach ÇABDAR. auch m. und f. (तुता). — desid. चुतावयिषति Siddh. K. 135, 6, 10.

— अव *auf Etwas niesen*; अवतुत *worauf man geniest hat* M. 4, 213. 5, 125. MBh. 13, 4867.

2. तु n. nach NAIG. 2, 7 so v. s. अव *Spitze*: तत्तद्यदी मनसो वेनेती वाग्धेष्टस्य वा धर्मणि तोरनीके (SV. धर्मं युतोः) RV. 9, 97, 22. विष्यं वि-वेष्टि इविषामुप तु 10, 61, 12. — Wohl von घस् Vgl. तुमस् पुरुतु.

तुण m. *Seifenbaum* (s. धरिष्ट) ÇABDAR. im ÇKDn.

तुष s. u. तुद्.

तुषक (von तुष) m. *eine Art Trommel* (bei einem Todtengeleite geschlagen) H. c. 88.

तुत् (von 1. तु) f. *das Niesen* AK. 2, 6, 2, 8. TRIK. 3, 3, 113. H. 463.

तुत 1) s. u. 1. तु — 2) *scharf* H. 1484. Falsche Form für द्दुत.

तुतक (von तुत *das Niesen*) m. *schwarzer Senf* RĀGĀ. im ÇKDn.

तुताभिजनन (तुत + अभि^०) m. *dass.* H. 418. SvĀMIN zu AK. 2, 9, 19. ÇKDn. — Vgl. तुधाभिजनन.

तुति (von 1. तु) f. *das Niesen* Vop. 9, 53.

तुत्कारी (तुत् oder तुध् + करी von 1. कर) f. N. einer Pflanze: भुञ्ज-गधातिनी मूरिः सर्पाती तुत्कारी स्पृक्षा ÇABDAR. Vulg. कङ्कालिका ÇKDn.

तुत्पिपासित (von तुध् + पिपासा) adj. *von Hunger und Durst gequält* M. 8, 93. Bāg. beim Sch. zu ÇĀK. 16, 10, 11.

तुद्, तौदति *anstossen, stampfen, durch Stossen oder Stampfen erschüt-tern* NAIG. 2, 14 (गतिकर्मन्). उत तौदन्ति रोदसी मक्त्वा RV. 7, 85, 1. mod. *sich bewegen, agitari*: तौदत् आपो रिणति वनानि 5, 58, 6. तुणति, तुन्ते: तौत्स्यति (Kār. 3. in Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); *zerstampfen* Dhātup. 29, 6. तुणन्ति सर्पान्याताले BHATT. 6, 36. ते तम् — अतौत्सुः पादैः 18, 43. अतुण-द्वाञ्जिकञ्जरम् 17, 66. — partic. तुष 1) *mit Füßen getreten, zerstampft*: कुरिणाचरणानुषोपाताः (वनभूमयः) ÇĀNTIC. 2, 16. रेखामात्रमपि तुषादा मनो-वर्त्मनः परम्। न व्यतीयुः प्रज्ञास्तस्य नियन्तुर्नैवित्तयः ॥ RAH. 1, 17. ग-जपादनुषासमावासाः (शशकाः) PĀNĒAT. 160, 3. स्वसैन्यचरणानुषं वेपथ्यम्-एतलं भुवः Bāg. P. 3, 21, 53. (रातसैः) वृक्षरूपसंभुतानुषभिन्नविपन्नैः BHATT. 4, 42. *zerstampft, zerrieben, gemahlen*: उलूखले तुषाः P. 4, 2, 92, Sch. Suçr. 1, 164, 2. 2, 72, 9. 331, 4. 378, 5. — 2) *zerbrochen, zersplittert, zer- stoßen, durchbohrt*: वातरुणा इव तुषो जीर्णमूलो वनस्पतिः MBh. 3, 678. तुषतत MĀKĀH. 144, 12. न ममाद दितेर्गर्भः — अक्रुधा कुलिशतुषो द्रौण्यस्त्रेण यथा भवान् Bāg. P. 6, 18, 64. तुषाः शस्त्रैर्विपथ्यते MĀKĀ. P. 22, 43. *verletzt* (von einem Gelübde): तस्यानुषं ब्रह्मचर्यं भविष्यति R. 1, 8, 9. — 3) *tritius, geübt* H. 345. व्यायामतुषगात्र Suçr. 2, 139, 12. — caus. *durch Stampfen erschüttern, agitare*: अतौदपृच्छसा तामं बुध्नं वार्या वा-तस्तत्विषीभिरिन्द्रः RV. 4, 19, 4. *zerstampfen, zerreiben*: मूलम् Suçr. 2, 66, 13. *verkleinern* (künstliches denom. von तुद्) BHATT. 18, 26.

— अव *zerstampfen, zerstoßen, zerreiben*: ताण्डुलानवतुय Suçr. 1, 163, 12. 2, 35, 15. 36, 11.

— प्र *zerstampfen*: मित्रघ्नस्य प्रचुतोद गदयाङ्गम् BHATT. 14, 33, 87. प्र-तुष 12, 75. *zerstoßen, zerfetzt*: स्त्रीवाक्याङ्कुशप्रतुषा PĀNĒAT. II, 150.

— वि *zerstampfen*: वेगधमणवितुषा मकी Dev. 3, 25.

— सम् *feststampfen*: अबन्धुर्वन्धनीपीथ्य तोद्यान्संचुतुस्तथा। विभि-डर्भेदनीपीथ्य तांस्तान्देशास्ततस्ततः ॥ R. 2, 80, 10. *zerstoßen, zerreiben* KAUC. 28, 49. Suçr. 1, 147, 10. 164, 9. 2, 36, 14.

तुद् (von तुद्) m. *Mehl* ÇKDn.

तुर् (wie eben) Up. 2, 13, 1) adj. f. *आ*; compar. तौदीयस्, superl. तौ-दिष्ठ P. 6, 4, 156. Vop. 7, 56. AK. 3, 2, 61. a) *klein, winzig* AK. 3, 4, 26, 179. H. 1427. an. 2, 403. MĀD. r. 17. पशवः VS. 14, 30. TBr. 3, 1, 2, 12. JĀGĀ. 2, 225. (क्षयः) तुद्रमूक्ताः, मकामूक्ताः RV. ANUKH. Eini.; vgl. AV. 19, 22, 6. 23, 1. यदिदं तुद्रं सरिसृपम् Çat. Br. 1, 5, 2, 11. 2, 5, 2, 2. 4, 1, 2, 16. तुद्राः सप्त इमी लोकानांपूरयन्ति 10, 4, 2, 18. 14, 5, 4, 23. तुद्राणि (भूतानि) KATHIS. Up. 5, 10, 8. तुद्रमिध्याणि At. Up. 5, 3. तुद्रमृग MBh. 3, 270. Hip. 4, 19. R. 3, 33, 21. Suçr. 2, 139, 18. तुद्रमत्स्य MATSOP. 6. तुद्रकम्बु H. 1205. तुद्रशङ्खाः AK. 1, 2, 2, 23. तुद्रापडमत्स्यसेधात 19. तुद्रशत्रु 3, 4, 2, 18. तुद्र-कूप H. 1093. तुद्राराम 1113. तुद्रमलशङ्कापुरुष PĀNĒAT. 163, 14. तुद्र, im Gegens. zu यस्तथोच्चैः MĀKĀ. 17. तुद्रैः खातकोदकैः Bāg. P. 6, 12, 92. तु-द्रायुस् 1, 16, 7. — b) *niedrig, gemein, niederträchtig*: (राज्ञः) क्षामस्तस्य विषमः तुद्रो दण्डेनैव निरुन्यते M. 7, 27. JĀGĀ. 1, 309. N. 11, 84, 25. 19, 2. INDR. 2, 6. DRAUP. 9, 21. R. 3, 8, 2. 5, 56, 62. 6, 99, 1. PĀNĒAT. I, 234, 499.

72, 12, 16. कश्चिदाचरितां पूर्वैर्नरेषु पितृमहौ । नर्तसे वृत्तिमनुनाम् MBa. 2, 192. लुङ् कृद्येदावस्थाम् Bha. 2, 2. लुङ्कर्मन् R. 2, 53, 19. °शील 2, 35, 60. °आत्मन् 68. °समाचार Pāṇāt. III, 140. मायोपेतैर्नृजालानि लुङ्पाया इमे त्रयः H. 738. böse, schlecht (im Scherz) MĀLAV. 49, 9. = क्रूर, अधम gransam, niedrig (= हस्त gemein H. c. 93) AK. 2, 4, 25, 179. = कीनास 28, 217. = किंपचान goisig 3, 2, 48. TRIN. 3, 3, 339. H. 368. = दक्षिण arm (H. c. 92), कृपाण goisig, निकृष्ट gemein, मृशस gransam H. an. = अधम, क्रूर, कृपाण MBD. — 2) m. a) Reistheilen (ताण्डुलावयव) Unidiv. im Sāṃhitas. CKDa. Vgl. लुङ् n. — b) Biens: लुङ्गस Honig Bha. P. 5, 13, 10. Vgl. लुङ्ग. — c) N. einer Pflanze, Artocarpus Lacucha (लकुच, उकु), ÇANDAR. im CKDa. — d) pl. eine best. Art von Werken Verz. d. B. H. 71, 7 v. u. Ind. St. 1, 43. Vgl. लुङ्कल्प. — 3) f. लुङ्ग a) ein verkrüppeltes Weib; ein niedriges, verachtetes Frauenstamm P. 4, 1, 131. = धनियतपुंस्का oder झङ्गलीना die es mit vielen Männern zu thun hat oder ein verkrüppeltes Frauenstamm PAT. = व्यङ्गा (= झङ्गलीना), वेष्ट्या (H. c. 112. = धनियतपुंस्का) und नटी Tānsorin AK. 2, 4, 25, 179. H. an. MBD. ein südnisches Weib (वादस्ता) ÇANDAR. im CKDa. — b) Biens P. 4, 2, 119. AK. H. 1213. H. an. MBD. मलिका: कपिला: सूत्रा: लुङ्ग-आस्तत्कृतं मधु । मुनिभिः लौकमित्युक्तं तद्वर्णात्कपिलं भवेत् ॥ Bhāvapr. im CKDa. u. d. W. लौक. Flies überh. TRIN. H. an. MBD. Vgl. लौक. — c) Name verschiedener Pflanzen: Solanum Jacquinii Willd. AK. 2, 4, 2, 12. 3, 4, 25, 179. H. an. MBD. RATHAM. 7. = वृक्षतो H. an. = चाङ्गेरिका (चाङ्गेरी) und किंवा H. an. MBD. = गवेधुका RATHAM. im CKDa. — 4) n. Smda. K. 249, b, 1. Stübchen, Mehl: अन्नं अवेधुशीतो ऽवतरामन्नं लुङ्गमिव अवेत् RV. 1, 129, 6. आ यथा मन्दमानः किरासि नः प्र लुङ्गे त्वन्ना घृणत् VĀLAKH. 1, 4.

लुङ्क (von लुङ्) 1) adj. klein, winzig: लुङ्काणी पशूनाम् im Gegens. zu शुभेषु मृगपक्षिषु M. 8, 297. यास (vgl. लुङ्गास) Suca. 2, 497, 7. — 2) m. a) eine best. Pflanze Suca. 2, 138, 2. — b) pl. N. pr. eines vom Waffenhandwerk lebenden Volkes, 'Οὐδὲρατοι P. 3, 3, 114, Sch. MBa. 2, 1371. Z. f. d. K. d. M. III, 190. (g. LIA. I, 653, N. 4. 831, N. 2. II, 171. Vgl. लौककामालव. — c) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Prasenaṅgit VP. 464. Bhāg. P. 9, 12, 14. LIA. I, Anh. XIII. — d) Titel einer Sammlung von Werken, = विनयलुङ्कवस्तु BURN. Intr. 365.

लुङ्काष्टकारी (लुङ् + क°) f. Name einer Pflanze, Solanum Jacquinii Willd. (अग्निदमनी). Riān. im CKDa.

लुङ्काष्टकी (लुङ् + कष्टक) f. eine Art Solanum (वृक्षती) Bhāvapr. im CKDa. लुङ्भाष्टकी v. l.

लुङ्कमानस (लु° + मा°) n. N. pr. eines Soos: काङ्गरीषु नरो दिव्यं नाम्ना लुङ्कमानसम् Suca. 2, 169, 8. 173, 6.

लुङ्कल्प (लुङ् + कल्प) m. das kleine Ritual, Titel einer best. Art von Werken Ind. St. 1, 36, 38.

लुङ्कारलिका f. = लुङ्कारवेष्टी Riān. im CKDa. — Viel. Gāṭha Form für लुङ्-कारलिका.

लुङ्कारवेष्टी (लुङ् + का°) f. eine best. Cnourbitaceae (कुडुङ्गुली, अरिक्लिका, प्रतिपत्रफला, सुषवी, कार्खी, बकुफला, लुङ्कारलिका, कङ्कल) Riān. im CKDa.

लुङ्कुलिय (लुङ् + कु°) m. eine Art Edelmetall (s. वैकरा) Riān. im CKDa.

लुङ्कुष्ठ (लुङ् + कुष्ठ) m. kleiner Aussatz, so heißen die leichtere Formen der Krankheit, während die schweren मङ्कुष्ठ heißen Suca. 4, 267, 19. 268, 20.

लुङ्कृति (लुङ् + कृति) f. Ind. St. 1, 50.

लुङ्गुर (लुङ् + गुर) m. = लुङ्गोगुरक Riān. im CKDa. unter dem letzten Worte.

लुङ्गोगुरक (लुङ् + गोगुर) m. eine Varietät von Asteracantha longifolia Nees Riān. im CKDa.

लुङ्गपिटका (लुङ् + घ°) f. als Schmuck verwandte Glöckchen AK. 2, 6, 2, 11. H. 665.

लुङ्गोली (लुङ् + घोली) f. N. einer Pflanze (चिचिष्टिका) Riān. im CKDa.

लुङ्गचु (लुङ् + चु) f. N. einer Pflanze (चु, शुष्कचुका, लवणार-भेदनी, कटुका, कटुपत्रिका) Riān. im CKDa.

लुङ्गचन्दन (लुङ् + च°) n. rothes Sandelholz Riān. im CKDa.

लुङ्गचिर्मिटा (लुङ् + चि°) f. N. einer Pflanze (गोपालकर्कटी) Riān. im CKDa.

लुङ्गधू (लुङ् + धू) m. ein best. Vogel (vulg. गोसालिका) ÇANDAR. im CKDa.

लुङ्गसु (लुङ् + सु) m. 1) kleines Gähler P. 2, 4, 2. 2) eine Art Insekt, Julius (शतपदी) ÇANDAR. im CKDa.

लुङ्गवातीफल (लुङ् + वा°) n. Myrobalana (s. धम्मलक) Riān. im CKDa.

लुङ्गीर (लुङ् + गीर) m. feiner Himmel ÇANDAR. im CKDa.

लुङ्गीवा (लुङ् + गीव) f. Name einer Pflanze (s. गीवती) Riān. im CKDa.

लुङ्गघर (लुङ्ग, acc. von लुङ्, + घर) adj. Kleinem —, Winzigem nachgehend: मृग Bha. P. 4, 29, 52.

लुङ्गलुसी (लुङ् + लु°) f. eine Art Ootman (सर्पक d. l. वर्धरभेद) Riān. im CKDa.

लुङ्गदंशिका (लुङ् + दं°) f. eine Art Stachelsäge Gāṭha. im CKDa.

लुङ्गडुरालभा (लुङ् + डु°) f. N. eines dornigen, von Kameelen gern gegessenen Strauchs Riān. im CKDa.

लुङ्गडुःस्पर्शा (लुङ् + डु°) f. Solanum Jacquinii Willd. (अग्निदमनी) Riān. im CKDa.

लुङ्गघात्री (लुङ् + घा°) f. N. einer Pflanze (कर्कट) Riān. im CKDa.

लुङ्गवासिक (लुङ् + वासिका) adj. kleinartig H. 454.

लुङ्गपत्र (लुङ् + पत्र) 1) f. °पत्रा eine Art Samerampfer (चाङ्गेरी) Bha. 102. — 2) f. °पत्री N. einer anderen Pflanze (s. वषा) Riān. im CKDa.

लुङ्गपनस (लुङ् + प°) m. Artocarpus Lacucha (लकुच) Root. Riān. im CKDa.

लुङ्गपर्य (लुङ् + पर्य) m. eine Art Ootman (सर्पक) Riān. im CKDa.

लुङ्गपाषाणभेदा und °भेदी (लुङ् + पा°-भेद) f. N. eines Pflanze (लुङ्गपत्री, पार्वती, नागू, धम्मकेतु, गिरिभू, कन्देरादवा u. s. w.) Riān. im CKDa.

लुङ्गपिप्यली (लुङ् + पि°) f. wilder Pfeffer (अग्निदमनी) Riān. im CKDa.

लुङ्गपक्षी (लुङ् + प°) adj. kleinartig (s. लुङ्गपक्षी) Riān. im CKDa.

नुरपेतिक्का (नुर + पो°) f. N. einer Gemüsepflanze (s. मूलपोती) Riéan. im CKDa.

नुरफलक (नुर + फल) m. N. einer Pflanze (s. जीवन) ÇABDAK. im CKDa.

नुरपल्ला (wie oben) f. N. verschiedener Pflanzen: भूमिपल्लु ÇABDAM. im CKDa. इन्द्रवारुणी; गोपालकर्कटी; कण्टकारी; अग्निदमनी Riéan. im CKDa.

नुरबुद्धि (नुर + बु°) m. N. pr. eines Schakals (von geringem Verstande) Hir. 17, 18.

नुरभाण्टाकी s. u. नुरकाण्टकी.

नुरमीन (नुर + मीन) m. pl. N. pr. eines Volkes Varin. Bān. 8, 14, 24 in Vers. d. B. H. 241.

नुरमुस्ता (नुर + मु°) f. *Scirpus Kysoor* Roxb. (s. कशेरु) Riéan. im CKDa.

नुररस (नुर + रस) 1) m. *Honig* Bha. P. 5, 13, 10. — 2) f. या N. einer Pflanze, *Pongamia glabra* Vent. (s. करञ्ज), Hir. 101.

नुररोग (नुर + रोग) m. kleine Krankheit; so heissen locale Uebel, namentlich Exantheme verschiedener Art; es werden deren vier und vierzig aufgezählt Suca. 1, 292, 6, 9, 5. Davon नुररोगिक adj. mit einer solchen Krankheit behaftet 18.

नुरलै (von नुर) adj. klein, wenig; von Thieren und Krankheiten gaga सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

नुरवंशा (नुर + वंश) f. N. einer Pflanze (s. वराक्षता) ÇKDa. ohne Angabe einer best. Autor. (इति केचित्).

नुरवर्धणा (नुर + व°) f. eine kleine Art Stachfliege (वरटा) Riéan. im CKDa.

नुरवल्ली (नुर + व°) f. N. einer Gemüsepflanze (s. मूलपोती) Riéan. im CKDa.

नुरवर्ताकिनी (नुर + वा°) f. eine Art *Solanum* mit weissen Blüten (वेतकाण्टकारी) Riéan. im CKDa.

नुरवर्ताकी (नुर + वा°) f. eine Art *Solanum* (वृक्षी) AK. 3, 4, 22, 77.

नुरशर्करा (नुर + श°) f. ein best. zuckerhaltiges Rohr (यावनालशर्करा) Riéan. im CKDa. Auch नुरशर्करिका Riéan. im CKDa. unter dem Worte यावनाल्ली.

नुरशार्दल (नुर + शा°) m. eine Art Tiger (चित्रव्याघ्र) Riéan. im CKDa.

नुरशीर्ष (नुर + शीर्ष) m. N. einer Pflanze (s. मयूरशिखा) ÇABDAK. im CKDa.

नुरमुक्ति (नुर + मु°) f. eine zuckerhaltige Muschel (जलमुक्ति) Riéan. im CKDa.

नुरश्यामा (नुर + श्यामा) f. Name einer Pflanze (कटनी) Riéan. im CKDa.

नुरमेघसक्त (नुर + मे°) m. N. einer Pflanze (भूकर्मुदरक) Riéan. im CKDa.

नुरजस (नुर + जस) m. kurzer Atem Suca. 1, 53, 14. 2, 497, 12.

नुरजस (नुर + जस) f. N. einer Pflanze Suca. 1, 126, 12. — Vgl. म-स्यस.

नुरसका (नुर + सका) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Paspalum trilobum*

At. RATNAM. 83. Riéan. im CKDa. Suca. 1, 127, 1. 376, 2. 2, 494, 7. — 2) die *Colognethen-Gurke* (इन्द्रवारुणी) Riéan. im CKDa. — Vgl. म-कासका.

नुरसुवर्ण (नुर + सु°) n. *Prinsmetall* (schlechtes Gold) Riéan. im CKDa.

नुरकन् (नुर + कन्) die Niederdrückigen tödend, ein Bein. Civ. 17.

नुरकिङ्गुलिका (नुर + कि°) f. *Solanum Jaquinai* Willd. (काण्टकारी) ÇABDAK. im CKDa.

नुराग्निमन्थ (नुर + अग्नि°) m. die zum Feueranreiben gebrauchte *Premna spinosa* (s. u. अग्नि) Riéan. im CKDa.

नुराञ्जन (नुर + अञ्जन) n. eine best. bei Augenkrankheiten angewandte Salbe Suca. 2, 381, 19.

नुरास (नुर + अस) n. die kleine Höhle des Herzens Jid. 3, 94. — Vgl. स्थूलस.

नुरापामार्ग (नुर + अपा°) m. *Desmochasta atropurpurea* DC. (रक्त-पामार्ग), eine zweijährige Pflanze, Riéan. im CKDa.

नुरामलक (नुर + आमलक) n. *Myrobalane* (आमलक) Riéan. im CKDa.

नुरामलकसंज्ञ (नुरा° + संज्ञा) m. N. einer Pflanze (कर्वट) Riéan. im CKDa.

नुराम्बुपनस s. u. नुरासपनस.

नुराभ (नुर + आभ) m. N. einer Pflanze (कोशाभ) Riéan. im CKDa.

नुरासपनस (नुर + अस°) m. *Artocarpus Lacucha* (लक्षुच) Roxb. ÇKDa. und Wils. nach Tark.; die gedr. Ausg. (2, 4, 17) hat नुराम्बुपनस.

नुरासा (नुर + असा) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Oxalis corniculata* L. (अम्लतोषिका) Hir. 102. — 2) = क्षयाण्डुली Riéan. im CKDa.

नुरासिका (नुर + असिका) f. eine Art *Sauvampfer* (Oxalis), = चाङ्गेरी u. s. w. Riéan. im CKDa.

नुरिका (von नुर) f. 1) eine Art Stachfliege (द्वैश) Riéan. im CKDa. — 2) als Schmuck verwandte Glöckchen ÇABDAK. im CKDa. unter d. W.

नुरधाण्टिका.

नुर्नीय adj. von नुर gaga उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

नुरेङ्गदी (नुर + इङ्गदी) f. N. einer Pflanze (s. यवस) Riéan. im CKDa.

नुरेवरु (नुर + इवरु) m. N. einer Pflanze (गोपालकर्कटी) Riéan. im CKDa.

नुरेडुम्बरिका (नुर + उडु°) f. *Ficus oppositifolia* (काकोडुम्बरिका) Riéan. im CKDa.

नुरेपोदकनाभी (नुर-उपोदक + नामन्) f. N. einer Gemüsepflanze (मूलपोती) Riéan. im CKDa.

नुरेपोदकी (नुर + उपोदकी) f. N. einer Gemüsepflanze (सूययवस, मण्टपी) Riéan. im CKDa.

नुरेल्का (नुर + उल्का) m. eine kleine Felsenart Riéan. im CKDa.

1. नुष्, नुध्यति; conj. नुधत्; तोडा (Kā. 3 in Sūtra. 30. 1. 1. 1. 10); नुधिला und केसधिला (?); नुधित P. 7, 2, 52. Vol. 26. 192. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

9, 39. नुधित्तं (nach dem gāpa तारकादि zu P. 5, 2, 36 von नुध् Hunger) *hungrig* AK. 2, 1, 20. H. 392. *Khānd. Up.* 5, 24, 5. MBh. 1, 1093. 1958. 6728. 3, 2373. 2755. R. 3, 16, 24. 4, 51, 3. 5, 56, 56. Suçr. 1, 372, 17. 2, 147, 19. Ragh. 2, 39.

— वि dass.: व्यनुध्यन् TBa. 2, 2, 3, 3. 11, 5.

2. नुध् f. *Hunger* Naigh. 2, 7 (= घननामन्). AK. 2, 9, 54. H. 1372. H. c. 94. Hā. 141. RV. 7, 1, 19. यवेन् नुधं (तेरम्) 10, 42, 10. न वा उ देवाः नुधमिदं देवः 117, 1. VS. 30, 18. AV. 4, 7, 3. नुधश्च सर्वास्तृणाश्च 11, 8, 21. Çat. Br. 3, 1, 3, 5. TS. 1, 6, 3, 4. 5, 4, 4, 2. अथ नुधं नुदतामरातिम् TBa. 3, 1, 4, 14. सीदति नुधा M. 7, 184. 11, 21. अयसीदन् 4, 187. सेसीदन् 33, 34. 7, 183. नुधाधिपीडित 4, 67. नुत्तृक्षोपपीडित 8, 67. पीड्यमानः नुधा N. 9, 11. नुत्तिपासापरिश्चात् SUND. 1, 8. नुत्पर (so zu lesen) MBh. 13, 4463. नुत्तिपासा° Suçr. 1, 4, 11. नुत्तृक्षम्° 229, 9. नुत्तृक्षे — यस्य न शाम्यतः 117, 3. नुत्प्रतीकारमाचरन् M. 10, 105. पुष्पाकं च नुत्प्रणाशं करोमि PAÑKAT. 87, 19. नुत्त्रागात्परलोके प्रस्थितस्य 70, 18. तवेदानो नुत्तृक्षा च न वत्स्यति VID. 248. नुन्मे बलवती जाता MĀRK. P. 8, 35. — Vgl. अनुध्.

नुधा (von 1. oder 2. नुध्) f. 1) dass. H. c. 94. नुधया पीड्यमानः N. 9, 12. परिपीड्यते PAÑKAT. 88, 4. नुधाशास्ति BHARTṢ. 2, 23. नुधार्दित Hip. 2, 3. नुधार्त 5. M. 10, 107. 18. नुधातुर GĀR. P. 116 im ÇKDā. नुधाकर DHĀRTAS. 90, 11. — 2) myst. Bez. des Buchstabens य Ind. St. 2, 316.

नुधाकुशल (नुधा + कु°) m. N. eines Baumes (वित्त्वान्तरवृत्त) RĀGĀN. im ÇKDā.

नुधाभिजनन (नुधा + अभि°) m. schwarzer Senf (*Hunger erzeugend*) AK. 2, 9, 19. — Vgl. नुताभिजनन.

नुधामारं (नुधा, instr. von नुध्, + मार°) m. Hungertod AV. 4, 17, 6. 7.

नुधालु (von नुधा) adj. *hungrig* PAÑKAT. 88, 21.

नुधुन m. N. eines barbarischen Volkes (ब्रेच्छजाति) Up. 3, 55.

नुध्य (von नुध्) s. अनुध्य.

नुप् eine Sautra-Wurzel mit der Bed. अवसादन oder साद West.

नुप 1) *Stauden, Busch*, m. AK. 2, 4, 4, 8. H. 1117. गुल्मगुच्छनुपलताप्रतानोषधिवीरुधाम् JĀGĀN. 2, 229. सवृत्तनुपलतः (गिरिः) MBh. 1, 6543. Hip. 1, 18. नुपा f.: काकादन्या समा नुपाम् Suçr. 1, 171, 20. Unbestimmt ob m. oder f. 167, 10. MBh. 3, 12449. R. 2, 25, 7. Vgl. नुम्प. — 2) m. N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes von Prasañdhi und Vaters von Ikshvāku MBh. 14, 66. 2, 323. 13, 5669. 7682. — N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Satjabhāmā HARIV. 9183 (LANGLOIS: कृप). — 3) m. N. pr. eines Berges im Westen von Dvārakā HARIV. 8950 (LANGLOIS: अलप).

नुपक (von नुप) m. f. *Stauden, Busch*: अवदमूलः नुपको यदुत्पाठने मुखः Suçr. 1, 88, 10. अरतिमात्रनुपका 2, 172, 5.

नुपडोडमुष्टि (नुप + डो°) m. N. einer Pflanze (s. विषमुष्टि) RĀGĀN. im ÇKDā.

नुपालु (नुप + आलु) m. eine best. Art Knollengewächs (पानीपालु) RĀGĀN. im ÇKDā.

नुब्ध (von नुभ्) 1) adj. s. u. नुभ्. — 2) m. a) *Butterstängel* P. 7, 2, 15. Vop. 26, 111. H. 1023. — b) eine Art *coltus*: पार्श्वपरि पदै कृत्वा येन लिङ्गेन ताडयेत्। बाहुभ्यां धारणं गाढं अन्धो वै नुब्धसंज्ञकः ॥ RATIM. im ÇKDā.

1. नुभ् लोभते, नुभ्यति (auch नुभ्यते) und नुभति (P. 2, 4, 39; aber imper. नुभाणा Siddh. K. zu d. St.) Dhātup. 18, 12. 26, 129. 31, 47. 'agitar', schwanken, zittern, in Bewegung —, in Aufregung gerathen; eig. (von Flüssigem) und übertr.: पदेतदादित्यस्य मध्ये लोभत इव *Khānd. Up.* 3, 5, 3. न हि नुभ्यति दुर्धर्षः समुद्रः R. 2, 34, 45. नुभ्यति तोयाशयाः DHĀRTAS. 74, 4. यथा दतिः नुभ्यति कम्पते च Suçr. 1, 277, 2. 290, 3. नुभ्यमाणा 97, 21. नुभ्यते Nir. 5, 16. नात्यर्थं नुभ्यते वाला गङ्गे वलदागमे R. 5, 19, 30. मरुद्भट इव नुभ्यन् (रावणाः) BHATT. 9, 118. विश्वसृग्णाः। चुतोभ BHĀG. P. 3, 6, 5. नुभ्यसि भित्तुकि MBh. 1, 3289. न चुतोभे तदा धीर्मात्र चचाल धृतव्रतः 6675. चुतोभे दिषतां मनः Ragh. 4, 21. नुभ्यति प्रसभमको विनापि हेतोर्लीलाभिः किमु सति कारणे रमण्यः Çiç. 8, 24. नानुभ्रातृक्षतः BHATT. 17, 90. नार्यशुभिर 14, 6. नापि चानुभत् (कुम्भकर्पाः) 15, 38. भानुरप्यपतिप्यत्तमामनोभ्यत चेदियम् wenn diese wanken, strucheln (in moral. Sinne) würde 21, 6. — partic. नुब्ध (selten) und नुभित in Bewegung —, in Aufregung gerathen: नुब्धतोयाः (नयः) MBh. 3, 12544. अन्धेः नुब्धता BHARTṢ. 3, 94. नुब्धो राजा Siddh. K. zu P. 7, 2, 18. नुब्धचित Suçr. 2, 147, 19. नुब्धमनस् 134, 13. सागराः नुभिताः सर्वे R. 1, 65, 12. 5, 95, 22. 6, 87, 2. Suçr. 1, 112, 4. यदिदं नुभितं स्थानान्मम तेजो ह्यनुत्तमम्। धारयिष्यति कस्तत् R. 1, 37, 15. 16. इम इव पवनावधूतमूर्तिः नुभिततनुर्नुमान्कृतस्तदा 5, 36, 77. नुभितविकृग Vikr. 115. नुभिताः पुररत्तिणाः KATHAS. 13, 26. नुभितेन्द्रिय R. 4, 8, 45. रावणाः नुभिताकारः 5, 41, 1. नुभितहृदय PAÑKAT. 21, 3. 36, 19. 162, 13. — caus. in Bewegung versetzen, zum Schwanken bringen, aufregen: समुद्रं लोभयामास R. 1, 1, 77. 16, 23. 45, 44. 4, 45, 18. 5, 3, 57. 93, 9. 6, 4, 10. MBh. 1, 1143. Suçr. 2, 429, 1. Çiç. 9, 38. लोभयामाणा मकावतिः सा नौः MATSJO. 42. (कदलीखण्डम्) लोभयिष्यन् MBh. 3, 11120. गिरिः लोभितः R. 5, 54, 12. चमू भीमा लोभयामास सायकैः 6, 78, 1. वानरान् 4, 45, 14. तौ (वैश्यप्रदौ) हि द्युतौ स्वकर्मभ्यः लोभयतामिदं जगत M. 8, 418. प्रकृतिं पुरुषं चैव लोभयित्वा स्वतेजसा। ब्रह्माणमसृजत् MBh. 13, 598. लोभिता यानिः Suçr. 2, 397, 2. सुहृद्भिः लोभयमाणो (angereizt) वै नैवामुञ्चत तौ तदा MBh. 13, 7256. Auch med.: विद्यार्थं तस्य तपसः लोभयस्व तम् (मुनिम्) BRAHMA-P. in LA. 51, 3. MĀRK. P. 1, 40.

— प्र in Bewegung —, in Schwanken —, in Aufregung gerathen: सागरश्च प्रचुतोभे R. 6, 87, 18. प्रचुतोभे बलं सर्वमुद्धत इव सागरः MBh. 4, 1835. प्रानुभन्कुलपर्वताः BHATT. 15, 25. तस्य (राज्ञः) प्रनुभ्यते राष्ट्रम् M. 9, 254. प्रचाडानिलप्रनुभ्यत्कारिन् (Elephant) PRAB. 3, 15. — caus. in Aufregung versetzen: धातून् Suçr. 2, 427, 10.

— संप्र in Bewegung —, in Aufregung gerathen: तस्मिन्निपतिते भूमौ तत्सैन्यं संप्रचुतोभे R. 6, 78, 24. संपूढमिव त्रैलोक्यं संप्रनुभितमानसम् 1, 65, 14.

— वि in Bewegung —, in Aufregung —, in Unordnung gerathen: अम्भोधयः श्वासकृता विचुतुभुः BHĀG. P. 7, 8, 32. यदाशसा वदन्तो मे विचुतुभे AV. 7, 57, 1. अविनुब्धं nicht aus der Ordnung gebracht: यज्ञ Çat. Br. 1, 1, 2, 4, 5, 1. 7, 2, 15. mit Bed. des caus. verwirren, perturbare: ईश्वर! कुलं वितोब्धोः ebend. 1, 1, 2, 22. 2, 4, 2, 14. — caus. in Bewegung versetzen, zum Schwanken bringen, aufregen: वितोभयन्सरः MBh. 4, 1266. वितोभितञ्जल 1216. 13, 1697. व्यलोभयत् सलिलम् 7283. वितोभ्य कृतिविक्रमीम् R. 5, 79, 8. 78, 6. 8, 13, 24. DRAUP. 7, 19. MBh. 3, 685. व्यलोभ्येता तैः सैन्यम् 1, 5484. वितोभ्येन्निरपचेत्सि Suçr. 1, 192, 1.

— सम् in Bewegung —, in Aufregung gerathen: संतुभितोदक PAKĀT. 163, 1. देवाः संतुभिताः सर्वे MBH. 3, 10947. सागरे सेतुबन्धेन संतुब्धमिह मे मनः R. 6, 1, 4. संतुब्धं त्रिलोक्यम् DEV. 2, 85. — caus. in Aufregung versetzen: संतोभयामास कामस्तदास्य मानसम् BRAHMA-P. in I.A. 54, 3. BURN. Intr. 168, N. 2.

2. नुम् f. Ruck, Stoss: वयश्च नुम्पुं आवं पत्ति नुभा मर्मनुपतं वधन्तैः RV. 5, 41, 12.

नुभा f. eine Art Waffe (?): ये च ते (विवस्वतः) ऽनुचराः सर्वे पादोपात्तं समाश्रिताः । माठरारुणदण्डाद्यास्तास्तान्वन्दे ऽशनिनुभान् ॥ नुभा सक्तिता मैत्री याद्यान्या भूतमातरः । MBH. 3, 198. fg. — Vgl. नुमा 1.

नुर्मत् (von 2. तु adj. f. मती 1) nahrungsreich, nahrhaft, kräftig: त्वं वाजस्य नुर्मते राय इशिषे RV. 2, 1, 10. 4, 8. नुर्मत् वाजं शतितं सकृन्निषीं मनु गोर्मत्तमीमहे 8, 77, 2. राये 10, 38, 2. भोजनं TBH. 2, 7, 42, 4. सोम RV. 10, 116, 2. आ तू न इन्द्र नुर्मत् चित्रं ग्रामं सं गभाय 8, 70, 1. नुमदावन्मधु-मत्सुवीर्यम् 9, 86, 18. आ यूथेव नुर्मत् पशो अघ्नत् 4, 2, 18. — 2) kraftvoll, rüstig, wacker: रेवतीर्नः सधमाद इन्द्रं सत्तु तुविवाजाः । नुमसो याभिर्मदेम RV. 4, 30, 13. कृधि नुर्मत् ऋतारम् 2, 9, 5. यद्वं नुर्मत् शवसा समार्यन् 10, 31, 5. Ushas 11, 3.

नुमा f. 1) oxyt. in der Anrede an den Pfeil (इषु): नुमासि VS. 10, 8. Nach MAHID. sizzern machend (?), von द्माप्. Vgl. नुभा. — 2) N. verschiedener Pflanzen: a) *Linum usitatissimum* AK. 2, 9, 20. H. 1170. an. 2, 318. MED. m. 8 (lies नुमा st. तमा). eine Art Flachs (शाण) SĀRAS. zu AK. im ÇKDr. Vgl. उमा und तौम. — b) die Indigopflanze H. an. MED. — c) eine best. kriechende Pflanze ÇANDAR. im ÇKDr.

नुम्पु, नुम्पति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14.

नुम्प m. Stauden: कदा मर्ममराधसं पदा नुम्पमिव स्फुरत् RV. 1, 84, 8. Nach Nib. 5, 16 so v. a. अकिच्छत्रक. — Vgl. नुप.

नुर, नुरति schneiden; graben; kratzen, scharren DHĀTUP. 28, 54, 52. — Aus नुर geschlossen.

नुरै (नुरै Uṇ. 2, 29) 1) m. AK. 3, 6, 2, 20. SIDDH. K. 249, a, ult. a) ξυρόν, Schermesser (auch am Pfeil befestigt und mit dem Bogen abgeschossen; vgl. नुरप्र) TRIK. 3, 3, 334. H. an. 2, 403. MED. r. 18. येनावपत्सविता नुरेण AV. 6, 68, 3. 1. 8, 2, 7. असेवेताः पविषु नुरा अधि RV. 1, 166, 10. व-ओ वै नुरः ÇAT. Br. 3, 1, 8, 7. 2, 6, 4, 5. नुरस्य धारा 14, 6, 2. 2. लोकनुर KĀTJ. ÇR. 5, 2, 17. ÂÇV. GĀHJ. 1, 17. नुरा धात्र्यकन्दः VS. 15, 4. SUÇR. 2, 13, 16. PAKĀT. 40, 15. केमकारं तु पार्थिवः । प्रवर्तमानमन्याये क्दयेत्यवशः नुरैः M. 9, 292. सूतस्य — नुरेणापकरच्छिः DRAUP. 8, 24. MBH. 3, 16424. fg. (शराः) नुरसंकाशाः 4, 1855. संधाय धनुषि नुरम् R. 3, 72, 14. प्रगृह्य रा-घवशायु विकृष्य बलवद्धनुः । नुरेण पृथुधारेण चकतीत्यशरासनम् ॥ 6, 92, 14. 20, 27. श्या चिच्छेद नुरेण MBH. 4, 1907. 1, 786. त्वं नुरं जिह्या ले-लि सूच्या स्पृशसि लोचने । यो रामस्य प्रियो भार्या पापबुद्ध्या निरीतसे ॥ R. 3, 53, 50. चक्रीर्निशितः नुरमिः RAGH. 7, 43. Dieselbe Bed. scheint auch in den beiden folgenden Stellen gelten zu können, wenn man unter भुरि-जो Schloßsteine verstehen darf: सं नैः शिशीकि भुरिजौरिव नुरम् RV. 8, 4, 16. ओष्ठे जिह्वा चर्चरीति नुरो न भुरिजौरिव AV. 20, 127, 4. In der Verbindung शशः नुरं प्रत्यर्थं जगार RV. 10, 28, 9 erklärt SĪ. नुर durch नुरधस् mit Klauen versehen; da diese Bed. des Wortes aber höchst unsicher ist und da dort ein Beispiel für etwas unmöglich Scheinendes

gegeben werden soll, so wäre auch der Sinn zulässig: der Hase ver- schlingt ein Schermesser. नुरधतुष्टय n. die vier zum Rastren erforder- lichen Dinge, nämlich: नुरः, नवकुशतृणानि, त्र्येणी शल्लती und श्रापः PADDH. zu KĀTJ. ÇR. 5, 1. — b) Name verschiedener Pflanzen: a) *Asteracantha longifolia* Nees AK. 2, 4, 2, 23. TRIK. H. an. MED. RATNAM. 8. — β) = गोतुर oder गोतुरक (s. dd.) H. an. MED. Bei WILS. ausser dem Pflanzennamen auch Kuhlklau. — γ) = मक्कापिण्डीतक (s. d.) und *Saccharum Sara* (शर) RĪGĀN. im ÇKDr. Vgl. नुरपत्र. — c) Huf Schol. zu AK. im ÇKDr. Diese und die folg. Bed. beruhen auf einer Verwech- selung mit नुर. — d) der Fuss einer Bettstelle DHAN. im ÇKDr. — 2) f. नुरी Dolch, Messer H. 784. Vgl. कुरी. — Viell. auf नुर gleiten zu- ruckzufuhren; vgl. धारा Schneide eines Messers u. s. w. und Fliesen, Strömen.

नुरक (von नुर) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Asteracantha longifolia* Nees MED. K. 71. RATNAM. 75. SUÇR. 2, 36, 19. 89, 12. 528, 5. — 2) = गोतुर MED. — 3) = तिलक AK. 2, 4, 2, 20. MED. — 4) = भूताङ्कुश RĪGĀN. im ÇKDr.

नुरकर्मन् (नुर + कर्) n. das Geschäft mit dem Schermesser, das Scheren TITHSĀDIT. im ÇKDr.

नुरकृत (नुर + कृत von कल्प्) adj. geschoren: तदस्याः पञ्चचूर्डं (so ist zu lesen) त्वं नुरकृतं शिरः कुरु KATHĀS. 12, 168.

नुरक्रिया (नुर + क्रिया) f. das Geschäft mit dem Schermesser, die Anwendung des Schermessers: माष्मनि स्यात्नुरक्रिया PAKĀT. 1, 430.

नुरधानं (नुर + धान) n. Behältniss des Schermessers ÇAT. Br. 14, 4, 2, 16.

नुरधार (नुर + धारा) adj. so scharf wie die Schneide des Schermessers; subst. ein solches Schneidewerkzeug: विपाठान्नुरधारान् MBH. 4, 168. त- रति दुर्गाणि नुरधारोश्च पर्वतान् 13, 3259. नुरधारणं कार्मुकम् । चकती 4, 2063.

नुरधारा (wie eben) f. 1) die Schneide eines Schermessers: नुरधारा विषं संपा वक्रिरित्येतः स्त्रियः MBH. 13, 2230. — 2) N. einer Höhle VJUTP. 119.

नुरपत्र (नुर + पत्र) m. *Saccharum Sara* (शर) ROXB. RĪGĀN. im ÇKDr. नुरपत्रिका (wie eben) f. eine best. Gemüsepflanze, = पाल्मू RĪGĀN. im ÇKDr. unter dem letzten Worte.

नुरपवि (नुर + पवि) 1) adj. scharfkantig, scharfschneidig, haarscharf: नुरपविर्वा एषा लक्ष्मीर्यत्तपरः TS. 2, 1, 5, 7. 5, 5, 6. 5, 6, 1. एतदे नुरपवि नाम व्रतं येन प्र ज्ञातान्धार्तव्यामुदते 6, 2, 5, 2. तं मरुतः नुरपविना व्ययुः Nib. 5, 5. वष ÇAT. Br. 7, 3, 2, 5, 6. AV. 12, 5, 20, 55. ते क्स्म नुरपवी नि- मेधं निमेषमभिसंधतः ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. — 2) m. N. eines एकाक् ÇĀHĀN. ÇR. 14, 22, 4. — Vgl. नौरपव्य.

नुरप्र (नुर + प्र) m. AK. 3, 6, 2, 20. ein als Pfeil geworfenes Schermesser H. 780. MBH. 3, 14892. 4, 1732. RAGH. 9, 62. 11, 29. अतिनुरप्रप्रक्षम- तनुत्र ÇĀNTIC. 1, 28. DEV. 9, 10. BHĪG. P. 9, 10, 24. नुरैः नुरप्रैर्दरयस्तदापः (Vishṇu als Eber) 3, 13, 30. तीक्ष्णानुरप्रमादाय तस्या नासिकामधिकृतं PAKĀT. 38, 2. Im letzten Beispiele wohl Sense (नुरपानामकयासच्छेदनात् ÇKDr.), da diese eher als ein Pfeil im Hause eines Webers anzutreffen sein möchte.

नुरप्रग n. nach Einigen = नुरप्र ÇKDn.

नुरभाण्ड (नुर + भाण्ड) n. Behälter für Schermesser: नुरभाण्डानु-
रमेकं समाकृष्य Pāṇāt. 40, 16, 15.

नुरभृष्टि (नुर + भृष्टि) adj. mit scharfen Zacken versehen: वज्रेण शत-
पर्वणा तीक्ष्णेन नुरभृष्टिना AV. 12, 5, 60.

नुरमर्दिन् (नुर + मर्) m. Barbier H. 923.

नुराङ्ग (नुर + अङ्ग) m. N. einer Pflanze (s. गोनुरक) Rāśan. im ÇKDn.

नुरारण (नुर + अरण) m. N. pr. eines Berges Varāṇ. Bhā. S. 14, 20
in Verā. d. B. H. 241.

नुरिका (von नुर) f. 1) ein kleines Schermesser: नुरिकोपनिषद् Titel
einer zum AV. gehörigen Upanishad Ind. St. 2, 170. fgg. Doleh, Mes-
ser H. 784, Sch. Rāśan. 5, 437. नुरिकाबन्धन (?) Verz. d. B. H. No.
862. Vgl. कुरिका. — 2) eine Art Tongefäß ÇKDn. — 3) eine best. Ge-
müsepflanze (s. पालझ) Rāśan. im ÇKDn.

नुरिकापत्र (नुर + पत्र) m. Saccharum Sara (शर्) Roab. Rāśan. im
ÇKDn. — Vgl. नुरपत्र.

नुरिन् (von नुर) 1) m. Barbier AK. 2, 10, 10. H. 922. — 2) f. नुरिणी
a) die Frau eines Barbiers ÇKDn. — b) N. eines Strauchs (s. वराकृष्-
ता) Rāśan. im ÇKDn.

नुल्लिक् m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für नुल्लक VP. 464, N. 21.

नुल्ल (aus नुल्ल) adj. klein, wenig, winzig H. 1426. नुल्लमुखावक् Būlo.
P. 3, 5, 10. 8, 2. नुधं लातीति (1) नुल्ल: P. 6, 2, 39, Sch.

नुल्लक (von नुल्ल) 1) adj. f. या klein, winzig Naigh. 3, 2. AK. 3, 2, 11.
3, 4, 2, 10. H. an. 3, 27. Mhd. k. 69. यथो ये नुल्लका इव सर्वे ते कर्मयो कृ-
ता: AV. 2, 32, 5. ये मृक्तो ये नुल्लका: TS. 2, 3, 8, 3. Çat. Br. 1, 8, 1, 3. नु-
ल्लकतापश्चितम् Āc. Ça. 12, 5. Kāṭh. Ça. 24, 5, 8. Çāṇh. Ça. 13, 25, 6. नु-
ल्लकवैश्वदेव (vgl. मरुवैश्वदेव) P. 6, 2, 99. भूतानां नुल्लकानाम् Būlo. P. 4,
30, 29. यदि वः प्रधने अद्वा मारं वानुल्लका रुदि 6, 11, 5. niedrig, gemein
AK. 2, 10, 16. Trik. 3, 3, 17 (नुल्लक). H. an. Mhd. Nach H. an. noch =
पामर, कनिष्ठ (vgl. नुल्लतात), दुःखित; nach Bham. = दरिद्र; vgl. नुल्ल.
— 2) m. a) eine kleine Muschel H. 1205. — b) N. pr. eines Fürsten
VP. 464, N. 21.

नुल्लतप्त (नुल्ल + तात) n. der jüngere Bruder des Vaters ÇKDn. नु-
ल्लतातक m. der Bruder des Vaters ÇKDn. im ÇKDn.

नेउ und नेउत = द्वेउ und द्वेउत Wilson; vgl. नेउति Suçn. 2,
246, 6.

नेत्र (von 1. 2. ति) n. Suçn. K. 249, 6, 2. 1) Grundbesitz, Grundstück;
Grund und Boden, Feld (AK. 2, 9, 11. H. 965. an. 2, 406. Mhd. r. 20). स-
न्नेत्रे सखिभिः शिष्येभिः सन्तुर्मूर्धं सन्तुर्मूर्धं: RV. 1, 100, 12. नेत्रमिव वि-
मृष्टेन 110, 5. 3, 31, 15. 5, 92, 7. 9, 85, 4. 91, 6. 10, 33, 6. कृत्या यां ने-
त्रे वक्तुः AV. 4, 18, 5. 5, 31, 4. 10, 1, 18. स्वे नेत्रे अन्मीवा वि रक्ष 11, 1,
22. 14, 2, 7. 2, 29, 3. TS. 2, 2, 2, 2. Kāṭh. Ça. 10, 5, 8. Kāṇh. Up. 7, 24, 2.
यं सनपदे ये नेत्रभागम् 8, 1, 5. यावत्सूर्य उदेति स्म यावच्च प्रलितिष्ठति ।
सर्वं तप्यिष्यनाशस्य मोधातुः नेत्रमुच्यते Būlo. P. 9, 6, 27. एतद्रूपनेत्रे भुङ्-
गर्पोरिव युवयोर्विधादः (da keiner von Euch einen Anspruch zu machen
hat) Dhāt. 92, 11. नेत्रं यो न कुर्यात् कारयेत् ein Feld bebauen Jān. 2,
155. M. 10, 114. 2, 246. 8, 240. 241. 262. 264. 241. 9, 86. 49. 55. 54. 220,
10, 70. 71. 11, 17. 114. 163. Mhd. 16. शस्यपूर्णं नेत्रम् Hit. 21, 2. नेत्रस्य

पतिः Herr des Grundes, genius fundi et loci Nir. 10, 14. नेत्रस्य पति-
ना वयं कृतेनैव जयामसि । गामस्य पोषयित्वा RV. 4, 37, 1. 2. 7, 35, 10
10, 66, 13. AV. 2, 8, 5. नेत्रस्य पत्नी 12, 1. नेत्राणां पतिः VS. 16, 18. — 2) Ort,
Gegend, Platz, Land: आरात्तेत्रादपश्यमायुधा मिमानम् RV. 5, 2, 3. 45, 9.
अगच्छति नेत्रमार्गम् 6, 47, 20. मा त्वत्तेत्राण्यरणानि गन्म 61, 14. शिवा-
स्मै सर्वस्मै नेत्राय AV. 3, 28, 3. मृत्योः नेत्राणि TS. 7, 2, 3, 5. जीर्णोद्याने
श्मशाने च चेत्ये च धवलागळे । एषु नेत्रेषु ये दष्टा पति ते यमसादनम् ॥
Ver. 17, 2. 3. H. 58. पवनपाण्ड्यसक्त्युपेतनादीनि नेत्राणि Suçn. 1, 41, 7. ने-
त्रं कौरवम् Mhd. 49. नेत्र = भारतादि H. an. — 3) heiliges Gebiet, Wall-
fahrtsort Trik. 3, 3, 337. H. an. Mhd. BRAHMA-P. in LA. 1, 3. वाराणसी-
नेत्र, कामरूप°, गङ्गा°, गया°, नारायण°, पुरुषोत्तम°, विष्णुनेत्राणि ver-
schiedene Pura. im ÇKDn. Die vier heiligen Gebiete in Orissa LIA. I.
187, N. नेत्रतीर्थवर्णनं Verz. d. B. H. 147 (97). नेत्ररक्षकथन 146 (94).
— 4) eine umgränzte Fläche, Umfang: कूपः स्वल्पनेत्रः Jān. 2, 156.
Vgl. 9. — 5) der fruchtbare Mutterleib; das als Feld gedachte Eheweib,
welches der Ehemann selbst bestellt oder durch Andere bestellen lässt;
= भग oder योनि H. an. Varā. beim Sch. zu Çiç. 14, 34. = पत्नी Gat-
tin AK. 3, 4, 25, 182. H. 513. H. an. Mhd. RV. 1, 119, 7 (nach Sā.). viell.
पत्नी नेत्रात्कामुद्घोषा म एषा AV. 11, 1, 28. R. 5, 3, 49. नेत्रभूता स्मृता ना-
री वीजभूतः स्मृतः यमान् । नेत्रवीजसमायोगात्संभवः सर्वदेहिनाम् ॥ M. 9,
33. नेत्रिकानुमते नेत्रे वीजं यस्य प्रकीर्यते । तदपत्यं हयोरेव वीजनेत्रिक-
योर्मतम् ॥ Nārada in Dā. 82. तो तु ज्ञेता परनेत्रे M. 3, 175. स्वे नेत्रे स-
स्कतायो तु स्वयमुत्पादयेद्धि यम् 9, 166. अपुत्रेण परनेत्रे नियोगोत्पादितः
सुतः Jān. 2, 127. यथैवाहं पितुः नेत्रे ज्ञातस्तेन मर्क्षिणा MBu. 1, 4661.
4240 (pl.). 4304. R. 5, 2, 24. 32, 42. Çik. 11, 10. Būlo. P. 3, 5, 20. — 6)
Gebiet, Sitz, Ort der Wirksamkeit, der Entstehung: पित्र्यमस्मि तव नेत्रं
वक्तुं मन्ये च ते भूमिम् ich bin der angestammte Ort deiner Wirksamkeit
d. L. wie du für meinen Vater gepflegt hast, so mußt du es auch für mich
thun (König Marutta zu Brhaspati) MBu. 14, 126. पुत्रनेत्रगतशार्दं त-
व संदर्शनात् R. 1, 20, 21. नेत्रमप्रत्ययानाम् Çintig. 2, 8. तयसा सिद्धिनेत्रम्
Çik. 99, 18. पारलिपुत्रं नेत्रं लक्ष्मीसंस्कर्षोः Kāṭh. 3, 78. अविद्या नेत्र-
मुत्तरेषाम् (अस्मितादीनाम्) Joas. 2, 4. यत्र यत्रापत्यन्महो रेतस्तस्य मका-
त्मनः । तानि त्रयस्य केचन नेत्राण्यासन्महोक्ते ॥ Būlo. P. 8, 12, 33.
Bunnou: des statues d'or et d'argent. जीवाजीषाधारनेत्रं लोकः H. 1365.
— 7) der Sitz der Seele, der Körper AK. 3, 4, 25, 182. Trik. 2, 6, 19. H.
563. H. an. Mhd. Jān. 3, 178. इदं शरीरं कैतेय नेत्रमित्यभिधीयते । ए-
तयो वेति तं प्राहुः नेत्रमिति तद्विदः ॥ नेत्रं चापि मो विद्धि सर्वनेत्रेषु
भारत । Bham. 13, 1. 2. योगिनो यं विचिन्वन्ति नेत्राभ्यन्तरवर्तिनम् Kuṇi-
nas. 6, 77. — 8) Zodiakbild Ind. St. 2, 283. — 9) (in der Geometrie)
eine durch Linien eingeschlossene Fläche (Dreieck, Viereck, Kreis, Bo-
gen) Colaba. Alg. 58. Vgl. 4. — 10) Haus. — 11) Stadt Varā. a. a. O.
— Vgl. अन्यनेत्र, कुरु°, देव°, धर्म°, सिद्ध°, सु°.

नेत्रकर (नेत्र + कर) adj. (f. ई), subst. das Feld bebauend, Landmann
P. 3, 2, 21.

नेत्रकर्कटी (नेत्र + कर्कट) f. eine Gurkenart (s. खालुकी) Rāśan.
im ÇKDn.

नेत्रकर्मन् (नेत्र + कर्म) n. Feldbau: नेत्रकर्मकृत् der das Feld bebaut,
Landmann Kāṭh. 30, 11.

नेत्रगणित (नेत्र ९. + ग०) u. *Geometrie* KILAS. 362 bei HAUGHTON.

नेत्रगत (नेत्र ९. + गत) adj. *geometrisch* COLBR. Alg. 271. नेत्रगताप-
पत्ति *geometrischer Beweis* 59.

नेत्रचिर्भटा (नेत्र *Feld* + चि०) f. eine Gurkenart, = चिर्भटा RIÉAN.
im ÇKDr.

नेत्रज्ञ (नेत्र + ज्ञ) 1) adj. subst. m. (sc. पुत्र) ein mit der Frau eines
kinderlosen Mannes durch einen Andern rechtmässig erzeugter Sohn:
मृतस्य च प्रभूतो यः क्लीवस्य व्याधितस्य वा । अन्येनानुमते वा स्यात्स्व-
नेत्रे नेत्रज्ञः स्मृतः ॥ BAUDH. in DĀJ. 81. M. 9, 167. JĀN. 1, 68, 69. 2, 125.
M. 9, 159, 162, 164, 165, 180, 229. H. 349. — 2) f. ०ज्ञा N. verschiedener
Pflanzen: a) = श्वेतकण्टकारी. — b) = जशाण्डुली. — c) = गोमूत्रिका.
— d) = शालिपका. c) = चणिका RIÉAN. im ÇKDr.

नेत्रज्ञात (नेत्र + ज्ञात) adj. mit Jmdes Ehefrau von einem Andern er-
zeugt JĀN. 2, 128.

नेत्रजेष (नेत्र + जेष) m. *Kampf um Land, Landerwerb* RV. 1, 33, 15.

नेत्रज्ञ (नेत्र + ज्ञ) 1) adj. a) *ortskundig*: यथा नेत्रज्ञो ऽज्ञता नयेत् ÇAT.
Br. 13, 2, 2, 2. तन्मथापि किरण्यनिधिं निक्लिमनेत्रज्ञा उपर्यपरि संचरतो
न विन्देयुः KHAND. Up. 8, 3, 2. — b) *das Feld kennend, sich mit dem
Feldbau abgehend* ÇANDAR. im ÇKDr. — c) *sachkundig* AK. 3, 4, 8, 85.
H. an. 3, 151. H. Ç. 90. ÇANDAR. im ÇKDr. नेत्रज्ञं तं तस्य धर्मस्य मन्ये
MBh. 1, 3653. — 2) m. a) *die Seele* AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 8, 85. H. 1306. H.
an. MĀ. in. 4. SARVOP. 8. in Ind. St. 1, 301. इदं शरीरं कैतेय नेत्रमित्य-
भिधीयते । एतयो वेति तं प्राहुः नेत्रज्ञमिति तद्विदः ॥ नेत्रज्ञं चापि मे
विद्धि सर्वनेत्रेषु भारत । BHAG. 13, 1, 2. यो ऽस्यात्मनः कारयिता तं नेत्रज्ञं
प्रचक्षते M. 12, 12, 14. 8, 96. JĀN. 3, 34, 178. कृदि स्थितः कर्मसाली नेत्र-
ज्ञो यस्य तुष्यति MBh. 1, 3018. 3, 476. 14, 1205. fgg. HARIV. 11297. Suçr.
1, 310, 5. 312, 9. fgg. VP. 14. Bhāg. P. 1, 13, 52. 5, 11, 11. fgg. 8, 17, 11.
PRAB. 97, 17. प्रधाननेत्रज्ञपतिः ÇVETĀÇV. Up. 6, 16. — b) *Hurenjäger* MĀ.
— c) eine Form von Çiva (वृकभैरव) ÇKDr. nach einem STOTRA. —
d) N. pr. eines Fürsten (v. l. नेत्राज्ञस्, नेमार्चिस्) Bhāg. P. in VP. 466,
N. 11. LĪA. I, 709. Anh. xxxiii. — 3) f. ०ज्ञा Bez. eines fünftehnjährigen
Mädchens, welches bei der Durgā-Feter diese Göttin darstellt, ANNA-
DĪKALPA im ÇKDr. u. d. W. कुमारी. — Vgl. नेत्रविद्, घनेत्रज्ञ.

नेत्रतर (von नेत्र) n. eine zum Bebauen, zum Bewohnen sehr geeg-
nete Gegend ÇAT. Br. 1, 4, 2, 16. घनेत्रतर 15.

नेत्रता f. nom. abstr. von नेत्र *Stütz, Wohnsitz*: इदमेवेविधं कस्मात्तगरं
नेत्रता गतम् । सरस्वत्याश्च लक्ष्म्याश्च KATHIS. 3, 3.

नेत्रहृती (नेत्र + हृती) f. eine Art Solanum (श्वेतकण्टकारी) RIÉAN.
im ÇKDr.

नेत्रदेवता (नेत्र + दे०) f. eine Gottheit der Felder, von einer Schlange
PAÑKAT. 174, 12.

नेत्रपति (नेत्र + पति) m. garga अश्वपत्यादि 20 P. 4, 1, 54. der Herr eines
Feldes HIR. 22, 6, 12. — Vgl. नेत्रपत, नेत्रपत्य und नेत्रस्य पतिः u. नेत्र 1.

नेत्रपद् (नेत्र + पद्) n. ein einer Gottheit geheiligtes Gebiet: कुरेः नेत्र-
पदानुसरणो Bhāg. P. 9, 4, 20.

नेत्रपर्पटी (नेत्र + प०) f. Name eines Strauchs YAMJ. im ÇKDr. Nach
CARTY bei HAUGHTON ist नेत्रपर्पटी *Oldenlandia biflora* oder vielleicht eine
andere Species.

नेत्रपाल (नेत्र + पाल) m. 1) *Feldhüter* PAÑKAT. 224, 5. MĪR. P. 19, 24.
— 2) eine die Felder hütende Gottheit PAÑKAT. 174, 15. Verz. d. B. H.
No. 904. Es werden derer im ÇKDr. nach dem PRAJOGASĪNA neun und
vierzig namhaft gemacht. Bein. Çiva's Çiv. *

नेत्रपाल (नेत्र + पाल) n. *Flächeninhalt* COLBR. Alg. 70. PADDH. zu
KATJ. Ç. 4, 7. Sch. zu 4, 8, 16. 5, 3, 38.

नेत्रभक्ति (नेत्र + भ०) f. *Feldeinteilung* P. 5, 1, 46, Sch.

नेत्रभूमि (नेत्र + भूमि) f. *bebautes Land* WILS.

नेत्रयमानिका (नेत्र + य०) f. N. einer Pflanze, = वचा TRIK. 3, 3, 216.

नेत्ररत (नेत्र + रत) m. *Feldhüter* PAÑKAT. 248, 12.

नेत्रराशि (नेत्र + राशि) m. durch geometrische Figuren bezeichnete
Quantität COLBR. Alg. 278.

नेत्ररुहा (नेत्र + रुहा) f. eine Gurkenart (वाल्मुकी) RIÉAN. im ÇKDr.

नेत्रवमुधा (नेत्र + व०) f. *bebautes Land* R. 3, 4, 17.

नेत्रविद् (नेत्र + विद्) adj. a) *ortskundig*: नेत्रविद्धि दिशं ग्राह्यं वि-
पृच्छते RV. 9, 70, 9. यथा नेत्रविदं ज्ञसा नयति TS. 5, 2, 9, 5. — b) *sachkun-
dig*: यमतरं नेत्रविदो विदुः KUMĀRAS. 3, 50. — 2) m. die Seele Bhāg. P.
4, 22, 37. — Vgl. नेत्रज्ञ, घनेत्रविद्.

नेत्रव्यवहार (नेत्र + व्य०) m. *Bestimmung von Figuren auf einer
Ebene* COLBR. Alg. 58.

नेत्रसंभव (नेत्र + सं०) 1) m. N. zweier Sträucher (s. चक्षु und भिण्डा)
RIÉAN. im ÇKDr. — 2) f. eine Gurkenart, = शशाण्डुली RIÉAN. im
ÇKDr. u. dem letzten Worte.

नेत्रसंभूत (नेत्र + सं०) m. ein best. Gras (कुन्दर) RIÉAN. im ÇKDr.

नेत्रसाति (नेत्र + साति) f. *Feld-, Landerwerb*: श्रावः नेत्रसाता वृत्रह-
त्येषु पूरुम् RV. 7, 19, 3; vgl. 1, 112, 22.

नेत्रसाधस् (नेत्र + सा०) adj. am Ort anlangend, eintreffend (?) NĪR. 2,
2. ते नो व्यसु वार्यं देवत्रा नेत्रसाधसः RV. 3, 8, 7. सपर्यसः पुरुषियं मित्रं
न नेत्रसाधसम् 8, 31, 14.

नेत्राजीव (नेत्र + घ्राजीव) adj. subst. vom Felde lebend, Landmann
AK. 2, 9, 6. H. 890, Sch.

नेत्राधिदेवता (नेत्र + अधि०) f. die Gottheit eines geheiligten Gebietes
PRAJOGASĪNA im SĀNSKRĪT. ÇKDr.

नेत्राधिप (नेत्र + अधिप) m. dass. und der Regent eines Zodiacalbildes
ÇKDr. nach dem ĠJOTISTATTVA.

नेत्रामलकी f. N. einer Pflanze (s. भूम्यामलकी) ÇANDAR. im ÇKDr.

नेत्रासी (नेत्र + सा) adj. Land gewinnend: नेत्रासी दद्वरुर्वरासी घन-
दस्फुंयो अम्भितमुयम् RV. 4, 38, 1.

नेत्रिक (von नेत्र) m. 1) der Besitzer eines Feldes M. 8, 241. 243. 9, 52.
54. — 2) Ehemann (vgl. नेत्र 5.) NĪRĀDA in DĪJ. 8, 2. M. 9, 145.

नेत्रिन् (wie oben) m. 1) der Besitzer eines Feldes M. 9, 51. 52. JĀN.
2, 161. घनेत्रिन् M. 9, 49. 51. Landmann H. 890. — 2) Ehemann M. 9,
32. ÇIK. 66, 18. — 3) die Seele BHAG. 13, 33.

नेत्रिय (wie oben) 1) adj. zum Orte gehörig, n. pl. die Umgegend: यदि स्व
नेत्रियाणां (oder etwa नेत्रियाणाम् zu lesen?) यदि वा पुरुषेष्टिताः । यदि स्व-
स्युयो जाता नश्यतिः संदम्बाः ॥ AV. 2, 14, 5. — 2) n. ein am Körper fest-
haftendes, chronisches oder organisches Uebel AV. 2, 8, 1. fgg. 10, 1. fgg.
विषाणे वि णं गुणितं घदस्य नेत्रियं कृदि 2, 7, 2. fem. in der v. l. des

TBa. 2, 5, 6, 1 zu AV. 2, 10, 1. Nach P. 3, 2, 92: adj. in der Bed. परत्नेत्रे चिकित्स्यः heilbar in einem künftigen Körper (nicht aber in diesem) d. i. unheilbar: लेत्रियो व्याधिः Sch. Andere künstliche Erklärungen des Wortes in dieser Bed. s. in der Kāç. zu d. St. — Nach H. an. 3, 485. 486 bed. das Wort: 1) m. a) अन्यदेक्षचिकित्सार्ह in einem andern Körper heilbar (a medicament, what is fit to be administrated in medicine, Wils.). — b) असाध्यरूप् eine unheilbare Krankheit. — c) = पारदारिक der sich mit fremden Ehefrauen abgiebt. — 2) n. = लेत्रज-तण auf dem Felde gewachsenes Gras. MED. j. 79: 1) m. a) = परदाररत. — b) = असाध्यरोग. — 2) n. = लेत्रजतण. — b) = परदेक्षचिकित्सा (physicking, operating Wils.).

लेत्रियनैशन (ले° + ना°) adj. f. ई eine chronische u. s. w. Krankheit (s. लेत्रिय) vertreibend AV. 2, 8, 2.

लेत्रीय (von लेत्र), लेत्रीयति nach einer Ehefrau Verlangen haben ÇĀntiç. 1, 26.

लेत्रेत्तु (लेत्र + इत्तु) m. eine Kornart (s. पावनाल) RĀṅAN. im ÇKDa.

लेत्रोपेत (लेत्र + उपेत) m. N. pr. eines Sohnes von Çvaphalka Bāis. P. 3, 24, 15. — Vgl. उपेत.

लेद् (von लिद्) m. sorrowing, moaning Wils.

लेप (von 1. लिप्) m. 1) Wurf, das Werfen; das Bewegen, Hinund-herbewegen H. an. 2, 294. MED. p. 4. पत्तलेप R. 4, 62, 12. सक्थोः सुचा. 1, 286, 7. सटलेप DEY. 8, 19. सदृष्टिलेपम् die Augen herumgehen lassend, um sich blickend ÇĀk. 12, 7. 39, 6. 52, 1. 93, 15. 105, 3. MĀLAV. 45, 7, 28. धृतेप eine Bewegung der Brauen R. 5, 63, 10. KUMĀR. 3, 60. Vgl. अप-टीलेप. — 2) das Niederschlagen, Niederdrücken; s. मनःलेप. — 3) das Beschmieren, Bestreichen (लेपन) MED. — 4) das Ueberschreiten (ल-ङ्गन) H. an. — 5) das Verstreichenlassen (der Zeit), unnützer Aufwand von Zeit; = विलम्ब H. an. Vgl. काललेप. — 6) Tadel, Schmähung H. 271. H. an. MED. P. 2, 1, 26. 5, 4, 46. Vor. 28, 8. सत्यासत्यान्यथास्तो-त्रैर्युवाङ्गेन्द्रियरोगिणाम् । लेपे करोति चेद्दण्डः पणानर्धत्रयोदश ॥ JĀṅ. 2, 204, 211. पतनीयकृते लेपे 210. लेपयुक्तैर्वचोभिः MBh. 1, 555. लेपं घात्मनि 3, 681. Geringachtung (केला) H. an. — 7) Hochmuth (गर्व) H. an. MED. — 8) Blumenstrauß (den man sich zuwirft) TAIK. 2, 4, 5. कुन्दलेप MEGH. 48. — 9) (in der Mathem.) die hinzuzuzählende Zahl COLEBR. Alg. 19. 113. 171. 363.

लेपक (wie eben) 1) adj. a) schleudernd, werfend P. 3, 1, 94, Sch. — b) eingeschoben, interpolirt Sch. zu R. 2, 96. — 2) m. a) = लेप 9. COLEBR. Alg. 113. — b) N. pr. eines Fürsten (v. l. für लेमक) VĀJU-P. in VP. 462, N. 23.

लेपण (wie eben) 1) n. = लिपा AK. 3, 3, 11. — a) das Schnellen, Schleudern NĪ. 2, 28 (mit der Peitsche). MBh. 4, 852. ज्ञा° das Abschnel-len-Lassen der Bogensehne 1400. — b) das Fortschicken, Fortjagen: यो हन्यते कशया कथं मोघं लेपणं तस्य स्यात् MBh. 3, 12272. = प्रेरण MED. p. 45. — c) das zu-Ende-Bringen, Verbringen (der Zeit): विधवा यौवनस्था च नारी भवति कर्कशा । आयुषः लेपणार्थं तु दातव्यं स्त्रीधनं स-दा ॥ Hānta in Vividā. (ed. Calc. 183: लेपणं st. लेपण) im ÇKDa. — d) das Unterlassen: उपाकर्मणि चोत्सर्गे त्रिरात्रं लेपणं (sc. अध्ययनस्य) स्मृतम् M. 4, 119. — e) Schleuder: दिग्भ्यो निपेतुर्यावाणः लेपणीः प्रक्षिता

ख Bāis. P. 3, 19, 18. — 2) f. ई a) Schleuder oder Schleuderwaffe R. 6, 7, 24. — b) Ruder H. 877. H. an. MED. — c) eine Art Netz H. an. MED.

लेपणि f. = लेपणी Ruder AK. 1, 2, 2, 13.

लेपणीय (von लेपण) n. Schleuder RAGH. 4, 77.

लेपिर्मन् (von लेप) m. Geschwindigkeit (nom. abstr. zu लिप्) P. 6, 4, 156. गाṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

लेपिष्ठ und लेपीयस् (wie eben) superl. und compar. zu लिप् (s. d.)

लेसर (von लिप्) nom. ag. Schleuderer P. 3, 1, 94, Sch. R. 4, 9, 84. गि-रिप्रङ्गाणाम् 18, 21.

लेसव्य (wie eben) adj. sw verhöhnend, sw verspottend MBh. 1, 1467.

लेप्य (wie eben) adj. hineinzwerfen Suç. 2, 371, 9. umzu legen, an- zulegen: नूपुरादिकम् Cit. beim Schol. zu ÇĀk. 80.

लेम् (von 1. लि) Uṇ. 1, 138. 1) adj. f. छा wohnlich, behaglich, Ruhe und Sicherheit gewährend: गृहाण राज्यं विपुलं लेमं निरुक्तकाण्टकम् MBh. 3, 15976. चक्रे लेमं पुनर्धमिन्धर्माण्यम् 15988. 457. 1, 8401. Hip. 4, 51. कृताः लेमाश्च दण्डकाः R. 3, 37, 13. 38, 10. कृतः लेमः पुनः पन्थाः MBh. 3, 488. अरिष्टं लेममधानम् 11286. 14, 1320. R. 2, 67, 19. कृताः लेमाश्च पन्थानः 5, 8, 17. अश्रूयप्रभृर्भूषा मम लेमास्तु शर्वरी (Calc. Ausg.: पुण्यास्तु) ŚĪV. 5, 97. यदि माम् — धार्तराष्ट्रा रणे हन्युस्तन्मे लेमतरे भवेत् Bhāg. 1, 46. Hierher könnten vielleicht auch noch einige unter 2, c aufgeführte Bei- spiele gezogen werden. — 2) m. n. गाṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 3 v. u. In der Veda-Literatur stets m. a) Grund- lage, Unterlage: लेमश्च मे धृतिश्च मे VS. 18, 7. ÇĀT. Bā. 13, 1, 4, 8. 2, 9, 5. (शाला) लेमं तिष्ठति AV. 3, 12, 1. मही लेमं रोदसी अस्काभयत् 4, 1, 4. उभयपक्षसमानलेमत्वादपि Kap. 1, 46 (BALLANTYNE: because it has the same fortune as both the views). — b) Aufenthalt, Rast, ruhiges Verweilen: इन्द्रः सोमं पिबतु लेमो अस्तु AV. 13, 1, 27. लेमं कृपावाना जनये न सिन्धवः RV. 10, 124, 7. 20, 6. ÇĀT. Bā. 3, 5, 2, 20. ययुक्ते जुहुयाद्यथा प्रपति वास्ता- वाङ्कतिं जुहोति तादगेव तयदपुक्ते जुहुयाद्यथा लेमं आङ्कतिं जुहोति TS. 3, 4, 40, 8. या ऽनृगान्विमुक्तस्तच्छालासदो प्रजानां रूपं यो युक्तस्तच्चक्रिया- णां ते ये युक्ते ऽन्ये विमुक्ते ऽन्ये उपावहस्त्युभावेव ते लेमयोगो कल्पयति Rast und Umtrieb, Wanderung AIT. Bā. 1, 14. TS. 5, 2, 2, 7. VS. 30, 14. PĀR. GĀH. 2, 7, 3, 4. — c) Ruhe, Frieden, Sicherheit, ein sicherer und behag- licher Zustand, = कुशल, कल्याण, शुभ, मङ्गल AK. 1, 1, 4, 4. 3, 4, 9, 38. 39, 206. TAIK. 3, 3, 294. H. 86. an. 2, 319. MED. m. 8. इन्द्राग्नी विश्वे देवा- स्ते विशि लेममदीधर्म् AV. 3, 3, 6. 11, 7, 13. 20, 127, 8. लेमाय वः शास्त्र्ये प्रपद्ये VS. 3, 43. कृष्ये त्वा लेमाय त्वा 9, 22. 14, 21. AV. 19, 8, 2. तं लेमस्य तितयः कृण्वत त्राम् RV. 1, 100, 7. जिनामि वेत्तेम आ सत्तमाभुम् 19, 27, 4. लेति लेमैभिः साधुभिर्निकिर्यं घृति रुति यः 8, 73, 9. वे लेमासो अर्प सति साधवः 19, 8. 1, 66, 3 (2). 67, 2 (1). 7, 82, 4. 5. 1, 85, 4. न तेषां विद्यते लेमः Bāis. P. 4, 22, 86. 15. 29, 50. 8, 16, 42. यतः लेमं ततो गत्सु Bāis. P. 1, 20. एकेन सकलत्रेण लेमं नेक्ष विलम्बितम् । वसता रत्तसामेषा समीपे R. 3, 1, 31. कश्चित्तेमं दिवौकसाम् MBh. 1, 8852. 3, 380. नातिकृष्टो ऽसि क- श्चित्तेमं तव 14, 131. 1, 4025. व्यक्तं वञ्चं मोहयते ते मेक्ष्मः लेमं राज्ञिशि- त्यतामेष कालः 14, 263. गुणदोषो न पृच्छामि लेमं वापदमात्मनः R. 3, 44, 15. यतः लेमं कृत्यतमं नुतं तद्वक्तुमर्क्य 5, 1, 85. 4, 49, 8. कश्चित्तेममिहा- श्रमे MBh. 3, 10775. 16008. वैश्यं लेमं समामग्य (पृच्छेत्) M. 2, 127. अमृतं लेममभयम् Bāis. P. 2, 6, 18. लेमस्य शरणस्य च 6. शमात्तेमं भवेन्मम MBh.

2,639. 3,13101.13109. PAKṢAT. 52,17. लेमं तत्तत्तणादेव ज्ञायते III, 78. ततः लेममवाप्स्यसि KATHA. 10,145. एकेन कुरु वै लेमं कुलस्य जगतस्तथा MBu. 1,4517. 2,214. दधत् वः लेमम् GIt. 3,16. आसते सन्नुषाः लेमं देवकीप्रमुखाः स्वयम् Bhāg. P. 1,14,27. 3,1,31. लेमाय कल्पते ये ऽनु तानिह 1,2,25. प्रतिभुवं दाप्यः लेमाय तस्य JAGN. 2,209. गम्यतामर्थलाभाय लेमाय विजयाय च R. 2,40,9. आदिदेशाथ शत्रुघ्नं तेषां लेमाय RAGH. 13,6. अस्य लेमाय वधाय च सुरदिषाम् Bhāg. P. 1,8,32. 1,13. लेमेण in Ruhe und Sicherheit, wohlbehalten: पुनरागतः R. 2,34,34. 52,79. 6,85,5. Bhāg. P. 5,8,14. लेमेण व्रत बान्धवान् MUKH. 110,8. को वा दुर्जनवागुरासु पतितः लेमेण यातः पुमान् PAKṢAT. I, 162. लेमैर्मिष्यासि गुरुम् MBu. 13,1519. यथा लेमेण पश्यंश्च पुष्टितान्विविधान्मुमान् R. 2,54,4. Oesters der Gegensatz लेमे — योगे (s. auch u. b und vgl. योगलेम) in Ruhe und Arbeit, im Besitz (oder Genuss) und Erwerb: इन्द्रः लेमे योगे रुच्य इन्द्रः RV. 10,89,10. पुष्यात्लेमे ऋभि योगे भवति 5,37,5. 7,34,3. 86,8. लेमस्य च प्रयुजंश्च त्वमीशधि 8,37,5. योगः लेमं च ते नित्यं ब्राह्मणोद्यस्तु dein Erwerb und der ruhige Besitz des Erworbenen sei für die Brahmanen MBu. 13,3081. Daher लेम = लब्धरक्षण, रक्षा TAIK. H. an. MED. Nach H. an. auch = मोक्ष die letzte Befreiung. — 3) m. a) ein best. Parfum (चाण्ड) AK. 2,4,4,16. TAIK. MED. — b) der personif. behagliche Zustand, ein Sohn Dharma's und der Çānti VP. 55. der Titikshā Bhāg. P. 4,1,51. — c) N. pr. eines Fürsten MBu. 1,2704. eines Sohnes des Çukī und Vaters des Suvrata Bhāg. P. 9,22,46. eines Sohnes des dritten Manu Sāvarṇa HARIV. 480. — d) N. pr. eines Collegiums (मठ) RĪĀ-TAN. 6,186. — 4) f. छा a) N. pr. einer Apsaras Vāṇi zu H. 183. MBu. 1,4818. — b) ein Bein, der Durgā H. an. H. c. 52. MED. N. pr. einer anderen Göttin, = लेमकरी Devl-P. im ÇKDa. — c) = लेम m. ein best. Parfum H. an. — 5) n. N. eines der 7 Varsha in Ġambudvīpa Bhāg. P. 5,20,3. — Vgl. ध्रुवलेम, योगलेम.

लेमक (von लेम) m. 1) ein best. Parfum (चौर) ĠAṬIDH. im ÇKDa. — 2) N. pr. a) eines Nāga MBu. 1,1556. — b) eines Rakshas HARIV. 1542. 1591. 1737. — c) eines Wesens im Gefolge von Çiva Vāṇi zu H. 210. — d) eines alten Königs MBu. 2,147. eines Sohnes des Alarka (im folg. Verg. heisst derselbe Sunitha, wie LANOL. an beiden Orten hat) HARIV. 1749. eines Nachkommen von Parikshit, des letzten seines Geschlechts im Kalijuga, VP. 462. Bhāg. P. 9,22,42. 43.

लेमकर (लेम + 1. कर) adj. Ruhe und Sicherheit gebend: पन्थानं वः प्रवक्ष्यामि शिवं लेमकरम् MBu. 14,978.

लेमकर्मन् (लेम + कर्मन्) 1) adj. dessen Werk Ruhe und Sicherheit ist. Ruhe und Sicherheit verschaffend: लोकपालानाम् Bhāg. P. 2,6,5. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. लेमधर्मन्) VĀJU-P. in VP. 466, N. 10.

लेमकाम (लेम + काम) adj. nach Rast verlangend: ध्रुवा एव वः पितरौ युगे युगे लेमकामासः सदेसा न युञ्जते RV. 10,94,12.

लेमकार (लेम + 1. कार) P. 3,2,44. Vor. 26,58. adj. Ruhe und Sicherheit gebend Bhāg. (= शुभंकर) im ÇKDa. °कारक dass.: अपि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः लेमकारकः PAKṢAT. V, 89.

लेमकुतूहल (लेम + कु°) n. Titel eines medicinischen Werkes von Kshemaçarman Verz. d. B. H. No. 980.

लेमकृत् (लेम + कृत्) adj. = लेमकारः दुर्लभः लेमकृत्सुतः KĀ. 84.

लेमगुप्त (लेम + गुप्त) m. N. pr. eines Königs von Kāçmīra RĪĀ-TAN. 6,150. fgg.

लेमकार (लेमम्, acc. von लेम, + 1. कर) 1) adj. = लेमकार P. 3,2,44. Vor. 26,58. TAIK. 3,1,1. H. 489. Bhāg. im ÇKDa. — 2) m. N. pr. a) eines Königs der Trigarta Draup. 2,7. — b) eines mythischen Buddha BURN. Intr. 161. — c) eines Sohnes von Brahmadatta (Udajana) SCHIEFNER, Lebensb. 274 (44). — 3) f. ई a) eine Art Falke, Falco Ponticerranus Lath. CARR. bei HAUGHTON. — b) eine Form der Durgā H. c. 59. ÇKDa. nach einem MANTRA. — c) N. einer anderen Göttin Devl-P. im ÇKDa. — d) N. pr. einer Schwester von Kshemañkara SCHIEFNER, Lebensb. 274 (44).

लेमजित् (लेम + जित्) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. तत्रैजम्, लेमाचिम्) MATSJA-P. in VP. 466, N. 11.

लेमदर्शिन् (लेम + दर्°) m. N. pr. eines Fürsten der Kosala MBu. 12,3060. fgg. 3850. fgg. Davon adj. लेमदर्शिणि ihn betreffend: इतिहास 3849.

लेमधन्वन् (लेम + ध°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Puṇḍarikā, HARIV. 824. RAGH. 18,8. VP. 386. Bhāg. P. 9,12,1. LIA. I, Anh. xi. — Vgl. लेमधृवन्.

लेमधर्मन् (लेम + ध°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh. xxxiii.

लेमधूर्त (लेम + धूर्त) m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. VṢH. in Verz. d. B. H. 241. लेमधूर्ति m. N. pr. eines Kriegers MBu. 7,4013. fgg.

लेमधृवन् (लेम + धृ°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. पोण्डरीक (vgl. लेमधन्वन्) PAKṢAT. Ba. in Ind. St. 1,32.

लेमफला s. लेमाफला.

लेमभूमि (लेम + भूमि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. देवभूमि, देवभूति) VĀJU-P. in VP. 471, N. 36.

लेममूर्ति (लेम + मूर्°) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1,2700. 2735.

लेमय् (von लेम), लेमयति nur partic. 1) rastend: ऋतस्य सदेसि लेमयत्सम् RV. 3,7,2. — 2) Rast gewährend, beherbergend: ते रायस्योषे ऋचिणान्यस्मे धत्त ऋचः लेमयतो न मित्रम् RV. 4,33,10. चत्वारि ई बिभ्रति लेमयतो दशं गर्भं चरसे धाययन्ते 5,47,4.

लेमयुक्तम् (von लेम + युक्त) adv. bald ruhig, bald angespannt: in Ruhe und Anstrengung: नानाहुतमभूत्तत्र स्थलितं वापि किं च न । दृश्यते ब्रह्मवत्सर्वं लेमयुक्तं हि चक्रिरे || R. 1,13,10. SCHL.: fanatis sane auspiciis operati sunt. Wir haben uns für die obige Auffassung entschieden, weil लेम so oft im Gegensatz zu योग erscheint.

लेमराज (लेम + राज) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1385.

लेमवत् (von लेम) adj. von Ruhe und Sicherheit begleitet SIDDH. K. im ÇKDa. — 2) f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers, SCHIEFNER, Lebensb. 294 (64).

लेमवृद्धि (लेम + वृद्धि) m. N. pr. eines Feldherrn des Çāṭva MBu. 3,669. fgg. लेमवृद्धिन् (!) gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

लेमशर्मन् (लेम + श°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 980.

लेमादित्य (लेम + आदित्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 940.

लेमाधि (लेम + आधि) m. N. pr. eines Fürsten von Mithilā Bhāg. P. 9,13,22. — Vgl. लेमारि.

लोमाफला (लोम + फल mit Dehnung des Ausl.) f. *Ficus oppositifolia* (s. उडुम्बरा) ÇANDAR. im ÇKDr. Als v. l. wird लोमफल ebendasselbst aufgeführt.

लोमारि (लोम + अरि) m. = लोमाधि VP. 390.

लोमार्धम् (लोम + अर्धम्) m. N. pr. v. l. für लोमजित् MATSJA-P. in VP. 466, N. 11.

लोमिन् (von लोम) adj. der Ruhe und Sicherheit sich erfreuend, wohl- behalten: यथायं सर्वथा सार्थः लोमी शीघ्रमितो ब्रजेत् N. 12, 90.

लोमेन्द्र (लोम + इन्द्र) m. N. pr. des Verfassers einer Regententafel von Kāṣṁira Riśa-Tar. 1, 13. eines Lexicographen Verz. d. B. H. No. 804. des Verfassers eines buddh. Werkes BUAN. Intr. 555.

लोम्यं (von लोम) = लोम P. 5, 4, 86, Vārtt. 9. Kiç. zu 30. 1) adj. f. घा a) *rastend, ruhend*: सायं मनुष्याश्च पशवश्च लोम्या भवन्ति ÇAT. Br. 13, 1, 4, 3. घोरारात्रे लोम्यो भवति 6, 7, 4, 7. घोरारात्रे अन्वेषि बिधत्ते लोम्यस्तिष्ठन्प्रतरणः सुवीरः AV. 12, 2, 49. यमयं ते मघवन्लोम्या धूः RV. 10, 28, 5. porox. VS. 16, 38 (Gegens. पाम्य). Pān. Gṛh. 3, 6, 7. — b) *wohnlisch, behaglich*: लोम्या सस्यप्रदां नित्यं पशुवृद्धिकरीमपि । परित्यजेन्मृगो भूमिमात्मार्यम् M. 7, 212. KULL.: = अनामयादिकल्याणतमाम्. — c) *Ruhe und Friede verleihend*: न चैवैषा गतिः लोम्या MBH. 14, 1691. als Beiwort von Çiva 194. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten: eines Sohnes von Sunitha und Vaters von Ketumant HARIV. 1592. fg. 1730. eines Sohnes von Ugrājudha und Vaters von Suvira 1084. VP. 453. Bala. P. 9, 21, 29. eines Sohnes von Çukī und Vaters von Suvrata VP. 463; vgl. लोम. — 3) n. *das Rasten*: लोम्यमध्यवस्यति TS. 5, 2, 1, 7 (vgl. Kiç. zu P. 5, 4, 30).

लोय (von 3. लि) adj. zu vernichten, zu entfernen: पापम् P. 6, 1, 81, Sch.

लोव्, लोवति v. l. für लिव् und लीव् Dhātup. 13, 59.

लोञ्जु adj. von 3. लि Vop. 26, 144.

लोण्य (von लोणा) n. *das zu-Grunde-Gehen*: धननन° Riśa-Tar. 5, 262.

लौत (von 1. लिति) m. *Stammeshaupt, Fürst*: समु प्रियो मूयते सानो अय्यै यशस्त्रो यशसां लौतो अस्मे RV. 9, 97, 3.

लौतयत् (लौतयत्?) patron. von? gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Davon patron. लौतयतायनि ebend.

लौतवत् (von लौत) adj. *fürstlich*: लौतव्यशः RV. 6, 2, 1.

लौति von लिति P. 8, 2, 42, Vārtt. 3, Sch.

लौत्रं (von लेत्र) n. *eine Menge von Feldern* gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. AK. 2, 9, 11.

लौत्रजित्य (von लेत्र + जित्) n. *Ländererwerb* so v. a. *stegreicher Kampf* VS. 33, 60.

लौत्रज्ञं n. nom. abstr. von लेत्रज्ञ gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

लौत्रज्ञ्य n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. अलौत्रज्ञ्य.

लौत्रपत् adj. (f. ई) von लेत्रपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

लौत्रपत्यं (wie eben) adj. *dem Herrn des Orts gehörig*: चर् TS. 1, 8, 30, 1, 2, 2, 4, 5. ÇAT. Br. 5, 5, 2, 7. TBa. 1, 4, 4, 2. Kiç. Ça. 15, 9, 10. — Vgl. लेत्रस्य पतिः unter लेत्र 1.

लौप्र (von लित्प्र) 1) adj. so heisst der Saṁdhi, welcher durch Uebergang des ersten der beiden zusammentreffenden Vocale in den Halbvocal entsteht: *gleitend*, RV. PAIR. 2, 8. 3, 7. 7, 5. ebenso der auf einer solchen Silbe entstandene Svarita 3, 10. VS. PAIR. 1, 116. असस्यपति-

बुदात्तस्यमुदात्ते लौप्रः AV. PAIR. 3, 57, 64. ROTH, Elnl. zu Nis. LXIII. — 2) n. oxyt. *Schnelligkeit* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

लौमवृद्धि patron. gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138 und gaṇa रैवतिकादि zu 4, 3, 131. von लौमवृद्धि (wohl लौमवृद्धि) gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 4, 1, 96. Davon adj. लौमवृद्धीय gaṇa गकादि und रैवतिकादि.

लौकलम्भि patron. von लौकलम्भ, N. eines Lehrers Liç. 10, 10, 20 in Ind. St. 1, 49.

लौकृद् patron. von लौकृद् gaṇा शिवादि zu P. 4, 1, 112.

लौरेय (von लौर) 1) adj. f. ई *mit Milch zubereitet* P. 4, 2, 20. यवागूः Sch. — 2) f. ई *Milchgericht* H. 406.

लोद्, लोटयति *werfen* Dhātup. 35, 23. — Vgl. लोद्, लोड्.

लोड m. *ein Pfosten zum Anbinden eines Elephanten* Bāṁsira. im ÇKDr. — Vgl. अलोड.

लोणी findet sich nur in der Stelle: युवं श्यावाय रूशतीमदत्तं मूकः लोणास्यासिना कण्वाय RV. 1, 117, 8, wo das Wort von Sij. entweder als adj. *unbeweglich* (vgl. Nis. 6, 6) oder als m. *eine Art Laute* (wie लोणी zu RV. 2, 34, 13) erklärt wird. Ebenso ist es aber möglich लोणी als m. gleichbedeutend mit dem folgenden लोणी zu fassen.

लोणीरि f. nach Nāṭh. 1, 1. AK. 2, 1, 2. H. 936 so v. a. *पृथिवी die Erde* (लोणी ÇANDAR. im ÇKDr.), im du. nach Nāṭh. 3, 80 so v. a. *Himmel und Erde*. Das Wort scheint zu bedeuten: *Schaar, Haufen von Menschen*; *Gefolge* im Gegens. zum Herrn; *Chor* im Gegens. zum Anführer; *die Gemeinen, die Leute*. Daher auch bald collect. im sg., bald im pl. gebraucht. कथा न लोणीभिः समारतं *lieft nicht die Menge erschrocken zusammen?* RV. 1, 54, 1 (wonach unter अरू mit सम् med. die Bed. 3 zu streichen ist). लोणीरिव प्रति नो कुर्य तद्वच्चः *wie das Gefolge, die Dienerschaft* 57, 4. सन्नोषम् इन्द्रं मेदे लोणीः सूरिं चिद्ये अनुमदस्ति वासैः 173, 7. तमिद्विप्रा अयस्यवः प्रवर्ततीभिर्ब्रुतिभिः । इन्द्रं लोणीरिवर्धयन्वया इव ॥ 8, 13, 17. सद्यः सो अस्य मकुमा न संन्यो यं लोणीरनुचक्रदे 3, 10. ते लोणीभिरुणोभिर्नाञ्जिभी रुद्रा मृतस्य सदेन्युवावधुः *die Marut fremen sich über die an den heiligen Orten (versammelten) Schaaeren wie über goldenen Schmuck* 2, 34, 13. 10, 22, 9. यदासु मतो अमृतासु निस्पृक्सं लोणीभिः क्रतुभिर्न पूञ्जे *wenn der Sterbliche, lüstern nach jenen unsterblichen Weibern, unter die Schaaeren wie begeistert sich mengt* 98, 19. du. wird hiernach bedeuten müssen: *die beiden Schaaeren oder Gemeinen d. i. die Schaaeren der Wesen auf Erden und die im Himmel (die zwei Reiches)*: न लोणीभ्यां परिभ्वै त इन्द्रियं न समुद्रैः पर्वतैरिन्द्र ते रथः RV. 2, 16, 8. समु त्पे मकुतीरपः सं लोणी समु सूर्यम् । सं वषं पर्वशो दधुः ॥ 8, 7, 22. अनु ते शुष्मं तुर्यसमीयतुः लोणी शिशुं न मातरा 88, 6. समिन्द्रा रथो बृ- क्तोरधूनुत् सं लोणी समु सूर्यम् VALAKH. 4, 10. Dunkel ist der Zusammenhang der Stelle RV. 1, 180, 5. — Im Bala. P. erscheint लोणि (4, 21, 35) und लोणी (5, 18, 28. 8, 6, 2) in der Bed. *Erde*; die letztere Form finden wir auch R. Goan. 1, 42, 28. — Vgl. लोणी, रणलोणि.

लोणीमय (von लोणी) adj. *die Erde in sich tragend* (?), von Vāṣṭhu in Gestalt des Fisches Bala. P. 2, 7, 12. Bannov: *refuge de la terre*.

लोद् (von लुद्) m. 1) *das Zerstampfen oder das zum Zerstampfen dienende Werkzeug*, = पेष्ण Tair. 3, 3, 205. H. an. 2, 225. Mān. d. 4, 2 — 2) *zerstampfte, gemahlene Masse*; *Mehl, Staub* AK. 2, 8, 87. Tair. H.

970. H. an. MED. इन्द्रितौद R. 2, 104, 12. मरिचतौद KATHA. 13, 124. य-
वतौद H. 402.

तौदस् (wie eben) n. bewegtes Wasser, Schwall (der Wogen), Strom,
fluctus Naigh. 1, 12. तौदो न श्रेभु RV. 4, 65, 5 (3). सिन्धुर्न तौदः प्र नीची-
रैनात् 66, 10 (5). 2, 25, 8. यार्भो र्सा तौदसौदः पिपिन्वयुः 1, 112, 12. 5,
53, 7. सिन्धुर्न तौद उर्वया व्यश्नेत् 1, 92, 12. सुपत्नी पेतथुः तौदसो मृकः
182, 5. आ तौदो मर्क वृत् नदीनां परिष्ठितमसज ऊर्मिमयाम् 6, 17, 12. 8,
25, 15. नावा न तौदः प्रदिशः पृथिव्याः स्वस्तिभिरिति दुर्गाणि विश्वा 10,
56, 7. तौदो न रेत इतर्कति सिञ्चन् 61, 2.

तौदित (wie eben) n. Mehl ÇABDAK. im ÇKDa. — Das partic. s. u. तुद.
तौदिर्मन् (nom. abstr. zu तुद, der Form nach von तौद) m. Kleinheit,
Winzigkeit gaṇa पय्यादि zu P. 5, 1, 122.

तौदिष्ठ und तौदीयस् s. u. तुद.

तौद्य (von तुद) adj. festzustampfen R. 2, 80, 10.

तौधुक (von तुध्) adj. hungrig TS. 1, 6, 2, 4. 5, 2, 5, 6. 9, 2. 6, 1, 9, 2. ÇAT.
Ba. 12, 5, 2, 5.

तौभ (von तुम् m. das Schwanken, zitternde Bewegung, Erschütter-
ung; Unruhe, Aufregung: तौभोद्देगसमुद्भूत (समुद्र) MBh. 4, 1214. वी-
चि° Megh. 29. मोन° 93. रथतौभापरिश्चम RAGH. 1, 58. VIKR. 52. 10, 8.
(नादेन) जगति तौभकारिणा R. 6, 11, 1. यत्तौभकर (असुर) MBh. 3, 8760.
एतेषां कुर्वतः पापं राष्ट्रतौभो भविष्यति 13, 7208. को ऽयमि पायितौभः
कौतूहलपरो ऽभवत् 1, 5385. यदा तौभं नोपयाति नार्तिमन्यतरस्तयोः Sund.
1, 16. इत्थं तन्वि वपुः प्रशास्यमापि ते तौभं कोस्त्येव नः BHART. 1, 12. BRA-
HMA-P. in LA. 58, 16. प्रायः स्वं मर्कमानं तौभात्प्रतिपद्यते हि जनः Çik.
158. इन्द्रियतौभ KUMĀRA. 3, 69.

तौभक (vom caus. von तुम्) m. N. pr. eines in Kāmākhyā (wie Kāmā-
kshī eine der Durgā geheiligte Localität, und nicht eine Form der Durgā,
wie unter den Wörtern nach Wilson angegeben worden ist) befindlichen
Berges: दुर्गराव्यस्य पूर्वस्यां पुरे नाम वरासनम्। तद् निणो मर्कशैलः
तौभको नाम नामतः || KĀLIKĀ-P., KĀMĀKHYĀRĪPĀNIRĀJA, Kap. 81. ÇKDa.

तौभण (wie eben) 1) adj. in Schwankung bringend; aufregend, beun-
ruhigend: अतौभ्याणां समुद्राणां तौभणम् R. 3, 36, 10. RV. 10, 103, 1. तु-
ब्धाय तौभणाय च (शिवाय) MBh. 12, 10384. Vishṇu 13, 6990. — 2) m.
N. eines der fünf Pfeile des Liebesgottes Sch. zu Gtr. 8, 1.

तौभ्य (wie eben) adj. in Schwankung gebracht zu werden geeignet,
zu erschüttern; s. अतौभ्य.

तौम Uq. 1, 138. 1) m. n. = अट्ट BHAR. zu AK. 2, 2, 11. ÇKDa. — 2)
n. = डुकूल gewobene Seide AK. 2, 6, 2, 15. — Vgl. तौम.

तौमक m. ein best. Parfum (गणकासक) ĠATĪDH. im ÇKDa. — Vgl.
तौम, तौमक.

तौणी f. = तौणरि die Erde Sch. zu AK. 2, 1, 2. Bha. P. 3, 14, 8. 24, 42.

तौणीप्राचीर (तौ° + प्रा°) m. das Meer ĠATĪDH. im ÇKDa.

तौणीभुज् (तौ° + भुज्) m. Geniesser der Erde, König ÇĀNTIC. 1, 10. —
Vgl. तित्तिभुज्.

तौद्र (von तुद्र und तुद्रा) 1) m. a) N. eines Baumes, *Michelia Cham-
paca* (चम्पक), ÇABDAK. im ÇKDa. MBh. 3, 11562. — b) Bez. einer Misch-
lingskaste, der Sohn eines Vaideha und einer Māgadhī MBh. 13, 2584.
— 3) n. a) oxyz. Kleinheit, Winzigkeit gaṇa पय्यादि zu P. 5, 1, 122. —

b) parox. Honig P. 4, 3, 112. AK. 2, 9, 108. 3, 4, 48, 108. H. an. 2, 407.
MED. r. 21. M. 10, 88. MBh. 2, 1861. R. 2, 26, 13. 3, 77, 3. 5, 59, 20. Suçr.
1, 148, 16. 315, 8. 2, 9, 12. 49, 19. 192, 21. 323, 18. Bha. P. 7, 4, 17. सर्-
पाव्यातिः तौद्रपटलैः RAGH. 4, 63. ते माम् — समासिञ्चति शास्तारः तौद्रं
म धव मत्तिकाः MBh. 13, 2171. न हि निम्बात्मवेत्तौद्रं लेखे विगदितं
वचः R. 2, 35, 15. eine best. Art von Honig Suçr. 1, 185, 1. 6. Viśākṣ. zu
H. 1214. Vgl. u. तुद्रा Biene. — c) Wasser H. an. MED.

तौद्रकमालव adj. f. ई in Verbindung mit सेना das Heer der Kshu-
draka und Mālava P. 4, 2, 45, VĀRT.

तौद्रव्य 1) m. °की f. ein Fürst, eine Fürstin der Kshudraka, ein
Angehöriger der Ksh. P. 5, 3, 114, Sch. — 2) adj. = तुद्र ÇKDa. nach
Siddh. K.

तौद्रज (तौद्र Honig + ज) n. Wachs RĪGĀN. im ÇKDa.

तौद्रधातु (तौद्र + धातु) m. eine best. mineralische Substanz (s. मात्ति-
क) RĪGĀN. im ÇKDa.

तौद्रप्रिय (तौद्र + प्रिय) m. N. eines Baumes (s. जलमधूक) RĪGĀN. im
ÇKDa.

तौद्रमेक (तौद्र + मेक) m. Diabetes mellitus Suçr. 1, 272, 8. Davon adj.
तौद्रमेकिन् mit dieser Krankheit behaftet 2, 78, 14.

तौद्रेय (von तौद्र Honig) n. Wachs RĪGĀN. im ÇKDa.

तौम (von तुमा) = तौम Uq. 1, 138. 1) adj. f. ई aus Flachs gemacht,
leinen; n. Linnen, Linnengewand AK. 2, 6, 2, 12. TRIK. 3, 3, 295. H. 669.
an. 2, 320. MED. m. 9 (lies: शण्डात् st. शण्डात्). व्यासः PĀN. GṆH. 2, 5. LĀṬJ. 2,
6, 1. Gobh. 2, 10, 5. 9. 4, 2, 23. KAUC. 57. ÇĀNKH. GṆH. 1, 12. वरामी ऀच. Ça.
9, 4. LĀṬJ. 9, 2, 15. तौमसूत्र Suçr. 1, 93, 16. — KĀTJ. Ça. 4, 6, 18. 7, 12. 15, 3,
6. M. 2, 4, 1. 3, 120. 121. 10, 87. 12, 64. JĀGĀ. 1, 187. MBh. 1, 7349. 2, 1058.
13, 5504. 14, 1263. R. 1, 74, 3. Suçr. 1, 46, 15. 65, 13. Çik. 80. RAGH. 10, 8.
Bha. P. 7, 13, 39. — m. n. (Siddh. K. 249, a, 3 v. u.) = डुकूल (vgl. तौ-
म) gewobene Seide TRIK. H. an. MED. HĀN. 145. Vielleicht aus Stellen
wie मर्कहौमसंवीत R. 5, 45, 4. 2, 16 geschlossen. — 2) f. ई Flachs, Li-
num usitatissimum RATNAM. im ÇKDa. — 3) n. Leinsamen Suçr. 2, 364,
8. — 4) adj. aus Leinsamen bereitet: तैल Leinöl Suçr. 1, 182, 20. — 5)
m. n. = अट्ट m. 1, a (s. das.) AK. 2, 2, 11. H. 981. H. an. MED.

तौमक (von तौम) 1) adj. f. ई leinen: मेखला KAUC. 57. — 2) m. ein
best. Parfum (चौर) ÇKDa. ohne Ang. einer Aut.; vgl. तौमक.

तौर (von तुर) 1) n. das Abrasiren der Haare H. 924. केशवमनार्तपुरं
पाटलियुत्रं पुरीमहिष्कृत्रम्। दितिमदितिं च स्मरतां तौरविधौ भवति क-
ल्याणम् || VĀDDHAGĪGĪJA im ÇKDa. तौर कृत्वा Hit. 101, 6. Verz. d. B.
H. No. 1326. तौर und तौरमस्त्राः SĪJ. zu TS. 1, 2, 2 (pag. 274, ult. 275, 3).
— 2) f. ई Schermesser WIL.

तौरपथ्य (von तुर + पथि) adj. aus Schermessern und Donnerketten
gebildet (nach BUNHOFF) Bha. P. 8, 5, 8. — Vgl. तुरपथि.

तौरिक (von तौर) m. Barbier H. c. 155. ÇABDAM. im ÇKDa.

ह्यु, ह्याति; ह्याविता KĀr. 1 in Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vor. 8, 60. 9,
11. schleifen, wetzen, schärfen DĀTUP. 24, 28. वाचं ह्युवानो (also auch
med.) दमपस्सपत्नान् AV. 5, 20, 1. ह्युत gewetzt, geschärft AK. 3, 2, 40.
उभयो कीद वाचः ह्युतम् ÇAT. Ba. 6, 3, 2, 34. 35. Vgl. तुत.

— अथ सरैठेनः अथ ह्यौमि दासस्य नाम चित् RV. 10, 23, 2.

— घा *anreiben*: कुम्भमादौपौति KĀTJ. ÇR. 21, 4, 6.

— प्र *schärfen*, *zuspitzen*: प्रघुण्णुवर्मकास्त्राणि BHATT. 14, 91.

— सम् *med.* P. 1, 3, 65. VOP. 23, 50. dass.: संदणुते शस्त्रम् P., Sch. VOP. BHATT. 17, 55. संदणुत्येव गायेत्संदणुत्येव हि वाचं पुरुषो वदति SHARV. BR. 2, 2. संदणुवान् इवात्काण्ठाम् BHATT. 8, 40.

दणुत् (von दणु) *adj. scharf*: उभयतःदणुत् ÇAT. BR. 6, 3, 4, 34. LĀTJ. 8, 2, 6. — Vgl. अन्यतःदणुत्.

दणोत्र (wie eben) *n. Schleifstein*: दणोत्रेणैव स्वधित्तिं सं शिशीतम् RV. 2, 39, 7.

दमा *f. Up.* 5, 65. *die Erde* NAIGH. 1, 1. Nir. 10, 7. AK. 2, 1, 3. H. 936. Im Veda nur instr. sg. दमया neben तमा (s. u. 2. तम्). दमा *nom.* BHĀG. P. 7, 8, 33. दमाम् R. 3, 38, 63. BHART. 2, 69. RAGH. 18, 8. BHĀG. P. 2, 7, 17. 4, 16, 23. DEV. 9, 20. PRAB. 118, 3. दमाशयन MBH. 3, 18456. दमात्त PAÑKAT. III, 49. दमात्तले MĀRK. P. 23, 47. दमोश AK. 3, 4, 3, 34. — Vgl. तमा.

दमाज (दमा + ज) *m. der Planet Mars* Ind. St. 2, 261.

दमाधृति (दमा + धृति) *m. der die Erde zu tragen hat, König* RĪĀA-TAR. 5, 476.

दमाप (दमा + प) *m. Beschützer der Erde, König* RĪĀA-TAR. 5, 344. 457.

दमापति (दमा + पति) *m. Herr der Erde, König* RĪĀA-TAR. 5, 59. कवि° Git. 1, 4.

दमापाल (दमा + पाल) *m. Beschützer der Erde, König* RĪĀA-TAR. 5, 349.

दमाभुज् (दमा + भुज्) *m. Geniesser der Erde, König* RĪĀA-TAR. 5, 50.

दमाभृत् (दमा + भृत्) *m.* 1) Träger der Erde, Berg AK. 2, 3, 1. PAÑKAT. I, 171. — 2) Ernährer der Erde, König AK. 2, 8, 1.

दमाप् (दमा), दमापते *zittern* Dhātup. 14, 45. चदमापे च मही BHATT. 14, 21. अदमापयत मही 17, 73. — *caus.* दमापयति P. 7, 3, 36. VOP. 18, 8. *erschüttern machen*: दमामदमापयतां गतैः BHATT. 17, 55.

— वि *caus.* विदमामपयसी *erschütternd* Nir. 10, 7. Durga: = हिंससी.

दमापितृ *nom. sg. von दमाप्* P. 3, 2, 152, Sch.

दमावृष (दमा + वृष) *m. Stier der Erde, ein mächtiger König* RĪĀA-TAR. 5, 126.

दमील्, दमीलति *die Augen schliessen* Dhātup. 15, 13. — Vgl. मील्.

दौम् *interj.* ein mystischer Ausruf: ओ दौमिति BHĀG. P. 5, 18, 8.

द्विज्झा *f. ein best. Vogel*: आमाद्: द्विज्झास्तर्मद्वेनी: RV. 10, 87, 7. TS. 5, 5, 25, 1.

1. द्विज्, द्वेजति *einen best. unarticulierten Laut von sich geben, summen, brummen, sausen* Dhātup. 23, 9. नास्फोटयेन्न च द्वेजेन (KULL.: अव्यक्तद-सशब्दात्मकं द्वेजेन न कुर्यात्) च रक्ते विरावयेत् M. 4, 64. नदत्तशोन्नद-त्तश्च गर्जत्तश्च ब्रवंगमाः । द्वेजेनतः धावमानाश्च प्रययुस्ते मरुज्जवाः ॥ R. 4, 45, 8. कंस जेजति (sic) Suça. 2, 246, 6. द्वेजेति घुघुरायते ज्वलन्तीव च ये व्रणाः 104, 1. — *partic.* द्वेजित *m. n. gaṇa* अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. *Gesumm, Gebrumm*: द्वेजितास्फोटितस्वनैः MBH. 1, 2820. द्वे-

जितोत्कृष्टसंकुल 14, 1760. HARIV. 13238. 13240. *Gebrüll des Löwen* TAR. 2, 5, 2. — *caus.* = *simpl.*: आस्फोटयन्स्वेज्यंश्च नलतालीश्च वादयन् MBH. 3, 12379. — Vgl. द्विज्.

— घा = *simpl.*: आद्वेजितास्फोटितसिंहनादैः R. 6, 38, 2. 37, 43.

— प्र *dass.*: प्रद्वेजितश्यातलनिस्वन MBH. 4, 1686. प्रद्वेजितास्फोटित-नर्दितेश R. 6, 17, 32.

2. द्विज्, द्वेजते *feucht werden, ausschwitzen, einen Saft entlassen* Dhātup. 18, 4. द्वेजते तिलस्तैलम् DURGAD. im ÇKDn. — Vgl. द्विज् und स्विज्.

द्विज्, द्वेजति = 1. द्विज् Dhātup. 28, 9. द्विज्यति und द्वेजते = 2. द्विज् 26, 134. 18, 4. — *partic.* द्विज् Sch. zu P. 3, 2, 187 und 7, 2, 16. द्वेजित VOP. 26, 104. — Vgl. स्विज्.

— प्र, *partic.* प्रद्वेजित P. 1, 2, 19, Sch. प्रद्वेजिताः परम् BHATT. 7, 103. Sch. 1: = उच्चैरव्यक्तशब्दं कुर्वाणाः, Sch. 2: = अतिशयेनाव्यक्तशब्दं कर्तुमा-रब्धाः.

द्वेज 1) *adj.* a) *krumm* (वक्र, कुटिल). — b) *schwer zugänglich* H. an. 2, 112. 113. MRD. 4, 5. — 2) *m.* a) *das Sausen* (im Ohr) H. an. MRD. Suça. 2, 360, 20; vgl. कर्णद्वेज. *Ton, Laut* (धनि) H. an. MRD. — b) *Gift* (Schlangengift; vgl. 2. द्विज्) AK. 1, 2, 4, 10. 3, 6, 3, 12. TRIK. 3, 3, 111. H. 1198. H. an. MRD. — c) *Name einer Cucurbitacee, Luffa pentandra oder acutangula Roxb.* (पीतघोषा) RATNAM. 64. Vgl. द्वेजा c und द्वेज n. a. — d) *mystische Bez. des Buchstabens म* (wie auch विष Gift) Ind. St. 2, 316. — 3) *f.* आ a) *Gebrüll des Löwen oder Schlachtgeschrei* AK. 2, 8, 275. TRIK. H. 1404. H. an. MRD. — b) *Bambusrohr* AK. 3, 4, 44, 45. H. an. MRD. — c) *eine Art Cucurbitacee* (कोशातकी) RĪĀA. im ÇKDn. — 4) *n.* a) *die Blüthe von घोष* (s. d.). — b) *die Frucht einer roth blühenden Calotropis* (लोहितार्क, लोहितार्कपर्णा) H. an. MRD. — Einige Bedeutungen gehen auf 1. द्विज्, andere auf 2. द्विज् zurück. Die Bed. *krumm* ist schwer zu erklären; vielleicht ist mit वक्र, कुटिल die übertr. Bed. gemeint, zu welcher man durch brummen eher gelangen kann.

द्वेजेन (von 1. द्विज्) *n. das Brummen, Sausen*: निश्वासद्वेजेन MBH. 3, 12388. उष्मणाम् *die sausende Aussprache der Sibilanten* RV. PAIT. 14, 6. Vgl. KULL. u. 1. द्विज्.

द्वेजिन् (wie eben) *adj. brummend, s. गेहेद्वेजिन्.*

द्वेल्, द्वेलति *springen, hüpfen, spielen* Dhātup. 15, 32. आस्फोटन-निनादाश्च बालानां द्वेलताम् R. 5, 10, 13. ये तु विष्टभ्य गात्राणि द्वेलन्ति च रुसन्ति च (हरिपूषपाः) 6, 2, 21. दध्मुः शङ्खाश्च संकृष्टाः द्वेलन्त्यपि यथा-पुरम् । ते वानराः 26, 46. ते तदास्फोटयामासुः द्वेलन्तश्च समस्ततः । कुम्भक-र्णविबोधार्थं चक्रुश्च विपुलं स्वनम् ॥ 37, 40. — द्वेलित *m. n. Siddh. K.* 251, a, 2 v. u. *Spiel, Tändelei*; pl. BHĀG. P. 8, 9, 11. — Vgl. खेल्.

द्वेलिका (von द्वेल्) *f. Spiel, Scherz* BHĀG. P. 5, 8, 18.

द्वेल्य (wie eben) *n. dass.* BHĀG. P. 5, 1, 29.



ख

1. ख m. die Sonne H. an. 1, 6.

2. ख (von खन्) 1) n. AK. 3, 6, 2, 22. a) *Höhle*: वज्रेण खान्यत्पात्रदो-
नाम् RV. 2, 15, 3. 7, 82, 3. अषावृणोदपिहितेव खानि 4, 28, 1. अमृता वि
खानि 5, 31, 1. — b) *Öffnung* (am menschlichen Leibe, Mund, Ohren,
Nasenlöcher u. s. w.) AV. 14, 2, 1. कः सप्त खानि वि ततर्द शीर्षणि 6. प-
रासि खानि व्यत्पात्स्वयम्: KATHOP. 4, 1. ऊर्ध्वं नभिर्यानि खानि तानि मे-
ध्यानि सर्वशः । यान्यधस्तान्यमेध्यानि M. 8, 132. अद्रिः खानि च संस्पृशेत्
2, 53, 60. 4, 144. 5, 138. 12, 120. JĀG. 1, 20. MBH. 1, 772. विमुञ्चवुधिर्
खेभ्यः R. 4, 9, 80. SUÇR. 1, 17, 10. 248, 2. BHĀG. P. 4, 23, 16. 7, 12, 25. नव-
खे पुम् (Mund, Ohren, Nasenlöcher, Augen und die beiden unreinen
Öffnungen) 4, 29, 7. अस्त्राणाम् SUÇR. 2, 18, 18. 199, 4. Daher auch so v. a.
Sinnesorgan AK. 3, 4, 2, 19. H. 1383. H. an. MED. BHĀG. P. 8, 3, 23. —
c) *Wunde*: नश्यतीषुर्यथाविद्धः खे विद्धमनुविध्यतः M. 9, 43. — d) *die Höh-
lung in der Nabe des Rades, in welcher die Achse läuft*; *Büchse*: समि-
त्तावृत्रकृषिदत्ते घ्रा इव खेद्या RV. 8, 66, 3. खे रथस्य खे ऽनेसः खे पु-
गस्य 80, 7. अङ्गि खम् 10, 155, 3. ÇAT. BR. 14, 8, 23, 1. — e) *der hohle leere
Raum, Luftraum, Aether* AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 20, 234. TRIK. 1, 1, 81. 3, 3,
49. H. 163. H. an. MED. ÇAT. BR. 14, 8, 1, 1. PRAÇNOP. 6, 4. M. 12, 120.
षुष्यवृष्टिश्च खात्पतत् R. 1, 19, 10. 3, 32, 28. 5, 89, 12. 91, 16. N. 12, 89. ARČ.
3, 36. SUÇR. 1, 152, 18. MECH. 9. BHĀG. P. 7, 12, 25. खं लिङ्गमात्मनः 3, 5,
31. खगत adj. R. 5, 56, 144. ख *Himmel* TRIK. 1, 1, 4. 3, 3, 49. H. an. MED.
— f) *Null* (ग्रन्थ) H. an. MED. COLBR. Alg. 19. — g) *der durch einen
Kreis dargestellte Anusvāra* (विन्दु) H. an. MED. — h) *Stadt* TRIK. 3,
3, 49. MED. — i) *Feld* MED. — k) *Glück* (vgl. सुख, दुःख) TRIK. H. an.
— l) *Verstand* (संविद्, संवेदन) H. an. MED. — m) *Handlung* (कर्मन्)
MED. — n) *das auf ein aufgegangenes Zodiakalbild folgende zehnte Div.*
im ÇKDR. — o) *Talk* H. 1051. RĪG. im ÇKDR. — 2) f. खा *Quelle,
Brunnen* NAIGH. 1, 13. स रायस्वामिपुं सृज् RV. 6, 36, 4. सृध्याम ते वरुण
खामृतस्य 2, 28, 5. — Vgl. दुःख, सुख.

खकामिनी (ख + का°) f. 1) *das Weibchen des Falco Cheela* (चिह्न).
— 2) ein Bein. der Durgā (चर्चिका) TRIK. 3, 3, 236.

खकुत्तल (ख + कु°) m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44.

II. Theil.

खक्, खक्वति lachen DHĀTUP. 5, 6, v. 1. für कक्.

खक्वट adj. = कक्वट hart RĪJAM. zu AK. ÇKDR.

खक्वर् Bettlerstab VJUTP. 208. SCHIEFFNER, Lebensb. 323 (93). — Vgl.
किङ्काल HIOUEN-THANG I, 33.

खखोल्क (ख + खोल्क) m. *der Meteor des Luftraums*, ein Beiw. der
Sonne SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146 (50).

खग (ख + ग) 1) adj. *sich im Luftraum bewegend*: पुरमेतत्खगम् MBH.
3, 12257. स्थलखाम्बुगाः H. 22. — m. a) *Vogel* AK. 2, 5, 82. 3, 4, 2, 20.
TRIK. 2, 5, 37. H. 1316. an. 2, 80. MED. g. 4. M. 12, 68. MBH. 3, 16066. N.
9, 15. R. 3, 20, 36. SUÇR. 1, 4, 19. 107, 21. 208, 11. HIT. I, 44. — b) *Wind*
ÇANDAK. im ÇKDR. तमांसीव यथा सूर्यो वृत्तानमिधनान्खगः । तथा स्कन्दे
ऽजयच्छून्स्वेन वीर्येण MBH. 3, 14616. — c) *die Sonne* AK. 3, 4, 2, 20.
TRIK. 1, 1, 99. H. 95. H. an. MED. HĀR. 11. — d) *ein Planet* H. an. MED.
Ind. St. 2, 267. — e) *Heuschrecke* BHAR. zu AK. ÇKDR. — f) *ein Gott*
H. an. MED. — g) *Pfeil* AK. 2, 8, 2, 54. 3, 4, 2, 20. H. 778. H. an. MED.
HĀR. 53.

खगङ्गा (ख + गङ्गा) f. *die Gaṅgā des Luftraums* TRIK. 3, 3, 245.

खगाण (ख + गाण) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Vaṅgra-
nābha BHĀG. P. 9, 12, 3. LIA. I, Auh. XII.

खगति (ख + गति) f. *Flug im Luftraum*, N. eines Metrums (s. अक्ष-
गति) COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6).

खगपति (खग + पति) m. *Fürst der Vögel*, ein Bein. Garuḍa's ÇAN-
DAR. im ÇKDR.

खगम (ख + गम) 1) adj. *sich im Luftraum bewegend, fliegend*; von
Gandharva MBH. 3, 14983. von Wurfgeschossen 820. 14, 2188. — 2)
m. a) *Vogel* N. 1, 23. — b) N. pr. eines Brahmanen MBH. 1, 995. — Vgl.
खग.

खगर्भ (ख + गर्भ) m. N. pr. einer buddh. mythischen Person BUDD.
Intr. 357.

खगवक्त्र (खग + वक्त्र) m. N. eines Baumes, *Artocarpus Lacucha* (ल-
कुच) ROXB., ÇANDAK. im ÇKDR.

खगवती (von खग) f. *die Erde* ÇATIDR. im ÇKDR.

खगशत्रु (खग + शत्रु) f. Name einer Pflanze (s. पृष्णिपर्णी) ÇABDAK. im ÇKDa.

खगस्थान (खग + स्थान) n. (Standort der Vögel) Baumhöhle ÇABDAK. im ÇKDa.

खगाधिप (खग + अधिप) m. Fürst der Vögel, ein Bein. Garuḍa's R. 1,42,16.

खगात्तक (खग + घत्तक) m. Falke (Vernichter der Vögel) RĪGĀN. im ÇKDa.

खगाभिराम (खग + अभि°) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

खगालिका (?) f. Buhldirne H. c. 112.

खगासन (खग + आसन) m. 1) Bein. des Berges Udaḥ (Sitz der Sonne) ÇABDAM. im ÇKDa. — 2) Beinamen Vishṇu's (auf einem Vogel [Garuḍa] sitzend) ÇKDa. WILS.

खगुणा (ख + गुणा) adj. eine Null zum Multiplikator habend COLEBR. Alg. 19.

खगेन्द्र (खग + इन्द्र) m. 1) Fürst der Vögel PAKĀT. I, 356. Bein. Garuḍa's RĪGĀN. im ÇKDa. खगेन्द्रघ्न m. ein Bein. Vishṇu's BUḢG. P. 1,18,16. — 2) N. pr. eines Fürsten RĪGĀ-TAR. 1,89; vgl. TROYER I, II, p. 363. LIA. I, 713.

खगेश्वर (खग + ईश्वर) m. Fürst der Vögel, ein Bein. Garuḍa's AK. 1,1,4,24. HIR. 10.

खगोड m. Saccharum spontaneum LIN. RATNAM. bei WILS. — Wohl nur ein verlesenes खगउ.

खगोल (ख + गोल) m. das Himmelsgewölbe ÇKDa. WILS.

खगउट m. Saccharum spontaneum LIN. (vulg. खगउट) RATNAM. im ÇKDa. — Vgl. खगोड.

खङ्कर s. खङ्कर.

खङ्क m. N. pr. eines Ministers des Königs Bālādītja RĪGĀ-TAR. 3, 483, 497, 522, 524.

खङ्कर m. Haarlocke H. 569. खङ्कर ÇKDa. und WILSON.

खङ्ग m. zweifelhafte Lesart VS. 24,40, wofür andere Handschr. खड्ड haben; ein best. Thier.

खच्, खचति hervorspringen, hervortreten (?): द्वित्राणि यानि च खचद्-शनाङ्कुराणि (bei einem Kinde) KATĀS. 23,88. खचद्सावलीढतमालं मृत्योरिवाननम् 26,142. आकाशे लिखितेव दिनु खचितेव (कात्ता) DHŌRTAS. 73,18. खचित aus —, angefüllt mit: शकुन्तीखचितं विभङ्गरामण्डलम् ÇĀK. 170, v. l. रत्नकायाखचितवलिभिश्चामरैः MROH. 36. रत्नैः खचितं यन्मण्डनम् Sch. zu KĀURAP. 19. खद्योतखचितमिवात्तरितम् ÇĀK. zu ÇYETĀCV. UP. 2,11. = करम्बित u. s. w. vermischt TRIK. 3,1,27. H. 1469. Nach DHĀTUP. 31,59 bed. खच्, खद्यति भूत्युत्पत्ति oder भूतोत्पत्ति, oder endlich पूत्युत्पत्ति; nach 35,84, o. खच्, खचयति binden.

— उद्, partic. उत्खचित durchwunden: कुसुमोत्खचितान् — घलकान् RAOU. ed. Calc. 8,56 (St. 52: कुसुमोत्कचितान्). माला सितपङ्कजानामिन्द्रीवरैरुत्खचितान्तरा 13,54 (in beiden Ausgaben gleich).

खचमस (ख + च°) m. der Mond (die Trinkschale im Luftraum) TRIK. 1,1,87.

खचर (ख + चर) 1) adj. im Luftraum sich bewegend, fliegend MBu. 3,12205.14962.14968. 7,222. 13,897.1447. AR. 10,26. BUḢG. P. 3,13,27.

— 2) m. a) Vogel R. 4,68,15. खचरेश्वर 63,9. — b) Wolke ÇABDAK. im ÇKDa.

— c) Wind. — d) die Sonne. — e) ein Rakshas ÇKDa. — f) N. pr. eines Volkes VARĪM. BṢ. S. 14,28 in Verz. d. B. H. 241. — Als Beleg für die verschiedenen Bedeutungen des Wortes führt ÇKDa. aus MBu. 7 folgende Verse an: खचरस्य सुतस्य सुतः खचरः खचरस्य पिता न पुनः खचरः । खचरस्य सुतेन कृतः खचरः खचरी (sic) परिरोदिति का खचर ॥

खचारिन् (ख + चा°) adj. im Luftraum sich bewegend, fliegend; von Skanda MBu. 3,14635.

खञ्, खञ्जति umrühren DHĀTUP. 7,57.

खञ्ज (von खञ्) 1) m. a) das Umrühren, Untereinandermengen; woher der loc. खञ्जे unter den Wörtern für Kampf und Streit (das Schlachtgewühl) NAIGH. 2,17 aufgeführt wird. — b) Rührstock SUÇ. 2,88, 3. 156,15. 221,6. Löffel BHAR. zu AK. 2,9,34 im ÇKDa. — 2) f. खञ्जा a) Rührstock H. an. 2,68. MED. g. 7. खञ्जा द्वौ च करेण धारयन् MBu. 4, 231. Löffel (द्वौ) H. an. — b) die Hand mit ausgestreckten Fingern MED. — c) das Töten ÇABDAR. im ÇKDa.

खञ्जक (von खञ्ज) 1) m. Rührstock, Butterstößel H. 1023. — 2) f. खञ्जिका Löffel WILS.

खञ्जकृत् (खञ्ज + कृत्) adj. der das Gewühl (der Schlacht) hervorruft. Beiw. Indra's: स पुध्मः सत्वा खञ्जकृत् RV. 6,18,2. 7,20,3. 8,1,7.

खञ्जकरि (खञ्जम्, acc. von खञ्ज, + 1. करि) adj. dass. RV. 4,102,6. TBR. 2,7,25,6.

खञ्जप n. geklärte Butter UP. 3,141.

खञ्जल (ख + जल) n. Feuchtigkeit in der Luft, Thau TRIK. 1,1,87. Regenwasser: वर्षासु चरन्ति घनैः सत्वेरगा विपति कीदृशताया । तद्विषयुष्टमपेयं खञ्जलमगस्त्योदयात्पूर्वम् ॥ RĪGĀV. im ÇKDa.

खञ्जो 1) m. Vogel UP. 4,18. — 2) f. खञ्जा Löffel AK. 2,9,34. H. 1021. Vgl. खञ्ज, खञ्जक.

खञ्जित् (ख + जित्) m. ein Buddha TRIK. 1,1,9. H. 235.

खद्योतिस् (ख + द्यो°) m. ein leuchtendes fliegendes Insect RĪGĀN. im ÇKDa. — Vgl. खद्योत.

1. खञ्ज्, खञ्जति Atinken DHĀTUP. 7,59. खञ्जन् SUÇ. 1,256,14. NAIGH. 11,107. — Vgl. खञ्ज्.

2. खञ्ज् (nom. खन्) wohl = खञ्ज hinkend VOP. 3,184.

खञ्ज (von खञ्ज) 1) adj. hinkend AK. 2,6,4,49. MED. g. 6. M. 3,242. 8,274. SUÇ. 1,322,18. 2,43,20. 207,4. BHAR. 1,63. पादेन खञ्जः P. 2, 3,20, Sch. kann im comp. seinem subst. vorangehen oder folgen गात्रा कडारादि zu P. 2,2,38. Vgl. खञ्जवाङ्. कलमखञ्ज wie auf Erbsen hinkend, N. einer Krankheit, nach WISS 254 Feltstanz, SUÇ. 1,256,15. — 2) f. खञ्जा N. verschiedener Metra MED. a) 2 Mal 28 Kürzen und 1 Länge + 30 Kürzen und 1 Länge COLEBR. Misc. Ess. II,155 (II,4,1). — b) dass. Versmaas umgekehrt: 30 Kürzen und 1 Länge + 28 Kürzen und 1 Länge ebend. 165 (VI,13). — c) 2 Mal 36 Kürzen + — — — ebend. 166 (III,23).

खञ्जक (von खञ्ज) adj. Atinkend TRIK. 2,6,12. H. 455.

खञ्जलेट m. Backstels ÇABDAM. im ÇKDa. Auch खञ्जलेख (खञ्ज + खे-ला°) m. TRIK. 2,5,15. — Vgl. खञ्जलेख, खञ्जन, खञ्जरी.

खञ्जता (von खञ्ज) f. das Hincken, Lahmheit SUÇ. 1,348,15. खञ्जत्व n. dass. SIK. D. 7,49.

खञ्जन (von खञ्ज) 1) m. *Bachstelze* AK. 2, 5, 15. TRIK. 2, 5, 15. H. 1328. 1357. MED. n. 55. HIA. 87. SUÇA. 1, 115, 2. ÇAĞAİRA. 4. 5. GİR. 11, 27. नेत्रे खञ्जनगञ्जने SIA. D. 41, 12. खञ्जनदर्शन VARA. BH. S. 44 in Verz. d. B. H. 244. खञ्जनोपाख्यान VĀRAṆA-P. ebend. No. 488. fg. खञ्जनशाकुन No. 896. fg. — 2) f. *eine Art Bachstelze* (सर्षपी, welches WILS. sowohl in dieser Bed. als auch in der von *Senf* [सर्षप] aufgefasst hat). — 3) n. *das Gehen (?)* MED. — Vgl. खाञ्जन.

खञ्जनक 1) m. = **खञ्जन** 1. VARA. BH. S. 44, 1 in Verz. d. B. H. 244. — 2) f. *खञ्जनिका eine Art Bachstelze* TRIK. 2, 5, 30.

खञ्जनरत (खञ्जन + रत) n. *die heimlichen Sünden der Jati* TRIK. 2, 7, 28 (यतिमैथुन). HIA. 47 (यमिनां यदतं गोप्यम्).

खञ्जनाकृति (खञ्जन + आकृति) f. *eine Art Bachstelze* ÇABDAK. im ÇKDr.

खञ्जवाहु (खञ्ज + वाहु) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12943.

खञ्जरीट m. *Bachstelze* AK. 2, 5, 15. H. 1328. JĀGĀ. 1, 174. लोले दृष्टौ रुचिरचञ्चलखञ्जरीटौ AMAR. 99. अन्योन्यचञ्चलपुच्छम्बनखञ्जरीटपुग्माभिरामनयना KĀURAP. 8. Dieses Wort erhält H. an. 4, 60 auch die Bed. von **खड्गरीट**; statt **खञ्जने ऽसि** ist wohl zu lesen **खञ्जनासि**. — Vgl. **खञ्जन**.

खञ्जरीटक m. dass. M. 5, 14. SUÇA. 1, 201, 20.

खञ्जलेख m. = **खञ्जलेख** (durch Umstellung) = **खञ्जलेट** *Bachstelze* HIA. 87.

खञ्जार m. N. pr. eines Mannes gaṇa *अस्यादि* zu P. 4, 1, 110. gaṇa *शिवादि* zu 112.

खञ्जाल m. N. pr. eines Mannes gaṇa *शिवादि* zu P. 4, 1, 112.

खट्, **खटति** wünschen DHĀTUP. 9, 22.

खट m. AK. 3, 6, 2, 17. 1) *Phlegma, Schleim* (s. कफ) H. 462. H. an. 2, 86. MED. l. 9. HIA. 229. Vgl. **खेट**. — 2) *ein überwachsender Brunnen*. — 3) *Art (टङ्क)* H. an. MED. HIA. — 4) *Pflug* AśAJPĀLA im ÇKDr. — 5) *eine Art des Schlagens oder eine Art Wunde* (प्रकार, प्रकारात्तर) H. an. MED. HIA. a closed or doubled fist, as for striking WILS. — 6) *Gras* H. an. coarse long grass of several species used to thatch houses HAUGHTON. Vgl. **कट**, **खड**. — 7) *eine best. Art wohlriechendes Gras* AśA. a. a. O. — 8) BRAHMA-P. 58, 9 falsche Lesart für **खट्**.

खटक m. 1) *Kuppler* TRIK. 2, 7, 30. — 2) *die halbgeschlossene Hand* (अर्धमुष्टि) H. 597. VJUTP. 100. *die gekrümmte, gehöhlte Hand* (कुञ्चितपाणि) ÇABDAM. im ÇKDr. Vgl. **खटकामुख** und **खटिक**.

खटकारक (खट + क) Spettopf VJUTP. 218.

खटकामुख (खटक + मुख) *eine best. Stellung der Hand beim Schiessen*: श्याकृष्टिबद्धखटकामुखपाणिपृष्ठप्रेङ्गमखांशुचय AMAR. 1. Schol.: **खटकामुखं** नाम अङ्गुलिर्चनाविशेषः.

खटकििका f. Seitenthür H. 1007, Sch. — Vgl. **खडकििका**.

खटखाट् (onomat.), **खटखाटते** mit einem Geräusch herausspringen, heranstreten: अनेन चिरसंगतिपासनेन यीष्मसमये प्रचाडिनकरकिरयो-च्छुष्कापुष्करवीजमिव प्रचलिततारके तुधा ममानिणी खटखाटते MĀKĀ. 2, 11. figg.

खटखाटक (खट + खा) m. 1) *an eater*. — 2) *a glass vessel*. — 3) *a jackal*. — 4) *an animal*. — 5) *a crow* WILS.

खटिक 1) m. *die halbgeschlossene Hand* H. 597, v. l. für **खटक**. — 2) f. *घा* a) *Kreide* VĪCVA im ÇKDr. **खटिकामादाय** गणयति PRAB. 63, 8. Vgl.

कखटी, **कठिनी**, **खटिनी**, **खटी**. — b) *Gehörgang*. — c) N. einer Pflanze, *Andropogon muricatus* Retz., VĪCVA im ÇKDr.

खटिनी f. *Kreide* H. 1037. RĪGĀN. im ÇKDr. **खटिनी** PRAB. 63, 8, v. l. — Vgl. **कठिनी**, **खटिक**, **खटी**.

खटी f. dass. TRIK. 2, 3, 7. H. 1037. RĪGĀN. im ÇKDr. RATNAM. 285.

खट्, **खटपति** verhüllen DHĀTUP. 32, 88.

खटून m. *Zwerg* H. 454. — Vgl. **खटूरक**.

खट् f. fehlerhafte Schreibart für **खट्टा** *Bettstelle* ÇABDAK. im ÇKDr. भिन्नाभाणं च खट्टा च कुक्कुरं शुनकं तथा । अग्रशस्तानि सर्वाणि यश्च धृत्वा गृहेत्तुकः ॥ भिन्नाभाणं कलिं प्राहुः खट्टायां च धनतपः । MBH. 13, 6070. fg.

खट्टाङ्ग s. **खट्टाङ्ग**.

खट्टाश m. *Zibethkatze* TRIK. 2, 5, 10. **खट्टास** ĠAṬAḬ. im ÇKDr. **खट्टाशी** f. dass. ÇABDAR. ebend.; nach TRIK. 2, 5, 9 *ein anderes Thier*.

खट्टि m. *Todtenbahre* TRIK. 2, 8, 62. — Vgl. **खट्टा**.

खट्टिक 1) m. a) *Fleischer* (VJUTP. 96), *Jäger, Verkäufer von Wildpret*, = *मांसविक्रयिन्* H. an. 3, 32. = *शाकुनिक* ÇABDAM. im ÇKDr. — b) *Rahm auf der Milch der Büffelkuh* H. an. — Vgl. **खट्टिक**. — 2) f. *घा* (von **खट्टा**) a) *eine kleine Bettstelle, Ruhebett* TRIK. 2, 6, 41. — b) *Todtenbahre* ÇABDAM. im ÇKDr.

खट्टूरक adj. *zwerghaft* ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. **खट्टून**.

खट्टुका f. = **खट्टिका**, *demin.* von **खट्टा** P. 7, 3, 48, Sch.

खट्टा f. Uṇ. 1, 150. 1) *Bettstelle* AK. 2, 6, 2, 39. H. 683. SUÇA. 1, 109, 3. 2, 41, 14. PAKĀT. 187, 5. 252, 11. HIT. 86, 6. 8. सखट्टासन M. 8, 357. Statt **खट्टा** der Handschrift ist KAUC. 24. 25. 46 wohl auch **खट्टा** zu lesen. **खट्टा** im comp. vor einem partic. praet. pass. als Ausdruck des Tadels P. 2, 1, 26; vgl. **खट्टासुत**. — 2) *Schaukel* Sch. zu AK. 2, 8, 2, 21. — 3) *eine best. Form des Verbandes von Wunden* SUÇA. 1, 65, 17. 66, 2. — 4) N. einer Pflanze (*कोलशिम्बी*) RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. **दीपखट्टा**.

खट्टुका f. = **खट्टिका**, **खट्टुका**, *demin.* von **खट्टा** P. 7, 3, 49, Sch.

खट्टाङ्ग (**खट्टा** + **अङ्ग**) 1) m. a) *eine Keule von der Gestalt des Fusses einer Bettstelle*; als Waffe des Çiva TRIK. 1, 1, 45. H. 200 (nach dem Schol. auch n.). COLUBR. Alg. 124. *कपालकट्टाङ्गधर* (sic) von Indra BĀG. P. 4, 19, 20. **खट्टाङ्गधार** Bein. Çiva's HARIV. 10080. **खट्टाङ्गभृत्** desgl. H. 109. **खट्टाङ्गधर** Sch. *विचित्रखट्टाङ्गधरा* (Durgā) DEV. 7, 6. 8, 34. — b) *Holz von einem Scheiterhaufen* WILS. — c) N. pr. eines Königs: **खट्टाङ्गनामगदिलीपकल्प** (sic) MBH. 1, 2109. BĀG. P. 2, 1, 13. = *Dillipa* HARIV. 808. VP. 383. BĀG. P. 9, 9, 41. 10, 1 (an beiden Stellen im Text: **कट्टाङ्ग**). LIA. I, Anh. x. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses HARIV. 5329.

खट्टाङ्गवन (ख + वन) n. N. eines Waldes HARIV. 4171.

खट्टाङ्गिन् adj. mit dem **खट्टाङ्ग** genannten Stabe versehen M. 11, 105. Bein. Çiva's HIA. 8. ÇIV.

खट्टासुत (**खट्टा** + **आसुत**) adj. *der auf's Bett gesprungen ist*, ein tadelnder Ausdruck im Sinne von *auf Abwege gerathen* P. 2, 1, 26, Sch. Ebenso **खट्टाङ्गै** (**खट्टा** + **आङ्ग**) ebend. und gaṇa *प्रवृद्धादि* zu P. 6, 2, 147. = *अविनीत* TRIA. 3, 1, 26. MED. dh. 11.

खट्टिका f. *demin.* von **खट्टा** P. 7, 3, 48, Sch. ĠAṬAḬ. im ÇKDr. — Vgl. **खट्टुका**, **खट्टुका**.

खड्, **खडपति** zerbrechen, spalten DHĀTUP. 32, 14. — Vgl. **खाड्**, **खाडप**.

खट gaṇa मधादि zu P. 4, 2, 86. 1) m. a) nom. act. von खड् Med. d. 8. — b) ein aus Buttermilch u. s. w. bereitetes saures Getränk, = पानात्तर Med. तत्र कपित्थवाङ्गेरीमरिचाजानिचित्रकैः। सुपक्वै खडूपूषो ऽयमयं काम्बलि-को ऽपरः ॥ KAKHADATTA im ÇKDr. Suçr. 1, 232, 18. 240, 14. 2, 430, 7. 482, 8. Vgl. खल. — 2) m. n. Stroh (लघुत्वा, vulg. खड्) ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. खट, कट. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa मधादि zu P. 4, 1, 110. खटक n. als Erkl. von स्थाणु beim Sch. zu KĪTJ. Ça. 14, 3, 12. खडक्किका f. Seitenthür Hān. 196. — Vgl. खटक्किका. खडत् m. eine Art Schmuck, = बाहुनङ्गभरणम् UṆĀDIY. im SĀM-ksuīPTAS. ÇKDr.

खडवस् von खट gaṇa मधादि zu P. 4, 2, 86. खटिका gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80. खटिका f. Kreide ĠATĪDH. im ÇKDr. — Vgl. खटिका. खडी f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खटी. खडू f. Todtenbahre UṆĀDIY. im SĀMksuīPTAS. ÇKDr. खडु WILS. — Vgl. खट्टि, खट्टिका. खडूर mit nicht bestimmbarer Bed.: खडूरे ऽधिचङ्कमा खर्विका खर्ववा-सिनीम् AV. 11, 9, 16. — खडूर und davon खडूरेय patron. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl. खडूरक. खटोन्मत्ता (खट + उन्मत्ता) f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शुभा-दि zu P. 4, 1, 123.

खड् Uṇ. 1, 123. 1) m. a) Schwert AK. 2, 8, 57. TRIK. 2, 8, 54. 3, 3, 58. H. 782. H. an. 2, 81. MED. g. 4. N. 10, 18. 26, 16. AR. 7, 21. R. 1, 1, 41. खड्वा बहु च धन्विनी 2, 82, 10. बहुखड् MBH. 3, 12367. श्रामुक^० 17263. खड्ग परिमृषन् R. 2, 23, 5. खड्गनिष्येयनिष्यिष्ट 34. ०धारा 35. खड्गमाकर्षति MĀKĪH. 132, 5. 18, 21. VID. 42. VET. 4, 4. खड्गस्त 26, 17. Am Ende eines adj. comp. f. श्री KATHĪS. 11, 41. — b) das Horn des Rhinoceros H. an. MED. — c) Rhinoceros AK. 2, 5, 4. TRIK. 3, 3, 58. H. 1287. H. an. (lies: गण्डके st. कण्डके). MED. M. 3, 272. 5, 18. R. 4, 16, 32. RAGH. 9, 62. Bhaṭ. P. 8, 2, 20. Vgl. खड्गाक, खड्गिन्, खड्ग, खड्ग. — d) ein Pratjeka-buddha (weil er allein wandelt, wie das Rhinoceros; vgl. एकचर, एकचारिन्) TRIK. 1, 1, 13. MED. — 2) n. Eisen RĪGĀN. im ÇKDr.

खड्गकोश (खड्ग + कोश) m. 1) Degenscheide. — 2) N. einer kriechenden Pflanze, Scirpus maximus Roxb., ÇABDAR. im ÇKDr.

खड्गट (von खड्ग) m. eine Art Rohr (वृत्तकाश) Hān. 178. खड्गधेनु (खड्ग + धेनु) f. 1) das Weibchen des Rhinoceros MED. n. 178. — 2) ein kleines Schwert, Messer MED. Hān. 262. — Vgl. असिधेनु.

खड्गपत्र (खड्ग + पत्र) m. Scirpus maximus Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr. — N. eines mythischen Baumes (Schwerter zu Blättern habend) in der Hölle: खड्गपत्रवन (so ist zu lesen st. ०वल; vgl. Ind. St. 1, 399) R. 3, 59, 20. — Vgl. असिपत्र und असिपत्रवन.

खड्गपिधान (खड्ग + पि^०) n. Degenscheide AK. 3, 4, 39, 223. Hān. 125. HALĪJ. im ÇKDr. Auch ०पिधानक n. H. 783.

खड्गपुत्रिका (खड्ग + पु^०) f. Messer MED. n. 178. — Vgl. असिपुत्री, असिपुत्रिका.

खड्गफल (खड्ग + फल) n. Degenklinge TRIK. 3, 3, 361. खड्गवत् (von खड्ग) adj. mit einem Schwert bewaffnet MBH. 3, 10963. खड्गमिष (खड्ग + मिष) n. Rhinoceros-Fleisch JĪGĀN. 1, 259. M. 3, 272.

खड्गरीट (खड्ग + री^०) m. 1) = फलक wohl eher Degenklinge (vgl. खड्गफल) als Schild, wie WILS. das Wort hier übersetzt. — 2) der das Ge-lübde, mit den Füßen über die Schneide eines Schwertes zu fahren, übernommen hat (vgl. u. असिधारा) MED. f. 60. WILSON hat in der ersten Ausgabe: खड्गरीट, in der zweiten: खड्गराट, H. an. 4, 60: खड्गरीट (s. d.).

खड्गाक (खड्ग + आक) m. Rhinoceros Suçr. 1, 22, 4. खड्गिक (von खड्ग) m. 1) Schwertträger VJUTP. 95. — 2) Fleischer, Verkäufer von Wildpret. — 3) Rahm auf der Milch der Büffelkuh Men. k. 78. — Vgl. खट्टिक.

खड्गिन् (von खड्ग) 1) adj. mit einem Schwert bewaffnet H. an. 2, 261. MED. n. 56. MBH. 1, 6933. 3, 1463. 13, 1973. R. 5, 10, 22. Bhaṭ. P. 8, 15, 8. von Çiva MBH. 13, 1457. Çiv. — 2) m. a) Rhinoceros AK. 2, 5, 4. H. 1287. 47. H. an. MED. R. 1, 26, 14. Suçr. 1, 204, 11. 203, 8. — b) N. pr. eines Ġina TRIK. 1, 1, 22. = मञ्जुघोष MED.

खड्गमार (खड्गिन् + मार) m. = खड्ग, खड्गकोश Scirpus maximus Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr.

खड्गीक (von खड्ग) n. Sichel, Sense ÇABDAR. im ÇKDr. खणाखणाय् (onomat.), खणाखणायते einen best. Ton von sich geben, knacken, krachen: खणाखणायमानरुचिरचरणभरणस्वर Bhaṭ. P. 5, 2, 5. खुरमध्यगतो यस्य मेरुः खणाखणायते VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. No. 486, 7 vom Ende. Eine abweichende Form findet sich MAHĪVIR. 73, 6: श्रा-त्कीर्णखणात्खणीकृतगुरुयावोच्चयश्रेणायः.

खाट्. खाटते brechen Dhātup. 8, 81. — Vgl. खाटय्.

खाट् Uṇ. 1, 113. 1) adj. a) lüchtig, angebrochen; zerbrochen, zertheilt: शस्त्र Suçr. 1, 27, 15. चक्र 98, 2. खाटचन्द्राकार Sch. zu KĪTJ. Ça. 2, 4, 37. Ind. St. 2, 262, N. Hierher gehört wohl auch: शङ्कुलाखाटम् = शङ्कु-लया खाटम् P. 2, 1, 30, Sch. — b) mangelhaft, krüppelhaft Schol. zu ÇĀKĪH. Ça. 16, 18, 18. Z. d. d. m. G. 9, LXXI. Vgl. पाट. — 2) m. n. gaṇa मध्यादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, b, 1. a) Lücke, Bruch: केदारखाट ein Bruch in einem eingedämmten, unter Wasser stehendem Felde (an-ders u. d. W. nach WILSON): ०खाटं वधान MBH. 1, 685. fgg. यत्र केदा-रखाटे निःसरमाणमुदकमवारणीयं संरोहुं संविष्टो भगवच्छब्दं श्रुत्वेव स-कृता विदार्प केदारखाटं भवत्समुपस्थितः 693. मरुतेवाम्बुवेगेन भिन्नः सेतु-र्जलागमे । डरावारं खड्ग्येन राव्याखाटमिदं मत् ॥ R. 2, 103, 8. — b) Stück, Theil AK. 1, 1, 2, 17. TRIK. 3, 2, 9. 3, 112. H. 1434. MED. d. 7. शैलखाटान् R. 5, 73, 36. AR. 8, 1. चीरखाटाः KATHĪS. 4, 48. रज्जुखाटः Bhaṭ. P. 6, 9, 36. मोसखाटानि PĀKĪT. 98, 21. 113, 8. Suçr. 1, 29, 10. काष्ठखाट Hit. 111, 10. MEDH. 31. ÇIC. 9, 9. ताराधिपखाटधारिन् KUMĀRAS. 7, 48. किम-खाटवक्त्रो वायुः MĀK. P. 12, 13, 15. जर्जरवंशखाटेन Hit. 27, 15. 32, 9. Va-dĀNTAS. 64. AK. 3, 4, 25, 169. चीरवासा वित्त्वखाटो (bedeutet doch wohl: einen Stab von Vilva-Holz tragend; vgl. M. 2, 45) दीर्घस्मयुः कृशो महान् (डुर्वासाः) MBH. 13, 7414. खाटीकर् zerstückeln, zerschneiden PĀKĪT. 262, 16. RAGH. 16, 51. H. 132, Sch. — c) Abschnitt eines Werkes, Theil, Abtheilung; z. B. im Ait. ĀMANJAKA, KENOP. — d) Partie, Anzahl, Menge, Gruppe: नीलं गहनं वनखाटमपश्यत् MBH. 3, 13147. fg. रक्तोत्पलवने चै-व मणिखाटेर्किरणमयैः । तरुणादित्यसंकाशैर्भासि तत्र जलाशयाः ॥ 13, 3823. वृक्षखाटः, तरु^०, पादप^० KĪC. zu P. 4, 2, 36. कमलखाटम्, शम्भोज^० u. s. w. gaṇa कमलादि KĪC. zu P. 4, 2, 51. कदली^० MBH. 3, 11120.

पलाश^० SĀV. 3, 108. कर्पूरखाटान् BHARTṚ. 2, 98. पविनीखाटमण्डितं म-
कुत्सरः PAṆKĀT. 31, 15. केतकी^० VRT. 6, 8. — e) die Sätze einer Gleichung COLBR. Alg. 186. — 3) m. a) Zucker in Stücken AK. 2, 9, 43. TRIK. 3, 3, 112. H. 403. MED. खाटमरिचादीनां संमेलनात् SĀH. D. 27, 18. Nach RĀGAV. im ÇKDR. und Sch. zu H. auch n. Nach WILSON bed. das n. eine Art Zuckerrohr. — b) ein Riss in einem Edelsteine TRIK. MED. — c) N. pr. eines Volkes (v. l. षाट्ट) VARĀH. BH. S. 14, 18 in Verz. d. R. H. 241. — 4) n. eine Art Salz (विटवण) RĀGAV. im ÇKDR. — Wird auf खाट् zurückgeführt, welches nur in der Form खाटयति u. s. w. zu belegen ist, die wir als denom. von खाट् auffassen. — Vgl. उत्तरखाट्, कर्क^०, काल^०, काशी^०, श्री^०, सिता^०, काण्ड.

खाटक^० (von खाट्) gaṇa मृष्यादि zu P. 4, 2, 80. 1) Stück: काष्ठखाटक KATHĀS. 24, 121. — 2) m. Zucker in Stücken (सिताखाट) RĀGAV. im ÇKDR. — 3) m. der keine Nägel hat (निर्नाख) ÇABDĀK. im ÇKDR. pared or clipped finger nails WILS. — 4) N. eines Metrums, = श्रार्थगोति COLBR. Misc. Ess. II, 154 (I, 3). — 5) eine Art Tanz (?) VIKR. 38, 2, 7. Vgl. खाटधारा.

खाटकरक (खाट् + क^०) Titel eines von Brahmagupta verfassten astron. Werkes ALBYRONV bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 318 (Khandā-Kataka). 335 (Karana-Kanda-Kataka). 337 (Kanda-Kataka).

खाटकथा (खाट् + कथा) f. eine fragmentarische oder unterbrochene Erzählung (वाक्याभेद) TRIK. 3, 2, 22. a tale or story divided into sections WILSON.

खाटकर्ण (खाट् + कर्ण) m. ein best. süßes Knollengewächs (वज्रकन्द) RATNAM. im ÇKDR.

खाटकालु (खाटक + कालु) n. desgl. ÇABDĀK. im ÇKDR.

खाटकाव्य (खाट् + काव्य) n. ein fragmentarisches Gedicht: खाट-काव्यं भवेत्काव्यस्यैकदेशानुसारं च (यथा मेघदूतादि) SĀH. D. 364. Sch. in der Einl. zu KĀURAP., welches Gedicht auch diese Bez. erhält.

खाटगिरि (खाट् + गिरि) m. N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. L. 676.

खाटज (खाट् + ज) m. eine Art Zucker, = गुड und यवासशर्करा RĀGAV. im ÇKDR.

खाटजोदवन (खाटज-उद्व + ज) m. ein aus खाटज (= यवासशर्करा) bereiteter Stückzucker (तवराजोदवखाट) RĀGAV. im ÇKDR.

खाटता (von खाट्) f. das Getheiltsein, Theilung, Spaltung BĀLAB. 36.

खाटदेव (खाट् + देव) m. N. pr. eines Autors COLBR. Misc. Ess. I, 299.

खाटद्रव्य (खाट् + द्र^०) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36).

खाटधारा (खाट् + धारा) f. 1) Schere ÇABDĀK. im ÇKDR. — 2) eine Art Tanz (?) VIKR. 33, 15. 74, 5. Vgl. खाटक.

खाटन (von खाट्) 1) adj. zerstückelnd, zu Grunde richtend, vernichtend, vertreibend: स्मरगरल^० (पदपल्लव) GĪT. 10, 8. भवज्वर^० 12, 25. 1, 18. — 2) n. a) das Spalten, Verletzen, Verletzung TRIK. 3, 3, 161. अधरोष्ठप्रवाल^० PAṆKĀT. 48, 11. जनय रदखाटनम् GĪT. 10, 8. दशन^० durch die Zähne KĀURAP. 13. — b) uneig. das Verletzen, Unterbrechen, Vereiteln: शील^० PAṆKĀT. 46, 8. बह्वः खाटनकृतवो हि दृष्टाः (प्रणयस्य) MĀLAY. 38. रस^० RAGH. 9, 35. फल^० HIT. II, 58. — c) das Täuschen, Hintergehen. II. Theil.

hen: अधिकारेण यो युक्तः कथं तस्यास्ति खाटनम् HIT. IV, 10. कृतखाटनव्यथा: RAGH. 19, 21. — d) refuting (in argument). — e) rebellion, opposition WILS.

खाटनीय (wie eben) adj. zu zerbrechen, zu zerschneiden: त्वया दर्भमयानि पाशानि खाटनीयानि PAṆKĀT. 146, 18.

खाटपत्र (खाट् + पत्र) n. a bundle of various leaves WILS.

खाटपरशु (खाट् + प^०) m. ein Bein. ÇIVA's AK. 1, 1, 4, 26. ÇIV.

खाटपर्शु (खाट् + प^०) m. 1) ein Bein. ÇIVA's H. 198. an. 4, 311. MED. Ç. 33. — 2) ein Bein. Paraçurāma's. — 3) ein Bein. Rāhu's H. an. MED. — 4) ein Elephant mit einem zerbrochenen Fangzahn ÇABDĀK. im ÇKDR. — 5) ein Bestreuer mit Pulvern (चूर्णलेपिन्). — 6) eine best. Arznei (खाटामलक) H. an. MED.

खाटपाणि (खाट् + पाणि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. दाटपाणि) VP. 462. LIA. I, Anh. xxvi.

खाटपाल (खाट् + पाल) m. ein Verkäufer von Süßigkeiten HĀR. 136. Es ist wohl खाटपाण zu lesen; dieselbe Verwechslung haben wir in कन्यापाल, कल्पपाल. Vgl. खाटिक.

खाटप्रलय (खाट् + प्र^०) m. 1) a partial destruction of the universe in which all the spheres beneath Svarga or heaven are dissolved in one common ruin. — 2) a quarrel; the dissolution of the bands of friendship or of society (in dieser Bed. fehlerhaft für खाटप्रणय) CAREY bei HAUGHTON.

खाटफणा (खाट् + फणा) m. eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 8.

खाटमण्डल (खाट् + म^०) 1) n. a segment of a circle, part of a circle or an incomplete sphere. — 2) adj. gibbous, not full or round WILSON.

खाटमय (von खाट्) adj. f. ई aus Stücken bestehend: त्रीणशतखाटमयी च कन्था BHARTṚ. 3, 16.

खाटमोदक (खाट् + मो^०) m. eine Art Zucker (यवासशर्करा) RĀGAV. im ÇKDR.

खाटम् (von खाट्), खाटयति 1) zerstückeln, zerbrechen, zerschneiden, zertheilen: घृचखाटञ्च शक्तिम् BHARTṚ. 13, 54. तपोन मुद्दर्शनचक्रेण तांस्तिलशः खाटयिष्यामि (die Feinde) PAṆKĀT. 47, 5. खाटिताधरा 46, 1. मूषकेण तत्तन्नातस्य ह्नायुमयः पाशः खाटितः 144, 14. खाटिताघात — मृणालात् VIKR. 19. खाटितविग्रह KIR. 3, 43. खाटितं zerstückelt gaṇa तारकादि (von खाट्) zu P. 5, 2, 36. H. 1490. — 2) zertheilen, zerstreuen, vertreiben, zu Nichte machen: खाटिते च वसुनि BHARTṚ. 3, 79. रजनीचयनाथेन खाटिते तिमिरे HIT. II, 107. परगुणाधिक्येन मानः खाटितः PRAB. 88, 10. स निर्दयैः मुरतोत्सवैः। खाटयामास काण्डूतिं (राह्याः) साप्यस्यार्थेषणां धनैः || RĀGAV. 5, 281. klein machen, besiegen BHARTṚ. 12, 17. — 3) unterbrechen, stören, zerstreuen: कामं तपःप्रभावेन शक्ता कर्तुं निशाचरान्। चिरार्जितं तु नेच्छामस्तपः खाटयितुं स्वयम् || R. 3, 14, 14. ब्रह्मचर्यमखाटितम् BHĀG. P. 1, 3, 6. घृचखाटितं प्रेम लभस्व पत्युः KUMĀRAS. 7, 28. स्त्रीभिः कस्य न खाटितं भुवि मनः PAṆKĀT. I, 162. अनुविकसन्मधुमाधवीनां गन्धेन खाटितधियः BHĀG. P. 3, 15, 17. को न्वाखाटितधीः पुमान् — योषिन्मयेकमायया 31, 37. खाटितात्मन् (hierher oder zu 4.) 34. — 4) durch Vereitelung von Hoffnungen und Erwartungen Jmd in Zwiespalt mit sich selbst versetzen, täuschen, hintergehen: आभाषस्ते किमु न विदितः खाटित-

तः पण्डितः स्मार्त् Çantiç. 3, 18. अथला निशि खण्डितेव Ragh. 5, 67. Mrgu. 40. रतिवञ्चितखण्डितपुवतिविलाप Gtr. 8, 9. पार्श्वमिति प्रियो यस्या अन्य-संभोगचिह्नितः । सा खण्डितेति कथिता धीरैरीर्ष्याकषायिता ॥ Śāh. D. 114. 112. BALLANTYNE: ill-treated.

— अथ zertheilen, zu Nichte machen: विद्यत्यवखण्डयति विनाशयति पाप्मनः Çāṁk. zu Bṛh. Ån. Up. 5, 7. — Vgl. अथखण्डन.

— आ s. आखण्डयितृ, आखण्डल.

— उद्, उत्खण्डिता (vom Geliebten) hintergangen Rückrat (gekränkt) in Z. f. d. K. d. M. I, 137, N., ohne Ang. einer Autor. Viell. खण्डिता zu lesen.

— परि klein machen, besiegen: अखण्डमानं परिखण्डय शक्म् Bhaṭṭ. 12, 17.

— वि 1) zerstückeln, zertheilen: ताडिता अपि दाडेन शस्त्रैरपि विखण्डिताः । न वशं योषितो यान्त न दानैर्न च संस्तवैः ॥ Pañkāt. IV, 60. Buig. P. 8, 10, 36. — 2) unterbrechen, stören, zerstreuen: अकृन्तिशासंस्थो यथावद्विखण्डिताम् Mān. P. 16, 70. अयाङ्गविखण्डितेन्द्रिय Buig. P. 4, 23, 30.

खण्डर् von खण्ड gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

खण्डल m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. n. = खण्ड Stück, Theil H. 1434, Sch. खण्डव m. n. Trik. 3, 5, 11. — Vgl. खण्डव.

खण्डलवणा (खण्ड + ल) n. eine Art Salz (s. विट्ठवणा) Rāṅān. im ÇKDā.

खण्डव s. u. खण्डल.

खण्डशर्करा (खण्ड + श) f. Zucker in Stücken oder Brosamen Suçā. 1, 187, 18. 188, 1. 233, 19.

खण्डशस् (von खण्ड) adv. in Stücke, zu Stücken: किद् R. 3, 31, 39. 5, 24, 8. Suçā. 2, 175, 19. कल्पयित्वा 35, 15. प्रकल्प्य 1, 32, 12. व्यभजन् MBh. 3, 10208. कर् Pañkāt. 64, 8. 77, 2. 94, 16. 147, 2. 238, 22. भू in Stücke gehen 76, 21.

खण्डशाखा (खण्ड + शा) f. N. einer Pflanze (s. मक्षिवल्ली) Rāṅān. im ÇKDā.

खण्डशीला (खण्ड + शील) f. eine Frau von schlechtem Betragen, eine untreue Frau H. ç. 111.

खण्डसर (खण्ड + सर) m. eine Art Zucker (एवासशर्करा) Rāṅān. im ÇKDā.

खण्डाध (खण्ड + अध) n. 1) zerstreute Wolken. — 2) Spuren eines Blases (beim Liebesspiel) H. an. 3, 548. Mrg. r. 148.

खण्डामलक (खण्ड + आमलक) n. zerstückelte Myrobalane (als Arznei) H. an. 4, 312. Mrg. ç. 34.

खण्डाली f. 1) a measure for oil. — 2) a pond. — 3) a woman whose husband has been guilty of infidelity (खण्ड + आली) Wilson.

खण्डिक (von खण्ड) m. 1) Zuckersieder, Zuckerbäcker(?) P. 4, 2, 45. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. — 2) Erbsen AK. 2, 9, 16. H. 1171. f. खण्डिका viell. Erbsenschote P. 3, 4, 51, Sch. — 3) Achselgrube H. 589. — 4) proparox. N. pr. eines Mannes Çat. Bā. 11, 8, 4, 1. P. 4, 3, 102. Wenzl. Lit. 85.

खण्डितवृत्त (खण्डित, von खण्ड्य, + वृत्त) adj. subst. dessen Lebensweise zerissen ist, ein unstetlicher Mensch Māñān. 35, 2, 4.

खण्डिन् (von खण्ड) 1) adj. aus Stücken bestehend. — 2) m. eine Art Bohne (1. वनमुद्ग) H. 1174. — 3) f. खण्डिनी die Erde Çāṇḍān. im ÇKDā.

खण्डिमैन् m. nom. abstr. von खण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

खण्डिनीय von खण्ड gaṇa उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

खण्डिर (wie eben) m. eine Art Bohne (पीतमुद्ग) H. 1172.

खण्डु gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. खण्डव.

खण्डिराय m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1025.

खण्डिखा (onomat.) f. ein Frosch-Name AV. 4, 13, 15.

खतमाल (ख + त) m. 1) Wolke Trik. 1, 1, 81. H. an. 4, 288. H. ç. 27. Mrg. l. 152. — 2) Rauch Trik. 1, 1, 70. H. an. Mrg.

खतिलक (ख + ति) m. die Sonne H. ç. 8.

खत m. N. pr. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2, 247. खतखत 248. 264.

खद्, खँदति; चखाद् Vop. 8, 50; अखादीत् und अखादीत् 49. 1) fest —, hart sein Dhātup. 3, 13. तथा खँदतिः सर्णावद्वति so wird das Feste zerlaufend Çat. Bā. 1, 7, 4, 10. — 2) schlagen, tödten Dhātup.

— प्रनि (sic) Vop. 8, 49. — Vgl. खाद्.

खद् (खट?) gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

खदिका f. pl. gedörrtes Korn Trik. 2, 9, 15. — Vgl. खानिक.

खदिर (von खद्) Up. 1, 53. 1) m. a) N. eines Baumes, Acacia Catechu Willd., mit hartem Holze, aus dessen dunkelfarbigem Kern der als Catechu bekannte Extract bereitet wird, Ainslie 1, 63. AK. 2, 4, 30. Trik. 2, 4, 14. H. an. 3, 548. Mrg. r. 147. Ratnam. 185. अग्नि च्ययस्व खदिरस्य सारम् RV. 3, 53, 19. AV. 3, 6, 1. 5, 5, 5. 8, 8, 3. 10, 6, 6. TS. 3, 5, 1. Çat. Bā. 3, 6, 3, 12. अस्त्रिभ्य एवास्य खदिरः सम्भवत्तस्मात्स दारुणो वज्रसारः 13, 4, 4, 9. Kāt. Çā. 6, 1, 9. 10. Jāñ. 1, 301. N. 12, 8. MBh. 3, 12361. R. 3, 21, 20. Suçā. 1, 6, 17. 238, 7. 314, 11. 2, 72, 3. 73, 10. Pañkāt. 10, 7. Divālv. bei Burn. Intr. 364. सित AK. 3, 4, 9. खदिरोदक Suçā. 2, 76, 12. खदिरवारि 71, 12. ०सार 75, 18, 21. P. 3, 3, 17, Sch. — b) ein Bein. Indra's Trik. 1, 1, 58. — c) der Mond H. an. Mrg. — d) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्मादि zu P. 4, 1, 110. — 2) f. ई N. einer Gemüsepflanze AK. 2, 4, 5, 7. H. an. Mrg. Auch खदिर Rāṅān. im ÇKDā.

खदिरक von खदिर gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. N. pr. eines Berges Vjutr. 102.

खदिरकुण (ख + कुण) m. die Fruchtzeit des Khadira gaṇa पीत्वादि zu P. 5, 2, 24.

खदिरपत्रिका (ख + पत्र) f. eine best. Mimosa (खदिर) Rāṅān. im ÇKDā. Auch ०पत्री Vaidj. ebend.

खदिरमय adj. aus dem Holze des Khadira gemacht: लगुड Pañkāt. 237, 3.

खदिरवणा (ख + वन) n. ein Khadira-Wald P. 8, 4, 5.

खदिरवणिक (wie eben) m. N. pr. eines buddh. Bhikshu Vjutr. 33, a. ०वणिक Lalit. 3. ०वनीक ed. Calc. 1, 19.

खदिरवत् 1) adj. mit Khadira bestanden u. s. w. — 2) f. ०वती N. pr. einer Localität gaṇa अश्मादि zu P. 6, 3, 119. Sch. zu P. 6, 1, 230.

खदिरवर्मन् (ख + व) m. N. pr. eines Königs Mantou. zu VS. 9, 40.

खदिरस्वामिन् (ख + स्वा) m. N. pr. eines Scholiasten Wenzl. Lit. 77.

खदिर्य von खदिर gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

खदिरायम (ख० + उपमा) n. eine Art Mimose (कदर) RATNAM. im ÇKDr.

खद्वरक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. खद्वर.

खद्वरवासिनी (ख + द्वर - वा०) f. N. pr. einer buddhistischen Göttin TRIK. 1, 1, 18.

खद्य (खद्य?) adj. von खद (खद?) gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

खद्योत (ख + द्योत) 1) m. a) ein leuchtendes fliegendes Insect AK. 2, 5, 28. TRIK. 2, 3, 35. H. 1213. H. 73. अङ्गारः खद्योतमात्रः KUND. Up. 6, 7, 3. MBH. 3, 10336. 15827. 4, 2048. 14, 485. R. 6, 19, 28. SUÇR. 2, 315, 9. 316, 21. विकीर्यमाणान्खद्योतैर्वृक्षांस्तेजोभिरेव च 317, 13. MEGH. 79. PRAB. 81, 4. BH. P. 6, 16, 46. — b) die Sonne GĀṬH. im ÇKDr. — 2) f. स्त्री (sc. दार) das wie ein leuchtendes Insect glänzende Thor, Bez. des einen Auges: खद्योताविर्मुखी च प्राग्द्वारविकेत्र निर्मिते BH. P. 4, 23, 47. खद्योताविर्मुखी चात्र नेत्रे एकत्र निर्मिते 29, 10.

खद्योतक (von खद्योत) eine best. Pflanze (mit giftiger Frucht) SUÇR. 2, 251, 18.

खद्योतन (ख + द्यो०) m. die Sonne GĀṬH. im ÇKDr.

खधूप (ख + धूप) m. Rakete, Feuerwerk WILS. मुमुचुः खधूपान् BHATT. 3, 5. Sch. 1: आकाशे धातिकादिभिर्धूपान्मुमुचुः, Sch. 2: आकाशे धूपान्मुमुचुः.

खन्, खनति und खनते DHĀTUP. 21, 14; चखान, चखतुम्, चखे P. 6, 4, 98. VOP. 3, 158. 8, 127; खन्यात् und खायात् 128; खनिवा und खावा; खनितुम्; खान P. 6, 4, 42. 1) graben, ausgraben, aufwühlen; aufschütten, खन्यात् DHĀTUP. इमां खन्याम्योर्धधम् RV. 10, 143, 1. 97, 20. VS. 11, 10. 19, 22. 12, 98. AV. 6, 137, 1. सूकरस्त्वाखनन्सा 2, 27, 2. उवध्यगोर्ध पार्थिवं खनतात् (P. 7, 1, 44, Sch.) AIT. Br. 2, 6. TS. 2, 6, 4, 2. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 16. 8, 4, 3. 4, 5, 8, 6. अथम् KĪTJ. ÇR. 16, 4, 9. 19, 2, 6. वेदिम् 2, 6, 1, 2. अग्निं खनस उपस्थे पृथिव्याः VS. 11, 21. तुभ्यं खाता अन्ता अग्निर्दग्धाः RV. 4, 50, 3. AV. 5, 13, 1. कूप ÇAT. Br. 3, 6, 4, 13. — यथा खनन्खनित्रेण नरो वार्यधिगच्छति M. 2, 218. R. 1, 40, 25. PĀṆKĀT. 123, 16. खनति कूपम् P. 8, 1, 27, Sch. समासाद्य विलं तस्मात्प्राप्तं नन्सगरात्मजाः । कुदलैश्चैवैकेष्वैव समुद्रम् MBH. 3, 8871. केचिद्विमान्यखनस्तत्र राजन्नये मृणालान्यखनस्तत्र विप्राः 13, 4554. स दाउकाष्ठमादाय वल्मीकमाखनत्ता 14, 1716. चक्षुरेव धरामिमाम् R. GOBR. 1, 42, 23. तत्स्थानं यावत्खनतः PĀṆKĀT. 96, 18. खनन्नाखुविलं (so ist zu lesen) सिरुः PĀṆKĀT. III, 16. मम विवरं खनिवा (खनित्रेण) HIT. 30, 1. खावा MBH. 3, 13602. खनितुम् PĀṆKĀT. 123, 15. सरः खनन्नायतपोत्रमण्डलेः (वराहपूथः) R. 1, 17. Uneig.: काताकाटाविशिखा न खनन्ति यस्य चित्तम् BHATT. 2, 76. Vom med. können wir beim simpl. (vgl. — प्रोद्) nur das partic. praes. belegen: अगस्त्यः खनमानः खनित्रैः RV. 4, 179, 6. अन्धयः खनमानाः AV. 19, 2, 3. खनमाना रसातलम् MBH. 3, 1897. — pass. खन्यते und खायते P. 6, 4, 43, Sch. खायते TS. 6, 2, 28, 11. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 1. fgg. पृथिवी सर्वा खन्यते सगरात्मजैः R. 1, 40, 25. मृडना सलिलेन खन्यमानान्यवधूयन्ति गिरेरपि स्थलानि PĀṆKĀT. I, 337. partic. खात (s. auch bes.) R. 1, 42, 6. 3, 53, 36. कीटखातस्य (तरोः) PĀṆKĀT. II, 96. — 2) = निखन् vergraben: न खातपूर्वं कुर्वति न रुदसी धनं करोत् MBH. 13, 2089. — caus. graben —, ausgraben lassen: प्रेङ्गवैता खानयेत् ÇĀṆK. ÇR. 17, 10, 2, 7. कूपाश्च वापीश्च तडागानि च खानयेत् MBH. 13, 3291. 3415. खनयामासुः (1) R. 2, 80, 12. अर्णवं खानयामास MBH. 3, 13601. R. 2, 110, 25.

सागरो येन खानितः 1, 5, 2. 5, 92, 8. खानयामास तद्धनम् MBH. 14, 1926. खदिरं परितः खानयिता SUÇR. 2, 78, 11. — desid. चिखनिषति P. 6, 4, 42, Sch. — intens. चङ्खन्यते und चाखायते P. 6, 4, 43. चङ्खतः und चाखातः, चङ्खन्ति und चङ्खति VOP. 20, 17.

— अभि nachgraben, aufwühlen: यो कीकाभिखनदप एवाभिखन्देत् ÇAT. Br. 11, 1, 8, 16. 2, 3, 2. 14. रोपादभ्यखनन्सर्वे पृथिवीं सगरात्मजाः R. 1, 41, 24.

— आ hineingraben, vgl. आख, आखन, आखर, आखा, आखान, आखु.

— उद् 1) ausgraben, mit der Wurzel herausreißen, aufwühlen: कृत्या वलगानुदखनन् ÇAT. Br. 3, 5, 4, 3. AIT. Br. 2, 1. कलमा इव — उत्खात-प्रतिरोपिताः RAGH. 4, 37. उत्खातमूलकैः KATHĀS. 20, 143. उत्खातकीलनि-वृत्ता नद्यः RĪGĀ-TAR. 3, 107. उत्खातदुम BHATT. 12, 5. गिरिं चोदखनीत् 13, 55. उत्खातं निधिगङ्गया तितितलम् BHATT. 3, 5. वृषोत्खातपङ्क MEGH. 53. — 2) herausziehen, ausreißen: वयाम् (vgl. खिद्) KAUC. 44. उत्खायमानविशिष्य RĪGĀ-TAR. 3, 221. शिषोत्खातखङ्ग KATHĀS. 23, 105. उच्चवाते (pass.) नलेन — अतिणी BHATT. 14, 32. — 3) mit der Wurzel ausreißen, vollständig zu Grunde richten: त्याजितैः फलमुत्खातिर्भूमेऽथ बहुधा नृपैः । तस्यामोडुल्यणो मार्गः पादपैरिव दत्तनः ॥ RAGH. 4, 33. वङ्गानुत्खाय 36. उत्खातलोकात्रयकण्टका 14, 73. उत्खातशत्रु 18, 21. उच्चखान — वङ्गमूलाम् — लक्ष्मीम् (तस्य) RĪGĀ-TAR. 3, 149. मूलोत्खाता वयं विनष्टाः स्मः PĀṆKĀT. 187, 18. — Vgl. उत्खात.

— प्रोद् aufgraben, durchgraben, ausgraben: कृत्स्नी पृथिवीमनुगच्छत । प्रोत्खनन्धं प्रयत्नेन यावत्तुरगदर्शनम् R. 1, 40, 14. प्रोत्खनन्तस्ते ताणीमपि समस्ततः R. GOBR. 1, 42, 23. प्रोत्खातारतिमूलः MĀKĀS. 178, 1.

— समुद् mit der Wurzel ausgraben, vollständig zu Grunde richten: समुत्खाय कुलं नृपाणाम् PRAB. 5, 12.

— नि 1) vergraben, begraben, eingraben: कृत्या वलगान्निखनति ÇAT. Br. 3, 5, 4, 3. VS. 5, 23. अमुरास्ता न्यखनन्देवास्तेदवपुनः AV. 6, 109, 3. 116, 1. 5, 31, 8. रुक्मं न दर्शते निखानम् RV. 1, 117, 5. 12. वसु 8, 58, 4. AV. 10, 1, 19. ÇAT. Br. 3, 6, 4, 14. 7, 4, 7. KĪTJ. ÇR. 25, 7, 19. KAUC. 51. SUÇR. 1, 101, 20. गम्भीरमवटं कृत्वा निचखान (विश्रधम्) R. 3, 8, 22. RAGH. 12, 30. यः संस्थितः पुरुषो दृश्यते वा निखन्यते वापि MBH. 1, 3616. JĀṬH. 3, 1. गृह्मध्यनिखातेन धनेन PĀṆKĀT. II, 156. HIT. I, 149. भूमौ वा निखनिष्यामि (सीताम्) BHATT. 16, 22. 4, 3. निचखान त्रयस्तम्भान् RAGH. 4, 36. अष्टादश-दीपनिखातपथः 6, 38. 13, 61. PRAB. 21, 10. — 2) aufgraben, aufwühlen: इमां मर्कौ परितो निखनद्भिः (सगरात्मजैः) BH. P. 5, 19, 29. 8, 8, 8. — 3) ein Geschoß in den Körper bohren, infigere, deßgere: रुदि रमो विश्र-धस्य निचखान शरोत्तमम् R. 3, 8, 7. 33, 31. 6, 88, 6. MBH. 1, 5370. RAGH. 3, 55. 12, 90. निखन्यते रुदये शोकाशङ्कवः HIT. IV, 69. GĪT. 12, 13. BHATT. 3, 8. — caus. partic. निखानित = निखात infigere: प्रूलं निखानितमिव SUÇR. 2, 456, 19.

— निस् ausgraben ÇAT. Br. 7, 5, 2, 52.

— परि umgraben, ausgraben, einen Baum ĀÇV. GĀM. 2, 7. — Vgl. परिखा, परिखात.

— वि aufgraben: पतै भूमे विखनानि तिप्रं तदर्पि रोक्तु AV. 12, 1, 35. KAUC. 137.

खन (von खन्) adj. wühlend AV. 16, 1, 3.

खनक (wie eben), f. खनकी P. 3, 1, 145. VArtl. P. 4, 1, 41. Sch. VOP.

26, 38. 1) adj. subst. *der da gräbt*, Gräber MED. k. 78. R. 1, 12, 7. खनका यत्नकास्तथा 2, 80, 1. सयत्नखनका (पुरी) MBh. 3, 640. — 2) m. *Bergmann* (भूमिवित्तज्ञ) H. an. 3, 32. — 3) m. *ein Dieb, der in ein Haus einbricht*, TRIK. 3, 3, 17. H. an. MED. Vgl. DAČAK. in BRNF. Chr. 197, 20. fg. — 4) m. *Ratze* diess. und H. 1300. — 5) m. N. pr. eines Freundes von Vidura MBh. 1, 5798. fg.

खनन (wie eben) n. 1) *das Graben, Ausgraben*: कूप^० BHATT. 3, 76. DAČAK. in BRNF. Chr. 197, 21. — 2) *das Vergraben, Begraben* ČAUNAKA beim Sch. zu RAGH. 8, 25.

खननीय (wie eben) adj. *zu graben* Sch. zu BHATT. 6, 56.

खनपान m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Aṅga und Vaters von Diviratha, Buḥg. P. 9, 23, 6. खनापान VP. 443, N. 13 nach derselben Autor. घनापान Vāju-P.

खनि^० (von खन् Uṇ. 4, 141. 1) adj. *wühlend* AV. 16, 1, 7. — 2) f. SIDDH. K. 247, b, 2 v. u. *Mine, Fundgrube für Edelsteine* Ak. 2, 3, 7. TRIK. 3, 3, 82. H. 1036. खनिभिः सुषुवे रत्नम् (भूः) RAGH. 17, 66. रत्नोपकाररुदितैः खनिभ्यः 18, 21. मनेः खनिः VOP. 2, 47. Auch खनी ČABDAR. im ČKDr. Vgl. खानि.

खनिर्तूर (wie eben) m. *Gräber* RV. 10, 97, 20. VS. 12, 100. AV. 4, 6, 8. कूपस्य HIT. II, 43.

खनित्र (wie eben) 1) n. *Werkzeug zum Graben, Schaufel* P. 3, 2, 184. VOP. 26, 169. AK. 2, 9, 12. H. 892. घृगस्त्यः खनमानः खनित्रैः RV. 1, 179, 6. PANKAV. Br. in Ind. St. 1, 33, 4. LĀTJ. 8, 2, 4. M. 2, 218. R. 2, 31, 25. 37, 5. HIT. 30, 1. केचित्खनित्रैर्विभिडुः सेतुप्राकारगोपुरान् Buḥg. P. 7, 2, 15. निपान^० 2, 7, 48. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 332. Buḥg. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv.

खनित्रक (von खनित्र) n. *eine kleine Schaufel* PANKAT. 122, 9. Auch खनित्रिका f. HĀR. 263.

खनित्रिम (von खन्) adj. f. घ्रा *durch Graben entstanden*: घ्रायः खनित्रिमा उत यो स्वयंज्ञाः RV. 7, 49, 2. parox. AV. 1, 6, 4. 5, 13, 9. 19, 2, 2.

खनिनेत्र (खनि + नेत्र) m. N. pr. eines Fürsten, mit dem Bein. Karaṁdhama, VP. 332. Buḥg. P. 9, 2, 25. LIA. I, Anh. xv. खनिनेत्र MBh. 14, 70. fg.

खन्य^० ved. partic. fut. pass. von खन् P. 3, 1, 123. — Vgl. खान्य, खेय.

खपराग (ख + प^०) m. *Finsterniss* H. c. 20.

खपुर 1) m. a) *Trommelsucht* (s. घलसक्त) H. an. 3, 547. MED. r. 146. — b) Name zweier Pflanzen: α) *Betelnussbaum* AK. 2, 4, 5, 34. TRIK. 3, 3, 342. H. an. MED. — β) *Cyperus pertenuis Roxb.*, भद्रमुस्तया TRIK. MED. = मस्तक (sic) H. an. — c) *ein best. Parfum* (व्यालनख) RĀGAN. im ČKDr. — 2) n. a) *eine im Luftraum schwebende Stadt* Beiw. von किरणपुर, der Stadt der Kālakeja MBh. 3, 12208. 12258. N. der Stadt des Hariçkandra TRIK. 2, 1, 19. Fata Morgana VARIN. BRN. 36, 1 in Verz. d. B. H. 243; vgl. गन्धर्वनगर, गन्धर्वपुर. — b) *Wasserkrug* H. an. — In der Bed. 2, a offenbar zusammeng. aus ख Luftraum und पुर Stadt, in allen andern Bedeutungen hätte man eher पूर erwartet.

खपुष्प (ख + पु^०) n. *eine Blume im Luftraum*, so v. a. *ein Unding* VJUP. 76. — Vgl. गगणपुष्प.

खभ (ख + भ) Planet Ind. St. 2, 260.

खधत्ति (ख + धत्ति) m. *eine Art Falke* (s. चिल्ल) TRIK. 2, 3, 22.

खम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. कम्.

खमणि (ख + मणि) m. *der Juwel des Luftraums, die Sonne* TRIK. 1, 1, 99.

खमीलन (ख + मी^०) n. *Schläfrigkeit, Abgespanntheit, Erschlaffung* (तन्द्रा) ČABDAR. im ČKDr.

खमूर्तिमत् (ख + मूर्ति) adj. *mit einem ätherischen Körper versehen*: स ब्रह्म परमधेति वायुभूतः खमूर्तिमान् M. 2, 82. — Vgl. खशीरिन्.

खमूनि, ^०मूलिका (auch TRIK. 1, 2, 34) und ^०मूली (ख + मूल) f. N. einer Pflanze, Pistia Stratiotes Lin. (कुम्बिका), ČABDAR. im ČKDr.

खम्ब, खम्बति gehen v. l. im Dhātup. 11, 35.

खर 1) adj. f. घ्रा *hart, rauh; stechend, scharf* (eig. und übertr.; Gegens. मृदु, झट्णा): खरविशदम् *hart (fest) und weich* (von Speisen) im Gegens. zu द्रव *flüssig* PAT. zu P. 7, 3, 69. Sch. zu P. 2, 1, 35 und 4, 2, 16. H. 921. Sch. स (स्तेरुपाकाः) तु त्रिविधस्तद्यथा मृदुर्मध्यमः खर इति SUČR. 2, 176, 12. fgg. 1, 329, 2. 131, 5. 11. 14. खरझट्णामुत्पन्नम् 24, 4. खरस्पर्शा योनिः 2, 397, 12. पिष्टका 308, 13. von dichten oder gezackten Wolkenmassen R. 6, 87, 3. von stechenden, heissen Winden SUČR. 1, 76, 14. ebenso खरस्पर्श MBh. 3, 11396. Buḥg. P. 4, 14, 16. von den stechenden Strahlen der Sonne (im Gegens. zu den milden Strahlen des Mondes) KĀR. 7; vgl. खररश्मि, खरशु. Häufig von rauhen, stechenden Lauten und Reden: दीप्तखरस्वर SUČR. 1, 107, 19. खरवचो मृगद्विज्ञाः MBh. 3, 11399. खरस्वन R. 3, 28, 42. 53, 31. ^०निस्वन 6, 27, 28. ^०निर्घोषाः (घनाः) 87, 3. वाचा निर्घोषयामास कुपितः खर्या 3, 33, 72. खरतरं वचः 28, 1. 30, 39. कृत्वाट्टकामं खरमुत्स्वनोत्स्वणम् Buḥg. P. 7, 8, 28. खरं (adv.) चाग्निमुत्वा नेडुः खगाः खस्थाः खरस्वनाः R. 3, 29, 9. न खरो न च भूयसा मृदुः (von einem Regenten) RAGH. 8, 9. खरपराक्रम R. 3, 30, 1. Nach den Lexicographen: = तीक्ष्ण, तिग्म, उल्ल, घर्म, दुःस्पर्श, कठिन *heiss, Hitze, scharf, hart* AK. 1, 1, 3, 37. 3, 4, 12, 56. TRIK. 3, 3, 342. II. 1383. 1386. an. 2, 407. MED. r. 21. — 2) m. a) *Esel* (nach seinem rauhen Geschrei so genannt) AK. 2, 9, 78. TRIK. 3, 3, 342. II. 1236. an. 2, 407. MED. r. 21. KĀTJ. ČR. 16, 3, 10. 11. M. 2, 201. 4, 115. 120. 8, 370. 11, 68. 136. 154. 156. 199. 12, 55. R. 2, 69, 15. 3, 48, 5. 31. 6, 27, 26. 28. SUČR. 1, 13, 15. 193, 4. 203, 15. PANKAT. II, 108. खरोद्गम् JĀGṆ. 2, 160. MBh. 2, 1833. खर्यान् M. 11, 201. Maulthier TRIK. 2, 8, 44. BALA beim Sch. zu NAIŠH. 10, 8. — b) N. verschied. Vögel: *Meeradler; Reiher; Krähe* RĀGAN. im ČKDr. — c) *ein best. dorniger Strauch* AĠAJA im ČKDr. Hierher gehört viell. die sprichwörtliche Redensart: खरकण्टूयितं हि तत् MBh. 3, 1329. खर könnte hier aber auch überh. *etwas Stechendes* bedeuten. — d) parox. *ein viereckiger Erdaufwurf um die Opfergefässe darauf zu setzen* ČAT. Br. 5, 1, 2, 15. 14, 1, 2, 17. 2, 2, 30. ĀČV. ČR. 4, 6, 5, 3. KĀTJ. ČR. 8, 5, 28. 7, 13. 19, 2, 3. Könnte in dieser Bed. auf खन् (vgl. खाखर, नि-खर) zurückgeführt werden. WEBER macht uns zugleich auf τοχάρα aufmerksam. Unter गज 4 werden wir sehen, dass खर, wie einige andere Thiernamen, auch einen zum Aufbau eines Hauses besonders zugewidmeten Platz bezeichnet. — e) *ein Daitja* TRIK. 1, 1, 7. — f) Bein. des Asura Dhenuka HARIV. 3114. Buḥg. P. 2, 7, 34. — g) N. pr. eines von Rāma erschlagenen Rakshas, eines jüngern Bruders von Rāvaṇa, H. an. MBh. 3, 15896. R. 1, 1, 45. 3, 19. 3, 1, 18. 23, 89. 6, 93, 10 u. s. w. RAGH.

12, 42. BHĀG. P. 9, 10, 9. — h) N. pr. eines Dieners des Sonnengottes, mit धर्म identif. Vājpi zu H. 103. — i) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Īva Vājpi zu H. 210. — k) N. pr. eines Rudra HARIV. LANGL. t. I, p. 310 (die Calc. Ausg. hat andere Namen). — 3) f. *या* ein best. Gras, *Andropogon serratus* AK. 2, 4, 2, 49. TRIK. 3, 3, 342. MED. — 4) f. *ई* *Eselin* SIDDH. K. 179, b. ult. — Nach Vārtt. 1 zu P. 5, 2, 107 wird खर von ख (?) abgeleitet und der Schol. fügt hinzu: खं मकुत्काण्डविवर्मम्यास्ति खरः; damit ist wohl der *Esel* gemeint. Vgl. अतिखर.

खरकाष्ठिका (खर + काष्ठ) f. N. einer Pflanze, *Sida cordifolia* (त्रेला), RĀGĀN. im ÇKDr.

खरकुटी (खर + कुटी) f. 1) *Eselstall*, als Schimpfwort (!) Sch. zu P. 5, 3, 98 und 6, 1, 204. — 2) *Barbierstube* TRIK. 2, 2, 6. H. 1000.

खरकेतु (खर + केतु) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 74, 4.

खरकाण m. eine Art Rebhuhn H. 1341. WILSON führt ohne Ang. einer Aut. auch eine Form खरघाण auf, nach der man काण für eine Zusammenziehung von घाण zu halten geneigt wäre.

खरकोमल (खर + को) m. der Monat Ġjeshṭha (stechend und milde) H. c. 22.

खरगन्धनिभा (खर - गन्ध + निभा) f. N. einer Pflanze (s. नागवला) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. Auch खरगन्धा f. RĀGĀN. ebend.

खरगृह (खर + गृह) n. *Eselstall* TRIK. 2, 6, 34. VJUTP. 131. Eben so खरगेह n. (ÇABDAR.) und खरग्रह m. (TRIK.).

खरघातन (खर + घातन) m. N. eines Baumes, *Mesua ferrea*, ÇABDAR. im ÇKDr.

खरच्छर (खर + छर) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = उलूक n.: 2) = इत्कट RATNAM. im ÇKDr.; 3) = कुन्दर RĀGĀN. ebend.

खरेशु adj. nach SĀJ. = तीक्ष्णगति *scharfen Ganges*: झू नापतखरमञ्चा खरेशु: RV. 10, 106, 7.

खरखरटाकार den Laut kharāṭa von sich geben P. 5, 4, 57, Sch.

खरणम् (खर + नम्, नमा) P. 5, 4, 118, Vārtt. Auch खरणम् KĀC. und SIDDH. K. zu d. St. AK. 2, 6, 4, 46. H. 431. Nach den Erklärern: *spitznagig*; nach dem Sch. zu P. 8, 4, 3 ist खरणम् N. pr.

खरवच् (खर + वच्) f. N. einer Pflanze (अलम्बुग) BHĀVAPR. im ÇKDr.

खरदण्ड (खर + दण्ड) n. *Lotus* DUAN. im ÇKDr. BHĀG. P. 4, 6, 29. — Vgl. खरनाल.

खरदला (खर + दल) f. *Ficus oppositifolia* (s. उडुम्बर) ÇABDAR. im ÇKDr.

खरदूषण (खर + दू) m. *Stechapfel* ÇABDAR. im ÇKDr.

खरधार (खर + धार) adj. mit rauher, schartiger oder gezählter Schneide: शस्त्र Suçr. 4, 27, 15, 17 शलाका 2, 343, 19.

खरधंसिन् m. Ueberwältiger (धंसिन्) des Khara, ein Bein. RĀMA'S ÇABDAR. im ÇKDr.

खरनखर (खर + नखर) m. N. pr. eines Löwen PANĀT. 193, 4.

खरनादिन् (खर + ना) 1) adj. wie ein Esel schreitend P. 6, 2, 80, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. eines Rshi VJUTP. 90. — 3) f. ein best. Parfum (रेणुकम्) ÇABDAR. im ÇKDr. In dieser Bed. wohl einen Esel zum Schreien bringend.

खरनाल (खर + नाल) n. *Lotus* BHĀG. P. 3, 8, 19. — Vgl. खरदण्ड.

II. Theil.

खरप m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

खरपत्र (खर + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: eine Art *Ocimum* (तुद्रपत्रतुलसी) und *Tectona grandis* Lin. RATNAM. 103. eine Art Rohr (यावनालशर): = करिड्म und मरुवका (eine Art *Ocimum*) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. *ई* N. zweier Pflanzen: *Elephantopus scaber* (गोविन्दा) und *Ficus oppositifolia* (काकोडुम्बरिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

खरपत्रका (wie eben) m. N. einer Pflanze (s. तिलका) ÇABDAR. im ÇKDr.

खरपात्र (खर + पात्र) n. ein eiserner Topf TRIK. 2, 9, 9.

खरपादाय (खर - पाद + आ) m. *Feronia elephantum* Corr. (s. कपित्थ) ÇABDAR. im ÇKDr.

खरपाल m. a wooden vessel WILS. — Vgl. खरपात्र.

खरपुष्प (खर + पुष्प) 1) m. eine Art *Ocimum* RATNAM. am Ende. Suçr. 1, 217, 4. — 2) f. *या* desgl. AK. 2, 4, 5, 5.

खरप्रिय (खर + प्रिय) m. Taube ÇABDAR. im ÇKDr.

खरमर्ज adj. nach SĀJ. zu RV. 10, 106, 7: खर = तीक्ष्ण, मञ्ज = मज्जयितर, शोधयितर; अत्यन्तशुद्धवत्; s. u. खरेशु.

खरमञ्जरी und ँरी (खर + म) f. *Achyranthes aspera* (s. अयामार्ग) AK. 2, 4, 3, 7. RATNAM. 40. Suçr. 2, 107, 18. 150, 12. 174, 15. 331, 7. 339, 10.

खररश्मि (खर + र) m. die Sonne H. 93, Sch.

खररोमन् (खर + रो) m. N. pr. eines Nāga ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. खरलोमन् WILS. nach derselben Aut.

खरवह्निका (खर + व) f. N. einer Pflanze (s. नागवला) RATNAM. bei WILS. खरवह्निका (!) ÇKDr. nach derselben Aut.

खरशब्द (खर + श) m. *Meeradler* RĀGĀN. im ÇKDr.

खरशाक (खर *Esel* + शाक) m. N. einer Pflanze, *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. (भाग्गी), BHĀVAPR. im ÇKDr.

खरशाला (खर + शा) *Eselstall* (VJUTP. 132); davon खरशाल adj. daselbst geboren P. 4, 3, 35.

खरमोनि ein eiserner Topf HĀR. 202. खरमोन्द m. dass. TRIK. 2, 9, 9. खरमोहल WILS. nach derselben Aut.

खरस्कन्ध (खर + स्कन्ध) 1) m. N. eines Baumes (s. प्रियाल). — 2) f. *या* *Phoenix sylvestris* (खरूरी) RĀGĀN. im ÇKDr.

खरस्वरा (खर + स्वर) f. wilder Jasmin (वनमह्लिका) RATNAM. im ÇKDr.

खरशु (खर + श्रु) m. die Sonne TRIK. 4, 1, 98. H. 93. Verz. d. B. H. No. 844.

खरगरी f. *Andropogon serratus* RATNAM. 62. RĀJAM. zu AK. 2, 4, 2, 49. indem zwei Synonyme खरा und गरी (oder घगरी) als ein Wort gefasst werden.

खराण्डक (खर + घण्ड) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Īva Vājpi zu H. 210.

खराब्दाङ्कुरक (खर - अद् + अङ्कुर) n. *Lasurstein* RĀGĀN. im ÇKDr.

खरालिक m. 1) *Barbier* (ग्रामणी). — 2) ein Behälter für Schermesser. — 3) ein eiserner Pfeil (nach WILS. auch खरालक). — 4) *Kissen* MED. k. 184. — V. I. खुरालिक ÇKDr.

खराशा f. N. einer Pflanze, *Celosia cristata* Lin., AK. 2, 4, 2, 80. = अजगन्धा, अजमोदा, करवी (wohl कारवी), vulg. वनयमानी RATNAM. 104. — Zerlegt sich scheinbar in खर + अश.

खराह्वा (खर + खाह्वा) f. N. einer Pflanze (अज्ञमोदा) RĪGĀN. im ÇKDr.
खरिका (von खर) f. pulverisirter Moschus RĪGĀN. im ÇKDr.
खरिधम und **खरिधय** (खरिम्, acc. von खरी mit Kürzung des Vocals, + धम, धय) adj. SIDDH. K. 179, b, ult. Das letzte Wort kann *Eselsmilch trinkend* bedeuten; vgl. **खारिधम**, °धय.

खरीनङ्ग (खरी + नङ्ग) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

खरीवर्ष (खरी + वर्ष) m. Befruchter der Eselin, das Männchen vom Esel P. 6, 2, 144, Sch.

खरु 1) adj. f. **खरु** P. 4, 1, 44, Vārtt. VOP. 4, 16. a) *weiss* TRIK. 3, 3, 343. H. an. 2, 403. MED. r. 21. 22. — b) *einfültig*. — c) *grausam* (क्रूर) Uṇ. 1, 36. = तोदण UNĀDIṬ. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. — d) *nur nach verbotenen Dingen trachtend* H. 839. — 2) m. a) *Zahn* TRIK. 2, 6, 29. 3, 3, 343. H. an. MED. — b) *Pferd* Uṇ. TRIK. 3, 3, 343. H. an. MED. — c) *Hochmuth* TRIK. H. an. MED. — d) *Liebe oder der Liebesgott* Uṇ. — e) ein Bein. Çiva's TRIK. H. Ç. 41. H. an. MED. — 3) f. **खरु** ein Mädchen, welches sich selbst den Gatten sucht, SIDDH. K. 33, a, 2.

खरोस्ति (v. l. कोराष्टी) N. pr. einer Localität (?) LALIT. 122. fg.

खरोद् eine Art Zauberei (?) RĪGĀ-TAR. 3, 238.

खर्गला (von खर्ग) f. Eule oder ein anderer Nachtvogel: प्र या जिगीति खर्गलेव नक्तम् RV. 7, 104, 17. KAUC. 107.

खर्ग, **खर्गति** knarren, vom Wagen KĀTJ. ÇA. 2, 4, 4. 16, 6, 20. — **खर्गति** ehren; reinigen; peinigigen Dhātup. 7, 54.

खर्ग m. nom. act. von खर्ग P. 7, 3, 59, Sch.

खर्गिका f. ein Durst erregender Imbiss ÇABDĀ. im ÇKDr. — Vgl. **खर्ग**, **खर्गूर**.

खर्गु f. 1) das Jucken, Beissen, Kratzen H. an. 2, 63. MED. g. 7. Auch **खर्गु** Uṇ. 1, 81. AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. — 2) ein best. Insect H. an. MED. Auch **खर्गु** UNĀDIṬ. im ÇKDr. — 3) der wilde Dattelbaum H. an. MED. — Vgl. **खर्गिका**, **खर्गूर**.

खर्गूर n. Silber Rāmīn. zu AK. 2, 9, 97. ÇKDr. — Vgl. **खर्गूर**.

खर्गुर्कार्ण (ख + क) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 142.

खर्गु s. u. **खर्गु**.

खर्गुघ्न (खर्गु + घ्न) m. N. verschiedener Pflanzen: *Stechapfel; Calotropis gigantea; Cassia alata* oder *Tora* Lin. (चक्रमर्द) RĪGĀN. im ÇKDr.

खर्गूर Uṇ. 4, 91. 1) m. a) N. eines Baumes, *Phoenix sylvestris*, AK. 2, 4, 35. TRIK. 2, 4, 42. 3, 3, 342. fg. H. an. 3, 547. MED. r. 147. HĀN. 182. TS. 2, 4, 9, 2. MBH. 3, 11568. R. 3, 17, 9. 24, 14. 18. 22, 17. 5, 9, 7. Suçā. 1, 157, 1. 213, 8. 226, 6. 238, 5. 2, 78, 10. 414, 20. 460, 17. °फल 1, 303, 1. °पत्रक 2, 60, 19. °मध्य 496, 14. Bhāg. P. 4, 6, 18. 8, 2, 11. — b) *Scorpion* H. an. MED. Vgl. **खर्गूरक**. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — 2) f. ३ *Phoenix sylvestris* MED. RĪGĀN. im ÇKDr. der wilde Dattelbaum AK. 2, 4, 35. — Suçā. 2, 393, 4. RAḢ. 4, 57. — 3) n. die Furcht der *Phoenix sylvestris* RĪGĀN. im ÇKDr. H. an. (wenn nicht **खल** für **फल** zu lesen ist). — b) *Silber* AK. 2, 9, 97. TRIK. 3, 3, 343. H. 1043. H. an. MED. — c) *Anripigment* H. 1058. — d) = **खल** TRIK. MED. — Vgl. **खर्गूर**.

खर्गूरक (von खर्गूर) m. *Scorpion* Verz. d. B. H. No. 897.

खर्गु (von खर्ग) P. 7, 3, 59, Sch.

खर्द, **खर्दति** beissen Dhātup. 3, 28.

खर्पर 1) m. a) *Dieb* TRIK. 3, 3, 341. H. an. 3, 546. MED. r. 146. — b) *Schelm* H. an. MED. — c) *Hirnschale*. — d) *Betteltopf* TRIK. H. an. MED. — e) *Regenschirm* TRIK. 2, 10, 12. — 2) f. (३) und n. eine Art Kollyrium Sch. zu AK. 2, 9, 102. — Vgl. **कर्पर**.

खर्परिका f., **खर्परीतुय** n. und **खर्परीरसक** n. = **खर्पर** 2. RĪGĀN. im ÇKDr.

खर्व, **खर्वति** gehen Dhātup. 11, 27.

खर्व s. **खर्व**.

खर्व m. 1) *Männlichkeit*. — 2) *Seidenzeug* H. an. 2, 320. MED. m. 9.

खर्व adj. von खर gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

खर्व, **खर्वति** = गर्व *hochmüthig sein* Dhātup. 13, 73.

खर्व und **खर्व** 1) adj. *verstümmelt, schadhast; "krüppelhaft"*: या खर्वेणा पिबति तस्य खर्वः (जायते), अञ्जलिना वा पिबेदखर्वेणा वा पात्रेणा TS. 2, 3, 1, 7. गाढालिङ्गेन वामनीकृतौ खर्विकृतौ (zusammengedrückt) यौ कुचौ Sch. zu AMAR. 36. *niedrig, zwerghaft* AK. 2, 6, 1, 46. 3, 2, 20. TRIK. 3, 3, 260. H. 434. 1429. an. 2, 520. MED. b. 3. — 2) m. a) = **खर्व** n. SMṚTI im ÇKDr. — b) Name eines der neun Schätze KURVA's ÇABDĀ. im ÇKDr. H. 193, v. l. für चर्चा. — c) *Trapa bispinosa* Lin. (s. कुब्जका) RĪGĀN. im ÇKDr. — 3) n. eine best. grosse Zahl MED. 10,000,000,000 COLEBR. Alg. 4. H. 874. *stoben und dreissig Nullen mit einer vorangehenden Eins* R. 6, 4, 59. — MBH. 2, 1749. 1826. 2143. BRH. Chr. 33, 36. — Vgl. **अखर्व**, **निखर्व**.

खर्वक adj., f. **खर्विका** wohl so v. a. **खर्व**. खर्वे ऽधिचङ्क्रमां खर्विका खर्ववासिनीम् AV. 11, 9, 16. पौर्णमासी der *verstümmelte d. i. unvollkommen zur Erscheinung kommende, unterbrochene Vollmond* Z. d. d. m. G. IX, LVII. KĀTJ. KĀMAPRAD. 2, 6, 9 (vgl. u. गताद्य). Sch. zu KĀTJ. ÇA. 2, 1, 17 (173, 5 v. u.) und 4, 1, 1 (288, 3 v. u.).

खर्वट m. n. AK. 3, 6, 1, 38, v. l. für **कर्बट** *Flecken, Marktplatz*: खर्वटवारी: Bhāg. P. 1, 6, 11. खर्वटवान् 4, 18, 31. खर्वटवोषान् 7, 2, 14. = चतुःशतग्राममध्यस्थल Bhāg. im ÇKDr. = *पर्वतप्रातग्राम* Schol. zu Bhāg. P. ÇKDr.

खर्ववासिन् (खर्व + वा) adj. in *Verstümmeltem, Verkrüppeltem sich aufhaltend*; s. u. **खर्वक**.

खर्वशाख (खर्व + शाखा) adj. *zwerghaft* H. 434.

खर्वुरा f. N. einer Pflanze (s. तरदी) RĪGĀN. im ÇKDr.

खर्वून (aus pers. خربوز) n. *Wassermelone* Bhāg. im ÇKDr.

खल्, **खलति** wackeln Nir. 3, 10. Dhātup. 13, 38. *sammeln* ebend. — Vgl. **खल**, **सखल्**.

खल m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. TRIK. 3, 5, 5. 1) *parox. Tenne*, u. TRIK. 3, 3, 389. H. 969; zu belegen nur m. **खले** न पृथान्प्रति कृन्मि भूरि RV. 10, 48, 7. AV. 11, 3, 9. KĀTJ. ÇA. 22, 3, 43. fgg. **यवखलः** ÇĀṆKU. ÇA. 14, 40, 13. गोधूमखलः 41, 8. LĀTJ. 8, 3, 5. **खलपक्ष** GOSH. 4, 4, 24. ĀCV. ÇA. 9, 7. **खलमालिनी** PĀN. GĀM. 2, 17. — M. 11, 17, 114. JĪGĀN. 2, 282. मेधि: **खले** दाह न्यस्तं पतपुबन्धने AK. 2, 9, 15. H. 894. = *संग्राम* (Schlacht, mit Beziehung auf RV. 10, 48, 7) NAIGH. 2, 17. Nir. 3, 10. =

भू und स्थान H. an. 2, 482 (m.). MRD. I. 11 (n.). — 2) m. *Oelkuchen* H. 917. H. an. MED. खलकाम्बलिको रुद्धो तथा वातकोपे हिताः सुच. 4, 232, 14. खलाः सपञ्चमूलाश्च गुल्मिनां भोजने हिताः 2, 455, 16. दत्ते खले ऽपि निखिलं खलु येन दुग्धं नित्यं ददाति मरुषी समुतापि पश्य PANKAT. II, 53. An den beiden ersten Stellen wohl eher = *ist ein aus Buttermilch u. s. w. bereitetes saures Getränk*. — 3) m. f. (घा) *ein böser, boshafter Mensch* (vgl. कल्क); = दुर्जन, पिशुन, शठ, क्रूर, कर्णवप, नीच, अधम AK. 3, 1, 47. 3, 4, 28, 130. TRIK. H. 380. H. an. MED. सर्पः क्रूरः खलः क्रूरः सर्पात्क्रूरतरः खलः । मल्लौषधिवशः सर्पः खलः केन निवार्यते ॥ KIN. 26. अप्यात्मनो विनाशं गणयति न खलः परव्यसनकृष्टः PANKAT. I, 443. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुञ्जात्यघृणः खलः BHIG. P. 4, 7, 37. BHART. 2, 34. MRKSH. 2, 6. 127, 15. PANKAT. I, 166, 174. II, 122. V, 17. HIT. I, 76. II, 43 (Gegens. उदार). 132. AMAR. 34 (f.). KATHIS. 24, 207. GIT. 7, 28. BHIG. P. 4, 8, 23. 17, 9. 3, 32, 39. 4, 7, 28. — 4) m. *die Sonne* BUORIP. im CKDr. — 5) m. *Xanthochymus pictorinus* Roxb. (s. तमाल). — 6) m. *Stechapfel* RIGAN. im CKDr. — 7) f. घा N. pr. einer Tochter Raudrācva's HARIV. LANGL. t. I, p. 139 (die Calc. Ausg.: *स्वलदा*, wofür viell. *खलदा* zu lesen ist). — Vgl. उत्खला.

खलका n. nach einer künstlichen Trennung = कुम्भ und उलूखलक AK. 2, 4, 2, 14, Sch.

खलकुल m. soll so v. a. कुलतय *Dolichos uniflorus* Lam. sein CAT. Br. 14, 9, 2, 22. KAUC. 82. Vgl. खलतुलपर्णान्संनृत्य ebend. 29.

खलर्त्त (खल + णि) adj. *auf der Tenne entstanden* AV. 8, 6, 15.

खलर्त्ति UP. 3, 111. gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. kann im compos. vorangehen oder folgen gaṇa कठारादि zu P. 2, 2, 38. adj. *kahlköpfig* AK. 3, 4, 9, 37. TRIK. 2, 6, 12. H. 432. VS. 30, 21. TS. 2, 3, 2, 7. CAT. Br. 13, 3, 5. KAT. Ch. 20, 8, 17. ÇĀNKH. Ch. 16, 18, 18. 17, 6, 1. SUCH. 1, 316, 8. 2, 132, 15. — Vgl. कुल्य, खल्लिर, खल्लिर, खल्ल्याट.

खलतिक (von खलति) P. 4, 2, 52, VArtt. 1) m. N. pr. eines Berges (*der kahlköpfige*) P. 4, 2, 52, VArtt. 2, Sch. खलतिकपवतसि auf einer Inschr. in der Nähe von Buddhagajā BURN. Lot. de la b. I. 779. fg. BUANOUP hält das Pāli-Wort für eine Entstellung von खलतिक. — 2) n. sg. N. pr. der in der Nähe jenes Berges gelegenen Wälder P. 4, 2, 52, VArtt. 2, Sch.

खलधान्य n. = खल Tenne H. 900. Varianten: खलधान, खलधान्य, खलाधान (im Ind. der Calc. Ausg.).

खलधू (खल + धू) P. 6, 1, 175, Sch. 8, 2, 4, Sch. Declin. 6, 4, 83, Sch. VOP. 3, 65. adj. *der da kehrt (die Tenne reinigt)* AK. 3, 1, 17. H. 363.

खलमूर्ति (खल + मूर्ति) m. *Quecksilber* ÇABDAK. im CKDr.

खलाग्नि (खल + अग्नि) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90; davon adj. खलाग्निनीय ebend.

खलाधारा (खल *Oelkuchen* + आधारा) f. *eine Art Schabe* (तिलपायिका) GATADH. im CKDr.

खलि m. = खल *Oelkuchen* RIGAN. im CKDr. स्थात्यो वैदूर्यमय्या पचति तिलखली चन्दनैरिन्धनैषैः BHART. 2, 98.

खलिन् (von खल) 1) adj. Bein. von Çiva (*einen Oelkuchen in der Hand haltend?*) MBH. 13, 1172. — 2) m. pl. N. einer Abtheilung von Dānava MBH. 13, 7282. 7286. 7288. — 3) f. खलिनी a) *eine Menge von*

Tennen P. 4, 2, 51. VOP. 7, 35. AK. 3, 3, 42. H. 1421. MRD. n. 55. — b) N. einer Pflanze, = तालपर्णी MRD. = तालमूला RATNAM. im CKDr.

खलिन 1) adj. viell. *gleichsam mit Oelkuchen bedeckt* (von खल): कताश्च खलिनी (eine Art Gandharva) यत्र स देशः खलिनीऽभवत् MBH. 13, 7288. — 2) m. n. = खलीन RIGAN. zu AK. 2, 8, 2, 17. CKDr. H. 1250, Sch.

खलिश m. *ein best. Fisch*, = कङ्करोट *Esor Kankila* ÇABDAK. im CKDr. *Trichopodus Colisa* Ham. WILS. — Vgl. खलिश, खलेश, खलेशय.

खलीकर (खल + 1. कर) Ind zum Oelkuchen machen, zerdrücken, hart mitnehmen, misshandeln: अयं खूतकरः सभिकेन खलीक्रियते (Sch.: = भर्त्स्यते) न चाश्विनोचयति MRKSH. 33, 24. परोक्षे खलीकर्तुं शक्यते न ममायतः 38, 9. खलीकृत KATHIS. 12, 106. 13, 187. Davon खलीकार m. *Misshandlung*, = अयकार GATADH. im CKDr. = निर्भर्त्सन TRIK. 3, 3, 244. ÇĀNTIC. 1, 25. KATHIS. 12, 175. 13, 153. 156. 17, 147. खलीकृति f. dass. 13, 157.

खलीन m. n. gaṇa अर्थचीदि zu P. 2, 4, 34. *Gebiss eines Zaunes* AK. 2, 8, 2, 17. TRIK. 3, 3, 413. H. 1250. केम^१ MBH. 1, 7343. खलीनं मुखे प्रतियप्य PANKAT. 223, 11. खलीनं तन्मुखे निधाय 258, 16. खलीनाकर्षणेन तं स्थिरीकर्तुमारेभे 19. fg.

खलु conj. zur Anknüpfung eines weiter leitenden und bestätigenden Satzes: *ja, freilich, allerdings*; besonders aber im Sinne des lat. *atque* zur Anfügung des Untersatzes einer Schlussfolge gebraucht: *nun, nun aber*. Am häufigsten in der Verbindung अथ खलु, उ खलु, वै खलु, — खलु वै. Im RV. nur ein Mal, in den Brāhmaṇa nicht selten gebraucht. मित्रं कण्णधे खलु मूकता नः *haltet nun Freundschaft* RV. 10, 34, 14. संप्रति खलु न्वा अहं वैश्वानरं वेद CAT. Br. 10, 6, 1, 3. तद खलु वरमेव ददति und zwar AIR. Br. 3, 11. सौम्यानि वै करीराणि । सौम्या खलु वा आहुतिर्दिवो वृष्टिं व्यावयति । यत्करीराणि भवन्ति । सौम्येष्वहुत्या दिवो वृष्टिर्भवत्युधे TBa. 1, 6, 4, 5. एतावान्खलु वै पुरुषः । पावदस्य वित्तम् 4, 3, 7. अथो खलु TS. 1, 5, 2, 4. TBa. 2, 1, 2, 2. AIR. Br. 1, 6. CAT. Br. 12, 4, 2, 5. यथा खलु वै — तथा TS. 1, 5, 2, 4. पाकयज्ञं वा अन्वारित्तमेः पशव उपातिष्ठत् इति खलु वा पाकयज्ञः 7, 1, 1. 2, 1, 2, 3. 4, 2, 5. 5, 1, 2, 3. 2, 12, 4. 3, 10, 2. TBa. 1, 8, 2, 3. स वै खलु तूष्णीमेवोपतिष्ठते CAT. Br. 2, 4, 4, 10. 14, 4, 2, 30. तद खलु मरुपज्ञो भवति 2, 4, 2, 14. 3, 4, 19. तदेव खलु कृतो वृत्रः 1, 6, 2, 16. 4, 3, 2, 17. अथ खलुञ्चावचा जनपदधर्माः ACV. GANJ. 1, 7. CAT. Br. 10, 6, 2, 1. Sehr beliebt ist diese Verb. अथ खलु auch in den buddhistischen Schriften. In den nachvedischen Schriften entspricht खलु nicht selten dem deutschen unbetonten, begründenden *ja*: न कार्यं दारुणं कर्म क्रूरं लोकविगर्हितम् ॥ उद्देवनीयो भूतानां नृणामः पापकर्मकृत् । त्रयाणामपि लोकानामीश्वरः खलु निन्यते ॥ R. 3, 35, 2. 3. सम्यगनुबोधितो ऽस्मि । अस्मिन्तणे विस्मृतं खलु मया ÇAK. 4, 17. प्रियमपि तथ्यमाह शकुन्तलां प्रियंवदा । अस्याः खलु u. s. w. 10, 18. 90. 118. तस्मै निशाचैर्यथ प्रतिशुश्राव राघवः । काले खलु समारब्धाः फलं वधन्ति नीतयः ॥ RAAG. 12, 69. Vgl. TAIT. UP. 3, 2. fg., wo खलु mit कि verbunden wird: अन्नं ब्रह्मेति व्यजानत् । अन्नाद्येव खल्विमानि भूतानि ज्ञायन्ते. Weit häufiger noch hebt खलु das vorangehende Wort nur schlechtweg hervor und kann in der Uebersetzung nur durch eine stärkere Betonung jenes Wortes wiedergegeben werden: प्राप्नुवत्यपशः पापा धर्मध्वंश्च मेधिलि । अ-

कार्यवशमापन्नास्तादृश्यः खलु याः स्त्रियः ॥ R. 3, 2, 20. बध्याः खलु न व-
ध्यन्ते सचिवास्तत्र रावण । ये त्वामुत्पथमात्रं न निपच्छन्ति शास्त्रतः ॥ 48,
6. परमं खलु वीर्यं ते दृश्यते 59, 2, 5. 4, 7, 3. 5, 24, 4. वानिजः खलु कामा-
त्मा रामः — इति वक्ष्यति मां लोका ज्ञानकीमविशोध्य वै 6, 103, 14. सुष्ठु
खल्विदमाख्यातम् PAKKAT. 176, 11. मैवं वद । धर्मबुद्धिः (Nom. pr. und zu-
gleich adj.) खल्वहं नैतच्चैरकर्म करोमि 96, 22. असाधुदर्शी खलु तत्रभवा-
न्काश्यपः । यः u. s. w. ÇAK. 9, 42. 26, 7. 64, 21. 71, 22. 90, 20. 94, 5. 101,
5, 9. 110, 8. 16, 49. PAKKAT. II, 53, 110. III, 236. RAGH. 18, 48. दृढं खल्व-
वलिप्तो ऽसि R. 3, 35, 72. एकेन खलु बाणेन मर्माण्यभिरुते मयि । द्वाबन्धौ
निरुतौ वृद्धा माता जनयिता च मे ॥ 2, 63, 37. ईदृशा दण्डकारण्ये यदि हे-
ममया मृगाः । न मित्या खलु काकुत्स्थ लोककात्तमिदं वनम् ॥ 3, 49, 7. व-
धाय खलु रत्नसाम् 57, 4. अस्माद्भुलीयोपलम्भात्खलु स्मृतिरुपलब्धा ÇAK.
108, 7. अथ खलु 3, 11. कामं खलु — तथापि 60, 17, v. l. ÇUK. 44, 11. स्पृ-
क्ष्यामि खलु दुर्ललितयास्मै ÇAK. 103, 4. निवेद्य खलु R. 3, 6, 17. Hit. I, 143.
Besonders beliebt ist die Verbindung न खलु *durchaus nicht* R. 1, 74,
21. 3, 33, 17. 4, 31, 6. BHART. 2, 31. PAKKAT. 231, 6. ÇAK. 18, 23. 21, 17. 30,
14. 55, 20. 66, 17. 92. 113, 146. VIKR. 21, 21. MEGH. 39, 78, 92. RAGH. 3,
51. 9, 28. VET. 1, 3. न खलु न खलु ÇANTIC. 1, 28. ÇAK. 10, 80, 7. न भद्र ख-
लु पश्यामो किंचिदुत्थरितं त्वयि R. 3, 1, 10. न प्रूय प्रदातव्या कन्या ख-
लु विपश्चिता 4, 22, 13. VET. 24, 16. न खलु fragend ÇAK. 90, 10. 108, 16.
KUMĀRAS. 4, 24. कदा नु खलु N. 16, 8. वा नु खलु ÇAK. 32, 11. 41, 17. को
नु खलु 101, 19. 20. किं नु खलु 17, 13. 32, 12. 55, 2. 60, 4. 71, 20. (किं
खलु 106, 8, v. l. त्वं नु खलु BRH. ĀR. UP. 3, 1, 2) अहो नु खलु 60, 12. अहो
खलु PAKKAT. I, 340. किं नाम खलु MĀKĀH. 64, 4. तु खलु M. 2, 247. 10, 147.
R. 4, 26, 16. Nach verschiedenen pronomm. und pronom. advv.: सा खलु
ÇAK. 7, 17. 31, 10. 97, 9. ते खलु ÇANTIC. 1, 15. यः — स खलु R. 4, 9, 70. ए-
ष खलु ÇAK. 7, 9. 61, 6. 99, 17. अस्मौ खलु R. 3, 58, 10. इयं खलु ÇAK. 16, 3.
104, 21. अस्य खलु 6, 13. अत्र खलु 98, 3. 111, 18. अतः खलु 98, 21. 104,
8. 112, 9. यदा तु — तदा खलु JĀG. 2, 64. यदैव खलु ÇAK. 79, 14. देहि मे
खल्विमो राजन्तत्रिपाय MBH. 1, 7828. मया खलु R. 3, 33, 39. मम खलु PAK-
KAT. 76, 21. त्वया च खलु R. 3, 53, 16. Ausnahmsweise folgt das hervorge-
hobene Wort nach: धिगस्तु खलु मानुष्यं धिगस्तु परवश्यताम् R. 5, 26,
18. अथ प्रभृति भद्रं ते माण्डलं खलु शाश्वतम् । अनुलेपं च मुचिरं गात्रान्ना-
पगमिष्यति ॥ R. 3, 3, 19. Sogar am Anfange eines Satzes oder Verses
wird खलु angetroffen: खल्वहं त्वां न तुल्ये नावमन्ये च राघव R. 4, 9,
100. कपोत खलु शीतं मे किमत्राणं विधीयताम् PAKKAT. III, 163. खल्विदं
मरुदाश्चर्यं यत् u. s. w. BHĀG. P. 6, 12, 21. खल्वयं सिद्धः पन्थाः (v. l. प्र-
सिद्धः खल्वयं पन्थाः) PRAB. 82, 9. — Die Lexicographen geben folgende
Bedeutungen: अनुनय (सात्वन), जिज्ञासा, निषेध, वाक्यालंकार AK. 3, 4,
33, 16. H. an. 7, 46. fg. MRD. avj. 73, 74. वीप्सा H. an. MRD. मान, पूरणो
पदवाक्ययोः (expletive Partikel) MRD. Die Bed. प्रतिषेध *Abwehr* mit ei-
nem gerund. wird schon P. 3, 4, 18 erwähnt; mit einem instr. oder ei-
nem gerund. Vop. 26, 201.

खलुन् m. *Finsternis* TRIK. 1, 2, 2. Dieses Thema stellen WILS. und
ÇKDr. auf; das Wort zerfällt wohl in ख + लुक् (von लुच्?), welches
bei den Grammatikern in der Bedeutung von *Niete*, *Nichts* häufig im
Gebrauch ist.

खलुरेष m. *ein best. vierfüßiges Thier* (मृगभेद) ÇABDĀ. im ÇKDr.

खलूरिका f. *ein zu Waffenübungen bestimmter Platz* H. 788. — Vgl.
खुरली.

खलेधानी (खले, loc. von खल, + धानी) f. = खलेवाली GĀTĀDH. im
ÇKDr. (°धानी, WILS. wie wir).

खलेयुमम् (खले + युम) adv. *zur Zeit der Spreu auf der Tenne, zur
Dreschzeit* gaṇa तिष्ठदुप्रभृति zu P. 2, 1, 17.

खलेयवम् (खले + यव) adv. *zur Zeit der Gerste auf der Tenne, zur
Dreschzeit der Gerste* gaṇa तिष्ठदुप्रभृति zu P. 2, 1, 17.

खलेवाली (खले + वाली) f. *der Pfosten in der Mitte der Dreschtenne,
an welchen die Ochsen gebunden werden*, H. 894 (°वाली). ĀÇV. ÇR. 9,
7. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 48.

खलेश m. *ein best. Fisch*, = खलिश HĀ. 189. Auch खलेशप ebend.
TRIK. 1, 2, 28. ÇABDĀ. im ÇKDr. — Vgl. खशेट.

खल्य (von खल) 1) adj. parox. = खलाय कितम् P. 5, 1, 7. *auf der Tenne
befindlich* VS. 16, 33. — 2) f. आ a) oxyt. *eine Menge von Tennen* P. 4,
2, 50. AK. 3, 3, 42. — b) N. pr. eines Frauenzimmers v. l. im gaṇa ति-
कादि zu P. 4, 1, 154.

खल्यका (von खल्य) f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa तिकादि zu
P. 4, 1, 154.

खल्व्, खल्वते wackeln, los sein Suçr. 1, 301, 8. — Vgl. खल्.

खल्व् 1) m. a) *Diite, cucullus*: अश्वत्थपत्रखल्व् Suçr. 2, 364, 4. 6. त्रीणि
दर्व्याकृतीनि खल्वमुवानि (यन्त्राणि) तत्रौषधप्रणिधानार्थम् *mit einer dü-
tenförmigen Schnauze versehen* 1, 25, 4. 7. Nach ÇKDr. (इति वैयकम्)
ein Gefäß, in dem Arznei zerrieben wird (औषधमर्दनपात्र). — b)
b) *eine Art Zeug* (वस्त्रप्रभेद) TRIK. 3, 3, 389. H. an. 2, 488. MRD. I. 12. —
c) *Leder* diess. — d) *eine Art Schlauch* H. 1028. — e) *Vertiefung* (नि-
म), *Grube* (गर्त) TRIK. II. an. MRD. — f) *der Vogel* KĀtaka diess. — 2)
f. ई *gichtische Schmerzen in den Händen und Füßen* H. an. MRD. ख-
ल्वी तु पादद्वेष्टारूकरमूलावमोहनी MĀDHAVAK. im ÇKDr.

खल्वतक m. N. pr. des ersten Ministers von Bindusāra BURN. Intr.
363.

खल्विका f. *Bratpfanne* ÇABDĀ. im ÇKDr.

खल्वामर् (astrol.) *der zehnte Joga* Ind. St. 2, 271.

खल्वित् adj. *kahlköpfig* ÇABDĀ. im ÇKDr. — Vgl. खलति.

खल्विश m. v. l. für खलिश ÇKDr.

खल्वीट् adj. = खल्वित् TRIK. 2, 6, 12.

खल्व m. *eine best. Körner- oder Hülsenfrucht*: तपो पिनष्मि सं कृ-
मीन्द्रपदा खल्वौ इव AV. 2, 31, 1. 5, 23, 8. VS. 18, 12. ÇAT. Br. 14, 9, 2, 22.
KAUC. 27, 82. GRHJASAMGR. 2, 87.

खल्वट् m. *a severe cough* WILS.

खल्वल m. pl. N. pr. einer Schule: खल्वला महाखल्वला: Ind. St.
3, 274.

खल्वट् adj. *kahlköpfig* H. 432. BHART. 2, 86. — Vgl. खलति.

खल् खीर्नति oder खुर्नति v. l. für खच् Dhātup. 31, 59.

खवल्ली (ख + वल्) f. *Name einer Pflanze* (s. आकाशवल्ली) RĪGĀN. im
ÇKDr.

खवारि (ख + वारि) n. *Regenwasser* RĪGĀN. im ÇKDr.

खवाष्प (ख + वाष्) m. *Schnee, Reif* HĀ. 67.

खश 1) m. pl. N. pr. eines Volkes TRIK. 2, 1, 9. LIA. I, 22, N. 87. 834. 821. fg. 848. fg. II, 207, N. 2. 876. BURN. Intr. 362, N. 2. M. 10, 44. HARIV. 768. 784. 8441. 9600. BULG. P. 9, 20, 30. RĪGA-TAR. 1, 319. 6, 175 (vgl. TROYER, I. II, p. 321. fgg.). खसा: MBH. 2, 1889. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 93. VARĀH. BRH. 14, 6 ebend. 241. BULG. P. 2, 4, 18. Nach M. 10, 22 ist खस der Sohn eines ausgestossenen Kshatrija. — 2) f. खशा a) N. pr. einer Tochter Daksha's, einer der Gemahlinnen Kaçjapa's, der Mutter der Jaksha und Rakshas, HARIV. 169. 234. 12447. खसा 11521. 11582. VP. 122. खसात्मज m. ein Rakshas TRIK. 1, 1, 78. — b) ein best. Parfum (मुरा) ÇABDAR. im ÇKDr.

खशरीरिन् (ख + शरीर) adj. mit einem ätherischen Körper versehen M. 4, 243. — Vgl. खमूर्तिमत्.

खशीर m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 375. — Vgl. खासीर.

खशेट m. = खलेश, खलिश TRIK. 1, 2, 18.

खश्यास (ख + श्यास) m. Wind TRIK. 1, 1, 76.

खप्, खपति beschädigen u. s. w. (क्षिप्तयाम्) Dhātup. 17, 35. — Vgl. कप्.

खप्प m. 1) Gewalt. — 2) Zorn Uṇ. 3, 28. MED. p. 4.

खस m. Krätze oder eine ähnliche Hautkrankheit H. 464. — Vgl. u. खश.

खसकन्द m. Name einer Pflanze (लीरकचुकी) RATNAM. im ÇKDr. Die richtigere Lesart ist wohl खसगन्ध (ख + स°), welche als v. l. ebend. aufgeführt wird. Die uns vorliegende Hdschr. 62: खसकन्तं तु कचुकी.

खसतिल m. Mohn (खखस) RĪGAN. im ÇKDr. — Viell. in ख + स-तिल zu zerlegen.

खसम (ख + सम) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 8.

खसंभवा (ख + संभव) f. Narde (घाकाशमोसी) RĪGAN. im ÇKDr.

खसर्पणा (ख + स°) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 16.

खसाक m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für खशोर) VP. 193, N. 157.

खसात्मज s. u. खश.

खसिन्धु (ख + सिन्धु) m. der Mond H. c. 11.

खसीक m. pl. = खसाक VP. 193, N. 157.

खसूचि nach GANAR. zu P. 2, 1, 53 ein Ausdruck des Tadels am Ende eines comp. वैयाकरणाखसूचि nach dem Sch. zu P. 2, 1, 53 so v. a. der die Grammatik vergessen hat. Das Wort zerlegt sich in ख + सूचि und bedeutet viell. der mit der Nadel in die Luft führt.

खसूम m. N. pr. eines Daitja HARIV. 2288 (खसूम LANGL. I, 191). Sohn Viprakitti's und der Siṃhikā VP. 148.

खसुस m. Mohn RĪGAN. im ÇKDr. °रस m. Optum ebend.

खस्तनी (ख + स्तन) f. die Erde TRIK. 2, 1, 2.

खस्फटिक (ख + स्फ°) n. Luftkrystall, der gemeinschaftliche N. für den चन्द्रकांत und सूर्यकांत H. 1068. — Vgl. घाकाशस्फटिक.

खट् (ख + ट्) adj. eine Null zum Nenner habend (ein Bruch) COLLEBR. Alg. 19.

1. खा (खि), खीयति = खद्, खन् (Vop.) und खिद् (Kāçin.) Dhātup. 22, 15. — प्रोद् ausgraben: प्रोद्वाप्यन्गिरीन् BHATT. 17, 58.

2. खा (von खन्) adj. grabend, am Ende einiger comp. P. 3, 2, 67. कूप-खाः, विसखाः Sch. Vop. 26, 66. 67. — Das f. खा s. u. ख.

खागि N. pr. eines Agrahāra RĪGA-TAR. 1, 90. खागि oder खागिका 342.

खानिक m. gedürftes Korn Hār. 149. — Vgl. खदिका.

खान्नर् patron. von खन्न gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खान्नार् patron. von खन्नार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. खान्नारयण desgl. gaṇa अश्वादि zu 110.

खान्नर् patron. von खन्नान gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खात् (onomat.) ind. der beim Räuspern hervorgebrachte Laut: खात्त्य निरुचिवत् Siddh. K. zu P. 1, 1, 62. — Vgl. खात्.

खाट m. f. (खाट Wils.) Todtenbahre ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खटि.

खाटि f. 1) Todtenbahre. — 2) Scharte H. an. 2, 86. MED. f. 10. — 3) = एकपक्ष H. an. = असद्वत् MED.

खाटिका (von खाटि) f. Todtenbahre ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खटिका.

खाट्यभारिक (von खाट्य + भार) oder खाटिक (von खाटि) adj. eine Last von Betten tragend, führend u. s. w. gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

खाटयन patron. von खट gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. gaṇa ऐषुकार्यादि zu 2, 54. gaṇa गकादि zu 138. gaṇa अरीकणादि zu 80. gaṇa शौनकादि zu 3, 106.

खाटयनक von खाटयन gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80.

खाटयनीना (खा° + भक्त) n. das von den Khādājana bewohnte Gebiet gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54.

खाटयनिन् m. pl. die Anhänger des Khādājana gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. ANUPADA-S. in Ind. St. 1, 44.

खाटयनीय adj. von खाटयन (देशे) gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138.

खाटिकि von खटिका gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

खाटूर्य patron. von खटूर gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

खाटोन्मतेय metron. von खटोन्मत्ता gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

खाड्ग (von खड्ग) adj. vom Rhinoceros stammend: खाड्गकवच (अश्वरथ) ÇIKH. Çr. 14, 33, 26.

खाण्ड (von खाण्ड) n. Luckenhaftigkeit u. s. w. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

खाण्डव (von खाण्ड) 1) m. Zuckerwerk: रसास्वापूपकांश्चित्रान्मोदकानथ खाण्डवान् MBH. 13, 2771. भर्तृन् खाण्डवरागाणां क्रियतां भुज्यतां तथा 14 2684. खाण्डवाचसयोगात् तथेच्छति यथामिषम् 13, 5681. नानास्वादुरसानां च खाण्डवानां तथैव च । भाजनानि सुपूर्णाणि R. 1, 83, 4. Vgl. खण्ड, खण्डक, खाण्डपाल, खाण्डविक, खाण्डिक. — 2) m. N. pr. einer Localität TAITT. Ār. 5, 1, 1. PAKṢAV. Br. 28, 3 in Ind. St. 1, 78. fg. n. N. pr. eines dem Indra geheiligten Waldes in Kurukshetra, welchen Arguna vom Gotte des Feuers verbrannt liess, MBH. 1, 816. 802. 8148. 8151. 3, 1596. 1927. 11682. 4, 38. 13, 7378. 17, 38. HARIV. 7300. 9798. BULG. P. 1, 15, 8.

खाण्डवक von खाण्ड gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80.

खाण्डवप्रस्थ (खा° + प्र°) m. N. pr. einer im Khādājana-Walde gelegenen, von den Pādājana gegründeten Stadt, = इन्द्रप्रस्थ MBH. 1, 394. 2262. 2264. 7568. fgg. DRAUP. 3, 5. Z. f. d. K. d. M. I, 381.

खाण्डवायन (von खाण्ड oder खाण्डव) m. pl. Bez. eines Brahmanengeschlechts: तां (वेदो) काश्यपस्यानुमते ब्राह्मणाः खण्डशस्तदा । व्यभञ्जस्तदा राजन्प्रख्याताः खाण्डवायनाः ॥ MBH. 3, 10208.

खाण्डविक (von खाण्डव) m. Verfertiger von Zuckerwerk: आरातिकाः सूपकारा रागखाण्डविकास्तथा MBH. 15, 19.

खाण्डवीरणा (खाण्ड + वीरणा) gaṇa शरीरकणादि zu P. 4, 2, 80. Da-
von खीण्डवीरणाक ebend.

खाण्डिक 1) (von खण्ड) m. Verkäufer von Zuckerwerk Hia. 136. Vgl.
खाण्डविक. — 2) खीण्डिक (von खण्डिक) n. ein Haufe Erbsen (?) R. 4,
2, 18. — 3) आचासोदकाः खाण्डिकेभ्यो (?) अनुवाक्या अनुगोयाः कारयेत्
Gosw. 3, 3, 7.

खाण्डिकीय m. pl. die Anhänger des Khandika P. 4, 3, 102. Wenzl,
Lit. 85, 86. Ind. St. 3, 271. 1, 150. खाण्डिकेय 80.

खाण्डिक्य (von खण्डिक) 1) m. N. pr. eines Sohnes von Amitadhvaṅga
oder Mitadhvaṅga VP. 645. fgg. Buṅc. P. 9, 13, 20. — 2) n. oxyt. das
Geschäft des Zuckerbäckers (?) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

खीण्डिति von खण्डित (so die Calc. Ausg.) gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,
2, 80.

खीण्डित्य von खण्डित gaṇa प्रगत्यादि zu P. 4, 2, 80.

खात् (onomat.) ind. der beim Räuspern hervorgebrachte Laut: खात्कृ-
त्य निरुष्टीवत् P. 1, 4, 62, Sch. — Vgl. खाद्.

खातं (von खन्) 1) adj. s. u. खन्. — 2) n. a) Graben, Grube Çat. Ba.
9, 4, 9. Çāṅkh. Çr. 4, 15, 16. दुर्गे कुर्यान्मखातम् Hit. III, 52. पतति क-
दाचिन्नमसः खाते Pāṇāt. V, 26. पृथ्वीखातनिखातेन धनेन Hit. I, 149. सीद्-
तस्तेषु (व्यसनेषु) गृह्यते खातेष्विव वनद्विपाः Kathis. 11, 25. Buṅc. P. 6,
9, 7. पूर्तं खातादिकर्मणि AK. 2, 7, 27. Trik. 2, 7, 9. m. = कूप Naigh. 3, 23.
n. = पुष्करिणी AK. 1, 2, 2, 27. — b) Höhlung, hohler Raum Colebr. Alg.
97. व्यवहार, संख्या ebend. — Vgl. देवखात, विषम, सम, सूची.

खातक (von खात) 1) m. a) Gräber Wils. Vgl. खानक. — b) Schuld-
ner (vgl. खादक) Sch. zu Saṅkshiptas. ÇKDa. — 2) f. खातिका (v. l. खा-
तक n.) Graben H. 1095. — 3) n. Graben, Grube Kathis. 12, 104. 13, 148.
Buṅc. P. 6, 12, 22. = पुष्करिणी H. 1094.

खातभू (खात + भू) f. Graben Hia. 174.

खातत्रयकार (खात - त्रय + 1. कार) m. Töpfer Vjutr. 97.

खाति (von खन्) f. das Graben P. 6, 4, 42, Sch.

खीत्र (wie eben) n. 1) Schaufel. — 2) Graben Uṇ. 4, 163. — 3) Wald. —
4) Faden. — 5) Schauer, Grauen (दाहण) Uṇādīva. im Saṅkshiptas. ÇKDa.

खाद्, खादति (ep. auch med.) Dhātup. 3, 12. kauen, zerbeißen; essen,
fressen: खादति ताम् RV. 1, 158, 4. केशान्खादत आसते AV. 5, 19, 3. 6, 49,
2. न दद्मि: खादत् Çat. Ba. 1, 7, 4, 16. 4, 4, 2, 11. मृगा इव कृत्स्नः खाद्या
वना RV. 1, 64, 7. AV. 8, 6, 23. 8, 3. VS. 11, 78. TS. 6, 2, 22, 4. धानाः खा-
देयम् Çat. Ba. 4, 2, 5, 19. कुत्माषान्खादतम् Khand. Up. 1, 10, 2. मीसानि
च न खादेत् M. 5, 53. 32. 34. MBh. 1, 1882. 5582. 3, 2003. 11383. 16140.
LA. 47, 16. 48, 15. दुःसानीव परे लोके स्वानि मीसानि खादति R. 3, 18,
34. 53, 49. 4, 19, 20. Suçr. 1, 162, 1. 2, 136, 10. Pāṇāt. I, 459. Hit. 11, 6,
20, 12. 21, 10. 35, 12. प्राक्पदयोः पतति खादति पृष्ठमीसम् (von einem fal-
schen, hinterlistigen Menschen; vgl. पृष्ठमीसाद u. s. w.) I, 76. Buṅc. P.
9, 9, 32. 33. चखाद् R. 6, 82, 75. Dev. 8, 37. Bhāṭṭ. 14, 101. दसैरोष्ठं चखाद्
87. खादिष्यामः 9, 78. अखादीत् 15, 35. किं खादितवान् Hit. 86, 13. खादि-
ष्ये MBh. 1, 5580. LA. 47, 11. R. 4, 56, 5. zerfressen, anfressen: पूयो मीसं
खादति Suçr. 1, 63, 16. — pass.: अभिः खाद्यताम् Māñk. 176, 23. तेन का-
केन दधि खद्यते (v. l. खाद्यते) Hit. 85, 14. चखादिरे Bhāṭṭ. 14, 101. खा-
दितं AK. 3, 2, 60. Çat. Ba. 3, 6, 2, 7. Suçr. 1, 194, 18. Hit. 12, 15. Bhāṭṭ.

6, 6. — caus. खादयति 1) essen —, fressen lassen: तं अभिः (niemals acc.
P. 1, 4, 52, VArtt. 5. Vor. 5, 5) खादयेद्वाजा M. 8, 371. 3, 261. Bhāṭṭ. 16, 22.
— 2) = simpl.: दुर्वलं बलवतो हि मत्स्या मत्स्यं विशेषतः । खादयति
Matsyop. 7. मां खादय मृगश्रेष्ठ MBh. 3, 2435.

— आ = simpl.: या शश्वतमाघखादावसं पूर्णम् RV. 6, 61, 1. खदिरेण क
सोममाघखाद् Çat. Ba. 3, 6, 2, 12.

— प्रनि (sic.), प्रनिखादति P. 6, 4, 18, Sch. — Vgl. खद्.

— सम् zerkaueu, fressen: असंखादन् Çāṅkh. Çr. 4, 7, 8. असंखादमिगि-
रेत् ohne zu zerkaueu schlucke er Lāṭṭ. 4, 11, 13. अभिः संखाद्यताम्
Māñk. 176, 1.

खादं (von खाद्) 1) adj. fressend, verschlingend, am Ende eines comp.;
s. धमित्र, वृत्र. — 2) m. a) das Kauen, s. अघखाद्. — b) Futter AV. 9,
6, 12. Çat. Ba. 13, 4, 2, 17.

खादक (wie eben) P. 3, 2, 146. adj. subst. 1) der da isst, Esser M. 5, 51.
MBh. 13, 3609. यदि चेत्खादको न स्यान्न तदा घातको भवेत् । घातकः खा-
दकार्थाय यद्घातयति वै नरः ॥ 5624. fg. गोमांसं Gosw. in Pāṇāt. ÇKDa. Vgl. कट. — 2) Schuldner Mit. im ÇKDa. Vgl. खातक.

खादतमोदता (खादत + मोदत, zwei imperatt. in der 2ten pl.) f. ein
ewiges Essen und Heitersein gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. Ebenso
खादतवामता ein ewiges Essen und Vomiren ebend. खादताचमता (चा-
मता) ein ewiges Essen und Nachtrinken (Mundausspülen) ebend. v. l.

खादन (von खाद्) 1) m. Zahn H. 584. — 2) f. आ N. pr. einer der
Frauen des Königs Meghavāhana Riéa-Tar. 3, 14. — 3) n. a) das
Kauen, Essen Vor. 9, 46. — b) Essen, Futter H. 423. अस्मानां खादनेना-
कमर्थो R. 2, 50, 31. 25.

खादनीय (wie eben) adj. kaubar Lalit. Calc. 2, 21.

खादि m. Spange, Ring (am Arm und Fuss getragen); bei den Ma-
rut: अमेघा वः प्रपथेयु खादयेः RV. 1, 166, 9. पत्सु खादयेः 5, 54, 11. 7, 56,
13. कस्तेषु खादिषु कृतिषु सं दधे 1, 168, 8. सन्तु रुक्मेषु खादिषु 5, 53, 4.
— Vgl. वृष, शुद्र, सु, किरण.

1. खार्दिन् (von खाद्) adj. kauend: नख M. 4, 71 = MBh. 13, 4968.

2. खार्दिन् (von खादि) adj. mit Spangen, Ringen geschmückt; von den
Marut: ग्यावो न स्तुभिश्चितयन्त खार्दिनः RV. 2, 34, 2. घा यं कस्ते न खा-
दिनं शिशुं ज्ञातं न विधति । विशामाग्ने स्वधर्मम् ॥ 6, 16, 40. An der letzten
Stelle würde ein besserer Sinn sich ergeben, wenn man खार्दिनम् als
unregelmässigen acc. von खादि fasste (vgl. Benf. Gr. S. 296, N. 3): wel-
chen man trägt wie einen Ring an der Hand, wie ein neugeborenes
Kind (auf dem Arm). यत्र गोषाता धृषितेषु खादिषु विध्वक्यतस्ति दिव्य-
वः 10, 38, 1.

खीदिर und खीदिर (nur dieses zu belegen) 1) adj. f. aus der Acacia
Catechu (खीदिर) gemacht gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141. सुव TS. 3, 5, 7,
1. परिधि Çat. Ba. 1, 3, 2, 20. पूष 3, 6, 2, 12. Air. Ba. 2, 1. MBh. 14, 2630.
R. 1, 13, 24. 2, 61, 17. आसन्दी Çat. Ba. 5, 4, 4, 1 u. s. w. Kauç. 51. दण्ड
M. 2, 45. लण्डु 8, 315. शङ्कु MBh. 3, 16325. — 2) m. der aus der Acacia
Catechu bereitete Catechu-Extract; auch खीदिरसार Riéan. im ÇKDa.
— 3) f. f. gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

खीदिरक (von खीदिर) gaṇa शरीरकणादि zu P. 4, 2, 80. खीदिरकं gaṇa
वराकृदि ebend.

खादिरगृह्य (खा० + गृ०) n. N. einer Schrift Verz. d. B. H. No. 327. Wssn, Lit. 82. Ind. St. 2, 160.

खादिरायण patron. von खादिर gaṇa ग्रन्थादि zu P. 4, 1, 110.

खादिर्यं von खादिरि gaṇa ग्रन्थादि zu P. 4, 2, 97.

खादिकस्त (खादि + कस्त) adj. ringgeschmückte Hände habend, die Marut RV. 5, 38, 2.

खाडुक (von खादु) adj. bissig, boshaft Hān. 222.

खाहूरक patron. von खाहूरक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खादिवर्णम् adj. nach Naigh. 1, 13 so v. a. नदी Flus; nur in der Stelle: धन्वर्णसो नद्यः खादिवर्णा स्यूणीव मुमिता दंक्तु योः RV. 5, 45, 2, wo Sā. das Wort durch भित्तिकूलोदकाः = कूलकषाः erklärt.

खाद्य (von खादु) adj. subst. n. kaubar, essbar; eine kaubare, essbare Speise: चूप्यलेखाखाद्याहारः Pāṇāt. 61, 13. मोसप्रकारिर्विधेयः खाद्यैः MBh. 2, 98. किं (उत्तम) खाद्येषु तदोष्ठपक्षवरसः Bhāṭṭ. 1, 7.

खाधूया f. N. pr. eines Agrahāra Rāga-Tar. 5, 23.

खान m. 1) nom. act. von खन्: davon खानिक, खानिल. — 2) = خان Rāga-Tar. Vgl. खानाराय.

खानक (von खन्) adj. subst. grabend, Gräber: मूलखानकान् M. 8, 260.

खानाराय m. wohl = خان + राय d. i. राजन् Verz. d. B. H. 368.

खानि (von खन्) f. = खनि Grube, Mine H. 1036. लवणं Salzgrube 941. Auch खानी Ābhar. im ĀKDr.

खानिक (von खान) n. eine in einer Mauer gegrabene Öffnung, Bresche Trik. 2, 10, 9.

खानिल (von खान) adj. der in ein Haus einbricht Ābhar. im ĀKDr. Als v. l. führt Wilson खानिन an.

खानिष्क ? Suṣr. 1, 231, 9.

खानेदक (खान + उदक) m. Kokosnussbaum Trik. 2, 4, 40.

खान्य ved. partic. fut. pass. von खन् P. 3, 1, 123. यतत्र खान्यं स्यात्तेन ब्रूवेत् Lāṭj. 8, 2, 4. 5. — Vgl. खन्य, खेप.

खापगा (ख + आपगा) f. Luftstrom, ein Bein. der Gaṅgā (vgl. त्रिस्रोतम्) H. 1082.

खार m. = खारी Happaṇdra bei Bhar. zu AK. ĀKDr. खारं am Ende eines comp. nach Zahlwörtern und ग्रंथ P. 5, 4, 101. Vop. 6, 49, 56. 57. am Anf. eines comp., s. खारशतिक, संस्कृतिक.

खारनादि patron. von खारनादिन् gaṇa वाक्नादि zu P. 4, 1, 96.

खारपायण patron. von खारप gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. 8, 4, 3, Vārtt. 1, Sch.

खारशतिक und खारसंस्कृतिक (von खार + शत und संस्कृत) adj. P. 5, 1, 58, Vārtt. 5, Sch.

खारि f. = खारी Happaṇdra bei Bhar. zu AK. ĀKDr. Siddh. K. 248, a, 9. Am Ende eines comp. P. 5, 4, 101, Sch. Vop. 6, 56.

खारिक s. खारीक.

खारिधम् (खारिम्, acc. von खारी mit Kürzung des Vocale, + धम्) adj. Pat. zu P. 3, 2, 29. Vop. 26, 55. खारिधय (खारोम् + धय) adj. Pat. zu P. 3, 2, 29. — Vgl. खरिधम्, खरिधय.

खारिपच (खारीम् + पच) adj. eine Khāri kochend, worin das Quantum einer Khāri gekocht werden kann (Kochgeschirr) P. 3, 2, 33, Sch.

खारी f. ein best. Hohlmaass AK. 2, 9, 89. 10. Siddh. K. 249, b, 11. =

16 Droṇa Colebr. Alg. 3. Svāmin zu AK. H. 886. = 1½ Śūpa = 3 Droṇa Bhar. zu AK. = 4 Gauṇi = 4096 Pala Vaidjākapaṇḍita im ĀKDr. = 4 Droṇa Smṛti im ĀKDr. शतं सोमस्य खार्यः RV. 4, 32, 17. P. 5, 4, 101. 2, 78, Sch. घूर्णस्य Pāṇāt. IV, 27. धान्यं Rāga-Tar. 5, 71.

खारीक (von खारी) adj. P. 5, 1, 38, Vārtt. 1. mit einer Khāri Getreid- des besetzt P. 5, 1, 45, Sch. AK. 2, 9, 10. nach Zahlwörtern P. 5, 1, 33. ख- ध्यर्थं, द्वि° Sch. खारिक H. 969, Sch.

खारीवाप (खारी + वाप) adj. dass. AK. 2, 9, 10.

खार्वार (खार onomat. + कार) m. das Geschrei des Esels Buṅg. P. 3, 17, 11. — Vgl. खार Esel.

खार्गलि (von खार्गला oder खृगल) Bein. des Kapi Ind. St. 3, 471. खार्ग- लि 1, 34.

खार्गुरकर्ण patron. von खार्गुरकर्ण gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खार्गूर adj. von der Phoenix sylvestris (खार्गूर) stammend, gemacht u. s. w.: मय्य PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. Suṣr. 1, 188, 21. फल 213, 15.

खार्गुरायण patron. von खार्गूर gaṇa ग्रन्थादि zu P. 4, 1, 110.

खार्वी (von खर्व) f. das dritte Juga (= त्रेतायुग) Ind. St. 1, 39. 283.

खालित्य (von खलति) n. Kahlköpfigkeit AV. 11, 8, 19. — Vgl. खा- लित्य.

खालिक adj. f. ई, = खल इव gaṇa घडुल्यादि zu P. 5, 3, 108.

खालित्य n. = खालत्य Suṣr. 1, 129, s. 295, 9. 333, 10. 2, 240, 11.

खाल्यकायनि metron. von खल्यका gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

खाल्यायनि metron. von खल्यया v. l. im gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

खाशि m. name of a country to the east of Bengal: the Cossia hills; also खार्शिक m. Wils. — Vgl. खश, खाष्य.

खाश्मरी f. = काश्मरी WILSON.

खाष्य (v. l. खाष्य) N. pr. einer Gegend LALIT. 123. — Vgl. खश, खाशि.

खामता f. N. pr. eines Ortes in Kāçmīra Rāga-Tar. 1, 844.

खामीर m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 195. — Vgl. खशीर.

खिवि f. v. l. für किवि Fuchs Trik. 2, 8, 8. ĀKDr.

खिड्गिर m. 1) Fuchs H. an. 3, 549. MED. r. 148. ०री f. dass. H. an. Hān. 193. — 2) der Fuss einer Bettstelle (s. खड्ग) H. an. MED. — 3) ein best. Parfum, = वारिवालक H. an. = वारिधानक (?) MED.

खिद्, खैति sich fürchten; Jmd erschrecken Dhātup. 9, 15.

खिद् (TS. स्विद्), 1) खिदति ved., खिन्दति klass. P. 7, 1, 59. Dhātup. 28, 142; चिखेद und चखाद (ved.) P. 6, 1, 52; खेत्यति, खेता Kār. 3 in Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; Accent Siddh. K. zu P. 6, 1, 186; stossen, drücken; niederdrücken: चितं चिखेद und चखाद ved. P. 6, 1, 52, Sch. — 2) खिन्ते und खिद्यते sich gedrückt fühlen, eine Last —, eine Qual empfinden, eine Ermüdung —, eine Erschlaffung verspüren: अखिन्दानः स्वते- ब्रसा BHĀṬṬ. 6, 37. एकस्याः क्लृप्ते कैकेय्याः कृते ऽयं खिद्यते जनः R. 2, 39, 7. ब्रूता वाचमसूयका विषमुचं तस्मिन् खिद्यामहे (Gegens. मोदामहे) Ān- tit. 3, 7. स्वमुखानिर्भिलाषः खिद्यसे लोककृतेः प्रतिदिनम् Ān- tit. 104. वि- सूचिकादोषेण खिद्यमानो रोगाभिभूतः Pāṇāt. 138, s. स पुरुषो यः खिद्यते नैन्द्रियैः Hit. II, 134. प्रकृस्तखिदि न च BHĀṬṬ. 14, 108. Auch खिद्यति act.: खिद्यत्येव मकावाङ्मूर्तदीप्तेन MBh. 2, 2428. खिद्यति धीर्विदाम् Bhāg. P. 3, 4, 16. तस्य — खिद्यतः 1, 4, 32. अखिद्यद्वाङ्मूर्तम् BHĀṬṬ. 17, 10. — 3) partic. खिन्न niedergedrückt, niedergeschlagen, ermüdet, er-

schlaft: खिन्नः कार्यक्षणे नृणाम् M. 7, 141. कालिन मरुता खिन्नास्त्यनुस्तं नराधिपम् MBh. 1, 8102. यदा धर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विभिद्यते । तदा खिन्नस्य सौमित्रे नास्तिव्यमुपज्ञायते ॥ R. 3, 69, 5. सर्भसमुत्तापासखिन्नमथाङ्ग BHART. 1, 47. — MRĪKH. 52, 5. PĀNĀT. 1, 224. HIT. III, 72. MRGH. 13, 33. 39. ÇĀṆĠARAT. 10. RAGH. 3, 11. KATHĀS. 2, 2. 4, 21. 5, 28. KĀURAP. 3, 20. GĪT. 3, 2, 7. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 16. ÇIC. 9, 11. — CAUS. *niederdrücken, belästigen, beunruhigen; ermüden, abspannen*: ममानिमित्तानि हि खिद्यन्ति MRĪKH. 143, 14. सव्यापारमरुनि न तथा खिद्येद्विप्रयोगः MRGH. 86, v. l. SĪH. D. 44, 8. BHĀG. P. 3, 2, 16. तेन खिद्यसे नस्त्वम् 2, 5, 7. खेदिता द्वेणकर्णाभ्यां दैः शासननिवर्णं गतः MBh. 14, 1825. प्रमुताः पानखेदिताः R. 5, 13, 47. खेदिताः दुःखिताश्चैव 4, 54, 47. HIT. 83, 16. R. 5, 7.

— *आ herbeiziehen, anstreichen*: आस्य वेदः खिदति कृत्ति नमम् RV. 4, 23, 7. शत्रूयतामा खिदा भोन्ननानि AV. 4, 23, 7. आरुं खिदामि ते मेनो रात्राश्चः पृथ्यामिव 6, 102, 2. नमं आखिदते VS. 16, 46. येदेनेनाखिदत्स्मात्खादिरो यूया भवति ÇAT. Br. 3, 6, 3, 12.

— *उद् herausziehen*: वयाम् Ait. Br. 2, 6, 12. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 16. 3, 2. 4, 5, 3, 1. TS. 2, 1, 4, 4. 6, 3, 9, 3. KĀTJ. Çu. 6, 6, 12. 25, 10, 2. ĀÇV. GRH. 1, 11. इं गङ्गाभिरुत्तिवद् AV. 4, 11, 10. एकं पादं नोत्तिवदति मल्लिलादंस उच्चरन् 11, 4, 21. शफानुत्तिवदती (ब्रह्मगवी) 12, 5, 19. ते (पशु) वृष्टं प्रति संगृह्योदस्तिवदत् TS. 2, 1, 5, 1.

— *नि niederziehen, — drücken*: ता युता नि खिदत्सूर्येन्द्रश्चक्रम् RV. 4, 28, 2. Hierher und nicht zu *ni* ist wohl auch zu stellen: शतापाहो नि गिरति तां न शक्नोति निष्विदम् *er verschluckt die verbotene Speise, kann sie aber nicht hinunterbringen* (in den Magen) AV. 5, 18, 7.

— *परि 4 Kl. sich gedrückt fühlen, sich beunruhigen*: लोकसंस्थानविज्ञान आत्मनः परिखिद्यतः BHĀG. P. 3, 9, 28. परिखिन्न *ermüdet, erschlaft*: उत्सङ्गे ऽस्याः शिरः कृत्वा सुधाय परिखिन्नवत् MBh. 1, 1883. लुधिताश्च परिश्रान्ताः परिखिन्नाः पिपासिताः R. 4, 51, 3. स्तनभरं BHART. 1, 53. — CAUS. *betrüben*: नः परिखिद्यन् BHĀG. P. 1, 17, 7. कात्तावियोगपरिखेदितचित्तवृत्ति R. 6, 26. परिखेदितविन्ध्यवोरुधः *mitgenommen, zu Grunde gerichtet* BHATT. 10, 28.

— *प्र wegstossen*: प्रखिदते VS. 16, 46.

— *सम् 1) zusammenfassen, hineinstopfen*: समित्तान्वृत्र्काखिदत्वे ग्रो इव खेद्या RV. 9, 66, 3. स यज्ञानां योऽश्वेन्द्रियं वीर्यमात्मनमभि समस्विदत् TS. 6, 6, 4, 1. — 2) *mit sich fortziehen, ausreißen*: अथ कं प्राणा उच्चिक्रमिष्यन्स यथा सुक्यः पद्मिणशङ्कुसंखिदे देवमितरान्प्राणान्समखिदत् KHAND. UP. 5, 1, 12.

खिदिर् (von *खिद्*) m. 1) *ein Büsser*. — 2) *ein Armer* UNĀDIVA. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. — 3) *der Mond* Up. 1, 51. — 4) *ein Bein*. Indra's H. c. 30.

खिद्रं (wie eben) 1) m. a) *ein Armer*. — b) *Krankheit* Up. 2, 13. — 2) n. *Presse oder Anziehungsmittel* Nir. 11, 87. बक्रित्या पर्वतानां खिद्रं विभर्षि पृथिवि RV. 5, 84, 1. — Vgl. अखिद्रयामन्, wo *खिद्र* wohl als subst. *Ermüdung* aufzufassen ist.

खिद्रन् (wie eben) adj. *drängend*: कस्ते भागः किं वयो उध खिद्रः RV. 6, 22, 1.

खिन्द्रक oder *खिन्धि* m. N. pr. eines arabischen Astronomen, Alkindi, Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2, 247. 249. 264.

खिरिद्री f. N. einer Pflanze (s. मकासमङ्गा) RĪGĀN. im ÇKDr.

खिलं m. n. SINDH. K. 250, b, 9. 1) *ein zwischen bebauten Feldern liegendes nicht urbares Stück, Oede, kahles Land*: एता एना व्याकुरे खिले गा विह्विता इव AV. 7, 115, 4. यदा उर्वर्योरभिमं भवति खिल इति वै तदाचनते ÇAT. Br. 8, 3, 4, 1. KAUC. 141. Nach AK. 2, 1, 5: adj., nach H. 940 und MED. I. 13: n. — 2) *ein unausgefülltes Stück, Lücke; was zur Ausfüllung einer Lücke in einem Buche dient, Supplement*: धर्मशास्त्राणि चैव हि । आख्यानानीतिकांसांश्च पुराणानि खिलानि (KULL.: = श्री-सूक्तशिवसेवल्पादीनि) च ॥ M. 3, 232. कुरिवंशस्ततः पर्व पुराणं खिलसंज्ञितम् MBh. 1, 357. fg. खिलेषु कुरिवंशश्च 642. कुत्तापाव्यं सूक्तं खिले कुत्तापनामके ग्रन्थे समास्रतम् SĪ. zu Ait. Br. 6, 32. Ind. St. 1, 76 (खिलव, खिलवप). 83, 183. DIVYEDA zu ÇAT. Br. 14, 8, 4, 1. खिलकाण्ड ebend. Verz. d. B. H. No. 211. 212. 216. खिलग्रन्थ COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2. खिल = सारसंज्ञित MED. a compendium, a compilation, especially of hymns and prayers WILS. — 3) *Rest*: अलं दग्धैर्दुर्दैर्नैः खिलानां शिवमस्तु वः Būg. P. 6, 4, 15. — 4) *Leere, Oede* s. v. a. *eine unfruchtbare, ohnmächtige, eitle Erscheinung*: मन्ये तदर्शने खिलम् (BURN.: *une science inutile*) Būg. P. 1, 5, 8. स यदा — मेने खिलमिवात्मानमुद्यतः सर्गकर्मणि (BURN.: *quand il eut reconnu sa propre impuissance*) 6, 4, 49. तस्यैव खिलमात्मानं मन्यमानस्य खिद्यतः (BURN.: *couppable*) 1, 4, 32. — 5) = *वेधस्* Mn. ein Bein. Brahman's und Vishnu's WILS. — Vgl. अखिल, निखिल und die folg. Artikel.

खिलीकृ (खिल + 1. कृ) 1) *zu einer Oede —, unwegsam machen*: सुकेतुमुतया खिलीकृते — पथि RAGH. 11, 14. खिलीकृता स्वर्गपद्धतिः 87. — 2) *ohnmächtig machen, aller Macht berauben*: माननीयानधृष्यांश्च मरुतांस्थानमकीपतीन् । अकीनिव खिलीकृत्य RĪGĀ-TAR. 5, 337. स राज्याह्वयितो ऽनेन बहुशश्च खिलीकृतः MĀRK. P. 9, 5. DAÇAK. 168, 4.

खिलीभू (खिल + भू) 1) *zu einer Oede —, unwegsam —, versperrt werden*: खिलीभूते विमानानां तदापातभयात्पथि KUMĀRAS. 2, 45. — 2) *ver-eitelt werden*: प्रजागरात्खिलीभूतस्तस्याः स्वप्ने समागमः ÇĀK. 149. Nach dem Sch.: = *उलम्*.

खिल्यं m. 1) = *खिल* 1: उत खिल्या उर्वराणां भवन्ति RV. 10, 142, 3. Diese Bed. scheint nicht zu passen in der Stelle: भूयो भूयो रूयिमिदस्य वर्धयन्नग्निं खिल्ये नि दधाति देव्यम् 6, 28, 2, wo man eher etwa *अखिल्यभिन्ने in zusammenhängendem, von keiner kahlen Stelle unterbrochenem Felde* erwartet hätte. — 2) *ein in der Erde liegendes Felsstück, Klumpen u. s. w.*: सैन्धवखिल्यं Salzklumpen ÇAT. Br. 14, 5, 4, 12. — Vgl. वालखिल्य.

खीर N. pr. einer Localität RĪGĀ-TAR. 1, 337.

खील m. so v. a. *कील* AV. 10, 8, 4.

खु, ख्वते einen best. Ton von sich geben Dhātup. 22, 58.

खुङ्गणी f. eine Art Laute H. c. 82.

खुङ्गाक् m. *Rappe* H. 1238. — Ein Fremdwort.

खुन्, खौनति stehlen Dhātup. 7, 18.

खुञ्जाक (v. l. *खुञ्जाक*) m. N. einer Pflanze, *Lipocerois serrata* Roeb., RATNAM. 62.

खुड्, खोड्याति zerbrechen Dhātup. 32, 47, v. l. für *खुपड्*.

खुडक Knöchelgelenk am Fuß Suçā. 1, 256, 17. — Vgl. *खुलक*.

खण्ड, खण्डते *zerbrechen; hinken* (Vop.) Dhātup. 8, 31. — खण्डयति *zerbrechen* 32, 47. — Vgl. खाण्ड, खाण्डय.

खनीय m. N. pr. eines nicht-indischen Astronomen Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2, 247.

खुद्, खुदति *pene percutere; कर्पयति: कर्पयमुद्घातनं चोदयति खुदत् वा-
जसातये* RV. 10, 101, 12. — intens.: *चनीखुदयथा सयम्* Āc. v. Cn. 2, 10.
Dieselbe Stelle lautet: *कनीखुनदिव साययन्* (so in der Calc. Ausg.) TBn.
2, 4, 5.

— प्र dass.: प्र खुद AV. 20, 133, 4. Çāñkh. Gṛh. 12, 23.

खुनमुष N. pr. eines Agrahāra Rāṣa-Tar. 1, 90.

खुम् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

खुर, खुरति *zerschneiden, zerbrechen, = तुर* Dhātup. 28, 52.

खुर Uṇ. 2, 29. m. (Med. fälschlich: n.) 1) *Huf* AK. 2, 8, 2, 17. 3, 4, 2, 11. Trik. 2, 8, 46. 3, 3, 343. H. 1244. an. 2, 408. Med. r. 22. Kāṭj. Cn. 19, 4, 12. M. 4, 67. *वर्गाखुर* Draup. 6, 26. R. 4, 9, 62 (मक्षिपस्य). *अथखुर* Suçr. 1, 42, 6. *तुरग* Çāñk. 31. ad 78 (मक्षिपस्य). Ragh. 1, 85. 2, 2. Am Ende eines adj. comp. *एकखुर* Lātj. 9, 4, 8. *सखुर* Kauç. 138. f. या gaṇa को-
डादि zu P. 4, 1, 56. MBh. 1, 3934. 13421. — 2) *ein best. Parfum* (कोल-
दल) AK. 2, 4, 2, 18. Trik. 3, 3, 343. H. an. Med. — 3) *Schermesser* (vgl. *तुर*) Çāñdar. im ÇKDr. — 4) *Fuss einer Bettstelle* (vgl. *तुर*) Dhāt. im ÇKDr. — *खुरो* gaṇa वल्गादि zu P. 4, 1, 45.

खुरक (von खुर) m. 1) Name einer Pflanze (s. तिल) Çāñdar. im ÇKDr. — 2) *eine Art Tanz* Vikr. 39, 4, 8.

खुरणम् (खुर + नम्) adj. *hufnasig* P. 5, 4, 118. Vārt. AK. 2, 6, 2, 47. H. 452. Auch *खुरणम्* Kāç. und Siddh. K. zu P. 5, 4, 118. AK. H.

खुरप्र m. falsche Form für *तुरप्र* Svāmīn zu AK. 3, 6, 2, 20. ÇKDr.

खुरली f. *Waffenübungen* Trik. 2, 8, 52. 3, 2, 20. H. 788. — Vgl. खल्ल-
रिका.

खुराक m. *Thier* (पशु) Uṇādik. im ÇKDr. Viell. *ein Thier mit Hufen* (खुर).

खुरालक m. *ein eiserner Pfeil* Çāñdar. im ÇKDr.

खुरालिक m. v. l. für *खुरालिक* Med. k. 184. ÇKDr.

खुरासान Chorasān Verz. d. B. H. 368, 13.

खुर्द (खूर्द), खूर्दते = कुर्द = गुर्द Dhātup. 2, 21.

खुलक wohl = *खुलक* Suçr. 2, 108, 2.

खुल 1) adj. = *तुल*, *तुल* ÇKDr. Wils. — 2) n. *ein best. Parfum* (s. खुर) Çāñdar. im ÇKDr.

खुलक adj. = *तुलक* Sch. zu AK. 2, 10, 16. 3, 4, 2, 10. H. an. 3, 32.

खुलतात m. = *तुलतात* Çāñdar. im ÇKDr.

खुलम m. *Weg* Trik. 2, 1, 13.

खूर्द s. खूर्द.

खृगल m. viell. *Stab, Krücke*: *खृगलेव विलसः पातमस्मान्* RV. 2, 39, 4. Sāj.: *Panzer, was nicht zu विलसु passt. n. scheint das Wort zu sein* in: *पिशङ्गे मूत्रे खृगलं तदा बध्नन्ति वेधसः* AV. 3, 9, 3.

खेखीरक m. *ein hohles Bambusrohr* (das im Winde Töne von sich glebt) Hār. 113. Wohl onomat.; vgl. कीचक.

खेममन (खे, loc. von ख, + ग) m. *eine best. Hühnerart* (कालकण्ठ) Çāñdar. im ÇKDr.

खेचर (खे + चर) 1) adj. subst. *im Luftraum sich bewegend, fliegend; Luftgänger*: विमान R. 6, 107, 25. MBh. 3, 16583. भूतानि 12304. Sund. 2, 7. R. 4, 61, 44. 6, 87, 5. Çuk. 39, 5. पुर Arā. 10, 9. f. ३ *Luftgängerin; ein weibliches Wesen, welches die Fähigkeit zu fliegen besitzt*, Kathis. 20, 105. — 2) m. a) *Vogel* MBh. 3, 10582. N. (Bopp) 20, 4. — b) *ein Gandharva* MBh. 3, 14887. 15024. — c) *ein Rakshas* R. 3, 30, 37. — d) *ein Vi-
djādharma* Trik. 1, 1, 64. Ġatādh. im ÇKDr. — e) *ein Beiname Çiva's* Çāñdar. im ÇKDr. — f) *Planet* Ind. St. 2, 260. — g) *Quecksilber* Rāṣa, im ÇKDr. — 3) f. ३ *ein Bein, der Durgā* MBh. 4, 186. — 4) n. *grüner Vitriol* H. 1036.

खेचरव (von खेचर) n. *die Fähigkeit zu fliegen* Kathis. 3, 49.

खेद्, खेदयति *essen* Dhātup. 23, 52.

खेट 1) m. *Dorf* H. 972. an. 2, 87. Med. l. 10. नगराणि खेटान् जनपदा-
स्तथा MBh. 3, 13220. *खेटवर्षावाटी*: Bhāg. P. 1, 6, 11. 4, 18, 31. 7, 2, 14. *पुरप्रामाकरखेटवाटशिविरव्रतघोष* 5, 3, 30. — 2) m. *Schleim, Phlegma*, (काफ) H. c. 103. H. an. Med. *Rotz* Trik. 3, 3, 95. Vgl. खेट. — 3) m. *Jagd* H. an. n. nach dem Sch. zu AK. 3, 6, 2, 30. Vgl. ख्याखेट. — 4) m. n. *Schild* Med. Çāñdar. im ÇKDr. = *स्फार* (wohl स्फर्; vgl. H. 783). H. an. Vgl. खेट-
क. — 5) m. *Pferd* (घोटक) Çāñdar. im ÇKDr. Diese Bed. beruht wohl auf
einer falschen Auffassung von *अर्वत्*. — 6) *die Keme* Balarāma's; diese
Bed. beruht auf der v. l. *मुनन्दक* für *मुनिन्दक* bei Viçva, ÇKDr. Vgl.
खेटक, welches durch *वमुनन्दक* erklärt wird. — 7) *खेट* am Ende eines
comp. einen Tadel ausdrückend P. 6, 2, 126. m. Çāñdar. zu P. 2, 1, 53.
नगरखेटम् eine elende Stadt P. 6, 2, 126. Sch. *खेट* adj. = *अथम, अर्वत्*,
कीन AK. 3, 2, 4. Trik. H. 1443. H. an. Med. = *मुनिन्दक* Viçva im
ÇKDr. In dem oben angeführten Beispiele würde Bed. 1 einen genu-
genden Sinn geben; sollte das Wort aber auch mit andern Begriffen
verbunden werden, so könnte man an *Schleim, Rotz* denken. — Wils.
hat noch folgende zwei Bedeutungen: a) adj. *armed, having a weapon*
or *weapons* angebl. nach Med. — b) n. *Gras* (vgl. खेट, खेट) nach Çāñdar.

खेऽट (खे, loc. von ख, + यट) m. *Planet* Ind. St. 2, 260. Verz. d. B. H.
No. 844. यस्मिन्नाशौ स्थितः खेऽटस्तेन ते परिपूरयेत् Bhāṣavya im
ÇKDr. *the ascending node or Rāhu* Wils. unter *खेट*, in Folge einer
falschen Auffassung von यट.

खेटक (von खेट) 1) m. *Dorf, ein kleines Dorf* Ġatādh. im ÇKDr. VP.
46, N. 6. — 2) m. *Schild* H. 483 (nach dem Schol. auch n.). देवो (डुर्गा)
खेटकधारिणीम् MBh. 4, 181. Vāñ. Bṛh. 58, 40 in Verz. d. B. H. 246.
— 3) n. = *वमुनन्दक* Hār. 130. Wird im Inhaltsverzeichnis durch
धनवृद्धिजीविक der von den Zinsen seines Vermögens lebt erklärt, was
aber das n. doch nicht bedeuten kann. Nach ÇKDr. erklärt Jmd das
Wort durch Balarāma's *Keme*, die aber *मुनन्दक* heisst; vgl. *खेट* 6.
— Vgl. *प्रतिखेटक*.

खेटपिण्ड (खेट + पिण्ड) *ein Klumpen Schleim*, so v. a. *Unding* Vjūtp. 77.

खेटिक m. N. pr. eines Mannes Prayāñdij. in Verz. d. B. H. 55, 21.

खेटिताल (खेटि + ताल) m. *Barde* (वैतालिक) Çāñdar. im ÇKDr.

खेटिन् m. *ein ausschweifender Mensch* (नागर, कामिन्) Çāñdar. im
ÇKDr. — Schliesst sich wohl an *खेट Dorf* an, wie *नागर* an *नगर Stadt*.

खेद्, खेदयति *essen* v. l. für *खेद्* Dhātup. 23, 52.

खेड n. *Gras* (?) in गन्धखेड; vgl. खट, खेट.

खेडताल m. = खेटताल WILSON.

खेद (von खिद्) 1) m. *Müdigkeit, Erschlaffung; ein Gefühl der Abspannung, trübe Stimmung* H. 299. R. 4, 41, 15. ययप्येतदनं सर्वं विचितं हि समाहितैः ॥ खेदे त्यक्त्वा पुनः सर्वं विचिन्वन्तु वनौकसः ॥ 4, 49, 14. अधिकारखेदे निवृत्त्य चक. 61, 17. किमत्र परिपतनखेदमनुभवामि 88, 11. र-तिखेदखिन्न PAKĀT. I, 224. VIKR. 133. KĀURAP. 10. — 2) f. खेदा viell. *Hammer, Schlägel* oder ein ähnliches Werkzeug, dem Indra zukommend: आ दृशभिर्विवस्वत् इन्द्रः कोशामचुच्यवीत् । खेद्या त्रिवृता दिवः ॥ RV. 8, 61, 8. समित्तान्वृत्रहाविद्वत्खे ध्रुवा इव खेद्या 66, 3. सूत्रा खेदामरुणका वृषस्व 10, 116, 4.

खेदन (wie eben) n. Nir. 11, 37 zur Erkl. von खिद्.

खेदयितव्य (vom caus. von खिद्) adj. *niederzudrücken, in trübe Stimmung zu versetzen*: नात्र खेदयितव्यं मनः PRAB. 113, 15.

खेदि pl. *Strahlen* NAIGH. 1, 5.

खेदितव्य (partic. fut. pass. von खिद्): त्वया वीर न खेदितव्यम् *du darfst nicht den Muth verlieren* R. 3, 49, 57.

खेदिन् (von खिद् oder खेद) 1) adj. *ermüdend u. s. w.*; s. अखेदित्व. — 2) f. a) *eine kriechende Pflanze*. — b) *eine best. Pflanze* (अग्रनयणी) ÇABDAM. im ÇKDr. *Marsilea quadrifolia* WILS.

खेपरिधम (खे, loc. von पृ, + पृ) adj. f. *आ in der Luft umherfliegend* R. 1, 2, 14. SCHL. und GORR.: खे परिधमा.

खेमकर्पा (तेमकर्पा?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. II. No. 881. Ind. St. 2, 245. 417.

खेय (von खन्) P. 3, 1, 111. VOP. 26, 5. 1) adj. *zu graben* NĪRADA in MIT. 244, 14, 15. BHATT. 6, 56. — 2) n. *Graben* AK. 1, 2, 2, 28. H. 1093.

खेल्, खैलति *schwanken, sich hinundherbewegen, sich wiegen* Dhātup. 13, 31. खैलत्यन्ये नदत्यन्ये गर्गत्यन्ये R. 5, 53, 26. तिपत्ति स्म तथान्योऽन्यं खैलति स्म परस्परम् 61, 2. खैलतो विनदत्तश्च 73, 35. 6, 70, 57. खैलदनङ्ग-खेद Glr. 1, 25. स्फुटक्रमलोदरखैलितवज्जनयुग 11, 27. — caus. *sich hinundherbewegen* —, *sich winden lassen*: जीवामि भुजगं खैलयन्सदा KATHIS. 9, 76. अर्घदं खैलयन् PAKĀT. 221, 12.

खेल (von खेल्) 1) adj. *schwankend, sich wiegend*: सिंखेलगति MBu. 1, 7043. मदखेलपदम् (गतम्) VIKR. 93. खेलगमगा 137. लीलाखेलमनुप्रापुर्महान्तास्तस्य विक्रमम् RAGH. 4, 22. नूपुरोद्दुष्टकेलेव खेलं (adv.) गच्छति R. 2, 60, 19. सिंखर्षभखेलगामिन् MBu. 1, 7080. गजखेलगामिन् 13, 662. खे खेलगामी तमुवाक् वारुः KUMĀR. 7, 49. — 2) m. oxyt. N. pr. eines Mannes RV. 1, 116, 15. — 3) f. खेला gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. Spiel AK. 1, 1, 3, 33. H. 356. सखेलम् adv. *schwankend, sich wiegend*: तस्य राजा सिंखुगतेः सखेलं दुर्योधनो भीमसेनस्य कर्षात् । गतिं स्वगत्यानुचकार MBu. 2, 2536.

खैलन (wie eben) n. 1) *das Schwanken, Hinundhergehen (der Augen)* Glr. 1, 40. — 2) f. ई *Schachfigur* H. 487.

खैलाय् (von खेला), खैलार्पति *spielen, scherzen* gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. खैलायन् BHATT. 5, 72.

खैल (von खेल्) f. 1) *Spiel, Scherz*: रति° Glr. 11, 30. — 2) *Thier*. — 3) *Vogel*. — 4) *die Sonne*. — 5) *Pfeil*. — 6) *Gesang* Aśāpāla im

ÇKDr. — In allen Bedeutungen f. (?).

खैलुद् eine best. grosse Zahl VjUTP. 180. — Vgl. कलकु.

खैव्, खैवते *dienen, aufwarten* Dhātup. 14, 37. — Vgl. केव्, सेव्.

खैष (खि, loc. von पृ, + ण्य) adj. *im Luftraum liegend* P. 6, 3, 18. Sch.

खैसर m. *Maulthier* RIGAN. im ÇKDr. — Wird von WILSON in खे + सर zerlegt, ist aber gewiss nur eine fehlerhafte Form für वेसर.

खैमाखा f. ein Frosch-Name AV. 4, 13, 15. — Vgl. खावखा.

खैनायर्न von खिल gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

खैलिक (wie eben) adj. *supplementarisch, später hinzugefügt*: सूक्ता-नि Ind. St. 1, 112.

खैझाक m. *Braunschecke* H. 1237. — Vgl. खुझाक.

खैर्, खैरति *hinken* (vgl. खैर्, खैर्, खैन्) Dhātup. 13, 44. — खै-र्याति *werfen* v. l. für खैर् 35, 23.

खैरन (von खैर्) n. *das Hinken* Dhātup. 9, 57. 13, 44.

खैरि f. ein verschlagenes Frauenzimmer ÇABDAM. im ÇKDr. खैरि v. l.

खैरी f. *Boswellia thurifera* Roxb. (पालङ्की) ÇABDAM. im ÇKDr.

खैर्, खैरति *hinken* Dhātup. 13, 44. — खैर्याति *werfen* 35, 23. Vgl. खैर्.

खैर् adj. *hinkend* AK. 2, 6, 4, 49. H. 453. Kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कठारादि zu P. 2, 2, 38. — Vgl. खैर्.

खैरकशीर्षक u. = कपिशिर्ष, क्रपशीर्ष *Mamersins* TRIK. 2, 2, 6.

खैर्, खैरति *hinken* Dhātup. 13, 44. — Vgl. खैर्, खैर्, खैन्.

खैर् adj. *hinkend* TRIK. 2, 6, 12. H. 433. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 19. LĀTJ. 8, 5, 16. — Vgl. खैर्.

खैरि s. u. खैरि.

खैल्, खैलति *hinken* Dhātup. 13, 44. — Vgl. खैर्.

खैल 1) adj. *hinkend* ÇABDAM. im ÇKDr. VjUTP. 204. Vgl. खैर्. — 2) n. *Helmet* H. 768. Sch. खैलगिरिस् *behelmt, mit einer Art Kopfbedeckung versehen* VjUTP. 199. Vgl. खैलक.

खैलक m. 1) *Helmet*. — 2) *Ameisenhaufen* TRIK. 3, 3, 17. H. an. 3, 33. MED. k. 79. — 3) *Kochtopf* (पाक). — 4) *die Schale der Betelnuss* H. an. MED.

खैलि f. *Köcher* ÇABDAM. im ÇKDr.

खैल्य (ख + उल्का) m. *Meteor; Planet* WILS. — Vgl. खैल्यत्क.

खैल्युक (ख + उल्मुक) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 98. — Vgl. ग-गनेल्युक.

खैय्य (v. l. खाय्य) N. pr. einer Localität LALIT. 123.

ख्या, ख्याति (in den generellen Zeiten auch med.) Dhātup. 24, 52; च-ख्यो, चख्ये VOP. 9, 88; ख्यास्यति, °ते; अख्यात्, अख्यात P. 3, 1, 52. VOP. 8, 31. 9, 16, 37; ख्यात्, ख्यात् u. s. w., ख्येषम् ved.; ख्यात P. 8, 2, 57. VOP. 26, 88, 89. Die Grundbedeutung scheint *schauen* zu sein. Nur pass. und caus. vom simpl. zu belegen. 1) pass. *bekannt sein*: यत्र — मक्षात्मनः — आश्रमः ख्यायते MBu. 3, 8384. हिरण्यपुरमित्येवं ख्यायते नगरम् *unter dem Namen Hiraṇyapura 12209. angemeldet worden*: त्रिभीषणो सो ऽख्यायि राघवस्य BHATT. 15, 86. — partic. ख्यात *bekannt, berühmt* AK. 3, 1, 9. 3, 4, 44, 84. 47, 107. H. 1493. ख्यातो लोकप्रवादे ऽयम् R. 3, 22, 32. विप्रचित्तिरिति ख्यातः *unter dem Namen Vipr. bekannt, so genannt* MBu. 1, 2640. R. 1, 8, 7. ख्यातः प्राप्तः कुलीनश्च MBu. 3, 2735. दृषदती

महापुण्या यत्र व्याता 8382. व्यातयशस् R. 1, 19, 25. — 61, 5. 3, 13, 40. 53, 32. 5, 26, 30. Dhṛtas. 68, 14. Rīcā-Tar. 5, 29, 423. Bhāṭṭ. 6, 97. बुधेः व्यातो भारद्वाजो द्रोणाचार्ये मुनावपि von den Gelehrten gekannt als Lehrer des Droṇa Trik. 3, 3, 86. — 2) caus. a) bekannt machen, verkünden: व्यापयामास राजेन्द्र पुत्रो ह्येव ममेति वै MBh. 3, 7403. मृतेति व्यापितं बहिः Kathās. 17, 70. व्यापयेद्भयानि च M. 7, 201. सुवर्णस्तेपकद्विप्रो राजानमभिगम्य तु । स्वकर्म व्यापयन्ब्रूयात् 11, 99. Jāṇ. 3, 257. Vid. 77. ननु त्वं पुण्डरीकात् सत्यवाग्मुचि विश्रुतः । यदैहिकत्रयं मे ऽयं न व्यापयसि MBh. 14, 1815. घनानतो व्यापय नः सुकेशि कस्यासि भार्या 3, 15601. परगुणकथनैः स्वान्गुणान्व्यापयतः Bhāṭṭ. 2, 59. — b) Etwas an den Tag legen, offenbaren, verrathen: प्रमादात्स्यज्ञाद्यानि व्यापितानि निज्ञानि तैः Pañkāt. 1, 45. घनादेयस्य चादानादेयस्य च वर्जनात् । दैर्घ्यं व्याप्यते राज्ञः M. 8, 171. Jmd verrathen, angeben: शुक्रेन व्यापितः MBh. 13, 4055. — c) über Jmd (acc.) Etwas bekannt machen, über Jmd berichten, von Jmd Etwas aussagen: व्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवानां रथस्थम् MBh. 3, 15697. आचार्यो ऽयं त्रिकालज्ञ इति व्याजगुरुं च तम् । शिष्यास्ते व्यापयामासुः Kathās. 19, 76. — d) Jmd oder Etwas bekannt machen, rühnen, preisen: एवं स भगवान्वैद्यः व्यापितो गुणकर्मभिः Bhāṭṭ. P. 4, 17, 1. मिथ्या व्यापितविक्रमः R. 3, 27, 19. — Vgl. चन्.

— घनि 1) überschauen: वशा समुद्रमत्यव्यत् AV. 10, 10, 15. — 2) übersehen, übergehen, hintansetzen: मा नो गन्धर्विरातं व्यतम् RV. 8, 62, 15. विश्वो घ्नो विपश्चिती ऽति व्यः 34, 9. मा नो घतिं व्य आ गाके 1, 4, 3. — 3) in Stich lassen, überlussen: मा नो मर्ताय रिपेवं वाजिनोवमू परो रुद्रावति व्यतम् RV. 8, 22, 14.

— घनु erschauen, sehen: घन्वयिरुपसामग्रमव्यत् VS. 11, 17. सुगो घ-स्मभ्यं पयो घनु व्यः Kauç. 4. घनु पूर्वाणि चक्षुर्गुमानि RV. 7, 70, 4. — Vgl. घनुव्यातर, घनुव्याति.

— घत्तर entziehen, vorenthalten; verbergen: घत्तर्हि व्यो जनानामर्षो वेदो घदाशुषाम् RV. 1, 81, 9. घत्तर्ह्यव्यदुगे घस्य धेने 5, 30, 9.

— घभि 1) erschauen, erblicken, gewahr werden: कदा मृच्छीकं सुमना घभि व्यम् RV. 7, 86, 2. यदात्रिम-म्यव्यर्धः 4, 24, 8. घभिष्यात् तं तिगतेने विध्य 2, 30, 9. 1, 135, 5. — घभिष्यात् bekannt geworden: पुण्यमेतदभिष्यातं त्रिषु लोकेषु MBh. 13, 4644. घनभिष्यातदोषः Jāṇ. 3, 301. — 2) gnädig ansehen; in Obhut nehmen: घभि व्यः पूषन्पतनासु नस्वम् RV. 6, 48, 19. घभि प्रयासि सुधितानि हि व्यः 13, 15. 10, 53, 2. नमः पितृभ्यो घभि ये नो अव्यन् TS. 3, 2, 3. — caus. bekannt machen: तेषां दोषानभिष्याप्य M. 9, 262. 8, 205. — Vgl. घभिष्या, घभिष्यातर.

— घव 1) herabschauen: घव हि व्यताधि कूलादिव स्पर्शः RV. 8, 47, 11. — 2) erblicken, gewahr werden: यदावाव्यस्यमान् RV. 1, 164, 4. यदावाव्यत्समरणमधीवत् 10, 27, 3. तं ते दुश्मना मार्कव्यत् TS. 3, 2, 40, 2. 5, 1. — caus. ansehen lassen Çat. Br. 1, 3, 2, 26.

— घ्रा 1) anschauen (?): घ्रा यूथेवं तुमति पश्यो घ्रव्यदेवानां यज्जानिमा-त्युप RV. 4, 2, 18. — 2) zählen, aufzählen; aussagen: तदेकं सत्त्वेधाव्यापते Çat. Br. 10, 4, 2, 4. देवज्ञातानि गणश घ्राव्यायते 14, 4, 2, 24. 9, 1, 2, 44. Hierher auch घ्रतमो (superl. von घ्रा) व्यायते 10, 1, 2, 5. — 3) erzählen, ansagen, mittheilen: घ्राव्यानमाव्यास्यन् Çat. Br. 13, 4, 2, 2. 14, 9, 4, 33. आचव्युः, घ्राव्यास्यति — इतिहासम् MBh. 1, 26. 656. 3, 16899. Benf. Chr. 9, 37. 54, 19. 58, 11. Arç. 3, 8. Matsjop. 56. N. 12, 99. घ्राव्या-

हि मे को भवानुग्रहः Bhāṭṭ. 11, 31. 18, 63. रामाय प्रियमाव्यातुम् R. 1, 1, 75. 9, 1. 18, 13. 44, 63. 77, 27. 2, 16, 5. 3, 15, 38. 4, 3, 16. 61, 80. 6, 97, 25. Pañkāt. II, 49. IV, 16. 72, 16. 176, 11. Hit. 27, 9. Megh. 98. Ragh. 12, 42. 91. सर्वतो वार्तामाव्यदाज्ञे न संततिम् 15, 41. Vet. 32, 15. med.: सा ते ऽकं दुःखमाव्याम्ये MBh. 3, 520. 8415. R. 6, 8, 28. anzeigen, angeben: घना-व्याय दददोषं दपय उत्तमसाकसम् wer ein Mädchen zur Ehe giebt, ohne den Fehler, welchen sie hat, angezeigt zu haben Jāṇ. 1, 66. 2, 65. M. 8, 224. 9, 73. पन्थानं हि ममाभीक्ष्णमाव्यामि MBh. 3, 2330. 41336. यथाव्या-तयं गतः Daç. 2, 3. घनाव्यात nicht angegeben, nicht angezeigt Kītj. Çr. 5, 5, 9. Jmd anmelden; Jmd oder Etwas anzeigen, ankiündigen: पि-तुराव्याहि माम् R. 2, 34, 1. 72, 32. केनाकं तवाव्यातः MBh. 14, 144. मृ-त्युर्मे पतुराव्यातो नारदेन 3, 16894. संततिर्हि तवाव्याति भविष्यच्छुभम् R. 5, 64, 20. दयाद्भावमाव्यातमत्तः करणैर्विशङ्कैः Ragh. 2, 41. घ्राव्यात = भाषित AK. 3, 2, 57. Trik. 3, 3, 149. H. an. 3, 244. Mṛd. 1. 87. — 4) be- nennen, Jmd oder Etwas als Etwas bezeichnen; mit zwei acc.: सप्तमा-मोषगीतं त्वाम् — घ्राचव्युः Ragh. 10, 22. pass. Çat. Br. 10, 5, 4, 4. 14, 4, 2, 32. भवान्निह ज्ञानविज्ञानसंपन्नः सर्वविन्मम । घ्राव्यातः शर्मङ्गेण R. 3, 11, 12. विनाशस्तु चन्द्रस्य य घ्राव्यातो महासुरः MBh. 1, 2674. सेवा श्व-निराव्याता M. 4, 6. Sāṅkhyak. 8. Citat beim Sch. zu Çik. 80. — caus. 1) act. bekannt machen, verkünden: दोषमाव्यापयसि MBh. 1, 7485. की-र्तिश्चाव्यापिता नृप 3, 11285. — 2) med. sich erzählen lassen: घ्राव्या-नम् Ait. Br. 7, 18. Çāṅk. Çr. 15, 27, 15. 19. — Vgl. घव्या fgg., घ्राचि-व्यासा.

— घन्वा der Reihe nach aufzählen: दश मातृदश पितृनित्यन्वाव्याप Liṭj. 9, 2, 5. — Vgl. घन्वाव्यात.

— घभ्या, partic. घभ्याव्यात beschuldigt, verleumdet (nach Çāṅk.) Taitt. Up. 1, 11, 4 (vgl. Ind. St. 2, 216). Kauç. 46. — Vgl. घभ्याव्यात.

— उदा laut aufzählen: दश वीर्यापयुदाव्याप Çat. Br. 3, 3, 2, 4.

— उपा in Bezug auf Etwas (acc.) erzählen, berichten: यदुताकं त्व-या पृष्टो वैरातात्पुरुषार्थादम् । यथासीत्तदुपाव्यास्ये प्रमानन्याश्च कृत्स्नशः ॥ Bhāṭṭ. P. 2, 9, 45. — Vgl. उपाव्य, उपाव्यात.

— प्रत्या 1) einzeln ansagen: प्रत्याव्यायं देवताभ्य आहुतीर्जुहोति Çat. Br. 13, 3, 2, 1. — 2) Jmd zurückweisen, abweisen: को हि त्वैवं ब्रुव-त्तमर्हति प्रत्याव्यातुम् Çat. Br. 14, 9, 2, 11. MBh. 1, 3271. यदि त्वं भाजमा-नां मा प्रत्याव्यास्यसि 3, 2163. 2573. 16192. 16701. 17065. 4, 344. 14, 135. 1607. 1618. 1619. Benf. Chr. 14, 26. R. 4, 57, 13. 17. 58, 2. 66, 20. 3, 54, 21. 22. Bhāṭṭ. P. 9, 18, 41. 42. — 3) Etwas zurückweisen, ablehnen, ver-weigern: घनभिप्रेतमापन्नः प्रत्याव्यातुमनीश्वरः Bhāṭṭ. P. 3, 31, 25. कथं नु महिधो नाथा लोकेशैरभिधाचितम् । प्रत्याव्यास्यति 6, 7, 35. — 4) von sich abweisen, läugnen Daçak. in Benf. Chr. 192, 13. Benfry: widerlegen. — 5) absagen, untersagen: उत्सवः प्रत्याव्यातः Çik. 79, 23. — 6) zurück-weisen so v. a. sich nicht nahe kommen lassen, übertreffen: प्रत्याव्या-तविशेषकं कुरवकं श्यामावदातारूपम् Mālav. 40. — 7) zurückweisen, verwerfen: वार्तिककारस्तु न छादेरित्यादि प्रत्याचव्यौ Siddh. K. zu P. 7, 3, 59 und 6, 1, 135. — 8) begegnen, bekämpfen (mit Heilmitteln): दोषा-न् सुच. 1, 9, 1. 11. 260, 6. 2, 100, 3. — प्रत्याव्यात = निराकृत u. s. w. AK. 3, 1, 40. H. 1473. — Vgl. प्रत्याव्यातर fgg.

— व्या 1) auseinandersetzen, erklären, erläutern Çat. Br. 1, 6, 2, 7.

7, 4, 4. 3, 2, 4, 1. व्याख्यास्यामि ते व्याचक्ष्णामि तु मे निदिध्यासस्व 14, 5, 4, 4. KĪTJ. ÇA. 1, 2, 1. ÇĀṆKH. ÇA. 1, 16, 11. NĪR. 2, 23 u. s. w. TAITT. UP. 1, 2, 1. 3, 1. व्याख्यातुं कुशलाः केचिद्व्यान् MBu. 1, 53. रात्र्यास्यापि ते ज्ञानं व्याख्यास्यामि auseinanderzusetzen, ausführlich besprechen MBu. 3, 15881. R. 1, 31, 1. तस्य मतिर्ज्ञाता व्याख्यातुं पितरं स्वक्रमं 9, 27. व्याख्यातं erklart, erläutert, besprochen KĪTJ. ÇA. 24, 1, 27. PĪR. GAṆJ. 3, 8. 15. u. s. w. — 2) verkünden: इदं शततर्कसं हि श्रोतॄणां पुण्यकर्मणाम् । सत्यवत्यात्मनेनेह व्याख्यातम् MBu. 1, 2296. व्याचक्ष्युरुच्चैश्च कृतं प्रकृतम् BHATT. 14, 113. — 3) Jmd aufklären: स ह व्याख्यात (oder für व्याख्याति?) उवाच ÇAT. Bu. 4, 1, 5, 10. — 4) benennen: विद्वद्भिरैः — व्याख्याता सा विद्युन्मान्ना ÇRUT. 13. — desid. zu erklären beabsichtigen: व्याचिख्यासितग्रन्थ WIND. Sāncara 90. — VgL व्याख्यातॄ u. s. w.

— अनुव्या weiter auseinandersetzen, — erklären: एतं (आत्मानं) त्वेव ते भूयो अनुव्याख्यास्यामि KĪND. UP. 8, 9, 3. fgg.

— उपव्या s. उपव्याख्यान, welches jedoch eher in उप + व्याख्यान zu zerlegen ist.

— समा 1) aufzählen: तिस्रः कोटयः समाख्याताः ARS. 3, 11. M. 7, 156. R. 6, 5, 1. — 2) mittheilen, erzählen: संज्ञेयतां वै स विप्रमुद्रकर्मा तेभ्यः समाख्याय दिवि प्रवासम् MBu. 3, 11915. 11205. 13227. पुरुषार्थं ज्ञानमिदं गुह्यं परमार्थिणा समाख्यातम् SĀṆKHJAK. 69. — समाख्यात mit श्रेण्यादि compon. gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 49.

— उप sehen: तस्मादपि सुतमिश्रायामुपैव किञ्चित्ख्यायते deshalb sieht man selbst in tiefer Dunkelheit wenigstens etwas ÇAT. Bu. 4, 1, 2, 13.

— परा in der Ferne sehen: स यथा नद्यै पारं परापर्येदेवं स्वस्यापुपः पारं पराचक्षौ ÇAT. Bu. 11, 1, 6, 15.

— परि 1) umherschauen: दिवो धर्तारं उर्विया परि व्यन् RV. 10, 10, 2. — 2) wahrnehmen: घृथो यो भगवो ऽप्सु परिख्यायते KĪND. UP. 8, 7, 4. — 3) ansehen, betrachten, auffassen: यथा तस्य भार्गवस्य महात्मनः । च्यवनं परिख्यातं तन्ममाचक्ष्व पृच्छतः ॥ MBu. 1, 874. समाख्यात geltend u. r., genannt: राजा दशरथो नाम धर्ममेतुर्वाचनः । सत्यसंघः परिख्यातः 1, 3, 62, 2. अङ्गनेति परिख्याता यन्त्री केसरिणाः कपेः 5, 2, 14. — 4) übersehen, vernachlässigen: मा नो मरुतः परि व्यन् RV. 1, 162, 1. मा मधोन्ः रि व्यतम् 5, 65, 6. 7, 36, 7. 93, 8.

— सपरि vollständig mittheilen MBu. 1, 2561.

— प्र 1) sehen: प्रेमन्धः व्यत् RV. 8, 68, 2. प्रव्यै dal. inf. 7, 81, 4. प्रख्याय ÇAT. Bu. 8, 4, 2. — 2) verkünden, berichten über: विष्णुतं विभोः — प्रयाहि BṛĀG. P. 1, 5, 40. — 3) pass. anerkannt werden, bekannt sein: न्दं प्रख्यायमानेन ब्रूयणाप्रतिमेन MBu. 3, 2661 = R. 5, 18, 4. न हि पाला वरुणा इति योगः संबन्धः प्रख्यायते KĪC. zu P. 1, 2, 54. प्रख्यात anerkannt: राज्ञः प्रख्यातभाण्डानि Waaren, welche als des Königs anerkannt sind (mit denen allein der König Handel treibt) M. 8, 399. allgemein bekannt, berühmt: यस्तु देवमनुष्येषु प्रख्यातः सङ्गैर्गुणैः MBu. 3, 1806. BṛĀG. P. 8, 7, 8. एष वार्तिकखण्डो वै प्रख्यातः सत्यविक्रमः MBu. 3, 9348. प्रख्यातबलवीर्य R. 3, 23, 39. PĀṆKAT. 162, 5. 223, 1. प्रख्यातसङ्गर als braver Gatte bekannt KATUṬ. 23, 25. ÇĀṆGHĀT. 5. GĪT. 8, 10. ĪGĀ-TAN. 5, 212. 253. — caus. allgemein bekannt machen: कथं प्रख्याय KATUṬ. 1, 61. 18, 124.

— प्राति erblicken, sehen: तामस्य रीतिं पश्योरिव प्रत्यनीकमख्यम्

RV. 5, 48, 4. प्रत्यग्रिहूपसामयमख्यत् 4, 13, 1. 14, 1. AV. 7, 82, 5. TBu. 1, 4, 2, 2. ÇAT. Bu. 11, 6, 8, 8. 8, 4, 3. 12, 6, 2, 31.

— वि 1) sich umsehen, aufblicken; erblicken, sehen: व्यन्धो व्रज्य-दकिमादानः RV. 4, 19, 9. आदित्यश्चा बुधुधाना व्योध्यन् 1, 18. 1, 161, 13. चतुर्नो हि धेहि चतुषे चतुर्विध्यै तनूयः 10, 138, 4. विध्यै P. 3, 4, 11. वि-ध्याय चतुषा VS. 11, 20. RV. 3, 31, 12. वि क्षाध्यं मनसा वस्य रुक्मिन्दी-यो ज्ञास उत वा सज्ञातान् 1, 109, 1. VĀLAKH. 6, 1. वि तया दन्तिणाया लोकं व्योपम् ÇAT. Bu. 4, 3, 4, 17. — 2) aufleuchten, leuchten; erleuchten, sichtbar machen: वि ह्रीमिदो व्रज्यत् RV. 10, 45, 4. रात्री व्योध्यदायती 127, 1. 1, 46, 10. उच्चा व्योध्यवृत्तिः (उपाः) 123, 2. वि नार्कमख्यत्सविता 5, 81, 2. ज्ञातो यदग्रे भुवना व्योध्यः 7, 13, 3. 9, 101, 7. 1, 35, 5. 7. 8. व्यु नो रा-पो व्रज्यत् 113, 4. 10, 189, 2. AV. 13, 2, 9. — 3) विख्यात allgemein bekannt, berühmt: विख्यातदोष JĀGṆ. 3, 304. विख्याततेजस् R. 3, 17, 25. त्रिषु लोकेषु 53, 16. BHATT. 2, 12. ब्रूयणातीव विख्याता VET. 16, 7. bekannt als, genannt, heissend: संक्राद् इति विख्यातः MBu. 1, 2642. 2668. BENF. Chr. 13, 16. INDR. 3, 50. N. 12, 35. 60. R. 1, 57, 10. 3, 31, 46. न सा भार्येति विख्याता HIT. 1, 191. — caus. 1) sichtbar machen: सद्यो वा दृष्य ज्ञानं इदं सर्वं विख्यायति ÇAT. Bu. 6, 7, 2, 2. — 2) bekannt machen, verkünden: तस्मात्समागमे तेषामेनो विख्याय्य शुध्यति M. 11, 83. विख्याय्य वीर्यं लोकेषु सर्वेषु MBu. 3, 10405.

— अगिबि 1) hinblicken auf, erblicken: स्वरभि वि व्योपम् VS. 1, 11. स्वरभिव्योध्यं ज्योतिरभि GORU. 3, 2, 27. — 2) अभिविख्यात allgemein bekannt, berühmt R. 4, 1, 22. bekannt als, genannt, heissend: हुम इत्यभि-विख्यातः MBu. 1, 2644. 2668. 13, 325. BṛĀG. P. 6, 17, 38.

— प्रवि, partic. प्रविख्यात allgemein bekannt, berühmt MBu. 1, 2543. bekannt als, genannt: कश्च द्रोणः प्रविख्यातः MĀR. P. 1, 26.

— सम 1) med. in Verbindung mit Etwas erscheinen, zusammengehören mit: समध्ये देव्या धिया VS. 4, 23. (सोमः) समीदित्येभिर्ख्यात RV. 9, 61, 7. — 2) zusammenzählen, berechnen: दश पितामहास्तोमयात्संख्याय ÇAT. Bu. 5, 4, 3, 4. KĪTJ. ÇA. 15, 8, 15. संख्यास्यामि पलान्यस्य MBu. 3, 2322. 2328. 2619. M. 8, 36. वनवासं हि संख्याय वासांस्याभरणानि च । — दैर् R. 2, 40, 15. संख्यात gezählt AK. 3, 2, 14. संख्याता अस्य निमित्तो ज्ञानानाम् AV. 4, 10, 5. 12, 3, 28. gemessen: ययोः संख्याता वरिमा पार्थिवा-नि 4, 28, 2. त्र्यहो ऽश्ममेधः संख्यातः auf drei Tage berechnet R. 1, 13, 43. संख्यातारत्रं, संख्याताङ्ग P. 5, 4, 87. 88. n. Anzahl: रजोभिः समसंख्याताः पार्थिवैरिक् तत्तवः BṛĀG. P. 6, 14, 3. PAT. zu P. 8, 4, 41. — caus. betrachten lassen durch (instr.): अथैनां सोमक्रयण्या संख्यायति ÇAT. Bu. 3, 3, 4, 11. 12. 4, 4, 2, 17. TS. 6, 5, 6, 6. KĪTJ. ÇA. 10, 6, 20. — VgL असंख्यात, संख्या.

— अनुसम् caus. hinblicken lassen auf: यजमानमेवेतत्स्वर्गं पन्थानम-नुसंख्यायति ÇAT. Bu. 3, 9, 2, 30. 4, 2, 5, 5.

— अभिसम् aufzählen, her zählen: सुप्रोवेणाभिसंख्यातान्देशान् R. 4, 47, 4. — VgL अभिसंख्येय.

— उपसम् s. उपसंख्यान.

— परिसम् 1) aufzählen, her zählen: न चेष्टयः पृथक्कतः शक्याः परिसं-ख्यातुम् ÇĀṆKH. ÇA. 1, 17, 8. M. 1, 71. MBu. 1, 2143. 2, 245. 14, 1814. — 2) überzählen, zusammenzählen, berechnen, in Rechnung nehmen: सैन्य-म् R. 6, 1, 6. 5, 9, 4. कालम् 4, 30, 8. कलाः काष्ठाश्च MBu. 1, 2507. कृतम् SuçA. 1, 67, 20.

— प्रसम् 1) *aufzählen, herzählen* MBH. 1, 2547. 4, 2286. 14, 1313. — 2) *durchzählen, berechnen*: नित्यान्प्रसंख्यामेतराननुप्रसर्पयेयुः ÂCV. Ça. 9, 3. 1. घ्नौकिायाः प्रसंख्याता रथानाम् — संख्यागणिततत्त्वज्ञैः सद्ब्रह्मण्येकविंशतिः MBH. 1, 293.

— प्रतिमम् *abzählen*: धिष्ठेभ्यः प्रतिसंख्याय या विराजमतिरिच्येरन् ÇAT. BR. 8, 7, 3, 16. श्रद्धेन वा प्रतिसंख्याय देवतेषा KĀTJ. Ça. 25, 4, 14. — Vgl. घप्रतिसंख्या.

ख्यातगर्हण (ख्यात, partic. praet. pass. von ख्या, -+ गर्हण) adj. *einen schlechten Ruf habend* AK. 3, 2, 42. ख्यातगर्हित dass. GĀTĪDH. im ÇKDh.

ख्याति (von ख्या) 1) f. a) *the means of individual fruition, or the faculty of discriminating objects by appropriate designations, and the like* VP. 15, N. 22. *das Dafürhalten* JOGAS. 2, 5. *विवेकख्याति* (*discriminative knowledge* BALLANTYNE) 26, 28. ख्याति = ज्ञान *Kenntniss* Sch. zu ÇIC. 4, 55. — b) *allgemeines Bekanntsein, Ruf, Berühmtheit* AK. 3, 3, 9. लोके ख्यातिमुपागतात्र सकले लोकोक्तिरेषा यतः PANĀT. I, 416. येनास्मिन्कर्मणा लोके ख्यातिमिच्छति पुष्कलाम् M. 12, 36. ख्यातिं लोके गमिष्यति R. 1, 21, 11. MBH. 3, 8273. SUÇR. 1, 123, 3. — c) *Name*: पौरवो

वंश इति ते ख्यातिं लोके गमिष्यति *wird nach dir benannt werden* MBH. 1, 3180. 14, 1623. R. 3, 4, 17. — d) *der Ruhm personif.* HARIV. 7740. *eine Tochter Daksha's* VP. 54. *eine Tochter Kardama's und Gemahlin Bhṛgu's* BUIG. P. 3, 24, 23. — 2) m. N. pr. *eines Sohnes des 4ten Manu* BUIG. P. 3, 1, 27.

ख्यातिमन् (von ख्याति) adj. *berühmt* KATĪS. 17, 34. 20, 7.

ख्यापक (von ख्या im caus.) adj. *am Ende eines comp. ankündigend, hindeutend auf*: भविष्यद्याधिख्यापक SUÇR. 1, 127, 12. नित्यपुरुषख्यापकान्देतून् 312, 10.

ख्यापन (wie eben) n. 1) *das Bekanntmachen, das Verkünden, ein öffentliches Bekenntniss* (seiner Sünden): ख्यापनार्थं परस्य MBH. in BENF. Chr. 55, 22. *स्वकर्मख्यापनं कुर्वन्* MĀRK. P. 6, 35. ख्यापनेनानुतापेन तपसाध्ययनेन च । पापकृन्मुच्यते पापात् M. 11, 227. — 2) *das Berühmtmachen*: स्वपुरुषख्यापनाय RĀGA-TAR. 5, 160.

ख्याप्य (wie eben) adj. *mitzutheslen, zu erzählen*: तथावश्यं मया ख्याप्यं तव MBH. 3, 12406.



ग

1. ग (von गम्) adj. f. आ am Ende von comp. P. 3, 2, 48. 1) gehend, sich bewegend: यानग in einem Wagen fahrend M. 4, 120. Jān. 3, 291. कूटगभिः, कण्ठगभिः (अद्रिः) M. 2, 62. शीघ्रग R. 3, 31, 3. तिग्मग 34, 16. स्वच्छन्दपथग (गङ्गा) 1, 36, 17. अन्यस्त्रीग der zu fremden Frauen geht M. 8, 386. अन्वुमध्यग unterstinkend Vid. 239. — 2) = गत sich befindend, befindlich; von der Stellung der Gestirne: अलिग VARĀH. BRU. 39, 8. 27, 19. 40, 10. 69, 1. 100, 1. 104, 4. fgg. ग्रहेः — अमूर्यगैः RAGH. 3, 13. अन्ध-कूपग KATHAS. 4, 128. विपणिमध्यग (मत्स्य) 5, 16. विरतिग (अत्र) CRUT. 31. पञ्चमग an der fünften Stelle stehend 12. प्लवग च कन्या HORAC. in Z. f. d. K. d. M. 4, 305. तरलो कार्मध्यग: AK. 2, 6, 2, 4. H. 588. 651. 656. 1108. VOP. 3, 34. आदित्यगं तद्भूमे मनः R. 4, 10, 29. — 3) auf Etwas gehend, sich auf Etwas beziehend, mit Etwas in Verbindung stehend: राघवानुज्ञगः कथाः R. 6, 70, 59. श्रोत्रं तु शब्दगम् BUAG. P. 3, 26, 32. ग्राण-स्तु गन्धगः 44. कर्तृगे क्रियाफले P. 1, 3, 86, Sch. पूर्वग H. 23. 72. — Vgl. 2. अग, अयग, अयेग, अजिह्वग, अत्यतग, अघग, अघर्ग, अतग, अत्तरी-तग, अन्यग, अन्वुग, आशुग, उरग, उज्जग, अन्वुग, कामग, खग, गुरुतल्पग, चित्रग, तुरग, तुरेग, दुर्ग, हूरग, निधग, पतग, पन्नग, पारग, पुरेग, स-मीपग, समुद्रग, सर्वग, सर्वत्रग, सुग, स्वर्ग.

2. ग (von गा singen) 1) adj. f. ई am Ende eines comp. singend P. 3, 2, 8. VOP. 26, 46. Vgl. कन्देग, सामग. — 2) m. ein Gandharva EKĀKSHARAK. im ÇKDR. — 3) n. Gesang ebend.

3. ग m. ein Beiname Gaṇeṣa's EKĀKSHARAK. im ÇKDR. — Vgl. die übrigen Buchstaben des Alphabets, welche alle irgend eine Gottheit bezeichnen sollen.

गगण n. 1) der Luftraum, das Himmelszelt AK. 1, 1, 2, 1. गगणमिव नष्टतारम् PĀNĀT. V, 6. सो ऽयं चन्द्रः पतति गगणात् ad ÇĀK. 78. MBH. 47. गवा च गगणेन Vid. 117. 101. Häufiger गगर्ग Uṇ. 2, 76. H. 163. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 91. R. 1, 60, 30. 64, 17. 3, 28, 30. निर्मले गगने SUÇH. 1, 113, 19. ÇĀK. 163. VARĀH. BRU. 5, 2. 11, 54. 22, 1. 24, 16. गगनतल 37, 4. गगनस्पृशा स्वरेण RAGH. 3, 48. ÇIC. 9, 27. — 2) Talk (vgl. ख) H. 1031. Sch. — Vielleicht in ग + गण (mit wandernden Schaaren erfüllt) zu zerlegen.

गगणगङ्ग (ग + गङ्ग) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. 40.

गगणगति (ग + गति) adj. subst. im Himmelsraum sich bewegend; Bewohner des Himmelsraums MBH. 47.

गगनचर (ग + चर) m. Luftgänger, Vogel MBH. 1, 1339. — Vgl. गणेचर.

गगनधन (ग + धन) m. 1) die Sonne H. 97. — 2) Wolke HĀN. 18.

गगणपुष्प (ग + पु) n. eine Blume im Luftraum so v. a. ein Unding WILS. — Vgl. खपुष्प.

गगनप्रिय (ग + प्रि) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 2283. 14284.

गगनमूर्धन् (ग + मू) m. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2532, 2646. HARIV. 202. 12939.

गगणाविकारिन् (ग + वि) 1) adj. im Luftraum sich bewegend, vom Monde ad HIT. 1, 17. — 2) m. a) ein himmlisches Licht. — b) die Sonne. — c) ein himmlisches Wesen WILS.

गगणसद् (ग + सद्) adj. im Luftraum seinen Sitz habend; subst. ein Bewohner des Luftraums ÇIC. 4, 53.

गगणस्पर्शन (ग + स्प) m. Berührer des Himmelszeltes, N. eines der 8 Marut MIT. 142, 12. atr, wind WILS.

गगणाङ्गना (ग + अङ्गना) f. Name eines Metrums, 4 Mal 25 Moren (3 Längen und 15 Kürzen, Ausgang —) COLBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 24).

गगनाधग (ग + अधग) m. 1) die Sonne H. 97. — 2) ein Planet. — 3) ein himmlisches Wesen WILS. (गगणा).

गगनाम्बु (ग + अम्बु) n. Regenwasser SUÇH. 1, 172, 18. 19.

गगणेचर (गगणे, loc. von गगण, + चर) 1) adj. im Luftraum wandernd: विद्याधरः BUAG. P. 6, 17, 1. रात्र्याः R. 3, 39, 26 (mit न). — 2) m. a) Vogel MBH. 1, 1317 (mit न). — b) ein Planet. — c) eine Mondstation SIDDHĀNTAÇIR. im ÇKDR. — d) ein himmlisches Wesen. WILS. — Vgl. गगनचर.

गगनोत्सुक (ग + उत्सुक) m. der Planet Mars HĀN. 35 (गा). — Vgl. खोत्सुक.

गग्ध, गग्धति = काख् u. s. w. lachen DHĀTUR. 3, 53, v. 1.

गम् v. l. für वम् = वाच् Nāg. 1, 11.

गङ्गाका f. = गङ्गाका, गङ्गिका demin. von गङ्गा Vop. 4, 8.

गङ्गदत्त (गङ्गा + दत्त, mit Kürzung des Auslauts nach P. 6, 3, 62) m. N. pr. eines Froschkönigs Pañkat. IV, 16. 209, 23.

गङ्गा f. Uṇ. 1, 122. der Ganges AK. 1, 2, 2, 30. Trik. 1, 2, 30. H. 1081. RV. 10, 75, 5. Çat. Br. 13, 5, 2, 11. Kāṭj. Çr. 13, 3, 20. Taitt. Âr. 2, 20. M. 8, 92. Matsjop. 18. Indr. 1, 20. गङ्गाप्रपात Ragh. 2, 26. die Herabkunft der Gaṅgā MBh. 3, 8831. fgg. R. 1, 44. गङ्गा त्रिपथगा (im Luftraum, auf der Erde und in der Unterwelt) Hariv. 12782. spaltet sich in 4 Flüsse VP. 170. 229. गङ्गा सप्तविधा MBh. 3, 10821. R. 1, 44, 14. fgg. VP. 171, N. 12. älteste Tochter des Himavant und der Menā R. 1, 36, 15. Gemahlin Çāntanu's und Mutter Bhiṣma's MBh. 1, 3800. Hariv. 2967. fgg. ihr Verhältniss zu Bhagīratha 810. fgg. R. 1, 44. VP. 379. zu Ġāhnu Hariv. 1417. fgg. 1737. fgg. eine der Gemahlinnen Dharma's VP. 119, N. 12. आकाशगङ्गा die im Luftraum (vor ihrem Fall zur Erde) strömende G. R. 4, 44, 61. Suçr. 1, 114, 5 (wohl die Milchstrasse). व्योम-गङ्गा Kumāras. 6, 5. गङ्गाशोण n. die Gaṅgā und der Çoṇa P. 2, 4, 7, Sch. गङ्गाष्टक n. acht Verse an die G. Harb. Chr. 469. fg. Verz. d. B. H. No. 1352. Die 4 Gaṅgā auf Ceylon LIA. I, 196. — Viell. auf गम् zurückzuführen.

गङ्गाका f. demin. von गङ्गा Vop. 4, 8.

गङ्गाक्षेत्र (गं + क्षेत्र) n. das (heilige) Gebiet der Gaṅgā (erstreckt sich bis auf 2 Kroça vom Flusse) Wils.

गङ्गाचम्पू (गं + चं) f. Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 136, N.

गङ्गाचिह्ना (गं + चिं) f. ein best. Vogel Hār. 83. Larus ridibundus Wils.

गङ्गाज (गं + ज) m. der Sohn der Gaṅgā, ein Bein. 1) Bhiṣma's Çāndar. im ÇKDr.; 2) Kārttikeya's MBh. ebend.

गङ्गाये m. eine Art Krabbe Trik. 1, 2, 19.

गङ्गातीर्थ (गं + तीं) n. N. pr. eines Tirtha Hariv. Langl. I, 509.

गङ्गादास (गं + दास) m. N. pr. des Verfassers der Khandomañgarī, s. Berichte über die Verh. d. k. s. Ges. d. W. zu Leipzig, phil.-hist. Kl. VI, 209. fgg.

गङ्गाद्वार (गं + द्वार) n. das Thor der Gaṅgā, der Ort wo dieser Fluss aus den Vorhöhen des Gebirges in die Ebene eintritt, LIA. I, 50. MBh. 1, 3865. 3, 8005. 8392. 13, 1700. 7652. Draup. 9, 24. VP. 62 (गङ्गाद्वार).

गङ्गाधर (गङ्गा + धर) m. 1) Meer Trik. 1, 2, 8. — 2) ein Bein. Çiva's (weil er die herabstürzende Gaṅgā mit seinem Kopfe aufhielt; vgl. R. 1, 44) AK. 1, 1, 2, 29. H. 199, Sch. Çiv. — 3) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246. eines Lexicogr. Med. Anh. 2. Commentators der Çārīrakasūtra Colebr. Misc. Ess. I, 334. des Bhāskara II, 450. गङ्गाधरभट्ट N. pr. eines Scholiasten ebend. 90. Vgl. Wessk. Lit. 137, N. 3. Ind. St. 1, 467. 471. Harb. Chr. 474.

गङ्गाधरस (गं + रस) m. Bez. eines Receipts Verz. d. B. H. No. 1002.

गङ्गानगराज (गं + नागं) m. N. pr. eines Nāga Vjutr. 86.

गङ्गापत्रो f. N. einer Pflanze, = पत्री, सुगन्धा, गन्धपत्रिका Rāḡan. im ÇKDr.

गङ्गापुत्र (गं + पुं) m. der Sohn der Gaṅgā: 1) ein Bein. Bhiṣma's ÇKDr. nach einem Pua. — 2) eine best. Mischlingskaste: स तु ले-टातीवरकन्यायां जातः BRAHMAIV. P. im ÇKDr. Sein Amt ist Leichname fortzuschaffen ÇKDr. Wils. — 3) ein Brahmane, der Wallfahrten zur Gaṅgā geleitet, Wils.

गङ्गाभृत् (गं + भृत्) m. ein Bein. Çiva's H. 199. — Vgl. गङ्गाधर.

गङ्गायात्रा (गं + यां) f. eine Wallfahrt zur Gaṅgā, insbes. die eines Sterbenden Wils.

गङ्गालक्षरी (गं + लं) f. Titel eines Werkes (Gaṅgā-Welle) Z. d. d. m. G. I, 201.

गङ्गावाक्यावली (गं + वाक्य-घावली) f. Titel eines jur. Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

गङ्गासागर (गं + सां) m. der Ausfluss der Gaṅgā in's Meer HAUGHT. Hariv. Langl. I, 510.

गङ्गासुत (गं + सुत) m. der Sohn der Gaṅgā, ein Bein. 1) Kārttikeya's H. 208. MBh. 3, 14642. — 2) Bhiṣma's ÇKDr. Wils.

गङ्गाश्रुद् (गं + श्रुद्) m. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 7047. 7071. 13, 1720.

गङ्गिका f. demin. von गङ्गा Vop. 4, 8.

गङ्गिन् (von गङ्गा) m. N. pr. eines Nāga HIOUEN-TSANG I, 133.

गङ्गुक् wohl nur fehlerhaft für कङ्गुक् Suçr. 1, 73, 4.

गङ्गेश्वर (गङ्गा + ईश्वर) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 630. 687. — गङ्गेश्वरमहिम्न Verz. d. B. H. 147, b, 1.

गङ्गादेद् (गं + उदेद्) m. die Quelle der Gaṅgā, ein geheiligter Wallfahrtsort MBh. 3, 8043. Hariv. Langl. I, 510.

गच्छ m. 1) Baum Trik. 2, 4, 2. H. 1114. Der Baum, der nicht gehen kann und daher घग्ग, नग्ग, घग्गच्छ heisst, kann insofern auch als gehend (von गम्) gedacht werden, als die Wurzeln nach der Vorstellung der Inder seine Füße (पाद) sind. — 2) the period (number of terms) of a progression Colebr. Alg. 52. 231. — 3) pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für कच्छ und कन्त) VP. 192, N. 95.

गङ्ग s. गम्.

गङ्ग, गङ्गति 1) brüllen Dhātup. 7, 72. नगङ्गुर्जा: BHATT. 14, 5. Auch गा-जैयति Dhātup. 32, 105. Vgl. गर्ज्. — 2) trinken sein, rasen Dhātup. 7, 72. — Eine aus गज erschlossene Wurzel.

गज m. 1) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. Med. 6. 7. Adh. Br. in Ind. St. 1, 39. M. 8, 296. 11, 136. Viçv. 4, 12. Daç. 1, 20. Suçr. 1, 79, 20. 193, 4. 204, 10. 2, 67, 4. Çāk. 32. 190. Hit. I, 45. 95. 181. Vrt. 28, 18. गज-वृक्षि Suçr. 1, 107, 10. ग्राम्यगजाः, वनगजाः N. 13, 7. गजपुंगव BHARTṢ. 2, 26. गजापसद् Pañkat. 80, 21. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा R. 2, 57, 7. गजो f. Elephantenweibchen Bhāg. P. 4, 6, 26. — 2) = दिग्गज Welt-elephant, daher symbol. Bezeichnung der Zahl Acht Çaut. 13. — 3) ein best. Maass Med. = 2 oder 1 3/4 Hasta ÇKDr. — 4) ein zum Aufbau eines Hauses besonders zugerechter Platz (वास्तुनः स्थानभेदे) Med. a mound of earth sloping on both sides (in Gestalt eines Elephanten), on which a house may be erected, Wils. प्रस्तारं दीर्घमानं तु स्वकस्तेन तथा नीरे: । कृत्वा त्रिघ्नं गजैर्हत्वा वास्तुस्थाननिर्माणम् ॥ धनो धूमश्च सिंक्षश्च वृषः । खर एव च । गजः काकपदं चैव स्थानान्यष्टौ च वास्तुनः ॥ छन्दो विभू-

तिर्मर्णां च धूमे सिंहे जयः श्वा च करोत्यनर्थम् । वृषे च भोगी तपसा खरे च पुष्टिर्गजे काकादे विनाशः ॥ GJOT. im ÇKDr. — 5) eine zum Kochen von Arsenet in der Erde gemachte Vertiefung von best. Umfange: कस्तप्रमाणगती यः पुटः स तु गजाक्षयः । इत्थं चारुलिके कण्ठे पुटो वाराह उच्यते ॥ VAIDYAKAPRAJOGĀMṚTA im ÇKDr. — 6) N. pr. eines Dieners des Sonnengottes II. 103, Sch. eines von Çiva besiegt Asura; daher गजामुहूद् und गजामुर्द्धेयिन् Beinamen von Çiva II. 200 und Sch. — Vgl. गर्ज.

गजकन्द (गज + कं) m. ein best. Knollengewächs (कस्तिकन्द) RĪGĀN. im ÇKDr.

गजकन्या in der Stelle गजकन्या गजाश्चैव R. 2, 92, 32, wofür GORR. 2, 101, 35 गजयोधा (Stretcher auf Elephanten) गजाश्चैव gelesen wird. Ist vielleicht गजकन्यो (गजक = गज + नी) Elephantenführer zu lesen?

गजकर्पा (गज + कर्पा) m. N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 397.

गजकूर्माशिन (गज - कूर्म + आशिन) m. der Verzehrter eines Elephanten und einer Schildkröte, ein Bein. Garuḍa's (vgl. MBH. 1, 1413) ÇABDAR. im ÇKDr.

गजचिर्भाटा (गज + चि^०) f. die Coloquinten-Gurke (इन्द्रवारुणी) RATNAM. im ÇKDr.

गजचिर्भिटा (गज + चि^०) 1) m. Cucumis Maderaspatanus TRIG. 2, 4, 37. — 2) f. श्वा eine andere Gurkenart (महेन्द्रवारुणी) RĪGĀN. im ÇKDr.

गजच्छाया (गज + छाया) f. a portion of time proper for a Çrāddha (so lange der von einem Elephanten geworfene Schatten die zur Cerimonie ausgewählte Stelle nicht verläßt?) WILS.

गजठक्का (गज + ठ^०) f. eine auf einem Elephanten ruhende grosse Trommel HĀN. 204.

गजता (von गज) f. Elephantentrupp P. 4, 2, 43, VArtt. 1. AK. 2, 8, 2, 4. H. 1422.

गजतुरंगविलसित (गज - तु^० + वि^०) n. N. eines Metrums (s. ऋषभगजविलसित) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 1).

गजत्व (von गज) n. der Zustand eines Elephanten BRĪG. P. 3, 4, 12.

1. गजदत्त (गज + दत्त) m. 1) Elephantenzahn, Elfenbein VARĀH. BĀH. 78, 19. — 2) ein in die Mauer eingefügter Pflock (नागदत्त) ÇKDr. und WILSON.

2. गजदत्त (wie oben) m. ein Bein. Gaṇeṣa's (mit Elephantenzähnen versehen) ÇABDAR. im ÇKDr.

गजदत्तफला (गजदत्त + फल) f. eine Kürbissart (उङ्गरी) RĪGĀN. im ÇKDr.

गजदत्तमय (von 1. गजदत्त) adj. f. ई aus Elfenbein gemacht MBH. 2, 153. R. 5, 27, 11.

गजदान (गज + दान) n. der aus den Schlüfen des Elephanten zur Brunstzeit fließende Saft RĪGĀN. im ÇKDr.

गजनवी = غزنوی der Ghasnawide KSHITĪCĀV. 6, 3 v. u.

गजनासा (गज + ना^०) f. Rüssel des Elephanten: गजनासो R. 2, 30, 30.

गजपति (गज + पति) m. 1) Elephantenaufseher VJUTR. 95. — 2) ein stattlicher, grosser Elephant. — 3) König WILS. Die letzte Bed. ist vielleicht daraus entstanden, dass गजपति (neben ऋषपति, कृषपति und नरपति) als alter König im Süden von Gāmbudvīpa aufgeführt wird, HIUEN-TSANG I, LXXV. LIA. II, 28.

गजपादप (गज + पा^०) m. Bignonia suaveolens Roxb. (स्थली) BRĪGĀN. im ÇKDr.

गजपिप्पली (गज + पि^०) f. Soindapsus officinalis Schott., eine kletternde Pflanze, RATNAM. 47. SUÇR. 2, 431, 8.

गजपुट (गज + पुट) m. = गज 5. VAIDJ. im ÇKDr.

गजपुर (गज + पुर) n. die nach dem Elephanten benannte Stadt, ein anderer Name für कास्तिनपुर (von कस्तिन् Elephant und N. pr. des Gründers der Stadt) MBH. 13, 7711. — Vgl. गजसाक्षय, गजाक्षय, वारणासाक्षय.

गजपुष्पी (गज + पुष्प) f. N. einer Blume: ततो गिरितटे ज्ञातामारुह्य सुडरासदाम् । लक्ष्मणो गजपुष्पीं तां तस्य कण्ठे स सक्तवान् ॥ R. 4, 12, 46. गजपुष्पमयी माला 45.

गजप्रिया (गज + प्रिया) f. Weihrauchbaum, Boswellia serrata Stackh. H. 1152.

गजबन्धनी (गज + बन्धन) f. ein Pfosten an dem ein Elephant angebunden wird AK. 2, 8, 3, 11 (nach ÇKDr. COLEBR. und LOIS. Elephantenstall). TRIG. 2, 8, 39.

गजभक्त (गज + भ^०) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) RĪGĀN. im ÇKDr.

गजभक्ता = गजभक्त्या ÇABDAR. im ÇKDr.

गजभक्त्या (गज - भक्त्य) f. Weihrauchbaum AK. 2, 4, 4, 11. — Vgl. गजप्रिया.

गजमागडन (गज + म^०) n. die am Elephanten angebrachten Verzierungen, insbes. mit Farben aufgetragene Striche am Kopfe HĀN. 204.

गजमाचल (गज + मा^०) m. Löwe HĀN. 82. — Vgl. करिमाचल.

गजमुक्ता (गज + मुक्ता) f. Perlen, die in den Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten (s. कुम्भ) anzutreffen sein sollen; vgl. STENZLER zu KUMĀRAS. 1, 5 und गजमौक्तिक.

गजमुख (गज + मुख) m. ein Bein. Gaṇeṣa's VARĀH. BĀH. 58, 58.

गजमोहन (गज + मोहन) m. Löwe ÇABDAR. im ÇKDr. Nach WILS. auch गजमोचन.

गजमौक्तिक (गज + मौ^०) n. = गजमुक्ता KIR. 12, 41; vgl. AGASTJA beim Schol.

गजवदन (गज + व^०) m. ein Bein. Gaṇeṣa's (ein Elephantengesicht habend) HALĪJ. im ÇKDr.

गजवत् (von गज) adj. mit Elephanten versehen: गजवती चमू: RAÇH. 9, 10.

गजवल्लभा (गज^० + व^०) f. N. zweier Pflanzen: der Weihrauchbaum und = गिरिकदली RĪGĀN. im ÇKDr.

गजवीथि (गज + वी^०) f. Elephantenbahn, so heisst derjenige Theil der Mondbahn, welcher die Sternbilder Rohiṇī, Mṛgaśiras und Ār-dra, nach Andern die Sternbilder Punarvasu, Tishja und Āpleśhā umfasst, VARĀH. BĀH. 9, 1. 2. VP. 226, N. 1.

गजव्रज (गज + व्रज) 1) adj. wie ein Elephant gehend. — 2) n. a) Elephantengang. — b) Elephantentrupp WILS.

गजशिक्षा (गज + शि^०) f. das Stüdium des Elephanten: तथैव गजशिक्षाया नीतिशास्त्रेषु पारगाः MBH. 1, 4355.

गजशिरस् (गज + शि^०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गजशीर्ष (गज + शी^०) m. N. pr. eines Nāga Vjutr. 87.

गजसाक्ष्य (गज + साक्ष्य) n. = गजपुर ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 3, 9. 1348. KATHA. 15, 6.

गजस्वान्ध (गज + स्वान्ध) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गजाक्ष्य (गज + घ्राक्ष्य) m. N. einer Pflanze, *Cassia alata* oder *Tora Lin.* (चक्रमर्द), RĪGĀN. im ÇKDr.

गजाग्रणी (गज + अग्रणी) m. der Ausgezeichnetste unter den Elephanten, ein Bein. von Airāvata, dem Elephanten Indra's, ÇABDAR. im ÇKDr.

गजानीव (गज + आनीव) m. Elephantenwächter, Elephantenführer H. 762.

गजाण्ड (गज + घ्राण्ड) n. Möhre, gelbe Rübe (पिण्डमूल) RĪGĀN. im ÇKDr.

गजादन (गज + अदन) v. l. für गजाशन ÇKDr.

गजादिनामा (गज - आदि + नामन्) f. = गजपिप्पली Suçr. 2, 109, 20. Man hätte eher ०नाम्नी erwartet.

गजाध्यक्ष (गज + अध्याक्ष) m. Elephantenaufseher PAÑĀT. 136, 18. VABH. BṚH. 85, 34. 89, 4.

गजानन (गज + आनन) m. ein Bein. Gaṇeṣa's AK. 1, 1, 34. — Vgl. गजवदन.

गजारि (गज + अरि) m. 1) Löwe (Feind des Elephanten). — 2) eine best. Pflanze HADPAKANDRA im ÇKDr.

गजाशन (गज + अशन) 1) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) RATNAM. 190. — 2) f. घ्रा a) *Boswellia serrata Stackh.*, Weihrauchbaum RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 442, 7. — b) Hanf (भङ्गा) ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Lotuswurzel RATNAM. im ÇKDr.

गजामुरदेविन् (गज - अमुर + दे^०) m. der Feind des Asura Gaṅga, ein Bein. Çiva's H. 200, Sch. गजामुरुद् (गज + अमुरु^०) dass. H. 200.

गजास्य (गज + आस्य) m. ein Bein. Gaṇeṣa's H. 207. — Vgl. गजवदन, गजानन.

गजाक्ष (गज + आक्ष) 1) n. = गजपुर TRIK. 2, 1, 13. MED. b. 10. — 2) f. घ्रा = गजपिप्पली MED. RATNAM. 47.

गजाक्षय (गज + आक्षय) n. = गजपुर H. 978. ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 3, 279. BUĀ. P. 1, 15, 38. m. pl. die Einwohner von Hāstinapura VABH. BṚH. 14, 4.

गजेक्षण (गज + ईक्षण) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गजेन्द्र (गज + ईन्द्र) m. ein stattlicher, grosser Elephant MBH. 1, 3936. N. 12, 40. ÇĀṆGĀRAT. 7. AK. 3, 1, 35, 170. गजेन्द्रमोक्षणा (aus dem MBH.) Verz. d. Pet. H. No. 14. गजेन्द्रकर्पा ein Bein. Çiva's MBH. 12, 10351.

गजेष्टा (गज + ईष्टा) f. *Batatas paniculata Chois.* (विदारी) RĪGĀN. im ÇKDr.

गजोदर (गज + उदर) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गजोषणा (गज + उ^०) f. = गजपिप्पली RĪGĀN. im ÇKDr.

गज्ज, गैज्जति einen best. Ton von sich geben DUĀTUP. 7, 73.

गज्ज 1) گجج, Schatzkammer, m. H. an. 2, 69. m. n. MED. g. 8. द्वितीयं चलगज्जाख्यं कर्मस्थानमपि व्यधात् । उपयुक्तं प्रयाणेषु गज्जे ह्यस्थिते निजे ॥ RĪGĀ-TAR. 4, 588. — 2) Mine, m. H. an. f. (गज्जा) TRIK. 3, 3, 82. H. 1036. MED. — 3) m. eine Hürde für Kühe HĀ. 168. — 4) m. a mart,

H. Theil.

a place where grain, etc. is stored for sale WILS. — 5) m. Verachtung H. an. MED. Vgl. गज्जन. — 6) f. (गज्जा) Schenke AK. 2, 2, 7. TRIK. H. 1001. H. an. MED. — 7) f. ein Geschirr, aus dem berausende Getränke getrunken werden, ÇABDAR. im ÇKDr. — 8) f. = पामरसमन् ÇABDAR. a hut, a hovel, the abode of low people WILS. — 9) f. *Abrus precatorius Lin.* WILS. mit Verweisung auf HĀ. 140, wo aber die gedr. Ausg. गु-ज्जा hat. — Vgl. गगागज्ज, धर्मगज्ज.

गज्जन adj. verachtend (vgl. गज्ज 5.), so v. a. besiegend, überragend: कालियविषधर्गज्जन Glt. 1, 19. स्थलकमलगज्जन (चरणद्वय) 10, 7. अलिकुलगज्जनमज्जनकम् 12, 19. नेत्रे लज्जनगज्जने SĪH. D. 41, 12. — TRIK. 3, 3, 236 falsche Lesart für गैज्जन; vgl. v. l. zu HIT. 1, 122 mit VET. 14, 12.

गज्जवर RĪGĀ-TAR. 5, 176 NACH BENFAY: = گججور Schatzmeister, nach TROVER: trésorerie royale. Wir geben der ersten Erkl. den Vorzug.

गज्जाकिनी (गै^०?) f. ein Präparat von Hanf (?) DHŪRTAS. 93, 8.

गज्जिका (von गज्जा) f. Schenke ÇABDAR. im ÇKDr.

गड्, गैज्जति flossen DUĀTUP. 19, 15. — गैज्जति verhüllen (vgl. गड् 2.) 35, 84, g.

गड् m. 1) eine Art Goldforelle H. an. 2, 115. MED. d. 9. Vgl. गडक. — 2) Hülle, Schirm (व्यवधान); vgl. गड्. — 3) Graben ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) Hinderniss H. an. MED. — 5) N. pr. einer Gegend RĪGĀN. u. d. W. गडलवणा, ÇKDr.

गडक m. = गड 1. AK. 1, 2, 3, 17. H. 1345.

गडदेशन (गड - देश + न) n. eine Art Salz RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. गडलवणा, गैज्जति.

गडयत्त m. Wolke Uṇ. 3, 127. गडयितु (vgl. गर्दयितु) dass. H. c. 26. — Vgl. गड्, गैज्ज.

गडलवणा (गड + ल^०) n. eine Art Salz, welches in Gaḍa (= Sāmvara) gefunden wird, RĪGĀN. im ÇKDr.

गडि m. 1) ein junger Stier (वत्सतर) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) ein träger Ochs: गुणानामेव दैरात्म्यादुर्धुर्यो नियुज्यते । अस्त्रातकिपास्कन्धः सुखं स्वपिति गैर्गडिः ॥ KĀVYAPR. im ÇKDr.

गडु m. AK. 3, 6, 3, 18. 1) Auswuchs am Halse u. s. w. P. 2, 2, 35, Vārtt. 3. गडु विनयति P. 1, 3, 37, Sch. Kropf BHAR. zu AK. ÇKDr. — 2) Buckel BHAR. H. 466. an. 2, 115. MED. d. 9. — 3) ein Buckliger H. an. MED. — 4) Wurfspieß (शल्यास्त्र) ÇABDAR. im ÇKDr. — 5) Regenwurm (vgl. ग-एडूपद) TRIK. 1, 2, 27. — 6) Wassertopf (vgl. गडुक, गडुक) WILS. — 7) ein Auswuchs in einem Gedicht, eine unverhältnismässige Ausdehnung (?विषमग्रन्थि) ÇKDr. mit folg. Beleg: यथा काव्यप्रकाशे तदेतत्काव्यात्तर्गडु-भूतमिति नास्य भेदलक्षणं कृत्यमित्यत्र तटीकाकारः ॥ — Vgl. अत्तर्गडु, गण्ड, गुड.

गडुक m. 1) Wassertopf (vgl. गडुक). — 2) Fingerring WILS. — 3) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

गडुकाण्ड (गडु + काण्ड) adj. einen Auswuchs am Halse habend, mit einem Kropfe behaftet P. 2, 2, 35, Vārtt. 3, Sch.

गडुर (von गडु) adj. bucklig ÇABDAR. im ÇKDr.

गडुल (wie eben) adj. gaṇa सिध्मादि P. 5, 2, 97. gaṇa ब्राह्मणादि zu 1, 124. f. ई gaṇa गौरादि zu 4, 1, 41. kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu 2, 2, 38. bucklig AK. 2, 6, 3, 48. H. 453.

गुणशिरम् (गु + शि^०) adj. am Kopfe einen Auswuchs habend P. 2, 2, 35, Vārti. 3, Sch.

गुडैर् m. Wolke Up. 1, 58. — Vgl. गटयत्.

गुडित्थ (गु + उत्थ) n. eine Art Salz RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. गु-उद्देशन, गुडन्तवणा.

गुडोर्त्त m. 1) roher Zucker Up. 1, 66. — 2) Mundvoll, Bissen H. 423. — Vgl. गुण्डाल.

गुडारिका f. N. pr. eines best. rasch fließenden Flusses, dessen Lauf und Ursprung unbekannt sind (अज्ञातप्रवाहागममूलो धारावाही नदीविशेषः); nach Anderen: ein einer Heerde vorangehendes Mütterchen Ma-HEÇYAKA zu KĀYJAPR. ÇKDr. गुडालिका Schaf HAUGHTON.

गुडुक् m. eine Art Wassergeschirr (जलपात्रविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr. Auch गुडुक् m. ebend. — Vgl. गुडु, गुडुक.

गुणं m. am Ende eines adj. comp. f. अा MBH. 3, 16608. R. 2, 41, 18. 5, 51, 1. 1) Schaar, Reihe (von Lebendigem und Leblosem); Gefolge, Anhang AK. 2, 3, 40. 3, 4, 48. H. 1411. an. 2, 138. MED. n. 9. मारुतं गुणम् RV. 1, 14, 3. 64, 12. VS. 18, 45. देवानाम् RV. 4, 35, 3. गुणानां गुणयतिम् 2, 23, 1. 4, 50, 5. VS. 23, 19. ब्रह्मकृता गुणेन RV. 7, 9, 5. 3, 32, 2. मरुतौ गुणानामधिपतयः TS. 3, 4, 5, 1. स्रुवासादित्रिं मुञ्चथो गुणेन RV. 1, 117, 3. 6, 56, 5. ÇAT. Br. 14, 3, 2, 10. Pār. GRHJ. 2, 10. चारुं गुणो RV. 8, 46, 31. व्रातं व्रातं गुणं गुणम् 3, 26, 6. 5, 53, 11. यच्चिद्धि ते गुणा इमे कुर्यन्ति मघतये 79, 5. अर्द्धो कृत्स्नो यथा गुणं विश्वस्यावीवशन्मतिम् 9, 32, 3. सेनानीर्मरुतो गुणस्य 10, 34, 12. AV. 6, 118, 1. गुणान्मे तर्पयत गुणा मे मा वि तृषन् TS. 3, 1, 8, 1. साध्यानां च गुणं मूढम् M. 1, 22. पितृणां च पृथग्गुणाः 37. 3, 194, 200. दुर्जयो नाम दोनवगुणाः ÇĀK. 93, 4. सह सर्वैः सुरगणैः R. 1, 60, 16. 63, 17. देवार्थं 1, 83. मुनिं 56, 20. सखीं N. 1, 23. 26, 14. अरिं 12, 34, 94. हरिगणेश्वर (सुग्रीव) R. 5, 91, 1. गुणिं PĀNĀT. Pr. 7. त्रस्तरतो गुणां पुरीम् R. 5, 31, 1. (मही) सनागयोधाश्चगणा 2, 41, 18. नानामृगगणाकोर्ण 1, 31, 23. N. 1, 22. 12, 1. 2. वनस्पतिं R. 1, 52, 5. ज्योतिर्गणान् M. 4, 142. HIT. Pr. 16. विद्युद्गुणोपम R. 1, 74, 18. सूत्रे माणगणा इव BHAG. 7, 7. इन्द्रसाम ÇAT. Br. 10, 3, 4, 9. अरण्ये ऽनुवाक्यो गुणः TBH. 1, 7, 3, 8. स्रग्गणाः ÇĀKĪ. ÇH. 1, 1, 18. 22, 24. वर्षगणा KHĀND. Up. 4, 4, 5. संवत्सरगणान्वहून् R. 1, 44, 12. M. 12, 54. कामतो दशको गुणः (मृगया u. s. w.), कौधतो ऽपि गुणो ऽष्टकः (प्रेमन्य u. s. w.) 7, 47 — 51. 2, 92. MBH. 13, 157. SĀKĪJAK. 22, 24. दोषं PĀNĀT. I, 205. ब्रह्मविणं ad HIT. 12, 13. निशां H. 143. Steht NAIKH. 1, 11 unter den N. für वाच् als Reihe von Liedern, Sprüchen; vgl. 7. — 2) Schaarengottheiten; göttliche Wesen untergeordneter Art, welche in der Regel nicht einzeln, sondern nur in Schaaren auftreten; insbes. Çiva's Gefolge, welches unter der unmittelbaren Herrschaft von Gaṇeṣa steht, AK. 3, 4, 48. H. 201, 289. H. an. MED. तापसा यतयो विप्रा ये च वैमानिका गुणाः M. 12, 48. विनायको कर्मविघ्नसिद्ध्यर्थं विनियोजितः । गुणानामधिपत्ये च रुद्रेण ब्रह्मणा तथा ॥ JĀG. 1, 270. उमासक्तयो देवेणो गणेश बहुभिर्भूतः R. 5, 89, 7. 10. PĀNĀT. Pr. 1. MBH. 34, 56. KATHĪS. 1, 17. LALIT. 241. Ganz im Widerspruch mit seiner ursprünglichen Bed. bezeichnet गुण auch das einzelne Individuum im Gefolge von Çiva KATHĪS. 1, 57. 62. 7, 76. 111. 20, 175. RĪGĀ-TAR. 3, 270. Nach ÇKDr. (nach dem MAHANIRVĀṆATANTRA) und WILS. auch Name des Gaṇeṣa; vgl. गुणदीक्षा, गुणदीक्षिन्. — 3) eine zur Verfolgung bestimmter

Zwecke zusammengetroffene Anzahl von Menschen, Versammlung, Verein, Körperschaft: कुलानि जातिः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानि । स्वधर्माञ्जलितावाजा विनीय स्थापयेत्पथि ॥ JĀG. 1, 860. गणद्वयं कुर्यस्तु 2, 187. श्रेणिनिगमपाषण्डिगणानामव्ययं विधिः 192. M. 1, 118. 4, 61. गणानां चैव याज्ञकः (KULL.: = विनायकादिगणयागकृत्) 3, 164. गणान् 4, 209. 219. न गणास्यापतो गच्छेत्सिद्धे कार्ये समं फलम् । यदि कार्यविपत्तिः स्यान्मुखरंस्तत्र कुर्यते ॥ HIT. 1, 25. H. 899. Bei den Gāina die Rshi-Versammlungen des Arhant Vira (deren 9 angenommen werden) H. 31. a sect in philosophy or religion WILS. — 4) eine kleinere Heeresabtheilung, = 3 Gulma oder 27 Wagen, 27 Elephanten, 84 Pferde und 135 Fussoldaten MBH. 1, 291. AK. 2, 8, 3, 49. H. an. MED. — 5) eine Gruppe von Mundhäusern, deren drei angenommen werden: die menschliche, die göttliche und die der Rakshas ÇKDr. (इति पारिभाषिकम्) und WILS. — 6) in der Arithm. Zahl H. an. MED. — 7) Versfuss ÇAUT. (Ba.) 5. Vgl. गणच्छन्दस्. — 8) in der Gr. eine Reihe von Wurzeln oder Wörtern, welche unter eine und dieselbe Regel fallen; den Namen erhält ein solcher gaṇa nach dem ersten Worte. Vor. 1, 9. — 9) ein best. Parfum (गणकामक, चारु, चाण्डा) MED. — 10) N. pr. eines Autors Verz. d. B. II. No. 944. — Vgl. अरुगण, देव, मरुगण, मरु, विद, वृष, स, सप्त, सर्व.

गणक (von गुण) 1) adj. um eine grosse Summe erstanden P. 5, 1, 22, Sch. — 2) m. Rechner, Berechner: कश्चिच्चाव्यये युक्ताः सर्वे गणकलेखकाः । अनुतिष्ठन्ति पूर्वह्नि नित्यमायव्ययं तव ॥ MBH. 2, 206. गणका लेखकास्तथा 13, 417. — 3) m. Astrolog AK. 2, 8, 4, 14. H. 482. an. 3, 35. MED. k. 79. VS. 30, 20. R. 1, 12, 7. KATHĪS. 12, 13. गणकी f. die Frau eines Astrologen P. 4, 1, 48, Sch. ÇATĪDH. im ÇKDr. — 4) m. eine best. Gruppe von acht Sternen: ताराः पुञ्जनिकाशा गणका नाम प्रज्ञापतेरष्टौ VARĀH. BĀH. 11, 25. — Vgl. गणम्.

गणकर्मन् (गण + क^०) n. ein gemeinschaftliches heiliges Werk KAUC. 139. — Vgl. गणयज्ञ.

गणकार (गण + कार) m. 1) ein Zusammensteller von grammatischen Gaṇa (s. गुण) 8) KĪTANTHAYR. im ÇKDr. — 2) ein Beih. Bhīmasena's ÇABDAR. im ÇKDr.

गणकारि (गण + कारि oder गणक + अरि) m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वीदि zu P. 4, 1, 151. — Vgl. गणगारि.

गणकृत्वम् (गण + कृ^०) adv. eine ganze Reihe von Maleñ Vor. 7, 70.

गणगति (गण + गति) f. eine best. grosse Zahl LALIT. 141. — Vgl. गुणानागति.

गणगिन् s. वीणागणगिन्.

गणचक्रक (गण + चक्र) n. ein gemeinschaftliches Mahl tugendhafter (धार्मिक) Männer TRĪK. 3, 2, 5.

गणच्छन्दस् (गण 7. + छन्दस्) n. ein nach Versfüßen gemessenes Metrum COLBR. Misc. Ess. II, 72, 78.

गणता (von गुण) f. 1) das einen-Haufen-Bilden. — 2) das zu-einer-Partei-Gehören ÇKDr. — Nach Wilson ausser 2 noch: classification; multitude, assemblage; arithmetic.

गणतिर्थ (wie eben) adj. eine Schaar —, eine Versammlung bildend P. 5, 2, 52. Vor. 7, 42.

गण्य (wie eben) n. 1) *das einen-Haufen-Bilden* Kauç. 24. Hier lautet der dat. zwar ०त्वयि, aber durch jene ganze Formel gehen des Gleichklanges wegen weibliche Endungen auch an masc., z. B. सकृन्पोषयि. — 2) *das Amt eines Dieners von Çiva*: तद्रूपत्वं मया कृतम् KATHA. 7, 110.

गणदास (गण + दास) m. N. pr. eines Tanzlehrers MĀLAV. 6, 1 v. u.

गणदीक्षा (गण + दीक्षा) f. 1) *Vorbereitungen zu einem Opfer für eine Körperschaft* WILS. — 2) *Vorbereitungen zu einem Opfer für Gaṇeça* MAHĀNIRVĀṆATANTRA im ÇKDr. unter गण.

गणदीक्षिन् (von गणदीक्षा) adj. 1) *der ein Opfer für eine Körperschaft unternimmt* JĀG. 1, 181. — 2) *der ein Opfer für Gaṇeça unternimmt* ÇKDr. WILS.

गणदेवता (गण + दे०) f. pl. *Schaarengottheiten; Gottheiten, welche in der Regel nicht einzeln, sondern in Schaaren auftreten*; hierher gehören nach AK. 1, 1, 4, 5 die Āditja, Viçva, Vasu, Tushita, Ābhāsvara, Anila, Mahārāgika, Sādhja und Rudra; vgl. H. ç. 3. fgg.

गणद्वीप (गण + द्वीप) m. *Inselgruppe* oder N. pr. einer Insel: *मुवर्णा-द्वीपके चैव गणद्वीपम्* R. 4, 40, 33.

गणधर (गण + धर) m. *Vorstand einer Versammlung*; bei den Ġaina *Vorstand einer Rshi-Versammlung des Arhant Vira* H. 31.

गणन (von गण्य) n. und गणना f. 1) *das Zählen, Berechnen, Berechnung*: क्रिया-धावन्तिगणने P. 5, 4, 17. सन्तो गणने ad Hit. Pr. 14. गुणिगणगणनारम्भे PĀNĀT. Pr. 7. Gewöhnlich f.: नवैव योगो गणनमिति श-स्यत् MBu. 3, 10666. दिवसगणनातत्परा MRGH. 10, 85. AMAR. 64. PRAB. 111, 11. तत्रियात्तकर्णैकविंशतेर्व्याजपूर्वगणनानामिवोदकन् RAGH. 11, 66. PĀNĀT. 11, 148. — 2) f. *das Hinzuzählen, Beizählen*: अमरगणना *das Beizählen zu den Unsterblichen* RAGH. 8, 94. *मुन्यगणनाभावात्* *weil sie nicht zu den Menschen gezählt werden* RATNAM. 27, 7. — 3) f. *das Dafürhalten, Annahme*: अयं निजः येषां वेति गणना लघुचेतसाम् Hit. 1, 64. स्वदेशो देशात्तरमिति नेयं गणना विदग्धस्य पुरुषस्य DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 9. — 4) *das Berücksichtigen, Achten auf Etwas* PRAB. 12, 13.

गणनागति (ग० + गति) f. *eine best. grosse Zahl* VJUTP. 184. — Vgl. गणगति.

गणनाथ (गण + नाथ) m. 1) ein Bein. Çiva's H. 199, Sch. — 2) *der Gott Gaṇeça* ÇABDAK. im ÇKDr. VRT. 1, 1. Verz. d. B. H. 136, a, ult.

गणनापति (ग० + पति) m. 1) *Rechenmeister* VJUTP. 95. — 2) *der Herr der klugen Berechnung*, ein Bein. Gaṇeça's RĪGĀ-TAR. 5, 26.

गणनामकामात्र (ग० + म०) m. *Finanzminister* VJUTP. 95.

गणनायक (गण + नायक) 1) m. a) *der Führer des Gefolges eines Gottes*: देवपतयः स्वैः स्वैर्गणनायकैः BhaG. P. 5, 17, 18. — b) *der Führer des Gefolges von Çiva, der Gott Gaṇeça*: लेखको भारतस्यास्य भव त्वं गणनायक MBu. 1, 77. — c) *Vorstand einer Versammlung* VARĀH. BṚH. 15, 15. — 2) f. ०नायिका ein Beinamen der Durgā TRIK. 1, 1, 52. H. ç. 51 (०नायका).

गणनीय (von गण्य) adj. *zählbar, berechenbar* AK. 3, 2, 14. — Vgl. गण्य.

गणपति (गण + पति) m. gaṇa *अस्यपति* zu P. 4, 1, 84. 1) *Schaarführer, Oberster des Haufens* VS. 16, 25. 22, 30. 23, 19. Bṛhaspati RV. 2,

23, 1. Indra 10, 112, 9. Çiva H. 197, Sch. *der Gott Gaṇeça* HALĀ. im ÇKDr. PĀNĀT. 1, 173. मरु० JĀG. 1, 233. गणपत्युपनिषद् Ind. St. 2, 33. — 2) N. pr. eines Königs LIA. II, 932. — 3) N. pr. eines Scholasten zur KAURAPANĀCIKĀ. — *गणपतिनाथ* N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 824. — Vgl. गणनायक.

गणपर्वत (गण + पर्वत) m. *der Berg von Çiva's Gefolge*, ein Bein. des Kailāsa TRIK. 2, 3, 1. — Vgl. गणाचल.

गणपाठ (गण + पाठ) m. *eine Sammlung von Reihen von Wörtern, welche unter eine grammatische Regel fallen*, COLEBR. Misc. Ess. II, 8. 43. P. 1, 1, 34, Sch.

गणपाद (गण + पाद) m. gaṇa *युक्तादि* zu P. 6, 2, 81.

गणपीठक (गण + पी०) n. *Brust* (woher?) ÇABDAK. im ÇKDr.

गणपुंगव (गण + पुं०) m. *Vorstand einer Versammlung* VARĀH. BṚH. 4, 24.

गणपूज्य (गण + पूज्य) m. dass. VARĀH. BṚH. 16, 33.

गणपूर्व (गण + पूर्व) adj. *der eine Schaar von Vorältern* (aufzuzählen) hat MBu. 13, 1591.

गणप्रमुख (गण + प्र०) m. *Vorstand einer Versammlung* VJUTP. 144.

गणभर्तृ (गण + भ०) m. *Herr der Schaaren*, ein Bein. Çiva's KIR. 5, 42.

गणभोजन (गण + भो०) n. *das Essen in Gemeinschaft*, verboten VJUTP. 194.

गणमुख्य (गण + मु०) m. *Vorstand einer Versammlung* VARĀH. BṚH. 15, 17. 17, 25.

गण्य (von गण), गण्यति (ep. auch med.) DUTP. 35, 3; *अज्ञीगणात्* und *अज्ञगणत्* P. 7, 4, 97. VOP. 17, 4. 1) *zusammenzählen, zählen, aufzählen, berechnen* (zu einer Reihe verbinden): पदानि गणयन्नाङ्कं स्वानि नैषध कानिचित् MBu. 3, 2618. SĀV. 4, 2. VARĀH. BṚH. 95, 12. KUMĀRAS. 6, 84. ÇĀK. 139. BhaG. P. 5, 26, 7. Glt. 2, 10. P. 1, 3, 67, Sch. गणयस्व MBu. 3, 2829. fg. गणयित्वा 2831. VRT. 2, 19. तथा गणयितुं शक्या गणयज्ञे न द-क्षिणाः MBu. 3, 8539. पृथग्गणयितुम् *besonders aufzählen* MADHUS. in Ind. St. 1, 13. वनवासाय रामस्य पञ्चरात्रो ऽयं गणयते R. 2, 62, 17. *berechnen so v. a. im Werthe gleich halten für* (instr.): सोऽङ्कं न गणयाम्येनास्तु-पोनापि MBu. 2, 1552. — *गणित* a) adj. *zusammengesählt, berechnet, angeschlagen auf* AK. 3, 2, 14. तथा च गणितः कालः शोभते स भविष्यति MBu. 3, 2768. शतेन निष्कं गणितं सकृन्नेष च संमितम् 13, 4439. पञ्चाश-त्काटिगणितस्य भूगोलस्य BhaG. P. 5, 20, 38. तेन कठिनीमादाय गणित-मुक्तं च (astrol.) VRT. 37, 8. — b) n. a) *das Rechnen, Berechnung, Rechen- kunst*: सध्यागणिततत्त्वज्ञैः MBu. 1, 293. MĀKĀH. 1, 15. KATHA. 6, 92. VA- RĀH. BṚH. 11, 2. ०पटु 15, 12. ०प्रसाधक 16, 18. ०विद् 19, 10. ०विवर्जित 45, 101 (99). Insbes. heisst so *der astronomische (astrologische) Theil eines Jyotiṣāstra* (jedoch mit Ausschluss der Nativitätslehre) 1, 9, 2, 7, 21 (20). 5, 15. Vgl. पाटीगणित, रेखा०, वीज०. — ß) *the sum of a pro- gression* COLEBR. Alg. 52. *Summe überh.* 70. — 2) *zählen zu* (loc.), *rechen- nen zu*: बृहस्पतिश्च भगवानादित्येष्टेव गणयते MBu. 1, 2608. अगणयताम- रेषु DAÇAK. 181, 3. — 3) *für Etwas ansehen, halten*: नयनविषयमपि किशलयतल्यम् । गणयति विहितकृताशक्तिरल्यम् । Glt. 4, 15. भगवतो मधवतो ऽपि भाग्यवत्तमात्मानमज्ञीगणात् DAÇAK. 125, 18. परिवर्तिनि सं-

सारे मृते वा को न ज्ञायते । ज्ञातस्तु गणयते सो ऽत्र यः स्फुरेच्च श्रियाधिकः ॥

PAÑKAT. I, 33. तया विना मुखमेतावदज्ञस्य गणयताम् RAGH. 8, 68, 11, 75.

— 4) Jmd (loc.) Etwas zuschreiben: ज्ञायं क्रीमिति गणयते BHART. 2, 44.

— 5) auf Etwas achten, Rücksicht nehmen: तमेव गणयच्छेकं विरात्रे

प्रत्यबुध्यत MBH. 13, 4333. 14, 2769. तौ भक्तिमेवागणयत् RAGH. 8, 20. त-

र्थाद् वाञ्छी भवति तदा खलीनं गणयति PAÑKAT. 258, 21. BHĀG. P. 5, 8, 80.

DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 24. Sehr häufig mit einer Neg. auf Jmd oder

Etwas keinen Werth legen, keine Rücksicht nehmen, Etwas unbeachtet

lassen: न हि त्वं गणयाम्यहम् MBH. 1, 3290. देवान् गणयत्येते 3, 1894.

R. 3, 28, 3. ÇĀNTIÇ. 1, 10. VID. 61. पितामह्वरेत्सितो ऽगणयन्न हि किं

च न R. 4, 10, 4. मृत्युं न गणयति च 8, 108, 6. SUÇR. 1, 109, 1. MĀKĪH. 73, 7.

BHART. 2, 9, 79. ÇĀK. 94. 160. PAÑKAT. I, 443. HIT. II, 135. SĀU. D. 18, 13.

34, 22. BHATT. 2, 53. 13, 5. 45. प्रणयमगणयित्वा मम VIKR. 90. न गणये

तत् BHĀG. P. 4, 7, 29. अगणय्य तत् 15. क्लृप्तं न गणय्य नः 3, 24, 29. —

CAUS. गणयति गणः स्वयमेव die Schaar zählt sich selbst P. 1, 3, 67, Sch.

— अग्निं hoch anschlagen, hoch erheben, hoch preisen: को वीर्याण्य-

धिगणयेत्सकृन्नक्तः BHĀG. P. 5, 23, 12 (BURNOUR: énumérer). तन्महानु-

भावाभ्युदयो ऽधिगणयताम् 1, 8, 21.

— अनु durchzählen, vgl. अनुगणितम्.

— अत्र keine Rücksicht auf Jmd oder Etwas nehmen: कुम्भायतमात्र-

गतनीवितं तं नकुलं तत्रैवावगणय्य यावत्स्वगृहं प्रविशति u. s. w. PAÑ-

KAT. 239, 2. अत्रगणितखलीनाकर्षण 258, 21. अत्रगणितं verachtet AK.

3, 2, 56. H. 1479. — Vgl. अत्रगणन und अत्रगण MBH. 3, 4057, wofür aber

in derselben Verbindung 13, 5207 अत्रगुण gelesen wird.

— परि 1) überzählen, durchzählen: परिगणय्य (gegen P. 6, 4, 56) चिरा-

त्प्रददाति बहु SUÇR. 1, 334, 8. अपरिगणितगुणगण ईश्वरे BHĀG. P. 6, 9, 35.

— 2) erwägen, bedenken MECH. 5.

— प्र berechnen: ततः प्रणयामामुः कस्य वारो ऽद्य भोजने MBH. 1,

6808. प्रणय्य गतः P. 6, 4, 56, Sch.

— वि 1) ausrechnen, berechnen: रोम्णां कोट्यस्तु पञ्चाशच्चतस्रः कोट्य

एव च u. s. w. विगणयते JĀG. 3, 104. अष्टादश हि वर्षाणि मम जन्म वि-

गणयते Einschaltung nach R. 3, 53, 11. — 2) erwägen, bedenken, in Be-

trachtung ziehen: तत्तद्विगणयन् MBH. 3, 2361. विगणयन्ना मनसा 2877.

तौस्तान्विगणयन्त्रान् SĀU. 6, 20 (MBH. 3, 16878: सर्वान् st. अर्थान्, woher

magni aestimare bei West.). एवं यथाविगणय्य बुद्ध्या R. 3, 44, 31. MĀKĪH.

13, 14. MECH. 104. 108. BHĀG. P. 3, 13, 48. — 3) für Etwas halten, anse-

hen: अद्वैतवर्तिनो सिद्धिं रात्रान्विगणयात्मनः RAGH. 1, 87. दृढनिश्चयो

विगणयन् ज्ञातिस्मरं तं सुताम् KATHĀS. 24, 231. — 4) hintansetzen, nicht

beachten: किमपि विगणयत्तो बुद्धिमत्तः सकृत्ते PAÑKAT. III, 40. तद्विगणय्य

BHĀG. P. 3, 18, 1. वृकानमुत्पयो विगणय्य 4, 29, 53.

गणयन्न (गण + यन्न) m. so v. a. गणकर्मन् KĀTJ. ÇR. 22, 11, 12. 25, 13,

29. Sch. zu 1, 8, 32. 2, 1, 3. 2, 8.

गणयाग (गण + याग) m. Verehrung der Schaurengottheiten VARĪH.

BH. 2, d (Bl. 2, a).

गणरत्नमेकादधि (गण - रत्न + म) m. der grosse Ocean, in welchem

die Gaṇa die Perlen bilden, Titel einer Sammlung grammat. Gaṇa

(s. G. 8.) BORSTL., Einl. zu P. xxxix fgg.

गणराज्य (गण + राज) n. N. eines Reiches in Dakṣiṇāpatha Va-

śāh. BH. 14, 14.

गणरात्र (गण + रात्रि) eine Reihe von Nächten, n. AK. 1, 1, 3, 6. m.

H. 143 (nach dem Schol. auch n.).

गणरूप (गण + रूप) m. Calotropis gigantea (s. अर्क) AK. 2, 4, 3, 61.

गणरूपक m. = राजार्क RĀJĀN., गणरूपिन् = श्रेतार्क RATNAM. im ÇKDr.

गणवत् (von गण) 1) adj. in Reihen u. s. w. bestehend; mit einem

Anhang versehen: गणवती याज्ञानुवाक्ये भवतः सन्नतिर्वैतं गणवत्तं क-

रोति TS. 2, 3, 3, 5. TBa. 2, 4, 3, 12. — 2) गणवती f. N. pr. der Mutter

von Divodāsa oder Dhanvantari, der daher den Bein. गणवतीमुत

führt TRIK. 2, 7, 22.

गणवृत्त (गण + वृत्त) n. ein nach Versfüßen gemessenes Metrum

COLERA. Misc. Ess. II, 153.

गणशैम् (von गण) adv. P. 1, 1, 23. VOP. 7, 69. Schaaren —, Reihen-

weise TS. 2, 2, 33, 1. 5, 4, 3, 7. देवजातानि गणश आख्यायते ÇAT. Bn. 14, 4,

3, 24. ĀÇV. ÇR. 9, 9. गणश एवास्यै विशं कल्पयति TBa. 1, 6, 3, 8. AR. 9,

23. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 14.

गणश्री (गण + श्री) adj. zu Schaaren sich verbindend, sich schaarend,

die Marut RV. 1, 64, 9. 5, 60, 8. उदस्य शोचिरेत्यादीदिगुषो व्यर्त्तरम् ।

तपुर्गन्धस्य मुकुतो गणश्रियः 8, 23, 4. VS. 22, 80.

गणरुस (गण + रुस) m. ein best. Parfum (चाण्डा u. s. w.) RĀJĀN.

im ÇKDr. Auch °रुसक m. AK. 2, 4, 4, 16.

गणायणी (गण + अयणी) m. der Gott Gaṇeça TRIK. 1, 1, 55.

गणाचल (गण + अचल) m. ein Bein. des Berges Kailāsa GĀṬĀDH.

im ÇKDr. — Vgl. गणपर्वत.

गणाचार्य (गण + आ) m. Lehrer einer Schaar, Volkslehrer BURN. Lot.

de la b. I. 437.

गणाधिप (गण + अधिप) m. 1) ein Bein. Çiva's HALĀJ. im ÇKDr.

— 2) der Gott Gaṇeça AK. 1, 1, 4, 33. — 3) bei den Ġaina: Vorstand

einer Rshi-Versammlung des Arhant Vira H. 31.

गणाधिपति (गण + अधि) m. = गणाधिप 1. u. 2. H. an. 5, 19. MED.

L. 232. Çiva ÇIÇ. 9, 27.

गणान्न (गण + अन्न) n. Speise, welche für einen Verein, eine Körper-

schaft bereitet worden ist. M. 4, 209, 219.

गणाभ्यत्तर (गण + अभ्य) m. Mitglied eines Vereins, einer Körper-

schaft M. 3, 154.

गणि 1) m. Kenner der heiligen Schriften und der Hilfswissenschaften

H. 78. 243, Sch. — 2) f. das Rechnen ÇKDr. und WILS. — Vgl. गणाय्.

गणिका (von गण) f. 1) Hure AK. 2, 6, 4, 19. 1, 1, 3, 11. 2, 4, 4, 2. TRIK.

3, 3, 19. H. 334. 532. an. 3, 35. MED. k. 79. MBH. 13, 2820. SUÇR. 2, 143,

15. MĀKĪH. 2, 4. 13, 14. DHŪRTAS. 70, 10. 89, 2. सलज्जा गणिका नष्टाः

KĀN. 80. गणिकाः कामिनी चैव सर्वलोकस्य शिल्पिनः PAÑKAT. I, 172.

निर्द्वयं पुरुषं त्यजति गणिका 11, 102. शवं स्पृशति मुनना गणिका न तु

निर्धनम् KATHĀS. 12, 92. गणिकाश्च M. 4, 209, 219. JĀG. 1, 161. — 2) Ele-

phantenweibchen H. Ç. 176. H. an. MED. GĀṬĀDH. im ÇKDr. — 3) Name

versch. Pflanzen: a) Jasminum auriculatum AK. 2, 4, 3, 52. TRIK. H. an.

MED. — b) Aeschynomene Sesban (तर्कारी) H. an. MED. — c) = गणि-

कारिका ÇABDAR. im ÇKDr. — Nach WILS. auch: counting, enumerating;

nach WILKINS' MS. bei HAUGHTON: apprehension.

गणिकापाद (ग^० + पाद) adj. gāṇa कस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

गणिकारिका f. *Premna spinosa* AK. 2, 4, 2, 46. TRIK. 3, 3, 140. = vulg. गणियारी RATNAM. 8. = vulg. वटगणियारी ÇKDR.

गणिकारी f. eine best. der vorigen ähnliche Pflanze (vulg. गणियारी) RĀGAN. im ÇKDR.

गणित s. u. गणय्; गणितकौमुदी f. Titel eines Commentars zur LĪ-
lāvati Colebr. Misc. Ess. II, 421. 434. — गणिततत्त्वचिन्तामणि m. Titel
eines Comm. zu Bhāskara's Sūryasiddhānta ebend. 393 u. s. w. (vgl.
Verz. d. B. H. No. 843). — गणितमाननी f. Titel eines mathem. Wer-
kes ebend. 431. — गणितसार m. desgl. ebend. — गणिताध्याय m. Ti-
tel eines Kapitels im Brahmasiddhānta ebend. 419. गणितामृतमार्ग-
री f. Titel eines Commentars zur LĪlāvati Verz. d. B. H. No. 831.

गणितैन् (von गणित) adj. der eine Rechnung gemacht hat gāṇa र-
ष्टादि zu P. 5, 2, 88.

गणित् (von गण) m. Lehrer (eine Schaar um sich habend) H. 243, Sch.

गणित्यक (गणि oder गणिन् + यि^०) n. Collectivname für die zwölf
heiligen Schriften der Gāna H. 245.

गणैन्द्र (गण + इन्द्र) m. N. pr. eines Buddha Lalit. 283.

गणय (von गणय्) adj. zählbar, berechenbar AK. 3, 2, 14. H. 872. अग-
णय MBu. 8, 2554. 2838.

गणेरु 1) m. *Pterospermum acerifolium* Willd. (s. कर्णिकार). — 2) f.
a) Hure. — b) Elefantenweibchen H. an. 3, 534. MED. r. 149. — Vgl.
कणेरु und गणिका.

गणेरुका (von गणेरु) f. Kupplerin TRIK. 2, 6, 6. Dienerin H. c. 112.

गणेश (गण + ईश) m. 1) ein Bein. Çiva's Hān. 8. MBu. 3, 1629. — 2)
Gaṇeṣa, der Anführer des Gefolges von Çiva, ein Sohn dieses und
der Pārvatī, der Gott der Klugheit, welcher Hindernisse in den Weg
legt, aber, wenn ihm die gehörige Ehre erwiesen wird, dieselben auch
entfernt (deshalb so oft am Eingange eines Werkes angerufen mit den
Worten: नमो गणेशाय विघ्नेश्वराय u. s. w.). Er wird dargestellt mit dem
Gesicht des klügsten Thieres, des Elefanten; mit einem Zahne, einem
hängenden Bauche und auf einer Ratte (die in die verborgensten Schlupf-
winkel zu dringen vermag) stehend. H. 207. Schreibt nach Vjāsa's Er-
zählung das Mahābhārata nieder MBu. 1, 74. fgg. Besessensein durch
Gaṇeṣa und seine Besänftigung JĀG. 1, 270. fgg. गणेशपुराण Ind St.
1, 469. — 3) N. pr. eines berühmten Mathematikers und Astronomen
des 16ten Jahrhunderts Colebr. Misc. Ess. II, 426. 431. 439. 476. Verz.
d. B. H. No. 845. Ind. St. 2, 248. 253.

गणेशकुम्भ (ग^० + कु^०) m. N. einer Felsenhöhle in Orīssa LIA. II,
516. 1168.

गणेशकुसुम (ग^० + कु^०) m. rothblühender Oleander RĀGAN. im ÇKDR.

गणेशभूषण (ग^० + भू^०) n. Mennig RĀGAN. im ÇKDR.

गणेशान (गण + ईशान) m. der Gott Gaṇeṣa MBu. 1, 75.

गणेश्वर (गण + ईश्वर) m. 1) Haupt einer Schaar: ईश्वराः सर्वभूतानां
गणेश्वरविनायकाः MBu. 13, 7103. कर्षणीणां गणेश्वरः R. 4, 28, 22. एते दे-
वास्त्रयस्त्रिंशत्सर्वभूतगणेश्वराः MBu. 13, 7102. N. pr. eines best. Wesens
HABIV. LANGL. I, p. 513. — 2) Fürst der Thierschaaren, Löwe H. c. 183.

गणोत्साह m. *Rhinoceros* TRIK. 2, 5, 3. — Zerlegt sich in गण + उ-
H. Theil.

त्साह, was aber keinen befriedigenden Sinn giebt. Dieses Thier lebt
nicht in Gesellschaft (daher एकचर u. s. w. genannt), so dass man etwa
eine Bez. den Trupp meidend erwarten könnte.

गाण्ड eine aus गाण्ड Backe gefolgerte Wurzel, der demnach die Bed. ग-
ण्ड oder वर्तनदेश (= वर्तनदेशारम्भलक्षणक्रिया, कपोलकर्तृककार्कश्य
oder कपोलविषयक्रिया) zugeschrieben wird Dhātup. 9, 79. Gaṇḍā, die
Dienerin der 7 Weisen, um ihren Namen befragt, antwortet um den-
selben unkenntlich zu machen: वर्तनदेशे गाण्डेति धातुमेतं प्रचलते । ते-
नोन्मतेन गाण्डेति विद्धि मानसमेवे ॥ MBu. 13, 4499.

गाण्डे 1) m. Uṇ. 1, 113. Siddh. K. 249, b, ult. a) Wange, Seite des Ge-
sichts AK. 2, 6, 2, 11. TRIK. 3, 3, 112. H. 582. an. 2, 144. fg. MED. d. 8. 9.
JĀG. 3, 89. मनःशिलायास्तिलको गाण्डपार्श्व निवेशितः R. 5, 37, 5. Suçr. 1,
13, 20. 56, 15. 66, 2. Çāk. 145. र्षदार्द्राणुगाण्डलोच (मुत्र) Kumāras. 7, 82.
Megh. 27. 88. 89. 102. VARĀH. Bṛh. 50, 8. 33. 42. 51, 3. 58, 46. AMAR. 81.
Rt. 6, 10. Glt. 10, 14. KĀURAP. 4, 12. Dhātus. 94, 8. Çiç. 9, 47. स्थूलगाण्डो
KATHĀS. 20, 108. रतिश्चमञ्जलाविषाणुगाण्डः (तृणायः) Rt. 4, 6. Beim
Stiere VARĀH. Bṛh. 60, 5. Pferde 63, 2. Elefanten AK. 2, 8, 2, 5. 3, 4, 9,
36. H. 1223. नागा मदभिन्नगाण्डकराः BHARṬ. 3, 73. गाण्डयाममद्युति
PAÑKĀT. 1, 371. KATHĀS. 19, 68. BUĀG. P. 3, 13, 31. — b) Knoten, Pustel,
Beule TRIK. H. 466. H. an. MED. Suçr. 1, 283, 8. गाण्डं विनयति Vop. 23,
29. अयमपरो गाण्डसोपरि विस्फोटः sprichwörtlich so v. a. Schlag auf
Schlag MUDRĀN. 120, 14; vgl. तद्गाण्डस्स उवरि पिण्डिश्चा संवृता Çāk.
20, 10. — c) Kropf und andere Halsanschwellungen: ग्रीवासु तद्गाण्डं द-
व्यात् AIT. Br. 1, 25. Suçr. 1, 288, 15. 289, 8. 2, 109, 16. — d) Gelenk, Kno-
ten (ग्रन्थि) RAMĀN. zu AK. ÇKDR. Vgl. गाण्डः — e) Wasserblase H. an.
MED. — f) Zeichen diess. — g) eine Art Pferdeschmuck diess. part of
a horse's trappings, a stud or button fixed as an ornament upon the
harness WILS. — h) Rhinoceros (vgl. गाण्डक, गाण्डक) TRIK. H. an. MED.
— i) Held (vgl. गाण्डेर) H. an. MED. — k) ein auf etwas ganz An-
deres gehender, plötzlich ertönender Ausruf, den man in seiner Befan-
genheit in Bezug bringt zu dem wovon man eben gesprochen hat, =
वीध्यङ्ग MED. गाण्डे (also n.) प्रस्तुतसंवन्धि भिन्नार्थं सवरं वचः SĀB. D.
527. 521. — l) N. des 10ten (unter den 27) Joga H. an. MED. स्वका-
र्यकर्ता परकार्यकर्ता गाण्डाद्वयः स्यादतिगाण्डवाक्यः (viell.: eine sehr unge-
lenke Redeführend) । अत्यन्तधूर्तः पुरुषः कुक्षयः मुकुटपानामतितापदाता ॥
KOSHTĪPRA. im ÇKDR. likewise its star, Regulus KĀLAS. 364 bei HAUGH-
TON. = देयनको ऽस्मिन्यादिनक्षत्राणां भागविशेषः ÇKDR. nach dem GĀO-
TISHAT. = ग्रह oder ग्रहप्रभेद MED. — m) an astronomical period WILS.
— n) = श्रेष्ठ der Beste, in seiner Art Ausgezeichnete (vgl. गाण्डयाम)
TRIK. — 2) f. या N. pr. der Dienerin der 7 Weisen MBu. 13, 4417. 4499.
— Vgl. गण्ड, गण्ड, गाण्ड, अतिगाण्ड, अय^०, अति^०, गल^०, पुत्र^०.

गाण्डक (von गाण्ड) 1) m. a) Rhinoceros (vgl. गाण्डक) AK. 2, 5, 4. TRIK.
2, 5, 3. H. 1287. an. 3, 34. MED. k. 81. — b) Hinderniss. — c) Absonde-
rung, Trennung H. an. MED. — d) eine best. Art zu zählen TRIK. 3,
3, 18. H. an. MED. a mode of reckoning by fours WILS. गाण्डा bengal.
four (used chiefly of cowries (कपर्द)); a coin of the value of four cowries
HAUGHT. — e) eine Art Wissenschaft H. an. MED. astrological science
or a part of it WILS. — f) Zeichen (? vgl. गाण्ड): पञ्चगाण्डकं षट् porte

eing *marques* BURN. Intr. 266, N. — g) ein best. *Metrum* (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XV, 2). — A) Bein. der an der Gaṇḍakī wohnenden Videha: ततः स गण्डकान् प्रो विदेकान् — विजित्य MBh. 2, 1062. — d) ein Bein. Kāla's, des Bruders des Prasenaḡit BURN. Intr. 175. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses LIA. I, 57, 58, N. H. an. MEd. MBh. 2, 794, 3, 809 f. 6, 325, 13, 7647. HARIV. 7736. Hit. 14, 16. VP. 182. गण्डकाश्चैकदेशे च शालाग्रामस्थलं स्मृतम् । पापाणां तद्वयं यत्तत् शालाग्राममिति स्मृतम् ॥ ÇKDra. nach der Smṛti. गण्डकीभुजंगस्तोत्र (vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 156, N. 4) Verz. d. Pet. H. No. 64. — 3) f. घा *a lump, a bull* WILS. — Vgl. गण्डिका.

गण्डकण्डु (गण्ड + कण्डु) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 397.

गण्डकवती (von गण्डक) f. = गण्डकी LIA. I, 58, N.

गण्डकारी f. N. zweier Pflanzen: 1) = खदिरि. — 2) = वराकृताता RATNAM. im ÇKDra.

गण्डकाली f. = गण्डकारी 1. AK. 2, 4, 5, 7.

गण्डकुसुम (गण्ड + कुण्ड) n. die zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten hervorbrechende Flüssigkeit HIA. 161.

गण्डकूप (गण्ड + कूप) m. Hoehplateau HIA. 51.

गण्डगात्र (गण्ड + गात्र) n. die Frucht der *Anona reticulata* oder *squamosa* (vulg. घाता) ÇABDAÉ. im ÇKDra.

गण्डग्राम (गण्ड + ग्राम) m. ein ansehnliches Dorf HAUGHTON.

गण्डह्रवा (गण्ड + ह्रवा) f. eine Art Dûrvā-Gras RIÂN. im ÇKDra.

गण्डपाद (गण्ड + पाद) adj. gaṇḍa kṣtyadi zu P. 5, 4, 188.

गण्डफलक (गण्ड + फलक) n. die Wange als Samenkapsel: धृतमुग्धगण्डफलकैः — घास्पकमलैः Çiç. 9, 47.

गण्डभित्ति (गण्ड + भित्ति) f. 1) Grübchen in der Wange: चुम्बतो गण्डभित्तिरलकवति मुखे BHARTṚ. 1, 49. अतःस्मितोच्छ्वसितपाण्डुरगण्डभित्तिं तां वल्लभाम् KĀUBAR. 14. — 2) Öffnung in der Schläfe des Elephanten, aus der zur Brunstzeit eine Flüssigkeit hervorquillt: निर्धातदानामलगण्डभित्तिः (गण्डः) RAGH. 5, 48, 12, 102.

गण्डमाला (गण्ड + माला) f. scrophulöse Anschwellung der Drüsen des Halses und Nackens WIS 315. Suçr. 1, 90, 17, 2, 62, 17, 421, 8. गण्डमाल m. H. 467 (nach der Lesart einiger Handschriften und des Schol.).

गण्डमालिका (wie eben) f. eine Mimose (लज्जालु) RATNAM. im ÇKDra.

गण्डमालिन् (von गण्डमाला) adj. mit scrophulösen Anschwellungen der Drüsen des Halses und Nackens behaftet M. 3, 161.

गण्डमूर्ख (गण्ड + मूर्ख) adj. überaus thöricht HAUGHTON.

गण्डय् denom. von गण्ड; davon गण्डयत् P. 6, 4, 55, Sch. Vop. 26, 165. — Vgl. गण्डयत्.

गण्डलिन् ein Bein. Çiva's MBh. 13, 1204.

गण्डव्यूह (गण्ड + व्यूह) m. Titel eines buddh. Sūtra VJUTP. 41. BURN. Intr. 54. 68. 125.

गण्डशिला (गण्ड + शिला) f. ein ungeheurer Felsblock: दष्टो ऽङ्कुशशिरोमात्रः तृणाद्गण्डशिलासमः Buāe. P. 3, 13, 22.

गण्डशैल (गण्ड + शैल) m. 1) ein von einem Berge herabgestürzter grosser Felsblock AK. 2, 3, 6. H. 1036. an. 4, 288. MEd. I. 152. — 2) Stirn H. an. MEd.

गण्डसाक्ष्या (गण्ड + साक्ष्या) f. N. pr. eines Flusses, wohl = गण्डकी MBh. 3, 14280.

गण्डस्थल (गण्ड + स्थल) n. und f. ई) Wange: गण्डस्थल ÇABDAÉ. 7. गण्डस्थली RAGH. 6, 72. AMAR. 77. Schlüfe des Elephanten: गण्डस्थलस्थ-मदवारिपु PAÑKAT. I, 139. Am Ende eines adj. comp. Buāe. P. 5, 25, 4 (Wange). दत्तिनो मदञ्जलप्रज्ञानगण्डस्थलाः PRAB. 35, 3. घर्भिनयमदलेखा-श्यामगण्डस्थलानाम् (BOHLEN: °स्थलीनाम्) — वारणानाम् BHARTṚ. 2, 14. f. घा und ईः शर्काण्डपाण्डुगण्डस्थला MĀLAY. 43. सुरतजनितखेदस्वार्द्र-गण्डस्थलीनाम् (वधूनाम्) BHARTṚ. 1, 26.

गण्डाङ्ग (गण्ड 1, b. + अङ्ग) m. *Rhinoceros* ÇABDAÉ. im ÇKDra. — Vgl. गण्डक.

गण्डारि m. *Bauhinia variegata* Ltn. (कोविदार) BHĀVAPR. im ÇKDra.

गण्डाली f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = सिता ह्रवा AK. 2, 4, 5, 24. — 2) = गण्डह्रवा RIÂN. — 3) = सर्पाली BHĀVAPR. im ÇKDra.

गण्डि m. der Stamm eines Baumes von der Wurzel bis zum Anfang der Aeste H. 1120. — WILS. angeblich nach AK. auch: Kropf (vgl. गडु, गण्ड).

गण्डिका f. 1) = गण्डि in übertr. Bed. so v. a. was über den ersten Anfang (मूल) hinausgeht H. 246, Sch. — 2) गण्डिका oder गण्डिकाकार eine Art Getränk (?): न गण्डिकाकारयोगं करेणुं न चारिसेमं प्रविशामि sagt Indra zu Agni MBh. 14, 247. — 3) अथर्गण्डिका: (MBh. 6, 280) und पूर्वपूर्वानुगण्डिका (MBh. 6, 282) Na. prr. von Localitäten. In diesen Verbindungen bedeutet गण्डिका viell. *Abhang* (von गण्ड Wange) und अनुगण्डिका das daran gelegene Land. — Vgl. कालगण्डिका.

गण्डिनी (von गण्ड) f. ein Bein. der Durgā H. ç. 52.

गण्डोर (wie eben) 1) m. a) eine best. Gemüsepflanze AK. 2, 4, 5, 22. HIA. 178. Suçr. 1, 183, 15. 217, 5. 2, 36, 17. — b) Held (vgl. गण्ड 1, d) ĠATĀDH. im ÇKDra. — 2) f. ई *Tithymalus antiquorum* Moench. (सोडु-ण्ड) RIÂN. im ÇKDra. — Vgl. गण्डोर.

गण्डु gaṇḍa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) m. f. *Kopfkissen* (vgl. गण्डोप-धान) ĠATĀDH. im ÇKDra. PAÑKAT. 126, 2. — 2) f. गण्डू Gelenk, Knoten (vgl. गण्ड 1, d) WILS. — Vgl. गण्डव्यू.

गण्डुलं adj. von गण्डु gaṇḍa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. = गण्डुल bucklig Sch. zu AK. 2, 6, 1, 48.

गण्डूपद (गण्डु + पद) m. eine Art Wurm AK. 1, 2, 3, 22. H. 1203. Art. Ba. 3, 26. Suçr. 1, 25, 1. एषणो गण्डूपदाकारमुखो 27, 10. 2, 448, 10. 509, 17. 510, 1. गण्डूपदी f. eine kleinere Art Wurm oder das Weibchen davon AK. 1, 2, 3, 24. H. 1203. HIA. 203.

गण्डूपदभव (गण्डु + भव) n. Blet H. 1041.

गण्डूप 1) m. f. Uṇ. 4, 79. TAİK. 3, 5, 18. गण्डूपा f. AK. 3, 6, 1, 10. Zu belegen nur das m. ein Mundvoll Wasser u. s. w., Mittel zum Ausspu- len des Mundes, Gurgelwasser: अथो दादशगण्डूपैर्मुखमुद्धिर्विधीयते Si- ras. zu AK. im ÇKDra. गण्डूपधारण Suçr. 1, 192, 20. 379, 6. स्नेहगण्डूप 2, 34, 21. 126, 2. 136, 18. 208, 17. 241, 17. 425, 19. पलाण्डुगण्डूपयुता- न्वादत्ती चैकान्वहन् MBh. 8, 2051. तस्य वक्रः सुतो गङ्गा गण्डूषी- कृत्य यो ऽपिबत् Buāe. P. 9, 15, 8. Nach den Lexicographen: m. = मुख- पूरण oder °पूर्ति H. an. MEd. HIA. 206. = प्रसृत oder प्रसृति H. 598 (nach dem Schol. auch f.). H. an. MEd. = प्रमित H. an. = उन्मित (nach ÇKDra. bildet प्रसृतेन्मित nur eine Bed.) MEd. die Spitze des Elephan- tenrüssels H. an. MEd. Die letzte Bed. kann aus der folg. Stelle gefol-

gert worden sein: दैर्घ्य रसात्पङ्कजरेणुगन्धि गण्डूयजलं करेणु: (St.: *aquam e proboscide sua*) KUMĀRA, 3, 37. Das f. गण्डूया bed. nach BHAGIN im ÇKDr.: मुखपूर्णताय (sic!), nach RĪJAM.: मुखपूर्णा. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Çūra und Bruders von Vasudeva HARIV. 1927. 1939. VP. 437.

गण्डोपधान (गण्ड + उप^०) n. Kopfkissen Suçr. 2, 41, 9.

गण्डोलै 1) roher Zucker (vgl. गंडोल, गुड), m. Uq. 1, 66. u. TAİK. 2, 9, 12. — 2) m. Mundvoll (vgl. गण्डूय) H. 426.

गण्डोलकपाद und गण्डोलपाद (ग^० + पाद) adj. gaṇḍa kṛstpaḍi zu P. 5, 4, 138. — Vgl. कण्डोलकपाद und कण्डोलपाद.

गण्य adj. 1) = गणं लब्ध P. 4, 4, 84. = गणे भव: gaṇa diṅgaḍi zu P. 4, 3, 54. am Ende eines comp. (hat den Accent auf der ersten Silbe) zu der und der Schaar gehörig gaṇa vṛgyaḍi zu 6, 2, 131. Etwa so v. a. गणवत् in der folg. Stelle: इका येषां गण्यां मार्किना गी: RV. 3, 7, 5. Nach Śiṣ. = गणनीय, पूय. — 2) zählbar (von गणाय्) H. 872. zu halten, an-
suchen; vgl. अयगणय (auch Daçak. in BENF. Chr. 184, 7).

गत् (von गम्) adj. am Ende eines comp. gehend P. 6, 4, 40. — Vgl. अद्यगत्.

गत s. u. गम्.

गतक (von गत) n. Gang: गो^० MBu. 8, 4669.

गतनासिक (गत + नासिका) adj. nasenlos AK. 2, 6, 8, 46.

गतनिधन (गत + नि^०) n. Name eines Sāman: गतनिधनं अथवम् Ind. St. 3, 214.

गतप्रत्यागत (गत + प्र^०) adj. fortgegangen und später zurückgekommen P. 2, 1, 60, Vārtt. 6 (vgl. gaṇa śakapāryavādi). M. 7, 136. 9, 176.

गतप्राण (गत + प्राण) adj. entsielt, todt Daç. 2, 15.

गतप्राय (गत + प्राय) adj. beinahe vergangen, — gewichen: तस्मिन्वर्त्ये गतप्राये MBu. 4, 376. वत्प्रसादाद्गतप्रायः स शपो मे शरीरतः KATHĀS. 2, 27.

गतश्री (गत + श्री) adj. in guter Lage befindlich, befriedigt: गतश्रीः प्रतिष्ठाकामः TS. 2, 1, 3, 4. TBs. 2, 1, 8, 1. स यो व्यातो गतश्रीरिव मन्येत Ait. Br. 4, 4. ता कृता गतश्रीरेवानुब्रूयात् य इच्छेन्न श्रेयास्तस्यां न पापीयानिति ÇAT. Br. 1, 3, 5, 12. KĀTJ. Çr. 4, 13, 5. गतश्रियः शुश्रुवान्ब्राह्मणो गी-
मणी राजन्यः ÇĀNKH. Çr. 2, 6, 5. Vgl. Śiṣ. zu TS. in Bibl. ind. 767. PADDH. zu KĀTJ. a. a. O. und 4, 2, 10, wo die Worte नागतश्रीर्महेन्द्रं यजेत des ĀPASTAMBA angeführt werden.

गतसन्धक m. ein Elephant ausser der Brunstzeit ÇARDAK. im ÇKDr. — Zerlegt sich in गत + सन्ध.

गतात् (गत + अत् = अत्ति) adj. blind H. 457.

गतागत (गत + आगत) gaṇa aṅtgyūtaḍi zu P. 4, 4, 19. u. das Gehen und Kommen, Hinundhergehen BUAG. 9, 21. इत्थं प्रतिनिशं तत्र कुर्वाणे ऽस्मिन्गतागतम् KATHĀS. 3, 69. (दृशि) रचयन्त्यां गतागतम् 66. गतागतकु-
तूकलं नयनयोर्पाङ्गावधि RABAM. im ÇKDr. गतागतं च स्तेभानाम् Ind. St. 1, 47. das Hinundherfliegen eines Vogels GATĀDU. im ÇKDr. MBu. 8, 1902. astr. unregelmässiger Lauf der Gestirne (= वक्र) VARĀH. Bṛh. 6, 8.

गतागति (गत + आगति) f. das Gehen und Kommen, Entstehen und Vergehen: ज्ञावालिर्पि ज्ञानीति लोकस्यास्य गतागतिम् R. 2, 110, 1.

गताद्यन् (गत + अद्यन्) 1) adj. der einen Weg gegangen ist, bewan-

dert in Etwas (loc.): सांख्यज्ञाने च योगे च मकीपालविधौ तथा । त्रिविधे मोक्षधर्मे ऽस्मिन्गताद्या किञ्चसंशयः MBu. 12, 11876. 13776. — 2) f. आ (sc. पौर्णमासी) die Zeit unmittelbar vor Eintritt des Neumonds, wenn vom Monde noch Etwas zu sehen ist: संमिश्रा या चतुर्दश्या अमावास्या भवेत्काचित् । खर्विकां तां विदुः केचिद्गताधामिति चापरे KĀTJ. KARMAPRAD. 2, 6, 9. (अमावास्यां कुर्वति चन्द्रे) दृश्यमाने ऽप्येकदा गताद्या भवतीति GOBU. 1, 3, 10.

गतानुगत (गत + अनुगत) gaṇa aṅtgyūtaḍi zu P. 4, 4, 19. wohl n. das Nachgehen dem Vorangegangenen.

गतानुगतिक (गत + अनुगति) adj. dem Vorangegangenen folgend, in die Fussstapfen des Vorangegangenen tretend: एकस्य कर्म संवीक्ष्य करो-
त्यन्यो ऽपि गच्छेत् । गतानुगतिको लोको न लोकः पारमार्थिकः ॥ PAÑKĀT. I, 380. HIT. I, 9.

गतात् (गत + अत्) adj. dessen Ende gekommen ist: मम वृद्धस्य — गतात्स्य R. 2, 12, 31.

गतायुस् (गत + आयुस्) adj. dessen Lebenskraft dahin ist, dem Tode verfallen, dem Verscheiden nahe R. 3, 23, 43. 6, 1, 10. Suçr. 1, 112, 19. 115, 2, 8. 119, 4. HIT. I, 69. entsielt, todt R. 6, 82, 36. PAÑKĀT. 101, 28.

गतार्त्वा (गत + अर्त्वा) f. eine Frau ohne Regeln (in Folge von Alter oder Krankheit) RĪĀAN. im ÇKDr.

गतार्थ (गत + अर्थ) adj. = अर्थगत gaṇa aṅtgyūtaḍi zu P. 2, 2, 37. zwecklos, unnütz Śiṣ. D. 36, 4.

गतौसु (गत + अस्) adj. entsielt, todt RV. 10, 18, 8. AV. 18, 2, 59. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 10. BHAG. 2, 11 = PAÑKĀT. I, 475 (nach jenem zu verbessern). ARĀ. 7, 11. R. 3, 7, 34. 6, 82, 33. PAÑKĀT. 120, 11. 175, 16.

गति (von गम्) f. 1) Gang, Art zu gehen, Fähigkeit zu gehen; Weg-
gang; Fortgang, Fortschritt TAİK. 3, 3, 155. H. 1500. an. 2, 115. MED. I. 14. VAIÇ. beim Sch. zu KIR. 4, 35. यन्मनुष्यो गतिं मित्रस्य यायां यथा RV. 5, 64, 3. इत्या च मे गतिश्च मे यज्ञेन कल्पताम् VS. 18, 15. उत्क्रान्तं गतिं प्रतिष्ठां तृतिं पुनरावृत्तिम् ÇAT. Br. 11, 6, 3, 4. 1, 3, 5, 11. 9, 8, 30. स-
र्वसु गतिषु यथा ब्रह्मचर्यं यथा ततः प्रत्यापत्तिं ÇĀNKH. Çr. 4, 6, 12. 1, 14, 21. LĀTJ. 1, 11, 9. TS. 7, 1, 4, 2. ĀÇV. Çr. 12, 6. न चैवास्यानुकुर्वति गति-
भाषितचोष्टितम् M. 2, 199. 8, 26. भुजग इव गतौ MĀKĀH. 80, 20. स्थलिता-
भिः — गतिभिः Çiç. 9, 78. गतिषु विधुरता DHŪRTAS. 72, 11. लघुगति MEGH. 16. हुततरगति 19. मन्दगति PAÑKĀT. 142, 11. गत्युत्क्राम्य MEGH. 68. अ-
विकृतगति 10. नान्यथा मम गतिरस्ति PAÑKĀT. 114, 28. चमूगति AK. 3, 4, 28, 57. अद्यस्य 2, 8, 3, 17. H. 1246. खगति AK. 2, 3, 37. गतुत्तमः VID. 21. रथस्य JĀGĀ. 1, 850. ÇĀK. 192. अस्त्रगति der Gang, Flug der Ge-
schosse: सर्वास्त्रगतिकाविद् R. 5, 76, 7. न राक्षसैस्त्रगतिस्तु शक्या 44, 14. गतिरुद्गदक्षिणार्कस्य AK. 1, 1, 2, 13. H. 138. नदीनाम् R. 2, 60, 12. (येन ते)
भविष्यत्यम्बरे गतिः VID. 111. आकाशगति PAÑKĀT. 48, 7. यतो ऽहमने-
कजलगतीर्जानामि 246, 22. अद्यगति Śiṣ. D. 65, 12. अगतिस्तत्र रामस्य —
यत्र गमिष्यामि विहायसा R. 3, 44, 25. 47, 4. PAÑKĀT. I, 365. V, 30. VID. 283. अथ वा कृतवाग्द्वारे वंशे ऽस्मिन्पूर्वसूरिभिः । मणौ वज्रसमुत्कीर्णे सूत्रस्ये-
वास्ति मे गतिः ॥ RAGH. 1, 4. परां गतिं गम् den letzten Gang gehen, sterben BRĀHMAN. 2, 22. देवगति der Gang des Schicksals R. 6, 94, 26. MEGH. 94. विधेः VID. 199. मनसो गतिः die Bewegung des Geistes JĀGĀ. 3, 175. गत्या तथागत्या durch Gehen und Kommen 170. काव्यस्य गतिः

Çik. 81, v. l. — 2) *aufzählen*: गदित MBh. 3, 12435. Suçr. 2, 321, 6. — 3) *benennen*: कालस्य मूर्धा गदितः पुराणैः HORIÇ. 1, 1 in Z. f. d. K. d. M. IV, 343. — *desid. herzsagen* —, zu *sprechen beabsichtigen*: वाचं विगदिसामि याम् MBu. 12, 1604.

— प्रण्या, प्रण्यागदत् P. 8, 4, 17, VArtt. 2, Sch.

— नि 1) *hersagen, verkünden, mittheilen, sprechen, sagen*: सूक्तम् Âçv. Çu. 10, 7. सार्यराज्ञीर्कृता निगदेत् Çik. 13, 11, 7. 16, 2, 7, 10. fgg. 11, 3. इमे वंशमहं पूर्व भार्गवं ते — निगदामि MBh. 1, 869. तन्मे निगदतः प्रणु 4223. R. 1, 51, 16. शास्त्रार्थं निगदता Suçr. 1, 30, 1. निगदिष्ये — स्त्वानामुत्तमं स्तवम् MBh. 13, 1138. (जासनम् मया निगदितम् 2, 2435. तथा निगदितं मात्रा तद्वाक्यम् R. 2, 24, 10. तत्प्रातर्गुरुसंनिधौ निगदतस्तस्य AMAR. 13. Glt. 4, 7. इति निगदति नाथे AMAR. 33. न्यगादीत् BHATT. 3, 15. निगदितवत्तम् 56. zu Jmd (acc.) *sagen, Etwas (acc.) zu Jmd (acc.) sagen*: भूपालसिंहं निगगाद सिंहः RAGH. 2, 33. Glt. 11, 13. निगगाद युयुत्सुना RAGH. 11, 70. Glt. 12, 26. ताश्चापि स — धर्मयुक्तमिदं वाक्यं निगगाद R. 2, 39, 37. Çiç. 9, 76. निगदित n. *Rede*: पत्युर्निगदितं श्रुत्वा Buçg. P. 8, 21, 25. — 2) *aufführen, aufzählen*: (गदाः) अस्मिन् शास्त्रे निगदिताः Suçr. 2, 381, 21. नजभावे निगद्यते *die Partikel न (नञ्) wird in der Bed. von Nichtsein aufgeführt* TRIK. 3, 3, 463. — 3) *benennen*; *pass. genannt werden, heissen, gelten für*: मखंशभाज्ञां प्रथमो मनोपिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगद्यसे RAGH. 3, 44. JAGN. 3, 178. असामान्यमिदं तात लोकेश्वस्त्रं निगद्यते MBh. 1, 5308. संतत्या यो ऽविसर्गी स्यात्संततः स निगद्यते Suçr. 2, 403, 11. PAÑKAT. I, 283. Cit. beim Sch. zu Çik. 31, 7. ÇRUT. 44. H. 13. — *caus. निगादपति herzsagen lassen*: तृचान् Çik. 17, 14, 1. — Vgl. निगद्, निगदितिन्, निगाद.

— अभिनि *zu Jmd sprechen*: तिष्ठंस्तिष्ठतो मरुशास्त्रिमुच्चैरभिनिगदति KAUC. 39, 44. सूक्तेनाभिमत्याभिनिगद्य 63, 66.

— परिणि P. 8, 4, 17.

— प्रणि P. 8, 4, 17. VOP. 8, 22, 31. *anzureden anheben*: प्रण्यागादीत् (Sch.: वक्तुं प्रवृत्तः) रातसेन्द्रम् BHATT. 9, 99.

— प्रतिनि *anreden*: प्रतिनिगद्य कोमः (Sch.: देवतापदं चतुर्थ्यन्तमुच्चार्य) KATJ. ÇR. 6, 10, 26.

— परि s. परिगदितिन्.

— प्रति *beantworten*: आभिर्गोत्राभिः — प्रश्नं प्रतिगगाद क् MBh. 13, 5887.

— वि *weit verbreiten* (eine Rede): न हि निम्वात्स्ववेत्तैर्द्रं लोके विगदितं वचः R. 2, 35, 15.

2. गद्, गर्दपति *donnern* DHÂTUP. 33, 8.

1. गद् (von 1. गद्) m. *Rede, Spruch*: मन्त्रैर्गदैर्विपक्षै रक्ष्यमाणं समत्ततः MBh. 1, 1787. — Vgl. अविज्ञातगद्.

2. गद् 1) m. *Krankheit* AK. 2, 6, 2. TRIK. 3, 3, 206. H. 463. an. 2, 225. MED. d. 4. Suçr. 1, 11, 8. fg. 42, 21. 93, 7. 131, 3. 161, 3. येषां गदानां येषो गाः प्रवक्ष्यन्ते ऽगर्दकराः 373, 17. 2, 309, 17. RAGH. 9, 4. 17, 81. सर्वं गद् कृत्ति या Çik. 14. मूढचतुर्गदच्छेत्तर Sch. in der Einl. zu GAIM. — 2) n. *Gift* RIGAN. im ÇKDr. — Vgl. अगद्.

3. गद् m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva, eines jüngern Bruders von Kṛṣṇa TRIK. 3, 3, 206. H. an. 2, 225. MED. d. 4. MBh. 1, 7992. 2, 1275. 3, 786. 8444. HARIV. 1036. 5091. 6626. 8011. 8057. 8093. 8664. 8692. 8779. 9192. VP. 439. Buçg. P. 1, 14, 28. 9, 24, 45. 51 (zwei Söhne von verschiedenen Müttern). — Vgl. गदायज्ञ und गादि.

II. Theil.

गद्गद् Suçr. 1, 260, 17 wohl nur fehlerhaft für गद्गद्.

गदपितुर् (von 1. गद्) VOP. 26, 166. 1) adj. a) *geschwätzig* Uç. 3, 29. H. an. 4, 170. MED. n. 179. — b) *lüstern* MED. — 2) m. a) *Bogen* H. an. — b) *der Liebesgott* H. an. MED.

गदा f. 1) *Keule* TRIK. 3, 3, 206. H. 222. an. 2, 225. MED. d. 4. MBh. 1, 8200. 2, 762. 3, 14249. DRAUP. 3, 20. SUND. 2, 3, 4, 17. R. 5, 80, 4. VARAN. BH. 58, 33. 69, 17. गदायुद्धपर्वन् oder गदापर्वन् MBh. 9, Adj. 33. fgg. Verz. d. B. H. No. 389. 397. 419. Ind. St. 2, 137. fg. — 2) *Bignonia suaveolens* ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) *eine best. Constellation*: द्विरनक्षत्रकेन्द्र-स्वैर्गदा (Sch.: अनक्षत्रयोः केन्द्रयोर्गदा सर्वे ग्रहा भवन्ति । तदा गदा नाम योगो भवति) LAGHU-G. 10, 3. BH. G. 12, 4, 13.

गदाव्य (2. गद् + आख्या) n. N. einer Pflanze (s. कुष्ठ) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. गदाक्य.

गदागद् (गद् + अगद्) m. du. *die beiden* AÇVIN TRIK. 1, 1, 65. गदास्त-को H. c. 33.

गदायज्ञ (3. गद् + अयज्ञ) m. Gada's älterer Bruder, ein Bein. Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 30. H. 216. HAR. 9. MBh. 3, 733. Buçg. P. 4, 23, 12.

गदायणी (2. गद् + अयणी) m. *die allen vorangehende Krankheit, Auszehrung* RIGAN. im ÇKDr.

गदाधर (गदा + धर) 1) adj. *eine Keule haltend*: कृस्त VARAN. BH. 58. 33. — 2) m. ein Bein. Kṛṣṇa's (vgl. कैमोदकी) H. 219. Sch. HALAJ. im ÇKDr. Buçg. P. 1, 8, 39. — 3) N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 489 u. s. w. Ind. St. 1, 469.

गदास्तक s. u. गदागद्.

गदाभृत् (गदा + भृत्) adj. *eine Keule tragend*, ein Bein. Kṛṣṇa's H. 219. Buçg. P. 1, 13, 9. 2, 2, 13.

गदाम्बर m. *Wolke* TRIK. 1, 1, 81. — Zerlegt sich in गद् oder गदा + अम्बर, aber die Begriffsverbindung bleibt dunkel.

गदाय्, गदायते *lässig* —, *müde werden*: अयः ÇAT. Br. 12, 4, 1, 10. — Vgl. गडि.

गदारति (2. गद् + अराति) m. *Arznei (Feind der Krankheit)* RIGAN. im ÇKDr.

गदावसान (गदा + अव) n. N. pr. eines Ortes in der Nähe von Mathurā (wo die von Garāsaṃdha geschleuderte Keule ihren Ruheort fand) MBh. 2, 764.

गदाक्य (2. गद् + आक्य) n. Name einer Pflanze (s. कुष्ठ) ÇABDAK. im ÇKDr. Auch गदाक्य (गद् + आक्य) n. TRIK. 2, 4, 28. — Vgl. गदाव्य.

गदिन् (von गदा) adj. *mit einer Keule versehen*, von Kṛṣṇa BHAG. 11, 17. MBh. 7, 9455. m. ein Bein. Kṛṣṇa's HAR. 9.

गदिसिन्धु (गदिन् + सिन्धु) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 49.

गद्गद् (von 1. गद् mit Redupl.) adj. f. *stammelnd*; *unter Stammeln ausgesprochen*; subst. n. *Gestammel*: आवृत्य वायुः सक्रोधो धमनीः शब्द-वाहिनीः । नरान्करोत्यक्रियकान्मूकमिन्मिणगद्गदान् (ÇKDr.: मिन्मिन) II Suçr. 1, 257, 8. वाष्पगद्गद्ः (उष्का) MÂR. P. 8, 194. (अनसूया) कृष्णगद्गद् R. 3, 3, 13. तत्किं रोदिषि गद्गदेन वचसा AMAR. 33. गद्गदशब्दस्तु विलपन् R. 2, 42, 26. गद्गदधनि TRIK. 1, 1, 118. गद्गदवाच् adj. Suçr. 2, 254, 10. गद्गदवाक्यता (sic) 260, 17. सानन्दगद्गदपदै हरिरित्युवाच Glt. 10, 1. वचनं

कृष्णगङ्गम् MBh. 3, 10802. कृष्णगङ्गया वाचा An. 3, 2. वाक्यं वाष्पगङ्गदम् R. 3, 25, 10. 5, 56, 108. MBh. 3, 15381. वाष्पगङ्गभाषिणी R. 4, 19, 29. 5, 36, 10. 6, 101, 19. विल्लाप सवाष्पगङ्गदम् (Str.: सवा०) Ragh. 8, 48. मदसं-मदीशौर्वस्वर्ग गङ्गदं विदुः Sāh. D. 63, 7. 72, 8. गङ्गदगलः BHART. 3, 22. भूरिगङ्गदं भापते वचः PANKAT. I, 223. सगङ्गदम् (घातुः) BHAG. 11, 35. PANKAT. 43, 16.

गङ्गदक adj. = गङ्गदे कुशलः gaṅga ākārṣādi zu P. 5, 2, 64.

गङ्गदत्व (von गङ्गद) n. Gestammel Suca. 4, 52, 15.

1. गङ्गदस्वर (ग० + स्वर) m. gestammelte Laute: सगङ्गदस्वरं किंचित्प्रियं प्रायेण भापते Sāh. D. 89, 4. भयगङ्गदस्वरा Daçak. in BENF. Chr. 187, 10.

2. गङ्गदस्वर (wie eben) 1) adj. gestammelte Laute von sich gebend. — 2) m. a) Büffel H. 4, 182. — b) N. pr. eines Bodhisattva Burn. Lot. de la b. l. 253. fgg.

गङ्गदित (von गङ्गद) adj. gestammelt Çikṣhā 35.

गङ्गद्य (wie eben), गङ्गद्यति stammeln gaṅga kapaḍādi zu P. 3, 1, 27.

गङ्ग्य (von गङ्ग) P. 3, 1, 100. Vop. 26, 15. 1) adj. zu sagen: गङ्ग्यमेतन्नया मम BHART. 6, 47. — 2) n. AK. 3, 6, 31. ungebundene Rede: पनुयाम्वां सान्ना च गङ्ग्यानां चैव सर्वशः । आसीदुच्चार्यमाणानां निस्वनो रुद्रपङ्गमः ॥ MBh. 3, 966. Sāh. D. 866. 868. गङ्ग्यपङ्गमय 569. 570.

गङ्ग्याणक u. ein best. Gewicht, = 32 गुञ्जा oder Körner vom Abrus precatorius COLERA. Alg. 2. = 64 गुञ्जा bei den Medicinern nach ÇKDn. गङ्ग्याणक ÇKDn. und Wils. गङ्ग्याण und गङ्ग्याणक Mit. (Gild. Bibl. 313) III, 63, 6, 9. 11. 12. Für die von uns angenommene Form spricht auch die im ÇKDn. erwähnte Var. गङ्ग्यालक (गङ्ग्यालक Wils.).

गङ्ग्य. गङ्ग्याति = मिश्रीभाव Nir. 5, 15. Naigh. 4, 2.

— आ partic. praet. pass. etwa angehängt, angeklammert: आर्गधिता परिगधिता या केशिकेव वङ्गिरे RV. 1, 126, 6.

— परि partic. umklammert (s. u. आ).

गङ्ग्य m. v. l. für गम (s. d. Art.): गङ्ग्ये मुष्टिर्मतंसयत् TS. 7, 4, 19, 4.

गङ्ग्य (von गङ्ग्य) adj. viell. was man festhalten muss, zu erbeuten Nir. 5, 15. मेला वार्तस्य गङ्ग्यस्य सति RV. 6, 26, 1. 2. 10, 6. 4, 16, 11. 16. यः स्मारुन्धनो गङ्ग्या समत्सु सन्तुर्धरति गोपु गङ्गन् 38, 4.

गङ्ग्य (nom. ag. von गम्) 1) derjenige welcher geht, kommt, gelangt (acc. und loc. des Ortes): काम गङ्ग्यमृतये RV. 4, 9, 9. गङ्ग्यारु हि स्थो ऽवसे 17, 2. स गङ्ग्य गोमति वृत्रे 86, 3. स तवेति गोपु गङ्ग्य 8, 60, 5. गङ्ग्य वृत्रेषु सन्तिता धनं धनम् 2, 23, 13. गङ्ग्यारो यज्ञम् 3, 26, 6. 6, 23, 4. 8, 5, 5. 13, 10. 22, 3. घङ्ग्या यो गङ्ग्य नाधमानमृती 4, 20, 4. 5, 30, 1. 6, 44, 15. 2, 41, 2. गङ्ग्यारः परमा गतिम् MBh. 13, 7178. न क्येकाङ्गा शतं गङ्ग्य त्वामृते ऽन्यः पुमानिरु N. 24, 33. गङ्ग्यारं वाङ्मनोमुखे MBh. 8, 3313. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 12. गङ्ग्यी वसुमती नाशम् die Erde geht unter, wird untergehen Jāñ. 3, 10. — 2) zu einer Frau (loc.) gehend, ihr beiwohnend: वृत्त्या गङ्ग्य P. 6, 2, 18, Sch. — 3) गङ्ग्यी f. ein von Ochsen gezogener Wagen AK. 2, 8, 3, 20. H. 753. = लघ्वी und द्विवेशरा Hār. 162; vgl. गङ्ग्यीरथ und गङ्ग्यी.

गङ्ग्य (wie eben) 1) eundum, eundi u. s. w.: उत्तरेणास्य गङ्ग्यं न्ययोध-मधिगङ्ग्या R. 3, 19, 22. पुष्पाभिर्मया सह गङ्ग्यम् PANKAT. 194, 2. मरुद्घा-नमपि च गङ्ग्यं कथमीदृशैः (कृपैः) N. 19, 15. घृण्यं (könnte auch als nom. gefasst werden) तेन गङ्ग्यम् PANKAT. IV, 54. 134, 2. पुवाभ्यामप्यस्माभिः

सह तत्र वनोद्देशे गङ्ग्यम् 97, 11. Vid. 174. गङ्ग्ये न चिरं स्थातुमिह श-क्यम् da gegangen werden muss Hip. 4, 45. इत इच्छामो गङ्ग्यं ऽनुमतं तया R. 3, 12, 5. गङ्ग्ये सति AMAR. 31. गङ्ग्यमसरेण auf der Reise, un-terweges MĀLAT. 67, 21. — 2) zu gehen, zurückzulegen: घृतपदेशे गङ्ग्ये KATHIS. 25, 41. गङ्ग्यधाघन् Vid. 312. पदि च गङ्ग्यं च die Füße und das Object des Ganges PRAÇNOP. 4, 8. — 3) adeundus, petendus: घवश्यं चैव गङ्ग्यया भवता द्वारका पुरी MBh. 2, 1615. 3, 10901. R. 4, 41, 15. 43, 54. MEGH. 7. KATHIS. 25, 210. ÇĀṆK. zu ÇĀK. 8, 12. राजा स्तेनेन गङ्ग्यो मुक्तकेशेन धावता M. 8, 314. — 4) adeunda coitus causa: परदारो न ग-ङ्ग्ययाः MBh. 13, 4978. — 5) ineundus, capiendus, concipiendus (von einem Zustande): विश्वम्भस्तु न गङ्ग्यो वल्लवानाम् MBh. 3, 14825. गङ्ग-द्यो न तु विश्वासः R. 3, 1, 82.

गङ्ग्य (wie eben) m. 1) Weg, Lauf: मा नो मध्या रीरिषतायुर्गतौः RV. 1, 89, 9. यूयोत नो घनपत्न्यानि गङ्ग्योः प्रजावामः पशुमौ घन्तु गङ्ग्यः 3, 54, 18. — 2) Wanderer U. p. 1, 69. TRIK. 2, 8, 29. — Vgl. auch u. गम् und गङ्ग्य.

गङ्ग्यीरथ m. = गङ्ग्यी (s. u. गङ्ग्य) und मठ Hār. 149.

गङ्ग्य s. मुगन्ध.

गङ्ग्यिका f. N. pr. einer Localität gaṅga sinḍhādi zu P. 4, 3, 93.

गङ्ग्य, गङ्ग्यते verletzen Duātup. 33, 11. gehen; bitten Rāmān. im ÇKDn. — Vgl. गङ्ग्यन und गङ्ग्य.

गङ्ग्य 1) m. SIDDH. K. 250, a, 4. a) Geruch, Duft AK. 1, 1, 4, 16. 19. H. 1390. an. 2, 289. 240. MED. dh. 5. य ग्रामस्य क्रांचयो गङ्ग्या अस्ति RV. 1, 162, 10. AV. 4, 37, 2. 11, 3, 9. 12, 5, 34. तानोपधे त्वं गङ्ग्येन वि नाशय 8, 6, 10. पुण्य 10, 27. यस्ते गङ्ग्यः पृथिवि संवभूव 12, 1, 23. VS. 20, 27. TS. 2, 3, 9, 9. ÇAT. Ba. 3, 5, 2, 17. सर्वेषां गङ्ग्यानां नासिके द्वाकापनम् 14, 5, 4, 11. 6, 2, 2. 7, 2, 12. 9, 4, 4. 10, 5, 2, 20. 12, 8, 2, 16. AIR. UP. 5, 1. पावत्रापि-त्यमेध्यात्तादन्धो लेपद्य तत्कृतः M. 5, 126. 1, 78. 4, 111. 5, 128. 11, 149. 12, 98. मानुष्यो वल्लवान्गन्धो घ्राणं तर्पयतीव मे Hip. 2, 12. MBh. 3, 16199. R. 5, 73, 59. पूतगङ्ग्ये M. 4, 107. तीव्रं MBh. 18, 77. उत्तमं N. 5, 38. घ-धिकमुग्धि MEGH. 21. पुण्यं Ragh. 12, 27. अमुचि 80. रुचिर्गन्धैः R. 1, 3, 15. रुच्यं ÇĀK. 83. दीपनिर्वाणं HIT. I, 69. गङ्ग्यान्तु wohlriechendes Was-ser H. 63. MBh. 12, 6848 werden 9 Arten von Gerüchen aufgezählt: इष्ट, अग्निष्ट, मधुर, कटु, निर्हारिन्, संकृत, स्निग्ध, वृत्त und विशद; ÇKDn. fugt noch घ्नम् hinzu. Am Ende eines adj. comp.: घङ्ग्य ÇAT. Ba. 14, 6, 3, 8. चतुर्गन्ध R. 5, 32, 12. इष्टं Suca. 2, 480, 5. पापं MBh. 18, 70. दिव्यं 13, 2849. fem. आ 1, 2898. 2, 317. 2174. 3, 12721. Buāg. P. 9, 14, 25. — b) wohlriechender Stoff, Wohlgerüche P. 5, 4, 135. Vārtt., Sch. Meist im pl.: गङ्ग्यैरुत्तमां गवाम् Gobh. 3, 6, 13. गङ्ग्यानमौ करिष्यामि 4, 2, 26. 3, 1, 12. LĀTJ. 2, 6, 1. PĀA. GĀHJ. 2, 13. ĀÇV. GĀHJ. 4, 7. KAUC. 13, 54. M. 4, 250. 7, 131. 9, 329. 10, 88. 11, 168. शुभान्गन्धान् 12, 65. Jāñ. 1, 297. 2, 245. मात्स्येण गङ्ग्येण SUND. 4, 4. वर्ज-येन्मधु मांसं च गङ्ग्यं मात्स्यं रसान्निव्यः M. 2, 177. R. 6, 37, 23. — c) Bez. verschiedener stark riechender Sachen: α) Schwefel (गङ्ग्यक) H. an. MED. — β) pulverisiertes Sandelholz ÇUDDHIT. im ÇKDn. काष्मीरगङ्ग्य-मृगनाभिकृताङ्गरागा KĀURAP. 9. Schol.: = चन्दन. — γ) Myrrhe (वल्ल) TRIK. 3, 3, 217. — δ) N. eines Baumes, Hyperanthera Moringa Vahl. (शो-भाञ्जन) ÇABDAR. im ÇKDn. — ε) der blosse Geruch von einer Sache, ein Bischofen, ein Wenig P. 5, 4, 136. TRIK. 3, 2, 8. H. an. MED. — ζ) Verbin- dung, Verwandtschaft H. an. MED. — η) Nachbar MED. — θ) Uebermuth,

Stolz Trik. 3, 3, 217. H. an. Vgl. घ्रातगन्ध. — 4) ein Bein. Çiva's MBh. 12, 10378. — 2) f. घ्रा a) Curcuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Desmodium gangeticum Des. (शालपर्णी) BHAR. zu AK. ÇKDr. — c) die Knospe von Michelia Champaca (चम्पक) ÇABDAR. im ÇKDr. — d) N. eines Metrums (17 + 18 + 17 + 18 Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 156. 94. — 3) n. a) Geruch Dujānavindūp. in Ind. St. 2, 1. — b) schwarzes Aloeholz RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. गन्धि.

गन्धक (von गन्ध) m. 1) Schwefel AK. 2, 9, 102. H. 1037. RATN. 288. श्वेतो रक्तश्च पीतश्च नीलश्चेति चतुर्विधः । गन्धको वर्णतो ज्ञेयो भिन्नभिन्न-गुणाम्भयः ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. गन्धकजार्णा Verz. d. B. H. No. 993. — 2) Hyperanthera Moringa Vahl. ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धकन्दक (गन्ध + कन्द) m. Scirpus Kysoor Roxb. (स. कजोरु) ÇKDr. nach dem VAIDJAKA.

गन्धकारिका (ग + का) f. eine mit der Bereitung von Wohlgerüchen beschäftigte Dienerin HALĀS. (पर्वेशमस्था स्ववशा शिल्पकारिका) im ÇKDr. — Vgl. गन्धकारिका.

गन्धकालिका (ग + का) f. N. pr. der Mutter Vjāsa's H. 847. Auch गन्धकाली ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 1, 3801. HARIV. 1088. LIA. I, 629, N. 1. — N. pr. einer Apsaras R. 6, 82, 160.

गन्धकाल (ग + का) n. 1) Aloeholz TRIK. 2, 6, 36. — 2) eine best. Art Sandelholz (शम्बरचन्दन) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धकीय (von गन्धक) adj. zum Schwefel in Beziehung stehend, davon handelnd Verz. d. B. H. No. 967.

गन्धकुटी (ग + कु) f. ein best. Parfum AK. 2, 4, 4, 11. — Vgl. गन्धकूटी.

गन्धकुसुमा (ग + कुसुम) f. eine best. Pflanze (s. गणिकारी) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धकूटी (ग + कूटी) f. die Halle der Wohlgerüche, s. BURN. Intr. 262, N. 1 und vgl. गन्धकुटी, welche Form bei der angegebenen Bed. wohl die richtigere wäre. Man könnte aber auch in dem comp. कूट Menge vermuthen und शाला ergänzen.

गन्धकेलिका f. Moschus RĀGĀN. im ÇKDr. Zerlegt sich viell. in गन्ध + केलि. — Vgl. गन्धकेलिका.

गन्धकोकिला (गन्ध + कोकिल) f. ein best. Parfum BHĀVADR. im ÇKDr.

गन्धखेड (ग + खेड) n. ein best. wohlriechendes Gras, Andropogon schoenanthus Ltn. RATNAM. 111. Davon गन्धखेडक n. = गन्धतृण ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धगज (ग + गज) m. = गन्धद्विप WILS.

गन्धकेलिका f. = गन्धकेलिका Moschus TRIK. 2, 6, 38.

गन्धजटिला (ग + जट) f. Acorus calamus (s. घचा) RATNAM. 24. ÇKDr. nach ders. Aut.: जटिला.

गन्धजल (ग + जल) n. wohlriechendes Wasser: सित्ता गन्धजलैः BHĀG. P. 1, 11, 15.

गन्धजात (ग + जात) n. das Blatt der Laurus Cassia (तेजपत्र) ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धज्ञा (ग + ज्ञा kennend) f. Nase H. 880.

गन्धतण्डुल (ग + तण्डु) m. wohlriechender Reis RĀGĀN. im ÇKDr. unter गन्धशालि.

गन्धतूर्य (ग + तूर्य) n. Schlachttrommel ÇABDAR. im ÇKDr. — Hier soll गन्ध nach WILS. die Bed. von गर्व haben.

गन्धतृणा (ग + तृणा) n. wohlriechendes Gras RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धतैल (ग + तैल) n. ein best. mit Wohlgerüchen zubereitetes Öl SUÇR. 2, 32, 13. MBh. 6, 4434. R. 4, 24, 16.

गन्धत्वच् (ग + त्वच्) f. die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum (एलावालुका) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धदला (ग + दल) f. N. einer Pflanze (घनमोदा) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धदारु (ग + दारु) n. Aloeholz H. c. 129.

गन्धद्रव्य (ग + द्रव्य) n. wohlriechender Stoff TRIK. 3, 3, 325.

गन्धद्विप (ग + द्विप) m. Duftéléphant (eine bes. von den andern Elephanten sehr gefürchtete Art): शमयति गजानन्यागन्धद्विपः कालभो ऽपि सन् VIKR. 136. RAH. 6, 7, 17, 70. KIR. 17, 17. — Vgl. गन्धकुस्तिन्, गन्धेभ.

गन्धधारिन् (ग + धा) adj. Wohlgerüche an sich habend, von Çiva MBh. 13, 1159. — Vgl. गन्धपालिन्.

गन्धधूमज (ग + धूम + ज) m. ein best. Parfum (स्वाडु) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धधूमिन् (ग + धूम) f. Moschus H. 664.

गन्धन n. 1) = उत्साहन oder उत्साह Krafterwendung. — 2) = किंसा das Verletzen, Beschädigen AK. 3, 4, 48, 117. H. an. 3, 370. MRD. n. 37. — 3) = सूचन oder प्रकाशन das Offenbaren, an-den-Tag-Legen AK. TRIK. 3, 2, 20. H. an. MRD. — Nach P. 1, 2, 25 hat यम् med. (उदायम् nach dem Sch.), nach 1, 3, 32 कर med. (उत्कार nach dem Sch.), nach Dhātup. 24, 42 und SUÇR. 1, 77, 9 वा die Bed. von गन्धन. Dieses wird durch सूचन, परदेयाविष्करण und प्राणवियोगानुकूलं सूचनम् erklärt. Wir glauben, dass unter der letzten Erklärung das Höcheln gemeint sei. Der Form nach ist गन्धन als nom. act. von गन्धय् (vgl. गन्ध्) aufzufassen.

गन्धनकुल (ग + नकु) m. Moschusratze, Sorex moschatus HĀS. 83.

गन्धनाकुली (ग + नाकु) f. Name einer Pflanze, nach WILS. viell. Ophioxylon serpentinum Ltn. AK. 2, 4, 4, 2. RATNAM. 49. SUÇR. 2, 286, 6. 389, 16 (लि).

गन्धनामन् (ग + नामन्) m. eine Art rothblühendes Ocimum RATNAM. 106. गन्धनाम्नी f. SUÇR. 2, 118, 2. — Vgl. गन्धाक्षा.

गन्धनालिका (ग + ना) f. Nase H. c. 120 (falschlich नालिका). Auch गन्धनाली TRIK. 2, 6, 28.

गन्धनिलया (ग + निलय) f. eine Art Jasmin (s. नवमल्लिका) ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धनिशा (ग + निशा) f. N. einer Pflanze, = गन्धपत्रा RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धप (ग + प) adj. den Geruch schlürfend, Bez. einer Klasse von Göttern (Manen) MBh. 13, 1372.

गन्धपत्र (ग + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit wohlriechenden Blättern: a) eine Art weiss blühendes Ocimum, = श्वेतपाना RATNAM. 107. = वर्वर und मरुव RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Aegle Marmelos Corr. (वित्तव). — c) Orangenbaum. — 2) f. घ्रा eine Art Curcuma (शरी-भेद). — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = अम्बुष्ठा. — b) = अ-श्वगन्धा. — c) = अजमोदा RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धपत्रिका (wie eben) f. N. zweier Pflanzen: 1) = गन्धपत्रा. — 2) = अजमोदा RĀGĀN. im ÇKDr.

- गन्धपर्ण (ग° + प°) n. N. einer Pflanze (s. काकपुष्प).
- गन्धपलाशिका (ग° + पलाश) f. Gelbwurz (कुरिद्रा) Hā. 93.
- गन्धपलाशी (wie eben) f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) Bhāṣya. im ÇKDr.
- गन्धपालिन् (ग° + पा°) Wohlgerüche schützend (!), als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1242.
- गन्धपापाण (ग° + पा°) m. Schwefel Ratnam. 288.
- गन्धपिङ्गला (ग° + पि°) f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.
- गन्धपिशाचिका (ग° + पि°) f. der getisterhaft schwebende Rauch von verbranntem wohlriechendem Harze Trik. 2, 6, 38. H. 649.
- गन्धपीता (ग° + पी°) f. N. einer Pflanze, = गन्धपत्रा Rāḡan. im ÇKDr.
1. गन्धपुष्प (ग° + पु°) n. eine wohlriechende Blume R. 1, 73, 19.
 2. गन्धपुष्प (wie eben) 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit wohlriechenden Blüten: a) *Calamus Rotang* L. (s. वेतस) Çabdar. — b) *Alangium hexapetalum* (अङ्गेरु) Ġaṭāḍu. — c) *Cordia Myxa* Lin. (बहुवार) Rāḡan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) die Indigopflanze. — b) *Pandanus odoratissimus* (s. केतक). — c) = गणिका-री Rāḡan. im ÇKDr.
- गन्धपूतना (ग° + पू°) f. eine Art Gespenst Hariv. Langl. I, 311.
- गन्धपाणिष्वाक (ग° + पा°) m. eine Art rothblühendes *Ocimum* Ratnam. im ÇKDr. Unsere Hdschr. 106: तीक्ष्णगन्धः पाणिष्वाकः.
- गन्धपाल (ग° + पाल) 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit wohlriechender Frucht: a) *Feronia elephantum* Corr. (s. कपित्थ). — b) *Aegle Marmelos* Corr. (वित्त्व). — c) = तेजःपाल Rāḡan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) = प्रियङ्गु Çabdar. im ÇKDr. — b) = मेथका. — c) = विदारी. — d) = शलकी Rāḡan. im ÇKDr. — 3) f. ई a) N. einer Pflanze, = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 3, 36. H. an. 4, 289. Med. I. 133. — b) die Knospe der *Michelia Champaca* (चम्पक) AK. 2, 4, 3, 44. H. an. (lies चम्पकस्य st. चपकस्य). Med.
- गन्धवाणिज् (ग° + व°) m. ein Händler mit Wohlgerüchen Sch. zu Panāc. ÇKDr.
- गन्धवन्धु (ग° + व°) m. der Mangobaum (s. आम्र) Çabdar. im ÇKDr.
- गन्धवकुल (ग° + व°) 1) m. wohlriechender Reis Rāḡan. im ÇKDr. unter गन्धशालि. — 2) f. आ N. einer Pflanze (गोरली) Rāḡan. im ÇKDr.
- गन्धभद्रा (ग° + भ°) f. eine best. kriechende Pflanze (vulg. गन्धमाद-लिया) Çabdar. im ÇKDr.
- गन्धभाण्ड m. = गर्दभाण्ड und auch daraus entstanden Çabdar. im ÇKDr.
- गन्धमासी (ग° + मा°) f. eine Art *Valeriana* (जटामासीभिद्) Rāḡan. im ÇKDr. Varāḡh. Bṛh. 50, 15.
- गन्धमातर् (ग° + मा°) f. die Erde H. 936; vgl. M. 1, 78: अद्भ्यो गन्ध-गुणा भूमिः.
- गन्धमाद (ग° + माद) m. N. pr. 1) eines Sohnes von Çvaphalka Buā. P. 9, 24, 16. — 2) eines Affen im Gefolge von Rāma Buā. P. 9, 10, 19.
- गन्धमादन (ग° + मा°) durch seinen Geruch betäubend: 1) m. a) eine Art Biene H. an. 5, 26. Med. n. 234. — b) Schwefel (vgl. गन्धमोदन) diess.

— c) N. pr. eines wegen seiner schön duftenden Wälder hochgerühmten Gebirges Trik. 2, 3, 4. H. an. LIA. I, 842. MBh. 3, 471. 1496. 10861. 8, 2104. Anā. 11, 10. Hariv. 9735. 11447. 12163. 12417. R. 2, 54, 28. 4, 44, 54. 5, 17, 18. 6, 3, 30. 82, 88. Kumāras. 6, 46. VP. 168. 169. 171. 180. Bhāg. P. 5, 16, 10. H. 1538. Sch. BURN. Intr. 178. 396. 400. Lot. de la b. I. 847. Schiefner, Lebensh. 267 (37). Nach Med. auch neutr., vgl. jedoch Mallin. zu Kumāras. 6, 46. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist durch das m. das Gebirge, durch das n. der darauf stehende Wald bezeichnet worden. — d) ein Bein. Rāvaṇa's, des Oberherrn der Rakshas: रानसाधिपतिश्चैव महेन्द्रो गन्धमादनः MBh. 2, 410. Ebendasselbst 412 bezeichnet mहेन्द्रो गन्धमादनः das oben angeführte Gebirge. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma H. an. Med. गन्धमादनवासी तु प्रथितो गन्धमादनः MBh. 3, 16273. R. 1, 16, 13. 4, 23, 33. 39, 18. 5, 73, 26. 6, 69, 48. 82, 53. — 2) f. ई a) ein berauschendes Getränk Trik. 2, 10, 15. H. an. Med. — b) Schmarotzerpflanze (वन्दाकि). — c) ein best. Parfum (चीडी) Rāḡan. im ÇKDr.

गन्धमादिनी (ग° + मा°) f. 1) Lac (s. लाता). — 2) ein best. Parfum (पुर्ण) Rāḡan. im ÇKDr.

गन्धमार्जार (ग° + मा°) m. Zibethkatze Ġaṭāḍu. im ÇKDr.

गन्धमालती (ग° + मा°) f. ein best. Parfum (mit denselben Eigenschaften wie गन्धकोकिला) Bhāṣya. im ÇKDr.

गन्धमालिनी (ग° + माला) f. ein best. Parfum (पुर्ण) Ġaṭāḍu. im ÇKDr.

गन्धमाल्य (ग° + मा°) n. du. Wohlgerüche und Kränze: अथ यदि गन्धमाल्यलोककामो भवति संकल्पदेवास्य गन्धमाल्ये समुत्तिष्ठतस्तेन गन्धमाल्यलोकेन संपन्नो महीयते Kuāṇḍ. Up. 8, 2, 6. Gewöhnlich im pl., dass. und wohlriechende Kränze: उपवेश्य तु तान्विप्रानासनेषु — गन्धमाल्यैः सुरभिभिर्चयेत् M. 3, 209. गन्धमाल्यैश्च सुरभिः INDR. 5, 2. Benf. Chr. 62, 59. (धनुः) गन्धमाल्यविभूषितम् R. 1, 67, 2. AK. 2, 6, 3, 36. Im sg. VJUTP. 141. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGU. 2, 1.

गन्धमुण्ड m. eine best. Pflanze, = गन्धभाण्ड und गर्दभाण्ड Vaidj. im ÇKDr.

गन्धमूल (ग° + मूल) 1) m. N. einer Pflanze, *Alpinia Galanga* Ser. (कुलञ्जन) Rāḡan. im ÇKDr. — 2) f. आ a) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी). — b) Weihrauchbaum (शलकी) Rāḡan. im ÇKDr. — 3) f. ई = गन्धमूला a. AK. 2, 4, 3, 19.

गन्धमूलक (wie eben) 1) m. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. °मूलिका a) dass. — b) = माकन्दी (= व-कुमूली = मादनी) Rāḡan. im ÇKDr.

गन्धमूषिक (ग° + मू°) m. *Moschusratze*, *Sorex moschatus* Trik. 2, 5, 11. Auch गन्धमूषी f. H. 1301.

गन्धमृग (ग° + मृ°) m. Zibethkatze Çabdar. im ÇKDr.

गन्धमैथुन (ग° + मै°) m. Stier Trik. 2, 9, 19.

गन्धमोजवाक् m. N. pr. eines Sohnes von Çvaphalka VP. 435. Eine offenbar falsche Form, wofür Buā. P. गन्धमाद liest.

गन्धमोदन (ग° + मो°) m. Schwefel Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. गन्धमादन.

गन्धमोहिनी (ग° + मो°) f. die Knospe der *Michelia Champaca* (चम्पक) Rāḡan. im ÇKDr.

गन्धर्व (von गन्ध), गन्धयति mit Geruch erfüllen: पुरुष आकाशमवकेन गन्धयति Kauç. 115. — Vgl. गन्ध.

गन्धयुक्ति (ग° + यु°) f. die Verbindung wohlriechender Stoffe, Bereitung von Wohlgerüchen Vjutr. 165. Titel des 76sten Adhja in Varāh. Bṛh. ° ebend. 15, 12. ° विद् 16, 18.

गन्धयुति (ग° + यु°) f. eine Mischung wohlriechender Pulver, als Erkl. von चूर्णा Trik. 3, 3, 126.

गन्धरस (ग° + रस) m. Myrrhe AK. 2, 9, 105. Trik. 2, 9, 36. H. 1063. MBh. 8, 777. 6, 5786. — Vgl. रसगन्ध.

गन्धरसाङ्गक (ग° + अङ्ग) m. Terpentin (अत्रिष्ट) Rāḡan. im ÇKDr.

गन्धराज (ग° + राज) 1) m. a) eine Art Jasmin (मुद्गर). — b) N. einer anderen Pflanze, = कपागुगुलु Rāḡan. im ÇKDr. — 2) f. ई ein best. Parfum (नखी) Çardak. im ÇKDr. — 3) n. a) Sandelholz. — b) ein best. Parfum (जवादि) Rāḡan. im ÇKDr. — c) eine best. weiße Blume ÇKDr.

गन्धर्व (गन्धर्व öfters in den nachvedischen Schriften) 1) mytholog. Name. Am Ende eines adj. comp. f. आ Vikr. 13, 19. a) Gandharva sg. α) Im RV. wird nur sehr selten eine Mehrzahl, häufig dagegen ein Gandharva genannt, und man kann annehmen, dass die früheste Vorstellung von einem solchen Wesen ausgegangen sei. Der G. wird öfters der himmlische (दिव्य) genannt und heisst, wo er einen besondern Namen führt, Viçvāvasu (s. d.) RV. 9, 86, 36. 10, 139, 5. AV. 2, 2, 1. VS. 11, 1, 7. Sein Sitz ist bald der Himmelsraum, bald das Luftgebiet, die Region der Gewässer (आपः, समुद्रः, रजोति) RV. 9, 85, 12. 86, 36. 1, 22, 14. 8, 66, 5. 10, 10, 4. AV. 2, 2, 3. — β) der G. steht in besonderer Beziehung zu Soma als dessen Behüter: गन्धर्व इत्या पदमस्य (सोमस्य) रजति पति देवानां जनिमान्यदुतः RV. 9, 83, 4. ऊर्ध्वो गन्धर्वो अधि नक्ति अस्त्रादिश्चा वृषा प्रतित्चक्षोषो अस्य (सोमस्य) 83, 12. durch seinen Mund schlürfen die Götter ihren Trank: (चमसो देवानाः) तमु विष्टे अमृतो ज्ञायाणा गन्धर्वस्य प्रत्याज्ञा रिक्तुः AV. 7, 73, 3; vgl. RV. 1, 22, 14. Wenn Indra ihn überwindet, so hat das die Bedeutung, dass dadurch für die Menschen der Soma gewonnen wird: त्सरं गन्धर्वमस्तुतम् RV. 8, 1, 11. अग्निं गन्धर्वमत्पादवृद्धेषु रजस्वा । इन्द्रो ब्रह्मन् इहूये ॥ 66, 5. Soma selbst wird dem himmlischen Gandharva gleichgesetzt RV. 9, 86, 36, und in der Aufzählung der überirdischen Gatten des Weibes, ehe dasselbe Eigenthum des Mannes wurde, erscheint die Reihe: Soma, Gandharva, Agni 10, 85, 40. 41. Vgl. auch VS. 17, 32, wo unter dem Vater der Kräuter eher Soma, als mit dem Schol. Parganja verstanden werden kann. Wie der Soma das trefflichste Heilmittel ist, so ist der Gandharva überhaupt kräuterkundig AV. 4, 4, 1. Diese Verbindung des G. mit Soma scheint uns nicht vom Soma als Trank, sondern vom Monde, dem himmlischen Soma auszugehen. Der G. mag ein Genius des Mondes gewesen sein, eines Gestirnes, für welches uns bisher im Veda eine Schutzgottheit fehlte. Diese Stellung ist auch mit den folgenden Zügen im Einklange. — γ) der G. ist unter den Genien, welche den Lauf des Sonnenrosses regeln: गन्धर्वो अस्य रश्नामगृष्णात् RV. 1, 163, 2. पतंगो वाचं मनसा विभर्ति तां गन्धर्वो ऽवदद्मै अतः (diese Stelle liesse sich auch vom Monde selbst verstehen; vgl. 10, 189, 8) 10, 177, 2. Er heisst wie die Sonne ein Durchmesser des Dunstkreises: रज-

II. Theil.

सो विमानः 139, 5. Er kennt und verkündigt die Geheimnisse des Himmels, überhaupt göttliche Wahrheiten: प्राप्ता (नदीनां) गन्धर्वो अमृतमनि वोचत् 6. प्र तद्देचेदमृतस्य विद्वान्गन्धर्वो धाम परमं गुहा यत् AV. 2, 1, 2. 20, 128, 3. VS. 32, 9. विश्वावसुर्भि तन्नो गृणात् दिव्यो गन्धर्वो रजसो विमानः । पद्मा वा सत्यमुत पद्म विन्न धियो हिव्वाना धिप इवो अय्याः RV. 10, 139, 5. दिव्यो गन्धर्वः केतपूः केतं नः पुनात् VS. 11, 1. — δ) vom Gandharva stammt das erste menschliche Paar Jama und Jamī (wie vom Mondsgenius Heimdall die Menschen stammen nach der Völuspā): गन्धर्वो अस्त्वप्यो च योषा सा नो नार्भिः परमं जामि तन्नो RV. 10, 10, 4. Auf das Weib besitzt er besondere Anrechte (s. auch oben u. β), um deren Aufhebung er bei der Heirathscerimonie angefleht wird; so wie in der Folge die Gandharva überhaupt als begerlich nach Weibern geschildert werden. Denn das Weib steht durch die Wiederkehr ihrer Zeiten in besonderer Abhängigkeit vom Mondumlaufe, RV. 10, 85, 21. 22. 40. 41. AV. 14, 2, 35. 36. In denselben Zusammenhang ist wenigstens theilweise zu ziehen, dass von den Gandharva Besessensein und Inspiration abgeleitet wird (s. गन्धर्वगृहीत, गन्धर्वप्रकृ) und dass ihre Weiber, die Apsaras, Wahnsinn verursachen können, worunter aller Wahrscheinlichkeit nach die Mondsucht zu verstehen ist. — ε) Bei den Ġaina ist Gandharva der Diener des 17ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 43. — b) Die Gandharva, als eine Mehrzahl von Wesen, theilen die meisten der von Gandharva ausgesagten Züge. α) अर्पणमत्र मनसा जगन्वान्व्रते गन्धर्वो अपि वायुकेशान् RV. 3, 38, 6. अप्सरसां गन्धर्वाणां मृगाणां चरणे चरन् 10, 136, 6. वशा समुद्रमध्य-छादन्धर्वः कलिभिः सृष्टुः AV. 10, 10, 13. Die Düste der Erde steigen zu ihnen auf 12, 1, 23. mit ihnen wohnen die Seligen zusammen: आस्तै यम उप पाति देवात्सं गन्धर्वः मदते सोम्येभिः 4, 34, 3. गन्धर्वलोकाः zwischen देव° und प्रजापति° Çat. Br. 14, 6, 6. 1. 7, 1, 37. VP. 48. — β) Soma-Wächter: सोमो वै राजा गन्धर्वेष्वासीत् Ait. Br. 1, 27. तं गन्धर्वोः प्रत्यगृष्णात् सोमो रसमादधुः RV. 9, 113, 3. Çat. Br. 3, 2, 4, 2. fgg. 6, 3, 9. 9, 3, 18. Varuṇa ist ihr Gebieter, wie Soma derjenige der Apsaras 13, 4, 3, 7. Āçv. Çr. 10, 7. sie sind kräuterkundig AV. 8, 7, 23. VS. 12, 98. — γ) die G. sind thätig beim Lauf der Gestirne: (रोहिणीं) गन्धर्वोः कश्यपा उक्षयन्ति तां रजति क्वयो ऽप्रमादम् AV. 13, 1, 23. (संवत्सरस्य) तस्याहनीक गन्धर्वो गन्धर्वो रात्रयः स्मृताः । कर्त्त्यायुः परिक्रात्या ष-द्युत्तरातत्रयम् ॥ Bṛāg. P. 4, 29, 21. Siebenundzwanzig G., so viele als Nakshatra, werden gezählt VS. 9, 7. Sie verkünden der Vāk die Veda Çat. Br. 3, 2, 4, 4 (vgl. Pān. Gṛh. 2, 11), sind Lehrer der Ṛshi 14, 2, 3, 7. Purūravas wird G. 3, 1, 12. fgg. — δ) die Gandharva suchen die Weiber auf und sind ihnen gefährlich AV. 4, 37, 11. 8, 6, 19. namentlich bei der Heirath 14, 2, 9. योषित्कामाः Çat. Br. 3, 2, 4, 3. 9, 2, 20. Mit dem Eintritt der Pubertät gehört die Jungfrau dem Soma, den Gandharva und Agni Gṛhjasāṅga. 2, 30, 31. व्यञ्जनैस्तु समुत्पन्नैः सोमो भुङ्के कि कन्यकाम् । पयोधरान्यो गन्धर्वो रजस्पतिः प्रतिष्ठितः ॥ Pañkāt. III, 214. 211. 212. कामांस्ते पासु गन्धर्वोः Suçr. 1, 17, 5. — ε) ihre Weiber sind die Apsaras (s. d.): गन्धर्वाप्सरसः VS. 30, 8. AV. 8, 8, 15. 9, 7, 10. Çat. Br. 9, 4, 2. 10, 5, 3, 20. 11, 5, 3, 7. Āçv. Gṛh. 3, 4, 9. Çāṅkh. Ça. 6, 2, 2. MBh. 1, 4506. 2, 396. Man verehrt sie wie die Apsaras beim Würfelspiel

AV. 7, 109, 5; fürchtet sie als böse Wesen neben den Rakshas, Kilmidin, Piçāka u. s. w. und trägt gegen sie Amulette und dgl. AV. 4, 37, 2. 3, 5, 13. 12, 1, 50. Suçr. 1, 16, 16. Mit den Sarpa genannt AV. 3, 8, 15. 7, 28; ihr Kampf mit den Nāga VP. 370. Sie verschlingen wie andere Dämonen das Opfer AV. 4, 37, 8. — ζ) vom Epos an sind die Gandharva die himmlischen Sänger und gehören mit den Apsaras zum Hofstaat Indra's; auch nehmen sie an seinen Kämpfen Theil. LIA. I, 772. fgg. AK. 1, 1, 4, 48. 3, 4, 32, 135. H. 183. MBu. 1, 4806. fgg. धातरी स्वरसंपन्नौ गन्धर्वाविव वृषिणौ R. 1, 4, 11. HARIV. 11793. fg. Jāgā. 1, 71. Pāñāt. III, 212. VP. 41. Çāk. 38, 14. fgg. — η) im mythologischen System bilden sie eine der Klassen, in welche die höhere Schöpfung zerfällt, z. B. Götter, Manen, Gandharva AV. 11, 5, 2. Götter, Asura, G. und Menschen TS. 7, 8, 35, 2 (vgl. Çat. Ba. 10, 6, 4, 1). Götter, Menschen, G., Apsaras, Sarpa und Manen Ait. Br. 3, 31. G., Manen, Götter, Asura, Rakshas Nir. 3, 8. गन्धर्वा गुह्यका यता विबुधानुचरा-श्च ये । तथैवाप्सरसः सर्वा राजसोयुतमा गतिः ॥ M. 12, 47. 3, 196. 7, 23. N. 1, 28. 3, 17. Bhāg. 11, 22. Viçv. 1, 6. 5, 17. HARIV. 12113. LALIT. 11 u. s. w. मनुष्यगं und देवगं TAITT. UP. 2, 8. Die देवगं einzeln aufgezählt MBu. 1, 2550. fgg. 4810. fgg. Elf Schaaren (गण) von Gandharva sind TAITT. Å. 4, 9, 3 genannt mit den Namen: स्वान्, भान्, घट्गारि (d. Hdschr. अघारि), त्रन्भारि, कस्त, मुक्तस्त, कशानु, विश्वावसु, मूर्धन्वत्, सूर्यवर्चस्, कृति; vgl. VS. 4, 27. S. auch u. विश्वावसु, शिवणिउन्. Die Namen कृक्ता und छृक्ता (Schreckensteine) Çāñku. Ça. 4, 10, 1. Kauç. 36 und sehr häufig im Epos. Dagegen können die Personificationen aus dem Kreise des Ackerbaues Çat. Br. 11, 2, 7 nicht als wirkliche Namen von G. gelten. किंनरा नाम गन्धर्वा नरा नाम तथा परे MBu. 2, 396. Kitraratha der vornehmste unter den G. Bhāg. 10, 26. Die Gandharva sind देवयोनयः AK. 1, 1, 4, 6. Geschöpfe der Pragāpati M. 1, 37. Brahman's (aus seiner Nasenspitze) HARIV. 11793. Kaçjapa's 11850. der Muni 11853. MBu. 1, 2550. VP. 370 (von Wilson falschlich auf Muni Kaçjapa zurückgeführt), der Prādhā MBu. 1, 2556. der Arishṭa HARIV. 234. VP. 130. der Vāk (vgl. RV. 10, 177, 2 oben u. a, γ) PADMA-P. ebend. N. 21; vgl. 41. Bei den Ġaina bilden die Gandharva eine der 8 Classen der Vjantara H. 183. — c) f. गन्धर्वीः रपद्गन्धर्विण्या च योपणा नृदस्य नृदे परि पातु मे मर्नः RV. 10, 11, 2. नैव देवी न गन्धर्वी न यक्षी न च किंनरी । तयात्रया मया नारी दृष्टपूर्वा मक्षीतले ॥ R. 3, 38, 15. 6, 4, 34. तपस्यस्तमृषिं तत्र गन्धर्वीं पर्युपासत । सौमदा नाम 1, 34, 39. मधु-स्वरा 42. Gandharvi ist eine Tochter der Surabhi und Mutter der Pferde MBu. 1, 2634. fg. R. 3, 20, 28, 29. Vāju-P. in VP. 180, N. 19. गन्धर्व्यः = रात्रयः Bñg. P. 4, 29, 24 (s. u. b, γ). — Die iranische Sage kennt einen G. Zairipāçna, Goldferse Jasht 5, 38. 19, 41. SPIEGEL, Gramm. der Pārsisprache 138. Vgl. KUN, Gandharven und Kentauren in Z. f. vgl. Spr. I, 513. fgg. — 2) aus der mythol. Bed. haben sich die folgenden entwickelt: a) Sänger H. an. 3, 699. MED. b. 11. VARĀH. Bñh. 86, 32 (85, 114). नटनर्तकगन्धर्वाः सूतमागधवन्दिनः । गायन्ति चोत्तमश्लोकचरितान्यदु-तानि च ॥ Buio. P. 4, 11, 21. — b) der indische Kuckuk (der Sänger unter den Vögeln) H. an. MED. — c) die Seele nach dem Tode, bevor sie einen neuen Körper erwählt hat, AK. 3, 4, 32, 135. H. an. MED. — d) Pferd

AK. 2, 8, 3, 13. 3, 4, 32, 135. H. 1233. H. an. MED. Diese Bed. könnte man versucht sein auch MBu. 3, 11762 anzunehmen, wo es heisst: (यत्ताः कुवेरस्य) रथं संपोषयामासुर्गन्धर्वैर्हममालिभिः, was aber nicht nothwendig, wie KUN (Z. f. vgl. Spr. I, 453) es thut, zu übersetzen ist: sie bespannten den Wagen mit Gandharva, sondern auch bedeuten könnte: sie liessen den Wagen durch Gandharva bespannen. Zu dieser letzten Auffassung berechtigt uns viell. MBu. 2, 1043, wo es ausdrücklich heisst, dass die Gandharva im Besitz vorzüglicher Pferde gewesen seien. Hiernach hätte man eher गान्धर्व als गन्धर्व unter den Wörtern für Pferd erwarten können. Auch könnte man an eine Verwechslung mit गान्धार denken, da die Pferde dieses Landes besonders erwähnt werden. Zu berücksichtigen ist aber auch auf der anderen Seite, dass गन्धर्वी (s. u. 1, c) schon im Epos als Stammutter der Pferde angesehen wird. — e) die Sonne WILSON. Beruht auf falscher Auffassung vedischer Stellen; vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 212. — f) ein Weiser, ein frommer Mann COLEBR. Misc. Ess. I, 87, N. 2. MAHLB. zu VS. 32, 9. Ind. St. 2, 84. Diese Bed. ist eben so wenig berechtigt. — 3) ein best. Thier AK. 2, 8, 11. H. an. MED. Nach den Erklärern: Bisamthier. Bei dieser Bed. ist man ohne Zweifel von गन्ध Geruch ausgegangen. — Vgl. गान्धर्व.

गन्धर्ववण्ड (ग° + वण्ड°) N. eines der 9 Theile von Bhāratavarsha TROYER in RĪGĀ-TAR. II, 314 (हृन्द् st. वण्ड). — Vgl. गान्धर्व.

गन्धर्वगृहीत (ग° + गृ°) adj. von Gandharva besessen Çat. Br. 14, 6, 1. 3, 1. Ait. Br. 3, 29. Verz. d. B. H. No. 935.

गन्धर्वग्रह (ग° + ग्रह°) m. Besessensein durch Gandharva Suçr. 2, 532, 14.

गन्धर्वनगर (ग° + न°) n. die Stadt der Gandharva, eine mythische Stadt, die der unter dem Namen Fata Morgana bekannten Lufterscheinung ihren Ursprung verdankt: कपोतमान् । लेभे स कर्मत्पत्तं गन्धर्वनगरा-त्तदा ॥ MBu. 2, 1043. गन्धर्वनगरैः HARIV. 13893. (पुरं) गीतवादित्रवज्रुत्तं गन्धर्वनगरोपमम् 16248. गन्धर्वनगराकारः सो ऽसीदत्सकरो रथः 16298. R. 5, 12, 45. RĪGĀ-TAR. 1, 274. Die blosse Naturerscheinung ist unter dem Worte gemeint VARĀH. Bñh. 29, 2, 21. 35, 4 (der ganze Adhājā danach benannt). Buio. P. 5, 14, 5. Ind. St. 1, 40, 1 v. u. 2, 38, N. — Vgl. गन्धर्वपुर.

गन्धर्वपत्नी (ग° + प°) f. Frau der Gandharva; so heissen die Apsaras AV. 2, 2, 5.

गन्धर्वपुर (ग° + पु°) n. Fata Morgana VARĀH. Bñh. 45, 4. 46, 25 (26). भानोरुदये यदि वास्तमये गन्धर्वपुरप्रतिमा धनिनी । विम्बं निरुणाहि तदा नृपतेः प्राप्तं समरं सभयं प्रवेदेत् ॥ 90, 13. क्वचित् गन्धर्वपुरं प्रपश्यति क्वा-चित्क्वचिच्चाग्रपुरोत्सुक्यकम् Buio. P. 5, 13, 8. — Vgl. गन्धर्वनगर.

गन्धर्वर्तु (ग° + र्तु°) m. Zeit der Gandharva AV. 14, 2, 24.

गन्धर्वविद्या (ग° + वि°) f. die Kenntniss der Gandharva, der Gesang WILSON.

गन्धर्वविवाह (ग° + वि°) m. die Heirathsform der Gandharva WILS. — Vgl. u. गान्धर्व.

गन्धर्ववेद (ग° + वेद°) m. der Veda der Gandharva, die Lehre vom Gesange: ऋग्वेदस्यायुर्वेदोपवेदो यजुर्वेदस्य धनुर्वेदोपवेदः । सामवेदस्य गन्धर्ववेदोपवेदो ऽथर्ववेदस्य शस्त्रशास्त्रापीति । ÇAUNAKA im KARANAV. ÇKDn.

गन्धर्वकस्त (ग° + क°) und °कस्तक m. *Ricinus communis*, genannt nach den handförmig gelappten Blättern, HIR. 108. AK. 2, 4, 2, 31. RATNAM. 3. Suçr. 2, 36, 10. 185, 10. 224, 8. 392, 8.

गन्धलेलुपा (ग° + लो°) f. *Fliege* (मलिका) ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धवधू (ग° + व°) f. 1) *Curcuma Amhaladi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी). — 2) ein best. Parfum (घीडा) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धवत् (von गन्ध) 1) adj. duftend, mit Wohlgerüchen versehen gāṇa रसादि zu P. 5, 2, 95. घाप: GOBU. 3, 4, 7. मात्स्यानि MBH. 3, 10066. R. 6, 112, 84. वात: 3, 79, 3. 5, 7, 30. 9, 6. मद्यानि कृद्यान्यथ गन्धवत्ति पीतानि सद्य: शमयन्ति तृणाम् Suçr. 2, 487, 15. KUMĀRAS. 6, 46. BHĀG. P. 2, 5, 29. अग° KĀTHOP. 3, 15. सुगन्धवती MBH. 13, 3596. — 2) f. °वती a) die Erde (weil ihr die Eigenschaft des Geruchs zukommt, während dem Wasser nur die des Geschmacks zugeschrieben wird); vgl. M. 1, 78. BHĀG. P. 2, 5, 29) TRIK. 2, 1, 2. H. an. 4, 107. MED. t. 196. Z. d. d. m. G. 6, 16, N. 1. — b) eine Art Jasmin (s. नवमल्लिका) RATNAM. im ÇKDr. — c) ein berauschendes Getränk H. an. MED. — d) ein best. Parfum (सुरा, welches ein verlesenes सुरा sein kann) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr. — e) ein Bein. von Vjāsa's Mutter Satjavati H. ç. 132. H. an. MED. MBH. 1, 2411 (wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird). BRNF. Chr. 6, 4. — f) N. pr. einer Stadt H. an. MED. Varuṇa's Stadt ÇKDr. गन्धवत्पलकावर्णन SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, a, 13. — g) N. pr. eines Flusses MEGH. 34.

गन्धवत्कल (ग° + व°) n. 1) *Laurus Cassia* (त्वच) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) *Sarsaparilla* WILS.

गन्धवल्ली (ग° + व°) f. N. einer Pflanze (सकृदेवी) RĀGĀN. im ÇKDr. Auch गन्धवल्ली f. RATNAM. im ÇKDr.

गन्धवह (ग° + वह°) 1) adj. Dufte tragend, Beiw. des Windes und als m. Wind (AK. 1, 1, 4, 57. H. 1106): वायुगन्धवह: BHĀG. P. 2, 10, 20. सर्वगन्धवह: (वायु:) M. 1, 76. सौगन्धिकवनानां च गन्धं गन्धवहो वहन् MBH. 2, 390. ÇĀK. 101. KUMĀRAS. 3, 25. BRAHMA-P. 53, 20. KATHĀS. 22, 103. — 2) f. आ Nase AK. 2, 6, 2, 40. H. ç. 120. an. 4, 338. — Vgl. गन्धवाह.

गन्धवहल (ग° + व°) n. eine Art Ocimum, = सितार्जक RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धवाह (ग° + वाह°) 1) m. a) *Bisamthier* H. an. 4, 338. — b) Wind AK. 1, 1, 4, 57. H. 1106, Sch. H. an. MED. h. 29. Gtr. 1, 35. — 2) f. आ Nase MED. — Vgl. गन्धवह.

गन्धवहल (ग° + वि°) m. Weizen (गोधूम) ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धवीजा (ग° + वीज°) f. eine Art Gras (s. मेधिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धवृत्तक (ग° + वृ°) m. N. eines Baumes, *Shorea robusta* Roxb. (साल), RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धव्याकुल (ग° + व्या°) n. ein best. Parfum (कक्कोल) ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धशटी (ग° + श°) f. *Curcuma Amhaladi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) ÇABDAR. im ÇKDr.

गन्धशाक (ग° + शा°) n. eine best. Gemüsepflanze (गौरमुवर्षाशाक) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धशालि (ग° + शा°) m. eine Art wohlriechender Reis RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धप्रुपिडनी (ग° + प्रु°) f. *Moschusratze* RĀGĀN. im ÇKDr. गन्धा-प्रु° v. l.

गन्धशेखर (ग° + शे°) m. *Moschus* HIR. 103.

गन्धसार (ग° + सार°) m. 1) *Sandalholz* AK. 2, 6, 2, 32. H. 641. — 2) eine Art Jasmin (मुद्गर) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धसारणा (ग° + सा°) m. ein best. Parfum, = वृक्षखी (fehlt in den Wörterbüchern) RATNAM. im ÇKDr.

गन्धमुखी (ग° + मुख°) oder गन्धसूयी f. *Moschusratze* WILSON nach ÇABDAR.

गन्धसोम (ग° + सोम°) n. die weisse essbare Wasserlilie TRIK. 1, 2, 33. HIR. 179.

गन्धरुस्तिन् (ग° + रु°) m. *Duftelephant* (s. गन्धद्विप): गन्धरुस्तीव दुर्धर्ष: R. 5, 73, 26.

गन्धकारिका (ग° + का°) f. eine Dienerin, die der Herrin Wohlgerüche nachträgt, ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. गन्धकारिका.

गन्धावु (गन्ध + आवु) m. *Moschusratze* HIR. 83.

गन्धाजीव (गन्ध + याजीव) m. Verkäufer von Wohlgerüchen (davon lebend) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr.

गन्धाव्य (गन्ध + आव्य) 1) adj. f. आ reich an Duft, wohlriechend: व्रजश्रोतमगन्धाव्या: N. 5, 38. — 2) m. *Orangenbaum* RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) = गन्धपत्रा. — b) gelber Jasmin (स्वर्णयूवी). — c) = तरुणी, भृङ्गेश, रामतरुणी. — d) = आरामशीतला RĀGĀN. im ÇKDr. — e) = गन्धाली ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) n. a) *Sandalholz*. — b) ein best. Parfum (जवादि) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धाधिक (गन्ध + अधिक) n. ein best. Parfum (तृणकुङ्कुम) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धाह्ला (गन्ध + अह्ला) f. der wilde Citronenbaum (वनवीजपूरक) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धार 1) m. pl. N. pr. eines Volkes (vgl. गान्धार) gāṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. gāṇa सिन्धादि zu 3, 93. LIA. I, 422. II, 142. Ind. St. 1, 218. fgg. KĀND. UP. 6, 14, 1. AV. PARIC. 56 in Verz. d. B. H. 93. MBH. 1, 2440. VP. 191 (die entsprechende Stelle MBH. 6, 361: गान्धार:). Çiva führt MBH. 13, 1242 den Bein. सुगन्धार. — H. an. 3, 550 erhält गन्धार m. die Bedeutungen, welche die übrigen Autoritäten dem Worte गान्धार beilegen. — 2) f. ई N. pr. einer Vidjādevī (v. l. गान्धारी) H. 240.

गन्धारि m. pl. N. pr. eines Volkes AV. 5, 22, 14. गन्धारिणामिवाचिका RV. 1, 126, 7. — Vgl. गान्धारि.

गन्धाला (viell. गन्ध + आल = आलय) f. N. einer Pflanze (vulg. त्रिपती) ÇABDAR. im ÇKDr. *Celtis orientalis* WILS.

गन्धाली f. 1) *Wespe* AK. 2, 3, 27, Sch. — 2) N. einer kriechenden Pflanze, *Paederia foetida* (vulg. गौधाली, गन्धभादाली), RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. गन्धोली.

गन्धालीगर्ग (ग° + गर्ग°) m. kleine Kardamomen (सूक्ष्मैला) RĀGĀN. im ÇKDr.

गन्धालु (von गन्ध) adj. wohlriechend; s. अतिगन्धालु.

गन्धाप्रुपिडनी s. गन्धप्रुपिडनी.

गन्धाण्मन् (गन्ध + अण्मन्) m. Schwefel AK. 2, 9, 102. H. 1037.

गन्धाष्टक (गन्ध + अष्टक) n. eine Verbindung von acht wohlriechenden Stoffen, die nach der Gottheit, denen sie dargebracht werden, wechseln, ÇĀRADĀTILAKA und MERUTANTRA im ÇKDr.

गन्धाङ्का (गन्ध + आङ्का) f. = गन्धानाम्नी Suçr. 2, 70, 20.

गन्धि 1) am Ende eines adj. comp. = गन्ध P. 3, 4, 185 — 187. Vor. 0, 87. a) den Geruch von — habend, riechend nach: (गावः) गुग्गुलुगन्ध-यः MBh. 13, 2786. (तर्वाः) उत्पलगन्धयः R. 5, 5, 12. (पवनः) अनेककृक-म्पितपुष्पगन्धिः Ragh. 2, 13, 7, 23. (कन्यकाः) उत्पलगन्धयः (acc.) Buā. P. 3, 23, 26. Vgl. अन्न°, उद्°, शैत°, करीष°, सु°. An den folg. Stellen ist es zweifelhaft, ob गन्धि oder गन्धिन् anzunehmen sei: वदनैर्मधुग-न्धिभिः R. 1, 9, 38, 33, 13, 4, 33, 8. Ragh. 1, 38, 53. Māgh. 34. वनेषु मधुग-न्धिषु R. 2, 27, 13. जलेनोत्पलगन्धिना 3, 12, 2. वृत्तेषु सुगन्धिना Kān. 13. अल्पगन्धिनि R. 2, 59, 11. कुण्डपगन्ध्यनल्पम् Suçr. 1, 313, 19. AK. 2, 6, 2, 28. — b) nur den Geruch von Etwas habend, nur einen geringen Theil von Etwas enthaltend P. 5, 4, 186. — 2) n. ein best. Parfum (तृणकुङ्कुम) Rāḡan. im ÇKDa. Wohl eher गन्धिन् n.

गन्धिक (von गन्ध) 1) adj. am Ende eines comp. f. आ a) den Geruch von — habend: vgl. अन्नग°, अविग°, उत्पलग°. — b) nur den Geruch von Etwas habend, nicht viel von Etwas besitzend: धातृगन्धिक nur dem Namen nach Bruder setend MBh. 3, 16111. — 2) m. a) Verkäufer von Wohlgerüchen Vāst. 96. — b) Schwefel AK. 2, 9, 102. H. 1037.

गन्धिन् (von गन्ध) 1) adj. einen Geruch habend: पत्रैव गन्धि नो रस्य-म् MBh. 14, 1398. Häufig am Ende eines comp.: वृत्ततागुत्तमान् — सु-गन्धिन्: 13, 959. गावः सुरभिगन्धिन्यः 3736. 1, 2792. R. 2, 74, 14. 3, 79, 32. 5, 14, 24. Ragh. 18, 16. Buā. P. 3, 33, 19. Vgl. गन्धि, wo eine Menge Stellen aufgeführt werden, die mit demselben Rechte auch hierher ge- zogen werden könnten. — 2) m. a) Wanze, Baumwanze. — b) N. eines Baumes, Xanthophyllum virens Roxb., Wils. — 3) f. °नी ein best. Parfum (सुरा) AK. 2, 4, 4, 11.

गन्धिपर्णा (गन्धिन् + पर्णा) m. N. einer Pflanze (सप्तच्छद) Rāḡan. im ÇKDa.

गन्धेन्द्रिय (गन्ध + इन्द्रिय) n. Geruchssinn Suçr. 1, 313, 6.

गन्धेभ (गन्ध + भ) m. Duftelephant: सिन्धुरानिव गन्धेभो गन्धेनैव व्य- दारयत् Rāḡa-Tān. 1, 300. — Vgl. गन्धद्वय, गन्धरुस्तिन्.

गन्धोत्तु und गन्धोत्तु (गन्ध + श्रोतु) m. Zibethkatze Trik. 2, 5, 10.

गन्धोत्कटा (गन्ध + उत्कटा) f. N. einer Pflanze (दमनका) Rāḡan. im ÇKDa.

गन्धोत्तमा (ग° + उत्त°) f. ein berauschendes Getränk AK. 2, 10, 40. H. 902.

गन्धोद् (गन्ध + उद्) n. wohlriechendes Wasser: (पुरीम्) आसित्तमार्गा गन्धोद्: Buā. P. 9, 11, 26.

गन्धोपजीविन् (गन्ध + उप°) adj. subst. von Wohlgerüchen lebend, Verkäufer von Wohlgerüchen R. 2, 83, 14.

गन्धोलि f. Curcuma Amhalidi oder Zerumbet Roxb. (शटी) Çāḡḡan. im ÇKDa. — Vgl. गन्धोली, गन्धाली.

गन्धोली f. 1) Wespe AK. 2, 5, 27. H. 1215. an. 3, 644. — 2) N. einer Pflanze, Paederia foetida (भट्टा) H. an. Med. I. 85. Cyperus rotundus Wils. — 3) Curcuma Amhalidi oder Zerumbet Roxb. Med. — 4) ge- truckneter Ingwer (सुपट्टी) H. an.

गर्भ (von गर्भ = गर्भ = गर्भ) m. Spalte, obscön von der vulva: आ- कृति गर्भे पसः VS. 23, 22, 24. Çat. Br. 13, 2, 9, 6. — Vgl. गर्भस्ति, गर्भीर,

गर्भीर und Kunn, die Wurzel GAF, GAMF in Z. f. vgl. Spr. I, 123. fgg.

गर्भस्ति (wie eben) m. f. Trik. 3, 5, 17. Die Grundbedeutung des Wor- tes wird wohl Gabel gewesen sein. 1) ein best. Theil des Wagens, etwa die Gabeldechsel; s. सूयगर्भस्ति und vgl. damit सूयगर्भस्ति. Unter diese Bedeutung dürfte zu stellen sein: तास्ते वस्त्रिन्धेनवो ज्ञानपुर्नः । गर्भस्तयो न्युतो विश्ववाराः TBa. 2, 7, 12, 4. Vielleicht könnte auch die schwierige Stelle शिता गर्भस्तिमृशनि पृतन्यसि RV. 1, 54, 4 erklärt werden: wenn du das scharfe zweizackige Blitgeschoss in den Kampf bringst. — 2) Vorderarm, Hand Naigh. 2, 4, 5. du.: पृथु कार्त्तु वज्रला गर्भस्ती RV. 6, 19, 3. 29, 2. 45, 18. Çat. Br. 4, 1, 2, 9. उभा ते पूर्णा वसुना गर्भस्ती RV. 7, 37, 3. अद्रिभिः सुतः पवते गर्भस्तयोः 9, 71, 8. 5, 54, 11. sg.: सनादेव तव रा- पो गर्भस्ती 1, 62, 12. विश्वद्वजं गर्भस्ती 6, 20, 9. 10, 44, 2. 61, 3. 73, 8. 2, 18, 8. — 3) Strahl (die Hände der Sonne oder des Mondes) Naigh. 1, 5. AK. 3, 4, 5, 80. m. 1, 1, 2, 34. H. 100. an. 3, 260. Med. t. 107. यथा राजन्प्रज्ञाः सर्वाः सूर्यः पाति गर्भस्तिभिः MBh. 3, 1334. 1, 1253. R. 4, 27, 3. 44, 45. 5. 83, 7. 6, 3, 3. 75, 58. Pañāt. II, 164. Rt. 1, 15. des Mondes Buā. P. 5, 8, 22. — 4) m. die Sonne H. 95. H. an. Med. — 5) f. ein Bein. der Svāhā, der Gemahlin Agni's, H. an. Med.

गर्भस्तल n. Name einer Hölle Vāst. P. in VP. 204, N. 1. — Vgl. गर्भ- स्तिमत्.

गर्भस्तिनेमि (ग° + नेमि) m. ein Bein. Kṛṣṇa's MBh. 12, 1512.

गर्भस्तिपाणि (ग° + पा°) m. die Sonne H. 96, Sch.

गर्भस्तिपूत (ग° + पूत) adj. mit den Händen geläutert: सोम RV. 2, 14, 8. गर्भस्तिपूतो नृभिर्द्रिभिः सुतः (धन्वसि) 9, 86, 34. VS. 7, 1.

गर्भस्तिमत् (von गर्भस्ति) 1) adj. strahlend; m. die Sonne (Çāḡḡan. im ÇKDa.): आदित्यश्च गर्भस्तिमान् MBh. 2, 443. शो सूर्यो ऽयमा भगस्त्वष्टा पू- पार्कः सविता रविः । भगस्तिमान् (sic) 3, 146. Ragh. 3, 37. — 2) m. N. ei- nes der 9 Theile von Bhāratavarsha VP. 175. Troysa in Rāḡa-Tān. II, 314. — 3) n. N. pr. einer Hölle Çāḡḡan. im ÇKDa. VP. 204.

गर्भस्तिरुस्त (ग° + रुस्त) m. die Sonne Trik. 1, 1, 98.

गर्भियक् (Padap.: गर्भि ऽसक्) adv. viell. tief unten oder innen: तेषां हि धामं गर्भियक्सेमुद्रियम् AV. 7, 7, 1; vgl. 19, 36, 2. — Zerlegt sich in गर्भि (vgl. गर्भ) + सक् (सङ्); vgl. शानुपक्.

गर्भीका f. N. einer Pflanze und deren Frucht gāḡa करीतक्यादि zu P. 4, 3, 167.

गर्भीर und गर्भीर (von गर्भ, गर्भ = गर्भ) Uq. 4, 85 (proparoxyt.). Die erste ist die ältere, im RV. regelmässig gebrauchte Form, während die zweite nur in Pada-Anfängen erscheint (3, 44, 8. 6, 18, 10. 24, 8. 02, 9). In den comp. tritt jedoch ein anderes Verhältniss ein. Die nachved. Spra- che bedient sich vorzugsweise der Form mit dem Nasal, doch ist गर्भीर selbst der spätesten Sprache nicht fremd. 1) adj. f. आ; superl. गर्भीष्ठ Çat. Br. 7, 5, 2, 8. tief, in den verschiedenen Bedeutungen des Wortes (Gegens. गाध und दोन seicht; Correlat. उरु breit, वृक्ष hoch) सिन्धु RV. 3, 32, 16. 10, 108, 4. उद्धि 3, 44, 8. पद 4, 5, 5. गरुन 10, 129, 1. यार्व- दिदे भुवनं विश्वमस्त्युर्व्यवा वरिमता गर्भीरम् 1, 108, 2. 3, 46, 4. पयिर्दीने गर्भीर शो उयपुत्रे जिघांसतः 8, 56, 11. गर्भीरे चिद्वति गाधमस्मे 8, 24, 8. वृक्षगर्भीरं तव सोम धामं 1, 94, 8. उर्वो गर्भीरा मुमतिष्ठे अस्तु (vgl. auch

weiter unten; 24, 9. रण्य 10, 47, 3. मदीः 8, 16, 4. die Äditja 2, 27, 3. Him-
mel und Erde Naigh. 3, 30. उर्वो गभीरे रत्नसि RV. 4, 36, 8. 42, 3. 23, 10.
10, 178, 2. AV. 4, 26, 3. 14, 5, 8. tief (vom Tone): प्र सञ्चति वृद्धर्चा गभीरे
ब्रह्म प्रियं वरुणाय श्रुताय RV. 5, 83, 1. गभीरये ऋषया यो हरेनाधान्य-
दुर्हिता दम्प्यञ्च 6, 18, 10. Daher ohne Zweifel unter den Synonymen
von वाच् Rede, Stimme Naigh. 1, 11. tief so v. a. unerschöpflich: सर्वानि
RV. 7, 32, 6. गभीरमिममधरे कृधीन्द्राय (TS. गभीरः) VS. 6, 30. von geisti-
gen Eigenschaften: सत्यमहं गभीरः काव्येन AV. 5, 11, 3. tief so v. a. ver-
borgen, geheim: आ पीत पितरः सोम्यासौ गभीरैः पृथिविः पितृपानैः AV.
18, 4, 62, 63. पितरः RV. 6, 73, 9. उदैहि मृत्योर्गम्भीरात्कृत्वाञ्चतममस्पतिं
AV. 5, 30, 11. गम्भीराय रत्नसि कृतिमस्य RV. 6, 62, 9. — गभीर und ग-
म्भीर tief in eig. Bed. AK. 1, 2, 3, 15. H. 1071. गभीरम् — पतिं पयसाम्
PANKAT. V. 10. गभीरनीर (v. l. गम्भीर) Hit. 111, 4. गम्भीरपरिवा R. 1, 3,
10. von tiefliegenden Augen Varāh. Bhū. S. 67, 66. गभीरनाभीद्रुदा ÇRUT.
41. गम्भीरगति (von Eitergängen) Suçr. 1, 62, 7. tief, dicht: गम्भीरं वन-
म् R. 3, 33, 22. रत्नसि सेना गम्भीरा 30, 45. तमस्तदासीद्गहनं गभीरम् Buāg.
P. 8, 3, 5. tief (vom Tone) H. 1409, 65. AK. 1, 1, 3, 2. स्निग्धगम्भीरया गिरा
MBh. 3, 11282. N. 12, 42. 21, 4. R. 3, 30, 27. Varāh. Bhū. S. 31, 17. 53, 54.
85, 8. Megh. 65, 67. Ragh. 1, 36. गम्भीरवादिन् Suçr. 2, 495, 5. गम्भीरतर-
राव PANKAT. 9, 12. गभीरानःस्वन Hit. 2, 11. tief so v. a. unergründlich,
schwer dem Wesen —, der Bedeutung nach zu erfassen: बुद्ध्या गम्भीरया
Buāg. P. 9, 14, 14. सागरगम्भीरो वानरः R. 5, 1, 50. पयोधिगभीरवीरः
Prab. 74, 6. किंचिदात्रगभीरवाक्रमत्वस्पष्टं मनाभाषते Śāh. D. 40, 11.
tief so v. a. unerschöpflich, ununterbrochen: कालेन गभीररंजसा Buāg.
P. 1, 5, 8. गम्भीरवयसः कालस्य 5, 24, 24. गम्भीरवेग 4, 12, 38. Beim Men-
schen werden drei Tiefen lobend hervorgehoben: die des Nabels, der
Stimme und des Charakters: नाभिः स्वरः मन्त्रमात्रं प्रदिष्टं गम्भीरमेत-
त्त्रितयं नराणाम् Varāh. Bhū. S. 67, 83 (86). गम्भीरसञ्चस्वरनाभि Suçr. 2,
406, 15. त्रिगम्भीरा MBh. 4, 254. 5, 3939. — 2) m. गभीर N. pr. eines
Nachkommen von Āju Buāg. P. 9, 17, 10. — 3) m. गम्भीर a) Citronen-
baum (vgl. तम्भीर, तम्बीर). — b) Lotus. — c, ein Mantra des Rgveda
Uṇādik. im ÇKDr. — 4) f. गम्भीरा a) hiccup, violent singultus Wils.
Diese Bed. hat das Wort als adj. in Verbindung mit क्लृप्ता Suçr. 2, 494,
15. 495, 7. Wisk 323. — b) N. pr. eines Flusses Megh. 41. Vgl. गम्भी-
रिका. — 5) गभीर n. Siddh. K. 249, b, 1. Tiefe: गम्भीरं तमद्योः N. eines
Sāman Ind. St. 3, 214. — Vgl. गम्भन्, गम्भर, गहन.

गम्भीरक (von गम्भीर) 1) adj. f. रिका tiefliegend: नायः Suçr. 2, 98,
8. दृष्टि eine best. Augenkrankheit, bei welcher die Pupille sich verklei-
nert und das Auge in die Höhle sich zurückzieht 305, 2. 319, 2. — 2)
रिका f. N. pr. eines Flusses (unter den वैदेहकाम्बोजाः) Varāh. Bhū.
8, 16, 16. Vgl. गम्भीरा, गभीरिका.

गम्भीरचितम् (गं + चे) adj. tiefstinnig: कवि RV. 7, 87, 6.

गम्भीरनिर्घोष (गं + नि) m. N. pr. eines Nāga Vjutr. 87.

गम्भीरवेदिन् (गं + वे) adj. hartnäckig (die Tiefen kennend, klug?),
von einem Elephanten Trik. 2, 8, 35. H. 1222. Ragh. 4, 39.

गभीरवैपस् und गम्भीरं (गं + वे) adj. in der Tiefe oder im Ver-
borgenen sich regend, innerlich bewegt, tief erregt: वि सुपर्णा घत्तिरि-
त्ताण्यव्यद्भीरवैपस्य ससुरः सुनीधः RV. 1, 35, 7. (आपः) विप्रो गम्भीरवैपसः

Emend. zu AV. 19, 2, 3. ऋषयः RV. 10, 62, 5.

गम्भीरंशोस (गं + शंस) adj. im Verborgenen herrschend, von Varuṇa
RV. 7, 87, 6.

गम्भीरस्वामिन् (गं + स्वा) m. der unerforschliche Herr, N. einer
Nārājaṇa darstellenden Statue Rāga-Tar. 4, 80.

गभीरिका (von गभीर) f. 1) eine grosse Trommel mit tiefem Tone ÇAD-
DAH. im ÇKDr. — 2) a gong (Abtritt) Wils. — Vgl. गम्भीरक.

गभोलिक m. = मसूर Hār. 134. ein kleines rundes Kissen Wils.

1. गम् (vgl. गा) bildet die Special-Tempora auf viererlei Weise: I. गैम-
ति Naigh. 2, 14. (आ) गमथस्: गमातम्, गमाथ; (आ) गमेत्, गमेयम् (P. 3, 1,
86, Sch.); (अनु, निम्) गमानि, (अनु, आ) गमन्तु; गमम्, गैमत्, गमाम्, गमन्;
med. (सम्) गमेमहि, (सम्) गमामहे. — II. गैति Naigh. 2, 14. (आ) गथे RV.
8, 20, 6; (आ) गम्यात् 1, 163, 13. (आ) गम्यात्: (आ) गहि, (आ) गतु, गतम्,
(आ) गताम्, (आ) गतं und गतन; 2. und 3. sg. घगन्, घगन्म (P. 8, 2, 65),
घगन्: गन्, गमन् (aor. nach P. 2, 4, 80, Sch.); partic. गमत्: अध् गमत्तो-
शना (Padap.: गमत्तो) पृच्छते वा कर्दया न आ गृहम् । आ गमथुः RV. 10,
22, 6; damit vgl. अध् गमत्ता नृकेषा कर्तुं सूरः श्रोता राजानो श्रमृतस्य म-
न्त्राः 1, 122, 11, wo aber RV. Prāt. 8, 15 und Padap. गमत्त annehmen.
Śāh. आगच्छत erklärt, ungeachtet der Betonung. Die Stelle ist dunkel
und scheint verdorben zu sein. med. घगन्महि. — III. त्रगति Naigh. 2,
14. त्रगम्याम्, ष्यात्, ष्यातम्, ष्युस्; घत्रगन्, घत्रगत्त, घत्रगतन. — IV. गै-
च्छति (nur diese Form in der klass. Literatur) Dhātup. 23, 13. P. 7, 3, 77.
Vop. 8, 70. — perf. त्रगम, त्रगाम, त्रगन्थ und त्रगमिथ, त्रगम, त्रगमथुस् u.
s. w. P. 6, 4, 98. Vop. 8, 96. त्रगन्थ्येत् und त्रगमिथ्येत् P. 7, 2, 68. Vop. 26, 134.
3, 153. त्रगम्युषी: fut. गमिष्यति, गता P. 7, 2, 58; aor. घगमत् 3, 1, 55. 6, 4,
98, Sch. ved. गैत, गैम, med. षगन्त und षगत, षगन्महि und ष-
गममहि P. 1, 2, 13; prec. med. षगन्तिष्ठ und षगन्तिष्ठ ebend., ved. (सम्) गि-
षीय. — Das med., welches die Grammatiker vom simpl. nicht erwäh-
nen, häufig im Epos, aber auch später, sogar in ungebundener Rede, z. B.
गच्छमान PANKAT. 263, 6. — गैतुम्, गैतवे (P. 3, 4, 9, Sch.), गैतव्ये, गैमथ्ये;
गवैय (P. 7, 1, 47, Sch.), गवैी, गवैी, षगम्य und षगत्य P. 6, 4, 38; pass.
(आ) गामि; गत P. 6, 4, 37. — 1) gehen, sich bewegen; hingehen; davon-
gehen, fortgehen; kommen; von Lebendigem und Leblosem, von unver-
mittelter und vermittelter Bewegung: तेन गच्छ परस्तरम् RV. 10, 155, 3.
परः AV. 3, 8, 4. श्रुतो गच्छतु मुक्तां यत्र लोकः 9, 5, 5. अध् गमत्तोशना पृ-
च्छते वाम् RV. 10, 22, 6. घगन्म यत्र प्रतिरत्त आयुः 1, 113, 16. गता नूनं नो
ऽवसा 39, 7. सा नो डुहोयव्यवेव गती (गौः) 4, 41, 5. यत्परावतो ऽज्ञ-
नृतये 1, 130, 9. 38, 9. नू चित्तात्सयो अधनो त्रगम्यात् 104, 2. Çākh. Ça.
3, 4, 9. Çat. Bu. 1, 8, 20. 9, 3, 18. — न गच्छन्नापि च स्थितः M. 4, 47. न
गच्छेन्नापि संविशेत् 55, 140. R. 4, 8, 26. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चा-
दसंतुतं चेतः Çākh. 33. गच्छतां पुरो भवतौ 29, 1. तेन (मार्गेण) गच्छन् M.
4, 178. तेन (पथा) गच्छामहे MBh. 1, 4312. येनेष्टं तेन (मार्गेण) गम्यताम् ad
Hit. 1, 25. (वगाः) त्रमुचिहायसा N. 9, 14. गवा गगणोनाम् Vid. 117. पथि
गच्छता केनापि Hit. 4, 6. गवा प्रकृष्टायानम् (P. 2, 3, 12) N. 12, 82. MBh.
3, 11285. R. 2, 34, 31. अन्यां गतिं गमिष्यामि 1, 58, 7. Daç. 2, 41, 43. यो
(अथा) ऽश्वेन दिनेनैकेन गम्यते H. 1250. AK. 2, 8, 3, 15. गमिष्ये दशयोजनम्
R. 5, 1, 41. न गणास्यायतो गच्छेत् Hit. 1, 25. न च नैर्गच्छति स्थले 84. स्ति-
मितं गतुमारोभे तदा गोदावरी नदी R. 3, 52, 12. एकाङ्गा — योजनशतं ग-

सुमद्यैः N. 24, 25. किंचिद्गत्वा (sc. अश्वेन) Vid. 23. स्तोत्रमन्त्रं गत्वा (sc. रथेन) Çik. 8, 9. तदाद्वाष्ट्य सकृत् प्रवृत्ते Vid. 89. गमिष्ये (hingehen) यत्र वेदेकी R. 5, 56, 29. शो मया सकृत् गतासि Daç. 2, 35. शीघ्रं गच्छामहे वयम् *lasst uns schnell aufbrechen* R. 1, 62, 22. गत्वा शीघ्रमाचक्ष्व *gehe und melde* Daç. 1, 41, 42. जगामिकां वने प्रूये भार्यामुत्सृज्य N. 10, 29. गच्छेनामानयेत् 13, 24, 22, 1. जगमुर्यथागतम् *sie gingen wie sie gekommen waren* R. 1, 60, 33. जनितामपि त्यक्त्वा निःस्वं गच्छति दूरतः Pañkāt. 1, 9. Hit. 1, 98. गतवती वां सद्धर्मचारिणी Çik. 57, 23. गन्तुमिच्छति 22, 14. पुरातमात् — गच्छामो यत्र गता युधिष्ठिरः MBh. 1, 5746. वयमद्यैव गच्छामो रामं द्रष्टुम् Bhāṭṭ. 7, 23. गम्यताम् *man mache sich auf* Pañkāt. 45, 1. 100, 10. 232, 10. तदितो गम्यतां त्वया Vid. 163. तदा तु नृपतिर्गता *wird kommen* MBh. 3, 15312. — 2) *verfließen, vergehen* (von der Zeit): काले गच्छति *im Verlauf der Zeit* Vid. 61. काव्यशास्त्रविनोदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 48. दिनेषु गच्छत्सु 20, 11. Ragh. 3, 8. Megh. 81. सा तस्य शोकेन जगाम रात्रिः R. 2, 73, 45. — 3) *gehen nach, in, zu; gelangen nach, zu; sich hineinmachen in; zu Theil werden; a) mit dem acc. P. 2, 3, 12. यमं कं यतो गच्छति RV. 10, 14, 13. सर्वान्मित्रा गच्छति 1, 16, 8. 5, 87, 9. गृहम् 10, 40, 3. अर्जुनीतिम् 16, 2. देवान् 1, 163, 13. गिरिम् 10, 155, 1. 16, 3. गच्छामुर्मरणं जनेम् AV. 5, 22, 12. दिवम् 2, 34, 5. अस्तेम् 10, 7, 42. (कमिः) दत्तो यो मध्यं गच्छति 5, 23, 8. रूतं गच्छसि निष्कृते 5, 9. तत्र मे गच्छताद्वयम् 2, 30, 3. उरः RV. 10, 155, 4. तद्यथा मरुपथ्य अतत उभौ ग्रामौ गच्छति Kūind. Up. 8, 6, 2. यथेयं न प्राक्ततः पुरा विद्या ब्राह्मणान्गच्छति 5, 3, 7. अथयं त्वा गच्छतात् Brh. Âr. Up. 4, 2, 4. — वनं गच्छेत् M. 6, 3. मा गङ्गा मा कुत्रन्गमः 8, 92. वनेन वनं गत्वा R. 1, 4, 30. न च स्वर्गं स गच्छति M. 3, 18. 4, 235. उत्तमं स्थानम् 2, 249. ब्रह्मणः सप्त शाश्वतम् 244. यज्ञं गच्छेन्न चावृतः 4, 57. दमपत्याः स्वयंवरम्। गत्वा N. 6, 3. कंसाः समुत्पत्य विदर्शनगमन् 1, 21. गमिष्यामि (sc. रथेन) — एकाङ्का — विदर्शनगरीम् 19, 10. समीपं पुष्करस्य च। गत्वा 7, 4, 14, 20. MBh. 3, 16645. Hit. 27, 1. प्रतीपं गम् *Jmd entgegen gehen, sich Jmd (gen.) widersetzen* Çik. 93. गम्यतामेष दक्षिणापेतोरा गिरिः R. 4, 63, 22. Hit. 80, 8. उत्तमानुतमान्गच्छन्कीनान्कीनाश्च वर्जयन् M. 4, 245. गच्छधम् — रावानम् MBh. 1, 1789. 6875. R. 1, 54, 5. गच्छधमेनं शरणम् MBh. 3, 13006. एते गच्छन्ति बहवः पन्थानो दक्षिणापथम् 2317. 2319. P. 4, 3, 85. ज्ञानुभ्यामवनीं गम् *sich auf die Knie werfen* MBh. 13, 935. Pañkāt. 236, 9. धरणीं मूर्ध्ना *sich mit dem Kopfe bis zur Erde verneigen* R. 3, 11, 6. त्वामप्येतादृशो भावः क्षिप्रमेव गमिष्यति — दातारमिव दक्षिणा Daç. 2, 54. कृष्णा चरितं यच्च व्रतं रत्नासि गच्छति M. 4, 199. एनो गच्छति कर्तारम् 8, 19. तत्ते सर्वं शुनो गच्छेत् 90. — b) *mit dem loc.:* (यज्ञः) देवेषु गच्छति RV. 1, 1, 4. 18, 3. यः पूणाति स कं देवेषु गच्छति 125, 5. यज्ञं नो वक्तुं स्वर्देवेषु गन्तव्यं AV. 9, 3, 17. VS. 15, 55. गोषु RV. 1, 83, 1. गोमति वृक्षे 8, 46, 9. धर्मणि 3, 38, 2. कृदि यत्ने जघ्नुषो भीरुगच्छत् *wenn dein Herz Furcht beschlich* 1, 32, 14. — मन्नादिषु गत्वा P. 6, 2, 13, Sch. मम गृहे गत्वा Pañkāt. 129, 4. Vid. 133. Vet. 27, 8. °समीपे 9, 7. गच्छेथास्त्वं परा चैत्रीमश्वमेधे नृपस्य नः *kommen zu* MBh. 14, 2509. Hierher gehören auch die Verbindungen mit den Adverbien तत्र (N. 10, 1. Vid. 167), द्वा, अन्यत्र (N. 8, 20) u. s. w. यत्रा रथेन गच्छेथः RV. 1, 22, 4. — c) *mit dem dat. P. 2, 3, 12. ततो हितवनाय जगमुः* MBh. 3, 458. Draup. 9, 24. Ragh. 12, 7. नितपाय 2, 15. उत्पथेन (so ist zu lesen) पथे गच्छति P. 2, 3, 12, Vārtt. 2, Sch. — d) *mit प्रति nach, zu:**

जगाम निषधान्प्रति N. 26, 1. मा गमः पुत्र यमस्य सदनं प्रति Daç. 2, 35. छ-कृत्यो प्रति जग्मिवान् MBh. 14, 1706. N. 10, 11. *gegen, in feindlicher Absicht:* यो गच्छत्यलं विद्विषतः प्रति AK. 2, 8, 9, 42. — 4) *intre feminam, mit dem acc. P. 2, 3, 12, Vārtt. 3, Sch. अगमनीयां गत्वा* Âçv. Gṛh. 3, 6. ब्राह्मणो यद्यगुप्तो तु गच्छेतां वैश्यपार्थिवौ M. 8, 376. 9, 58. 11, 171. 175. संयोगं पतितैर्गत्वा (vgl. 5.) परस्यैव च योषितम् 12, 60. Jāñ. 1, 80. 3, 238. अयोनौ गच्छतो योषाम् 2, 293. — MBh. 1, 8870. 13, 1469. Bhāṭṭ. P. 3, 12, 30. auch ohne obj.: नरशयकवद्वेदश वरात्रिरत्तरम् Suçr. 2, 155, 9. प-प्रून्गम् *mit Vieh Unzucht treiben* Jāñ. 2, 289. — 5) *in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss kommen, gerathen; theilhaft werden, erlangen:* जग्मिषाम् RV. 1, 116, 25. दीर्घायुत्वम् Çik. Ch. 14, 12, 5. मातुर्कृष्टम् AV. 12, 4, 32. तमोसि 2, 23, 5. आधिपत्यम् 18, 4, 54. अग्निरु अथौ बृहत् RV. 3, 37, 10. गमन् इन्द्रः सृष्ट्या वयंश्च 178, 2. बुष्टिं ते गमयम् Lāt. 3, 6, 3. यो यज्ञस्य संस्थामगन् Çat. Br. 1, 1, 3. प्रून्गत्वम् M. 2, 168. अमरलोका-ताम् 5. अयर्कणीयताम् 9, 23. वध्यताम् N. 9, 8. उपकास्यताम् Ragh. 1, 3. वैज्ञान्यम् N. 23, 21. आनृण्यम् M. 4, 257. 9, 229. उत्कर्षं चापकर्षम् 10, 42. कुलसंख्याम् 3, 66. नाशम् 8, 17. Hit. I, 30. प्रलयम् Matsjop. 27. त-यम् R. 2, 109, 11. दिष्टाक्षम् 66, 12. जगाम् 3, 53, 59. विषादम् 68, 5. MBh. 1, 7677. Vid. 154. विस्मयम् Pañkāt. 192, 2. परितापम् R. 1, 58, 21. क्रो-धम् 64, 18. भयम् MBh. 1, 7629. आर्तिम् 7679. निर्वदम् Bhāṭṭ. 2, 52. निश-यम् R. 1, 42, 27. प्रतिष्ठाम् 2, 18. निद्राम् Megh. 110. उमाख्याम् *den Na-men Umā erhalten* Kumāras. 1, 26. पौरुषम्। लोकवृत्तिप्रकाशेन ज्ञानमा-र्गेण गम्यते MBh. 3, 13935. — 6) *मनसा गम् in Gedanken wohingehen; wahrnehmen:* तानेव शरणां देवाज्जगमुर्मनसा तदा N. 5, 33. जगाम मनसा रामम् R. 2, 82, 8. 3, 50, 27. यदि त्वमत्र मनसा जगन्थे VS. 23, 49. (वायुः) साकं गुन्म-नसा गृहम् 27, 31. अपश्यमत्र मनसा जगन्वान्त्रते गन्धर्वान् RV. 3, 38, 6. Mit Ergänzung von मनसा *wahrnehmen, erkennen, errathen:* तामस्वस्थां तदाकारां सव्यस्ता जगमुरिद्वितैः (v. l. जनुः) MBh. 3, 2108. अस्पेदमिति संवन्धो कनौ दुःखेन गम्यते (v. l. für ज्ञायते) Hit. 1, 152. पुरस्ताद्गम्यत एव Çik. Ch. 20, 7. *pass. verstanden werden, gemeint sein:* यत्रार्थो गम्यते न च प्रयोगः P. 8, 1, 62, Sch. समुदायेन चेज्जातिर्गम्यते 4, 1, 161, Sch. समा-सेन निन्दयां गम्यमानायाम् 2, 1, 26, Sch. 3, 2, 10, Sch. शीलं मे स्वम्। अ-त्रास्तीति गम्यते H. 242, Sch. — 7) *दायेणा oder दायतो गम् mit einer Beschuldigung auf Jmd (acc.) losgehen, Jmd die Schuld zuschreiben* MBh. 1, 4322. 7455. R. 4, 21, 3.

partic. गर्तं 1) adj. a) *gegangen, fortgegangen* RV. 1, 119, 4. पितृन्वरा-वतो गतान् AV. 18, 4, 41. आश्रमं तमकं प्राप यथाख्यातयथं गतः Daç. 2, 3. मुनिं कृतुं गतः Hit. IV, 12. ततः कदाचिद्विनाय गतास्ते Brāhmaṇ. 1, 2. ऋ-तुपर्णां गते N. 21, 26. 5, 40. 9, 16. 17. 11, 4. 24, 10. Vid. 119. — b) *hingegangen, abgeschieden:* मा गतानामा दीर्घाया ये नृपति परावर्तम् AV. 8, 1, 8. न क्षेपे स्थास्यति चिरं गत एव नराधमः *jam perit* MBh. 5, 472. — c) *vergangen, verflossen:* गता संवत्सरा दश R. 1, 63, 12. कस्मिंश्चित् गते काले Siv. 1, 18. द्वितीयश्चापि मे मासो जलं भक्षयतो गतः Anō. 3, 16. M. 8, 402. R. 2, 89, 2. Çik. 100. 131. Vid. 140. AK. 3, 5, 22. — d) *verschwonnen, gewichen:* गते ऽनिले AK. 3, 2, 45. sehr häufig am Anf. eines adj. comp.: गतज्ज्ञाम् M. 7, 225. N. 11, 1. गतेन्द्रियम् MBh. 3, 15089. °घेतन N. 9, 20. 10, 19. °चेतस् 8, 1. °संयत् 4, 28. °सञ्च 16, 26. °सौहृद् 19, 6. °ञ्चर 20, 32. °संज्ञ Indr. 3, 21. °व्यथ 1, 33. Sund. 4, 1. R. 1, 56, 21. Suçr. 1, 17,

19. गतास्तरणा खट्वा PAÑKAT. 36, 12. — e) hervorgegangen: तिर्पयोनिगत R. 4, 56, 10. तस्माद्दिधा गतः पुमान् KATHAS. 2, 11. — f) gekommen: प्रति-
कृते गते देवे विनाशे समुपस्थिते R. 6, 8, 15. Vgl. गतास्त. — g) gegangen
nach, zu; gelangt zu, gekommen zu, in; gerathen in, sich befindend auf,
in, bei; enthalten in, ruhend in; die Ergänzung α) im acc. P. 2, 1, 24.
ते गतान्निदिवं दिवः AV. 10, 10, 32. M. 3, 159. N. 2, 12. 3, 38. R. 1, 60, 16.
सामतीर्थम् ÇĀK. 7, 16. °समीपम् HIT. 14, 17. दृक्पथम् zu Gesicht gekom-
men VIKR. 98. प्रासादं वा रक्षो गतः M. 7, 147. सभाम् 8, 95. वाणनिकृता-
नि शिरांसि द्विषताम् — स्फुरत्याकुक्षिताञ्जानि गां गतानि R. 3, 31, 24.
MBH. 2, 458. पुत्रास्तस्य गतो नृपः R. 1, 87, 13. भर्तारम् zu einem Gatten
gelangt ÇĀK. 88. (ग्रादित्यम्) मध्यं नभसो गतम् M. 4, 37. श्मश्रूणि गता-
न्यास्यम् in den Mund gerathene Barthaare 3, 141. पञ्चाशतं गता zu
50 (Jogāna) angewachsen R. 5, 6, 19. मनो हि मम तो गतम् N. 6, 3. —
β) im loc.: यस्मिन् (पदे) गता न निवर्तन्ति भूयः BHAG. 15, 4. काव्यकुब्जे ग-
ताः PAÑKAT. 244, 2. वीं स्तुतं पूर्व्यं गतम् RV. 1, 103, 4. गतानां तत्र वै पूती
चक्रा R. 4, 9, 31. वा नु राजन्यतो ऽसि N. 12, 8. VID. 156. तत्र गताय da-
selbst befindlich ÇĀT. BR. 8, 4, 4, 24. ग्रावयोः कुणलं सर्वत्र गतम् N. 2, 15.
वा तद्रतम् was ist daraus geworden? wie steht es damit? 24, 14. DAÇAK.
66, 8. — γ) im acc. mit प्रतिः पश्य लक्ष्मण वैदेह्या मृगं प्रति गतां (so ist
st. प्रतिगतां zu lesen) स्पृक्षाम् auf die Gazelle gerichtet R. 3, 49, 12 und
BENF. Chr. 66, 12. — δ) im comp. vorangeh. P. 2, 1, 24. नन्दियामगतः RAGH.
12, 18. चवाल् ° KĀTJ. ÇĀ. 25, 13, 24. श्लोकवनिता ° R. 1, 1, 71. प्रमाद ° N.
13, 24. पङ्क ° MĀKĪH. 149, 3. सरो ° RAGH. 3, 66. भूमि ° M. 3, 246. 3, 128.
घनरित ° 7, 29. R. 3, 8, 6. 9, 5, 8. ग्राकाशगता वाणी VID. 112. जालातर-
गते भानो M. 8, 132. नाकपृष्ठगतं यशः ÇĀK. 98, 9. विश्वामित्र ° der sich zu
V. gesellt hat R. 1, 24, 4, 7. रथ ° im Wagen sitzend, stehend 3, 28, 33.
34, 4 (statt वागीरथ गतः zu lesen: वागी रथगतः). विराधाङ्ग ° 7, 25. पा-
र्य ° 31, 10. तूष्णीगतेः शौरेः 2, 100, 20. यत्किंचिज्जगतीगतम् alles was sich
in der Welt befindet M. 1, 100. ब्रह्मचारिगतं भैत्यम् 3, 129. वक्त्रेः — यो-
निगतस्य ÇVĀTĀCV. UP. 1, 13. ग्रादित्यगतं तत्रः BHAG. 13, 12. ग्राय °, तुष्य °,
श्रुत्य ° an erster, vierter, letzter Stelle stehend ÇĀT. 12. वेद ° an vier-
ter Stelle stehend 13. कायगतं ब्रह्म M. 11, 97. गुरुगतां विद्याम् 2, 218.
सर्वगत (अनामय) überallhin verbreitet N. 2, 14. वृद्धतश्चैव भावस्ते R. 3,
19, 17. कामान् — मनोगतान् BHAG. 2, 55. ÇĀK. 39. तद्रतेनैव मनसा mit
darauf gerichtetem Sinne R. 1, 2, 30. 77, 25. तद्रतेनैव चेतसा KATHAS. 3,
68. मद्रतप्राणाः BHAG. 10, 9. पुत्रगतं स्नेहम् auf den Sohn gerichtete Liebe
R. 1, 21, 14. तद्रतो विधिः 2, 32, 61. तद्रतं (bet dir stehend, dir gehörig)
चैव मे राज्यं जीवितं च धनानि च 5, 91, 24. मद्रतानि च ज्ञानीहि सर्वास्त्रा-
णि ANU. 4, 31. — h) in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss gera-
then, sich darin befindend; die Ergänzung α) im acc.: अथ यो ऽभयं गतो
भवति TAĪTT. UP. 2, 7. अनयम् M. 10, 95. 102. संयोगं पतितैः 3, 157. तयम्
N. 26, 12. VID. 257. DAÇ. 1, 46. धर्मराजवशम् 2, 26. SĀV. 3, 16. अशुद्धिं R.
4, 1, 23. मरुदुपालम्भनम् ÇĀK. 39, 14. खेदम् KATHAS. 3, 126. वृषलत्वम् M.
10, 43. चाणालताम् R. 1, 58, 15. प्रेष्यताम् N. 16, 1. सरकारताम् MĀLAY.
71. निष्प्रभताम् R. 1, 83, 9. ÇĀK. 39. PAÑKAT. II, 54. — β) im loc.: कृच्छ्रे-
ष्वपि गतः R. 1, 58, 19. — γ) im comp. vorangehend: आपद्रत M. 9, 283.
ÇĀK. 49, Sch. व्यापद्रत AK. 3, 4, 18, 131. — i) gehend auf, bezüglich auf;
am Ende eines comp.: वयमपि तावद्भवत्यौ सखीगतं पृक्षामः ÇĀK. 14, 10.

शकुन्तलागतमेव चिन्तयति 71, 18. मृगवतीगतं सर्वं शशंस KATHAS. 9, 36.
VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 204, 3. — k) betreten, besucht: भर्तृपुत्रगते पथि
R. 2, 52, 53. मुकुद्गतं गतिम् KUMĀRAS. 4, 24. गतो यामो देवदत्तेन P. 3, 4,
72, Sch. — l) verbreitet, bekannt, = विज्ञात MBH. I. 15. भीमेति शब्दे
ऽस्य गतः पृथिव्याम् DRAUP. 7, 10. पतिः सेनाभित्पद्मयोगता in der Bedeu-
tung von ... bekannt H. an. 2, 177. — 2) n. a) Gang, Art zu gehen: ग-
तेन भूमिं प्रतिकम्पयन् MBH. 4, 297. वैरायसगत R. 2, 27, 9. गतमुपरि घ-
नानाम् ÇĀK. 166. VIKR. 93. RAGH. 2, 5, 18. KĪRĀT. 3, 47. गजानां मध्यमे गते
AK. 3, 4, 38, 150. — b) der Ort wo Jmd gegangen ist: इदमेवो गतम् P. 2,
2, 13, Sch. 3, 68, Sch. 3, 4, 76, Sch. — c) Verbreitung, Erstreckung, Be-
kanntsein: यावन्नासो गतम् KĀND. UP. 7, 1, 5. — d) Art und Weise P. 1,
3, 21, VĀRTI. 5. = प्रकार Sch. — Vgl. अगत, एवगत, काण्ठगत.

caus. गर्मयति P. 2, 4, 16. VOP. 18, 22. 1) Jmd (acc.) zum Gehen oder
Kommen veranlassen; herbeiführen; zu Jmd (dat.) befördern; Jmd (acc.)
an einen Ort (acc.) bringen (P. 1, 4, 52); in einen Zustand (acc.) ver-
setzen: गमयति देवदत्तं पद्मदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. स्वयं क रथेन याती ३। उ-
पाध्यायं पदार्तं गमयति 8, 1, 60, Sch. तेन त्वमेव गमितो मया MBH. 18,
95. अन्नं गमयति प्रेतान्कोपो ऽरीननृतं शुनः M. 3, 230. तस्मा एनद्रमयामः
AV. 16, 6, 4. अमूर्त्तिपुत्र्यो गमयां चकार 18, 2, 27. सूर्यं चतुर्गमयतात् AIT.
Br. 2, 6. परावर्तं सपत्नीम् RV. 10, 143, 4. 152, 4. AV. 2, 25, 5. तत्र कृष्या-
नि गमय (Padap.: गमय) RV. 5, 5, 10. पितृलोकां AV. 18, 4, 64. 12, 3.
34. VS. 8, 44. ÇĀT. BR. 13, 2, 9, 7. 14, 4, 11. 9, 1, 18. असतो मा सद्गमय
तमसो मा ज्योतिर्गमय 30. PRAÇNOP. 4, 4. ताम् — समुद्रं गमयिष्यति MBH.
3, 493. वैवस्वततयम् 2, 2557. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 13. गमयिष्ये
MBH. 3, 625. गमित 80 v. a. गमितो यमलयम् 12, 1042. कोटरम् — गमिते
MĀLAY. 60. शरीरं निरुत्याविद्यो गमयित्वा ÇĀT. BR. 14, 7, 3, 4. स एवैनं भू-
तिं गमयति TS. 2, 1, 1, 1. ज्यैष्ठ्यं श्रैष्ठ्यं राज्यमाधिपत्यम् KĀND. UP. 5, 2, 6.
एकताम् 6, 9, 1. उत्तमो गतिम् M. 3, 42. विलयम् MBH. 1, 8280. दास्यम् 3,
1360. पराभवम् (med.) 8, 3800. तयम् 13, 12. इमामवस्याम् 5. BHARTJ. 3,
49. VIKR. 137. AMAR. 24. BHAG. P. 8, 4, 13. KIR. 2, 7. अगमि मदम् VOP. 24,
13. — 2) zubringen (die Zeit): इमामुद्यातयां वेलां प्रायेण — मालिनीती-
रेषु — गमयति ÇĀK. 32, 13. fgg. कालम् PAÑKAT. II, 161. दिनम् 206, 16.
मामानेतागमय चतुरो मीलयित्वा लोचने MRGH. 109. RAGH. 8, 24. AMAR.
23. — 3) herbeiführen, verleihen: गमयिष्यामि शक्रेण समतामपि ते धु-
वम् MBH. 14, 179. — 4) zum Verständniss bringen, erklären: स्वधर्मस्थः
परं धर्मं बुध्यस्व गमयस्व (WEST.: sequi, obsequi) च MBH. 3, 11290. न प्र-
तिबद्धं गमयति वक्ति न वा प्रश्नमेकमपि पृष्ठः। निगदति न च शिष्येभ्यः
कथं स शास्त्रविज्ञेयः ॥ VARĀH. BRH. S. 2, 1. टीकयति गमयत्यर्थापरीक्षा H.
236, Sch. — 5) eine Bedeutung hervorrufen, bezeichnen: यत्रोद्यमने
वयो गमयति P. 3, 2, 10, Sch. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः (könnte auch
zu 1. gestellt werden) ÇĀK. zu ÇĀK. 10, 6. — caus. vom caus. गमयति
Jmd (acc.) durch Jmd (instr.) zum Gehen bringen P. 1, 4, 52, Sch.

intens. जङ्गमयते, जङ्गमीति P. 7, 4, 85, Sch. VOP. 20, 17. जङ्गसि NĀIGM.
2, 14. VOP. (घा) गनीगसि NĀIGH. P. 7, 4, 65. besuchen: यद्गतो अयो अंग-
नीगन् (Accent unrichtig; TS.: अंगमत्) VS. 23, 7. रथं सर्वना गन्निगमत्
RV. 10, 41, 1.

desid. जिगमिषति P. 2, 4, 47. 7, 2, 58. जिगमिषिता. जिगमिषितुम्
VĀRTI. 1, Sch. जिगोसते SIDDH. K. zu P. 6, 4, 16. 1) gehen wollen, im

Begriff sein zu gehen, zu gelangen streben LĀTJ. 2, 6, 17. निगमिषत् MBu. 16, 68. स्वर्गं लोकमभिगमत् CAT. Br. 10, 2, 4, 1. अथ यदि मरुद्भिर्गमिषेत् KūśīND. Up. 5, 2, 4. — 2) *bringen wollen*: यथा वामं वसुं विविदानः प्रकाशं निगमिषति (Gegens. गूर्ति, also: *an's Licht bringen wollen*) TS. 1, 5, 3, 3.

— अच्क् hingehen zu, kommen zu RV. 1, 41, 6. अच्क् गिरः सुमतिं गे-
समस्मय 151, 7. 5, 43, 8. P. 1, 4, 69.

— अति verfließen, vergehen: दशदिं ऽतिगते R. 2, 77, 4. चित्तमतिग-
गाम MBu. 9, 2367 fehlerhaft für अधिगगाम.

— उपाति gehen über (einen Fluss): उपातिगम्: — शरदण्डम् R. 2,
68, 15.

— व्यति verfließen, vergehen: कथमर्जुन कालो ऽयं स्वर्गे व्यतिगतस्तव
MBu. 3, 11937. — व्यतिगच्छति recipr. P. 1, 3, 15, Sch.

— अधि 1) *herankommen, gehen nach, zu; gelangen zu; kommen nach*,
zu: अधि वा अग्नं त्वमिषत् शक्रुः CAT. Br. 9, 5, 4, 6. 5. अयोध्यामधिग-
च्छामि R. 6, 107, 10. वृषलीतल्पम् M. 3, 250. रामम् R. 6, 99, 17. वृषधनम् MBu.
3, 6045. ब्रह्माणमधिगत्वा (!) 6043. स नो भूयः स्वराष्ट्रमधिगच्छति PANKAT.
III, 39. नाधिगच्छामहे पारं मयाश्चित्तमकार्षणे R. 4, 51, 36. शाकस्य त-
म्यात्तं नाधिगच्छति 5, 25, 55. PANKAT. II, 198. pass.: गुणालयो ऽयम-
न्मन्त्री नृपतिर्नाधिगम्यते 1, 428. कश्चिन्मित्राणि भजते मित्रैर्वाप्यधिगम्यते
R. 5, 33, 34. अधिगतमखिलमखीभिर्दिदं तव वपुः umgeben, umringt Glt.
11, 7. — 2) *entre femina* Suçr. 2, 133, 11. — 3) *Etwas bewältigen*,
vollführen: सप्रतिबन्धं कार्यं प्रभुरधिगतुं सकाशवानेव MĀLAV. 9. — 4)
*auf Jmd oder Etwas treffen, — stoßen; auffinden, ausfindig machen, da-
hinterkommen* AV. 2, 9, 8. यत्स्वप्ने अन्नमशामि न प्रातरधिगम्यते 7, 101,
1. ÇĀKṢH. Çr. 13, 6, 3. आथ धन्वन्तरो ऽधिगच्छेत् CAT. Br. 14, 1, 4, 8. LĀTJ.
4, 3, 20. 9, 2, 6. यथा खनन्वन्नित्रेण नेरो वार्यधिगच्छति M. 2, 218. अन्वेष-
तो नन् रजन्नाधिगम्: MBu. 3, 2742. 2783. 8864 (med.). 8867. 5, 474. त्रा-
तारं नाध्यगच्छेत् (1 s. अध्या) 6, 4538. R. 1, 7, 17. 3, 4, 23. 36 (med.). 19,
22. 35, 13. 68, 51. 4, 47, 18. विशेषं नाधिगच्छामि निर्धनस्यावरस्य च MBu.
12, 216. स निश्चयं स्वयं राजा यदा नाधिगमिष्यति R. 1, 8, 18. 42, 26 (med.).
43, 6 (med.). रतिं स्वकेयु दोर्यु नाधिगच्छामि चित्तयन् (त्वाम्) 3, 53, 33.
घ्राणः — गन्धान्, जिह्वा — रसान्, चतुः — द्रवाणि, तक् — स्पर्शान्, श्रोत्रम्
— शब्दान्, मनः — संशयम्, बुद्धिः — निष्ठाम् MBu. 14, 660. fgg. प्रमाणम्
Hit. 11, 14. नाध्यगच्छं यत आत्मसंभवः Bhāg. P. 2, 6, 34. 4, 12, 40.
उन्नायानधिगच्छतः (Sch.: = ज्ञानतः) प्रद्विर्वमुधागताम् BHATT. 7, 37.
त्यागिने संगृहीतारम् u. s. w. यतस्त्वामधिगच्छामि *da ich dich freigebig*
u. s. w. befinde R. 6, 107, 6. नाध्यगच्छग्याययम् MBu. 3, 2879. 1, 63, 9
(med.). अहं प्रजापतिर्ब्रह्मा मत्परं नाधिगम्यते MATROJ. 80. अधिगत ge-
funden M. 8, 33, 34. JĀGṆ. 2, 33. R. 5, 81, 53. ÇĀK. 41. — 5) *erfinden*: त-
मेवैतस्याङ्गः संश्रामाधिगच्छे: ÇĀKṢH. Çr. 15, 22, 25. मन्त्रम् LĀTJ. 4, 2, 5. —
6) *zu Etwas kommen, erlangen, erhalten*: धनम् M. 9, 204. MBu. 1, 5188.
आदित्यप्रकाशं वपुः Suçr. 2, 138, 10. प्रार्थितमर्थम् ÇĀK. 61, 17. शूद्राधि-
गम्यार्थम् M. 11, 42. कलेवरमण्डलमधिगतगौरु कुलम् Glt. 11, 26. भर्तार-
म् *zum Mann kommen, einen Mann nehmen*: अदीपमाना भर्तारमधिगच्छे-
द्यदि स्वयम् M. 9, 91. MBu. 1, 6427. BENF. Chr. 22, 19. *zur Frau nehmen*:
कुलानु तव — कन्यां सो ऽधिगमिष्यति MBu. 13, 2913. यथाविध्यधिगम्यै-
नाम् M. 9, 70. कृतदारो ऽपरान्दाराभिलिखा यो ऽधिगच्छति 11, 5. *einer*
Stellung, eines Zustandes, eines Verhältnisses u. s. w. theilhaft werden,

dazu gelangen: संसारम् KATHOP. 3, 7. विषोनिम् ÇĀKṢH. 54. श्रेयः M. 4,
258. श्रेयोसि-सर्वाण्यधिगमुषस्ते Citat in Siddh. K. zu P. 3, 2, 105—107.
विद्वेषम् M. 2, 111. 8, 346. ब्रह्म M. 6, 85. Bhāg. 5, 6. स्वाराज्यम् M. 12, 91.
ज्ञम् JĀGṆ. 3, 138. तृप्तिं कामानाम् MBu. 1, 3473. निद्राम् 5904. परायणम्
6848. शर्म 2, 1748. ब्राह्मण्यम् 3, 7010. प्रसादम् Bhāg. 2, 64. शान्तिम् 71.
4, 39. ब्रह्मनिर्वाणम् 5, 24. मद्रावम् 14, 19. नैष्कर्म्यसिद्धिम् 18, 49. निर्वा-
णम् R. 1, 37, 14. प्रत्ययम् 4, 9, 103. ग्लानिम् 5, 9, 3 (med.). आज्ञाकरत्वम्
VIKṆ. 60. मर्कमानम् MĀLAV. 12. अनुज्ञाम् RAGH. 2, 66. अनेकशास्त्राधिगत-
बुद्धिप्रागल्भ्य PANKAT. 31, 5. मरुडपालम्भनमधिगतो (act.!) ऽस्मि ÇĀK.
59, 14, v. l. — 7) *lernen, studiren, erforschen, lesen* (vgl. इ mit अधि):
अन्तरमाप्तायमधिगम्य मरुच्छरात् ÇĀKṢH. 57. तेभ्यो ऽधिगच्छेद्विनयम् M.
7, 39. यदा किञ्चित्किञ्चिदधुजनसवाशादधिगतम् BHARTR. 2, 8. अधिगमुष्य-
था वेदास्तपसा ब्रह्मचारिणः । तथा स तपसेपेतः सर्वाण्यस्त्राण्यवाप ह
(also die urspr. Bed. *gelangen zu, erhalten auch in dieser Verbindung*
noch nicht vergessen) || MBu. 1, 5074. वेदार्थानधिगच्छेच्च शास्त्राणि वि-
विधानि च JĀGṆ. 1, 99. Bhāg. P. 1, 13, 30. वैश्वैरपि च श्रोतव्यो ऽधिगम्यश्च
MBu. 1, 3839. M. 2, 165. धर्मणाधिगतो वैस्तु वेदः 12, 109. अधिगतपरमार्था-
न्यापितान् BHARTR. 2, 14, 53. Hit. 4, 12. Vedāntas. in BENF. Chr. 202, 10.
स्वाध्यायं चाधिगच्छति MBu. 13, 5027. अधिगतमध्ययनम् Suçr. 1, 13, 14.
सर्वशास्त्राधिगतः (act.!) ist viell. *गतसमस्त* zu lesen? समस्ततत्त्वः स-
चित्रः PANKAT. 223, 4. — Vgl. अधिगच्छत् fgg. — desid. अधिनिगमिषति
P. 2, 4, 47. 7, 2, 58, Sch. *aufsuchen*: नष्टमधिनिगमिषन् ĀÇV. GṆH. 3, 7.
— med. अधिनिगोसते *lesen wollen* P. 2, 4, 48. 6, 4, 16. 7, 2, 58, Sch. 8, 3,
24, Sch. VOP. 19, 3, 4.

— समधि 1) *herankommen, hintreten zu, nahen*: कृतं समाधिगच्छति
R. 2, 84, 5. तमिममकमत्रम् — अधिगतो ऽस्मि Bhāg. P. 1, 9, 42. — 2) *in*
Besitz von Etwas gelangen, erwerben, erlangen: यत्ते समाधिगच्छति यस्य
ते तस्य तद्धनम् M. 8, 416 = MBu. 1, 3418. 5, 1034. विमानम् 13, 5327.
उत्तरकोणलान् RAGH. 9, 1. सिद्धिम् Bhāg. 3, 4. श्रेयः Bhāg. P. 5, 22, 4. परं
मर्कमानम् KIR. 5, 26. — 3) *studiren, lesen*: शास्त्रम् M. 4, 20.

— अनु 1) *nachgehen, nachfolgen, begleiten; einem Wege entlang ge-
hen; zugehen, aufsuchen*: गमन्निन्द्रमनु यो मदीसः RV. 4, 35, 1. धीराः प-
दैरनु गमन् 1, 65, 2 (1). पशुं न नष्टं पदैरनु गमन् 10, 46, 2. 3, 39, 5. 5, 49, 4. 6,
1, 2. 63, 8. (पथिभिः) पदैरनु गच्छेम यज्ञम् AV. 11, 1, 36. CAT. Br. 3, 8, 4, 15.
KĀTJ. Çr. 5, 8, 24. 14, 3, 9. LĀTJ. 4, 9, 17. — पृष्ठतो ऽनुगगाम R. 3, 15, 1. ÇĀK.
81, 23. अनु मो तत्र गच्छेत्सा MBu. 1, 3347. (तान्) वायुवच्चानुगच्छति M.
3, 189. 4, 241. 5, 103. 11, 110. 115. 144. 257. MBu. 3, 2579. R. 1, 1, 25. 3,
50, 4. PANKAT. II, 135. 90, 5. Hit. III, 29. ÇĀK. 58, 1. 71, 16. 136. RAGH. 2,
6. VId. 89. तत्पापं शतधा भूत्वा तदङ्गननुगच्छति M. 12, 115. पन्थानमनु-
गच्छता R. 2, 2, 4. कलिन्दीमनुगच्छेता नदीम् 55, 4. मार्गं मनुष्येश्वरधर्मपत्नी
श्रुतिरिवार्यं स्मृतिरन्वगच्छत् RAGH. 2, 2. med.: निर्यात्तमनुगमिरे MBu. 1,
2827. 3, 16765. R. 2, 30, 40. 48, 24. pass.: भृत्यैरनुगम्यते PANKAT. I, 83.
MĀKṢH. 9, 16. ÇĀK. 101, 20, v. l. Daçak. in BENF. Chr. 194, 9. ब्राह्मणेना-
नुगतव्यो न प्रहः JĀGṆ. 3, 26. पूर्वैरपमभिप्रेतो गतो मार्गो ऽनुगम्यते R. 2,
21, 35. अनुगत mit act. Bed. M. 9, 267. SĪV. 5, 93. N. 13, 81. 15, 16. MBu.
7, 8969. R. 1, 1, 27. 73, 25. 2, 40, 24. 38. 5, 36, 44. PANKAT. 87, 5. ÇĀK. 34, 7.
शोकप्रभावानुगतो वाष्पमोक्षः R. 4, 24, 8. धर्मानुगतया बुद्ध्या MBu. 3, 17471.
mit pass. Bed.: राजप्रेष्यैरनुगतः N. 21, 25. R. 1, 1, 17. 28. 3, 6, 10. MĀLAV.

44. RAGH. 12. 102. KATHIS. 1. 8. 4. 71. मद्यानुगतभोजनम् M. 11. 70. अने-
करोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः SUGR. 2. 445. 3. तैलं क्षीरानुगतम् *samt der*
Milch 43. 11. चित्तानुगतसर्वात्मन् MBH. 13. 588. *zugehen auf*: भद्रासनं
ततश्चित्रमपिस्वगममवम् MBH. 13. 1487. *besuchen, durchwandern*: कान-
ननं वापि शैलं वा यं रामो ऽनुगमिष्यति R. 2. 48. 10. कृत्स्नां पृथिवीमनुग-
च्छत् 1. 40. 14. 15. *aufsuchen*: तुलादिस्वपतो ऽनुगत्यो न तु वा-
चित्पद्यते P. 6. 1. 7. Sch. *herankommen, sich einstellen*: काले त्वनुगते
Bhāg. P. 4. 14. 5. — 2) *von hinten bedecken*: शिवमिवानुगतं गजचर्मणा Kir.
3. 2. — 3) *begehen, ausführen*: अनु स्वधामभवौ जगमुस्ताम् RV. 4. 33. 6.
तद्येदमभवौ नानु गच्छ्य 1. 161. 11. ध्यानयोगानुगत mit act. Bed. Cvericv.
Up. 1. 3. — 4) *befolgen, sich richten nach*: मदुद्धिरनुगम्यताम् R. 2. 21. 43.
तद्युवाभ्यां तत्रधर्मा ऽनुगत्यः Hit. 116. 17. — 5) *nachmachen, ent-
sprechen*: आस्थालितं यत्प्रमदाकारिर्मदङ्गधीरधनिमन्वगच्छत् — अम्भः
RAGH. 16. 13. प्रस्तावानुगतं पृष्ठः *den Umständen gemäss* PANKAT. 218. 8.
— 6) *eingehen in, mit dem loc.*: माधुर्यद्रवशैत्यादिजलधर्मास्तरंगके । अ-
नुगम्याथ तन्निष्ठे पेने कानुगता यथा ॥ सान्तिस्थाः सच्चिदानन्दाः संवदा
व्यावहारिके । तद्वारेणानुगच्छति तथैव प्रातिभासिके ॥ BĀLAH. 44. 45. —
7) *eig. dem Windzuge nachgehen, ausgehen, verlöschen, vom Feuer* (vgl.
यदा वा अग्निरनुगच्छति वायुं तर्ह्यनूद्वाति CAT. BR. 10. 3. 3. 8.) : यद्येष उ-
द्यो ऽग्निरनुगच्छेत् CAT. BR. 6. 6. 4. 10. 2. 2. 3. 17. 11. 3. 3. 8. fgg. 12. 4. 3.
1. fgg. अग्नवानुगते KAUC. 72. *Von lebenden Wesen* AV. 12. 5. 27. संज्ञ-
यान्वगच्छति CAT. BR. 3. 8. 1. 15 (was das Brāhm. durch देवानुगच्छति
erklärt). Auch viell. in der Stelle: परापूर्तो मातरमन्वचष्ट न नानु गम्यन्
नु गमान् RV. 4. 18. 3. — Vgl. अनुग, अनुगत fgg., अनुगामिन् fg. —
caus. 1) *nachahmen*: मयूरैरुद्धोवैरनुगमितस्य पुष्करस्य MĀLAV. 20. — 2)
auslöschen CAT. BR. 2. 1. 4. 8. 12. 4. 3. 4. 3. 9.

— समनु 1) *nachgehen, folgen*: रामं समनुगच्छामि R. 3. 66. 17. 19. —
2) *eindringen in, durchdringen*: यदिदं धर्मगहनं बुद्ध्या समनुगम्यते MBH.
11. 125. सर्वेषु हि वेदासु वाक्यानि तात्पर्येणैव स्वार्थस्य प्रातिपादकत्वेन
समनुगतानि WIND. SANCARA 109.

— अन्तर *intercedere, ausschliessen von* (abl.): मा नो यज्ञादन्तर्गतं CAT.
BR. 1. 6. 1. 1. 7. 3. 4; vgl. 3. 6. 3. 17, wo ०गात gelesen wird. — Vgl. अ-
न्तर्गत.

— अय *fortgehen, weichen, schwinden* AV. 6. 4. 2. अयजगामाय समीपा-
त्तस्य MBH. 7. 2087. LA. 48. 12. R. 2. 21. 60. 4. 8. 51. Bhāg. P. 4. 9. 30. तन्मु-
खादन्तर्कापापगता Hit. 85. 6. अनुलेपं च — गात्रान्नापगमिष्यति R. 3. 3. 19.
(तिश्राम्) संपदे नापगच्छति PANKAT. III. 7. अयमः R. 4. 52. 2. शोकः 5. 75. 4. नि-
जवेदपथादनापगगतः *vom Wege abgegangen* Bhāg. P. 5. 26. 15. चतुःपथा-
दपगता *aus dem Gesicht gekommen* BHART. 1. 74. चारित्रापगत *vom guten*
Wandel abgestanden MBH. 13. 4284. — Vgl. अपग u. s. w.

— व्यप *dass.:* ततो व्यपगतः पुनः MBH. 13. 7421. लुत्पिपासे च सर्वेषां
ज्ञान व्यपगच्छताम् 3. 17419. व्यपगच्छतु ते — भयम् R. 5. 22. 3. मदे मे
व्यपगतः BHART. 2. 8. व्यपगतमदरागदम्भद्वेषदोष INDH. 5. 62. MBH. 3. 882.
R. 4. 8. 4. MĀKĪH. 1. 3. 16. MECH. 74. धर्माद्व्यपगतः *vom Rechte gewichen*
R. 4. 17. 50. *Von Sternen: sich ganz entfernen, 12 Sternbilder entfernt*
abstehen: अर्कात्सिते द्वितीये बुधे ऽथ वा युगपदेव स्थितयोः । व्यपगतयो-
र्वी (Sch.: = आदित्याद्वादशस्थानस्थितयोः) तन्निष्पत्तिरतीव गुरुदृष्ट्या ॥
VANĀH. BH. S. 39 (38), 4.

— अयि 1) *in Etwas eingehen, bei Jmd eintreten*: देवान् AV. 12. 4. 31.
3. 53. CAT. BR. 14. 4. 2. 1. तांश्चिदेवापि गच्छतात् RV. 10. 154. 1. अपि प-
न्थामगन्सहि स्वस्तिगाम् 6. 51. 16. 10. 2. 2. (रायः) वृजं न गावः प्रयता अ-
पि गमन् 5. 33. 10. अमुं वागपि गच्छतु AV. 2. 12. 8. सुकृता लोकम् 9. 5. 1.
12. 2. 4. 45. VS. 40. 3. CAT. BR. 3. 4. 3. 7. 14. 7. 2. 14. LĀTJ. 4. 12. 17. — 2)
inire feminam: अय्य नु पत्नीर्वर्षणो जगम्युः RV. 1. 179. 1.

— अभि 1) *herbeikommen, sich nähern, treten zu* (acc.), *kommen zu,*
gehen zu oder nach: (द्रुतः) अभि मामगच्छत् RV. 10. 98. 2. 146. 5. AV.
20. 135. 1. MUND. UP. 1. 2. 12. स्वां योनिम् CĀNKH. CH. 4. 11. 12. LĀTJ. 2. 1.
7. — अभिगच्छन् (ohne acc.) M. 2. 196. MBH. 1. 7684. 13. 1626. N. 2. 26. 12.
20. INDH. 2. 19. R. 3. 10. 8. अभिज्ञमुर्नरेष्टान् MBH. 1. 5769. 7635. 3. 1441.
8069. N. 1. 6. 2. 9. M. 1. 1. 4. 153. 11. 99. R. 1. 1. 55. 56. 76. 57. 15. 3. 2. 13.
15. 8. 18. VID. 51. तदभिगच्छाव वनम् R. 2. 96. 27. विदर्भान् N. 2. 25. कु-
रुतेत्रम् MBH. in BENF. CHR. 20. 23. तत्र R. 1. 60. 11. अभिगता (!) MBH. 3.
6068. 8141. med.: अभ्यगच्छत् वैदेहीम् R. 3. 52. 20. 10. 1. MBH. 2. 1994.
वनानि क्रमशस्तात सर्वाण्येवाभ्यगच्छत् 3. 16656. अभिगत *gekommen zu*
(dat.): विनिश्चयेनाभिगतो ऽस्मि ते MBH. 3. 16700. *besucht*: मया पूर्वं बहु-
शो ऽभिगतो हि सः R. 4. 59. 11. — 2) *folgen*: त्यक्त्वा ज्ञातिजनम् — अनु-
रागादने रामं दिष्ट्या त्वमभिगच्छसि R. 3. 2. 21. — 3) *finden, antreffen*:
तत्स्वां ब्राह्मणः — अभ्यगच्छत्कोशलायामतुपर्णान्विशने MBH. 3. 2978.
यद्यस्मानभिगच्छेत पापः 2042. — 4) *fleischlich beiwohnen*: अभिगतास्मि
भगिनो मातरं वा तवेति ह । शपत्तम् JĀGĪ. 2. 205. अभ्यगच्छः पतिं यत्नं
भजनानम् MBH. 1. 2981. 4203. यस्त्विह वा अगम्यो स्त्रियं पुरुषो ऽगम्यं वा
पुरुषं योषिदभिगच्छति Bhāg. P. 5. 26. 20. — 5) *sich an Etwas machen*:
युद्धमेवाभिगच्छामः R. 5. 82. 18. विकारम् *sich ergehen* MBH. 1. 7716. — 6)
erlangen, erwerben, theilhaft werden: अग्नेमानुगच्छन्कोनानी कोनाशश्चाभि
गच्छतः AV. 4. 11. 10. 16. 7. 9. 11. तत्र मनुष्येषु किरणयमभिगम्यते CAT. BR.
3. 2. 4. 13. 8. 3. 35. *eines Zustandes theilhaft werden*: निद्रामभिगतः *ein-
geschlafen* R. 5. 68. 3. अभ्यगच्छद्गुरोर्दणोस्त्यागमेकस्य 2. 96. 54. — 7)
begreifen: (मनसा) उणिज्ञो जगमुर्भि तानि वेदसा RV. 3. 60. 1. यै कृदये-
नाभिगच्छति तज्जिह्वा वर्दति TS. 6. 3. 10. 4. 1. 3. 4. मेधया वै मनसाभिग-
च्छति यजेति CAT. BR. 3. 1. 4. 7. 13. नो ह्यनभिगतं मनसा वागवदति 4. 6.
2. 19. 1. 4. 3. 9. — Vgl. अभिगतर fgg., अभिगामिन्. — caus. *zum Verständ-
niss bringen, erklären* (?): वेदाङ्गान्यभिगमयति सर्वयज्ञैः MBH. 1. 1295.
WEST.: *legere*.

— समभि *herankommen*: समभिगच्छन् प्रेत्य रामम् R. 3. 9. 16.

— अरम् u. u. d. W.

— अय 1) *her- oder hinkommen zu, besuchen, sich herbeilassen*: वि-
श्वे देवौ सवनाय गच्छतम् RV. 8. 33. 4. समनम् 10. 86. 10. 6. 75. 5. (यः)
वृक्षस्पतिं नमसायं च गच्छत् AV. 4. 1. 7. 18. 2. 56. अज्ञः समुद्रमव जगमु-
रायः RV. 4. 32. 2. यज्ञस्योदचम् CAT. BR. 14. 1. 1. 5. अय शौरेषु गच्छति RV.
9. 15. 6. *gerathen unter*: न सन्नो अयं गच्छति AV. 6. 70. 4. — 2) *er-
langen*: उभे एव विशं च राष्ट्रं चायं गच्छति यदि नावगच्छेदिममकुमादि-
त्येभ्यो भागं निर्वपाम्यामुष्मादमुष्ये विशो ऽवगतो रिति TS. 2. 3. 4. 4. 6. 6.
5. 3. AIR. BR. 8. 10. — 3) *an Etwas gehen, unternehmen*: कुतो पुहं ज्ञातु
नरो ऽवगच्छेत् MBH. 8. 740. — 4) *auf Etwas kommen, auf Etwas versfal-
len, bemerken, erkennen, in Erfahrung bringen, sich von Etwas über-
zeugen, überzeugt sein*: यत्रैतद्वयो वा क्वोषि वा वयोसि द्विपदक्षुष्यदे वा-

भिम्भ्यावगच्छेयुः KAUC. 123. अस्य सौन्दर्यमवगत्य IRIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 125, 1. न वेतदवगच्छति R. 3, 2, 25. 4, 19, 22. यदावगच्छेदायत्पामाधिक्यं धुम्रमात्मनः । तदावे चात्पिका पीडाम् M. 7, 169. Çik. 9, 56. अवापत्यं प्र-
त्यक्षणावगम्यते Hir. 1, 92. अनसूयापि मदीयस्तर्को ऽवगतः (अवगत
= विदित, बुद्ध u. s. w. AK. 3, 2, 57. H. 1496) Çik. 34, 7, v. l. ध्यानावग-
तवृत्तात् 111, 4, v. l. PAÑKAT. 130, 16. BHAG. P. 3, 11, 5. भवतु तावदवगच्छा-
मि ich will mal sehen, was es ist Çik. 8, 22, v. l. परस्तादवगम्यत एव
was da folgt errathe ich schon 15, 4. न खल्ववगच्छामि ich komme nicht
dahinter, ich verstehe das nicht 21, 17. कथमवगम्यते wie kommst du
darauf? woraus schliessest du dieses? 98, 23. अवगच्छास्य यत्कार्यं कर्तव्यं
ते bringe in Erfahrung R. 6, 10, 6. अवगतं त्वया पुक्तं बुद्ध्या — मृगो केम-
गयो नैषः zur Ueberzeugung gelangen 3, 49, 19. 1, 30, 17. संभाव्य इत्यव-
गत्य IRIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 125, 1. MBH. 1, 896. 3434. Hir. 39, 7. Sch.
zu Kap. 1, 80. तदैव ध्यानावगतो ऽस्मि — इति gelangte ich zur Ueber-
zeugung Çik. 111, 4. कथं शास्त्रमित्यभिक्रिते आस्त इत्यवगच्छति मूर्खः
glauben, dass gemeint sei MĀKĪH. 13, 11. पावद्भिः शब्दैः सो ऽर्थो ऽवगम्यते
तावत्तः प्रयोक्तव्याः wie viele Wörter der Sinn zum Verständnis verlangt
PAT. zu P. 8, 1, 12. नावगम् mit einem infln. nicht verstehen: (तदन्तं) सं-
ख्यातुं नावगतमतुः R. 6, 1, 17. Jmd oder Etwas (acc.) für Etwas (acc.)
erkennen, halten, ansehen: तस्य मामवगच्छधं भार्याम् MBH. 3, 2483. तत्त-
देवावगच्छ त्वं मम तेषां ऽशंसंभवम् BHAG. 10, 41. R. 6, 103, 16. 4, 7, 7. SUCR.
1, 23, 13. Çik. 17, 6. 111, 20. RAGH. 8, 87. BHATT. 5, 81. उक्तपूर्वी तदुक्ति-
रवगतो ऽकम् Çik. 110, 17. न तथास्मि — यथा मामवगच्छामि R. 6, 101,
7. — Vgl. अवगति, अवगच्छास्य figg. — caus. 1) herbeischaffen: श्मशिका-
व गमय AV. 3, 3, 6. verschaffen: आदित्या त्रिणमवगमयति TS. 2, 3, 4, 4.
— 2) erfahren lassen, kennen lehren: न मां समानविद्यतया परिभवनम-
वगमयितुमर्हसि MĀLAV. 14, 2. DAÇAK. 93, 15. सर्वमिदम् — पित्रोर्वगमय्य
113, 3. विशदमवगमयति SĀH. D. 214, 2. न भवति मक्षिमा विना विपत्तेर-
वगमयन्निव पश्यतो पयोधिः BHATT. 10, 62. mit dem acc. des obj. und
des praed. 53.

— प्रत्यव einzeln erkennen MBH. 11, 90.

— समव vollständig kennen lernen BHAG. P. 5, 13, 25. 14, 39.

— अस्तम् s. u. 2. अस्त 2.

— आ 1) herbeikommen, sich einstellen, kommen; kommen zu, in, nach;
treten an, zu; erreichen, treffen: विश्वो ह्यप्येवो अरिराजगाम RV. 10, 28,
1. आगच्छन् आगतस्य नाम गृह्णाम्यायतः AV. 6, 82, 1. देवो देवेभिरा गमत्
RV. 1, 1, 5. 3, 3. 21, 4. 34, 10. आगच्छतं मीमयोभिः 117, 19. 10, 108, 3. क-
यो न आग्निना गमथो ह्ययमीना 4, 43, 4. आ वो रथो गम्याः 1, 181, 3. 186,
6. 10, 3, 7. आ वो पतिव सव्यायं जग्मुषी 1, 119, 5. VS. 9, 19. आ मा
गोषो गच्छति वाञ्छं आसाम् (अयाम्) AV. 3, 13, 6. आ घा ता गच्छानुत्तरा यु-
गानि RV. 10, 10, 10. मा नो अरातिरघशंस आगन् es erreiche uns nicht
TBa. 3, 1, 3, 8. अभयं वागच्छताम् ÇAT. Br. 14, 6, 41, 6. 7, 2, 43. 8, 12, 1.
— अयमवगमगच्छामि Çik. 42, 5. आनगाम ततो ब्रह्मा — ऋष्टं तम् R. 1,
2, 26, 13. MBH. 3, 15314. N. 4, 15. रथः — आनगाम MBH. 3, 1715. सत्वर-
मागम्यतो देवेन Hir. 41, 13. नानादिदेशात् 9, 4. R. 1, 89, 9. आनगामाशु
पाण्डवान् Hip. 3, 1. R. 1, 59, 5. अ-यासम् 9, 25. MBH. 1, 7030. समीपम् N.
2, 23. अस्तिक्म् IRIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 125, 1. पर्वतम् Anō. 1, 3. सभाद्वारम्
MBH. 3, 264. N. 13, 48. R. 1, 9, 43. 57. 26, 30. रात्रौ तव गृह् आगमिष्यामि

Vrt. 24, 3. तत्र SUND. 4, 21. N. 7, 1. आगच्छेयाः MBH. in Benf. Chr. 28, 16.
आगम् सह mit Jmd zusammenkommen N. 16, 30. — 2) zurückkehren
TS. 1, 5, 9, 4. N. 24, 1. R. 1, 61, 22. Vid. 84. Vrt. 30, 7. gewöhnlich in
Verbindung mit पुनर् N. 23, 5. R. 5, 3, 40. आगम्य पुनराश्रमात् 1, 2, 9.
पुनरागम्य तां सभाम् N. 10, 20. 1, 31. 4, 22. — 3) in einen Zustand einge-
hen, — gerathen, sich hingeben: तेषामानृणयमागच्छ R. 3, 27, 13. ध्यानम्
R. 6, 99, 4. समुद्दिगम् 3, 55, 18. विश्वासम् 52, 49. PAÑKAT. 34, 15. — आगत
1) herbeigekommen, gekommen AV. 6, 82, 1. 10, 4, 9. 19, 53, 7. अर्केनि 7,
52, 2. ऋतौ 11, 4, 4. पुनर्यत्तु यत् आगताः 14, 2, 10. ÇAT. Br. 3, 6, 2. KĀTJ.
Çr. 7, 8, 22. vom Gaste AIT. Br. 1, 15. ÇAT. Br. 1, 6, 4, 3. 3, 3, 4, 31. — आग-
तो ऽस्मि N. 21, 22. 3, 3, 22. 26, 34. R. 3, 68, 48. Vid. 5, 298. अकमप्यनुप-
दमागत एव ich komme sogleich nach Çik. 20, 1. आगताभ्यागतान् MBH.
5, 912. तस्य कालो ऽयमागतः R. 1, 62, 9. काल आगते MBH. 3, 1793. राज-
न्याम् PAÑKAT. 128, 11. गृहमागतान् M. 3, 113. N. 12, 78. DAÇ. 1, 25. Vid.
244. 304. तत्समीपम् MĀGH. 97. निपाने वागतं गङ्गम् DAÇ. 2, 18. इहागतः
N. 12, 38. 16, 24. 18, 12. 22, 7. Hir. 19, 3. तत्र 18, 10. आश्रमागत in die
Einsiedelei gekommen M. 6, 7. गृहागत PAÑKAT. III, 11. शरणागत RAGH.
3, 11. तिर्यक्प्रतिमुवागत (ein Wagen) der an der Seite oder vorn an
Etwas gestossen ist M. 8, 291. Auch mit dem Orte woher compon.: दि-
गागत JĀGĪ. 2, 154. zugekommen, zugefallen: न्यायागतधन JĀGĪ. 3, 205.
अन्वयागत ererbt PAÑKAT. 16, 11. 168, 23 (falschlich अन्वयागत); vgl. क्र-
मागत, पर्यायागत. was sich zugetragen hat: किमन्यदिदमागतम् MBH. 3,
2555. was sich eingestellt hat: आगतं चाणा च ÇAT. Br. 2, 3, 4, 24. 27. आ-
गतमन्यु M. 2, 152. किंचिदागतविस्मय R. 1, 33, 23. ० संत्रास 6, 8, 3. मामा-
गतं तस्य तदचः jene Rede von ihm geht jetzt an mir in Erfüllung DAÇ.
2, 58. — 2) zurückgekehrt: प्रोपुषमागतम् ÇAT. Br. 12, 5, 2, 8. 13, 4, 4, 7.
In derselben Bed. mit पुनर्: गोत्रजालपुनरागतम् M. 11, 195. Hir. 21, 11.
— 3) gerathen in (acc.): दामवन् N. 26, 20. शैलवम् MBH. 13, 191. अन-
ङ्गवणम् 3, 1851. पञ्चत्वम् KATHIS. 2, 32. शोकाः श्लोकावम् R. 1, 2, 48. कारु-
ण्यम् 58, 13. परं विस्मयम् 4, 14. संदेहम् 64, 10. संतापम् 14. — 4) durch-
laufen: आगतो ह्यस्याधा भवति ÇAT. Br. 6, 3, 2, 8. — Vgl. अनागत,
अनागमिष्यत्, आगति figg., आगामिन् figg., स्वागत. — caus. 1) herbei-
kommen lassen, herbeiführen: आ गमय AV. 6, 81, 2. आगमितापि विह-
रम् Glt. 12, 3. in der Erzählung herbeikommen lassen, Jmds Ankunft
erzählen: राजानमागमयति = राजागमनमाचष्टे P. 3, 1, 26. Vārtt. 2, Sch.
— 2) Jmd Etwas beibringen: प्रज्ञामेवागमयति यः प्राज्ञेभ्यः स पण्डितः
MBH. 3, 1247. निपुणागमिन् (Sch.: = निपुणाचार्यणाभ्यासितम्) Çik. 9, 79.
— 3) Kunde von Etwas (acc.) erhalten: सर्वमागमयामास पाण्डवानो वि-
चेष्टितम् । — गूढः प्रणिहितैश्चैः MBH. 3, 132. तदप्यागमिनं मया 1, 5484.
तत्कुतो ऽस्मिन्विपिने प्रियाप्रवृत्तिमागमयेयम् VIKR. 57, 18. आगमिन् gele-
sen GAṬĀDH. im ÇKDr. — 4) med. (die Zeit kommen lassen) abwarten,
sich gedulden P. 1, 3, 21, Vārtt. 2. आगमयस्व तावत् = तमस्व Sch.
आगमयते कालम् Vop. 23, 3. कर्मादिषु सर्वेष्वधुः संप्रैषमागमयेत LĪTJ. 4,
9, 8. अधीयीत वा तद्विद्यो वा पर्वमागमयेत GOBH. 1, 5, 14. — intens. wieder-
holt sich nähern: आ गेनोगति कर्णम् RV. 6, 78, 3. — desid. zu kommen
im Begriff setz: ग्राममाजिगमिष्यतः ĀÇV. Gāṇ. 4, 1.

— अद्या स्तосन auf, auffinden: नाध्यागमश्च मृगयंस्तो गाम् MBH. 1,
3948. त्रातारं नाध्यगच्छेन् (I) 6, 4588.

— *अन्वा* hinter Jmd herkommen an einen Ort, nachfolgen, entlang gehen: *अन्वागता* यज्ञपतिर्वी अत्र VS. 18, 59. यत्र तस्यतुस्तद्विधे देवा अन्वागन्तुः CAT. Br. 2, 4, 2, 5. 1, 6, 2, 18. 3, 2, 4, 4. 6, 2, 17. 11, 6, 2, 5. नैनमन्वागमिष्यामि MBh. 1, 1917. मधवादे लोकपथं प्रज्ञानामन्वागमं परिवोदे गन्तस्य 13, 4898. अन्वागत mit act. Bod. 6, 2809. mit pass.: अन्वागतं धा-
तुभिः 1, 157. अनन्वागत unbetroffen von: पुण्येन, पापेन CAT. Br. 14, 7, 4, 17. 22, 40. — desid. nachzufolgen beabsichtigen: तानमुवा अन्वागतांसन् CAT. Br. 11, 2, 3, 6.

— *समन्वा*, partic. समन्वागत am Ende eines comp. begleitet von, versehen mit BURN. Intr. 168, N. 2. 625. SADDH. P. 4, 8, b. 9, a.

— *अभ्या* 1) herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, — treten, besuchen: तत्र वासायाभ्यागमन् MBh. 1, 7583. R. 3, 6, 10. 10, 8. वर्षमभ्यागमाम् MBh. 3, 10979. यमनभ्यागमिष्यन्मन्येत welchen er voraussichtlich nicht besuchen wird CAT. Br. 12, 4, 4, 9. 21. तमभ्यागच्छाम् KūIND. Up. 5, 11, 2. MBh. 1, 5241. ARS. 2, 6. R. 1, 1, 42. 63, 1. अभ्यागच्छत वैदे-
क्षीम् 3, 6, 11. 52, 20. अभ्यागच्छ रामस्य वेशम् 2, 32, 2. Mit पुनर् wieder-
kehren R. 1, 9, 54. न पुनः — पुनरभ्यागमिष्यति MBh. 9, 1241. अभ्यागत (s. auch d.) herbeigekommen, angekommen, Ankömmling; gekommen zu,
nach: शात्वैभ्यो अभ्यागतः SĀV. 7, 3. PAÑKAT. III, 241. 36, 13. 44, 22. आ-
गताभ्यतांश्च MBh. 5, 912. N. 11, 20. R. 3, 9, 23. PAÑKAT. 25, 9. 124, 3. स-
र्वस्याभ्यागतो गुरुः HIT. I, 54. PAÑKAT. 13, 6. 117, 11. 15. KATH. 24, 101.
unterschieden von अतिथि Gast BHĀG. P. 5, 26, 35. अग्रेरभ्यागतो मूर्तिः
6, 7, 30. तस्मिन्नभ्यागते काले R. 3, 68, 26. वनम् N. 11, 28. नदीम् DAṢ. 1,
20. स्वामिसकाशम् PAÑKAT. 55, 25. गेहं बालोऽप्यभ्यागतो गुरुः MĀRK. P.
24, 34. क्रमादभ्यागतं द्रव्यम् ererbtes Gut JĀG. 2, 119. — 2) in einen Zu-
stand, ein Verhältniss gerathen: चित्तमभ्यागमत् R. 3, 4, 20. पोषणाभ्या-
गमस्त MBh. 13, 3515. — Vgl. अभ्यागत fgg.

— *समभ्या* ankommen: भो भवान्समभ्यागतोऽतिथिः PAÑKAT. 203, 9.

— *समुदा* zur vollständigen Kenntniss von Etwas gelangen (?): सर्व-
बुद्धधर्मसमुदागत LALIT. Calc. 8, 9. — Vgl. समुदागम.

— *उपा* 1) herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, besu-
chen: उप प्रेषाभिरा गतम् RV. 1, 2, 4. (आ नो) देवांस उप गतन् 8, 7, 27.
उप नः सवना गच्छि 1, 4, 2. 91, 10. 107, 2. 2, 32, 5. AV. 19, 4, 3. उपागम्य
दमपत्यै न्यवेदयत् N. 7, 11. तपोनिधिं वेत्ति न मामुपागतम् ÇĀK. 76, v. 1.
AMAR. 29. VID. 130. कथमापडुपागता MBh. 2, 2609. वनादस्मादुपागतः ग-
न्धः) R. 3, 16, 7. तं देशमुपागम्य 1, 9, 23. 3, 10, 11. N. 19, 11. तस्याभ्यागाम्
RĪGĀ-TAR. 3, 145. अस्तमुपागतः (आदित्यः) PAÑKAT. 134, 5. समुद्रमध्ये त-
स्यानपात्रमुपागतम् VID. 226. sich einstellen: एषामपि सर्वेषामैकमत्यमुपा-
गतम् R. 4, 51, 40. zu fallen: अर्ध्यागुपागत (धन) JĀG. 2, 143. दायादुपाग-
तः (दासः) durch Erbschaft zugefallen MIT. 268, 1. zurückkehren VID. 332.
— 2) in einen Zustand, ein Verhältniss treten, — gerathen: ऐकमत्यमुपा-
गम्य etnerlei Meinung werden R. 1, 34, 32. वणमुपागतः in Jmdes Gewalt
gekommen JĀG. 1, 342. दोषम् zu Schaden gekommen 2, 256. पक्षत्वम् PAÑ-
KAT. 120, 13. बृद्धिभावम् 50, 8. प्रकृतिं स्वाम् R. 3, 48, 4. तयम् MBh. 1,
6623. परं तुष्टिम् 7712. प्रीतिम् 3, 1797. मोक्षम् ÇĀK. 92, 11. DBHṬAS. 95,
16. परं कोपम् PAÑKAT. 117, 16. परं तृप्तिम् 87, 9. ध्यातिम् I, 416. जल-
क्रीडां sich hingeben MBh. 1, 6440. — Vgl. उपागम und u. गम् mit उप.

— *अभ्युपा* kommen zu, in: अतिक्रमभ्युपागताः LALIT. Calc. 7, 11.

— *समुपा* 1) herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, —
treten: वरिताः समुपागन्तुः MBh. 3, 2192. तदर्थं समुपागताः 1, 6984. R.
1, 9, 25. MĀKKH. 172, 13. PAÑKAT. II, 63. BRAHMA-P. 1, 9. IT. 6, 1. निदा-
घकालः समुपागतः 1, 1. MBh. 2, 768. त्वं समुपागतः R. 3, 66, 7. शरणं राम
भवत् समुपागताः 10, 20. तीर्थं प्रभासं समुपागताम् MBh. 3, 10228. R. 3,
23, 2. सूर्येऽस्तं समुपागते 2, 46, 12. स ब्रह्मणापो नियतमग्नौ मां समुपागतः
hat mich getroffen JĀG. 2, 53. — 2) in einen Zustand, ein Verhält-
niss treten, — gerathen: यावद्भनत्वं समुपागतं तत् VAR. H. BRH. S. 54.
27. चित्तो समुपागता R. 2, 29, 22. — Vgl. unter समुप.

— *न्या*, न्यागन् AV. 7, 73, 8 v. 1. für अभ्यागात् im RV.

— *पर्या* 1) einen Umgang halten, einen Umlauf vollbringen; seine Zeit
andauern, — durchleben, sein Ende erreichen: कुमार्यः समलंकृत्य प-
र्यागच्छन् मे पुरात् MBh. 4, 1146. संवत्सरे पर्यागते TS. 1, 6, 40, 3. युगपर्या-
गते काले R. 3, 33, 9. अयपर्यागतं धान्यम् noch kein Jahr alt SUÇR. 1, 199.
17. कपरोचककासश्चामपादुरेगयन्मसु पर्यागतेषु inveteratus 159, 20.
पर्यागत der seinen Lebenslauf vollbracht hat MBh. 13, 3496. पर्यागतं
मम कृत्स्नस्य चैव यो मन्यते welcher meint, dass es zwischen mir und
Kṛṣṇa aus sei 5, 4896. — 2) sich rings um Etwas legen, umstricken,
in seine Gewalt bekommen: न विधिं ग्रसते प्रज्ञा प्रज्ञा तु ग्रसते विधिः ।
विधिपर्यागतानर्थान्प्राज्ञो न प्रतिपद्यते ॥ MBh. 1, 4567.

— *प्रत्या* 1) zurückkehren TBR. 1, 3, 40, 1. GOBH. 3, 6, 1. MBh. 2, 1184.
2490. R. 4, 33, 22. 58, 28. पुनः प्रत्यागमिष्यति 2, 32, 78. प्रत्यागत 24, 32.
MBh. 3, 289. DRAUP. 8, 50. रणात्प्रत्यागतं शूरम् KĀN. 79. प्रत्यागताम् न-
गरम् MBh. in BENF. Chr. 62, 58. पुनः प्रत्यागतः — गृहमात्मनः INDR. 5,
51. स्त्रैः प्रतिकृतो न प्रत्यागच्छति SUÇR. 2, 200, 10. प्रत्यागतासु RAGH. 14,
56. प्राणा MBh. 3, 8681. स्मृति R. 2, 58, 1. — 2) zu sich selbst kommen,
seine Bestimmung wiedererhalten: उर्वशी प्रत्यागच्छति VIKR. 8, 1, v. 1.
प्रत्यागत (v. 1. चेतन) ÇĀK. 92, 21. — Vgl. गतप्रत्यागत.

— *संप्रत्या* zurückkehren: चिरापितं चापि संप्रत्यागतमेव च MBh. 13,
2193.

— *समा* 1) zusammenkommen, zusammentreffen, sich verbinden, bei
(loc.), mit (instr. allein oder mit सह, सार्धम्) Jmd zusammenkommen
(freundlich oder feindlich), sich geschlechtlich verbinden CAT. Br. 10, 6,
2, 1. यद्वै रथौ मृदितौ समागच्छेताम् 12, 5, 2, 5. काम्यके पाण्डवं द्रष्टुं समा-
गन्तुः MBh. 3, 8476. R. 4, 28, 31. PAÑKAT. II, 17. अमन्त्रयन्समागम्य सर्वे R.
1, 63, 17. तदसौरेव दातव्यं समागम्य M. 8, 408. 7, 148. MBh. in BENF.
Chr. 43, 23. PAÑKAT. 77, 18. समागच्छत्यपनेन संगमं च परस्परम् eine Ver-
bindung unter einander eingehen R. 4, 44, 78. zusammenkommen, von
Sternen so v. a. in eine solche Stellung kommen, dass der eine Stern
den andern verdeckt, VAR. H. BRH. S. 5, 11, 34. यदा वै मिथुनौ समागच्छतः
(fleischlich) KūIND. Up. 1, 1, 6. समागत zusammengekommen, versammelt,
vereinigt MBh. in BENF. Chr. 4, 15. 19, 15. BHAG. 1, 23. N. 3, 5. 4, 10, 22.
13, 19. R. 3, 35, 114. ÇĀK. 188. अरुणा ध्रौव्येणौ समागन्तुः CAT. Br. 10, 6, 4,
1. ब्राह्मणैर्धाव्यदिः समागताम् 11, 6, 2, 1. यथार्हमृषिभिः सर्वैः समागम्य R.
1, 30, 9. 2, 70, 2. मन्त्रिभिः समागतः JĀG. 1, 328. DRAUP. 5, 22. R. 1, 1, 58.
67. अपि कृत्यं कृतं तात रामेण च समागतम् 2, 113, 7. परेण समागतम्
(feindlich) M. 7, 92. MBh. 1, 5996. BENF. Chr. 33, 1. समागम्य द्विजैः सार्धम्
MBh. 7, 2339. R. 6, 8, 20. सा त्वं मया समागच्छ (fleischlich) MBh. 3, 17097.

13, 1462. — 2) *kommen, herbeikommen, wiederkommen; kommen zu, in* (acc.): तत्र राम समागच्छ वरितम् MBh. in BNF. Chr. 23, 38. चरेद्वतमक-
त्वापि धातुर्थे समागतः Jāñ. 3, 252. गृधराजः समागम्य राघवं वाक्यमब्र-
वीत् R. 3, 23, 4. 66, 6. समागता सैव दिवः Māñ. 171, 24. PAÑKAT. 34, 20.
पृष्ठे ऽरुणि समागते R. 1, 32, 7. समागता जरा PAÑKAT. III, 228. यावदहं
पूरीषोत्सर्गं कृत्वा समागच्छामि 34, 22. 88, 25. 211, 10. 221, 4. 229, 3. BRAH-
MA-P. 54, 12. VET. 2, 20. 12, 7. पाण्डवान् — समागममुर्मकावने MBh. 3, 461.
INDR. 2, 15. R. 1, 39, 10. वैदूर्यपर्वतं चैव नर्मदां च महानदीम् । समागतम् (!)
MBh. 3, 10307. सोकाश्यां ते समागम्य R. 1, 70, 7. 33, 20. PAÑKAT. 100, 2.
तव गहं समागमिष्यामि 235, 12. VET. 29, 8. — 3) *stossen auf, finden:*
ह्यनु नाम वयम् — तं नरम् । समागच्छेम यो नस्तद्रूपमापादयेत्पुनः ॥ MBh.
1, 7873. षडिन्द्रियाणि विषयं समागच्छन्ति वै यदा 3, 113. — *caus. Jmd*
(acc.) *zusammenführen mit* (instr. loc.): समागम्य वैदेह्या रामम् R. 5, 6,
29. तां कामुदीमिव समागमयेन्दुबिम्बे VIKR. 34.

— अभिसमा 1) *zusammen herbeikommen:* इमानि च सर्वाणि भूतान्य-
भिसमागच्छन्ति NIK. 12, 11. — 2) *zu Jmd* (acc.) *kommen* MBh. 11, 445.

— उद् 1) *in die Höhe gehen, aufgehen, sich erheben, aufschliessen:*
von Gestirnen VARAH. BH. S. 7, 19. 8, 1. शक्रस्योद्गम्य चरणां प्रस्थितो जन-
मेजयः MBh. 13, 330. PAÑKAT. 47, 18. वातोद्गतेषु R. 1, 10, v. 1. शालपोत
इत्युद्गतः MBh. 3, 11690. 1, 5942; vgl. शालमिव प्रवृद्धम् 3, 15703. — 2) *her-*
ausgehen, hervorkommen, hervorbrechen, hinausgehen: उद्गप्य तमसस्पतिं
— सूर्यमगन्म R. V. 1, 50, 10. अचिरोद्गतपल्लव VIKR. 107. R. 6, 18. पत्नैरु-
द्गतैः R. 4, 63, 2. विशुष्कवातोद्गतशिकाराम्भम् R. 1, 15, v. 1. उद्गतो रोमा-
घः Sch. zu AMAR. 36. उद्गताः पौरवधूमुखेभ्यः शृण्वन्कायाः RAGH. 7, 16.
VID. 94. BHART. 2, 29. AMAR. 91. तद्दर्शनोद्गतान्प्राणान् Bhāg. P. 4, 22, 3.
उद्गतानीव सन्नानि वभूवुः R. 2, 48, 1. उद्गत *aus dem Munde hervorge-*
kommen, vomirt AK. 3, 2, 47. H. 1493. — 3) *sich ausbreiten, sich ver-*
breiten: उन्नाम इत्युद्गतनामधेयः RAGH. 18, 19. — Vgl. उद्गत fg., उद्गम fg.,
कुलोद्गत.

— अभ्युद् 1) *sich ausbreiten, sich verbreiten:* मरुच्चाभ्युद्गतं यशः R. 4,
24, 7. भगवतः कीर्तिशब्दश्लोको लोके ऽभ्युद्गतः LALIT. Calc. 3, 3. — 2) *hin-*
aus — und Jmd (acc.) *entgegen gehen:* अभ्युद्गतास्त्वा वयमस्य सर्वे MBh. 1,
3572. — Vgl. अभ्युद्गम fg.

— प्रोद् *hervorragen:* यदृच्छप्रोद्गतोदयसपत्नगिरि KATHAS. 26, 9.

— प्रत्युद् *hinaus — und Jmd* (acc.) *entgegen gehen* (zur Bewillkomm-
nung oder in feindlicher Absicht): तमागतमभिप्रेत्य प्रत्युद्गम्य — । प्रणि-
पत्याभिवाद्येन तस्युः प्राञ्जल्यस्तदा ॥ MBh. 1, 6422. 16, 121. M. 2, 196.
R. 1, 9, 53. 67. प्रत्युद्गम्य तं धाता 2, 96, 33. 4, 33, 45. RAGH. 5, 2. KUMĀ-
RAS. 7, 52. Bhāg. P. 1, 11, 19. 13, 4. Gīt. 11, 10. प्रत्युद्गम्य रथं रिपोः । वि-
धेमायितुमिच्छामि R. 6, 90, 6. med.: प्रत्युद्गच्छत ताम् MBh. 3, 1884. प्रत्यु-
द्गत mit act. Bed.: प्रत्युद्गताः (in feindlicher Absicht) केकयान् MBh. 6,
3503. mit pass. Bed.: पैरिः प्रत्युद्गतो हारम् R. 1, 77, 8. RAGH. 2, 20. 12, 62.

— समुद् *hervorkommen, hervorbrechen:* समुद्गतस्त्वेद R. 1, 7.

— उप 1) *hinzukommen; herankommen an, hinzutreten zu, an einen*
Ort hingehen, gelangen zu; besuchen; erreichen, treffen: रथे दाश्यासमुप
गच्छतम् R. V. 1, 47, 3. 151, 7. 6, 52, 8. क्वामिदे त्वापगतत्वा उ 10, 160, 5.
9, 67, 29. 92, 2. उताशितमुप गच्छन्ति मृत्यवः 10, 117, 1. 2. 1, 53, 9. उप वा-
नवः शर्णां गमेयम् 158, 3. CAT. Bā. 2, 1, 8, 8. अग्रेः प्रियं धामोपगतम् 2, 2.

2, 4. 9, 1, 22. 14, 1, 8, 13. प्रतिवृषं कैवेनमुपगच्छति 14, 5, 4, 8. — उपगच्छे-
त्स्वयं च यः (पुत्रः) MBh. 1, 1673. 3, 2681. R. 3, 4, 32. HIT. 12, 14. ÇĀK. 28,
7. 78, 1. VID. 85. भार्यामयत्नोपगताम् MBh. 13, 2965. MEGH. 52. 98, v. 1.
MĀLAV. 75. ÇĀK. 143. उपगतम्: पितामकम् MBh. 3, 8823. N. 21, 11. मामे-
वापगम्य DAÇAK. in BNF. Chr. 184, 21. सर्व एवैते पितामकमुपागमन् MBh.
1, 7683*. BNF. Chr. 20, 72*, यदैव मेनका दातायणीमुपगता ÇĀK. 111, 4.
रणायोपगतम् तम् MBh. 1, 5399. प्रकृस्तमुपगच्छन्ति सारमेया इवामिषम्
herfallen über 11, 109. यन्मामधर्मोपागच्छत übel begegnen 8, 2082. स-
मीपं नोपगच्छामि 1, 6579. PAÑKAT. 33, 11. HIT. 18, 16. मत्समीपमुपगतो
नासीत् ÇĀK. 82, 8. उपागमत् — गिरिनदीम् MBh. 3, 2537*. N. 21, 26*.
BHATT. 7, 32*. अथो ऽधो गङ्गेयं पदमुपगता स्तोत्रम् BHART. 2, 10. कृत्ते स्व-
धामोपगते Bhāg. P. 1, 3, 43. अस्तमुपगच्छति स भगवान्मृगाङ्कः Māñ. 46,
15. अस्तोपगतस्य भानोः R. 3, 48, 19. नरकायोपगच्छति (dat.) MBh. 13,
3176. निवासोपगत 3, 944. जालकमुपोपगतान् (Sch.: = प्रविष्टान्) इन्दु-
किरणान् ÇĀK. 9, 39. einen best. Standpunkt erreichen (von Sternen) VARAH.
BH. S. 9, 26. नीचोपगता 32, 15. 41 (40), 3. तनयभवनमुपगतः 104, 27. 58. प्र-
ज्ञेशमायातमिष्यते तयाकरोपागतं समीप्य 24, 4. तपसा हि मरुविश्वो
विश्वामित्रमुपागमत् heimsuchen R. 1, 63, 8*. कस्यात्यन्तं सुखमुपगतं दुःख-
मेकात्ततो वा Jmd (gen.) *widerfahren, begegnen* MEGH. 108. नरद्वयो ऽपि
समाप्नाति देवाडुपगतं तृणम् sich darbielen PAÑKAT. IV, 84. — 2) *an Et-*
was gehen, unternehmen: आशिष उपगच्छति CAT. Bā. 4, 5, 2, 9. तपो धो-
रमुपागमत् R. 1, 63, 25*. — 3) *inire feminam:* सुतो मत्तो प्रमत्तो वा रक्षा
पत्रोपगच्छति M. 3, 34. 4, 40. 41. शर्मिष्ठामुपगतमिवान् MBh. 1, 3458. —
4) *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (acc.) *erwählen:* ये सनातनः पितरमुपागमत्स्वयम्
BHATT. 1, 1*. — 5) *in einen Zustand, ein Verhältnis treten, verfallen*
in, theilhaftig werden, erlangen: शुक्रत्वमुपगच्छति Jāñ. 3, 71. वध्यव-
मुपगच्छतो मम MBh. 3, 13572. KUMĀRAS. 1, 8. प्रतिकूलतामुपगते हि वि-
धौ ÇĀK. 9, 16. निद्रावशमुपगतस्य PAÑKAT. 126, 3. न तृप्तिमुपगतमतुः R. 4,
4, 19. शास्त्रिम् 3, 9, 34*. प्रकर्षम् MBh. 1, 7346. अतुलां प्रीतिम् INDR. 3, 10.
संतापम् SĀV. 1, 4. पश्चात्तापम् ÇĀK. 79, 16. विषादम् HIT. 42, 15. भयम् PAÑ-
KAT. 20, 4. नाशम् BHATT. 15, 92*. परां व्रीडाम् R. 1, 1, 80*. निद्राम् 33, 22*.
नीवितात्मम् 2, 64, 72*. परां बुद्धिम् MBh. 3, 261. पादन्यासो लयमुपगतः
MĀLAV. 29. संस्कारोपगता MBh. 1, 19. — 6) *einräumen, zugestehen, an-*
erkennen: स वै सर्वमवाप्नोति वेदातोपगतं फलम् M. 2, 160. दृष्टोपगत
MBh. 13, 2629. उपगत = प्रतिज्ञात u. s. w. AK. 3, 2, 58. — 7) *vom par-*
tic. उपगत erwähnen wir noch folgende Bedeutungen, welche sich oben
nicht bequem einfügen liessen: a) *angränglich, in der Nähe befindlich:*
उपगता दश येषाम् = उपदशाः *beinahe zehn* VOP. 6, 22. — b) *heimgegan-*
gen, tot H. 374. — c) *versehen mit* (instr.): कैवेनोपगतं मणिम् *in Gold*
gefasst MBh. 12, 1545. — *caus. herbeikommen lassen:* एनामुपगम्य DA-
ÇAK. 137, 18. — *desid. zu wandeln begehren:* तस्य महानुभावस्यानुपथम्
— कः — उपजिगमिषति Bhāg. P. 5, 24, 26; vgl. उपजिगमिषु *zu* (acc.) —
zu gehen wünschend MEGH. 43. — Vgl. उपग, उपगत fg., उपगामिन्
und oben — उपो, wohin die augmentirten Formen (durch * nach dem
Citat bezeichnet) gleichfalls gestellt werden könnten, da z. B. उपागमत्
auch in उप + आ + अगमत् zerlegbar ist.

— अभ्युप 1) *herbeikommen, hinzugehen, zu Jmd treten, gehen zu,*
nach: तत्तत्पादिवाभ्युपगम्यादित्यः प्रोवाच PAÑKAT. 189, 24. अभ्युपगत

सुच. 1, 7, 12. गुह्यभ्युपगच्छति MBh. 1, 4847. घस्मानिहागतानि निष्क-
म्याभ्युपगच्छति R. 3, 18, 24. (भर्तारि) परलोकमभ्युपगते ऽङ्ग. 9, 13. Jmd zu
Hilfe kommen: वयमभ्युपगच्छामः कृत्वा तं प्रधर्षितम् HARIV. 2093. zu
Etwas schreiten: तस्मादभ्युपगत्य पुद्गाय MBh. 14, 327. zu einem Zeit-
punkt gelangen: घ्राणाढीमभ्युपगतो भर्तः R. 4, 27, 11. erlangen, errei-
chen: अत्राभ्युपगतः — वैदेह्या इव दर्शनम् 5, 67, 10. — 2) sich für Etwas
erklären, zugestehen, zugeben, einwilligen: न नु धनदायासावभ्युपगच्छ-
ति DAÇAK. 79, 8. प्रियाभ्युपगते ह्यूते MBh. 3, 4239. तस्मादभ्युपगत्य-
म् KĀC. zu P. 1, 2, 55. स्वाभ्युपगतस्याविद्यानृतवस्य Sch. zu Kap. 1, 21.
अभ्युपगतं तावदस्माभिरेवम् ऽङ्क. 69, 22. तथा च तेनाभ्युपगते DAÇAK. 201,
8. अभ्युपगत = प्रतिज्ञात u. s. w. H. 1489. — Vgl. अभ्युपगम. — caus.
Jemand zur Einwilligung bewegen: मामभ्युपगमय DAÇAK. 82, 5. एताव-
त्कालं त्वदाम इत्यभ्युपगमितः Mit. 268, 13.

— समुप 1) herbeikommen, hinzutreten zu: गौतेश स्तुतिसंगुक्तिः प्री-
त्या समुपगतमिरे MBh. 1, 7718. संनिकर्षं मे शीघ्रं समुपगच्छतु R. 6, 99, 21.
वसिष्ठं समुपगमत् MBh. 1, 6673*. 6872*. R. 1, 18, 9*. — 2) in einen Zu-
stand, ein Verhältniss treten: पञ्चतं समुपगमत् KATHA. 5, 122*. प्रहणम्
R. 1, 1, 73*. — Die mit * bezeichneten Stellen könnten auch zu समुपा
gehören.

— नि 1) sich niederlassen auf, bei (acc. loc.): कृते मित्रे निर्गतान्क-
ति वीरान् RV. 10, 132, 5. तमिदं निर्गतं सङ्गः AV. 13, 4, 12. sich einstel-
len: यन्निर्गतिर्निर्गच्छात् RV. 10, 10, 11. — 2) inire feminam: पापमोक्षार्थः
स्वमोरं निर्गच्छात् RV. 10, 10, 12. — 3) gerathen an einen Ort, in einen
Zustand: यत्र वा च कुरुतेत्रस्य निर्गच्छति ÇAT. Br. 14, 1, 2. उच्चावचम्
3, 4, 19. आगमानम् 7, 4, 1. नृधम् TS. 7, 2, 4, 1. वहु हि वाचा घोरं निर्ग-
च्छति ÇAT. Br. 9, 3, 4, 12. शास्त्रम् BUAG. 9, 31. दुःखान् 18, 36. — 4) ein-
treten, sich einfügen: सूक्तवाके देवता निर्गच्छति ÇĀK. Ç. 1, 16, 10.
17. 6. 3, 8, 21. 5, 18, 7. — Vgl. निर्गम. — caus. (zu 4.) einsetzen, einfügen:
उत्तमं चैनं प्रयाति प्रागाज्येभ्यो निर्गमयत्सूक्तवाके चाग्निहोत्रेणेतस्य
स्थाने ÅCV. Ç. 2, 19.

— उपनि stossen auf, treffen auf, gerathen in: यत्रैव भस्मोद्धृतमुपनि-
गच्छेत् ÇAT. Br. 2, 3, 3, 5. 7, 3, 4, 26. 3, 4, 29. 13, 4, 3, 17.

— संनि mit Jmd (instr.) zusammenkommen: यैः संनिगच्छति सर्वास्ता-
नतिरागते ÇAT. Br. 14, 5, 4, 9.

— निम् 1) hinausgehen, hinaustreten, hervorkommen, von Hause
gehen, aufbrechen: तिर्य्यता पार्श्वान्निर्गमाणि RV. 4, 18, 2. निर्गन्वात्तम-
सा श्यातिषागात् 10, 1, 1. KAUC. 129, 135. अधिविज्ञा तु या नारी निर्गच्छे-
दुषिता गृहात् M. 9, 83. निर्गत्य नगरात् MBh. 1, 5874. R. 3, 28, 35. 4, 52,
22. PĀNĀT. II, 86. ÇĀK. 74. R. 1, 27. VID. 41, 142. निर्गम्य तथैव यमुना-
जलात् MĀRK. P. 22, 47. (गर्भः) निर्गमाम — तदङ्गतः BRAHMA-P. 59, 13. (वि-
तस्तायाः) निर्गताया मकापन्यसलिलात् RĀGA-TAR. 3, 118. (घ्राता) निर्गता
मुखात् 395. ग्रामनिर्गत P. 2, 1, 37. VĀRT. शिक्षा प्रदीपस्य — संधिमुखेन
निर्गता MĀRK. 48, 11. मनुष्याणां प्रविशदेव पदं पश्यात न च निर्गच्छत्
PĀNĀT. 235, 17. अनिलः सशब्दे निर्गच्छति सुच. 1, 30, 10. अर्शासि निर्ग-
तानि 2, 48, 1. निर्गच्छति गुदं बहिः 1, 298, 1. निर्गम्य च बहिः MĀRK. P.
22, 46. प्रकाशं निर्गतः ÇĀK. 46, 7. मृगयां निर्गतो नृपः MBh. 3, 14055. (सै-
नयोः) निर्गच्छमानयोः संबध्ये 6, 8848. in demselben Sinne ohne संबध्ये DA-
ÇAK. in BRNP. Chr. 201, 2. न कुत्रचिदपि निर्गता PĀNĀT. 36, 23. मार्गेषु

निर्गतः RĀGA-TAR. 3, 452. कार्यार्थं निर्गतं चापि भर्तारं गृहमागतम् MBh.
13, 5870. PĀNĀT. I, 21. AMAR. 61. निर्गम्यतां शीघ्रम् Bhāg. P. 4, 13, 17.
7, 1. INDR. 5, 5. MBh. 3, 15233, 16654. R. 1, 64, 15. 2, 40, 38. 3, 28, 39. VID.
96, 178. zum Vorschein kommen, von einer Knospe: चूतानां चिरनिर्ग-
तापि कलिका वप्राति न स्व रजः ÇĀK. 131. — 2) weggehen, vergehen,
schwinden: नन्दके निर्गतजले RĀGA-TAR. 3, 108. निर्गतनिखिलकल्मषतया
VRĀNTAS. 6. निर्गतविशङ्क PĀNĀT. 124, 12. — 3) von Etwas (abl.) frei
kommen, befreit werden von: निर्गतो गदात् AK. 2, 6, 3, 8. — 4) in einen
Zustand (acc.) übergehen: पुरुषाः प्रेष्यतामेके निर्गच्छन्ति धनार्थिनः MBh.
3, 15399. — desid. hinauszutreten begehren: गर्भान्न निर्गमिषे बहिरन्ध-
कूपे Bhāg. P. 3, 31, 20.

— अर्भानिम् hinausgehen, sich entfernen von: चारयित्वा तु तमृषिमा-
श्रमादभिर्निर्गतम् R. 1, 9, 13.

— विनिम् 1) hinausgehen, hinaustreten, aus dem Hause gehen, fort-
gehen: विनिर्गच्छ तूर्णमास्यादपावनात् MBh. 1, 1341. भवनात् R. 5, 84, 10.
विलात् 4, 32, 13. 53, 22. नगरात् VID. 279. अद्वारेण विनिर्गच्छन् MBh. 2,
1816. उपेत्य च — वाक्यकथो विनिर्गतः 32. R. 5, 5, 15. PĀNĀT. 29, 21.
युद्धार्थं विनिर्गतः 48, 13. विनिर्गतलोहितविह्व (मरिचीकुल) R. 1, 21.
तया सह श्रीश्च विनिर्गता मम gewichen R. 4, 22, 39. sich entfernen (von
Sternen) VARĀH. BṢH. S. 4, 26. — 2) sich von Etwas (abl.) losmachen, be-
freien: सङ्ग्रेभ्यो विनिर्गतः M. 8, 65, 6, 57. — 3) ausser sich gerathen: स तु
ब्रह्मस्यपरेमे गतामुमुरगं रूपम् । विनिर्गच्छन्धनुष्कोद्या निधाय पुरमागतः ॥
Bhāg. P. 1, 18, 30.

— संनिम् hinausgehen, aufbrechen: स बद्धतूपाः स्वस्थं समास्थितः सं-
निर्गमाम R. 5, 42, 5.

— परा 1) weggehen, entgehen, entweichen: यद्वा मनः परागतं यद्द-
मिह वेह्वी AV. 7, 12, 4. हरे प० RV. 10, 97, 21. यत्र कामाः परागताः ÇAT.
Br. 10, 5, 4, 16. — 2) hingehen, abscheiden: ये ते पूर्व परागता अयं पित-
रश्च ये AV. 18, 3, 72. — 3) परागत erfüllt von (vgl. — परि): परागपरा-
गतपङ्कज ÇĀC. 6, 2.

— परि 1) herumwandeln, umwandeln, umschreiten, umlaufen; um-
kreisen, einschliessen, umgeben: घृणा ययौ ऽरूपासः परि रमन् RV. 4,
43, 6. परि यामिव सूर्या ऽकोनां वानिमागमम् AV. 6, 12, 1. प्रवोळ्हेन्परि-
गत्या दूर्गातेः RV. 2, 13, 4. परि वनेव वाह्निर्गन्वासा स्वर्णारम् 5, 64, 1.
तानि रथो भूवा पर्यगच्छतानि परिगत्यात्मनधत् ÇAT. Br. 9, 4, 4, 2. 15, 3,
4, 36. 8, 2, 4, 16. — तावाश्रमावदशैव वनानि च संरासि च । तस्यां निशि
विचिन्वन्तौ दंपती परिगमतुः ॥ SĀV. 6, 3. MBh. 1, 7918. अशोकवृक्षम् 3,
2507. R. 2, 33, 24. तं कथं तत्र परिगम्य प्रदत्तिणम् 1, 13, 34. मेरुं परिगतम्
5, 3, 37. यथा हि मेरुर्भगवता (d. i. सूर्येण) नित्यशः परिगम्यते MBh. 3, 8783.
सर्वलोको ह्ययं मन्ये बुद्ध्या परिगतस्त्वया 12, 8319. R. 1, 61, 14. 4, 52, 12.
सेनापरिगत von einem Heere umgeben RAGH. ed. Calc. 1, 38. लतापरिग-
तेर्दुमैः R. 6, 13, 5. वल्कडकूलकुशादिभिः परिगतः BHATT. 10, 1. विशदप्र-
भापरिगतः ÇĀC. 9, 26. — 2) sich nach allen Seiten verbreiten, sich ver-
breiten nach: परिगतशरश्चन्द्रकिरणस्त्रियामाः BHART. 3, 86. परिगतश-
क्तिः (नीललोहितः) ÇĀK. 194. परिस्परपरिगतयमुनाजल Git. 1, 23. — 3)
dahingehen, abscheiden: वयं येभ्यो ज्ञाताश्चरिपरिगता एव खलु ते BHART.
3, 49. — 4) in einen Zustand übergehen, theilhaft werden, erlangen: वृ-
षलवं परिगताः MBh. 13, 2103, 2105. 14, 832. मानुषताम् 13, 6788. शास्ति-

म् 2, 1761. परिगतवेदन 12, 12070. परिगत = प्राप्त TRIK. 3, 3, 171. MED. 208. — 5) परिगत (umgeben) erfüllt, in Besitz genommen, behaftet: परिगतः लुधा PAKĀT. I, 55. लुधापरि° MBu. 14, 2717. श्वासक्कि° SuCh. 2, 501, 9. चित्ता° MBu. 3, 15091. 8, 3609. क्री° Hit. I, 128. Mākh. 8, 11. अद्यश्म° MrgH. 17. धमणापरिगतं भैतम् ÇĀNTIC. 4, 7. — 6) परिगत = ज्ञात (TRIK. 3, 3, 171. MED. I. 205. H. an. 4, 118) gekannt in परिगतार्थं bekannt, vertraut mit Etwas: तदत्र परिगतार्थं क्वा पिशुनं ब्रूक् ÇĀK. 95, 20. RAGH. 7, 68. — 7) nach MED. und H. an. ist परिगत auch = वेष्टित vollbracht; nach MED. = विस्मृत vergessen; nach H. an. = लाभ, wofür viell. लब्ध (= प्राप्त erlangt) zu lesen ist. — caus. umlaufen lassen, (eine Zeit) verbringen: तेनाष्टा परिगमिताः समाः कथंचित् RAGH. 8, 91.

— पुनर् heimkehren: ततः सा नचिरादेव विदर्भानगमत्युनः N. 17, 23. गम्यतां स्वपुरं पुनः R. 1, 58, 5. — Vgl. unter — आ.

— प्र 1) aufbrechen, hingehen zu: तदाश्मपदं रुष्टं प्रजगम् R. 1, 9, 30. प्रजगामाथ यत्रसौ तिष्ठते मुनिः BHĀHMA-P. 53, 14. प्रगतो विलम् MBu. in LA. 47, 18. R. 3, 19, 27. अष्टकस्य वैश्वामित्रेऽश्ममेधे सर्वे राजानः प्रागच्छन् MBu. 3, 13801. schreiten zu, gehen an: प्रो द्रोणे कर्णः कर्मगमन् RV. 6, 37, 2. — 2) es bringen zu: विश्वान्याश्चिना पुवं प्र धोतान्यागच्छन् RV. 8, 8, 10. — 3) प्रगत auseinanderstehend: प्रगतज्ञानुका AK. 2, 6, 4, 47.

— विप्र auseinandergehen: यथागतं विप्रजगम् MBu. 1, 7372. 3, 8828. 8858. 15, 575. (कृतरिकाश्च मातङ्गाः) विप्रजगमुरनीकेषु घना वातरुता इव 6, 2317.

— प्रति 1) entgegengehen: भवतु प्रतिगमिष्यामस्तावत् ÇĀK. 18, 10. PAKĀT. 21, 9. देविम् प्रयतेनात्मना तात प्रतिगम्याभिवादत MBu. 3, 10908. — 2) zurückkehren, heimkehren: प्रतिजगमुर्यागतम् N. 8, 39. MBu. 13, 3503 (med.). R. 1, 9, 42. 11, 19. 4, 9, 57. 83, 12. ÇĀK. 84, 22. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. अरुं न तान् लोकान् वै प्रतिगता MBu. 1, 3663. लङ्का प्रतिगतः R. 3, 42, 43. 4, 9, 16. 6, 106, 6. VIKR. 94. PAKĀT. 233, 8. P. 2, 1, 14, Sch. गतागतप्रतिगतसंप्रताद्याश्च पतिणाम्। गतिभेदाः GAṬĀDH. im ÇKDR. u. प्रतिगत. — 3) प्रतिगत dem Gedächtniss entschwunden: तस्य संदिदके बुद्धिस्तां दृष्ट्वा तद्विनर्णये ॥ अर्धांता योगहीनस्य विद्यां प्रतिगतामिव । R. 5, 18, 18. — Statt मृगं प्रतिगतां स्पृहाम् R. 3, 49, 12. BENF. Chr. 66, 12 ist मृगं प्रति गतां स्पृहाम् zu lesen.

— वि 1) auseinandergehen: त्रेधा विघ्नगिव गच्छति AV. 11, 8, 83. अवनितलविगतिश्च भूतसंधैः MBu. 7, 1622. — 2) weggehen; vergehen, verschwinden: विगतिं बाहुवीर्यं AV. 5, 21, 10. ततो निशा सा व्यगमन्मृतात्मना संश्रवतां विप्रसमीरिता गिरः MBu. 14, 1912. समाः सरुलं व्यगमन् BHĀG. P. 8, 2, 28. विगतं वयः 1, 13, 20. अद्वा च नो मा व्यगमत् M. 3, 259. JĀG. 1, 245. अत्र स्नातस्य भावस्ते मानुषो विगमिष्यति MBu. 18, 109. स मनुर्व्यगमच्छीघ्रम् 3, 10403. न विगच्छति वैदेयाः — प्रभा R. 2, 60, 16. 4, 12, 6. BHĀG. 11, 1. GĪT. 11, 83. संध्यायापि सपदि व्यगमि (pass. impers., der Form nach aber vom caus.) ÇĀC. 9, 17. Sehr häufig विगत verschwunden, gewichen, = अ priv. am Anfange eines adj. comp.: विगताम् MBu. 7, 1420. °नयन blind PAKĀT. 262, 13. °संत्रास MBu. 3, 18. °स्नेहसौहृद SUND. 4, 17. °स्वर N. 12, 68. °संकल्प 2, 28. °क्लाम M. 7, 151. — BHĀG. 6, 14. R. 1, 1, 82. 3, 12, 4. 64, 16. BHART. 2, 46. ÇĀK. 184. MĀLAV. 17, 9. RĀGĀ-TAR. 5, 20. VID. 46. 337. BHĀT. 6, 82. विगत = घीत TRIK. 3, 3, 184. H. an. 3, 297. — 3) विगत hingegangen. gestorben M. 5, 75. — 4) विगत glanzlos AK.

3, 2, 49. TRIK. 3, 3, 184. H. an. 3, 297. — 5) विद्गर्विगत BHĀG. P. 5, 1, 86 übersetzt BÉANOUR durch un homme de l'extraction la plus basse, wörtlich: in weite Ferne weggegangen. — caus. vergehen lassen, verbringen (die Zeit): शय्याप्राप्तविवर्तनेर्विगमयत्युच्चिद्र एव लपाः ÇĀK. 132.

— प्रवि vergehen, schwinden: प्रविगतगदोप VARĀH. BHĀ. S. 12, 19.

— सम् med., selten act. (angeblich als trans. P. 1, 3, 39. Sch. VOP. 23, 14); zu belegen in der älteren Sprache: गच्छे. गमेमकि, जगमे, अजगिमरन् (RV. 10, 27, 18), अगत 3. sg., अगन्मकि, अगन्मकि (RV. 1, 23, 23 = 9, 9, 9, während Lit. 2, 12, 13 अगन्मकि lies), गिमषीय, °गत्य. संगमयी 3. sg. pot. PAR. zu P. 1, 1, 62. समगत und समगस्त, संगमयी und संगमयी, संगमस्यते P. 1, 2, 18, Sch. 7, 2, 58, Sch. VĀRT. 2, Sch. VOP. 8, 182. 23, 14. 1) zusammenkommen, — treffen: zusammenkommen mit, sich vereinigen mit, sich verbinden mit; freundlich, feindlich, geschlechtlich: येनो संगच्छा उप मा स शितात् AV. 7, 12, 1. यत्र देवाः समगच्छन् विश्वे RV. 10, 82, 6. 1, 183, 5. 10, 97, 6. 191, 2. ÇAT. Br. 13, 1, 1. 14, 2, 3, 40. संगमनासु कृष्टिषु RV. 4, 74, 2. 119, 3. 10, 14, 8. स गच्छतां तन्वा 16, 5. स युतेन गमेमकि AV. 1, 4, 4. 7, 9, 4. VS. 6, 10. 2, 24. स रायस्पोषेण गिमषीय 3, 19. RV. 1, 22, 5. 4, 34, 1. bei Jmd (loc.) AV. 7, 79, 2. स जगिमे पृथ्याई राये अस्मिन् RV. 6, 19, 5. इन्द्र उक्था समगमत 1, 80, 16; vgl. 10, 91, 12. geschlechtlich: स गच्छते कलश उस्त्रिपामिः RV. 9, 93, 2. 1, 164, 8. स जगिमे मक्षिषा अर्वतोभिः 10, 5, 2. त्मया रेतः संगमन्ते नि षिञ्चत् 61, 7. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 6. — राजर्षयः सर्वे संगताश्च मर्कष्यः R. 3, 38, 97. SUND. 1, 4. RAGH. 2, 58. BHĀG. P. 1, 9, 11. ये (सिन्धुवितमते) समगसातां प्राग्वैयस्वामिनो ऽस्तिके RĀGĀ-TAR. 5, 97. ध्रुवो चासंगते मम R. 6, 23, 11. काञ्चिदृष्टस्त्वयारण्ये संगत्येह नलः N. 12, 20. संगत्वा MBu. 13, 456. कथं कश्यपदायादा पुंश्चत्यो मयि संगताः woher haben sie sich an mich geschlossen? BHĀG. P. 8, 9, 9. अन्तर्धृतः समगंसि DAÇAK. 69, 13. 93, 12. 17. 137, 18. अनुमता संगतः R. 1, 1, 57. 51, 7. 2, 103, 35. ÇĀK. 88, v. l. VID. 153. KATHĀS. 2, 19. रत्नं रत्नेन संगच्छते Perle reiht sich an Perle sprüchwörtlich so v. a. Gleiches geliebt sich zu Gleichem MĀKH. 14, 5. मल्लिसंगत JĀG. 1, 327. परसंगत (feindlich) 325. संगच्छस्व मया सार्धमकैनेकः (feindlich) MBu. 1, 5989. धातुभिः सरु संगतः An. 3, 1. N. 24, 46. R. 2, 50, 8. RĀGĀ-TAR. 5, 257. geschlechtlich: त्वया संगम्य MBu. 3, 17085. R. 1, 48, 22. 37, 28. यस्य भार्या च परसंगता PAKĀT. I, 234. संगमिष्ये त्वया सरु MBu. 3, 17110. इच्छत्या सरु संगतः M. 8, 378. मत्कैः संगच्छस्व वनैः प्रुभिः so v. a. komm in meine Wälder BHĀT. 8, 16. Für das act. haben wir folgende Stellen: स सूर्यस्य ज्योतिषागम्य AV. 16, 9, 3. देवासश्चिन्मनसा स हि जगमुः पनिष्ठं ज्ञाते तवसं दुवस्पन् RV. 3, 1, 18. स यस्मिन्वश्वा वसूनि जगमुः 10, 6, 6. रजो मेघाश्च संगमूः शस्त्रविर्युद्धिरावृताः MBu. 6, 5372. रामः समगच्छकुक्षेन R. 2, 50, 20. संगच्छ सरु भार्या N. 24, 34. — संगत n. Zusammenkunft, Verbindung, Bündnis, Freundschaft (P. 3, 1, 105. TRIK. 3, 2, 1 (lies: अजगि). H. 731) P. 1, 3, 25, VĀRT. 1. दिष्ट्या मे संगतं त्वया MBu. 3, 14044. मा भूच्च त्वयि मम संगतं कदाचित् MĀKH. 131, 16. तदा धर्मार्थकामानो त्रयाणामपि संगतम् MĀK. P. 21, 69. VIKR. 162. Hit. I, 87. 24, 18. तव पित्रा मम मरुत्संगतं R. 5, 94, 24. अतः परीक्ष्य कर्तव्यं विशेषात्संगतं ररुः ÇĀK. 120. यः संगतानि कुरुते मोक्षाच्छादेन मानव M. 3, 140. MBu. 13, 4812. विषयैः संगतं (Verbindung) चास्तु त्यजेयं संगतं (Ueb.reinkunft) यदि 14, 178. — 2) sich zusammenziehen, einschrumpfen: अस्ती संगताग्रस्तु दुर्दर्शो दु-

बलः कृणुः MBu. 1, 8471. कस्य पत्ररथाः कायान्मिसमुत्कृत्य संगतम् R. 3, 28, 7. — 3) *abscheiden, sterben* (?): तदेव संगच्छते तदेव म्रियते LIT. 3, 8, 5. — 4) *zusammenpassen, zutreffen, entsprechen*: अस्मिन्वाक्ये (तत्रम्) नीलमुत्पलमिति वाक्यवद्वाक्यार्थो न संगच्छते VEDĀNTAS. 55.56. सर्वे संगतमेवैतत् KATHĀS. 2, 67. AK. 1, 2, 8, 43. बहुसंगते वचः R. 2, 93, 19. संगत (von einer Rede) = कृदृगम् AK. 1, 1, 8, 19. H. 268. — 5) *trans. act. gehen zu, besuchen*: ग्रामं संगच्छत P. 1, 3, 29, Sch. Vop. 23, 14. *beschließen*: संगच्छ पौत्रि त्रिणां मा युवानम् BHATT. 5, 91. — 6) *trans. med. in einen Zustand, ein Verhältniss eingehen*: किं त्विह वा एके न मनसो ऽह्ना विश्रम्भमनवस्थानस्य शठकिरात इव संगच्छते Vertrauen fassen, haben Bhāg. P. 5, 6, 2. — *caus.* 1) *zusammenbringen; verbinden mit; theilhaftig machen* (mit instr. der Person, acc. der Sache): इदमिदमेवास्यं वृषं भवति तेनैव सं गमयति AV. 9, 8, 24. वीरुद्धो विश्वतोवीर्या येमेन समंजीगमत् 6, 32, 2. सं वो ऽयं ब्रह्माणस्पतिर्गः सं वो अन्नीगमत् 74, 1. तं मात्रा समंजीगमम् VS. 8, 29. ÇAT. Br. 4, 5, 9, 10. सं मा कामेन गमय ÇĀKH. Ça. 4, 12, 15. — वधूवरौ संगमयां चकार RAGH. 7, 17. या ताम् — धनमित्रेण संगमितवती DAÇAK. 84, 10. प्रियया तेनास्मि — संगमितः VIKR. 143. आयुधं श्रया संगमय्य RAGH. 11, 77. — 2) *hinführen zu, mit zwei acc.*: संगमयति विद्यैव नीचगापि नरं सरित् । समुद्रमिव दुर्धर्यं नृपम् Hit. Pr. 8. — 3) *auf Jmd (loc.) Etwas übergehen lassen, übergeben, darbringen*: विभीषणे संगमय्य श्रियं वैरिणाः RAGH. 12, 104. कृत्वा चाङ्गारको वक्रं श्लेष्मयां मधुसूदन । अनुग्राहो प्रार्थयते मैत्रं संगमयन्निव ॥ MBu. 5, 4341. — *desid.* मैत्रिर्गमिष्यते P. 7, 2, 58, VArt. 2, Sch.

— अभिसम् *zusammen herbeikommen zu* (acc.): रत्नांसि च पिशाचाश्च विनेडुरभिसंगताः MBu. 7, 9410. अभि निपः समंमत मर्त्यपत्नीरिपस्पतिम् RV. 9, 14, 7. आर्येया देवा अभिसंगत्यं भागम् AV. 11, 1, 16. ते निप्रमभिसंगम्य यूथपा यूथपरम्भम् R. 4, 1, 9. *mit Jmd zusammenkommen*: श्रियभिश्चाभिसंगम्य प्रवत्स्यति सुखं वने R. 2, 36, 8. *zusammen bewillkommen*: अभिसंगम्य विधिवत्परिघङ्गाभिवादनैः । मुमुचुः प्रेमवाष्पौघम् Bhāg. P. 4, 13, 5.

— उपसम् 1) *zusammen herbeikommen zu; sich verbinden; hinzutreten zu*: सर्वा रु वै देवताः पशुमालभ्यमानमुपसंगच्छते ÇAT. Br. 3, 8, 3, 14. 2, 3, 8, 3. 12, 7, 4, 10. ब्राह्मणं ब्राह्मणो चैव मिथुनायोपसंगतौ MBu. 1, 6897. आचार्यमुपसंगम्य राजा वचनमब्रवीत् Bhāg. 1, 2. MBu. 1, 6587. 3, 1264. 1654. 17197. 4, 739. 1006. Bhāg. P. 1, 11, 22. 3, 14, 32. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten*: समतामुपसंगम्य भूतं कन्यति कृत्ति वा MBu. 13, 5697.

— सक् Jmd (acc.) *auf seinem Gange begleiten*: सक्गच्छति गच्छन्ति तिष्ठति च मयि स्थिते R. 4, 8, 26.

2. गम् = तम् *Erde*, nur in der Form गमस् (gen. abl.): दिवश्च गमश्च राजसि RV. 1, 25, 20. 37, 6. 5, 38, 8. 10, 22, 6. 40, 2. Naigh. 1, 1 führt den nom. गमा auf.

गम् (von 1. गम्) 1) *adj. f. आ gehend am Ende von comp.*; a. अरंगम्, कामं, खं, तिर्यगम्, तुरं, हरं, देवं, पुरां, मनुं, पुधिं, वशं, विस्मयं, समितं, सागरं, कृदयं. — 2) *m.* a) *Gang* KAURAP. 44. अश्वस्यैकाङ्गमः P. 5, 2, 19. *Marsch, Aufbruch eines Heeres* AK. 2, 8, 9, 63. अगम अनङ्गुलः तीर्थानि MBu. 3, 8247. — b) *der Gang zu einer Frau, das Betwohnen*: गुर्वङ्गनागमः M. 11, 54. प्रव्रजिताऽ JĪON. 2, 293. — c) *Weg*

H. an. 2, 320. MED. m. 10. — d) *Flüchtigkeit, Unüberlegtheit* MED. Vgl. गमकारिव. — e) *eine Art Würfelspiel, = द्यूतभेद* H. an. = अतविवर्त MED. — f) *eine gleiche Lesart* (?), = सदक्पाठ H. an. *reading lightly, hasty or careless perusal, running over a book, etc.* WILS. — Vgl. दुर्गम्.

गमक (vom caus. von 1. गम्) *adj. zur Ueberzeugung führend*: केतुं ein Grund mit zwingender Beweiskraft MÜLLER in Z. d. d. m. G. 7, 294. *zeugend von* (gen.): यत्प्राढवमुदारता च वचसा यच्चार्थतो गौरवं तच्चेदस्ति ततस्तदेव गमकं पाण्डित्यविदग्ध्ययोः MĀLAT. 3, ult. Davon nom. abstr. गमकत्वं n. und गमकता f. *zwingende Beweiskraft* DĪJAN. 363, 1. 17, 19. गमकारिव (n. abstr. von गम + कारिन्) n. *Flüchtigkeit* TRIK. 3, 2, 18. — vgl. गम 2, d.

गमैथ (von 1. गम्) *m.* 1) *Reisender*. — 2) *Weg* Up. 3, 112.

गमन (wie eben) n. 1) *das Gehen; Art zu gehen; Fortgehen; Gehen zu, in, nach* KĀTJ. Ça. 19, 5, 11. आग्नीध्रगमन 10, 2, 19. अत्तरा° 25, 4, 17. अश्वस्य H. 1249. गमनाय मर्तिं दधुः R. 1, 9, 40, 55. Hip. 1, 23. अलसगमना MECH. 80. गतेन्द्रमन्दगमना ÇĀNGĀRAT. 7. त्वरितो गमने N. 20, 20. अनुमतगमना ÇĀK. 83. अन्यत्र गमनोत्सुकाः R. 3, 1, 27. धर्मेण गमनमूर्धं गमनमधस्ताद्वत्पथधर्मेणा SĀMĀJAK. 44. शृण्वमूकस्य गमनम् nach R. shj. R. 1, 3, 22. 5. 53, 2. गमनायेपचक्राम दिशो वरूपापालिताम् 1, 37, 26. गमनं दण्डकं प्रति 3, 13, 11. दण्डकारण्य° 1, 3, 16, 28. PĀNĀT. 73, 11. 99, 19. ÇĀK. 18, 22. ÇAUT. (Br.) 8. प्रागत्तरितगमनात् (परभूतानाम्) ÇĀK. 118. *Marsch* AK. 2, 8, 3, 63. H. 789. *das Kommen*: कुतश्च गमनं तव Hip. 4, 27, wofür MBu. 1, 6009 richtiger आगमनं gelesen wird. — 2) *das Gehen zu einer Frau, Betwohnen*: स्त्री° PĀN. GRHJ. 2, 4. R. 3, 13, 6. अगम्या° SUÇM. 1. 192, 8. — 3) *das Eingehen in einen Zustand*: संसार° M. 1, 117. पञ्चत्व° R. 5, 15, 48. — 4) *das Erreichen* und 5) *Weg, Möglichkeit*: अत्तरितगतो मन्ये सीतामादाय राजसः । न तस्या गमने (तस्यागमने?) सौम्य गमनं चैव लक्ष्यते ॥ R. 3, 68, 50.

गमनवत् (von गमन) *adj. mit einer Bewegung versehen*: प्राणो प्रागगमनवान् *vorwärts* VEDĀNTAS. 30.

गमनीय *adj.* 1) (von 1. गम्) *eundum*: त्वया गमनीयम् Vop. 26, 25. *zugänglich, erreichbar*: गमनीयो भविष्यामि शत्रूणाम् MBu. 3, 17489. यदा तु परबलानां गमनीयतमो भवेत् M. 7, 174. im Prākṛit ÇĀK. 13, 9. — 2) (von गमन) *auf das Gehen u. s. w. bezüglich*: गुरुस्त्रीगमनीय *auf den Beischlaf mit der Frau des Lehrers bezüglich, darin bestehend*: पापम् M. 11, 102. 169.

गमपितृ (vom caus. von 1. गम्) *nom. ag. ein Führer zu*: ब्रह्मगमपितृत्वेन WIND. SANCARA 90.

गमपितव्य (wie eben) *adj. zu verbringen*: कथं नु रात्रिर्गमपितव्या VIKR. 45.

गमात्र (ग + मात्र) *eine best. Zahl* VJUTP. 182.

गमिन् (von 1. गम्) *adj. zu gehen beabsichtigend* P. 3, 3, 8. Up. 4, 6. ग्रामं गमी P. 2, 3, 70, Sch. 3, 3, 8, Sch. ग्राम° P. 2, 1, 24, VArt.

गमिष्ठ (von गम) *superl. zu गतः*: प्रत्यवर्तिर्गमिष्ठा RV. 1, 118, 3. 5, 76, 2. समदः AV. 5, 20, 12.

गम्बु, गम्बति *gehen* KAVIKALPADR. im ÇKDR.

गम्भन् (von गम्भ् = जम्भ्) n. *Tiefe, Grund*: अपाम् VS. 13, 80. — Vgl. गम्बन्, गभीर, गम्भीर.

गम्भीर n. dass.: वृक्षस्य गम्भीरेषु प्रतिष्ठा पदेव गाधं तर्हते विदाय: RV. 10,106,9. Daher NAIGH. 1, 12 unter den Bezz. für Wasser.

गम्भारिका f. = गम्भारी RIGAN. im ÇKDa.

गम्भारी f. *Gmelina arborea* Roxb. AK. 2,4,2,16. TRIG. 3,3,205. RAT-
NAM. 1. Nach dem Sch. zu AK. 2,4,2,20 auch die Blüthe, Frucht und
Wurzel dieses Baumes.

गम्भीर s. u. गभीर.

गम्भीर und die damit anlautenden comp. s. u. गभीर.

गम्य (von 1. गम्) adj. 1) *eundum*; *wohin man zu gehen hat*; *wohin* oder
zu dem man gehen kann oder *darf*, *dem beizukommen ist*, *zugänglich*
AK. 3,2,42. त्वया गम्यम् VOP. 26, 25. अथ गम्या कनकपुरी च नगरी
नया KATHIS. 25, 56. तोर्यं *zugänglich* MBH. 3, 8247. स्थान PANKAT. 257, 21.
दृष्टाविरहितः मेरो मदहीनो यथा गजः । स्थानहीनस्तथा राजा गम्यः स-
र्वज्ञानेषु III, 46. Gewöhnlich mit dem *अ* priv.: अगम्यो हि ततो मेरुः R.
4,43,49. 40, 67. अगम्यत्रया पृथिवी मांसशोणितकर्दमा MBH. 6, 2448. 9.
722. अगम्यानि पुमान्याति यो ऽसेव्योऽन्नं निषेवते PANKAT. 1, 415. अकृत्यं
मन्यते कृत्यमगम्यं मन्यते मुगम् II, 131. पूज्यते यदपूज्यो ऽपि यदगम्यो ऽपि
गम्यते I. 7. MUKH. 98, 14. मागो ऽयमगम्यो मानुषिः सदा MBH. 3, 11162.
R. 4, 41, 35. स्वामिनः पुनरगम्यं किमपि नास्ति PANKAT. 116, 24. ततस्त-
स्य नाम्नपि यूयं परेषामगम्या भविष्यथ 159, 7. लोचनानामगम्यः MEGH.
101, v. 1. — 2) *Männern zugänglich*; a) so v. a. *zum Beischlaf sich Jmd*
hingebend JAGN. 2, 290. दुर्जनगम्याः नार्यः PANKAT. 1, 310 (vgl. HIT. II, 147).
— b) so v. a. *zum Beischlaf geeignet*, *in der zum Beischlaf geeigneten*
Verfassung befindlich BUAG. P. 1, 14, 42. अभिकामो स्त्रियं यथा गम्यो र-
क्षसि याचिनः । नेपेति MBH. 1, 3457. सुच. 1, 70, 2. — 3) *mit dem ein Weib*
sich begatten darf BUAG. P. 5, 26, 20. *liederlich*, *Wollüstling* (nach BU-
GUKI) DAÇAK. 62, 1. — 4) *einem Heilmittel zugänglich* so v. a. *heilbar*
durch: (स्मरपसारः) न गम्यो मन्त्राणाम् BHART. 1, 88. — 5) *was er/asst*,
begriffen, *erkannt werden kann*: तैस्तैरेव सदागमैः — गम्यो ऽसौ जग-
तोऽश्वेरा जलनिधिर्वारा प्रवहिरिव PRAB. 87, 6. बुद्धेर्वद्विमतो लोके नास्त्य-
गम्यो छाचिद्यनः PANKAT. V, 38. सेवाधर्मः — योगानामप्यगम्यः VET. 30, 1.
स्वप्नधीगम्यं विद्यातं पुरुषं परम् M. 12, 122. ज्ञानं BUAG. 13, 17. मत्सा-
दृश्यं विरक्तनुताभावगम्यम् MEGH. 83. पदार्थान्गम्यान्करोति कारिका H.
258, Sch. इन्द्रियादिगम्यत्वं धर्मस्य Sch. zu GAIM. 1, 1, 2. — 6) *was ge-
meint wird*: तत्सातत्ये गम्ये *wenn Ununterbrochenheit derselben* (einer
Handlung) *gemeint wird* AK. 3, 3, 1. — 7) *geeignet*, *passend*: गम्यं त-
भावे दातृणां कन्या कुर्यात्स्वयं वरम् JAGN. 1, 64. प्राप्तगम्य = प्राप्य PANKAT.
III, 260. — Vgl. अगम्य.

गयं *gaṇa* वृषादि zu P. 6, 1, 203. 1) m. a) *Haus*, *Hof*: *Hausstand*,
Hauswesen, bestehend in der *Hausgenossenschaft* sowie in dem *beweg-
lichen und unbeweglichen Vermögen*, *família*; daher = गृह NAIGH. 3,
4. = धन 2, 10. = अयत्य 2. इन्द्रो वसुभिः परि पातु नो गयम् RV. 10, 66,
3. 1, 74, 2. 5, 44, 7. 6, 2, 8. 71, 7. 8, 45, 3. AV. 6, 3, 3. 7, 84, 1. स्वे गये ज्ञा-
गृहप्रयुक्तं VS. 27, 3. द्विती गयमरेचवय आगोत् RV. 10, 99, 5. गये पु-
ष्टिं च वर्धय 5, 10, 3. यः शयतो अदाप्नुयो गयस्य प्रयत्नासि सुधितराय वेदः
7, 19, 1. 18, 8. 8, 24, 22. मा नो गयमारे अस्मत्परा सिचः 9, 81, 3. अमीवा
या नो गयमाविशे 6, 74, 2. Ob das Wort RV. 8, 41, 7 richtig stehe ist
zweifelhaft. — b) pl. *Lebensgeister*, nur in einer Ableitung von गायत्री

ÇAT. Ba. 14, 8, 25, 7. — c) *ein best. Thier* MED. j. 15. *Bos Gavaeus* (s. ग-
वय) WILS. — d) N. pr. a) eines Rshi, Sohnes des Plati, RV. 10, 63,
17. 64, 16. AIR. Ba. 5, 2. Ind. SL 3, 460. eines Zauberkundigen AY. 1,
14, 4. Vgl. auch die Einschlebung bei RV. 5, 51, 15. गय ऐन्द्रः, आत्रेयः
Ind. St. 3, 214. Ein Rāgarshi, dessen Opfers öfters Erwähnung ge-
schieht, H. 973. MED. गयस्य यज्ञः MBH. 1, 2100. 3, 8518. 4, 1768. 9, 2205.
13, 5661. R. 2, 107, 11. von Mādhātā besiegt MBH. 7, 2281. Sohn des
Amūrtarajas 3, 8527. fgg. 7, 2334. fgg. 12, 1004. fgg. des Ājus 1,
8150. eines Manu HARIV. 870. BUAG. P. 2, 7, 44. des Havirdhāna und
der Dhishanā (Havirdhāni) HARIV. 83. VP. 106. BUAG. P. 4, 24, 8. des
Ūru und der Āgneji HARIV. 73. des Vitatha 1732. des Sudjuma
631. VP. 350. BUAG. P. 9, 1, 41. des Nakta und der Druti 5, 15, 5. VP.
165. — β) pl. des um Gajā wohnenden Volksstammes und des von ihm
eingenommenen Gebietes MBH. 2, 1872. गयस्य यज्ञमानस्य गयेष्वेव महा-
क्रतुम् 9, 2205. R. 2, 107, 11. — γ) eines Asura, der, wie der Rāgarshi
gleiches Namens, zu der Stadt Gajā in Beziehung gesetzt wird, Viṣu-
P. im ÇKDa. — δ) eines Affen im Gefolge von Rāma MBH. 3, 16271.
R. 4, 25, 33. 6, 3, 47. 22, 2. — ε) eines Berges in der Nahe von Gajā
MBH. 3, 8304. LALIT. 236. 238. 378. HIUERN-THSANG I, 456 (गया). Vgl. ग-
यशिरस्. — 2) f. गया N. pr. *gaṇa* वर्षादि zu P. 4, 2, 82. a) eines be-
rühmten Wallfahrtsortes, der Residenzstadt des Rāgarshi Gaja, H.
973. MED. j. 15. LIA. I, 136. fg. यद्दाति गयास्यश्च सर्वमानस्यमभुते JAGN.
1, 260. दृष्टव्या वक्रवः पुत्रा ययप्येको गयां व्रजेत् MBH. 3, 8075. 8305.
8060. 13, 1728. HARIV. 632. R. 2, 107, 18. LALIT. 238. RIGAN-TAK. 6, 254.
गयामाहात्म्य (aus dem VĀJU-P.) Verz. d. Pet. H. No. 40. गयाकृत्य, °व-
द्धति, °आवृद्धति Verz. d. B. H. No. 1230. 1233. 1237. गयासेतु 1403.
— b) eines Flusses MBH. 1, 7818. — Vgl. शंगय, वृद्धगया.

गयशात (गय + शात) m. N. pr. eines buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VII.

गयशिरस् (गय + शिरस्) n. N. pr. eines in der Nahe von Gajā be-
legenen Berges und berühmten Wallfahrtsortes MBH. 3, 8519. 8307. 13,
4888. BUAG. P. 7, 14, 30. गयाशिरस् VĀJU-P. im ÇKDa. — Vgl. गय 1, d.
ε und गयाशीर्ष.

गयसौधन (गय + सा^०) adj. *den Hausstand* (*Wohlstand*) *fördernd*, vom
Soma RV. 9, 104, 2.

गयस्फाति (गय + स्फाति) f. Emendation zu AV. 19, 31, 30, wo viell.
eher पय स्फातिम् zu lesen ist.

गयस्कान (गय + स्फान) adj. *der den Hausstand wachsen*, *gedeihen*
macht, vom Soma: गयस्कानो अमीवृक्षा वसुवित्पुष्टिवर्धनः RV. 1, 91, 12.
19. वास्तोष्यते प्रतरणो न दधि गयस्कानो गोभिरश्नेभिरिन्दो 7, 54, 2.

गयाकाश्यप (गया + का^०) m. N. pr. eines Schülers von Çākṣasi mha
VJUTP. 32. LALIT. ed. Calc. 1, 12. BURN. Intr. 158. N. 8. Lot. de la b. l. 126.
HIUERN-THSANG I, 457. SCHIEFNER, Lebensb. 250 (20). 304 (74).

गयादास (ग^० + दास) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1176.

गयाशिखर (गया + शि^०) = गयशिरस् VJUTP. 102.

गयाशिरस् s. u. गयशिरस्.

गयाशीर्ष n. = गयशिरस् BURN. Intr. 77, N. 2. SCHIEFNER, Lebensb. 252
(22). 254 (24).

1. गर (गृ), गृणाति DAṬṬP. 31, 28. गृणो, गृणीते (die Bildung गरते

s. u. सम्, गणान्; गणीषे 1. sg. — med. öfters mit pass. Bed. गणी als 3. sg. pass. Die Form गणीत 2. pl., welche sich AV. 5, 27, 9 findet, ist für fehlerhaft zu halten. NAIG. 3, 14. NIA. 3, 5. गणीषा. Vgl. auch गर् und गर्. 1) *anrufen, rufen*: अग्निं द्वेषो योतये नो गणीमसि RV. 8, 60, 15. तमया धिया गणे 1, 143, 6. गोभिः 9, 9. मतिभिः 7, 78, 2. अर्वसा 1, 177, 5. कृवसा 64, 12. 7, 97, 3. कृता गणीते 1, 79, 12. गणान्ति विप्र ते धियः 14, 2. गणाति कृ वा एतद्देता यच्छंसति ÇAT. BA. 4, 3, 2, 1. गणीमसि त्वेष रुद्रस्य नाम RV. 2, 33, 8. 1, 48, 4. 10, 84, 5. इन्द्रं गणीष उ स्तुये 8, 54, 5. 2, 20, 4. विश्वा स्तोत्रभ्यो गणते च सत्तु 7, 3, 10. 5, 87, 6. वार्यमग्ने गणान् आ भर 16, 5. अग्ने अत्रिवर्चमसा गणान् 4, 9. गणान्तमर्कस उरुष्य 1, 58, 8. 9. गणान्: सोमपीतये AV. 17, 1, 10. केचिद्रोताः प्राज्ञल्लयो गणान्ति BHAG. 11, 21. देवमाराधयच्छर्व गणान्ब्रह्म सनातनम् MBH. 7, 1754. RAH. 10, 64. यन्नाम विश्वो गणान् BHAG. P. 1, 1, 14. — 2) *ankündigen, anpreisen*: तं ते मर्दं गणीमसि वर्षणम् RV. 8, 18, 4. अस्मे धत्त ये च रातिं गणान्ति 4, 34, 10. 17, 5. 7, 56, 18. *verkünden, erzählen*: तस्य जन्म मरुश्रय कर्माणि च गणीहि नः BHAG. P. 1, 4, 9. — 3) *lobend nennen, beloben, preisen*: स अग्निर्गो वसुर्गुणो RV. 5, 6, 2. इतो यः मुक्तुर्गुणो 8, 33, 5. 27, 8. 39, 1. सत्यः सो अस्म्य मर्कसा गणे 3, 4. 51, 8. तत्तदित्यु पास्यं गणीमसि 1, 158, 4. तमिदं गणीमसि 53, 2. 6, 44, 4. तमिशां न वस्वो अग्निं गणीषे 7, 6, 4. 10, 122, 1. सक्तु-सामाग्निवेशिं गणीषे 5, 34, 9. भूरेदितारं सत्पतिं गणीषे स्तुतस्त्वं भेषजा रास्यस्मे 2, 33, 12. गणान् = स्तुतिं कुर्वन्: BHATT. 8, 77. गणी gepriesen BHAR. zu AK. 3, 2, 59.

— अनु mit dem dat. P. 1, 4, 41. 1) *lobend einstimmen*: पीयति त्वा अनु त्वा गणाति RV. 1, 147, 2. (तस्मै) अन्वगणात्कपिः stimmte ihm bei Vor. 5, 15. गणान्ना ऽनुगणाति BHATT. 8, 77. — 2) *antworten*: ओं कृतस्तथा कृत-रित्याचक्षणा ऽनुगणाति ÇĀṆKH. ÇA. 10, 13, 28. 16, 1, 27. क्षेत्रे ऽनुगणाति d. i. कृता प्रथमं शंसति । तमध्वः प्रोत्साक्यति P. 1, 4, 41, Sch. — 3) *nacherzählen, wiederholen*: लीलाकथास्तव — विरिञ्चयोताः — अनुगणान् BHAG. P. 7, 9, 18.

— अय s. अयगर, अयगारम्.

— अयि s. अयिगीर्णा.

— अभि 1) *beifällig zurufen; einstimmen in (acc.); begrüßen, preisen*: इमा वाचमभि विश्वे गणान्तः VS. 2, 18. अभि ये त्वा स्तोमैर्गुणान्तं वक्रयः RV. 5, 79, 4. 41, 19. अभि यं देव्यार्दितगुणान्ति 7, 38, 4. एहि स्तोमो अभि स्वराभि गणीष्या हव 1, 10, 4. न पूषणो मेधामसि सुक्तेरभि गणीमसि 42, 10. प्रदक्षिणादभि गणान्ति कार्वः 2, 43, 1. तं (हरिं) भक्तिभावो ऽभ्यगणादसवरम् BHAG. P. 4, 9, 5. गोभिश्चाभ्यगणात् 3, 24, 12. — 2) *gutheissen, wohlgefüllig aufnehmen, genehmigen*: अभि यज्ञं गणीहि नः RV. 1, 15, 3. 10, 15, 6. म कृता यस्य रोदसी चिद्वी यज्ञे यज्ञमभि वृधे गणातः 3, 6, 10. तं त्वा विश्वे अभि गणातु देवाः VS. 14, 4, 2. RV. 10, 139, 5. 7, 2. 47, 8. 49, 11. 1, 100, 17. KAUC. 42. उक्था वा यो अभिगणाति राधसा RV. 1, 54, 7. 48, 14. शुष्टो देक्षमभि गणीहि राधः 2, 9, 4. — Vgl. अभिगर.

— आ *Beifall zollen, loben*: यमा चिद्विश्वे वसवो गणान्ति RV. 7, 38, 3. आ यं विप्रसो मतिभिर्गुणान्ति 10, 6, 5. आ यस्य ते मर्कसानं गोभिर्गुणान्ति कार्वः 8, 46, 3.

— प्रत्या *antworten*: अर्धुस्तस्मिंस्तिष्ठन्प्रत्यागणाति ÇĀṆKH. ÇA. 17, 4, 6. 14, 3.

— उप *anrufen, lobend zurufen; mit dem acc.*: उप ये त्वा गणान्ति व-

क्रयः RV. 1, 48, 11. उप घेदेना नमसा गणीमसि 2, 34, 14.

— प्र *ankündigen, anpreisen*: प्र मित्रे धाम वरुणो गणान्तः RV. 1, 152, 5. *besingen, preisen*: न यद्वचश्चित्रपदं (subj.) कर्यशो (obj.) जगत्पवित्रं प्रगणीत कार्कचित् BHAG. P. 1, 3, 10. जनेषु प्रगणात्स्वेवं पृथुम् 4, 22, 1.

— संप्र *benennen*: यदेवैनाः संप्रगीर्य क्षेत्रा इत्याचक्षते तेन समाः AIT. BA. 6, 13.

— प्रति mit dem dat. P. 1, 4, 41. 1) *anrufen, begrüßen; mit dem acc.*: प्रति वा सूर उदिते मित्रं गणीषे वरुणम् RV. 7, 66, 7. प्रति धीमिर्गिरते समिद्धः प्रति विप्रसो मतिभिर्गुणान्तः 78, 2. — 2) *antworten* (im Wechselsruf oder Gesang): शंसीवाध्वो प्रति मे गणोहि RV. 3, 53, 3. उक्थंशा इत्याह प्रातःसवनं प्रतिगीर्य TS. 3, 2, 9, 1. AIT. BA. 3, 38. ओ कृतस्तथा कृतारित्यध्वः प्रतिगणाति 5, 25. 7, 19. ĀÇV. ÇA. 10, 6. ÇAT. BA. 4, 3, 2, 1. 6, 7, 2. 1. KĀTJ. ÇA. 9, 13, 29. 13, 3, 1. प्रतिगरिष्यन् 19, 5, 7. धोमित्यध्वः प्रतिगरं प्रतिगणाति TAITT. UP. 1, 8. क्षेत्रे प्रतिगणाति P. 1, 4, 41, Sch. — 3) *Jmd (dat.) beistimmen*: प्रत्यगणात्स्मै लक्षणाः Vor. 5, 15.

— अभिप्रति = प्रति 2. TS. 3, 2, 9, 5.

— सम् 1) *einstimmen, zusagen, versprechen*: न सध्यमिन्ने ऽसुन्वता सं गणीते RV. 4, 28, 7. यददास्यन्न उत संगुणामि AV. 6, 119, 1; vgl. 71, 3. Nach P. 1, 3, 52 und Vor. 23, 44 in dieser Bed. stets med. und zwar mit der Präsensform संगिरते, welche auf 2. गर् zurückgeführt wird. Wir haben die beiden Wurzeln wegen ihrer grundverschiedenen Bedeutungen streng auseinandergehalten und lieber ein Ueberspringen in eine andere Präsensbildung (vgl. 2. गर् unter नि und सम्) als in eine durchaus nicht zu vermittelnde Bedeutung annehmen wollen. Zum Wechsel der Formen mag das auf 1. गर् zurückgehende Wort गिर mit Veranlassung gegeben haben. राज्ञे समंगिरताम् — इति *zusagen* DAÇAK. 79, 5. यमून देशोश्च निवर्त्येष्यन्नाम नृपः संगिरमाण एव BHATT. 3, 8. यथास्वं संगिरते स्म गोष्ठीषु स्वामिनो गुणान् *einstimmen in* 8, 21. संगीर्णा *versprochen* AK. 3, 2, 58. H. 1489. — 2) *preisen*: समगुणान्युतम-ष्टभोगैः BHAG. P. 3, 14, 45. — 3) *einen Ausspruch thun*: समगिरत् DAÇAK. 78, 13. — 4) *med. einstimmend nennen*: मन्दाक्राताम् — तां संगिरते (v. 1. संवदति) ÇAUT. (BA.) 42.

— अभिसम् *zusagen, versprechen*: विश्वे तदेवा अभिसंगुणान्तु KAUC. 115.

2. गर् (गृ), गिरति DHĀTUP. 28, 117. (गिरति AV. 6, 135, 3 sehr befremdend) und गिलति P. 8, 2, 21. ÇAT. BA. 4, 8, 3. MBH. SUÇA. Die Form गणाति s. u. नि und सम्. गिरते MBH. 5, 1760. जगारः अजीगर, अगारोस्, 3. pl. गरन्; reflex. गिरते, अगीष्टं Vor. 24, 12. गीर्णा, गिरित, गिलित. NIA. 6, 8, 9, 4. 1) *verschlingen* DHĀTUP. यद्विरामि सं गिरामि AV. 6, 135, 3. आदि-हसिष्ठ आर्षधीरजीगः RV. 1, 163, 7. न मो गरन्वयः 158, 3. शशः नुरं प्रत्यक्षं जगार 10, 28, 9. 27, 13. 31, 10. 55, 5. KĀND. UP. 4, 3, 8. अपानं गिरति प्राणाः प्राणं गिरति चन्द्रमाः । आदित्यो गिरते चन्द्रमादित्यं गिरते परः ॥ MBH. 5, 1760. अज्ञो हि शस्त्रमगिलत्वितैकः 2, 2193. जगधं गीर्णं वात्सम् AIT. BA. 3, 46. भयगीर्णघोष BHAG. P. 9, 10, 13. गिलित (गिरित RĀJAM.) *verschlungen* AK. 3, 2, 60. — 2) = गर् mit उद् *aus dem Munde entlassen*: (हरिर्नारायणः) ओंकारमुद्गिरन्वक्रात्सावित्रो च तदन्वयाम् ॥ शेषे-य-श्चैव वक्त्रे-यश्चतुर्वेदागिरन्वहन् MBH. 12, 12872. — caus. गारित P. 6, 4, 52, Sch. — intens. जोगित्यते P. 8, 2, 20. Vor. 20, 5. — desid. जगिरि-षति P. 7, 2, 75. Vor. 19, 7.

— *hinunterschlingen*: एवानेवा सा गीरत् AV. 16, 7, 4. stets med. nach P. 1, 3, 51. Vop. 23, 43. अवागिरमापौष पिशाचैर्मसशोषितम् BHATT. 8, 80. reflex. अवागिरते, अवागीर्ष P. 3, 1, 87, Vārtt. 10, Sch. अवागीर्षा hinuntergeschlungen Pat. zu P. 3, 1, 15 in der Calc. Ausg. — intens. उलूखलसुतानामवेहिन्द्र जल्गुलः RV. 1, 28, 1.

— उद् *ausspießen, ausspritzen, ausgießen, von sich geben, entlassen*: केने पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्गिरसि MBh. 1, 712. अमृतेनाभितप्तस्य सारमुद्गिरतः पुरा। पितामहस्य 5, 3604. वक्त्राच्छेषितमुद्गिरन् R. 4, 48, 22. उद्गीर्षस्यावगीर्षस्य वा मन्थो रोमन्थः Pat. zu P. 3, 1, 15 in der Calc. Ausg. सवातमुद्गिरेद्गीर्षं वामिनी रत्नसा युतम् Suçr. 2, 397, 1. वर्षोदकमुद्गिरता अवाणात्तविलम्बिना कदम्बेन Mrékū. 88, 6. घटा हि राज्ञामभिषेककाले मरुम्भसेवापदमुद्गिरति Pañkāt. III, 267. जालोद्गीर्षः — केशसेस्कारधूपैः Megh. 33, 62. घ्रातपातिका मेघ इवाश्मवर्षं महीपतेः शामनमुद्गार Ragh. 14, 52. शास्त्रे गुरुमुखोद्गीर्षम् Suçr. 1, 14, 11. MBh. 12, 12871 (s. d. simpl. u. 2). अयुक्ताकुष्ठप्रभाभिर्निक्षेपणाद्रागमिवोद्गिरतौ — तश्चरणी Kumāras. 1, 33. उद्गीर्षकर्णस्त्रिर्व hervorgerufen Gtr. 1, 36. (aus der Scheide) herausspringen, herausfallen (wohl med. oder pass.) Vārtt. Bh. S. 49, 5. — Vgl. उद्गार fgg. — caus. उद्गिरयति (1) von sich geben, ertönen lassen: पङ्कुररघुं खिलयन्दिव्यगिरा गीतमुद्गिरयति Pañkāt. 221, 18. Ist viell. denom. von गिर.

— उप *einschlucken*: स्तेहनस्यं न चोपगिलेत् Suçr. 2, 237, 8.

— नि *hinunterschlucken, verschlingen*: शताप्राणा नि गिरति AV. 5, 18, 7. मा मां द्रुघो भियसा नि गीरोत् RV. 5, 40, 7. अस्तंवाद्भिगिरित् Lit. 4, 11, 13. पिण्डमयेकं निगणान्ति Pār. Gran. 3, 10. Gobh. 3, 6, 3. निगीर्य सर्वा आधीः Kāṭh. 13, 3, 20. निगीर्य, निगीर्यते, निगीर्यमाणा (mit act. Bed.) MBh. 1, 8238. fg. निगीर्षा verschlungen 1329. R. 3, 53, 59. Kathās. 25, 58, 26, 120. Bhāg. P. 3, 25, 33. 5, 13, 9. 6, 12, 31. (तम्) मरुमत्स्यो निगीर्षवान् Kathās. 25, 47. भूमिरेतौ निगिरति MBh. 12, 665. 13, 2180. (वत्सराजः) निगीर्षवसुधातलः Kathās. 19, 118. निगीर्षा verschluckt so v. a. nicht ausgedrückt, अनिगीर्षा nicht verschluckt so v. a. ausdrücklich erwähnt Sāh. D. 17. — caus. pass. निगार्यते und निगाल्यते P. 3, 2, 21, Vārtt., Sch. — intens. gurgelnd einschlucken: आ कृत्ति ग्मे पसे नि गल्गलीति धारका infigit in foramen penem et cunnus glutit (illum) VS. 23, 22. Vgl. P. 3, 1, 24 (भावगर्हायाम्). निगेगिल्यते Sch.

— निस् *ausspießen*: कण्ठनिगीर्षा (शोषिता) R. 3, 33, 62.

— सम् *verschlingen*: यद्वममयन्तेन देवा दास्यमदास्यन्तु संगृणामि AV. 6, 71, 3 (vgl. aber 119, 1). संगीर्य 135, 3. संगिरति घासम् P. 1, 3, 52, Sch.

3. ग्र (नाग Dhatup. 24, 64), जार्गति P. 6, 1, 192. जागरति MBh. 12, 7823. जागमि 6518. जागतम् P. 7, 3, 85. जायति P. 6, 1, 189, Sch.; जाग्यात्: जागृहि. जागृते: अजागर, जागरत्: जायत्, जायती, जायगाणा MBh. 13, 1274; जागर 1. sg., जागार 3. sg., जागृवाम् u. s. w.; vgl. P. 6, 1, 8, Vārtt. 1. Formen wie जागरिष्यत्, जागरित् finden sich erst in TS. und Cat. Ba.; die nachvedische Sprache dagegen hat überall die reduplicirte Form: जजागार und जजागरे चकार P. 3, 1, 38. 7, 3, 85. Vop. 8, 30. 9, 29. 30. जजागर्वम् und जजागृवम्, जजागराण und जजाग्राण Vop. 9, 30. 26, 182. 185. जागरिष्यति, जागरिता Pat. zu P. 7, 2, 10. जागरिष्यामहे R. 2, 86, 4. अजागरीत् P. 7, 2, 5. Vop. 9, 29. prec. जागर्यात् P. 3, 4, 104, Sch. pass. aor. impers. अजागारि 7, 3, 85. Vop. 24, 6. part. जागरित P. 7, 2, 11. 3, 85. ab-

solut. जागरम् 7, 3, 85. 1) *wachen; wachsam sein*: ऊर्ध्वः सुतेषु जागार AV. 14, 4, 25. तौ ते प्राणस्य गोसरी दिवा नक्तं च जागृताम् 5, 30, 10. आच्युषं जागृतात् 4, 5, 7. जागतम् RV. 7, 104, 25. VS. 34, 55. 20, 16. यदुपारिम जाग्रता यत्स्वपत्तः RV. 10, 164, 3. Cat. Ba. 2, 1, 8, 7. 3, 9, 2, 11. 11, 3, 2, 8. जागरित das Wachen 12, 9, 2, 2. 14, 7, 2, 16. Cit. im Vedāntas. Benf. Chr. 209, 22. — यदि जागारिष्य — प्राण मे उवक्षिता वचः R. 2, 63, 4. दण्डः शास्ति प्रजाः सर्वा दण्ड एवाभिरक्षति। दण्डः सुतेषु जागति M. 7, 18. यदा स देवो जागति 1, 52. Suçr. 1, 115, 19. Pañkāt. 44, 21. Bhāg. P. 4, 25, 35. यस्यो (निशायां) जायति भूतानि Bhāg. 2, 69. पुरतः कृच्छ्रकालस्य धोमान् जागति पूरुषः MBh. 1, 8404. जागरत्यनिशं सदा 12, 7823. प्रतिबुद्धास्मि जागमि 6518. समाधानं कृत्वा स्थिरतरदशो जागृता जनाः Cāntiç. 3, 4, 5. नैकः सुतेषु जाग्यात् Pañkāt. V, 88. जजागार MBh. 1, 5926. सो उपसर्पेज्जागार यथाकालं स्वपन्नापि Ragh. 17, 51. जागरामास Vid. 48. गुत्यर्थं जागरिष्यामः — वयं निशाम् R. 2, 51, 8. तस्य गुत्यर्थं जागरिष्यामहे वयम् 86, 4. शयाना जाग्रमाणाश्च MBh. 13, 1274. जाग्रत् a) *wachend* M. 9, 302. MBh. 1, 5941. 3, 14501. क्तियर्थं च नरेन्द्रस्य जाग्रतो नयचतुषा R. 1, 7, 11. 3, 68, 36. Mrékū. 87, 25. Pañkāt. 62, 3. Kathās. 18, 329. जाग्रन् (1) 279. — b) *der wache Zustand*: जाग्रत्स्वप्राभ्याम् M. 1, 57. जाग्रत्स्वापौ Bhāg. P. 7, 15, 61. Ind. St. 1, 301. 2, 55. Vedāntas. in Benf. Chr. 209, 15. 218, 23. — 2) *erwachen*: प्रतिरवशाद्वाक्ष्यो जजागार Pañkāt. 183, 6. यथा स्वामी जागति तथा मया कर्तव्यम् Hit. 50, 14. — 3) *wachen über, aufpassen auf; Aufsicht haben, herrschen über; mit einfachem loc. oder loc. mit अधि*: गोषु प्राणेषु जागृहि AV. 3, 15, 7. 4, 30, 1. 19, 48, 5. सोमं व्रतेषु जागृहि RV. 9, 61, 24. वृत्ते 82, 4. तेन सत्येन जागृतामधि प्रचेतुने पदे 1, 21, 6. (अप्सु) अजागरास्वधि देव एकः 10, 104, 9. अत्रैवैधि पितृषु जागृहि वम् AV. 12, 2, 10. विशि राष्ट्रे 13, 1, 9. 5, 19, 10. वित्ते ऽधि 19, 48, 6. तत्रे ऽधि जागरत् 24, 2. वयं राष्ट्रे जाग्याम पुरोहिताः VS. 9, 23. इति शत्रुषु चेन्द्रियेषु च प्रतिषिद्धप्रसरेषु जाग्रतो Ragh. 8, 23. जागति कच्छेषु देवम् BHATT. 18, 11. — 4) *die Aufmerksamkeit richten auf (dat.), bedacht sein auf*: त्वं नः सोम सुकृतुर्वयोधेयोप जागृहि RV. 10, 25, 8. अस्मिन्गृहे गार्कपत्याय जागृहि 85, 27. — 5) *bewachen, passen auf; mit dem acc.*: सा नखपदं स्तनमापले यद्वत्तं मया — जागति रक्षति विलोकयति Kāurap. 35. — 6) *जागृवम् munter, eifrig, unermüdet*: त्वे रयिं जागृवांसो अनु गमन् RV. 6, 1, 8. अदिति सधेते जागृवांसो दिवे दिवे 1, 136, 3. तद्विप्रासो विपन्यवो जागृवांसः समिन्धते 22, 21. 3, 10, 9. 29, 2. 7, 5, 1. 10, 91, 1. पुवं मृगं जागृवांसं स्वदेयः 8, 5, 86. — caus. aor. ved. अजागर, जिगृतेम्, जिगृतेः erwecken, ermuntern, beleben: उपस स्तेमौ अश्निन्वाजोगः RV. 3, 58, 1. 6, 65, 1. 7, 67, 1. 10, 29, 1. अङ्गिरस्तमा पृथ्या अजोगः 75, 1. धियो हिन्वान उशतीरजोगः 10, 1. मनीषाम् 6, 47, 3. 1, 92, 6. जिगृतामस्मे र्वतीः पुरंधीः 158, 2. 7, 64, 5. जिगृता रायः सूनृता मघानि 57, 6. klass. जागरयति P. 7, 3, 85. स्वामिनं कथं न जागरयसि Hit. 30, 4. aor. impers. अजागारि und अजागारि man^hless wachen Vop. 18, 22. 24, 6. अजागारि रत्नम् 18.

— अनु *bei Jmd (acc.) wachen*: अन्वजागस्ततो रामम् R. 2, 30, 86.

— प्र *die Wache halten, aufpassen auf (loc.), lauern auf (gen.)*: ततः प्रजागरे चक्रुर्वानराः BHATT. 14, 61. प्रजागरे चकारोरीकामु 6, 2. अयं पुद्गुप संक्रुद्धो दीर्घं राक्षः प्राजागरम् (das Metrum verlangt प्रजा^o) MBh. 9, 1463. — Vgl. प्रजागर. — caus. *aufwachen*: सघ्नीचीना यातवे प्रेमजीगः RV. 10, 106, 1.

— प्रति *wachen bet* (acc.): उद्बुध्यस्वाप्ने प्रति जाग्रहि VS. 13, 54. सोम-
स्येवांशुं प्रति जागराकम् RV. 10, 149, 5. ज्योतिर्या उषसः प्रति जागरासि
(conj.) AV. 14, 2, 31.

4. गर (गृ), गैरति bespritzen Dhātup. 22, 39. — Vgl. घृ.

5. गर (गृ), गारयति erkennen; wissen lassen Dhātup. 33, 33. — Vgl.

5. कृ.

गर (nom. act. P. 3, 3, 29, Sch. गैर 57, Sch. गरै, f. ई³ nom. ag. gaṇa
पचादि zu 3, 1, 184. गरै m. द्वय्ये gaṇa उक्कादि zu 6, 1, 160) 1) adj. (von
2. गर) verschlingend, s. घ्नगर. — 2) m. oxyt. (wie oben) Trank, Flüss-
igkeit: यथा शीर्णेन शीर्णे संधित्सेद्यथा वा शीर्णे गरमभिनिद्ध्यात् Cat.
Br. 11, 3, 8, 6. — 3) schädlicher Trank, Gifttrank, m. H. an. 2, 408. MED.
r. 22. n. Rāṅ. im CKDr. सपह्या तु गरस्तस्यै दत्तः R. 2, 110, 24. 1, 70,
30. यस्मै प्रयच्छत्यरयो गराश्च Suṣr. 4, 275, 21. गरापयोग 2, 133, 14. 289,
10. Bhāg. P. 6, 14, 48. 9, 8, 4. इदं गरम् 8, 7, 40. MBh. 1, 5582. m. ein
künstlich zubereitetes Gift (उपाविष) H. 1314. H. an. MED. Dafür bei
WILSON nach derselben Aut.: an antidote. n. ein best. Gift, = वत्सनाभि
Rāṅ. — 4) m. Krankheit H. an. wohl eine best. Krankheit oder Krank-
heitserscheinung, viell. erschwertes Schlingen, Dysphagia Suṣr. 4, 32, 2.
160, 3. 179, 1. 2, 84, 1. 224, 1. 419, 4. — 5) n. N. des 8ten Karṇa (s. 2.
करण 3, m) H. an. MED. VARĪH. Bṛh. S. 99, 4, 7. — WILS. angeblich nach
MED. n. (!) sprinkling, wetting; er muss demnach करण auch als nom.
act. von 3. कृ aufgefasset haben; vgl. übrigens 4. गर. — 6) m. N. pr.
eines Sohnes von Uçinara VP. 444. — 7) f. गरा a) das Verschlingen
Dhāt. im CKDr. — b) Name einer Pflanze, = देवदालीलता Rāṅ. im
CKDr. — 8) f. गरी ein best. Gras, Andropogon serratus AK. 2, 4, 3, 49.
MED. Nach Rāṅ. im CKDr. u. d. W. देवदाली auch = गरा.

गरगिर् und गरगीर्ण (गर + गिर् und गीर्ण von 2. गर) adj. der ei-
nen schädlichen Trank geschluckt hat, vergiftet: गरगीर्णमिवात्मानं म-
न्यमानः Āc. v. Ça. 9, 5. देवपीयूषरति मर्त्येषु गरगीर्णो भवत्यस्त्रिभूयान् AV.
5, 18, 13. °गीः KĀTJ. Ça. 22, 10, 16. °गिरः pl. PAÑĀT. Br. in Ind. St.
1, 33.

गरगीर्णिन् (von गरगीर्ण) m. N. pr. eines Rishi Ind. St. 3, 460.

गरघ्न (गर + घ्न) 1) adj. Gift oder die गर genannte Krankheit vertrei-
bend Suṣr. 4, 194, 5. — 2) m. Ocimum sanctum Ltn. (कुलार्जक) und eine
andere Art Ocimum (वर्वर) Rāṅ. im CKDr. Vgl. गरकुन्. — 3) f. ई
eine Art Fisch, vulg. गरड् Bhāṇ. im CKDr. the young of the Ophio-
cephalus lata Ham. WILS.

गरण n. 1) das Verschlingen (von 2. गर) AK. 3, 3, 37. — 2) das Be-
spritzen (von 4. गर) CKDr. WILS.

गरणवत् (von गरण) adj. sich mit dem Verschlingen abgebend, zur
Erklär. von गरुत्मत् Nid. 7, 14.

गरद (गर + द) 1) adj. subst. Gift gebend, Giftmischer M. 3, 158. MBh.
5, 1227. 13, 4276. Mit. 36, 13. Bhāg. P. 5, 26, 27. — 2) n. Gift (Krank-
heit verursachend) Rāṅ. im CKDr.

गरदान (गर + दान) n. das Reichen von Gift Bhāg. P. 7, 5, 43.

गरभ m. = गर्भ Foetus H. 540.

गरुत् 1) Gift, m. H. 1195 (nach dem Schol. auch n.). u. MED. I. 85.
संक्रादितं गरुत्तमिवाशनेन (मे दर्शितवानसि) MBh. 8, 3387. कुरुगलगरुत्

PAÑĀT. 63, 7. GUṆARATNA 2 in HARR. Anth. 523 (D.). गरुत्तमिव कलपयति
मलयसमीरम् Git. 4, 2. स्मरगरुत् 10, 8. n. Schlangengift AK. 1, 2, 2, 10.
TRIK. 1, 2, 5. H. an. 3, 613. Vgl. गर. — 2) n. ein Bund Gras H. an.
MED. — 3) n. Maass diess.

गरुत्तारि (गरुत् + अरि?) m. Smaragd Rāṅ. im CKDr. — Vgl. गरु-
डाङ्कित, गरुडाश्मन्, गरुडातीर्ण.

गरुत्तिन् (von गरुत्) adj. giftig WILS.

गरुत्त (गर + घत्त) m. Pfau H. c. 187. ÇABDAR. im CKDr. — Vgl.
गलवत्त.

गरकुन् (गर + कुन्) m. Cuminum sanctum Ltn. TRIK. 2, 4, 31. — Vgl.
गरघ्न.

गरागरी f. = खरा = गरी = अगरी Andropogon serratus Svāmīn zu
AK. 2, 4, 3, 49. CKDr.

गरात्मक (गर + आत्मन्) n. der Same von Hyperanthera Moringa
Vahl. ÇABDAR. im CKDr.

गराधिका (गर + अधिका) f. das blaue genannte Insect oder die dur-
aus gewonnene rothe Farbe RATNAM. im CKDr. Varianten: गरधिका
und गवाधिका ebend.

गरितै (von गर) adj. vergiftet gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

गरिर्मन् (nom. abstr. zu गुरु) m. P. 6, 4, 157. 1) Schwere: गिरिं गरि-
म्णा परितः प्रकम्पयन् Buṅ. P. 8, 2, 22. Çiç. 9, 49. die Fähigkeit sich nach
Belieben schwer zu machen, eine der 8 Siddhi Çiç'a's VET. 3, 16. —
2) Wichtigkeit, Würde, ehrenvolle Stellung: निरतिशयं गरिमाणं तेन ज-
नन्याः स्मरति विद्वांसः। यत् u. s. w. PAÑĀT. I, 36. गृहीतगरिमन् Sāh.
D. 18, 21. शप्यमाने गरिमणि (BRUNOUP: le plus respectable des êtres)
Bhāg. P. 4, 5, 21.

गरिष्ठ (superl. zu गुरु) 1) adj. s. u. गुरु. — 2) m. N. pr. eines Man-
nes MBh. 2, 294. eines Asura HARIV. 14289. HARIV. LAGL. I, 191 (v. l.
गविष्ठ).

गरीयम् (compar. zu गुरु) s. u. गुरु.

गरीयस्व (von गरीयम्) u. Gewicht, Wichtigkeit: ज्ञान° MBh. 1, 5080.
कार्य° 1916. 3, 12492. R. 4, 27, 17.

गरु = गुरु in अगुरु.

गरुड Uṇ. 4, 157. गरुड Verz. d. B. H. No. 95. m. 1) N. eines mythe-
schen Vogels; er ist der Fürst der Vögel, Feind der Schlangen, Vehi-
kel Viṣṇu's und ein Sohn Kaçjapa's (Tārka'sha's nach Buṅ. P. 6,
6, 22) von der Vinatā. Gleich nach seiner Geburt setzt er durch sein
hellstrahlendes Licht die Götter in Furcht; sie halten ihn für Agni
und bitten diesen um Schutz. Als sie erfahren, dass es Garuḍa sei,
preisen sie ihn als höchstes Wesen, nennen ihn Feuer und Sonne, MBh.
1, 1239. fgg. Aruṇa, der Wagenlenker der Sonne (die personif. Mor-
genröthe), erscheint als der jüngere Bruder des Garuḍa. Diesem My-
thus liegt offenbar eine Lichterscheinung zu Grunde: Garuḍa ist viell.
das Alles verschlingende (von 2. गर oder eine Corruption von गरुत्म-
त् Feuer der Sonne. AK. 1, 1, 4, 24. H. 230. LIA. I, 786. fgg. II, 687. त-
न्नो गरुडः प्रचोदयतात् TAIT. Ān. 10, 1, 6. MBh. 1, 1092. fgg. 1509. fgg.
2548. 2603. 3, 3674. fgg. HARIV. 268. R. 3, 20, 33. (सोमः) गरुडाकृतः Suṣr.
2, 164, 16. 168, 17. KATJ. 22, 181. fgg. VP. 149. plur. MBh. 3, 12245.

LALIT. 12. u. s. w. Lot. de la b. I. 3. गरुडेश Verz. d. B. H. 146, b, 50. LALIT. 52. 326. Svāhā, die Gemahlin Agni's, nimmt um zu entkommen die Gestalt einer गरुडी = सुपर्णी (wie गरुड = सुपर्ण) an MBu. 3, 14307. 14343. Bei den Ġaina ist Garuḍa der Diener des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 43. Gebäude in der Form des Garuḍa werden schlechtweg गरुड genannt: स चैव्यो राजसिंहस्य संचितः कुशलेर्दिनैः । गरुडो रुक्मपत्नी वै त्रिगुणो ऽष्टादशात्मकः ॥ R. 1, 13, 30. यश्चद्वयः कृतश्चापि गरुडः काञ्चनेष्टकः R. Gora. 1, 13, 28. गरुडाकृतिश्च (प्रासादः) गरुडो नन्दीति च षट्सुष्टकविस्तीर्णः । कार्यश्च सप्तमिमो विभूषितो ऽष्टैश्च विंशतिभिः ॥ VARĪH. BṚH. S. 55, 24, 17. Eine Schlachtordnung führt M. 7. 187 den Namen गरुड. — 2) N. pr. eines Sohnes von Kṛṣṇa HARIV. 9196. — 3) N. eines Kalpa: der 14te Tag Brahman's; s. u. कल्प 2, d. — Vgl. गरुड.

गरुडधन (ग + धन Symbol) m. ein Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 4, 14. MBu. 2, 30, 13, 514. BṚH. P. 4, 9, 26.

गरुडपुराण (ग + पु) n. N. des 17ten Purāṇa Verz. d. B. H. 136, b, 141. No. 1113. 1193. — Vgl. u. गरुड.

गरुडरुत (ग + रुत) n. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 162 (X1, 10).

गरुडवेगा (ग + वेग) f. N. einer Pflanze VARĪH. BṚH. S. 53, 87.

गरुडाग्र (ग + अग्र) m. der jüngere Bruder Garuḍa's, ein Bein. Aruṇa's, des Wagenlenkers der Sonne, AK. 1, 1, 3, 33. H. 102.

गरुडाङ्ग (गरुड + अङ्ग) m. ein Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's H. 214, Sch.

गरुडाङ्कित (गरुड + अङ्कित) n. Smaragd ÇARDAR. im ÇKDr. — Vgl. गरुडाश्मन्, गरुडेतीर्ण, गरुड, गरुडतम्.

गरुडार्ध (गरुड + अर्ध) eine Art Pfeil H. 780, Sch.

गरुडाश्मन् (गरुड + अश्मन्) m. Smaragd ÇATĀDH. im ÇKDr.

गरुडेतीर्ण (गरुड + उत्तीर्ण von तर) n. dass. RĪGAM. im ÇKDr.

गरुडोपनिषद् (गरुड + उप) f. N. einer Upanishad COLBR. Misc. Ess. I, 97. WEBER, Lit. 165. Ind. St. 1, 249. 302. 2, 110. Verz. d. Pet. II. No. 3.

गरुत् Uṇ. 1, 94. gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. m. TRIK. 3, 3, 3. SIDDH. K. 249, b, 4 v. u. Flügel eines Vogels AK. 2, 3, 36. H. 1318.

गरुत्मत् (von गरुत्) gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. 1) adj. in den Veda nur in Verbindung mit सुपर्णः अथो दिव्यः स सुपर्णो गरुत्मान् (die Sonne) RV. 4, 164, 16. सुपर्णो अङ्ग सवितुर्गरुत्मान्पूर्वो ज्ञातः 10, 149, 3. VS. 12, 4. 17, 72. AV. 4, 6, 8. Die Bed. geflügelt, welche das Wort RAOU. 3, 57 (गरुत्मदाणीविष) hat, scheint für den Veda schon deshalb zweifelhaft zu sein, weil sie NIK. 7, 18 ganz fehlt. Hier wird das Wort mit गरुणा das Verschlängen in Zusammenhang gebracht; das einfache गरुत् ist nicht zu belegen und die Bed. Flügel kann falschlicher Weise aus गरुत्मत् geschlossen worden sein. — 2) m. a) der Vogel Garuḍa AK. 1, 1, 4, 24. 3, 4, 43, 60. H. 231. an. 3, 259. MED. I. 196. MBu. 1, 1510. 3, 550. 8, 3692. II. 3, 35, 61. PAKṢAT. 48, 9. 83, 13. VID. 21. BṚH. P. 3, 19, 11. गरुत्मदृङ्ग LIA. II, 949. 957. — b) Vogel überhaupt AK. 2, 3, 34. 3, 4, 44, 60. H. an. MED. N. 1, 22.

गरुव्याधन् (गरुत् + पो) m. Wachtel TRIK. 2, 5, 29.

गरुल = गरुड H. 230, Sch.

गर्ग Uṇ. 1, 127. Kāç. zu P. 1, 1, 63. 1) m. N. pr. verschiedener Personen: eines alten Weisen H. an. 2, 81. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 61. WEBER, Lit. 148. भारद्वाज und चाङ्गिरस Ind. St. 3, 214. Astronom LIA. I, 829. fg. WEBER, Lit. 225. fg. MBu. 9, 2132. fgg. VARĪH. BṚH. S. 21, 2. 5. 23, 4 u. s. w. VP. 206. Ind. St. 1, 17. Mediciner Verz. d. B. H. No. 944. Jurist 1017. 1046. कुर्णार्गर्गः MBu. 9, 2981. fg. चतुःषष्ट्यङ्गमदत्कलाज्ञानं ममाहुतम् (मेरुधरः) sagt Garga 13, 1334. Sohn des Königs Vitatha HARIV. 1732. Enkel dieses Königs (seine Enkel werden Brahmanen) VP. 450. BṚH. P. 9, 21, 1. 19. वृद्धगर्ग WEBER, Lit. 148. pl. die Nachkommen des Garga (s. गार्ग्य) P. 2, 4, 64. VOP. 7, 14. ĀÇV. ÇA. 12, 12. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 62. MBu. 7, 8728. गर्गाः प्रावरेयाः KĀTJ. 13, 12 in Ind. St. 3, 475. Am Anf. eines comp., als gen. aufgefasst, = गार्ग्य, z. B. गर्गकुलम् oder गार्ग्यकुलम् = गार्ग्यस्य oder गार्ग्ययोः कुलम्: गर्गाणां कुलम् nur = गर्गकुलम् P. 2, 4, 64, VARTT. Sch. गर्गत्रिरात्र (gaṇa युक्तीराह्नादि zu P. 6, 2, 31), गर्ग (P. 6, 2, 97, Sch.) oder गर्गच्यु Name einer Feier ĀÇV. ÇA. 10, 2. KĀTJ. ÇA. 23, 2, 8. ÇĀKṢH. ÇA. 16, 22, 2. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73. Sch. zu KĀTJ. ÇA. 4, 3, 7. — b) Stier. — c) Regenwurm H. an. 2, 31. Die beiden appell. Bedd. kennen weder WILSON noch ÇKDr. गर्ग in der Bed. Regenwurm könnte ein verlesenes गडु sein. — 2) f. गर्गी N. pr. einer Frau RĪGAM. 3, 250. — 3) गर्गी N. pr. einer Frau: गर्गी वाचक्रवी ĀÇV. GRHJ. 3, 4. — Vgl. गार्गि, गार्ग्य.

गर्गभूमि (गर्ग + भूमि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. गर्भभूमि) VĀJU-P. in VP. 409, N. 15.

गर्गर (onomat.) 1) m. Strudel, gorges: खसत्तु गर्गरा अयाम् AV. 4, 15, 12. पिता मेकुता गर्गराणाम् 9, 4, 4. — 2) m. ein best. musikalisches Instrument (nach SĀL.): अथ स्वरान्ति गर्गरः RV. 8, 58, 9. — 3) m. Butterfass: न गर्गरो मध्यते MBu. 12, 2783. 2557. 13204. गर्गराद्भारनिस्वन HARIV. 3395. गर्गरी f. AK. 2, 9, 75. TRIK. 2, 9, 8. H. 1022. an. 3, 550. MED. I. 149. HĪA. 209. HARIV. 3527. 3535. 3537. eine Art Wassergeschirr, Krug (कलशी, welches in TRIK. und HĪA. als Synonym von गर्गरी erscheint, wird auf beide Weisen gedeutet): मेघादेः सक्तवो देया वारिण्या च गर्गरी TITHJĀDIT. im ÇKDr. — 4) m. eine Art Fisch H. an. MED. ÇATĀDH. und RĪGAM. im ÇKDr. Pimelodus Gagora Ham. WILS. यः पीतवर्णो ऽपि च पिच्छलाङ्गः पृष्ठेषु रेखावकुलः सशल्कः स गर्गरो वर्वरनादवश्यो जडश्च शीतः कफवातकारी RĪGAM. im ÇKDr. Vgl. गर्गरक, गर्गाट. — 5) m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

गर्गरक (von गर्गर) m. 1) ein best. Fisch (s. गर्गर 4) SUÇA. 1, 206, 17. — 2) eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel SUÇA. 2, 281, 14. Man streiche demnach oben कर्करघाट und füge st. dessen कर्करघाट ein.

गर्गशिरस् (गर्ग + शि) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 198.

गर्गस्रोतस् (गर्ग + स्रोतस्) n. Garga's Strom, N. eines Tirtha MBu. 9, 2132. fgg. Vgl. Garga's Teich SCHIEFNER, Lebensb. 267 (37).

गर्गाट m. ein best. Fisch HĪA. 186. Nach WILS. = गर्गर.

गर्ज (गर्ज, गर्जति DĀTUP. 7, 51. गृज्, गर्जति 74. गृज्, गर्जति 75. गर्ज, गर्जयति 32, 105. 123.) गर्जति; गर्जन् und गर्जमानः जगर्ज; अगर्जति BHATT. 13, 21. brüllen, brummen, toben, brausen, tosen; von Thieren, Dämonen, Menschen (insbes. vom herausfordernden, übermüthigen Schlacht-

geschrei), Wolken, vom Meere, Winde: सिंहेनानामिव गर्जताम् MBu. 3, 16278. (वृषभः) गर्जमानः PANKAT. 9, 8. कृष्टो गर्जति चातिदुर्पितबलो दु-
र्योधनो वा शिखी MANK. 77, 2. अगर्जद्भरिवरः सुगोवः R. 1, 1, 68. योधानां
चैव गर्जताम् MBu. 6, 678. तावद्गर्जसि राधेय यावत्पार्थ न पश्यसि 7, 8990.
गर्जित्वा 6999. (बले) गर्जच्च विविधा गिरः 3, 14576. रणे न गर्जति वृथा
किं प्रूराः किं कथ्यसे प्राकृतवयथा R. 6, 36, 78. नाम संभावयामास जगर्ज
च ननाद च 79, 10. खरं गर्जति (रानसः) 33, 11. 3, 30, 28. 4, 45, 8. 5, 3, 70.
56, 92. मयाद्यायं मृगो कृतः ॥ मद्वाकुबलमाश्रित्य तृप्तिमय गमिष्यति ।
गर्जमानस्य तस्यैवम् MBu. 1, 5378. विकर्षन्तौ मरुवेगौ गर्जमानौ परस्परम्
6018. गर्जन्ती (रानसी) R. 1, 27, 10. 28, 12. 3, 24, 25. गर्जती 5, 25, 30. भग-
वान्यज्ञपुरूपो जगर्ज BHAG. P. 3, 13, 23. शिखिता लोकयात्रति गर्जन् (brum-
mend) स निरगात्ततः KATHAS. 6, 60. तं तथा गर्जमानं तु मेघदुन्दुभिनिस्व-
नम् MBu. 1, 7962. (घनाः) गर्जन्ति 3, 180. 9, 3115 (गर्जन्ताविव तोषदौ). 1,
1298. BHART. 4, 7. कलात्तरगतो वायुर्जमित इव गर्जति R. 5, 5, 24. MBu.
3, 8621. सागरस्येव गर्जतः 6, 2246. R. 3, 39, 11. 4, 53, 2. 5, 5, 2. 6, 108, 17.
PANKAT. V, 10. (समुद्रम्) गर्जमानमिवाम्भसा MATSUD. 41. उदपानानि गर्जन्ति
तडागाश्च वृथा इव R. 6, 11, 29. — गर्जित (s. auch d.) n. Gebrüll, wildes
Geschrei, Getöse, Donner: जलेन्द्राणाम् AK. 3, 4, 25, 170. करिं 2, 8, 2, 76.
मन्द्रकाण्डं (गर्जस्य) VIKR. 68, 11. दैत्यानाम् MBu. 3, 12137. गर्जितेन वृथा
किं ते कथ्यतेन च Hip. 4, 13. MBu. 1, 7951. 7, 6990. fg. R. 3, 29, 24.
BHAG. P. 3, 13, 24. VBT. 27, 1. तस्यातिगर्जितं श्रुत्वा R. 4, 9, 11. मेघगर्जित
(Donner, oft auch ohne Beifügung von Wolke) R. 3, 56, 1. 4, 44, 44. AK.
1, 1, 2, 10. TRIK. 3, 3, 156. H. 1406. an. 3, 259. MED. t. 106. JĪG. 1, 145.
KUMĀRAS. 2, 53. MEGH. 11, 62. अमन्द्राणाम् — गर्जिताम् 35. मन्द्रं Vā-
sĀH. BAH. S. 21, 16. — Vgl. गज्.

— अनु nachbrüllen, nachtosen: सो ऽनुगर्जन्धनुःपाणिः MBu. 7, 1714.
अनुगर्जित n. Widerhall eines Getöses u. s. w.: अनुगर्जितसंदिग्धाः — मु-
रजस्वनाः KUMĀRAS. 6, 40.

— अभि anbrüllen, anschreien: ein Gebrüll, ein wildes herausfordern-
des Geschrei erheben: शार्ङ्गलाविव चान्योऽन्यमामिषार्थे ऽभ्यगर्जताम्
MBu. 7, 5484. कुञ्जराणाम् — अन्योऽन्यमभिगर्जताम् R. 2, 100, 10. दुःशा-
मनस्तामभिगर्जमानः MBu. 2, 2225. 1, 1184. R. 3, 30, 29. सिंहेनान्तं चान्य-
भिगर्जिता ऽस्य MBu. 3, 697. द्विरदाश्च मयूराश्च सिंहा व्याघ्राश्च यत्र वै ।
अभिगर्जन्ति R. 4, 43, 39. BHAG. P. 3, 2, 6. प्रूराणां चाभिगर्जताम् MBu. 8,
836. R. 6, 2, 33. 19, 20. अभिगर्जित n. wildes herausforderndes Geschrei
4, 14, 1. — Vgl. अभिगर्जन.

— समभि dass.: कथमेवमगर्जस्वमस्मान्समभिगर्जसि MBu. 5, 5635.

— परि brüllen, schreien: किन्नुज्जायो ताम् — परिगर्जतीम् R. 1, 28, 17.

— प्र zu tosen, zu donnern beginnen: निर्धमेय चाकाशं प्रजगर्ज जल-
स्वनम् MBu. 1, 1419. प्रगर्जित n. Getöse VJUTP. 80.

— मप्र, मप्रगर्जित n. heftiges Getöse VJUTP. 80.

— प्रति entgegenbrüllen, mit einem Brüllen u. s. w. antworten, sich
gegenseitig anschreien: मत्तान्कुञ्जराप्रतिगर्जतः MBu. 5, 2048. सिंहेन घ-
नधनिं प्रतिगर्जति Sch. zu CIG. 16, 25. बलवच्चपि संकुदावन्योऽन्यं प्र-
तिगर्जताम् MBu. 4, 765. सिंहेनादाश्च नराणां प्रतिगर्जताम् 6, 1672. स किं
निदेशमनङ्गयतामभूत्सुकुदयोः कृदयः प्रतिगर्जताम् entgegenzuschreien 10 v. a.
sich widersetzen RAGH. 9, 9. सृष्टीणां कदनं कृत्वा मामपि प्रतिगर्जति HA-
MIV. 2765.

II. Theil.

— वि brüllen, schreien: योधानां च विगर्जताम् MBu. 6, 610. समनासाद्य
तान्वाणान्पात्तुनस्य विगर्जसि (in frechem Uebermuth) 7, 6991.

— सम् anbrüllen, anschreien: अन्योऽन्यं संजगर्जतुः (वोरौ) MBu. 7,
5908.

गर्ज (von गर्ज्) m. P. 7, 3, 59, Sch. m. f. (गर्जा) TRIK. 3, 3, 18. 1) m. (ein
brüllender) Elephant H. 1218. — 2) Gebrüll des Elephanten, n. H. 1408.
f. गर्जा Sch.

गर्जक (wie eben) m. ein best. Fisch (शालं, शालज, vulg. गजाड) ÇAB-
DAR. im ÇKDa.

गर्जन (wie eben) n. Gebrüll, Geschrei, Getöbe, Getöse H. an. 3, 371.
MED. n. 58. प्रूकरेणापि घनघोरगर्जनं कृत्वा HIT. 34, 21. रावणगर्जनम् R.
5, 24 in der Unterschr. Nach H. an. ausserdem = युध् d. i. Kampf/ge-
schrei, nach MED. = कोप d. i. Getöbe im Zorn. Die Bedeutungen उत्ते-
जन Aufstacheln und भर्त्सन Anfahren, Drohen, welche ÇKDa. (wie auch
युद्ध nach H.) nach ÇABDAR. dem Worte गर्जाफल zutheilt, gehören
hierher.

गर्जर n. Möhre, Daucus Carota Lin. RĪG. im ÇKDa.

गर्जाफल (गर्जा + फल) m. N. einer Pflanze (s. विकारक) RĪG. im
ÇKDa.

गर्जि (von गर्ज्) m. das Getöse des Donners H. 1406.

गर्जितं (von गर्ज्) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. m. ein (brüllender)
brünstiger Elephant AK. 2, 8, 2, 4. TRIK. 3, 3, 156. H. 1220. an. 3, 258.
MED. t. 106. — गर्जित n. s. unter गर्ज्.

गर्ग्य partic. ful. pass. von गर्ज् P. 7, 3, 59, Sch. SINDH. K. zu P. 7, 3, 52.

1. गर्त m. 1) etwa hoher Stuhl, Thron; auch der Sitz des Streitwa-
gens, daher auch auf den Wagen selbst gedeutet NIA. 3, 5. किरणयत्रप-
मुषसो व्युष्टावयस्यणमुदिता सूर्यस्य । आ रौक्ष्यो वरुण मित्रं गर्तम् RV.
5, 62, 8, 5. वृक्षं गर्तमाशान्ते 68, 5. यो वा गर्तं मनसा तत्तदेतम् 7, 64, 4. ति-
ष्ठद्दरी घध्यस्तेन गर्तं 6, 20, 9. Vgl. अधिगर्त्य. — 2) so v. a. सभास्थानु
(nach DUNGA = अन्ननिपनयीत Würfeltisch) NIA. 3, 5. — 3) unter den
Wörtern für गर्क NIGH. 3, 4.

2. गर्त (jüngere Form für कर्त) Up. 3, 85. 1) m. Grube, Loch; Grab
NIA. 3, 5. AK. 1, 2, 2, 2. H. 1364. an. 2, 164. MED. t. 13. गर्तमिव पतति
ÇAT. BR. 14, 7, 2, 20. 3, 6, 2, 18. 5, 2, 2, 7. ÇĀNKH. GAUJ. 1, 15. 3, 2. ज्ञानुमात्रं
गर्तं खात्वा ĀCV. GAUJ. 2, 8. 4, 5. KAUC. 49, 66 u. sonst. ससह्येषु गर्तेषु M.
4, 47. स्नानं समाचरेन्नित्यं गर्तप्रसवणेषु च 208. दर्शयितामहान् । नन्व-
मानान्महर्गते पादौर्ध्वं वाङ्महान् MĪH. 1, 1034. fg. 3, 8553. fgg. गर्तहृद् इ-
न्द्रागः R. 3, 34, 2. विवते गर्ते निपपात MĪH. P. 21, 9, 10. अर्वाचस्थानमुच्छि-
दप्रनेपागार्थं गर्तादिकम् MĪT. 267, 5 v. u. गते विण्मूत्रयोगर्ते (vom Fötus)
BHIG. P. 3, 31, 5. रोमगर्तेषु (सूकरस्य) 13, 33. समतावर्तं मोहगर्ते निपाति-
ताः DEV. 1, 40. Auch n.: ततस्ते पर्यवर्तत सर्वं द्रणार्थं प्रति । भयात्पतग-
राजस्य गर्तानीव महारगाः ॥ MBu. 7, 4953. Auch f. गर्ता H. 1364, Sch.
PANKAT. 81, 22. fg. 82, 2. 96, 14, 20. 142, 6. Am Ende eines adj. comp. f. आः
निधगर्ता (गर्भा?) ददद्भूमिम् MBu. 13, 8184. Am Ende von Ortsnamen
P. 4, 2, 137. — 2) m. Lendenhöhle H. an. MED. — 3) m. eine Art Krank-
heit ÇABDAR. im ÇKDa. — 4) m. N. eines Theiles von Trigarta H. an. MED.

गर्तर्न्वत् (von 2. गर्त) adj. mit einer Grube, Vertiefung versehen: गर्त-
न्यायूपो ऽतीक्ष्णाग्रो भवति ÇAT. BR. 5, 2, 2, 7.

गर्तमित् (2. गर्त + मित्) adj. in eine Grube versenkt TS. 6, 6, 2, 2. चै-
गर्तमित् ÇAT. Br. 3, 6, 2, 8.

गर्तसद् (1. गर्त + सद्) adj. auf dem Streitwagen sitzend: स्तुक् सिन्धुं
गर्तसद् युवानम् RV. 2, 33, 11.

गर्तारुक् (1. गर्त + आरुक्) adj. den Streitwagen bestiegend: गर्तारु-
गिव सनये धनानाम् RV. 1, 124, 7. Nir. 3, 5.

गर्ताश्रय (2. गर्त + आश्रय) m. ein in Löchern wohnendes Thier (Maus,
Ratze): मृगगर्ताश्रयापरा: M. 7, 72.

गर्तिका von 2. गर्त gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80. f. गर्तिका Weber-
werkstatt (angeblich wegen der Höhlung, in welche der Weber seine
Füsse stellt) H. 999.

गर्तिन् von गर्त gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

गर्तीय von गर्त gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

गर्तिश (गर्त + श्) m. Herr der Höhle, s. BURN. Lot. de la b. l. 502.

गर्तिष्ठा (गर्त, loc. von 2. गर्त, + स्थि) adj. in der Grube d. i. im Grabe
befindlich: यदुपरस्यावि: कुर्याद्वर्तिष्ठा: स्यात् Nir. 3, 5.

गर्त्य = गर्तमर्कति, गर्त्या देश: P. 5, 1, 87, Sch.

गर्द्, गर्दति und गर्दयति einen best. Laut von sich geben Dhātup. 3, 20.
32, 128.

गर्दभ Uṇ. 3, 121. 1) m. a) Esel AK. 2, 9, 78. Trik. 2, 9, 26. 3, 3, 286. H.
1286. an. 3, 455. Med. bh. 15. 16. समिन्द्र गर्दभं मृण नुवत्तं पापयामुया
RV. 1, 29, 5. न गर्दभं पुरा अश्वावपत्ति 3, 53, 23. VĀLAKH. 7, 8. AV. 5, 31,
3. गर्दभ: पशूनां भारभारितम: TS. 5, 1, 5, 4. AIT. Br. 3, 34. ÇAT. Br. 4, 5, 2,
9. 12, 7, 2, 5. गर्दभस्या KĀTJ. Çh. 1, 1, 13. PĀN. GRHJ. 3, 12. — M. 8, 298.
धनमेघां (चण्डालश्चपचानां) अगर्दभम् 10, 51. काणेन गर्दभेन — यजेत निर्ध-
तिम् 11, 118. वसिष्ठा गर्दभाजनम् 122. गर्दभयुक्तेन रथेन MBh. 13, 1874.
गर्दभारुण R. 3, 30, 4. Suçr. 1, 105, 3. 108, 18. अर्धयामं वरुद्धारं शीतोक्षं
च न विन्दति । ससेतोषस्तथा नित्यं त्रीणि शिञ्जेत गर्दभात् ॥ Śān. 70. न
गर्दभा वाजिधुरं वरुन्ति Mṛākh. 63, 10. Hit. II, 30. सापि गर्दभमारुह्य नि-
जनगरान्निष्कासिता Vrt. 27, 13. — b) eine Art Parfum, = गन्ध H. an.
= गन्धभिद् Med. — c) N. pr. einer Dynastie VP. 474 (Garddhaba). गर्-
दभिन् 475, N. 64. — 2) f. गर्दभी a) Eselin AV. 10, 1, 14. ÇAT. Br. 14, 4,
2, 8. KAUC. 110. MBh. 13, 1872. fgg. — b) ein best. in Kuhmist lebendes
Insect H. 1208. H. an. Med. Suçr. 2, 288, 3. — c) Name verschiedener
Pflanzen: α) = अष्वरजिता, β) = कटभी, γ) = श्वेतकण्टकारी RĀGĀN. im
ÇKDn. — d) eine best. Hautkrankheit H. an. Med. Vgl. गर्दभिका. — 3)
n. a) die weisse essbare Wasserlilie, Nymphaea esculenta Trik. 3, 3,
286 (lies: गर्दभं u. s. w.). H. an. Med. — b) eine best. gegen Würmer
angewandte Pflanze (s. विडङ्ग) RATNAM. im ÇKDn. — Vgl. गर्दभ.

गर्दभक (von गर्दभ) m. ein best. Insect Suçr. 2, 288, 10.

गर्दभगद् (ग° + गद्) m. eine best. Hautkrankheit RĀGĀN. im ÇKDn. —
Vgl. गर्दभिका, जालगर्दभ, ज्वालगर्दभ, पाषाणगर्दभ.

गर्दभनादिन् (ग° + ना°) adj. wie ein Esel schreiend AV. 8, 6, 10.

गर्दभरूप (ग° + रूप) die Gestalt eines Esels habend, Bein. eines Vi-
kramādītja LIA. II, 760.

गर्दभशाक (ग° + शाक) N. eines Strauchs, Clerodendrum siphonan-
thus R. Br., m. (vgl. खरशाक) ĠATĀDH. im ÇKDn. f. °शाका RATNAM. 37.
गर्दभशाखी RĀGĀN. im ÇKDn.

गर्दभान्त (ग° + घन्त Auge) m. N. pr. eines Nachkommen von Hiraṇ-
yakaçipu und Sohnes von Bali HARIV. 191.

गर्दभाण्ड (ग° + घण्ड) m. 1) N. eines Baumes, Thespesia populneoi-
des Walli, AK. 2, 4, 2, 23. Trik. 3, 3, 282 (गर्दभ°). RATNAM. 79. Nach RĀGĀN.
im ÇKDn. auch = प्लत in der Bed. Ficus infectoria Willd. — 2) ein
Adhja oder Anuvāka, in dem das Wort गर्दभाण्ड (in der ersten
Bed.) erscheint, P. 5, 2, 80, Sch.

गर्दभाण्डक m. = गर्दभाण्ड 1. H. an. 3, 316.

गर्दभाण्डेय m. = गर्दभाण्ड 2. P. 5, 2, 60, Sch.

गर्दभाक्षय (ग° + आक्षय) n. Nymphaea esculenta H. 1164. — Vgl.
गर्दभ 3, a.

गर्दभि m. N. pr. eines Mannes MBu. 13, 258 (गर्दभि). क्यगर्दभि (sic)
ein Bein. Çiva's 1149.

गर्दभिका (von गर्दभी) f. eine best. Hautkrankheit WISR 413. माण्डलं
वृत्तमुत्सवं सरक्तं पिडकावृत्तम् । रुजाकरो गर्दभिकां तो विद्यादातपित्तजाम् ॥
MĀDHAVAK. im ÇKDn. — Vgl. गर्दभगद्.

गर्दभिन् s. u. गर्दभ 1, c.

गर्दभीविपीत (ग° + वि°) N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 14, 6, 40, 11.

गर्दयितु m. Wolke H. ç. 27. — Vgl. गउयत्त, गउयितु.

गर्ध (गर्ध्), गर्ध्यति Dhātup. 26, 136. त्रगर्ध (ved. त्रगर्धुम्), गर्धिष्यति,
अगर्धत्, गृह्: verwandt mit ग्रम्, ग्रह्. 1) ausgreifen, streben nach Etwas:
पृष्ठिगर्ध्यन्तं मेधयुं न प्रूर्म RV. 4, 38, 13. दुर्णामा तत्र मा गर्धत् AV. 8, 6,
1. — 2) gierig sein, heftig verlangen nach, mit dem loc.: (ये) अश्वेषु ज्ञा-
गृधु: RV. 2, 23, 16. यस्यागर्धद्वेदेने वाज्यपत्त: 10, 34, 4. मा गर्धा नो अज्ञाविषु
AV. 14, 2, 21. ते पत्नीष्वेव गन्धर्वा गर्धिष्यन्ति ÇAT. Br. 3, 9, 2, 20. fgg. अ-
नित्यं यौवनं रूपं जीवितं रत्नसंचय: । ऐश्वर्यं प्रियसंवासो गृध्येतत्र न पण्डि-
त: ॥ MBh. 3, 93 (vgl. 11, 70). यत्स्वकेन राज्ञा तुष्येव परस्वेषु गृध्येत् 225.
5, 984. 2598. तस्यां गृध्यन्ति 6, 379. यक्षणे धर्मराजस्य भारद्वाजो ऽपि गृध्य-
ति 7, 4252. mit dem acc.: मा गर्ध: कस्य स्विह्ननम् ĠOP. 1. यो हि मा पु-
रुषो गृध्येद्यथान्या: प्राकृता: स्त्रिय: MBh. 4, 276. BhāG. P. 6, 7, 12. अथ तम् —
अवनितलसमवनायातितरां त्रगर्धु: 5, 4, 1. ohne obj.: गृध्यन् 3, 3, 4. गृह् gie-
rig, heftig nach Etwas verlangend: गृह् वाससि MBh. 1, 2942. 5, 811.
6, 310. fgg. मा सुगृह् तव दर्शने 7, 2749. निवर्तय परद्रव्याहुर्द्विं गृह्मां 5,
932. कामे गृहे 771. अतिगृह् 2680. — Vgl. गर्धु, गर्ध्य, गर्ध. — caus. 1)
act. a) gierig machen: आनं गर्धयति P. 4, 3, 69, Sch. — b) gierig sein
(गर्ध्) Dhātup. 32, 124. — 2) med. Jmd (acc.) täuschen, hintergehen (die
blosse Gier, das blosse Verlangen Jmd überlassen) P. 4, 3, 69. Vop. 23,
52. सीतां दिदृक्षु: प्रच्छन्न: सो ऽगर्धयत रत्नसान् BHATT. 8, 43. — intens.
2. sing. imperf. अजर्धा: P. 6, 3, 111, Sch. 8, 3, 14, Sch.

— अनु gierig sein nach (loc.): आकाद्रव्यविमुक्तस्य शारीरेष्वनुगृध्यत:
MBh. 12, 372.

— प्रति dass., mit dem acc.: आधाय सुबहून्गन्धास्तानेव प्रतिगृध्यति
MBh. 14, 847. 850. 853. 856. 859.

गर्ध (von गर्ध्) m. 1) Gier, Begierde H. 430. P. 7, 4, 34. — 2) = गर्दभाण्ड 1.
ÇABDĀ. im ÇKDn.

गर्धन (wie eben) adj. f. आ gierig P. 3, 2, 150. AK. 3, 1, 22. H. 429.

गर्धभि s. गर्दभि.

गर्धित (von गर्ध) adj. gierig gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 86.

गर्धिन् (von गर्ध) adj. *gierig, heftig verlangend nach*, am Ende eines comp.: (अग्रयः) नवाग्रामिषगर्धिन्: M. 4, 28. सुमहस्यं MBh. 3, 16448. पुत्रं R. 2, 37, 31. 38, 17. 58, 21. 64, 24. जयं 3, 29, 14. Statt गर्धिन् erscheint im MBh. fast regelmässig गर्द्धिन्, eine Form, welche auf गर्द्ध zurückgeführt werden müsste, aber wohl schwerlich richtig ist. गर्धिन् verstiesse gegen Grammatik und Metrum; am nächsten stände गर्ध्यन्, welches sich auch grammatisch rechtfertigen lässt. मांसगर्द्धिनः 1, 2948 (v. l. गर्धिन्:). 13, 5680. पुत्रं 1, 4146. 4148. 4743. 8445. 2, 723. 3, 10081. 12430. 18858. 12, 34. 13, 1876. 14, 2009. 15, 792. रास्यं 3, 12426. रासं 14925. रणं 13, 8159. पुत्रगर्द्धिव 5, 2591. कर्मगर्द्धिनो mit Eifer einem Geschäft nachgehend HARIV. 3406. Nicht richtig ist die Form गर्धनी R. 2, 79, 12. Statt क्रव्यगर्द्धिभिः KATHAS. 12, 48 ist wohl गर्धिभिः zu lesen.

1. गर्भ, गर्वति gehen Dhātup. 11, 28.

2. गर्व und गर्व s. गर्व und गर्व.

गर्भ (von गर्भ = यक्) m. U. n. 3, 150. 1) (der empfangende) Mutterleib, Schooss NIM. 10, 23. AK. 3, 4, 32, 138. H. 604. an. 2, 808. MRD. bh. 3. मातृगर्भं RV. 8, 72, 8. गर्भे नु नौ जनिता दंपती कः 10, 10, 5. अमीवा यस्ते गर्भे दुर्गामा योनिमाशये 162, 1. सार्धं विभर्तु गर्भं वा VS. 11, 57. 31, 19. 32, 1. RV. 1, 148, 5. 4, 27, 1. 8, 43, 9. AV. 11, 4, 14. ÇAT. Br. 8, 4, 3, 1. — M. 9, 126. गर्भे स्थितिः PANĀT. Pr. 8. गर्भेषु वसतिः ad HIT. Pr. 12, 13. कुत्स्या गर्भेण धारितः MBh. 3, 11169. अदित्या गर्भधारितः 15839. विराटनगरे चेरुः पुनर्गर्भधृता इव so verborgen wie ein Kind im Mutterleib 4, 336. गर्भाडुत्पत्तिते जज्ञौ HIT. 1, 170. देहाडुत्क्रमणं चास्मात्पुनर्गर्भे च संभवम् M. 6, 63. गर्भाव निर्जगमिषे BHĀG. P. 3, 31, 20. Uebertr.: नष्टे न दृश्यते यत्र शमी-गर्भे कुताशनः MBh. 9, 2741. 2745. 13, 4051. = मध्य das Innere H. an. मण्डपकार्गर्भाद्विष्कृतः HIT. 115, 9. प्रासादगर्भं गवा सुतः 100, 8. eines Tempels VARĀH. BRH. S. 55, 12. eines Baumstammes 57, 14. einer Blume 68, 11. 69, 16. — 2) Leibesfrucht, Embryo (AK. 2, 6, 4, 39 3, 4, 42, 48. 32, 138. H. 540. H. an. MRD.); das Neugeborene (Kind AK. 3, 4, 32, 138. H. an. MRD.), Brut (der Vögel), Frucht (der Pflanzen): गर्भो जग्युणावृत उल्वं ब्रह्माति जन्मना VS. 19, 76. या ते योनिं गर्भं एतु AV. 3, 23, 2. 1, 11, 2. 6, 81, 2. अत्रा पिता डुक्तिगर्भमाधात् RV. 1, 164, 33. स ई वृषा जनयताम् गर्भम् 2, 38, 18. AV. 11, 4, 3. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 9. गर्भ इव सुभता गर्भिणीभिः KATHAS. 4, 8. तं स्त्री गर्भं विभर्ति AIT. UP. 4, 3. स ज्ञातो गर्भो असि रोद-म्योः RV. 10, 1, 2. वेन गर्भम् 1, 130, 3. आण्डेवं भित्वा शकुनस्य गर्भम् 10, 68, 7. रेतो दधात्योषधीषु गर्भम् 5, 83, 1. 7, 102, 2. VS. 12, 37. अनन्तगर्भा कुजौ KĀTJ. ÇA. 2, 3, 31. अपाम् RV. 1, 164, 52. 3, 1, 12. 5, 3. VS. 11, 46. AV. 8, 6, 28, 25. TS. 5, 6, 9, 1. मुष्टी कृत्वा गर्भो ऽतः शते मुष्टी कृत्वा कुमारे जायते AIT. Br. 1, 3. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 8. 3, 2, 4, 6. 6, 1, 4, 11. प्रदेशमात्रो वै गर्भः 5, 2, 8. — शुक्रशोणितं गर्भाशयस्थमात्मप्रकृतिविकारसंमूर्कितं गर्भ इत्युच्यते SUÇA. 1, 336, 20. रक्तलक्षणमार्तवं गर्भकृच्च 48, 14. यथोत्वेनावृता गर्भः BHĀG. 3, 38. गर्भेण डुप्यते कन्या गृह्वासेन द्विजः MBh. 13, 2181. गर्भो भूवेक जायते M. 9, 8. एष चेक्षन्पेद्वर्गम् MBh. 3, 14277. गर्भो ऽभवद्गुरुरा-ज्ञपत्याः KUMĀRAS. 1, 19. सर्वज्ञ गर्भानन्भन् MBh. 3, 10496. गर्भानुपलेभिरे (स्त्रियः) R. 1, 15, 25. स मृत्युमुपगृह्णाति गर्भमद्यतरी यथा PANĀT. 1, 415. वं (डुप्यत) चास्य धाता गर्भस्य MBh. 1, 3103. टिटिमी गर्भमद्यत PANĀT. 74, 18. महिष्या गर्भमाद्ये SĀV. 1, 18. (सः) तत आधाय गर्भं तम् MBh. 3,

8639. R. 1, 46, 3. (राज्ञी) गर्भमाद्यत RAGH. 2, 75. वदति गर्भम् PANĀT. 1, 36. गर्भं धारय R. 1, 38, 12. KATHAS. 5, 60. कुत्तिणा दश मासोद्य गर्भं संधा-रयति याः MBh. 3, 18637. ऋषिणा यस्तदा गर्भस्तस्या देहे समाहितः । नि-र्जगाम — स — तदङ्गतः ॥ BRAHMA-P. 59, 12. प्रसूता गर्भम् MBh. 3, 15839. तावद्वैः पृथिवी ज्ञेया यावद्गर्भं न मुञ्चति JĀG. 1, 207 = MBh. 3, 13419. अ-त्रैव गर्भं विमुञ्च PANĀT. 75, 9. कन्यागर्भं MBh. 1, 5881. जारगर्भा (v. l. गर्-भ) इव स्त्रियः ad HIT. Pr. 38, 39. लग्नगर्भा MBh. 12, 13126. विलीनगर्भा 14492. स्त्रियः प्रवृत्तगर्भाः R. 1, 15, 26. कृत्वा गर्भम् M. 11, 87. गर्भकृन् JĀG. 3, 251. दासीगर्भविनाशकृत् 2, 236. नूनं ममाङ्गानि — शत्रुः शितैर्भ्रष्टस्यति गर्भान्विनष्टानिव शल्यकर्ता R. 5, 28, 6. गर्भाष्टम der achte (Monat, Jahr) von der Empfängnis an ĀÇV. ÇA. 1, 19. ÇĀKṢH. ÇA. 2, 1, 1. PĀN. GṆH. 2, 2. M. 2, 36. JĀG. 1, 14. TRIK. 2, 6, 11. गर्भदिकादशे, द्वादशे (अब्दे) M. 2, 36. Uebertragen am Ende von adj. comp. (f. घ्रा): dieses als Leibes- Frucht tragend, in seinem Innern bergend, enthaltend: बृहद्देराज्ञगर्भम् ÇĀKṢH. ÇA. 15, 7, 2. उत्तिगर्भा गायत्री RV. Pr. 16, 19. अनुष्टुब्धार्थं सो-जित् 26. कुशगर्भमुखम् RAGH. 9, 55. स्नेहगर्भस्तिलैः MBh. 12, 13414. (गदा) अस्मगर्भा 6, 3722. वज्रवैदूर्यगर्भं स्तम्भैः R. 3, 61, 7. जलगर्भाः (वाताः) 4, 29, 10. शुक्रगर्भकोटर् ÇĀK. 14. अग्निगर्भा शमी 79. किमगर्भः — मण्डूः 54. कुसुमैः — सलिलगर्भैः VIKR. 78. वाष्पगर्भमज्ञालम् (von BOLL. missverstan- den) VIKR. 80, 6. केकागर्भेण — कण्ठेन 81. निधानगर्भा (सागराम्बरा) RAGH. 3, 9. विषगर्भेण वाष्पेण PANĀT. 262, 22. तेजोगर्भास्तपस्विनः SUND. 3, 5. मुरगर्भं HIR. 4, 27. देवगर्भं 2, 28. MBh. 3, 17161. 6, 5836. कमलगर्भा 1, 6567. 3, 17163. N. (BOPP) 13, 63. काञ्चनगर्भा R. 3, 53, 33. मुखैरासवग-न्धगर्भैः KUMĀRAS. 7, 62. वेदगर्भ (हरि) BHĀG. P. 2, 4, 25. न्यायगर्भं BHARTṢ. 3, 24. प्रगल्भमतिगर्भगिरः ÇIC. 9, 62. भर्त्सनाद्य मधुरस्मितगर्भाः SĀH. D. 55. 7. विभागगर्भलक्षणा eine Definition, welche zugleich die Eintheilung ent- hält, 37, 10. ससंभ्रमादरगर्भम् VIKR. 27, 10. — 3) die Leibesfrucht des Himmels; die während acht Monaten durch die Sonnenstrahlen aufge- sungenen Dünste (vgl. M. 9, 305: अष्टौ मासान्यथादित्यस्तोषं कर्ति रश्मि-भिः), welche in der Regenzeit als reife Frucht herabfallen; die Zeitdauer dieser Schwangerschaft des Himmels: अष्टमासधृतं गर्भं भास्करस्य गभ-स्तिभिः । रसं सर्वसमुद्राणां द्यौः प्रसूते रसायनम् ॥ R. 4, 27, 3 (vgl. निर्गलि-तोदकगर्भं शरद्वनम् RAGH. 5, 17 und अयो गर्भः oben unter 2). गर्भेष्वपि नि-ष्पन्ना वारिमुचो न प्रभूतवारिमुचः VARĀH. BRH. S. 3, 16. sg. 21, 6. fgg. — 4) ein ausgetretenes (schwangeres) Flussbett: भाद्रकृत्तचतुर्दश्यां यावदाक्रमते जलम् । तावद्गर्भं विज्ञानीयात्तद्धर्धं तीरमुच्यते ॥ PRĀJĀKĪTTAT. im ÇKDR. — 5) Schlafzimmer H. an. — 6) Vereinigung H. an. MRD. — 7) die Warzen an der Frucht des Brodfruchtbaums (पनसकण्टक) diess. — Vgl. अमृतं, अर्धं, कृत्तं, मूढं, विश्वं, किरणं.

गर्भक (von गर्भ) 1) m. ein in die Haare verschlungener Blumenkranz AK. 2, 6, 2, 36. H. 631. — 2) zwei Nächte mit dem dazwischenliegenden Tage H. 144.

गर्भकार (गर्भ + कार) 1) Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bewirkend. — 2) m. N. einer Pflanze, Nageta Putranjiva (पुत्रंजीव) Roxb., BHĀVABH. im ÇKDR.

गर्भकारण (गर्भ + क) n. Schwängerungsmittel AV. 5, 25, 6.

गर्भकार (गर्भ + कार) adj. Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bewirkend; n. N. einer Cerimonie ĀÇV. ÇA. 9, 11.

गर्भकाल (गर्भ + काल) m. 1) die Zeit der Schwangerschaft HARIV. 3214. 3314. — 2) die Zeit, wann die Leibesfrucht des Himmels, die Dünste der Luft, die ersten Lebenszeichen von sich giebt (195 Tage oder 7 Mondmonate nach ihrem ersten Entstehen) VARĀH. BH. S. 21, 37.

गर्भकोष (गर्भ + कोष) m. Uterus SUÇA. 1, 120, 12.

गर्भक्लेश (गर्भ + क्लेश) m. der von der Leibesfrucht verursachte Schmerz, die Geburtswehen: गर्भक्लेशः स्त्रियो मन्ये साफल्यं भवति तदा । पदार्थविज्ञयो वा स्यात्संप्रामे वा कृतः सुतः ॥ MĀK. P. 22, 48.

गर्भक्षय (गर्भ + क्षय) m. Fehlgeburt SUÇA. 1, 49, 15.

गर्भगृह (गर्भ + गृह) n. 1) ein inneres Gemach, Schlafgemach: (रेमे स नाम्) वातायनविमानेषु च तथा गर्भगृहेषु च MBH. 5, 8998. SUÇA. 2, 35, 6. DĀÇAK. in BRH. Chr. 201, 14. SĀH. D. 53, 9. — 2) das Allerheiligste in einem Tempel (in dem das Bild der danelbst verehrten Gottheit aufgestellt ist): देवस्य गर्भगृहम् KATHĀS. 7, 8. व्याणी गर्भगृहादता VID. 94. देवा-गर्भगृहं wo die Devi verehrt wird 103. KATHĀS. 3, 89. — 3) mit einem vorangehenden subst. ein (dieses) in seinem Innern bergendes, enthaltendes Haus, Gemach: शर्गर्भगृह MBH. 7, 3738.

गर्भग्रहण (गर्भ + ग्रह) n. Empfängnis P. 3, 3, 71. Sch. 6, 1, 55. Sch.

गर्भघातिन् (गर्भ + घा) 1) adj. die Leibesfrucht tödend. — 2) f. N. einer giftigen Pflanze, Methonica superba Lam., RATNAM. 38.

गर्भचलन (गर्भ + च) n. die Bewegungen des Kindes im Uterus WILS.

गर्भच्युति (गर्भ + च्युति) f. das Heraustrreten der Leibesfrucht, Geburt HIT. Pr. 36.

गर्भाण्ड m. Anschwellung des Nabels TRIK. 2, 6, 16. — Wird in गर्भ + घ्राण्ड zerlegt. Vgl. गोण्ड.

गर्भता (von गर्भ) f. Schwangerschaft VARĀH. BH. S. 77, 21.

गर्भवै (wie eben) n. dass. RV. 1, 6, 4.

गर्भद (गर्भ + द) 1) adj. Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit verleihend SUÇA. 2, 419, 7. — 2) m. N. einer Pflanze, Nageia Putranjiva (पुत्रंजीव) ROXB., RĪĀN. im ÇKDR. — 3) f. श्री N. eines Strauchs, = गर्भदात्रो ÇKDR. u. d. letzten Worte.

गर्भदात्रो (गर्भ + दात्रो) f. N. eines Strauchs, = गर्भदा, घपत्यदा, पुत्रदा u. s. w. RĪĀN. im ÇKDR.

गर्भदास (गर्भ + दास) m. Slave von Geburt KĀTJ. ÇA. 22, 1, 11.

गर्भदिवस (गर्भ + दिवस) m. pl. Tage, an welchen die in der Luft schwebenden Dünste Lebenszeichen von sich gehen (vgl. गर्भकाल): केचिद्दत्ति कार्तिकप्रुक्तासमतीत्य गर्भदिवसः स्युः । न तु तन्मतं ब्रून्तो गर्गादीनां मतं वक्ष्ये ॥ VARĀH. BH. S. 21, 5.

गर्भद्रुक् (गर्भ + द्रुक्) adj. die Leibesfrucht beschädigend, dieselbe abtreibend: गर्भभर्तृद्रुकाम् (योषिताम्) M. 5, 90.

गर्भधै (गर्भ + धै) adj. Leibesfrucht gebend, schwängernd VS. 23, 19.

गर्भधरा (गर्भ + धरा) adj. f. Leibesfrucht tragend, schwanger MBH. 3, 12864.

गर्भधान (गर्भ + धान) n. das Befruchten: प्रागर्भधानान्मन्त्रा हि प्रवर्तन्ते द्विजातिषु MBH. 12, 9648. — Vgl. गर्भाधान.

गर्भधारण (गर्भ + धा) n. und f. (श्री) das Tragen der Leibesfrucht, Schwangergehen MBH. 3, 10449 (n.). So heisst der 22ste Adhjája in VARĀH. BH. S., wo vom regenschwangeren Himmel die Rede geht.

गर्भधै (गर्भ + धै) m. Brüttort, Nest oder Begattung: समतसि कपोत इव गर्भधम् RV. 1, 30, 4.

गर्भनाड (गर्भ + नाडी) f. Nabelschnur SUÇA. 1, 368, 13. Auch गर्भनाभि-नाडी 324, 3.

गर्भनुद्र (गर्भ + नुद्र) 1) adj. die Leibesfrucht abtreibend. — 2) m. Name einer Giftpflanze, Methonica superba Lam., BHĀVAP. im ÇKDR.

गर्भपाकिन् (गर्भ + पा) m. in 60 Tagen (im Zeitraum der letzten Schwangerschaft des Himmels, in der Regenzeit) reisender Reis H. 1168.

गर्भपात (गर्भ + पात) m. Fehlgeburt nach dem vierten Monat der Schwangerschaft SUÇA. 1, 254, 17. 279, 1. VARĀH. BH. S. 88, 5.

गर्भपातक (गर्भ + पा) 1) adj. eine Fehlgeburt verursachend. — 2) m. eine Art rothblühende Moringa (रक्तशोभाञ्जन) ĠATĀDH. im ÇKDR.

गर्भपातन (गर्भ + पा) 1) adj. dass. — 2) m. N. einer Pflanze (रीठा-करञ्ज) BHĀVAP. im ÇKDR. — 3) f. Ġ Methonica superba Lam. RĪĀN. im ÇKDR.

गर्भपातिन् (गर्भ + पा) 1) adj. dass. — 2) f. Ġ N. einer Pflanze (विश-ल्ल्या) ĠATĀDH. im ÇKDR.

गर्भपोषण (गर्भ + पो) n. das Ernähren, Tragen einer Leibesfrucht WILS.

गर्भभर्मन् (गर्भ + भ) n. die Unterhaltung, Ernährung der Leibesfrucht: कुमारभृत्याकुण्ठितैरनुष्ठिते भिषग्भिरातिरथ गर्भभर्माणा RAGH. 3, 12.

गर्भभवन (गर्भ + भवन) n. das Allerheiligste in einem Tempel VID. 91. MĀLAT. 13, 3 v. u. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भभार (गर्भ + भार) m. die Bürde der Leibesfrucht: गर्भभारं तया धृते nachdem sie schwanger geworden war KATHĀS. 26, 216.

गर्भमाण्डप (गर्भ + म) m. ein inneres Gemach, Schlafgemach: घ्रात्रो स्तत्र चापश्यद्गोप्तास्त्रीन्गृहमाण्डपान् KATHĀS. 26, 77. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भमास (गर्भ + मास) m. Schwangerschaftsmonat ĀÇV. GĀHJ. 1, 13, 14. KATHĀS. 26, 164.

गर्भमाचन (गर्भ + मो) n. das Gebären AK. 3, 4, 23, 210.

गर्भयोषा (गर्भ + योषा) f. eine schwangere Frau, bildl. von der aus den Ufern getretenen Gaṅgā MBH. 13, 1546.

गर्भरक्षण (गर्भ + र) n. das Schützen der Leibesfrucht, Name einer Cerimonie im 4ten Monat der Schwangerschaft ÇĀKH. GĀHJ. 1, 21.

गर्भरस (गर्भ + रस) adj. f. श्री versehen mit schwängernder Feuchtigkeit: मा वामात्सुर्गर्भरसा निर्विद्धा RV. 1, 164, 8.

गर्भत्रय (गर्भ + त्रय) adj. jugendlich BHĀVAP. im ÇKDR. Nach BALA beim Sch. zu NĀSH. 11, 78: m. Kind; Jüngling (Vjutr. 101).

1. गर्भलक्षण (गर्भ + ल) n. Kennzeichen der Schwangerschaft SUÇA. 1, 48, 14. So heisst der 21ste Adhjája in VARĀH. BH. S., welcher von den die Regenzeit ankündigenden Zeichen handelt.

2. गर्भलक्षण (wie eben) adj. die die Regenzeit ankündigenden Zeichen beobachtend VARĀH. BH. S. 21, 3.

गर्भलम्भन (गर्भ + ल) n. die zur Beförderung der Empfängnis begangene Cerimonie ĀÇV. GĀHJ. 1, 13.

गर्भवती (von गर्भ) adj. f. subst. schwanger, eine schwangere Frau H. 538. अथ मासान्विधति गर्भवत्यः MBH. 3, 10667.

गर्भवसति (गर्भ + व) f. = गर्भवास HARIV. 3312.

गर्भवास (गर्भ + वास) m. die Wohnung der Leibesfrucht, Mutterleib M. 12, 78. JĀṢ. 3, 68. MBH. 4, 2298. 12, 7747. 13, 5708. BHARTṚ. 3, 88.

गर्भविद्युति (गर्भ + वि०) f. Abortus im Beginn der Schwangerschaft Suça. 1, 278, 20. 21.

गर्भविपत्ति (गर्भ + वि०) f. das Absterben der Leibesfrucht Verz. d. B. H. No. 1096.

गर्भवेष्टमन् (गर्भ + वे०) n. Mutterleib oder Wochengemach RAGH. ed. Calc. 3, 12.

गर्भव्याकरण (गर्भ + व्या०) n. Bildung der Leibesfrucht, ein Abschnitt im Çārīra-Theil der Medicin Suça. 1, 325, 19; vgl. 9, 8.

गर्भव्यापद् (गर्भ + व्या०) f. das Absterben der Leibesfrucht Verz. d. B. H. No. 929.

गर्भव्यूक् (गर्भ + व्यूक्) m. eine best. Schlachtordnung MBH. 7, 3110.

गर्भशङ्कु (गर्भ + शङ्कु) m. a kind of vectis or instrument for extracting the dead foetus WILS.

गर्भशय्या (गर्भ + शय्या) f. der Ruheort der Leibesfrucht, Mutterleib BHĀVAPR. im ÇKDn. MBH. 12, 6758.

गर्भसंक्रमण (गर्भ + सं०) n. das Eingehen in einen Mutterleib MBH. 14, 472.

गर्भसमय (गर्भ + सं०) m. = गर्भकाल 2. VARĀH. BṚH. S. 21, 31. 33.

गर्भसंभव (गर्भ + सं०) m. Entstehung einer Leibesfrucht, das Schwangerwerden: आ गर्भसंभवाद्भवेत् (sc. पत्नीम्) JĀṢ. 1, 69.

गर्भसंभूति (गर्भ + सं०) f. dass.: तदेवा गर्भसंभूतिः कुतः KATHĪS. 5, 61.

गर्भसुभग (गर्भ + सु०) adj. der Leibesfrucht Segen bringend: °गा देवी Verz. d. B. H. No. 1206. गर्भसौभाग्य ibid.

गर्भसूत्र (गर्भ + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEV 327.

गर्भस्थ (गर्भ + स्थ) adj. 1) im Mutterleibe befindlich Suça. 1, 322, 5. PAÑĀT. II, 82. KATHĪS. 6, 29. so dumm wie ein Kind im Mutterleibe MBH. 3, 18358. — 2) im Innern von — befindlich: सूचीपद्मस्य (व्यूकस्य) गर्भस्थो गूढो व्यूकः कुतः पुनः MBH. 7, 3110.

गर्भस्राव (गर्भ + स्राव) m. Fehlgeburt M. 5, 66. JĀṢ. 3, 20. PAÑĀT. Pr. 8. — Vgl. गर्भास्राव.

गर्भस्रावन् (गर्भ + स्रावन्) 1) adj. eine Fehlgeburt verursachend. — 2) m. N. eines Baumes, Phoenix paludosa Roxb. (हिसाल), RĪĀN. im ÇKDn.

गर्भागार (गर्भ + घागार) n. 1) Uterus RĪĀN. im ÇKDn. — 2) ein inneres Gemach, Schlafgemach AK. 2, 2, 8 (nach Einigen: Wochengemach). TRĪK. 2, 2, 5. H. 995. — 3) das Allerheiligste in einem Tempel, wo das Bild des daselbst verehrten Gottes aufgestellt ist, KATHĪS. 7, 71. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भाङ्क (गर्भ + अङ्क) m. Zwischenspiel in einem Acte: अङ्केदरप्रविष्टो यो रङ्गद्वारा मुखादिमान् । अङ्के उपरः स गर्भाङ्कः सवोजः फलवानपि ॥ ŚĪA. D. 279; vgl. 365.

गर्भदै (गर्भ + दै) adj. Leibesfrucht verzehrend AV. 2, 28, 8.

गर्भाधान (गर्भ + आधान) n. das Befruchten, das Belegen: स्त्रीग-
वीषु पुंगवानो गर्भाधानाय प्रथमगमनम् P. 3, 3, 71, Sch. eine der Befruchtung vorangehende Cerimonie: गर्भाधानमृती JĀṢ. 1, 11. स्तुत्तानाहर्घ्यं निषेकदिवसे सायं संध्यायामतीतायां पतिः शुचिः सुगन्धिः सुवेशो मन्त्रेण

सूर्यार्घ्यं दत्त्वा पूर्वाभिमुखोपविष्टापाश्र्वं वधा दत्तिगाहस्तेनोपस्थं स्पृशन्मन्त्रं जपेत् । ततः पुनरपि उपस्थं स्पृशन्मन्त्रं जपेत् । ततो भार्यामुपेयात् ॥ BHĀVA-
DEVABHĀṬA im ÇKDn. अग्निस्तु मारुतो नाम गर्भाधाने विधीयते GṚHJA-
SĀṢER. 1, 2. MBH. 3, 13871. KAPILA 1, 33. Verz. d. B. H. No. 1034. an einer Wolke (vgl. गर्भ 3.) vollzogen MEGH. 9.

गर्भावक्राप्ति (गर्भ + अ० von क्रम्) f. das Sinken der Leibesfrucht Verz. d. B. H. No. 929.

गर्भाशय (गर्भ + आशय) m. Uterus AK. 2, 6, 2, 38. H. 540. MBH. 14, 801. Suça. 1, 336, 20. 338, 1. 182, 6. 2, 56, 5. गर्भाशयस्य 1, 278, 18.

गर्भाष्टम (गर्भ + अष्टम) s. u. गर्भ 2.

गर्भास्पन्दन (गर्भ + अ० - स्प०) n. Unbeweglichkeit des Fötus Suça. 1, 49, 15. 279, 4.

गर्भास्राव (गर्भ + आस्राव) m. Fehlgeburt Suça. 1, 175, 7. — Vgl. गर्भ-
स्राव.

गर्भिर्त (von गर्भ) adj. schwanger in übertr. Bed. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

गर्भिन् (von गर्भ) adj. schwanger, trüchtig (eigentl. und übertr.): गर्भं
इव सुधितो गर्भिणीषु RV. 3, 29, 2. ÇAT. Ba. 11, 5, 2. KĀTJ. ÇR. 12, 5, 12.
25, 11, 18. ĀÇV. Ça. 9, 4. KATHOP. 4, 8. TS. 1, 8, 10, 1. pl. गर्भिणीयः (P. 7, 3,
107, Vārtt. 3, Sch. 3, 1, 83, Kār., Sch.) 2, 1, 2, 6. Das womit eine Person
schwanger geht im acc. oder instr.: सो ऽष्टौ द्रप्सान्गर्भभवत् ÇAT. Ba.
6, 1, 2, 6. सर्वाणि भूतानि गर्भगवत् 8, 4, 2, 1. 9, 5, 1, 62. 11, 5, 4, 12. यथा
द्यौरन्त्रेण गर्भिणी 14, 9, 4, 21. — गर्भिणी schwanger, eine schwangere
Frau AK. 2, 6, 1, 22. H. 1266. M. 3, 114. गर्भिणी तु हिमासादिः 8, 407.
9, 173. 288. JĀṢ. 1, 105. MBH. 3, 8843. 12, 18126. R. 1, 70, 30. 2, 110, 18.
Suça. 1, 321, 21. 366, 16. trüchtig VARĀH. BṚH. S. 66, 10. Mit Thiernamen
compon. P. 2, 1, 71. गोगर्भिणी eine trüchtige Kuh Sch. गर्भिणीव्याकरण
n. oder °व्याकृति f. Ausbildung, Fortschritt der Schwangerschaft, ein
Kapitel der Medicin Suça. 1, 366, 16; vgl. 9, 10. गर्भिण्यवेक्षण n. Pflege
einer Schwangeren, Geburtshilfe TRĪK. 2, 6, 11. — Vgl. बालगर्भिणी.

गर्भित (गर्भ, loc. von गर्भ, + तृप्त) adj. im Mutterleibe zufrieden so v.
a. indolent gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und gaṇa युक्तराद्यादि
zu 6, 2, 81.

गर्भेश्वर (गर्भ + ईश्वर) m. ein geborener Herrscher; davon nom. abstr.
गर्भेश्वरता eine ererbte Herrscherwürde RĪĀA-TAN. 5, 198. — Vgl. गर्भदास.

गर्भोत्पत्ति (गर्भ + उत्पत्ति) f. die Bildung der Leibesfrucht Verz. d. B.
H. 283, 12.

गर्भोपघात (गर्भ + उप०) m. das Missrathen der Garbha (Bed. 3.) VA-
NĪH. BṚH. S. 21, 25.

गर्भोपघातिनी (wie eben) adj. f. eine Fehlgeburt machend, von einer
Kuh AK. 2, 9, 70.

गर्भोपनिषद् (गर्भ + उप०) f. Titel einer Upanishad COLUHA. Misc.
Ess. I, 90. 244. Ind. St. 1, 251. 302. 469. 2, 63. WEBER, Lit. 154. 160. 239.

गर्भ्य (von गर्भ) s. सगर्भ्य.

गर्भित् f. 1) eine Art Biene (?); davon गर्भित् eine Art Honig P. 4, 3,
117, Sch. — 2) ein best. Gras Uṇ. 1, 95. AK. 2, 4, 5, 31. eine Schlümpfpflanze
(लता) MRD. I. 107. Rohr (नट) ÇKDn. nach derselben Aut. Nach Einigen
= vulg. मयना Vangueria spinosa Roxb., nach Andern = vulg. गडगड

Coix barbata (nach HAUENTON) ÇKDr. — 3) *Gold Uq. Mnd.* — Die Bedeutung *Vangueria* würde passen in der folgenden Stelle: ता यत्रावस-
त्तौ गर्मुडदतिष्ठत् TS. 2, 4, 4, 1. 2. — Vgl. गर्मुत्.

गर्मुच्छ m. und गर्मुटिका (Wils.: गर्मुटिका) f. eine Art Reis, vulg.
माडुया (*Eleusine coracana Pers.*) RATNAM. im ÇKDr.

गर्मुटिका f. eine Art Gras (जरी) RIGAN. im ÇKDr.

गर्व (गर्भ), गर्वति und गर्वते *hochmüthig sein* Dhātup. 15, 74. 35, 53.
— Eine unbelegte Wurzel, welche viell. aus गर्व gefolgert worden ist.

गर्व (गर्भ) m. Uq. 1, 154. *Hochmuth, Dünkel* AK. 1, 1, 2, 22. TRIK. 3, 3,
210. H. 316. Mnd. b. 4 (= अभिमान und अवलेप). गर्वो मदः प्रभावश्रीवि-
द्यामत्कुलतादिज्ञः । धवज्ञासर्विलासाङ्गदर्शनाविनयादिकृत् ॥ Sāh. D. 181.
R. 2, 31, 20. RAGH. ed. Calc. 3, 51. गर्वमासाय PĀNĀT. 20, 2. न गर्वं कुरुते
माने I, 101. VARĀH. BRH. S. 77, 8. अतिगर्व Sāh. D. 54, 19. सगर्वम् adv. R. 3,
32, 2. — Nach LASSER mit गुरु (vgl. गरीयम्, गरिष्ठ) verwandt.

गर्वण N. pr. eines Felsens SCHIEFER, Lebensb. 275 (45).

गर्वर (von गर्व) adj. *hochmüthig* Uq. 2, 117. गर्वरी f. Bein. der Dur; ā
H. c. 53.

गर्वाट m. *Thürsteher* TRIK. 2, 8, 24.

गर्वाप् (von गर्व), गर्वायते *Hochmuth* —, *Dünkel an den Tag legen*:
सुप्राकृता ऽपि पुरुषः सर्वः स्त्रीजनसंसदि । स्तौति गर्वायते चापि स्वमा-
त्मानम् MBh. 12, 10300. किमेवं गर्वायते PHAB. 24, 7.

गर्वित (wie eben) adj. *hochmüthig, eingebildet* gaṇa तारकादि zu P.
5, 2, 36. AK. 3, 4, 23, 106. गुणाढ्या न च गर्विताः R. 1, 7, 6. 3, 32, 2. RAGH.
9, 55. को ऽर्थान्प्राप्य न गर्वितः PĀNĀT. I, 162. 118, 2. शोचितव्यो ऽप्यर्थ
त्वं गर्वितः 6. Häufig in comp. mit dem worauf man eingebildet ist: यौव-
न° R. 3, 23, 19. बल° 33, 29. 54, 8. PĀNĀT. 94, 15. ÇĀK. 90, 1. 94, 9. RAGH.
19, 20. BRAHMA-P. 50, 18. VID. 94. अतिगर्वित DEV. 8, 24.

गर्ह्, गर्हते (Dhātup. 16, 35) und गर्हति, गर्हयति (Dhātup. 34, 38) und
°ते; जगर्हे und जगर्हः; गर्हयते Vop. 25, 11; गर्हित; *klagen bei* (dal.);
anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, tadeln (mit dem acc.): कथा
रु तद्वह्णाय त्वमे कथा दिवे गर्हसे कत्र आगः RV. 4, 3, 5. कस्मादज्ञानं
गर्हसे माम् R. 2, 73, 19. 38, 14. नावमन्ये न गर्हे च धर्मम् MBh. 3, 1202.
जगर्हे च पुरोहितम् R. 2, 82, 9. MBh. 3, 834. केचिद्भीष्मं जगर्हिरे 2, 1553.
तद्भि त्वं किं नु गर्हसे 1, 4570. न कुतसयाम्यर्हं किञ्चिन्न गर्हे बलवतरम् 3,
13723. यच्च (oder यत्र) तत्र भवान् वृषलं याज्येर्द्धकामहे P. 3, 3, 149, Sch. — वि-
षमो च दशो प्राप्नो देवान् गर्हति वै भृशम् MBh. 3, 13847. आत्मानं चात्मना
गर्हन् 1, 5190. येन गर्हाम पार्थिव 5, 648. BENF. Chr. 8, 28. Vop. 25, 14. ज-
गर्ह सामर्षविपन्नया गिरा शिवद्विषम् Bhāg. P. 4, 4, 10. यथा न गर्हयुः R. 5,
43, 11. 81, 25. यथा यथा मनस्तस्य दुष्कृतं कर्म गर्हति (गर्हते MBh. 13,
5536) *berueuen* M. 11, 229. — अनङ्गेन कृते दोषे नेमां गर्हितुमर्हसि MBh.
1, 5988. प्रेत्येकं चेदृशा विप्रा गर्हते ब्रह्मवादिभिः M. 4, 199. — न गर्हये-
यस्मान्वै पाण्डुवार्थाय कर्हिचित् MBh. 1, 5734. (ताम्) धिक्शब्देन मकतेज्ञा
गर्हयामास 3, 11079 (p. 572). Bhāg. P. 6, 7, 10. गर्हयतः MBh. 3, 12, 16060.
PĀNĀT. 122, 24. गर्हयतो ऽस्य साकसम् MBh. 3, 12537. 4, 424. — धातारं
गर्हये 3, 1156. R. 4, 13, 36. HIT. IV, 3. गर्हये पाण्डवान् — यत्किञ्चिद्विमानो
प्रेतस्ते धर्मपत्नीम् MBh. 3, 526. — गर्हयितुम् 1, 4569. R. 4, 17, 41. गर्हयि-
त्वा 2, 74, 1. — गर्हित *getadelt, für schlecht erklärt, verachtet; tadelhaft,*
verwerflich, verboten, schlecht: नैर्भुवि गर्हितः R. 3, 10, 13. श्रेष्ठः सद्भि-

रगर्हितः M. 9, 109. एषा चान्यतमत्यागो नृशतो गर्हितो बुधैः MBh. 1,
6141. सर्वलोकस्य गर्हिता R. 2, 92, 16. M. 10, 89. ब्रह्मवादिषु गर्हिताः
11, 42. सज्जनगर्हित 10, 38. धर्मगर्हितं कर्म R. 4, 56, 16. शास्त्रगर्हिता
बुद्धिः 3, 13, 25. श्रेष्ठाश्च गर्हिताः M. 12, 43. कर्मन्, शिल्प, अन्न, वारि, प्र-
तिग्रह, स्थान, लक्षण u. s. w. ĀcV. GRHJ. 2, 8. M. 5, 24. 9, 75. 10, 35, 103.
109. 11, 56, 193. SUGR. 1, 21, 17. 118, 21. 119, 2. 173, 21. 178, 12. MĀKĀH.
50, 10. PĀNĀT. I, 389. III, 237. HIT. 31, 8. न रामो गर्हितं वेदेत् R. 3, 51,
23. अवनानं हि — मरणादपि गर्हितम् *schlimmer als* MBh. 3, 1040. प-
ञ्चमी नवमी u. s. w. तिथयो गर्हिता ह्येता दष्टस्य मरणात्मकाः *schlimm*
für Vrt. 16, 15. गर्हितं गिरति *male* Vop. 20, 5.

— अत्र, partic. अत्रगर्हित *verachtet*: कृपां चास्थिरं बाल्ये वृद्धभावे
ऽवगर्हितम् R. 2, 21, 19.

— नि *verachten, verschmähen*: अतृत्या क्षिप्र्यमानो ऽपि वृत्तुपाया-
न्निर्गर्हयन् MBh. 13, 5892.

— परि *heftig tadeln, schmähen, verachten*: किं चान्यन्मपि दुर्वृतं येन
मां परिगर्हसे MBh. 5, 1947. 4234. 12, 8110. तातं न परिगर्हे ऽहं देवतं च
R. 2, 106, 10. धर्माधर्मं च प्राकृतं परिगर्हयन् MBh. 12, 11822.

— प्रति *scheinbar* R. 6, 103, 15, wo aber zu lesen ist: सीतायाश्चाप्यु-
पक्रोशश्चारिच्यं प्रति गर्हितम् *in Bezug auf*.

— वि *anklagen, tadeln, schmähen*: प्रमाणदृष्टधर्मेण कथमस्मान्विगर्हसे
MBh. 1, 4572. 3, 1355. 15224. धातरं च विगर्हस्व 4, 532. R. 2, 17, 10. वि-
जगर्हे ऽथ केकेयीम् 6, 8, 3. तं विगर्हमाणः प्राक् PĀNĀT. 243, 6. — तं वि-
गर्हन्ति साधवः M. 9, 68. आत्मानं तु विगर्हन्तु MBh. 3, 15229. — तद्वत्स्य
परम् — विगर्ह्य Bhāg. P. 4, 2, 32. — चेदिराज्ञं व्यगर्हयन् MBh. 2, 1575.
1, 7233. 3, 16058. 5, 2146. R. 3, 65, 18. 6, 70, 3. कर्म विगर्हयन्ति Bhāg. P.
1, 7, 14. तत्रधर्मं व्यगर्हयन् MBh. 14, 2295. — भर्तारम् — व्यगर्हयन्तु दुः-
खार्ता वाग्भिस्तोत्रैरिव द्विपान् R. 2, 48, 5. — विगर्हित *getadelt, für*
schlecht erklärt, verachtet, tadelhaft, verwerflich, verboten: अयं द्विजैर्हि
विद्वद्भिः पशुधर्मे विगर्हितः M. 9, 66. MBh. 1, 3869. पत्नयेषां विगर्हितम्
R. 3, 56, 16. 5, 90, 36. सद्भिगर्हित M. 3, 46. 10, 84. 11, 52. आर्यविगर्हित
2, 39. लोक° R. 3, 35, 2. निःसाधसमिदं प्राक्तं धर्मादपि विगर्हितम् 1, 62,
16. सुतान् — मातृदोषविगर्हितान् *tadelhaft wegen* M. 10, 6. वाचः — अ-
र्थविगर्हिताः MBh. 2, 1546. विगर्हिताचार M. 3, 167. — 4, 72. 9, 72. 10,
29. 11, 252. 253. MBh. 3, 817. 10565. R. 4, 13, 36. PĀNĀT. IV, 37.

गर्हण (von गर्ह्) n. *das Tadeln, Vorwerfen, Tadel* AK. 1, 1, 5, 14. श-
त्रुभिर्गर्हणम् MBh. 12, 9153. Mit dem obj. compon.: केकेयी° R. 2, 25, 73.
3, 66 in den Unterschr. Auch गर्हणा f. H. 271. प्रशंसैव न गर्हणा MBh.
3, 1283. गर्हणां याति साधुषु *sich Tadel zusziehen* M. 2, 80. — Vgl. ऋग-
तर्हणा.

गर्हणीय (wie eben) adj. *zu tadeln, tadelnswerth*: न च ते गर्हणीया
हि गर्हितव्याः स्त्रियः क्वचित् MBh. 3, 8888. गर्हणीयान्यथा भवेत् Jicā.
1, 86. कर्मन् MBh. 1, 3604.

गर्हा (wie eben) f. *Tadel, Vorwurf* H. 271, Sch. ÇANDAN. im ÇKDr.
P. 1, 4, 96. 3, 3, 149. येन येनाचरेद्धर्मं तस्मिन्गर्हा न विद्यते MBh. 1, 6056.
जनगर्हा PĀNĀT. I, 192. *ausgesprochener Widerwille* Sāh. D. 76, 3.

गर्हितव्य (wie eben) adj. *zu tadeln, tadelhaft*: न ते ऽम्बा मध्यमा
तात गर्हितव्या ममायतः R. 3, 22, 25. MBh. 5, 8888 (s. u. गर्हणीय).

गर्हिन् (wie eben) adj. *tadelnd, schmähend*: शितिकाण्ड° Bhāg. P. 4, 4, 18.

गर्ह (wie eben) 1) adj. *Tadel verdienend, tadelhaft* AK. 3, 2, 4. 3, 4, 10, 130. 24, 161. H. 1442. गर्हो ह्येष द्वौकसाम् R. 5, 81, 31. गर्हो कुर्या-
उभे कुले M. 5, 149. गर्हवृत्ति Rāga-Tar. 5, 338. कर्मन् Bhāg. P. 1, 19, 4.
गर्हवादिन् AK. 3, 1, 37. बहुगर्हवाच् adj. 36. — 2) m. Name eines
Baumes (?) Kauç. 8.

1. गल्, गलति 1) *herabträufeln* Vop. im Dhātup. 13, 39. गलत्पमी —
वाष्पाशुविन्द्वः Kathās. 11, 57. गात्राणि गलत्स्वेदजलानि Brahma-P.
59, 11. गलत्कुष्ठ (gehört vielleicht zu 2; vgl. गलितकुष्ठ) Bhartr. 1, 89.
वाष्पेण संस्पृष्टं नोलपलं (das dunkle Häutchen, welches das blinde
Auge bedeckte) चतुर्भ्यां मन्दं मन्दमगलत् Pāṇkāt. 262, 22. गलद्वाष्प Vid.
155. यस्यास्यकमलगलितं वाक्ष्यममृतं जगत्पिबति Hariv. 2. प्रच्छदाल-
गलिताशुविन्दुभिः Ragh. 10, 22. Amar. 26, 91. ध्वरोधैः — गलिताङ्गरा-
गैः (beim Bade) Ragh. 16, 58. — 2) *herabfallen, abfallen*: प्रतोदा जगलुः
(sc. कस्तेभ्यः) Bhātt. 14, 99. मुसलाद्यगलततः 17, 87. गलती रमना Ragh.
7, 10. गलद्विम्बित Gīt. 2, 21. गलन्माल्य Phab. 40, 3. निगमकल्पतरेर्ग-
लितं फलम् Bhāg. P. 1, 1, 3. गलितं वसनम् Çiç. 9, 75. Sāh. D. 62, 4. बर्ह
Megh. 45. बन्धन Kaurap. 17. AK. 3, 2, 53. H. 1490. — 3) *wegfallen, ver-
schwinden, verstreichen* Verz. d. B. H. No. 45. एतस्यो निशि गलदर्धायाम्
Daçak. 177, 13. गलितं *verschwinden, gewichen, nicht vorhanden, feh-
lend*: गलितनयन Hit. 18, 7. नखदत्त 10, 22. एककस्त Dhūrtas. 94, 9.
वयम् Ragh. 3, 70. यौवन Bhartr. 1, 69. 2, 46. विभ्र 36. देहाभिमान Bā-
lab. 31. उत्रा Sāh. D. 45, 5. आदर Bhātt. 5, 43. विद्यो प्रमादगलिताम्
dem Gedächtniss entschwunden Kaurap. 1. — caus. i *herabträufeln
lassen, abgieten*: स्थाल्यान्मण्डपमालयत् Daçak. 156, 2. तथा पच्यथा
अगलितमण्डपश्चरुर्वात Kālreçi im ÇKDr. u. गलित. — 2) *vom Wasser
befreien, abseihen*: सर्वाणि चूर्णितानीक गलितानि विममयेत् Suçr. 1,
165, 18. — 3) *flüssig machen, auflösen, schmelzen*: तौ भागौ तत्कपायेण
गालयेत् Suçr. 1, 166, 6. मूत्रेण 2, 117, 8. तौरे ऽवोमूत्रगालितः 54, 9. गा-
लितस्य मुवर्णस्य Ratn. v. im ÇKDr. u. गलित. — 4) गल्, गालयते =
झवणे Dhātup. 33, 26.*

— अथ *herabfallen*: सौवर्णां वलयमवागलत्कारायात् Çiç. 8, 34. उरुभया-
वगलितो योनिर्निर्गतो गर्भः स्रोतसि निपपात Bhāg. P. 5, 8, 3. गवाक्षसरसि
प्राप्तश्चोन्नतो ऽवागलद्विजः Rāga-Tar. 5, 423.

— आ *herabfallen, herabsinken*: वर्षाम्बुविल्लितं पद्ममगलितं यथा
MBh. 1, 5412. आगलितकेषां 7, 555. पार्श्वगलितकाराः — योषितः R.
5, 13, 34.

— पर्या *ringsum herabträufeln*: पत्रात्पर्यागलदच्छविन्दुः — तीरतरुः
Bhartr. 2, 4.

— समा *zusammenstürzen*: प्राकम्पत स शैलराट् । मुमोच पुष्पवर्षं च
समागलितपादपः ॥ MBh. 1, 1409.

— उद् *hervorträufeln*: न्यरुन्धनुद्रलद्वाष्पमौत्कायात् Bhāg. P. 1, 10,
14.

— नि (?) *herabfallen* Bhartr. Suppl. 16.

— निस् *herausträufeln, herausfließen*: निर्गलिताम्बुगर्भं शरद्वनम् Ragh.
5, 17.

— परि 1) *ringsum herabfallen*: मरुद्वयः परिगलितायसानवः MBh.
1, 1183. — 2) *einsinken*: पङ्कपरिगलितचरणभङ्गं कृत्वा Pāṇkāt. 8, 17.

— वि 1) *stich ergießen, entfließen; versiegen*: विगलितमेघ MBh. 1,

1182. विगलितं चाम्बरासरम् 1485. विगलदम्बुजल Kaurap. 28. Çiç. 9.
11. विगलन्मकरन्द Phab. 79, 16. दातिण्योदकवाकिनी विगलिता *ist ver-
steigt* Mṛkku. 130, 20. *schmelzen, auseinandergehen*: कामाग्निनेव संतप्तः
स्विन्नो विगलितः स च Kathās. 18, 78. विगलितलज्जितजगत् Gīt. 1, 81;
Sch. 1 erklärt विगलित durch शिथिलावयव, Sch. 2: विगलिता (siehe
unter 3.) लज्जा यस्य. — 2) *umstürzen, herabfallen, herausfallen*: मरु-
वनमिव च्छिन्नं शिथ्ये विगलितदुमम् MBh. 4, 826. विगलितध्वज R. 6, 73.
36. विगलच्छ्रीमन्नितम्बाम्बर Amar. 36. विगलितवसन Gīt. 5, 13. नाल
4, 14. रतिविगलितवन्धे केशपाशे Vikr. 85. Ragh. 9, 67. जालात्पुनर्विग-
लितो (मत्स्यः) गलितो (von 2. गल् वकेन Pāṇkāt. II, 87. — 3) *verrin-
nen* so v. a. *schwinden, weichen*: विपोगाग्निविगलज्जीवितो (auch *schmel-
zend*) ऽभवत् Kathās. 7, 75. विगलन्मान Bhātt. 8, 40. गतिर्विगलिता
Bhartr. 3, 74. विगलितविवेक 7. पुरुषबहुमान 10. Amar. 38. ऽमुच् Megh.
89. ad 113. लज्जा Gīt. 6, 8. अविगलितपरमार्थि Bhāg. P. 5, 1, 27.

2. गल्, गलति *essen* Dhātup. 13, 39. *verschlingen* (vgl. 2. गर्): (मत्स्यः)
जालात्पुनर्विगलितो गलितो (गलितो?) वकेन Pāṇkāt. II, 87.

गल 1) m. P. 8, 2, 21, Sch. a) (von 2. गर्) *Kehle, Hals* AK. 2, 6, 3, 39.
H. 588. an. 2, 484. Med. I. 13. Suçr. 1, 35, 1. 128, 10. यो गले चाषमुत्पा-
दयति 153, 6. 156, 9. 2, 132, 15. गलं ग्रीवां तथैव च MBh. 14, 568. गद-
गल Bhartr. 3, 22. अतर्गलगत *in der Kehle stecken geblieben* Pāṇkāt.
263, 10. गले बद्धः Gobh. 4, 2, 29. बद्धा गले शिलाम् MBh. 5, 1030. Pāṇkāt.
249, 9. गले गृहीत्वा लितो ऽस्मि वरुणेन MBh. 13, 7253. 3, 8889. Mṛkku.
126, 2. गलमोदनपूर्वं विनाशिता Çuk. 43, 1. अज्ञागलस्तन Pāṇkāt. III, 265.
— Hip. 2, 4. Bhartr. 1, 63. Pāṇkāt. 63, 7. Varāh. Brh. S. 9, 42. 50, 8. Amar.
88. Kathās. 6, 59. 25, 181. Bhāg. P. 1, 18, 38. 6, 11, 17. Am Ende eines
adj. comp. f. आ गाग्रा क्रोडादि zu P. 4, 1, 56. आ und ई गाग्रा बद्धादि
zu 45. — b) (von 1. गल्) *Harz*, insbes. *das der Shorea robusta Roxb.*
H. an. Med. — c) *eine Art Goldforelle*, = गडक Çaddar. im ÇKDr. —
d) *ein best. musikalisches Instrument* ebend. — e) *Schilf*. — f) *Strick*.
— Zu den beiden letzten Bedd. vgl. गलया. — 2) f. आ *eine best. Pflanze*
(अलम्बुषा) Bhāvap. im ÇKDr.

गलक (von गल) m. 1) *Kehle, Hals* Varāh. Brh. S. 64, 7. — 2) = गल
1, c. Çaddar. im ÇKDr.

गलकम्बल (गल + क) m. *Wamme, palear* AK. 2, 9, 63. H. 1264.
गो° Uṇ. 3, 15.

गलगण्ड (गल + गण्ड) 1) *Hals und Wange oder Adamsapfel*: गल-
गण्डभिघातेन सस्फुल्लिङ्गेन चाशनिम् (कृत्वा) von zwei Kämpfern MBh.
2, 902. — 2) m. *Kropf* Suçr. 1, 82, 10. 90, 17. 288, 15. 326, 10. 2, 105, 17.
नम्रः Dhūrtas. 94, 8. = गण्डमाला H. 467.

गलगण्डिन् (von गलगण्ड) adj. *mit einem Kropf behaftet* Suçr. 1,
289, 6.

गलगोलिन् (गल + गोल) m. oder °ली f. *eine Art Schlange* Suçr. 2,
263, 19. 289, 21.

गलघट् (गल + घट्) m. 1) *Zusammenschnürung der Kehle* (eine
Krankheit) MBh. 12, 11267. Suçr. 1, 173, 5. 2, 273, 11. 415, 17. Varāh.
Brh. S. 31, 17. — 2) *ein best. Fischgericht* Çaddar. im ÇKDr. — 3) *Bez.*
bestimmter Tage in der dunklen Hälfte eines Monats: कृत्तपते चतुर्थी च
सप्तम्यादिदिनत्रयम् । त्रयोदशीचतुष्कं च अष्टावेते गलघटाः ॥ Nārada im

MAHARATNA ÇKDr. — 4) ein begonnenes aber sogleich wieder unterbrochenes Studium (gleichsam: an die Kehle gepackt, als wenn man Ernst machen wollte, aber gleich wieder gelassen): धारम्भानसरे पत्र प्रत्याम्भो न विद्यते । गर्गादिमुनयः सर्वे तमेवाकुर्गलघर्कम् ॥ RĪGAMĀTANDA im ÇKDr.

गलचर्मन् (गल + चर्मन्) n. Gurgel: पत्तिणाम् Suçr. 2, 215, 15.

गलद्वार (गल + द्वार) n. das Thor zur Kehle, Mund, Maul: मरुस्थ-गलद्वार MBh. 7, 6798.

गलन (von 1. गल्) 1) adj. träufelnd, rinnend Nir. 6, 24. — 2) n. das Tröpfeln, Rinnen ebend. Schmelzen, Flüssigwerden: दत्तस्य des Elfenbeins VARĀH. Bṛh. 8, 93, 7.

गलसिका (von गलसी) f. Wasserkrug AK. 2, 9, 31. TRIK. 3, 3, 380.

गलसी (von 1. गल्) f. dass. H. 1021.

गलमेखला (गल + मे) f. Halsband Hā. 174.

गलवार्त्ता (गल + वार्त्ता) adj. von der Kehle lebend, Schmarotzer: दृश्यते चैव तीर्थेषु गलवार्त्तास्तपस्विनः PĀNĀT. III, 98.

गलविद्रधि (गल + वि) m. Geschwulst mit Abscess in der Kehle Suçr. 1, 306, 15. 308, 11. 2, 131, 8.

गलव्रत (गल + व्रत) m. Pfau TRIK. 2, 5, 26. — Vgl. गर्वव्रत.

गलश्रुण्डिका (गल + श्रु) f. 1) Züpfchen im Halse H. 585. du. der weiche Gaumen JĪGĀ. 3, 98. — 2) Anschwellung der Mandeln Suçr. 1, 90, 16. 92, 8. 306, 2. 2, 129, 15. 186, 16. Auch °श्रुण्डी 129, 21.

गलस्तनी (गल Hals + स्तन Brust) f. Ziege H. 1275. Vgl. गलेस्तनी, श्रृङ्गागलस्तन (PĀNĀT. III, 268. HIT. Pr. 25. TRIK. 3, 3, 136) und श्रृङ्गागलसिका.

गलकस्त (गल + कस्त) m. die Hand an der Kehle, das Packen an der Kehle TRIK. 3, 3, 327. H. an. 4, 238. MĀD. r. 249. = तर्जन्यङ्गुष्ठविस्तार BALA beim Sch. zu NAISH. 6, 25. 7, 22. अनिच्छङ्गलकस्तेन तामिर्निर्वसितस्तदा KATHĀS. 4, 68. Im Prākṛit ÇĀK. Ch. 39, 1. गलकस्तिज्ज adj. an der Kehle gepackt NAISH. 6, 25.

गलाङ्कुर (गल + अङ्कुर) m. eine best. Krankheit des Halses H. 467. गले ऽनिलः पित्तकफौ च मूर्च्छितौ प्रहृष्य मांसं च तथैव शोणितम् । गलापसरो-धकौस्तथाङ्कुरैर्निर्कृत्यमूर्च्छ्याधर्यं च रोकणिणी ॥ MĀDBAVAK. im ÇKDr.

गलानिल m. eine Art Krabbe TRIK. 1, 2, 19. Nach andern Lesarten: गलानिक und गलाविल.

गलावल m. ein best. Baum KAUC. 8.

गलाविल s. u. गलानिल.

गलि m. ein kräftiger aber träger Stier H. 1263. — Vgl. गति.

गलितक (von गलित, s. u. 1. गल्) m. eine Art Tans, Gesticulation VĪR. 68, 14.

गलितकुष्ठ (गलित + कुष्ठ) n. advanced and incurable leprosy, when the fingers and toes fall off WILS. Vgl. गलत्कुष्ठ BHART. 1, 59.

गलितप्रदीप (गलित + प्र) m. die Leuchte der weggefallenen (der wiederkehrenden und daher in den Handschriften nicht vollständig wiederholten) Wörter, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 45. °प्र-दोषिका f. Ind. St. 3, 270.

गलुत्तै m. स गलुत्तो न शिष्यति AV. 6, 83, 3.

गलू m. eine Art Edelstein ÇKDr. angeblich nach dem MBh.

गलून m. N. pr. eines Ministers RĪGĀ-TAN. 3, 475. fg.

गलेगण्ड (गले, loc. von गल, + गण्ड) m. ein best. Vogel (am Halse einen Kropf habend), der Adjutant, Ardea Argala TRIK. 2, 5, 16.

गलेचोपक (गले + चो) adj. mit dem Halse sich bewegend Sch. zu P. 2, 1, 82 und 3, 3, 113. Vop. 26, 27.

गलेस्तनी (गले + स्तन) f. = गलस्तनी Ziege RĪGĀN. im ÇKDr.

गलोड N. einer Pflanze Suçr. 2, 39, 11, wenn nicht मृङ्गाटकाङ्गलोड (s. मृङ्गलोड) oder गालोड (s. d.) zu lesen ist. — Vgl. गिलोड.

गलोद्व (गल + उद्व) m. Haarwirbel auf dem Halse des Pferdes TRIK. 2, 8, 44.

गलोघ (गल + घोघ) m. Geschwulst in der Kehle WIS. 312. Suçr. 1, 306, 15. 308, 13. 2, 135, 15.

गल्गल् s. u. 2. गर्.

गल्द m. und गैल्दा oder गल्दा f. nach NAISH. 1, 11 = वाच् Rede, nach Nir. 6, 24 = गालन das Abgiessen, Abseihen. मा त्वा सोमस्य गल्दया सदा पार्ष्वकं गिरा (चुकुधम्) RV. 8, 1, 20. या त्वा विश्वस्त्रिन्द्व या गल्दा धमनीनाम् Nir. a. a. O.; hier vielleicht: Ausfluss der Röhren (aus welchen der Soma abläuft).

गल्भ्, गैल्भते muthig, entschlossen sein DĀTUP. 10, 32. गल्भते und गल्भायते als denom. von गल्भ Vop. 21, 7. — Wohl verwandt mit गर्व, गर्व.

— श्व, श्वगल्भते wird P. 3, 1, 11, VĀRT. als denom. von श्वगल्भ gefasst.

— प्र sich muthig, entschlossen benehmen: या कथंचन सखीवचनेन प्रा-गभिप्रयतमे प्रज्ञगल्भे Çiç. 10, 18. entschlossen —, bereit —, im Stande sein; mit dem Infin.: कर्त्तुं भस्मीकृतं दैत्यैः — पुनर्जीविष्यतुं को वा देवाद-न्यः प्रगल्भते RĪGĀ-TAN. 2, 96. — Vgl. प्रगल्भ.

गल्भ 1) = गर्भ in श्वगल्भ. — 2) (von गल्भ्) adj. muthig, entschlossen Vop. 21, 7.

गल्ग्यौ (von गल) f. eine Menge von Hälsen गङ्गा पाशादि zu P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43 (COLBR. 42). H. 1421. Nach den Erklärern zu AK. auch eine Menge Schilf und eine Menge Stricks, weil गल auch Schilf und Strick (गल steht neben पाश im गङ्गा) bedeute (?).

गल्ल m. die Gegend der Backe neben den Mundwinkeln H. 582. Nach Andern: Backe Sch. Vgl. श्रृङ्गागलसिका, wo das letzte Wort eher die herabhängenden fleischigen Lappen am Halse der Ziege (woher diese den Namen गलस्तनी erhalten hat) als die Wangen bezeichnet.

गल्लचातुरी (गल्ल + चा) f. Ohrklappen ĠĀTĀDM. im ÇKDr.

गल्लिका s. u. गल्ल.

गल्लवर्क m. 1) सुसारगल्लवर्कसुवर्णवर्ण्यैः — चित्रे रथे MBh. 7, 672. मसा-रगल्लवर्कनिभैः — पद्मैः R. 3, 48, 12. मसारगल्लवर्कमयैः स्तम्भैः 5, 9, 18. मसारगल्लवर्कमयैर्विकण्टकैः विभूषितम् (रथम्) MBh. 12, 1585. Nach TRIK. 2, 9, 29 ist गल्लवर्क = सुसार (so fassen wir सुसारवत् gegen Wilson und ÇKDr.) und bedeutet Krystall, wie auch die erste Ausg. von WILS. hat, während die zweite das Wort durch Lapis lazuli, ÇKDr. durch इन्द्रनील Sapphir wiedergibt. मसार ist nach ÇANDAN. = इन्द्रनील Sapphir, nicht Smaragd, wie man gewöhnlich annimmt. Bei den Buddhisten wird सुसारगल्लव, मुसारगल्लव, सुसारगल्लवर्क, सुसारगल्लव, im Pāli मसार-

गल्ल unter den 7 Kleinodien erwähnt und durch Korallen erklärt; BURN. Lot. de la b. l. 319. fgg. Ob in den oben angeführten Stellen des alten Epos unter सुमारगल्बर्क oder मसारग^o auch nur ein Stoff zu verstehen sei, bleibt zweifelhaft; fassen wir es als zwei Stoffe, so erhalten wir an der ersten Stelle gleichfalls sieben edle Stoffe. Da aber in dieser Stelle Korallen (प्रवाल) und Krystalle (स्फटिक) ausserdem aufgeführt werden, kann weder सुमारग^o Korallen, noch गल्बर्क schlechtweg Krystalle bezeichnen. — 2) eine Schale zum Trinken berauscher Getränke H. 906.

गल्बर्क, गल्बर्के = गर्त DñTUP. 16, 36.

1. गव 1) = गो Rind, Kuh; a) am Anfang eines comp. vor einem vocalisch anlautenden Worte P. 6, 1, 123. fg. VOP. 2, 15. गवार्क eines Rindes werth MBu. 2, 828. गवार्थ eines Rindes halber 13, 3339. M. 10, 62. 11, 79. PĀṆĀT. II, 112. गवान्त eine Unwahrheit in Bezug auf M. 8, 98. Vor einem Consonanten in गवरात. Vgl. गवात u. s. w. — b) am Ende eines comp. oxyt. P. 5, 4, 92. परनगर्वैः पञ्चगर्वम् fünf Kühe, पञ्चगवधनः Sch. VOP. 6, 47. 56. 57. षड्वेने कृषति TS. 5, 2, 5, 2. अष्टावष्टगवान्युक्तः शकटानि MBu. 8, 799. Der Ton auf der ersten Silbe des ersten Wortes bei einer Vergleichung P. 6, 2, 72. धान्यगवः Korn in Gestalt eines Rindes aufgestapelt Sch. Am Ende eines adj. comp.: षड्वमनः KĀTJ. Çr. 22, 11. 2. द्वादशगर्वैः सीरम् ÇAT. Br. 7, 2, 3, 6. KĀTJ. Çr. 21, 3, 34. Vgl. अथिगव. अनु^o, पुं^o, णं^o, गृलं^o, मं^o, सुं^o. f. गवी s. ब्रह्मगवी, भिल्ल^o, स्त्री^o, गुरुगवो AÇV. GRHJ. 2, 10. Vgl. गु. — 2) m. = गो Sonnenstrahl: अर्जुनस्य इमे वाणा नेमे वाणाः शिखण्डिनः । कृत्स्नि मम गात्राणि नाधमासे गवा इव ॥ MBu. 6, 5632.

2. गव von 1. गो s. पुरोगव und vgl. गु.

गवची f. = गवात्री Coloquinthe RATNAM. 15.

गवय् (denom. von गो), गवयति; aor. अगवत् Siddh. K. 162, a, 14.

गवयै (von गो) m. 1) Bos Gavaeus, wohl nur eine Race des gemeinen Rindes, mit dem es sich fruchtbar paart. Kommt sowohl gezähmt als auch wild vor. Die Wamme ist vorhanden, aber weder so tief noch so gewellt wie beim Zebu. Von Farbe braun in verschiedenen Abstufungen; vgl. As. Res. VIII, 511. AK. 2, 3, 11. TRIK. 2, 5, 9. H. 1286. विद्-द्वैरस्य गवयस्य गौर्दे RV. 4, 21, 8. VS. 24, 28. AIT. Br. 2, 8. 3, 34. ÇAT. Br. 4, 2, 3, 9. ÇĀṆKH. Çr. 16, 3, 14. 12, 13. MBu. 3, 11028. 13, 4246. DRAUP. 4, 15. R. 2, 103, 41. PĀṆĀT. 53, 20. KUMĀRAS. 1, 57. RĪT. 1, 23. BHĀG. P. 3, 10, 20. 24, 44. 3, 10, 10. गवयै f. das Weibchen P. 4, 1, 63. VĀRTI. 2. gaṇa गौरादि zu 41. RĀGĀN. (= भिल्लगवी) im ÇKDr. VS. 24, 30. Vgl. गोमृग. — 2) N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma MBu. 3, 16271. R. 4, 25, 33. 6, 2, 48. 3, 47.

गवल (wie eben) 1) m. der wilde Büffel H. 1283. — 2) n. Büffelhorn AK. 2, 9, 100. VARĀH. BRH. S. 31, 17.

गवल्गाणा m. N. pr. eines Mannes, des Vaters von Saṁgāja, MBu. 1, 2426 (गवल्गाणा gegen das Metrum). — Vgl. गावल्गाणा.

गवर्त (गव + घर्त) 1) m. P. 5, 4, 76. Sch. 6, 1, 123. Sch. VOP. 2, 15. 6, 77. a) oeil-de-boeuf, rundes Fenster, Luftloch AK. 2, 2, 8. 3, 4, 30, 202. H. 1012. an. 3, 733. MED. sh. 33. दातकैः राजतैश्चैव गवर्तैः प्रियदर्शिनैः । केमञ्जलावृत्तैश्चैव रम्यैः सायवितानकैः ॥ R. 3, 61, 13. तापनीय^o R. 4, 80,

II. Theil.

30. Suçr. 2, 244, 8. RAĞH. 7, 7. KUMĀRAS. 7, 58. 62. MED. 96. गवान्तग प्रवातमासेवमाना तिष्ठति MĀLAV. 8, 5. 50, 11. VARĀH. BRH. 8. 42(43), 1. गवान्वातायनेन SADDH. P. 4, 19, a. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAĞH. 193. Masche eines Panzerhemdes: लोकत्रालेन मकुता मगवानेण दंशितः H. riv. 2439. गवान्त्राल n. a lattice, a jealousy, trellice work WILS. — b) pr. eines Kriegers MBu. 6, 3997. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge v. Rāma, des Führers der Golāṅgūla, H. an. MED. MBu. 3, 16272. 4, 25, 33. 39, 27. 6, 3, 36. 22, 2. — c) N. pr. eines Sees (viell. n.) RĀG. TAR. 5, 423. — 2) f. N. versch. Pflanzen: Cucumis maderaspatanus A. 2, 4, 5, 22. Coloquinthe (folgt im AK. unmittelbar darauf) H. an. MBu. RATNAM. 15. RĀGĀN. Suçr. 1, 132, 14. 144, 16. 2, 174, 13. 285, 2. 469, 3. Typhis aspera (शाखीर) RĀGĀN. im ÇKDr. Clitoria Ternatea Lin. RATNAM. 1. गवान्त m. = गवान् 1, a. MBu. 1, 5003. MĀKĀH. 59, 22. VARĀH. BRH. S. 55, 22. am Ende eines adj. comp. KATHĪS. 23, 61. विश्वन्मालागवान् (घन) MBu. 13, 976.

गवान्तित (von गवान्) adj. fenestratus Suçr. 1, 338, 12. धमनीगिरिर्दे रिरि गवान्तितम् gleichsam ein Gitter bildend 365, 1.

गवाय n. = गोघय = गोऽय VOP. 2, 18.

गवाची (गो + घञ्) f. ein best. Fisch, = vulg. पौकान्माच RĀGĀN. i. ÇKDr. Ophidium punctatum CAREY bei HAUGHT. u. d. l. W. Macrogathus Pankalus WILS. — गवाञ्, f. गोची VOP. 3, 165.

गवादन (गव + घट्) 1) n. Weide, Wiese ÇABDĀ. im ÇKDr. — 2) ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) dass. H. an. 4, 170. MED. n. 179. b) Coloquinthe diess. — c) Clitoria Ternatea Lin. RATNAM. 19. = नोन परानिता RĀGĀN. im ÇKDr.

गवामय und गवामयन s. u. गो.

गवामृत (गव + घृत) n. der aus Strahlen bestehende Trunk der Usterblichkeit: सोमो गवामृतम् MBu. 3, 17351; vgl. अमृत 4, d am Ende.

गवापति (गवाम्, gen. pl. von गो, + पति) m. 1) Hüter der Kühe Kūhīrt MBu. 4, 588. — 2) Herr der Rinder, Stier: सिद्धेनेव गवापति (पातितम्) MBu. 3, 11737. — 3) Gebieter der Strahlen, Bein. der Sonne MBu. 3, 192. Agni's 14182. — 4) N. pr. eines buddhist. Bhikṣu VĀJUP. 32. LALIT. Calc. 1, 11. Lot. de la b. l. 1. 295. SCHIFFNER, Leben: 248 (18). — Braucht in den drei ersten Bedd. nicht als comp. aufgef. zu werden. Vgl. गोपति.

गवालूक m. = गवय Bos Gavaeus TRIK. 2, 5, 9.

गवाचिक (गव + घञ्) n. sg. Rinder und Schafe gaṇa गवाञ्च zu P. 2, 4, 11.

गवाशन (गव Kūh + अशन essend) m. = गोभक्त, vulg. मुचि d. Lederarbeiter, Schuhmacher ÇKDr. mit folg. Belege von Udbhaṭa माताप्येका पिताप्येका मम तस्य च पतिताः । अहं मुनिभिरानीतः स चानेता गवाशनेः ॥ गवासन HAUGHTON.

गवाशिर (गव + आशिर) adj. mit Milch versetzt, vom Soma RV. 137, 1. यते सोम गवाशिरो यवाशिरो भक्षामहे 187, 9. 2, 41, 3. 3, 32, 2. 1. 7. 8, 90. 10. VĀLAKH. 4, 10.

गवाश (गव + अश) n. sg. Rinder und Pferde P. 2, 4, 11. MBu. 1, 36 3, 10986. कृत्स्नगवाशम् 1, 3842. गवसधनधान्यवान् (sic) R. 4, 6, 7. — 1 गोघय und गोऽय.

गवाशिका = गराधिका RATNAM. im ÇKDr.

गवाशिक (गव + आशिक) n. das tägliche Maass Futter für eine Kuh MBu. 13, 6175. 6177. 6181.

गविज्ञात (गवि, loc. von गो, + ज्ञात) m. N. pr. eines Muni MBu. 13, 2682. 2688.

गविनो (von गो) f. eine Heerde Kühe gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, Vārtt.

गविपुत्र (गवि + पुत्र) m. ein Bein. Vaiçravaṇa's MBu. 3, 15883.

गविष्य (गो + इष्य suchend, verlangend nach) adj. brünstig; begierig, inbrünstig: अगोराधाय गविष्ये RV. 8, 24, 20. निरस्य रसं गविष्यो दुहति ते 10, 76, 7. युवामिहवसे गविष्यः (वृणीमहे) 4, 41, 7.

गविष्ये adj. dass.: द्रुप्से द्रविष्यद्रविष्यो न मवा RV. 4, 13, 2. सवा भारिष्यो गविष्यः 40, 2.

गविष्टि (गो + 1. इष्टि) 1) adj. a) Rinder begehrend: उद्रावपस्य मघव-
गविष्टि उद्रिन्द्राशमिष्टि RV. 8, 30, 7. — b) brünstig, leidenschaftlich
begehrend, inbrünstig: आ पवस्य गविष्टय मेहे मौम नृचतमे। द्रुन्द्रस्य न-
ठे विश RV. 9, 66, 15. भुवत्कावे वयो व्युष्टाङ्कतः क्रन्दश्चो गविष्टिपु
4, 36, 8. निन्वा गविष्टये धियः 9, 108, 10. — 2) f. a) Brunst, Begierde.
Inbrunst: कृत्वित्सु नो गविष्टये अग्ने मर्वोर्वयो रयिम् RV. 8, 64, 11. सक्खं
जंसा उत ये गविष्टो मर्वो इतो उप याता पर्वध्ये VALAKH. 8, 3. RV. 10,
61, 23. — b) Kampfbegierde; Hitze des Kampfes, Gefecht: शूरो न घत
आयुधा गर्भस्तयोः स्वयः मियामवशिरो गविष्टिपु RV. 9, 76, 2. रयं गृहते
शूरो न गविष्टिपु 5, 63, 5. ये वाकिरुत्य मघवन्नर्वध्न्यो शोम्बरे कौरवा ये
गविष्टो im heissen Kampf mit Çambara 3, 47, 4 (vgl. ÇĀKH. Çr. 8, 16,
6). अग्नि युध्य कुपेवं गविष्टो 6, 31, 3. 47, 20. 59, 7. 1, 91, 23. 8, 24, 5. AV.
4, 24, 5.

गविष्ठ m. 1) die Sonne: मायं भेजे दिशं पश्चाद्विष्टो गो (Wasser) गत-
स्तदा Bāḷa. P. 4, 10, 36. Entweder superl. von गो Strahl oder zu zerle-
gen in गवि + स्थ im Wasser stehend. — 2) N. pr. eines Dānava MBu.
1, 2538. 2670. HARIV. 2285. 2287. 12695. 12942. 14288.

गविष्ठिर (गवि, loc. von गो, + स्थिर) P. 8, 3, 95. m. N. pr. eines Rshi
vom Geschlecht Atri's RV. 5, 1, 12. 10, 130, 5. AV. 4, 29, 5 (proparox.).
Āçy. Çr. 12, 14. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 4. 60, 5. v. u. Ind. St.
3, 214. 460. — Vgl. गविष्ठिर, गविष्ठिरायण.

गवीधुक oder गवीधुका (H. 1179, Sch.) = गवेधुका: अनाकुतिर्व नृति-
लाश गवीधुकाश TS. 5, 4, 2. — Vgl. गवीधुकयवागू unter यवागू und
गवीधुक.

गवीर्नि oder ०नी f. du. Bez. eines Theils des Unterleibes in der
Gegend der Geschlechtstheile, etwa die Leisten: यदास्त्रेषु गवीर्न्योर्दस्ता-
वार्ध संयुतम् AV. 4, 3, 6. अस्या नार्थी गवीर्न्योः (गवीर्न्याम् in der Einschie-
bung nach RV. 10, 184)। पुत्रमा धेहि 5, 25, 10. वि ते भिर्नाम त्वरौ वि
गोनिं वि गवीर्न्यौ (wohl zu lesen ०न्यौ) TS. 3, 3, 10, 1.

गवीर्निका f. du. dass.: गवीर्निके (wo TS. गवीर्न्यौ) AV. 4, 11, 5. य
उत्र अन्सुसर्पत्ययो एति गवीर्निके 9, 8, 7.

गवीण (गो + ईण) m. Besitzer von Kühen Vop. 2, 15.

गवीश्वर (गो + ई) m. dass. AK. 2, 9, 58. H. 888. — Vgl. गवेश्वर.

गवेडु 1) m. Wolke ÇANDAR. bei WILS. — 2) f. = गवेधु, गवेधुका AK.
2, 9, 25. Nach einem Sch. auch गवेडुका.

गवेधु f. = गवेधुका BUAR. zu AK. 2, 9, 25. H. 1179. Suçr. 1, 196, 1.

गवेधुक 1) m. eine Art Schlange Suçr. 2, 265, 7. — 2) f. गवेधुका N.
eines Grasses, Coix barbata Roxb. Vom Vieh wird es nicht gefressen.
AK. 2, 9, 25. H. 1179. वास्तव्या गवेधुका: ÇAT. Br. 5, 2, 4, 13. 3, 1, 10. 14,
1, 2, 19. गवेधुकासर्तवः 9, 1, 1, 8. KĪTJ. Çr. 18, 1, 4. 26, 1, 3. Nach RĪGĀN.
im ÇKDr. auch = नागवला Hedysarum lagopodioides Lin. (vgl. गवे-
शका). Vgl. गवीधुक, गवेडु, द्रुस्वगवेधुका. — 3) n. rothe Kreide (vgl.
गवेरुक) RĪGĀN. im ÇKDr.

गवेन्द्र (गव + इन्द्र) m. P. 6, 1, 124. Besitzer von Kühen: गवेन्द्रो गवे-
श्वर: Sch. Vop. 2, 15.

गवेरुक n. rothe Kreide THAK. 2, 3, 6. — Vgl. गवेधुक n.

गवेश (गव + ईण) m. Besitzer von Kühen v. l. im gaṇa संकलादि zu
4, 2, 75. Vop. 2, 15.

गवेशका f. Hedysarum lagopodioides Lin. ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl.
गवेधुका.

गवेश्वर (गव + ईश्वर) m. Besitzer von Kühen H. 888, Sch. — Vgl. ग-
वीश्वर.

गवेष् (गव Rind, Kuh + 1. इष् oder गो + इष्, गवेष्टे leidenschaft-
lich begehren nach, streben nach, suchen HARISY. zu ÇAT. Br. 13, 1, 2, 3.
गवेष्माणं मकिपीकुलं जलम् R. 1, 21. पुत्रं गवेष्माणः suchend SADDH. P.
4, 32, b. 35, a. Auch गवेर्षयति DHĀTUP. 33, 31. तर्हि तमागु गवेष्ण
ihn auf KATHIS. 24, 230. गवेष्णम् MBu. 3, 1558. अकरिच धर्मस्य पदे दुः-
खं गवेष्णितुम् 12, 1812. तम्मादिय यतः प्राप्तस्तत्रैवान्यो (तृपुरः) गवेष्णताम्
KATHIS. 23, 176. गवेष्णित gesucht AK. 3, 2, 54. H. 1491.

गवेष् (गो + 2. इष् oder von गवेष्) m. gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

गवेष्ण (गो + इष्ण) 1) adj. a) brünstig, leidenschaftlich begehrend: स-
त्वा गवेष्णः स धृनुः RV. 7, 20, 5. स घो विदे अन्विन्दो गवेष्णो वन्धुनि-
जो गवेष्णः 4, 132, 3. रमं च नो गवेष्णं मातये मीपधो गुणम् 6, 56, 5. —
b) kampflustig: (दुन्दुभिः) अग्निमातिपाहो गवेष्णः मर्दमान उद्रिन् AV.
5, 20, 11. यत्नतो गवेष्ण एकः सन्नभि भूर्यसः RV. 8, 17, 15. रय 7, 23, 3. —
2) m. N. pr. eines Vršpi MBu. 1, 6999. HARIV. 1920. 2088. 6636. Vgl.
गवेष्णिन्. — 3) f. आ das Suchen AK. 2, 7, 31. — 4) n. dass.: गवो गवेष्-
णपरः Schol. zu RV. ANUKR. bei ROSER zu RV. 4, 6, 5. दोषो दोषगवेष्णो
R. 6, 109, 40. प्रनष्टश्चो KATHIS. 24, 85. In den letzten Bedd. von गवेष्.

गवेष्णीय (von गवेष्) adj. suchenswerth: वस्तु SĪJ. zu ÇAT. Br. 5, 3,
2, 1.

गवेष्णिन् (गो + इष्णिन्) 1) adj. suchend: तत्र सर्वे गमिष्यामो भोमार्जुन-
गवेष्णिणः MBu. 3, 10896. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Kitraka
und Bruders von Prithu HARIV. 1920. 2088. Vgl. गवेष्ण.

गवेष्णिन् m. N. pr. eines Dānava HARIV. 197.

गवेडक (गव + एडक) n. sg. Rinder und Schafe gaṇa गवाश्चादि zu P.
2, 4, 11.

गवेह s. unter उह.

गव्य (denom. von गो), गव्यति Rinder (Kühe) begehren Vop. 21, 2.
Davon partic. गव्यत् 1) nach Rindern (Kühen) verlangend: गौरसि वीर
गव्यते RV. 6, 45, 26. 7, 32, 23. ते गव्यता (zugleich die Bed. 3.) मनसा गा
येमानमद्रिम्। वि वंभुः 4, 1, 15. गव्यतः, अश्वापतः, वाजपतः, जनीयतः
17, 16. — 2) brünstig, leidenschaftlich begehrend, inbrünstig: एतायामोष

गव्यत् इन्द्रम् RV. 1, 33, 1. नि गव्यता मनसा मेदुरर्केः कृपावानासो घृतत्वाय गातुम् 3, 31, 9. — 3) *kampflustig*: गव्यत्ता दा तना RV. 1, 131, 3. ये गव्यता मनसा शत्रुमादभुः 6, 46, 10. प्राचा गव्यत्तः पशुपर्शवि ययुः 7, 83, 1. रथ 8, 2, 35. प्र सेनानीः शूरा घये रथानां गव्यवेति 9, 96, 1.

1. गव्य (von गो) 1) adj. aus Rindern, Kühen bestehend; aus Milch bestehend P. 5, 1, 2, 39. ऊर्व RV. 1, 72, 8. 3, 32, 16. पशु 5, 61, 5. व्रत 1, 131, 3. राधम् 5, 82, 17. 6, 44, 12. मधानि 7, 67, 9. गव्यान्वश्या सकृन्ना 8, 34, 14. 62, 15. याति 4, 88, 10. वस्त्राणि 9, 8, 6. रुचिम् MBu. 13, 3321. von der Kuh (dem Rinde) kommend P. 4, 3, 160. AK. 2, 9, 50. Trik. 3, 3, 309. H. 1273. an. 2, 354. MRD. j. 16. घृत VS. 35, 17. 23, 8. घृतिन Pān. Gṛh. 2, 4. कोश MBu. 4, 1337. विद्यापकोष 1, 5370. पयम् 13, 707. M. 3, 271. Suçā. 1, 174, 20. दधि 178, 3. मर्षिम् 180, 15. गोम 204, 2. MBu. 8, 2050. 13, 4247. fg. पेषम् M. 3, 6. पञ्चगव्य n. die fünf von der Kuh kommenden Dinge: Milch, gekäste Milch, Butter, Urin, Dünger M. 11, 165. PAṆKAT. III, 119. — für die Kuh geeignet Trik. 3, 3, 309. H. an. MRD. der Kuh geheiligt, die Kuh verehrend P. 4, 1, 85. Vārt. 9, Sch. — 2) in. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadēça Vārt. Bṛh. S. 14, 28. — 3) n. a) Rindvieh: पशुः सकृन्मन् गव्यमागोन् RV. 1, 126, 3. उदीं गव्यं सृजते सवर्धिर्धुनिः Kuhherde 5, 34, 8. — b) Weideplatz: गव्यं मीमांसमानाः पृच्छन्ति सति तत्रोपाश इति At. Br. 4, 28. यत्र गव्यमभायं स्यात् (vgl. उर्वी गव्यतिमभायं च नस्काधि RV. 1, 17, 4. — c) Kuhmilch Trik. 2, 9, 16. H. c. 98. Kumāras. 7, 72. — d) Bogensehne Trik. 3, 3, 309. H. an. MRD. Nach H. 776 auth. गव्या f. — e) eine Art Farbstoff (vgl. गव्या unter 2. गव्य). H. an. MRD. — Vgl. मुगव्य.

2. गव्य (wie oben) 1) adj. zum Rindergeschlecht gehörig, aus Rindern oder Kühen bestehend, vom Rinde oder von der Kuh kommend: चतुर्विंशतिं वैवैतान्गव्यानाम्भेत (sc. पशून्) Çat. Br. 13, 3, 11. नैते मयं पशवो यद्वावयशास्त्रायश्चैते वै मयं पशवो यद्वा इति गव्या (weibliche Thiere) उत्तमे ऽकृन्नाम्भेत 3, 2, 3. एकादश प्रातर्गव्याः पशव्यं घान्भ्यते TS. 5, 6, 22, 1. वस्त्रा RV. 8, 1, 17. राधाम्यश्या गव्या 5, 79, 7. एते सोमा अग्नि गव्या सकृन्ना (घृतम्) 9, 87, 5. याति अग्निं तिरश्चता गव्या त्रिमातया 14, 6. — 2) f. या a) Kuhherde P. 4, 2, 50. AK. 2, 9, 60. Trik. 3, 3, 309. H. 1421. an. 2, 354. MRD. j. 16. — b) ein best. Längenmaass, = गव्यति oder 2 Kroça H. 888. H. an. — c) Bogensehne H. 776. — d) ein best. Farbstoff (s. गोराचना) Rāçan. im ÇKDr. गव्यदृढ dass. Vārt. 137. — Die erste Bed. vom f. gehört dem Accente nach hierher, ob es auch mit den andern der Fall sei, können wir nicht bestimmen. Da uns der Accent nicht überall leiten konnte, haben wir zur leichteren Uebersicht bei diesem Artikel alle Bedd. des f., bei dem vorhergehenden alle des n. zusammengestellt und diesem auch das m. beigelegt, da गव्य nach den Grammatikern einen weitem Umfang hat. Das auf गव्य zurückgehende गव्या s. besonders.

गव्यदृढ s. u. 2. गव्य 2, d.

गव्यय (von 2. गव्य) adj. f. ई rindern: गव्ययी लग्भवति निर्णिगव्ययी RV. 9, 70, 7.

गव्ययु adj. Rindvieh begehrend: आ दिवस्पृष्टमश्वयुर्गव्ययुः सोम रोक्षसि RV. 9, 36, 6. 98, 3. — Geht auf ein nicht vorhandenes denom. von गव्य (गव्यय्) zurück. Vgl. गव्य.

गव्या (von गव्य) f. 1) Lust nach oder an Rindern, im gleichlaut. instr.: अमन्त प्र वातिनो गव्या सोमामो अश्वया RV. 9, 64, 4. गव्या शु णो यथा पुराश्रयात रथया। वरिवस्य मेकामक 8, 46, 10. Der volle instr. गव्या im folg. Beispiele bedeutet entweder mit Inbrunst, Begierde oder aus Lust nach dem was von der Kuh kommt, — nach Milch: अया धिया च गव्याया, यत्सोमो सोमं घातयः 8, 82, 17. — 2) Kampflust, im gleichlaut. instr.: गव्या तृमुभ्या अत्रगव्युधा नृन् RV. 7, 18, 7.

गव्य (wie oben, adj. 1) a) an Rindern, Kühen Lust habend: अश्वयुर्गव्य रथयुर्वसुपरिन्द इदमः तयति प्रयत्ता RV. 1, 51, 14. तं न रन्द वाज्युस्त्वं गव्युः शनक्रतो तं क्षिरायुर्वसो 7, 31, 3. — b) darnach verlangend: तामिदं तमो समश्वयुर्गव्युः Vārt. 5, 8. काम RV. 8, 67, 9. रथ 4, 31, 14. nach Milch verlangend: गव्युना अयं पारं सोमं मितः 9, 97, 15. — 2) brünstig: सोमः गव्युरचिक्रदत् पर्वमानो क्षिरायुः (zugleich in der Bed. 1, b) RV. 9, 27, 4. — 3) kampflustig: प्र णो दिवः पद्वीगव्युर्चन्सत्वा सव्योममुच्चिरेययात् RV. 3, 31, 8. अतारिपुरता गव्यवः 33, 12. वज्र 6, 41, 2. गव्यो नैवा दुक्ष्यश्च 7, 18, 14.

गव्यत n. = 2000 Daṇḍa = 1 Kroça H. 887. = 4000 Daṇḍa = 2 Kroça = गव्यति 888.

गव्यति f. 1) Weideland; Gebiet, Wohnplatz: परा मे यत्ति धीतेया गावो न गव्यतिरनु RV. 1, 23, 16. या घृतेर्गव्यतिमुत्ततम् 3, 62, 16. 8, 3, 6. उर्वो 5, 66, 3. 7, 77, 4. 9, 74, 3. 83, 8. AV. 16, 3, 6. वरीयसी TS. 2, 6, 9, 6. यमो नो गातुं प्रथमो विन्द नैया गव्यतिरभर्त्वा उ RV. 10, 14, 2. अग्नेर्गव्यतिर्धृत आ निषेता 80, 6. Vgl. अगव्यति, उरु, हरे, परा, स्वस्ति. — 2) ein best. Längenmaass, = 4000 Daṇḍa = 2 Kroça COLBR. Alg. 37. AK. 2, 1, 18. Trik. 2, 2, 4. H. 888. 132. MBu. 3, 14848. 7, 3100. R. 6, 33, 13. Rāçan. P. 5, 21, 19. — Wird in गो + यति (?) zerlegt P. 6, 1, 79. Vārt. 2, 3; wir glauben, dass in dem Worte eher उत्ति zu suchen sei. Der erste Bestandtheil ist wohl गो, nicht गवि oder गव्य.

गक, गक्यति eine aus गकन geschlossene Wurzel Dātup. 33, 84, g. गक्यति शास्त्रं यतधीः vertieft sich in DURGAD. bei WEST. — Vgl. गाक. गक P. 4, 2, 138 viell. so v. a. गकन. — Vgl. दुर्गक.

गकन (desselben Ursprungs wie गभीर) verwandelt das न niemals in ण gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. f. या tief, dicht, undurchdringlich; eig. und übertr. AK. 3, 2, 34. 3, 4, 9, 42. H. 1472. an. 3, 370. MRD. n. 56. अतिगकना नदो BHART. 3, 11. गकना महागुहा MBu. 3, 16235. R. 4, 5, 12. वन 3, 74, 7. 4, 12, 12. Hip. 1, 4, 5. 2, 26. N. 11, 25. 14, 1. KATHAS. 23, 6. वल्लदकनिघोद्यतनदीवर्षगकन देश) Suçā. 1, 130, 11. गकनो ऽयं भृशं देशो गङ्गान्तो डुरत्ययः R. 2, 85, 4. 4, 47, 16. वज्रनिषेयनिषिष्टैर्गकना दुश्चरा च मे। कस्त्यश्चरथिक्स्तोरुगिरिभिर्वाचता मही ॥ 2, 23, 34. गकने घ्राश्रमालेषु 3, 1, 23. मुगकना वृतिः AK. 2, 7, 18. गकनः संसारः Çāntiç. 3, 15. कर्मणा गतिः BHAG. 4, 17. विप्रधर्म MBu. 12, 7310. सेवाधर्म PAṆKAT. I. 317. Vet. 30, 1. माया Bhāg. P. 4, 7, 30. मोक्षमकिम् Çāntiç. 1, 8. अतर्क्य-केतुगकना 7. Beiw. Çiva's MBu. 13, 897. — 2) n. a) Abgrund, Tiefe: अमः किमामिदकनं गभीरम् RV. 10, 129, 1. Daher = उदक Wasser Nāṭh. 1, 12. Nir. 14, 11. — b) ein unzugänglicher Ort, Versteck, Schlupfwinkel, Dickicht, Waldesdickicht; unerforschliches Dunkel: हरे चत्तायं च्छदकनं यदिन्नत् RV. 1, 132, 6. आत्मास्मिन्संदेहे गकने प्रविष्टः Çat.

Ha. 14, 7, 9, 17. गुह्यो गङ्गनगोचरः R. 2, 83, 5. विन्ध्यस्य गुह्याश्च गङ्गनानि च 4, 48, 2. गङ्गनानि नदीनां च 14. गिरिवरगङ्गने BHART. Suppl. 23. श-
ल्लकी° MBu. 12, 4283. वन° KATHA. 10, 91. VARH. BRH. S. 53, 92. वृत्तवा-
टिका° MRKH. 108, 4, 5. वन° PANKAT. 87, 7. 96, 5. 114, 8. 228, 13. गङ्गने
ऽगिरिवोत्तमः निप्रं संजायते मकान् MBu. 1, 5627. R. 6, 9, 6. Gtr. 7, 4. न-
तत्रतारा° Dickicht, eine dichte Menge R. 4, 33, 16. धर्म° MBu. 11, 125.
संसार° 126, 153. 1, 583. Nach den Lexicographen: Wald AK. 2, 4, 1. 1.
TAK. 3, 3, 237. H. 1110. H. an. MRD. Höhle TRIK. H. an. MRD. Schmerz
diess.

गङ्गनत्व (von गङ्गन) n. Dichtigkeit. कुत्तादीनामतितङ्गनत्वम् Sāh. D. 12.
s. Undurchdringlichkeit: न चिवेत्तुं च ते प्रशमिमं शक्नोमि निश्चयात् । मृ-
त्पत्न्याद्गङ्गनत्वाच्च कार्यस्यास्य च गौरवात् ॥ MBu. 2, 2355.

गङ्गनवत् (wie eben) adj. mit Schlupfwinkeln —, mit Dickichten ver-
sehen: देशो गुह्यगङ्गनवान् R. 4, 48, 6. लतागङ्गनवान् 50, 3.

गङ्गनाय् (wie eben), गङ्गनायते etwas Böses im Schilde führen (im Ver-
steck lauern) P. 3, 1, 14. VArtl. — Vgl. कलाय्.

गङ्गनीय adj. von गङ्ग P. 4, 2, 138.

गङ्गाम् (Nebenform von गङ्गान्) n. Tiefe: समुद्र इव वामं गङ्गानी (die
Ausg.: गङ्गानां) TBA. 2, 7, 3, 6.

गङ्ग ein aus गङ्गर gefolgeres Wort gāṇa अण्मादि zu P. 4, 2, 80.

गङ्गर (dess. Ursprungs wie गङ्गार, गङ्गन; parox. Nir. 14, 11. proparox.
AV. oxyt. Un. 3, 1. gāṇa अण्मादि zu P. 4, 2, 80) 1) adj. f. आ und ई tief,
undurchdringlich: तेत्रम् गुह्यमनूषवीर्हाद्गङ्गरमिव BH. G. P. 5, 14, 4. (वि-
प्रिनम्) नलवेणुशरस्तम्बकुशवीचकाङ्गरम् 4, 6, 13. गुर्वर्थगङ्गना wegen des
tiefen Sinnes undurchdringlich, unfasslich 3, 16, 14. या लोषा गङ्गरी
माया (विज्ञोः) निज्ञान जगति स्थिता HARIV. 2845. — 2) n. SIDDH. K.
249, b, 2. a) Abgrund, Tiefe; s. गङ्गरेष्ठ. Wasser NAIGH. 4, 12. Nir. 14.
11; vgl. गङ्गन. — b) Versteck, Dickicht: अण्मायाया गङ्गरे सचस्व AV.
12, 2, 53. तं गङ्गरे प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBu. 4, 727. गिरिगङ्गराणां
3, 12843. 13, 6839. R. 4, 18, 4. RAGH. 2, 46. RT. 1, 21. VP. 193. fg. गौरागु-
रैर्गङ्गरमायिवेश RAGH. 2, 26. वेणुगङ्गर SUG. 2, 340, 4. PANKAT. 228, 13.
किमवत्प्रतिमे जगामाष्टलभङ्गरे R. 4, 44, 10. Uebertr. so v. a. undurch-
dringliches Geheimniss. Räthsel: गङ्गरे प्रतिभात्येतन्मम MBu. 13, 1388.
Nach den Lexicographen: Höhle AK. 2, 3, 6. 3, 4, 85, 185. TRIK. 3, 3, 345.
H. 1033. an. 3, 549 (m.). MED. r. 149 (lies: गङ्गरे). In dieser Bed. auch f.
गङ्गरी ÇABDAR. im ÇKDR. — n. Wald MED. — m. Laube, G. büsch. = कुञ्ज
H. an. = निकुञ्ज MED. Statt dessen गुञ्ज TRIK. und überdies गङ्गरे n.
— c) ein aus der Tiefe komgender Seufzer H. 1402. — d) Heuchelei AK.
3, 4, 85, 185. H. an. MED.

गङ्गरित (von गङ्गर) adj. in einem Versteck befindlich: पातमेन्या
वचः श्रुत्वा कृत्वा गङ्गरितो ऽभवत् MBu. 2, 2294.

गङ्गरेष्ठ (गङ्गरे. loc. von गङ्गरे, + स्थ) adj. auf dem Grunde —, in
der Tiefe befindlich: या तं अग्रे ऽयःशया तन्वर्षिषा गङ्गरेष्ठा VS. 8, 8.
Hiervon ist SV. 1, 4, 2, 2 eine Entstellung. काळीय च गङ्गरेष्ठः च
VS. 16, 44. तं दुर्दर्शनं गूढमनुप्रविष्टं गुह्यकितं गङ्गरेष्ठं पुराणम् । अर्ध्यात्म-
योगाधिगमेन देवं मत्वा KATHOP. 2, 12.

1. गा (vgl. गम्), जिगाति; अगाम् (P. 2, 4, 45. 77. VOP. 9, 18). गाम्, गा-
त्, गुम्, अगम् (3te pl. Baig. P. 1, 9, 40); गङ्गि, गङ्गि; जिगाय (wie von

einer Wurzel जी) TBA. 3, 1, 3, 18. गेषम्, गेष्यः गौतवे; अगायि P. 2, 4, 43, Sch.
अगासाताम् 77, Sch. Die ved. Formen जिगाति und अगायात् Naig. 2, 44
sind noch nicht nachzuweisen; eben so wenig गति Dātup. 22, 53. Aus
der klassischen Literatur ist vom simpl. nur der aor. अगात् zu belegen:
perf. u. s. w. und med. s. u. अङ्घि. 1) gehen, kommen; gehen zu, nach;
kommen zu, nach (जिगाति singen nach Dātup. 25, 25. geboren werden
nach VOP.): य ऋते चिद्वास्पदेभ्यः RV. 8, 2, 39. सोमो जिगाति गातुविदेवा-
नामिति निष्कृतम् 3, 62, 13. 9, 96, 9. अङ्घितुः सचो यज्ञो जिगाति चेतनः 3, 12.
2. म्वेषु तेषु प्रथमो जिगाति 10, 8, 2. स्वरगाम् AV. 18, 2, 45. देवाजिगा-
ति सुप्रयुः ved. P. 7, 4, 85, Sch. 38, Sch. 8, 2, 89, Sch. इममधानं यमगाम हू-
रात् RV. 1, 31, 16. प्राज्ञो अगाम नृत्ये 10, 18, 3. मा पुनर्गाः 108, 9. AV. 5,
30, 1, 14. मा ते मनुस्तत्र गात् 8, 1, 7, 18. 18, 3, 62. मा नो गृहेभ्यो धेनवो
गुः RV. 1, 120, 8. तेन गेष्य सुकृतस्य लोकम् AV. 4, 11, 6. 14, 6. 11, 1, 87.
ऊर्ध्व जिगातु भेषजम् ÇAT. Br. 1, 9, 4, 17. 2, 2, 3, 17. 12, 3, 4, 1. 14, 4, 2, 23.
KĀTJ. Çh. 12, 2, 18. — मा गाः ÇĀK. 33. VID. 120. अगाद्धास्तिनपुरम् Buig.
P. 1, 13, 4. BHATT. 5, 108. 6, 90. अगारुत्तम् VOP. 3, 29. अगायि भवता P. 2,
4, 45, Sch. अगासाता ग्रामो देवदत्तेन 77, Sch. अघुनेषो ऽभाजिज्ञाम योगो
मौहूर्तिको ऽगात् ist gekommen Buig. P. 3, 18, 27. अन्यदा जगति राम
इत्ययं शब्द उच्चारित एव मामगात् kam zu mir so v. a. kam mir zu RAGH.
11, 73. — 2) in einen Zustand gerathen, theilhaft werden: सिद्धिमगात्
MBu. 3, 10697. कर्षम् R. 5, 91, 25. विघादम् 6, 10, 37. दर्पम् KATHA. 5, 135.
शुचम् BHATT. 3, 51. प्रकृतमगन्किल यस्य गोपबधः BH. G. P. 1, 9, 40. परमा-
नुन्ताम् VID. 157. प्रियेभावुकताम् BHATT. 4, 13. विवेकदण्डत्वम् 2, 46. मृ-
नवाभूयम् 3, 21. — desid. जिगीर्षति zu gehen verlangen: गतिं जिगी-
षतः यदि हुरुकति ऽभिकामिकाम् Buig. P. 2, 10, 25.

— अङ्घि hingehen zu, kommen zu: अत्रो नाङ्घा सदेनं जानती गात्
V. 4, 104, 5. अङ्घा सृष्टिर्निर्यता जिगात 7, 87, 7. 2, 24, 12. 3, 22, 8. 39,
1. 10, 6, 4. आ नो अङ्घा जिगातन 5, 89, 6. प्र समुत्तुनधीति सुमेधां ब्रू-
षति मतिरङ्घा जिगाति 10, 47, 6.

— अङ्घा 1) vorübergehen, verstreichen (von der Zeit): एवं मे वमतो
रात्रिषे कालो ऽत्यगादिव AuG. 4, 62. आयुषो ऽर्धमथात्यगात् Buig. P. 4,
27, 6. तस्य धावनमभ्यगात् (lies: अत्यगात्) MBu. 2, 696. — 2) hingehen,
sterben: केनात्यगाद्वाद्या व्याधिना R. 2, 72, 29. — 3) über Etwas hnge-
hen, — wegschreiten: अतिं श्रितो तिरश्चतो गृह्या जिगात्यप्या RV. 9,
14, 6. मा मे ऽवाद्वाभमति गाः KĀTJ. Çh. 9, 12, 4. सुपर्ण इव वेगेन पातरा-
त्यगाच्चमम् MBu. 7, 5229. नौका) बहूर्मिवेगाभिकता गङ्गामलिलमत्य-
गात् R. 2, 82, 75. über Jmd wegschreiten, für Jmd verstreichen (von der
Zeit): मा त्वं कालो ऽत्यगादयम् MBu. 1, 6196. 3, 873. — 4) vorübergehen
an: अत्यन्यो अगो नान्यो उपागाम् VS. 8, 42. — 5) siegreich überschrei-
ten, überwinden, glücklich entkommen: अत्यगान्मायो देवानाम् Buig. P.
9, 20, 27. क्षिण्यकणिपुष्पापि भगवन्निन्दया तमः । विविनुरत्यगात्सुनोः
प्रज्ञादस्मानुभावतः ॥ 4, 21, 46. — 6) vorübergehen an, unbeachtet lassen:
न चैनमत्यगादङ्घिर्वेलाभिव महेदधिः er achtete auf ihn, that was er
verlangt hatte MBu. 2, 1157. सो ऽमृतस्याभयस्येशो मर्त्यमन्नं यदत्यगात्
(bei BURNOUR eine andere Auffassung) Buig. P. 2, 6, 17. प्राप्तकालमिदं
मन्ये मा त्वं दुर्पेधनात्यगाः versäumen MBu. 5, 4212.

— व्यति vorübergehen an: नृपं तम् — सा व्यत्यगादन्यबध्मवित्री । म-
क्षीधरे मार्गवशादुपेतं स्रोतोवक्त्रा सागरगामिनीव ॥ RAGH. 6, 52.

— घधि 1) *in einen Zustand gerathen, theilhaftig werden*: विश्वामि-
त्रो ऽध्यगाम्यत्र ब्राह्मणावम् MBu. 3, 8809. अममध्यगात् Bāṇ. P. 4, 26, 10.
— 2) *auf Etwas verfallen, sich zu Etwas entschliessen*: सो ऽवत्तता-
मात्मनश्च तस्याशाप्येकवस्त्रताम् । चित्तयित्वाध्यगाद्राज्ञा वस्त्रार्थस्यावक-
र्तनम् ॥ N. 10, 16. — 3) *sich erinnern, gedenken; merken auf*: घधीति-
रध्यगादयम् AV. 2, 9, 3. घधि नो गात महतः RV. 8, 20, 22. घधि स्तोत्रस्य
सव्यस्य गात 10, 78, 8. 5, 55, 9. — 4) *zu einer Kenntnis von Etwas (acc.)*
gelangen, studieren, lesen, lernen: शिशुरेवाध्यगात्सर्वं परं ब्रह्म सनातनम्
MBu. 13, 121. अध्यगान्महदाध्यानम् Bāṇ. P. 1, 7, 11. यतो ऽकर्मदमध्य-
गाम् (पुराणम्) von dem ich dieses gelernt habe 9, 22, 21. Gewöhnlich med.
अधिज्ञः; अध्यगीष्टः; अध्यगीष्यत P. 1, 2, 1. 2, 4, 49, 50. 5, 4, 66. Vop. 9, 43.
44. यदे किं चेतदध्यगीष्टा नमिचेत् Kāṇḍ. Up. 7, 1, 2. वेदाशाधिज्ञमे MBu.
1, 2210. अध्यगीष्ट स वेदान् 5106. 6332. BHATT. 15, 88. नाध्यगीष्टं ध्रुवं स्म-
त्तीः 7, 91. एतद्दि मतो ऽधिज्ञो सर्वम् lernen von M. 1, 59. MBu. 1, 1928.
4001. वेदो ऽङ्गवांस्तेरखिलो ऽध्यगापि BHATT. 1, 16. — caus. lehren, for-
अध्यजीगपत् P. 2, 4, 51. — desid. vom caus. अधिज्ञिगापयिषति zu lehren
verlangen P. 2, 4, 51. Vop. 19, 1. — Vgl. ३ mit अधि.

— अनु 1) *nachgehen, aufsuchen*: विश्वे देवा अनु तत्ते यजुर्गुः RV. 10, 12,
8. अर्द्धिन् तत्तुं पृथिव्या अनु गेषम् TS. 1, 2, 3. nachgehen, folgen: गच्छन्तं
पृष्ठतो ऽन्वगात् MBu. 3, 2308. दमयन्ती तमन्वगात् 2307. 14554. R. 1, 44, 16.
RAGH. 7, 23, 8. 49, 12, 14. einem Wege entlang gehen, Jmdes Weg einschla-
gen: मा बालिपथमन्वगाः R. 4, 30, 21. — 2) *befolgen, sich richten nach*:
देवा देवानामनु किं वृता गुः RV. 3, 7, 7. 1, 65, 3 (2). — 3) *nachgehen so*
v. a. sich leiten lassen von: मा मन्युवशमन्वगाः MBu. 3, 373.

— समनु *nachgehen, folgen*: देवीमिन्द्राणी सा समन्वगात् MBu. 5, 433.
13, 150.

— अन्तर 1) *gehen zwischen Etwas*: यो देव्यानि मानुषा ज्ञनूष्यर्त्तार्जगा-
ति RV. 7, 4, 1. अन्तः कृष्णां अरुषैर्धामभिर्गात् 3, 31, 21. — 2) *dazwischen*
treten, trennen, ausschliessen von (abl.): मा नो यत्तादन्तर्गातं CAT. Bu.
3, 6, 2, 17. 2, 3, 3. 4, 3, 3, 8. प्राणं वा अयमन्तरगादधुः 3, 8, 24.

— अप *weggehen*: इक्ष्व स्तु मापं गात VS. 3, 21. Cāṇh. Ca. 15, 24, 7, 10.
verschwinden, weichen: अपगादग्नेरमितम् Kāṇḍ. Up. 6, 4, 1.

— अपि *eingehen, eindringen, sich mischen in*: जीवानां व्रातमप्यगात्
AV. 2, 9, 2. मा शिष्टेदेवा अपि गुरुतं नः RV. 7, 21, 5. प्राण उदानमप्यगात्
CAT. Bu. 11, 5, 8. Kāṇ. Ca. 25, 5, 29. Kauç. 136.

— अभि 1) *herbeikommen; zugehen auf, herantreten zu, hingehen*
nach, anlangen bei: पावके विनिवृत्ते तु नीलो राज्ञा ऽभ्यगात्तदा MBu. 2,
1162. R. 1, 20, 2. अभि सिध्मो अजिगादस्य शत्रून् RV. 1, 33, 13. अभि प्रया-
सि गच्छि 8, 49, 4. अभि यद्वा विश्वप्स्यो जिगाति 7, 71, 4. रूपः समुद्रमभि
यज्जिगाति 10, 123, 8. तासामेकामिदृभ्यङ्करो गात् 8, 6. गन्धर्वराज्ञो ऽप्सर-
समभ्यगात् MBu. 3, 1803. N. 7, 6. RAGH. 11, 35. Vid. 6. 329. BHATT. 1, 17.
देवेशस्त्रिदिवं पुनरभ्यगात् R. 1, 63, 8. नातिप्रितो ऽभ्यगात्पुरम् Bāṇ. P.
4, 9, 27. ते ऽभ्यगुर्वनम् BHATT. 15, 2. — 2) *gelangen zu, theilhaft wer-*
den: खेतं लिन्दु माभिगाम् Kāṇḍ. Up. 3, 14, 1. सावित्री तुष्टिमभ्यगात्
MBu. 3, 16625. — तस्य पौवनमभ्यगात् MBu. 2, 696 fehlerhaft für अत्य-
गात्.

— अव 1) *weggehen, abhanden kommen*: मा नो द्यूते ऽव गान्सा समि-
त्याम् AV. 12, 3, 46. — 2) *hingehen zu, sich vereinigen mit*: सृजदणीस्य-

व यद्युधा गाः RV. 1, 174, 4. भूमिर्भूमिवागात् Kāṇ. Ca. 25, 5, 29. इन्दुरि-
न्दुमवागात् 12, 6.

— अन्व *hingehen zu, sich vereinigen mit*: यानेवामुन्वयान्यितृमन्व-
वागात्तभ्य एवैत्पुनरुपोदेति CAT. Bu. 2, 6, 2, 15.

— अनुव्यव *einem Andern folgend dazwischentreten*: पापीयांसो वि
भवामो ऽसुररत्तसानि वै नो ऽनुव्यवागुः CAT. Bu. 3, 4, 2, 2.

— अयस्तम् *untergehen vor, bei, während einer Handlung u. s. w.*:
उद्धतमभ्यस्तमगात् CAT. Bu. 2, 3, 2, 7. 4, 4, 6.

— आ *herbeikommen, kommen zu, in*: एन् नो गधि प्रियः RV. 8, 87, 4.
ओ षु वाग्नेवं समुर्तिर्जगात् 2, 34, 15. 1, 181, 6. 8, 34, 12. CAT. Bu. 3, 2, 2,
22. Pār. Gṛh. 2, 2. 3, 3. — किंनिमित्तं समागाः MBu. 1, 8678. आगुः R. 2,
91, 42, 43. Kāṇ. 25, 121. Bāṇ. P. 3, 18, 20. मदधिवसत्सिमागाः Sāh. D.
43, 11. चक्रमागात्कारं मम MBu. 3, 884. sich einstellen, eintreffen; Jmd
treffen, heimsuchen: भयं चागान्महान्मम Arā. 10, 40. व्यसनं व आगात्
MBu. 3, 1355.

— अन्वा *nachfolgen*: षष्टिः सकृन्मनु गव्यमागात् RV. 1, 126, 8.

— अया 1) *herbeikommen, sich nähern, kommen zu*: कृत्समिच्छन्ती
मनसायागात् RV. 1, 164, 27. (तस्य) पुक्तो ऽयागात् trat zu ihm Bāṇ.
P. 9, 21, 10. कृत्सस्य नारदो ऽयागादाश्रमम् 1, 4, 32. Jmd treffen, heim-
suchen: त्वं चेद्यसनमयागादिदम् MBu. 3, 1120. — 2) *an Etwas gehen,*
sich daran machen zu, sich entschliessen zu, mit dem inf.: लुधार्तश्चातु-
मयागादिह्यामित्रः श्रद्धाघनीम् M. 10, 108.

— समया 1) *herbeikommen*: ब्राह्मणात्त्रिपाद्यं च चातुर्वर्ण्यं पुराहुत-
म् । दर्शनेषु समयागात् MBu. 1, 5328. — 2) *Jmd treffen, heimsuchen*:
व्यसनं वः समयागात् MBu. 2, 2597.

— उदा *herauf—, herauskommen zu (acc.)*: उदागी जीव उषसो विभा-
तीः AV. 14, 2, 44.

— उपा *herbeikommen, zugehen auf, kommen zu*: स चोपागात् Kāṇ. 25,
68. कृतं वर्षिष्ठमुप गाव आगुः RV. 3, 56, 2. आगिर्दि माया उप दस्यु-
मागात् 10, 73, 5. तदुताप्याहुः साध्विन्मुपागादिति साध्विन्मुपागादित्येव
Kāṇḍ. Up. 2, 1, 2.

— पर्या *einen Umlauf vollbringen*: कालस्तु पर्यागात् MBu. 12, 8157.

— अनुपर्या *wieder zurückkommen zu*: वित्तं नावन्तराण्यनुपर्यागुरिति
Ait. Ba. 3, 28.

— उद् *aufgehen (von Sonne, Mond u. s. w.)*: उदसौ सूर्यो अगात् RV.
10, 159, 1. 1, 50, 13. चित्रं देवानामुदगादनीकम् 115, 1. AV. 2, 8, 1. 6, 121, 8.
TS. 3, 2, 4, 4. TBr. 3, 1, 2, 3. 15. उन्मध्यतः पौर्णमासी जिगाय 15. hervor-
treten, den Anfang machen (?): उदगात्कठकौथुम् । प्रत्यष्टात्कठकाला-
पम् P. 2, 4, 3, Sch.

— अयुद् *aufgehen über, vor*: यद्य कश्च वृत्रकृषुद्गा अभि सूर्य RV. 8,
82, 4. अनुद्धतमयुद्गात् CAT. Bu. 12, 4, 4, 7.

— प्रत्युद् *dass.*: स सूर्यं प्रति पुरा न उद्गाः RV. 7, 62, 2.

— उप *hinzugehen zu; treten in, gerathen in; gelangen zu*: को वि-
द्वांसमुप गात्प्रष्टेमेत् RV. 1, 164, 4. उपो रु यद्विदं ब्राजिनो गुः 7, 93, 8.
AV. 2, 5, 2. कृषो नो मोपं गा इति 5, 19, 9. 8, 3. 8, 2, 1. 19, 15, 2. मा मृत्यो-
रूपं गा वशम् 27, 8. पथा यमस्य गादुपं RV. 4, 38, 5. CAT. Bu. 2, 4, 2, 11.
12, 2, 8. अज्ञेता सत्यमुपं गेषम् VS. 5, 5, 42. सत्यमुपं गेषम् ved. P. 3, 1,
86, Sch. — Vgl. उपा.

नुगायति काचिदुदञ्चितपञ्चमरागम् Gtr. 1, 39. — 2) Jmd mit Gesang begleiten, Jmd (acc.) Etwas vorsingen: (उपसेनः) अनुगीयमानो गन्धर्वः MBu. 1, 7913. — 3) singen, besingen: क्रीडन्तमनुगायन्तम् Buāg. P. 6, 1, 60, 4, 39. अनुगीतसत्कथो वेदेषु गुह्येषु च गुह्यवादिभिः 1, 10, 24. 5, 19, 2. श्रूयतां पृथिवीपाल यथैषो ऽर्थो ऽनुगीयते wie man darüber singt, was die alten Weisen darüber singen MBu. 12, 4211. — caus. nachsingen lassen: स्तोत्रीयामनुगापयेत् Gobu. 3, 2, 21. fgg.

— अभि 1) Jmd (acc.) zusingen, zurufen: (पूनः) अभि सैभरे गिरा । गाय गा इव चर्कषत् RV. 8, 20, 19. इन्द्रम् 32, 13. 46, 14. पुनानम् 9, 105, 1. अपघ्नैषि पवमान शत्रून्प्रियो न त्रिरो अभिगीत् इन्द्रः 96, 23. mit seinem Gesange erfüllen: भृङ्गराजाभिगीतानि (वनानि) R. 6, 15, 11. incantare: इन्द्रगाथाभिर्वै देवा असुरानभिगायाधैरानत्यायन् Ait. Br. 6, 32. — 2) singen, besingen: साम Cat. Br. 4, 6, 9, 11. 5, 1, 5, 4. Khind. Up. 2, 24, 3. तदप्येष श्लोको ऽभिगीतः Ait. Br. 8, 21, 23. प्रणवम् Khind. Up. 1, 5, 2, 4. तदेतद्वाथ्याभिगीतम् Cat. Br. 13, 5, 4, 2. fgg. (गायन्तौ) राजधानीषु राज्ञां च समानेष्वभ्यगायताम् R. 1, 4, 24. — Vgl. अभिगेत्.

— अव heruntersingen so v. a. in Gesängen schmähen, verspotten; अवगीत 1) adj. geschmäht, verspottet, elend, erbärmlich, = व्यातगर्हणा AK. 3, 2, 42. = गर्हित 3, 4, 44, 81. Med. t. 178. Viçva beim Sch. zu Kir. 2, 7. = विगर्हित H. an. 4, 93. = मुकुर्दष्ट Viçva a. a. O. = मुकुर्दष्ट ÇKDa. nach derselben Aut. H. an. = वष्ट (!) Med. = दष्ट ÇKDa. nach ders. Aut. अवगीतां दशाम् Kir. 2, 7. अवगीतमिदं सर्वमावाभ्या भक्तकाननम् zum Ueberdruß geworden Hariv. 3483. — 2) n. Gespötte, üble Nachrede, = जन्य AK. 3, 4, 44, 81. = अपवाद H. an. = निर्वाद Med. Viçva.

— आ 1) Jmd (acc.) zusingen: आ पशुं गासि पृथिवीं वनस्पतीन् RV. 8, 27, 2. — 2) ersingen, durch Singen erlangen: यो वाचि भोगस्तं देवेभ्य आगायत् Cat. Br. 14, 4, 1, 3. fgg. Khind. Up. 1, 2, 13. 7, 9. — Vgl. आगातर, आगान.

— उद् Gesang anstimmen, singen; besonders von dem liturgischen Singen gebraucht, nach welchem einer der Priester Udgatar heisst. उत प्रास्तोऽङ्गं विद्वां आगायत् RV. 10, 67, 8. AV. 9, 6, 45. Cat. Br. 13, 2, 2, 14, 4, 1, 3. 9, 8, 9. 4, 3, 4, 26. Ait. Br. 5, 34. नवभिर्धर्षयद्वायति TS. 7, 5, 8, 2. Lîṭj. 2, 6, 2. 10, 3. 6, 10, 8. Khind. Up. 1, 1, 1. 10, 10. 11, 7. — उद्गास्यतां किंनराणाम् Kumāras. 1, 8. क्वचिद्वसति — उद्गायति क्वचित् Buāg. P. 7, 4, 39. Rîṭā-Tar. 5, 370. गेयमुद्गातुकामा Megh. 84. गाथाश्चिरोद्गीताः (काण्डुना) R. 5, 91, 7. तदेतत्ते मयादीतं यथातथम् verkündet MBu. 6, 2966. उद्गीतमेतत्परमं तु ब्रह्म von den Weisen als das höchste Br. verkündet Çvrtāçv. Up. 1, 7. besingen: यशः स्वमुच्चैरुद्गीयमानं वनदेवताभिः Raghu. 2, 12. Prab. 3, 14. vor Jmd (acc.) singen: (मुनिम्) उद्गीयमानं गन्धर्वैः Mîrk. P. 18, 23. mit Gesang erfüllen: कंसकारणोद्गीताः (नद्यः) MBu. 3, 1535. उद्गीत n. Gesang: किंनरोद्गीतभाषिणी MBu. 1, 6569. im Prakrit: स कालो मद्विष्णुमुद्गीदाणां Çāk. Ch. 117, 5. — Vgl. उद्गातर, उद्गाथा, उद्गीति, उद्गीथ.

— प्रोद् zu singen anheben: प्रोद्गीता मधुपहृतैः स्तुतिं पठतो नृत्यन्ति (समीरः) Prab. 80, 3.

— प्रत्युद् singend antworten: प्रत्युद्गीतस्तु खल्वेषां तथोद्गीता भवति Lîṭj. 7, 8, 19.

— उप 1) Jmd (dat. acc.) zusingen; in den Gesang einfallen: प्र स्तो-

षडुपं गासिषच्छ्रुत्सामं गीयमानम् RV. 9, 70, 5. उपोत्सै गायता नरः 11. 1. गणास्वोपं गायन्तु माहुताः AV. 4, 15, 4. तान्कैतदुपज्ञगौ Cat. Br. 11, 5, 5, 8. नो ऽधर्षयद्वायत् TS. 6, 3, 4, 5. पत्नयः (vgl. P. 3, 1, 85, Kār., Sch.) 7, 5, 8, 2. Kār. Çr. 13, 3, 16. उपगातार उपगायति Cat. Br. 13, 2, 2, 2. अतिरेचयेद्यदय उपगायेत् तस्मात्स्वयंप्रस्तुतमनुपगीतम् 4, 6, 9, 17. Lîṭj. 4, 2, 5. vor Jmd (acc.) singen: उपगायन्ति बीभत्सुं नृत्यन्त्यप्सरसां गणाः MBu. 1, 4809. उपगीयमाना नरीभिः 2, 2027. उपगीतोपनृत्यश्च गन्धर्वाप्सरसां गणैः 5, 4100. 13, 2075. गन्धर्वैरुपगीयन्तः (partic. pass.) 15, 883. उपगीता die vorzusingen begonnen hat Çic. 4, 57. वीणयोपगायति wohl unter Begleitung der Vîṇā vorsingen P. 3, 1, 25, Sch. Vor. 21, 17. mit seinem Gesange erfüllen: उपगीयमाना धर्मै राज्ञे वनराजयः MBu. 3, 11606. 17284. — 2) besingen: (जम्बुः) अर्चिता चोपगीता च नित्यमप्सरसां गणैः R. 4, 44, 57. सुरासुरैर्नैरुपगीयमानमकानुभावः Buāg. P. 4, 16, 27. यत्रोपगीयते नित्यं देवदेवः 3, 7, 20. सप्तसामोपगीतं वाम् Raghu. 10, 22. — 3) singen: रथं तारं सामगाश्चोपगायति MBu. 12, 10299. त्रिक्लासती — न योपगायत्युरुगायथाः Buāg. P. 2, 3, 20. तस्येदमुपगायन्ति von ihm singt man Solches 5, 14, 41. — Vgl. उपगा, उपगातर.

— नि 1) mit Gesang begleiten: वीणामेव वाद्यतो निगायन्तः Cat. Br. 3, 2, 4, 6. — 2) singen, verkünden: तथा च श्रुतयो बह्वो निगीता निगमेष्वपि M. 9, 19.

— परि 1) singend herumgehen, — umkreisen, — umwandeln: नृत्यन्ति परिगायन्ति MBu. 6, 75. चितावाहितमुद्गीता त्रिपरिमेन परिगायन् Kār. Çr. 22, 6, 15. यमगाथाभिः TS. 5, 1, 8, 2. सामभिः Cat. Br. 10, 1, 5, 3. 9, 1, 3, 32. Lîṭj. 8, 8, 35. रथ्यासु बालकैर्नित्यं बहुशः परिगीयते R. 6, 11, 38. — 2) nah und fern überall singen, besingen, verkünden als: एतैः कर्मगुणैर्लोके नामाग्नेः परिगीयते MBu. 13, 4095. यानि नामानि मन्त्रात्मनः — ऋषिभिः परिगीतानि 6948. 3, 10427. तस्य कर्माण्युदाराणि परिगीतानि सूरिभिः Buāg. P. 1, 1, 17. देवासेद्वपरिगीतपरिव्रगाद्य adj. 6, 3, 27. अव्यक्तादि परं यच्च स एव परिगीयते MBu. 1, 252. R. 6, 102, 29.

— प्र zu singen, zu besingen anheben, besingen: प्र वः शुष्मिणो । देवतं ब्रह्म गायत RV. 1, 37, 4. प्र व इन्द्राय मादनें गायत 7, 31, 1. 102, 1. मित्राय 5, 68, 1. 6, 45, 4. प्र गीयत्रा अगासिषुः ertönten 8, 1, 7. प्र गीयत्रेणो गायत् पर्वमानम् 9, 60, 1. प्र गीय गणा आ निषद्य 6, 40, 1. प्रज्ञगुर्देवगन्धर्वाः R. 2, 91, 26. प्रागायत च तुम्बुरुः MBu. 1, 4840. Buāg. P. 1, 5, 26. गेयमुद्गतम् — प्रगास्यतः R. 1, 4, 31. देवगान्धारं कालिकं अवणामृतम् । भैरवः प्रज्ञगिरे Hariv. 8689. यावत्कीर्तिर्मनुष्यस्य पुण्या लोके प्रगीयते MBu. 3, 1184. अनाद्यो कामध्यस्तथा चाप्यनतः प्रगीतो ऽक्रीमिशा विभुः 12, 13249. प्रगीत der einen Gesang erhoben hat, singend: प्रगीतवरचारणा (उत्सव) Kathās. 16, 85. अशङ्कितैः पत्तिगणैः प्रगीतैरिव MBu. 15, 723. dasselbe oder von Gesang erfüllt, wiederhallend: पुंभिः स्त्रीभिश्च संधुष्टः प्रगीत इव भवत् (गिरिः) MBu. 14, 1758. नूपुरशिक्षितरवैः कोकिलाभिर्हृतेन च । गन्धर्वनगरप्रख्यं प्रगीतमिव तदनम् ॥ R. 1, 9, 17. यथा मे रुदितैरेवं प्रगीतेव पुरी भवेत् 5, 26, 39. 6, 94, 28. n. Gesang: कंसान् — मधुरप्रगीतान् R. 3, 13. Kaurap. 37 (vgl. jedoch den Sch.). stgender Vortrag, ein Fehler der Recitation, Çikṣhā 35.

— अभिप्र zu Jmdes (acc.) Lobe zu singen anheben: इन्द्रमभि प्रगीयत RV. 1, 8, 1. 37, 1. 3, 15, 1. 9, 13, 2.

— संप्र singen: या गाथाः संप्रगायन्ति MBu. 8, 1836. singend ausspre-

chen: इकारात् चैवोपायं संप्रगायति कुत्सा: LITJ. 7, 8, 19.

— वि 1) *disharmonisch singen*, daher विगीत *nicht zu einander stimmend, widersprechend*: यथाधरोत्तरानर्थान्विगीतावावबुध्यते M. 8, 52. — 2) *schmähen, tadeln*: विगीयसे (केतक) मन्मथदेक्दाहिना NaisH. 1, 79. Vgl. विगान. — विजिगीत (unregelm. Intensiv-Form) *berühmt* Bān. Ān. Up. 6, 4, 18. Çāṅk.: विविधं गीतो विगीतः (sic); ÇAT. Br. 14, 9, 4, 17 liest st. dessen विजिगीथः.

— सम् *gemeinschaftlich besingen*: पुराणीरिमं यजमानं राजभिः साधुक-
द्विः संगायतेति तं ते तथा संगायति ÇAT. Br. 13, 4, 2, 3. 4, 2. KĪTJ. ÇA. 20, 3, 2. ÇĀṅK. ÇA. 16, 1, 21. वीणागात्रिनो संशास्ति सोमं राजानं संगायेतामि-
ति ĀCV. GṚHJ. 1, 14. ÇĀṅK. GṚHJ. 1, 22. PĪA. GṚHJ. 1, 15. संगीयमानस-
त्कीर्तिः सस्त्रीभिः सुरगायकैः BULG. P. 3, 22, 83. संगीत n. *vieltimmiger Gesang, von Musik begleiteter Gesang, Concert* H. 279. BHART. 4, 2. MECH. 57, 63. RAGH. 13, 40. RĪT. 3, 23. DHŪRTAS. 67, 5. 68, 15.

3. गा (von गम्) adj. *gehend am Ende von comp.* P. 3, 2, 67 (ved.). VOP. 26, 66, 67. — Vgl. अगा, अयेगा, पुरागा, स्वस्तिगा und 1. ग.

4. गा (= 2. गा) 1) adj. *singend am Ende eines comp.* s. सामगा. — 2) f. *Gesang, Vers* (गाथा) PURUSH. im ÇKDr. — Vgl. 2. ग.

गागनायस (गगन + अयस्) n. *Meteoreisen* (?) Verz. d. B. H. No. 993.

गाङ्ग (von गङ्गा) 1) adj. f. ई *in oder an der Gaṅgā befindlich, daher kommend u. s. w.* H. an. 3, 487. MED. g. 5. गाङ्गा क्रुदः (v. l. गङ्गाक्रुद) MBH. 5, 996. यावत्पयः सिकता गाङ्गः 7, 2215. अवातं इव गाङ्गस्य तोयस्य R. 5, 50, 16. BHART. 3, 88. BULG. P. 3, 20, 5. 8, 6, 18. गाङ्गेः सलिलैर्देव-
श्रुतेः KUMĀRAB. 5, 37. n. (sc. अम्बु) *Regenwasser einer besonderen Art* (von der himmlischen Gaṅgā): गाङ्गमाश्रयते मासि प्रायशो वर्षति SUÇA. 1, 170, 2. fgg. — 2) m. oxyton. metron. gaṅga शिवादि zu P. 4, 1, 112. a) Skanda's H. an. MED. — b) Bhishma's TRIK. 2, 8, 12. H. an. MED. HARIV. 1824. — 3) f. गाङ्गी Bein. der Durgā HARIV. LAGL. 2, 217; die Calc. Ausg. 10243: गार्गी. — Vgl. गाङ्गेय.

गाङ्गट, गाङ्गटक und गाङ्गेय (vgl. गाङ्गेय) m. *eine Art Krabbe* ÇANDAR. im ÇKDr.

गाङ्गायनि (von गङ्गा) m. metron. gaṅga तिकारि zu P. 4, 1, 154. PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 57. Bhishma's TRIK. 2, 8, 12. KĪTRA's COLEBR. Misc. Ess. 1, 54. Skanda's WILS. und ÇKDr.

गाङ्गिकं adj. von गङ्गा gaṅga अश्वादि zu P. 5, 1, 39. V. l.: भाङ्गिक.

गाङ्गेय (von गङ्गा) 1) adj. *in oder an der Gaṅgā befindlich u. s. w.*: न्यग्रोधान्वि गाङ्गेयान् R. 6, 4, 2. तोय MBH. 13, 1786. 3, 165. — 2) m. a) metron. (vgl. P. 4, 1, 120. 7, 1, 2. Sch. VOP. 7, 1, 5) Skanda's H. 208, Sch. H. an. 3, 487. MBH. 9, 2465. 13, 4096. Bhishma's TRIK. 2, 8, 11. 3, 3. 304. 310. H. an. MED. j. 80. LIA. 1, 628. MBH. 1, 94. 3965. 4, 2088. BENF. Chr. 3, 2. — b) *ein best. Fisch* (s. इल्लिश) TRIK. 1, 2, 18. — c) *die Wurzel eines bestimmten Grases* (s. भद्रमुस्ता) RĪGĀN. im ÇKDr.; vgl. 3. a. — 3) n. a) *die Wurzel von Scirpus Kysoor Roxb. oder Cyperus hexastachyus communis*, = कशेरु AK. 3, 4, 24, 157. H. an. MED. = मुस्त H. an. RATNAM. 95. — SUÇA. 2, 339, 18. 408, 4. — b) *Gold* AK. 2, 9, 95. 3, 4, 24, 157. TRIK. 3, 3, 310. H. 1043. H. an. MED.

गाङ्गेरुकी f. N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides Des.*, AK. 2, 4, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇA. 1, 211, 13. ०क n. *das Korn der Pflanze* 212, 6.

गाङ्गेरी f. N. eines Strauchs, *Gulandina Bonducellia Lm.*, HIN. 210. गाङ्गेरी 1) adj. nach SĪ. *an der Gaṅgā befindlich*: अर्धं बभूवः पण्नीनां वर्षिष्ठं मूर्धनस्वात् । उरुः कसो न गाङ्गः RV. 4, 48, 31. — 2) metron. von गङ्गा Ind. St. 2, 291, N. 1.

गाङ्गायनि patron. von गाङ्ग Verz. d. B. H. No. 82. Ind. St. 4, 395. 2, 291, N. 1.

गाङ्गिकाय m. *Wachtel* RĪGĀN. im ÇKDr.

गाउव m. *Wolke* TRIK. 1, 1, 82. — Vgl. गवेडु.

गाँडिक (von गडिक, v. l. für खडिक) gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

गाँडुत्य n. nom. abstr. von गडुल gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

गाढ (partic. praet. pass. von गाक्) 1) *worden man sich taucht, badet*: तपस्विगाढा नदीम् RAGH. 9, 72. — 2) *wohin Etwas dringt*: गाढकर्षाः mit offenen Ohren BULG. P. 4, 29, 40. — 3) *(Hef eingedrungen) fest angedrückt, fest angesogen, befestigt, fest* (Gegens. शिथिल) H. 1447. बन्ध सुÇA. 1, 66, 11. 2, 103, 8. गाढं संनक्तं चक्रे R. 4, 15, 20. गाढाङ्गुदेर्वाङ्गभिः RAGH. 16, 60. गाढालिङ्गन AMAR. 36. गाढाष्टमकूपीउन 72. गाण्डोवं च म-
क्रदाढम् MBH. 4, 152. घातं द्रोहोः Finsternisse AK. 1, 2, 1, 3. adv.: बध्नी-
याद्गाढमेव च सुÇA. 2, 19, 21. MĀK. P. 16, 25. भ्रातृशरणी गाढं निपीड्य R. 2, 31, 2. (तम्) गाढं परिदधुः 4, 48, 18. सस्वजे स्नेहगाढं च 6, 83, 57. गाढमा-
लिङ्ग्य 1, 9, 47. 3, 12, 10. PĀṆĀT. 181, 17. गाढापगूढ MECH. 95. KĀURAB. 6. दृष्टिगाढनिमीलिता MĀKĀH. 48, 23. compar.: काष्ठ्या गाढतरावरुहव-
सनप्राप्ता AMAR. 18. लाङ्गलं मुखे निधाय गाढतरं चर्वितुमारब्धवान् PĀṆ-
ĀT. 259, 8. — 4) *heftig, stark, intensiv* AK. 1, 1, 4, 62. H. 1505. ०वेदन MBH. 4, 1949. 6, 4389. उत्कण्ठा MECH. 81. प्रकम्प ÇĀṆUĀT. 12. रुचि SĪB. D. 18, 22. शोक PRAB. 94, 11. सौकर्देनातिगाढेन BULG. P. 1, 15, 26. adv.: गाढविद्ध MBH. 5, 7216. 7, 4916. पिङ्कापीडित सुÇA. 1, 120, 3. 2, 376, 20. R. 4, 13, 15. (मो स) श्रेष्ठाभ्यक्तनद्राढम् MBH. in BENF. Chr. 35, 7. रेमतूरोदसी गाढम् MBH. 3, 14602. नातिगाढं प्रकृष्येत 4, 118. गाढकुर्म-
नस् R. 2, 57, 3. गाढतप्त MECH. 100. गाढाक्ष 107. BHART. 3, 82. गाढतरम् सुÇA. 1, 368, 15.

गाढत्व (von गाढ) n. *Innigkeit, Intensität*: त्वत्समाधिं ० DAÇAK. 102, 3.

गाढमुष्टि (गाढ + मुष्टि) 1) adj. *(dessen Hand geschlossen bleibt) ge-
st.* — 2) *Schwert (mit festem Handgriff)* H. an. 4, 61. MED. 1, 61.

गाढोक्तरा (von गाढ + 1. कर्) n. *das Steifmachen* Verz. d. B. H. No. 1006.

गाणकार्यं patron. von गाणकारि gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

गाणगारि m. N. pr. eines Lehrers ĀCV. ÇA. 3, 11. 5, 8, 12. 6, 7. 7, 1, 8. 6, 9, 6. — Vgl. गाणकारि.

गाणपते (von गाणपति) adj. *auf einen Schaarführer oder den Gott* Gaṇeça bezüglich gaṇa अश्वादिपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

गाणपत्य (wie eben) 1) m. *Verehrer von Gaṇeça* COLEBR. Misc. Ess. 1, 197. 199. — 2) n. *Herrschaft über die Schaaren, Schaarführerschaft*: रुद्रस्य TS. 5, 1, 2, 3. गाणपत्यं च विन्दति MBH. 3, 4093. 5092.

गाणिकं (von गणा) adj. f. ई *mit den Gaṇa* (s. गणा 8.) *vertrant* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. gaṇa कथादि zu 4, 102.

गाणिका (von गाणिका) n. *Versammlung von Huren* P. 4, 2, 40. VĀRTI. VOP. 7, 19. AK. 2, 6, 4, 22. H. 1420.

गाणिर्न patron. von गणिन् P. 6, 4, 165.

गाण्डव्य patron. von गाण्डु gaṇḍa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. गाण्डव्यायनी gaṇḍa लोकितादि zu P. 4, 1, 18.

गाण्डिवं m. n. Arjuna's Bogen, der früher Agni, Varuṇa, Soma, Indra, Prajāpati, Brahman und auch Īva gehört haben soll, P. 5, 2, 110, Sch. AK. 2, 8, 52. H. 710. an. 3, 700. Med. v. 36. MBh. 3, 228. 527. 1662. 11683. 5, 3540. 5354. Bāṇ. P. 1, 9, 15. Bogen überh. H. an. Med. — Vgl. गाण्डिव.

गाण्डि f. N. einer Pflanze (?), aus der der Bogen Gāṇḍīva verfertigt wurde, P. 5, 2, 110. एष गाण्डिमयश्चापः MBh. 5, 3540.

गाण्डिर adj. von der Pflanze गाण्डिर herrührend u. s. w.: शाक सुच. 1, 218, 19.

गाण्डिवं (von गाण्डि) m. n. gaṇḍa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 5, 15. Siddh. K. 250, b, 6. Arjuna's Bogen P. 5, 2, 110. AK. 2, 8, 52. H. 710. an. 3, 700. Med. v. 36. von Soma dem Varuṇa, von diesem Agni und von Agni dem Arjuna verehrt MBh. 1, 8177. fgg. 2227. 3, 248. 424. 1639. 4, 1325. fgg. 5, 5353. fgg. Bhag. 1, 30. Draup. 5, 17. An. 5, 15. Hariv. 9798. Pañkāt. III, 237. Bāṇ. P. 1, 7, 16. Bogen überh. H. an. Med. — Vgl. गाण्डिव.

गाण्डिवधन्वन् (गा + धन्व Bogen) m. ein Bein. Arjuna's MBh. 2, 2083. 3, 1269. 5, 99. 13, 6924. Mrg. 49. Prab. 73, 15.

गाण्डिविन् (von गाण्डिव) m. 1) dass. Trik. 2, 8, 16. MBh. 13, 6898. — 2) N. eines Baumes, Terminalia Arjuna W. u. A. (s. अर्जुन), Rāśan. im CKDa.

गातर (von 2. गा) nom. ag. 1) Sänger Kāṇḍ. Up. 1, 6, 8. गाता चतुर्णां वेदानाम् Hariv. 3031. Saṃhitādh. im CKDa. — 2) adj. zornig (!). — 3) m. ein Gandharva. — 4) m. das Männchen des indischen Kuckucks. — 5) m. Biene H. an. 2, 166. — Vgl. गातु, welches nach Med. dieselben Bedd. hat.

गातव्य (wie eben) adj. zu singen, singbar Trik. 3, 3, 310. H. an. 2, 356. Med. j. 19.

गातागतिकं (von गातागत) adj. f. ई durch das Gehen und Kommen hervorerufen gaṇḍa अत्यूतादि zu P. 4, 4, 19.

गातानुगतिकं (von गतानुगत) adj. f. ई durch das Nachtreten hervorerufen gaṇḍa अत्यूतादि zu P. 4, 4, 19.

1. गातुं (von 1. गा) m. 1) Gang, Bewegung, freie Bewegung: गातुं कृण्वन्मुषसो जनाय RV. 4, 51, 1. 4, 71, 2. देवेभ्यो गातुं मनुषे च विन्दः 10, 104, 8. गातुं को ऽस्मिन्काः केतुं कश्चरित्राणि पूरुषे (अर्धधात्) AV. 10, 2, 12. — 2) (freier) Raum; Ort, Aufenthaltsort; = पृथिवी Erde Naigh. 1, 1. मित्रो अंकाश्चिदाङ्गु लयाय गातुं वनते RV. 5, 65, 4. 10, 99, 8. उरु नो गातुं कृणु सोम 9, 85, 4. इन्द्रो नृभिर्जसन्दीप्योऽनः साकं सूर्यमुषसं गातुमग्निम् 3, 31, 15. Zuflucht: शतिर्दना धातृव्यघ्नी यज्ञमानस्य गातुः AV. 10, 9, 1. पाथ्वीप्रो मर्कषो नार्धमानस्य गातुरदब्धचक्षुः परि विश्वं बभूव 13, 2, 44. — 3) Weg, Bahn; Ausgang, Zugang: गोभ्यो गातुं निरैतवे RV. 8, 45, 30. व्यैर्यमा वरुणाद्येति पन्थामिषस्यतिः सुवितं गातुमग्निः 4, 55, 4. स्रजुं च गातुं वृक्षिन् च 9, 97, 18. 96, 15. der Flüsse 8, 30, 8. 1, 93, 10. 7, 47, 4. der Sonne 63, 5. des Gebets zu den Göttern: वैश्वानरं ब्रह्मणे विन्द गातुम् 13, 2, 10. 30, 1. 9, 96, 10. निम्नं आश्रयो मदीसो गातुमणल 69, 7. पुधा विदं मनवे गातुमिष्टये 10, 49, 9. AV. 13, 1, 4. VS. 2, 21. — 4) Fortgang, Gedeihen, Wohl-

fahrt: प्रजावाचः पशुमौ अस्तु गातुः RV. 3, 54, 18. एतेन (सोमो) गातुं कृण्वे विदो नः 1, 173, 13. मन्दान इन्द्रो अर्धसः सखिभ्यो गातुमिष्टयि (auch zu 3) 80, 6. 112, 16. एतेन गातुमव इच्छमानः 6, 6, 1. 3, 1, 2. 5, 30, 7. विद-द्रातुं तनयाय स्वर्वित् 1, 96, 4. AV. 2, 34, 2. Cat. Ba. 1, 9, 27. — Vgl. खरिष्टं, तुरं, मुं.

2. गातुं (von 2. गा) 1) m. a) Gesang: स ते ज्ञानाति सुमतिं पविष्टु य ईवते ब्रह्मणे गातुमैरत् RV. 4, 4, 6. 10, 122, 2. अथ क्रतुं विदतं गातुमर्षति 1, 151, 2. मित्रं यत्र वरुणा गातुमर्षयः 6. ब्रह्मा तूतोदिन्द्रो गातुमिज्ञन् 2, 20, 5. ऊर्ध्वो वा गातुरधरे अकार्यर्धा शोचोषि प्रस्थिता रजसि 9, 4, 4. अद्वेषो नो मरुतो गातुमर्तन् श्रोता कर्षं जर्तुः 5, 87, 8. 10, 20, 4. — b) Sänger Up. 1, 72. vielleicht: स्रग्मिभिर्स्रग्मी गातुमिर्विष्टः RV. 1, 160, 4. — c) ein Gandharva. — d) das Männchen des indischen Kuckucks. — e) Biene Up. 1, 72. Med. l. 15. — f) N. pr. eines Ātreja (Verfassers von RV. 5, 32) RV. Anukr. — 2) adj. böse, zornig (!) Med. — Vgl. गातर.

गातुमैत् (von 1. गातु) adj. räumig, bequem: संसद् RV. 7, 54, 3.

गातुय् und गातूय् (wie eben), गातुयति und गातूयति Zugang —, Fortgang u. s. w. suchen oder zu verschaffen beabsichtigen: स त्वं न इन्द्र वज्रैर्भिर्दशस्या च गातुया च । अर्धका च नः सुषे नैषि RV. 8, 16, 12. ये स्मो पुरा गातूयन्तीव देवाः (Padap.: गातु) 1, 169, 5. तद्यन्वा उ हरिभिः सभृत्क्रतुविन्द्रं वृत्रं मनुषे गातुयन्नयः den freien Zugang der Wasser für die Menschen beabsichtigend 52, 8.

गातुर्विद् (1. गातु + विद्) adj. den Weg —, Zugang findend,weisend, eröffnend; Wohlfahrt gebend RV. 1, 51, 8. 105, 15. सोमो जिगाति गातुविदेवानामेति निष्कृतम् 3, 62, 18. 3, 46, 5. 65, 18. 92, 2. 101, 10. अद्वेषाश्चिद्रातुवित्तरा 8, 25, 9. 19, 6. 55, 14. 92, 1. यज्ञ AV. 11, 1, 15. सूर्यं व्यं रजसि तिपतं गातुर्विदं कृवामहे नार्धमानाः 13, 2, 43.

गातूय s. गातुय.

गात्र (von 1. गा sich bewegen) 1) n. Up. 4, 161. 170. am Ende eines adj. comp. f. आ und ई Kāc. zu P. 4, 1, 54. निर्मासगात्रा MBh. 9, 2651. Pañkāt. 128, 21. वरगात्री Māṇḍ. 10, 21. Çāk. 65 (v. l. आ). Vikr. 79. Kumāras. 7, 11. Kāṇḍ. 22. Daçak. id Benf. Chr. 201, 13. a) Glied des Körpers H. ç. 117. H. an. 2, 409. Med. r. 23. यत्ते गात्रादग्निना पच्यमाना दग्निं प्रूलं निरुतस्यावधावति RV. 1, 162, 11. अर्धिका गात्रा व्युनो कृणोत 18 (Ait. Ba. 2, 6). 20. (मधु) अन्नु गात्रा वि धावतु 8, 17, 5. 48, 9. प्रभुर्गात्राणि पर्येषि विद्यतः 9, 83, 1. VS. 23, 39, 44. AV. 1, 13, 1. 5, 29, 12. 10, 7, 27. 11, 1, 24. TS. 3, 4, 2. Kāc. Ça. 9, 12, 4. M. 2, 209. 211. 3, 242. 4, 143. 5, 109. Hip. 4, 9. N. 5, 8. 9, 5. 14, 16. R. 1, 4, 30. 25, 12. 3, 72, 20. 78, 9. 5, 22, 11. 15. Suç. 1, 113, 4. 116, 16. 156, 8. Pañkāt. III, 167. Çāk. 66. 178. 21, 14. Vst. 30, 18. — b) Körper AK. 2, 6, 21. 3, 4, 22, 57. H. 563. H. an. Med. रुधिरं च सुते गात्रात् M. 4, 122. न गात्रात्सावयेदम् 169. N. 19, 27. Sund. 3, 14. 16. 30. Çāk. 37. 178, v. l. Raçh. 1, 85. Mrg. 91. Çāk. çāt. 18. — 2) Vordertheil eines Elephanten, n. AK. 2, 8, 8. H. 1228. H. an. Med. n. und f. गात्रा Trik. 2, 8, 39. f. H. 1228. Sch. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha VP. 83. — 4) गात्रा f. = पृथिवी (vgl. गोत्रा) Erde Naigh. 1, 1. — Vgl. प्रनगात्र.

गात्रक (von गात्र) n. Körper Vikr. 79.

गात्रगुप्त (गात्र + गुप्त) m. N. pr. eines Sohnes Kṛṣṇa's von der Lakshmaṇa Hariv. 9189.

गात्रभङ्गा (गात्र + भङ्ग) f. N. einer Pflanze, *Mucuna prurius* Hook. (प्रकाशिम्वी), Çabda. im ÇKDn.

गात्रमार्जनी (गात्र + मा०) f. Handtuch ÇKDn. Wils.

गात्रय् (von गात्र), गात्रयते lose sein oder lösen (शैथिल्ये) Vor. in Duītur. 35, 82.

गात्रयष्टि (गात्र + यष्टि) m. ein schwächtiger, zarter Körper RAGH. 6, 81. Am Ende eines adj. comp. f. इ R. 3, 1. ई 4, 15. 17. 6, 24.

गात्ररूक् (गात्र + रूक्) n. die Haare auf dem Körper: गात्ररूक्षु कर्षः Bha. P. 2, 3, 24. — Vgl. घृङ्गरूक्.

गात्रलता (गात्र + लता) f. ein schmiegsamer, schwächtiger Körper BRAHMA-P. 59, 6.

गात्रवत् (von गात्र) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa und der Lakṣhmaṇā HARIV. 9189. VP. 891. — 2) f. ०वतो N. pr. einer Tochter des Kṛṣṇa und der Lakṣhmaṇā HARIV. 9190.

गात्रविन्द (गात्र + विन्द) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa und der Lakṣhmaṇā HARIV. 9189.

गात्रसेकोचिन् (गात्र + से०) m. Iltis, *Viverra zibethica* H. 1302.

गात्रसंज्ञव (गात्र + सं०) m. ein best. Vogel, *Pelicanus fuscicollis* H. 1340. — Vgl. स्त्रव.

गात्रानुलेपनी (गात्र + अनु०) f. Salbe, Schminke AK. 2, 6, 3, 35. H. 639.

गात्रावरण (गात्र + आवरण) n. Schild MBh. 7, 79.

गाथ (von 2. गा) 1) m. (m. n. SIDDH. K. 249, a, 7) oxyt. Sang: गायद्गाथं सुतसेमो डुवत्यन् RV. 1, 167, 6. 9, 11, 4. SV. 1, 5, 2, 8, 10. — 2) f. गाय्था Uṇ. 2, 4. a) Gesang, Lied, Vers; im Sprachgebrauch der Bṛāhmaṇa und liturgischen Bucher insbes. ein solcher Vers, der vermöge seines Gebrauchs weder R̥k̄, noch Sāman, noch Jāgus ist, ein zwar religiöser aber nicht vedischer Vers. Śā. Einl. zum Comm. des Ait. Br. Naigh. 1, 11. RV. 8, 32, 1. 87, 9. ऋग्मिमीरिद्धावसे गाथाभिः 60, 14. तं गाय्था पुराण्या पुनानमभ्यनुषत् 9, 99, 4. 10, 85, 6. AV. 10, 10, 20. इतिहासश्च पुराणां च गाथाश्च नाराशंसीश्च 15, 6, 4. Çat. Br. 11, 5, 3, 8. Âçv. GRHJ. 3, 3. सा गाथा नाराशंसीवत् TBH. 1, 3, 2, 6. TS. 7, 5, 22, 2. श्रौमत्युचः प्रतिगर एवं तथेति गाथायाः । श्रौमिति वैदेवं तथेति मानुषम् Ait. Br. 7, 18. परस्मैकक्षतगाथं शौनःशेषमाध्यानम् ebend. — Çat. Br. 3, 2, 4, 16. 13, 1, 5, 6. 4, 9, 8. 5, 4, 2. Pān. GRHJ. 1, 6. 15. 3, 10. KHAND. UP. 4, 17, 9. Jāg. 3, 2. गाथा वायुगीताः M. 9, 42. कण्डुना चिराद्गीताः R. 5, 91, 7. काश्यपेन MBh. 3, 1099. तत्र स्म गाथा गायन्ति साक्षा परमवल्गुना Indra. 2, 28. इमे च गाथे दे दिव्ये गाथेयाः R. 1, 62, 20. 21. आशीर्गेयं च गाथानाम् 2, 63, 6. वाक्यानि मम गाथाभिर्गीयमानाः N. 24, 22. VARĀH. BH. S. 43, 99 (97). = गेय und श्लोक MED. th. 6. = वाग्भेद H. an. 2, 215. Bei den Buddhisten: der in den Sūtra in gebundener Rede abgefasste Theil; s. BUAN. Intr. 53. 56. 57. Lot. de la b. l. 729. LALIT. Calc. 4, 10. Die Sprache dieser Verse ist ganz eigen thümlich, da reine Sanskrit-Wörter mit provinciellen Formen abwechseln. Sollte etwa daher die Bed. संस्कृतान्यभाषा eine vom Sanskrit verschiedene Sprache MED. th. 6. herrühren? — b) ein best. Metrum (= शार्पा) oder auch jedes von den Lehrern der Prosodie nicht erwähnte Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 89. 132. 163. 165. Verz. d. B. H. No. 380. = वृत्त H. an. MED. VARĀH. BH. S. 104, 55. — Vgl. शृङ्गाथा, शृङ्गुगाथ, यज्ञगाथा; dagegen ist der Artikel श्रमियज्ञगाथा zu streichen.

गायक (wie eben) m. Sänger P. 3, 1, 146. Vor. 26, 89. Tait. 1, 1, 126. दक्षिणा गायकाः P. 1, 1, 34, Sch.

गायपति (गाथ + पति) m. Herr des Gesanges RV. 1, 43, 4.

गाथाकार (गाथा + कार) m. Verfasser von Gesängen, Liedern, Versen P. 3, 2, 23.

गाथानी (गाथा + नी) adj. den Gesang leitend, vorsingend RV. 1, 190. 1, 8, 81, 2.

गाथात्तर (गाथा + अत्तर) m. Name eines Kalpa, des 4ten Tages in Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d.

गायिका (von गाथा) f. Gesang, Lied: नाराशंसीश्च गायिकाः Jāg. 1, 45.

गायिज (गायिन् + ज) m. Gāthīn's Sohn, Viçvāmītra Ind. St. 1, 119.

गायिन् (von गाथा) 1) adj. subst. gesangkundig, Sänger RV. 1, 7, 4. न गाथा गायिन् शास्ति बहु चेदपि गायति MBh. 2, 1450. — 2) m. N. pr. ein Sohn Kuçika's und Vater Viçvāmītra's RV. ANUKA. P. 6, 4, 165. pl. seine Nachkommen: देवे वेदे च गायिनाम् Ait. Br. 7, 18. Vgl. गाधि, गाधिन्. — 3) f. गायिनी N. eines Metrums: 12 + 18 + 12 + 20 oder 32 + 29 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 154. — Vgl. वीणागायिन्.

गायिर्न patron. von गायिन् P. 6, 4, 165. Ait. Br. 7, 18. Âçv. Ça. 12, 14. गायीन PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

गादि patron. von गद् गाṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

गादित्य von गदित (s. गद्) गाṇa प्रगयादि zu P. 4, 2, 80.

गाद्व्य (von गद्) n. das Stammsin Suça. 2, 254, 20.

गाध्, गाधते 1) fest stehen (= प्रतिष्ठा) Duītur. 2, 3. aufbrechen, sich aufmachen (beruht auf falscher Deutung von प्रतिष्ठा): अगाधत ततो व्योम Bhaṭṭ. 8, 1. गाधितासे नभो भूयः 22, 2. Vgl. गाक्. — 2) verlangen, begehren (vgl. गर्ध्). — 3) aufhängen, aufreihen Duītur.

गाधे 1) adj. f. श्री wo man festen Fuss fassen kann, eine Furt darbietend, seicht: तोर्थ KAUSH. Br. in Ind. St. 2, 293. स नदीस्तृष्टाव गाधा भवत Nir. 2, 24. सरितः कुर्वतो गाधाः (शरत्) RAGH. 4, 24. R. 5, 94, 6. Accent eines darauf ausgehenden compos. P. 6, 2, 4. शैम्बगाधमुदकम् Sch. अगाध (s. auch bes.) grundlos, überaus tief: अगाधो ऽयं मागरः R. 5, 74, 17. übertr.: अगाधवृद्धि MBh. 3, 897. अगाधवोध Bha. P. 3, 5, 1. — 2) n. Grund zum Stehen im Wasser, Untiefe, Furt, vadum: प्रव्रान्ते चित्रयो गाधमस्ति RV. 7, 60, 7. गम्भीरे चिद्वति गाधमस्मै 6, 24, 8. अशीमर्कि गाधमुत प्रतिष्ठाम् 5, 47, 7. TS. 4, 3, 22, 4. पोदेव गाधं तरन्ते विदायः RV. 10, 106, 9. सुगेभिर्विष्ठा डुरिता तरिमे विदो षु णा उर्विया गाधमग्य 113, 10. 1, 61, 11. विदा गाधं तुचे तु नः 8, 48, 9. यो गाधेषु य आरणेषु कव्यः 8, 59, 8. गाधमेव प्रतिष्ठा चतुर्विंशमरुः ययोपपन्नदं वा कण्ठदं वा Çat. Br. 12, 2, 2, 2, 9. अविर्दाद् गाधम् Pān. GRHJ. 3, 3. उग्रगाधमिव वा एतद्यच्छन्देमा तद्यथा उग्रगाधे व्यतिषज्य गाक्त्त एवमेवैतद्रूपे व्यतिषजति छन्देमानामसंव्याथाय PĀNĀV. Br. 14, 8. 15, 2. अनासादितगाधं च पातालतलम् MBh. 1, 1217. 3, 5582. अगाधे गाधमिच्छताम् 7, 91. भरद्वाजस्य गाधम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227. Auch m.: (न) तमो याकाकुलजले दातुं गाधो मम (spricht das Meer) R. 5, 94, 12. Nach H. an. 2, 240 und MED. dh. 6: m. = स्थान. — 3) m. Verlangen, Begier (vgl. गाध् 2) H. an. MED. — Vgl. अगाध, सुगाध. Geht wohl auf गाध् = गाक् zurück.

गाधि (Nebenform von गायिन्) m. N. pr. des Vaters von Viçvāmītra und Königs von Kāṇjakubā MBh. 3, 11046 (p. 571). 9, 2296. 12, 1726.

fg. 13, 205. fgg. 2914. fg. HARIV. 1429. fgg. 1765. R. 1, 35, 8. fgg. 51, 9. VP. 399. Buig. P. 9, 15, 4. 5. pl. die Nachkommen des Gādhi 16, 32.

गाधिज (गाधि + ज) m. Gādhi's Sohn, ein Bein. Viçvāmītra's TRK. 2, 7, 20. M. 7, 42. R. 1, 35, 6. 56, 3.

गाधिन् (jüngere Form von गाधिन्) = गाधि MBH. 1, 6651. 3, 11045 (p. 571). R. 1, 20, 5.

गाधिनगर (गाधि + नगर) n. Gādhi's Stadt, ein Bein. Kānjakubga's COLBR. Misc. Ess. II, 289. 295. — Vgl. गाधिपुर.

गाधिनन्दन (गाधि + नन्दन) m. Gādhi's Sohn, ein Bein. Viçvāmītra's H. 850. Sch. R. 1, 56, 6. 14.

गाधिपुत्र (गाधि + पुत्र) m. dass. R. 1, 56, 5. 3, 4, 39.

गाधिपुर (गाधि + पुर) n. = गाधिनगर H. 974. COLBR. Misc. Ess. II, 286. 294. RĀGA-TAR. 4, 133.

गाधिभू (गाधि + भू) m. = गाधिज ÇABDAR. im ÇKDR.

गाधिसूनु (गाधि + सूनु) m. = गाधिनन्दन u. s. w. Ind. St. 1, 119.

गाधेय (von गाधि) m. patron. des Viçvāmītra H. 850. HARIV. 1766. R. 1, 52, 19. 55, 25. गाधियो f. patron. der Satjavati MBH. 13, 242.

गान (von 2. गा) n. das Singen, Gesang AK. 1, 1, 6, 4. H. 280. अर्धयोः KĀT. ÇA. 4, 9, 7. 20, 3, 5. सामगान 24, 6, 40. LĪTJ. 1, 8, 5. 7, 10, 18. HARIV. 11793. Cit. beim Sch. zu ÇIK. 98. Verz. d. B. H. 125, 4. 7. Lant DUAR. im ÇKDR. — Vgl. श्रण्य, ऊह, ऊह.

गानबन्धु (गान + बन्धु) m. ein Freund des Gesanges, N. pr. (?) eines Mannes Verz. d. B. H. 125, 5.

गानिनी f. N. einer Arzneipflanze (s. वचा) ÇABDAR. im ÇKDR.

गौतु m. 1) (von गम्) Reisender Up. 5, 43. — 2) Sänger (falsche Form für गातु) UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR.

गाह्वी f. = गाह्वी ein von Ochsen gezogener Wagen RĀJAM. zu AK. 2, 8, 20. ÇKDR.

गोदम (गाम्, acc. von गो, + दम्) m. N. pr. eines Mannes PĀNĀV. Bu. 21, 14 in Ind. St. 1, 32.

गान्दिक adj. aus Gandikā gebürtig gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93.

गान्दिनी f. 1) N. pr. einer Kāci'schen Prinzessin, Gemahlin Çva-phalka's und Mutter Akṛūra's HARIV. 1912. 2082. VP. 431. Buig. P. 9, 24, 14. Vgl. गान्दी. — 2) Bein. der Gaṅgā ÇKDR. und Wils. nach TRK.; die gedruckte Ausg. 1, 2, 30: गान्दिनी.

गान्दिनीमुत (गा + मुत) m. Sohn der G., ein Bein. 1) Akṛūra's Buig. im ÇKDR. — 2) Bhishma's (vgl. गङ्गिय u. s. w.) TRK. 2, 8, 11.

गान्दी f. = गान्दिनी 1. HARIV. 2115.

गान्धपिङ्गलेय m. metron. von गान्धपिङ्गला gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

गान्धर्व (von गान्धर्व) 1) adj. f. गान्धर्वी gandharvish: ज्ञय ÇAT. Br. 14, 7, 5. अग्निगान्धर्वी पृथ्यामृतस्याग्नेर्गन्धर्वीतिरुत या निषत्ता RV. 10, 80, 6. अश्व MBH. 1, 8183. युद्ध 7, 6348. अश्व R. 1, 29, 15. 56, 7. 3, 31, 46. Arō. 7, 20. लोक Buig. P. 9, 14, 49. विवाह und विधि die g. Eheform, nach der sich das liebende Paar ohne alle Cerimonien verbindet, ĀÇV. GRH. 1, 6. M. 3, 21. 26. 32. 9, 196. JĪGŪ. 1, 61. MBH. 1, 2958. ÇIK. 71. 110, 14. PĀNĀV. 45, 6. 129. 9. KATHIS. 6, 14. 15, 44. Vid. 152. zu den Gandharva als himmlischen Sängern in Bezug stehend: गान्धर्वाशोपगायति गान्ध-

र्वेण स्वरेण HARIV. 16291. वादित्र INDH. 3, 10. कुर्यो ऽयं विषयो गान्धर्वो नाम नामतः MBH. 13, 1429. गान्धर्वकला: Gesang, Musik GIZ. 12, 28. गान्धर्वो वेद: गान्धर्ववेद Musik - Veda, die Musikwissenschaft; wird im System dem Sāmaveda als Anhang zugetheilt und dem Bharata als Verfasser zugeschrieben, MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 22. 2, 67. 3, 280. WILS. Lit. 239. MBH. 3, 8421. HARIV. 3049. VP. 284. Buig. P. 3, 12, 38. गान्धर्वशास्त्र MBH. 13, 5103. Daher गान्धर्व n. die Kunst der Gandharva, Gesang (H. 280), Musik, Tanz: प्रवृत्ते गान्धर्वे दिव्ये MBH. 13, 1427. अ-वर्तमाने गान्धर्वे Buig. P. 9, 3, 30. गान्धर्व नारदो वेद MBH. 12, 7662. स च गान्धर्वमात्रं प्राक्यामास माम् Arō. 4, 58. गान्धर्वज्ञ KATHIS. 11, 11. गान्धर्वतत्त्वज्ञ R. 1, 4, 11. VANĀH. BRH. S. 15, 12. 16, 18. कालिकगान्धर्वम् HARIV. 8438. fgg. गान्धर्वज्ञाति 8461. युद्धगान्धर्व Kriegstanz R. 6, 28, 26. LIA. II, 938, N. 1. — 2) m. a) = गान्धर्व H. 183. Sānger überh. VANĀH. BRH. S. 15, 3. 31 (30), 11. — b) N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeca VANĀH. BRH. S. 14, 31. — 3) f. a) = वाच् Rede NIGH. 1, 11 nach der bekannten Legende, dass die Götter von den Gandharva um die Vāk den Soma erhandelt haben, z. B. AIR. Br. 1, 27. — b) Bein. der Durgā H. 53. HARIV. 10243. — 4) n. a) die Kunst der Gandharva, s. u. 1. — b) N. eines der 9 Abtheilungen von Bhāratavarsha (vgl. गान्धर्वखाण्ड) VP. 175.

गान्धर्वचिन्त (गा + चिन्त) adj. von den Gandharva besessen Suçā. 1, 332, 21. — Vgl. गान्धर्वगृहीत.

गान्धर्वशाला (गा + शाला) f. Musikhalle, Concertsaal KATHIS. 12, 31.

गान्धर्विक (von गान्धर्व) m. Sānger VANĀH. BRH. S. 94, 21. Der Sch.: गान्धर्वक.

गान्धार 1) गान्धार adj. von गान्धार gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 135. gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93. — 2) गान्धार m. Fürst der Gandhāri P. 4, 1, 169. AIR. Br. 7, 34. ÇAT. Br. 8, 1, 4, 10. गान्धारकन्या HARIV. 8395. गान्धारी f. Fürstentochter der Gandhāri (so wird insbes. die Gemahlin Dhṛtarāshṭra's genannt) MBH. 1, 3790. 2, 1725. 2018. 3, 824. 6. 1993. fg. 14, 1509. fgg. DRAUP. 8, 43. HARIV. 1827. 1906. 2040. 8983. 9148. Buig. P. 1, 8, 3. 9, 22, 25. गौरी विद्याय गान्धारी (N. pr. einer Vidjādevī H. 240, v. l.) केशिनी मित्रसाह्या । सावित्र्या सह सर्वास्ताः पार्वत्या याति पृष्ठतः MBH. 3, 14562. Viell. hier als N. einer Rāgīnī aufzufassen: vgl. गान्धार 4. und गौरी. Bei den Gāina ein göttliches Wesen, welches die Befehle des 21ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiti ausführt, H. 46. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (Kandahar); vgl. गन्धार, गन्धारि, गान्धारि. H. an. 3, 550. MBH. r. 150. HIOUEN-TSANG I, 104. fgg. MBH. 6, 361. 12, 7560. R. 4, 44, 13. VANĀH. BRH. S. 4, 23. 77. 78. 9, 21. 10, 7. 14, 28. 16, 26. 17, 19. 69. 26. कषायपाणा गान्धारि: P. 8, 4, 9. Sch. उपसिन्धुगान्धारि: RĀGA-TAR. 1, 66. गान्धारब्राह्मणा: 307. गान्धारविषय MBH. 14, 2484. HARIV. 1839. देश R. 4, 43. 24. गान्धारदेशज्ञान्क्यान् MBH. 2, 1830. HARIV. 1840. गान्धारराज्ञ 8982. 6585. MBH. 3, 10465. Der Name des Volkes zurückgeführt auf einen Fürsten Gandhāra HARIV. 1839. VP. 443. Buig. P. 9, 23, 14. — 4) m. die 3te Note in der musikalischen Tonleiter AK. 1, 1, 3, 1. TRK. 3, 3, 347 (स्वर und रण). H. 1401. H. an. (राग und स्वर). MBH. Ind. St. 2, 67. 4, 140, N. MBH. 4, 515. 12, 8859. 14, 1419. VANĀH. BRH. S. 85, 40. Verz.

d. B. H. 100, 21. — 5) m. *Mennig* H. an. MED. Hla. 44. — 6) f. N. zweier Pflanzen: a) = यवास Rīśan.; b) = डुरालभा (unter andern auch = यवास) Bhāvaṇ. im ÇKDā.; s. auch u. 2. — 7) n. *Myrrhe* (vgl. गन्धरस) TRIK. 2, 9, 26.

गान्धारक (von गन्धार) gaṇḍa कच्छादि zu P. 4, 2, 134. m. pl. = गान्धार N. pr. eines Volkes MBH. 7, 180, 2522.

गान्धारि P. 6, 2, 12, Sch. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes (vgl. गन्धारि, गन्धार, गान्धार) P. 4, 1, 169. 2, 52, VArtt. 2. MBH. 8, 2135. गान्धारिस-तसमः P. 6, 2, 12, Sch. — 2) m. sg. metron. (von गान्धारी) des Durjodhana (vgl. गान्धार्य) MBH. 2, 4794. 3, 14842. 5, 190. 1838. 7, 3457. BHF. Chr. 27, 5.

गान्धार्य (von गान्धारी) metron. des Durjodhana TRIK. 2, 8, 13.

गान्धिक (von गन्ध) 1) m. a) *Händler mit Wohlgerüchen* H. an. 3, 36. MED. k. 82. Śān. D. 35, 11. 37, 9. स तु अम्बुछाद्राजपुत्र्यो जातः । इति पराशरपद्धतिः । ÇKDā. COLEBR. Misc. Ess. II, 140. — b) *Schreiber* TRIK. 3, 3, 19. H. an. MED. — c) *eine Art Baumwanze* (vulg. गौधियोका) ÇABDAR. im ÇKDā. — 2) n. *wohlriechende Waare, Wohlgerüche*: पाण्यानां गान्धिकं पाण्यं किमन्यैः काञ्चनादिवैः । एकेकेन च यत्कीर्तं तच्छक्तेन प्रदीयते ॥ PAKĀT. I, 17. गान्धिकव्यवहारः 7, 17.

गान्धिनी f. a. u. गान्दिनी.

गामिक (von गामिन्) adj. am Ende eines comp. gehend, führend zw. von einem Wege: श्रयोध्यागामिको क्षेप पन्थाः R. 6, 106, 7.

गामिन् (von गम्) adj. mit dem obj. compon. P. 2, 1, 24, VArtt. 1) gehend, sich bewegend auf, in, auf eine best. Art, nach, zu: उन्मार्गं HIT. Pr. 40. 4, 12. उत्पथं BHAG. P. 1, 12, 26. आकाशं BRAHMA-P. 59, 9. विमानं MBH. 1, 1257. Anu. 4, 52. वृषं auf einem Stiere H. 9, Sch. सिंह-विक्रातं R. 3, 25, 18. अलसं AMAR. 51. कुञ्जं (बुद्धि) PAKĀT. II, 5. कुटिलं (प्रेमन्) Śān. D. 80, 14. कंसवार्णा wie M. 3, 10. मतमातङ्गं MBH. 3, 4003. R. 3, 29, 23. 30. RAGH. 2, 30. 4, 4. VARĀH. BRH. S. 69, 11, 15. 105, 13. यत्राकं तत्र गामिनी MBH. 1, 2368. वयं तत्रैव गामिनः 6930. यत्र छाचन BRAHMA. 3, 12. आकाशं प्रति MBH. 4, 180. सागरं (नदी) R. Einl. विदिशां MĀLAV. 67, 19. स्वर्गं HIT. I, 38. अगम्यं VARĀH. BRH. S. 67, 61, 76. विधवा zu einer Wittwe gehend, ihr fleischlich bewohnend JĀś. 2, 234. — 2) erreichend, sich erstreckend bis, auf: नभसस्त्रिभागामी (von Sternen) VARĀH. BRH. S. 11, 32. 29, 11, 23. नाभिमण्डलगामिन्या रोमराज्या R. 5, 21, 19. वाणी योजनगामिनी H. 59. — 3) Jmd zufallend, zukommend: अग्रजः स्त्रीधनम् — पितृगामि JĀś. 2, 145, 261. HARIV. 2100. ÇĀK. 90, 19. विप्रस्य रसना मौञ्जी मौर्वी राजन्यगामिनी MBH. 13, 1611. द्वितीयगामी न हि शब्द एष नः RAGH. 3, 49. परगामिनि क्रियाफले P. 1, 3, 74, Sch. — 4) gelangend zu, theilhaft werdend: सद्गर्भतृणगामिनी भविष्यति MĀLAV. 69, 15. — 5) gerichtet auf, an: चेतसः सान्यगामिना BHAG. 8, 8. राजगामि च वैष्णवम् M. 11, 55. — 6) in Bezug stehend zu: तस्य स्वजनगामीनि आवितो वचना-नि सः MBH. 2, 28. ein Adjectiv ist सन्नं, भेद्यं oder परं AK. 1, 1, 2, 63. 2, 2, 4. 3, 6, 8, 14. = Vgl. अग्रं, अन्नं, अन्यं, आशुं, क्लृप्तं, कामं.

गामुक (wie eben) adj. f. आ gehend P. 3, 2, 154. Vop. 26, 146.

गाम्भीर von गम्भीर gaṇḍa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

गाम्भीर्य (von गम्भीर) 1) adj. in der Tiefe befindlich P. 4, 3, 53. — 2) n. Tiefe, tiefes Wesen (vgl. u. गभीर): (रामः) समुद्र इव गाम्भीर्ये R. 4, 1,

13. 2, 34, 9. 5, 26, 57. MBH. 13, 4637. मेघनिर्घोषगाम्भीर्ये H. 65, v. l. भी-शोकक्रोधकर्षाद्यैर्गाम्भीर्यं निर्विकारता Śān. D. 93, 89. विकाराः सद्भाष-स्य कर्षक्रोधभयादिषु । भावेषु नेपथ्यस्य तद्गाम्भीर्यमिति स्मृतम् ॥ Citat beim Sch. zu ÇĀK. 13, 12. सन्नविक्रमगाम्भीर्यवत्स्यैवशास्त्रिन् R. 4, 61, 58. सन्नगाम्भीर्यान्मयमिव मेदिनीम् 6, 75, 29. BHAG. P. 1, 10, 29. गाम्भीर्य-मनोहरं वपुः RAGH. 3, 32.

गाम्भ्य (गाम् acc. von गो, + म्भ्य) adj. sich für eine Kuh haltend P. 6, 3, 68, Sch. Vop. 26, 52.

1. गाय (von 1. गा) adj. gehend, schreitend oder n. Gang, Bewegung in उरुगाय (s. d.) und उत्तमगाय (BHAG. P. 4, 12, 21), welches als Bein. von Vishṇu wohl = उरुगाय ist. BURNOUR übersetzt: *le Dieu dont la gloire est exellente*, führt also गाय auf गा singen zurück. गाय in उरुगाय fasst BURNOUR auf ähnliche Weise auf. z. B. 2, 3, 20: *dont le nom est chanté au loin*.

2. गाय (von 2. गा) n. Gesang: पठन्सामगायमविव्युत्तम् JĀś. 3, 112.

3. गाय (von गय) adj. auf Gaja bezüglich, von ihm herrührend u. s. w. AIR. Ba. 5, 2.

गायक (von 2. गा) m. Sänger ÇABDAR. im ÇKDā. MBH. 12, 1899. 14. 2050. R. 2, 65, 2. BHARTṚ. 3, 57. सुरगायकैः BHAG. P. 3, 22, 33.

1. गायत्री (wie eben) 1) m. n. Gesang, Lied: गायत्रे नव्यासम् । अथ दे-वेषु प्रवोचः RV. 1, 27, 4. 12, 11. 21, 2. 38, 14. प्र गायत्रा अगासिषुः 9, 1, 7, 8. 2, 14. स्यात् त्वः पार्थमास्ते पुष्यान्गायत्रे त्वं गायति शक्तीषु 10, 71. 11. 9, 60, 1. स्यात् स्तोमं समर्धय गायत्रेण रथतरम् VS. 11, 8. मनो हिकोरो वाक्प्रस्तावश्चतुर्होथः श्रोत्रं प्रतिकारः प्राणा निधनमेतद्गायत्रं प्राणेषु प्रो-तम् KHAND. Up. 2, 11, 1. — 2) f. a) ein in dem bekannten alten 24sil- bigen Metrum abgefasstes Lied und dieses Metrum selbst (AK. 2, 7, 23. TRIK. 3, 3, 344. H. an. 3, 551. MED. f. 151): त्रिष्टुप्गायत्री कन्दसि सर्वा ता यम आकृता RV. 10, 14, 16. अमेगायत्र्यभवत्सुगुवोक्तिर्या सविता सं क्यूव 130, 4. VS. 9, 32. 23, 33. वत्से गायत्रोमनु ता इरुगुः (wo TBH.: गा-यत्रम्) AV. 13, 1, 10. 3, 3, 2. 3, 9, 14, 20. 10, 12. अष्टातरा AIR. Ba. 1, 1, 4, 29. चतुर्विंशत्यतरा 3, 40. ÇAT. Ba. 6, 2, 2, 22. NIB. 7, 8. ÇAT. Ba. 1, 4, 2, 34. 7, 2, 1. 3, 2, 2, 2 u. a. w. KHAND. Up. 3, 12, 1, 2, 5. 16, 1. RV. Prāt. 16, 10. fgg., wo die verschiedenen Modificationen des Metrums aufgeführt wer- den. MBH. 6, 172. fg. गायत्री कन्दसामकम् BHAG. 10, 35. VP. 42. BHAG. P. 3, 12, 45. COLEBR. Misc. Ess. II, 152, 159 (jedes aus 4 x 6 Silben beste- hende Metrum). Alg. 49. — b) die Gājatri im ausgez. Sinne, der an Savitar gerichtete Vers RV. 3, 62, 10. TRIK. 2, 7, 12. MED. f. 151. COLEBR. Misc. Ess. I, 29. ÇAT. Ba. 14, 8, 25, 8. ÇĀK. GRH. 2, 5, 4. 7, 10. 4, 9. प्रज-पत्यावनी देवी गायत्री वेदमातरम् MBH. 3, 13432. Suçā. 4, 111, 11. VP. 222. (ब्रह्मा) ततो ऽसृजै त्रिपदा गायत्री वेदमातरम् । अकरोच्चैव चतुरो वेदान्गायत्रिसेवान् ॥ HARIV. 11516. Brahman zeugt mit der G. die vier Veda 11666. fgg. एकानंशा नमस्यामि गायत्रीं यज्ञसत्कृताम् । सावित्री चापि विप्राणां नमस्ये ऽकम् 9429. Zuweilen werden auch andere für ei- nen bestimmten Zweck geläufige Verse dieses Metrums kurz hin so be- zeichnet, z. B. अद्विष्ट गायत्र्यभिमुखिताभिः Suçā. 2, 385, 20, worunter RV. 10, 9, 1 gemeint sein kann. — c) die Gājatri (nicht von einem einzelnen Veda-Verse, sondern von der Liedform zu verstehen) steht öfters verbunden mit dem Amṛta, gleichsam als die Grundform und

Wesenheit des heiligen Liedes und Wortes überhaupt: अस्तर्गापद्यामृतस्य गर्भे AV. 13, 3, 20. यस्मात्पद्यादमृतं संबभूव यो गायत्र्या अर्धपतिर्बभूव 4, 35, 6. उत्तरेणैव गायत्रीमृते ऽधि वि चक्रमे 10, 8, 41. — 3) n. *ein Lied, welches in dem Metrum, das nachmals den Namen Gājatri führt, abgefasst ist und in dieser Sangweise vorgetragen wird.* In den meisten Stellen lässt sich zwischen dem m. und n. äusserlich nicht scheiden; es giebt aber schwerlich eine Stelle, in welcher das m. in dem besondern technischen Sinne gebraucht wäre, während umgekehrt das n. öfters die allgemeine Bedeutung (s. 1.) hat. याभ्यां गायत्रमुच्यते RV. 8, 38, 10. यद्गायत्रे अर्धं गायत्रमार्द्धितम् 1, 164, 23. fgg. उभे वाचा वदति साम्गा इव गायत्रे च त्रेष्टुमं चानु राजात 2, 43, 1.

2. गायत्रं (von गायत्री) 1) adj. f. *in der Gājatri bestehend, mit ihr verbunden, nach ihr gebildet* (z. B. nach der Silbenzahl des Metrums, u. s. w.): कृन्दम् VS. 1, 27, 2, 25. AIT. Br. 1, 1, 4, 29. अग्नि TS. 2, 2, 5, 5. TBa. 1, 1, 5, 3. प्रातःसवन AIT. Br. 6, 2, TS. 2, 2, 5, 5. KHAND. UP. 3, 16, 1. अयं लोकः ÇĀKṢH. Ça. 16, 22, 12. ÇAT. Br. 2, 2, 4, 11. तृच NIR. 7, 20. ÇĀKṢH. Ça. 8, 5, 5. दक्षिणा (aus 24 bestehend) KĀTJ. Ça. 22, 10, 27; vgl. 11, 21 und LĀTJ. 9, 4, 31. ऽष्टका ÇAT. Br. 8, 6, 2, 3, 6. KĀTJ. Ça. 17, 11, 6. 12, 5, 13. — 2) f. *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर) AK. 2, 4, 2, 30. TRIG. 3, 3, 344. H. an. 3, 551. MED. r. 151. — 3) n. N. eines Sāman ÇAT. Br. 9, 1, 2, 35. KĀTJ. Ça. 18, 3, 2, 25, 13, 2 u. s. w.

गायत्रैकृन्दम् (गायत्र + कृन्दम्) adj. *derjenige, welchem das Gājatri-Metrum zugehört, geweiht ist, der sich darauf bezieht u. s. w.:* ऐनेन ऽसि गायत्रैकृन्दा धनु वा रभे AV. 6, 48, 1. ÇAT. Br. 12, 3, 4, 3. VS. 8, 47. PANKAV. Br. 1, 3. वसवः ÇĀKṢH. Ça. 14, 33, 8. KĀTJ. Ça. 25, 12, 6.

गायत्रपार्श्व (गा° + पा°) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 215. LĀTJ. 4, 8, 12, 8, 5, 20.

गायत्रैवर्तनि (गा° + व°) adj. *in Gājatri-Maassen sich bewegend:* सुष्टुति RV. 8, 38, 6. वृकत् (साम) VS. 11, 8.

गायत्रैवेषम् (गा° + वे°) adj. *zu Gesängen anregend, — begeisternd:* von Indra RV. 1, 142, 12. 8, 1, 10.

गायत्रि f. = गायत्री s. u. 1. गायत्र 2, b.

गार्गात्रिन् (von 1. गायत्र) 1) adj. subst. *Liedersänger:* गार्गात्त वा गायत्रिणो ऽर्चत्यर्कमर्किणः RV. 1, 10, 1 = MBh. 12, 10352. — 2) m. *Acacia Catechu Willd.* BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 30. ÇKDr. Vgl. गायत्री unter 2. गायत्र.

गार्गात्रसार (गायत्रिन् + सार) m. *Catechu, sog. Terra japonica* (s. खदिर) Suça. 2, 449, 17. 504, 11.

गायत्रीवल्लभ (गा° + व°) m. *Freund der G., ein Bein.* Çiva's Çiv.

गायत्रीसामन् (गा° + सा°) n. *Bezeichnung einiger Sāman, die in Gājatri-Weisen gehen,* LĀTJ. 1, 6, 22. 6, 12, 5. 7, 2, 1. 6, 8.

गायत्र्य (von गायत्री) adj. *Bez. einer Art von Soma* Suça. 2, 164, 17. 169, 9.

गायत्र्यासित (गा° + स्था°) n. *Bez. eines Sāman* Ind. St. 3, 215.

गार्ग्य (von 2. गा) 1) m. a) *Sänger, Lobsänger* (von Profession) P. 3, 1, 147. Vop. 26, 89. TRIG. 1, 1, 126. M. 4, 210. MBh. 1, 3810. 3, 649. 5, 3290. 13, 1586. R. 1, 4, 24. 19, 12. दिव्य° = गन्धर्व AK. 3, 4, 22, 135. डोम्ब° RĪGĀ-Ta. 3, 888. f. गार्ग्येनी P. 3, 1, 147. Vop. 26, 39. — b) *Schwätzer*

H. Theil.

DHAR. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2869. — 2) n. *Gesang:* मृगयोगार्ग्यं यथा Bhaṅg. P. 3, 31, 42. स्वर्दी-र्यगायममकामृत 7, 9, 48.

गायत्तिका (von गायत्ती *singend*) f. N. pr. einer Localität auf dem Himavant: अत्र गायत्तिकाद्वारं रत्नसि — धात्रमाना मकारमानो मुनयः MBh. 5, 2836.

गायत्ती (partic. f. von 2. गा) f. N. pr. der Gemahlin Gaja's Bhaṅg. P. 5, 15, 2.

गार n. N. eines Sāman (von Gara verfasst) PANKAV. Br. 9, 2. Ind. St. 3, 215.

गौरित्र (von 2. गर) n. Reis UP. 4, 172.

गारुड (von गरुड) 1) adj. *die Gestalt des Vogels Garuda habend; von Garuda stammend, ihn betreffend:* मकार्यूक MBh. 6, 2403. R. 6, 6, 11. अस्त्र 86, 33. गारुडे कल्पे (s. u. गरुड und कल्प), गारुडे पुराणम् VP. LIII. 284. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. — 2) f. *Name einer Schlingpflanze* (s. पातालगरुटी) RĪGĀN. im ÇKDr. — 3) n. a) *Smaragd* H. an. 3, 180. MED. d. 28. RĪGĀN. im ÇKDr. मणोनामिव गारुडानाम् (kann auch adj. sein) RAGH. 13, 53. Vgl. गरुडाङ्कित u. s. w. — b) *Gold* H. 1044. — c) *eine Zauberformel gegen Gift, = त्वेष्टमन्त्र* MED. = *विषमन्त्र* ÇATĀDH. im ÇKDr. = *विषशास्त्र* H. an.

गारुडिक (von गरुड) n. *Giftbeschwörer, Giftbanner* ÇANDAR. im ÇKDr.

गारुटम (von गरुटमत्) 1) adj. *die Gestalt des Vogels Garuda habend, ihm geweiht u. s. w.:* अस्त्र RAGH. 16, 77. — 2) n. *Smaragd* AK. 2, 9, 92. H. 1064. Vgl. गरुडाङ्कित u. s. w.

गारुटमत्वत्रिका (गा° + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. पाची und मरकतपत्री) RĪGĀN. im ÇKDr.

गार्गी 1) adj. *von गार्ग्य in Verbindung mit संघ, अङ्क und लक्षण* P. 4, 3, 127, Sch. — 2) *verächtliches metron.* von गार्गी P. 4, 1, 147, Sch.

गार्गिक (von गार्ग्य) P. 6, 4, 151, Sch. 1) adj. *dem Gārgja gehörig* P. 4, 2, 104, Vārtt. 29, Sch. *den Gārgja verehrend* ebend. Vārtt. 25, Sch. — 2) n. *eine Versammlung von Nachkommen des Garga* AK. 3, 3, 40, Sch.

गार्ग्य patron. von गर्ग gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

गार्गिकं verächtliches metron. von गार्गी P. 4, 1, 147, Sch.

गार्गिका (von गार्ग्य) f. *die Abstammung von Garga, das Verhältniss zur Schule von Gārgja:* गार्गिकया स्थायते. अत्याकुरुते. गार्गिकामवेतः P. 5, 1, 134, Sch.

गार्गी f. zum patron. गार्ग्य P. 4, 1, 16. 6, 4, 150. Vop. 4, 11. वाचक्रवी ÇAT. Br. 14, 6, 2, 1. 8, 1. ÇĀKṢH. GAṆJ. 4, 10. Bein. der Durgā HARIV. 10243. गार्ग्या = गार्गी च गार्ग्यायणश्च P. 1, 2, 66, Sch. गार्गीब्राह्मण n. Ind. St. 2, 225. — Vgl. गर्गी.

गार्गीपुत्र (गा° + पुत्र) m. *Sohn der Gārgī* P. 4, 1, 159, Sch. N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 30.

गार्गीपुत्रकायाण, गार्गीपुत्रायणि und गार्गीपुत्रि patronn. von गार्गीपुत्र P. 4, 1, 159, Sch.

गार्गीभूत (गार्ग्य + भूत) adj. *zu einem Gārgja geworden* P. 6, 4, 152, Sch.

गार्गीप् (von गार्ग्य), गार्गीयति *wie einen Gārgja behandeln, med. sich wie ein Gārgja benehmen* P. 6, 4, 152, Sch. Vop. 21, 2.

गार्गीय adj. von Garga herrührend, verfasst *Varia. Bān.* S. 11, 1. Ind. St. 2, 248. von Gārgja herrührend P. 4, 2, 114, Sch. 7, 1, 2, Sch. pl. die Schüler der Nachkommen des Garga P. 4, 1, 89, Sch. die Schüler des Gārgjājāṇa 91, Sch.

गार्गीय metron. von गार्गी P. 4, 1, 147, Sch.

गार्ग्य 1) adj. von गर्ग Verz. d. B. H. 94, 20. — 2) patron. von गर्ग P. 4, 1, 105. Vop. 4, 11. N. verschiedener Lehrer der Grammatik, Liturgie u. s. w. *Āc.* Gṛh. 3, 4. *Çāṅkh.* Gṛh. 4, 10. *VS.* Prāt. 4, 164. *RV.* Prāt. 1, 3, 6, 10, 13, 12. *Kaṣ.* 9, 13, 17. *Taitt.* Ār. 4, 7, 8. *Nir.* 1, 3, 12, 3, 13. P. 7, 3, 99, 8, 3, 20, 4, 67. Ein Gārgja ist Verfasser des Padapāṭha zum SV. nach Durga zu *Nir.* 4, 4. — *Çat.* Br. 14, 3, 1. *Bṛh.* Ār. Up. 4, 6, 2. *Lātj.* 7, 9, 14. *Hariv.* 1609, 1939. fgg. 6166, 6250, 6420. fgg. 14152. R. 2, 32, 28. *VP.* 278, 409, N. 15. 431, 565. *Bhāg.* P. 9, 21, 19. **वृद्धगार्ग्य** MBh. 13, 5596. Verz. d. B. H. No. 1166. — N. eines Königs der Gandharva R. 6, 92, 70. — N. eines Volkstammes: **वात्स्यगार्ग्यकूट्रषोष्ठ्योपाष्टाश्व्यज्ञयद्रूपे** MBh. 7, 396. — **गार्ग्य** n. *Kāraṇavajūha* in Ind. St. 3, 239. — Vgl. गर्ग und गार्गी.

गार्ग्यायणी m. patron. von गार्ग्य P. 4, 1, 101, Sch. 1, 2, 66, Sch. Vop. 7, 1, 9. N. eines Lehrers *Bṛh.* Ār. Up. 4, 6, 2. **गार्ग्यायणी** = गार्गी P. 4, 1, 17, Sch.

गार्ग्यायणीय m. pl. die Schüler des Gārgjājāṇa P. 4, 1, 91, Sch.

गौतक von गर्त gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

गौतमद 1) adj. von गौतमद *Ait.* Br. 5, 2. *Çāṅkh.* Çr. 10, 3, 4. 11, 7. 3, 10, 3. MBh. 13, 2006. — 2) patron. von गौतमद *Āc.* Çr. 12, 10. pl. *Prayavādya.* in Verz. d. B. H. 53. — 3) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 215.

गौर्ध (von गर्ध) adj. *asininus*: पसस् *AV.* 6, 72, 3. *त्रय* MBh. 12, 8110. मेस 8, 2051. नीर 2059. मूत्र *Suça.* 1, 194, 6.

गौर्धरथिक (von गर्ध + रथ) adj. für einen von Eseln gezogenen Wagen *geetynet* P. 6, 2, 155, Sch. *अ*°, *वि*° ebend.

गार्ध (von गर्ध, s. गर्ध) n. Gier: **अतिगार्ध** *Māgha* im ÇKDa. Vop. 11, 5, 26, 102 (an den beiden letzten Orten falschlich गार्ध).

गार्ध falsche Form für गर्ध.

गार्ध (von गर्ध) adj. *vulturinus*; s. d. folg. Artikel.

गार्धपत्त (गा° + पत्त) m. (sc. शर u. s. w.) ein mit Geierfedern geschmückter Pfeil H. 778 (गार्ध°).

गार्धपत्र (गा° + पत्र) adj. mit Geierfedern geschmückt, m. ein solcher Pfeil MBh. 4, 1331, 1579, 1990, 1992, 1993, 5, 4223, 6, 3213, 8, 3788. Ueberall गार्ध°.

गार्धवाजित (von गा° + वाज) dass. MBh. 4, 1515. **गार्धरजित** 3, 12230 = *Ar.* 10, 34 wohl nur fehlerhaft. — Vgl. गृधवाज, गृधवाजित.

गार्धवासस् (गा° + वा°) dass. MBh. 3, 1350 (गार्ध°).

गार्भ (von गर्भ) adj. 1) aus einem Mutterleibe geboren: **गार्भस्वेदाष्टोत्तारिदाम्** *Bhāg.* P. 3, 7, 27. — 2) auf den Fötus bezüglich: **कुमै**: M. 2, 27.

गार्भिक (wie eben) adj. auf den Mutterleib bezüglich, damit in Verbindung stehend: **एनस्** M. 2, 27.

गार्भिणी (von गर्भिणी) n. ein Verein schwangerer Frauen gaṇa भि- तादि zu P. 4, 2, 38. H. 1415.

गार्भिण्य (wie eben) n. dass. *AK.* 2, 6, 2, 22. Nach ÇKDa. soll der Text **गार्भिण** haben und **गार्भिण्य** die von Bharata erwähnte Form sein.

गार्भुत (von गर्भुत्) 1) adj.: **प्राज्ञापत्यं गार्भुतं चर्ह निर्वपेत्** TS. 2, 4, 4, 1. — 2) n. eine Art Honig (?) P. 4, 3, 117, Sch.

गार्ष्ट्य (von गर्ष्टि) adj. von einer Färs geboren: **वृषभ** RV. 10, 111, 2. **गार्ष्ट्य** P. 4, 1, 136.

गार्क्षपते (von गृक्षपति) gaṇa अक्षपत्यादि zu P. 4, 1, 84. n. die Stellung, Würde des Hausherrn *Çat.* Br. 5, 3, 2, 3, 4, 3, 15. *Pañśav.* Br. 10, 3. *Kātj.* Çr. 1, 6, 16. 22, 4, 7. तस्य गार्क्षपते दीतिरन्मन्ताश्चानुभयेयुः *Lātj.* 8, 6, 7 in Ind. St. 1, 52. — Vgl. कुरु°.

गार्क्षपत्य (wie eben) 1) adj. oder m. (mit Ergänzung von अग्नि) das Feuer des Hausherrn, eines der drei heiligen Feuer, welches in jeder Familie eingesetzt sein soll. Es hat seine Stelle auf dem Opferherde und das Opferfeuer wird davon genommen. P. 4, 4, 90. *AK.* 2, 7, 19, 20. H. 826. *AV.* 5, 31, 5. 6, 120, 1, 121, 2, 8, 10, 2. यो ऽतिथीनो स आरुक्वनीयो यो वेष्टमन्ति स गार्क्षपत्यः । यस्मिन् यर्चन्ति म दक्षिणाग्निः 9, 6, 30. 12, 2, 34. 18, 4, 8. *VS.* 3, 39, 19, 18. *Çat.* Br. 3, 6, 4, 28. 7, 1, 4, 6 und oft. *Ait.* Br. 7, 6, 12. गार्क्षपत्ये ऽधिष्ठित्यारुक्वनीये जुहुयाच्छूपणे वै गार्क्षपत्य आरुक्वनीयः *Çāṅkh.* Br. 2, 1. Z. d. d. m. G. 9, LXI. XLVIII. LXXXI. गार्क्षपत्ये संस्काराः *Kātj.* Çr. 1, 8, 34. 7, 4, 25. गार्क्षपत्यादारुक्वनीयं स्वत्तत्तमुद्धरेत् *Āc.* Çr. 2, 2. *Prayavādya.* 4, 3. MBh. 1, 3053. 3, 14291. पिता वै गार्क्षपत्यो ऽग्निर्माताग्निर्दक्षिणः स्मृतः । गुरुत्वारुक्वनीयस्तु साग्नित्रेता गरीयसी ॥ M. 2, 231 = MBh. 12, 3995. ऐन्द्रा गार्क्षपत्यमुपतिष्ठते P. 4, 3, 25, Sch. Auch der Ort wo dieses Feuer unterhalten wird *Çat.* Br. 7, 1, 9, 12. *Kātj.* Çr. 17, 1, 3. — 2) m. pl. Bez. einer Klasse von Manen MBh. 2, 462. — 3) n. Herrschaft im Hause: Hausstand, Haushaltung: अस्मिन्गृहे गार्क्षपत्याय जगद्भिः RV. 10, 85, 27. मर्त्यं वादुर्गार्क्षपत्याय देवाः 36, 1, 15, 12. अश्व्युरि नो गार्क्षपत्यानि सन्तु 6, 15, 19.

गार्क्षपत्यागार (गा° + आगार) m. der Raum, in welchem sich das Hausfeuer befindet, *Çat.* Br. 1, 1, 2, 11. 7, 1, 8. *Kātj.* Çr. 4, 7, 15. Vgl. गार्क्षपत्यस्थान ebend. 11, 8. °आयतन 8, 24.

गार्क्षमेध (von गृक्षमेध) adj. einem Hausvater zukommend u. s. w.: **वि- तान** *Bhāg.* P. 5, 11, 2.

गार्क्षस्थ (von गृक्षस्थ) 1) adj. einem Hausvater zukommend, oblie- gend: धर्म MBh. 9, 2854. 13, 4561, 4654, 4673, 6414 (°स्थ). 6480. — 2) n. a) der Stand des Hausvaters, der Hausmutter: चतुर्णामाश्रमाणां हि गार्क्षस्थं श्रेष्ठमाश्रमम् । आहुः R. 2, 106, 21. सत्रा कलत्रैर्गार्क्षस्थम् H. 1527, Sch. गार्क्षस्थ, बाल्य, यौवन, स्याविर MBh. 3, 13851. यदा त्वमन्यताग- म्त्यो गार्क्षस्थे (sic) तो तमामिति 8570. गार्क्षस्थभागिनी (sic) 1, 6134 (गर्क्ष° *Brāhmaṇ.* 1, 26). — b) Hausstand, häusliche Einrichtung, das Haus mit Allem was darin ist: गार्क्षस्थं चैव याज्ञाश्च सर्वा गृह्याश्च देवताः । पूर्व- ज्ञेन समानितं शरीरं वर्जितं विदम् ॥ MBh. 14, 162. *Bhāg.* P. 3, 33, 15, 9, 6, 47.

गार्क्ष (von गृक्ष) adj. häuslich: नामन् Z. d. d. m. G. 9, 1, 85.

गालन (vom caus. von गल्) n. das Sethen, Abtropfenlassen, Abgie- ssen: सोमस्य *Nir.* 6, 24. तथा पचेद्यथा दाक्काठिन्यातिशैथिल्यमपुगाल- नरक्तो ऽत्तरुष्पपक्वश्चर्हवति *Bhavadvabhāṭṭa* im ÇKDa.

गालव m. 1) N. eines Baumes, *Symplocos racemosa* Roxb., *AK.* 2, 4,

2, 12. TRIK. 3, 3, 414. H. 1139. an. 3, 699. MBD. v. 37. eine weissblühende *Species* (खेतलोध) Svāmin zu AK. im ÇKDr. eine Art Ebenholz (केन्दुक) ÇABDAK. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines alten Weisen und Lehrers, nach dem Hariv. ein Sohn, nach dem MBh. ein Schüler Viçvāmitra's, TRIK. H. an. MBD. BRH. Ān. Up. 2, 6, 3. 4, 6, 3. Ind. St. 3, 273. Grammatiker Nir. 4, 3. P. 6, 3, 61. 7, 1, 74. 3, 99. 8, 4, 67. — MBh. 1, 331. 2, 110. 292. 3, 8263. 5, 3720. fgg. 9, 2992. 12, 10555. fgg. 13, 251. 1349. fgg. Hariv. 434. सखा स गालवो यस्य (ब्रह्मदत्तस्य) योगाचार्यो महायशः । शिलामुत्पाद्य तपसा क्रमो येन प्रवर्तितः ॥ 1049. 1462. 1760. Çāk. 112, 14 (Schüler Kaçjapa's). Vikr. 33, 2 (Schüler Bharata's). VP. 281, N. 5. Buāg. P. 8, 13, 15. Mīrk. P. 20, 42. pl. seine Nachkommen Hariv. 1467.

गालवि patron. von गालव MBh. 9, 2995.

गालि f. Verwünschung TRIK. 3, 2, 9. H. 272. ददति ददतु गालीर्गालिम-
तो भवतो वयमपि तद्भावाद्गालिदने ऽसमर्थाः BHART. 3, 99; vgl. Verz. d. B. H. 31, N.

गालिनी f. eine best. Verbindung der Finger: कानिष्ठाङ्गुष्ठौ सौक्ता
करयोरितरेतरम् । तर्जनी मध्यमानामासंक्ता भुग्वर्जिता ॥ मुद्रेषा गालिनी
प्रेक्ता शङ्खस्योपरि चालिता । TANTRASĪRA im ÇKDr.

गालिमन् (von गालि) adj. Verwünschungen im Munde führend BHART. 3, 99 (s. u. गालि).

गालोडित und गालोड्य, गालोडयति = गालोडितमाचष्टे VOP. 21, 15.
गालोडितं वाचाम् = विमर्शः Prüfung, गालोडयते prüfen Dhātup. 35, 86.

गालोड्य n. Lotussamen RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गुलोड्य, अङ्गु-
लोड्य, गलोड्य, गिलोड्य.

गालन्गणि (von गवल्गणि) patron. des Saṃgaja MBh. 1, 220. 245. 615.
2, 2709. 5, 674. 15, 444. Buāg. P. 1, 13, 30.

गौविष्टिर patron. von गविष्टिर gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 105. Āc. Çr. 12, 14.

गौविष्टिरायणं patron. von गविष्टिर gaṇa कृतितादि zu P. 4, 1, 100.

गावीधुर्क adj. von गावीधुकः चरु TS. 1, 8, 2, 1. 9, 2. TBh. 1, 7, 2, 6.

गावेधुर्क adj. (f. ई) von गावेधुका gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. Çāt. Ba. 5, 2, 4, 11. 13. 3, 8, 10. 2, 7. Kāt. Çr. 1, 1, 12. 15, 1, 27. Çākh. GRH. 3, 6.

गौवेश von गवेश v. l. im gaṇa संवालादि zu P. 4, 2, 75.

गौवेश von गवेश gaṇa संवालादि zu P. 4, 2, 75.

गाक्, गौक्ते (चिन्तोडने) Dhātup. 16, 48. ep. auch गाकृतिः जगादे; गा-
कृष्ये; गाकृता und गाठा P. 7, 2, 44, Sch. 8, 3, 13, Sch.; अगाकृष्ट (BHART. 15, 59), अगाठ ebend.; गाकृतुम्; गाकृतं und गाठ. 1) sich tauchen in, baden in, eindringen in, sich hineinbegeben in; sich vertiefen in; mit dem acc.: प्रतीपं गाकृमानः KAUC. 26. PĀNĀV. Br. 14, 8. 15, 2 (s. u. गाध). तोयम् MBh. 3, 17314. तीर्थानि R. 3, 76, 33. गाकृतो मरुषा निषानसलिलम् Çāk. 93. BHART. 14, 67. 22, 11. अगाकृतो ततो वनम् R. 2, 52, 95. RAGH. 2, 14. PĀNĀT. II, 128. 229, 14. गाकृमानमनीकानि MBh. 7, 1742. गाकृति दुर्विगा-
हो याम्यां सभाम् MBh. 13, 3795. ब्रह्मावर्तं जनपदमधश्कायया गाकृमानः (मेघः) MEGH. 49. जगादे च दिशो दश BHART. 14, 104. म्याम् 5, 94. 6, 57. अपथानि गाकृते मूढः P. 2, 4, 30, Sch. खलानि जगाकिरे ऽनेकमुखानि मा-
र्गान् BHART. 2, 54. मनस्तु मे संशयमेव गाकृते KUMĀRAS. 5, 46. — 2) sich verstecken: यदस्येत्यं रथगृत्तो गाकृते (nach Śā. = 1) AIT. Br. 3, 48. —

partic. गाकृतं mit act. Bed.: न तु शक्याः तयं नेतुं समुद्राश्रयगाकृते (lies: ऽगाकृतेः) von ihnen, die sich getaucht haben in MBh. 3, 8772. गाठ s. bes. — Vgl. गाध्.

— अति auftauchen, sich über Etwas halten; sich erheben über: वि-
ष्टा उत तयो वयं धारा उद्व्या इव । अति गाकृमहि द्विषः RV. 2, 7, 3. पवित्रमति गाकृते 9, 67, 20. इन्द्रः पुनानो अति गाकृते मृधः 86, 26.

— अभि eindringen in (acc.): अभि गोत्राणि सक्तं गाकृमानः RV. 10. 103, 7.

— अघ oder व sich tauchen in, baden in, eindringen in, sich hinein-
begeben in; sich vertiefen in; mit dem loc. oder acc.: क्रुदे GOM. 4, 5. 22. ÇĀKH. GRH. 4, 9. Suçr. 2, 182, 16. अस्यां नद्याम् — अघगाकृतम् (pass. impers., MBh. 3, 8649. स्वप्ने ऽवगाकृते ऽत्यर्थं जलम् JĀm. 1, 271. अघगाकृतं जलम् MBh. 3, 164. 10697. R. 1, 2, 8. 10. 2, 27, 18. 69, 10. 3, 22. 29. 75, 7. Suçr. 1, 170, 17. PĀNĀT. 139, 24. तीर्थं चाप्यवगाकृतम् (partic. act.) R. 2, 89, 16. अपारमपरिभ्रातः सो ऽवगाकृतः सरः 5, 55, 4. (हिमाल-
यः) पूर्वापरौ वारिनिधी वगाकृतं KUMĀRAS. 1, 1. यावदन्यमवकाशमवगाकृ-
ष्ये Vikr. 62, 15. अघगाकृते च शल्यम् (subj.) Suçr. 1, 26, 7. गिरिम् BHART. 6, 29. दिशः 16, 38. वनम् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 6. अभिप्रतो ऽपि ना-
गरिकपुरुषानण्डमेवावगाकृतं 194, 11. मङ्गलतूर्यघोषः । विमानप्रज्ञाप्य-
वगाकृमानः KUMĀRAS. 7, 40. संप्राप्य पण्डितः कृच्छ्रं प्रज्ञामेवावगाकृते (Ge-
gens. शिन्वेवाम्भ स मज्जति) R. 3, 68, 53. सातःकरणा बुद्धिः सर्वं विषयम-
वगाकृते यस्मात् SĀNĀJAK. 33. — partic. अघगाकृतं mit pass. Bed.: ग-
ङ्गा MBh. 3, 8230. 13, 1821. Zu अघगाठ (s. d.) haben wir nachzutragen.
zu 1: समुद्रमवगाठानि पतनानि R. 4, 40, 28. जलावगाठस्य वनदीपस्य
MĀKĀN. 44, 23. अघगाठः समुद्रस्य (sic) चक्रवाचाम् पर्वतः R. 4, 43, 32. सु-
हृमवगाठया । शन्या निर्भिन्नहृदयः 6, 80, 37; zu 2: (निमगाः) अघगाठा
हुमोतमैः MBh. 13, 3827. R. 5, 74, 30. कुरवृषस्कन्धावगाठदुम BHART. 1.
67. Eine u. अघगाठ nicht erwähnte Bed. verschwunden haben wir in:
अघगाठा द्विपतो मे MBh. 4, 2238. Vgl. auch noch अघगाठ fgg. — caus.

1) sich eintauchen —, baden lassen: अघगाकृतं शीतास्वप्सु Suçr. 2, 192.
11. — 2) sich eintauchen, baden: वारिकोष्ठे ऽवगाकृते Suçr. 2, 550, 11.

— व्यघ sich tauchen in, eindringen in: गङ्गाम् MBh. 1, 7285. ततोयं
व्यवगाठवान् 3, 17311. व्यवगाकृतद्वयानीकम् 4, 1984. einbrechen (von der
Nacht): रत्ननी व्यवगाकृते 3, 16820.

— उद्गा auftauchen: ताः प्राच्य उज्जिगाकोरे (sic) KĀT. Çr. 13, 3, 26. —
Vgl. उद्गाठ, औद्गाकृमानि.

— उप eindringen in: सार्धैर्वज्रशस्य पतनामुपगाकृतः (partic. act.)
R. 6, 31, 39.

— प्र sich hineinmachen in, durchdringen: प्र यः पुत्राणि गाकृते तन्-
दनेव शोचिषा RV. 1, 127, 4. — Vgl. प्रगाठ.

— अभिप्र sich einsenken in, sich vereinigen mit: वाङ्मो अभि प्र गाकृते
RV. 9, 99, 2. 110, 2. — caus. eintauchen: एनमुदके ऽभिप्रगाकृतं ÇĀKH.
Çr. 16, 18, 19.

— संप्र sich tauchen in, hineingehen in: यथार्णवं महाधोरमल्लवः संप्र-
गाकृते MBh. 14, 1392.

— प्रति eindringen in, hineingehen in: प्रतिगाकृते वनानि R. 3, 76, 34.

— वि sich tauchen in (acc. loc.), baden in, sich stecken in, eindrin-
gen in, sich hineinbegeben in: अयो देवो वि गाकृते RV. 9, 3, 6. 7, 2. 86,

8. 10. 99. 7. AV. 20. 128. 14. वि गक्त्रिणापयवने च द्विः 12. 3. 36. तीर्थम्. स-
नितम् MBh. 1. 7847. 13. 1694. 1696. Draup. 6. 22. R. 2. 48. 8. 3. 73. 38.
अकृतशगानि विगाक्त्रिणे गन्नेन्द्रवत् 6. 75. 16. Ragh. 14. 76. 19. 9. विगा-
क्त्रिणां सरयू च नैभिः 14. 30. विगाक्त्रि तस्मिन्सरसि MBh. 3. 6086. Suca.
2. 186. 16. Bhāg. P. 3. 2. 24. श्येनो वर्म वि गक्त्रे RV. 9. 67. 14. दुःखिनेक
विगाक्त्रिने प्रचकिते राज्ञो गृहे वार्धिवत् Pāṇāt. 1. 420. विगाक्त्रि सुमकृद-
नम् R. 2. 34. 2. 3. 7. 4. कथं वानरमात्रेण लङ्का खेवं विगाक्त्रितुम् । शक्या
5. 81. 9. विषयात् व्यगाक्त्र 2. 49. 2. गिरिम् MBh. 3. 11343. सभामध्यं वि-
गाक्त्रे 2. 2848. शब्दगुणम् — पदे (d. l. आकाशे) विमानेन विगाक्त्रिमानः (क-
रिः) Ragh. 13. 1. चम् विगाक्त्रि शत्रूणाम् MBh. 3. 10832. 11333. 4. 1175.
1671. 7. 4883. यद्मानुषं विगाक्त्रिः als du den Unmenschen durchbohrest,
eig. mit deiner Waffe in ihn eindringest AV. 20. 128. 12. (वनस्पतिः) अन्तर्भू-
र्मि विगाक्त्रि मूलैः Suca. 4. 270. 5. sich vertiefen in: विगाक्त्रिमाधगम्भीरम्
उशतीम् Bhāg. P. 3. 16. 14. einbrechen, von der Nacht: निशा व्यगाक्त्रि
MBh. 5. 7246. — partic. विगाढ 1) eingetaucht in, sich badend in: अ-
न्तर्ले विगाढः (पर्वतः) R. 5. 7. 39. — 2) worin man sich taucht, badet:
मकरैर्नागभोगैश्च विगाढाः (तन्त्राशयः) R. 5. 74. 31. विगाढा हेमपर्वतैः —
नलिन्यः 4. 44. 87. — 3) sich eine Bahn gebrochen habend, eingebrochen
setend, Platz ergriffen habend: तस्य तद्विद्यमन्त्रं विगाढं चित्रमस्यतः
MBh. 4. 2072. विगाढे रत्ननीमूले 3. 1821. विगाढायां रत्नग्याम् 7. 8313. Siv.
5. 66. 73. तस्मिन्समये विगाढे Ragh. 16. 53. विगाढमन्त्रः 19. 9 विगा-
ढे गुधि संवाधे वेत्स्यसे माम् MBh. 3. 2776. — Vgl. अन्तर्विगाहन. दु-
र्विगाह, दुर्विगाह.

— प्रवि sich tauchen in, sich hineinbegeben in: प्रविगाहोदकं नीपं
वनानि फलवन्ति च R. 6. 16. 2. स्वमाश्रमं ते प्रविगाह्य 3. 68. 19.

— सम् eindringen in, sich hineinbegeben in: समगाक्त्रि चाम्बरम्
Bhāg. 13. 59.

गाक् (von गाक्) 1) adj. f. ई sich eintauchend, badend gaṇa पचादि zu
P. 3. 1. 134. उदकगाक्, उदगाक् (unter d. Ww. wohl fälschlich als nom.
act. aufgefasst) P. 6. 3. 60. — 2) m. Tiefe, das Innere: (पीयूषं) मूला गा-
कादिव आ निरधुक्तं RV. 9. 110. 8.

गाक्त्रि (wie eben) n. das Eintauchen, Baden Daṇak. 173. 14.

गाक्त्रिणीय partic. fut. pass. von गाक्त्रि sich tauchen in Daṇak. 173. 14.

गिद् interj. (voc.?): गिद्वि ते रथः Pāṇāt. Br. 1. 7. 1. 1. 2. 8. 11.

गिध gaṇa मूलविमुञ्चादि zu P. 3. 2. 5. VArt. 2. Wohl गोध zu lesen.

गिन्दुक m. = गेन्दुक = कन्दुक Spielball H. 689. Sch.

1. गिर, गिरति s. गर.

2. गिर (= 1. गर) 1) adj. anrufend: सक्त्राश्चानां पुरुषन्था गिरि देव
RV. 6. 63. 10. — 2) f. a) Anrufung, Ruf; Spruch; Preis, Lob Naigh. 1.
11. त्वा स्तोमा अवीवृध्त्वा मुक्त्वा शतक्रतो । त्वा वर्धसु नो गिरिः RV. 1. 5.
8. काम्यै देववृष्टेभ्यस्ते भामिने गीः 77. 1. अग्निं पञ्चधं कृविषा तना गिरा
2. 2. 1. गीर्भिर्वा वयं वर्धयामां वचोविदः 1. 91. 11. गीर्भिर्गान्तं अग्निमयम्
9. 9. 4. 10. 4. 5. 53. 16. 6. 34. 1. नामानि ते शतक्रतो विश्वामिर्गोर्भिर्गिरिमेक
3. 37. 3. गिरा य एता पुनत्रदरी ते 7. 36. 4. प्र ये दिवो बृक्तः प्रवित्रे
गिरा 5. 87. 8. तत्रैतान्यवतान्मिर्गोर्भिर्गिरिर्ध्वं अकल्पयत् AV. 13. 1. 58. 54.
1. 15. 2. 2. 5. 4. 7. 110. 3. Die Marut heissen: सूनवो गिरिः RV. 1. 37. 10.
— b) Rede, Sprache, Worte AK. 1. 1. 5. 1. Trik. 1. 1. 115. H. 241. Mbd.
r. 23. प्राणेन क्षुत्तिष्ठति वागीर्वाचो कृ गिर इत्याचक्षते Kānd. Up. 1. 3. 6.

येन धीता गिरिः पुंसां विमलैः शब्दवारिभिः Cāṇak. 58. तस्मै नाकुशलं ब्रूयात्
श्रुत्वा गिरिमीरयेत् M. 11. 35. मानुषीं गिरिं कृत्वा menschliche Sprache an-
nehmen N. 1. 25. शास्त्रपञ्चमत्तया गिरा 8. 12. वाप्यसंदिग्धया गिरा । वि-
ललाप 12. 75. शक्यमे ता गिरिः सम्यक्कर्तुं मयि 11. 6. ता गिरा करुणां श्रु-
त्वा Daṇ. 1. 32. भवतीनां सूनवैव गिरा कृतमातिथ्यम् Cāṇ. 13. 1. योषिता
मधुरगीर्भिः 68. 12. v. l. निवर्तितस्तस्य गिरिङ्कुशेन (die Grammatiker ver-
langen गिरिङ्कुश, die ältere Sprache kennt aber nur die Kürze) मरुग-
त्रो मत्त इवाङ्कुशेन MBh. 4. 2105. गिरा प्रभविक्षुः (vgl. गीष्पति) Bein. Br̥has-
pati's, des Planeten Jupiters, Varāṇ. Bhū. S. 46. 5 (6). — c) Stimme: द-
दौ स्त्रीणां गन्धर्वश्च शुभो गिरिम् Jāṇ. 1. 71. इत्युक्तं दिव्यया गिरा Vid.
139. श्रुत्वा गिरौ व्याकर्ता मृगाणाम् Draup. 6. 2. मेघगम्भीरगीः MBh. 3.
1617. — d) Sarasvatī, die Göttin der Rede AK. H. an. Mbd.

3. गिर (= 2. गर) adj. verschlingend in गरिगर, मुकुर्गिर.

1. गिर (von 2. गर) adj. verschlingend Vop. 26. 32.

2. गिरि am Ende eines adv. comp. = गिरि Berg P. 5. 4. 112. Vop. 6.
68. अनुगिरम् am Berge Ragh. 13. 49.

गिरा (von 2. गिर) f. Rede Trik. 1. 1. 115.

गिरावृध् (गिरा, instr. von 2. गिर, + वृध्) adj. an Anrufung sich
ergötzend: तं त्वा किन्वति वृधस् पर्वमान गिरावृधम् RV. 9. 26. 6.

गिरि 1) m. a) Hügel, Berg, Gebirge: Höhe Up. 4. 144. AK. 2. 3. 1.
H. 1027. an. 2. 409. fg. Mbd. r. 23. fg. अश्वा इन्द्रस्य गिरिर्वाग्निश्चः RV. 6.
24. 8. 8. 13. 2. 4. 20. 6. सानु गिरिणाम् 6. 61. 2. 8. 46. 18. वृत्तकेशाः 5. 41.
11. गिरिर्भृष्टः 1. 56. 3. 61. 14. 63. 1. प्रचिर्वन्ति गिरिभ्य आ समुद्रात् 7. 98.
2. 8. 32. 4. 66. 6. Häufig verbunden mit dem adj. gebrauchten पर्वतः
वृध्: स पर्वतो गिरिः AV. 4. 7. 8. गिर्यस्ते पर्वता किमवन्तः 12. 1. 11. 6.
12. 3. 17. 3. 9. 1. 18. पर्वतं गिरिं प्र च्यावयन्ति यामभिः RV. 1. 56. 4. (नि)
त्रिकीत् पर्वतो गिरिः 37. 7. 8. 33. 5. गिरिमात्रं adj. Bergesumfang haben/
Cāt. Ba. 1. 9. 1. 10. Nach Naigh. 1. 10 und den Comm. bedeutet गिरि an
vielen Stellen Wolke, während man überall mit Berg oder Höhe aus-
reicht. Adjectivisch scheint das Wort in der Stelle दिवः शर्धाय श्रुचये
मनाया गिर्यो नाप (etwa: wie Bergwasser; vgl. गिरिवा उया अस्पधन्
RV. 6. 66. 11 gebraucht zu sein, wofern hier der Text richtig überlie-
fert ist. — यावत्स्यास्यति गिर्यः मरितश्च महीतले R. 1. 4. 39. N. 12. 18.
Ragh. 2. 13. पश्याधःखनने मूढ गिर्यो न पतति किम् Cāṇak. 19. म-
रुगगिरि Vid. 166. किमवद्विध्ययोः — गिर्योः M. 2. 22. किमवतो गिरिः
Cāṇ. 61. 6. Accent eines auf गिरि ausgehenden comp. P. 6. 2. 94. — b)
Bez. der Zahl acht wegen der acht Berge, die sich um den Meru la-
gern (vgl. VP. 171. fg.) Cāt. 38. — c) Spielball (vgl. गिरिक, गिरिगुड)
H. 688. H. an. Mbd. Viçva im Cāṇak. — d) eine best. Augenkrankheit (?)
H. an. Mbd. गिरिणा काणाः, गिरिर्काणाः P. 6. 2. 2. Sch. Up. 4. 144. Sch.
— e) eine best. schlechte Eigenschaft des Quecksilbers: नागो वङ्गो मत्तो
वक्रिशास्त्रत्यं च विषं गिरिः । असक्ताग्निर्मरुदोषा निसर्गात्पारदे स्थिताः ॥
Ratnāv. im Cāṇak. — f) = गैरियक (?) H. an. — g) ehrendes Beiw.
einer Art von Samānjāsīn (संन्यासिनां पदतिविशेषः) Cāṇak. a title
given to one order of the Dānāmi Gosāins (s. Wils. a Gloss. of Jud.
and rev. terms u. d. W. Gosāmi) Wils. Vgl. 3. — h) N. pr. eines
Sohnes des Cṛaphalka (vgl. गिरित्तिप) VP. 438. — 2) f. a) (von 2. गर)
das Verschlingen gaṇa कृष्यादि zu P. 3. 3. 108. VArt. 8. AK. 3. 3. 11.

H. an. MBD. — b) *Maus* (vgl. गिरिका) RĀMAN. zu AK. im ÇKDr. — 3) adj. *ehrwürdig* H. an. MBD. Sch. zu R. 4, 37, 2. — Oefflers ist von dem *grossen Gewichte der Berge* die Rede, so dass man geneigt sein möchte गिरि (vgl. *gatri* im Zēnd und *ropā*) auch etym. mit गुरु (vgl. गरीमेन्, गरिष्ठ, गरिमन्) zusammenzustellen.

गिरिक (von गिरि) 1) m. a) *Bergbewohner* (?), erscheint neben हिण्डुक, वृत्त, जीव, पुद्गल u. s. w. unter den Beinamen Çiva's MBh. 12, 10414. — b) *Spielball* (vgl. गिरि, गिरिक) H. 688, Sch. — c) N. pr. eines Nāgarāga Vjūtp. 84. SCHIEFNER, Lebensb. 286 (26). 272 (42). — d) N. pr. eines am Fusse eines Berges wohnenden Webers BURN. Intr. 363. Führt wegen seiner *Leidenschaftlichkeit* auch den Namen चाण्डगिरिक ebend. — 2) f. मा a) *Maus* AK. 2, 5, 12. H. 1301. — b) N. pr. der Gemahlin Vasu's, einer Tochter des Berges Kolāhala und des Flusses Çaktimatī, MBh. 1, 2371. HARIV. 1805.

गिरिकच्छ्व (गिरि + कच्छ्व) m. eine best. in Gebirgen lebende Schildkrötenart MBh. 13, 6151.

गिरिकाणक (गिरि + कण) m. Indra's Donnerkeil TĀIK. 1, 1, 62.

गिरिकदम्ब (गिरि + कण) m. *Berg-Kadamba*, N. eines Baumes (नीप, धाराकदम्ब) RĀGĀN. im ÇKDr. गिरिकदम्बक SUGR. 2, 389, 14.

गिरिकदली (गिरि + कण) f. die *Berg- oder wilde Kadali* RĀGĀN. im ÇKDr.

गिरिकर्णा (गिरि + कर्ण) f. N. einer Pflanze, *Clitoria Ternatea* Lin. (s. अपराजिता) RATNAM. 19. — Vgl. गिरिकर्णी.

गिरिकर्णिका f. 1) (गिरि + कर्णिका) die *Erde* (als Lotusblume gedacht, deren Samenkapseln die Berge bilden) TĀIK. 2, 1, 1. — 2) (von गिरिकर्णी, a) *Clitoria Ternatea* Lin. RĀGĀN. im ÇKDr. SUGR. 1, 145, 6. 2, 62, 4. 79, 1. — b) eine weiss blühende *Kirpāhī* RĀGĀN. im ÇKDr.

गिरिकर्णी (गिरि + कर्ण) f. 1) *Clitoria Ternatea* Lin. AK. 2, 4, 3, 22. H. 1156. Vgl. गिरिकर्णी. — 2) *Athagi Maurorum* Tournef. (s. कच्छुरा) ÇABDAK. im ÇKDr.

गिरिकाण s. u. गिरि 1, d.

गिरिर्नित् (गिरि + नित्) 1) adj. *auf Höhen, in der Höhe wohnend*, von Viṣṇu RV. 4, 154, 3. — 2) m. N. pr. eines Aukāmanjava PĀNĀV. Bh. 10, 5; vgl. गैरिन्ति.

गिरिन्ति (गिरि + ति) m. N. pr. eines Sohnes des Çvapahalka HARIV. 2084. — Vgl. अर्चन्ति und गिरि.

गिरिगङ्गा (गिरि + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses LĪA. 1, 47.

गिरिगुड (गिरि + गुड) m. *Spielball* H. 689. — Vgl. गिरि 1, c.

गिरिगैरिकधातु (गिरि + गै-धातु) m. = गैरिक *rothe Kreide, Röthel*: अथासञ्चे ऽस्रवद्गैरि गिरिगैरिकधातुवत् MBh. 5, 7273.

गिरिचर (गिरि + चर) adj. *im Gebirge sich herumtreibend*, — *sich aufhaltend* VS. 16, 22. von Elephanten ÇĀK. 37.

गिरिचारिन् (गिरि + चारि) adj. dass., von Elephanten VĀRIU. BĀH. S. 78, 20. 93, 1.

गिरिर्ज (गिरि + ज) 1) adj. *auf Bergen entsprungen*: प्र वै मूक्ते मतये यत्तु विज्ञेये मूक्ते गिरिजा ऐव यामैरुत् RV. 5, 87, 1. Nach Śā. = गिरि (von गिरि) d. i. वाचि निष्पन्नाः. — 2) m. a) N. einer *Bassia* (s. मधूल) RATNAM. 213. — b) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bābhrajya

AIT. Bk. 7, 1. — 3) f. मा a) N. verschiedener Pflanzen: α) *eine Citronenart* H. an. 3, 145. fg. MBD. g. 23. fg. RATNAM. 67. — β) = *श्वेतवृक्षा* RATNAM. 81. — γ) = *लुद्रपाषाणभेदा* (woraus bei WILS. die *Bed. a pebble, a small stone* entstanden ist). — δ) = *गिरिकदली*. — ε) = *कारी* (vgl. u. 1. कार). — ζ) = *त्रायमाणा*. — η) *eine Art Jasmin* (s. मल्लिका) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) *die Tochter des Himavānt*, ein Beiname der Gemahlin Çiva's H. an. MBD. KATHĀS. 1, 23. BHĀG. P. 4, 15, 12. गिरि-त्रायति *Gemahl der* —, ein Bein. Çiva's KATHĀS. 7, 111. — 4) n. a) *Talk* AK. 2, 9, 100. H. 1051. H. an. MBD. — b) *rothe Kreide oder Erdharz* AK. 2, 9, 104. H. 1062. H. an. MBD. — c) *Eisen* H. an. MBD.

गिरिजामल n. *Talk* RĀJAM. zu AK., indem er गिरिज und मल, welche beide *Talk* bedeuten, als ein Wort fasst.

गिरिजाल (गिरि + जाल) n. *Bergkette*: गिरिजालावृता दिशम् R. 4, 43, 11, 25.

गिरिञ्जर (गिरि + ञ्जर) m. Indra's Donnerkeil ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. गिरिकाणक.

गिरिणख oder गिरिनख (गिरि + नख) gaṇa गिरिनखादि zu P. 8, 4, 10. VĀRTT.

गिरिणदी oder गिरिनदी (गिरि + नदी) f. *Bergstrom* P. 8, 4, 10. VĀRTT. णदी ÇĀNTIÇ. 2, 19. नदी MBh. 1, 6066. N. 13, 6. PĀNĀT. 33, 12. HIT. 33, 16. Als N. pr. gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39.

गिरिणद्ध oder गिरिनद्ध (गिरि + नद्ध) adj. *von einem Gebirge eingeschlossen* gaṇa गिरिनखादि zu P. 8, 4, 10. VĀRTT.

गिरिणितम्ब oder गिरिनितम्ब (गिरि + नि) m. *Bergabhang* gaṇa गिरिनखादि zu P. 8, 4, 10. VĀRTT.

गिरिर्त्र (गिरि + त्र) adj. *Berge beherrschend*, von Rudra-Çiva VS. 16, 3. BHĀG. P. 2, 1, 35. 4, 2, 19. 8, 6, 15.

गिरिर्दुर्ग (गिरि + दुर्ग) adj. oder n. *durch die Lage im Gebirge schwer zugänglich, ein solcher Platz* M. 7, 70, 74. Hip. 2, 30. MBh. 4, 143.

गिरिद्वार (गिरि + द्वार) n. *Gebirgspass* MBh. 7, 349.

गिरिधातु (गिरि + धातु) m. 1) pl. *die im Innern eines Berges befindlichen verschiedenen Erdarten*: पाण्डुरारुणवर्णानि स्रोतांसि विमलान्यपि । सुस्रुवुर्गिरिधातुभ्यः DAÇ. 1, 18. — 2, *rothe Kreide* RĀGĀN. im ÇKDr.

गिरिधन (गिरि + धन) m. Indra's Donnerkeil WILS. — Vgl. गिरिकाणक, गिरिञ्जर.

गिरिनख = गिरिणख.

गिरिनगर (गिरि + नगर) n. N. pr. einer Stadt in Dakṣiṇāpatha VĀRIU. Bh. S. 14, 11. gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. Z. f. d. K. d. M. IV, 152. 154. LĪA. 1, 105, N. 3.

गिरिनदी, गिरिनद्ध s. u. गिरिणदी, गिरिणद्ध.

गिरिर्नन्दिनी (गिरि + नन्दिनी) f. *Tochter des Berges, Bergstrom* HARIV. 7738.

गिरिनितम्ब s. गिरिणितम्ब.

गिरिनिस्रगा (गिरि + नि) f. *Bergstrom* R. 2, 97, 1.

गिरिनितम्ब (गिरि + नि) m. N. einer Pflanze (*महारिष्ट*) RĀGĀN. im ÇKDr.

गिरिपीलु (गिरि + पीलु) m. N. eines Fruchtbaums (s. पक्ष) RĀGĀN. im ÇKDr.

गिरिपुर (गिरि + पुर) n. *Gebirgsstadt* oder N. pr. einer best. Stadt HARIV. 5161.

गिरिपुष्पक (गिरि + पुष्पक) n. *Benzoeschale* (शिल्लिय) RĪGĀN. im ÇKDr.

गिरिपृष्ठ (गिरि + पृष्ठ) n. *Berghöhe* M. 7, 147.

गिरिप्रपात (गिरि + प्र) m. *Abschuss eines Berges* MBH. 13, 4729.

गिरिप्रस्थ (गिरि + प्र) m. *Bergabhang* R. 2, 97, 1.

गिरिप्रिय (गिरि + प्रिय) 1) adj. *die Berge liebend*. — 2) f. *das Weibchen des Bos grunniens* RĪGĀN. im ÇKDr.

गिरिबान्धव (गिरि + बा) m. *der Berge Freund*, ein Bein. Çiva's Çiv.

गिरिबुध्न (गिरि + बुध्न) adj. = *अद्रिबुध्न* ÇAT. Br. 7, 5, 2, 18.

गिरिभिद्र (गिरि + भिद्र) 1) adj. *den Berg durchbrechend*, von einem Flusse KĀTJ. ÇR. 25, 14, 23. — 2) f. N. einer Pflanze, *Plectranthus scutellarioides* (पाषाणभेदक), BHĀVAPR. im ÇKDr.

गिरिभू (गिरि + भू) f. 1) N. einer Pflanze, = *तुद्रपाषाणभेदा* (daher bei WILS.: *a small stone*) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) Bein. der Gemahlin Çiva's (s. पार्वती) ÇKDr. WILS.

गिरिध्वज (गिरि + ध्वज = ध्वज) adj. *aus Bergen hervorbrechend*, von Bergen stürzend: गिरिध्वजो नोर्मयो मदतो बृहस्पतिर्मन्त्रार्का धनवान् RV. 10, 68, 1.

गिरिमल्लिका (गिरि + म) f. *Wrightia antidysenterica* R. Br. (s. कु-
ल) AK. 2, 4, 2, 47. H. 1137. RATNAM. 30.

गिरिमान (गिरि + मान) 1) adj. *Bergesumfang habend*. — 2) m. *Elephant* ÇABDAR. im ÇKDr.

गिरिमाल (गिरि + माला) m. und °मालक m. N. eines Baumes Sch. zu KĀTJ. ÇR. 22, 3, 9.

गिरिमृद् (गिरि + मृद्) f. *rothe Kreide* TRIG. 2, 3, 6. — Vgl. गैरिक.

गिरिमृद्व (गि + भव) n. dass. RĪGĀN. im ÇKDr.

गिरिमेद m. N. eines Strauchs, = *अरिमेद* u. s. w. RATNAM. im ÇKDr.

गिरियक m. *Spielball* H. 689. Auch गिरियाक m. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. गिरि, गिरिगुड.

गिरिराज (गिरि + राज) m. *König der Berge*, wohl der Himavant MBH. 6, 3419. BHĀG. P. 6, 12, 29. 8, 7, 12.

गिरिवासिन् (गिरि + वा) 1) adj. *auf Bergen* —, *im Gebirge wohnend*. — 2) m. *ein bestimmtes Knollengewächs* (कुस्तिकन्द) RĪGĀN. im ÇKDr.

गिरिचक्र (गिरि + चक्र) m. N. pr. der Hauptstadt von Magadha LIA. 1, 135. fg. MBH. 1, 409. 2, 800. 7, 120. 8, 696. 13, 333. HARIV. 6598. R. 1, 34, 7. 2, 68, 21. VARĀH. BĀH. S. 10, 14.

गिरिर्ष (गिरि + श wohnend) gaṇa लोमादि zu P. 5, 2, 100. 3, 2, 15. VĀRTT. 4. 5. VOP. 26, 38. adj. oder m. *im Gebirge wohnend*, Beiw. oder Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 2, 26. H. 196. VS. 16, 4 (voc.). MBH. 3, 1622. 1662. 5, 1993. 7, 1041. 14, 196. RAGH. 2, 41. KUMĀRAS. 1, 37. KATHĀS. 2, 83. BHĀG. P. 4, 12, 23. 4, 1, 27.

गिरिशत (गिरि + शत) adj. dass. VS. 16, 3, 3.

गिरिशय (गिरि + शय) adj. dass. VS. 16, 29.

गिरिशाल (गिरि + शाला) m. *ein best. Vogel* Suçr. 1, 201, 20.

गिरिशालिनी (wie eben) f. *Clitoria Ternatea* Lin. (s. अषराजिता) Vi-
MANA-P. im ÇKDr.

गिरिष्ङ्ग (गिरि + षङ्ग) m. Bein. des Gaṇeça ÇABDAR. im ÇKDr.

गिरिषद् (गिरि + सद्) adj. *auf Bergen sitzend*, von Rudra PIA. GAHJ. 3, 15.

गिरिष्ठा und ष्ठ (गिरि + स्था und स्थ) adj. *auf Bergen befindlich*, *im Gebirge hausend* NIA. 1, 20. मृग RV. 1, 154, 2. die Marut 8, 83, 12. Soma, der von den Bergen kommt, 9, 18, 1. 62, 4. 85, 10. 98, 9. ऋशोः पी-
यूषम् 3, 48, 2. 5, 43, 1.

गिरिसर्प (गिरि + सर्प) m. *eine Schlangenart* Suçr. 2, 265, 9.

गिरिसार (गिरि + सार) m. 1) *Eisen* H. 1038. an. 4, 250. MED. r. 261. HIR. 60. — 2) *Zinn* MED. लिङ्ग st. रङ्ग H. an. — 3) Bein. des Gebirges Malaja H. an. MED.

गिरिसारमय (von गिरिसार) adj. f. *eisern* MBH. 6, 2211. R. 6, 78, 19.

गिरिसुता (गिरि + सुता) f. *die Tochter des Berges* (Himavant), Bein. von Çiva's Gemahlin VJUTP. 84. PĀNĀT. 1, 175. VARĀH. BĀH. S. 58, 43. Udbhaṭa im ÇKDr.

गिरिसेन (गिरि + सेना) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 49. fg.

गिरिस्रवा (गिरि + स्रव) f. *Bergwasser, Bergstrom* MBH. 13, 6362.

गिरिक्वा (गिरि + क्वा) f. Umschreibung für गिरिकर्णिका *Clitoria Ternatea* Lin. Suçr. 2, 108, 18. 276, 15.

गिरिन्द्र (गिरि + इन्द्र) m. *ein Fürst unter den Bergen*, *ein grosser Berg*, als Bez. der Zahl acht (s. u. गिरि 1, b) ÇAUT. 41.

गिरीयक m. *Spielball* H. 688, Sch. — Vgl. गिरियक.

1. गिरीश (गिरि + ईश) m. 1) *Fürst der Berge*, der Himavant H. an. 3, 719. fg. MED. ç. 19. — 2) ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 2, 26. H. 196. H. an. MED. MBH. 13, 6348. KUMĀRAS. 5, 3. Çiv. Name eines der 11 Rudra MIT. 142, 6.

2. गिरीश (गिरि + ईश) m. ein Bein. Brhaspati's (vgl. गीष्पति) H. an. 3, 719. MED. ç. 19. — Man hätte गीरीश erwartet.

गिरिाकस् s. अगिरिाकस्.

गिर्याक्वा (गिरि + क्वा) f. = गिरिक्वा Suçr. 2, 256, 4.

गिर्वणस् (गिरि + वनस्, vgl. RV. 1, 3, 2. 93, 9) adj. *Anrufung liebend*, *der Lieder froh*, so heissen Indra und Agni, NAIKH. 4, 3. NIA. 6, 14. RV. 1, 5, 7. 10. 11, 6. परि त्वा गिर्वणो गिरि इमा भवन्तु विद्यतः 10, 12. प्र मन्मके शूषमादृषं गिर्वणसे 62, 1. 43, 2. तं वा गोभिर्गिर्वणसं (सपर्येस) 2, 6. 3. यदि स्तोतारः शतं यत्सृक्षं गृणन्ति गिर्वणसं शं तदस्मै 6, 34, 3. 50, 6. गोभिः श्रुतं गिर्वणसम् 8, 2, 27. 78, 7. superl. 5, 86, 4. 6, 45, 20. 8, 57, 10. Soma 9, 64, 14.

गिर्वणस्यु (गिरि + वनस्यु) adj. dass., von Indra: स हि वीरो गिर्व-
णस्युर्विदानः RV. 10, 111, 1.

गिर्वन् (von गिरि) adj. *reich an Anrufungen*, — Lob: इन्द्रो वै गिर्वा
ÇAT. Br. 3, 6, 2, 24.

गिर्वीक् (गिर्वन् + वाक्) adj. *den Liederreichen führend*: अज्ञि न गि-
र्वीक्ते जिग्युरश्वाः v. l. des SV. I, 1, 2, 2, 6 zu RV. 6, 24, 6, wo richtiger
der voc. गिर्वीक् steht.

गिर्वीकस् (गिरि + वाकस्) adj. *dem Anrufungen dargebracht werden*,
besungen, von Indra: गोभिर्गिर्वीक् स्तवमान् आ गच्छ RV. 1, 139, 6.
गिरिश्च गिर्वीकसे सुवृक्षीन्द्राय 61, 4. 30, 5. 8, 21, 2. 24, 6. 8, 2, 80. 85, 10.
vom Wagen der Açvin 4, 44, 1. — Vgl. सत्यगिर्वीकस्.

गिल्, गिलति s. u. 2. गर्.

गिल (von 2. गर्) 1) adj. verschlingend, s. असंभूतगिल, तिमिगिल.
— 2) m. Citronenbaum (जम्बीर) ÇABDAK. im ÇKDr. Beruht wohl auf einer Verwechslung von कुम्भीर Krokodil mit जम्बीर und जम्पीर; vgl. गलप्राक्.

गिलगिल (wie eben mit Redupl.) adj. schlingend P. 6,3,70, Vārtt. 7. — Vgl. तिमिगिलगिल.

गिलप्राक् (गिल + प्राक्) m. Krokodil (नक्र) RĪGĀN. im ÇKDr.

गिलन (von 2. गर्) n. das Verschlingen AK. 3,3,11, Sch. कवलगिलने कण्ठव्यथा Brāvaṇ. im ÇKDr. u. ततकास.

गिलायु (von गिल) m. eine harte Geschwulst im Schlunde Suçr. 1,92, 11. 306, 15. 308, 9. 2,131,7.

गिलि (von 2. गर्) f. das Verschlingen AK. 3,3,11, Sch.

गिलोद्य N. einer Pflanze Suçr. 1,157,1. 2,78,20. — Vgl. अङ्गलोद्य, गलोद्य und गालोद्य.

गिष्णु m. Sänger; Kenner des Sāmaveda Uṇḍik. im ÇKDr. — Vgl. गेष्णु.

गीःपति und गीःपति (गिर् + पति) = गीष्पति gaṇa अक्रादि zu P. 8,2,70, Vārtt. 2. Vop. 2,53. H. 818.119, Sch. H. c. 13.

गीत s. u. 2. गा.

गीतक (von गीत) n. Gesang Jāgñ. 3,113. VP. in Śāh. D. 2,14. Buç. P. 8,15,21. सप्त स्वरा यामरागाः सप्त — गीतकानि च सप्तैव तावतीशापि मूर्कताः Mirk. P. 23,51,59.

गीतगोविन्द (गीत + गो^०) m. Govinda (Kṛṣṇa) im Liede, Titel eines lyrischen Drama, Gild. Bibl. 279. fgg. Verz. d. B. H. No. 872. fgg.

गीतपुस्तक (गीत Gesang + पुस्तक Buch) n. und गीतपुस्तकसंग्रह m. s. Bunn. Intr. 82.

गीतप्रिय (गीत + प्रिय) adj. f. आ den Gesang liebend; f. N. einer der Mutter im Gefolge von Skanda MBu. 9,2625.

गीतमोदिन् (गीत + मोदिन्) 1) adj. durch Gesang erfreuend. — 2) m. ein Kinnara ÇABDAK. im ÇKDr.

गीतायन (गीत + घनयन) n. eine Procession unter Gesang Buç. P. 4,4,5.

गीति (von 2. गा) f. 1) Gesang H. 280. an. 2,166. MEd. I. 16. Nir. 10. s. Lit. 7,5,21. 12,1. Çik. 3, v. I. 59,11. P. 1,2,34, Sch. — 2) N. eines Metrums (2 Mal 12 + 18 Moren) Çrut. 8. Colebr. Misc. Ess. II,73.154. H. an. MEd.

गीतिका (von गीति) f. 1) ein kurzer Gesang, ein kleines Lied: गाथा च गीतिका चापि तस्य संपद्यते MBu. 3,8173. — 2) N. eines Metrums (4 Mal —————) Colebr. Misc. Ess. II,163 (XV,4).

गीतिन् (von गीत) adj. der singend vorliest Çikshā 32.

गीत्यार्या (गीति + आर्या) f. N. eines Versmaßes (4 Mal 16 Kürzen) Colebr. Misc. Ess. II,87.110.155.162 (XI,14).

गीथा (von 2. गा) f. Gesang, bei der Erklärung von उद्गीथ Çat. Br. 14, 4,8,25.

गीरथ (गिर् + रथ) m. Held in der Rede, ein Bein. Bṛhaspati's (des Planeten Jupiters) Trik. 1,1,91. H. c. 13.

गीर्ण partic. praet. pass. s. u. गर् und vgl. गर्गीर्ण.

गीर्णि (von 2. गर्) f. das Verschlingen AK. 3,3,11. Vop. 26,184.

गीर्देवी (गिर् + देवी) f. die Göttin der Rede, Sarasvatī ÇABDAK. im ÇKDr.

गीर्षति = गीष्पति gaṇa अक्रादि zu P. 8,2,70, Vārtt. 2. Vop. 2,53. H. 119, Sch. Ist schwerlich eine richtige Form.

गीर्लता (गिर् + लता) f. N. einer Pflanze (s. महाज्योतिष्मती) RĪGĀN. im ÇKDr.

गीर्वत् ved. adj. von गिर् P. 8,2,15, Sch. — Vgl. गिर्वन्.

गीर्वाण m. Gottheit AK. 1,1,8,4. H. 19.89 (गीर्वाण). Buç. P. 3,16, 32. 8,15,32. 9,4,23. Vop. p. 176. — Zerlegt sich scheinbar in गिर् + वाण oder वाण dessen Pfad die Rede ist, ist aber in Wirklichkeit nur eine Corruption des ved. गिर्वणस्.

गीर्वाणकुसुम (गी^० + कु^०) n. die Blume der Götter, Gewürznelken RĪGĀN. im ÇKDr.

गीर्वि (von 2. गर्) adj. verschlingend Vop. 26,167.

गीष्पति (गिर् + पति) m. Vop. 2,53. Herr der Rede: 1) Bein. Bṛhaspati's AK. 1,1,8,25. 3,4,35,164. 2,7,8. Trik. 2,8,48. H. 119.818, v. I. — 2) ein Gelehrter ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. गीःपति, गीर्षति.

गीस्तरा (compar. von गिर्) f. eine vorzügliche Rede, — Stimme P. 8. 3,101, Sch.

गीस्व n. nom. abstr. von गिर् Vop. 7,25.

1. गु, गवते gehen Naigh. 2,14. Vielleicht nur wegen 4. गु angenommen.

2. गु, गवते tönen Dhātup. 22.52. Nur in den reduplicierten Formen जोगुवे, जोगुवान zu belegen und zwar in der caus. Bed. ertönen lassen: laut aussprechen, verkünden: उपो येनस्य जोगुवान घोणिं स्रष्टो भुवद्दो-यीय नोधाः RV. 1,61,14. शेवं हि जार्यं वा विश्वांसु ताम्सु जोगुवे 5,64,2. अ-रुर्कूर्पूय इजोगुवानाः पूर्णा इन्द्र तमते भोजनस्य TBr. 2,7,8,14. — intens. auffauchen: पदं विह्वगर्द्वदगङ्गपतैर्द्ववस्य गौडवत्वम् Pāṇāv. Br. 14,3. Vgl. जोगु.

— प्रति vor Andern hören lassen: प्रति पदी क्विष्मान्विश्वासु ताम्सु जोगुवे RV. 1,127,10.

3. गु (v. I. गू), गुर्वति cacare Dhātup. 28,106. partic. गून P. 8,2,44, Vārtt. 2. Vop. 26,96. cacatum AK. 3,2,46. H. 1498. — Vgl. गूथ.

— वि, partic. विगून P. 8,2,44, Vārtt. 2, Sch.

4. गु (von 1. गा) adj. am Ende eines comp. gehend in ग्रैधिगु, वनर्गु. Hierher gehört wohl auch प्रियंगु und vielleicht auch शाचिगु. — Vgl. गु in अयेर्गु.

5. गु (von गो Hind, Erde, Strahl) am Ende eines adj. comp. P. 1,2, 48. Vop. 6,14. दशगु zehn Kühe besitzend, सहस्रगु tausend K. besitzend MBu. 13,3742. M. 11,14. चलद्गु unter dem die Erde bebt Buç. P. 1,9,37. — Vgl. अनुगु, अनुजगु, अरिष्टगु, उपगु, उन्नगु, कर्षगु, पृष्टिगु, पृष्णिगु, भूरिगु, रूशद्गु, ललामगु, शर्गु, श्रुष्टिगु, सतंगु, सैवगु, सुर्गु, सुमैद्गु.

गुग्गुल m. = गुग्गुलु Bdellion BHAR. zu AK. 2,4,2,14. H. 1142. an. 4,286. Varāh. Bhṛ. S. 86,3.5. 76,15. fgg.; im Comm. stets गुग्गुलु.

गुग्गुलु 1) proparox. n. und m. (dieses in der späteren Sprache) Bdellion, ein kostbarer Wohlgeruch und Heilmittel, LIA. I, 290. AK. 2,4,

2, 14. 3, 4, 10. H. 1142, v. l. RATNAM. 43. सेन्धव und समुद्रिय an Flüssen, am Meere gewonnen (oder etwa ein anderer Stoff, der aus Flüssen und aus dem Meere kam?) AV. 19, 38, 2. 2, 36, 7. AIT. BR. 1, 28. गुग्गुलुत्वणे KAUÇ. 19. 20. ÅÇV. ÇR. 11, 6. JĀGŌ. 1, 278 (m.). MBH. 13, 3786. निर्यासाः मल्लकीवर्षा देवानां दयितास्तु ते । गुग्गुलुः प्रवरस्तेषां सर्वेषामिति निश्चयः ॥ 4716. SUÇR. 4, 16, 10. 82, 21. 139, 9. 187, 11. 2, 48, 8. 19. 83, 17. 364, 8. मरिषातो मरुनीलः कुमुदः पञ्च इत्यपि । किरणयः पञ्चमो ज्ञेयो गुग्गुलोः पञ्च ज्ञातयः ॥ भृङ्गाञ्जनसवर्णास्तु मरिषात इति स्मृतः । मरुनीलस्तु विज्ञेयः स्वनामसमलक्षणः ॥ कुमुदः कुमुदाभः स्यात्पञ्चो माणिक्यसं नभः । किरणयाव्यस्तु केमाभः पञ्चानां लिङ्गमीरितम् ॥ BHĀVAPR. im ÇKDr. Die ältere Form गुत्तुगुलु hat ÇAT. BR. 3, 5, 2, 16. TS. 6, 2, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 20. 5, 4, 17. 24, 3, 13. PĀNĀY. BR. 24, 13. — 2) m. eine rothblühende *Moringa* (रक्तशोभाञ्जन) ÇABDAĀ. im ÇKDr. गुग्गुलुदु TRIK. 3, 3, 248. 312. — 3) f. गुग्गुलू P. 4, 1, 71, VĀRT. N. pr. einer Apsaras AV. 4, 37, 3. — Vgl. कणगुग्गुलु, गौगुगुलव, गौलुगुलव.

गुग्गुलुका m. की f. Händler mit *Bdellion gaga* जिसरीद् zu P. 4, 53.

गुङ्गु 1) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen: मृदं गुङ्गुयो घातोद्योगमिष्कारम् RV. 10, 48, 8. — 2) f. गुङ्गु = कुङ्गु nach SĪ. या गुङ्गुया सिनीवाली या रूका या सरस्वती RV. 2, 32, 8. — Vgl. गौङ्गव.

गुच्छ (aus गुत्स durch Assimil.) 1, m. a) Büschel, Bund, Strauss: गुच्छ-गुल्मं (KULL.: मूलत एव यत्र लतासमूहो भवति न च प्रकाशानि ते गुच्छा मल्लिकादयः । गुल्मा एकमूलाः संघातजाताः शरन्तुप्रभृतयः) तु विविधं तथैव तृणाजातयः M. 1, 48. JĀGŌ. 2, 229. अत्रणयोस्तापिच्छगुच्छावतो Glt. 11, 11. = स्तम्ब und स्तवक AK. 2, 9, 21. 3, 4, 31. H. 1126. 1182. MED. kh. 3. = गुलुच्छ, तेष TRIK. 2, 4, 5. = कलाप H. an. 2, 63. MED. a cluster of blossoms; a clump of grass; a peacocks plumage or bundle of peacock's feathers; a bundle WILS. — b) ein Perlenschmuck von 32 (nach Andern: 70) Schnüren AK. 3, 4, 31. H. 660. H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 82, 38. Vgl. अर्धगुच्छ. — 2) f. ई eine Art *Karaúga* (गुच्छकरञ्ज) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छक (von गुच्छ) 1) m. a) Büschel, Bund, Strauss AK. 2, 4, 16. HĀN. 140. — b) ein Perlenschmuck von 32 Schnüren H. 661, Sch. — c) eine Art *Karaúga* (रीठाकरञ्ज) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. eine best. wohlriechende Pflanze (अन्ध्रपर्णा) BHĀVAPR. im ÇKDr.

गुच्छकाणिश (गुच्छ + क०) m. eine best. Kornart (रगिन् RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छकरञ्ज (गुच्छ + क०) m. eine Art *Karaúga* (गुच्छपुष्पक, गुच्छी, सानन्द, दत्तधावन) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छरत्तिका (गुच्छ + र०) f. *Musa sapientum*, *Pisang* (s. कदली) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छपत्र (गुच्छ + पत्र) m. *Fächerpalme* (s. ताल) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छपुष्प (गुच्छ + पु०) 1) m. N. einer Pflanze (s. सप्तच्छद) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. ई N. zweier Pflanzen: a) *Grislea tomentosa* Roxb. (धातकी). — b) = शिमूठी RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छपुष्पक (wie eben) m. Name zweier *Karaúga*-Arten: 1) = रीठाकरञ्ज. — 2) = गुच्छकरञ्ज RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छफल (गुच्छ + फल) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: a) = रीठा-

करञ्ज. — b) *Strychnos potatorum* Lin. (s. कतक). — c) = राजादनी RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. या N. verschiedener Pflanzen: a) *Musa sapientum*, *Pisang* (s. कदली). — b, Weinstock. — c) *Solanum indicum* Lin. (काकमाची). — d) *Solanum Jacquini* (अपिदमनी). — e) eine best. Hülsenfrucht (s. निष्पावी) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छवधा (गुच्छ + वध) f. N. einer Pflanze (गुण्डाला) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छमूलिका (गुच्छ + मूल) f. N. einer Pflanze (गुण्डासिनी) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छार्ध (गुच्छ + अर्ध) m. ein Perlenschmuck von 24 Schnüren AK. 2, 6, 2, 7, Sch. Nach ÇKDr. ist dies die Lesart des Textes und गुत्सार्ध eine von BHAR. erwähnte Variante. — Vgl. अर्धगुच्छ.

गुच्छान्न (von गुच्छ) m. N. einer Pflanze (= भूताना) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुच्छाक्षकन्द (गुच्छ - आक्षा + कन्द) m. eine best. essbare Wurzel (गुल्लक्षकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुञ्, गुर्जति und गौर्जति (?); गुञ्ज, गुँजति (bloss dieses zu belegen) summen, brummen DHĀTUP. 28, 76. 7, 23. गुञ्जन्मधुव्रत Glt. 2, 1. RT. 6, 14. PRAB. 7, 5. 73, 7. DHĀRTAS. 69, 7. BHATT. 6, 143. न पट्टेदो ऽसौ न गुगुञ्ज यः 2, 19. गुञ्जन्मणिवलय PRAB. 12, 1. मञ्जुगुञ्जन्मगीर ÇĀNTIÇ. 1, 27. गुञ्जा गुगुञ्जुः करघटिताः BHATT. 14, 2. प्रविशति मुहुः कुञ्जं गुञ्जन्मुहुः (करिः) Glt. 5, 16. गुर्जित n. *Gesumme* (der Bienen) VID. 288. BHATT. 2, 19.

गुजारी f. = गुर्जरी (und auch daraus entstanden) Bez. einer Rāgini: श्यामा मुखी मलयकुमाणा मृद्वलसत्पल्लवतल्पयाता । श्रुतेः स्वराणां दधती धिमां तत्त्वान्वाहतिगुजरीयम् Schol. zu Glt. p. VIII: तल्लीमुखा दक्षिणगुर्जरीयम् ॥ SĀMĀGĪTADĀM. im ÇKDr. — Vgl. गुजकरी.

गुञ्ज s. u. गुन्.

गुञ्ज 1) m. a) *Gesumme* (von गुञ्ज), s. गुञ्जकृत्. — b) = गुच्छ *Büschel, Bund, Strauss* ÇABDAĀ. im ÇKDr. — 2) f. या a) *Gesumme* (von गुञ्ज) H. an. 2, 69. MED. ġ. 9. — b) *Trommel* (von गुञ्ज) TRIK. 3, 3, 82. H. an. MED. HĀN. 143. गुञ्जा गुगुञ्जुः करघटिताः BHATT. 14, 2. — c) N. eines Schlingstrauchs, *Abrus precatorius* Lin., dessen Samen (gleichfalls गुञ्जा) als Juwelieregewicht dienen, AK. 2, 4, 2, 16. TRIK. H. 1185. H. an. MED. HĀN. 140. RATNAM. 33. SUÇR. 4, 32, 17. 2, 49, 11. 101, 18. VARĀH. BRH. S. 82, 8. JĀGŌ. 3, 273 (das Korn). गुञ्जाफलानि PĀNĀY. 93, 3, 6. अक्षर्विषमया क्षेता वहिषैव मनोरमाः । गुञ्जाफलममाकाराः स्वभावदेव पोषितः ॥ IV, 59 = 1, 211 (wo falschlich गुञ्जफल). Als Gewicht = $\frac{1}{5}$ *Ādjamāshaka* AK. 2, 9, 86. = $\frac{1}{5}$ *Māshaka* H. 883 (7 *Guṇḍā* bei den Aerzten, $7\frac{1}{2}$ bei den Juristen = 1 *Māsha* COLEBR. Alg. 2). = 3 Gerstenkörner nach dem VAIDJ. = 2 Gerstenkörner COLEBR. Alg. 2. = 4 Reiskörner nach ÇUBHĀṆAKARA, = 2 Weizenkörner nach RĀGĀN. im ÇKDr. Das Samenkorn auch गुञ्ज VARĀH. BRH. S. 82, 11, 12. — d) eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel SUÇR. 2, 281, 14. — e) = गुञ्जा *Trinkhaus* AK. 2, 2, 7, Sch. ÇABDAĀ. im ÇKDr. — f) das Nachdenken TRIK. 1, 1, 115.

गुञ्जकृत् (गुञ्ज 1, a + कृत्) m. *Biene* ÇABDAĀ. im ÇKDr.

गुञ्जन (von गुञ्ज) n. *Gesumme* ÇKDr. WILS.

गुञ्जिका (von गुञ्जा) f. das Korn des *Abrus precatorius* Lin. ÇABDAĀ. im ÇKDr.

गुटिका f. Kugel, ein kugelförmiger Körper MED. I. 14. लोष्टगुटिका क्षिपति MĀKĀ. 79, 20. गुटिकामुख mit kugelförmiger Mündung versehen

सुच. 2, 197, 10. गुटिकाञ्जन in Kugelform gebrachtes Kollyrium 322, 18. 339, 7. 352, 21. 360, 3. Inshes. 1) Pille WISS 131. सुच. 1, 161, 14. 162, 20. अलमात्रा गुटिका वर्तयेत् 2, 88, 20. 13, 8. 44, 13. 435, 8. गुटिकीकृत 1, 161, 12. 168, 11. — 2) Perle: निधतकारगुटिकाविशदं हिमाम्भः RAGH. 5, 70. — Vgl. गुटिका, गुलिका, गुलो, गुड.

गुड, गुटैति schützen DHĀTUP. 28, 77. — Vgl. घुड, गुण्ड.

गुड 1) m. Up. 1, 114. a) Kugel AK. 3, 4, 44, 44. H. an. 2, 116. MED. d. 10. कार्क्षायसमया गुडाः MBH. 7, 9212. शतघ्नो ऽथ गुडा गदाः 9213. 3, 1718 (vgl. INDR. 1, 5). शतघ्नीश सचकाः समुदापलाः 16353. लमुडयोगुडास्मानः (vgl. auch अयोगुड) शतघ्न्यश सशक्तयः 7, 1217. समुडप्रङ्गिका (Kuppel) —पुरी 3, 643. — b) Spielball II. 688. Vgl. गिरिगुड. — c) Bissen, Mundvoll (in Kugelgestalt gekneteter Reis?). — d) trockner, in (runde) Stücke sich ballender Zucker; nach Andern: gekochter Zuckerrohrraft, Melasse: इतो रसो यः संयक्ता ज्ञायते लोष्टवद्दृढः । स गुडो गौडदेशे तु मत्स्यण्डेव गुडो मतः ॥ BHĀVAPR. im ÇKDr. AK. TRIK. 2, 9, 12. H. 412. H. an. MED. HĀN. 226 (= मधु und गुडोद्द Sandzucker). KĀTJ. PADDH. 4, 12. M. 8, 326. 10, 88. 11, 166. 12, 64. JĀGŪ. 2, 245. MBH. 5, 1402 (pl.). R. 5, 14, 45. सुच. 1, 187, 13. 17. 74, 12. 2, 36, 15. 134, 5. 342, 8. गुटेण वर्धितः श्लेष्मा मुखवृद्ध्या निपात्यते PĀNĀT. III, 60. VARĀH. BRH. S. 10, 8. 40, 4. 42, 38. प्रचुरगुडविकारः — शिशिरसमयः R. 5, 16. समुड KATHĀS. 2, 36. BHĀG. P. 8, 16, 40. गुडोदकं oder गुटोदकं n. mit Melasse vermishtes Wasser P. 6, 2, 96, Sch. सुच. 2, 294, 6. 490, 12. adj. Melasse statt Wasser enthaltend MBH. 7, 2286. गुडोदन Reis mit Zucker JĀGŪ. 1, 303. MBH. 13, 6162 (गुडोदन). गुडधानाः P. 2, 1, 35, Sch. गुडकरीतकी in Melasse eingebackte Myrobalane सुच. 2, 39, 17. 40 (vgl. गुडहितीयो करीतकी भक्तयेत् 87, 21). गुडनाव Nakha (ein best. Parfum) mit Melasse (oder: Nakha in Kugelform), zum Rauchern VARĀH. BRH. S. 76, 14. 22, 32. — e) die (aus Kügelchen gebildete?) Rüstung des Elephanten H. an. MED. — f) Baumwollenstaude RĀGĀN. im ÇKDr. — g) = गुडा Tithymalus antiquorum Moench. AK. 2, 4, 3, 24, Sch. — h) = लोहदार् (?) HĀN. 226. — i) pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 3. — 2) f. अ) a) Kügelchen, Pille H. an. MED. — b) Name zweier Pflanzen α) Tithymalus antiquorum Moench. AK. 2, 4, 3, 24. H. an. MED. — β) = उशीरी RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. इ Tithymalus antiquorum Moench. AK. 2, 4, 3, 24, Sch. — Vgl. गुल, गौड, गौडिक.

गुडक (von गुड) 1) m. a) Kugel: समुद्राद्यस्मगुडका (पुरी) MBH. 3, 643. Vgl. नाभिगुडक. — b) Mundvoll, Bissen Up. 1, 58, Sch. — c) eine best. in Melasse gekochte Arznei PARIBHĀSHĀ im ÇKDr. — 2) f. गुटिका Kügelchen, Pille H. an. 2, 116. MED. d. 10. VAIDJAKAPARIBHĀSHĀ im ÇKDr. Kern: दाडिम° VARĀH. BRH. S. 82, 8. — 3) n. Melasse WILS.

गुडकरी f. Bez. einer Rāgiñī HALĀJ. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in गुड + करी, ist aber wohl nur eine Entstellung von गुर्जर्री, गुज्जरी.

गुडची f. = गुडूची BHAR. zu AK. im ÇKDr.

गुडतण (गुड + तण) n. Zuckerrohr ÇABDAR. im ÇKDr.

गुडवच् (गुड + वच्) n. (!) die aromatische Rinde der Laurus Cassia BHĀVAPR. im ÇKDr.

गुडवच (wie eben) n. 1) dass. — 2) Muskatblüte ÇABDAR. im ÇKDr.

II. Theil.

गुडदार् (गुड + दार्) m. (nach ÇKDr. n.) Zuckerrohr TRIK. 2, 4, 39. HĀN. 100.

गुडधेनु (गुड + धेनु) f. eine mit Zucker u. s. w. symbolisch dargestellte milchende Kuh (den Brahmanen als Geschenk dargebracht) PADMA-P. im ÇKDr.

गुडपिष्ट (गुड + पिष्ट) n. etn. aus Mehl und Zucker bereitetes Backwerk JĀGŪ. 1, 288. Vgl. समुड पिष्टरचितम् KATHĀS. 2, 36.

गुडपुष्प (गुड + पुष्प) m. Bassia latifolia Roxb. oder eine andere Species AK. 2, 4, 3, 8. H. 1141. HĀN. 96. RATNAM. 212.

गुडफल (गुड + फल) m. Careya arborea Roxb. oder Salvadora persica Ltn. AK. 2, 4, 3, 9. H. 1142. Judendorn (vgl. गूढफल) RĀGĀN. im ÇKDr. unter वृदर.

गुडभा (गुड + भा) f. eine Art Zucker (पावनान्नशर्करा) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुडमूल (गुड + मूल) m. Amaranthus polygamus Ltn. (अल्पमारिष) ÇABDAR. im ÇKDr.

गुडरं von गुड gaṇa अस्मादि zu P. 4, 2, 80.

गुडल (von गुड) n. ein aus Zucker bereitetes berauschendes Getränk, Rum ÇABDAR. im ÇKDr.

गुडलिङ्ग (गुड + लिङ्ग) adj. subst. Zuckerlecker; davon गुडलिङ्गम् damit versehen KĀC. zu P. 8, 2, 1.

गुडवीन (गुड + वीन) m. eine Art Erbsen (s. ममूर) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुडशर्करा (गुड + शर्) f. Zucker TRIK. 2, 9, 12. सुच. 2, 457, 5.

गुडशियु (गुड + शियु) m. eine rothblühende Moringa (रक्तशोभाञ्जन) ÇABDAR. im ÇKDr.

गुडप्रङ्ग (गुड + प्रङ्ग) n. Kuppel: समुडप्रङ्गिका (पुरी) MBH. 3, 643.

गुडाका f. Schlaf. Schläfrigkeit, ein von ÇALDHARASV. zur Erklärung von गुडकेश gebildetes Wort. ÇKDr.

गुडकेश (गुड Kugel + केश Haupthaar, mit Dehnung des Auslauts) m. ein Bein. 1) des Pāṇḍu-Sohnes Arguṇa TRIK. 2, 8, 16. H. 709. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. MBH. 3, 1905. 10848. 17263. 4, 45. 12, 893. BHĀG. 1, 24. 2, 9. 10, 20. 11, 7. BHĀG. P. 1, 17, 31. — 2) Çiva's TRIK. 1, 4, 45. ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

गुडापूपिका (गुड + घूप) f. (sc. पौर्णमासी) ein best. Vollmondstag, an welchem vorzugsweise süßes Backwerk gegessen wird, P. 5, 2, 82, Sch.

गुडाला N. eines Grasses, = गुण्डाला u. s. w. RĀGĀN. im ÇKDr. u. गुण्डालिनी.

गुडाशय (गुड + आशय) m. eine im Gebirge wachsende Pilu-Art (अन्नोद) RĀGĀN. im ÇKDr.

गुडिका s. u. गुडक.

गुडगुडायन (onomat.) adj. vom röchelnden Ton des Athems (bei Verschleimung der Luftwege): स संरुद्धः करोत्याशु ध्यानं गुडगुडायनम् सुच. 2, 461, 16.

गुडूची f. = गुडूची DVIRŪPAK. im ÇKDr.

गुडूरु m. pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 23. Varianten: गुरूरु, गुलूरु, गुलूरु.

गुडूची f. N. eines Strauchs, Coccilus cordifolius DC. AINSLIN 2, 377. AK. 2, 4, 3, 1. TRIK. 3, 3, 49. H. 1157. RATNAM. 13. सुच. 1, 38, 6. 93, 17. 139, 9. 140, 5. 141, 18. 2, 14, 16. — Vgl. कन्द°.

गुडेर (von गुड) m. Mundvoll, Bissen Up. 1, 58. Auch गुडेरक m. H. 425.

गुडोद्वा (गुड + उद्वा) f. Zucker RIGAN. im ÇKDn.

गुण 1) m. a) der einzelne Faden einer Schnur; Schnur, Strick überh. AK. 2, 10, 27. TRIK. 3, 3, 125. H. 928. = तत्तु VAIÖ. beim Sch. zu Çiç. 1, 62. = तत्तु und रज्जु H. an. 2, 138. fg. = वटी und रज्जु MBH. 12, 10. fg. शुल्वं कृत्वा त्रिः परिकृत्य गुणेषु शुल्वत्वात्मवकृष्यायस्य LAUGĀKSHI beim Sch. zu KĀTJ. ÇA. 1, 3, 23. त्रिगुणा मौञ्जी aus drei Fäden bestehend KUMĀRAS. 5, 10. रसना-गुणास्पदम् ebend. आसन्नयामास यथाप्रदेशं कण्ठे गुणम् RAGH. 2, 83. वियु-दुणावद्धकताः (वारिधराः) MRĀKṢ. 84, 13. केमकाक्षीगुण MĀLAV. 86. MBH. 29. मुक्तागुण 47. गुणावद्ध Strick und Vorzüge VID. 277; vgl. unten u. 4. — Insbes. α) Bogensehne AK. 2, 8, 53. 3, 4, 12, 49. TRIK. 2, 8, 54. H. 776. H. an. MBH. VAIÖ. चाप° R. 3, 33, 16. HIT. I, 158. RAGH. 9, 54. RT. 6, 1. In der Geom. die Sehne COLEBR. Alg. 89. — β) Saite: वल्लकी° Çiç. 4, 57. — b) am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) nach einem Zahlworte: — fach, — plex, — πλοος (urspr. aus so und so vielen Fäden d. i. Thei- len bestehend). Diese Bed. ist mit घ्रावृत्ति Wiederholung MBH. und VAIÖ. gemeint. रज्जु त्रिगुणो dreifach ÇĀKṢH. ÇA. 17, 2, 3. KĀTJ. ÇA. 6, 3, 15. 22, 4, 26. (वासः) द्विगुणं वा चतुर्गुणं वा zweifach oder vierfach zusammen- gelegt ÇAT. BA. 3, 3, 3, 9. तस्मादयमात्मा द्विगुणो बहुलतर इव doppelt so dick 8, 7, 2, 10. द्विगुणान्कुशान् zusammengefaltete Kuça - Halme JĀGĀ. 1, 232. द्विगुणा दत्तिणा doppelt KĀTJ. ÇA. 22, 9, 2. द्विगुणं तैलं प- च्यते तीरेण zwei Theile Oel mit einem Theile Milch P. 5, 2, 47. Sch. षट्परा द्विगुणश्चात्रः mit sechs Köpfen und doppelt so vielen Ohren MBH. 3, 14316. आहरो द्विगुणः स्त्रीणां बुद्धिस्तासां चतुर्गुणा। यज्ञो व्यवसा- यश्च कामश्चाष्टगुणः स्मृतः ॥ KĀN. 78. सप्त त्रिगुणानि दिनानि 21 Tage RAGH. 2, 25. मूल्यात्पञ्चगुणो दण्डः eine Strafe im finnfachen Betrage des Werthes M. 8, 289. 243. 322. 329. JĀGĀ. 2, 4. 11. 257. इन्द्राच्छतगुणः शौर्ये hundred Mal tapferer als Indra MBH. 1, 1449. ततः शतगुणो बने R. 6, 98, 11. दायो तद्विगुणं दम् M. 8, 59. 139. adv.: दर्शान्द्विगुणभुजान् ĀCV. GRHJ. 4, 7. दुष्टा दशगुणं पूर्वात्पूर्वदिते यथाक्रमम् zehn Mal schlechter JĀGĀ. 1, 141. R. 1, 77, 27. 3, 22, 15. 5, 3, 30. PAÑKAT. 163, 4. compar.: तत्प्रतिश- ब्देन द्विगुणतरो (= द्विगुण) नादः कूपात्समुत्थितः 57, 15. nom. abstr.: त- ज्ञा ततः प्रभृति मे द्विगुणत्वमेति verdoppelt sich AMAB. 68. In Verbind. mit भू und करः शतगुणीभूत verhundertfacht VID. 303. द्विगुणीकृत Çiç. 1, 63. द्विगुणीकरं zwei Mal pflügen P. 5, 4, 59. Ausnahmsweise erscheint गुण in dieser Bed. auch ausserhalb des comp.: द्वौ गुणौ तीरस्यैकस्तेनस्य zwei Theile Milch, ein Theil Oel P. 5, 2, 47. Sch. पुण्डरीकं नवद्वारं त्रिभि- र्गुणैर्गिरावृतम् dreifach verhüllt AV. 10, 8, 43 (vgl. 2, 29. 32. KĀND. UP. 8, 1, 1). विधियज्ञाक्षपयज्ञो विशिष्टो दशभिर्गुणैः zehn Mal mehr werth M. 2, 85. मासैर्द्वादशभिर्गुणैः। ऋतुर्मनूनां संप्रोक्तः in zwölfacher Anzahl HARIV. 509. An diesen Gebrauch des Wortes schliesst sich unmittelbar die Bed. — c) Multiplikator, Coefficient COLEBR. Alg. 29. 170. — d) Abtheilung, Art: गन्धस्य गुणान् die verschiedenen Arten des Geruches MBH. 12, 6847. यदा शस्यगुणोपेतं परराष्ट्रं तदा व्रजेत् mit verschiedenen Arten von Ge- treide versehen (St.: mit Getreide und Hilfsmitteln) JĀGĀ. 1, 347. — e) ein untergeordnetes Element; ein untergeordneter, unwesentlicher Theil einer Handlung, Hilfsact, = अप्रधान oder अप्रव्य H. 1441. H. an. (प्र-

धान). MBH. VAIÖ. कृतस्यानावृत्तिर्गुणलोपे ÇĀKṢH. ÇA. 3, 20, 16. सगुणानो- क्तेव कर्मणामुद्धार उपजनो वा ĀCV. ÇA. 12, 4. KĀTJ. ÇA. 1, 4, 17. 5, 18. 6, 1. 5. नामफलगुणयोगात्कर्मात्तरम् 4, 4, 2. यक्षणां गुणार्थमुत्तरवेद्यनिधा- नात् 5, 4, 6. कालगुणभेदात् 6, 7, 28. 8, 1, 9. सर्वगुण adj. auf alle unterge- ordneten Theile sich erstreckend, durchweg gültig 1, 3, 28. (कलौ) वैद- कानि च कर्माणि भवन्ति विगुणान्युत MBH. 12, 2689. (कृतपुगे) वैदिकानि च सर्वाणि भवन्त्यपि गुणान्युत 2677. Sollte hier nicht viell. अपिगुणानि als comp. (im Gegens. zu विगुणानि oben) im Verein mit den Neben- handlungen aufzufassen sein? Auf diese Weise wurde auch das anstössige neutr. entfernt werden. उपावृतस्य पापेभ्यो यस्तु वासो गुणैः (d. i. सर्व- भूतेषु दया, क्षान्ति, अनसूया, शौच, अनपाय, मङ्गल, अकार्पाय, अस्पृहा) स- कृ । उपवासः स विज्ञेयः सर्वभोगविवर्जितः ॥ EKĀDĪÇITATTVA. im ÇKDn. u. उपवास. — f) eine untergeordnete Speise (im Gegens. zu अन्न Reis, der Hauptspeise), Nebengericht, Beigericht: पाणिभ्यां तूपसंगृह्य स्वयम- ब्रस्य वर्धितम् । विप्रास्तिके पितृभ्यापन् शनैरुपनिविषेत् ॥ ... ॥ गुणांश्च सूपशाकाद्यान्यप्यो दधि घृतं मधु । विन्यसेत्प्रपतः पूर्वं भूमावेव समाहितः ॥ M. 3, 224. 226. 228. अन्नाद्येनासकृत्तान्गुणैश्च परिचादयेत् 233. Vgl. गुण- कार. — g) Eigenschaft (der wandelbare und daher unwesentliche Theil an den Dingen, im Gegens. zur Substanz), Eigenthümlichkeit: नित्यं द्र- व्यमनित्या गुणाः SUÇA. 1, 147, 5. सत्त्वे निविशते ऽपैति पृथग्जातिषु दृश्य- ते । आधेयश्चाक्रियाजश्च सो ऽसत्त्वप्रकृतिर्गुणः ॥ उपैत्यन्यज्जहात्यन्यदृष्टो द्र- व्यात्तरेष्वपि । वाचकः सर्वलिङ्गानां द्रव्यादन्यो गुणः स्मृतः ॥ KĀR. im Ind. zu P. II, 451. VOP. 4, 16 und S. 223. गुणो विशेषाधानहेतुः सिद्धो वस्तु- धर्मः । शुक्लादयो हि गवादिकं सजातीयेभ्यः कृत्तगवादिभ्यो व्यावर्तयन्ति SĀH. D. 10, 13. याव्यश्च प्रथमैस्त्रिभिर्गुणैर्व्याख्यातः LĀTJ. 1, 1, 8. ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 2. यादृग्गुणेन भर्त्रा स्त्री संकुप्येत यथाविधि । तादृग्गुणा सा भवति समुद्रेणैव निम्नगा ॥ M. 9, 22. कथं शक्त्यामि बाले ऽस्मिन्गुणानाधातुमीप्सि- तान् BRĀHMAN. 2, 15. यो यस्यैषां विवाहानां मनुना कीर्तितो गुणः M. 3, 36. कृत्विर्गुणान् 236. 237. वीत्रं स्वैर्व्याज्जतं गुणैः 9, 36. मूर्तिगुण AK. 3, 4, 113. अमर्षः क्रोधसंभवः । गुणो जिगीषोत्साहवान् ॥ 321. Diese Bed. des Wortes wird umschrieben durch द्रव्याश्रित und शुक्लादि AK. 3, 4, 12, 49. MBH. — Insbes. α) die den fünf Elementen und den fünf Sinnes- Werkzeugen entsprechenden fünf Haupteigenschaften: शब्द Lant (Aether — Ohr), स्पर्श Fühlbarkeit (Luft — Haut), रूप Form, Farbe (Licht — Auge), रस Geschmack (Wasser — Zunge), गन्ध Geruch (Erde — Nase). M. 1, 76—78. 20. MBH. 12, 6846. fgg. ÇĀK. 1. BHĀG. P. 3, 3, 35. AK. 3, 4, 113, 67. = रूपदि H. an. MBH. = शब्दादि VAIÖ. — β) die drei Grund- eigenschaften alles Seienden, auf deren geringerm oder stärkerm Vor- walten die Stufenleiter der Wesen beruht: सत्त्वं das wahre Wesen, रजस् Drang, Leidenschaft, तमस् Finsterniss. सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादा- त्मनो गुणान् । पैर्व्याप्येमान्स्थितो भावान्महान्सर्वानशेषतः ॥ M. 12, 24. 25. 30. fgg. 1, 15. 3, 40. सत्त्वं रजस्तम इति गुणाः प्रकृतिसेवाः । निबध्नन्ति म- हाबालो देहे देहिनामव्ययम् (wobei der Dichter zugleich an die Bed. Schnur gedacht hat) ॥ BHĀG. 14, 5. 21. 13, 19. SĀKṢHJAK. 11. fgg. VP. 34. AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 12, 49. H. an. MBH. VAIÖ. गुणाय = सत्त्वं RAGH. 3, 27. Daher गुण in der Bed. von drei gebraucht VARĀH. BRH. S. 97, 1. Vgl. त्रै- गुण्य. — h) Beiwort, Epitheton: सगुणस्थाने ऽगुणः KĀTJ. ÇA. 6, 7, 23. घ्रा- येभ्यो पाञ्चानुवाको निर्गुणो Sch. ebend. निर्गुणः प्रेष्यप्रेषः स्विष्टकृद्भागः

5, 11, 23, Sch. — 1) eine gute Eigenschaft, Tugend, Verdienst, Vorzug, hoher Grad von: उपपन्नो गुणोः सर्वैः M. 9, 141. गुणोत्कृष्ट 8, 73. गुणोत्तर Suçā. 1, 177, 3, 20. गुणैर्वा परिवर्जितः M. 8, 154. गुणकोन 9, 89. गुणान्वित von Personen 2, 247. 7, 77. नन्त्र Glück versprechend 2, 30. शरीरं तणाविधं-सि कल्याणस्थायिनो गुणाः Hit. I, 43. गुणोघ Indra. 4, 17. को निधिर्गुणसंपदाम् R. 1, 1, 5. Kir. 5, 24. Mṛkku. 19, 4. Ragh. 1, 9, 22. धियः 3, 30. बहु-गुणं वनम् R. 3, 21, 21. हरीकृताः खलु गुणैरुद्यानलता वनलताभिः Çik. 16. बाहुयगुणवेदिन् M. 7, 167. कः स्थानलभे गुणः Vorzug, Vorthell Pañkat. II, 21. गुणाद्रूपगुणाच्च Vorzüglichkeit der Gestalt R. 1, 77, 26. ते-ज्ञेगुणात् in Folge des ausserordentlichen Glanzes Çik. 133. संभावना-गुण 163. सत्क्रियागुणान् 160. परिल्लेशगुण ein hoher Grad von Lei- den, ganz ausserordentliche Leiden MBu. 3, 14746. गुणागुणाः die Vor- züge und Mängel M. 3, 22. 9, 331. MBu. 13, 24. Hit. Pr. 47. गुणदोषौ dass. M. 1, 107. 117. 2, 212. 3, 22. 7, 178. 179. 9, 169. R. 3, 44, 8 (sg.). 15. त्रेदोषगुणस्य M. 9, 330. 8, 338. Von den Vorzügen eines Kunstgedichts (काव्य) heisst es: ये रमस्याङ्गिनो धर्माः शौर्यादय इवात्मनः । उत्कर्षहेत- वस्ते स्युरचलस्थितयो गुणाः ॥ Kāvya. 118, 5. fgg. Sāh. D. 604. fgg. गुण = दयान्यद्विशेषणम् und शौर्यादि H. an. = त्यागशौर्यादि Mṛd. ÇKDr. und Wilson (abandoning, leaving) fassen त्याग als besondere Bed. auf. — k) die sechs Vorzüge, das sechsfache Verdienst eines Kö- nigs in Bezug auf die auswärtige Politik: Bündniss, Krieg, Feldzug, Haltmachen, Theilung der Streitkräfte, Schutzsuchen bei einem Star- kern. M. 7, 160. Jāñ. 1, 346. राजगुणैः षडभिः MBu. 2, 155. AK. 2, 8, 1, 19. 3, 4, 42, 49. H. 738. = संध्यादि H. an. 2, 138. Mṛd. Die vier soge- nannten उपाय oder Hülfsmittel den Feind zu bezwingen: Unterhandlung, Bestechung, Zwiespalt, offene Gewalt werden R. 5, 81, 44 ebenfalls गुण genannt. Zu den 14 Guṇa des Bālin (vom Schol. falsch gedeutet) 4, 51, 2 vgl. MBu. 2, 155 und oben u. उपाय 2. — l) die Eigenschaften der Laute, die sog. äussere Articulation, वाक्प्रयत्नाः (nämlich: घोष, ग्र- घोष, नाद, श्वास, संवार, विवार, घर्त्तप्राण, मलाप्राण und die drei Ac- cents; vgl. P. 1, 1, 9, Sch.) P. 1, 1, 50, Sch. वृत्तो ऽप्यनेन विधीयते न गुण- मात्रम् d. i. nicht bloss der Accent Kāç. zu P. 8, 2, 101. — m) die unter- geordnete, secundäre Vocalverstärkung (im Gegens. zu वृद्धि der vollen, welche P. 1, 1, 1 auch zuerst bestimmt wird) d. i. die Vocale अ (अर्, अल्; vgl. P. 1, 1, 51), ए und ओ P. 1, 1, 2, 3 u. s. w. Nir. 10, 17. गुणवृद्धी oder वृद्धिगुणौ gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. — n) Sinneswerkzeug H. an. Mṛd. Vāñ. — o) Koch AK. 2, 9, 28. Trik. 3, 3, 125. H. 772. H. an. Mṛd. Diese Bed. hat गुणकार, aber wohl schwerlich das einfache गुण. — p) ein Bein. Bhlma's (vgl. गुणकार) H. an. — 2) f. गुणा a) N. eines Grasses, = हर्वा Rāñ. im ÇKDr. = मूर्वा (woraus Bogensehnen verfertigt wer- den) Wils. nach derselben Aut. — b) ein best. Parfum (मोसरोरुष्णी) Rāñ. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Fürstin Rāñ. - Tar. 4, 695. — Vgl. गौण, निर्गुण, विगुण, सगुण.

गुणक m. 1) Rechner (wohl eine Verwechslung mit गुणक) Wils. — 2) Multiplier (von गुण oder गुणय्) Colebr. Alg. 5. — 3) N. pr. eines Krauzwinders Hariv. 4479.

गुणकरणव्यूह (गुण-क^०+व्यूह) m. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 220. fg. — Vgl. करणव्यूह.

गुणकरी f. = गोणडकरी Glt. p. VIII.

गुणकर्मन् (गुण + क^०) n. 1) eine unwesentliche, secundäre Handlung Madhus. in Ind. St. 1, 14. — 2) in der Gr. das entferntere Object P. 2, 3, 65, VArtl.

गुणकार (गुण + कार) m. Verfertiger von Nebengerichten, Nachge- richten, Leckerbissen, ein Bein. Bhlmasena's (vgl. MBu. 4, 28. fgg. 231. fgg.) Trik. 2, 8, 15.

गुणकेतु (गुण + केतु) m. N. pr. eines Buddha Lalit. Calc. 5, 10.

गुणकेशी (गुण + केश) f. N. pr. einer Tochter Mātali's, des Wagen- fuhrers Indra's, MBu. 3, 3513. 3647.

गुणगान (गुण + गान) n. das Besingen der Tugenden, Lobgesang Wils.

गुणग्राम (गुण + ग्राम) m. ein Verein von Tugenden, Vorzügen H. 1414. Bhartr. 3, 23. Glt. 2, 10.

गुणग्राहन् (गुण + ग्रा^०) adj. Jm des Vorzüge anerkennend Vet. 34, 7.

गुणघातिन् (गुण + घा^०) adj. Jm des Tugenden vernichtend, Verläumder Wils.

गुणचन्द्र (गुण + चन्द्र) m. N. pr. eines Mannes Çuk. 42, 19. eines Scholiasten Z. d. d. m. G. 2, 339 (168, b).

गुणज्ञ (गुण + ज्ञ) adj. f. आ fremde Tugenden anerkennend: गुणिनि गुणज्ञो रमते नागुणशीलस्य गुणिनि परितोषः Hit. I, 182 (von Udbhaṭa nach ÇKDr.). Bhartr. 2, 33. Kathās. 4, 10.

गुणतम् (von गुण) adv. gemäss den drei Grundeigenschaften alles Seienden Bhag. 18, 29. von Seiten der guten Eigenschaften, der Vorzüge: गुणतो ऽधिकः M. 11, 185. गुणतश्चैनं तुष्टाय R. 3, 4, 48. मेने हि गुणतस्ता- नि (आननानि) समानि सल्लोद्धवैः 5, 13, 28. गुणतो दोषतश्चैव Jāñad. 1, 6.

गुणता (von गुण) f. 1) das Untergeordnetsein, Abhängigkeit Buñg. P. 3, 26, 39. — 2) Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit: ततः कृतपुगे नाम कालेन गुणतां गतम् MBu. 3, 11236.

गुणत्व (wie eben) n. 1) nom. abstr. von गुण Strick: तृणैर्गुणत्वमापन्नैः zu Stricken geworden Hit. I, 30. — 2) nom. abstr. zu गुण 1, e. Kṛt. Çā. 8, 1, 9. 15, 9, 29. 22, 8, 14. — 3) Vortrefflichkeit Suçā. 1, 184, 10.

गुणदेव (गुण + देव) m. N. pr. eines Sohnes des Guṇāḍhja Kathās. 8, 36.

गुणन (von गुणय्) 1) n. a) das Multipliciren Colebr. Alg. 5. — b) das Hervorheben der Vorzüge: कृतकरि^० Glt. 7, 29. — 2) f. ई Bestimmung des Werthes einer Lesart Trik. 2, 7, 4.

गुणनिका (von गुणनी) f. 1) Bestimmung des Werthes einer Lesart. — 2) Tanz H. an. 4, 10. Mṛd. k. 185. — 3) Prolog eines Dramas Ġaṭādh. bei Wils. — 4) Kranz (nach dem Schol. im ÇKDr.): द्रिद्राणां चित्तम- णिगुणनिका Ānandal. 3. — 5) Null, = शून्याङ्क H. an. Mṛd. Wir ver- muthen, dass die 3te Bed. auch auf शून्याङ्क beruht. Vgl. गुणिका.

गुणनीय (von गुणय्) m. Uebung, Studium Hāñ. 130.

गुणपदी (गुण + पाद्) f. Beine wie Stricke habend gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

गुणप्रभ (गुण + प्रभा) m. N. pr. eines buddhistischen Lehrers Vajr. 90. Hiouen-thsang I, 220. fgg. Lot. de la b. I. 358. Schiefner, Lebensb. 310 (80). Wassiljew 78.

गुणभंश (गुण + भंश) m. Verlust aller Verdienste Hāñ. 210.

गुणमति (गुण + मति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers Vajrap. 90. Lalit. 282. Burn. Intr. 566. Hiouen-tsang I, 442. fgg. Schiefner, Lebensh. 310 (80).

गुणमय (von गुण) adj. f. ई 1) aus einzelnen Fäden — und aus Tugenden gebildet: तथा ब्रह्ममनश्चतुः पार्श्वगुणमयैः MBh. 1, 6546. — 2) aus den drei Grundeigenschaften hervorgegangen, darauf beruhend, dieselben enthaltend Bhāg. 7, 13. 14. MBh. 14, 1327. Bhāg. P. 4, 2. 30. 33. 3, 5, 26.

गुणाय् (wie eben), गुणायति vervielfachen, multipliciren Varāh. Brh. S. 8. 30. गुणित multiplicirt AK. 3, 2, 38. Traik. 3, 1, 25. H. 1483. नवगुणित mit neun multiplicirt Varāh. Brh. S. 52, 67. सत्सुगुणित vertausendfacht MBh. 3, 7030. Pañkā. III, 255. शत० Vikr. 63. विरदगुणितं तं तमात्मा-भिलाषम् durch die Trennung vermehrt Megh. 109. Nach Dhātup. 35, 41: einladen. — Vgl. गुणान.

— अनुगुणित angepasst, entsprechend: स्निग्धस्मितानुगुणित (श्रवलोका) Bhāg. P. 3, 28, 31 gehört zu अनुगुण.

— परि wiederholen: अनवरतपरिगुणितगुणगण Bhāg. P. 5, 3, 11. त्रिपरिगुणित um drei vermehrt d. i. wozu drei addirt worden ist (nicht: mit drei multiplicirt) Varāh. Brh. S. 65, 5.

— प्रगुणित (von प्रगुण) s. bes.

गुणरत्न (गुण + रत्न) n. Perle der guten Eigenschaften, Titel einer kurzen Sammlung von Sprüchen von Bhavabhūti Harib. Anth. 523. fgg.

गुणराग (गुण + राग) m. das Wohlgefallen an Jmds Eigenschaften (?): धूसरत्नामवपुयीं विशीर्णमलिनान्ध्वराम् । गुणरागागतं तस्य वृषिणी-मिव दुर्गातम् ॥ Kathās. 2, 51.

गुणराजप्रभास (गुण - राज + प्र०) m. N. pr. eines Buddha Lalit. 282.

गुणराशि (गुण Vorzug + राशि Haufe) m. 1) ein Bein. Ćiva's Ćiv. — 2) N. pr. eines Buddha Lalit. Calc. 3, 19.

गुणलयनिका (von गुणलयनी) f. Zelt H. 682.

गुणलयनी (गुण Strick + लयनी) f. dass. Halā. im ĆKDr.

गुणवचन (गुण + व०) n. (m. P. 4, 1, 42, Sch.) Eigenschaftswort P. 2, 1, 30. 4, 1, 44. 5, 1, 124. 3, 58. 8, 2, 24. 8, 1, 12. 4, 4, 1, Vārtt. 2. fgg.

गुणवत्ता (von गुणवत्) f. Besitz von schönen Eigenschaften, Tugendhaftigkeit: तस्य पुत्रो ऽतिचक्राम पितरं गुणवत्तया MBh. 14, 86. R. 2, 26. 2. Raḥ. 8, 31.

गुणवत्त (wie eben) n. Besitz von Eigenschaften Sāh. D. 4, 5. 7.

गुणवत् (von गुण) 1) adj. a) mit Eigenschaften versehen: प्रकृतिः सौ-कुञ्जक. 60. — b) mit guten Eigenschaften —, mit Tugenden —, mit Vorzügen versehen; vorzüglich, vollkommen, ausgezeichnet Traik. 3, 1, 15. von Personen R. 4, 1. 2. 2, 35. 3, 38, 12. Pañkā. 67, 25. Hit. I, 70. Vid. 41. 203. Ćuk. 31, 19. गुणवद्भिस्त्रिभिः पदिशतुर्थी गुणवान्भिषक् Suṣr. 1, 123, 9. तोय 172, 3. 176, 17. 188, 4. धान्य 199, 18. अन्नसुगन्धं मृदु च पत्रं गुणवद्व्यते 2, 14, 19. घनानि MBh. 2, 232. घाश्म R. 3, 11, 16. वरा गुणवती प्रोक्ता 4, 24, 17. विशिष्टाया विशिष्टेन संगमो गुणवान्भवेत् N. 1, 29. मान्यस्थान M. 2, 137. कार्य Bhāṭṭ. 2, 97. compar. गुणवत्तर M. 3, 113. R. 3, 41, 15. Pañkā. I, 319. superl. गुणवत्तम Jāṇ. 2, 78. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Guṇavati Hariv. 8840. — 3) f. ०वती N. pr. einer Tochter Sunābha's, der Gemahlin Ćāmba's und Mutter Guṇavanti's Hariv. 8762. 8779. 8840.

गुणवर्तिन् (गुण + व०) adj. auf dem Wege der Tugend sich befindend R. 2, 82, 18.

गुणवर्मन् (गुण + व०) m. N. pr. eines Mannes Kathās. 18, 74.

गुणवाचक (गुण + वा०) adj. eine Eigenschaft bezeichnend: शब्द ein Eigenschaftswort P. 3, 1, 12, Sch. Vor. 4, 17.

गुणवाद (गुण + वाद) m. Hervorhebung der Vorzüge (zur Begründung einer widersprechenden Ansicht) Madhuk. in Ind. St. 1, 15.

गुणावध (गुण + विधा) adj. mit den verschiedenen Eigenschaften behaftet MBh. 12, 11466.

गुणाविष्णु (गुण + वि०) m. N. pr. eines Scholiasten Colebr. Misc. Ess. I, 149. 212. Ind. St. 1, 469.

गुणवृत्त (गुण Strick + वृत्त) m. Mast oder ein Pfosten, an den ein Schiff, ein Boot angebunden wird, Traik. 3, 3, 13. 276. H. 877. Auch ०वृत्तक m. AK. 1, 2, 3, 12..

गुणवृत्ति (गुण + वृ०) f. ein secundäres, uneigentliches Verhältniss (Gegens. मुख्या वृत्तिः): द्वितीयो ऽर्धर्षुगुणवृत्त्यात्र प्रतिप्रस्थाता Kāṭ. Ća. 9, 8, 9, Sch. 20, 1, 38, Sch.

गुणशब्द (गुण + शब्द) m. Eigenschaftswort H. 16.

गुणशील (गुण + शील) adj. tugendhaft: अगुणा० Hit. I, 182.

गुणसागर (गुण + सा०) m. 1) ein Meer von guten Eigenschaften, ein Ausbund von Tugenden Ćuk. 39, 1. — 2) ein Bein. Brahman's Ćāṇḍar. im ĆKDr. — 3) N. pr. eines Buddha Traik. 4, 1, 14.

गुणस्थानप्रकरण (गुण - स्थान + प्र०) n. Titel eines buddh. Werkes Z. d. d. m. G. 2, 337 (125, b).

गुणाकर (गुण + आकर) m. 1) eine Fülle von Vorzügen, ein Ausbund von Tugenden Mirk. P. 20, 20. — 2) ein Beiname a) Ćiva's Ćiv. — b) Ćākjamuni's Traik. 4, 1, 8.

गुणान्तर (गुण + अन्तर) n. die Vocale अ, इ, ए (s. गुण 1, m): गुणान्तरन्यायेन (?) बुद्धेः साम्राज्यं भवति Pañkā. 42, 14.

गुणाम्रधर (गुण - अम्र + धर) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 168.

गुणाङ्ग s. u. 3. अङ्ग 3. am Ende.

गुणाब्ज (गुण + आब्ज) m. N. pr. eines Brahmanen, = Māljavan in einer früheren Geburt Kathās. 1, 65. 6. 1. 20. Vāṣav. in Z. d. d. m. G. 8, 537.

गुणाधिप (गुण + अधिप) m. N. pr. eines Königs Vrt. 16, 5.

गुणार्धष्ठानक (गुण Schnur + अर्धष्ठान) n. die Brustgegend, wo der Gürtel gebunden wird, H. Ć. 124.

गुणानुराग (गुण + अनु०) m. das Wohlgefallen an den Vorzügen, Beifall H. 1403.

गुणाब्धि (गुण + आब्धि) m. ein Buddha H. Ć. 80. — Vgl. गुणसागर.

गुणायन (गुण + अयन) adj. der auf dem Wege der Tugend wandelt Bhāg. P. 4, 21, 43.

गुणालाभ (गुण + अलाभ) m. das Nichtumschlagen, Unwirksamkeit: क्रियायाः Suṣr. 1, 131, 5. 7.

गुणिका f. Geschwulst, = मूलाङ्ग Hā. 261. Oder ist etwa मूल्याङ्क (vgl. गुणानिका) Null zu lesen?

गुणिता (von गुणिन्) f. Tugendhaftigkeit: मातृपितृकृताभ्यासो गुणिता-मेति बालकः Hit. Pr. 36.

गुणिन् (von गुण) 1) adj. a) *Theile enthaltend, aus Theilen bestehend* P. 5, 2, 47, Vārtt. 1. — b) *Eigenschaften besitzend, subst. Gegenstand, Object:* गुणानां गुणिनां चैव Bhaṭ. P. 2, 8, 14. Z. d. d. m. G. 6, 14, N. 2. Jān. 3, 69. गुणिलिङ्ग adj. *das Geschlecht des Substantivs annehmend* AK. 1, 1, 2, 26. — c) *gute Eigenschaften —, Vorzüge besitzend* Çvetiçv. Up. 6, 2, 16. गुणिद्वेधे M. 8, 78. Jān. 2, 78. R. 1, 5, 21. Pañkat. Pr. 7. III, 250. Hir. Pr. 16. I, 182. Riāṭa-Tar. 5, 335. Siṅ. D. 45, 18. घृत्नि गुणिनि an einem Glück verheissenden Tage Daçak. 83, 3. — d) *mit den Vorzügen von Etwas vertraut:* षाडुण्यगुणिन् (नरेन्द्र) Märk. P. 27, 9; vgl. षाडुण्यगुणवेदिन् M. 7, 167. — 2) m. *Bogen* (von गुण *Bogenschnur*) Trik. 2, 8, 50.

गुणीभूत गुण + भूत) adj. 1) *untergeordnet geworden, seiner ursprünglichen Bedeutung verlustig gegangen:* सर्वेऽपि गुणैर्यत्ता न्वीर्यः किं करिष्यति । गुणीभूता गुणाः सर्वे तिष्ठन्ति पराक्रमे ॥ MBh. 2, 670. गुणीभूताः स्म ते 14, 2079. — 2) *zu einem Vorzuge —, zur Zierde geworden* Kāvyaṭ. 48, 7. fgg. — Wils. kennt noch folgende Bedd.: *invested with attributes, etc.; varied according to its qualities; having a certain force or application, (a word, etc.);* vgl. auch noch u. गुण 1, b.

गुणेश (गुण + ईश) m. *Herr der drei Eigenschaften* Çvetiçv. Up. 6, 16.

गुणेश्वर (गुण + ईश्वर) m. *ein Bein. des Berges* Kītrakūta Çabdar. im ÇKDr.

गुणोत्कर्ष (गुण + उत्कर्ष) m. *das Hervorragen der guten Eigenschaften* H. 1375. भूयस्तव गुणोत्कर्षमेते विद्ये करिष्यतः R. 1, 24, 19.

गुण्ड, **गुण्डयति** *verhüllen, bedecken, überziehen* Dhātup. 32, 46, v. I. (मुबम् गुण्डतं रणरेणुना MBh. 7, 2734. पशुगुण्डत, रेणुं, भस्म 1, 3040. 3, 2338. 17145. 4, 1122. 5, 2909. 13, 695. Draup. 9, 13. R. 2, 20, 32. 42, 17. 3, 4, 13. 6, 82, 8. कालपाशेन गुण्डताः umstrickt MBh. 6, 819. — **गुण्डित** = **गुण्डित** (s. गुण्ड) *zerstäubt* Rāmān. zu AK. 3, 2, 38 ÇKDr. — Wohl ursprünglich identisch mit गुह्.

— **अव** dass.: **अवगुण्डयति** (sc. das Haupt) Çānt. Grh. 4, 12. तदवगुण्डयाम्यात्मानम् Mṛkāṇ. 33, 12. वसन्तसेनामवगुण्डय 177, 7. पिचुल्लोतयो-रन्यतरेणावगुण्डय Suç. 1, 57, 4. अवगुण्डित M. 4, 49. Mṛkāṇ. 97, 25. पटावगुण्डिततनु Kāthi. 26, 78. परुषचर्मावगुण्डित (डुन्ड) überzogen Pañkat. 24, 13. पशुना सोऽवगुण्डितः MBh. 9, 3585. पशुपादावगुण्डिताः deren Füße mit Staub bedeckt sind 3, 13382. रत्ननोतिमिरावगुण्डिते पु-रमार्गे Kumāras. 4, 11. — Vgl. अवगुण्डन.

गुण्डन (von गुण्ड) n. *das Verhüllen, Bedecken, Ueberziehen:* भस्म mit Asche Phas. 30, 17, v. I. für गुण्डन.

गुण्ड, **गुण्डयति** *verhüllen; schützen* (vgl. गुधेर); *zerstampfen* Dhātup. 32, 46. **मुण्डित** = **वृषित** *zerstäubt* AK. 3, 2, 38. H. 1483. **गुरुगुण्डित** = **वृषित** (sic), nach dem Ind. aber zugleich auch = **करम्बित**. खाचत Trik. 3, 1, 27.

गुण्ड m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (vgl. कशेरु, welches die Wurzel dieses Grases, nicht das Gras selbst bezeichnet) Roeb., Riān. im ÇKDr. **गुण्डकन्द** m. *die Wurzel dieses Grases* (कशेरु) ebend. — Vgl. काण्डगुण्ड, गुण्डिक.

गुण्डक m. 1) *Staub*. — 2) *Öelgefäß*. — 3) *ein lieblicher Laut* H. an. 3, 36, 37. Med. k. 83. — 4) = **मलन** (ÇKDr.: **मलिन**) Med. = **मलिन** H.

II. Theil.

an. *dirty meal* Wils. — Vgl. गुण्ड, गुण्डिक.

गुण्डन (von गुण्ड) n. = **गुण्डन** Phas. 30, 17.

गुण्डरोचनिका (गुण्ड + रोचन oder रोच) f. N. einer Pflanze, = **काम्पिल्य** Ratnam. im ÇKDr. **काण्डरोचनी** ÇKDr. u. **काम्पिल्य**.

गुण्डाला f. N. einer Staude (*जलोद्गता, गुच्छ्रधा, जलाशया*) Riān. im ÇKDr. N. eines Grases, = **गुण्डासिनी** Riān. ebend. u. d. letzten W.

गुण्डासिनी (गुण्ड + ?) f. N. eines Grases (*गुण्डाला, गुण्डाला, गुच्छ्रमुलिका, चिपटा, तृणपत्री, पवास, पयुला, विष्टरा*) Riān. im ÇKDr.

गुण्डिक m. f. *Mehl*: **गुण्डिकैः सितपीतैश्च मण्डयन्ती गृहाङ्गनम्** Anantavatakathā im ÇKDr. — Vgl. गुण्ड, गुण्डिक.

गुण्डिका f. N. der Halle, in welcher das Bildniß Purushottama's, nachdem es auf einem Wagen herumgeführt worden ist, aufgestellt wird, Utkalakhanda im ÇKDr.

गुण्ड (I) m. = **गवेधुका** Ratnam. 213 und eben so ÇKDr. — Vgl. **गुन्द्रा**.

गुण्ड (I) n. = **ग्रन्थिपर्णा** Ratnam. im ÇKDr. Unsere Handschr. 124: **गुण्ड**.

गुण्ड 1) parox. (von गुण) adj. *mit Vorzügen versehen:* गुणया ब्राह्मणाः P. 5, 2, 120, Vārtt., Sch. — 2) (von गुणप्) *zu multipliciren, die zu multiplicirende Zahl* Colebr. Alg. 5.

गुत्स m. 1) *Büschel, Bund, Strauss*, = **स्तवक, स्तम्ब, गुलुङ्क** Uq. 3, 67. Trik. 3, 3, 444. H. 1126. an. 2, 578. fg. Med. s. 2. — 2) *ein Perlen-schmuck von 32 Schnüren* AK. 2, 6, 2, 7. Trik. H. an. Med. — 3) N. einer Pflanze (s. ग्रन्थिपर्णा) H. an. Med. — Vgl. **गुच्छ**.

गुत्सक (von गुत्स) m. 1) *Büschel, Bund, Strauss* H. 1126. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = **प्रकीर्णा**, welches im Index durch *Fliegenwedel* umschrieben wird, Trik. 3, 2, 23. So auch Wils., nach ÇKDr. aber *Abschnitt in einem Werke*, indem **गुत्सकादि** schon zum folgenden Artikel gezogen wird. In diesem Falle gehört aber auch **प्रकीर्णा** dahin, welches aber ÇKDr. nach derselben Aut. wieder durch **चामर** erklärt. — Vgl. **गुच्छ**.

गुत्सकपुष्प (गु + पुष्प) m. N. einer Pflanze, = **गुच्छकपुष्प** = **सप्तच्छ** Gaṭādh. im ÇKDr.

गुत्सार्ध (गुत्स + अर्ध) m. *ein Perlen-schmuck von 24 Schnüren* AK. 2, 6, 2, 7. — Vgl. u. **गुच्छार्ध**.

गुद्, **गौदते** *spielen, scherzen* Dhātup. 2, 23. — Vgl. **गूद्**, **गुध**.

गुदे 1) n. Çānt. 1, 4. Trik. 3, 5, 7. m. n. *Darm, Mastdarm, After* (n. AK. 2, 6, 2, 24. H. 612): **उत्सक्थ्या अव गुदे** (zugl. *vagina*) धेहि (रेतः) VS. 23, 21. (उदररत) दोः पूर्वार्धस्य गुदे मध्यतः श्रोणिं त्रयनार्धस्य TS. 6, 3, 10, 6. Çat. Br. 3, 8, 2, 18. 4, 3. एवं कैष गुदः प्राणः समस्तं नाभिं पर्यक्तः 8, 1, 2, 10. Kauç. 45. Kāty. Çr. 6, 7, 6. fgg. 8, 10, 14. M. 3, 136. 8, 282. Jān. 3, 93, 95. MBh. 3, 13965. स्थूलान्नप्रतिबद्धमर्धपञ्चाङ्गुलं गुदमाहुः Suç. 1, 258, 10. 16, 2. 82, 7. 92, 19. 298, 2. 338, 3. Bhaṭ. P. 2, 6, 8. 4, 29, 10. पर्दनं गुदज्ञे शब्दे H. 1403. Auch klass. m. H. 612, Sch. Vanān. Bhā. S. 80, 8. 51, 6. 65, 2. Bhaṭ. P. 4, 29, 8, 14. m. du.: **गुदो कौष्ठो** die beiden Bauchdarme Jān. 3, 95. Am Ende eines adj. comp. f. आ gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56. auch ई gaṇa वक्त्रादि zu 45. — 2) f. **गुदा** Çānt. 1, 4. pl. *Gedärme* RV. 10, 163, 3. VS. 19, 86. 25, 7. AV. 9, 4, 14. **गुदाः**, **आन्त्राणां**, **उदरम्** 7, 16. 10, 9, 16. 11, 3, 10. Çat. Br. 10, 6, 4, 1. 12, 9, 2, 3. — Vgl. **निरुद्गुद्**, **स्थूलगुदा**.

48*

गुदकील (गुद + कील) m. *Hämorrhoiden* H. 468, Sch. Rāśam. im ÇKDr. Suçr. 1, 198, 13. 226, 1. Auch गुदकीलक m. Halāṣ. im ÇKDr.

गुदप्रक् (गुद + प्रक्) m. *Affection des Mastdarms* H. 469.

गुदपरिणाह (गुद + परि^० von नक्) m. N. pr. eines Mannes: बकनख-
गुदपरिणाहः die Nachkommen des Bakanakha und Gudap. gaṇa ति-
ककितवादि zu P. 2, 4, 68.

गुदपाक (गुद + पाक) m. *Entzündung des Afters* Suçr. 1, 67, 17. 374,
7. 2, 437, 21. 438, 16.

गुदध्वंश (गुद + ध्वंश) m. *Mastdarmvorfall* Suçr. 1, 298, 2. 2, 123, 3. 8.
187, 13. 437, 19. Mādhyak. im ÇKDr.

गुदरै von गुद gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

गुदरोग (गुद + रोग) m. eine Krankheit des Mastdarms, viell. *Hämorrhoiden*, pl. Mirk. P. 15, 35.

गुदवर्त्मन् (गुद + व^०) n. *After* Gaṭīdh. im ÇKDr. u. गुद.

गुदाङ्कुर (गुद + अङ्कुर) m. *Hämorrhoiden* H. 468.

गुदावर्त (गुद + आवर्त) m. *Verstopfung* (nach Wilson) Gaupap. zu
Sāṃkhyak. 49.

गुदाद्व (गुद + उद्व) m. *Hämorrhoiden* Suçr. 2, 52, 8.

गुदाष्ठ (गुद + अष्ठ) m. *Afteröffnung* Suçr. 1, 238, 15. 16.

गुध् 1) गुध्यति *verhüllen, bekleiden* Dhātup. 26, 13. Vgl. गुणद्. — 2)
गुध्राति *zürnen* Dhātup. 31. 45. — 3) गुधते *spielen, scherzen* Dhātup. 2,
23, v. l. für गुर्द. — गुधित्वा P. 1, 2, 7. Vop. 26, 204. Vgl. उपगुध.

गुधेर adj. *beschützend* Uṇ. 1, 61. — Vgl. गुणद्.

गुन्दल m. *der Ton einer Art Trommel* (मर्दल) H. 1408.

गुन्दाल m. v. l. für गुन्द्राल ÇKDr.

गुन्द्र, गुन्द्रपति *lügen* Dhātup. 32, 6, v. l. für कुन्द्र.

गुन्द्र 1) m. a) N. eines Grases, *Saccharum Sara* (गर्) Roxb., AK. 2,
4, 5, 27. Trik. 3, 3, 345. H. 1192. an. 2, 410. Med. r. 24. — b) N. einer
anderen Pflanze, = पट्टक, अक्क, प्रङ्गवेराक्क, मूलक Buṭyapr. im ÇKDr.
— 2) f. या N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) = भद्रमुस्तक
die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. (einem Grase) AK. 2, 4, 5, 25. H.
1193. H. an. Med. Suçr. 1, 137, 19. 145, 22. 2, 100, 20. 115, 6. 208, 9. 323,
16. In dieser Bed. auch m. und n. Trik. 3, 3, 345. — b) = मुस्तक H.
an. — c) = प्रियंगु AK. 2, 4, 5, 36. Trik. 3, 3, 303. H. an. Med. — d) =
कैवर्ती *Cyperus rotundus* H. an. — e) = एरका Buṭyapr. im ÇKDr. —
f) = गवेधुका *Coix barbata* Roxb. Ratnam. 313. — सगुन्द्राः काशाः कु-
शा वा Varāṣ. Bṛh. S. 53, 101 (102).

गुन्द्राल (von गुन्द्र) m. eine Art Fasan H. 1340.

1. गुप् (eine sekundäre Wurzel, hervorgegangen aus गोपय् oder गो-
पाय्) in den Special-Formen nicht im Gebrauch P. 3, 1, 28. 31. गुगोप;
गोप्स्यति und गोपिष्यति; गोप्ता und गोपिता; अगोप्सीत् und अगोपीत्
P. 7, 2, 44. 3, 1, 50. Sch. Vop. 8, 64. 65. *hüten, bewahren, schützen; bewa-
chen, beobachten* Dhātup. 11, 1. देवर्कितं गुगुपद्वाद्दशस्यं स्तं नेरा न प्र
मिनत्प्येते RV. 7, 103, 9. AV. 10, 9, 7. 8. 19, 27, 9. 10. Çat. Br. 3, 6, 9, 9.
आत्मात्मानं गोप्स्यति 6, 3, 26. 5, 4, 1. भीष्मं गुगोप समरे वर्तमाने जनक्षये
MBh. 6, 3897. R. 1, 16, 81. 6, 16, 25. Ragh. 1, 21. 2, 3. Rāśa-Tar. 5, 227.
Buṭ. P. 3, 24, 2. यो नो गुगोप — डुरत्तकृच्छात् 1, 13, 14. नैनं गोप्स्यति
डुर्बुद्धिमय वाणकृतं मया MBh. 7, 3868. 6218. अगोपिष्ठा पुरो लङ्कामगोप्ता

(lies: अगोप्ता) रत्तसा बलम् BHATT. 15, 118. यानगोपोत् 5, 87. pass.: भूतं
भव्यं च गुप्यते TBa. 2, 5, 2, 1. Çat. Br. 1, 6, 2, 12. 15. partic. गुपितं (ve-
disch) und गुप्तं a) *gehütet, geschützt, bewacht* AK. 3, 2, 55. Trik. 3, 3, 154.
H. 1497. an. 2, 167. Med. t. 17. आच्छादितानिर्गुपितो वार्कितैः सोम रक्षितः
RV. 10, 85, 4. तथा राष्ट्रं गुपितं तत्रिष्यस्य 109, 3. AV. 2, 28, 4. 10, 10, 4.
18, 4, 70. Çāṅkh. Gṛh. 1, 24. इन्द्रेण गुप्तः AV. 5, 20, 12. 11, 10, 11. 17, 1,
29. संदेष्टा गुप्ता वः सत्तु या नो मित्राणि 11, 9, 2. TBa. 1, 5, 3, 4. MBh. 1,
188. 3, 2715. गृह् M. 7, 76. स्त्री 8, 374. 376. fgg. पुरी R. 1, 5, 20. 6, 20. 3,
39, 36. Ragh. 2, 4. यस्य वाञ्छनसो शुद्धे सम्यगुप्ते च सर्वदा M. 2, 160. गु-
प्तमेन्द्रिय adj. Ragh. 1, 55. Vgl. auch गुप्त. — b) *verwahrt, geheim ge-
halten, versteckt, verborgen, heimlich* AK. 3, 2, 88. Trik. H. 1483. H. an.
Med. प्रच्छन्नगुप्तं धनम् BHATT. 2, 17. सुगुप्तस्यापि मन्त्रस्य Vrt. 15, 3. वि-
प्रमथ *versteckt gelegen* Vid. 37. अन्धकारगृह् Kathās. 4, 51. अस्ति कुत्र-
चिदराये धनद्विनिर्मितं सुगुप्तं सरः Pañkāt. 256, 6. गुप्तेन दण्डेन द-
ण्डिता eine heimliche Strafe 80 v. a. eine im Geheimen abgeforderte
Geldsumme für zubeobachtendes Stillschweigen Hit. 29, 18. गुप्तशील li-
stig, verschlagen Up. 81 (शीलगुप्त Kathās. 4, 83). सुगुप्तीकाश्च *gut ver-
wahren* Pañkāt. 208, 21. गुप्तम् adv. *auf eine versteckte, heimliche Weise*
Kathās. 5, 10. 121. 13, 9. सुगुप्तम् Pañkāt. 231, 17. — c) = संगत *verbun-
den* (1) Çandrar. im ÇKDr. — desid. गुगुप्सते (ep. auch act.) Dhātup. 23,
1. P. 3, 1, 5. Vop. 8, 103. 119. 1) *sich hüten vor* (abl.) P. 1, 4, 24. VArti.
अधर्माच्च गुगुप्सते Çāṅkh. Gṛh. 4, 12. गुगुप्सेयातां त्वेवाव्रतेभ्यः कर्मभ्यः
Gobh. 1, 6, 7. Kāṇḍ. Up. 5, 10, 8. गुगुप्सित *einen Abscheu habend vor*
(abl.) Vop. 8, 21. — 2) *meiden, vermeiden, verabscheuen*, mit dem acc.:
गुगुप्सेन्न चाप्येन संवसेयुश्च सर्वशः Jāṇ. 3, 296. M. 11, 189. MBh. 5, 4620.
अभिप्रीतितलभास्तु गुगुप्सते सर्वशः M. 6, 58. यदा बुध्यति बोद्धव्यं लो-
कवृत्तं गुगुप्सते MBh. 3, 13954. सा गुगुप्सा प्रचक्रे ऽसून् BHATT. 14, 59. किं
त्वं मामगुगुप्सिष्ठाः 15, 19. act.: गुगुप्सामीव चात्मानम् R. 2, 69, 20. स्तोत्रं
गुगुप्सत्यापि — पौरुषं वा त्रिगर्हितम् Buṭ. P. 4, 13, 25. pass.: गुगुप्स-
त्ताम् nach einer Conj. von Schutz zu lesen BHATT. 1, 51. गुगुप्सित *vor
dem oder wovor man einen Abscheu hat*: ब्रह्मकेव गुगुप्सितः MBh. 3,
1288. R. 3, 35, 8. 4, 55, 4. Mirk. P. 8, 200. विडुषां च गुगुप्सितम् (अमम्)
M. 4, 209. प्रूढस्य तु गुगुप्सितं (नाम स्यात्) 2, 31. कर्मन् R. 2, 106, 9. 111,
29. 3, 46, 8. 59, 8. MBh. 3, 13367. Mirk. P. 8, 198. 13, 34. नरास्थि BHATT.
2, 9. Kathās. 2, 56. गुगुप्सिततमः कायः Çānti. 1, 20. अगुगुप्सित M. 3,
209. MBh. 3, 13365. गुगुप्सित n. eine Abscheu erregende That Buṭ. P.
1, 5, 15. कर्मगुगुप्सित dass. 7, 42. — 3) *sich zurückgestossen —, unan-
genehm berührt —, beleidigt fühlen*: गुगुप्समानो नृपतिर्मनसेदं विचिन्त-
यन् MBh. 1, 6375. डःशासनस्य ता वाचः श्रुत्वा ते द्रुणोदयाः । — गुगुप्स-
तीति मे मातिः 3, 1934. — desid. vom desid. गुगुप्सिषते Pat. zu P. 3, 4,
7. Sch. zu 1, 3, 62. 6, 1, 9. — Vgl. गोपय् und गोपाय्.

— अधि, partic. अधिगुप्त *behütet, bewahrt*: ब्रह्माधिगुप्तः Ācṣ. Gṛh. 2, 4.
— Vgl. u. अग्नि.

— अनु, partic. अनुगुप्त 1) *behütet, beschützt*: भवता चानुगुप्तो ऽसौ चरे-
तीर्थानि सर्वशः MBh. 3, 8436. नारी Kauç. 60. — 2) *bedeckt, versteckt*:
आयः Gobh. 1, 1, 9. 24. 5, 21. देश Çāṅkh. Gṛh. 2, 14. अनुगुप्तागारे Pān.
Gṛh. 1, 8. 2, 1. 14. अनुगुप्तम् *im Geheimen*: अत्रोचन्मा धृतराष्ट्रा ऽनुगुप्तम्
MBh. 3, 251.

— अभि, partic. अभिगुप्त *behütet, beschützt, bewahrt*: ब्रह्माभिगुप्तः Pān. Gṛh. 3, 3. वेदाभिगुप्तो ब्रह्मणा परिवृतः Kauç. 125. सैन्येन मरुता शौरि-
रभिगुप्तः MBh. 1, 7989. 3, 8438. 8, 3506. Draup. 2, 14. R. 6, 39, 82. राक्षसैः
सायुधैर्यैरधिगुप्तम् (दारम्) 16, 29. लङ्कायामभिगुप्तायां सागरेण समत्ततः
4, 88, 26. Bhāg. P. 5, 20, 19. गुरुधर्माभिगुप्ता MBh. 2, 2590. स्वचरित्रा-
भिगुप्ता R. 5, 51, 17. — Vgl. अभिगुप्ति, अभिगोप्तर.

— उप, partic. उपगुप्त *versteckt, verborgen*: ० वित्त Bhāg. P. 4, 16, 10.

— निम् *behüten, beschützen*: निर्गुगोप निशाचरान् BHATT. 14, 106.

— परि desid. *sich hüten vor* (abl.): तेभ्यः परिगुप्तमेषाः MBh. 12, 3136.

— प्रति, partic. प्रतिगुप्त *behütet, geschützt* in einer Inschr. LIA. II, 974, N. प्रतिगुप्यमेवैतस्मात् *cavendum* Çat. Br. 3, 2, 2, 27.

— वि desid. *sich scheu zurückziehen*: यदेतमनुपश्यत्यात्मानं देवमञ्ज-
सा । ईशानं भूतभव्यस्य न ततो वित्तुगुप्सते (विचिकित्सति) Çat. Br. 14, 7,
3, 18) Bṛh. Âr. Up. 4, 4, 15. Kāthop. 4, 5, 12. Īçop. 6.

— सम्, partic. संगुप्त 1) *gehütet, beschützt, bewahrt*: बालभावेन संगुप्तः
शत्रुभिश्च न धार्यतः MBh. 13, 284. मुसंगुप्त 5, 900. — 2) *verwahrt, versteckt,
verborgen, geheim gehalten*: (वीजानि) नावि मुसंगुप्तानि भागशः Matsjop.
31. न चैव तिष्ठामि (Çrī spricht) तथाविधेषु नरेषु संगुप्तमनोरथेषु MBh.
13, 514.

— अभिसम्, partic. अभिसंगुप्त *gehütet, beschützt* MBh. 3, 274.

2. गुप्, गुप्यति *verwahrt werden* Dhātup. 26, 123. धीरो न गुप्यति म-
रुत्यपि कार्यजाते Halij. 7 bei West.

3. गुप्, गौपति (?) Glt. 6, 12.

4. गुप् (= 1. गुप्) adj. *hütend, bewahrend* in धर्मगुप् *das Recht* —,
Beiw. Vishṇu's MBh. 13, 7000. Bhāg. P. 1, 12, 11.

गुपितं (von 1. गुप्) m. *König* Up. 1, 56.

गुप्त (partic. von 1. गुप्) 1) *behütet* (s. u. गुप्), ein beliebter Ausgang
in Namen von Vaiçja: गुप्तेति वैश्यस्य (नाम कुर्यात्) Pān. Gṛh. 1, 17.
Udāhat. im ÇKDr. VP. 298. Colebr. Misc. Ess. II, 190. in buddh. Na-
men WASSILJEV 267. गुप्त (als N. pr. parox. P. 6, 1, 205, Sch.) heisst ein
Händler mit Wohlgerüchen, sein Sohn उपगुप्त Burn. Intr. 377. अर्यक
oder गुप्तार्यक der Sohn eines Kuhhirten Māññ. 107, 17. Ein Vaiçja
Gupta ist der Gründer der berühmt gewordenen Gupta-Dynastie, in
der die Regentennamen meist auf गुप्त ausgehen (z. B. चन्द्रगुप्त, समुद्र°,
स्कन्द°), LIA. II, 747. fgg. 937. fgg. Z. f. d. K. d. M. 3, 164. fgg. Rie-
naud, Mém. sur l'Inde 103. fg. VP. 479. — 2) f. आ a) eine verheirathete
Frau, die im Geheimen einen Umgang mit einem Geliebten pflegt, Ra-
sam. im ÇKDr. — b) N. einer Pflanze, *Mucuna prurius* Hook. (कापि-
कच्छु) Rāñan. im ÇKDr. गुप्ताफल Suçr. 2, 156, 14. 476, 14 (गुप्तफल). Vgl.
स्वयंगुप्ता. — c) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4, 1, 124, Sch. einer Çāk-
ja-Prinzessin Schiefner, Lebensb. 238 (8).

गुप्तक (von गुप्त) m. N. pr. eines Sauvīraka-Fürsten MBh. 3, 15597.

गुप्तगति (गुप्त + गति) m. *Spion* (geheime Wege gehend) Çabdār. im ÇKDr.

गुप्तचर (गुप्त + चर) m. ein Bein. Balarāma's (im Verborgenen wan-
delnd) Trai. 1, 1, 36.

गुप्तस्नेह (गुप्त + स्नेह) 1) adj. f. आ dessen Liebe verborgen —, nicht
wahrzunehmen ist Ind. St. 2, 263. — 2) m. N. einer Pflanze (deren Oel
verborgen ist), *Alangium hexapetalum* (अङ्गोला), Rāñan. im ÇKDr.

गुप्तार्म (गुप्त + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

गुप्ति (von 1. गुप्) f. 1) *Behütung, Bewahrung, Schutz* H. an. 2, 167. Med.
L. 16. गुप्तये AV. 6, 122, 3. आत्मनो गुप्तये TS. 6, 2, 5, 5, 7, 5. TBr. 1, 2,
4, 24. Çat. Br. 1, 3, 4, 8. 6, 3, 2, 26. सर्वस्यास्य तु सर्गस्य गुप्त्यर्थम् M. 1, 87.
94. 99. 7, 56. Jāñ. 1, 198. 320. MBh. 1, 4515 (Gegens. परित्याग). 6043.
5, 1820. 7, 4274. R. 2, 51, 3. 86, 2, 4. Bhāg. P. 8, 17, 18. — 2) *Einschrän-
kung, Einhalt*, = यम H. an. Wohl geschlossen aus Verbindungen wie
इन्द्रियगुप्ति u. s. w. — 3) *Verbergung, Verheimlichung* Sāras. zu AK. im
ÇKDr. कुर्याद्याकार° Sāh. D. 69, 16. गुप्तिवाद° eine heimliche Unterredung
AK. 3, 4, 25, 169. सुगुप्तिमाधा° heimlich zu Werke gehen Hit. IV, 51. — 4)
Schutzmittel (vgl. रथगुप्ति); Befestigungswerke, *munimenta*: लङ्कायाम-
तमो गुप्तिं कारयामास R. 6, 12, 16. 5, 9, 25. 72, 3. Kumāras. 6, 88. पिङ्गित-
दारकृतप्रकारगुप्तयः Vio. 27. — 5) *Gefängniss* H. 806. H. an. Med. —
6) *Loch in der Erde* AK. 3, 4, 25, 77. H. an. Ort wohin man den Kehrriech
wirft Med. das Graben eines Loches Bhār. zu AK. — 7) *Leck in einem
Schiffe* (!), = नौकाच्छिद्र Bhār. zu AK. im ÇKDr. the well or lower deck
of a boat (schliesst sich an die Grundbed. gut an, kann aber doch nicht
eine Uebersetzung von नौकाच्छिद्र sein) Wila.

गुप्तिक (von गुप्ति) m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 509.

गुप् und गुम्फ, गुफति und गुम्फति (P. 7, 1, 39. Vārtt. Vop. 13, 4.
winden, anknüpfen, aneinanderreihen Dhātup. 28, 31. गुम्फिता P. 8, 4,
58, Sch. गुफित्वा und गुम्फित्वा P. 1, 2, 23. Vop. 26, 206. गुम्फित्वेव निर-
स्यत्तं तरंगान् BHATT. 7, 105. गुफित und गुम्फित gewunden, angereicht
Sch. zu AK. 3, 2, 35. गुफिताश्चरणयोरुत्थानोः पुनर्विस्तृताः (दग्भक्तयः)
Duñtas. 66, 9. — Entstanden aus गुप्, vgl. गुप्पित.

गुम्फ (von गुम्फ) m. 1) *das Winden eines Kranzes* H. 653. an. 2, 302.
Med. ph. 2. — 2) *Armband* H. an. Med. — 3) *Knebelbart* Çabdār. im
ÇKDr.

गुम्फन (wie eben) n. *das Winden eines Kranzes* Med. ph. 2.

गुरू, गुरते (bisweilen auch act. गुरति), Nebenform von 1. गुरू. Vom
einfachen Verbum nur das partic. prael. pass. गूर्त (ved. P. 8, 2, 61. गूर्ण
klass. Sch.) zu belogen in der Bed. *gebilligt, willkommen, angenehm,
gratus* (viell. damit verwandt): पूर्वहितं शरदंश गूर्ता वृत्रं ज्ञेयं शम्-
नदि सिन्धून् RV. 4, 19, 8. मरुत्वं त इन्द्रतयो नः मरुत्समिषो हरिवो गूर्त-
तमाः 1, 167, 1. गूर्ता अमृतम् ved. P. 8, 2, 61, Sch. Vgl. गूर्तमन् fgg., अ-
रिगूर्त, पुरु°, राधो°, विश्व°, स्व°. — गुरू, गुरते *aufheben* (vgl. u. उद्)
Dhātup. 28, 103. गुरू und गूर, गूरयेते und गूरयेते dass. (v. l. *essen*) 33,
24. गूर, गूरयेते *verletzen; gehen* 26, 45.

— अति *aufjauchzen, aufschreien* (?): मृगो नाशो अति यज्जुर्गुयात् RV.
1, 173, 2.

— अप *zurückweisen, Missbilligung aussprechen, bedrohen, schmähen*:
तम् उच्चैरिन्द्रो अपगूर्यो जघान RV. 5, 32, 6. नमो ऽपगूरमापाय चाभिघ्नते
च TS. 4, 5, 2. यो ऽपगुराते शतेन यातयात् तस्माद्वाहणाप नापगुरेत न
निरुत्यात् 2, 6, 10, 2. अर्कम्बद्गारमपगूर्य वपद्गुरेति स्तुत्ये 3, 5. अपगूर्योआ-
वयेत्प्रत्यावायेच्च चिन्दमिव वपद्गुर्यात् Ācv. Çr. 9, 7. अपगूरम् = अप-
गारम् P. 6, 1, 53; vgl. अपगूर. — intens.: निर्गर्तिमिन्द्रो अपगूर्गुराणः प्र-
ति शसत्तमं दानवं केन् RV. 5, 29, 4.

— अभि *zustimmen, billigen, Beifall bezeigen*: अभि नो अप उक्थमि-

जुगुर्ग्याः RV. 1, 140, 13. आगुर्ग्या धृञो अभिगुर्ग्या लम् (पिब) 2, 37, 3. अश्वत्सामं गीयमानम् अभि राधसा जुगुर्गुत् 8, 70, 5. इष्टे वीतं अभिगुर्गुत् वषट् तं देवासः प्रीतिं गृणात्यश्वम् von beifälligem Zuruf begleitet 1, 162, 15. स्वयमेभिगुर्गुत् TS. 3, 2, 8, 1. — Vgl. अभिगुर्गुत्.

— अश्व mit Drohungen auf Jmd (loc. dat.) losfahren: न कदाचिद्विने तस्माद्विद्वानवगुरेदपि । न ताउयेत्तूणेनापि M. 4, 169. ब्राह्मणायावगुर्गुत् (sic) द्विजातिर्वधकाम्यया 165. अश्वगुर्गुत् लब्धशतं सकृन्मभिरुत्तय च । जिघांसया ब्राह्मणास्य नरकं प्रतिपद्यते ॥ 11, 206, 208. अश्वगुर्गुत् P. 8, 2, 77, Sch. — Vgl. अश्वगोर्गुत्.

— आ Beifall bezeugen, billigen; zusagen, einwilligen: देवो वाचं दुन्दुभ आ गुरुस्व AV. 5, 20, 4. (पुरोक्ताशम्) नृषवेन्द्रा गुरुस्व च RV. 3, 52, 2. सर्वभ्यो वा एष देवताभ्यः सर्वभ्यः पूरुभ्य आत्मानमागुरुते यः सत्रायगुरुते TBa. 1, 4, 3, 7. आगुर्गुत् ÇĀK. Çr. 13, 3, 3. KĀT. Çr. 25, 11, 1, 2. die आगुरु aussprechen Ait. Br. 2, 28. — Vgl. आगुरु, आगुरुण, आगुर्गुत्, आगुर्गुत्.

— उद् drohend die Stimme u. s. w. erheben: नम उद्गुरमाणाप्य (TS.: अ-पगुरमाणाप्य) चाभिधत्ते च VS. 16, 46. उद्गुरो प्रथमो दाटुः संस्पर्श तु तदर्थिकः JĀG. 2, 215. उद्गुरो कस्तपादे तु दशविंशतिको दमो । परस्परं तु सर्वेषां शस्त्रे मध्यमसारुम् ॥ 216. उद्गुरान्निगुतेन चौरादिषुगं ररन् PĀKĀT. 183, 9. उद्गुरिषत हुमान् BHATT. 15, 34. उद्गुरे ततः शैलम् 14, 51. उद्गुरावाण 8, 89. उद्गुरा aufgehoben AK. 3, 2, 39.

— प्र laut ausrufen: प्र मन्द्युर्गुना गूतं क्ता भारते मयौ मिथुना यज्ञः RV. 1, 173, 2.

गुरुण (von गुरु) n. = उद्यम, welches hier eher das Aufheben, als Anstrengung bedeutet, AK. 3, 3, 11.

गुरु U. n. 1, 24, 1) adj. f. गुर्वी: compar. गुरीयस् P. 6, 4, 157. Vop. 7, 56. TBa. 1, 2, 8, 8. acc. m. गुरीयसम् MBu. 1, 2749. गुरुतर häufig: गुरीयस्तर MBu. 7, 5324. superl. गुरीष्ठ P. 6, 4, 157. AK. 3, 2, 62. a) schwer (Gegens. लघु) TrAk. 3, 3, 344. H. an. 2, 411. MEd. r. 25. परा कृ गतिस्वरं कृष नरो वर्तयथा गुरु RV. 1, 39, 3. भारः 4, 5, 6. AV. 9, 3, 24. Ait. Br. 4, 13. अश्मा AV. 6, 42, 2. Çat. Br. 12, 2, 3, 10. पुरागुरुर्वि हि वज्रः PĀKĀT. Br. 8, 5. म-दगुरुपत्तैरलिवृदैः RAGH. 12, 102. MEGH. 90. वासामि इतः 1, 7. गदा गुर्वो MBu. 3, 885. धूः R. 2, 2, 7. RAGH. 1, 34. 3 35. त्वयमुच्यते वीर रणधूनां ग-रीयसी überaus schwer R. 6, 82, 43. गुरुतर MBu. 3, 13293. (स्पर्शः) लघु-गुरुतरो (= गुरु) ऽपि च 12, 6856. schwer im Magen liegend, schwer verdaulich, = दुर्गर TrAk. H. an. MEd. Suçr. 1, 20, 12. 140, 16, 17. 172, 5. 206, 8. 12. 207, 13 u. s. w. गुव्दरव 2, 408, 21. — b) gross, ausgedehnt (dem aussern Umfange nach), = मरुत् TrAk. H. 1430. H. an. MEd. ०मृग PĀKĀT. II, 199. सौत्साकृशक्तिसंपन्नो कन्याच्छत्रुं लघुगुरुम् III, 28. सत्त्वानाम् 31, 1. स्वल्पत्रलाशयाः, गुरुत्रलाशयाः 51, 8. ते स्वल्पा अपि गुव्वन्विक्रमन्ते 79, 2. क्वाया Schatten und मैत्री Freundschaft BHATT. 2, 50. ०क्रतु JĀG. 3, 328. गुरुषु दिवसेष्वेषु गच्छत्सु lang MEGH. 81. शरीरे गुरुतराः प्रकाराः संज्ञाताः PĀKĀT. 214, 15. (पृष्ठे) धरणिधरणक्रियाचक्रगरिष्ठे (Sch.: = दृढ, कठिन, aber genauer: angeschwollen) GIt. 1, 6. — c) in der Pros. von Natur oder positione lang RV. Prāt. 1, 4. 18, 19. P. 1, 4, 11, 12. Çrut. 7 u. s. w. compar. ein langer Vocal in geschlossener Silbe RV. Prāt. 18, 20. — d) gross (dem Grade nach), heftig: मन्त्रो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मै सेन हर्तुः Spruch (Fluch) falle auf ihn zurück RV. 1, 147, 4. गुरु द्वेषो अरुणे दधति 7, 56, 19. त्यजः 8, 47, 7. दुःख BHAG. 6, 22. अपराध PĀKĀT.

1, 342. कृत्यकम्प VIKR. 6. परिताप ÇĀK. 66. कासाविरक्तगुरुणा — शपेन MEGH. 1. अद्रिप्रक्षणागुरुभिर्गिर्जितैः 45. प्रुच 86. शोक KAURAP. 28. खेद GIt. 9, 7. प्रक्षय RAGH. 3, 17. नात्राद्वलाद्वलं गरीयः MBu. 14, 355. गुरुतर व्यसनम् M. 7, 52. 9, 295. एनम् 11, 256. पाप MBu. 12, 6083. पत्न 3, 16449. R. 6, 37, 38. शब्द Vrt. 26, 9. गरीयस्तरं भयम् Gefahr MBu. 7, 5324. — e) wichtig, gerichtlich, eine grosse Bedeutung habend, viel geltend: धर्म Brahman. 2, 6. गुर्वर्थकाल Arā. 5, 7. कार्य R. 1, 24, 22. PĀKĀT. 109, 21. 265, 1. ÇĀK. 94. लोकपालानुभावाः RAGH. 2, 75. भाषित eine hochfahrende Rede PĀKĀT. I, 356. नपेणाधिकताः पूगाः श्रेणयो ऽथ कुलानि च । पूर्व पूर्व गुरु (in der Bed. des compar.) ज्ञेयं व्यवहारविधौ नृणाम् ॥ JĀG. 2, 30. भुक्तिस्तत्र गरीयसी 28. वीजाम्योनिर्गरीयसी M. 9, 52. 2, 136. धर्मलोपो गरीयान्वै MBu. 1, 1886. (वचः) उभयं मे गरीयस्तु 8426. किं राज्ञः सर्वकृत्यानां गरीयः स्यात् 13, 2083. कार्यं गरीयः R. 5, 84, 3. काम एवार्थधर्माभ्यां गरीयान् 2, 33, 9. गुरुतरं प्रयोजनम् PĀKĀT. 107, 10. गुणायाम BHATT. 3, 23. स्वार्थात्सतां गुरुतरा प्रणयिक्रिया VIKR. 94. — f) lieb: न चैतद्विद्यः कतरन्नो गरीयो यदा ज्ञेयं यदि वा नो ज्ञेयुः BHAG. 2, 6. गरीयः किमतो मम MBu. 13, 146. पुत्रं मम प्राणिर्गरीयसम् 1, 2749. DRAUP. 7, 14. धनाशा जीविताशा च गुर्वो प्राणभृता सदा । वृद्धस्य तरुणी भार्या प्राणेभ्यो ऽपि गरीयसी ॥ Hit. I, 105. R. 3, 55, 51. मरुद्भिः स्पर्धमानस्य विपदेव गरीयसी PĀKĀT. I, 418. RAGH. 14, 35. — g) ehrwürdig, in grossem Ansehen stehend: माता ताम्यो गरीयसी M. 2, 133, 146. 231. 11, 204. JĀG. 1, 35. BHAG. 11, 37, 43. गुरुर्गरीयसी श्रेष्ठः der Lehrer steht unter den Ehrwürdigen oben an MBu. 1, 3044. गतो दशरथः स्वर्गं यो नो गुरुतरो गुरुः R. 2, 79, 2. त्वं मरुद्भिः गुरोर्गुरुतरा MBu. 1, 3267. 3, 1857 (INDR. 5, 41: गुरुतरी). गरिष्ठ Buā. P. 7, 15, 45. Sāh. D. 23, 15. — 2) m. a) eine ehrwürdige, angesehene Person, der man Ehrerbietung schuldig ist: Vater, Mutter, ältere Verwandte Gobh. 2, 3, 11. 4, 10. आचार्यापभिवदयेत गुरुभ्यश्च ÇĀK. GIt. 4, 12. BHAG. 2, 5. गुरुभिर्द्विजातीनां वर्णानां ब्राह्मणा गुरुः । पतिरेको गुरुः स्त्रीणां सर्वत्रायागतो गुरुः ॥ KĀ. 49. देवतं हि भवान्गुरुः R. 1, 22, 20. मम भार्या तव गुरुः SUND. 4, 15. (दिलीपः) गुरुर्नृणाणाम् RAGH. 2, 68. ज्ञातधरगुरोः — सुमेरोः ad ÇĀK. 78. sg. Vater R. 1, 51, 7—9. ÇĀK. 168. RAGH. 3, 31, 48. 4, 1. 12, 9. der ältere Bruder R. 6, 95, 48. du. die Eltern Sāh. 4, 22. pl. dass. M. 4, 153, 251. 252. VIKR. 148. KATHĀS. 4, 14, 15, 71. आत्मानं गुरुं कुरु sich selbst vor Allen achten, sich selbst für die höchste Autorität ansehen MBu. 13, 21; vgl. 24. गुरु = पित्रादि AK. 3, 4, 25, 164. H. an. MEd. — b) insbes. der Lehrer AK. 2, 7, 6. H. 77. H. an. MEd. RV. Prāt. 18, 1. fgg. Āçv. GIt. 3, 9, 10. 4, 4, 6. PĀK. GIt. 2, 4, 6, 11. निषेकादीनि कर्माणि यः करोति यथाविधि । संभावयति चात्रेन स विप्रो गुरु-रुच्यते ॥ M. 2, 142. अल्पं वा बहु वा यस्य श्रुतस्योपकरोति यः । तमपीकुरु गुरुं विद्याच्छ्रुतोपक्रियया तया ॥ 149. उपनीय गुरुः शिष्यं शिष्येच्छेचमा-दितः । आचारमपिकार्यं च संध्योपासनमेव च ॥ 69. स गुरुर्गुरुः क्रियाः कृत्वा वेदमस्मै प्रपच्छात JĀG. 1, 34. षां दृशदाब्दिकं चर्यं गुरो त्रैवेदिकं व्रतम् । तदर्थिकं पादिकं वा यक्षणात्तिकमेव वा ॥ M. 3, 1. गुरुराकृवनीयः 2, 281. विद्यागुरु 206. — MBu. 1, 8044. R. 1, 2, 9. Suçr. 1, 7, 11. 13, 3. 118, 20. ÇĀK. 70, 3. PĀKĀT. 94, 20. RAGH. 1, 35, 57. — c) der Lehrer der Götter, Brhaspati, der Planet Jupiter AK. 1, 1, 3, 25. 3, 4, 25, 164. TrAk. 1, 1, 91. H. 119. H. an. MEd. M. 11, 119, 121. VANĀH. BH. S. 8, 32, 39. 9, 37, 11. 19, 17, 7 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 896. गुरुचार 878. — d) der Lehrer

der Pāṇḍu, ein Bein. Droṇa's Triak. 2, 8, 19. — e) N. pr. eines Sohnes des Saṃkṛti Bhāṣ. P. 9, 21, 2. — 3) f. गुर्वी a) schwanger, eine schwangere Frau H. 539. — b) die Frau eines Lehrers ÇKDn. Wils.

गुरुक (von गुरु) adj. 1) etwas schwer: ततो युधिष्ठिरस्तस्य गुरुकः समपथत MBh. 3, 11477. von einem krankhaften Zustande der Glieder Suçr. 1, 116, 16. गुरुकावस्थिरावृत् न स्वाविव च मन्यते 2, 43, 3. — 2) prosodisch lang Çrut. 12, 13.

गुरुकार (von गुरु + कार्) m. Verehrung Vjutr. 85.

गुरुकृत (wie eben) adj. verehrt Lalit. Calc. 2, 17.

गुरुक्रम (गुरु Lehrer + क्रम Reihe) m. mündliche Ueberlieferung von Lehrer zu Schüler H. 80. Halāṣ. im ÇKDn.

गुरुगीता (गुरु + गीता) f. Titel einer in gebundener Rede verkündeten Lehre über den Guru im Skandapurāṇa Verz. d. Pet. H. No. 36. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1043. — Vgl. गीता u. 2. गा.

गुरुघ्न (गुरु + घ्न) 1) adj. den Lehrer tödend. — 2) m. weisser Senf (गौरसर्षप) Rāṅ. im ÇKDn.

गुरुजन (गुरु + जन) m. eine ehrwürdige Person, Vater, Mutter, Eltern Çāk. 26, 8. 29, 20. 40, 4. Paṇḍāt. 8, 15. शौर्यं शत्रुघ्ने तमा गुरुजने Bhārṭ. 2, 19.

गुरुपाठक m. eine Art Pfau (तिलमयूर) Triak. 2, 3, 27.

गुरुतल्प (गुरु + तल्प) m. 1) das Bett des Lehrers: गुरुतल्पग der das Ehebett des Lehrers entweicht Taitt. Ār. 10, 64. M. 9, 63, 235. 11, 49. 251. 12, 58. Jāṇ. 3, 208, 233. MBh. 3, 12852. 12, 5969. R. 2, 75, 32. das Entweichen des Ehebettes des Lehrers Daç. 1, 28. गुरुतल्पाभिगमन n. dass. Kathās. 20, 154. — 2) Entweihung des Ehebettes des Lehrers: गुरुतल्पे भगः कार्यः M. 9, 237. 11, 58. गुरुतल्पापनुत्ति 106. °व्रत 170. Jāṇ. 3, 231. — 3) Entweihung des Ehebettes des Lehrers: पानपैर्गुरुतल्पैश्च मांसदिवा दुरात्मभिः MBh. 3, 1761. — Vgl. गौरतल्पिक.

गुरुतल्पिन् (von गुरुतल्प) adj. das Ehebett des Lehrers entweihend M. 11, 103. MBh. 5, 1228. 13, 4639. 6589.

गुरुता (von गुरु) f. 1) Schwere Suçr. 1, 98, 14. 149, 17. 313, 6. नितम्बयोः Çāk. 35. कामार्के ऽपि गिरिवहस्तं (zugleich: Würde) दधानः Sāh. D. 38, 12. न ते मयातो गुरुता भविष्यति Beschwerde, Last R. 2, 27, 22. — 2) Wichtigkeit: कार्य° Çic. 9, 22. — 3) der Stand des Lehrers: शिष्ये गुरुतामेकः शेषास्तच्छिष्यतां व्यधुः Kathās. 19, 75. — Vgl. गौरव.

गुरुत्व (wie eben) n. 1) Schwere Suçr. 1, 282, 17. 233, 15. 2, 409, 1. Paṇḍāt. 247, 13. Ragh. 2, 18. — 2) Strenge, Härte: क्रिया° der Kur Suçr. 1, 268, 8. — 3) Würde, Ansehen: मेने परार्थमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः Ragh. 10, 65. — 4) der Stand des Lehrers MBh. in Brhṣ. Chr. 22, 21.

गुरुदाम (गुरु + दाम) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. N. 1045.

गुरुदेवत (गुरु Brhaspati + देवत) m. die Mondstation Pushja H. 111. — Vgl. गुरुभ.

गुरुपत्र (गुरु + पत्र) 1) f. या Tamarindenbaum Çabdā. im ÇKDn. — 2) n. Zinn H. 1042.

गुरुभ (गुरु + भ) n. Brhaspati's Gestirn, die Mondstation Pushja Varāṇ. Bhā. S. 54, 31. 98, 8.

गुरुभार (गुरु schwer + भार Last) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3598.

गुरुत् (गुरु + भूत्) adj. Schweres tragend AV. 12, 1, 48.

गुरुमत् (von गुरु) adj. einen von Natur oder durch Position langen Vocal enthaltend P. 3, 1, 36.

गुरुमदल (गुरु + म°) m. eine Art Trommel Çabdā. im ÇKDn.

गुरुत्वं (गुरु + रत्न) n. Topas Rāṅ. im ÇKDn.

गुरुलाघव (lautlich गुरु + लाघव, begrifflich nom. abstr. von गुरु + लघु) 1) m. (!) Länge und Kürze der Vocale Çrut. (Ba.) 4. — 2) n. die grosse und geringe Bedeutung, — Wichtigkeit, die relative Wichtigkeit, der relative Werth M. 9, 299. MBh. 3, 10572. fg. 12, 1273. Daç. 1, 6. R. 3, 41, 32. Çāk. 71, 5.

गुरुवत् (von गुरु) adv. 1) = गुरुरिव M. 2, 208, 210. — 2) = गुराविव M. 2, 205, 207, 247.

गुरुवर्धोघ्न (गुरु - वर्धस् + घ्न) m. eine Art Citronenbaum (लिम्पाक) Çabdā. im ÇKDn.

गुरुवर्तिन् (गुरु + वर्तिन्) adj. die Eltern —, die ehrwürdigen Personen mit Ehrerbietung behandelnd MBh. 10, 696. 13, 3563. R. 4, 35, 12.

गुरुवत्त (गुरु + वृत्त) adj. dass. R. 4, 17, 36.

गुरुशिश्या f. = शिश्या Wils.

गुरुसारा (गुरु + सार) f. dass. Wils.

गुरुस्कन्ध (गुरु + स्कन्ध) m. N. pr. eines der grossen Gebirge MBh. 14, 1175.

गुरुह s. गुडुह.

गुरुहन् (गुरु + हन्) m. ein Mörder seines Lehrers H. 858.

गुर्जर 1) m. N. pr. eines Landes, Guzerat Çabdā. im ÇKDn. Colebr. Misc. Ess. II, 31. LIA. I, 108, N. 2. Z. f. d. K. d. M. 2, 31. Paṇḍāt. 229, 2. fg. Rāṅ. - Tar. 5, 144, 149, 150. Verz. d. B. H. No. 1175. गुर्जर 1218. Ind. St. 1, 383. — 2) f. ई Bez. einer Rāgiṇī Halāṣ. im ÇKDn. Glr. p. 4; vgl. गुज्जरी.

गुर्द s. गूर्द.

गुर्द und गुर्दी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

गुर्व्, गुर्वति auheben Dhātup. 15, 65. — Vgl. गुर.

गुर्विणी (von गुरु) 1) adj. f. subst. schwanger, eine schwangere Frau Uṇ. 2, 55. AK. 2, 6, 4, 22. H. 538. Vjutr. 97. MBh. 14, 1843. Mārk. P. 27, 20. Vgl. गुर्वी unter गुरु und गर्भिणी, welches zur Bildung dieser Form wohl mitgewirkt hat. — 2) Bez. eines unregelmässigen Ārjā-Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 154, 72.

गुल 1) m. a) Melasse Mēd. I. 13. — b) glans penis; clitoris H. 611. — 2) f. या Tithymalus antiquorum Moench. — 3) f. ई a) Kugel, Pille. — b) Pocken Mēd. — Vgl. गुड, गोल.

गुलचक्रन्द m. eine Art Wurzel (कन्द), vulg. कुली Rāṅ. im ÇKDn. — Vgl. गुच्छाकन्द, woraus zugleich zu ersehen ist, dass गुलच = गुलुच ist.

गुलह s. u. गुडुह.

गुलिक 1) m. N. pr. eines Jägers Verz. d. B. H. No. 452. — 2) f. या = गुटिका 1) Kugel: आग्नेयास्त्र° Flintenkugel ÇKDn. u. आकाशजननिन्. — 2) Perle Ragh. ed. Calc. 5, 70.

गुलिङ्क m. = कुलिङ्कक (so ist st. कुलिङ्कक oben zu lesen und dieses als v. l. der Handschriften zu notiren) Sperling H. 1331, Sch.

गुलुगुधा (wohl onomat.) in Verbindung mit कर् गुग्गु ऊर्पादि zu P. 1, 4, 81.

गुलुह्क m. Büschel, Bund, Strauch Trik. 2, 4, 5. — Vgl. गुह्क, गुत्स, गुलुच, गुलुह्क, गुलुचकन्द.

गुलुच m. dass. Hia. 140.

गुलुह्क m. dass. H. 1126. Auch गुलुह्क m. ÇABDAR. im ÇKDa.

गुलुह्क s. गुडुह्क.

गुलुगु s. u. गुग्गु.

गुल्फ m. 1) Fussknöchel Uq. 5, 26. AK. 2, 6, 2, 23. H. 615. केन् पार्त्ति अर्पति पूरुषस्य केन् मांसं संभृतं केन् गुल्फो AV. 10, 2, 1. KAuC. 39. गुल्फेषु च चतुष्टयम् (अष्टयम्) JIón. 3, 26. गूगुल्फधरो पौदो MBh. 3, 1828. दृढगुल्फशिरास्थिक (गूढ st. दृढ?) R. 5, 32, 11. गुल्फो चावनतो मम 6, 23, 12. Suca. 1, 125, 16. 338, 11. पादजङ्घयोः संधाने गुल्फो नाम 348, 14. गुल्फसंधि 13. 2, 108, 2. 116, 2. VARAH. Bñg. S. 49, 13. 51, 7. 60, 4 (einer Kub). 67. 2. 68, 1, 24. KUMARAS. 7, 55. Bñg. P. 2, 1, 26. 5, 41. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4, 1, 54, Sch. नोच्चगुल्फो MBh. 4, 258. — 2) = प्रमद (?) Siddh. K. 248, 6, 7. — Vgl. विगुल्फ, कुल्फ.

गुल्फजार्क (गुल्फ + जार्क) n. Wurzel des Fussknöchels gaṇa कर्पादि zu P. 5, 2, 24.

गुल्म 1) m. n. (das letztere selten, aber Siddh. 249, a, 3 als allein gültig aufgeführt) a) Strauch, Busch AK. 2, 4, 2, 9. 3, 2, 1. 3, 4, 22, 144. Trik. 3, 3, 296. H. 1120. an. 2, 322 (lies: स्तम्भ st. स्तम्भ). MED. m. 11. VS. 23, 8. गुह्कगुल्मम् (vgl. KULL. u. गुह्क) M. 1, 48. वृत्तगुल्मावृत 7, 192. कुच्छ-कगुल्मान् 8, 247. 830. 11, 142. 12, 58. JIón. 2, 229. 3, 276. Hip. 1, 12, 18. N. 11, 9. स्थावराणां च भूतानां ज्ञातयः षट्कीर्तिताः। वृत्तगुल्मलतावहय-स्त्वक्सारास्तृणज्ञातयः ॥ MBh. 13, 2992. 6, 171. R. 1, 9, 12. 3, 21, 16. 33, 42. पर्णगुल्मवृतां शाखाम् 5, 20, 37. Suca. 2, 431, 2. वनगुल्म N. 13, 10. P. 1, 3, 67, Sch. तरुगुल्मानि ÇAk. 179, v. 1. शर्° MBh. 13, 4204. वेत्रकी-चकवेणूनां गुल्मानि Bñg. P. 8, 4, 17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1, 5320. गुल्मकेश dessen Haupthaare einem Busche gleichen Vajrp. 206. — b) ein Trupp Soldaten, Piquet, Soldatenposten AK. 3, 4, 22, 144. द्वयोस्त्रयाणां पञ्चानां मध्ये गुल्ममधिष्ठितम्। तथा ग्रामशतानां च कुर्याद्वाष्टस्य संप्रकम् ॥ M. 7, 114. गुल्मोश्च स्थापयेत् 190. गुल्मैः स्थावर-जङ्गमैः 9, 226. MBh. 10, 419 (n.). 12, 2601. R. 6, 31, 3. उत्तिष्ठगुल्मैः MBh. 3, 646. मध्यम ebend. R. 6, 9, 18. 12, 20. Im System: 45 Fussoldaten, 27 Reiter, 9 Wagen und 9 Elephanten MBh. 1, 290. AK. 2, 8, 2, 49. 155 Fuss., 81 Reiter, 27 Wagen und 27 Eleph. H. 748. नराणां पञ्चपञ्चाशदे-षा पत्तिर्विधीयते। सेनामुखं च तिस्रस्ता गुल्म इत्यभिधितम् ॥ MBh. 5, 5270. = सैन्यभेद und सैन्योपरत्तण H. an. = सेनाभिद् und सैन्यरत्तण MED. — c) Mitz AK. 2, 6, 2, 17. H. 605. — d) krankhafte Anschwellungen verschiedener Art im Unterleibe WISE 337. fgg. AK. 3, 4, 22, 144. H. 409. H. an. MED. Eingetheilt in पित्तगुल्म, कफ°, वात°, श्लेष्म°, रक्त° und सैन्यपातोत्थित° Suca. 2, 431. fgg. कृहस्त्योर्त्तरे (ÇKDa.: कृहस्त्यो-र°) ग्रान्थिः संचारी यदि वाचलः। अयापययान्वत्तः स गुल्म इति कीर्ति-तः ॥ 450, 19. 1, 53, 8. 111, 5. 162, 21. तेनैव चास्य गुल्मो ऽन्तःशोकेन क्षु-दप्यत KATHAS. 15, 14. — e) eine Art Landungsplatz am Flussufer, = घट्टेद Trik. 3, 3, 296. H. an. MED. — 2) f. 1) a) Gebüsch, Gehölz. — b) Myrobalanenbaum (s. आमलकी) H. an. MED. (lies: एला वनी°). — c)

Judendorn ÇABDAR. im ÇKDa. — d) Kardamomen. — e) Zelt H. an. MED.

गुल्मक (von गुल्म) m. N. pr. eines Sohnes des Brahmanen Soma-Çarman KATHAS. 6, 9.

गुल्मकेतु (गु° + केतु) m. Samerampfer RIGAN. im ÇKDa.

गुल्ममूल (गु° + मूल) n. frischer Ingwer RIGAN. im ÇKDa. LIA. 1, 285.

गुल्मवल्ली (गु° + व°) f. N. einer Pflanze, Sarcostemma viminale R. Br. (सोमलता), RIGAN. im ÇKDa.

गुल्मिनी (von गुल्म) f. eine sich weit ausbreitende kriechende Pflanze AK. 2, 4, 2, 9. H. 1186.

गुल्य (von गुल) m. Süsse H. 1388.

गुवाक m. Betelnussbaum AK. 2, 4, 2, 34. Trik. 2, 4, 41. 3, 3, 395. — Vgl. गुवाक.

गुग्नि jüngere Form für कुग्नि; vgl. गोश्च und गोश्चाणि.

गुणितं partic. verflochten, verschlungen: अर्पि वृक्ष पुराणवद्वतैरिव गुणितम् RV. 8, 40, 6. विषाणे वि व्य गुणितं पदस्य तेत्रिष्यं रुदि AV. 3, 7, 2. अंस इव खेता मुञ्चति पट्टदरे गुणितं (so zu lesen st. गुणितं) भवति ÇAT. Br. 3, 2, 2, 20. — Vgl. गुक्, गुम्फ.

1. गुह्, गूकृति und गूकृते P. 6, 4, 89. गूकृमान RV. 4, 1, 11. गूकृम् ved.; जगूह und जुगूह; गूकृष्यति und घोह्यति; गूकृता und गोहा; अगूकृत्. अघुतत्, अगूह, अघुतत्, अगूकृषि, अघुति P. 7, 3, 73. Vop. 8, 129. fgg. गू-कृत्वा, गूह्वा, गूह्वी ved.; गूह P. 7, 2, 15. 8, 3, 13. Vop. 26, 107. zudecken, verhüllen, verbergen, geheim halten DHATUP. 21, 30. गूकृता गुह्यं तमः RV. 1, 86, 10. 2, 24, 3. 40, 2. 7, 80, 2. गूकृतीरभुमसितं रुशदिः 4, 51, 9. (सूर्यम्) अघेण वृष्टा गूकृतो दिवि 5, 63, 4. 8, 6, 17. न तं गूकृति स्रवेतो गभीराः 10, 108, 4. VS. 17, 47. TS. 1, 5, 2, 3. आविः स्वः कृणुते गूकृते वृमम् RV. 10, 27, 24. गूकृत्कर्म स्वाङ्गानि M. 7, 105. (केशान्) जुगूह दक्षिणे पार्श्वे MBh. 4, 245. एतान्यनीकानि महानुभावं गूकृति मेवा इव रश्मिवत्तम् 6, 792. गुह्यानि गूकृति BHARTR. 2, 64. आकारं गूकृमाना MBh. 1, 3010. ना-कोरो गूकृतुं शक्यः 7, 447. गूकृमानस्य मे तनु पलतो मन्त्रिभिः श्रुतम् R. 4, 8, 53. 5, 22, 2. KATHAS. 1, 52. Bñg. P. 3, 20, 31. जुगूह RAGH. 14, 49. गू-कृष्यामि BHATT. 16, 41. अगूकृत् 15, 99. मा घुतः 6, 16. pass.: पृणिभिर्गू-कृमानम् RV. 4, 58, 4. VS. 2, 17. गूह, गूह्क zugedeckt, verhüllt, verhorgen, unsichtbar, geheim AK. 3, 2, 38. H. 1483. an. 2, 129. MED. dh. 1. गूह्कम्पु RV. 2, 11, 5. वसु 6, 48, 15. तममा 10, 120, 3. 72, 7. 7, 76, 4. 8, 83, 16. उपानहूतपद Hir. 1, 138. °जत्रु R. 1, 1, 12. गूहगुल्फधरो पौदो MBh. 3, 1828. गूहमंधिसिराम्नायु Suca. 1, 124, 16. 127, 2. Gegens. दृश्य 26, 5. यथा पर्यसि मर्षिस्तु गूहश्चैतो रमो यथा 328, 2. MBh. 7, 3110. तपोधनेषु गूहं किं दाकात्मकं तेजः ÇAk. 40. अत्तर्गूहविष Hir. 11, 154. गूहविष्यत् RAGH. 3, 39. गूहाकारेङ्गिता 1, 20. गूहेन यथा MĀLAY. 48, 21. °माया किं देवताः MBh. 3, 1196. यन्त्राणां रुदि संस्थितम्। सुगतमपि PANKAT. I, 150. मन्त्र III, 40. बुद्धि 42, 12, 21. Worte Bñg. P. 4, 21, 19. गूहश्चरति लोके ऽस्मिन्-छत्रपः N. 22, 15. पुरुषैर्गूहैः im Geheimen, unbekannt herumgehende Männer, Kundschafter (vgl. गूहपुरुष) MBh. 3, 17311. M. 9, 261. गूहम् adv. insgeheim DAÇAK. in BRNF. Chr. 191, 13. RIGAN-TAK. 5, 268. गूहं dass. M. 7, 186. 9, 170. गूह n. Verborgenhett: गूहमनुप्रविष्टः KATHOP. 1, 1, 29. — caus. गूहयति P. 6, 4, 89, Sch. — desid. जुघुतति P. 7, 2, 12. Vop. 19, 5. verhüllen —, besettigen wollen: न देवानामपि कृतः सुमतिं न जुगुततः (Padap.: जुघु°) RV. 8, 31, 7.

— अय *verbergen, verstecken*: पदे न गोरपगूळं विविधान् RV. 4, 8, 3. मा वपौ अमदप गूह एतत् 7, 10, 6. 10, 27, 24. अयगूळमृता मर्त्यैः 17, 2. med.: अयं हुका तन्वै गूळमाना 7, 104, 17. त्रयम् AV. 19, 56, 2. मात्मानमप गूळ्याः 4, 20, 5. partic. अयगूळं RV. 1, 23, 14. निधि 116, 11. — Vgl. अयगूळ.

— अय 1) *entdecken, hinstechen, verstecken, verhüllen*: यपशकलमवगूळति ÇAT. Br. 3, 7, 4, 22. 8, 4, 5. उज्जोषं संकृत्य पुरस्तादवगूळति 5, 3, 5, 23. AV. 20, 133, 4. KĪTJ. ÇR. 1, 3, 17. 4, 3, 17. LĪTJ. 1, 2, 22. उज्जोषं संवेद्य निवीति ऽवगूळते KĪTJ. ÇR. 15, 5, 13. (रविः) पौषपुञ्जावगूळः MBh. 3, 7246. — 2) *umarmen*: सा मामद्यावगूळते PĀṆKĀT. III, 191. 192. 181, 2, 18. VARĀH. BṬH. S. 73, 16. — caus. zu 1: सिध्यवगूळयति KAUC. 32. — Vgl. अयगूळन.

— उद् *so einstecken, dass es an der anderen Seite wieder zum Vorschein kommt, durchstecken, durchschlingen*: उर्ध्वमेवादूकति (रात्राम्) ÇAT. Br. 1, 3, 4, 17. KĪTJ. ÇR. 2, 7, 2. नीविमुदूकते ÇAT. Br. 3, 2, 4, 15.

— उप 1) *verdecken, verstecken, act.*: शाखाम् ÇAT. Br. 1, 7, 4, 8. 3, 8, 5, 10. 5, 4, 2, 25. 11, 4, 1, 8. 14, 2, 2, 35. KĪTJ. ÇR. 4, 2, 11. 26, 2, 20. 6, 14. कपोपगूढ VARĀH. BṬH. S. 50, 2. — 2) *umfassen, umarmen*: उपगूळ च माम् MBh. 13, 1462. 1459. उपजगूळ BHATT. 14, 52. RAGH. 18, 46. मा तरंगकस्तेरुपगूळतीव 13, 63. MĀRK. P. 16, 22. (नदी) सायोध्यामुपगूळते R. 1, 26, 9. Buig. P. 3, 19, 24. पृथिवीमुपगूळ्यङ्गिः सुताः कात्तामव MBh. 7, 6436. R. 5, 13, 49. 6, 4, 39. रुद्रोपगूळ्यङ्गदम् Buig. P. 2, 2, 18. उपगूळ्य (1) R. 2, 87, 8. 104, 20. अङ्गारमुपगूळ्य sprichwörtlich 73, 4. उपगूळवती Hit. 29, 17. उपगूढ *umfasst, umarmt* SĀY. 5, 70. R. 5, 11, 17. RAGH. 6, 13. Buig. P. 4, 28, 6. 8, 12, 29. Çiç. 9, 38. n. *Umarmung* BHATT. 3, 37. MEGH. 95. KUMĀRAS. 4, 17. — Vgl. उपगूळन, उपगूळ्य.

— समुप *umfassen, umarmen*: अङ्गैरु समुपगूळ्य KĀURAB. 6.

— नि *verdecken, verbergen, verheimlichen*: (स्तनौ) यन्मत्तेन निगूळत्तीम् Buig. P. 4, 23, 24. न हि शक्तिं निगूळति MBh. 12, 3128. स्वाकारं निगूळन् PĀṆKĀT. 36, 20. 263, 4. निगूळमाना ज्ञातम् MBh. 1, 2774. निगूळते गूळम् 2, 2125. बाहुभिः परिभ्येत्येत्यर्थं निगूळते R. 5, 14, 26. किं न स्मरसि कैकेयि स्मरती वा निगूळसे 2, 9, 6. निगूढ *verdeckt, versteckt, verborgen*: अमृतं निगूळरुम् (त्रितेयु) RV. 6, 44, 23. 10, 108, 11. देवात्मशक्तिं स्वगुणैर्निगूळाम् ÇVETĪCV. Up. 1, 3, 14. मूषिकेन निगूळेन गर्ते MBh. 1, 1035. निगूळनिश्चय 2768. निगूळरोमा नारी Suçr. 1, 290, 13. M. 7, 67, 8. 362. R. 4, 22, 22. MĀRK. 114, 5. VARĀH. BṬH. S. 66, 6. 67, 2. 68, 1. 11. AMAR. 82. RĪĠA-TAN. 3, 267. 421. Buig. P. 1, 19, 27. 4, 13, 48. SĀH. D. 32, 20. निगूळम् *adv. insgeheim* KATHĪS. 5, 65. निगूळतर *recht versteckt* PĀṆKĀT. 46, 7. — caus. निगूळयति P. 6, 4, 89. Sch.

— विनि *verbergen, verstecken*: सा आन्ध्रवभाद्यान्ता गर्भं तं विनिगूळती MBh. 3, 17127. न शशाकात्मनः काममागतं विनिगूळितुम् R. 5, 20, 6. — विनिगूळित (vom caus.) *versteckt*: शस्त्रेण वेणीनिगूळितेन VARĀH. BṬH. S. 77, 4.

— वि, विगूढ 1) *verborgen, versteckt* H. an. 3, 190. MED. 4h. 9. 10. विगूढस्मितवदन Buig. P. 5, 5, 31. °चारिन् *im Geheimen wandelnd, handelnd* M. 9, 260. — 2) *tadelhaft* H. an. MED.

— सम्, संगूढ = संकलित *von oben bedeckt* AK. 3, 2, 42. H. 1485.

2. गुह f. *Versteck*: विश्वापुरमे गुहा गुहं गाः RV. 1, 67, 6(3).

गुह gaṇa अस्मादि zu P. 4, 2, 80. m. 1) ein Beiname Skanda's, des Kriegsgottes, AK. 1, 1, 4, 35. H. 209. an. 2, 598. MED. h. 4. गुहावासादु-

हो ऽभवत् MBh. 13, 4099. 3, 7036. 14817. 14876. 14430. 14637. 9, 2663. HARIV. 10478. Suçr. 2, 386, 6. 394, 1. 6. 15. KUMĀRAS. 5, 14. RĪĠA-TAN. 1, 29. Buig. P. 5, 20, 19. Dev. 8, 12. गुहषष्ठी *der 6te Tag in der 1sten Hälfte des Mārgaśīrsha* As. Res. III, 268. — 2) ein Beiname Çiva's MBh. 13, 1263. Çiv. — 3) ein Bein. Viṣṇu's ÇKDR. WILS. — 4) N. pr. eines Königs der Nishāda, eines Freundes des Rāma, R. 1, 1, 29. 2, 50, 18. 6, 108, 44. MAHĀVĪRAK. 72, 7. LIA. I, 130, N. 2. — 5) pl. N. pr. eines Volkes im Süden von Indien MBh. 12, 7559. VP. 480. — 6) ein in der Schreiberkaste beliebter Name ÇKDR. WILS. — 7) Pferd ÇABDAR. im ÇKDR. ein schnelles Pferd WILS. — Vgl. काकगुह; गुहा s. bes. गुहगुप्त (गुह + गुप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. Lot. de la b. I. 2.

गुहचन्द्र गुह + चन्द्र m. N. pr. eines Kaufmannes KATHĪS. 17, 72.

गुहदवय (गुहत्, partic. praes. von गुह, + अदवय) adj. *Mängel verdeckend, Mängel abhelfend*: रयि RV. 2, 19, 5.

गुहदेव (गुह + देव) m. N. pr. eines Lehrers WEBER, Lit. 42.

गुहरं von गुह gaṇa अस्मादि zu P. 4, 2, 80.

गुहराज (गुह + राज) m. eine best. Tempelform VARĀH. BṬH. S. 53, 18. 25.

गुहलु m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. गौहलव्य, गोहलव्य.

गुहशिव (गुह + शिव) m. N. pr. eines Königs von Kalinga LIA. II, 976.

गुहमेन (गुह + मेन) m. N. pr. eines Kaufmannes KATHĪS. 13, 67. 17, 75.

1. गुहा (von गुह) f. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. (भावे) VOP. 26, 192.

1) *Versteck, Höhle* AK. 2, 3, 6. 3, 4, 25, 185. H. 1033. an. 2, 599. MED. h.

4. गुहाभ्यः किरातम् VS. 30, 16. वृषीभिर्नुवितं गुहासु TBa. 1, 2, 4, 3. गु-

हावासादुहो ऽभवत् MBh. 13, 4099. An. 9, 10. (कपिः) जगाम स्वा गुहाम्

R. 1, 1, 65. गिरिगुहा 6, 20. 5, 73, 34. 6, 1, 15. PĀṆKĀT. 93, 8. RAGH. 2, 28. 51.

VJUTP. 137. Bildlich: ब्रह्म यो वेद निहितं गुहाया परमे व्योमन् Ind. St. 2.

217. आत्मा गुहाया निहितो ऽस्य ज्ञतोः *im verborgenen Herzen* ÇVETĪCV.

Up. 3, 20. भगवान्सर्वज्ञानामध्यतो ऽवस्थितो गुहाम् Buig. P. 2, 9, 24. ज्ञा-

नगुहा *die Höhle der Erkenntnis* heißt die प्रकृति 3, 26, 5. गुहा = गि-

रि d. i. गिरिगुह gaṇa गिदादि zu P. 3, 3, 104. — 2) N. zweier Pflan-

zen, = घोषधि gaṇa गिदादि zu P. 3, 3, 104. a) *Hemipionitis cordifolia*

Roxb. AK. 2, 4, 2, 11. H. an. MED. RATNAM. 10. Suçr. 1, 71, 16. 2, 284, 7.

Vgl. प्रतिगुहा. — b) = शालपर्णी RĪĠA. im ÇKDR.

2. गुहा (verkürzter instr. von 1. गुहा) *adv. im Versteck, im Verbor-*

genen; geheim (Gegens. आविमः) त्रीणि पदान्यश्चिनेराविः संसि गुहा परः

RV. 8, 8, 23. विद्या ते नाम परमे गुहा यत् 10, 43, 2. न वो गुहा चक्षु भू-

रि डुक्कृतं नाविष्टा देवकेळनम् 100, 7. यान्याविर्वा च गुहा वसूनि 54, 5.

1, 63, 1. 67, 3(2). 5, 2, 1. तस्मादिदे गुहेव रुद्रयम् ÇAT. Br. 11, 2, 5, 5. Be-

sonders häufig a) mit धा, निधाः गुहा द्वे निहिते दर्शयन्ता RV. 3, 86, 2. गु-

हा नामानि दधिरे पराणि 10, 5, 2. गुहा निधी निहितौ ब्राह्मणस्य AV.

11, 5, 10. 10, 8, 6. RV. 1, 23, 14. 130, 3. 5, 15, 2. 9, 6, 9. VS. 9, 9. — b) mit

कार् *verbergen; wegschaffen, beseitigen*: यो दासं वर्णमधरं गुहाकः RV.

2, 12, 4. 1, 123, 7. अययमिव मन्यमाना गुहाकरिन् माता 4, 18, 5. स गुहा

चक्रे तन्वः पराचिः AV. 8, 9, 2. गुहाकारमायुष्यं प्रतीत्य TBa. 1, 2, 4, 2.

ÇAT. Br. 13, 8, 1, 11.

गुह्यचर (गुह्य + चर) adj. *im Verborgenen, im Innern wandelnd* MUND. UP. 2, 2, 1.

गुह्यशय (गुह्य + शय) 1) adj. *a) im Verborgenen, im Innern, im Herzen ruhend* KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 13. सप्त इमे लोका येषु चरन्ति प्राणा गुह्यशया निवृत्ताः सप्त सप्त MUND. UP. 2, 1, 8. गुह्यशयं प्रभुं परं पुराणं पुरुषम् MBH. 14, 1096. BHĀG. P. 3, 28, 19. 4, 3, 22. सर्वभूतगुह्यशयं ÇVETĀÇV. UP. 3, 11. — b) *in Verstecken, in Höhlen wohnend* SUÇR. 1, 200, 7. 202, 10. 238, 5. — 2) m. a) *Tiger* RĀGĀN. im ÇKDr. — b) ein Bein. Vishṇu's (ist adj. und gehört zu 1, a) ÇKDr. nach dem BHĀG. P.

गुह्यकृति (गुह्य + कृति) adj. *im Verborgenen, im Herzen liegend* KATHOP. 2, 12.

गुह्यिन n. *Wald* TRIK. 2, 4, 1. ÇABDAR. im ÇKDr. — Viell. fehlerhaft für गुह्यिन.

गुह्यिन् von गुह्य gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80. 1) गुह्यिन् n. *Besitz, Reichthum*, = धन UN. 1, 56. Vielleicht धन fehlerhaft für वन *Wald*; vgl. गुह्यिन. — 2) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 34. fg.

गुह्यैर् m. 1) *Schmied* UN. 1, 61. — 2) *Hüter, Beschützer* UNĀDIRVĀTTI im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDr. Vgl. गोधैर्.

गुह्य (von गुह्य Kāç. zu P. 3, 1, 109. Vor. 26, 19. गुह्यं (= गुह्यामर्कति) gaṇa दाष्टादि zu P. 5, 1, 66. 1) *zu verdecken, zu verhüllen, zu verbergen, geheimzuhalten; verborgen, geheim, geheimnißvoll*: गुह्यं गुह्यां तमः RV. 4, 86, 10. स गुह्यो ऽन्यस्त्रिवृद्धेः M. 11, 265. निगूह्यते गुह्याम् MBH. 2, 2125. गुह्यानि गूह्यति गुणान्प्रकटीकरोति BUAR. 2, 64. अविर्भवन्ति गुह्या न के चिन् RV. 7, 103, 8. यत्र वेत्यं देवानां गुह्या नामानि । नत्र क्वयानि गमय 5, 5, 10. देवा देवानां गुह्यानि नामाविष्करोति 9, 98, 2. 4, 58, 1. 8, 41, 5 u. s. w. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 11. 14, 9, 4, 25. GORH. 2, 7, 16. प्रदानि RV. 4, 72, 6. 3, 58, 15. 10, 33, 10. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छन् (मर्पत्) 79, 3. यज्ञस्य विज्ञानमविदाम् गुह्याम् 83, 3. मणि AV. 3, 5, 3. प्रजापति 10, 7, 41. गुह्याः पितृगणाः सप्त MBH. 3, 173. मर्मदेशेषु गुह्येषु SUÇR. 1, 64, 20. वेदगुह्योपनिषत्सु ÇVETĀÇV. UP. 5, 6. SĀMĀSHIPTAS. 69. ज्ञानं गुह्याद्गुह्यतरम् BHAG. 18, 63. गुह्यतम (ज्ञान, शास्त्र) 9, 1, 15, 20. गुह्यम् *im Geheimen, still für sich*: जप्त्वा MBH. 12, 902. Vgl. गोह्य. — 2) m. a) *Heuschrecke*. — b) *Schildkröte* H. an. MED. — c) ein Bein. Vishṇu's ÇKDr. WILS. — 3) n. a) *Geheimniß, Mysterium* AK. 3, 4, 22, 156. H. 742. H. an. MED. गुह्यमाख्याति PĀNĀT. II, 49. गुह्यस्य कथनम् 191. PRAB. 94, 18. गुह्यगुह्या सदा चास्मि MBH. 13, 5876. एवं स भगवान्देवः — धर्मस्य परमं गुह्यं ममेदं सर्वमुक्तवान् M. 12, 117. मौनं चैवास्मि गुह्यानाम् BHAG. 10, 38. जन्मगुह्यं भगवतः BHĀG. P. 4, 3, 29. वेदगुह्यानि 38. राजगुह्यं BHAG. 9, 2. देवानां गुह्यम् (MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 100) oder देवगुह्य *ein nur den Göttern bekanntes Geheimniß* MBH. 1, 203. 3, 1194. इयं वै देवगुह्येन रत्नोपाशार्थमागता R. 5, 27, 33. — b) *die Schamtheile* AK. 3, 4, 2, 27. 18, 124. 22, 156. TRIK. 2, 6, 21. H. 611. H. an. MED. गुह्यविकारिन् SUÇR. 4, 202, 12. गुह्यज्ञः शोफः 116, 7. गुह्यरूप KATHAS. 2, 56. VARĀH. BRH. S. 49, 9, 13. 68, 3, 17. beim Elephanten 66, 7. — c) *After*: गुह्यरुज् VARĀH. BRH. S. 5, 86. Nach dem Schol. *eine Krankheit der weiblichen Scham*, aber der Parallelismus der Stelle fordert die obige Auffassung. WILSON kennt auch die Bed. *After*, nicht aber ÇKDr. Scheinbar hat auch MED. j. 18 diese Bed., aber daselbst ist गुह्यं nur Druckfehler für गुह्यं.

गुह्यक (von गुह्य) m. *Bez. einer Klasse von Halbgöttern, welche wie die Jaksha, von denen sie in der Regel unterschieden werden, das Gefolge von Kuvera bilden. Sie hüten die Schätze des Gottes des Reichthums und haben ihren Namen wohl daher, dass sie in Verstecken und Berghöhlen sich aufhalten.* AK. 1, 1, 2, 6. M. 12, 47. MBH. 1, 2604. 5779. कटकं नाम देशं गुह्यकरत्नितम् 2, 1040. 3, 170. 1674. 11834. गुह्यकाश — पर्वतं गन्धमादनं रत्नितं 8, 2104. INDR. 1, 37. ARĀ. 10, 50. HARIV. 11553. 12326. 12493. R. 3, 17, 30. 30, 20. 4, 44, 30. 5, 89, 5, 10. VARĀH. BRH. S. 43, 13. BHĀG. P. 1, 9, 3. LALIT. 72. 210. Lot. de la b. l. 116. गुह्यकपूजन VARĀH. BRH. 27, 5. = यत्न H. 194. MBH. 5, 7480. MEGH. 5. Kuvera heisst गुह्यकाधिपति VJUTP. 107. MBH. 2, 1760. गुह्यकेश्वर AK. 1, 1, 2, 63. गुह्यकाली (गुह्य + काली) f. *die geheimnißvolle Durgā, ein Lobgedicht auf sie* Verz. d. Pet. H. No. 71.

गुह्यगुरु (गुह्य + गुरु) m. *der geheimnißvolle Guru, ein Beiname Çiva's* TRIK. 1, 1, 45. H. ç. 41. — Vgl. गुह्यगुरु.

गुह्यदीपक (गुह्य versteckt + दी° *Leuchte*) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* ÇABDAR. im ÇKDr.

गुह्यानिष्यन्द (गुह्य + नि°) m. *Urin* RĀGĀN. im ÇKDr.

गुह्यपति (गुह्य + पति) m. *Herr der Geheimnisse, ein Bein. des Vāgradhara* WASSILJEW 7. 126.

गुह्याप्य (गुह्य + पु°) m. *der Baum mit verborgenen Blüthen, Ficus religiosa* Linn. 78. अश्वत्थ RĀGĀN. im ÇKDr.

गुह्यभाषित (गुह्य + भा°) n. *geheimnißvolles Reden, ein Mantra, Zauberformel* GĀTĀDH. im ÇKDr.

गुह्यमय (von गुह्य) adj. *सर्वगुह्यमयो गुह्यः Skanda, der alle Mysterien in sich schliesst*, MBH. 1, 5431.

गुह्यवीन (गुह्य + वीन) m. *eine best. Grasart (भूतणा)* RĀGĀN. im ÇKDr. गुह्येश्वरी (गुह्य + ईश्वरी) f. *die geheimnißvolle Göttin, Prāgnā, die weibliche Energie des Ādibuddha* Lot. de la b. l. 302. fg.

1. गू = 3. गु DHĀTUP. 28, 106, v. l.

2. गू (von गम्) adj. *gehend in अग्रे*.

गूठ s. u. गुह्य.

गूठचारिन् (गूठ + चारिन्) adj. *im Geheimen —, unerkannt einhergehend* JĀGĀN. 2, 268. Vgl. N. 22, 15.

गूठज (गूठ + ज) adj. *heimlich geboren*: पुत्र JĀGĀN. 2, 129. — Vgl. गूठोत्पन्न.

गूठता (von गूठ) f. *Verborgenheit*: गूठतया *insgeheim* VJAVAHĀRAT. 27, 11.

गूठत्व (wie eben) n. *Verborgenheit*: अर्थस्य MBH. 1, 82.

गूठनीड (गूठ + नीड) m. *Bachstelze* ÇABDAR. im ÇKDr.

गूठपत्र (गूठ versteckt, nicht sichtbar + पत्र *Blatt*) m. 1) *Capparis aphylla* Roxb. (s. करीर). — 2) *Alangium hexapetalum* Lam. (अङ्कुराठ) RĀGĀN. im ÇKDr.

गूठपथ (गूठ + पथ) n. *Geist, Vernunft* H. 1369.

गूठपाद (गूठ + पाद) m. *Schlange* AK. 1, 2, 2, 8. H. 1304.

गूठपाद (गूठ + पाद) 1) adj. *dessen Füße verdeckt sind*: उपानद्गूठपाद HIT. I, 135. — 2) m. *Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

गूठपुरुष (गूठ + पु°) m. *Kundschafter, Spton* AK. 2, 8, 4, 13. H. 733. Vgl. MBH. 3, 17311. M. 9, 264.

गूढपुष्पक (गूढ + पुष्प) m. N. einer Pflanze, *Mimusops Elengi* Lin. (वकुल), RĪĠAN. im ÇKDr.

गूढफल (गूढ + फल) m. Judendorn (बदर) RĪĠAN. im ÇKDr. Statt dessen die richtige Form गुडफल u. बदर nach derselben Aut.

गूढमार्ग (गूढ + मार्ग) m. ein geheimer Weg H. 983.

गूढमैथुन (गूढ + मै) m. Krähe TRIK. 2, 3, 19.

गूढवर्चम् (गूढ + व) m. Frosch TRIK. 1, 2, 26.

गूढवल्लिका (गूढ + व) f. *Alungium hexapetalum* Lam. (अङ्गोष्ठ) RĪĠAN. im ÇKDr.

गूढसानिन् (गूढ + सा) m. ein versteckter Zeuge; so heisst derjenige Zeuge, welchen der Kläger die Aussagen des Vertheidigers unbemerkt hören lässt: अर्थिना स्वार्थसिद्ध्यर्थं प्रत्यर्थिवचनं स्फुटम् । यः श्राव्यते तदा गूढो गूढसानी स उच्यते ॥ Nārada in VJAVAHARAT. 27.

गूढगूढता f. und गूढगूढत्व n. (von गूढ + अगूढ) Verborgenheit (Dunkelheit) und Deutlichkeit SĀH. D. 15, 15, 13.

गूढङ्ग (गूढ + अङ्ग) m. Schildkröte RĪĠAN. im ÇKDr.

गूढाङ्गि (गूढ + अङ्गि) m. Schlange RĪĠAN. im ÇKDr.

गूढार्थदीपिका (गूढ - अर्थ + दी) f. Leuchte für den verborgenen Sinn, Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 937. fg.

गूढात्पन्न (गूढ + उत्पन्न) adj. insgeheim geboren; so heisst ein im Hause des Ehemanns von einem unbekannten Vater geborener Sohn; er gehört dem Gesetze nach dem Ehemann der untreuen Frau. M. 9, 159, 170.

गूढात्मन् wird in einer zu P. 6, 3, 109 aus der Siddh. K. mitgetheilten Kārikā als comp. aufgefasst, ist aber in गूढात्मा d. i. आत्मा zu zerlegen.

गूथ (von 3. गु) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. n. die Excremente AK. 2, 6, 3, 19. H. 634 (nach dem Sch. auch m.). VJUTP. 107. — Vgl. कर्णगूथ.

गूथक s. u. गुणधक.

गूथलक्त (गूथ + लक्त = रक्त) m. ein best. Vogel, *Turdus Salica* (सालिक) ÇABDAK. im ÇKDr.

गून s. u. 3. गु.

गूर s. u. गुर.

गूरणा n. = गुरणा RĪĠAN. zu AK. 3, 3, 11. ÇKDr.

गूर्जर s. u. गुर्जर.

गूर्ण und गूर्त s. u. गुर.

गूर्तमनस् (गूर्त + म) adj. dankbar gesinnt (?) : प्र कोतो गूर्तमना उरणो ऽयुक्तो यो नासत्या कृवीमन् RV. 6, 63, 4.

गूर्तवचस् (गूर्त + व) adj. angenehm redend: इदमित्था रोद्रे गूर्तवचा ब्रह्म क्रवा शच्यामत्तराज्ञौ RV. 10, 61, 1. तूर्वयाणो गूर्तवचस्तमः तौदे न रेते इत ऊति सिधत् 2.

गूर्तश्रवस् (गूर्त + श्र) adj. von dem man gern hört oder spricht: पुरो गूर्तश्रवसं दर्माणाम् RV. 1, 61, 5. शर्धस्तेरो नरो गूर्तश्रवाः 122, 10.

गूर्तावसु (गूर्त + वसु mit Dehnung des Auslauts) adj. der angenehme Güter hat: द्यौः RV. 10, 132, 1.

गूर्ति (von गुर) f. Beifall, Lob; Schmeichelwort: तं गूर्तियौ नेमन्निषः परिणसः समुद्रं न संचरणो सन्निष्यवः RV. 1, 36, 2. शिष्यं न पत्नैः स्वदयस्त गूर्तिभिः 9, 108, 1. यं ते स्वदावन्स्वदन्ति गूर्तयः पौरे कन्दपते क्वम् VĀ-
LAKH. 2, 5. उत त्या मे रोद्रावर्चमत्ता नासत्याविन्द गूर्तये यज्ञेय्ये RV. 10, 61, 15.

H. Theil.

गूर्द, गूर्दते (nach Andern: गुर्द, गूर्दते) spielen, scherzen (springen, hüpfen) DĀITUP. 2, 22. गूर्दयति (nach Andern: गु) dass. und wohnen 32, 125. — Vgl. कूर्द.

गूर्द (von गूर्द) m. Sprung: प्रज्ञापतेगूर्दः oder प्रज्ञापते: कूर्दः N. eines Sāman Ind. St. 3, 224. Vgl. LĀTJ. in Verz. d. B. H. No. 309.

गूर्धय्, गूर्धयति preisen NAIGH. 3, 14. तं गूर्धया स्वर्णारम् RV. 8, 19, 1. — Vgl. 1. गर, गुर.

गूला (?) in उरुगूला.

गूवाक m. = गुवाक Betelnussbaum H. 1154.

गूषणा f. das Auge im Pfauenschweif ÇABDAK. im ÇKDr.

गूक् s. गुक्.

गूकन (von गूक्) n. das Verbergen, Verstecken, Verheimlichen: पदा-
तोनाम् MBH. 12, 3699, 3725. मन्त्रस्य 11, 820. स्वदोषं TRIK. 1, 1, 131.

गूकितव्य (wie eben) adj. zu verbergen, geheim zu halten: गूकितव्यो ऽयमर्थः MBH. 3, 10613.

गूञ्ज N. einer Pflanze, viell. = गूञ्जन Suçr. 2, 519, 4.

गूञ्जन 1) m. eine Art Knoblauch, = रसेनक AK. 2, 4, 5, 14. TRIK. 3, 3, 236. H. 1187. an. 3, 371. MBH. n. 58, 59. Gehört zu den verbotenen Speisen M. 5, 5, 19. JĀG. 1, 176. VET. 14, 12. = रक्तलशुन RĪĠAN. im ÇKDr. Nach Wils. auch eine Art Rübe (turnip) und die Spitzen vom Hanf, welche als Berausungsmittel gekaut werden. — 2) n. a) die Knolle einer Zwiebelart (शिखिमूल, यवनेष्ट n., वर्तुल, ग्रन्थिमूल, RĪĠAN. im ÇKDr. — b) das durch einen Pfeil vergiftete Fleisch eines Thieres TRIK. H. an. MBH. Hāh. 68.

गूञ्जनक (von गूञ्जन) m. eine Art Knoblauch VJUTP. 184. MBH. 13, 4364.

गूञ्जम m. N. pr. eines Sohnes des Çūra und eines Bruders des Vasudeva HARIV. 1926. du. als patron. 1943.

गूणीषन् (unregelmässige Bild. von गुर, गूणाति) Anrufung, Preis: अ-
ग्निमग्निं वः समिधा दुवस्यत प्रियं प्रियं वो अर्तस्थि गूणीषणि RV. 6, 15, 6. देवं देवं वो ऽवस इन्द्रमिन्द्रं गूणीषणि । अथा गूणाय तूर्वणे व्यानसुः 8, 12, 19.

गूण्टव m. eine Art Schakal H. 1291. गूण्टव v. 1.

गूत्स 1) adj. parox. geschickt, gewandt; geschick, klug NAIGH. 3, 15. गू-
त्सो राज्ञा वरुणाश्रक एतं दिवि प्रेङ्गम् RV. 7, 87, 5. गूत्सं राये कवित्तरो
जुनाति 86, 7. अग्निं कोतारं प्र वृणो मियधे गूत्सं कविं विश्वविदममाम् 3,
19, 1. स गूत्सो अग्निस्तरुणाश्रिदस्तु 7, 4, 2. गूत्साय चित्तवसे गतुमीषुः 3,
1, 2. गूत्सस्य धीरास्तवसे वज्रम् (व्यपिचरे) 10, 25, 5. कथा तं एतदकृमा
चिकेतं गूत्सस्य पाकस्त्वसौ मनोयाम् 28, 5. पाकाय गूत्सो अमृतो विचैताः
(रातिं दैतौ) 4, 5, 2. 3, 48, 3. An dieses lässt sich der Gebrauch des Wor-
tes VS. 16, 25, wo die गूणाः, व्रात्याः und गूत्साः nebeneinandergestellt
sind, nur etwa so anschliessen, dass man neben den Haufen und Ban-
den unter गूत्साः durchtriebene Gesellen, Ganner versteht. Vgl. रथगू-
त्स. — 2) m. oxyt. der Liebesgott Up. 3, 68. — Das Wort in der zwei-
ten Bed. geht offenbar auf गूर्ध zurück, aber wohl auch in der ersten,
wenn man als Grundbedeutung rasch zu Werke gehend annimmt; vgl.
गुध्.

गूत्सपति (गूत्स + पति) m. Oberster der Ganner VS. 16, 25.

गूत्समति (गूत्स + मति) m. N. pr. eines Sohnes des Suhotra HARIV.

1733. तथा गृत्समतिः पुत्रा ब्राह्मणाः तत्रिया विशः 1734. — Vgl. गृत्समद.

गृत्समद (गृत्स + मद) m. N. pr. eines Sohnes des Çaunaka aus dem Geschlecht des Bhṛgu; nach der Legende früher Sohn Çunahotra's (Suhotra's VP. Bhāg. P.) aus dem Geschlecht des Aṅgiras, aber durch Indra's Willen in jene Familie versetzt. Hauptverfasser vom zweiten Maṇḍala des RV. RV. ANUKA. Ind. St. 3, 215. Âçv. Ça. 12, 10. Gṛh. 3, 4. ÇĀNKH. Gṛh. 4, 10. MBh. 13, 1314, 1997. fgg. HARIV. 1519. VP. 406. Bhāg. P. 4, 9, 7. 9, 17, 3.

गृत्सिन् s. u. गर्धिन.

गृधु (von गर्ध) 1) wollüstig UṆDIVṚTTI im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. — 2) m. der Liebesgott Uṇ. 1, 23. Vgl. गृत्स.

गृधू m. 1) Aushauch (s. अघान). — 2) Vernunft बुद्धि. — 3) = कुत्सित n. (bad, wicked Wils.) UṆDIVṚTTI im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR.

गृध्र wohl nur Druckfehler für गृध्रु gierig: मोस० MBh. 13, 5640.

गृध्रिन् s. u. गर्धिन.

गृध्रु (von गर्ध) adj. P. 3, 2, 140. VOP. 26, 145. 1) hastig, rasch: माधुर्न गृध्रुस्तेव प्रः RV. 4, 70, 11(6). मा ते गृध्रुर्विशस्तातिकार्यं चिक्रा गात्राण्यसिना मिथू कः 162, 20. परि मा सेन्या घोषा ज्ञाना वृक्षतु गृध्रवः TBa. 2, 7, 16, 3. — 2) heftig verlangend nach, gierig, begierig AK. 3, 1, 22. H. 429. पुष्यं दृष्ट्वा फले गृध्रुः DAC. 1, 7. चातकस्तेयगृध्रुः MEGH. 9. गुण० Bhāg. P. 3, 14, 20. अगध्रुवादे सो ऽर्थम् RAGH. 1, 21.

गृध्रुता (von गृध्रु) f. Gier TRiK. 4, 1, 131.

गृध्र्य (von गर्ध) 1) adj. wonach man gierig ist, — trachtet: गृध्र्यमर्थमवाप्स्यसि BHATT. 6, 55. — 2) f. Gier, Verlangen: फलगृध्र्यान्वित MBh. 12, 11274. गृध्र्याभिभूत 13, 5590. — Die Bed. des Wortes an der folg. Stelle ist uns nicht klar: मृकुर्गृध्र्यैः प्र चंदत्याति मर्त्या नोत्ये AV. 12, 2, 38.

गृध्र्यिन् (von गृध्र्या) adj. s. u. गर्धिन.

गृध्र (von गर्ध) Uṇ. 2, 25. 1) adj. gierig, heftig nach Etwas verlangend, lechzend nach TRiK. 3, 3, 347. H. an. 2, 411. MED. r. 26. अहनि गृध्राः पर्या व आगुः RV. 4, 88, 4. पुरा गृध्रादरुणः पिवातः 5, 77, 1. इन्डुं रिक्तं मर्त्या अदेव्याः पदे रेभन्ति कवयो न गृध्राः 9, 97, 57. (4, 190, 7.) मधुगृध्रैः — अलिभिः PANKAT. 1, 203. जयगृध्र MBh. 7, 210. — 2) m. Geier AK. 2, 5, 21. TRiK. 2, 5, 21. 3, 3, 347. H. 1335. H. an. MED. AV. 5, 23, 4. 7, 95, 1. 14, 2, 2. 9, 9. आमादो गृध्राः कुषपि रदत्ताम् 10, 8, 24. मर्कियो मृगाणाम् श्येनो गृध्राणाम् RV. 9, 96, 6. 1, 118, 4. 10, 123, 8. TS. 5, 5, 30, 1. ADHU. Bh. in Ind. St. 1, 40. M. 3, 115. 11, 26. 13, 63. भासो भासान्ननयद्गृध्राश्च MBh. 1, 2621. श्येनी श्येनाश्च गृध्राश्च तथैलूकान्नजायत R. 3, 20, 13. DRAUP. 8, 31. ARG. 10, 49. R. 1, 1, 51. fgg. 3, 7, 2. गृध्रचक्रं च वधाम तस्योपरि 6, 75, 39. HIT. 1, 49. RAGH. 12, 50. VARĀH. BRH. S. 47, 4. 78, 24. 87, 1, 11. VID. 79. VRT. 4, 19. Auch n.: नीचैर्गृध्राणि लीयन्ते (eher wohl गृध्रा निलीयन्ते zu lesen) भारतानां चमूं प्रति MBh. 6, 5203. गृध्री f. das Weibchen JĀG. 3, 256. PRAB. 67, 2. Tochter Kaçjapa's und der Tāmra und Urmutter der Geier HARIV. 223; vgl. गृध्रिका.

गृध्रकूट (गृध्र Geier + कूट, Kuppe) m. N. pr. eines Berges in der Nähe von Rāgagrha VJUTP. 102. MBh. 12, 1797. HIT. 18, 6. BURN. Intr. 529. Lot. de la b. l. 1. 130. 236. 287. LALIT. 415. HIJOURN-THSANG I, 346. SCHIEFNER, Lebensb. 237 (27).

गृध्रजम्बूक (गृध्र + ज०) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vajpi zu H. 210 (जम्बूक).

गृध्रनखी (गृध्र + नख) f. Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam. (कोलि) TRiK. 2, 4, 11. Asteracantha longifolia Nees (कुलिक), deren Dornen rückwärts gebogen sind, RATNAM. 54. SUÇA. 1, 114, 8. 132, 8. 143, 14. 202, 13.

गृध्रपति (गृध्र + पति) m. Herr der Geier, ein Bein. Gaṭāju's R. 3, 56, 41.

गृध्रपत्र (गृध्र + पत्र) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2576. — 2) f. eine Staude, = धूस्रपत्रा RĀG. im ÇKDR.

गृध्रमोत्रात्तक m. N. pr. eines Sohnes des Çyaphalka HARIV. 918. 2084. In dem Worte sind गृध्र und अत्तक zu erkennen, aber mit मोत्र wissen wir nichts anzufangen. Ist etwa मोत्र zu lesen oder ist गृध्रम् als acc. zu fassen? LANGLOIS hat dafür zwei Namen: गृध्रमोत्र und अत्तक (अत्तक).

गृध्रयातु (गृध्र + यातु) m. ein Jātu (Dämon) in Gestalt eines Geiers RV. 7, 104, 22.

गृध्ररान् (गृध्र + रान्) m. König der Geier, Bein. Gaṭāju's Bhāg. P. 4, 19, 16. Auch गृध्ररान् m. R. 3, 56, 9. 37. 6, 108, 31.

गृध्रवट (गृध्र + वट) N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8069.

गृध्रवान् (गृध्र + वान्) adj. mit Geierfedern versehen, von Pfeilen MBh. 9, 1413. गृध्रवान्नित dass. 14, 2454. — Vgl. गार्धवान्नित.

गृध्रसद (गृध्र + सद) adj. auf einem Geier sitzend TS. 4, 4, 3, 1.

गृध्रमो f. AK. 3, 6, 4, 10. rheumatische Lähmung der Lenden Suça. 1, 236, 7. 359, 6. 360, 14. 2, 43, 15. 207, 4. ०सा Verz. d. B. H. No. 975. — Geht sie etwa auf सि binden zurück?

गृध्राण (von गृध्र) 1) adj. in der Gier einem Geier gleichend: कैसं गृध्राणम् BHāg. P. 5, 17, 13. BURNOUR: l'âme individuelle en proie au desir. — 2) f. eine Staude, = गृध्रपत्रा RĀG. im ÇKDR.

गृध्रिका (von गृध्री, s. u. गृध्र) f. die Urmutter der Geier, eine Tochter Kaçjapa's und der Tāmra HARIV. 222. VP. 148.

गृभ् (= ग्रभ् = ग्रह्) f. das Zugreifen, Erfassen, Griff: ये मर्तासः श्येतं जग्धे । नि यो गृभ् पौरुषेयीमुवाच RV. 7, 4, 3. पुरा द्वेयौभ्यः पुरा पौरुषेय्या गृभ्ः VS. 21, 43. त्या न्वृश्चिनी कुवे सुदंसेसा गृभे कृता RV. 8, 10, 3. भूर्णमशं नयत्तुजा पुरा गृभा 17, 13.

गृभे (von ग्रभ्) m. Ort des Anfassens, Griff: न्यु धियन्ते पृथोसा गृभादा हूरउपव्दे वर्षणा नृपाचः RV. 7, 21, 2.

गृभ्य् und गृभाय् s. u. ग्रभ्.

गृभि (von ग्रभ्) adj. in sich fassend; die Erde heisst: वनस्पतीनां गृभि-रोषधीनाम् Bäume und Kräuter im Schoosse tragend AV. 12, 1, 57. Vgl. d. folg. Art und गर्भ; auch दुर्गभि.

गृभीत (partic. praet. pass. von ग्रभ्) 1) ergriffen, erfasst: र्नातिः RV. 1, 162, 2. रश्नार्भिः 10, 79, 7. मनः 7, 24, 2. VS. 17, 55. — 2) befruchtet, fruchtbringend: समो समो वै बित्त्वा गृभीतस्तदन्नायस्य त्रयम् AIR. B. 2, 1; vgl. गर्भ.

गृभीतताति (von गृभीत) f. das Ergreifensein: पौरं चिद्दुप्रुतं पौरं पौराय निव्यथः । यदेतं गृभीततातये सिद्धमिव दुरुह्यदे RV. 5, 74, 4.

गृष्टि 1) f. Färse, junge Kuh (die nur ein Mal gekalbt hat) TRiK. 3, 3, 95. H. 1268. an. 2, 87. MED. 1. 11. गृष्टिः संसूव स्थविरं तवागामनाधूयं

वृषभम् RV. 4, 18, 10. AV. 2, 13, 3. 19, 24, 5. केवलीन्द्राय डडुके हि गृष्टिः 8, 9, 24. गृष्टेः पीयूषम् Kauç. 19, 24. MBh. 13, 4949. Hariv. 4106. Ragh. 2, 18. ०तीर Suçr. 2, 27, 12. 186, 18. In comp. mit einem Thiernamen: ein junges Weibchen P. 2, 1, 68. गोमृष्टि Sch. वासिता० ein junges Elephantenweibchen MBh. 11, 642. — 2) f. N. einer Pflanze Trik. ein best. Knollengewächs, = वाराही, वाराकात्ता, बदरा AK. 2, 1, 8, 16. H. an. Mrd. Das zweideutige ०वदरयोः fassen ÇKDr. und Wils. als m., daher Zizyphus Jujuba bei Wils. — Gmelina arborea Roxb. (काष्मरी) Riān. im ÇKDr. — 3) m. Eber, v. l. für घृष्टि AK. 2, 5, 2. Sch. — Vgl. गृष्टिम्.

गृष्टिका (von गृष्टि) f. eine best. Pflanze Suçr. 2, 63, 11.

गृष्ट्या (wie eben) adj. f. jung, von Kühen MBh. 13, 4427.

गृह् (= ग्रह्) adj. am Ende eines comp. ergreifend, mit sich fortziehend: अभीष्टानचित् ० Çiç. 9, 55.

गृह् (von ग्रह्) 1) m. der Handreichung thut, Diener: गृहेण ग्राम्यरंक्तो देवैर्भ्यो हव्यवार्कनः RV. 10, 119, 13. — 2) Haus, Wohnstatt; in der älteren Sprache stets m., in der späteren nur im pl. m., sonst n. Nir. 3, 13. P. 3, 1, 144. gṛha ग्रहर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 2, 2, 4, 5. Trik. 2, 2, 5. 3, 3, 6, 10. H. 989. an. 2, 599. Mrd. h. 5. Siddh. K. 281, 6, 5. कल्याणीनीया सुराणि गृहे ते RV. 3, 33, 6. 8, 10, 1. पित्रं दाशुषो गृहे 4, 49, 6. AV. 7, 83, 1. गृहे वसतु नो ऽतिथिः 10, 6, 4. यस्य 6, 29, 3. मृम्यो गृहः das Haus von Erde, Grab RV. 7, 89, 1. ग्रसो यो ऽधराद्गृहः die Unterwelt AV. 2, 14, 3. 5, 6, 4, 11. गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् 11, 8, 18. 1. 14, 2, 19. गृहस्य बुध्न ग्रामीनाः 2, 14, 4. Ait. Br. 8, 21. M. 2, 34. 3, 33, 71. 103. 105. 7, 76. आ मरणातिष्ठेद्गृहे (कन्या) 9, 89. कूपोद्यानगृहाणि 4, 202. — N. 6, 9. 9, 36. 13, 48. 20, 34. R. 1, 6, 26. Ragh. 3, 11. Vid. 189. कस्मान् कुरुष्वे गृहम् Pañkāt. 1, 436. धनपति० Mrgh. 73. पति० Çāk. 84. मद्वरोध० 139. वेतस० 74. माधवीन्विता० 81, 21, v. l. इष्टका० Hir. 1, 186. चण्डिका० Tempel der K. Kathās. 25, 86, 111; vgl. देवतागृह. Uncig: भयकार्कश्यकोपानां गृहं हि च्छान्दसा द्विजाः Vid. 40. कपटगत० Pañkāt. 1, 204. Sehr häufig im pl. gebraucht: das Haus als ein aus mehreren Räumen und Gebäuden bestehendes: इदं हि वां प्रदिवि स्थानमोक्तं इमे गृहा ग्रन्थिनेदं ड्रेणम् RV. 5, 76, 4. अर्च क्रन्दं दत्तिणतो गृहाणाम् 2, 42, 3. ते गृहसो घृतश्रुतो भवन्तु 10, 18, 12. 142, 4. गृहान्गच्छ गृहपती यथासः 85, 26. 163, 2. VS. 2, 32. 4, 33. 18, 44. पृणतो गृहान् AV. 1, 27, 4. 3, 10, 11. 6, 137, 1. गृहानितः Gast Ait. Br. 2, 31. गृहा वा श्लोकः स्वेष्टेय तद्वरेषु मुक्तितो वसति 8, 26. Çat. Br. 1, 1, 2, 2. 6, 2, 19. ते ऽस्य विश्वे देवा गृहानामगच्छति 2, 1, 4, 1. M. 4, 250. गृहानुपययो N. 18, 19. Çāk. 93, 3. Bhāg. P. 9, 14, 43. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 5, 9. वानरमूर्खेण मुगृही निर्गृही कृता Pañkāt. 1, 435. — 3) m. pl. die Bewohner des Hauses, die Familie: ते ऽस्य गृहाः पशव उपमृष्यमाणा इयुः Çat. Br. 1, 7, 4, 12. गतश्रीषु गृहेषु Bhāg. P. 3, 2, 7. Hausfrau, Gattin AK. 3, 4, 22, 240. H. 512. H. an. Mrd. P. 3, 1, 144, Sch. In dieser Bed. auch n. sg.: न गृहं गृहमित्याहुर्गृहिणी गृहमुच्यते । गृहं हि गृहिणीकोनमरणयमदृशं मतम् ॥ Pañkāt. III, 152. — 4) n. Zodiakbild Varāh. Brh. S. 93, 13. 104, 7, 10, 47. — 5) n. Name Çabdab. im ÇKDr. — Vgl. अतिगृह. देवता०, भूमि०, शय्या०, सु०.

गृहवाक्त्र्य (गृह + कृ०) m. ein zum Zermahlen dienender Stein (in der Form einer Schildkröte) Trik. 2, 3, 5. Hār. 122. Çabdab. im ÇKDr. — Vgl. गृहाश्मन्.

गृहकन्या (गृह + कन्या) f. Aloe perfoliata Lin. (घृतकुमारी) Riān. im ÇKDr. — Vgl. कन्यका.

गृहकपोत (गृह + क०) m. Haustaube Çiç. 4, 52. Sāb. D. 41, 10. ०कपोतक m. dass. Trik. 2, 3, 13. Hār. 87.

गृहकर्तृ (गृह + कर्तृ) m. eine Art Sperling Riān. im ÇKDr.

गृहकर्मन् (गृह + कर्मन्) n. 1) ein häusliches Geschäft: गृहकर्मव्यया Pañkāt. 1, 14, 14. गृहकर्मकर m. Diener des Hauses 30, 2. गृहकर्मदाम m. dass. Bhātr. 1, 1. — 2) eine auf das Haus bezügliche heilige Handlung Verz. d. B. H. No. 1020.

गृहकारक (गृह + का०) m. Bauer von Häusern, Maurer, Zimmermann u. s. w.: करोति तृणमृत्वाष्टैर्गृहं वा गृहकारकः (यथा) Jāṣ. 3, 116. प्रतिमाधकादेव कन्यायां नापितस्य च । सूत्रकारस्य संभूतिः सोपानगृहकारकः ॥ Pañcāraṣaddh. im ÇKDr.

गृहकारिन् (गृह + कारिन्) m. eine Art Wespe (vulg. कुमिरक्या ÇKDr.) M. 12, 66. Jāṣ. 3, 214.

गृहकार्य (गृह + कार्य) n. ein häusliches Geschäft. गृहकार्येषु रत्ना M. 5, 150.

गृहकुक्कुट (गृह + कु०) m. Haushahn Suçr. 2, 67, 1. Prab. 93, 5.

गृहकुलिङ्ग s. u. कुलिङ्ग 1, 6.

गृहकृत्य (गृह + कृत्य) n. die Geschäfte —, Angelegenheiten des Hauses Riān-Tar. 5, 175, 300.

गृहगोधा (गृह + गोधा) f. = गृहगोधिका Hār. 184. Riān. im ÇKDr.

गृहगोधिका (गृह + गो०) f. Hausseidechse AK. 2, 3, 12. H. 1297. mit giftigem Biss Suçr. 2, 237, 12. 336, 15. Varāh. Brh. S. 53, 16. 83, 37. 87, 8. 47. Ist Suçr. 2, 493, 17 st. गृहगोपिका — गोधिका zu lesen? — Vgl. आगारगोधिका.

गृहगोल्क m. dass. Mār. P. 13, 24. Auch गोल्किका f. H. 1297.

गृहघ्नी s. गृहकृन्.

गृहचुल्ली (गृह + चु०) f. Doppelhalle, von der die eine Halle nach Osten, die andere nach Westen geht, Varāh. Brh. S. 32, 40.

गृहच्छिद्र (गृह + छिद्र) n. ein Loch im Hause und Verdruss im Hause Vrt. 3, 8.

गृहज (गृह + ज०) adj. im Hause geboren, von einem Sklaven M. 8. 415. Mit. 267, 8. Eben so गृहजात 3. 268, 1, 6. von Vieh Varāh. Brh. S. 60, 7.

गृहजालिका (von गृह + जाल) f. Verstellung H. ç. 89.

गृहणी f. saurer Reisschleim Trik. 2, 9, 11. — Vgl. गृहाक्ष.

गृहतटी (गृह + तटी) f. die zu einem Hause führende Erhebung, Hausschwelle Hār. 152.

गृहदार (गृह + दार) m. Feuersbrunst Çāṅkh. Çr. 3, 4, 13.

गृहदीप्ति (गृह + दी०) f. der Glanz —, die Zierde des Hauses, von tugendhaften Frauen M. 9, 26. MBh. 3, 1408.

गृहदेवता (गृह + दे०) f. Gottheit des Hauses, pl. Āçv. Gṛh. 1, 2. कृतो मया गृहदेवताभ्यो बलिः Mār. 8, 22. मञ्जुपायां गतः निष्ठा भर्ता मे गृहदेवताः Kathās. 4, 74.

गृहदेवी (गृह + देवी) f. Hausgöttin MBh. 2, 730. LIA. 1, 609, 786.

गृहदुम (गृह + दुम) m. N. einer Pflanze (मेघप्रङ्गी) Ratnam. im ÇKDr.

गृहधूम (गृह + धूम) m. N. einer Pflanze Suçr. 2, 70, 21. 109, 12. 261, 5. — Vgl. आगारधूम.

गृहमन (गृह + मन) *gṛha* तुभादि zu P. 8, 4, 89.

गृहनाशन (गृह + नाशन) m. *Taube* (das Haus zu Grunde richtend) RIGAN. im ÇKDr.

गृहनीड (गृह + नीड) m. *Sperling* HIR. 89.

गृहप (गृह + प) m. *Hauswächter* VS. 30, 11.

गृहपति (गृह + पति) m. P. 6, 2, 18. 1) *Hausherr, Hausvater* TRIK. 3, 3, 155. H. an. 4, 107. MED. 1, 197. RV. 6, 53, 2. पत्नी त्वमसि धर्मणाकं गृहपतिस्त्वं AV. 14, 1, 51. 2) 19, 31, 13. ÇAT. BR. 4, 6, 5. 3, 6, 1, 11. KĀTJ. ÇR. 24, 6, 16. KAUC. 24. VARĀH. BRH. S. 52, 40, 66. 94, 24. Beiw. des Agni RV. 1, 12, 6. 36, 5. 60, 4. विश्वासो गृहपतिर्विश्वामसि त्वमे मानुषोपाम् 6, 18, 8. VS. 2, 27. 3, 39. 9, 89. 24, 24. AV. 8, 10, 2. ÇAT. BR. 1, 9, 3, 13. 5, 3, 3, 3. घृगिर्गृहपतिर्नाम नित्यं पक्षेषु पूज्यते MBH. 3, 142, 11. So heisst auch derjenige, welcher bei einem feierlichen Opfer (सत्र) den Vortritt hat, — मन्त्रिन् AK. 2, 8, 4, 15. TRIK. H. 734. H. an. MED. (hier fälschlich मन्त्रिन्). गो देवाः प्रजापतिर्गृहपतयः सद्धिमराधुवन् AIT. BR. 3, 25. (शार्यातः) देवानो रूपि सत्रे गृहपतिरास 8, 21. ÇAT. BR. 8, 6, 1, 11. 11, 4, 2, 17. 12, 1, 1, 1. KĀTJ. ÇR. 8, 2, 3. 12, 1, 10. PĀNĀV. BR. in Ind. St. 1, 33, 35. LĀTJ. 3, 1, 1. 4, 3, 18. सत्त्वित्वस्य सदस्येषु स वै गृहपतिः MBH. 1, 862. सत्त्वित्वस्य गृहपतयः BHĀG. P. 5, 3, 4. PĀNĀT. I, 410. घृगृकर्त, घृगृकर्तिका *gṛha* चार्वादि zu P. 6, 2, 160. Vgl. सुगृहपति. — 2) *Verpflichtung* (धर्म) ÇANDAN. im ÇKDr. — 3) = गृहवित (?) HIR. 202.

गृहपतिन् m. Nebenform von गृहपति im gen. pl. गृहपतिनाम् MBH. 12, 8883.

गृहपती (गृह + पती) f. *Herrin des Hauses, Hausfrau* RV. 10, 85, 26. AV. 3, 24, 6. KAUC. 23, 24.

गृहपाल (गृह + पाल) m. 1) *Hauswächter*: तमन्धे शूद्रमासीनं गृहपालमश्रावणीत् MBH. 3, 10774. — 2) *Haushund* BHĀG. P. 1, 13, 21. 3, 30, 16.

गृहपालाय (von गृहपाल), °पालायते einem Haushunde gleichen: औपस्थ्यैर्ह्यकार्पण्याद्गृहपालायते जनः BHĀG. P. 7, 15, 18.

गृहपोतक (गृह + पोत) m. *der Boden, auf dem ein Haus steht*, TRIK. 2, 2, 5. ÇANDAN. im ÇKDr.

गृहप्रवेश (गृह + प्र) m. *der feierliche Einzug in ein Haus* VERZ. d. B. H. No. 877.

गृहप्रवेशन (गृह + प्र) n. dass.; davon गृहप्रवेशनीय adj. darauf bezuglich P. 5, 1, 111. VĀRTT. 1, Sch.

गृहबलि (गृह + बलि) m. *ein häusliches Opfer* M. 3, 265. MĀN. P. 29. 22. गृहबलिदेवताः ĀÇV. GRHJ. PARICĪSHTA (1, 3).

गृहबलिप्रिय (गृ + प्रिय) m. *eine Art Reiher, Ardea nivea* ÇANDAN. im ÇKDr.

गृहबलिभुज् (गृ + भुज्) m. *Sperling* H. 1331. Nach Andern: *Ardea nivea* und *Krähe* ÇKDr. — MEGH. 24.

गृहभर्तृ (गृह + भर्तृ) m. *Hausherr* VARĀH. BRH. S. 52, 58.

गृहभूमि (गृह + भूमि) f. *der Boden, auf dem ein Haus steht*, HALĀS. im ÇKDr.

गृहभोजिन् (गृह + भोजि) adj. subst. *Hausgenoss* RIGAN-TAN. 3, 102.

गृहमणि (गृह + मणि) m. *Lampe* TRIK. 2, 6, 42. H. 687. HIR. 24.

गृहमाचिका (गृह + माचिका) f. *Fledermaus* TRIK. 2, 3, 83.

Hand II 1979.

गृहमेघ (गृह + मेघ) m. *Häusermasse* R. 5, 10, 5.

1. गृहमेध (गृह + मेध) m. *Hausopfer*, Bez. bestimmter heiliger Handlungen ÇAT. BR. 10, 1, 5, 3. P. 4, 2, 32.

2. गृहमेध (wie eben) adj. 1) *der die Hausopfer vollbringt oder an denselben Theil nimmt*, von den Marut RV. 7, 59, 10. ÇĀNKH. ÇR. 3, 15, 8. — 2) *mit den Hausopfern —, mit den Pflichten des Hausherrn in Verbindung stehend*: गृहमेधेषु कर्मसु BHĀG. P. 3, 22, 11. योगेषु 3, 22. आश्रम der Stand des Hausvaters 2, 6, 19. — 3) Bez. eines Strahles Sū. zu RV. 2, 12, 12.

गृहमेधिन् (von 1. गृहमेध) 1) adj. *der die Hausopfer vollbringt oder an denselben Theil nimmt*; Bez. eines religiösen Mannes: गृहमेधो गृहपतिर्भवति य एवं वेदे AV. 8, 10, 2. 19, 31, 13. संवत्समदः सकृन्पाजिनी गृहमेधिन्ः TS. 3, 1, 2, 8. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 3. ĀÇV. ÇR. 10, 7. ÇĀNKH. ÇR. 16, 2, 3. GOBH. 1, 4, 26. Beiwort der Marut VS. 17, 85. 24, 16. TS. 1, 8, 4, 1. TBH. 1, 6, 3, 4. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 5, 6, 5. — 2) m. *der die Hausopfer vollbringende Hausvater, der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, der Brahman im zweiten Stadium seines religiösen Lebens* (s. u. आश्रम) TRIK. 2, 7, 1. H. 808. M. 3, 69, 105 (vgl. PĀNĀT. I, 186). 4, 8, 31, 32. 6, 27. DRAUP. 5, 3. MBH. 12, 1326. JAGĀD. 2, 41. PĀNĀT. I, 172. 233, 3. RAGH. 1, 7. BHĀG. P. 5, 11, 3, wo गृहमेधिसौख्यं verbunden zu lesen ist. गृहमेधिनी *die Frau eines solchen Brahmanen*: गृहिणीं गृहमेधिनीम् 4, 26, 13. Nach ÇKDr. soll im MBH. das f. die Bed. *satviki* बुद्धिः *die auf das wahre Wesen gerichtete Erkenntniß* haben.

गृहमेधीय adj. *zum Gृहमेध* (P. 4, 2, 32) oder *Gृहमेधिन् in Beziehung stehend*: सकृन्पयं दम्यं भागमेतं गृहमेधीयं मरुतो जुषधम् RV. 7, 56, 14. चरु TBH. 1, 6, 3, 3. ईष्ट ÇAT. BR. 11, 5, 3, 4. पशु ÇĀNKH. ÇR. 14, 10, 17. धर्म BHĀG. P. 7, 15, 74. कर्मन् 1, 8, 51. 7, 5, 54. वत्सन् 4, 28, 20. II. (sc. कर्मन्): गृहमेधीयेनैष्टा LĀTJ. 10, 12, 8.

गृहमेध्य adj. dass. P. 4, 2, 32.

गृह्य s. u. ग्र.

गृह्यस्त (गृह + यस्त) n. *eine Vorrichtung am Hause, an welcher bei feierlichen Gelegenheiten die Fahnen befestigt werden*, KUMĀRAB. 6, 41.

गृह्याय्य m. *Hausherr* Uṇ. 3, 95. गृह्याय्य VOP. 26, 164. Wird auf ग्रह (ग्रह), गृह्यते zurückgeführt.

गृह्यालु (von ग्रह) adj. *zum Greifen geneigt* P. 3, 2, 158. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 445.

गृहराज (गृह + राज) m. *Herrscher des Hauses*, von Agni: एतं शुश्रुम गृहराजस्य भागम् AV. 11, 1, 29.

गृहल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in VERZ. d. B. H. 58, 35.

गृहवत् (von गृह) adj. subst. *ein Haus besitzend, Hausbesitzer* PĀNĀT. II, 13.

गृहवाटिका (गृह + वाटिका) f. *ein am Hause gelegener Garten* HIR. 168.

गृहवास (गृह + वास) m. *das Leben im Hause, der Stand des Hausvaters* MBH. 13, 2181. 3646.

गृहवित (गृह + वित) m. = गृहपति HIR. 202.

गृहवतवाटिका (गृह + वत + वाटिका) f. *Titel einer Schrift* Sū. D. 181, 20. — Vgl. गृहवाटिका.

गृह्युक (गृह् + युक्) m. 1) ein im Hause gehaltener Papagei AMAR. 13. — 2) Hausdichter RĪĀ-TAK. 5, 31.

गृहसंवेशक (गृह् + सं + क्) m. Häuserbauer M. 3, 163.

गृहस्थ (गृह् + स्थ) 1) adj. im Hause steh aufhaltend: धनेश्वरगृहस्थ AK. 2, 16. — 2) m. der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, der Brahman im zweiten Stadium seines religiösen Lebens H. 808. M. 3, 68. 77. 78. 104. 117. 4, 259. 5, 127. गृहस्थस्तु पदा पश्येद्वर्णोपलितमात्मनः। अथपत्यस्यैव चापत्यं तदारण्यं समाश्रयेत् ॥ 6, 2, 30. 87. 89. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे याप्ति संस्थितिम्। तथैवाश्रमिणाः सर्वे गृहस्थे याप्ति संस्थितिम् ॥ 90. 9, 334. Bhaṭṭ. P. 7, 12, 11. °धर्म Hit. 19, 4. Verz. d. B. H. No. 490. 1017. °आश्रम M. 3, 2. °उपनिषद् MBh. 1, 3620. गृहस्था f. Hausfrau: गृहस्थया ब्राह्मण्या VET. 17, 19.

गृहस्थूणा (गृह् + स्थूणा) n. AK. 3, 6, 8. 30. Siddh. K. 247, b, 3 v. u. Hauspfosten.

गृहकन् (गृह् + कन्) adj. f. गृहघ्नी dem Hause, den Angehörigen verderblich: पतिघ्नी गृहघ्नी तन्: PĀ. GRHJ. 1, 11.

गृहान् (गृह् + घ्नन्) m. Fenster TRIK. 2, 2, 9. — Vgl. गवान्.

गृहागत (गृह् + आगत) adj. in ein Haus gekommen, nach Andern: m. Gast AK. 2, 7, 33.

गृहाधिप (गृह् + अधिप) m. = गृहस्थ HALJ. im ÇKDr.

गृहाम्न (गृह् + घ्नन्) n. saurer Reisschleim TRIK. 2, 9, 10. HĀ. 115.

गृहाम्बु n. H. c. 100. — Vgl. गृहणी.

गृहायनिक (von गृह् + अयन) m. = गृहस्थ ÇABDAR. im ÇKDr. गृहायनिक WILS.

गृहाराम (गृह् + आराम) m. ein zum Hause gehöriger Garten AK. 2, 4, 1. H. 1112.

गृहार्थ (गृह् + अर्थ) m. die Angelegenheiten des Hauses, die Sorge für's Haus M. 2, 67.

गृहालिका f. = गृहगोलिका, गृहालिका Hausdeckse HĀ. 184.

गृहावप्रक्षिणी (गृह् + अ + क्) f. Hauschwelle AK. 2, 2, 13. H. 1009.

गृहावगृहणी H. 1009, v. 1.

गृहाश्रया (गृह् + आश्रय) f. Betelnussbaum ÇABDAR. im ÇKDr.

गृहाश्मन् (गृह् + अश्मन्) m. ein zum Zermahlen dienender Stein TRIK. 2, 3, 5. HĀ. 122.

गृहाश्रम (गृह् + आश्रम) m. der Stand des Hausvaters, das zweite Stadium im religiösen Leben des Brahmanen M. 6, 1. MBh. 1, 743. 12, 2357. Bhaṭṭ. P. 5, 14, 4. 15.

गृहाश्रमिन् (von गृहाश्रम) m. der Brahman als Hausvater MĀ. P. 29, 30.

गृहिन् (von गृह्) 1) adj. ein Haus besitzend TS. 5, 5, 2, 2. — 2) m. Hausherr, der Brahman als Hausvater (s. गृहस्थ) AK. 2, 7, 3. TRIK. 2, 7, 2. 3, 3, 155. H. 807. 808. M. 2, 232. 3, 67. 78. 95. 4, 181. 8, 62. JĀ. 1, 97. 158. ÇĀ. 2, 22. PĀ. 11, 64. ÇĀ. 81. VARĀ. BRH. S. 11, 24. 32. 66. Bhaṭṭ. P. 3, 30, 10. भित्नी गृही — मुहत् 6, 4, 12. 7, 12, 16. PRAB. 97, 4. Gemahl RĪĀ. im ÇKDr. — 3) f. गृहिणी Hausfrau, Gattin H. 512. न गृहं गृहमित्याहुर्गृहिणा गृहमुच्यते। गृहं हि गृहिणीकोनमराण्यसदृशं मतम् ॥ PĀ. 11, 152. 293, 3. तद्गृहिणी 121, 22. ÇĀ. 93. 94. Hit. 110, 23. RAGH. 2, 24. 8, 66. KUMĀ. 6, 85. VARĀ. BRH. S. 88, 2. 11. 94, 19.

H. Theil.

गृहिणी गृहमेधनीम् Bhaṭṭ. P. 4, 26, 13. KATHA. 4, 19. देवर् 2, 58.

गृहीत s. n. यक्.

गृहीतगर्भा (गृह् + गर्भ) adj. f. schwanger Suçr. 1, 321, 16. 328, 8.

गृहीतदिष् (गृह् + दिष्) adj. (nom. °दिक्) das Weite suchend, fliehend H. 808.

गृहीतनामन् (गृह् + ना°) adj. genannt: गृहीतनामा विख्यातो वीरसेन इति स्म क N. 12, 85. सु° der einen guten, den Vorschriften entsprechenden, Namen führt MUDRĀ. 9, 11.

गृहीतर (von यक्) nom. ag. Greifer, Packer AK. 3, 1, 27. — Vgl. य-कोतर.

गृहीतव्य (wie eben) adj. 1) zu ergreifen, zu nehmen MBh. 4, 1431. fg. — 2) zu nehmen so v. a. gemeint P. 1, 1, 20, Sch. — Vgl. यहीतव्य.

गृहीतिन् (von गृहीत) adj. der einen Griff vollbracht hat, mit dem loc. गा० इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

गृहीभू (गृह् + भू), भवति zum Hause —, zur Wohnung werden: पश्चात्तृमूलानि गृहीभवासि तेषाम् ÇĀ. 179.

गृह् (von यक्) m. Bettler: स इन्द्रो यो गृह्वे ददात्यसकामाय चरते कृशाये RV. 10, 117, 8.

गृहज्ञानिन् (गृह्, loc. von गृह्, + ज्ञा°) adj. im Hause klug, unerfahren, thöricht MBh. 13, 4576.

गृहेरुक् (गृह् + रुक्) adj. im Hause wachsend: वृत् MBh. 13, 6070.

गृह्वारिन् (गृह् + वा°) adj. im Hause wohnend TBa. 1, 1, 4, 6.

गृहेश (गृह् + ईश) m. Regent eines Zodiakaltbildes Ind. St. 2, 264.

गृहेश्वर (गृह् + ईश्वर) m. Hausherr, Hausvater VARĀ. BRH. S. 52, 109.

गृहालिका f. Hausdeckse TRIK. 2, 5, 23. H. 1298. — Vgl. गृहगोलिका, गृहालिका.

1. गृह्य (von यक्) 1) adj. a) zu ergreifen, zu fassen AV. 5, 20, 4. ÇĀ. GRHJ. 5, 2. — b) wahrzunehmen, wahrnehmbar: स (अग्निः) भूय एवेच्छन्-योनिगृह्यस्तदोभयं वै प्रणावेन देहे ÇVETĀ. U. 1, 13. (आत्मा) अगृह्यः ÇĀ. Ba. 14, 6, 28. Bei der auch sonst vorkommenden Verwechselung von गृह्य mit गृह्य (z. B. MED. j. 18. TRIK. 3, 3, 19; vgl. गृह्यगुरु) sind wir mit SCHIEFFER geneigt anzunehmen, dass bei WASSILJEV 304. 309. 310. 311. 321. 323. 324 गृह्य st. गृह्य zu lesen sei, um so mehr als es im Gegensatz zu यक् erscheint und in der tibetischen Uebersetzung beiden Ausdrücken dieselbe Wurzel zu Grunde liegt. — c) was man als das Bessere ergreift; zu dem man sich hält, auf dessen Seite man steht; am Ende eines adj. (nach unserer Auffassung) comp., = पक्ष P. 3, 1, 119. VOP. 26, 20. TRIK. 3, 3, 310. H. an. 2, 356. MED. j. 18. अर्जुनगृह्यं zur Partei des Arg. gehörend P., Sch. गुणगृह्य KIR. 2, 5. अर्थपक्षि° DAÇAK. in BRH. Chr. 191, 20. Vgl. आर्यगृह्य, welches wir anders gefasst haben. — d) angeblich = अयगृह्य VOP. 26, 20. — 2) n. After (wonach man greift) H. an. MED.

2. गृह्य (von गृह्) 1) adj. a) zum Hause gehörig: अग्नि TS. 5, 5, 2, 2. AIR. BR. 8, 10. GORH. 1, 1, 21. 3, 15. PĀ. GRHJ. 1, 1. ÇĀ. GRHJ. 1, 25. 3, 4. गृह्यं परिचरेत् ÇV. GRHJ. 1, 9. M. 3, 84. अग्निपरिच्छद् 6, 4. देवताः 3, 147. MBh. 12, 1836. 14, 162. Häuslich heisst eine Reihe von Cultushandlungen, die sich über die Vorkommnisse in der Familie: Heirath, Geburt, Antritt der Altersstufen u. s. w. erstrecken und in derjenigen Klasse von li-

turgischen Schriften behandelt werden, welche Gr̥hjasūtra heissen. गृह्यकर्मणि, गृह्यं कर्म, गृह्याणि GOM. 1, 1, 1. Āc. Gr̥h. 1, 1. M. 3, 67. 7, 78. — b) an's Haus gefesselt, in der Gefangenschaft lebend (von Thieren), = अश्वैरिन् TRIK. 3, 3, 810. H. an. 2, 386. MED. j. 18. — c) ausserhalb von Etwas gelegen, am Ende eines comp.: ग्रामगृह्या सेना = ग्रामवर्हिता सेना P. 3, 1, 119, Sch. Vor. 26, 20. Eigentlich wohl: sich an die Häuser des Dorfes lehnd; vgl. jedoch 3. — 2) m. a) pl. Angehörige des Hauses, Hausgestirnde u. s. w. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 14. 2, 16. 6, 2, 4. 3, 4, 2, 6. 12, 4, 4, 4. KĀT. ÇA. 4, 12, 24. 5, 3, 3, 6, 28. 10, 2. PĀ. GĀ. 2, 9. — b) Hausthier H. 1343. H. an. MED. — 3) f. छा Vorstadt H. an. MED. Vgl. 1, c. — 4) n. = गृह्यसूत्र H. an. MED. गृह्यपद्धति Ind. St. 1, 469. Verz. d. B. H. No. 265. 321. °प्रदीपकं भाष्यम् 129. °स्मृतिविवरणम् 130. गृह्योक्तकर्मपद्धति 1021. °कारिका 1180. °परिशिष्ट 1028. 1166. 1170. °संप्रक 327. °विवरणम्, °तात्पर्यदर्शन Ind. St. 1, 469. °अक्षर 38. Vgl. काठकगृह्य unter काठक und खादिरगृह्य.

गृह्यक (von 2. गृह्य) adj. nicht frei, zahm (von Thieren); subst. m. Hausthier AK. 3, 1, 16. 2, 5, 48. TRIK. 3, 3, 19 (wo fälschlich गृह्यक gelesen wird). H. 356. MED. k. 83. गृह्यकाः मुक्ताः P. 3, 1, 119, Sch.

गृह्यगुरु m. ein Bein. Çiva's Wils. — Ein verlesenes गृह्यगुरु.

गृह्यग्रन्थ (गृह्य + ग्रन्थ) m. eine Schrift über den häuslichen Cultus COLEBR. Misc. Ess. I, 313.

गृह्यसूत्र (गृह्य + सूत्र) n. eine Gattung von Handbüchern des Rituals (s. 2. गृह्य 1, a.) WEBER, Lit. 16.

गेण्डु m. Spielball BHAR. zu AK. und DVIRŪPAK. im ÇKDr.

गेण्डुक m. dass. AK. 2, 6, 2, 40. H. 689, v. 1. — Vgl. गेण्डुक.

गेण्डुक m. dass. GĀṬADH. im ÇKDr.

गेण्डुक m. dass. TRIK. 3, 3, 230. H. 689. — Vgl. कण्डुक, गिण्डुक.

गेप्, गैपते gehen; zittern Dhātup. 10, 8. — Vgl. केप्.

गैय (von 2. गा) P. 3, 1, 97, Sch. 1) adj. a) zu singen P. 3, 4, 68. TRIK. 3, 3, 810. H. an. 2, 386. MED. j. 19. अरण्ये गेयम् LĀTJ. 3, 6, 28. 4, 7, 1. ग्रामे गेयम् 3, 4, 15. 7, 4, 1. दिव्याभिर्गेयाभिर्गिरिभिः HARIV. 2860. गेयानि सामानि माणवकेन P. 3, 4, 68, Sch. — b) singend P. 3, 4, 68. TRIK. H. an. MED. mit dem gen.: गेयो माणवकः साम्नाम् P. 3, 4, 68, Sch. 2, 3, 71, Sch. — 2) n. Gesang H. 280. MED. जगुर्गेयानि गायनाः MBH. 1, 7909. IND. 5, 27. पाठे गेये च R. 1, 4, 6. 80. 81. Suçr. 1, 239, 12. BHARTR. 3, 81. MEGH. 84. MĀLAV. 26. VOP. 5, 5. मलिका° PAKĀT. 81, 25. गेयज्ञ Gesangkundig VARĀH. BH. S. 10, 3. 41, 26. Ueber die Bedeutung des Wortes bei den Buddhisten s. BURN. Intr. 52. fg. WASSILJEV 109. Vgl. आशीर्गेय.

गेयराजन् (गेय + रत्) m. N. pr. eines Ākavartin VJUTP. 92.

गेल् eine best. Zahl VJUTP. 180. गेलु desgl. 182.

गेव्, गैवते bedienen, aufwarten Dhātup. 14, 81. — Vgl. केव्, खेव्, सेव्.

गेष्, गैषते suchen Dhātup. 16, 18. — Vgl. गवेष्.

गेष्ठ (von 2. गा) m. Sänger KĀND. Up. 1, 6, 8. 7, 5. öffentlicher Sänger, Schauspieler; Sänger des Sāmaveda UṆADIK. im ÇKDr. — Vgl. अभिगेष्ठ.

गेष्ठु (wie eben) m. Sänger Up. 3, 16. H. an. 2, 140. MED. n. 11. Schauspieler H. an. MED.

गेर्ह n. ÇĀNT. 1, 3. Haus, Wohnstatt AK. 2, 2, 4. H. 989. VS. 30, 9. M.

2, 184. 3, 58. 101. 4, 29. 57. 9, 18. 26. MBH. 3, 17008. fg. N. 17, 15. BHAG. 6, 41. MĀLAV. 8, 9. VID. 200. KĀTĀS. 4, 64. BHĀ. P. 1, 13, 20. राजगेर्ह Suçr. 1, 123, 1. — Entstanden aus गृह्, vgl. u. एध् am Ende.

गेर्हदाह (गेह् + दाह) m. Feuersbrunst KĀT. ÇA. 25, 4, 36.

गेर्हपति (गेह् + पति) m. Hausherr, Gatte BHĀ. P. 7, 9, 40.

गेर्हभू (गेह् + भू) f. der Boden, auf dem ein Haus steht, H. 989.

गेर्हिन् (von गेह्) m. Hausherr; गेर्हिनी f. Hausfrau, Gattin H. 512, Sch. स्वामिसेवक° PAKĀT. II, 115. मेर्हिनी MEGH. 75. RAGH. 8, 72. Auch गेर्हिणी (aus गृहिणी entstanden) H. 512, Sch.

गेर्हत्वेडिन् (गेहे, loc. von गेह्, + त्वेडिन्) adj. subst. im Hause brummend, ein Held zu Hause, Feigling gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हदाहिन् (गेहे + दा°) adj. subst. im Hause sengend und brennend, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हदत्त (गेहे + दत्त) adj. subst. im Hause hochfahrend, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हधृष्ट (गेहे + धृष्ट) adj. subst. im Hause frech, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हनिर्दिन् (गेहे + निर्दिन्) adj. subst. im Hause schreiend, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. H. 477.

गेर्हमेहिन् (गेहे + मेहिन्) adj. subst. im Hause pissend; ein fauler, indolenter Mensch gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हविजितिन् (गेहे + वि°) adj. subst. im Hause Siege erkämpfend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हव्याड (गेहे + व्याड) m. im Hause ein Raubthier, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81.

गेर्हप्रूर (गेहे + प्रूर) m. ein Held zu Hause, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. H. 477.

गेर्होपवन (गेह् + उपवन) n. ein Wäldchen am Hause AK. 2, 4, 2.

गेह्य (von गेह्) adj. im Hause befindlich, parox. VS. 16, 44 (so betont auch TS.). n. perisp. res familiaris: यस्मै धायुरदधा मर्त्यायाभक्तं चिद्रजते गृह्यै सः RV. 3, 30, 7.

गेर् (von गिरि) 1) adj. von Bergen kommend, dort gewachsen u. s. w. Wils. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. लाङ्गलिकी) RATNAM. im ÇKDr.

गेर्कवूल oder गैरिकवूल N. des 9ten Joga Ind. St. 2, 271.

गैरायण patron. von गिरि gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

गैरिक (von गिरि) m. n. TRIK. 3, 5, 14. 1) n. Röthe, rubrica AK. 2, 3, 8. TRIK. 2, 3, 6. H. 1036 (= धातु). an. 3, 87. MED. k. 83. HĀ. 155. सुन्नाव रुधिरं गात्रेर्गैरिकं पर्वतो यथा MBH. 9, 669. 7, 3378. 14, 2194. R. 5, 83, 12 (pl.). 6, 2, 88. Suçr. 1, 37, 20. 45, 4. 46, 18. 376, 9. 2, 114, 14. VARĀH. BH. S. 43, 80. m. oder f. Suçr. 2, 101, 3. f. छा 152, 18. °धातुः R. 5, 5, 26. °धातवः MBH. 3, 11618. 7, 5300. गिरिर्गैरिकधातुमान् 3, 826. गैरिकाचल 7, 7919. गैरिकाञ्जन R. 5, 5, 12. Suçr. 2, 113, 16. 426, 11; vgl. 328, 3. Vgl. काञ्चन-गैरिक, गिरिर्गैरिकधातु. — 2) n. Gold AK. 3, 4, 2, 12. H. 1044. H. an. MED.

गैरिकवूल s. गैरिकवूल.

गैरिकात् (गैरिक + घत्) m. N. einer Pflanze (s. जलमधूक) RIGAN. im ÇKDa.

गैरित्त (von गिरित्त) patron. des Trasadasju RV. 3, 33, 8. der Jaska KATH. in Ind. St. 3, 473.

गैर्य (von गिरि) n. Bergpfl., Erdharz AK. 2, 9, 104. H. 1062.

गो m. f. SIDDH. K. 251, a, 5 v. u. गोस्, गाम्, गैवा, गैवे, गोस्, गैवि; गैवि; गौवस्, गाम् und bisweilen auch गावस् (TBa. 3, 1, 9, 12. TAHT. Up. 1, 4, 2. MBu. 4, 1506. R. 2, 32, 38), गौभिस्, गौभ्यस्, गौवाम् und गौनाम् (dieses nur am Ende eines Pāda im Veda P. 7, 1, 57; गवाम् am Pāda-Ende RV. 4, 1, 19), गौषु P. 6, 1, 98. 7, 1, 90. Vop. 3, 68. 69. Verhalten des गो vor Vocalen im comp. P. 6, 1, 122. fgg. Vop. 2, 18. Am Ende eines comp. zu गु (vgl. 1. गु) geschwächt. 1) Rind, Stier, Kuh; pl. Rinder, Kühe, Rinderheerden (f. P. 1, 2, 73, Sch.) AK. 2, 9, 60. 66. 3, 4, 2, 26. 25, 167. TAHT. 3, 3, 59. H. 1257. 1265. an. 1, 6. MED. g. 1. Hār. 79. Up. 2, 66, Sch. गवौ गोत्रम् RV. 2, 23, 18. साकं गावः सुवते पच्यते यवः 1, 135, 8. यदि नो गो हस्ति पच्यन् यदि पूरुषम् AV. 1, 16, 4. स्थिरो गावो भवताम् RV. 3, 53, 7. 5, 27, 1. अश्वावाति प्रथमो गोषु गच्छति 1, 83, 1. 8, 60, 5. पूरुषो ऽजो ऽविको गौरस इति पञ्च पशवः ÇANKH. Ça. 9, 23, 4. ÇAT. Ba. 2, 4, 3, 13. 3, 1, 9, 13. 4, 5, 5, 10. 14, 1, 4, 32. गाव उतपाः RV. 1, 168, 2. VS. 21, 20. AV. 3, 41, 8. गावो धेनुवः RV. 1, 173, 1. 6, 45, 28. 10, 98, 6. VS. 21, 19. सर्वे ते गोषु त्रीविनः R. 1, 9, 61. गवो च यानं पृष्ठेन M. 4, 72. अन्वयेया महाराज द्विजा वर्णेषु चोत्तमाः । गावश्च MBu. 13, 2689. fgg. कलिश्चैव वृषो भूवा गवाम् N. 7, 6. पङ्के गौरिव सीदति M. 4, 191. 8, 21. Hit. Pr. 23. गौरन्धा M. 3, 141. यथा गौर्गवि चाफला 2, 158. गौहिरण्य n. sg. Kühe und Gold MBu. 2, 1838. गोब्राह्मण n. sg. eine Kuh und ein Brahman 13, 3350. HARIV. 3157. fg. M. 5, 95. 11, 79. कृत्तिगोऽश्वाष्ट्रदमक 3, 162. गवामयः (MBu. 3, 8176. 13, 5177. 7128) und गवामयनम् (MBu. 3, 8080) N. einer Festfeier; s. u. अयन und Z. d. d. m. G. IX, LXXII. गवो मेधः (vgl. गोमेध) MBu. 13, 5278. गवो व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. गवो तीर्थम् Buāc. P. 3, 1, 22; vgl. गोतीर्थ. Eine grosse Anzahl von Zusammensetzungen mit गो verlieren mit der Zeit ihre ursprüngliche enge, auf das Rind oder die Kuh bezügliche Bedeutung und nehmen eine allgemeine an; so z. B. गविष्, गविष, गविष्टि, गवेष्, गवेष्णा, गव्य, गुप्, गोचर, गोत्र, गोपा, गोपीथ, गोपीष्ठ, गोपुग, गोष्ठ, षड्व u. s. w. — 2) m. das Sternbild des Stiers VARAN. Bhu. S. 39 (38), 7. 40 (39), 3. Bhu. 11, 4. 17, 2. 18, 1. L. GAT. 13, 1. — 3) was vom Rinde oder von der Kuh kommt (s. Nra. 2, 5), namentlich: a) Milch, meist pl.: गोभिः शोणीत मत्सरम् RV. 9, 46, 4. 71, 5. गोभिर्क्तम् 4, 27, 5. गोर्न सेके 1, 181, 8. 33, 10. 151, 8. 153, 4. 2, 30, 7. — b) Fleisch: अघोर्वम् परि गोभिर्व्ययस्व RV. 10, 16, 7. — c) Haut, Rindsleder, daraus geschnittene Riemen u. s. w.: श्रेष्ठं डुकृत्तो अघ्यासते गवि RV. 10, 94, 9. गोभिः संनद्धो अग्नि 6, 47, 26. 75, 11. 8, 48, 5. अस्मद्य-कम्पुशुचानस्य यम्या चापुर्न रश्मिं तुव्योऽसं गोः 4, 22, 8. त्वमायसं प्रति वर्तया गोर्दिवो अस्मानम् du schleuderst aus dem Riemen (funda) das ehorne Geschoss 1, 121, 9. — d) Sehne: वृत्ते वृत्ते निर्यता मीमयद्गोः RV. 10, 27, 22. AV. 1, 2, 3. — 4) गो, abgekürzt für गोष्टोम (s. d.), heisst ein Opfertag im A bhīpāva: श्वोतिर्गौरायुरिति त्रीण्यहानि गौरायुर्यो-तिरि त्रीणि AIT. Ba. 4, 15. ÇAT. Ba. 13, 5, 4, 3. गोघ्रायुषी 12, 1, 3, 2. KAT.

Ça. 23, 1, 26. ÅCV. Ça. 9, 1. 11, 1. LITJ. 4, 7, 1. MAÇ. 2, 9. 3, 1 in Verz. d. B. H. 72. गो = गोमेधयज्ञ BuāNUD. bei einem Sch. zu AK. ÇKDa. m. = क्रतुभेद Up., Sch. — 5) pl. die Herde am Himmel, die Gestirne: ता वा वास्तून्नुष्मसि गर्मघ्नी पत्र गावो भूरिभृङ्गा श्रयातः RV. 1, 154, 6. वि रश्मि-भिः समृते सूर्या गाः mit ihren Strahlen hat die Sonne die Gestirne ver- scheucht 7, 36, 1. — 6) Himmel NAIGH. 1, 4. AK. 3, 4, 3, 26. H. 87. H. an. masc. TAHT. MED. (lies: स्वर्ग st. सर्ग). m. f. Up., Sch. Diese Bed. würde, wenn sie nur sonst nachzuweisen wäre, recht gut passen zur folgenden Stelle: इन्द्रः पृथिव्यै वर्षायान्गोस्तु मात्रा न विद्यते VS. 23, 48. — 7) die Sonne Nra. 2, 6, 14. masc. Up., Sch. BuāNUD. bei einem Sch. zu AK. ÇKDa. Vgl. गोपुत्र. — 8) m. der Mond Viçva im ÇKDa. — 9) pl. die Lichtstrahlen (die Rinderherde des Himmels, um welche Indra mit Vṛtra kämpft) NAIGH. 1, 5. Nra. 2, 6, 14, 25. AK. 3, 4, 3, 26. H. 99. H. an. masc. TAHT. MED. m. = किरण, m. f. = रश्मि Up., Sch. गोभिर्मासयसे महीम् MBu. 3, 182. त्वमेवैकस्तपसे ज्ञातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु देव 1, 8414. गवो सूर्यो गुरुः स्मृतः HARIV. 2043. तेनाम्यैर्गोभिर्विवादितो ऽर्कः (दीप्तिमवाप) R. 1, 7, 18. 4, 40, 64. Buāc. P. 2, 6, 21. गोगणैः 4, 16, 14. sg. der Strahl Sushumna Nra. 2, 6. — 10) Donnerkeil AK. H. an. Sij. zu RV. 3, 30, 7. masc. TAHT. MED. m. f. Up., Sch. — 11) Weltgegend AK. H. an. fem. TAHT. MED. Up., Sch. — 12) die milchende Kuh der Fürsten, die Erde NAIGH. 1, 1. AK. H. 936. H. an. fem. TAHT. MED. Up., Sch. नाधर्मशरितो लोके सद्यः फलति गौरिव M. 4, 172. खं संनिवेशयेत्खेषु चेष्टनस्पर्शने ऽनिलम् । पक्तिदृष्टोः परं तेजः स्नेहे ऽगो गो च मूर्तिषु ॥ 12, 120. इमो सागरापाङ्गो गाम् MBu. 1, 2468. 3, 1281. 15828. तं जनाः कथय-त्तीह यावद्वचति गौरियम् 13, 3168. Buāc. 15, 18. R. 1, 41, 18. 44, 19. MĀKĀH. 173, 17. MECH. 31. (राजा) डुदेक गो स यज्ञाय शस्याय मघवा दि-वम् RAH. 1, 26; vgl. पयोधरोभूतचतुःसमुद्रो जुगोप गोत्रपधरामिवोर्वोम् 2, 3 und कस्माद्धार गोत्रपं धरित्री बद्धवृषिणी । यो डुदेक पृथुस्तत्र को वत्सो दारुनं च किम् ॥ Buāc. P. 4, 17, 3. — 1, 10, 8. 4, 17, 7. Vgl. auch धेनु. — 13) Wasser AK. H. an. m. f. Up., Sch. f. pl. TAHT. MED. m. n. (also गु) BuāNUD. im ÇKDa. गविष्ठो गो गतस्तदा Buāc. P. 1, 10, 36. — 14) Pfeil AK. H. an. fem. TAHT. MED. m. f. Up., Sch. — 15) Auge AK. H. an. fem. TAHT. MED. m. f. Up., Sch. — 16) das Haar auf dem Kör- per, m. f. Up., Sch. m. n. (also गु) BuāNUD. Vgl. 2. गोदान. — 17) f. Mutter EKĀKSHARAK. im ÇKDa. Vgl. प्रजापतिर्दितिश्चैव गावो विश्वस्य मातरः VA- RAN. Bhu. S. 47, 68. — 18) m. eine best. Arzneipflanze (सृषण) RIGAN. im ÇKDa. — 19) Rede, die Göttin der Rede (Sarasvatī) NAIGH. 1, 11. Nra. 6, 2. AK. H. 241. H. an. fem. TAHT. MED. Up., Sch. जन्मप्रभृति स- त्यो ते वेन्नि गो ब्रह्मवादिनीम् MBu. 1, 72. तस्यार्घ्यमासनं चैव गो चावेद्य 3, 16696. यो ऽसत्सेवी वृथाचरो च श्रोता मुहृदा सताम् । परान्वृणीते स्वान्दृष्टि तं गोस्त्यजति भारत ॥ 3, 4149. तथेति गामुक्त्वते RAH. 2, 59. रघोरुदारामपि गो निशम्य 3, 12. Diese und die folgende Bed. hat man wohl in Folge der Herleitung von गा singing angenommen. — 20) Lob- sänger NAIGH. 3, 16. — 21) Gänger, Ross (von गम् oder गा gehen) Sij. zu RV. 1, 121, 9. 4, 22, 8. — 22) Billion: यदा दशभिरितिर्त्यजते ऽथ गोर्भ- वति (अलित = 100,000 Millionen) PĀNĀV. Ba. 17, 14. — 23) N. pr. a) m. eines Kshatriya: गौराङ्गिरसस्य साम LITJ. 6, 11, 3. Ind. St. 3, 215. (वारु- णश्च तथा मन्त्री) पुत्रपौत्रैः परिवृता गोनाम्ना पुष्करेण च MBu. 2, 284. —

b) f. der Gemahlin Çuka's, einer Tochter der Manen Sukāla HANV. 986. der Schwiegertochter Çuka's Buā. P. 9, 21, 25. einer Tochter Kakutstha's und Gemahlin Jajāti's HANV. 1601.

गौक्षय (गो + क्षय) P. 6, 1, 122, Sch. Vor. 2, 18. adj. f. छा wobet Rinder (Kühe, Milch) das Erste, Vornehmste u. s. w. sind: से देव्या प्रमेत्या श्रीरुपमया गोक्षययाश्वत्था रमेक्षि RV. 1, 53, 5. वाज्ञा: 92, 7. षष्ठः 6, 39, 1. धियः 6, 90, 5. प्ररुधः 109, 9. रातिः 2, 1, 16. Nach den Grammatikern auch गोऽय und गवाय.

गोक्षजन (गो + क्षज) adj. zum Antreiben der Rinder dienend: दृष्टा: RV. 7, 33, 6.

गोक्षर्ष (गो + क्षर्ष) adj. ein Rind werth TS. 6, 1, 40, 1. श्रीगोक्षर्ष ebend.

गोक्षर्षात् (गो + क्षर्ष) adj. milchflutend (?): स नः तुमसे सदेने व्युर्णुकि गोक्षर्षात् रयिमिन्द्र श्रवायाम् RV. 10, 38, 2. उषा न रामीरुषोर्योर्षुते म्को श्योर्तिषा प्रुचता गोक्षर्षासा 2, 34, 12. गोक्षर्षासि लाष्ट्रे श्र्यनिर्णिजि 10, 76, 3.

गोक्षय (गो + क्षय) n. sg. Rinder und Pferde KṛIND. Up. 7, 24, 2. गोक्षयानाम् ÇAT. Ba. 14, 9, 4, 10. Davon गोक्षययि n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 215. — Vgl. गवाय, गोऽय.

गोक्षीक (गो + क्षी) adj. mit Milch bereitet, — gemischt: सोम RV. 6, 23, 7. मधूनि 3, 58, 4. श्रन्धस् 7, 21, 1. Unter क्षीक sind die Worte: von Farbe u. s. w. bis RV. 4, 34, 8 zu streichen, da nach MÜLLER's Text श्रविर्क्षीक zu lesen ist.

गोक्षोपश (गो + क्षो) adj. mit einer Flechte oder einem Büschel von rindsledernen Riemen versehen: श्रष्ट्रा RV. 6, 53, 9.

गोकल (गो + कल) m. N. pr. eines Mannes gāṇa Gāṇādi zu P. 4, 1, 105.

गोकण्ट (गो + कण्ट) m. Asteracantha longifolia Nees RATNAM. 8.

गोकण्टक (गो + कण्ट) m. 1) = गोखुर: स्थपुटीकते durch Rinderklauen ausgetreten, unwegsam gemacht (ein Boden, ein Weg) H. an. 4, 11. = स्थपु, mit Vertiefungen versehen MED. k. 185 (गोकण्टक). Viçva im ÇKDr. — 2) Rinderklau MED. Viçva. — 3) Asteracantha longifolia Nees AK. 2, 4, 2, 17. H. an. MED. Viçva. = विकण्टक (s. d.) Riān. im ÇKDr.

गोकर्ण (गो + कर्ण) 1) adj. Kuhohren habend. von Menschen VJUTP. 208. von Dämonen WOLLHEIM, Myth. 138. — 2) m. a) Kuhohr: गोकर्ण-सदृशो कृवा कौरा KATHās. 6, 57. — b) eine Hirschart (Antilope picta nach HAUGHT.) AK. 2, 5, 10. TRIK. 3, 3, 126. H. 1293. an. 3, 208. MED. q. 47. व्याघ्रगोकर्णगवया: R. 2, 103, 41. in Sumpfigenden sich aufhaltend Suçr. 1, 204, 11. 208, 10. — c) Maulthier H. an. MED. — d) Schlange TRIK. H. 1303, Sch. H. an. MED. Hīr. 15. — e) eine Art Pfeil MBH. 8, 1668. fg. — f) Spanne des Daumens und Ringfingers AK. 2, 6, 2, 34. TRIK. H. 595. H. an. MED. साली वा विभ्रुवन्सार्य गोकर्णशितिलशरन् । सकलं वारुणान्वाशानात्मनि प्रतिमुञ्चति ॥ MBH. 2, 2824. — g) N. pr. eines dem Çiva geheiligten Wallfahrtsortes LIA. 1, 571. MBH. 1, 1567. 7884. 3, 8166. 8341. 15999. 6, 246. 7, 2098. 13, 1301. 14, 2478. HANV. 8493. fg. R. 1, 43, 13. 3, 36, 18. 5, 32, 40. RAH. 8, 83. Vān. P. in Verz. d. B. H. No. 485. — h) der in Gokarṇa verehrte Çiva: येषां तत्र वारिधेस्तीरवर्तिनम् । अस्तकानि नमस्कृतुं गोकर्णाख्यमुपातिम् KATHās. 22, 218. गोकर्ण kuhorig neben गङ्गकर्ण, मन्त्रा, कुम्भ und गजेन्द्र als Bein. von Çiva MBH. 12,

10351. — i) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva H. an. MED. — k) N. pr. eines Königs der Kaçmīra, der eine nach ihm benannte Statue des Çiva (गोकर्णेश्वर) errichtet, Riān-Tan. 1, 348. — 3) f. छा N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2648. — 4) f. ई N. einer Pflanze, Sansevieria zeylanica Willd. AK. 2, 4, 2, 2. H. an. MED. — Einige von den substantivischen Bedd. sind aus der urspr. subst. Bed. Kuhohr, die meisten aus der adj. kuhorig hervorgegangen. Bei einigen Bedd. sind beide Auffassungen möglich.

गोका f. demin. von गो P. 7, 4, 13, Sch.

गोकाम (गो + काम) adj. Rinder begehrend RV. 10, 108, 10. ÇAT. Ba. 11, 6, 2, 2. 14, 6, 4, 4.

गोकामुख (गोका + मुख) m. N. pr. eines Gebirges Buā. P. 5, 19, 16.

गोकमुख VP. 180, N. 3.

गोकिराटिका f. ein best. Vogel, Turdus Salica H. 1336. Hīn. 85. Auch गोकिराटी f. Riān. im ÇKDr. — Vielleicht zu zerlegen in गो (Erde) -किर (Staub) + श्रटिका von श्र herumschweifen, da dieser Vogel auch विदारिका heisst: vgl. auch गोराटी.

गोकिल m. 1) Pflug. — 2) Knele H. an. 3, 644. MED. 1. 86. — Die richtigere Form ist wohl गोकील.

गोकील (गो Erde + कील) m. dass. Hīn. 255.

गोकुल (गो + कुल) n. 1) Rinderherde, Standort von Rindern AK. 2, 9, 58. H. 1273. ग्रामान्वा बहुगोकुलान् MBH. 3, 17179. 4, 999. गोकुलस्य तृषात्स्य 13, 1682. R. 1, 9, 60. 61. 2, 46, 17. 4, 40, 24. Mākh. 116, 10. Gīt. 4, 23. Riān-Tan. 4, 198. 5, 482. PRAB. 81, 8. Insbes. die Rinderstation des Kuhhirten Nanda: कालेन व्रजता तात गोकुले रामकेशवा । जानुभ्यां सक पाणिभ्यां रिङ्माणौ विजद्रतुः ॥ Buā. P. im ÇKDr. Auch die Bewohner dieser Station Buā. P. 2, 7, 81. — 2) ein best. Heiligtum: प्रूर्वमा स्वामिनं च गोकुलं च विनिर्ममे Riān-Tan. 5, 23.

गोकुलजित् (गो + जित्) m. N. pr. eines Autors aus dem 17ten Jahrhundert Verz. d. B. H. No. 1174.

गोकुलस्थ (गो + स्थ) m. Bez. einer Vishṇu'tischen Secte COLEBR. Misc. Ess. 1, 197. fg.

गोकुलिक (von गोकुल) adj. 1) einer im Sumpf steckenden Kuh ruhig suchend (पङ्कस्थगव्युपेतके) H. an. 4, 11. MED. k. 186. one who gives help to a cow in the mud (also gerade der entgegengesetzte Sinn, der sich aber auch rechtfertigen liesse) WILS. — 2) schlafend H. an. MED. — 3) Bez. einer buddhistischen Secte BUAN. Lot de la b. 1. 357.

गोकुलोद्भवा (गो + उद्भव) f. Bein. der Durgā H. c. 54.

गोकुल (गो + कुल) n. Kuhmilch ÇAT. Ba. 14, 2, 2, 18. Suçr. 1, 175, 12.

गोनीर (गो + नीर) n. Kuhmilch ÇAT. Ba. 14, 2, 2, 18. Suçr. 1, 175, 12.

गोलुर (गो + लुर = खुर) m. Asteracantha longifolia Nees H. 1156. RATNAM. 8. Suçr. 2, 228, 3. 300, 3. 418, 8. Auch गोलुरक m. AK. 2, 4, 2, 17. Suçr. 1, 157, 2. 2, 156, 14. 401, 4. 526, 9. Vān. Bān. S. 75, 10. गोलुर und गो-लुरक (Kuhklau?) = लुर, aber verschieden von कौकिलान्त, welches Asterac. longifolia ist, H. an. 2, 403. MED. r. 18. — Vgl. लुरगोलुरक und गोखुर.

गोलोडक (गो + लोडक?) m. ein best. Vogel Suçr. 1, 201, 18.

गोखा f. ein best. Theil des Körpers gāṇa Gāṇādi zu P. 4, 1, 56.

गोखुर (गो + खुर) m. 1) = गोखुर *Asteracantha longifolia* CHANDR. im CKDa. Nach Voigt ist beug. गोखुर = *Tribulus lanuginosus* Lin. — 2) N. pr. eines Dānava HARIV. 12937 (LANGLOIS: गोखुर).

गोखुरि m. = गोखुर = गोखुर *Asteracantha longifolia* CHANDR. im CKDa.

गोमृष्टि (गो + गृष्टि) f. eine junge Kuh (die nur ein Mal gekalbt hat) P. 2, 1, 65, Sch.

गोगोयुग (गो + गो) n. ein Paar Rinder, — Kühe VOP. 7, 76.

गोगोष्ठ (गो + गो) n. Standort von Rindern, Kuhstall P. 5, 2, 29, VARTT. 3, Sch. VOP. 7, 76.

गोमन्थि (गो + मन्थ) m. 1) trockener Kuhmist TRIK. 2, 9, 21, H. 1273, HAR. 170, MED. th. 19. — 2) Standort von Rindern, Kuhstall MED. — 3) N. einer Pflanze (गोजिहिका) MED.

गोघातं (गो + घात) m. Kuhlödter VS. 30, 18.

गोघातक (गो + घा) m. dass. VJUTP. 98.

गोघातिन् (गो + घा) dass. ÇĀTĀPA; s. u. 1. गोमत् 2, c.

गोघृत (गो + घृत) n. 1) von der Kuh kommende Schmelzbutter Cit. beim Sch. zu KĀTJ. Ça. 1, 8, 37. — 2) (Ghṛta des Himmels oder der Erde) Regen TRIK. 1, 1, 83.

गोघ्नं (गो + घ्न) 1) adj. den Rindern verderblich RV. 1, 114, 10. — 2) adj. subst. der eine Kuh getötet hat, Kuhlödter M. 11, 108, 115, JĀG. 3, 268, R. 4, 16, 30, HIT. 1, 9, BHĀG. P. 6, 13, 8. — 3) = यस्मै गो व्रति für den man ein Rind schlachtet P. 3, 4, 78, Gast nach dem Sch.

गोघ्नत m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 351, VP. 187.

गोचन्दन (गो + चन्द) 1) n. eine Sandelart (vgl. गोशीर्ष) SUÇA. 2, 163, 14. — 2) f. eine giftige Blutegelart SUÇA. 1, 40, 11, 15.

गोचपला (गो + च) f. N. pr. einer Tochter Raudrāçva's und der Ghṛtākt HARIV. 1662.

गोचर (गो + चर) P. 3, 3, 119. 1) adj. f. आ a) von Rindern oder Kühen betreten, besucht: देशः P., Sch. — b) besucht, betreten, einen Tummelplatz — einen Aufenthaltsort für Jmd darbietend, Zutritt gestattend, zugänglich, erreichbar für Jmd (gen. oder im comp. vorangehend); eig. und übertr.: (नदीम्) अद्भुतगोचराम् R. 4, 44, 80. कतात्तरे ऽपि प्रवृत्तो नृपस्यासर्वगोचरे AK. 3, 4, 44, 68. कामं MBH. 3, 15464. ब्रह्म निर्गुणं गुणगोचरं निष्कलं सकलम् 13, 1044. कार्यं स्त्रीगोचरो (sic) यत्स्यात् ein Geschäft, bei dem ein Frauenzimmer theilhaftig ist, KĀN. 94. अस्मद्गोचरं नृपस्य सुगमं, in unserer Gewalt stehend PRAB. 8, 16. लोचनगोचरा BHART. 1, 74, Suppl. 6. स्त्रीशूद्रद्वित्रयधूनां त्रयी न श्रुतिगोचरा BHĀG. P. 1, 4, 25. काचिन्नयुचिता भक्तिः कीदृशी मम गोचरा 3, 25, 38. अषडन्तीषो यस्तृतीयाद्यगोचरः AK. 2, 8, 22, H. 741. दृष्टगोचरं den Augen entchwunden PĀNĀT. 106, 13. अवाच्यनसगोचरं weder durch Worte noch durch den Geist zu erreichen VEDĀNTA. 1, 3. सुदूरगोचरतया wegen der Unzugänglichkeit für die Vernunft ÇĀNTIÇ. 3, 14. — c) mit dem man in Berührung gekommen ist, bekannt: एष किं भगवद्गोचरः DHĀRTA. 94, 7. — d) Gegenstand der Verehrung seiend: विश्वे देवाश्च ये नित्यं पितृभिः सद् गोचराः MBH. 13, 4349. श्मशानवासी भगवान्खरो गोचरो ऽर्दनः (शिवः) 1147. Im letzten Beispiel wurde auf der Erde wandelnd viell. besser passen. — e) in einer best. Bedeutung (loc.) stehend, die Bedeutung von — habend: अष्टा-

II. Theil.

दशम्य एकाद्याः संख्याः संख्येये गोचराः (= वर्तते) VĀSASP. beim Sch. zu H. 872. — 2) m. a) Tummelplatz, Aufenthaltsort, Bereich: इन्द्रियाणि कयानाहुर्विषयांस्तेषु गोचरान् KATHOP. 3, 4. Häufig am Ende eines adj. comp. nach einem Worte, welches den Ort näher bestimmt: श्मशान-गोचरं dessen Aufenthaltsort der Gottesacker ist, auf Gottesäckern woi- lend M. 10, 39. MBH. 13, 2590. पितृमन्त्रं KUMĀRAS. 5, 77. वनं M. 8, 259. JĀG. 2, 150. MBH. 3, 804, 416. 12, 8694. 13, 4597. R. 3, 7, 14, 17. वनगो- चरा 2, 30, 14. गिरिं MBH. 3, 1600, 16043. राजकुलगोचराः (विकृताः) R. 2, 65, 5. गन्धं 85, 5. अथ MBH. 1, 1255. शरीरात्तरं 13, 2323. R. 6, 101, 30. वायुराकाशगोचरः 5, 3, 35. प्राणो नामाग्रहवाभिपादाङ्गुष्ठास्तगोचरः H. 1108. अद्भुतं sich in der Nähe aufhaltend, sich nicht weithin entfernend SUÇA. 1, 207, 5. समीपोदकं ein in der Nähe gelegenes Wasser besuchend 204, 7. हरे पानीयगोचराः 5. Uneig.: यौवनं im Jünglingsalter stehend MBH. 1, 3168, 3, 17146. सिंक्षार्द्रलनागाद्याः पुंसि श्रेष्ठार्थगोचराः in der Bedeutung von Bester stehend, die Bed. von B. habend (in ganz ähnlicher Verbindung steht गोचर als adj. mit dem loc.; s. u. 1, e.) AK. 3, 2, 9. In Verb. mit einem gen. oder im comp. nach einem im gen. gedach- ten Worte: नीचस्य गोचरगतैः मुक्तामस्यते कैः sich im Bereich eines Ge- meinen befindend, mit einem Gemeinen in Berührung gekommen BHART. 2, 49. कर्तुर्नयति न गोचरं kommt nicht in den Bereich des Räubers, kann nicht geraubt werden 13. कः कालस्य न गोचरात्तरगतः im Bereich —, in der Hand der Zeit stehend PĀNĀT. 1, 162. स गामुदस्तात्सलिलस्य गो- चरे विन्यस्य BHĀG. P. 3, 18, 8. वाणं der Bereich eines Pfeils, Pfeilschuss- weite: वाणगोचरसंप्राप्त MBH. 1, 2833. वाणगोचरमागतान् DRAUP. 8, 28. व्याधानां शर्गोचरादतिज्ञवेनोत्पुत्य धावन्मगः PĀNĀT. II, 86. अपि नाम मनागवतीर्षो ऽसि रतिरमणवाणगोचरम् MILATIM. 13, 4. कबन्धाङ्गुगोचरः der nächste, unmittelbare Bereich des Kabandha, die nächste Berüh- rung mit dem K. R. 3, 74 in der Unterschr. Der Bereich der Sinnesor- gane (vgl. oben die Stelle aus der KATHOP.), die Objecte der Sinnesor- gane, insbes. der Bereich des Auges, der Gesichtskreis, = विषय, इन्द्रियार्थ AK. 1, 1, 4, 17. H. 1384. पञ्च चेन्द्रियगोचराः BHĀG. 13, 5. समीपस्थानि हरे च (मन्यते) दृष्टेर्गोचरविधमात् SUÇA. 2, 316, 2. याति लोचनगोचरम् zu Ge- sicht kommen PĀNĀT. V, 82. नास्य — दृष्टिगोचरे गच्छामि 21, 4, 127, 25. यावदेषः — दृष्टिगोचरात् नीयते 146, 2. इहानयत मदृष्टिगोचरम् MĀRK. P. 18, 34. सा चात्यन्तमगोचरं नयनयोर्यता VIKR. 72. Daher schlechtweg Ge- sichtskreis: सो ऽपक्रम्य मुहूर्तं तु भीमसेनस्य गोचरात् MBH. 7, 5616. चित्रं पद्मापदे ऽप्येनां पतितामपि गोचरे । नावधीत् KATHAS. 9, 60. कथं श्रीम- देवपादानामगोचरेणैवं क्रियते hinter dem Rücken von HIT. 60, 11. अगो- चरकृतं व्याडमृदितं मांसमुत्सृजेत् RĀGAV. im CKDa. u. अगोचर. गोचरी- कृत zum Object der Wahrnehmung gemacht SĀN. D. 31, 12. — b) die Ent- fernung der Planeten vom Lagna oder von einander VANĀH. BH. S. 104, 2. गोचरपाल oder गोचराध्याय Name des 104ten Adhijāja ebend. 107, 12. °पीठा (Gegens. इष्टस्थान, die ungünstigen Entfernungen, Stei- lungen auf der Ekliptik (auf eine günstige folgt stets eine ungünstige) 40(39), 13.

गोचर्मन् (गो + च) u. 1, Kuhhaut: गोचर्मवसन MBH. 13, 1228. — 2) ein best. Flächenmaass; ein Raum, auf dem 100 Kühe nebst einem Stier und den Kälbern Platz haben. GRHJASĀH. 1, 39, 41. अपि गोचर्ममात्रेण

भूमिदानेन पूयते MBu. 13, 3121. Urspr. wohl: ein Stück Land, das sich mit einer zu Riemen zerschnittenen Rindschaut umspannen lässt; vgl. ÇAT. Ba. 1, 2, 5, 2.

गोचारक (गो + चा^०) m. Kuhhirt Wils.

गोचारिन् (गो + चा^०) adj. Kühen nachgehend, Bez. einer Art von Jati MBu. 13, 647. — Vgl. मृगचारिन्.

गोची s. u. गवाक्ष.

गोच्छाल m. Name einer Pflanze (s. कुलाच्छाल) RATNAM. 198. Dieselbe heisst auch अलम्बुष, daher bei Wils. die Bed. the palm of the hand with the fingers extended.

गोजर (गो + जर) m. ein alter Stier: (तम्) नाद्रियते यथापूर्वं कीनाश इव गोजरम् Buāg. P. 3, 30, 14.

गोजल (गो + जल) n. Kuhrin RĀGĀN. im ÇKDr.

गोजवाज n. wird im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 81 als comp. angeführt, in welchem die Glieder nicht in der natürlichen Ordnung stehen. Zerlegt sich in गो + अज + वाज.

गोज्जा (गो + जा von जन्) adj. P. 3, 2, 67, Sch. aus Milch entsprungen RV. 4, 40, 5 = KATHOP. 3, 2.

गोजगारिक 1) m. = कण्टकारक eine Art Nachtschatten MED. k. 227. n. (sic) = भक्ष्यकारक Speisebereiter, Bäcker H. an. 3, 3. — 2) n. Heil, Glück (मङ्गल) H. an. MED. — Zerlegt sich in गो + नागरिक oder अनागरिक.

गोज्ञात (गो + ज्ञात) adj. im gestirnten Himmel geboren, dessen Heilmath der gestirnte Himmel ist, Beiw. der Götter: दशस्यन्तो दिव्याः पार्थिवास्तो गोज्ञाता अथवा मृकृता च देवाः RV. 6, 30, 11. श्रूयन्तु नो दिव्याः पार्थिवास्तो गोज्ञाता उत ये पृथिव्यासः 7, 33, 14. 10, 53, 5.

गोज्ञापणी (गोज्ञा + पणी) f. Name einer Pflanze (डुग्धफेनी) RĀGĀN. im ÇKDr.

गोजि s. u. गोज्ञी.

गोजिन्तु (गो + जिन्तु) adj. Rinder gewinnend: ब्राह्म RV. 4, 102, 6. Indra 2, 21, 1. AV. 5, 3, 11. Soma RV. 9, 59, 1. 78, 4. — 3, 31, 20. AV. 6, 97, 3. 7, 50, 8.

गोजिह्वा (गो + जिह्वा) f. N. einer Pflanze, nach COLEBR. viell. *Phlomis esculenta* Roxb., nach Wils. *Elephantopus scaber*, nach HAUGHT. ein *Hieracium*; गोजिह्वा im Beng. ist nach HAUGHT. *Premna esculenta*; = दार्विका AK. 2, 4, 4, 7. = गवेधुका RATNAM. 313. — Suçr. 1, 221, 4. Auch गोजिह्विका MED. th. 19. ÇANDAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 221, 10. 2, 102, 6.

गोजी f. eine best. Pflanze mit scharfem Blatte Suçr. 1, 28, 12. 2, 65, 17. 106, 3. 115, 2. 284, 3. 374, 13. गोजी des Metrums wegen 108, 15.

गोजीर (गो + जीर) adj. f. आः गोजीरया रंक्षमाणः पुरंध्या RV. 9, 110, 3.

गोड m. = गोण्ड ein fleischiger Nabel Buāg. zu AK. 3, 6, 2, 18. ÇKDr. गोडु Wils.

गोडनि N. pr. eines Landes LALIT. 22. Falsche Lesart für गोदान; s. u. घण्टगोडनि.

गोडुम्ब 1) m. Wassermelone MED. b. 12. — 2) f. आ Cucumis madraspatanus AK. 2, 4, 8, 22. TRIK. 2, 4, 37. Koloquinthe MED.

गोडुम्बिका f. = गोडुम्बा RATNAM. im ÇKDr.

गोण P. 4, 1, 43. (aus dem Pali) m. Ochs Buāg. Lot. de la b. 1. 570.

गोणा f. P. 4, 1, 43, Sch.

गोणि s. u. गोणी.

गोणिक (im Pali गोणक) eine Art wollene Decke Buāg. Lot. de la b. 1. 369. — Vgl. गोण und गोणी.

गोणिग s. धरणिगोणिग.

गोणी f. Vop. 4, 26. am Ende eines adj. comp. गोणि P. 1, 2, 50. 1) Sack P. 4, 1, 43. 5, 3, 90. विडालनकुलोद्गृष्टाणां चर्मगोण्यां मृगस्य वा प्रवेशयेत् Suçr. 2, 34, 11. गोणीश्च (wohl गोणीश्च) क्रीत्वा, तद्गोणीसंमित Daçak. 30, 20. — 2) ein best. Hohlmaass, = द्रोणी VAIDJANAPARIBHĀSHĪ im ÇKDr. पञ्चगोणि, दशगोणि P. 1, 2, 50, Sch. — 3) ein Kleid mit Löchern H. 679. — Vgl. गोणिक.

गोणीतरौ (von गोणी) f. Säckchen P. 5, 3, 90.

गोण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) ein fleischiger Nabel MED. d. 11. — 2) eine Person mit einem fleischigen Nabel H. an. 2, 116. MED. — 3) N. pr. eines rohen Volkes (s. गोण्डवन) H. an. MED. LIA. 1, 86. गोण्डदेश Ind. St. 1, 260, N. 4. — Vgl. गर्भण्ड.

गोण्डकिरी f. N. einer Rāgiṇī Git. p. viii. गोण्डकिरीगोण त्रयकालेन गीयते 26. गोण्डाक्रो As. Res. III, 77. — Vgl. रामकिरी.

गोण्डवन (गोण्ड + वन) n. der Wald der Goṇḍa, Name eines Landes LIA. 1, 86. Auch गोण्डवार ebend.

गोण्डाक्री s. u. गोण्डकिरी.

गौतम m. N. pr. eines zu den Āṅgīrasa gehorigen Rshi, mit dem patron. Rābhūgaṇa, Hymnenverfassers in RV. Maṇḍala 1. RV. 1, 62, 13. 78, 2. 85, 11. 4, 4, 11. AV. 4, 29, 6. 18, 3, 16. ÇAT. Ba. 1, 4, 4, 10. 11, 4, 2, 20. 14, 5, 2, 6. Ind. St. 3, 215. SHARVĪṢṢAÇABR. in Ind. St. 1, 38. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. No. 366. — Jurist (vgl. गौतम) COLEBR. Misc. Ess. 1, 120. Gründer des Njāja 227. 261. fgg. 352. WEBER, Lit. 218. fgg. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3. N. des 20sten Vjāsa VP. 273. ein Sohn Karṇika's, Königs von Potāla, SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2). f. गौतमो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. pl. गौतमाः die Nachkommen des Gotama P. 2, 4, 65. Vop. 7, 14. RV. 1, 63, 9. 78, 1. 88, 4. 92, 7. 4, 32, 12. 8, 77, 4. Āv. Ça. 12, 10. LĪṬJ. 4, 7, 15. Eine appellative Bed. hat das Wort MBu. 13, 4490, wo Gautama auf die Frage, wie er heisse, um die Fragende irre zu leiten, antwortet: गौतमो ऽकृमतो धूमो ऽदमस्ते समदर्शनात् । गोभिस्तमो मम धस्तं ज्ञातमात्रस्य देकृतः । विद्धि मां गौतमं कृत्ये u. s. w. — Vgl. गौतम.

गौतमस्तोम (गो^० + स्तोम) m. N. eines Ekāha Āçv. Ça. 9, 5, 6. 10, 8. ÇĀNKH. Ça. 14, 61, 1. 63, 2. 15, 1, 7. 16, 3, 6; vgl. ÇAT. Ba. 13, 5, 1, 1.

गौतमस्वामिन् (गो^० + स्वा^०) m. N. pr. eines Gāina-Heiligen Verz. d. B. H. No. 1356. — Vgl. गौतमस्वामिन्.

गौतमान्वय (गो^० + अन्वय) m. der Sprössling aus dem Geschlecht des Gotama, ein Bein. ÇĀkjamuni's H. 247.

गौतमीपुत्र (गो^० + पुत्र) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. गोमतिपुत्र) VĪJU-P. und MATSJA-P. in VP. 473, N. 55. — Vgl. गौतमीपुत्र.

गौतरणि (गो + त^०) eine best. Blume VĪJUP. 143.

गौतलज (गो + त^०) m. eine vorzügliche Kuh P. 2, 1, 66, Sch.

गौतीर्थ (गो + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha Suçr. 2, 388, 20. Vgl. गवो तीर्थम् Buāg. P. 3, 1, 23.

1. गोदान (गो + दान) n. 1) *das Schenken von Kühen* MBh. 13, 3345. — 2) N. pr. des im Osten gelegenen Continents; vgl. गोधन्य, गोडन, श्वरगोडनि.

2. गोदान n. *Backenbart*: दक्षिणं गोदानं वितारयति ÇAT. Br. 3, 1, 3, 5. 6. KĪTJ. ÇA. 5, 2, 14. 7, 2, 9. PĀN. GṚHJ. 2, 1. गोदानविधि *eine mit dem Bart des Jünglings im 16ten oder 18ten Jahre, beim Eintritt der vollen Mannbarkeit und kurz vor der Verheirathung, vorgenommene Cerimonie* RAGH. 3, 33. गोदानमङ्गल *dass.* R. GORR. 1, 73, 22. Gewöhnlich गोदान schlechtweg ĀÇV. GṚHJ. 1, 19. KAUC. 53, 54. ÇĀNKH. GṚHJ. 1, 28. GOBH. 1, 9, 26. 3, 1, 1. R. 1, 71, 23. 72, 21, 24. 73, 1. Nach MALLIN. zu RAGH. a. a. O. soll गोदान = केशास्त sein: गावो लोमानि केशा दीयन्ते खाद्यन्त ऽस्मिन्निति. SCHLEGEL und GORRESIO übersetzen das Wort durch *Kuhschenkung*, theils durch die Etymologie verleitet, theils daher, dass bei dieser Gelegenheit in der That Kühe verschenkt werden.

गोदानिक s. गोदानिक.

गोदाय (गो + दाय) adj. *Rinder oder Kühe zu schenken im Sinne habend*: गोदायो व्रजति P. 3, 3, 12, Sch.

गोदारण (गो Erde + दारण) n. 1) *Pflug* AK. 2, 9, 14. H. 891. — 2) *Haue, Spaten* H. 892.

गोदावरी (गो + दावरी von दावन्) f. N. pr. eines Flusses (*Rinder verleihend*) in Dakṣiṇāpatha TRIK. 1, 2, 32. H. 1084. LIA. I, 172. fgg. MBh. 3, 8176. 10216. 14231. 15985. HARIV. 12826. R. 3, 19, 19. 21, 11. 6, 108, 36. RAGH. 13, 33. HIT. 9, 3. VARĀH. BṚH. S. 16, 9. KATHA. 6, 72. VP. 176. BHĀG. P. 5, 19, 18. — Vgl. गोदा (unter 1. गोद), गोला, सप्तगोदावर.

गोदुग्ध (गो + दुग्ध) n. *Kuhmilch* WILS.

गोदुग्धदा (गो + दा von द्) f. *eine best. Grasart*, = चणिका RĪGĀN. im ÇKDr. गोदुग्धा nach derselben Aut. unter चणिका.

गोदुक् (गो + दुक्) m. f. (nom. गोधुग्) *Melker, Melkerin; Kuhhirt, Kuhhirtin* P. 3, 2, 61, Sch. AK. 2, 9, 57. 3, 4, 49, 132. H. 889. HĀN. 176. RV. 1, 4, 1. सुरुस्तौ गोधुगुत दौक्षदेनाम् (धेनुम्) 164, 26. VĀLAKH. 4, 4. AV. 7, 73, 6. वत्सोयो गोधुक् *ein für die Kälber sorgender Melker* P. 5, 1, 5, Sch.

गोदुक् = गोदुक् AK. 2, 9, 57, Sch.

गोदोक् (गो + दोक्) m. *das Melken der Kühe* VARĀH. BṚH. S. 45, 6. गोदोक्मास्ते P. 1, 4, 54, VĀRTT. 1, Sch. क्षोगोदोक्कोद्रवं धृतम् AK. 2, 9, 52.

गोदोक्न (गो + दोक्न) 1) n. *die Zeit, da die Kühe gemelkt werden, oder die Zeit, welche zum Melken der Kühe erforderlich ist*: (भगवतः) न नश्यते खवस्थानमपि गोदोक्नं छाचित् BHĀG. P. 1, 19, 39. — 2) f. *ṣ Melkgeschirr* P. 3, 3, 117, Sch. ĠATĪDH. im ÇKDr. Dieselbe Bed. hat wohl auch उपदोक् (vgl. उपदोक्न MBh. 13, 3284), welches wir oben durch *Zitze am Euter* wiedergegeben haben; demnach würden auch eine Anzahl Beispiele unter कास्य 3 zu कास्य 1 zu stellen sein.

गोद्व (गो + द्व) m. *Kuhurin* RĪGĀN. im ÇKDr.

गोधन (गो + धन) 1) n. *Rinderbesitz, Rinderheerde; Rinderstation* AK. 2, 9, 58. H. 1273. MBh. 4, 1504. HARIV. 3515. प्रतस्ये गोधनं प्रति R. GORR. 2, 32, 42. — 2) m. *eine Art Pfeil mit breiter Spitze* HARIV. im ÇKDr.

गोधन्य falsche Form für गोदान HIGUES-THSANG I, 133. FOR-KOLR-KI 81. KRINAUD, Mém. sur l'Inde 85, 162.

गोधर (गो + धर) m. N. pr. eines Königs der Kaçmirā RĪGĀ-TAN. 1, 95, 96. LIA. I, 713.

गोधर्म (गो + धर्म) m. *das Gesetz der Kühe, die über die Kühe geltenden Verordnungen*: गोधर्मं सारभेषाञ्च सो ऽधीत्य निखिलं मुनिः MBh. 1, 4195.

गोधस् m. N. pr. eines Rāhi aus dem Geschlechte des A ūgiras Ind. St. 3, 213. गोधसामन् (sic) n. N. eines Sāman ebend. — Viell. zu zerlegen in गो + धस् (vgl. गुरोधस्).

गोधा f. gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. VOP. 26, 191. 1) *Schne*: निम्बुके गोधा भवतु AV. 4, 3, 6. गोधा तस्मा श्रयथं कर्षदेतत् RV. 10, 28, 10, 11. — 2) *Saite*: श्रव स्वरात् गर्गरे गोधा परि सनिघणात् RV. 8, 58, 9. — 3) *ein am linken Arm befestigtes Leder um denselben vor dem Schlag der Bogensehne zu schützen* AK. 2, 8, 52. TRIK. 3, 3, 217. H. 776. an. 2, 240. MED. dh. 6. ततश्चरचटाणब्दे गोधाघातादभूतयोः MBh. 7, 5743. गोधाङ्गुलित्रैः R. 2, 100, 22. बद्धगोधाङ्गुलित्रवान् MBh. 3, 694. 1474. 4, 141. R. 1, 24, 9. 2, 23, 36. — 4) *eine grosse Eidechsenart* (vulg. गोसाय) TRIK. H. 1297. H. an. MED. VS. 24, 35. BṚH. DRV. in Ind. St. 1, 118. स्याविथ शल्यकं गोधा खड्गकूर्मशोस्तथा । भत्यान्पञ्चनखेष्ठाङ्गुः M. 5, 18, 11, 131, 12, 64. JĀGĀN. 1, 177. 3, 215, 270. MBh. 9, 2476. 13, 5764. HARIV. 2298. R. 4, 16, 32. SUÇR. 1, 57, 16. 59, 8. 108, 4. 203, 1, 7. 2, 108, 6. 150, 20. 340, 10. PĀNĀT. 31, 9. 213, 16. VARĀH. BṚH. S. 32, 9. 50, 35. 52, 122. 53, 13, 69. 85, 42. 87, 3. BHĀG. P. 3, 10, 22. Vgl. कृष्णगोधा, गृक् und तृण. — Zerlegt sich in गो + धा *was man vom Rinde erhält* (?); nach den Grammatikern von गुध्.

गोधापदिका f. = गोधापदी ÇABDAR. im ÇKDr.

गोधापदी (गोधा + पद्) f. gaṇa कुम्भयद्यादि zu P. 5, 4, 139. N. einer Pflanze, *Cissus pedata* Lam., AK. 2, 4, 4, 7. RATNAM. 247.

गोधाप् (von गोधा), गोधार्यति in Krümmungen gehen wie die Godhā GAṆARATNAM. zu gaṇa काट्यादि zu P. 3, 1, 27.

गोधायस् (गो + धायस्) adj. *Kühe hegend*: स ई सत्येभिः सर्वाभिः प्रुचद्भिर्गोधायसं वि धनसैरदरैः RV. 10, 67, 7.

गोधावीणाका (गोधा + वीणा) f. *ein best. Saiteninstrument* KĪTJ. ÇA. 13, 3, 16.

गोधास्कन्ध (गोधा + स्कन्ध) m. *eine Art Mimose* (s. चिट्ठदिर) RĪGĀN. im ÇKDr.

गोधि m. 1) *Stirn* AK. 2, 6, 3, 43. TRIK. 2, 6, 29. H. 573. Vgl. 2. गोद. — 2) = गोधा *eine Eidechsenart* ÇABDAR. im ÇKDr.

गोधिका (von गोधा) f. *eine Art Eidechse, Lacerta Godica* AK. 1, 2, 3, 22. — Vgl. आगारगोधिका, गृक्.

गोधिकात्मज (गोधिका + आत्मज) m. *eine Art Eidechse* AK. 2, 5, 6. — Vgl. गोधार, गोधेय, गोधेर.

गोधिनी (von गोधा) f. *eine Art Solanum* (दाविका) RĪGĀN. im ÇKDr.

गोधूम m. = गोधूम *Walzen* ÇABDAR. im ÇKDr.

गोधूम 1) m. U p. 5, 2. a) *Walzen* AK. 2, 9, 18. TRIK. 2, 9, 4. H. 1174. an. 3, 464. MED. m. 43. ein nacktes Korn ÇAT. Br. 5, 2, 4, 6. gewöhnlich pl. VS. 18, 12. 19, 22, 29. 21, 29. न वा एते व्रीक्यो न यवा यदोधूमाः TBh. 1, 3, 3, 2. ÇAT. Br. 12, 7, 4, 2. 3, 9. 14, 9, 2, 22. ०सक्तैवः 12, 9, 4, 5. ÇĀNKH. ÇA. 14, 41, 7. 15, 1, 16. — M. 5, 25. JĀGĀN. 1, 169. ये यवासा जनपदा गोधूमासा-

स्तथैव च MBH. 3, 13052. 13, 3183. Suçr. 1, 46, 14. 199, 3. 2, 506, 3. Vā-
mā. Bṛh. S. 15, 6. 16, 7. 19, 6. 28, 4. 40(39), 2. fgg. Mārk. P. 15, 8. °चूर्ण
H. 402. घृणयानि यवगोधूमवत्ति R. 3, 22, 16. — b) Orangenbaum. — c)
eine best. Heilpflanze H. an. MED. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. गोली-
मिका) RĪGĀN. im ÇKDr. — Zerlegt sich in गो + धूम und ist viell.
durch Erdrāwah zu übersetzen wegen des rauchartigen Aussehens des
aufsteigenden Blütenstaubes.

गोधूमक (von गोधूम) m. eine Art Schlange Suçr. 2, 263, 17.

गोधूमसंभव (गो + सं + भव) n. saurer Waisenzert, Samertelg (सौवीर) RĪ-
GĀN. im ÇKDr.

गोधूलि (गो + धूलि) f. eine bestimmte nach den Jahreszeiten wech-
selnde Tageszeit (zu welcher sich Staub [feuchte Dünste] von der Erde
zu erheben scheint): गोधूलिं त्रिविधां वदन्ति मुनयो नारीविवाहादिके हे-
मन्ते शिशिरे प्रयाति मृदुतां पिण्डीकृते भास्करे । प्रीप्ते ऽर्धास्तमिते वस-
न्तसमये भानौ गते ऽदृश्यतां सूर्ये चास्तमुपागते च निपतं वर्षाशरत्कालयोः ॥
Dīpikā im ÇKDr.

गोधेनु (गो + धेनु) f. Milchkuh Saṅkṣiptas. im ÇKDr. — Vgl. गो-
धेनुक.

गोधेर m. Beschützer Uṇādivṛ. im Saṅkṣiptas. ÇKDr. — Vgl. गुह्येर.

गोधेरक s. गो.

गोध (गो Erde + ध) m. Berg; viell. so zu lesen st. गिध im gaṇa मू-
लविभुजादि zu P. 3, 2, 5, Vārt. 2.

गोनन्द (गो + नन्द) 1) m. a) N. pr. eines Volkes in Dakṣiṇāpatha
Vāṇh. Bṛh. S. 9, 13. 14, 12. गोनर्द v. l. — b) N. pr. eines Wesens im
Gefolge von Skanda MBH. 9, 2567. — 2) f. छा Bein. der Gemahlin Çi-
va's HARIV. LANGL. I, 511. — 3) f. ई das Weibchen der Ardea sibirica
Hān. 183. — Vgl. गोनर्द, welches leicht mit गोनन्द (गोनर्द) zu verwech-
seln ist.

गोनर्द (गो + नर्द) 1) adj. wie ein Stier brüllend, Beiw. Çiva's MBH. 12,
10430. — 2) m. a) Ardea sibirica TRIK. 2, 5, 25. H. Ç. 193. MED. d. 28.
— b) N. pr. α) eines Königs von Kaçmīra HARIV. 4971. 5014. 5494.
Drei Könige dieses Namens RĪGĀ-TAR. 1, 57. 76. 185. LIA. I, 474. fgg.
305. 710. fgg. II, 407. — β) eines Volkes (प्राचा देशे) P. 1, 1, 75, Sch. in
Dakṣiṇāpatha (v. l. गोनन्द) Vāṇh. Bṛh. S. 14, 12. 31, 22. — γ) ei-
nes Berges (v. l. für गोमत्त) Sch. zu Vāṇh. Bṛh. S. 5, 60. — 3) n. N.
eines Grases, Cyperus rotundus, AK. 2, 4, 4, 20. MED.

गोनर्दीय (von गोनर्द) adj. zu den Gonarda in Beziehung stehend u.
s. w.: गोनर्दीयाः P. 1, 1, 75, Sch. Bein. Patañgali's TRIK. 2, 7, 25. H.
851. LIA. II, 484. Nach WEBER in Ind. St. 1, 143 N. eines von Patañ-
gali erwähnten Grammatikers.

गोनर्से (गो + नस् oder नसा) P. 5, 4, 118, Sch. (सेज्ञायाम्). 1) m. a) eine
Schlangenart AK. 1, 2, 1, 5. TRIK. 1, 2, 4. H. 1306. Suçr. 2, 263, 12. — b)
eine Art Edelstein (वैक्रातमणि) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) f. छा Kuh-
schnauze: गोनसाकृति Suçr. 2, 171, 7. — 3) f. ई eine best. Pflanze Suçr.
2, 170, 1. 171, 7. — Vgl. गोनास.

गोनाडीक m. eine best. Pflanze MED. K. 8. °नाडीच ÇKDr.

गोनाथ (गो + नाथ) m. 1) Stier RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) Kuhhirt WILB.

गोनाय (गो + नाय) m. Kuhhirt Kūānd. UP. 6, 8, 3.

गोनास (गो + नासा) 1) adj. eine Kuhnaase habend VJUTP. 205. — 2)
m. eine Art Schlange TRIK. 1, 2, 1, 4. H. 1306. — 3) f. छा Kuhschnauze
MBH. 9, 2589. — 4) n. ein best. Edelstein (वैक्रातमणि) RĪGĀN. im ÇKDr.
— Vgl. गोनास.

गोनिष्यन्द् (गो + नि) m. Kuhurin RĪGĀN. im ÇKDr.

गोन्योषस् (गो + न्यो) adj. unter Milch einströmend: इन्दुर्वीक्षी पवते
गोन्योषाः RV. 9, 97, 10. Viell. ursprünglich गोन्योक्स् unter Kühen d. i.
Milch sich niederlassend; न्योषस् ist sonst nicht nachzuweisen.

गोप (गो + प) 1) m. Kuhhirt AK. 2, 9, 57. 3, 4, 19, 132. H. 889. an. 2,
294. MED. p. 5. M. 8, 231. 260. MBH. 3, 389. 10085. fgg. 14856. 4, 280. HA-
RIV. 4073. R. 2, 32, 40. MECH. 15. Mārk. P. 18, 4. नन्दगोप MBH. 4, 179.
Bhāg. P. 1, 8, 21. Am Ende eines adj. comp. f. छा: अगोपाश्रमागता गावः
MBH. 1, 3213. Als Mischlingskaste angesehen: मणिबन्ध्या तन्वायाद्वा-
पजातिश्च संभवः PARĀCARAPADDH. im ÇKDr. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. fgg.
Oberhirt, das Haupt einer Kuhhürde AK. 3, 4, 19, 132. H. an. MED. —
2) m. Hüter, Wächter, = रत्तक, उपकारक ÇANDAR. im ÇKDr. RV. 10,
61, 10. MBH. 7, 9467. (देवाः) भुवनस्यास्य गोपाः 13, 1375. सेनागोप 8, 239.
पृष्ठगोप 1, 7408. 4, 685. 1105. ध्रुव° KĀTJ. ÇR. 9, 8, 1. PĀNĀY. Bn. 25, 18. —
3) m. ein Aufseher über mehrere Dörfer, das Haupt eines Bezirks AK.
2, 8, 4, 7. H. 726. H. an. MED. — 4) m. König H. an. MED. — 5) m. der
Hirt κατ' ἐξουχίαν. Kṛṣṇa MBH. 2, 1438. — 6) N. pr. eines Gandharva
R. 2, 91, 44. Vgl. गोपति. — 7) m. N. pr. eines buddh. Arhant's HIRON-
THANG I, 291. — 8) m. N. pr. eines Berges und Bez. von Agrahāra's
RĪGĀ-TAR. 1, 343. — 9) m. = गोपरस Myrrhe AK. 2, 9, 105 (nach den
Erklärern, aber richtiger wird wohl गोपरस als ein Wort gefasst). H.
1063, Sch. — 10) f. छा a) = गोपी Ichnocarpus frutescens R. Br. BHAR. zu
AK. 2, 4, 3, 30. ÇKDr. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Çākjamunī's
VJUTP. 33. LALIT. 135 u. s. w. BURN. Intr. 278. 335. SCHIEFFNER, Lebensb. 236
(6). — 11) f. ई a) die Frau eines Kuhhirten P. 4, 1, 18, Sch. VOP. 4, 22. HIT. 64,
7, 8. Hirtenmädchen H. an. MBH. 2, 2294. HARIV. 4098. Git. 2, 21. VP. 531.
544. Bhāg. P. 1, 8, 31. P. 1, 4, 52, Sch. — b) Hüterin VĪCVA im ÇKDr.
शालिगोप्यः RAGH. 4, 20. Statt रत्तिका ist H. an. रत्तिका zu lesen.
— c) die Natur, = प्रकृति KRAMADĪPĪKĀ im ÇKDr. — d) Name einer
Pflanze, Ichnocarpus frutescens R. Br., AK. 2, 4, 3, 30. H. an. MED. RAT-
NAM. 26. — Vgl. गोपा und अक्षिगोप, इन्द्र°, कुल°, त्रिदश°, सुरेन्द्र°.

गोपक (von गोप) 1) m. a) das Haupt eines Bezirks. — b) Myrrhe
ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) f. गोपिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. a) Hir-
tenfrau, Hirtenmädchen Bhāg. P. im ÇKDr. — b) Hüterin ÇKDr.

गोपकन्या (गोप + कन्या) f. 1) Hirtenmädchen HARIV. 4081. 4083. Auch
गोपकन्यका 4093. — 2) Ichnocarpus frutescens R. Br. RĪGĀN. im ÇKDr.
— Vgl. गोपी unter गोप.

गोपकर्कटिका f. = गोपालकर्कटी RĪGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

गोपघोषा (गोप + घो) f. N. einer Pflanze, = रुस्तिकालि RATNAM.
im ÇKDr. (unsere Hdschr. 253: °घाडा), vulg. शेयाकुल ÇANDAR. ebend. =
विकङ्कत RĪGĀN. im ÇKDr. Zizyphus Oenoplia Mill. — Suçr. 1, 137, 9. 2,
79, 2. 284, 3 (गोपघाडा).

गोपक्षीविन् (गोप + क्षी) m. N. einer Mischlingskaste COLEBR. Misc.
Ess. II, 183. — Vgl. u. गोप 1.

गोपता (von गोप) f. *Hirtenamt*: कारिष्ये कंसगोपताम् HARIV. 3302.

गोपति (गो + पति) m. 1) *Herr der Kuhherde, Stier* AK. 2, 9, 62. TRIK. 3, 3, 155. H. 1259. an. 3, 264. MRD. t. 107. न भयं तस्य भूतेभ्यः सर्वभ्यश्चैव भारत । नामतो विद्यते रत्नस्य क्षरणेषु गोपतिः ॥ MBH. 12, 4877. रत्नसो वज्रमायज्ञं सिंहेनामिव गोपतिम् R. 3, 51, 4. सिंहेन निरुतं गोष्ठे गौः स-वत्मेव गोपतिम् (वामुपासे) 4, 22, 31. VARAH. BAH. S. 67, 115 (116). — 2) *Herr der Heerden; Anführer, Herr überh.*: यो यश्चानां यो गवां गोपतिः RV. 1, 101, 4. 6, 43, 21. 7, 18, 4. 98, 6. 8, 14, 2. 21, 3. 58, 4. 10, 108, 8. स गोपतिर्निःपिधो नो जनासः 4, 24, 1. सोमं जनस्य गोपतिम् 9, 35, 3. 10, 19, 3. मया गावो गोपतिना सचधम् AV. 3, 14, 6. त्वां मृत्योर्गोपतिरुद्धरासि 8, 2, 23. 12, 4, 27. 37. 39. VS. 1, 1. — 3) *der Hirt* xat' ἑξοχῆν, Kṛṣṇa oder Vishṇu MBH. 13, 7002. 7012. HARIV. 4067. — 4) *der Herr der Heerde am Himmel, der Herr der Gestirne oder der Strahlen*: a) *die Sonne* TRIK. H. 97. H. an. MRD. MBH. 1, 6615. 2, 425. 3, 16941. 16977. fg. 17119. HARIV. 573. 586. BHAG. P. 1, 12, 10. — b) *Indra* H. an. — 5) *der Herr der Erde, König* H. an. MRD. — 6) *der Herr der Gewässer, ein Bein*. Varuṇa's MBH. 5, 3532. 3801. — 7) als Synonym von Stier N. einer Arzneipflanze (ऋषभ) RĪGĀN. im ÇKDr. — 8) ein Bein. Çiva's H. an. MRD. MBH. 13, 1228. ÇIV. — 9) N. pr. eines Devagandharva (vgl. गो-7) MBH. 1, 2550. 4811. — 10) N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Dānava (?) MBH. 3, 492. HARIV. 9141. — 11) N. pr. eines Sohnes des Çivi MBH. 12, 1794. LIA. I, 718. — Vgl. गवांपति.

गोपतिचाप (गोपति Indra + चाप) m. *Regenbogen* WILS.

गोपत्व (von गोप) n. *Hirtenstand, Hirtenamt* HARIV. 3160. 3162.

गोपथ (गो + पथ) m. oder गोपथब्राह्मण n. Titel eines zum AV. gehörigen Brāhmaṇa AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 92, 28. COLBR. Misc. Ess. I, 91. fg. WEBER, Lit. 145. fg.

गोपदत्त (गोप + दत्त) oder mit seinen Ehrentiteln: आचार्यभट्टगोपदत्त N. pr. eines buddh. Autors BURN. Intr. 856.

गोपदत्त (गोप + दत्त) m. *Betelnussbaum* TRIK. 2, 4, 40.

गोपन (von गुप्) 1) n. *Schutz, Erhaltung*: तदाहुः स्वस्य गोपनम् *Selbsterhaltung* AV. 12, 4, 10. सैन्येन मरुता युक्तं भारद्वाजस्य गोपने MBH. 6, 2230. 13, 1850. — b) *das Verbergen, Geheimhalten*: आकारं H. 314. VJUTP. 195. — c) *das Blatt der Laurus Cassia* (तमालपत्र) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) f. गोपनी *Schutz, Hut* ÇAT. Bn. 3, 6, 3, 12. 15. MBH. 12, 11907.

गोपनीय (wie eben) adj. 1) *zu hüten*: स्वर्गे ऽपि दुर्लभा विद्या गोपनीया प्रयत्नतः Nāṭiprakāṣa im ÇKDr. — 2) *zu verhüten, fernzuhalten*: गोपनीयमिदं दुःखम् MBH. 12, 5399.

गोपबधू (गोप + बधू) f. 1) *Kuhhirtin* BHAG. P. 1, 9, 40. — 2) *Ichnocarpus frutescens* R. Br. (शारिवा) BHIVAPA. im ÇKDr. — Vgl. गोपकन्या.

गोपभद्र (गोप + भद्र) 1) n. *die Wurzel einer Wasserlilie* (शालूक) ÇANDAK. im ÇKDr. — 2) f. *Gmelina arborea* Roxb. (काश्मरी) RĪGĀN. im ÇKDr. Auch गोपभद्रिका f. RATNAM. 1.

गोपाय् (von गोप), गोपयति und ०ते 1) *hüten, bewahren, schützen*: न-कुनः मरुदेवस्य मातरं गोपयिष्यतः MBH. 1, 6025. (नगरम्) गोपयामास 5, 7463. इमावो मित्रावरुणौ गृहानञ्जुगुपतम् ved. P. 3, 1, 50. Sch. ÇĀṆKH. ÇR. 2, 13, 2, 5. fgg. BHAG. P. 5, 15, 6. ब्रह्मर्षीणां देवाश्च गोपयस्व त्रिपिष्टये MBH. 5, 350. गोपयानो ब्रह्मर्षयः 13, 5237. अथ भस्मनि गोपयित भद्रम् aufbe-

wahren VARAH. BAH. S. 88, 16. pass.: वीजं यत्नेन गोपयताम् MBH. 3, 8846. गोपयमानः (धर्मः) 2, 2212. गोपित 1, 5090. 3, 8724. — 2) *verstecken, verbergen, geheim halten*: (गाः) कस्मिंश्चिद्विले गोपितवान् SĪJ. zu RV. 1, 11, 5. लज्जस्ते बान्धवास्तेन संबन्धं गोपयन्ति च PAKĪAT. II, 106. न कदाचिद्सावा-त्मकारणं गोपयितुं शक्नोति KULL. zu M. 10, 59. गोपित KATHĀS. 14, 68. RĪGĀ-TAR. 5, 124. — 3) *sprechen oder glänzen* (vgl. गो Strahl) DHĀTUP. 33, 98. — Vgl. 1. गुप् und गोपाय्.

— अभि *behüten, bewahren*: वज्रा वै स्फो ब्राह्मणश्चेमं पुरा यज्ञमभ्यञ्जु-गुपतम् ÇAT. Bn. 1, 2, 5, 20.

— प्र *zu schützen suchen*: चलवत्सं रिपुं दृष्ट्वा किन्नात्मानं प्रगोपयेत् PAKĪAT. I, 348. प्रगोपयो चकाराशु यत्नेन परितः पुरम् BHATT. 14, 87.

गोपयैत्य (von गोपाय्) adj. *zu behüten* NIR. 3, 1. RV. 8, 25, 13.

गोपरस (गोप + रस) m. *Myrrhe* H. 1063. ÇANDAK. im ÇKDr. — Vgl. गोप 9. und रस.

गोपराष्ट्र (गोप + राष्ट्र) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 351. VP. 188.

गोपरीणास् (गो + प^०) adj. *reichlich mit Rindern (Milch) versehen*: इह त्वा गोपरीणासा महे मंदत्तु राधसे RV. 8, 45, 24. उत दासा पर्विविषे स्मदि-ष्टी गोपरीणासा । यदुस्तुर्वशं मामहे 10, 62, 10.

गोपर्वन (गोप + वन) m. N. pr. eines Rishi P. 2, 4, 67. aus Atri's Ge- schlechte RV. 8, 63, 11. KĪTJ. ÇR. 10, 2, 21. Ind. St. 1, 215. WEBER, Lit. 236. — Vgl. गोपवन.

गोपवल्ली (गोप + व^०) f. *Ichnocarpus frutescens* R. Br. (अनन्ता) RAT- NAM. 26. SUÇK. 2, 499, 8. *Sansevieria zeylanica* Roxb. (मूर्वा) RĪGĀN. im ÇKDr.

गोपयु (गो + पयु) m. *Opferind* ÇĀṆKH. GĀHJ. 2, 15. 3, 15.

गोपा (गो + पा) m. (auch f. AV. 12, 1, 57. TBH. 3, 1, 3, 7) sg. गोपास्, गोपाम्; du. गोपौ und गोपा; pl. गोपास्, गोपाभिस् (VOP. 3, 78, 42). *Hirt, Hüter, Wächter* NIR. 7, 9. इना विश्वस्य भुवनस्य गोपाः RV. 1, 164, 21. 2, 23, 6. TAITT. BR. 3, 1, 8, 14. KHAND. UP. 4, 3, 6. ÇVETĪÇV. UP. 3, 2. गोपा स्त- तस्य RV. 3, 10, 2. क आसतो वचसः सन्ति गोपाः 5, 12, 4. 6, 9, 3. अर्धेभ्यस्त्वं गोपाभिर्निष्ठे ऽस्माकं पाहि 8, 7. VS. 16, 7. AV. 7, 33, 2. वृजनस्य गोपाम् RV. 1, 91, 21. — Vgl. गोप, देवगोपा, वात^०, वायु^०, सक्त^०, मु^०, सोम^०.

गोपाजिह्व (गोपा + जिह्वा) adj. *der die Zunge d. i. die Stimme eines Hirten hat*; nach SĪJ. auf Indra zu beziehen: गोपाजिह्वस्य तृष्टुषो विज्ञेया विश्वे पश्यन्ति मायिनः कृतानि RV. 3, 38, 9.

गोपाटविक (गो + पा^०) m. *Kuhhirt* WILS. Ist viell. in गोप + आटविक *Kuhhirt und Waldbewohner* zu zerlegen.

गोपादित्य (गोप + आदित्य) m. N. pr. eines Königs von Kaçmīra RĪGĀ-TAR. 1, 341. LIA. I, 711.

गोपाध्यत (गोप + अध्यत) m. *Oberhirt* MBH. 4, 1155.

गोपानसी (गोप + अन्तस्) f. *eine ausgehöhlte Dachfelle* AK. 2, 2, 14. H. 1009. VJUTP. 137.

गोपाय् (von गोपा), गोपयति DHĀTUP. 11, 1. P. 3, 1, 28. 31. VOP. 8, 64. अगोपायीत् 65. 1) *behüten, bewachen, bewahren* RV. 6, 74, 4. क्वयो न गोपायन्ति मूर्धम् 10, 154, 5. VS. 3, 34. गोपायंश्च जगुर्विद्य रत्नताम् AV. 8, 1, 13. 14. 5, 9, 8. तं संवत्सरं गोपायेत् TBH. 1, 1, 7. एता मा देवता अर्ति- गोपायन्तु ÇAT. Bn. 1, 5, 5, 22. 2, 2, 2, 2. 3, 6, 3, 14. 14, 6, 2, 11. गोपाय नो क्षी- वसे ÇĀṆKH. ÇR. 3, 5, 10. पशून्सः सर्वान्गोपाय 13, 2, 2. ÂÇV. GĀHJ. 1, 20. श्रुतं मे गोपाय TAITT. UP. 1, 4, 1. गोपायति प्रजाः MBH. 6, 472. BHAG. P. 1, 13,

43. वैषम्यमपि संप्राप्ता गोपायसि कुलस्त्रियः । आत्मानमात्मना MBh. 3, 2751. 2914. धर्मम् 1, 6043. Daçak. in BENF. Chr. 193, 12. BHATT. 17, 80. 18, 23. med. KĀTJ. Çr. 25, 13, 26. ÇĀNKH. GRHJ. 2. 18. PĀR. GRHJ. 3, 4. MBh. 3, 1332. Bhāg. P. 7, 8, 14. गोपायित behütet, bewacht AK. 3, 2, 55. H. 1497. — 2) verbergen, verhüllen RĪGĀ-TAR. 3, 222. DhŪRTAS. 83, 3. किं वतः — गोपाय्यते AMAR. 22. — caus. behüten, bewahren: गोपाययेम सुभगे गिरिभ्यः MBh. 3, 10835. — Vgl. 1. गुप् and गोपय्.

— अमि behüten, bewachen, bewahren ÇAT. Br. 4, 7, 2, 18. 2, 1, 2, 3. तेन नः सर्वतो ऽभिगोपाय 3, 4, 40. सूर्य इदं सर्वमभिगोपायति 6, 2, 8. 4, 3, 2, 22. 13, 8, 2, 9.

— परि behüten: प्रजा धौरसवद्धर्मावेलमाणः पर्यगोपायत् Bhāg. P. 5, 2, 1.

गोपायन (von गोपाय्) 1) adj. behütend, bewahrend: गोपानो बहुसारु-स्त्रैर्लैर्गोपायनैर्वतः MBh. 6, 3134. — 2) das Behüten, Bewahren, Beschützen, Schutz: घनतमस्यरिष्टमिलानं गोपायनम् ÇĀNKH. GRHJ. 3, 10. गोपायनं यः कुरुते जगतः HARIV. 2142.

गोपायितरु (wie eben) m. Behüter, Beschützer MBh. 12, 2726.

गोपाल (गो + पाल) VS. ÇAT. Br. गोपाल P. 6, 2, 78. 1) m. a) Kuhhirt AK. 2, 9, 57. TRIK. 3, 3, 390. H. 889. an. 3, 644. MED. I. 86. VS. 30, 11. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 4. M. 4, 253. JĀGĀ. 1, 166. MBh. 3, 14700. 4, 175. HARIV. 4080. Suçr. 4, 136, 3. ग्रामक्रामं च गोपालम् PĀNĀT. III, 72. Bhāg. P. 9, 2, 3. Am Ende eines adj. comp. f. आः अगोपाला यथा गावः R. 2, 67, 25. — b) der Herr der Erde, König TRIK. H. an. MED. Kuhhirt und König zugleich: गोपालेन प्रजाधेनोर्वित्तदुग्धं शनैः शनैः । पालनात्पोषणाद्वाक्यम् PĀNĀT. I, 249. — c) der Kuhhirt xat' ἐξοχόν, Kṛṣṇa MBh. 3, 15530. गोपालप्रज्ञापद्वति Verz. d. B. H. No. 1321. — d) ein Bein. Çiva's H. c. 42. MED. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vajpi zu H. 210. HARIV. LAGL. I, 312. — f) N. pr. eines Nāga HIOUEN-THSANG I, 99. — g) N. pr. eines Ministers des Königs Bimbisāra SCHIEFNER, Lebensb. 252 (22). 268 (38). eines Königs WASSILJEV 54. 80. eines Feldherrn (und Brahmanen nach dem Sch.) des Königs Kirtivarman PRAB. 2, 8, 3, 9. eines Fürstensonnes (= गोपालक) KATHAS. 16, 103. गोपालचक्रवर्तिन् N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. II, 46. 57. गोपालाचार्य Verz. d. B. H. No. 340. गोपालमिश्र 1321. आवसथिक 266. श्रीमद् 730. 1163. — 2) f. ई a) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2622. — b) N. pr. einer Tschāṇḍālī BURN. Intr. 377. — c) N. zweier Pflanzen: α) = गोपालकर्कटी. — β) = गोर्ती RĪGĀ. im ÇKDr.

गोपालक (गो + पा) 1) m. a) Kuhhirt MBh. 3, 14854. KATHAS. 18, 29. 30. — b) ein Bein. Kṛṣṇa's KRAMADIPIKĪ im ÇKDr. — c) ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — d) N. pr. eines Sohnes des Königs Kaṇḍama-bāsena KATHAS. 11, 75. 14, 67. 16, 98. — 2) f. गोपालिका a) die Frau eines Kuhhirten P. 4, 1, 48. VArtt. 1. Vop. 4, 22. MBh. 1, 7980. — b) eine Art Mistküfer H. 1208.

गोपालकत (गो + कत) m. N. pr. eines Landes und (im pl.) des daselbe bewohnenden Volkes MBh. 2, 1077. 6, 364. VP. 192. LIA. I, 548.

गोपालकर्कटी (गो + क) f. eine Art Gurke (im Hindi: गोपालक-करी, गुरुभा), = गोपकर्कटिका, गोपाली, नुन्नचिर्भटा, नुन्नफला, नुन्नर्वाह, वन्या RĪGĀ. im ÇKDr.

गोपालकेशव (गो + केशव) m. N. einer nach Gopālavarma benannten Statue des Kṛṣṇa RĪGĀ-TAR. 3, 243.

गोपालतापनीयोपनिषद् (गोपाल - ता + उप) f. Titel einer den Kṛṣṇa verherrlichenden Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 110. Ind. St. 1, 282. 302.

गोपालदाम (गो + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 945.

गोपालधानीपूलास n. wird im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31 unter den comp. aufgeführt, in welchen die Glieder in umgekehrter Ordnung stehen; v. l.: गोपालिधानपूलास.

गोपालपुर (गोपाल + पुर) n. N. pr. einer nach Gopālavarma benannten Stadt RĪGĀ-TAR. 3, 243.

गोपालमठ (गोपाल + मठ) m. N. eines nach Gopālavarma benannten Collegiums RĪGĀ-TAR. 3, 243.

गोपालयोगिन् (गो + यो) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 344. Ind. St. 1, 469.

गोपालव (गोपालक?) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes: गोपालवाः शालङ्कायनाः (राजन्याः) P. 5, 3, 114. Sch.

गोपालवर्मन् (गो + व) m. N. pr. eines Königs von Kaçmīra RĪGĀ-TAR. 3, 181. 227. 232. fgg.

गोपालि m. ein Beiname Çiva's MBh. 13, 1228. N. pr. eines Mannes PRAVAKĀDHI. in Verz. d. B. H. 58, 2. — Vgl. गोपाल.

गोपालिधानपूलास s. गोपालधानीपूलास.

गोपावत् (von गोपा) adj. Schutz gewährend: शर्म RV. 7, 60, 8.

गोपाष्टमी (गोप + अष्टमी) f. der 8te Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika, an welchem Kṛṣṇa (गोप) von einem Hüter der Kälber zu einem der Kühe erhoben wurde; an diesem Tage wird den Kühen eine besondere Verehrung erwiesen. KŪRMA-P. im ÇKDr.

गोपित (गो + पित) n. Kuhgalle, woraus das गोरोचना, रोचना oder रोचनी genannte gelbe Pigment angeblich gewonnen wird, PĀNĀT. I, 107. Daher = रोचना TRIK. 3, 3, 256. Auripigment H. 1059. Sch.

गोपिन् (von 1. गुप्) 1) adj. behütend, beschützend. — 2) f. गोपिनी Ichnocarpus frutescens R. Br. ÇABDAK. im ÇKDr. Vgl. गोपी, गोपिका.

गोपिल (wie eben) gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 30. adj. behütend, bewachend, schützend UNĀDIVY. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr.

गोपिष्ठ (von गोप) superlat. zu गोप्त्र ÇAT. Br. 2, 2, 2, 3, 2, 1.

गोपीचन्दन (गोपी + च) n. weisser Lehm, der aus Dvārakā kommen soll und mit dem sich die Verehrer des Viṣṇu das Gesicht einschmieren, WILS. eine Art Sandelholz nach WILKINS bei HAUGHT. (die vorangeh. Bed. hat nach HAUGHT. das beng. गोपोमारी d. i. गोपीमृत्तिका). गोपीचन्दनोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1, 250.

गोपीत (गो + पीत gelb) m. Bez. einer der 4 ominösen Buchstelen: कृष्णो गले ऽस्य विन्दुः सितकर्णतः स रित्कृद्रित्कः । पीतो गोपीत इति क्लेशकरः खञ्जिनो दृष्टः ॥ VARĀH. BĀH. S. 44 (43), 8.

1. गोपीर्थ (गो + पीथ von पा schützen) Up. 2, 9. m. Schutz UNĀDIVY. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. RV. 5, 63, 6. यो वै गोपीथे न भयस्य चेद् 10, 35. 14. 77, 7. AV. 5, 9, 7. उपहृतो मे गोपा उपहृतो गोपीथः 16, 2, 2. प्राप्तानां गोपीथाय TBh. 1, 1, 2, 7. TS. 2, 8, 2, 7. 6, 2, 6. 6, 6. गोपीथाय जगत्सृष्टेः

Bhāg. P. 4, 22, 55. 1, 10, 32. 5, 20, 41. Nach dem Sch. zu Up. 2, 9: n. *Wallfahrtsort*.

2. गोपीर्थ (गो + पीथ von पा *trinken*) m. *Milchtrunk*: प्रति त्यं चार्हमधरं गोपीथाय प्र ह्रयसे RV. 1, 19, 1. Çat. Br. 3, 9, 2, 5. — Vgl. सोमपीथ.

गोपीथ्य (गो + पीथ्य) n. *das Ausüben des Schutzes*: ज्ञप्तिषु इत्या गोपीथ्याय हि द्धाथ तत्पुत्ररवो म धोः RV. 10, 95, 11.

गोपीनाथ (गोपी + नाथ) m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. II, 45. Verz. d. B. H. No. 1174. गोपीनाथकवि Ind. St. 1, 471.

गोपुच्छ (गो + पुच्छ) 1) m. n. *Kuhschwanz* P. 4, 4, 6 (गोपुच्छेन तरति). 5, 1, 19. gaṇa शर्करादि zu 5, 3, 107. Varāh. Bh. S. 94, 85. — 2) m. *eine Art Affe* (vgl. गोलाकुल) MBh. 3, 16202. R. 1, 16, 19, 31. 4, 26, 2. 6, 92, 74. Bhāg. P. 3, 21, 44. 8, 2, 21. — 3) m. *ein Perlenschmuck aus zwei Schnüren* H. 661. — 4) m. *eine Art Trommel* H. 293, Sch.

गोपुटा f. *grosse Kardamomen* Rāṅān. im ÇKDā. — Vgl. पुटिका.

गोपुटिक (गो + पुट) n. *ein Çiva's Stiere geheiligter Tempel* Trik. 2, 2, 9.

गोपुत्र (गो + पुत्र) m. 1) *ein junger Stier*: अमतां च प्रणोम्येवं गोपुत्राणां प्रतोयताम् । वक्तुं सुमहाभारं सनिकर्षस्वनं प्रभो ॥ MBh. 13, 5733. — 2) *Sohn der Sonne*, ein Bein. Karṇa's MBh. 8, 4668.

गोपुर (गो + पुर) 1) n. a) *Stadtthor* AK. 2, 2, 16. Trik. 3, 3, 345. H. 981. an. 3, 551. Med. r. 151. (पुरम्) गुप्तमधचयप्रख्यैः गोपुरैर्मन्दरोपमैः MBh. 1, 7576. (पुरम्) गोपुरादालकोपेतम् 3, 12199. भग्नगोपुरतोराणां (लङ्का) R. 5, 27, 20. 6, 15, 23. 36, 8. 37, 13. Bhāg. P. 1, 11, 14. 4, 9, 56. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 3, 641. R. 5, 9, 58. Thor überh. AK. 3, 4, 35, 184. Trik. H. an. Med. गोपुरस्य Varāh. Bh. S. 88, 22. — b) *ein best. Gras*, *Cyperus rotundus* (vgl. गोन्द) AK. 2, 4, 4, 20. Med. = मुस्तक H. an. — 2) m. N. pr. eines Arztes Suçā. 4, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941.

गोपुरक (von गोपुर) m. *das Harz der Boswellia thurifera* (कुन्दरुक्) Rāṅān. im ÇKDā.

गोपुरीष (गो + पु) n. *Kuhmist* Rāṅān. im ÇKDā.

गोपेन्द्र (गोप + इन्द्र) m. *Oberhirt*, ein Beiname Kṛṣṇa's H. 218. MBh. 6, 799.

गोपेश (गोप + ईश) m. *Oberhirt*, Bein. 1) Kṛṣṇa's ÇKDā. Wils. — 2) *Nanda's*, des Pflegevaters von Kṛṣṇa. Vop. 5, 7. — 3) Çākjamuni's Trik. 4, 1, 12.

गोपोर्य (गो + पोष) m. *das Gedöhr der Heerden* AV. 13, 1, 12.

गोप्सू (von 1. गुप्) nom. ag. 1) *Hüter, Beschützer* AV. 10, 10, 5. 11, 1, 33. TS. 6, 3, 2, 4. TBa. 1, 2, 2, 24. Çat. Br. 3, 6, 2, 18. 6, 7, 2, 5. 8, 6, 2, 15. Āçv. Gṛh. 2, 4. Çvetāçv. Up. 4, 15. 6, 17. M. 7, 14. 11, 79. Bhāg. 11, 18. N. 12, 84. 58. MBh. 1, 2801. 3, 1124. 6, 712. Hariv. 292. R. 1, 51, 15. Milav. 71, 1. 95. f. गोप्ती Çat. Br. 3, 2, 4, 19. 13, 4, 2, 14. Gobh. 2, 10, 33. MBh. 13, 1842. n. गोप् Bhāg. P. 7, 10, 28. — 2) *der da verbirgt, geheimhält*: स्वरन्ध्रं Jāṇ. 1, 310.

गोप्तव्य (wie eben) adj. zu *hüten, zu beschützen* Trik. 3, 3, 310. H. an. 2, 357. MBh. 12, 3449.

गोप्य (wie eben) P. 3, 1, 114, Sch. 1) adj. a) *zu hüten, zu beschützen* Trik. 3, 3, 310. H. an. 2, 357. Med. j. 19. MBh. 12, 1481. आधि *ein aufzubewahrendes Pfand* Jāṇ. 2, 59. — b) *zu verbergen, geheim zu halten*:

आयुर्वितं गृह्यिदं मन्त्रमैथुनभेषजम् । तपोदानापमानं च (अपमानस्तपो दानं ÇKDā. nach einem Pura.) नव गोप्यानि यत्नतः ॥ Hit. 1, 123. वदामि गोप्यमप्येतद्वचनं मे कोऽपि चेत् Kathā. 26, 161. न गोप्यं यदि मादृशे 2, 28. दारिषु किञ्चित्पुरुषेषु किञ्चिद्गोप्यं वपस्पेषु सुतेषु किञ्चित् Pañāt. 1, 113. — 2) m. a) *Diener, Slave* Trik. H. 360. — b) *der Sohn einer Selavin* H. an. Med. — c) *eine Schaar Hirtenmädchen* ÇKDā. In dieser Bed. doch wohl n.

गोप्यक (von गोप्य) m. *Diener, Slave* AK. 2, 10, 17.

गोप्रकाण्ड (गो + प्र) n. *ein ausgezeichnetes Rind, eine vorzügliche Kuh* P. 2, 1, 66, Sch. m. nach ÇKDā.

गोप्रचार (गो + प्र) m. *Weideland für Kühe* Jāṇ. 2, 166.

गोप्रतार (गो + प्र) m. *Rinderfurt*, N. eines Wallfahrtsortes an der Sarajū MBh. 3, 8048. 8050. Ragh. 13, 101 (in der Ausg. von St.: गोप्रतार) Als Bein. von Çiva MBh. 12, 10430. viell. *der die Rinder wohl behalten über's Wasser führt*.

गोप्रवेशसमय (गो - प्र + समय) m. *die Zeit der Heimkehr der Kühe, Abenddämmerung* Varāh. Bh. S. 24, 35.

गोफणा (गो + फणा) f. *eine concave Bandage für Kinn, Nase u. s. w.* Suçā. 1, 65, 18. 66, 3. गोफणाबन्ध 2, 20, 10. 123, 4. Auch गोफणिका f. 1, 93, 18. गोफणिकाबन्ध 2, 23, 11.

गोवक (गो + वक) m. *Ardea Govina* Carey bei Houghton.

गोबन्धु (गो + व) adj. *mit der Kuh verwandt*, von den Marut RV. 8, 20, 8. — Vgl. गोमातरु und पृश्निमातरु.

गोबाल (गो + बाल) 1) m. *Kuhhaar*, pl. M. 8, 250. — 2) f. P. 4, 1, 64, Sch. — Vgl. गोवाल.

गोबालिन् (von गोबाल) adj. *Kuhhaar habend*: गोबाली गजः *eine Art Büffel* (?) Vajr. 117.

गोभाडीर (गो + भ) m. *ein best. Wasservogel* Trik. 2, 5, 32. Hā. 84.

गोभानु (गो + भानु) m. N. pr. eines Sohnes Vahni's Hariv. 1830. VP. 442.

गोभिल m. N. pr. eines Verfassers von liturgischen und grammatischen Sūtra Kītj. Karmaprad. 1, 1, 1. 2, 8, 24. Gṛhjasāṅgh. 1, 18. 2, 103. Verz. d. B. H. No. 305.318. fgg. Pravarādhj. ebend. S. 58. Weber, Lit. 80.81. Colebr. Misc. Ess. II, 8.

गोभिलोय adj. von Gobhila Colebr. Misc. Ess. I, 314. Verz. d. B. H. No. 322.

गोभुन् (गो Erde + भुन्) m. *König* Rāṅā-Tar. 5, 6.

गोभृत् (गो + भृत्) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. Berg.

गोमत्तिका (गो + म) f. *Bremse* (देश) Çarddar. im ÇKDā.

गोमघ (गो + मघ) adj. *Rinder —, Kühe verleihend*: कदा गोमघा क्वनानि गच्छाः RV. 6, 35, 3. 4. अश्वामघा गोमघा वा कुवेम 7, 71, 1.

गोमण्डल (गो + म) n. *Erdkreis* Wils.

गोमत् (denom. von 1. गोमत्), गोमतति = गोमान्निवाचरति: s. zu P. 6, 4, 14.

गोमतल्लिका (गो + म) f. *eine fromme Kuh* P. 2, 1, 66, Sch.

गोमति = गोमती MBh. 4, 513; s. u. गोमत् 2, b.

गोमतिपुत्र (गोमति = गोमती? + पु) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. Andere Pura.: गोतमीपुत्र.

गोमत् (denom. von 1. गोमत्), गोमत्यति, = गोमत्तमिच्छति P. 7, 1, 70, Sch. Siddh. K. zu 6, 4, 14.

गोमत्स्य (गो + म^०) m. ein best. Flussfisch Suçr. 1, 206, 6. — Vgl. गोमीन.

गोमथ (गो + मथ) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80. Ist vielleicht गोमथ zu lesen?

1. गोमत् (von गो) 1) adj. a) Rinder —, Kühe besitzend, reich an Kühen u. s. w.; Rinder u. s. w. enthaltend, daraus bestehend u. s. w. Vop. 7, 33. AK. 2, 9, 58. H. 888. गोमानश्चान्यमस्तु प्रजावान् AV. 6, 68, 3. 4, 36, 3. MBh. 2, 1749. Uśhas RV. 1, 92, 14. 123, 12. Indra VS. 26, 4. Bein. Çiva's Çiv. पशु RV. 1, 83, 4. अन्न 4, 16, 6. 31, 13. वाज 32, 7. 5, 23, 2. रयि 4, 34, 10. 5, 4, 11. राधम् 37, 7. इषः 79, 8. मुष Vāṭak. 1, 9. वल RV. 1, 11, 5. गृह AV. 3, 10, 11. शाला 12, 2. — b) mit Milch verbunden u. s. w.: मत्स्वी सुतस्य गोमतः RV. 8, 81, 30. 71, 6. 9, 107, 9. — 2) f. गोमती a) proparox. ein heerdenreicher Ort: यो वायुना जयति गोमतीषु RV. 4, 21, 4. एष जैति रथवीतिर्मघवा गोमतीरनु 5, 61, 19. — b) oxyt. N. pr. eines in den Indus strömenden Flusses RV. 10, 75, 6. Der Betonung nach wurde ebenfalls hierher gehören die Stelle: दृषो घ्रायितो वलो गोमतीमव तिष्ठति 8, 24, 30. N. pr. eines in die Gaṅgā fallenden Flusses LIA. 1, 128. Trik. 1, 2, 32. H. 1085. MBh. 3, 8051. 8059. 8303. 14148. 16600. 6, 325. 12, 13804. 13, 1957. 4889. Hariv. 1544. 1739. 12828. R. 2, 49, 10. 11. 71, 16. 4, 40, 24. 6, 109, 50. 111, 23. Varāh. Brh. S. 16, 12. VP. 182. Bhāg. P. 5, 19, 18. Mārk. P. 23, 91. P. 1, 1, 75, Sch. गोमति des Vorsmaasses wegen MBh. 4, 513. — c) N. pr. eines उदीच्यग्राम gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110; vgl. gaṇa चरणदि zu 2, 82. — d) Bez. einer ved. Hymne: गवां मध्ये शुचिर्बूना गोमती मनसा जपेत् MBh. 13, 3844. अथ्यापयेन् जिघ्यान्चै गोमतो यज्ञसंमिताम् 3846. Auch गोमती चिन्ता genannt: गोमत्या चिन्त्या धेनुं तिलानामभिमध्य यः । सर्वत्रमयो दद्यान्न स शोच्येकताकृते ॥ 3753. यज्ञ गच्छेन् गोघाती मसैकेन विप्रुध्यति । गोमतो च जपेद्विद्यां गवां गोष्ठे च मंत्रमेन् ॥ Çitātapa im Prājācīttat. ÇKDr. — 3) n. Heerdenbesitz: स न मृतो वीरवेद्धातु गोमत् RV. 1, 190, 8. 9, 7. 48, 12. 7, 27, 5. Vāṭak. 1, 10. Pār. Grh. 3, 4.

2. गोमत् künstliches adj. von गोमत्, गोमतति und von गोमत्, गोमत्यति P. 7, 1, 70. Sch. Siddh. K. zu 6, 4, 14.

गोमत्त (von गोमत्) m. N. pr. eines Berges Ġaṭādh. im ÇKDr. MBh. 2, 618. Hariv. 5335. 5353. fgg. 5508. fgg. 5649. 5750. Varāh. Brh. S. 8, 68. 16, 17. VP. 180, N. 3. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für गोघ्नत) 187, N. 29. LIA. 1, 626, N. — Nach ÇKDr. auch: eine Menge von Rinderbesitzern, nach Wils.: Rinderbesitzer; Rinderheerde.

गोमन्द m. N. pr. eines Berges, wohl = गोमत्त und viell. nur fehlerhaft MBh. 6, 449.

गोमय (dem Wohllaut zu Liebe verkürzt aus गोमय, denom. von गोमय), गोमयति bestreichen, beschmieren (mit Kuhmist) Dhātup. 35, 24.

गोमय (von गो) 1) adj. a) bovīnus: वसु RV. 10, 62, 2. — b) (vom Folgenden) durch Kuhmist verunreinigt: क्रुद् R. 2, 69, 8. 9. 5, 27, 22; vgl. 16. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a. 1 v. u. Trik. 3, 8, 10. Kuhmist P. 4, 3, 145. AK. 2, 9, 50. H. 1272. तामु गोमयानि च शुम्भतानि वावधाय Çat. Br. 12, 5, 3. 4, 8, 1. Āçv. Grh. 1, 17. Kauç. 19.

27. Gobh. 2, 9, 3. 4, 8, 12. M. 3, 206. 8, 326. 11, 212. MBh. 13, 8604. Suçr. 1, 6, 15. 97, 16. P. 4, 2, 129. Vārtt. 2. Varāh. Brh. S. 44 (43), 7. 54, 5. fgg. 72, 2. इन्दीवरं गोमयात् Pañkāt. I, 107. गोमयादृष्टिको ज्ञायते P. 1, 4, 30, Sch. गोमयाम्भम् Prabh. 24, 3.

गोमयच्छत्र (गोमय + छत्र) n. Pilz Trik. 2, 9, 21. Auch गोमयच्छत्रिका f. Hār. 25.

गोमयप्रिय (गो + प्रिय) n. Andropogon schoenanthus Ratnam. 111.

गोमयाय (von गोमय), गोमयायते Kuhmist gleichen, wie Kuhmist schmecken: विना तेन (त्वणेन रसेन) व्यञ्जनं गोमयायते Hit. III, 56.

गोमयोत्था (गोमय + उत्था) f. eine Art Mistkäfer H. 1208.

गोमयोद्व (गोमय + उद्व) m. Cathartocarpus fistula (घारग्वध) Çambak. im ÇKDr.

गोमरुषदा (गो - म^० + दा) f. N. pr. einer der Mütter (Rinder und Büffel verleihend) im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2646.

गोमातर (गो + मातर) adj. die Kuh zur Mutter habend, von ihr stammend, die Marut RV. 1, 85, 3. — Vgl. पृष्णिमातर.

गोमायु (गो + मायु) 1) adj. wie ein Rind brüllend, von Fröschen RV. 7, 103, 6. 10. — 2) m. a) eine Art Frosch Kauç. 93. 96. — b) Schakal AK. 2, 5, 5. H. 1290. Adbh. Br. in Ind. St. 1, 40. M. 4, 115. 11, 154. MBh. 3, 1267. 4, 1463. 7, 1342. 12, 4084. fgg. Hip. 4, 9. Draup. 6, 7. R. 3, 45, 15. 64, 2. 6, 73, 20. Suçr. 1, 333, 7. Varāh. Brh. S. 72, 4. 96, 9. Bhāg. P. 5, 13. 2. N. pr. eines Schakals Pañkāt. 20, 25. — c) N. pr. eines Gandharva Ġaṭādh. im ÇKDr. Hariv. 14187. — d) Kuhgalle ÇKDr. (angeblich गोमायुम् n.) und Wils.

गोमायुभत (गो + भत) m. pl. N. pr. eines Volkes (Schakale essend) Varāh. Brh. S. 16, 35.

गोमिथुन (गो + मि^०) n. sg. ein Stier und eine Kuh Āçv. Grh. 1, 6. 18. Gobh. 3, 1, 4. M. 3, 29. 53. m. du. Çāñkh. Çh. 3, 14, 17.

गोमिन् (von गो) m. 1) Besitzer von Rindern oder Kühen P. 5, 2, 144. Vop. 7, 32. AK. 2, 9, 58. H. 888. an. 2, 264. Med. n. 60 (adj.). M. 9, 50. Jāgñ. 2, 161. MBh. 12, 714. 3296. Varāh. Brh. S. 5, 36. 32, 22. — 2) Schakal (vgl. गोमायु) H. an. Med. — 3) ein buddhistischer Latenbruder Trik. 1, 1, 25. H. an. Med. Wārshijew 208. — Vgl. चन्द्रगोमिन्, गोमायन.

गोमिशाला (गोमि(?) + शाला) f. gaṇa क्वाद्यादि zu P. 6, 2, 86.

गोमीन (गो + मीन) m. eine Art Fisch Matsjasūkta im ÇKDr. — Vgl. गोमत्स्य.

गोमुख (गो Kuh + मुख Maul) P. 6, 2, 168. 1) m. Krokodil H. 1349. —

2) m. N. pr. eines Sohnes des Mātali Med. kh. 9. MBh. 5, 3574. eines Sohnes des Oberkammerers des Königs von Vatsa Katuās. 23, 57. eines Wesens im Gefolge von Çiva Med. des Dieners des 1sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 41. — 3) ein best. musikalisches Instrument, viell. eine Art Trompete, n. Trik. 3, 3, 49. H. an. 3, 112. Med.

m. MBh. 7, 2914. 9, 2676. Bhāg. 1, 13. Bhāg. P. 1, 10, 15. 8, 8, 13. गोमुखाट्म्वरा: MBh. 4, 2362. Am Ende eines adj. comp. f. घा R. 5, 13, 49. — 4) m. ein von Dieben in die Mauer eingeschlagenes Loch von eigenthümlicher Gestalt Trik. 2, 10, 9. — 5) n. ein durch unregelmässige Bauart verunstaltetes Haus H. an. Med. — 6) n. eine Art Sack, in dem der Rosenkranz getragen wird, Māṣīt. und Munḍapālāt. im ÇKDr. Nach

Wils. auch f. ई. — 7) n. das Besmieren, Bestreichen TRIK. 3, 2, 7. 3, 49. H. an. MED. — 8) f. ई a) N. pr. einer Höhle im Himālaja, aus der die Gaṅgā hervorstürzen soll, ÇKDr. (इति लोकप्रसिद्धिः). LIA. I, 51, N. — b) N. pr. eines Flusses in Rāḍha, vulg. गोमुड ÇKDr.

गोमूत्र (गो + मूत्र) n. Kuhurin KĀTJ. ÇR. 25, 11, 16. KAUC. 41. M. 5, 121, 11, 91, 109, 212. SUÇR. 1, 166, 14, 16. 193, 12. VARĀH. BRH. S. 49, 21, 53, 116, 76, 37.

गोमूत्रक (von गोमूत्र) 1) adj. dem Laufe des Ochsenurins ähnlich: दन्तिषां माण्डलं सव्यं गोमूत्रकमथापि च व्यचरत्याण्डवो राजन्निरि संमोक्ष्यन्निव ॥ MBH. 9, 3268. Nach dem gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3 ist गोमूत्रक = गोमूत्रप्रकार, aber in der Bed. von oder in der Verb. mit घाच्छादन. — 2) f. ई a) ein best. Gras, = कृष्णभूमिजा, तेजजा, रक्ततृणा, vulg. ताम्बडु RĀGĀN. im ÇKDr. — b) eine Art künstlicher Verse: गतिरुच्चावचा यत्र मार्गे मूत्रस्य गोर्विव गोमूत्रिकेति तत्प्राकृष्टं चित्रवेदिनः ॥ तस्या भेदाः । पादगोमूत्रिका । अर्धगो । श्लोकगो । विपरीतगो । SARASVATĪKĀNṬHĀBHARAṆA im ÇKDr. — c) eine best. Art zu rechnen Wils.

गोमृग (गो + मृग) m. Bos Gavaeus (s. गवय) VS. 24, 1, 30. नैष ग्राम्यः पशुर्नारूपो यैर्गमृगः TS. 2, 1, 10, 2. ÇAT. BR. 13, 3, 4, 3. 5, 2, 10. KĀTJ. ÇR. 20, 6, 2. 8, 2.

गोमेद (गो Kuh + मेद Fett) m. 1) eine Art Edelstein RĀGĀN. im ÇKDr. Er wird im Himālaja und am Indus gefunden und ist von weisser, rother, gelblicher und blauer Farbe, BROGARĀGĀ im JUKTIKALPAT. ÇKDr. — 2) N. einer Pflanze (यक्रेल) HĀR. 261; vgl. गोमेदक 2.

गोमेदक 1) = गोमेद 1. m. H. an. 4, 10. RĀGĀN. im ÇKDr. n. MED. k. 186. — SUÇR. 1, 171, 17. 262, 4. VARĀH. BRH. S. 81 (80), 5. — 2) = कोकिल (nach WILSON in der Bed. eine Art Gift), m. H. an. n. MED.; vgl. गोमेद 2. — 3) = पत्रक (nach WILSON in der Bed. das Salben des Körpers), m. H. an. n. MED.

गोमेदसंनिभ (गो + सं + निभ) m. N. einer Pflanze, = डग्धपाषाण RĀGĀN. im ÇKDr. Das letztere Wort bedeutet wie auch andere Synonyme der Pflanze wörtlich Milchstein, daher bei Wils. die Bed. Chalcedon oder Opal.

गोमेध (गो + मेध) m. 1) Kuhopfer; vgl. गवा मेध: MBH. 13, 5378. Soll im Kalijuga unterbleiben nach folgendem Ausspruch: अश्वालम्भं गवालम्भं संन्यासं पलपैतृकम् । देवराज्यं सुतेत्यपतिः कलौ पञ्च विवर्जयेत् ॥ इत्यापस्तम्बादिकल्पसूत्रपुराणे । ÇKDr. — 2) N. pr. des Dieners des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī H. 43.

गोम्भस् (गो + अम्भस्) n. Kuhurin RĀGĀN. im ÇKDr. u. गोमूत्र.

गोयज्ञ (गो + यज्ञ) m. Kuhopfer GOBH. 3, 6, 9. 11. PĀR. GRH. 3, 8, 9.

गोयान (गो + यान) n. ein von Stieren, Kühen gezogener Wagen, Wagen überh.: मैथुनं तु समासेव्यं प्रसि योयानि वा द्विजः । गोयाने ऽप्सु दिवा चैव सवासाः स्नानमाचरेत् ॥ M. 11, 174. SUÇR. 1, 106, 19.

गोयीचन्द्र (गोयीचन्द्र?) m. N. pr. eines Scholiasten des SAṆKSHIPTASĪRA, COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

गोयुक्त (गो + युक्त) adj. mit Stieren, Kühen bespannt ĀÇV. GRH. 4, 2. GOBH. 3, 1, 12. 4, 26.

गोयुग् (गो + युग) n. ein Paar Rinder; ein Paar Thiere überh. P. 5, 2, 29, VArtt. 6. Vop. 7, 76. H. 1424. दत्तं रत्नसेन तु गोयुगम् PĀNĒAT. III,

189. 182, 14, 21. शिश्रु 12. कल्माष 13. MBH. 13, 4389. दम्य 12, 6590. गोयोग Vop. 7, 76. उष्ट्रयोग P., Sch.

गोयुत (गो + युत) 1) adj. mit Rindern besetzt: गोमती गोयुतानूपामतरत् R. 2, 49, 10. Statt dessen R. GORR. 2, 46, 11: गोकुलाकीर्णाम्. — 2) n. Rinderstation, Kuhhürde: गोयुते गोयुते चैव न्यवसत्पुरुषर्षभः MBH. 14, 1934.

गोयूति (गो + यूति) f. angeblich die klass. Form für das ved. गव्यूति P. 6, 1, 79, VArtt. 2, Sch. 3, Sch.

गोरन् (गो + रन्) adj. (nom. गोरक्) Rinder —, Kühe hütend Vop. 3, 151.

गोरत् (गो + रत्) 1) m. a) Kuhhirt H. an. 3, 734. MED. sh. 36 (lies: गवाक्ष st. यावाक्ष). — b) Bein. Çiva's Wils. — c) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. fg. 941. 1403. — d) Orangenbaum H. an. MED. — e) N. einer Arzneipflanze (सृष्म) ÇKDr. angeblich nach H. — 2) n. das Hüten der Rinder, Rindviehzucht, Hirtenleben: गोरत्तं कर्षणम् MBH. 2, 525. कृषिगोरत्तमित्येके प्रतिपद्यन्ति मानवाः 3, 15399. 13, 2094. M. 10, 82 (v. l. गोरक्ष). R. 2, 67, 16. Auch गोरत्ता f. MBH. 2, 1206. HARIV. 363. Am Ende eines adj. comp. f. आ: निवृत्तकृषिगोरत्ता (भूः) MBH. 1, 7675. Statt गोरत् n. ist wohl überall गोरक्ष oder गौरक्ष zu lesen; न् und न्य werden auch sonst mit einander verwechselt. — 3) f. ई N. versch. Pflanzen: a) = गन्धवकुला, गोपाली, चित्रला, दीर्घदण्डी, पञ्चपर्णिका, सर्पदण्डी, मुदण्डिका. — b) = गोरत्तडग्धा. — c) = कुम्भतुम्बी eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDr.

गोरत्क (गो + र्क) adj. Rinder hütend, Rindviehzucht treibend M. 8, 102. MBH. 13, 6028.

गोरत्कर्कटी (गो + कर्क) f. eine Gurkenart (चिर्मिटी) BHĀVAPR. im ÇKDr.

गोरत्तम्वू (गो + त्व) f. 1) Weizen. — 2) Uraria lagopodioides Dec. H. an. 5, 34. Viçva im ÇKDr. — 3) = घोण्टापल m. (fehlt in den Wörterbüchern) ĠATĀPH. im ÇKDr. WILSON hat wohl ०पलम् vor sich gehabt, da er die Bed. the fruit of the jujube angiebt.

गोरत्तपण्डुल (गो + तण्डु) Uraria lagopodioides Dec. H. an. 5, 34. ०तण्डुला f. RATNAM. 23.

गोरत्तुम्बी f. = कुम्भतुम्बी eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDr.

गोरत्तडग्धा (गो + डग्ध) f. N. eines kleinen Strauchs, = अमृता, अमृतसंजीवनी, गोरत्तो, जीव्या, ब्रह्मपत्री, रसायनी RĀGĀN. im ÇKDr.

गोरक्ष (von गोरत्त) n. Hirtenleben, Rindviehzucht M. 10, 82, v. l. 116. MBH. 12, 2897. 13, 6207. BHAG. 18, 44. — Vgl. गोरत्त 2. und गौरक्ष.

गोरङ्कु m. 1) ein best. Vogel TRIK. 3, 3, 18. H. an. 3, 38. MED. k. 84. — 2) = लग्न ein Lobsänger, Barde TRIK. = वन्दिन् dass. H. an. = लग्नक und वन्दिन् MED. Statt लग्न liest H. an. नग्न ein Nackter. WILSON Gefangener statt Lobsänger, indem er वन्दिन् mit वन्दि verwechselt hat. Zerlegt sich lautlich in गो + रङ्कु.

गोरट् m. eine Art Acaëte (डुखदिर) RĀGĀN. im ÇKDr.

गोरणा n. = गुरण AK. 3, 3, 11, Sch.

गोरथ (गो + रथ) m. N. pr. eines Berges MBH. 2, 797.

गोरथक (wie eben) m. ein mit Rindern bespannter Wagen BUAN. Lot. de la b. I. 369.

गौरभस (गो + रभस) adj. durch Milch kräftig gemacht, vom Soma RV. 1, 121, 8.

गौरम्भ (गो + रम्भ) m. N. pr. eines Mannes PAÑĀT. 26, 22. 27, 7. fg.

गौरव n. Safran H. c. 132. — Zerlegt sich, wenn die Form richtig sein sollte, in गो + र्व wobei die Kühe brüllen.

गौरस (गो + रस) m. Buttermilch AK. 2, 9, 53. H. 408. geküste Milch 406. Kuhmilch 404. An den folgenden Stellen scheint überall Kuhmilch gemeint zu sein: आध्यानां मांसपरमं मध्यानां गौरसेत्तरम् । तैलौत्तरं दृष्टि-
द्राणां भोजनम् ॥ MBu. 5, 1143. शालीतुगौरसैः 14, 2530. pl. 3, 14860. 13, 3513. (जनपदाः) संपन्नयवगौरसाः R. 3, 22, 7. KĀTJ. PADDH. 4, 12. JĀṢṢ. 1, 169. Suçr. 1, 145, 8. 230, 7. 9. 233, 1. VARĀH. Bṛh. S. 44 (43), 7. 53, 20.

गौरसज (गो + ज) n. Buttermilch RĀḠAN. im ÇKDr.

गौराज (गो + राज) m. Stier ÇABDAR. bei Wils.

गौराटिका f. = गोकिराटिका Turdus Salica RĀḠAN. im ÇKDr.

गौराटी f. dass. H. 1336. Hār. 85.

गौरिका f. dass. RĀḠAN. im ÇKDr.

गौरुत (गो + रूत) n. ein best. Längenmauss (so weit das Gebrüll der Kuh zu hören ist), = 2 Kroça H. 887.

गौरुध (गो + रुध) s. अगौरुध.

गोत्र्य (गो + त्र्य) adj. kuhgestaltig AV. 9, 7, 25. MBu. 13, 787.

गोरोच (गो + रोच) n. Auripigment RĀḠAN. im ÇKDr.

गोरोचना (गो + रोच) f. eine Art gelbes Pigment, welches angeblich in der Galle der Kühe gefunden wird (vgl. PAÑĀT. I, 107) und dem heilbringende Wirkungen verschiedener Art zugeschrieben werden, RĀḠAN. im ÇKDr. गोरोचनाममालम्भ adj. MBu. 13, 6149. PAÑĀT. 158, 3. KUMĀRAS. 7, 15, 17. Vikr. 157. VARĀH. Bṛh. S. 47, 35. im Prākṛit ÇĀK. 48, 17, v. l. Vikr. 99. — Vgl. रोचना.

गोर्ध n. Gehirn AK. 2, 6, 9, 16. गोर्द ÇKDr. und Wils. nach derselben Autor. — Vgl. गोद und गोधि.

गोल m. AK. 3, 6, 9, 20. 1) m. = गुड Kugel AK. 3, 4, 11, 44. H. an. 2, 484. प्रेतपित्वा भुवो गोलं पत्न्यै यावान्स्वसंस्थया Bhāg. P. 3, 23, 43. भूगोलस्य 5, 20, 38. 25, 12. Glt. 1, 16. सूर्याष्टगोलयोर्मध्ये Bhāg. P. 5, 20, 43. गोलाध्याय m. der über die Erd- und Himmelskugel handelnde Abschnitt, Titel eines Kapitels in Bṛāṣkāra's Siddhāntaṣiromaṇi GILD. Bibl. 511, 512. = मण्डल Scheibe, Kreis, n. TRIK. 3, 3, 390. f. गोला H. an. MED. I. 15. — 2) m. N. eines Strauchs, Vangueria spinosa Roxb., RATNAM. 29. — 3) m. Myrrhe ĠAṬḌH. im ÇKDr. — 4) m. Bastard einer Wittwe DHARANĪ im ÇKDr. JĀṢṢ. 1, 222. Vgl. कुण्ड. — 5) m. das Zusammentreffen aller Planeten in einem Sternbilde VARĀH. Bṛh. 12, 20. L. ĠĀT. 10, 11. — 6) m. N. eines Sohnes Ākrīḍa's HARIV. LANGL. I, 153 (Calc. Ausg.: कोल). — 7) f. गोला a) Spielball H. an. MED. — b) ein kugelförmiger Wasserkrug diess. Nach TRIK. 3, 3, 390 neutr. — c) rother Arsenik AK. 2, 9, 109. H. 1060. H. an. MED. — d) Dinte H. an. (lies: पत्राञ्ज st. पा०). MED. — e) Freundin TRIK. 3, 3, 390. H. an. MED. — f) Bein der Durgā TRIK. 1, 1, 51. MED. — g) N. pr. eines Flusses, = गोदा, गोदावरी TRIK. 1, 2, 82. 3, 3, 390. H. an. MED.; vgl. गोलग्राम. — Vgl. गलगोलिन्.

गोलक (von गोल) 1) m. a) Kugel H. an. 3, 35. MED. k. 84. ऋणे प्रज्ञा-

यमाने गोलकानां मध्यमपर्णेन बुद्ध्यात् Gobh. 4, 4, 20. रोद्रा गोलकाः ÇĀṆKṢ. Gṛh. 4, 19. अयोगोलक Z. d. d. m. G. 7, 292. वृद्धौ कुलिस्थौ गोलका Sch. zu KĀTJ. Ça. 6, 7, 6. कदम्ब० v. l. für कदम्बकोरक BhāṣmāP. 165. भूगोलक Bhāg. P. 5, 16, 4. — b) eine Erbsenart (कलाप) ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Myrrhe, = गन्धरस RATNAM. 143. = पिण्ड (viell. in der ganghareren Bed. aufzufassen) H. an. — d) ein kugelförmiger Wassertopf TRIK. 3, 3, 17. H. an. MED. (lies: मणिक st. मलिक). — e) Bastard einer Wittwe AK. 2, 6, 4, 36. TRIK. H. 550. H. an. MED. M. 3, 156. 174. MBu. 3, 13866. Vgl. कुण्ड. — f) = गोल 5. VARĀH. Bṛh. 12, 3. — g) N. pr. eines Schülers Vedamitra's VĀJU-P. in VP. 277, N. 8. — 2) n. = गोलीक und auch daraus entstanden, ÇKDr. nach einem Tantra. — Vgl. कुण्डगोलक, गृह०, घन०, कल०.

गोलग्राम m. N. pr. eines an der Godāvarī gelegenen Dorfes COLLEBR. Misc. Ess. II, 433. Ist nicht गोलाग्राम zu lesen, da गोला = गोदावरी ist?

गोलीतिका (गो + ली०) f. ein best. Thier VS. 24, 37. TS. 5, 5, 26, 1.

गोलिन्द m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

गोलिपत्र (गोल + पत्र) n. ein best. astronomisches Instrument COLLEBR. Misc. Ess. II, 324. fg.

गोलिवाण (गो + ल०) n. das für eine Kuh bestimmte Maass Sulz P. 6, 2, 4, Sch.

गोलाङ्क (गोल + अङ्क) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

गोलाङ्गुल (गो + ला०) m. 1) eine Affenart mit einem Kuhschwanz und schwarzem Gesichte TRIK. 2, 3, 6. MBu. 3, 16272. R. 2, 34, 28. 3, 20, 26. 4, 35, 30. 39, 27. 6, 103, 8. 14. Auch गोलाङ्गुल H. 1292. MBu. 1, 2628. R. 4, 38, 35. 39, 27. 6, 3, 35. 36. 17, 20. गोलाङ्गुली f. 1, 16, 21. Vgl. गोपुच्छ. — 2) गोलाङ्गुल pl. N. pr. eines Volkes(?) VARĀH. Bṛh. S. 16, 3.

गोलाङ्गुलपरिवर्तन (गो + प०) m. N. pr. eines Berges bei Rāḡaḡṛha Bull. hist.-phil. 7, 229. Statt dessen गोलीगुल LALIT. 20.

गोलास m. Pilz Hār. 23. — Vgl. गोमयच्छत्रिका.

गोलिह (गो + लिह) m. N. einer Pflanze (s. घण्टापादलि) ĠAṬḌH. im ÇKDr. — Vgl. गोलीह.

गोलीगुल falsche Lesart für गोलाङ्गुलपरिवर्तन LALIT. 20.

गोलीह (गो + लीह von लिह) m. = गोलिह AK. 2, 4, 2, 20.

गोलोक (गो + लोक) m. die Welt der Kühe, nach einer späteren Vorstellung auch der Himmel Kṛṣṇa's: त्रयाणामपि लोकानामपुष्टिष्ठावि-
वत्स्यसि । मत्प्रसादाच्च विख्यातो गोलोकः स भाविष्यति ॥ spricht Brah-
man zur Surabhi MBu. 13, 3195. देवगन्धर्वगोलोकान् R. 2, 30, 37. HARIV. 3994 (vgl. गवां लोकः 3899). BRAHMAVAIV. P. 1, 21. 2, 62. 107; vgl. STENZLER in der Einl. S. 5. Nach einem Tantra im ÇKDr. auch n. MBu. 13, 3347 wird den Kühen ein Sitz in Brahman's Welt angewiesen.

गोलोमिका (गो + लोमन्) f. N. eines kleinen Strauchs, = गोडा, गोधूमी, गोसंभवा, कोष्ठकपुच्छिका, प्रस्तरिणी, vulg. गोधूमा and पाथरी RĀḠAN. im ÇKDr.

गोलोमी (wie eben) f. 1) N. verschiedener Pflanzen: a) = वचा u. s. w. AK. 2, 4, 2, 21. H. an. 3, 464. MED. m. 42. — b) = श्वेतहर्षा AK. 2, 4, 5, 24. H. an. MED. — c) = भूतकेश AK. 2, 9, 11. MED. RATNAM. 266. —

d) = गोलोमिका RĀḢAN. im ÇKDr. — Suçr. 2,62,4. 170,3. 172,9. 386,13. 389,10. 536,12. — 2) = वरपोषा ein vorzügliches Frauenzimmer H. an. ÇKDr. und Wilson scheinen वरपोषा vor sich gehabt zu haben, da hier das Wort durch Hure, dort durch वेश्या wiedergegeben wird.

गोव (v. l. कुव) N. pr. eines Landes VP. 188, N. 34.

गोवत्स (गो + वत्स) m. Kalb Verz. d. B. H. No. 897. गोवत्सद्वादशी-व्रत 468 (A dhj. 66).

गोवत्सादिन् (गो + आदिन्) m. Wolf RĀḢAN. im ÇKDr.

गोवध (गो + वध) m. Kuhlötung M. 11, 59.

गोवन्दनी (गो + व०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = प्रियंगु (s. d.) AK. 2,4,3,36. — 2) = पीतपुष्पदण्डात्पल = गन्धवल्ली RATNAM. 163.

गोवपुष (गो + व०) adj. schön wie ein Stern, wie Licht: बृहस्पतिर्गो-वपुषो वत्सस्य निर्मलान् न पर्वणो जगार RV. 10,68,9.

गोवय् (aus गोपय्), गोवयति fernhalten: यदै तदेवा अमुरान्भयो लो-केभ्यो ऽगोवयंस्तेद्गोवत्म् गोवयति पाप्मानं धातव्यं य एवं वेद् PAṆĀV. Ba. 16,2.

गोवर्धन (गो + वर्धन) m. 1) N. pr. eines Berges bei Mathurā, welchen einst Kṛṣṇa, um die durch ein von Indra gesandtes Unwetter bedrohten Kühe zu retten, aufhob und über ihnen als Schutzdach sieben Tage lang auf der Hand hielt. वल्मीकिमात्रः (so bezeichnet Ciçupāla den Berg um Kṛṣṇa's Grossthat herabzusetzen) सप्ताहं पयनेन धृतो ऽचलः । तदा गोवर्धनो भोष्म न तस्मिन् मते मया ॥ MBh. 2,144,1. 3,4410. HARIV. 3163. 3387. 3499. 3703. fgg. 3960. 7301. 8393. 9093. RAGH. 6,51. VP. 525.527. Bṛĥg. P. 5,19,16. Gīt. 4,23. PRAB. 81,7. Daher गो-वर्धनधर als Bein. Kṛṣṇa's H. 218. ÇABDAK. im ÇKDr. HARIV. 10406. RĀḢA-TAB. 4,198. गोवर्धनमाहात्म्य Verz. d. B. H. No. 483. — 2. Bez. eines heiligen Feigenbaums (?) im Lande der Bāhika: गोवर्धनो नाम वटः सुभद्रं नाम चवरम् MBh. 8,2031. — 3) N. pr. eines berühmten Autors Gīt. 1,4. MED. Anb. 2. COLBR. Misc. Ess. II, 49. 53. 74. 450. WILSON in der Einl. zur 1sten Ausgabe des Wörterb. XXXI. Verz. d. B. H. No. 118.1043. मिश्रगो० 680. गोवर्धनमिश्र COLBR. Misc. Ess. I. 263.

गोवह्व (गो + व०) m. Kuhlirt Siddh. K. 237, b, 6.

गोवशा (गो + व०) f. eine unfruchtbare Kuh ÇKDr. nach dem KALĀ-PATJĀKARANA.

गोवाट (गो + वाट) m. Kuhlürde: सार्गलद्वारगोवाट HARIV. 3397. गो-वाटेषु च ये वृत्ताः परिवृत्तार्गलेषु च 3483. KATHĀS. 20,135. fgg. Am Ende eines adj. comp. f. आ 145.

गोवाल m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 268. Viell. aus गोपाल entstanden; vgl. auch गोवाल.

1. गोवास (गो + वास Wohnung) m. Aufenthaltsort der Kühe, Kuhlürde: गोवासमिव वीक्षतः सिंहा कैमवता यथा MBh. 2,625.

2. गोवास (गो + वास Kleid) adj. in ein Rinderfell sich hüllend: गो-वासदासमीयानाम् MBh. 8,3650. — Vgl. d. folg. Wort.

गोवासन (गो + वासन Kleid) 1) adj. dass.: गोवासना ब्राह्मणाश्च दास-नीयाश्च (sic) MBh. 2,1825. Vgl. 2. गोवास. — 2) m. N. pr. gaṇa का-श्यादि zu P. 4,2,116. eines Königs der Çivi MBh. 1,3828. 6,655. 7,3528. 3552. Vgl. LIA. I, 644.

गोविकर्त (गो + वि०) m. Schlächter ÇAT. Bk. 5,3,4,10. KĀTJ. Çr. 15,

3,12 (vgl. VS. 30,13).

गोविकर्तृ (गो + वि०) m. dass. MBh. 4,36.

गोविचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 54. Da die Namen der übrigen Könige dieser Dynastie auf चन्द्र ausgehen, dürfen wir गोवि-चन्द्र nicht in गो + वि० zerlegen. गोवि könnte in गो + अवि zerlegt werden; oder ist etwa गोपिचन्द्र, गोविञ्चन्द्र, गोविन्दुन्द्र, गोविन्दचन्द्र zu lesen?

गोवितत s. गोविनत.

गोविद् (गो + विद्) adj. Kühe —, Heerden gewinnend, — verschaf- fend RV. 1,82,4. 9,55,3. 86,39. तैत्रिमिन्द्र रथमा तिष्ठ गोवित् 10,103, 5. VĀJAKH. 5,1.

गोविनत (गो + वि०) m. (sc. अश्वमेध) eine Form des Aśvamedha ÇAT. Bk. 13,5,4,19.22. Statt dessen गोवितत MBh. 4,3121 = ÇAKUNTA-LOPĀKṢĪNA (ed. CHEZY) 7,127.

गोविन्द (गो + विन्द) Kühe, Heerden gewinnend P. 3,1,138. VĀRTT. 2. VOP. 26,35. 1) Bein. Brhaspati's (vgl. u. गोत्रभिद्) H. an. 3,331. MED. d. 28. — 2) Bein. des Hirtengottes Kṛṣṇa (= Viṣṇu) AK. 4,1,4,14. H. 213. H. an. MED. गोविन्दो वेदनाह्वाम् (उच्यते) MBh. 3,2572. गो (die Erde) विन्दा भगवता गोविन्देन (वराहकृपाणां) 1,1216. नष्टा ध-रणी पूर्वमविन्दन् (lies: अविन्द) वै गुहागताम् ॥ गोविन्द इति तेनाहं देवै-र्वाग्भिर्भिक्षुतः । 12,13228. fg. 7,382. BHAG. 1,32. 2,9. अहं (spricht In- dra) किल्बिन्दो देवानां त्वं गवामिन्द्रता गतः ॥ गोविन्द इति लोकास्ती-स्तोष्यसि भुवि शाश्वतम् । HARIV. 4004. fg. 14013. VP. 528. Bṛĥg. P. 4,8,21. गोविन्द MBh. 3,8351.15566. Vgl. गोतर्गोविन्द. — 3) als Bein. von Viṣṇu Bez. des viert'n Monats VĀJAKH. Bk. S. 105,14. — 4) Oberhirt AK. 3,4,46,94. H. 889. H. an. MED. Diese Bed. kann aus der zweiten hervorgegangen sein, oder aber das Wort in dieser Bed. ist als prākri- tische Entstellung von गोपिन्द्र anzusehen. Auch den Namen des Hirten- gottes aus गोपिन्द्र zu erklären ist keine Veranlassung da. — 5) N. pr. eines Fürsten LIA. II, 801. verschiedener Lehrer COLBR. Misc. Ess. I. 335. WIND. SANCARA 44. Verz. d. B. H. No. 614. 53. 109. श्री० 699. — 6) N. pr. eines Berges MBh. 6,460; vgl. गोविन्दकूट.

गोविन्दकूट (गो + कूट) m. N. pr. eines Berges KATHĀS. 25,293.

गोविन्दचन्द्र (गो + चन्द्र) m. N. pr. eines Fürsten COLBR. Misc. Ess. II, 286.

गोविन्ददत्त (गो + दत्त) m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 7,42.

गोविन्ददेव (गो + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 648.

गोविन्दहादशी (गो + हा०) f. der 12te Tag in der lichten Hälfte des Monats Phālguna As. Res. III, 275.

गोविन्दनाथ (गो + नाथ) m. N. pr. des Lehrers von Çamkarakārja COLBR. Misc. Ess. I, 104. WIND. SANCARA 43. 44.

गोविन्दभट्ट (गो + भट्ट) m. N. pr. eines Autors COLBR. Misc. Ess. II, 49. ०भट्टाचार्य I, 263.

गोविन्दराज (गो + राज) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1403.

गोविन्दराम (गो + राम) m. N. pr. eines Scholiasten COLBR. Misc. Ess. II, 46.

गोविन्दराय (गो + राय) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 567.

गोविन्दसूरि (गो + सूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 401 — 404. 406.

गोविन्दस्वामिन् (गो + स्वा) m. N. pr. eines Brahmanen KATHA. 23, 74.

गोविन्दानन्द (गो + आनन्द) m. N. pr. eines Scholiasten COLERA. Misc. Ess. I, 333. II. 57. Verz. d. B. H. No. 610.

गोविन्दार्णव (गो + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

गोविन्दारुक् (गो + अरुक्) n. die 8 Verse des Govinda, Titel einer Schrift BURN. in der Einl. zu Bha. P. I, LXIII.

गोविन्दु (गो + विन्दु) adj. Kühe (Milch) aufsuchend RV. 9, 96, 19.

गोविष् (गो + विष्) f. (nom. °विट्) Kuhmist AK. 2, 9, 50. H. 1272. HIR. 207.

गोविषाण (गो + वि) Kuhhorn: अनर्थकमनायुष्यं गोविषाणस्य भक्षणम् । दत्ताश्च परिमृष्यते रमश्चापि न लभ्यते ॥ MBH. 12, 5303. SUÇA. 2, 493, 18.

गोविषाणिक (von गोविषाण) m. ein best. musik. Instrument, eine Art Trompete MBH. 9, 2676. 6, 1535. 1641. 4516.

गोविष्ठा (गो + वि) f. Kuhmist RĀG. im ÇKDr.

गोविसर्ग (गो + वि) m. = गोसर्ग Tagesanbruch AV. PARIC. 71, 111.

गोवीथी (गो + वी) f. Kuhbahn, so heisst die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Bhadrpadā, Revati und Aqvinī (nach Andern: Hasta, Kītrā und Svātī) umfasst, AV. PARIC. 52, 19. VARH. Bha. S. 9, 2, 1. VP. 226, N. 21.

गोवीर्य (गो + वीर्य) n. der Ertrag an Milch u. s. w.: भृतावनिश्चितायां तु दशमं भागमाप्नुयुः । लाभगोवीर्यशस्यानां वणिग्गोपकृषीवलाः ॥ Nārada in Vivāda. 48, 5. = दुग्ध nach dem Erklärer.

गोवृन्द (गो + वृन्द) n. Kuhheerde HALA. im ÇKDr.

गोवृन्दारुक् (गो + वृ) m. eine ausserlesene Kuh P. 2, 1, 62, Sch. KALPA im ÇKDr. H. 1440, Sch.

गोवृष (गो + वृष) m. P. 6, 2, 144, Sch. Stier H. 1259. ÇANDAR. im ÇKDr. M. 9, 150. MBH. 3, 1142. 10577. 7, 1132. HARIV. 269. R. 3, 32, 4. SUÇA. 1, 104, 6. 107, 3. PAÑKAT. I, 1. BHĀG. P. 4, 18, 23. 8, 10, 10. ग्राम्याणां गोवृषशसि (शिव) MBH. 13, 914. ohne allen Beisatz als Beiw. von Çiva 12, 10372. गोवृषधन m. Bein. Çiva's 13, 4002. ARG. 3, 44.

गोवृषभ (गो + वृ) m. dass. MBH. 1, 3935. 8, 4389. 13, 523. 14, 1174.

गोवृषभाङ्ग m. Bein. Çiva's 13, 6296.

गोवृषर्क्ष (गो + व्यर्क्ष) adj. der sich an die Kuh macht VS. 30, 18.

गोव्याघ्र (गो + व्याघ्र) n. sg. die Kuh und der Tiger (als natürliche Feinde) P. 2, 4, 9, Sch.

गोव्याधिल (गो + व्या) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 59.

गोव्रत (गो + व्रत) m. 1) Standort der Kühe, — der Heerden M. 4, 45. 116. 11, 78. 195. MBH. 1, 1706. HARIV. 3379. 3509. R. 2, 32, 87. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 3568. eines Dānava HARIV. 12937.

गोव्रत (गो + व्रत) adj. der in Bezug auf Genügsamkeit das Verfahren der Kuh befolgt: यत्रतत्रशयो नित्यं येन केनचिदाशितः । येन केनचि-

दाक्षः स गोव्रत इत्युच्यते ॥ MBH. 3, 3560. Auch गोव्रतिन् 3559. 13, 3583.

गोशकृत् (गो + श) n. Kuhmist GĀTĀDH. im ÇKDr. M. 2, 182. SUÇA. 1, 143, 8. गोशकृत्स M. 11, 91.

गोशर्क (गो + शर्क) m. Klaue des Rindes VS. 23, 28. ÇĀNKH. ÇA. 12, 23, 14. 24, 2. LĪTJ. 10, 10, 5.

गोशर्य m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 8, 20. VĀLAKH. 1, 10, 2, 10.

गोशाल (गो + शाला) 1) n. und f. ein Kuhstall AK. 3, 6, 40. f. H. 999. KAUC. 24, 81. n. P. 4, 3, 35. VJUTP. 132. — 2) adj. im Kuhstall geboren P. 4, 3, 35. — 3) m. N. pr. eines Fürsten von Gauḍa TROVER in RĀGĀ-TAB. I, 508 (गोशल).

गोशालि m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 161. — Hangt wohl mit dem vorhergehenden Worte zusammen.

गोशीर्य (गो + शीर्य) 1) adj. die Gestalt eines Kuhkopfs habend: गोशीर्योलूखलैः MBH. 7, 8097. — 2) m. u. eine Art Sandelholz AK. 2, 6, 33. H. 642. RATNAM. 139. गोशीर्यं चन्दनं यत्र (वृषभे पर्वते) पद्मकञ्जाग्रिसन्निभम् । दिव्यमुत्पद्यते यत्र तस्मैवाग्निशिखीपमम् ॥ R. 4, 41, 59. BURN. Intr. 619. 243. 253. Lot. de la b. I. 421.

गोशीर्यक (wie eben) m. N. einer Pflanze (द्रोणायुषी) RATNAM. im ÇKDr.

गोशृङ्ग (गो + शृङ्ग) 1) n. a) Kuhhorn KAUC. 31. — b) N. eines Sāman (die richtige Form ist गोशृङ्ग) Ind. St. 3, 215. — 2) m. a) N. einer Pflanze (s. वर्चुर) RĀG. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Berges MBH. 2, 1109. R. 4, 40, 42. SCHIEFFER, Lebensb. 290 (60).

गोशृङ्गव्रतिन् (गो + व्रत) m. pl. N. pr. einer Secte VJUTP. 91.

गोशे adv. in einer Provincialsprache, nach Andern auch im Sanskrit H. 139, Sch. Wohl soviel als गोसे (loc. von गोस) bei Tagesanbruch.

गोश्रीत (गो + श्रीत) adj. mit Milch gemischt, vom Soma RV. 1, 137, 1.

गोश्रुति (गो + श्रुति) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. वैयाघ्र-पद्य KUNDE. UP. 5, 2, 3.

गोशृष्य (गो + शृष्य) n. sg. Rinder und Rosse P. 2, 4, 11, Sch. ÇAT. Ba. 12, 8, 1, 14. KĪTJ. ÇA. 19, 2, 7. गोशृष्यौ P., Sch. — Vgl. गवाश्च, गोशृष्य.

गोश्र s. u. गोषा.

गोषक m. N. pr. eines buddh. Autors: भदत्त° BURN. Intr. 567.

गोषलि und गोसलि (गो + सलि) adj. 1) bobus consociatus, Rinder besitzend: स्तोता मे गोषला स्यात् RV. 8, 14, 1. — 2) mit Milch verbunden: यस्मिन्विन्द्रः सोमं पिबति गोसलायम् RV. 5, 37, 4.

गोषद्वय (गो + ष) n. drei Paar Rinder Vor. 7, 76.

गोषणि und गोसनि (गो + सनि) adj. Rinder gewinnend, verleihend: गोषणिं धियममृता वीजसामुत RV. 6, 53, 10. गोसनिं वाचमुदेयम् AV. 3, 20, 10. VS. 8, 12 (auch TS.). P. 3, 2, 27, Sch. 8, 3, 108, Sch. गोसनिं गोसनिम् gaṇa सवनादि zu 110. — Vgl. गोषन्, गोषा.

गोषद् (गो + सद्) P. 5, 2, 62. Davon गोषदक adj. das Wort गोषद् enthaltend (ein Adhijāja oder Anuvāka) ebend.

गोषेन् (गो + सन्) adj. = गोषणि. Indra heisst: गोषणो नपात् RV. 4, 32, 22.

गोषी (गो + सा) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 108, Sch. Vor. 26, 66. 67. dass. RV. 9, 2, 10. 16, 2. 61, 20. superl.: इत्या गृणतो मृहिनस्य शर्मन्दिषि ष्याम् पायै गोषतमाः 6, 33, 8.

गौषाति (गो + साति) f. das Gewinnen —, Verschaffen von Rindern; Beutekampf: गोषात्ता यस्य ते गिरः RV. 8, 73, 7. यत्र गोषात्ता पतन्ति दि-
यवः 10, 38, 1.

गोषादी (गो + साद्) f. ein best. Vogel (der sich auf Kühe setzt) VS. 24, 24. — Vgl. गोसाद्.

गोषुचर (गोषु, loc. pl. von गो, + चर) adj. unter Kühen wandelnd P. 6, 3, 1, Vārtt. 4.

गोषुयुध (गोषु + युध्) adj. um Rinder d. i. Beute kämpfend RV. 1, 112, 22. गोषुयुधो नाशनिः सृजाना 6, 6, 5. 10, 30, 10.

गोषूक्तन् (गो + सूक्त) m. N. pr. eines Rshi Ind. St. 3, 213. गोषूक्त (lies: गोषूक्ति) 1, 293.

गोषेधी (गो + सेधा) f. ein best. dämonisches Wesen AV. 1, 18, 4.

गोष्ट्, गोष्टे versammeln Dhātup. 8, 4. — Offenbar ein denom. von गोष्ठ und demnach richtiger गोष्ट् zu schreiben.

गौष्ठेम (गो + स्तोम) m. eine best. eintägige Recitation und Cerimonie, welche einen Bestandtheil des sechstägigen Abhiplava ausmacht, TS. 7, 4, 22, 1. LĪTJ. 10, 16, 1. 6. P. 8, 3, 105, Sch. Vgl. ज्योतिर्गौरापुरिति स्तोमेभिर्विति Ait. Br. 4, 15. गोस्तोम P., Sch. wie es scheint eine andere Recitation Āc. 9, 5.

गोष्ठे (गो + स्थ) P. 8, 3, 97. 1) m. n. (dieses nur in der späteren Sprache) Standort von Kühen, Kuhstall, Kuhhürde; Stall, Sammelplatz, Aufenthaltsort von Thieren P. 5, 2, 29, Vārtt. 3. Vop. 7, 76. AK. 2, 1, 13. 3, 4, 3, 22. H. 964. an. 2, 106. MED. 1h. 4. नि गावो गोष्ठे घसदन् RV. 4, 191, 4. 6, 28, 1. 8, 43, 17. VS. 3, 21. 5, 17. AV. 3, 14, 1. 5. 6. इमं गोष्ठे पशवः सं संवत्सु 2, 26, 2. पशवः सार्यगोष्ठाः Ait. Br. 3, 18. Cat. Br. 14, 8, 2. KALC. 89. Āc. 9, 5. 2, 10. 4, 5. — सर्वे विविश्रुस्ततः सदे मर्कभा गोष्ठमित्रा भिनन्दिनः MBh. 1, 7338. 4, 281. सिद्धेन निरुतं गोष्ठे गौः सवत्सेव गोप-
निम् (वामुपासे) R. 4, 22, 31. M. 11, 108, 194. JĀN. 1, 134. Hit. 64, 6. Vā-
nā. Brh. S. 32, 22. 44 (43), 5. 47, 11. 88, 12. Buāc. P. 9, 2, 4. गावो गोष्ठे M. 4, 58. गोगोष्ठ, मरुपी°, अश्व° P. 5, 2, 29, Vārtt. 3, Sch. गोष्ठान्करी-
णाम् MBh. 3, 12341. सिंरु° Draup. 4, 9. — 2) als Bein. von Civa MBh. 14, 198 wohl so v. a. Zuflucht. — 3) M. 3, 254 nach KULL. = गोष्ठीश्राद्ध, welches nicht näher erklärt wird, von den Uebersetzern aber durch ein Reinigungs-Grādha für die Familie wiedergegeben wird. — 4) अङ्गिरसो गोष्ठः und गोष्ठम् Namen von Sāman Ind. St. 3, 201. — 5) m. N. pr. eines Autors WASSILJEV 107. — 6) f. ई a) Versammlung, Gesellschaft, Kameradschaft; gesellige Unterhaltung AK. 2, 7, 14. TRIK. 2, 7, 5. H. 481. = सभा (परिषद्) und संलाप H. an. MED. गोष्ठीषु रम्याम् MBh. 4, 891. Suā. 2, 146, 8. गोष्ठीष्वनिरताः HARIV. 1027. विषे गोष्ठी द-
रिद्रस्य KĀN. 98. असंज्ञनगोष्ठीषु Hit. I, 197. गोष्ठोपूरुषसंनिधौ 107. स-
कृदपगोष्ठीगारिष्ठ SĀD. D. 23, 15. वक्रुमतो गोष्ठ्याम् 35, 13. देवतार्चाः प्र-
विद्धाश्च यज्ञगोष्ठ्यास्तथैव च R. 2, 71, 37. स तैर्महात्मा भरतः सखिभिः प्रि-
यवादिभिः । गोष्ठोकास्यानि (gesellige Scherze) कुर्वन्नि प्राकृष्यत राघ-
वः ॥ 69, 5. पराक्ष्य च यथान्यायं वेतनेनोपपादितम् । न गोष्ठ्या नोपकारेण
न सन्धनिमित्ततः ॥ MBh. 6, 3321. गोष्ठीयान् Gesellschaftswegen MāKĀ. 98, 22. गोष्ठी सत्कविभिः समम् BHART. 1, 35. गोष्ठीशैथिल्य Erschlaffung der Kameradschaft PĀNĀT. 118, 8. गोष्ठीमुखमनुभवस्तस्मिन् 87, 13. ते-
नैव सह सर्वदा गोष्ठीमनुभवति 113, 25. सुभाषित° 31, 4. 113, 1. 7. 246,

13. सुभाषितकथा° 141, 20. 147, 14. गोष्ठोसमये 142, 3. — b) eine Art dramatischer Unterhaltung in einem Acte SĀD. D. 341.

गोष्ठज (गोष्ठ + ज) 1) adj. oxyt. in der Kuhhürde geboren. — 2) m. oxyt. parox. oder proparox. N. pr. eines Brahmanen CĀNT. 4, 2.

गोष्ठपति (गोष्ठ + पति) m. Oberhirt AK. 3, 4, 40, 132.

गोष्ठस्य (गोष्ठ + स्य = स्यन्) m. ein Mensch, der wie ein Hund in der Kuhhürde Niemand ruhig an sich vorbeigehen lässt, TRIK. 3, 1, 5 (गो-
ष्ठस्य). H. 477. GĀTĀDH. im CKDr. Nach der unkritischen Erklärung des Sch. zu P.: = गोष्ठे + अश्व; der alte Grammatiker hat aber offenbar das Richtige gesehen, da er in der Regel nur solche comp. zusammen-
gestellt hat, welche die Eigenthümlichkeit zeigen, dass der letzte Be-
standtheil, welcher ausserhalb der comp. consonantisch auslautet, hier auf स्य ausgeht.

गोष्ठगार (गोष्ठ + आगार) m. n. ein Haus in einer Kuhhürde HĀN. 168.

गोष्ठायत (गोष्ठ + अयत) m. Oberhirt AK. 3, 4, 40, 94.

गोष्ठान (गो + स्थान) adj. den Kühen zum Aufenthalt dienend: व्रजं गच्छ गोष्ठानम् VS. 1, 25. — Vgl. गोस्थान.

गोष्ठष्टमी (गोष्ठ + अष्टमी) f. ein best. Feiertag (s. गोपाष्टमो) As. Res. III, 263.

गोष्ठि f. wohl = गोष्ठी Gesellschaft, Kameradschaft: आनास्यं मदमो-
हो च चापलं गोष्ठिरेव च । स्तब्धता चाभिमानिनं तथात्यागिवमेव च ॥
एते वै सप्त दोषाः स्युः सदा विद्यार्थिनो मताः । MBh. 5, 1536.

गोष्ठिक (von गोष्ठी) adj. eine Versammlung —, eine Gesellschaft be-
treffend: गोष्ठिकवर्त्मनियुक्तः श्रेष्ठी (so ist zu lesen) चित्तपति चेतसा कृ-
ष्टः । वसुधा वसुसंपूर्णा मयाद्य लब्धा किमन्येन ॥ PĀNĀT. I, 14. 7, 16.

गोष्ठीक von गोष्ठी Kameradschaft, am Ende eines adj. comp.: एकदा
वदगोष्ठीकं शूद्रैः सह विलास्य तम् KATHĀS. 20, 12.

गोष्ठीन AK. 2, 1, 13 falsche Lesart für गोष्ठीन.

गोष्ठीपति (गोष्ठी + पति) m. Vorsteher einer Versammlung, einer Ge-
sellschaft CKDr. WILS.

गौष्ठेत्वेडिन् (गोष्ठे, loc. von गोष्ठ, + त्वेडिन्) adj. subst. in der Kuh-
hürde brummend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48
und युक्कारेख्यादि zu 6, 2, 81.

गौष्ठेपटु (गोष्ठे + पटु) adj. subst. in der Kuhhürde geschickt, ein eitler
Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्कारेख्यादि zu 6, 2, 81.

गौष्ठेर्पाण्डत् (गोष्ठे + प°) adj. subst. in der Kuhhürde gelehrt, ein eit-
ler Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्कारेख्यादि zu 6,
2, 81.

गौष्ठेप्रगल्भ (गोष्ठे + प्र°) adj. subst. in der Kuhhürde unternehmend,
ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्कारेख्यादि
zu 6, 2, 81.

गौष्ठेविजितिन् (गोष्ठे + वि°) adj. subst. in der Kuhhürde Stege er-
kämpfend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und यु-
क्कारेख्यादि zu 6, 2, 81.

गोष्ठेशय (गोष्ठे + शय) adj. im Kuhstall, in der Kuhhürde schlafend
JĀN. 3, 263.

गौष्ठेप्रूर (गोष्ठे + प्रूर) m. ein Held in der Kuhhürde, ein feiger Pra-
hler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्कारेख्यादि zu 6, 2, 81.

गौघ्य (von गोघ) adj. auf den Kuhstall bezüglich, darin befindlich u. s. w. VS. 16, 44.

गोष्यद् (गोस्, gen. von गो, + पद्) n. P. 6, 1, 145. 1) der Eindruck einer Rinderklau im Erdboden; die zur Ausfüllung eines solchen Eindruckes eben hinreichende Menge Wassers; eine unbedeutende Pfütze, = प्रमाण P. = मान AK. 3, 4, 96. = गोष्युरश्च H. an. 3, 331. = गोष्यदश्च MRD. d. 27. गोष्यदे संयुतोदके MBH. 1, 1444. गोष्यदत्रिरात्रवत Verz. d. B. H. No. 468 (A dhj. 13). गोष्यदमात्रं नेत्रम् P. 6, 1, 145, Sch. गोष्यदपूरं (oder गोष्यदप्रे) वृष्टो देवः P. 3, 4, 32, Sch. BHATT. 14, 20. ब्राह्मण्यो सागरं तीर्त्वा लङ्घितुं गोष्यदं लघु । एतावदेव शेषं वो जेतव्यम् R. 6, 69, 16. तीर्त्वा सागर-मन्तोभ्यं धातुरो गोष्यदे कृतौ 23, 19. भीष्मद्रोणार्णवौ तोर्त्वा कर्णपातालसंभवम् । मा निमज्जस्व सगणः शल्यमासाद्य गोष्यदम् ॥ MBH. 9, 360. 7, 5875. 9223. समुद्रकल्पं च वलं धार्तराष्ट्रस्य माधव । धूमनासाद्य संज्ञातं गोष्य-देषममच्युत ॥ 9, 1290. लवणान्ननिधिर्गोष्यदीकृतो मे R. 5, 81, 62. 33, 23. संयुगगोष्यद् ein Kampf, der nicht mehr als eine Pfütze Einem zu schaf-
fen macht, MBH. 7, 4724. — 2) ein von Kühen besuchter Ort AK. H. an. MRD. = सेवितासेवित P. 6, 1, 145. Nach dem Sch. m. oder adj.: गोष्यदे गोसेवितो देशः । अगोष्यदान्यरण्यानि.

गोस m. 1) = गोपरस Myrrhe H. an. 2, 579. MRD. s. 2. — 2) = गो-सर्ग Tagesanbruch diess. und Hia. 161; vgl. गोशे.

गोसखि s. u. गोषयि.

गोसगृह (?) n. ein inneres Gemach, Schlafzimmer Wils.

गोसंख्य (गो + संख्य) m. P. 6, 2, 66, Sch. der die Kühe überzählt, Kuh-
hirt AK. 2, 9, 57. H. 889. गोसंख्य आसं कुरुगुगवानाम् MBH. 4, 284. 289.

गोसंख्यातृ (गो + सं + कृ) m. dass.: गोसंख्याता भविष्यामि विराटस्य म-
रुषिते: MBH. 4, 67.

गोसंग m. ein verlesenes गोसर्ग BHŪRIPI. im ÇKDr.

गोसर्त्त (गो + सत्त) n. ein best. Opfer TS. 7, 5, 1, 1.

गोसदत्त (गो + सदत्त) m. Bos Gavaeus (dem Rinde ähnlich) H. 1826.
— Vgl. गवय.

गोसनि s. u. गोषणि.

गोसंदाय (गो + सं + दा) adj. eine Kuh schenkend P. 3, 2, 3, Sch.

गोसंभवा (गो + संभव) f. N. einer Pflanze, = श्वेतद्रुवी (vgl. गोस्लोमी)
RĪGAn. im ÇKDr.

गोसर्ग (गो + सर्ग) m. die Zeit da man die Kühe loslässt, Tagesan-
bruch TRIK. 1, 1, 103. Hia. 161. Suça. 2, 147, 17.

गोसर्प (गो + सर्प) m. Lacerta Godioa (गोधिका) HAUGHT.

गोसर्व (गो + सर्व) m. eine best. eintägige Opfercerimonte TBH. 2, 7, 6,
1. LĪTJ. 9, 4, 22. KĪTJ. Ça. 22, 11, 3. ÇĀKH. Ça. 14, 11, 10. 15, 1. MAÇ. 5,
5 in Verz. d. B. H. 73. M. 11, 74. MBH. 3, 1133. 5, 4090. 12, 6091. 13,
4918. BHĪC. P. 3, 12, 40. = गोमेध GĀTADH. im ÇKDr.

गोसशश m. = गोपरस Myrrhe RĪJAM. zu AK. 2, 9, 105. — Vgl. गोस
und शश, welche beide dasselbe bedeuten sollen.

गोसकृत्नी (गो + सकृत्) f. N. zweier Feiertage: der 15te Tag in der
dunklen Hälfte des Kārttika und der 15te Tag in der dunklen Hälfte
des Ġjaishtha As. Res. III, 267. 285.

गौसाद् (गो + साद्), **गौसादि** (गो + सादि) und **गौसारथि** (गो + सा +
थि) P. 6, 2, 41. — Vgl. गोषादी.

गोमिन (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARADHJ. in Verz. d. B. H. 88,
35. — Vgl. गोस्वल्.

गोसूत्रिका (गो + सूत्र) f. a rope piqueted at both ends; with separate
halters made fast to it for each ox or cow COLBR. Alg. 319.

गोस्तन (गो + स्तन) 1) m. a) Sitz der Kuh: गोस्तनाकार Suça. 1, 259.
12, 303, 5. — b) Blumenstrauß ÇABDĀK. bei Wils. — c) ein Perlen-
schmuck aus vier Schnüren AK. 2, 6, 2, 7. H. 661. an. 3, 372. MRD. u.
59. — 2) f. a) Weintraube Sch. zu AK. 2, 4, 2, 26. — 3) f. a) Weintraube
AK. 2, 4, 2, 26. H. 1155. H. an. MRD. — b) N. pr. einer der Mütter im
Gefolge von Skanda MBH. 9, 2621.

गोस्तोम s. u. गोष्टोम.

गोस्थान (गो + स्थान) n. Standort von Kühen, Kuhstall, Kuhhürde
H. 964. ÇABDĀK. im ÇKDr. HARIV. 3397. — Vgl. गोष्ठान.

गोस्थानक n. dass. AK. 2, 1, 13.

गोस्वल् (?) m. N. pr. eines Schülers des Çakalja VP. 277. — Vgl.
गुरुल्, गोसिन्.

गोस्वामिन् (गो + स्वा + मिन्) m. 1) Besitzer einer Kuh, — von Kühen KĪTJ.
Ça. 15, 6, 22. M. 8, 234. VARĀH. BH. S. 85, 32. — 2) ein religiöser Bett-
ler, als Ehrentitel einem Personennamen nachgesetzt, z. B. गोपदेव
VOP. S. 175; vgl. LIA. I, 808 und Wilson, a Gloss. of jud. and rev. terms,
u. Gosain und Goswami.

गोस्वामिस्थान (गोस्वामिन् + स्थान) n. N. pr. eines Berggipfels im
Mittel-Himālaya LIA. I, 55.

गौह (von गुह्) m. Versteck, Lager: विद्वैतारस्य गव्यस्य गौहे RV. 4.
21, 8. श्रेणित्रस्य गौहे 6. 7. ein verborgener Ort für Unrath: ऊवध्यगौहं
परिव्यं वनतात् AIT. Br. 2, 6. ÇĀKH. Ça. 5, 17, 6. 6, 1, 19. 15, 1, 25. LĪTJ.
2, 3, 4. — gaṇa मुवास्वादि zu P. 4, 2, 77.

गौहत्या (गो + हत्या) f. die Tödtung einer Kuh M. 11, 115.

गौहन् (गो + हन्) adj. Rinder tödtend: वृधः RV. 7, 56, 17.

गौहन (von गुह्) adj. verdeckend, s. अवध्यगौहन.

गौहन (गो + हन्) n. Kuhmist RATNAM. im ÇKDr. Hia. 207 (falsch-
lich गौहन्).

गौहमुख s. u. गौकामुख.

गौहर (गो + हर) m. Kuhraub VARĀH. BH. S. 88, 12. गौहरण n. dass.
86, 120. 88, 8. PĀNĪT. I, 281. N. eines Abschnitts im 4ten Buche des
MBH. (A dhj. 25 — 69).

गौहरीतकी (गो + हृ + कृ) f. Name eines Baumes, Aegle Marmelos Corr.
(s. बिल्व), TRIK. 2, 4, 10. RATNAM. 6. ÇABDĀK. im ÇKDr.

गौहित (गो + हित) 1) adj. den Kühen zuträglich. — 2) m. Aegle
Marmelos Corr. und N. einer kriechenden Pflanze (s. घोष) ÇABDĀK. im
ÇKDr.

गौकिर (von गुह्) n. Fawwurzel, tarsus H. 616.

गौक्य (wie eben) adj. zu verhüllen KĪC. zu P. 3, 1, 109. VOP. 26, 19. —
Vgl. अगौक्य und गुह्य.

गौकर्त्त adj. von गौकल्प gaṇa कएवादि zu P. 4, 2, 111.

गौकल्प patron. von गौकल gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105 und तिकादि
zu 154. f. गौकल्प्य gaṇa कौश्यादि zu 80.

गौकल्यायणि patron. von गौकल्प gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

गोकात v. l. für कोकात Kāc. zu P. 4, 3, 130.

गोगुलव (von गुगुलु), f. ई gaṇa शार्ङ्गवादि zu P. 4, 1, 73. — Vgl. गोल्गुलव.

गोङ्गव (von गुङ्ग) n. N. verschiedener Sāman Pāṇāy. Ba. 14, 3. Ind. St. 3, 215. घ्मोगोङ्गवम् 201.

गोञ्जिक (von गुञ्जा) m. Juwelier, Goldschmied Trik. 2, 10, 3.

गोड 1) (von गुड) a) adj. aus Zucker (Melasse) bereitet u. s. w. Suṣa. 1, 192, 14. 233, 18. पीवा गोडे सुरासवम् MBu. 8, 2050. — b) Rum aus Melasse Suṣa. 1, 189, 17. f. गोडी Trik. 2, 10, 15. Gṛhṣāṇgr. 2, 27. M. 11, 94. गोड्यासव MBu. 8, 2034. — c) n. Zuckerwerk, pl. R. 1, 53, 4. — d) m. (sc. देश) und n. (sc. राष्ट्र) das Zuckerland, N. pr. eines Landes; m. pl. die Bewohner dieses Landes LiA. 1, 140. fg. Burn. Intr. 632. वङ्गदेशी समारभ्य भुवनेशान्तं शिवे । गोडदेशः समाख्यातः सर्वविद्याविशारदः ॥ इति शक्तिसंगमतस्य सप्तमः पटलः ॥ सारस्वताः कान्यकुब्जा गोडमैथिलिकोत्कलाः । पञ्चगोडा इति ख्याता विन्ध्यस्योत्तरवासिनः ॥ इति स्कन्दपुराणम् ॥ ÇKDn. गोडे राष्ट्रमनुत्तमं निरूपमा तत्रापि राजा पुरो Prad. 22, 18. गोडनोवत् Trik. 2, 1, 7. अस्ति गोडविषये कौशाम्बी नाम नगरी Hit. 27, 22. गोडमण्डल Rāga-Tar. 4, 148. गोडराज 420. 467. गोडपञ्जीविनः 324. गोडेः 332. Gauḍa-Brahmanen Colebr. Misc. Ess. II, 179. 187. — 2) (von गोड 1, d) a) m. Bez. eines Rāga: मालवगोडराग Gtr. S. 2; vgl. weiter unten गोडी und गोरी. — b) m. N. pr. eines Lexicographen Sch. zu H. 291. 400. 676. — c) f. ई α) N. einer Rāgiṇī, der Gemahlin des Rāga Megha, Saṅgītadām. im ÇKDn. — β) ein kräftiger, lebensvoller Stil (काव्यरीति): क्षेत्रप्रसादमाधुर्यं गुणात्रितयभेदतः । गोडवैदर्भासलरीतयः (also eig. adj.) परिकीर्तिताः ॥ Kāvjak. im ÇKDn. — 3) m. v. l. für गोण्ड AK. 3, 6, 2, 18.

गोडक (von गोड) m. pl. N. pr. eines östlich von Madhjadēca wohnenden Volkes Varāṇ. Bāh. S. 14, 7 (8).

गोडकमृग (गो + मृग) m. ein wildes Pferd VjUtp. 117. — Vgl. गोरखर.

गोडन Lalit. 143 falsche Form für गोदान.

गोडपाद (गोड + पाद) m. N. pr. eines Commentators verschiedener Upanishad und der Sāṃkhjakārikā Colebr. Misc. Ess. I, 95. 96. 104. 229. 335. Verz. d. B. H. No. 349.

गोडेपुर (गोड + पुर) n. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 100.

गोडभृत्यपुर (गोड - भृत्य [vgl. अन्धभृत्य] + पुर) n. N. pr. einer Stadt Siddh. K. 239, a, 7.

गोडिक (von गुड) adj. zur Bereitung von Zucker geeignet P. 4, 4, 103. इत्तु Sch. mit Zucker (Melasse) zubereitet: भक्ष्य Suṣa. 1, 234, 10. n. Rum (aus Zucker Bereitetes) 2, 526, 4.

गोडीय adj. zu Gauḍa (1, d) in Beziehung stehend Colebr. Misc. Ess. II, 68.

गोणा (von गुणा) adj. f. ई untergeordnet, secundär, uneigentlich: तदा गोणामनन्तस्य नामानन्तेति विद्युत् MBu. 12, 6798. बहूनि मम नामानि कीर्तितानि मर्क्षिभिः ॥ गोणानि तत्र नामानि कर्मज्ञानि च कानिचित् । 13138. fg. 13, 6948. पशून्नामि दृष्ट्वाहं पशूनां च सखा सदा । गोणां (nach einer Eigenthümlichkeit benannt) पशुसंख्येर्वं मां विद्धि ॥ spricht Paṇḍita, um seinen Namen befragt, 4504. Im Gegens. zu मुख्य Pat.

zu P. 1, 4, 108 und 3, 3, 82. Sām. D. 6, 18. 14, 2. 5. 9. 11. 15, 8. Sch. zu Kāṭj. Ça. 1, 1, 11. 6, 16. Sch. zu Sāṃkhjak. 51 (S. 137). गोण्युत्पत्तिः, aber auch गोण्युत्पत्तिस्मरण (1), गोण्युत्पत्त्यश्रवण (1) Sch. zu Kap. 1, 70. कर्मन् das entferntere Object Vop. 24, 13. गोणचान्द्र im Gegensatz zu मुख्यचान्द्र As. Res. 3, 258. subst. (vgl. गोण्य) im Gegens. zu प्राधान्य P. 7, 1, 21, Sch. गोणत्व n. nom. abstr. von गोणा Sch. zu Kāṭj. Ça. 1, 1, 1. 6, 16. Vop. 3, 10.

1. गोणिक (von गुणा) adj. f. ई zu den drei Guṇa in Beziehung stehend: गतिः M. 12, 41. = गुणे साधुः gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102. = गुणमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60 und वसन्तादि zu 63.

2. गोणिक (von गोणी) adj. f. ई sackartig gaṇa श्रुत्त्यादि zu P. 5, 3, 108.

गोण्य n. nom. abstr. von गोणा Vop. 3, 10. 6, 14.

गोतम (von गोतम) 1) adj. zu Gotama in Beziehung stehend: पदस्तेभाः Name eines Sāman Ind. St. 3, 215. — 2) m. a) patron. und N. pr. verschiedener Männer Çat. Ba. 3, 3, 4, 19. Āçv. Ça. 12, 11. Hariv. 440. 11819. 14072. VP. 264. Çāk. 27, 28. 30, 16. Mālav. 21, 18. त्रिपञ्चाशद्विंशतम् P. 2, 4, 84, Vārtt., Sch. Name eines Lehrers des Rituals, häufig von Lāṭj. genannt (z. B. 1, 2, 7. 3, 3, 4, 18) und Āçv. Ça. 1, 3, 2, 6. 5, 6. 7, 1. Gāh. 3, 4. eines Grammatikers (verschieden von dem Ebengenannten) Taitt. Prāt. 1, 5. स्यविरा गोतमः Lāṭj. 2, 9, 20. 5, 12, 25. 6, 1, 22. eines Juristen Jāṇ. 1, 5. patr. des Kuçri Çat. Ba. 10, 5, 5, 1. Aruṇa 6, 2, 4. Uddālaka 11, 4, 2, 3. 5, 2, 2. 14, 9, 2, 7. Çaradvant Hariv. 454. Mākh. 85, 25. VP. 454. Çātānanda Trik. 2, 7, 21. H. 850. Çākjamuni AK. 1, 1, 2, 10. H. 237, Sch. an. 3, 468. Mēd. m. 43. Schiefner, Lebensb. 232 (2). fgg. Vater von Ekata, Dvita und Trita MBu. 9, 2073. Verschiedene Gautama genannt Çat. Ba. 14, 5, 3, 20. 7, 2, 26. वृद्ध° Verz. d. B. H. No. 1166. Vgl. Ind. St. und Weber, Lit. गोतमाः Pravarāṇḍj. in Verz. d. B. H. 55. 56. 60. 62. Hariv. 1788. H. 31. — b) ein best. Gift H. 1199. — 3) f. ई a) patron. verschiedener Frauenzimmer, proparox. gaṇa शार्ङ्गवादि zu P. 4, 1, 73. oxyt. v. l. im gaṇa गौरादि zu 41. MBu. 13, 17. fgg. Çāk. 31, 11. patron. der Kṛipt Hariv. 1787. Bhūg. P. 1, 7, 47. गोतमीसत Beiname Açvatthāman's 33. MBu. 7, 6857. = गोतमिनन्दन 6847. गोतमीर्युत्र N. pr. eines Lehrers Çat. Ba. 14, 9, 4, 31. महाप्रज्ञायती गोतमी Lalit. 102. 193. Schiefner, Lebensb. 236 (6). — b) Bein. der Durgā Trik. 1, 1, 54. H. ç. 47. H. an. 3, 466. Mēd. m. 43. Hariv. 10236. °तल्ल Verz. d. B. H. No. 1309. — c) N. pr. einer Rākshasi Çāṇḍā. im ÇKDn. — d) N. pr. eines Flusses, = गोमती H. 1085, Sch. = गोदावरी (vgl. गोतमसंभवा) Rāṇ. im ÇKDn. MBu. 13, 7647. R. 6, 2, 27. — e) ein best. gelbes Pigment, = गोरोचना Mēd. Rāṇ. im ÇKDn. Gelbwurz (wohl रञ्जनी st. रञ्जनी zu lesen) H. an. — 4) n. a) N. eines Sāman Lāṭj. 4, 6, 16. Ind. St. 3, 215. — b) Fett (s. मेदस्) H. 624; vgl. भारद्वाज Knochen.

गोतमक (von गोतम) m. N. pr. eines Königs der Nāga Burn. Intr. 269.

गोतमस adj. von गो-तमस् (?): अर्कः N. zweier Sāman Ind. St. 3, 215.

गोतमसंभवा (गो + संभव) f. Bein. des Flusses Godāvari Rāṇ. im ÇKDn.

गोतमस्वामिन् (गो + स्वा) m. N. pr. eines Gāina-Lehrers Colebr. Misc. Ess. II, 315. fgg. — Vgl. गोतमस्वामिन्.

गौतमि patron. = गौतम ÇĀṆKH. GAṆJ. 4, 10.

गौतमीय adj. dem Gautama angehörig, von ihm herrührend LĀṬJ. 1, 4, 2, 5, 20, 7, 18, 8, 2, 20, 9, 9, 2. Verz. d. B. H. No. 1037. LIA. II, 67.

गौदत्तेयं patron. von गौदत्त gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123.

गौदानिक adj. die Godāna genannte Cerimonie betreffend, dieselbe vollbringend u. s. w. gaṇa मरुतानाद्यादि zu P. 5, 1, 94, VĀRT. कर्मन् ĀCV. GAṆJ. 3, 8. गौदानिक GOBH. 3, 1, 13.

गौधार् m. metron. von गोधा P. 4, 1, 130. Vop. 7, 8. eine Art Eidechse AK. 2, 5, 6. H. 1297. — Vgl. गौधेय, गौधेर.

गौधूम (von गोधूम) adj. f. ई vom Weizen kommend, daraus gemacht u. s. w. gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. चपाल ÇAT. BR. 5, 2, 4, 6. KĀTJ. ÇR. 14, 1, 22, 5, 7.

गौधूम (गोधूम?) N. pr. v. l. für गौतम Ind. St. 2, 32.

गौधेनुक (von गोधेनु) n. eine Heerde Milchkuhe H. 1418.

गौधेय m. metron. von गोधा gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123, 129, Sch. Vop. 7, 8. = गोधायाः पुमान् P. 4, 1, 120, Kār., Sch. eine Art Eidechse AK. 2, 5, 6. H. 1297.

गौधेर m. dass. P. 4, 1, 129. Vop. 7, 8. AK. 2, 5, 6. H. 1297.

गौधेरक (von गौधेर) m. ein best. kleines giftiges Thier Suçr. 2, 289, 18. गो 291, 3.

गौधेरकायणि patron. von गौधेर gaṇa वाकिनादि zu P. 4, 1, 158.

गौनर्द adj. von गौनर्द Siddh. K. zu P. 4, 1, 75.

गौपत्यं (von गोपाति) n. Besitz von Rindern VS. 3, 22, 11, 58. TS. 1, 5, 10, 2, 3, 1, 9, 4. GOBH. 4, 5, 15.

गौपयन 1) patron. von गोपयन gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Bṛh. Ān. Up. 2, 6, 1, 4, 6, 1. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39. गौपयनाः P. 2, 4, 67. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

गौपायन patron. von गोप; pl. PAṆKAV. BR. 13, 12. Ind. St. 1, 32 (wo so zu lesen ist).

गौपालयप्रुपालिका f. nom.abstr. von गोपाल + प्रुपाल P. 5, 1, 133, Sch.

गौपालेय patron. von गोपाल PAṆKAV. BR. 12, 13.

गौपिकं (von गोपिका) m. der Sohn einer Hirtin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

गौपिलेय von गोपिल gaṇa सव्यादि zu P. 4, 2, 80.

गौपुच्छं (von गोपुच्छ) adj. f. ई einem Kuhschwanz ähnlich gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

गौपुच्छिक (wie eben) adj. = गोपुच्छेन तरति u. s. w. P. 4, 4, 6, 5, 1, 19.

गौसेयं metron. von गुप्ता P. 4, 1, 121, Sch.

गौभूत von गोभूत् gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

गौमर्त 1) adj. von गोमती (उदीच्यग्राम) gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. im Flusse Gomati lebend: मत्स्याः 1, 1, 75, Sch. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses BRAHMA-P. 49, 17. Fehlerhaft für गौतमी, wie man aus der Unterschr. am Ende der Episode ansehen kann.

गौमतायन patron. (?) von गोमत् gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80. Da von गौमतायनक ebend.

गौमथिकं (गौमथिक?) von गोमथ (गौमथ?) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80.

गौमायन patron. von गोमिन् gaṇa अस्यादि zu P. 4, 1, 110; vgl. 6, 4, 114.

II. Theil.

गौर ved., गौर klass. Up. 2, 29. ÇĀṆT. 1, 4, 1) adj. f. ई (auch klass.) P. 4, 1, 11. weisslich, gelblich, rüthlich (als m. die weissliche Farbe u. s. w.)

Nir. 11, 39. AK. 1, 1, 4, 22, 24, 3, 4, 25, 191. H. 1393, 1394. an. 2, 418. MED. r. 27. kann im comp. seinem subst. vorgehen oder nachfolgen gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. गौरस्य यः पयसः पीतिमान्शे RV. 10, 100, 2. गौरल्लाम TS. 5, 6, 10, 1. मृणाल° VARĀH. BRH. S. 4, 31. 58, 36. Suçr. 1, 106, 17. भूमि 133, 1. सिरा 336, 1. (अचलम्) गौरं तुषारैः MEgh. 53, 60. तुषारगौर Rt. 1, 6. कैलाशगौरं वृषम् RAGH. 2, 35. MBH. 6, 445. °डुकूल Gtr. 11, 26. गौरो कनकवर्णाभामिष्टामतःपुरेस्मरीम् R. 5, 14, 30. ब्राम्बूनदशुद्धगौर DRAUP. 7, 7. MBH. 4, 2301. fg. नारी 8, 2050. °पयोधर BHARTṚ. 1, 9. तरुणादित्य-सदृशैः शणैर्गौरैश्च वानरैः MBH. 3, 16350. तरुणादित्यगौरैः शरैर्गौरैश्च वानरैः R. 4, 39, 14, 11. रश्मयो यस्य (चन्द्रस्य) गौराः MĀKĀH. 26, 1. रोचना° RAGH. 6, 65. Gtr. 11, 12. KĀURAP. 1. glänzend, rein, schön, = उज्ज्वल TRIK. 3, 3, 346. = विशुद्ध H. an. MED. = विशद H. an. °कात्ति KĀURAP. 1 (nach dem Sch. = मनोहर). — 2) m. a) eine Büffelart, Bos Gaurus, häufig neben dem गव्ये genannt. AIR. BR. 3, 34. ÇAT. BR. 1, 2, 3, 9. RV. 4, 21, 8. गौरा न तृपितः पिब 1, 16, 5. 4, 58, 2. 5, 78, 2. 7, 69, 6. 98, 1. 8, 4, 3. 43, 24. 76, 1. 10, 51, 6. गौरमोरण्यमनु ते दिशामि VS. 13, 48. 24, 28. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 3, 14. BHĀG. P. 3, 10, 21. 8, 2, 20. Vgl. गौरमृग. — b) weisser Senf MED. n. nach H. an. m. das Korn, als Gewicht = 3 राजसर्पय JĀG. 1, 362. Hier eig. adj. mit Ergänzung von सर्पय aus dem vorhergehenden राजसर्पय; vgl. गौरसर्पय. — c) Grislea tomentosa Roxb. (धव) RĀGĀN. im ÇKDr. — d) der Mond H. an. MED.; vgl. Ind. St. 2, 262, 286. — e) der Planet Jupiter H. ç. 13; vgl. Ind. St. 2, 287. — f) N. pr. eines Joga-Lehrers, eines Sohnes des Çuka von der Pivart, HARIV. 981. — g) Bein. des Heiligen Kaitanja ANANTASĀMĪTĪ im ÇKDr. — 3) f. गौरा = गौरी f. DVIRĀPAK. im ÇKDr. — 4) f. ई die Kuh des Bos Gaurus: सोमो गौरी अग्निं श्रितः (P. 1, 1, 19, Sch.) RV. 9, 12, 3. मधः पिबति गौर्यः । या इन्द्रेण स्यावर्षीर्वृक्षा मर्दति 1, 84, 10. यथा कृत्पदसवो गौर्यं चित्पदि षिताममुञ्चत 4, 12, 6. गौरीर्ममाय (AV.: गौरिर्ममाय) सलिलानि ततन्ती 1, 164, 11. Auf der letzten Stelle beruht die Deutung des Wortes als Vāk des mittleren Gebietes NAIGU. 1, 11. Nir. 11, 40. — b) Gelbwurz, = रजनो H. an. MED. RATNAM. 58. Suçr. 1, 59, 11. 2, 39, 11. 101, 8. = पिङ्गा (wofür ÇKDr. दारुक्रिद्रा substituiert) MED. Auch N. einer Menge anderer Pflanzen: = प्रियंगु H. an. MED. = मञ्जिष्ठा, श्वेतदूर्वा, मल्लिका, तुलसी, मुवर्णकदली, आकासमोसी RĀGĀN. im ÇKDr. — c) ein best. gelbes Pigment (s. गौरीचना) H. an. MED. — d) ein noch nicht menstruiertes (achtjähriges) Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. TRIK. 3, 3, 346. H. 510. H. an. MED. GAṆJASĀṆGR. 2, 28, 29. — e) die Erde H. an. MED. — f) N. pr. der Tochter des Himālaja u. Gemahlin Çiva's AK. 1, 1, 32. TRIK. H. 203. H. an. MED. MEgh. 51, 61. गौरी यत्र वितस्तावं याता (vgl. u. k) RĀGĀ-TAN. 1, 29. — g) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. MED. MBH. 5, 3968. 13, 6751. 7637. — h) N. pr. der Mutter Çākjamuni's (s. माया) TRIK. 4, 1, 14. — i) N. pr. einer der 16 Vidjādevī H. 240. — k) N. pr. der Gemahlin Prasenaṅgi's (oder Juvanaçva's), welche durch einen Fluch ihres Gatten in den Fluss Bāhūdā (vgl. u. f) verwandelt wurde, HARIV. 710. 1716. VP. 362, N. 18. 448, N. 9. — N. pr. der Gemahlin des Virāṅga und der Mutter Sudhāman's 82, N. 2. — l) N. pr. eines Flusses (vgl. u. f)

und k) H. an. MED. MBH. 6, 333. VP. 183. LIA. I, Anh. xxxviii. Vgl. गौरीगङ्गा ebend. 35. — m) N. pr. einer Rāgini, der Gemahlin des Rāga Mālava (vgl. गौड 2, a): धारामध्यतो कुमारिका (zwei Kürzen fehlen) शारदेन्दुमुखस्तम्बी: । राडीदाडिमवीजं (राडी!) दधती कीरानने गौरी ॥ SAMGĪTADĀM. im ÇKDr. Hierher viell. zu ziehen: गौरी विद्याय गान्धारी केशिनी मित्रसाह्या । सावित्र्या सह सर्वास्ता: पार्वत्या याति पृष्ठतः ॥ MBH. 3, 14562. HARIV. 12036. 12041. Vgl. auch u. गान्धार. — n) N. verschiedener Metra: α) 4 Mal ~~~~~, ~~~~~ COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). — β) 4 Mal ~~~~~ ebend. 161 (VIII, 4). — γ) 4 Mal 26 Längen ebend. 164 (XXI, 3). — δ) n. α) weisser Senf H. an. m. nach MED. — b) die Staubfäden der Lotusblume H. an. MED. — c) Safran RĪGĀN. im ÇKDr. Diese Bed. hat nach VIṢṢA beim Sch. zu KĀURAP. 10 कनकगौर n.: कनकगौरकृताङ्गराग KĀURAP. 10. — d) Gold RĪGĀN. im ÇKDr.

गौरत्प (von गौरत्त) n. Hirtenstand, Rindviehzucht MADHUS. zu BHAG. 18, 44. — Die richtigere Form für das so häufig vorkommende गौरत्प n. (s. d.).

गौरवर (गौर + वर) m. ein wilder Esel VJUTP. 117. — Vgl. गौडकर्मग.

गौरयोव (गौर + यीवा) m. pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 3. Davon गौरयोवि gaṇa रैवतिकादि zu P. 4, 3, 131. Davon गौरयोर्वीय adj. ihm gehörig ebend.

गौरचन्द्र (गौर + चन्द्र) m. Bein. des Heiligen Kaitanja ANANTASAMHITĪ im ÇKDr.

गौरवीरक (गौर + वीर) m. weisser Kümmel RĪGĀN. im ÇKDr.

गौरतित्तिरि (गौर + ति) m. eine Art Rebhuhn SUÇA. 1, 201, 8.

गौरवच् (गौर + वच्) m. Terminalia Catappa (s. इन्दुर) RĪGĀN. im ÇKDr.

गौरपृष्ठ (गौर + पृष्ठ) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 332.

गौरमुत्र (गौर + मुत्र) 1) m. N. pr. eines Schülers des Çamika MBH. 1, 1738. fgg. Purohita des Königs Ugrasena REINAUD, Mém. sur l'Inde 392. — 2) f. घा N. pr. P. 4, 1, 58, Sch.

गौरमृग (गौर + मृग) m. = गौर Bos Gaurus VS. 24, 32. AIT. BR. 2, 8. Ind. St. 1, 38. Bhaṅ. P. 8, 10, 9.

गौरव (von गुरु) 1) adj. zum Lehrer in Beziehung stehend: कुन्न् die Familie des Guru Bhaṅ. P. 1, 7, 46. — 2) n. oxyt. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. VOP. 7, 19. a) Schwere R. 3, 4, 26, 35, 38. SUÇA. 1, 20, 13. 90, 11, 128, 7, 149, 3. ÇĀK. 36. RAḢ. 3, 11. BHĀG. P. 8, 7, 6. वघ्नगौरवा (गदा) MBH. 9, 585. गाण्डीवं वघ्ननिषेयगौरवम् 3, 424. गात्राणाम् SUÇA. 1, 69, 14. 79, 15. — b) prosodische Länge ÇRUT. (Ba.) 4. — c) Wichtigkeit, grosse Bedeutung, hoher Werth (einer Sache): कार्यस्य R. 3, 40, 29. कार्यं 4, 16, 47. N. 20, 22. घर्षं SIDDH. K. zu P. 2, 2, 11. R. 3, 40, 24. घनत्वगुणगौरवशोभमाना KĀURAP. 40. Sch. zu KAP. 1, 89 (BALLANTYNE: cumbrousness). — d) Gravität, Ehrwürdigkeit, Ansehen der Person, Würde; die einer Person oder Sache zugewandte Hochachtung H. 500. HĪA. 138. सहस्रं तु पितृन्याता गौरवेणातिरिच्यते M. 2, 145. MBH. 2, 2376. R. 4, 8, 56. अन्योऽन्यस्य हृदि स्थितेऽप्यनुनये संस्ततो गौरवम् (दंपत्योः) AMAR. 19. गौरवव्ययगमाडत्पादितं लाघवम् 29. Bhaṅ. P. 3, 23, 2. को ऽर्थी गतो गौरवम् PAṆKĀT. 1, 162. HIT. II, 85. मातृगौरवात् aus Hochachtung für die Mutter

PAṆKĀT. 265, 4. ÇĀK. 30, 14. पितृगौरवेण RAḢ. 18, 38. यावत्पितरि धर्मज्ञे गौरवं लोकसत्कृते । तावद्धर्मकृतो भ्रेष्ठ जनन्यामपि गौरवम् ॥ R. 2, 101, 22. गौरवयस्त्रितयः पितुः 1, 76, 1. प्रयोजनावेक्षितया प्रभूणां प्रायश्चलं गौरमाश्रितेषु KUMĀRAS. 3, 1. मातुर्वचनगौरवात् R. 1, 46, 24. स्वविक्रमे गौरवम् RAḢ. 14, 18. न पुनरस्माकं नाथं प्रति मिथ्या गौरवम् MĀLAV. 7, 2. — Vgl. गुरुलाघव.

गौरवाकून (गौर + वाकून) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 1271.

गौरवित् (von गौरव) adj. in Ansehen stehend, hochgeachtet gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. TRIK. 3, 1, 24. 3, 419.

गौरशाक (गौर + शाक) m. Name einer Pflanze, eine Art Madhūka RATNAM. 213. ĠATĀDH. im ÇKDr.

गौरशिरस् (गौर + शिर) m. N. pr. eines Muni MBH. 2, 292. 12, 2094.

गौरसकर्थ (गौर + सक्थि) f. ई P. 5, 4, 113. VĀRTT., Sch.

गौरसर्प (गौर + सर्प) m. weisser Senf, Sinapis glauca Roxb.; das Korn davon (gleichfalls m.) RATNAM. 113. PĀṆ. GRHJ. 3, 10. SUÇA. 1, 16, 10. 37, 17. 298, 10. 2, 119, 1. 129, 10. (शुद्धिः) लौमाणां गौरसर्पैः durch Senfkörner M. 5, 120. JĀGĀ. 1, 187. °कल्पा 276. das Korn als best. Gewicht: ते (रात्रिसर्पपाः) त्रयो गौरसर्पः ॥ सर्पपाः पञ्चवो मध्यः M. 8, 133. fg.

गौरसुवर्ण (गौर + सु) n. eine best. Gemüsepflanze (पत्रशाकविशेषः), = कटुप्रक्षाल, गन्धशाक, चूर्णशाकाङ्क, भूमिज, वारिज, सुगन्धिक, स्वर्ण, कृस्व RĪGĀN. im ÇKDr.

गौराङ्ग (गौर + अङ्ग) m. Bein. des Heiligen Kaitanja BRAHMAĠMĀLA und KRṢṢNĀĠMĀLA im ÇKDr. — Vgl. गौर und गौरचन्द्र.

गौराङ्गिरस (aus गौर-आङ्गिरसः oder गौराङ्गिरसस्य) n. Name eines Sāman Ind. St. 3, 216.

गौराज्ञात्री (गौर + अज्ञात्री) f. weisser Kümmel RĪGĀN. im ÇKDr. u. गौरवीरक.

गौरार्द्रक (गौर + अर्द्रक) m. eine Art Gift H. 1198.

गौरावस्वान्दिन् (गौर Bos Gaurus + अन्दिन्) m. Bein. Indra's H. ç. 30. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 18. SHAPV. BR. 2, 1 in Ind. St. 1, 38. LĪTJ. 2, 3, 1.

गौराश्र (गौर + अश्र) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 329 (गो°).

गौराम्य (गौर + आस्य) m. eine schwarze Affenart mit weissem Gesicht (कृष्णान्तर) RĪGĀN. im ÇKDr.

गौरादिक (गौर + अर्दि) m. eine Art Schlange SUÇA. 2, 265, 20.

गौरि m. N. pr.: गौरिराङ्गिरसस्य साम Ind. St. 3, 216; vgl. गौराङ्गिरसस्य ebend. 215.

गौरिक (von गौर, गौरी) 1) m. a) = गौरसर्प weisser Senf (?) SUÇA. 2, 119, 6. Vgl. गौरिल. — b) metron. des Mādhātār VĀJU-P. in VP. 362, N. 18. — 2) f. घा ein noch nicht menstruiertes, achtjähriges Mädchen ÇANDAR. im ÇKDr.

गौरिमत् (von गौरी) und गौरिमर्तो N. pr. gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 78.

गौरिल (von गौर) m. 1) weisser Senf H. an. 3, 645. MED. I 86 (गौरिल). — 2) Eisenfeil diess.

गौरिवीति (गौरी + वीति) m. N. pr. eines Ṛshi, Nachk. des Çakti RV. 5, 29, 11. AIT. BR. 3, 19. गौरीविति ÇAT. BR. 12, 8, 2, 7. PAṆKĀV. BR. 11, 5. 12, 18. 25, 7. °ते: प्रकृतः N. eines Sāman Ind. St. 3, 216. Davon adj. गौरिवीत AIT. BR. 3, 19. गौरीवित KĀTJ. ÇA. 25, 18, 6. LĪTJ. 4, 6, 14.

ग्रन्थति ४१. ग्रन्थति, ०ते १९, v. l. २, ३५, v. l. ग्रन्थुम् und ग्रेशुम् Siddh. K. zu P. १, २, ६. Vop. ८, ५२. ग्रन्थित्वा und ग्रथित्वा P. १, २, २३, Sch. Vop. २६, २०६. knüpfen, winden, an einander rethen; bewinden Dhātup. यं ग्रन्थं ग्रन्थिं ग्रन्थीयात् TS. ६, २, ७, ४. ७, ३, ४०, ३. ग्रन्थपिष्ये विचित्राश्च सज्जः MBh. ४, २६२. (तोषधिः) ग्रन्थित्वेव रुचः BHATT. ७, १०५. (रातसिर्हतेः) यमलोकमिवाग्रयात् besäen १७, ६९. (aus Worten) ein literarisches Product winden, zusammenstellen: ग्रन्थति स्वयमिच्छया प्रुचिपदैः शास्त्राणि काव्यानि वा PRAB. १०१, ८. ग्रन्थति ग्रन्थम्, reflex.: ग्रन्थते, ग्रन्थीते, ग्रन्थिष्ये ग्रन्थः BHĀRADY. zu P. ३, १, ८९. Vop. २४, १२. — partic. ग्रन्थितं (ग्रन्थित AK.) १) adj. a) geknüpft, gebunden, verbunden, aufgereiht, gewunden, hineingebunden, verknüpft, verbunden, besetzt mit, besät mit AK. ३, २, ३५. H. an. ३, २५९. MED. t. १०६. ग्रन्थि RV. ९, ९७, १९. ÇAT. Br. ११, २, ७, ७. ङाः MBh. १२, ९२९४. किरणपरञ्जुग्रथिता नटाः ३, १००५२. ०मौलिरसौ वनमालया RAGH. ९, ५१. पर्यायग्रथितातमूत्रवलय PRAB. २१, ६. सस्त्रेकमूत्रग्रथित (ममत्वपाण) ९३, ४५. जालग्रथिताङ्गुलिः करः verbunden durch ÇĀK. १७३. मत्स्यान् aufgereiht MBh. १२, ४९०३. मूलानि Suçr. २, ३८५, १६. सुवर्णमूत्रग्रथिता मरुगानि-लोपला इव R. ६, ८४, २५. कुसुमेर्यग्रथितामगार्थवैः सज्जम् RAGH. ८, ८४. वसन्त-पुष्पग्रथिता माला R. ५, १३, ५०. ग्रन्थोऽन्यभूतमूत्रैस्ताः स्त्रीमाला ग्रथिता यथा ५९. मालेव ग्रथिता मूत्रे ६०. वेण्यां ग्रथितम् (मणिरत्नम्) ३०, ७३. ६८, ३०. (माला) ज्ञातव्यमयैः पद्मैर्ग्रथिता MBh. १३, ८४७. रत्नग्रथितोत्तरीय RAGH. १६, ४३. मुक्ताजालग्रथितमलकम् MEGH. ६४. ग्रन्थोऽन्यमालाग्रथितं संसक्तकुसुमोच्चयम् । आसीद्वनमिवोद्भूतं स्त्रीवनं रावणस्य तत् ॥ R. ५, १३, ६१. सितसिद्धार्थलज्जोरोराचना ० PĀNĀT. १५८, ३. तदस्त्रशस्त्रग्रथितम् (युद्धम्) HARIV. २६७९. (विलपन्) करुणार्थग्रथितम् adv. so v. a. mit Worten kläglich Inhalts RAGH. ८, ६९. künstlich verschlungen, von der Fabel eines Schauspiels (वस्तु) ÇĀK. ३, १२. MĀLAV. ३, ९. VIKR. ३, ७. fest geknüpft und daher schwer zu entwirren, in übertr. Bed.: धर्माधर्मा MBh. ५, ९५७. कुलदेशादिधर्माणां ग्रथितानां यथाविधि । ग्रन्थुक्तेतास्मि सर्वेषाम् १२, २९०१. तच्छ्रेयस्कृतमद्यापि ग्रथितं सुदृढं मुने । भेतुं न शक्यते ऽर्थस्य गूढत्वात्प्रश्नितस्य च ॥ १, ८२. यत्पादपङ्कजपलाशविलासभक्त्या कर्माशयं ग्रथितमुद्भवयति सत्तः BHĀG. P. ४, २२, ३९. वचंसि योगग्रथितानि साधो न नः तमं ते मनसापि भेतुम् ५, १०, १९. — b) knotig, verhärtet, zusammengeballt: श्रोत्रो Suçr. १, ३०३, ८. पुरीय २, १८०, १४. ०मांस १, ५६, ५. २९२, १४, १६. — c) zum Stocken gebracht: कफः Suçr. २, ३०१, १०. वलास ० ३०५, ११. — d) verletzt, beschädigt, = कृत, किं-सित H. an. MED. — e) gepackt, in Besitz genommen, = आक्रान्त H. an. = क्रान्त (आक्रान्त ÇKDr.) MED. — २) n. Bez. eines knotigen Abscesses Suçr. १, २९८, ७, १५. २, १२३, १५.

— आ umschlingen: तस्यैवा पुनराग्रन्थं पुनर्निग्रन्थमतं वधोयात् AIT. Br. ५, १५.

— उद् १) aufbinden so v. a. in Bündel bringen, in die Höhe binden: दर्भस्तम्बान्द्रव्य AIT. Br. ५, २३. TBR. २, २, १, ४. केशपदान् ÂÇV. Çr. १०, ८. केशान् श्वेतैर्नाद्रन्ध्य वाससा MBh. ४, १४१९. लताप्रतानोद्ग्रथितैः केशैः RAGH. २, ८. — २) knüpfen, winden: ङी त्रिरुद्रव्य वध्नाति KAUC. ३५. माल्यानि तस्योद्ग्रथितानि पदैः MBh. ३, १००६६. — ३) aufknüpfen, lösen: ग्रन्थीन् KAUC. ४७. कर्माशयं ग्रथितमुद्भवयति सत्तः BHĀG. P. ४, २२, ३९. — Vgl. उद्ग्रन्थ und वन्ध् mit उद्.

— समुद् in die Höhe binden: केशान्समुद्ग्रव्य MBh. ४, २४४. समुद्ग्रव्य सि-तेन वाससा स मूर्धनान् ८, ४६६७.

— उप umschlingen Cit. aus einem Kalpa beim Sch. zu TS. ८, ३५७, ult. — नि einschlingen AIT. Br. ५, १५ (s. u. आ).

— वि verbinden, zusammenbinden, umbinden: अस्तानुक्षीपेण विग्रथाति ÇAT. Br. ३, ३, १८. KAUC. ३६, ७६. ÇĀK. GHJ. १, २४ (in KAUC.: वि-गृह्य und so auch v. l. in ÇĀK.). — partic. १) verbunden: वासोभिर्पूषो वेष्टितो वा विग्रथितो वा भवति ÇAT. Br. ५, २, १, ५. व्रण Suçr. १, १८, ३. — २) knotig, knollig: शोफ Suçr. १, २८६, १८. क्षीर १७६, २०. — ३) unterbunden so v. a. gehemmt: दोषविग्रथितमल्पमौषधम् Suçr. २, १९०, ६.

— सम्, partic. संग्रथित verknötet, zusammengebunden: वि श्रुतस्य सं-ग्रथितमन्वा विदेत् RV. १०, ६१, १३. तेन संग्रथिताः सुमनस आवधामि पशो मपि PĀ. GHJ. २, ६.

२. ग्रथ् und ग्रन्थ्, ग्रथते und ग्रन्थते krumm sein; krumm machen; moralisch schlecht sein Dhātup. २, ३५.

ग्रथन (von १. ग्रथ्) १) n. das Stocken, Gehemmtwerden der freien Bewegung: दोषस्थिरत्वादग्रथनाच्च Suçr. १, २८८, १३. — २) f. आ das Knüpfen, Binden MED. th. ५.

ग्रथिन् (von २. ग्रथ्) adj. falsch: ग्रन्थतून्ग्रथिनौ मूधवाचः पणान् RV. ७, ६, ३. Nach SĀJ. = जल्पक, also: Worte an einander rethend (vgl. unter १. ग्रथ्).

ग्रथ (von १. ग्रथ्) Büschel: शैबुस्वरं शलादुग्रथमावध्नाति GOBH. २, ७, ४. Oder ist etwa ग्रन्थ zu lesen?

ग्रन्थ (wie eben) m. १) das Knüpfen, Binden TRIK. ३, ३, १९६. fg. H. an. २, २१४. MED. th. ५. — २) ein künstliches Gefüge von Worten: Vers; Composition, Abhandlung, literarisches Product, = द्वात्रिंशदन्तरी TRIK. ३, २, २१. ३, १९६. = द्वात्रिंशदन्तरीनिर्मिति H. an. = अन्तरसंख्या MED. = शास्त्र AK. ३, ४, २५, १८१. H. an. MED. ग्रन्थग्रन्थिं तदा चक्रे गूढम् MBh. १, ८०. ग्रन्थार्थसंगृहा (संस्कृता) १९. आशु ग्रन्थार्थवक्ता च यः स पाण्डित उच्यते ५, ९९८. धार्यते हि तया ग्रन्थ उभयोर्वेदशास्त्रयोः । न च ग्रन्थस्य तत्त्वज्ञो यथा च तम् १२, ११३४०. fgg. लघुना देशरूपेण ग्रन्थयोगेन ३९६१. दानसंवनना (GOBH.: ०संवर्धना) ह्येते ग्रन्था मेधाविभिः कृताः । यत्रस्व देहि देतस्व तपस्तप्यस्व संत्यज ॥ R. २, १०८, १६. (तेन) निवद्धा सप्तभिर्विपर्ययलताणि सप्त सा (कथा) KATHIS. ८, २. — P. १, ३, ७५. ४, ३, ८७. ६, ३, ७९. त्यजेद्ग्रन्थमशेषतः AMṚTAVINDUP. in Ind. St. २, ६२. मुक्ति ० TEGOVINDUP. ebend. ६४. शौनकोया दृष्ट ग्रन्थाः १, १०२. १०६. ६९. २, २८६. fg. WASSILJEV २१७. ग्रन्थमोप्सितमुत्पादयति Suçr. २, १६१, ८. तर्कग्रन्थार्थरहित ३६०, १३. पञ्चतन्त्रान्यन्यस्माद्ग्रन्थात् Hrr. Pr. ८. हन्द्ोग्रन्थ Z. f. d. K. d. M. ४, ७२. VARĀH. BHJ. S. १, २. २, २. २४, ३. १०६, १६. ग्रन्थमैवाभ्यसेद्ब्रह्मन् BHĀG. P. ७, १३, ८. योग ० ५, १०, १६. H. ७९५. — Abtheilung im KĀTH. Ind. St. ३, ४५४. — ३) Reichthum TRIK. ३, ३, १९६. fg. H. an. MED. — Vgl. उत्तर ०, निर्ग्रन्थ, पुरुन्थ.

ग्रन्थकारण (ग्रन्थ + क) n. das Verfassen von Abhandlungen u. s. w. PĀNĀT. I, १२.

ग्रन्थकर्तृ (ग्रन्थ + कृ) m. Autor einer Abhandlung u. s. w. WILS. ÇKDr.

ग्रन्थकार (ग्रन्थ + कार) m. dass. MBh. १३, ६९०. Sch. zu VEDĀNTAS. १, ult.

ग्रन्थकूटी (ग्रन्थ + कूटी) f. Bibliothek TRIK. २, ८, २९. ०कूटी WILS. ÇKDr.

ग्रन्थकृत् (ग्रन्थ + कृत्) m. = ग्रन्थकर्तृ MBh. १३, ६९४.

ग्रन्थन (von १. ग्रथ्) n. das Knüpfen, Binden, Winden H. ६५३. पुष्प ० VET. ९, ४. ग्रन्थना f. dass. Vop. २६, १९४. TRIK. ३, ३, १९७. MED. th. ५.

ग्रन्थविस्तर (ग्रन्थ + वि०) m. eine Masse gelehrter Abhandlungen *Amṛtavinod*. in Ind. St. 2, 60.

ग्रन्थसंधि (ग्रन्थ + संधि) m. Abschnitt in einem Werke *Triṣ.* 3, 2, 28.

1. **ग्रन्थि** (von 1. ग्रथ्) *Up.* 4, 141. m. *Triṣ.* 3, 5, 2. *Siddh.* K. 249, b, 9 v. u. 1) *Knoten*: durch Verschlingung entstandener Knopf, ein in dem Zipfel des Gewandes geschlungener Knoten zur Aufbewahrung von Geld u. s. w.; Gelenk; Knoten an Pflanzen u. s. w.; krankhafte Anschwellung und Verhärtung; bildl. ein festgeschürzter und daher schwer zu lösender Knoten; = वक्त्रादिबन्ध (बन्ध), पर्वन्, रुग्भेद *H. an.* 2, 214. *Med.* th. 6.: ग्रन्थिं न वि ष्यं ग्रथितम् *RV.* 9, 97, 8. 10, 143, 2. *AV.* 9, 3, 2. 3. *TS.* 6, 2, 4. *Çat.* Br. 1, 3, 2, 16. 2, 6, 2, 14. 5, 2, 5, 17. *Kâtj.* Çr. 1, 3, 17. 5, 8, 28. *Kauç.* 19. 33. 47. *M.* 2, 43. *Bhāṭṭ.* 1, 56. *Çik.* 18. *Kāthās.* 23, 15. *H.* 673. *अञ्जलग्रन्थिबद्धहार* *Kāthās.* 10, 167. *उत्तरीयनिबद्ध*° *Pañcāt.* 236, 17. *सुवर्णा*° zur Aufbewahrung des Goldes 134, 12. 25. *ग्रन्थिबन्धद्विगुणितभुजग* *Mṛkṣh.* 1, 1. — *पादग्रन्थि* = गुल्फ *Up.* 5, 26. *AK.* 2, 6, 2, 23. *कीकसग्रन्थिसंधि* *Dhātās.* 98, 13. *प्रशिथिलभुज*° *Sāh.* D. 34, 20. *भुजलता*° *Mṛgh.* 98. *तृजालताग्रन्थयः* *Prab.* 103, 13. *AK.* 2, 4, 5, 27. *H.* 1130. *Varāh.* *Bṛh.* S. 78, 29. 31. 38. — *स्तनौ मांसग्रन्थी* *Bhāṭṭ.* 3, 17. *स तमेव ततो रुत्ति विप्रग्रन्थिर्वातुरम्* *MBh.* 12, 9 121. (परमनीरवः) *ग्रन्थिभूता* (gleichsam Pestbeulen; Gorr. sieht darin *ग्रन्थिन्* मरुदोषाः प्रूराणां शौर्यनाशनाः *R.* 5, 85, 18. *कृमिकृतः* (vgl. *कृमिग्रन्थि*) *Suça.* 2, 320, 10. *मेदे*° 21, 17. 1, 46, 7. 66, 7. 251, 14. 286, 18. 287, 9. 12. 2, 33, 17. 103, 18. — *ग्रन्थग्रन्थिं तदा चक्रे गूढम्* *MBh.* 1, 80. *सर्वग्रन्थीनां विप्रमोक्षः* *Khānd.* *Up.* 7, 26, 2. *यदा सर्वे प्रभिद्यन्ते हृदयस्येह ग्रन्थयः* *Kāthop.* 6, 15. *Mund.* *Up.* 2, 2, 8. *MBh.* 5, 1263. 12, 7117. 13, 953. *Bhāṭṭ.* P. 1, 2, 21. 3, 24, 4. 5, 5, 8, 9. 14. 10, 16. *अविद्या*° *Mund.* *Up.* 2, 1, 10. *Buḷg.* P. 4, 11, 30. *अविद्यासंशय*° 3, 24, 18. *दिष्टस्य ग्रन्थिर्निवर्तनीयः* *MBh.* 1, 7380. *महामान*° *Bhāṭṭ.* 3, 23. *ममत्व*° *Prab.* 93, 12. — 2) N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: = *ग्रन्थिपर्णा* *H. an.* *Med.* = *हितावली*, *भद्रमुस्ता*, *पिण्डालु* *Riān.* im *ÇKDr.* — Vgl. *उदर*°, *करु*°, *काल*°, *कामि*°, *गो*°, *पण*°, *पर*°, *मान*°, *मूत्र*°, *विस*°.

2. **ग्रन्थि** (von 2. ग्रथ्) m. Krümmung; Falschheit *H. an.* 2, 214.

ग्रन्थिक (von 1. ग्रन्थि) 1) m. Astrolog (der die Knoten der Zeit, die Jahresabschnitte kennt; vgl. *कालग्रन्थि* Jahr) *Triṣ.* 3, 3, 20. *H. an.* 3, 34. *Med.* k. 80. *तत्र मन्त्रा नटाश्चैव ग्रन्थिकाः सौख्यशायायिकाः* || *सूतमागधसंघाशाप्यस्तुवंस्तम्* *MBh.* 14, 2039. — 2) m. N. pr., unter welchem Nakula, der 4te Sohn des Pāṇḍu, als Stallmeister beim König Virāṭa in Dienst tritt, *MBh.* 4, 68. 349. = *पार्थ* *Triṣ.* = *माद्रेय* *H. an.* = *सकृदेव* (sic!) *H. c.* 138. *Med.* — 3) m. eine best. Krankheit des äusseren Ohres *Suça.* 1, 89, 4. 60, 2. — 4) n. *Capparis aphylla* Roxb., m. *H. an.* n. *Med.* — 5) n. die Wurzel vom langen Pfeffer *AK.* 2, 9, 111. *H.* 421. *H. an.* *Med.* *Ratnam.* 99. *Suça.* 2, 208, 21. 452, 20. — 6) n. eine best. Pflanze, = *ग्रन्थिपर्णा* *Triṣ.* *H. an.* *Med.* — 7) *Bdelion* (s. *गुग्गुलु*), m. *H. an.* n. *Med.* — Vgl. *महाग्रन्थिक*.

ग्रन्थिच्छेदक (1. ग्रन्थि + छे०) m. Beutelschneider *Sch.* zu *Çik.* 74, 13. 14. — Vgl. *ग्रन्थिभेद*.

ग्रन्थित (von 1. ग्रन्थि) n. Erscheinung von Knoten, Verhärtung *Suça.* 1, 260, 21.

• II. Theil.

ग्रन्थिदल (1. ग्रन्थि + दल) 1) m. ein best. Parfum, = *चोरक* *Riān.* im *ÇKDr.* u. d. letzten W. — 2) f. *आ* f. Bez. einer Art Wurzelknolle (*मालाहर्वा*) *Riān.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिहर्वा (1. ग्र० + ह०) f. N. einer Pflanze (*मालाहर्वा*) *Riān.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिन् (von ग्रन्थि) adj. der sich mit dem Lesen von Büchern abgiebt: *अज्ञेयो ग्रन्थिनः श्रेष्ठा ग्रन्थिनो धारिणो वराः* *M.* 12, 103. Eine andere Bed. muss das Wort in der folg. dunklen Stelle haben: *या सुनृणिः श्रेणिः सुमन्त्रपिष्टेर्देवतुर्न ग्रन्थिनी चरण्युः* *RV.* 10, 98, 6.

ग्रन्थिपत्र (1. ग्र० + पत्र) m. ein best. Parfum, = *चोरक* *Riān.* im *ÇKDr.* u. d. letzten W.

ग्रन्थिपर्णा (1. ग्र० + पर्णा) 1) m. ein best. Parfum (*चोरक*). — 2) f. *आ* eine best. Pflanze (s. *वतुका*) *Riān.* im *ÇKDr.* — 3) f. *ई* eine Art *Dūrva-Gras* (*गाण्डहर्वा*) *Riān.* im *ÇKDr.* — 4) n. eine best. wohlriechende Pflanze *AK.* 2, 4, 4, 20. *Triṣ.* 3, 3, 20. *Med.* k. 80. *पर्णा* *H. an.* 3, 83.

ग्रन्थिपाल (1. ग्र० + पाल) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Feronia elephantum* Corr. (*कपित्थ*). — 2) *Vangueria spinosa* Roxb. (*मदन*). — 3) = *शाकुरुण्ड* (s. *सा*) *Riān.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिबन्धन (1. ग्र० + बन्ध०) n. das Knüpfen eines Knotens; das Zusammenknüpfen der Gewänder der Braut und des Bräutigams bei der Heirathszerimonie *Wils.*

ग्रन्थिबर्हिन् (1. ग्र० + बर्ह्) m. N. einer Pflanze, = *ग्रन्थिपर्णा* *Çab-dak.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिभेद (1. ग्र० + भेद) m. Beutelschneider: *अङ्गुली ग्रन्थिभेदस्य हेतुः* *यत्प्रथमे ग्रहे* *M.* 9, 277. *Jiān.* 2, 274. — Vgl. *ग्रन्थिच्छेदक*.

ग्रन्थिमत्पाल (*ग्रन्थिमत्* + पाल) m. *Artocarpus Lacucha* (*लकुच*) *Riān.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिमत् (von 1. ग्रन्थि) 1) adj. geknüpft, gebunden: *कृजत्वचं ग्रन्थिमतां दधानम्* *Kumāras.* 3, 46. *knottig, knollig*, s. *ग्रन्थिमत्पाल*. — 2) m. *Heliotropium indicum* (*अस्थिसंकारी*) *Bhāṭṭ.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिमूल (1. ग्र० + मूल) 1) n. *Knoblauch* (*गृञ्जन*). — 2) f. *आ* eine Art *Dūrva-Gras* (*मालाहर्वा*) *Riān.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिल (von 1. ग्रन्थि) 1) adj. knottig *gapa* *सिध्मादि* zu *P.* 5, 2, 97. *H. an.* 3, 643. *Med.* l. 84. fg. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) *Flacourtia sapida* Roxb. *AK.* 2, 4, 2, 18. *H. an.* *Med.* — b) *Capparis aphylla* Roxb. *AK.* 2, 4, 2, 57. *H. an.* *Med.* — c) = *ताण्डुलीयशाक*. — d) = *हितावली*. — e) = *पिण्डालु*. — f) = *विकण्टक*. — g) = *चोरक* ein best. Parfum *Riān.* im *ÇKDr.* — 3) f. *आ* N. verschiedener Pflanzen: a) = *गाण्डहर्वा*. — b) = *मालाहर्वा*. — c) = *भद्रमुस्ता* *Riān.* im *ÇKDr.* — 4) n. a) die Wurzel vom langen Pfeffer. — b) *frischer Ingwer* (*आर्द्रक*) *Riān.* im *ÇKDr.*

ग्रन्थिकर (1. ग्र० + कर) m. Minister (der die verworrenen Knoten entfernt) *Triṣ.* 2, 8, 24.

ग्रन्थिक n. = *ग्रन्थिक* die Wurzel vom langen Pfeffer *Dvāṇḍap.* im *ÇKDr.*

ग्रप्स s. *ग्लप्स*.

ग्रम् (die ältere, im *RV.* gewöhnliche Form) und **ग्रत्** (im *AV.* überwiegend, in den *Brahmaṇa* und der späteren Literatur allein herr-

schend), गृणीमि (P. 8, 2, 32, VArtl.) und गृह्णामि, गृणी und गृह्ण (गृह्णते st. गृह्णीते Munp. Up. 1, 1, 7) Dhātup. 31, 61. P. 6, 1, 16. Vop. 8, 134. 16, 2; गृणी (प्रतिगृह्ण R. 3, 9, 27), गृह्णादि und गृह्णीदि, गृणीष्व und गृह्णीष्व, गृह्णीतात्: गृह्णान् und गृह्णान्: °अगृह्णम् (st. °ह्राम्) MBh. 3, 12225. fg. (= Anā. 10, 28. fg.), प्रत्यगृह्णत (st. °ह्रति) 1774; eigenthümlich ved. गृणीयति (vgl. P. 3, 1, 84 und VArtl. dazu) und ein Mal गृणीयसम् RV. 1, 148, 3. Diese Formen sind als denom. aufzufassen und verhalten sich zu यम् wie कृप्य् und कृपाय् zu क्रप्य्: गृणीयति entspricht गृह्णयते Dhātup. 35, 45, welches weiter nicht zu belegen ist. गृह्णते (v. l. गृह्णते) Dhātup. 16, 49. जगृभ, जगृभम् (P. 7, 2, 64), जगृभ्युम्, जगृभ्युम्, जगृभ्यै, जगृभ्यै; जगृह्, जगृह्यि, जगृह्यै, जगृह्यि, जगृह्यै, जगृह्यै (निजगृह्युम् MBh. 3, 10600); जगृह्यै P. 6, 1, 17. 7, 2, 37. 62. 64. Sch. Vop. 8, 124. 16, 3. प्रतिजगृह्यम् (genit.); प्रकीर्यति, °ते (P. 7, 2, 37. MBh. 1, 3274. 3470. 5660. 3, 294. 2310. R. 2, 72, 13. Çik. 40, 5. Pāṇāt. 89, 17. 130, 6. 252, 14. Māx. P. 19, 22. Falsch sind die Formen: गृहीष्यामम् MBh. 4, 1650. गृहीष्यसे 12, 7311. प्रकीर्यति R. 6, 82, 74); अग्रकीर्यत् (अग्रकीर्यत् Ait. Up. 3, 3. fg.); प्रकीता (P. 7, 2, 37. Vop. 16, 4); अग्रभम्, °भीत्, °भीष्म, °भीष्ट, °भीषुम्, गृह्णामि (RV. 8, 21, 16), अग्रधन्, अग्रभीषत (3 pl.); अग्रभम्, °भीत्, अग्रभत्, जगृभ्यात्, अग्रभीषन्; klass. अग्रकीर्यम्, अग्रकीत् (P. 7, 2, 5. Vop. 16, 3), अग्रकीष्ट (Bhāg. P. 4, 30, 14); अग्रन्त (von गृह्ण P. 7, 3, 73. Sch.; गृहीत्वा, गृहीत्वा (P. 1, 2, 8. Vop. 26, 204), गृह्य (ohne vorangeh. praep. sehr häufig im Epos, z. B. MBh. 1, 1789. 4457. 4980. 3, 444. 13, 29. R. 1, 31, 24. 44, 8. 49, 8. 75, 2. 3, 32, 23. 63, 18. 26. Horāç. in Z. f. d. K. d. M. 4, 343); गृह्य (gerund.) in comp. mit einem im loc. stehenden oder aufzufassenden subst.: कृत्स्नगृह्य RV. 10, 83, 26. 109, 2. AV. 5, 14, 4. कृत्स्नगृह्य Kauç. 76. पादगृह्य RV. 4, 18, 12. 10, 27, 4. कार्पागृह्य 8, 59, 15; absolut. ग्राहम् P. 3, 4, 39. जीवग्राहम्, कृत्स्नग्राहं यत्. — प्रकीतुम् P. 7, 2, 37. MBh. 1, 5455. 3, 2095. 13180. R. 3, 61, 36. 4, 53, 25. Ragh. 18, 12 (dag. falsch गृहीतुम् R. 5, 2, 25. Hit. 17, 6. 23, 11). pass. प्रकीर्यते und प्राकिर्यते, अग्रकीर्यत und अग्रकिर्यत, प्रकीता und प्राकिता, अग्रकि, अग्रकीषताम् und अग्रकिषताम्, प्रकीषीष्ट und प्राकिषीष्ट P. 6, 4, 62. 7, 12, 37. Vop. 24, 3. 5. गृह्णाति ved. P. 3, 4, 8. 96. Sch. — गृहीते (s. bes.), गृहीत (Bhāg. P. 3, 21, 24), गृहीते. 1) *ergreifen, mit der Hand fassen, festhalten, nehmen*: रणनाम् RV. 1, 163, 2. 10, 18, 14. तमीमएवी: समर्प्य आ गृह्णाति योषणा दर्श 9, 1, 7. गृह्णयते रत्नस: सं पिनष्ट 7, 104, 8. गृह्णाति जिह्वया समम् 8, 61, 3. 17, 5. जगृमा ते दन्तिणामिन्द्र कृत्स्नम् 10, 47, 1. अस्मेदिन्दो मदेष्टा ग्रामं गृह्णाति सान्नासिम् 9, 106, 3. VS. 11, 59. 13, 1. 54. गृहीत्वा मुसलम् M. 11, 100. जगृह्य चार्जुनो धनु: MBh. 1, 7051. R. 1, 42, 3. जगृह्य भरतो रश्मीन् 6, 112, 25. दीप्यमानस्य वा वज्रेर्ग्रहीतुं विमला: शिखा: 3, 61, 36. जगृह्य पादौ धौम्यस्य (als Zeichen der Ehrerbietung) MBh. 3, 211. 13, 2169. R. 1, 4, 2. 49, 19. 2, 72, 13. Ragh. 1, 57. वज्रास्ते जगृह्य N. 5, 26. केशेषु गृह्णत: M. 8, 283. MBh. 2, 2225. Hit. Pr. 3. केशेषु ग्राहम्, केशैर्ग्राहम् oder केशग्राहं गुह्यते P. 3, 4, 50. Sch. यष्टिग्राहम् oder यष्टिं ग्राहं गुह्यते 53, Sch. अगृह्णातं मत्स्यं पाणिना MBh. 3, 12755. पाणौ गृहीतेनम् Indr. 2, 20. Çik. 30, 13. बालं कृत्स्नेन गृह्णाति 111, 49. दन्तिणो तां करे — जगृह्य पाणिना Sund. 4, 12, 13. R. 3, 55, 27. तं च राजा पाणिं गृहीत्वा nachdem er ihn bei der Hand gefasst hatte (über den doppelten acc. s. Vop. 5, 6) Itih. bei Śā. zu RV. 1, 125, 1. कृत्स्नग्राहं गृह्णाति P. 3, 4, 39. कृत्स्नगृहीत Kuānd.

Up. 6, 16, 1. बालाने गृह्यते कृत्स्नी वाजी वत्साम् गृह्यते । कृदये गृह्यते नारी Māñh. 20, 12. पाणिं यत् vom Ergreifen der Hand bei der Hethathscerimonie AV. 14, 1, 48. fgg. Gobh. 2, 1, 11. MBh. 1, 3260. 3274. 3279. 3388. R. 1, 72, 12. 2, 42, 8. Pāṇāt. 130, 6. Vid. 136. daher zur Frau nehmen, mit dem acc.: घेदिराज: श्रुतश्रवसमग्रहीत् Bhāg. P. 9, 24, 36. aufhalten, nicht durchlassen: गृह्णाति रिप्रमविरस्य ताम्वा RV. 9, 78, 1. आगच्छतो च सायं तो कुमारसचिवो कृठत् । अग्रहीत् Kathās. 4, 32. पतं यत् Jmds Seite ergreifen, sich zu seiner Partei schlagen: भवदर्थे गृहीतपत्ता Prañ. 70, 5. गृह्य *ergreifen habend* so v. a. *mit sich, bei sich führend, mit*: उपाजगृधनं गृह्य रत्नानि विविधानि च MBh. 1, 4457. गृह्य रामम् — प्रविशन्नाश्रमपदं व्याचिचत R. 1, 31, 24. तत: प्रविशति दारकं गृहीत्वा Māñh. 94, 14. 166, 6. Pāṇāt. 143, 3. 228, 15. Vid. 324. भाण्डागारिकस्तानि गृहीत्वा समागत: Vet. 2, 20. 4, 6. 8. 19, 3. गृहीतसमिध् Feuerung mit sich führend R. 1, 48, 25. गृहीतवाहनघटा: goldene Krüge tragend Vid. 288. मांसपाण्डगृहीतवदना (vgl. चक्रायतकर Hariv. 5814) ein Stück Fleisch im Munde haltend Pāṇāt. 226, 20. — 2) *einfangen, gefangen nehmen, in Beschlag —, in Besitz nehmen, Jmd für sich gewinnen*: मा माधि पुत्रे विमिव गृहीष्ट RV. 2, 29, 5. 3, 9, 6. नित्ये चित्तु यं सदेने जगृधे 1, 148, 3. 4, 7, 2. 7, 4, 3. य ईं जगृभुवते सज्जु 5, 2, 5. 9, 86, 30. तेषामेकं जगृह्य पान्तिणाम् MBh. 3, 2090. 2095. नैष शक्यस्त्वया मृगो ऽयं प्रकीतुम् 13180. Rāṣa-Tar. 5, 142. सर्वे ऽपि जलचरा जाले निबद्धा गृहीता: Pāṇāt. 247, 10. Kathās. 25, 49. पीस्तत्र चौराङ्गृहीयात् M. 8, 84. Daçak. in Benf. Chr. 199, 24. काथ प्रीतिर्गृह्य शत्रुं निहत्य MBh. 13, 29. 1, 5455. Draup. 9, 20. Mālav. 8, 18. (तम् जीवग्राहमयाग्रहीत् *er nahm ihn lebend gefangen* MBh. 3, 14918. 4, 1074. 7, 439. 9, 1394. Daçak. 128, 10 (Wilson: violently, as if setting the life). अहं गृह्णामि मनसा मनीमि AV. 3, 8, 6. Çat. Br. 14, 5, 4, 18. 20. अभ्यासेन तु — वैराग्येण च गृह्णाते (मन:) Bhāg. 6, 35. न कुलं न कृतं विद्या न दत्तं न च संयद: । स्त्रीणां गृह्णाति कृदयमनित्यकृदया हि ता: ॥ R. 2, 39, 23. सर्वस्य लोकस्य मनो ऽग्रहीत् Ragh. ed. Calc. 4, 8, v. l. गृहीतकृदय *der die Herzen gefangen hält* Bhāg. P. 5, 3, 2. गृहीतचेतस् *dessen Geist gefangen gehalten wird* 6, 18, 38. माधुर्यमीष्टे हरिगणान्ग्रहीतुम् Ragh. 18, 12. अप्रियं प्रियवाक्यैश्च गृह्णाते (योषित:) MBh. 13, 2239. गृह्णाति — प्रियैर्विषयवासिन: R. 2, 12, 25. लुब्धमर्थेन गृह्णीयात्कुदमज्जलिकर्मणा Śā. 33. उपकारगृहीतेन शत्रुणा 22. अतिकायगृहीता *von einem sehr grossen Manne in Beschlag genommen d. i. beschlafen* Suçr. 2, 397, 18. — 3) *sich Jmds bemächtigen, von Krankheiten und von dämonischen oder göttlichen Mächten (von welchen die Menschen besessen sind), nam. vom strafenden Ergreifen Varuṇa's: कन्यानां मनो गृह्णीषधे AV. 2, 30, 4. किं स्विन्वा राजा जगृह्य RV. 10, 12, 5. 103, 12. 8, 21, 16. ऐह्याकं वरुणो जगृह्य Ait. Br. 7, 15. Çat. Br. 2, 5, 9, 2. अमनयात्या गृह्णाण 4, 6, 5. यक्ष्मगृहीत Åçv. Ganh. 1, 23. 3. 6. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 4, 5, 4. TS. 2, 2, 6, 3. 6, 2, 6, 4. Ait. Br. 4, 10. MBh. 3, 14456. Suçr. 2, 533, 9. Pāṇāt. 43, 7. Bhāg. P. 5, 5, 81. vom Ergreifen der Sonne und des Mondes durch Rāhu, verfinstern Varāh. Bhā. S. 5, 4. fgg. Vgl. गन्धर्वगृहीत. — 4) *rauben, entziehen*: इदम् — प्रकीतुमिन्द्रो ऽपि न नो ऽत्र शक्त: R. 4, 53, 25. कुसुमस्येव नवस्य यद्वेन । अग्रस्य पिपासता मया ते सद्यं सुन्दरि गृह्यते रसो ऽस्य Çik. 72. यथा रणे प्रक्षान्धह्नामग्रहीद्विपाम् Bhāṭṭ. 9, 9. आयु: 15, 63. — 5) *die Hand auf Etwas legen, Etwas**

als einen ihm zukommenden Theil für sich nehmen: यस्य पत्नैतकं रि-
क्थं स तद्गृहीत नेतरः M. 9, 162, 191. वध्यवासांसि गृहीयुः 10, 56. न क-
न्यायाः पिता विद्वान्गृहीयाच्छुक्लमणवपि M. 3, 51, 9, 98. पे कार्पिकेभ्यो
ऽर्धमेव गृहीयुः 7, 124. अशीतिभागं गृहीयान्मासाद्दुषिकः शते 8, 140. fgg.
स्वदेशपण्ये तु शतं वणिगृहीत पञ्चकम् Jāg. 2, 252. यस्तु बलिं गृह्णाति
पार्थिवः M. 9, 254. Ragh. 1, 18. अस्माभिः — गृहीतमेतत्सरः Pāṇkāt. 175,
11, 227, 8. — 6) gewinnen, erlangen, erhalten: तं मे जग्ध आशसो नविष्ठं
दोषा वस्तोर्द्वमानास इन्द्रम् RV. 5, 32, 11. नाकं गृह्णानाः सुकृतस्य लेखि
VS. 15, 50. किं तै ब्रह्माणो गृह्ते सखायः RV. 5, 32, 12. श्रापधयः
पत्नं गृह्णाति setzen Frucht an TS. 6, 3, 4, 3. द्युतिमप्रहोदरुगणाः Çik. 9,
23. (वया) आदिषीष्ट समुव्रतिः BHATT. 19, 29. — 7) entgegennehmen,
empfangen, annehmen: आत्मनो वृत्तिमन्विच्छन्गृहीयात्साधुतः सदा M.
4, 252. गृहीष्य पिठरं ताम्रं मया दत्तम् MBh. 3, 202. इदं मयोद्यतं तुभ्यं पायसं
गृह्य प्राश R. 3, 63, 18, 26. 1, 1, 38. पितरो ऽपि न गृह्णाति तदतं सलिला-
ञ्जलिम् Pāṇkāt. II, 111. इदं सुवर्णकङ्कणं गृह्यताम् Hit. 10, 9. Çik. 8, 13.
Vid. 111. तां स्वधर्मेण धर्मज्ञं ह्युपार्थं त्वं गृह्णा मे MBh. 3, 16698. प्रत्या-
व्याय पुरा रक्ष्यं न स ज्ञातु प्रहोष्यति 1, 5660. R. 2, 79, 5. तस्माज्जरो न ते
— प्रहोष्ये MBh. 1, 3470, 3473. सा गर्भं धतराष्ट्रादद्याप्रहोतु concept 4490.
अयं विष्टो गृह्यताम् Vikr. 86, 15. परिषद्भूमिं तावत्प्रीतिदायं गृह्णा मे
R. 3, 21, 28. सम्यगभियेकमगृह्णात Mārk. P. 19, 20. मध्ये — दुर्वृत्तानामपि
वसन्नपि । अनतिक्रान्तवात्यो ऽपि दुःसंस्कारात् सौ ऽप्रहोतु nahm keine
bösen Gewohnheiten an Rāgā-Tar. 5, 228. आज्ञाम्, आदेशम्, संदेशं प्रहू
eine Anordnung, einen Befehl entgegennehmen, empfangen Mālav. 3.
Ragh. 12, 7. Pāṇkāt. 69, 13. Bhāg. P. 4, 30, 11. Çik. 53, 17. Angeblich mit
doppeltem acc.: जग्राह पञ्चनो भोज्यम् Vor. 3, 6. — 8) durch Kauf
an sich bringen, mit dem instr. des Preises: विक्रयाद्यो धनं किं-
चिद्गृहीयात्कुलमनिधौ M. 8, 201. Jāg. 2, 169. गवां शतसकृत्तेण शुनःशेफं
ततो नृपः । गृहीत्वा परमप्रीतो जगाम R. 1, 61, 21. ततश्च तेनाज्ञादयमहं
प्रहोष्ये Pāṇkāt. 232, 14. कियता मूल्येनैतत्पुस्तकं गृहीतम् 127, 12, 9, 14.
— 9) sich erwählen, sich erbitten: न रत्नसाम् । वध्यः स्यामिति जग्राह
वरं वत्तः MBh. 13, 4020. स्थितिं च धर्मं जग्राह तस्मात् 2342. पुत्रं वंशका-
रम् — जग्राह R. 1, 39, 13, 14. — 10) auffassen (eine Flüssigkeit), schöpfen:
अपस्फुरं गृह्णायत् सोममिन्द्राय पातवे RV. 8, 58, 10. मद्या (so zu lesen) एव
वो प्रहो गृह्णाति P. 3, 4, 8, Sch. प्रहोन्गृहीमः Çat. Bh. 4, 6, 5, 1, 5. 1, 1, 9, 7.
TS. 6, 4, 2, 2, 1. VS. 10, 1. TBh. 1, 3, 2, 2. Kāt. Çh. 3, 3, 17. प्रहं प्रहो-
ष्ये सोमस्य यज्ञे वाम् Bhāg. P. 9, 3, 12. MBh. 1, 5900. — 11) auffangen:
जग्राह प्रसभं तानि सर्वेऽप्यस्त्राणि मे Anū. 3, 33. Vgl. u. यस्. — 12) pflücken,
abpflücken: प्रियंवदा नाथ्येन सुमनसो गृह्णाति Çik. 48, 20. सखीमवलम्ब्य
स्थिता चूताङ्कुरं गृह्णाति 78, 8. sammeln: गृह्णातः सर्वरत्नानि रत्नद्वीपनि-
वासिनः Hariv. 5238. — 13) einsammeln, sich einen Vorrath von Etwas
machen Vāṇh. Bhā. S. 41 (40), 10, 11. — 14) Etwas in Gebrauch nehmen,
anlegen (Kleider u. s. w.): मेखलामञ्जिनं दण्डमुपवीतं कमण्डलुम् । अयमु
प्रास्य विनष्टानि गृहीतान्यानि मन्त्रवत् ॥ M. 2, 64. वासांसि शीर्णानि यथा
विक्राय नवानि गृह्णाति नेरो ऽपराणि Bhāg. 2, 22. गते पितरि सर्वाणि
सन्त्यस्याभरणानि सा । जगृहे वल्कलान्येव वस्त्रं काषायमेव च ॥ MBh. 3,
18708. आचार इत्यवहितेन मया गृहीता या वेत्तव्यष्टिरवरोधकृषु राज्ञः
Çik. 100. जगृहे पौरुषं रूपम् er nahm die Gestalt des Puruṣa an Bhāg.
P. 1, 3, 1. — 15) nehmen und auf Etwas legen, setzen, in Etwas stecken:

शिरोभिस्ते गृहीत्वोर्वोर्म् Erde auf den Kopf legend M. 8, 256. ततो वस्त्रा-
ञ्चलातस्य सः — तान् । जग्राह सर्षपाङ्कस्ते तामङ्गे च नृपात्मजाम् ॥ Vid. 113.
स नासिकाः । तेषां चकर्त बद्धा च कृती जग्राह वाससि 83. — 16) in sich
hineinschauen: पयोर्णानाभिः सृजते गृह्णाते Mund. Up. 1, 1, 7; vgl. Bhāg. P. 3,
21, 19. in sich begreifen, in sich schliessen: अकारः सर्वार्णयकृणेन आ-
कारमपि यथा गृह्णीयात् P. 8, 4, 68, Sch. Vor. 1, 3. — 17) Etwas auf sich
nehmen, sich einer Sache hingeben, — unterziehen, sich an Etwas ma-
chen: धृतिं गृह्णीतम् MBh. 3, 15107. उपवासं तु गृह्णीयाद्यदा संकल्पपेद-
तम् 13, 6024. मया महाव्रतमगृह्यत Kathās. 2, 14. गृहीतमौन 7, 1. गृही-
तमौनव्रत Bhāg. P. 5, 3, 29. तद्गृह्यतामतिविधर्मः Pāṇkāt. 38, 47. आत्मचि-
कीर्षितस्य संपादनाय सुतरां जगृहः प्रयत्नम् Kathās. 13, 149. श्रेयांसं दत्तं
मनसा जगृह्यात् er fasse bessere Vorsätze RV. 10, 31, 2. मोहाद्गृहीत्वास-
द्राहान् Bhāg. 16, 10. — 18) Jmd aufnehmen, willkommen heißen, ins-
bes. eine verstossene Gattin wieder aufnehmen: गृहीतो ऽनन्यभावेन य-
त्नया कुरिरीश्वरः Bhāg. P. 3, 3, 19. ततः सीतां महाभागामूर्मिलां च यशस्वि-
नीम् । कुशधनुते चोभे जगृहर्नयपत्नयः ॥ R. 1, 77, 11. गृह्णाणाम् — तया
विश्वंशिता ह्येयं भर्तारं नाधिगच्छति MBh. 3, 7068. R. 1, 1, 82. Çik. 122.
— 19) in den Mund nehmen, anführen, nennen (den Namen): सर्वासा-
मग्रं नाम RV. 1, 191, 13. 10, 145, 4. AV. 6, 82, 1. 83, 2. TS. 4, 5, 8, 5. Çat.
Bh. 1, 9, 2, 21. अन्ताविति नाम गृह्णाति 14, 9, 4, 11. न तु नामापि गृह्णीया-
त्पत्यौ प्रेते परस्य तु M. 5, 157. गुह्णाणां नाममात्रे ऽपि गृहीते Pāṇkāt. III,
78. नामग्रोक्तम् mit Nennung des Namens, namentlich Çat. Bh. 8, 3, 4, 14.
9, 1, 2, 24. 4, 2, 25. Kathās. 21, 219. — 20) mit den Sinnen fassen, ge-
wahrwerden, vernehmen, erkennen: न चतुषा गृह्यते नापि वाचा नान्यै-
र्देवैस्तयसा कर्मणा वा Mund. Up. 3, 1, 8. चतुषा गृह्यते रूपम् P. 4, 2, 92,
Sch. तिलेषु तैलं दधिनीव सर्पिरायः स्नातःस्वर्णायु चाग्निः । एवमात्मनि
गृह्यते ऽसौ (देवः) Çvetāçv. Up. 1, 15. गृहीतश्चापदमरणयम् (v. l. °पदप्र-
चारम्) ausgespiert Çik. 23, 11. जगृह्मा हूरग्नीदिशं शोकमर्द्रैः RV. 1,
139, 10. Çat. Bh. 14, 5, 4, 7. ज्ञानिनादमथ गृह्णीती Ragh. 11, 15. येन प्रणा-
म्य तस्या आशीर्वीरं गृह्णामि Pāṇkāt. 208, 7. गृहीतं ब्राह्मणवचः ich habe
die Worte des Br. vernommen so v. s. nehme dieselben als gute Vor-
bedeutung an Çik. 7, 8, v. l. गृहीतो ऽयं जयशब्दः Mudr. 17, 12. मनसा य-
दग्रंगीत् RV. 1, 145, 2. अग्रे ब्रह्म गृह्णाष्व VS. 1, 18. नेत्रवक्त्रविकारैश्च गृ-
ह्यते ऽत्तर्गतं मनः M. 8, 26. न तत्र दोषं प्रहोष्यति er wird darin kein
Unrecht sehen Çik. 40, 5. Bei den Astronomen beobachten Vāṇh. Bhā.
S. 42 (43), 30. 85, 6, 24. fgg. — 21) erlernen, im Gedächtniss behalten:
देहि विद्यामिमो मम । मतो ऽपि चाश्चर्यदयं गृह्णाणा N. 20, 24, 23. 25, 15.
मन्त्रग्रामं गृह्णाणा तम् R. 1, 24, 12. गृहीत्वा ते द्वे गाव्ये 62, 21. अस्त्रमन्त्रम्
Ragh. 5, 59. उदीरितो ऽर्थः पशुनापि गृह्यते Pāṇkāt. I, 49. मासमधीतो
ऽनुवाको ऽनेन न गृहीतः P. 2, 3, 6, Sch. 4, 4, 39. सकृदुक्तगृहीतार्थं लेख-
कः Kān. 104. सकृदुक्तं न गृह्णाति Pāṇkāt. II, 177. Kathās. 2, 80. — 22)
annehmen, billigen, gutheissen: एवमस्त्विति तं प्राहुर्जगृहः समयं च तम्
MBh. 1, 6209. पदयं कालित्वपादेदः कृतो ऽप्येवं न गृह्यते R. 2, 23, 14. क-
लमत्र न गृह्यते Mārk. 145, 24. ततश्चेत्यप्रहोदुद्या Vid. 32. भक्त्या श्रुतगृ-
हीतया Bhāg. P. 1, 2, 12. — 23) annehmen, beherzigen, befolgen: न गृहीतं
वै मया (वचः) MBh. 2, 2709. 3, 294. 295. 608. 10281. 16496. R. 3, 43, 19.
46, 20. 4, 14, 32. 5, 88, 12, 20, 25. 6, 95, 14. Mārk. 151, 13. Bhāg. P. 4, 9,
82. लोको ऽप्रहोष्यदृषभस्य हि तत्प्रमाणम् 3, 16, 23. — 24) auffassen,

da für halten: एवं ज्ञेया गृह्णाति MĀLAY. 16, 6. अलमन्यथा गृहीत्वा 19. आ-
र्षत्वमेव वीजमिति गृहाणा Sch. zu ĀIM. 1, 1, 2. सर्वस्य तपसो मूलमाचारं
ज्ञातुः परम् M. 1, 110. परिकृतविज्ञित्यते परमार्थेन न गृह्यतां वचः für
Ernst halten ÇĀK. 31. MADHUS. in Ind. St. 1, 24. — 25) meinen, darunter
verstehen: घुशब्देन घुसंज्ञकाः षड्वातवो ऽत्र गृह्यन्ते P. 8, 4, 17, Sch. SIDDH.
K. zu P. 8, 2, 44. — Vgl. गर्भ, गृह्, ङ्ग, गृह्, ग्रह, ग्राम, ग्रह, ग्रहन्, ग्रह्य.

— caus. 1) greifen —, festhalten lassen: यत्नेना ग्राहयित्वा Suçr. 1, 101,
6. पेटिका कयाचित् — ग्राहयित्वा DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 4. Jmd Et-
was ergreifen lassen: (गन्धर्वान्) आतोयं ग्राहयामास समत्याज्यपदायुधम्
RAGH. 18, 88. (तम्) पार्थिवकन्यानां पाणिमग्राहयत् (bei der Heirathsce-
rimonie) 17, 8. Daher Jmd (acc.) ein Mädchen (acc.) zur Frau geben: अ-
ग्राचितारं न हि देवदेवमग्निः सुतो ग्राहयितुं शशाक KUMĀRAS. 1, 53. — 2)
Jmd einfangen —, gefangen nehmen lassen: कर्तारं ग्राहयेन्नरम् JĀG. 2,
169. (तौ) ग्राहयित्वा वानरैः R. 6, 1, 21. तस्करत्वेनार्थपतिरग्राह्यत DAÇAK.
in BENF. Chr. 193, 15. — 3) ergreifen lassen (caus. zu यम् 3.): वरुणेन
TS. 2, 1, 4, 4. 6, 4, 3, 4. TBA. 1, 6, 4, 1. निर्हत्या TS. 6, 2, 6, 4. मृत्युना 7, 2,
3, 3. अमेणा ग्राहयिष्यंशं युद्धे कर्णम् MBH. 8, 3281. — 4) rauben —, fort-
bringen lassen: तदवस्थितद्रव्यं ग्राहयित्वा Hit. 107, 20. WRST.: capere,
potiri. — 5) Jmd Etwas empfangen lassen, übergeben: नैनामग्राहयि-
त्वात्रागतव्यम् MĀKĪH. 53, 21. अनेनैव तदभ्यर्घ्य ग्राह्यतो ऽहं प्रतिग्रहम्
KATHĪS. 24, 186. मद्राहितवदभिज्ञानचिह्नं DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 11.
गाः पुरोवातो गर्भं ग्राहयति VOP. 18, 7. आसनम् Jmd (acc.) einen Sitz ein-
räumen, neben sich setzen heissen: (तम्) ग्राहयामास संधमाम्निजमासनम्
RĀGA-TAB. 5, 306. (तेन) त्वमासनं ग्राह्यतः VIKR. 33, 3. — 6) Jmd sich Et-
was wählen lassen: स नदीर्मगमजिग्रहत् । तास्ताः स्वेच्छानुसारेण RĀGA-
TAB. 5, 102. — 7) Jmd sich mit Etwas (instr.) beschäftigen lassen: आ-
संस्तत्र ग्राह्यतातैः (अमात्यैः) सर्वे वर्णा स्वकर्मभिः R. GORR. 1, 7, 14; vgl.
u. अनु am Ende. — 8) Jmd Etwas lernen lassen, belehren, beibringen, mit
Etwas vertraut machen; mit doppeltem acc.: आचार्य आचारं ग्राहयति
NIR. 1, 4. इदं शास्त्रं तु क्वासौ मामेव स्वयमादितः । विधिवद्राह्यामास M.
1, 58. R. 1, 4, 4. 5, 1, 61. AR. 4, 58. MBH. 3, 1262. (तान्) अस्त्राणि — ग्रा-
हयामास 1, 5219. अस्त्राणां परमं बलम् । ग्राह्यतस्त्वं मरेन्द्रेणा 3, 12195.
Hit. 7, 21. BHĀG. P. 1, 3, 41. 3, 4, 31. 5, 9, 5. 7, 5, 26. BUAN. Intr. 48. VOP.
5, 5. ग्राहयित्वा तु तं स्वार्थं मार्जारं मूषिकस्तथा MBH. 12, 4994. 1, 6238.
ग्राहयित्वाहमात्मानं ततो दग्धा च तां पुरीम् । संप्रातः sich vertraut ma-
chen, Kenntniss nehmen von Allem (WEST.: eripere, servare) 3, 10267.
— 9) med. = simpl. DHĀTOP. 16, 49, v. 1.

— desid. जिघृक्षति P. 1, 2, 8. 7, 2, 12. VOP. 19, 5, 6. 1) zu ergreifen —,
zu packen im Begriff stehen: ज्ञायायाः पाणिं जिघृक्षन् GORR. 1, 1, 8. 20.
धावत्तं जिघृक्षति MBH. 4, 1269. R. 6, 36, 91. जिघृक्षति मरुसिंहो ग-
जानामिव यूयम् MBH. 1, 5482. जिघृक्षमाण 4, 458. — 2) zu entreissen im
Begriff stehen BHĀG. P. 1, 17, 25. — 3) mit den Sinnen fassen wollen,
zu erkennen sich bestreben AIT. UP. 3, 3. fgg. BHĀG. P. 2, 10, 20. 22. 4,
29, 4.

— intens. जरीगृह्यते P. 6, 1, 16, Sch.

— अति 1) über die Zahl schöpfen: त एतानतिग्राह्यान्ददृष्टानत्यगृ-
ह्यत तद्यदेनानत्यगृह्यत तस्मादतिग्राह्या नाम ÇAT. Br. 4, 5, 4, 2. TBA. 1, 3,

2, 1. ÇĀKĪH. ÇA. 10, 2, 6. 3, 14. — 2) überflügeln, übertreffen: चारित्र्येण
oder चारित्र्यतो ऽतिगृह्यते P. 5, 4, 46, Sch. — Vgl. अतिग्रह् fgg.

— अनु 1) im Rauben folgen: तिप्र गोपान्समासाद्य गृह्णन् विपुलं धन-
म् ॥ — वयमप्यनुगृह्णीमो द्विधा कृत्वा वज्रधिनीम् ॥ MBH. 4, 996. — 2) hal-
ten, stützen: ज्योतिर्गणाः प्रकृतिपुरुषसंयोगानुगृहीताः BHĀG. P. 5, 23, 2.
Uebertr.: पदज्ञानं तदेवाहं स्पृशामीत्यादिप्रत्यभिज्ञानानुगृहीतेन — प्रत्यनु-
मानेन Sch. zu KAP. 1, 35. — 3) aufnehmen: इयं वै प्रज्ञा पराभवस्तीरानुगृ-
ह्णाति TS. 1, 7, 3, 8. — 4) gütig aufnehmen, sich gnädig erweisen, gewo-
gen sein, seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken; mit dem acc.
der Person: सभाकृतवो ऽनु मा गृहाय RV. 2, 28, 6. अन्यो अन्यमनु गृह्णा-
त्येनोः एतेन अस्ति gegen den Andern seine Freunde 7, 103, 4. अन्वगृ-
ह्णात्प्रज्ञां सर्वाम् MBH. 1, 3158. दण्डेनोपनतं शत्रुमनुगृह्णाति यो नरः । स मृ-
त्युमनुगृह्णीयात् 5623. अनुगृह्णीष्व मदेन विमोक्षितम् R. 1, 63, 7. PĀNĪAT.
III, 136. KATHĪS. 3, 19. VID. 112. BHĀG. P. 3, 2, 33. 5, 18. 16, 19. MĀK. P.
15, 60. DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 8. 193, 22. यथा न कश्चिदेनो मुञ्जाति त-
द्यानुगृह्यताम् (impers.) 189, 22. धन्यो ऽस्म्यनुगृहीतो ऽस्मि MBH. 3, 1666.
R. 1, 20, 22. 47, 22. 3, 19, 11. 4, 17, 54. ÇĀK. 28, 16. 38, 15. mit dem instr.
der Sache, durch die man seine freundliche Gesinnung gegen Jmd an
den Tag legt, Jmd beglückt: अनुगृह्य सृष्टद्वर्ग भोगैर्धर्ममुखेन MBH. 1,
6099. (कञ्चित्) धर्मात्पामनुगृह्णासि धनधान्येन दुर्गतान् 2, 205. अनुगृहीतो
ऽकुमनया मघवतः संभावनया ÇĀK. 95, 12. RAGH. 8, 85. VIKR. 70, 14. Hit.
17, 6. 33, 12. PRAB. 68, 3. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 14. 201, 16. आसनम-
नुगृह्णातु भवतो beglücke den Sitz so v. a. geruhe dich zu setzen VIKR.
81, 4. mit dem gen. der Person: देवास्तस्यानुगृह्णते BHĀG. P. 4, 12, 50. 29,
46. — 5) pflegen, hegen: (अग्निः) नित्यानुगृहीतः स्यात् ĀCV. GRHJ. 1, 9.
ये मानं मे ऽनुगृह्णतो वीरवत्तमकर्त मा ÇĀKĪH. ÇA. 15, 27, 1. आदित्यो ह वै
वाह्यः प्राण उदयत्येष क्षेत्रं चालुयं प्राणमनुगृह्णानः PRAÇNOP. 3, 8. — CAUS.:
आसंस्तदानुगृह्यताः सर्वे वर्णाः स्वकर्मभिः R. 1, 7, 15. SCHL.: singulis deni-
que ordines, sua quisque munera obeundo, incrementa capiebant.
Wenn die Form अनुग्रहित sicher steht, dann muss dieselbe auf अनु-
ग्रह zurückgeführt werden, da das caus. eine Länge erfordert. अनुग्र-
हित könnte Gunst erfahrend, in Gunst stehend bedeuten. WESTERGAARD,
der die Richtigkeit der Causalform gleichfalls beanstandet, giebt der-
selben die Bed. benevole exoptare. — Vgl. अनुग्रह् fgg.

— समनु in Ordnung bringen: अयमुच्य किरिटे स केशान्समनुगृह्य च
MBH. 2, 895.

— अय wegnehmen, abtrennen, abreißen: अग्रान् TS. 6, 4, 4, 4. एकं तृ-
णाम् ÇAT. Br. 1, 8, 3, 16. 2, 5, 3, 42. 4, 1, 3, 19. KĀTJ. ÇA. 9, 6, 6. 10, 4, 5. स
ते विप्रः सक् वज्रेण बाहुमपागृह्णात् MBH. 14, 250.

— अयि zuhalten: मुखम् AIT. Br. 6, 33. ÇAT. Br. 3, 8, 4, 15. नासिके 1,
4, 2, 2. 4, 2, 2, 11. कर्णा KĀND. UP. 3, 13, 8. Auch mit Ergänzung von मु-
खम् oder नासिके: अयिगृह्य स्मयते den Mund zuhaltend TS. 6, 1, 3, 8. कु-
णापगन्धान्नापिगृह्णीत सोमस्य ह्येष राज्ञो गन्धः vor dem Ausgeruch soll
man nicht die Nase zuhalten ÇAT. Br. 4, 1, 3, 8. — Vgl. अपिगृह्य, अ-
पिग्राह्य.

— अभि 1) ergreifen: अम्बालिका च बलवदभिगृह्य चण्डवर्मणा परिषे-
तुमात्मभवनमानीता DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 3. an sich nehmen, auf-
nehmen (vom Boden): आर्यं च स्तम्बपुत्रं कर्तव्यं च गृह्णाति TS. 1, 6,

२, 4. स पृथिवीं प्राविशत् बृहस्पतिरभ्यगृह्णात् 2, 1, 3, 1. *Etwas in Empfang nehmen*: कौवेरमभिग्राह् दिव्यमस्त्रम् MBh. 3, 1705. — 2) *ansetzen* (Blüthen, Früchte): यदनस्पतयः u. s. w. स्वे स्वे काले ऽभिगृह्णन्ति पुष्पाणि च फलानि च Bha. P. 3, 29, 41. — 3) *zusammenlegen* (die Hände): अभिगृहीतपाणिः Bha. P. 1, 19, 12. — 4) *Jmd empfangen*: अभिग्राह् सौमित्रिर्विनयेन पतत्रिभिः MBh. 3, 16430. — *caus. fangen, ertappen oder sich ertappen lassen*: त्रपाभिग्राह्ति auf der That ertappt (ein Dieb) Daçak. 115, 4. — Vgl. अभिग्रह्.

— *अव* 1) *loslassen, nachlassen*: दासेति दत्तिणानवगृह्णीयात् (रश्मीन्) Lātj. 2, 8, 13. — 2) *zertheilen* Suçr. 1, 101, 13. in der Grammat. *absetzen, abtheilen* (Wörter oder Worttheile): देवनीयं णमसि पदावग्राहम् Ait. Br. 6, 35, 2, 19. Çāṅku. Çr. 10, 6, 4. 18, 9, 6. पितृपाणम् । यत्र किं पितृ । पाणमित्युक्तो ऽवगृह्यते P. 8, 4, 26, Sch. — 3) *अवगृह्य* पादावग्राहम् Suçr. 1, 101, 5 bedeutet wohl *die Füße spreizend, sich mit den Füßen anstemmend*; daher wohl *अवगृह्य sich gegen Etwas stemmend, mit Gewalt*: न महानवगृह्य (Sch.: = निगृह्य) साध्यः Çic. 8, 49. — 4) *unterscheiden* Suçr. 1, 112, 16. — Vgl. अवग्रह् fgg., अवगृह्य. — *caus.*: zu einem Teig zerrühren (?): मर्दितां समितां तिरनारिकेलघृतादिभिः । अवग्राह्य Rāśav. im ÇKDa. u. घृतपूर.

— *प्रत्यव* zurücknehmen, widerrufen: अभिसृज्याभिपेकं ते पुनः प्रत्यवगृह्णाता R. Gobh. 2, 20, 15.

— *व्यव* niederbeugen: यद्य यदुत्तरं (कपालं) सा व्यैस्तद्यवगृहीतास्तमिव भवति व्यवगृहीतास्तेव हि व्यैः Çat. Br. 7, 5, 4, 2.

— *आ* anfassen, anhalten: आ तं दृता वचोयुजा करो गृणो RV. 8, 43, 39. आ गृह्णीतं सं वृकते प्राणापानान् AV. 11, 9, 11. anziehen: तेन स्नागृह्यतामभीषवः Çik. 6, 15, v. 1. — Vgl. आग्रह्.

— *उपा* umarmen R. Gobh. 2, 93, 9. — Vgl. उपाग्रह्णा.

— *समा* ergreifen, auf einmal erfassen: समार्गनाय वसु भूरि पुष्टम् AV. 18, 2, 60. आ तू न इन्द्र त्वमर्त्तं चित्रं ग्रामं सं गृभाय । मृदाहस्ती दत्तिणेन II RV. 8, 70, 1.

— *उद्* 1) *aufheben, heraufnehmen*: बाहू Çat. Br. 5, 4, 4, 15. सुचम् TS. 6, 2, 8, 3. Kātj. Çr. 4, 14, 13. तृणानि 5, 3, 8. 8, 4, 2. Çat. Br. 6, 3, 4, 4. शक्तिं चोद्यामुदग्रह्णात् Bhaṭṭ. 15, 52. उद्गृहीतात्कात्ताः Megh. 8. — 2) *aufrichten, erheben, emporbringen*; *med. sich aufrichten, sich erheben*: वानस्य मा प्रसव उद्भेणोदग्रभीत् VS. 17, 63. ब्रह्मणोवात्मानमुद्गृह्णाति ब्रह्मणा धातव्यं निगृह्णाति TS. 5, 4, 6, 6. उद्गृह्णाति वा दृपो ऽस्माह्लोकादेवलोक्रमभि Çat. Br. 3, 1, 4, 1. देवा द्यात्मानमस्माह्लोकात्स्वर्गं लोकमभ्युदगृह्णते 6, 6, 4, 12. — 3) *herausgreifen, herausziehen, wegnehmen*: तद्गृह्णात् MBh. 7, 7880. उदग्रं परिपानाद्यातुधानम् AV. 4, 20, 8. उद्गृह्यैव यज्ञियो तनूम् Çat. Br. 3, 2, 2, 20. ताभ्यो ज्योतिरुद्गृह्णात् TBr. 1, 1, 5, 4. उपरीवागमुद्गृह्णीयादुद्धरन् ebend. — 4) *herausreißen, ertöten*: उदैन् भगौ अग्रभीत् AV. 8, 1, 2, 17. — 5) *aufhören, namentl. aufhören zu regnen* (vgl. अवग्रह्, अवग्राह्): अवर्षेर्विषमुडू षू गृभाय RV. 5, 83, 10. यद्गृह्णाति तद्देवस्य Çat. Br. 2, 2, 2, 8. VS. 22, 26. TS. 7, 8, 4, 2. AV. 9, 6, 47. Kūṇḍ. Up. 2, 3, 2. absetzen im Roden: रेतस्यायास्त्रिरुद्गृह्णाति Lātj. 7, 12, 3. — Vgl. उद्ग्रह्णा fgg. — *caus.* 1) *ausszusahlen veranlassen*: (स-भिकः) जितमुद्राक्ष्येक्षेत्रे Jāṇ. 2, 200. — 2) *erheben, lobend hervorheben*: विशेषविदुषः शास्त्रं यत्तवोद्गृह्यते पुरः Çic. 2, 75. मोक्षिग्रह्: सुनीतानि

II. Theil.

Bhaṭṭ. 15, 20. उद्गृह्णत = उपन्यस्त H. an. 4, 102. Varā. beim Sch. zu Çic. 2, 75. = उदीर्ण Med. I. 189. — 3) *उद्गृह्णत* = *याह्ति* H. an. Med. — 4) *उद्गृह्णत* = *बद्ध gebunden* diess.

— *उपोद्* aufrichten: अवसिक्तायाः सव्येन पाणिनाञ्जलिमुपोद्गृह्य Gobh. 2, 2, 16. तस्या ह मुखमुपोद्गृह्णन्वाच Kūṇḍ. Up. 4, 2, 4.

— *प्रत्युद्* absetzen: प्रत्यवेतस्वराणां तु प्रत्युद्गृह्णीयात् Lātj. 7, 8, 1.

— *समुद्* aufheben, sublevare: समुद्गृह्य (हविर्धाने) प्रवर्तयेयुष्या नोत्सर्जताम् Çat. Br. 3, 5, 3, 17. aufgreifen, auffassen: यद्य कृत्वाजिनं च पुष्करणी च समुद्गृह्णाति योनिर्व पुष्करणी योन्या तद्वतः सिक्तं समुद्गृह्णाति 8, 4, 3, 6.

— *उप* 1) *auffangen durch Unterhalten*: रसेम् TS. 2, 1, 3, 1. तस्याञ्जलिना ब्रह्मकृत्यामुपागृह्णात् 8, 4, 2. — 2) *unterfassen, unterfangen; unterhalten*, namentl. ein Gefäß um daraus zu trinken: उपयमन्या Çat. Br. 14, 2, 1, 27. Kātj. Çr. 26, 6, 15. दत्तिणेन सव्योपागृहीतेन Âçv. Gṛh. 4, 7. दशापवित्रमुपागृह्य किं करोति Çat. Br. 4, 2, 3, 11. 3, 7, 4, 6. 13, 2, 3, 12. आस्ये Kātj. Çr. 6, 3, 31. 9, 6, 15. पात्रम् 9, 4, 24. अनुलेपनं नासिकयोर्मुखस्य च Pār. Gṛh. 2, 6. उपे वा देवो अग्रभीक्ष्ममेन बृहस्पतिः AV. 7, 110, 3. Jmd unterfassen, von unten anfassen: भर्तारमभिसृत्योपागृह्य च । उत्सङ्गे शिरश्शोराय Sāv. 3, 62. तथैव पादावुपागृह्य R. 2, 27, 21. उपगृह्य शिरो राज्ञः 66, 2, 5, 13, 52. उपगृह्णापतेक्षणाम् BRAHMA-P. 56, 7. — 3) *in den Besitz von Etwas gelangen, erlangen, theilhaft werden*: मणिवरमुपागृह्य R. 5, 36, 77. उपगृह्यास्पदं चैव M. 7, 184. स मृत्युमुपागृह्णाति गर्भमद्यतरी यथा Kātj. 19. MBh. 1, 5623. 12, 5277. Pāṇkāt. I, 413. II, 33. यस्मिन्कर्मसमवायो यथा येनोपागृह्यते । गुणानां गुणानां चैव Bha. P. 2, 8, 14. — 4) *sich Jmdes bemeistern*: मडुपागृहीताः spricht लोभ Pār. 33, 1. — 5) *hinzuziehen, zu Hilfe nehmen*: तेनो वा अग्रो भूयस्तद्वा एतद्वायुमुपागृह्याकाशमभितपति Kūṇḍ. Up. 7, 11, 1. — 6) *धिया mit dem Geiste erfassen*: अरविन्दनाभम् । धियोपागृह्णन् Bha. P. 3, 22, 24. ohne धिया beschliessen: उपगृह्य तु वैराणि सात्त्वयति MBh. 12, 5206. — 7) *annehmen, guthelassen* MBh. 12, 6977. — 8) *st. उपगृहीतम्* Hit. II, 3 ist nicht mit den Herausgebern *उपग्रहितम्* (eine falsche Form), sondern *उपगृहीतम्* zu lesen. — Vgl. उपग्रह्, उपग्रह्णा fgg.

— *नि* 1) *niederhalten, senken*: सुचम् Kātj. Çr. 4, 14, 13. ता वामेन निगृह्य Gobh. 2, 9, 12. TS. 5, 4, 6, 6 (s. u. उद्). einsenken: इन्द्रः सीतां नि गृह्णातु RV. 4, 37, 7. — 2) *an sich ziehen*: उरसि न्यगृह्णीत Çat. Br. 3, 9, 4, 15. ज्येष्ठं पुत्रं निगृह्णानः Ait. Br. 7, 15. TS. 6, 5, 1, 3. Çat. Br. 14, 5, 2, 2. शल्यम् Suçr. 1, 26, 7. निगृह्यतामभीषवः Çik. 6, 15, v. 1. इषः पूतश्च निग्रमे RV. 8, 23, 3. AV. 20, 133, 3. — 3) *zusammenziehen, zukneifen* (die Augen): माथुरो ऽन्तिणी निगृह्य (nachdem man ihm Staub in die Augen geworfen hatte) Māṇḍ. 33, 19. — 4) *anhalten, zurückhalten*: निगृह्णीष्य — कयानेतान् — यावदेतं मे पटमानयतामिह MBh. 3, 2811. 5, 7185. स वै प्रविशमानस्तु प्रदेणान्धेन रत्तिणा । निगृहीता बलाद्धारि 3, 10769. fg. 13, 2312. यस्य — निगृहीतानि सर्वशः । इन्द्रियाणीन्द्रियार्थेभ्यः Bhag. 2, 68. — 5) *ergreifen*: निगृह्य पाणिना चापम् R. 3, 30, 34. (तम्) निजग्राह् भुजाभ्याम् 5, 61, 14. (तम्) निजग्राह् केशपते Draup. 9, 2. MBh. 1, 4873. 4982. 6000. fg. R. 3, 24, 22. 5, 8, 3. (चक्रः) निगृहीतः कंधरायां शिशुना — असून्मद्यस्वजीजकत् Haniv. 1138. निगृहीतधेनु die Kuh festhaltend Bag. 2, 38. — 6) *ergreifen, gefangen nehmen, einfangen* M. 8, 184. 220. जीवग्राह्

निगृह्णीमो व्यमेनम् MBh. 6, 6846. R. 5, 41, 10. Bhāg. P. 4, 16, 4. 5. 3, 2, 31. Daṣa. in Benf. Chr. 192, 14. निगृह्णीष्येते (nicht vom caus.) 194, 17. ते न्यगृह्णन् गोकुलानि सकृन्नाशः MBh. 4, 999. द्विषा वा बलिने राजन्वृष-भा वा मकाबलाः । विनिगृह्णा यदि मया निगृह्णीष्यामि तानपि ॥ 33. — 7) Jmd. daniederhalten, niederdrücken, bezwingen, zurückhalten, bän- digen, im Zaum halten: न चेत्स मम राजेन्द्र गृह्णीयान्मधुरं वचः । पथ्यं च भरतश्रेष्ठ निगृह्णीया बलेन तम् ॥ MBh. 3, 608. 231. fg. 1, 7417. 4, 122. 6, 4726. अधार्मिकं त्रिभिर्न्यायिर्निगृह्णीयात्प्रयत्नतः । निरोधनेन बन्धेन वि- विधेन वधेन च ॥ M. 8, 310. 130. 9, 308. 812. 11, 32. R. 1, 56, 21. तमेवायं भव राजा निगृह्य माम् 2, 34, 26. 3, 45, 7. निगृह्य तपसा मृत्युं भूतानां हित- काम्यया 16, 12. 17, 19. प्रकृतिमुच्छिन्नगृह्णात्मानम् Çāk. 16, 12. (Pferde) im Zaum halten, regieren: तिप्रं मे रथमास्थाय निगृह्णीष्य कृपेत्तमान् MBh. 4, 1217. मनस् Ragh. 10, 24. Vedāntas. 3, 10. — 8) zurückhalten, unter- drücken, hemmen: अहं वर्षं निगृह्णाम्युत्सजामि च Bhāg. 9, 19. सकृद्योः क्षेपम् Suçr. 1, 256, 7. वेदनाम् MBh. 6, 5771. आत्मनो दुःखम् 3, 2918. R. 2, 21, 49. शोकम् 4, 6, 8. 9. Çāk. 58, 1. इक्षाम् 16, 12, v. l. क्रोधम् R. 3, 72, 2. कर्षम् 6, 99, 30. वाष्पवेगम् 4, 8, 19. Bhārtr. 3, 6. Kumāras. 3, 69. Pañāt. III, 238. Bhāg. P. 3, 12, 7. — Vgl. निगृह्य u. s. w. — caus. vom des. Jmd. veranlassen, dass er zu unterdrücken den Wunsch hege: रामं मुनिः प्रीतमना मखात्ते पशंसि राज्ञां निगृह्णीष्यन् BHārtr. 2, 40.

— उपनि 1) niederdrücken auf: (अङ्गुलिषु) सर्वास्वदुष्कृतं पानिगृह्णाति TS. 6, 1, 9, 5. — 2) in die Nähe bringen zu: उपैव यजमानं निगृह्णीत यो ऽस्य प्रियः स्यात् Ait. Br. 3, 19.

— प्रतिनि herausschöpfen: आदित्यपात्रेण क्षाणकलशात्प्रतिनिगृह्णीते Çat. Br. 4, 3, 5, 6, 7.

— विनि 1) festhalten: शिरःसु विनिगृह्णीतान्योऽधयामास MBh. 1, 4980. विनिगृह्य कृतीन्श्चात्रयं च मम युध्यतः 3, 12170. — 2) zurückhalten, unterdrücken, hemmen: वेदनां धैर्यादसंख्यां विनिगृह्य ताम् MBh. 12, 83.

— सनि 1) daniederhalten, bezwingen, bändigen: त्रैलोक्यं सनिगृह्णास्मी- स्त्वा च MBh. 3, 14357. 15715. 1, 4990. Varāh. Brh. S. 52, 2. — 2) ergrei- fen, packen MBh. 2, 2528. — 3) zurückhalten, unterdrücken, hemmen: तेजस्तत्संनिगृह्यात् पुनरेवात्तरात्मनि MBh. 12, 9177.

— निम् in der Stelle: शक्रस्त्वमिति यो दैत्यैर्निगृहीतः किलाभवत् MBh. 13, 1998 fehlerhaft für निगृहीतः. — Vgl. निर्गृह्य.

— परि 1) auf beiden Seiten anfassen: (कुम्भी) परिगृहीता AV. 11, 3, 15. परिमण्डलाभ्यामिण्डुभ्यामुखां परिगृह्णाति Kāt. Çr. 16, 5, 3. 28, 1, 12. 5, 14. मृत्पण्डम् Çat. Br. 14, 1, 2, 9. — 2) umfassen, umfassen; umgeben, umringen: परिगृह्य वै योषा वृषाणं शेते Çat. Br. 4, 2, 5, 15. 6. 2, 5, 2, 17. इमामद्भिः परिगृहीताम् Khānd. Up. 3, 11, 6. नैर्नमूर्धं न तिर्यञ्चं न मध्ये परि गृह्यन्त् VS. 32, 2. परिगृहीतममृतेन सर्वम् 34, 4. 17, 55. अनृतं सत्येन परिगृहीतम् Çat. Br. 14, 8, 2. 2, 2, 3. मय्यहं तं परि गृह्णामि AV. 12, 2, 33. Ait. Br. 1, 16. 8, 25. TS. 1, 5, 3, 4. TBr. 1, 7, 1, 1. — तं पतत्तम- भिदुष्य परिगृह्यात् MBh. 13, 1919. 2, 1817. 3, 10990. 10, 550. Siv. 5, 101. दश वालान् — भुजाभ्यां परिगृह्य MBh. 1, 4988. 6287. 6, 4868. R. 2, 52, 69. 3, 55, 80. 74, 21. 5, 13, 49. Bhāg. P. 7, 2, 35. बाहुना परिगृह्यात् दक्षिणेन शिरोधराम् MBh. 1, 6232. परिगृह्य च वैदेकीं वामेनाङ्गेन R. 3, 57, 27. (शेषः) घनसभोगैः परिगृह्य सर्वम् MBh. 1, 1586. (तम्) पर्यगृह्णन्त गन्धर्वाः परिवार्य समस्ततः 3, 14919. 6, 627. Benf. Chr. 36, 15. Suçr. 1, 101, 6. 260, 18. ein-

schlagen in, einwickeln in: अतान्स् कते परिगृह्य घाससा MBh. 4, 215. — 3) einfassen, einfriedigen: वेदिम् AV. 12, 1, 13. Çat. Br. 1, 2, 5, 12. 2, 6, 2, 12. Kauç. 137. TS. 1, 6, 2, 4. 2, 6, 2, 3. Kāt. Çr. 2, 6, 25; vgl. VS. 1, 27. (प्रजाः) अग्निष्टेमेनैव पर्यगृह्णातासां परिगृहीतानामद्यत्तरो ऽत्यप्रवत TS. 7, 1, 1, 2. न्यविशत ततः सर्वं परिगृह्य सरस्वतीम् sie schlugen ihr Lager längs beiden Ufern der S. auf (Benf. übersetzen) MBh. in Benf. Chr. 20, 24. In der Gramm. von der doppelten Stellung eines Wortes vor und nach einem andern (s. परिग्रह) RV. Prāt. 10, 7. Upal. 4, 2, 18. — 4) auffangen: स्कन्मत्रं च तच्छुक्रं श्रुवेण परिगृह्य सः MBh. 13, 4118. परिगृह्य — विद्युद्रूपा मरुधोरामाकाशे मरुतो गदाम् 3, 11725. — 5) um- legen, sich kleiden in, anlegen (ein Kleid, einen Schmuck): स्थण्डिले मु- द्दमाकाशं परिगृह्य समस्ततः MBh. 13, 6550. देवादिशरीरं परिगृह्य Sch. zu Sāmhitak. 42 (p. 139). कार्त्तपयसमलंकारं परिगृह्य च नित्यशः MBh. 13, 2594. — 6) ergreifen, halten, tragen: रथं परिगृह्य मरुद्विपः । घृतिचि- क्षेप वेगेन MBh. 7, 1170. कृस्तेन कृस्तेन परिगृह्य Ragh. 7, 18. कुशान्सच्येन परिगृह्य Jāg. 1, 283. शिरस्यर्कणं परिगृह्य Bhāg. P. 9, 10, 13. MBh. 13, 7772. mit sich nehmen, परिगृह्य in Begleitung von, mit: जगामैव तदा कुत्ती गन्धारो परिगृह्य ह MBh. 13, 449. 3, 10964. R. 3, 62, 35. Bhāg. P. 5, 13, 14. P. 4, 4, 65, Sch. 5, 3, 99, Sch. — 7) in Besitz bekommen; bemet- stern: अहमिह पितृष्वरि मेधामृतस्य जग्रम् RV. 8, 6, 10. AV. 12, 3, 16. 19, 31, 5. स्वर्गः परिगृहीतश्च स्वधर्मं परिगृह्णता R. 4, 24, 10. Varāh. Brh. S. 60, 8. मुत्तस्य चित्परि माया अगृह्णाः RV. 5, 31, 7. परिगृहीता वा ए- तस्य यज्ञः परिगृहीता देवताः Ait. Br. 1, 3. TS. 1, 6, 2, 1. TBr. 1, 1, 1, 2. Çat. Br. 1, 6, 2, 4. 3, 1, 2, 1. überwältigen, gefangen nehmen: कुञ्जरस्येव संयामे परिगृह्याङ्कुशप्रक्षम् । ब्राह्मणैर्विप्रकीनस्य तत्रस्य क्षीयते बलम् ॥ MBh. 3, 978. — 8) entgegennehmen, empfangen, annehmen: पाशं परि- गृह्णादमासनं च Draup. 4, 14. सप्रणामं परिगृह्य (फलानि) Çāk. 28, 10. 75, 15, v. l. Bhāg. P. 8, 8, 17. — 9) (Speise) in sich aufnehmen Çat. Br. 14, 9, 2, 14. — 10) auf sich nehmen, übernehmen: परिगृह्णाण गते सकृत्कारतां त्वमितिमुक्तालताचरित मयिं das Verfahren der Ait. Mālav. 71. — 11) Jmd. aufnehmen, freundlich empfangen: तं दनुश्च दनायूश मातेव च पितेव च परिगृह्णतुः Çat. Br. 1, 6, 2, 9. मातापितृभ्यामृतसृष्टम् — यं पुत्रं परिगृह्णे- यात् M. 9, 171. ह्युषा इव स धर्मात्मा भगिनीरिव चानुज्ञाः । यथा इह कृतिर- श्वेव परिगृह्य MBh. 1, 4129. (माम्) परिगृह्याभिपूष्य 3, 251. R. 4, 4, 8. 42, 10. Mālav. 11, 17. Pañāt. 192, 14. परिगृह्य मरुगजम् liebkosen (?) MBh. 7, 1169. — 12) zur Frau nehmen: इदमुपनतमेवं व्रणमल्लिष्टकासि प्रथम- परिगृहीतं न वेति व्यवस्यन् Çāk. 115. परिगृह्णातु तो कन्याम् Pañāt. V, 84. — 13) beistehen (Jmd. unter die Arme greifen; vgl. oben unter 2. MBh. 13, 1919 u. s. w.): अतिमात्रभासुरत्वं पुष्यति भानुः परिग्रहादहः । अधिगच्छति महिमानं चन्द्रे ऽपि निशापरिगृहीतः ॥ Mālav. 12. — 14) sich richten nach, berücksichtigen, befolgen: बहुलं परिगृह्णीयात्सान्निध्ये नराधिपः M. 8, 73. विद्वपकवचनं परिगृह्य Vikr. 40, 1. स्वमर्थम् MBh. 12, 5018. वागर्थं परिगृह्य (Lassen: inhibere) मोक्षपदवीं ध्यायसि निर्मत्सराः Dharmas. 85, 9. — 15) übertreffen: ज्ञानेन परिगृह्य तान् M. 2, 151. Prab. 105, 18. — Vgl. परिग्रह u. s. w.

— सपरि 1) entgegennehmen, empfangen: पादुके R. 2, 112, 29. — 2) Jmd. freundlich aufnehmen MBh. 4, 2148. — 3) vollbringen: विगृह्यास- नमित्येव यात्रां सपरिगृह्य च MBh. 12, 2668. — 4) vollständig fassen,

begreifen: एतच्छ्रुत्वा संपरिगृह्य *Śāṭp.* 2, 13.

— प्र 1) *vor sich hin halten, vorstrecken; halten*: बाहू *Çat. Br.* 11, 4, 2, 4. *MBh.* 1, 5999. 2, 2276. 2550. 3, 1684. *R.* 3, 24, 25. 67, 4. 6, 2, 17. 102, 6. पाणी *Çāṅkh.* *Ça.* 1, 6, 10. अञ्जलिपद्मानि *R.* 2, 3, 1. अग्निमूर्धं प्राञ्चं प्रगृह्णाति *Çat. Br.* 6, 4, 2, 10. *Kāṭj.* *Ça.* 16, 5, 7. 17. वृषाम्यौ प्रागृह्णात् *TS.* 2, 1, 2, 4. यथाग्रं प्रगृहीतमालुम्पेत्सुचो अग्र्ये *AV.* 12, 4, 34. — 2) *darbieten*: तस्मै देवा एतां धारां प्रागृह्णन् *Çat. Br.* 9, 3, 2, 1. *Çāṅkh.* *Ça.* 7, 5, 1. fgg. — 3) *ergreifen, aufnehmen*: तृणानि *Çāṅkh.* *Ça.* 1, 13, 14. सोमम् *Lāṭj.* 5, 9, 7. पात्रीम् — दोष्याम् *R.* 1, 13, 9. कस्तं कस्तेन 3, 21, 9. तां प्रगृह्य निवे चाङ्के कस्तम् 57, 8. प्रगृह्यमाणा तु महाजनेन *Draup.* 5, 25. *MBh.* 3, 448. कथमाहं प्रगृह्य *Çuk.* 43, 5. जीवमाहं *lebend gefangen nehmen* *MBh.* 13, 3655. धनुः, गदाम्, परिधम् 3, 849. 1476. 11724. 16447. *Ar.* 5, 25. 6, 16. 7, 11. *Draup.* 8, 4. *R.* 1, 74, 18. 2, 33, 33. 36. 5, 79, 6. प्रगृहीतार्द्रपद्म *Buāg.* P. 4, 6, 5. यावच्च चरणौ धातुः — शिरसा प्रगृहीष्यामि *berühren* *R.* 2, 99, 7. प्रगृह्य *ergreifen habend, mit sich führend, mit*: मुञ्जानां तु मरुत्त्रेण वाजिनो रथमुत्तमम् । पुक्तं प्रगृह्य भगवान्वासवो ऽप्याज्ञगाम तम् ॥ *MBh.* 13, 178. *Ragh.* 12, 104. — 4) *entgegennehmen, empfangen*: तदिदं तावत्प्रगृह्यतामाभरणं धनुश्च *Çik. Ch.* 7, 21. पूजा प्रगृह्यताम् *Varāh. Bhū. S.* 42 (43), 18. 58. — 5) *anhalten*: तेन हि प्रगृह्यतां वाजिनः *Çik.* 6, 15. *anziehen*: तेन हि प्रगृह्यतामभीषवः *ebend. v. l.* — 6) *an sich ziehen, sich verbinden mit*: प्रगृहीतशक्तिं *mit seiner Çakti (Energie)* *Bhāg. P.* 3, 5, 16. — 7) *freundlich empfangen, sich freundlich beweisen gegen Jmd, begünstigen*: आचार्यतत्सत्कृत्यानवमन्य च । यदा सम्यक्प्रगृह्णाति स राज्ञो धर्म उच्यते ॥ *MBh.* 12, 3445. प्रगृहीतश्च यो ऽमात्यो निगृहीतश्च कारणीः 4, 122. प्रगृहीते ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् *Hāriv.* 11217. तत्रया चरता लोके धर्मो विनिकृतो महान् । अधर्मः प्रगृहीतश्च *R.* 6, 11, 18. — 8) *in der Gramm. gesondert halten, isolieren, von der Ablösung der Wörter u. s. w. aus dem Saṃdhi*: प्रग्राहं शंसति *Ait. Br.* 6, 32. — Vgl. प्रगृह्य, प्रग्रह. — *caus. in Empfang nehmen*: ततस्तानि प्रग्राहितुमुपाद्रवन् *MBh.* 13, 4485.

— परिप्र *um Jmd herumreichen*: उभयतो ऽधर्यु परिप्रगृह्णाति *Kāṭj.* *Ça.* 9, 13, 11.

— प्रतिप्र *wieder aufnehmen* *MBh.* 12, 6978.

— संप्र 1) *zusammen hinhalten, — vorstrecken* *Çat. Br.* 1, 9, 2, 20. 4, 3, 5, 21. fgg. 11, 2, 1, 5. — 2) *zusammen ergreifen, — aufnehmen*: गुरुं चोपभूतं च *Çat. Br.* 1, 8, 2, 23. fgg. 9, 2, 19. 2, 5, 2, 44. *ergreifen, anfassend*: गदे *MBh.* 9, 3181. निस्त्रिंशम् 12, 6170. मरुशैलान् *R.* 6, 76, 9. अभीपूंसंप्रग्राह स्वयम् *MBh.* 2, 37. उपानहं संप्रगृह्य (श्वा) *Varāh. Bhū. S.* 88, 3. — 3) *entgegennehmen, annehmen* *Jāṇ.* 3, 41. *Varāh. Bhū. S.* 57, 10. पूजाम् *MBh.* 12, 4643. राज्ञो वचनम् *gut aufnehmen* 4644.

— प्रति 1) *anfassen, ergreifen*: कुम्भम् *AV.* 11, 1, 14. पुत्रस्य शिरः *Āc.* *Gṛh.* 1, 15. *AV.* 13, 3, 11. परशुं तप्तम् *Muānd. Up.* 6, 16, 1. अभिषय च बाहुभ्यां प्रत्यगृह्णादमर्षितः । मातङ्गमिव मातङ्गः *MBh.* 3, 441. f. तेन हि वर्षधरप्रतिगृहीतमेनं तत्रभवतः सकाशं प्रापय *Mālav.* 47, 15. प्रतिगृह्येप्सितं दण्डम् *M.* 2, 48. तेषामञ्जलिपद्मानि प्रगृहीतानि सर्वशः । प्रतिगृह्य *R.* 2, 3, 1. प्रतिग्राहं जनन्याशरणौ 72, 8. *MBh.* in *Benf. Chr.* 36, 17. श्यामं च रक्तपर्वसं बभूव परिवेशनम् । अलातचक्रप्रतिमं प्रतिगृह्य दिवाकरम् ॥ *R.* 3, 29, 4. — 2) *auffangen, auffassen, in sich fassen*: अस्तारितात्प्रति-

गृह्यातपवर्ष्याः *Kāṭj.* *Ça.* 15, 4, 31. *RV.* 1, 55, 2. वृशा यज्ञं प्रत्यगृह्णात् *AV.* 10, 10, 25. प्रथमो रेतः प्रतिगृह्णाति *Çat. Br.* 2, 4, 2, 25. *VS.* 12, 85. — (शोणितम्) तदप्राप्तं महौ पार्थः पाणिभ्यां प्रत्यगृह्णत *MBh.* 4, 2209. पात्रं गृहीत्वा सौवर्ण्यं जलपूर्णम् — तच्छोणितं प्रत्यगृह्णात् 2211. यथा हि गोवृषो वर्षे प्रतिगृह्णाति लोलया 7, 5234. गङ्गायमुनयोर्वेगम् — प्रतिग्राह्य शिरसा 13, 2647. तेषां मुक्तानि शस्त्राणि — ज्ञातांसि प्रतिग्राह्य नदीनामिव सागरः *R.* 3, 31, 11. 33, 16. 4, 8, 5. *MBh.* 1, 6284. ग्रामादाकृत्य वाग्नीयादष्टौ ग्रामान् — प्रतिगृह्यैव पुटेनैव पाणिना शकलेन वा *M.* 6, 28. — 3) *zu sich nehmen, zum Munde führen, genießen* *VS.* 2, 11. धन्येन पात्रेण पशून्कुक्ष्यन्तेन प्रतिगृह्णति *TBa.* 1, 4, 1, 5. *RV.* 3, 36, 2. — 4) *in Besitz nehmen*: यस्त्वा शाले प्रतिगृह्णाति *AV.* 9, 3, 9. 15. 16. गृहाम् । प्रतिग्राह्य वासार्थम् *R.* 4, 26, 4. *entwenden* (*Str.: wieder zu Besitz kommen*) *Jāṇ.* 3, 48. — 5) *annehmen, empfangen, sich schenken lassen*: कृष्या *RV.* 6, 47, 28. 5, 33, 12. 9, 113, 3. 10, 116, 7. *AV.* 3, 10, 6. तं देवासः प्रति गृह्णात्यग्रम् *RV.* 4, 162, 15. स्तोमम् 4, 4, 15. 5, 42, 2. *AV.* 6, 71, 1. एष कृ वै कुणपमति यः सन्ने प्रतिगृह्णाति 2, 10, 2. गार्पतश्च मत्तस्य च न प्रतिगृह्णं यत्प्रतिगृह्णीयाच्छर्मलं प्रतिगृह्णीयात् *TBa.* 1, 3, 2, 7. दत्तिणाम् 2, 2, 5, 1. 3, 4, 1. *Çat. Br.* 1, 8, 2, 42. 3, 1, 2, 4. 12, 5, 2, 14. 14, 6, 10, 3. *Āc.* *Gṛh.* 4, 7. प्रत्येवैनमेतदज्ञमैप्य *Ait. Br.* 6, 35. — दिवौकसः । इत्याद्य प्रतिगृह्णति *M.* 11, 242. किरणं भूमिमध्यम् *u. s. w.* प्रतिगृह्णन्निद्रास्तु भस्मीभवति 4, 188. 235. *MBh.* 1, 1048. 7865. 3, 13571. *R.* 1, 49, 20. 2, 32, 11. 98, 4. 3, 4, 1. *Çik.* 75, 15. *Pañkāt.* II, 49. *Hir.* 12, 1. *Bhāg. P.* 8, 19, 28. यो राज्ञः प्रतिगृह्णाति लुब्धस्य *M.* 4, 87. 84. 91. *Jāṇ.* 1, 140. *MBh.* 3, 12849. एधोदकम् — सर्वतः प्रतिगृह्णीयात् *M.* 4, 247. 251. 10, 102. 107. विद्याम् *N.* 25, 14. राज्यम् *MBh.* 14, 15. *R.* 2, 108, 18. 5, 31, 18. 19. पुरीं लङ्काम् 6, 6, 32. पूजाम् *MBh.* 1, 4249. *Benf. Chr.* 21, 4. *R.* 1, 9, 32. 52, 4. अर्हणाम् *N.* 25, 3. सत्कारम् *R.* 4, 34, 3. 5. *Çik.* 7, 11. सपर्याम् *Ragh.* 2, 22. केतनम् *M.* 4, 110. शिरसा प्रतियह् *annehmen und aus Achtung auf den Kopf legen* *R.* 1, 13, 15. — 6) *angreifen, feindlich empfangen*: (पुरम्) अहम्त्वेर्विदुविधिः प्रत्यगृह्णम् (sic) *MBh.* 3, 12225. तं शैः प्रतिग्राह्य *Ragh.* 12, 47. — 7) *Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heißen*: प्रति गृह्णीत मानवम् *RV.* 10, 62, 1. *AV.* 2, 34, 5. स चेनं वृत्तपोनाभ्यां बाहुभ्यां प्रत्यगृह्णत *MBh.* 3, 1774. पूजया पर्या 2871. 10865. 4, 223. *Benf. Chr.* 18, 36. 21, 7. *N.* 25, 2. *R.* 2, 26, 36. 3, 2, 8. 16, 40. 4, 21, 23. *Çik.* 30, 3. 65, 9. 112, 16. *Bhāg. P.* 3, 21, 48. *für sich gewinnen*: (तम्) प्रतिगृह्य प्रणयिनी प्रथमं सुकृतेन वै *R.* 3, 53, 6. — 8) *ein Mädchen zur Ehe nehmen*: प्रतियहीता तामस्मि *MBh.* 1, 1854. विधिवत्प्रतिगृह्णापि त्यजेत्कन्यां विगर्हिताम् *M.* 9, 72. न ताः स्म प्रतिगृह्णति सर्वे ते देवदानवाः *R.* 1, 45, 35. 3, 20, 11. कन्या पत्नीवे प्रतिगृह्यताम् *Bhāg. P.* 6, 4, 15. कुमारम् *einen Jüngling sich zum Manne erwählen* *Ragh.* 6, 80. — 9) *vernehmen, mit Wohlgefallen vernehmen*: प्रियमाख्यामि ते देवि राघवस्य महाजयम् । धर्मज्ञे वर्धसे दिष्ट्या ज्ञयो ऽयं प्रतिगृह्यताम् ॥ *R.* 6, 98, 6. आश्चर्यमिति तस्यैतद्वचनम् — प्रतिग्राह्य 3, 15, 20. अमोघाः प्रतिगृह्णतौ — आशिषः *Ragh.* 1, 44. *einen ausgesprochenen Gedanken, Wunsch als eine gute Vorbedeutung aufnehmen*: प्रतिगृहीतं वचः सिद्धिर्दर्शिनो ब्राह्मणास्य *Mālav.* 34, 2. 73, 14. *Çik.* 7, 8. *Vikr.* 20, 21. *eine Rede annehmen, mit ihr sich einverstanden erklären, auf sie hören, willig hinnehmen*: कश्चिद्वचः प्रतिगृह्णाति तच्च *MBh.* 14, 239. 3, 16663. तद्वाक्यम् — न प्रतिग्राह्य मर्तुकाम इवौषधम् *R.* 3, 44, 1. 4, 8, 58. *Bhāg.*

P. 9, 18, 23. तस्य वृत्तो मुनेर्वाक्यम् — तथेति प्रतिपद्यात् R. 1, 2, 22. Buig. P. 6, 5, 44. तथेति च नृपस्याज्ञा मन्त्रिणाः प्रतिगृह्यते R. 1, 11, 18. RAGH. 1, 92. एवं शङ्कतु गुरुणा प्रत्यगृह्यत्कृताञ्जलिः Buig. P. 9, 2, 10. — Vgl. प्रतिगृह्य u. s. w. — caus. Jmd Etwas empfangen heissen, darreichen; mit doppeltem acc.: फलपुष्पोदकं नाम प्रतिप्राकृत्यितुं नृपम् MBH. 1, 1790, 3, 1789, 13, 3184. R. 4, 37, 36. Çik. 116. ज्ञाप्यप्रतिप्राकृत्यितुं गन्धमात्याम् (धेनुम्) RAGH. 2, 1.

— संप्रति Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen MBH. 13, 3868.

— वि 1) auseinanderhalten, — spreizen: (लवस्व) विगृह्य चतुरः पदः AV. 4, 15, 14. — 2) vertheilen, abtheilen; namenl. Flüssiges schöpfend vertheilen, auf mehrere Male ausschöpfen: अक्षतसो वि जगृधे पृथ्वीम् abtheilen RV. 7, 18, 8. (आप्त्यम्) वृक्षा चतुष्कलो विगृह्यति Çat. Ba. 3, 2, 8, 9. यक्षम् 9, 2, 28. पात्रैः 4, 1, 2, 5. 2, 2, 6. fig. 3, 2, 9. TS. 2, 5, 3. 6, 5, 80, 1. TBa. 1, 4, 4, 1. KĀTJ. Ça. 9, 14, 8. 20, 4, 29. — 3) zerlegen (ein zusammengesetztes Wort in seine Bestandtheile) P. 4, 2, 93, VArt. 3, 71, VArt. 6, 2, 91, Sch. 7, 3, 44, Sch. — 4) abtheilen, gesondert halten, isoliren (vgl. u. प्र 8.): षोडशान्तरेण विगृह्य Çik. Ça. 10, 8, 18. 13, 2, 8. विप्राकृम् ĀÇV. Ça. 8, 3. — 5) Streit führen, kämpfen: संधीत न चानार्यं विगृह्यीयान् बन्धुभिः MBH. 12, 2705. Hit. IV, 34. Daçak. in Benf. Chr. 180, 22. Çic. 1, 51. विगृह्यशारिभिः सह R. 6, 11, 11. कथमेन वलवता सार्धं भवान्वियकीतुं समर्थः Hit. 67, 13. तदा पापाद्दृष्ट्यैव M. 7, 183. MBH. 12, 2663. R. 4, 54, 12. bekämpfen, bekriegen: विगृह्य शत्रून्कौत्सेयः ज्ञेयः नित्यपतिस्तदा MBH. 15, 220. विगृह्यमाणा गन्धर्वः R. 3, 37, 7. Hit. IV, 34. प्रजालेन — व्यगृह्य सह दैतेयैस्तत्पुरम् MBH. 3, 12226. विगृह्यते राक्षसादिनाधीनः Pāṇāt. I, 231. BHATT. 6, 86. 17, 23. — 6) ergreifen, packen: अक्षरभूमिगताश्चान्ये ख्यानां चरणान्यथ । व्यगृह्यन्दानवाः Ar. 9, 8. धनुर्विगृह्य MBH. 4, 2886. केशे विगृह्य Mārk. 149, 16. — 7) Jmd freundlich empfangen, willkommen heissen MBH. 3, 12274. — 8) anlegen: अनुगुणं विगृहीतदेहाः (ब्रह्मविष्णुगिरिणाः) Bhāg. P. 4, 1, 27. — 9) wahrnehmen, erkennen: यदास्य चित्तमर्थेषु समेष्विन्द्रियवृत्तिभिः । न विगृह्यति वैषम्यम् Bhāg. P. 3, 32, 24. — Vgl. विप्रक् u. s. w. — caus. bekämpfen lassen Daçak. 193, 1. BHATT. 12, 30. — desid. zu bekämpfen wünschen: व्यतिघ्नतुमुरान् BHATT. 17, 39.

— सम् 1) zusammenfassen, — raffen; in die Hand fassen, ergreifen: रोदसी पत्संगृह्याः काशिरिने RV. 3, 30, 5. 8, 6, 17. अथैव काशिना संगृहीताः 7, 104, 8. 8, 59, 12. 1, 81, 7. 140, 7. संगृह्या नृ आ भर्ता भूरि पृथः 3, 54, 15. 8, 70, 1. 10, 44, 4. VS. 9, 4. पद्याम् TS. 6, 1, 6, 4. AV. 10, 4, 19. तासामधि त्वचो अहं भेषजं समु जयभम् 6, 21, 1. Çat. Ba. 2, 2, 3. 3, 4, 22. KĀTJ. Ça. 7, 7, 20. ĀÇV. Gbh. 1, 21. 2, 6. — संगृह्य धनं सुवृद्ध मणिरत्नमज्ञात्रिकम् R. 1, 17, 15. कृत्वाकृतं विषं घोरं संगृह्यत् 45, 26. पाशान् Hit. 23, 11. संगृह्यती कैशिकमुत्तरीयम् MBH. 3, 15602. स तस्य तस्य सत्त्वस्य तत्तद्द्रव्यमुत्तमम् । संगृह्य तत्समैरङ्गैर्विर्ममे स्त्रियमुत्तमम् ॥ 8559. शोणितं यावत्तः पाश्र्वसंगृह्यति महीतले M. 11, 207. 4, 168. MBH. 13, 4116. श्मो मकोम् — तं शेष यथावत्संगृह्य तिष्ठस्व यथाचला स्यात् 1, 1582. तेज्ञो त्रैलोक्यम् 13, 1971. संगृहीतांशुरंशुमान् R. 3, 36, 22. घस्त्रम् 1, 32, 21. SUND. 4, 17. कृस्ते R. 3, 48, 9. Pāṇāt. 129, 22. 285, 5. 10, 11. पौष्टे R. 3, 9, 21. ergreifen und mit sich nehmen: ततो ऽन्यदपि संगृह्य याति Pāṇāt. II, 12. मसंगृह्य कुमारं तं प्रविवेश गृहम् MBH. 2, 737. ergreifen, über Jmd

kommen, von Krankheiten und Gemüthszuständen: परमणा समगृह्यत 1, 4142. कृपासंगृहीतेन हृदये 3, 568. — 2) zusammenbringen, sammeln, um sich versammeln: शेषधानि च सर्वाणि मूलानि च फलानि च । चतुर्विधांश्चैव वैद्यान्वै संगृहीपाद्विशेषतः (नराधिपः) ॥ MBH. 12, 2651. संगृहीपादनुत्पानसंक्रायान् 5, 1857. संगृहीत = आचित H. an. 3, 248. Med. 1, 89. — 3) auffangen: यथा हि गोवृषो वर्षं प्रतिगृह्यति लीलया । तथा भीमो नरव्याघ्रः शरवर्षं समग्रकीत् ॥ MBH. 7, 5285. — 4) in sich schliessen, enthalten Pat. zu P. 8, 1, 55 und 2, 25. Sch. zu Sāmājak. 31 (S. 159). — 5) im Zaum halten, lenken, regieren: (मेकन्त्रवाक्) मातलिसंगृहीतः Ar. 1, 2. संगृहीता कृषा मया MBH. 3, 12156. 12159. 4, 1188. Benf. Chr. 36, 17. N. 21, 5. सुसंगृहीतराष्ट्रः पार्थिवः M. 7, 112. — 6) zuhalten: मुखम् KĀTJ. Ça. 6, 5, 18. — 7) zusammensetzen, enger —, schmaler —, dünner machen: यन्मध्ये षण्णालस्य संगृहीतं भवति Çat. Ba. 3, 7, 1, 15. 7, 5, 2, 18. 14, 1, 2, 7. धनुः den Bogen schlaff machen, relaxare MBH. 3, 16065. — 8) seinen Geist concentriren: मयि संगृहितात्मनाम् Buig. P. 3, 21, 24. — 9) zwingen, Jmd zu Leibe gehen: तैस्तेरुपायैः संगृह्य दापयेदधमर्णिकम् M. 8, 18. — 10) Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen Hit. 91, 11. यैः संगृहीतो भगवान् Buig. P. 9, 5, 15. — 11) zur Ehe nehmen: मृतदेवां तु कात्र्यो वृद्धशर्मा समग्रकीत् Bhāg. P. 9, 24, 36. — 12) nennen, erwähnen: यदसौ भगवन्नाम श्रियमाणः समग्रकीत् Bhāg. P. 6, 2, 18. — 13) eine Rede annehmen, auf sie hören, willig hinnehmen Buig. P. 3, 24, 12. मूर्धा संजगृहे शापम् 6, 17, 37. — caus. Jmd Etwas mittheilen, mit doppeltem acc.: येनेदृशो गतिमसौ दशमास्य ईश संप्राकृतः Buig. P. 3, 31, 18. — desid. 1) zu sammeln sich bestreben: (न) धनं संजिघृतेत् MBH. 5, 1356. — 2) zur Ehe verlangen Daçak. 172, 8.

— अनुसम् 1) Jmd demüthig begrüßen, indem man seine Füße berührt: तं (मुनिं) पप्रच्छानुसंगृह्य कृच्छ्रामापदमास्थितः MBH. 12, 3850. — 2) Jmd seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken: ततो ऽनुसंगृहीतो ऽस्मि पत्नीतो मे भवान्गुरुः R. 6, 104, 31.

— अभिसम् zugleich umfassen (mit mehreren Fingern) Gobh. 4, 6, 18. 7, 25. 2, 6, 10. 7, 19.

— उपसम् 1) mit den Händen, Armen umfassen: समिधम् Çat. Ba. 12, 4, 4, 6. पाणिभ्यां त्वसंगृह्य स्वयमन्नस्य वर्धितम् M. 3, 224. बाहुभ्यां ज्ञानु Çik. Gbh. 4, 8. ĀÇV. Gbh. 1, 21. चरणौ MBH. 1, 5529. 3, 8482. 12, 2718. 14, 454. Suçr. 1, 249, 5. Buig. P. 9, 5, 18. पादयोः Suçr. 2, 262, 6. गुरुम् (wobei das Umfassen der Füße gemeint ist) RV. Prāt. 15, 2, 13. Pāṇāt. Gbh. 2, 6. Çik. Gbh. 6, 3. MBH. 1, 2183. 5262. 2, 1634. 5, 919. 3466. 15, 738. R. 2, 20, 21. 40, 1. — 2) auf sich nehmen, über sich ergehen lassen: प्रतिभामुपसर्गाश्चाप्युपसंगृह्य योगतः । तास्तत्रविदनादृत्य आत्मन्येव निवर्तयेत् ॥ MBH. 12, 3791. — 3) entgegennehmen, empfangen: गाण्डीवमुपसंगृह्य बभूव मुदितो ऽर्जुनः MBH. 1, 8192. रामम् — उपसंगृह्य भर्तारम् R. 3, 51, 28. — 4) Jmd festsetzen, gefangen nehmen Pāṇāt. 187, 25. — 5) Jmd für sich gewinnen: शाक्यभिक्षुको चीवरपिण्डदानादिनापसंगृह्य Daçak. in Benf. Chr. 194, 15. — Vgl. उपसंगृह्य fig.

— प्रतिस्म entgegennehmen, empfangen: भार्गवस्य वरायुधम् । शरं च प्रतिस्म कृत्वात् R. 1, 76, 4. तमब्रवीत्स्वागतमित्यनन्तरं राजा प्रहृष्टः प्रतिस्मगृह्य च MBH. 4, 322. विषयान्प्रतिस्मगृह्य संन्यासे कुर्वते यदि 12, 520.

— सह *mitnehmen*: न च तौ सहस्रपादः KATH. 13, 88.

यौ (von यम्) m. das Besitzergreifen (nach Nir. 3, 3): नहि यभापारणः सुशेनः RV. 7, 4, 8. Möglich ist auch: der Besitzergreifende.

यभाण (wie eben) n. das Fassen oder woran man Etwas fasst; s. यभाण und das folg. Wort.

यभाणवत् (von यभाण) adj. was einen Anhalt hat: आदस्यायुर्भाणवद्भीकु शर्मा न सूनवे RV. 1, 127, 5.

यभीतर (von यम्) nom. ag. Ergreifer AV. 1, 12, 2. — Vgl. यकीतर.

1. यस्, यसति und ०ते Dhātup. 16, 29. 33, 76; यसिष्यति; यस्सीतः ved. यस्सीत, यस्सीतः; यसिर्ते ved. und यस्तः klass. (= भुक्तः AK. 3, 2, 60. Tait. 3, 3, 156. H. an. 2, 165. Mnd. I. 14) P. 7, 2, 34. in den Mund nehmen, im Rachen bergen, verschlingen, verschlucken, aufzehren (eig. und übertr.); ganz in sich aufnehmen, verschwinden machen: यसेतामश्वा वि मुचेरु शोणा RV. 3, 35, 8. TS. 3, 4, 2, 1. Çat. Br. 4, 6, 2, 19. 7, 1, 2, 40. सिन्धूरकिना यस्सीतान् RV. 4, 17, 1. 10, 111, 9. यच्छससौ यस्सीतान् (act.) शराविषुः (यावाणाः) 94, 6. इरां चिन्मे निर्हतिर्हस्यसीत 5, 41, 17. यस्सीतम-मुक्षतम् (वर्तिकां) 10, 39, 18. 1, 112, 8. TS. 6, 1, 2, 1. Çat. Br. 3, 3, 2, 8, 2, 8. — सा यस्सीतानां यस्सीतः mit dem Munde gepackt MBh. 3, 2383. fg. यसिष्ये भक्षयिष्ये R. 5, 56, 16. Bhāg. P. 4, 13, 43. यावतो यस्सीते यस्सीतान् MBh. 3, 133. 12, 6671. 6678. मत्स्यान् यस्सीते मत्स्याश्च 3, 13829. यस्सीतमिषं मीनम् Pāṇ-āt. 1, 208. IV, 23 = 79 = MBh. 5, 1107 (wo यस्सीतं st. शस्यं und यस्सीतं). यं म-त्स्यां यस्सीते Suçr. 1, 110, 9. लेलिहसे यस्सीतः समतालोकात्ममयान्वदनै-र्ज्वलाद्भिः Bhāg. 11, 30. भवत्तमाशापिशाची वलात्सर्वयस्सीतम् (absolut.) इयं यसिष्यति Prab. 76, 19. 77, 8. नम्रा यस्सीतं वाङ्मयां यस्सीतमिवाम्बरम् R. 5, 3, 56. यस्सीतमनीकानि व्यादितास्यमिवात्तकम् MBh. 6, 2802. R. 6, 18, 35. द्वावेतौ यस्सीते भूमिः सर्वो विलक्षणानिव 2, 1958. यस्सीतानां वसुधराम् R. 5, 27, 10. (यसिः) य इमां पयिवीं कृत्स्नो संनिष्य यस्सीते पुनः MBh. 3, 2168. 6098. सृज्यस्वः पासि पुनर्यसिष्यसे यथोर्णानाभिः स्वशक्तिभिः (vgl. Muṇḍ. Up. 1, 1, 7) Bhāg. P. 3, 21, 19. तमो यस्सीतः (BURNOLF: तमोयस्सीतः) 5, 18, 8. तेषां कालो यस्सीतोकात्र यशः 8, 20, 8. धर्मो हि यस्सीते पत्नमसुराणाम्, धर्मो वै यस्सीते धर्मम् R. 6, 11, 16. 17. न विधिं यस्सीते प्रज्ञा प्रज्ञा तु यस्सीते विधिः MBh. 1, 4567. यथा नो न यस्सीते सपुत्रवत्त्वान्धवान् 7395. यो मे धनम-यस्सीतीत्युक्तुर्भिर्यस्तमारुवे 4, 2252. सर्वार्थं यस्सीते बन्धुः Hit. II, 93. न च प्रा-पितम-येन यस्सीते कथं च न unterschlagen (?) M. 8, 43. अयं यस्सीतवारङ्गं समवपीड्य eine Geschwulst, welche den fremden in den Leib eingedrungenen Körper ganz umschliesst Suçr. 1, 101, 1. तमसा यस्सीतः MBh. 13, 7292. R. 4, 50, 11. दीर्घतीव्रामयस्सीतः Jāg. 3, 245. Rāga-Tar. 5, 123. Pāṇ-āt. 221, 15. शोकः 55, 2. चित्ता ० V. 11. इरया यस्सीतः Bhāg. P. 4, 13, 20. abgeschossene Pfeile verzehren so v. a. als auf eine magische Weise auf- fangen und verschwinden machen MBh. 3, 1597. An. 3, 34. R. 4, 56, 18. 16, 17. Sonne und Mond sind von Rāhu verschlungen, wenn sie verfin- stert sind: यस्सीतय्यापि चैव तौ MBh. 1, 1166. राहुयस्सीतनिशाकरा (निशा) 3, 2667. R. 2, 42, 12. Bhāṭṭ. 2, 27. Mṛāś. 148, 16. Varāh. Bh. S. 4, 28. 5, 7, 27. fgg. ad Hit. I, 17. Çaṅgārāt. 6. AK. 1, 1, 2, 2. Tait. 3, 3, 56. चि- त्तामिव यस्सीतम् R. 5, 18, 14. यस्सीतः von einem Dämon besessen Daçak. 119, 9. आशायस्सीतः Hit. II, 22. Buchstaben, Silben verschluck- ten: नो यस्सीतपूर्वमन्तरम् Çikṣā 27. निष्कामूलविप्रके यस्सीतमेतत् RV. Prāt. 14, 8. Çikṣā 35. Līṭ. 6, 10, 18. सर्व ऊष्माणो यस्सीतः (वक्तव्याः) Khāṇḍ.

22, 5. AK. 1, 1, 2, 20. Tait. 3, 3, 156. H. 266. H. an. 2, 165. Mnd. I. 11. — caus. यस्सीतः 1) fressen lassen Çat. Br. 12, 4, 1, 12. Kāṭ. Ç. 25, 1, 18. — 2) = simpl. Dhātup. 33, 76.

— यमि, partic. यमिष्यस्त zur Erkl. von यमिष्य AK. 3, 4, 28, 181.

— या, partic. यायस्त eingeböhrt Cit. beim Sch. zu Kāṭ. Ç. 4, 8, 26.

— उप = simpl.: राहुश्चार्कमुपायसत् und eine Sonnenfinsternis fand Statt MBh. 2, 2693. — Vgl. योपयस्ति.

— प्र dass.: तद्विषम्। प्रायसल्लोकरत्तार्थं ब्रह्मणो वचनाच्छिवः ॥ MBh. 1, 1153.

— सम् dass.: यावत् — पिण्डो विषयेव करेण भीष्मः। संयस्यते ऽसौ (रावणः) पुरुषाधिपेन Bhāṭṭ. 12, 4.

2. यस् adj. am Ende eines comp. in den Mund nehmend, verschlin- gend: पिण्डः P. 6, 4, 14, Sch.

यसन (von यस्) n. 1) das Verschlingen Suçr. 2, 267, 13. — 2) eine best. Art von partieller Verfinsternung des Mondes oder der Sonne: यसनमि- ति यदा त्र्यंशः पादो वा गृह्यते ऽथ वाप्यर्थम् Varāh. Bh. S. 5, 46, 43. — 3) Rachen: प्राणित्रमास्ये यसने यकास्तु ते Bhāg. P. 3, 13, 35.

यसिष्ठ (superl. zu यस्तर) adj. am meisten verschlingend: आदिद्विसिष्ठ श्रौषधोरुत्तमः RV. 4, 163, 7.

यसिष्ठ (von यस्) adj. zu verschlingen —, wieder in sich aufzuneh- men pflegend: भूतभर्तु च तस्मै यसिष्ठ प्रभवितु च Bhāg. 13, 16.

यस्तर (wie eben) nom. ag. Verschlinger: (राहुम्) यस्तारं चैव चन्द्रस्य सूर्यस्य च Hariv. 12465.

यस्ति (wie eben) f. der Act des Verschlingens Prab. 103, 12.

यस्य (wie eben) adj. zu verschlingen, verschlingbar MBh. 5, 1107.

यक् s. यम्.

ग्रह (von यक्) P. 3, 3, 58. gaṇa वृषादि zu 6, 1, 203. 1) adj. am Ende eines comp. P. 3, 2, 9, Vārt. a) ergreifend, anfassend, haltend: तत्पद- यकावतताम् Bhāg. P. 3, 15, 35. Vgl. यङ्गुशयक्, धनुर्ग्रह u. s. w. — b) einsammelnd, zusammenscharrend: पूर्णं पालयकाः Bhāg. P. 8, 6, 23. वि- त्तं, शमलं 5, 26, 36. — 2) m. a) nom. ag. Ergreifer u. s. w.: a) von den Mächten, welche vorübergehend Sonne und Mond angreifen in den Eklipsen; insbes. von Rāhu; dann heissen auch überhaupt die Plane- ten so, weil sie den Menschen magisch ergreifen. AK. 3, 4, 24, 238. H. 107. H. an. 2, 597. Mnd. h. 3. मरुद्ग्रामिव संनिष्ठौ यकाभ्यां चन्द्रभास्करो R. 5, 73, 48. शशिदिवाकर्योर्यक्पीडनम् Bhāṭṭ. 2, 87. यक्कलुपेन्दु Mā- lav. 74. Raçh. 12, 28. अभ्यधावत् संक्रुद्धः खे यको राक्षणीमिव R. 6, 72, 43, 59. चित्रामिव यक्यस्ताम् 5, 18, 14. नन्त्रयक्यपीडनात् 73, 58. सिंक्रिका यक्यमाता Hariv. 11353. नन्त्राणि यक्यस्तथा M. 1, 24, 7, 121. चन्द्रादित्यौ यक्यस्तारा नन्त्राणि MBh. 1, 7677. R. 3, 5, 4, 10. Suçr. 1, 21, 16. 118, 21. यका न विपरितास्तु MBh. 3, 2555. शुक्रो यकः 1, 2606. श्वेतो यकः 5, 1376. 6, 79, 83. Hariv. 11123. लोकिताङ्ग इव यकः R. 3, 31, 5. तीणपुण्य इव यकः MBh. 3, 842. Bald werden fünf (Mars, Mercur, Jupiter, Venus u. Saturn), bald sieben (die vorigen nebst Rāhu u. Ketu, dem auf- und niedersteigenden Knoten), bald neun Planeten (die vorigen nebst Sonne und Mond) erwähnt. रातसं दुहुवुः संख्ये यकाः पञ्च रविं यथा MBh. 6, 4566. (पीडि- तः) यथा युगन्तपे धोरं चन्द्रमाः पञ्चभिर्मरुतैः 4567. यक्यस्ततः पञ्चभिर्मरुतैः अथैरसूर्यगैः सूचितभाग्यसंपदम् (पुत्रम्) Raçh. 3, 18. R. 1, 19, 2. Varāh. Bh.

S. 1, 10, 17, 2, 8. fgg. 18, 1, 7. fgg. 20, 1. fgg. ते ऽपीडयन्मीमेनम् — प्र-
ज्ञासंक्रमे राजन्सोमं सप्त ग्रहा इव MBh. 7, 5686. Vid. 62. neuen Planeten
Jān. 1, 295. MBh. 4, 43. Varāh. Bṛh. S. 24, 6. 46, 6(7). 47, 6, 39. Daher
zur Bezeichnung der Zahl neuen gebraucht Çat. 35, 41. ग्रहाणी सूर्य उ-
च्यते MBh. 13, 913. सूर्यो ग्रहाणामधिपः 14, 1175. Schon Çat. Bṛh. 4, 6, 5, 1.
5 wird die Sonne ग्रह genannt, aber wohl nicht als Planet, sondern
als ein Wesen, welches dämonischen Einfluss auf andere Wesen aus-
übt; vgl. β. Die Planeten werden in günstige (१, २, ३, ८), शुभग्रहाः
oder सद्ग्रहाः, und in ungünstige (४, ५, ६, ७, ८), क्रूरग्रहाः oder पा-
पग्रहाः eingetheilt, Varāh. Bṛh. S. 16, 40. 39(38), 2. 27, c, 21. 21, 81. 27,
a, 11. 39(38), 8. Im System der Ġaina bilden die Planeten eine der 5
Arten der Ġjotishka H. 92. ग्रहागमकुतूहल Titel einer Schrift Verz.
d. B. H. No. 844. ग्रहाधिष्ठापन desgl. 1253. ग्रहकौतुक Ind. St. 2, 253.
ग्रहक्षारणा 252. — β) von Geistern, welche auf die leibliche und gei-
stige Gesundheit der Menschen schädlich wirken, Tobsucht u. s. w. her-
vorbringen. Die Heilkunde beschäftigt sich mit denselben und nimmt
insbes. neuerlei (nach der Zahl der Planeten) Dämonen an, durch
welche Kinder besessen werden. Suça. 2, 382, 4. fgg. 393, 19. नवग्रहाकृ-
तिसान 1, 11, 6, 9. दुष्टग्रह 88, 9. 181, 15. 378, 4. असंख्येया ग्रहाणां
ग्रहाधिपतयस्तु ये 2, 331, 19. MBh. 3, 14479. fgg. उर्ध्वं तु षोडशाहर्षाये
भवति ग्रहा नृणाम् । तानहं संप्रवक्ष्यामि 14500. fgg. कश्चित्क्रीडितुकामो
वै भोक्तुकामस्तथापरः । अभिकामस्तथैवान्य इत्येष त्रिविधो ग्रहः ॥ 14510.
Vgl. गन्धर्व°, देव°, पितृ°, बाल°, यत्न°, रातस°, मिह°, स्कन्ध°. Lalit.
206. दुष्टग्रहकृति Pāṇāt. 43, 7. ग्रह स्वार्थमभिरुति Bṛh. P. 5, 26,
36. दिग्वासा ग्रहवत् 7, 13, 41. ग्रहकृति 5, 5, 31. ग्रहस्त Daçak. 119,
9. Eine Gottheit, ein Gemüthszustand, welcher den ganzen Menschen
magisch ergreift, wird auch öfters ग्रह genannt: कृत्तग्रहकृतात्मन्
Bṛh. P. 7, 4, 37. कामग्रहस्त 9, 19, 6. BRAHMA - P. 38, 10. आशाग्रहस्त
Hit. II, 22. ग्रह = पूतनादि H. an. MED. — γ) Krokodil oder Haifisch:
नदी नैकग्रहाकीर्णा R. 4, 44, 47. वरुणावासं चाण्डनक्रयम् 5, 74, 28, 30.
येन गजेन्द्रो मोचितो ग्रहात् Bṛh. P. 8, 1, 30. कालपाशग्रहा भीमा नदी वैत-
रणीमिव MBh. 16, 142. Vgl. ग्रह. — δ) = गृह (in sich aufnehmend) Haus
in अग्रह, खर्°, °दुम, °पाति. — b) das Ergreifene u. s. w.: α) Bente MBh.
3, 11461. इयेनो ग्रहालुञ्चे Māñk. 50, 15. — β) haustus, das was mit
dem in die Flüssigkeit getauchten Gefäss geschöpft wird, ein Becher-
voll; zuweilen das Schöpfgefäss selbst. Çat. Bṛh. 4 (ग्रहाण) handelt
von den verschiedenen ग्रह des Soma. Die Reihenfolge derselben ist
bei der Frühspende (उपांशु अक्षर्याम): ऐन्द्रवायव, मैत्रावरुण, आश्विन,
शुक्र, मन्थिन्, आययण, उक्थ्य, ध्रुव, ऋतुग्रहाः, ऐन्द्राय, वैश्वदेव (vgl. VS.
7, 1 — 34); bei der Mittagsspende kommen hinzu: मरुत्वतीय, माक्रेन्द्र
(VS. 7, 35 — 40); bei der dritten Spende: आदित्य, सावित्र, मरुत्वैश्वदेव,
पालीवत, कारियोजन (VS. 8, 1 — 11). ग्रहान्सोमस्य मिमते द्वादश RV. 10,
114, 5. VS. 8, 9, 9, 4. 19, 28, 89, 90. Ait. Bṛh. 2, 25, 37. अर्षा ग्रहान्गृह्णाति
TS. 5, 6, 2, 4. Çat. Bṛh. 4, 5, 9, 18. 10, 1, 4, 5. 12, 8, 2, 13 und oft. Āçv. Ça.
5, 14. Kṛts. Ça. 9, 14, 4. 10, 4, 11. 14, 2, 6. सोमग्रह, सुराग्रह Çat. Bṛh. 5,
1, 2, 10. मधुग्रह 19. पयोग्रह 12, 7, 2, 12. Z. d. d. m. G. IX, LXIII. अगृह्णा-
न्ध्रुवनः सोममग्निर्देवयोस्तदा । तमिन्द्रो वारयामास गृह्णानं स तयोर्ग्रहम् ॥
MBh. 3, 10378. 10383. देवा न गृह्णाति ग्रहानि Bṛh. P. 4, 13, 30. ग्रहे

ग्रहीष्ये सोमस्य यज्ञे वाम् 9, 3, 12. 3, 13, 35. das Schöpfgefäss ist gemeint
M. 5, 116. Jān. 1, 182. — γ) die Griffstelle —, die Mitte des Bogens:
ज्ञातत्रयग्रहं धनुः MBh. 4, 1851. सुग्रह 1236. — e) nom. act. α) Griff, das
Ergreifen, Packen AK. 3, 3, 8. H. 1523. H. an. MED. तदसं लोभात्पुन-
र्ग्रहीतुं ग्रहमकारवम् Hit. 32, 5. स्तन° KAUC. 10. कथग्रहमनुप्राप्ता सास्मि
MBh. 3, 581. कथग्रहः RAgh. 10, 48. 19, 31; vgl. केशग्रह. केशस्तनाधरा-
दीनां ग्रहे Sāh. D. 53, 17. PRAB. 104, 4. मृतः कर्कटग्रहात् (कर्कट subj.)
Pāṇāt. I, 237. नीरग्रह das Schöpfen von Wasser Kṛt. 4. das Einfan-
gen: नवग्रहमिव द्विपम् R. 2, 58, 2. अङ्गग्रह Gliederschmerz (Ergreifen in
jenem dämonischen Sinne) Suça. 2, 232, 7. 1, 281, 7. das Ergreifen der
Sonne und des Mondes, Verfinsternung AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 32, 238. H. 125.
H. an. MED. शं नो ग्रहाश्चान्द्रमसाः शमादित्याश्च राक्षसाः AV. 19, 9, 10. 7.
Varāh. Bṛh. S. 5, 8, 49. 63, 97. 45, 84 (82). राक्ष° Çāṇārat. 2. — β) Dieb-
stahl, Raub: अङ्गुली ग्रन्थिभेदस्य हेतुयेतप्रथमे ग्रहे M. 9, 277. गोपग्रह MBh.
6, 4458. — γ) Entgegennahme, Empfang: यथा दायस्तथा ग्रहः M. 8, 180.
195. पुनर्ग्रह° Çāṇārat. 2. — δ) Zurückhaltung, Verhaltung: वातमूत्र-
शक्करु Suça. 2, 195, 11. — e) Erwähnung, Nennung: नामज्ञातिग्रहं वे-
षामभिद्रेकेण कुर्वतः M. 8, 271. AMAR. 83. RĪGĀ-TAR. 3, 361. — ζ) Auf-
fassung, Wahrnehmung, Erkenntnis, Verständnis Bṛh. P. 58, 60. गु-
णग्रहः Bṛh. P. 2, 10, 21, 22. पदार्थभेदग्रहः 4, 7, 31. वाक्यार्थग्रहः Sch. zu
ĠAIM. 1, 3, 25. Sch. zu KAP. 1, 104. नृणां स्वत्वग्रहे यतः well die Men-
schen es als Eigenthum auffassen Bṛh. P. 7, 14, 11. Vgl. u. 1. गुण. —
η) das Bestehen auf Etwas: व्रह्मन्यग्रहस्तथायं चेतत्करोमि वचस्तव KA-
THĀS. 24, 156 (BROCKHAUS: Gefallen). = निर्वन्ध AK. 3, 4, 32, 238. H. an.
MED. Vgl. आयग्रह KATHĀS. 25, 99. — θ) Kampfanstrengung, = रणोग्रह
H. an. MED. — i) Gunstbezeugung, = अनुग्रह diess. — Vgl. गुदग्रह,
शिरो°, कनु°, कृद्ध.

ग्रहक (von ग्रह) m. ein Gefangener H. 806. — Vgl. ग्रहक.

ग्रहकक्षोल (ग्रह + क°) m. die Woge der Planeten, ein Bein. Rāhu's
TAK. 1, 1, 94. Hin. 38. MED. g. 53. H. 121. Sch. (°कक्षाल).

ग्रहगणित (ग्रह + ग°) n. = गणित der astronomische Theil eines
Ġjotihçāstra Varāh. Bṛh. S. 2, b. c.

ग्रहचिन्तक (ग्रह + चि°) m. Astrolog Varāh. Bṛh. S. 24, 4.

ग्रहणा (von ग्रह) 1) adj. f. आ ergreifend, fassend, haltend: स बाहुश-
तमुग्रम्य सर्वास्त्रग्रहाणां रणे HARIV. 2734. — 2) n. a) subj. α) Hand TAK.
3, 3, 125. H. an. 3, 201. MED. n. 45. — β) Sinnesorgan RĪGĀ. im ÇKDa.
JOGAS. 1, 41. — b) obj. α) ein Gefangener (nach Wilson adj.) H. an.
MED. Diese Bed. könnte man in der folgenden Stelle suchen: न त्वो क-
श्चित्समुत्सरेत् । मनसा ग्रहाणां कर्तुम् MBh. 13, 2051; wir ziehen aber vor
ग्रहणा als nom. act. aufzufassen, welches sein obj., wie auch sonst bis-
weilen, im acc. bei sich hat. — β) ein erwähntes, gebrauchtes Wort: प-
दात्तादिति संवद्धमेङ्गुणमनुवर्तते PAT. zu P. 6, 1, 115. वचनग्रहाणां प्रत्येक-
मभिसंबध्यते Sch. zu P. 2, 1, 6. = शब्द ĠATĪDH. im ÇKDa. — e) nom.
act. α) das Ergreifen, Anfassen, Halten H. an. पाद° M. 2, 217. ग्रहाणां
घानिलस्येव Māñk. 147, 1. हर्° Bṛh. P. 5, 8, 38. न शेकुर्ग्रहाणो तस्य घ-
नुषः R. 1, 66, 19. वज्रग्रहाणचिह्नेन करेण MBh. 3, 1780. गदासिर्धर्मग्रहाणेषु
प्रूराम् 12585. das bei-der-Hand-Fassen der Frau, das Hetrahen:
दार्° MBh. 1, 1044. — β) das Fangen, Einfangen, Gefangennahmen, in-

seine-Gewalt-Bekommen: या मृगयकृणो मुचि: M. 5, 130. वृक् इव च ग्रहणो मृगयकृणो 50, 21. तद्रूपार्थं मया क्रमः सज्जितः PAÑĀT. 197, 24. सर्वस्य KATWĀ. 9, 86. न शक्यमस्य ग्रहणं कर्तुम् MBH. 13, 2288. 3, 12452. 7, 455. 715. R. 5, 29, 21. 24. 38, 22. 88, 8. MĀLAV. 9, 3. ग्रहणं समुपागमत् *geriet* in Gefangenschaft R. 1, 1, 73. यदि ग्रहणमप्येति जीवमेव भृगस्तव 49, 26. 28. न पुनो ग्रहणं प्राप्नोति 6, 1, 28. चित् MBH. 3, 14710. मृगयकृणो 137, 12. BHĀ. P. 3, 25, 26. — γ) das Ergreifen der Sonne und des Mondes, Verfinsterung H. an. MBD. JĪGĀ. 1, 218. ÇĀNGĀRAT. 6. VARĪH. BṚH. S. 2, c (Bl. 1, b). 5, 8. 11. 41 (40), 1. 82 (80, b), 20. ग्रहणान् 5, 96. ग्रहणगतं *verfinstert* 15, 81. भौमं शानैश्वरं चैव ग्रहणं ग्रहसंज्ञितम् VRT. 16, 16. — δ) das Gewinnen, Erlangen, Erhalten, Empfangen, = स्वीकृति TRIK. H. an. MBD. विषमस्थस्वाङ्गफलग्रहणं PAÑĀT. 1, 195. 328. धनुषः R. 1, 3, 18. पात्रं त्वमसि काकुत्स्थ विद्येयोर्यद्ग्रहो ऽनयोः 24, 18. *das durch-Kauf-an-sich-Bringen*: कलभं PAÑĀT. 229, 2. — ε) das Erwählen SĪMĀHJAK. 9. PRAB. 72, 12. — ζ) das Auffassen, Schöpfen (von Flüssigkeiten) ÇAT. BṚ. 4, 6, 8, 15. KĪTJ. ÇA. 1, 5, 12. 7, 10. 3, 6, 19 u. s. w. — η) das Auffangen, Aufnehmen, Instichziehen, Anstichziehen (von Dünsten, Rauch): अम्भोविन्दुग्रहणारभसोऽथातकान् MBH. 22. नेत्राभ्यां वाष्पग्रहणमकरोत् PAÑĀT. 262, 23. आचारधूमं RAGH. 7, 24. अद्रिग्रहणगुरुभिर्गर्जितैः MEGH. 45. — θ) das Anlegen (von Kleidern u. s. w.): वेशं MBH. 2, 840. नेपथ्यं RAGH. 17, 21. शरीरं JĪGĀ. 3, 69. MBH. 14, 459. DEV. 1, 65. — ι) das Insichbegreifen, Insichschließen: अकारः सर्वार्थग्रहणेन अकारमपि यथा गृह्णीयात् Sch. zu P. 8, 4, 68 (Bd. II). Sch. zu 3, 1, 20 und 8, 4, 17. — κ) das Aufnehmen, Sichhingeben einer Sache: यथा न पापग्रहणेन गृह्यसे (तथा यत्स्व) R. 5, 76, 22. व्रतं PAÑĀT. 34, 9. — λ) das Gefälltsein, Dienstleistung: ग्रहणाय पुंसाम् BHĀ. P. 3, 1, 44. — μ) das Erwähnen, Nennen KĪTJ. ÇA. 7, 5, 25. 15, 2, 11. LĪTJ. 1, 1, 9. 6. VS. PRĀT. 1, 63. 64. P. 1, 1, 23. VĀRTT. 1. 2. 2, 1, 42. VĀRTT. KĀR. zu P. 7, 1, 6. KĀÇ. zu 1, 1, 50 und 2, 35. Sch. zu 1, 2, 6. 22. 27 und 8, 3, 78. — ν) das rühmliche Nennen, Achtung, = आदर H. an. MBD. सतो (subj.) ग्रहणमुत्तमम् SUÇR. 1, 96, 3. — ξ) das Erfassen, Wahrnehmen, Vernehmen, Erkennen, Begreifen; Lernen; = धीगुण und प्रत्याय (lies: प्रत्यय) H. an. = उपलब्धि MBD. गुणानां ग्रहणम् MBH. 14, 1197. पार्श्वस्थवस्त्वग्रहणम् Sch. zu KAP. 1, 109. हादशवर्षाणि वेदब्रह्मचर्यं ग्रहणात्तं वा oder es endet, wann er ausgelehrt hat, ÅÇV. GṆH. 1, 23. ग्रहणास्तिकं dass. M. 3, 1. JĪGĀ. 1, 36. अक्षणाः M. 2, 173. Z. d. d. m. G. IX, LI. MBH. 3, 12509. RAGH. 3, 28. BHĀ. P. 3, 4, 18. PRAB. 106, 18. GAUPAP. zu SĪMĀHJAK. 27. Sch. zu ĠAIM. 1, 1, 1. AK. 2, 7, 40. H. 310. 842. यत्र ज्ञानवतां प्राप्तिरलिङ्गग्रहणा स्मृता MBH. 14, 1309. अकृतिग्रहणा ज्ञातिः KĀR. in P. Bd. II u. ज्ञाति. — ο) das Meinen, Darunterverstehen: तस्य च तद्विशेषाणां च ग्रहणं भवति P. 1, 1, 68. VĀRTT. 4, Sch. SIDDH. K. zu 1, 1, 28. Sch. zu 1, 1, 68 und 2, 48. — Vgl. कर्ग्रहण, केशं, गर्भं, चतुर्ग्रहण, नामं, पाणिं, पुनर्ग्रहण.

ग्रहणाक (von ग्रहणा) n. das Insichbegreifen, Insichschließen SIDDH. K. zu P. 1, 1, 10.

ग्रहणास्त und ग्रहणास्तिक s. u. ग्रहण 3, 5.

ग्रहणी (von ग्रह्) f. = ग्रहणी U. 5, 67. — Vgl. u. ग्रहणीरोग.

ग्रहणी f. = ग्रहणी U. 5, 67, Sch. ein eingebildestes, zwischen Magen und Gedärmen liegendes Organ, welches den Uebergang der Nahrungs-

stoffe aus jenem in diese und die Wärme des Leibes vermitteln soll: षष्ठी पित्तधरा नाम या कला परिकीर्तिता । पक्वामाशयमध्यस्था ग्रहणी सा प्रकीर्तिता ॥ ग्रहण्या बलमग्निर्हि स चापि ग्रहणीभितः । तस्मात्सं-
द्रष्टिते वक्ष्णा ग्रहणी संप्रदुष्यति ॥ SUÇR. 2, 443, 12. fgg.; vgl. 1, 327, 18. 2, 268, 3. 434, 5. विकार 1, 192, 17. 2, 506, 11. Nach dem Sch. zu U. 5. = ग्रहणीरुह्.

ग्रहणीदोष (ग्र + दोष) m. krankhafte Affection der Grahn, Diarrhoe SUÇR. 1, 175, 6. 189, 3. 2, 50, 18. 206, 9. 284, 15. 455, 10. MBH. 3, 13857.

ग्रहणीप्रदोष (ग्र + प्र) m. dass. SUÇR. 2, 186, 2.

ग्रहणीय (von ग्रह्) adj. annehmbar, beherzigenswerth: वाक्य, अर्थ MBH. 5, 2575. 4460. 4780. 12, 4975. fg.

ग्रहणीरुह् (ग्र + रुह्) f. = ग्रहणीदोष AK. 2, 6, 3, 6. H. 471.

ग्रहणीरोग (ग्र + रोग) m. dass.: पक्षा वा स्रवणं पूति मुकुर्वद्धं मुकुर्वद्धम् । ग्रहणीरोगमाहुः SUÇR. 2, 443, 19. 1, 165, 14. 179, 1. ग्रहणीरोग dem Metrum zu Liebe 194, 5. ग्रहणीरोगिन् adj. mit Diarrhoe behaftet 2, 444, 18.

ग्रहणीकर (ग्र + कर) n. Weintrauben ÇABDAR. im ÇKDr.

ग्रहता (von ग्रह्) f. Planetenthum VARĪH. BṚH. S. 5, 1. ग्रहत्व n. dass. HARIV. 607. 611. BHĀ. P. 5, 24, 1. 6, 6, 35.

ग्रहदुम (ग्रह = गृह् + दुम) m. N. einer Schlingpflanze, *Gymnema sylvestre* R. Br. (शाकवृत्त) RĪGĀN. im ÇKDr. RAṬNAM. 71. — Vgl. गृहदुम.

ग्रहनायक (ग्रह + नायक) m. Führer der Planeten, der Saturn ÇABDAR. im ÇKDr. die Sonne ÇKDr. WILS.

ग्रहनाश (ग्रह + नाश) m. N. einer Pflanze, *Alstonia scholaris* R. Br. (vulg. कृतिन) ÇABDAR. im ÇKDr. Auch ०नाशन m. TRIK. 2, 4, 6. ÇABDAR. im ÇKDr. RAṬNAM. 191.

ग्रहनेमि (ग्रह + नेमि) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDr.

ग्रहपति (ग्रह + पति) m. 1) der Herr der Planeten, die Sonne AK. 1, 1, 3, 32. H. 97. der Mond: तस्य विस्तीर्यते राज्यं ज्योत्स्ना ग्रहपतेरिव MBH. 12, 6288. — 2) (als Synonym von Sonne) *Calotropis gigantea* (s. अर्क) ÇKDr. — 3) = गृहपति und viell. nur fehlerhaft: मम सत्त्वमिदं दिव्यमहं ग्रहपतिस्त्विह MBH. 13, 4133.

ग्रहपीडन (ग्रह + पी) n. die durch einen Planeten (Rāhu) verursachte Pein, Verfinsterung: शशिदिवाकार्योर्ग्रहपीडनम् HIT. I, 45. नत्तत्र R. 5, 73, 58. Uneig.: गौणग्रहपीडन AMAR. 72.

ग्रहपीडा (ग्रह + पीडा) f. dass. DEV. 12, 15, 16.

ग्रहपुष (ग्रह + पुष) m. die Sonne (die Planeten mit Licht nährend) H. 95.

ग्रहपूजा (ग्रह + पूजा) f. Verehrung der Planeten VER. d. B. H. No. 1253.

ग्रहभक्ति (ग्रह + भक्ति) f. Vertheilung unter die Planeten, Eintheilung der Länder u. s. w. in Bezug auf die sie regierenden Planeten VARĪH. BṚH. S. 2, c (Bl. 2, a). 17, 28. 107, 2. Titel des 16ten Adhja im demselben Werke.

ग्रहभीतिवित् (ग्रह-भीति + वित्) m. ein best. Parfum (die Furcht vor den Dämonen besiegend), = चीडा RĪGĀN. im ÇKDr.

ग्रहभोजन (ग्रह + भोज) m. Pferd H. 9. 177.

- ग्रहमय (von ग्रह) adj. f. *aus Planeten bestehend* BHART. 1, 16.
 ग्रहमर्दन (ग्रह + मर्) n. *Reibung zwischen den Planeten, Opposition* VARĀH. BRH. S. 16, 40. — Vgl. ग्रहयुद्ध.
 ग्रहयज्ञ (ग्रह + यज्ञ) m. *Opfer an die Planeten* JĪŌN. 1, 294. VARĀH. BRH. S. 2, d (Bl. 2, a). 43, 14. 47, 29.
 ग्रहयाग (ग्रह + याग) m. *dass. Verz. d. B. H. No 1250. 495.* °तत्र Titel einer Schrift ÇKDa.
 ग्रहयाय्य v. l. für गृहयाय्य VOP. 26, 164.
 ग्रहयालु v. l. für गृहयालु VOP. 26, 148.
 ग्रहयुति (ग्रह + युति) m. *Conjunction der Planeten* Verz. d. B. H. No. 836. 842.
 ग्रहयुद्ध (ग्रह + युद्ध) n. *Streit der Planeten, Opposition* AV. PARİÇ. in Verz. d. B. H. 92. 93 (51. 52). VARĀH. BRH. S. 2, c (Bl. 1, b). 5, 95. 21, 26; vgl. 17, 2. 3. 18, 8. Titel des 17ten Adhja in dems. Werke.
 ग्रहराज (ग्रह + राज) m. *König der Planeten: die Sonne; der Mond* H. an. 4, 54. MED. 6. 32. Jupiter ÇABDAR. im ÇKDa.
 ग्रहलाघव (ग्रह + लाघव) n. Titel eines astronom. Werkes aus dem 16ten Jahrh. COLEBR. Misc. Ess. II, 452. GILD. Bibl. 513. 514.
 ग्रहवर्ष (ग्रह + वर्ष) m. *Planetenjahr* VARĀH. BRH. S. 2, e (Bl. 2, a). 107, 3. Titel des 19ten Adhja dess. Werkes, welcher lehrt, welches Heil oder Unheil die unter der Regentschaft der respectiven Planeten stehenden Jahre, Monate und Tage bringen.
 ग्रहविप्र (ग्रह + विप्र) m. *Astrolog* WILS.
 ग्रहविमर्द (ग्रह + वि) m. = ग्रहमर्दन VARĀH. BRH. S. 107, 2.
 ग्रहशान्ति (ग्रह + शान्ति) f. *Besänftigung —, Vershrung der Planeten* VARĀH. BRH. S. 42 (43), 37.
 ग्रहप्रज्ञात्क (ग्रह + प्र) n. *eine best. Stellung der Planeten unter sich, Trigonalerschein;* so heisst der 20ste Adhja in VARĀH. BRH. S., welcher auch viele andere Stellungen bespricht.
 ग्रहसमागम (ग्रह + स) m. *Conjunction der Planeten* VARĀH. BRH. S. 20, 5. शशिग्रह° *Conjunction des Mondes mit Asterismen oder Planeten* 2, c (Bl. 1, b).
 ग्रहाधार (ग्रह + आधार) m. *der Polarstern* TRIK. 1, 1, 95. HĪA. 37. ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. ग्रहाम्रय.
 ग्रहामय (ग्रह + आमय) m. *Besessenheit, Tobsucht u. s. w.* RĪĀN. im ÇKDa.
 ग्रहावमर्दन (ग्रह + अव) n. = ग्रहमर्दन VARĀH. BRH. S. 47, 83.
 ग्रहाशिन (ग्रह + आशिन) m. = ग्रहनाश ÇABDAR. im ÇKDa.
 ग्रहाम्रय (ग्रह + आम्रय) m. *der Polarstern* H. 4. 15. — Vgl. ग्रहाधार.
 ग्रहाक्षय (ग्रह + आक्षय) m. N. einer Pflanze (भूताङ्कुश) RĪĀN. im ÇKDa.
 ग्रहि (von ग्रह) s. फलेप्राहि.
 ग्रहिल (von ग्रह) gāṣa काशादि zu P. 4, 2, 80. adj. *annahmend, anerkennend: प्रसाधनग्रहिलैस्मानि:* SĪH. D. 24, 13.
 ग्रहिलु (von ग्रह) s. फलग्रहिलु.
 ग्रहीतृ (wie eben) nom. ag. 1) *Greifer* H. 445. an. 3, 36. अयाणिपादेो जवनो ग्रहीता ÇYETĪÇV. UP. 3, 19. — 2) *Empfänger* M. 8, 166. — 3) *Abnehmer, Käufer* PAṆĀT. I, 13. — 4) *Auffasser, Wahrnehmer: ग्रहीतृप्र-*

- कृषायास्तेषु JOGAR. 1, 41. विषयाणी ग्रहीतृणि — पञ्चेन्द्रियाणि M. 1, 15. — Vgl. पाणिग्रहीतृ und गृहीतृ.
 ग्रहीतृव्य (wie eben) 1) adj. a) *für sich zu nehmen, zu empfangen* ÇAT. BR. 4, 6, 2, 14. 15. M. 7, 129. 8, 180. — b) *zu schöpfen* TS. 6, 6, 2. — 2) n. *das Empfangenmüssen:* इत्यर्थे मे ग्रहीतृव्यं कथं तुल्यं स्यात् MBu. 12, 73. 13.
 ग्रहेश (ग्रह + ईश) m. *der Herr der Planeten, die Sonne* H. 97, Sch.
 ग्रैक्ष adj. *zum Graha (in der Bed. 2, b, 3) gehörig, geeignet:* अस्माकौ ऽसि शुक्रस्ते ग्रैक्षः VS. 4, 24.
 ग्राम (von ग्रम्) 1) *Ergreifer* (so v. a. ग्रह 2, a, 3): इदमर्कं हर्षतः ग्रामं तेन दूषिमपौकामि AV. 14, 1, 38. — 2) *das Ergreifen:* क्षुमसं चित्रं ग्रामं सं गृभाय RV. 8, 70, 1. — 3) *Griff:* इन्द्रो ग्रामं गृणीत सानसिम् RV. 9, 106, 3. — Vgl. उद्ग्राम, याव°, कस्त°.
 ग्राम m. UP. 1, 141. ÇĀNT. 2, 15. 1) *bewohnter Platz, Dorfschaft, Dorf* (Gegens. अरण्य und später auch पुर, नगर, पत्तन) AK. 2, 2, 19. TRIK. 3, 3, 295. H. 961. an. 2, 321. MED. m. 10. *die Einwohnerschaft, Gemeinde, Stamm:* der Begriff ist weiter als कुल, enger als जनपद. *Wo wunderbarer Regen fällt, तत्परमवति कुलं वा ग्रामो वा जनपदो वा* KAUC. 94. (विवाक्) उ-
 च्चावचा जनपदधर्मा ग्रामधर्माश्च ĀÇV. GAṆJ. 1, 7. ग्रामस्यार्थे कुलं त्यजेत् । ग्रामं जनपदस्यार्थे HIR. I, 141. कथा ग्रामं न पृच्छसि RV. 10, 146, 1. 149, 4. 1, 114, 1. अस्मि ग्रामेध्वविता 44, 10. त्रायस्तामस्मिन्ग्रामे गामश्च पुरुषं पशुम् AV. 8, 7, 11. 4, 36, 7. 8. 5, 17, 4. 6, 40, 2. ये ग्रामा पदराण्यं याः सभा अग्निं भूम्याम् 12, 1, 56. VS. 3, 45. 20, 17. सो ऽरण्य एवाग्निं निधाय ग्राममेवाय ÇAT. BR. 11, 5, 2, 13. 13, 6, 2, 20. समस्तिकं ग्रामयोर्ग्रामासौ स्याताम् 2, 4, 2. ग्रामपिष्टं *zu Hause gemahlen* KĪTJ. ÇA. 26, 4, 6. PĪA. GAṆJ. 1, 9. 2, 7. 3, 8. M. 2, 185. 4, 60. अद्वारेण च नातीयाद्ग्रामम् 73. नैनं ग्रामे ऽभिनमोचेत्सूर्यः 2, 219. 6, 4, 28. ग्रामदशेश 7, 116. ग्रामशतेश 117. ग्रामशताध्यत 119. कुल, पञ्च कुलानि, ग्राम, पुर 119. जनपद, नगर, ग्राम, घोष MBu. 2, 214. fg. ग्रामेषु नगरेषु च M. 4, 107. 8, 287. 10, 54. N. 16, 3. 17, 45. R. 2, 60, 12. MĪLAV. 13, 15. BHART. 3, 24. RAGH. 1, 44. ग्रामाणि (u. l.) नगराणि च R. 2, 87, 4. दशग्रामी f. *ein District von zehn Dörfern* MBu. 12, 8263. शर्यातो क् वा इदं मानवो ग्रामेण चचार *mit seinem Stamme* ÇAT. BR. 4, 1, 5. 2. संज्ञानीतो मे ग्राम इति *meine Leute sollen sich vertragen* 7. अश्वासः, गावः, ग्रामाः, रथासः RV. 2, 12, 7. ग्रामे अश्वेषु गोषु AV. 4, 22, 2. नि ग्रामासो अ-
 विनतं नि पृहत्तो नि पृत्तिषाः *die Leute, Thiere und Vögel* RV. 10, 127, 5. — 2) *eine zusammengehörige Anzahl von Menschen, Schaar, Haufe;* namentl. *Heerhaufe:* गृह्यन्यामः RV. 3, 33, 11. 10, 27, 19. 1, 100, 10. क्त्वा ग्रामान्प्रच्युता यत्तु शत्रवः (wo aber auch Bed. 1 möglich) AV. 5, 20, 3. परि ग्राममिवाचितं वचसा स्थापयामास 4, 7, 5. मानुषो ग्रामः ÇAT. BR. 6, 7, 4, 9. 12, 4, 2, 3. — 3) *am Ende eines comp. Verēin, Schaar, Haufe* AK. 3, 4, 23, 143. TRIK. H. an. *das vorangehende Wort hat auf der ersten Silbe den Acut* P. 6, 2, 84. मैत्र्यं, वैणिगं (DAÇAK. 164, 8), देव° Sch. उदयनकथकोविद° MEGH. 31. विषय°, शब्द°, अस्त्र° (R. 1, 29 in der Unterschr. 6, 4, 21), भूत° (MBu. 13, 2045. BHAG. 8, 19. 9, 5. N. 4, 10. SUÇA. 1, 4, 4. BHAG. P. 7, 10, 19), इन्द्रिय° (s. d. und vgl. noch AK. 2, 7, 43. JĪŌN. 3, 61. BHAG. 6, 24. MBu. 3, 13633), गुण° (s. d.) H. 1414. मन्त्र° MBu. 3, 17070. fg. HARIV. 3218. R. 1, 24, 12. 29, 21. दुःख° BHAG. P. 1, 3, 29. तत्र° 10. — 4) *Verēin von Tönen, Scala* H. an. (lies: षड्गदी). MED. स-

त स्वरास्त्रयो ग्रामाः PAHĀT. V, 43. ग्रामत्रय MĀK. P. 23, 52. ग्रामरागाः सप्त ५१. षड्मध्यमगान्धारस्त्रयो ग्रामा मता इह । षड्ग्रामो भवेदत्र मध्यमग्राम एव च ॥ मुरलीके च गान्धारो ग्रामः प्रचरति स्वयम् । SAHĀTAD. im ÇKDa. — Vgl. शरिष्टग्राम, मक्ता, शूर, संग्राम.

ग्रामक (von ग्राम) m. 1) Dorf: दीयता ग्रामकाः केचित्तेषां वृत्त्यर्थम् MBa. 5, 1466. — 2) das Gebiet der himmlischen Genüsse (nach BUANOUP) Bñā. P. 4, 28, 52. — 3) N. pr. einer Stadt SCHIFFNER, Lebensb. 249 (19).

ग्रामकाम (ग्राम + काम) adj. 1) der in den Besitz eines Dorfes zu kommen wünscht TS. 2, 1, 2, 2, 2. KĪTJ. Ça. 4, 15, 22. 22, 8, 7. 9, 17. KAUC. 59. — 2) nach Dörfern verlangend, gern in Dörfern wohnend ĀÇV. Gaṇa. 4, 1.

ग्रामकुक्कुट (ग्राम + कु) m. Dorfhahn, ein zahmer Hahn M. 5, 12, 19. JĀN. 1, 176.

ग्रामकुमार (ग्राम + कु) m. Dorfsknecht; davon nom. abstr. ग्रामकुमारक n. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

ग्रामकुलाल oder ग्रामकुलाल (ग्राम + कु) m. Töpfer des Dorfes P. 6, 2, 62, Sch. Davon nom. abstr. ग्रामकुलालक n. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

ग्रामकूट (ग्राम + कूट) m. der Vornehmste im Dorfe, ein Çūdra TĀK. 2, 10, 1. HĪA. 131. — Vgl. मरुतर.

ग्रामगृह्य (ग्राम + गृह्य) adj. ausserhalb des Dorfes gelegen: सेना P. 3, 1, 119, Sch. Vop. 26, 20. — Vgl. u. 2. गृह्य 1, c.

ग्रामगेय (ग्राम + गेय) adj. im Dorfe zu singen (vgl. u. गेय); n. oder ग्रामगेयगान n. Titel eines der 4 Gesangbücher des SV. COLEBR. Misc. Ess. 1, 80. fg. Ind. St. 1, 30, 47, N. WEBER, Lit. 61, 62; vgl. BENFAY in der Einl. zu SV. VI.

ग्रामगोडू (ग्राम + गो) m. Dorfhirt gaṇa युक्तारोह्यादि zu P. 6, 2, 81.

ग्रामघात (ग्राम + घात) m. Plünderung eines Dorfes M. 9, 274. VARĀH. Bṛh. S. 29, 3. 83, 65.

ग्रामघातिन् (ग्राम + घा) adj. subst. Plünderer eines Dorfes MBa. 12, 1213.

ग्रामघोषिन् (ग्राम + घो) adj. unter den Leuten oder Heerhaufen tönend, — ausruhend; von der Trommel AV. 5, 20, 9.

ग्रामचर्या (ग्राम + च) f. die Gewohnheiten des geselligen Lebens, geselliger Verkehr ĀÇV. Ça. 12, 8.

ग्रामचैत्य (ग्राम + चैत्य) m. der im Dorfe gepflegte heilige Baum Māh. 24.

ग्रामज (ग्राम + ज) adj. im Dorfe geboren, aufbebaute Boden gewachsen: निष्पावी eine best. Hülsenfrucht RĪGAX. im ÇKDa. ग्राम्या dass. ÇKDa. u. निष्पावी nach ders. Aut.

ग्रामज्ञात (ग्राम + ज्ञात) adj. dass.: मूलानि फलानि च M. 6, 16.

ग्रामज्ञाल (ग्राम + ज्ञाल) n. Verein von Dorfschaften, District TĀK. 3, 3, 850. Davon ग्रामज्ञालिन् m. Gouverneur einer Provinz H. an. 4, 251. Māh. r. 263.

ग्रामजित् (ग्राम + जित्) adj. Dörfer gewinnend oder Heerhaufen bestegend: ग्रामजितो यथा नरः RV. 5, 54, 8. Indra AV. 6, 97, 3.

ग्रामण adj. f. ई aus Grāmaṇi stammend gaṇa तत्तशिलादि zu P. 4, 3, 93.

ग्रामणी (ग्राम + नी) SIDON. K. zu P. 3, 4, 14. 1) adj. subst. णीम्, णयम्, णये, णयस्, णयाम्; gen. pl. णयाम् und णीनाम् (ved.) P. 6, 4, 82. 7, 1, 56. 3, 116. Decl. des neutr. णि 7, 1, 74, Sch. Anführer —, Vorsteher einer Gemeinde, einer Schaar, eines Heerhaufens, = ग्रामीधिप, अधिप, पति, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 4, 52, 52. H. 1439. an. 3, 208 (lies: पत्न्यौ). Māh. p. 46. दक्षिणावान्ग्रामणीर्यमेति RV. 10, 107, 5. ग्रामणीर्मनुः 62, 10. TBa. 1, 1, 2, 8. KĪTJ. Ça. 4, 9, 4. सेनानीग्रामण्यौ VS. 15, 15. 30, 20. AV. 3, 5, 7. 10, 31, 12. त्रयो वै गतश्चिपः शुश्रुवान्ग्रामणी राज्ञ्यः TS. 2, 5, 4, 4. TBa. 1, 7, 2, 4. 2, 7, 28, 4. ÇAT. Ba. 5, 3, 2, 6. 4, 4, 18, 19. 14, 7, 2, 43. KAUC. 13. P. 5, 2, 78. MBa. 1, 4798. 12, 4862. Çiva 13, 7104. Viṣṇu R. 6, 102, 15. ग्रामणि dem Versmaasse zu Liebe: रत्नोग्रामणिमुख्ययोः MBa. 7, 1125. 4099. — 2) m. Barbier (die Hauptperson im Dorfe) AK. H. an. H. c. 133. Māh. — 3) m. = भोगिक H. an. Dieses Wort wird durch Pferdeknacht erklärt, könnte aber wohl auch = भोगिन् das Haupt eines Dorfes sein; Wilson übersetzt es hier durch one who only thinks of enjoyment. — 4) N. pr. eines Gandharva-Fürsten (neben Sindhu; vgl. u. ग्रामणीय) R. 4, 41, 61. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjāpi zu H. 210 (vgl. HARIV. LAGL. I, 512). neben R̥shi, Gandharva, Apsaras, Nāga, Jātudhāna und Deva im Gefolge der Sonne Bñā. P. 5, 21, 18. VP. 234, N. 2. — 5) N. pr. einer Localität gaṇa तत्तशिलादि zu P. 4, 3, 93. Vgl. ग्रामणीय. — 6) f. a) Dorfbewohnerin. — b) Hure. — c) die Indigopflanze H. an. Vgl. ग्रामीण, womit ग्रामणी durch Verstellung des Vocals leicht verwechselt werden konnte.

ग्रामणीत्व (von ग्रामणी) n. die Würde eines Anführers MBa. 12, 4861.

ग्रामणीध्य (ग्राम + नीध्य) n. die Würde eines Anführers der Gemeinde u. s. w.: धनं श्रियै धारणाय राज्याय वा ग्रामणीध्याय वा ÇAT. Ba. 8, 6, 2, 1.

ग्रामणीय (von ग्रामणी) 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes: सिन्धुकूलाश्रिता ये च ग्रामणीया मक्ताबलाः MBa. 2, 1191. ग्रामणीयैः — कुशलैर्हस्तिनादिभिः 4, 1038. — 2) n. = ग्रामणीध्यः सर्वे ग्रामणीयं प्राप्नुवन्ति TS. 7, 4, 5, 2.

ग्रामणीसव (ग्राम + सव) m. N. eines Ekāha ÇĀKṢH. Ça. 14, 22, 8.

ग्रामतर्त (ग्राम + तर्त) m. Dorfszimmermann P. 5, 4, 95. Vop. 6, 40. AK. 2, 10, 9. H. 918.

ग्रामता (von ग्राम) f. eine Menge von Dorfschaften P. 4, 2, 43. AK. 3, 3, 43. H. 1422. तस्माद्धेदं प्राच्यो ग्रामता बहुलाविष्टाः Ait. Bn. 3, 44.

ग्रामद्रुम (ग्राम + द्रुम) m. ein im Dorfe einzeln stehender und als Heiligkeit gepflegter Baum: स जिवितं मुखं लोके ग्रामद्रुम इवैकजः Hip. 1, 39; vgl. 40.

ग्रामधरा (ग्राम + धरा) f. ein Dorf oder Dörfer tragend, N. eines Felsens RĪGAX-TĀK. 1, 265.

ग्रामनापित oder ग्रामनापित (ग्राम + ना) m. Dor/barbier P. 6, 2, 62, Sch. ग्रामनिवासिन् (ग्राम + नि) adj. in Dörfern lebend, zahm: शकुनि M. 5, 11.

ग्रामपाल (ग्राम + पाल) m. Dorfhüter MĀK. P. 19, 24.

ग्रामपुत्र (ग्राम + पुत्र) m. Dorfsknecht; davon nom. abstr. ग्रामपुत्रक n. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

ग्रामप्रेष्य (ग्राम + प्रेष्य) m. Gemeindebote, Gemeindediener MBa. 12, 2359; vgl. प्रेष्यो ग्रामस्य M. 3, 138.

ग्रामवास्तव्य (ग्राम + वास्त - वन) m. *Bauerbursche* Vrt. 11, 7.

ग्रामभूत (ग्राम + भूत) m. *Gemeindebote, Gemeindefdiener* Āhnikat. im ÇKDn.

ग्राममदुरिका (ग्राम + मदुर) f. 1) ein best. Fisch, *Silurus Singio* (प्र-ङ्गी) Ham. — 2) *Dorfsprügelei* Trak. 3, 3, 18. H. a. n. 6, 1. Med. k. 234.

ग्राममद्विषी (ग्राम + म०) f. ein zahmer Büffel ABDB. Br. in Ind. St. 1, 40. — Vgl. u. ग्राम्य 1, c.

ग्राममुख (ग्राम + मुख) n. *Marktplatz* Trak. 2, 1, 20. m. (1) ÇANDAR. im ÇKDn.

ग्राममृग (ग्राम + मृग) m. *Hund* Trak. 2, 10, 6. H. c. 181. H. n. 78. ÇAB-
DAR. im ÇKDn.

ग्राममौख्य Hrt. 66, 6 eher fehlerhaft für ग्रामसौख्य (vgl. ग्राम्यमुख),
als *Gemeindevorsteher*, in welcher Bed. man ग्राममुख्य erwartet hätte.

ग्रामय् (wohl denom. von ग्राम) ग्रामयति *einladen* Dhātup. 38, 40.

ग्रामयाजक (ग्राम + या०) adj. für ein ganzes Dorf oder eine Gemeinde
Opfer vollbringend MBu. 3, 13855. ÇĀTĀPA im ÇKDn.

ग्रामयात्रिन् (ग्राम + या०) adj. dass. M. 4, 205.

ग्रामयुद्ध (ग्राम + युद्ध) n. *Dorfsprügelei* Trak. 3, 3, 18. Med. k. 234.

ग्रामरथ्या (ग्राम + र०) f. *Dorfstrasse* P. 6, 2, 62, Sch.

ग्रामवत् (von ग्राम) adj. mit Dörfschaften versehen: मद्रो MBu. 8, 4570.

ग्रामवास (ग्राम + वास) m. das Leben im Dorfe oder Dorfbewohner P.
6, 3, 18, Sch. — Vgl. ग्रामेवाम.

ग्रामवासिन् (ग्राम + वा०) P. 6, 3, 18, Sch. adj. in Dörfern lebend, gezücht
(von Thieren): सत्तैषां (गरायुजानां) ग्रामवासिनः (nämlich: गौरवाविमनु-
ष्याश्च श्रमश्चतर्गर्द्भाः) MBu. 6, 166. 168. Vögel JĀG. 1, 172. m. pl. die
Bewohner eines Dorfes M. 7, 118. — Vgl. ग्रामेवासिन् und ग्राम्य.

ग्रामवास्तव्य (ग्राम + वा०) m. *Bewohner eines Dorfes* MBu. 12, 4803.

ग्रामषण्ड (ग्राम + षण्ड) gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133; davon nom.
abstr. ग्रामषण्डक ebend.

ग्रामसेकर (ग्राम + से०) m. the common sewer or drain of a village
WILSON.

ग्रामसुख n. = ग्राम्यमुख MBu. 8, 3225.

ग्रामस्वसक (ग्राम + स्व०) m. *Schwostermann* ÇABDAR. im ÇKDn.

ग्रामाधान (ग्राम + अधान) n. *Jagd* HALĪJ. im ÇKDn.

ग्रामात्त (ग्राम + अत्त) m. *Dorfgrenze* ÇAT. Br. 13, 2, 4, 2. PĀR. GRHJ. 2,
11. ग्रामात्ते in der nächsten Umgebung eines Dorfes M. 4, 116. 11, 78.
AK. 2, 2, 19.

ग्रामात्तीय (von ग्रामात्त) adj. in der nächsten Umgebung eines Dorfes
gelegenen M. 8, 240.

ग्रामिक (von ग्राम) m. *Oberhaupt eines Dorfes* M. 7, 116. 119. MBu.
12, 8264. 8266.

ग्रामिक्य n. nom. abstr. von ग्रामिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

ग्रामिन् (von ग्राम) 1) adj. eine Gemeinde —, einen Stamm um sich
habend: स एवास्मै सज्ञातान्प्रपेक्षति ग्राम्यैव भवति TS. 2, 1, 3, 2. 4, 1. —
2) m. a) *Dorfbewohner, Bauer*: ग्रामिणो रत्तिः cottus (vgl. ग्राम्यधर्म, ऽमु-
ख) BṛĪG. P. 4, 29, 14. बाला ग्रामिपुत्राः *Bauerknaben, Strassenjungen*
N. 13, 28. — b) *Oberhaupt eines Dorfes* BRĀHMANAKULĀKĀRĀKĀRIKĀ im
ÇKDn. — 3) f. ग्रामिणी die Indigopflanze ÇĀTĀB. im ÇKDn.

ग्रामीण (wie eben) P. 4, 2, 94. 3, 25, Sch. Vor. 7, 15. 1) adj. subst.
zum Dorfe gehörig; *Dorfbewohner, Bauer* H. 501. Med. p. 46. ग्रामी-
णेष्वेयो ध्वं सुरा सुरपिभ्यः KAUC. 11. BHARTṚ. 1, 89. PĀRĀT. 243, 21 (ग्रा-
मिणः). AMAR. 11. GAUDAP. zu SĀNKHJAK. 19. एकग्रामीणमतिथिम् zum sel-
ben Dorfe gehörig ÇĀNKH. GRHJ. 2, 16. ग्रामीन (sic und zwar nicht Dru. k-
fehler) = संभृता ग्रामैः von Dörfschaften unterhalten Med. n. 58. — 2)
m. *Hund* Med. n. 58. — 3) m. *Schwein* RĪGĀN. im ÇKDn. — 4) m.
Kröte Med. n. 58. — 5) f. अ) die Indigopflanze AK. 2, 4, 3, 13. Med.
p. 46. — b) eine best. Gemüsepflanze (पालङ्गु) RĪGĀN. im ÇKDn.

ग्रामीय adj. von ग्राम in समानग्रामीय zur gleichen Gemeinde gehörig
ĀÇV. GRHJ. 1, 4.

ग्रामीयक (von ग्रामीय) m. *Gemeindemitglied*: ग्रामीयकुलानां च समन्तं
सीमि सान्तिणः । प्रष्टव्याः M. 8, 254.

ग्रामेय (von ग्राम) m. *Dorfbewohner* MBu. 12, 8264. ग्रामेया H. a. n. 3, 203.

ग्रामेयक (von ग्रामेय) P. 4, 2, 95, VĀRT. adj. subst. zum Dorfe gehörig;
Dorfbewohner Trak. 3, 1, 4. H. 501.

ग्रामेवास = ग्रामवास P. 6, 3, 18, Sch.

ग्रामेवासिन् = ग्रामवासिन् P. 6, 3, 18, Sch.

ग्राम्य (von ग्राम) P. 4, 2, 94. Vor. 7, 15. 1) adj. subst. = ग्रामीण Trak.
3, 1, 4. H. 501. = ग्रामे ज्ञानः P. 4, 3, 25, Sch. = ग्रामभवो ज्ञानः H. a. n. 2,
354. a) im Dorfe u. s. w. im Gebrauch stehend, dort entstanden, dort be-
reitet: पात्राणि TS. 5, 1, 4, 2. अग्निं AIT. Br. 7, 7. अन्नं ÇĀT. Br. 9, 1, 4, 3.
12, 7, 3, 9. M. 6, 3. vom Feuer eines Hauserbrandes KAUC. 133. Dörfer
betreffend: कर्माणि M. 7, 120. n. im Dorfe bereitete Speise: न ग्राम्यमुप-
युञ्जीत य आरण्यो मुनिर्वचेत् MBu. 1, 3637. ग्राम्यभोजन Ind. St. 4, 33. —
b) im Dorfe lebend, Dorfbewohner JĀG. 2, 166. in verächtlichem Sinne
(im Gegens. zum geachteten Wälderemiten): अयि च ज्ञानसंपन्नः सर्वा-
न्वेदान्पितुर्गृहे । ज्ञायमान इन्द्रधियाद्राम्य इत्येव तं विदुः ॥ MBu. 13,
2179. BṛĪG. P. 3, 24, 29. स्त्रांपुत्रसङ्ग एतादृक्सर्वत्र त्राममाधकः । अग्राश-
राणां किमुन ग्राम्यस्य गृहेततः ॥ 9, 11, 17. प्रियं प्रभुर्ग्राम्य इव प्रियाया
विधितुः wie ein Dorfbewohner, der den rohen Sinnesgenüssen nach-
gehen darf, 3, 3, 5. — c) in Dörfern —, unter Menschen lebend, von
Menschen gezogen, zahm, cultivirt; von Thieren und Pflanzen: पशवः
AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. RV. 10, 90, 8. M. 11, 199. PĀRĀT. 68, 14. 215, 6. de-
ren giebt es sieben AV. 3, 10, 6. VS. 9, 32. TS. 7, 2, 3, 1. ÇAT. Br. 3, 8, 4,
10. MBu. 3, 10664. nach BAUDHĪJANA: Ziege, Pferd, Rind, Büffel, Schwein,
Elephant, Maulthier; nach ĀPANTAMBA: Ziege, Schaf, Rind, Pferd, Esel,
Kameel und der Mensch, SĀJ. zu AIT. Br. 2, 17. Maulthier st. Kameel
MBu. 6, 168; vgl. Suç. 1, 203, 15. गज N. 13, 7. प्रूकर AK. 2, 10, 28. H.
1281. VARĀH. BṛH. S. 83, 24. 90, 2. 95, 7. ०मोस Fleisch von einem ge-
zähmten Thiere Suç. 1, 267, 10. ग्राम्यारण्याद्यौषधीः MBu. 1, 6658. de-
ren gleichfalls sieben TS. 5, 2, 5, 5. 7, 3, 4, 1. दश ग्राम्याणि ग्राम्यानि ÇĀT.
Br. 14, 9, 2, 22. — d) im Dorfe gestattet, auf die im Dorfe erlaubte Ge-
schlechtslust gerichtet: परश्रिया न तप्यति ये सतः पुरुषपभाः । ग्राम्या-
र्ध्यान्निवृत्ताश्च दुर्गाण्यतितरति ते ॥ MBu. 12, 4060. सक्ते ग्राम्येषु भोगेषु
R. 3, 37, 3. 4, 34, 23. ग्राम्यान्कामान् BṛĪG. P. 4, 28, 86. 8, 1, 64. ग्राम्य n.
Geschlechtslust, Betschlaf H. a. n. Med. j. 17. मृगया पान्मस्ताश्च ग्राम्ये चै-
वातिरिक्ता (चवारि व्यसनानि महीनिताम्) MBu. 2, 2270. ग्राम्यमति

Buig. P. 4, 28, 55. ग्राम्यकोपरम् 7, 11, 9. roh, ungeschliffen, von der Sprache, = घसाल AK. 1, 1, 5, 19. H. 226. H. an. = घसाल und प्राकृत Med. — 2) f. वा die Indigo-Pflanze und Phaseolus radiata Roxb. Wall. (निष्पावी) Rāśan. im ÇKDu.

ग्राम्यकन्द (ग्राम्य + कन्द) m. ein best. Zwiebelgewächs, = स्थलकन्द ÇKDu. nach RATNAM.; es ist aber अग्राम्यकन्द zu lesen, wie auch u. स्थलकन्द angegeben wird.

ग्राम्यकर्कटी (ग्राम्य + कर्कट) f. eine Kürbisart, Benincasa cerifera Savt. Traik. 2, 4, 35.

ग्राम्यकर्मन् (ग्राम्य + कर्मन्) n. des Dorfbewohners Beschäftigung, das Fröhnen der Geschlechtslust Buig. P. 5, 14, 31.

ग्राम्यकुङ्कुम (ग्राम्य + कुङ्कुम) n. Saffor Traik. 2, 9, 34.

ग्राम्यधर्म (ग्राम्य + धर्म) m. das Recht des Dorfbewohners (nicht aber des Walderemiten), Geschlechtsbefriedigung, Beischlaf AK. 2, 7, 56. H. 537. MBh. 3, 1917. 16201. Hariv. 1239. Suçr. 1, 70, 4. 277, 10. 2, 396, 18. 549, 5. -मेवन् 133, 5. -सेविन् 1, 267, 10. BRAHMA-P. 53, 62. Buig. P. 3, 28, 8. die Pflichten des Dorfbewohners (in gutem Sinne): तथारण्यधर्माद्विषोऽत्र ग्राम्यधर्मेषु नियोजितः PAÑKAT. 31, 6.

ग्राम्यधर्मिन् (von ग्राम्यधर्म) adj. der Geschlechtsbefriedigung fröhnend, den Beischlaf verübend: मूढादपिगवश्चापि वैश्यानां ग्राम्यधर्मिणः MBh. 13, 2574.

ग्राम्यघ्न (ग्राम्य + घ्न) m. Hausthier P. 1, 2, 73. verächtlich von einem Menschen Buig. P. 6, 13, 16.

ग्राम्यमहुरिका (ग्राम्य + महुर) f. ein best. Fisch, = ग्राममहुरिका Hā. 186.

ग्राम्यमृग (ग्राम्य + मृग) m. Hund Gāṭāh. im ÇKDu. — Vgl. ग्राममृग.

ग्राम्यराशि (ग्राम्य + राशि) m. Bez. bestimmter Zodiakalbilder: मिथुने कन्या तुला वृश्चिके धनुः कुम्भा रात्रौ मेषो वृषश्च Gōt. im ÇKDu.

ग्राम्यवल्लीभा (ग्राम्य + वल्) f. eine best. Gemüse-pflanze (पान्थु) Rāśan. im ÇKDu.

ग्राम्यवार्दिन् (ग्राम्य + वार्दिन्) m. etwa Dorfrichter, Schulze: यः परस्ती-द्राम्यवादी स्यात्स्य गृहादोहीनार्हरेत् TS. 2, 3, 4, 3. Vgl. Fürsprech.

ग्राम्यमुख (ग्राम्य + मुख) n. des Dorfbewohners Vergnügen, Schlaf, Befriedigung der Geschlechtslust MBh. 1, 4622. 3, 3226. (vgl. 3225, wo ग्राममुख dem वीरमुख entgegengesetzt wird). R. 4, 30, 9. 31, 3. 38, 45. 46. 6, 37, 20. Buig. P. 3, 5, 12. 4, 2, 22. 5, 11, 5. ग्राम्यं मुखम् 9, 18. 40.

ग्राम्यायण patron. von ग्राम्य gāṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

ग्राम्याश्व (ग्राम्य + अश्व) m. Esel Traik. 2, 9, 26.

ग्राम्यार्थ (ग्राम्य + ग्राम) m. der die Steine (zum Soma) handhabt RV. 1, 162, 5; nach Śi. so v. a. ग्रामस्तुत्.

ग्राम्यन् 1) m. a) Stein zum Ausschlagen oder Pressen des Soma. Nach den Erklär. zu den Brahmana sollen deren fünf im Gebrauch gewesen sein; dass dieses aber für die älteste Zeit nicht immer gilt, zeigt der Gebrauch des du., z. B. RV. 2, 39, 1. इतो ग्रावीणो सपुत्रो युङ्क्ति चर्मणि AV. 11, 1, 9. 8, 138, 2. — Nā. 9, 8. वा वा ग्रावा वदन्ति सौमि घोषेण पच्छत् RV. 8, 34, 2. 4, 3, 3. 5, 23, 8. AV. 5, 80, 10. युक्ता ग्रावीणः RV. 3, 30, 2. 57, 4. 10, 83, 9. VS. 6, 26. 26, 4. AV. 3, 10, 5. 9, 6, 15. Çat. Br. 3, 3, 4, 24. 9, 2, 3. 12, 8, 2, 14. 14, 9, 4, 2. — b) Stein, Felsblock überh. AK. 2,

3, 4. 3, 4, 28, 108. H. 1036. an. 2, 261. Med. n. 58. MBh. 3, 16435. BHART. 3, 29, 79. Çāntiç. 4, 3. Pāṇ. 70, 14. Buig. P. 4, 5, 15. Çiç. 4, 28. निक्षप° Proberstein Hit. 1, 204. — c) Berg AK. 2, 3, 1. 3, 4, 28, 108. H. 1027. H. an. Mzo. — d) Wolke (wie überhaupt die Wörter für Fels, Berg) Nāṣa. 1, 10. Viçva im ÇKDu. — e) = ग्राम्यस्तुत् Hariv. 11363. — 2) adj. hart, fest Çabdar. im ÇKDu. — Vgl. ऊर्ध्वग्राम्यन्. युक्त°.

ग्राम्यारुक (ग्राम्य + रू) m. N. eines Strauchs, Physalis flexuosa Lin. RATNAM. 56. — Vgl. अग्रग्राम्या.

ग्राम्यस्तुत् (ग्राम्य + स्तुत्) m. P. 3, 2, 177. einer der sechzehn gewöhnlich aufgeführten Liturgen, genannt nach dem an die Soma-Steine gerichteten Lobgesang, RV. 10, 94, 1. fgg. Ait. Br. 6, 1. 7, 1. Âçv. Çā. 4, 1. 5, 12. 9, 4. Çat. Br. 4, 3, 4, 22. 12, 1, 2, 9. PAÑKAT. Br. in Ind. St. 1, 33. यः प्रस्तोता स ब्राह्मणाच्छंसि स ग्राम्यस्तुत् Çāntiç. Çā. 13, 24, 11. COLEBR. Misc. Ess. 1, 353 (Gravastata).

ग्राम्यस्तोत्रीय (von ग्राम्य + स्तोत्र) adj. zum Lobe der Steine gehörig: होत्रा Ait. Br. 6, 2. n. die Verrichtung des Gravastut Kāts. Çā. 24, 4, 45.

ग्राम्यस्त (ग्राम्य + स्त) adj. die Soma-Steine handhabend RV. 1, 13, 7.

ग्राम्यायण patron. von ग्राम्य, pl. GRAVASTUT. in Verz. d. B. H. 58.

ग्राम्य (von ग्राम्) m. 1) Mundvoll, Bissen AK. 2, 9, 54. H. 423. ग्राम्यते ग्राम्यन् M. 3, 133. 6, 28. 11, 218. Jāç. 3, 55. तदेतस्यापि क्लृप्तमपि ग्राम्यं देहि PAÑKAT. 221, 21. II, 69. VARĀH. BRH. S. 92, 7. P. 1, 3, 52. Sch. ग्राम्यप्रमाणं तु कुक्कुटाण्डप्रमाणं शिष्यण्डप्रमाणं वा Verz. d. B. H. No. 1163. — 2) Futter, Nahrung: गोः Gōh. 4, 1, 15. Çāntiç. Gṛh. 3, 14. मित्रो ग्राम्यः स्वयमेव P. 3, 2, 44. Vārt. 4. तृणं च गोभ्यो ग्राम्यार्थम् M. 8, 339. ग्राम्यं ददत्वाण्डवे पात्रकाय MBh. 8, 4564. ग्राम्यान्ते Speise und Trank Çvrtiçv. Up. 5, 11. ग्राम्याच्छादनम् Nahrung und Kleidung M. 9, 202. MBh. 14, 1291. ग्राम्याद्राममिवान्तिष्ठम् 7, 1591. PAÑKAT. IV, 79. H. 813. — 3) the erosion, the morcel bitten; the quantity eclipsed COLEBR. Alg. 311. — 4) das Verschlingen BHART. 2, 22. das Verschlingen der Sonne und des Mondes (durch Rāhu), Verfinsterung VARĀH. BRH. S. 5, 18. das Verschlucken, ein Fehler der Aussprache bei Gutturalen RV. Pāt. 14, 4. 7. — Vgl. ग्राम्.

ग्राम्यश्लथ (ग्राम्य + श्लथ) n. etwas im Halse Steckengebliebenes Suçr. 1, 101, 20.

ग्राम्यीकर (ग्राम्य + कर्) verschlingen, verschlucken: (ताम्) ग्राम्यीकर्तुं प्रवृत्तो ऽभूडत्यायानगरो महान् KATHAS. 9, 57. ग्राम्यीकर्तु Med. I. 14.

ग्राम्यै (von ग्राम्) P. 3, 1, 143. 1) adj. subst. f. ergreifend, haltend, Halter, Fänger, Nehmer, Empfänger u. s. w.: (रान्ती) कृपाग्राम्यै R. 4, 41, 38. श्रुत्यग्राम्यै der die Erbschaft in Empfang nimmt Jāç. 2, 51. योपि-द्राक् der die Frau nimmt ebend. Vgl. कर्णग्राम्यै, गिल°, धनुर्°, पाणि°, पार्श्वि°, वन्दि°, व्याल°, साम्य°, कृष्ण°. — 2) m. ein in Flüssen, Seen und im Meere wohnendes Raubthier; Krokodil, Haifisch; auch Schlange, = अग्रकार AK. 1, 2, 2, 24. H. 1331. Med. h. 4. = जलचर H. an. 2, 598. = जलकिराट u. s. w. Hā. 77. P. 3, 1, 143. Sch. प्रसिद्धोऽयं ग्राम्यै त्रै-पाणुत्रः परानियात् MBh. 7, 8918. R. 4, 41, 23. ग्राम्यीकीर्ण (सरस्) PAÑKAT. I, 420. 428. VARĀH. BRH. S. 93, 14. Buig. P. 2, 7, 15. 3, 18, 6. 8, 1, 21. 2, 26. Pāṇ. 103, 12. (कालसागरे) जलमृत्युमृगग्राम्यै MBh. 12, 877. R. 2, 77, 13.

5,94, 12.16. अज्ञातो प्राक्: MBu. 3, 12890. 12857. N. 11, 20. fgg. कच्छाद्रा-
कादिमुद्यते M. 6, 78. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBu. 4, 2017. 16,
142. R. 2, 28, 9. 114, 4. प्राक् f. ein weibliches Krokodil u. s. w. R. 6,
82, 73. 74. 157. fgg. — 3) m. ein Gefangener TRK. 2, 8, 63. — 4) m. nom.
act. a) das Ergreifen, Packen, Festhalten AK. 3, 3, 8. H. 1323. H. an.
MED. पादस्य P. 3, 3, 70. Sch. वज्रलेपस्य मूर्खस्य नारीणां मर्कटस्य च । ए-
को प्राक्स्तु नीचानां नीलीमयप्रोस्तथा ॥ PAÑKAT. I, 291. Nach BENF. in
Gött. gel. Anz. 1837, S. 1420 ist hier प्राक्: zu lesen. — b) Anfall, Krank-
heit (vgl. प्राक्): तथो यजमानं प्राक् न विन्दति ÇAT. Br. 3, 3, 25. 6, 2, 25.
ऊरुप्राक् Schenkellähmung: ऊरुप्राक्गृहीताश्च नाभ्यधावत्स पाण्डवान्
MBu. 6, 5680. So ist auch zu lesen AV. 14, 9, 12 st. ऊरुप्राक् (wie schon
u. d. W. vermuthet worden ist) und MBu. 3, 2024 st. गुरुप्राक्. — c) das
Beginnen, Unternehmen: मूढप्राक्णात्मनो यत्पीडया क्रियते तपः BHAG.
17, 19. — d) Erwähnung, s. नामप्राक्. — Vgl. असद्राक्, स्वर्गप्राक्.

प्राक्क (wie eben) 1) adj. subst. a) Hächer: प्राक्कैर्गृह्यते चौरः JĀN. 2, 266. — b) entgegennehmend, empfangend, Empfänger: अधमर्णो प्रा-
क्कः स्यादुत्तमर्णस्तु दायकः H. 882. AK. 2, 9, 5. = ग्रहीतृ H. an. 3, 36.
= धान्यानां ग्रहीता MED. k. 82. — c) Abnehmen, Käufer PAÑKAT. 7, 16.
I, 171. — d) in sich begreifend, in sich schliessend Sch. zu RV. Prāt. 1, 4, 23. Sch. zu KAP. 1, 40. SĀH. D. 30, 1. — e) auffassend, wahrneh-
mend: पथास्वं प्राक्काण्येषां शब्दादीनामिमानि तु । इन्द्रियाणि MBu. 3,
12922. इन्द्रियं गन्धप्राक्कं घ्राणम् Z. d. d. m. G. 6, 16, N. 1. 7, 311, N. 1.
GAUDAP. zu SĀH. 27. — f) mit sich fortziehend, überzeugend: वाक्य
MBu. 12, 4202. R. 4, 38, 18. 5, 1, 57. 6, 38, 36. — 2) m. a) Schlangenfün-
ger ÇANDAR. im ÇKDr. — b) Falke H. an. MED. HĀN. 86. ÇANDAR. im
ÇKDr. — c) eine best. Gemüsepflanze (सितावर) RĀGĀN. im ÇKDr. —
d) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjāpi zu H. 210; vgl. HA-
RIV. LANGL. I, 513.

प्राक्वत् (von प्राक्) adj. Krokodile u. s. w. enthaltend R. 5, 72, 12. रा-
गप्राक्वती (आशा नाम नदी) BHART. 3, 11.

प्राक् (von प्राक्) f. eine Unholdin, welche die Menschen fesselt, Krank-
heit und Tod bringt; Betäubung, Bewusstlosigkeit: प्राक्किं प्राक् यदि
वेतैर्देनं तस्यो इन्द्रायी प्र सुमुक्तमेनम् RV. 10, 161, 1. AV. 2, 9, 1. 10, 6, 8.
प्राक्काः पाशान्वि चत 6, 112, 1. 113, 1. 8, 2, 12. प्राक्काः प्राक्काः स संयत्ते 3,
18. 16, 7, 1. 8, 1. 19, 45, 5. Der Schlaf ist ihr Sohn 16, 5, 1.

प्राक्नि (wie eben) P. 3, 1, 134. Vop. 26, 29. 1) adj. a, ergreifend, fest-
haltend, haltend: कृपा° R. 5, 8, 6. नृमासप्राक्णिणो सान्नादिव र्नोऽधिदे-
वताम् KATHAS. 23, 100. चामरप्राक्णिणी BHART. 3, 67. धनुर्प्राक्णिणाः ÇĀK.
Cu. 33, 2. मत्पक्षप्राक्णिणी meine Partei haltend R. 2, 53, 16. Vgl. अप्राक्-
नि. — b) fangend, mit Fangen beschäftigt: शफर° KATHAS. 23, 49. — c)
pflückend, einsammelnd: कुश° SĀH. D. 11, 12. — d) fassend, enthaltend
DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 11. — e) mit sich fortziehend, hinreissend, be-
zaubernd: मनोप्राक्नि (वनोद्देश) MBu. 13, 1403. सर्वभूतमनोप्राक्नि (पुद्ग)
R. 5, 44, 8. कृदप° (कोकिल) 1, 64, 6. — f) empfangend, erhaltend, ge-
winnend: सार° R. 3, 72, 1. — g) ergreifend, erwählend: उत्पद्य° MĀK.
P. 27, 28. विनय° AK. 3, 1, 24. — h) durchsuchend, durchspürend: वन°
ÇĀK. 24, 7. — i) wahrnehmend, anerkennend; s. गुण°. — k) annehmend,
beherzigend: वचन° AK. 3, 1, 24, Sch. — l) adstringierend, verstopfend:

दधि Suçr. 1, 178, 10. 179, 15. मधु 183, 17. 193, 21. वस्तपः 2, 226, 7. —
2) m. Ferontia elephantum Corr. (s. कपित्थ) AK. 2, 4, 3, 1. ÇANDAR. im
ÇKDr. Vgl. प्राक्फल. — 3) f. प्राक्णिणी eine Art Hedysarum, = तुङ्ग-
उरालभा RĀGĀN. im ÇKDr. = ताम्रमूला RATHAM. 197. a small kind of
Jawāsa (यवास) WILS.

प्राक्फल (प्राक्नि 1, l. + फल) m. Ferontia elephantum Corr. (कपि-
त्थ) RĀGĀN. im ÇKDr.

प्राक्क (von प्राक्) adj. ergreifend: उद्दार्तः प्रजा प्राक्कः स्यात् TS.
6, 4, 2, 1.

प्राक् (wie eben) 1) adj. a) zu ergreifen, zu halten: कस्तेन RV. 10, 109,
3. अयाक्ता मूर्धन्नेषेताः स्त्रियः MĀK. 122, 23. शस्त्रं द्विजातिभिर्प्राक्यम् M.
8, 348. पदो गुरोः 2, 71. MBu. 3, 1335. शरः क्षत्रियया प्राक्यः (bei der Hei-
rathscerimonie) M. 3, 44. JĀN. 1, 62. — b) gefangen zu nehmen, festzu-
setzen JĀN. 2, 267. 283. MBu. 7, 3431. PRAB. 36, 16. 99, 12. — c) in Be-
schlag zu nehmen: दम्पप्राक्यो ऽयं देशः PRAB. 23, 8. — d) mitzunehmen:
अस्मिन्स्तु किल समर्दे प्राक् विविधमायुधम् MBu. 7, 4337. — e) zu sam-
meln, zu lesen: न प्राक्यं फलमूलं च तस्मिन्देशे लवंगमैः R. 4, 43, 29. — f)
zu erhalten, zu gewinnen, zu empfangen, anzunehmen: विषादप्यमृतं
प्राक्यं बालादपि सुभाषितम् । अमित्रादपि सहृदयमेध्यादपि काञ्चनम् ॥ zu
gewinnen, zu vernehmen, anzunehmen, entgegenzunehmen M. 2, 239 (vgl.
KĀN. 16). सारं ततो प्राक्यम् PAÑKAT. Pr. 10. गोपालेन प्रवाधेनोर्वित्तुग्धं
शनिः शनिः । पालनात्पोषणाद्वाक्यम् I, 249. ग्रामादिषु स्वामिप्राक्यो भागः ग्रा-
यः P. 5, 1, 47, Sch. (भित्ताम्) मेने प्रजायतिर्प्राक्यामपि दुष्कृतकर्मणाः M. 4,
248. JĀN. 1, 202. 215. MBu. 3, 13506. 13, 4486. R. 4, 34, 9. MĀK. P. 24,
24. — g) zu ehelichen: अपरा पतिता चैव न प्राक्या भूतिमिच्छता MBu. 13,
5094. — h) freundlich zu empfangen MBu. 12, 6282. — i) worauf man
zu bestehen hat: ईदृक्त्वा वाचा नियमो प्राक्यः सेवन्धिना तया KATHAS. 17, 82.
— k) zu erfassen, wahrzunehmen, zu erkennen: न तसौ चतुषा प्राक्यः
MBu. 14, 579. स्पर्शप्राक्यः Suçr. 1, 183, 4. अतीन्द्रिय° M. 1, 7. वृद्ध° MBu.
13, 1045. BHAG. 6, 21. मनो° BHISHIP. 56. अयाक्यं कृदपं तथैव वदनं यद-
र्पणात्सर्गतम् erkennbar und greifbar BHART. Suppl. 15. अप्राक्यवीर्यं
nicht wahrnehmbar R. 3, 22, 20. — ÇVETĀÇV. Up. 5, 14. MUṆD. Up. 1, 1, 6.
MĀND. Up. 7. MBu. 3, 13931. 14, 1457. fgg. GAUDAP. zu SĀH. 27. 4. ओ-
त्रेन्द्रियाप्राक्यत्वात् Sch. zu ÇĀM. 1, 3, 22. subst. die Objecte der Sinne:
ग्रहीतृग्रहणप्राक्येषु JOCAS. 1, 41. — l) zu beobachten (in astronomischem
Sinne) VARĀH. BṚH. S. 24, 9. — m) aufzufassen, anzusehen: तेन नेनद्राक्यं
तयान्यथा R. 5, 94, 11. VARĀH. BṚH. S. 60, 19. — n) zu verstehen so v. a.
gemeint Sch. zu P. 7, 3, 36 und 8, 1, 58. Vop. 6, 15. — o) anzunehmen,
für gültig anzusehen; zu berücksichtigen: स्वभावेनैव यद्गुस्तद्राक्यं व्या-
वर्कारकम् M. 8, 78. JĀN. 2, 20. 78. तद्राक्यं भवति न तद्विचारणीयम् MĀK.
149, 12. वृद्धानां वचनम् Hit. 1, 20. MBu. 3, 11166. R. 2, 112, 5. MĀK. P.
26, 27. VARĀH. BṚH. S. 89, 10. P. 1, 1, 9, Sch. am Ende. उभयोः प्रतिभूर्प्रा-
क्यः ein Bürge ist anzunehmen JĀN. 2, 10. — p) annehmlich, ange-
nehm: सा सेवा या प्रभुकिता प्राक्यवाक्या विशेषतः PAÑKAT. I, 52. DAÇAK.
61, 4. — 2) n. Geschenk H. 737. — Vgl. दुर्प्राक्य, सुखप्राक्य, स्वर्गप्राक्य.

प्राक्क (von प्राक्) adj. erkennbar, richtig zu beurtheilen: एवमप्रा-
क्ये तस्मिन् क्षातिसंबन्धिमण्डले । मित्रेष्वमित्रेष्वपि च कथं भावो विभा-
व्यते ॥ MBu. 12, 3024.

ग्रीवा f. Uṇ. 1, 158. *Hinterhals, Nacken* AK. 2, 6, 39. H. 586. an. 2, 520. MED. v. 6. Nach den beiden letzten Autorr. auch *Nackensehne*; ÇAT. Ba. 12, 2, 4, 10 werden zum *Nacken vierzehn Wirbel* gezählt, wornach die *ग्रीवा*: bis in die Mitte der Rückengegend reichen. In engerem Sinne von der *Gegend der Halswirbel* wird es im Suçr. (sg.) gebraucht. In älterer Zeit immer pl. RV. 10, 163, 2. VS. 8, 22. यं ते देवी निर्हतिरा-बन्ध पाशं ग्रीवासु 12, 65. 20, 8. AV. 6, 134, 1. 9, 7, 3. 10, 2, 4. AIT. Ba. 1, 25. ÇAT. Ba. 2, 1, 2, 16. 8, 6, 2, 11. कृत्वा निनं मे ग्रीवास्वावद्धम् 11, 8, 4. 3. der *Hals am Thierfell* 3, 3, 4, 8. 4, 3, 2, 6. प्राचीनग्रीव 3, 2, 1. प्रतीचीन 4, 1, 4, 5. प्राग्ग्रीव ÂÇV. GRHJ. 1, 14. sg. ÇĀKH. ÇR. 4, 15, 20. GRHJ. 1, 5. M. 8, 283. Suçr. 1, 255, 19. 21. 340, 11. 19. 341, 10. 342, 15. 350, 13. उग्रग्रीव n. 208, 8. वक्रग्रीवा *Hals* PAÑKAT. 52, 8. 9. (सारंगस्य) ग्रीवागङ्ग ÇĀK. 7. ग्रीवाभग VET. 17, 6. ग्रीवदर्द्र (sic) TS. 5, 6, 2, 3. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रीवा MBH. 1, 6662 (von einer Kuh). Wann °ग्रीव am Ende eines adj. comp. P. 6, 2, 114. Vom *Halse eines Gefasses* gebraucht VAn. BAH. S. 47, 37. — Vgl. грива *Mähne*, гривьна *collare aureum*, ग्रिसितग्रीव, रुत, कम्बु, कल्माष, कल, तुवि, निष्क, नील, भग, मणि, वि, शिरो.

ग्रीवान्त (ग्रीवा + अन्त) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

ग्रीवाघण्टा (ग्रीवा + घण्टा) f. eine am *Halse* (der Pferde) hängende *Glocke* TRIK. 2, 8, 46.

ग्रीवावलि (ग्रीवा + वलि) n. die *Vertiefung im Nacken* TRIK. 3, 3, 281. Unter *कम्बु* haben wir ohne Noth dafür *ग्रीवावलि* zu substituieren vorgeschlagen.

ग्रीविन् (von ग्रीवा) m. *Kameel* ĠATĪDH. im ÇKDr.

ग्रीष्म 1) m. Uṇ. 1, 148. a) *Sommer* NIB. 4, 27. 7, 10. MED. m. 10. umfasst die Monate Çukī und Çukra VS. 14, 6. Suçr. 1, 19, 9. AK. 1, 1, 2, 18. H. 157. — RV. 10, 90, 6. AV. 6, 33, 2. 8, 2, 22. 12, 1, 36. 15, 3, 4. VS. 10, 11. 13, 55. 21, 24. ग्रीष्मो ज्ञासां प्रज्ञासां तनूस्तपति ÇAT. Ba. 1, 5, 2, 10. 11, 2, 2, 32. ग्रीष्म इव वा ग्रय 2, 2, 2, 7. 8. वसन्तग्रीष्मो 12, 8, 2, 34. ग्रीष्म-हेमन्तो 1, 5, 2, 11. ÂÇV. GRHJ. 2, 4. KĀND. UP. 2, 5, 1. M. 3, 281. 6, 23. MBH. 14, 1284. Suçr. 1, 22, 12. 135, 12. ÇĀK. 57. RAGH. 16, 54. PAÑKAT. II, 92. AMAR. 84. °समय ÇĀK. 4, 4. Nach MED. auch *Hitze*. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa ग्रयादि zu P. 4, 1, 110. — 2) f. ग्रीष्म N. eines Baumes (s. लोध) HIA. 93. — 3) f. Jasminum Sambac Ait. (नवमल्लिका) RĪGĀN. im ÇKDr.

ग्रीष्मन्न (ग्रीष्म + न्न) 1) adj. im *Sommer* entstehend u. s. w. — 2) f. ग्रीष्म N. eines Fruchtbaumes, Anona reticulata (लवनी), ÇABDAR. im ÇKDr.

ग्रीष्मधान्य (ग्रीष्म + धान्य) n. *Sommerkorn* VARĀH. BAH. S. 8, 47.

ग्रीष्मपुष्पी (ग्रीष्म + पुष्प) f. Name einer Pflanze (करुणी) RĪGĀN. im ÇKDr.

ग्रीष्मभव (ग्रीष्म + भव) 1) adj. im *Sommer* entstehend u. s. w. — 2) f. ग्रीष्म Jasminum Sambac Ait. RATNAM. 177.

ग्रीष्मसुन्दरक (ग्रीष्म + सुन्दर) m. eine best. *Gemüsepflanze*, Erythraea centaureoides Rich. (vulg. गिमा) RĪGĀN. im ÇKDr.

ग्रीष्महास (ग्रीष्म + हास) m. zur *Sommerszeit* in der *Luft* herumfliegende *Baumwollenflocken* TRIK. 2, 10, 11. HIA. 23.

ग्रीष्मोद्भव (ग्रीष्म + उद्भव) 1) adj. im *Sommer* entstehend. — 2) f. ग्रीष्म Jasminum Sambac Ait. RĪGĀN. im ÇKDr.

ग्रुच, ग्रोचति DHĀTUP. 7, 17. aor. ग्रुचत् und ग्रोचोत् P. 3, 1, 58. Vor. 8, 38, 58. *stehlen*, nach Andern *gehen* DHĀTUP. In Ableitungen geht च in क über SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59. — Vgl. ग्लुच्.

ग्रैव (von ग्रीवा) P. 4, 3, 57. 2, 96, Sch. 1) adj. (f. ई) die *Stelle des Nackens* vertretend: तृच ÇĀKH. ÇR. 18, 3, 1. — 2) n. *Halskette*: करिणाम् RAGH. 4, 48. *Halsschmuck* ÇABDAR. im ÇKDr.

ग्रैवार्त patron. von ग्रीवान्त gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

ग्रैवेय (von ग्रीवा) P. 4, 3, 57. *Halskette* (eines Elefanten) R. 1, 53, 17. RAGH. 4, 75. n. MBH. 7, 1572. m. 6, 2288. n. *Halsschmuck* ÇABDAR. im ÇKDr.

ग्रैवेयक (von ग्रैवेय) 1) *Halsschmuck* P. 4, 2, 96. m. Sch. n. AK. 2, 6, 2, 5. H. 657. DEV. 2, 26. SĪH. D. 34, 10. *Halskette* (eines Elefanten) DAÇAK. 74, 18. — 2) m. pl. Bez. einer *Klasse von Göttern* (neun an der Zahl) II. 94. haben ihren Sitz auf dem *Nacken des Weltmenschen* (लोकपुरुष) oder bilden seinen *Halsschmuck* Sch.

ग्रैव्य (von ग्रीवा) adj. zum *Nacken* in *Beziehung* stehend AV. 6, 25, 2. 7, 76, 2.

ग्रैष्म (von ग्रीष्म) 1) adj. f. ई gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86 (vgl. Vārtt.). *sommerlich*, zum *Sommer* in *Beziehung* stehend: तक्मन् AV. 5, 22, 18.

मासौ 15, 4, 2. AIT. Ba. 4, 26. BUĀG. P. 5, 9, 5. रुतु VS. 14, 6. ÇAT. Ba. 4, 3, 1, 15. VS. 13, 55. 29, 60. TS. 5, 6, 2, 1. im *Sommer* gesät P. 4, 3, 46. — 2) f. ई Jasminum Sambac Ait. TRIK. 2, 4, 24.

ग्रैष्मक (von ग्रैष्म) adj. im *Sommer* gesät P. 4, 3, 46. im *Sommer* abzutragen (von einer Schuld) 49.

ग्रैष्मायणा patron. von ग्रीष्म gaṇa ग्रयादि zu P. 4, 1, 110.

ग्रैष्मिक (von ग्रीष्म) adj. *sommerlich*: °धान्य VARĀH. BAH. S. 39(38), 14. subst. das im *Sommer* Wachsende 9, 43. 39(38), 2. = ग्रीष्ममधीति वेद वा gaṇa वसन्तादि zu P. 4, 2, 63.

ग्लप् s. u. ग्ला.

ग्लपन (vom caus. von ग्ला) n. das *Erschlaffen* Suçr. 1, 151, 15.

ग्लप्स m. oder n. Der Mann zerteilt dem Weibe das Haar युग्मेन शलाटुग्लप्सेन त्रेण्या च शलत्या त्रिभिश्च कुशपिञ्जलैः ÂÇV. GRHJ. 1, 14; dafür hat Gobu. 2, 7, 4: श्लोडुम्बरं शलाटुग्रथम् (ग्रन्थम्?) und PIA. GRHJ. 1, 15: युग्मेन सटालुग्रप्सेनौडुम्बरेण; STENZLER (Z. d. d. m. G. 7, 531) übersetzt: Udumbara-Zweig mit zwei Früchten.

ग्लस्, ग्लसते = ग्रस् DHĀTUP. 16, 30. ग्लस्त = ग्रस्त gegessen AK. 3, 2, 60.

ग्लक्, ग्लक्ते würfeln, im *Würfelspiel* gewinnen: तत्रैषा ग्लक्मानानां ध्रुवा जयपराजयौ MBH. 8, 4404. 7, 5328. 5333. क्त दीव्यामो ग्लक्मानाः परस्परम् 2, 2060. दुर्योधनो ग्लक्ते पाण्डवेन 2115. यान्स्म तान्ग्लक्ते — घ्नान् 7, 6538. 5328. इमो चेत्पूर्वं कितवो ग्लक्कीष्यत् 2, 2397. v. 1. für ग्रक् DHĀTUP. 16, 49. Das von ग्लक् stammende ग्लक् führt P. auf ग्रक् zurück.

ग्लर्क (von ग्लक्) 1) m. P. 3, 3, 70. a) *Würfeler*: घ्नतग्लर्कः सो ऽभिष्वेत्परम् MBH. 2, 2037. — b) *Einsatz beim Würfelspiel* P. 3, 3, 70, Sch. AK. 2, 10, 45. H. 486. मरुधनं ग्लर्कं त्वेकं प्रणु MBH. 2, 2499. 2511. 2518. 2452.

तान्त्रिके सर्वानवस्थितान् २१७१. ३, १८६१. HANV. 6735. 6737. 6743. प्राण-
ग्लेहो ऽयं समर इधतः Buig. P. 6, 12, 17. Kampf/preis (der Kampf selbst
wird häufig als Würfelspiel dargestellt), derjenige auf den man im
Kampfe es abgesehen hat: तावकानां रणे कर्णो ग्लेहो क्वासीत् MBu. 8,
4402. 6, 5331. 7, 5331. — c) Würfel: अग्यासौ सौवलः कृत्त ग्लेहान् ज्ञा-
नातु वै शरान् MBu. 8, 3763. — d) Würfelbecher: ग्लेहान्धनूषि मे विद्धि
शरान्ताश्च MBu. 2, 1968. — e) Würfelwurf, Würfelspiel: ग्लेहं कृतानि
कावानाम् AV. 4, 38, 1. fg. Jān. 2, 199. इमां सभामध्ये यो व्यदेवीद्वेकेषु MBu.
2, 2384. मिथ्याग्लेहे निर्जिता वै नृशैः ४, 1898. तथैवविधया — पाद्या-
त्याहं सुमध्याया । ग्लेहं दीव्यामि würfeln um 2, 2179. Wettstreit, Wette
3, 10652. Daçak. 70, 1. — 2) f. ग्लेहा (?) AV. 6, 22, 3.

ग्लेहन (wie eben) n. das Würfeln, Werfen der Würfel: यो नो ध्रुवे
धर्ममिदं चकार यो अत्ताणां ग्लेहनं शेषणं च AV. 7, 109, 5.

ग्ला (ग्लै), ग्लैयति (ep. auch med.; ग्लाति MBu. 3, 13730. 13, 7365;
vgl. गाति st. गायति) Dhātup. 22, 7; ङलौ P. 7, 4, 60, Sch. Vor. 8, 82. ङ-
ग्लिथ und ङग्लाय ४४. ङग्ले P. 6, 1, 48, Sch.; ग्लास्यति; ग्लाता; ङग्ला-
सीत्: prec. ग्लायात्, ग्लेयात्, ग्लासीष्ट P. 6, 4, 68, Sch. Vor. 8, 84. ग्लानं
P. 6, 2, 48, Sch. Vor. 26, 88, 89. 1) einen Widerwillen —, Unlust —, Un-
behagen empfinden an, — gegen Etwas, verdrossen sein zu (= कर्षण्य
Dhātup.); mit dem dat. oder inf. (P. 3, 4, 65): सामि क्वास्मै स ग्लापति
Çat. Ba. 2, 3, 2, 4. ययु अयवायनाय ग्लायेत् wenn es ihm zu viel ist
(mit dem Opferfeiler) an's Wasser zu gehen 3, 8, 5, 10. Kāṭj. Ça. 6, 10, 4.
Lāṭj. 2, 4, 9. 8, 16. संवत्सरभूताय Çat. Ba. 9, 5, 2, 64. ग्लापति भोक्तुम् P.
3, 4, 65, Sch. श्रुवा स्पृष्टा च दष्टा च भुक्ता च प्रावा च यो नरः । न कृष्यति
ग्लापति वा स विज्ञेयो जितेन्द्रियः ॥ M. 2, 98. प्रकृष्टं प्रेक्षति स्कन्दं न च
ग्लापति दर्शनात् MBu. 3, 14541. स कर्म कुरु मा ग्लासीः कर्मणा 1210.
मा ग्लायेत् च कृदयम् 12, 1940. ङग्लासीत् (so die Scholiasten st. ङग्ला-
सीत्) स्मरन्वित्थं मैथिल्याः BHATT. 6, 12. 16, 31. स एषो जनको राजा दुर्व-
त्तमपि चेत्सुतम् । दण्डं दण्डे नितिपति तथा न ग्लाति धार्मिकम् ॥ MBu.
3, 13730. Ist hier etwa धार्मिकः zu lesen, oder ist ग्लाति als imperson.
wie taedet aufzufassen? contristare WEST., indem er धार्मिकम् und द-
ण्डम् in Gegensatz bringt. ग्लान Çat. Ba. 1, 2, 5, 8. ग्लातमनस् MBu.
15, 132. — 2) sich erschöpft fühlen, von Kräften kommen, abnehmen,
schwinden: वृद्धो ग्लेहो ग्लापति Çāntiç. 2, 27. सावित्र्या ग्लापमानायास्तिष्ठ-
त्यास्तु दिवाविशम् MBu. 3, 16713. ग्लापत्तम् — रामवाणपीडितम् ४, 7178.
ब्रह्मवेदनया ग्लापन्ममार BHATT. 6, 43. इन्द्रियैर्वधमानिर्ग्लायद्विवा MBu. 12,
7513. यथास्य धर्मो न ग्लायेत् 4744. यदा धर्मो ग्लाति 13, 7385. ग्लान er-
schöpft, von Kräften gekommen MBu. 3, 14109. 12, 13216. शरार्दिता ग्ला-
नाश्च क्वाः 7, 3701. वृत्ति° 13, 3131. 3519. 3593. तपो° R. 3, 39, 30. मदन-
ग्लाना v. l. für मदनल्लिष्टा Çāntiç. 58. ग्लान = ग्लास्तु AK. 2, 6, 2, 9. krank
H. 489. Riçan. im ÇKDa. n. Erschöpfung MBu. 13, 3519. Vanin. Bñ. S.
77, 12. Krankheit Vjup. 137. 141. — caus. ग्लापयति (mit Präpp. nur die-
ses) und ग्लपयति Dhātup. 19, 68. Vor. 18, 28. in ein Unbehagen versetzen,
erschöpfen, mitnehmen, Jmd. zusetzen; in Verfall kommen lassen: मनो
ग्लपयते तीव्रं विषं गन्धेन सर्वशः MBu. 13, 4694. घनङ्गलपि 1, 7798.
अस्तेन गत्रं ग्लपयति Vima. 54. (दीर्घशोकः) ग्लपयति परिपाण्डु तामम-
स्या शरीरं शरदिश्व इव धर्मः केतकीपत्रगर्भम् Sān. D. 74, 9. ग्लपयति यथा
शष्पाङ्कं न तथा हि कुमुदती दिवसः Çāntiç. 65. निदाघग्लपितामिवेक्षीमि

Ragh. 16, 88. घालस्य लक्ष्मीं ग्लपयत्तमिन्दोः Kumāras. 3, 49. पतंगेर्ग्लपि-
ता वयम् BHATT. 6, 77. ग्लपितरसातलसंभूतान्धकार 10, 52. पक्षं वैराणि
कोषं च सकृदण्डमजिग्लपः 15, 18. मानाथो ग्लपयति Vanin. Bñ. S. 104,
8. मनस् stch betrüben über Etwas: मेधावी न तत्र ग्लपयेन्मनः MBu. 8,
1100. 3, 12421. mit Weglassung von मनस् dass.: तेन च न ग्लपेत् (sic)
8, 1659. (कुमारः) न नामयति (die Glieder) न रुदति — न ग्लापयति Pān.
Gāṇj. 1, 16. krankt nicht nach STENZLER in Z. d. d. m. G. 7, 532.

— अव caus.: नेमव ग्लापयति (Padap.: ग्लप°, AV.: ग्लापयत्त) RV.
1, 164, 10. Nach Sān. müde machen (weil er इम् = एनम् fasst), nach dem
Zusammenhange eher genug bekommen, müde werden. — Vgl. अमव-
ग्लापत्.

— परि, partic. परिग्लान einen Widerwillen gegen Etwas (dat.) em-
pfindend P. 3, 2, 18, VArtt. 7. अथ्यपनाय Sch. erschöpft, mitgenommen
N. 11, 24. MBu. 14, 2275. R. 5, 18, 6. लुत्पिपासा° MBu. 7, 8898. BHATT.
7, 84. वर्षातपपरिग्लानो पृथगिन्द्रधजाविव R. 2, 77, 25.

— अभिपरि, partic. अभिपरिग्लान erschöpft, mitgenommen: लुच्छमा-
भिपरिग्लान MBu. 1, 4489.

— प्र dahinschwinden, verwelken: प्रग्लापति (Sch.: प्रग्लापति) BHATT.
6, 13. — caus. प्रग्लापयति Vor. 18, 23.

— वि caus. betrüben: (तत्) नो विग्लापयति Buig. P. 3, 2, 22.

ग्लातर् (von ग्ला) nom. ag. erschöpft ÇKDa.

ग्लानि (wie eben) f. Uq. 4. 52. ग्लानिं P. 3, 3, 95, VArtt. 2. Vor. 26, 184.
Verdrossenheit, Entmutigung, Niedergedrücktheit, Erschlaffung, Erschö-
pfung; Abnahme H. 319. रत्यापासमनस्तापलुत्पिपासादिसेन्वा । ग्लानि-
निष्प्राणताकम्पकार्यानुत्साकृतादिकृत् ॥ Sān. D. 200. 169. तेजसा विप्रकी-
नश्च ग्लानिश्चैनं समाविशत् MBu. 1, 8142. 3, 10860. 5, 2763. 7, 1968. Anā. 4,
18. R. 4, 60, 14. 5, 9, 3. Suçā. 1, 51, 7. 86, 10. °कर 124, 2. अमग्लानिर्कर
229, 9. वक्त्रे मधुरता तन्द्रा कृदयोद्वेष्टनं धमः । न चायमभिकाङ्क्षते ग्लानिं
तस्य विनिर्दिशेत् Uebelkeit 332, 3. 2, 224, 1. 404, 21. Bñā. P. 5, 24, 13. मुदं च
ग्लानिं च BHATT. 1, 45. तवाधना (Sān. 5, 27: अधनि) ग्लानिमिवोपलक्ष्ये
MBu. 3, 16775. मुरत्° Mñon. 32. Aman. 58. अङ्ग° Çāntiç. 4, 4. Mñon. 71.
मनश्च ग्लानिमृच्छति M. 1, 53. कोषबल° MBu. 12, 4750. धर्मस्य Bñā. 4, 7.

ग्लान्य (von ग्लान, s. u. ग्ला) n. Abnahme der Kräfte Sān. P. 4,
22, 6.

ग्लाव (von ग्ला) m. N. pr. eines Mannes mit dem metron. मैत्रेय
Kūān. Up. 1, 12, 1. Pañāy. Ba. 25, 15 in Ind. St. 1, 35. Shāp. Ba. 1, 4
ebend. 38.

ग्लाविन् (wie eben) adj. verdrossen, thatlos VS. 30, 17.

ग्लास्त्रु (wie eben) adj. schlaff, welk P. 3, 2, 139. Vor. 26, 144. AK. 2,
6, 2, 9. krank H. 459.

ग्लुच्, ग्लौचति Dhātup. 7, 18; अग्लुचत् oder अग्लोचिन् P. 3, 1, 88.
Vor. 8, 88. 58. stehlen, rauben Dhātup. बहूनामग्लुचत्प्राणानग्लोचिञ्च
रपो यशः BHATT. 15, 30. gehen Dhātup. v. l. — Vgl. ग्लुच्.

ग्लुचक (von ग्लुच्) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. ग्लुचका-
यनि P. 4, 1, 166, Sch. 3, 99, Sch. — Vgl. ग्लौचकायनक.

ग्लुच्, ग्लुञ्चति gehen Dhātup. 7, 21. aor. अग्लुचत् und अग्लुचिन् P.
3, 1, 58. Vor. 8, 88. 58. Uebergang des च in क Sān. K. zu P. 7, 5, 59.

ग्लेप्, ग्लैपते elend sein; skitarn; sich bewegen Dhātup. 10, 5, 2.

घटयति मां तथापि वक्तुम् BHATT. 10, 73. — 1) sich abmühen: उपासनरताः सर्वे घटयन्ति MBh. 3, 14702. — g) über Etwas hinfahren, berühren; erschüttern (zu घट् gehörig): न शल्यं घटयति न वाचा कुरुते व्रणम् MBh. 12, 3812. 5363. कृदयं भीमसेनस्य घटयन्तीदमब्रवीत् 4, 637. घटयन्तश्च मर्माणि तव पुत्रस्य 6, 2894. 7, 1655. — 2) घटयति verletzen; verbinden Dhātup. 33, 49. sprechen oder leuchten (vgl. घण्ट्) 93.

— घा vgl. घाघाट fg.

— व्या Vet. 22, 9 separare nach Lassen; es ist wohl व्याघटित geschnitten zu lesen.

— उद्, caus. उद्घाटयति (उद्घटित, durch das Versmaass verbürgt, KUMĀRAS. 7, 53) 1) öffnen, von einer Hülle befreien: निरयनगर्द्वारमुद्घाटयन्ती BHART. 1, 62. द्वारमुद्घाटय MRĀKH. 80, 7. KATHĀS. 13, 173. द्वारमुद्घाटयते 12, 167. उद्घाटितद्वार 26, 77. स्वयमुद्घाटिते द्वारे VARĀH. BRH. S. 52, 79. कपाटमुद्घाटयामि MRĀKH. 48, 16. KATHĀS. 19, 24. BUĠO. P. 6, 9, 32. द्वारे पुरस्योद्घाटितापिधाने KUMĀRAS. 7, 53. प्रवरुणमुद्घाटय MRĀKH. 108, 22. पञ्चैरुद्घाटयामास (मञ्जूषाम्) MBh. 3, 17458. KATHĀS. 4, 80. 13, 43. भाण्टम् 24, 134. फलानि Vet. 3, 1. पुस्तकम् 18, 5. PĀNĀT. 243, 5. दक्षाम्यहं गुप्तान्स्युद्घाटयामि वा (die in einem Korbe verwahrten Hausgötter) KATHĀS. 4, 78. MRĀKH. 134, 4. उद्घाटिततमोऽग्निः RĪGĀ-TAR. 2, 100. — 2) verathen: परस्परस्य मर्माण्युद्घाटितवन्तौ PĀNĀT. 184, 16; vgl. 24. fg. — 3) beginnen: कार्यमुद्घाटितं द्वापि मध्ये विघटते यतः Hit. IV, 2. Z. f. d. K. d. M. 4, 153. fg. (?) — 4) über Etwas hinwegfahren, hinüberstreifen (vgl. घट्): मूत्रादिभिर्वा तरुणास्थिमर्मण्युद्घाटिते यः क्षव्युर्निरेति so v. a. kitzeln Suçr. 2, 370, 2. — Vgl. उद्घाट fg.

— परि caus. über Etwas hinwegfahren, berühren, in Schwingung versetzen: विट्जनपरिघाटितेव वीणा MRĀKH. 11, 4, v. l. für विट्जनन-व्यधिता.

— प्र 1) sich abmühen, sich mit allem Ernst einer Sache hingeben: क्रो वा विश्वजननीषु कर्मसु प्राघाटिष्यत BHATT. 21, 17. — 2) beginnen, seinen Anfang nehmen: ततो प्रनघटे युद्धम् BHATT. 14, 77.

— वि 1) auseinandergehen, auseinanderfliegen, sich zerstreuen: एते — द्रागेव विघटिष्यन्ते (Sch. 1: = भेदं प्राप्स्यन्ते, Sch. 2: = पालयिष्यन्ते) PRAB. 8, 11. ततो विनघटे (pass. impers.) शैलेः BHATT. 14, 66. — 2) eine Unterbrechung erleiden: कार्यमुद्घाटितं द्वापि मध्ये विघटते यतः Hit. IV, 2. प्रतिज्ञा प्रत्यहं तस्य नाभूद्विघटिता (kann auch caus. sein) द्वाचित् RĪGĀ-TAR. 2, 128. — caus. विघटयति zerreißen, trennen, zerstreuen: विघटितास्तृज्जालतायन्ययः PRAB. 103, 13. यद्वा विघटितं तिमिरपटलम् 116, 15. मन्त्रिणा पृथिवीपालचितं विघटितं द्वाचित् । वलयं स्फटिकस्येव को हि संधानुमीश्वरः ॥ Hit. II, 137. Im Prākṛit: अञ्जचारुदत्तस्य विरुवे विरुडिदे zu Grunde gerichtet MRĀKH. 32, 21.

— सम् sich versammeln: संनघटे लोकः RĪGĀ-TAR. 6, 242. — caus. 1) anschlagen (einen Laut): भेरीमुद्घवीणानां कोणसंघटितः (शब्दः) R. 2, 71, 26. — 2) versammeln: तत्सर्वाः संघयन्तो प्रजाः KATHĀS. 13, 183. संघटितासंघ्यचण्डामरमाण्डल RĪGĀ-TAR. 5, 326. समघयन्त (so ist zu lesen) 6, 282. बहून्विप्रान्संघाय KATHĀS. 13, 55.

घट (Accent eines auf घट ausgehenden comp. v. l. im gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85) 1) adj. (von घट्) sich abmühend, eifrig womit beschäftigt: कर्मणि घटः P. 5, 2, 35. घटं = यस्य घटास्ति gaṇa घर्षादि zu 127. —

2) m. TRIK. 3, 5, 19. a) Krug, Topf AK. 2, 9, 32. 3, 4, 25, 175. H. 1019. an. 2, 88. MED. f. 11. AMṬAVINDUP. in Ind. St. 2, 61. घटमपि पूर्णम् M. 11, 183. 187. यस्तु रज्जुं घटं कूपादरेत् 8, 319. JĀGĀ. 3, 144. MBh. 12, 1049. Daç. 2, 3. Suçr. 1, 29, 11. 41, 15. 264, 13. 2, 18, 19. PĀNĀT. III, 267. Vid. 293. 297. BHĀG. P. 1, 13, 52. (गाः) घटोद्घाः RAGH. 2, 49. घटे दीपो ज्वलन्निव MBh. 12, 7411. PĀNĀT. I, 440. अम्बु° R. 4, 61, 22. आशीविष° MBh. 8, 5247. घृत° JĀGĀ. 3, 273. सेचन° zum Begießen der Blumen ÇIK. 8, 23. 29. मृद्वट, कनक° PĀNĀT. II, 36. R. 2, 63, 8. 6, 97, 14. 112, 60. zur Aufbewahrung von Gebeinen: कपालघटसंकुल (श्मशान) MBh. 12, 6403. स्रपचानां निवेशनम् — वराहखरभास्थिकपालघटसंकुलम् 5347. MĀRK. P. 8, 205. Attribut des 19ten Arhant's der Gāina H. 48. Am Ende eines adj. comp. f. घा Vid. 288. — b) der Wassermann im Thierkreise VARĀH. BRH. S. 39(38), 3. 15. 41(40), 11. — c) ein best. Hohlmaass, = Droṇa VAIDJA-KAPAR. im ÇKDR. = 20 Droṇa angeblich nach KĀTJ. in PRĀJACĪTTAT. ÇKDR. — d) ein best. Theil einer Säule VARĀH. BRH. S. 52, 29. — e) eine best. Tempelform VARĀH. BRH. S. 53(54), 19. 26. — f) die Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten, = रुशिरःकूट H. an. MED. — g) Grenze (vgl. घाघाट) H. 962. — h) eine best. religiöse Uebung (vgl. कुम्भ) H. an. MED. — 3) f. घा gaṇa घर्षादि zu P. 5, 2, 127. सिध्मादि zu 97. पिच्छादि zu 100. Vop. 26, 192. a) Anstrengung H. an. MED. — b) Versammlung H. 481. H. an. MED. — c) Menge, Masse: अम्बोद° BUĠO. P. 3, 17, 6. अग्रा° ÇKĪ-HARSHA im ÇKDR. — d) ein zur Schlacht geordneter Elephantentrupp AK. 2, 8, 2, 75. H. 1223. H. an. MED. इय° VARĀH. BRH. S. 42(43), 34. गजिन्द्र° KATHĀS. 19, 109. RĪGĀ-TAR. 1, 369. 4, 149. Çiç. 1, 64. — 4) f. ई Vop. 4, 26. TRIK. 3, 5, 19. a) Krug, Topf AK. 2, 9, 32. H. 1019. ताम्र° zum Waschen der Fusse PRAB. 22, 18. भिन्नभाण्डघटीघट (शकट) HARIV. 3418. कपालसंलग्नाघटीघटनिरुत्तर (श्मशान) MĀRK. P. 8, 205. — b) ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten BUĠUPR. im ÇKDR., = दण्ड Z. d. d. m. G. 9, 668. Mit. 143, 4. — c) eine metallene Platte, auf der die Stunden angeschlagen werden, TRIK. 1, 1, 121. — Vgl. कुम्भ und दुर्घट.

घटक 1) adj. (von घट्) a) sich abmühend: एते सत्पुरुषाः परार्थघटकाः स्वार्थं परित्यज्य ये BHART. 2, 66. — b) einen wesentlichen Bestandtheil bildend (nach BALLANTYNE): नित्यवेदघटकस्य पदस्य Sch. zu GĀIM. 1, 1, 5. — 2) m. a) ein Baum, der ohne sichtbare Blüthen Früchte trägt (वनस्पति), BUĠUPR. im ÇKDR. — b) Heirathsstifter (vgl. घटदासी) ÇKDR. nach TRIK.; die gedruckte Ausg. (2, 7, 30) hat aber खटका. धावको भावकश्चैव योन्नकाश्चाशकस्तथा । हृषिकस्तावकाश्चैव घटेते घटकाः स्मृताः ॥ के नो विदन्ति पुरुषा पुरुषानुपूर्वमुर्वितिले कुलभूतां परिवर्तनं वा । अत्यन्तमूढमपि ये कुलतारतम्यं जानन्ति ते हि घटका (also Genealog) न तु योन्नकाद्याः ॥ KULADĪPIKĀ im ÇKDR.

घटकर्पर (घट-+कर्पर) m. 1) Topfscherbe: तस्मै वक्ष्यमुदकं घटकर्परेण GHAT. 22. अर्थभग्नघटकर्परतीक्ष्णाय PĀNĀT. 217, 21. — 2) N. pr. eines Autors, des Verfassers eines höchst künstlichen Gedichts, welches nach dem Schlussworte (s. u. 1.) unter dem Namen घटकर्पर n. bekannt ist. In HARR. Anth. 124 wird das Gedicht यमककाव्य und Ghaṭakarpāra der Autor desselben genannt; derselbe erscheint ebend. 1 unter den sogenannten neun Perlen am Hofe des Vikramāditya. Das नीतिसार wird ebend. 506 gleichfalls Ghaṭakarpāra zugeschrieben.

घटकार (घट + 1. कार्) m. *Töpfer* VARĀH. BH. S. 15, 1. L. Ġāt. 9, 7.
 घटकृत् (घट + कृत्) m. dass. VARĀH. BH. S. 16, 29.
 घटप्रकृ (घट + प्रकृ) m. *Wasserträger* P. 3, 2, 9, Vārtt. 1.
 घटदासी (घट + दासी) f. *Kupplerin* TRIK. 2, 6, 6. — Vgl. कुम्भदासी.
 घटन (von घट्) n. f. (आ) 1) *Anstrengung, Kraftäusserung, Bemühung*, n. H. an. 2, 88. MED. I. 11. *घट्टघटना Körperbewegung* VARĀH. BH. S. 30, 1. यत्परार्थघटनायत्नैर्विना स्थीयते Ġātiḥ. 2, 20. PĀṆKAT. I, 173. — 2) *das Zustandekommen*: स्वैरे दविष्ठान्यके यन्माहात्म्यवशेन याति घटना कार्याणि निर्यन्त्रणम् RĪGĀ-TAR. 4, 365. — 3) *Verbindung, Vereintigung*: तस्मै तत्तमयसा घटनाय योग्यम् VIKR. 34, v. l. प्रियजनघटना VARĀH. BH. S. 51, 2. नास्याद्यान्यमशीष्ठभर्तृघटने पश्यन्नुपायक्रमम् KATHIS. 24, 231. कारिणा घटना AK. 2, 8, 9, 75. H. 1223. MED. — 4) *das Hervorbringen, Zustandebringen (?)* DHŪRTAS. 68, 12. — Nach MED. n. 60 hat घटना die Bedd. *चलनावृत्योः*; vgl. घटना.

घटप्रत्ययण (घट + प्र^०) m. N. pr. eines Mannes IND. St. 3, 460.
 घटभ्र (घट + भ्र) m. wohl = घटोद्व Verz. d. B. H. No. 133.
 घटभेदनक (घट + भे^०) ein bei der Verfertigung von Töpfen gebrauchtes Instrument VJUP. 209.

घटयितव्य (von घट्) adj. zu verbinden, zusammenzufügen, zu schließen: कथमेतन्मकटिकं घटयितव्यम् PĀṆKAT. 40, 12.

घटयोनि (घट + योनि) m. Bein. Agastja's HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. u. अगस्त्य.

घटरात्र (घट + रात्र) m. ein grosser Wassertopf Hām. 209.
 घटरिका in अथवटरिका f. eine Art Vinā ÇĀṆK. Çr. 17, 3, 12. — Vgl. घादरी.

घटमञ्जय (घट + म^०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 871. VP. 193.
 घटस्थापन (घट + स्था^०) n. placing a water pot as a type of Durgā, an essential part of various Tāntrika ceremonies, Wils.

घटोप (घट + ओप) m. a covering for a carriage or any article of furniture Wils.

घटाभ (घट + आभा) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12698. घाटाभ LAngl. II, 392.

घटार्त्त adj. von घटा (तेपे) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. — Vgl. घटिल.

घटिक (von घट्. घटी) 1) adj. proparox. = घटेन तरति mit Hilfe eines Topfes (!) übersetzend P. 4, 1, 7, Sch. m. a waterman Wils. — 2) f. आ a) *Krug, Topf*: तैलविन्दुघटिका भग्ना Sām. D. 65, 9. एष क्रोटति कूपयन्त्रघटिकान्यायप्रसक्ता विधिः MRĀKH. 178, 7. नार्यः श्मशानघटिका इव वर्जनीयाः (vgl. u. घट) PĀṆKAT. I, 206. Statt dessen wohl nur fehlerhaft घाटिका mehrere Male im PĀṆKAT.: अथघटघटिका 209, 24. घाटिकायन्त्र = घटीयन्त्र 212, 4. — b) ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten (vgl. घटी) II. 137. TITHĀDIT. im ÇKDr. Būg. P. 5, 21, 4, 10. = मूर्हर्त d. i. 48 Minuten ĠĀTĀDH. im ÇKDr. = कला Sch. zu KĀTJ. Çr. 2, 1, 1, 17. — c) = घुटिका Knöchel am Fusse ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) n. Hüfte, Hinterbacken ÇANDAR. im ÇKDr.

घटिघट m. Bein. von Ġiva HARIV. 14884. — Vgl. घाट.

घटिन् (von घट्) m. der Wassermann im Thierkreise HONĪ. 1, 5 in Z. f. d. K. d. M. 4, 303. Statt घटी MĀRK. P. 12, 22 ist घटः zu lesen.

घटिधम (घटिम् = घटीम्, acc. von घटी, + धम) PAT. zu P. 3, 2, 29.

II Theil.

VOP. 26, 55. m. *Töpfer (der in den Topf bläst)* Wils.

घटिधय (घटिम् + धय) PAT. zu P. 3, 2, 29. adj. *das Quantum einer घटी trinkend* Wils.

घटियन्त्र n. u. घटीयन्त्र.

घटिलै adj. von घटा (तेपे) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. घटाल.

घटी n. u. घट.

घटीकार (घटी + कार्) m. *Töpfer* VOP. 23, 45. f. ई ebend.

घटीप्रकृ घटी + प्रकृ m. *Wasserträger* P. 3, 2, 9, Vārtt. 1.

घटीयन्त्र (घटी + यन्त्र) n. *das Brunnenrad mit dem Stricke und dem Wassereimer* AK. 2, 10, 28. H. 1093. MĀRK. P. 12, 20, 22. 16, 1. SĀJ. zu AIT. Br. 2, 29. ततः समारचक्रे ऽस्मिन्धाम्यते घटियन्त्रवत् (die Kürze dem Versmaass zu Gefallen) MĀRK. P. 11, 21. — Vgl. अथघट्, अथघट्क.

घटोत्कच (घट + उत्कच) m. N. pr. eines Rākshasa, eines Sohnes des Bhlmasena und der Rākshasi Hidimbā, MBh. 1, 197. fg. 339. 2452. घटो क्रायोत्कच इति माता तं प्रत्यभाषत । अत्रवीतेन नामास्य घटोत्कच इति स्म कृ ॥ 6079. 3, 570. 11009. fgg. ०वधपर्वन् 7, ADHJ. 153. fgg. VP. 460. Būg. P. 9, 22, 29. Wird von Karna erschlagen, woher dieser den Bein. घटोत्कचाक्षक führt, TRIK. 2, 8, 19. — N. eines Gupta-Königs LIA. 2, 943.

घटोदर (घट + उदर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Varuṇa MBh. 2, 366. eines Rākshasa R. 6, 84, 12. eines Daitja HARIV. 12696 (LANGLOIS II, 392: घाटोदर). — Vgl. कुम्भोदर.

घटोद्व (घट + उद्व) m. Bein. Agastja's H. 122. — Vgl. u. अगस्त्य.

घट्. घट्टे (चलने) DHĀTOP. 8, 6. जघट् P. 8, 4, 54, Sch. घट्टयति (संचलने) DHĀTOP. 32, 86. Vom simpl. können wir mit Sicherheit nur das perf. संजघट्टिरे R. 6, 68, 30 belegen, da घट्टिन und घट्टते eben so gut zum caus. sich stellen lassen. 1) über Etwas (acc.) hin/fahren, herüberstreifen, berühren; anstossen, schütteln, erschüttern, in Bewegung versetzen: विशिष्टं संधिं वैद्यो न घट्टेत् Suçr. 2, 28, 4. घट्टामास पार्थिवम् । पादेन HARIV. 6473. DAÇAK. 153, 7, v. l. घट्टन इव चाकुल्या Suçr. 4, 61, 20. 98, 15. अम्बुह्रैः — हंमोमघट्टिनैः 23, 4. KĀTJ. Çr. 17, 3, 2. विज्जननावघट्टितेव वीणा MRĀKH. 11, 4. गुत्ताः — कारघट्टिताः BHATT. 14, 2 वाकप्रतेदेन तौ वीरौ प्रनुवौ तनयेन ते । प्रावर्तयेतां तौ युद्धं घट्टिताविव पन्नगौ ॥ MBh. 7, 7742. (लताः) नृत्यते वायुघट्टिताः HARIV. 12013. R. 5, 13, 40. युधिष्ठिरस्य तैर्वायुवैर्ममायपि च घट्टिते MBh. 7, 9401. wirrühren: मृदयिना घट्टयन्विषयेत् Suçr. 2, 88, 19. दृव्या घट्टनघट्टिताः MĀRK. P. 12, 38. — 2) festdrücken, ebnen (?) : तं स शान्तयं श्रोमत्संप्रतेन्नीमुघट्टितम् । मायामास कौर्व्यो यज्ञवाटं यथाविधि ॥ MBh. 14, 2521. — 3) mit Worten berühren, hässlich besprechen (?) : (नारदः) काण्डूयमानः सततं लोकानटति चञ्चलः । घट्टयानो नरेन्द्राणां तस्मैर्वराणि चैव कृ ॥ HARIV. 3210. — Vgl. u. घट्, welches öfters mit घट्ट verwechselt wird; die letztere Form ist wohl aus घट्ट hervorgegangen.

— घनु entlang streichen ?): तृणाग्रं तूनेनानुघट्टयति Siddh. K. zu P. 3, 1, 25.

— अथ 1) wegschieben: द्वाराणि समुपावृण्वन्कपाटान्यवघट्टयन् R. 5, 15, 10. GONNESIO: e aprendo porte e scassinando imposte. — 2) berühren, betasten: क्रव्यादैर्वघट्टिताः MBh. 11, 462. bestreichen: जलैकोप्रक्षाम्यधुनावघट्टेत् Suçr. 4, 42, 17. अथघट्टित n. das Aneinanderstossen: शिरोभ्यां

चावघट्टितैः (vgl. शिरोभिश्चावघट्टितैः MBH. 4, 354) HARIV. 4720. — 3) umrühren Suçr. 1, 33, 4. — Vgl. अवघट्टन.

— या vgl. याघट्टक.

— उद्, partic. उद्घट्टित aufgeschlossen VJUTP. 67. — Vgl. घट्ट mit उद् und उद्घट्टक fg.

— परि herumfahren in (acc.), von allen Seiten andrücken: तव सा कथामु परिघट्टयति श्रवणां यदङ्गुलिमुखेन मुकुः Çiç. 9, 64. BENFEY: öffnen.

— वि 1) auseinanderdrängen, auseinandersprengen, zerstreuen: वायुविघट्टिताश्च BHARTṚ. 3, 36. तदीयमातङ्गघटाविघट्टितैः — दिग्गत्रैः Çiç. 1, 64. सूर्यस्य विविधवर्णाः पवनेन विघट्टिताः कराः सध्वे विपति धनुःसंस्थाना ये दृश्यन्ते तदिन्द्रधनुः VARĀH. BRH. S. 34, 1. श्याघटाविघट्टिता दिशः 42 (43), 34. — 2) umrühren: दर्व्या Suçr. 1, 32, 19. schütteln VARĀH. BRH. S. 49, 6. — 3) anstossen an (acc.), erschüttern, sich reiben an: व्रणाम् Suçr. 1, 71, 18. अतिविघट्टित 2, 343, 9. कपोलकण्ठः करिभिर्विनेतुं विघट्टितानां सरलदुमाणाम् KUMĀRAS. 1, 9. कारण्डवाननविघट्टितवीचिमालाः (नयः) RĪT. 3, 8. 4, 9. KIR. 8, 45. Çiç. 8, 24. — 4) eröffnen: द्वारम् — विघट्टयन्कराभ्याम् MBH. 2, 1674. — 5) verrathen: देयितं क्षुपशृण्वाने द्रोणे सर्वं विघट्टितम् MBH. 4, 1494.

— सम् zerreiben, zerstoßen: अन्योऽन्यं मिश्रितैः शस्त्रैराकाशं सत्रघट्टिरे । कञ्जुश्चिच्छिदुश्चैव तयोर्वाणाः सरुवशः ॥ R. 6, 68, 30. — caus. 1) sich Etwas (acc.) an Etwas (instr.) reiben lassen: संघट्टयन्नङ्गदमङ्गदेन RAGH. 6, 73. — 2) anstossen, berühren: न्यवर्तत ततः कर्णाः संघट्टित श्वोरगः MBH. 7, 8584. — 3) sammeln, versammeln: संघट्टयति सैन्यानि द्रोणः — व्यधमञ्चापि तान्यस्य घट्टयुजः MBH. 7, 3512. संघट्टयन्दिवान्सर्वान् RĀGĀ-TAR. 5, 456. संघट्टय 6, 28. माधवेन संघट्टिताः MBH. 5, 9.

घट्ट 1) m. AK. 3, 6, 2, 18. eine Treppe, welche zu einem Wasser hinabführt; Landungsplatz, Badeplatz: 2, 8, 1, 27. H. 1087, 724. — 2) f. या ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 94, 156 (III, 13); an der letzten Stelle घट्ट. — 3) f. ई a small or inferior landing place, private stairs, etc. WILS. — Vgl. घट्टक, घट्टक.

घट्टगा (घट्ट + गा) f. N. pr. eines Flusses: मलापका भीमरथी च घट्टगा यथा च कञ्जा नलसाम्यता गुणैः । मलापकाघट्टयस्तथापि पथ्ये लघु स्वादुतरं मुक्ताक्षदम् RĀGĀN. im ÇKDr. Hiernach scheint der Fluss auch schlechtweg घट्ट zu heissen.

घट्टजीविन् (घट्ट + जीविन्) m. Fährmann (vulg. पाटुनि), der Sohn eines Wäschers und einer Vajicjā, Vivādānnavasetu im ÇKDr. Nach WILS.: an attendant at a landing place, who takes care of the clothes of the bathers, etc.

घट्टन (von घट्ट) n. das Anstossen, Anstreifen, Berühren, Berührung R. 6, 98, 25. कम्पयन्तौ महावृत्तानूरूपादघट्टनैः HARIV. 14581. सुप्तसर्प इव दण्डघट्टनक्षिपितो ऽस्मि RAGH. 11, 71. das Umrühren: दर्व्या घट्टनघट्टिताः MĀRK. P. 12, 38. — घट्टनी f. P. 3, 3, 107, VArtt. 1. = चलनावृत्त्योः (चलना, वृत्ति ÇKDr.) H. an. 3, 372; vgl. घट्टन.

घट्टानन्द (घट्ट oder घट्टा + आनन्द) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 94, 156 (III, 13).

घट्टित् nom. ag. der sich abmüht, sich Etwas angelegen sein lässt: परं शक्त्या घट्टितरि MBH. 5, 5890. — Von घट्ट, aber in einer Bed., welche घट्ट zukommt.

घण्, घणौति und घणति glänzen DĀTUP. 30, 7, v. 1. für घण्.

घण्ट्, घण्टति und घण्टयति sprechen oder leuchten DĀTUP. 33, 94. — Vgl. घट्ट.

घण्ट 1) adj. neben अघण्ट, धटिन् (घटिन्?), घण्टिन् und चण्टिकघण्ट Beiw. von Çiva MBH. 12, 10377, 10419. HARIV. 14884. घण्टी f. Beiw. der Durgā MBH. 4, 188. Viell. eine hellklingende Stimme habend. — 2) m. ein best. Gericht ÇKDr.; vgl. मत्स्यघण्ट. Nach WILS.: a sort of sauce, vegetables made into a pulp with water, turmeric, mustard seeds and capsicums. — 2) f. या a) Glocke MBH. 3, 14531. fg. 12, 5350 (लोक^०). 13, 871. Anā. 2, 3. R. 2, 67, 17. 89, 12. 5, 9, 21. 6, 33, 11. 106, 24. Suçr. 2, 383, 18. PĀN-KĀT. 89, 10. 228, 22. 229, 13, 15. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 7. 85, 23. 86, 107. HIOUN-THSANG I, 52, 431. WASSILJEV 211. घण्टाताड die Glocke schlagend M. 10, 33. Am Ende eines adj. comp. f. या MBH. 14, 1758. शक्तिमष्टघण्टाम् R. 6, 80, 32. Die Form घण्टी haben wir in नुदघण्टी Glöckchen MED. r. 182. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) = घण्टापाटलि ÇANDAR. im ÇKDr. — β) Sida cordifolia und rhombifolia. — γ) Uraria lagopodioides (नागवली) RĪGĀN. im ÇKDr. — δ) Achyranthes aspera (अपमार्ग) RATNAM. 40. — घण्टा Glocke und घट्ट Topf können wohl ursprünglich identisch sein, wie wir denn auch in vielen comp. sowohl diese beiden Wörter als auch कुम्भ (= घट्ट) mit घण्टा wechseln sehen; vgl. घटाम und घण्टाम, घटोदर und घण्टोदर, कुम्भीवीज und घण्टावीज, कुम्भीनीवीज und घण्टिनीवीज.

घण्टक m. = घण्टापाटलि RATNAKONHA im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

घण्टकलक (घण्ट = घण्टा? + कलक) in सघण्टकलकाः सर्वे MBH. 5, 5248 entweder ein hellklingender Schild oder ein Schild mit Glöckchen.

घण्टका (von घण्टा) m. = घण्टापाटलि ÇANDAR. im ÇKDr.

घण्टाकर्ण (घ + कर्ण) m. Glockenohr oder Glocken an den Ohren habend, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2526. von Çiva Vajpi zu H. 210. HARIV. 14849 (vgl. HARIV. LANGI. I, 513). ÇIVA-P. im ÇKDr. eines Piçāka im Gefolge von Kuvera HARIV. 14630. Wird im Monat Kaitra als Abwehrer von Krankheiten verehrt Titusādit. im ÇKDr.

घण्टापथ (घ + पथ) m. Hauptstrasse (auf der man Glockentöne hört) AK. 2, 1, 19. 3, 4, 58. H. 987. Titel des Commentars zum Kīrītīrāgūṇīa.

घण्टापाटलि (घ + पा^०) m. Bignonia suaveolens Roxb., ein Baum mit glockenförmigen Blumen, AK. 2, 4, 3, 20. °पाटलि (der Vulgärname) RATNAM. 222.

घण्टाम (घण्टा + आभा) s. u. घटाम.

घण्टारव (घ + रव) 1) m. der Laut einer Glocke PĀN-KĀT. 229, 15. — 2) f. या (den Laut einer Glocke habend) N. verschiedener Crotonarien AK. 2, 4, 3, 25.

घण्टाली (घण्टा + आली Streifen. Reihe) f. N. verschiedener Cucurbitaceen (काशातकी) RĪGĀN. im ÇKDr.

घण्टावत् (von घण्टा) adj. mit einer Glocke oder mit Glocken versehen MBH. 4, 2185. BHĀG. P. 8, 11, 30.

घण्टावीज (घ + वीज) n. Croton Jamalgota (vulg. जमाल्गोटा) Hamilt. RĪGĀN. im ÇKDr. Nach WILS. die Nuss dieses Baumes.

घण्टाशब्द (घ + शब्द) n. Messing (Glockenklang habend) H. 1049.

घण्टिका (von घण्टा) f. 1) *Glöckchen* Uṇ. 4, 18, Sch.; vgl. लुङ्. — 2) *das Zöpfchen im Halse* H. 585.

घण्टिन् (von घण्टा) adj. mit Glocken versehen, wie eine Glocke tönend (?), Beiw. Çiva's MBh. 12, 10377. 10419; vgl. u. घण्ट.

घण्टिनीवीज n. = घण्टावीज RĀGĀN. im ÇKDr.

घण्टु m. 1) eine Glocke am Halse des Elephanten (vgl. घण्टा). — 2) *Hitze* Uṇādik. im ÇKDr. — Vgl. निघण्टु.

घण्टेश्वर (घण्टा + ईश्वर) m. N. pr. eines Sohnes des Maṅgala (Mars) von der Medhā BRAHMAIV. P. im ÇKDr.

घण्टोदर (घण्टा + उदर) m. s. u. घोटोदर.

घण्ट m. Biene Uṇādiya. im SAKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. घण्ट.

घर्ष (von रुन्) I) subj. 1) adj. subst. der welcher erschlägt, Zermalmer: वृत्राणीम् RV. 3, 49, 1. 4, 38, 1. 4, 4, 8. 8, 85, 12. — 2) m. Knüttel, Keule AV. 10, 4, 9. वधीर्हि दृष्टुं घर्षेन घर्षेन RV. 1, 33, 4. या वधं घना देदीमहि 8, 3. 36, 16. 63, 5. 9, 97, 16. eine hammerähnliche Waffe AK. 2, 8, 2, 59. H. 783. an. 2, 262. MED. n. 3. Vgl. घयोधन. — II) obj. 1) adj. f. घ्रा (fest zusammengeschlagen u. s. w.), = मूर्त, निरुत्तर, मान्द्र, दृढ AK. 3, 2, 15. 3, 4, 48, 113. H. 1447. H. an. MED. = पूर्ण, संपुट, ÇABDAR. im ÇKDr. a) compact: कवलिका Suçr. 1, 16, 8. fest, hart: ग्रन्थि 257, 17. शोफ 2, 44, 19. व्रण 2, 7. पिण्ड 1, 322, 7. नामा घनास्थिका Jāś. 3, 89. शिलाघने ताडकारमि Ragh. 11, 18. स्तनौ BHART. 1, 17. Kāurap. 40. Çrut. 8. Git. 7, 24. तघन, उरु 10, 6. Kāurap. 15. AMAR. 28. PRAB. 101, 16. VARĀH. BRH. S. 68, 3. घृक्षुलि 67, 43. fest, von Speisen Suçr. 1, 241, 15. zäh, dick, von Flüssigkeiten und dergl. स्रान्न 84, 9. 2, 363, 5. दोष 343, 15. घनपाङ्गं मृदालिपत् KATHIS. 24, 93. त्रपस्यं दधि घनेतरत् AK. 2, 9, 51. घनं घनपलम् BHART. 1, 43. उद्धि, वात (Gegens. तनु) H. 1339. dicht, von einem Gewebe Suçr. 1, 29, 8. 2, 197, 14. घन PAKĀT. III, 188. 141, 16 (wo सुघन für सघन zu lesen ist). वृत्ते: Vet. 6, 8. von Zähnen VARĀH. BRH. S. 67, 52. अतिघनतरपत्रच्छन् PAKĀT. 148, 5. फुलक AMAR. 57. धारा PAKĀT. 93, 2. धूम MBh. 14, 1738. घन्धकार R. 6, 19, 60. MĀKĀH. 7, 11. PAKĀT. 129, 18 (comparat.). तिमिर I, 189. Çiç. 4, 67. निशीघ्र AMAR. 69. dick, voll von Etwas, am Ende eines comp.: तन्धाराघनैर्घनैः MBh. 1, 5374. तमोघनायां निशि 13, 4047. कृदि शोकघने Ragh. 8, 90. häufig auf einander folgend, ununterbrochen: गागरीवस्फुरगुरुघनास्फालनक्रूरपाणि (vgl. घनवतरधनुर्व्यास्फालन Çiç. 37) PAKĀT. III, 237. — b) dunkel, von Farben: घनरुच् eine dunkle Hautfarbe habend Buç. P. 4, 5, 3; vgl. घनश्याम. — c) tief, von Tönen: गौर्ध्मावघनस्वना MBh. 1, 6680. पर्शोर्गर्गशब्देनेष्टः स्निग्धो घनश्च कृतः VARĀH. BRH. S. 42/43, 19. घनम् — घनन्ति RĀGĀ-TAR. 5, 377. — d) zusammengefasst. ganz, all: घनम् das ganze Vermögen UPAK. 24 (KATHIS. 4, 26 eine ganz andere Lesart). घनमपश्यतः (पापस्य) des Bösen, der nichts merkte KATHIS. 4, 53. — 2) m. a) eine compacte Masse, Klumpen u. s. w.: सैन्धवघर्ष ÇAT. BR. 14, 7, 3, 13. सुपुष्पिते पत्रघने निलोनः R. 5, 16, 55. संध्याध 6, 33, 12. MBh. 3, 11555. केश H. 4298. vom Fötus im zweiten Monat (vgl. Suçr. 1, 322, 7) NĪR. 14, 6. VARĀH. L. GĪT. 3, 4 (nach dem Sch. n.). रस, प्रज्ञान, विज्ञान, प्रज्ञा, जीव ganz, nichts als रस, ganz Erkennen u. s. w. ÇAT. BR. 14, 7, 3, 13. 5, 4, 12. Māṇḍ. UP. 5. PRAÇNOP. 5, 5. Buç. P. 8, 3, 12. 8, 8, 33. Vgl. घन्धुघन, घयोधन. Nach den Lexicographen: = मूर्तिगुण,

दार्ढ्य, विस्तार, संघ, घोष AK. 3, 4, 48, 113. H. an. MED. — b) Wolke AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 48, 113. TRIK. 3, 3, 237. H. 164. H. an. MED. MBh. 1, 5374. 12, 12403 (unterschieden von त्रामूत, घनाधन, मेघ, बलादृक्). Daç. 1, 15. R. 3, 61, 8. 4, 27, 23. Suçr. 1, 113, 19. MEGH. 20. 104. Çiç. 109. प्रतिवातं न हि घनः कदाचिदुपसर्पति PAKĀT. III, 22. HIT. 34, 21. VARĀH. BRH. S. 5, 93. 6, 11. 21, 20. घनच्छन्नदृष्टिर्धनच्छन्नमर्कं यथा निष्प्रभं मन्यते VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा HARIV. 2660. — c) Talk (wie auch andere Synonyme von Wolke; vgl. घघ्र, घघ्रक und H. 1051) RĀGĀN. im ÇKDr. — d) die knollige Wurzel von Cyperus hexastachyus communis Nees. (wie alle Synonyme von Wolke; vgl. AK. 2, 4, 25. H. 1193) TRIK. 3, 3, 237. H. an. MED. Suçr. 2, 421, 11. 431, 16. 485, 13. 513, 1. — e) Phlegma, Schleim (s. कफ) RĀGĀN. im ÇKDr. — f) Körper H. 564. RĀGĀN. im ÇKDr. — g) Kubus COLEBR. Alg. 10. 11. त्रिघन = 3³ = 27 VARĀH. L. GĪT. 1, 21. 13, 2. — h) eine Art den Veda zu schreiben COLEBR. Misc. Ess. I, 21. Verz. d. B. H. No. 368. — 3) f. घना N. zweier Pflanzen: a) = माप्रयणी. — b) = रुद्रजटा RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) n. a) Schlaginstrument AK. 1, 1, 2, 4. TRIK. 3, 3, 237. H. 286. H. an. MED. HARIV. 8688. — b) Eisen H. 1037. — c) Zinn H. Ç. 160. — d) = त्वच RĀGĀN. im ÇKDr. Eher die aromatische Rinde der Laurus Cassia als Rinde, Haut überh., wie Wilson annimmt. — e) das gemässigte Tempo beim Tanz AK. 1, 1, 2, 9. H. 292. H. an. MED. — III) nom. act. m. das Erschlagen: घ्रेष्टो घने वृत्राणीं सनये धनानाम् RV. 6, 26, 8.

घनकफ (घन Wolke + कफ) m. Hagel TRIK. 1, 1, 83 (wo falschlich: घनकक). — Vgl. घनोपल.

घनकाल (घन Wolke + काल) m. die Regenzeit ÇABDAR. im ÇKDr.

घनगोलक (घन + गो) m. eine Mischung von Gold und Silber H. 1047.

घनजम्बाल (घन + जम्) m. ein zäher Morast TRIK. 1, 2, 12.

घनज्वाला (घन + ज्वाला) f. Wolkenlicht, Blitz ÇABDAR. im ÇKDr.

घनता (von घन) f. Gedrängtheit: घनतां नयति कर्णम् er drängt das in's Ohr Aufgenommene fester zusammen (so dass neuer Raum gewonnen wird) Çiç. 9, 64.

घनताल (घन + ताल) m. ein best. Vogel, = सारंग (unter Anderm auch = घनतोल) GĀTĀDH. im ÇKDr.

घनतोय (घन + तोय) m. das Meer mit dickem Wasser ĀNANDAGIRI zu BRH. ĀR. UP. 3, 3, 2. DVIVĒDAG. zu ÇAT. BR. 14, 6, 2. — Vgl. घनोद.

घनतोल (घन + तोल) m. der Vogel Kātaka (der sich in den Wolken Wiegende) TRIK. 2, 3, 17.

घनत्व (von घन) n. Dicke, Zähigkeit VARĀH. BRH. S. 54, 27.

घनद्रुम (घन + द्रुम) m. Name einer Pflanze (s. विकण्टक) RĀGĀN. im ÇKDr.

घनधातु (घन + धातु) m. Lymphe H. 620.

घननाभि (घन Wolke + नाभि Centrum) m. Rauch ÇABDAR. im ÇKDr.

घनपत्र (घन + पत्र) m. N. einer Pflanze (s. पुनर्वत्र) RĀGĀN. im ÇKDr.

घनपदवी (घन + पद) f. Wolkenpfad, Luftraum KIR. 5, 34.

घनपल्लव (घन + पल) m. Guilandina Moringa GĀTĀDH. im ÇKDr. u. शोभाञ्जन.

घनपाषाण (घन Wolke + पा Ketzler) m. Pfau ÇABDAR. im ÇKDr.

घनफल (घन + फल) 1) n. *solid content: compared to a cube, and denominated from it cubic* COLEBR. Alg. 88. 97. — 2) m. N. einer Pflanze (s. विकण्टक) RĀGĀN. im ÇKDr.

घनमूल (घन + मूल) 1) n. *Kubikwurzel* COLEBR. Alg. 12. — 2) m. N. einer Pflanze (s. मोरट m.) RĀGĀN. im ÇKDr.

घनरस (घन + रस) m. 1) *dicker Saft; Decoct* H. an. 4, 326. MED. s. 50. — 2) *Kampfer* diess. — 3) N. zweier Pflanzen: a) = मोरट. — b) = पीलुपणी diess. — 4) *Wasser (Wolken-Saft)* AK. 1, 2, 3, 5. H. 1069. H. an. MED. In dieser Bed. auch n. H. 1069, Sch. RATNAK. im ÇKDr.

घनवर् (घन Körper + वर्) n. *Gesicht* H. c. 118 (घनं वर्म्). — Vgl. वनेतम.

घनवर्ग (घन + वर्ग) m. *the square of a cube* COLEBR. Alg. 11.

घनवर्त्मन् (घन + वर् + ण्) n. *Wolkenpfad, Lustraum* KIR. 5, 17.

घनवह्निका (घन + वर् + ण्) f. *Blitz (eine Ranke an der Wolke)* HĀ. 58.

घनवल्ली (घन + वर् + ण्) f. 1) dass. WILS. — 2) N. einer Pflanze, = घृतसवा RĀGĀN. im ÇKDr.

घनवात (घन + वात) m. *ein dicker, consistenten Wind (in dem eine Hölle sich befindet)* H. 1359. Nach ÇKDr. und WILS. falschlich: *eine best. Hölle*.

घनवास (घन dick + वास Kleid, Schale) m. *eine Kürbisart (s. कुष्माण्ड)* HĀ. 97.

घनवाहन (घन Wolke + वा० Vehikel) m. ein Bein. Çiva's H. 197. Indra's (nach der Analogie von मेघवाहन) ÇKDr. WILS.

घनवीथि (घन + वी०) f. *Wolkenpfad, Lustraum* Çiç. 9, 32.

घनव्यपय (घन + व्य०) m. *das Verschwinden der Wolken, Herbst* RAGH. 3, 37.

घनव्यूह (घन + व्यूह) m. N. eines Sūtra VJUTP. 91.

घनश्याम (घन + श्याम) adj. *dick —, dunkelschwarz*, Beiw. Rāma's (MAHĀNĪTAKA) und Kṛṣṇa's (Bhāg. P.) ÇKDr.

घनसार (घन + सार) m. 1) *Kampfer* AK. 2, 6, 3, 32. H. 643. an. 4, 250. MED. r. 261. Suçr. 2, 486, 2. Dhātus. 92, 8. — 2) = दक्षिणावर्तपारद H. an. MED. Nach ÇKDr. und WILSON enthält das comp. nur eine Bed.; WILS. übersetzt: *mercury (पारद)*, or *some peculiar form of it*. Aber wie kann दक्षिणावर्त *nach Rechts eine Windung habend vom Quecksilber gesagt werden?* Eher ist das Wort in zwei Bedd. zu zerlegen: दक्षिणावर्त bed. nach WILS. *a conch shell with the valve opening to the right*. — 3) *Wasser*. — 4) *ein best. Baum* DUAR. im ÇKDr.

घनस्कन्ध (घन + स्कन्ध) m. N. einer Pflanze (s. कोशाग्र) RĀGĀN. im ÇKDr.

घनस्वन (घन + स्वन) m. *Amaranthus polygamus* Lin. (तण्डुलीयणाक, मेघनाद) RĀGĀN. im ÇKDr.

घनरुस्तसंख्या (घन - रुस्त + सं०) f. *the content of an excavation; or of a solid alike in figure* COLEBR. Alg. 97.

घनाकर (घन + आकर) m. *Regenzeit* ÇABDAR. im ÇKDr.

घनागम (घन + आगम) m. *die Ankunft der Wolken, Regenzeit* Rr. 2, 1.

घनाघर् (von कृन्) P. 6, 1, 12, Vārt. 3. Vop. 26, 30. 1) adj. a) *gern —, leicht niederschlagend, streitlustig* RV. 10, 103, 1. भिन्नकटेन दक्षिणा घनाघर्ने MBh. 8, 697. = घातुक und m. = मत्तगज H. an. 4, 171. m. =

मत्तघातुककुञ्जर MBh. n. 180. = घातुकमत्तेभ AK. 3, 4, 48, 112, wo aber घातुक auch von रुन् getrennt werden könnte. — b) *dicht, compact* H. an. — 2) m. a) Bein. Indra's AK. H. an. MED. (wo शक्ते st. चक्ते zu lesen ist). — b) *eine dicke Wolke* AK. H. 164. H. an. MED. वर्षमेतत्कृतारम्भास्ते (घनाः) भवन्ति घनाघनाः MBh. 12, 12405. HARIV. 4759. RĀGĀ-TAR. 4, 365. अवाद्यस्तदा व्योम्नि वादित्राणि घनाघनाः Bhāg. P. 3, 24, 7. — c) *gegenseitiges Anstossen, Berühren (अन्योऽन्यघटन)* DUAR. im ÇKDr. — 3) f. आ *Solanum indicum* Lin. (काकमाची) ÇABDAR. im ÇKDr.

घनाञ्जनी (घन Wolke + अञ्जन Salbe) f. Bein. der Durgā H. c. 53.

घनात्यय (घन + अत्यय) m. *das Verschwinden der Wolken, Herbst* H. 1358. Suçr. 1, 21, 3.

घनामय (घन + ग्रामय) m. *Phoenix sylvestris* (s. खर्जूर) TRIK. 2, 4, 42.

घनामल (घन + ग्रामल) m. *eine best. Gemüsepflanze (s. वास्तूक)* TRIK. 2, 4, 30.

घनाश्रय (घन + आश्रय) m. *Lustraum* H. 163.

घनीभाव (von घन + भू) m. *das Zuhwerden, Dickwerden* Suçr. 2, 195, 10.

घनीभूत (wie eben) adj. *dick geworden, dick, dicht* Suçr. 1, 162, 12 2, 433, 8. अत्यवर्णाश्च तत्रो घनीभूताः समन्ततः । विप्रकीर्णे शुभे देशे प्रकाशते यथा नगाः ॥ R. 3, 5, 8. घनीभूतानि गान्धासन्धानानि वनानि च । तान्याकाशनिकाणानि दृश्यन्ते स्म यथासुखम् ॥ HARIV. 3484.

घनीय (denom. von घन) *nach fester Speise verlangen: यदि दधीयादे-तेवास्ये दधि कुर्युर्दनीयाद्धाना तस्मा अन्वावपयेयुः* ĀPAST. beim Sch. zu KĀTJ. Çr. 7, 1, 28 (S. 648, Z. 3. v. u.).

घनोत्तम (घन Körper + उत्तम) n. *Gesicht* H. c. 118. — Vgl. घनवर्.

घनोद् (घन + उद्) m. *das Meer mit dickem Wasser* ÇANAK. zu Bṛh. Āu. UP. 3, 3, 2. DVIVEDAG. zu ÇAT. Br. 14, 6, 3, 2. — Vgl. घनतोय.

घनोर्ध्व (घन + उर्ध्व) m. *das dicke Meer (in welchem eine Hölle sich befindet)* H. 1359. Nach ÇKDr. und WILSON falschlich: *eine best. Hölle*.

घनोपल (घन Wolke + उपल Stein) m. *Hagel* H. 166. HĀ. 58.

घम्, घम्बते *sich bewegen* VOP. in Dhātup. 11, 35.

1. घर् (घ), घैरति Dhātup. 22, 40. जिघर्ति 23, 14. *besprengen, beträufeln: जिघर्म्यसिं रुविषा घृतेन* RV. 2, 10, 4. P. 7, 1, 78, Sch. घृत् *besprengend* (सेचक!) ÇABDAR. im ÇKDr. *besprengt* WILSON nach derselben Aut. घार्पति *besprengen* Dhātup. 32, 107. — Vgl. घृत्.

— अग्नि caus. 1) *abtrieben lassen, sprengen: पृथ्वाऽयमग्निघार्प्यं वयाम्-भिघार्पति* TS. 6, 3, 9, 6. 10, 2. तस्य वयामुत्तिव्याकृति तामधर्गुः सुवेणा-भिघार्पन्नाकृ स्तोत्रेभ्योऽनुब्रूहि AIT. Br. 2, 12, 14. ÇAT. Br. 1, 2, 3, 8. उप-रिष्ठादयस्याभिघार्पति 6, 1, 21. 4, 4, 3, 5. 3, 8, 3, 24, 25. — 2) *beträufeln, besprengen: रुवीषि* ÇAT. Br. 1, 5, 3, 25. 7, 3, 3, 3. रुदयम् 3, 8, 3, 8. 12, 3, 1, 13. KĀTJ. Çr. 2, 8, 14. 3, 3, 12. Āçv. Gṛh. 1, 10. अग्निनाभिघार्पितः AV. 5, 21, 3. 10, 9, 25. — Das partic. अग्निघृत, wenn die Hdschr. richtig ist, in folg. Stelle: अथैव रुविष्कृतानामेवाभिघृतानां (अग्निं) गृह्णाति TS. 6, 4, 3, 3. — Vgl. अग्निघार् fg.

— प्रत्यभि caus. *wiederholt besprengen* Āçv. Gṛh. 1, 7, 10. Gṛh. 1, 7, 8, 3, 10, 10, 27. — Vgl. प्रत्यभिघार्ण.

— आ 1) *sprengen gegen, nach: ब्रुह्मर्षिणा जिघर्ति देवान्* RV. 10, 6, 4. आ विद्यते: प्रत्यञ्जं जिघर्मि 2, 10, 5. 10, 87, 1. अर्द्धित्यास्वा मूर्धन्ना जि-

घर्मि VS. 4, 22. — 2) *schnellen nach*: वरिष्ठं वज्रमा जिघर्ति मायिनि RV. 5, 48, 8. आ कृष्ण ई जुहुराणो जिघर्ति त्वो बुधे 4, 17, 14. — *caus. sprengen*: तूष्णीमीधारीमीधार्यति TS. 6, 3, 2. ÂCV. GHJ. 1, 10. ÇAT. Ba. 1, 4, 2, 3. 2, 5, 2, 19. तयोर्वा दक्षिणा तस्यामाधारयति 3, 5, 2, 11. घासीधीये 4, 4, 2, 8. — Vgl. आधार.

— व्या *caus. umhersprengen; besprengen*: घृणया TS. 5, 4, 5, 1. 6, 2, 8, 2. उत्तरेदिम् 6, 2, 3, 1. ÇAT. Ba. 3, 5, 2, 23. 6, 2, 19. 9, 2, 1, 3.

2. घर् (घृ), जिघर्ति *leuchten* Dhātup. 23, 14. घृणाति (घृण, घृन्), घृणते oder घर्णाति, घर्णते *dass.* 30, 7. *partic.* घृत (von घृण्) P. 6, 4, 37, Sch. *brennend, leuchtend* (दीप्त, प्रदीप्त) H. an. 2, 167. MRD. I. 17. ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. घृतार्चि. Auf eine Wurzel घर् *glühen, brennen* sind घर्म, घृण, घृणि, घ्राण, घ्रस्, घ्रस् zurückzuführen. Im Slawischen stellen sich zu dieser Wurzel: *горѣти* *ardere*, *грѣти* *calescere*, *горькъ* *amarus*, *жаръ* *Hitze*, *жара* *Sommerhitze* und wohl auch *грѣхъ* *peccatum* (*das Gewissen brennend*), welches Miklosich (die Wurzeln des Altslovenischen, S. 21) mit Unrecht auf गर्ह zurückführt, da ह् und ख sich nicht zu entsprechen pflegen. Vgl. auch घ्राण.

3. घर्, घार्यति *bedecken* Vop. in Dhātup. 32, 107.

घर्द् m. Reibstein ÇKDr. nach einem Pur.

घर्घट m. ein best. Fisch (vgl. गर्गर, गर्गरक, गर्गाट) ÇABDAR. im ÇKDr.

घर्घर (onomatop.) 1) m. a) *Geknist, Gerassel u. s. w.* H. an. 3, 551.

fg. f. MRD. r. 152. चाट्टिमरनिर्घोषघर्घरं श्रुतवान्धनिम् Rāḡa-Tan. 2, 99. वभाषे कर्षवाप्याम्बुधर्घरान्तरज्जरम् Kathā. 23, 66. Hier wohl eher adj. *gegurgelt, unter Gegurgel hervorgebracht*. — *Gelächter* H. 296. — b) *Eule* Trik. 2, 5, 14. H. an. MRD. — c) *Sprengfeuer* Bhūripa. im ÇKDr. — d) *Vorhang* (चलदार्) H. an. MRD. Thür MRD. ÇKDr. giebt चलदार् durch पर्वतदार् wieder und Wilson hat diesem entsprechend: *Gebirgspass*. Offenbar haben sie घचलदार् gelesen, was wohl in MRD. denkbar ist, aber nicht in H. an., da hier das Wort am Anfange des Verses steht. वल्लघर्घरी wird Trik. 3, 3, 239 und H. an. 3, 373 zur Erklärung von चलनी ein Unterrock von Frauenzimmern niederen Standes gebraucht. Schliesslich ist noch zu bemerken, dass wohl ein Vorhang, aber nicht ein Gebirgspass nach einem Geräusch benannt sein könne. — e) N. pr. eines Flusses H. an. MRD. — 2) f. आ eine Glocke am Halse eines Pferdes Trik. 2, 8, 46. — 3) f. (ohne Angabe der Form) a) als Schmuck verwandte Glöckchen (घर्घरी H. c. 134). — b) eine Art Laute MRD. — Vgl. घुरघुराम्, घुरघुरक, घुरघुराप्, घाटरी.

घर्घरक (von घर्घर) 1) m. N. pr. eines Flusses (= घर्घर) Rāḡa. im ÇKDr. — 2) f. घर्घरिका a) als Schmuck verwandte Glöckchen. — b) das Stöckchen, mit dem verschiedene musikalische Instrumente geschlagen werden, H. an. 4, 12. MRD. k. 187. — c) ein best. musikalisches Instrument Viçva im ÇKDr. — d) geröstetes Korn. — e) N. pr. eines Flusses H. an.

घर्घरित (wie eben) n. *Gegrünze*: सूकरस्य Buḡa. P. 3, 13, 25.

घर्घुरी f. *Holzurm* (यमकीट) Ratnam. im ÇKDr. घर्घुरा Wils. — Vgl.

घुरघुर.

घर्ण (घृण) s. 2. घर्.

घर्ब, घर्बति *sich bewegen* Vop. in Dhātup. 11, 32.

H. Theil.

घर्म (von 2. घर्) m. Up. 1, 147. 1) *Gluth, Wärme*; sowohl *Sonnenhitze* als *Feuersgluth*, Σερμός, = घर्हन् Naigh. 1, 9. = *आतप* und *उष्म* (उष्ण) Trik. 3, 3, 296. H. an. 2, 822. MRD. m. 12. घर्म सुरुचम् RV. 4, 112, 1. अग्नि, घर्म, सूर्य VS. 18, 22. अमु, घर्म, स्वर Luft, Wärme, Licht 8, 19 (vgl. AV. 7, 97, 4). घर्म, वात, घर्क TBa. 1, 1, 2, 1. AV. 9, 7, 3. त्रयो घर्मास उपसं सचते RV. 7, 33, 7. AV. 8, 9, 13. आदित्यो वै घर्मस्तं सायमग्नौ जुहोम्यग्निं घर्मस्तं प्रातरादित्ये जुहोमि ÇAT. Ba. 11, 6, 2, 2. 14, 1, 2, 17. यानि घर्मे कपालान्युपचिन्वति वेधसे: TS. 1, 1, 2, 2. आ सूर्यादभरन्घर्ममेके RV. 10, 181, 3. 16, 10. ऋषिद्वे घर्म: 1, 164, 26. AV. 8, 8, 17. RV. 3, 26, 7. AV. 6, 36, 1. Suça. 1, 236, 7. 237, 15. तं तमालवृत्तं घर्मातृष्कायार्थो समाश्रित: Pāṇ. śātr. 80, 7. 162, 11. 174, 10. Hit. I. 90. die heisse Jahreszeit H. an. MRD. R. 1, 63, 24. Ragh. 10, 43. Varṇh. Brh. S. 54, 9. *innere Gluth*: मुकुम्भकुर्निः-श्रमस्तश्च घर्म सा तस्य जेकेन जगाम रात्रि: R. 2, 75, 45. Schweiss AK. 1, 1, 2, 33. Trik. H. 305. H. an. MRD. — 2) *Kessel*, namentlich *das Gefäss*, welches zum *Heissmachen der Milch für das Aḡvin-Opfer* dient; s. प्रवर्ग्य. घर्मश्चित्तः प्रवृत्ते य आसीदयस्मयस्तत्त्वादाम् विप्री: RV. 5, 30, 15. पितुर्न पुत्र उपामि प्रेष्ठ आ घर्मे अग्निगृत्तयंससादि 43, 7. पीपिवांसमग्निना घर्ममच्छे zum überwallenden Kessel 76, 1. आ घर्मे सिञ्च पर्य उल्लिखीया: AV. 7, 73, 6. 1. 2. Ait. Br. 1, 18, 22. ÇAT. Ba. 14, 1, 4, 10. 3, 2, 1. Lātj. 1, 6, 3. 5, 6, 12. VS. 8, 61. सेवत्सरे प्रावप्यागताया तता घर्मा अश्रुवते विसर्गम् sowohl: *die heissen Kessel haben ein Ende*, d. i. *die von der Sonne ausgeglühten Lachen (der Frösche) kühlen sich ab*; als auch: *die Milchkochungen sind fertig* (weil das Thun der Frösche mit dem der Priester verglichen wird) RV. 7, 103, 9. Aehnlich wie hier scheint auch in den Stellen des RV., welche die Rettung des Atri aus dem heissen घर्म erwähnen, eine *kesselförmige Erdvertiefung* verstanden zu sein, sei es überhaupt eine *Grube*, etwa zum Dörren oder Backen gebraucht, oder ein *Krater*; vgl. सञ्जीम. अग्निर्त्रिं घर्म उरुव्यदत्तः RV. 10, 80, 3. उपं स्तृणीतमत्रये दिमेन घर्ममग्निना 8, 62, 3. दिमेन घर्म परितप्तमत्रये 1, 119, 6. 112, 7. — 3) *heisse Milch* oder *sonstiger heisser Opfertrank*, vorzugsweise der Aḡvin, Naigh. 3, 17. An mehreren Stellen lässt sich nicht zwischen 2 und 3 scheiden. पिवतं घर्म मधुमत्तम् RV. 8, 76, 2. 1, 180, 4. अयं वा घर्मा अग्निना स्तोमेन परि पिच्यते 8, 9, 4. 7. नाशिर् दुहे न तयति घर्मम् 3, 53, 14. 1, 119, 2. अतोपि घर्मा मनुयो दुहोणे 7, 70, 2. AV. 4, 1, 2. मधुनः सारघस्य घर्म पीत VS. 38, 6. 3. 9. 10. 12. ÇAT. Ba. 4, 5, 2, 5. 14, 1, 3, 7. Kātj. Ça. 26, 6, 3. 12. ÂCV. Ça. 4, 7. Vgl. auch Nir. 6, 32 nebst den Erll. und 11, 42. — 4) *घर्मतनू* du. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216. — 5) N. pr. eines Sohnes des Anu und Vaters des Ghṛta Hariv. Langl. I. 153 (Calc. Ausg. 1840: घर्म). — Vgl. दधिघर्म.

घर्मचर्चिका (घर्म + चर्च) f. ein durch die Hitze hervorgerufener juckender Hautausschlag Prajog'mṛta im ÇKDr.

घर्मदीधिति (घर्म + दी) m. die Sonne (im Gegens. zu शोतोशु u. s. w.) Ragh. 11, 64.

घर्मडुघ (घर्म + डुघ) adj. *warme Milch gebend* oder *den Stoff zu dem घर्म 3. milchend*: धेनू AV. 4, 22, 4. अघर्मुर्मडुघामाह्वयति ÂCV. Ça. 4, 7. ÇAT. Ba. 4, 3, 2, 4. 14, 2, 1, 15. 3, 2, 33. Kātj. Ça. 26, 7, 42.

घर्मडुक् (घर्म + डुक्) adj. *dass.*: (अङ्गिरसाम् पृश्निर्मधुमासीत् TBa. 2, 1, 1. Nir. 11, 52. Kātj. Ça. 25, 6, 2. 11.

धर्मद्युति (धर्म + द्युति) m. die Sonne KIR. 8, 41. — Vgl. धर्मदीधिति.
 धर्मपयस् (धर्म + प०) n. Schweiss Çiç. 9, 35.
 धर्मपौवन् (धर्म + पा०) adj. heiße Milch trinkend VS. 38, 15.
 धर्ममास (धर्म + मास) m. ein Monat der heißen Jahreszeit HARIV. 3545.
 धर्मरश्मि (धर्म + र०) m. die Sonne WILS. — Vgl. धर्मदीधिति.
 धर्मवत् (von धर्म) adj. Gluth besitzend, von Indra TS. 2, 2, 2.
 धर्मविचर्चिका (धर्म + वि०) f. = धर्मचर्चिका PRAJOGĀMṬA im ÇKDr.
 धर्मसैद् (धर्म + सद्) adj. an der Gluth (des Feuers) sitzend oder in der Gluth (des Himmels) wohnend, von den Manen RV. 10, 15, 9, 10.
 धर्मस्तुम् (धर्म + स्तुम्) adj. der Gluth wehrend, von den Marut RV. 5, 54, 1.
 धर्मस्वरस् (धर्म + स्व०) adj. viell. Gluth hauchend, sprühend: समुद्रं न संचरणे सन्निष्यवौ धर्मस्वरसो न्योऽर्धं व्रन् RV. 4, 55, 6. Nach Śā. = दीप्तघनि.
 धर्मस्वेद (धर्म + स्वेद) adj. schweissglühend oder dessen Schweiss धर्म 3. ist: ब्रह्मणा स्यातिर्वर्षभिर्वरैर्धर्मस्वेदेभिर्द्रविणं व्यानर् RV. 10, 67, 7.
 धर्माणु (धर्म + घ०) m. die Sonne MBu. 7, 491. Suçr. 2, 344, 7. Çāk. 111. — Vgl. धर्मदीधिति.
 धर्मात्त (धर्म + अत्त) m. Ende der heißen Jahreszeit, Beginn der Regenzeit RĪGĀN. im ÇKDr. HARIV. 10130. R. 3, 39, 10. MECH. 104.
 धर्मात्तकामुको (ध० + का०) f. eine Kranichart (बलाका) RĪGĀN. im ÇKDr.
 धर्मांशु (धर्म + अंशु) n. Schweiss Suçr. 2, 343, 10.
 धर्मांशुस् (धर्म + अंशुस्) n. dass. Çāk. 29.
 धर्मिन् (von धर्म) adj. der den Gharma-Trank bereitet hat: अर्धयवौ धर्मिणः सिद्धिदानाः RV. 7, 103, 8.
 धर्मोदक (धर्म + उदक) n. Schweiss Sch. zu Çāk. 29.
 धर्म्य (von धर्म) adj. im Milchkessel befindlich (?) KĪTJ. Çr. 25, 5, 30. 26, 6, 17.
 धर्म्येष्ठ s. कर्म्येष्ठ.
 1. धर्म्य (धर्म्य) = कर्म्य KAVIKALPADR. (संक्षेपे) im ÇKDr.; vgl. धर्म्य, धर्म्य.
 2. धर्म्य (धर्म्य), धर्म्यति reiben Dhātup. 17, 58. वर्त्म Suçr. 1, 68, 5. धर्म्यते PĀṆKAT. I, 160. einreiben: घृष्टा Suçr. 1, 60, 3. 4. घृष्ट gerieben, zerrieben; aufgerieben, geschunden, wund: घृष्टं रसाञ्जनं नार्याः क्षीरेण 2, 368, 1. क्षीपय्या न नु मत्स्यराजभवने घृष्टं न किं चन्दनम् PĀṆKAT. III, 240. दिग्वा-
 रणविषाणाग्रैः समन्ताद्घृष्टपादपम् (क्षिप्तवत्तम्) MBu. 3, 9929. 11093. घृष्ट-
 ज्ञानुशिरोऽशक 1, 4982. भूमिपरिसर्पणाघृष्टपाद्यं MRĪKḤ. 46, 13. 11, 3. KĀU-
 RAP. 12. दत्तमूलं Suçr. 1, 304, 10. विगतत्वग्दङ्गं हि संघर्षादन्यथापि वा ।
 उपास्त्रावान्वितं तत्तु घृष्टमित्युपदिश्यते 2, 19, 6. ज्ञानुभिर्घृष्टाः an den Knien
 wund HARIV. 12175. eingerieben Suçr. 2, 278, 7. MBu. 13, 5970. VARĀH.
 BRH. S. 54, 30. — caus. reiben, zerreiben DAÇAK. 153, 7. शैलराजः धातुनं
 सृजते रेणुं वायुवेगेन धर्मितम् R. 3, 79, 31.
 — अत्र abreiben Suçr. 1, 33, 19. zerreiben 2, 326, 8. मृदना सलिलेन
 लव्यमानान्यवधृष्यति गिरिराप् स्थलानि । उपजापविदो च कर्णाग्रैः किमु
 चेतामि मृदूनि मानवानाम् ॥ PĀṆKAT. I, 337. — caus. abreiben, abkratzen
 Suçr. 1, 344, 6. einreiben 46, 12. — Vgl. अवधर्षण.
 — आ s. आधर्षण.
 — उद् reiben, zerreiben: (आसनम्) चूडामणिभिर्दृष्टपादपीठं महीलि-

ताम् RAGH. 17, 28. über Etwas hinfahren, anschlagen: दण्डोद्दृष्टपाटा
 RĪGĀ-TAN. 2, 99. उद्दृष्ट n. ein best. Fehler der Aussprache Çikshā 34.
 — Vgl. उद्दर्षण.
 — नि einreiben: तस्यामञ्जनं निधृष्य GORH. 4, 2, 21. reiben, zerreiben,
 wund reiben: त्रिशूलमाश्रित्य मुतीक्ष्णधारं सर्वाणि गात्राणि निधर्षसि त्व-
 म् MBu. 8, 1797. HARIV. 11075. सुरमुकुटनिधृष्टचरणकमल VARĀH. L. GĀT.
 1, 1. निधृष्ट zerrieben so v. a. aufgerieben, überwunden MBu. 12, 7318.
 — संनि untereinanderreiben: श्रीक्षिप्यौ ÇĀKḤ. GORH. 1, 24.
 — निस् Etwas (acc.) reiben an (loc.): स निर्धृष्यादुलिं रामो धैति मनः-
 शिलोच्चये । चकार तिलकं तस्य तलाटे R. 2, 96, 18.
 — परि zerreiben HARIV. 3362.
 — प्र zerreiben KAUC. 26. प्रघृष्ट eingerieben Suçr. 2, 193, 3.
 — संप्र einreiben Suçr. 2, 67, 7.
 — वि, विघृष्ट zerrieben Suçr. 2, 324, 7. aufgerieben, wund 129, 6. 19, 18.
 — सम् reiben, sich reiben an: वनक्रुञ्जरसंघृष्टरिचन्दनं BṛĀS. P. 4, 6,
 30. pass. mit परस्परम् sich aneinanderreiben: तस्मिंश्च धाम्यमाणो ऽद्वै-
 तसंघर्षतः परस्परम् । न्ययतन्पतगोपेताः पर्वताग्रान्महादुमाः ॥ MBu. 1,
 1133. act. sich an Jmd (सक्) reiben, mit Jmd wettsiefen: स प्रयोगनि-
 पुणैः प्रयोक्तृभिः संघर्षं सक्तु RAGH. 19, 36. — Vgl. संघर्ष.
 घर्ष (von घर्ष) m. Reibung: शब्दे वारिणो वारिघर्षतः R. 2, 54, 6.
 घर्षणा (wie eben) 1) adj. reibend, wund reibend; s. कर्०. — 2) n. das
 Reiben, Zerreiben: घर्षणादभिघाताद्वा यदङ्गं विगतत्वचम् MĀDHAVAK. im
 ÇKDr. Sch. zu GĪT. 1, 6. das Einreiben Suçr. 2, 329, 6. — 3) f. ई Gelb-
 wurz TRIK. 2, 9, 11.
 घर्षणाल (घर्षणा + आल = आलय) m. Reibstein TRIK. 2, 3, 5.
 घर्षिन् (von घर्ष) adj. reibend, zerreibend; s. कर्घर्षिन्.
 घल n. = घेल ÇĀRDAK. im ÇKDr. u. d. letzten W.
 घम्, घस्तु, घस्तु; अघम्, अघस्त (2. pl.), घसम्, घसत्, घस्ताम् (3. du.
 P. 2, 4, 39, Sch.); जघम्, जघसि (P. 7, 2, 64, Sch. VOP. 9, 5), जघास, जघन्तु
 (P. 2, 4, 40. 6, 4, 98. 8, 3, 60); जतिर्वेम् (P. 7, 2, 67, VOP. 26, 133), जनुषी;
 जन्तीयौत् (pot. perf.); aor. अघसत्, अघसन् (P. 2, 4, 37), अघतन् (P. 2, 4, 80,
 Sch. 8, 3, 60, Sch.), तन्; nimmt keinen Bindevocal an KĀR. 6 in SIDDH.
 K. zu P. 7, 2, 10. घम्, घसति Dhātup. 17, 65. verschoren, verschlingen,
 fressen, essen: यच्च पौ यच्च घासिं जघासं (अघः) RV. 1, 162, 14. 191, 14.
 82, 2. 3, 52, 3. 5, 29, 8. सक्तं मर्त्यैः अघः (इन्द्र) 8, 12, 8. 10, 15, 12. 27, 8.
 86, 13. मा त्वा वृक्षासो अघिवांस उ तन् 93, 15. AV. 6, 117, 2. VS. 21, 48.
 60. जनुः ÇAT. Br. 2, 5, 2, 1. — 10, 6, 2, 10. जन्तीयादाना उत सोमं पपीयात्
 RV. 10, 28, 1. जन्तीयांसः VS. 8, 19. AV. 4, 7, 3. ०नुषी ÇAT. Br. 2, 5, 2, 16.
 लुध्यतो ऽप्यघसन्व्यालास्वामपालो कथं न वा BHATT. 5, 66. जनुः 2, 25.
 14, 40. — desid. जिघत्सति P. 2, 4, 37. 7, 4, 49, Sch. VOP. 19, 1. zu fres-
 sen wünschen (auch vom unedlen, gierigen Essen der Menschen): मा गो
 जिघत्सो अनायाम् AV. 5, 18, 1. यो व्याघ्रि जिघत्सतः पितरम् 6, 140, 1.
 ÇAT. Br. 1, 9, 2, 12. युगात्ते सर्वभूतानि कालस्येव जिघत्सतः MBu. 2, 1455.
 — Vgl. जन् und घम्.
 — अघि abfressen: (वघ्यः) व्यामपिजनुः ÇAT. Br. 14, 1, 2, 9. Hierher ist
 auch die von Śā. zu कृन् gezogene Form गघ (3. sg. med.; vgl. गिघ)
 zu stellen: शिरो यदस्य त्रैतनो विततस्त्वयं दास उरो अंसावपि गघ RV.
 1, 158, 5.

- उद् s. उहस.
- प्र s. प्रघस.
- वि s. विघस.

घस (von घस्) m. der Fresser, N. pr. eines dämonischen Wesens HARIV. 9558. LAHEL. I, 513. eines Rākshasa R. 5, 12, 12. — Vgl. मरुघस und प्रघस.

घसि (wie eben) m. Nahrung H. 423. घसिना मे मा सं पृक्था ऊर्ध्व मे नभेः सीद VS. 8. ६८. — Vgl. घासि.

घस्मर (wie eben) 1) adj. f. घ्रा gefräßig P. 3, 2, 160. Vop. 26, 150. AK. 3, 1, 20. H. 394. Vajr. 63. MBh. 8, 1856. — 2) m. N. pr. eines Hirsches (eines verwandelten Brahmanen) HARIV. 1210.

घस्त्र 1) adj. (von घस्) verletzend, schindend u. s. w., = रुस्त्र H. an. 2, 414. MED. r. 30. — 2) m. Tag (vgl. घ्रेस) AK. 4, 1, 2, 2. H. 138. H. an. MED. — 3) n. Safran TRIK. 2, 6, 36.

घाट 1) adj. oxyt. = घाटास्यास्ति gaṭa अर्शश्चादि zu P. 5, 2, 127. Vgl. घाटकर्करी. — 2) m. a) = घाटा ÇABDAR. im ÇKDr. — b) = घट Krug, Topf (viell. nur fehlerhaft) HARIV. 16117. — 3) f. घ्रा gaṭa अर्शश्चादि zu P. 5, 2, 127. Nackenband Suçr. 2, 377, 3. Nacken AK. 2, 6, 3, 39. H. 886. — Vgl. कर्घाट ein best. Baum Suçr. 2, 251, 14. 252, 2.

घाटकर्करी (घाट + कर्) f. eine Art Laute ÇĀṆKH. Çr. 17, 3, 12.

घाटरी f. dass. ÇĀṆKH. Çr. 17, 3, 15. 16. — Vgl. अघाटिला LĀTJ. 4, 2, 8. 9. अघाटिका ÇĀṆKH. Çr. 17, 3, 12.

घाटाल adj. (?) in Verb. mit चिद्रधि Suçr. 4, 280, 7. Viell. घाटाल wie eine Glocke geformt zu lesen. — Vgl. घटाल.

घाटिका 1) m. = घाण्टिक BHAR. zu AK. 2, 8, 3, 65. ÇKDr. — 2) f. घ्रा a) = घाटा ÇABDAR. im ÇKDr. — b) wohl nur fehlerhaft für घटिका PAÑKĀT. 209, 24. 211, 24. 212, 4.

घाण्टिक (von घाटा) m. 1) Glückner, ein mit einer Glocke herumziehender Bänkelsänger AK. 2, 8, 3, 65. H. 794. MBh. 13, 6028. VARĀH. BRH. 8. 10, 6. 12. — 2) Stechapfel HĀR. 107.

घात (von घृन्) P. 7, 3, 32. 54. 1) adj. tödtend; s. अमित्रघात, गो°. — 2) m. a) Schlag, = प्रहार MED. t. 17. इक्ष्मि विविधैर्घातैर्हनुमेताः R. 6, 98, 23. पार्श्वघातैः, बाहुघातैः 24. VID. 24. वज्र° MBh. 1, 5471. शर्° BENF. Chr. 33, 4. व्या° AK. 2, 8, 3, 52. H. 776. ÇĀK. 61. पायाण° KATHĀS. 20, 167. खरनयनशर्° Glt. 10, 3. शिरोघाते wenn er sich vor den Kopf schlägt VARĀH. BRH. 8. 50, 12. शिरोघातमग्निनीय MĀKĀH. 144, 13. — b) Tödtung AK. 2, 8, 3, 84. H. 371. JĀGŪ. 3, 252. MBh. 4, 861. 8, 2155. 13, 1026. 6678. R. 3, 65, 15. 5, 48, 9. PAÑKĀT. I, 321. मत्स्य° M. 10, 48. — c) Beschädigung, Zugrunderichtung, Vernichtung: घाम° M. 9, 274. किरणयुर° Anō. 10, 70. शस्य° JĀGŪ. 2, 159. इन्द्रिय° SĀMĀH. 7. विश्वास° PAÑKĀT. 101, 25. — d) Pfell MED. t. 17. — e) das Product einer Multiplication COLEBR. Alg. 5. — Vgl. कर्मघात, घाम°.

घातक (wie eben) Sch. zu P. 7, 3, 32. 54. adj. subst. f. ई 1) tödtend, Mörder M. 5, 51. MBh. 3, 13804. 13, 3609. 5624. मम मित्रस्य घातकीयम् Vrt. 12, 12. नृ° MBh. 12, 10289. द्विजशत्रु° 7, 56. ब्रह्म° PAÑKĀT. II, 115. मातृ° R. 2, 78, 22. पितृ° KATHĀS. 26, 140. — 2) vernichtend, zu Grunde richtend, zu Schanden machend: सूर्यः कमलघातकः VIDAGDHAMUKHAM. im ÇKDr. स्वार्थ° MBh. 3, 1277. विश्वास° PAÑKĀT. 52, 15. 66, 18. 209, 8.

घातकर (घात + 1. कर) adj. f. ई tödtlich, verderblich VARĀH. BRH. 8. 60, 6. 85, 68.

घातन (von घृन्) 1) adj. subst. tödtend, Mörder Uṇ. 5, 42, Sch. — 2) m. N. pr. eines Höllenbewohners H. 1362, Sch. — 3) f. ई eine Art Keule: घातनीभिश्च गुर्वीभिः शतघ्नीभिस्तथैव च HARIV. 2653. 12537. रज्जुजालावनद्धभिर्घातनीभिश्च सर्वतः । वध्यमानो मरुकायो न प्रावृध्यत रानसः ॥ R. 6, 37, 54. Vgl. घातिनी. — 4) n. das Töden, Erschlagen, Morden ÇABDAR. im ÇKDr. पशुवधातनं वा मे दहनं वा कटाग्रिना । क्रियताम् MBh. 2, 1558. KATHĀS. 20, 214. DEV. 12, 2. — Vgl. क्रव्यघातन.

घातय् denom. von घात; s. u. घृन्.

घातव्य (von घृन्) adj. zu tödten, den Tod verdienend MĀLAV. 9, 9.

घातस्थान (घात + स्थान) n. Schlachthaus; Richtplatz WILS.

घाति (von घृन्) m. (?) 1) Schlag, Verwundung UṇADIVATTI im SĀM-KSHIPTAS. ÇKDr. — 2) Vogelfang UṇADIK. im ÇKDr. — Vgl. निघाति und घातिपत्तिन्, घातिविक्रम.

घातिन् (von घात) P. 3, 2, 51. 86. 1) adj. subst. a) tödtend, Mörder: शत्रुसंघानां घातिनीम् (शक्तिम्) MBh. 3, 17198. 13, 2156. प्रसक्त° JĀGŪ. 2, 273. स्त्रीवाल° 74. M. 8, 89. पति° R. 2, 74, 7. विप्र° 3, 10, 30. रिपु° 28, 41. हरिरातसघातिनी (निशा) 6, 19, 18. PAÑKĀT. I, 474. VARĀH. BRH. 8. 33. RĪGĀ-TAR. 5, 448. BHĀG. P. 8, 24, 14. H. 10. — b) vernichtend, zu Grunde richtend, zu Schanden machend COLEBR. Misc. Ess. I, 384. अघो° MBh. 3, 63. मूल° R. 5, 47, 17. सर्वार्थ° 74, 5. प्रत्यय° 3, 35, 59. — 2) f. °नी Keule: लोह° Uṇ. 4, 126, Sch.; vgl. घातनी. — Vgl. अन्धकघातिन्, घमित्र°, अर्धक°, घातम्°, काल°, कुमार°, कृमि°, गुण°, घाम°, शश°, शीर्ष°.

घातिपत्तिन् m. Falke HĀR. 86. H. an. 3, 36. घातिविक्रम m. dass. MED. k. 82. — Wird in घाति + प° und वि° zerlegt; mit demselben Rechte könnte man aber auch घातिन् darin finden.

घातुक (von घृन्) adj. P. 3, 2, 151. Vop. 26, 146. zerreißend, tödtend AV. 12, 4, 7. TBR. 2, 1; 1, 3. ÇAT. BR. 13, 2, 9, 6. PAÑKĀT. BR. 7, 9. 21, 2. दैत्यान्घातुको हरिः P. 2, 3, 69, Sch. Schaden zufügend, böseartig AK. 3, 1, 28. 47. 3, 4, 88, 112. 25, 190. H. 369.

घातय (wie eben) adj. P. 3, 1, 97, VĀRTI. Vop. 26, 7. zu tödten: सुख° leicht zu tödten PAÑKĀT. 194, 6.

घार (von 1. घृ) 1) m. Besprengung, Beträufelung H. 837. — 2) f. ई ein best. Metrum (4 Mal — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 2). Hier घारि, aber im Index घारी.

घार्तिक (von घृत) m. ein mit zerlassener Butter bereiteter Kuchen H. 400. PAÑKĀT. 246, 1. — Vgl. घृतपूर.

घार्तिय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. der Fürst dieses Stammes, f. °यी v. l. im gaṭa योधियादि zu P. 5, 3, 117. 4, 1, 178.

घास (von घस्) m. P. 2, 4, 38. 6, 2, 144. 3, 3, 59, Sch. 7, 4, 49, Sch. Futter AK. 2, 4, 3, 33. H. 1193. घृयं घासो अयं व्रज इह वत्सानि बंधीमः AV. 4, 38, 7. 8, 7, 8. 11, 3, 18. VS. 11, 75. TBR. 1, 6, 2, 10. घासमुष्टिं परगवे दद्यात्संवत्सरं तु यः MBh. 13, 3441. PAÑKĀT. 213, 1. 224, 2. Vgl. घासघास, welches Futter für Pferde bedeutet, und पूतिघास.

घासक (von घास) am Ende eines adj. comp. Nahrung, Futter: अघा-नीयमघासकम् (वलम्) MBh. 1, 5618.

घासकुन्द (घास + कुन्द) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80. Davon घासकुन्दिकं ehend.

घासकूट (घास + कूट) n. Henschaber Rāga-Tar. 4, 312.

घासस्थान (घास + स्थान) n. Weide H. an. 4, 170.

घासि (von घस् m. 1) Feuer (das Alles Verszehrende) Uṇ. 4, 131. Traik. 1, 1, 66. H. c. 168. — 2) Futter Uṇ. यच्च पयो यच्च घासि जघास RV. 4, 162, 14.

घासैश्च (घासे, loc. von घास, + श्च von अन् त्रेiben) adj. zum Verszehren treibend d. i. einladend, Esslust erregend VS. 21, 43.

घिष्, घिषते greifen Dhātup. 12, 1. Wohl aus गृह्णीते entstanden. — Vgl. घुष्, घण्.

1. घु, घैवते einen best. Laut von sich geben Dhātup. 22, 55.

2. घु m. ein best. Laut Gāṭadh. im ÇKDr.

घुष्, घुषते einen Glanz verbreiten (कात्तिकरणे) Dhātup. 16, 50.

घुट्, घुटति sich widersetzen (प्रतीघाते) Dhātup. 28, 91. schützen 77, v. l. — घौटते umkehren (परिवर्तने) 18, 6.

— श्व, partic. श्वघोषित verdeckt, verhüllt: राजा तपैव सह शिविकया प्रायाद्वघोषितया MBh. 3, 13155. — Vgl. गुण् mit श्व.

— व्या umkehren: सा हुततरं व्याघुष्य स्वगृहे प्रविश्य u. s. w. Pañkāt. 36, 17.

घुट m. Fussknöchel H. 615. घुटी f. dass. H. 615, Sch. Dvirupak. im ÇKDr. Auch घुटि f. ebend., घुटिक m. H. 615. घुटिका f. AK. 2, 6, 3, 23. H. 615. Sch. — Vgl. घुण्ट, घुण्टक.

घुट्, घुटति verhindern, wehren (व्याघाते) Dhātup. 28, 91, v. l. schützen 77, v. l.

घुण्, घौणते wanken Dhātup. 12, 4. घुणति dass. 28, 48. — Vgl. घूर्ण, घोलय्.

घुण m. AK. 3, 6, 3, 18. Holzwurm H. 1203. Hār. 216. घुणार्ध Shadv. Br. 4, 4. घुणोपकृतकाष्ठ Suçr. 1, 29, 5. घुणकीटक m. dass. Märk. P. 13, 31.

घुणावल्लभा (घुण + वल्) f. N. einer Pflanze (s. घृतिविया) Bhāṣya. im ÇKDr.

घुणान्तर (घुण + अन्तर) n. ein durch einen Holzwurm (Bücherwurm) hervorgebrachter Einschnitt im Holze (in einem Bücherblatte), der zufälliger Weise einem Buchstaben ähnlich steht: सकृन्नयमरेवोरा मन्यते हि घुणान्तरम् Rāga-Tar. 4, 167. श्वैव्यज्ञोविना (so ist zu lesen) सिद्धिः स्यादुणान्तरवत्कचित् eine Heilung durch Nichtärzte kann zufällig zu Stande kommen, wie — Ratnāy. bei Troyen zu d. eben a. St. अन्येन so v. a. auf ganz zufällige und unerwartete Weise, durch eine glückliche Fügung Daçak. 38, 14. So ist auch Pañkāt. 42, 14 st. गुणान्तरन्यायेन zu lesen und oben गुणान्तर demnach zu streichen.

घुणि adj. viell. wurmatig (vgl. घुण): स वा शरिष्यते घुणिर्वा भविष्यति Çat. Br. 11, 4, 3, 14. Sā. erklärt das Wort durch धात्त (vgl. घुण्).

घुण्ट m. Fussknöchel Çabdām. im ÇKDr. घुण्टक m. dass. H. 615. Nach dem Sch. auch f. (wohl घुण्टिका). — Vgl. घुट्.

घुण्टिक n. im Walde liegender Kuhdunges Çabdām. im ÇKDr.

घुण्टे m. Biene Uṇ. 1, 114. — Vgl. घण्ट.

घुण्, घुणति ergreifen Dhātup. 12, 2. — Vgl. घिष्, घण्.

घुम् interj. gaṇa चादि zu P. 4, 4, 57.

घुर, घुरति durch Geschrei erschrecken; in der Noth schreien (भीमार्त-शब्दयोः oder भीमार्थशब्दयोः) Dhātup. 28, 55. घघोरीच्च मकाघोरम् Bhāṭṭ. 15, 99. जुघुरे (also auch med.) चातिभैरवम् 14, 82. विभिन्ना जुघुरेर्घोरम् 40, 15, 62. — Wegen घोर aufgestellt.

घुरघुराय् (onomatop.), ०यते gurgelnde Töne von sich geben: कासस्यासकृतायासः कण्ठे घुरघुरायते Bhaṭ. P. 3, 30, 17. — Vgl. घर्घर, घुर्युरक, घुर्युराय्.

घुर्युर (onomatop.) 1) m. Holzwurm Traik. 2, 5, 28. — 2) f. eine Art Grille (मृत्किरा) Traik. 1, 2, 25. Hār. 203. — 3) f. Geknurrs Wils.

घुर्युरक (onomatop.) m. ein gurgelnder Laut Suçr. 2, 266, 20. 267, 7. f. घुर्युरिका dass.: कण्ठघुर्युरिकान्वितः 497, 13.

घुर्युराय् (onomatop.), ०यते sausen, surren: त्वेति घुर्युरायते ज्वलत्तीव च ये त्रणाः Suçr. 1, 104, 1.

घुलच्च m. Coix barbata Roxb. (s. गवेधुका) Ratnam. im ÇKDr.

घुलघुलारव (घुलघुला onomatop. + रव) m. eine Art Taube Rāga. im ÇKDr.

1. घुप्, घौपति (med. R. 5, 36, 139) 1) ertönen Dhātup. 17, 1. पुरा वेदा-न्वाक्षणा याममध्ये घुष्टस्वरा (mit lauter Stimme) वयलान् आवयति MBh. 13, 4557. घुष्टा रज्जुः, घुष्टो पदी P. 7, 2, 23, Sch. घुष्ट = शब्दित Vor. 26, 111. — 2) laut schreien, laut verkünden, ausrufen: घोषमाणास्ते ऽथ नगरद्वारमागताः R. 5, 36, 139. गदश्चित्रं युगे युगे नव्यं घोषादमर्त्यम् RV. 1, 139, 8. Nach Sā. abl. von घोष; vgl. auch घोषि. श्रद्धा दानं घुष्यते ते स्वर्गे स्वर्गवासिभिः MBh. 14, 2773. 2692. 13, 811. R. 4, 10, 12. Mārku. 159, 5. Çik. 150. घुषितं वाक्यम् P. 7, 2, 23, Sch. घुष्टात्र (vgl. u. श्व und सम्) ausgebotene Speise M. 4, 209. उच्चैर्घुष्टम् = घोषणा AK. 1, 1, 3, 12. H. 269. — 3) mit Geschrei erfüllen: दंससारसघुष्ट (तडाग) Hariv. 1125. — Nach P. 7, 2, 23 hat das partic. praet. pass. अविशब्दने d. i. wenn eine andere Bed. als «lautes Verkünden» gemeint ist, keinen Bindevocal. Im Dhātup. erhält sowohl das simpl. als auch das caus. (nach der v. l.) die Bed. अविशब्दने, welches Einige durch jede beliebige Thätigkeit mit Ausnahme des lauten Verkündens erklären; in Folge dessen finden wir Bhāṭṭ. 5, 57 घुष्ट in der Bed. von घृष्ट gerieben gebraucht. Nach dem Kavikalpadrūma (ÇKDr.) bedeutet घोषति tödten (वधे). — caus. berufen: दिव्या जनिमानि श्रमूतवायं घोषयः RV. 9, 108, 3. laut verkünden Dhātup. 33, 53. इति स हुपेरा राजा स्वयंवरमघोषयत् (hier und im folg. Beispiele wurde laut verkündigen lassen besser passen) MBh. 1, 6956. घोषयामास वै पुरे 3, 2304. घोषयन् च ते जयम् 4, 1144. 1148. 6, 1828. 16, 28. R. 5, 49, 18. Mārku. 166, 25. Ragh. 9, 10. इति घोषयतीव डिपिडमः Hit. II, 83. Git. 10, 6. Bhaṭ. P. 8, 21, 8. तदघोषयत — वचः Kathās. 24, 54. fg. Vid. 233. सु-घोषित MBh. 7, 464.

— अनु anrufen, laut benennen: परस्परानुघुष्या वि शस्त RV. 1, 162, 18.

— श्व laut verkünden: ततो ऽवघुष्यत तदा घोषे तत्प्राकृतेर्ननेः Hariv. 3522. berufen, zu sich beschelden: श्वघुष्टे समाने MBh. 1, 5321 (Hariv. 4696 bedeutet श्वघुष्ट in derselben Verbindung laut anrufen, zum Hören aufgefordert). मत्कासनावघुष्टः स विभेति कथं भवान् R. 3, 47, 9. ausbieten: श्वघुष्टं च यदुक्तमव्रतेन (vgl. घुष्टात्र M. 4, 209. संघुष्ट Jāṇ. 1, 168) MBh. 13, 1576. mit Geschrei erfüllen: नदीषु — क्रौञ्चावघुष्टासु MBh. 13, 522.

— आ 1) *hören auf*: आ पते घोषानुत्तरा युगानि RV. 3, 33, 8. इमामा-
घोषन्वत्ता सहतिं याकृवाड् 10, 89, 16. — 2) *sich hören lassen*: आस्यं
अवस्याद्रथ आ च घोषात् RV. 5, 37, 3. — 3) *laut ausrufen, verkünden*:
देवेष्वा घोषतम् VS. 5, 17. अर्किर्वा पत्स्वपत्पायं वृषते ऽर्को वा श्लोकमा-
घोषते दिवि RV. 1, 83, 6. स्तवावानावृतमा घोषयो वृक्षत् 151, 4. — *caus.*
Geräusch machen, laut sein: नरो यत्र उक्ते काम्यं मधोघोषयतो अभितो
मिथस्तुरः RV. 10, 76, 6. ertönen machen: (आवाणः) आघोषयतः पृथिवी-
मुपबिदिमि: 94, 4. *laut verkünden*: आघोषितं च नगरे न पातव्या मुरति वै
MBh. 3, 647. *laut verkünden lassen* BHATT. 3, 2. *beständig klagen* Vop.
in Dhātup. 33, 54. — Vgl. आघोष fg.

— व्या *laut ertönen*: व्याघुष्टतलनाद् MBh. 12, 8637. — *caus. laut ausrufen* HARIV. 10342.

— उद् *ertönen*: उद्घुष्टनयशब्दविराविताशा VARĪH. BṢH. S. 19, 17. *auf-
schreten*: उद्घोषदि: त्वैर्यक्वि: कलहृदि: परस्परम् MBh. 12, 5349.
mit Geschrei erfüllen: विक्रगोद्घुष्टे — काननोत्तमे R. 3, 79, 45. उद्घुष्ट n.
Geräusch, Getöse: नूपुरोद्घुष्ट 2, 60, 19. तूर्योद्घुष्टनिनादित 1, 73, 36. 77, 6.
— *caus. laut ertönen lassen*: पट्टकान् RĪGĀ-TAR. 3, 5. *laut verkünden*:
पुनस्तत्रेवोद्घोषयत: MĀKĪH. 169, 8. RĪGĀ-TAR. 2, 157. — Vgl. उद्घोष.

— प्रोद् *mit Geräusch erfüllen*: (द्रुदिनीम् प्रोद्घुष्टो क्रौञ्चकुरैः MBh.
3, 2513. — *caus. laut verkünden* RĪGĀ-TAR. 1, 285.

— उप *mit Geräusch erfüllen*: मरुत्वनं तद्विक्रगोपघुष्टम् DRAUP. 6, 2. मा-
लौ मधुव्रतवद्वधगिरापघुष्टम् BHĪG. P. 3, 28, 28. 8, 8, 24. — Vgl. उपघोषण.
— निस् s. निर्घोष.

— प्र *ertönen* VARĪH. BṢH. S. 47, 49. — *caus. laut verkünden lassen*
MBh. 12, 2645.

— वि *laut ertönen*: शृष्टिविघुष्टनादा भू. VARĪH. BṢH. S. 19, 6. *laut ver-
künden*: विघुष्य तु कृतं चैरि: M. 8, 239. अरौ दानं विघुष्टं ते मुमक्ष्व-
र्गवासिभि: MBh. 3, 13433. *mit Geräusch u. s. w. erfüllen*: तूर्यगीतविघु-
ष्टानि विमानानि R. 3, 39, 49. कार्पाटवविघुष्टानि तटगानि 12, 14. मधु-
व्रतव्रातविघुष्टा — मालया BHĪG. P. 8, 18, 3.

— उद् *caus. laut verkünden oder — verkünden lassen*: विज्ञये जगमु-
द्घोष्य BHĪG. P. 9, 24, 66.

— सम् *ertönen*: संघुष्टो oder संघुषितो पदो P. 7, 2, 28, Sch. तालशब्दं
स तं श्रुत्वा संघुष्टे पत्नयातने HARIV. 3713. *laut verkünden*: संघुष्टम् oder
संघुषितं वाक्यम् P. 7, 2, 28, Sch. Vop. 26, 113. *ansbieten*: संघुष्ट (von einer
Spelse) JĪGĀ. 1, 168. *mit Geschrei u. s. w. erfüllen*: द्वित्रसंघुष्टं सरः MBh.
3, 10406. 11559. R. 2, 31, 4. 3, 33, 46. 79, 41. 5, 17, 17. संघुषित n. *Geschrei*
BHATT. 5, 35.

— परिस् *mit Geschrei u. s. w. erfüllen*: निकुञ्जान्परिसंघुष्टान् MBh.
3, 2406.

2. घृष् = घर्ष.

— नि *caus. zertreten, zermalmen*: (कुर्यः) येभिर्नि दस्युं मनुषो निघोषयः
(der Accent wohl nur fehlerhaft) VĪLAKU. 2, 8. वधैः प्रुक्षं निघोषयन् 3, 8.

घुष (von 1. घुष्) adj. *tönend, s. अर्घुष*.

घुष्ट n. *Wagen* WILS. — Könnte auf 1. घुष् (*knarren*) zurückgeführt
werden, wenn das Wort sicher stände.

घुष्य (von 1. घुष्) adj. 1) *was einen Ton von sich giebt, s. घोरघुष्य*. —
2) *laut zu verkünden*: नमो घुष्याय घोषाय (शिवाय) MBh. 12, 10386.

II. Theil.

घुम्णा n. *Safran* TRIK. 2, 6, 36. H. 644. Hm. 106.

घूक m. *Eule* H. 1324.

घूकारि (घूक + घरि) m. *Kröhe (Feind der Eule)* H. 1322.

घूकावास (घूक + आवास) m. N. eines Baumes (s. शाखोट) RĪGĀH. im
ÇKDā.

घूर, घूर्णते *verletzen; alt werden* Dhātup. 26, 46. — Vgl. जूर, जर.

घूर्ण, घूर्णति und घूर्णते *hinundherbewegen, wanken, sich hinund-
herbewegen, zucken* Dhātup. 28, 49. 12, 5. गुरुगारसमाक्रातश्चाल च जु-
घूर्ण च R. 4, 15, 25. सा भूरघूर्णत Kathās. 22, 221. (नौ:) घूर्णते चपलेव स्त्री
मता MBh. 3, 12789. वातरितो वृत्त इवाथ घूर्णन् 3, 10061. 1, 8217. ततो
रथो घूर्णितवान् 8, 4711. घूर्णतो ऽपि वलौघस्य 7, 1358. 932. घूर्णन्नाकाशे
(तत्तकः) 1, 2133. केचित्तत्रैव घूर्णतो गतासव इवाभवन् 10, 802. तमपश्य-
न्विषोदामि घूर्णामीव च 16, 276. मुरतत्रागर्घूर्णमान (नेत्र) KAURAP. 5. वा-
युश्च घूर्णते भीमः MBh. 3, 12084. 12, 10311. घूर्णीति च मे मनः 1, 2061.
घूर्णमानरुदय 2060. अघूर्णिषु: BHATT. 15, 32. अघूर्णिष्टाम् 118. घूर्णीत *sich
hinundherbewegend* AK. 3, 1, 32. H. 442. मदघूर्णीतवक्त्र Kathās. 24, 1.
मदघूर्णीतनेत्र PRAB. 6, 5. Sch. zu Çik. 67. — *caus. sich hinundherbewe-
gen lassen*: धमयति दृष्टं घूर्णयति च BHATT. 1, 88. नपनान्यरुणानि घूर्ण-
यन् — वारुणीमदः प्रमदानाम् KUMĀRAS. 4, 12. (वृत्ताः) वायुना घूर्णयमानाः
MAHĀNĪTAKA im ÇKDā.

— अथ *sich hinundherbewegen*: अथघूर्णमानताम्रदृष्टिरपतम् DAÇAK. in
BENF. Chr. 194, 12. अथघूर्णीत *sich hinundherbewegend*: मारुतवेगताडि-
तो वने यथा शाल इवावघूर्णीतः MBh. 9, 3239.

— आ *hinundherschwanken, sich hinundherbewegen*: घृतमधुमयवद-
कुचचोविषेणाघूर्णीतो SĀH. D. 34, 22. आघूर्णीतीवानिलैर्निलैः (अम्बरम्)
MĀKĪH. 83, 16. आनुघूर्णुः BHATT. 14, 77. आघूर्णीत *schwankend, sich hin-
undherbewegend*: आघूर्णीतो वा वातेन DEV. 12, 26. पट्टाघूर्णीतलत (so
mit der v. l. zu lesen) MBh. 1, 2850. पवनघूर्णीतपादप HARIV. 2603. पु-
ष्पामवाघूर्णीतनेत्र KUMĀRAS. 3, 38. HARIV. 5428. BHĪG. P. 6, 1, 59.

— व्या *dass.*: व्याघूर्णमानाश्च सुवर्णमालाः MBh. 7, 7301. व्याघूर्णीत
sich hinundherbewegend, schwankend: व्याघूर्णीत इव द्रुमः 3, 7191. वनं
संवृतविद्यं व्याघूर्णीतमिवाभवत् 1, 5882. आरुतो मूर्ध्नि व्याघूर्णीत इव
स्थितः 2, 1673.

— परि *dass.*: परिघूर्णामि रुदयं मे विदीर्यते MBh. 1, 2089.

— वि *dass.*: विघूर्णन्त्यो मता इव MBh. 11, 522. 5, 4049. R. 1, 32, 18.
2, 63, 49. (महागिरिः) विघूर्णमानशिखरः MBh. 3, 11141. 4, 463. 8, 4778.
विघूर्णमाननयन PRAB. 33, 15. विनिषेतुः पयकैचित्तद्यान्ये विनुघूर्णारे (Käm-
pfer) HARIV. 12347. विघूर्णीत *schwankend, sich hinundherbewegend* MBh.
8, 2240. R. 5, 93. 22. Kathās. 19, 90. PRAB. 16, 17. BHĪG. P. 3, 19, 3. 5, 25, 5.

घूर्ण (von घूर्ण) 1) adj. f. आ *wankend, sich hinundherbewegend*: घूर्णे रथे
MBh. 8, 4712. रूपं घूर्णाः BHĪG. P. 7, 2, 2. गन्तकुलेर्द्दिनीव घूर्णा 9, 10, 17.
मदालसघूर्णनेत्र KAURAP. 43. °शिरस् VJUTP. 204. — 2) m. *eine best. Ge-
müsepflanze (यौष्ममुन्दरक)* ÇABDĀK. im ÇKDā.

घूर्णन (wie eben) n. *das Schwanken* H. 1319. मौलि ° Glt. 9, 11. घूर्णा-
ना f. *dass.*: (मोक्षः) घूर्णनागात्रपतनधमणादर्शनदिकृत् SĀH. D. 177.

घूर्णी (wie eben) f. *dass.* H. 1319.

घूर्णीका (von घूर्णा) f. N. pr. eines Frauenzimmers MBh. 1, 3302. fgg.

घृद् (onomatop.) *kling!* ÇAT. Bā. 14, 1, 2, 10.

घृङ्गारिक (घृङ् + करिक von 1. कर) adj. meckend: घङ्गः KATH. 24, 7. घृणं m. 1) (von 2. घृ) Hitze, Gluth; Sonnenschein, = अरुम् Naigh. 1, 9. शं किमा शं घृणेन (नो भव) RV. 10, 37, 10. आ यो घृणे न तत्प्रापो अन्तरः 6, 15, 5. प्रुशोच हि योः ता न भीषा अद्रिवो घृणाव भीषा अद्रिवः 1, 133, 6. Oeftern der instr. घृणाः घृणा तर्पत्तमति मूर्ध परः शकुना इव पतिम 9, 107, 20. परि वामरूपा वयो घृणा वरत्त घातपः 5, 73, 5. 1, 52, 6. 141, 4. 4, 43, 6. — 2) f. घ्रा a) ein warmes Gefühl für Andere, Mitleid, = करुणा AK. 1, 1, 3, 18. 3, 4, 13, 54. H. 303. an. 2, 140. MED. n. 12. MBu. 5, 1237. घणा त्यक्त्वा 3, 15163. त्यक्तघणा 21. गतघणा Ragn. 9, 81. न च ते स्त्रीवधकृते घणा कार्या R. 1, 27, 16. वनितावधे घणा पतत्रिणा सरु मु-मेच Ragn. 11, 17, 65. Buāg. P. 4, 23, 42. घणाचतुः R. 2, 43, 19. — b) Verachtung, Geringschätzung AK. 3, 3, 32. 3, 4, 12, 54. H. 303. H. an. MED. अघारि पक्षेषु तदङ्घ्रिणा घणा Naish. 1, 20. — Vgl. निर्घणा, कृणीया. घृणार्चिस् (घृण + अर्चिस्) m. Feuer H. c. 169. — Vgl. घृणार्चिस्. घृणालु (von घृणा) adj. mitleidig Buāg. P. 4, 22, 43.

घृणावाम m. eine Kürbisart (s. कुष्माण्ड) Triak. 2, 4, 35. — Scheinbar zusammengesetzt aus घृणा + वाम oder घ्रावाम, aber wohl nur Variante von घनवाम.

घृणा (von 2. घृ) Uṇ. 4, 53. 1) m. a) Hitze, Gluth; Sonnenschein (vgl. घण). = ज्वलत् Naigh. 1, 17. = अरुम् 9. = क्रोध (vgl. कृणा) 2, 13. उपं च्छुयामि व घृणे रगन्म शर्म ते व्यम् RV. 6, 16, 38. घृणा च च्छुयामि रया अशनीय 2, 33, 6, wo Padap. घृणा इव darbietet; die richtige Auflösung ist, wie die vorhergehende Stelle zeigt, घृणो रिव; vgl. über solche Elisionen unsere Bemerkung zu इव Th. I, S. 820. किम् घृणा Cat. Ba. 3, 1, 2, 14. Zweifelhaft ist die Bed. des Wortes AV. 7, 3, 1. Lichtstrahl Uṇ. 4, 53, Sch. AK. 1, 1, 3, 34. 3, 4, 1, 20. H. 99. an. 2, 140. fg. Flamme ebend. die Sonne CKDr. (angeblich nach MED.) und WILSON. — b) Welle H. an. Wasser CKDr. (angeblich nach MED.) und WILSON. — 2) adj. widerlich, unangenehm: तस्य त्यक्तस्वभावस्य घृणोर्मायावनौकसः Buāg. P. 7, 2, 7 (BURNOUR: impitoyable). न घृणोनां न रम्याणां विज्ञेयं यासि कृष्टयः HARIV. 3388.

घृणित (von घृणिन्) n. Mitleid MBu. 3, 1119. 6, 5690.

घृणिन् (von घृणा) adj. ein weiches Gemüth habend, mitleidig MBu. 3, 1395. 4, 496. 5, 1056 (= HIT. I, 22). DRAC. 9, 8, 20. SuCR. 2, 503, 15. PAÑKAT. I, 472. VARAH. L. GĀT. 2, 14. Buāg. P. 8, 2, 25. — अघृणिन् der Nichts verachtet: (vgl. घृणा, घृणि) कीर्तयन्गुणमन्त्रानामघृणि च पुनः पुनः MBu. 1, 6874.

घृणीवत् (von घृणि) 1) adj. glühend, scheinend: रथो न यो रथीवृत्तो घृणीवो चेतन् तमनो RV. 10, 176, 3. — 2) m. ein best. Thier VS. 24, 39.

घृत (von 1. घृ) Uṇ. 3, 88. ÇĀNT. 1, 22. n. (m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 36. Siddh. K. 231, a, 2 v. u.) über dem Feuer zerlassene und wieder gestandene Butter, Schmelzbutterm, heut zu Tage Ghee (घि) genannt; sehr oft aber ohne diese einschränkende Bestimmung: Butter, Fett überh. (bildlich für Fruchtbarkeit) und insbes. das flüssige Schmalz (da das घृत getrunken wird); Rahm, Sahne. AK. 2, 9, 52. H. 407. an. 2, 167. MED. l. 17. = उदक der befruchtende Regen, das vom Himmel träufelnde Fett Naigh. 1, 12. Nir. 7, 24. AK. 3, 4, 44, 78. H. an. MED. सर्पिर्चिन्नीनमाख्ये स्यादनीभूतं घृतं विदुः Śā. zu Ait. Ba. 1, 3. घृतं

घृतम् RV. 4, 10, 6. 5, 12, 1. घृतस्य धाराः 4, 58, 5. 7. 9. घृतं पिब VS. 5, 88. 35, 17. AV. 7, 29, 1. घृतं डुक्रते RV. 1, 134, 6. निर्घर्म्यमिं कृविषो घृतेन 2, 10, 4. 5, 14, 6. 10, 69, 2. घृतेन शितामि कृविषायेन AV. 9, 2, 1. आद्यं वै देवानां सुरभि घृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्भाणाम् Ait. Br. 1, 3, 1. दधि मधु घृतम् Cat. Ba. 9, 2, 4, 1. पयो दधि घृतं मधु M. 2, 107. 226. घृतं दधि मस्त्वामिता Cat. Ba. 1, 8, 4, 7. तस्मा अयो घृतमर्पति RV. 1, 125, 5. 135, 7. 2, 3, 11. आ नो गव्यं तिमृतं घृतेन 7, 62, 5. यदी घृतं मरु-तः प्रलुवति 1, 168, 8. घृतेन यावो पृथिवी व्युन्धि 5, 83, 8. घृतमिदं आ-सन् AV. 3, 13, 5. घृतं चापो पुरुषं चोपधीनाम् der Rahm des Wassers und das Aroma der Blüthen RV. 10, 51, 8. — VS. 2, 22. 12, 30. °कुर्म Cat. Ba. 5, 4, 3, 19. M. 11, 134. HIT. I, 112. °कुल्यो Cat. Ba. 11, 6, 5, 4. °कीर्ति 1, 4, 1, 13. °स्तोत्रं 6, 2, 5. KĀTJ. Çr. 1, 8, 36. ĀÇV. GRN. 2, 10. घृतकीनं च भोजनम् KĀ. 31. घृतं प्राण्य विप्रुध्यति M. 5, 103. 11, 149. °प्राण. °प्राशन 143. 5, 144. घृताक्त 9, 60. बुद्ध्यादृतमग्नौ 8, 106. 11, 256. °विन्दुरिवाम्भसि 7, 34. SuCR. 1, 180, 8. घ्रात 16. माक्षि 19. घ्राट् 20 u. s. w. °भृट् in Schmalz gebacken, geschmort 72, 5. दुग्धाच्छ्रेयो घृतं स्मृतम् Vet. 20, 14. शाल्यमे सघृतम् BHARTH. 1, 65. घृतयशु M. 3, 37. °धेनु, घृताचल Verz. d. H. No. 468. Vgl. मदाघृत. — 2) f. घ्रा ein best. Baum (s. घृतमाण्ड) ÇAB-DAŚ. im CKDr. — 3) m. N. pr. eines Sohnes Dharma's, Grosssohnes Anu's und Vaters Duduha's, HARIV. 1840. fg. — घृत partic. s. unter 1. घृ und 2. घृ. Vgl. विघृत.

घृतकरञ्ज (घृत + कृ) m. eine Art Karāṅga, = घृतपर्णक, तपस्विन्, प्रकीर्ण, विरोचन, विपारि RĀGAn. im CKDr.

घृतकुमारिका (घृत + कु) f. Aloe indica Royle Buāg. P. im CKDr. घृतकुमारी f. dass. ÇABDAR. im CKDr.

घृतकेश (घृत + केश) adj. dessen Locken fettig sind, von Fett triefend RV. 8, 49, 2.

घृतकौशिक (घृत + कौ) m. N. pr. eines Lehrers (der nach Ghṛta lüsterne K.) Cat. Ba. 14, 3, 3, 21. 7, 3, 27. pl. PRAVARĀDUS. in Verz. d. B. H. 37.

घृतच्युता (घृत + च्युता) f. N. pr. eines Flusses Buāg. P. 5, 20, 16. — Vgl. घृतशुन्.

घृतदीधिति m. Feuer, der Gott des Feuers CKDr. und WILSON nach Triak.; die gedr. Ausg. 1, 1, 66: घृतदीधिति.

घृतडुक्र (घृत + डुक्र) adj. Butter —, Rahm melkend RV. 9, 89, 5.

घृतधारा (घृत + धारा) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12411.

घृतनिर्णान् (घृत + नि) adj. ein Fettgewand tragend, in Schmalz gehüllt: यज्ञ RV. 4, 37, 2. Agni 2, 33, 4. 3, 17, 1. 27, 5.

घृतप (घृत + प) adj. Ghṛta trinkend, Bez. einer Art Rshi MBu. 12, 6143.

घृतपदी adj. f. nach den Brāhmaṇa: deren Fussspur (पद) Ghṛta ist; nach sonstiger Analogie: deren Fuss (पाद) von Ghṛta trieft, Beiwort der इष्ठा. यदेवास्ये घृतं पदे समतिष्ठत तस्मादाकृ घृतपदीति Cat. Ba. 1, 8, 4, 26. गौर्यत्र यत्र न्यक्रामत्ततो घृतमपीयत तस्मादृतपद्युच्यते TS. 2, 6, 2, 1. ĀÇV. Çr. 1, 7. (तिष्ठो देवोः) कृवीषीका देवी घृतपदी नुपत RV. 10, 70, 8. AV. 7, 27, 1.

घृतपर्णक (घृत + पर्ण) m. = घृतकरञ्ज RĀGAn. im CKDr. — Vgl. घृतपर्णक.

घृतपावन् (घृत + पावन्) adj. P. 6, 4, 66, VArtt. 3, 2, 74, Sch. *Butter u. s. w. trinkend* AV. 13, 1, 24. VS. 6, 19.

घृतपीत (घृत + पीत) adj. = पीतघृत *der Butter u. s. w. getrunken hat gaṇa* आहिताग्न्यादि zu P. 2, 2, 37.

घृतपू (घृत + पू) adj. *Butter klärend* RV. 10, 17, 10.

घृतपूर (घृत + पूर) m. *Butterkuchen* H. 400. मर्दितां समितां क्षीरनारिकेलघृतादिभिः । धवप्राक्ष्य घृते पक्त्वा घृतपूरो ऽयमुच्यते ॥ घृतपूरो गुरुर्वष्यः कफकृद्भक्तमांसदः । रक्तापित्तकरो हृद्यः स्वादुः पित्तकरो ऽग्निदः ॥ RĪGAV. im ÇKDr. Suçr. 1, 234, 8. 2, 460, 5. सखाण्डघृतान्घृतपूरान् (so ist zu lesen) PĀNĀT. 199, 9.

घृतपूर्णक (घृत + पूर्ण) m. 1) dass. HARIV. 8445. — 2) N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. (s. करंज), TRIK. 2, 4, 15. — Vgl. घृतपर्णक.

घृतपृच्छ (घृत + पृच्छ) adj. *Fett sprengend, — mengend* von Himmel und Erde RV. 6, 70, 4.

घृतपृष्ठ (घृत + पृष्ठ) 1) adj. *dessen Rücken oder Oberfläche aus Fett besteht, fettig ist*: वरुचिः RV. 1, 13, 5. Agni 5, 4, 3. 37, 1, 2, 4. 10, 122, 4. 1, 164, 1. AV. 2, 13, 1. *dessen Rosse* RV. 1, 14, 6. ऊर्मि 10, 30, 8. धाराः AV. 9, 5, 15. 12, 3, 19. 53. 18, 4, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Prijavrata von der Barhishmati und Beherrschers von Krauṇḍika-dvīpa, zugleich Bezeichnung des *Feuers* Buṅg. P. 5, 1, 25. 34. 20, 20, 21; vgl. VP. 162.

घृतप्रतीक (घृत + प्र^०) adj. *dessen Ansehen fettglänzend ist*: Agni RV. 3, 1, 18. 5, 11, 1. 10, 21, 7. 1, 143, 7. VS. 35, 17. Ushas RV. 7, 83, 1. चतुष्कपर्दा पुनतिः मृषेशो घृतप्रतीका वपुनानि वस्ते 10, 114, 3.

घृतप्रगम् (घृत + प्रगम्) adj. *dem Ghrta eine angenehme Kost ist*: मृहं किं वा मर्तानिर्नाहंवीमि घृतप्रगाः सधमदि मधूनाम् RV. 3, 43, 3.

घृतप्रसत (घृत + प्रसत) adj. *durch Ghrta befriedigt*, von Agni RV. 5, 13, 1.

घृतप्री (घृत + प्री) adj. dass., von Agni AV. 12, 1, 20. 18, 4, 41.

घृतप्रुप् (घृत + प्रुप्) adj. *Fett u. s. w. spritzend*, bildl. *Segen oder Gaben um sich verbreitend* RV. 1, 43, 1. VĀLAKH. 9, 4. ऊर्मि RV. 7, 47, 1. वरेयवो न मर्या घृतप्रुपः 10, 78, 11. घृतप्रुपा मनसा हृद्यमुन्दन् 2, 3, 2. VS. 20, 46.

घृतमाण्ड (घृत + माण्ड) 1) m. *was oben auf dem heissen Schmalz schwimmt, der fettste Theil des Schmalzes* Suçr. 2, 40, 3. 193, 14. 194, 12. 2, 230, 4. घृतमाण्डाभ 1, 303, 5. 2, 2, 20. — 2) f. *eine best. Arzneipflanze* (s. काकाली) RĀTNAM. 196. ÇABDAK. im ÇKDr.

घृतमाण्डलिका (घृत + माण्डल) f. N. einer Pflanze (कंसपदी) RĪGAV. im ÇKDr.

घृतमाण्डोद (घृत + उद् Wasser) m. N. pr. eines Sees auf dem Berge Mandara R. 4, 44, 60.

घृतयोनि (घृत + योनि) adj. *im Fett u. s. w. heimisch, darin ruhend, lebend u. s. w.*: Agni VS. 35, 17. RV. 5, 8, 6. *das Opfer* 3, 4, 2. *dem Fett d. h. dem befruchtenden Regen oder überhaupt dem Segen, der Wohlfahrt den Ursprung gebend*: Vishnu VS. 5, 38. Mitra-Varuṇa RV. 5, 68, 2.

घृतरागीय (घृत + रा^०) m. pl. *die nach Ghrta lüsternden Raudhija* (ein Spitzname) P. 1, 1, 73, VArtt. 2, Sch.

घृतलेखनी (घृत + ले^०) f. *Butterlöffel* H. 836.

घृतवत् (von घृत) adj. 1) *schmalzig, fettreich; mit Butter vermengt, bestrichen u. s. w.*: पक्ष RV. 1, 142, 2. हृद्य 2, 26, 4. 3, 59, 1. हविस् 10, 14, 14. आय्य AV. 9, 2, 8. योनि des Agni RV. 6, 13, 6. des Soma 9, 82, 1. यूप 10, 45, 9. सुच 6, 11, 5. स्तोकाः 3, 21, 2. इडायाः पदम् VS. 4, 22. AV. 3, 10, 6. शाला 12, 2. इष्टका VS. 14, 2. देवान्घृतवता यज्ञ AV. 3, 10, 11. Himmel und Erde RV. 6, 70, 1. Naigh. 3, 30. पर्यः RV. 1, 64, 6. 10, 64, 9. 63, 8. ÇAT. Br. 3, 3, 4. 12, 8, 15. — 2) *das Wort घृत enthaltend*: ऋच् ÇAT. Br. 1, 4, 1, 20. 2, 1, 4, 5.

घृतवर्ग (घृत + वर्ग) m. *Butterkuchen* H. 400. — Vgl. घृतपूर.

घृतवर्तनि (घृत + वर्त^०) adj. *dessen Geleise in Fett gehen, Fett träufeln, vom Wagen der Aśvin* RV. 7, 69, 1.

घृतवर्ति (घृत + वर्ति) f. *ein durch Schmalz genährter Docht*: यथा प्रदीपो घृतवर्तिमग्नन् Buṅg. P. 5, 11, 8.

घृतवृद्ध (घृत + वृद्ध) adj. *durch Schmalz ergötzt*: Agni AV. 13, 1, 28.

घृतव्रत (घृत + व्रत) adj. *einzig von Ghrta lebend* LIT. 8, 9, 8. PĀNĀT. Br. 18, 2.

घृतशृन् (घृत + शृन्) adj. *Fett träufelnd*: सुच RV. 5, 14, 3. ऊर्मयः 7, 96, 5. इय 8, 8, 15. ऊर्त् 16. धेनवः 9, 77, 1. गृहामः 10, 18, 12. स्वार 2, 11, 7. यर्का VĀLAKH. 3, 10. आयः AV. 1, 33, 4. 10, 6, 6. 18, 3, 68. 4, 42. घृतशृन्निधन n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

घृतशृणु (घृत + शृणु) adj. dass. VS. 17, 3. पशवः PĀNĀT. Br. 9, 1. So lesen auch einzelne Hdschr. an mehreren Stellen des AV. für ^०शृन्. आङ्गिरसं घृतशृणुनिधनम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 204. 216. PĀNĀT. Br. 9, 1.

घृतश्री (घृत + श्री) adj. *mit Ghrta vermengt, mit Fett getränkt*: सोम RV. 10, 63, 2. Agni 1, 128, 4. 5, 8, 3. Himmel und Erde 6, 70, 4. *Fett mengend*: भिषगं सुपतं घृतश्रीयम् VS. 28, 9.

घृतसद (घृत + सद) adj. *im Fett sitzend* VS. 9, 2. TBK. 1, 3, 9, 2.

घृतस्यन्ता (घृत + स्थल) f. N. pr. einer Apsaras HARIV. 12475. — Vgl. सनुस्थला, क्रतुस्थला.

घृतस्त्री (घृत + स्त्री) adj. wohl so v. a. d. folg. W. RV. 8, 46, 28.

1. घृतस्तु (घृत + स्तु von स्त्री) adj. *in Fett getaucht, von Fett triefend* (vgl. Nir. 12, 36): धानाः RV. 1, 16, 2. रोहिता 3, 6, 6. Mitra-Varuṇa 1, 153, 1 (vgl. घृतयोनि). Himmel und Erde 10, 12, 4.

2. घृतस्तु (घृत + स्तु = मानु) adj. = घृतपृष्ठ Nir. 12, 36. केशिना RV. 3, 41, 9. यत्प्रा 4, 2, 3. हृद्य 6, 32, 8. इय 5, 77, 3. Agni 10, 122, 6. 5, 26, 2. In der Stelle इमा गिरि आदित्येभ्यो घृतस्तुः सनाकाङ्क्षेभ्यो ब्रूह्मा ब्रूह्मामि 2, 27, 1 hatte man eher die oxytonierte Form erwartet; vgl. घृताची.

घृतस्पृग् (घृत + स्पृग्) adj. *Ghrta beruhrend* P. 3, 2, 58, Sch. 1, 2, 41, Sch. 6, 1, 67, Sch. Vor. 26, 69.

घृतस्रद (घृत + स्रद) adj. *dessen Becken Schmalz ist*: (पुष्करिणीः) घृतस्रदा मधुकलाः सुरोदकाः AV. 8, 34, 6.

घृताची N. pr. ein künstliches m. zum f. घृताचीः घृताचेराङ्गिरसस्य साम Ind. St. 3, 216.

घृताची (घृत + अच्) P. 6, 3, 95, VArtt. 3. 1) adj. f. *schmalzig, fettreich; mit Schmalz gefüllt u. s. w.; von Fett triefend, — glänzend*: ब्रूह्म VS. 2, 6, 19. RV. 8, 44, 5. Häufiger ohne Beisatz von ब्रूह्म subst. f.

der Opferlöfl zum Schöpfen und Ausgießen des Schmalzes: कृविर्-
रुयमे घृताची RV. 3, 6, 1. 19, 2. 4, 6, 3. 5, 28, 1. 6, 63, 4. 7, 1, 6. 84, 1. AV.
13, 1, 27. उद्यच्छ्वं समनसो घृताची: 7, 43, 4. — Sarasvatī RV. 5, 43, 11.
von Kühen Âṣv. Gṛh. 2, 10. Rossen: अयुक्तं सप्त कृतिः सधस्याया ई
वर्त्तन्ति सूर्यं घृताची: RV. 7, 60, 2. von den दिग्: स विश्वाचीरुमि चष्टे घृ-
ताचीरुत्तरा पूर्वमपरं च केतुम् 10, 139, 2. — AV. 9, 1, 4. — 2) subst. a)
die Nacht als die thanige: वेद्वै रात्रि ते नाम घृताची नाम वा असि AV.
19, 48, 6. Naigh. 1, 7. — b) eine Schlangenart (wie Fett glänzend) AV.
10, 4, 24. — c) N. pr. einer Apsaras HALL. im ÇKDa. Valpi zu H. 183.
VS. 13, 18. IND. 2, 29. MBh. 1, 4821. HARIV. 7226. 12475 (वेदिकी). 12601.
R. 2, 91, 17. BRAHMA-P. 51, 11. geliebt von Bharadvāja MBh. 1, 5103.
fgg. von Vjāsa 12, 12188. fgg. von Viçvāmitra R. 4, 35, 7. Gemahlin
Pramati's und Mutter Ruru's MBh. 1, 871. 13, 2004. Gemahlin Rau-
drāçva's HARIV. 1658. Bhāg. P. 9, 20, 5 (vgl. MBh. 1, 3698). Kuçanā-
bha's R. 1, 34, 11.

घृताचीर्गर्भेवा (घृताची - गर्भ + संभव) f. grosse Kardamomen RĪGĀN.
im ÇKDa.

घृतान्न (घृत + अन्न) adj. Schmalz geniessend: Agni RV. 7, 3, 1. Mitra-
Varuṇa 8, 67, 8.

घृताचिस् (घृत von 2. घृ + अचिस्) m. das lodernde Feuer MBh.
14, 1737.

घृतावनि (घृत + अवनि) f. die mit Ghr̥ta bestrichene Stelle (am
Opferpfosten) H. 825.

घृतावृध् (घृत + वृध्) adj. = घृतवृद्ध, von Himmel und Erde RV. 6,
70, 4.

घृतामुति (घृत + आमुति) adj. dem der Ghr̥ta-Trank gehört: Mitra-
Varuṇa RV. 1, 136, 1. Vishṇu 156, 1. Indra-Vishṇu 6, 69, 6.

घृताकृत्वन (घृत + आकृत्वन) adj. dem das Ghr̥ta-Opfer gehört: Agni
RV. 1, 12, 5. 43, 5. 8, 63, 5.

घृताकृत (घृत + आकृत) adj. dem Ghr̥ta geopfert wird: Agni AV.
4, 23, 3. 13, 1, 12, 28.

घृताकृति (घृत + आकृति) f. Ghr̥ta-Opfer ÇAT. Br. 2, 2, 4. Âṣv.
Gṛh. 3, 3.

घृताक्ष (घृत + आक्ष) m. das Harz der Pinus longifolia TRIK. 2, 6,
37. घृताक्षय (so ist zu lesen) m. dass. H. ç. 132.

घृतिन् (von घृत) adj. Ghr̥ta enthaltend: गङ्गा MBh. 13, 1840.

घृतेयु (von घृत) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva (vgl. घृताची)
VP. 447. Nach anderen Autorr.: कृतेयु oder कृतापोयु.

घृतेली f. Schabe H. 1207. — Im Anfange ist घृत zu erkennen; vgl.
तेलपायिका.

घृतोद (घृत + उद) adj. Ghr̥ta zum Wasser habend, m. ein solches
Meer R. 4, 40, 49. 51. Bhāg. P. 5, 1, 34. 20, 13.

घृतोदन (घृत + ओदन) m. mit Ghr̥ta begossener Reis P. 2, 1, 34, Sch.

घृत्य (von घृत) adj. aus Ghr̥ta bestehend: यस्ते घृत्यो भागः TS. 2, 4,
5, 2. आकृति ÇAT. Br. 3, 6, 2, 19. 4, 4, 2, 7.

घृतसतमम् m. N. pr. eines Mannes Agni-P. in VP. 406, N. 10. — Of-
fenbar eine falsche Form, für die viell. गृतसतम zu lesen ist.

घृतसमद् falsche Lesart für गृतसमद् VP. 406 und N. 7. 8.

घृषु (von 1. घर्ष् adj. munter, lustig, ausgelassen; von den Winden
RV. 1, 64, 2. मीळ्ळे 8, 46, 4. घृषु ये निनिन्दुः सखायम् 10, 27, 6. 144, 3.

घृष्टि (von 2. घर्ष् 1) m. Eber AK. 2, 5, 2. TRIK. 3, 3, 96. H. 1288. an-
2, 89. MED. 1. 12. Vgl. गृष्टि, घृष्टि. — 2) f. a) das Reiben, Zerreiben. —
b) Wetteiferer TRIK. H. an. MED. — c) N. zweier Pflanzen: a) = वाराही
(s. d.) AK. 2, 4, 5, 16, Sch. Nach ÇKDa. ist गृष्टि die Variante und घृष्टि
die Lesart des Textes. Da der Text den Eber घृष्टि nennt, müsste auch
die nach ihm benannte Pflanze eben so geschrieben werden. — ß)
Clitoria Ternatea Linn. (विजुक्राता) H. an. MED.

घृष्टिला f. eine der Hemionitis cordifolia nahe verwandte Pflanze
RATNAM. 11.

1. घृष्टि (von 1. घर्ष् adj. = घृषु: die Marut RV. 1, 85, 1. 37, 4. 166,
2. वषभ 3, 46, 1. पुत्रो वाज्ञाय घृष्टये 4, 31, 6. 9. 7, 93, 2. Agni 4, 2, 18. मद्
8, 33, 12. 9, 16, 1. 2. 8. सोमो: 21, 1. 101, 8.

2. घृष्टि (von 2. घर्ष् m. = घृष्टि Eber Uṇ. 4, 57.

घृष्टिराधस् (1. घृष्टि + राधस्) adj. lactid gestiens, von den Marut
RV. 7, 39, 5.

घेसुलिका f. ein essbares Knollengewächs, Arum orizense Roxb. (क्रौ-
ञ्चान्न) RATNAM. im ÇKDa. घेसुली f. dass. MED. n. 178.

घोङ्ग (?) m. intermediate space WILS.

घोट m. = घोटा Pferd RĪGĀN. im ÇKDa.

घोटा 1) m. Pferd AK. 2, 8, 2, 11. H. 1232. PAÑĀT. 254, 23. धवल^०
Uṇ. 3, 40, Sch. — 2) f. घोटिका a) Stute WILS. — b) Cucumis utilis-
mus Roxb. (कर्कटी) RĪGĀN. im ÇKDa. Vgl. तुरंगी.

घोटकमुख (घो^० + मुख) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĪDHJ. in Verz.
d. B. H. 57.

घोटाचालिन् m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

घोणस m. = गोनस eine Schlangenart H. 1306. घोनस ÇKDa. und
WILSON.

घोणा f. Nase AK. 2, 6, 2, 40. H. 580. Suçā. 1, 342, 16. 2, 108, 3. Māṇṁs.
35, 10. घोणोन्नतं मुखम् 144, 13. प्रचण्डघोणा DRAUP. 7, 7. MBh. 4, 2301. 15,
660. प्रलम्बोज्ज्वलचारुघोणा 1, 7082. Schnauze (eines Pferdes) AK. 2, 8,
2, 17. MBh. 6, 3390. Schnabel (einer Eule) MBh. 10, 38. Am Ende eines
adj. comp. f. घा gaṇa क्रौटादि zu P. 4, 1, 56. — Wohl aus घोणा ent-
standen.

घोषान् (von घोणा) m. Eber AK. 2, 5, 2. H. 1288.

घोषा f. eine Art Zizyphus, = वदर, वदरी TRIK. 3, 3, 96. H. an. 2,
89. MED. 1. 13. = गोषघोषा RATNAM. 253. die Frucht dieses Baumes AK.
2, 4, 2, 17. Betelnussbaum 2, 34. TRIK. H. an. MED. ०फल Suçā. 2, 103, 16.

०फल m. eine best. Pflanze, s. u. गोरक्षत्रम्.

घोनस s. u. घोणस.

घोर Uṇ. 5, 64. 1) adj. f. घा a) ehrfurchtgebietend, scheneinflößend,
hehr; von Göttern RV. 1, 167, 4. 169, 7. 2, 12, 5. 4, 6, 6. 16, 17. 6, 61, 7.
67, 4. 7, 66, 13. von den Aṅgiras 10, 108, 10. सृषयः AV. 2, 34, 4. (इन्द्रः)
घोरः सन्क्रवा जनिष्ठा अयोळ्ळे RV. 7, 28, 2. 20, 6. — b) graustig, furchtbar
(Gegens. शिव, शास) AK. 1, 1, 2, 29. H. 303. an. 2, 415. MED. r. 30. तनूः
TS. 2, 2, 2, 3. ÇAT. Br. 12, 8, 2, 11. R. 3, 8, 12. रूप M. 7, 121. आकृति Hit.
34, 20. चतुः AV. 4, 9, 6. 19, 35, 3. इषुः 5, 18, 15. गदा MBh. 1, 8200. घत्न

R. 4, 56, 5. 12. वन 3, 8, 23. 23, 34 (घोरतम). वर्षाणि Kauç. 94. नरकान् M. 12, 54. नादान् N. 13, 12. Brāhman. 1, 3. Ragh. 12, 39. वाच् Lāṭj. 3, 11, 3. R. 1, 59, 12. भूतसंसार M. 1, 50. तस्य प्रतियक्: 4, 86. मति MBh. 3, 8733. चरित Indr. 5, 62. कर्मन् Bhag. 3, 1. निर्गति VS. 12, 64. Agni AV. 7, 70, 5. पशवः Çat. Br. 12, 7, 20. रातस R. 4, 63, 18. Vid. 212. 262 (महाघोर). शकान् R. 1, 54, 20. विश्वामित्रः 64, 3. schrecklich, furchtbar, heftig: von Schmerzen, Krankheiten u. s. w. Suçr. 1, 33, 7. 95, 10. आध्यात्म 257, 14. शोक 279, 15. आपद् M. 2, 113. अपराध MBh. 1, 5599. भय R. 1, 74, 12. तपस् 43, 15. 63, 16. Am Anfange eines comp. (पूजने) betont gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. nach घोरम् (पूजने) jedes verbum fin. tonlos ebend. 68. — 2) m. a) der Furchtbare, Bein. Çiva's H. an. Med. Vgl. अघोरघोर-त्रयाय घोरघोरतराय च । नमः शिवाय MBh. 12, 10375. — b) N. pr. eines Āṅgīrasa Kauçh. Br. 30, 6 in Ind. St. 1, 190. Āçv. Ça. 12, 10. Kṛind. Up. 3, 17, 6. eines Sohnes des Āṅgīras MBh. 13, 4148. des Kutsa Ind. St. 1, 293. — 3) f. आ a) Nacht Traik. 1, 1, 104. H. c. 17. — b) eine best. Schlümpfpflanze (s. देवदल्ली) Rīgān. im ÇKDn. — c) (sc. गति) Bez. einer der sieben Stationen Merkurs (nach Parāçara) Varāh. Brh. S. 7, 8. 11. — 4) n. a) das ehrfurchtgebietende Wesen: नमो वः पितरो घोराय VS. 2, 32. — b) das Grausige, Schauerliche; Schrecken: अयत्र वा घोरं तन्वः पेतु AV. 6, 140, 3. 16, 1, 8. दिशो दिशो अये परं पाहि घोरान् 18, 4, 9. Çat. Br. 9, 3, 12. Kauç. 102. 114. 129. तत्र घोरम् Bhāg. P. 4, 8, 36. Namentlich häufig mit क्रूरः यदिक् घोरं यदिक् क्रूरं यदिक् पापं तच्छास्ते तच्छिवम् AV. 19, 9, 14. 18, 4, 83. pl. 12, 5, 13. — c) schaurige Handlung d. i. Zauberkunst und Zauberspruch: मा नो घोरैर्वा चरतुभि धृष्टु RV. 10, 34, 14. अथवापो वेदः भेषजम् — आङ्गिरसो वेदः, घोरम् Āçv. Ça. 10, 7. Çāṅku. Ça. 16, 2, 13. वाक्यं घोरभिर्सेकितम् R. 1, 58, 8. — d) Gift Rīgān. im ÇKDn. — e) Safran (vgl. धीर, गौर) H. c. 131. — Vgl. अघोर.

घोरक (von घोर) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 2, 1870.
घोरघुष्य (घोर + घुष्य) n. Messing, v. l. für घोरपुष्य in Rīgān. ÇKDn.
— Vgl. घोष.

घोर्चक्षम् (घोर + च) adj. grausig aussehend oder der grausige Augen hat RV. 7, 104, 2.

घोरता (von घोर) f. Grausenhaftigkeit VP. 17, N. 27. घोरत्वं n. dass. MBh. 3, 13781.

घोरदर्शन (घोर + दृ) 1) adj. dessen Aussehen Grausen erregt Hip. 2, 5. MBh. 10, 38. R. 1, 1, 54. 58, 14. — 2) m. Entle (vgl. MBh. 10, 38) Rīgān. im ÇKDn.

घोरपुष्य (घोर + पुष्य) n. Messing Rīgān. im ÇKDn. — Vgl. घोरघुष्य.
घोररासन m. Schakal Traik. 2, 5, 7. Falsche Lesart für घोरवाशन.

घोररासिन् m. dass. ÇKDn. und Wils. angeblich nach H.; vgl. घोरवाशिन्.

घोर्बर्षम् (घोर + वर्षम्) adj. dessen Aussehen, Gestalt Entsetzen erregt (nach Sīs.); von den Marut RV. 1, 19, 5. 64, 2. — Vgl. वर्षम्.

घोरवाशन (घोर + वाशन) m. Schakal, s. u. घोररासन.

घोरवाशिन् (घोर + वा) m. dass. H. 1290 (falschlich: वासिन्).

घोल 1) n. ein best. Milchproduct: यत्तु सत्त्वैकमजलं मथितं घोलमुच्यते Suçr. 1, 179, 6. समरं निर्जलं मथितं दधि ÇKDn. H. 408. Vajr. 133. — 2) f. eine best. Genjispflanze Rīgān. im ÇKDn.; vgl. अरण्य, लुङ्, वन.

घोलम् untereinandermischen, zu einem Teig verarbeiten Bhāṭṭya u. d. W. कुण्डलिनी. घोल tritt im Prākṛit nach Varāhū 8, 6 an die Stelle von घृण् = घूर्ण; घोलम् ist das caus. davon. Vgl. bengal. घोलाइते to mix, to stir together into a semifluid substance HAUGHT.

घोलि und घोलिका ff. = घोली (s. u. घोल) Rīgān. im ÇKDn.

घोष (von 1. घुष्य) 1) m. a) undeutliches Geräusch, Lärm Naig. 1, 11. Traik. 3, 3, 437. H. 1400. an. 2, 561. Med. sh. 11. Insbes. verworrenes Durcheinanderrufen einer Menge, Geschrei: वि रोदसी घतपदोष एषाम् RV. 3, 31, 10. 8, 32, 7. स्वरति घोषं विततमृतायवः 5, 54, 12. Çāṅku. Ça. 17, 14, 12. Lāṭj. 4, 3, 21. Kampf-, Sieges-, Wehgeschrei: दिवि घोष आरुहत् RV. 7, 83, 3. युमतं घोषं विजयाय कामदे 10, 84, 4. 103, 9. AV. 3, 19, 6. 7, 52, 2. 11, 9, 11. das Schreien, Brüllen der Thiere RV. 6, 75, 7. 1, 181, 5. 10, 123, 4. गोमायुरनल्पघोषः Draup. 6, 7. भीमघोषाणाम् — मृगवलिणाम् R. 2, 66, 10. न च वृन्दावने कार्यो गवो घोषः कदा च न Hariv. 3381. Suçr. 1, 334, 3. कुम्भस्य पूर्णतः — घोषो वारणास्येव नर्ततः Daç. 1, 21. das Tönen der Trommel, der Muschel, der Soma-Steine, Wagen u. s. w. AV. 5, 20, 7. 3, 10, 5. RV. 8, 34, 2. 10, 94, 1. 103, 10. Lāṭj. 4, 2, 8. तूर्य-घोषैः M. 7, 225. Jāñ. 1, 330. शङ्ख° R. 5, 12, 23. Bhag. 1, 19. रथ° N. 19. 24. 21, 2, 4. das Schwirren der Sehne TBh. 2, 7, 10, 3. das Knistern des Feuers: कृत्तगतिः सुघोषः MBh. 9, 1884. das Sausen im zugehaltenen Ohr Çat. Br. 14, 8, 10, 1. das Brausen des Sturms, Donners (Med.). Wassers u. s. w. RV. 10, 68, 1. 163, 1. AV. 3, 13, 6. Suçr. 1, 7, 17. Medh. 63. मेघगम्भीरघोषव (वाचः) H. 63. dumpfes, fernes Reden Çat. Br. 9, 5, 1, 2. 8. das Götön der hergesprochenen Gebete u. s. u.: पुण्याक्° MBh. 2, 101. सुखपुण्याक्° 1, 5333. ब्रह्म° Indr. 1, 28. R. 1, 5, 19. 3, 6, 7. 52, 20. 5, 12, 22. Māñu. 159, 3. Gerücht, rumor: दुःशासुरागादिति घोषं आसीत् RV. 10, 33, 1. Bekanntmachung, Verkündigung Saddh. P. 4, 26. a. Lant Suçr. 1, 363, 19. साधवो घोषाः Kṛind. Up. 3, 19, 3. In der Gramm. die bei der Aussprache der tönenden Laute gehörte Stimme P. 1, 1, 9, Sch. so v. a. Vocal SARVA. Up. in Ind. St. 1, 390. — b) Hirtenstation AK. 2, 2, 20. Traik. 3, 3, 437. H. 1002. H. an. Med. Auf घोष ausgehende comp. haben den Ton auf der ersten Silbe P. 6, 2, 85. दन्तिघोष Sch. कञ्जिगरगुप्त्यर्थं ग्रामा नगरवत्कृताः । ग्रामवच्च कृता घोषाः MBh. 2, 215. 3, 10085. 10089. 14814. घोषान्विद्राव्य (die Bewohner einer solchen Station) 4, 1152. 1154. 12, 2558. घोषान्वसेत्तु मार्गेषु ग्रामानुत्पादयेदपि 2630. ग्रामान् — पत्नीघोषाश्च Bhāg. P. 3, 17, 12. 4, 18, 31. ग्रामघोषमकृतराः R. 2, 83, 15. घोषवृक्षाः Ragh. 1, 45. घोषयात्रा MBh. 1, 470. 5, 710. घोषयात्रावर्त्तन् 3, Adus. 235 — 257. भूः सुघोषघोषा 12, 8424. Hirt H. an. Med. — c) Mücke Traik. 2, 5, 36. — d) Luffa foetida Cav. oder eine ähnliche Pflanze AK. 3, 4, 8. H. an. Med. Vgl. घोषक. — e) Messing H. an. Med. neutr. H. 1049. Rīgān. im ÇKDn. — f) N. pr. eines Mannes (nach Sīs.) RV. 1, 120, 5. — Bein. Çiva's MBh. 12, 10386. — ein Sohn der Lambā, einer Tochter Dakṣa's und Gemahlin Dharma's, Hariv. 148. 12480. VP. 120. — ein Arhant Hiouen-tsang I, 159. — v. l. für घोषवम्, N. eines Fürsten der Kāṇva-Dynastie Bhāg. P. in VP. 471, N. 33. — ein in der Schreiberkaste u. s. w. üblicher Name ÇKDn. Wils. — g) N. pr. eines Landes Varāh. Brh. S. 14, 2. Vgl. gaṇa घूमादि zu P. 4, 2.

127, wo aber auch eine *Hirtensstation* schlechtweg gemeint sein kann. — 2) f. घ्रा a) N. zweier Pflanzen (vgl. पीतघोषा, श्वेतः) α) *Anethum Sowa Roxb. H. an. MED.* — β) = कर्कटप्रङ्गी *Riān. im ÇKDa.* — b) N. pr. eines Weibes, angebl. einer Tochter des Kakshivant, RV. 1, 117, 7. 10, 40, 5. nach Śā. auch 1, 122, 5. — Vgl. घघोष, आत्मघोष, इन्द्र, उच्चैर्घोष, ज्ञा, पद्मघोष, मधु, मन्त्रा.

घोषक (wie eben) m. 1) *Ausrufer: पटक्* der durch eine Trommel die Leute zusammenruft *KATHA. 24, 60. 26, 95.* — 2) *Luffa foetida Cav.* oder eine ähnliche Pflanze *AK. 2, 4, 8, 5.*

घोषकाकृति (घोषक + आकृति) m. eine dem Ghoshaka ähnliche Pflanze (mit weissen Blüten) *RATNA. 63.*

घोषकृत् (घोष + कृत्) m. Lärmmacher *Çākh. Ça. 17, 14, 12. 17, 7.*

घोषकाट (घोष + कारि) f. N. pr. eines Berggipfels *LIA. 1, 35.*

घोषण (von 1. घुष् 1) adj. tönend: भूषणाङ्कु *Buig. P. 4, 5, 6.* — 2) n. ein lautes Verkünden, Bekanntmachen: वीर्यविक्रमशौर्याणां घोषणां गर्हितं भवेत् *R. 5, 58, 18.* Gewöhnlich घोषणा f. *AK. 1, 1, 5, 12. H. 269. Māñk. 159, 5. 162, 13, 16. राजा सर्वत्र पटक्शब्देन घोषणामाज्ञापयामास PAÑKAT. 261, 7, 9. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 5. धमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे पटक्-घोषणाम् KATHA. 24, 50. त्रयं am Ende eines adj. comp. RAGH. 12, 73.*

घोषणीय (wie eben) adj. laut zu verkünden *Śā. zu RV. 6, 8, 6.*

घोषद् nach dem Sch. = धन oder द्रव्य: यत्तस्य घोषदमि *TS. 1, 1, 2, 1.*

घोषबुद्ध (घोष + बुद्ध) adj. durch das Geräusch, den Lärm aufmerksam gemacht *RV. 5, 20, 5.*

घोषमति (घोष + मति) m. N. pr. eines Mannes *Lot. de la b. 1, 12.*

घोषयितु (vom caus. von 1. घुष्) m. 1) *Ausrufer, Verkünder, Herold Çādhā. im ÇKDa.* — 2) ein Brahman *H. an. 1, 172. MED. n. 180.* — 3) der indische Kuckuck *TRIK. 2, 5, 19. H. ç. 189. H. an. MED.* — Die Bed. Gefangener bei WILS. beruht auf falscher Auffassung von वन्द्री.

घोषवत् (von घोष) 1) adj. tönend, lärmend: वन्ताक *MBh. 1, 1289. सु-मुद्र 6, 578. 1665. यान, रथ 13, 3248. 3510. R. 5, 12, 22. अन्धम् Buig. P. 2, 5, 28. वारुणाश्च मरुणश्चैव देवदत्तः सुघोषवान् MBh. 2, 65. gramm. tönend, mit Stimme gesprochen, von Lauten RV. PAIT. 4, 1. UPAL. 1, 7. P. 8, 4, 62. Sch. सर्वे स्वरा घोषवत्तो वलवत्तो वक्तव्याः KHAND. UP. 2, 22, 5. नाम घोषवदादि ĀÇV. GRHJ. 1, 15. GOEH. 2, 8, 15. Pār. GRHJ. 1, 17. — 2) m. N. pr. eines Mannes *SCHIEFFER, Lebensb. 275 (43).* — 3) f. वती Laute (वीणा) *H. 287. wie es scheint eine best. Art Laute oder N. pr. einer Laute: वोणां घोषवती च ताम् । दत्ता वामुकिना पूर्वम् KATHA. 11, 3, 12, 32 hier ohne Beisatz von वीणा).**

घोषवसु (घोष + वसु) m. N. pr. eines Fürsten aus der Kāṇva-Dynastie *VP. 471. LIA. II. 350.*

घोषातकी f. N. einer Pflanze, = श्वेतघोषा *RATNA. 63.* — Vgl. कृस्तिघोषातकी und कोशातकी.

घोषि adj. so v. a. घोषयुक्त oder घोषणीय nach Śā. in den Stellen: अर्धमि ते सुमतिं घोष्यर्वाक् *RV. 4, 4, 8. यच्छस्यसे शुभिरुक्ता वचोभिस्त-क्षुषस्व त्रितुर्घोषि मन्मं 6, 5, 6. Man kann घोषि für die 3. sg. aor. pass. von घुष् ansehen.*

घोषिन् (von 1. घुष्) adj. tönend, lärmend, geräuschvoll: गणा मार्हताः *AV. 4, 13, 4. das Wasser 4, 7, 20. die Schaaren (मेनाः) des Rudra AV.*

11, 2, 31. ĀÇV. GRHJ. 4, 9. Çākh. GRHJ. 3, 9; vgl. Ça. 4, 19, 10. रथ *MBh. 5, 3343. वाणा 8, 4584. 9, 1829. वाच् 14, 648. मेघनिर्घोषघोषिणा (स्वरेण) HAIV. 3071. gramm. tönend (Gegens. घघोष) von Lauten RV. PAIT. 6, 13. — Vgl. ग्रामघोषिन्.*

घोर patron. von घोर *ĀÇV. Ça. 12, 10. Ind. St. 1, 293.*

घोषक adj. von घोष (देणे) gāṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

घ्र (von रुन्) 1) adj. subst. am Ende eines comp. f. ई P. 3, 2, 52 — 54. *Vop. 26, 46. घ्रा in कुलघ्रा MBh. 13, 2397. कृमिघ्रा Gelbwur.: घ्री kann auch als f. von रुन् angesehen werden. a) schlagend: दाष्टघ्र M. 8, 386. — b) tödend, um's Leben bringend, Tödter: स्त्रीघ्रातब्राह्मणघ्रा M. 9, 232. 11, 190. पुरुषघ्री Jāñ. 2, 278. मुरारि MBh. 3, 11039 (S. 370). 7, 369. मत्स्य 13, 2574. ब्रह्म R. 3, 16, 13. बालघ्री Buig. P. 6, 16, 14. — c) vernichtend, zu Grunde richtend, entfernend (Uebel, Krankheiten): यशोघ्र M. 8, 127. धर्मघ्री Jāñ. 1, 138. अघघ्रेन पाणिना Buig. P. 4, 8, 25. पद्मघ्री 4, 32. R. 1, 11, 16. विपद्घ्रीदेः M. 7, 218. Hir. Pr. 28. काण्डू Suçā. 1, 137. 13. काम 138, 20. मेदो 139, 1 u. s. w. — d) nach einem Zahlw. multiplicirt mit: द्विचतुर्घ्रः mit zwei und vier multiplicirt VARHU. Bāh. S. 30, 39. — 2) n. Tödtung, Vernichtung: s. अक्रिघ्र. — Vgl. घदेघ्री, अघतिघ्री, अघप्रघ्री (unter अघप्ररुन्), अघानघ्री, अघर्घ, अर्णीघ्र. अघीरघ्री (u. अघीररुन्), कच्छुघ्री, काकघ्री, कामघ्र, कुमुदघ्री, कुलघ्र, कुष्ठघ्र, कृतघ्र, कृमिघ्र, गरघ्र, गुरुघ्र, गोघ्र, ज्येष्ठघ्री, पर्णघ्र, पुरुषघ्र, धातव्यघ्री u. s. w. घ्री (wie eben) = घ्र in अक्रिघ्री und अघ्री; das f. घ्री s. u. घ्र. घ्य in अघ्य und अतिघ्य.*

घ्रम् (von 2. घर्) m. Sonnengluth: न घ्रस्तताय न किमो न्रघान *AV. 7, 18, 2.*

घ्रमे (wie eben) m. Sonnengluth; Sonnenschein, Helle *NAIGH. 1, 9. Nir. 6, 4, 19. पारि घ्रमेमोमनी धो वयो गान् RV. 7, 69, 4. घ्रमशतं पुरोडा-शम् Kauç. 48. यो अग्निं घ्रम उत वा य ऊर्ध्वान् मोमं मुनोति RV. 5, 34, 3. घ्रमे रत्नं पारि विश्वतो गयम् 44, 7.*

घ्राण् (घृण्), घ्रातं ergreifen *Dhātup. 12, 3.* — Vgl. घिष्, घुष्.

घ्रा. त्रिघ्रात *Dhātup. 22, 28. P. 7, 3, 78. Vop. 8, 70, 87. (ep. घ्राति, त्रिघ्र-ते, त्रिघ्राण, अत्रिघ्रत). aor. अघ्रात् und अघ्रासीत् P. 2, 4, 78. Vop. 8, 87. prec. घ्रायात् und घ्रेयात् P. 6, 4, 68. Vop. 8, 87. aor. pass. अघ्रासाताम् P. 2, 4, 78. Sch. partic. घ्रात und घ्राण P. 8, 2, 56. Vop. 26, 98. 1) riechen Çā. Br. 14, 4, 8, 4. 3, 4, 15. 7, 8, 24. M. 2, 98. R. 3, 59, 16. त्रिघ्राणो ऽस्य वसामन्धम् MBh. 1, 5781. न घ्राति माम्ते घ्राणम् (die Nase) spricht Manas 14, 668. त्रिघ्रिवा HAIV. 7039. Auch von den Functionen der andern Sinne: पादुर्गिकं त्रिघ्राति यदुणोः Buig. P. 1, 3, 36. घ्रातं gerochen *AK. 3, 2, 39. VS. 22, 7. mit act. Bedeutung: प्राद्वत्त रणे भीता व्याघ्रघ्राता मृगा इव MBh. 7, 5228. अशनाकृक्रियाघ्रातो लोकः nur für die Stille des eigenen Hängers Sinn habend Riā - TAR. 2, 22. घ्राण gerochen AK. 3, 2, 39. TRIK. 3, 3, 126. MED. n. 11. = घ्रातर् und घ्रेय riechend und was gerochen wird H. an. 2, 140. — 2) beriechen, an Etwas riechen, beschnuppern: कृत्ति त्रिघ्रमिव भुङ्गमः R. 2, 26, 35. 1, 13, 40. Hir. 111, 1. VARH. Bāh. S. 61, 1. गवा घ्रातम् M. 5, 125. गोघ्रात Jāñ. 1, 168. — 3) küssen: स्वमुतं चाप्यत्रिघ्रतं मूर्ध्नि MPh. 9, 2940. — caus. aor. अत्रिघ्रपत् und अत्रिघ्रिपत् P. 7, 4, 6. Vop. 18, 10. Jmd Etwas riechen lassen: अत्रि-घ्रपस्तथैवान्यानोषधीः BHATT. 15, 109. — intens. त्रेघ्रीयते P. 7, 4, 81. Vop. 20, 15.**

— धनु s. धनुनिघ्न.

— धभि *berchnupern, beriechen; das Gesicht liebkosend einem Andern nahebringen*: धभिनिघ्नन्ती भुवनस्य नाभिम् RV. 4, 183, 5. धसाविमां वृष्ट्याभ्युनत्यभिनिघ्नति *der Himmel nützt und küsst die Erde mit dem Regen* AIT. Br. 1, 7. आदित्य इमाः प्रजा धभिनिघ्नति CAT. Br. 7, 3, 9, 12, 4, 3, 5, 11. वृत्सं ज्ञातं गौरभिनिघ्नति TS. 6, 4, 22, 4. gerund. धभिनिघ्न्य Gobh. 2, 8, 22.

— धव 1) *beriechen, an Etwas riechen* VS. 9, 9, 19. TS. 3, 1, 2, 2. CAT. Br. 2, 4, 2, 24, 6, 1, 33. धवघ्रायात् ACV. Ca. 10, 8, 3, 6. धवघ्रायं निदधाति KĪTJ. Ca. 5, 9, 15. धवनिघ्नेश्च तान् M. 3, 218. धवघ्राय BHĀG. P. 4, 13, 37, 6, 19, 15. — 2) *mit dem Munde berühren, küssen*: त्रियै मूर्धनमेवावनिघ्नति PĀN. GRHJ. 1, 18. मूर्धनि त्रिरवघ्राय ACV. GRHJ. 1, 15. BHĀG. P. 7, 5, 21. धवघ्रातश्च मूर्धनि R. 2, 20, 21. — Vgl. धवघ्राणा. — *caus. beriechen lassen*: धश्चमवघ्रायपति TS. 3, 2, 3, 3, 7, 1, 3, 6. CAT. Br. 4, 5, 3, 5 u. s. w.

— घ्रा 1) *riecken*: येन वा गन्धानानिघ्नति AIT. UP. 3, 1. ACV. GRHJ. 3, 6. M. 11, 149. MBH. 1, 5933. 3, 11086. MEGH. 21. DHŪMTAS. 77, 16. घ्राघ्राणि वान्गन्धवक्त्रः BHATT. 2, 10. घ्राघ्रात *mit pass. Bed.* Suçr. 1, 160, 6. *mit act. Bed.*: गन्धाघ्रातो द्विपावि HĀRV. 4478. 3630. — 2) *beriechen, an Etwas riechen*: घ्रा निघ्न कलशम् VS. 8, 42. BRH. DEV. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. मूर्धन्याघ्रापते घ्रापैः Suçr. 1, 110, 4. धूममाघ्राय MBH. 3, 10489. कर्पूरगन्धा मयास्य मुखे प्रत्यन्तेणाघ्रातः HIT. 110, 21. ÇIK. CH. 63, 11. 112, 3. DHŪMTAS. 90, 9. घनाघ्रातं पुष्पम् ÇIK. 43. — 3) *küssen*: मूर्ध्नि केशवमाघ्राय MBH. 1, 8000. R. 2, 70, 16. 3, 3, 13. मूर्ध्यानिघ्नत पाण्डवम् MBH. 15, 135. 3, 15135. घ्रातघ्रमूर्ध्नि बालांश्च वचुन्वुश्च BHATT. 14, 12. घ्राघ्राय तम् ARG. 2, 10. — Vgl. घ्राघ्राणा fgg. — *caus. beriechen lassen* KĪTJ. Ca. 13, 4, 19. 14, 3, 10. 4, 12.

— उपा 1) *riecken*: उपाघ्राति च यो गन्धावसांश्च पृथग्विधान् MBH. 3, 14504. श्वगन्धमुपाघ्राति सुरभिं प्राप्य यो नरः 12, 11716. — 2) *küssen*: तं मूर्ध्यापाघ्राय AR. 3, 2. MBH. 2, 23. 3, 1776. R. 1, 4, 3. 17, 29. 28, 34. 77, 4. 3, 18, 28. तदाननम् — उपाघ्राय RAGH. 3, 3. Hierher oder zu उप: (ताम्) उपानिघ्नत मूर्धनि MBH. 1, 7982. वदनानि सपत्नीनामुपानिघ्नन्पुनः पुनः R. 5, 14, 25. उपानिघ्नत च तदा तस्यौष्ठम् MBH. 13, 2650.

— समुपा *küssen*: तं मूर्ध्नि समुपाघ्राय R. 2, 72, 4. समुपाघ्राय मूर्धानम् MBH. 4, 2319. R. 6, 8, 7.

— समा 1) *riecken*: गन्धं समाघ्राय R. 5, 23, 32. — 2) *beriechen, an Etwas riechen* R. 6, 83, 55. MĀKŪ. 22, 21. — 3) *küssen*: (तम्) समानिघ्नत मूर्धनि MBH. 14, 2396. कनीयसः समाघ्राय शिरस्सु 1, 5062. 5218. R. 2, 72, 4. तदाननम् — समाघ्राय RAGH. ed. Calc. 3, 3, v. l.

— उद् s. उज्जिघ्न.

— उप 1) *riecken*: ययातिरुपनिघ्नन् (धूमं) वै निपपात मर्हो प्रति MBH. 5, 4059. घामोदमुपनिघ्नन्ती RAGH. 1, 43. — 2) *beriechen, an Etwas riechen*: (पशवः) यदेवोपनिघ्नन्त्यथ ज्ञानसि CAT. Br. 11, 8, 2, 10. 4, 6, 4, 6. 8. °घ्राय LĪTJ. 2, 11, 11. °निघ्रेन् 17. °घ्रेत् 3, 5, 8. उपानिघ्नत् (kaun auch zu उपा gezogen werden) BĀN. DEV. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. गवा चासमुपघ्रातम् M. 4, 209.

पादौ च ते नासिकयोपनिघ्नते MBH. 13, 4900. सुमनस उपनिघ्नतीम् BHĀG. P. 5, 2, 6. या मुखेनोपनिघ्नति berührt AV. 12, 4, 5. NĪM. 5, 12. — 3) *küssen*: उपनिघ्नोद्ध मां मूर्ध्नि R. 2, 72, 30. MBH. 7, 4357. मूर्धनि चोपनिघ्नौ RAGH. 13, 70. — *caus. beriechen lassen* TS. 5, 2, 3, 1.

— समुप *küssen*: समुपनिघ्नन्ती कपिराजम् R. 4, 22, 1.

— परि *mit Küssen bedecken*: कर्णस्य वक्त्रं परिनिघ्नमाणा MBH. 11, 616.

— वि 1) *auswittern*: घ्राणेन पृष्ठ्याः पद्वो विनिघ्नन् BHĀG. P. 3, 13, 28. — 2) *riecken*: को वा धमुग्याद्भिस्सरोजरेणुं विस्मर्तुमीशीत पुमान्विनिघ्नन् BHĀG. P. 3, 2, 18. — 3) *beriechen* VARĀH. BĀH. S. 88, 15.

— सम् *sich mit Jmd beriechen* (wie Thiere die sich kennen lernen) d. i. *in enge Verbindung treten*; med.: घत्रा सं निघ्नते पुत्रा RV. 9, 14, 4. — *caus. in enge Verbindung bringen*: तमाकृतमग्निभिः संघ्रायपति CAT. Br. 12, 3, 1, 13.

घ्राणं (von घ्रा) 1) *adj. gerochen u. s. w., s. u. घ्रा*. — 2) *subst. a) Geruch* (subj.) CAT. Br. 14, 7, 1, 24. 3, 17. M. 3, 241. m. BHĀG. P. 2, 1, 29. 3, 26, 44. घ्राणेन्द्रिय Suçr. 1, 30, 11. — b) *n. Geruch* (obj.): घ्रनिष्ठ° ÇĀKŪ. GRHJ. 4, 7. न तथा घ्राणयुक्ताश्च सर्वगन्धाः MBH. 3, 12844. — c) *n. Nase* AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 3, 3, 126. H. 380. MED. n. 11. KĪAND. UP. 8, 12, 4. MBH. 14, 661. fgg. m. 660. 797. 1123. unbest. ob m. oder n. GĀB. UP. in Wind. Sancara 166. M. 5, 135, v. l. MBH. 1, 6074. HĪP. 2, 12. Suçr. 1, 11, 3. 260, 3. 310, 10. 2, 18, 9. SĪKŪJAK. 26. R. 6, 26. घ्राणचतुम् *adj. sich der Nase statt des Auges bedienend, blind* MBH. 8, 3443. f. घ्राणा VARĀH. BĀH. S. 50, 39. 51, 3. 60, 15 (eines Ochsen). — d) *m. N. pr. eines Mannes* RĪGĀ-TAN. 5, 417.

घ्राणातर्पणा (घ्राणा + त°) *adj. die Nase ergötzend, überaus wohlriechend* AK. 4, 1, 4, 20. H. 1390. गन्धो माधुर्यघ्राणातर्पणाः HĀRV. 3710. n. Wohlgeruch: घ्राणातर्पणमभ्येत्य कं नरं न प्रकर्षयेत् R. 2, 94, 14. RĪGĀ-TAN. 5, 356.

घ्राणाडुःखदा (घ्राणा + डुःख + दा) f. *das Niesen (der Nase Schmerzen bereitend)* BHĀVAPR. im ÇKDR.

घ्राणापाक (घ्राणा + पाक) m. so v. a. नासापाक (s. d.) GAUPAP. zu SĪKŪJAK. 49.

घ्राणाश्रवस् (घ्राणा + श्रवस्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda (der mit der Nase hört; vgl. घ्राणचतुम् unter घ्राणा 2, c. Oder: durch seine Nase berührt) MBH. 9, 2559.

घ्रातर (von घ्रा) *nom. ag. der da riecht* CAT. Br. 14, 7, 1, 24. 3, 17. MBH. 14, 619.

घ्रातव्य (wie eben) *adj. zu riechen, was gerochen wird*; n. Geruch (obj.) CAT. Br. 14, 7, 1, 24. 3, 17. PRAÇNOP. 4, 8. BHATT. 1, 7.

घ्राति (wie eben) f. 1) Geruch (subj.) BĀH. ĀN. UP. 4, 3, 24. — 2) *das Beriechen, Riechen an*: ध्रमेयमव्ययोः M. 11, 67. — 3) *Nase* ÇABDAK. im ÇKDR.

घ्रेय (wie eben) *adj. zu riechen, riechbar, was gerochen wird, gerochen* —, *berochen werden darf*; n. Geruch (obj.) MBH. 2, 200. 12, 7076. 14, 618. 620. Suçr. 1, 38, 15. 2, 379, 11. 494, 2. BHĀG. P. 7, 12, 28. — Vgl. ध्रमेय.

उ.

उ m. 1) *Sinnesobject*. — 2) *der Zug nach Sinnesobjecten* MED. n. 1. — 3) *Bein*. ÇIVA's (भैरव) KRISHNARAK. im ÇKDR.

डु, डैवते *können* DMITR. 22, 57. — *desid. जुडूषते* (so ist zu lesen) P. 7, 4, 63, Sch.

च

1. च enklit. Part. Çant. 1, 22. Die Personalpronomina erscheinen in den volleren, betonten Formen nach P. 3, 1, 24. Vor. 3, 143. ग्रामस्तव च स्वं मम च स्वम् P. Sch. तुभ्यं मम च दद्यात्स्वम् Vor. 1) und, auch, et, que; einzelne Theile des Satzes oder ganze Sätze aneinanderreihend. Scheint ursprünglich beiden zu verbindenden Wörtern und Satzgliedern nachgestellt worden zu sein und im RV. ist das doppelt gesetzte च noch häufiger als das einfache. a) च — च, — und, sowohl — als auch: अहं च त्वं च RV. 8, 51, 11. मित्रशोभा वरुणाश्च 5, 68, 2. अमी च ये मघवन्नो वयं च 1, 141, 13. 2, 1, 16. आ च परा च 1, 164, 31. 10, 4, 96, 7. 7, 4, 5, 22, 9. दश चाष्टौ च achtzehn M. 1, 64. R. 1, 5, 7. असपिण्डा च या मातुरसगोत्रा च या पितुः M. 3, 5. आच्छाद्य चार्चयित्वा च 27. संजीवयति चाजस्रं प्रमापयति चाव्ययः 1, 57. N. 3, 21. 8, 9. Çik. 58. Hit. 1, 11, 112. 164. Ragh. 1, 16, 68. क्व च ते क्षत्रियवत्वं क्व च ब्रह्मवत्वं मक्ष् R. 1, 56, 4. 3, 13, 24. Çik. 10. पूर्वह्नि च परह्नि च तलं यस्य न मुञ्चति weder — noch Cit. beim Sch. zu Çik. 86. न (अस्मीयात्) ग्रामज्ञातान्यार्तो ऽपि मूलानि च फलानि च M. 6, 16. Das erste verbum fin. behält den Ton nach P. 3, 1, 58, 59. Whitney in J. Am. Or. Soc. V, 401. अयम्स्मान्वनस्पतिर्मा च क्वा मा च रीरिषत् RV. 3, 53, 20. नमस्यस्तीरुपं च यत्ति सं चा चं विशन्ति 9, 95, 3. — b) wird an erster Stelle weggelassen: यज्ञं क्विश्च RV. 1, 12, 10. अमृतं मर्त्यं च 35, 2. 7, 4. 10, 5. 13, 1. 14, 1. 17, 6. 25, 11. 31, 9. तेजसा य-शसा लक्ष्म्या स्थित्या च पर्या N. 12, 6. 1, 9, 10. Hit. 1, 33. पाठवं संस्कृते-क्षिपु । वाचां सर्वत्र वैचित्र्यं नीतिविद्या ददाति च (gehört zu नीतिः) ॥ Hit. Pr. 2. निपेतुस्ते गरुत्मतः सा ददर्श च तान्गणान् N. 1, 22. 2, 15. दासानां भुजवेगेन नद्याः सेतोन्नलेन च । वायुना चानुकूलेन Hip. 1, 2. न — न च weder — noch N. 10, 21. — c) steht nur an erster Stelle: इन्द्रश्च वायो RV. 4, 47, 2. इन्द्रश्च सोम 7, 104, 25. 4, 50, 10. अग्निश्च सोम 1, 93, 5. इह चा-मुत्र M. 9, 322. प्रेत्य चेह 3, 20. दुर्भेद्यस्यासुसंघेयः Hit. 1, 86. न हस्तु च प-रिभोक्तुं नैव शक्नोमिः हस्तुम् weder — noch Çik. 115. — d) bei mehreren zu verbindenden Wörtern unregelmässig gesetzt: मधुपर्के च यज्ञे च पितृदेवतकर्मणि (fehlt zuletzt) M. 5, 41. कर्णो चर्म च बालाश्च वस्तिं ह्यायुं च रोचनाम् 8, 234. ऋणादाता च वैद्यश्च श्रोत्रियः मुञ्जला नदी ad Hit. 1, 100. Pr. 26. N. 12, 5. — e) mit Weglassung desjenigen Wortes oder derje-

nigen Wörter, an welche angeknüpft wird: कमण्डली च करकः hat (unter andern) auch die Bedeutung von क० AK. 3, 4, 4, 6, 15 u. s. w. — f) bisweilen müssig: इन्ने चाप्यश्वमेधेन ययातिरिव नाहुयः । अन्यैश्च बहु-भिर्धिमिन्क्रतुभिश्चासदन्तिगैः ॥ N. 3, 43. — g) in Verbind. mit anderen Partikeln: चैव (in M. wohl 300 Mal): वैरिणां नापसेवेत सकृद्यं चैव वैरिणाः weder — noch M. 4, 133. चैव — चैव N. 22, 29. Brahman. 2, 25. चैव — च N. 4, 2, 20. Brahman. 2, 25. च — चैव N. 3, 16. चैव क् (am Ende eines Halbverses) M. 2, 105. 3, 116. 207. 232. 4, 25. चापि M. 1, 14. 3, 179. च — चापि N. 10, 16. R. 1, 4, 8. चापि — च N. 3, 45. अपि च (vgl. u. अपि 2.), न — न — अपि च (ohne Neg.) N. 1, 13. सद्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् weder — noch Hit. 1, 74. न — न चापि Hit. 1, 15. अपि चैव M. 1, 105. चैवापि 4, 6. 8, 128. च तथा 6, 62. Indra. 1, 6. तथा च N. 4, 8. तत्रैव च M. 7, 150. 153. 8, 291. 292. 9, 291. R. 1, 3, 13. — 2) wechselt mit वा oder und vertritt dessen Stelle: इह चामुत्र वा M. 12, 89. स्त्री वा पुमान्वा य-ज्ञान्यत्सहं नगराष्ट्रम् R. 1, 9, 21. न ते भयं नरव्याघ्रं दक्षिणः शत्रुतो ऽपि वा । ब्रह्मर्षिभ्यश्च भविता N. 14, 13. अस्मरणस्य देवी त्वमुताहो ऽस्य मक्षीभूतः । अस्याश्च नद्याः 12, 53. — 3) auch, selbst, sogar: कस्य वि-यति देवाश्च R. 1, 1, 4. मुचित्तं घोषधमातुराणां न नाममात्रेण करो-त्येरागम् Hit. 1, 162. यानि कानि च मित्राणि कर्तव्याणि शतानि च ad 17, 3. Çik. 6, 5. रक्षिता भर्तृभिश्चैव न क्रुध्यन्ति कदा च न N. 18, 9. — 4) und zwar: ध्रुवमत्र जलस्थानं मक्षेति मतिर्मम Hip. 1, 26. अनेष्यामो वयं तं च न च दोषो भविष्यति R. 1, 8, 21. — 5) = एवं gerade, eben: ते तु या-वत् एवाजो तावाश्च ददृशे स तेः Ragh. 12, 45. Vgl. den Sch. zu P. 2, 1, 17. 72, der das च bei P. so auffasst. — 6) verbindet Gegensätze, a) aber, dagegen: मूर्खो ऽपि शोभते तावत्सभायां वस्त्रवेष्टितः । तावच्च शोभते मूर्खो यावत्किञ्चिद् भाषते ॥ Hit. Pr. 39. 1; 35, 56. कलिना तत्कृतं कर्म त्वं च मूढ न बुध्यसे N. 20, 21. पिता यस्य तु वृत्तः स्याज्जीवेच्चापि पित्तमक्षः M. 3, 221. यदि च N. 9, 35. अथ च v. l. für अथ तु Çik. 123. अथ वा च MBh. 12, 7323. वरमाद्यो न चास्तिमः Hit. Pr. 12, 16. N. 3, 16. — β) dennoch: शास्त्रमिद-माश्रमपदं स्फुरति च बाहुः Çik. 15. कामात्मता न प्रशस्ता न चैवेकास्त्य-कामता M. 2, 2. अनेतेषु च यत्ततो न चैव शक्तितो मया Hip. 4, 32. प्रज्ञाका-मः स चाप्रज्ञः N. 1, 5, 25. 9, 4. 24, 29. R. 1, 1, 26. Vid. 25. — 7) च — च

kaum — so, den unmittelbaren Zusammenhang zweier Ereignisse hervorhebend: ते च प्राप्नुदन्वत्तं वुधे चादिपूरुषः RAGH. 10, 6. 3, 40. KUMĀRAS. 3, 58. 66. ÇĀK. 126. 135. In इति च शस्त्रं संधत्ते ÇĀK. 94, 13 scheint च gleichfalls anzudeuten, dass der König den Pfeil unmittelbar, nachdem er gesprochen, auflege; vgl. auch: तस्याश्चेत्प्रसरो दत्तो दास्यं च (soyleich) शिरसि ग्थितम् HIT. I, 178. यस्तरिप्यति पश्चाच्च (unmittelbar darauf) सो ऽस्या भर्ता भविष्यति VID. 199. — 8) = चेद् wenn P. 8, 1, 30 (durch चण् vom andern च unterschieden). WHITNEY in J. Am. Or. Soc. V, 393. किंस्ते श्रद्धता पुरुषं याचितो च न दित्सति AV. 12, 4, 13. न च प्रत्याकृत्यान्मनेसा वा प्रत्याकृन्मीति प्रत्याकृत्यात् 8, 10, 31. 11, 3, 28. 29. इन्द्रश्च मूर्ध्नाति नो न नः पश्चाद्धं नेशत् RV. 2, 41, 11. त्वं च सोम नो व-
शो जिवितुं न मरामहे 1, 91, 6. 3, 43, 4. जिवितुं चेच्छसे मूढं हेतुं मे मदतः
श्रणु DRAUP. 9, 10. लोभश्चास्ति गुणेन किं पिशुनता पयस्ति किं पातकैः
BHART. 2, 45. — 9) über die Bed. von च nach einem pron. interr. s. u. क, कथा u. s. w. Eine verallgemeinernde Bed. hat च, wie es scheint, auch nach dem pron. relat.: ये च — तेषाम् alle welche N. 20, 29. — Die Lexicographen kennen folgende Bedd.: श्रन्वाचय, समाहार, इतरेतर (ग्रन्थोऽन्यार्थ), समुच्चय AK. 3, 4, 39, 2. H. an. 7, 8. MED. avj. 13. विनिश्चय = श्रवधारण = श्रवधृति (so st. श्रवधृति zu lesen H. an.) AK. 3, 5, 15, v. 1. TRIK. 3, 3, 465. H. an. MED. पादपूरण AK. 3, 5, 5. TRIK. H. an. MED. प-
नासर TRIK. H. an. MED. हेतु TRIK. H. an. तुल्ययोगिता und विनियोग
H. an. — चन s. bes.

2. च 1) adj. a) samenlos. — b) böse, boshaft ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 2) m. a) Dieb. — b) Schildkröte. — c) der Mond. — d) Bein. Çiva's MED. k. 1.

चक्र, चकति und चकते befriedigt sein; widerstehen; leuchten DHĀTUP. 4, 19. 19, 21. — Vgl. कन् und कम् (चक्रमान wird von DEVARĪĒA auf चक्र zurückgeführt. चकित geht der Form nach auf चक् zurück, bedeutet aber 1, adj. zitternd, erschrocken TRIK. 3, 1, 11. H. 363. व्याधानु-
सारचकिता हरिणीव यासि MĀKĪH. 9, 21. मरणोपायचकित BHART. 3, 10. पौलस्त्यचकितेश्वर RAGH. 10, 74. ÇĀK. 131. PANĀT. 91, 2. कपोतावपानभ-
याच्चकितस्तृजो स्थितः HIT. 14, 19. AMAR. 46. चकितचकित आगत्य BHĀG.
P. 5, 8, 18. 24, 3. 6, 3, 13. निरिन्तिणा 5, 8, 2. MRGH. 28. 80. 102. चकितम्
adv. MĀLAV. 11, 3. GĪT. 2, 11. SĪH. D. 57, 19. चकितचकितम् MRGH. 14. —
2) n. das Zittern, Erschrockensein: कुतो ऽपि दणितस्यापि चकितं भयसं-
क्षमः SĪH. D. 58, 9. 50, 18. समयचकितम् GĪT. 5, 19. विद्युद्धारिदर्गातिः स-
चकिता MĀKĪH. 86, 20. सचकितनयनम् (kann auch in स + चकितन zer-
legt werden) GĪT. 5, 10. सचकितम् adv. ÇĀNTIC. 4, 4. — zitternd vor Zorn
AMAR. 32. — 3) f. घ्रा N. eines Metrums (4 Mal — — — — —, — — —
— — —) COLUBA. Misc. Ess. II, 162 (XI, 7). Berichte d. K. S. Ges. d. Ww.
phil.-hist. Cl. VI, 223.

— उद्गृह्णन्, sehen: पं चेकितानमनु चित्तय उच्चकसि il voit, et
après lui votent les organes de la connaissance (BURN.) BHĀG. P. 5, 16,
48. Vgl. चाकनत् (s. u. कन् = पश्यतिकर्मन् NAIGU. 3, 11.

— प्र, प्रचकित zitternd, erschrocken PANĀT. I, 420.

चक्र s. कृटीचक्र.

1. चक्राम् (vgl. काष्), चक्रास्ति glänzen DHĀTUP. 24, 66. BHĀG. P. 3, 13,
40. 4, 22, 37. 5, 11, 2. 16, 28. SĪH. D. 56, 13. ÇĀC. 4, 8. चक्रासति 3. pl. P.

H. Theil.

6, 1, 6. BHĀG. P. 5, 24, 9. BHART. 18, 24. चक्रासतम् partic. ÇĀC. 1, 8. चक्रा-
शत् (sic) BHĀG. P. 3, 19, 14. 2. imperf. श्रचक्राम् und श्रचक्रात्. 3. श्रचक्रात्
Sch. zu P. 8, 2, 73. 74. VOP. 9, 34. 35. RĪĒA-TAR. 4, 196. चक्राधि PAT. zu P. 8,
2, 25. nach Andern चक्राद्धि SIDDH. K. 135, b, 8. VOP. 9, 33. चक्रासो चक्रार्
SIDDH. K. BHART. 3, 37. 14, 19. Statt चक्रागते MBu. 3, 438 (auch 8, 2328)
haben wir u. काष् nach MBu. 4, 755 प्रकाशते zu lesen vorgeschlagen; jetzt
wären wir geneigt चक्राशते zu चक्राम् zu stellen, da wir eine Anzahl ent-
sprechender Formen nach der ersten Klasse auch von चत् (s. d.) kennen
gelernt haben. — caus. glänzen machen: तमङ्गदे — दीप्तिवितानकेन च-
क्रासयामासतुः ÇĀC. 3, 6. श्रचचक्रासत् und श्रचोचक्रासत् SIDDH. K. 152, b, 5.
VOP. 18, 1.

2. चक्राम् glänzend P. 8, 2, 73, Sch.

चक्रार m. Uṇ. 1, 64. 1) eine Hühnerart, Perdix rufa H. 1339. MBu.
3, 936. 9927. 11609. 13, 2836. SUÇH. 4, 201, 1. BHĀG. P. 3, 21, 43. LALIT. 204.
चक्रारस्यान्तिवैराग्यं ज्ञायते SUÇH. 2, 246, 2. नेत्र, नेत्रा MBu. 7, 5135.
MĀKĪH. 1, 12. RAGH. 6, 59. मतचक्रारनेत्रा 7, 22. Der Kākora soll Mond-
strahlen trinken (Sch. zu GĪT. 1, 23), daher wird das Auge, welches den
Nectar eines Antlitzmondes einsaugt, häufig Kākora genannt: शरत्पा-
र्वणचन्द्राभं मुधापूर्णाननं तव । नाथ चतुश्चक्रारभ्यां पित्राम्यक्ष्मकर्त्तृनिश्चम् ॥
BRAHMAV. P. 1, 10. BHART. 1, 71. GĪT. 10, 2. Kṛṣṇa wird श्रीमुखचन्द्र-
चक्रार ebend. 1, 23 angeredet; vgl. कलस्य मुखपङ्कजम् । पयुर्हि नेत्रभ्रमैः
HARIV. 4746. Das Auge des Kākora soll sich beim Anblick vergifteter
Speise roth färben KULL. zu M. 7, 217. — 2) N. pr. a) eines Volkes AV.
PARIC. in Verz. d. B. H. 93. — b) eines Fürsten VP. 473. — c) eines
Gebirges VP. 180. N. 3.

चक्रारक m. = चक्रार 1. AK. 2, 8, 35.

चक्रा, चक्रायति leiden; Leid verursachen DHĀTUP. 32, 56. — Vgl. चि-
क्र, चुक्र.

चक्रा m. N. pr. eines Mannes PANĀV. Bn. 25, 15 in Ind. St. 1, 35.

चक्रान gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 184.

चक्रस nom. ag. von क्रस् VOP. 26, 30. Scheinbar VGT. 4, 17, wo aber
wohl कपालचक्रसेकुलम् zu lesen ist.

चक्रं KĀC. zu P. 6, 1, 12. m. n. gaṇa ग्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K.
249, b, 4. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBu. 3, 640. 1) n. (im Veda
bisweilen m.) Wagenrad (AK. 2, 8, 24. TRIK. 2, 8, 48. 3, 3, 849. H. 755.
an. 2, 415. fg. MED. r. 31). auch vom Rade der Sonne, des Jahres u. s.
w.: चक्रं न वृत्तम् RV. 4, 135, 6. 4, 31, 4. चक्रस्य वर्तनिम् 8, 52, 8. उभा च-
क्रा किंरायया 8, 29. 4, 1, 3. घ्रा किं वर्तते रथ्येव चक्रा (रायः) 10, 117, 5.
1, 130, 9. 174, 5. 164, 2. 11, 14. AV. 11, 7, 4. 19, 53, 1. 2. ÇĀT. Bn. 12, 2, 2, 2.
ĀÇV. ÇR. 9, 3, 9. LĪTJ. 10, 5, 13. द्वे रथस्यापि चक्रे MBu. 3, 10659. यथा ह्ये-
केन चक्रेण रथस्य गतिर्न भवेत् JĀC. 1, 350. चक्रभङ्ग M. 8, 291. रथचक्र
AN. 6, 15. 9, 8. चक्रवत्परिवर्तते HIT. I, 164. M. 12, 124. त्रिचक्रं adj. रथ
RV. 1, 157, 3. 183, 1. 4, 36, 1. 10, 11, 1. 85, 14. सप्तचक्र 1, 164, 3. 12. 2, 40,
3. अष्टौचक्र AV. 11, 4, 22. ते देवाश्चक्रमचरञ्ज्वालामसुरा घासन् fuhren im
Wagen herum ÇĀT. Bn. 6, 1, 1, 1. die Scheibe eines Töpfers TRIK. 3, 3, 350.
H. an. MED. कौत्तालचक्र ÇĀT. Bn. 11, 8, 1, 1. मृदुपञ्चक्रमसोपागात्कुम्भकारो
यथा घटम् । करोति JĀC. 3, 146. चक्रधम (धमि) SĪKĪJAN. 67. कलाप
ein ausgespannter Pfauenschweif (Rad) RV. 2, 14. — 2) n. Wurfscheibe,

Discus (Vishnu's Lieblingswaffe; s. सुदर्शन) AK. 1, 1, 2, 23. H. 787. 222. H. an. MED. चक्रं तु वलयप्रागमरसंचितमित्यपि H. c. 148. IND. 1, 5. MBH. 1, 1163. fg. 5, 1939. HARIV. 608. सकृन्ना 9325. R. 1, 29, 6. 3, 36, 9. 4, 8, 25. 43, 33. 34. SUCH. 2, 1, 7. PANKAT. 47, 5. BHĀG. P. 9, 4, 28. fgg. — 3) n. *Oelmühle* SVĀMIN zu AK. im ÇKDr. M. 4, 85; vgl. चक्रवत्. — 4) n. *Kreis* TRIK. 3, 2, 29. अलात° R. 3, 29, 4. 4, 8, 25. मौलि° RĀGA-TAR. 5, 230. यक्ष-तारा° BHĀG. P. 3, 11, 13. 4, 9, 20. 2, 2, 24. सप्तर्षि° BRAHMĀṆḌA-P. beim Sch. zu Çik. 163. VARĀH. BRH. S. 83, 78. दिक्चक्र 86, 99. DHĀRTAS. 74, 1. नाभि° BHĀG. P. 4, 4, 25. eine kreisförmige Stellung eines Heeres; s. चक्रव्यूह. ein Flug im Kreise PANKAT. II, 37. Der Oberkörper wird in sechs चक्र oder पद्म getheilt, welche die Namen मूलाधार, स्वाधिष्ठान, मणिपूर, अनाहुत, विषुद्ध und आज्ञास्थान führen und denen eine myst. Bed. zugeschrieben wird. चक्र ist auch der allgemeine N. für Diagramme verschiedener Art; ÇKDr. führt nach dem TANTRASĀRA und SAMAJĀMṚTA folgende mit Namen auf: कुलाकुल°, राशि°, नक्षत्र°, अक्षयक°, अक्षयम्°, सप्तर्षि°, उत्तरायण°, केतु°, अहि°, कुम्भ°, कोट°. सत्तु° der Kreis der Jahreszeiten HARIV. 632. — 5) eine best. Constellation, Hexagonalschein VARĀH. BRH. S. 20, 2. L. GĀT. 10, 9. BRH. 12, 9. — 6) n. *Cirkel* VARĀH. L. GĀT. 4, 10. 5, 5. — 7) *Trupp, Schaar, Menge*, n. H. 1411. H. an. MED. m. TRIK. 3, 3, 349. मृगचक्रम् VARĀH. BRH. S. 29, 4. गृध्र° HARIV. 9204. 9420. R. 6, 73, 39. डाकिनी° KATHĀS. 20, 137. 142. वधू° VID. 326. तस्मि° RĀGA-TAR. 5, 295. योगेश्वरी° 2, 108. चक्रचक्रावली (चक्र 1. bedeutet *Anas Casarca*) MBH. 9, 443. मृगचक्राः 5, 1906. स तं स्वप्नं स्मरंश्चिन्ताचक्रमात्रवृत्तिरिति PANKAT. 235, 14. जलोर्मि° BHĀG. P. 3, 8, 17. लोभान्तर्निष्कामिन्नाद्यधर्म° 4, 13, 37. — 8) n. *Heer, Armees* AK. 2, 8, 2, 46. 3, 4, 1, 18. TRIK. 3, 3, 349. H. 746. H. an. MED. वृत्तिचक्र MBH. 5, 1939. 16, 216. पर° 1, 6209. निजचक्रवर्तित BHĀG. P. 4, 16, 11. परचक्रसूदन 9, 13, 31. स्वपरचक्रन AK. 2, 8, 2, 30. H. 302. 60. बलचक्र dass. MBH. 2, 1060. — 9) n. *District, Provinz* TRIK. 3, 3, 350. — 10) n. *Bereich, Bezirk* in übertr. Bed.: परिवेष° der Bereich des प°, Alles was zum प° gehört VARĀH. BRH. S. 29, 33. अक्षरकस्य चक्रोक्तः im Abschnitt über den Mars besprochen 96, 1. eben so नर°, मृग°, अक्ष°, वात° 2, e. — 11) n. das über die Länder hinrollende Rad des Monarchen, Herrschaft, = राष्ट्र AK. 3, 4, 35, 184. TRIK. 3, 3, 350. H. an. MED. तस्य तत्प्रथितं चक्रं प्रावर्तत महात्मनः । भास्वरं दिव्यमजितं लोकसंनदानं महत् ॥ MBH. 1, 3418. परं चाभिप्रायातस्य चक्रं तस्य महात्मनः । भविष्यत्यप्रतिरुतं सततं चक्रवर्तिनः ॥ 2983. राजचक्रं प्रवर्तयेत् 13, 4262. दितु चक्रमवर्तयत् BHĀG. P. 9, 20, 32. प्रवृत्तचक्रता ausgedehnte Herrschaft JĀG. 1, 265. — 12) n. pl. *Krümmungen eines Flusses*, v. l. für चक्राणि AK. 1, 2, 2, 7. H. 1088. Sch. n. sg. *Strudel* H. an. MED. — 13) n. die *Blüthe* von Tagara (तगरपुष्प) RĀG. im ÇKDr. Die Pflanze selbst heisst aber चक्र. eine best. Pflanze oder ein best. Arzneistoff ist gemeint SUCH. 2, 275, 12. 297, 10. 356, 18. Vgl. चक्रमर्द. — 14) n. *Ränke* (vgl. चक्रिका) H. an. MED. — 15) N. eines Metrum, = चक्रपात (4 Mal —————) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 17). — 16) m. a) eine Gänseart, *Anas Casarca* Gm. (nach dem schnarrenden Geschrei benannt; vgl. चक्रवाक) AK. 2, 5, 22. TRIK. 3, 3, 349. H. 1330. Sch. H. an. MED. MBH. 9, 443. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 352. VP. 188. — c) N. pr. eines Mannes (vgl. चाक्रायणा) ÇĀṆKAN. zu BRH. Ān. UP. 3, 4, 1.

gaṇa अष्टादि zu P. 4, 1, 110. eines Nāga MBH. 1, 2147. eines Dieners im Gefolge von Skanda 9, 2539. 2542. — d) N. pr. eines Gebirges BHĀG. P. 5, 20, 15. — 17) f. चक्री *Rad*: वि वर्तते अक्षनी चक्रियैव RV. 4, 185, 1. (यान् आववर्तद्वरा चक्रियावसे 2, 34, 14. अश्मानं चित्स्वर्गं वर्तमानं प्र चक्रियैव रोदसी मरुतः 5, 30, 8. यो अक्षेणैव चक्रिया शचीभिर्विषत्तस्तम्भं पृथिवीमुत ग्याम् 10, 89, 4. अतो न चक्र्योः (प्र रिरिचे) 6, 24, 3. 1, 30, 14. — 18) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = कर्कटपृङ्गी (vgl. चक्राङ्गी). — b) = नागरमुस्ता RĀG. im ÇKDr. — Vgl. अचक्र. उच्चा°, एका°, काला°, कू°, दण्ड°, धर्म°, विष्णु°, स°, चाक्रिय.

चक्रक (von चक्र) 1) adj. *cirkelartig* (in log. Sinne) ÇKDr. WILS. — 2) m. a) eine Art *Schlange* SUCH. 2, 265, 17. — b) N. pr. eines Rshi MBH. 13, 253. — 3) f. आ eine best. Pflanze von wunderbarer Heilkraft SUCH. 2, 170, 2. 171, 21. — Vgl. चक्रिका.

चक्रकारक (चक्र + का°) n. eine Art *Parfum* AK. 2, 4, 2, 17.

चक्रकुल्या (चक्र + कु°) f. N. einer Pflanze (s. चित्रपर्णी) ÇĀṆKAN. im ÇKDr.

चक्रगज (चक्र + गज°) m. N. einer Pflanze (s. चक्रमर्द) RĀG. im ÇKDr.

चक्रगाण्डु (चक्र + गाण्डु°) m. ein rundes *Kopfkissen* H. an. 3, 553.

चक्रगुच्छ (चक्र + गुच्छ°) m. *Jonesia Asoca* (s. अशोका) ÇĀṆKAN. im ÇKDr.

चक्रगोसुर (चक्र + गोसुर°) m. *Radbeschützer*, du. zwei zur Seite des Wagens gehende Männer, welche die Räder zu hüten haben, MBH. 7, 1627. — Vgl. चक्ररत्न.

चक्रग्रहण (चक्र + ग्रहण°) *Radhalter*, eine Stange mit einem daran befestigten Rade (?): सचक्रग्रहणी (पुरी) MBH. 3, 641.

चक्रचर (चक्र + चर°) adj. im Kreise herumgehend, Bez. einer Art überirdischer Wesen: नागाः सुपर्णाश्च सिद्धाश्चक्रचरास्तथा MBH. 3, 8214. 13, 6493. 6497. Viell. = चक्राट *Giftbeschwörer* VARĀH. BRH. S. 10, 12.

चक्रचारिन् (चक्र + चा°) adj. im Kreise herumgehend, von einem Ort zum andern wandernd HARIV. 3494.

चक्रचूडामणि (चक्र + चू°) m. ein runder *Edelstein* in der Krone, Ehrentitel Vopadeva's VOP. S. 175. N. pr. eines Mannes IND. St. 2, 236.

चक्रजीवक (चक्र + जी°) m. *Töpfer* (von der Scheibe lebend) H. 916.

चक्रणादी und चक्रणितम्ब = चक्रनदी und चक्रनितम्ब gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8, 4, 10. VĀRTI.

चक्रतलाप (चक्र - तल + आप°) m. eine Art *Mangobaum* RĀG. im ÇKDr. u. बद्धरसाल. In der alphab. Ordnung wird st. dessen die Form चक्रलताप aufgeführt.

चक्रतीर्थ (चक्र + तीर्थ°) n. N. pr. eines Tirtha PRAB. 68, 17. 83, 10. VARĀH. P. in Verz. d. B. H. No. 486. — Vgl. चक्रपुष्करिणी.

चक्रतैल (चक्र + तैल°) n. aus der Pflanze चक्र (चक्रमर्द?) bereitetes Oel SUCH. 2, 24, 1. 118, 6. 121, 12. 138, 3. 293, 19.

चक्रदंष्ट्र (चक्र + दंष्ट्रा°) m. *Eber* RĀG. im ÇKDr.

चक्रदत्त (चक्र + दत्त°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 940. 953; vgl. u. छट 1, b.

चक्रदत्ती f. N. einer Pflanze (s. दत्ती) RĀG. im ÇKDr.

चक्रदत्तीवीज (च° + वीज°) m. N. einer Pflanze (s. जयपाल, दत्तीवीज) RĀG. im ÇKDr.

चक्रदम् (चक्र + दम्°) m. N. pr. eines Asura BHĀG. P. 8, 10, 21.

चक्रदेव (चक्र + देव) m. N. pr. eines Kriegers MBu. 2, 624. HARIV. 6626. 6642. fg.

चक्रद्वार (चक्र + द्वार) m. N. pr. eines Berges MBu. 12, 12035.

चक्रधनुस् (चक्र + धनु) m. N. pr. eines Rshi MBu. 3, 3795.

चक्रधर (चक्र + धर) 1) adj. subst. ein Rad tragend, Radträger Pāṇ-
ī. 242, 15. 243, 12. 244, 18. ०धार 242, 19. — 2) adj. einen Discus tra-
gend; m. Bein. Vishṇu's TRIK. 3, 349. H. an. 4, 251. MRD. r. 263.
Mārkā. 76, 13. RAQU. 16, 55. यो व्यतीपाद्युधि श्रेष्ठमपि चक्रधरं स्वयम्
MBu. 1, 6257. — 3) adj. im Wagen fahrend(?): वृद्धानां भारतानां स्त्रीणां
चक्रधरस्य (vgl. eine ähnliche Stelle M. 2, 138. Jāgñ. 1, 117, wo st. dessen
चक्रिणः gelesen wird) च । ब्राह्मणानां गवां राशो पन्थानं ददते च ये ॥
MBu. 13, 7570. — 4) adj. subst. der die Gewalt in Händen hat, Herr-
scher, Weltherrscher, = चक्रिन् H. an. यज्ञते क्रतुर्भिर्देवास्तथा चक्रधरा
नृपाः MBu. 3, 8221. स चक्रधरलोकानां सद्योमाधुयाद्वतिम् 12, 8879. Ha-
riv. 10999. Gouverneur einer Provinz, = ग्रामपालिन् H. an. MRD. —
5) m. Schlange TRIK. H. an. MRD. RĀGA-TAR. 1, 261. — 6) m. N. pr.
eines Mannes VID. 64. Verz. d. B. H. No. 327.

चक्रधर्मन् (चक्र + धर्म) m. N. pr. des Fürsten der Vidjādhara MBu.
2, 408.

चक्रनख (चक्र + नख) m. ein best. Parfum (व्याघ्रनख) RĀGA. im ÇKDr.

चक्रनदी (चक्र + नदी) f. = चक्रणदी gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8, 4, 10,
Vārtt. N. pr. eines Flusses BUḌ. P. 5, 7, 9.

चक्रनाभि (चक्र + नाभि) f. Nabe eines Rades Suçr. 1, 354, 7.

चक्रनामन् (चक्र + नामन्) m. eine best. mineralische Substanz (मालि-
क) H. 1034.

चक्रनायक (चक्र + ना) m. 1) Führer einer Schaar RĀGA-TAR. 2, 106.
— 2) ein best. Parfum, = चक्रनख RĀGA. im ÇKDr.

चक्रनितम्ब (चक्र + नि) = चक्रणितम्ब gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8, 4,
10, Vārtt.

चक्रनेमि (चक्र + नेमि) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des
Skanda MBu. 9, 2623.

चक्रपमाट (चक्र + प) m. = चक्रमर्द ÇABDAR. im ÇKDr.

चक्रपरिव्याध (चक्र + प) m. Cathartocarpus fistula (s. घ्राणवध)
VAIDJ. im ÇKDr.

चक्रपर्णी (चक्र + पर्णा) f. = चक्रकुल्या ÇABDAR. im ÇKDr.

चक्रपाणि (चक्र + पाणि) m. 1) Beinamen Vishṇu's oder Kṛṣṇa's
(einen Discus in der Hand haltend) AK. 1, 1, 2, 15. H. 219, Sch. SHAPY.
Ba. 3, 10. MBu. 6, 1900. ०पाणिन् HARIV. 8193. 8376. — 2) N. pr. eines
Autors Verz. d. B. H. No. 953.

चक्रपाणिदत्त (च + दत्त) m. N. pr. eines Autors, s. u. चन्द्रोदय.

चक्रपाणिन् s. u. चक्रपाणि.

चक्रपात (चक्र + पात) m. ein best. Metrum, = चक्र COLEBR. Misc.
Eas. II, 161 (IX, 17).

चक्रपाद (चक्र + पाद) m. 1) Wagen (Räder zu Füßen habend). — 2)
Elephant (radförmige Füße habend) Aśvārāṭa im ÇKDr.

चक्रपाल (चक्र + पाल) m. 1) superintendent of a province. — 2) one
who carries a discus (?). — 3) a circle. — 4) the horizon WILS. — Vgl.
चक्रबाल, चक्रगोमरु, चक्ररत्न.

चक्रपुर (चक्र + पुर) n. N. pr. einer von Kākramardikā erbauten
Stadt RĀGA-TAR. 4, 213.

चक्रपुष्करिणी (चक्र + पु) f. N. pr. eines geheiligten Teiches in Kāçī
(Benares) Kāçīkhaṇḍa im ÇKDr. — Vgl. चक्रतार्य, मणिकर्णिका.

चक्रपाल (चक्र + पाल) n. eine best. scheibenartige Waffe TRIK. 2, 8, 55.

चक्रबान्धव (चक्र + बा) m. der Freund der Anas Casarca Gm., die
Sonne (weil sie die in der Nacht von einander getrennten Pärchen
wieder vereinigt; vgl. चक्रभेदिनी) H. 96.

चक्रबाल und ०बाल 1) Reif, Ring: किरीटाराङ्गचक्रबालीर्विर्भूष-
ताङ्गाः MBu. 1, 7021. 7024. Vgl. बाली, बालक. — 2) m. N. eines mythischen
Gebirges, welches wie eine Mauer die als Scheibe gedachte Erde umgibt
(die als Berge erscheinenden Wolken am Horizont), AK. 2, 3, 2. H. 1031.
an. 4, 71. MRD. I. 153. Lot. de la b. l. 842. fgg. 148. 216. 630. 832. LALIT.
143. 267. 302. 317. Vgl. मरुचक्रबाल. — 3) n. Kreis (Horizont), = म-
ण्डल AK. 1, 1, 2, 7. MED. COLBR. Alg. 173. Kreislauf: क्वा गृहं संस-
तिचक्रबालम् BUḌ. P. 5, 18, 14. BURNOUR: ce theatre de la transmigra-
tion. — 4) n. Kreis, Gruppe, Menge H. 1411. H. an. एवं स कृत्वा गोपी-
नां चक्रबालैरलंकृतः HARIV. 4098. कैरव ० eine Gruppe von Wassertilien
BHARTṢ. 2, 65. विपुलश्चक्रबालः (also auch m.) कचानाम् VARĀH. BH. S.
76, 9. — Nach einem singhalesischen Commentator (s. Lot. de la b. l.
843) ist für die 2te Bed. चक्रवाट (चक्र + वाट) die ursprüngliche Form;
vgl. dieses und चक्रवाट.

चक्रबालधि (चक्र + बा) m. Hund H. 1278. — Vgl. चक्रबालधि.

चक्रभानु (चक्र + भानु) m. N. pr. eines Brahmanen RĀGA-TAR. 6, 108.

चक्रभृत् (चक्र + भृत्) m. Discusträger, Bein. Vishṇu's H. 219. RĀGA-
TAR. 1, 38.

चक्रभेदिनी (चक्र + भे) f. Nacht (die Pärchen der Anas Casarca Gm.
von einander trennend; vgl. चक्रबान्धव) TRIK. 1, 1, 104. H. c. 17.

चक्रमठ (चक्र + मठ) m. N. pr. eines kreisrunden von Kākramardikā
erbauten Collegiums RĀGA-TAR. 5, 408.

चक्रमण्डलिन् (चक्र + मण्डल) m. Boa constrictor H. 1305.

चक्रमन्द (चक्र + मन्द) m. N. pr. eines Nāga MBu. 16, 120.

चक्रमर्द (चक्र + मर्द) m. N. eines Strauchs, Cassia Tora Lin. RĀGA.
im ÇKDr. Suçr. 2, 66, 7. Vgl. चक्र 13. und चक्रतैल, wo चक्र viell. nur
eine Abkürzung von चक्रमर्द ist. चक्र wird durch तगरपुष्प erklärt und
im Tamil und Telinga hat die Cassia Tora einen mit Tagara zusam-
mengesetzten Namen, woher dieselbe bei einigen Botanikern auch den
Namen Cassia Tagara führt.

चक्रमर्दका 1) m. dass. AK. 2, 4, 5, 12. H. 1158. — 2) f. ०मर्दिका N. pr.
einer Gemahlin Lalitāditja's RĀGA-TAR. 4, 213. 393.

चक्रमासर्ग (चक्रम्, acc. von चक्र, + मासर्ग) adj. das Rad hemmend
RV. 5, 34, 6.

चक्रमुख (चक्र + मुख) m. Eber Hā. 82. — Vgl. चक्ररुद.

चक्रमुषल (चक्र + मुषल) adj. mit dem Discus und der Keule aus-
geführt: संयामः HARIV. 5346; vgl. चार्कं मौषलमित्येवं संयामम् 5648.

चक्रमेलक (चक्र + मे) N. pr. eines Ortes in Kaçmīra RĀGA-TAR.
6, 108.

चक्रमौलि (चक्र + मौलि) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 69, 14.

चक्रयान (चक्र + यान) n. *Räderfahrzeug, Wagen* AK. 2, 8, 2, 19.

चक्रयोग (चक्र + योग) m. *Anwendung des Flaschenzugs oder einer ähnlichen Vorrichtung (bei Schenkelverrenkungen)* Suça. 2, 28, 18.

चक्ररत्न (चक्र + रत्न) m. = चक्रगोमर्तु MBh. 1, 5467. 4, 1087. 1106. 6, 691. 711. 2309.

चक्ररट्ट (चक्र + रट्ट) m. *Eber* Trik. 2, 5, 5. — Vgl. चक्रमुष.

चक्रलनणा (चक्र + लनणा) f. = गुडूची *Cocculus cordifolius* Dec. (nach dem runden Blatte benannt) Ratnam. 13.

चक्रलताम्र m. s. u. चक्रतलाम्र.

चक्रला (von चक्र) f. *eine Art Cyperus* (s. उच्छटा) AK. 2, 4, 5, 25. H. an. 3, 648.

चक्रवत् (von चक्र) 1) adj. *mit Rädern versehen*: यान H. 751. P. 8, 2, 12, Sch. — 2) m. a) *Oelmüller*: प्रूनाचक्रधनवताम् M. 4, 84; vgl. चक्रिन्. — b) N. pr. eines Berges: चक्रसदृशं चक्रवत्तं महाचलम् Hariv. 12408. 12847. R. 4, 43, 32.

चक्रवर्तिता f. nom. abstr. von चक्रवर्तिन् 1. Daçak. 185, ult. °वर्तिव n. Hariv. 8815.

चक्रवर्तिन् (चक्र + व°) 1) adj. subst. *der die Räder seines Wagens ungehemmt über alle Länder rollen lässt, Weltherrscher* AK. 2, 8, 2, 2. H. 691 (deren zwölf aufgezählt 692 fgg.). सुयुम्न u. s. w. Maith. Up. in Ind. St. 2, 395. भरत MBh. 1, 2983. 3120. 3, 8379. उग्रायुधो राजा चक्रवर्ति इरासदः 12, 808. मोघातृ 13, 860. — Çak. 12. 7, 7. 102, 17. 111, 20. Buåg. P. 1, 17, 44. 9, 2, 26. VP. 101. Märk. P. 19, 19. Lalit. 14 u. s. w. बल°, चतुर्द्वि° Lot. de la b. l. 307. fg. 416. *der oberste Fürst, der den obersten Rang einnimmt, an der Spitze steht*: टाकिनोचक्रवर्तिनी Kathās. 20, 114. पद्मावतीचरणचारणचक्रवर्तिन् Git. 1, 2. चक्रवर्ती गिरीन्द्राणां किमवान् Kathās. 1, 13. गिरि° Kumāras. 7, 52. गोपाल° N. pr. eines Scholiasten Colebr. Misc. Ess. II, 46, 37. नारायण° desgl. Vgl. चर्ध°, एक°, चक्रिन्. — 2) f. a) *eine best. wohlriechende Pflanze*, = जनी AK. 2, 4, 5, 19. — b) *Nardostachys Jatamansi* (जटामोसी) Dec. — c) = अलक्तक Riçan. im ÇKDa.

चक्रवर्मन् (चक्र + व°) m. N. pr. eines Königs von Kaçmīra Riçan. Tar. 3, 287. fgg. — Vgl. चाक्रवर्मण.

चक्रवाक (चक्र + वाक) m. *eine Gänseart, Anas Casarca Gm.*; so genannt nach ihrem schnarrenden Geschrei. Wird als Muster ehelicher Zuneigung betrachtet und häufig gedenken die Dichter der Trauer, welche dieser Vogel in der Nacht erleidet, wenn er von seinem Ehegatten getrennt wird. AK. 2, 5, 22. Trik. 2, 5, 25. H. 1330. RV. 2, 39, 3. VS. 24, 22, 32. 25, 8. इक्ष्माचिन्द्रं सं नृदं चक्रवाकैश्च दर्पयती AV. 14, 2, 64. MBh. 1, 2622. 6, 263. R. 3, 20, 20. 5, 13, 38. Bhakti. 1, 80. Pañkāt. 158, 21. Lalit. 191, 201. चक्रवाकी f. *das Weibchen* Megh. 81. Kathās. 17, 28. Sām. D. 48, 18. — Vgl. चक्र, चक्रमाह्वय, चक्राह्व, चक्राह्वय, चक्रवान्धव, चक्रभेदिनी, चाक्रवाकिय.

चक्रवाकबन्धु (च° + बन्धु) m. *die Sonne* H. 96, Sch. — Vgl. चक्रवान्धव.

चक्रवाकवती f. N. pr. wahrscheinlich eines Flusses (*reich an Kakravāka*) gaṇa अजिरादि zu P. 6, 3, 119.

चक्रवाकिन् adj. *mit Kakravāka's erfüllt*: यमुना Raçh. 15, 30.

चक्रवाट (चक्र + वाट) m. 1) *Grenze*. — 2) *Lampengestell*. — 3) = क्रिपारोक्त H. an. 4, 61. Med. l. 61. Dieses übersetzt Wils. durch: *engaging in any action*. — Vgl. u. चक्रवाल.

चक्रवाड 1) m. = अद्रिभेद H. an. 4, 71. Med. d. 39. Vjutr. 102. — 2) n. = माण्डल Med. = गण H. an. — Vgl. चक्रवाल.

चक्रवात (चक्र + वात) m. *Wirbelwind* Buåg. P. im ÇKDa.

चक्रविमल (चक्र + वि°) N. einer Pflanze Vjutr. 142.

चक्रवृद्धि (चक्र + वृद्धि) f. *Zins auf Zins* Nārada in Mit. 63, 18. Bhaṣapati bei Kull. zu M. 8, 153. M. 8, 153. 156. An der letzten Stelle erklärt Kull. das Wort durch: *Lohn für Beförderung einer Waare zu Wagen*.

चक्रव्यूह (चक्र + व्यूह) m. *eine kreisförmig aufgestellte Schlachtordnung* MBh. 1, 2754. 7, 1471; vgl. व्यूह: सचक्रशकटः 3108.

चक्रशतपत्र (चक्र + श°) N. einer Pflanze Vjutr. 142.

चक्रशल्या (चक्र + शल्य) f. N. zweier Pflanzen: 1) = काकतुण्डी. — 2) *Abrus precatorius* mit weissen Samenkörnern (अेतगुञ्जा) Riçan. im ÇKDa.

चक्रश्रेणी (चक्र + श्रेणी) f. = अत्रप्रङ्गी *Odina pinnata* Ratnam. 74.

चक्रसंवर (चक्र + संवर) m. N. pr. eines Buddha (auch चक्रश्रेणी u. s. w.) Trik. 1, 1, 23.

चक्रसक्य (चक्र + सक्य) adj. *säbelbeinig* P. 6, 2, 198, Sch.

चक्रसंज्ञ (चक्र + संज्ञा) n. *Zinn* H. 1042.

चक्रमाह्वय (चक्र + मा°) m. = चक्र = चक्रवाक *Anas Casarca Gm.* MBh. 13, 2836. R. 4, 51, 38.

चक्रस्वामिन् (चक्र + स्वामिन्) m. Bein. Vishṇu's (vgl. चक्रधर) Al-Birkouny bei Renaud, Mém. sur l'Inde, 258.

चक्ररुम्भ (चक्र + रुम्भ) m. Bein. Vishṇu's Wils.

चक्राकी v. l. für चक्राङ्गी ÇKDa.

चक्राङ्किता (चक्र + अङ्किता) f. *eine best. Pflanze* (?): प्रगुणीकृते च चक्राङ्कितामरुदेवोप्रभृत्यष्टोत्तरशतमूलिकासंघाते (bei der Weibung eines Königs) Pañkāt. 157, 23.

चक्राङ्गी f. *Gans* Çaddar. im ÇKDa. — Vgl. चक्राङ्ग.

चक्राङ्ग (चक्र + अङ्ग) 1) m. a) *Gans* (wegen des gebogenen Halses) AK. 2, 5, 23. H. 1325. an. 3, 124. Med. g. 33. MBh. 8, 1893. 1895 (= कै-स). 12, 6300. 6308. 13, 736. R. 5, 16, 11. verschieden vom कैस und von Kull. durch चक्रवाक erklärt M. 5, 13. f. चक्राङ्गी Çaddar. im ÇKDa. — b) *Wagen* (vgl. चक्रपाद) ÇKDa. Wils. — 2) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = कटुराक्षिणी AK. 2, 4, 3, 4. H. an. Med. — b) *Enhydra Heloncha* (किलमोचिका) Dec. Trik. 2, 4, 31. Ratnam. 234. — c) = चर्क-प्रङ्गी Ratnam. 45. — d) *Cocculus tomentosus* Wall. (वृषपर्णी, मुदर्शना) Riçan. im ÇKDa. Ratnam. 227. चक्राङ्गा ÇKDa. nach derselben Aut. — e) *Rubia Munjista* (मार्जिष्ठा) Roxb. Riçan. im ÇKDa. — 3) n. *Sonnenschirm* Hār. 40.

चक्राट (चक्र + अट) m. 1) *Schlangenbeschwörer* (विषवेद्य). — 2) *Schelm, Intrigant*. — 3) *Denar* (दीनार) H. an. 3, 159. Med. l. 41. — Vgl. चक्रचर.

चक्राधिवासिन् (चक्र + अधिवास) m. *Orangenbaum* Trik. 2, 4, 12.

चक्रायुध (चक्र + आयुध) m. Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's (*dessen Waffe der Discus ist*) MBh. 1, 1163. Hariv. 3800. 9242. R. 6, 102, 12.

चक्रयोध्य (चक्र + योध्य) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 54.

चक्रवर्त (चक्र + वर्त) m. Kreisbewegung H. 1319.

चक्राक (चक्र + आक) 1) m. a) = चक्रवाक *Anas Casarca Gm.*: चक्राकसकृन्त *Çikşu* 36. *Jiçn.* 1, 173. *Suçn.* 1, 22, 14. *Kathis.* 14, 62. *Buig.* P. 3, 10, 23. 4, 9, 64. — b) = चक्रमर्द *Cassia Tora Lin.* *Riçan.* im ÇKDr. — 2) f. *Coccinus tomentosus Wall.* (vgl. चक्राङ्गा) *Buivapr.* im ÇKDr. u. मुर्दर्शना.

चक्राक्य (चक्र + आक्य) m. = चक्राक *Anas Casarca Gm.* *Varan.* *Ban.* S. 87, 1.

चक्रि (von 1. कर्) P. 3, 2, 171, Vārti. 3. Vor. 26, 155. 1) adj. machend; wirkend, wirksam: चक्रि (मोमं) विश्रानि चक्रये (इन्द्राय) *RV.* 1, 9, 2. 3, 16, 4. चक्रिरपः 7, 20, 1. मृदा कर्माणि 9, 88, 4. 77, 5. — 2) m. N. pr. eines Mannes (चक्रिन्?) *Pravaridhu.* in Verz. d. B. H. 59. — Vgl. उरुचक्रि.

चक्रिक (von चक्र) 1) m. *Discusträger Vajr.* 93. — 2) f. *या a) Trupp, Schaar:* भृत्य° *Riça-Tar.* 4, 376. 8, 779. — b) *Ränke* (vgl. चक्र 14.) *Riça-Tar.* 5, 279. 295. 297. 388. An der ersten Stelle ist auch *Bed. a.* zulässig.

चक्रिन् (wie eben) 1) adj. *Räder habend:* यान *AK.* 2, 8, 19. — 2) adj. subst. *einen Discus führend,* *Beiw. und Bein.* *Kṛṣṇa's Triak.* 3, 3, 238. *H. an.* 2, 263. *Md.* n. 62. *Viçva* im ÇKDr. *Buig.* 11, 17. *Buig.* P. 1, 9, 4. *Riça-Tar.* 1, 262. *Çiva's MBu.* 13, 745. — 3) adj. *im Wagen fahrend:* चक्रिणो दशमीस्यस्य रोगिणो भारिणः स्त्रियः । स्त्रातकस्य च राशश्च पन्था देयो वरस्य च ॥ *M.* 2, 138. *Jiçn.* 1, 117; vgl. *MBu.* 13, 7570, wo st. des-son चक्रधरस्य gelesen wird. — 4) m. *Töpfer Triak.* *H. an.* *Md.* *Viçva* im ÇKDr. — 5) m. *Oelmüller Çaddar.* im ÇKDr. *Jiçn.* 1, 141; vgl. चक्रवत्. — 6) m. *Weltherrscher, = चक्रवर्तिन्* *H.* 948. *H. an.*; vgl. धर्धचक्रिन्. — 7) m. = *त्रालिकभिद् Md.*, welches wir durch eine Art Betrüger (*a tumbler, one who exhibits tricks with a discus or wheel Wils.*) wiedergegeben wurden; ÇKDr. substituirt aber dafür (viell. nach *Viçva*) ग्रामनालिक, welches wohl nur *Gouverneur einer Provinz* bedeuten kann. *Triak.* liest ग्रामयानिन् der für ein ganzes Dorf opfert. — 8) m. = सूचक *Md.* *Viçva* im ÇKDr. *Wils.* übersetzt das vieldeutige (vgl. u. 11.) Wort durch *an informer*. — 9) m. *Esel Riçan.* im ÇKDr.; vgl. चक्रविस्. — 10) = चक्रवाक *Anas Casarca H. an.* *Md.* *Viçva* im ÇKDr. — 11) m. *Krähc Riçan.* im ÇKDr. Diese Bed. hat auch सूचक (vgl. u. 8). — 12) m. *Schlange AK.* 1, 2, 4, 7. *Triak.* *H.* 1304. *H. an.* *Md.* *Buig.* 13. *Viçva* im ÇKDr. — 13) m. = चक्रमर्द *Cassia Tora Lin.* — 14) m. = *तिनिश Dulbergia ougetnensis Roxb.* — 15) m. = *व्यालनख ein best. Parfum Riçan.* im ÇKDr. — Vgl. सचक्रिन्.

चक्रिय (wie eben) adj. *im Wagen fahrend, auf Reisen befindlich:* यो ऽनृष्टो विमुक्तस्तच्छान्तासदा प्रज्ञानो ह्यं यो पुक्तस्तच्चक्रियाणाम् *Ait. Ba.* 1, 4. Nach *Sis.*: चक्रि + या.

चक्रोक्ता (चक्र + क्त) in eine runde Form bringen, spannen (den Bogen): चक्रोक्तचारुचाप *Kumāras.* 3, 70.

चक्रोवत् (von चक्रो; s. u. चक्र) P. 3, 2, 12. 1) adj. mit Rädern versehen: सदाविधीनानि चक्रोवन्ति भवन्ति *Kiç.* *Çn.* 24, 3, 30. 5, 26. *Àçv.* *Çn.* 12, 6. पथिकृते ऽसरेण विकारं चक्रोवति वृत्ते *Çiçnu.* *Çn.* 3, 4, 2. 13, 29, 7. *Lit.* 10, 5, 12. Davon nom. abstr. चक्रोवता f. *Lit.* 10, 13, 9. — 2) m. a) *Esel AK.* 2, 9, 78. *H.* 1256. — b) N. pr. eines Königs P. 3, 2, 12, Sch.

चक्र (von 1. कर्) nom. ag. *Thuer, Bewirker Uq.* 1, 22.

चक्रेश्वर (चक्र + ईश्वर) 1) m. der Herr des Discus, Bein. *Vishṇu's Riça-Tar.* 4, 276. — 2) f. *ई N. pr.* einer *Vidjādevi H.* 239. vollbringt die Befehle des 1sten Arhant's 44.

चत्, चष्टे (चत्ते s. u. चि) *Duīrup.* 24, 7. चत्ते ved. 2. sg., चत्ते 3. p.; चत्तेति 3. sg. pot.; चत्त ved. 3. sg., (या) चत्तेताम् 2. du. (*MBu.* 5, 3337), चत्तत 3. pl.; चत्ताण, चत्तमाणा (*Daçak.*); perf. चत्ते. Ausser den Präsensformen und dem Perfectum (vgl. indessen weiter unten) soll nichts vorhanden sein nach P. 2, 4, 54, 55. Vor. 9, 36. fgg. — ved. und ep. auch act.: (या) चत्तत (2. du. imperat.) *MBu.* 13, 1986. (या) चत्तम् 3, 601. 9, 1626. (या) चत्तम् 8, 3384. चत्ततम् (partic.) 13, 2384, 2388. *Naigh.* 3, 11. (यव. प्रते) चत्ति 2. sg., (अभि) चत्तुम्; चत्तन्; (यव) चत्तन्. — gerund. (पार, वि) चत्त; infin. °चत्तुम् (*Buig.* P. 8, 5, 14), °चत्ते, °चत्ति; vgl. चत्तम्. — pass. °चत्तये *MBu.* 13, 216. *Suçn.* 1, 37, 13. Zu den Formen nach der 1sten Klasse (चत्त u. s. w.) vgl. u. चकाम्. चत् hat sich aus काष् (= कषा) durch Reduplication entwickelt; in Hinsicht der Bedeutung vgl. das vielleicht gleichfalls verwandte ष्या. 1) erscheinen: तेभिश्चष्टे वरुणो मित्रो अर्यमन्त्रो देवेभिः *RV.* 10, 92, 6. चत्ताणा यत्र मुविताय देवा यान वीर्यभिः कृणावन्त स्वैः 74, 2. 8, 19, 16. — 2) sehen, schauen nach: अतश्चत्ताये आदीति दितं च *RV.* 5, 62, 8. त्वा चष्टे मुष्टिका गोपु युध्यन् 6, 26, 2. 1, 190, 7. चष्टे दंसम् *Buig.* P. 5, 7, 13. erblicken, gewahren: जनाशयमचत्ताणः प्रविशेन तमाश्रमम् 1, 18, 25. चत्त 4, 22, 2. चात्तमत्तं सम्यग्जगाद् मुनयो यदचत्ताताम् 2, 7, 5. न तस्य चित्तं तव नाथ चत्तमे 7, 3, 49. — 3) ankündigen, sagen: इदं यदि द्वैतवने ऽप्यचत्तः *MBu.* 8, 3384.

— अनु blicken auf: इन्द्रो विद्वा अनु किं त्वा चत्तन् *RV.* 5, 2, 8. 10, 32, 6. परायतो मातरमन्त्रचष्ट 4, 18, 3. 1, 121, 2.

— अभि 1) erschauen, anblicken, sehen; beaufsichtigen: मित्रः कृष्टोर्निमिषाभि चष्टे *RV.* 3, 59, 1. (सूर्यः) अभि यो विश्वा भुवनानि चष्टे 7, 61, 1. 2, 40, 5. 10, 107, 4. ते धामान्यमृता मर्त्यानामर्द्धा अभि चत्ते 8, 90, 6. यावाण ऊर्धा अभि चत्तुर्धर्म 10, 92, 15. अग्ने सूर्याचन्द्रमर्माभिचत्ते अद्वे कर्मिन्द्र चरतो विततुर्म damit wir sehen 1, 102, 2. 113, 5. यदेणमभिचत्तोत *Buig.* P. 5, 8, 11. ये ऽभ्यागतान्वक्रधियाभिचत्ते श्रोतापतभूमिर्मर्षणातिभिः 4, 3, 18. — 2) gnädig ansehen: कदा चिकित्वा अभि चत्ते नः *RV.* 5, 3, 9. अभि प्रियाणि काच्या विश्वा चत्ताणो अर्पति 9, 57, 2. अभि ब्रह्मणि चत्ताये ऋषीणाम् 7, 70, 5. — 3) anreden: इति ब्रवाणं विदुर्म — मुनिरभ्यचष्ट *Buig.* P. 3, 13, 5. anfahren: यो मा पार्तान् मनसा चरत्तमभिचष्टे अनृतेभिर्वचोभिः *RV.* 7, 101, 8. — 4) benennen, nennen: यत्कायमभिचत्ते *Buig.* P. 3, 12, 51. — Vgl. अभिचत्ता f.

— अव 1) herabschauen auf (acc.): अव चष्ट ऋषीणाम् ऽवतां इव मानुषः *RV.* 8, 51, 6. सुपर्णा ऽव चत्तत् ताम् 9, 71, 9. 38, 5. 97, 3. 10, 30, 2. — 2) erschauen: रिपुणा नावत्ते *RV.* 4, 58, 5. अवाचत्तं पदमस्य सत्त्वः 5, 30, 2. — Vgl. अवचत्ता f.

— या 1) anschauen, beaufsichtigen: या चष्ट आसो पाथो नदीनां वरुणा उपः सक्त्रचत्ताः *RV.* 7, 34, 10. — 2) berichten, erzählen, eine Mittheilung über Etwas oder Jmd (acc.) machen, ankündigen, angeben, ver-rathen: वातो देवेभ्य आचष्टे यथा पुरुष ते मनः *Çat. Ba.* 3, 4, 9, 7. पत्यस्येस्तन्म आचत्तोयाः 11, 6, 2. इतिहासम् 13, 4, 2. 12, 15. *Ait. Ba.* 1, 6, 7, 18.

TS. 7, 2, 4. आचक्ष्व यद्वत् इत्यम् MBh. 3, 2276. सर्वमेतद्यथावत्माचक्षते 2893. 2693. आचक्ष्व पुरं गत्वा संग्रामे विजयं मम 4, 1145. 9, 1626. 12, 8018. R. 1, 9, 26. 62. 2, 18, 11. 18. 63, 41. 64, 11. 3, 20, 5. Bhāg. P. 4, 18, 23. यो ह्यस्य धर्ममाचष्टे mittheilt M. 4, 81. स त्वं नाम च गोत्रं कुलं चाचक्ष्व R. 3, 53, 24. DRAUP. 2, 5. स च पृष्ठो मातरं पितरं च स्ववृत्तान्तं चाचक्षते Itih. bei Śā. zu RV. 1, 125, 1. ऊवाचनीतिर्बिम्बः सायः क्रो म इति LĀTJ. 8, 3, 1. यदस्मै कुमारं ज्ञातमाचक्षीरन् Gobh. 2, 7, 17. गो धयन्तो परस्मै नाचनीत Pār. Grh. 2, 17. M. 4, 59. Jāc. 1, 140. आचक्षतेतां तु कृष्णस्य धृतराष्ट्रं स-भागतम् MBh. 5, 2337. Ragh. 12, 55. आचक्षते — भर्त्रे कन्यां शिखण्डिनीम् gestand, dass es ein Mädchen sei, MBh. in BNF. Chr. 55, 1. तत्राचक्षतमहं दोषान् MBh. 3, 601. 13, 2384. 2388. M. 4, 59. आचक्ष्व मे खल्विम् sage mir, wo er ist, MBh. 12, 8061. आचक्षीरंश नो ज्ञात्वा 3, 1406. रत्नसामाचक्षते ऽथ राघवौ सह सीतया R. 3, 26, 1. 6, 1, 21. anmelden, vorstellen: तस्याचक्षत (2. pl. imperat.) माम् MBh. 13, 1986. रामाय चाचक्षते ताम् R. 3, 2, 9. तं रथं राजपुत्राय सूतः — आचक्षते meldete, dass der Wagen bereit stehe, 2, 39, 13. anzeigen, verkünden so v. a. deuten auf: भैरवमुच्चैर्विरुक्त्वमृगो ऽस-कृद्रामघातमाचष्टे Varāh. Bh. S. 29, 3. 34, 6. 52, 108. 85, 56. 86, 104. 89, 6. anreden, zu Jmd sprechen, mit dem acc. der Person: अङ्गराजमाचक्ष्व Daśak. in BNF. Chr. 189, 2. — 3) benennen, nennen: समानमेव सत्पुन-र्नानेवाचक्षते Çat. Br. 1, 6, 4, 8. शर्व इति यथा प्राच्या आचक्षते भव इति य-था बाह्वीकाः 7, 8, 8. 2, 1, 3, 4. 3, 1, 3, 4. 4, 1. तया माचक्षते 6, 1, 3, 13. 13, 5, 4, 7. 14, 6, 8, 3. Āc. Grh. 3, 5. Nir. 4, 1. Khānd. Up. 1, 3, 6. Taitt. Up. 1, 3, 2. 2, 6. Bhāg. P. 5, 22, 6. Hierher ist auch zu ziehen: तस्मादेनं स्व-पितोत्याचक्षते deshalb sagt man von ihm, dass er schlafe, Khānd. Up. 6, 8, 1.

— अन्वा nach Eticas benennen: एतमेव तदन्वाचक्षते Çat. Br. 2, 4, 4, 2.

— अभ्या 1) anschauen: (तान्) अभ्याचष्टानुरागास्त्रैरन्धीभूतेन चतुषा Bhāg. P. 1, 9, 11. nach Burnour: sprechen zu. — 2) sprechen: अभ्याचष्टं प्रचक्रमे Bhāg. P. 8, 5, 14.

— उदा laut ansagen: तस्मादधुर्युरेव गोवर्षिण्युदाचष्टे Çat. Br. 3, 3, 4.

— प्रत्या 1) zurückreisen, abweisen, ablehnen; mit dem acc. der Sache oder der Person: दीयमानं न प्रत्याचक्षीत Kāṭj. Ç. 22, 1, 32. LĀTJ. 1, 1, 9. 8, 5. Çākh. Ç. 5, 1, 10. न संनिवर्तितं धर्ममुपभोगं यदच्छ्रया । प्र-त्याचक्षते MBh. 12, 6676. Kull. zu M. 4, 250. न कं चन वसतो प्रत्याचक्षीत Taitt. Up. 3, 10, 4. गुरुपुत्रीति कृत्वा प्रत्याचक्षते न दोषतः MBh. 1, 3272. Bhāg. P. 8, 20, 3. Daśak. in BNF. Chr. 181, 6. zurückreisen so v. a. ver-werfen Kāc. zu P. 1, 2, 56. — 2) Jmd (acc.) antworten: प्रत्याचष्टात्मर्दे-वान् Bhāg. P. 3, 15, 11.

— संप्रत्या renarrare bei West. ist zu streichen, da संप्रत्याचक्षते MBh. 1, 26 und 2306 in संप्रति heut zu Tage und आचक्षते erzählen zu verlegen ist.

— व्या hersagen, recitieren: चतुर्होतृन् TBh. 2, 2, 4, 1. 3, 6. TS. 2, 3, 88, 2. Çat. Br. 4, 6, 18. सूक्तं व्याचक्षताः 13, 4, 3, 3. — 2) auseinan-setzen, erklären, erläutern: व्याख्यास्यामि ते व्याचक्षताण्य तु मे निदि-ध्यासस्व Çat. Br. 14, 5, 4, 1. 4, 1, 5, 10. इति शुश्रुम पूर्वयो ये नस्तद्याच-क्षन्तिरे Kṣnop. 3. केचिदत्र यथा इति पञ्चमी मय इति षष्ठी व्याचक्षते Kāc. zu P. 8, 4, 47 und 6, 1, 26. Kull. zu M. 10, 118.

— समा berichten, erzählen, über Etwas oder Jmd aussagen: एवं गते समाचक्ष्व स्वयं निश्चित्य हेतुभिः MBh. 2, 634. तत्सर्वं नः समाचक्ष्व Bhāg. P. 4, 4, 13. R. 3, 75, 9. कुले बलं नाम तथैव वीर्यं समाचक्षते 53, 62. स त्वं सीतां समाचक्ष्व यत्र येनापि वा कृता 75, 89. तां समाचक्ष्व कल्याणीं यदि स्याच्छैव्य मानुषी sage aus, ob sie ein menschliches Wesen ist, DRAUP. 4, 5.

— परि 1) übersehen, übergehen, verschmähen: श्यापर्णान्परिचक्षताणो वि-श्यापर्णापसमान्नेरे Ait. Br. 7, 27. अन्नं न परिचक्षीत Taitt. Up. 3, 8, 11. को वैनं (विष्णुं) परिचक्षीत Bhāg. P. 4, 14, 33. परिचक्षिं inf. in der v. l. des SV. II, 8, 1, 4, 1. — 2) verwerfen: तड पुनः परिचक्षते hinwiederum verwirft man dieses Verfahren Ait. Br. 8, 7. — 3) für schuldig erklären: यो न्वेवं मा-नुषं ब्राह्मणं कृत्ति तं न्वेव परिचक्षते ऽथ किं य एतम् Çat. Br. 3, 9, 4, 17. 9, 5, 4, 62. 10, 5, 3, 5. — 4) erzählen: इतिरुसमिमं विप्राः पुराणाः परिचक्षते MBh. 1, 1025. 6650. — 5) von Eticas sprechen, erwähnen, anerkennen: अन्नस्य मरुभागा न दारं परिचक्षते MBh. 1, 4654. तस्मादिह कृतप्रज्ञा-स्त्यागं न परिचक्षते 12, 294. — 6) benennen, nennen: वेदप्रदानादार्चयं पितरं परिचक्षते M. 2, 171. विधिहीनम् u. s. w. यज्ञं तामसं परिचक्षते Bhāg. 17, 13, 17. MBh. 13, 3364. अश्वतीर्थं तदग्यापि मानवैः परिचक्षते 216. — 7) zu Jmd (acc.) sprechen, antworten Bhāg. P. 1, 17, 21. — Vgl. परिचक्ष्य.

— प्र 1) erzählen, berichten: एतत्प्रचक्ष्व मे MBh. 1, 8331. 2201. 3, 10463. Ragh. 8, 85. — 2) annehmen, ansehen als, halten für: नैव दारु-णातामेके सज्जालायाः (शिवायाः) प्रचक्षते Varāh. Bh. S. 89, 7. क्रोधाद्वयानि च त्रीणि व्यसनानि प्रचक्षते R. 3, 13, 3. दामवर्गस्य तत्पित्र्यो भागधेयं प्रच-क्षते M. 3, 246. एतौ वर्षास्वनध्यायावध्यायज्ञाः प्रचक्षते 4, 102. 9, 147. 219. 11, 244. Siv. 3, 29. Hit. III, 86 (wo प्रचक्षते zu lesen ist). Bhāg. P. 3, 22, 3. 4, 4, 18. benennen: तं देवानर्मितं देवं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते M. 2, 17. 59. 91. 140. 3, 28. 73. 8, 132. 10, 14. 12, 12. Çat. 34. Bhāg. P. 3, 20, 41. 26, 25. — caus. erleuchten, erhellen: प्र चक्षत रोदसी वामयोधसः RV. 1, 134, 3. अग्निं न मा मथितं सं दिदीपः प्र चक्षत कृष्णं वस्यसो नः 8, 48, 6.

— अभिप्र sehen: विसंद्वा जीविताभिप्रचक्षते (infln.) RV. 1, 113, 6.

— संप्र auseinanderzusetzen: दग्धस्योपशमार्थाय चिकित्सा संप्रचक्षते Suçr. 1, 37, 18.

— प्रति 1) sehen, gewahr werden: प्रति यच्चष्टे अन्तमनेना अन्नं हिता वरुणो मयी नः सात् RV. 7, 28, 1. 2, 24, 6, 7. अर्पेत्यस्याः प्रतिचक्ष्येव sto-geht, nachdem sie nur etwas von jener gesehen hat, 1, 124, 8. 7, 104, 25. यदा तु मर्कभूतेषु दारुष्यमिव स्थितम् । प्रातिचक्षीत मां लोकः Bhāg. P. 3, 9, 32. — 2) erwarten: प्रत्यचष्ट — द्विजागमनमेव सः Bhāg. P. 9, 4, 41. — 3) sehen lassen, erscheinen lassen: चित्रो न मूः प्रति चक्षि भानुम् RV. 7, 3, 6. ऊर्ध्वा गन्धर्वो अथि नाके अस्यादिशो ह्या प्रातिचक्षीणो अस्य 9, 83, 12. — Vgl. प्रातिचक्षणा, प्रातिचक्ष्य, मुप्रातिचक्ष्.

— वि 1) erscheinen, leuchten: उपस्थे मातुर्वि चष्टे RV. 5, 19, 1. त्रयः कृशिनं स्तुत्या वि चक्षते 1, 164, 44. (मुतः) विचक्षीणो विरोचयन् 9, 39, 3. 10, 83, 3. तस्मै सकृन्मन्त्रिभिर्वि चक्षे (zugleich mit Bed. 2.) 79, 5. — 2) deutlich sehen, erblicken, hinblicken auf: व्यर्णमचष्ट RV. 2, 15, 7. शतं नो राम्य शरदे विचक्षे 27, 10. क्विं कृणुतं विचक्षे 1, 116, 14. अन्धा त-मांसि दुर्धिता विचक्षे 4, 16, 4. तदयं केतो कृद् आ वि चष्टे das steht der Verstand in meinem Innern 1, 24, 12. उह चष्टे वि विष्पतिः 8, 25, 16. 1, 98, 1. 113, 5. 8, 45, 16. 10, 5, 1. 177, 1. AV. 7, 25, 2. विश्वं विचक्षते धीरा योगराहेन चतुषा Bhāg. P. 3, 11, 17. 2, 6, 36. 4, 12, 25. 24, 59. 26, 13. 8, 18,

21. विचक्ष्य 4, 13, 42, 19, 18. — 3) *erscheinen lassen, offenbaren*: तपो पवस्व धारया यया पीतो विचर्तसे । इन्द्रो स्तोत्रे सुवीर्यम् RV. 9, 45, 6. तन्मे वि चष्टे सवितायमर्यः 10, 34, 13. — 4) *verkünden, ansagen*: गृह्या गङ्गानो ब्रुधा वि चक्ष्व AV. 5, 20, 4. इममिति विचक्ष्व ÇAT. Br. 3, 1, 2, 10. TBa. 3, 1, 4, 12. 2, 6, 14. इति शुश्रुम धीराणां ये नस्तद्विचक्षन्तिरे Içop. 10. ताश्च (कथाः) भूयो विचक्ष्व मे MBu. 1, 2199. Bñio. P. 1, 5, 7. 3, 23, 11. — *caus. deutlich sehen lassen, aufklären*: घर्गूक्तमो व्यचक्षत्स्वः RV. 2, 24, 3.

— *अभिवि hinschauen auf*: (याः प्रदिशः) अभि सूर्या विचष्टे AV. 2, 10, 4. RV. 3, 55, 9.

— *प्रवि angeben, aufführen, nennen* MBu. 12, 11466.

— *सम् 1) ansehen, betrachten*: चतुर्थी संचत्ताणो दक्षन्तिव — अरुनद्ध-
रिम् Bñio. P. 3, 19, 8. — 2) *überblicken; überzählen, prüfen*: संचत्ताणो भुवना देव ईयते RV. 6, 58, 2. सं यो यूथेव जनिमानि चष्टे 7, 60, 3. AV. 5, 11, 2. न त इन्द्र सुमतयो न रायः संचते RV. 7, 18, 20. — 3) *betrachten, über-
legen, in Betracht ziehen*: यस्य त्रसन्ति शर्वसः संचन्ति शत्रवः RV. 6, 14, 4. संचदयो मरुतश्चन्द्रवर्णा अर्चकां मे कृपयाया च नूनम् 4, 103, 12. 127, 11. घोरमुत्पातन्न भयम् । संचन्ते ऽथ मेधाया शरीरे चात्मनो ज्ञराम् ॥ R. 2, 1, 27. — 4) *aufzählen*: परमुष्मे स्वाकामुष्मे स्वाकृति वृहत्संचन्तीति ÇAT. Br. 13, 3, 5, 2. Lîṭṣ. 10, 10, 6. ausführlich über Etwas berichten: मेरोरप्यन्तरं पार्श्वे पूर्व संचत्त संतप । निविन्नेन मरुतबुद्धे मात्यवत्तं च पर्वतम् ॥ MBu. 6, 253. — 5) *meiden*: समचन्तिष्ट (vgl. u. अयसम् und परिसम्) Vor. 9, 37.

— *अयसम् meiden, s. अयसंचदय (वर्जने)*.

— *परिसम् 1) aufzählen*: तत्रैतान्याचार्याः परिसंचन्ते Gobu. 3, 5, 2. — 2) *meiden, s. परिसंचदय*.

— *प्रसम् aufzählen*: पृष्ठस्थानि सर्वाण्येव प्रसंचन्तीति Lîṭṣ. 2, 9, 6.

चैतण (von चन्) n. 1) *das Erscheinen, Erscheinung; Anblick*: पत्राम्-
तस्य चैतणम् RV. 1, 13, 5. AV. 5, 4, 3. 28, 7. वरुणास्य RV. 4, 103, 6. दिद-
त्तेण्ये सूर्यस्येव चैतणम् 5, 53, 4. Vgl. विश्व°. — 2) *eine den Durst erregende
Speise* H. 907. Ob in dieser Bed. nicht eine Verwechslung mit जलण
anzunehmen ist?

चैतणि (wie eben) m. *Erheller nach Sîṣ.*: स नो विभावो चैतणिर्न व-
स्तैर्ध्विर्वन्दारु वेद्यश्चनो धात् RV. 6, 4, 2.

चैतन् (wie eben) n. *Augē, du. चैतणी* AV. 10, 2, 6.

चैतम् (wie eben) 1) m. a) *Lehrer* Uṇḍik. im ÇKDn. — b) *Beiname
Bṛhaspati's, des Lehrers der Götter*, Tait. 1, 1, 91. — 2) n. a) *Schein,
Helle*: वि सूर्यो रोदसी चैतसावः RV. 7, 79, 1. शं नो भव चैतसा शमङ्गा 10,
37, 10. वैश्वानरस्य विर्मितानि चैतसा सानूनि दिवो अमृतस्य केतुना 6, 7, 6.
1, 48, 8. 92, 11. 96, 2. 113, 9. AV. 6, 76, 1. समुद्रस्य Lîṭṣ. 1, 7, 5. — b) *das
Sehen, Gesehenwerden*: dat. als infin. gebraucht: इन्द्रो दीर्घाय चैतस् आ
सूर्ये रोदपाद्वि RV. 1, 7, 3. 8, 13, 30. विश्वस्मै चैतसे अरम् 7, 66, 14. 87, 1.
प्रान्धं चैतसे कृयः 1, 112, 8. 5, 15, 4. 10, 9, 1. दीर्घायुत्वार्य AV. 6, 68, 2. —
c) *Gesicht, Blick, Auge*: पश्यन्मन्ये मनसा चैतसा तान् RV. 10, 130, 6. म-
त्ये श्रुताय चैतसे AV. 6, 41, 1. पावस्वश्चैतसा दीर्घ्यानाः RV. 7, 91, 6. मित्र-
स्य वरुणास्य die Sonne 10, 37, 1. 7, 98, 6. 9, 17, 6. 8, 25, 9. सकृन् Soma
9, 60, 1. 2. Varuṇa 7, 34, 10. — Vgl. अयाक°, ईय°, उपाक°, उरू°, घोर°,
नू°, विश्व°, सु°, सूर°, स्वर्चतम्.

चैतु (wie eben) 1) *Auge* AK. 2, 6, 2, 44. Sch. चैतोः सूर्यो घनायत RV. 10,
90, 18. चतुपीडन Ait. Up. 2, 10. सकृच्चैतो voc. AV. 4, 20, 5. Verhält sich

zu चतुस् wie धनु zu धनुस् — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 453. —
3) N. pr. eines Flusses VP. 170. An den beiden letzten Stellen wird
man mit demselben Rechte wohl auch चतुस् lesen können.

चतुःपथ (चतुस् + पथ) m. *Gesichtskreis*: °पथं प्राप्य तपोः zu Gesicht
kommen R. 3, 39, 11. °पथादपगता den Augen entschwunden Bñarṭa. 1, 74.

चतुप m. N. pr. eines Fürsten VP. 332. LIA. I, Anh. xv. Statt dessen
चानुप Bñio. P.

चतुरिन्द्रिय (चतुस् + इन्द्र) n. *Gesichtssinn* Suça. 1, 30, 12.

चतुर्ग्रहणा (च + ग्रह) n. *Angegriffenheit des Gesichts* Suça. 2, 267, 21.
268, 11. 17.

चतुर्दा (च + दा) adj. *Gesicht gebend* VS. 4, 3.

चतुर्दान (च + दान) n. *the ceremony of anointing the eyes of the
image at the time of consecration* Wils.

चतुर्भृत् (च + भृत्) adj. *die Sehkraft fördernd* ÇAT. Br. 8, 1, 2, 6. 7.

चैतुर्मन्त्र (च + मन्त्र) adj. *der mit dem Blick bespricht d. i. zaubert*
AV. 2, 7, 5. 19, 45, 1.

चतुर्मय (von चतुस्) adj. *angartig* ÇAT. Br. 10, 3, 2, 6. 14, 7, 2, 6.

चतुर्मल (चतुस् + मल) n. *Augenschmalz* Vajp. 101.

चैतुर्लोका (चतुस् + लोक) adj. *mit dem Auge sehend* (nach dem Comm.)
ÇAT. Br. 14, 6, 9, 11.

चतुर्वन्य (च + वन्य) adj. *an den Augen leidend oder des Augenlichts
entbehrend* TS. 2, 3, 9, 1.

चतुर्वर्धनिका (च + वर्ध) f. N. pr. eines Flusses MBu. 6, 433.

चतुर्वर्ण (च + वर्ण) n. N. einer Pflanze (s. मेघप्रज्ञी) RATNAM. 71.

चतुर्विषय (च + वि) m. *Gesichtskreis* Çāṅku. Çr. 2, 14, 11. गुरोस्तु
चतुर्विषये न पथेष्टामनो भवेत् im Angesicht des Lehrers M. 2, 198. —
Vgl. अचतुर्विषय.

चतुर्वृन् (च + वृन्) adj. *mit dem Blicke tödtend*: विभाष्य घातिनः
केचित्वा चतुर्वृनो ऽपरे MBu. 13, 2156. चतुर्वृणाम् acc. 6, 5757. 7, 316. 6477.

चतुर्श्चित् (च + चित्) adj. *Sehkraft schichtend, sammelnd* ÇAT. Br.
10, 3, 2, 6.

चतुःश्रवम् (च + श्रवम्) m. *Schlange* (sich der Augen als Ohren be-
dienend) AK. 1, 2, 2, 8. MBu. 12, 13803. Nāṣu. 1, 28.

चतुःश्रुति (च + श्रुति) m. dass. Rîḍa-Tar. 3, 1.

चतुष 1) am Ende eines adj. comp. = *चतुस्* *Auge*: सचतुष *sehend*
MBu. 1, 6818. — 2) m. N. pr. des Vaters des Manu Kākshusha VP.
98. Wohl nur fehlerhaft für चतुस्.

चैतुष्काम (चतुस् + काम) adj. *Sehkraft wünschend* TS. 2, 3, 9, 1. 2, 2, 3.

चतुष्टम् (von चतुस्) adv. *aus dem Auge weg* ÇAT. Br. 13, 4, 2, 7.

चतुष्पाति (चतुस् + पति) m. *Herr der Augen* Taitt. Up. 1, 6, 2.

चतुष्पा (चतुस् + पा) adj. *das Gesicht schützend* VS. 2, 6. 20, 34.

चतुष्मत्ता (von चतुष्मत्) f. *der Zustand des Sehenden, Sehkraft* Raṅu.
4, 13.

चैतुष्मत् (von चतुस्) adj. 1) *mit Sehkraft begabt, sehend, mit Augen
versehen*: चैतुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि RV. 10, 18, 1. AV. 19, 49, 8. TS. 1,
6, 2, 3. 2, 2, 2, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 41. Sîv. 7, 8. MBu. 1, 737. 12, 531. 13,
2947. Kap. 1, 157. Raṅu. 4, 18. Bñio. P. 3, 1, 15. (विमानम्) चैतुष्मत्पश्य-
रागायैः 3, 23, 19. — 2) *das Auge vorstellend*: सवन Ait. Br. 2, 32.

चक्षुष्य (wie eben) 1) adj. a) der Schkraft zuträglich, den Augen heilsam TRIK. 3,3,311. H. an. 3,487. fg. MED. j. 81. MBH. 13,3423. SUÇR. 1,76,17. 185,10. 176,9. 177,20. शीतेन शिरसः स्नानं चक्षुष्यमिति निर्दिशेत् 2,141,8. अ० 1,182,20. 183,6. — b) für's Auge angenehm, lieblich anzusehen, = सुभग TRIK. 3,3,311. 1,13. H. 448. H. an. चक्षुष्या = सुभगा MED. चक्षुष्यः श्रुतो भवति य एवं वेद KHAND. UP. 3,13,8. धिया भाग्यानुगामिन्या चेष्टमानो नयोचितम् । श्रुतसर्वस्य चक्षुष्यः स तु RĀGA-TAR. 3,493. — 2) m. a) eine Art Kollyrium H. an. — b) N. versch. Pflanzen: Pandanus odoratissimus (केतक) MED. = कनक (st. केतक) H. an. = पुण्डरीक H. an. MED. Hyperanthera Moringa Vahl. (शोभाञ्जन) RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. या a) eine Art Kollyrium (कुलत्तिका) AK. 2,9,103. H. 1062. H. an. MED. — b) N. verschiedener Pflanzen: Pandanus odoratissimus TRIK. 3,3,311. Glycine labialis Lin. (अरण्यकुलत्तिका) und Odina pinnata (अनपङ्गी) RĀGAN. im ÇKDR. — 4) n. a) = खरितुत्य und सौवीराञ्जन zwei Arten von Kollyrium ebend. — b) N. eines kleinen Strauchs (s. प्रोपाणरीक) ebend. RATNAM. 273.

चक्षुम् (von चक्ष्) Uṇ. 2,115. VOP. 26,68. 1) adj. sehend: भास्वन्तं चक्षुषे चक्षुषे मयः RV. 10,37,8. भुवश्चक्षुर्मर्कः सन्त्य गोपाः 8,5. श्रुती इव चक्षुषा पातमर्वाक् 2,39,5. त्वं विश्वस्य जगत्तश्चक्षुर्निद्रासि चक्षुषः das Auge des Sehenden 10,102,12. सूर्यश्चक्षुषामधिपतिः AV. 5,24,9. संहि सूर्यणागतं समु सर्वेषां चक्षुषा 10,10,15. — 2) m. N. pr. eines Marut's HARIV. 11345. eines Rshi (mit dem patron. मानव; s. चानुष) IND. St. 1,196. 3,216. eines Sohnes des Anu BUIG. P. 9,23,1. — 3) f. N. pr. eines Flusses BUIG. P. 5,17,6.7. Vgl. चक्षु, मुचक्षुम्. — 4) n. a) Helle, Licht: सूर्यस्य चक्षुः प्रमिनन्ति वृष्टिभिः RV. 5,59,5. 6,11,5. 7,66,16. 9,10,8. 1,164,1. der Morgenröthe: चक्षुर्विषया विभाति 92,9. SV. I,4,1,2. 1. देवानां चक्षुः सुभगा वरुन्तो 7,77,3. — b) das Sehen: चक्षुषे मा प्रनरं तारयन्ता नरमे मा नरदर्ष्टे वर्धन्तु Sehen so v. a. Leben AV. 18,3,10. Anblick: नृचक्षुषे रन्ध्रयै नमः RV. 10,87,8. — c) Sehkraft, Gesicht; Blick, Auge (AK. 2,6,2,44. H. 573): (काण्वाय) चक्षुः प्रत्येधत्तम् RV. 1,118,7. 10,87,12. सूर्यं चक्षुर्गच्छतु वातमात्मा 16,3. AIR. BR. 2,6. प्राणाः, मनः, चक्षुः, बलम् AV. 5,30,13. आत्मा, चक्षुः, घृमुः 6,53,2. TS. 2,3,9,1. नमोः प्राणा उह्योश्चक्षुः 5,5,2. ÇAT. BR. 10,3,2,16. 14,4,4,5. चक्षुरायुश्चैव प्रक्षयते, प्रवर्धते M. 4,41,42. चक्षुस्तमम् 229. SUÇR. 1,133,5. एतद् वै मनुष्येषु मर्त्यं निहितं यश्चक्षुः AIR. BR. 1,6. पश्यन्ति सर्वे चक्षुषा न सर्वे मनसा विदुः AV. 10,8,14. दुर्दर्शश्चक्षुषो घोरात् 4,9,6. MBH. 6,5757. 7,315. यश्चक्षुषा मनसा यश्च वाचोपात्तम् AV. 6,96,3. 14,2,35. RV. 3,37,2. 6,9,6. die Sonne Mitra-Varuṇa's Auge 7,61,1. VS. 2,16. 4,32. 5,34. ÇAT. BR. 1,3,2,27. 6,3,38. 4,2,2,28. 14,2,4,5. मुञ्जती प्रभया राशो चक्षुषि च मनसि च N. 5,7. पार्थस्य चक्षुर्विषयां सक्तम् INDR. 4,1. कृष्णसारे ददश्चक्षुस्त्वयि च ÇIK. 6. MBH. 3,102. चक्षुर्दत्ता च सा तस्मै HARIV. 10062. यस्मिन्नेवाधिकं चक्षुरोपापयति पार्थिवः PĀNĀT. I, 273. मुहूर्जने पतन्ति चक्षुषि ÇIK. 156. मैत्रेणो नस्व चक्षुषा R. 1,52,17. 2,92,7. चक्षुर्नमिलितं येन ÇIKSMI 89. चक्षुषो M. 2,90. प्रसार्य चक्षुषो MĀKKH. 33,17. पाशुना चक्षुषी पूरयित्वा 18. RAÇH. 3,17. काणेन चक्षुषा HIT. PR. 11. दिव्य BUIG. P. 1,4,18. प्राणाचक्षुम् adj. sich der Nase statt des Auges bedienend, blind MBH. 8,3443. पितृद्वयमनुष्याणां वेदश्चक्षुः सनातनम् M. 12,94. सर्वे तु समवेत्येदं निमित्तं ज्ञानचक्षुषा M. 2,8,4,24. ध्यानं R. 1,9,64. ज्ञापतो नयचक्षुषा R. 1,7,11. धर्मचक्षुम् adj.

der ein Auge für das Rechte hat R. 2,111,22. नयचक्षुम् adj. RAÇH. 1,55. प्रजापतेश्चक्षुः oder चक्षुःसाम N. eines Sāman IND. St. 3,216. — d) = चक्षुर्वक्ष्ण RATNAM. 71. — Vgl. अ०, अघोर०, विश्वतश्चक्षुम्, क्रुदे०.

चक्षुर् (चक्षुम् + कर्), करोति VOP. 7,84.

चक्षुरोग (चक्षुम् + रोग) m. Augenkrankheit Verz. d. B. H. No. 963 (चक्षुः).

चक्षु, चक्षोति tödten DHĀTUP. 27,26.

चक्षुणा m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 4,211. 215. 246. fgg.

चक्षुरे Uṇ. 1,38. 1) m. Wagen Uṇ., Sch. H. an. 3,553. MED. r. 154 (falschlich चक्षुर). n. Vehikel überh. TRIK. 2,8,48. — 2) m. Baum H. an. MED.

चक्षुमण (vom intens. von क्रम्) 1) adj. oxyt. herumgehend, sich Bewegung machend P. 3,2,150. — 2) n. das Herumgehen, Herumstreichen, Spazierengehen KĀN. 97. SUÇR. 1,69,17. 362,20. 2,111,5. 143,2. PĀNĀT. 209,1. BUIG. P. 1,10,26. 3,21,50. 4,31,5. अचक्षुमणशिलि MĀN. P. 16,19.

चक्षुमा (wie eben) f. = चक्षुमण n.: मया herumschreitend KAUC. 31.

चक्षुषण PRAVAKĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38 wohl fehlerhaft für चाक्षुषण.

चक्षु 1) adj. a) hübsch. — b) geschickt MED. g. 5. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7,87.

चक्षुरे in einem Liede, welches absichtlich mit dunkeln Wörtern bedacht zu sein scheint: पत्न्ये चक्षुरा चन्द्रनिर्णिक RV. 10,106,8.

चक्षुषा f. N. einer fruchttragenden Schlingpflanze, = वृक्षफल, वैष्मकूल, श्वेतरात्री, vulg. चिचिटा MADANAVINODA im ÇKDR.

चक्षुषु m. eine Art Tact H. 292, Sch. चक्षुषु ÇKDR. u. d. W. ताल und VIKR. ed. BOLL. S. 513. Vgl. चाक्षुषु.

चक्षु, चक्षति DHĀTUP. 7,8 (गत्तौ). hupfen, springen: विलासति क्षमति विषीदति चक्षति मुञ्जति तापम् Glt. 4,8. (उत्सवः) चक्षुश्चक्षुषाः KĀTHĀS. 22,175. चक्षन्मनोक्षणरी RT. 3,3. चक्षुश्चक्षुषा BUATH. 3,1. चक्षुश्चित्ति VRT. 4,20. उन्मदयातुधानतरुणीचक्षुत्करास्यालन PRAB. 3,12. चक्षुत्पराग Glt. 1,35. चक्षुत् P. 5,4,3. VĀRTI.

चक्षु 1) m. Korb VJUTP. 137. — 2) f. या a) Rohrwerk MED. k. 5. HIN. 199 (lies: चक्षुषी). — b) Strohmann MED. चक्षुश्चक्षुषः (sic) eine hübsche Puppe (vergleichsweise von einem Menschen) P. 1,2,52, VĀRTI. 3, Sch. 5,3,98, Sch. 6,1,204, Sch. ÇĀNT. 2,16.

चक्षुत्का (von चक्षुत्, partic. von चक्षु) adj. hüpfend, springend P. 5,4,3, VĀRTI.

चक्षुरिन् m. oder चक्षुरी f. Biene UDBHĀTA im ÇKDR. चक्षुरीक m. dass. Uṇ. 4,20. TRIK. 2,5,35. H. 1212.

चक्षुरीकावली (च० + अयली) f. ein best. Metrum 4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II,161 (VIII,8). Hier ०रिकावली.

चक्षल (vom intens. von चल्) 1) adj. f. या sich hinundherbewegend, beweglich, unstät, wandelbar AK. 3,2,24. H. 1454. an. 3,645. MED. I. 89. (शक्तिः) नागनिह्वेव चक्षला MBH. 8,3920. किशोराविव चक्षला HARIV. 3481. नारदः 3210. प्रधावनाश्चक्षलः SUÇR. 1,316,7. गीनेः R. 4,44,23. चक्षलापाङ्गी MBH. 7,2142. दृष्टिः MĀKKH. 48,23. KĀURAB. 28. — AMAR. 99. Glt. 7,16. BUIG. P. 7,8,21. मत्तकारिकाचक्षला राज्यलक्ष्मीम् PĀNĀT. 204, 1. भोगाः — मोदामिनीचक्षलाः BHART. 3,36,31. श्रीः MBH. 12,8258. R.

6, 96, 48. KATHA. 21, 56. युद्धे सिद्धिः R. 3, 41, 17. 6, 33, 39. सर्वमालोक्य चञ्चलम् KATHA. 5, 126. चित्तवृत्तयः स्त्रीणाम् 7, 57. मनस् BHAG. 6, 26. यौवन VET. 20, 12. अति° SIB. D. 135. चञ्चलतर BHART. 3, 50. अ° BUJO. P. 3, 28, 9. — 2) m. a) Wind. — b) Liebhaver, der Geliebte H. an. MRD. — 3) f. छा a) Blüte AK. 1, 1, 2, 11. H. 1105. H. an. MRD. — b) langer Pfeffer ÇANDAK. im ÇKDr. — c) Glück H. an. MRD. — d) N. eines Metrums (4 Mal —————) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 3).

चञ्चलत्व (von चञ्चल) n. Beweglichkeit, Wandelbarkeit BHAG. 6, 38.

चञ्चलानिका (von चञ्चलानी und dieses चञ्चल + अति) f. N. eines Metrums (4 Mal —————, ———) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10).

चञ्चलाप्य (चञ्चल + आप्या) m. Weihrauch TRIK. 2, 6, 37.

चञ्चु 1) adj. berühmt, bekannt: वाद्° (nach der Lesart des Sch.) BHART. 3, 57. Vgl. चञ्चुता, चञ्चु, चण्ण und अतरचञ्चु. — 2) m. a) Hirsch ÇANDAK. im ÇKDr. — b) Name verschiedener (nach dem Schnabel benannter) Pflanzen: *Ricinus communis* (एराण्ड) AK. 2, 4, 2, 32. H. an. 2, 58 (fehlerhaft चञ्च). MRD. K. 5. = रत्नैराण्ड und लुङ्गचञ्चु RIGAN. im ÇKDr. = गोनाडीक (गोनाडीच = नाडीच ÇKDr. nach derselben Aut.) MRD. — c) N. pr. eines Sohnes des Harita HARIV. 788. — 3) f. a) Schnabel AK. 2, 5, 36, 24. H. 1317. H. an. MRD. PANKAT. 1, 28, 374. 78, 19. 79, 16. HIT. 43, 15. VARAH. BṚH. S. 94, 39. °पुट KĀURAP. 8. Auch चञ्चू VOP. 4, 31. H. 1317. °पुट AMAR. 13. — b) eine best. Gemüsepflanze, = चञ्चू, चञ्चुपत्र, चञ्चुर, कलभी, तेत्रसेभव, चौरपत्रिका, विजला, मुशाक RIGAN. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णचञ्चुका, पुनकचञ्चुका.

चञ्चुका (von चञ्चु) f. Schnabel ÇANDAK. im ÇKDr.

चञ्चुता (von चञ्चु) f. Berühmtheit: वञ्चन° RIGAN-TAR. 3, 304.

चञ्चुपत्र (च° Schnabel + पत्र) m. eine best. Gemüsepflanze, = चञ्चु f. RIGAN. im ÇKDr.

चञ्चुभृत् (च° Schnabel + भृत्) m. Vogel TRIK. 2, 5, 37.

चञ्चुमत् (von चञ्चु Schnabel) m. dass. H. Ç. 185. HIR. 56.

चञ्चुर (wie eben) m. eine best. Gemüsepflanze, = चञ्चु f. RIGAN. im ÇKDr.

चञ्चुरी (vom intens. von चर) adj. stets ühend: पाण्यचञ्चुरी: von Çiva gesagt MBH. 13, 1220.

चञ्चुल m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen HARIV. LANGL. 1, 123. चुञ्चुल ed. Calc. 1466.

चञ्चुसूचि (चञ्चु Schnabel + सूचि Nadel) m. N. eines Vogels, *Sylvia sutoria*, TRIK. 2, 5, 29. Auch °सूचिका m. H. 1341.

चञ्चू s. u. चञ्चु.

चञ्चूक (von चञ्चु) m. pl. N. pr. eines südwestlich von Madhjadeca wohnenden Volkes VARAH. BṚH. S. 14, 18.

चट्, चटति sich ablösen, abfallen: चापचटितकोटिं मुखमध्ये तिष्ठत्वा स्त्रायु भक्तयितुं प्रवृत्तः PANKAT. 131, 1. = भेद VOP. im DHĀTUP. regnen; bedecken (v. l. für कट्) DHĀTUP. 9, 6. — caus. चटयति abtrennen (auch tödten nach VOP.) 33, 47. — Vgl. चल.

— उद् sich davon machen, verschwinden: सक्तमोच्चचाट सेव देवी BṚH. P. 5, 9, 18. — caus. verschrecken: लोभाभ्यस्तत्वा न शत्रुरुच्चाटयिष्यति PANKAT. 155, 22. उच्चाटयिष्यदुरगम् BṚH. P. 2, 7, 28. येनाकुष्ठेन पदा दशक-

II. Theil.

धरो योऽनापुतापुतं दिग्विजय उच्चाटितः 5, 24, 27. भृत्यादीननिष्ठविद्वत्प्रभाषणाटनादिना नोच्चाटयेत् Sch. zu KĀTJ. ÇR. 4, 12, 24. उच्चाटनीयः कर्तालिकानां दानादिदानो भवतीभिरेयः (कुंसः) NAISH. 3, 7. तिमिरप्राग्भारमुच्चाटयन् BHART. 3, 1. — Vgl. उच्चाटन und चत्.

चट in क्रम° s. Ind. St. 3, 251. fg.

चटका 1) m. a) Sperling AK. 2, 5, 18. H. 1331. MBH. 12, 9317. HARIV. 1136. नरशकवद्वक्त्रेदश वरान्निरत्तरम् SUÇA. 2, 135, 9. 156, 6. 225, 21. 507, 3. PANKAT. 80, 5. 94, 1. VARAH. BṚH. S. 75, 7. 87, 1. — b) pl. Spitzname der Schüler Vajçamipājana's (v. l. für चरक) VĀJU-P. in VP. 280, N. 4; vgl. तैत्तिरीय. — c) N. pr. eines Dichters RIGAN-TAR. 4, 496. — 2) f. चटका a) Sperlingsweibchen gaṇa अत्रादि zu P. 4, 1, 4. तिपकादि zu 7, 3, 45. VĀRT. 6. VOP. 4, 6. AK. 2, 5, 18. H. 1331. PANKAT. 80, 10. 94, 5. — b) ein junges Sperlingsweibchen P. 4, 1, 128. VĀRT. 2. AK. 2, 5, 18. H. 1331. — c) *Turdus macrourus* (s. एयामा) RIGAN. im ÇKDr. — d) = चटकाशिरम् die Wurzel des langen Pfeffers NĪRĀJANAKARAY. zu AK. 2, 9, 111. ÇKDr. — 3) f. चटिका a) = चटका a. HALĪJ. im ÇKDr. — b) = चटका d. ebend. und RATNAM. 99. — Vgl. चर्मचटका, चाटकापन, चाटकैर. चटका f. demin. von चटका P. 7, 3, 46. VOP. 4, 7. — Vgl. चटिका. चटकाशिरम् (च + शि°) n. die Wurzel vom langen Pfeffer H. 421. — Vgl. चटिका°.

चटिका f. = चटका P. 7, 3, 46. Sch. VOP. 4, 7.

चटचट onomatop. vom Geklärr der Waffen, Geknistern des Feuers, Gerassel eines heftigen Regens u. s. w.: °शब्द MBH. 1, 7110. 3, 1607. 10980. 4, 1904. 7, 5743. 6665. 8092. 9, 1249. MĀK. P. 8, 114.

चटचटाय् (von चटचट), °यते knistern: कुतभुक्तेन चावेन भूशं चटचटायते SUÇA. 2, 245, 20. वङ्गो नितमश्च वालश्चेत्किंचिच्चटचटायते BUOJA im ÇKDr. unter चामर. तिलसिद्धार्थकादीन्निरत्तरचटचटायितान् (im Feuer) DAÇAK. 168, 11. WILSON: crushed or crumbled, indem er das Wort auf चट zurückführt.

चटचटायन (von चटचटाय्) n. das Knistern SUÇA. 2, 2, 3.

चटिका s. u. चटका.

चटिकाशिरम् (च + शि°) n. die Wurzel des langen Pfeffers AK. 2, 9, 111. Nach BHAR. auch °शिर m. ÇKDr.

चट्टे Uṇ. 1, 3. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) eine artige Rede, m. MRD. f. 13. u. Uṇ. 1, 3. Sch. TRIK. 3, 2, 19. H. 264. an. 2, 89. m. = वर्णन Lob TRIK. 3, 3, 96. चट्टकार als Erklärung von चतुर geschickt, verschmitzt H. an. 3, 558. Vgl. चाटु, चार्. Nach WILSON m. auch: scream, scresch. — 2) Bauch, m. TRIK. 3, 3, 96. MRD. n. H. an. — 3) eine Art Sitz bei den Asketen, m. MRD. n. H. an. दर्भचट्टम् GOBH. 3, 6, 19.

चटुर्ल gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) adj. a) zitternd, beweglich, unstät, unbeständig H. 1455. त्रासातिमात्रचटुर्लैः — नेत्रैः RAGH. 9, 58. RIGAN-TAR. 4, 152. MEGR. 107. शफर 41. वनिता 72. °प्रेमन् AMAR. 71. von einem unbeständigen Liebhaber 14. — b) artig, fein, stierlich, = शोभन Uṇ. 1, 96. Sch. °वचस् ÇĀNTIÇ. 1, 27. Gtr. 10, 9. Vgl. चटु. — 2) f. छा Blüte ÇATĀDB. im ÇKDr.

चटुल्लोल adj. sich stierlich bewegend, = चाटुल्लोल HIR. 219. Viell. verdorben aus चटुल्लोल.

चण्, चणपति geben (nach Andern: gehen; verletzen) DHĀTUP. 19, 34.

einen best. Ton von sich geben (v. l. für वण्) 13, 3. — caus. aor. घची-चणात् und घचचाणात् Siddh. K. zu P. 7, 4, 3. — Vgl. चन्.

चण 1) adj. am Ende eines comp. (das vorhergehende Wort behält seinen Ton) berühmt, bekannt P. 5, 2, 26. विद्याचण = विद्याया वित्तः Sch Vgl. घत्तचण, चार°, चञ्चु, चुञ्चु. — 2) m. = चणक Kichererbse Riān. im ÇKDr. u. चणक. MBh. 13, 5468.

चणक (von चण) 1) m. a) Kichererbse AK. 2, 9, 18. H. 1171. Suçr. 4, 73, 8. 197, 13. 2, 77, 1. 412, 1. KATHās. 6, 40. fg. VARĀH. BRH. S. 13, 14. 16, 34. उच्छलितो ऽपि हि चणको धाष्ट्रं भङ्गं न शक्नोति PAÑKAT. I, 148. — b) N. pr. eines Muni, des Vaters von Kāṇakja, ÇABDAR. im ÇKDr. चणकात्मज m. = चाणक्य H. 853. — 2) f. चणका Linum usitatissimum (अतसी) RATNAM. im ÇKDr. (u. अतसी), Leinsamen WILS. nach derselben Aut. Vgl. चाण्डिका. — 3) f. चणिका ein best. Gras, = तेत्रज्ञा, गोडुग्धा, मुनीला, हिमा Riān. im ÇKDr.

चणकाक्षक (चणक + ग्रस) n. = चणकलवणा gesalzene (saure) Erbsen BHĀVAPR. im ÇKDr. चणकाक्षवार n. säuerliche Wassertropfen auf den Blättern der Kichererbse RATNAM. im ÇKDr.

चणद्रुम (चण + द्रुम) m. N. einer Pflanze (नुद्रुगोत्तर) Riān. im ÇKDr. चणीद्रुम v. l.

चणपत्री (चण + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. रुद्रती) Riān. im ÇKDr.

चणीद्रुम s. u. चणद्रुम.

चाण्ड, चाण्डते (auch चाण्डते nach Vor.) zürnen DhātUP. 8, 26. — Aus चाण्ड geschlossen.

चाण्ड Uṇ. 1, 413. 1) adj. a) heftig, ungestüm, = खर् Trik. 3, 3, 113. = तीक्ष्ण heiss H. 1383. H. an. 2, 117. MED. d. 11. fgg. वायु MBh. 1, 1493. 3, 444. 10969. 12438. 4, 1288. R. 3, 29, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 9. 21, 20. 23, 5. BHĀG. P. 3, 11, 30. वेग 4, 29, 20. R. 4, 31, 5. 5, 74, 29. वर्ष HARIV. 3898. धाराः MĀRĪH. 91, 6. कोप MBh. 3, 10083. BHARTṚ. 2, 47. विक्रम R. 5, 39, 24. काण्ड Suçr. 2, 2, 7. घटकास DEV. 8, 37. leidenschaftlich, heftig, hitzig; erzürnt; grausam AK. 3, 1, 32. H. 392. H. an. MED. MBh. 13, 2154. Suçr. 4, 335, 16. 18. VARĀH. BRH. S. 67, 110 (111). घयराधचाण्डादुरोः RAÇH. 2, 49. चाण्डी f. TRIK. 2, 6, 3. MED. (हिंस्रकोपनयोषितोः). R. 2, 70, 10. MĀLAV. 55. VIKR. 130. RAÇH. 12, 5. MEGH. 102. BHĀG. P. 3, 14, 38. वेगचाण्ड rasch zu Werke gehend, flink PAÑKAT. 139, 18. böse, bösartig, von Raubthieren: चाण्डाकृवती (नदी) MBh. 1, 6752. R. 5, 74, 28. कोदाण्ड Bo-gen BHĀG. P. 3, 21, 52. शासन ein tyrannisches Regiment 7, 4, 12. कर्मन् ein grausames Opfer KATHās. 11, 40. प्रतप्तचामीकरचाण्डलोचन vor Leidenschaft glühend BHĀG. P. 7, 8, 20. चाण्डम् adv. in heftiger Leidenschaft, im Zorn MĀLAV. 56. — b) bei dem die Vorhaut fehlt, beschnitten H. 454. — 2) m. a) चाण्डस्य नृत्यः Töchter des — heissen Unholdinnen AV. 2, 14, 1. Bein. Çiva's MBh. 12, 10358. Skanda's 3, 14631. N. pr. eines Daitja H. an. MED. HARIV. 12937. eines Dieners des Jāma TRIK. 4, 1, 72. H. 186. H. an. MED. WOLLHEIM, Myth. 106. 109. des Çiva Vjāpi zu H. 210; vgl. HARIV. LANGL. I, 513. — b) Tamarindenbaum MED. — 3) f. चाण्डा gaṇa वृक्षादि zu P. 4, 1, 45. Vop. 4, 17. a) Bein. der Durgā MBh. 6, 797 (neben चाण्डी). HARIV. 10245. N. einer der 8 Nājikā oder Çakti der Durgā Devī-P. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt,

H. 43. — c) N. pr. eines Flusses ÇABDAR. im ÇKDr. — d) N. verschiedener stechender Pflanzen, = श्लेषधि TRIK. 3, 3, 118. Andropogon acutatus Roxb. H. an. MED. Mucuna prurius Hook. (कपिकण्ठ), Salvina cucullata Roxb. (आखुकर्णी), = श्वेतहृवी und = लिङ्गिनी Riān. im ÇKDr. Suçr. 4, 139, 9. 157, 11. 2, 220, 11. 501, 8. — e) ein best. Parfum TRIK. 2, 4, 4, 16. H. an. MED. — 4) f. चाण्डी gaṇa वृक्षादि zu P. 4, 1, 45. Vop. 4, 17. a) Bein. der Durgā H. 203. H. an. MED. MBh. 6, 797. HARIV. 10233. KATHās. 11, 13. ऽगृह 23, 111. ऽस्तोत्र GILD. Bibl. 8, 58, N. — b) N. pr. der Gemahlin Uddālaka's Verz. d. B. H. 113, ult. — c) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 13). — 3) n. Hitze u. s. w., = तीक्ष्ण ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. घचाण्डी, उष्णण्ड, प्र°, श्री°, चाण्ड.

चाण्डकर्मन् (च° + क°) m. N. pr. eines Rākshasa PAÑKAT. 260, 9.

चाण्डकोलाकृता (च° + कोलाकृत) f. ein best. musikalisches Instrument H. ç. 84.

चाण्डकौशिक (च° + कौ°) m. N. pr. eines Sohnes des Kakshivant MBh. 2, 698. — n. (?) Titel eines Dramas SĀH. D. 151, 7. 154, 2.

चाण्डगिरिक (च° + गि°) m. N. pr. eines Mannes BUN. Intr. 365.

चाण्डता (von चाण्ड) f. Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit H. 318.

चाण्डतुण्डक (च° + तुण्ड) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3594.

चाण्डत्व (von चाण्ड) n. Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit: शौर्यापराधादि-भवं भवेच्चाण्डत्वमुपयता SĀH. D. 176.

चाण्डदीधिति (च° + दी°) m. die Sonne H. an. 2, 542. — Vgl. चाण्डाश्रु.

चाण्डनायिका (च° + ना°) 1) Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) N. pr. einer der 8 Nājikā oder Çakti der Durgā Devī-P. im ÇKDr.

चाण्डवल (च° + वल) m. N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma MBh. 3, 16414.

चाण्डभानु (च° + भानु) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

चाण्डभार्गव (च° + भा°) m. N. pr. eines Brahmanen aus dem Geschlechte Kjavana's MBh. 1, 2045.

चाण्डमहासेन (च° + म°) m. N. pr. eines Königs von Uḡgajini KATHās. 11, 7. अतीव चाण्ड कर्मकृ कृतं चैत्यतस्त्वया । अतश्चाण्डमहासेन इत्याख्या ते भविष्यति ॥ 40.

चाण्डमुण्डा (च° + मु°) f. eine Form der Durgā H. ç. 60. — Vgl. चर्ममुण्डा, चामुण्डा.

चाण्डमृग (च° + मृग) m. ein wildes Thier, von einem leidenschaftlichen Menschen VĀJUP. 79.

चाण्डरव (च° + रव) m. N. pr. eines Schakals PAÑKAT. 62, 21.

चाण्डरुद्रिका (von चाण्ड + रुद्र) f. = विद्याविशेष ÇABDAR. im ÇKDr. knowledge of mystical nature, acquired by worship of the Nāyikās (नायिका) WILS.

चाण्डवती (von चाण्ड n.) f. 1) Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) N. pr. einer der 8 Nājikā oder Çakti der Durgā Devī-P. im ÇKDr.

चाण्डवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten DAÇAK. in BUN. Chr. 200, 29. — Wohl eine Corruption von चन्द्रवर्मन्, wie BUNYAT vermuthet.

चाण्डविक्रम (च° + वि°) 1) adj. einen ungestümen Muth habend: कून्मान् R. 3, 39, 24. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATHās. 26, 177.

चाण्डवृष्टिप्रयात (च० + व० + प्र०) n. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~
-----) COLEBR. Misc. Ess. II, 164.

चाण्डवेग (च० + वेग) 1) adj. mit Ungestüm eilend, vom Meere R. 5, 74, 29. रण० 4, 31, 5. संवत्सरः Buio. P. 4, 29, 20. — 2) m. N. pr. eines Gandharva-Fürsten Buio. P. 4, 27, 18.

चाण्डशक्ति (च० + शक्ति) m. N. pr. eines Daitja Hariv. 12944.

चाण्डाप्सु (चाण्ड + अप्सु) m. die Sonne AK. 1, 1, 2, 33. MAHĀN. im ÇKDa. Riśa-Tar. 4, 401. — Vgl. चाण्डदीधिति.

चाण्डात m. wohlriechender Oleander, Nerium odorum Att. AK. 2, 4, 2, 57.

चाण्डातक n. (nach dem Sch. zu H. auch m.) ein kurzer Unterrock AK. 2, 6, 2, 20. H. 674. Çat. Ba. 5, 2, 4, 8 (wie ihn Tänzerinnen tragen, Sij.). Kirt. Ça. 14, 5, 8.

चाण्डाल m. Up. 1, 116. ein Kāṇḍāla; gehört zu der verachteten Schichte der menschlichen Gesellschaft und wird von Jedermann gemieden. Im System der Sohn eines Çūdra und einer Brāhmaṇi. AK. 2, 10, 20. H. 897. 933. LIA. I, 820. चाण्डालपतितवायसेभ्यो ऽन्नं भूमौ निक्षिपेत् Āc. Gṛh. 4, 9. ÇĀṆH. Gṛh. 2, 12, 6, 1. Kṛhāṇḍ. Up. 5, 10, 7, 24, 4. चाण्डालाद्यैश्च दस्युभिः M. 5, 131. चाण्डालश्चाथमो नृणाम् 10, 12, 16, 26. 37. fgg. 51, 108. 11, 24. 12, 55. MBh. 13, 1901. Lalit. 22. WASSILJEV 182. f. चाण्डाला M. 11, 175. चाण्डाली gaṇa शार्ङ्गवादि zu P. 4, 1, 73. — Wohl von चाण्ड; vgl. चाण्डाल.

चाण्डालकन्द (च० + क०) m. ein best. Knollengewächs Riśa. im ÇKDa.

चाण्डालता f. der Stand eines Kāṇḍāla R. 1, 58, 9. चाण्डालत्व n. dass. 8.

चाण्डालवल्लकी (च० + व०) f. die Laute der Kāṇḍāla AK. 2, 10, 32.

चाण्डालिका (von चाण्डाल) f. 1) = किंनरी Mkd. k. 188. = कन्दरा H. an. 4, 12. die Laute der Kāṇḍāla ÇKDa. und Wils. — 2) Beiname der Durgā H. an. Mkd. — 3) eine best. Pflanze diess.

चाण्डालिकावन्ध (च० + व०) m. eine best. Art von Knoten: ०धन्यं बद्धः P. 3, 4, 42, Sch.

चाण्डाशोक (च० + अशोक) m. N. pr. eines Fürsten, der zuerst, als er sich der Liebe ganz hingab, कामाशोक heiss; später erhielt er wegen einer grausamen Handlung den Namen चाण्डा०; zuletzt, als Beschützer der Buddha-Religion, erhält er den Ehrentitel धर्माशोक Buān. Intr. 365. 374. WASSILJEV 46.

चाण्डि f. = चाण्डी Bein. der Durgā Buān. zu AK. 1, 1, 2, 33. ÇKDa.

चाण्डिकघाट Beiwort Çiva's MBh. 12, 10377. — चाण्डिक steht wohl mit चाण्डी Durgā im Zusammenhange; vgl. घाट.

चाण्डिका (von चाण्डी) f. 1) Beiname der Durgā AK. 1, 1, 2, 33. Iriu. in Ind. St. 3, 399. PAṆĀT. Pr. 1. ०वाहनभूतस्य — सिक्तस्य 25, 8. चाण्डिकाय-तन 186, 16. KATHĀS. 6, 156. 10, 141. ०गृह 25, 86. Buio. P. 5, 9, 15. 6, 18, 48. Riśa-Tar. 3, 40, 52. ०माकृतस्य Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, a). चाण्डिका schlechtweg heisst das Devīmāhātmya GILD. Bibl. 215. — 2) Linum usitatissimum Taik. 2, 9, 4; vgl. उमा, देवी, कैमवती, चणका.

चाण्डिन् (von चाण्ड) m. N. pr. eines Autors; s. u. चामुण्ड.

चाण्डिर्मन् m. nom. abstr. von चाण्ड gaṇa पृष्वादि zu P. 5, 1, 122. Leidenschaftlichkeit, Grausamkeit und zugleich Hitze Riśa-Tar. 6, 298.

चाण्डिल (von चाण्ड) 1) m. a) Bein. Rudra's H. an. 3, 645. — b) Bar-

bier H. 922. H. an. — c) eine best. Gemüsepflanze (s. वास्तूक) H. an. — 2) f. चा N. pr. eines Flusses Uṇādik. im ÇKDa.

चाण्डीकर (चाण्ड + कर) in Zorn versetzen: येन चाण्डीकृता देवी Mi-LAV. 44, 5.

चाण्डीकुसुम (च० + कु०) m. rother Oleander (रक्तकरवीर) Riśa. im ÇKDa.

चाण्डीदास (च० + दास) m. N. pr. eines Autors Śiā. D. (im Ind. ein falsches Cit.).

चाण्डीदेवीशर्मन् (च० - दे० + श०) m. N. pr. eines Scholiasten Lassen, Instit. I. pr. 16.

चाण्डीश (चाण्डी + ईश) m. der Gemahl der Kāṇḍī, Çiva Buio. P. 4, 5, 17.

चाण्डु m. Ratte ÇABDAK. im ÇKDa. Nach WILSON auch: a small monkey, Simia erythraea; nach HAUGHT. hat das Wort diese Bed. im Bengalischen.

चाण्डेश्वर (चाण्ड + ईश्वर) m. 1) Bein. Çiva's MBh. 34. — 2) N. pr. eines Juristen Verz. d. B. H. No. 1403. eines Astronomen Ind. St. 2, 251.

चाण्डाया (चाण्ड + उया) f. N. pr. einer der 8 Nājika oder Çakti der Durgā PRAKṬIKHANḌA im ÇKDa. u. नायिका.

चत्, चैतति sich verstecken; nur im partic. praes. und prael. pass. (चत् ved. P. 7, 2, 34. चतित klass. Sch.) nachweisbar: चतो इत्यश्वात्मुतः सर्वा भूषाण्यारुह्यो RV. 10, 155, 2. हरे चताप्य च्छस्मद्भक्तं यदित्तत् 1, 132, 6. गुहा चतत्तमृषिणो ऽविन्दन् 10, 46, 2. पश्चा न तापु गुहा चतत्तम् 1, 63, 1. चता वर्षेण विव्युत् ved. verdeckt P. 7, 2, 34, Sch. शर्मो न चतो ऽति दुर्गाण्येषः verkappt AV. 9, 5, 9. चतसामन् n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216. — gehen (wohl aus dem caus. geschlossen) Naig. 2, 14. चैतति und ०ते bitten (vgl. चद्) Dhātup. 21, 5. — caus. चातयति und ०ते sich verstecken machen d. i. verscheuchen, vertreiben Naig. 6, 30. RV. 10, 155, 1. वृते: 4, 17, 9. घमीवा: AV. 19, 34, 9. 44, 7. गन्धर्वान् 4, 37, 2. — Vgl. च-त्य, चातन und चद् mit उद्.

— निस् caus. med. verscheuchen: निर्वो गृहे-यश्चातयामहे AV. 2, 14, 2.

— प्र caus. med. dass.: प्र निस्वर् चातयस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. वधेन दस्युम् 5, 4, 6. — प्रचेतु: PAṆĀT. 175, 17 fehlerhaft für प्रचेतुः.

— वि caus. med. dass.: व्यमीवाश्चातयस्वा विप्रूची: RV. 2, 33, 2.

चतसर् s. u. चत्सर्.

चर्तिन् (von चत्) adj. sich verborgen haltend: तं वृन्दं चर्तिन्मस्य शक्तिरिह कुवेम RV. 6, 19, 4.

चतुःप०. Composita, welche man nicht unter चतुःप० findet, suche man unter चतुष्प०. Nach P. 8, 3, 43 ist stets चतुष्क०, चतुष्ख०, चतुष्प०, चतुष्क० zu schreiben; nur beim adv. चतुस् (s. ebend. 45) sind beide Schreibarten erlaubt.

चतुःपञ्च (चतुर् = चत्सर् + पञ्चन्) adj. vier oder fünf: चतुःपञ्चानि वर्षाणि Riśa-Tar. 6, 326. 8, 555. चतुःपञ्चन् dass.: चतुःपञ्चावशेषिता: Buio. P. 1, 15, 23.

चतुःपञ्चाश (von चतुःपञ्चाशत्) adj. der 54ste MBh. und R. in den Unterschr. der Kapitel.

चतुःपञ्चाशत् (च० + प०) f. 54: चतुःपञ्चाशदधिकशत der 154ste MBh. in den Unterschr. der Adhijāja. चतुष्प० Çat. Ba. 6, 2, 2, 27.

चतुःपत्री (च० + पत्र) f. N. einer Pflanze (तुद्रपाषाणभेदी) RĪĀN. im ÇKDa.

चतुःपर्णी (च० + पर्ण) f. eine Art Sauerampfer (तुद्रामिका) RĪĀN. im ÇKDa.

चतुःपुण्ड्र (च० + पु०) m. N. eines Strauchs (s. भिण्डा) RĪĀN. im ÇKDa.

चतुःफला (च० + फल) f. *Uraria logopodioides* (नागबला) RĪĀN. im ÇKDa.

चतुर erscheint als geschwächtes Thema in der Declination und in Ableitungen von चत्वर, so wie auch am Anfange von comp.: s. चत्वर. Das adv. s. u. चतुस्.

1. चतुरै (von चत्वर) vier in घचतुर, उप०, त्रि०, वि०, मु० VOP. 6, 29. am Ende eines adv. comp. गा० शरदादि zu P. 5, 4, 107. VOP. 6, 62. Vgl. घाचतुरम्.

2. चतुरै Uq. 1, 38. 1) adj. f. घा गा० अर्शमादि zu P. 5, 2, 127. a) schnell, rasch: चतुरैः पैदैः RĪĀ-TAR. 3, 176 (TROYER: quatre pas!). चतुरम् adv.: निश्चित्य 188. — b) geschickt, gewandt, verschmückt AK. 2, 10, 19. H. 343. 381. an. 3, 553. पत्तिपां मध्ये चतुरो (in der Folge st. dessen धूर्त) ऽयं वायसः श्रूयते PAKĀT. 138, 9. 160, 22. RAGH. 9, 69. 18, 14. VIKR. 56. AMAR. 15. VET. 20, 17. लीलाचतुरा KUMĀRAS. 1, 48. वचनरचना० PAKĀT. 161, 2. (चतुः) प्रपञ्चचतुरम् AMAR. 44. — c) lieblich, reizend: न पुनरेति गतं चतुरं वयः RAGH. 9, 47. पूर्वाकाराधिकचतुरया संगतः कात्तया 8, 94. Hierher könnten auch einige u. a. aufgeführte Stellen gezogen werden. — d) sichtbar (नेत्रगोचर) H. an. — 2) m. ein rundes Kissen (vgl. चातुर) H. an. — 3) n. a) Geschicklichkeit, Gewandtheit गा० अर्शमादि zu P. 5, 2, 127. अन्योऽन्यविलसत्तदृष्टिचतुरे तस्मिन्वस्थात्तरे AMAR. 20. — b) Elephantenstall H. 998. — Vgl. चातुर. चातुर्य. घाचतुर्य.

चतुरक (von 2. चतुर) 1) m. N. pr. eines Schakals PAKĀT. 87, 4. 1, 412; vgl. मकाचतुरक 230, 15. — 2) f. चतुरिका N. pr. eines Frauenzimmers ÇĀK. 85, 18 (vgl. 81, 18). KATHĀS. 6, 53.

चतुरर्क (च० + अर्क) adj. vieräugig: शानो RV. 10, 14, 11. TS. 5, 5, 49, 1. ÇAT. Ba. 13, 1, 9. KĪTJ. ÇA. 20, 1, 38.

चतुरन्तर (च० + अन्तर) 1) n. ein Complex von vier Silben ÇĀK. ÇA. 9, 5, 14. LĪTJ. 2, 9, 14. RV. PAKĀT. 17, 26. BHĀG. P. 6, 2, 8. ०शम् LĪTJ. 7, 7, 10. 9, 11. — 2) adj. चै० vierstellig VS. 9, 81. ÇAT. Ba. 4, 1, 5, 14. 3, 2, 7.

चतुरङ्ग (च० + अङ्ग) 1) adj. viergliedrig: नराणांश्चतुरङ्गे यमो ऽर्द्धि-तिः RV. 10, 92, 11. पुरुष ÇAT. Ba. 12, 3, 2. खल ein aus Fussvolk, Reiteri, Elephanten und Wagen zusammengesetztes Heer; ein vollständiges Heer: खलेन — चतुरङ्गेण MBH. 3, 790. SĪV. 7, 6. R. 2, 51, 7. Gewöhnlich in comp. mit खल MBH. 3, 660. R. 1, 22, 11. 66, 24. 69, 3. 2, 33, 6. KATHĀS. 3, 76. चतुरङ्गबलाध्यक्ष m. Oberbefehlshaber der Truppen H. 725. चतुरङ्गबलाधिपत्य ÇĀNGĀRAT. 4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Lomapaḍa oder Romapaḍa HARIV. 1697. fg. VP. 445. BHĀG. P. 8, 23, 10. — b) *Cucumis utillissimus* Roxb. (घोटिका) RĪĀN. im ÇKDa. Andere Synonyme dieser Pflanze bedeuten Stute, so dass die Vermuthung nahe liegt, es sei तुरंगी beim Lexicographen zu lesen und च als Verbindungs- partikel aufzufassen. — 3) f. घा (sc. सेना) ein viergliedriges Heer (s. u. 1.) AV. PARIÇ. 71, 55. — 4) n. a) ein viergliedriges Heer (s. u. 1.): चतुरङ्गं विनश्यति AV. PARIÇ. 27, 6. (पुके) चतुरङ्गत्तये MBH. 9, 446. — b) eine

Art Vierschach, zu dessen Erklärung ÇKDa. eine aus TITUSLĪT. entlehnte Stelle mittheilt, in welcher Vjāsa den Yudhisṭhira in diesem Spiele unterrichtet; vgl. JONES in As. Res. II, 189. fgg. شطرنج ist trotz der Einwendungen von BLAND in Journ. of the Roy. As. Soc. of Gr. Br. & Ir. XIII, 62. fg. aus चतुरङ्ग entstanden. Auffallend ist es, dass im indischen Spiele das Schiff an die Stelle des Wagens im viergliedrigen Heere getreten ist; auch im Russischen heisst der Thurm шаши Schiff.

चतुरङ्गिन् (wie eben) adj. viergliedrig: खलेन चतुरङ्गिणा (s. u. चतुरङ्ग 1.) MBH. 1, 3737. वाकिनी चतुरङ्गिणी 2973. 4, 2173. 5, 5362. R. 1, 69, 6. 77, 3. 3, 42, 18. चतुरङ्गिनी BHĀG. P. 1, 10, 32.

चतुरङ्गुल 1) n. oxyt. a) die vier Finger der Hand (ohne Daumen) ÇĀK. ÇA. 17, 10, 6. 7. — b) vier Fingerbreiten, vier Zoll ÇAT. Ba. 10, 2, 2, 4. KĪTJ. ÇA. 16, 8, 20. KAUC. 26. — 2) m. *Cathartocarpus fistula* Pers. (benannt nach der Form der Schoten) AK. 2, 4, 2, 4. RATNAM. 21. SUÇA. 1, 144, 18. 167, 10. 2, 208, 20.

चतुरता (von 2. चतुर) f. Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschmücktheit BHARTṬ. 1, 71.

चतुरध्यायिका (च० + अध्याय) f. ein Verein von 4 Adhājā: शौनकी-या Verz. d. B. H. No. 361.

चैतुरनीक (च० + अनीक) adj. viergestichtig RV. 5, 48, 5.

चतुरनुगान (च० + अनु०) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

चतुरत्त (च० + अत्त) adj. f. घा von allen vier Seiten (vom Meere) begrenzt, von der Erde MBH. 1, 2801. 3100. R. 2, 104, 11. 5, 30, 4. ÇĀK. 95. चतुरत्ता f. die Erde: चतुरत्तेश m. Herr der Erde, König RAGH. 10, 86. STENZLER: quatuor plagarum dominus (vgl. चतुर्दिगीश RAGH. 18, 14), Sch. in der Calc. Ausgabe: चतुर्णामत्तानां दिगत्तानामीशः.

चतुरवर्त (चतुस् + अवर्त von दा mit अव) adj. viergetheilt, n. der Vierschnitt (des zu opfernden Gegenstandes) ÇAT. Ba. 1, 7, 2, 7. 8. ०त्तं श्रुति TS. 2, 6, 2, 2. 3, 1. KĪTJ. ÇA. 3, 3, 11.

चतुरवत्तिन् (von चतुरवत्त) adj. einer der den Brauch hat das Havis in vier Abtheilungen zu opfern Sch. zu KĪTJ. ÇA. 1, 9, 8. GOMH. 1, 8, 8. पयपि चतुरवत्ती यजमानः स्यात् AIR. Ba. 2, 14.

चतुरशीति (vom folg.) adj. der 84ste in den Unterschr. der Adhājā im MBH.

चतुरशीति (च० + अ०) f. 84: केशरगन्धाश्चतुरशीतिः VARĀH. BHĀ. 8. 76, 86. ०तितम adj. der 84ste in den Unterschr. der Sarga im R.

चतुरर्ष्य und चतुरर्ष्य (च० + अर्ष्य, अर्ष्य) 1) adj. vierseitig P. 5, 4, 120. f. घा HARIV. 12378; s. u. अर्ष्य. m. Vierock COLEBR. Alg. 58. घायतदीर्घ० ebend. — 2) adj. regelmässig, harmonisch: चतुरर्ष्यशोभि वपुः KUMĀRAS. 1, 32; vgl. STENZLER zu d. St. — 3) in der Astron. Bez. a) des 4ten und 8ten Hauses VARĀH. L. ĠĀT. 1, 15. 5, 7. 7, 5. Ind. St. 2, 281. — b) m. pl. verschiedener Ketu VARĀH. BHĀ. S. 11, 25.

चतुरर्षि s. u. अर्षि.

चतुरस्र (च० + अस्र) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 321.

चतुरस्र s. u. अर्ष्य und चतुरर्ष्य. चतुरस्रक m., द्विचतुरस्रक m. und अर्ध-द्विचतुरस्रक m. Bez. verschiedener Stellungen VIKR. 64, 8. 6. 8. 519.

चतुरर्क (च० + अर्कन्) 1) n. ein Zeitraum von 4 Tagen ÇAT. Ba. 3, 4, 4, 27. KĪTJ. ÇA. 13, 1, 4. — 2) m. eine 4tägige Soma-Feter ÇAT. Ba. 12,

2, 2, 12. Kīṭṣ. Ça. 23, 2, 12. 24, 1, 10. — Vgl. अत्रिचतुर्द.

चतुरात्मन् (च० + आ०) adj. vier Personen darstellend, mit 4 Gesichtern versehen: विष्णु HARIV. 12884. केशव RĪGĀ-TAR. 4, 507. 5, 25.

चतुरानन (च० + आ०) adj. viergesichtig, m. Bein. Brahman's AK. 1, 1, 2, 11. Vāṇī. Bṛh. 5, 95, 18. Kāvya. 24, 96. Bṛh. P. 5, 1, 30.

चतुरानर्तन (च० + आ०) n. ein Tanz zu Vieren oder in 4 Abtheilungen ÇĀṆKH. GṆJ. 1, 11.

चतुराश्रम्य MBu. 12, 2425 fehlerhaft für चा०.

चतुरिउस्पदस्तोम (च० + इ० - स्तोम; vgl. u. इउ) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216 (चतुरिउ: प०).

चतुरुत्तर (च० + उत्तर) adj. um vier zunehmend RV. Pāṭ. 16, 5. AIT. Bn. 8, 6. ÇAT. Bn. 10, 1, 2, 9. 3, 2, 1. 13, 5, 2, 1. ०रेण adv. 12, 3, 2, 5, 7.

चतुरुषण (च० + उ०) n. die vier brennenden Gewürze: schwarzer Pfeffer, langer Pfeffer, trockner Ingwer und die Wurzel vom langen Pfeffer BṛĀVAP. im ÇKDn. — Vgl. त्र्युषण unter ऊषण und चतुर्बातक.

चतुर्गति (च० + गति) m. Schildkröte H. 1353.

चतुर्गव (च० + गव) n. ein mit vier Rindern bespannter Wagen Kīṭṣ. Ça. 22, 11, 2.

चतुर्गृहीत (चतुर् + गृ०) adj. vier Mal geschöpft, n. das viermalige Schöpfen ÇAT. Bn. 3, 2, 2, 15. 4, 4, 2, 4. Kīṭṣ. Ça. 6, 1, 4. 10, 10. 7, 6, 12.

चतुर्ग्राम (च० + ग्राम) N. pr. eines Landes LIA. I, 72.

चतुर्ग्रातक (च० + ग्रात) n. = चातुर्ग्रातक = कदुचातुर्ग्रातक Suçā. 1, 371, 4. Sch. zu Kīṭṣ. Ça. 19, 1, 20.

चतुर्णवत (von च० + नवति) adj. von 94 begleitet: शतम् 194 Kīṭṣ. Ça. 16, 8, 23. — Vgl. चतुर्नवत.

1. चतुर्थ (von चत्वर) 1) adj. der vierte P. 5, 2, 51. Vop. 7, 41. AV. 8, 9, 3. 13, 4, 16. TBn. 4, 1, 2, 2. f. ई AV. 15, 13, 4. VS. 25, 4. TS. 5, 6, 40, 2. 7, 2, 10, 4. यदिमा लोकानति चतुर्थमस्ति वा न वा ÇAT. Bn. 4, 2, 4, 12. प्रजापतिर्वा षतोमां लोकानश्चतुर्थः 4, 6, 2, 4. यद्वै चतुर्थं तत्तुरीयम् 1, 2, 14. 5, 1, 2, 11. — 2) m. der vierte Laut in den fünfstimmigen Lautgruppen, die tönende Aspirata VS. Pāṭ. 1, 54. 4, 106. 121. RV. Pāṭ. 4, 2. Kīç. zu P. 1, 1, 50. — 3) f. ई a) (sc. रात्रि) der 4te Tag im Halbmonat Kīṭṣ. Ça. 15, 10, 1. 25, 8, 1. ०कर्मन् die Cerimonie des 4ten Hochzeitstages GON. 2, 5, 1. ÇĀṆKH. GṆJ. 1, 18. Verz. d. B. H. No. 1021. COLEBR. Misc. Ess. I, 222. — b) (sc. क्वाक्ति) die Endungen des 4ten Casus, der 4te Casus, Dativ P. 1, 3, 55. 2, 1, 36. 3, 12. 13. 62. 73. 6, 2, 44. 3, 7. 8, 1, 20. — Vgl. तुरीय, तुर्य.

2. चतुर्थ (wie eben) adj. den 4ten Theil ausmachend, n. Viertel P. 5, 3, 49. 2, 2, 3. यथा चतुर्थं धर्मस्य रजिता लभते फलम् HARIV. 9715. तपसा ऽस्य चतुर्थेन तृतीयेनाथ वा पुनः । अर्थेन वापि MBu. 1, 1822. 13, 3098. fg. चतुर्थं भिन्नायाः = चतुर्थभिन्ना P. 2, 2, 3, Sch.

चतुर्थक (von चतुर्थ) 1) adj. a) der vierte ÇAUT. 4, 31. — b) च० den vierten Tag wiederkehrend, τεταρταῖος, von Fiebert P. 5, 2, 81. HARIV. 10855. Suçā. 2, 408, 7. 406, 14. — 2) f. चतुर्थिका ein best. Gewicht, = 4 Karsha = 1 Pala VAIDYAKAPAR. im ÇKDn. — Vgl. चातुर्थक.

चतुर्थकालम् (च० + काल) adv. zur 4ten Essenszeit d. i. am Abend des zweiten Tages M. 11, 109. ०कालिक adj. der 3 Mahlzeiten vorübergehend lässt und erst die 4te einnimmt 6, 19.

II. Theil.

चतुर्थफल (च० + फल) n. the second inequality or equation of a planet KĪLAS. 360 bei HAUSER.

चतुर्थभक्त (च० + भक्त) n. das Zuschneiden der 4ten Mahlzeit (nachdem man 3 hat vorübergehen lassen): ०क्षपा MBu. 13, 5145.

चतुर्थभान् (च० + भान्) adj. den vierten Theil als Abgabe von seinen Unterthanen empfangend, von einem Könige MBu. 2, 585; vgl. M. 10, 118.

चतुर्थस्वर (च० + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

चतुर्थीश (च० + श्रंश) 1) m. Viertel RĪGĀN. im ÇKDn. चतुर्थीशं हि धर्मस्य रजिता लभते फलम् HARIV. 9690. — 2) adj. ein Viertel erhaltend M. 8, 210.

चतुर्दष्ट (च० + दष्ट) 1) adj. s. u. दष्ट. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's H. c. 68. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2564. eines Dānava HARIV. 12935.

चतुर्दत्त (च० + दत्त) m. 1) Bein. von Airāvata, Indra's Elephanten, H. 177. — 2) N. pr. eines Elephanten PĀṆĀT. 159, 13.

चतुर्दशी (von चतुर्दशन्) 1) adj. f. ई a) der 14te JĀṆ. 2, 113. R. 2, 112, 25. Bṛh. P. 1, 3, 18. — b) aus 14 bestehend: स्तोम VS. 9, 34. ÇĀṆKH. Ça. 9, 8, 3. 14, 72, 2. पाद RV. Pāṭ. 17, 19. — 2) f. ई (sc. रात्रि) der 14te Tag im Halbmonat H. 151. ÇĀṆKH. GṆJ. 4, 7. ĀÇV. GṆJ. 2, 3. M. 4, 113. 114. 128. MBu. 1, 4712. 3, 5068. KATHIS. 23, 180.

चतुर्दशार्धा (wie eben) adv. 14fach ÇAT. Bn. 10, 4, 2, 11. Bṛh. P. 5, 26, 38.

चतुर्दशन् (च० + द०) adj. vierzehn RV. 10, 114, 7. ÇAT. Bn. 10, 2, 2, 11. 13, 5, 2, 9. Kīṭṣ. Ça. 17, 10, 2. चतुर्दशर्व AV. 19, 23, 11. चतुर्दशान्तर adj. VS. 9, 34. चतुर्दशसु ÇAT. Bn. 9, 3, 2, 8. चतुर्दशविध adj. Verz. d. B. H. No. 636.

चतुर्दशम (von चतुर्दशन्) adj. der 14te Bṛh. P. 8, 13, 34.

चतुर्दशिक (von चतुर्दशी) ein Festmahl am 14ten Tage im Halbmonat VJUTP. 135.

चतुर्दारिक (च० + दार) N. des 4ten Lambaka im Kathāsāritsāgara KATHIS. 1, 5.

चतुर्दिशम् (च० + दिश्) adj. nach allen vier Weltgegenden MBu. 2, 570. Bṛh. P. 5, 17, 5. 21, 7.

चतुर्दाल (च० + दाल) m. n. eine königliche Sänfte Bṛh. P. 5, 26, 38.

चतुर्द्विपचक्रवर्तिन् (च - द्विप + च०) m. Beherrscher aller vier Dvīpa Bṛh. Lot. de la b. I. 307. fg. 4, 13.

चतुर्धा (von चत्वर) adv. in vier Theile, — Theilen, vierfach Vop. 7, 44. एकं विचक्र चममं चतुर्धा RV. 4, 35, 2, 3. AV. 4, 34, 7. अथातर्पयश्चतुर्ध्या देवान्मनुष्यांश्च चतुर्ध्यानुत ऋषीन् 8, 9, 24. TS. 7, 2, 10, 3. ÇAT. Bn. 1, 2, 2, 1. चतुर्धा लोमा अङ्गुलयः 7, 5, 2, 62. 3, 4, 2, 1. ०विहित 1, 2, 2, 1. 2, 3, 2, 17. मू sich in 4 theilen AV. 10, 10, 29. चतुर्धा व्यक्रामन् TS. 2, 2, 24, 5. MBu. 1, 7160. 9, 2487. 14, 2665. Bṛh. P. 3, 26, 14.

चतुर्नवत (von चतुर्नवति) adj. der 94ste in den Unterschriften der Adhijāsa im MBu. — Vgl. चतुर्णवत.

चतुर्नवति (च० + न०) f. 96; davon चतुर्नवतितम der 94ste in den Unterschr. der Sarga im R.

चतुर्बाहु (च० + बाहु) adj. vierarmig PĀṆĀT. 251, 24. Vishṇu Bṛh. P. 8, 17, 4. Çiva ÇIV. — Vgl. चतुर्भुज.

चतुर्भङ्ग s. u. भङ्ग.

चतुर्भाग (च० + भाग) m. Viertel ÇAT. BR. 3, 6, 2, 5. KĪTJ. ÇA. 24, 5, 16. M. 8, 176. 9, 118. R. 3, 6, 19. MBH. 1, 2802. 13, 3578. खलं चतुर्भागं गृह्य den vierten Theil des Heeres 4, 1628.

चतुर्भुज (च० + भुज) 1) im comp. vier Arme: चारु° BHĪG. P. 6, 1, 35. 4, 8, 47. — 2) adj. f. स्त्री a) vierarmig MBH. 3, 16424. BHĪG. P. 4, 12, 20. पद्मा R. 1, 45, 42. त्र्य (कृष्णस्य) BHĪG. 11, 46. Beiw. oder Bein. von Viṣṇu oder Kṛṣṇa AK. 1, 1, 4, 15. H. 216. R. 6, 102, 14. RAGH. 16, 3. PĀNĪAT. 44, 23. BHĪG. P. 1, 7, 52. 9, 30. — b) viersettig, m. Viersack COLBR. Alg. 58. सम° Rhombus, Quadrat, विषम° Trapez ebend. — 3) m. N. pr. a) eines Dānava HARIV. 12934. — b) eines Autors COLBR. Misc. Ess. II, 49. °मिथ्य Verz. d. B. H. No. 393. 394. 396. श्रीमन्मिथ्य° 881.

चतुर्महाराजकायिक (च० - म० + काय) adj. zur Gruppe der vier Grosskönige gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten; चतुर्महाराजिक dass. BUAN. Intr. 601. 603. VJUTP. 82. — Vgl. चातुर्महाराजिक.

चतुर्मुख (च० + मुख) 1) im comp. vier Antlitze KUMĀRAS. 2, 17. — 2) adj. a) vierantlitzig, Beiwort oder Bein. α) Brahman's H. 212. ÇABDAR. im ÇKDa. MBH. 3, 13560. 16547. R. 1, 2, 26. BHĪG. P. 3, 8, 16 (woher). KĀTĪAS. 20, 64. — β) Viṣṇu's HARIV. 12344. RAGH. 10, 23. — γ) Çiva's SUND. 3, 28. MBH. 13, 6393. ÇIV. चतुर्मुखत्वमीशस्य VARĀH. BRH. S. 73, 20. — δ) eines Dānava HARIV. 12934. — b) vierspitzig: वाण HARIV. 10630.

चतुर्मुखरस (च० + रस) m. ein best. medic. Präparat von grosser Heilkraft PRAJOGĪMĒTA im ÇKDa.

चतुर्थ (von चत्वर), चतुर्थति Viere wünschen P. 3, 2, 78. VĀRTI. 1.

चतुर्थग (च० + युग) 1) n. sg. die vier Weltalter; s. u. युग. — 2) adj. f. स्त्री a) vierjochig oder mit Vieren bespannt: रथ RV. 2, 18, 1. — b) die vier Weltalter in sich schliessend RAGH. 10, 23.

चतुर्थिन् (च० + युज्) adj. mit Vieren bespannt: रथ ÇAT. BR. 5, 4, 3, 6. KĪTJ. ÇA. 14, 3, 11. 22, 3, 10. MBH. 1, 8005. 7, 2251. R. 1, 53, 18.

चतुर्वक्त्र (च० + वक्त्र) m. N. pr. eines Dānava HARIV. LANGL. II, 408; ed. Calc. 12935: चतुर्दंष्ट्र.

चतुर्वय (von चत्वर) adj. vierfach: एकं वि चक्र चमसं चतुर्वयम् RV. 4, 36, 4. 1, 110, 3.

चतुर्वर्ग (च० + वर्ग) m. ein Complex von vier Dingen; insbes. das Gute (धर्म), Angenehme (काम), Nützliche (अर्थ) und die Erlösung (मोक्ष) AK. 2, 7, 57. H. 1382. RAGH. 10, 23. °चित्तामणि Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1173. 1218.

चतुर्वर्णमय (von च० + वर्ण) adj. aus den vier Kasten bestehend: लोक RAGH. 10, 23.

चतुर्वर्षिका (च० + वर्ष) f. (sc. गो) eine vierjährige Kuh H. 1272.

चतुर्वीकिन् (च० + वा०) m. (sc. रथ) ein vierspänniger Wagen PĀNĪAT. BR. 16, 13.

चतुर्विंश (von चतुर्विंशति) 1) adj. f. ई a) der 24ste ÇĀNKH. ÇA. 18, 14, 4. GONH. 2, 10, 2. JĪGĪ. 1, 37. — b) von 24 begleitet: शतम् 124 KĪTJ. ÇA. 22, 10, 14. — c) aus 24 bestehend: स्तोम VS. 14, 25. संवत्सर AIT. BR. 5, 29. TS. 7, 2, 2. पुण्य ÇAT. BR. 6, 2, 4, 28. 9, 3, 8, 19. 13, 5, 4, 10. °स्तोम adj. ÇĀNKH. ÇA. 10, 9, 1. 12, 1. — 2) m. sc. स्तोम (s. u. 1, c) VS. 14, 23. LĪTJ. 4, 4, 1. 6, 8, 9. — 3) n. mit ohne षक्न् N. eines Ekāha ÇAT. BR.

12, 1, 2, 2. 2, 9. 4, 1. KĪTJ. ÇA. 13, 2, 2. LĪTJ. 4, 5, 3. 7, 10. — 4) = चतुर्विंशति in चतुर्विंशतार HARIV. 12435.

चतुर्विंशति (च० + विंशति) f. 1) 24 VS. 18, 25. कपालानि ÇAT. BR. 2, 2, 2, 17. सामिधेन्यः 6, 2, 2, 21. ऋधमासाः 2, 2, 2, 5. 3, 4, 4, 20. तच्चतुर्विंशतिं कृत्वो ऽभिषुतं भवति 4, 1, 2, 15. चतुर्विंशत्यामपिष्टोमसाम 13, 5, 2, 1. °गर्व 7, 2, 2, 6. °विक्रम 3, 5, 2, 10. °घत्तर 2, 2, 2, 17. RV. PĀT. 16, 10. °घर्क् ÇAT. BR. 14, 5, 4, 8. mit dem gen. H. 28. स्त्री चतुर्विंशतिः bis zum 24sten Jahre M. 2, 38. — 2) Titel einer Schrift: °मत Verz. d. B. H. No. 1176; vgl. चतुर्विंशतिस्मृति Ind. St. 1, 467.

चतुर्विंशतिक (von चतुर्विंशति) adj. aus 24 bestehend: गण BHĪG. P. 3, 26, 11.

चतुर्विंशतितम (wie eben) adj. der 24ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

चतुर्विद्य (च० + विद्या) 1) adj. die 4 Veda kennend SIDDH. K. zu P. 5, 1, 124. — 2) f. स्त्री verstärkt in Ableit. beide Glieder gaṇa अनुशति-कादि zu P. 7, 3, 20. — Vgl. चतुर्वेद, चातुर्वेद्य.

चतुर्विध (च० + विधा) adj. f. स्त्री vierfältig, vierfach ÇAT. BR. 7, 1, 2, 18. ÇĀNKH. ÇA. 16, 23, 4, 26. M. 2, 12. 6, 97. 7, 100. 12, 6. MBH. 3, 8763. SUÇA. 1, 169, 20. RAGH. 17, 68.

चतुर्विजि (च० + बीज) n. die 4 Samenarten d. i. der Same von कालाज्ञानी, चन्द्रशूर, मेथिका und यवानिका; diese werden pulverisirt und als Heilmittel gebraucht, BHĪVAPA. im ÇKDa.

चतुर्वीर (च० + वीर) adj. zur Bez. einer Salbe (घ्राञ्जन) AV. 19, 43, 8. eines viertägigen Soma-Opfers (चतुरह्) KĪTJ. ÇA. 23, 2, 13. ÇĀNKH. ÇA. 16, 23, 8. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73.

चतुर्वर्ष (च० + वर्ष) adj. AV. 5, 16, 4.

चतुर्वेद (च० + वेद) 1) m. pl. die 4 Veda HARIV. 14074. — 2) adj. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. die 4 Veda in sich enthaltend: ब्रह्मन् MBH. 3, 13560. विष्णु HARIV. 12884. mit den 4 Veda vertraut SIDDH. K. zu P. 5, 1, 124. HARIV. 7993. COLBR. Misc. Ess. II, 398. 404. [sg., wo das ehrende Beiwort eines Autors der Kürze wegen als N. pr. gebraucht wird. — 3) m. pl. eine Art Manen MBH. 2, 463.

चतुर्वेदिन् (wie eben) adj. mit den 4 Veda vertraut COLBR. Misc. Ess. I, 13.

चतुर्व्यूह (च० + व्यूह) m. Bein. Viṣṇu's H. c. 64. — Vgl. नवव्यूह.

चतुर्हनु (च० + हनु) 1) adj. s. u. हनु. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. LANGL. II, 408; ed. Calc. 12939: चन्द्रहनु.

चतुर्हायण (च० + हायन) adj. f. ई vierjährig (als Bez. des Lebensalters mit णा) P. 4, 1, 27 und PĀT. °णी eine vierjährige Kuh AK. 2, 9, 69. H. 1272. चतुर्हायण gaṇa तुभादि zu P. 3, 4, 39. चतुर्हायणा शाला PĀT. zu P. 4, 1, 27.

चतुर्होतार (च० + हो०) m. 1) sg. und pl. N. eines zu recitirenden liturgischen Abschnitts: चतुर्होतार आप्रियंश्चातुर्मास्यानि नीविदः AV. 11, 7, 19. चतुर्होतृहोता व्याचष्टे AIT. BR. 1, 23, 25. TBA. 2, 2, 2, 4. चतुर्होतार-मपश्यत् 2, 1. 3, 4. ÇAT. BR. 4, 6, 2, 18. ÇĀNKH. ÇA. 10, 15, 1. 4. LĪTJ. 3, 8, 7. — 2) die 4 Hauptpriester in sich enthaltend: चतुर्होता महाकविः HARIV. 10404. — Vgl. चातुर्होतृका, चातुर्होत्र.

चतुर्होत्र m. = चतुर्होतार 2. HARIV. 12884.

चतुर्होत्रक n. die 4 Hauptpriester oder die Vorrichtungen derselben: *विद्या* Bñg. P. 7, 3, 80.

चतुल adj. *hinstellend* (स्थापयितृ) Uñdivr. im Sāṃkṣipta. ÇKDr.

चतुश्चारिंश (von चतुश्चारिंशत्) 1) adj. f. ई a) der 44ste MBh. und R. in den Unterschr. der Kapitel. — b) von 44 begleitet: शतम् 144 Çat. Br. 10, 4, 3, 7. — c) 44 enthaltend: पञ्चमाना: Çat. Br. 13, 5, 4, 10. वज्र 8, 5, 4, 11. स्तोम VS. 14, 26. 13, 3. TS. 5, 3, 5, 1. — 2) m. sc. स्तोम (s. u. 1, c) Lîṭj. 6, 2, 21. 7, 19.

चैतुश्चारिंशत् (च० + च०) f. 44 VS. 18, 25. Çat. Br. 8, 5, 4, 11. Çāṅkh. Ça. 12, 2, 17. RV. Prāt. 16, 41.

चतुःशत (च० + शत) n. 1) 104 Çāṅkh. Ça. 12, 13, 1. Lîṭj. 10, 6, 3. — 2) 400: किष्कु० (104?) AK. 2, 1, 18. Hñ. 197.

चतुःशततम (von चतुःशत) adj. der 104te R. in den Unterschr. des 2ten und 6ten Kāṇḍa.

चतुःशाल (च० + शाला) adj. mit 4 Hallen versehen; im Quarré erbaut: गृह MBh. 1, 5722. Pāṇāt. 252, 17. सौध MBh. 3, 14004. ०मठ Rāśa-Tar. 1, 195. n. ein durch 4 Häuser gebildetes Quarré AK. 2, 2, 6. H. 992. R. 2, 91, 32. 3, 23, 10. Mññh. 46, 2. विकारं सचतुःशालम् Rāśa-Tar. 3, 13. ०शालक n. dass. Çāṇḍa. im ÇKDr. Mññh. 46, 20.

चैतुःमृङ्ग (च० + मृ०) 1) adj. vierhörig: गौर RV. 4, 58, 2. — 2) m. N. pr. eines Berges Bñg. P. 5, 20, 15.

चैतुःश्रोत्र (च० + श्रोत्र) adj. vierhörig AV. 5, 19, 7.

चतुष्क (von चत्वर) 1) adj. a) aus vier bestehend: पर्याय Lîṭj. 6, 7, 1. स्तोम 8, 2. Suçr. 1, 138, 2. ०रससंयोग 2, 516, 20. पाद RV. Prāt. 16, 11. — b) um vier vermehrt: शतम् 104 d. i. 4 Procent M. 8, 142. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāśa-Tar. 8, 2849. 2859. 2911. 2931. — 3) f. ई a) ein viereckiger Teich. — b) ein Bettvorhang zum Schutze gegen Mücken H. an. 3, 39. Mñ. k. 86. — 4) n. a) Vierzahl, Verein von Vieren M. 7, 50. Jāñ. 3, 99. MBh. 12, 12706. Mññh. 143, 21. Çaut. (Br.) 10. Tris. 3, 3, 140. — b) Kreuzweg H. 986. — c) eine auf 4 Säulen ruhende Halle Kumāras. 5, 68 (Sch.: = गृहविशेष). 7, 9 (Sch.: = चतुःस्तम्भगृह). Pāṇāt. 207, 23. — d) ein Perlenschmuck von 4 Schnüren Çāṇḍa. im ÇKDr. f. Wils. nach ders. Aut.

चतुष्कर्पा (च० + कर्पा) 1) adj. a) vierhörig. — b) wobei nur 4 Ohren Theil nehmen: षट्कर्पा भिद्यते मन्त्रश्चतुष्कर्पा: स्थिरो भवेत् Pāṇāt. 1, 112. Davon nom. abstr. चतुष्कर्पाता f., im instr. so v. a. unter vier Augen ebend. 66, 3. — 2) f. ई N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2643.

चतुष्जिका (von चतुष्क) f. Vierzahl Rāśa-Tar. 5, 369.

चतुष्जिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. eine Vierzahl von Etwas habend: मुष्क० MBh. 12, 13340; vgl. सममुष्कचतुष्क 12706.

चतुष्कोण (चतुर् + कोण) m. Viereck Colebr. Alg. 58.

चैतुष्टय (von चत्वर) 1) adj. f. ई viererlei, aus Vieren bestehend Vor. 7, 46. AV. 10, 2, 3. वानस्पत्यार्ण Ait. Br. 8, 16. घाय: Çat. Br. 13, 1, 4, 4. पशव: Çāṅkh. Ça. 16, 23, 2. दुःख MBh. 3, 603. ब्राह्मणानां निकेतम् 10661. चतुष्टये (nom. pl.; vgl. P. 4, 1, 38) ब्राह्मणानां निकेता: Kāc. zu P. 2, 3, 101. MBh. 12, 11965. Kumāras. 2, 17. AK. 2, 8, 2, 1. षसितचतुष्टयबाहुमध्ये = ०चतुर्बाहु० Bñg. P. 3, 15, 28. — 2) n. a) Vierzahl, Verein von Vieren

Kāṭj. Çr. 8, 1, 16. 7, 5. Gñhṣaṇḍa. 2, 72. M. 8, 180. Jāñ. 3, 86. MBh. 3, 13765. R. 2, 23, 32. Suçr. 1, 86, 6. Kumāras. 7, 12. Bñg. P. 7, 3, 19. — b) Bez. einer aus 4 Abtheilungen bestehenden Sammlung von Sūtra; vgl. चातुष्टय. — c) das erste, vierte, siebente und zehnte Zodiakalbild Ind. St. 2, 239. 281.

चतुष्टोम (चतुर् + स्तोम) 1) m. oxyt. ein aus 4 Theilen bestehender Stoma VS. 14, 23. 25. TS. 5, 3, 4, 4. 12, 2. परमश्चतुष्टोम स्तोमनाम् 5, 4, 12, 1. Çat. Br. 13, 3, 4, 4. 2, 1. n.: चतुष्टोममरुस्तस्य (अश्वमेधस्य) प्रथमं परिकल्पितम् R. 1, 13, 43. — 2) adj. damit verbunden Kāṭj. Çr. 22, 10, 18. Lîṭj. 6, 8, 1. Çāṅkh. Ça. 15, 12, 9. 16, 9.

चैतुष्पञ्चाशत् s. चतुःप०.

चतुष्पथ्यं (च० + पथ) 1) m. n. Kreuzweg Vor. 6, 69. AK. 2, 1, 17. 3, 4, 12, 59. 126. H. 986. an. 4, 133. Mñ. 1b. 27. TBr. 1, 6, 10, 3. Çat. Br. 2, 6, 3, 7. Kauç. 26. 27. Āçv Gñh. 1, 5, 8. 4, 6. Kāṭj. Çr. 5, 10, 9. M. 4, 39. 131. 9, 264. 11, 118. MBh. 3, 12846. 5, 7545. 13, 4980. Mññh. 8, 22. चतुःपथ्य selten, z. B. Suçr. 2, 387, 4. 390, 18. Varāh. Brh. S. 52, 89. — 2) m. ein Brahman (wegen der vier आश्रम) H. an. Mñ.

चतुष्पथनिकेता (च० + निकेत) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2643.

चतुष्पथरता (च० + रता von रम्) f. desgl. MBh. 9, 2643.

चतुष्पद s. चतुष्पाद.

चैतुष्पद (च० + पद) 1) adj. f. आ a) vierfüßig, m. ein vierfüßiges Thier AK. 3, 6, 5, 37. H. an. 4, 139. Mñ. d. 48. MBh. 1, 3610. 3619. 14, 1010. Varāh. Brh. S. 21, 17. (अश्वम्) द्विपदां च चतुष्पद: Bñg. P. 6, 4, 9. (गौः) चतुष्पदा MBh. 3, 10661. — b) aus 4 Pāda bestehend: त्रिष्टुम् TS. 3, 2, 9, 1. Çat. Br. 11, 2, 3, 2. चतुष्पदया यजति Ait. Br. 1, 17. Kñhnd. Up. 3, 12, 5. RV. Prāt. 16, 31. 41. 17, 30. 18, 22. Mālav. 19, 11. 12. 20, 15. — c) letranomisch Colebr. Alg. 280. — 2) m. a) Bez. bestimmter Bilder der Ekliptik: मेघवृषासिंहराशयो मकरपूर्वार्धं धनुःपराधं च Dtp. im ÇKDr. Varāh. L. Ġāt. 1, 11. fgg. Ind. St. 2, 280. — b) Bez. eines unbeweglichen Karana (s. करण 3, m) Varāh. Brh. S. 99, 5, 8. Nach Mñ. करणात्तरे, nach H. an. स्त्रीणां करणभेदे d. i. eine besondere Art coitus. — c) N. eines Strauchs Rāśa. im ÇKDr. u. निपुडा. — 3) f. आ N. eines Metrums: 30 X 4 X 4 Moren Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 12); vgl. चतुष्पदिका. — 4) n. ein Verein von 4 Pāda Mālav. 16, 18.

चतुष्पदिका f. = चतुष्पदा Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 12). 93.

चतुष्पदी s. u. चतुष्पाद.

चतुष्पाटी (च० + पाट) f. Fluss Çāṇḍa. im ÇKDr.

चतुष्पाठी (च० + पाठ) f. eine Schule, in der die 4 Veda gelesen werden, ÇKDr. (इति लोके प्रसिद्धिः) und Wils.

चतुष्पाणि (च० + पाणि) adj. vierhändig, m. Bein. Viṣṇu's Hñ. 9.

चैतुष्पाद (च० + पाद) adj. P. 5, 4, 140. in den schwachsten Casus ०पद्, n. sg. ०पाद् und ०पद्, f. ०पदी. 1) vierfüßig, m. ein vierfüßiges Thier; n. sg. das Vierfüßige d. i. die Thiere: चतुष्पादेति द्विपदामभिस्वरे RV. 10, 117, 8. 27, 10. 1, 49, 2. 94, 5. 114, 1. 3, 62, 14 u. s. w. AV. 4, 11, 5. 10, 8, 21. चतुष्पदी गौः Çat. Br. 1, 8, 2, 24. 14, 8, 25, 10. VS. 8, 80. 9, 31. 14, 8, 25. द्विपाच्च सर्वं नो रत्नं चतुष्पाद्यच्च नः स्वम् AV. 6, 107, 1. Āçv. Gñh. 1, 6. Kñhnd. Up. 3, 18, 2. नेत्रं चतुष्पादद्यात् Ait. Br. 8, 20. ०पात्सु 6, 2.

चतुष्पात्पत्तिकीटानाम् MBu. 12, 5697. °पादः nom. pl. P. 2, 1, 71. Buā. P. 3, 29, 30. °पाद्यः P. 4, 1, 135. गौर्वरिष्ठा चतुष्पदाम् MBu. 1, 255. 3044. °पदः gen. Buā. P. 1, 17, 12. धर्म (als Stier gedacht) M. 1, 81. MBu. 3, 13017. Buā. P. 3, 11, 21. 8, 14, 5. चतुष्पदीगमन n. Vermischung mit einem weiblichen Thiere Suçr. 1, 290, 17. — 2) f. °पदी vier Schritte gemacht habend, von einem Weibe Âçv. Gṛh. 1, 7. Çāñk. Gṛh. 1, 14. — 3) aus 4 Gliedern bestehend, viertheilig: घातम् Mīp. Up. 2. धनुर्वेद MBu. 3, 5352. 7548. चतुष्पदी निःश्रेणी eine viersprossige Leiter 12, 5838. व्यवहार Jāñ. 2, 8. aus vier Pāda bestehend RV. 1, 164, 24. धनुष्पु u. s. w. COLEBR. Misc. Ess. II, 152. fg. चतुष्पदी = पद्य Metrum, Vers MED. d. 48.

चैतुष्पाद (च° + पाद) adj. f. ई vierfüssig, m. ein vierfüssiges Thier: प-गवः Ait. Br. 2, 18. 6, 2. Çat. Br. 3, 7, 2. 6, 8, 2, 17. Suçr. 1, 207, 17. R. 5, 17, 80. °कृतो दोषः Jāñ. 2, 298. धर्म MBu. 3, 11246. viertheilig: धनुर्वेद 1459.

चतुःषष्ट (von चतुःषष्टि) adj. 1) der 64ste MBu. in den Unterschr. der Adhijāja. — 2) von 64 begleitet: शतम् 164 Lāṭṣ. 10, 14, 13. Kāṭṣ. Çr. 24, 5, 11.

चतुःषष्टि (च° + ष°) f. 1) 64 MED. 1. 62. Ait. Br. 1, 5. M. 8, 338. HARIV. 6668. R. 4, 43, 36. — 2) der aus 64 Adhijāja bestehende Rgveda MED. — 3) die 64 Künste (s. कला 11.) MED. °विशारद MBu. 2, 2068.

चतुःषष्टितम (vom vor.) adj. der 64ste Ait. Br. 1, 5. R. in den Unterschr. der Sarga.

चतुर्म् (von चत्वर) adv. vier Mal P. 5, 4, 18. Vop. 7, 71. चतुर्नमो ऋषेभ्यो भवार्थ AV. 11, 2, 9. चतुर्हपक्ष्यते TS. 2, 6, 3, 3. Çat. Br. 1, 3, 2, 7. 8, 1, 24. 2, 3, 2, 16. 4, 3, 2, 10. Âçv. Gṛh. 1, 14. गूढमैश्वर्यधर्म च काले काले च संपरम् । अग्रमादमनात्सं चतुः (= चतुष्टयं) शिन्ते वायसात् ॥ Kāñ. 71. 72. Vor folgendem क, ख, प, फ geht स in य oder Visarga über P. 8, 3, 43.

चैतुस्तन (चतुर् + स्तन) adj. f. viersitzig: गौः Çat. Br. 6, 3, 2, 18.

चतुर्विंशै (von °शत्) adj. f. ई 1) der 34ste: प्रजापति (neben den 33 Deva) Çat. Br. 4, 5, 2, 2. 5, 1, 2, 13. TBr. 2, 7, 2, 3. — 2) von 34 begleitet: शत Çat. Br. 12, 2, 2, 7. — 3) 34 enthaltend: पृष्ठानि Lāṭṣ. 8, 12, 14. m. mit Ergänzung von स्तोम VS. 14, 23.

चतुर्विंशजातकृत् (च°-जा° + कृत्) m. ein Buddha H. 233.

चैतुर्विंशत् (च° + त्रिंशत्) f. 34: चतुर्विंशद्वात्रिंशो देवबन्धोर्वङ्गीः RV. 1, 162, 18. 10, 55, 2. VS. 8, 61. °शदत्त Çat. Br. 10, 5, 2, 8. °शद्रात्र Kāṭṣ. Çr. 24, 2, 32. प्रजापतेश्चतुर्विंशत्संमतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

चतुःसन (च° + सन) adj. die 4 Söhne Brahman's, deren Namen mit सन beginnen (सनक, सनन्द, सनातन, सनत्कुमार), in sich enthaltend Buā. P. 2, 7, 5.

चतुःसप्तत (vom folg.) adj. der 74ste MBu. in den Unterschriften der Adhijāja.

चतुःसप्तति (च° + स°) f. 74 Ind. St. 3, 254.

चतुःसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 74ste R. in den Unterschr. der Sarga.

चतुःसम (च° + स°) 1) n. ein Gemisch von Sandelholz, Agallochum, Moschus und Safran zu gleichen Theilen H. 639. Nach dem SUKHAODHA im ÇKDn. Bez. auch eines andern Gemisches. — 2) adj. der an seinem

Körper vier Ebenheiten hat (vgl. HARIV. 14779) R. 5, 32, 12.

चैतुःसकृत् (च° + स°) n. 4000: चतुःसकृत् गव्यस्य पृथः RV. 5, 30, 15.

चैतुःसक्ति (च° + स°) adj. vierkantig, viereckig VS. 38, 20. पात्र TS. 1, 8, 2, 3. 6, 6, 20, 1. वेदि Çat. Br. 2, 6, 2, 10. कूप 6, 3, 2, 26. die Erde 1, 2, 29. 6, 7, 2, 15. 7, 5, 2, 23.

चतुरात्री (चतुर् + रात्रि) f. die vier Könige, Bez. des ehrenvollsten Ausganges im Spiele Katurāṅga, wobei ein König alle vier Throne in Besitz nimmt, TITHYADIT. im ÇKDn.

चतुरात्रै (चतुर् + रात्रि) adj. viertätig, m. n. eine best. Feter AV. 11, 7, 11. Çāñk. Çr. 16, 23, 1. 7. Kāṭṣ. Çr. 23, 1, 7. Lāṭṣ. 9, 5, 6. °रात्रम् adv. Kāṭṣ. Çr. 19, 1, 14.

चत्वरु स. अचत्वरु.

चैत्य partic. fut. pass. von चत् Pat. zu P. 3, 1, 97. Vop. 26, 12.

चत्र s. चात्र.

चत्वर Uṇ. 8, 58. pl. vier: चत्वारः AV. 1, 31, 2. चतुरः RV. 1, 161, 2. चतुर्भिः 155, 6. चतुर्णाम् 8, 63, 12. चतुर्थ्यः AV. 1, 31, 1. f. चतस्रः 11, 2. P. 7, 2, 99. Vārtt. 2. Çāñt. 2, 5. चतसृभिः RV. 8, 49, 9. चतसृणाम् Çat. Br. 3, 3, 2, 13. चतसृषु 5, 2, 1. n. चत्वारि RV. 5, 30, 12. Im Veda haben instr. dat. abl. und loc. den Ton stets auf der penultima, in der klass. Sprache entweder hier oder auf der ultima P. 6, 1, 180. 181. चतसृणाम् soll nach P. 6, 4, 5 ved. sein, erscheint aber auch R. 1, 72, 12. 73, 32. — प्रदिशः RV. 1, 164, 22. 10, 19, 8. चतस्रः naml. दिशः 8, 89, 10. चतुर्भिः (m.) सकृ कोटोभिः R. 4, 39, 23. Declin. eines auf चत्वर auslautenden adj. comp. Sch. zu P. 7, 1, 55. 98. 99. 100. Siddh. K. 20, a.

चत्वरै (von चत्वर) n. Uṇ. 2, 117. Siddh. K. 249, b, 2. ein viereckiger Platz, — Hof, ein Platz auf dem viele Wege münden: धनुर्ध्यासु सर्वासु चत्वरेषु च — बले बभूव MBu. 3, 655. न चत्वरि निशि तिष्ठेन्निगूः 5, 1861. 8, 2031. 10, 141. R. 2, 42, 23. 5, 9, 50. ऋषिः Māñk. 61, 17. मठ° Praa. 106, 12. ausserhalb der Stadt Kāñis. 6, 41. — Buā. P. 4, 9, 57. 21, 2. 5, 24, 9. m. R. 5, 49, 15. HARIV. 6499. त्रिकचत्वारः 6501. Am Ende eines adj. comp. f. या HARIV. 5226. 8963. Buā. P. 1, 11, 15. = घङ्गन Hof AK. 2, 2, 12. H. 1004. an. 3, 552. MED. r. 153. = स्थण्डिल Opferplatz AK. 2, 7, 17. H. 824. H. an. MED. = बहुमार्गी, पथाम्नेय ein Ort wo viele Wege zusammenkommen H. 988. H. an. Vjutr. 132.

चत्वरवासिनी (च° + वा°) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2630.

चत्वारिंशै (von चत्वारिंशत्) adj. f. ई 1) der 40ste: चत्वारिंश्यांशुर्दि RV. 2, 12, 11. — 2) von 40 begleitet: शतम् 140 P. 5, 2, 46. Çat. Br. 12, 2, 2, 6. — 3) aus 40 bestehend, m. mit Ergänzung von स्तोम Lāṭṣ. 6, 6, 19.

चत्वारिंशत् f. 40 P. 5, 1, 59. Çāñt. 1, 7. चत्वारिंशता हरिर्भिर्युञ्जानः RV. 2, 18, 5. 1, 126, 4. VS. 18, 25. Jāñ. 3, 303. R. 5, 6, 19. Buā. P. 4, 1, 60. 6, 18, 18. °पद Çat. Br. 7, 3, 2, 27. °शदत्त 13, 6, 2, 2. °शद्रात्र ebend. Kāṭṣ. Çr. 24, 2, 31. Çāñk. Çr. 13, 14, 9. 17, 8. — Zusammengesetzt aus चत्वारि (n. pl. von चत्वर) + दशत्, mit ausgestossenem द und eingeschobenem Nasal.

चत्वारिंशति f. dass. in द्वा° 42 Rāñ-Tā. 3, 475.

चत्वाल m. 1) eine Höhlung in der Erde zur Aufnahme des Opferfeuers, = कामकुण्ड MED. l. 88. = कामकुण्डल H. an. 3, 647. — 2) Mut-

terleib (गर्भ) H. an. VIGVA im ÇKDr. — 3) Kuṣa-Gras (दर्भ) MED. — Die 2te und 3te Bedeutung sind wohl auf eine zurückzuführen, da गर्भ und दर्भ leicht mit einander verwechselt werden können. — Vgl. चालाल.

चद्, चैदति und ०ते bitten Dhātup. 21, 5. — Vgl. चत्.

चदिर m. 1) Mond. — 2) Kämpfer. — 3) Elephant. — 4) Schlange Uṣṭadivā. im Sāṃkshiptas. ÇKDr. — Vgl. चन्द्रिर.

चन् Nebenform von कन् sich einer Sache freuen, befriedigt sein durch (loc.); nur im nor.: चनिष्ठं देवा श्रौषधीष्वप्सु RV. 7, 70, 4. Die Form चैनिष्ठत्, welcher nach dem Zusammenhang caus. Bed. zukäme, wird schwerlich gramm. richtig sein; vgl. übrigens BENFEY, Glossar z. SV. S. 65. यं त्वा गोपर्वना गिरा चनिष्ठदग्ने अद्भिरः RV. 8, 63, 11. — चन्, चैनति beschädigen, verletzen Dhātup. 19, 41. einen best. Laut von sich geben KAVIKALPADR. im ÇKDr.

चनं (च + न) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal. Steht unmittelbar nach dem Worte, auf welches der Nachdruck gelegt wird, und erscheint in der älteren Sprache oft ohne weitere Negation in dem Satze, während in der späteren Sprache diese niemals fehlt. Im SV. च न getrennt geschrieben; ein vorangehendes verbum fin. orthotoniert P. 8, 1, 57. श्रौषधं न प्र गिनन्ति चतं वाम् RV. 2, 24, 12. पूर्वश्चिन प्रसितयस्तरति तम् 7, 32, 13. स्वप्रश्चनेदन्तम्य प्रयोता 8, 6. मर्दिष्य द्रौषा पितरश्चनेषिरि 10, 86, 4. या चन त्वा चिकित्सामो ऽधि चन त्वा नेमसि 8, 3. नार्ह विव्याच पृथिवी चनेनम् 3, 36, 4. 1, 33, 5. 166, 12. 4, 30, 3. 6, 59, 4. 7, 32, 19. 8, 2, 14. AV. 9, 2, 24. न तृणं चनात्तराय Çat. Br. 4, 2, 4. 13. 2, 1, 8, 14. नेच्छन्नातो भूयो विन्देत् 14, 4, 2, 30. 4, 4, 2, 13. यत्र समा नानु चन स्मरेयुः 13, 8, 2. Ait. Br. 1, 6. देवदत्तः पचति च न P. 8, 1, 57, Sch. Sehr häufig nach den fragenden pronomm. und adv. क, कतर, कतम, कद्, किम्, कथम्, कदा, कुतम्, क्वा; s. u. diesen Ww. In der klass. Sprache ist der Gebrauch von चन (च न) bis jetzt nur in dieser Verbindung nachzuweisen (चन in der Bed. असाकृत्य AK. 3, 3, 3. MED. avj. 44. विस्मय MED.). In einzelnen vedischen Stellen scheint चन wenigstens zu bedeuten: यूयोऽरित्याधि स-स्वस्वपश्याम हिरण्ययम् । धीभिश्चन मनसा स्वैर्भिरुत्तभिः सोमस्य स्वैर्भिरुत्तभिः ॥ RV. 1, 139, 2. यदं चन तत्तूरिभिरानश्या तव व्याय इन्द्र सुमोतः 6, 26, 7. तवेदिन्द्राकृमाशसा कृस्ते दात्रं चना ददे 8, 67, 10.

चैनम् n. Siddh. K. 229, b, 2. soll nach Nir. 6, 16. Up. 4, 201 und den Comm. Speise bedeuten; es heisst aber Gefallen, Befriedigung (von चन् = कन्) und kommt nur vor in Verbindung mit dem Zeitwort धा act. med. befriedigt sein durch, sich erfreuen an; Etwas genehm halten, mit acc. oder loc. des Objects. RV. 1, 26, 10. 107, 3. चनो दधीत नाग्यो गिरौ मे 2, 33, 1. 6, 1, 2. 10, 6. 49, 14. 7, 38, 3. स्तोमम् 8, 19, 11. चनो दधिष्व पचतोत सोमम् lass dir schmecken 10, 116, 3. मुते दधिष्व नश्चनः 1, 3, 6. उक्थे 8, 32, 6. चनो मयि धेहि VS. 8, 7.

चनसित (partic. von चनस्पति); davon ०वत् nach den Comm. so v. a. das Wort चनसित enthaltend: विचक्षणचनसितवती वाचं वेदेत् KĀT. Ça. 7, 5, 7. चनसित विचक्षण इति नामधेयान्तेषु दधाति चनसितेति ब्राह्मणां विचक्षणोति राजन्यवैश्यो ĀPASTAMBA bei Śā. zu Ait. Br. 1, 6; vgl. Manu beim Sch. zu KĀT. Ça. a. a. O. Es ist aber aus der Stelle des BRAHMADEUTICHA deutlich, dass dort विचक्षणवत् (s. d.) so v. a. dem Augenschein angemessen

d. h. wahrheitsgetreu bedeutet. Darnach ist auch चनसितवत् ursprünglich nicht so äusserlich zu fassen, sondern dürfte etwa angenehm bedeuten. Also: (der zum Opfer sich Weihende) rede (in dieser heiligen Zeit) nur wahrhafte und angenehme (Andere nicht verletzende) Rede. Hiermit soll aber nicht geläugnet werden, dass die Angabe der Sūtra durch die Sitte ihrer Zeit gerechtfertigt sein könne, in welcher man statt heiliger Rede sich zu befeissigen, genug daran hatte die Brahmanen mit चनसित etwa als gnädige Herren, die Andern mit विचक्षण als weise Männer zu tituliren.

चनस् (von चनस्), चनस्पति so v. a. चनो दधाति oder धत्ते. (इषः) चनस्पतिम् RV. 1, 3, 1.

चैनिष्ठ (von चन् = कन्, superl. zu einem nicht vorhandenen pos.) 1) sehr gnädig, günstig: अस्मे वो अस्तु सुमतिश्चनिष्ठा RV. 7, 37, 4. 70, 2, 5. वीत्येष चनिष्ठया 9, 9, 2. — 2) sehr genehm: वयं ते अस्मां सुमते चनिष्ठाः स्याम वद्रेथे RV. 7, 20, 8. सा ते अग्ने शतमा चनिष्ठा भवतु प्रिया (मतिः) 8, 63, 8.

चनोर्धा (चनस् + धा) adj. gnädig: सावित्रो ऽसि चनोर्धाश्चनोर्धा अस्मि चनो मयि धेहि VS. 8, 7.

चैनोक्त (चनस् + क्त von धा) adj. geneigt gemacht, bereitwillig: सो अर्धराय परिणीयते कविरत्यो न वाज्रमातये चैनोक्तः RV. 3, 2, 7, 2. उशिष्टतश्चैनोक्तः 11, 2. अद्रिभिः सुतो मतिभिश्चैनोक्तः 9, 78, 4. 1. VS. 33, 92. Vgl. P. 1, 4, 60, Vārt. 2.

चन्द्र (urspr. Form चन्द्र), चैदति 1) Kalkikarmn Nir. 11, 5. leuchten, Dhātup. 3, 31. — 2) erfreuen ebend. — Zu belegen nur intens. licht sein, schimmern: चनिश्चन्द्रदुके शुक्रमंशुः RV. 5, 43, 4.

चन्दै (von चन्द्र) m. der Mond Up. 2, 13, Sch. ÇANDĀN. bei BHAR. zu AK. 1, 1, 9, 15. ÇKDr. — Vgl. चन्द्र.

चन्द्रका m. ein best. Fisch (v. l. चन्द्रका) RĪGAV. im ÇKDr. Nach WILS. ausserdem: adj. erfreuend. — m. der Mond; Mondschein.

चन्द्रकापुष्प Gewürznelke WILS. Falsche Form für चन्दनपुष्प.

चन्दन (von चन्द्र) 1) m. n. TRIK. 3, 3, 14. Siddh. K. 249, a, 9. Sandelbaum, Sandelholz, pulverisiertes Sandelholz Nir. 11, 5. AK. 2, 6, 2, 32. H. 641. an. 3, 373. MED. n. 61. HĀ. 183 (०दुम). RATNAM. 137. fgg. AINSLIE I, 376. धवचन्दनाः R. 3, 76, 3. 5, 74, 3. सत्त्वसंश्रयमुक्तो ऽपि हृष्यते कृत्तसर्पशिषुनेव चन्दनम् (v. l. चन्दनः) ÇĀK. 177. MBh. 2, 2026. IND. 5, 8. R. 4. 41, 59, 60. Suçr. 1, 138, 4. 140, 5. 16. 141, 18. 145, 21. विना मलयमन्यत्र चन्दनं न विवर्धते PANKAT. I, 47. एवं च भाषते लोकश्चन्दनं किञ्च शीतलम् V, 18. पृष्ठम् III, 240. COLEBR. Alg. 44. Rt. 1, 2. Bhāg. P. 1, 8, 32. ०पाण्डु AMAR. 39. रक्त, येन Suçr. 2, 151, 21. ०हय 208, 8. ०वारि MBh. 5, 1794. R. 3, 33, 57. ०रस Rt. 3, 20. ०पङ्क 1, 6. KĀURAP. 8. Am Ende eines adj. comp. f. या RAGH. 6, 61. — 2) das Sandelholz als das köstlichste Holz erscheint am Ende eines comp. als Ausdruck des Vorzüglichsten in seiner Art gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — 3) n. ein best. Gras (s. भद्रकाली) MED. rothes Sandelholz ÇKDr. und WILS. nach derselben Aut. — 4) m. N. pr. eines göttlichen Wesens bei den Buddhisten LALIT. 7. 8. 107. eines Fürsten LIA. II, 782. = चन्दनक MĀKĀ. 105, 18. fg. eines Affen H. an. R. 4, 41, 3. — 5) f. या a) eine best. Pflanze (शारिवाविशेष) RĪGAV. im ÇKDr. Vgl. चन्दनगोपी, ०शारिवा. — b) N. pr. eines Flusses

VP. 185, N. 80. सा तु मधुखाल्याख्यनगरसमीपे प्रसिद्धा ÇKDn. — 6) f. ई N. pr. eines Flusses H. an. MED. R. 4, 40, 20. — Vgl. कुचन्दन, पीत°, रक्त°, श्वेत°, हरि°.

चन्दनक m. N. pr. eines Mannes MRĀKṢ. 99, 22 u. s. w.

चन्दनगिरि (च° + गिरि) m. das Sandelholzgebirge, der Malaja H. c. 158.

चन्दनगोपी (च° + गोपी) f. eine best. Pflanze (शारिवाविशेष) RĀGAn. im ÇKDn. — Vgl. चन्दना.

चन्दनदास (च° + दास) m. N. pr. eines Kaufmanns HIT. 28, 1.

चन्दनपाल (च° + पाल) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 49. 50. 200.

चन्दनपुष्प (च° + पु°) n. Gewürznelke RĀGAn. im ÇKDn.

चन्दनमय (von चन्दन) adj. f. ई aus Sandelholz gemacht VARĀH. BRU. S. 78, 12.

चन्दनशारिवा (च° + शा°) f. N. einer Pflanze, eine Art ÇĀrivā RĀGAn. im ÇKDn.

चन्दनसार (च° + सार) m. 1) das vorzüglichste Sandelholz R. 2, 23, 39 (= GORR. 2, 20, 43). — 2) eine Art Kali (वज्रसार) RĀGAn. im ÇKDn.

चन्दनाय (चन्दन + अय) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 167.

चन्दनाचल (च° + अचल) m. = चन्दनगिरि ĠATĀDH. im ÇKDn.

चन्दनाद्रि (च° + अद्रि) m. desgl. TRIK. 2, 3, 3. RĀGAn-TAR. 4, 156.

चन्दनावती (von चन्दन) f. N. pr. eines Flusses (?) Verz. d. B. H. 117 (LXXI).

चन्दनिन् (von चन्दन) adj. mit Sandelholz eingerieben oder darnach riechend, von Çiva MBu. 13, 1249.

चन्दनीया (wie eben) f. ein best. gelbes Pigment (s. गेरोचना) RĀGAn. im ÇKDn.

चन्दनोदकडुन्दुभि (चन्दन - उदक + डु°) m. Bein. BHAVA'S VP. 436.

चन्दला f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGAn-TAR. 7, 1122. — Vgl. चन्द्रला.

चन्द्रिर् (von चन्द्र) Uṇ. 1, 51. m. 1) der Mond TRIK. 1, 1, 85. H. c. 12. an. 3, 552. MED. r. 153. Uṇ., Sch. — 2) Elephant H. an. MED. Uṇ., Sch.

चन्द्रि (von चन्द्र) Uṇ. 2, 13. 1) adj. f. आ; die vollständigere Form चन्द्रि findet sich RV. 3, 31, 15. 4, 2, 13. 8, 54, 11 und in den comp. अश्वश्चन्द्र, पुरु°, विश्व°, सु°, स्व°, हरि°; vgl. RV. PAṬ. 4, 37. schimmernd, lichtfarbig (die Farbe des Goldes): हिरण्य RV. 8, 54, 11. 9, 97, 50. 10, 107, 7. अग्ने रेतश्चन्द्रे हिरण्यम् TRĀ. 1, 2, 4, 4. भानु RV. 1, 48, 9. Ushas 157, 1. Agni 3, 3, 5. die Āditja 7, 62, 3. andere Götter 8, 20, 20. 4, 9. वसूनि 5, 42, 3. 9, 69, 10. चन्द्रं रयिं पुरुवीरं वृक्षं चन्द्रं चन्द्रार्भिर्गणितं युवस्य 6, 6, 7. रत्न 4, 2, 13. वक्षु 10, 85, 21. रथ 4, 48, 1. Wasser: पश्चापश्चन्द्रा वृक्ष-नीर्ज्वाने 10, 121, 9. यन्नक्तं भवत्यपो ऽक्षुः प्रविशति तस्माच्चन्द्रा आपो नक्तं ददथे TS. 6, 4, 2, 4. Soma RV. 3, 40, 4. अग्ने येतं वृक्षं यच्चन्द्रम् VS. 12, 104. 4, 18, 21. 8, 43. — 2) m. a) der Mond, der Mondgott AK. 1, 1, 2, 15. TRIK. 3, 3, 348. H. 105. H. an. 2, 417. MED. r. 31. AV. 2, 15, 2. 22, 1. 3, 31, 6 u. s. w. VS. 22, 28. 30, 2. ÇAT. BR. 6, 2, 2, 16. 14, 4, 2, 20. 2, 20. 8, 2, 3. ०तारकम् 6, 2, 13. ०लोकाः ७, 1. पूर्णा° R. 5, 18, 26. N. 16, 22. परिपूर्णा M. 9, 309. ०तय 3, 122. न हि मंकरते ज्योत्स्ना चन्द्रश्चाण्डालवेष्मनि HIT. 1, 85. Personif. M. 7, 4. 8, 86. 9, 303. चन्द्रस्येति सलोकाताम् 11, 220. ०सालोक्य 4, 231. Lot. de la b. l. 2. LALIT. 52 u. s. w. Gehört zu den Ġjotishkṛ H. 92. Am Ende eines adj. comp. f. आ: नष्टचन्द्रा यथा रात्रिः MBu. 9, 221. MRĀKṢ.

65, 4. कीनचन्द्रेव रजनी R. 2, 76, 9. 3, 52, 18. KUMĀRAS. 7, 26. PRAB. 7, 6. Gīt. 7, 15. — b) der Mond als schönstes Gestirn bezeichnet in der Zusammensetzung das Vorzüglichste seiner Art: पार्थिवचन्द्र gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — c) eine liebliche, erfreuliche Erscheinung H. an. Vjāpi bei BHAR. zu AK. ÇKDn. — d) ein mondähnlicher Fleck: दशचन्द्रमसिम् — शतचन्द्रम् BHĀG. P. 4, 15, 17. — e) das Auge im Pfauenschweif (vgl. चन्द्रक) H. an. — f) das Visarga-Zeichen ÇKDn. nach einem TANTRA. — g) Gold (vgl. n.) AK. 3, 4, 25, 184. H. an. MED. — h) eine rötliche Perle Vjāpi bei BHAR. zu AK. ÇKDn. — i) Wasser H. an. MED. — k) Kämpfer AK. 2, 6, 2, 32. TRIK. H. 643. H. an. MED. — l) eine best. Pflanze, = काम्पिल्य AK. 2, 4, 5, 12. H. an. MED. — m) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~, — ~~~~~) COLLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 11). — n) N. pr. eines Daitja (ident. mit Kāndra-varman, König der Kāmboḡa; vgl. चन्द्रमस) MBu. 1, 2667. eines Sohnes des Viçvagaṇḍhi und Vaters des Juvanaçva BHĀG. P. 9, 6, 20. eines Grammatikers (vgl. चन्द्रगोमिन्) COLLEBR. Misc. Ess. II, 6. 20. 39. 48. BÖHTL. in der Einl. zu P. II, xv. fgg. WEST. in der praef. zu den Radd. III. fgg. ०व्याकरणा WASSILJEV 208. RĀGAn-TAR. 1, 176. verschiedener Männer 6, 350. 7, 97. 358. 1351. eines Königs PAKĀT. V, 61. 253, 10. eines der Stammväter der Gauda-Brahmanen COLLEBR. Misc. Ess. II, 188. = चन्द्र-गुप्त LIA. II, 202. — o) N. pr. eines Dvīpa ÇABDAM. im ÇKDn. TAOTHA in RĀGAn-TAR. II, 314. — p) N. pr. eines Flusses, des einen Hauptarmes der Kāndrabhāgā LIA. I, Anh. XII. — q) N. pr. eines Berges R. 6, 26, 6. ०पर्वत 2, 37. — 3) f. चन्द्रा a) eine nur von oben gedeckte Halle ÇABDAM. im ÇKDn. — b) Kardamomen ebend. — c) Cocculus cordifolius Dec. (गुडुची) ÇKDn. (इति केचित्). — 4) f. चन्द्री Serratula anthelmintica Roxb. (वाकुची) RĀGAn. im ÇKDn. — 5) n. a) Gold NAIG. 1, 2. H. 1044. RĀGAn. im ÇKDn. तमुत्तमाणां रजमि स्व आ देमे चन्द्रमिव मुरुचं ह्यार आ देधुः RV. 2, 2, 4. 3, 31, 15. सीमं क्रव्यादपि चन्द्रे तं श्राद्धः AV. 12, 2, 53. चन्द्रे (सीमं) चन्द्रेणा (क्रीणामि) VS. 4, 26. 19, 93. ÇAT. BR. 3, 3, 2, 4. KĀTJ. ÇA. 7, 8, 15. PAKĀT. BR. 6, 6. — b) eine Art saurer Reisschleim (चुक्र) RĀGAn. im ÇKDn. — c) N. eines Sāman KĀTJ. ÇA. 26, 4, 1. LĪTJ. 1, 6, 24. Ind. St. 3, 216. — Vgl. अर्धचन्द्र.

चन्द्रक (von चन्द्र) 1) m. a) der Mond, am Ende eines adj. comp. (f. इका): उतुगणौ हृदयन्मुखचन्द्रिका कतकिमैरिव चैत्रविभावरी MĀLAV. 82. — b) ein mondähnlicher Fleck R. 3, 42, 3. 5. SUÇR. 2, 429, 12. सचन्द्रिका 492, 5. — c) das Auge im Pfauenschweif AK. 2, 5, 31. H. 1320. Gīt. 2, 3. मयूर° RĀGAn-TAR. 1, 260. — d) Fingernagel ÇABDAM. im ÇKDn. — e) ein best. Meerfisch ÇABDAM. im ÇKDn. SUÇR. 1, 206, 18. — f) N. pr. eines Dichters RĀGAn-TAR. 2, 16. eines Ministers 3, 382. einer Eule MBu. 12, 4944. — 2) f. चन्द्रिका a) Mondschein AK. 1, 1, 2, 18. TRIK. 1, 1, 87. H. 106. BHARṬ. 3, 23. RAGH. 19, 39. MEGH. 7. 109. ÇIT. 9, 28. In dieser Bed. häufig allein oder am Ende eines comp. als Titel von Comm. oder auch von Originalwerken verwendet COLLEBR. Misc. Ess. II, 15. 42. अलंकार°, कातस्व°, काव्य°, कृष्णशक्ति°, लग्न°, शब्द° u. s. w. ०कार Verz. d. B. H. No. 1028. अनुचित्य महाल-क्ष्मो हरिलोचनचन्द्रिकाम्। कुर्वे कुवलयानन्दमर्लंकारचन्द्रिकाम्॥ ALAN-ziRAK. Eing. — b) ein best. Fisch, = चन्द्रक ÇABDAM. im ÇKDn. — c) grosse Kardamomen ebend. kleine Kardamomen RĀGAn. im ÇKDn. —

d) N. verschiedener Pflanzen: α) = कर्पासफोटा (vgl. अर्धचन्द्रिका). — β) = मल्लिका. — γ) श्वेतकण्टकारी. — δ) = मेथिका Riān. im ÇKDr. — e) = चन्द्रपूर Bhāṣya. im ÇKDr. — e) N. eines Metrums (s. उत्पलिनी) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6). — f) N. pr. eines Frauenzimmers Mālav. 50, 6. — g) N. pr. eines Flusses, = चन्द्रभागा H. 1083. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. schwarzer Pfeffer Riān. im ÇKDr.

चन्द्रकाला (च० + काला) f. 1) der 16te Theil der Mondscheibe, die Mondsichel am Tage vor oder nach dem Neumonde KATHAS. 1, 39. — 2) ein best. Fisch (vulg. वाचा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) eine Art Trommel (द्रुगडवाय) ebend. — 4) Titel eines Dramas Sāh. D. 52, 11.

चन्द्रकावत् (von चन्द्रक) m. Pfau Wils. — Vgl. चन्द्रकिन्.

चन्द्रकाटुकि (च० + का०?) m. N. pr. eines Mannes Pravarādh. in Verz. d. B. H. 59.

चन्द्रकात्त (च० + कात्त) 1) adj. lieblich wie der Mond ÇAUT. 23. — 2) m. (Liebling des Mondes) ein best. Edelstein, der der Sage nach aus den Strahlen des Mondes gebildet ist, nur bei Mondschein glänzt und dann eine Feuchtigkeit ausschwitzt, H. 1067. an. 4, 103. MED. t. 197. BHART. 1, 20. अभीरदेशे किल चन्द्रकात्तं त्रिभिर्वरैः विपणति गोपाः PAÑĀT. 1, 88. किमकरकर्जाताच्चन्द्रकात्तात् Dhōrtar. 92, 7. दृष्ट्वा यस्यानेन्दुं भवति वपुरिदं चन्द्रकात्तानुमारि AMAR. 57. MECH. 71. Çiç. 4, 53. चन्द्रकात्ताद्वं वारि पित्तघ्नं विमलं स्मृतम् Suçr. 4, 173, 1. RINAUD, Mém. sur l'Inde 293, wo چندرکس falschlich durch चन्द्रगुप्त wiedergegeben wird. Vgl. सूर्यकात्त. — 3) die in der Nacht blühende weisse essbare Wasserlilie, n. H. an. RATNAM. im ÇKDr. m. = कैतव (wofür ÇKDr. u. Wils. कैरव lesen) MED. — 4) n. Sandelholz RATNAM. im ÇKDr. — 5) f. या a) die Gemahlin des Mondes ÇKDr. Wils. — b) Nacht ÇABDAR. im ÇKDr.

चन्द्रकालानल (चन्द्र + काल - घनल) n. Bez. eines best. Diagramms SAMAJĀMṬA im ÇKDr.

चन्द्रकितं (von चन्द्रक) adj. mit mondähnlichen glänzenden Flecken versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

चन्द्रकिन् (von चन्द्रक 1, c.) m. Pfau TRIK. 2, 3, 26. H. ç. 188. Hār. 90.

चन्द्रकीर्ति (च० + कीर्ति) m. N. pr. eines Autors BURN. Intr. 359. WASSILJEV 207. 319. VJUTP. 90.

चन्द्रकुल (च० + कुल) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. 38, 9.

चन्द्रकुल्या (च० + कु०) m. N. pr. eines Flusses in Kaçmīra Riān. Tab. 1, 320.

चन्द्रकेतु (च० + के०) m. N. pr. eines Mannes MBu. 7, 1899. eines Sohnes des Lakshmaṇa RAH. 15, 90. VP. 385.

चन्द्रगर्भ (च० + गर्भ) m. Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEV 169.

चन्द्रगिरि (च० + गिरि) m. 1) N. pr. eines Berges LIA. I, 53. 152. — 2) N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

चन्द्रगुप्त (च० + गुप्त) m. N. pr. eines berühmten Königs, des Σανδρπο-
κροτος der Griechen, LIA. I, 501. 749. II, 62. 196. fgg. KATHAS. 4, 116. 5, 123. VP. 468. MUDĀLA. 3, 13 u. s. w. — N. pr. zweier Könige aus der Gupta-Dynastie LIA. II, 944. fgg. 961. fgg. — the registrar of Yama's (यम) court Wils.; falsche Form für चित्रगुप्त.

चन्द्रगोमिन् (च० + गो०) m. N. pr. eines Grammatikers (= चन्द्र) MED.

Anh. 3. VJUTP. 90. West. in der praef. zu den Radd. S. v. WASSILJEV 32. 207. Bull. hist.-phil. IV, 294.

चन्द्रगोल (च० + गोल) m. die Mondscheibe: °स्याः die Manen TRIK. 1, 1, 6.

चन्द्रगोलिका (von चन्द्रगोल) f. Mondschein H. 106.

चन्द्रचक्षु (च० + चक्षु) m. ein best. Fisch (चन्द्रक) TRIK. 1, 2, 19. f. या dass. ÇABDAR. und ÇATĀDH. im ÇKDr.

चन्द्रचू (च० + चू) m. 1) Bein. Çiva's (einen Halbmond als Diadem tragend) BHART. 1, 97. Çiv. Vgl. चन्द्रमौलि, °शेखर, चन्द्रापीड, चन्द्रार्धचूडामणि. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 826.

चन्द्रज्ञ (चन्द्र + ज्ञ) m. der Sohn des Mondes, ein Beiname Budha's (Mercur's) VARĀH. BRH. S. 7, 1. 3. 33, 14.

चन्द्रज m. N. pr. eines alten Arztes Suçr. in Verz. d. B. H. No. 923 (fehlt in der gedr. Ausg.).

चन्द्रतापन (च० + ता०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12939. Derselbe Name erscheint LAGL. II, 392 st. इन्द्रतापन der Calc. Ausg. 12698.

चन्द्रदत्तिणा (च० + दत्तिणा) adj. Glanzendes oder Gold als Opfergeschenk darbringend VS. 7, 45.

चन्द्रदत्त (च० + दत्त) m. N. pr. eines Autors ÇKDr. u. यत्त.

चन्द्रद्वार (च० + दा०) m. pl. die Gemahlinnen des Mondes, die Mondhäuser H. 115, Sch. HALI. im ÇKDr.

चन्द्रदेव (च० + देव) m. N. pr. eines Kriegers MBu. 8, 1078. 1086. eines Brahmanen aus Kaçjapa's Geschlechte Riān. Tab. 1, 182. fgg.

चन्द्रद्युति (च० + द्युति) m. Sandelholz Bhāṣya. im ÇKDr. u. चन्द्रन.

चन्द्रधनकेतु (च० + धन - केतु) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 16.

चन्द्रनाभ (च० + नाभ) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 16254.

चन्द्रनिर्णिन् (च० + नि०) adj. der ein schimmerndes Gewand oder Aussehen hat RV. 10, 106, 8.

चन्द्रपञ्चाङ्ग (च० + पञ्) n. the luni-solar calendar KĀLAS. 360 bei HAUGHT.

चन्द्रपाद (च० + पाद) m. Mondstrahl MECH. 71.

चन्द्रपुत्र (च० + पुत्र) m. der Sohn des Mondes, ein Bein. Budha's (Mercur's) VARĀH. BRH. S. 16, 20.

चन्द्रपुर (च० + पुर) m. N. pr. einer Stadt; s. चान्द्रपुर.

चन्द्रपुष्पा (च० + पुष्प) f. eine Art Solanum (श्वेतकण्टकारी) Riān. im ÇKDr.

चन्द्रप्रकाश (च० + प्र०) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1025.

चन्द्रप्रभ (च० + प्रभा) 1) m. N. pr. des Arhant's der gegenwertigen Avasarpit H. 27. 49. verschiedener Personen HARIV. 8839. 8915. KATHAS. 20, 203. HIQUEN-THSANG I, 134. Sūtra des चन्द्रप्रभ BURN. Intr. 138, N. 2. 160. Meditation des च० Lot. de la b. l. 253. — 2) f. या a) Mondschein Wils. — b) N. einer Pflanze, Serratula anthelmintica Roxb. (वाकुची) Riān. im ÇKDr. — c) ein best. Arzneimittel SUKHA-BODHA im ÇKDr. — d) N. pr. eines Frauenzimmers KATHAS. 17, 65. SCHIEFFNER, Lebensb. 274 (44).

चन्द्रप्रभास्वरराज (च० - प्र० + राज) m. N. pr. einer Unzahl von Budha's Lot. de la b. l. 230.

चन्द्रप्रिय (च० + प्रिय) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 751.

चन्द्रबाला (च० + बा०) f. *grosse Kardamomen* AK. 2, 4, 2, 13.

चन्द्रवाहु (च० + बाहु) m. N. pr. eines Asura HARIV. LAGL. I, 191. die Calc. Ausg. 2289 hat st. dessen zwei Namen: चन्द्रहन् und राहु.

चन्द्रबुध्र (च० + बु०) adj. *dessen Grund licht ist* RV. 1, 52, 3.

चन्द्रभ (च० + भ०) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2577.

चन्द्रभागा (च० + भाग) f. N. pr. eines Flusses gaṇa बह्नादि zu P. 4, 1, 45. AK. 1, 2, 3, 38. H. 1085. LIA. I, 43. fg., Anh. xli. MBh. 2, 371. 3, 12907. 6, 327. 8, 2055. Hit. 39, 5. VP. 173. Buā. P. 5, 19, 13. Rāga-Tar. 3, 468. 4, 687. चन्द्रभागसरित् VARĀH. BRH. S. 16, 27. चन्द्रभागी f. gaṇa बह्नादि zu P. 4, 1, 45. ÇANDAR. im ÇKDa. — Vgl. चान्द्रभागा.

चन्द्रभास (च० + भास) m. Schwert H. c. 145. — Vgl. चन्द्रकास.

चन्द्रभूति (च० + भू०) n. Silber RĀGĀN im ÇKDa.

चन्द्रमणि (च० + म०) m. Mondedelstein (s. चन्द्रकास) H. 1067. Sch. zu BHATT. 11, 15.

चन्द्रमण्डल (च० + म०) n. 1) *Mondscheibe* R. 5, 32, 48. Suçr. 1, 16, 1. VARĀH. BRH. S. 3, 8. — 2) *ein Hof um den Mond* ÇKDa.

चन्द्रमनस् (च० + म०) m. N. pr. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjādi zu H. 104.

चन्द्रमस् (च० + मस् = मास्, welches sowohl *Mond* als *Monat* bedeutet) m. gaṇa दासीगिरादि zu P. 6, 2, 42, Vārt. 2. Up. 4, 227. *der Mond, der Mondgott* Nir. 11, 5. AK. 1, 1, 2, 13. H. 104. RV. 1, 103, 1. यो अस्मि चन्द्रमी इव सोमश्चमूष ददृशे 8, 71, 8. 10, 64, 3. 85, 19. VS. 1, 28. चन्द्रमी ज्ञायते पुनः 23, 10, 59. सोमो मा देवो मुञ्चतु यमाहुश्चन्द्रमा इति AV. 11, 6, 7. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 18. 6, 2, 17. TBh. 2, 2, 40, 3. 3, 2, 2. ÂÇV. GRHJ. 1, 14. JĀGĀ. 3, 196. N. 17, 6. 24, 29. HARIV. 8809. R. 3, 33, 41. 35, 52. Suçr. 2, 445, 7. PĀKĀT. III, 68. Hit. 9, 6. ÇĀK. 32, 5. RAGH. 1, 46. बाल० *der zunehmende Mond* 3, 22. सूर्याचन्द्रमसौ als Dānava MBh. 1, 2534. HARIV. 190. einer der 8 Vasu MBh. 1, 2583. Am Ende eines comp. ०मस; s. अ-वचन्द्रमस.

चन्द्रमद् m. *Hund* H. c. 181. — Vgl. इन्द्रमदकामक.

चन्द्रमा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 337. VP. 183. — Wohl aus चन्द्रमस् entstanden.

चन्द्रमाला (च० + मा०) f. 1) N. eines Metrums (= चन्द्र) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 41). — 2) N. pr. eines Flusses HARIV. LAGL. I, 509.

चन्द्रमुख (च० + मुख) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 111. — 2) f. ३ N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (V, 14).

चन्द्रमौलि (च० + मौ०) m. Bein. Çiva's Hār. 8. RAGH. 6, 34. KUMĀRAS. 5, 86. KATHĀS. 1, 64. 21, 145. Buā. P. 3, 18, 28. — Vgl. चन्द्रचूड.

चन्द्ररथ (च० + रथ) adj. *dessen Wagen schimmert*: Agni RV. 1, 141, 12. 3, 3, 5. Ushas 61, 2. 6, 65, 2.

चन्द्रराज (च० + राज) m. N. pr. eines Ministers des Königs Harsha RĀGA-TAR. 7, 1376. 1382. 1512. fgg.

चन्द्ररेखा (च० + रेखा) f. *Mondsichel* R. 5, 20, 3.

चन्द्ररेणु (च० + रेणु) m. *Playfator (der selbst nur über den Staub des Mondes zu verfügen hat)* TRIK. 2, 10, 9.

चन्द्रला (von चन्द्र) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 3421.

चन्द्रलेख (च० + लेखा) 1) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 84, 12. — 2) f. श्री a) *Mondsichel* N. 13, 20. 16, 13. R. 5, 19, 21. Buā. P. 4, 6, 36. — b) *Serratula anthelminthica Roxb. (वाकुची)* RĀGĀN. im ÇKDa. — c) N. zweier Metra: α) 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 9). — β) 4 Mal — — — — — ebend. (X, 5). — d) N. pr. einer Tochter des Nāga Suçravas RĀGA-TAR. 1, 218. der Gemahlin Kshemagupta's 6, 179.

चन्द्रलोचन (च० + लो०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14285.

चन्द्रलोक (च० + लोक) n. *Silber (Mondmetall)* RĀGĀN. im ÇKDa. ०लोक, ०लौक WILS.

चन्द्रवंश (च० + वंश) m. *das Mondgeschlecht, das vom Monde abstammende Königsgeschlecht* LIA. I, 496. Anh. xvi. — Vgl. सूर्यवंश.

चन्द्रवक्त्रा (च० + वक्त्रा) f. N. pr. einer Stadt VP. 386, N. 17. LIA. I, Anh. xi, N. 21.

चन्द्रवत्स (च० + वत्स) m. pl. N. pr. eines Volkstammes MBh. 5, 2732.

चन्द्रवत् (von चन्द्र) 1) adj. a) *schimmernd, golden*: राघ० RV. 3, 30, 20. 5, 57, 7. *reich an Gold* TBh. 2, 2, 20, 4. — b) *mondhell*: निशामुखान्यथ न चन्द्रवत्ति GHAT. 2. — 2) f. ०वती N. pr. a) einer Tochter Sunābha's und Gemahlin Gada's HARIV. 8762. 8779. einer Prinzessin Verz. d. B. H. No. 1198. PĀKĀT. 127, 22. der Frau eines Töpfers RĀGA-TAR. 1, 323. — b) einer Stadt ÇUK. 43, 20. einer Landschaft (vgl. चन्द्रावती) LIA. III, 153.

चन्द्रवर्णा (च० + वर्णा) adj. *von schimmernder, lechter Farbe* RV. 1, 163, 12.

चन्द्रवर्त्मन् (च० + वर्०) n. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 17).

चन्द्रवर्मन् (च० + वर्०) m. N. pr. eines Königs der Kāmbōga MBh. 1, 2668. 7, 1437. eines von Samudragupta besiegten Fürsten LIA. II, 952.

चन्द्रवल्लरी (च० + व०) f. = *सोमवल्लरी* (s. d.), nach Andern = ब्रह्मशाला BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 3. ÇKDa.

चन्द्रवल्ली (च० + व०) N. verschiedener Pflanzen: 1) = *प्रसारणी*. — 2) = *माधवी* RĀGĀN. im ÇKDa. — 3) = *सोमलता* ÇKDa.

चन्द्रवसा (च० + व०) f. N. pr. eines Flusses Buā. P. 4, 28, 35. 5, 19, 18.

चन्द्रविन्दु (च० + वि०) m. *das Nasalzeichen* ० HAUGHT.

चन्द्रविमल (च० + वि०) m. Bez. eines Samādhi (*rein wie der Mond*) VJURP. 18.

चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री (च०, वि०, सू०, प्र०, श्री) m. N. pr. eines Buddha (*dessen Schönheit so fleckenlos wie der Mond und so glänzend wie die Sonne ist*) Lot. de la b. l. 242.

चन्द्रविक्रम (च० + वि०) m. *Ardea nivea* TRIK. 2, 5, 24.

चन्द्रव्रत (च० + व्रत) n. *das Mondgelübde* (s. चान्द्रायणा) ÇKDa. nach der Smṛti.

चन्द्रशर्मन् (च० + श०) m. N. pr. eines Brahmanen LIA. II, 800.

चन्द्रशाला (च० + शाला) f. 1) *Zimmer auf dem Dache eines Hauses* H. 998. Hār. 121. RAGH. 13, 40. त्रिचन्द्रशाला भवेद्वल्मी VARĀH. DH. S. 55 (54), 25, 27. — 2) *Mondschein* TRIK. 1, 1, 87. Eher ist anzunehmen, dass चन्द्रिका die Bed. von चन्द्रशाला 1. habe.

चन्द्रशालिका f. = *चन्द्रशाला* 1. TRIK. 2, 2, 5.

चन्द्रशिला (च० + शि०) f. 1) ein best. Edelstein (s. चन्द्रकाश) BHATT. 11, 15. — 2) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2629.

चन्द्रशुक्ला (च० + शु०) m. N. eines der 8 Upadvīpa in Ġambudvīpa BUĠ. P. 5, 19, 30.

चन्द्रशूर (च० + शूर) n. eine best. Frucht (फलविशेष), = चन्द्रिका, कारवी, चर्मरुन्नी, चन्दनी, पशुमेरुनकारिका, भद्रा, vulg. कालिम् (Gartenkresse, *Lepidium sativum* nach HAUGHT.) BHĀVAPR. im ÇKDr.

चन्द्रशेखर (च० + शे०) m. 1) Beiw. und Bein. Çiva's (vgl. चन्द्रचूड) AK. 1, 1, 2, 26. HARIV. 14838. KUMĀRAS. 5, 58. — 2) N. pr. eines Fürsten, dessen Minister der Vater des Verfassers des Sāhitjadarpaṇa war, ŚĀH. D. 18, 19. Nach BALLANTYNE N. pr. diesen Ministers selbst. — 3) N. pr. eines Berges: विशेषतः कलियुगे वसामि चन्द्रशेखरे ॥ इत्यागमे शिव-वाक्यम् ÇKDr.

चन्द्रशेखरचम्पूप्रबन्ध (च० + च० - प्र०) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 826.

चन्द्रश्री (च० + श्री) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

चन्द्रसेन (च० + सेना) m. Kämpfer AK. 2, 6, 3, 32.

चन्द्रसेभव (च० + सेभव) 1) m. der Sohn des Mondes, Bein. Budha's (Mercur's) WILS.; vgl. चन्द्रज्ञ u. s. w. — 2) f. श्री kleine Kūdamomen ÇABDAR. im ÇKDr.

चन्द्रसरम् (च० + सर०) n. Mondsee, N. pr. eines Sees PĀṆĀT. 189, 20.

चन्द्रसुत (च० + सुत) m. = चन्द्रज्ञ VARĀH. BH. S. 7, 6. 104, 55. L. ĠĀT. 2, 16.

चन्द्रसुरस (च० + सुर०) m. *Vitex Negundo* Lin. RATNAM. 110. — Wohl eine falsche Form, entstanden aus चन्द्रसुरसः d. i. च (und) इन्द्रसुरसः.

चन्द्रसूर्यनिक्षीकरप्रभ (च० - सूर्य - नि० + प्रभा) m. N. pr. eines Buddha (dessen Glanz Mond und Sonne verdunkelt) LALIT. 281 (निष्प्रोकर०).

चन्द्रसूर्यप्रदीप चन्द्र - सूर्य + प्र०) m. N. pr. eines Buddha (Mond und Sonne erhellend) Lot. de la b. l. 11. fgg. 330. 333. — Vgl. चन्द्रार्कदीप.

चन्द्रसेन (च० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Samudrasena. MBH. 1, 699 f. 2, 1098. 7, 6912. 7009.

चन्द्ररुन् (च० + रुन्) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 2289. 12939.

चन्द्ररुन्नु (च० + रुन्नु) m. desgl. HARIV. 12939.

चन्द्ररुत्तर (च० + रु०) m. desgl. MBH. 1, 2673. HARIV. 2286. 14288.

चन्द्रकाश (च० + काश) 1) m. a) Schwert (vgl. चन्द्रगाम) AK. 2, 8, 3, 57. H. 782. an. 4, 326. fg. MED. s. 51. RĀVAṇA's Schwert H. an. MED. ० क्कासक WOLLHEIM, Myth. 57. — b) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. 117. — 2) f. श्री *Cocculus cordifolius* Dec. (गुडुची) RĀĠAN. im ÇKDr. — 3) n. Silber RĀĠAN. im ÇKDr.

चन्द्राकर (चन्द्र + आकर) m. N. pr. eines Mannes RĀĠA-TAR. 7, 5.

चन्द्राय (चन्द्र + अय) adj. schimmernden Anfang habend: श्यावः RV. 5, 41, 4.

चन्द्रातप (च० + आतप) m. 1) Mondschein H. 107. — 2) eine offene, mit einem blossen Dach versehene Halle ÇABDAR. im ÇKDr.

चन्द्रात्मज्ञ (च० + आत्मज्ञ) m. der Sohn des Mondes, der Planet Mercur H. 117, Sch. VARĀH. BH. S. 103, 5.

चन्द्रानन (च० + आनन) mondunlützig, m. Bein. Skanda's MBH. 3, 14683.

चन्द्रापीड (च० + आपीड) m. 1) Bein. Çiva's (vgl. चन्द्रचूड) TAR. 1, 1, 45. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ġanameġaja HARIV. 11065. fg. eines Königs von Kaçmīra, Bruders des Tārāpīḍa, RĀĠA-TAR. 4, 45. 5, 277 (von TROVER missverstanden). REINAUD, Mém. sur l'Inde 189. fg. N. pr. eines Sohnes des Königs Tārāpīḍa KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 583.

चन्द्राय् (von चन्द्र), चन्द्रायते den Mond darstellen: चन्द्रायते शुक्लाश्चापि देवः ŚĀH. D. 276, 1.

चन्द्रार्कदीप (चन्द्र - अर्क + दीप) m. N. pr. eines Buddha, = चन्द्रसूर्यप्रदीप Lot. de la b. l. 16. 337.

चन्द्रार्ध (च० + अर्ध) m. Halbmond HARIV. 3333. 4690. R. 1, 28, 25. Suçā. 2, 60, 20. ० चूडामणि (vgl. चन्द्रचूड) Bein. Çiva's HIT. 1, 207. ० मौलि desgl. PRAB. 1, ult. ० कृतशेखर von einem Büsser, der Çiva's Aussehen nachahmt VET. 13, 6.

चन्द्रावती (von चन्द्र) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes COLEBR. Misc. Ess. II, 213. — Vgl. चन्द्रवती u. चन्द्रवत्.

चन्द्रावर्ता (चन्द्र + आवर्त) f. Name eines Metrums (4 Mal ~~~~~, ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 1).

चन्द्रावली (चन्द्र + आव०) f. N. pr. einer der Gespielinnen Kṛṣṇa's UĠŪVALANILAMANI im ÇKDr.

चन्द्रावलोक (च० + अव०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

चन्द्राश्व (च० + अश्व) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumāra HARIV. 706. VP. 362.

चन्द्रास्पदा (चन्द्र + आस्पद) f. N. einer Pflanze, = कर्कटप्रक्षी RĀĠAN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

चन्द्राक्षय (च० + आक्षय) m. Kämpfer TAR. 2, 6, 39.

चन्द्रिका f. s. u. चन्द्रक.

चन्द्रिकाद्राव (च० + द्राव) m. ein best. Edelstein (bei Mondschein schmelzend, s. चन्द्रकाश) RĀĠAN. im ÇKDr.

चन्द्रिकागयिन् (च० + पा०) Mondschein trinkend, m. der Vogel Kākora RĀĠAN. im ÇKDr.

चन्द्रिकाम्वुत (च० + अम्बुत) n. bei Mondschein blühender weisser Lotus RĀĠAN. im ÇKDr.

चन्द्रिन् (von चन्द्र) 1) adj. golden; Gold besitzend: रथः VS. 21, 31. कि-रथैश्चन्द्रि यंजति प्रचेताः 20, 37. — 2) m. der Sohn des Mondes, der Planet Mercur VARĀH. BH. S. 103, 12.

चन्द्रिमा f. Mondschein VĀṠAS. beim Sch. zu H. 106. AK. 1, 1, 3, 18. Sch. — Gebildet von चन्द्र nach der Analogie von पूर्णिमा,

चन्द्रिल (von चन्द्र) m. 1) Barbier TAR. 2, 10, 4. MED. I. 89. — 2) Bein. Çiva's MED. — 3) eine best. Gemüsepflanze (s. वास्तूक) MED.

चन्द्रेष्टा (च० + इष्टा) f. eine Gruppe bei Nacht blühender Nymphaeen (Geliebte des Mondes) RĀĠAN. im ÇKDr.

चन्द्रोदय (च० + उदय) 1) m. a) Mondaufgang H. an. 4, 221. चन्द्रोदय-स्य काथाः Suçā. 2, 483, 21. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय. — b) eine nur oben gedeckte Halle H. 681. H. an. — c) ein best. medizinisches Präparat H. an. ŚĪRAKUMUDĪ und SUKHAODHA im ÇKDr. — d) N. pr. eines Kriegers auf Seiten der Pāṇḍava MBH. 7, 7012. — 2) f. श्री ein best. Augenmittel KĀURAPĀṆIDATTA im ÇKDr.

चन्द्रोन्मीलन (च० + उन्मीलन) n. Tit. einer Schrift Verz. d. B. H. No. 903.

चन्द्रोपल (चन्द्र + उपल) m. *Mondesolstein* (s. चन्द्रकास) H. 1067.

चन्धनि s. धौचन्धनि.

चप्, चैपति *beruhigen, besänftigen* Dhātup. 11, 5. चपैपति *zerreiben, einen Teig anrühren* oder übertr. *betrügen* (परिकल्कन; vgl. कल्क, कल्कन) 32, 82.

चपट m. = चपेट AK. 2, 6, 3, 35, Sch.

चपल (von कम्प Uṇ. 1, 110. 1) adj. (f. घ्रा) mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. mit einem im loc. gedachten nom. compon. gaṇa शोण्डादि zu 40. Das adv. behält im comp. vor einem adj. seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu 6, 2, 24. *sich hinundherbewegend, beweglich, schwankend; rasch zu Werke gehend; leichtfertig, leichtsinnig, unbesonnen; unbeständig, = चल, तरल, अनवस्थित, शीघ्र, चिकुर, दुर्विनीत* AK. 1, 1, 3, 60. 3, 1, 46. H. 1455. 1470. 476. an. 3, 646. MED. I. 88. Vāg. beim Sch. zu Çiç. 2, 117. = विकल ÇABDAR. im ÇKDr. (नौः) घूर्णति चपलेव स्त्रो मत्ता MATSJP. 42. चपलायताली KĀURAP. 9. गतं शेषवाञ्छपलं RAGH. 11, 8. कृत्याम्भोभिः पवनचपलैः ad Çik. 14. अतिचपल (वायु) PAÑĀT. 190, 12. अरोक्षचपलः कृष्णः कदम्बशिखरम् HARIV. 3652. मानुष्यं जलविन्दुलोलचपलम् HIT. I, 146. श्री MBH. 13, 3861. ÇĀNTIÇ. 2, 11. मूढो नैकृतिकश्चापि चपलश्च MBH. 3, 18848. R. 3, 41, 2. 4, 17, 7. Çik. 30, 12. HIT. 24, 1. स्त्रियः I, 111. R. 3, 51, 33. गवात्रूढेषु चपलः *schnell bei der Hand Kühe zu bespringen* HARIV. 4104. In comp. mit dem, woran sich die *Beweglichkeit* u. s. w. äussert. स्याचपलं धनुः HARIV. 5661. जघनचपला (= पुंश्ली) PAÑĀT. I, 189. विहाराचारचपलं सर्पसङ्घं विदुर्नरम् SUÇR. 1, 335, 19. न पाणिपादचपलो न नेत्रचपलो ऽनुजुः । न स्याद्वाक्चपलश्चैव M. 4, 177. MBH. 14, 1251. — 2) m. a) *ein best. Thier* (मूषिक) SUÇR. 2, 278, 3. — b) *Fisch* H. an. MED. — c) *schwarzer Senf* (तव) RĀĀN. im ÇKDr. — d) *Lucksilber* AK. 2, 9, 100. TRIK. H. 1050, Sch. H. an. MED. Vāg. — e) *eine Art Parfum*, = चोरक H. an. MED. Dieb WILS. — f) *ein best. Stein* (प्रस्तरात्तर) H. an. MED. — g) N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 231. eines übermenschlichen Wesens HARIV. LANGL. I, 513. — 3) f. घ्रा a) *Blitz* AK. 1, 1, 3, 11. TRIK. H. 1103. H. an. (lies चपल (st. चञ्चल)). MED. Hān. 58. Gīt. 7, 23. — b) *langer Pfeffer* AK. 2, 4, 3, 15. TRIK. H. Ç. 101. H. an. MED. RATNAM. 46. — c) *Zunge* ÇABDAR. im ÇKDr. — d) *ein untrennes Weib* TRIK. H. an. MED. Davor bewahrt ein fem. in einem adj. comp. seinen Geschlechtscharakter nach gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. VOP. 6, 13. — e) *ein berauschendes Getränk* (मदिरा) und insbes. *die berauschenden Spitzen vom Hanf* (विजया) RĀĀN. im ÇKDr. — f) *Glück, die Göttin des Glücks* (vgl. u. 1.) TRIK. H. an. MED. — g) Name zweier Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 73. 74. 119. 154. 158. — h) eine der Personificationen der 5ten Note As. Res. III, 70. — Vgl. चापल, चापलायन, चापल्य.

चपलक (von चपल) adj. *leichtfertig, unbesonnen* HARIV. 4546.

चपलता (wie eben) f. *Leichtfertigkeit, Unbesonnenheit* HIT. 49, 15. SĀM. D. 64, 6. 73, 14.

चपलताशय m. *Indigestion, Blähungen* TRIK. 2, 6, 14. Fehlt sowohl im ÇKDr. als auch bei WILSON. Unter अज्ञीर्ण führt ÇKDr. nach derselben Aut. फलताशय (indem च als Partikel zum Vorhergehenden gezogen wird) auf, welches aber an seiner Stelle weder im ÇKDr. noch bei WILSON erscheint. Die von uns aufgenommene Form lässt sich etym.

(चपलता + आशय) erklären, die andere schwerlich.

चपलाङ्ग (चपल + अङ्ग) m. *Dolphinus gangeticus* Hān. 77.

चपलाञ्जन (च + जन) m. *ein unbeständiges Weib* und *die Göttin des Glücks* Çiç. 9, 16.

चपलाय (von चपल), ऽपैते *beweglich, leichtfertig* u. s. w. werden gaṇa भूशादि zu P. 3, 1, 12.

चपेट m. *die Hand mit ausgestreckten Fingern* AK. 2, 6, 3, 35. H. 596. an. 3, 159. चपेटाघात m. und चपेटिका f. *ein Schlag mit der flachen Hand* WILS. — Vgl. चपेट, चपट.

चैप्य n. *ein best. Opfergeräth* VS. 19, 88. ÇAT. Bā. 12, 7, 3, 13. 9, 2, 3.

चम्, चैमति *schlüpfen* Dhātup. 13, 26. VOP. 8, 65; अचमीत् 66; अचमि impers. 24, 6. चमसः कस्माच्चमत्यस्मिन् Nir. 10, 12. चचाम मधुमाधीकम् BHATT. 14, 94. Fälschlich in Verb. mit festen Speisen (indem अद्न im Dhātup. in seiner weiten Bed. gefasst wird): मांसं चेमुः ebend. 58. — चमौति ved. Dhātup. 27, 27. — caus. चामयति 19, 69. VOP. 18, 22.

— घ्रा, घ्राचामति P. 7, 3, 75 nebst Vārtt. VOP. 8, 66; घ्राचामि impers. 11, 7. 24, 6. *einschlürfen*: अयः ÇAT. Bā. 1, 7, 3, 17. 14, 1, 3, 29. M. 2, 60. 5, 139. Mit Ergänzung von अयः ÇAT. Bā. 14, 9, 3, 15. 3, 13. TBā. 2, 1, 4, 7. ÇĀNĀ. Çā. 2, 7, 18. KĀND. Up. 2, 12, 2. 5, 2, 7. 6, 13, 2. M. 5, 144. 145. PRAB. 69, 12. 14. अचम्य M. 2, 51. 222. 3, 217. 264. 5, 86. 97. R. 2, 52, 73. BHāg. P. 6, 8, 4. अचात्तः (mit act. Bed.) पुनराचामेत् GOBH. 1, 2, 37. ऀÇV. Gāṇā. 4, 7. M. 2, 70. 3, 251. 5, 138. 143. JĀG. 1, 196. अचातोदक GOBH. 1, 1, 2. 3, 8, 17. *den Mund ausspülen mit* (instr.): अनुज्ञाभिरकेनाभिरद्दिस्तीर्थेन — सर्वदाचामेत् M. 2, 61. Uneig. *einschlürfen* so v. a. *rasch verschwinden machen*: अकाशवायुः — अचाचामति स्वेदजलान्मुखे ते RAGH. 13, 20. 9, 68. ते कृपाः — दाहकेण प्रचोदिताः । पन्थानमाचेमुरिव प्रसमाना इवाम्बरम् MBH. 5, 2978. — caus. *Wasser schlürfen lassen*: तृप्तानाचामयेत् M. 3, 251. 5, 142. — Vgl. अचमन fgg., अचाचाम fgg.

— अन्वा nach Jemand den Mund ausspülen: अचमनीयेनान्वाचामति ऀÇV. Gāṇā. 1, 24.

— पर्पा, partic. पर्पाचात्त in Verb. mit अन्न *Speise, nach der sich Jmd schon den Mund gespült hat*, M. 4, 212.

— समा *Wasser schlürfen*: स्वे स्वे तीर्थे समाचम्य MBH. 13, 5068.

— वि, विचमति VOP. 8, 66.

चमक m. N. pr. eines Mannes RĀĀN-TAR. 7, 289.

चमकसूक्त n. Bez. der *Sprüche* (सूक्त) VS. 18, 1—27 wegen der Wiederholung der Worte च मे, सि. zu ÇAT. Bā. 10, 1, 3, 3.

चमत्करणा n. *das Bewundern* SĀM. D. 24, 12. — चमत् *Anruf der Verwunderung* + करणा.

चमत्कार m. 1) *Bewunderung, Erstaunen, Ueberraschung* TRIK. 1, 1, 128. चमत्कारश्चित्तविस्ताररूपो विस्मयापरपर्यायः SĀM. D. 23, 14. 6. 12. 17. 18. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति PRAB. 76, 15. सकलजगत्त्रयकृदयचमत्कारकारिचरितानाम् KATHĀS. 22, 257. सचमत्कारम् adv. 147. चमत्कारचन्द्रिका f. Titel einer Grammatik Verz. d. B. H. No. 780. — 2) *Achyranthes aspera* (s. अग्रामार्ग) ÇABDAR. im ÇKDr.

चमत्कारित (von चमत्कार) adj. *in Erstaunen versetzt*: विचित्रधरितो ह्येव चमत्कारितचेतन KATHĀS. 25, 225.

चमत्कारिन् (च + का) adj. *in Staunen versetzend*: चित्तं Verz. d.

B. H. No. 833.

चमत्कृति f. = चमत्कार 1. VANDIVANA. in HANB. Anth. 430, Cl. 4.

चमर Uq. 3, 131. 1) m. *Bos grunniens*, ein wegen seines buschigen Schweifes, der als Fliegenwedel zu den Insignien der Könige gehört, hoch in Ehren stehendes Thier, AK. 2, 5, 10. H. 1294. RIGAN. im ÇKDn. MBh. 3, 12245. R. 2, 29, 3. 3, 15, 4. Çik. 144, v. l. ein Sumpsthier Suçn. 1, 204, 10. 205, 2. Häufig f. चमरी als Epicönium (vgl. मक्षिणी) H. an. 3, 554. MED. r. 153. KUMĀRA. 1, 13, 49. MEKH. 54. VARĀH. Bṛh. 8, 70, 1. Bṛh. P. 3, 10, 21. 8, 2, 20. Çiç. 4, 60. केशेषु चमरीं कृत्ति Cit. beim Sch. zu P. 2, 3, 36, Vārt. 5. — 2) der als Fliegenwedel gebrauchte Schweif des *Bos grunniens*, m. H. ç. 139. H. an. MBh. 2, 1861. H. 61. n. MED. MBh. 12, 3688. पवनचमरीर्विद्यमानः BHARTṢ. 3, 93. Vgl. चामर. — 3) eine best. grosse Zahl Vjutr. 180. — 4) m. N. pr. eines Daitja H. an. — 5) f. ई ein zusammengesetzter Stiel TRIK. 2, 4, 5. MED.

चमरपुच्छ (च + पु) 1) n. der Schweif des *Bos grunniens* ÇKDn. Wils. — 2) m. (den Schweif eines Kamara habend) ein best. in Höhlen wohnendes Thier, viell. Fuchs (कोकट) RIGAN. im ÇKDn.

चमरिक (von चमर) m. *Bauhinia variegata* Lin. (कोविदार) AK. 2, 4, 3, 3.

चमसै (von चम्) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. Siddh. K. 249, b, 7. Trinkschale, Becher. Nach Stellen der Brāhmaṇa und nach den Erklärern sind die beim Opfer gebrauchten Gefässe dieses Namens in der Regel viereckig, von Holz und mit einem Stiele versehen; zuweilen auch von anderer eckiger oder runder Form. Sij. zu Ait. Br. 8, 17. Sch. zu Kītj. Ça. S. 182, 4. 60, 14. fgg. Nim. 10, 12. 12, 38. Uq. 3, 116. MED. s. 20. RV. 1, 20, 6. 110, 3. य ईन्द्र चमसेषा सोमश्चमूषु ते सुतः 8, 71, 7. एष यश्मसो देवपानस्तस्मिन्देवा श्रमता मादयन्ते 10, 16, 8. 68, 8. 96, 9. 101, 8. VS. 23, 13. AV. 7, 73, 3. 18, 3, 54. Ait. Br. 8, 17. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 19. 4, 3, 3, 18. 11, 4, 3, 16. 13, 2, 3, 3. केतुः 4, 2, 1, 29. 4, 2, 17. केतुः Ait. Br. 2, 20. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 16. मैत्रावरुणः 26. TS. 6, 4, 2, 4. यज्ञमानः Ait. Br. 7, 33. उदः ÇAT. Br. 7, 2, 4, 1. औदुम्बरेण चमसेन चतुः सक्तिना 7, 2, 2, 2. zehn an der Zahl Sch. zu Kītj. Ça. 9, 9, 23. — M. 5, 116. 6, 53. JĀN. 1, 183. R. 1, 32, 10. Bṛh. P. 3, 13, 85. Prab. 21. 11. Nirgends neutr. Nach BHAN. zu AK. 3, 6, 2, 10 auch f. चमसी ÇKDn. — 2) eine Art Backwerk, m. GAUDA zu H. 400. = पर्पट, पिष्टभेद, लड्डुक Aśa-japāla im ÇKDn. f. ई TRIK. 3, 3, 439. H. 400. MED. das f. (AK. 3, 6, 2, 10) bedeutet nach dem Sch. zu AK. und nach BHIVAPA. auch Erbsenmehl. चमसी im comp. nach einem im gen. gedachten Worte gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. eines Sohnes des Rshabha Bṛh. P. 5, 4, 11. — 4) = चमसेद्दे MBh. 3, 5033.

चमसाध्वर्यु (च + ध्वर्यु) m. der mit den Trinkgefässen beschäftigte Liturg AV. 9, 6, 51. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 16. 4, 2, 4, 23, 29. TS. 6, 4, 2, 3. Āçv. Gṇi. 1, 23.

चमसि f. = चमसी eine Art Backwerk H. 400, v. l. HĪA. 215.

चमसिन् (von चमस) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

चमसेद्दे (च + उद्दे) m. N. pr. eines Wallfahrtsortes, geheiligt durch das Wiederhervorbrechen der Sarasvatī an diesem Orte, LIA. I, 546, N. 1. एष वै चमसेद्देो यत्र दृष्या सरस्वती MBh. 3, 10540. 5054. 9, 2060. Auch चमसेद्देन n. 3, 8345.

चमीकर, °कोरति die Sprüche mit च मे (s. चमकसूक्त) über Etwas sprechen TS. 5, 7, 3, 8.

चमीकार (von चमीकर) adj. das चमकसूक्त sprechend: ऋषयः Ind. St. 3, 489, 18.

चमू f. Uq. 1, 81. 1) loc. चमू, चम्वि; du. चम्वो, चम्वोस्; pl. चम्वस्; Schlüssel; in der Regel heisst so das Gefäss (meist ein Paar, du.) in welches der Soma abfließt: चमू सुतं सोमम् RV. 8, 4, 4. 65, 10. 9, 46, 3. पुनानश्चमू ज्ञनयन्मतिम् 107, 18. 10, 24, 1. अर्हाव्यग्रे हविरास्ये ते सुचोव घृतं चम्वीव सोमः 91, 15. अयं सोमश्चमू सुतो ऽमत्रे पोरं पिच्यते 5, 51, 4. du.: उच्छिष्टं चम्वोर्भर् सोमं पवित्रं घ्रा सृज 1, 28, 9. मूकी समैश्चम्वो स-मीची 3, 53, 20. 6, 37, 2. 9, 72, 5. 86, 47. 96, 20, 21. परिं स्रव चम्वोः पूयमानः 97, 48. pl.: त्वष्टारमिन्द्रो जनुषोभिभूयामुष्या सोममपिच्यमूषु 3, 48, 4. 8, 2, 8. 71, 7, 8. सोमश्चमूषु सीदति 9, 20, 6. 93, 3. 97, 21. Bildlich können die beiden grossen Behälter des Lebenden, Himmel und Erde, चम्वो genannt werden Naigh. 3, 30; in keiner vedischen Stelle aber dürfte die Annahme dieser Bed. nothwendig sein. — 2) Grab (?) ÇAT. Br. 13, 8, 2, 1. शववक्षामापः (शवचम्वाम?) संस्तुताः ÇĀNKH. Çn. 14, 22, 19. चमूशब्दः सेनावचन इह लक्षणया समुदाये श्मशाने वा घ्रायः संस्तुताः Sch. — 3) Heer, Heeresabtheilung AK. 2, 8, 2, 46. H. 746. MED. m. 12. Bṛh. P. 1, 3. MBh. 14, 1792. R. 1, 74, 16. MEKH. 44. Bṛh. P. 9, 24, 66. Im System: ein Heer von 729 Elephanten, 729 Wagen, 2187 Reitern und 3645 Fussoldaten MBh. 1, 292. AK. 2, 8, 2, 49. H. 748.

चमूचर (चमू Heer + चर) m. Krieger Wils.

चमूनाथ (चमू + नाथ) m. Heerführer VARĀH. Bṛh. S. 16, 8. 45, 12. 67, 47. एकादशः Bṛh. P. 4, 26, 3.

चमूप (चमू + प) m. dass. VARĀH. Bṛh. S. 10, 4. 16, 14.

चमूपति (चमू + पति) m. dass. MBh. 3, 669. 671. 6, 2004. VARĀH. Bṛh. S. 30, 21. 67, 41. 65. अमुराणाम् Bṛh. P. 8, 10, 16. सर्वासुरः 23, 12. हरिः R. 6, 16, 32. RAGH. 13, 74.

चमूरु m. eine Hirschart AK. 2, 5, 9. H. 1294. — Vgl. समूरु.

चमूरुषद् (चमू + रुषद्) adj. in der Schlüssel befindlich RV. 1, 14, 4. चमूरुषदश्चमसा ईन्द्रपानोः 34, 9. 9, 8, 2. 78, 2. 96, 19. 10, 43, 4.

चमूरुर (चमू + रु) m. N. pr. eines der Viçve Devās MBh. 13, 4360.

चम्प, चम्पयति gehen Dhātup. 32, 76, v. l. für कम्प. — Vgl. कम्प, चपल.

चम्प 1) m. a) *Bauhinia variegata* Lin. (s. कोविदार) ÇANDAM. im ÇKDn. — b) N. pr. eines Sohnes des Prithulāksha (Harita Bṛh. P.) und Gründers der Stadt Kāmpā HARIV. 1699. VP. 445. Bṛh. P. 9, 8, 1. — 2) f. या N. pr. einer Stadt in Aūga (das heutige Bhāgalpur oder in der Nähe davon gelegen) LIA. I, 143, N. 1. TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 252. H. 976. MBh. 3, 8141. 8156. 17151. 13, 2376. ROTR. Zur L. u. G. d. W. 60. BUAN. Intr. 149. gegründet von Kāmpa HARIV. 1699. VP. 445. Bṛh. P. 9, 8, 1 (चम्पापुरी). = मालिनी HARIV. 1699. MBh. 12, 134. fg. Residenz Kārṇa's ebend. चम्पाधिय m. Bein. Kārṇa's H. 711. चम्पेश desgl. TRIK. 2, 8, 19. चम्पा चम्पकमालिनीम् MBh. 13, 2359. लोमपादस्य नगरी चम्पो चम्पकमालिनीम् R. 1, 17, 35. Residenz Brahmadatta's SCHIEFMA, Lebensb. 234 (4). अङ्गाः = वङ्गाश्चम्पोपललिताः H. 957. Nach dem gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82 ist चम्पा nach चम्पा (= चम्पक?) benannt.

चम्पक 1) m. *Mitchella Champaka* Lin., ein Baum mit stark riechen-

der gelber Blüthe, AK. 2, 4, 2, 44. TRIK. 2, 4, 18. H. 1146. MBH. 3, 11572. 13, 2359. R. 1, 17, 35. 3, 17, 11. SUÇR. 1, 103, 12. 171, 7. 2, 286, 2. HIT. 17, 22. Bha. P. 3, 18, 19. LALIT. 201 u. s. w. n. die Blüthe SUÇR. 1, 223, 21. MBH. 4, 261. SĀH. D. 41, 14. चम्पकदामगौरी MBH. 13, 668. KĀURAP. 1. — 2) m. ein best. Parfum VARĪH. Bha. S. 76, 13. — 3) m. ein best. Theil der Brodfrucht (पनसफल्कोषिकदेशावयव) ÇKDn. Vgl. चम्पकालु u. s. w. — 4) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 964. RĪGĀ-TAR. 7, 1120. 1179, 1600. °प्रभु N. pr. des Vaters des Kalhaṇa RĪGĀ-TAR. in den Unterschrr. LIA. II, 18. — 5) N. pr. eines Landes SCHIZFNA, Lebensb. 245 (18). VJUTP. 102. — 6) f. N. pr. einer Stadt: चम्पकाभिधानायो नगर्याम् HIT. 27, 10. Verz. d. B. H. 114, 2. Vgl. चम्पा, चम्पकवती. — 7) n. die Frucht von einer Art Pisang (कदलीफलविशेष, vulg. चाँपाकला) RĪGĀN. im ÇKDn.

चम्पकगन्ध (च° + गन्ध) n. eine Art Weihrauch VARĪH. Bha. S. 76, 12. °गन्धि oder °गन्धिन् v. l.

चम्पकचतुर्दशी (च° + च°) f. Bez. eines Festtages, des 14ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ġjaishṭha, As. Res. III, 283.

चम्पकमाला (च° + माला) f. Name eines Metrums (4 Mal — — —, — — — —) ÇRUT. 16. COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (V, 6).

चम्पकरम्भा (च° + क°) f. eine Art Pisang (सुवर्णकदली) RĪGĀN. im ÇKDn.

चम्पकवती (von चम्पक) f. N. pr. eines Waldes in Magadha HIT. 17, 13 (v. l. °कावती, °कावली). einer Stadt 27, 10, v. l. Nach P. 6, 3, 119 wäre चम्पकावती die richtige Form.

चम्पकारण्य (च° + अरण्य) n. Kāmpaka-Wald, N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8111.

चम्पकालु m. der Brodfruchtbaum BHŪAIṆ. im ÇKDn. — Vgl. चम्पकोत्त्व, चम्पालु, चम्पक 3.

चम्पकावती f. und चम्पकावली (च° + आवली) f. s. u. चम्पकवती.

चम्पकुन्द (च° + कुन्द) m. ein best. Fisch (vulg. चाँदकुडा) RĪGĀN. im ÇKDn.

चम्पकोत्त्व (च° + उत्त्व) m. der Brodfruchtbaum TRIK. 2, 4, 16. चम्पकोष (च° + कोष) ÇKDn. und WILS. nach ders. Aut. — Vgl. चम्पकालु, चम्पालु.

चम्पालु m. dass. ÇABDAR. im ÇKDn.

चम्पावती f. N. pr. einer Stadt, = चम्पा ÇABDAR. im ÇKDn. Vgl. LIA. I, 31.

चम्पू f. eine Gattung rednerischer Composition, Verse (पद्य) mit Prosa (गद्य) gemischt COLEBR. Misc. Ess. I, 103, 135. TRIK. 3, 2, 22. चम्पुरामायण (sic) von LAKSHMAṆA-KAVI und चम्पूभारत von ANANTA-BHATṬA-KAVI; beide zu Pūṇa gedruckt 1852. — Vgl. गङ्गा°, नल°, चन्द्रशेखरचम्पूप्रबन्ध.

चम्पोपललित s. u. चम्पा (चम्प).

चम्बू, चम्बति gehen Vor. in Dhātup. 11, 35.

चर्मिष् f. nach SĀJ. so v. a. चर्मसेधवस्थिता इषः. दृष प्र पूर्विरिव तस्य चर्मिषो ऽत्यो न योषामुर्द्वस्त भुर्वणिः RV. 1, 36, 1.

चर्मिर्ष adj. nach SĀJ. so v. a. चम्बामवस्थितः. चर्मिषो न शवसा पार्श्व-स्थः RV. 1, 100, 12.

चय, चैयते gehen Dhātup. 14, 5. — Vgl. 3. चि.

1. चैय (von 1. चि) m. P. 3, 3, 56, Sch. gaṇa वृषादि zu 6, 1, 203. 1) aufgeschichtetes Holz: यज्ञोश्च सचयानलान् HARIV. 2161. — 2) Aufwurf von Erde, Wall AK. 2, 2, 2. H. 980. MED. J. 20. (प्राकारेण) चपाटालकशोभिना MBH. 3, 11699. (पुरी) चपाटालककेपूरा HARIV. 3098. 6338. प्राकारेण — चयमूर्ध्नि निविष्टेन 8947. वप्रेः श्वेतचपाकारैः R. 5, 9, 15. (पुरी) पोक्तव्या चेष्टकाचयैः HARIV. 8263. (निवेशः) वक्रुपांशुचयाः R. 2, 80, 18. पाषाणचय-निवहे कूपे PĀNĒAT. 211, 5. Nach H. an. = प्राकार und पीठ (daher die Bed. Stuhl, Sitz bei Wilson), aber offenbar haben beide Wörter in dem Wörterbuch, welches H. an. zu Grunde lag, nur eine Bed. bezeichnet, wie auch H. 980 चय durch प्राकारस्य पीठभूः Unterlage einer Mauer erklärt wird. — 3) Haufe, Menge, Masse AK. 2, 5, 40. H. 1411. H. an. MED. (समूह und समाकृति). अस्थि° MĀR. P. 21, 86. अद्रि° MBH. 3, 16426. नीलाश्मचयसंघातैः HARIV. 5364. तुषार° R. 4, 44, 59. कुसुम° Git. 11, 16. नीलाश्र° MBH. 3, 15836. R. 1, 28, 25. Git. 7, 23. नीलाञ्जन° HARIV. 3640. R. 4, 39, 21. 6, 20, 11. 15. 78, 9. कचानाम् BHARTṬ. 1, 5. चमरी° ÇiC. 4, 60. धमर° Git. 12, 21. KĀURAP. 34. अङ्गुलि° die Finger VARĪH. Bha. S. 50, 8. 25. नाम्नाम् MBH. 13, 1126. भोग° 5, 743. तद्बुद्धयचयो वाक्यम् AK. 1, 1, 5, 3. In der Med. Anhäufung, Ueberfülle (der Dosha, s. संघय) SUÇR. 1, 5, 8. 79, 15. 287, 14. 2, 372, 5. रथ्यचय ein Gespann Pferde DAÇAK. 8, 5. — 4) the more or augment by which each term increases, the common increase or difference of the terms COLEBR. Alg. 52. — Vgl. अग्रिचय.

2. चय (von 3. चि) adj. rächend, strafend in इणाचय und वृत्तचय.

चैयका adj. = चये कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

चैयन (von 1. चि) n. das Schichten (des Holzstosses u. s. w.) AV. 19, 4, 37. ÇAT. Br. 9, 5, 2, 11. 10, 2, 5, 1. KĀTJ. Çr. 16, 6, 14. — 2) das aufgeschichtete Holz u. s. w.: ऊतो ऽग्निशयने यथैव DRAUP. 2, 7. येन भागोश्चो गङ्गा चयनैः काञ्चनैश्चिता MBH. 7, 2249. शुशुभे चयनं तत्र दत्तस्यैव प्रतापतेः 14, 2634. 2633. — Vgl. अग्रिचयन.

चयनीय (wie eben) adj. einzusammeln: पुण्यम् Vop. 26, 3.

चर, चरति (ep. auch med.) Dhātup. 15, 51. चचार, चचर्च (Bha. P. 4, 28, 52), चरे (Bha. P. 3, 1, 19); चरिष्यति, ंते; चचारीत्, (परि) चचारोत् (KĀND. Up. 4, 10, 2); चरित्वा, चर्त्वा (MBH. 5, 3790), चीर्त्वा (MBH. 13, 495); चरितुम् (ÇAT. Br. 2, 4, 2, 6. MBH. 1, 1714. 3, 10068. R. 2, 21, 23), चर्तुम् MBH. 3, 10069. 13529. 13, 5642. R. 3, 14, 15. Bha. P. 5, 2, 15), चरैद्यै, चरित्वे, चरमे; चरित (s. auch bes.), चीर्ण (s. auch bes.). 1) sich regen, — bewegen, umherstreichen, gehen, fahren, wandern; von Menschen, Vieh, Wasser, Schiffen, Gestirnen u. s. w.: य आस्ते यश्च चरति RV. 7, 55, 6. 1, 113, 5. यस्तिष्ठति चरति AV. 4, 16, 2. 7, 108, 2. देवानां स्पृश इह ये चरन्ति RV. 10, 10, 8. चरन्ति यन्मयस्तस्थुरापः 5, 47, 5. नावः 6, 58, 3. AV. 5, 4, 4. (दियुत्) ह्मया चरति RV. 7, 46, 3. 9, 41, 3. आपो अग्निमिधं चरन्तीः 1, 24, 6. 61, 12. वयोसि (अचरिते) AV. 11, 10, 8. मृगाः (वने) 12, 1, 49. गावः RV. 10, 27, 8. AV. 12, 4, 27. यद्विद्वपाचर् मर्त्येषु RV. 10, 98, 16. सूर्याचन्द्रमसंभिचर्ते चरतो वितर्तुर्म 1, 102, 2. अध्वानम् 113, 3. चरत्यतत्रि 3, 54, 8. चरत् ध्रुवम् 10, 5, 3. (वायुः) यो देवानां चरसि प्राणथैन VS. 11, 39. ऊर्ध्वभिश्च तिरश्चीभिश्च विद्युद्भिर्महाकादाशश्चरसि KĀND. Up. 7, 11, 1. ग्रामेण चचार ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2. किमर्थमचारी 14, 6, 10, 1. येनैवार्थेन पुरुषश्चरत्तैव वेदत् KĀND. Up.

5, 11, 6. इन्द्र इक्षरतः सखा । चरेवेति AIT. Br. 7, 15. चरति चरतो भगः ebend. KĪTJ. Ça. 2, 6, 28. ÇĀKṢH. Ça. 14, 50, 4. स्वस्ति ते सूर्य चरसे (Indr.) रथाय AV. 13, 2, 6. RV. 1, 92, 9. 5, 47, 4. — तितावदसि राजेन्द्र अक्षरिते चराम्यरुम् MBh. 1, 3071. दिवा चरेयुः कार्यार्थं चिह्निता राजशासनैः M. 10, 88. स्तेनानाम् — निभृतं चरतां कितौ 9, 283. कथमेका — चरिष्यति वने MBh. 3, 2385. R. 1, 3, 5. 9, 26. चरमाणस्तु सो ऽरण्ये MBh. 3, 12655. समी- ह्य वसुधा चरेत् M. 6, 68. नक्षत्राश्चरते SĪV. 3, 74. वेदिं परितः शृङ्गाश्चर- ति ÇĀK. 73. श्रयोमुखानां शूलानामप्ये चरितुमिच्छति R. 3, 53, 53. इतस्ततो ऽपि कपयश्चेरुर्हस्तस्य रामस्यैव मनोरथाः RAGH. 12, 59. कृजमारस्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः umherstreichen, weiden M. 2, 23. मृगाणां चरतो वने SĪV. 3, 74. M. 8, 236. रूपं च तस्य देवस्य चरत्तमविह्वरतः R. 1, 41, 26. कथं मत्स्याश्च सौवर्णाश्चरति विमले जले 4, 51, 8. Wind, Sonne, Mond N. 24, 27. fgg. प्रविश्य सर्वभूतानि यथा चरति वायुः M. 9, 306. चरति वह्निः sich verbreiten VARĀH. BRH. 8, 19, 7. विपति चरतां यक्षाणाम् 17, 2. अत्र पूर्णि- मादिने समुद्रवेला चरति PĀNĒAT. 74, 22. यत्र श्यामो लोहितानो दाडश्चर- ति पापका M. 7, 25. इन्द्रियाणां हि चरताम् in Bewegung sein BUAČ. 2, 67. परिवादो हि ते देवि महोहोकि चरिष्यति R. 2, 33, 30. त्रयो च सम्य- क्षरति VARĀH. BRH. 8, 19, 11. — 2) durchwandern, durchstreichen, durch- laufen: सर्वं वापि चरेद्दामम् M. 2, 185. चरेयुः पृथिवीम् 9, 238. सरीसृपाश्च — चरति पृथिवीम् R. 2, 28, 19. Hip. 4, 12. DRAUP. 1, 3, 5, 5. N. 17, 4. 24, 19. R. 1, 65, 26. 3, 7, 13, 18. 43, 11. आदित्यचरितांस्तोत्राणाम् SUND. 4, 24. चरमाणः फलाहारः कृत्स्नं जगदिदम् MBh. 3, 12927. HARIV. 4597. शिखी चरति भवक्रमं durchläuft die ganze Ekliptik VARĀH. BRH. 8, 15 (16). तां चरन्स नदीम् dem Flusse entlang gehend HARIV. 3632. पदवीं चरधम् ge- het dem Wege entlang, folgt der Spur DRAUP. 6, 19. रागेद्वयवियुक्तस्तु वि- षयानिन्द्रियैश्चरन् den Sinnesobjecten nachgehend BUAČ. 2, 64. — 3) sich aufführen, sich verhalten; verfahren, handeln: उभे एनं द्विष्टे नभसो च- रत्तम् verabscheuen sein Benehmen AV. 5, 18, 5. मिथुया 4, 29, 7. पाकेन मनसा RV. 7, 104, 8. 1, 158, 2. य स्ताप्यन्त्यते चरन् AV. 4, 16, 1. चरत्तं पापयामुया RV. 10, 135, 2. AV. 7, 65, 2. vom Vollziehen der liturgischen Handlung (vgl. u. प्र) AIT. Br. 1, 11. MUND. Up. 1, 2, 5 (med.). चरत्तीनां च कामतः derer die nach ihren Gelüsten verfahren M. 5, 90. एवं चरन् 9, 324. नाकमेवं चरे लोके यथा तमभिमन्यसे MBh. 1, 8442. ताम् — तथा चरत्तम् 3, 1363. समीरं विषमं यस्तु चरेद्भूमृत्यतो ऽपि वा M. 9, 287. आ- त्मवत्सर्वभूतेषु यश्चरेत् MBh. 14, 534. तस्यां वं साधु नाचरः RAGH. 1, 76. Namentlich häufig a) mit einem instr. mit Etwas verfahren, sich zu thun machen, Etwas behandeln: यमस्य येन बलिना चरामि AV. 6, 117, 1. अर्धेन्वा चरति मायया RV. 10, 71, 5. उपांशु वाचा चरति, kürzer auch ohne वाचा AIT. Br. 1, 27. ÇAT. Ba. 2, 6, 1, 19. तिर इव वै मिथुनेन चर्यते 1, 9, 3, 5. यज्ञेन 5, 3, 15. कृषिषा 11, 1, 4, 4. यजुर्भिः 4, 6, 20. ऋतुयैः 3, 8, 3. वपया 3, 8, 2, 29. 5, 11. KĪTJ. Ça. 3, 3, 10. 4, 4, 11. 10, 6, 7. ĀÇV. GṚHJ. 1, 11. चरतो नियमेनैव derer die Selbstbeschränkung üben R. 2, 28, 15. स यत्रैतत्स्वप्नया चरति sich im Schlafe befinden ÇAT. Ba. 14, 3, 2, 19. — b) mit einem partic., zuweilen auch mit einem absolut., umschreibend; meist von einer anhaltenden Thätigkeit oder einem solchen Zustande: ते नोकापालश्चरति विचिन्वन् = विचिनोति AV. 10, 8, 12. अयात्रयिश्चरति प्रविष्टः Agni steckt in dem Feuer, ist enthalten in d. F. 4, 39, 9. 3, 10, 4. VS. 2, 30. TBA. 2, 7, 25, 1. ये दुस्स्वः पितृषु प्रविष्टा क्षमिमुखा धृक्ता-

दश्चरति AV. 18, 2, 28. एकां वृत्रा चरसि जिघ्रमानः RV. 3, 30, 4. (TS. 2, 4, 28, 1.) श्रामा पक्षं चरति विधत्ते गौः = बिभर्ति 14. स्तोमोश्चरति सुमती- रियाणाः 10, 47, 7. भिषज्यतो चरेतुः ÇAT. Ba. 4, 1, 5, 8. ते ऽर्चतः आम्यन्त- शेरुः 1, 6, 3, 3. 3, 5, 3, 8. 5, 1, 1, 1. ज्वो यस्तै वाजिनिहितो गुक्ता यः श्येने परीतो यचरेच्च वोतै VS. 9, 9. RV. 3, 38, 4. 48, 3. 54, 2. AV. 11, 5, 1. 12, 4, 37. इमे ते इन्द्र ते वयं ये त्वारभ्य चरामसि wir sind es, Indra, die Dei- nen, die stets an Dich sich halten, RV. 1, 57, 4. मेधायात्मानमारभ्य चरति यो दीक्षितः TS. 6, 1, 28, 6. चरेतुर्वत्सपुत्रानि चारयतो HARIV. 3548. विकाष कामान्यः सर्वान्पुमोश्चरति निःस्पृहः BUAČ. 2, 71. स स्वामिनमवज्ञाय चरेच्च निरवग्रहः Hit. II, 94. — 4) leben, sein, sich befinden; von einem län- ger dauernden Zustande und von einem beweglichen oder lebenden Subjecte gebraucht: अथ शुष्कास्या चर AV. 6, 139, 2. अग्दश्चर 4, 17, 8. सक्तस्त्रायुः सुकृतश्रेयम् 17, 1, 27. स इहेजो यो गृह्वे ददात्यन्त्रकामाय चरते कृशाय RV. 10, 117, 3. ज्ञायो जिज्ञासे मनसा चरत्तीम् AV. 14, 1, 56. एक एव चरेन्नित्यम् M. 6, 42. तस्माच्चेरथः सततं जमाशीलो जितेन्द्रियः MBh. 4, 1734. स्वर्गं प्राप्ताश्चरति स्म देवैः सक्त गतव्यथाः 3, 1736. सुखं चरति लोके ऽस्मिन् M. 2, 163. स्वस्ति चरति BUAČ. P. 3, 1, 35. sich befinden, stehen. sein von Gestirnen: आक्षिपामु चरन् VARĀH. BRH. 8, 9, 28. 10, 15, 18. — 5) an Etwas gehen, sich an Etwas machen, üben, treiben, vollziehen; sich einer Sache unterziehen; (im Handeln) beobachten; mit dem acc.: यत्किं चेदं दैव्यं जने ऽभिदिष्टं चरामसि RV. 7, 89, 5. 10, 164, 4. येन धनेन प्रपणां चरामि AV. 3, 15, 5. राजसूर्यम् 4, 8, 1. व्रतानि 11, 2. VS. 1, 5, 2, 28. ÇAT. Ba. 2, 4, 3, 6. GOSH. 3, 1, 15. ĀÇV. GṚHJ. 1, 8, 22. M. 2, 187. 4, 192. शिरोव्रतं विधिवद्यैस्तु चीर्णम् MUND. Up. 3, 2, 10. JĀCĀ. 3, 299. MBh. 1, 1929. 3, 7026. 8070. चरितव्रतं R. 1, 3, 1. ब्रह्मचर्यं चर ÇĀKṢH. GṚHJ. 1, 17, 2, 11. M. 2, 249. मन्त्रश्रुत्यम् RV. 10, 134, 7. उच्चरितम् AV. 9, 5, 3. गिरा- मयश्रुत्यम् RV. 1, 10, 3. वृद्धं कृच्छ्रा चरत्तम् 10, 82, 4. श्रयो कृ स्वमेव वक्षं चरुः ÇAT. Ba. 3, 9, 4, 14. 13, 5, 4, 22. मिथुनम् 4, 6, 3, 9. KAUC. 141. ÇĀKṢH. Ça. 15, 17, 16. KĀND. Up. 3, 17, 3. धर्मम् ĀÇV. GṚHJ. 1, 6. TAITT. Up. 1, 11, 1. M. 3, 30. JĀCĀ. 1, 60. MBh. 1, 3417. R. 3, 10, 15. PĀNĒAT. III, 178. तपः MBh. 3, 8504. HARIV. 2321. R. 1, 57, 2. चिराच्चीर्णम् — तपः BUAČ. P. 5, 6, 3. प्रकृष्टं मया पुत्र पुण्यं चीर्णम् MBh. 15, 91. यथा नासत्कतं किंकिम- नसापि चराम्यरुम् 3, 2982. पापम् BUAČ. 3, 36. तेजोवृत्तम् M. 9, 308. चीर्ण- वृत्तं MBh. 13, 1595. तया चरितपूर्वम् — नीवारवलिम् ÇĀK. 96. को हि मे भोक्तुकामस्य विघ्नं चरति ein Hinderniss in den Weg legen Hip. 3, 17. HARIV. 6790. भैतम् Almosen bitten M. 2, 48, 49. 182. ब्राह्मणेषु चरेद्भैतम- नित्येषु JĀCĀ. 1, 29. 3, 59. R. 2, 43, 4. विवादम् Streit führen M. 8, 8. संब- न्धान् Verbindungen eingehen 2, 40. मृगयाम् jagen DRAUP. 6, 9. R. 3, 49, 18. चचार समरे मार्गान्वाणौः sich Wege bahnen 34, 4. तिथिवृक्षा चरेत्पि- ण्डान् शुक्ले zu sich nehmen, verzehren (vgl. चारिन्) JĀCĀ. 3, 324. स च सुखेन शस्यं चरति weiden Hit. 81, 15. BUAČ. P. 5, 8, 14. (उष्ट्रः) एकस्तु पुनः पृष्ठे क्रीडो कुर्वन्वह्नरीशरन्यावतिष्ठति PĀNĒAT. 229, 17. Daher wohl चर essen DRAUP. 15, 51, v. l.; vgl. jedoch u. आ. तपसा इन्द्रिययामं यश्चरेत् die Sinnesorgane mit Kasteiungen behandeln, kasteien MBh. 14, 544. — 6) euphem. mit Auslassung von मिथुन (s. u. 5.): es zu thun haben mit: रत्वा चरित्वा ÇAT. Ba. 14, 7, 2, 17. यदन्यस्य सत्यन्येन चरति (स्त्री) wenn sie dem Ehemann geküßt und mit einem Andern es thut 2, 5, 2, 26. — 7) And (acc.) zu Etwas (acc.) machen: वयं नरेन्द्र सत्यस्वभृत चराम wollen

wir dahin wirken, dass der König seinem Worte getreu bleibe, R. 2, 107, 19. GORR. 2, 113, 19 liest नृप करवाम st. भरत चराम. — 8) *auskundschaften* (vgl. चर): चरिता भवता के उत्र प्रूरा: के उत्र प्रवंगमा: । कीदशा: कति वा सैन्ये वानरा ये डरासदा: ॥ R. 6, 6, 16. बलम् । सुखमुतं समासाय चरितं प्रथमं चै: 7, 21.

— *caus.* 1) *laufen* —, *herumgehen* —, *weiden lassen*: यो (वशां) गो-
षचीचरत् AV. 12, 4, 28. अश्वम् LĀTJ. 9, 11, 7. MBH. 14, 2100. HARIV. 786.
चेरुर्वत्सपूथानि चारयन्तो 3848. 3172. 3619. 3729. R. 2, 43, 33. BHĀG. P. 3, 2, 27, 29. नाभक्तं चारयेच्चारम् ausschicken MBH. 12, 2705. सर्वतो दृष्टिं
चारयामास das Auge überallhin gehen lassen 3, 1498. R. 3, 21, 3. 30, 33.
73, 20. 4, 51, 37. BHĀG. P. 3, 12, 17. यैर्द्वारेष्टारयन्तित्यं पश्यत्यात्मानमात्म-
नि gehen lassen MBH. 14, 547. in Bewegung setzen: क्रकचैश्चारितैः
RĀGĀ-TAN. 4, 653. durchwandern lassen: (तम्) चारयन्ति स्म तां पुरिम्
R. 5, 49, 14. MBH. 12, 12663. verjagen: शक्रं च स्वराज्याच्चारयामास 12944.
— 2) *Jmd. Etwas üben lassen*: तच्चैनां चारयेद्वत्तम् M. 11, 176. 191. मनश्च-
रति राजेन्द्र चारितं सर्वमिन्द्रियैः alles was man die Sinne thun lässt, was
nach der gewöhnlichen Annahme die Sinne thun sollen MBH. 12, 11584.
— 3) *verkuppeln* (s. simpl. u. 6.) M. 8, 362. — 4) *sich Kunde verschaffen*
von (acc.): चारयामास पुरुषैर्विकारं तस्य वै मुने: MBH. 3, 10030. चारये-
थाश्च सततं चरैः 13, 184. परवलम् 250. चारयित्वा तु तमपिमाश्रमादभिनि-
र्गतम् R. 1, 9, 13. 6, 6, 4. — 5) *in Zweifel ziehen* (s. u. वि) DHĀTUP. 33, 71.

— *desid.* 1) *sich verhalten wollen*: संपत एवैतां रात्रिं चिचरिषेत् ÇAT. Ba. 11, 1, 3, 4. — 2) *sich zu thun machen wollen* (geschlechtlich; s. simpl. u. 6.): ज्ञायया तिर इवैव चिचरिषति ÇAT. Ba. 6, 4, 4, 19.

— *intens.* *schnell sich bewegen, wiederholt sich bewegen, herumtrotzen*, *durchstreichen*: ओष्ठैः त्रिक्ला चर्यतीति AV. 20, 127, 4. चञ्चूर्यते, च-
ञ्चुरीति, चञ्चूर्ति P. 7, 4, 87. 88. 3, 1, 24 (भावगर्हयाम्). VOP. 20, 2, 10, 17.
चञ्चूर्यते रमतौ स्म किशोरायिव चञ्चलौ HARIV. 3481. चञ्चूर्य (gerund.) गि-
रिमानुषु R. 4, 29, 22. चञ्चूर्यन् partic. HARIV. 3602. यानैः — चञ्चूर्यन्ते स्म
सर्वशः MBH. 1, 7910. चञ्चूर्यन्ते स्म ते वनम् HARIV. 3726. भिन्नार्थं चञ्चूर्यन्ते
द्वित्रैर्दिशः MBH. 3, 12850. चञ्चूर्यन्ते (Sch.: = गर्हितं चरति) ऽभितो लङ्का-
म् BHATT. 18, 25. प्राप्य चञ्चूर्यमाणासौ पत्नीयस्ती रघूत्तमम् 4, 19. Sch.: = ग-
र्हितमाचरन्ती, गर्हितं पुनः पुनश्चरन्ती sich winden und drehen um des
Mannes Leidenschaft zu erregen.

— *अति* 1) *vorübergehen bei*: प्रकान्पुण्यतमानान्ये भगणांश्चापि दीपि-
ताः । अतिचेरुर्वक्रगत्या युयुधश्च परस्परम् ॥ BHĀG. P. 3, 17, 14. अयोगतशा-
त्यचर्योगं दिवि निशाकरः HARIV. 12790. — 2) *übertreten, sich vergehen*
gegen Jmd —, *untreu sein dem Gatten*; mit dem (acc.): भर्तृशासनमति-
चरसि BHĀG. P. 5, 10, 8. वचसा मनसा चैव यथा नातिचराम्यकम् (v. l. अभि) N. (BOPP) 5, 19. यथा चारुं नातिचरे कथंचित्पतीन् — मनसापि ज्ञातु MBH. 3, 15659. HARIV. 7084. पुत्राः पितृनत्यचरन्त्याश्चात्पचरन्पतीन् MBH. 12, 8387. HARIV. 2348. R. 6, 103, 6. — Vgl. अतिचार fg. und u. अभि.

— *व्यति* sich vergehen gegen Jmd: त्वामरुं न व्यतिचरे मनसापि कदा
च न R. 6, 101, 11.

— *अधि* fahren auf, wandeln auf: अधि यदपो मृभिश्चराव RV. 7, 88, 3.
(पृथिवी) यामुपरिष्ठादधिचरसि ÇAT. Ba. 1, 9, 3, 3. — Vgl. अधिचरणा.

— *अनु* 1) *sich entlang* —, *durchhin bewegen, durchwandern, durch-*
streichen, durchfahren; nachgehen, nachfahren, folgen: यमस्य हूतो च-

रतो जनां अनु RV. 10, 14, 12. AV. 7, 57, 1. पन्थाम् RV. 5, 51, 15. (पुरुषः)
रतो ऽत्तरितमनुचरति ÇAT. Ba. 3, 1, 2, 18. 1, 2, 2, 2. त्वं भा अनु चर RV. 8, 1,
28. — गङ्गामनु चचार (अनुच ०?) MBH. 1, 3889. लोकाननुचरन्सर्वान् 2, 144.
3, 8485. 13, 1434. R. 1, 59, 19. 3, 68, 37. BHĀG. P. 3, 4, 9. 6, 5, 22. 14, 14.
DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 23. ऋषिसंघानुचरित (आश्रम) R. 3, 11, 16. गोला-
ङ्गुलानुचरित (चित्रकूट) 2, 54, 28. 3, 55, 21. 79, 40. अनुचरितं रथैः 5, 12, 22.
शाश्वती खलु ते कोतिर्लोकाननुचरिष्यति 2, 85, 13. श्रियमनुचरतीम् BHĀG.
P. 4, 31, 22. पतिमन्वचरत् MBH. 4, 652. fgg. — 2) *zugehen auf, zustreben*,
zu erreichen suchen: अन्वयं चरति RV. 3, 55, 7. (नयः) अनु योनिं देवकृतं
चरन्ती: 33, 4. यो मायाभिरन्वचरन्मनीषिणाः AV. 12, 1, 8. अपौ अद्यान्व-
चारिषम् aufsuchen RV. 1, 23, 23. — 3) *sich halten zu*, — *an, sich hin-*
geben: अनु घृतं चरसि RV. 3, 61, 1. 8, 25, 16. (नेत्रस्य पतम्) अरिष्यसो
अनु चरेम 4, 57, 3. AV. 12, 1, 17. भगं न हि त्वानु प्रूर चरामसि RV. 8, 50,
5. यो वै ब्राह्मणं वा शंसमानो ऽनुचरति तत्रियं वा ÇAT. Ba. 2, 3, 4, 6. यानु-
चरति ग्लानेतैरशेषितैः willig folgen VANĀH. BĀH. S. 77, 12. — 4) *sich*
verhalten, verfahren: अकन्यनुचरेदेवम् MBH. 3, 1303. fg. अनुचरित n.
Wandel, Begebenheit, Geschichte: यस्य किलानुचरितमुपाकार्यं BHĀG. P.
5, 6, 10. मरुताम् 2, 8, 16. वंशानुचरितानि 3, 7, 25. अचतारानु ० 2, 8, 17, 10,
5. 8, 23, 30. — *caus.* *durchwandern* —, *durchstreichen lassen*: एवंवि-
धाव्यो देशान्गुल्मैः स्यावन्नङ्गमैः । तस्करप्रतिषेधार्थं चरिशाश्चानुचारयेत् ॥
M. 9, 266. — *intens.*: अनुष्ठभमनु चर्यमाणमिन्द्रं नि चिक्वुः क्वयौ मनी-
षाः otlig zugehen auf (?) RV. 10, 124, 9. — Vgl. अनुचर.

— *अन्तर* sich bewegen zwischen, innerhalb: अन्तर्द्वतो न रोदसी चर-
दाक् RV. 1, 173, 3. 8, 39, 1. योर्नर्त्तर्त्तरिश्चरत् 3, 44, 3. 53, 8. 1, 95, 10. 6, 27,
7. AV. 11, 4, 20. 13, 1, 40. चन्द्रमाः सर्वभूतानामन्तश्चरति सान्निवत् MBH. 3,
2989. स एषो ऽन्तश्चरते बहुधा ज्ञायमानः er vervielfältigt sich im Innern
(vgl. simpl. u. 3, 6) MUND. UP. 2, 2, 6. प्रजापतिश्चरति गर्भे अन्तः ist im Mut-
terleibe VS. 31, 19.

— *अप* sich vergehen: यो यस्तेषामपचरेत्तमाचनीत वै द्वित्रः MBH. 12,
9566. पितृदेवार्पित्याश्च न चापचरिता मया MĀK. P. 13, 13. — Vgl. अ-
पचरित, अपचार fg.

— *अभि* 1) *sich vergehen gegen Jmd, untreu sein dem Gatten* (vgl. u.
अति): मनसा वचसा चैव यथा नाभिचराम्यकम् MBH. 3, 2208. पतिं या ना-
भिचरति मनोवाग्देहसंपता M. 5, 165. 9, 29. यथा नाभिचरेतां तो (स्त्रीपुंसौ)
वियुक्तावितरेतरम् 102. यथैवाहं नाभिचरे कदाचित्पतीन्मदहं मनसापि
ज्ञातु MBH. 4, 457. — 2) *es Jmd anthun, bezaubern, bannen*: मा नौ घो-
रेण चरताभि धृञ्जु RV. 10, 34, 14. AV. 5, 30, 2. अघो वा त्वा गार्कपत्ये ऽभि-
चेरुः 10, 1, 18. राज्ञसूयैर्नानो नाभिचरित्वै TBa. 1, 7, 3, 5. 1, 5, 1. प्राणाम्
2, 2, 2, 7. TS. 2, 2, 2, 2. ÇAT. Ba. 1, 2, 2, 7. 5, 5, 5, 14. 12, 6, 3, 1. KĀTJ. ÇA. 2, 4, 28.
3, 5, 14. 22, 3, 1. 11, 24. 27. 33. 23, 5, 24. LĀTJ. 3, 5, 23. अभिचरन् JĀN. 1, 294.
3, 289. विप्रायभिचरन्त्यथा BHĀG. P. 3, 19, 13. Vgl. कृत्या, УРОДЖИ, У-
РОЖАТИ, ОУРОЖАТИ. — 3) *besitzen*: सैषा हि मागधी नाम वसोस्तस्य —
पूर्वाभिचरिता R. 1, 34, 10. Statt dessen GORR. 4, 35, 10: पूर्वमध्यासिता तेन.
— Vgl. अभिचर fgg.

— *प्रत्यभि* gegen Jmd saubern: प्रति तमभि चर योऽं स्मान्द्वेष्टि AV. 2,
11, 3. न ह वै तं कश्चन स्तृणुते य एतैः प्रत्यभिचरति ÇĀKṢH. ÇA. 14, 22, 23.
— Vgl. प्रत्यभिचरणा.

— *व्यभि* 1) *sich feindselig gegen Jmd (acc. gen.) benehmen, sich ver-*

ज्ञातिकार्याणि M. 11, 187. पितृमेधम् 5, 68. आहम् 3, 222. धर्मम् 2, 239. 238. स्नानम् 4, 203. किंसा 5, 43. 11, 222. विवादम् 4, 180. गुरुवदन्तिम् 2, 207. प्रतिश्रवणासंभाषे 195. 8, 361. सुयुद्धम् 7, 176. PĀṆĀT. III, 12, 13. प्राणपात्रम् 116, 18. मन्त्रम् 1, 61. मौनम् Hit. II, 22. पत्रम् MBh. 3, 869. आहारमेकपणेन एकपर्णा समाचरत् *nährte sich von einem einzigen Blatte* HARIV. 945. राजेन्द्रत्वम् 8992. fg. कष्टानि तपोसि मरुति दानानि दारुणानि युद्धानि भीमानि समुद्रलङ्घनादीनि DAṢAK. in BENF. Chr. 183, 1. हरादावसथान्मूत्रं हरात्पादावसेचनम् । उच्छृष्टान्नं निषेकं च हरादेव समाचरेत् ॥ *fern Ainhun* M. 4, 151. — Vgl. समाचर u. s. w.

— अनुसमा vollziehen, vollbringen: कर्माणि Bṛāg. P. 4, 22, 58.

— उद् 1) *aufgehen, hervorgehen, sich erheben*; von der Sonne RV. 4, 28, 4. 7, 66, 16. 10, 37, 5. VS. 36, 24. AV. 11, 4, 21. अज्ञरा इधानाः RV. 7, 3, 8. 8, 40, 8. उर्ध्वं बिन्दुर्दृढचरत् AV. 10, 10, 19. वाष्पः, धूम उच्चरति P. 1, 3, 53, Sch. Vop. 23, 45. येषा रुद्रपाहर्घं नायुच्चरति Çat. Br. 14, 6, 22, 3. सौदामिनीमुच्चरती यथैव MBh. 3, 10088. *sich erheben so v. s. ertönen*: वाक् Çat. Br. 14, 7, 4, 5. दिव्यस्तूर्ध्वानिरुदचरत् RAGH. 16, 87. 9, 78. अश्वत्थतरोस्तस्मादुच्चार सरस्वती KATHA. 20, 32. VID. 114. — 2) *in die Höhe schnellen* (vom Bogen): विस्फूर्जतिर्धनुष उच्चरतः Bṛāg. P. 2, 7, 25. — 3) *aus sich hervorgehen*: स यथोर्णावाभिस्तत्तुनोच्चरेत् *wie die Spinne mittelst des Fadens ihren Inhalt aus sich entlässt* Çat. Br. 14, 5, 2, 23. — 4) *den Leib ausleeren*: तिरस्कृत्योच्चरेत्काष्ठलोष्टपत्रतृणादिना M. 4, 49. उच्चरित n. die Excremente Bṛāg. P. 5, 5, 32. — 5) *von sich geben, entlassen, aussprechen*: ददाति सर्वमीशानः पुरस्ताच्छुक्रमुच्चरन् MBh. 5, 917. 3, 1139. 5, 2751. वाग्वचनमुच्चरति TATTVA. 14, 29. प्रश्नानुच्चरितानद्य व्याहरिष्यसि चेन्मम MBh. 3, 12466. जगति राम इत्ययं शब्द उच्चरित एव मामगात् RAGH. 11, 73. दशवारमुच्चरितो गोशब्दः Sch. zu GAIM. 1, 2, 19. SĪH. D. 9, 1. — 6) *med. verlassen*: मघोनि दिवमुच्चरमाणो NAIKH. 5, 48. पथः (acc.) लीवा वन्दे रुदचरत BHATT. 8, 31. — 7) *sich gegen Jmd versetzen, untreu sein dem Gatten*: पत्न्यः पतीनुच्चरत पलोश्च पतयस्तथा MBh. 16, 43. *übertreten, zuwiderhandeln*; *med.*: धर्मम्, गुरुवचनमुच्चरते P. 4, 3, 53, Sch. Vop. 23, 45. Nach P. erscheint चर् mit उद् als trans. schlechtweg im med. — *caus.* 1) *den Leib ausleeren*: उच्चरित (kann auch auf उच्चार zurückgeführt werden) *der eine Ausleerung gehabt hat* SUÇA. 2, 463, 15. — 2) *(Laute) entlassen, ertönen lassen, verkünden, aussprechen*: मधुरा वाणोम् MBh. 1, 7255. गिरम् 3, 1691. वाक्यम् 10950. यमुषाम्चो साप्ता च गद्यानां चैव सर्वशः । आसीदुच्चार्यमाणानां निस्त्वो रुद्रयंगमः ॥ 966. धोकोरेण — सम्यगुच्चरितेन 8190. स्वरादि दुष्टमसकृदुच्चारयति P. 4, 3, 71, Sch. — LĪTJ. 6, 10, 18. MBh. 3, 13653. 13, 4045. R. 2, 91, 27. MĀKĪH. 44, 15. RĪGA-TAN. 3, 475. Bṛāg. P. 3, 21, 34. Sch. zu GAIM. 1, 2, 17, 19. Sch. zu P. 1, 1, 8. 8, 1, 3. Vop. 1, 2. SĪH. D. 9, 1. — Vgl. उच्चार fg.

— अयुद् *aufgehen über, von der Sonne*: भेजिष्वस्मा अयुच्चा सदा RV. 8, 28, 21.

— प्रोद् *ertönen lassen*: प्रोच्चरत्प्राणं सदा HARIV. 14094. — *caus.* Töne von sich geben: यावन्नास्य प्रोच्चरितस्य दृष्टिगोचरे गच्छामि *der diese Töne von sich giebt* PĀṆĀT. 21, 3.

— प्रत्युद् *caus.* Jmd aufregen MBh. 8, 3558.

— व्युद् 1) *nach verschiedenen Richtungen hervorgehen*: यथायेः लुद्रा विष्णुलिङ्गा व्युच्चरति Çat. Br. 14, 8, 2, 22. — 2) *untreu dem Gatten*

(acc.) *sein*: तप्तो व्युच्चरमाणानाम् — पतीन् MBh. 1, 4720. व्युच्चरत्याः पतिं नार्पाः, भार्या तथा व्युच्चरतः 4782. fg. व्युच्चरंश मरुदेव नर एवापराध्यति 12, 9518. Ehebruch treiben mit (inslr.): व्युच्चरत्यपि दुःशीला दत्तेः पद्मभिरेव च 3, 12868.

— अनुव्युद् *nach einem Andern hervorgehen* Çat. Br. 9, 4, 2, 6.

— समुद् *herausgehen* NIA. 6, 11.

— उप, काममुपचरध्वे ved. P. 3, 4, 9, Sch. 1) *herbeikommen, sich nähern, hinzutreten zu* (acc.): अवनवत्तीरुप नो दुर्धर RV. 7, 46, 2. Çat. Br. 1, 9, 4, 8. यः पशुं पुरस्तात्प्रत्यक्षमुपचरति TS. 5, 7, 6, 1. स तानुपचरन् R. 5, 64, 5. — 2) *hinzutreten um zu bedienen, Jmd an die Hand gehen, bedienen, aufwarten*; mit dem acc. der Person: स यो केन शोभनेनोपचरति Çat. Br. 3, 3, 2, 3. मदसीभिः 4, 2, 10. यथा घोपचरेदन्म् M. 4, 284. MBh. 1, 4299. 3, 14667. R. 1, 9, 69. उपचीर्णो गुरुर्मिथ्या भवता MBh. 7, 9062. सममुपचर भरे सुप्रियं वाप्रियं वा (zu einem öffentlichen Mädchen gesprochen) MĀKĪH. 13, 16. 120, 23. यत्नादुपचर्यताम् Çik. 43, 12. RAGH. 5, 62. KUMĀRAS. 1, 61. DAṢAK. 59, 8. Bṛāg. P. 4, 28, 43. विद्याधरीभिरुपचीर्णवपुः 3, 23, 38. स मोचयित्वा तानश्चानुपचर्य च शास्त्रतः MBh. 3, 2884. भर्तारम् — उपाचरत् । उपायैः श्वेतकाकोपैः 1, 1879. तत्र देवतकन्याभिरासनेनोपचरते 13, 5284. कृत्रिमसंविधाभिः RAGH. 14, 17. स्नानेन भोक्षनेर्वस्त्रैः VID. 252. मित्रत्वेनोपचरितस्य DAṢAK. in BENF. Chr. 199, 21. न युक्तं भवता-रुमन्तेनोपचरितम् MBh. 1, 769. अनन्तेनोपचीर्णो किं रुन्यादेव 4, 104. नि-कृत्योपचरन्वध्यः 3, 467. med. 13, 3037. 3487. तैरुपचर्यमाणा रुन्युः समेतान्धतराष्ट्रमुतान् unterstützt 5, 21. उपचरित = वर्धित u. s. w. AK. 3, 2, 51. — 3) *sich an Etwas machen, unternehmen, angreifen*: उत्तरतो यज्ञमुपचरिष्यामः Çat. Br. 4, 6, 6, 1. यदा वा धनं पच्यते ऽथ तत्सृणोपचरति 7, 2, 2, 5. यो वा अयथादेवतं यज्ञमुपचरति TS. 3, 1, 6, 1. — 4) *behandeln* (medic.): उपद्रवश्च यथास्वमुपचरेत् (vgl. u. उपा) SUÇA. 2, 48, 19. mit dem acc. der Person: विविधैः शीतोपायैः — उपचर्यमाणाश्चिरात्कथंचित्सचेतनो बभूव PĀṆĀT. 43, 10. — 5) *pass. uneigentlich —, metaphorisch gebraucht sein, — zugeschrieben werden*: कालो ऽयं द्विपराध्याव्यो निमेष (loc.) उपचर्यते । अद्याकृतस्यानन्तस्य अनर्दगदात्मनः ॥ Bṛāg. P. 3, 11, 87. यथा लोके स्वशक्तियु योधेषु वर्तमानो जयपराजयो राज्ञि उपचर्यते *wie Sieg und Niederlage in der Welt uneigentlich dem Könige zugeschrieben werden, indem dieselben eigentlich seine Kämpfer treffen*, Sch. zu SĪHĀJAK. 21 (S. 78). 62 (S. 177). विभक्ता धातर इत्यत्र च धनस्य यद्धिभाक्तवं तद्भातृपृषर्षते MALLIN. zu KIR. 1, 1. SĪH. D. 8, 7. 30, 19. Hierher gehört wohl auch die Stelle: तेनोपचर्यते राज्ञः । याम्योत्तरा श-शिगतिर्गणिते ऽप्युपचर्यते तेन VANĀH. Bṛh. 8, 15. — Vgl. उपचर fg., उपचर्य, उपचार fg., उपचार्य.

— डुम् *übel an Jmd (acc.) handeln, dem Gatten untreu sein*: कामवक्तव्यकृदया भर्तारं दुश्चरति याः B. 3, 2, 28.

— निम् *hervorkommen, zum Vorschein kommen, hervorgehen, herausgehen, sich erheben* (von Lauten): इत्येतश्च निशोरुहृष्टाः सर्वे पुप-त्सवः HARIV. 12529. गभौ ध्वंसामुपस्थान्महान्काविरिश्चरति RV. 1, 98, 4. न च स्म किंचिच्छ्रुति भूतं निशरितुं ततः (वनम्) MBh. 1, 5235. 6344. मुखात्रिशोरुर्ध्वः HARIV. 12530. तोपदेषु यथा राज्ञाजमाना शतरुदाः । शराश्च निशिताः पीता निशरति स्म संपुमे ॥ MBh. 6, 4543. यतो यतो निशरति ममश्चलमस्मिन् Bṛāg. 6, 26. ततः सूर्यानिशरितो कर्षः शुष्मा-

व भारतीम् MBh. 8, 4929. साधु साधिति सर्वत्र निश्चेतुः स्तुतिमंकिताः । वाचः 6, 1635. गाथा निश्चरति स्म Lalit. ed. Calc. 3, 18. — caus. hervorgehen lassen ebend.

— विनिस् nach allen Richtungen hervorgehen: ययार्द्धधामिभ्याकृत-
स्य । पृथग्धूमा विनिश्चरति Cat. Br. 14, 5, 4, 10. MBh. 2, 2394. तेषां विमु-
च्यमानानां धनुषामर्कवर्चसाम् । विनिश्चेतुः प्रभा दिव्याः 4, 1322.

— परा weggehen, sich entfernen: आ च परा च चरति RV. 10, 17, 6. 1, 164, 31.

— परि 1) sich umherbewegen, umherwandeln; umwândeln (mit dem acc.): अया इव परि चरति देवाः RV. 10, 116, 9. परं घृणा चरति 1, 82, 6. चरन्तं परि तन्मृषः 6, 1. भूया अन्तं पर्यके चरति 10, 114, 10. परि खोतन्ति चरन्तो अन्तसा 12, 7. पर्यचरत्स्वेषु वेष्टमसु Hariv. 9025. कङ्काः श्येनास्तथा गृधा नीचैः परिचरन्ति च R. 6, 16, 11. सभाम् MBh. 3, 2349. 7, 224. R. 5, 32, 5. — 2) Jmd aufwarten, bedienen, besorgen; seine Sorge ganz auf Jmd oder Etwas richten, sich ganz Jmd oder Etwas hingeben; mit dem acc.: (अग्रिम्) सुज्ञातासः परि चरति वीराः RV. 7, 1, 15. 3, 7, 2. अथ स्मा ते परि चरत्यन्तरं श्रुष्टीवानो न 1, 127, 9. वैवाक्यमग्रिम् Çiksh. Gṛh. 1, 17. गृह्य-
म् Āçv. Gṛh. 1, 7. Pār. Gṛh. 2, 14. Kauç. 94. Khând. Up. 4, 10, 1. 2. 4. भवेत्पुराणस्तस्य परिचोषास्तु नित्यशः MBh. 3, 14028. युक्ताः परिचरेदेनम् (गुरुम्) M. 2, 243. ब्रह्म पर्यचरन्तत्रम् — ब्रह्माः पर्यचरन्त्यशः MBh. 1, 3977. Hariv. 2347. पतिम् MBh. 3, 8584. — 1, 2767. 3, 12922. 13662. 14684. 12, 1055. गात्रसंवाहनेनैव अमापनयनेस्तथा । शक्रः सर्वेषु कालेषु दितिं परि-
चचार ॥ R. 1, 46, 11. 47, 11. 2, 40, 25. 3, 77, 30. Bhartṛ. 3, 77. Kathās. 4, 136. Buig. P. 3, 23, 1. 6, 18, 55. रामस्य पतिं परिचरन्त्यने R. 2, 60, 6. Buig. P. 4, 8, 20. नित्यं शस्त्रं परिचरन् R. 3, 13, 19. अग्नें क्षिप्वा कुठारेणा निम्बं परिचरेत्तु यः 2, 35, 14. परिचर्य तथा वेदम् MBh. 12, 2342. Stalt भवतोः प-
रिचर्य Jāṇad. 2, 46 hat R. Gorr. 2, 66, 48: भवतो परि°. — caus. 1) um-
geben: शाखाभिः परिचार्य Kauç. 83. परिचारयति कारकैर्वृत्तम् P. 3, 1, 87. Vārtt. 7, Sch. med. sich lagern um: परिचारयते कारका वृत्तम् ebend. — 2) med. sich bedienen —, aufwarten lassen: जैवलं परिचारयमाणम् Cat. Br. 14, 9, 4, 1. आभिर्मत्प्रताभिः परिचारयस्व Kaṭhōp. 1, 25. — Vgl. परिचर u. s. w.

— प्र 1) hervortreten, zum Vorschein kommen: (यथा) ताः (मरीचयः) पुनः पुनरुदयतः (अर्कस्य) प्रचरन्ति Praçnop. 4, 2. नैशानि सर्वभूतानि प्रचर-
न्ति ततस्ततः R. 4, 33, 18. 3, 5, 9. 48, 17. प्राणाः प्रालीयत ततः पुनश्च प्रच-
चार क् MBh. 14, 692. fgg. प्रचोषा 690. fgg. इति स्म वाचः श्रूयते प्रच-
रन्त्यस्ततः 6, 2189. — 2) voranschreiten zu, gelangen zu (acc.): अवीरका प्र चरा सोमं दुर्षान् RV. 1, 91, 19. 7, 31, 10. प्र चरा पुष्टिमच्छ् 8, 48, 6. दिव स्पशः प्र चरन्तोर्मस्य AV. 4, 16, 4. ये तोर्यानि प्रचरन्ति सूकारस्ताः VS. 16, 61. अन्तर्वाणीषु प्र चरा मु जीवसे RV. 9, 82, 4. besuchen: तस्यास्तीर्थं प्रचरितम् R. 2, 35, 5. — 3) wandeln: निगूढः प्रचरति Prad. 33, 10. अथ च यावतार्धेन नभोवीथ्यां प्रचरति तं कालमपनमाचतते Buig. P. 5, 22, 6. in Umlauf sein, in Umlauf kommen: तावद्रामायणकथा लेखेषु प्रचरि-
ष्यति R. 1, 2, 40, 41. 6, 112, 101. ग्रन्थस्य प्रचरतो ऽस्य Varāh. Brh. S. 106, 6. — 4) an's Werk gehen, nam. an das heilige Werk: Etwas ver-
richten; mit dem instr. des Gegenstandes an oder mit welchem Etwas verrichtet wird: प्र वामर्धपुष्टिरतु पर्यस्वान् AV. 7, 74, 5. 20, 138, 4. नमो ऽग्रे प्रचरन्ते पुरुषाय च ते नमः 9, 3, 12. न वै ब्रह्मा प्रचरति legt nicht II. Theil.

Hand an bei den liturgischen Verrichtungen Cat. Br. 3, 8, 2, 2. लोकितो-
लीषाः प्रचरन्त्युत्तिः sie tragen zu der Handlung rothe Kopfbinden
Kāṭj. Ça. 22, 3, 15. Ait. Br. 1, 13. Cat. Br. 3, 8, 2, 23. 14, 1, 2, 2. पुरा प्रच-
रितोरायोधीये केतव्यम् ved. P. 3, 4, 16. Sch. उपांशु TBa. 1, 3, 1, 5. प्रव-
र्गेणा प्रचरिष्यामः Ait. Br. 1, 18. Cat. Br. 3, 4, 4, 1. उपसदा Ait. Br. 1, 28.
मारुत्या वशया TBa. 1, 3, 4, 4. रुविभिः Cat. Br. 2, 5, 2, 35. वपया 3, 8,
2, 2. चरुणा 4, 4, 2, 1. TS. 6, 2, 2, 4. 3, 10, 1. Kāṭj. Ça. 10, 1, 27. 12, 4,
23. — भृत्यवत्प्रचरिष्यामि zu Werke gehen, verfahren Hariv. 14470.
चिकित्सयानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतो दमः falsch verfahren M. 9, 284.
शास्त्रदद्या यथैव बुद्धा प्रचरस्व MBh. 12, 4195. thätig sein in, — bei,
beschäftigt sein mit (loc.): अघर्षुरपि निर्मोक्तः प्रचचार मरुमखे MBh. 14,
815. चिकित्सायां प्रचरतु 13, 4569. देहेन्द्रियप्राणमनोधिषो ऽमी यदंशवि-
दाः प्रचरन्ति कर्मसु Buig. P. 6, 16, 24. — 5) vor sich gehen, von Stellen
gehen: प्रवर्गेषु प्रचरत्सु Buig. P. 5, 3, 2. — 6) thun, vollziehen, treiben:
यैः कर्मभिः प्रचरितैः शुश्रूष्यते द्विजातयः M. 10, 100. — caus. laufen —,
herumgehen —, weiden lassen: अश्वं प्रचारयामास वाजिमेधाय दीक्षितः
Hariv. 785. — Vgl. प्रचर u. s. w.

— संप्र 1) sich in Bewegung setzen: प्रगृह्य रतांसि मरुगुधानि युगा-
त्तवाता इव संप्रचरतुः R. 6, 16, 105. — 2) vor sich gehen, von Stellen ge-
hen, Stalt finden: संप्रचरत्सु नानायागेषु Buig. P. 5, 7, 6. अथ प्रभृति चै-
वेकं लोके संप्रचरिष्यति । पुण्यकेषु च सर्वेषु परमतयमेव च ॥ MBh. 13,
4643.

— प्रति zu Jmd treten, sich nähern: अन्नावधं प्रति चरत्यग्रे RV. 10,
1, 4. देवताभिरेव देवताः प्रतिचरन्ति TS. 2, 2, 9, 7. — caus. in Umlauf
bringen, verbreiten: वृक्षस्पतिमते चैव लोकेषु प्रतिचारिते MBh. 12, 12742.

— वि 1) nach verschiedenen Seiten sich hinausbewegen, hinausstre-
ben, sich verbreiten: अर्चयः RV. 1, 36, 3. श्रुचयः 6, 6, 3. वि मे मनश्चरति
दूरग्रधीः 9, 6. मा ते मनो विघ्नस्त्वग्वि चारीत् 7, 25, 1. शब्दाः स्पर्शास्त-
था गन्धा विचरन्ति मनःप्रियाः MBh. 12, 3766. धनिः Varāh. Brh. S. 19, 13.
अग्निः 31 (30), 13. — 2) in's Feld ziehen, einen Angriff machen: कलिः
प्रमुतो भवति म(राजा) ज्ञायद्वापरं युगम् । कर्मस्वयुयवत्त्रेता विचरन्तु
(Kull.: [यदा] यथाशास्त्रं पुनः कर्माण्यनुतिष्ठन्विचरति) कृतं युगम् ॥ M.
9, 302; vgl. Ait. Br. 7, 14, wo der schlafende, der erwachende, der sich
aufrichtende und der gehende König mit den vier Weltaltern verglichen
wird. विचरन्ति महीपान्मा यात्रार्थं विजिगीषवः R. 3, 22, 7. ततो श्रेणि-
र्मक्षवीर्यः पार्थस्य विचरिष्यतः । विवरं सून्ममानोक्त्वा ज्यो चिच्छेद नुरेण
क् ॥ MBh. 4, 1906. अनेन तं यदास्त्रेण संग्रामं विचरिष्यसि 3, 1696. व्यव-
रत्पतनात्तरे 7, 488. — 3) zerrinnen, ablaufen: वृत्रस्य निण्यं वि चरत्या-
पः RV. 4, 32, 10. यस्य ग्यात्रो न विचरन्ति मानुषा dessen Tage nicht ab-
laufen nach Menschenart 31, 1. — 4) herumstreichen, sich ergehen, laufen:
सूर्या मासा विचरन्ता RV. 10, 92, 12. AV. 20, 127, 11. सूर्य एको विचरते
MBh. 3, 17353. उत्पतत इवाकाशे व्यचरन्ते रुयोत्तमाः 758. अन्तरीतचरो
क्षस्मि कामतो विचरामि च Hip. 2, 31. तमसातीरे विचरतोः — क्रौञ्चयोः
R. 4, 2, 12. N. 1, 18. विचरितमृगयूथानि — वनानि Vikr. 155. रात्रौ न वि-
चरोयुस्ते ग्रामेषु नगरेषु च M. 10, 54. तीर्थेष्वितस्ततस्तस्या विचचार MBh.
3, 15558. 2486. मृगव्याधौ विचरन्गकने वने N. 11, 25. (कथम्) पक्षो हम्नो
मकारण्ये वत्सो मे विचरिष्यति R. 2, 12, 91. 96, 22. 3, 3, 18. Bhartṛ. 1, 22.
Mron. 61. Pañkāt. 230, 17. Buig. P. 1, 4, 6. गृहे 6, 14, 44. मार्मान्बहुवि-

धास्तत्र विचेरुः (क्याः) Anó. 7, 8, 10, 37. इन्द्रियाणां विचरता विषयेष्वप-
कारिषु M. 2, 88. सर्वभूतानां भावे विचरता प्रभे (vom Liebesgott) Hip. 4,
32. विचरित n. das Herumstreichen, Umherirren: वने N. 24, 44. — 5) *durchschreiten, durchstreichen, durchwandern, durchlaufen; eindrin-
gen, durchdringen; mit dem acc.: पुरो विभिन्दन्नचरद्दि दासीः RV. 1, 103,
3. ऋतस्य सन्न वि चरामि विद्वान् 3, 38, 14. श्यावीर्षाश्चि वि चरन्ति तन्यवः
5, 63, 2, 3. 9, 68, 4. 10, 140, 2. विचरति यदि मार्गं चोत्तरं मेदिनीनः Varāh.
Bṛh. S. 6, 13. 7, 2. विचरन्द्दयम् 8, 16. वने तच्च व्यचरन् समततः MBu. 1,
3934. कथं प्रून्यमिमं देशमेकाको विचरिष्यति 3, 1575. त्रिशङ्कुचरितामा-
शामगस्त्यो विचरिष्यति Hariv. 4010. विचरिष्यति लोकांस्त्रीन् R. 1, 47, 9.
Sund. 4, 24. नगराणि च राष्ट्राणि सरितश्च मरुगाग्नीन् । आश्रमान् R. 1,
51, 22. 2, 31, 4. 3, 23, 44. 24, 7. Megh. 113. Ragh. 2, 8. व्यचरत्पतनाम्
MBu. 7, 495. विचोर्णानि वनानि MBu. 3, 11432. R. 3, 73, 25. — 6) *stehen
in, sich befinden (von Gestirnen): प्राज्ञपत्ये — विचरन् (भौमः) Varāh.
Bṛh. S. 6, 11. 9, 14. 39(38), 14. — 7) *verfahren, auftreten, zu Werke ge-
hen: नादमेवं चरे लोके यथा त्वमभिमन्यसे । अपत्यकेतोर्विचरे तच्च कृच्छ-
गतं मया ॥ MBu. 1, 8442. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् Pañkāt.
26, 3. — 8) *leben, sein Leben zubringen: वेशवाग्वद्विज्ञात्रयमाचरन्वि-
चरेदिह M. 4, 18. अद्यात्मरतिरासीना निरापेता निरामिषः । आत्मनैव
सकृपेन सुखार्थी विचरेदिह ॥ 6, 49, 52. तस्माच्च नर्तनः पार्थ स्त्रीमध्ये मान-
वर्जितः । अमुमानिति विद्यातः पण्डवद्विचरिष्यसि ॥ MBu. 3, 1866. ते-
षां मध्ये विचरन् Pañkāt. 68, 25. — 9) *mit Jnd (instr.) Umgang pflegen:
येनाग्रे विचर्य ह Bhāg. P. 4, 28, 52. — 10) *ausschweifen: यन्मे माता प्र-
लुलुभे विचरत्यपतित्रता Çāñku. Grū. 3, 13 = M. 9, 20. ein Versehen
machen: व्यचरद्वाचा वपद्गारं गृणन्दिनः Bhāg. P. 9, 1, 15. — 11) *üben,
vollführen, vollbringen: मृगां व्यचरत् MBu. 3, 12654. युद्धं विचरेतुः R.
6, 79, 59. राघवे — विषं निस्त्वारिन्निस्सतां विचरिष्यति 2, 43, 2. प्रापश्चि-
त्तेन — विचोर्णं Pañkāt. I, 307. स तेन (निस्त्रिंशेन) विचरन्मार्गानेकः *sich
Wege bahnen Hariv. 10147. धात्तमुद्रात्तमाविद्धमाश्रुतं विदुतं सुतम् । इति
प्रकारान्धात्रिंशद्विचरन् 10148. — caus. 1) *laufen —, herumstreichen
lassen: ततो विचार्य वृद्धशो रथमार्गेषु तान्क्यान् । अनादपत्समे देशे Anó.
6, 17. (चारान्) उद्यानेषु विचरेषु u. s. w. विचारयेत् MBu. 1, 5605. वि-
चार्य स ततो दष्टिं कानने R. 4, 13, 44. बुद्धिश्च विचार्यताम् *den Geist
herum gehen lassen so v. a. nachdenken 1, 41, 9. — 2) *ausschweifen
lassen, verführen: पुरो विचार्य मोहेन ऋषिपत्नीं शतक्रतुः । धर्यपित्वा मु-
नेः शापात्तत्रैव विफलः कृतः ॥ R. 1, 49, 6. — 3) *in Gedanken hin und
her gehen lassen, erwägen, gegen einander abwägen, in Betracht zie-
hen, prüfen, nachdenken: आपतिं सर्वकार्याणां तदात्र च विचारयेत् M.
7, 178. विचार्य तस्य वा वृत्तम् 8, 787. 401. मित्रामित्रं विचारयेत् MBu. 12,
3826. परेषामात्मनश्चैव यो विचार्य बलाबलम् Pañkāt. III, 87. पतद्वयं भा-
ष्ये विचारितम् Kaij. zu P. 7, 1, 30. MBu. 1, 4870. 12, 11954. Benf. Chr.
15, 6. P. 8, 2, 97. Bhartṛ. 1, 18. Pañkāt. 191, 10. Gaupar. zu Sāñkhjak.
69. सुविचार्य Med. Anb. 3. 4. Ohne obj. व्यचोचरम् Daçak. 103, ult. श-
क्र आस्ते विचारयन् *hin und her denkend MBu. 5, 255. Çāk. 66, 13. वि-
चार्यताम् Mṛkū. 149, 22. विचार्य पुनः पुनः N. 5, 15. 10, 13. 19, 28. Çāk.
71, 8. Pañkāt. 30, 12. 128, 17. Hit. I, 143. सुविचार्य पत्कृतम् *was man
nach reiflicher Ueberlegung thut 19. विचार्य बुद्ध्या R. 3, 13, 81. 49, 16.
मनसा 42, 29. अविचारितं कर्म न कर्तव्यम् Hit. 12, 16. — 4) *in Zweifel***************

*sehen, Bedenken tragen, mit der Entscheidung zögern: अक्ष्यं पदं वि-
चार्यत Ufal. 9, 15. तत्र दण्डो ऽविचारितः *keinem Bedenken unterliegend
M. 8, 295. इत्येतदविचारितम् MBu. 14, 1844. न रामगमने — विचारयितु-
मर्हसि R. 1, 23, 19. किं विचार्यते *was bedenkt man sich lange? Hariv.
3818. न खलु किंचिद्विचारितमनया Mālav. 49, 9. मा विचारय *bedenke
dich nicht lange MBu. 1, 763. 6668. Sāv. 5, 107. R. 5, 38, 25. अविचारयन्
(stets am Ende eines Halbverses) ohne sich zu bedenken M. 3, 114. 7, 212.
8, 283 u. s. w. R. 4, 8, 40. 5, 3, 67. विचारित n. das Bedenken: तत एत-
द्विचारितम् Sāv. 3, 13. किं विचारितैः Mṛkū. 9, 5. अविचारितम् adv. ohne
Bedenken Sāv. 1, 35. Hariv. 3853. R. 2, 76, 11. Pañkāt. 173, 23. Hit. 40,
9. — 5) *herausbringen, dahinterkommen, feststellen: दृष्ट्वा चैनं न विचार-
याम्यहं गन्धर्वराज्ञो यदि वा पुरंदरः MBu. 4, 235. विचार्यताम् यदि काचि-
दायन्नसन्ना तस्य भार्यासु स्यात् Çāk. 90, 21. स नाप्रोति फलं तस्य परत्रेति
विचारितम् *dieses steht fest, ist ausgemacht M. 11, 28. विचारित = विन्न,
वित AK. 3, 2, 49. H. 1475. — Vgl. विचार u. s. w.******

— अनुवि 1) *durchhinschreiten: उरूगापमभयं तस्य ता अनु गावो मर्त्य-
स्य वि चरन्ति यज्वनः RV. 6, 28, 4. तद्रूम्ननुविचरन् Daçak. in Benf. Chr.
201, 13. — 2) *hingehen zu: वि यू चर स्वधा अनु कष्टीनामन्वाहुर्वः RV.
8, 32, 19.**

— अभिवि *herbetkommen zu, med.: अग्नीर्भुं यज्ञं वि चरन्त पूर्वीः RV.
3, 4, 5.*

— परिवि *ringum ausströmen: परि त्रितस्तं विचरन्तमुत्तम् RV. 10,
30, 9.*

— प्रवि 1) *vorschreiten, vorwärts gehen: मरुत्त्रलास्ते कुपिताः परस्परं
• निपूदयतः प्रविचरोत्तसा MBu. 7, 1451. यथेष्टं स्वच्छन्दः प्रविचरति मतो
गज इव Hit. II, 135. — 2) *herumstreichen, umhergehen: प्रुत्त्वामिव साध-
यतो मधुकरपुरुषाः प्रविचरन्ति Mṛkū. 107, 6. — 3) *durchschreiten, durch-
gehen, durchwandern: स मध्यं प्राप्य सैन्यानां सर्वाः प्रविचरन्दिशः MBu.
7, 644. 908. निर्जनानसकृपस्वं देशान्प्रविचरिष्यसि 10, 732. — caus. *genau
erwägen, — untersuchen: सुहृद्भिरासैरसकृद्विचारितं स्वयं च बुद्ध्या प्र-
विचारिताश्रयम् । करोति कार्यं खलु यः स बुद्धिमान् Pañkāt. III, 116.****

— अनुसंवि *der Reihe nach durchwandern, — besuchen: तीर्थान्यनुसं-
विचेरुः MBu. 3, 10288.*

— सम् 1) *zusammenkommen: संचरद्धरं Git. 2, 2. — 2) *herbetkom-
men, gelangen zu, sich einstellen, hinstreben: अग्रिर्दूतो अग्निः सं चरति
AV. 3, 4, 3. सं यज्ञासश्चरन्ति यं (अग्निं) सं वातासः अयस्यवः RV. 5, 9, 2. अ-
स्मे रायः सं चरन्तु 4, 8, 7. अग्रिमच्छा देवपतां मनांसि चर्तपीव सूर्यं सं चरन्ति
5, 1, 4. — 3) *gehen, wandern, sich ergehen, herumstreichen: (पन्थानः) यैः
संचरन्त्युभे भद्रपायाः AV. 12, 1, 47. क्वचित्पथा संचरते मुराणां क्वचिद्वना-
नां पततां क्वचिच्च (विमानम्) Ragh. 13, 19. विषुत्रपे अर्कनी सं चरेते RV.
1, 23, 7. प्राणो यः संचरन्नासंचरन्श्च Çat. Br. 14, 4, 2, 29, 32. Çvrtāçv. Up. 5,
7. उपर्युपरि संचरन्तः *darüber gehend Khand. Up. 3, 3, 2. दिवि संचरमा-
णानि — ज्योतीषि MBu. 12, 6669. नैव वाताः प्रवापसे न मेघाः संचरन्ति च
es ziehen keine Wolken auf Hariv. 10738. कलकंसः Pañkāt. I, 335. संचरन्ती
वने MBu. 1, 3932. Bhartṛ. 1, 85. राजमार्गो हि प्रून्यो ऽयं रत्तिणः संचरन्ति
Mṛkū. 26, 7. वने व्याधाः Hit. 39, 4. Kathās. 11, 48. Bhāg. P. 3, 15, 29.
Vet. 5, 5. देवकार्यनिमित्तं च यथा संचरमाणया । दशरात्रं कृता रात्रिः R. 3,
2, 12. अध्वानम् TBu. 1, 5, 48, 5. पद्मो नृपः संचरमाणः Nand. 6, 57. अश्वेन,****

रथेन संचरते (nach P. und Vop. in Verb. mit einem instr. stets med.) P. 1, 3, 54, Sch. Vop. 23, 46. को हि मे जीवितेनार्थो चिप्रतस्याद्य पत्तिणाः । पौरः संचरमाणस्य (auf Andern reitend, von Andern getragen) काष्ठलो-
ष्टसधर्मिणाः ॥ B. 4, 60, 24. अमोक्षलं संचरतो घनानाम् bis zum Gürtel der Berge herabsteigend KUMĀRAS. 1, 6. प्राणो ह्यापानो भूवाङ्मुल्यप्रे-य इति संचरति verbreitet sich von den Fingerspitzen aus ÇAT. B. 3, 1, 3, 8. 4, 2. — 4) eingehen in, sich verbreiten durch, durchdringen, durchwan-
dern: वृत्ता वनानि सं चर AV. 6, 43, 1. 8, 9, 12. समानत्रन्मा क्रतुरस्ति वः शिवः स वः सर्वाः सं चरति प्रवानन् 22. द्विष्टः 13, 2, 41. MBH. 3, 12923. R. 1, 47, 6. उभौ लोकौ ÇAT. B. 14, 7, 1, 7. MBH. 3, 8441. 12717. med. 2, 271. 13, 7415. यस्तु पृथिवीं संचरयति 3, 8258. नगम् R. 6, 83, 20. इमानि लो-
काद्वाराणि यो वै संचरते सदा MBH. 2, 2038. 3, 925. — 5) sich bewegen, sich aufhalten, sich befinden: अन्तरेण वै योनिं गर्भः संचरति ÇAT. B. 3, 1, 3, 28. उत्तरेणाग्नीध्रियं संचरेत् 3, 6, 3, 20. 1, 1, 1, 21. 9, 3, 4. 12, 4, 1, 2. med.: पश्चिमेन वेदिं संचरेत् LĀTJ. 5, 6, 3. ÇĀKṢH. ÇH. 2, 8, 2. वैराग्ये संचरत्येको नीतो धामति चापरः leben BHARTṚ. 1, 89. — 6) übergehen auf (gon.): त-
त्त्व भर्तुः सक्ता ऽपमृत्युस्तस्य संचरति PAÑĀT. 180, 24. — 7) üben: तपः समचरन् BHĀG. P. 1, 16, 33. — caus. 1) in Berührung —, in gleiche Rich-
tung bringen: समाञ्जं चारया वृषन् VS. 23, 21. तपो स्तोत्राणि च शस्त्रा-
णि च संचारयेत् ÇAT. B. 12, 2, 3, 4. ते न पतयोः संचारयेत् LĀTJ. 10, 18, 6. — 2) in Bewegung versetzen: सूत्रसंचारितवाङ्मयो (काष्ठयदितवेतालस्य) HIT. 63, 13. पर्यन्तसंचारितचामर RAGH. 18, 42. किम् — अर्द्रवातान्संचारयामि
नलिनीदन्तान्वृत्तैः ÇĀK. 69. संचारिते चागुरुसारयेनौ धूपे RAGH. 6, 8. — 3) gehen lassen: पदातिरपपादत्रः पित्रा संचारितो ऽभवम् RĪGĀ-TAR. 3, 195. यूयानि संचार्य (द्विपेन्द्रः) herumführen ÇĀK. 102. durchwandern las-
sen: धर्मं चतुष्पादं मनवः — संचारयत्यद्वा स्वे स्वे काले महीम् BHĀG. P. 3, 14, 5. — 4) übertragen, übergeben: संचारयामास जरा तदा पुत्रे MBH. 1, 3169. — Vgl. संचर, संचार u. s. w.

— अनुसम् 1) nachfolgen, entlang gehen; besuchen TS. 1, 5, 10, 14. पृ-
थिवीम् AV. 19, 58, 3. पन्थीम् 18, 3, 4. पथ्याम् AIT. B. 1, 7. पुण्यानि ती-
र्थानि नदीप्रस्रवणानि MBH. 12, 7002. — 2) zugehen auf, zustreben: स-
मानं योनिमनु सं चरेते AV. 8, 9, 12. RV. 3, 33, 4. 10, 17, 1. स एतामृतिमनु
समचरत्येद्वेणोः सुषिरम् TS. 5, 1, 1, 4. वातायम् 1, 7, 3, 2. — 3) sich verbrei-
ten durch Etwas hin, — bis zu, durchdringen; durchwandern: रोहि-
तो रश्मिभिर्मिमं समुद्रमनु सं चरत् AV. 13, 2, 40. प्राणाः सर्वाण्यङ्गान्यनु सं-
चरति ÇAT. B. 4, 3, 3, 3. 13, 7, 3, 22. (पुरुषः) कस्य कामाय शरीरमनु संच-
रेत् 14, 7, 3, 16. 2, 3, 3, 3. die Sonne इमौ लोकास्तस्त्वमिवानुसंचरति 14, 2, 3, 22. ये (सर्पाः) दिवं देवीमनुसंचरति TBH. 3, 1, 1, 7. इमौल्लोकाङ्कामात्री
कामद्वयानुसंचरन् TAIT. UP. 3, 10, 5. उभौ लोकौ BH. Ān. UP. 4, 3, 7. दे-
शाननुसंचरामो वनानि च कृच्छ्राणि MBH. 3, 1366. पृथिवीमन्वसंचरत् (mit
versetztem Augment) 1, 5515. यथा महामतस्य उभे कूले अनुसंचरति von
einem Ufer zum andern reicht ÇAT. B. 2, 7, 1, 18. — 4) übergehen in: सूर्य-
स्य रश्मीननु याः संचरति मरीचीवी या अनुसंचरति AV. 4, 38, 5. (अप्रयः)
ये विद्युत्तमनुसंचरति 3, 24, 7. — 5) herumirren: पृथिव्यामनुसंचरति MBH.
1, 3606. — caus. übergehen in, werden zu: तौद्यानुसंचार्य (तान् d. i. देवान्)
MBH. 12, 11208.

— अभिसम् zugehen auf, aufsuchen: समानं वृत्तमभि संचरन्ती RV. 1, 146, 3. 8, 48, 1. ये वा जनीतो अभि संचरन्ति गाव उज्जमिव व्रजम् 10, 4, 2.

त इन्नियं कृदस्य प्रकृतेः सकृन्नवत्थमभि सं चरति 7, 33, 9. — Vgl. स-
गिसंचारिन्.

— उपसम् 1) betreten: शालाम् AV. 3, 12, 1. — 2) sich geschlechtlich
verbinden: प्रमदा पीत्वा भर्तारमुपसंचरेत् VARĀH. BH. S. 77, 26.

— प्रतिसम् zusammentreffen: आचते ऽहं मानुषेभ्यो देवेभ्यः प्रतिसंच-
रन् MBH. 12, 11022.

चर (von चर) 1) adj. f. ई gāṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. Vop. 26, 30. a)
beweglich; subst. das Bewegliche (das Thier im Gegens. zur Pflanze)
AK. 3, 2, 23. 3, 6, 3, 1. H. 1454. an. 2, 415 (= व्रजम् und चल). MED. r.
30 (= व्रस und चल). VS. PRĀT. 6, 28. MBH. 3, 1786. सैनिका यवनाश्चराः
(BURNOUR: les Y. qui forment son armée et sa suite, also = सकृचर) BHĀG.
P. 4, 29, 23. लोकस्य स्थावरस्य चरस्य च ÇVETĀÇV. UP. 3, 18. भूतानि स्था-
वराणि चराणि च M. 7, 15. MBH. 1, 1859. 13, 3760. TATTVAS. 24, 45. चर-
स्विराणि Suçr. 2, 187, 20. BHĀG. P. 3, 31, 16. 32, 12. 6, 16, 43. त्रगतसर्वं चरं
स्थाणु M. 3, 201. Gegens. ध्रुव BHĀG. P. 5, 3, 26. चराणामन्नमचराः M. 3,
29. MBH. 3, 3670. 7, 2607. 13, 3708. BHĀG. 13, 15. BHĀG. P. 4, 18, 24. —
b) am Ende eines comp. α) gehend, wandelnd, sich aufhaltend, lebend
(an einem best. Orte, in einer best. Richtung, zu einer best. Zeit, in einer
best. Weise), nachgehend P. 3, 2, 16. Vop. 26, 46. अन्तरिक्षचराः (रूपाः)
R. 3, 9, 10. प्राणिषु — धर्माण्यचरेषु ÇĀK. 106. प्रदक्षिणचरा ग्रहाः VARĀH.
BH. S. 21, 17. प्रतिनोममाण्डलं 43, 17. Vgl. अथश्चर, अन्त, अय, आ-
दाय, उदके, उपरि, एक, काम, तपा, तमा, तुद्रे, ख, खे, गगन, गगणे, गिरि, गोपु, जल, जले, दिवा, दूर, नक्त, निशा, पार, भू, रत्नानि, रत्नानी, वन, वने, सक, सेना. — β) ühend, vollziehend: च-
क्रव्रतं M. 4, 196. — γ) parox. (als Suffix betrachtet) = भूतपूर्व früher ge-
wesen P. 5, 3, 53. 54. 6, 3, 35. घ्राण्य, f. ई der früher reich gewesen ist, दे-
वदत्तं früher im Besitz des D. gewesen Sch. Vop. 7, 66. — δ) अचर nicht
gebar, nicht wandelbar: सर्वप्राण्यचरे पथि HARIV. 12302. — 2) m. a)
Späher, Kundschafter (vgl. चार) AK. 2, 8, 1, 13. 3, 4, 18, 102. H. 733. H.
an. MED. M. 7, 122. अभ्यन्तराश्च वाह्याश्च व्यादिश्यन्तो चरा नृप HA-
RIV. 10316. R. 4, 1, 7. 5, 29, 26. 41, 10. 6, 1, 20, 29. HIT. 92, 22. VARĀH.
BH. S. 10, 10. 16, 36. — b) Bachstelze ÇABDAM. im ÇKDR. — c) eine best.
kleine Muschel, Cypraea moneta (s. कपर्द) RĪGĀN. im ÇKDR. — d) eine
Art Würfelspiel H. an. MED. — e) der Planet Mars MED. — Die 6te
(the seventh Karana) und 7te (the Karanas collectively) Bed. bei WIL-
SON ist wohl daraus zu erklären, dass 7 Karana (s. u. 2. करण 2, m) अ-
ध्रुव oder चर d. i. beweglich genannt werden. — 3) f. चरी eine junge
Frau H. 511.

चरक (wie eben) 1) m. Uṇ. 2, 33. a) Wanderer, ein herumziehender
Brahmanenschüler: मन्त्रेषु चरकाः पर्यव्रजाम ÇAT. B. 14, 6, 3, 1. P. 5, 1, 11.
Ind. St. 2, 287, N. 2. अन्यतीर्थिकश्चमणश्चात्मचरकपरिव्राजकानाम् LA-
LIT. ed. Calc. 2, 20. — b) Späher UṇĀDIK. im ÇKDR. — c) pl. Name einer
Schule des schwarzen Jaṅgus, deren Gebräuche von den im ÇAT. B. ge-
lehrten in manchen Einzelheiten abweichen, ÇAT. B. 4, 1, 2, 19. 2, 4,
1, 10. HARIV. zu 13, 2, 3. दे सौत्रामण्यौ कैकिली चरकसौत्रामणी च
LĀTJ. 5, 4, 20. MAH. zu VS. 10, 31. Ind. St. 3, 256. fgg. चरकाचार्य VS. 30,
18. चरकाधर्षु ÇAT. B. 3, 8, 3, 24 (die an dieser St. angegebene Abwei-
chung der K. wird von TS. 6, 3, 6. 10, 2 vertreten). 4, 2, 3, 15. 8, 1, 3, 7.

7, 4, 14, 24. P. 4, 3, 107 (auf einen Lehrer *Karaka* zurückgeführt). VP. 280. — d) N. pr. eines alten Arztes Verz. d. B. H. No. 923.937.940. 941.947.951.958. WEBER, Lit. 235.239. AK. 3, 6, 4, 33 erscheint चरक (hier wohl चरण zu lesen) unter den Wörtern, welche zugleich m. und n. sind und wird vom Sch. erklärt als N. eines nach dem N. des Autors benannten medicinischen Buches. Nach einer im ÇKDr. aus BHĀVAPR. mitgetheilten Legende kam einst der Schlangenfürst Çesha, der schon früher im Besitz des *Ājurveda* war, auf die Erde um sich das Treiben auf derselben anzusehen. Als er hier Leiden und Tod erblickte, ergriff ihn Mitleiden und er sann auf Mittel, die Krankheiten zu entfernen. Er wurde der Sohn eines Muni und erhielt, weil er als *Kundschafter* (चर) gekommen war, den Namen *Karaka*. Aus verschiedenen Werken vom *Agiveça* und andern Schülern des *Ātreja* veranstaltete er ein neues, welches nach ihm benannt wurde. Vgl. MADRUS. in Ind. St. 1, 21, 3. ALBIRONY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 316. fg., wo *اكن بيش* = *अग्निवेश* und *اشوفى* = *अश्विन्* ist. — e) eine best. Pflanze (s. पर्वट) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) f. चरका *gaṇa* तिपकादि zu P. 7, 3, 45, Vārtt. 6. — 3) f. चरकी a) ein best. giftiger Fisch Suçr. 2, 258, 4. — b) N. pr. einer Unholdin VARĀH. BRH. S. 52, 83. — Vgl. चारक.

चरगृह (चर + गृह) n. ein wandelndes Zodiakalbild d. i. das 1ste, 4te, 7te und 10te VARĀH. L. ĠĀT. 1, 7. BRH. S. 93, 3, 16.

चरट 1) m. Bachstelze ÇABDAM. im ÇKDr. Vgl. चर. — 2) f. ई = चर-एटी, चिरटी, चिराटी H. 512, Sch.

चरण (von चर) 1) m. Fussoldat HARIV. 5937. — 2) m. n. *gaṇa* अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 5. a) Fuss AK. 2, 6, 2, 22. TRIK. 3, 3, 127. H. 616. an. 3, 204. MED. n. 48. GOBH. 1, 2, 30. BĀDAN. 1, 24. M. 9, 277. MBH. in LA. 46, 9. R. 2, 25, 45. 5, 62, 11. Suçr. 1, 103, 16. 116, 14. 118, 14. 2, 49, 5. MRĀKṢ. 9, 19. ÇĪK. 43. 69. neutr. ARG. 9, 8. MRĀKṢ. 143, 25. Am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 3914. MĀLAY. 41, 13. °पतित zu Füßen gefallen MEGH. 103. अधश्चरणावपातम् BHARTṢ. 2, 16. — b) Trag-säule: (सहारङ्गः) चित्राष्टास्रिचरणः HARIV. 4643. — c) Wurzel (wie alle Bezz. für Fuss) TRIK. H. an. MED. — d) = पाद der einzelne Vers einer Strophe ÇAUT. 22. 24. 33. — e) *Dactylus* COLEBR. Misc. Ess. II, 131. — f) Schule ROTH Zur L. u. G. d. W. 57. Ind. St. 1, 81. चरणव्यूह 3, 269. सर्वचरणानां पार्षदानि Nir. 1, 17. P. 2, 4, 3. 4, 2, 46. 3, 126. 6, 3, 86. 4, 3, 120, Vārtt. 7. पृष्ठश्च गोत्रचरणम् MBH. 12, 6369. 13, 3217. PĀNĀT. IV, 3. AK. 3, 6, 2, 14. Vop. 4, 15. = वेदश und वरुचादि TRIK. = वरुचादि und गोत्र H. an. MED. — 3) n. a) das Sichbewegen, Sichumtreiben; Gang, = भ्रमण H. an. MED. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवः RV. 9, 113, 9. सूर्यस्य 3, 3, 5. ÇAT. Br. 2, 6, 2, 17. 10, 3, 5, 3. प्राडुर्भावतिरोभावाभ्यामाभिमुख्येन चरणात् SĪM. D. 64, 1. Vgl. कामचरण. — b) Bahn: अस्मत्सं गन्धर्वपाणा मृगाणां चरणे चरन् RV. 10, 136, 6. नदीनाम् 139, 6. — c) das zu-Werke-Gehen, Verfahren; insbes. in der Liturgie: Begehung: यडुपारिम चरणे जातवेदः AV. 7, 106, 1. यथा वै देवानां चरणं तदनु मनुष्याणाम् ÇAT. Br. 1, 3, 4, 1. वप्या चरन्ति यथैव तस्यै चरणम् 4, 5, 2, 3. 1, 9, 2, 27. पान्येवास्य चरणानि तैरिवैनेतत्प्रमुमादयिषति die Arten seiner Thätigkeit 3, 3, 4, 18. ÇĀNKH. Ça. 5, 11, 18. 15, 1, 19. KĪTJ. Ça. 12, 5, 20. 26, 2, 2. — d) das Be-nehmen im Leben, Lebenswandel H. 843. व्रात्य° KĪTJ. Ça. 22, 4, 28. र-

मणीय° adj. KĀND. Up. 5, 10, 7. ein guter, sittlicher Lebenswandel: विद्याचरणवृत्तशीलसंपन्न KAUC. 67. यो च स्यातां चरणेनोपपन्नो यो विद्यया सदृशो जन्मना च MBH. 13, 3044. LALIT. ed. Calc. 3, 3. मोक्षोपायो योगो ज्ञानश्रद्धानचरणात्मकः H. 77. — e) das Ueben, Vollziehen, Vollbringen: तपश्चरणौघोयैः M. 6, 75. तपश्चरण R. 1, 31, 2. 51, 25. स्वधर्म° N. 12, 50. अधर्म° GOBH. 3, 1, 12. भित्ता° ÇĀNKH. GRHJ. 2, 6, 12. भैत° M. 2, 187. — f) das Essen, Zusichnehmen H. an. MED. — g) eine best. grosse Zahl VĀTṢ. 182. — Vgl. द्विचरण, पुरश्चरण, रथ°.

चरणधन्वि (च° + ध्रु°) m. Fussknöchel H. 615.

चरणन्यास (च° + न्यास) m. Fussspur MEGH. 56.

चरणप (चरण Fuss, Wurzel + प° trinkend) m. Baum H. 1114, Sch.

चरणपतन (च° + प°) n. das zu-Flüssen-Fallen AMAR. 17.

चरणपर्वन् (च° + प°) n. Fussknöchel TRIK. 2, 8, 88.

चरणपात (च° + पात) m. 1) Fusstritt HARIV. 13607. — 2) Fussfall PĀNĀT. 113, 2. IV, 9.

चरणशूषा (च° + शू°) f. Fussfall R. 3, 14, 8.

चरणसं von चरण *gaṇa* तृणादि zu P. 4, 2, 80.

चरणायुध (चरण + आयुध) 1) adj. dessen Waffe die Flüsse sind: ताम्रचूट MBH. 9, 2669. जटायु R. 3, 56, 35. — 2) m. Hahn AK. 2, 5, 47. H. 1324. चरणि oder चरणी in der Stelle: एवा नूनमुपे स्तुर् विषयं दशमं नवम् । मुचिद्वहं चर्कृत्यं चरणीनाम् RV. 8, 24, 23.

चरणिन von चरण *gaṇa* काशादि zu P. 4, 2, 80.

चरणीय (von चरण), चरणियते einer Sache nachgehen, betreiben: समानमर्थं चरणोपमाना चक्रमिव नव्यस्या ववत्स्व RV. 3, 61, 3.

चराटो f. = चिराटी H. 512, Sch.

चरण् (von चरण), चरण्यति sich bewegen *gaṇa* काशुदि zu P. 3, 1, 27.

— आ sich bewegen, sich strecken nach: प्रति वां जिह्वा घृतमा चर-ण्यात् AV. 7, 29, 1 (°ण्येत् TS. 1, 8, 22, 1).

— उद् sich herausbewegen, sich ausstrecken nach: प्रति ते जिह्वा घृतमुच्चरण्यात् VS. 8, 24 (°ण्येत् TS.). AV. 7, 29, 2.

चरण्य (von चरण) adj. fussartig *gaṇa* शाखादि zu P. 3, 3, 103.

चरण्यु (von चरण्य) adj. beweglich: रुदेचतुर्न ग्रन्थिनी चरण्युः RV. 10, 93, 6. गिरः AV. 20, 48, 1.

चरथ (von चर) 1) adj. beweglich, lebendig: स्यात्तुश्चरथं भयते पतत्रिणीः RV. 1, 88, 5. स्यात्तुश्चरथमन्तन्व्यणीत् 68, 1. स्यात्तुं चरथं च 72, 6. गर्भश्च स्यातां गर्भश्चरथाम् (gen.) 70, 3 (2). Auch 7 (4) hat, wie BENFAY im SV. Glossar vermuthet, wohl चरथम् gestanden. — 2) m. oder n. a) Gang, Weg, Wanderung: पुरुत्रा चरथं दधे RV. 8, 33, 8. प्र नैः पूषा चरथमवतु 10, 92, 13. ते वंश्चराथा (die Dehnung dem Metrum zu Liebe) वथं वंसत्यास्तं न गावो नतत्त इहम् 1, 60, 9 (5). Nir. 10, 21. — b) Beweglichkeit, Lebendigkeit, Leben: कथी न ऊर्धा चरथाय जीवसे RV. 1, 36, 14. 4, 51, 5. सखिभ्यश्चरथं समैरन् 3, 31, 15. 4, 18, 10. (पितरा) पुनर्पुत्रानां चरथाय ततैवः 36, 3. 10, 39, 4. उषां विषं जीवं प्रसुवती चरथे (dat.) 7, 77, 1. — Vgl. चारथ.

चरदेव (चर + देव) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 1554.

चरत्तिका s. श्रव°.

चरपुष्ट (चर + पुष्ट) m. Vermittler (von einem Kundschafter ernährt) WILSON.

चरभ (चर + भ) n. = चरगृह VARĀH. L. ĠĀT. 9, 14. 11, 2. 12, 1.

चरभवन (चर + भ०) n. dass. *Varām. L. Gār. 10, 1.*

चरमे U. 8, 69. 1) adj. f. छा; nom. pl. m. चरमे und चरमास् P. 1, 1, 33. Vor. 3, 12. mit seinem subst. comp. P. 2, 1, 58. *der letzte, äusserste (westlich in den folg. comp.)*; *unterste, geringste* AK. 3, 2, 30. 3, 4, 33 (Col. 128a. 20), 4. H. 1459. नहि वंशरुमे चन वसिष्ठः परिमंसते RV. 7, 59, 8. स नो रतिषश्चरमे स मध्यमम् 8, 50, 15. 20, 14. चरमेणो पशुना TS. 1, 2, 7, 1. 5, 5, 9, 4. *der letzte* Buia. P. 3, 4, 12. 11, 1. 28, 86. 30, 84. 4, 16, 24. H. 30, 33. क्रियतामेषां सुतानां चरमा क्रिया *die letzte Cerimonie, die Todtencerimonie* MBu. 4, 834. वयस्यचरमे P. 4, 1, 20, VArtl. पृष्ठे तु चरमे तनोः *der äusserste Theil des Körpers* AK. 2, 6, 3, 29. H. 601. *unmittelbar folgend* Kap. 1, 73. चरमम् adv. *zuletzt, am spätesten*: पूर्वतयापी चरमे चोपशायी MBu. 1, 8628. 3, 14706. प्रथमम् — चरमम् *zuerst, am Anfange — zuletzt, am Ende* Riāa-Tar. 5, 7. उतिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरमं चैव संविशेत् *vor ihm — nach ihm* M. 2, 194. चरमर्तम् AV. 19, 15, 3. — 2) *eine best. hohe Zahl* Vjutr. 182. — Vgl. चरम.

चरमहमभृत् (च० + ह्मा०) m. *der Berg im Westen, hinter dem man Sonne und Mond untergehen lässt* (s. u. घस्त), AK. 2, 3, 3.

चरमशैर्षिक (von च० + शैर्षिन्) adj. f. ई *wobei der Kopf nach Westen zu liegen kommt* (Gegens. पूर्वशैर्षी): वृषी MBu. 13, 162.

चरमाचल (चरम + अचल) m. = चरमहमभृत् Tak. 2, 3, 3. Hir. 9, 5.

चरमाक्षा (च० + अक्षा) f. *die letzte oder geringste Ziege* AV. 5, 18, 11.

चरमाद्रि (चरम + अद्रि) m. = चरमहमभृत् H. 1027.

चरम्य (von चरम), चरम्यति *der letzte sein* gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

चरव्य adj. *zum चर्ह bestimmt*: ताण्डुलाः P. 5, 1, 2, VArtl. 3, Sch.

चरसे indn. s. u. चर्.

1. चराचर (von चर् mit Redupl.) 1) adj. *beweglich, laufend* P. 6, 1, 12, VArtl. 2. Pat. zu P. 7, 4, 58. Vor. 26, 80. AK. 3, 2, 23. H. 1454. an. 4, 252. Mss. r. 262. दिवि पन्थाश्चराचरः RV. 10, 83, 11. Cat. Ba. 4, 1, 2, 25. चराचरेभ्यः स्वाकां सरोमुफेभ्यः स्वाकां VS. 22, 29. — 2) n. *Cypraea moneta* (s. कपर्द) Riāa. im ÇKDn.

2. चराचर (चर + अचर) adj. *beweglich und unbeweglich, subst. Bewegliches und Unbewegliches (Thiere und Pflanzen)*: भूतं चराचरम् Buag. 10, 39. जगच्छेदं चराचरम् R. 4, 15, 8. सर्वे भावाश्चराचराः 43, 44. लोक Buag. 11, 42. Buia. P. 3, 6, 5. इदं सर्वं चराचरम् M. 1, 57, 63. 3, 75. अस्मिंश्चराचरे so v. a. *in dieser Welt* 5, 44. ब्रह्मा चराचरगुरुप्येदे सकलं जगत् MBu. 3, 497. चराचरोक्तम् Buia. P. 3, 8, 30. लोकं च सचराचरम् M. 7, 29. 11, 236. Jiān. 3, 128. 145. Buag. 9, 10. 11, 7. R. 1, 65, 11. 3, 58, 16. 72, 27. 4, 32, 19. 8, 81, 22. adj. = इष्ट H. s. m. 4, 252. n. = विष्टप, जगत् ebend. und Mss. r. 262. = आकाश Dhar. im ÇKDn.

चरि (von चर्) m. *Thier* H. 1216.

चरितं (partic. von चर्) 1) adj. s. u. चर्. — 2) n. a) *das Gehen, Sichbewegen, Gang*: शुनं नैव अस्तु चरितमुत्थितं च AV. 3, 15, 4. 9, 1, 3. Gonn. 3, 2, 24. यत्कन्तत्रचरितानि Suca. 1, 21, 17. — b) *das Verfahren, das Thun, Benehmen, Wandel, die Thaten* H. 843. RV. 1, 90, 2. मृगाश्चक्रिषाम् Varām. Bm. 8. 107, 12. सर्वं ह्यस्तस्य चरितं मशकः करोति Hir. 1, 76. उदारं adj. 64. रामस्य R. 1, 2, 24. 1, 94. 3, 8, 4, 5. शुचि Inda. 5, 62. AK. 1, 1, 2, 26. Çik. 164. 69, 8. Pañāt. 101, 10. Riāa-Tar. 5, 2, 78. Buia. P. 1, 10, 22. Çc. 9, 82. — Vgl. उत्तररामं, उचरित, सचरित, सकृ, मु०.

II. Theil.

चरितमय (von चरित) adj. *am Ende eines comp. die Thaten des und des enthaltend, erzählend*: (कथाम्) नरवाकनदत्तचरितमयोम् Kathās. 8, 25.

चरितव्य (von चर्) adj. 1) *zu verfahren*: उपागु वाचा चरितव्यम् Ait. Ba. 1, 28. — 2) *zu üben, zu vollbringen*: प्रायश्चित्तम् M. 11, 53. न चाप्यधर्मो विद्वद्भिश्चरितव्यः कथं च न MBu. 1, 7259. — Vgl. चरितव्य.

चरिताय (denom. von चरित), ०यति und ०यते gaṇa लोकित्वादि zu P. 3, 1, 13.

चरितार्थ (चरित + अर्थ) adj. f. छा *dessen Ziel —, Zweck —, Bestimmung erreicht ist*: चरितार्थासि Çik. 111, 12. Mālav. 74, 6. रामरावणयोर्वैरं चरितार्थमिवाभवत् Ragh. 12, 87. 10, 87. Kumāras. 2, 17. 4, 45. P. 3, 1, 28, Sch. Siddh. K. zu P. 2, 2, 11 und 3, 4, 45. Davon nom. abstr. ०र्थता f.: राज्ञो तु चरितार्थता दुःखोत्तरेव Çik. 61, 18. ०र्थत्व n. Siñkujak. 68. Buāsmāp. 113. Gaupar. zu Siñkujak. 66. — Vgl. चारितार्थ.

चरितार्थ्य (von चरितार्थ), चरितार्थयति *Jmd sein Ziel erreichen lassen*: कथं न धर्मराजं चरितार्थयिष्यासि Naish. 9, 49.

चरितन् s. उचरितन्.

चरित्र (von चर्) 1) n. a) *Fuss, Bein* P. 3, 2, 184. Vor. 26, 169. RV. 1, 116, 15. ते मा रत्नसु विस्रसश्चरित्रात् 8, 48, 5. 10, 117, 7. AV. 10, 2, 12. Kauç. 44. masc. VS. 6, 14. — b) *das Gehen*: प्रतिष्ठायै चरित्राय VS. 13, 19. — c) *das Benehmen, Betragen, Handlungsweise* AK. 3, 4, 44, 81. H. 843. M. 2, 20. 9, 7. स्वचरित्राभिगुता R. 5, 51, 17. Kathās. 4, 83. Vet. 26, 18. 27, 1. विपर्यस्तचरित्रस्य तस्य क्रूरस्य भूपतेः Riāa-Tar. 4, 683. Am Ende eines adj. comp. f. छा Pañāt. IV, 57. सुचरित्रा *ein gesittetes Weib* AK. 2, 6, 1, 6. — 2) f. छा *Tamarindenbaum* Çabdar. im ÇKDn. — Vgl. चारित्र.

चरित्रबन्धक (च० + ब०) m. *ein Pfand, bei dem die Rechtlichkeit in Anschlag gebracht wird*, Mit. im ÇKDn. u. बन्धक.

चरित्रवत् (von चरित्र) adj. *erfahren, mit den Gebrüchen vertraut*: वियं चरित्रवत्तं ब्राह्मणम् Ācv. Gau. 4, 9.

चरिर्जु (von चर्) 1) adj. *beweglich, unstät, wandernd* Nir. 7, 29. P. 3, 2, 136. Vor. 26, 142. AK. 3, 2, 23. H. 1454. अर्चिः RV. 4, 7, 9. तेष्वर्चिर्बुर्णवः 6, 61, 8. 8, 1, 28. त्मा चरिर्स्वैकम् (भेषजम्) 10, 59, 9. 68, 41, 13. Çāñn. Ça. 1, 11, 1. Gau. 2, 2. MBu. 12, 9107. स्यात्तु चरिर्बु Buag. P. 2, 6, 41. वीजं स्यात्तु चरिर्बु च Samen der Thier- und Pflanzenwelt M. 1, 56. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Sāvarṇa Hariv. 465. Kirtimant's von der Dhenukā VP. 83, N. 3.

चरिर्जुधूम (च० + धूम) adj. *dessen Rauch wogt, wirbelt* RV. 3, 23, 1.

चरोत्र n. = चरित्र *das Benehmen, Betragen* Çabdar. im ÇKDn.

चर्ह gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. U. 1, 7. m. 1) *Kessel, Topf* Nir. 6, 14. H. 1019. an. 2, 417. Mss. r. 32. Colaba. Misc. Eas. I, 346. तपुर्पयस्तु चर्हृग्निवो इव RV. 7, 104, 2. 8, 32, 3. अग्निं सूना नवं चर्हम् 10, 86, 18. प्रसूतो भूतमर्करं चरावपि 167, 4. AV. 4, 7, 4. तप्त 9, 5, 6. 11, 1, 16. fgg. 3, 18. अपूपवो क्षीरवाश्चरुः सीदतु 18, 4, 16. fgg. अग्निधानं चर्हणाम् 58. अथस्म्य Cat. Ba. 13, 3, 4, 5. Kāra. Ça. 6, 1, 5. 7, 5, 17. Kauç. 83. चर्हणो शुद्धिः M. 5, 147. Jiān. 1, 183. Angeblich Bezeichnung der Wolke nach Naish. 1, 40, wohl im Hinblick auf RV. 1, 7, 6; aber auch hier in der obigen Bed. zu fassen. — 2) *eine der gewöhnlichen Opfer Speisen, Mus oder Suppe aus Körnern in Milch, Butter, Wasser u. s. w. gekocht*, Z. d. d. m. G.

— उप dass.: दर्भेण परिवेष्ट केशेषूपचतति KAU. 33. अथस्तात्पलाश-
मुपचतति 36. वत्सम् 41.

— नि einheften, einfügen: वारणां परिधिं परिदधाति शङ्कुं च निचूत-
ति KAU. 85. — Vgl. निचूत्.

— निम् lösen: प्रष्टीन्निचूत्य प्रायच्छन्तमाने पुरोहिते Ait. Br. 8, 22.

— परि umwinden, zusammenheften: शातशाखया प्राग्भागमपाकृत्य
प्रत्यग्रि परिचूतति KAU. 21. तिस्रस्तिष्ठः सस्ता अथ्युदधानं परिचूत्य प्र-
यच्छति 72.

— प्र auflösen, losmachen: प्र ते तानि (शिक्षानि) चूतामसि AV. 9, 3,
6. दन्तिषान्केशानुद्वयेतरान्प्रचूत्य Āc. 10, 8.

— वि dass.: वि पे चूतत्पूता सप्त आदिहमूनि प्र ववाचास्मै RV. 1, 67,
8 (4). वि पाशं मध्यमं चूत 25, 21. पाशां रिपवे विचूता: die zum Fang ge-
öffneten Schlingen 2, 27, 16. VS. 12, 63. AV. 9, 3, 1. 10, 18. 8, 112, 1. वि
देवा ब्रसीचूतन् 3, 31, 1. 14, 1, 56. ग्रन्थीन् KAU. 33. 48. 75. 76. 79. 87. वि-
चूताय wird zu lesen sein VS. 22, 7; ebenso in der Parallelstelle TS. 7,
1, 39, 1, wo geschrieben wird: विचूत्यमानाय स्वाहा विचूताय स्वाहा.

— Vgl. अविचूत्य, विचूत्.

— सम् s. संचूत्.

चर्त्तन (von चर्त्) adj. heftend oder n. Heftel, Abula: वि ते मुद्यामि रण-
ना वि रश्मीन्वि योक्ता यानि परि चर्त्तनानि TS. 4, 6, 4, 3.

चर्त्तव्य (von चर्त्) adj. zu üben: नियमाः MBh. 13, 5134. धर्मः 6416. 6422.
— Vgl. चरितव्य.

चर्त्त्य part. fut. pass. von चर्त् P. 3, 1, 110. Vop. 26, 17, 48.

चर्प् (चृप्), चर्पति und चर्पयति erhalten Dhātup. 34, 14, v. l. für कर्द्
(कर्द्).

चर्पट 1) m. a) = चपेट die Hand mit ausgestreckten Fingern. — b) =
पर्पट eine best. Pflanze. — c) = स्फारविपुल, welches Wilson durch a
quantity of bubbles or specks wiedergiebt, H. an. 3, 159. Med. 1. 40.
CKDa. macht aus स्फारविपुल zwei Bedeutungen, aber wohl mit Un-
recht. — 2) f. ई eine Art Kuchen Trai. 2, 9, 14; vgl. पर्पटी.

चर्पटि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. 940. 941.

चर्ष, चर्षति gehen Dhātup. 11, 31.

चर्षट 1) m. Cucumis utilisissimus Roxb. (एवार्) Halās. im CKDa. Vgl.
चिर्षटी, चिर्षटा. — 2) f. ई = चर्षरी Frendengeschrei H. 273.

चर्म n. = चर्मन् 1) Haut, Fell: कृष्णचर्मं उध्यमिषिषति TBh. 2, 7, 3,
2. Vgl. सचर्म. — 2) Schild Bhar. zu AK. 2, 8, 2, 58. CKDa.

चर्मकशा (चर्मन् + क°) f. N. einer Pflanze Ratnam. 184. °कषा AK. 2,
4, 5, 9. Med. r. 262. °कसा Bhar. zu AK. im CKDa. Nach dem AK. von
Pūpa = mahr. शिकेकार्ई und dieses nach Molesw. Mimosa abstergens
Roxb.; vgl. Ainslie 2, 374. Nach Rāśan. im CKDa. auch = मांसरोहि-
णी, welches wie चर्मकशा durch गन्धद्रव्यविशेष ein best. Parfum erklärt
wird.

चर्मकार (चर्मन् + 1. कार्) 1) m. Schuhmacher AK. 2, 10, 7. H. an. 4,
251. Med. r. 262. VJUTP. 97. Varāh. Brh. S. 86, 116. Rāśan. Tar. 4, 57. 65.
कारावरो निषादात्तु चर्मकारः प्रसूयते M. 10, 36. कारावरो निषाद्यां तु च-
र्मकारात्प्रसूयते MBh. 13, 2588. Nach der Parīṣanap. im CKDa. als Misch-
lingskaste: der Sohn eines Fischers (तीवर्) von einer Kāṇḍālī. — 2)
f. ई N. einer Pflanze H. an. = चर्मकशा Med.

चर्मकार्य (चर्मन् + कार्य) n. die Bearbeitung von Fellen, von Leder M.
10, 49.

चर्मकील (चर्मन् + कील) m. n. 1) Warze Suṣr. 1, 31, 18. 36, 7. 92, 2.
202, 11. 296, 9. — 2) Auswüchse, welche als eine Art von Hämorrhoid-
en betrachtet werden, Suṣr. 1, 260, 19. 261, 2.

चर्मकृत् (चर्मन् + कृत्) m. Schuhmacher H. 914. Halās. im CKDa. Rāśan.
Tar. 4, 55.

चर्मखाण्डक (चर्मन् + खाण्ड) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 189, N. 62.
Viell. °खाण्डका zu lesen. — Vgl. चर्मदीप, चर्ममाण्डल, °रङ्ग.

चर्मघीव (चर्मन् + घीवा) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva
Vjāpi zu H. 210.

चर्मचटका (चर्मन् + च°) f. Fledermaus H. 1336. Nach Einigen auch
°चटिका CKDa. °चटी Trai. 2, 3, 33. Çabdar. im CKDa. °चटका m. VJUTP.
118.

चर्मचित्रक (चर्मन् + चि°) n. der weisse Aussatz (श्वेतकुष्ठ) Rāśan. im
CKDa.

चर्मचेल (चर्मन् + चेल) ein Ueberwurf mit nach aussen gekehrtem Felle
VJUTP. 136.

चर्मज (चर्मन् + ज) 1) adj. aus der Haut hervorgehend. — 2) n. a) die
Haare am Körper. — b) Blut Rāśan. im CKDa.

चर्मण्य (von चर्मन्) n. Lederzeug: यथा श्लेष्मणा चर्मण्यं वान्यदा विमिश्रं
संश्लेषयेत् Ait. Br. 5, 32. रथ्य Lātj. 2, 8, 2.

चर्मणवन् (wie eben) 1) adj. mit Haut versehen (Gegens. अचर्मका) TS.
7, 5, 43, 2. — 2) f. वती P. 8, 2, 12. a) Pisang (s. कदल) Trai. 3, 3, 156.
H. an. 4, 108. Med. t. 198. — b) N. pr. eines Flusses Trai. H. c. 167.
H. an. Med. Reinaud, Mém. sur l'Inde 47. LIA. I, 84. 116. MBh. 2, 373.
795. 3, 4096. 12907. 14230. 17150. 6, 327. VP. 182. Bhāo. P. 5, 19, 18. Ur-
sprung des Namens MBh. 7, 2360. 12, 1016. 13, 3351.

चर्मतरंग (चर्मन् + तरंग) m. Runzel (Welle in der Haut) Rāśan. im
CKDa.

चर्मतिल (चर्मन् + तिल) adj. einen Sesamkörnern ähnlichen Hautaus-
schlag habend P. 8, 2, 8, VArtt. 1, Sch.

चर्मदाण्ड (चर्मन् + दाण्ड) m. Peitsche H. 1232.

चर्मदल (चर्मन् + दल) n. eine Form des sog. kleinen Aussatzes Suṣr.
1, 268, 3. 269, 3. 326, 6.

चर्मह्रषिका (चर्मन् + ह्र° von ह्रषका) f. eine Art Ausschlag mit ro-
then Flecken (कोठ) Rāśan. im CKDa.

चर्महुम (चर्मन् + हुम) m. N. eines Baumes (s. भूर्ज) Rāśan. im CKDa.

चर्मन् n. Uq. 4, 146. 1) Haut, Fell AK. 2, 7, 46. Trai. 3, 3, 237. H. 630.
an. 2, 263. Med. n. 63. चर्मैवोदभिव्युन्दति भूमिम् RV. 1, 85, 5. यया धिया
गामरिणीत चर्मणाः 3, 60, 2. 1, 110, 8. 161, 7. 4, 13, 4. 36, 4. वि यो ज्ञानं
शमितेव चर्म 5, 85, 1. 6, 8, 3. चर्मैव यः समविव्युक्तमसि 7, 63, 1. चर्माणि
ज्ञातानि Vālakh. 6, 3. AV. 5, 8, 13. 10, 9, 2. 11, 1, 9. 14, 2, 22. 24. TS. 3, 1,
3, 1. 6, 1, 9. 2. औद्गा Çat. Br. 1, 2, 5, 2. 4, 5, 13. शार्हल° 5, 3, 5, 2. वशा°
Kāṭj. Çr. 13, 3, 12. वस्त° 18, 5, 12. अनुस्तराया गोशर्माधिषवणम् Çāṇkh.
Çr. 14, 22, 17. Nir. 2, 5. M. 2, 41. 174. 5, 119. 6, 6, 76. सोरोणि चर्मणि Suṣr.
1, 29, 5. चर्मवाल 2, 495, 19. Hit. 32, 13. निर्भिन्नान्यस्य (विज्ञोः) चर्माणा
लोकापालो ऽनिलो ऽविशत् Bhāo. P. 3, 6, 16. चर्मपूरं (adv.) स्तृणाति P. 3,

4, 34, Sch. चर्मवत् adv. *čyrtičy*. Up. 6, 20. — 2) Schild AK. 2, 8, 2, 58. Tark. H. 783. H. an. Med. MBu. 3, 12585. अस्मिचर्मणि 1, 4355. अस्मिचर्म-भृत् 3, 14911. चर्मणा संरोध च 7, 559. DRAUP. 8, 19. R. 5, 73, 10. Būa. P. 9, 15, 23. कैम 10, 43. — Vgl. गल्, दुश्चर्मन्.

चर्मनासिका (चर्मन् + ना०) f. *Peitsche Wils.*

चर्मपाटिका (चर्मन् + पा०) f. *a piece or strap of leather, for playing upon with dice, a leather backgammon board, etc. Wils.*

चर्मपत्रा (चर्मन् + पत्र) f. *Fledermaus GATILB. im CKDa.*

चर्मपाडुका (चर्मन् + पा०) f. *ein lederner Schuh BHAYADEVABHATTA im CKDa.*

चर्मप्रवेदिका (चर्मन् + प्र०) f. *Pfrieme, Ahle AK. 2, 10, 35. H. 915.*

चर्मप्रसेवक (चर्मन् + प्र०) m. *Blasbalg BHAR. zu AK. CKDa. ०सेविका f. dass. AK. 2, 10, 33. H. 908.*

चर्मबन्ध (चर्मन् + बन्ध०) m. *Lederriemen HIT. IV, 79.*

चर्ममाण्डल (चर्मन् + म०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 355. VP. 189. — Vgl. चर्मखाण्डक.

चर्ममय (von चर्मन्) adj. f. *aus Fell gemacht, ledern: मृग M. 2, 157. MBu. 2, 2526. 12, 1338. VARAN. BH. S. 86, 89. H. 1023. in einer Scheide von Fell steckend: द्वीपिचर्मावबद्धेश व्याघ्रचर्ममयैरपि । विकेशैर्विर्मलैः खड्गैः MBu. 6, 1787.*

चर्ममुण्डा (चर्मन् + मु०) f. *eine Form der Durga (vgl. चामुण्डा, चाण्ड-मुण्डा) H. 206.*

चर्मज्ञ (चर्मन् + ज्ञ = ज्ञ) m. *Gerber: अथस्पदा इक्ष्वस्य कृष्टयेष्टमसा अ-भितो ज्ञाः RV. 8, 5, 38. VS. 30, 15.*

चर्मयष्टि (चर्मन् + यष्टि) f. *Peitsche Wils. — Vgl. चर्मदाड.*

चर्मरङ्ग (चर्मन् + रङ्ग) 1) m. N. pr. eines Volkes im Nordwesten von Madhjadeça: ०रङ्गाख्याः VARAN. BH. S. 14, 23. Vgl. चर्मखाण्डक, ०म-एण्डल. — 2) f. N. einer Pflanze (आवर्तकी) Riéan. im CKDa.

चर्मरी f. N. einer Pflanze mit giftiger Frucht Suca. 2, 251, 18.

चर्मरू m. *Schuhmacher Tark. 2, 10, 3. — Vgl. चर्मार्, चर्मकार.*

चर्मवत् (von चर्मन्) P. 8, 2, 12, Sch. 1) adj. *mit Fellen —, Häuten ge- deckt: लोचुचर्मवती (पुरी) MBu. 3, 643. — 2) m. N. pr. eines Kriegers MBu. 6, 3997.*

चर्मवसन (चर्मन् + व०) adj. *in ein Fell gekleidet, m. Bein. Čiva's H. 198, Sch. — Vgl. कृत्तिवासम्.*

चर्मवृत् (चर्मन् + वृत्) m. N. eines Baumes (vgl. चर्मिवृत् u. चर्मिन् 2, b) HARIV. 12681.

चर्मसंभवा (चर्मन् + संभव) f. *Kardamomen Hla. 97.*

चर्मसार (चर्मन् + सार) m. *Lympe (s. रस) Riéan. im CKDa.*

चर्मात्त (चर्मन् + अत्त) m. *Lederstück, Riemen Suca. 1, 25, 10. 2, 269, 17.*

चर्माभ्रम् (चर्मन् + अभ्रम्) n. *Lympe (s. रस) Riéan. im CKDa.*

चर्मार् m. = चर्मकार *Schuhmacher GATILB. im CKDa.*

चर्मचक्रतिर्त्न (चर्मन् + चव०) m. *der in Leder arbeitet, Schuhmacher M. 4, 215.*

चर्मावकर्तार (चर्मन् + अच० von कर्त्त) m. *dass. M. 12, 1321.*

चर्मिक (von चर्मन्) adj. subst. *mit einem Schilde bewaffnet, Schild- führer gaga श्रीकादि zu P. 5, 2, 116. gaga पुराहितादि zu P. 5, 1, 123.*

चर्मिन् (wie eben) gaga श्रीकादि zu P. 5, 2, 116. 1) adj. a) *in ein Fell*

gehüllt Ind. St. 3, 281. — b) mit einem Schilde bewaffnet, Schildführer AK. 2, 8, 2, 39. Tark. 3, 3, 289. H. an. 2, 263. Med. n. 63. MBu. 3, 1019. 6, 62. अथे ऽथे दश धानुष्का धानुष्के दश चर्मिणाः 756. 7, 9025. 12, 3635. 13, 1973. HARIV. 1863. — 2) m. a) N. pr. eines Dieners des Čiva H. 62. H. an. Med. — b) N. eines Baumes (s. भूर्त्त) AK. 2, 4, 2, 26. Tark. H. an. Med. चर्मिवृत् Suca. 2, 79, 1. Pisang (मोचा) ČANDAN. im CKDa.

चर्व (von चर्) P. 3, 1, 100. Vor. 26, 15. 1) adj. *zu üben, zu vollziehen: षट्पिशादाच्चिकं चर्वं गुरो त्रैवेदिकं व्रतम् M. 3, 1. — 2) f. चा Vor. 26, 136. a) das Herumgehen, Wandern, Herumstreichen, Fahren; das Durch- streichen, Besuchen: वनवासस्य प्रूरस्य मम चर्वा किं रोचते R. 2, 29, 18. ततो ऽर्जुने वामदेवस्तो चर्वा पर्यपृच्छत । किमर्थं पाण्डवैतानि तीर्थान्यनुच- रस्युत ॥ MBu. 1, 7890. चर्वाया रूपमुत्सृष्ट पाण्डवस्यानुगच्छतः 607. तथैव रथमारुह्य नाप्सु चर्वा विधीयते 14, 1397. रात्रिचर्वा बर्हिर्गेहम् 8, 3099. रथ० das Fahren zu Wagen 9, 470. 13, 5101. R. 1, 19, 19 (wo रथचर्वासु zu lesen ist). वन० R. Gora. 2, 29, 15. तीर्थ० Būa. P. 9, 16, 1. — b) das Verfahren, Benehmen, Betragen, Wandel: शिशोः MBu. 1, 887. वैजवी HARIV. 11056. प्रतिवृत्त० ČAT. Ba. 11, 5, 3, 1. व्रात्य० LIT. 8, 6, 28. अतिप्र- णीत० Āčy. Ča. 12, 4. आसां मर्कचर्वाणां त्यक्तान्यतमया तनुम् M. 6, 32. साश्चर्च्य adj. BHARY. 2, 59. यत्स्वयं पिशाचचर्वामचरत् Būa. P. 3, 14, 26. गोमृगकाक० 5, 3, 34. पशुचर्वा चरति 26, 23. तद्यथा किं सा चर्वा (das Ver- fahren bei einem Gefilde) न शापस्तत्र युज्यते R. 1, 21, 7. अन्नचर्च्य चर्वा ein äusseres Verfahren, äussere Zucht (ist दम्भ) HARIV. 2545. चर्वा = र्वापथस्थिति AK. 2, 7, 35. H. 1501. Vgl. कुचर्वा, याम०. — c) das Ueben, Vollziehen, Obiegen, Besorgen, Beschäftigung mit Etwas: व्रतचर्वा ČAT. Ba. 14, 1, 2, 33. M. 1, 111. R. 1, 22, 6. तपचर्वा HARIV. 14907. f. धर्म० Ri- éan. Tark. 2, 53. नानयोग० Būa. P. 5, 5, 25. पारमर्हस्य० 4, 22, 24. BHAR. Intr. 168, N. 3. अर्थचर्वा चरिष्यन् wenn er ein Geschäft zu besorgen sich anschickt Āčy. Gāh. 3, 7. अति० MBu. 1, 5229. अ० 13, 4827. अ० R. 1, 40, 6. Vgl. भेत्त०, भेत्त०. — 3) n. a) = चर्वा a: रथचर्व MBu. 8, 4215. — b) = चर्वा c: s. ब्रह्म०, भित्ता०, भेत्त०.*

चर्वाचतार (चर्वा + अच०) m. *Titel einer buddh. Schrift WASSILJEW 298.*

चर्व, चर्वति und चर्वयति *zermalmen, zerkaueu, zwischen die Zähne nehmen DĀTUP. 15, 70. तथैव योधं तुरगे रथं सारथिना सकृ । नित्यप्य वक्त्रे दशनैश्चर्वयतिभैरवम् ॥ Dev. 7, 10. दत्तैश्चर्वयन् Sch. zu KĪTA. Ča. 3, 4 (S. 261, 8) und zu PĪA. Gāh. 2, 10. लाङ्गलं मुखे निधाय गाढतरं च- र्वितुमारब्धवान् PĀNĀT. 280, 8. यस्यैतच्च न कुङ्कुरैरपि मुकुर्बङ्गातरं च- र्व्यते MĀNĀN. 34, 4. schlürfen, kosten: प्रपानकरसन्त्यायाश्चर्व्यमाणो रसो (der dichterischen Producte) भवेत् Śān. D. 27, 17. चर्वितं zerhaut AK. 3, 2, 60. Būa. P. 7, 5, 30 (bildlich). Siddh. K. zu P. 3, 1, 15. — Vgl. चूर्वा.*

चर्वणा (von चर्व्) 1) adj. *kaugend: पुनः पुनश्चर्वितचर्वणानाम् (गुरुव्रता- नाम्) bildl. Būa. P. 7, 5, 30. — 2) n. das Kauen H. 424. Vor. 21, 12. च- र्वितस्याकृष्य पुनश्चर्वणे (Wiederkauen) Siddh. K. zu P. 3, 1, 15. das Schlür- fen, Kosten Śān. D. 30, 17, 18. चर्वणा f. dass. 12, 13. — 3) n. zu zerhan- ende Speise, feste Speise Būa. P. 3, 13, 35.*

चर्वन् m. *ein Schlag mit der flachen Hand Hla. 167.*

चर्वितपात्रक (चर्वित [a. u. चर्व्] + पात्र) n. *Spucknapf (in den man den zerkauteu Betsel u. s. w. ausspuckt) Riéan. im CKDa. Auch ०पात्र n. Wils.*

चर्ष्य (von चर्ष्) adj. was zerkaui wird: चूप्यपेलेक्षचर्ष्यः BRAHMAVIV. P. im ÇKDn.

चर्षणा s. रथचर्षणा.

चर्षणी. Die alten Erklärer suchten in diesem Worte den Begriff *sehend*, wie die Umschreibung Nir. 5, 24 und die Zusammenstellung NAIG. 3, 11 zeigen, und nahmen wahrscheinlich eine Abstammung von चल् an. Ihnen folgen die späteren Commentatoren. Uq. 2, 100 wird das Wort von कर्ष (कर्प्) abgeleitet. Wir führen dasselbe auf चर् zurück und stellen dasselbe in Bezug auf die Form mit चर्षणा, चाप्रमुत्तणि, रु-रुत्तणि u. s. w. zusammen. 1) adj. beweglich, laufend, fahrend; rührig, thätig: ईशाना चर्षणां लयस्तीक्ष्णणीनाम् । श्रया पाचामि भेषजम् die über das Bewegliche gebieten d. i. unter dem Beweglichen das Vornehmste sind RV. 10, 9, 5. य एवैक्ष्यर्षणीनां वसूनामिर्यति । इन्द्रः पक्षं तित्तिनाम् 1, 7, 9, wo man die Eintheilung finden kann: *Bewegliches* (sonst *zagt*), ruhende Güter. Menschen. विश्वानरस्य वस्पतिमनान्तस्य श्वसः । एवंश्च चर्षणीनामती क्षेवे रथानाम् mit der Raschen Lauf, mit des Wagens Eile 8, 57, 4. मरुता न इन्द्रा वक्रिभिर्नय्यो चर्षणीनां चक्रं रुषिं न योयुवे 10, 93, 9. पूर्वोभिर्किं देदाणिम शरदिर्मरुतो व्यम् । श्वोभिश्चर्षणीनाम् unter dem Bestand oder unter Befriedigung der Raschen (Marut) 1, 86, 6 (vgl. TS. 4, 3, 43, 5, wo मरुताभिः). Indra und Agni प्र चर्षणी मादयेथो सुतस्य 109, 5 (vgl. AV. 7, 110, 2, wo प्रचर्षणी wahrscheinlich eben so zu theilen ist). पिता कुटस्य चर्षणाः 46, 4. मायाश्चिनो समनक्ति चर्षणा MBh. 1, 736. — 2) f. pl. Menschen; Volk, Leute (hier als die Beweglichen, Thätigen aufgefasst) NAIG. 2, 2. राज्ञोभ्यो जगत्तक्षर्षणीनाम् RV. 6, 30, 3. त्वां किं ष्मा चर्षणयो यतोभिर्गोभिर्होक्ते 2, 2, 22, 1. 8, 16, 9. विश्वा यश्चर्षणी-रुभि 4, 7, 4. 8, 1, 33. या योकि पूर्विरिति चर्षणीरा 3, 43, 2. पशूनामुत चर्षणीनाम् AV. 13, 1, 38. Mitra-Varuṇa धर्तारौ चर्षणीनाम् RV. 5, 67, 2. 1, 17, 2. Agni कोता च 127, 2. 8, 23, 7. द्रुतः, नेता च 3, 6, 5. स चर्षणी-नामुदगाच्छुको मृत्तानप्रयः प्रियाया इव दीर्घदर्शनः Bhāg. P. im ÇKDn. पक्षं चर्षणायः die fünf Menschenstämme, — Völkerschaften (s. u. कृष्टि und vgl. तिति, तन): (द्यमि) यः पक्षं चर्षणोरुभि निष्साद् दमे दमे RV. 7, 13, 2. 5, 86, 2. 9, 101, 9. — 3) pl. Bez. der Kinder Arjama's und der Mātrkā, der Vorläufer des Menschengeschlechts: श्रयम्पो मातृका पत्नी तयोश्चर्षणयः सुताः । यत्र वै मानुषी ज्ञातिर्ब्रह्मणा चोपकल्पिता ॥ Bhāg. P. 6, 6, 40. BURNOUR: les êtres doués de discernement. — 4) f. चर्षणी a) eine un-treue Frau H. 528. — b) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's und der Mutter Bhrgu's Bhāg. P. 6, 18, 4. Nach BURNOUR: l'intelligente. — Vgl. रथचर्षणा, वि, विश्व.

चर्षणीप्रो (च + प्रा = प्र) adj. Menschen —, Völker beherrschend, von Indra RV. 1, 177, 1. 186, 6. 6, 19, 1. 39, 4. विशः पूर्वीः प्र चरा चर्षणीप्रा 7, 31, 10. नू नो रुषिं रथ्यं चर्षणीप्रा पुरुवीरं मरु रुतस्य गोपाम् । नयं दातावर्यं येन नानास्पधो श्रद्धेवीरुभि च क्रमाम 6, 49, 15. °प्र AV. 4, 24, 3.

चर्षणीधत् (चर्षणा = चर्षणा + धत्) adj. Menschen —, Völker erhaltend, schützend: von Indra RV. 3, 37, 4. 81, 1. 4, 17, 30. 8, 85, 20. 10, 89, 1. Mitra 3, 39, 6. Varuṇa 4, 1, 2. die Vigvedevā 1, 3, 7.

चर्षणीधति (च + धति) f. Erhaltung —, Schutz der Menschen, Völker: त्वं वृत्राणि हंस्यप्रतीत्येक इदनुता चर्षणीधता (loc.: SV. liest: श्रु-

तश्चर्षणीधतिः) RV. 8, 79, 5. (सोम) पर्वस्व चर्षणीधतिः SV. II, 3, 2, 2, 5, wo RV. °मरुते hat.

चर्षणीसैकु (च + सैकु) adj. über Menschen —, über Völker waltend, sie bewältigend: die Âditja RV. 8, 19, 35. Indra 21, 10. 9, 24, 4. 6, 46, 6. Indra und Agni 7, 94, 7. क्रतु (des Indra) 5, 33, 1. (श्रष्टम्) चर्षणीमिन्द्रमिव चर्षणीसैकुम् 1, 119, 10.

1. चल्, चैर्नाति (in gebundener Rede bisw. auch °ते; चलिष्यति; च-चालीतः 1) in Bewegung gerathen, sich rühren, zittern, schwanken, wackeln, zucken Dhātup. 20, 2. चचाल च वसुंधरा MBh. 2, 1389. BBNP. Chr. 10, 20. HARIV. 681. R. 1, 23, 4. 2, 41, 18. 4, 39, 9. चनेदपि च मन्दरः 5, 38, 2. शिरश्चलति Suçr. 1, 253, 20. चण्डिष्म MBh. 14, 285. चेलुश्च गात्राणि न चापि तस्य 3, 697. Bhāg. P. 7, 8, 3. शोकेन मरुताविष्टश्चाल च मुमाद् च R. 1, 21, 21. MBh. 3, 436. गुरोर्गयाज्ञापि न चालवानरम् 8, 1967. सपतो ऽद्विरिवाचालीत् Bhāg. P. 13, 24. क्षिप्ताश्चेलुः तपो भुजाः 14, 40. वा-तार्कतचलच्छाया नर्तका इव शाखिनः 6, 84. चलद्विद्युत् Mārk. P. 16, 26. नृत्यते कूडते चैव धावते चलते तथा Ver. 30, 15. चलित zitternd, sich hinundherbewegend, schwankend AK. 3, 2, 36. H. 1481. AMAR. 43. चाधि-वृढे गत्रारोहे यथा स्याच्चलितो गजः R. 3, 37, 23. भूश्चलितेव घासीत् MBh. 3, 10065. BBNP. Chr. 36, 24. चलिताप्रवेशर् R. 1, 14. चलितधू (vgl. u. चल) Suçr. 1, 121, 17. चलितापाङ्गविश्रमैः Rāga-Tar. 3, 360. वदनकामर्गनत्रच-लितैः Bhāg. P. 1, 4. in Bewegung gesetzt: प्रुक्ता Suçr. 1, 70, 3. wackelnd, von Zähnen 2, 30, 8. — 2) sich von der Stelle bewegen, sich fortbewegen: र-थपथान् भगानि न शक्नुश्चलितुं रणे HARIV. 5891. चचाल प्रवक्षो रोधमुक्तं तदेव तत् Vid. 236. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् K. 32. चले-द्धि किमवान्स्थानात् MBh. 2, 2548. न चचाल ततो दशात् 1, 6546. स्वस्था-नादचलन्नापि Çik. 28, v. 1. न चचाल पदाम्पः Bhāg. P. 9, 4, 47. तिलमात्र-माप चलितुं न शक्नोति Pāṇāt. 208, 13. शरीरासामर्थ्यान् कुत्रचित्पदमपि चलितुं शक्नोति sich einen Schritt vorwärts bewegen 69, 3. 214, 16. पदात्पदमापि चलितुं न शक्नोति sich einen Schritt vom Platze entfernen 18. यदास्थितो रथं दिव्यं पदान् चलितः पदम् Anā. 4, 39. घामनेभ्यो ऽच-लन्स्त्वैव von den Sitzen aufspringen MBh. 5, 3114. — 3) sich in Bewe- gung setzen, aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen: चेलु-श्चीरपरिप्राः Kumāras. 6, 93. पावच्छलात् Çuk. 42, 19. 43, 3. प्रविश गृह-मिति प्रतोयमाना न चलाति Mārk. 24, 8. चलितः er brach auf Pāṇāt. 35, 8. Hit. 9, 8. 41, 14. 42, 12. Git. 3, 3. मृगात्तर्कं चलितः Hit. 43, 19. Çṛṅgārat. 14. Vrt. 23, 4. Git. 1, 1. (ग्रादत्यः) सद्येन चल्नन् Bhāg. P. 5, 21, 8. (तेन) यावन्मार्गं चलितम् Vrt. 28, 7. यथा लम्बेता न चलति Hit. 41, 13. sich bewegen, gehen: चलत्यश्वेता ऽपि निराम्योदके Bhāg. P. 3, 30, 23. पद्मो घाणदो चलतो नूपुरैर्देवतामिव 4, 28, 23. चलित auf dem Marsche begriffen, von einem Heere AK. 2, 8, 3, 64. H. 790. — 4) aus seiner Ruhe —, aus dem Geleise kommen, in Verwirrung —, in Unord- nung gerathen; zu Schanden werden: न चलेच्छैसितव्रतः MBh. 1, 29 10. (तेषां दृष्टिः) तत्र तत्रैव सत्ताभूम् चचाल च पश्यताम् N. 5, 8. तथा करोति विघ्नानि यथा चलति मे मनः Mārk. P. 20, 45. मुनेरपि यतन्तस्य दर्शनाच्च-लते मनः Pāṇāt. 1, 448. चलितमानसा R. 5, 30, 13. लेगेन बुद्धिश्चलति Hit. 1, 133. चलितेन्द्रियः R. 3, 8, 9. Vigv. 4, 23. मोक्षश्चलितगौरवः HARIV. 5669. चलच्छास्त्रं चलरश्मिं कार्ष्ण्यमि कुसारायिम् BRAHMA-P. 53, 11. एवं चलितवितस्तु वितशेषं न रक्षति Pāṇāt. IV, 30. प्रतिपन्नमलमनसा न

चलति पुमाम् BHART. Suppl. 23. तव प्रतिज्ञा चलितो निशम्य R. 4, 32, 22. कौरा स वज्रे ऽचलितो स्मृतिम् BHAG. P. 4, 12, 8. ततश्च रम्भा नृत्यस्तीमाचार्ये तुम्बुरौ स्थिते । चलिताभिनयां (BROCKH.: als sie den Tanz Kallita auf-führte) दृष्ट्वा वक्रास स पुत्ररवाः ॥ KATHA. 17, 20. — 5) abweichen von, abfallen von, lassen von, untrenn werden; mit dem abl.: न धर्माच्चलते बुद्धिर्धर्मरात्रस्य MBH. 2, 2629. स्वधर्माच्चलति च M. 7, 15. स्वधर्माच्चलितान् JĀG. 1, 360. R. 2, 75, 42. न चैवाप्यं स्थितश्चलति तच्चतः BHAG. 6, 24. योगाच्चलितमानसः 37. Umgekehrt sagt man auch, dass die Pflicht von Jmd weiche: यस्मान्न चलते धर्मः R. 6, 4, 20. द्विजातिचलितो धर्मः 2, 61, 28. चलेद्धि वृत्ताद्धर्मो ऽपि MBH. 1, 2910. — Vgl. चर्, चर्.

— caus. 1) चर्लपति DHĀTUP. 19, 51. P. 1, 3, 87. VOP. 22, 2. a) in Bewegung versetzen, bewegen: चलयन्ङ्गुचस्तवालकान् (मारुतः) RAGH. 8, 52. तां (श्लोकवनितां) प्राविशत्कर्पिव्याघ्रस्तत्रनचलयन् शनैः BHATT. 8, 60. चर्णौ BHAG. P. 3, 13, 37. ज्वलति चलितेन्धनो ऽग्निः Çik. 138. — b) ubertr. aus der Ruhe bringen: यूनां मनश्चलयति प्रसभं नभस्वान् ॥ R. 3, 10. — c) ablenken von, abbringen von: चारित्र्याच्चारुदत्तं चलयास MRĀKH. 147, 9. — 2) चर्लपति a) in Bewegung versetzen, bewegen, schütteln, zum Wanken bringen, stossen: चालयन्वसुधी चेमां वलेन चतुरङ्गिणा MBH. 1, 3727. R. 3, 7, 10. 72, 14. BHAG. P. 3, 1, 43. 6, 9, 14. चालयिष्यामि पर्वतान् R. 4, 43, 12. न चागच्छालयितुं भीमः पुच्छं मरुत्कपेः MBH. 3, 11185. प्रवक्तुम् MRĀKH. 97, 19. चालयानः स वेगेन लताजालान्यनेकशः MBH. 3, 11095. पातयन्वृक्षात्तालानि चालयामास तांस्तत्रन् HARIV. 3711. चालयते शीर्यम् R. 1, 41, 15. शिरश्चालयति MRĀKH. 120, 20. 30, 17. DHĀTUP. 93, 17. स त्रिवो निरधिष्ठानश्चालयते मातरिश्वना MBH. 14, 482. चालयत्तमनीकानि R. 6, 73, 20. येनाहम् — चालितः पदा MĀRK. P. 16, 29, 28. — b) fortbringen, vor sich hertreiben, fortstreifen, von seinem Platze vertreiben: गोपाल इव दाटेन यथा पशुगणान्वने । चालयन् MBH. 1, 5743. चालिताश्च auseinandergesprengt (बल) 7, 222. सुरलोकाभ्यः पुण्यात्ते ऽपि न चालयते 13, 3336. चालयामास दीप्तींश्च स्वर्गद्वारान् HARIV. 2697. — c) aus dem Geleise bringen, in Verwirrung versetzen, aufreizen: दृष्टो नृणां चालयतो विधातुः BHAG. P. 3, 1, 42. चालयति स्म तां बुद्धिं वचनैः प्रश्नयो-त्तरैः MBH. 12, 4090. (चित्तम्) शमप्राप्तं न चालयेत् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. — d) abbringen von: न चैनं चालयामास धीर्यात्सुधृतिनिश्चयम् MBH. 3, 1504. R. 3, 35, 18.

— intens. चञ्चल्यते (vgl. चञ्चल) und चाचल्यते (vgl. अविचाचल) fgg.) VOP. 20, 8, 9.

— या caus. in Bewegung versetzen, von der Stelle rücken: आचालयेयुः शैलास्ते क्रुद्धाः HARIV. 3036. पवनः स्थानाद्गतान् — आचालयति MBH. 12, 5814. umrühren: मधुपर्कम् KAUC. 91.

— उद् sich entfernen von, sich losmachen von, sich ablösen: स्थाना-दनुच्चलन्वपि Çik. 28. नोच्चालासनात् erhob sich nicht vom Sitze BHAG. P. 6, 7, 8. पाण्यगन्धेन काननम् । सा चकाराङ्गरगेण पुष्पोच्चलितपट्टम् RAGH. 12, 27. शैलोच्चलितबन्धन HARIV. 2886. sich aufmachen, aufbrechen, fortgehen RAGH. 2, 6. 11, 51. KATHA. 16, 90. नगरयोदचलम् DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 6. चित्रतुराणि पदान्युदचलम् 187, 8. 194, 10. — Vgl. उच्चल.

— समुद् gemeinschaftlich aufbrechen DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 15.

— परि sich bewegen, sich rühren: अपरिचलितगात्रा SiH. D. 67, 12. — caus. im Kreise bewegen MBH. 12, 6870.

— प्र 1) in Bewegung gerathen, erbeben, ersittern: वीवं नृत्येत् । प्रेवं चलेत् । व्यस्येवाह्यौ भाषेत TBa. 2, 3, 9, 9. प्रचचाल मही R. 3, 29, 13. 8, 90, 22. मही प्रचलिता चासीत् MBH. 13, 2070. पर्यस्तेर्धूर्णामनैश्च प्रचलद्भिश्च सानुभिः HARIV. 3942. (गृहाणि) प्रचलन्तीव भारेण MBH. 5, 3109. 8355. 7, 1165. R. 5, 38, 85. BHAG. P. 1, 14, 19. काननदुमाः वायुवेगप्रचलिताः R. 3, 79, 5. MBH. 5, 2758. प्रचलद्दूर्मे BHART. 2, 4, v. 1. MRĀKH. 84, 17. प्रचलद्गात्र BHAG. P. 9, 4, 43. प्रचलितदशा AMAR. 73. MRĀKH. 2, 12. प्रचलितकुण्डल 11, 9. असी रोपात्प्रचलितो मरुत्कपतिसागरः MBH. 2, 1420. — 2) sich von der Stelle bewegen, sich in Bewegung setzen, sich fortbewegen: यथा-म्भसा प्रचलता तर्बो ऽपि चला इव BHAG. P. 7, 2, 23. यदा स प्रचलितुं न शक्नोति PĀNĀT. 87, 17. 226, 3. कुमुतया पदमेकमपि प्रचलितुं न शक्ताः 69, 16. प्रचलिताश्चैन (रथेन) MBH. 7, 544. प्रचचालासनात् er sprang vom Sitze auf (WEST.: decidere, BOPP: cadere) R. ed. Ser. (steht uns nicht zu Ge-bole) 1, 18, 23. प्रचलित vom Platze bewegt Suç. 1, 97, 15. दोषाः प्रचलिताः (vgl. u. चल) स्थानात् 2, 189, 9. — 3) aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen: यदा चैन्द्र्याः पूर्वाः प्रचलते BHAG. P. 5, 21, 10. पुरमुद्दि-श्य प्रचलितः PĀNĀT. 104, 14. 172, 8, 9. 243, 1. तं प्रति प्रचलितौ 219, 16. तत्सरः प्रचलितः 113, 5. HIT. 46, 14. 60, 7. VET. 4, 14. निग्ननगरमार्गे प्रचलितः 22, 1. 16, 2. (तेन) यावन्मार्गे प्रचलितम् 33, 2. (घ्रादित्यस्य) राशो-नामभिमुखं प्रचलितं (nom. act.) चाप्रदन्तिणाम् BHAG. P. 5, 22, 1. — 4) in Verwirrung —, in Aufregung gerathen: दृष्टिः प्रचलिता वीर कृदप्यं दी-र्यतीव मे MBH. 4, 1959. मा स्म ते ब्राह्मणां दृष्ट्वा धनस्थं प्रचलेन्मनः 12, 2736. मन्युप्रचलितेन्द्रियः BHAG. P. 3, 18, 14. — 5) abweichen von, abfallen von: प्रचलति न वै धर्मात् MBH. 3, 11249. — caus. 1, प्रचलनयति bewegen: अ-ल्लवक्षरौ प्रचलयन् (मारुतः) AMAR. 38. — 2) प्रचा^० a) ersittern ma-chen: लङ्का नदौः प्रचालयन् R. 5, 38, 34. — b) umrühren: त्वं दार्यां गृही-त्वा तान् (मत्स्यान्) प्रचालय PĀNĀT. 262, 20, 21.

— संप्र, partic. संप्रचालत heftig bebend u. s. w. VJUTP. 80.

— वि 1) sich hinundherbewegen, schiranken: व्यचालोद्भमसा पतिः BHATT. 15, 70. KATHA. 12, 19. स गृहीतो नवैस्तीक्ष्णैर्विचचाल समस्ततः R. 3, 57, 23. — 2) sich von der Stelle bewegen, sich entfernen: यदा न विचचाल तत् (यानपात्रम्) VID. 227. तस्मात्स्थानाच्च व्यचलत् HARIV. 4113. AR. 4, 40. (ग्रूलम्) ख घ्रापततद्विचलद्देहोत्कवत् BHAG. P. 6, 12, 3. न शक्नो ऽस्मि पदाद्विचलितुं पदम् einen Schritt vom Platze mich rühren MBH. 3, 2614. 12167. दिशमनु AV. 15, 2, 1. 6, 1. 9, 1. 14, 1. — 3) abfallen, herun-terfallen: विचलति पत्रे Glt. 5, 10. KATHA. 6, 112. — 4) aus dem Ge-leise kommen, in Verwirrung gerathen, zu Schanden werden: मध्याह्ने वीतसे ऽर्कं न तव सकृसा विचलिता दृष्टिः wird nicht geblendet MRĀKH. 147, 7. मनः प्रचलितम् HARIV. 9948. मत्मत्यं विचलेद्यदि MBH. 2, 2548. — 5) abweichen von, lassen von: धर्माद्विचलति R. 5, 81, 36. 2, 39, 28. धर्माद्विचलितः 5, 84, 10. M. 7, 28. JĀG. 1, 357. न सत्याद्विचलिष्यामि MBH. 1, 7774. — caus. विचा^० 1) in Bewegung versetzen, losrütteln, losmachen: विचालयेयुः शैलेन्द्रान् R. 1, 16, 23. भूधरज्ञान्विचालयन् MBH. 1, 1336. शल्यम् Suç. 1, 101, 10. — 2) Jmd aus seiner Ruhe bringen, aufreizen: तानक्-त्स्त्रावदो मन्दाक्त्स्त्रविम विचालयेत् BHAG. 3, 29. न दुःखेन गुरुपापे विचाल्यते 6, 22. 14, 23. R. 5, 32, 37. दुःखशोकभयेन विचाल्यति MBH. 14, 559. 1, 6155. — 3) ablenken von, abbringen von: निश्चयाम विचाल्यते MBH. 3, 15141. योगाद्विचालितः BHAG. P. 9, 8, 15. — 4) zu Schanden ma-

chen, aufheben, vernichten: तं धर्मं न विचालयेत् M. 7, 13. 12, 110. व्य-
चकारम् 8, 167. कुसंगतानि MBh. 12, 12088. स्थितिश्च न विचालिता 13,
3955. — Vgl. अविचाल्य fgg.

— अनुवि nach einem Andern sich entfernen, nachfolgen AV. 15, 2,
1. 6, 1. 9, 2. 14, 1.

— प्रवि 1) in Bewegung gerathen, erbeben: ततो मकी प्रविचलिता
MBh. 1, 1184. — 2) aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen:
धर्मः प्रविचलिष्यति HARIV. 11126. — 3) abweichen von, lassen von:
पञ्च धर्मात्प्रविचलेत् MBh. 12, 2226. न्याय्यात्पथः प्रविचलति पदे न धी-
राः BHARTR. 2, 81. — caus. bewegen, erbeben machen: प्रविचाल्य — पा-
दवेगेन तं गिरिम् HARIV. 6226.

— सम् 1) in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern, wanken: संचाल
च मेदिनी R. 6, 75, 34. संचाल महेदधिः 5, 93, 20. संचाल रणे कर्णः
नितिकम्पे यथाचलः MBh. 7, 1614. 8, 2478. 1, 5473. R. 6, 36, 45. — 2) sich
fortbewegen: स्थानादसंचलन् Çik. 28, v. l. sich in Bewegung setzen, auf-
brechen HARIV. 4113. aufspringen: संचालासनात्तूर्णम् R. 2, 90, 4. — caus.
in Bewegung bringen, erbeben machen: किम् — संचालयामि नलिनीदल-
तालवृत्तम् Çik. 69, v. l. (सेनयोः) संचालयत्योनादेन त्रैलोक्यम् HARIV. 13211.
fortbewegen, fortstossen: न चैनमशक्तस्थानात्संचालयितुमप्युत MBh. 10,
627. संचाल्य पापकर्माणमैन्द्रात्स्थानात् 13, 4766.

2. चल्, चर्लति scherzen Dhātup. 28, 64.

3. चल्, चाल्नेयति ernähren Dhātup. 32, 68, v. l. für चल्.

चल (von 1. चल्) 1) adj. oxyt. f. आ गाण पचादि zu P. 3, 1, 134, 140.
Sch. Vop. 26, 30, 36. sich bewegend, zitternd, beweglich, schwankend,
wackelnd; unstät, fluctuierend; wandelbar, vergänglich AK. 3, 2, 24.
H. 1453. MED. I. 15. कर्षचलेन पाणिना Ragh. 3, 68. चलाकापलक 28.
चलचामर् PANĀT. III, 266. यथाभसा प्रचलता तर्लो ऽपि चला इव Buig.
P. 7, 2, 23. विद्युच्चल 8, 3, 28. MBh. 13, 4632. fg. (Gegens. स्थिर). चलोर्मि
R. 1, 14, 18. MEGH. 23. लक्ष्य Çik. 38. चलामिव गतिं याति MBh. 12, 7182.
चले धूलते BHARTR. 1, 15. अस्थि Suçr. 1, 93, 11. ०संधि 8. चलस्थानाम् 2,
10, 14. दत्त 1, 303, 18. 304, 11. ०दृष्टि 333, 5. शोक 2, 296, 21. die aus ihrer
ruhigen Lage gebrachten, gestörten दोष 1, 146, 16. 2, 188, 21. 189, 2.
344, 2. रत्नम् SĀKHJAK. 13. स्त्रीस्वभाव N. 19, 6. पौवन R. 1, 34, 16. ओ,
मनम् विभूतयः u. s. w. BHAG. 6, 35. PANĀT. 202, 19. 203, 4. KUMĀR. 3,
1. BHAG. P. 1, 11, 34. 6, 15, 22. 7, 7, 39. अचलमैश्वर्यम् MBh. 13, 5160. —
2) m. a) Wind H. c. 171. — b) Quecksilber H. 1050. — c) das Schwan-
ken, Beben MED.; s. भूमिचल. — 3) f. आ a) Blitz H. 1104. — b) Weih-
rauch RATNAM. im ÇKDr. — c) Glück, die Glücksgöttin TRIK. 1, 1, 41.
MED. — d) N. eines Metrums (4 Mal — — —, ~~~~~, ~~~~~
— — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 13); so lesen wir für चल. —
Vgl. अचल, निचल, चाल.

चलकर्ण (चल + कर्ण Hypothenuse) m. the true distance of a planet
from the earth WILS.

चलकृति (चल + कृति) adj. leichtsinnig: अहं च न कस्यचिद्विषयमि
चलकृतिश्च PANĀT. 109, 12.

चलकेतु (चल + केतु) m. Name eines best. (beweglichen) Ketu VARĀH.
BRH. 8, 11, 13.

चलचक्षु (चल + चक्षु Schnabel) m. Perdix rufa (s. चकार) H. 1339.

चलचित्त (चल + चि) 1) n. Wankelmuth M. 9, 15. — 2) adj. f. आ
wankelmüthig: रान्तमाः R. 3, 1, 32. वानराः 5, 83, 4. ओ MBh. 13, 3867.

चलचितता (von चलचित 2.) f. Wankelmuth HIT. I, 91. Windbeuteles
R. 6, 111, 19.

चलता (von चल) f. das Schwanken Suçr. 1, 117, 16.

चलतूर्णिमा (चलत्, partic. von चल् + तूर्ण) f. ein best. Fisch, = च-
न्द्रचञ्चल TRIK. 1, 2, 19.

चलत्र (von चल) n. das Schwanken, Zittern HARIV. 2893. MEGH. 94.

चलदङ्ग (चलत् + दङ्ग) m. ein best. Fisch, vulg. चेङ्गा Riāav. im ÇKDr.
Nach CARRY bei HAUGHT. ist चेङ्ग Ophiocephalus aurantiacus. Auch च-
लदङ्गक m. ÇATĪDH. im ÇKDr.

चलदल (चल + दल) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) AK. 2, 4, 2, 1.

चलन (von 1. चल्) 1) adj. oxyt. sich bewegend, beweglich u. s. w. P.
3, 2, 148. AK. 3, 2, 24. TRIK. 3, 3, 239. H. an. 3, 372 (lies कम्प्र st. कम्प).
MED. n. 61. लघुचलनगुरुवैः Sch. zu Kap. 1, 129. — 2) m. a) Fuss H.
616. H. an. — b) Antilope ÇATĪDH. im ÇKDr. — 3) f. ई a) = वस्त्रघ-
र्षी TRIK. H. an. = वस्त्रयोधिनो (?) MED. ein Unterrock bei Frauen
niederer Standes (vgl. चन्ननक) H. 674. — b) = वारिभेद H. an. MED. ein
Strick zum Binden der Elephanten ÇKDr. WILS. — 4) n. a) eine schwan-
kende Bewegung, Bewegung, das Schwanken, Zittern; das Herumgehen,
TRIK. H. an. (कम्प). MED. (धमणा und कम्प). P. 1, 3, 87. 3, 2, 148. शैनरा-
जस्य R. 5, 36, 21. तरुलदगञ्जलं Çik. 11, 27. रुनु° P. 3, 1, 15. Vārtt. रु-
स्तयोः PANĀT. II, 174. ज्ञानु° 252, 20. शरीर° Vedāntas. (Allah.) No. 83.
प्राणः — सर्वस्य चन्ननं करोति GAUDAP. zu SĀKHJAK. 29. चलनात्मकं कर्म
TARKAŚAṢṢ. 35. मोक्षे प्रयाणे चलने पानभोजनचालयोः MBh. 12, 3708. अ°
PANĀT. 214, 16. Vgl. गर्भ°, भूमि°, अश्वचन्ननशाला. — b) das Abweichen
von, Ablassen von: स्वधर्मादि मनुष्याणां चन्ननं न प्रशस्यते MBh. 3, 1319.
व्यवसायादचलनं धैर्यं विद्वे मरुत्यपि SĀH. D. 94.

चलनक 1) m. (von चन्नन) = चाटलक ein kurzer Unterrock H. 674.
KARKA zu KĪTJ. ÇR. 14, 5, 3. चलन (l. चलनक) n. SĀJ. zu ÇAT. Br. 5, 2, 8, 8.
— 2) f. चलनिका seidene Fransen Vārtt. 136.

चलपत्र (चल + पत्र) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) Riāav. im
ÇKDr.

चलम् n. Samerklee WILS. nach dem Uṇīdik.

चलाचल (von 1. चल् mit Redupl.) adj. P. 6, 1, 12, Vārtt. 2. PAT. zu
P. 7, 4, 38. Vop. 26, 30. sich hinundherbewegend, beweglich AK. 3, 2, 24.
H. 1453. (कापि) मारुतवन्मनोव्यञ्जनाचलः R. 5, 42, 11. wackelnd, locker:
शङ्कवौ न चलाचलास्तः RV. 1, 164, 8. veränderlich: अनित्यं किल मर्त्यस्य
चित्तं चलाचलम् MBh. 5, 2758. 12, 4169.

चलातङ्क (चल + आतङ्क) m. Rheumatism Riāav. im ÇKDr.

चलात्मन् (चल + आत्मन्) adj. wankelmüthig R. 4, 35, 7.

चलाय् s. प्रचलायित.

चलि m. a cover, a wrapper, a surtout WILS. — Vgl. चोल्.

चलितव्य (von 1. चल्) n. vom Fleck zu gehen: तावन्न चलितव्यं ते या-
वन्नाक्रमिकागतः R. 3, 49, 14.

चली s. पुंशली.

चलु m. ein Mundvoll Wasser u. s. w. (s. गार्दूय) H. 598.

चलुक् m. 1) dass. H. 598. Sch. H. an. 3, 39. MED. k. 83. — 2) eine

Art Geschirr H. an. MED. — 3) N. pr. eines Mannes COLERA. Misc. Ess. II, 272. — Vgl. चुलुक.

चलु s. पुंशलू.

चलेषु oder चलेषु (चल + इषु) adj. dessen Pfeil schwankt, Ausdr. des Tadels P. 6, 2, 109, Sch.

चवि und चवी f. *Piper Chaba* W. Hunt. ÇANDAR. im ÇKDr. शर्ववर्मा चवीरुस्तः (? BROCKH.: als habe er glühende Kohlen in der Hand) प्रतिज्ञा तां मुडुस्तराम् । पश्यन्सानुण्यं सर्वं स्वभार्यायै शशंस तत् ॥ KATHAS. 6, 151. चविका f. dass. AK. 2, 4, 2, 16. H. an. 2, 357. RATNAM. 98. SUGR. 2, 420, 13. 459, 13. चविक D. RUDRA bei BHAR. zu AK. ÇKDr. MED. j. 20. चव्य D. AK. 2, 4, 2, 16. MED. j. 20. RATNAM. 98. SUGR. 1, 139, 3. 163, 3. 2, 44, 12. 30, 4. 73, 3. 93. 20. 420, 2. 449, 13. चव्या f. BHAR. zu AK. ÇKDr. H. an. 2, 357. MED. j. 20. SUGR. 2, 448, 17. Nach MED. ist चव्या auch = वचा (s. d.), nach H. an. = शतपर्वन् *Bambusrohr* (शतपर्वा f. = वचा); nach RIGAN. im ÇKDr. = कार्यासी *Baumwollenstaude*.

चशाति MBH. 5, 889 fehlerhaft für वशाति.

चष् चैषति und चैषते *essen* DHĀTUP. 21, 24. — चैषति tödten VOP. in DHĀTUP. 17, 43.

चैषक Uṇ. 2, 33. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 12. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) *Trinkgeschirr, Becher*, insbes. aus dem beraus- schende Getränke getrunken werden, AK. 2, 10, 43. TRIK. 3, 3, 19 (lies च- पक st. चषक). H. 906. 1024. an. 3, 38. MED. k. 83. HIR. 63. मुखं लाला- क्तिमं पिबति चषकं सासवमिव ÇĀNTIC. 1, 29. RAGH. 7, 46. PRAB. 60, 3. समधुस्फाटिकानेचषका तस्य पान्भूः KATHAS. 21, 10. — 2) ein berau- schendes Getränk (मद्य) H. an. = मधु (welches WILS. hier durch Ho- nig wiedergiebt) und मद्यप्रभेद ein best. berauschendes Getränk MED.

चषति m. 1) das Essen. — 2) Tödtung ÇKDr. angeblich nach dem Sch. zu Uṇ. in SIDDH. K. decay, infirmity WILS. nach ders. Aut. — Vgl. चष्.

चषाल (चषालं Uṇ. 4, 109) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. TRIK. 3, 5, 5. 1) kranzartige Einfassung des Opferpfeilers am oberen Ende des- selben, m. AK. 2, 7, 18. H. 825. चषालं ये अश्वायूषात् तर्तति RV. 1, 162, 6. TS. 6, 3, 4, 2, 7. पुरस्तात्पार्श्वतश्चषालमुपनिदधाति ÇAT. BR. 3, 7, 2, 3. 12. fg. गौधूम 5, 2, 4, 6. KĀTJ. ÇR. 6, 1, 28. 2, 14. अचषालो यूयः 22, 3, 7. यव- कलापिश्चषालम् ÇĀNKH. ÇR. 14, 40, 17. ĀÇV. ÇR. 9, 7. LĀTJ. 8, 3, 6. सतीकै- कस्य यूयस्य चषालाशेषाश्च स्थिताः MBH. 3, 10296. 10295. चषालं प्रचषालं च यस्य यूये क्षिरामये 7, 2266. चषाले यस्य सौवर्णे तस्मिन् यूये क्षिरामये । नन्तुर्देवगन्धर्वाः 12, 968. PRAB. 21, 11. चषालयूय BHIG. P. 4, 19, 19. — 2) m. Bienenstock (मधुस्थान) UNĀDIVA. im SĀMĀKṢIPTAS. ÇKDr.

चषालवत् adj. mit einem चषाल versehen: स्वरवः RV. 3, 8, 10.

चष्टान m. N. pr. eines Fürsten, ΤΙΟΤΑΥΟΣ Z. f. d. K. d. M. III, 162. IV, 193. fg.

चद्, चैरति und चैरयति *betrügen* DHĀTUP. 17, 80. 32, 82 (v. l. für च- प्. 33, 14. अचरीत् VOP. 8, 80.

चाकाचक्षा f. N. einer Pflanze (अेतवुक्का) RATNAM. im ÇKDr.

चाकु s. उपचाकु.

चाक्र (von चक्र) 1) adj. mit dem Discus ausgeführt: चाक्रं मोषलमि- त्येव मेघामं रणवृत्तयः । कथयिष्यति HARIV. 5648. — 2) m. oxyt. N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 12, 8, 2, 17. 9, 2, 1. 3. 5. 13.

चाक्रवर्मणं m. patron. von चक्रवर्मन् P. 6, 4, 170, Sch. N. pr. eines Grammatikers P. 6, 1, 130. Uṇ. 3, 142, Sch.

चाक्रवर्णिय (von चक्रवाक) N. pr. einer Localität gaṇa सध्यादि zu P. 4, 2, 80.

चाक्रायण (von चक्र) m. patron. gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. des Ushasta ÇAT. BR. 14, 6, 5, 1. KHĀND. UP. 1, 10, 1.

चाक्रिक (von चक्र) m. 1) Töpfer (nach dem Schol.) VANAN. BṢH. S. 10, 9. — 2) Oelmüller H. 917. pl. Oelmüller und zugleich Genossen, Anhang RIGĀ-TAR. 6, 272. — 3) ein öffentlicher Ausrufer, = घा- गित्वा AK. 2, 8, 2, 65. H. 794. इति चवररथ्यासु द्वारवत्या सुपूजितः । चा- क्रिको घोषयामास पुरुषो मृष्टकुण्डलः ॥ HARIV. 9047. भित्तुकाश्चाक्रिका- शैव क्षत्रियोन्मत्तान्कुशीलवान् । बाह्यान्कुर्यान्मृष्टेष्ट दोषाय स्फुरि ते ऽन्य- था ॥ MBH. 12, 2646. (Nach ÇKDr. an dieser Stelle = शाकटिक, WILS. kennt die Bed. a coachman, a driver.) चाक्रिकवन्दिनाम् (अन्नं न भोक्त- व्यम्) JIGĀ. 1, 165; nach STENZLER: Oelhändler. — 4) Genoss: तदा- त्मन्नाः तानो तस्मिन्गहनद्वारेचाक्रिकाः । चक्रुर्निगूढराज्येष्वाः प्रजापसिध- नार्जनम् ॥ RIGĀ-TAR. 8, 267. TROYER: qui fomentaient les désordres ca- chés; BENFRT: bewirkend (?). pl. Genossen, Anhang und zugleich Oel- müller 6, 272. अचाक्रिक der keinen Anhang hat; davon nom. abstr. °वाता 4, 688.

चाक्रिणं (von चक्रिन्) m. der Sohn eines Töpfers oder Oelmüllers P. 6, 4, 166, Sch.

चाक्रेय (von चक्र) N. pr. einer Localität gaṇa सध्यादि zu P. 4, 2, 80.

चानुर्षे (von चनुम्) 1) adj. f. ई a) im Gesicht bestehend, auf dem Ge- sicht beruhend, daraus entsprungen, dem Auge eigenthümlich, das Auge betreffend VS. 13, 56. ÇAT. BR. 14, 3, 5, 6. बाह्यदेष्टेः KATHOP. 5, 11. क्रतु MĀLAV. 4. चानुयी विद्या die Zauberkunst alles sehen zu können MBH. 1, 6478. — b) durch das Gesicht wahrnehmbar KAUSU. UP. in Ind. St. 1, 397. SUGR. 1, 153, 5. P. 4, 2, 92, Sch. अ० Kap. 1, 61. — c) (vom folg. N. pr.) zum Manu Kākshusha in Beziehung stehend: मन्वत्तरे ऽतीति चा- नुषे HARIV. 279. BHIG. P. 4, 30, 49. — 2) m. patron. AV. 16. 7, 7. N. pr. des 6ten Manu M. 1, 62 (nebst 5 andern Manu eines Sohnes des Manu Svājambhuva). MBH. 13, 1315. HARIV. 409. 436. VP. 263. BHIG. P. 6, 15 (ein Sohn Viçvakarman's von der Ākrīti). 8, 5, 17 (ein Sohn des Kākshus d. i. nach BUNN.: des Auges Brahman's). N. pr. eines Soh- nes des Ripu und der Bṛhatī, der mit Pushkarīpt einen Manu zeugt, HARIV. 69. Nach VP. 89 heisst er Kākshusha und ist der Vater des Manu Kākshusha. — N. pr. eines Sohnes des Kaksheju und Bru- ders des Sabhānara HARIV. 1669. eines Sohnes des Anu und Bruders des Sabhānara VP. 444. eines Sohnes des Khamitra BHIG. P. 9. 2. 24. — pl. N. pr. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. BHIG. P. 8, 13, 35.

चानुषव (von चानुष) n. Wahrnehmbarkeit durch das Gesicht TANAS. 44. Z. d. d. m. G. 7, 291, N. 3.

चाह्ये (von तम्) adj. langmüthig, gnädig: (बृहस्पतिः) चाह्यो यदाज्ञं भर्ते मृती धना RV. 2, 24, 9.

चाङ्ग m. 1) = चाङ्गेरी RIGAN. zu AK. ÇKDr. — 2) (von चङ्ग) whit- eness or beauty of the teeth WILS.

चाङ्गेरी f. *Oxalis pusilla* Salisb. AK. 2, 4, 5, 6. Hān. 102. Suca. 2, 432, 20. 444, 16. चाङ्गेर्यः पानयोगिताः der ausgepresste Saft der Pflanze HARIV. 4632. — Vgl. कुचाङ्गेरी.

चाचपुट m. eine Art Tact H. 292, Sch. चारुपुट ÇKDr. u. d. W. ताल. — Vgl. चञ्चपुट.

चाचलि (vom intens. von चल्) adj. beweglich Vop. 26, 154. — Vgl. विचाचलि, षवि°.

चाञ्चल्य (von चञ्चल) f. Beweglichkeit, Unbeständigkeit: चाञ्चल्यरहिता लक्ष्मी: ÇKDr. nach einem KAVAKA.

चाट m. Betrüger: चाटस्करदुर्वृत्तमहासाहसिकादिभिः । पीडयमानाः प्रजाः JĀN. 1, 335 = PAÑĀT. I, 390. im Prakrit MĀKĀ. 78, 13. — Wohl von चट = चत्.

चाटकायर्ण patron. von चटक gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

चाट्कैर (von चटक oder चटका) m. ein junges Sperlingsmännchen P. 4, 1, 128 (vgl. Vārtt.). AK. 2, 5, 18. H. 1332.

चाटलिका f. N. pr. einer Localität RĪĀA-TAR. 8, 766.

चाटु m. n. fremdliche Worte, Schmeichelworte Uṇ. 1, 3. TRIK. 3, 2, 19. H. 204. an. 2, 89. MED. I. 13. चाटूनि कुर्वन् AMAR. 83. ब्रूषे न चाटुं मृषा (कुरङ्क) ÇĀNTI. 1, 14. प्रियः प्रियायाः प्रकरोति चाटुम् RT. 6, 14. चाटवः कटवः PAÑĀT. I, 191. कुर्वेद्यासुरक्षणाणि धव्यक्तकलया गिरा HARIV. 1144. गज-पुंगवस्तु धीरं विलोकयति चाटुशतेश्च भुङ्क्ते BHARTṚ. 2, 26. PAÑĀT. 38, 22. 264, 5. KATĪS. 1, 26. KĀURAP. 24. Gīt. 2, 12. 10, 9. SĀH. D. 48, 5. °वचन Gīt. 11, 2. चाटूक्ति Hān. 149. ÇUK. 44, 5. ein lieblicher Laut: पुटैश्चाटु-सीत्कृतिः RĪĀA-TAR. 1, 218. = स्फुटवादेन deutlich sprechend UNĀDIVṢ. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. चाटु als indecl. im gaṇa चादि zu P. 4, 4, 57. — Vgl. चट.

चाटुक dass.: या कथयसि प्रियसंगमे ऽपि विम्रब्धचाटुकशतानि रतात्तरेषु SĀH. D. 41, 21.

चाटुकार (चाटु + 1. कार्) adj. freundliche Worte —, Schmeichelworte machend, — sprechend, Schmeichler P. 3, 2, 23. H. an. 3, 553. MED. k. 189. MĀH. 32. RĪĀA-TAR. 5, 851. SĀH. D. 48, 2. चाटुकारिन् dass. MED. r. 154.

चाटुपटु (चाटु + पटु) m. Spassvogel (भाण्ड) Hān. 123. Wohl eher Complimentenmacher.

चाटुलोल (चाटु + लोल) adj. = चटुलोल sich sterlich bewegend Hān. 219.

चाटुवटु m. = चाटुपटु TRIK. 1, 4, 125. BUḌHĪPA. im ÇKDr.

चाणक adj. von चाणक्य gaṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111. — Vgl. चाणक्य 2.

चाणकीन (von चाणक) adj. für Kichererbsen geeignet (ein Feld) RĪ-JAM. zu AK. 2, 9, 8.

चाणक्य 1) patron. von चाणक gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Unter diesem Namen erscheint gewöhnlich Viṣṇugupta, ein als Gnomendichter berühmter Brahmane, der die Dynastie der Nanda vertilgt haben soll, TRIK. 2, 7, 23. H. 883, Sch. LĪA. II, 199. fgg. PAÑĀT. Pr. 2. V, 38. 283, 12. KATĪS. 5, 109. fgg. H. 987, Sch. handelnde Person in MUDĀH. Ueber die ihm zugeschriebenen Denksprüche s. GILD. Bibl. 298. fgg. HAN. Anth. 312. fgg. Verz. d. B. H. No. 781. fg. Ind. St. 1, 473, N. — 2) adj. vom vorberg.: शास्त्रं चाणक्यम् KĪN. 1. Vgl. चाणक.

II. Theil.

चाणक्यमूलक (चा° + मू°) n. eine Art Rettig (vgl. कैटिल्य) RĪĀN. im ÇKDr.

चाणूर m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 121. 5, 4410. HARIV. 6726. eines Ringers im Dienste des Kaṇisa, der von Kṛṣṇa erschlagen wird; er wird mit dem Daitja Varāha identif. HARIV. 3116. 4539. 4692. fgg. 5877. 8390. VP. 581. fgg. H. 219. चानूर HARIV. 2361. 10407. Vop. 23, 24. चाणूरवल VJUP. 189. चाणूरसूदन m. Bein. Kṛṣṇa's H. 221, Sch. चानूर° TRIK. 1, 1, 33. चाणूर° ÇKDr. nach ders. Aut.

चाण्ट 1) m. patron. von चाण्ट gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — 2) n. nom. abstr. vom adj. चाण्ट gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. Hestigkeit u. s. w.

चाण्टाल Uṇ. 1, 116. 1) m. = चाण्टाल P. 5, 4, 86. Vārtt. 1 (angeblich ved.). AK. 2, 10, 4. 20. TRIK. 2, 10, 5. H. 933, Sch. VS. 30, 21. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 22. यामे चाण्टालसंयुते KAUC. 141. M. 3, 289. 4, 79. JĀN. 1, 93. R. 3, 62, 24. MĀKĀ. 153, 24. 157, 1. PAÑĀT. I, 183. III, 194. Hīt. I, 55. चाण्टालमृतायाः P. 2, 4, 10, Sch. चाण्टाली f. M. 8, 373. BUĀC. P. 6, 3, 12. VST. 10, 8. ब्राह्मणाचाण्टाल ein Kāṇḍāla unter den Brāhmaṇa, ein über Alles verächtlicher Brahmane M. 9, 87 (nach KULL.: = ब्राह्मण्यां प्रुद्वा-ज्ञातः). MBH. 12, 2874. 13, 2535. — 2) adj. vom vorberg. oder von चाण्टालः °ली भाषा LARSEN, Instit. I. pr. 33 u. s. w. — 3) f. ई N. einer Pflanze (s. लिङ्गिनी) RĪĀN. im ÇKDr.

चाण्टालक 1) n. = चाण्टालेन कृतम्, aber संज्ञायाम्, gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118. — 2) f. चाण्टालिका die Laute der Kāṇḍāla AK. 2, 10, 32. H. 290. Nach ÇKDr. und WILS. = चाण्टालिका auch in den anderen Bedd.

चाण्टालिक m. patron. von चाण्टाल PAT. zu P. 4, 1, 97.

चाण्टालिकाश्रम m. die Einsiedelet der Kāṇḍālikā (wohl N. pr.), N. pr. MBH. 13, 1738.

चातक m. *Cuculus melanoleucus*, ein Vogel, welcher der Sage nach nur Regentropfen trinkt, AK. 2, 5, 17. 3, 4, 8, 24. TRIK. 2, 5, 17. H. 1329. धारा नैव पतति चातकमुखे मेघस्य किं हृषणम् BHARTṚ. 2, 89. ÇIK. 166. RAGH. 17, 15. MEGH. 9. 22. 112. RT. 2, 3. PAÑĀT. II, 149. VARĀH. BRH. S. 24, 19. 27, 14. 85, 27. GHAT. 9. 10. समद्यत्त सर्वतः । रसितेनाम्बुवाहस्य चातका इव RĪĀA-TAR. 7, 832. चातकाष्टक n. die acht Verse vom Kātaka GILD. Bibl. 302. HAN. Anth. 237. fg.

चातकानन्दन (चा° + आनन्दन erfreuend) m. die Regenzeit RĪĀN. im ÇKDr.

चातन (vom caus. von चत् 1) adj. verschewend; s. अभिशस्ति°, षमीव°, घ्राण°, दुर्गाम°, पिशाच°, धातव्य°, यातु°, सदान्वा°, सपत्न°. — 2) n. (nāml. सूक्त) diejenigen Sprüche des AV., deren Zweck die Verschewung dämonischer Wesen und Kräfte ist, KAUC. 8. 28. 80. 136. — 3) m. N. pr. des angeblichen Ṛshi dieser Lieder AV. ANUKA. 1, 2. — चातनी f. s. u. मचक.

1. चातुर (von चत्सृ) adj. von Vieren gezogen: शकार. P. 4, 2, 92, Sch. Daher चातुर n. a carriage, a cart holding four people WILS.

2. चातुर (von चत्सृ) 1) adj. a) geschickt, gewandt ÇANDAR. im ÇKDr. — b) Schmeicheleien sagend. — c) dem Auge zugänglich H. an. 3, 559. MED. r. 154. — d) lenkend, regierend MED. Vgl. चातुरिक. — 2) m. ein rundes Kopfkissen TRIK. 2, 6, 11. H. an. MED. Vgl. गल्लचातुरी. — 3) f.

ई = चातुर्य Siddh. K. 250, a, 7. Vop. 4, 12. *Geschicklichkeit* (lies: दास्य) MBD.

चातुरक = 2. चातुर 1, b, c. H. an. 3, 553. MBD. k. 188. fg. = 2. चातुर 1, d. MBD. = 2. चातुर 2. H. an. MBD.

चातुरत्न (von चतुर + चत) n. vier Würfe im Würfelspiel HARIV. 6746.

चातुरर्थिक (von चतुर + चर्थ) adj. in den vier Bedeutungen (s. P. 4, 2, 67 — 70) geltend: प्रत्यय Sch. zu P. 4, 2, 81. fgg.

चातुराश्रमिक (von चतुर + आश्रम) adj. der sich in einem der vier Lebensstadien des Brahmanen (s. u. आश्रम) befindet MBH. 14, 972.

चातुराश्रमिन् (wie eben) adj. dass. MBH. 7, 2757.

चातुराश्रम्य (wie eben) n. die vier Lebensstadien des Brahmanen gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124, Vārtt. 1. MBH. 3, 11244. 12, 1574. 1827. 6990. 13, 1645. 7621. चतु° 12, 2425.

चातुरिक (von चतुर oder चातुर्य) m. Wagenlenker GĀTĪDH. im ÇKDn. — Vgl. चातुर.

चातुर्जातक (von चतुर + जात) n. wohl = कटुचा° Suçr. 2, 294, 6. Nach RĪGAn. im ÇKDn.: गुडत्वगेतानागकेशरपत्रत्रपचतुष्टय. — Vgl. चतु°.

चातुर्थक (von चतुर्थ) adj. viertätig, am 4ten Tage erscheinend VJUTP. 220. ज्वर Suçr. 2, 405, 8. 540, 19. So ist auch bei WILs. st. चातुर्यक zu lesen, wie schon aus der Stellung des Wortes zwischen चातुरिक und चातुर्मास zu ersehen ist. — Vgl. चतुर्थक.

चातुर्थाह्निक (von चतुर्थ + अह्न) adj. zum 4ten Tage gehörig: सूक्त ÇĀNKH. Ça. 15, 7, 1. 8, 1.

चातुर्थिक (von चतुर्थ) adj. wohl zum 4ten Tage gehörig: तथा चातुर्थिकस्य वात्सप्रस्य (पदात्तांश्चातुर्यस्येत्त्रिर्वा) LĪTJ. 7, 7, 28.

चातुर्दश adj. von चतुर्दशी gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16. चातुर्दशं रतः ein R., der sich am 14ten Tage im Halbmonat zeigt, 4, 2, 92, Sch.

चातुर्दशिक (wie eben) adj. am 14ten (einem verbotenen) Tage im Halbmonat die heiligen Schriften lesend P. 4, 4, 71, Sch.

चातुर्देव (von चतुर + देव) adj. vier Göttern geheiligt: चत्वारि द्वाराणि HARIV. 6809.

चातुर्भद्र (von चतुर + भद्र) n. eine Verbindung von vier heilsamen Pflanzen (नागरातिविषा मुस्ता गुडूचोति चतुष्टयम् RĪGAn. im ÇKDn.

चातुर्भौतिक (von चतुर + भूत) adj. aus vier Elementen bestehend: देह KAp. 3, 18.

चातुर्भारान्नकायिक = चतु° Lot. de la b. l. 98. 145. Auch चातुर्भारान्निक BUAN. Intr. 202. 601. Als Bein. Viṣṇu's MBH. 12, 12864.

चातुर्मासक adj. der die Āturmāsja-Opfer vollzieht P. 5, 1, 94, Vārtt. 5. °मार्सिन् dass. ebend.

चातुर्मासी (vom folg.) f. (sc. पौर्णमासी) der Vollmondtag bei den Āturmāsja-Opfern P. 5, 1, 94, Vārtt. 7.

चातुर्मास्य (von चतुर + मास) 1) n. N. dreier am Anfange der drei Jahreszeiten (zu vier Monaten) zu bringender Opfer (aus der Gattung der Havirjagúā LĪTJ. 5, 4, 22) P. 5, 1, 94, Vārtt. 6. nämlich वैश्वदेवम् am Phalguna-, वरुणप्रघासाः am Ashāḍha-, साकमेधाः am Kṛttikā-Vollmond; vgl. TBa. 1, 4, 9, 5. Z. d. d. m. G. 7, 527. 9, LXXIII. fg. चातुर्मास्यैरेवर्तुमुत्थानि तत्पर्वानिषयन् ÇAT. Ba. 1, 6, 2, 36. 2, 5, 2, 48. 6, 4, 1. 5, 2, 2, 10. 13, 2, 2, 2. TS. 1, 6, 40, 8. TBa. 2, 2, 2, 2. ĀCY. Ça. 2, 15. fgg. पौर्णमा-

स्या चातुर्मास्यानि प्रयुङ्गे 9, 3. KĪTJ. Ça. 1, 2, 18. 5, 1, 1. °देवता ÇAT. Ba. 13, 5, 2, 14. 2, 4. °याजिन् 2, 6, 2, 1. 4, 9. 10, 1, 5, 4. — M. 6, 10. JĪGĪ. 1, 125. MBH. 3, 6523. 6525. 13811. 7, 2293. 13, 4878. Bha. P. 5, 7, 5. 6, 18, 1. °पदति Verz. d. B. H. No. 238. अचातुर्मास्य adj. (अधिकोत्र) MUND. Up. 1, 2, 2. दर्शं च पूर्णमासे च चातुर्मास्ये पुनः पुनः । अयजद्वयमेधेन MBH. 12, 1007; hier eher: Tertial, der Tag mit dem ein neues Tertial beginnt. — 2) adj. (vom vorherg.) zum Āturmāsja-Opfer gehörig: पशु ÇAT. Ba. 13, 2, 5, 2. सोम KĪTJ. Ça. 22, 7, 1. 8, 5.

चातुर्य (von 2. चतुर) n. = चातुरी Siddh. K. 250, a, 7. 1) *Geschicklichkeit, Gewandtheit* Vop. 176. — 2) *Liebreiz*: संगोष्णैकचातुर्यैकावलास्यमनोद्वैः । राजानं रमयामास MBH. 1, 3905. R. 1, 6, 18. भू° BHARTJ. 1, 3. SĪH. D. 41, 8.

चातुर्वर्ण्य (von चतुर + वर्ण) n. die vier Kasten P. 5, 1, 124, Vārtt. 1. H. 807. M. 10, 30. 68. 181. 12, 1, 97. MBH. 12, 1838. N. 12, 31. Bha. 4, 13. R. 1, 1, 92. 27, 16.

चातुर्विंशिक (von चतुर्विंश) adj. zum 24sten Tag gehörig: उक्थ्यानि ÇĀNKH. Ça. 12, 27, 4.

चातुर्विद्य (von चतुर + विद्या) 1) adj. mit den 4 Veda vertraut Siddh. K. zu P. 5, 1, 124. चातुर्विद्ये च पशुपत्यं सत्यवादिषु चैव पत् MBH. 3, 6227. द्वित्र RĪGĀ-TAR. 5, 158. — 2) n. die 4 Veda Ind. SL 3, 250. MBH. 12, 1574. 1837. HARIV. 9769.

चातुर्विध्य (von चतुर्विध) n. Vierfältigkeit WILs.

चातुर्वेद्य (von चतुर + वेद) 1) adj. mit den 4 Veda vertraut Siddh. K. zu P. 5, 1, 124. MBH. 5, 4741. — 2) n. die Kenntnis der 4 Veda gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

चातुर्देहात्क adj. was zum Āturdhotar gehört n. s. u. P. 4, 3, 72, Sch.

चातुर्देहात्र (von चतुर + देहात्र) 1) adj. von den 4 Hauptpriestern (देहात्र, अर्घ्य, ब्रह्मन्, उद्गातर) geleitet, von ihnen vollbracht: चिति Ind. SL 3, 380. 1, 75. कर्मन् Bha. P. 1, 4, 19. Gewöhnlich subst. n. ein von 4 Priestern geleitetes Opfer: °प्रवर्तक MBH. 12, 10420. HARIV. 10404. °फलाशन 3772. °विधान MBH. 14, 728. °विधि Bha. P. 5, 7, 5. die Funktionen der 4 Hauptpriester MBH. 12, 1574. 1837. Bha. P. 2, 6, 24. 3, 12, 35. 13, 34. — 2) n. die 4 Hauptpriester: चातुर्देहात्रं च धूर्ण मे MBH. 5, 2307. R. GON. 1, 13, 41. Bha. P. 4, 24, 37.

चातुर्देहात्रिय (wie eben) adj. wobei 4 Hauptpriester verwendet werden: अग्नि TAITT. Ār. 1, 22, 11.

चातुष्काण्डिक (von चतुर + काण्ड) adj. vierthellig VJUTP. 159.

चातुष्टय adj. das Ātushṭaja (s. चतुष्टय 2, b) kennend, damit vertraut P. 4, 2, 65, Sch.

चातुष्प्राश्य (von चतुर + प्राश) P. 5, 4, 86, Vārtt. 5. adj. für Viere zum Essen ausreichend: ओदन ÇAT. Ba. 2, 1, 2, 4. 4, 2, 13. 11, 5, 2, 14. m. (mit Ergänzung von ओदन) KĪTJ. Ça. 4, 6, 10. 8, 4. LĪTJ. 4, 9, 10. 10, 11. 12, 9. n. TS. 6, 1, 2, 5. 3, 2, 1.

चातुःसागरिक (von चतुर + सागर) adj. f. ई an die 4 Meere gerichtet: संध्या R. 4, 16, 48.

चात्तरात्र m. patron. (von चत - रात्र): °त्राय जमदग्नये NĪLĪNAR. 8, 4.

चात्र n. 1) *Spindel* PĪA. Gaṇa. 1, 15. GON. 2, 7, 7. — 2) *die Spindel, welche bei der Erzeugung des heiligen Feuers gebraucht wird.* In die

Spindel wird der प्रमन्थ fest eingefügt und auf eine Kerbe in der unteren घर्णि aufgesetzt; wird die Spindel mittelst eines um sie geschlungenen Seiles, an dessen Enden abwechselnd gezogen wird, in rasche Bewegung versetzt, so entsteht durch die Reibung Feuer. Sch. zu KĪTJ. Ça. S. 363. 366. 356. Oesters die var. I. चत्र.

चावारिंश (von चवारिंशत्) n. das aus 40 Adhaja bestehende Brāhmaṇa, Titel einer Schrift P. 5, 1, 62.

चावारिंशत्क (wie eben) adj. für 40 gekauft u. s. w. P. 5, 1, 22, Sch.; vgl. 21.

चावाल Up. 1, 116. m. n. die Grube, welche die Erde für den nördlichen Altar (उत्तरवेदि) liefert (also auch nur bei solchen Opfer vorkommend, für welche diese Veda erforderlich ist), ÇaT. Br. 3, 3, 2, 26. 8, 2, 18. 30. 9, 2, 16. 30. योनिर्वे पक्षस्य चावालम् TS. 6, 1, 2, 8. 3, 2, 1. 7, 5, 6, 1. TBa. 1, 3, 6, 1. 5, 10, 1. KĪTJ. Ça. 1, 3, 42. 6, 6, 13. 8, 7, 21. Âçv. Ça. 1, 1. 3, 5. LiTJ. 5, 1, 2. 7, 10. m. = गर्त und ग्रहितोत्रोपकारण UṇādiV. im Sāṃkṣiptas. ÇKDn. — Vgl. चवाल.

चावालवत् adj. (ein Opfer) bei welchem eine Grube चावाल gegraben wird Âçv. Ça. 1, 1.

चानराट (?) P. 6, 2, 108. पूर्व° Sch.

चानूर s. u. चाणूर.

चान्द्रिक (von चन्द्र) adj. aus Sandelholz gemacht u. s. w. Wils.

चान्द्र (von चन्द्र) 1) adj. lunaris: चतुर्णां मासानां सौरमासवनात्त्रचा-न्द्रायाम् Varāṇ. Bṛh. S. 2, c (A. Bl. 1, b). संवत्सर Sch. zu KĪTJ. Ça. S. 331, 23. — 2) m. a) (sc. मास) Mondmonat Çābdar. im ÇKDn. Von Vollmond zu Vollmond gerechnet, heisst er गोण; von Neumond zu Neumond dagegen — मुख्य As. Res. III, 258. ÇKDn. Nach Wilson auch die Hälte Hälfte des Mondmonats. — b) der Mondedelstein (s. चन्द्रकात्त) H. 1067. — c) pl. die Schüler des Grammatikers Kāndra Siddh. K. zu P. 3, 2, 26. चान्द्रदर्गदि: KĪT. 10 (aus der Siddh. K.) zu P. 7, 2, 10. — 3) f. f. a) Mond-schein. — b) eine Art Solanum (स्येतकाण्टकारी) Riān. im ÇKDn. — c) N. pr. einer Fürstin Riā-Tar. 7, 1503. — 4) n. (sc. व्रत) = चान्द्रायण Prājacittat. im ÇKDn.

चान्द्रक n. getrockneter Ingwer (प्रुण्ठी) Riān. im ÇKDn. — Vgl. चान्द्राख्य.

चान्द्रपुर m. pl. die Bewohner von Kāndrapura Varāṇ. Bṛh. S. 14, 5.

चान्द्रभागा f. = चन्द्रभागा Dvīrūpak. im ÇKDn.

चान्द्रभागैर्प m. metron. von चन्द्रभागा P. 4, 1, 113, Sch.

चान्द्रमस (von चन्द्रमस्) 1) adj. f. f. lunaris: ग्रहा: AV. 19, 9, 10. शश ÇaT. Br. 11, 1, 5, 3. इष्टि Âçv. Ça. 9, 8. Çāṅk. Ça. 14, 32, 8. संवत्सर LiTJ. 4, 8, 6. लोक Praçnop. 1, 9. Buāg. P. 3, 32, 3. ज्योतिस् Buāg. 8, 25. वपुस् MBa. 12, 9083. वृत्ति 7434. लेखा Kumāras. 1, 25. अभिख्या 44. सुधा Raçh. 2, 89. — 2) f. f. N. pr. der Gemahlin Bṛhaspati's MBa. 3, 14130. — 3) n. Bein. des 5ten Mondhauses (मृगशिरस्) H. 109.

चान्द्रमसायन (wie eben) m. der Sohn des Mondes, Budha oder Mercur HALI. im ÇKDn. चान्द्रमसायनि m. dass. gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. H. 117, Sch.

चान्द्रमास s. u. चान्द्र.

चान्द्रव्रतिक (von चन्द्र + व्रत) adj. der nach der Weise des Mondes

verfährt: परिपूर्णं यथा चन्द्रं दृष्ट्वा कृष्यति मानवाः। तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ M. 9, 309.

चान्द्राख्य (चाद्र + आख्या) n. frischer Ingwer Riān. im ÇKDn. — Vgl. चान्द्रक.

चान्द्रायण (चन्द्र + अयन) 1) n. (sc. व्रत) Bez. einer Kasteiung, bei der man den Mondlauf zur Richtschnur nimmt, indem man beim zunehmenden Monde jeden Tag einen Bissen mehr, beim abnehmenden einen Bissen weniger zu sich nimmt. Beginnt eine solche Kasteiung mit dem Vollmondstage, so dass die Zahl der Bissen sich zuerst von 15 bis 0 vermindert, dann aber in umgekehrter Ordnung wieder zunimmt, so heisst dieselbe पिपीलिकामध्य (weil bei der Ametse der Körper sich vom After und Kopf nach der Mitte hin stets verdünnt); beginnt die Kasteiung dagegen mit dem Neumonde, so dass die Zahl der Bissen zuerst von 0 bis 15 zunimmt, dann aber in umgekehrter Ordnung wieder sich vermindert, so erhält dieselbe den Namen पवमध्य oder पवमध्यम (weil das Gerstenkorn von der Mitte aus nach beiden Enden allmählig dünner wird). P. 5, 1, 72. Trik. 2, 7, 6. M. 11, 216 (vgl. KULL.). 217. 6, 20. 11, 41. 106. 117. 154. 163. 171. 177. Jāṇ. 3, 324. fgg. Pañkāt. I, 347. III, 119 (falschlich चन्द्रायण). Hit. 19, 1. — Vgl. पति°, शिशु°. — 2) m. pl. Bez. best. Personen: चान्द्रायणभक्त n. die von den K. bewohnte Gegend gaṇa रेणुकारादि zu P. 4, 2, 54.

चान्द्रायणिक adj. der das Kāndrājana übt P. 5, 1, 72.

चाप m. n. 1) Bogen, m. AK. 2, 8, 2, 51. H. 773. MBa. 4, 1332. 6, 4375. n. 4, 1043. 8, 4911. Draup. 6, 19. Daç. 1, 32. H. 222. — M. 7, 192. Daç. 2, 13. Çāṅk. 5, 1. 185. Raçh. 3, 60. Megh. 72. चापधर R. 2, 86, 22. चापत्रयाणि AdB. Ba. in Ind. St. 1, 40 ist wohl, wie Weber jetzt annimmt, in च + अत्रयाणि zu zerlegen. — 2) der Schütze im Tierkreise Varāṇ. Bṛh. S. 41 (40), 10. — 3) Regenbogen Buāg. P. 1, 11, 28. Vgl. इन्द्रचाप. शक्र°. — 4) Bez. einer best. Constellation (s. धनुस्) Varāṇ. Bṛh. 12, 18. — Viell. von कप् = कम्प्.

चापदासी (चाप + दा°) f. N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I, 509.

चापपट (चाप + पट) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia Roxb. (पियाल), Ġaṭādh. im ÇKDn. — Vgl. धनु und पट.

चापल (nom. abstr. von चपल) n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. 1) Beweglichkeit, rasche Bewegung, Geschwindigkeit: सूतनिषिद्धचापल (अश्व) Raçh. 3, 42. धमत्कन्दुकचापलै: Buāg. P. 8, 12, 20. — 2) innere Unruhe, Aufgereiztheit; rasches —, unüberlegtes Verfahren, Unbesonnenheit P. 8, 1, 12, Vārt. 2. = संयमेण प्रवृत्ति: Sch. = धनवस्थिति H. 313. धमसि मानस चापलेन Bhartṛ. 3, 71. चापलादिप्रसुलभात्प्रष्टुमिच्छत्ययं जनः Riā-Tar. 1, 215. MBa. 1, 7039. fg. R. 3, 13, 31. 4, 17, 5. Çāṅk. 69, 12. Raçh. 1, 9. Buāg. P. 1, 5, 24. अ° Buāg. 16, 2. — Vgl. चापल्य.

चापलायन m. patron. von चपल gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

चापल्य (nom. abstr. von चपल) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) Beweglichkeit, Unruhe: स्थाने चापल्यं च विवर्जयेत् Kāṅ. 30. मत्कुणो ऽतिचापल्यात्स्वयत्तं प्रविष्टः Pañkāt. 62, 12. — 2) rasches —, unüberlegtes Verfahren, Unbesonnenheit: मात्सर्यद्वेषरागादेश्चापल्यं त्वनवस्थितिः Siṅ. D. 199. Jāṇ. 3, 279. वाक्याणिपाद° 1, 112. R. 5, 88, 9 (= Pañkāt. IV, 81). Pañkāt. 10, 9. in Bezug auf (loc.) R. 3, 1, 13. अ° Hit. I, 92. —

Vgl. चापल.

चापल N. pr. eines Kaitja Buā. Intr. 74. 84.

चापिन् (von चाप) 1) adj. mit einem Bogen bewaffnet MBh. 12, 10406.

— 2) m. der Schütze im Thierkreise HORĀC. in Z. f. d. K. d. M. IV, 305.

चापट्टिक m. patron. von चपट्टक oder चा^० gaṇa तौत्त्वत्यादि zu P. 2.4, 61.

चाबुका f. a small circular pillow Wils.

चामर (von चमर) 1) n. Siddh. K. 249, b, 2. (nach Bhoḍa im ÇKDa. auch m., nach Bhā. zu AK. auch चामरा und चामरी f.) der Schweif des Bos grunniens, der als Fliegenwedel gebraucht wird und zu den Insignien der Fürsten gehört; häufig werden ihrer zwei erwähnt. AK. 2, 8, 1, 31. Trik. 2, 8, 31. H. 717. MBh. 1, 4943. 2, 1921. 14, 2184. Hariv. 4443. 5216. Ragh. 3, 16. Vikr. 76. Megh. 36. Pañāt. III, 266. Vid. 335. Lalit. 88. Rāga-Tar. 1, 81. व्यजन MBh. 1, 4941. 6, 670. 3966. Hariv. 1290. R. 3, 9, 7. Unterschieden von व्यजन Bhā. P. 4, 7, 21. ०रुसै: Hariv. 4649. ०प्राहिणी Bhāṭṭ. 3, 67. किराती चामरधारि: Cit. beim Sch. zu Çik. 20, 16. Am Ende eines adj. comp. f. घा Kumāras. 7, 42. als Schmuck auf dem Kopfe der Pferde Çik. 8. Vikr. 4. Fliegenwedel überh.: बार्हचामर Bhā. P. 8, 10, 13. Nach Med. n. und f. घा = दाड Stiel und वालव्यजन Fliegenwedel. — 2) adj. vom vorberg.: दाड der Stiel eines Fliegenwedels AK. 3, 4, 25, 187. — 3) N. eines Metrums (4 Mal — — — — — — — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (X, 12).

चामरघाट (चा^० + घाट) m. Fliegenwedelhalter gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146. Davon ०प्राहिक patron. ebend.

चामरपुष्प (चा^० + पु^०) n. (Wils. und ÇKDa. richtiger m. nach ders. Aut.) N. verschiedener Pflanzen: 1) Mangifera indica (s. आम्र). — 2) der Betelnussbaum (s. पूग). — 3) Pandanus odoratissimus (s. केतक). — 4) Saccharum spontaneum Līn. (s. काश) Med. p. 31. Die letzte Pflanze auch ०पुष्पक m. nach Ġaṭādh. im ÇKDa.

चामरसाहय (चा^० + सा^०) m. Saccharum spontaneum Līn. Suçā. 2, 104, 10.

चामरिक (von चामर) m. Fliegenwedelhalter Vāṣṭ. 95.

चामरिन् (wie eben) m. Pferd (mit einem Fliegenwedel [dem Schweife]) versehen Trik. 2, 8, 41.

चामसायन patron. von चमसिन् gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99 (vgl. 6, 4, 174).

चौमस्य patron. von चमस gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चामीकर n. 1) Gold AK. 2, 9, 95. H. 1044. 61. Ratnam. 87. MBh. 2, 940. 3, 10248. 10, 490. N. 21, 11. R. 3, 26, 6. 5, 7, 13. 13, 12. Vikr. 14. Kumāras. 7, 49. Varāh. Bh. S. 24, 8. 104, 62. Bhā. P. 7, 8, 20. — 2) Stechapfel (wie alle Bezz. für Gold; vgl. AK. 2, 4, 2, 58) ÇKDa.

चामुण्डा f. eine Form der Durgā Trik. 1, 1, 63. H. 206. Mālatim. 81, 6. fgg. Rāga-Tar. 3, 46. 7, 1719. eine der 7 Mātā H. 201, Sch. Çaddar. im ÇKDa. Mit. 142, 11. यस्माच्चण्डं च मुण्डं च गृहीत्वा तमुपागता । चामुण्डेति ततो लेके ध्याता देवि भविष्यसि ॥ Kāṇḍin im ÇKDa. — Vgl. चर्ममुण्डा.

चाम्पिला f. Fluss Trik. 1, 2, 30.

चाम्पेय (von चम्पा) 1) m. Name zweier Bäume: = चम्पक Michellia

Champaka Līn. und Mesua ferrea Wight. Arn. (Hla. 180) AK. 2, 4, 2, 44.

45. H. an. 3, 483. Med. j. 82. — 2) m. Staubfaden, insbes. der Lotusblüthe H. an. Med. — 3) Gold, m. H. an. Med. n. Trik. 2, 9, 31. — 4) m. Fürst von Kāmpā Rāga-Tar. 8, 540. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBh. 13, 257.

चाम्पेयक n. = चाम्पेय 2. Rāga. im ÇKDa.

चाम्य (von चम्) n. Speise ÇKDa. Wils.

चाय्, चायति und ०ते wahrnehmen; verehren Dhātup. 21, 16. अचायीत् und अचासीत् Vop. 8, 128. — S. 4. चि.

चायै adj. von चय gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.

चायक adj. von चि F. 6, 1, 78, Sch.

चायनीय zur Erkl. von चित्र Nir. 12, 6, 16; also wohl wahrnehmbar (vgl. चाय्, 4. चि).

चायमान (vgl. 4. चि) patron. des Abhjavartin RV. 6, 27, 5. 8.

चायितर Nir. 5, 25. = ऋष्टर (vgl. चाय् und 4. चि) nach Durga.

चायु (von 4. चि) adj. Schew —, Ehrfurcht bezeugend: अयै मरुया गिरः । पुत्तेषु य उ चायवः RV. 3, 24, 4.

चार (von 1. चर्) 1) m. a) = चर् Späher, Kundschafter AK. 2, 8, 1, 13. Trik. 3, 3, 848. H. 734. an. 2, 417. Med. r. 33. M. 7, 184. 9, 261. 266. 298. 306. MBh. 1, 5604. R. 1, 7, 10. 17. 3, 37, 7. 9. 10. 5, 29, 4. 79, 5. Māh. 144, 10. Kathās. 3, 72. 6, 154. ०पुरुष Hariv. 10102. — b) Gang, Bewegung, Lauf H. an. Med. Suçā. 2, 61, 12. (विदेगः) माण्डलशीघ्रचारः Vikr. 140. निवृत्तचारः मरुता गतो रविः प्रवृत्तचारा रजनी क्षुपस्थिता R. 2, 66, 23. यथाकामं Kāṇḍ. Up. 7, 1, 5. कुरिल ० Pañāt. 247, 11. पाद ० Megh. 61. Von den Bewegungen, dem Laufe der Gestirne Bhā. P. 5, 22, 12. Varāh. Bh. S. 5, 4. 6, 12. 11, 1. 12, 2. 13, 2. 46, 1 u. s. w. — c) das Ver-fahren, s. कामचार. — d) das Betreiben: वाणिज्य ० MBh. 5, 1410. — e) Fessel AK. 3, 3, 14. Trik. H. an. Med. Gefängnisse H. 806. — f) Buchanania latifolia Roxb. (पियाल) H. an. Med. — 2) n. ein künstlich zubereitetes Gift H. 1314, v. l. für वार.

चारक 1) adj. (von चर्) handelnd, zu Werke gehend: प्रच्छन्न ० R. 3, 66, 18; vgl. प्रच्छन्नचारिन् 51, 26. — 2) m. a) Späher, Kundschafter (vgl. चार्) MBh. 2, 172 (= Pañāt. II, 66). 4, 911. — b) Treiber, Hüter (vom caus. von चर्) P. 7, 3, 84, Sch. = अद्यादिपाल H. an. 3, 40. Med. k. 86. Vgl. गो^०. Führer, = संचारक H. an. = संचालक (ÇKDa. संचारक) Med. an associate, a companion Wils. = भोजक Fütterer (vgl. चर्) Trik. 3, 3, 21; oder ist etwa भोगिक Pferdeknecht zu lesen? — c) ein herumziehender Brahmanenschüler (vgl. चर्क) Lalit. 355. — d) Fessel (vgl. चार्) Trik. H. an. Med. Gefängnisse H. 806, Sch. Daçā. in Brh. Chr. 195, 11. 200, 20. — e) Buchanania latifolia Roxb. (vgl. चार्) Rāga. im ÇKDa. — f) N. pr. eines Mannes: चारकत्रिरात्र m. Bezeichnung einer Feier P. 8, 2, 97, Sch. — 3) f. चारिका a) Dienerin (die da hinundhergeht): अतःपुर ० Kathās. 14, 65. Vid. 125. — b) Schabe Wils. — 4) adj. von Kāraka verfasst: श्लोकाः P. 4, 3, 107, Sch.

चारकाण्ड (चार + का^०) n. ascensional difference (in Astronomy) Wils.

चारकीण (von चर्क) adj. für einen herumziehenden Brahmanenschüler geeignet P. 5, 1, 11.

चारचतुम् (चार + चतुम्) adj. der sich der Späher als Augen bedient:

यस्मात्पश्यन्ति हरस्थाः सर्वानर्थान्वराधिपाः । चारेण तस्मादुच्यते राजान-
शारचतुषः ॥ R. 3, 37, 9. M. 9, 256; vgl. Hir. III, 35.

चारचण (चार + चण) adj. graceful in gait or motion Wils.

चारचुचु (चार + चु) adj. remarkable in walking, of graceful carriage Wils.

चारज्या (चार + ज्या) f. the sine of the ascensional difference Wils.

चारटिका f. ein best. Parfum (नली) RIGAN. im ÇKDa.

चारटी f. N. zweier Pflanzen: 1) = पञ्चचारिणी (s. d.) AK. 2, 4, 3, 11.
— 2) = भूम्यामली (s. d.) RIGAN. im ÇKDa.

चारण (von चरण) 1) m. Wanderer, Pilger MBh. 1, 4907. धृत्पप्रज्ञैः
सह मत्तं न कुर्यात् दीर्घमृत्रैरन्वेषैश्चारीणैश्च 3, 1089 (vgl. PANKAT. V, 55).
नटनर्तकचारणसंकुल PANKAT. 43, 4. RIGAN-TAR. 1, 222. — 2) m. ein her-
umziehender Schauspieler, — Sänger AK. 2, 10, 12. H. 329. चारणाश्च
सुपर्णाश्च पुरुषाश्चैव दाम्भिकाः । रत्नांसि च पिशाचाश्च तामसीपूतमा गतिः ॥
M. 12, 44. °दाराः 8, 362. VARAN. BH. S. 42 (43), 66. चारणैकमयी च भूः
KATHA. 23, 85. — 3) m. ein himmlischer Sänger: धमिष्ठुतश्च विविधैर्दे-
वराजैर्षिचारणैः MBh. 5, 4101. IND. 2, 1. SUND. 2, 4. R. 4, 16, 9. (लोकान्)
सार्धसंघान्सचारणान् 43, 50. 49, 1. 76, 10. 3, 17, 28. 60, 17. 5, 5, 1. 51, 22.
95, 36. ÇIK. 47. BULG. P. 2, 1, 36. 6, 13. 3, 10, 26. Gtr. 1, 2. — 4) m. Kund-
schafter (vgl. चार, चारक) BULG. P. 4, 16, 12. — 5) proparox. N. pr. einer
Localität v. l. im gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

चारणाविद्य (चा + विद्या) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind.
St. 3, 277. °वेद्य und चारणाविद्य 278.

चारय (von 1. चर oder चरथ) adj. fahrend, wandernd: पञ्चारे गणे श-
तमुष्टौ अर्चिक्रदत् RV. 8, 46, 31.

चारपथ (चार Kundschafter + पथ) m. ein Ort an dem zwei Wege zu-
sammenkommen H. 980.

चारभट 1) m. ein beherzter Mensch H. 365. an. 2, 464. कशुम्बति कु-
लपुरुषो वेश्याधरपक्षव मनोज्ञमपि । चारभटचौरचेतनवदनिष्ठीवनश-
रावम् ॥ BHAR. 1, 91. Hier wohl Soldat oder sind etwa mit BOULEN
चार und भट als zwei getrennte Wörter zu fassen? — 2) f. ई Holden-
muth TRIK. 3, 3, 321. H. an. 2, 385. — Vgl. चारभट.

चारमिक = चरममर्धति वेद वा gaṇa वसत्तादि zu P. 4, 2, 63.

चारवाय (चार + वायु) m. Sommerlüftchen TRIK. 1, 1, 77.

चारायणौ patron. von चर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. °णी f. 63, Sch.

चारायणाक adj. von den Kārājāṇa herkommend P. 4, 3, 30, Sch.

चारायणीय m. pl. die Schüler der Kārājāṇa P. 4, 1, 89, Sch. Verz.
d. B. H. No. 142. Ind. St. 1, 68. 3, 257, 434. — Vgl. कम्बल.

चारिक s. ब्रह्म, मास; चारिका s. u. चारक.

चारितार्थ्य (von चरितार्थ) n. Erreichung des Zweckes KAR. 3, 69.

चारित्र (von 1. चर, vgl. शमित्र) Up. 4, 173. 1) m. N. pr. eines Marut
(der Bewegliche) HARIV. 11347. LAGL.: चारित्र्य. — 2) f. छा Tamartn-
denbaum ÇANDAR. im ÇKDa. — 3) n. a) das Verfahren, Handlungsweise,
Wandel (H. 843); insbes. ein guter Wandel, ein guter Name: धिक्षे चा-
रित्रमोदणम् R. 3, 59, 9. चारित्रेधनवस्थितः 8, 88, 14. दुष्टचारित्रा PANKAT.
IV, 58. चारित्रेण युक्तः R. 1, 1, 3. चारित्राणा 5, 19, 5. N. 18, 9. चारित्रे येन
नो लोके हृषितम् HARIV. 10204. °दूषक R. 4, 9, 33. MĀKĀ. 53, 9. °धेश
14. — b) Cerimonie VJUTP. 52. — Vgl. चरित्र.

चारित्रवती (von चारित्र) f. Bez. eines Samādhi VJUTP. 19.

चारित्र्य (von चरित्र oder चा) n. = चारित्र n.: अपरीक्षित° adj. M.
12, 12357. मकृताम् R. 5, 82, 16. लब्धा चारित्र्यशुद्धिः MĀKĀ. 177, 25. ये
नमत्रापराध्यात न चारित्र्यम् 145, 21. चारित्र्याच्चारुदत्तं चलयसि 14
स्वचारित्र्यं नित्यमथो न ज्ञायात् MBh. 13, 2566. R. 6, 98, 33. 100, 16. 103
चारिन् (von 1. चर) 1) adj. a) beweglich: (लोकेषु) संस्त्राणुचारिणु M.
7, 372. — b) am Ende eines comp.: α) sich bewegend, herumgehe
umherwandelnd, lebend, sich aufhaltend: भूमि° IND. 1, 31. या प्रे-
तः पुरचारिणी AK. 2, 6, 2, 18. शरीरात्तर° Hip. 4, 4. प्रेत°, भूत° MBh.
1163. प्राणायानो — नासाभ्यन्तरचारिणी BHAG. 3, 27. (भूतानाम् सर्वा
शारिणाम् KATHA. 5, 25. घत्र° R. 3, 58, 10. घराय° PANKAT. 69, 1. या
रायाम्बुध्योमगुनिशोभय° VARAN. BH. S. 85, 6. स्वकालोत्क्रम° 87
उद्य° BULG. P. 5, 22, 8. अभीत° R. 5, 37, 39. गूढ° RAGH. 19, 83. पाद°
Füssen gehend BULG. P. 6, 4, 9. पुच्छास्य° SUCH. 1, 207, 3. निमेषात्तर°
einem Augenblick sich wohin verfügend, zu einem Gange nur ei-
nem Augenblicke bedürftig MBh. in BERN. Chr. 62, 52. HARIV. 9139. V
अम्बु°, एका°, ख°, गिरि°, गो°, जल°, दिवि°, नक्ष°, मध्य°, वन°. β)
handelnd, zu Werke gehend; übelnd, tuend: प्रच्छ्व° R. 3, 51,
पाप°, शुभ° MBh. 14, 759. PANKAT. 227, 22. दुष्ट° R. 2, 74, 2. 3, 55,
Ver. 21, 7. दुःख° R. 3, 23, 14. Vgl. धर्म°, वल्ल°, व्रत°, स्व-
न्द°. — γ) lebend von: धान्य° SUCH. 1, 208, 12. — 2) m. Fussold.
अन्वश्यं दश धानुष्का धानुष्के सप्त चारिणः MBh. 6, 3545. — 3) f. चारि
N. einer Pflanze (कारुणी) RIGAN. im ÇKDa.

चारिवाच् f. = कर्कटशृङ्गी Wils. Im ÇKDa. finden wir u. d. letzt
W. kein ähnliches Synonym.

चारु (wohl von चन् = कन्) Up. 1, 3, 1) adj. a) angenehm, willko-
men; gebilligt, geschätzt, lieb, carus; mit dem dat. oder loc. der Per-
son: (सुतः) चारुस्वताय पीतये RV. 1, 137, 2. 4, 49, 2. मद् 7, 22, 2. 8, 5, 1.
हविस् 8, 34, 5. अमृतस्य चारुणाः 9, 70, 2. 108, 4. अथर् 1, 19, 1. 5, 71, 1. न
ध्यंदिन् सर्वन् चारु यत्ते 3, 32, 1. सोमः) चारुर्मित्रे वरुणे च 9, 61, 9. हृ-
मतिं ज्ञेयं चारुमये 10, 91, 14. अतिथिश्चारुण्ये 2, 2, 8. कृतं नो य-
द्विदयेषु चारुम् 7, 84, 3. 1, 55, 4. VS. 35, 17. ÇIK. Ç. 4, 5, 9. TBh. 3, 1.
9. एतदेव चारु dieses gefällt mir, so ist es recht PANKAT. 256, 14. ad
चारु वदानि संगतेषु so dass es gefällt AV. 7, 12, 1. 12, 1, 56. चारु सेहं
वैदसु वार्चमेताम् 14, 1, 31. सोमो हृदे पवते चारु मत्सरः RV. 9, 72, 7. 8
21. — b) lieblich, gefällig, schön AK. 3, 2, 1. 3, 1, 33, 143. 34, 162. 34
207. TRIK. 3, 1, 13. H. 1444. MBD. r. 33. दृशे RV. 9, 102, 6. 4, 6, 6. चतुः
19. यशाः पृथिव्या अदित्या उपस्थे ऽहं भूमां सवितेव चारुः AV. 13, 1, 31.
नामै RV. 2, 35, 11. 3, 5, 6. 54, 16. 9, 109, 14. यत्ते ज्ञानं चारु चित्रम् 5, 3, 1
48, 5. मुख DAÇ. 2, 66. N. 5, 6. °सर्वाङ्गी R. 1, 63, 6. 9, 22, 52. °सर्वाङ्गदर्श-
N. 12, 18. °स्मिता, °वक्त्रा, °नेत्रा R. 5, 22, 29. BHAG. P. 1, 19, 26. 3, 8, 21
°रव R. 1, 2, 32. °दर्शना N. 17, 13. R. 1, 2, 12. °विक्रम MBh. 13, 625
°कर्मन् MĀKĀ. 113, 5. °कृत्य PANKAT. Pr. 9. °चारित्रता RIGAN-TAR. 2, 56
चात्राणि धमति wohl herumgankelnde Bilder oder Farben SUCH. 2, 316
18. compar.: सर्वं प्रिये चारुतरं वससे RV. 6, 2. adv.: चारु विसंतिरे केशा
कुचाये HARIV. 4097. 4644. 4655. KAURAP. 17. — 2) m. Bein. Brhaspa-
ti's MBD. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇi HARIV.
6699. VP. 578. eines Kākavartin VJUTP. 92. SCHIERNER, Lebensb. 23

(2). — 3) f. चार्वी a) ein schönes Weib MED. v. 6. — b) Glanz ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Mondschein MED. — d) Intelligenz TAIK. 1, 1, 114. MED. — e) N. pr. der Gemahlin Kuvera's MED. — 4) n. v. l. für वर् Safran AK. 2, 6, 2, 25, Sch.

चार्क (von चार्) m. der Same von *Saccharum Sara* (शर्) RoXB. BHĀVAPR. im ÇKDr.

चार्केशरा (चार् + केशर) f. 1) ein best. Gras, *Cyperus* (s. नागरमुस्ता). — 2) ein best. Baum (तरुणी) RĀGĀN. im ÇKDr.

चार्कर्म (चार् + कर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī HARIV. 6698. 9182.

चार्कगीति (चार् + गीति) f. ein best. Metrum, eine Abart der Gītī, 29 + 32 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 154.

चार्कुप्त (चार् + कुप्त) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī HARIV. 6698. 9182. VP. 578.

चार्कचित्र (चार् + चित्र) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 4543. 7, 5594. चार्कचित्राङ्गद 1, 2730.

चार्कता (von चार्) f. 1) Beliebtheit: सर्वस्य प्रेमाणां सर्वस्य चार्कता गच्छति AIT. Br. 4, 17. — 2) Schönheit ÇĀNTIÇ. 2, 1. KUMĀRAS. 3, 7. 8, 1. MĀLAV. 21, 10.

चार्कदत्त (चार् + दत्त) m. N. pr. eines Brahmanen MĀKĪH. 2, 3. 6, 15 u. s. w.

चार्कदत्त (चार् + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmannssohnes HIT. 41, 21.

चार्कदेव (चार् + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1173.

चार्कदेव (चार् + देव) m. N. pr. eines Sohnes des Gaṇḍūśha (HARIV. 1940) und eines des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī MBu. 1, 6997. 3, 667. 680. 13, 617. 621. HARIV. 6697. 8039. 8078. 8401. 9181. VP. 578. Bhaḡ. P. 1, 11, 18.

चार्कधारा (चार् + धारा) f. Bein. von Indra's Gemahlin TAIK. 1, 1, 59. Auch चार्कधामा nach ÇKDr. und WILS. Letzterer führt चार्कधामन् m. als N. einer Pflanze auf und verweist auf शठी; eine solche Pflanze aber kennen die Wörterbücher nicht und es ist wohl nur ein verlesenes शची.

चार्कधिष्ठ (चार् + धिष्ठ) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. LāṅG. 1, 42. उर्ध्विष्ठा liest st. dessen ed. Calc. 478.

चार्कनालक (चार् + नाल) n. rothblühender Lotus ÇKDr. nach einem PUN.

चार्कनेत्र (चार् + नेत्र) 1) adj. f. श्री schönäugig HARIV. 11789. R. 5, 22, 29. — 2) f. श्री N. pr. einer Apsaras MBu. 2, 392.

चार्कपद (चार् + पद) m. N. pr. eines Sohnes des Namasju Bhaḡ. P. 9, 20, 2.

चार्कपर्णी (चार् + पर्णा) f. Name einer Pflanze (s. प्रसारणी) RĀGĀN. im ÇKDr.

चार्कपुट (चार् + पुट) m. Bez. eines best. Tacts ÇKDr. u. ताल.

चार्कप्रतीक (चार् + प्र) adj. von Hebllichem Ansehen: अग्नि RV. 2, 8, 2.

चार्कफला (चार् + फल) f. Weinstock RĀGĀN. im ÇKDr.

चार्कवाङ्म (चार् + वाङ्म) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī HARIV. 6698. 9183.

चार्कभद्र (चार् + भद्र) m. desgl. HARIV. 9182.

चार्कमत् (von चार्) 1) m. N. pr. eines Kākṛavartin VajrP. 92. SCHIFFNER, Lebensb. 232(2). — 2) f. ०मती N. pr. einer Tochter des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī HARIV. 6699. 9183. VP. 578.

चार्कमुखी (चार् + मुख) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (V, 13).

चार्कयशस् (चार् + य) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī MBu. 13, 621.

चार्करावा (चार् + राव) f. Beiname von Çakī, Indra's Gemahlin H. c. 32.

चार्कलोचन (चार् + लो) 1) adj. f. श्री schönäugig HARIV. 8705. 8744. मृगचार्कलोचना Hip. 2, 36. R. 3, 35, 115. — 2) m. Antilope TAIK. 2, 5, 6.

चार्कवक्त्र (चार् + व) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2575.

चार्कवर्धना (चार् + वर्धन) f. Weib RĀGĀN. im ÇKDr.

चार्कवह (चार् + वह) P. 6, 3, 121, VArtt., Sch.

चार्कविन्द (चार् + वि) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī HARIV. 6698. 9182. VP. 578.

चार्कवेश (चार् + वेश) m. desgl. MBu. 13, 621.

चार्कव्रता (चार् + व्रत) f. eine Frau, die einen Monat fastet, TAIK. 2, 7, 11.

चार्कशिला (चार् + शि) f. Edelstein TAIK. 2, 9, 27.

चार्कशीर्ष (चार् + शी) m. N. pr. eines Mannes MBu. 13, 1300.

चार्कश्रवस् (चार् + श्र) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇī MBu. 13, 621.

चार्कहासिन् (चार् + हा) 1) adj. lieblich lachend; f. ०नी N. 3, 14. 10, 22. MBu. 13, 2211. R. 3, 52, 31. — 2) f. ०नी N. eines Metrums (4 Mal 14 Moren) COLEBR. Misc. Ess. II, 155. 79.

चार्कक्षणा (चार् + क्षणा) adj. = चार्कक्षुत् WILS.

चार्कचर्क (von चर्क) adj. der mit den Wiederholungen (s. चर्क) vertraut ist gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

चार्कचक्र n. = चार्कचक्र das Einsalben des Körpers; Salbe AK. 2, 6, 2, 23. H. 636, v. 1.

चार्क (von चर्मन्) adj. von Fell, ledern in Verb. mit कोश Scheide P. 6, 4, 144, VArtt. 3. mit Fell —, Leder überzogen (Wagen) Bhaḡ. zu AK. 2, 8, 2, 22. ÇKDr.

चार्कणी (wie eben) 1) adj. mit Fell —, Leder überzogen: रथः P. 6, 4, 170, Sch. — 2) n. eine Menge von Fellen, Häuten, Schildern gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. AK. 3, 3, 48.

चार्किक (wie eben) adj. ledern: भाण्ड M. 8, 289.

चार्किकायणि m. patron. von चर्मन् P. 4, 1, 158, VArtt.

चार्किक n. nom. abstr. von चर्मिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

चार्किकी (von चर्मन्) n. eine Menge schildebewaffneter Männer v. l. im gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. Svāmī zu AK. 3, 3, 43. ÇKDr.

चार्कियि von चर्मन् gaṇa उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

चार्क m. Bez. einer verachteten Kaste: der Sohn eines ausgestossenen Vajcja: वेश्यातु जायते ब्राह्म्यात्सुधन्वा चार्क एव च । चार्कश्च विज्ञान्मा च मैत्रः साहवत एव च ॥ M. 10, 28. सुधन्वाचार्कचार्कविज्ञान्मैत्रसाहवता-

ख्याः KULL., woraus man schliessen muss, dass er अचार्य (आचार्य ist nicht wahrscheinlich) gelesen habe.

चार्वक 1) m. a) N. pr. eines in Brahmanengestalt auftretenden Rāk-shasa, eines Freundes des Durjodhana, MBh. 1, 249. 9, 3619. 12, 1414. — b) N. pr. eines materialistischen Philosophen und seiner Anhänger, dessen Lehre in kurzen Worten PRAB. 27, 18 fgg. so charakterisiert wird: सर्वथा लोकायतमेव शास्त्रम् पत्र प्रत्यक्षमेव प्रमाणम् पृथिव्यस्तेजोवायवस्त-न्नानि । अर्थकामौ पुरुषार्था । भूतान्येव चेतयते । नास्ति परलोकः । मृत्युर-वापवर्ग इति । Diese Lehre soll Vākaspati oder Bṛhaspati (vgl. वा-र्कस्पत्य) dem Kārvaśa überliefert haben, ebend. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 82. fgg. COLBRN. Misc. Ess. II, 402. fgg. WINDISCHMANN, Die Philos. im Fortg. d. Weltg. I, 4, 1940. fgg. RĪGĀ-TAN. 4, 345. H. 863. — 2) adj. vom Vorhergeh.: चार्वकं शास्त्रम् Sch. zu PRAB. 27, 18. — Wohl in चारु + वाक zu zerlegen.

चार्वपाट (चारु + घ्राट) = चार्वपात P. 3, 2, 49. VĀRT. 2. adj. de-structive of beauty WILS.

चार्वीट adj. (?): मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912.

चार्वी s. u. चारु.

चार्ल (von चल्) m. gaṇa स्त्रनादि zu P. 3, 1, 140. VOP. 20, 36. 1) Dach TRIK. 2, 2, 5. — 2) der blasse Holzhäher (vgl. चाष) BHŪPIKA. im ÇKDā. — 3) nom. act. das Wackeln, s. दत्तचाल.

चालक m. ein widerspänstiger Elephant TRIK. 2, 8, 35.

चालन (vom caus. von चल्) 1) n. das Bewegen, Hinundherbewegen: वायोः (subj.) Buḡ. P. 3, 26, 37. पर्वतस्य (obj.) MBh. 16, 267. लाङ्गल ० 3, 2651. BHARTṢ. 2, 26. das Lockern Suçr. 1, 25, 2. 15. — 2) f. ई Sieb AK. 2, 9, 26. TRIK. 2, 9, 5. H. 1018. Auch n. BHAB. zu AK. im ÇKDā. H., Sch.

चालिक्य N. pr. (patron.) Ind. St. 3, 485.

चाल्य (vom caus. von चल्) adj. zu bewegen: अचाल्यो हिमवान्गिरिः MBh. 13, 2461. zu lockern Suçr. 2, 335, 19. zum Schwanken zu bringen, abzulenken: पथि चरन्प्रभुर्भिर् चाल्यः Buḡ. P. 2, 7, 17.

चाष m. der blasse Holzhäher, Coracias indica AK. 2, 5, 16. H. 1329. VJUTP. 118. M. 11, 181. JĀGĀ. 1, 175. MBh. 6, 62. 7, 5055. Suçr. 1, 107, 8. 108, 2. 202, 13. 2, 392, 10. MAṆU. 146, 21. PAÑKAT. 157, 3. VARĀH. BRH. S. 27, 14. 33, 4. 42(43), 62. 47, 6. 83, 23. 41. 43. 49. चाषस्तु वर्तते मात्राम् RV. PAṬ. 13, 20.

चास m. 1) dass. H. an. 2, 579. MD. s. 2. Suçr. 1, 24, 7. ०वक्र adj. das Gesicht eines Kāsa habend, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2578. pl. Bez. einer Art Gespenster 10, 268. — 2) Zuk-kerrohr H. an. MD.

1. चि, चिनाति und चिनुते Dhātup. 27, 5. चिनुमस् und चिन्मस् P. 6, 4, 107, Sch.; (वि) चियत् RV. 1, 90, 4; अचिन्वन्; चिन्वान्; चिक्राय und चि-चाय P. 7, 3, 58. VOP. 12, 2. चिचैय P. 7, 2, 61, Sch. चिक्युस् चिक्यै und चि-द्यो VOP. 12, 2. चिक्रिवस्, चिक्रिवान्; चेष्यति, ०ते; चेता P. 7, 2, 61, Sch.; अचेषीत् (P. 3, 1, 42, Sch. 7, 2, 1, Sch.), (वि) चयिष्ठम् (ved.), (वि) अचेत् (ved.), अचेयम्, अचेयस्, (वि) चितन (ved.) 2. pl., अचेष्ट (med.) P. 4, 2, 11, Sch.; चिक्रियामकः (ved.) 3, 1, 42; prec. चीयात् 7, 4, 25, Sch. चेषीष्ट 1, 2, 11, Sch.; gerund. ०चित्य, ०चीय, समुच्चयित्वा, संचयित्वा; pass. चीयते: चायिष्यते und चेष्यते, अचायिष्यत und अचेष्यत P. 6, 4, 62, Sch. part. praet.

चित. 1) aneinanderreihen, schichten, aufbauen; namentl. oft vom Bau des Feueraltars, und zwar act. wenn der Priester für andere, med. wenn der Opfernde für sich selbst baut. अग्निं चिनुते TS. 5, 2, 3, 1. fgg. 7, 4, 1. ÇAT. Br. 4, 6, 3. 9, 5, 5, 15. 10, 5, 5, 1. u. s. w. AK. 2, 7, 11. (उवाच) पुत्रमग्निं चिक्रिवांसमचैरग्नीशमित्यचैयं कीति Ind. St. 3, 472. चिक्रवान्: TS. 5, 7, 2, 1. य: — चिनुते नाचिकेतम् KATHOP. 1, 18. ततो मया नाचिके-तश्चितो ऽग्निर्नित्यैर्द्रव्यैः 2, 10. षट्मयो ऽग्निंश्चीयते MBh. 2, 536. अग्निः श्येनचितो नाम in der Form von — 12, 3635. चितोश्चिनाति ÇAT. Br. 6, 1, 2, 77. 7, 2, 8. चितिं दारुण्यो चित्वा Buḡ. P. 4, 28, 50. चितचैत्य MBh. 3, 10460. एधा दर्शतर्पयितः RV. 1, 158, 4. 112, 17. KĀTJ. Çr. 12, 1, 25. 22, 2, 1. 25, 7, 15. दारुवनीयं चैत्यम् LĀTJ. 5, 8, 1. VS. 13, 41, 47. पर्वतानि च ते भूमावचैर्पुर्वानेरातमान् BHARTṢ. 13, 76. य उः। घीवाश्चिक्युः पूरुषस्य an-einanderfügen AV. 10, 2, 4, 8. अग्नि मित्रं चितासः gereiht, geschaart RV. 7, 18, 10. चित dicht aneinandergelegt, dicht (von Haaren): ०केश VJUTP. 12. ०पद्मन् 11. — 2) sammeln, einsammeln; in den Besitz von Etwas gelangen: पुष्पाणि चिन्वती MBh. 1, 7719. चितं चित्वा 5, 833. तपसा चीयते ब्रह्म MUND. Up. 1, 1, 8. लोकान्कर्मचितान् 2, 10. — 3) mit Etwas (instr.) bedecken: (राशीन्कृत्वा सकृन्नः) चित्वा दारुभिरव्यधैः प्रभूतिः स्नेह्याचितैः MBh. 11, 798. सर्वतो मामचिन्वत सर्धं धरणीधैः ARG. 9, 9. दणः पिड-काभिश्चीयते bedeckt sich mit Suçr. 2, 290, 9. चित bedeckt, besetzt, besät mit MD. 1. 18. पर्वतैश्चिनः MBh. 3, 860. सायकैः 16467. R. 3, 43, 3. 6, 21, 25. (पृथिवी) चिता रत्नैर्वज्रविधैः MBh. 14, 401. (पर्वतम्) नानाधातुभिश्चितम् R. 3, 68, 12. 6, 14, 3. (सरः) कुमुदैश्चितम् 82, 156. R. 2, 8. पर्वतचित MBh. 3, 860. शतचन्द्रचिते (चर्मणी) 8, 515. मुक्ताक्षमचितौ (पयोधौ) R. 3, 52, 24. शर-शल्यं ० 6, 20, 19. कमिकुलं ० BHARTṢ. 2, 9. RAGH. 12, 95. कमलवनचिताम्बु R. 1, 28. समुद्रतस्वेदचितान्नसंघयः 7. ÇIC. 9, 35. — caus. चाययति und चापयति P. 6, 1, 54. VOP. 18, 17. चपयति und चपयति = simpl. Dhātup. 32, 85. SIDDH. K. 151, a. VOP. — desid. चिक्रीपति und चिचीपति P. 7, 3, 58. 6, 4, 16. VOP. 12, 2. 19, 3. schichten wollen: अग्निमु चिक्रीपामहे ÇAT. Br. 9, 5, 2, 64. KĀTJ. Çr. 16, 1, 5. — caus. vom desid. veranlassen, dass Jmd aneinanderzureihen wünscht: चिचीपयतो ऽधरपात्रज्ञातम् BHARTṢ. 3, 33. — intens. चेचीयते Sch. zu P. 7, 3, 58. 4, 25, 82.

— अग्निं aufschichten, aufbauen auf (loc.): सा गात्राणि विदुष्येदन्स्य दूर्विर्वद्यामध्यैर्न चिनातु AV. 11, 1, 24. य एष तपत्येतस्मादेवाध्यचीयतेत-स्मिन्नध्यचीयत ÇAT. Br. 10, 4, 2, 31.

— अनु der Länge nach besetzen: (चित्त्वः) आ मूलाच्छात्राभिरनुचितः bis zur Wurzel hinab mit Zweigen besetzt AIR. Br. 2, 1.

— अप 1) ablesen, einsammeln: चरन्वै मधु चिन्दत्यपचिन्वन्पशुकम् ÇĀKṢH. Çr. 15, 19, 26. अग्नेस्तृणान्यपचिनाति Sch. zu KĀTJ. Çr. 1, 2, 4. पु-ष्पाण्यपचितानि R. 2, 100, 5. — 2) pass. a) von seiner Fülle herunter- kommen, abnehmen, sich verringern: (धेनुस्त्रयीमयी) साक्षया नापचीयते MĀK. P. 29, 8. अपचित abgemagert, dünn: गात्र ÇIK. 37. प्रकटरक्तात्त-नयो ऽपचितस्त्रायुसंततिः (so ist zu lesen) PAÑKAT. 182, 17. — b) mit ei-nem abl. um Etwas kommen, einbüßen an: निमेषादपि कैतेय यस्यापु-रपचीयते MBh. 3, 1378. प्रकृतिः मूयते तद्दान्त्यान्नापचीयते 12, 7668. ध-र्मादपचितः 3, 1319. — Vgl. अपचय, अपचिति; hierher gehört auch अप-चायिन् (in den Verbess. zum 1sten Theile u. उपचायिन् falsch aufge-fasst) in धर्मापचायिन् an Tugend verlierend (vgl. u. उप) MBh. 3, 11157.

— अत्र 1) *ablesen, einsammeln*: पुष्पाण्यवचिन्वतीम् MBh. 3, 13151. पद्मान्यवचेतुम् Kathās. 22, 85. Çik. Cu. 43, 4. गुञ्जाफलास्यवचित्य Pañ-
kāt. 93, 4. Sāv. 5, 107. Mit doppeltem acc. (vgl. u. उद्): वत्तमवचिनोति
फलानि P. 1, 4, 51, Sch. Vor. 5, 6. Vgl. अवचय, अवचायिन्. — 2) *abzfe-
hen, zurückschlagen* (ein Gewand): अत्र स्पृमेव चिन्वती मध्यानुपा यति
RV. 3, 61, 4. — 3) *अवचित erfüllt, bewohnt*: परेतावचिता दिशम् Jāgād. 1, 13. Wohl nur fehlerhaft für अचरित, wie in beiden Ausg. des R.
gelesen wird.

— आ 1) *anhäufen, ansammeln*: बर्हिः Kātj. Çr. 1, 3, 15. कर्माण्या-
चिनुते ऽसकृत् Bhāg. P. 4, 29, 78. आचितशतकाम *angehäuft* Gobh. 4, 6,
11. 9, 7. यैरिवाचितनत्रा Hariv. 12083. यामिवाचितम् *geschaart*
AV. 4, 7, 5. — 2) *bedecken, beladen mit*: प्रैलैरिवाचिनोदूमिम् BHATT. 17,
69. आचिचाय स तैः (सायकैः) सेनामाचिकाय च राघवौ 14, 46. आचिक्याते
च भूयो ऽपि राघवौ तेन पद्मगैः 47. आचिन *bedeckt, beladen*: यवाचित *mit*
Gerste beladen Kātj. Çr. 15, 8, 21. Lītj. 9, 4, 19. तां शरैरचितो दष्टा न-
दीम् MBh. 1, 3993. शरशताचितः 6, 5743. R. 6, 20, 28. वनराज्ञी — कुमुमा-
चिता MBh. 13, 1393. Kir. 5, 37. पिठकाभिः Suçr. 1, 302, 15. किमवाञ्च —
अतिथीतुभिरचितः Hariv. 12002. Andere Beispiele s. u. आचित 1, b. —
Vgl. आकाय, आचय, आचित.

— अन्वा s. अन्वाचय.

— अवा *anhäufen, einsammeln*: अवाचिनोति कर्माणि न च संप्रचिनो-
ति कृ MBh. 12, 5952.

— पर्या s. पर्याचित.

— समा 1) *zusammenstellen, aufhäufen*: भाण्डानि समाचिनोति P. 3,
1, 20, Sch. इन्धनानि समाचिनोत् Hariv. 14815. यदा तु वाससां राशिः स-
भामध्ये समाचितः MBh. 2, 2804. कथं यस्ते मरुत्तस्य द्रविणं तत्समाचितम्
14, 62. — 2) *überschütten, bedecken*: शैनेयं पञ्चविंशत्या सायकानां समा-
चिनोत् MBh. 7, 7242. 3984. 5, 7213. समाचित *bedeckt*: राजमार्गश्च बहु-
त्तसमाचितः 3106. व्युर्मलसमाचितम् 3, 2701. पिठकाभिः Suçr. 1, 293, 8.
ज्वालासकृस्तेस्तु अन्नरोजं समाचितम् R. 3, 33, 51. व्योम धनैः R. 2, 2. मृगैः
— वनस्थली 9. तृणाङ्कुरैः — नितिः s. R. 6, 13, 8. गिरिपादाश्च नानाधा-
तुसमाचितान् MBh. 3, 11026. (वाणतः) बहुपाण्यसमाचितः *beladen* —,
versehen mit R. 2, 67, 19. — 3) (einen Weg) *bahnen* (durch *Aufschüt-
ten, Ausfüllen* der Vertiefungen): समाचिनुद्धानुसंप्रयाक्ये पथः कल्पय
देवयानान् AV. 11, 1, 36. — Vgl. समाचयन.

— उद् *ablesen, einsammeln*: शिलानुञ्चिन्वतः Kull. zu M. 3, 100.
पुष्पाण्युञ्चित्य Kathās. 22, 109. लतामनुञ्चितस्पातिपुष्पभारानताम् Vid.
209. mit doppeltem acc. (vgl. u. अव): उञ्चिक्यरे (उञ्चिच्यरे v. l.) पुष्प-
फलं वनानि BHATT. 3, 38. — Vgl. उञ्चय.

— अभ्युद् s. अभ्युञ्चय.

— समुद् 1) *aneinanderreihen, zusammenstellen, anreihen*: एवं वर्णास्य
वर्णास्य समुञ्चीय सकृदशः *nach den Farben* MBh. 2, 2087. समुञ्चित्य Siddh.
K. zu P. 8, 1, 12. इति स्वरात्ता निपुणं समुञ्चिताः Kār 2 aus Kīç. zu P.
7, 2, 10. समुञ्चीयमानक्रियावचनात् Sch. zu P. 3, 4, 3. अपिण्डेन स्वमते स-
योगाभावाद्: समुञ्चीयते Sch. zu Kap. 1, 28. — 2) *ablesen, einsammeln*:
अङ्गुलीभ्यामेकैकं कणं समुञ्चयित्वा BAUDH. bei Kull. zu M. 4, 5. — Vgl.
समुञ्चय.

— उप 1) *aneinanderreihen*: यानि धर्मं कपालान्युपचिन्वन्ति वेधसः

TS. 1, 1, 2. — 2) *aufhäufen, ansammeln, vermehren, verstärken*: चर-
णान्यासमर्धेन्दुमैलेः शश्वत्सिद्धेरुपचितबलिम् Megh. 56. पूर्वोपचितकूपक
MBh. 14, 538. मयाप्युपचितो धर्मस्ततो ऽर्धं प्रतिगृह्यताम् (vgl. धर्मोपचायि-
न् MBh. 13, 6275 im Gegens. zu धर्मोपचायिन् 3, 11157) 5, 4073. 13, 5772.
यदुपचितमन्यन्मानि शुभाशुभम् VARĀH. LAGHUGĀT. 1, 8. धातुपचिनोति
Suçr. 1, 33, 14. मौलिगतस्येन्द्रोर्विशैर्दर्शनाशुभिः । उपचिन्वन्प्रभां तन्वीम्
KUMĀRAS. 6, 25. यत्रा चोपचिता कीर्तिः कृञ्जन Bhāg. P. 7, 10, 51. pass. *sich*
aufhäufen, sich anhäufen, sich vermehren, sich verstärken, zunehmen:
पर्वतिरुपचोयद्भिः पतमानेस्तथा परैः । स देशो यत्र वर्ताम गुरुव समपद्यत ॥
MBh. 3, 12171. राजसि चोपचोयमाने Suçr. 1, 44, 18. क्षीणो ऽप्युपचोयते पु-
नश्चन्द्रः BHARTṚ. 2, 84. चोपचोयमानमायामिधर्मश्चोपचोयते MBh. 12, 8301.
एक एव समैवात्मा बहुधाप्युपचोयते 14, 709. अथो ऽधः पश्यतः कस्य म-
हिमा नोपचोयते Hit. II, 2. क्रमोपचोयमानेन सेवाभ्यासेन RĀGA-TAR. 3,
151. उपाचायिष्ठ सामर्थ्यं तस्य BHATT. 6, 33. *sich verbessern, sich gut ste-
hen, Vortheil ziehen*: त्रयः परार्थे क्लिश्यन्ति सातिणः प्रतिभूः कुलम् । च-
त्वारस्तूपचोयते विप्र आद्यो वार्णादयः ॥ M. 8, 169. उपचित *vermehrt, in*
reichlichem Maasse vorhanden, was eine Fülle erlangt hat: द्विषतः प-
श्य प्रतीणान्युर्वतिक्रमात् । संप्रत्युपचितान् Bhāg. P. 6, 7, 23. फलैरुपचितैः
MBh. 3, 11034. विपदुपचितमेघम् BHARTṚ. 1, 42. ०रस Megh. 111. अग्नेः
103. (अश्चमेधैः) मत्वाविभूत्योपचिताद्भृतिणैः Bhāg. P. 9, 4, 22. ०मास Va-
rĀH. LAGHUGĀT. 2, 27. ०गात्रसंधि Bṛh. S. 2. Anf. समोपचितचारुनिगूढगुल्फौ
(पादौ) 68, 1. उपचितसमवृत्तन्मन्त्रब्राह्म 69, 14. ०देह 67, 100 (101). पयोधौ
R. 3, 32, 25. उपचितमरुतोरामशर्का Suçr. 1, 124, 12. शरीर 130, 12. Megh.
33. तं दष्टा सर्वोद्गोपचितम् MBh. 13, 4460. योगोपचितामु — मायामु Bhāg.
P. 3, 27, 30. 9, 12. 5, 1, 30. 6, 17. *dem es wohlgeht*: अयथेन प्रवचते न ज्ञा-
तूपचितो ऽपि सः RAGH. 17, 54. *was gut von Stuten geht*: सर्गे ऽनुपचिते
Bhāg. P. 3, 20, 47. उपचिन = समाकृति H. an. 4, 101. = निर्दिग्ध H.
449. = निर्दिग्ध AK. 3, 2, 38. = दग्ध (wohl nur fehlerhaft) H. an. Megh.
1, 189. = रुद्ध und समृद्ध diess. — 3) *überschütten, bedecken*: ततः प्रस्य-
लित्विवाणोः सर्वतः सोपचोयते (०त v. l.) । उपचोयमानश्च मया मत्वास्त्रेण MBh.
3, 11969. pass. *sich bedecken mit*: काण्टकैः Suçr. 2, 248, 20. 308, 16. उप-
चित *überschüttet, bedeckt, reichlich versehen, versehen mit*: वत्मीक इव
— पर्वतोपचिनो ऽभवम् MBh. 3, 859. शाह्नोपचिता भूमिम् 13, 2828. प्र-
वृत्तकेशश्मश्रुनखरोमोपचितः Pañkāt. 182, 11. मलोपचितसर्वाङ्ग MBh. 1, 7627.
रुमपत्नैरुपचितम् Hariv. 8834. मंसोपचित *fleischig* Suçr. 1, 127, 2. Va-
rĀH. Bṛh. S. 68, 4. वैदूर्यरुमोपचित (स्पन्दन) Hariv. 13043. MBh. 4, 1669.
कुण्डलोपचित (शिरस्) 8, 507. R. 6, 77, 29. आगारादभिनिष्क्रासः पवित्रो-
पचितो मुनिः M. 6, 41. द्रव्यदेशकालवयःअद्विग्विविधोद्देशोपचितैः सर्वै-
रपि क्रतुभिः Bhāg. P. 5, 4, 16. गुणैरुपचितः सर्वः R. 3, 41, 19. उपचिततर
Vjutr. 173. — Vgl. उपचय, उपचाय्य (nicht vom caus., wie u. d. W. an-
gegeben ist), उपचित्, उपचिति, उपचय.

— समुप pass. *zunehmen, heranwachsen*: गर्भात्प्रभृत्प्रेरोगो यः शनैः स-
मुपचोयते Suçr. 1, 124, 18. ग्रन्थिः 293, 5.

— नि, partic. निचित 1) *aufgeschichtet, aufgerichtet* MBh. 14, 2635.
निचितं कृत्वा *aufgeschichtet habend, in Schichten gebracht habend* Suçr.
1, 32, 13. अर्धमिचितं कृतं वा (गृहम्) *ein halb oder ganz vollendetes Haus*
VARĀH. Bṛh. S. — 2) *bedeckt, besteckt, besetzt, versehen mit* AK. 3, 4, 59. H.
1473. त्रिदशानां शरीरैः — मेदिनी । अभूव निचिता Hariv. 13812. R. 6,

32, 24. नानाविधाकारैरभिभिनिचितं महीम् MBh. 3, 10517. निचितं ख-
मुपेत्य नीरदैः GHAT. 1. BHATT. 10, 4. आ मूलात्पुष्पनिचितैरशोकैः R. 5, 17,
14. शकुन्तलीनिचितम् — जटामण्डलम् ÇAK. 170. रथः शरैर्मे निचितः स-
र्वतः MBh. 5, 7214. 3, 825. रोमभिर्निचितम् R. 3, 74, 15. परिखाः — कीलैः
सुनिचिताः कृताः MBh. 3, 650. निचिताशिवरः पेशलैरिन्द्रनीलैः क्रीडशिलः
Megh. 75, v. l. Kir. 5, 8. ग्रीवा कम्बुनिचिता Varāh. Brh. S. 68, 5. 71, 1.
— 3) was sich angehäuft —, gesteckt hat, constipatus: वर्चा निचितं गुदे
Suçr. 1, 92, 19. स्वदेशे निचिता दद्या घन्यस्मिन्कोपमागताः 130, 19. वायुः
प्रवृद्धा निचितं बलासं नुदत्पथस्तात् 2, 440, 14. — Vgl. निचय.

— ग्रानि scheinbar in ग्रानिचय (BRNEX), welches aber auf ग्रानिचय
zurückzuführen ist.

— परिणि, प्राणि P. 8, 4, 17. VOP. 8, 22.

— संनि, partic. संनिचित = निचित 3: दाय Suçr. 2, 430, 15. — Vgl.
संनिचय.

— परि 1) aufschichten, CAT. Br. 7, 1, 4, 14 (act.). — 2) ansammeln, anhan-
fen: यदोपधिरगिष्टो वनानि च परि स्वयं चिन्त्ये घनमास्यै RV. 10, 91, 5.
vermehren: चरणारविन्दानुध्यानपरिचितमन्त्रियोग BHAG. P. 5, 7, 11. ein-
sammeln so v. a. erwerben, in den Besitz von Etwas gelangen: मुक्ता-
जालं नवपरिचितम् Megh. 94, v. l. जन्मात्तरपरिचितं निश्चलां चित्तवृत्तिम्
Rāga-Tar. 4, 354. pass. sich vermehren, zunehmen: प्रेम — पर्यचीयत Ragh.
3, 24. — 3) erfüllen mit: तिर्यङ्गाद्वज्रसरोरिस्पन्दैर्दत्तमर्त्यादिभिः परिचि-
तम् — रूपम् erfüllt von, in sich enthaltend Buā. P. 4, 9, 13. — Vgl. प-
रिचाय्य, परिचित्, परिचय.

— प्र 1) einsammeln, lesen, abpflücken: न फलानि स्वयं प्रचिन्वीत
Gobh. 3, 5, 8. कर्णिकारान्प्रचिन्वीतो MBh. 1, 7720. वनस्पतेरपक्वानि फ-
लानि प्रचिनोति यः 3, 1108. प्रचीयोडुम्बराणि 13, 4434. पुष्पं चैव प्रचि-
न्वीतोम् Hariv. 4398. जलजानि च रत्नानि — प्रचिन्वीतो ऽर्णवे 5237. यदा
विपाठा मनुजविप्रमुक्ता द्विजाः फलानीव महोरुकाप्रात्। प्रचेतार उत्तमा-
ङ्गानि यूनाम् MBh. 5, 1865. सुराणामुत्तमाङ्गानि प्राचिनोत् Hariv. 13542.
यदा रथाग्रो रथिनः प्रचेता Feinde lesen so v. a. niedermähen MBh. 5,
1832. — 2) vermehren, vergrößern: स (अश्वः) भर्तुरचिरात्प्रचिनोति ल-
ह्माम् Varāh. Brh. S. 92, 18. pass. sich ansammeln, zunehmen: रतस्तु ली-
यते चैव पुनश्चान्यत्प्रतीयते MBh. 14, 509. प्रचीयमानावयवा (eine Schwan-
gere) रराज सा Ragh. 3, 7. प्रचित angehäuft: कफ Suçr. 2, 362, 5. — 3)
प्रचित bedeckt, gefüllt mit: चितासकृत्प्रचित MBh. 12, 1702. पुम्भिः प्राचि-
तान् — गोष्ठान् BHATT. 2, 14. — Vgl. प्रचय, प्रचाय.

— विप्र scheinbar in विप्रचित (BRNEX), welches aber, wie man nach
मुनिचित in demselben gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 50 schliessen darf, in
विप्र ein Brahman + चित् zu zerlegen ist.

— संप्र vollständig einsammeln MBh. 12, 5952; s. u. अवा.

— वि 1) auslesen, aussuchen: (ब्रीहोन्) शुक्लांश्च कृष्णांश्च विचिनुयात्
TS. 2, 3, 2, 1, 8, 9. 3. CAT. Br. 9, 1, 2, 23. पुष्यं पुष्यं विचिन्वीत मूलच्छेदं
न कारयेत्। मालाकार इवारामे न यथाङ्गारकारकः ॥ MBh. 5, 1111. शरी-
रेभ्यो ऽमराणांममूनिव विचिन्वात (3te sg.) Dev. 2, 87. Namentlich
vom Stichen der Soma-Pflanzen VS. 4, 24. TS. 6, 1, 9, 1. CAT. Br. 3, 3,
2, 5, 8. Kāṭh. Ça. 7, 6, 2. 7, 10. Vgl. 2. चि mit वि. — 2) sondern, zerthei-
len (das Haar): नार्यस्ते पक्ष्यो लोमं वि चिन्वतु मनीषया VS. 23, 36. —
3) ausscheiden, fortschaffen, zerstreuen: क्रव्यात्क्रविजुर्वि चिनोतु वृ-

II. Theil.

कणम् RV. 10, 87, 5. स्तुकेव वीता धन्वा विचिन्वन्धूर्मिर्भा अवर्षा इन्दो वा-
यून् 9, 97, 17. युवं दाशुषे वि चयिष्टमर्कः 6, 67, 8. विचितकेश (वासम्) Kāṭh.
Ça. 7, 2, 19. — 4) (einen Weg) bahnen (das im Wege Liegende bei Seite
schaffen): वि नः पथः सुचिताय चियत्तु RV. 1, 90, 4. वि नः पथश्चित्तं य-
ष्ट्वै 4, 37, 7. 6, 53, 4. — 5) vertheilen (Beute), einziehen (Spielgewinn):
इह प्रसतो वि चयत्कृतं नः RV. 5, 60, 1. 1, 132, 1. 9, 97, 58. भरे कृतं व्यचे-
दिन्द्रसेना 10, 102, 2. कृतं न अग्नी वि चिनोति देवने 43, 5. 42, 9. AV. 4,
38, 1. — 6) verschichten, falsch schichten Çat. Br. 9, 2, 2, 43. — Vgl. वि-
चयिष्ठ, विचित्, विचिन्वत्, विचेतर्.

— संवि aussondern: अवर्ण्यं संविचेतव्या मुहे परमारीवः R. 5, 85, 18.

— सम् 1) aufschichten, aufeinanderlegen: स चैवो राजासंरुह्य सं-
चितः कुशलोर्द्विजैः R. 1, 13, 30. द्रष्टव्यमिष्टार्कनलैः प्रतैरपि संचितैः। दा-
रुक्तयं यथा नास्ति Pañśat. 1, 108. — 2) fertig schichten: संचित Çat. Br.
6, 4, 2, 8. 8, 1, 4, 7. 10, 3, 1, 2. Çāṇh. Ça. 9, 23, 1. Lāṭj. 5, 8, 2. 10. असंचित
nicht vollständig geschichtet Çat. Br. 2, 1, 2, 15. — 3) zusammenlesen,
— legen, — ordnen: कपालानि Çat. Br. 12, 4, 4, 8. अस्थीनि Çāṇh. Ça.
4, 13, 12. Āçv. Gṛh. 4, 5. Kauç. 83. भाण्डानि VOP. 21, 17. यात्राणि BHATT.
3, 35. — 4) einsammeln, anhäufen, Reichthümer sammeln, in den Be-
sitz von Etwas gelangen: संचिन्वाति सदा युक्ता ज्ञातव्यं च मौक्तिकम्
Hariv. 5236. तत्रा चौपथयो ऽस्माभिः संचिताः R. 5, 2, 32. विविधं वन्यम्
3, 77, 16. मुन्यन् पूर्वसंचितम् M. 6, 15. संचयित्वा पुनः कोपम् MBh. 13, 3079.
राजधर्मविमुक्ताः संचिन्वतो नाद्रियते स्वधर्मम् 12, 2385. संचितसंचय R. 4,
27, 11. चिरसंचितं धनम् Hit. 30, 1. Pañśat. II, 123. यत्नात्संचिततैलवि-
न्दुघटिका Sāh. D. 63, 9. भाग्यानि पूर्वतपसा खनु संचितानि BHARTH. 2, 94.
पितामहाराधनसंचितास्त्रः R. 5, 43, 2. धर्मं शनैः संचिनुयाद्वत्मीकमिव पुत्ति-
काः M. 4, 238. 242. MBh. 5, 1550. Hariv. 14758. संचिनुयात् — तपः M. 2,
164. Çāṇh. 47. संचिकाय Ragh. 19, 2. तपः संचिनुते मरुत् MBh. 13, 6447.
सत्कर्म संचयीताम् Çāntiç. 3, 11. संचित angehäuft: दाय Suçr. 1, 21, 1. त-
पः SAṅ. 6, 11. मोक्षजालं Çāntiç. 3, 20. कर्मसंशयविपर्ययादि VEDĀNTAS. (Ālāb.)
No. 142. पुरुषकार MBh. 13, 341. dicht, von einem Walde R. 5, 59, 13. —
5) संचित erfüllt, versehen mit: शिलासंचितवारिमार्गं verstopft Varāh. Brh.
S. 33, 122. (सैन्य) रत्नपटुसंचित MBh. 6, 3327. (चक्र) घटसंचित, (शतघ्नी)
लोकाण्यकसंचिता H. Ç. 148. 149. — Vgl. संचय, संचयिन्, संचाय्य, सं-
चिन्वानक.

— अभिसम् um einer Sache willen (acc.) schichten: अभिं सर्वास्मान्मा-
नात्मानमभिसंचिन्वीय Çat. Br. 10, 2, 4, 1. 2. तत्सर्वमात्मानमभिसंचिनुते 5,
9, 15.

— परिसम् einsammeln, anhäufen: द्वयोधाः परिसंचिताः खलु मया
Sāh. D. 73, 12.

2. चि (कि Dhr̥tup. 13, 19), (नि) चिकैपि. (अप) चिकोकि. अचिकेत्, par-
tic. निचिक्वत्; (वि) चिनवत्, partic. विचिन्वन्; (नि) चिकीप, (नि) चि-
क्युस्; अचैत्; med.: (अनु) चिकिताम् 3. imperat., अचिधम्, (नि) चिकैथे;
partic. निचित. In der klass. Sprache चिनोति, चिनुते u. s. w. wie 1. चि
und mit diesem bis jetzt als identisch betrachtet. Mit वि berühren sich
beide Wurzeln so nahe, dass die Scheidung bisweilen Schwierigkeiten
macht. 1) wahrnehmen: उपकूरेषु यदचिधं ययिम् RV. 1, 87, 2. तं वा य-
मो अचिकेत् 10, 51, 3. — 2) das Augenmerk richten auf: यत्राचिधं मरुतो
गच्छतेतु तत् RV. 5, 53, 7. क्वथो नो अस्य क्विपश्चिकेतु TS. 3, 3, 24, 5.

— 3) *aufsuchen*: पानो देवेभ्यो वस्यो षचैत् RV. 6, 44, 7. *suchen, forschen nach, Nachforschungen anstellen*: कनकपुरी चिन्वन् KATHA. 28, 136. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्वन्तः VID. 27. *durchsuchen*: (अस्माकम्) त्रिभुवनमरं चिन्वताम् BHART. 3, 82. पुराणाणि चिन्वन्तो नैषधम् in Städten und Reichen N. *suchend* MBH. 3, 2659. — Vgl. 4. चित्.

— *अनु* *gedenken, sich erinnern*: अनु स्वधा चिकित्तां सेमो अग्निः AV. 6, 83, 1.

— *अप* 1) *Rücksicht nehmen auf, respectiren*: ब्रह्म चापं चिकीर्षि नः AV. 1, 10, 4. *अपचित* (vgl. 4. चि mit अप) *adj. geehrt, geachtet* P. 7, 2, 30. AK. 3, 2, 51. H. 447. CAT. BR. 3, 4, 2, 3, 4, 6. MBH. 3, 10835. BHATT. 9, 22. अनुस्वी च रूढी चातिथीनामपचिततमौ TS. 5, 2, 2, 3. अनपचित LĀTJ. 9, 10, 2. *अपचित* n. *das Ehren, Achten*: करिष्यति — अपचितं मम MBH. 9, 3620. Vgl. अपचायिन् *achtend in* गुरुवद्वापचायिन् (falsch aufgefasst in den Verbess. zum 1sten Theile u. उपचायिन्) MBH. 13, 6705. — 2) *Jmd ehrerbietig zu sich laden*: स्वयं नापचित एवतेरवदिहोपलन्तिः Bhaṅ. P. 5, 3, 9. — Die Bed. *abrechnen, vergelten* hat sich in अपचिति erhalten.

— *अव* *verehren, hochachten* (WRS.: *comprehendere*): यथा वाचमवचिन्वति सतः MBH. 3, 10676. Dafür falschlich अविचि 10677.

— *उप* *dass., vgl. उपचायिन् ehrend in* व्येष्टोप 10 MBH. 4, 595. 14, 2195.

— *नि* *wahrnehmen, bemerken*: कुरी रुद्रस्य नि चिक्राय कः सिवत् RV. 10, 114, 9, 2. 124, 9. 1, 164, 38 (vgl. P. 6, 1, 35). यः सौम्या निचितो वज्रवाहुः 2, 12, 13. विद्या निचिर्वत् 4, 38, 4. AV. 5, 20, 12. विश्वं क्षुध निचिकोपे द्रुधम् 1, 10, 2. वि चिन्मिषत्ता निचिरा नि चिक्यतुः RV. 8, 25, 9. नि केतुना जनानां चिकेथे 5, 66, 4. ते निचिगुर्वत्स पुराणमग्र्यम् *bemerkten, erkennen* CAT. BR. 14, 7, 2, 21. — *desid. beobachten, überwachen*: स मनुं मर्त्यानामर्द्धो नि चिकीषते । पुरा निदृश्चिकीषते RV. 8, 67, 6. अग्निं संधिस्थे मरुति चतुषा नि चिकीषते VS. 11, 18. — Vgl. निचिर, निचेतर.

— *निम्* *über Etwas Gewissheit erlangen, entscheiden, als ausgemacht ansehen, festsetzen, beschliessen*: तदेकं वद निश्चित्य येन श्रेयो ऽकृमाप्नुयाम् BHAG. 3, 2. निश्चित्य सचिवैः सार्धं गौराज्यममन्यत R. 2, 1, 26. इति निश्चित्य HIT. 20, 17. PAÑKAT. 33, 11. एवं निश्चित्य मनसा R. 1, 57, 9. MBH. 3, 2779. निश्चित्यार्थविनिश्चयम् 3, 7013. निश्चित्य मन्त्रिभिर्मन्त्रिनिश्चयम् R. 1, 8, 22. इदं निश्चिनु विप्रेन्द्र एक एव भवाम्यहम् । वामुदेवो जगत्पास्मिन् HARIV. 15061. गुणादापावनिश्चित्य HIT. II, 137. आत्मनस्तत्र निश्चित्य विपत्तिम् RĀGA-TAR. 3, 124. संत्रासमभिलाषं वा निश्चिकाय न कश्च न 4, 174. CĪC. 8, 29. एकश्रुतधरत्वेन मां निश्चित्य *sich überzeugt habend, dass ich das Einmalgehörte behielt*, KATHA. 2, 40. न च निश्चिकाय चन्द्रम् *er kam darüber nicht zur Gewissheit, ob es der Mond wäre*, BHATT. 10, 67. निरचायि यदा भेदो नैषधीनां कनुमता 13, 107. निरचेष्ट CĪC. 9, 50. निश्चिन्वते हि ज्ञेयस्यापमेवायोग्यम् *entschieden für untauglich halten* RĀGA-TAR. 3, 491. 4, 412. अनिश्चित्य भूतिम् *den Lohn nicht festgesetzt habend* JĀN. 2, 194. ततो निश्चित्य मथनम् *beschliessen* R. 1, 45, 19. KATHA. 4, 107. *partic. निश्चित* 1) *act. der sich eine feste Meinung über Etwas gebildet hat, der Etwas festgestellt hat, entschlossen*: दशरात्रात्परं केचिदातव्यमिति निश्चिताः SUCH. 2, 409, 5. पुत्रो ऽयमस्माकं सर्वासामिति निश्चिताः R. 1, 38, 24. BHAG. 16, 11. RAGH. 12, 83. R. 1, 65, 6. 3, 48, 2. 63, 15. 4, 44, 80. HARIV. 8554. इति मे निश्चितं विद्धि चेतः 7087. (सेना) असुराणां सहायार्थं निश्चिता 8067. मरणाय निश्चिताम् *fest entschlossen zu sterben* R. 2, 27, 22. तपसे

निश्चितः KATHA. 4, 134. जालकर्मणि MBH. 13, 2658. रणो HARIV. 8069. स्थितं मनः शत्रुवधे — मुनिश्चितम् R. 3, 28, 10. वनवास 2, 24, 36. अन्-*entschlossen* PAÑKAT. III, 261. — 2) *pass. entschieden, ausgemacht, festgestellt* AK. 3, 4, 41, 213. अनिश्चितागमि RĀGA-TAR. 4, 96. सुमरुत्स्वपि कृच्छ्रेषु बुद्ध्या निश्चितनिश्चयाः R. 3, 71, 12. अच्युतः किल तोयस्य रसे निश्चयनिश्चितः SUCH. 1, 136, 9. यच्छ्रेयः स्यान्निश्चितम् BHAG. 2, 7. MUNI. UP. 3, 2, 6. केतुभिः शास्त्रनिश्चितैः MBH. 9, 6. इति मे — निश्चितं मतमुत्तमम् BHAG. 18, 6. मुनिश्चितां मतिं कृत्वा यष्टव्ये R. 1, 8, 3. इति मे निश्चिता मतिः 3, 16, 32. MBH. 5, 7044. N. 26, 6. निश्चितैव हि मे बुद्धिर्वनवासाय R. 3, 22, 36. चित्तपती — बुद्धिं बुद्धार्थनिश्चिताम् HARIV. 10027. इति निश्चितम् *so ist es beschlossen* R. 3, 30, 40. विवाहे निश्चिते KATHA. 4, 18. CĪC. 9, 43. निश्चिततम MBH. 1, 5545. 2, 561. — 3) *n. Entscheidung, Beschluss*: निश्चितं मनसा हि मे । अपो वापि प्रवेत्ते ऽहम् u. s. w. R. 5, 15, 57. — 4) *निश्चितम् adv. bestimmt, gewiss*: कोरामि PAÑKAT. 223, 7. — Vgl. निश्चय.

— *अभिनिम्*, *partic. अभिनिश्चित* 1) *dem Etwas feststeht, der fest von Etwas überzeugt ist* MBH. 12, 10635. — 2) *feststehend, ausgemacht* MBH. 3, 1086.

— *अवनिम्* s. अवनिश्चय.

— *विनिम्* 1) *erwägen*: तेन सार्धं विनिश्चित्यततः कर्म समारभेत् M. 7, 59. विनिश्चित्य — ब्राह्मणैः MBH. 1, 4136. 3, 2293. विनिश्चित्य बहुधा विचार्य च पुनः पुनः 2205. 2345. R. 5, 87, 12. PAÑKAT. III, 219. अर्थान्शं विनिश्चित्य R. 5, 90, 12. MBH. 5, 7019. एतद्बुद्ध्या विनिश्चित्य मनसा 5973. एतां बुद्धिं विनिश्चित्य 14, 330. — 2) *für ausgemacht ansehen, für gewiss halten*: अर्थभावं विनिश्चित्य Bhaṅ. P. 3, 7, 18. — *विनिश्चित a, fest entschlossen zu*: देहत्याग 10 MBH. 3, 14294. — *b) vollkommen entschieden, festgestellt*: किमिदमथ वा सत्यं विनिश्चितम् AMAR. 47. ब्रह्मसूत्रपदेशैव केतुमद्भिर्विनिश्चितैः BHAG. 13, 4. विनिश्चिताश्चादिरमसि धीराः BHART. 2, 72. रिपुनिधनाय विनिश्चितार्थतत्त्वं R. 5, 72, 21. — Vgl. विनिश्चय.

— *परि* 1) *untersuchen, durchsuchen*: प्रचिनु क्षस्य शाखे द्वे MBH. 3, 2818. पृथिवीं परिचिन्वन्तः R. 4, 47, 1. — 2) *sich mit Etwas vertraut machen, sich an Etwas gewöhnen*: परिचेतुमुपाशु धारणाम् RAGH. 8, 18. अभिनयान्परिचेतुनिबोध्यता 9, 29. परिचितं *woran oder an den man sich gewöhnt hat, vertraut, bekannt* CĪC. 107. MĀLAV. 10. MEGH. 27, 48. PAÑKAT. I, 13. 7, 16. 186, 1. 213, 17. 237, 6. RĀGA-TAR. 2, 169. 3, 530. कंसाः परिचितो चक्रुस्ताम् *machten mit ihr Bekanntschaft* HARIV. 8615. — Vgl. अपरिचित (ungeprüft), परिचय. — *caus. med. परिचापये suchen* HARB. ANTH. 132, CĪ. 13.

— *चि* 1) *unterscheiden, internoscere*: विचिन्वन्दासमार्थम् RV. 10, 86, 19. AV. 10, 8, 12. चित्तिमचित्तिं चिनवद्दि विद्वान् RV. 4, 2, 11. 10, 89, 3. यदा समर्थं व्यचिद्वावा दीर्घं यदाजिमभ्यव्यर्धः 4, 24, 8. ये भूतानि जनयन्तो विचिष्युः (चिक्युः oder चष्युः zu lesen) TBH. 2, 8, 2. — 2) *machen, dass Etwas unterschieden wird; wahrnehmen lassen, erhellen*: (चन्द्रः) ज्योत्स्नावितानेन विचित्य लोकानभ्युत्थितः R. 5, 11, 1. — 3) *besehen, untersuchen, prüfen*: वनस्पतीन्विचिन्वन्तो विज्ञारार सखीयता MBH. 3, 10823. HARIV. 3730. BHAG. P. 9, 3, 3. एतद्दिनिश्चयम् । विचिनोतु MBH. 5, 6088. कोपप्रसादवस्तूनि ये विचिन्वन्ति सेवकाः PAÑKAT. I, 42. *durchsuchen*: चेदिपुरीम् — विचिन्वानः MBH. 3, 2660. मरुं विचेतुम् 8870. मरु — अस्माभिर्विचिता 8866. 3, 8517. 13, 4084. R. 2, 93, 19. 3, 68, 9. 12, 19. 70,

17. 4, 41, 10, 14, 15, 71, 43, 69 (lies: विचेतुम् st. विचितुम्). Pāṇāt. I, 51. देवदानवयज्ञांश्च विचेष्ट्यामः nachsuchen bei R. 3, 70, 18. — 4) sich umsehen nach, suchen; trachten nach MBh. 3, 16831, 16461. यामोषधीमिवारण्ये विचिनोषि R. 3, 72, 16. विचेष्ट्यामि 5, 17, 7. अत्र सर्वं विचिनुधम् 6, 83, 46. विचिक्वुः Bṛāg. P. 4, 13, 48. पुरवास्तु विचिन्वन् Hariv. 6409. दुर्वीससम् — विचिन्वानं परं पदम् 15470. MBh. 13, 1376. अग्न्यासगृहीतेन मनसा — विचिन्वन्ति योगिनस्त्रो विगुह्ये Ragh. 10, 24. Kumāras. 6, 77. यो हि धर्मं विचिनुपाडुत्कृष्टम् MBh. 2, 1398. Hariv. 15150. — R. 6, 94, 4. Ragh. 12, 61. 16, 12. Vikr. 30, 16. 77, 12. Kathās. 18, 227. Bṛāg. P. 3, 4, 6. 8, 19, 20. 4, 23, 28. 8, 9, 10. — Vgl. 1. चि mit चि, विचय, विचेतव्य. — प्रवि untersuchen, prüfen: मेन्यं प्रविचितम् ein erprobtes Heer MBh. 7, 4440. durchsuchen: प्रव्यचिन्वन् — सर्वं तं गिरिगङ्गाम् R. 4, 48, 23. 3, 68, 18. 4, 44, 82. 49, 25.

— सम् nachsinnen: मुहूर्तमिव संचित्य Rāga-Tar. 6, 32. Man könnte an संचित्य denken, aber beide Ausgaben stimmen überein.

3. चि, चयते 1) verabscheuen, hassen Nir. 4, 25. चयते इमं यमो अग्रंशस्तान् RV. 4, 167, 8. वृक्षस्पते चयस इति योरुम् 190, 5. मा तत्कर्म वसवो यच्चयि 7, 52, 2. — 2) rächen, strafen; sich rächen an: चयमाना ऋणानि RV. 2, 27, 4. ऋणा च धूलुश्चायते (Padap.: चयते) 9, 47, 2. यो वै भागिनं भागानुदते चयते वै न स यदि वै न चयते ऽद्य पुत्रमथ पौत्रं चयते त्वेवैनमिति wenn von Jemand einem Berechtigten sein Recht entzogen wird, so rächt sich dieser an jenem, oder wenn er es nicht an ihm selbst thut, an seinem Sohn oder Enkel; jedenfalls rächt er sich an jenem Ait. Br. 2, 7. — Vgl. 4. चि, 2. चय und चेतर्.

4. चि (चाय्), चायति 1) Schen haben, Besorgniss hegen vor (acc.): तद्दिन्द्रो ऽचायत्से ऽमन्यत् यो वा इतो जनिष्यते स इदं भविष्यतीति TS. 6, 1, 8, 6. 2, 1, 4, 6. 2, 4, 1. Kāṭh. in Ind. St. 3, 462, 3. तो चायित्वामृतं वसानो वृद्धिः प्रजाः प्रति नन्दति सर्वाः AV. 9, 1, 1. Pāṇāt. Br. 3, 4. तमिन्द्रो ऽचायत् ऋषिं वै रतो ऽग्रहोत् 15, 5. med. sich schen —, ehrfurchtsvoll benehmen: चि वर्ततामद्रयश्चायमानाः RV. 10, 94, 14. पशुष्कविशयश्चायमानः (nach Sū. N. pr.; s. चायमान) 7, 18, 8. चाय् चायति, ते ehren Dhātup. 21, 16. — 2) wahrnehmen (vgl. 2. चि) Nir. 11, 5 (nach Durga). Dhātup. — Mit demselben oder vielleicht auch mit mehr Recht hätte man die unter dieser Wurzel aufgeführten Formen mit den indischen Grammatikern auf चाय् zurückführen können. Da aber auch 3. चि RV. 9, 47, 2 Länge zeigt, ferner 4. चि in Verbindung mit अय ganz mit 2. चि zusammenfällt und da endlich auch die indischen Grammatiker Formen, welche zu चि gehören, von चाय् ableiten, so haben wir der besseren Uebersicht wegen चाय् an 2. und 3. चि angereiht. Nach P. 6, 1, 85 soll im Veda für चाय् öfters की substituiert werden und der Sch. führt नि चिक्वुः (vgl. u. 2. चि mit नि) an; das Intens. चेकीयते (चेकीतस्) führen P. 6, 1, 21 und Vor. 20, 14 gleichfalls auf चाय् zurück. Der aor. von चाय् soll nach Vor. 8, 128 अचायीत् und अचासीत् lauten. — Vgl. चायितर्, चायु.

— अय schemen: अग्निनृत्रमित्यपचायति गृहो कृ दाङ्को भवति TBa. 1, 1, 3, 2. respectiren, ehren: इन्द्रं वै स्वा विशो मरुतो नापचायन् सो ऽनपचाय्यमान एतं विघ्नमपश्यत् TBa. 2, 7, 18, 1. यं राजानं विशो नापचायैयुः 2. यत्र वा अरुतमागतं नापचायति क्रुध्यति वै स तत्र तथा रूपचितो भ-

वति Cat. Ba. 3, 4, 2, 3. Wie man aus dem letzten Beispiele ersieht, ist अपचित das entsprechende partic. praet. pass. und so hat auch P. 7, 2, 30 es aufgefasst. Die Erklärer ergänzen aber ein वा aus dem Vorhergehenden und nehmen in Folge dessen auch eine Form अपचायित an; vgl. Sch. AK. 3, 2, 51. H. 447.

— नि mit ehrfurchtsvoller Scheu betrachten, verehren: वैश्वानरं मनसाग्निं निचाय्या कृविष्मन्तः (रुवामहे) RV. 3, 26, 1. अग्नेर्वातिर्निचाय्य (अग्निं वा) TS. Çvetaçv. Up. 2, 1. अग्निर्वा P. 6, 1, 35, Sch.) पृथिव्या अग्न्याभरत् VS. 11, 4. ब्रह्मज्ञं देवमीयं विदित्वा निचाय्यमे जातिमत्यन्तमेति Kāthop. 1, 17. Çvetaçv. Up. 4, 11. Daçak. 174, 5. 175, 3 v. u. Dunkel ist der Zusammenhang der Stelle RV. 4, 103, 18. Ueberall nur die Form निचाय्य.

चिक s. चिक्र.

चिकरिषु (vom desid. von 3. कर्) adj. begierig auszugiessen u. s. w. Wilson.

चिकर्तिषु (vom desid. von 1. कर्त्) adj. begierig abzuschneiden Wils.

चिकिंत् (von 4. चित्) adj. verstehend, wissend, kundig: त्वं पुरं इन्द्र चिकिंदा व्योमं नाशयद्यं RV. 8, 86, 14. देवा चिकिदिमान्वा वक् 91, 2. 10, 3, 1. चिकिद्य ऋषिचोदनः Vāṇak. 3, 3.

चिकित (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12, 10. — Vgl. चैकित.

चिकितान (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Çāk. zu Bṛā. Ār. Up. 1, 3, 24. — Vgl. चैकितानेय und चैकितान.

चिकितायन (von चिकित) m. N. pr. eines Mannes Çāk. zu Bṛā. Ār. Up. 1, 8, 1. — Vgl. चैकितान.

चिकिति adj. kundig SV. I, 5, 2, 2, 1 v. l. des folg.

चिकितु (von 4. चित्) 1) adj. kundig: अचेत्यग्निश्चिकितुर्द्व्यवाद् सुमन्द्रयः Vāṇak. 7, 5. — 2) f. Einsicht, Verstand: सं ज्ञानामहे मनसा संचिकित्वा AV. 7, 32, 2.

चिकित्वन् = चिकितु 2: केतेन शर्मन्सचेत सुषामण्यग्रे तुभ्यं चिकित्वनो RV. 8, 49, 18.

चिकित्वित् adv. mit Verständniss, wohlbedacht: यावयद्वेषं त्वा चिकित्वित्सूनतावरि । प्रति स्तोमैर्भुत्स्महि RV. 4, 52, 4. — Wohl von चिकितु.

चिकित्विन्मनस् (vorherg. + मनस्) adj. aufmerksam: देवम् RV. 5, 22, 3. aus verständigem Sinn kommend, wohlüberdacht: धियम् 8, 84, 5.

चिकित्स desid. von 4. चित् (s. d.).

चिकित्सक (vom vorherg.) m. Arzt AK. 2, 6, 2, 3. H. 472. परमं Cat. Ba. 11, 3, 2, 1. चिकित्सकानां सर्वयो मिथ्या प्रचरतां दमः M. 9, 284. MBh. 3, 1073. Suçr. 1, 3, 8. 14, 10. 2, 23, 4. दृष्टेः सति चिकित्सकाः Bhartṛ. 1, 86. Pāṇāt. I, 131. 171. 43, 9. 253, 1. nicht geachtet M. 3, 132. 4, 212. 220. 9, 259. Jāñ. 1, 162. MBh. 13, 6209.

चिकित्सन (wie eben) n. ärztliche Behandlung: अयम् MBh. 4, 63.

चिकित्सा (wie eben) f. ärztliche Behandlung; Heilung; Heilkunde; im System der Medicin eine der 6 Abtheilungen, Therapie. AK. 2, 6, 2, 1. 3, 4, 24, 189. H. 473. Suçr. 1, 9, 16. 17. 12, 2. 31, 5. 122, 9. 2, 1, 1. 302, 10. ऋतवानरमुष्यानां चिकित्सामकरोत्तदा R. 6, 71, 26. MBh. 1, 67. चिकित्सा कृत्वा स्वस्थो ऽस्मि Māñk. 48, 9. Bṛāg. P. 4, 9, 34. अष्टाङ्गा MBh. 2, 224. °कालिका Verz. d. B. H. No. 947.

चिकित्सित (wie eben) 1) n. dass. *Suça*. 1,3,20. 6,2. 38,18. *M.* 10,47. *MBu.* 3,1460. 4,318. *PAṆĀT.* 233,7. *VARĀH. BRH.* S. 54,15. *BHĀG.* P. 1, 5,32. 33. pl. die Abschnitte der therapeutischen Abtheilung *Suça*. 1,8,5. 94,11. 191,4. — 2) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa* गर्गादि zu P. 4,1,105.

चिकित्सु (wie eben) adj. *klug, listig* *AV.* 10,1,1.

चिकित्स्य (wie eben) adj. *ärztlich zu behandeln, heilbar*: भेषतैः स चिकित्स्यः स्यात् *MBu.* 12,418. व्याधि P. 5,2,92. अचिकित्स्येण *JĀṆ.* 2,140.

चिकिनै adj. *flachnasig*, n. *Flachnasigkeit* P. 5,2,33. — Vgl. चिक्रा, चिपिट.

चिकिल m. *Sumpf* *ÇKDr.* und *Wils.* nach H.; vgl. इचिकिल, चिखल.

चिकीर्ष desid. von 1. कर् (s. d.). adj. *Vop.* 3,151.

चिकीर्षक (vom vorherg.) adj. P. 1,1,58, Sch. 6,1,193, Sch.

चिकीर्षी (wie eben) f. P. 3,3,102, Sch. das Verlangen zu thun, zu vollbringen u. s. w.; das Trachten, Verlangen: रामप्रियं R. 5,36,7. तत्र धर्मं R. 1,34,3. नानाकर्मं *BHĀG.* P. 2,10,24. पुण्यं 3,1,17. संतानस्य *MBu.* 1,1860. धनुर्वेदं 5172. *HARIV.* 4907.

चिकीर्षित (wie eben) n. s. u. 1. कर् desid.

चिकीर्षु (wie eben) adj. P. 3,2,168, Sch. zu machen —, zu thun —, zu vollbringen u. s. w. beabsichtigend: कटम् P. 2,3,69, Sch. पुण्यम् *MBu.* 1,2309. यस्मिन्कीर्षुरिहः प्राप्तः 3,11364.13755. प्रतिकर्म 4,1841. कर्म ड्वारम् 7,881. वृक्षपतेश्चापचित्म् 14,227. *BHAG.* 3,25. *KATHĀS.* 13,87. 20,214. *BHĀG.* P. 3,2,25. 4,1,16. प्रियं *BHAG.* 1,23. सत्यं R. 3,4,49. तपःफलं (so ist zu lesen) 1,63,1. दिव्यमस्त्रं चिकीर्षुः verlangend mit der himmlischen Waffe sich vertraut zu machen (vgl. कृतास्त्र), nach der himmlischen Waffe Verlangen habend *MBu.* 8,1965.

चिकीर्ष्य (wie eben) part. fut. pass. P. 6,1,185, Sch.

चिकुर 1) adj. *unbesonnen* *AK.* 3,1,46. *H.* 476. an. 3,554. *MRD.* r. 155. — 2) m. a) *Haupthaar* *AK.* 2,6,2,46. *TRIK.* 3,3,349. *H.* 567. *H. an. MRD.* Gtr. 7,23. 12,23. *RĀGĀ-TAR.* 8,367. Vgl. चिकुर. — b) *Berg* *H. an. MRD.* — c) eine best. Pflanze *TRIK.* *H. an. MRD.* — d) *Schlange* *H. an. MRD.* N. pr. eines *Nāga* *MBu.* 5,3640. — e) ein best. Vogel. — f) *Moschusratze* *H. an. MRD.*; vgl. चिक्रा, चिक्रार.

चिकुरकलाप m., ऽपल m., ऽपाश m., ऽभार m., ऽरचना f., ऽरुस्त m., चिकुरोच्चय m. *Haarschopf, Haarmasse* *H.* 568; vgl. *AK.* 2,6,2,49.

चिकुर m. = चिकुर *Haupthaar* *ÇABDABHEDAPRAKĀÇA* im *ÇKDr.*

चिक्, चिक्कायति *leiden; Leid verursachen* *DHĀTUP.* 32,56, v. l. — Vgl. चक्, चुक्.

चिक्का 1) adj. *flachnasig*, n. *Flachnasigkeit* P. 5,2,88, *VĀRT.* 1. Vgl. चिकिन, चिपिट. — 2) m. *Moschusratze* *TRIK.* 2,5,11. Die gedr. Ausg. चिक, der Ind. *ÇKDr.* und *Wils.* aber चिक्का. Vgl. चिकुर, चिक्रार. — 3) f. या a) *Maus* *ÇABDABH.* im *ÇKDr.* — b) *Betelnuss* (vgl. चिक्काणा) *RĀGĀN.* im *ÇKDr.*

चिक्काणा 1) adj. *glatt, schlüpfrig* *Up.* 4,177. *AK.* 2,9,46. *H.* 413. *MBu.* 12,6834. falschlich चिक्काणा 14,1416. *Suça.* 2,176,14. im *Prākrit*: तबस्मिणो इन्दुतेहमस्मिच्चिक्काणासीस्स *ÇĀK.* 26,6. Davon nom. abstr. चिक्काणता f. *Suça.* 2,67,6. Vgl. अचिक्काणा, चिक्काणा. — 2) m. *Betelnussbaum* *RĀGĀN.* im *ÇKDr.* — 3) f. या a) *Betelnuss* ebend. — b) eine vor-

zügliche *Kuh* *ÇABDABH.* im *ÇKDr.* चिक्काणा *Wils.* nach ders. Aut. — 4) f. इ *Betelnuss.* — 5) n. dass. *RĀGĀN.* im *ÇKDr.*

चिक्काणकन्थ (चि° + कन्था) n. N. pr. einer Stadt *gaṇa* चिक्काणदि zu P. 6,2,125. — Vgl. चित्काणकन्थ, चिक्काणकन्थ.

चिक्कास m. n. *AK.* 3,6,2,35. *Gerstenmehl* *H.* 402.

चिक्काणा 1) adj. = चिक्काणा *DVINŪPAK.* bei *Wils.* — 2 f. या = चिक्काणा eine vorzügliche *Kuh* *ÇABDABH.* bei *Wils.*

चिक्रार m. ein best. kleines giftiges Thier (मूषिका) *Suça.* 2,278,1. — Vgl. चिकुर, चिक्का, चिक्कार.

चिक्रसा (vom desid. von क्रम्) f. das Verlangen zu schreiten u. s. w. *WILSON.*

चिक्रीटया (vom desid. von क्रीट्) f. Lust zu spielen *BHĀG.* P. 3,7,3.

चिखल m. *Sumpf* *H.* 1090, Sch. — Vgl. इचिकिल, चिकिल.

चिक्काद (von क्लिद्) *Kiç.* zu P. 6,1,12. *Vop.* 26,30. m. der Mond *H.* c. 12 (चिक्काद). — Vgl. क्लोड.

चिक्कादिपु (vom desid. von खाद्) adj. zu fressen begierig *MBu.* 10,483. *HARIV.* 16004.

चिक्काट 1) m. eine Art Seekrabbe *Hār.* 187. f. इ desgl. *RĀGĀN.* im *ÇKDr.*

चिक्काट m. desgl. *ÇABDABH.* im *ÇKDr.* — Vgl. उच्चिक्काट.

चिक्काट m. eine Kürbisart, *Trichosanthes anguina* *BHĀVAPA.* im *ÇKDr.*

चिक्काकुची und चिक्काकूची s. u. चीक्काकुची.

चिक्काटिङ्ग m. ein best. giftiges Insect *Suça.* 2,287,13. — Vgl. उच्चिक्काटिङ्ग.

चिक्काट्सु (vom desid. von क्लिद्) adj. abzuhanen beabsichtigend: शिरस्तस्य *MBu.* 7,6001.

चिक्काट्सु m. pl. N. pr.: मेलकैस्त्रैपुरैश्चैव चिक्काट्सु *MBu.* 6,3855.

चिक्का (3. चित् + प्रक *Papagei*) m. N. pr. eines Scholiasten des *BHĀG.* P.; s. *BURN.* in der Einl. I, LXI. Sein Commentar heisst ऽकी f. ebend. LXIII. चित्सुखी ebend. LXII, N.

चिक्का f. *Tamarindenbaum* *AK.* 2,4,2,24. Auch Bez. der Frucht *gaṇa* कुरीतक्यादि zu P. 4,3,167. — Vgl. काक्काचिक्का.

चिक्काटक m. v. l. für चिक्काटक *ÇKDr.*

चिक्कास (चिक्का + स) n. eine Art Sauerampfer (अन्नशाक) *RĀGĀN.* im *ÇKDr.*

चिक्कासार (चि° + सार) m. dass. *RĀGĀN.* im *ÇKDr.*

चिक्काणि f. N. pr. einer Stadt *KATHĀS.* 3,9.

चिक्का f. *Abrus precatorius* *Līn.* (vgl. काक्काचिक्का) *ÇKDr.* ohne best. Ang. der Aut. (इति केचित्).

चिक्काटक m. eine best. Pflanze, = अङ्गुलोय *RATHAM.* im *ÇKDr.* = कौसादन *MRD.* n. 178. चिक्काट *ÇKDr.* u. अङ्गुलोय.

चिट्, चैटि *entsenden* *DHĀTUP.* 9,28. — Aus चैट gefolgert.

चिटिङ्ग s. उच्चिटिङ्ग, चिच्चिटिङ्ग.

1. चित् (von 1. चि) adj. 1) schichtend am Ende eines comp.: अग्रिचित् (s. dieses) P. 3,2,91. *ÇAT. Br.* 9,5,2,57. 10,1,4,9. 5,4 u. s. w. Vgl. ऊर्ध्वचित्. — 2) eine Schicht bildend, geschichtet: चित् स्य *VS.* 1,18. 12, 46. 53. *TS.* 1,1,2,2. रथचक्रचित्, द्रोणा° u. s. w. *ÇAT. Br.* 6,7,2,8. मनश्चित्, वाक्चित् u. s. w. 10,5,2,3. fgg.; vgl. P. 3,2,93.

2. चित् (von 2. चि) adj. wahrnehmend, kennend in स्तचित्.

3. चित् (von 3. चि) adj. bestrafend in कृपाचित्.

4. चित् I. चेतति Dhātup. 3, 2. (वि) चेतत्: चिचेत, चिचितुम् Vop. 8, 37. चेततुम्; चेता (vgl. चेतर्); चैतेति Vop. 8, 35; चितै, चैतेति und चैति; चिचिते: चित्तान्, चित्तै: II. (कित्) चिकेति (चिकेति West. und Wils.) Dhātup. 25, 20. चिकिद्धि; चिकेतति, °सि, °यस्; चिकेतत्; चिकेत, चिकितुम्; (प्र) चिकितम् 2. sg.; partic. चैकितत्; med.: चिकितै, चिकित्रे, °त्रिरे, चिकितानै (s. auch bes.), चिकिते, चैकितान (s. auch bes.). 1) wahrnehmen, bemerken, merken auf, Acht haben, beobachten; mit dem gen. und acc.: तदिन्द्रो अयं चेतति RV. 1, 10, 2. (अग्निः) कृत्वा यज्ञस्य चेतति 128, 4. 3, 11, 8. स हि तम्यस्य जन्मनश्चेतति 7, 46, 2. सुतानाम् 1, 2, 5. द्या-वापृथिवी चेततामपः 10, 38, 1. त्वं नो अस्य वर्चसश्चिकिद्धि 4, 1, 11. 5, 22, 4. 73, 6. येन वृत्रं चिकेतयः 8, 9, 4. चेततुः AV. 3, 22, 2. SV. 1, 2, 2, 8, 10. तपो वसो चिकितानो अचित्तान् RV. 3, 18, 2. नेयूनचेतमस्यत्तम् BHATT. 17, 16. न चाचेतिताम् 15, 38. चिचेत रामस्तत्कच्छम् 14, 62. यं चैकितानमनु चितय उच्चकति Bhaṅ. P. 6, 16, 48. pass.: चिते तद्वा रातिः मुमतिरग्निना RV. 10, 143, 4. अचेति केतुरुपसः पुरस्तात् 7, 67, 2. 4, 43, 6. न सार्यकस्य चिकिते 3, 53, 23. 1, 51, 7. गुवारुहं प्रवणो चैकिते रयः 119, 3. 83, 3. 2, 34, 10. तद्यातु-धानेश्चिकिते BHATT. 2, 29. — 2) sein Absehen richten auf, beabsichtigen; mit dem dat.: यदिन्द्र कृत्वे मृधा वृषा वामि चिकेतसि RV. 1, 131, 6. यो नो दास आर्यो वा युध्ये चिकेतति 10, 38, 3. trachten nach, mit dem acc.: चित्तान्वे स लोकान् — अभिसिध्यति Khand. Up. 7, 5, 2. — 3) bedacht sein auf, besorgen, sich angelegen sein lassen: मदं यो अस्य रंस् चिकेतति RV. 10, 147, 4. यः पात्रं कारियोजनं पूर्णमिन्द्र चिकेतति 1, 82, 4. सोमो जैत्रस्य चे-तति 9, 106, 2. — 4) beschliessen, wollen: पश्चिकेत सत्यमित्तम मोधम् RV. 10, 55, 6. एतमर्थं न चिकेताकृमिः mit dieser Sache will ich nichts zuthun haben 51, 4. अप्यित्वं चिकितुर्न प्रपित्वम् 3, 53, 24. — 5) verstehen, begreifen, wissen: इह ब्रवीतु य उ तश्चिकेतत् RV. 1, 35, 6. 7. 164, 48. चि-कैतदातुम् 5, 36, 1. 6, 9, 3. को अस्य वा देवो मर्तश्चिकेतति 59, 5. नारु देव-स्य मर्त्यश्चिकेत 10, 79, 4. 2, 14, 10. 5, 63, 1. मनसा AV. 7, 2, 1. 8, 5. चि-कितान् kundig RV. 5, 66, 1. pass.: नहि स्वमाणुश्चिकिते जनेषु 7, 23, 2. — 6) zur Besinnung kommen: एवे ते जचेतियुः सर्वे BHATT. 15, 109. — 7) sich vornehmen lassen, sich zeigen; erscheinen, gelten; bekannt sein, sein; act. und med.: य इन्द्र सोमयातमा मदः शविष्ठ चेतति RV. 8, 12, 1. यो विश्वान्यभि व्रता सोमस्य मदं अर्धसः । इन्द्रो देवेषु चेतति 32, 28. मन्द्रा चिकेत नारुषीषु विनु 1, 100, 16. अयं विचर्यणिर्कृतः पर्वमानः स चेत-ति 9, 62, 10. मर्या इव अयसं चेतथा नरः 5, 59, 8. रथो न यो रथोर्वेता घृ-णीवा चेतति त्मना 10, 176, 3. 2, 4, 6. 5, 27, 1. 6, 12, 3. 7, 93, 2. partic.: चे-कितत् (रथः) 9, 111, 3. med.: कृतानीदस्य कर्त्ता चेतते दस्युतर्हणा 47, 2. न चित्रेण चिकिते रंसु भासा 2, 4, 5. 10, 3, 4. 91, 5. ज्ञातो अग्नी रौचते चेकि-तानः 3, 29, 7. 5, 1. 2, 33, 15. 6, 36, 5. VS. 15, 51. चितान् 10, 1. RV. 9, 101, 11. — 8) partic. perf. चिकित्वम् a) bemerkt habend RV. 1, 125, 1. be-merkend, merkend auf, aufmerksam 4, 16, 2. 29, 2. 7, 60, 7. 8, 6, 29. स दा-प्रुषे किरतु भूरि वामं रायस्यापि चिकितुषे दधातु TS. 3, 3, 44, 5. — b) ver-stehend, wissend, kundig: विद्वान्चिकितान्कर्षय वर्धसे RV. 3, 44, 2. 1. 164, 6. 4, 7, 5. 12, 1. 6, 52, 12. सृते चिकित्व सृतामिच्चिकिद्धि 5, 12, 2. 8, 5, 3. अयं अयो चिकितुषे रणाय 41, 4. उयो एमि चिकितुषो विपृक्षम् 7, 86, 3. 104, 12. पुरुषः 10, 53, 1. 125, 3. Ueber die Erklärung von चिकित्वः Nib. 6, 8 s. Kora, Erl. zu d. St. — Vgl. चिकित् fgg., अचित, चित, चेतन,

चेतय fgg., चेतम्. — चित् ist eine Weiterbildung von 2. चि; vgl. auch चित्.

— caus. चितयति (ved.) und चेतयति act. und med. 1) aufmerken ma-chen, erinnern: इन्द्रं न यज्ञेयितयत्त आयवः RV. 1, 131, 2. उच्छेतीरय्य चितयत्त भोजात्राधेदयोयोयसः 4, 51, 3. — 2) begreifen machen, unter-weisen, lehren: अचेतयदचितो देवो अयः RV. 7, 86, 7. अचेतसं चिञ्चितयसि दत्तैः 60, 6. स चेतयन्मनुषो यज्ञवन्द्युः 4, 1, 3. अचेतयद्विषं इमा जंरित्रे 3, 34, 5. — 3) wahrnehmen, bemerken: प्रवद्विरिन्द्राञ्चितयत्त आयन् als sie ihn bemerkten RV. 1, 33, 6. पूर्व चेतयते जत्तुरिन्द्रियैर्वपयान्पृथक् MBh. 12, 9890. मय्येन जीवतां नेपो नैतञ्चेतयते यथा Kātyās. 13, 10. aufmerken, ach-ten auf: एवेदतो अग्निना चेतयेथाम् RV. 8, 9, 10. 10, 110, 8. उप प्रेतं कु-शिकाञ्चेतयेधम् 3, 53, 11. चितयत्तः पर्वणा पर्वणा व्यम् 1, 94, 4. मृक्षे राये चितयत्तो अनु गमन् absiehend auf 6, 1, 2. 5, 15, 5. — 4) zu einer Vorstel-lung gelangen, Bewusstsein haben; begreifen, denken, nachdenken; med.: पाद्व मनसा चेतयते तद्वाचा वर्दति TS. 6, 1, 2, 4. Çat. Br. 8, 5, 4, 3. 6, 2, 2, 1. fgg. 8, 2, 2, 2. 3, 2, 2 u. s. w. Im Çat. Br. werden Wortspiele mit चि-schichten gesucht, daher die Gleichsetzung von चेतय् mit चितिमिष्. चि-तं वाच संकल्प्याद्गो यदा वै चेतयते ऽथ संकल्पयते ऽथ मनस्यत्यथ वाच-मीरयति Khand. Up. 7, 5, 1. अभावभूतः स विनाशमेतय केनात्मना चेतयते परस्तात् MBh. 1, 3616. चेतयते ऽत्तरात्मा 14, 1333. 12, 6863. भूतान्येव चेतयते Prab. 28, 1. येन चेतयते विश्वं विश्वं चेतयते न यम् (Burnouf: celui par qui tout être pense et que nul être ne fait penser, also das zweite Mal mit caus. Bed.) Bhaṅ. P. 2, 1, 9. Auch act.: किं नु सुतो ऽस्मि ज्ञाग-र्मि चेतयामि न चेतये MBh. 18, 74. zum Bewusstsein gelangen, aufwa-chen: पावद्राजस्यञ्चेतयति न BHATT. 8, 123. eine richtige Vorstellung von Jmd oder Etwas haben, kennen: न चेतयति वो राजा मन्दबुद्धिः MBh. 3, 14877. चेतयान् bei Verstande seiend, vernünftig: चेतयानो हि को जी-वेत्कच्छाच्छुभिर्हृतः 15089. 5, 1361. 8, 2046. R. 2, 109, 7. — 5) erschei-nen, sich auszeichnen, conspicuum esse; scheinen, glänzen; act.: ब्रह्मणा चितयेमा जनां अति RV. 2, 2, 10. येन व्यं चितयेमात्पुन्यान् 4, 36, 9. इदमहं तमधरं पादयामि यथेन्द्राकृमृत्तमश्चतयानि TS. 3, 2, 10, 2. partic.: ब्रह्म RV. 2, 34, 7. अर्क 5, 41, 7. रयि 6, 6, 7. कृपा 15, 5. Hierher ist wohl auch zu ziehen: वनेम तद्वात्रया चितत्या 1, 129, 7, wo viell. चितयत्या der urspr. Ausdruck war. — यौर्न स्तुभिश्चितयद्वादसी अनु 2, 2, 5. med.: येन मानसाञ्चितयत्त उन्ना व्युष्टिषु शर्वसा शश्चतीनाम् 1, 171, 5. यावो न स्तुभिश्चितयत्त खादिनैः 2, 34, 2. हरेदृशो ये चितयत्त एमभिः 5, 59, 2. — चेतति wird Vop. 21, 8 als denom. von चेतस् erklärt.

— desid. चैकित्सति, °ते (MBh. 12, 12544) P. 3, 1, 5. Dhātup. 23, 24 (von कित्). 1) beabsichtigen, es absehen auf: यो अस्मभ्यमंरुणा चिकि-त्सात् AV. 9, 2, 3. lüstern sein: पुनर्मघं त्वं मनसाचिकित्सीः 5, 11, 1. — 2) Fürsorge treffen, sorgen für: चिकित्सतु प्रज्ञापतिर्दोघायुवाय चनेसे AV. 6, 68, 2. रुद्रो भूमे चिकित्सतु 141, 1. स नः पितेव पुत्रेभ्यः अयेः अयेश्चि-कित्सतु 10, 6, 5. — 3) heilen, ärztlich behandeln Siddh. K. zu P. 3, 1, 5. येनेच्छेतेन चिकित्सेत् Kāty. Ça. 25, 13, 10. चिकित्सते रोगार्तान् MBh. 12, 12544. चिकित्सतुम् 1, 1757. Suçr. 1, 52, 10. BHATT. 1, 83. चिकित्स्य-मानः सम्यक् चिकारः Suçr. 1, 119, 3. अनेकोपकारैः सैद्यैः सच्छान्नाप-दिष्टौषधयुक्तापि चिकित्समानो (so ist zu lesen) न स्वास्थ्यमाप्नोति Pan-āt. 183, 22. Vgl. चिकित्सक u. s. w. — 4) sich zeigen wollen: कृष्णा-

उदस्थाद्याः विद्याशिक्षितस्य मानुषाय तपाय RV. 4, 123, 1. — Siddh. K. zu P. 3, 1, 5 kennt noch folg. Bedd. — 5) entfernen (अपनयन). — 6) zu Grunde richten (नाशन). — 7) niederdrücken, niederhalten (निग्रह). — 8) zweifeln (संशय; vgl. u. वि). — caus. vom desid. *heilen*: अचिराद्वा वैद्यशिक्षितस्यिष्यति Mālav. 47, 11.

— अनु 1) gedenken, sich erinnern: विद्या अनु स्वधया चेतयस्वधः RV. 4, 45, 6. — 2) zuerkennen: अनु वद्येत्यपि मदाय auch ist zugedacht RV. 4, 37, 4.

— अप caus. abtrünnig werden: एष नेह्यदपचेतयति VS. 2, 17. — desid. sich abwenden wollen: ततो नार्प चिकित्सति AV. 13, 2, 15.

— आ 1) merken auf, sich merken; act.: समतिम् RV. 5, 1, 10. स मनुष्यं मर्त्येषा चिकेत 7, 61, 1. 8, 2, 14. क इमं वो निषयमा चिकेत 1, 93, 4. इदं सु मे जगित्वा चिकिद्दि 10, 28, 4. — 2) begreifen, verstehen, kennen: कस्तद्दामा चिकेत RV. 4, 152, 3. देव्यानि वृता 70, 2(1). आ यो वाचमनुदिता चिकेत AV. 5, 1, 2. RV. 10, 28, 5. *ersinnen*: आ नूनमग्निर्नोर्ध्वि स्तोमं चिकेत 8, 9, 7. — 3) sich zeigen, erscheinen; sich auszeichnen; act.: यदा वीरस्यैवतो डुराणे स्यौन्शीरतिथिराचिकेत RV. 7, 42, 4. ऐषु चेतद्-प्रावत्यत्तर्ध्वेषु 8, 57, 18. med.: आ ते चिकित्र उपसामिवेतयः 10, 91, 4. साकं नरो दंसैरा चिकित्रिरे 1, 166, 13. — desid. aufpassen auf, belauern: आ चन त्वा चिकित्सामो ऽग्निं चन त्वा नेमसि RV. 8, 80, 3.

— प्र 1) kennen: तं सोमं प्र चिकितो मनीषा तं रजिष्ठमनु नेषि पन्थाम् RV. 1, 91, 1. — 2) kund machen, verkündigen: स देवेषु प्र चिकिद्दि RV. 8, 39, 3. (उषाः) प्राचिकित्सूर्यं पक्षमग्निम् 7, 80, 2. — 3) sich bemerklich machen, kund werden, erscheinen: त्रिष्टिदक्ताः प्र चिकितुर्वसूनि वे अस्तदाप्रुषे मर्त्याय RV. 7, 11, 8. प्र वज्रेर्वत्रिचिकेत 5, 19, 1. प्र सुवानः सोमं इन्द्राय चिकेत TS. 2, 2, 42, 3. med.: प्र या मरुत्सु मरुत्नासु चिकिति RV. 6, 61, 13. प्र नु पदेषां मरुत्ना चिकित्रे 1, 186, 9. pass.: तदा चेति प्र वीर्यम् 3, 12, 9. — Vgl. अप्रकेत. — caus. 1) kund machen, erscheinen lassen: प्रचेतयन्वर्षति वाचमेताम् RV. 9, 97, 13. मुक्ता अर्णाः सरस्वत् प्र चेतयति केतुना 1, 3, 12. — 2) wahrnehmen, bemerken: निर्गादणभूया-प्रचेतितः unbemerkt BHATT. 8, 24. — 3) med. erscheinen: मदः प्र चेनेसा चेतयते अनु गृभिः RV. 9, 86, 42. — desid. anzeigen, zeigen: प्र चिकित्सा गविष्टौ जगित्वा पन्थाम् RV. 6, 47, 20. 1, 91, 23.

— अतिप्र med. sich auszeichnen, bemerkbar sein: प्र वीर्येण देवताति चेकिते RV. 4, 53, 3.

— वि 1) wahrnehmen, unterscheiden; begreifen, erkennen: पश्यदन्-एवात्र वि चेतदन्धः RV. 1, 164, 16. एतच्चन त्वे वि चिकेतदेषाम् 152, 2. व्यर्थमा वरुणाश्चेति पन्थाम् (kann nur bedeuten: kennen, finden den Pfad) 4, 53, 4. — 2) med. sich wahrnehmen lassen, erscheinen: न दन्तिषा वि चिकिते न सव्या RV. 2, 27, 11. न जामिभिर्वि चिकिते वयो नः 1, 71, 7. वि सूर्या रश्मिभिश्चिकितानः 4, 14, 2. चेति 16, 14. विचितं wahrgenommen, bemerkbar: विज्जुर्विचितः शर्वसाधितिष्ठन् AV. 13, 2, 31. विचितगर्भा पष्ठो-क्ती TBa. 1, 7, 3, 3. विचितं offenbar behält im comp. vor einem Eigen-schaftswort seinen Ton gaṇa विस्यष्टादि zu P. 6, 2, 24. — caus. = वि simpl. 1) जुहुरे विचितयसः RV. 5, 19, 2. = विचेतयमानाः Nir. 4, 19. — desid. 1) zu unterscheiden suchen: सत्रपा वि वा चिकित्सदत्चिद् नारी RV. 4, 16, 10. — 2) überlegen, zweifeln, in Ungewissheit über Etwas sein: तं व्यचिकित्सञ्जुक्त्वानीं मा कृषाश्मिति TS. 6, 5, 9, 1. Ait. Br. 8, 15. Çat.

Br. 2, 2, 4, 6, 9. 14, 7, 2, 18. अविचिकित्सन् 4, 3, 4, 20. यस्मिन्निदं विचिकित्स-ति KATHOP. 1, 29. देवैरात्रापि विचिकित्सितम् 21. ज्ञेयेन वममित्रं मा राजन्विचित्सथाः bedenke dich nicht lange MBu. 5, 2701. अत्र किं वि-चिकित्स्यते 12, 4744. विचिकित्सितं worüber man in Ungewissheit ist Bhāg. P. 2, 4, 10. 5, 9.

— सम् 1) zugleich wahrnehmen, überblicken: उभे असा रोदसी संचि-कित्वान् RV. 4, 7, 8. — 2) einverstanden —, einmütig sein: स ज्ञानते मनसा स चिकित्रे RV. 10, 30, 6. इन्द्रो मित्रो वरुणः स चिकित्रिरे 92, 4. देवा दत्तैर्भगवः स चिकित्रिरे 10.

5. चित् (= 4. चित् f. das Denken, Intelligenz AK. 1, 1, 4, 10. H. 309. VS. 4, 19. Kap. 1, 105. 147. 165. Bhāg. P. 1, 7, 23. 7, 3, 34. 9, 48. 8, 3, 16. 12, 5, 18. 12. चिन्मात्रं reine Intelligenz, ganz Geist KAIV. Up. in Ind. St. 2, 12. BHART. 2, 1. Bhāg. P. 3, 7, 2. 4, 7, 26. 6, 16, 21. 7, 12, 81. चिदात्मक 3, 31, 14. 2, 3, 2. — PRAB. 14, 4. 69, 11. VEDĀNTA. (Allah.) No. 2. — Vgl. अ-चित्.

6. चित् interj. s. चित्कार und vgl. 2. चिति.

7. चित् Partikel s. चिद्.

चित् (von 1. चि) 1) partic. s. u. चि. — 2) f. चिता a) Schicht, Holz-
stoss, Scheiterhaufen AK. 2, 8, 2, 86. TRIK. 2, 8, 62. H. 375. an. 2, 167. fg. MED. I. 18. Hār. 131. मध्ये देवयज्ञस्य चितां चिनुयुः LIT. 8, 8, 15. चितां वा यो ऽधिरोहति SUÇA. 1, 110, 17. चिताधिरोहणं RAÇH. 8, 56. चितायां प्रविश्य VET. 17, 11. MBu. 11, 785. 12, 6430. R. 3, 73, 86. 37. 75, 51. 53. 6, 96, 7. Daç. 2, 55. MĀRK. 101, 20. KUMĀR. 4, 35. Bhāg. P. 4, 2, 15. चि-
तायि MBu. 3, 14172. 13, 6403. VET. 4, 20. चितानस Vid. 79. — b) Haufe, Menge H. an. MED. — 3) n. Gebäude: पक्वेष्टकाचितानि Gebäude von
gebrannten Ziegeln JĀN. 1, 197.

चितवित्तर (चित + वि) m. eine Art Schmuck VJUTP. 140.

चिताचूक (चि + चूक) n. Grabmahl TRIK. 2, 8, 62.

1. चिति (von 1. चि) f. 1) Schicht, Schichtung von Holz, Backsteinen
u. s. w.; Scheiterhaufen AK. 2, 8, 2, 86. H. 375. an. 2, 167. fg. MED. I. 18. Hār. 131. TS. 5, 3, 3, 3. 4, 3, 1. 6, 40, 2, 3. ÇAT. Br. 6, 1, 2, 17. 2, 2, 1. 8, 2, 4, 1. 3, 4, 1 u. s. w. P. 3, 3, 41. Vop. 26, 174. इह रूपेण सत्त्वकवशि-
तिषु यूपा आहिताः MBu. 3, 18340. पुनश्चितिस्तदा चास्य पक्षस्याथ भवि-
ष्यति 5, 4804. MĀRK. P. 22, 9. Bhāg. P. 3, 13, 86. चितिं दारुमयो चित्वा
4, 28, 50. HARIV. 4868. M. 4, 46. चितिपुरीपाणि ÇAT. Br. 8, 5, 4, 7. 6, 3,
12. ०वे KĀTJ. ÇA. 17, 7, 10. 14. इधमचिति ऀÇV. GĀHJ. 4, 2. चिती (vgl. चि-
तीका) dem Versmaass zu Liebe HARIV. 2227. 12360. चितिव्यवहार Co-
LEBR. Alg. 100. — 2) Haufe, Menge, Masse H. an. MED. PRAB. 27, 12
(vgl. Sch. 2). — Vgl. अमृतचिति.

2. चिति (von 4. चित्) 1) Verständniss: पृक्कामि त्वा चितये VS. 23, 49.
Kann auch als infln. aufgefasst werden wie दृश्ये, पृथये. — 2) m. der
denkende Geist BĀLAB. 4. Dm. 3, 36. PRAB. 27, 12 (vgl. Sch. 1). VP. 15, N. 22.

चितिका (von 1. चिति) f. 1) Holzstoss, Scheiterhaufen PAHĀT. III,
135. Häufig am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort in der Bed.
Schicht: पञ्चचितिका ÇAT. Br. 6, 3, 4, 25. सैतं ० 6, 4, 14. Vgl. चितीका. —
2) eine Art Gürtel Hār. 224.

चितिवत् (von 1. चिति) adj. mit einem Scheiterhaufen versehen: देश
KĀTJ. ÇA. 21, 3, 21.

चितीक am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort = चिति,
चिती *Schicht* P. 6, 3, 127. पञ्च TS. 5, 6, 40, 2. त्रि 2, 2, 6. एक 7. Vgl.
चितीका 1.

चितैध (चित् von 1. चि + एध) adj. *rogatis*: चितैधमुख्यमिति क् स्म
वा एतदाचक्षते पदेतदाश्चिन्म Air. Ba. 4, 10.

चित्कनकन्थ n. N. pr. einer Stadt (vgl. चिक्कणाकन्थ) gaṇa चिक्कणा-
दि zu P. 6, 2, 125.

चित्कार (चित् onomatop. + 1. कार्) m. *Geschrei*: स विषीदति चित्का-
रात्ताडितो गर्दभो यथा Hit. II, 30, v. l. für चीत्कार. चित्कारशब्द m. dass.
Wils. — Vgl. 2. चित्ति.

चित्कारवत् (vom vorherg.) adj. *von Geschrei begleitet*: वेनापक्यश्चिरे वो
वदनविधुतयः पातु चित्कारवत्यः MĀLATIM. (ed. LASS.) 1, 5. चीत्कार ० v. l.

चित्ते (von 4. चित् 1) partic. s. u. 4. चित्. — 2) n. a) *das Aufmerken*,
Bemerkn.: यो नस्तिश्चित्तानि जिघीसति *unbemerkt* RV. 7, 39, 8. — b)
das Denken, *Vorstellen*; *Gedanken* RV. 1, 163, 11. आ चितं मर्त्येषु धाः 5,
7, 9. ÇAT. Ba. 3, 2, 4, 16. 12, 7, 4, 9. VS. 20, 9. 18, 2. यस्मिंश्चित्तं सर्वमोतं
प्रज्ञानां तन्मे मनः शिवसेकल्पमस्तु 34, 5. प्राणैश्चित्तं सर्वमोतं प्रज्ञानाम्
Mund. Up. 3, 1, 9. यश्चित्तस्तेनैष प्राणमायाति PHAṆO. 3, 10. चित्तं वाव से-
कल्पाद्भ्यः KĪND. Up. 7, 3, 1. मा भूते चित्तमोदशम् *habe nicht solche Ge-
danken* HARIV. 14074. अनेकचित्तविभक्तं BHAG. 16, 16. मच्चित्तः सततं भव
18, 57. BHIO. P. 3, 7, 8. — c) *Absicht*, *Vorsatz*, *Wille* RV. 1, 170, 1. अमै-
षां चित्तं प्रबुधा वि नेशत् 10, 128, 6. VS. 12, 58. मम चित्तमुपायसि AV. 4,
34, 2. 3, 8, 6. चित्तं वीर्त्त्यकृतिं पुरुषस्य च 5, 7, 8. 3, 2, 1. fgg. 11, 8, 27.
19, 4, 2. प्रैणांनुदे मनसा प्र चित्तेनैव ब्रह्मणा 3, 6, 8. 25, 6. चित्ताकृतं च य-
दुदि TBA. 2, 2, 4, 1. ÇĀKṆ. Ç. 10, 4, 6. PĀN. GRHJ. 1, 8. अहं तावत्स्वामि-
नश्चित्तमनुवर्तिष्ये *dem Götter zu Willen sein* ÇĀK. Ch. 32, 3. — d) *Herz*,
Gemüth, *Geist* NAIGH. 3, 9. AK. 1, 1, 4, 9. H. 1309. देवं स्वाचित्तस्थम् ÇVE-
TĪÇV. Up. 6, 5. सन्नानामपि लक्ष्यते विकृतिमच्चित्तं भयक्रोधयोः ÇĀK. 38. चि-
त्ते निवेश्य 42, v. l. तन्नया चित्ते कर्तव्यम् *beherzigen* PĀKĀT. 140, 17. स्व-
स्थचित्ता 128, 19. पिपासाकुलितचित्तं 242, 5. भीत ० DAÇ. 2, 10. कृष्ट ० ad
MBH. 113. जनस्य चित्तं क्रियते समन्मथम् Rt. 1, 5. अथशेन्द्रियाचित्तानाम्
Hit. I, 6. नश्चित्तप्रमार्थान् R. 4, 9, 4. तदुणाकृष्टचित्ता VID. 149. पतचित्ता-
त्मन् BHAG. 4, 21. शेकोन्मथितचित्तात्मन् N. 10, 8. ध्येये चित्तस्य स्थिरव-
न्धनम् H. 84. पदासौ डर्वारः प्रसरति मद्दक्षितकरिणाः (mit einem Elephan-
ten in Parallele gestellt) ÇĀNTIÇ. 1, 22. *Intelligenz*, *Vernunft* KAP. 1, 59. JO-
GAS. 1, 37. 2, 54. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 47. 140. 141. COLEBR. Misc. Ess.
1, 392. fgg. — e) *personif.*: चित्तं सैतानेन (प्रीणाति) TS. 1, 4, 20, 1. —
Vgl. अचित्त, इक्षु, चल, पूर्व, प्रायश्चित्त, लघु, सु, स्थिर ०.

चित्तगर्भा (चित्त + गर्भ) adj. f. *sichtbar schwanger* RV. 5, 44, 5; vgl. oben
u. 4. चित् mit वि.

चित्तचारिन् (चित्त + चा) adj. *nach Jmdes (gen.) Wunsch verfahren*,
willfahrend: पतीनां चित्तचारिणी MBH. 3, 14688.

चित्तजन्मन् (चित्त + जन्) m. *der im Gemüth Enstandene*, *Liebe*, *der
Liebesgott* DAÇAK. 106, 13. — Vgl. चित्तभू, चित्तयोनि, मनसिज.

चित्तज्ञ (चित्त + ज्ञ) adj. *herzenkundig*; davon nom. abstr. ० ज्ञता f. SĀH.
D. 158.

चित्तनाश (चित्त + नाश) m. *das Schwinden des Bewusstseins* DAÇ.
2, 68.

चित्तनिर्वृति (चित्त + नि ०) f. *Gemüthsruhe* PĀKĀT. I, 234.

चित्तप्रसन्नता (चित्त + प्र ०) f. *Heiterkeit des Gemüths* H. 315.

चित्तप्रसादन (चित्त + प्र ०) n. *Gemüthserheiterung* INDR. 2, 31.

चित्तभू (चित्त + भू) m. *Liebe*, *der Liebesgott* WILS. — Vgl. चित्तजन्मन्.

चित्तमोह (चित्त + मोह) m. *Gelstesverwirrung* DAÇ. 2, 67.

चित्तयोनि (चित्त + योनि) m. *Liebe* RAJU. 19, 46. — Vgl. चित्तजन्मन्.

चित्तराग (चित्त + राग) m. *Zuneigung* ÇĀK. Ch. 36, 3 (im Prākṛit).

चित्तवत् (von चित्त) adj. *mit Vernunft begabt* P. 1, 3, 88. *verständlich*,
klug KĪND. Up. 7, 3, 2.

चित्तविकार (चित्त + वि ०) m. *Gemüthsveränderung*, *Gemüthsstörung*
MBH. 18, 74.

चित्तविनाशन (चित्त + वि ०) adj. *das Bewusstsein vernichtend* gaṇa
नन्ध्यादि zu P. 3, 1, 134.

चित्तविक्षव (चित्त + वि ०) m. *Gemüthsstörung*, *Wahnstinn* H. 320.

चित्तविभ्रम (चित्त + वि ०) m. dass. AK. 1, 1, 2, 26. MBH. 18, 74.

चित्तविश्लेष (चित्त + वि ०) m. *das Auseinandergehen der Herzen*,
Freundschaftsbruch: तद्विधेन मित्रेण सक्तं चित्तविश्लेषः PĀKĀT. 225, 17.

चित्तवृत्ति (चित्त + वृत्ति) f. 1) *Gemüthsstimmung*, *Gefühl*: अहो रागव-
द्धचित्तवृत्तिरालिखित इव सर्वतो रङ्गः ÇĀK. 4, 11. आत्माभिप्रायसंभाविते-
ष्टन्नचित्तवृत्तिः प्रार्थयिता विटम्ब्यते 21, 6. अहं तावत्स्वामिनश्चित्तवृत्ति-
मनुवर्तिष्ये 23, 14. मय्येव विस्मरणदार्ढ्याचित्तवृत्तौ 119. तथापि मम त-
स्योपरि चित्तवृत्तिर्न विकृतिं याति PĀKĀT. 58, 25. — 2) *das Denken*, *Vor-
stellen* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 109. 112 u. s. w. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JO-
GAS. 1, 2.

चित्तसमुन्नति (चित्त + स ०) f. *Stolz*, *Hochmuth* AK. 1, 1, 2, 22.

चित्तस्थित (चित्त + स्थित) im Herzen befindlich, m. Bez. eines Sa-
mādhi VJUTP. 18.

चित्तानुवर्तिन् (चित्त + अनु ०) adj. *Jmdes Willen thugend*: पर ० VET. 29, 16.

चित्तभोग (चित्त + भोग) m. *volles Bewusstsein* AK. 1, 1, 4, 11.

1. चित्ति (von 4. चित् f. 1) *das Denken*; *Verstand*, *Einsicht*: इन्द्र धे-
हि चित्तिं दत्तस्य सुभग्वत्समे RV. 2, 21, 6. चित्तिरा उपवर्कणो चतुरा मृ-
भ्यञ्जनम् 10, 83, 7. VS. 12, 31. 17, 78. TBA. 2, 2, 4, 1. ÇĀKṆ. Ç. 10, 14, 6.
पद्मतमतिपदे चित्त्या मनसा कृदा KAUC. 42. pl. *Gedanken*; *Andacht* (daher
bei den Comm. öfters = कर्मन्): कृत्वा दत्तस्य तरुयो विधर्मणि देवसौ
अग्निं जनयत् चित्तिभिः RV. 3, 2, 3. 3, 3. 5, 44, 10. त्वामग्ने मनीषिणास्त्वां
हिन्वन्ति चित्तिभिः 8, 44, 19. VĀLAKH. 9, 3. *Absicht*, neben आकृति AV. 5,
6, 10. 24, 1. 6, 41, 1. आकृतीनां चित्तीनां चेतसा विशेषाणां चाधिपत्ये Bala.
P. 5, 18, 18. — 2) *der Verständige*: चित्तिमर्चित्तिं चिनवद्दि विद्वान् RV.
4, 2, 11. चित्तिर्या दमे विस्त्रायुः सर्वेव धीराः समाय चक्रुः 1, 67, 10 (5). —
3) *personif.* die Gemahlin Atharvan's und Mutter des Dadhjañk
BHIO. P. 4, 1, 42. — Vgl. अचित्ति, पूर्व, प्रायश्चित्त.

2. चित्ति f. nach DURGĀ so v. a. घटघटाशब्दकर्मन् *das Knistern*, *Zi-
schen* (vgl. चित्कार): सा चित्तिभिर्नि हि चकार मर्त्यम् RV. 1, 164, 29. In
Nir. 2, 9 giebt die ältere Rec. keine Erklärung; nach der jüngeren ist
चित्ति = कर्मन्, so auch SĪJ., was auf einer Verwechslung mit 1. चित्ति
beruht.

चित्तिन् (von चित्त) adj. *verständlich*: आप्यस्वसश्चित्तिनो मा वि यौष्ट AV.
3, 30, 5.

चित्तीकर (चित् + 1. कृ) zum Gegenstand des Nachdenkens machen: एको मयेक भगवान्विबुधप्रधानश्चित्तीकृतः प्रज्ञननाय Buig. P. 4, 1, 28.

चित्तावति (चित् + उवति) f. Hochmuth, Stolz H. 317.

चित्पति (5. चित् + पति) m. der Herr des Denkens VS. 4, 4. P. 6, 2, 19 (nach dem Schol. oxyt.).

चित्प्रवृत्ति (5. चित् + प्र) f. das Denken, Nachdenken Trik. 3, 3, 166.

चित्य (von 1. चि) P. 3, 1, 132. 1) adj. was aneinander gereiht —, aufgebaut wird: चित्वा चित्यं कृत्वा: पूरूपस्य AV. 10, 2, 8. Bes. gebr. vom Feuer: was auf eine Schicht, einen Unterbau gesetzt wird; mit und ohne Beisatz von अग्निः सर्वाणि व्यापयामौ चित्यं क्रियते TS. 5, 1, 9, 4. Ait. Br. 5, 28. सो ऽस्यैष चित्यं आसीत् चेतव्यो ह्यस्यासीत्तस्माच्चित्यः Çat. Br. 6, 1, 3, 16. 2, 3, 18. Kâtj. Ça. 16, 7, 31. 18, 2, 1. 3, 1. 5, 15. Çânkh. Ça. 9, 23, 2. P. 3, 1, 132. Sch. Vop. 26, 11. — 2) f. चित्या das Schichten, Aufbauen (des Altars u. s. w.): अग्निचित्या (s. auch bes.) Çat. Br. 6, 6, 1, 1. 13. 13, 8, 1. 17. Çânkh. Ça. 9, 15, 10. Kâtj. Ça. 2, 6, 28. सामिचित्य 7, 2, 3. अग्निचित्य 8, 3, 3. मठचित्या Pāṇāt. II, 66. चतुश्चित्यं auf vier Schichten ruhend MBh. 14, 2634. — Scheiterhaufen AK. 2, 8, 3, 86. H. 375. an. 2, 358. Mbd. j. 21. — 3) n. der Ort wo ein Leichnam verbrannt worden und ein Gedenkzeichen daran errichtet worden ist, Grabmahl Trik. 2, 8, 62 (fälschlich: चित्त). H. an. Mbd. चित्यमाल्याङ्गराम R. 1, 58, 10.

चित्रं (von 4. चित्) Uṇ. 4, 165. 1) adj. f. आ a) augenfällig; sichtbar, ausgezeichnet: ऊति RV. 2, 17, 8. 4, 32, 5. 5, 40, 3. अर्भाष्ट 1, 119, 8. 8, 3, 2. स चिकित् सदीयसाग्निश्चित्रेण कर्मणा 39, 5. वज्रय 56, 8. ग्राम 70, 1. वज्रय 10, 113, 1. वसु 9, 19, 1. राधस् 1, 22, 7. 44, 1 u. s. w. द्रविणा 2, 23, 15. 10, 36, 13. उषो वाजं हि वस्व यश्चित्रो मानुषे जने 1, 48, 11. 4, 22, 10. 36, 9. स चित्रं चित्रं चित्यं तस्मै चित्रं तत्र चित्रं तस्मै वयोधाम् । चन्द्रे रविं गृणति युवस्व 6, 6, 7. चित्रं केतुं कृणुते चिकिताना 1, 93, 15. 94, 5. 113, 1. आ चित्रं चित्रिणीष्ठा । चित्रं कृणोष्युतये 4, 32, 2. — b) hell, licht; hellfarbig: उपसः RV. 7, 73, 3. 6, 60, 2. अग्नि 1, 71, 1. 4, 7, 1. ज्योतिस् 5, 63, 4. सूर्यो न चित्रः 9, 86, 34. स चित्रेण चिकित् भासा 2, 3, 5. आ यः स्वर्णं भानुना चित्रो विभात्यर्चिषा 8, 4. रश्मि 9, 100, 8. नक्षत्र TBr. 3, 1, 3, 1. Indra RV. 1, 142, 4. 2, 13, 13 u. s. w. die Marut 1, 163, 13. 8, 7, 7. घृध 5, 63, 3. रथ 3, 2, 15. अश्वा 1, 30, 21. 10, 73, 7. वस्त्र 1, 134, 4. द्वय 5, 52, 11. — c) verschiedenfarbig, bunt, scheckig AK. 1, 1, 4, 26. Trik. 3, 3, 347. H. 1398. an. 2, 418. Mbd. r. 34. स्रजः N. 4, 8. पुष्पवतीं चित्रा वनमालाम् R. 5, 4, 2. Mākh. 92, 7. In Verb. mit einem instr. oder nach einem im instr. zu fassenden Worte im comp.: सौवर्णस्त्वं मृगो भूवा चित्रो रत्नतविन्दुभिः R. 3, 44, 16. काञ्चनचित्रवार्मुक 8, 25. वैदूर्यमणिचित्रे — अङ्गदे 6, 112, 88. रत्नचित्र (रथ) Varāh. Bh. S. 42(43), 6. मुकुटाङ्गदचित्राङ्गो R. 1, 45, 41. — d) bewegt (vom Meere), Gegens. सम R. 3, 39, 12. — e) hell, vernehmlich (von Tönen): वाचं पुन्यंश्चित्रां वदति विषमितीम् RV. 5, 63, 6. अर्क 6, 66, 9. 10, 112, 9. पर्वमानो अग्निर्नदिवश्चित्रं न तन्यतुम् 9, 61, 16. — f) mannichfaltig, verschieden, allerlei: वनरानपः R. 6, 15, 6. कथाः MBh. 1, 3. R. 1, 3, 10. भाष्य MBh. 5, 1240. वधोपायैः M. 9, 248. Jāṇ. 1, 287. Anū. 7, 14. Suçr. 1, 237, 17. 241, 14. 2, 93, 6. Pāṇāt. I, 196. 429. Buig. P. 1, 6, 12. 13. 3, 19, 6. adv.: चित्रं संक्रोडमानास्ताः क्रीडनैर्विविधैः R. 1, 9, 14. वज्रचित्रपरिष्कृते (अङ्गदे) R. 6, 112, 88. — g) wunderbar Mbd.; vgl. 4, b. — h) das Wort चित्र enthaltend: चित्रे गापति Çat. Br. 7, 4, 4, 24. Kâtj. Ça.

17, 4, 4. — 2) m. a) Buntheit Bhā. zu AK. ÇKDn. — b) N. verschied. Pflanzen: α) *Plumbago zeylanica* Lin. Riān. im ÇKDn. Mbd. I. 11. — β) *Ricinus communis*. — γ) *Jonesia Asoka* (अशोक) Roxb. Riān. im ÇKDn. — c) eine Form des Jama Tithjādit. im ÇKDn. — d) N. pr. eines Königs (parox.) RV. 8, 21, 18. eines Gāngjājani Ind. St. 1, 398. Gauçrājajī ebend. eines Sohnes des Dhrtarāshira MBh. 1, 2730. 4343. 7, 5594. eines Königs von Dravidā Padma-P. in Verz. d. B. H. No. 457. — 3) f. आ a) *Spica virginis*, in der alten Reihe das 12te, in der neuen das 14te Mondhaus, Colebr. Misc. Ess. II, 337. 425. 463. 481. Ind. St. 1, 99. Trik. 3, 3, 347. H. 112. H. an. Mbd. AV. 19, 7, 8. TS. 2, 4, 9, 1. चित्रा नक्षत्रं मित्रो देवता 4, 4, 20, 2. TBr. 1, 1, 2, 5. Çat. Br. 2, 1, 3, 13. 17. Kauç. 73. Kâtj. Ça. 4, 7, 4. MBh. 5, 4842. 6, 79. 13, 3268. 4961. Hariv. 4257. R. 3, 23, 11. 5, 18, 14. Ragh. 1, 46. Lalit. 117. pl. Varāh. Bh. S. 11, 58. चित्रास्वाती gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 81. — b) eine Schlangenart H. an. Mbd. — c) N. verschied. Pflanzen: α) *Anthericum tuberosum* Roxb. oder *Salvinia cucullata* Roxb. = मूषिकपर्णी AK. 2, 4, 3, 6. = आलुपर्णी H. an. Mbd. — β) *Cucumis maderaspatanus* AK. 2, 4, 3, 22. H. an. Mbd. Koloquinthe Ratnam. 13. — γ) = दत्ती H. an. Mbd. Ratnam. 34. — δ) *Ricinus communis* Ratnam. 3. — ε) *Myrobalanenbaum* (आमलकी) Ratnam. 90. — ζ) = मृगोर्वारु. — η) गाण्डर्वी. — θ) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb. Riān. — Suçr. 1, 144, 14. 2, 21, 15. 23, 2. wahrscheinlich in der Bed. β. — d) N. verschiedener Metra: α) eine Art Mātrāsamaka (4 Mal 16 Moren) Colebr. Misc. Ess. II, 155(2, 4). 86. — β) 4 Mal — — — — — ebend. 161 (X, 11). — γ) 4 Mal — — — — — ebend. 162 (XI, 3); hier bei Colebr. चित्र. — e) Schein, Täuschung (माया) Mbd. — f) N. pr. = चित्रायो जाता P. 4, 3, 24. Vārtt. 1. α) einer Apsaras H. an. — β) einer Schwester Kṛṣṇa's und Gemahlin Arjuna's, = सुभद्रा Trik. H. an. Mbd. Hariv. 1952. — γ) einer Tochter Gada's (v. I. Kṛṣṇa's) Hariv. 9194. — δ) eines Flusses Mbd. — 4) n. Siddh. K. 249, b, 2. a) eine helle, glänzende oder farbige Erscheinung; ein in die Augen fallender Gegenstand, daher auch funkelndes Geschmeide, Schmuck: आ रेवती रोदसी चित्रमस्यात् RV. 3, 61, 6. कदस्य चित्रं चिकित् 4, 23, 2. सर्वाणि हि चित्राण्यग्निः (hierher oder zu b) Çat. Br. 6, 1, 3, 20. 7, 4, 4, 24. न यासु चित्रं ददणे न यत्नम् RV. 7, 61, 5. आ वज्रित्रमा वौ व्रतमा वो ऽहं समिति ददे 10, 166, 4. नक्षत्रचिकित्तासौ (der Himmel) चित्रचिकित्तेयम् (die Erde) TS. 2, 5, 3, 5. चित्राण्यङ्गैर्नक्षत्राणि व्येणा (प्रीणामि) VS. 25, 9. Pāṇāt. Br. 18, 9. दन्तिणावतामिदमानि चित्रा दन्तिणावता दिवि सूर्यासः RV. 1, 123, 6. उपस्तश्चित्रमा भिरास्मभ्यम् । येन तोकं च तर्नयं च धामके bring uns den Schmuck, dass wir Kind und Enkel besitzen 92, 13. सा क्षीयं (रात्रिः) संगृह्येव चित्राणि वसति die Sterne als Edelsteine gedacht Çat. Br. 2, 3, 4, 22. चित्रे पश्चात्स्यात्प्रज्ञा वै चित्रं चित्रं ह्यस्य प्रज्ञा भवति 13, 8, 4, 13; nach dem Schol. zu Kâtj. Ça. 21, 3, 23 und Shapv. Br. 2, 10 soll es hier = धनेकप्रकारं वनम् verschiedenfarbiges oder — gestaltetes Gehölz sein. — b) eine ungewöhnliche Erscheinung, Wunder AK. 1, 1, 3, 19. 3, 1, 25, 180. H. 303. H. an. Mbd. चित्रं वा अभूय य इयतः सपत्नानवधिष्म Çat. Br. 2, 1, 2, 17. तश्चित्रमिव मे प्रतिभाति Çā. 110, 17. Bhartṣ. 3, 39. Pāṇāt. 286, 12. Çāṇārat. 21. Buig. P. 5, 1, 36. वाक्यमप्रतिवृत्तं हि न चित्रं स्त्रीषु R. 3,

81, 82. Bho. P. 1, 19, 30. किमत्र चित्रं यदि ... Çik. 35, 21. नैतच्चित्रं पद-
यम् ... 48. KATHIS. 18, 389. fg. नैतच्चित्रं — त्वपि — यत् HARIV. 9062.
चित्रं बधिरो नाम व्याकरणमध्येष्यते es wäre ein Wunder, wenn P. 3, 2,
151, Sch. चित्रं द्रष्टव्यं नामान्धः कृष्णं पश्येद्यदीश्वरम् Vor. 25, 15; vgl. 14
und P. 3, 3, 150. fg. यादवा इति चित्रं नः शक्ताः स्यात् रूपो es wäre ein Wun-
der, wenn die J. vermöchten HARIV. 18652. तिस्रो ऽपि नापतच्चित्रम् o
Wunder! KATHIS. 5, 86. चित्रं कथं त्वया ज्ञाता सा संज्ञा 7, 73. Riā-Tan. 1,
85 (mitten in den Satz eingeschoben). 4, 586. — c) Lu/traum, Himmel H.
an. — d) Fleck: यथैव सदृशो रूपे मातापित्रोर्कि ज्ञापते। व्याघ्रशिखैः MBH.
13, 2608. — e) Sectenzeichen auf der Stirn TAIX. H. 653. H. an. MED.
ललितवनिता: — सचित्रा: MBH. 65. — f) weisser Aussatz H. 466, fal-
sche Lesart für चित्र; vgl. übrigens चर्मचित्रक. — g) Bild, Gemälde;
Maleret AK. 3, 4, 25, 180. H. 922. H. an. MED. पटे चित्रमिवापितम् MBH.
13, 7692. चित्रे ऽपि चालिखत्पद्मान् SIV. 2, 13. चित्रे निवेश्य Çik. 42, 141.
89, 2. चित्रैरिवापितम् (vgl. चित्रार्पित) gemalt MBH. 13, 2660. चित्रं य-
थाश्रयमृते SIKHJAK. 41. ये च चित्रं भजन्ति वै und die sich mit der Ma-
leret abgeben R. Goma. 2, 90, 23. सचित्रं bemalt HARIV. 4532. — h) Bunt-
heit AK. 1, 1, 26. TAIX. H. 1398. H. an. MED. — i) Bez. verschiede-
ner Arten, künstliche Verse u. s. w. in Form von allerlei Figuren durch
Nichtwiederholung wiederkehrender Silben oder Wörter in abgekürzter
Weise künstlich für das Auge darzustellen: पद्माद्याकारकेतुवे वर्णानां
चित्रमुच्यते SIV. D. 645; vgl. HAN. Anth. 291. fgg., wo verschiedene
solcher Figuren mitgeteilt werden. — k) ein Wortspiel in Form von
Frage und Antwort: प्रश्नोत्तराभिरनुत्तरं चित्रमुच्यते KUALAJ. 145,
b, mit dem Beispiele: के दारपोषणरताः (दार = नेत्र, als Antwort gilt
केदारः) के खेटाः (खेटाः) किं चलं वयः (Vögel und Alter). — Vgl. घचि-
त्र, दानुः, विः, सुः, चैत्र.

चित्रक (von चित्र) 1) m. a) Maler H. an. 3, 40. — b) Tiger TAIX. 3, 3,
21. H. 1285. Panther MED. k. 87. Uq. 3, 79, Sch. PAÑĀT. 72, 11. 231, 23.
232, 11. — c) eine Schlangenart Suçā. 2, 265, 14; vgl. s, y. — d) Name
zweier Pflanzen H. an. a) Plumbago zeylanica L. (n. die Frucht) AK. 2,
4, 3, 60. H. an. 2, 481. MED. Suçā. 4, 137, 10. 15. 138, 21. 139, 8. 142, 4.
14. 2, 25, 12. 69, 12. — β) Ricinus communis AK. 2, 4, 3, 31. TAIX. H. an.
3, 40. MED. — e) N. pr. α) eines Sohnes Vṛshāṇi's (Pṛcni's) HARIV.
1908. 2081. 5085. 6628. 6649. VP. 435. — β) eines Sohnes des Dhṛtar-
āshṭra (auch ein Nāga) MBH. 1, 2740. — γ) eines Nāga H. 1311, Sch.
— δ) eines Volkes MBH. 2, 1804. — 2) n. a) Sectenzeichen auf der Stirn
AK. 2, 6, 2, 24. TAIX. (wo wohl तिलके st. चित्रके zu lesen ist). H. 653,
Sch. MED. HARIV. 7074. — b) Bez. einer besonderen Fechtart HARIV.
15979. — c) N. pr. eines Waldes am Gebirge Raivataka (vgl. चित्र-
वन) HARIV. 8952.

चित्रकण्ठ (चित्र + कण्ठ) m. Taube GATĀDH. im ÇKDr.

चित्रकम्बल (चित्र + कम्) m. ein bunter Teppich UṆĀDH. im ÇKDr.

चित्रकार (चित्र + 1. कार) m. Maler P. 3, 2, 21. AK. 2, 10, 7. TAIX. 2, 10,
3. H. 921, Sch. KATHIS. 5, 30. VARĀH. BṚH. S. 9, 30. 86, 96. स तु मूत्रार्घ्यं
विश्वकर्म्मैरसजातः। इति ब्रह्मवैवर्तपुराणम् ÇKDr. — Vgl. चित्रकार, चि-
त्रकृत्.

चित्रकर्मन् (चित्र + कर्म्) 1) n. a) eine ungewöhnliche That, Wunder-
II. Theil.

that WILS. — b) das Verzerren, Schmücken; im Prākṛit Çik. Cu. 118,
16. — c) Malerei, Gemälde: धीर्न चित्रायते कस्माद्भित्ति चित्रकर्मणा
KATHIS. 6, 50. KULL. zu M. 3, 64. VARĀH. BṚH. S. 58, 14. — 2) adj. subst.
m. a) Wunder verübend, Wunderthäter. — b) malend, Maler ÇKDr.
WILS. — 3) m. N. eines Baumes, Dalbergia ougeinensis Roxb. (vgl.
चित्रकृत्) ÇANDĀ. im ÇKDr.

चित्रकाय (चित्र + काय) m. Tiger H. 1285. Panther Riān. im ÇKDr.

चित्रकार (चित्र + 1. कार) m. Maler MBH. 3, 5025. R. Goma. 2, 90, 16.
SIV. D. 61, 3. स्थपतेरपि गान्धिक्या चित्रकारो व्यजायत PAÑĀCARĀPADDH.
im ÇKDr. — Vgl. चित्रकर.

चित्रकुण्डल (चित्र + कुण्ड) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāsh-
tra MBH. 1, 4545. 4552.

चित्रकूट (चित्र + कूट) m. N. pr. eines Berges in Bandelakhanda.
heut zu Tage Kāmtā genannt, MBH. 3, 8200. R. 1, 1, 80. 32. 3, 14. 2,
54, 28. 29. 3, 77, 13. RAGH. 12, 15. 13, 47. VARĀH. BṚH. S. 16, 17. BHĀG. P.
5, 19, 16. 20, 15.

चित्रकृत् (चित्र + कृत्) 1) adj. Stammen erregend: जनः ÇATR. 14, 201.
चित्रकृत् (वाचः) H. 70. — 2) m. a) Maler H. 921. KATHIS. 5, 28. VARĀH.
BṚH. S. 86, 121. — b) Dalbergia ougeinensis Roxb. (vgl. चित्रकर्मन्) AK.
2, 4, 3, 7.

चित्रकेतु (चित्र + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH.
5, 3597. des Vasiṣṭha BHĀG. P. 4, 1, 40. 41. des Lakṣhmaṇa 9, 11,
12. des Devabhāga 24, 39. eines Königs der Çūrasena, dessen Ge-
schichte erzählt wird 6, 14, 10. fgg.

चित्रकोल (चित्र + कोल) m. eine Art Eidechse (mit gesprenkelter
Brust) TAIX. 2, 5, 12.

चित्रक्रिया (चित्र + क्रिया) f. Malerei: (शराः) चित्रक्रियोपेता: MBH. 4,
1360.

चित्रक्षत्र (चित्र + क्षत्र) adj. dessen Herrschaft leicht ist, von Agni
RV. 6, 6, 7.

चित्रग (चित्र + ग) adj. f. im Bilde dargestellt, gemalt KATHIS.
5, 31. — Vgl. चित्रगत, चित्रार्पित, चित्रस्थ.

चित्रगत (चित्र + गत) adj. 1) bemalt: पटे चित्रगते इव MBH. 6, 1662.
— 2) im Bilde dargestellt, gemalt Çik. 149. MĀLAV. 23. HIT. II, 103.
64, 1, 3.

चित्रगन्ध (चित्र + गन्ध) n. Auripigment Riān. im ÇKDr.

चित्रगुप्त (चित्र + गुप्त) m. 1) N. pr. eines der Verzeichner der Thaten
der Menschen in Jama's Reiche TAIX. 4, 1, 72. H. 186. H. an. 4, 108.
MED. I. 198. MBH. 13, 5934. 6114. fgg. VP. 207, N. 3. COLEBR. Misc. Ess.
I, 375. — Daher 2) Bez. einer Mischlingskaste: Secretär, Schreiber bei
vornehmen Personen COLEBR. Misc. Ess. II, 182. WILS., a Gloss. of jud.
and rev. terms u. d. W. — 3) eine Form Jama's H. an. MED. TITĀ-
DIT. im ÇKDr. u. चित्र. — 4) N. pr. des 16ten Arhant's der zukun-
tigen Utsarpiṇi H. 55.

चित्रगृह (चित्र + गृह) m. ein bemaltes oder mit Bildern ausge-
schmücktes Gemach R. 5, 14, 65. 37, 42. — Vgl. चित्रशाला.

चित्रगीव (चित्र + गीव) m. N. pr. eines Taubenkönigs (Buntkale)
PAÑĀT. 108, 6. HIT. 9, 15. 10, 7. I, 79.

चित्रचाप (चित्र + चाप) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2738.

चित्रजलप (चित्र + जलप) m. ein Geschwätz über allerlei Dinge Uśā-śvalanīlamanī im ÇKDa.

चित्रतण्डुल (चित्र + तण्डुल) n. N. einer gegen Würmer angewandten Pflanze (s. चिडङ्ग) RATNAM. 61. तण्डुला f. dass. AK. 2, 4, 8, 24.

चित्रवच् (चित्र + वच्) m. Birke (s. भूर्ज) RĀGAn. im ÇKDa.

चित्रदाउक (चित्र + दाउ) m. Arum campanulatum Roxb. (घोल) RATNAM. im ÇKDa.

चित्रदर्शन (चित्र + दर्शन) m. Buntauge, N. pr. eines in einen Vogel verwandelten Brahmanen HARIV. LANGL. I, 103. किङ्कर्शन liest die Calc. Ausg. 1216.

चित्रदीप (चित्र + दीप) m. Titel eines philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 630.

चित्रदर्शीक (चित्र + दर्शी) adj. hellaussehend, glänzend: शर्पी: RV. 6, 47, 5.

चित्रदेव (चित्र + देव) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2573. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. महेन्द्रवारुणी) RĀGAn. im ÇKDa.

चित्रधर्मन् (चित्र + धर्मन्) m. N. pr. eines Fürsten, der mit dem Asura Virūpāksha identificiert wird, MBu. 1, 2659.

चित्रधा (von चित्र) adv. auf mannichfache Weise, vielfach: तर्कयामास चि° BUĀG. P. 3, 13, 20. विललाप चि° 6, 14, 51.

चित्रध्वजति (चित्र + ध्वजति) adj. der einen hellen Zug, Strich (durch die Luft) hat oder macht: चित्रध्वजतिरुतिर्यो भृक्तो: RV. 6, 3, 5.

चित्रधन (चित्र + धन) m. N. pr. eines Mannes Lot. de la b. I. 265.

चित्रनेत्रा (चित्र + नेत्र) f. ein best. Vogel (s. सारिका) HĀ. 89. — Vgl. चित्रलोचना, चित्राक्षी.

चित्रन्यस्त (चित्र + न्यस्त, part. pract. pass. von 2. ध्रस् mit नि) adj. im Bilde dargestellt, gemalt MBu. 9, 43. KUMĀRas. 2, 24. Vikr. 4, v. I.

चित्रपत (चित्र + पत) buntgeflegt, m. 1) Rebhuhn TRĀK. 2, 3, 25. GA-ṛṇḍa. im ÇKDa. — 2) N. eines Unholds, der Kopfschmerz erregt: चित्रपतः शिरो माभिताप्सोत् PĀR. GṚH. 3, 6.

चित्रपट (चित्र + पट) Bild, Gemälde HARIV. 16001. KATHās. 3, 30. Verz. d. B. H. No. 630.

चित्रपट्ट (चित्र + पट्ट) dass. HARIV. 10069. ०गत gemalt 9987.

चित्रपत्रिका (चित्र + पत्रिका) f. N. einer Pflanze, = कपित्थपर्णी RATNAM. 112. = द्रोणपुष्पी RĀGAn. im ÇKDa.

चित्रपत्नी (wie eben) f. N. einer Wasserpflanze (s. जलपिप्पली) RĀGAn. im ÇKDa.

चित्रपद् (चित्र + पद्) 1) adj. mannichfach gegliedert, von einer Rede MBu. 3, 1160. BUĀG. P. 1, 5, 10. — 2) f. श्री a) N. einer Pflanze, Cissus pedata Lam. (गोधपाद्री), ÇABDAn. im ÇKDa. — b) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) ÇAUT. 13. COLBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 1). — 3) n. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 163 (XVIII, 5).

चित्रपर्णिका (चित्र + पर्णा) f. N. einer Pflanze (चाकुल्याभेद), = च-तिगुला, घृष्टिला, त्रिपर्णी, दीर्घपत्ता, शृगालविषा, सिन्धुपट्टिका RATNAM. 11.

चित्रपर्णी (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = पृथ्विपर्णी AK. 2, 4, 8, 11. — 2) = कर्णस्फोटा. — 3) जलपिप्पली. — 4) = द्रोणपुष्पी RĀGAn. im ÇKDa. — 5) Rubia Munjista (मञ्जिष्ठा) ROXB. RATNAM. 28.

चित्रपाटल (चित्र + पाटल) N. einer Pflanze VĀJ. 143.

चित्रपादा (चित्र + पाद) f. ein best. Vogel (s. सारिका) HĀ. 89.

चित्रपिच्छक (चित्र + पिच्छक) m. Pflanz RĀGAn. im ÇKDa.

चित्रपुङ्ग (चित्र + पुङ्ग) m. Pfeil TRĀK. 2, 8, 52. H. 778.

चित्रपुर (चित्र + पुर) n. N. pr. einer Stadt. Verz. d. B. H. No. 840.

चित्रपुष्पी (चित्र + पुष्प) f. Name einer Staude (घम्बष्ठा) RĀGAn. im ÇKDa.

चित्रपृष्ठ (चित्र + पृष्ठ) m. Sperling H. 89 (०पृष्ठ).

चित्रप्रतिकृति (चित्र + प्रतिकृति) f. eine Darstellung in Farben, Bild, Gemälde HARIV. 7812.

चित्रफल (चित्र + फल) 1) m. a) ein best. Fisch, vulg. चितल, Mystus Chittala Ham. RĀGAn. im ÇKDa. — b) eine Gurkenart, Cucumis sativus Ltn., TRĀK. 2, 4, 36. — 2) f. श्री a) ein best. Fisch (vulg. फलई), = फल-किन्, महेन्द्र, राजप्रीव ÇABDAn. im ÇKDa. Mystus Karpirat Ham. WILs. — b) N. verschied. Pflanzen: a) = चिर्भटा. — β) = मृगवार्ह. — γ) = महेन्द्रवारुणी. — δ) = वार्ताकी. — ε) कण्टकारी RĀGAn. im ÇKDa. — 4) f. ई = 2, a TRĀK. 1, 2, 17. HĀ. 188; oder ist etwa चित्रफली als nom. von चित्रफलन् aufzufassen?

चित्रफलक (चित्र + फलक) 1) n. eine Tafel, auf welche ein Bild aufgetragen wird; Gemälde ÇĀK. 85, 17, 18. Vikr. 25, 18 im Prākṛit. — 2) m. ein best. Fisch, = चित्रफल BUĀRĪP. im ÇKDa.

चित्रवर्क (चित्र + वर्क) m. 1) Pflanz MBu. 2, 2103. — 2) N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBu. 3, 3597; vgl. 13, 4206: सुपर्णस्य पुत्रं मयूरं चित्रवर्कणम्.

चित्रवर्किन् (wie eben) adj. einen bunten Schweif habend: मयूर MBu. 13, 4206.

चित्रवर्किस् (चित्र + वर्क) adj. der eine funkelnde Streu oder eine Streu von Juwelen (die Sterne um sich her) hat, vom Monde RV. 1, 23, 13, 14.

चित्रबाहु (चित्र + बाहु) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2732.

चित्रभानु (चित्र + भानु) 1) adj. hellerscheinend, lichtglänzend: Agni RV. 1, 27, 6. 2, 10, 2. 5, 26, 2. चित्रभानुरूपतां भात्यप्रे 7, 9, 3. 12, 1 u. s. w. Savitar und andere Götter 1, 35, 4. AV. 4, 23, 3. RV. 1, 3, 4. 64, 7. 85, 11. die Aṇvin MBu. 1, 722. die Sonne TBa. 2, 7, 25, 2. der Mond Kauç. 135. Rohiṇī TBa. 3, 1, 2, 2. — 2) m. a) N. des Feuers AK. 1, 1, 2, 51. 3, 4, 28, 107. H. 1098. an. 4, 172. MND. n. 181. MBu. 1, 2036. 8226. 2, 1147. 5, 7196. 13, 113. 115. 7569. 14, 1787. HARIV. 1881. fg. 13930. R. 5, 7, 62. 6, 93, 16. BUĀG. P. 5, 24, 17. Śiṅ. D. 18, 1. — b) als Synonym von Feuer (vgl. AK. 2, 4, 2, 60) Bez. der Plumbago zeylanica Lin. ÇKDa. — c) die Sonne AK. H. 96. H. an. MND. — d) als Synonym der Sonne Bez. der Calotropis gigantea (s. घर्क) ÇKDa. — e) Bez. des 1ten Jahres im 1ten Cyclus des Jupiters VANĀM. BṚH. S. 8, 35. — f) Bein. Bhairava's, einer Form des Śiva, ÇABDAn. im ÇKDa. — g) N. pr. des Vaters von Vāṇabhaṭṭa, dem Verfasser der Kādambarī, Z. d. d. m. G. 7, 582.

चित्रभूत (चित्र + भूत) adj. bemalt MBu. 14, 281.

चित्रभेषजा (चित्र + भेषजा) f. *Flous oppositifolia* (s. काकोडुम्बर) RĪ-
ĠAN. im ÇKDa.

चित्रमाण्डल (चित्र + माण्डल) m. eine Schlangenart Suçr. 2,265, 11.

चित्रमकुम् (चित्र + म^०) adj. der ausgezeichnete Fülle hat: Agni RV.
10, 122, 1.

चित्रमृग (चित्र + मृग) m. eine gefleckte Antilope R. 5, 20, 11. KULL. zu
M. 3, 269.

चित्रमेखल (चित्र + मेखला) m. Pfau Trik. 2, 5, 26.

चित्रम् (von चित्र), चित्रमिति bunt machen, bunt zeichnen, ausschmük-
ken Dhātup. 35, 63. वेदीभिश्चित्रयन्महीम् MBu. 12, 988. मयूराः केन चि-
त्रिताः GAUPAR. zu SĀMKAJAK. 61. Hit. I, 171. (पुरीम्) चित्रिता विश्वकर्म-
णा HARIV. 8945. कुसुमैश्चित्रिता इव (मृगाः) R. 2, 93, 16. 5, 10, 10. MBu. 2,
387. 6, 406. Suçr. 1, 40, 13. 2, 108, 19. Gtr. 1, 2. रूप Schecke H. 1243. Nach
Vor. auch ein Wunder sehen, als Wunder betrachten.

चित्रयान (चित्र + यान) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 976.

चित्रयाम (चित्र + याम) adj. der einen lichten Gang hat, von Agni RV.
3, 2, 13.

चित्रयोधिन् (चित्र + यो^०) 1) adj. auf wunderbare Weise oder auf
verschiedene Arten kämpfend MBu. 1, 186. 2658. 7, 5595. Aré. 10, 86.
HARIV. 6867. — 2) m. a) Bein. des Pāṇdu-Sohnes Argūna H. ç. 137.
— b) als Bein. Argūna's Bez. der *Terminalia Argūna* (s. अर्जुन) W. u.
A. RĪĠAN. im ÇKDa.

चित्रैरथ (चित्र + रथ) 1) adj. der einen lichten, glänzenden Wagen
hat, von Agni RV. 10, 1, 5. Dhruva Bñc. P. 4, 10, 22. — 2) m. a) die
Sonne H. an. 4, 133. Msd. th. 28. — b) N. pr. eines Mannes RV. 4, 30,
18. eines Gandharva (Königs der G., eines Sohnes der Muni) H. an.
Msd. AV. 8, 10, 27. MBu. 1, 2551. 6475. 2, 407. HARIV. 266. 387. 7224.
12498. Vikr. 11, 11. Bñc. P. 6, 8, 37. 9, 16, 3 (vgl. MBu. 3, 11706. S. 572).
Kīd. in Z. d. d. m. G. 7, 384. eines Schlangendämons KAUC. 74. eines
Vidjādhara H. an. eines Sohnes des Gada (v. l. des Kṛṣṇa) HARIV.
9193. eines Königs PĀṆĀV. Ba. 20, 12 in Ind. St. 1, 32. PĀṆĀT. 175, 7. eines
Königs der Aṅga MBu. 13, 2351. eines Nachkommen von Aṅga und
Sohnes von Dharmaratha HARIV. 1695. fgg. VP. 445. Bñc. P. 9, 23,
6. eines Sohnes des Ushadgu (Rshadgu) HARIV. 1971. MBu. 13, 6834.
VP. 420 (Rushadru). Bñc. P. 9, 23, 30 (Ruçeku). des Vṛshṇi 24,
14. 17. des Gaja 5, 15, 2. des Supārçvaka 9, 13, 23. des Ukta (Ushṇa)
22, 39. VP. 461. eines Fürsten von Mṛttikāvatī MBu. 3, 11076 (S. 572;
vgl. Bñc. P. 9, 16, 3). eines Sūta R. 2, 32, 17. eines Beamten RĪĠA-TAN.
8, 1488 u. s. w. — चित्रयथास्त्रीकम् gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. —
3) f. स्त्री N. pr. eines Flusses MBu. 6, 841. VP. 184. — Vgl. चैत्रयथ.

चित्ररश्मि (चित्र + र^०) m. N. pr. eines Marut (buntstrahlig) HARIV.
11546.

चित्रराति (चित्र + राति) adj. der ausgezeichnete Gaben hat, von den
Açvīn RV. 8, 62, 11.

चित्रराधम् (चित्र + रा^०) adj. ausgezeichnete Gunst gewährend: धृष्टिं
वर्जेषु चित्रराधसम् RV. 8, 11, 9. 10, 65, 3. AV. 1, 26, 2.

चित्ररेफ (चित्र + रेफ) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi, Kö-
nigs von Çākadvīpa, Bñc. P. 5, 20, 25.

चित्रल (von चित्र) 1) adj. bunt H. 1398. — 2) f. स्त्री N. einer Pflanze
(गोर्ली) RĪĠAN. im ÇKDa.

चित्रलता (चित्र + लता) f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जि-
ष्ठा) Rozb., RĪĠAN. im ÇKDa. — Vgl. चित्रपर्णी.

चित्रलिखन (चित्र + लि^०) n. Malerei KULL. zu M. 2, 240.

चित्रलिखित (चित्र + लि^०) adj. gemalt Hit. 42, 9.

चित्रलेखक (चित्र + ले^०) m. Maler P. 4, 2, 128, Sch.

चित्रलेखनिका (चित्र + ले^०) f. Pinsel zum Malen Uṇ. 4, 93, Sch.

चित्रलेखा (चित्र + ले^०) f. 1) Bild, Gemälde Gtr. 10, 15. — 2) N. ver-
schiedener Metra: a) 4 Mal ————, ———— COLEBR.
Misc. Ess. II, 162 (XII, 10). — b) 4 Mal ————, ————, ————
——— ebend. (XIII, 6). — c) 4 Mal ————, ————, ————
——— ebend. 163 (XIII, 12). — 3) N. pr. a) einer Apsaras (aus Brah-
man's Hand entstanden) Vjāpi zu H. 183. Freundin der Ūshā und mit
der Malerei vertraut HARIV. 9904. 9974. fgg. 9986. 11038. 14164. INDRA.
2, 30. — b) einer Tochter des Kumbhāṇḍa (Ministers des Königs Vāṇa)
und gleichfalls Freundin der Ūshā HARIV. 9930. VP. 592, wo von ihr
dasselbe erzählt wird, was im HARIV. die Apsaras vollbringt.

चित्रलोचना (चित्र + लोचन) f. ein best. Vogel (s. सारिका) ĠATĀDH.
und Bhūriṣa. im ÇKDa. — Vgl. चित्रनेत्रा, चित्राती.

चित्रवदाल (चित्र + वदाल) m. ein best. Fisch, = पाठीन ĠATĀDH. im
ÇKDa. *Silurus pelorinus* WILS.

चित्रवन (चित्र + वन) n. N. pr. eines Waldes an der Gaṇḍakī Hit.
14, 16. — Vgl. चित्रक.

चित्रवत् (von चित्र) 1) adj. a) mit Gemälden verziert: सक्नुम RACH.
14, 25. — b) das Wort चित्र enthaltend ÇĀKKA. Ça. 15, 3, 3. PĀṆĀV. Ba.
18, 6. — 2) f. ०वती a) N. eines Metrums (4 Mal ————
———) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 7). — b) N. pr. einer Tochter Ga-
da's (v. l. Kṛṣṇa's) HARIV. 9194.

चित्रवर्मन् (चित्र + व^०) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra
MBu. 1, 2732. 4545. 5, 76. 7, 5595. eines Königs der Kulūta Mudrān.
18, 16. 111, 1.

चित्रवर्षिन् (चित्र + व^०) adj. auf eine ungewöhnliche Weise regnend:
चित्रवर्षी च पर्जन्या युगे लीणे भविष्यति HARIV. 11145.

चित्रवह्निक (चित्र + वह्नि) m. ein best. Fisch, *Silurus boalis* H.
1345. — Vgl. चित्रवदाल.

चित्रवल्ली (चित्र + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = मृगेर्वारु. — 2)
= मेकन्द्वावृणी RĪĠAN. im ÇKDa.

चित्रवक्त्रा (चित्र + वक्त्रा) f. N. pr. eines Flusses MBu. 6, 325. 13, 7652.
VP. 182.

चित्रवान (चित्र + वान) 1) adj. a) ausgezeichnetes Vermögen besitzend,
von den Marut RV. 8, 7, 33. — b) mit bunten Federn verziert: शरैः Bñc.
P. 4, 10, 11. 26, 9. — 2) m. Hahn H. ç. 191 (चित्तवान).

चित्रवाण (चित्र + वाण) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra
MBu. 1, 4545.

चित्रवाक्त्र (चित्र + वा^०) m. N. pr. eines Königs von Maṇḍipūra
MBu. 1, 7326. — Vgl. चैत्रवाक्त्रो.

चित्रवीर्य (चित्र + वीर्य) m. eine Art Ricinus (रौक्तेरु) RĪĠAN. im ÇKDa.

चित्रवेगिक (चित्र + वेग) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2159.

चित्रवेश (चित्र + वेश) m. Bein. Çiva's Çiv.

चित्रशाला (चित्र + शाला) f. 1) ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach H. 999. R. 3, 61, 16. 5, 15, 8. Vgl. चित्रगृह. — 2) N. eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —, — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 12).

चित्रशिखण्डिन् (चित्र + शिखण्ड) m. pl. Bez. der 7 Weisen (mit glänzenden Haarlocken) Mariki, Atri, Aṅgiras, Pulastja, Pulaha, Kratu und Vasishṭha (s. u. ऋषि); am Himmel: der grosse Bär AK. 1, 1, 28. H. 124. MBu. 12, 12722. 12725. 12771. RĪĀ-Tan. 1, 58. चित्रशिखण्डिन् m. der Sohn der K. (eig. des Aṅgiras), Bein. Brhaspati's (des Planeten Jupiter) AK. 1, 1, 2, 26. H. 118. चित्रशिखण्डिप्रभूत m. dass. HALI. im ÇKDa.

चित्रशिरस् (चित्र + शि^०) m. 1) ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 287, 19. Vgl. चित्रशीर्षक. — 2) N. pr. eines Gandharva HARIV. 14156.

चित्रशीर्षक (चित्र + शीर्ष) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 287, 15. — Vgl. d. vorherg. W.

चित्रशोचिस् (चित्र + शो^०) adj. hellglänzend, von Agni RV. 5, 17, 2. 6, 10, 3. 8, 19, 2.

चित्रश्रवस् (चित्र + श्र^०) adj. 1) der lauten Ruf (Gesang, Jubel u. s. w.) ertönen lässt; superl.: केतुः RV. 1, 1, 5. 45, 6. यस्तं चित्रश्रवस्तमो य ईन्द्र वृत्रहृत्तमः । य श्रोत्रोदार्तमो मदः 8, 81, 17. — 2) des lauten Rühmens werth; superl.: मित्रस्य चर्याणीधृतो ज्वो देवस्य सान्ति । शुभं चित्रश्रवस्तमम् RV. 3, 59, 6. रयि 8, 24, 3.

चित्रसंस्थ (चित्र + संस्थ) adj. im Bilde dargestellt, gemalt WILS. — Vgl. चित्रगत, चित्रस्थ.

चित्रसङ्ग (चित्र + सङ्ग) N. eines Metrums (4 Mal — — — — — — — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 3).

चित्रसर्प (चित्र + सर्प) m. die bunte Schlange, Bez. einer best. Schlängengatt. (मालुधान) ÇANDAN. im ÇKDa.

चित्रसेन (चित्र + सेना) 1) adj. mit glänzendem Speer versehen: चित्रसेना शृण्वला धर्मधाः RV. 6, 75, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Schlangendemons KAUC. 74. eines Gandharva (eines Sohnes des Viçvāvasu und Führers der G.) ARĀ. 4, 58. INDR. 3, 8. BHAG. 10, 26. MBu. 2, 303. 407. 3, 14887. fgg. 4, 1538. HARIV. 7224. des Anführers der Jaksha (!) WOLLH. Myth. 76. eines der Schriftführer oder Richter in der Unterwelt (daher Secretär bei einer vornehmen Person COLBR. Misc. Ess. II, 182) ĀĀIRANIRNAJAT. im ÇKDa. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2447. 3810. 6988. 8, 894. 8, 1078. des Parikshit 1, 3743. des Çambara HARIV. 9251. 9280. des Narishjanta BUĀ. P. 9, 2, 19. des 13ten Manu 8, 13, 31. HARIV. 889. des Gada (v. l. des Kṛṣṇa) 9194. N. pr. eines Gegners von Kṛṣṇa 5059. fgg. Heerführers von Garāsaṁdha, auch Dīmbhaka genannt, MBu. 2, 885. fg. — 3) f. स्त्री N. pr. a) einer Apsaras MBu. 2, 392. INDR. 2, 30. HARIV. 12691. — b) einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2632. — c) eines Flusses MBu. 6, 825. VP. 182. — Vgl. चित्रसेनि.

चित्रस्थ (चित्र + स्थ) adj. im Bilde dargestellt, gemalt HARIV. 7919. KATHIS. 6, 120. — Vgl. चित्रगत, चित्रसंस्थ.

चित्रस्त (चित्र + क्त) n. eine bestimmte Stellung der Hünde bei Kämpfenden MBu. 2, 902.

चित्रात (चित्र + अत Auge) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2730. 4543. 7, 5594. eines Nachkommen des Parikshit VĀJU-P. in VP. 462, N. 12. N. pr. eines Nāgarāja VĀJUP. 88. — 2) f. ई ein best. Vogel (s. सारिका) TAIX. 2, 3, 22; vgl. चित्रनेत्रा, चित्रलोचना.

चित्रातुप (चि^० + तुप) m. N. einer Pflanze (s. त्रैलोक्यी) RĪĀN. im ÇKDa.

चित्राङ्ग (चित्र + अङ्ग) 1) adj. einen bunten, gesprenkelten Körper habend, gesprenkelt VĀJUP. 204. — 2) m. a) eine Schlangenart. — b) Plumbago zeylanica Lin. — c) N. einer anderen Pflanze (रक्तचित्रक) RĪĀN. im ÇKDa. — d) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 4545. Bein. Argūna's H. c. 137. — e) N. pr. einer Antilope HAR. 18, 1. PAÑĀT. 140, 23. eines Hundes 232, 25. — 3) f. ई a) Ohrwurm, Julus. — b) N. einer Pflanze, Rubia Munjista (मञ्जिष्ठा) ROXB., RĪĀN. im ÇKDa. — 4) n. a) Zinnober. — b) Auripigment RĪĀN. im ÇKDa.

चित्राङ्गद (चित्र + अङ्गद) 1) adj. mit glänzenden oder bunten Arm-bändern geschmückt MBu. 2, 848. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çāntanu MBu. 1, 374. 3803. 4068. HARIV. 970. 6016. VP. 439. BUĀ. P. 9, 22, 20. eines Königs der Daçārṇa MBu. 14, 2471. eines Vidjādharma KATHIS. 22, 136. eines Gandharva ÇKDa. angeblich nach dem MBu. eines der Verzeichner der Thaten der Menschen in Jama's Reiche ĀĀIRANIRNAJAT. im ÇKDa. Daher: Secretär bei einer vornehmen Person COLBR. Misc. Ess. II, 182. — 3) f. स्त्री N. pr. einer Apsaras MBu. 13, 1424. einer Tochter des Königs Kītravāhana, Gemahlin Argūna's und Mutter Babhravāhana's, 1, 608. 7826. 14, 2337. 2339. 2425 (कौरव्यदुक्ता).

चित्राङ्गदू f. Mutter (सू) des Kītrāṅgada, Bein. der Satjavati, der Mutter Vjāsa's, TAIX. 2, 8, 11.

चित्राटीर m. 1) der Mond. — 2) eine mit dem Blute einer dem Ghaṇṭākara zu Ehren geschlachteten Ziege bestrichene Stirn H. an. 4, 252. MD. r. 263. — In der ersten Bed. ist चित्रा spica virginis enthalten.

चित्राम (चित्र + अम) n. bunter d. i. durch Zuthaten bunt gewordener Reis JĀN. 1, 303.

चित्रायूप (चित्र + औप) m. eine Art Kuchen TAIX. 2, 9, 13. HIN. 215.

चित्रौमघ (चित्र + मघ) adj. f. स्त्री der glänzende Gaben hat: die Ushas NAIGH. 1, 8. RV. 1, 48, 10. 7, 75, 5. 77, 3. Einschlebung nach VILAKH. 8.

चित्रायस (चित्र + अयस्) n. Stahl RĪĀN. im ÇKDa.

चित्रायुध (चित्र + आयुध) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 4547. 6990. 2, 1028. 7, 1008. 5595.

चित्रायुस् (चित्र + आयुस्) adj. der ausgezeichnete Lebenskraft hat, blühend: पावीरवी कन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7.

चित्रारम्भ (चित्र + आरम्भ) adj. im Bilde dargestellt, gemalt VIKR. 4; vgl. u. d. folg. Art.

चित्रार्पित (चित्र + अर्पित, partic. vom caus. vom अर्) adj. im Bilde dargestellt, gemalt ÇĀK. 143. MĀLAV. 68. RĪĀ-Tan. 5, 359. चित्रार्पितार्-

म्भ dass. Raoh. 2, 31. Kumāras. 3, 42. — Vgl. चित्रग. चित्रगत, चित्रन्यस्त, चित्रस्थ und u. चित्र 4, g.

चित्रावसु (चित्र + वसु) adj. an funkeln dem Schmuck reich, von der Nacht VS. 3, 18. Çat. Br. 2, 3, 4, 22; vgl. चित्र und चित्रवर्हिस्.

चित्राश्व (चित्र + अश्व) m. Bein. Satjavant's Siv. 2, 13, wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

चित्रिका (von चित्रा *spica virginis*) m. = चैत्रिक der Monat Kaitra ÇABDAR. im ÇKDr.

चित्रित s. u. चित्र्य und vgl. विचित्रित.

चित्रिन् (von चित्र) 1) adj. a) Wunder enthaltend. — b) gesprenkelte (d. h. schwarze und graue) Haare habend VANĀ. Bm. S. 76, 10. — 2) f. a) pl. wundervolle Werke (चित्रकर्मयुक्त Sij.): भूमिश्चिद्वाप्तितुत्रिा चित्र चित्राणीषा। चित्रं कपोल्युतये RV. 4, 32, 2. — b) ein Frauenzimmer mit bestimmten Eigenschaften: पद्मिन्यादिचतुर्विधस्त्रीमध्ये स्त्रीविशेषः। सा मीनगन्धा। तस्या लक्षणं यथा। भवति रतिरमज्ञा नातिदीर्घा न खर्वा तिलकमुममुनासा स्निग्धदेहेत्पलाती। कठिनघनकुचाद्या सुन्दरी सा सुशोला सकलगुणाविचित्रा चित्राणी चित्रवक्त्रा ॥ इति रतिमञ्जरी ॥ ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 393.

चित्रिय 1) adj. viell. bunt, von einer Art des Aqvattiba gesagt: चित्रिण्याश्चत्यस्यार्धाति (समिधः) TBa. 1, 1, 9, 5, 2, 1, 7. Vgl. चित्र्य. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĪĀ-Ta. 8, 2131.

चित्रीकार (चित्र + 1. कार्) 1) sich verwundern, s. d. folg. Wort. — 2) zum Bilde machen, in ein Bild verwandeln: चित्रीकृत Çik. 148.

चित्रीकरणा (von चित्रीकार्) n. Verwunderung P. 3, 3, 150.

चित्रीकार् m. dass. VJUTP. 176.

चित्रीय् (von चित्र), चित्रीयते P. 3, 1, 19. = आश्चर्य VArt. 3. 1) in Staunen gerathen Siddh. K. धीर्न चित्रीयते कस्माद्भित्ति चित्रकर्मणा KATHĀS. 6, 50. MAHĀVIRĀĀ. 84, 10. — 2) zum Wunder werden für Jmd (gen.), Staunen verursachen Siddh. K. Vop. 21, 13. चित्रीयते घनोदयाः BHATT. 18, 23. (रामः) अचित्रीयतास्त्रैषैः 17, 64. चित्रीयमाण 5, 48. सद्यः संगतानां च सैनिकानां तदत्याचित्रीयताकारात्तरयक्षणम् DAÇAK. 177, 13.

चित्रेश (चित्रा *spica virginis* + ईश) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDr.

चित्रोक्ति (चित्र + उक्ति) f. eine seltsame Stimme, eine Stimme vom Himmel TRIK. 2, 8, 26 (die gedr. Ausg. चितोक्ति). HĀ. 220.

चित्रोति (चित्र + उति) adj. der ausgezeichnete Liebeserwägungen, Freuden hat oder giebt RV. 10, 140, 3.

चित्रोपला (चित्र + उपल) f. N. pr. eines Flusses MBa. 6, 341. VP. 184.

चित्रोदन (चित्र + ओदन) n. = चित्राव GHAHAJĀGĀTATTA im ÇKDr.

चित्र्य (von चित्र) adj. funkeln: सूर्यमा धेत्यो दिवि चित्र्यं रथम् RV. 5, 63, 7. आ चित्रं चित्र्यं भरा रथि नैः 7, 20, 7. — Vgl. चित्रिय.

चिद् enklit. Part. Im Padap. vom vorangehenden Worte getrennt. NĀ. 1, 4, 5, 5. 1) dient zur Hervorhebung, Verstärkung, Erweiterung oder Einschränkung (mit einer Neg.): sogar, selbst, auch; wenigstens; mit einer Neg. nicht einmal. Oft nur durch den Ton auszudrücken. देवाश्चित्ते यक्षिण्यं भागमानशुः RV. 2, 23, 2. 10, 3. अमर्त्यं चिद्वासं मन्यमानम् 11, 2, 7. 12, 8. समो चिद्वास्तो न समे विविष्टः समातरो चित्रं समं बुक्ताते 10, 117, 9. एकस्य चिन्मे 1, 163, 10. VS. 27, 8. Nach पुरा RV. 1, 127, 8. 2, 30, 4. 4, 31, 8. भूरि 1, 183, 9. अत्रा 187, 7. इति 8, 41, 17. अस्ति 8, 11, 4.

II. Theil.

आरातात् 1, 167, 9. हरे AV. 3, 3, 2. त्वम् RV. 5, 20, 1. वप्स् 1, 180, 7. पे चित्ते चित् 170, 2. Zuweilen versetzt: मा चिदन्यदि शंसत für अन्यश्चित् RV. 8, 1, 1. मूढा नो अभि चिदधात् 10, 25, 3. Nach den Conji. यद्, यथा wenn ja, wie ja: यश्चिद्दि शश्वतामसोन्ध साधारणस्त्वम्। तं वा वयं क्वा-महे RV. 4, 32, 12. यश्चिद्दि वा पुर ऋषयो बुक्ते ऽवसे 8, 8, 6. 45, 19. यथा चिन्ने अवोधयः सत्यश्चवसि 5, 79, 1. यथा चिन्मन्यसे क्वा तदिन्मे जामु-राशंसः 30, 2. 8, 5, 25, 37. 57, 10. Ein vorangehendes verbum fin. ortho-toniert P. 8, 1, 57. देवः पचति चित् Sch. Sehr häufig nach den fragenden pronomm. und adv. क, कतम, कतर, कद्, किम्, कथम्, कदा, कुतस्, कः; s. unter diesen Wörtern. Nach einem am Anfange des Satzes stehen- den interrog. mit folgendem चिद् behalt ein verbum fin. seinen Ton nach P. 8, 1, 48. Selten tritt zwischen interrog. und चिद् noch ein anderes Wort ein, z. B. Buāc. 5, 13, 10: कार्हे स्म चित्. In der klass. Sprache ist चिद् ausser nach interrog. nur noch nach ज्ञातु (s. d.) an-zutreffen. — 2) चिद् — चिद्, चिद् — च, चिद् — उ sowohl — als auch: उते वयंश्चिदसतेरपत्तचरश्च RV. 1, 124, 12. आधश्चिद्यं मन्यमानस्तुरश्चिद्वाज्ञो चिद्यं भगं भूतोत्पार्हे 7, 41, 2. आपश्चिदस्य व्रतं आ निम्प्रा अयं चिद्वातो रमते परिभन् 2, 38, 2. पाव्या चिदसो धीर्यो चिद्युष्मानोति अभयं व्यो-तिर्य्याम् 27, 11. 3, 7, 10. इदा चिदके इदा चिदक्ताः 4, 10, 5. सो चित्रं मरा-ति नो वयं मराम 1, 191, 10. 2, 12, 13. — 3) zur Vergleichung: wie: दाध चिदित्युपमार्थे NĀ. 1, 4. चिदिति चोपमार्थे प्रयुज्यमाने (ist die Endsilbe des Satzes unbetont und pluta) P. 8, 2, 101. अग्निचिदायाश्त्, रात्रिचिदायाश्त् Sch. In diesen Beispielen schliesst sich चिद् wie ein Suffix (!) an den Stamm des Nomens an. — Vgl. च und इद्.

चिदम्बर (3. चित् + अम्बर) m. N. pr. eines Verfassers eines Gesetz-buches Ind. St. 1, 246, N.

चिदस्थिमाला (3. चित् + अस्थि + माला) f. Titel eines grammatischen Commentars COLEBR. Misc. Ess. II, 41.

चिदात्मन् (3. चित् + आत्मन्) m. der denkende Geist, die reine In-telligenz BHĀC. P. 1, 3, 30. PRAB. 114, 19. सत्यानन्दचिदात्मता 13.

चिदुल्लास (3. चित् + उल्लास) adj. den Geist —, das Herz erfreuend: मुक्तापलैः BHĀC. P. 9, 11, 33.

चिद्रूप (3. चित् + रूप) P. 8, 2, 39, Sch. Vop. 2, 37. adj. 1) aus Intelli-genz bestehend, ganz Intelligenz seiend (= ज्ञानमय): चिद्रूपे परमात्मानं JOCAC. im ÇKDr. Nach WILS. n.: the Supreme Being, as identifiable with intellect or understanding. — b) gutherzig, = स्फूर्तिमत् TRIK. 3, 1, 23. = कृदपालु, सकृदप H. 343.

चित्, चित्तपति (nach Einigen auch चित्तति, welches aber nicht zu belegen ist) DĀTUP. 32, 2; in gebundener Rede sehr häufig auch med., चित्तयान auch in der Prosa PĀNĀT. 209, 6. चित्त्य gerund. MBa. 3, 14 111. BENP. Chr. 58, 1. HARIV. 10209. 1) bei sich denken, einen bestimmten Gedanken haben; nachdenken, nachsinnen: न सनाप्नोति चित्तयन् MBa. 1, 1053. द्वितीयमिदमाश्चर्यमित्यचित्तयत 3, 137 15. ज्ञाणं सौम्यं न जीवियं विना तामिति चित्तये R. 5, 67, 10. PĀNĀT. 1, 14. 209, 6. पश्यामि तावत्को रुति नरानत्रेति चित्तयन् VID. 211. तावच्चैरेण दृष्टा चित्तितं च। एषा साभरणा कुत्र गच्छति Vsr. 28, 5. 29, 2. 33, 11. निर्ममे योषितं दिव्यं चित्तपिता पुनः पुनः MBa. 1, 7690. तस्य चित्तयतो बुद्धितत्पन्नेयम् R. 1, 8, 3. चित्तयामास को न्वेतल्लोके ऽस्मिन्प्रययेदिति 4, 1. चित्तय तावत् केनामदेशेन

सकृदप्यायमे वसामः Çik. 27, 1. 37, 2. 06, 17. सा चित्तयत्नी बुद्ध्याय तर्क-
यामास — कथम् N. 5, 11. Daç. 2, 2. सा चित्तये सदा पुत्र ब्राह्मणास्यास्य
किं वदम् । प्रियं कुर्यामिति Baiman. 1, 7. मनसा चित्त्य MBh. in Beng.
Chr. 58, 1. सुचित्य चोक्तम् Hit. I, 19. चित्तयधम् MBh. 3, 2549. चित्तयान
2, 1748. 3, 12929. चित्तयमान 1745. R. 1, 4, 2. — 2) an Jmd oder Etwas
denken, nachsinnen über, in Gedanken sich beschäftigen mit, seine Ge-
danken richten auf; a) mit dem acc.: यद्यहं नैषधदन्त्यं मनसापि न चि-
त्तये MBh. 3, 2399. R. 3, 61, 2. न चाप्यचित्तयद्रुतस्त्वद्गतेनात्तरात्मना 6, 103,
9. PANKAT. I, 151. KATHAS. 4, 115. KAUMAR. 1. DHURTAS. 71, 6. अन्योऽन्यं
चित्तयतः Hit. 63, 1. तथैव चित्तयमानस्य मे) RACH. 1, 64. तेषां गतिमचि-
त्तयत् MBh. 3, 9916. एकाकी चित्तयेन्नित्यं विविक्ते क्लिप्तात्मनः M. 4, 258.
7, 56. 106. 151. JAGN. 1, 115. 311. R. 1, 2, 28. 45, 3. Hit. Pr. 3. Çik. 71, 18.
तस्मादस्य वधं राज्ञा मनसापि न चित्तयेत् M. 8, 381. यो न चित्तयते पापम्
PANKAT. I, 100. भावने यो य घ्राह्यश्चित्तयेते स स तिष्ठति KATHAS. 3, 50.
तस्माच्चैरस्याप्युपकारिणः श्रेयश्चित्तयेते PANKAT. 182, 1. एष रयश्चित्तित
(sobald man nur seiner gedacht hat) घ्राह्येति याति Vet. 36, 8. चित्तितो-
पनत Vid. 261. चित्तितोपास्यत 48. 78. पद्याचित्तितविषयं गतः PANKAT.
226, 18. घ्राचित्तितो वधः an den man nicht gedacht hatte, unerwartet
II, 3. Hit. I, 157. — b) mit dem dat.: मनसा चित्तयामास वामुदेवाय HARIV.
5976. — c) mit dem loc.: सुतेषु दारेषु धनेषु चित्तयन् Bhāg. P. 5, 19, 14.
— d) mit प्रति und acc.: चित्तयामास — देवराजार्थं प्रति MBh. 3, 1714.
Vgl. u. प्रति. — 3) denken an, beachten, berücksichtigen, seine Auf-
merksamkeit wenden auf, mit einer Neg.: न स तं चित्तयामास सिंहुः
क्रुद्धो मृगं यदा MBh. 2, 1490. घृग्निमानेन मत्तः सन्काचिन्नान्यमचित्तयम् 3,
12521. घ्राचित्तयित्वा तान्वाणान् 6, 5459. HARIV. 9301. R. 6, 73, 40. गुणदा-
यमचित्तय 5, 77, 11. Hit. I, 177. — 4) ausdenken, ausfindig machen: चि-
त्तयित्वा तपोविघ्नमुपायम् R. 1, 63, 27. प्रतीकारश्चित्तयताम् Hit. 13, 19. अ-
स्मदर्थं भवेद्वायमुपायश्चित्तितो मरुतान् N. 19, 4. सुचित्तितं चोपधमातुराणां
न नाममात्रेण करोत्येरागम् Hit. I, 162. — 5) in Betracht ziehen, behan-
deln, besprechen: स्थित्युत्पत्तिप्रत्ययाश्चित्तयेते यत्र भूतानाम् SIKHJAN. 69.
चतुर्थपादे तु — संदिश्यमानान्यन्यक्ताज्ञादिपदानि चित्तितानि MADHUS. in
Ind. St. 1, 19, 22. — 6) von Jmd denken, eine Meinung über Jmd haben,
Jmd für Etwas halten: एवं चित्तय मो देव भृत्यो मरुमिति HARIV. 14675.
अद्यास्य (मणिवरस्य) दर्शनेनारुं दृष्टं तामिव चित्तये es kommt mir vor,
als wenn ich sie gesehen hatte, R. 5, 67, 7. राज्ञिशब्दभाजनमात्मानमपि
चित्तयतु भवती bedenke, dass auch du den Titel Königin führst, MĀLAV.
12, 18. न तो तूणां चित्तयामि ich achte dich weniger als einen Grashalm
P. 2, 3, 17, Sch. — Vgl. das ältere 4. चित्.

— अनु 1) bei sich denken HARIV. 9216. nachdenken, überlegen R. 1,
15, 23. — 2) Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen, in Gedanken
sich vorführen; mit dem acc.: वैदर्भीमनुचित्तयन् MBh. 3, 2642. परमं पुरुषं
दिव्यं याति पार्थानुचित्तयन् Bhāg. 8, 8. R. 2, 39, 8. 41, 16. 4, 29, 6. 5, 20,
5. KAUMAR. 18. 25. Bhāg. P. 4, 8, 70. धर्मायां चानुचित्तयेत् M. 4, 92. MBh.
1, 3402. 2, 1680. 3, 3070. एतद्बुद्धानुचित्तय 16813. HARIV. 5887. R. 4, 8,
41. क्लिप्तम् — सैन्यानामनुचित्तय 6, 21, 35. Çik. 42. Glt. 9, 1. Bhāg. P. 4,
7, 2. — caus. Jmd über Etwas nachsinnen lassen: ततो वयं भगवता अ-
रुवो धर्माः — अनुचित्तयिताः SADDH. P. 4, 27, a. — Vgl. अनुचित्तन.

— समनु Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen: गङ्गा समनुचित्त-

यत् MBh. 3, 9982. वेदान्बुद्ध्या समनुचित्तय 12, 12922.

— अभि über Etwas nachsinnen MBh. 13, 4341.

— व्या, व्याचित्तयत् PANKAT. 104, 16 fehlerhaft für व्यधि.

— निम् s. अनिश्चित्य.

— परि 1) bei sich denken Bhāg. P. 6, 18, 22. hin und her sinnen,
reiflich überlegen: एवं विचार्य बहुशो वार्क्षेयः पर्यचित्तयत् । कृदयेन N. 19,
28. परिचित्तय तु पार्थेन संनिपातो न नः तमः MBh. 4, 1584. सदा परिचि-
त्तयन् Bhāg. 10, 17. तमेव तावत्परिचित्तय स्वयं कदाचिदेते यदि योगमर्हतः
KUMĀRAS. 5, 67. — 2) Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen: तमेव
नित्यं परिचित्तयन् R. 5, 34, 28. कायमभ्यतरं कृत्स्नमेकायः परिचित्तयेत्
MBh. 14, 568. यथा धर्ममवाप्नोषि तत्कृत् परिचित्तयताम् HARIV. 4409.
10076. RIGĀ-TAR. 1, 23. — 3) ausdenken, ausfindig machen: उपायो नि-
रपायो ऽयमस्माभिः परिचित्तितः R. 1, 9, 2.

— संपरि ausdenken: अत्रोपायो यथावत्तु मया संपरिचित्तितः R. 6, 22, 10.

— प्र 1) nachsinnen R. 3, 37, 24. तत्प्रचित्तय काकुत्स्थ कृत्यैकैषुणा
यथा 4, 8, 8. — 2) Etwas denken, nachdenken über, sinnen über: इति प्र-
चित्तय तत् MBh. 3, 12231. नैकः स्वार्थान्प्रचित्तयेत् PANKAT. V, 88. मनसापि
स्वज्ञात्यानां यो ऽनिष्टानि प्रचित्तयेत् 1, 332. — 3) ausdenken, ausfindig
machen: उपायो ऽन्यः प्रचित्तयताम् MBh. 3, 8820. वासश्चैषां प्रचित्तयताम्
4, 908.

— विप्र gedenken: दुःखानि दत्तान्यपि विप्रचित्तय MBh. 8, 4230.

— प्रति dass.: तस्याश्च रामं प्रतिचित्तयत्याः पत्युः कुलं स्वं च कुलम्
R. 5, 28, 11. 33, 39 (med.). KAUMAR. 22.

— वि 1) unterscheiden, wahrnehmen: भूतेषु भूतेषु विचित्तय धीराः प्रे-
त्यास्माद्येकादमृता भवन्ति KENOP. 13. — 2) bei sich denken, überlegen,
nachdenken: विचित्तयेवम् N. 10, 17. R. 5, 30, 15. PANKAT. 23, 10. 33, 5.
104, 16. Vid. 98. 108. 263. तूणां विचित्तय Hit. 29, 19. 43, 1. Çik. 30, 3. 36,
8. VIKR. 4, 2. Vid. 70. RIGĀ-TAR. 5, 307. DHURTAS. 76, 8. — 3) an Jmd
oder Etwas denken, nachsinnen über, sich in Gedanken womit be-
schäftigen; mit dem acc.: तथैवार्यं विचित्तयन् R. 2, 89, 4. 3, 79, 19. Çik.
76. MĀLAV. 78. (तस्य) तं विचित्तयतः शायम् MBh. 1, 4885. 3, 1876. तमेवार्यं
विचित्तयन् 2, 1647. 3, 16681. मनसेदं व्याचित्तयम् 1, 5190. तेन मृत्युं विचि-
त्तये MBh. 2, 1696. R. 2, 83, 26. स च विभवत्तयादेशात्तरगमनं व्याचित्तयत्
PANKAT. 99, 20. 1, 113. mit dem Infu. R. 6, 82, 94. — 4) in Betracht ste-
hen, berücksichtigen, beachten: अस्मान्साधु विचित्तय संयमधनानुच्चैःकुलं
चात्मनस्त्वय्यस्याः कथमप्यवान्धवकृतां स्तेरुप्रवृत्तिं च ताम् Çik. 92. एता-
न्गुणान्सप्त विचित्तय देया कन्या PANKAT. III, 221. अरेऽहं वयं धन्यतमाः य-
दत्र त्यक्ताः पितृभ्यां न विचित्तयामः dass wir uns darum nicht kümmern
Bhāg. P. 7, 2, 38. न चापि दर्शनं दूरे तस्या वाप्या विचित्तये R. 3, 78, 11. सेन्द्रा-
नपि मुरार्युद्धे समस्तां विचित्तये 40, 21. — 5) ausdenken, ausfindig ma-
chen: वनमन्याद्विचित्तयताम् MBh. 3, 1445. तद्विचित्तयतां विनिपातप्रती-
कारः PANKAT. 92, 6. — 6) sich Etwas vorstellen: एतावौल्लोकविन्यासो
मानलक्षणसंस्थाभिर्विचित्तितः कविभिः Bhāg. P. 5, 20, 88. — Vgl. विचि-
त्तन figg.

— अनुवि in der Erinnerung zurückrufen: तामेव दरिद्रचित्तामनुवि-
चित्तयमानः SADDH. P. 4, 24, b.

— प्रावि denken an, nachsinnen über: सा तु त्वयं च गन्धं च मर्कषेः प्र-
विचित्तय तम् MBh. 1, 4296. अद्यात्मगतिम् 12, 13732. सर्वथा सागरञ्जले

संसारं प्रविचिन्तय R. 3, 66, 28.

— सम् 1) *denken, bei sich denken, nachdenken, überlegen*: धनुर्धरे ऽह्नि मत्स्यमिति संचिन्तय Śālv. 4, 3. देवमिति संचिन्तय Pāṇāt. II, 147. स एव चित्ते संचिन्तितवान् 197, 19. मनसा समचिन्तयम् MBh. in Bṛh. Chr. 37, 2. N. 21, 23. एवं संचिन्तयित्वा Hariv. 8023. N. 5, 13. इति संचिन्तय MBh. in Bṛh. Chr. 54, 16. Hit. 14, 8. Kathās. 5, 7. Vid. 175. 242. Rāga-Tar. 5, 312. साधु संचिन्तय MBh. 4, 908. संचिन्तयित्वा निपुणम् R. 6, 7, 4. तत्संचिन्त्यान्वः कश्चिद्राज्ञा विद्वद्गानो क्रियताम् Pāṇāt. 157, 20. तद्यथा स्वस्य कार्यस्य न भवेदन्यथा गतिः । पूर्वं हि बुद्धिशास्त्रज्ञाः संचिन्तयितुमर्हन् R. 5, 1, 86. — 2) *an Jmd oder Etwas denken, gedenken, sinnen auf, sich in Gedanken womit beschäftigen, bedenken; mit dem acc.: मो हि संचिन्तयती R. 2, 38, 16. बुद्ध्या संचिन्तय वानरान् 5, 1, 90. 30, 17. Kaurap. 33. Hit. 7. संचिन्तयेद्गवतश्चरणारविन्दम् Bhāg. P. 3, 28, 21. गुरुलाघवम् M. 9, 299. कर्मफलदयम् 11, 231. Jāṇ. 1, 359. कर्तव्यस्य विनिश्चयम् MBh. 1, 7657. धर्मार्था 2, 219. 1653. Bṛh. Chr. 39, 1. Draup. 3, 9. संचिन्तय गीतलममर्थबन्धम् Cāṇ. 164. एतत्संचिन्तय मनसा R. 3, 50, 25. 48, 17. ते ऽपि शास्त्राणि संचिन्तय प्राचुः Pāṇāt. 253, 3. — 3) *Jmd zu Etwas bestimmen*: भरतस्तु — यदा भगवतावनितलपरिपालनाय संचिन्तितः Bhāg. P. 5, 7, 1. — धनुसम् *nachsinnen*: मुहूर्तमनुसंचिन्तय MBh. 14, 59. — ग्रभिस्म *gedenken*: तस्मै नमसंचिन्तय MBh. 7, 5551. चिन्त m. angeblich = चिन्ता 1. Lois. zu AK. 1, 1, 3, 29.*

चिन्तक (von चिन्त) adj. subst. *der über Etwas nachgedacht hat, sich um Etwas kümmert, Kenner*; am Ende eines comp.: अष्टमं पर्व निर्दिष्टमेतद्वारतचिन्तकैः MBh. 1, 548. अध्यात्म 7777. 12, 7970. अध्यात्मगति 13, 7172. धर्म 10, 52. शास्त्र 3, 17395. व्यतीतार्थ R. 3, 38, 74. बुद्धि 5, 81, 8. देव Astrolog MBh. 12, 4454. वंश Genealog Hariv. 812. स्थान Pāṇāt. 136, 22. सर्वार्थ M. 7, 121. — Vgl. कार्य, प्रकृ.

चिन्तन (wie eben) n. *das Denken*: पूर्व die frühere Art und Weise zu denken Rāga-Tar. 5, 300. *das Denken an Jmd oder Etwas, das Nachdenken über, Sorge um*: ततः स राजा सस्मार मामेव — तदाहं चिन्तनं ज्ञात्वा गतवांस्तस्य दर्शनम् MBh. 12, 1126. मनसानिष्टचिन्तनम् M. 12, 5. धर्म H. 1381. एकचिन्तनमर्थानामनर्थज्ञैश्च चिन्तनम् MBh. 2, 242. Śālv. D. 35, 17. 20. अरि H. 715. भूभारचिन्तनैः Kathās. 9, 12.

चिन्तनीय (wie eben) adj. *woran man zu denken hat, worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat, ausfindig zu machen*: बुधैः शेषमचिन्तनीयम् Pāṇāt. III, 221. प्रभाशुभं चिन्तनीयम् Varāh. Brh. S. 42 (43), 37. अर्थोपायाश्चिन्तनीयाः कर्तव्याश्च Pāṇāt. 6, 7. 191, 9. Bhāg. P. 8, 11, 38.

चिन्तयितव्य (wie eben) adj. *dessen man zu gedenken hat*: चिन्तयितव्यो ऽस्मि ते Mālav. 24, 20.

चिन्ता (wie eben) f. P. 3, 3, 105. Vop. 26, 192. in Verbindung mit कृ gaṇa सान्नादादि zu P. 1, 4, 74. 1) *Gedanken, insbes. trübe Gedanken, Sorgen; Sorge um, das Denken an, das Nachdenken über; Beachtung* AK. 1, 1, 3, 29. Trik. 1, 1, 130. H. 320. चिन्ता बहुतरा तृणात् *Gedanken sind zahlreicher als Gras* MBh. 3, 17345. मरुतीह चिन्ता Pāṇāt. I, 226. तस्यैव भुक्तश्चिन्ता भूव R. 1, 2, 19. 64, 17. तस्य चिन्ता समुत्पन्ना Pāṇāt. 6, 6. इति मामाविशश्चिन्ता शल्यापकर्षणे Daṇ. 1, 44. चिन्तयाविष्टः R. 1, 55, 8. चिन्ता प्रपत्स्यते 8, 17. चिन्तामापेदिरे पराम् 4, 53, 5. Hariv. 8830. चिन्तामभ्यपद्यत Daṇ. 1, 1. चिन्तामुपेयिवान् N. 10, 9. चिन्ता दीर्घतमा प्राप्तः Bhāg.

P. 7, 3, 44. चिन्तामपरिमये च प्रसवात्समुपायिताः Bhāg. 16, 4. चिन्तामभ्यागमत् R. 3, 4, 20. चिन्ता प्रपन्नो भूव V. 16, 9. चिन्तापत्र 24, 11. चिन्ता पुत्र कार्यात्र न त्वया du brauchst dir keine Gedanken zu machen Kathās. 4, 10. (तस्य) कृते चिन्ता च मा कृथाः Vid. 167. चिन्तामुत्पादयति मे R. 3, 7, 31. न कामपि चिन्तामस्माकं करोति Pāṇāt. 157, 6. चिन्ताचक्रमावृणोति 235, 14. चिन्तासागरमध्यस्थ R. 1, 9, 44. चिन्ताभारनतकंधर Dhṛṭas. 72, 8. चिन्ता मे पुत्र यद्वाप्य सदृशी नास्ति ते वाचित् Kathās. 3, 57. धस्यामहं त्वयि च संप्रति वीतचित्तः Cāṇ. 88. किं तव ममोपरि चिन्तया Pāṇāt. 94, 12. कुरुस्वभारस्य चिन्ताभिः V. 4. धूलवणतैलतण्डुलवस्त्रेन्धनचिन्ता 5. राष्ट्र H. 715. शरीरं Jāṇ. 1, 98. यज्ञकर्म R. 1, 11 in der Unterschr. भर्तुं *das Denken an* 5, 57, 11. घ्रातम् M. 12, 31. गुरुलाघव Sūcra. 1, 239, 15. तेषां हि चिन्तये परिकीर्तिता *bet denen muss man dieses beachten* 18. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Rāga-Tar. 8, 3458.

चिन्ताकर्मन् (चि + कर्मन्) n. *trübe Gedanken* Trik. 3, 2, 28.

चिन्ताकारिन् (चि + कारि) adj. *in Betracht ziehend, erwägend*: उक्तानुक्ताङ्गुक्तार्थचिन्ताकारि तु वार्तिकम् H. 236.

चिन्तापर (चि + पर) adj. f. *in Gedanken vertieft* N. 2, 2, 12, 86.

चिन्तामणि (चि + मणि) m. 1) *ein Edelstein, der die Zauberkraft besitzt das herbeizuschaffen worauf der Besitzer seine Gedanken gerichtet hat*: चिन्तामणीनुदारांश्च चिन्तिते सर्वकामदान् Hariv. 8702. वाचमूत्येन विक्रीतो हस्त चिन्तामणिर्मया sprichwörtlich Cāṇ. 1, 12. — Bhartr. 3, 62. Wāsbiljw 171. चातुर्य als Beiwort Vopadeva's Vop. S. 156. *der Stein der Weisen* (vgl. स्पर्शापल): यथा चिन्तामणिं स्पृष्ट्वा लौकं काञ्चनतां भजेत् Pāṇāt. 136, 22. Als Titel von Lohrbüchern und Commentaren Z. d. d. m. G. II, 341 (No. 198); vgl. ग्रभिधान, उपमान, कृत्य, जन्म, मुहूर्त und Ind. St. 1, 139. Verz. d. B. H. No. 685. 1170. 1218. — 2) Bein. Brahman's Cābdar. im CKDr. — 3) N. pr. eines Buddha Trik. 1, 1, 16. — 4) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 876. 877.

चिन्तामय (von चिन्ता) adj. *in der Form des Gedankens erscheinend*: ईतैत चिन्तामयमेनोश्चरं यावन्मनो धारणयावतिष्ठते Bhāg. P. 2, 2, 12. *aus den Gedanken an — hervorgehend, am Ende eines comp.*: रामचिन्तामयः शोकः R. 2, 85, 16.

चिन्तावत् (wie eben) adj. *gedankenvoll* Wils.

चिन्तावेष्मन् (चि + वे) n. *ein Gebäude oder ein Gemach, in welchem Beratungen gehalten werden*, Har. 168.

चित्ति m. N. pr.: चित्तिमुराष्ट्राः gaṇa कर्तकौत्रयादि zu P. 6, 2, 37.

चित्तिटी f. *falsche Form für तित्तिटी* Dvirūpak. im CKDr.

चित्ति (part. praet. pass. von चिन्त) 1) adj. s. u. चित्. — 2) f. *ein Frauenzimmers* P. 4, 1, 118, Sch. — 3) n. *Gedanke*: चित्तिं वद sage was ich jetzt denke Varāh. Brh. S. 30, 24. Matsop. 37. *Absicht*: न्यवेद्ययावत्तं जनकस्य च चित्तिम् R. 1, 70, 7. 57, 12. *Gedanken, Sorgen*: शश्वत्प्रकीर्णधनचित्तितवीतनिद्र Dhṛṭas. 74, 17.

चित्ति f. = चिन्ता 1. Cābdar. im CKDr.

चित्तिपा f. *dass.* Trik. 1, 1, 130 (die gedr. Ausg.: चित्तिपा).

चित्तिक्ति f. *midnight cry or alarm* Wils. *Falsche Form für चित्रोक्ति.*

चित्त्य (von चिन्त) 1) adj. a) *zu denken, vorzustellen*: तेनेशितं कर्म विवर्तते ह पृथ्याप्यतेनोऽनिलखानि चित्त्यम् als चित्तिच. Up. 6, 2. केयु केयु च भावेषु चित्त्यो ऽस्ति मया Bhāg. 10, 17. अचित्त्य (s. auch cha.) Mānp.

UP. 7. अचित्य, मुचित्य (वासुदेव) HARIV. 13008. — b) an dem oder woran man zu denken hat, worüber man nachzudenken hat: त्वया चापि वयं चित्या: R. 4, 23, 4. न शेषं भवता चित्यं नात्मनो ऽपि मुह्यन्तः 17, 56. चित्याः UP. 1, 2. JĀG. 1, 344. अथाप्युपायो मम देवि चित्यः BUIG. P. 8, 17, 17. अयं हि सर्वधर्माणां धर्मश्चित्यतमो मतः MBH. 13, 2405. — c) was noch zu erwägen ist, unentschieden, fraglich: तत्र पूनेर्मरुणां चित्यं भाष्यानुकृतात् SIDDH. K. zu P. 7, 3, 66. धृषेरादित्वे फलं चित्यम् dies. zu 7, 2, 19. SĪH. D. 2, 19. 5, 4. — 2) n. die Nothwendigkeit sich über Etwas Gedanken zu machen: न तस्य चित्यं तव नाथ चक्ष्मके BUIG. P. 7, 5, 49.

चित्यद्योत (चि° + द्योत) m. pl. Bez. einer Art von Göttern (deren Glanz man sich denken muss, d. h. deren Glanz nicht mit den Augen erfasst werden kann): चित्यद्योता ये च देवेषु मुख्याः MBH. 13, 1373.

चित्र m. eine best. Kornart (s. चीन) ÇARDAK. im ÇKDr.

चिन्मय (von चि. चित्) adj. geistig SĪH. D. 23, 4. 13.

चिपट 1) adj. stumpfnasig H. Ç. 103. — 2) m. platt gedrückter Reis u. s. w. H. 401, v. 1. — Vgl. चिपिट, चिपुट.

चिपिट 1) adj. abgestumpft, abgeplattet, platt, breit gedrückt: चिपाणाः (गावः) VARĪH. BĀH. S. 60, 2. °नास stumpfnasig 67, 71. न्यञ्चिपिटनासिका KATHĀS. 20, 108. शिरोभिः VARĪH. BĀH. S. 67, 79. कृस्ताङ्गुलयः (hier und in der folg. Verbindung vom Sch. durch चर्पट erklärt) 36. न-ह्विः 41. von schlechten Diamanten und Perlen 81(80), 16. °घोत्र kurz-halsig (nach dem Sch. = अस्त्रघोत्र) 67, 31. कर्णा (v. 1. beim Sch. चर्पट = विकोर्णा) wohl flach anliegende Ohren 58. Nach P. 5, 2, 83 stumpfnasig; nach H. an. 3, 159. fg. = पिच्छट, welches als adj. sonst nicht erwähnt wird; nach MED. 1. 41 = पिटित (?) und विस्तृत. — 2) m. a) ein best. giftiges Insect SUÇH. 2, 257, 13. 510, 3. — b) platt gedrückter Reis u. s. w. AK. 3, 4, 3. TRIK. 2, 9, 13. H. 401. H. an. 3, 159. fg. MED. 1. 41. HĪR. 149. — 3) f. घ्रा eine best. Grasart (गुण्डासिनी) RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. चिकिन.

चिपिटक m. = चिपिट 2, b AK. 2, 9, 17.

चिपिटनासिक (चि° + नासिका) 1) adj. stumpfnasig (vgl. u. चिपिट) — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça VARĪH. BĀH. S. 14, 26.

चिपिटिकावत् adj. viell. breitgedrückten Reiskörnern ähnlich (vgl. jedoch चिपिट) SUÇH. 1, 88, 14.

चिपुट m. = चिपिट 2, b H. 401, v. 1. RUDRA bei BHAR. zu AK. ÇKDr.

चिप्प n. eine bestimmte Krankheit des Fingernagels SUÇH. 1, 292, 9. 294, 4. — Vgl. चिप्य.

चिप्पटजयापीड (चिप्पट, viell. = चिपिट + जया°) m. श्री° N. pr. eines Königs von Kaçmīra TAR. 4, 675.

चिप्पिका f. ein best. Vogel (?) VARĪH. BĀH. S. 87, 2. 35, v. 1. für किप्पिका, aber dem Versmaße entsprechend.

चिप्य 1) m. ein best. Wurm SUÇH. 2, 509, 15. Vgl. किय्य. — 2) n. = चिप्प SUÇH. 1, 360, 9. 2, 118, 5.

चिबुक s. चिबुक.

चिमि m. 1) Papagei ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. चिरि. — 2) eine best. Pflanze, aus deren Fasern Zeuge bereitet werden (पटवृत्त), ÇABDAR. im ÇKDr.

चिमिक m. = चिमि Papagei ÇABDAR. im ÇKDr.

चिर् 1) adj. lang (von der Zeit), langwährend, von lange her bestehend: चिर् कालम् lange Zeit hindurch, lange HARIV. 9942. मुचिर् कालम् R. 1, 52, 11. PAÑKAT. 100, 2. चिर्कालम् TRIK. 3, 2, 17. ITIH. bei SĪJ. zu RV. 1, 125, 1. PAÑKAT. 37, 4. BRAHMA-P. in LA. 36, 8. चिर्कालोपाजित HIT. 26, 12. DAÇ. 1, 30. चिर्कालाय auf lange Zeit MBH. 7, 8113. चिर्कालात् nach langer Zeit R. 3, 49, 50. चिर्कालात् न मया परिज्ञातः da eine lange Zeit dazwischen liegt PAÑKAT. 115, 18. °वेलया spät 207, 13. °प्रबोध langes Wachen ÇĀK. 80, 23. °संताप MBH. 12, 9538. °चिरम् Mrgn. 12, 30. चिरोत्कण्ठा VID. 332. °मित्र ein alter Freund HIT. 17, 22, v. 1. °लोकपालाः die Könige von alten Zeiten her BUIG. P. 3, 2, 21. — 2) n. Verzögerung, das Zögern P. 6, 2, 6. गमन° eine Verzögerung im Gehen Sch. किं चिरेण wozu das Zögern? wozu die Zeit verlieren? R. 4, 5, 27. किं चिरेण ते 5, 25, 32. MĀRK. P. 16, 80. पुरा चिरादस्य श्रेष्ठः पुत्रो मियते (पुरा चिरात् in Kürze) ÇAT. Bn. 11, 5, 8. — 3) alle obliquen casus des sg. adverbialisch gebraucht: a) चिर्म् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 4, 37. H. 1532. lange, langsam; vor langer Zeit: मा वो यामेषु मरुतश्चिर् कर्तुं RV. 5, 56, 7. मा चिर् तनुया अयं 70, 9. यदि तावत्प्रस्कन्देर्दुर्गकः पर्जन्यः स्याद्यदि चिर्मवर्षुकः TS. 6, 5, 5. 5. चिर् पाप्मनो निर्मुच्यते 5, 4, 5. 5. चिर् तन्मेने पदासः पर्यधास्यत es schien ihm zu lange, wenn er (zuvor) das Kleid hätte umlegen wollen ÇAT. Bn. 11, 5, 4. 4. स (अग्निः) यदि न ज्ञापेत यदि चिर् ज्ञापेत AIR. Bn. 1, 16. मा चिर् कथाः HĪP. 4, 13. MBH. 10, 338. कथमप्यकरोच्चिरम् KATHĀS. 4, 31. चिर् जीवतु मे पतिः ÇĀK. GĀH. 1, 14. न चिर् पर्वते वसेत् M. 4, 60, 98. 1, 58. N. 7, 2. 12, 74. MBH. 12, 9547. R. 3, 56, 17. 4, 61, 16. ÇĀK. 132. RAGH. 3, 85, 62. RT. 1, 9. VID. 337. चिर् गताः MBH. 3, 17275. कियश्चिरम् VID. 198. मुचिरम् N. 24, 41. compar. चिरतरम् BHART. 3, 13. AMAR. 79. — b) चिरेण gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. H. 1533. nach langer Zeit, spät, nicht gleich: चिरेणागच्छसि SĪV. 5, 84. MBH. 13, 4615. R. 3, 18, 43. तत् — नैव — करिष्यति । चिरेण वा 4, 16, 16. चिरेण संज्ञा प्रतिलभ्य 5, 30, 15. चिरेण मित्रं बध्नीयात् चिरेण च कृतं तपजेत् MBH. 12, 9549. RAGH. 5, 64. मुचिरेण R. 5, 13, 64. lange: चिरेण सर्वकार्याणि चिर्मृष्य MBH. 12, 9484. कियश्चिरेण wie lange? ÇĀK. Ch. 126, 13. seit langer Zeit: चिरेण खलु प्रमाणवति वचनानि कर्णमुखमुपजनयति PRAB. 29, 14. — c) चिराय gaṇa स्वरादि zu P. 1, 4, 1, 37. AK. 3, 5, 1. H. 1533. lange: एतस्मात्कारणात् — चिरायैतत्कृतं मया MBH. 13, 4617. 3, 977. 5, 782. चिराय जीव RAGH. 14, 59. KUMĀRAS. 3, 47. ÇĀK. 98. HIT. II, 40. KATHĀS. 4, 136. AMAR. 3. RĪGĀ-TAR. 4, 590. nach langer Zeit, endlich, schliesslich: चिरापापातस्य PAÑKAT. 231, 21. तावद्द्रक्षामः सुरलोकं चिराय MBH. 13, 4556. 4558. fg. R. 2, 88, 25. 3, 17, 33. 24, 15. 55, 16. 41. 68, 25. 4, 38, 15. 5, 35, 45. अक्राय च चिराय च MBH. 13, 392. 3042. 4903. स क्रोधज्ञं पाण्डव कृषं च लोकावुभौ मा प्रहसिष्याय nach gar zu langer Zeit, allenspät 5, 780. — d) चिरात् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 4, 1, 37. H. 1532. nach langer Zeit, spät, endlich: चिरान्मा पशव घ्रागुः ÇĀK. ÇA. 14, 14, 4. चिरादग्नेः समागतम् R. 4, 27, 17. चिरादागत्य 46, 8. 11. 5, 33, 19. PAÑKAT. II, 61. कस्माच्चिराद्दृश्यसे 63. 16, 5. 21, 12. 43, 10. 55, 9. 66, 4. 115. 10. 242, 24. RAGH. 3, 26. 11, 68. 12, 87. KATHĀS. 6, 24. AMAR. 39. अतिचिरात् R. 4, 53, 14. PAÑKAT. 231, 15. seit langer Zeit: तस्यां चिरान्मुक्ता ज्ञेकेन मृगकाको निवसतः HIT. 17, 14. VID. 300. BUIG. P. 5, 6, 8. चिरात्प्रभृति HARIV.

9860. MĀLAY. 54. 71. — e) अचिरत्स् nach kurzer Zeit, bald BHĀG. P. 3, 33, 22. 30. 4, 8, 69. — f) चिरस्य gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK. 3, 5, 1. H. 1532. nach langer Zeit, spät, endlich: पुत्रं दृष्ट्वा चिरस्य MBH. 1, 4247. 6331. चिरस्य खलु कृत्तेन संस्मृतो ऽस्मि HARIV. 7234. Hip. 2, 8, 9. R. 2, 54, 20. 5, 8, 2. 11, 25. ÇĀK. 112. 97, v. 1. — g) चिरे nach langer Zeit, nicht gleich darauf (Gegens. तिप्रम्): कुर्यात् ÇĀT. Br. 13, 8, 2. — h) am Anf. eines comp. ohne Casusendung: lange, nach langer Zeit, spät: चिरगत lange gegangen, lange abwesend Hip. 3, 1. R. 1, 42, 1. MBH. 3, 17261. °पात 17256. चिरापित 13, 2184, 2193. HARIV. 1131. °विप्रेषित N. 17, 18. °प्रवासिन् Hir. I, 132. °प्रणाष्ट R. 5, 19, 20. °संवद्ध 1, 33, 27. °निर्गत ÇĀK. 131. °संचित Hir. 30, 1. °संभृत Vid. 302. °स्थित M. 5, 25. Suçr. 4, 191, 17. चिरात्य lange bestehend 2, 368, 2. चिराभिलपित INDR. 3, 35. चिरात्सुक Vid. 323. °वृत्त vor langer Zeit geschehen R. 1, 4, 16. °विरचित Megh. 94. चिरायास् spät kommend PAÑKĀT. 207, 12. — Vgl. अचिर, अचिरम्, अचिरात्, अचिरेण, नचिरम् u. s. w., माचिरम्.

चिरकार (चिर + 1. कार) adj. lange machend, langsam zu Werke gehend, sammselig MBH. 12, 9482. °कारि dass. 9539. °कारिक dass. 9483. 9534. fgg. 9547. °कारिन् dass.: चिरं संचित्यत्यर्थीशिरं ज्ञायच्चिरं स्वप्न। चिरं कार्यभिरपि च चिरकारी तथाच्यते ॥ 9485. 9533. 9547. Davon nom. abstr. °कारिता f. 9524. °कारित्व n. 9489. 9536. fg.

चिरक्रिय (चिर + क्रिया) adj. dass. AK. 3, 1, 17. H. 353.

चिरज्ञात (चिर + ज्ञात) adj. lange geboren, alt: वत्तश्चिरज्ञातः älter als du MBH. 3, 13334. भवतश्चिरज्ञाततः 13331.

चिरजीवक (चिर + जी°) m. N. eines Baumes (lange lebend); s. जीवक ĠATĪDH. im ÇKDr.

चिरजीविन् (चिर + जी°) 1) adj. lange lebend R. 2, 1, 23. 56, 18. VARĪH. Bṛh. S. 67, 60. Beiw. Mārkaṇḍeya's, Aṣvatthāman's, Bali's, Vjāsa's, Hanumant's, Vibhīṣhaṇa's, Kṛpa's und Paraçurāma's TITUSLĀB. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's MED. n. 234. — b) Krähe H. 1322, v. 1. Msd. N. pr. einer Krähe PAÑKĀT. 149, 11. 154, 8. — c) N. zweier Pflanzen: α) = जीवक. — β) = शात्मलि RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. चिरजीविन्.

चिरजीव (चिरम् adv. + जीव) adj. lange lebend, dieses und °भट्टाचार्य Beinn. versch. Autoren WINDISCHMANN in Gel. ANZ. d. k. b. Ak. d. Ww. 1844, No. 72. fg. GILB. Bibl. 291. fg. 403. Verz. d. B. H. No. 958. 543.

चिरजीविन् (चिरम् + जी°) 1) adj. lange lebend unbel. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's H. an. 4, 172. — b) Krähe H. 1322. H. an. — c) N. zweier Pflanzen: α) = जीवक. — β) = शात्मलि RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. चिरजीविन्.

चिरण्टी f. ein noch im väterlichen Hause wohnendes Frauenzimmer P. 4, 1, 20, Vārtt., Sch. AK. 2, 6, 4, 9 (चिरण्टी). H. 512. an. 3, 160 (= सुवासिनी und तरुणी). — Vgl. चरटी, चरण्टी, चिरिण्टी.

चिरतिक्त m. = किराततिक्त (und auch daraus entstanden) ÇABDAR. im ÇKDr. Bengal. चिराता.

चिरत्न (von चिर) adj. alt, aus alten Zeiten stammend P. 4, 3, 23, Vārtt. 1. Vop. 7, 111. रत्नानि VARĪH. Bṛh. S. 104, 1. — Vgl. चिरत्न.

चिरसन und चिरसन (von चिरम् adv.) adj. dass. P. 4, 3, 23. 7, 1, 1. AK. 3, 2, 26. H. 1448. PAÑKĀT. 16, 1. 19, 4. 155, 4. 228, 11. °मुनि P. 4, 3, 103,

Sch. °देवतागार KULL. zu M. 4, 46. pl. die Alten ŚIN. D. 6, 3. Bein. Çiva's ÇIV.

चिरपाकिन् (चिर + पा°) spät reifend, m. N. der Ferontia elephantum Corr. (s. कपित्थ) RĪGĀN. im ÇKDr.

चिरपुष्प (चिर + पुष्प) spät blühend, m. Name der Mimosa Elengst Ltn. (वकुल) RĪGĀN. im ÇKDr.

चिरमेहिन् (चिर + मे°) m. Esel (lange reichend) TRIK. 2, 9, 26. H. 1236.

चिरमेचन (चिर + मे°) n. N. pr. eines Tirtha RĪGĀ-TAR. 1, 149.

चिरम्पा m. eine Art Falke (s. चिह्न) TRIK. 2, 5, 22.

चिरम् (von चिर), चिरयति lange machen, säumen, lange ausbleiben MRĀKḤ. 43, 17. 54, 24. 107, 9. 12. MĀLAY. 41, 2. PAÑKĀT. 52, 12. 224, 15. 243, 1. 257, 2. RATNĀV. 48, 10. med. MRĀKḤ. 150, 9. 107, 9, v. 1. — Vgl. चिराय्.

चिररात्र (चिर + रात्र) n. eine lange Zeit, lange Dauer: कृत्रिपञ्चिररात्राय यज्ञान्त्याय कल्पते M. 3, 266. MBH. 13, 4240. Davon dat. चिररात्राय adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. lange AK. 3, 3, 1. H. 1532. त्रीवितुम् MBH. 3, 10568. nach langer Zeit, endlich 3, 4313. ŚIV. 7, 7. R. 2, 40, 18. चिररात्र am Anf. eines comp. lange: चिररात्रापित MBH. 1, 6412. चिररात्रेप्सित 3, 169.

चिरलोकलोक (चिर - लोक + लोक) adj. dessen Welt eine lange bestehende ist, von den Manen TAITT. Up. 2, 8; vgl. Ind. St. 2, 223. 229. ÇĀÑE. scheint चिरलोक gelesen zu haben.

चिरलित्व (चिर + लि°) m. N. eines Baumes, Pongamia glabra Vent. (s. कर्ज), AK. 2, 4, 2, 28. RATNAM. 155. MBH. 9, 3036. R. 3, 79, 34. Suçr. 4, 132, 7. 2, 23, 12. 284, 2. VARĪH. Bṛh. S. 28, 5. Sch. bei Wilson, SĀÑKḤJAN. S. 64.

चिरमूता (चिर + मूता) f. eine Kuh, die schon lange gekalbt hat, AK. 2, 9, 71. Auch °मूतिका WILS.

चिरस्थ (चिर + स्थ) = नायक (?) TRIK. 3, 1, 8.

चिराटिका f. 1) N. einer Pflanze, eine weissblühende Boerhavia erecta Ltn. (श्वेतपुनर्नवा) RATNAM. 25. Enthält चिर, wie aus dem Synonym पुनर्नवा hervorzugehen scheint. — 2) ? = चटिका (vulg. पाताडी): गोमूत्रस्य शुद्धस्य पुरातनस्य यदायसस्तानि चिराटिकायाः। इति वैद्यकम् ॥ ÇKDr.

चिरातिक्त m. = चिरतिक्त ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP. 136.

चिराद् (चिर + अद्) lange essend, m. Bein. Garuḍa's TRIK. 1, 1, 42.

चिरातक (चिर + अतक) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 5, 3598.

चिराय् (von चिर), चिरायति, °ते lange machen, säumen, lange ausbleiben: चिराय यदि ते सौम्य चिरमस्मि न दुःखितः MBH. 12, 9547. चि चिरायसि R. 2, 64, 6. चिरायते MBH. 12, 9538. चिरायमाण 1, 6016. 3, 17255. R. 4, 46, 7. PAÑKĀT. 257, 1. कस्माच्चिरायितो ऽसि MBH. 1, 3217. — Vgl. चिरम्.

चिरायुष (चिर + आयुस्) adj. langes Leben verleihend PAÑKĀT. 245, 25. चिरायुस् (wie eben) 1) adj. langlebig Suçr. 1, 322, 15. — 2) m. eine Gottheit TRIK. 1, 1, 5. H. c. 2.

1. चिरि, चिरिपोति verletzen, tödten DĀTUP. 27, 80. P. 8, 2, 78. Sch. — Vgl. त्रिरि.

2. चिरि m. Papagei TRIK. 2, 5, 17. VARĪH. Bṛh. S. 85, 45. — Vgl. कीर, चिमि.

चिरिका f. eine best. Waffe H. 787, Sch. — Vgl. चिलिका.

चिरिणी f. = चिरणी MED. I. 42. HALJ. beim Sch. zu H. 512.

चिरिवित्त्व m. = चिरिवित्त्व BHAR. zu AK. ÇKDr.

चिरु m. Schultergelenk ÇABDAK. im ÇKDr.

चिर्भट्टी f. *Cucumis utilisissimus Roxb.* (कर्कटी) H. 1189. die Frucht: भट्टणा PANKAT. 30, 1. तद्वत्तय तावदमृत्साश्चिर्भट्टी: 248, 12. चिर्भट्टिका 30, 7. Die Form चिर्भट्टा haben wir in गजचिर्भट्टा. — Vgl. चर्भट्ट.

चिर्भट्ट u. चिर्भट्टा f. u. चिर्भट्टिका f. eine best. Gurkenart (verschieden von चिर्भट्टी) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. इन्द्रचिर्भट्टी, नुद्रचिर्भट्टा, लेत्र, गज.

चिल्, चिल्लति kleiden DĀTUP. 28, 63.

चिलमीलिका f. 1) eine Art Hals schmuck (चिलिमिनिका VJUTP. 208). — 2) ein leuchtendes fliegendes Insect. — 3) Blitz MED. k. 227. — Dieselben Bedd. hat nach TRIK. 3, 3, 20 (s. d. Corrigg.) und H. an. 3, 4 चिलमीलिका.

चिनिक्का f. eine Art Waffe H. c. 150. — Vgl. चिरिका.

चिलिचिम m. ein best. Fisch AK. 1, 2, 3, 18. H. 1346. SUGA. 1, 73, 17. 74, 14. = vulg. वालियागडक BHAR. zu AK. im ÇKDr. Nach HAUGHTON ist वालिया *Cyprinus denticulatus*, गडक ist eine Art Goldforelle; nach ANDERN ist चि^० eine Art Seekrabbe (इच्चाक) BHAR. Derselbe Schol. zu AK. führt folgende Varianten an: चिलिचिमि (Lois.), चिलिचिम, चिलिचोमि (ÇKDr.), चिलिमीनका, चिलोचिम, चिलोचिमि, चिलीम, चेलिचोम (ÇKDr.).

चिलिचिमि, चिलिचोम, चिलिचोमि, चिलिमीनका s. u. चिलिचिम.

चिलिमिनिका und चिलिमीलिका s. u. चिलमीलिका.

चिल्, चिल्लति 1) sich lösen. — 2) tündeln, scherzen, schäkern (कावकर्णो; v. l. भावकर्णो, welches WEST. durch conjicere, optinari wiedergiebt) DĀTUP. 15, 26.

चिल्ल 1) adj. triefende Augen habend P. 5, 2, 33. VĀRTT. 2. AK. 2, 6, 3, 11. H. 461. an. 2, 485. MED. I. 16. Vgl. चुल्ल, पिह्ल. — 2) m. a) triefende Augen H. an. MED. II. nach dem Sch. zu H. 461. — b) eine Falckenart, *Falco Cheela* AK. 2, 3, 21. TRIK. 2, 3, 22. H. 1334. H. an. MED. ०दयिता TRIK. 3, 3, 236. — 3) f. चिल्ली s. u. चिल्लि. — Vgl. कुरुचिल्ल.

चिल्लक m. oder चिल्लका f. ein best. Thier: समरचिल्लका: MBH. 7, 1320. चिल्लका f. = चीरिका, चिह्लिका Grille, Heimenchen ÇABDAK. im ÇKDr.

चिल्लदेवी f. Verz. d. B. H. No. 1308.

चिल्लभन्ना (चिल्ल 2, b + भन्ना) f. ein best. vegetabilischer Parfüm ÇABDAK. im ÇKDr.

चिल्लभ (चिल्ल 2, b + भन्ना) m. Räuber TRIK. 2, 10, 8.

चिल्लि 1) m. ein best. Raubvogel (vgl. चिल्ल) SUGA. 1, 24, 8. 202, 13. — 2) f. eine best. Pflanze (s. चिल्ली) SUGA. 1, 73, 9. — 3) f. चिल्ली a) Grille, Heimenchen (vgl. चिल्लका) ÇABDAK. im ÇKDr. — b) Name eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* (लोघ), RĀGĀN. im ÇKDr. — c) eine best. Gemüsepflanze (verwandt mit वास्तूक *Spīnat*) ebend. MED. I. 16. SUGA. 1, 137, 20. चिल्ली वास्तूकवस्त्रेया 220, 21. 228, 16. 2, 48, 10. 342, 21. — Vgl. गजचिल्ली.

चिल्लिका f. = चिल्ली (s. u. चिल्लि) c RĀGĀN. im ÇKDr. ०लता von den Brauen gesagt DAÇAK. 169, 19.

चिवि m. = चिवुक KĪNN ĠATIDH. im ÇKDr.

चिविट m. = चिपिट *plattgedrückter Reis* u. s. w. Sch. zu AK. im ÇKDr.

चिविल्लिका f. N. eines kleinen Strauchs (नुद्रघोली, मधुमालपत्तिका, रत्तादला) RĀGĀN. im ÇKDr.

चिवुक 1) n. SIDDH. K. 248, b, ult. KĪNN AK. 2, 6, 3, 41. JĀGĀN. 3, 98. SUGA. 1, 66, 3. 123, 18. 235, 17. 337, 7. VARĀH. BHU. S. 2, Anf. 50, 42. 51, 3. 58, 5. 67, 51. KATHĀS. 22, 159. RĀGĀ-TAR. 3, 502. चिवुक H. 582. GRUJASĀGR. 1, 85. PRAB. 21, 17. Sch. zu PĀR. GRUJ. 3, 6. Vgl. चुवुका, कुवुका. — 2) m. a) N. eines Baumes (s. मुचुकुन्द) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 1, 6685.

चिश्चा onomatop. von einem klirrenden Laute NĪ. 9, 14. (इषुधि:) चिश्चा कृणोति समनावगत्य RV. 6, 75, 5.

चिष्टु (angeblich von चेष्ट) s. अचिष्टु.

चिर्णकन्थ (चिर्ण N. pr. + कन्था) n. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 125.

चिर्ण m. pl. = चिर्ण Haupthaar H. 367, Sch.

चिर्ण n. SIDDH. K. 249, a, 9. 1) Zeichen, Merkmal, Attribut, Anzeichen AK. 3, 4, 3, 4. TRIK. 3, 3, 238. H. 106. an. 2, 264. MED. II. 4. चिर्णभूतं त्वभिज्ञानं त्वमङ्गे कर्तुमर्हसि R. 4, 12, 44. चिर्णभूता विभूत्यर्थम् N. 17, 6. विलु^० PANKAT. 44, 16. स्वनामचिर्ण (सायका) RAGH. 3, 55. न्यस्तचिर्णामपि राजलक्ष्मीम् 2, 7. दत्तिणे कृस्ते दृष्ट्वा चिर्णं गदाभूतः BHĀG. P. 4, 15, 9. वज्रप्रक्षणाचिर्णेन करेण INDR. 2, 25. ग्रामेषु — यूपचिर्णेषु RAGH. 1, 44. कृतचिर्णं gezeichnet MBH. 3, 16127. संनिपातस्य चिर्णानि PANKAT. I, 193. सुहृदाम् II, 119. प्रसाद^० RAGH. 2, 22. प्रकर्ष^० 68. अस्त्यत्र मे भावचिर्णम् ÇĀK. 86, 14. 108, 10. धर्मणोभयचिर्णेन doppelt gezeichnet, zweifach BHĀG. P. 3, 32, 35. — 2) Banner, Fahne TRIK. H. an. MED. — 3) Zodiakalbild VARĀH. BHU. S. 3, 3. — 4) Ziel, die Richtung wohin (in der Gramm.) VOP. 5, 7. — Vgl. सचिर्ण.

चिर्णकारिन् (चिर्ण + का^०) adj. Zeichen machend, — hinterlassend, so v. a. verwundend (विघातिन्) und Schrecken einjagend, von schrecken-erregendem Aussehen (घोरदर्शन) VIÇVA im ÇKDr.

चिर्णधर (चिर्ण + धर) m. Insignienträger VJUTP. 93.

चिर्णधारिणी (चिर्ण + धा^०) f. N. einer Pflanze (श्यामालता) ÇABDAK. im ÇKDr.

चिर्ण्य (von चिर्ण), चिर्णयति zeichnen, kennzeichnen: परदारभिमर्शेषु प्रवृत्तामृन्महोपतिः । उद्वेजनकरैर्दण्डैश्चिर्णयित्वा प्रवासयेत् ॥ M. 8, 352. चिर्णित gezeichnet, bezeichnet, kenntlich gemacht: दिवा चोर्युः कार्यार्थं चिर्णिता राजशासनैः M. 10, 55. समामासतर्द्धाकर्नामज्ञातिस्वगोत्रकैः — चिर्णितम् (लेख्यम्) JĀGĀN. 2, 85, 6. M. 2, 170. PANKAT. 44, 16. 48, 20. BHĀG. P. 4, 1, 24. SĪH. D. 114. स्वमुद्रोपरिचिर्णित oben mit seinem Siegel gestiegelt (लेख्य) JĀGĀN. 1, 318. चिर्णयितव्य VARĀH. BHU. S. 57, 7.

— अभि dass.: स्वनामाङ्काभिचिर्णितम् । अङ्कुरीयम् R. 4, 42, 12.

— परि dass.: पृथिवी चिर्णैर्भूमिष्य परिचिर्णिताम् MBH. 3, 12445. 13, 2137. 2328. स्वकृस्त^० von seiner Hand unterschrieben JĀGĀN. 2, 93. अशुभैः कर्मभिश्चापि प्रायशः परिचिर्णिताः MBH. 3, 12628.

चिर्णीकृत (चिर्ण + कृत) adj. gezeichnet: लिङ्गेनापि कृतस्य सर्वपुरुषाः प्रत्यनचिर्णीकृताः MBH. 13, 826.

चीक्, चीकति und चीकयति ertragen (मर्षण, v. l. आमर्षण, आमर्श) DĀTUP. 34, 21. — Vgl. शीक्.

चोचोक्ची onomatop. vom *Gezwitscher der Vögel*: चोचोक्चीति वा-
शस्ति सारिका: MBu. 16, 38. HARIV. 1146. चिचोक्ची 9297. चिचोक्ची R.
6, 11, 42. Mārk. P. 2, 44 (gegen das Versmaass).

चोडा f. ein best. Parfum RĀGĀN. im ÇKDr.

चीण m. pl. v. l. für चीन (N. pr. eines Landes) VARĀH. BRH. S. 10, 11.
14, 80. 16, 1. ÇATR. 14, 192.

चीणक m. eine best. Körnerfrucht PADDH. zu KĀTJ. Çr. 2, 1. — Vgl.
चीन, चीनक.

चीर्ति (von 1. चि) f. das Sammeln: देवास्ते चीर्तिमविदन्त्रस्याण उत
वीरुध: AV. 2, 9, 4.

चीत्कार (चीत् onomatop. + कार) m. Geschrei, Gelärm MBu. 7, 666.
Hit. II, 30. चीत्कारवत् adj. von Geschrei begleitet MĀLATI. 1, 8. —
Vgl. चित्कार.

चीन 1) m. a) pl. N. pr. eines Volkes, die Chinesen H. an. 2, 264. MED.
n. 4. LIA. I, 837. M. 10, 44 (zu Çūdra herabgesunkene Kshatrija). MBu.
2, 1002. 3, 1991. 12350. 3, 584. 2730. वाजिनं च सकृन्नाणि चीनदेशोद्वा-
नि च 3049. 6, 373. चीनानपरचीनांश्च R. 4, 44, 14. VARĀH. BRH. S. 3, 77.
78. 80. 10, 7. 11. 11, 62. 14, 30. 16, 1. 38. VP. 194. LALIT. 122. — b) eine
Art Antilope AK. 2, 5, 9. H. 1294. H. an. MED. — c) eine best. Körner-
frucht, *Panicum miliaceum* TRIK. 3, 3, 238. H. an. MED. — d) eine Art
Zeng TRIK. H. an. MED. Suçr. 1, 63, 14 (hier viell. चीनपट्ट als ein Wort
aufzufassen). VARĀH. BRH. S. 88, 3. — e) Faden (तत्तु) H. an. MED. — 2)
n. a) Banner, Fahne (vgl. u. चीनाम्बुका) TRIK. 2, 8, 58. — b) eine best. Art
von Verband für die Augenwinkel Suçr. 1, 63, 18. 66, 2. — c) Blet RAT-
NAM. 296.

चीनक m. 1) = चीन 1, a MBu. 8, 236. — 2) = चीन 1, c II. 1178.
— 3) Fennich (कडुनी). — 4) = चीनकर्पूर RĀGĀN. im ÇKDr.

चीनकर्पूर (चीन 1, a + कर्पूर) m. eine Art Kampfer (auch तुयार, द्वीप-
कर्पूरज) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 33.

चीनज (चीन 1, a + ज) n. Stahl RĀGĀN. im ÇKDr.

चीननी (चीन 1, a + नी) m. Pfirsichbaum HIOURN-TSANG I, 200. ST.
JULIEN schreibt चीननि und übersetzt das Wort durch *apporté de Chine*
(dieses könnte चीनानीत bedeuten); LASSEN (LIA. II, 863, N. 1) schreibt
चीनानि, welches der pl. von चीन wäre. Für die von uns angenommene
Form scheint चीनराजपुत्र zu sprechen.

चीनपट्ट (चीन 1, a + पट्ट) n. Blet H. ç. 159.

चीनपति (चीन 1, a + पति) m. N. pr. eines Reiches HIOURN-TSANG I,
199. fgg. LIA. II, 864.

चीनपिष्ट (चीन 1, a + पिष्ट) n. Mennig H. 1061. Blet RĀGĀN. im
ÇKDr. चीनपिष्टमय KATHĀS. 23, 85 hat wohl die Bed. aus Mennig be-
stehend, Mennig darstellend.

चीनराजपुत्र (चीन 1, a + राज) m. Birnbäum HIOURN-TSANG I, 200. —
Vgl. चीननी.

चीनवङ्ग (चीन 1, a + वङ्ग) n. Blet RĀGĀN. im ÇKDr.

चीनाम्बुका (चीन 1, a + ध्रुमुका) n. Seidenzeug, ein seidenes Tuch HARIV.
12745. केतो: ÇĀK. 33. KUMĀRAS. 7, 3. AMAR. 75. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 21.

चीनाककटी f. eine Gurkenart (कर्कटीभेद), die am Kītrakūṣa vor-
kommen soll, RĀGĀN. im ÇKDr.

चीव् s. चीव्.

चीम्, चीमते v. l. für चीम् DHĀTUP. 10, 21.

चीय्, चीयति und ०ते v. l. für चीव् DHĀTUP. 21, 15.

1. चीर = चिर nach ÇĀṆK. अचोरिम् adv. TAITT. UP. 1, 4, 2. = तिप्रम्
schnell, bald.

2. चीर n. Uṇ. 2, 26. AK. 3, 6, 31. 1) Streifen, ein schmales und lan-
ges Stück Baumrinde, — Zeug, Fetzen, Lappen: दुमचीरैरलंकृतः (सि-
मित्रिः) R. 5, 31, 22. चीराणि किं पथि न सन्ति BuāG. P. 2, 2, 5. चीरवसन
(vgl. चीरवासम्) R. 2, 73, 12. 6, 8, 5. चीरवत्कलवासम् 3, 33, 15. र्भचीरै
(P. 6, 2, 135, Sch.) निवस्य MBu. 3, 1538. कुशचीरपरिणित (मकारण्य) R.
3, 6, 2. चीरकृत्तानिनाम्बुरैः 6. वसीत चर्म चीरं वा M. 6, 6. तपस्यतमार्द्र-
चीरजटाधरम् MATSJO. 5. चीरभृत् RAGH. 3, 22. स्वर्णचीर (नारद) MBu. 9.
3052. चीरखाण्ड m. Lappen KATHĀS. 4, 48. 52. Das f. चीरा in der folg.
Stelle: विप्रो गलमुदध्य दृष्या चेलचीरया RĀGĀ-TAR. 4, 573; vgl. 376.
wo st. dessen अंगुकापलव gesetzt wird. Accent eines auf चीर ausge-
henden comp. P. 6, 2, 127. 135. वस्त्रं चीरमिव वस्त्रचीरम्, कम्बलचीरम्
Sch. SUBHŪTI bei BHAR. zu AK. 3, 6, 31 erklärt das Wort durch Baum-
rinde und Lumpen (जीर्णवस्त्रखाण्ड), ÇKDr. = वासम् H. 666. an. 2, 419.
= वस्त्रभेद MED. r. 36. Nach COLEBR. und LOIS. auch das Kleid eines
buddhistischen Priesters. Vgl. चीवर. — 2) ein Perlenschmuck aus 4
Schnüren (गोस्तन) H. an. MED. a kind of garland Wils. — 3) = चूडा
(s. d.) H. an. — 4) Strich, Linie (रेखा) MED. — 5) eine best. Art zu
schreiben (vgl. चीरका) MED. — 6) Blei (vgl. चीन) H. an.

चीरका m. eine best. Art zu schreiben (विक्रियालेख, विकारलेख)
VICVA im ÇKDr. — Vgl. 2. चीर, 5.

चीरपत्तिका (2. चीर + पत्त) f. eine best. Gemüsepflanze (चबुशाक) RĀ-
GĀN. im ÇKDr.

चीरपर्णा (2. चीर + पर्णा) m. N. eines Baumes, *Shorea robusta* (शाल-
वृत्त), RĀGĀN. im ÇKDr.

चीरभवत्ती (चीर + भवत्) f. der Frau ältere Schwester H. ç. 113. —
Viell. eine falsche Form.

चीरछि ein best. grosser Fisch H. 1348 (v. l. चीरिछि, चीरीछि). जि-
ह्वाश्च चापचिरिछिसर्पाः Suçr. 2, 392, 10.

चीरवासम् (2. चीर + वा) 1) adj. in Baumrinde oder Lumpen ge-
hüllt M. 11, 101. 105. MBu. 13, 2277. R. 2, 72, 42. 5, 22, 25. RAGH. 13, 66.
BuāG. P. 1, 13, 43. 3, 21, 47. — 2) m. a) Bein. Çiva's MBu. 13, 1160. 14,
196. — b) N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 399. — c) N. pr. eines Fürsten
MBu. 1, 2697.

चीरि f. Augenschleier ÇABDAR. im ÇKDr.

चीरिका (von चीरी) f. Grille, Heimchen H. 1218, v. l. Nach TRIK. 3,
3, 80 = कच्छा, welches auch den Saum des Untergewandes bezeich-
net; vgl. चीरी.

चीरित (von 2. चीर) adj. mit Streifen versehen, aus Streifen beste-
hend; vgl. das folg. Wort.

चीरितच्छदा (ची + छद्) f. eine best. Gemüsepflanze (s. पालझ) BHĀ-
VAPR. im ÇKDr.

चीरिन् (von 2. चीर) adj. = चीरवासम् MBu. 3, 1002. 13, 973. HARIV.
10394. BuāG. P. 3, 33, 14. कुश MBu. 7, 695.

चीरिछि s. u. चीरिछि.

चीरी f. 1) *Grille, Heimchen* AK. 2, 8, 28. H. 1213. an. 2, 419. MED. r. 38. Jāṇ. 3, 215. Vgl. चीरीवाक. — 2) *Saum des Untergewandes* H. an. — Vgl. चिरिका.

चीरीछि s. u. चीरिछि.

चीरीवाक (चीरी onomatop. + वाक) m. = चीरी *Grille, Heimchen* M. 12, 68.

चीरूक 1) n. eine best. Frucht (vulg. चैउर) Rīgān. im ÇKDr. — 2) f. *Grille, Heimchen* (vgl. चीरिका, चीरी) AK., Sch. H. 1213.

चीरूण s. u. चूर; nach Trik. 3, 2, 15 = शीलित.

चीरूणर्ण (चीरूण + णर्ण) m. N. zweier Bäume: 1) = निम्ब Trik. 3, 3, 127. H. an. 4, 76. MED. n. 94 (neutr.). — 2) = खरूर Trik. H. an. = खरूरी MED.

चीरुका f. = चीरिका *Grille, Heimchen* ÇABDAR. im ÇKDr. Auch चीरुका ebend.

चीव्, चीवति und ०ते nehmen; verhüllen Dhātup. 21, 15. — चीर्वपति leuchten (v. l. sprechen) 33, 101.

चीवरं n. Uṇ. 3, 1. AK. 3, 6, 31. Bettlergewand (insbes. bei den Buddhisten) Uṇādik. im ÇKDr. H. 678. अग्रिष्ठस्य (धनसः) दन्तिषो युक्त उपोक्ष चीवरम् ÇĀṇKH. Çr. 2, 16, 2. Gobh. 4, 9, 5. कौपीनाच्छादनं यावतावदिच्छेच्च चीवरम् (आरण्यो मुनिः) MBh. 1, 3638. P. 3, 1, 20. चीवराण्यनयति संचीवरपते । चीवराणि परिधत्ते संचीवरपते भित्तुः Sch. आर्द्धचीवरकृत्ते भित्तुः Mṛkṣh. 112, 1. 114, 4. प्रेतचीवरवस् Rāgh. 11, 16. Sādh. P. 4, 8, a. Daçak. in Benf. Chr. 191, 15. im Prākṛit MĀLATIM. 3, 7; vgl. SPIEGEL, Liber de off. sacerdot. buddh. 27.

चीवरगोपक (ची० + गो०) m. Kleiderverwahrer (ein besond. Amt) Vjūtp. 210.

चीवरनिवसन (ची० + नि०) m. pl. N. pr. eines Volkes Vārāṇ. Bṛu. S. 14, 31.

चीवरभक्त (ची० + भ०) m. Kleidervertheiler (ein bes. Amt) Vjūtp. 210.

चीवरिन् (von चीवर) m. ein buddhistischer Bettler Trik. 1, 1, 24.

चुक् (?) : चुक्ते (v. l. चुक्ते) स्वाहा Kṛts. Çr. 25, 12, 3. — Vgl. निचुक्का. चुकोपयिषु (vom desid. des caus. von कुप्) adj. Jmd (acc.) erzürnen wollend MBh. 8, 1793.

चुक्, चुक्कपति Leid verursachen; leiden Dhātup. 34, 24.

चुक्कस m. = चुक्कस ein Kāṇḍāla H. 933, Sch.

चुक्कार (चुक् onomatop. + कार) m. Löwengebrüll Trik. 2, 8, 12. Das Inhaltsverzeichnis liess चुक्कार.

चुक्क Uṇ. 2, 15. m. AK. 3, 6, 30. 1) Fruchtsig, eine saure Brühe (insbes. aus der Tamarindenfrucht) Suça. 2, 365, 17. 459, 16. 479, 17. HARIV. 8439. fgg. = तिसिडीक, वृत्तास, n. AK. 2, 9, 35. MED. r. 36. m. H. an. 2, 420. n. = काञ्जिक saurer Reisschleim H. 416. = काञ्जिकप्रभेद Rīgān. im ÇKDr. = संधानविशेषः । यन्मस्वादि शुचौ भाण्डे सगुडसौद्रकाञ्जिकम् । धान्यराशौ त्रिरात्रस्थं शुक्रं चुक्कं तडुच्यते ॥ द्विगुणो गुडमधारनालमस्तुक्रमादिक । इति परिभाषा ॥ ÇKDr. — 2) m. Sauerampfer (खल्वेतस) AK. 2, 4, 5, 6. H. an. MED. n. Rīgān. im ÇKDr. n. = खल्वेतस, aber zugleich = वृत्तास, तिसिडीक H. 416; darnach hätte खल्वेतस auch die Med. 1. — 3) Säure H. an. MED. Wohl eher adj. sauer; vgl. gaṇḍa द-

ढादि zu P. 5, 1, 128 und चुक्किमन्, चाक्त्र. — 4) f. ई = चाङ्गेरी *Oxalis pusilla* Salisb. H. an. MED. Die letztere Aut. ohne Angabe der Form, nach ÇKDr. चुक्का; Wilson kennt beide Formen. — 5) f. *Tamarindenbaum* ÇABDAR. im ÇKDr.

चुक्क 1) n. eine Art Sauerampfer, *Rumex vesicarius* Ltn. (vulg. चुकापालङ्ग), Rīgān. im ÇKDr. — 2) f. चुक्का a) dass. (कुचाङ्गेरी) RATNAM. im ÇKDr. = खल्वेतस AK. 2, 4, 5, 6. — b) eine Art saurer Reisschleim (काञ्जिकप्रभेद) Rīgān. im ÇKDr. u. चुक्क. — Vgl. खल्वेतस.

चुक्कफल (चुक्क + फल) n. Tamarindenfrucht Rīgān. im ÇKDr.

चुक्कवास्तूक (चुक्क + वा०) n. Sauerampfer Rīgān. im ÇKDr. u. चुक्क.

चुक्कवेधक (चुक्क + वे०) n. eine Art saurer Reisschleim (काञ्जिकप्रभेद) Rīgān. im ÇKDr. u. चुक्क.

चुक्कास (चुक्क + अस) 1) n. Fruchtsig Rīgān. im ÇKDr. — 2) f. *Grille* a) eine Art Sauerampfer (s. खल्वेतस). — b) Tamarindenbaum. — c) eine Art saurer Reisschleim Rīgān. im ÇKDr.

चुक्किमन् (von चुक्क) m. *Silure gaṇa* दृढादि zu P. 5, 1, 128.

चुक्ता f. das Waschen (?): चुक्ता शीलमस्य चीतः gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. — Vgl. चीत, चीत.

चुक्तेभयिषु (vom desid. des caus. von कुप्) adj. zum Schrecken zu bringen beabsichtigend MBh. 7, 1142. 8, 697.

चुक्चि m. die weibliche Brust Wils. ohne Ang. der Aut.

चुचु m. ein best. Gemüse Trik. 2, 4, 33. ÇKDr. u. Wils. nach derselben Aut. चुचु, wie die gedr. Ausg. zwar hat, aber die Corr. wollen चुचु. Die richtige Form scheint चुचू (s. d.) zu sein.

चुचुक 1) m. n. Brustwarze ÇABDAR. und RATNAM. im ÇKDr. Auch चुचूक und चुचूक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes in Dakṣiṇāpātha MBh. 12, 7359. Vgl. चुचुप.

चुचुप m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8, 4751. — Vgl. चुचुक.

चुचू s. चुचु.

चुचूक n. = चुचुक Brustwarze ÇABDAR. im ÇKDr.

चुचू m. f. eine best. Gemüsepflanze Suça. 4, 219, 19. 220, 4. 228, 16. 238, 14. 2, 7, 17. 48, 10. 438, 9. — Vgl. चुचु.

चुच्य्, चुच्यति v. l. für शुच्य् Dhātup. 15, 6.

चुचु 1) adj. (gilt für ein Suffix) am Ende eines comp. (das vorhergehende Wort behält seinen Ton) bekannt, berühmt P. 5, 2, 26. विद्याप वित्तः प्रसिद्धः = विद्याचुचु Sch.; vgl. अतर०, चार०, चसु, चण. — 2) m. a) Moschusratze Hār. 83. — b) Bez. einer mit der Jagd sich abgebenden Mischlingskaste M. 10, 48. Nach BAUDR. bei KULL.: der Sohn eines Brahmanen und einer Vajdehl. — c) N. pr. eines Mannes VP. 373. LIA. I, Anh. VII.

चुचुमायन n. das Zucken, Jucken (in einer Wunde) Suça. 2, 3, 5. 1, 85, 8. An beiden Stellen: चुम्चु०. चुम्चुमायन dass. 1, 156, 17. 251, 2.

चुचुरी f. ein best. Spiel mit Tamarinden Samen Trik. 2, 10, 18. Auch चुचुलि Hār. 62. ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut. चुचुली.

चुचुल m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen HARIV. 1466. चुचुल LAGAL.

चुचुलि s. u. चुचुरी.

चुद्, चुदति und चोदति abschneiden Dhātup. 28, 84. 32, 12. — चोदति

und चोटयति *klein werden* 9, 39, 32, 24, v. 1. — Vgl. चुद, चुण, कुद.
 चुद, चुदयति *klein werden* Dhātup. 32, 24. — Vgl. चुद.
 चुद, चुदति *verhüllen* Dhātup. 28, 98. — Vgl. चुद.
 चुद, चुदति *tändeln, scherzen* (nach Andern: *vermuthen; machen*)
 Dhātup. 9, 68. — Vgl. चुष्.

चुण, चुणति *abschneiden* Dhātup. 28, 84, v. 1.

चुण, चुणति und चुणयति *abschneiden* Dhātup. 32, 116. — चुणति
klein werden 9, 39.

चुण्टा und चुण्टी f. *Brunnen* Trik. 1, 2, 27. चुण्टी *Supra* 1, 169, 12. चु-
 ण्टी (v. l. चुण्टी) *ein kleiner Brunnen* H. 1093. — Vgl. चाण्ड, चूटक,
 चूतक.

चुण्ट, चुण्टयति *verletzen, tödten* Dhātup. 32, 91, v. 1.

चुण्ट, चुण्टति *klein werden* Dhātup. 9, 89. — चुण्टयति *abschneiden*
 32, 116.

चुण्टी s. u. चुण्टा.

1. चुत् v. l. für द्युत् Dhātup. 3, 8. — Vgl. शुत्.

2. चुत् interj. Lalit. 292.

चुत् m. *After* Çadda. im ÇKDa. Auch चुति f. ebend. — Vgl. चूत्,
 द्युति.

चुद, चोदति, ०ते; चोदीस्; 1) *antreiben, anfeuern*: कश्या RV. 1, 168,
 4. राधसे मृक् इन्द्रं चोदामि पीतये 8, 57, 7. — 2) *schnell herbeischaffen*,
beeilen; sich sputen: सोमं चोदामि पीतये RV. 3, 42, 8. 7, 96, 2. त्वं कृ त्य-
 दिन्द्र चोदी: सखा 1, 63, 4. चोदद्वाध उपस्तुतश्चिद्वीक् 7, 27, 3. med.: वृषा
 चोदस्व मरुते धनया 1, 104, 7. मन्द्राज्ञो चोदते अन्नरासनि 9, 69, 2. वृक्षे
 चोदस्व सुष्टुतिम् 8, 64, 6. चोदयाम् 7, 74, 2. — caus. चोदयति (selten med.)
 Dhātup. 32, 53. 1) *treiben, antreiben, in eine schnelle Bewegung versetzen*,
beschleunigen: रथम् RV. 1, 175, 8. 10, 29, 8. अर्घतः 8, 46, 13. 75, 13. अयः
 समीप 1, 80, 5. AV. 3, 15, 1. नृवाङ्मयां चोदितः (सोमः) RV. 9, 72, 5. चोदय
 धियमयसो न धाराम् 6, 47, 10. — चोदयामास स कृपान् An. 4, 37. MBh.
 in Benf. Chr. 23, 58. R. 3, 33, 27. Çik. 7, 20. कुञ्जरं गिरिसंकाशं रातसे प्र-
 त्यचोदयत् MBh. 6, 4102. ज्ञातीनचोदयत् R. 2, 52, 74. नाविकान् 74. मो मृ-
 त्युर्विवशं यदचूचुदत् MBh. 13, 85. चोदितेया क्पनङ्गेन 1, 5986. 6014. का-
 लेन चोदिताः R. 3, 31, 47. 4, 1, 50. Draup. 8, 4. देवचोदित Vid. 138. मनः-
 मृष्टिं विकुरुते चोद्यमानं सिसृता M. 1, 75. यद्य पद्मार्कं ब्रूयान्महाव्यवल-
 चोदितः R. 1, 59, 8. 33, 25. भक्तं कामेक्षचोदयत् (भवान्) Bhāg. P. 7, 10, 3.
 चोदिताश्चन्द्रपदि: — चन्द्रकास्ताः Mgh. 71, v. l. für प्रेरिताः. तैश्चोदिता नौ-
 का R. 2, 52, 75. त्वरिताश्चोदयवथान् Hariv. 9311. शैर्मन्मथचोदितैः MBh.
 3, 1818. (वाणाः) वज्रचोदिताः An. 9, 15. मयि चोदयते वामं चतुर्थारम्
 वीर्यं, richtet sein Auge auf mich Mānū. 143, 18. अचोद्यमानानि (nicht
 getrieben, ihren ruhigen Gang gehend) यथा पुष्पाणि च फलानि च। स्व-
 काले नातिवर्तसे तथा कर्म पुरा कृतम् || MBh. 13, 366. अचोदितस्य कार्य-
 स्य nicht betrieben R. 4, 28, 21. चोदितं geworfen H. 1482, Sch. — 2) *an-
 feuern, anreizen, begeistern*: त्वं क्विं चोदयो ऽर्कसोता RV. 6, 26, 3. चोदय-
 तं सूनताः पिन्वंतं धियः 10, 39, 2. अर्दितसं दानाय चोदय 6, 83, 3. चोदयो-
 मि त् क्षापुधा वधोभिः 10, 120, 5. पतिं देवि राधसे चोदयस्व AV. 7, 46, 8.
 मनो दानाय चोदयन् RV. 8, 88, 4. — 3) *Jmd auffordern, anweisen; Jmd bit-
 tend, fragend, fordernd angehen; mit Bitten, Fragen, Forderungen in Jmd
 dringen; bestürmen*: स्तुत्वा वरं चोदयेत् Lāt. 2, 9, 15. इति चोदितः। वि-

धत्स्व भगवन्नसम् An. 9, 30. संतिष्ठत प्रकृतं तूर्णं विपरिधावत। इति स्म
 — चोदयामास तान् Draup. 8, 1. वसिष्ठश्चोदयामास कामधुक्स्त्र योगतः R. 1,
 55, 1. नृपः किमिव न ब्रूयाच्चोद्यमानः समस्ततः 2, 21, 8. तानानुपूर्व्या — वधे
 मातुरचोदयत् MBh. 3, 11081 (S. 872). इत्येतच्च वैदेकीमन्वेष्टुं भर्तृचोदिताः
 (कपयः) Ragh. 12, 59. — M. 2, 191. 8, 47. 9, 272. MBh. 1, 1916. 2, 9. 3,
 12530. 13, 1911. 1934. 15, 491. Benf. Chr. 18, 1. 59, 17. Sund. 3, 9. Ha-
 riv. 8937. 10634. Rāga-Tar. 5, 58. 436. 456. — 4) *vorwärts bringen, för-
 dern, verhelfen zu* (dal.): स त्वं नौ वीर वीर्याय चोदय RV. 9, 110, 7. अयि
 1, 188, 8. (अवः) येन पितृनचोदयः 42, 5. वृत्रकृत्वे चोदयो नृन् 10, 22, 10. 80,
 2. 7, 32, 15. 9, 83, 2. यं भद्रं शर्वसा चोदयामि 1, 94, 15. — 5) *Etwas schnell
 herbeischaffen*: चोदय रार्धो गृणते मधोनि RV. 7, 77, 4. 6, 48, 9. — 6)
Etwas fordern, verlangen: चोदयामास पानमन्नं तथैव च MBh. 13, 2740.
 पुरुषत्वं कथं त्यक्त्वा स्त्रीत्वं चोदयसे 578. ततः शिष्यान्समानाय घ्राचर्यो
 ऽर्थमचोदयत् *fordern oder sich erkundigen nach* 1, 5445. परधर्मो ऽन्य-
 चोदितः Bhāg. P. 7, 13, 13. — 7) *Etwas festsetzen, bestimmen*: एकैकस्यै
 देवतायै क्वचिद्योद्यते Çāṅkh. Ça. 1, 17, 7. 1, 24. Lāt. 10, 10, 3. चोदिताभावे
 ऽनारम्भः Kāṭh. Ça. 1, 4, 1. अचोदितत्वं 6, 3, 8, 33. न निगमाः सन्ति प्रभुतत्वे
 चोद्यमानानाम् Çāṅkh. Ça. 5, 19, 5. त्रैतेश विधिचोदितैः M. 2, 165. विधिः
 स्यात्पूर्वचोदितः 8, 160. विवाहो पूर्वचोदितो 3, 28. नानिष्टाय प्रदातव्या
 कन्या इत्यपिचोदितम् MBh. 13, 2439. — 8) *sich spulen*: अन्तुपूर्वं वृषणा
 चोदयन्ता RV. 1, 117, 3. चोदयत बुदत् वाजसातये 10, 101, 12. 102, 12. —
 Vgl. चोदक figg.

— अग्नि caus. 1) *antreiben, treiben, anfeuern, anreizen, ermuthigen*:
 तुरगान् MBh. 4, 1097. सारथीन् MBh. in Benf. Chr. 4, 17. किंकारान् Hariv.
 10107. धनुष्कोट्याभिचोदितः MBh. 8, 1637. मानसा मे भविष्यधमिति ता-
 नभ्यचोदयत् R. 1, 29, 25. पूजितो सकृद्यैव गतासोत्यभिचोदितः (तैः) 42,
 11. 6. संप्रगायाभ्यचोदयत् (वलम्) 6, 16, 16. Bhāg. P. 2, 3, 17. Daçam. in
 Benf. Chr. 193, 22. *auffordern*: ते ऽधीरुभोऽ इत्यभिचोदयन्ति गुरु शिष्याः
 RV. Prāt. 13, 2. Jmd anweisen, beauftragen: विहितोदात्तसंविभागाभि-
 चोदितः Rāga-Tar. 3, 67. — 2) *Etwas festsetzen, bestimmen*: अन्नवीतप्र-
 थितं वाक्यं राज्ञा यदभिचोदितम् R. 1, 18, 5. गमनं लङ्कां प्रत्यभ्यचोदयत्
 er trug ihm auf nach L. zu gehen 4, 62, 15. — 3) *ankündigen, anzeigen*:
 संप्राममभिचोदयन् (वायुर्मकान्) MBh. 3, 11396. — 4) *sich erkundigen nach*:
 ऋषिः कश्चिद्विद्वान्मम जन्माभ्यचोदयत् MBh. 1, 3913.

— परि caus. in *Bewegung versetzen, treiben, antreiben; auffordern*,
zusprechen: परिचाय तदा राज्ञा बाहुभिः परिचोदिताः Hariv. 15892. मृ-
 त्युना परिचोदिताः 9253. 9290. तस्मादसि मया पुत्रं युद्धाय परिचोदितः
 MBh. 14, 2387. भीष्मेण परिचोदितः (erzählte er) Hariv. 9685. अन्नाद्येना-
 सकृच्चैतान्गुणैश्च परिचोदयेत् M. 3, 233.

— प्र *treiben, antreiben*: प्राचोदत्सुदुधा वज्रे अस्तः RV. 5, 31, 3. प्र तं
 रथेषु चोदत 56, 7. — caus. 1) *in schnelle Bewegung versetzen, treiben*,
antreiben: अयो रथौ इव प्रचोदयः RV. 8, 12, 3. मरुशक्तिं तव पुत्रप्रचोदि-
 ताम् MBh. 7, 5202. Draup. 8, 6. (शरवर्षः) मरुन्नास्त्रप्रचोदितैः An. 8, 2.
 कृपान् MBh. 3, 12095. प्रचोदयामास भृशं स सारथिं मरुबलं तूर्णतरं वजे-
 त्यथ R. 3, 28, 42. भर्तृस्त्रैरुप्रचोदिता 19, 4. मन्मथेन प्रचोदिता Indr. 5, 8.
 तदुपोः कर्णमागत्य चापलाय प्रचोदितः Ragh. 1, 9. — 2) *anfeuern, beget-
 stern*: धियो यो नः प्रचोदयत् RV. 3, 62, 10. विद्वानि 27, 7. प्रवेद्यसा
 विद्वेषु कात्र 10, 110, 7. — 3) *auffordern, angehen*: चोदिता गुरुणा नि-

त्यमप्रचोदित एव वा । कुर्यादध्ययने यत्नम् M. 2, 191. ततः प्रचोदयामास ऋषिजस्तान् — न प्रपेदुश्च ते क्रतुम् MBu. 1, 8102. BENF. Chr. 26, 69. R. 5, 7, 27. प्रचोदितो ऽपि राक्षाय नैच्छास्यम् obgleich aufgefordert die Herrschaft zu übernehmen 1, 1, 34. यथा तु मे न नश्येत तपस्तन्मा प्रचोदय fordere mich zu Etwas auf, fordere von mir MBu. 3, 8591. — 4) auffordernd verlangen: शोकारम् ÇĀṆKH. GRH. 4, 8. — 5) festsetzen, bestimmen: न युज्यते ऽत्रान्यवधः प्रचोदितात् Bhāg. P. 4, 19, 27. — 6) verkünden, ankündigen: वेदांते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ÇVETĀCV. Up. 6, 22. गुणान्सर्वान्प्रचोदयन् M. 3, 228. भित्तां पुरस्तादप्रचोदिताम् 4, 248. — 7) sich sputen: प्र राधसा (राधांसि SV.) चोदयते मन्त्रिणा Rv. 8, 24, 18.

— अभिप्र treiben, antreiben: दैवेनाभिप्रचोदितः MBu. 1, 575. 3, 14543. Jmd zu Etwas verleiten: वृत्तादिन्या कैकेय्याभिप्रचोदितः R. 2, 34, 37.

— संप्र in schnelle Bewegung versetzen, antreiben, treiben: प्रासपट्टि-शनिस्त्रिशाङ्कुभिः संप्रचोदिताम् MBu. 7, 559. ततो मातलिना तूर्णं क्वा-स्ते संप्रचोदिताः 3, 12109. विधिना संप्रचोदितः 1, 4875. auffordern: रा-घवसंप्रचोदितावगायतां काव्यमिदम् R. 4, 4, 32.

— प्रति 1) antreiben: (अश्वान्) प्रत्यचोदयत् R. 3, 28, 40. सारथिम् 33, 24. — 2) sich gegen Jmd (acc.) wenden, sich an Jmd machen (in feindlicher Absicht): न च मो रत्नसो रत्ना रावणः प्रतिचोदितः । कुरन्दाशर-वेर्भार्याम् R. 4, 61, 48.

— सम् 1) in schnelle Bewegung versetzen, antreiben, treiben, Etwas betreiben: महास्र्भं समचोदयम् MBu. 3, 12238. क्वाण् 756. 2850. R. 3, 31, 3. संचोदयामास शीघ्रं यादोति सारथिम् 2, 40, 40. 3, 33, 27. 4, 28, 17. कृता-त्तस्य गतिः पुत्र उर्विभाव्या सदा भुवि । यद्वा संचोदयति 2, 24, 33. MBu. 13, 7393. प्रेतकार्याणि सर्वाणि ज्ञातीनां समचोदयत् R. 6, 95, 59. anfeuern, erregen, anreizen: auffordern, angehen: उवाच चैतान्प्रतिभाष्य शक्र संचोदयिष्यन्नङ्गुपस्यात्तेरेण MBu. 5, 513. भगवत्कथायां संचोदितस्तं प्रकृ-स्त्रिवाह Bhāg. P. 3, 7, 42. संचोदयामास सो ऽर्जुनम् — दर्शयामास MBu. 3, 12292. 16663. 1, 4859. 3, 4935. LA. 48, 8. Bhāg. P. 4, 4, 3. — 2) eilig herbeischaffen: संचोदय चित्रमर्वाग्राधं इन्द्र Rv. 4, 9, 5.

— सम् (= सम्) in आकर्णसमचोदिते: — वापी: मत् Pfitzen, die man vom Ohre an (mit vollkommen gespannten Bogen) abgeschossen hat MBu. 7, 1869. In Betreff von सम् = सम् vgl. समगच्छतु Hariv. 14787. स-मरञ्जित partic. 11960. 11997. 12180.

चुनन्द m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. ed. Calc. 1, 16. चुनन्दन Fouc. 3. चुन्द s. बुन्द.

चुन्द 1) m. N. pr. eines Schülers Çākjamuni's Vjutr. 32. Burn. Intr. 173. Lot. de la b. I. 423. Hiouen-thsang I, 133. Schiefner, Lebensb. 292 (62). — 2) f. ३ Kupplerin H. 333.

1. चुप्, चोपति sich bewegen, sich rühren Dhātup. 11, 9 (मन्दार्या गती, शनैर्गती). किं स्विज्ञातं न चोपति, अण्डं ज्ञातं न चोपति MBu. 3, 10648. fg. 17346. fg. — Vgl. गलेचोपक, चोपन.

— प्र s. उपस्थितप्रचुपित.

2. चुप्, चुपति berühren Dhātup. 28, 125, v. I. für कुप्.

चुप m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

चुपुणीका f. Bez. einer इष्टका: चुपुणीका नामासि TS. 4, 4, 5, 1.

चुवुक n. Kinn: ०द्व ऀpast. beim Schol. zu Kāṭy. Ça. 6, 2, 5. Cit. beim Sch. zu TS. (bei Rörs 350, 2). St. चुवुक ist Çatr. 14, 207 wohl चषक

zu lesen. — Vgl. चिबुक, कुबुक.

चुष n. Gesicht Up. 2, 29. — Wird von 1. चुम् abgeleitet.

चुमुचमायन s. चुमुमायन.

चुमुरि m. N. pr. eines Feindes oder Dämons, welchen Indra zu Gunsten des Dabhi einschläfert: सस्तो धुनीचुमुरी या कृ सिष्वप् Rv. 8, 20, 13. 26, 6. 18, 8. 2, 13, 9. 7, 19, 4. 10, 113, 9.

1. चुम्ब, चुम्बति küssen Dhātup. 11, 39. (एनाम्) चुचुम्ब शनकैर्गण्डे Hariv. 8745. नाकस्माद्युवती वृद्धं केशेषाकृष्य चुम्बति Hit. 1, 102. 29, 13. प्रियामुखम् — चुचुम्ब Kumāras. 3, 38. Megh. 10. R. 6, 14. Vrt. 25, 17. Rāga-Tar. 5, 369. चुम्बन्निवास्येन Bhāg. P. 4, 9, 3. Gīt. 1, 41, 44. घ्रातघ्नु-र्मूर्ध्नि बालाश्च चुचुम्बुश्च मुतप्रियाः Bhāṭṭ. 14, 12. नीतिर्वारविलासिनी स-ततं वतःस्थले संस्थिता वक्त्रं चुम्बतु मन्त्रिणाम् Hit. IV, 130. med. चुम्बसे Pañāt. IV, 7. चुम्ब्यमान Dhūrtas. 66, 4. चुम्बित Çāk. 73. Sāh. D. 7, 6. küssen so v. a. mit dem Munde berühren: चुचुम्बतुः शङ्खवैरो नृणां वैरो वराननाभ्यां गुणपञ्च दध्मतुः MBu. 8, 4954. — caus. küssen lassen: अशक्यं हि मदिकृष्या विना — दशनच्छद एष चुम्बयितुम् Daçak. 49, 9. Nach Dhātup. 32, 91, v. I. auch = simpl.

— परि abküssen: परिचुम्बति संविश्य धमरभूतमञ्जरीम् । नवसंगमसं-ष्टः कामो प्रणयिनीमिव ॥ R. 3, 79, 17. पत्युर्मुखम् । विप्रबन्धं परिचुम्ब्य Amar. 77. मत्तद्विरेफपरिचुम्बितचारुपुष्प R. 6, 17. dicht anliegen an: मुक्ताकलापपरिचुम्बितचूचुकाया Kaurap. 14.

— वि küssen: मुखं विचुम्बितुम् Sāh. D. 34, 4. 62, 5.

2. चुम्ब, चुम्बयति verletzen, tödten Dhātup. 32, 91.

चुम्ब (von 1. चुम्ब) m. das Küssen, Kuss Trik. 3, 3, 97. चुम्बा f. dass. Varāh. Brh. S. 77, 6. 8.

चुम्बक (wie eben) 1) adj. a) der viel küsst, = चुम्बनपर Med. k. 87. = कामुक H. an. 3, 41. — b) schelmisch, bübisch, = धूर्त H. an. Med. — c) belesen, = बहुग्रन्थैकदेशज्ञ Med. = बहुगुरु H. an. — 2) m. a) Magnet H. an. Med. Prad. 108, 13. — b) Wagemkloben (vgl. चुम्बिन्), = धटस्योर्धावलम्बनम् Med.

चुम्बन (wie eben) n. das Küssen, Kuss Vop. 8, 75. 9, 39. Pañāt. 263, 5. मक्यं समर्पय मदपितचुम्बनं च Amar. 94. Varāh. Brh. S. 77, 4. चुम्बिता-शुम्बनेरपि Sāh. D. 53, 3. शनैर्विकृतचुम्बनं नृपम् Rāga-Tar. 5, 883. चु-म्बनदान Gīt. 2, 16. am Ende eines adj. comp. f. आ 13.

चुम्बिन् (wie eben) adj. küssend so v. a. berührend, dicht anliegend an: धटमस्तकचुम्बिनौ (श्वलम्बौ) Z. d. d. m. G. 9, 667, 3. पीनोऽतस्त-नृगोपरिचारुचुम्बिमुक्तावली Kaurap. 17.

चुर, चोरयति (nach Vop. 17, 1 und Anderen auch चौरति) stehlen, sich zueignen Dhātup. 32, 1. यश्चापि चोरयेद्द्रुक्त् M. 8, 333. न ते वयं पुष्करं चोरयामः MBu. 13, 4560. चोरयित्वा 5497. fg. चोरयते Vop. MBu. 13, 5508. Mān. P. 15, 23. चोरित Pañāt. 97, 12 (चौ). Daçak. in BENF. Chr. 193, 9. चोरयितव्यनिःस्पृष्टस्तथैव तावच्चौर्यमाणाद्दयः ebend. 199, 9. कात्तिं कुरे-शोरयताम् (घनानाम्) Varāh. Brh. S. 24, 19. अचूरचन्द्रमसो ऽभिरामताम् Çiç. 1, 16. bestehlen: सर्वे चौरकुले ज्ञाताशोरयतः परस्परम् Hariv. 11146. — Vgl. चोर, चौर.

चुर s. प्रचुर.

चुरण (vom चुर) n. das Stehlen; davon चुरण्य, चुरण्यति stehlen gaṇa कापडादि zu P. 3, 1, 27.

चुरा (wie eben) f. Diebstahl gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. चोर.

चुरी f. ein kleiner Brunnen H. 1093.

चुरुचुरा s. कर्णेचुरुचुरा.

चुल्, चोर्लेपति in die Höhe heben; versenken Dhātup. 32, 62. — Vgl. बुल्.

चुल gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 80.

चुलका f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 328. VP. 182. Nach Wilson चुलुका zu lesen.

चुलुका 1) m. a) ein tiefer Morast Trik. 1, 2, 12. — b) ein Mundvoll Wasser u. s. w. H. 598. an. 3, 39. MED. k. 83. माषमज्जनलमाचामं तच्चुलुकमिति (also n.) मकोपनिषत् ÇKDr. — c) eine Art Geschirr H. an. MED. — d) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. चोल्-क्य. — 2) f. घा s. u. चुलका. — Vgl. चुलुक.

चुलुकिन् m. Meerschwein oder ein ähnliches Thier (शिमुमाराकृतिम-त्स्य) ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. उलुपिन्, चुलकी, चुलुम्पिन्.

चुलुम्प् चुलुम्पति schaukeln, wiegen (लोल) KAVIKALPADR. im ÇKDr. लोप rumpers West. nach derselben Aut. Die Bed. des folgenden Wortes spricht für die zuerst gegebene Bed. चुलुम्पो चकार P. 3, 1, 35, VArtt., Sch.

चुलुम्प 1) m. das Liebkosen der Kinder (बाललालन) GĀYĀDR. im ÇKDr. — 2) f. घा Ziege Trik. 2, 9, 26.

चुलुम्पिन् m. = चुलुकिन् ÇABDAR. im ÇKDr. चुलुपिन् Lois. zu AK. 1, 2, 3, 18.

चुल्यं von चुल gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 80.

चुल्, चुँहाति tändeln, scherzen (v. l. glauben, vermuthen) Dhātup. 15, 24.

चुल्लं adj. trübselig, m. triefende Augen P. 5, 2, 33, VArtt. 3. AK. 2, 6, 3, 11. H. 461. an. 2, 485. चुल्लान्त VJUP. 203. — Vgl. चिह्न, पिह्न.

चुल्लक m. bei Wilson ein verlesenes चुलुक (Bed. 1, b).

चुल्लकी f. 1) eine Art Wasserkrug. — 2) Meerschwein (vgl. चुलुकिन्). — 3) N. pr. eines best. Geschlechts (कुलात्तरे) H. an. 3, 41. MED. k. 88. a sort of tribe or cast? Wils. in der 1sten Aufl., the opposite bank of a river in der 2ten Aufl. Hier ist also कुलात्तर für कुलात्तर substituiert worden, aber nur dieses passt in H. an. und MED. zum Metrum.

चुल्लि f. Siddh. K. 248, a, 9. Ofen AK. 2, 9, 29. Trik. 3, 3, 3. — Vgl. चुल्ली.

चुल्ली f. 1) dass. H. 1018. MED. l. 17. Hār. 160 (चुल्ली). M. 3, 68. चुल्ली-मस्तक PĀṆKAT. 262, 16. तप्तापी वाङ्मार्चुल्ल्याम् Suçr. 2, 42, 3. — 2) Scheiterhaufen MED. — 3) eine dreifache Halle (त्रिशाल), von der die eine nach Norden, die zweite nach Osten, die dritte nach Westen gerichtet ist, VARĀH. BṚH. S. 52, 38. Dagegen 52, 42 = गुरुचुल्ली (s. d.).

चुल्लूषा f. das Saugen, Aussaugen: अमृतपक्ष्यचुल्लूषाकारं धानाः संदश्य MINAVA beim Sch. zu KĪTJ. ÇR. 10, 8, 3. — Vgl. चूष्.

चुस्त m. n. AK. 3, 6, 2, 84, v. l. für खुस्त. Kruste beim gebratenen Fleisch, Schale bei Früchten: मांसपिण्डकविशेषः ॥ स्थालीभृष्टमांसम् (gebratenes Fleisch) ॥ पनसादिफलस्यासारभागो भोता इति ज्ञातः ॥ BHAR. zu AK. im ÇKDr.

चूचुक 1) n. Brustwarze AK. 2, 6, 2, 28. H. 603. Suçr. 1, 349, 17. 2, 105, 13.

स्तनी — मयचूचुको R. 6, 23, 13. आनीलचूचुकाय VIKR. 146. MAURAP. 14. चूचक (sic! beim Manne) VARĀH. BṚH. S. 67, 27. Vgl. चुचुक. — 2) adj. stammelnd(?): पापयोनिं समापन्नाश्चाण्डाला मूकचूचुकाः MBh. 14, 1016.

चूँट 1) m. a) Wulst (an Ziegeln): यटु वा घातिरिक्तं चूँटः सः ÇAT. Ba. 2, 6, 2, 11. 13. पञ्चचूडा (इष्टका) ebend. KĪTJ. ÇR. 17, 12, 2. द्विचूडा 22, 4, 20.

— b) = चूडा die Cerimonie des Haarschneidens beim Kinde: घा चूडात् JĀGĀ. 3, 23. Viell. n. — c) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bhāga-vitti ÇAT. Ba. 14, 9, 2, 17. 18. — 2) चूँटी f. gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. VOP. 26, 191. a) die Scheitelhaare; ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes, welcher bei der Tonsur eines Kindes stehen bleibt, AK. 2, 6, 2, 48. 3, 4, 36, 195. H. 571. an. 2, 118. MED. d. 13. उन्नद्धचूँट RAGH. 18, 50.

चूडापाश (bei einem Frauenzimmer) MEGH. 66. Auch die Cerimonie des Haarschneidens selbst: चूडा कार्या यथाकुलम् MALAMĀSAT. im ÇKDr. चूडापनयनानि MBh. 1, 8047. वृत्तचूँट RAGH. ed. Calc. 3, 28. चूडामरु VJUP. 133. Vgl. कृतचूँट. — b) Hahnenkamm AK. 2, 5, 31 (der Kamm beim Pfau). — c) ein Gemach auf dem Dache eines Hauses H. an. MED. — d) Gipfel überh. H. an. चरमाचलचूडावलम्बिनि — चन्द्रमसि Hit. 9, 5. — e) eine Art Armband H. an. MED. — f) Brunnen Trik. 1, 2, 27. — g) ein best. Metrum COLBR. Misc. Ess. II, 155 (4, 1). 87. — h) N. pr. eines Frauenzimmers (?) gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. चूल, चोड, चैल, उच्छूड, ताम्रचूड, पञ्चचूडा.

चूडक 1) am Ende eines adj. comp. = चूडा Tonsur: निर्वृत° M. 5, 67. — 2) m. Brunnen Trik. 1, 2, 27; vgl. चूडा f, चुण्टा, चूतक. चूडाकरणा (चू° + क°) n. die Cerimonie des Haarabschneidens beim Kinde (im 1sten oder 3ten Jahre): °धर्मेणा गोदाने चास्य वापनम् GṚHJA-SAṆGA. 2, 56. KAUC. 54. GOBH. 2, 9, 1. 3, 1, 2. PĀR. GṚHJ. 1, 4, 2, 1. — Vgl. चैल.

चूडाकर्ण (चू° + कर्ण) m. N. pr. eines Bettlers Hit. 27, 11.

चूडाकर्मन् (चू° + कर्मन्) n. = चूडाकरण GOBH. 1, 9, 26. ÇĀṆKH. GṚHJ. 1, 28. M. 2, 35.

चूडापत्त (चू° + पत्त) m. N. pr. Burn. Intr. 139, N. 3. चूडाप्रतिग्रह (चू° + प्र°) m. N. pr. eines Kaitja Lalit. 214, wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

चूडामणि (चू° + मणि) m. 1) ein von Männern und Frauen auf dem Scheitel getragenes Juwel AK. 2, 6, 2, 4. H. 650. an. 4, 76. MED. p. 94. भूषणानां च सर्वेषां यथा चूडामणिवरः MĀRK. P. 1, 4. न हि चूडामणिः पादे प्रभावानिति वध्यते PĀṆKAT. I, 82. Hit. II, 70. MBh. 1, 4628. 7, 826. R. 3, 60, 9. 5, 37, 7. 66, 24. 6, 8, 2. RAGH. 17, 28. PRAB. 2, 3. (ध्रुवः) त्रयाणां लोका-नां चूडामणिरिवामलः BHĀG. P. 4, 12, 37. स्वचूडामणि 3, 18, 39. तरुमस्त-केषु मुहूर्तचूडामणितो विधाय (मपूराः) HARIV. 8789. चन्द्रार्ध° Bein. Çi-va's BHARTṚ. 3, 65. Hit. I, 207. Häufig am Ende eines comp. nach einem im gen. aufzufassenden Worte so v. a. der Ausgezeichnetste unter Se-nesgleichen, Perle: आचार्यचक्र° Beiw. Vopadeva's VOP. S. 175. भट्टा-चार्य° als N. pr. Z. d. d. m. G. 2, 340 (No. 181, g). आचार्य° desgl. Verz. d. B. H. No. 1403. कर्णाट° DhŪRTAS. 66, 16. — 2) der Same von Abrus precatorius Ltn. (s. गुञ्जा) H. an. MED. — 3) Titel eines astron. Wer-kes Ind. St. 2, 252.

चूडामणिधर (चू° + धर) m. N. pr. eines Schlangendämons VJUP. 87.

चूडाल n. Fruchtlösiger Riāṅ. im ÇKDra. — Vgl. चुक्राल.

चूडार (von चूडा) wohl = चूडाल gaṇa प्रगल्भादि zu P. 4, 2, 80.

चूडारक (von चूडार) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

चूडारल (चूडा + रल) n. = चूडामणि 1. H. 680, Sch.

चूडाल (von चूडा) 1) adj. einen einzigen Büschel Haare auf dem Schetel habend P. 5, 2, 96, Sch. Vop. 7, 32. H. an. 3, 648. MED. I. 90. MBH. 10, 288. मुण्डचूडालो दृश्यते व्रती Riāṅ-Tar. 1, 233. चूडालवेश PRAB. 54, 9 wird vom Schol. durch चाण्डालवेश erklärt, wie auch zwei Handschr. lesen. — 2) f. चा N. verschiedener Pflanzen: eine Art Cyperus (उच्छटा, चक्रला) AK. 2, 4, 25. H. an. (चूडाली). MED. = नागरमुस्ता und श्वेत-गुञ्जा Riāṅ. im ÇKDra. — 3) n. Kopf ÇABDAR. im ÇKDra.

चूडालन (चूडा + वन) n. N. pr. eines Berges Riāṅ-Tar. 8, 597.

चूडालस् (von चूडा) adj. = चूडाल gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. 96, Sch. MED. I. 90.

चूडिक (wie eben) 1) wohl adj. = चूडाल gaṇa पुरोहितदि zu P. 5, 1, 128. — 2) f. चा ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 88, N.; vgl. चूलिका.

चूडिन् (wie eben) adj. = चूडाल gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. चूडिक-ला f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (26).

चूर्ण, चूर्णयति zusammenziehen Dhātup. 32, 99.

चूत m. 1) der Mangobaum (s. आम्र) AK. 2, 4, 3, 14. TRIK. 2, 4, 9. H. 1133. MBH. 6, 4350. 7, 1829. R. 3, 79, 17. 5, 16, 2. 74, 3. Suçr. 1, 22, 9. 324, 14. 2, 67, 3. Çāk. 88. 77, 11. MĀLAV. 60. Buā. P. 3, 21, 42. 4, 6, 15. 5, 16, 13. 17. मनसिजेन सखे प्रकुर्य्यता धनुषि चूतशरश्च निवेशितः Çāk. 135. Vgl. कपिचूत. — 2) m. After ÇABDAR. im ÇKDra.; vgl. चूत.

चूतक (von चूत) m. 1) der Mangobaum H. an. 3, 42. MED. K. 89. — 2) ein kleiner Brunnen (vgl. चूडक) H. 1093. H. an. MED.

चूति f. After Wils. — Vgl. चूत.

चूर्, चूर्णते brennen Dhātup. 26, 49.

चूरि und चूरिका s. श्रवण und vgl. चूर्ण. चूरी v. l. für चुरी ein kleiner Brunnen H. 1093.

चूर् m. eine Art Wurm Suçr. 2, 509, 16.

चूर्ण (von चूर्) 1) m. n. SIDDH. K. 249, a, 6. feiner Staub, Mehl; wohlriechendes Pulver, Pulver (in der Med.) AK. 2, 6, 3, 25. 8, 3, 67. TRIK. 3, 3, 126. H. 637. 970. an. 2, 141. MED. n. 12. Accent eines auf चूर्ण ausgehenden comp. P. 6, 2, 134. यव° Çāk. Çr. 4, 15, 21. बदर° KĀTJ. Çr. 15, 10, 11. तिल° PAKĀT. 121, 11. धाना° H. 401. अश्म° KĀTJ. Çr. 16, 3, 19. 19, 1, 20. fgg. 2, 16, 19. MBH. 3, 10972. सीस° KAUC. 47. सर्वसुरभि° 26. 76. 82. TARKAŚAṢṢ. S. 18. चन्दनचूर्णः MBH. 6, 5764. LALIT. ed. Calc. 6, 13. 14. अयश्चूर्ण (s. auch bes.) HARIV. 6431. सामुद्र° 8442. कपाल° Suçr. 1, 56, 18. गामय° 118, 5. दन्तशोधन° Zahnpulver 2, 136, 7. 1, 94, 7. 104, 8. 132, 11. 2, 56, 3. चूर्णश्च सुसुगन्धिभिः R. 1, 9, 15. 5, 14, 46. गन्ध° MBH. 8, 456. °मुष्टि MEGH. 69. तत्र चूर्णानि दत्तानि कन्युः क्षिप्रमसंशयम् MBH. 3, 14663. चूर्णाञ्जन Suçr. 2, 339, 12. 356, 4. अञ्जनचूर्ण MBH. 3, 1878. °कपाय R. 2, 91, 67. °क्रिया Suçr. 2, 74, 4. 7. 456, 2. चूर्णपेषम् (vgl. पिप्) adv. P. 3, 4, 35. masc.: अश्मचूर्णाः AR. 8, 3. VARĀH. Bṛh. S. 54, 17. 75, 5. निम्बफलत्रिपु-टधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्डवाऽववाः (मुक्ताः) hier scheinbar adj. so fein wie

(Schol. = सूक्ष्म) 82 (80, b), 6. — 2) m. Kalk (तारभेद) H. an. MED. — Vgl. कृत्तचूर्ण.

चूर्णक (von चूर्ण) 1) m. geröstetes und darauf gemahlenes Korn TRIK. 2, 9, 15. — 2) eine best. Körnerfrucht (zu den षष्टिक gezählt) Suçr. 1, 193, 16. — 3) n. wohlriechendes Pulver Suçr. 2, 392, 11. — 4) n. Bez. einer Art einfacher Prosa: श्वकटोरान्तर् स्वल्पसमासं चूर्णकं विदुः । तत्तु वैदर्भरोतिस्थं गन्धं हृद्यतरं भवेत् ॥ KĀNDOM. im ÇKDra. — Vgl. चूर्णिका.

चूर्णकार (चूर्ण + 1. कार) m. Kalkbrenner, als Mischlingskaste स तु न-एकान्यायो पुण्ड्रकाज्ञातः PARĀÇARAPADDH. im ÇKDra.

चूर्णकुत्तल (चूर्ण + कु°) m. Haarlocke AK. 2, 6, 3, 47. H. 569.

चूर्णखण्ड (चूर्ण + खण्ड) m. n. eine Art Kalkstein (s. कर्कर) HĀ. 208.

चूर्णता (von चूर्ण) f. Zustand des Staubes: नीत्वा सुवर्णादि चूर्णताम् Riāṅ-Tar. 5, 16.

चूर्णन (von चूर्णय्) n. das Zerreiben, Zermahlen: चर्वणं चूर्णनं दत्तैः H. 424.

चूर्णपद (चूर्ण + पद) n. eine best. Art der Bewegung, bei der man bald vor — bald rückwärts mit abwechselnder Schnelligkeit geht, DAÇAK. 145, 1.

चूर्णपारद (चूर्ण + पा°) m. Zinnober Riāṅ. im ÇKDra.

चूर्णय् (von चूर्ण), चूर्णयति zu Staub —, Mehl machen, zerreiben; zersplittern, zermahlen, zerschmettern Dhātup. 32, 18. MBH. 1, 3238. चूर्णयित्वा तु तो भागो Suçr. 1, 166, 6. यथा च न भिद्यते चूर्णयते वा 2, 56, 3. (अ-श्मवर्णम्) अचूर्णयम् — शरजालैः MBH. 3, 12138. चूर्णयमाने ऽश्मवर्णे 12184. गदाम् 7, 3404. वृत्तिम् PAKĀT. 249, 13. पादपांशं मृत्कापांश्चूर्णयामास MBH. 1, 6290. तस्य गात्राणि सर्वाणि चूर्णयामास 3, 11520. स्वरत्तिपास्ततः सर्वा-श्चूर्णयामास R. 5, 49, 33. चूर्णयारिन् Buā. P. 6, 8, 22. — MBH. 12, 10315. R. 6, 39, 11. KATĪA. 10, 123. 13, 102. Buā. P. 4, 18, 29. 8, 6, 35. 10, 45. DEVIN. 3, 35. 9, 12. — चूर्णित Suçr. 1, 46, 15. 104, 8. 161, 17. दृष्टि 231, 10. अस्थि 67, 8. 301, 6. उत्तमाङ्गैः Buā. 11, 27. — MBH. 1, 4776. 7, 1972. 13, 7221. R. 5, 37, 41. पयोधरोत्सेधनिपातचूर्णिताः — प्रथमोदविन्दवः KUMĀ-RA. 5, 24. पदाघातश्चाङ्गचूर्णितादापोधनात् Buā. P. 8, 10, 37.

— अथ mit Staub, Mehl u. s. w. bestreuen, überstehen P. 3, 1, 25, Sch.

Vop. 21, 17. चूर्णः शनिर्द्रणमुखमवचूर्ण्य Suçr. 1, 46, 14. 60, 15. 2, 12, 2. 123, 11. 365, 18. अञ्जनेन — शनिकैर्वचूर्णयेत् HARIV. 7897. अथचूर्णित AK. 3, 2, 48. Suçr. 1, 162, 4. HARIV. 8442. गन्धचूर्णाव° MBH. 8, 456. भेयो दिव्य-पुष्पावचूर्णिताः 2, 813.

— विनि = simpl. MBH. 8, 4665.

— प्र dass.: प्राचुर्चूर्णश्च पादाभ्याम् — स्रवंगमान् BHATT. 15, 36.

— वि dass. Suçr. 2, 151, 20. 520, 5. यदङ्गात्पतितो मातुः शिला गात्रै-र्वचूर्णयत् MBH. 1, 4778. 4775. 6258. 7, 1972. 8, 813. 4927. नरनागाश्चवृ-न्दानि मुषलेन व्यचूर्णयत् HARIV. 6229. 7043. 9353. R. 8, 87, 23.

— सम् dass. Suçr. 1, 162, 19. गङ्गेनाक्षिप्य बलिना रथः संचूर्णितः नितो MBH. 7, 1894. संचूर्णितशिरोधर 3, 11419. KĀT. 3. Riāṅ-Tar. 5, 411. ÇAB. 14, 52. ÇAK. zu KĀND. Up. 2, 22, 4.

चूर्णयोग (चूर्ण + योग) m. pl. wohlriechende zusammengegoßte Pul- ver MBH. 12, 2163. — Vgl. वासयोग.

चूर्णशब्द (von चूर्ण) adv. zu Staub, zu Mehl: ततस्तृतीयं क्वा तं दग्धा

कृत्वा च चूर्णशब्दम् MBh. 1, 3225.

चूर्णशाकाङ्क (चूर्ण-शाक-अङ्क) m. eine best. Gemüsepfanze (गौरसु-
वर्ण) RIGAN. im ÇKDr.

चूर्णि Up. 4, 53. f. AK. 3, 6, 1, 9. 1) 100 Kaparda Up., Sch. Kaparda
schlechtweg, *Cypraea moneta* BHAR. zu AK. im ÇKDr. Nach MED. n.
12 in dieser Bed. auch चूर्णी. — 2) चूर्णि und चूर्णी Bez. von Patañgā-
li's Commentar zu den Sūtra des Pāṇini, das Mahābhāṣya BHAR.
Viell. daher so benannt, weil derselbe jedes Staubkorn (चूर्ण), die grösste
Kleinigkeit berücksichtigt. COLEBR. und WILS.: *selection of an unan-
swerable argument*. Im ÇKDr. werden nach BHAR. zwei Bedeutungen an-
gegeben: पातञ्जलव्याकरण und मरुभाष्य; wenn in der That zwei ver-
schiedene Bedd. gemeint sein sollten, könnte मरुभाष्य doch kaum an-
ders als grosser, ausführlicher Commentar gedeutet werden. Für die
zuerst angeführte Bed. spricht auch चूर्णिकृत् Bein. Patañgāli's nach
TRIK. 2, 7, 26. Nach WILS. schlechtweg Commentator. — 3) चूर्णी N. pr.
eines Flusses (fliesst beim Grāma Rāpāghaṭṭa vorbei) ÇKDr. — Vgl.
एकचूर्णि.

चूर्णिका (von चूर्ण) f. 1) geröstetes und darauf gemahlenes Korn BRU-
RIPA. im ÇKDr. eine Art Backwerk VET. 11, 20. — 2) eine Art einfa-
cher Prosa COLEBR. Misc. Ess. II, 133. — Vgl. चूर्णक.

चूर्णिन् (wie eben) adj. mit Mehl u. s. w. bestreut P. 4, 4, 23. धूप्या: Sch.

चूर्णिकृ (चूर्ण + 1. कृ) zu Staub zerreiben, zersplittern, zermahlen
KĀTJ. ÇA. 15, 9, 25. SUÇR. 1, 41, 16. 46, 11. 161, 2, 13. KUMĀRAS. 7, 69. VA-
RĀH. BH. S. 54, 27. SĀH. D. 64, 12. (गदा) शैशूणीकृता MBh. 6, 5424. शि-
ला: R. 5, 54, 7. सर्वशूर्णीकृतस्तत्र समासास्थिशिरस्तनुः 39, 31. — Vgl.
चूर्ण्य.

चूर्णेभि (चूर्ण + भू) zu Staub werden, zerstoßen: अग्रे याति रथस्य रेणु-
पद्वौ चूर्णभिवतो घना: VIKR. 4.

चूर्ति f. nom. act. von चृ P. 7, 4, 89.

चूल (= चूड) 1) m. N. pr. eines Mannes (vgl. चूड) BH. Ān. Up. 6, 3, 9.

— 2) f. छा a) ein Gemach auf dem Dache eines Hauses ÇABDAR. im ÇKDr.
— b) Spitze, Hörnchen (eines Kometen): द्वित्रिचूल (धूमकेतु) VARĀH.
BH. S. 11, 9, 21. — Vgl. उच्चूल.

चूलिक (von चूला = चूडा) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 3297.
— 2) f. छा a) Hahnenkamm: कुक्कुटस्त्वचूलिक: VARĀH. BH. S. 62, 1.
— b) Ohrwursel des Elephanten AK. 2, 8, 2, 6. H. 1225. an. 3, 42. MED.
k. 89. — c) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (4, 3). 88. N. Vgl.
चूडिका. — d) ein best. Theil im Drama (नाटकस्याङ्गे) H. an. MED. the
body of a drama, the inferior personages of the drama collectively WILS.
चूलिकापेशाची f. Bez. eines best. Dialects im Drama COLEBR. Misc. II,
67. LASSEN, Instit. linguae pr. 10. 11. 26. — e) Titel einer Schrift bei
den Gāina; bildet einen der 5 Theile des Dṛṣṭivāda H. 246. — 3)
n. Watzenmehl in Butter geröstet ÇABDAR. im ÇKDr.

चूलिकोपनिषद् (चूलिका + उप) f. Titel einer Upanishad COLEBR.
Misc. Ess. I, 95. Ind. St. 1, 302. WERNER, Lit. 158.

चूलिन् (von चूला = चूडा) 1) adj. einen Kamm (beim Vogel) —, einen
Aufsatz auf dem Kopfe habend: गरुडम् HARIV. 2495. मौलिना केमचूलिना
4440. — 2) m. N. pr. eines Rishi R. 1, 34, 88. — Vgl. विचूलिन्.

II. Theil.

चूष, चूषति saugen, aussaugen (पाने) DĀTUP. 17, 22. pass. steden, wal-
len (in einer Wunde, Geschwulst u. s. w.): न दक्षते न चूष्यते (त्रणाः)
SUÇR. 1, 103, 17. उच्यते चूष्यते दक्षते पच्यत इव वस्ति: 262, 13. — caus.
aufsaugen SUÇR. 2, 33, 16. — Vgl. चूष्य, चोष, चोष्य, चुष्यूषा.

— छा s. चाचूषा.

— सम् pass. steden, wallen: संचूष्यते दक्षते च SUÇR. 2, 486, 10.

चूषा f. Gürtel, Leibgurt AK. 2, 8, 2, 10. — Vgl. वृषा.

चूष्य (von चूष्) adj. was ausgesogen wird: भक्ष्यभोज्यलेकापेयचूष्याणाम-
भ्यवरूप्याणाम् MBh. 12, 6999. PĀṆKAT. 61, 13. — Vgl. चोष्य.

चेक (?) N. pr. eines Landes HIQUEN-THSANG I, 189. fgg.

चेकित (von 4. चित्) m. N. pr. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. eines Für-
sten (s. चैकितान) MBh. 8, 732.

चेकितान (wie eben) der Verständige, von Çiva MBh. 7, 9453. 13,
1216. N. pr. eines Fürsten und Bundesgenossen der Pāṇḍu 1, 6991. 2,
122. 1916. 3, 5101. BHAG. 1, 5. HARIV. 5013. 5494. — Vgl. चिकितान.

चेक्रिय (vom intens. von 1. कृ) adj. thätig WILS.

चेष्टेत् (चेत् + चेत्) interj.: चेष्टेचुकनक् सृज husch husch! lass los! PĀR.
GṆH. 1, 16.

चेट 1) m. Diener, Slave H. 360. MĀKĀH. 129, 10. fg. SĀH. D. 77, 83.
राज्ञं KATHĀS. 6, 127. गर्भं Sclaus von Geburt (vgl. गर्भदास) RĪGĀ-TAR.
3, 153. 6, 235. — 2) f. ई Dienerin, Sclavin H. 534. प्रेत्याशेयश्च R. 2, 91,
62. ÇĀK. 77, 11. KATHĀS. 4, 40. 43. 12, 59. BHAR. zu ÇĀK. 5, 2. AK. 1, 1, 2, 15.

चेटक (von चेट) 1) m. a) Diener, Slave AK. 2, 10, 17. TRIK. 3, 3, 310.
BHARTR. 1, 91. HIT. 63, 16. राज्ञं KATHĀS. 6, 124. — b) eine Art Neben-
mann, Buhle RASAM. im ÇKDr. — 2) f. चेटिका Dienerin, Sclavin DVI-
RŪPAK. im ÇKDr. KATHĀS. 4, 51. 71. 12, 56.

चेड m. = चेट Diener RĀMĀN. zu AK. चेटी f. Sch. zu AK. ÇKDr.

चेडक m. dass. Sch. zu AK. चेडिका f. DVIŪPAK. im ÇKDr.

चेत्, चेतति angeblich denom. von चेतस् VOP. 21, 8. — Vgl. 4. चित्.

चेतकी f. der gelbe Myrobalanenbaum (s. कुरीतकी) AK. 2, 4, 2, 40.
RĀTNAM. 89. Nach RĪGĀN. im ÇKDr. = जातीफल Jasminum grandiflo-
rum Linn. — Vgl. चेतनकी.

चेतन (von 4. चित्) 1) adj. f. ई a) augenfällig, sichtbar; ausgezeichnet:
कैताञ्जलिष्ठ चेतनः RV. 2, 3, 1. जरितुः सचा यज्ञो जिगाति चेतनः 3, 12, 2.
8, 13, 18. इन्द्रः 9, 64, 10. रयिं कृण्वति चेतनम् 31, 1. 8, 51, 9. रयिं दधातु
चेतनीम् AV. 9, 4, 21. — b) wahrnehmend, bewusst, intelligent: इन्द्रिया-
णि चेतनानि ÇĀK. in WIND. SANCARA 94, 2. KATHOP. 5, 13. ÇVETĀÇV. Up.
6, 13. KAP. 2, 7. TATTVA. 17. Gegens. जड Sch. zu KAP. 1, 143. चेतनं पु-
ष्करं कोशैः लुधाध्मातैः समन्ततः HARIV. 3387. चेतनाचेतनेषु subst. leblose
Dinge und belebte Wesen MEDH. 5. SĀH. D. 78, 1. = प्राणयुक्त MED. n.
64. = सकृद्य H. an. 3, 374. m. = प्राणिन् ein belebtes Wesen AK. 1,
1, 2, 8. H. an. Mensch RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) m. Seele, Geist H. 1366;
vgl. n. — 3) f. छा Bewusstsein, Besinnung, Intelligenz AK. 1, 1, 2, 10.
3, 4, 8, 35. H. 308. H. an. MED. षष्ठस्तु चेतना नाम मन इत्यभिधीयते MBh.
3, 18916. BHAG. 13, 6. शरीर एष (विभुः) प्रतिपद्य चेतनाम् BṛĀS. P. 4, 21,
34. चेतनया बहिष्कृते कृताशने 40. ०पत्त Jigā. 3, 175. यदि चेतनास्ति
ÇĀNTIC. 3, 24. पश्चिमाध्यामिनोयामात्प्रसादमिव चेतना (प्राप्नोति) RABH. 17,
1. ०द्युति SUÇR. 2, 402, 12. ते शताशेतना जङ्गः MBh. 3, 11082 (S. 572).

प्रतिलभ्य च चेतनाम् 712. R. 6, 8, 7. दिष्ट्या प्रत्युपलब्धासि चेतनेव गता-
मुना VIKR. 133. चेतनो लब्धा Mṛśā. 126, 4. PAṆĀT. 35, 11. 66, 20 (चेत-
नम्!). चेतनो समासाद्य 58, 19. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. छा):
अल्पचेतन MBh. 3, 10776. शीघ्रं कान्. 69. तत्रार्पितं R. 1, 4, 32. कामो-
पकृतं M. 9, 67. कृच्छ्याविष्टं N. 2, 3. कामेन कृतचेतनः MBh. 3, 10754.
BRNF. Chr. 67, 22. दुःखापकृतं R. 5, 26, 5. N. 7, 13. Daç. 1, 1. अस्वस्थं
35. संप्रव्यथितं R. 1, 38, 16. उद्धातं RAGH. 12, 74. गतं N. 9, 20, 10, 19.
R. 2, 65, 25. 4, 22, 30. प्रत्यागतं Çik. 92, 21, v. l. — 4) n. a) Wahrneh-
mung (obj.), Erscheinung: अग्रे कदा तं घानुषमभुवद्देवस्य चेतनम् RV. 4,
7, 2, 3, 3, 8. अमृतस्य 1, 170, 4. प्र दतुरेस्तु चेतनम् der Geber sei besonders
bemerkt oder bemerklich 13, 11. — b) der denkende Geist BILAB. 25;
vgl. 2. — Vgl. अचेतन, निश्चेतन, वि०, स०, चैतन्य.

चेतनकी f. = चेतकी RĀGAN. im ÇKDr.

चेतनता (von चेतन) f. der Zustand des wahrnehmenden, bewussten
Wesens: देवचेतनतामियात् BILAB. 7. चेतनत्वं n. dass.: तत्त्वतादीनां चे-
तनत्वात् MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 39. Sch. zu Kap. 1, 100.

चेतनावत् (von चेतना) adj. Bewusstsein habend, wissend, verstehend,
vernünftig Nir. 2, 11. 8, 5. चेतनावदद्धि स्तुतयो भवति 7, 6. चेतनावत्सु चै-
तन्यं समं भूतेषु पश्यति MBh. 14, 529. Gegens. अचेतन 1332. SĪKHJAK.
20. कः तत्रमवमन्येत चेतनावान्वक्तुमुतः MBh. 12, 2449. Suçā. 1, 311, 15.
312, 13.

चेतनीया (wie eben) f. eine best. Arzneipflanze (रुद्धि) RĀGAN. im ÇKDr.

चेतय (vom caus. von 4. चित्) adj. wahrnehmend, Bewusstsein habend
P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35.

चेतयितर (wie eben) nom. ag. Wahrnehmer MBh. 12, 7693. Çāṅk. zu
Çvratāçv. Up. 6, 11.

चेतयितव्य (wie eben) adj. was wahrgenommen, gedacht wird: चितं
चेतयितव्यं च PRAÇNOP. 4, 8.

1. चैतर (von 2. चि) nom. ag. Wahrnehmer, Aufmerker, Wächter TS.
1, 4, 25, 1 (wo aber RV. und TS. selbst in der Wiederholung 2, 2, 42, 2
चैतर haben). साक्षी चेता केवलः Çvratāçv. Up. 6, 11.

2. चैतर (von 3. चि) nom. ag. Rucher: घनंतस्य RV. 7, 60, 5.

चेतव्य (von 1. चि) adj. zu schichten, nebeneinander zu legen: अग्निः TS.
5, 2, 7, 1. 6, 10, 2. ÇAT. Ba. 9, 5, 1, 64. (रातसान्) तांश्चेतव्यान्चितौ BHATT. 9,
13. einzusammeln: पुण्यम् Vop. 26, 3.

चेतस् (von 4. चित्) n. Uṇ. 4, 190. 1) (glänzende) Erscheinung, Aussehen:
युवोरत्रिंशिकेतति नरा मुनेन चेतसा RV. 5, 73, 6. प्र पुनानस्य चेतसा सो-
मः पवित्रे घर्षति 9, 16, 4. परि विश्वानि चेतसा मृशसे पर्वसे मती 20, 3. दि-
वस्पृष्टमधि तिष्ठति चेतसा 83, 2. प्र चेतसा चेतयते अनु द्युभिः 86, 42. 10,
46, 8. सकृच्चेतस् adj. von Indra 1, 100, 12. — 2) Einsicht, Bewusstsein;
Sinn, Geist, Herz NAIGH. 3, 9. AK. 1, 1, 4, 9. H. 1369. यत्प्रज्ञानमुत चेतो
धृतिश्च (प्रज्ञासु) VS. 34, 3. AV. 6, 41, 1. 64, 2. 9, 7, 11. पुनर्लब्धा बुद्धि
चेतो धनानि च N. 11, 23. प्राप्य चेतः MBh. 7, 6935. सस्तं adj. 3, 386.
गतं N. 8, 1. प्रीत्यै — चेतसः Hit. 1, 90. चेतोबुद्धिमनोक्त्वा INDR. 2, 32.
ममाह्लादयते चेतः N. 21, 8. अयच्छति मुनेरप्येष चेतो वसतः DHŪRTAS. 69,
10. एता दृष्ट्वास्य जीवस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. 12, 33. चेतसा ध्या 9, 21.
अनुध्या RAGH. 14, 60. स्मर Çik. 99. MEGH. 75. चित् PAṆĀT. I, 14. स्वचे-
तसा व्यचित्तपत् 128, 11. कां निर्वृतिं चेतसि तस्य कुर्यात् Çik. 178. im

Gegens. zu शरीर 33. इन्द्रियचेतसि Suçā. 1, 192, 1. अनन्यं adj. BILAB.
8, 14. ज्ञानावस्थितं 4, 28. यतं 8, 26. चेतसा लपकृष्टेन N. 9, 33. निरुद्धं
PAṆĀT. II, 164. कामाधिष्ठितं Hit. 28, 2. मृगयाविल्लव चेतः Çik. 22, 5.
कौतुकाकुलं VET. 43, 15. भव्येन चेतसा R. 1, 62, 7. चेतसीव प्रसवे MEGH.
41. आत्मन्यप्रत्ययं चेतः Çik. 2. अवक्रं KATHOP. 5, 1. दुष्टं M. 3, 225.
पापं 7, 124. अपापं N. 11, 17. मन्दं MBh. in BRNF. Chr. 29, 35. चेतः-
पीडा AK. 3, 4, 27, 100. कथं धृतिवानुपलेन चेतः ÇāṅkĀT. 3. — 3) Wille
AV. 6, 16, 3. येषामनुपत्तिं चेतः TBh. 3, 1, 4, 7. — Vgl. अचेतस्, दध०, धीर०,
नाना०, लघु०, वि०, स०, सु०.

चेतस am Ende eines adv. comp. = चेतस् Vop. 6, 62.

चेतसक pl. N. pr. einer Localität: पञ्चगङ्गेषु — चेतसकेषु च MBh. 7,
2095.

चेताय्, चेतायते denom. von चेतस् Vop. 21, 8.

चैतिष्ठ (von 4. चित्) superl. zu चित्र, namentlich von Agni, RV. 1,
65, 9 (5). 128, 3. 5, 27, 1. 7, 16, 1. 8, 46, 20. 10, 21, 7. VS. 27, 15.

चेतीकार (चेतस् + 1. कर्) , चेतीकरोति Vop. 7, 84.

चेतु s. मुचेतु.

चेतोभव (चेतस् + भव) m. Liebe, der Liebesgott H. 229, Sch. Auch चे-
तोभ Wils. — Vgl. चित्तजन्मन्, मनोज.

चेतोमत् (von चेतस्) adj. mit Bewusstsein begabt, lebend: सामानि
MBh. 3, 8676.

चेतोविकार (चेतस् + वि०) m. Geistesstörung: क्रोध = चेतोविकार
KULL. zu M. 1, 25. Suçā. 1, 194, 11. °विकारिन् adj. an Geistesstörung
leidend 216, 10.

चैतर und चैतर (nom. ag. von 4. चित्; die letzte Betonung im AV.,
die erste in den übrigen Samhitā) Aufmerker, Wächter; gewöhnlich
mit dem adj. उय verbunden. RV. 10, 128, 9. AV. 4, 8, 2. 6, 73, 1. 99, 1.
TS. 1, 6, 2, 1. 2, 3, 9, 1. धीरश्चेता ebend. स चेता देवता पृष्टम् RV. 1, 22, 5.
चैत्य (von 4. चित्) adj. wahrnehmbar, bemerklich: त्वं त्राता तरणे चेत्यो
भूः RV. 6, 1, 5.

चेत्या f. viell. Strafe, Rache (von 3. चि): कार्किं स्वित्सा तं इन्द्र चेत्या-
संदधस्य यदिन्द्रो रत्न एषत् RV. 10, 89, 14.

चेद् aus च + इद् (Padap.: च | इत्) zusammengesetzte Part., welche
niemals am Anfange eines Satzes oder Halbverses steht. 1) wie च anein-
anderreihend: स चेन्नयोश्चो अग्निना कामिना स च वन्तयः AV. 2, 30, 2. द-
दाम्यस्मा अयसानमेतद्य दृष आगन्मम चेद्भृद्दृ 18, 2, 37. — 2) auch, so-
gar: प्राणिनां धर्मबुद्धीनामपि चेन्नीचयोनिनाम् HARIV. 11308. यद्यस्ति चे-
द्धनं सर्वं यथाभोगा भवन्तु ताः MBh. 1, 2403. — 3) nämlich, in Verb. mit
यदि wenn: यदि चेद्भरतो धर्मात्पिष्यं राज्यमवाप्स्यति R. 2, 8, 84. केकेय्या
यदि चेद्वाङ्मं स्याद्धर्म्यमनाथवत् 48, 19. HARIV. 11893. — 4) wann (ved.),
wenn (vgl. den conditionalen Gebrauch von च) AK. 3, 5, 12. H. 1542.
MED. avj. 24. Das verb. fin. behält seinen Ton nach P. 3, 1, 30. वि चेद्दु-
च्छ्रयुषासः RV. 7, 72, 4. अर्थिनो यासि चेद्धर्म 8, 68, 5. 10, 109, 3. AV. 6,
51, 3 (wo RV. यद् hat). 12, 2, 86. 4, 15, 21. 45. इमे वेदा इमे चिन्वते ÇAT.
Ba. 2, 1, 9, 14. 14, 6, 2, 4. TAHTY. Up. 2, 5. अस्ति ब्रह्मेति चेद्देद। सप्तमेन त-
तो विदुः 6. M. 7, 25. 8, 164. 204. 10, 64. N. 17, 28. 18, 15. R. 3, 41, 3. Çik.
147. RAGH. 3, 45. ÇāṅkĀT. 14. तन्मात्रमपि चेन्मयी न ददाति (= perf.)
पुरा भवान्। स कथं पृथिवीमेतां प्रददासि MBh. 9, 1806. mit Ergänzung

des verbi fin.: धुरि निदधात्यनसि चेद्वक्षाम् Kitz. Ca. 3, 6, 19. तेन चेद-
विवादस्ते M. 8, 92. 8, 128. 9, 184. अन्यथा चेत् 8, 230. Draup. 8, 45. Bhag.
3, 1. R. 2, 8, 84. Bhartṛ. 2, 18 (mit यदि abwechselnd). Pañkāt. II, 66. Hit.
I, 178. Çik. 71, 11. Ragh. 2, 48, 57. Siṅ. D. 3, 5, 15. 4, 8. mit dem perf.:
स चेन्ममार MBh. 12, 986, 992 u. s. w. mit dem potent. P. 3, 3, 156, Sch.
184, Sch. Vop. 25, 19. एतं चेदन्यस्मा अनुब्रूयास्तत एव ते शिरश्चिक्न्याम्
Çat. Br. 14, 1, 19. M. 2, 220. 5, 79. 8, 162, 236 u. s. w. Bhag. 3, 24.
Brahmaṇ. 2, 17. MBh. 14, 145. Pañkāt. I, 165. II, 12. Megh. 52. 54. Rîśa-
Tar. 5, 478 (in der Bed. des condit.). mit dem fut. P. 3, 3, 156, Sch. Vop.
25, 19. देवशेत्तिप्रं (शीघ्रम् घ्राणु) वर्षिष्यति । शीघ्रे वप्स्यामः P. 3, 3, 133,
Sch. तौ चेन्मे विवक्ष्यति Çat. Br. 14, 6, 8, 1. 1, 8, 8, 9. MBh. in Benf. Chr.
12, 27. 17, 33. R. 3, 45, 21. 69, 14, 23. Çik. 71, 12. उपाध्यायशेदागच्छति ।
आगमिष्यति । आगता वा । अथ त्वं कुन्दो ऽधीष P. 3, 3, 8, Sch. मुहूर्तौ उ-
पर्युपाध्यायशेदागच्छेत् आगच्छति । आगमिष्यति । आगता वा । अथ 9, Sch.
देवशेदवपेति वर्षति । वर्षिष्यति । तर्हि धान्यमवाप्सम, वपामः । वप्स्या-
मः 132, Sch.; vgl. Vop. 25, 7. mit dem condit.: सुवृष्टिशेदभविष्यत् तदा
मुभित्तमभविष्यत् P. 3, 3, 139, Sch. Vop. 25, 31. MBh. 7, 3423. किं वाभवि-
ष्यदरूपास्तमसो विभेता तं चेत्सकलकिरणो धुरि नाकरिष्यत् Çik. 163.
चेद् mit dem potent., aber im Nachsatz condit. MBh. 5, 960. mit vorang.
अथ wenn aber 2775. Bhag. 2, 33. 18, 58. Am Anf. des Satzes steht चेद्
Pañkāt. 46, 6, aber daselbst ist wohl zu lesen: सातामारायणाः प्रत्यक्षं
गुरुजत्रणे निशि समायातीति चेदसत्यं मम वाक्यम्. Wenn der Nachsatz
vorangeht, wird derselbe durch keine besondere Partikel kenntlich ge-
macht; folgt er, so wird er durch तद्, ततस्, तदा, तर्हि oder अथ her-
vorgehoben, aber eben so häufig auch nicht. Die Neg. न steht entwe-
der unmittelbar vor चेद् (नचेत् गागा चादि zu P. 1, 4, 57) oder vor dem
verbum fin., welches vorangehen oder folgen kann; im letzten Falle ist es
von चेद् durch ein oder mehrere Wörter ausser न getrennt: न चेदन्यो
ऽर्थसंयोगः Çik. Ca. 4, 17, 1. न चेत्स्मिन्गृहे वसेत् M. 3, 102. अभियोक्ता
न चेदूपात् 8, 58. 4, 173. MBh. 7, 2595. 2597. 4254. Benf. Chr. 17, 33. N.
16, 4. 26, 8. R. 3, 69, 14, 23. Çik. 7, 10. 104, 5. Kathā. 6, 149. Çaut. 29.
Daçak. 199, 10. Rîśa-Tar. 5, 478. न करिष्यति चेदच: MBh. in Benf. Chr.
12, 27. MBh. 7, 3433. तौ चेन्मे न विवक्ष्यति Çat. Br. 14, 6, 8, 1. Bhag. 2,
33. 18, 58. Hit. IV, 89, 90. Wenn न unmittelbar auf चेद् folgt, eröffnet es
den Nachsatz: भावि चेन्न तदन्यथा Hit. Pr. 28. Siṅkha. 1. Siṅ. D. 4,
11. Eine Ausnahme Çaut. (Br.) 32, wo aber die var. I. die Regel bestä-
tigt. नो चेत् (vgl. गागा चादि zu P. 1, 4, 57) = न चेत् wenn nicht: नो
चेत्सर्वपवित्रेभ्यो दानमेव परं भवेत् । यानीमान्युत्तमानि च वेदाक्तानि प्रशं-
सति । तेषां श्रेष्ठतरं दानमिति मे नात्र संशयः ॥ MBh. 13, 5809. An den
folgenden Stellen scheint es ganz die Bed. von अपि न ach wenn doch
nicht zu haben: दुर्योधनेन निकृता मनस्वी नो चेत्क्रुद्धः प्रदक्षेद्वार्तराष्ट्रान्
5, 678. 676. 966. Auf dieselbe Weise könnte auch न चेत् 676 aufgefasst
werden. In der späteren Sprache bildet नो चेत् wenn nicht stets einen
verkürzten Satz für sich, auf den unmittelbar der Nachsatz folgt;
भवता मोनव्रतेन स्थातव्यम् नो चेत् तव काष्ठात्पातो भविष्यति Pañkāt.
76, 20. 162, 24. I, 201. Hit. 18, 18. 24, 12. 58, 17. 65, 15. 76, 10. 93, 6.
103, 9. 127, 11. Kathā. 4, 78. Vrt. 7, 13. Ebenso gebraucht wird न चेत्
Çat. Br. 14, 7, 8, 15. न चेत् und नो चेत् haben auch die Bed. damit nicht:

न चेदयं (पुरी) नशति (lies: नश्यति) वानरार्दिता प्रदीपतां दाशरथाय
मैथिली wenn diese Stadt nicht zu Grunde gehen soll, damit sie nicht
zu Grunde gehe R. 5, 80, 24. मनुष्यलोकतपकृतमुधोरो नो चेदनुप्राप्त स्वा-
त्तकः स्यात् । शस्त्राणि u. s. w. प्रतिपादयित्वा । याथाश्च सर्वे कृतनिष्ठाया-
स्ते भवन्तु MBh. 5, 2714. Nach Men. avj. 24 hat चेद् ausser der Bed. von
पलातर (wenn) noch die von कुत्सित, प्रशंसा und घसाकृत्य. Ueber
चेद् mit न und नो hat Lassen zu Hit. 18, 18 ausführlich gehandelt. —
Vgl. नेद्.

चेदार m. Eidechse, Chamäleon Wils. — Ein verlesenes वेदार.

चेदि m. pl. N. pr. eines Volksstammes, welcher in Bandelakhanda
wohnte (LIA. I, 573, N.) und dessen Anhänglichkeit an das alte Gesetz
das Epos hervorhebt; die Hauptstadt hiess Çuktimali, als Könige
werden genannt: Vasu Uparikara, Subāhu, Dhṛṣṭaketu, Da-
maghosha, Çiçupāla u. s. w. Taik. 2, 1, 10. H. 986. मार्किरेना पथा
गाथेनेमे पत्तिं चेदयः RV. 8, 3, 39. MBh. 1, 2342. 7028. 8, 2085. fg. 14, 2467.
R. 4, 41, 14. Varāṇ. Bhū. S. 16, 3. 31 (30), 22. VP. 186. चेदिहूणैः Mudra. 112, 1.
चेदिविषय MBh. 1, 2335. °पुरी 2, 1508. N. 16, 6. °नगरौ = त्रि-
पुरी II. 975. °प Fürst der K. MBh. 1, 2342. 3, 462. Varāṇ. Bhū. S. 42
(43), 8. Bhāg. P. 9, 22, 6 (hier zugleich N. pr. eines Sohnes des Vasu U-
parikara). °पति N. 16, 31. MBh. 3, 10284. 13, 5650. °भूभृन् Bhāg. P. 7, 1,
13. °राज् Taik. 2, 8, 22 (= Çiçupāla). MBh. 3, 898. °राज N. 12, 100.
13, 21. Hariv. 4964. Bhāg. P. 9, 24, 38. Als Stammvater wird Kēdi, ein
Sohn Kaiçika's oder Uçika's, genannt VP. 422. Bhāg. P. 9, 24, 2. —
Vgl. चैय.

चेदिक् m. pl. N. pr. eines südöstlich von Madhjadēça wohnenden
Volkes Varāṇ. Bhū. S. 14, 8.

चैय (von 1. चि) adj. P. 3, 1, 97, Sch. 8, 1, 213, Sch. Vop. 26, 3. zu schich-
ten: अग्रि: MBh. 12, 10745. einzusammeln: पुण्यम् Vop.

चेर N. pr. eines Reiches im südlichen Indien LIA. II, 1016. fgg.

चैरु (von चर) adj. begehend (ein heiliges Werk): त्वं श्रोतुं चैवे वि-
दा भगं वसुन्तये RV. 8, 30, 7.

चेल्, चैलति sich bewegen Dhātup. 13, 29. — Vgl. चल्, चेल्, केल्,
खेल्, वेल्.

चेल 1) n. Kleid, Gewand AK. 2, 6, 3, 17 (nach dem Sch. auch चेलो f.).
3, 4, 20, 204. H. 666. an. 2, 486. चेलक्रोपं वृष्टो देवः P. 3, 4, 33. तस्मात्सा-
मा लिप्सेयाश्चेलपिण्डभृतिम् R. Gorr. 2, 26, 37. (याथाशुक्रः) चेलवधूननम्
MBh. 8, 4380. चेलवेधाश्चापि चक्रुः (सभ्याः) 2, 2367. चेलापकार 8, 2045.
M. 11, 166. चेलनिर्णयक Wäischer 4, 216. (चण्डालश्चपचानाम्) वासांसि
मृतचेलानि (v. l. °चैलानि) 10, 52. Mārk. P. 8, 103. 104. सचेलो बक्राशु-
त्य M. 11, 202. विपन्नो गलमुद्धय दृढया चेलचीरया (st. dessen घंशुकप-
ल्लव 576) Rîśa-Tar. 4, 573. मुचेलो adj. Hariv. 7946. (आसनम्) चेलान्नि-
नकुशोत्तरम् Bhāg. 6, 11. कलशाश्चेलकाण्डिनः (v. l. चैल्) Hariv. 8046.
Vgl. चारुचेलो, कुचेल. — 2) am Ende eines comp. चैल् (f. ई) einen
Tadel ausdrückend P. 8, 2, 126. Gaṇaratnam. zu 2, 1, 53. AK. 3, 4, 20, 204.
II. 1443. H. an. भार्यचैल् n. das Gewand —, die blosse äussere Erschei-
nung einer Gattin, eine Gattin dem Namen nach P. 8, 2, 126, Sch. ein
drei- und mehrsilbiges fem. verkürzt davor den Vocal nach P. 8, 3, 43.
fgg. ब्राह्मणिचेली Sch. — Vgl. चैल्.

चेलक m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 10, 4, 8, 3. — Vgl. चेलकि.

चेलगङ्गा (चेल + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 7736. 8493.

चेलान m. eine Gurkenart (फललताविशेष, = अल्पप्रमाणक, vulg. चेलना) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. चेलाल.

चेलाल m. eine Gurkenart, Cucumis sativus Linn., TRIK. 2, 4, 36.

चेलालक (चेल + आशक) m. Kleidermotte GOVINDAR. bei KULL. zu M. 12, 72. — Vgl. चेलालक.

चेलिका (von चेल) f. eine best. Frauenkleidung: सेयं कृत्स्नस्य वनिता पीतशालीपरिच्छदा । रक्तचेलिकाच्छन्ना शातकुम्भघनस्तनी ॥ PĀTĀLAKHAN-
DA im PĀDMA-P. ÇKDr. — Vgl. गन्ध.

चेलिचीम s. u. चिलिचिम; Wilson führt auch eine Form चेलीम auf.
चेलिन् s. चरुचेलिन्.

चेलुक m. ein buddh. Noviz (s. आमापोर) TRIK. 1, 1, 24. — Vgl. चेलक.

चेलु, चैलति v. l. für चेलु DHĀTUP. 15, 29.

चेली f. Bez. einer Rāgini HALĀJ. im ÇKDr.

चेष्ट, चैष्टति und चेष्टते DHĀTUP. 8, 3 (kennt bloss das med.), perf.
चेष्टतुम् (s. u. वि). 1) die Glieder bewegen, zappeln: गङ्गायां हि न शक्नोमि वृक्षश्चेष्टितुम् (spricht ein Fisch) MATSOP. 22. तूष्णीभूत उपासीत न चेष्टन्मनसापि च MBH. 3, 1679. आस्ते शेते चेष्टते ऽवातष्ठति परिधावति BHĀG. P. 5, 26, 14. कुब्जाः केन कृताः सर्वाश्चेष्टन्त्यो नाभिभाषथ R. 1, 34, 25. ते तं ममर्दः सत्सु चेष्टमानं महीतले MBH. 3, 2542. LA. 96, 14. R. 1, 2, 14. 2, 63, 46. 63, 23. 3, 35, 30. ÇĀK. 154. BHĀG. P. 3, 1, 32. — 2) in Bewegung sein, sich rühren, geschäftig sein, sich Mühe geben: यत्र वा अर्कमागच्छति सर्वगत्या इव वै तत्र चेष्टति Çat. Br. 3, 4, 4, 6. यो अस्य विश्रान्मन् ईश विश्वस्य चेष्टतः AV. 9, 4, 23, 24. KAUC. 80. यत्र वाधुर्बुधश्चैव चेष्टताम् LĀTJ. 4, 11, 3, 5. यदा स देवो जागर्ति तदेदं चेष्टते (Gegens. निमीलति) जगत् M. 1, 52. अचेतनं जीवगुणं वदति स चेष्टते चेष्टयते च सर्वम् MBH. 3, 13981. न चावतारयामास (गङ्गाम्) चेष्टमानो यथावत्सम् 9917. यथाशक्ति यथात्सारं पुद्गे चेष्टति तावकाः 6, 3642. — 3) sich mit Etwas abgeben, betreiben, treiben, thun, handeln: अथान्यश्चेष्टत् GOBH. 1, 6, 19. एतद्गुरुवर्धम् तु चेष्टमानः MBH. 13, 4676. आगमप्रतिकारश्च वानरैरत्र चेष्टितः R. 4, 47, 17. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि BHĀG. 3, 33. धिया भाग्यानुगामिन्या चेष्टमानो न्योचितम् RĀGA-TAN. 3, 493. धर्मारण्यचरेषु केनचिद्वत प्राणिषसश्चेष्टितम् ÇĀK. 106. असम्यक्चेष्टितं मया ÇĀK. Ch. 63, 15. zurichten: स्थालीपाकावृत्तायं चेष्टित्वा ÇAT. Br. 14, 9, 8, 18. — 4) besuchen: हनुचेष्टितभूमिषु RAH. 9, 51. — caus. चेष्टयति und ०ते, aor. अचिचेष्टत् und अचचेष्टत् P. 7, 4, 96. VOP. 18, 2. beweglich machen: संधी-
न्स्तब्धोश्चेष्टयेत् Suçr. 2, 183, 12. in Bewegung setzen, treiben: पवित्राण्यवधाय चेष्टयते ÇĀK. Ch. 8, 9, 3. MBH. 3, 13981 (s. oben u. 2). यश्चेष्टयति भूतानि तस्मै वाय्वात्मने नमः 12, 1654. 6845. M. 12, 15. देवं चेष्टयतीव च MBH. 7, 6018. देवं चेष्टयते सर्वम् R. 6, 94, 24. योद्धुमचिचेष्टश्च राघवो BHATT. 15, 60. — चेष्टित n. s. bes.

— अति sich zu sehr anstrengen: वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत HIT. I, 170.

— आ Etwas unternehmen, thun: तथा मयापि संशयैव किमपि चतुरमाचेष्टितम् DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 1.

— परि sich herumwälzen: महीतले । पौष्पवृषितसर्वाङ्गी रुदती पर्यचेष्टत R. 4, 19, 82.

— वि 1) die Glieder hinundherbewegen, sich rühren, sich krümmen,

sich sträuben: ये (धातुभिः) शरीरं विचेष्टते MBH. 12, 6839. अविचेष्टन-
तिष्ठत् 13, 2804. मद्रपान्न विचेष्टते R. 3, 54, 10. पुरुषस्य विचेष्टतः BHĀG. P. 2, 10, 15. उद्देष्टति विचेष्टति संचेष्टति च सर्वशः । वेगं कुर्वन्ति संख्या-
निकृताः परमेषुभिः ॥ MBH. 7, 3168. तत एनं विचेष्टतं बद्धा DRAUP. 9, 3. MBH. 3, 1809. HARIV. 800. धरायां स्म व्यचेष्टतां भयमृङ्गाविवर्षभौ R. 2, 77, 20. निपीडशिरोमीवा व्यचेष्टत भुङ्गमाः 5, 54, 17. भुङ्गा धरायां पतितौ नृपस्य तौ विचेष्टतुस्तार्क्यताविवारगौ MBH. 8, 816. विचेष्टमान HARIV. 9928. ज्वालावलीढवदनैः सर्पभेगैर्विचेष्टितः (प्राग्युग्मिः) 10200. — 2) sich abplacken, sich abmühen: व्यचेष्टत निरानन्दा राघवस्य वरस्त्रियः R. 2, 60, 21. अनाद्यवद्विचेष्टमानः Suçr. 1, 1, 10. — 3) thätig sein, handeln; zu Werke gehen, verfahren, sich benehmen: त्वं प्रभुस्त्वं विभुश्च त्वं भूतात्मा त्वं विचेष्टसे MBH. 3, 517. मयाभिभूतविज्ञाना विचेष्टते न कामतः 12972. नटस्याकृतिभिर्विचेष्टतः BHĀG. P. 8, 3, 6. वृद्धत्रयो ऽसि चाण्डाल बालवच्च विचेष्टसे MBH. 13, 4815. येन येन यथाङ्गेन स्तेनो नृषु विचेष्टते verfahren gegen M. 8, 334. bewirken: स्वकर्मसंतानविचेष्टित HIT. I, 201. — विचेष्टित n. s. bes.

— सम् 1) unruhig werden: सिंरुस्येव गन्धमाधाय गावः संचेष्टते शत्रवो ऽस्माद्रणाये MBH. 5, 1855. 7, 3168 (vgl. u. वि). — 2) zu Werke gehen, verfahren: तत्र संचेष्टमानस्य लक्षयस्ती विचेष्टितम् MBH. 3, 2923.

चेष्ट (von चेष्ट) 1) n. a) Bewegung (eines Gliedes, des Körpers), Gebärde: इङ्गिताकारचेष्टम् M. 7, 63. — b) das Thun und Treiben: एवमादीनि चान्यानि विज्ञेष्टानि HARIV. 5939. — 2) f. आ a) = चेष्ट a P. 2, 3, 12. VOP. 5, 19. JĀG. 2, 220. 3, 76. MBH. 12, 682. R. 2, 63, 13. Suçr. 1, 6, 10. 69, 9. चेष्टोपरम् 97, 10. 130, 21. चेष्टास्तम्भ 252, 20. 313, 3. संरुद्धचेष्ट RAH. 2, 43. im Gegens. zu मनोवृत्ति ÇĀK. 16, 12. चेष्टा नृत्तमयी तत्र KATHĀS. 23, 84. आकारैरिङ्गितैर्गत्या चेष्टया M. 8, 26. 7, 67. — b) thätiges Verhalten, Handlung, = क्रिया AK. 3, 4, 24, 159. युक्तचेष्ट ÇVETĀÇV. UP. 2, 9. युक्तचेष्टस्य कर्मसु BHĀG. 6, 17. (सिद्धये सर्वकर्मणाम्) विविधाश्च पथक्चेष्टाः 18, 14. न कुर्वति वृथा चेष्टाम् M. 4, 63. DHĀTAS. 72, 12. सो ऽनुप्रविष्टो भगवांश्चेष्टाद्वयेण तं गणम् BHĀG. P. 3, 6, 3. — c) das Vollbringen, Thun: रात्रिः स्वप्राय भूतानां चेष्टयि कर्मणामहः M. 1, 65. — d) das Thun und Treiben, das Benehmen, Art und Weise zu sein: कर्मचैचि-
त्र्यात्प्रधानचेष्टा गर्भदासवत् KAP. 3, 51. चेष्टाश्चैव विज्ञानीपादरीन्यो-
ध्यतामपि M. 7, 194. केयं तव चेष्टा VID. 267. उन्मत्तचेष्ट adj. 178. कामारो दर्शयंश्चेष्टाम् BHĀG. P. 3, 2, 28. क्रूरचेष्ट adj. VARĀH. BH. S. 9, 12. चेष्टां पिपीलिकानाम् MĀRK. P. 27, 18. अग्निविस्फुलिङ्गानां वीजचेष्टा च शात्मलेः 19. प्रङ्गारचेष्टाः RAH. 6, 12. यस्य गुरुस्यैतादृशी चेष्टा तत्र सेवकेन कथं स्यात्तव्यम् HIT. 110, 22. — Vgl. कर्मचेष्टा, अचेष्टता, निचेष्ट.

चेष्टक (wie eben) m. eine Art coltus: पादमेकं कृदि न्यस्य इतरेणैव चेष्टयेत् । कातः क्रोडे स्थितां नारीं बन्धो ऽयं चेष्टको मतः ॥ SMARADĪPIKĀ im ÇKDr.

चेष्टन (wie eben) n. 1) Bewegung: चेष्टनस्पर्शने M. 12, 120. नेशः कपडु-
पने ऽङ्गानामासनेत्थानचेष्टने BHĀG. P. 3, 31, 26. पुरुषाः श्येनचेष्टनाः MBH. 12, 6368. सपत्नस्येव चेष्टने R. 5, 85, 12. — 2) das Vollbringen, Thun: तत्प्रतीकारं KAP. 1, 3.

चेष्टयितु (vom caus. von चेष्ट) nom. ag. der in Bewegung setzt MBH. 12, 1181.

चेष्टानाश (चेष्टा + नाश) m. das Aufhören aller Bewegung, aller Thä-

stigkeit; Untergang der Welt RĪĀN. im ÇKDn.

चेष्टावस् (von चेष्टा) adj. *beweglich: संध्यस्तु द्विविधाशेष्टावस्तः स्थिराश्च* Suçn. 1, 340, 8.

चेष्टित (von चेष्ट) 1) partic. s. u. चेष्ट. — 2) n. = गति und चेष्टा MED. I. 108. a) *Bewegung* (eines Gliedes, des Körpers), *Gebärde*: गतिभाषितचेष्टितम् M. 2, 199. 8, 23. निगूढेकृतचेष्टितैः 7, 67. Suçn. 1, 104, 16. VARĀH. BĀH. S. 43, 19. 83, 53. ह्य° 92, 15. — b) *das Thun und Treiben, das Benehmen, Art und Weise zu sein*: पयडि कुरुते किञ्चित्कामस्य चेष्टितम् M. 2, 4. पद्वयोरनयोर्वित्य कार्ये ऽस्मिन् चेष्टितं मिथः 8, 80. प्राणिधोनाम् 7, 153. 223, 155. अचेतनत्वे ऽपि क्षीरचेष्टितं प्रधानस्य Kap. 3, 52, 61. N. 23, 16. R. 1, 1, 59. 3, 7. 6, 23. ÇĀK. 103, 18. RAGH. 4, 68. Būg. P. 1, 5, 16. Dev. 2, 4. Vrt. 17, 5. PAÑĀT. 98, 12. कूर° 1, 73. खल° VARĀH. BĀH. S. 67, 113 (114).

चेष्टितव्य (wie eben) partic. fut. pass. *zu handeln, zu Werke zu gehen*: चेष्टितव्यं कार्यं चात्र MBu. 12, 49, 19.

चेकिर्त adj. von चैकित्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111. — Statt चैकित (patron.) ist PRAVARĪBUJ. in Verz. d. B. H. 56, 35 viell. चैकित (von चैकित) zu lesen.

चैकितान patron. von चिकितान ÇĀK. zu BĀH. Ān. Up. 1, 3, 24.

चैकितानिर्य patron. ÇĀT. Bā. 14, 4, 1, 26. Ind. St. 1, 39. 4, 373. Nach ÇĀK. zu BĀH. Ān. Up. von चैकितान und dieses von चिकितान; wohl eher vom belegten चैकितान.

चैकितायन patron. des Dālbhja Kūind. Up. 1, 8, 1. Nach ÇĀK. von चिकितायन; könnte auch auf चैकित zurückgeführt werden.

चैकित्य patron. von चैकित gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चैकित्सर्त adj. von चैकित्सत्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111.

चैकित्सत्य patron. von चिकित्सत gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चैकीर्त adj. = चिकीर्षत् (partic. vom desid. von 1. कर्) gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

चैटयत m. N. pr. (patron.) eines Mannes gaṇa कौआदि zu P. 4, 1, 80. तिकादि zu 4, 1, 154 und भौरिकादि zu 4, 2, 54. चैटयर्तविध n. *das von den Kaiśajata bewohnte Gebiet* ebend.

चैटयतापिन patron. von चैटयत gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

चैटयत्यौ f. zu चैटयत gaṇa कौआदि zu P. 4, 1, 80.

चैतन्य (von चेतन) 1) n. *Intelligenz, Bewusstsein; Seele*: der Fötus ist im 7ten Monate मनश्चेतन्यपुक्त JĀG. 3, 81. जीवं पश्यामि वृत्ताणामचेतन्यं न विद्यते MBu. 12, 6837. चेतनावत्सु चैतन्यं समं भूतेषु पश्यति 14, 529. Suçn. 1, 81, 7. घ्रातं लोकेन चैतन्यमिवाक्षरश्मेः RAGH. 5, 4. न संसिद्धिकं चैतन्यम् Kap. 3, 20. ÇĀK. zu ÇVETĀÇY. Up. 6, 16. VEDĀNTA. (Allah.) No. 15. 25. 34. 35. 97. Sch. zu Kap. 1, 100. Sch. bei WILS. SĪMĀJAK. S. 75. WIND. Sancara 94, 1. 124, 3 v. u. — 2) m. N. pr. eines im J. 1484 u. Chr. geborenen Propheten, der in Bengalen göttlich verehrt und für einen Avatāra von Kṛṣṇa angesehen wird. Sein Leben ist beschrieben in einem Werke, welches den Titel चैतन्यचरणामृत führt; vgl. MACK. Coll. I, 92.

चैतन्यचन्द्रादय (चै° + च°) n. *der Mondanfgang des* (Propheten) Kaitanja, Titel eines Schauspiels, herausg. in der Bibl. ind. No. 47. 48. 80.

चैतन्यामृत (चैतन्य + अमृत) n. Titel einer Grammatik COLBR. Misc. Ess. II, 48.

चैतसिक (von चेतस्) adj. *den Geist —, das Herz betreffend*: धर्माः VJUTP. 56. 175.

चैतिक (wohl von चैत्य) m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule WAS-SILJRW 228. 229. 243.

चैत (von चित्) adj. *zum Bereich des Denkens gehörend* VEDĀNTA. (Allah.) No. 74. COLBR. Misc. Ess. I, 392.

चैतिक (wie eben) adj. dass. COLBR. Misc. Ess. I, 395.

1. चैत्य (von 5. चित् oder 2. चिति) m. *die individuelle Seele* Būg. P. 3, 26, 61. 70. 28, 28. 31, 19.

2. चैत्य (von चिता) 1) adj. *was auf den Scheiterhaufen, auf das Grab Bezug hat u. s. w.*: यूप ऀÇV. GRHJ. 3, 6. GRHJASĀH. 2, 14. — 2) m. n. *Grabmal, Todtenmal; Tempel, Heiligthum; ein als Todtenmal dienender Feigenbaum u. s. w., ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w.* (vgl. चैत्यतरु, °कुम, °वृत्त). ऀÇV. GRHJ. 1, 12. JĀG. 2, 151. 228. यत्र यूपा मणिमयाश्चेत्याद्यापि किरणमयाः । शोभार्थं विकृतास्तत्र न तु दृष्टान्ततः कृताः ॥ MBu. 2, 69. 74. चैत्ययूपाङ्किता भूमिः 1, 223. अकृष्टपद्या पृथिवी विब्रभौ चैत्यमालिनी 12, 914. चित्तचैत्यो मरुतेजाः 3, 10460. अल्पावशेषा पृथिवी चैत्यैरासीत् 10303. आसीनं चैत्यमध्ये 493. स चैत्यो राजसिंहस्य संचितः कुशलैर्द्विजैः । गृह्ये ह्यनपन्नो वै त्रिगुणो ऽष्टादशात्मकः ॥ R. 1, 13, 30. येभ्यः प्रणमसे पुत्र चैत्येघायतनेषु च 2, 25, 4. चैत्यान्यायतनानि च 56, 29. सरुक्षयादमासाय तच्चैत्यमधिब्रूवन् 5, 38, 25. चैत्यप्रासाद 27. अशोकवनिकायाम् — अष्यदविह्वरस्थं प्रासादं चैत्यमुत्तमम् । धृतं स्तम्भसरुक्षेण 17, 20. Suçn. 1, 107, 19. 367, 1. निविडचैत्यब्रह्मघोषैः MRĀK. 159, 3. LALIT. 28 u. s. w. RĀGĀ-TAR. 1, 103. एको वृत्तो हि यो ग्रामे भवेत्पर्याफलान्वितः । चैत्यो भवति निर्ज्ञातिरर्चनीयः सुपूजितः ॥ Hip. 1, 40. चैत्यानां सर्वथा त्याज्यमपि पत्नस्य पातनम् MBu. 12, 2637. अर्चितं सर्वलोकानां सत्कन्धविटपं कुम्भम् । नागरेतोः सुपर्णेन चैत्यमुन्मूलितं यथा ॥ R. 4, 18, 23. अनेकशाखश्चैत्यश्च निपपात मरुतेतले HARIV. 9876. Būg. P. 4, 25, 16. 5, 24, 9. Ueber den Unterschied zwischen चैत्य und स्तूप bei den Buddhisten s. BURN. Intr. 74. 348. 630. LIA. II, 266. Nach den Lexicographen: n. = घायतन AK. 2, 2, 6. TRIK. 3, 3, 311. MED. j. 21. = देवकुलं विना मुखम् Hān. 198. = चिताच्छुका TRIK. 2, 8, 62. = विकार = जिनसम्बन् H. 994. = जिनैकस् (lies चैत्यं st. चित्यं) und तद्विम्बम् (Statue des Gīna) H. an. 2, 358. = बुद्धविप्र TRIK. 3, 3, 311. = बुद्धवेद्य MED. Statt विप्र und वेद्य ist wohl विम्ब zu lesen, welche Lesart der Verfasser des ÇKDn. vor sich gehabt hat. Fälschlich macht er daraus zwei Bedeutungen (बुद्ध und विम्ब) und lässt das Wort in diesen beiden Bedd. masc. sein. m. = देवतरु TRIK. 2, 4, 2. = उद्देशकवृत्त 3, 3, 311. = उद्देश्यपादप MED. = जिनसभातरु und उद्देशवृत्त H. an. Vgl. ग्रामचैत्य. — 3) m. N. pr. eines Berges (s. चैत्यक) MBu. 2, 814.

चैत्यक (von चैत्य) m. N. pr. eines der fünf Berge, welche die Stadt Girivraṅga umgeben, MBu. 2, 799. 811. 815. 843.

चैत्यतरु (चैत्य + तरु) m. *ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w.* VARĀH. BĀH. S. 32, 21. 43, 72. 52, 90. 57, 2.

चैत्यकु (चैत्य + कु) m. N. der Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) TRIK. 2, 4, 6.

चैत्यकुम (चैत्य + कुम) m. = चैत्यतरु M. 10, 50. H. 62. = चैत्याभिधानो ऽशोकवृत्तः Sch.

चैत्यपाल (चैत्य + पाल) m. *Wächter eines Heiligtums* R. 5, 38, 29.
चैत्यमुख (चैत्य + मुख) m. *Wassertopf der Einsiedler* TAİK. 2, 7, 14.
 HİN. 64. So benannt nach der Ähnlichkeit der Oeffnung beim Krüge und beim buddh. Kaitja.
चैत्यपक्ष (चैत्य + पक्ष) m. *eine Cerimonie für Todtenmähler* ĀCV. GAṆJ. 1, 12.
चैत्यवत् (von चैत्य) in der Stelle वनं च भद्रा सक्चैत्यवत्तम् *den Wald mit dem Tempel* R. 5, 50, 21, wobei सक् und das masc. Anstoss erregen.
चैत्यवत् (चैत्य + वत्) m. = चैत्यतरु AV. PAṆC. in Verz. d. B. H. 94(73). M. 9, 264. MBH. 2, 945. 3, 661. 12, 2636. R. 3, 43, 9. *Ficus religiosa* Ltn. RATNAM. 190.
चैत्यशैल m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule WASSILJEV 228. — Vgl. चैतिक.
चैत्यस्थान (चैत्य + स्थान) n. *ein durch ein Grabmal, einen Tempel geheiligter Platz* MBH. 13, 4729. चैत्यस्थाने स्थितं वृत्तं पलवत्तमिव दि-
 शाः (अनुजीवति) 7701.
चैत्र (von चित्र und चित्रा) 1) adj. *aus dem Kaitra oder Kaitra genann-
 ten Bäume verfertigt*: धनं चैत्रं दिव्यमिन्द्रीवराम् MBH. 7, 76. — 2) m.
 a) Bez. eines Frühlingsmonats; der Monat, in welchem der Vollmond
 im Sternbilde Kaitra steht, P. 4, 2, 38. AK. 1, 1, 2, 15. TAİK. 3, 3, 348. H. 153
 (der 5te Monat). an. 2, 420. MED. r. 37. KĀTJ. ÇA. 24, 7, 2. LĀTJ. 9, 9, 8. चै-
 त्रप्रतिपदि वसन्तारम्भः Citat aus der Smṛti beim Schol. zu KĀTJ. ÇA. 5,
 1, 1. फाल्गुणचैत्रौ वसन्तः SUÇR. 1, 20, 4. M. 7, 182. MBH. 3, 5068. 13, 5154.
 R. 1, 19, 1. चैत्रे विचित्राः तपाः BHART. 1, 35. MĀLAV. 82. PĀNĀT. III, 36.
 RĪGĀ-TAR. 5, 259. स तु सौरचान्द्रभेदेन द्विविधः । तत्र मीनराशिस्थरविकः
 सौरः । मीनस्थरविप्रारब्धशुक्लप्रतिपदिदर्शात्तथाश्रुतः । इति मलमास-
 त्तम् । ÇKDn. — b) N. des 6ten Jahres beim Umlauf des Jupiters VARĀH.
 BH. S. 8, 8. — c) ein buddhistischer Bettler TAİK. 1, 1, 24. — d) ein gang-
 barer Maunsname, der wie *Cajus* zur allgemeinen Bez. einer unbestimm-
 ten Person gebraucht wird, GAUPAP. zu SĀMKAJAK. 5. 7. Z. d. d. m. G. VII,
 310. Sch. zu PRAB. 50, 11. Hierher gehört wohl auch: चैत्रो मैत्रात्पूर्वदेशे P.
 2, 3, 29, Sch. — e) metron. von Kaitra, ein Sohn Budha's und Grossvater
 des Suratha BRAHMAIV. P. im ÇKDn. — चैत्रस्य यज्ञमेनस्य Ind. St. 3,
 458. — f) N. pr. eines der 7 Varsha-Gebirge (वर्षपर्वत) TAİK. H. an.
 MED. HĀR. 26. — 3) f. ई (mit oder ohne पौर्णमासी) Vollmondtag im
 Monat Kaitra und das an demselben übliche Opfer Z. d. d. m. G. IX,
 LXXIII. KĀTJ. ÇA. 13, 4, 4. 5. LĀTJ. 10, 5, 18. ÇĀNKA. ÇA. 3, 13, 2. चैत्रीपक्ष
 LĀTJ. 10, 20, 2. — P. 4, 2, 28. MBH. 12, 3691. 14, 2086. — 4) n. a) Grab-
 mal, = मृतकचैत्य H. an. = मृत TAİK. MED. — b) Tempel TAİK. MED. In
 den beiden letzten Bedd. wohl nur eine Verwechselung mit चैत्य.
चैत्रक m. 1) = चैत्र 2, a ÇABDAR. im ÇKDn.; vgl. चैत्रिक. — 2) patron.
 oder metron.: स्थापित्वचैत्रकाः (अन्धकवृजिषु) P. 6, 2, 34, Sch.
चैत्रकूटी (von चित्रकूट) f. Titel eines grammatischen Commentars CO-
 LENB. Misc. Ess. II, 45.
चैत्ररथ (von चित्ररथ) 1) adj. vom Gandharva Kaitraratha handelnd:
 पर्वन् MBH. 1, 813 (vgl. Ādip., Adhijāja 165. fgg.). — 2) m. a) patron.:
 चैत्ररथं मुनिम् MBH. 1, 3740. शशविन्दुं चैत्ररथम् 12, 998. f. ई von einer
 Tochter Çaçavindu's HARIV. 712. Vgl. चैत्ररथि. — b) N. eines Dvja

KĀTJ. ÇA. 23, 2, 8. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73. — c) scherzhafte Bez.
 der Pubes beim Weibe (Kaitraratha's Wald) DAÇAK. 3, 1. — 3) n.
 (mit oder ohne वन) der vom Gandharva Kaitraratha für Ku-
 vera angelegte Wald AK. 1, 1, 2, 65. TAİK. 1, 1, 65. H. 190. MBH. 3,
 512. 3098. 5, 3831. HARIV. 1636. 8048. 16252. R. 1, 28, 37. 2, 71, 4. 91, 46.
 4, 44, 95. 6, 95, 21. VP. 169. BHĀC. P. 5, 16, 15. 9, 14, 24. KĀD. in Z. d. d.
 m. G. VII, 584. °प्रदेशान् RAGH. 5, 60.

चैत्ररथि (wie eben) patron.: तस्माच्चैत्ररथिनामेकः तत्रपतिर्जायते ऽनु-
 लम्ब इव द्वितीयः PĀNĀT. Br. 20, 12. des Çaçavindu HARIV. 1972. —
 Vgl. चैत्ररथ 2, a.

चैत्ररथ्य (wie eben) n. = चैत्ररथ 3. BUÇ. P. 3, 23, 40.

चैत्रवती (von चैत्र) f. N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 508. II, 400.
 Die erste Stelle fehlt in der Calc. Ausg., an der zweiten steht वेत्रवती.

चैत्रवाकनी (von चित्रवाकन) f. patron. der Kaitraṅgadā MBH. 14,
 2358. 2405. fälschlich °वाकिनी 1, 7827.

चैत्रसख (चैत्र + सख) m. der Freund des Frühlingsmonats, der Lie-
 besgott H. 229, Sch.

चैत्रसेनि patron. von चित्रसेन MBH. 7, 916. fälschlich चित्रसेनि 1091.

चैत्रायणी 1) patron. von चित्र gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. PRAVA-
 NĀDJA. in Verz. d. B. II, 38, 5 v. u. — 2) N. pr. einer Localität gaṇa
 पतादि zu P. 4, 2, 80.

चैत्रावली (चैत्र + ग्रावली) f. der Vollmondtag im Monat Kaitra
 TAİK. 1, 1, 108.

चैत्रि m. v. l. für चैत्रिन् ÇKDn. u. d. letzten W.

चैत्रिकी (von चित्रा) m. der Monat Kaitra P. 4, 2, 28. AK. 1, 1, 2, 15.
 H. 153.

चैत्रिन् m. = चैत्रिक RĪGĀN. im ÇKDn. — Vgl. चैत्रि.

चैत्रेय metron. von चित्रा (?) PRAVANĀDJA. in Verz. d. B. H. 57, 2.

चैदिक adj. (f. ई und ग्रा) von चेदि gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

चैद्य adj. subst. zum Volk der Kēdi gehörig; Fürst der Kēdi (Insb.
 Çitupāla) TAİK. 2, 8, 22. HĪV. 2, 5, 37. 39. MBH. 1, 129. 2, 1523. HARIV.
 1804. fg. VP. 422. BHĀC. P. 7, 1, 15. 30. 9, 24, 2. चैद्या f. MBH. 1, 3831.
 pl. = चेदि pl. das Volk der Kēdi TAİK. 2, 1, 10. H. 956.

चैत्तिर्त metron. von चित्तिता P. 4, 1, 113, Sch.

चैल 1) n. = चेल (s. d.) ein Stück Zeug; Kleid, Gewand VJUP. 136. कृष्ण °
 KAUC. 18. पाप ° 63. यमव्रतं घरेदेकचैलस्त्रिचैलो वा 82. चैलवस्त्रमपां शुद्धिः
 (v. l. चेल °) M. 5, 119. चैलकम्बलवेष्मानि MBH. 1, 4994. चैलानि विध्यधुः
 7055. चैलानि उधुवुः 6, 1557. चैलभाजनभोजनम् 12, 8252. 6704. मृत ° 5848.
 13, 2586. प्रदोषमिव चैलात्तं कस्तं देशं न संत्यजेत् 12, 10596. 13, 4832. स्ना-
 ता सचैलः (v. l. सचेलः) M. 5, 108. सचैले (v. l. सचेलं) स्नातम् JĀG. 2, 97.
 सचैले स्नानम् PĀNĀT. III, 120. ददाति यो वै कपिलां (गौ) सचैलाम् MBH.
 3, 12725. — 2) m. Kleidermotte (von चेल) GOVINDAR. bei KULL. zu M.
 12, 72; vgl. चैलाशक.

चैलक m. ein buddhistischer Bettler, der sich mit einem Stücke Zeug
 (चेल) zur Bedeckung seiner Blößen begnügt (?), BUAN. Intr. 57. Lot. de
 la b. l. 392. — Vgl. चैलुक.

चैलकि (von चैलक) patron. des Givāla ÇAT. Ba. 2, 3, 2, 24.

चैलधाव (चैल + धाव) m. Wäscher JĀG. 1, 164.

चैलाशक (चैल + आशक) m. ein Gespenst, das sich von Kleidermotten nährt (nach KULL.), M. 12, 72.

चैलिक m. viell. Lappen (von चैल oder चैल) Suçr. 2, 351, 12.

चैकुटि m. N. pr. eines Mannes PRAVARĪDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 1.

चैल adj. f. आ retn, reinlich (viell. auch übertr. ehrlich) TRIK. 3, 3, 437. H. 1430. an. 2, 562. MRD. sh. 12. अक्काशेषु चोलेषु नदीतीरेषु चैव हि । विविक्तेषु च तुष्यन्ति दत्तेन पितरः सदा ॥ M. 3, 207. अनीर्षुर्गुप्तदारः स्याच्चैलः स्यादधुनी नृपः MBH. 12, 2708. पापामचोत्तामवलेकिनो च u. s. w. स्त्रियं परिवर्त्तयामि 13, 519. चोत्ताणां कृत्यं शुचि 7580. चोत्तशोत्तनान्वेषी u. s. w. शूद्रो वैश्यत्वमर्हति 6593. अद्वावत्तो द्यावत्तशोत्ताशोत्तनप्रियाः । धर्माधर्मविदो नित्यं ते नराः स्वर्गागमिनः 6660. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: gewandt (दत्त) TRIK. MRD. schön, reizend (सुन्दर, मनोह); gesungen H. an. MRD. = अभीक्ष्णा (wofür ÇKDn. und WILS. तोदण scharf gelesen haben) MRD. — Vgl. चैल.

चौच n. AK. 3, 6, 2, 30. 1) die Rinde von Cinnamomum albiiflorum oder eine andere Zimmtinde AK. 2, 4, 22. Suçr. 1, 139, 9. 2, 101, 18. — 2) Rinde überh. H. 1121. DHAR. im ÇKDn. — 3) Haut, Fell DHAR. im ÇKDn. — 4) der nicht essbare Theil einer Frucht (उपभुक्तफलावशिष्ट, vulg. चौचा). — 5) die Frucht der Fächerpalme (तालाफल) BHAR. zu AK. ÇKDn. — 6) Kokosnuss SĪMIN zu AK. ÇKDn. VARĪH. BH. S. 40 (39), 4. — 7) Banane SĪNAS. zu AK. ÇKDn.

चौचक n. = चौच 1. Suçr. 2, 284, 5. Rinde überh. ÇABDAR. im ÇKDn.

चौटी f. Unterrock H. 675. — Vgl. शाटी.

चौट 1) m. a) = चूट Wulst (an Ziegeln): पञ्चचौटा (nāml. इष्टका) TS. 5, 3, 2, 1. — b) Wamms, = कञ्जुक H. an. 2, 118. = प्रावरणा MRD. d. 13. पर्येषते भक्तं तथापि चौटम् SADDH. P. 4, 34, b. 35, a. — c) pl. N. pr. eines Volkes (s. चोल) H. an. MRD. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. u. कौटचूटा).

1. चौद (von चुद) m. ein Werkzeug zum Antreiben der Rosse, Stachel oder Peitsche: जघने चौद एषाम् RV. 5, 61, 3.

2. चौद (wie eben) adj. anfeuernd, begeisternd, fördernd: चौदः कुवितुष्यात्समात्तये धियः RV. 1, 143, 8. रघस्यं स्थो यज्ञमानस्य चौदो 2, 30, 6. एकस्य शुष्टो यद्वै चौदमाविद्य 13, 9.

चौदक (wie eben) 1) adj. treibend: अक्रोराद्यदयं कर्म तत्रो ऽर्जुनक चौदकम् MBH. 13, 71. — 2) m. a) Anweisung, Aufforderung KĪTJ. Çn. 1, 10, 1. Sch. zu 1, 3, 29, 30. — b) gramm. so v. a. परिपक्व (s. d.): अदृष्टवर्णो प्रथमे चौदकः स्यात्प्रदर्शकः RV. Prāt. 10, 10, 11, 14.

चौदन (wie eben) 1) adj. treibend AV. 7, 116, 1. Vgl. ह्यि०, कीरि०, ब्रह्म०, रघ०. — 2) n. das Treiben, Auffordern; Aufforderung, Anweisung, Befehl; Regel: अन्वोऽन्यचौदनात् MBH. 13, 41. न हि तावद्वेत्कालो व्यतीतशौदनाय ते R. 4, 28, 20, 19. पूर्वाभिपन्नाः सप्तश भजन्ते पूर्वचौदनम् MBH. 5, 72. अर्षिप्रपं चौदना वो मिमाना कौतारा VS. 29, 7. LĪTJ. 7, 11, 18. 9, 1, 10. KĪTJ. Çn. 9, 11, 12. 22, 6, 8. अतिचौदनात् nach der Vorschrift der heiligen Schriften M. 2, 35, 169. JĪGĪ. 3, 17. — 3) f. आ VOP. 26, 194. dass.: ज्ञानं तैर्यं परितज्ञाता त्रिविधा कर्मचौदना BHAG. 18, 18. MBH. 12, 8999. 3, 1808. BHĪG. P. 5, 14, 18. शब्द KĪTJ. Çn. 1, 10, 1. 20, 7, 20. 1, 5, 7. 8, 22. ÇĀKṢH. Çn. 6, 1, 10. LĪTJ. 9, 7, 3, 9. भोऽ इति चौदना स्यात् RV. Prāt. 15, 6. चौदनालक्षणो ऽर्थो धर्मः ÇĀIM. 1, 2. — 4) f. ई N. einer

Pflanze, v. l. für रोदनी AK. 2, 4, 2, 10, Sch. — Vgl. एकचौदन.

चौदनागुट (चौ० + गुट) m. Spielball TRIK. 2, 6, 43.

चौदप्रवृद्ध (चौद + प्र०) adj. durch den begeisternden (Trank) erhoben, von Indra RV. 1, 174, 6.

चौदयन्मति (चौदयत्, partic. vom caus. von चुद, + मति) adj. die An-dacht leitend, fördernd: (अग्रिम) तेषं चतुर्दधिरौ चौदयन्मति RV. 5, 8, 6. Indra 8, 46, 19; vgl. 5, 43, 9.

चौदयितर (vom caus. von चुद) nom. sg. f. ० पित्री Treiber, Antreiber: Begeisterer, Förderer: समीराशौदयिता भवेति व्यादिश्यते केन ऊताश-नस्य KUMĀRAS. 3, 21. ० त्री सूनृतानाम् RV. 1, 3, 11. मृगानः 7, 81, 6.

चौदम् (von चुद) n. = चौदन; s. अचौदम्.

चौदितर (von चुद) = चौदयितर: रघस्यं RV. 2, 12, 6. 10, 24, 3. मती-नाम् 5, 43, 9. यज्ञमानस्य 10, 49, 1. 1, 58, 8. अस्माकं बोध्युच्यस्य चौदिता 8, 77, 6. 10, 133, 1.

चौदिष्ठ superl. zum vorherg.: तयो कृत्स्न्युज्जा वयं चौदिष्ठेन यविद्य । अग्निं ध्मो वात्रमातये RV. 8, 91, 3.

चौद्य (von चुद) 1) adj. a) der getrieben —, angetrieben werden muss H. an. 2, 359. MRD. j. 22. चौद्यं मां चौदयति MBH. 3, 4600. अग्निकार्षेणौ चौद्यः 1404. गुहकर्मस्वचौद्याः 13, 4875. — b) was erdient werden muss oder kann: चपलादानं प्रति न चौद्यमदः Çiç. 9, 16. — 2) n. a) das Aufwerfen einer wissenschaftlichen Frage, = पूर्वपत्त TRIK. 1, 1, 115. = प्रश्न H. an. MRD. सत्यं ध्यानं समाधानं चौद्यं वैराग्यमेव च MBH. 8, 1653. — b) Stammen, Verwunderung H. an. MRD.

चौपक (von चुप्) s. गन्तेचौपक.

चौपने (wie eben) adj. sich bewegend, sich rührend P. 3, 2, 148. Sch.

चौर (von चुर) 1) m. a) Dieb gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. gaṇa ब्राह्म-णादि zu 5, 1, 124. gaṇa मनोत्तादि zu 133. gaṇa पारस्करादि zu 8, 1, 157. VOP. 7, 19, 22. H. 381, Sch. ÇABDAR. im ÇKDn. चौरैर् f. gaṇa पचादि. — b) N. einer Pflanze, = कृल्लशटी ÇKDn. nach HAPPAKANDRA in KRANAKAN-DRIKĪ. — c) ein best. Parfum (= चौरक): चौरकुङ्कुमरोचनाः । इत्यष्टग-न्धकथन आगमः । ÇKDn. — 2) f. आ Name einer Pflanze, = चौरपुष्पी ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. चौर.

चौरक (von चोर) m. 1) Dieb VARĪH. BH. S. 16, 25. — 2) eine best. Pflanze (s. पृक्ता) RATNAM. im ÇKDn.; vgl. तस्कर. — 3) ein best. Par-fum RĪÇAN. im ÇKDn. Suçr. 1, 139, 9. 2, 277, 12. VARĪH. BH. S. 16, 25.

चौरपुष्पिका (चौर + पुष्प) f. N. einer Pflanze, Chrysopogon aciculatus Trin., ÇABDAR. im ÇKDn. ० पुष्पी f. dass. AK. 2, 4, 4, 14.

चौरस्त्रायु (चौर + स्त्रायु) m. N. einer Pflanze (s. काकनामा); nach dem Synonym तस्करस्त्रायु vom Verfasser des ÇKDn. gebildet.

चौरिका (von चोर) f. = चौरिका Diebstahl, Raub RĪÇAN. zu AK. ÇKDn.

चौरितक (von चौरित, partic. von चुर) n. die gestohlene Sache DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 15.

चोल 1) m. Jacke AK. 2, 6, 2, 19. H. 674. an. 2, 486 (lies: चोलः) MRD. 1, 17. Nach BHAR. zu AK. auch चोली ÇKDn. Vgl. निचोल. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches im Süden von Indien an der Koromandel-küste (entstanden aus चोलमण्डल) in der heutigen Provinz Tāñğora wohnte, LIA. 1, 159. H. an. MRD. MBH. 3, 1988. 6, 367. 7, 398. 8, 455. HARIV. 782. 9600. R. 4, 41, 18. VARĪH. BH. S. 5, 40. 11, 62. 14, 18. VP.

193. RĪGA-TAR. 3, 432. COLEBR. Misc. Ess. II, 170. 273. *sg. der Fürst der Kola* P. 4, 1, 175. VARTI. चोलपाण्ड्यो MBH. 2, 1893. चोलकर्णाटनादीश नरेन्द्रान् RĪGA-TAR. 1, 800. Kola, ein Sohn Ākrīdā's, ist nach HARIV. 1836 der Urahn des Volkes. — 3) n. Kleid, Gewand (वसन) MED.

चोलक (von चोल) 1) m. a) Harnisch HĀR. 197. Vgl. अर्धचोलक, निचोलक. — b) = चोल 2: चोलकोश KATHĀS. 19, 95. — 2) n. Rinde ÇANDAR. im ÇKDR.

चोलकिन् (von चोल) m. 1) ein geharnischter Mann WILS. — 2) Rohrschössling (in einer Scheide steckend). — 3) Orangenbaum. — 4) Handgelenk H. an. 3, 374. MED. n. 181. HĀR. 246.

चोलोण्डुक (चोल + उण्डुक) m. Turban TAIK. 2, 6, 35.

चोष (von चूष्) m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl): °दाक° SUÇA. 1, 37, 2. यो गले चोषमुत्पादयति 155, 6. अघचोष° 61, 21. 82, 1. 2, 133, 9. 211, 19. चोषयकौ 1, 97, 4. 263, 19. 2, 298, 17.

चोष्य (wie eben) adj. was ausgesogen wird: भोजनीयानि पेयानि भक्ष्याणि — लेख्यानि — चोष्याणि च MBH. 1, 6659. 2, 99. 316. HARIV. 8253. R. 1, 32, 24. यत्तु दंष्ट्राभिर्निष्पीड्य सारांशं विनिगीर्य अशिश्टं त्यज्यते पथेतुदण्डादि तस्मै चोष्यम् Sch. zu BUAG. 13, 14. — Vgl. चूष्य.

चोत्क m. ein Pferd aus dem Indusgebiete TAIK. 2, 8, 43.

चोन्नय (von चुन्न) n. Säure gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

चोर्त (von चुन्त) adj. gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. = चोत्त rein, reinlich (viell. auch übertr. ehrlich; nach ÇKDR. und WILS.: angenehm, lieblich): (सचिवम्) चोर्तं चोत्तजनार्त्तार्णो सुमुखं मुखदर्शनम् MBH. 12, 4215. चोत्त wohl nur fehlerhaft für चोत्त (त und त्य werden häufig mit einander verwechselt): अचोत्तसलिलप्रतालित SUÇA. 1, 290, 14. 17. सर्वमार्थकृतं चोत्तं बालसंस्पर्शनानि च MBH. 12, 7049. नित्यं स्वाक्ता स्वधा नित्यं चोत्ते मानुषदेवते 2555.

चोर्त (von चूटा) n. die Cerimonie des Haarabschneidens KĪC. zu P. 5, 1, 110. M. 2, 27. लेलिहनेर्महानागैः कृतचोर्तम् MBH. 3, 12240. — Vgl. चोल.

चोर्तार्य von चूटार gaṇa प्रगव्यादि zu P. 4, 2, 80.

चोर्ति metron. von चूटा gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. चोलि.

चोर्तिक्य n. nom. abstr. von चूटिक gaṇa पुरादितादि zu P. 5, 1, 128.

चोणा m. pl. N. pr. eines Volkes im Westen von Madhjadeça VARIH. BRH. S. 14, 20.

चोणय (von चुण्टी) adj. von Teichen, Brunnen kommend: Wasser SUÇA. 1, 170, 12. 173, 14. Fisch 207, 1.

चोदायनि (so ist wohl zu lesen st. चो°) patron. (von चोद?) PRAVA-RĪDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 30.

चोपयत (wohl von चोपयत् und dieses von चुप्) patron. gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4, 1, 80. gaṇa तिकादि zu 4, 1, 154. gaṇa भौरिक्यादि zu 4, 2, 54. चोपयतविघ्न n. das von den Kaupajata bewohnte Gebiet ebend.

चोपयतायनि patron. von चोपयत gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

चोपयत्यौ f. zu चोपयत gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4, 1, 80.

चोपायन patron. von चुप gaṇa अद्यादि zu P. 4, 1, 110.

चोर् (von चुर्) m. 1) Dieb, Räuber gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. VOP. 7, 19. 22. AK. 2, 10, 25. TAIK. 2, 10, 7. H. 381. HĀR. 43. चौररूपमुते ग्रामे M. 4, 118. 8, 29. 34. 40 u. s. w. चौरसेना HARIV. 10248. HIT. 1, 175 (चौर-

तम्). VID. 39. VET. 22, 10. 23, 5. BHĪG. P. 4, 14, 38. 40. मुवर्ण° M. 11, 49. धान्य° 50. गगने तव गात्राणां वर्णचौरानिवोत्थितान् (मेघान्) HARIV. 3570. MECH. 47. अचौरभूतया भूमिः RĪGA-TAR. 6, 7. चौरस्यकुलम् (nur ein Accent) Diebesbande P. 6, 3, 21. Sch. Uneig. ein mit der Hinterlist eines Diebes zu Werke gehender Mensch HARIV. 15163. Uswrator, Jmd der sich unvorschriftsmäßiger Weise eine Stellung, einen Titel aneignet: चौर-त्रयी स भामुरकः PĀNĪKAT. 33, 21. चौरसिंह 56, 2. 21. Herzensdieb HARIV. 7123. 9981. 9994; vgl. रतितस्कर 9995 und चौरपञ्चाशिका. Am Ende eines comp. als Ausdruck des Tadels GAṆABATN. zu P. 2, 1, 53. — 2) N. einer Pflanze (s. चौरपुष्पिका) MED. zur Bereitung eines Wohlgeruchs benutzt VARIH. BRH. S. 76, 20. — 3) ein best. Parfum H. an. — Nach gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38 vom gleichbedeutenden चौर.

चौरकर्मन् (चौर + कर्मन्) n. Diebesgeschäft, Dieberei PĀNĪKAT. 96, 22. 248, 7.

चौरधनवद्धक (चौर-धन + वद्ध) m. ein berühmter Dieb VAJTP. 204.

चौरपञ्चाशिका (चौर + पञ्च) f. die 50 Strophen eines Herzensdiebes, eines Mannes niederen Standes, welcher mit einer Prinzessin der Liebe gepflogen hatte; Titel eines erotischen Gedichts GILD. Bibl. 271. Journ. asiat. IV sér. T. XI, 469. fgg. HAMB. Anth. 227. fgg. Ind. St. 1, 472. Herkömmlisch wird चौर als N. pr. gefasst.

चौरपुष्पाधि = चौरपुष्पिका MED. r. 37.

चौरांशा (चौर + अंश) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (1, 3).

चौरादिक (von चुर + आदि) adj. zu der mit चुर beginnenden (d. i. zur 10ten) Klasse (der Wurzeln) gehörig.

चौरिका (von चोर oder चौर) f. Dieberei, Diebstahl, Raub gaṇa मनो-ज्ञादि zu P. 5, 1, 133. AK. 2, 10, 26. H. 383. M. 1, 82. (विचर्यते) निद्रालु-श्चर्मचौरिकाम् PĀNĪKAT. V, 41. विटाय — घृतपूरान् — भर्तुश्चौरिकया प्रयच्छति auf eine betrügerische Weise, so dass es der Mann nicht steht; hinter dem Rücken des Mannes 199, 9.

चौरिकाक m. eine diebische Krähe: लवणं चौरयित्वा तु चौरिकाकः प्रज्ञायते MBH. 13, 5521. — Viell. ist चौरिकाक zu lesen; oder ist etwa चौरि = चोरी = चौर्य?

चोरी f. = चौर्य ÇANDAR. im ÇKDR.

चोरीभूत (चौर + भूत) adj. zu einem Dieb geworden oder den Dieben zur Beute geworden: चोरीभूते ऽथ लेके BHĪG. P. 4, 18, 7.

चोरिल N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 46).

चौर्य (von चोर oder चौर) n. Dieberei, Diebstahl gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. AK. 2, 10, 26. 3, 4, 25, 170. H. 383. कार् M. 9, 276. धान्यान्ध-नचौर्याणि कृत्वा 11, 162. JĪGĪ. 2, 72. MĀNĪ. 46, 22. कासी विचर्ययेच्चौर्यम् PĀNĪKAT. V, 41. VARIH. BRH. S. 32, 72. 68, 21. BUAG. P. 6, 1, 22. Hinterlist HARIV. 15163. fg. चौर्यरत Liebesgenuss, der verstohlener Weise vollbracht wird, PĀNĪKAT. I, 190.

चौर्यक n. dass. MBH. 12, 8501; vgl. M. 1, 82.

चोल (von चूला = चूटा) n. (mit Ergänzung von कर्मन्) die Cerimonie des Haarabschneidens beim Kinde H. an. 2, 186 (lies: चोलं st. चोलं). ĀCV. GAṆJ. 1, 4. तृतीये वर्षे चोलं यथाकुलधर्मं वा 17. Verz. d. B. H. No. 862. 1040. वृत्तचोल RAGH. 3, 28. Accent eines auf चोल ausgehenden comp.

gapa पूर्णतिरि zu P. 6, 2, 134. — Vgl. चूडा, चूडाकरणा, °कर्मन्.

चैलि = चैडि Pravanādhī. in Verz. d. B. H. 57, 9 v. u.

चैलुर्क adj. von चैलुक्य gapa कापवादि zu P. 4, 2, 111.

चैलुक्य patron. von चुलुक gapa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. patron. des Kumārapāla H. 712.

च्यव (von 1. च्यु) s. भुवन°.

च्यवन (wie eben 1) adj. a) *beweglich* RV. 2, 12, 4. — b) *bewegend, erschütternd*: मन्ये वा च्यवनमच्युतानाम् RV. 8, 85, 4. 33, 6. च्यवन्तो मा-नुषीणामेकः कृष्टीनामभवत्सखा 6, 18, 2. 10, 69, 5. 6. AV. 7, 116, 1. — 2) m. a) N. einer best. Krankheit oder ihres Dämons Pān. Gṛh. 1, 16. — b) N. pr. eines Rshi (neuere Form von च्यवान), eines Sohnes des Bhṛgu, Liedverfassers von RV. 10, 19. Ait. Br. 8, 21. Cat. Br. 4, 1, 5, 1. Nir. 4, 19. MBh. 1, 870. fgg. रोपान्मातुश्च्युतः कुलेच्यवनस्तेन सो ऽभवत् 898. 3, 10316. fgg. 14156. अपराधे ऽपि राजेन्द्र राज्ञामश्रेयसे द्विजाः । भवन्ति च्यवन्तो यदत्सुकन्यायाः कृते पुरा ॥ 17035. Hariv. 643. VP. 354. Bhāg. P. 9, 3, 2. fgg. Vater des Rikika MBh. 13, 207. नहुषस्य च संवादं मर्क्षेच्यवनस्य च 2642. fgg. 7305. fgg. °धर्म (vgl. Ind. St. 1, 233) adj. 12, 12463. च्यवनत्व 1, 874. — 3, 8365. 8740. Hariv. 14150. R. 4, 70, 31. 2, 110, 19. Vikr. 79, 11. Bhāg. P. 1, 19, 9. 8, 13, 14. LIA. I, 574. 714. Ind. St. 1, 198. 418. Astronom 2, 247. Verz. d. B. H. No. 862. N. pr. eines der 7 Weisen unter dem Manu Svārokiśha Hariv. Langl. I, 38 (ed. Calc.: निच्यवन). N. pr. eines Sohnes des Mitrāju VP. 454. Bhāg. P. 9, 22, 1. des Suhotra Hariv. 1803. VP. 435. Bhāg. P. 9, 22, 5. — 3) n. nom. act. P. 6, 1, 78. Sch. a) *Bewegung* Suṣ. 1, 48, 12. — b) *Entfernung von, das Verlustiggehen*: स्थान° Bhāg. P. 8, 20, 5. — c) *das Zugrundegehen, Sterben* Vjutr. 80. — Vgl. दुश्च्यवन.

च्यवनप्राण (च्य° + प्राण) m. Bez. einer *Latwerge* (अवलेह) Verz. d. B. H. No. 936.

च्यवम् (von 1. च्यु) s. तृषुच्यवम्.

च्यवान (partic. von 1. च्यु) m. N. pr. eines Rshi, den die Aṣvin aus einem Greise wieder zum Jüngling machten, RV. 1, 116, 10. पुवं च्यवानमश्विना वरुतं पुनर्पुवानं चक्रथुः शर्वाभिः 117, 13. 118, 6. 5, 75, 5. 7, 68, 6. 71, 5. — Vgl. die jüngere Form च्यवन.

च्याव s. दुश्च्याव.

1. च्यावन (vom caus. von 1. च्यु) 1) adj. *zu Falle bringend*: दुश्च्यावच्यावन (रु) MBh. 8, 1506. — 2) n. *das Verjagen, Forttreiben*: इदं च्यावनं स्थानात्प्रतिष्ठा च शतक्रतोः Hariv. 1512.

2. च्यावन (von च्यवन) 1) m. patron. Verz. d. B. H. 54, 5 v. u. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

च्यावयितु (vom caus. von 1. च्यु) nom. ag. *der in Bewegung setzt* Nir. 4, 19.

1. च्यु, च्यवते (ep. auch act.) Dhātup. 22, 59. partic. च्यवान; चुच्युवे, चिच्युषे (ved. P. 6, 1, 86); च्योष्यते; अच्योष्ट, च्योष्टास्, अच्योष्टुम् (P. 8, 3, 78, Sch.); च्योषोष्टुम् (ebend.). 1) *schwanken, sich bewegen*: उत च्यवते अच्युता ध्रुवाणि RV. 1, 167, 8. — 2) *sich regen, sich rühren; sich von der Stelle bewegen, fortgehen, sich entfernen von (abl.)*: अग्निः सोमो वरुणास्ते च्यवन्ते RV. 10, 124, 4. अथ च्यवान् उत्तवोत्पथम् 89, 1. 61, 2. 113, 6. दशस्यसौ शयवे पिच्युर्गामिति च्यवाना मुमति भुरणू 6, 62, 7 (vgl. च्यवाना *des Arme* Naem. 2, 4). अथ ते कतिचिद्रात्र्यच्युतस्पायकवेष्मनः

II. Theil.

R. 2, 72, 5. अयोध्यापाश्र्युताः 52, 27. मार्गच्युत *vom Wege abgekommen* Pañkāt. 242, 5. धर्म्यान्मार्गाच्च च्यवन्ते MBh. 2, 2857. लक्ष्याश्च्युतसायकः *dessen Pfeil das Ziel verfehlt* AK. 2, 8, 36. लक्ष्यतश्च्युतेषुः H. 773. यद-ज्ञातरमासाय (दष्टिः) च्यवन्ते रु रिरसया *sich losmachen* Bhāg. P. 9, 14, 20. von Pfeilen, Waffen, die dem Bogen, der Bogensehne, der Hand entfliegen: चापाच्छ्र इव च्युतः R. 3, 60, 16. (शरान्) धनुश्च्युतान् 33, 30. MBh. 13, 4610. Hariv. 8088. गराश्चापगुणाच्युताः R. 3, 33, 16. गदया — अ-स्मद्भुजच्युतया Bhāg. P. 3, 18, 5. — 3) *sich entfernen von (abl.)* so v. a. *untrenn werden*: अस्माद्धर्मान् च्यवन्ते M. 7, 98. कथं कुर्वन् च्यवन्ते स्वधर्मात्, न च्यवेयं स्वधर्मात् MBh. 3, 12716. धर्मात्स्वकाच्युतः M. 12, 71. 72. Hariv. 11188. च्युता नपात् 11105. तौ हि च्युतो स्वकर्मभ्यः M. 8, 418. 12, 70. Auch mit dem gen.: तस्य च्यवितुमिच्छसि MBh. 13, 463. — 4) *sich entfernen von* so v. a. *um Etwas (abl.) kommen, einer Sache verlustig gehen*: स स्वर्गाच्च्यवन्ते लोकात् M. 3, 140. 8, 103. च्युताः स्म राज्यात् MBh. 3, 16699. 16744. Bhāṭṭ. 7, 92. अच्योष्ट सन्नानृपतिः 3, 20. असत्पतिच्युत (तर्ह) verlassen von Varāh. Bhū. S. 50, 2. — 5) *fortgehen* so v. a. *vergehen, zu Nichte werden, schwinden*: उत्पद्यन्ते च्यवन्ते च M. 12, 96. कथं शरीरं च्यवन्ते कथं चैवोपपद्यन्ते MBh. 14, 455. च्यवन्तं ज्ञापमानं च 3, 12640; vgl. Buar. Lot. de la b. I. 313. यावन्न च्यवन्ते मनः Bhāg. P. 3, 28, 18. इति संभाषतां वाचं श्रुत्वा मे बुद्धिरच्यवत् MBh. 1, 5190. रतिश्च्युता Ragh. 8, 65. विधिः 3, 45. च्युताश्च Bhāṭṭ. 3, 20. च्युतमन्यु 11. च्युतानिखिलविशङ्क 56. च्युते धर्मे Hariv. 11173. च्युतकर्णभङ्गः Çāk. 8, v. l. misslingen: मन्त्रे गुप्ते सम्यगनुष्ठिते च नास्त्यो ऽप्यस्य च्यवन्ते काश्चिदर्थः MBh. 8, 1089. — 6) *herauskommen, hinausgehen, herausfließen, herausströmen*: योधाध्वनाच्युताः — तेरुरिन्नुमतो नदीम् R. 2, 68, 17. च्यवन्ते तु ततो घोराद्धर्मात् Hariv. 14598. देरुश्चैव मलाश्च्युताः M. 3, 132. न वेवानागते काले देरुश्च्यवन्ति जीवितम् R. 2, 39, 15. (सरयूः) ब्रह्मसरश्च्युता 1, 26, 9. रक्तैः कोक्षैरुश्च्युतैः Bhāṭṭ. 9, 71. तन्मुखाभोजच्युतं रुरिकथामृतम् Bhāg. im ÇKDe. यः स्त्रुश्च्यवन्ते त-स्मात् Suṣ. 2, 12, 12. von der Rede, die aus dem Munde entströmt: (वचनम्) दानवेन्द्रमुखाच्युतम् MBh. 13, 2183. R. 3, 14, 8. 68, 24. मन्त्राश्च-रिमुखाच्युताः 2, 23, 22. उपस्थितं भयं घोरे दिव्यपतिमुखाच्युतम् 1, 74, 12. — 7) *herabfallen, fallen*: द्वाविवांका नभश्च्युतौ MBh. 1, 7780. 3, 12253. याश्च्यवन्ते ऽम्बराताराः काले काले निराकृताः R. 5, 13, 31. स्वतश्च्युतं व-क्त्रिमिवाद्दिग्भुदः (निर्वापयितुं न शक्नोति) Ragh. 3, 58. AV. 9, 2, 15. च्यु-ताः स्थूलोपला गिरः AK. 2, 3, 6. 3, 2, 53. H. 1036. 1490. पुवं चेह शोपनैव च्युतौ भुवि Kathās. 6, 17. काष्ठच्युतगुत्र Megh. 95. Mālav. 56. Çāk. 41. 138. Pañkāt. II, 87. Vid. 217. पाथि च्युतं तिष्ठति दिष्टरन्तिम् Bhāg. P. 7, 2, 40. च्युत in der Astrol. in den ἀποκλίματα stehend Varāh. Laghuv. 10, 5; vgl. Bhāg. 12, 5. Ind. St. 2, 267. — 8) *zu Falle kommen (uneig.)*: त्रोरुश्च्युतानाम् Pañkāt. I, 316. क्षीणलोकाश्च्यवन्ते Mund. Up. 1, 2, 9. न तु मामभिज्ञानन्ति तन्नेनातश्च्यवन्ति ते *zu niederen Geburten herabsinken* Bhāg. 9, 24. mit einem instr. *abnehmen an*: यस्तु न च्यवन्ते नित्यं पशसा वर्षसा श्रिया MBh. 3, 14441. *moralisch sinken*: च्युतात्मन् Kumāras. 5, 81. — 9) *in Bewegung setzen, erschüttern*: यस्ता विश्वानि चिच्युषे RV. 4, 30, 32. — 10) *in's Werk setzen, moliri; schaffen, machen*: या वृत्रहा परावति सना नवा च चुच्युवे RV. 8, 45, 25. (उपासः) भूरि च्यवन्त वस्तवे 1, 48, 2. — 11) *fortgehen lassen* so v. a. *vergessen lassen*: मा च्योष्टुम् Mahābh. Up. in Ind. St. 2, 85. — caus. च्यावर्याम (Padap.: च्यव°); अच्युष्ट-

चुम् (च्युचुम् RV. 8, 42, 4), अच्युच्यवीतन, (आ) च्युच्यवीर्महि, (आ) च्युच्यवी-
रित RV. 8, 9, 8, 9. 1) act. in Schwanken versetzen, bewegen; schütteln,
aufregen: दृळ्कानि RV. 1, 168, 4. 3, 30, 4. 1, 168, 5. जनान् गिरीन् 37,
12. वृत्तान् AV. 12, 1, 51. 3, 53. यथा वातश्चावपति भूम्या रेणुमत्तरिताञ्चा-
भम् 10, 1, 13. med. sich bewegen, erschüttert werden: अच्युता चिह्याव-
पत्ते रतांसि RV. 6, 31, 2. — 2) lockern: पद्यावपथ विथुरेव संकिंत् RV.
1, 168, 6. — 3) von der Stelle bewegen, wegschaffen, vertreiben: आपत-
नात् Çat. Ba. 1, 0, 4, 6. पितरं प्रजापतिं संपदश्चावपत्ति 10, 2, 3, 7. TS. 2,
2, 5. स्थानान्मां च्यावपेत् MBu. 1, 2915. R. 1, 34, 19. 2, 64, 22. लङ्काया-
श्चावपामास युधि त्रिवा धनेश्वरम् MBu. 3, 15920. च्यावितानां स्वधामतः
Bhāg. P. 8, 17, 12. — 4) Jmd um Etwas bringen; mit 2 acc.(1): सा हि
देवी मरुहाराजम् — अपि न च्यावपेत्प्राणान् R. 2, 53, 7. — 5) heraus —,
herabfallen machen: दिवो वृष्टिम् TS. 3, 3, 4, 1. पुरा ययातिर्विध्वष्टश्चा-
वितः पतितः तितौ । पुनरोपितः स्वर्गं दौहित्रैः MBu. 13, 324. तस्य य-
ह्यावितं तेजः पृथिवीमन्वपद्यत HARIV. 1326. — desid. vom caus. चिह्या-
वपिपति und चुच्या P. 7, 4, 81. Vop. 19, 15.

— अप abfallen, sich entfernen: इकैवैधि मापं च्योष्ठाः RV. 10, 173, 2.
— caus. vertreiben: इन्द्रो अङ्ग मरुद्भयमभी पदपं चुच्यवत् RV. 2, 41, 10.
— Vgl. अपच्यव, अनपच्युत.

— आ caus. act., selten med. 1) durch Anstossen u. s. w. überfließen
machen, ausgießen: आ दशभिर्विस्वत् इन्द्रः कोशमच्युच्योत् RV. 8, 61,
8. कोशं न पूर्णं वसुना न्यष्टमा च्यावप मयदेयीष प्रूर्म् 10, 42, 2. आ पं नरः
सुदान्वो ददाप्रुषे दिवः कोशमच्युच्युः 8, 53, 6. 39, 8. 4, 17, 16. आ वां स्तो-
मां इमे मम नभो न चुच्युच्योत् 8, 9, 8. आस्मिन्नुया अच्युच्युर्दिवो धारो अस-
द्यत (offenbar entsteht aus असद्यतः) TS. 3, 3, 2; in der Wiederholung
4, 2 wird च्युच्युः geschrieben. — 2) herbeiziehen, — schaffen, — locken:
पद्य वामुक्थैरानुच्युच्योर्महि RV. 8, 9, 9. 87, 7. आ वां प्राचीणो धीभिर्वि-
प्रो अच्युच्युः 42, 4. 84, 2. 10, 101, 12. सकृन्ना ते गवामा च्यावपामसि 4, 32,
18. AV. 3, 3, 2. वृष्टिम् TS. 2, 4, 40, 3. Çat. Ba. 4, 3, 2, 1.

— उद् caus. aus —, ablösen: (वङ्कयः) ता अनुद्योह्यावपतात् Ait. Ba.
2, 6; vgl. P. 7, 1, 39, Sch.

— उप s. उपच्यव.

— निम् s. निश्चयन.

— परि 1) sich ablösen, entfliegen: शैरोधास्तान्द्रोणाचापपरिच्युतान्
MBu. 7, 5220. — 2) sich entfernen von, untrenn werden: धर्मात्परिच्युतो
रामः R. 4, 16, 20. — 3) verdrängt werden von, um Etwas kommen,
einer Sache verlustig gehen: पुण्यस्थानात्परिच्युताः MBu. 3, 14456. अथ
प्रचलितः स्थानादासनाच्च परिच्युतः 5, 4048. 4052. प्रधंशितः सुरमिद्विर्षि-
लोकात्परिच्युतः प्रयताम्यत्पुण्यः 1, 3577. R. 4, 16, 8. वृद्धसेवापरिच्युतः
Bhāg. P. 3, 30, 6. — 4) von Etwas loskommen, befreit werden: यातनाभ्यः
परिच्युतः Mārk. P. 13, 38. 79. — 5) herabkommen: (कुञ्जराः) शैलप्रङ्ग-
परिच्युताः MBu. 3, 11614. परिच्युतः zu Falle gekommen, im Elend sich
befindend (Gegens. सम्क) 3, 2334. — 6) umströmen: पदातीन्सादिसंधीश्च
ततनौषपरिच्युतान् MBu. 7, 6449.

— प्र 1) sich fortbewegen, von der Stelle kommen; sich fortbegeben,
sich entfernen: प्र वा एषो ऽस्माहोकाव्यवते TS. 1, 5, 8, 3. Çat. Ba. 2, 2,
8, 18. AV. 9, 8, 3. प्र च्यवस्व तन्वर् स भरस्व 18, 3, 9. देवेभ्यो ऽन्नायं प्र-
च्यवते Çat. Ba. 1, 0, 4, 17. हिवा प्रामान्प्रच्युता यत्तु शत्रवः zum Weichen

gebracht AV. 5, 20, 8. — 2) sich entfernen von so v. a. untrenn werden:
धर्मसमपात्प्रच्युतः M. 9, 278. अस्मादप्रच्युतः 12, 116. सत्तात्प्रच्यवमानानाम्
MBu. 3, 11254. सत्यात्प्रच्यवमानानाम् 5, 1665. — 3) verdrängt werden
von, um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen: करेणव इवार-
ण्ये स्थानप्रच्युतयूयपाः R. 2, 65, 20. स एव प्रच्युतः स्थानात् Pāṇāt. III, 43.
प्रच्युता राज्यात् R. 3, 53, 22. ऐश्यात्प्रच्युतः MBu. 3, 2314. — 4) hervor-
kommen, hervorströmen: योन्या इव प्रच्युतो गर्भः AV. 6, 121, 4. प्रच्युतो
मातुरुदरात् Mārk. P. 17, 8. सप्तमे ऽब्दे गते चापि प्राच्यवत (गर्भः) MBu.
3, 8640. ततः (सरसः) प्रच्यवते — नदी R. 4, 44, 47. — 5) herabfallen: व-
श्चात्प्रच्यवमानादिमे लोका संरेजते Çat. Ba. 3, 0, 4, 13. प्रच्युतो वै परस्ता-
त्सोमः 2, 4, 2. स तु मां (गङ्गा) प्रच्युतां देवः शिरसा धारयिष्यति MBu. 3,
9948. मात्यानि पादपप्रच्युतानि R. 2, 91, 21. 5, 15, 27. straukeln: अतो
नियम्यते लोकः प्रच्यवन्धर्मवर्त्मम् MBu. 14, 517. — 6) in Bewegung
setzen, treiben: मृद्भिः प्रच्युता मेधा वर्षत्तु पृथिवीमनु AV. 4, 15, 7. —
Vgl. अपच्युत. — caus. 1) bewegen, erschüttern: यस्य मेदं च्यावपसि प्र
कृष्टीः RV. 3, 43, 7. 7, 19, 1. 4, 17, 5. अच्युता 2, 24, 2. अमानम् 5, 86, 4.
59, 7. 1, 64, 3. 83, 4. — 2) von der Stelle bewegen; wegschaffen, vertrei-
ben: पूषा वेतश्चावपत्तु प्र विहान् RV. 10, 17, 3. Çat. Ba. 2, 6, 4, 26. 3, 3,
4, 17. 8, 3, 3. 5, 8. ओषधोः प्राच्युच्युर्पत्किं च तन्वोर्ऽरपः RV. 10, 97, 10.
1, 37, 11. अङ्गादङ्गात्प्र च्यावप (विषम) AV. 10, 4, 25. स्थानात्प्रच्यावपेयुर्मे
देवराजमपि MBu. 3, 10827. ततो निवातकवचैरितः प्रच्याविताः सुराः
12189. तेन साचिच्यपदात्प्रच्यावितः Pāṇāt. 86, 13. — 3) Jmd von Et-
was abbringen: स्वमतात् P. 8, 2, 94, Sch. अयसादात् Sch. in Wils.
Sāṅkhyak. S. 55. — 4) herabfallen —, ausfallen machen: एकेन पत्त्रिणा ।
शिरः प्रच्यावपामास तद्वयात्प्रापतद्भुवि MBu. 7, 1717. Daçak. in Benf. Chr.
106, 21. प्रच्यावपति रोमाणि Suçr. 1, 295, 7. zu Falle bringen (uneig.):
प्रच्यावितं ब्रह्म चिरं धृतं यत् Bhāg. P. 9, 6, 50. — Vgl. प्रच्यावन.

— अतिप्रः vorübergehen an (acc.): नैव यशो ऽति प्रच्यवते TBa. 2, 3, 8,
5. — caus.: आदित्यमिमं लोकानति प्रच्यावपति Çat. Ba. 8, 7, 5, 5.

— अनुप्रः sich nach Jmd (acc.) in Bewegung setzen, Jmd nachfolgen:
यो प्रच्युतामनु यज्ञा प्रच्यवते AV. 8, 9, 8. अग्निं हि सो ऽनुप्राच्यवत Ait.
Ba. 2, 6. Çat. Ba. 1, 1, 3, 22.

— अभिप्रः sich bewegen gegen, gelangen zu: प्र च्यवस्व भुवस्पते वि-
श्वान्यधि धामानि VS. 4, 34. TS. 2, 2, 4, 4.

— संप्रः caus. von verschiedenen Seiten her in Bewegung setzen, zu-
sammenbringen: दिग्भ्य एव वृष्टिं संप्रच्यावपति TS. 2, 4, 4, 2.

— वि 1) auseinandergehen: दग्धा सा पतिता भूमौ — कुताशनप्रदीप्तेव
रातसी विच्युता गदा R. 3, 33, 53. कवरो च विच्युताम् Bhāg. P. 8, 12, 21.
— 2) vergehen, zu Grunde gehen: ब्रह्मलोकमविच्युतम् Jñān. 1, 212
(Sr.: unverlierbar). — 3) abgehen von, untrenn werden: आचाराद्विच्युतो
विप्रः M. 1, 109. स्वकाद्वर्मात् 9, 273. — 4) ein Versehen machen: पद्या-
विधानेन पठन्सामगायमविच्युतम् ohne Fehler Jñān. 3, 112. — 4) losma-
chen: कर्षस्त्रे विच्युताः प्र नीरयः सिन्नते RV. 2, 17, 8.

— सम् caus. wegschaffen, abschliessen: नाकुलिस्तस्य विशिखैर्वम् — गा-
त्रात्संच्यावपामास MBu. 7, 7515.

2. च्यु, च्यावपति lachen (v. l. ertragen, in Folge einer Verwechslung
von रुसन und सकृन्) Dairup. 33, 72. — Vgl. च्युम्.

1. च्युत् (von 1. च्यु) adj. am Ende von comp. erschütternd, füllend:

stlegend; vgl. अच्युत°, ऋण°, धन्व°, ध्रुव°, पर्वत°, मद°. In मधुच्युत् (s. d.) ist च्युत् = शुत्; vgl. u. च्युत.

2. च्युत्, च्योतति Dhātup. 3, 3 (तरणे); चुच्योत; aor. अच्युतम् und अच्युतीत् Vor. 8, 38. 1) tröpfeln, fliessen: इदं शोणितमभ्ययं संप्रकारे ऽच्युततयोः BHATT. 6, 28. — 2) hinabfallen: इदं कवचमच्योतीत् BHATT. 6, 29. — 3) tröpfeln —, ausströmen lassen: अच्युतञ्च ततं (सैन्यं) रक्तम् BHATT. 15, 114. — Vgl. शुत्, श्युत्.

च्युत partic. s. u. च्यु; in मधुच्युत adj. Hontg tröpfelnd R. 2, 91, 64. 4, 44, 96 wohl nur fehlerhaft für च्युत्; च्युता in घृतच्युता (s. d.) hat sich wohl aus च्युत् entwickelt.

च्युतकूट (च्युत + कूट) m. N. pr. eines Reiches; so lesen wir st. Tsāukōūta und Tsāukōūta HIOURN-THSANG I, 47. 474.

च्युतपथक (च्युत + पथ) m. N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuni Vjutr. 32.

च्युति (von 1. च्यु) f. 1) rasche Bewegung: जघनं TBr. 2, 4, 4. — 2) das Abgehen von, Untrennwerden: सत्याद्युतिः तत्रियस्य MBh. 1, 4169. समये च्युतिः BHATT. Suppl. 10. — 3) das Vergehen, Zugrundegehen, Sterben; im Gegens. zu उत्पत्ति Vjutr. 180. Lot. de la b. I. 794. चेतना° Suçr. 2, 402, 12. धैर्य° Kumāras. 3, 10. Çāntiç. 1, 16. — 4) das Hervorkommen, Herausfließen: गर्भच्युति (s. d.): गाण्डश्यामद° Pañkāṭ. I, 371. — 5) das

Fallen, Gleiten: अथस्तिर्पक्च्युति Suçr. 1, 52, 2. Fall in übertr. Bed.: कुले च्युतिभयम् BHATT. 3, 32. — 6) die weibliche Scham H. 609. —

7) After (vgl. चुत, चुति, चूत) H. 612. — Vgl. सच्युति, रुस्त°.

च्युयं m. Gesicht Uṇ. 3, 24.

च्युम्, च्योसंपति (so West. und Wils., im ÇKDr. wird schon die Wurzel mit ष geschrieben) lachen (v. l. ertragen); verlassen Dhātup. 33, 72. — Vgl. 2. च्यु.

च्युत् m. v. l. für चूत After ÇKDr. u. d. letzten W.

च्योत = श्योत AK. 3, 3, 10, Sch.

च्योत् (von 1. च्यु) Uṇ. 4, 107. 1) adj. anfeuernd, fördernd: भुवो नृ-
श्योत्तो विश्वस्मिन्भर् ज्येष्ठश्च महौ विश्वचर्यणे RV. 10, 80, 4. Nach dem
Sch. zu Uṇ. der da geht; dessen guten Werke aufgezehrt sind; aus
einem Ei entstanden. — 2) n. a) Erschütterung: पुरा च्योत्तायं श्रमथाय
नू चित् RV. 8, 18, 8. — b) Unternehmung, Bemühung, Veranstaltung,
= क्ल Naigh. 2, 2. एता च्योत्तानि ते कृता वर्षिष्ठानि परीणसा । कृदा
वीर्यधारयः RV. 8, 68, 9. तव च्योत्तानि वज्रकस्त तानि नव यत्पुरो नवति
च सद्यः । निवेशने शततुमाविषेपोः 7, 19, 5. नहि ष्मा ते शतं च न राधो
वरत्तं अमुरः । न च्योत्तानि करिष्यतः 4, 31, 9. तमिच्छोत्तैरार्यं तं कृते-
भिश्चर्यण्यः 8, 16, 6. 2, 32. प्र च्योत्तानि देवपत्तो भरते 1, 173, 4. 6, 47, 2.
10, 49, 11.



1. कृ 1) adj. a) rein MED. kḥ. 1. — b) zitternd, beweglich ERĀKSHARAK. im ÇKDr. — 2) f. कृ das Verdecken MED. — Vgl. क्रा.

2. कृ (von क्रा) m. das Abschneiden, Abschnitt (कृन्) ERĀKSHARAK. im ÇKDr.

कृवर् s. कृवर्.

कृग m. Bock H. 1273. — Vgl. कृगल, कृग.

कृण trockenener Kuhmist, m. TRIK. 2, 9, 21. n. H. 1272. n. Kūhmist Hān. 207. — Vgl. कृणण.

कृल Uṇ. 1, 112 (कृल?). 1) m. a) Bock H. 1273. an. 3, 648. MED. I. 90. TS. 5, 6, 33, 1. Suçr. 1, 203, 19. कृली f. Ziege Viçva im ÇKDr. कृला (N. pr.?) gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — b) wie es scheint ein Spitzname Atri's P. 4, 1, 117. Nach dem Sch. auch ein sonst vorkommender Name. — c) N. pr. eines Landes gaṇa ततशिलादि zu P. 4, 3, 93. — 2) f. N. einer Pflanze, = कृलाली MED. कृली H. an. Viçva im ÇKDr. कृला ÇKDr. angeblich nach MED. (wo aber die Form nicht angegeben wird) und ÇABDAR.; vgl. AK. 2, 4, 5, 2, wo Einige कृलाली in zwei Synonyme der Pflanze: कृला und अली zerlegen. — 3) n. blauer Zeug H. an. MED. — Vgl. कृग, कृग, कृगल.

कृलक (von कृल) m. Bock AK. 2, 9, 76.

कृलाली (कृल + अली) f. v. l. von कृलाली Rāmān. zu AK. 2, 4, 5, 2. ÇKDr.

कृलाण्टी (कृल + अण्ट) f. desgl. Rājān. zu AK. 2, 4, 5, 2. ÇKDr.

कृलालिका f. = कृलाली ÇABDAR. im ÇKDr.

कृलाली (कृल + अली) f. 1) *Argyria spectosa* oder *argentea* Sweet. (eine Winde) AK. 2, 4, 5, 2. RATNAM. 30. Suçr. 1, 139, 19. 144, 17. 219, 19. — 2) Wolf Rājān. im ÇKDr.; unter वृक wird कृलाली als Synonym aufgeführt. — Vgl. अलाली.

कृलिन् (von कृल) m. N. pr. eines Lehrers (nach dem Sch. zu P. 4, 3, 104 eines Schülers des Kalāpin) P. 4, 3, 109. — Vgl. कृल्लेपिन्.

कृल f. 1) eine zusammenhängende Masse, Klumpen, Menge: मुखप्रविष्टया मयस्तदसाकृया KATHĀ. 25, 274. (वृद्धकुटूनी) गूनां दृशि विषच्छटा 12, 79. (कन्या) नेत्रामृतच्छटा 26, 150. सटाकृभिन्नघन Çiç. 1, 47 (Sch.): स-

टाकृभिः केसरसमूहैः, nach ÇKDr. = दीप्ति). वीरपदाञ्चलच्छटा: Rājā-TAR. 5, 332. — 2) Lichtmasse, Glanz: प्रतापोग्रच्छटाकृते: Rājā-TAR. 4, 127. शीतशोः किरणच्छटा: DHŪRTAS. 67, 18. विद्युच्छटा दृष्टिर्मुञ्चतीम् PRAB. 63, 10 (Sch. 1: कृल = माला, Sch. 2: = कात्ति). मयूख^० 81, 10. कटालच्छटा SĀH. D. 41, 15. — Vgl. जटा.

कृलपल (कृल + पल) m. *Betelnussbaum* TRIK. 2, 4, 40.

कृलभा (कृल + अभा) f. *Blitz* Hān. 58.

कृलउक HIOURN-TSANG I, 313.330 falsche Form für कृन्क 2.

कृन्क (von 1. कृन् mit Suffix त्र; statt der etym. Schreibart कृन् findet man sehr häufig auch कृन्) Uṇ. 4, 160. P. 6, 4, 97. Vop. 26, 70. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. n. 251, a, 4. 1) m. a) Pilz RATNAM. im ÇKDr. — b) Name eines Grases (s. भूतणा) Rājān. im ÇKDr. — c) = कृन्क 1, b: वरीकृन्कसंभवं मधु ÇKDr. u. कृन्क. — 2) f. अ N. verschied. Pflanzen: a) *Anethum Sowa Roxb.* AK. 2, 4, 5, 23. H. an. 2, 421. MED. r. 38. RATNAM. 115. — b) = अतिक्त्र (अतिक्त्रा ÇKDr.) MED. — c) *Koriander* AK. 2, 9, 37. H. an. MED. — d) N. einer Pflanze, welche in Kāçmīra wachsen soll, Suçr. 2, 170, 2. 171, 12. 173, 7. 1, 71, 16. — e) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb. Rājān. im ÇKDr. — f) Pilz AK. 2, 4, 5, 32. H. an. MED. — 3) n. a) *Sonnenschirm* AK. 2, 8, 32. TRIK. 2, 8, 32. H. 717. H. an. MED. KĪTJ. Çr. 21, 3, 6. GOBH. 1, 6, 19. KAUC. 33. Āçv. GRHJ. 3, 8. ADDH. Ba. in Ind. SL 1, 39. 41. M. 2, 178. 7, 96. MBH. 3, 13899. R. 2, 26, 10. 45, 22. Suçr. 1, 260, 12. BHARTY. Suppl. 1. MĀKĪH. 83, 4. RAGH. 3, 16. सेत^० MBH. 7, 7687. सित^० VID. 335. कृन्के तुक्निर्विष 3. कृन्केपानर्हम् P. 5, 4, 106, Sch. M. 2, 246. MBH. 13, 4641. Am Ende eines adj. comp. f. अ 12, 933. — b) Bez. einer best. Constellation VARĀH. LAHURĪ. 10, 8. BṛH. 12, 8. — c) das Verhüllen der Fehler des Lehrers, eine zur Erkl. von कृन्क Schüler erfundene Bed. P. 4, 4, 62. — Die urspr. Bed. ist die des n., aus der sich die übrigen entwickelt haben. Vgl. अति^०, आकृतिक्त्र, गोमय^०, सित^०.

कृन्क (von कृन्) 1) m. a) ein in Form eines Sonnenschirms gestalteter Çiva-Tempel (ईश्वरगृहविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr. — b) ein so gestalteter Bienenstock (vgl. u. कृन्क 2.) WILS. — c) N. einer Pflanze,

Asteracantha longifolia Nees. RATNAM. 78. — d) *Pilz* TRIN. 2, 4, 30 (vgl. क्लका). — e) *Eisvogel* (मत्स्यरङ्गपत्तिन्) ÇABDAK. im ÇKDr. — 2) f. क्लिका *Pilz* RIGAV. im ÇKDr.

क्लकुक् (क्ल + कुक्) m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (कशेरु) ROXB. (गुणउत्प.), RIGAV. im ÇKDr.

क्लकु (क्ल + कु) n. das zur Aufbewahrung des (königlichen) Sonnenschirmes dienende Gemach: एतत्सलिलरात्रस्य चक्लं क्लकु स्थितम् MBH. 3, 3544.

क्लचक्र (क्ल + चक्र) n. Bez. eines astrologischen Diagramms SAMAJAMTA im ÇKDr.

क्लधार (क्ल + धार) m. Sonnenschirmträger P. 6, 2, 75, Sch. H. 764. R. 3, 58, 3. PANĀT. 156, 22. °धारत्वं n. das Amt des Sonnenschirmträgers 63, 23.

क्लधारण (क्ल + धा°) n. das Tragen —, Gebrauchen eines Sonnenschirmes M. 2, 178.

क्लपति (क्ल + पति) m. Herr des Sonnenschirmes, Titel eines alten Königs in Ġambudvipa, HIOUEN-TSANG I, LXXV. LIA. II, 88.

क्लपत्र (क्ल + पत्र) n. N. einer Pflanze, *Ketnia mutabilis* Moench., TRIN. 2, 4, 33.

क्लपुष्प (क्ल + पुष्प) m. N. einer Pflanze (तिलक) BHĀVAP. im ÇKDr. u. तिलक.

क्लभङ्ग (क्ल + भङ्ग) m. der Bruch des (fürstlichen) Sonnenschirmes: 1) der Untergang eines Königs TRIN. 3, 3, 60. H. an. 4, 49. MED. g. 55. — 2) Gesetzlosigkeit, Anarchie (स्वातन्त्र्य) H. an. MED. — 3) Wittwenstand TRIN. H. an. MED.

क्लवत् (von क्ल) 1) adj. mit einem Sonnenschirm versehen SUÇ. 1, 30, 2. — 2) f. °वती N. pr. eines Landes oder einer Stadt (vgl. घाट्-क्ल, घाट्क्ल): पार्षतो रुपदो नाम चक्लवत्पा नरेष्वरः MBH. 1, 6348. LIA. I, 602.

क्लका (wie eben) 1) m. N. einer Pflanze (s. जालवर्चुरक) RIGAV. im ÇKDr. — 2) f. ई N. einer Pflanze (राम्ना) AK. 2, 4, 3. — 3) n. *Pilz* ADDB. Ba. in Ind. St. 1, 40. M. 3, 19. JIGAV. 1, 176.

क्लतिक्ल m. und f. घ्रा N. einer im Wasser lebenden Schlingpflanze, = क्लक, घतिक्ल ÇABDAK. im ÇKDr.

क्लधान्य (क्ल + धान्य) n. *Kortander* RIGAV. im ÇKDr.

क्लक (von क्ल) m. Sonnenschirmträger गुणपुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

क्लिका (wie eben) m. N. pr. eines Mannes PRAVARADHJ. in Verz. d. B. H. 56.

क्लिन् (wie eben) 1) adj. mit einem Sonnenschirm versehen MBH. 13, 789. HARIV. 14205. R. 1, 31, 16. 3, 52, 9. — 2) m. *Barbier* ÇABDAK. im ÇKDr.

क्लर (von 1. क्द) m. 1) *Haus*. — 2) *Laube* UP. 3, 1. — Vgl. क्लर, क्लिर.

1. क्द, क्दयति (op. auch med.) DHĀTUP. 34, 27. 32, 41, v. 1. (क्दति nicht zu belegen; ebenso wenig क्दयति 32, 41. क्दयति 35, 80, v. 1. nur AIT. Br. 1, 30); क्द und क्दित P. 7, 2, 27. VOP. 26, 114. 1) zudecken, umhüllen, verhüllen, überdecken: मर्माणि ते वर्मणा क्दयामि RV. 6, 73,

II. Theil.

18. अग्निमत्तप्रक्दयसि AV. 9, 3, 14. KAUC. 81. TS. 2, 6, 3, 4. 5, 6, 3, 1. ÇAT. Br. 3, 5, 3, 36. 14, 4, 3. KĀTJ. Ç. 8, 6, 87. 17, 1, 5. अग्निप्रक्दयेदाग्नेन 4, 6, 5. क्दयतिपुत्रालेन MBH. 1, 5478. क्दयित्वाखिलं नमः 8245. 8874. 3, 799. 12540. 4, 1510. R. 4, 37, 15. 5, 21, 18. 40, 7. MĀKṢ. 22, 19. MEGH. 90. BHĀG. P. 6, 8, 24. DEV. 7, 16. क्दयो चक्रे R. 4, 38, 7. रजो भोमं क्दयानं दिवाकरम् MBH. 6, 2430. गुणवत्तरपात्रेण च्कायते गुणिनां गुणाः werden verdunkelt PANĀT. 1, 319. क्दिरामयामिव क्द वा एष एतदेवेभ्यस्क्दयति पक्लज्ञानिन्म् als Decke breiten AIT. Br. 1, 30. sich zudecken, sich umhüllen KĀND. UP. 1, 4, 2. क्दित verhüllt u. s. w. AK. 3, 2, 47. H. 1476, Sch. 1473, Sch. (= पूर्ण). H. an. 2, 265. MED. n. 5. क्दिता शरद्वेण चन्द्रलेखेव MĀKṢ. 23, 12. VARĀH. BH. S. 71, 1. GHAT. 6. स्वेच्छाप्रक्दितमण्डलाः RIGAV. 1, 116. क्द AK. 3, 2, 47. H. 1473 (erfüllt). 1476. an. 2, 265. MED. n. 5. शरैश्क्वाः MBH. 3, 800. क्दो ऽधेणेव चन्द्रमाः 2699. R. 1, 74, 16. 2, 63, 17. MEGH. 18, 74. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 206, 3. RIGAV. 1, 271. BHĀG. P. 1, 18, 27. KĀ. 3, 36. मेघच्छेदऽङ्गि AK. 1, 1, 3, 13. वस्त्रच्छेद (Accent) P. 6, 2, 170, Sch. — 2) verbergen, verstecken, dem Auge entziehen, geheim halten: क्दयामास तो कन्या पुमानिति च तो ऽब्रवीत् MBH. in BENF. Chr. 51, 18. ज्ञानपूर्वं क्तं कर्म च्कायते स्याधवः MBH. 13, 7588. क्दयित्वात्मनो भावम् R. 5, 90, 16. क्दितात्मन् KATHĀS. 17, 44. क्दं verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, heimlich zu Werke gehend AK. 2, 8, 1, 22. VID. 99. शरीरे क्दः BHĀG. P. 3, 31, 14. क्दत्रय MBH. 4, 1028. क्दभयं वनम् R. 5, 74, 22. देवेरप्यापदः प्राप्ताप्रक्द्वैः MBH. 3, 17459. fg. क्दया क्लितस्त्वस्मि स्त्रिया भस्माग्निकल्पया R. 2, 34, 36. सुगन्धाक्द्वामुक् RIGAV. 1, 471. क्दम् adv. im Verborgenen, insgeheim H. 741. an. 2, 265. MED. n. 5. प्रुत्कं हि गल्हन्कुरुते क्दं (könnte auch adj. sein) उक्लित्विक्रयम् M. 9, 98. 100. क्दं कार्यमुपतिपत्ति MĀKṢ. 137, 13. क्दं दोषमुदाहरति 18. DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 10. क्दमुत्राराज्यार्थिनी RIGAV. 1, 467. in der Stille, leise: गायेत् LĀTJ. 3, 1, 12. 16. क्दं an einem versteckten Orte, den Augen nicht sichtbar HARIV. 8686. — 3) schützen: यो वा यूयं क्दयति यो वा यूयेन च्कायते ÇĀKṢ. GH. 3, 11. — desid. च्क्दयिषति P. 7, 4, 83. VĀRTT. 2, Sch. (ed. Calc.).

— अनु s. अनुक्द.

— अभि bedecken: तत्पुनर्भिक्दयत्यभिक्द्व क्लीयं नीविः ÇAT. Br. 1, 3, 3, 6. KAUC. 79.

— समभि dass.: पांशुभिः समभिक्द्वः MBH. 12, 255.

— अत्र zudecken, überdecken: मूलान्यपरेषां प्रातैरवक्दयन् KAUC. 2, 37. KĀTJ. Ç. 16, 4, 12. 25, 7, 37. MBH. 1, 5421. 13, 2775. SUÇ. 1, 170, 19. तद्वारं वृक्ल्लपावक्काय PANĀT. 101, 18. मलैरवक्द्वः BHĀG. P. 3, 33, 28. verdunkeln, im Dunkeln lassen: (पावदादित्यः) वसुधातलमर्धेनैव प्रतपत्यर्धेनावक्दयति 5, 1, 30. क्रोधादिभिरवक्द्वः erfüllt MBH. 12, 5835. — Vgl. अत्रक्द.

— समव verdecken, verhüllen, überdecken: रेणुना सूर्यमार्गं तु समवक्काय HARIV. 6444. सप्तर्षिणामुदाराणां समवक्कायते प्रभा MBH. 6, 94. योऽमुना समवक्द्वः 1, 4599. 16, 4. (प्रासदिः) अग्राम्यसमवक्द्वैः 1, 6965. तमसा समवक्द्वम् HARIV. 12786.

— घ्रा 1) bedecken, zudecken, verhüllen, überdecken: अङ्गारं कपास्तेन KĀTJ. Ç. 2, 4, 27. 26, 2, 17. मुखमाक्काय MBH. 2, 2293. घ्राक्दयितास्ते (यूपाः) वसोभिः R. 1, 13, 29. SUÇ. 1, 16, 8. VARĀH. BH. S. 74, 11. नाक्दयति कौ-

पीनं न देशमशक्वापकम् PAÑKAT. III, 98. जालैराच्छादितो रुद्रः 247, 9. (सायकमयैर्जालैः) भानैराच्छादयत्प्रभाम् MBh. 4, 1853. शरशतैर्देवीमाच्छादयत् सः Dev. 10, 10. आच्छादिते रवौ मेघैराच्छादितः स्युर्गभस्तपः PAÑKAT. II, 164. 190, 6. Bhaṅ. P. 4, 10, 23. — 2) bekleiden: अकृतेन KAUC. 79. वसनेन GORR. 2, 8, 10, 9, 5. R. GORR. 2, 100, 50. कौशिकैर्वस्त्रैः शुभैराच्छादितम् (ताम्) bekleidet mit MBh. 3, 1002. अनेन वाससाच्छादितः 2632. bekleiden, mit Kleidern beschenken: आच्छादयित्वा हतान् 4, 2183. 14, 1853. M. 3, 27. R. 6, 1, 29. — 3) sich (ein Gewand) umnehmen, sich bekleiden; act. und med.: वस्त्रम् ÇĀKṢH. GRHJ. 4, 12, 15. KAUC. 41. PĀH. GRHJ. 2, 6, 7. प्रावारान् MBh. 2, 1733. 12, 4558. परिच्छेदम् 2, 789. शाटीम् R. 2, 32, 31. med. ohne obj. MBh. 2, 1736. — 4) verbergen, verstecken: आत्मानमाच्छाद्य Hit. 22, 1. — Vgl. आच्छाद, आच्छाद ṛgg.

— समा bedecken, verhüllen: कृतैर्निवातकवचैः — समाच्छाद्यत देशः सः MBh. 3, 12179. Uneig.: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धूयते प्राणपतिः शरीरे 13670.

— उद् entkleiden: उच्छाद्य स्नापयति स्म — अग्रेकमेकं पुरुषं प्रमदाः सप्त चाष्ट च R. 2, 91, 51; vgl. GORR. 2, 100, 50, v. l. Unter उच्छादन haben wir viell. mit Unrecht उच्छाद्य an dieser Stelle für eine Prakrit-Form von उत्साद्य erklärt; dagegen ist उच्छेद Suçr. 2, 393, 10 ohne allen Zweifel = उत्सन्न.

— अघोद् aufdecken: दन्तिणामूढमुपेच्छाद्य ĀCY. ÇR. 5, 5. उरोर्वसनम् 6.

— समुद् ablegen (ein Kleid) PRAB. 30, 12, v. l.

— उप 1) bedecken: उपच्छन्ना वसुमती तत्रा पुण्यैः MBh. 1, 5005. — 2) verstecken, verbergen, geheim halten: उपच्छन्नानि चान्यानि सीमालिङ्गानि कारयेत् M. 8, 249. उपच्छन्नान्वहन्कामांस्ते भुञ्जति MBh. 1, 5006.

— समुप स, समुपच्छाद.

— पार 1) umhüllen, bedecken, überdecken: (कूर्मम्) तं दैर्ः परिच्छाद्य धनुषि समालम्ब्य PAÑKAT. 144, 23. रथान्देमपरिच्छन्नान् MBh. 4, 1029. केमनालपरिच्छन्नं (भवनं) R. 5, 13, 7. Uneig.: शोकपरिच्छन्नं 71, 1. कृम्यधर्म 4, 16, 21. — 2) verbergen, unkenntlich machen: मुनिवेशपरिच्छन्नास्तत्र गच्छन्तु योषितः verkleidet in R. 1, 9, 9. गितुत्रय 4, 2, 20. द्वीपधर्म Hit. III, 9. — Vgl. परिच्छेद.

— प्र 1) bedecken, zudecken, umhüllen, verhüllen: योनिमुत्त्वेन ÇAT. Br. 7, 1, 4, 8. 8, 3, 2, 5. एतत्त्रयं येनायमात्मा प्रच्छन्नो लोम तथोसमिति 10, 3, 4, 12. शिरामुखम् ĀCY. GRHJ. 4, 3. KĀTJ. ÇR. 21, 4, 16. 25, 8, 14. KAUC. 83. वसनेन 80. केशैः प्रच्छाद्य मुखम् MBh. 2, 2626. 3, 582. R. 2, 72, 22. 5, 21, 2, 20. प्रच्छादित Suçr. 1, 27, 4. (पतना) प्रच्छाद्य मर्तुर्भूमिम् R. 6, 16, 19. DRAUP. 8, 30. द्वारकां सर्वो प्रच्छादयति (ततः) HARIV. 7682. रेणुर्दिवं प्रच्छाद्य तिष्ठति R. 2, 93, 14. यथा रश्मिभिरादित्यः प्राच्छादयत मेदिनीम् । तथा गाण्डीवनिर्मलैः शैः पार्थो दिशो दश ॥ MBh. 4, 1699. वनं सर्वम् — वज्रभिः शैः । प्राच्छादयद्मेगात्मा नीरुरेणोव चन्द्रमाः 1, 8234. तमसा चैव घेरेण — प्रच्छादितं जनस्थानम् R. 3, 29, 8. (मूर्खः) प्रच्छाद्यते गुणाः सर्वे मेघैरिव दिक्कारः KĀTJ. 87. स हि प्रच्छाद्यते दोषः शैलो मेघैरिवामितैः MBh. 1, 5599. प्रच्छन्ने जलम् im Gefäß eingeschlossen R. 3, 16, 28. आदित्यमिव सर्वेषां राशो प्रच्छाद्य वै प्रभाः verdunkeln MBh. 1, 4416. अग्निदुःतमिवारण्ये सिद्धेन गजपूषपम् ॥ प्रच्छाद्यमानं रामेण भरतं त्रातुर्मर्त्सि Jmd verdunkeln, im Wege stehen (WEST.: insidiari, SCHLEGEL: proculcare, R. GORR. 2, 7, 30: उच्छिद्यमानम्) R. 2, 8, 36. — 2) sich (mit einem Ge-

wande) bekleiden: नातपति प्रच्छादयेत् ÇAT. Br. 14, 1, 4, 83. जालेन प्रच्छाद्योत्तरिणिण वाससा वा PĀH. GRHJ. 1, 16, 2, 6. — 3) verbergen, verstecken, geheim halten: मया प्रच्छादिता चेयम् MBh. in BENF. Chr. 51, 5. KATHĀS. 10, 62. अनेन पापं प्रच्छाद्य M. 4, 198. प्रच्छाद्य भावम् R. 5, 90, 11. प्रच्छाद्य स्वान्गुणान् BHARTṚ. 2, 70. प्रच्छन्नं verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhorgend, geheim MBh. in BENF. Chr. 50, 15. KATHĀS. 10, 66. स च प्रच्छन्नो भूत्वा स्थितः HAR. 9, 14. 42, 4. VID. 83. VRT. 30, 18. 33, 3. प्रच्छन्नो (der sich unkenntlich gemacht hat) को ऽपि देवो ऽयम् VID. 43. ऽत्र R. 3, 66, 19. प्रच्छन्ना हि मरुत्मानश्चरन्ति पृथिवीमिमाम् MBh. 3, 2802. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीतते R. 6, 103, 11. प्रदानं प्रच्छन्नम् BHARTṚ. 2, 54. प्रच्छन्ना वा प्रकाशा वा (ज्ञातयः) M. 10, 40. कान्तानुवृत्तिः (स्वविक्रम) RĪGĀ-TAR. 3, 328. मातृपितृतः ऽवृत्त्या ÇĀK. 40, 19. ऽपाय M. 5, 107. JĀGṆ. 3, 33. KĀURAP. 4. ऽतस्त्वार M. 9, 226. ऽवसन्न 257. प्रच्छन्नम् adv. (Gegens. प्रकाशम्) M. 9, 228. MBh. 1, 5887. MĀKṢH. 146, 13. प्रच्छन्नगुप्तं धनम् BHARTṚ. 2, 17. प्रच्छन्नचारक R. 3, 66, 18. ऽचारिन् 51, 26. गृहे प्रच्छन्नं (wohl loc.) उत्पन्नः im Hause heimlich geboren JĀGṆ. 2, 129. — Vgl. प्रच्छेद u. s. w.

— प्रति 1) überdecken, umkleiden, bekleiden, umgeben, verhüllen: वृत्तम् KAUC. 79. प्रतिच्छन्नं वल्मीकातृणाकीचकैः Bhaṅ. P. 7, 3, 15. वासोभिश्च प्रतिच्छन्नः (रत्नपर्यतः) HARIV. 7809. मृतचैलप्रतिच्छन्नं (पुष्पास) MBh. 13, 2586. अनेन व्याघ्रचर्मणा प्रतिच्छाद्य रासम् PAÑKAT. 224, 4, 10. IV, 52. अर्द्धलक्षप्रतिच्छन्ना दृष्टिः Suçr. 1, 36, 5. स्नायुभिः 326, 17. काङ्कपत्रप्रतिच्छन्नाः (शराः) R. 4, 7, 22. मुक्ताजालप्रतिच्छन्नं (चिमान) 5, 13, 4. मुक्ताजालप्रतीक्षन् (अश्वान्) MBh. 8, 4125. केमदाउप्रतिच्छन्नं रथम् 4, 1276. प्रतिच्छन्नानि भासते शिवराणि धनैर्धनैः HARIV. 3584. धूमेन — प्रतिच्छन्नमार्गे Bhaṅ. P. 8, 13, 19. सायकैश्च प्रतिच्छन्नं चक्रतुः खम् MBh. 7, 6129. R. 6, 69, 34. अन्धकारप्रतिच्छन्ने घटे दीप इवाकृतः PAÑKAT. I, 440. धर्मनेशप्रतिच्छन्नं versehen mit MBh. 3, 1268. — 2) verbergen, verstecken, unkenntlich machen: प्रतिच्छन्नं versteckt, verborgen, unkenntlich MBh. 1, 5630. R. 3, 51, 27. 6, 1, 20. Bhaṅ. P. 7, 3, 7. शशत्रुप्रतिच्छन्नाः पुष्कराः MBh. 3, 5056. द्विजत्रयं Bhaṅ. P. 8, 21, 10. देवलिङ्गं 9, 24. सुप्रतिच्छन्नम् auf sehr geheime Weise MBh. 1, 4894.

— वि entkleiden: घृति त्वेनै (आत्मानं) विच्छादयतीव KĀND. Up. 8, 10, 2. ÇĀKṢH. = विद्रावयति. Ders. Sch. erklärt विच्छादयति (विच्छापयति) Bhaṅ. Ān. Up. 4, 3, 20 durch विच्छादयति, विद्रावयति.

— सम् 1) zudecken, überdecken, umhüllen Suçr. 1, 60, 16. अस्थि तन्मांसैः संकादयति ÇAT. Br. 8, 7, 4, 49, 21. क एष वेशसंक्षन्ना भ्रमन्येव कुताशनः MBh. 4, 1263. HARIV. 11733. सेना — मर्त्तुं संकादयामास प्रावृषि ग्रामिवाम्बुदः R. 2, 93, 3. 4, 39, 10. 45, 1. RĪGĀ-TAR. 1, 107. Anu. 9, 7. नयः शैकालसंक्षन्नाः Suçr. 1, 172, 12. 2, 312, 6. कदलीवनसंक्षन्नं (आश्रम) R. 4, 13, 16. अर्जुनारिष्टसंक्षन्नं (वन) MBh. 3, 2403. 2405. संकादयमाने खे वाणैः 1, 8235. शैः — पार्थ संकाद्य 5476. 3, 589. R. 6, 79, 30. वाय्वसंक्षन्नसलिला (सरित्) R. 3, 22, 23. संक्षन्ना धूमजालेन शिखामिव विभावसाः 5, 18, 10. — VARĀH. Bhaṅ. S. 5, 12, 48. 47, 50. 76, 3. — 2) umlegen (ein Gewand): वस्त्रं संकादयति Vop. 21, 17. — 3) verbergen, verstecken: कुले ज्ञातसि संक्षन्ने यस्य स्याद्योनिसेकारः verborgen, dem Auge entzogen; unbekannt MBh. 13, 2806.

2. कद, कदयति und कदयते (= धर्षतिकर्मन् NAIKH. 3, 14), अच्छादयन्.

अवच्छद्त् (Nir. 9, 8); कृद्, कृन्दति (= अर्चति NAIGH. 3, 14), कृन्दयते, च-
च्छद्त्, कृत्सत् (NAIGH. 2, 6), कृत्सि, अच्छान्, अच्छात्सुम्. 1) *scheinen*,
dünken, für Etwas gelten: सोमस्येव मोक्षयतस्य भूतो विश्वेदेको जगत्वि-
र्मक्षामच्छान् RV. 10, 34, 1. तदिन्मे कृत्सदपुषो वपुष्टरम् 32, 3. गोकामा मे
अच्छदयन्त्यायम् 108, 10. 4, 163, 4. नृदि मे अन्तिपञ्चनाच्छात्सुः पञ्च कृष्टयः
das Menschenvolk kam mir nicht einmal wie ein Staubkörnchen vor
10, 119, 6. 31, 4. 6, 49, 5. 7, 63, 3. 8, 1, 6. 3, 9, 7. (प्रजाः) सृष्टा अत्रला स्वा-
च्छदयन् Pāṇāy. Br. 14, 5. — 2) *gut scheinen*, *gefallen* NAIGH. 2, 6. यच्चि-
द्धि ते गणा इमे कृन्दयति मघतये RV. 5, 79, 5. 1, 132, 6. संचय्या मरुतश्च-
न्त्रवर्णा अच्छात्स मे कृन्दयाथा च नूनम् 163, 12. उतो तदस्मै मधिच्छच्छ-
द्यात् 10, 73, 9. तेभ्य एष लोको ऽच्छदयत् Çat. Br. 3, 3, 2. 2, 8, 2. यद-
स्मा अच्छदयन्तस्माच्छदोसि 2, 1. mit dem acc. der Person: कामात्मको-
प्रच्छदति कर्मयोगः MBu. 12, 7379; vgl. jedoch 7376. — 3) *med. sich*
gefallen lassen, *Gefallen finden an* (acc. und loc.): पौरे कृन्दयसे रुवम् Vā-
LAKH. 2, 5. किरदासु स्वयतिश्चन्दयते RV. 10, 27, 8. — 4) *kृन्दयति* (Jmd
mit Etwas gefällig machen, befriedigen) Jmd Etwas anbieten; mit dem
acc. (selten gen.) der Person und instr. der Sache: सीतां मांसेन च्छदयन्
R. 2, 97, 1. नृधितप्रक्ष्यमानो ऽपि भोजनं नाभ्यनन्दत् MBu. 12, 6316. 13,
4542. राज्यं देख्यजायाणु — एवमुक्ता द्वित्रैर्यज्ञे कृन्दयामास Būg. P. 9, 22,
15. कृन्दयामास तान्कामैः 4, 17, 1. MBu. 1, 6365. अनया कृन्दयमानः — तैस्तै-
रतिथिस्तकारैः 13, 148. अन्यैरोप्सितैः 138. Uebersaus häufig in der Ver-
bindung mit वरेण 1, 2166. 7635. 7733. 2, 1138. 13, 220. 2341. 2709. Ha-
riv. 240. 751. 7137. R. 6, 4, 42. Būg. P. 7, 16, 7. वरेण च्छदयताम् MBu.
9, 3017. 12, 1096. वरेण च्छदितस्तेन 13, 7191. वरेण च्छदितो देवैर्निद्रा-
मेव गृहीतवान् Hariv. 6465. Mit dem gen. der Person: वरेण च्छदया-
मि ते R. 3, 3, 15. न च्छदयामि ते MBu. 12, 7275.

— अय *begehren*, *erstreben*: इष्टं त्वनिष्टं च सुखासुखे च साशीस्त्ववच्छ-
न्दति कर्मभिश्च MBu. 12, 7378.

— उप *caus.* 1) Jmd (acc.) Etwas (instr.) anbieten: तस्मादुपच्छदयति प्र-
योष्यं मयि त्वया न प्रतिषेधैरात्म्यम् Ragh. 3, 58. im Prakrit: तुष्टं घृष्टं दाव
पठं पिष्टं उति घणुकास्पिणा अवच्छन्दिदे उग्रदेणा (d. i. उदकेन) Çāk. 68,
9. — 2) Jmd (acc.) *zureden*, *zu verführen suchen*: देवताभिर्पुच्छदयते ।
भो इहोपविष्यताम् u. s. w. Prabh. 101, 10. द्वैतराकूतशंसिभिः । तामुपच्छ-
दयन्तो ऽथ सुन्दरीमुद्वेजयत् Rāṅa-Tar. 1, 254. 6, 141. परदारानुपच्छद-
यति (als Erkl. von उपवर्तते) P. 1, 3, 47, Sch. — Vgl. उपच्छन्द-

— वि *caus.* *die Achtung erwidern* Vjutr. 151.

— सम् *caus.* Jmd (acc.) Etwas (instr.) anbieten: एवं संक्ष्यमानस्तु वरेण
रुरिणा MBu. 3, 13507. 12, 685.

3. कृद्, कृन्दति *nähren*, *kräftigen* (ऊर्जनि) Dhātup. 19, 52.

4. कृद्, कृन्दति und कृन्दयति *anzünden* (संदीपय) Dhātup. 34, 14, v. 1.
für कृद्.

5. कृद् *adj.* am Ende eines comp. P. 6, 4, 97 (von 1. कृद्). = 1. und 2.
कृद्; vgl. कविच्छद्, धाम°, प्रथम°. महिका° H. an. 4, 2 zur Erklärung
von अश्मत्तकः; st. dessen महिकाच्छन्द Med. k. 175.

कृद् (von 1. कृद्) m. Trak. 3, 3, 3. 1) *Decke*, *Bedeckung*: अल्पच्छद् *noth-*
dürftig bekleidet Māñu. 15, 19. कृतौक्तो ऽमरा घनच्छदाः *in Wolken*
gehüllt Būg. P. 7, 8, 27. Vgl. उत्तरच्छद्, उपच्छद्, तनुच्छद्, दत्तच्छद्, व-
दनच्छद्. — 2) *Flügel* AK. 2, 5, 36. Trak. 3, 3, 206. H. 1318. an. 2, 226.

Med. d. 5. N. 9, 12. — 3) *Blatt* AK. 2, 4, 2, 14. Trak. H. 1123 (n.). H. an.
Med. MBu. 3, 8359. Anū. 4, 50. R. 2, 55, 6. 5, 16, 37. 43. Pāṇāy. II, 2. Prabh.
79, 17. Būg. P. 4, 6, 28. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBu. 2, 1809.
R. 3, 59, 21. Vgl. अयुक्च्छद्, अयुक्च्छद्, अयुक्च्छद्, अयुक्च्छद्, कर्क-
शच्छद् u. s. w. — 4) N. zweier Pflanzen: a) = ग्रन्थिपर्णा. — b) = त-
माल H. an. Med. — Vgl. दुष्कृद्.

कृन्द (wie eben) n. 1) *Decke*, *Bedeckung* H. 1477. Med. n. 65. Hariv.
12671. महिका° Med. k. 175. (शाला) वृत्तपर्णच्छन्दा R. 2, 56, 32. — 2)
Flügel H. an. 3, 375. Med. n. 65. MBu. 3, 11595. — 3) *Blatt* AK. 2, 4,
2, 14. H. 1123. H. an. Med. (lies: कृन्दे). Suçr. 1, 303, 16. 2, 501, 14. —
4) *das Blatt der Laurus Cassia* Lin. (तमालपत्र) Rāṅa. im ÇKDr. —
Vgl. कृन्द.

कृत्पत्र (कृ + पत्र) m. Birke RATNAM. im ÇKDr.

कृदि 1) = कृदिम् *Verdeck eines Wagens*: यानेभ्यनत्तकृदि Būg. P.
3, 21, 19. BURNOUR: *qui á des lames sans nombre*. — 2) *Flügel* (?); vgl.
काकच्छदि.

कृदिम् (von 1. कृद्) Uñ. 2, 104. P. 6, 4, 97. n. (f. Siddh. K. 280, b, 1)
Decke, *Verdeck eines Wagens*; *Dach* NAIGH. 3, 4 (= गृह). AK. 2, 2, 14. 3,
4, 203. H. 1010. मनो घस्या घ्नं घासीद्वीरासीदुत च्छदि: RV. 10, 83,
10. AV. 3, 7, 3. VS. 3, 28. TS. 6, 2, 4. 10, 5, 7. तृतीयं कृदिर्धनिधीयते
Ait. Br. 1, 29. Çat. Br. 3, 5, 9, 23. 6, 4, 22. LĀṬJ. 1, 2, 22. 3, 5, 20. (गृहम्)
कृदिपा रीनम् Kathās. 2, 49. घायमात्मा नभश्छदि: Būg. P. 7, 14, 13.
BURNOUR: *qui remplit le ciel*. — Vgl. कृदिष्य.

कृद् in der Stelle: एषा घोरतमा संध्या लोकच्छद्मदूरी Būg. P. 3, 18,
26. BURNOUR: *cette heure terrible ou périssent les hommes*. Wohl = कृ-
न्द.

कृम्बन् (von 1. कृद्) n. Uñ. 4, 146. P. 6, 4, 97. Vop. 26, 70. 1) *Dach*: दि-
वच्छद्मासीति च्छत्तमादते Āçv. Gṛuh. 3, 8. LĀṬJ. 1, 7, 15. — 2) *eine ange-*
nommene äussere Hülle, *ein trügerisches Gewand*, *eine angenommene*
Gestalt; *trügerischer Schein*, *Betrug*, *Hinterlist*, *Verstellung* AK. 1, 1,
2, 30. H. 378. = शाय, अयदेश und घातिकर्मन् H. an. 2, 264. = व्याप्त
und अयदेश Med. n. 64. घनेन च्छम्बना भद्रे स्वयं त्वां द्रुमागतः *in jener*
angenenommenen Gestalt R. 3, 53, 28. 49, 22. (प्रपितामहः) किन्ति भूतैर्भू-
तानि च्छम्ब कृत्वा MBu. 3, 1152. कृम्बनोपेत्य 1, 1988. शक्रा ब्राह्मणच्छम्ब-
ना वृतः 3, 16944. ब्राह्मणच्छम्बसंवृत 2, 838. ब्राह्मणच्छम्बनाभ्येत्य तामि-
न्द्रे ऽश्वान्वृच्छत् 13, 559. R. 3, 52, 4. पलितच्छम्बना (जरा) Ragh. 12, 2.
कृत्वा यो ब्राह्मणच्छम्ब गितार्थो समुपागतः MBu. 15, 1063. नागेषु तापस-
च्छम्बत्रपिषु MBu. 1, 1792. 3, 415. विष्णुं राममहं मन्ये मानुषं कृम्बत्रपिणाम्
(wohl मानुषच्छम्ब° zu lesen) R. 6, 11, 32. धर्मच्छम्बवृत्तं शठम् 4, 16, 16. दो-
रुच्छम्बना Megh. 76. तापच्छम्बस्थिते ऽधमे Pāṇāy. III, 93. किमिह च्छ-
म्बना MBu. 2, 843. कृम्बकाम 12, 3092. कृम्बना चरितं यच्च व्रतम् M. 4, 199.
कृम्बना चोपपादिताम् (कृन्धाम्) 9, 72. कृम्बना निर्जितास्ते MBu. 3, 14827.
Pāṇāy. 198, 16. शकाश वर्वरंश्चैव अत्रयच्छम्बपूर्वकम् MBu. 2, 1088. कृम्ब-
यूत 1, 146. कृम्बधर्मपरिच्छन् R. 4, 16, 21. कृम्बतापस *ein heuchelnder*
Frommer Trak. 2, 7, 13. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कृच्छम्बन्.

कृम्बवेशिन् (कृम्बन् + वेश) m. *ein verkleideter Mann*, *Gauner* Wils.
कृमिका (von कृम्बन्) f. *Cocculus cordifolius* DC. (s. गुडूची) Rāṅa.
im ÇKDr.

कृमिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. in der angenommenen Gestalt von — erscheinend: ब्राह्मण^० MBh. 3, 16957. बाहुक^० 3016.

कृद m. 1) Zahn (?). — 2) Laube Wils. — Vgl. कृत्.

कृन्कृन् onomat. vom Geräusch fallender Tropfen: कृन्कृन्ति वा-
पकाणाः पतन्ति AMAR. 89. Nach P. 6, 1, 99 ein wiederholtes कृन्त्, wel-
ches vor इति jene Verkürzung erleidet. Vgl. कषाकषात्तवकुभूषणशद
(काणकषात्त v. l.) Mṛāku. 11, 6.

कृद् s. 1. 2. und 4. कृद्.

कृन्द (von 2. कृद्, कृद्) 1) adj. gefällig, anlockend, einladend.
a) parox.: अमिहं जानि पूर्वप्रकृन्दे न सौ अर्चिषा RV. 8, 7, 36. अये
कृन्दे न स्मयते विभाती 1, 92, 6. — β) oxyt.: वीर्येष्टा अङ्गिरसा यद् वि-
प्रो मधु कृन्दो भनति रेभ इष्टौ RV. 6, 11, 3. Sā. nimmt कृन्दम् als
Thema an; vgl. मधुकृन्द, मधुकृन्दम् und Naigh. 3, 16 कृन्दः = स्तो-
ता, wo das Wort mit Beziehung auf unsere Stelle aufgenommen, aber
falsch betont sein kann. — 2) m. a) Erscheinung, Aussehen, Gestalt:
(प्रासादाः) कैलासमन्दरकृन्दा मेरुकृन्दास्तथैव च HARIV. 8339. तथा ना-
नावप्रकृन्दास्तथेकामृगत्रिणिः 8360. प्रकीडगृह^० 8361. वौच^०, गत्र^०,
8362. Vgl. प्रतिचकृन्द, विचकृन्द. — b) Lust, Gefallen an Etwas, Ver-
langen; Wille, = अभिप्राय und वश AK. 3, 3, 20. 3, 4, 20, 91. H. 1383.
an. 2, 226. MED. d. 5. = अभिलाष BHAR. zu AK. CKDr. मयोद्यमानं यदि
ते श्रोतुं कृन्दः R. 2, 9, 7. भक्तचकृन्द Appetit Suçr. 1, 178, 17. अभक्तचकृन्द
2, 18, 10. 446, 2. तत्र स्यात्स्वामिनप्रकृन्दः der Wille des Herrn Jān. 2,
195. यस्तत्र चकृन्दः wie du willst Vikr. 38, 13. यत्र ते कृन्दस्तत्रेत्यास्य-
ति वाजिनः MBh. 13, 214. आस्पता रुचितप्रकृन्दः किं कार्यं ब्रवीहि मे
1476. भवचकृन्दे समाज्ञाय नृपेरन्मसरोगणाः 1422. अविज्ञाय पितुप्रकृन्दम्
R. 3, 4, 50. 6, 89, 3. कृन्दो नर्तयितुर्थेय मनसः सृष्टं तथास्या वयुः MĀLAV.
24 (vgl. Sāh. D. 28, 7). परचकृन्दमविडया Bhāg. P. 3, 31, 25. त्यज त्वं स्व-
चकृन्दम् Çāntiç. 3, 16. स्वचकृन्दो ऽत्र विधीयताम् R. 4, 39, 14. स्वचकृन्दे न
वयं स्थिताः wir können nicht frei über uns verfügen 34, 28. राजप्रकृन्दा-
नुवर्तिनः dem Willen folgend, folgsam MBh. 3, 296. को ह्यविद्वानपि पु-
मान्प्रमादायाः कृते त्यजेत् । कृन्दानुवर्तिनं पुत्रं तातो मामिव R. 2, 53, 10.
Pāṇāt. I, 79. seinem eigenen Willen folgend RĀGA-TAR. 3, 141. स्वचकृन्द
adj. der seinem eigenen Willen folgen kann, unabhängig AK. 3, 1, 15.
3, 4, 25, 194. H. 355. अस्वचकृन्द abhängig AK. 3, 1, 16. स्वचकृन्दम् adv.
nach eigener Lust, nach eigenem Gefallen Jān. 2, 234. Pāṇāt. I, 300.
Gīt. 1, 46. देव्याप्रकृन्देन nach dem Willen der Göttin MBh. 3, 7096. HA-
RIV. 7097. भर्तुरचकृन्देन gegen den Willen des Gatten 7098. कृन्देन nach
eigenem Gutdünken, nach Belieben M. 8, 176. N. (Bopp) 23, 15. R. 5, 56,
46. 64, 12. आत्मचकृन्देन dass. MBh. 5, 2630. 13, 1408. R. 5, 26, 18. कृन्देन
स्वेन 2, 83, 25. MBh. 8, 1249. स्वचकृन्देन HARIV. 7017. अचकृन्देन gegen den
Willen 8357. मचकृन्दात् nach meinem Willen MBh. 8, 3542. स्वचकृन्दात्
nach eigenem Belieben, freiwillig, von selbst: संप्रवर्तते 9, 3347. स्वचकृ-
न्दादिव भाषितम् R. 3, 48, 4. स्वचकृन्दादेव ते ब्रह्मसंप्रवर्तयेयं सरस्वती 1, 2,
84. अचकृन्दादिव भाषितम् 3, 5, 2. भोक्तृणां कृन्दतः Suçr. 1, 236, 14. कृन्द-
तम् nach eigenem Belieben KATHOP. 1, 25. Jān. 3, 203. MBh. 2, 1141.
3, 17437. 13, 1429. 4656. HARIV. 7014. 7190. स्वचकृन्दतम् MBh. 13, 7793.
मे चकृन्दाचारिणौ 2789. स्वचकृन्दाचारिन् Vid. 184. 185. स्वचकृन्दपथगो ग-
ङ्गाम् R. 1, 36, 17. स्वचकृन्दवनजातेन शाकेन von selbst Hit. I, 62. कृन्द

nach eigenem Belieben entstehend, sich selbst erzeugend: सर्वे देवगणा-
श्चैव त्रयस्त्रिंशच्च चकृन्दाः HARIV. 12296. VP. 123. कृन्दमृत्यु den Tod in
seiner Gewalt habend MBh. 12, 1820. Bhāg. P. 1, 9, 29. स्वचकृन्दशक्ति
adj. 3, 24, 33. कृन्द, चित्त, वीर्य, मोमासा BURN. Intr. 623. — Nach ÇANDAK.
auch = विष Gift; nach SĀRAS. zu AK. adj. = कृन् ÇKDa. — Vgl. इ-
न्द्रचकृन्द (so ist zu lesen), कलाप^०, देव^०, विजय^० Namen für verschie-
dene Arten von Perlenschmuck.

कृन्दक 1) in सर्वचकृन्दक Beiw. Nārāyaṇa's MBh. 12, 12864 (S. 818,
ult.); viell. alle Formen annehmend (vgl. कृन्द 2, a). — b) m. N. pr.
(nach der tib. Uebers. der Lust sich hingebend, also von कृन्द 2, b) des
Wagenlenkers Çākjasimha's LALIT. 96. 199. 202. fgg. BURN. Intr. 385.
SCHNEIDER, Lebensb. 238 (8). 240 (10); vgl. कण्डक. कृन्दकानिवर्तन die
Umkehr des Kṛh., N. eines Kaitja LALIT. 214.

कृन्दकपातन m. ein heuchelnder Frommer ÇĀṬIDH. im ÇKDa. Wils.
nach ders. Aut. auch कृन्दपातन. Das Wort zerlegt sich in कृ^० + पा^०,
aber die begriffliche Erklärung macht Schwierigkeit (nach eigenem
Belieben niederwerfend?).

कृन्दन (von 2. कृद्, कृद्) adj. einnehmend, für sich gewinnend VARĀH.
BRH. S. 104, 62.

कृन्दम् (von 2. कृद्, कृद्) n. Uṇ. 4, 218. 1) Lust, Verlangen, Wille,
= अभिलाष AK. 3, 4, 20, 234. MED. s. 21. = इच्छा TRIK. 3, 3, 444. H. an.
2, 579. P. 4, 4, 93. Sch. = स्वीराचार MED. कामात्मकाप्रकृन्दसि कर्मयोगाः
MBh. 12, 7376. (गृहीयात्) मूर्खे कृन्दोऽनुवृत्तेन durch das Befolgen seines
Willens KĀN. 33. Vgl. कृन्दस्वत्, कृन्द 2, b. und 1. अतिचकृन्दम्. — 2)
heiliges Lied und zwar nach den drei ersten anzuführenden Stellen
besonders dasjenige, welches nicht Rk, Sāman oder Jāgus ist; daher
wohl ursprüngl. das Zauberlied (eigentl. Wunsch oder Lockung): ऋचुः
सामानि चकृन्दांसि पुराणं यज्ञया सृष्ट् AV. 11, 7, 24. RV. 10, 90, 9 (wo पु-
राण nicht genannt wird). ऋचो यज्ञाय सामानि कृन्दास्यावर्णानि च HA-
RIV. 9491. स्तोमी आसन्प्रतिधयः कुरीरं कृन्दं शेषणः RV. 10, 85, 8. कृन्दा-
सि च दधता अधरेषु प्रकृन्सोमस्य मिमते द्वादश 114, 5. AV. 4, 34, 1. 5, 26,
5. 6, 124, 1. 11, 7, 8. यदस्मा अचकृदप्यस्तस्माचकृन्दांसि ÇĀT. Bā. 8, 5, 1. ते
(देवाः) कृन्दाभिरचकृदप्यन्देभिरचकृदप्यस्तचकृन्दांसो कृन्दस्त्वम् ĀBHĀND. UP.
1, 4, 2. नैनं कृन्दांसि वृजिनातारयन्ति MBh. 5, 1224. प्रणवप्रकृन्दासामिव
(आयः) RAGH. 1, 11. — 3) heiliger Liedertext, Vedatext TRIK. 1, 1, 116.
3, 3, 444. H. 240. H. an. MED. स्वरसंस्कारयोप्रकृन्दसि नियमः VS. PĀṬ.
1, 1, 4. Gobh. 3, 3, 4. 15. कृन्दसः स्वाध्यायमधीते ÇĀT. Bā. 11, 5, 2, 3. KAUC.
141. ĀÇV. GRH. 3, 5. युक्ताप्रकृन्दास्यधीयते M. 4, 95. fgg. 3, 188. Jān. 1,
143. शास्त्रे सेतिहसे च चकृन्दसि MBh. 13, 5440. हिरण्यगर्भी भगवानेष
चकृन्दसि मुष्टतः 12, 12938. हिरण्यगर्भी भगवान्य एष चकृन्दास्तुतः HARIV.
12429. कृन्दसि im Gegens. zu भाषायाम् oder लोके P. 1, 2, 86. 3, 1, 42.
4, 1, 29 u. s. w. शानकेन u. s. w. प्रोक्तं कृन्दः 4, 3, 106. — 4) Metrum (von
welchem bald drei, bald sieben Grundformen angenommen werden);
die Lehre vom Metrum, Metrik AK. 2, 7, 22. 3, 4, 14, 74. 20, 234. TRIK.
3, 3, 444. H. 250. H. an. MED. त्रीणि चकृन्दांसि कवयो विपैतिरे AV. 18,
1, 17. गायत्र, त्रैशुभ, जागत VS. 1, 27. 11, 9. 14, 9. 15, 5. 19, 20. AV. 12,
3, 10. सप्त चकृन्दास्यनु सप्त दीप्ताः AV. 8, 9, 17. 19. RV. PĀṬ. 16, 1. fgg.
ÇĀT. Bā. 9, 5, 2, 8. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 2, 18. विराडष्टमानि चकृन्दांसि 8, 3, 2, 6.

चिच्छर्दिपति und चिच्छर्त्सति P. 7, 2, 57. — desid. vom caus. चिच्छर्दि-
पिपति P. 7, 4, 83, Vārtt. 2, Sch. (ed. Calc.).

— घ्रा übergießen, vollgiessen: घ्रा च्छन्दत्तु VS. 11, 65. TS. 5, 1, 2, 4.
ÇAT. BR. 6, 3, 4, 15. fgg. 14, 1, 2, 25.

— प्र caus. acL sich erbrechen Suçr. 1, 276, 14. ausbrechen 2, 491, 14.

— Vgl. प्रच्छर्दिता.

कई (von कई) m. das Erbrechen H. 469, v. l. für कई.

कईन (wie eben) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: a) = घलम्बुष
TRIK. 3, 3, 239. H. an. 3, 375. MED. n. 64. Hār. 253. Diese Bed. ist auch
bei घलम्बुष 1, b statt Erbrechen zu setzen; vgl. कुलाकुल. Wils. und
ÇKDa. fassen hier घलम्बुष als N. pr. eines Rākshasa auf. — b) =
निम्ब (s. d.) TRIK. H. an. MED. Hār. RATNAM. 31. — c) Vangueria spi-
nosa Roxb. RATNAM. 29. Būlavapr. im ÇKDa. — 2) n. das Erbrechen,
Speien TRIK. H. an. MED. KAUC. 141. Suçr. 2, 247, 3.

कईपनिका f. eine Gurkenart (कईटी) Rāgan. im ÇKDa. — Wohl ver-
dorben aus कईपनयिका.

कईर्दि (von कई) f. Uebelkeit, Erbrechen Uṇ. 2, 104, Sch. H. 469. Suçr.
1, 108, 18. 2, 180, 5. 283, 18. 491, 9. Kāṭj. Çr. 25, 11, 31. — निरोधप्रकई-
विधारणाभ्याम् Kap. 3, 33. BALL.: restraint (of the breath) is by means
of expulsion and retention.

कईर्दिका (wie eben) f. 1) dass. — 2) N. einer Pflanze (s. विलुक्रात्ता)
Rāgan. im ÇKDa.

कईर्दिकारिपु (क + रिपु) m. kleine Kardamomen (Feind des Erbre-
chens) ÇABDAK. im ÇKDa.

कईर्द्वि (कई + द्वि) m. N. eines Baumes (s. निम्ब) RATNAM. im ÇKDa.

कईर्द्व्या (1. कईर्द्वि + या) adj. die Heimath oder in der Heimath schir-
mend: यातं कईर्द्व्या उत नः परस्पा भूतं गृह्णत्या उत नस्तनूया RV. 8, 9, 11.

1. कईर्द्वि n. Schirm, Schutzwehr; sicherer Wohnort, = गृह NAIGH.
3, 4. Gewöhnlich in Verbindung mit यम्: कईर्द्विस्तमदीभ्यम् RV. 8, 5, 12.
शर्म वर्म कईर्द्विस्तम्यं यस्तु 1, 114, 5. 6, 13, 3. 46, 9, 12. 7, 74, 5. 8, 27, 20.
74, 5. 10, 33, 12. घृमिद्व्याणि पातु मृत्वा स्वस्त्या कईर्द्व्या शन्तेमेन VS. 13,
19. 14, 12. Das Wort ist wahrscheinlich auf 1. कई zurückzuführen,
also wesentlich identisch mit कईर्दि, wofür auch der Umstand spricht,
dass es als Jambus gebraucht wird, z. B. RV. 1, 48, 15. 8, 18, 21. 27, 4.
56, 6. 60, 14. Das r wäre als unorganisch anzusehen.

2. कईर्द्वि (von कई) Uṇ. 2, 104. f. n. TRIK. 3, 3, 20. = कईर्दि das Erbre-
chen H. 469. Uṇ., Sch.

कईर्त्ता f. = कईर्दिका 1. Rāgan. im ÇKDa. u. कई.

कईर् (कई), कईर्ति und कईर्पति anzünden Duātup. 34, 14, v. l. für कई.

कई 1) m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. a) Betrug, List; Trug,
Täuschung, Schein, n. = स्वलित und कम्बन् (शाब्द) AK. 2, 8, 2, 77.
TRIK. 1, 1, 129. 3, 3, 391. H. 378. 804. an. 2, 487. MED. l. 17. धर्मेणा व्यव-
हारेण च्छलेनार्चरितेन च । प्रयुक्तं साधयेदर्थं पञ्चमेन बलेन च ॥ M. 8, 49.
घच्छलेन 187. रावणेन कृता कृतात् R. 4, 37, 10. छलेन 3, 13. क्लमत्र न
गृह्यते Māñh. 143, 24. Pāñh. III, 249. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. घच्छ-
लवादिन् HARIV. 11638. क्लैरुक्ता मया धर्मः Būg. P. 8, 22, 80. m. 7, 13, 12.
13. वाक्छले: mit lügnarischen Reden HARIV. 4228. कल्पकाक्लात् durch
Betrügen des Mädchens (obj.) Jāg. 1, 61. न धर्मच्छलमस्ति ते du umge-

hest nicht das Gesetz MBh. 13, 2497. दर्शयस्व च्छले भदे (die Erde ange-
redet) पट्टकृत्तशतं क्रुदम् zeige, dass es ein Trug ist 7257. छलेन und क-
लात् in comp. mit dem was die Täuschung, den Schein verursacht:
तदीयो प्रत्यर्थ्य पूजामुपदाक्षलेन Ragh. 7, 27. वसुंधरा विलुपदं द्वितीयम-
ध्याहारेणैव रजप्रच्छलेन 16, 28. 6, 54. हमा वामनेन जगृह त्रिपदच्छलेन
Būg. P. 2, 7, 17. स्वेदच्छलादिव — छेदः सस्पन्दे Vid. 302. Rāga-Tar. 4,
186. 165. कथाछलेन बालानां नीतिस्तदिक कथ्यते im Gewande der Fa-
bel Hit. Pr. 7. — b) Vorwand: ताम्बूलानपनच्छलेन Amar. 13. घृमिद्वि-
त्रच्छलाद्याश्चापरः H. 860. — c) Absicht: उल्लापनच्छलेन Māñh. P. 25, 10.
विक्रितक्रीडानुबन्धच्छल adj. Amar. 16. भुवनकृतच्छलेन BHATT. 1, 1. —
2) m. N. pr. eines Sohnes Dala's und Nachkommen Kuça's VP. 386.
LIA. I, Anh. XII. — Viell. mit 1. कई zusammenhängend; vgl. कम्बन्.

कलक् (von कल्प) adj. betragend, hintergehend: (मधुकैटवी) कल्वो
धर्मशीलानाम् HARIV. 11476.

कल्वन (wie eben) n. das Betrügen, Hintergehen, Ueberlisten MBh. 6, 28.

कलप् (wie eben), कल्पति täuschen, hintergehen, überlisten: घृमी
शिरीषप्रसवावतमा: — शैवालान्निनाप्रकल्पति मीनान् Ragh. 16, 61. नि-
शीथे ऽभ्येत्य चाकस्मादस्मान्स च्छर्त्ताप्यति MBh. 3, 15360. 9, 3289. कृतं
कल्पतामस्मि BHAG. 10, 36. कल्पति विक्रमणे बलिमदुनवामन Git. 1,
9, 16. कलितुम् R. 6, 86, 13. कल्पया कलितस्त्वस्मि स्त्रिया भस्माग्निकल्पया
2, 34, 36. Amar. 41.

कलिक u. ein viergliedriges mit Gesticulation vorgetragenes Lied:
देव शर्मिष्ठायाः कति: । चतुष्पदेतयं कलिकमुदाहरति Mālav. 16, 18. देव
चतुष्पदेतयं कलितकमुदा° v. l. Im Prākṛit: कलिन्यं णाम णट्ठं 8, 2. —
Vgl. कलिका.

कलित s. u. कलितरा 1.

कलितका 1) m. N. pr. eines Mannes, der ein nach ihm benanntes
Heiligthum (कलितस्वामिन्) errichtet, Rāga-Tar. 4, 81. — 2) n. s. u.
कलिका.

कलितराम (कलित von कल्प + राम) m. der hintergangene Rāma,
Titel eines Schauspiels Śān. D. 197, 18.

कलिन (von कल) m. Betrüger Wils.

कलि f. = कल्वी Rinde, Haut ÇABDAK. im ÇKDa. — Vgl. क्वि.

कलित s. आस्थच्छलित; nach Wiser 190: when a small part of the
bone is elevated (vgl. शन्त् mit उद्).

कल्वी f. 1) Rinde H. 1121. an. 2, 487. MED. l. 18. Vgl. कलि, क्वि. —
2) eine kriechende Pflanze (वीरुध). — 3) eine bestimmte Blume. — 4)
Nachkommenschaft (संतान) H. an. MED.

क्वि (Uṇ. 4, 57. f. SIDDH. K. 248, b, 1) und क्वी (bloss in der älteren
Sprache) f. 1) Fell, Haut H. 630. लोमं च्छ्वोरस्थि TBa. 1, 2, 3. 2, 3,
3, 2. वत्सच्छ्वी Kāṭj. Çr. 22, 1, 20. Lāṭj. 8, 2, 1. Pāñ. Gṛh. 3, 12. प्रोद्भूत-
पुलकच्छ्वि HARIV. 15709. स्निग्ध° Suçr. 1, 334, 6. संभृष्टरूप° 2, 446, 18.
17. 342, 1. VARĀH. Bṛh. S. 69, 28. 83. fgg. — 2) Hautfarbe, Farbe überh.:
भर्तुः काण्ठच्छ्वि: Megh. 34. (वत्स) उग्रच्छ्वाङ्गसदृशच्छ्वि Dev. 4, 12.
(तस्याः) क्वि: पाण्डुरा Çāñ. 58. कृष्णसार° VIEA. 120. केशविरुद्धोरी
ललाटच्छ्वि: Māñh. 114, 3. मधुकच्छ्विर्वाण्ड: Git. 10, 14. हरिद्रासदृश°
(भुजंग) MBh. 3, 12887. हरिकुङ्कुम° (शर्क) VARĀH. Bṛh. S. 3, 22. 19, 14.
कोकनद° AK. 1, 1, 24. H. 1242. कृष्णरक्त° ebend. — 3) Schönheit,

Glans: क्विकारं मुखचूर्णमनुश्रियः (कुसुमकेसररेणुम्) RAGH. 9, 34. = रुक्, शोभा Uṇ. Sch. AK. 1, 1, 3, 35. 19. H. 100 (*Strahl*). an. 2, 520. MED. v. 7.

— Vgl. कृत्तचक्वि. Wohl von क्वा (vgl. कृत्ति).

क्विह्लाकार (श्री०) m. N. pr. eines Geschichtsschreibers von Kāṣṭhī RĀG-TAR. 1, 19.

क्व्, क्वैति und ०ते verletzen, tödten DŪTUP. 17, 37.

1. क्वा (क्वै), क्वैति P. 7, 3, 71. VOP. 11, 3. (श्रव) चक्कुम् P. 7, 4, 83, Vārtt. 2, Sch. (ed. Calc.); श्रक्कात् und श्रक्कासीत् P. 2, 4, 78. VOP. 8, 87. partic. क्वात und क्वित P. 7, 4, 41. VOP. 26, 120. abschnneiden, zerschneiden DŪTUP. 26, 37. चक्कु: BHATT. 14, 104. यत्नेन्द्रशक्तिमक्कासीत् 13, 40. क्वात abge-schnitten AK. 3, 2, 53. H. 1489, Sch. क्वित dass. AK. H. 1489. क्वात mager AK. 2, 6, 2, 44. H. 449. — caus. क्वायैति P. 7, 3, 37. VOP. 18, 6. — Vgl. क्वि.

— श्रन् aufschneiden (die Haut): श्रन् छ श्रामेन् त्वर्चमेताम् AV. 9, 5, 4.

— श्रव die Haut abziehen, schinden: त्वचमेवावचक्वा ऋ. Ba. 1, 1, 4, 1, 3, 1, 2, 15. श्रवचक्को रु वै पुरुषः 16. 2, 7. वत्सचक्व्यौ सर्काणपुक्का-वचक्वाते KĀTJ. Cr. 22, 1, 20.

— या dass.: स यत्राद्याति यत एतलोहितमुत्पतति ऋ. Ba. 3, 8, 2, 14. एकधास्य त्वचमाद्यातात् AIT. Br. 2, 6. VS. 23, 39. 41.

— प्र kleine Einschnitte in die Haut machen, schröpfen; überh. wund machen: प्रचक्वित्वा Suṣr. 1, 33, 18. 2, 300, 15. प्रचक्वित् शोथे 247, 19. 1, 40, 6. श्रादंशं स्वेदितं चूर्णः प्रचक्वितं प्रतिसारयेत् 2, 294, 1.

2. क्वा m. (nom. क्वास्) ein Junges EKĀKSHARAK. im ÇKDr.

1. क्वाग Uṇ. 1, 123. 1) m. Bock AK. 2, 9, 76. 3, 4, 3, 32. TRIK. 2, 9, 24. H. 1275. क्वागा f. (ÇAT. Ba.) Ziege, क्वागी AK. 2, 9, 76. TRIK. 2, 9, 26. एष च्वागः पुरो श्रमेन नीयते RV. 1, 162, 3. VS. 19, 89. 21, 40, 41. ÇAT. Ba. 3, 3, 2, 4. 5, 1, 2, 14. KĀTJ. Çr. 6, 3, 20. 20, 7, 19. M. 3, 269. MBh. 3, 14398. 12, 12820. Hit. IV, 52. 120, 22. VARĀH. BRH. S. 64, 1, 7. fgg. Vgl. क्वा, क्वा-गल. — 2) der Widder im Thierkreise VARĀH. BRH. 3, 5. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VĀṢI zu H. 210.

2. क्वाग (vom vorherg.) adj. vom Bock —, von der Ziege stammend: मास JĀG. 1, 257. पयस् Suṣr. 2, 439, 3, 5. मूत्र 1, 193, 19.

क्वागण m. Feuer von trockenem Kuhmist (क्वाण) TRIK. 1, 1, 69. H. 1101. HĀR. 200.

क्वागभोजिन् (क्वाग + भोज्) m. Wolf (Ziegenfresser) RĀG. im ÇKDr.

क्वागमय (von क्वाग) adj. bocksartig, ziegenartig: मुख MBh. 3, 14399.

क्वागमित्र (क्वाग + मित्र) m. N. pr. eines Mannes gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116. Davon क्वागमित्रिक adj. (f. श्रा und ई) ebend.

क्वागरथ (क्वाग + रथ) m. der Gott des Feuers (einen Bock zum Vehikel habend), Feuer H. 1097. — Vgl. क्वागवाहन.

क्वागल (von क्वागल) 1) adj. vom Bock —, von der Ziege kommend: तीर Suṣr. 2, 12, 18. — 2) adj. proparox. aus Kḥagala gebürtig, her-stammend gaṇa ततशिलादि zu P. 4, 3, 98. — 3) m. oxyt. Bock Uṇ. 1, 112. RĀG. im ÇKDr. HĀRIV. 3275. R. 6, 19, 42. PAÑKĀT. III, 117. — 4) m. ein best. Fisch, = क्वागलक ÇKDr. u. dem letzten W. — 5) parox. patron. von क्वागल, wenn ein Ātreja gemeint ist, P. 4, 1, 117; vgl. क्वा-गलि.

क्वागलक (von क्वागल) m. ein best. Fisch: श्वेतं सुपाकं समदीर्घवृत्तं नि-

शल्कलं क्वागलकं वदन्ति । गले द्विकाण्डः किल तस्य पृष्ठे कण्ठः सुपथ्यो रुचिदो बलप्रदः ॥ RĀG. im ÇKDr.

क्वागलान्विका f. = क्वागलान्विका RĀG. im ÇKDr.

क्वागलान्वी (क्वागल + वन्) f. Wolf (Ziegen im Leibe habend) RĀG. im ÇKDr. Nach Wils. = क्वागलान्वी 1.

क्वागलि metron. von क्वागल gaṇa वाहादि zu P. 4, 1, 96. patron. von क्वागल 117, Sch. zugleich ein Ātreja (vgl. क्वागल) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 4 v. u. N. pr. eines Fürsten (vgl. क्वागल 1, c) HĀRIV. 5017. 5498.

क्वागलनेय 1) Bez. einer Localität gaṇa सध्यादि zu P. 4, 2, 80. — 2) m. pl. Bez. einer Schule (vgl. क्वागलेयिन्) Ind. St. 1, 69. 3, 238. sg. N. pr. eines Verfassers eines Gesetzbuches ebend. 1, 233.

क्वागलेयिन् m. pl. die Schüler des Kḥagalin P. 4, 3, 109. 7, 1, 2, Sch. Ind. St. 1, 130. Sūtra derselben ÇĀKH. Çr. 6, 1, 7, Sch.

क्वागवाहन (क्वाग + वाहन) m. der Gott des Feuers, Feuer TRIK. 1, 1, 66. — Vgl. क्वागरथ.

क्वागिका (von क्वाग) f. Ziege H. 1275.

क्वागिय (von क्वाग) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 238.

क्वागयानि patron. von क्वाग P. 4, 1, 153, Vārtt.

क्वाग f. Titel eines Commentars zum Mugdhabodha COLEBR. Misc. Ess. II, 46. — Vgl. क्वाग.

क्वात s. u. क्वा.

क्वात्त (von क्वात्त) 1) m. Schüler P. 4, 4, 62. Sch. zu 6, 2, 16. AK. 2, 7, 10. 2, 7. H. 994. H. ç. 1. PAÑKĀT. 34, 25. RĀG-TAR. 6, 87. VOP. S. 176. Davon nom. abstr. क्वात्तता PAÑKĀT. 33, 7. Nach P. 4, 4, 62 = क्वात्त (nach dem Sch. das Verhüllen der Fehler des Lehrers) शीलमस्य; eher von क्वात्त Sonnenschirm, also der dem Lehrer den Sonnenschirm nachträgt. — 2) n. eine Art Honig Suṣr. 1, 183, 1, 10. VĀKĀSP. zu H. 1214; vgl. क्वात्तक 2.

क्वात्तक n. 1) proparox. nom. abstr. von क्वात्त 1. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. — 2) = क्वात्त 2. VĀKĀSP. zu H. 1214. क्वात्तकारे तु पुरलं स-रथाः पीतपिङ्गलाः । ये कुर्वन्ति तदुत्पन्नं मधु च्वात्तकमोरितम् ॥ RĀG. im ÇKDr.

क्वात्तगण्ड (क्वात्त + गण्ड Beule?) m. ein schlechter Schüler, = पदा-यविद् der nur den Anfang der Wörter oder der Verse kennt HĀR. 216.

क्वात्तदर्शन (क्वात्त + दर्, worauf die Schüler ihr Auge richten) n. frische Butter (s. क्वैगव्रीन) ÇABDAK. im ÇKDr.

क्वात्तव्यसक (क्वात्त + व्यं) m. ein Scheln von Schüler gaṇa मयूरव्यं-सकादि zu P. 2, 1, 72.

क्वात्ति P. 6, 2, 86. क्वात्तिशाला f. ebend.

क्वात्तिवर्ष (von क्वात्ति) n. das Amt des Sonnenschirmträgers gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

क्वाद् (von 1. क्वाद्) n. (1) Dach GĀTĀDH. im ÇKDr. Eine falsche Form; vgl. P. 6, 4, 96.

क्वादन (wie eben) 1) m. N. eines Strauchs, Barleria caerulea Roxb. (नीलास्त्रान), RĀG. im ÇKDr. — 2) f. ई Hant H. 630. — 3) n. a) Be-deckung, Decke, Kleidung, Hülle: क्वादनार्थं प्रकीर्णं कौट्य तृणसकैः HĀRIV. 3337. प्रादामहं क्वादनं ब्राह्मणोभ्यः MBh. 1, 3685. शशी जन्मन्यन्नप्र-वर्णनक्वादनकारः VARĀH. BRH. S. 104, 8. — AK. 2, 2, 14. H. 1009. पु-

स्तक^० PAÑKAT. 236, 25. कादनमज्ञतायाः BHARTṚ. 2, 7. — b) Blatt BHAR. zu AK. ÇKDR. — c) Verhüllung, Verfinsternung VARĪH. BRH. S. 24, 34. — Vgl. कदन.

कादित n. u. 1. कदः कादित = किन्न GATĪDH. im ÇKDR., offenbar in Folge einer Verwechslung von किन्न mit कन्न.

कादिन् (von 1. कद) adj. am Ende eines comp. verdeckend, verhüllend: भानुच्छादी खमध्यगो ऽधतरुः VARĪH. BRH. S. 29, 18.

कादिषेय (von कदिस्) adj. zu einem Wagendeck, einem Dach bestimmt, dazu dienend P. 5, 1, 13. तृणानि Sch. चर्मन् 5, 1, 2, VĀTL. 2, Sch.

काक्षिक (von कक्षन्) adj. Betrug —, Hinterlist anwendend M. 4, 195.

कान्दउ m. N. pr. eines Brahmanen Kshiricāy. 2, 8.

कान्दसै (von कन्दस्) adj. f. १) den heiligen Text zum Gegenstand habend, ihm eigenthümlich, zu ihm in Beziehung stehend, vedisch P. 4, 3, 74. ऋध्याय KAUC. 141. श्रुतिभिः HARIV. 12284. संकृता COLEBR. Misc. Ess. I, 80. PAT. zu P. 1, 1, 6. 6, 4, 128. KĀR. SIDDH. K. zu P. 3, 2, 105 — 107. BHĪG. P. 1, 4, 13. den heiligen Text studierend, damit vertraut P. 5, 2, 84, Sch. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. AK. 2, 7, 6. H. 817. भयकार्क-श्रयोपायां गृहं हि च्छान्दसा द्विजाः KATHĪS. 18, 108. — 2) das Metrum betreffend: अनुक्रमणी Ind. St. 4, 102.

कान्दसक n. nom. abstr. von कान्दस 1. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

कान्दसव n. nom. abstr. von कान्दस 1. P. 7, 1, 39, Sch.

कान्दसीय (von कन्दस्) adj. subst. mit dem Metrum vertraut, Metriker ÇRUT. 19.

कान्देगिक Ind. St. 4, 107 viell. fehlerhaft für कान्देमिक.

कान्देग्य n. die Lehre der Khandoga d. i. das Sāmabrahma P. 4, 3, 129. KĪTJ. ÇR. 22, 3, 1. 6, 25. ऽब्राह्मण Ind. St. 4, 230. ऽभाष्य 469. वेद 53. कान्देग्योपांनप्रद् COLEBR. Misc. Ess. I, 83. fgg. Ind. St. 4, 254. fgg. 4, 375.

कान्देभाष्य (von कान्देभाषा) adj. die Sprache des Veda (?) betreffend n. s. w. gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

कान्देम adj. aus den Khandoma entlehnt: पवमानाः ÇĀKṢH. ÇR. 15, 6, 1.

कान्देमानै (von कान्देमान) adj. die Silbe als metrische Einheit betreffend n. s. w. gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

कान्देमिक adj. zu den Khandoma gehörig ÇĀKṢH. ÇR. 10, 9, 13. KĪTJ. ÇR. 22, 6, 23. सूक्त NĪR. 7, 24.

कान्देविचितै adj. von कान्देविचिन्तं gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

काय 1) m. (von काया) Beschatter, Schattenverlether: कायापतपनाय च (शिवाय) MBH. 12, 10374. — 2) f. काया Uṇ. 4, 111. ÇĀNT. 1, 5. a) Schatten, schattiger Ort (= गृह NAIGH. 3, 4). AK. 3, 4, 34, 159. MED. j. 22. = अनातप und तमम् H. an. 2, 859. fg. उपं च्छायामिव धृणेरगन्म शर्म ते व-यम् RV. 6, 16, 38. काये चिच्छं भुवनं सियति 1, 73, 8. AV. 5, 19, 9. 8, 6, 8. 13, 1, 56. VS. 3, 28. 15, 63. ÇĀT. BR. 2, 2, 2, 10. 11, 1, 5, 2. पुरा कायानां संत-र्गात् ÇĀKṢH. ÇR. 2, 6, 2. कायातयो KATHOP. 3, 4. कायायामन्धकारे वा M. 4, 54. एभिश्चकायां कारिष्यामः स्वैश्चक्षैः R. 2, 45, 23. हेतुः पार्श्वगताच्छायां नोप-संहरते हुमः HIT. 1, 52. ÇĀK. 39. इमां कायामाश्रित्य 9, 4. एकच्छायामिवा-काशं वाणेश्चक्रे समस्ततः MBH. 4, 1858. ऋधच्छाया HIT. 1, 169. वृत्तच्छाया ÇĀK. 54, 23. RAGH. 1, 75. 3, 70. KUMĀRAB. 6, 46. BHĪG. P. 4, 6, 32. गुप्स्य-तच्छायासमेधित 1, 13, 7. पादयोः 5, 1, 8. R. 2, 27, 9. — b) Schatten, Ab-

bild, Widerschein AK. H. an. MED. यस्य च्छायामूर्तं यस्य मृत्युः RV. 10, 121, 2. सं काययो दधिरे सिध्यापत्त्वा 5, 44, 6. वसुमतीममे ते कायामुप स्थे-षम् VS. 2, 8. AV. 5, 21, 8. PRAÇNOP. 3, 3. न स्वातह्यात्तदते कायावच्छि-त्रवत् KAP. 3, 12. SUGR. 1, 17, 8. ज्योत्स्नादर्शोक्षतेषु च्छाया यश्च न पश्यति 114, 6. M. 5, 133. देवतानां गुरो रासः u. s. w. नाक्रामेत्कामत-प्रकायाम् 4, 130. काया स्वा दासवर्गश्च 185. कायां स्वां दृष्ट्वाभुगताम् JĀG. 3, 279. कायेव तां भूपतिरन्वगच्छत् RAGH. 2, 6. N. 13, 31. ऽद्वितीय (dadurch die Menschen von den Göttern sich unterscheidend) 3, 24. तत्र रत्नो-गणा घोरप्रकायां ग्लृत्त्यलनिताः R. 4, 40, 37. कायायाक्षी (रातसी) 41, 38. 5, 8, 3. काया न मूर्च्छति मलोपकृतप्रसादे — दर्पणतले ÇĀK. 191. — 78. BHARTṚ. 2, 50. MEGH. 52. BHĪG. P. 7, 15, 59. 8, 3, 14. BĀLAB. 6. Sch. zu KAP. 1, 100, 144. कायाव्यवहार Bestimmung des Schattens d. i. Messung des- selben vermittelt des Sonnenzeigers COLEBR. Alg. 106. — c) Schatten- bild, Hallucination SUGR. 1, 114, 13. 15. — d) Lichtschattirung, Farben- spiel, Lichtglanz, Farbe SUGR. 2, 247, 10. VARĪH. BRH. S. 67, 89. fgg. स्नि-ग्धद्वित्रयमेकेशच्छाया 90. भास्वत्कारच्छायाभिः DUŚTAS. 74, 1. रत्न^० MEGH. 15, 36. पाण्डु^० 24. सिन्धुः पाण्डुच्छाया तदरुतत्तुर्धृतिभिः शीर्षार्णोः 30. सौदामिन्या कनकनिकषच्छाया 38. ज्योतिष्प्रकाया 67. मन्दच्छायमधुना भवनं मद्विषेगेन 78. (कार्तवीर्यः) किसलयच्छायापरिस्पर्धभिः ÇĀK. 80, v. 1. RAGH. 4, 5. पीतरक्तच्छाय adj. H. 1241. श्रुणाच्छायच्छदय Gīt. 8, 10. Ins- besondere Gesichtsfarbe und die durch den Schatten hervortretenden Ge- sichtszüge: लवलीपलपाण्डुराननच्छाय adj. VIKR. 146. भ्रष्टश्च स्वरयोगो मे काया चोपकृता मम R. 2, 69, 20. पादशी वदनच्छाया दृश्यते तव वानर । गृहीतो ऽसि विकालेन PAÑKAT. V. 74. इत्यभिन्नमुखच्छायमुक्तवत्यत्र माधवे KATHĪS. 24, 195. Daher = कात्ति, शेभा, सच्छेभा AK. H. 1812. H. an. MED. — e) ein best. Metrum (4 Mal — — — — —, — — — — —, — — — — —; auch ohne Cäsar an der ersten Stelle) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 6). — f) das Abbild der Saṁgūḍā, wie diese — Gemahlin der Sonne und Mutter des Planeten Saturn, AK. TRĪK. 4, 1, 100. H. an. MED. HARIV. 545. fgg. VP. 266. BHĪG. P. 6, 6, 29. 8, 13, 8. fgg. — Die Lexicogr. ken- nen noch folg. Bedd.: g) Reihe (पङ्क्ति). — h) Bestechung (उत्कोच). — i) Schutz (पालन) H. an. MED. — k) Sonne VARĪ. beim Sch. zu ÇĪC. 3, 35. — l) Alpdücken VJUTP. 116. — m) = कात्यायनी ÇANDAR. im ÇKDR. = Durgā Wils. — 3) n. Schatten am Ende eines Tatpur.-Comp. nach einem im gen. pl. (hier angeblich stets n.) oder sg. aufzufassenden Worte P. 2, 4, 22. 25. AK. 3, 6, 2, 26. 4, 40. Das vorangehende Wort behält sei- nen ursprünglichen Ton nach P. 6, 2, 14. इत्तुच्छायनिपादिन् RAGH. 4, 20. धन्त्रच्छायनिवारतोक्ष 7, 4. गृध्रच्छाये 12, 50. Vgl. Sch. zu KUMĀRAB. 6, 46. Auch in anderer Verbindung und Bed. n.: प्राक्काये कुञ्जरस्य wenn der Schatten des Elephanten nach Süden fällt M. 3, 274. गण्डच्छाय (v. l. वक्त्रच्छाय) die Farbe der Wangen (des Gesichts) MEGH. 102.

कायक (von काया) adj. schattenartig, von Dämonen AV. 8, 6, 24.

कायाकर (काया + 1. कर) m. Sonnenschirmträger (Schattenmacher) H. 674.

कायाग्रह (काया + ग्रह) m. viell. Spiegel oder Sonnenuhr (vgl. काया-यन्त्र) RĪGĀ-TAR. 3, 154.

कायाङ्क (काया Abbild, sc. eines Hasen. + ङ्ङ्क) m. der Mond H. 105, Sch. — Vgl. कायाभृत्, कायामृगधर.

कायातनय m. der Sohn (तनय) der K'hājā (2, f), Saturn HALL. im ÇKDr.

कायातरु (काया + तरु) m. ein Baum, der reichlichen Schatten bietet, TRIK. 2, 4, 3. पूर्वाह्ने च पराह्ने च तले यस्य न मुञ्चति। अत्यन्तशीतलच्छाया स च्कायातरुर्गुह्यते ॥ ÇĀṆ. zu ÇĀ. 86. MEGH. 1. — Vgl. कायादुम.

कायात्मज m. der Sohn (आत्मज) der K'hājā (2, f), Saturn TRIK. 1, 1, 94.

कायादुम (काया + दुम) m. = कायातरु ÇĀ. 86.

कायापथ (काया + पथ) m. der Luftstraß TRIK. 1, 1, 97. H. 9. 26.

कायापुरुष (काया + पुरुष) m. der als Schatten erscheinende Puruṣa: °दर्शन Verz. d. B. H. No. 914. °लक्षणा Verz. d. P. H. No. 101. — Vgl. कायामय.

कायाभृत् (काया + भृत्) m. der Mond H. 103. — Vgl. कायाङ्क, काया-मृगधर.

कायामय (von काया) adj. schattenartig: पुरुष ÇĀ. Br. 14, 5, 4, 12. 6, 9, 16.

कायामान (काया + मान) n. Schattenmesser H. 600, Sch.

कायामित्र (काया + मित्र) n. Sonnenschirm (Freund des Schattens) ÇABDAR. im ÇKDr.

कायामृगधर (काया - मृग + धर) m. der Mond TRIK. 1, 1, 85. — Vgl. कायाङ्क, कायाभृत्.

कायापत्न (काया + पत्न) n. Sonnenuhr VARĀH. BRH. S. 2, c. 2, 8 (in einem Citat aus Garga).

कायावत् (von काया) adj. schattig, Schatten gebend, von Bäumen R. 2, 94, 10.

कायामुत m. der Sohn (मुत) der K'hājā (2, f), Saturn H. 120. Hār. 12.

काल m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31.

कालिक्य n. Bez. einer Art von Gesang: कालिक्यगानं बहुसंविधानं य-देवगन्धर्वमुदाहरति HARIV. 8449. कालिक्यगन्धर्वम् 8455 fgg. 8530. त-तस्तु देवगन्धारं कालिक्यं श्रवणामृतम्। भैमस्त्रियः प्रजगिरे मनःश्रोत्रसु-खावहम् ॥ 8689. 16331. — Vgl. कलिक.

कि m. Tadel EKĀSHARAK. im ÇKDr.

किक्कन (onomatop. mit dem Suffix eines nom. act.) 1) n. das Niesen WILS.; vgl. YĀXANHIG. — 2) f. ई (Niesen bewirkend) N. einer Pflanze, Artemisia sternutatoria Roxb., Būlvapa. im ÇKDr. — Vgl. किक्का.

किक्कर m. ein best. Thier VARĀH. BRH. S. 83, 20. 38. 45. — Viell. eine falsche Form, da das Metrum vor क्क eine kurze Silbe erfordert; vgl. चिकिर.

किक्का f. das Niesen ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. किक्कन.

किक्कार m. eine Art Antilope VARĀH. BRH. S. 87, 7.

किक्किका f. = किक्कनी Būlvapa. im ÇKDr.

कित् s. u. क्क.

कित्ति f. 1) nom. act. von किद् ÇKDr. WILS. — 2) N. eines Baumes (s. कर्ज) ÇABDAR. im ÇKDr.

किर्षर (von किद्) Up. 3, 1. adj. 1) zum Abschneiden u. s. w. dienend. — 2) feindlich UNĀDIK. im ÇKDr. — 3) betrügerisch, schelmisch ebend. Up., Sch. — Vgl. कर्षर, किडर.

1. किद्, किर्नति und किन्ते DĀTAP. 20, 3. किर्नद् (किन्धि) P. 6, 4, 104. 2. p. imperf. अचिक्नद् und अचिक्नस् 8, 2, 75; किर्नद् (red.); किन्तेत (1) KṢHUBHĪKOPAN. in Ind. St. 2, 172. fgg.; अचिक्नत् und अचिक्नसीत् P. 3, 1, 57.

II. Theil.

केस (ved.), कित्सि (ved.), अचिक्नत्, अचिक्न्यास् (किथ्यास् ved.) P. 3, 1, 57, Sch. 8, 2, 26, Sch.; चिक्क्रे und चिक्क्रे, चिक्क्रेत् P. 7, 2, 67, Sch.; केत्स्यति Kār. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; किक्का, केतुम्; अचिक्दि, किक्क. 1) abschneiden, abhauen, abschlagen, abreißen, zerschneiden, zer-
hauen, zerreißen, spalten, durchbohren: मा तन्नुप्रकेद् व्यते धियं मे RV. 2, 28, 5. 1, 109, 3. चरित्रं हि वेरिवाचकेद् पणाम् 116, 15. किन्तु सोमः शिरौ अस्य AV. 5, 29, 10. 6, 50, 1. ÇĀ. Br. 14, 1, 4, 26. 12, 2, 2. 3, 9, 4, 2. 2, 4, 28. VS. 8, 61. लोम TBa. 1, 3, 80, 7. पर्णाश्रयाम् KĀTJ. Çā. 4, 2, 1. LĀTJ. 9, 2, 26. किं सं धेक्षोपये AV. 4, 12, 5. अस्थि 1. — नचिक्न्यान्वलोमानि M. 4, 69. Būlg. P. 6, 18, 46. न चिक्न्यात्करिस्तेषाम् M. 4, 70. वृत्तस्तथैवार्थोद्या-
पि चिक्नत्ति MBh. 3, 13827. R. 2, 80, 6. PĀNĀT. III, 260. किन्तुम् Hit. 34, 21. किन्तुना इव दुमाः R. 3, 26, 24. किक्का जगाम् 1, 1, 86. अचिक्नन्तुमा-
ङ्गानि MBh. 3, 12163. शिरास्यपि स चिक्क्रे HARIV. 8867. तेषां किक्का न-
पो कृत्तौ M. 9, 276. R. 1, 28, 16. 3, 75, 33. निक्काम् JĀGŌ. 2, 302. KATHĀS. 2, 13. VET. 26, 6. किक्कस्त KAP. 4, 7. VID. 72. 214. 246. किक्का वस्त्रार्थम् N. 17, 36. 10, 19. मृत्युपाशोऽचिक्नत्ति ÇVETĀÇV. Up. 4, 15. PĀNĀT. II, 86. 108, 10. Hit. 13, 9. 43, 17. VET. 5, 7. स्नेहपाशमिमं किन्धि Būlg. P. 1, 8, 41. शूलं मूले स चिक्क्रे MBh. 1, 4327. नैनं किन्दति शस्त्राणि Bhāg. 2, 23. धनुस्याशु चिक्क्रे MBh. 8, 3121. (तानाशुगेः) द्विधा त्रिधा चाचिक्नम् 3, 820. खड्गान् u. s. w. शतधा तैः — अकर्मचिक्क्रे AR. 7, 21. R. 1, 46, 23. अन्योऽन्यं किन्दतां शस्त्रैः MBh. 1, 1173. साराथ्यं दशभिश्चास्य ध्वं वेकेन चिक्क्रे 6, 5591. HARIV. 6837. Būlg. P. 6, 10, 15. ते किन्वर्मवर्णाचिक्क-
वभिन्नाः शराकृताः R. 3, 32, 30. नामित्रो विनिकर्तव्यो नातिक्क्रेः कथं च न। जीवितं क्षप्यतिक्क्रेः सत्यज्ञेयं कदाचन ॥ MBh. 12, 3571. अन्यतर पार्श्वविशिष्टं (अस्थि) किक्कम् Suçr. 4, 301, 11. किक्कं रोहति चासिना PĀN-
ĀT. III, 112. किन्त्यन्यान्मणोस्तु तत् (वज्रम्) RĀGĀ-TAR. 4, 51. क्वा कि-
क्का च भिन्ना च M. 3, 33. संधिम् ein Loch in die Mauer schlagen 9, 276. pass. zerbrechen, zerreißen (intrans.): यदि रयाङ्गं शीर्येत चिक्क्रेत वा ÇĀṆ. GRUJ. 1, 15. किक्कनास्य M. 8, 391. किक्कं aufgerissen, aufgeschnitten von Wunden Suçr. 2, 18, 3. अतिक्क्रे 19, 1. abgebrochen, unterbrochen, nicht zusammenhängend: अथ Bhāg. 6, 36. R. 3, 50, 12. VARĀH. BRH. S. 29, 23. इन्द्रधनुम् (अचिक्क) 34, 3. रेखाः 67, 50. 68, 14. — 2) scheiden, trennen: किर्नति कृष्या गोर्धनाय कृष्यादेनुवर्तते AV. 12, 3, 37. 5, 38, 43. नास्माद्-
पाचिक्क्रेत ÇĀ. Br. 14, 3, 4, 10. अस्त्योपसर्गां मा केत्सीतप्रजया पशुभिश्च (instr. st. abl.) 9, 4, 23. मा किथ्या अस्माद्योक्तात् AV. 8, 1, 4. कित्सि ÇĀṆ. Çā. 1, 5, 9. 4, 13, 3. ablösen, absondern, herausnehmen: प्रज्ञीव दङ्कचिक्क-
वमनःशिलः RAH. 12, 80. (कृष्णमृगम्) पक्वं समाज्ञाय निष्टमे किक्कशोणि-
तम् R. 2, 36, 23. — 3) unterbrechen, stören: किक्के च गतिकर्मणि HARIV. 16238. मध्याह्नार्कतापचिक्कवर्षा MĀKṢH. 119, 19. — 4) vernichten, zu Grunde richten, zerstören, entfernen: बाहूनिवतौन्मा च्केत्सीः (lies कै°) MBh. 2, 1943. ततश्चेत्स्यति नारचिर्गतसर्वं सरातसम् R. 3, 70, 20. (शत-
घ्नीम्) आशां च मृद्विषो — वाणेशिक्क्रे RAH. 12, 96. प्रतिष्ठाम् ÇĀ. Br. 10, 5, 2, 5. किक्कते सर्वसंशयाः MUND. Up. 2, 2, 5. एते मे संशये सर्वे केतुमर्क-
ति MBh. 1, 6890. संदेहं मे — तन्नतश्चेत्तुमर्कसि 3, 4030. गेरुर्नति किन्-
ति Būlg. P. 3, 5, 11. किन्त्यादमङ्गशस्त्रेण स्पृहाम् 2, 1, 15. क्रियां नीलपु-
राणोक्तामचिक्कन्वागमद्विषः RĀGĀ-TAR. 1, 178. तृष्णां किन्त्यात्मनः PĀN-
ĀT. II, 128. BHARTY. 2, 70. दुःखं किन्त्यामर्कं ते वै MBh. in BRH. Chr. 12, 25. कौतूहलं नः परमं तचिक्कन्धि HARIV. 7730. ऋणं किक्का eine Schuld Hl-

gen Riśa-Tan. 6, 16. — 5) किञ्च heruntergekommen, entkräftet, ermüdet: स्त्री०, भार०, मार्ग० VJUTP. 209. — Vgl. भिद्.

caus. क्क्षेपाति 1) abschneiden, abhauen Dhātup. 35, 80 (क्क्षेद्). मूले ङाङ्क. ङा. 17, 1, 8, 15. Gobh. 4, 2, 9. नाभिनाडीम् Suṣa. 1, 369, 1. यन्मे बाहुमचि-क्क्षेद्: MBh. 7, 5954. क्क्षेदित H. 1490. — 2) abschneiden —, abhauen —, zerhauen lassen: द्वाविष्टो क्क्षेपेन्नप: M. 8, 262. कृत्सो 288. ध्रुवली 277. (तम्) क्क्षेपेन्नपशः तुरैः 292.

— intens. चेच्छेद्भीति P. 7, 4, 65, Sch. चेच्छेद्यते 88, Vārt. 2, Sch. (ed. Calc.)

— desid. 8. चिच्छेत्सु.

— अनु der Länge nach durchschneiden(?): अनुच्छिन्दन्निव (उदासपेत्) ङाङ्क. ङा. 2, 8, 13. Viell. उच्छिन्दन् mit dem अ neg.

— अन्तर abschneiden, intercludere: तं तु वा मा गिरौ सप्तमुदकमत्त-प्रक्षेप्सीत् ङा. Br. 1, 8, 4, 6.

— अष abspalten, abtrennen: शकलम् ङा. Br. 3, 6, 4, 11. Kāṭj. ङा. 3, 2, 5. अन्तापच्छिन्न Schol. zu Kāṭj. ङा. 3, 7, 17. 8, 2. एतस्यै वा एषाप-च्छिद्यैषैव पुनर्भवति ङा. Br. 5, 3, 4, 9. अन्तरसं क्क्षेप्ते वाजिनं नापच्छिद्यते wird ihm nicht entzogen Ait. Br. 1, 13. — Vgl. अषच्छेद्.

— अष 1) abtrennen, scheiden: अष वा एष सुवर्गालोकाच्छिद्यते TS. 2, 2, 5, 4. 3, 2, 1, 1. 2. Bālāb. 33. अन्वच्छिन्न ununterschieden Jogas. 2, 31.

— 2) voneinanderreißen, aus seinem Zusammenhange reißen, unterbrechen: अषच्छिन्न Lāṭj. 10, 3, 13. वनवृत्तावच्छिन्नाकाशयोः, वनवृत्त-द्वच्छिन्नाकाशयोः Verdāntas. (Allah.) No. 34. दिक्कालानवच्छिन्नाय — शा-त्ताय तेजसे Bhāṭṭ. 2, 1. — Vgl. अषच्छेद् fgg.

— पर्यव auf beiden Seiten rings abtrennen: उभयत एनं विशः पर्यव-च्छिन्नदानीति Ait. Br. 3, 19.

— व्यव 1) abschneiden: प्रजातनुं मा व्यवच्छेत्सीः (sic) Taitt. Up. 1, 11, 1. — 2) abschneiden, abtrennen, scheiden: व्यवच्छिद्य तु राजानम् — रथान्विन मरुता सर्वतः पर्यवारपत् nachdem er ihn (von den Andern) abgeschnitten hatte MBh. 7, 1166. विशं तत्राद्यवच्छिन्नात् ङा. Br. 12, 7, 3, 15. राष्ट्रान् 13, 1, 3, 3. यदेवास्यात्र कामानां व्यवच्छिद्यते 6, 6, 4, 11. ङाङ्क. ङा. 2, 12, 10, 11. व्यवच्छिन्न unterschieden Tarkasāṅg. 58. = भिन्न Trik. 3, 1, 18. — 3) voneinanderreißen, auseinanderthun; unterbrechen: (शरम्) अषणात्तमुपानीय व्यवच्छिन्नेन मुष्टिना R. 3, 50, 17. मन्त्र-लिङ्गैर्व्यवच्छिन्नं भवतो न विडुः परम् Buṅ. P. 4, 29, 45. अय्यवच्छिन्न un-terbrochen, in Verbind. mit संतत ङा. Br. 1, 3, 5, 13. 16. 7, 3, 4, 9, 3, 3. 7, 4, 2, 20. Ait. Br. 1, 11. अय्यवच्छिन्नधारिणैः समुद्रैर्यस्यैर्धनैः Hariv. 3380. अय्यवच्छिन्नपिण्डतैः (शरैः) adv. MBh. 7, 4746. — 4) sich zu (प्र-ति) Etwas entscheiden: इति व्यवच्छिद्य स पाण्डवेयः प्रायोपवेशं प्रति Buṅ. P. 1, 19, 7. — Vgl. व्यवच्छेद्.

— अ 1) abreißen, abschneiden, zerschneiden, zerbrechen: कृत्पाकृतः प्रजा नृडमिवा च्छिन्धि वार्षिकम् AV. 4, 19, 1. 7, 74, 2. 12, 5, 51. तृणम् ङा. Br. 1, 9, 3, 16. 2, 4, 2, 17. 3, 5, 3, 18. कुशम् 6, 3, 10. आक्छिन्न abgeris- sen Kāṭj. ङा. 4, 1, 1. ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान् MBh. 12, 9377. आक्रम्य मानुषं काण्ठमाच्छिद्य धमनोमपि 1, 5936. आक्षेत्स्याम्यक्रमेतस्य धनुर्ग्राम-पि चारुवे 4, 1967. आच्छिन्ने धनुरिव निर्माणम् Māṅk. 131, 17. Buṅ. P. 9, 13, 33. जगदाच्छिद्य धावत् 3, 21, 18. — 2) herausnehmen: पादावच्छिद्यो-त्क्रामति तस्माड् कृतप्रेतमाङ्गुराच्छेद्यस्येति ङा. Br. 10, 5, 3, 13. स य-

था यस्मिन्मनुष्याच्छिद्य परास्ये देवं तत् 3, 3, 2, 8. 8, 2, 8. किरणं सक्सा-च्छिद्य Kāṭj. ङा. 7, 8, 27. अस्मिमाच्छिद्य Daṣa. 117, 4. — 3) abziehen, ent-fernen: अस्मिन्यथावत्सखि वर्तमाना भर्तारमाच्छेत्स्यसि कामिनीभ्यः MBh. 3, 14710. कर्मात्तरान्निर्तेभ्यः स्वर्गादिलोकेभ्य आच्छिन्नति abschneiden von, ausschliessen von Kull. zu M. 4, 219. — 4) entreißen, wegnehmen, rauben: कृतात्तेन। आच्छिद्य मम मन्दाया नीपसे Hariv. 4836. (कव्यम्) ज्ञातवेदामुखा-न्मायी मिषतामाच्छिन्नति नः Kumāras. 2, 46. राजपुत्रीरिमाः शतम्। आच्छि-द्य राज्ञो गेहेभ्यः परिवारं न्यधान्मम ॥ Kathās. 11, 54. आच्छिद्य सर्वं च धनं कुरुभ्यः MBh. 4, 2147. 2159. 2240. 1489. 3, 1392. 5, 4924. 12, 2580. 13, 3180. Māṅk. 165, 7. Pañkāt. 222, 4. Buṅ. P. 6, 7, 39. 8, 19, 32. — 5) nicht beachten, keine Rücksicht auf Etwas nehmen: यज्ञो संवादयति मे वच आच्छिद्य R. 2, 24, 33. यथा च मन्ये दुर्जीविमेवं न मुकरो ध्रुवम्। आच्छिद्य पुत्रे निर्याते कौशल्या यत्र जीवाति ॥ dessenungeachtet, dass der Sohn fortgegangen ist, 57, 20.

— अवा entreißen: दैत्यकृत्तादवाच्छिद्य Vikr. 15.

— उपा mit sich fortziehen, entreißen: मुक्तस्ततो यदि बन्धादेवदत्त उपाच्छिन्नति तस्मादपि विष्णुमित्रः Buṅ. P. 5, 14, 24.

— समा dam.: कालरात्र्या समाच्छिद्य नीतः R. 6, 8, 17.

— उद् 1) ausschneiden, abschneiden: नोच्छिन्त्यादात्मन्मे मूलं पेषो चातितृल्लया MBh. 7, 139. — 2) ausrotten, zu Grunde richten, vernich-ten, Jmd den Untergang bereiten AV. 7, 113, 1. उच्छिद्यमानेषु भृगुषु MBh. 1, 6811. 16, 20. किं वा रिपूस्तव गुरुः स्वयमुच्छिन्नति Ragh. 5, 71. 2, 23. Pañkāt. 155, 12. उच्छिद्यमानं रामेण भरतं त्रातुमर्कसि R. Gobh. 2, 7, 30. MBh. 12, 2612. Daṣa. in Benf. Chr. 197, 15. उःवत्रयम् Sch. in Wlls. Sāṅk. S. 10. उच्छेत्तुं प्रभवति यत्र सप्तसप्तस्तत्रैशं तिमिरमपाकरोति चन्द्रः ङा. 157. उच्छिन्न (neben विनष्ट) zu Grunde gegangen, verworfen, erbärmlich Māṅk. 34, 15. — 3) störend in Etwas eingreifen, hemmen, unterbrechen: तमुच्छिन्त्यामस्य कामं कथं नु यमसादने MBh. 1, 4891. क-ञ्चिन्त्यापाननुच्छिद्य कोशस्ते ऽभिप्रार्थते 15, 678. एते किं (स्थायिनो भावाः) एतेष्वतरा उत्पद्यमानैस्तेस्तेर्विहृदैर्विहृदैश्च भावैरनुच्छिन्नाः प्रत्युत परि-पुष्टा एव Sāṅ. D. 76, 9. pass. gehemmt, — unterbrochen werden, aufhören, ausgehen, mangeln: नोच्छिद्येरन्त्या क्रियाः MBh. 1, 930. अर्थेन तु विही-नस्य पुरुषस्यात्पमेधसः। उच्छिद्यस्ते क्रियाः सर्वा यीष्मे कुसरितो यथा ॥ Pañkāt. 11, 92. तृणानि भूमिरुदकं वाङ्मतुर्व्यो च सूनृता। एतान्यपि सतां गेहे नोच्छिद्यस्ते कदा च न ॥ M. 3, 101. अविवेको युक्तितः अषणात्तस्य न बाध्यते नोच्छिद्यते Sch. zu Kap. 1, 60. अनुच्छिद्यमानतयावस्थानात् Sāṅ. D. 75, 2. — Vgl. उच्छिन्ति, उच्छेत्तु fgg. — caus. ausrotten, vernichten oder vernichten lassen: प्रातः सकलान्यपि सन्नान्युच्छेदयिष्यामि Pañkāt. 35, 12.

— व्युद् pass. mit den Personalendungen des act. 1) sich ablösen, ab-brechen: उभयत्र प्रसक्तस्य धर्मे चाधर्म एव च। फलार्थमूलं व्युच्छिद्येतेन नन्दति शत्रवः ॥ MBh. 12, 8923. — 2) eine Unterbrechung erleiden, auf-gehören: विनष्टे च ममानुजे। पिण्डः पितृणां व्युच्छिद्येत् MBh. 1, 6188. की-र्तिर्मे व्युच्छिन्ना hat ihr Ende erreicht 3, 12332. व्युच्छिन्न ununterbro-chen: करा दिनकृतः — व्युच्छिन्ना स्रजवः Varāṇ. Bhā. S. 29, 11. सोधत्र MBh. 3, 855. घोष Hariv. 2335. ०पृथुप्रवृत्ति Vikr. 110. तत्रैकावयवं ध्या-येद्व्युच्छिन्नेन चेतसा Buṅ. P. 2, 1, 19.

— समुद् zerreißen und zugleich ausrotten, vernichten: समुच्छिन्नवा-

सन (वासन *Kleid* und वासना = मिथ्याज्ञान) PRAB. 50, 12. *ausweisen* und zugleich *zu Grunde richten*: संघातवान्यथा वेणुर्निविष्टो वेणुभिर्वृतः । न शक्यः स समुच्छेत्तुं दुर्बलो ऽपि तथा नृपः ॥ PAKAT. III, 57 (vgl. HIT. IV, 26). *ausrotten*, *vernichten*: ये समुच्छिच्छिदुर्ज्ञातीन् MBH. 3, 2727. 12, 8797.

— परि 1) *auf beiden Seiten abschneiden, beschneiden*: अमूलं वा उभयतः परिच्छिन्नं रत्नः CAT. BR. 4, 1, 2, 4. 3, 1, 2, 12. तृणम् LIT. 2, 1, 6. — 2) *abschneiden*: वाससो ऽर्धं परिच्छिद्य MBH. 3, 2593. *zerschneiden, verstümmeln*: ते निपेतुः परिच्छिन्ना भूमौ रामस्य सायकैः R. 3, 32, 26. — 3) *abscheiden, absondern*: शतेन शतेन वत्सान्याययति पयः । शतेन परिच्छिद्येत्यर्थः SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. — 4) *nach allen Seiten abgrenzen, genau bestimmen, genau angeben, richtig abschätzen, sich Gewissheit über Etwas oder Jmd verschaffen* Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. P. 2, 1, 28, Sch. यस्य न चानुबन्धि पशः परिच्छेत्तुमियत्तयालम् RAGH. 6, 77. RĀGA-TAR. 4, 206. गतिः शक्या परिच्छेत्तुं न ह्यदुर्ताविधेर्विधेः VID. 199. मध्यस्था भगवती नौ गुणदोषतः परिच्छेत्तुमर्हति MĀLAV. 13, 20. परिच्छिन्नप्रभावर्द्धिनं मया न च विजुना KUMĀRAS. 2, 58. कथं नाम प्राणिन आत्मानं परं चापरिच्छिद्य शक्तितः परापकारिर्वर्तते PAKAT. 161, 24. परात्मनोः परिच्छिद्य शत्र्यादीनां बलावलम् RAGH. 17, 59. (तम्) शीर्यच्छेद्यं परिच्छिद्य *nachdem er sich vergewissert hatte, dass dieser verdiene den Kopf zu verlieren*, 15, 51. विद्यं वै ब्रह्मतन्मात्रं संस्थितं विजुमायया । ईश्वरेण परिच्छिन्नं कालेनाद्यत्तमूर्तिना ॥ Būg. P. 3, 10, 12 (BURN.: *apparaît à l'existence avec ses divisions, par la volonté de l'Être suprême*). परिच्छिन्नं *begrenzt, beschränkt*: परिच्छिन्नं न सर्वोपादानम् KAP. 1, 77. Sch. zu KAP. 1, 28, 49, 50. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36. — Vgl. परिच्छिन्ति u. s. w.

— विपरि ringsherum *abschneiden, beschneiden, zerschneiden*: विपरिच्छिन्नमूलो ऽपि न विपरिदेत् MBH. 3, 4513.

— प्र 1) *abreißen, abschneiden; zerschneiden, zerhacken, spalten, durchbohren*: तांस्त्वं प्रच्छिन्धि वरुण पुरा दिष्टापुराण्युषः AV. 10, 3, 16. 12, 5, 51. शीर्षाणि CAT. BR. 4, 6, 2. 5, 3, 2, 3. पर्णम् 1, 7, 2, 1. योवाः 2, 1, 2, 16. Haar ĀCV. GHUJ. 1, 17. PĀR. GHUJ. 2, 1. वार्हपः प्रच्छेदं कुरति KĪTJ. CA. 2, 2, 22. लतावितानगुल्मंश्च शलाकाकुशपर्वतान् । केचित्कुठारैश्छेदयेत् दत्तेश प्रचिच्छिदुः ॥ R. GOM. 2, 87, 9. प्रचिच्छेदं मुष्टिशे मरुदनुः MBH. 6, 3709. मूलशक्तिपरशधान् । भलैर्वत्रः प्रचिच्छेदः HARIV. 13580. MBH. 3, 11710. पताकां चक्रगोप्तरीं सर्वोपकरणानि च । लघुस्तः प्रचिच्छेदः 7, 1628. तिलशः 7863. — 2) *entreissen, entziehen*: तत्र देवाः प्रयच्छन्ति राज्यानि विविधानि च । शुभेः कर्मभिरारब्धाः प्रच्छिन्दन्त्यशुभेषु च ॥ MBH. 12, 9770. — *caus. abschneiden lassen*: महात्मनः । कीरो प्रच्छेदयामास MBH. 12, 686. प्रवृद्धानां वृत्ताणां शाखां प्रच्छेदयेत्तथा 2637.

— संप्र *zerschneiden, zerhacken, spalten*: ततः शस्त्राणि शूलानि निशितानि सकृन्मशः । सस्त्रवीर्येण मरुता दित्तिः संप्रचिच्छेदः ॥ HARIV. 13613.

— प्रति *abreißen, abschneiden*: तृणमुभयतः प्रतिच्छिद्य (व. 1. प्राच्छिद्य) ÇĀKH. CA. 4, 6, 8. *mit Zerhacken, Spalten u. s. w. Jmd (acc.) antworten*: तांश्च सात्यकिः । नाराचैः प्रतिचिच्छेदः MBH. 7, 4848.

— वि 1) *zerreißen, zerbrechen, spalten, trennen, unterbrechen*: यथा नकुलो विच्छिद्यं संघात्यादि पुनः । एवा कामस्य विच्छिन्नं संधैरि वीर्यावति ॥ AV. 6, 139, 5. (शूलम्) विचिच्छेदं करिषुभिः सकृन्मथा Būg. P. 8, 11, 31. विच्छिद्य तौ शरिवोरि निकुम्भम् HARIV. 8330. वि वा एतस्य

पुनश्चिच्छेते TS. 4, 5, 4, 3. 7, 2, 5. 7, 1, 5, 5. CAT. BR. 4, 3, 2, 10. 7, 1, 2, 11. प्राणम् 2, 1, 2, 6. 14, 4, 2, 22. KHĀND. UP. 6, 7, 1. विच्छिद्यमाने ऽपि कुले *zu Grunde richten* BHATT. 3, 52. विच्छिन्न = विभक्त TRIK. 3, 3, 362. H. an. 3, 416. MED. n. 132. *auseinandergerissen, nicht zusammenhängend, getrennt; unterbrochen, gestört*: विच्छिन्नमदितस्रः R. 5, 13, 36. पदर्थं विच्छिन्नं भवति कृतसंधानमिव तत् ÇĀKH. 9. विरणाः VARĀH. BRH. S. 29, 9. रेखाः 67, 76. विच्छिन्नवस्तुकर्मभिः RĀGA-TAR. 1, 179. °प्रसरा विद्या 5, 32. °धूमप्रस्र RAGH. 16, 20. कर्मन् BHART. 1, 95. तिमिरप्रवेशविच्छिन्ना (दृष्टिः) MĀKH. 14, 13. मरुताप्य *fehlend, nicht mehr vorhanden* RĀGA-TAR. 4, 487. विच्छिन्नेषु पथिषु *als die Pfade nicht mehr zusammenhängen, dem Auge in ihrer ganzen Ausdehnung nicht mehr sichtbar waren*, AMAR. 74. अविच्छिन्नं *ununterbrochen*: अविच्छिन्नात्तरुणा (पुरी) R. 1, 5, 9. चम्पू गङ्गा RĀGA-TAR. 4, 514. उदकधारा ĀCV. GHUJ. 2, 8. 4, 6. ÇĀKH. GHUJ. 1, 9. वाताः HARIV. 9874. मैत्री BHART. 1, 96. अश्रुवेग R. 4, 3, 17. मनोगति Būg. P. 3, 29, 11. संस्काराः 7, 11, 13. पान DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 16. विच्छिद्य *adv. getrennt von (abl.)*: कामाद्विच्छिद्य द्वाचिन्निगूः प्रचरति PRAB. 33, 10. *mit Unterbrechungen*: तत्राद्वितीयवस्तुनि विच्छिद्य विच्छिन्नात्तरिन्द्रियवृत्तिप्रवाहे ध्यानम् (BALL.: *on separate occasions [instead of being uninterruptedly so]*) VEDĀNTAS. (Allah.) No. 134. — 2) *sich spalten*: रेतो ऽस्य विच्छिन्म्यात् TS. 5, 6, 2, 5. — 3) विच्छिन्न = कुलि *krumm* H. an. 3, 416. — 4) विच्छिन्न = समालब्ध *gesalbt* TRIK. 3, 3, 262. H. an. MED. n. 132. — Vgl. विच्छिन्ति figg.

— सम् 1) *abschneiden, abhauen; zerschneiden, spalten, durchbohren*: लोमानि AV. 12, 5, 68. अस्मिनामूहसमच्छिदन् (so kann man vermuthen st. अस्मिना) 6, 104, 1. भुजम् — संक्षिप्तम् MBH. 5, 2909. संक्षिद्य बन्धनम् 1, 2242. 3, 543. Būg. P. 1, 13, 40. VID. 239. मांसानि MBH. 13, 2071. संक्षिन्नाश्च परश्वधैः 6, 1790. शरैः — संक्षिद्यमानानां कवचानाम् 4, 2004. वाणौघान्संचिच्छेदः 3, 707. 5, 7199. तच्चक्रम् — संचिच्छिदुरनेकधा 7, 1929. (वरारुम्) वाणेन संक्षिन्धि HARIV. 15438. MBH. 1, 8311. Būg. P. 3, 3, 17. 4, 6, 2. 10, 18. संक्षिद्यतो च गात्राणि *sich gegenseitig Glieder abhauend* MBH. 7, 7918. — 2) *संशयम् einen Zweifel zerschneiden, entfernen* BHAG. 4, 11. Būg. P. 1, 13, 34. 3, 7, 15. प्रश्नम् *eine Frage erledigen* 4, 29, 52.

2. क्तिर (= 1. क्तिर) 1) *adj. am Ende eines comp.* P. 3, 2, 61. a) *abschneidend, zerschneidend, zerbrechend, zerreißend, spaltend, durchbohend*: (शराः) तनुच्छिदः MBH. 7, 4656. वाचश्च हृदयच्छिदः R. 5, 37, 10. मर्मच्छिदो वेदनाः ÇĀNTIÇ. 4, 16. Vgl. उख°, केख°, पल°, वन°. — b) *zu Grunde richtend, vernichtend, entfernend*: ज्ञेयवित° MBH. 5, 1809. HARIV. 4774. मरुतो वात्यत्तखेदच्छिदः BHART. 1, 46. सदृजिन° Būg. P. 2, 4, 13. भव° 6, 35. दुःख° 4, 8, 23. मार्गेणाध्वत्तामच्छिदा VID. 33. Vgl. दर्प°, पङ्क°. — 3) *m. Divisor; Nenner eines Bruchs* COLLEBA. Alg. 33.

क्तिक (von 1. क्तिर) n. = वज्र Indra's Donnerkeil oder Diamant (vgl. RĀGA-TAR. 4, 51) UNĀDIK. Im ÇKDR.

क्तिरि (f. nom. act. von 1. क्तिर gaṇa गिदादि zu P. 3, 3, 104. Vor. 26, 192. क्तिरि (von 1. क्तिर) 1) *parox. Un. 4, 120. adj. der da abreißt, spaltet u. s. w. = केतर* Un., Sch. — 2) *oxyt. Un. 4, 144. Axt* Un., Sch.

क्तिरि (wie eben) m. Un. 1, 51. 1) *Axt*. — 2) *Schwert* Un., Sch. H. an. 3, 555. MED. r. 156. — 3) *Fewer*. — 4) *Strick (der leicht reißt)* H. an. MED.

किङ्कर (wie eben) adj. f. घ्रा P. 3, 2, 162. Vop. 26, 152. 1) *was leicht reißt*: रञ्जु P., Sch. हार Ragh. 16, 62. = *केनद्रव्य was da abreißt, zerreißt, spaltet u. s. w.* H. an. 3, 556. MBD. r. 157. — 2) *feindlich (वे-रिन्)* H. an. MBD. — 3) *betrügerisch, schelmisch (धूर्त)* Tark. 3, 1, 6. H. an. MBD. — Vgl. **किन्नर**.

किन् (wie eben) Up. 2, 13. 1) adj. f. घ्रा *durchlöchert*: शर्करा Kīrt. Ca. 17, 4, 15. 12, 25. वल्मीकवपा 16, 2, 3. रुक्मवच्छिन्नं कुम्भम् 15, 10, 16. ०कुम्भ R. 1, 73, 20. सुचा. 2, 247, 11. ०वस्त्र H. 679. ०कर्पा P. 6, 3, 115. — 2) n. a) *Loch, Oeffnung; Unterbrechung, Mangel; Gebrechen, Blösse, Schwäche* AK. 1, 2, 4, 2. 3, 4, 25, 189. H. 1364. an. 2, 422. MBD. r. 38. किन् च वारपेत्सर्वं श्रृङ्गारमुखानुगम् M. 8, 239. Jān. 3, 83. नव च्छिद्राणि तान्येव प्राणास्यायतनानि तु 99. पृथिव्या यत्र वै किन् पूर्वमासीत् MBu. 3, 4097. किन्नेषु प्रहरन्त्येते (दानवाः) नैतेषां संस्थितिर्ध्रुवा HARIV. 2785. सुचा. 1, 265, 14. 17. 2, 333, 10. अयं पटश्चिद्रशतैरलंकृतः Mān. 33, 15. Pāṇāt. 127, 2. Bhāg. P. 3, 31, 3. Vāṇ. Bhū. S. 78, 32. fgg. स्वल्पच्छिद्रा (नासा) 67, 62. वपया सप्तच्छिद्रया Kauç. 81. किन् पृष्ठा VS. 12, 54. 23, 43. चतुर्पुः 36, 2. पुत्तस्यैव च्छिद्रमपिर्दधाति TS. 1, 7, 2, 1. 6, 3, 10, 1. Kīrt. Ca. 16, 2, 15. Lāt. 4, 1, 2. R. 1, 40, 10. Bhāg. P. 3, 23, 18. कर्म ० 14. मन्त्रस्तस्मिन् प्रच्छिद्रं देशकालार्हवस्तुतः 16. व्रत ० 6, 18, 57. सर्पमात्राणि परच्छिद्राणि पश्यसि । आत्मनो वित्त्वमात्राणि पश्यन्नायं न पश्यसि ॥ MBu. 1, 3069. वसनस्यैव च्छिद्राणि साधूनां विवृणोति यः 3, 13755. सर्पाणां दुर्जनानां च परच्छिद्रानुवीचिनाम् Pāṇāt. 1, 366. कथमेतन्महच्छिद्रं घटयितव्यम् 40, 12. निष्ठाकिद्रानुसारिणाः (पद्माः, राजानः) I. 74. किन् निवृत्त्य मरुता प्रविशत्यशङ्कः (मशकाः, खलः) Hit. 1, 76. नास्य च्छिद्रं परो विद्याद्विद्याच्छिद्रं परस्य तु M. 7, 105, 102. शत्रोश्चिद्रान्वितस्य Pāṇāt. III, 37. MBu. 7, 3707. Śiv. 2, 8 (von der Blindheit gesagt). Kathās. 11, 10. एवं मनुष्यस्य विपत्तिकाले किन्धनया बहुलीभवति (vgl. रन्ध्रापनिपातिना ऽनयाः) Ca. 81, 8) Mān. 149, 6. Pāṇāt. II, 187. नित्यं ददाति कामस्य च्छिद्रम् den Eintritt gewähren Bhāg. P. 5, 6, 4. भूतानां किद्रदातृत्वम् eine Eigenschaft des Aethers (vgl. किद्रता) 3, 26, 34. किन् देवकृतम् (am Ohr) die von der Natur gemachte Oeffnung, der durchscheinende Ohrenknorpel Suça. 1, 54, 16. Sehloch im Auge 2, 343, 17. — b) in der Astr. Bez. des 8ten Hauses Vāṇ. Laghu. 1, 17. Bhū. 9, 6. 24 (23), 5, 16. — Vgl. अच्छिद्र, कर्पा, कृत, गृह, निच्छिद्र.

किद्रता (von किन्) f. das Offensteln, die Eigenschaft allen Dingen Platz zu geben: आकाशस्य गुणः शब्दे व्यापित्वं किद्रतापि च MBu. 12, 9137; vgl. भूतानां किद्रदातृत्वम् Bhāg. P. 3, 26, 34.

किद्रदर्शन (किन् + दर्शन) 1) adj. *woran man Fehler, Mängel gewahrt*; अ० *fehlerlos, vollkommen*: पिता माता च पुत्राश्च खं यौश्च नरपुंगव । भूमिर्भवति भूतानां सम्यगच्छिद्रदर्शना ॥ MBu. 6, 384. समुद्रस्य प्रमाणं च सम्यगच्छिद्रदर्शनम् 402. — 2) m. (die Schwächen gewährend) N. pr. eines Ākṛavāka, der in einer früheren Geburt ein Brahmane gewesen war, HARIV. 1216; vgl. किद्रदर्शिन्.

किद्रदर्शिन् (किन् + दृ०) 1) adj. *die Schwächen gewährend* HARIV. 1263. — 2) m. = किद्रदर्शन 2. HARIV. 1253.

किद्रप् (von किन्), **किद्रपति** *durchlöchern* Daitup. 38, 70. **किद्रित** *durchlöchert* AK. 3, 2, 49. H. 1486.

किद्रवेदेकी (किन् + वे०) f. *Scindapsus officinalis* Schott. (s. गजपि-

प्यली) Riān. im CKDa.

किद्रात्मन् (किन् + आत्मन्) adj. *der sich Blößen zu geben pflegt* MBu. 12, 11345.

किद्रातर (किन् + अतर) m. *Rohr (inwendig hohl)* Riān. im CKDa. Der nom. soll nach CKDa. und Wils. **किद्रातः** sein.

किद्राप्य, **किद्राप्यति** = **किद्रप्** Vop. bei West. unter **किद्र**.

किद्राफल (किन् + फल) n. *eine best. Frucht (inwendig hohl)* Riān. im CKDa. — Vgl. मायाफल.

किद्रिन् (von किन्) adj. *löcherig, hohl*: दत्त Suça. 1, 304, 21.

किद्र = **किन्नर** Wils.

किन् (von 1. किद्र) 1) partic. s. u. किद्र. — 2) f. घ्रा a) *Hure* H. an. 2, 265. Viçva im CKDa. — b) *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची) H. an. MBD. n. 5. Viçva.

किन्क (von किन्) adj. *ein wenig abgeschnitten u. s. w.*; compar. **किन्कतर** P. 5, 3, 72, Vārt. 6. = **किन्नतर** P. 5, 4, 4, Vārt. 2, Sch.

किन्कर्ण (किन् + कर्ण) adj. *beschnittene Ohren habend*, von Thieren, die auf diese Weise gezeichnet werden, P. 6, 3, 115.

किन्धन्यनिका (किन् + ग्रन्थि) f. *ein best. Knollengewächs (त्रिपर्णिका)* Riān. im CKDa.

किन्नतर s. u. **किन्क**.

किन्मपत (किन् + पत) adj. *dessen Flügel abgerissen sind*: कपोत AY. 20, 135, 12.

किन्मल्ली (किन् + मल्ल) f. N. eines Strauchs (अम्बुष्ठा) Riān. im CKDa.

किन्नरु (किन् + रु) 1) m. N. eines Baumes (s. तिलक) Riān. im CKDa. — 2) f. घ्रा N. verschiedener Pflanzen: a) *Cocculus cordifolius* DC. AK. 2, 4, 2, 1. RATNAM. 13. Suça. 1, 140, 9. 2, 233, 9. — b) *Weihrauchbaum* (शलकी). — c) = **स्वर्णकेतकी** Riān. im CKDa.

किन्वेशिका (किन् + वेश) f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia* W. und A. (पाठा), Çabda. im CKDa.

किन्ध्यास (किन् + ध्यास) 1) m. *eine best. Form des Asthma* Suça. 2, 497, 7, 20. — 2) adj. *der in unregelmässigen Intervallen athmet* Suça. 1, 113, 17.

किन्नोद्वा (किन् + उद्वा) f. *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची) Riān. im CKDa.

किप्पिका f. *ein best. Vogel (?)*; s. चिप्पिका.

किल्लिरिण्ड m. N. einer Pflanze (पातालगरुड) Bhāg. im CKDa.

कुक्कुन्दर m. *Moschusratte* Suça. 2, 279, 4. ०रि M. 12, 65. Jān. 3, 212. MBu. 13, 5506 (कुक्कुन्दरित्). Suça. 1, 375, 9. Mān. P. 15, 20. ०रि f. H. 1301. **कुक्कुन्दर** m. Suça. 2, 278, 2. ०रि f. Vāṇ. Bhū. S. 87, 5, 47.

कुक्कु oder **कुक्कुपिङ्गला** f. *ein best. Thier* Vāṇ. Bhū. S. 85, 27.

कुर्, **कुर्ति** v. l. für **चुर्**, **चुर्ति** Daitup. 28, 84. ebenso **कौर्ति** für **चौर्ति** 32, 72.

कुर्, **कुर्ति** v. l. für **युर्** u. s. w. *verdecken* Daitup. 28, 94.

कुडु 1) m. N. pr. verschiedener Männer Riān. - Tark. 3, 184, 259, 281. 322, 2452. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Frauenzimmers Riān. - Tark. 3, 461, 1124, 1132.

कु n. 1) *Abwehr* (प्रतीकरणा). — 2) *Strahl* Uṇādivy. im Saṅkṣipta. CKDa.

कुप्, कुपति *berühren* Dh̥tup. 28, 125. nimmt keinen Bindevocal an Kār. 4 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vgl. अचकुप्त. — intens. चोकुप्यते P. 7, 4, 83, Vārtt. 2, Sch. (ed. Calc.).

कुप m. 1) *Berührung* (von कुप्). — 2) = **नुप** *Stande, Busch* Msd. p. 6. — 3) *Wind*. — 4) *Kampf* Viçva im ÇKDr.

कुवुक n. *Kinn* RV. 10, 163, 1. Çat. Br. 10, 6, 2, 11. Pā. Grū. 3, 6. — Vgl. चिवुक, चुवुक.

कुर, कुरति = **किद्** *einritzen, eingraben, ätzen* Dh̥tup. 28, 79. Nach dem KAVIKALPADR. im ÇKDr. auch = **लोप** (vgl. **कोरण**). Der Wurzelvocal wird nie verlängert nach P. 8, 2, 79. Vop. 3, 151. — caus. **कुरयति** und **कोरयति** *auslegen, mit einem in die Vertiefungen eingeriebenen oder eingefügten Stoffe verzerren*: मद्घूर्णितवक्त्रात्त्रैः सिन्दूरैश्च कुरयन्महीम् (हेम्बः) Kathās. 24, 1. लाक्षा च लोकापात्रे वाथयित्वा कथितेन रसेन लोकापात्राणि प्रतयित्वा कोरयति Burn. Intr. 363, N. 2. partic. **कुरित** = **वचित** Gatādh. im ÇKDr. मरुत्सरः — **कुमुदचकुरितोदकम्** MBh. 12, 5487. **विगुचकुरितं** चापम् 3, 695. **कुरितमिव** विपद्नैर्विचित्रैः Varāh. Brh. S. 24, 14. पीतचकुरिताश्च घना घनमूला भूरिवृष्टिकाराः 29, 18. प्रणतशिरोमणिप्रभाभिर्ध्वनि पुरश्चकुरितेव भूनेपस्य 42 (43), 36. चन्द्राप्रगैरिश्चकुरितं तनूहैः Bhāg. P. 7, 8, 22. प्रियापादान्तक्तचकुरितमरुणचक्रायत्तदपम् Gīt. 8, 10. शशिकिरणचकुरितोदरानलधर 11, 29. व्योमापि भास्वत्कारचक्रायामिश्चकुरितम् Dh̥rtas. 74, 1. कुमुदलवचकुरितपर्यन्ते पर्यङ्गतले Daçak. in Br̥h. Chr. 198, 17. — Vgl. **नुर**.

— **अव** s. **अवचकुरित** fg. Lässt sich begrifflich wohl schwerlich mit dem Vorhergehenden vermitteln.

— **आ** s. **आचकुरित**.

— **वि**, partic. **विचकुरित** = **कुरित**: गणाः (शिवस्य) — मनःशिलाविचकुरिताः Kumāras. 1, 56. स्फुरता विचकुरितमिदं (मुखं) रागेण मणोर्ललाटनिकितस्य Vikr. 136. (आम्यम्) आन्दोलनभ्रमत्रलस्फुटमान्द्रविन्दमुक्ताफलप्रकरविचकुरितम् Kāuṇap. 12.

कुरा (von **कुर**) f. *Kalk* Hār. 135.

कुरिका (von **कुरी**) f. *Messer* AK. 2, 8, 2, 60. Vjutr. 141. Kathās. 12, 21, 25, 149. Vrt. 5, 6, 33, 13, 16.

कुरी f. = **नुरी** *Dolch, Messer* H. 784. Kann auf **कुर** zurückgeführt werden.

कूरिका f. 1) = **कुरिका** in **कूरिकापत्नी** (कू + पत्न) f. N. einer Pflanze, = **स्येता** *Andropogon aciculatus* Roxb. Rāṅ. im ÇKDr. — 2) *Kuh-schnauze* (nach dem Schol.) M. 8, 235. Andere Handschr. lesen **खुरिका**, **स्फुरिका**, **स्थुरिका**, **सूरिका**.

कूरी f. = **कुरी** H. 784, v. l. Bhāg. P. 5, 3, 3, wo Burnouf das Wort durch *Kakra Discus* wiedergibt.

केक 1) adj. f. **आ** a) *zahn, gezähmt* (von vierfüßigen Thieren und Vögeln) AK. 2, 5, 18. Trik. 3, 3, 22. H. 1343. an. 2, 7. Msd. k. 23. — b) *verschmüzt, verschlagen, gerieben, =* **विदग्ध** H. 343. 510. H. an. = **नागर**, **नागरक** Msd. Trik. = **क्षेत्रज्ञ** Msd. n. 4. = **वक्र** Hār. 254. — c) in Verb. mit अनुप्रास *eine Art Alliteration, eine einmalige Wiederkehr zweier oder mehrerer Consonanten in verschiedenen Wörtern* (wie z. B. in dem Verse: आदाय वकुलगन्धान्धीकुर्वन्पदे पदे धमरान्। अयमेति मन्दमन्दं कावेरीवारीपावनः पवनः) Sāh. D. 634. Vgl. **केकोक्ति**. — 2) m.

II. Theil.

Biene Hār. 254.

केकान und **केकिल** adj. = **केक** 1, b H. c. 91.

केकोक्ति (केक + उक्ति) f. *Andeutung, doppel sinnige Rede, =* **चक्रभ**-**पात** Trik. 3, 2, 7. **केकोक्तिर्पदि** लोकोक्तेः स्यादर्थान्तरगर्भिता Kuvalaj. 151, a.

केतर (von 1. **किद्**) nom. ag. 1) *Abschneider, Abhauer, Holzhauser*: तृणं Kull. zu M. 4, 71. **केतुः** पार्थगताच्चाप्यो नोपसंक्रते हुमः Hit. I, 52. — 2) *Vernichter, Entferner*: संशयानाम् der alle Zweifel löst Hit. I, 23. Bhāg. 6, 39. MBh. 13, 2499. Bhāg. P. 3, 29, 32.

केतव्य (wie eben) adj. *abzuschneiden, abzuhauen*: अङ्ग M. 8, 279. उत्तमाङ्ग R. 6, 92, 41.

केद (wie eben) 1) subj. a) adj. am Ende eines comp. *der da abhant*: स्थाणुच्छेदस्य वेदामाहुः M. 9, 44. — b) m. *Divisor; Nenner eines Bruchs* Colebr. Alg. 13. **केदगम** *das Verschwinden desselben* 192. Varāh. Laghu. 7, 6. Brh. 8, 4. — c) *ein unterscheidendes Zeichen*; s. **भक्तिच्छेद**. — 2) obj. m. a) *Abschnitt, ein abgeschnittenes, abgebrochenes Stück* Trik. 3, 2, 9. Varāh. Brh. S. 78, 21. 26. 93, 2. 7. अङ्ग R. 2, 61, 44. **कूलच्छेदैः** पतद्भिः Çāntig. 3, 2. **काष्ठच्छेदपरंपरा** *eine Reihe abgeschnittener Hölse* Hagb. 12, 100. **विसमिशलय** Megh. 11. **कृतद्विरदृशन** 60. **चलात्क**, **घन**, **अध** zerrissene Wolken Kumāras. 1, 4. Vikr. 142. Prab. 94, 14. — b) *Einschnitt, Schlitz*: **केदो** यद्यविकारी ततः श्रेष्ठं दातुं तद्वैकौपयिकम्। सीते ऽतिमाणले (v. l. तु म) निर्दिशेत्तैर्मध्यगो गाधाम् || Varāh. Brh. S. 52. 122. (**वस्त्रस्य**) **केदाकृतिः** 72. 4. 5. — 3) nom. act. m. a) *Schnitt, das Abschneiden, Abhauen, Zerschneiden u. s. w.* H. 372. Suçr. 4, 16, 1. 100. 16. 2, 32, 16. 55, 2. 333, 5. **निक्षपा**: M. 8, 270. **अङ्गुलि** 368. 370. Jāṅ. 2, 288. Suçr. 4, 113, 3. Pañkāt. 38, 11. Bhāg. P. 8, 11, 34. **पाश** Pañkāt. 108, 11. **मूत्र** Varāh. Brh. S. 52, 110. **हुम** Jāṅ. 3, 240. **मूल** Hariv. 4833. **पल्लव** Mṛkṣh. 122, 24. Ragh. 14, 1. Kumāras. 2, 41. **दंशस्य** Mālav. 62. **अभिघाते** तथा **केदे** भेदे कुड्यावपातने Jāṅ. 2, 223. Fälschlich n. Pañkāt. 231, 24. Ausnahmsweise nicht mit dem obj. componirt, sondern mit dem Werkzeuge: **रुस्तच्छेदः** *सस्यानाम् das Abreißen vermittelt der Hände* Trik. 3, 3, 57. — b) *Vernichtung, Unterbrechung, das zu Ende-Gehen, Aufhören, Verlust, Mangel*: **वृत्ति**, **मित्र**, **आशायाश्चेदः** MBh. 13, 1637. **क्षेद** Hit. I, 88. **सेततिच्छेदनिर्वन्धवानो** कुलानाम् Çāk. 91, 12. **भेदच्छेदकशोदरं** वपुः 38. **दानच्छेदपर्वणान्** genaue Angabe der Grenzen der Gabe Jāṅ. 1, 319. **निद्रा** Sāh. D. 79, 20. **काष्ठ** Mangel an Holz Kathās. 6, 46. **घर्म** das Nachlassen der Hitze Vikr. 76. Im Gegens. zu **लब्धि** Varāh. Brh. S. 41 (40), 5, 6. — **केदरी** f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

केदक (wie eben) adj. *abschneidend, zerschneidend*; s. **ग्रन्थि**. astr. **केदकाध्याय** (?) Verz. d. B. H. No. 836.

केदन (wie eben) 1) subj. a) *zerschneidend, spaltend*: तद्दे शस्त्रं शस्त्रविदा न शस्त्रं केदनं स्मृतम् MBh. 2, 1953. (**चक्रम्**) **केदनं** सोमहरिणाम् 1, 1498. — b) *vernichtend, entfernend*: मोक्ष MBh. 14, 423. — 2) obj. n. *Abschnitt* H. an. 3, 375. Msd. n. 65. — 3) nom. act. n. a) *das Schneiden, Abschneiden, Abhauen, Zerschneiden, Zerreissen, Zerschneiden, Spalten* AK. 3, 3, 7. H. an. Msd. Suçr. 4, 16, 3. 26, 14. 85, 8. 2, 6, 21. **बन्धनच्छेदनानि** *Binden (Gefängnisse) und Abschneiden der Glieder* M. 12, 75.

परिवास्या° KĀTJ. ÇR. 6, 1, 28. यूय° 7, 1, 34. 35. पाणि° M. 8, 280. 322. JĀG. 2, 219. 225. HARIV. 10818. BHĀG. P. 3, 7, 10. 5, 9, 21. पाश° PĀNĪAT. 106, 23. वृत्ताणाम् M. 11, 142. JĀG. 3, 276. लस्य° MBH. 1, A dhj. 188 in der Unterschr. ग्रामेष्टकानाम् MĀKĪH. 47, 9. यत्नाणां योक्तरश्म्योस्तथा Zerbrechen, Zerreißen (intrans.) M. 8, 292. — b) Division COLEBR. Alg. 8. — c) das Vernichten, Entfernen: संशय° MBH. 3, 12700. 15, 763. HARIV. 913.

केनीय (wie eben) adj. aufzuschneiden: °मुखं शल्यम् Suçr. 1, 100, 12. 15.

केदि (wie eben) adj. abschneidend u. s. w. Uṇādik. im ÇKDr.

केदिन् (wie eben) adj. 1) abschneidend, abreissend, zerreissend: तृण° M. 4, 71. त्रिपदी° RAGH. 4, 48. — 2) vernichtend, entfernend: किल्बिष° HARIV. 15880. संशय° ÇĀK. 38, 13. विमर्श° ÇĀK. ÇR. 49, 8.

केय (wie eben) adj. a) zu schneiden, mit Schnitt zu behandeln; abzuschneiden, abzuhauen, zu zerhauen, zu spalten, zu verstümmeln Suçr. 1, 92, 1. VARĀH. BRH. S. 49, 8. अङ्गम् JĀG. 2, 215. (वृत्तम्) अचक्ष्यममरैरपि MBH. 1, 93. नामित्रो विनिकर्तव्यो नातिचक्ष्यः 12, 3571. अचक्ष्य (sc. शस्त्रैः) BHAG. 2, 24. HARIV. 14601. — 2) wobei gespalten, abgeschnitten, abge-

hauen wird: तच्च कर्माष्टविधम् तद्यथा केयं भेष्यं लेख्यम् u. s. w. Suçr. 1, 14, 19. 2, 334, 10. केयभेष्यविशारद MBH. 5, 5733. — Vgl. कुञ्च°, पन्न° लघु°, संशय°.

केमण्ड m. ein vaterloses Kind Uṇādik. im ÇKDr. — Vgl. क्मण्ड und u. काचिघ.

केलु m. N. einer Pflanze, Vernonia anthelmintica Willd., ÇABDAK. im ÇKDr.

केदिक (von क्दे) = केदं नित्यमर्हति P. 5, 1, 64. m. Rohr WILS.

के s. का.

केन m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 5, 422.

केटिका f. ein mit Daumen und Zeigefinger geschlagenes Schnittpchen TANTRAS. im ÇKDr.

केटिन् m. Fischer ÇKDr. und WILSON nach TRIK. 1, 2, 14; die gedr. Ausg. hat: नालिकाचकेटी (also केटि). Viell. ist नालिकाचकेटी zu lesen.

केरण n. das Aufgeben, Verlassen TRIK. 3, 2, 26. — Vgl. कुर.

केलङ्ग m. = मातुलुङ्ग Citronenbaum ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अम्बुकेशर.

छु, छवते gehen DHĀTUP. 22, 60.



Nachträgliche Verbesserungen zum I. Theile.

- S. 8, Art. अकरूपा lies: करूपा st. करूपा.
- « 9, Art. अकाम, Z. 2 v. u. lies: wenn der reph in vor r ausfällt.
- « 21, Art. अन्तिमेषु lies: पट्टिकालोध.
- « 37, Art. अग्निहोत्रोच्छिष्ट, Z. 2 lies: 2, 3, 4, 39.
- « 58, Z. 2 v. u. lies: lagopodiodes.
- « 59, Art. अच् mit उद्, streiche in der letzten Zeile उद्च.
- « 61, Art. अचित्य, Z. 3 lies: 7, 205.
- « 62, अचेतन ist sowohl अ + चेतन als auch अ + चेतना.
- « 142, Art. अधि, Z. 12 lies: नायेत.
- « 143, Z. 14. Das Beispiel aus RV. 8, 61, 2 gehört nicht hierher, da अधि hier mit einem loc. verbunden ist.
- « 173, Art. अनपच्युत, Z. 2 lies: अनप^०, Z. 3 lies: विश्वस्यार्थिनः.
- « 197, Z. 9 lies: सिञ्चति.
- « 199, Z. 23 lies: अनुकार्य.
- « — Art. अनुकूल, Z. 1 lies: Abhang st. Ufer.
- « 222, Art. अनुगय, Z. 6 lies: क्रयविक्रया^०.
- « 228, अनुक्य ist im Çat. Ba. masc.
- « 235, Art. अन्त 9. In dem aus Taik. angeführten Beisp. bedeutet अन्त das Innere, Inhalt: दृष्टि u. s. w. in sich enthaltend.
- « 238, Art. अन्ततम्, Z. 4 v. u. lies: Kauç.
- « 267, Art. अन्यथावृत्ति, streiche das Zeichen ०.
- « 279, Art. अपचिति. Bed. 3 ist zu streichen, da unter निष्कृति Sühne gemeint ist.
- « 299, Art. अपाकरिषु lies: स्वर्णमपाकरिषु.
- « 303, Art. अपाष्ठ, Z. 3 lies: विषम्.
- « 305, Z. 17 lies: वृद्धापि.
- « 308, Art. अपिकर्षा, Z. 2 lies: 16 st. 6.
- « 331, Art. अभिगूर्ति lies गुर st. गर.
- « 333, Art. अभिनात. Zur ersten Bed. vgl. जन् mit अभि. In dem u. 2 angeführten Beispiele hat das Wort die Bed. reizend, lieblich; vgl. Mālav. 29, 13: अभिनातः खलु वसतः.
- « 344 streiche den Artikel अभियज्ञाथा.
- « 366, Art. अधि, Z. 2 lies: अधिभिर्गिरी^०.
- « 385, Art. अम्बष्ठ, Z. 11 lies: 52 st. 51.
- « 391, Art. अम्लवेतस. Nach H. 417 hat das Wort die Bed. Fruchtestig.
- « 392, Art. अपदमकरा lies: अपदमकरा (अपदमम्, acc. von अपदम्, + करा).
- « 397, Art. अयुज् lies: = अयुज् st. dass.
- « 402, Art. अरु mit सम्. Die Bed. 3 zusammen-tretben, scheuchen ist zu streichen (s. u. दोषा).
- « 421, Art. अर्वात्रत, Z. 4 lies: 9, 305.
- « 429, Art. अर्वाक, Z. 1 lies: Ocimum.
- « 432, अर्ति 2 ist = आर्त्ति.
- « 436, Art. अर्थय् mit प्रति lies: प्रत्यर्थयत.
- S. 442, Z. 17 lies: 331 st. 311.
- « 439, Art. अलम्बुय, Z. 2 ist st. b) Erbrechen u. s. w. zu lesen: Name einer Pflanze (ईर्न) Taik. u. s. w.
- « 463, Art. अलोह lies: P. 4, 1, 99.
- « 469, Art. अवतपणा. Vgl. 1. ता mit अव.
- « 472, अवचूलक ist n.
- « 477, Art. अवधार्य lies: = अवधारणीय st. dass.
- « 481 streiche den Artikel अवय, da an der angeführten Stelle अव-पेनं (अव + पेन) zu lesen ist.
- « 493, Art. अवहार, Bed. 3. II. an. liest अपनेतव्य was da verdient fortgebracht zu werden, und Max. ist wohl auch निमल्लणे ऽपने^० zu lesen.
- « 508, Art. 2. अग्, Z. 7 lies: 11 st. 12.
- « 521, अश्यास bed. Futter für Pferde.
- « 527 lies अश्वसूतिन् st. अश्वसूति und vgl. गोपूतिन्.
- « 539, Z. 9 v. u. lies: एतत्त्रिकम्.
- « 564, Art. 1. अस्म, Z. 9 lies: वज्रकस्तः.
- « 565, Zum Artikel अस्पृक्ष्य vgl. आस्पृक्ष्य.
- « 566, Art. अस्त्रपत्रा, Z. 2 streiche: Es ist wohl u. s. w.
- « 583, Z. 20 v. u. lies: आपिञ्जर.
- « 592, आन्तारणा kommt von तारय् mit आ.
- « 601, आयह Katn's. 23, 99 hat die Bedeutung das Beharren bei Et- was, das Bestehen auf Etwas.
- « 606, Zum Art. आचारोह्यास vgl. उह्यास 3.
- « 636, Art. आश्वमायक lies: Guṇḍā.
- « 630, Z. 19 lies कश्चासौ st. कस्यासौ.
- « 637, Art. आपणिक, Z. 2 lies: आपणादागतः.
- « 687, आरविन् ist ein Sohn Gajasena's.
- « 692, Art. आर्त्तिक, Z. 1 lies: Mischgefäß.
- « 701, Art. आलम्ब्य, Z. 2 lies: Vaiçamṇājana.
- « — Z. 3 v. u. lies: 10, 17 st. 11, 17.
- S. 714, Art. आद्य, Z. 2. Alle Handschriften und der Scholiast Nānā-jana lesen आवी.
- 728 streiche den Artikel आषाडी, da a. a. O. आषाढी in der gangbaren Bed. zu lesen ist.
- « 777, Art. इकाट. Vgl. उत्कट.
- « 791, Z. 8 v. u. lies: ताममे.
- « 798, Z. 9 v. u. lies: एवमारु.
- « — Z. 8 v. u. lies: पञ्चभिरे^०.
- « 804 lies इन्द्रकन्द m. st. इन्द्रकन्दम् n.
- « 840, Art. ईत् mit प्र. Füge 1) nach प्र hinzu.
- « 883, Art. उत्कर्षणा. Im ersten Beispiel bedeutet स्वस्त्रोत्कर्षण das Ausziehen seines Kleides.
- « 894, Art. उत्तरीय, Z. 2 lies: उत्तरीयैत्प^०.

- S. 894, Art. उत्तरेण, Z. 6 lies: गार्हपत्यम्.
 « 908. उदकगार्ह bedeutet *in's Wasser eintauchend*.
 « 921, Art. उद्गृह (nicht उद्गृह, wie die Corrigg. haben). Vgl. unter
 1. उद्गृह mit उद्गृह.
 « 931, Art. उद्य lies: स्तोम्य st. क्रतोम्य.
 « — Art. उद्यम्, Z. 7. AK. 3, 3, 11 gehört zu 1.
 « 947, Art. उपचाय्य, Z. 1 streiche die Worte: vom caus.
 « 953. Zum Art. उपदेहं vgl. गोदेहनी.
 « 956, Art. उपनायन, Z. 1 lies: ऽब्दे st. शब्दे.
 « 966, Art. उपरस, Z. 2 lies: कङ्कुष्ठ.
 « 994, Art. उभयतम्, Z. 9 lies: पुरुषाने.
 « 1005, Art. उलूखल, Z. 4 lies: उलूखमुसले.
 « 1007. उलूखल ist der N. des Couplets in der Shatpadikā.

- S. 1020, Art. उद्गृह, Z. 4 v. u. lies: नागनासोर्ह.
 « 1031, Z. 20 lies: ऊषण st. उषण.
 « 1042, Art. स्त्रीक. Das Beispiel aus RV. ist zu streichen, da स्त्रीक ein Wort ist.
 « 1044, Z. 6 v. u. lies: त्रीपयपाकृत्य.
 « 1066. स्त्र्यक R. 5, 12, 35 bedeutet *die Farbe des स्त्र्य habend*.
 « 1074, Art. एकदम्. Bei der Bed. *Krähe* hat man an die *Einangigkeit* zu denken; vgl. काणा.
 « 1075, Z. 1 v. u. lies: Tark. 1, 1, 124.
 « 1088, Art. ऐक्य, Z. 4 v. u. lies: वासोभि.
 « 1141, Art. औषधि, Z. 2 streiche: औषधीभ्यः bis zum Ende der Zeile.
 Verbess. II, b. अघचायिन् u. उपचायिन् ist falsch aufgefasst; vgl. 1 und
 2. चि mit अघ.

Verbesserungen zum 2. Theile.

- S. 4, Z. 8 v. u. lies: कंचित्कालम्.
 « 7 streiche den Artikel कर्करघाट.
 « 15, Art. कङ्कुष्ठ, Z. 3 lies: कालकुष्ठ.
 « 24, Z. 7 v. u. ist offenbar ऊषण st. हूषण zu lesen.
 « 28, Art. कठशाठ, Z. 2 lies: काठशा.
 « 29, Art. कउम्ब, Z. 1 lies: b st. 2.
 « 30, Art. कणाद्, Z. 5 lies: कणभुन्.
 « 35, Art. काण्ठक, Z. 2 lies: n st. m.
 « 64, Z. 15 v. u. lies: कपित्थास्य.
 « 68, Z. 2 streiche: (sic).
 « 72, Art. 2. कम्, Z. 1 lies: Naigh.
 « 74, Z. 7 lies: ein best. vierfüssiges Thier st. N. pr.
 « 78, Art. कम्पिल, Z. 5 lies: गुणशोचनी.
 « 79, Art. कम्बु, Z. 7. Vgl. u. मीवाविल.
 « 92, Z. 14 lies: Sorge st. Sage.
 « 100, Z. 10 lies: जलिर.
 « 103. Unter 4. कर्ह hätte auch कृद् Daiter. 15, 89 erwähnt werden sollen.
 « 118, Z. 4 lies: करोट 2.
 « 119, Art. कर्कटमृङ्गी, Z. 1 lies: कासनाशिनी.
 « 160, Art. कलापच्छन्द, Z. 2 streiche die Worte: Oder ist u. s. w.
 « 183, Art. कविक, Z. 4 lies: केविकापुष्प.
 « 186. Vgl. गुण्ड zum Artikel कशेरु.
 « 192. Zu कसारम् vgl. कृकलासक.
 « 193. Vgl. गोदेहनी zum Artikel कास्य.
 « 228. कामाक्षी und कामाख्या sind Namen von der Durgā geheiligten Localitäten in Asam; vgl. u. लेभक.
 « 236, Art. कारस्कर, Z. 2 ist das Citat MBh. 2, 1804 zur 2ten Bed. zu stellen.
 « 240, Art. कार्तवीर्य, Z. 1 lies: Arṅgana's.
 « 246. Zu कार्द्य vgl. कृष्टिमन्.
 « 251, Z. 12 lies: कालकण्ठ st. काणकण्ठ.
 « 257. Vgl. क्रमयोग zu कालयोग.
 S. 295, Art. किष्कु, Z. 2 und 3 ist das Beispiel aus R. 5, 32, 11 in die 6te Zeile nach H. an. Mkb. zu stellen.
 « 317, Art. कुठुमि, Z. 2 lies: कुठुमिन्.
 « 358, Art. कुलिङ्गक. Diese Form hat die var. l., im Text steht कुलिङ्गक.
 « 370, Z. 7 lies: Suṣṇ. 2, 145, 2.
 « 406, Art. कृप्य, Z. 1 lies: कृपयति.
 « 408, Art. कृमिज, Z. 2. कृमिजा heisst nach H. an. *das Insect selbst*, was aber nicht richtig sein kann.
 « 426. Zum Art. केदारखण्ड vgl. खण्ड 2, a.
 « 442. कोटचक्र ist eine Art Diagramm; vgl. u. चक्र 4.
 « — Art. कोनागर streiche das Zeichen ° nach जागर.
 « 518, Art. ज्वेदन, Z. 2 lies: Phlegma.
 « 520, Z. 23 v. u. lies: सूर्यप्रभो.
 « 524, Art. तत, Z. 3. तता verletzt; von einem Mädchen gesagt so v. a. geschändet.
 « 573, Art. तेत्रत्न. Streiche die Bed. 2, b und fuge u. 1 noch die Bed. verschmitzt, verschlagen hinzu.
 « 600, Z. 1 v. u. lies: 23, 39.
 « 637, Z. 1. गन्धप् bed. viell. riechen; st. अवफेन ist अवफेन zu lesen.
 « 701, Z. 9. MBh. 13, 1876 hat पुत्र° die Bed. den Sohn leidenschaftlich liebend.
 « 709, Art. 1. गल्, caus. Statt der 1ten und 2ten Bed. ist zu setzen: durchsehen, durchleben.
 « 714 lies गवाशिर st. गवाशिर.
 « 760 streiche den Art. गुणातर und vgl. घुणातर.
 « 781, Z. 2 v. u. lies: Schildkrötenchale.
 « 811, Art. गोमूत्रक, Z. 4 lies: °मूत्रिका st. ई.
 « 902. घ्राण्डुःखदा bed. nicht das Niesen, sondern ist N. einer Pflanze, welche Niesen verursacht; s. द्विकानी.
 « 940, Z. 19 streiche 1351.
 « 967, Art. चर्ट, Z. 2 lies: चिरिपटी st. चिरटी.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND **RUDOLPH ROTH.**

ZWEITER THEIL.

BOGEN 1—10.

क — कलापिन्.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1856.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. — 1 Thlr.

VERBESSERUNGEN.

- S. 28, Art. कठशाठ, Z. 2 lies: काठशाठिन्.
» 29, Art. कठम्ब, Z. 1 lies: *b* st. 2.
» 30, Art. कणाद्, Z. 5 lies: कणभुन्.
» 78, Art. कम्पित, Z. 5 lies: गुणटोचनो.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

ZWEITER THEIL.

BOGEN 11—20.

कलापिन् — कुण्डभेदिन्.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1856.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

Nachträgliche Verbesserungen zum ersten Theile: *

S. 31, Art. अग्नित्रा lies: *das Feuer pflegend.*

» 303, Art. अषाढ, Z. 3 lies: त्रियम्.

» 305, Z. 17 lies: वृद्धापि.

» 366, Art. अग्नि, Z. 2 lies: अग्निभिर्गिरी .

» 397, Art. अयुन् lies: = अयुङ् st. dass.

» 436, Art. अर्थम् mit प्रति lies: प्रत्यर्थयत.

» 442, Z. 17 lies: 331 st. 311.

» 477, Art. अवधार्य lies: = अवधारणीय st. dass.

» 508, Art. 2. अम्, Z. 7 lies: 11 st. 22.

» 539, Z. 9 v. u. lies: एतत्त्रिकम्.

S. 583, Z. 20 v. u. lies: अपिञ्जर.

» 657, Art. आपणित, Z. 2 lies: आपणादागतः.

» 714, Art. आव्य, Z. 2. Alle Handschriften und der Schol.

Nānājanā lesen आवी.

» 791, Z. 8 v. u. lies: ताममे.

» 798, Z. 9 v. u. lies: एवमाह.

» — Z. 8 » » पञ्चभिर्.

» 804, Art. उत्तरीय, Z. 2. lies: उत्तरीयैरुप .

» — Art. उत्तरेण, Z. 6 lies: मार्कपत्यम्.

» 1003, Art. उलूखली, Z. 4 lies: उलूखलमुल्ले.

*) Mitgetheilt von Herrn Professor STENZLER.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND **RUDOLPH ROTH.**

ZWEITER THEIL.

BOGEN 21—30.

कुण्डल — क्रम् mit व्यति.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1853.

—
Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

—
Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

V E R B E S S E R U N G E N.

S. 15, Art. कङ्कुष्ठ, Z. 3 lies: कालकृष्ट.

» 119, » कर्कटमृङ्गी, Z. 1 lies: कामनाशिनी.

» 183, » कविका, Z. 2 und 3 lies: केविकापुष्प.

» 192, » कसारम् vgl. u. कसलासक.

» 236, » कारस्कर, Z. 2 ist das Citat MBu. 2, 1804 zur 2ten Bedeutung zu stellen.

S. 240, Art. कार्त्तविर्य, Z. 1 lies: Arḡuna's.

» 246, » कार्त्त, vgl. was unter कर्त्तृमन् gesagt wird.

» 287, » कालियोग, vgl. u. क्रमयोग im folgenden Hefte.

» 317, » कुटुमि, Z. 2 lies: कुयुमिन्.

» 408, » कृमिन्, Z. 2. कृमिन्ना heisst nach H. *das Insect selbst*, was aber nicht richtig sein kann.

Nachträgliche Verbesserungen zum ersten Theile.

S. 21, Art. घृत्निभेषज lies: पट्टिकानोद्य.

» 966, » उपरस, Z. 2 lies: कङ्कुष्ठ.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

ZWEITER THEIL.

BOGEN 31—40.

क्र० mit व्यति — गणिका.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1857.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

VERBESSERUNGEN

S. 226. कामान्ता und कामाञ्ज्या sind Namen von der Durgā geheiligten Localitäten in Asam; s. u. तैशिक.



☞ Vom Buchstaben ण an erhalten wir von Herrn Dr. KERS in Groenlo (Königreich der Niederlande) schätzenswerthe Beiträge aus VARĀHAMIHIRA'S BHĀṢAŚHITĀ und LAGHUCĪTAKA. Wir freuen uns, dass uns schon jetzt die Gelegenheit geboten wird, dem geehrten Einsender unsern Dank für seine Betheiligung am Wörterbuche auch öffentlich auszusprechen.

13. Lieferung.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

ZWEITER THEIL.

BOGEN 41—50.

गणिकायाद - गेधुन.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1858.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

VERBESSERUNGEN

S. 760 streiche गुणानि, da die richtige Lesart वृणानि ist.

S. 781, Z. 2 v. u. lies: *Schuldknotenschule*.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND **RUDOLPH ROTH.**

ZWEITER THEIL.

BOGEN 31—60.

गाथून — चर.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1858.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

BOGEN 61—69.

चारचतुस् bis zum Schluss von ह्, nebst Titel, Vorwort und Verbesserungen zum 2ten Theile.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1858.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

DATE OF ISSUE

This book must be returned
within 3, 7, 14 days of its issue. A
fine of ONE ANNA per day will
be charged if the book is overdue.

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

**For Reference
Only.**